

लाल बहादुर शास्त्री राष्ट्रीय प्रशासन अकादमी

L.B.S. National Academy of Administration

मसूरी

MUSSOORIE

पुस्तकालय

LIBRARY

अवाप्ति संख्या

Accession No.

236

वर्ग संख्या

Class No.

Gen-R

433

पुस्तक संख्या

Book No.

Dud





# D U D E N

Rechtschreibung  
der deutschen Sprache  
und der Fremdwörter

Bearbeitet von der Dudenredaktion

14. Auflage

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG · MANNHEIM

AUSLIEFERUNG

FRANZ STEINER VERLAG GMBH · WIESBADEN

**Auskunft\* über rechtsschreibliche, grammatikalische  
und stilistische Zweifelsfälle erteilt unentgeltlich die  
Sprachberatungsstelle der Dudenredaktion  
Wiesbaden, Bahnhofstraße 39**

**Alle Rechte vorbehalten**  
**Satz und Druck: Wiesbadener Graphische Betriebe GmbH**  
**Einband: Großbuchbinderei Karl Hanke, Düsseldorf**

## Vorwort

Nachdem im Jahre 1947 die damals erschienene 13. Auflage nur den dringlichsten Anforderungen gerecht werden konnte, die durch den Zusammenbruch von 1945 gestellt waren, mußte es nunmehr die Aufgabe der Dudenredaktion sein, eine grundlegende Neubearbeitung vorzulegen.

Mit der 14. Auflage sind wir dem Ziel Konrad Dudens, die deutsche Einheitschreibung zu fordern, wesentlich näher gekommen. Die Entwicklung der vergangenen Jahrzehnte im gesamten deutschen Sprachraum hat es ermöglicht, die in der 13. Auflage noch vermerkten zahlreichen Sonder- und Doppelformen entscheidend zu verringern, so sehr wir andererseits wieder bemüht waren, den sprachlichen Eigenheiten Österreichs und der Schweiz gerecht zu werden.

Unsere besondere Aufmerksamkeit bei der Neubearbeitung richtete sich zunächst auf die „Vorbemerkungen“, in denen die geltenden Richtlinien der deutschen Rechtschreibung niedergelegt sind. Dabei galt es vor allem, die in der Entwicklung begriffenen Vorgänge, wie die Zusammen- oder Getrenntschreibung, zu veranschaulichen.

Darüber hinaus verfolgten wir das formale, aber nicht unwichtige Bestreben, die Übersichtlichkeit der „Vorbemerkungen“ durch eine vollige Neuordnung des Stoffes und durch das erstmals eingefügte „Register zu den Vorbemerkungen“ zu erhöhen. Mit der jetzigen Gestaltung scheint uns der Wunsch nach systematischer Anordnung der Richtlinien zur deutschen Rechtschreibung mit dem nach alphabetischer Aufgliederung glücklich vereint.

Die mit manchen Regeln der heutigen Rechtschreibung unzufriedenen Benutzer mögen gewiß sein, daß auch die Dudenredaktion sinnvollen Reformen zugeneigt ist. Es ist zu hoffen, daß diese trotz aller Schwierigkeiten in absehbarer Zeit im gesamten deutschen Sprachraum durchzuführen sind.

Im Worterverzeichnis galt es nicht nur, die in den „Vorbemerkungen“ niedergelegten Richtlinien von Fall zu Fall anzuwenden, sondern vor allem unseren heutigen Sprachschatz zugrunde zu legen. Dabei wurden die Erklärungen hinter den Stichwörtern und die etymologischen Angaben grundlegend überprüft.

Da der Duden ein Volksbuch ist, war es unser besonderes Bestreben, ihn für jedermann so lesbar wie nur möglich zu gestalten. Dies kommt zunächst dadurch zum Ausdruck, daß die „Zeichen von besonderer Bedeutung“ auf

wenige vermindert wurden. Die neue typographische Gestaltung unterstützte dieses Bemühen wesentlich. Aus dem gleichen Bestreben haben wir die schwer lesbare Kopenhagener Lautschrift durch eine vereinfachte Lautschrift ersetzt, die sich aus dem lateinischen Alphabet und nur wenigen Sonderzeichen zusammensetzt, für die entsprechende Laute im Deutschen fehlen. Schließlich sind wir dazu übergegangen, durch untergesetzten Punkt bzw. Strich zwischen betonter Kürze und Länge des Selbstlautes zu unterscheiden, wodurch in erster Linie den Benutzern geholfen wird, die mit den Ursprungssprachen unserer Fremdwörter nicht vertraut sind.

Wir danken unseren Mitarbeitern im ganzen deutschen Sprachraum für ihre tatkräftige Unterstützung und den zahlreichen Benutzern des Dudens für die ständigen Anregungen, die wir durch ihre Anfragen an unsere „Sprachberatungsstelle“ erhielten.

*Die Dudenredaktion*

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Zur Einrichtung des Wörterverzeichnisses</b> . . . . .	1
I. Allgemeines . . . . .	1
II. Zeichen von besonderer Bedeutung . . . . .	1
III. Anordnung und Behandlung der Stichwörter . . . . .	2
IV. Herkunft der Wörter . . . . .	4
V. Erklärungen und Verdeutschungen . . . . .	4
VI. Aussprachebezeichnungen . . . . .	5
VII. Im Wörterverzeichnis verwendete Abkürzungen . . . . .	5
<b>Vorbemerkungen</b> . . . . .	7
<b>Zeichensetzung</b> . . . . .	7
I. Punkt . . . . .	7
A. Der Punkt steht S. 7. – B. Der Punkt steht nicht S. 8.	
II. Beistrich (Komma) . . . . .	9
A. Der Beistrich zwischen Satzteilen S. 9. – B. Der Beistrich zwischen Sätzen S. 11. – C. Der Beistrich bei Bindewörtern S. 15. – D. Der Beistrich in Verbindung mit und an Stelle von anderen Satzzeichen S. 19. – E. Der Beistrich bei Unterführungen S. 19.	
III. Strichpunkt (Semikolon) . . . . .	20
IV. Doppelpunkt (Kolon) . . . . .	20
V. Fragezeichen . . . . .	21
VI. Ausrufezeichen . . . . .	22
VII. Gedankenstrich . . . . .	22
VIII. Anführungszeichen . . . . .	24
IX. Klammern . . . . .	25
A. Runde Klammern S. 25. – B. Eckige Klammern S. 26.	
X. Auslassungspunkte . . . . .	26
<b>Zur Rechtschreibung</b> . . . . .	27
I. Groß- und Kleinschreibung . . . . .	27
A. Großschreibung S. 27. – B. Kleinschreibung S. 29.	
II. Zusammen- oder Getrennschreibung . . . . .	31
A. Allgemeine Richtlinien S. 31. – B. Besondere Fälle S. 32.	

III. Bindestrich . . . . .	34
A. Der Ergänzungsbindestrich S. 34. – B. Der Bindestrich in Zusammensetzungen S. 34.	
IV. Silbentrennung . . . . .	36
A. Allgemeine Richtlinien S. 36. – B. Besondere Richtlinien für Mitlaute und Selbstlaute S. 37. – C. Besondere Richtlinien für Fremdwörter S. 38. – D. Besondere Richtlinien für Namen S. 38.	
V. Fremdwörter . . . . .	38
A. Schreibung S. 38. – B. Silbentrennung S. 39.	
VI. Namen . . . . .	40
A. Erdkundliche Namen S. 40. – B. Familien- und Personennamen S. 43. – C. Vornamen S. 45. – D. Straßennamen S. 46. – E. Titel und sonstige Namen S. 47.	
VII. Zahlen . . . . .	48
VIII. Zusammenstoß dreier gleicher Mitlaute . . . . .	49
IX. Auslassungszeichen (Apostroph) . . . . .	49
Zur Formenlehre . . . . .	51
I. Beugung des Hauptwortes (Deklination des Substantivs) . . 51	
II. Beugung des Eigenschaftswortes (Deklination des Adjektivs) und Beugung des Mittelwortes (Deklination des Partizips) . . . . . 53	
A. Das beifügende Eigenschafts- und Mittelwort S. 53. – B. Das hauptwörtlich gebrauchte Eigenschafts- und Mittelwort S. 55.	
III. Steigerung des Eigenschaftswortes (Adjektivs) und des Mittelwortes (Partizips) . . . . . 56	
A. Steigerung des Eigenschaftswortes S. 56. – B. Steigerung des Mittelwortes S. 57.	
IV. Beugung des Zeitwortes (Konjugation des Verbs) . . . . . 57	
V. Beugung der Fremdwörter . . . . . 59	
VI. Beugung der Namen . . . . . 59	
A. Erdkundliche Namen S. 59. – B. Familien-, Personen- und Vornamen S. 59. – C. Titel- und Verwandtschaftsbezeichnungen S. 61. – D. Monatsnamen S. 62.	
VII. Beugung der Maß- und Mengenangaben . . . . . 63	
VIII. Zur Auslassung des e in Nachsilben (Synkope) . . . . . 64	
IX. Datum im Wem- oder Wenfall (Dativ oder Akkusativ) . . . 65	
X. Verhältniswörter (Präpositionen) mit dem Wem- oder Wenfall . . . . . 65	

<b>Zur Wortbildung</b> .. .. .	<b>66</b>
1. Ableitung S. 66. – 2. Wortkürzung (Abkürzungen) S. 66.	
3. Wortzusammensetzung S. 66.	
<b>Vorschriften für den Schriftsatz</b> .. .. .	<b>69</b>
<b>Korrekturvorschriften</b> .. .. .	<b>80</b>
<b>Register zu den „Vorbemerkungen“</b> .. .. .	<b>85</b>
<b>Wörterverzeichnis</b> .. .. .	<b>93</b>





# Zur Einrichtung des Wörterverzeichnisses

## I. Allgemeines

Das Wörterverzeichnis enthält Erbwörter, Lehnwörter, Fremdwörter und aus nichtdeutscher Sprache unverändert übernommene Wörter (fremde Wörter) der deutschen Schriftsprache. Es erfaßt auch Wörter aus Fachsprachen, wie der Mathematik, Medizin, Chemie und Physik. Für die Auswahl waren hauptsächlich rechtschreibliche und grammatische Gründe maßgebend.

## II. Zeichen von besonderer Bedeutung

- . Untergesetzter Punkt bedeutet betonte Kürze, z. B. Referent.
- Untergesetzter Strich bedeutet betonte Länge, z. B. Fassade (vgl. S. 5, VI).
- | Der senkrechte Strich dient zur Angabe schwieriger Silbentrennung, z. B. Mi krobe, darauf.
- ⊗ Als Warenzeichen geschützte Wörter sind durch das Zeichen ⊗ kenntlich gemacht. Etwaiges Fehlen dieses Zeichens bietet keine Gewähr dafür, daß es sich hier um ein Freiwort handelt, das von jedermann benutzt werden darf.
- Der waagerechte Strich vertritt das Stichwort buchstäblich, z. B. ab; - und an; oder: Brett s; -[e]s, -er; oder: Allerlei s; -s, -s; Leipziger -.
- ... Drei Punkte stehen bei Auslassung von Teilen eines Wortes, z. B. Buntdruck (*Mehr*z. ...drucke); oder: Bündnis s; ...nisses, ...nisse. Über die Punkte bei Aussprachebezeichnungen vgl. S. 5, VI.
- ~ Der Bogen steht innerhalb einer Ableitung oder Zusammensetzung, um anzuzeigen, daß der vor ihm stehende Wortteil bei den folgenden angeführten Wörtern an Stelle der drei Punkte zu setzen ist, z. B. Augen~braue, ...diagnose, ...dienerei.
- [ ] Die eckigen Klammern schließen Aussprachebezeichnungen (vgl. S. 5, VI), Zusätze zu Erklärungen in runden Klammern (vgl. S. 4, V) und beliebige Auslassungen (Buchstaben und Silben, wie z. B. in Abrieg[e]lung, Wißbegier[de]) ein.
- ( ) Die runden Klammern schließen Erklärungen, Verdeutschungen (vgl. S. 4, V) und Hinweise zum heutigen Sprachgebrauch ein, z. B. anstecken (Brosche usw.). Sie enthalten außerdem grammatische Angaben bei Ableitungen und Zusammensetzungen innerhalb von Wortgruppen, z. B. Außen~minister, . . . politik (w; -); außenpolitisch.

### III. Anordnung und Behandlung der Stichwörter

#### 1. Allgemeines

- a) Die Stichwörter sind **halbfett** gedruckt.  
 b) Die Anordnung der Stichwörter ist **abecelich**.  
 Die Umlaute ä, ö, ü, äu (in Eigennamen auch æ, œ, ue) werden wie einfache Selbstlaute behandelt. Das Dehnungs-e wird als selbständiger Laut, der Buchstabe ß (vgl. S. 70 ff.) wie ss eingeordnet.

Beispiele:	Harke	Sodom	Faß
	Harlein	soeben	Fassade
	Harlekin	Soest [sgt]	faßbar
	Harm	Sofa	Faßbinder

- c) Manche Stichwörter sind in Wortgruppen, die denselben Wortstamm haben, zusammengefaßt. Gelegentlich sind längere Wortgruppen der Übersichtlichkeit wegen in kleinere zerlegt.  
 d) Gleichlautende Stichwörter werden wiederholt, wenn sie verschiedenen Ursprungs sind.

Beispiel: Elf (Naturgeist); Elf (Zahl).

#### 2. Zeitwörter (Verben)

- a) Von starken Zeitwörtern (vgl. S. 57, IV, 1, a) sind im allgemeinen folgende für den Um- und Ablaut kennzeichnende Formen angegeben:  
 2. [und 3.] Person der Einzahl der Wirklichkeitsform in der Gegenwart (Prasens) und in der ersten Vergangenheit (Indikativ des Imperfekts), 2. Person der Einzahl der Möglichkeitsform in der ersten Vergangenheit (Konjunktiv des Imperfekts), 2. Mittelwort (Partizip Perfekt) und Einzahl der Befehlsform (Imperativ).

Beispiel: geben; du gibst, er gibt; du gabst; du gabest; gegeben; gib!

- b) Weiterhin bietet das Wörterverzeichnis die Beugung der rückumlautenden sowie der gemischten Zeitwörter (vgl. S. 57, IV, 2).

Beispiele: (rückumlautend:) nennen; du nanntest; du nenntest; genannt; nenn[e]!;  
 (gemischt gebeugt:) schleifen (schärfen); du schliiff[e]st; geschliffen; schleif[e]!  
 oder: schleifen (über den Boden ziehen); du schleiffest; geschleift; schleif[e]!

- c) Von den mit Vorsilben gebildeten Zeitwörtern sind im allgemeinen nur folgende besonders aufgeführt:

1. diejenigen, deren zweiter Bestandteil als selbständiges Zeitwort nicht mehr vorkommt oder selten ist.

Beispiele: abstatten, ablisten.

2. diejenigen, die gleich oder ähnlich lauten.

Beispiele: abblasen und ablassen.

3. diejenigen, bei denen über Betonung, getrennte Schreibung usw. etwas zu bemerken ist. Dies gilt vor allem für Zeitwörter, die mit *durch-*, *hinter-*, *über-*, *um-*, *unter-*, *wider-*, *wieder-*, *voll-* zusammengesetzt sind, weil ihr 2. Mittelwort (Partizip Perfekt) je nach der Betonung mit oder ohne ge- gebildet wird.

Beispiele: übersetzen, übergesetzt (mit dem Boot); aber: übersetzen, übersetzt (den Satz).

### 3. Hauptwörter (Substantive)

- a) Bei einfachen Hauptwörtern sind mit Ausnahme der Fälle unter b) das Geschlecht (*m* = männlich, *w* = weiblich, *s* = sächlich), der Wesfall der Einzahl (Genitiv des Singulars) und, soweit gebräuchlich, der Werfall der Mehrzahl (Nominativ des Plurals) angeführt.

Beispiele: Bauer (Erbauer) *m*, -s, -; Bauer (Landmann; Schachfigur; Spielkarte) *m*; -s u. -n, -n.

Hinter Hauptwörtern, die nur in der Mehrzahl (Plural) vorkommen, steht *Mehrz.*

Beispiele: Ferien (Urlaub) *Mehrz.*; Leute *Mehrz.*

- b) Die Angabe des Geschlechtes und der Beugung fehlt meistens bei abgeleiteten Hauptwörtern, die mit folgenden Silben gebildet sind:

#### 1. deutsche Ableitungssilben:

-chen:	Madchen	<i>s</i> ; -s, -
-lein:	Brüderlein	<i>s</i> ; -s, -
-ei:	Bäckerei	<i>w</i> ; -, -en
-er:	{Lehrer Physiker}	<i>m</i> ; -s, -
-heit:	Keckheit	<i>w</i> ; -, -en
-keit:	Ähnlichkeit	<i>w</i> ; -, -en
-ling:	Jungling	<i>m</i> ; -s, -e
-schaft:	Landschaft	<i>w</i> ; -, -en
-tum:	Eigentum	<i>s</i> ; -s, ...tümer
-ung:	Prüfung	<i>w</i> ; -, -en

#### 2. fremdsprachige Ableitungssilben:

-ade:	Fassade	<i>w</i> ; -, -n
-age:	Etagé	<i>w</i> ; -, -n
-ent:	Referent	<i>m</i> ; -en, -en
-ion:	Nation	<i>w</i> ; -, -en
-ist:	Monist	<i>m</i> ; -en, -en
-tät:	Nationalität	<i>w</i> ; -, -en

Ausnahmen: Bei Ableitungen, die in Geschlecht und Beugung von diesen Beispielen abweichen, sind die grammatischen Angaben hinzugefügt, z. B. bei all denen, die keine Mehrzahl bilden, wie: Besorgtheit *w*; -.

- c) Verkleinerungsformen auf **-chen** oder **-lein** sind nur dann angeführt, wenn sich das Stammwort verändert, oder wenn es für eine Endung zwei verschiedene Formen gibt.

Beispiele: Hut, Hutchen, Hütlein; Kind, Kindchen, *s*; -s, - und Kinderchen, Kindlein *s*; -s, - und Kinderlein.

Man beachte, daß die Form auf **-lein** in der Regel nur bei der Form auf **-chen** erwähnt wird. Es empfiehlt sich daher, Verkleinerungsformen zunächst stets unter **-chen** nachzuschlagen.

### 4. Eigenschaftswörter (Adjektive)

Bei Eigenschaftswörtern stehen grammatische Angaben nur, wenn Schwierigkeiten oder Unsicherheiten auftauchen könnten.

Beispiele: glatt, glatter (auch: glätter), glatteste (auch: glatteste); gut, besser, beste; weitgehend, weitergehend und weitgehender, weitestgehend und weitgehendst.

## 5. Zusammensetzungen (Komposita)

Die zusammengesetzten Wörter, die im Wörterverzeichnis angeführt sind, sind nur als Beispiele für die Art der Bildung der Zusammensetzung zu betrachten. Eine auch nur annähernde Vollständigkeit des gebräuchlichsten Wortschatzes auf diesem Gebiet ist mit Rücksicht auf die Handlichkeit des Dudens unmöglich und auch vom rechtschreiblichen Standpunkt unnötig. Für die Auswahl der zusammengesetzten Wörter sind rechtschreibliche und grammatische Gründe maßgebend. Geschlecht und Beugungsendungen (Wesfall der Einzahl und Mehrzahl) werden dabei in der Regel nicht angegeben. In diesen Fällen ist beim Grundwort nachzusehen. Dort stehen die grammatischen Angaben, die gleichzeitig auch für die mit dem Grundwort zusammengesetzten Wörter gelten. Zur Bildung des Wesfalls vgl. die Richtlinien S. 51, 1.

Die von den Zeitwörtern auf **-eln** und **-ern** gebildeten Ableitungen auf **-ung** sind stets angegeben, weil in diesen Fällen die Beibehaltung oder Auslassung des **e** (Synkope) im Sprachgebrauch schwankt (vgl. S. 64, VIII, b).

Beispiele: Abwickelung, Handlung, Linderung.

## IV. Herkunft der Wörter

Die Herkunft der Fremd- und Lehnwörter ist durch *Kursivschrift* in knapper Form kenntlich gemacht.

Steht zwischen Herkunftsangaben ein Bindestrich, so wird damit die Wanderung des Wortes von der ältesten uns erreichbaren Quelle bis zum Eintritt ins Hochdeutsche gekennzeichnet.

Beispiel: Dattel *gr.-lat -it*.

Steht zwischen Herkunftsangaben ein Strichpunkt, so wird damit bei Zusammensetzungen die Ursprungssprache der Wortteile angegeben.

Beispiel: subtropisch *lat ; gr*.

Alle nicht ohne weiteres verständlichen Herkunftsbezeichnungen sind in die Abkürzungsliste (vgl. S. 5) aufgenommen.

## V. Erklärungen und Verdeutschungen

Eine Erklärung zum Stichwort ist in runde Klammern gesetzt. Beispiele und Erläuterungen, die nicht notwendig zu den Erklärungen gehören, sind innerhalb der runden Klammern in eckige Klammern einbezogen.

Beispiel: abästen ([dürre] Äste abhauen).

Die ursprüngliche Bedeutung eines Wortes ist in Anführungszeichen zu den Erklärungen gesetzt.

Beispiel: Automobil *gr.*; *lat.* („Selbstbeweger“; Kraftfahrzeug, Kraftwagen) *s*; -s, -e.

In Anführungszeichen innerhalb der runden Klammern steht auch die wörtliche Bedeutung eines Stichwortes, die mit dem heutigen Sprachgebrauch übereinstimmt.

Beispiel: in natura *lat.* („in Natur“; leibhaftig).

## VI. Aussprachebezeichnungen

Aussprachebezeichnungen stehen dort, wo das Schriftbild von der üblichen Aussprache abweicht. Die im Duden verwendete besondere Lautschrift (phonetische Schrift) ergänzt das lateinische Alphabet:

- ä* ist das dem *o* genaherte *a*, z. B. all right [*ä*l raiht]
- ch* ist der am Vordergaumen erzeugte Ich-Laut (Palatal)
- eh* ist der am Hintergaumen erzeugte Ach-Laut (Velar)
- e* ist das schwache *e*, z. B. Blamage [*blama*sch]
- ng* ist das am Hintergaumen erzeugte *n*, z. B. Abonnement [*abon*emang]
- s* ist das stimmhafte (weiche) *s*, z. B. Baiser [*bäse*]
- ß* ist das stimmlose (harte) *s*, z. B. Ensemble [*ang*ßangbl]
- sch* ist das stimmhafte (weiche) *sch*, z. B. Jour [*schur*]
- th* ist der mit der Zungenspitze hinter den oberen Vorderzähnen erzeugte Reibelaut, z. B. Commonwealth [*kom*eweltth]

Ein unter den Selbstlaut (Vokal) gesetzter Punkt gibt betonte Kürze an, ein Strich betonte Länge (vgl. Zeichen von besonderer Bedeutung S. 1).

Beispiele: Aigrette [*ägret*]; Abonnement [*abon*emang].

Sind in einem Wort mehrere Silben betont, dann erhält die Silbe, die den Hauptton trägt, außer der Bezeichnung für betonte Kürze oder Länge noch ein Akzentzeichen.

Beispiele: Beefsteak [*bfißtek*]; Algier [*ä*lchir].

Die Lautschrift steht hinter dem Stichwort in eckigen Klammern. Vorangehende oder nachgestellte Punkte (...) zeigen an, daß der erste oder letzte Teil des Wortes wie im Deutschen ausgesprochen wird.

Beispiele: Abonnement *fr.* [*abon*emang]; Advokat *lat.* [...wo...].

## VII. Im Wörterverzeichnis verwendete Abkürzungen

Die folgenden Abkürzungen sind beim Gebrauch des Wörterverzeichnisses besonders zu beachten. Sie sind nicht mit den sonst üblichen Abkürzungen (z. B. ADAC = Allgemeiner Deutscher Automobil-Club) zu verwechseln, die an den entsprechenden Stellen im Wörterverzeichnis stehen.

Abk.	Abkürzung	arab.	arabisch	bayr.	bayerisch
afrik.	afrikanisch	aram.	aramäisch	bengal.	bengalisch
ags.	angelsächsisch	argent.	argentinisch	bergmann.	bergmännisch
ägypt.	ägyptisch	armen.	armenisch	berlin.	berlinisch
alban.	albanisch	asiat.	asiatisch	bras.	brasil(ian)isch
aleman.	alemannisch	assy.	assyrisch	bulgar.	bulgarisch
allg.	allgemein	athen.	athenisch		
altd.	altdeutsch	Auspr.	Aussprache	chald.	chaldäisch
altir.	altirisch	austr.	australisch	chem.	chemisch
amerik.	amerikanisch	aztek.	aztekisch	chilen.	chilenisch

chin.	chinesisch	lat.	lateinisch	schwed.	schwedisch
dän.	dänisch	latinis.	latinisiert	schweiz.	schweizerisch
dicht.	dichterisch	lett.	lettisch	seemann.	seemannisch
dt.	deutsch	lit.	litauisch	semit.	semitisch
ehem.	ehemals	m	Wort männlichen Geschlechtes (masculinum)	serb.	serbisch
Eigenn.	Eigenname			sibir.	sibirisch
Einz.	Einzahl			singal.	singalesisch
engl.	englisch	m.	mannlich	skand.	skandinavisch
Erdg.	Erdgeschichte	malal.	malaisch	slaw.	slawisch
eskim	eskimoisch	mdal.	mundartlich	slowak	slowakisch
finn.	finnisch	Mech.	Mechanik	slowen.	slowenisch
flam	flamisch	Mehrz.	Mehrzahl	span.	spanisch
fr.	französisch	mex.	mexikanisch	spartan.	spartanisch
frank	frankisch	mitteld.	mitteldeutsch	stud.	studentisch
fries.	friesisch	mgr.	mittelgriechisch	südd.	süddeutsch
Gegenw.	Gegenwart	mlat.	mittellateinisch	sw.	soviel wie
german.	germanisch	mong.	mongolisch	tahit	tahitisch
Ggs.	Gegensatz	niederd.	niederdeutsch	tatar.	tatarisch
got.	gotisch	niederl.	niederländisch	tessin.	tessinisch
gr.	griechisch	nlat.	neulateinisch	tirol.	tirolisch
hait.	haitisch	nord.	nordisch	tschech.	tschechisch
hebr.	hebraisch	nordd.	norddeutsch	tungus.	tungusisch
hindustan.	hindustanisch	norw.	norwegisch	türk.	türkisch
hochd.	hochdeutsch	oberd.	oberdeutsch	übertr.	übertragen
Hptst.	Hauptstadt	obersachs.	obersächsisch	umgspr.	umgangssprachlich
iber.	iberisch	orient.	orientalisch	ung.	ungarisch
ind.	indisch	ostd.	ostdeutsch	vgl.d.	vergleiche dies
indian.	indianisch	ostpr.	ostpreußisch	volksm.	volksmäßig
iran.	iranisch	ostr.	österreichisch	Vorn.	Vorname
it.	italienisch	pers.	persisch	w	Wort weiblichen Geschlechtes (femininum)
jap.	japanisch	peruan.	peruanisch	w	weiblich
jav.	javanisch	phöniz.	phönizisch	weidmann.	weidmannisch
Jh.	Jahrhundert	poln.	polnisch	Wemf.	Wemfall (Dativ)
jidd.	jiddisch	port.	portugiesisch	Wenf.	Wenfall (Akkusativ)
jud.	jüdisch	provenzal.	provenzalisch	Werf.	Werfall (Nominativ)
jugoslaw.	jugoslawisch	roman.	romanisch	Wesf.	Wesfall (Genitiv)
kalm.	kalmückisch	ruman.	rumanisch	wiener.	wienerisch
karib.	karibisch	russ.	russisch	Zus.	Zusammensetzung
kelt.	keltisch	s	Wort sächlichen Geschlechtes (neutrum)	zuw.	zuweilen
kroat.	kroatisch	s.	sächlich		
ladin.	ladinisch	sansk.	sanskritisch		
landsch.	landschaftlich	scherzh.	scherzhaft		
landw.	landwirtschaftl.				
Landw.	Landwirtschaft				

# Vorbemerkungen

## Zeichensetzung (Interpunktion)

Die gesprochene Sprache ist der geschriebenen darin überlegen, daß sie durch Betonung, Satzmelodie, Rhythmus und Tempo gliedern kann. Die geschriebene Sprache gliedert die Sätze durch Satzzeichen, ohne jene Vorzüge der Sprechsprache zu erreichen. Der Schreibende muß deshalb über unsere im folgenden gegebenen Richtlinien hinaus eine gewisse Freiheit in der Zeichensetzung haben.

### I. Punkt

#### A. Der Punkt steht

##### 1. nach Aussagesätzen

Der Punkt steht nach dem Aussagesatz. Er drückt eine längere Pause aus und deutet als Satzzeichen zugleich eine Senkung der Stimme an.

Beispiele: Ich kann es dir nicht sagen. Ich weiß es nicht.

##### 2. nach Frage-, Ausrufe-, Wunsch- und Befehlssätzen

- a) Der Punkt steht nach abhängigen Frage-, Ausrufe-, Wunsch- und Befehlssätzen.

Beispiele. Er fragte ihn, warum er sich nicht entschuldige. Er rief ihn zu, er solle sich nicht fürchten. Ich wünschte, es wäre geschafft. Er befahl ihm, sofort zu gehen.

- b) Der Punkt steht statt des Ausrufezeichens nach Wunsch- und Befehlssätzen, die ohne Nachdruck gesprochen werden.

Beispiele: Bitte geben Sie mir das Buch. Siehe § 61 der Zivilprozeßordnung.

##### 3. nach Ordnungszahlen

Der Punkt steht nach Ziffern, um sie als Ordnungszahlen (erster, zweiter, dritter usw.) zu bezeichnen.

Beispiele: Sonntag, den 15. April; Ägis IV., ein spartanischer König.

##### 4. nach bestimmten Abkürzungen

(Vgl. auch S. 72, 5.)

Mit Punkt schreibt man Abkürzungen, die im vollen Wortlaut gesprochen werden.

Beispiele: vgl. (gesprochen: *vergleiche*); i. A. (gesprochen: *im Auftrag*); Eßlingen a. N. (gesprochen: *Eßlingen am Neckar*).

Merke:

Steht eine Abkürzung am Satzende, so dient der Abkürzungspunkt zugleich als Schlußpunkt.

Beispiel: Berlin liegt etwa 50 m ü. d. M. (Diese Abkürzung bedeutet: über dem Meeresspiegel.)

## 5. in Verbindung mit anderen Satzzeichen

Gedankenstrich vgl. S. 24, e; Anführungszeichen vgl. S. 25, 4, b; runde Klammern vgl. S. 25, 2.

## B. Der Punkt steht nicht

### 1. nach Überschriften, Buch- und Zeitungstiteln

Überschriften, Buch- und Zeitungstitel, die im Druck durch ihre Stellung schon deutlich abgehoben sind, stehen — auch als Satz — ohne Punkt.

Beispiel: Schnee verschüttet Dörfer

Von dem Lawinenunglück in den Ostalpen, das wir bereits mehrfach erwähnten .

### 2. nach bestimmten Abkürzungen

- a) Ohne Punkt schreibt man die als selbständige Wörter gesprochenen Abkürzungen.

Beispiele: der LKW (gesprochen: *el-ka-we*, für: Lastkraftwagen); das BGB (gesprochen: *be-ge-be*, für: Bürgerliches Gesetzbuch).

Vgl. aber fremdländische Abkürzungen S. 35, 3, a.

- b) Ohne Punkt stehen ferner häufig gebrauchte Abkürzungen aus Wissenschaft und Wirtschaft (Maße, Gewichte, chemische Grundstoffe, Himmelsrichtungen usw.).

Beispiele: m (für: Meter), Ra (für: Radium), SW (für: Südwest), DM (für: Deutsche Mark).

### 3. nach Datumsangaben

Ohne Punkt stehen selbständige Datumsangaben.

Beispiele: Frankfurt, den (oder: am) 1. 2. 1952 oder

Frankfurt, 1. 2. 1952 oder

Frankfurt, 1. Mai 1952 (auch: 1. V. 1952) oder

Frankfurt, 1. Mai 52

### 4. nach Anschriften

Am Schluß der Anschrift<sup>1</sup> in Briefen und auf Umschlägen steht kein Punkt (außer bei Abkürzungen, die mit Punkt geschrieben werden!).

Beispiel: Herrn

Dr. phil. Dr. jur. Max Meyer

(1) Berlin NW 7

Marienstr. 3

vorn II

<sup>1</sup> Die Anschrift verlangt größte Übersichtlichkeit. Nach den Bestimmungen der Post ist zu schreiben:

Herrn Kurt Berger

oder: Herrn

(16) Frankfurt a. M.

Kurt Berger

Robert-Mayer-Straße 4, I, r. (oder: 4 I, r.)

oder:

Herrn Kurt Berger  
und Frau

(21a) Everswinkel/über Warendorf oder: (21a) Everswinkel

über Warendorf



## 5. nach Unterschriften

Unterschriften unter Briefen und anderen Schriftstücken haben keinen Schlußpunkt. (Man setzt auch hinter die Schlußformel kein Ausrufezeichen oder ein anderes Satzzeichen.)

Beispiel: ... werden wir uns erst nächste Woche wiedersehen, weil ich verreisen muß.

Mit herzlichem Gruß

[Dein]

Karl

## II. Beistrich (Komma)

„Beistrich“ ist eine Verdeutschung von *Komma* (gr.-lat. für: Abschnitt), die auf den deutschen Grammatiker Justus Georg Schottelius (1612—76) zurückgeht. Sein Zeichen ist durch Kürzung aus einem schrägen Langstrich entstanden, der noch bis etwa 1700 üblich war.

Was für die Zeichensetzung im allgemeinen gilt, gilt für den Beistrich im besonderen. Bei aller Freiheit, die man zur feineren Abschattung der Gedanken lassen muß, bleibt der Beistrich für den Schreibenden im Deutschen ein Mittel der Gliederung eines Satzes in logische Wortgruppen. Er schließt die Gedankenfolge innerhalb eines Satzes nicht so entschieden ab wie der Punkt und trennt weniger stark als der Strichpunkt.

### A. Der Beistrich zwischen Satzteilen

#### 1. Gleichartige Satzteile

Der Beistrich steht bei Aufzählung gleichartiger Satzteile. Man versteht darunter Satzteile, zwischen die statt des Beistrichs die Bindewörter *und*, *oder*, *und zwar* gesetzt werden können (vgl. S. 11, 8, b).

Beispiele: Frühling, Sommer, Herbst und Winter... Alles rennet, rettet, flüchtet. Bald ist er hier, bald dort. Bei gutem, warmem Wetter. Der dritte, [und zwar der] für die Krankheit kritische Tag war vorbei (ein kritischer Tag, vgl. aber: S. 11, 8, d).

*Hierher gehören auch:*

##### a) Aufzählungen von Wohnungsangaben

Beispiele: Weidendamm 4, Hof r., 1 Tr. l. bei Müller; Franz Alt, Leipzig N 22, Roßlauer Str. 6, I. Stock, rechts, wird gebeten..., auch: Franz Alt, Leipzig N 22, Roßlauer Str. 6, I. Stock, rechts wird gebeten... (Über die Anordnung von Anschriften auf Briefen vgl. S. 8, Anm. 1.)

##### b) Aufzählungen von Stellenangaben in Büchern, Schriftstücken u. dgl.

Beispiele: Duden, Rechtschreibung, Zeichensetzung, S. 9, II, A, 1, b; Hermes, Zeitschrift für klassische Philologie, Bd. 80, Heft 1, S. 46.

Bei Hinweisen auf Gesetze, Verordnungen usw. ist es üblich, keinen Beistrich zu setzen.

Beispiel: § 6 Abs. 2 Satz 2 der Verordnung.

## 2. Zusätze

Der Beistrich steht bei zusätzlichen genaueren Bestimmungen, besonders vor *d. h.*, *d. i.*, *z. B.*, *nämlich*, *und zwar*, *und das* (vgl. diese Stichwörter unter Beistrich, C) und bei nachgesetzten Satzteilen, an die sich Nebensätze anschließen.

**Beispiele** Ich werde immer in Gedanken bei euch sein, zu jeder Zeit. Das Schöff kommt einmal wöchentlich, und zwar sonntags. Er gab ihr das Messer nicht, aus Sorge, daß sie sich verletzen könnte.

### **3. Herausgehobene Satzteile**

**Der Beistrich steht nach herausgehobenen Satzteilen, die durch ein Für- oder Umstandswort wieder aufgenommen werden.**

**Beispiele** Der Tag, er ist nicht mehr fern. Am Brunnen vor dem Tore, da steht ein Lindenbaum

### **4. Anrede**

- a) Der Beistrich trennt in der Regel die Anrede ab.

**Beispiele** Hans, paß doch auf! So hort doch, Kinder, was ich sage! Sagen Sie, Herr Schulz, ist das richtig?

- b) Nach Anreden am Briefanfang kann statt des Ausrufezeichens ein Beistrich gesetzt werden. In diesem Fall muß das erste folgende Wort, sofern es kein Hauptwort ist, klein geschrieben werden.

**Beispiel** Sehr geehrter Herr Schmitt,  
für Ihren letzten Brief sage ich Ihnen herzlichen Dank. Ich freue mich, daß .

### **5. Ausrufe**

**Der Beistrich trennt das betonte Empfindungswort (Ausrufewort) ab. Er steht auch nach der betonten Bejahung und Verneinung.**

**Beispiele** Oh, das ist schade! (Vgl. aber S. 11, S. e) Ja, da haben Sie recht (Vgl. S. 17 „Ja“) Nein, das möchte ich nicht.

### **6. Beisatz (Apposition) und beisatzähnliche Fügungen**

- a) Der Beistrich trennt den Beisatz ab.

**Beispiele** Die Preise der wichtigsten Güter, namentlich der Lebensmittel, wurden gesenkt. Ich besuchte den Kaufmann Lange, meinen Freund.

**Beachte**

Der Werkingenieur, [der] Müller [heißt], halt diese Maßnahme für richtig (Beisatz; Müller als einziger Ingenieur des Werkes) Aber: Der Werkingenieur Müller halt diese Maßnahme für richtig (Titel, Müller als einer der Ingenieure des Werkes) Karl, [der] mein Bruder [ist], und ich trafen uns (Beisatz; 2 Personen). Aber: Karl, mein Bruder und ich trafen uns (Aufzählung; 3 Personen)

- b) Der Beistrich steht bei einem nachgestellten Eigenschafts- oder Mittelwort mit Geschlechtswort.

**Beispiel** Da bricht der Abend, der frühe, herein

So steht auch bei mehreren Eigenschafts- oder Mittelwörtern der Beistrich, wenn sie sich ungebeugt hinter ihrem Hauptwort befinden.

**Beispiel:** Mehrere Angestellte, sprachkundig und schreibgewandt, werden gesucht.

### **7. Datum**

**Das Datum wird von Orts-, Tages- und Zeitangaben durch Beistrich getrennt.**

**Beispiele:** Berlin, den 4. Juli 1940 (auch: Berlin, 4. Juli 1940), Dienstag, den 3. September 1940; Mittwoch, den 25. Juli, 16 Uhr, findet die Sitzung statt. Die Begegnung

findet statt in Berlin, Montag, den 9. September, (vormittags) 11 Uhr. (Vgl. auch S. 65, IX.)

## 8. Der Beistrich steht nicht zwischen Satzteilen, die eng zusammengehören, nämlich

### a) zwischen vorangestellten Namen und Titeln.

Beispiele: Hans Albert Schulze; aber: Schulze, Hans Albert; Direktor Professor Dr. Unger.

Gewöhnlich auch kein Beistrich bei *geb.*, *verh.*, *verw.* usw.

Beispiel: Frau Martha Schneider geb. Kuhn wird gebeten... Auch: Frau Martha Schneider, [die eine] geb. Kuhn [ist], wird gebeten. (Der zugesetzte Familienname wird in diesem Fall als Beisatz aufgefaßt, vgl. S. 10, 6, a.)

### b) bei Aufzählungen vor den Bindewörtern *und*, *oder*, *sowie*, *weder* — *noch*, *entweder* — *oder*, *sowohl* — *als auch* u. ä. (Vgl. S. 15, Beistrich, C.)

Beispiele: Frühling und Sommer, Herbst und Winter. Ich gehe bei gutem oder unsicherem oder schlechtem Wetter. Der Becher war außen ebenso vergoldet wie innen. Weder mir noch ihm ist es gelungen. Du mußt entweder das eine oder das andere tun.

### c) zwischen Eigenschaftswörtern, deren letztes mit dem folgenden Hauptwort einen Gesamtbegriff bildet.

Beispiele: ein Glas dunkles bayerisches Bier, lehrreiche physikalische Versuche, aber: bisher unbekannte, neuartige, lehrreiche physikalische Versuche (vgl. Beistrich S. 9, 1).

### d) hinter Geschlechts-, Fur- oder Zahlwort, das mit beigefügten Eigenschafts- oder Mittelwörtern in engem Zusammenhang steht.

Beispiele: Es handelt sich um den dir gewiß bekannten Kurort. Beachte diesen für dich wertvollen Wink! Ist diese unsere Anschauung falsch? Ich nehme diese wenn auch noch so große Last auf mich. Der dritte für die Krankheit kritische Tag war vorbei (3 kritische Tage, vgl. aber: Beistrich S. 9, 1).

### e) nach unbetontem Empfindungswort, das sich eng an das Folgende anschließt.

Beispiel: O wunderbares Schweigen! (Vgl. aber: Beistrich S. 10, 5)

### f) bei nachgestellten Beifügungen, die zum Namen gehören.

Beispiele: Heinrich der Löwe war ein Gegner der Italienzüge. Holbein der Ältere starb 1524.

### g) bei nachgestelltem Eigenschaftswort ohne Geschlechtswort.

Beispiele: Hanschen klein, Röslein, Röslein rot.

### h) vor Vergleich, der kein vollständiger Satz ist.

Beispiele: Ich bin so groß wie du. Cicero ist berühmter als Redner denn als Staatsmann.

## B. Der Beistrich zwischen Sätzen

### I. Vollständige Hauptsätze

#### 1. Beigeordnete Hauptsätze

Der Beistrich trennt beigeordnete Hauptsätze, auch wenn sie durch *und* oder *oder* verbunden sind.

Beispiele: Ich kam, ich sah, ich siegte. Wir glauben an die Zukunft, und wir kämpfen für unser Ziel. Sind wir einer Meinung, oder habt ihr Einwände vorzubringen?

### 2. Schaltsatz

Der Beistrich trennt Hauptsätze, die ineinandergeschaltet sind.

Beispiel: Man kann, ich möchte dich warnen, so etwas nicht übers Knie brechen.

In Schaltsätzen können runde Klammern oder Gedankenstriche an die Stelle der Beistriche treten.

Beispiel: Er verachtete (zu seiner Ehre sei es gesagt) billige Ausreden. Er verachtete — zu seiner Ehre sei es gesagt — billige Ausreden.

### 3. Der Beistrich trennt nicht

- a) durch *und* oder *oder* verbundene Hauptsätze, wenn diese kurz sind und eng zusammengehören.

Beispiele: Er grübelte und er grübelte. Er las oder er schrieb.

- b) zusammengezogene Sätze, deren Satzglieder mit *und* oder *oder* verbunden sind.

Beispiele: Ein Löwe lag kraftlos vor seiner Höhle und erwartete den Tod. Ich gehe in das Theater oder besuche ein Konzert.

## II. Haupt- und Nebensätze

### 1. Haupt- und Nebensatz im Satzgefüge

Der Beistrich steht zwischen Haupt- und Nebensatz.

- a) Der Nebensatz ist Vordersatz.

Beispiel: Wenn es möglich ist, erledigen wir diesen Auftrag sofort

- b) Der Nebensatz ist Zwischensatz.

Beispiele: Hunde, die bellen, beißen nicht. Er setzte sich an das Fenster, das offenstand, und las (vgl. auch: Beistrich, C unter „und“, b und c, S. 18).

- c) Der Nebensatz ist Nachsatz.

Beispiel: Man sollte nie mehr scheinen, als man ist.

### 2. Nebensätze gleichen Grades

Der Beistrich trennt Nebensätze gleichen Grades (in gleicher Weise vom Hauptsatz abhängige Nebensätze), die nicht durch *und* oder *oder* verbunden sind.

Beispiel: Ich höre, daß du nichts erspart hast, sondern daß du sogar noch die Ersparnisse deiner Frau vergeudest.

### 3. Nebensätze verschiedenen Grades

Der Beistrich trennt Nebensätze verschiedenen Grades.

Beispiel: Er war zu klug, um in die Falle zu gehen, die man ihm gestellt hatte.

### 4. Der Beistrich trennt nicht

- a) durch *und* oder *oder* verbundene Nebensätze gleichen Grades, auch wenn das Bindewort wiederholt wird.

Beispiel: So kam es, daß die Musik bereits im Leben des jungen Bach eine Rolle spielte und [daß] er schon früh mit der Orgel vertraut wurde.

- b) Vergleichssätze, wenn sie zum bloßen Vergleich der Satzglieder werden.

Beispiele: Ilse ist größer als Käte. Man sollte im Leben mehr geben als fordern.

- e) die wörtliche Rede vom folgenden Hauptsatz, wenn sie durch ein Ausrufe- oder Fragezeichen abgeschlossen wird.

Beispiele: „Paß auf!“ rief er. „Hörst du?“ fragte sie. Aber: „Ich verstehe“, sagte er.

### III. Verkürzte Sätze

#### 1. Auslassungssatz (Ellipse)

Der Beistrich steht so, als wäre der Satz vollständig. Im Auslassungssatz ist nur der Hauptbegriff wiedergegeben, während die übrigen Satzteile weggelassen sind.

- a) Der Hauptsatz ist unvollständig.

Beispiel: Vielleicht [geschieht es], daß er noch kommt.

- b) Der Nebensatz ist unvollständig.

Beispiel: Ich weiß nicht, was [ich] anfangen [soll].

- c) Haupt- und Nebensatz sind unvollständig.

Beispiel: [Wenn die] Ehre verloren [ist], [so ist] alles verloren.

Merke:

Als dringender Wunsch ist auch *bitte* ein Auslassungssatz, also durch Beistrich abzutrennen.

Beispiele: Möchten Sie, *bitte* (für: ich bitte Sie herzlich darum), zu mir kommen? *Bitte* (für: Ich bitte Sie inständig), kommen Sie doch zu mir!

Als bloße Höflichkeitsformel jedoch wird *bitte* nicht herausgehoben und steht deshalb ohne Beistrich.

Beispiel. *Bitte nicht rauchen!*

#### 2. Mittelwortsatz (Partizipialsatz)

Der Beistrich trennt den Mittelwortsatz ab, d. h., er steht bei Mittelwörtern und Eigenschaftswörtern mit näherer Bestimmung.

Beispiele: Von der Pracht des Festes angelockt, strömten viele Fremde herbei. Er sank, zu Tode getroffen, zu Boden. Er stürzte zu meinen Füßen, meine Knie umklammernd. Vom Alter blind (für: blind seiend), bewarb er sich dennoch um Arbeit. Aber (bei alleinstehendem Mittelwort): Schreiend stürzte er hinaus. Er stürzte schreiend hinaus.

#### 3. Grundformsatz (Infinitivsatz)

Man unterscheidet zwischen erweiterter Grundform und nichterweiterter oder bloßer oder reiner Grundform.

Man spricht von der erweiterten Grundform, wenn sie mehr als das Wortchen *zu* enthält. Schon Grundformen mit *anstatt zu*, *ohne zu*, *um zu* gelten als erweitert.

Dagegen spricht man von der nichterweiterten Grundform, wenn sie höchstens das Wörtchen *zu*, sonst aber keinen weiteren Zusatz bei sich hat.

#### Erweiterte Grundform

- a) Die erweiterte Grundform wird in der Regel durch Beistrich abgetrennt.

Beispiele: Sie ging in die Stadt, um Verschiedenes einzukaufen. Ich habe mich sehr gefreut, Sie zu treffen. Seine Bereitschaft, anderen zu helfen, kennt keine

Grenzen. Wir bitten Sie, Sorge zu tragen, daß... Anstatt zu handeln, redete er nur. Er ging, ohne zu murren. Er kam, um zu arbeiten.

**Merke:**

1. Die Grundform mit einfachem *zu* in der Bedeutung von *um zu* gilt als erweiterte Grundform.

Beispiel: Er kam, zu helfen = Er kam, um zu helfen.

2. Mehrere erweiterte Grundformen, die aufeinanderfolgen, werden ebenfalls durch Beistrich abgetrennt.

Beispiel: Er war bereit, ihm zu raten und jederzeit zu helfen. Ihm zu raten und jederzeit zu helfen, war er bereit

- b) Bei der erweiterten Grundform steht der Beistrich nicht, wenn sie mit dem zugehörigen Hauptsatz eng verbunden ist. Das ist der Fall:

1. wenn die erweiterte Grundform als Satzgegenstand vorangeht, ohne daß ein hinweisendes Wort wie *das*, *daran* u. ä. auf sie hindeutet.

Beispiel. Sich selber zu besiegen ist der schönste Sieg. Aber (mit hinweisendem Wort): Sich selber zu besiegen, das ist der schönste Sieg.

2. wenn der Hauptsatz mit dem Nebensatz (erweiterte Grundform) verschränkt ist.

Beispiel: Das wollen wir euch zu erklären versuchen (für: Wir wollen versuchen, euch das zu erklären).

3. wenn die erweiterte Grundform nach Hilfszeitwörtern oder hilfszeitwortlich gebrauchten Zeitwörtern steht, wie *haben*, *hoffen*, *pflegen*, *glauben*, die selbst keine weiteren Bestimmungen bei sich haben.

Beispiele: Sie haben nichts zu verlieren. Er hoffte von der Krankheit zu genesen. Sie pflegte den Kindern Geschichten zu erzählen. Aber (mit erweitertem Zeitwort, selbst bei reiner Grundform): Er hoffte zuversichtlich, von der Krankheit zu genesen. Er hoffte zuversichtlich, zu genesen.

### Nichterweiterte Grundform

- a) Die nichterweiterte Grundform wird in der Regel nicht durch Beistrich abgetrennt.

Beispiele. Die Sangerin begann zu singen. Zu schreiben hatte ich keine Veranlassung. Mensch (zu) sein heißt Kämpfer (zu) sein. Aber (mit hinweisendem Wort im Hauptsatz): Zu schreiben, dazu hatte ich keine Veranlassung.

- b) Mehrere nichterweiterte Grundformen, die aufeinanderfolgen, werden durch Beistrich nur dann abgetrennt, wenn sie in einen Hauptsatz eingegliedert sind oder hinter ihm stehen.

Beispiele: Ohne den Willen, zu lernen und zu arbeiten, wirst du es zu nichts bringen. Er ist immer bereit, zu raten und zu helfen. Aber (mit vorausgehenden nichterweiterten Grundformen): Zu raten und zu helfen ist er immer bereit.

**Merke:**

Steht eine nichterweiterte Grundform mit einer erweiterten zusammen, so gelten die Regeln für die erweiterte Grundform.

Beispiel: Zu raten und ihm jederzeit zu helfen, war er bereit.

- c) Vor der nichterweiterten Grundform steht der Beistrich nur, wenn sie besonders herausgehoben werden soll. Das ist der Fall:

1. wenn durch ein hinweisendes Wort wie *es, daran, das, darauf* auf sie hingedeutet wird.

Beispiele: Ich denke nicht *daran*, einzuwilligen. Zu lernen, *das* ist sein größter Wunsch.

2. wenn die nichterweiterte Grundform den Satzgegenstand vertritt und der Aussage folgt.

Beispiel: Des Menschen Recht ist, zu arbeiten. Aber (als vorangehender Satzgegenstand): Zu arbeiten ist des Menschen Recht.

3. wenn Mißverständnisse vermieden werden sollen.

Beispiele: Sie rieten ihm, zu folgen (d. h., sie gaben ihm den Rat, folgsam zu sein). Aber: Sie rieten, ihm zu folgen (d. h., sie gaben den Rat, ihm nachzufolgen).

### C. Der Beistrich bei Bindewörtern

Die folgende Aufstellung reiht häufige, vor allem mehrteilige Bindewörter und bindewortähnliche Fugungen abecelich aneinander, um die Setzung des Beistrichs deutlich zu machen.

#### aber

Er singt nicht schön, *aber* laut.  
Ich gehe fort, *aber* du bleibst da.  
Er sprach lauter, *aber* da der Sturm brauste, verstanden sie ihn nicht

**abgesehen, daß** *od.* abgesehen davon, daß  
Beistrich wie bei *daß*, 1

#### allein

Beistrich wie bei *aber*

#### als

Er sah ein Licht blinken, *als* er das Fenster öffnete.  
Ihr seid größer, *als* ich es bin.  
**Aber** ohne Beistrich vor *als*, wenn kein vollständiger Satz folgt:  
Er ist größer *als* ich.  
Es ist besser, zuzugreifen *als* tatenlos beiseite zu stehen.

**angenommen, daß** *od.* angenommen, wenn  
Beistrich wie bei *daß*, 1

#### anstatt daß

Beistrich wie bei *daß*, 2

#### anstatt zu

Er redete nur, *anstatt zu* handeln

#### auch wenn

Beistrich wie bei *daß*, 2

**ausgenommen, daß** *od.* ausgenommen, wenn

Beistrich wie bei *daß*, 1

**außer daß** *od.* außer wenn usw.

Beistrich wie bei *daß*, 2

#### bald — bald

Beistrich wie bei *teils — teils*

#### besonders

Birnen, Pflaumen, *besonders aber* Äpfel esse ich gern.  
**Aber** (vgl. Beistrich S. 10, 6):  
Obst, *besonders* Äpfel, esse ich gern.

**besonders, wenn** *od.* ..., *besonders wenn*  
Beistrich wie bei *daß*, 3

#### beziehungsweise

Er ist flüchtig, bzw. er verbirgt sich.  
**Aber** ohne Beistrich vor bzw., wenn kein vollständiger Satz folgt:  
Er ist flüchtig bzw. verbirgt sich.

#### das heißt (d. h.)

Wenn man das Bild, d. h. den oberen Teil, betrachtet, kommt man zu einem anderen Ergebnis.

**Aber** mit Beistrich nach *das heißt* und nach *d. h.*, wenn ein vollständiger Satz folgt:

Das habe ich gesagt, d. h., den genauen Wortlaut weiß ich nicht mehr.

#### das ist (d. i.)

Omega, d. i. langes O, ist der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets.

#### daß

Das Bindewort *daß* und andere Bindewörter, hauptsächlich *als, ob, weil, wenn, wie*, werden häufig mit einem Umstandswort, einer Umstandsbestimmung, einem Verhältnisswort oder einer zeitwörtlichen Wendung zusammengestellt, z. B.  
*rollends wenn ..., unter der Bedingung, daß ..., außer daß ..., angenommen, daß ..., geschweige, daß ... od. geschweige daß ...*

Die ganze Fügung wird dann als Bindewort gebraucht. Für die Zeichensetzung gilt dabei folgendes:

1. Die ursprüngliche Bedeutung ist auch in der Zusammenstellung gewahrt. Sinngemäß steht in solchen Fällen der Beistrich unmittelbar vor dem eigentlichen Bindewort, also vor *daß*, *wenn* usw. Das gilt von Fügungen wie:

abgesehen davon, *daß od.* abgesehen, *daß*  
angenommen, *daß od.* wenn  
ausgenommen, *daß od.* wenn  
es sei denn, *daß*  
gesetzt, *daß od.* gesetzt den Fall, *daß*  
in der Annahme, *daß*  
in der Hoffnung, *daß*  
unter der Bedingung, *daß*  
unter der Voraussetzung, *daß*  
vorausgesetzt, *daß*  
zugegeben, *daß*  
zugestanden, *daß u. a.*

Ich schreibe in der Hoffnung, *daß* Sie unserem Wunsche entsprechen können  
Er erhält die Belohnung unter der Bedingung, *daß* er sich besonders anstrengt.

Bei denjenigen der obengenannten Fügungen, die aus einer Zeitwortform und dem eigentlichen Bindewort gebildet sind, steht auch vor dieser Zeitwortform ein Beistrich:

Ich brauche die Ware nicht, abgesehen davon, *daß* der Preis zu hoch ist.  
Ich werde kommen, es sei denn, *daß* mich Krankheit hindert.

Merke:

Das Bindewort *daß* kann beim verkürzten Nebensatz fehlen. Der Beistrich wird trotzdem gesetzt:

Ich komme, angenommen, es paßt dir.  
Ich werde kommen, es sei denn, Krankheit hindert mich.

2. Die Zusammenstellung ist eine Einheit geworden, so daß das eigentliche Bindewort oft sogar weggelassen werden kann. Der Beistrich steht sinngemäß vor der ganzen Fügung. Das gilt in der Regel von Wendungen wie:

anstatt *daß*  
auch wenn  
außer *daß od.* wenn usw.  
gleichsam als *od.* als ob  
namentlich wenn

nämlich wenn  
ohne *daß*  
selbst wenn  
ungeachtet *daß od.* ungeachtet dessen, *daß*  
vollends *daß od.* wenn  
wunder was *od.* wie  
zumal da *od.* wenn usw.

Er berichtete, gleichsam als hätte er es selbst erlebt.

Er kam, ohne *daß* er geladen war.

Er tat es, ungeachtet *daß* ich es verboten hatte.

Gerade bei manchen Fügungen dieser Gruppe muß aber in der Beistrichsetzung eine gewisse Freiheit gelassen werden:

Er fühlte sich wohl, namentlich wenn er Bergfahrten unternehmen konnte.

Oder: Er fühlte sich wohl, namentlich, wenn er Bergfahrten unternehmen konnte.

3. Bei einer Reihe von Fügungen wird manchmal die Umstandsbestimmung betont, manchmal wird sie mit dem eigentlichen Bindewort als Einheit empfunden. Bei betonter Umstandsbestimmung steht der Beistrich vor dem eigentlichen Bindewort, bei nichtbetonter vor der ganzen Fügung.

In der folgenden Aufzählung ist die betonte Stelle durch den Tonpunkt gekennzeichnet.

Hierher gehören Fügungen wie:

besonders, wenn *od.* ..., besonders wenn  
erst, wenn *od.* ..., erst wenn  
insbesondere, wenn *od.* ..., insbesondere wenn

im Falle (*od.* in dem Falle), *daß od.* ..., im Falle *daß*

insofern, als *od.* ..., insofern als *od.* ..., insofern

insoweit, als *od.* ..., insoweit als *od.* ..., insoweit

kaum, *daß od.* ..., kaum *daß*

um so eher, als *od.* ..., um so eher als  
um so mehr, als *od.* ..., um so mehr als

um so weniger, als *od.* ..., um so weniger als

Ich kaue insbesondere, wenn Ursula da wäre. Aber: Ich käme gern, insbesondere wenn Ursula da wäre.

Ich komme nur im Falle (*od.* in dem Falle), *daß* ich aufgefordert werde.

Aber: Ich komme nur, im Falle *daß* ich aufgefordert werde.



Ich frage nur insofern, als Zweifel entstanden sind. Aber: Ich könnte vielleicht doch in den Vortrag gehen, insofern (od. insofern als) eine Frage behandelt wird, die meine Arbeit betrifft.

4. Die dem eigentlichen Bindewort vorangehende Bestimmung kann als Auslassungssatz oder als enger Bestandteil des Bindewortes aufgefaßt werden. Die Beistrichsetzung schwankt.

Hierher gehören Fügungen wie:

..., geschweige denn, daß od. ..., geschweige, daß od. ..., geschweige daß ..., gleichviel, ob od. ..., gleichviel ob ..., gleichviel, wenn od. ..., gleichviel wenn

..., gleichviel, wo usw. od. ..., gleichviel wo usw.

..., je nachdem, ob od. ..., je nachdem ob

..., je nachdem, wie od. ..., je nachdem wie

Man wird lustig dabei, gleichviel (für: es ist gleichviel), ob man will oder nicht. Aber: Man wird lustig dabei, gleichviel ob man will oder nicht.

Das nennt man, je nachdem (für: je nachdem man will), Beharrlichkeit oder Eigensinn.

Ich werde mich ihm gegenüber abweisend oder entgegenkommend verhalten, je nachdem (für: je nachdem ich merke), ob er hartnackig ist oder nachgibt. Aber: Ich werde mich ihm gegenüber abweisend oder entgegenkommend verhalten, je nachdem (od. je nachdem ob) er hartnackig ist oder nachgibt.

**einerseits — and[er]erseits**  
Beistrich wie bei *teils — teils*

**einstells — ander[e]ntells**  
Beistrich wie bei *teils — teils*

**entweder — oder**  
Entweder sie kommt, oder sie schreibt.  
Aber ohne Beistrich vor *oder*, wenn kein vollständiger Satz folgt:  
Entweder sie kommt oder schreibt.

**erst, als od. erst, wenn und ..., erst als od. ..., erst wenn**  
Beistrich wie bei *daß, 3*

**es sei denn, daß**  
Beistrich wie bei *daß, 1*

**geschweige, daß od. geschweige denn, daß od. ..., geschweige daß**  
Beistrich wie bei *daß, 4*

**gesetzt, daß od. gesetzt den Fall, daß**  
Beistrich wie bei *daß, 1*

**gleichsam als od. gleichsam als ob**  
Beistrich wie bei *daß, 2*

**gleichviel, ob od. gleichviel, wenn od. gleichviel, wo usw. und**  
..., gleichviel ob od. ..., gleichviel wenn od. ..., gleichviel wo usw.  
Beistrich wie bei *daß, 4*

**im Falle, daß od. ..., im Falle daß**  
Beistrich wie bei *daß, 3*

**in der Annahme od. Erwartung od. Hoffnung, daß**  
Beistrich wie bei *daß, 1*

**insbesondere, wenn od. ..., insbesondere wenn**  
Beistrich wie bei *daß, 3*

**insofern, als od. ..., insofern als od. ..., insofern**  
Beistrich wie bei *daß, 3*

**insoweit, als od. ..., insoweit als od. ..., insoweit**  
Beistrich wie bei *daß, 3*

**ja**  
Tausende, ja Zehntausende sind gekommen.  
Ja, ich komme schon.  
Ja, wenn du denkst, dann...

**je — desto**  
Beistrich wie bei *teils — teils*

**jedoch**  
Er versuchte es nochmals, jedoch vergebens. Er versuchte es nochmals, jedoch es war vergebens. Auch: Er versuchte es nochmals; jedoch es war vergebens.

**je — je**  
Beistrich wie bei *teils — teils*

**je nachdem, ... od. je nachdem, ob od. je nachdem, wie und**  
..., je nachdem od. ..., je nachdem ob od. ..., je nachdem wie  
Beistrich wie bei *daß, 4*

**jetzt — jetzt**  
Beistrich wie bei *teils — teils*

**je — um so**  
Beistrich wie bei *teils — teils*

**kaum daß**  
Beistrich wie bei *daß, 3*

**namentlich wenn**  
Beistrich wie bei *daß, 2*

**namlich**

Daß das Jahr vier Jahreszeiten hat,  
namlich Frühling, Sommer, Herbst und  
Winter, weiß jedes Schulkind.

**namlich wenn**

Beistrich wie bei *daß*, 2

**nicht nur — sondern auch**

Die Sieger im Wettkampf wurden nicht  
nur geehrt, sondern auch ihre Leistungen  
wurden im einzelnen gewürdigt.

Die Sieger im Wettkampf wurden nicht  
nur geehrt, sondern auch belohnt.

**nicht — sondern**

Beistrich wie bei *sondern*

**nicht sowohl — als od. nicht sowohl — als**  
auch *od.* nicht sowohl — als vielmehr *od.*  
nicht sowohl — als auch vielmehr *und*  
dieselben Fügungen mit *wie* anstatt mit  
*als*

Beistrich wie bei *sowohl — als auch*

**ob — ob**

Beistrich wie bei *teils — teils*

**oder**

Beistrich wie bei *und*

**ohne daß**

Beistrich wie bei *daß*, 2

**ohne zu**

Er arbeitet, ohne zu rasten.

**selbst wenn**

Beistrich wie bei *daß*, 2

**so — daß und so daß**

Er schrie so laut, daß ihn jeder hörte

Er schrie so, daß ihn jeder hörte.

Er schrie laut, so daß ihn jeder hörte.

**sondern**

Dieser Mann mußte nicht „Bach“, sondern  
„Meer“ heißen. (Nach Beethoven)

Der Mensch lebt nicht, um zu essen,  
sondern er lebt, um zu leben.

Das Papier ist nicht rot, sondern weiß.

**soviel als od. soviel wie**

Beistrich wie bei *als*

**soweit als od. soweit wie**

Beistrich wie bei *als*

**sowenig als od. sowenig wie**

Beistrich wie bei *als*

**sowie (= sobald)**

Er traf seine Maßnahmen, **sowie** er die  
erste Kunde von dem Vorfall erhielt.

**sowie (= und)**

Der Beistrich steht entsprechend den bei  
*und* gegebenen Richtlinien.

Dort ist Gelegenheit zu leichten und  
schweren Kletterpartien sowie zu schönen  
Waldspaziergängen und Ausflügen.

**sowohl — als od. sowohl — als auch und**  
**sowohl — wie od. sowohl — wie auch**  
Sowohl der Vater als (*od.* als auch) die  
Mutter verwöhnten das Kind.  
Sowohl der Vater wie (*od.* wie auch) die  
Mutter verwöhnten das Kind.  
Der Vater sowohl als (*od.* als auch) die  
Mutter verwöhnten das Kind.  
Der Vater sowohl wie (*od.* wie auch) die  
Mutter verwöhnten das Kind.

**teils — teils**

Teils schwärzten die Schwalben umher,  
teils sammelten sie sich.

Teils schwärzten, teils sammelten sich  
die Schwalben

Es handelt sich um eine Aufzählung.  
Der Beistrich steht immer, ob Satzteile  
oder ganze Sätze verbunden werden (vgl.  
Beistrich, S. 9, 1 u. S. 11, 1).

Entsprechende Fügungen sind:

bald — bald, einerseits — and[er]erseits,  
einstei[ls] — ander[e]nteils, je — desto,  
je — je, jetzt — jetzt, je — um so,  
ob — ob, zum Teil — zum Teil

**um so eher, als od. ..., um so eher als**

Beistrich wie bei *daß*, 3

**um so mehr, als od. ..., um so mehr als**

Beistrich wie bei *daß*, 3

**um so weniger, als od. ..., um so weniger als**

Beistrich wie bei *daß*, 3

**um zu**

Er kam, um zu helfen.

(Vgl. auch „zu“)

**und**

**I. Mit Beistrich**

Vor *und* — das gleiche gilt stets für *oder* —  
steht ein Beistrich

a) wenn es selbständige Hauptsätze oder  
Hauptsätze mit Auslassungen verbindet:

Es wurde immer kalter, und der Wind  
blies von Norden.

Nur noch wenige Minuten (*od.* Minuten  
sind es), und wir können beginnen.

b) wenn es einen Zwischensatz einleitet:  
Er kletterte hinauf, und als er die Luke  
öffnete, sah er die Sterne.

c) wenn ein Zwischensatz vorangeht:

Wir konnten nicht weiterfahren, weil  
der Wagen beschädigt war, und mußten  
zu Fuß unseren Weg fortsetzen.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Auskunft gedient zu haben, und begrüßen Sie...

d) wenn ein Beisatz vorangeht:

Franz, mein Bruder, und ich gingen spazieren (2 Personen). Aber (als Aufzählung): Franz, mein Bruder und ich gingen spazieren (3 Personen).

## II. Ohne Beistrich

Vor *und* — ebenso vor *oder* — steht kein Beistrich

a) wenn es kurze, eng zusammengehörige Hauptsätze verbindet:

Er lernte und er lernte.

Gehe hin und überzeuge dich selbst!

b) wenn der folgende Hauptsatz mit dem vorhergehenden Hauptsatz oder der folgende Nebensatz mit dem vorhergehenden Nebensatz einen Satzteil gemeinsam hat:

Diese Aufgabe fordert alle Kraft und verlangt gründliche Vorarbeit.

(Vgl. Beistrich S. 12, 3, b)

Du hast ein Kleid, das schon ist und (od. und das) gleichzeitig warmt

Ich nehme an, daß er fortgegangen ist und daß er bald zurückkommt

(Vgl. Beistrich S. 12, 4, a)

**und** (= und das)

Er gab nicht nach, und (od. und das) mit Recht.

**und zwar**

Ich werde dich besuchen, und zwar bald

**ungeachtet daß** od. **ungeachtet dessen, daß**  
Beistrich wie bei *daß*, 2

**unter der Bedingung, daß** od. **unter der Voraussetzung, daß**

Beistrich wie bei *daß*, 1

**vollends daß** od. **vollends wenn**

Beistrich wie bei *daß*, 2

**vorausgesetzt, daß**

Beistrich wie bei *daß*, 1

**weder — noch**

Weder er noch sie hat (od. haben) das gewußt.

**Aber** mit Beistrich bei folgender Aufzählung (vgl. Beistrich, S. 9, 1):

Ich weiß weder seinen Namen noch seinen Vornamen, noch seinen Beruf, noch seine Anschrift, noch kenne ich den Grund seines Besuches.

**Aber** mit Beistrich bei vollständigen Sätzen mit verschiedenem Satzgegenstand:

Weder hat er es gewußt, noch hat sie es geahnt.

**wie**

Metalle wie Gold und Silber sind gesucht.

**Aber** als Beisatz (vgl. Beistrich S. 10, 6): Einige Schüler, wie Schulze, Schmidt und Kunze, machen mir Freude.

Es ist gekommen, wie ich voraussah.

**Aber** ohne Beistrich, wenn kein vollständiger Satz folgt:

Du bist so groß wie ich.

**wunder was** od. **wunder wie**

Beistrich wie bei *daß*, 2

**zu** (um zu) (Vgl. Beistrich S. 13, 3, a)

Er kam, zu helfen

**zu — als daß**

Er war zu selbstbewußt, als daß er seinen Fehler eingesehen hatte.

**zugegeben, daß**

Beistrich wie bei *daß*, 1

**zugestanden, daß**

Beistrich wie bei *daß*, 1

**zumal da** od. **zumal wenn**

Beistrich wie bei *daß*, 2

**zum Beispiel (z. B.)**

Besondere Vogelarten, z. B. der Schneefink und die Bergschwalbe, zeigen sich in diesem Gebiet.

**zum Teil — zum Teil**

Beistrich wie bei *teils* — *teils*

**zwar** vgl. „und zwar“

**D. Der Beistrich in Verbindung mit und an Stelle von anderen Satzzeichen**  
Gedankenstrich vgl. S. 23, 3, a u. 24, 4; Anführungszeichen vgl. S. 25, 4, a; runde Klammern vgl. S. 25, 1, b u. 2, a.

## E. Der Beistrich bei Unterführungen

Vgl. S. 36, C.

### III. Strichpunkt (Semikolon)

Der Strichpunkt trennt stärker als der Beistrich, aber nicht so entschieden wie der Punkt. Im Gegensatz zum Punkt trennt und vereinigt er zugleich. Da der Strichpunkt also in gewissen Fällen der Stellvertreter des Beistrichs und des Punktes ist und das Urteil darüber, ob einer dieser Fälle vorliegt, verschieden sein kann, lassen sich für die Anwendung des Strichpunktes keine so strengen Richtlinien aufstellen wie für die anderen Satzzeichen.

#### 1. Hauptsätze

Der Strichpunkt steht zwischen innerlich zusammenhängenden Hauptsätzen.

Beispiel: Die Rätsel, welche Menschen sich aufgeben, sind ungelöst am schönsten; nach der Lösung gehen sie uns nicht mehr viel an. (L. Thoma)

#### 2. Gliedersatz (Großsatz, Periode)

Der Strichpunkt wird im Glieder- oder Großsatz verwendet, wenn die Glieder zusammengezogene oder zusammengesetzte Sätze sind.

Beispiel: Der Mond ist aufgegangen, die goldnen Sternlein prangen am Himmel hell und klar; der Wald steht schwarz und schweiget, und aus den Wiesen steigt der weiße Nebel wunderbar. (M. Claudius)

#### 3. Satzverbindung

Der Strichpunkt steht zwischen den beigeordneten Sätzen einer Satzverbindung, besonders vor den Bindewörtern *denn, doch, daher, deshalb, darum, jedoch*.

Beispiele: Er kannte ihn nicht sogleich wieder; denn er hatte ihn viele Jahre nicht gesehen. Die Erde ist eine Kugel; daher ist stets nur die Hälfte von der Sonne beleuchtet.

#### 4. Aufzählungen

Der Strichpunkt steht bei Aufzählungen, um Gruppen gleichartiger Bestandteile kenntlich zu machen und zu trennen.

Beispiel: Roggen, Weizen, Gerste, Butter, Fett, Pflanzenöle; Fleisch und Fisch; Obst, Gemüse und Kartoffeln sind lebenswichtige Bestandteile der Ernährung.

### IV. Doppelpunkt (Kolon)

(Groß- oder Kleinschreibung nach dem Doppelpunkt vgl. S. 27, 2 und S. 29, 3.)

Der Doppelpunkt kündigt an und erweckt deshalb Spannung. Er steht:

#### 1. bei Ankündigungen:

- a) vor der angekündigten wörtlichen Rede.

Beispiel: Die Mutter spricht: „Nein, Hans, das tut man nicht!“

- b) vor angekündigten vollständigen Sätzen.

Beispiel: Die Regel lautet: Das Hauptwort wird groß geschrieben.

- c) vor angekündigten Aufzählungen.

Beispiele: Die Namen der Monate sind folgende: Januar, Februar, März usw. Er hat folgende Pflichten: die Post zu ordnen, Briefe und Telegramme zu besorgen, Auskünfte zu geben und den Fernsprecher zu bedienen.

**d) vor angekündigten Satzteilen.**

Beispiele: Er soll übersetzen: dem kranken Manne. Deutsch: sehr gut.

**2. vor Zusammenfassungen****a) vor Sätzen, die eine Zusammenfassung des Vorangegangenen oder Folgerungen daraus enthalten.**

Beispiele: Haus und Hof, Geld und Gut: alles ist gerettet. Er ist umsichtig und entschlossen, zuverlässig und ausdauernd, aufrichtig und mutig: man kann ihm alles anvertrauen.

**b) vor dem Nachsatz im durchgegliederten Großsatz (Periode).**

Beispiel. Wo dir Gottes Sonne zuerst schien; wo dir die Sterne des Himmels zuerst leuchteten; wo seine Blitze dir zuerst seine Allmacht offenbarten und seine Sturmwinde dir mit heiligen Schrecken durch die Seele brauseten: da ist deine Liebe, da ist dein Vaterland. (E. M. Arndt)

Merke:

Kein Doppelpunkt steht, wenn der Ausführung, Erläuterung oder Aufzählung *d. h.*, *d. i.*, *z. B.*, *als*, *wie*, *namlich* vorausgeht. In solchen Fällen steht vor *d. h.* usw. ein Beistrich.

Beispiele: Im Handwerkskasten befinden sich Werkzeuge, *z. B.* Hammer, Zange und Bohrer. Sie schwimmen, rudern, laufen, springen, *d. h.*, sie treiben viel Sport

**3. Doppelpunkt in Verbindung mit Gedankenstrich vgl. S. 23, 3, d.****4. Gedankenstrich statt Doppelpunkt vgl. S. 24, 4, b.****V. Fragezeichen****1. Fragesätze und Fragewörter**

Das Fragezeichen steht

**a) nach einem unabhängigen Fragesatz (auch als Überschrift).**

Beispiele: Wo wohnst du? Wie heißt du? „Wohin so schnell?“ fragte er. Wie baut man ein Rundfunkgerät?

**b) nach einzelnen Fragewörtern, wenn sie allein oder im Satzzusammenhang auftreten.**

Beispiele: Wie? Warum? Wohin? Auf die Frage wem? steht der dritte, auf die Frage wen? der vierte Fall.

**2. Zweifelhafte Angaben**

Das eingeklammerte Fragezeichen kennzeichnet zweifelhafte Angaben.

Beispiel: Der Mann behauptete, das Geld gefunden (?) zu haben.

**3. Fragezeichen in Verbindung mit anderen Satzzeichen**

Anführungszeichen vgl. S. 25, 4, b; Gedankenstrich vgl. S. 23, 3, c; runde Klammern vgl. S. 25, 2.

**4. Das Fragezeichen steht nicht**

nach abhängigen Fragesätzen (vgl. S. 7, 2) und nach Ausrufen in Frageform (vgl. S. 22, VI, 2).

## VI. Ausrufezeichen

### 1. Sätze, einzelne Wörter, Anreden u. ä.

- a) Das Ausrufezeichen steht nach Aufforderung, Wunsch und Befehl.

Beispiele: „Gruß die Freunde!“ „Ware er doch hier!“ sagte er. Aber: Siehe § 25 der Zivilprozeßordnung (Vgl. S. 7, 2, b)

- b) Das Ausrufezeichen steht ferner nach Ausrufen der Gemütsbewegung, also auch nach jedem Ausrufesatz.

Beispiele: „Wie schön!“ „Nem, nem!“ rief sie. Aber (mit Nachdruck): „Nem! Nem!“ rief sie. „Dies Ziel - denke daran! — muß unbedingt erreicht werden.“

- c) Das Ausrufezeichen steht meist nach der Anrede am Briefanfang.

Beispiel: Sehr geehrter Herr Dr. Müller!

Für Ihren letzten Brief sage ich Ihnen herzlichen Dank.

(Vgl. aber S. 10, 4, b.)

### 2. Ausrufe in Form einer Frage

Nach Ausrufen, die die Form einer Frage haben, wird kein Fragezeichen, sondern ein Ausrufezeichen gesetzt.

Beispiel: „Wie lange ist das her?“ (Ausruf des Erstaunens) Aber: „Wie lange ist das her?“ (Antwort: 1 Jahr.)

### 3. Ohne Ausrufezeichen

Kein Ausrufezeichen steht am Briefschluß hinter *Hochachtungsvoll*, *Mit herzlichem Gruß* oder ähnlichen Wendungen. Ferner setzt man kein Ausrufezeichen nach abhängigen Ausrufesätzen (vgl. S. 7, 2, a), nach Wunsch- und Befehlssätzen, die ohne Nachdruck gesprochen werden (vgl. S. 7, 2, b).

### 4. Ausrufezeichen in Verbindung mit anderen Satzzeichen

Anführungszeichen vgl. S. 25, 4, b; Gedankenstrich vgl. S. 23, 3, b; runde Klammern vgl. S. 25, 2.

## VII. Gedankenstrich

Der Gedankenstrich bezeichnet eine Pause, die einen Wechsel ankündigt.

### 1. Zwischen Sätzen

Der Gedankenstrich zwischen Sätzen bezeichnet den Wechsel der Sprechenden, den Übergang zu etwas anderem u. a.

Beispiel: Ihren Wunsch können wir leider nicht ertullen — Gestern erhielten wir Nachricht von Herrn Schmidt.

### 2. Pausenbezeichnung

Der Gedankenstrich kann stehen:

- a) bei einer längeren Pause, z. B. zwischen Überschriften.

Beispiel: Inhalt: Rechnungsarten — Zinsrechnung — Rechenhilfen — Zahlenspielerien

- b) bei einer Pause zwischen Ankündigungs- und Ausführungsbefehl.

Beispiel: Rumpf vorwärts senken — senkt!

- e) bei Abbruch der Rede, beim Verschweigen des Gedankenabschlusses.  
Beispiele: „Verlassen Sie das Zimmer, oder —“. Er ist ein elender —.
- d) bei der Vorbereitung auf etwas Unerwartetes.  
Beispiel: Plötzlich — ein Ruf des Entsetzens, der Körper schwankte...
- e) vor und nach eingeschobenen Satzteilen und ganzen Sätzen (vgl. auch den folgenden Abschnitt 3, a–e).  
Beispiel: Wir traten aus dem Walde, und ein wunderschönes Bild — die Sonne kam eben durch die Wolken — breitete sich vor uns aus.

### 3. Gedankenstrich in Verbindung mit anderen Satzzeichen

- a) Gedankenstrich und *Beistrich*  
Der Beistrich tritt hinzu, und zwar hinter den zweiten Gedankenstrich, wenn er auch ohne den eingeschalteten Satzteil oder Satz gesetzt werden müßte.  
Beispiele: Sie wundern sich — schreiben Sie —, daß ich so selten von mir hören lasse. Aber, Sie wundern sich — schreiben Sie — und sind sehr enttäuscht.
- b) Gedankenstrich und *Ausrufezeichen*  
Das Ausrufezeichen steht vor dem zweiten Gedankenstrich, wenn die Einschaltung ein Ausruf ist.  
Beispiel: Ich fürchte — hoffentlich mit Unrecht! — deine Verwirrung.  
Hinter den zweiten Gedankenstrich muß noch der *Beistrich* treten, wenn er auch ohne die Einschaltung gesetzt werden müßte (vgl. oben 3, a).  
Beispiel: Ich fürchte — hoffentlich mit Unrecht! —, daß du das Buch vergessen hast.
- c) Gedankenstrich und *Fragezeichen*  
Das Fragezeichen steht vor dem zweiten Gedankenstrich, wenn die Einschaltung eine Frage ist.  
Beispiel: Er lehrte uns — erinnern Sie sich? — das Vertrauen zu uns selbst.  
Hinter den zweiten Gedankenstrich muß noch der *Beistrich* treten, wenn er auch ohne die Einschaltung gesetzt werden müßte (vgl. oben 3, a).  
Beispiel: Er lehrte uns — wissen Sie es noch? —, Vertrauen zu uns selbst zu haben.
- d) Gedankenstrich und *Doppelpunkt*  
Wenn unmittelbar nach dem zweiten Gedankenstrich die wörtliche Rede beginnt, tritt hinter den zweiten Gedankenstrich der Doppelpunkt.  
Beispiel: Verächtlich rief er — er wandte kaum den Kopf dabei —: „Was willst du?“  
Ist die Einschaltung vor dem Doppelpunkt eine Frage oder ein Ausruf, so tritt vor den zweiten Gedankenstrich das *Frage-* oder das *Ausrufezeichen*, hinter den zweiten Gedankenstrich der Doppelpunkt.  
Beispiele: Verächtlich rief er — was glaubst du wohl? —: „Scher dich zum Teufel!“ Verächtlich rief er — so eine Schande! —: „Scher dich zum Teufel!“

**e) Gedankenstrich und *Punkt***

Der Punkt steht hinter dem Gedankenstrich, wenn dieser an Stelle eines ausgelassenen Wortes am Satzende steht.

Beispiele: Ich bezeichne solche Menschen als —. Er ist ein elender —.

Andererseits kann der Gedankenstrich den Punkt ersetzen, wenn man einen Gedanken nicht streng abschließen will.

Beispiele: Sie rief, daß er sofort aufhören solle — Er flehte: „Nur dies eine Mal hilf mir und —“

**4. Gedankenstrich an Stelle des Beistrichs und des Doppelpunktes**

Der Gedankenstrich steht

- a) statt des *Beistrichs* zur besonderen Hervorhebung des Gegensatzes.

Beispiel: Ich wartete lange — aber vergebens.

- b) statt des *Doppelpunktes*, wenn dieser oder der Beistrich zu schwach erscheinen.

Beispiel: Vor allem aber fehlte die Hauptsache — die innere Schönheit.

**VIII. Anführungszeichen**

Die Zeichen „“, „“ „ ” „ ’ „ ‚ werden in Handschrift und für Schreibmaschinen verwendet. Im deutschen Schriftsatz erscheinen „“, „“ oder »«, in sprachwissenschaftlichen Arbeiten (Wörterbüchern) außerdem ‘’. Die Strichzeichen werden umgangssprachlich „Gansefüßchen“ genannt.

**1. Wörtliche Rede**

Anführungszeichen stehen bei wörtlicher Rede und bei wörtlicher Anführung von Textstellen aus einem Buch, Gespräch, Brief, Aufsatz, einer Rede u. a., und zwar am Anfang und am Ende des Zitats.

Beispiel: Er sagte: „Morgen werde ich in Berlin sein.“

Wird ein Zitat unterbrochen, so wird die Unterbrechung ausgespart.

Beispiel: „Gut“, sagte er, „gehen wir weiter“

**2. Einzelne Wörter, kurze Aussprüche, Titel u. ä.**

- a) Anführungszeichen stehen ferner zur Hervorhebung einzelner Wörter, Titel von Büchern, Gedichten, Zeitungen usw., kurzer Aussprüche u. dgl.

Beispiele: Das Wort „Liebe“ ist vieldeutig. „Wacht auf, ihr Schläfer drinnen!“ so tonte es vielfältig an unser Ohr. Wer kennt sie nicht, die „Kraniche des Ibykus“!

- b) Die Anführungszeichen können wegbleiben, wenn es sich um eine eindeutige Angabe eines Buchtitels, einer Gedichtüberschrift u. dgl. handelt.

Beispiel: Die erste Aufführung von Schillers *Tell* fand in Weimar statt.

- c) Ohne Anführungszeichen können auch hervorzuhebende Wörter, Silben und Buchstaben stehen, besonders im Druck, wo diese durch



Sperrung oder durch eine andere Schriftart hervorgehoben werden.

Beispiel: Das Verhältniswort längs kann den Wesfall oder den Wemfall verlangen.

### 3. Halbe Anführungszeichen

Wenn in den mit gewöhnlichen Anführungszeichen versehenen Satz eine weitere Anführung oder eine wörtliche Rede eingeschoben wird, so erhält diese halbe Anführungszeichen.

Beispiel: „Das war eine Arie aus den ‚Lustigen Weibern von Windsor‘“, antwortete er.

### 4. Stellung des Satzzeichens beim Zusammentreffen mit Anführungszeichen

- a) Der *Beistrich* steht immer nach den schließenden ganzen oder halben Anführungszeichen.

Beispiele: „Es ist möglich“, sagte er, „daß wir heute noch abreisen.“ In einem Bericht heißt es: „Schopenhauers Hauptwerk ‚Die Welt als Wille und Vorstellung‘, das 1817 erschien, fand zunächst keine Beachtung.“

- b) *Punkt*, *Frage-* und *Ausrufezeichen* stehen nur dann vor dem schließenden Anführungszeichen, wenn sie zur wörtlichen Rede oder zur Anführung gehören. In allen übrigen Fällen stehen sie dahinter.

*Punkt* Er erwiderte: „Jeder hat sein eigenes Urteil.“ Aber: Wir lasen Goethes „Braut von Korinth“.

*Fragezeichen* „Wie geht es dir?“ redete er ihn an. Als er mich fragte: „Weshalb darf ich das nicht?“, war ich sehr verlegen. Aber: Wer kennt den „Erkönig“?

*Ausrufezeichen* „Laß mich gehen!“ rief er. Aber: Nennen Sie mir ein geflügeltes Wort aus Goethes „Faust“! Komme mir nicht mit deinem „Ich kann nicht!“!

## IX. Klammern

### A. Runde Klammern

#### 1. Erklärende Zusätze

- a) Runde Klammern schließen erklärende Zusätze ein.

Beispiele: Main (deutscher Fluß); Marburg (Lahn); Beil (Werkzeug). Er hat den (allerdings nur undeutlichen) Vorwurf überhört

In Nachschlagewerken und Wörterbüchern werden für die Einschließung von erklärenden Zusätzen u. a. oft auch eckige Klammern angewandt.

- b) *Beistriche* oder *Gedankenstriche* können, wenn sie erklärende Zusätze einschließen, durch runde Klammern ersetzt werden.

Beispiel: Der Aussichtsturm, 1949 wiederhergestellt, bietet einen großartigen Rundblick. Oder: Der Aussichtsturm — 1949 wiederhergestellt — bietet einen großartigen Rundblick. Oder: Der Aussichtsturm (1949 wiederhergestellt) bietet einen großartigen Rundblick.

#### 2. Runde Klammern in Verbindung mit anderen Satzzeichen

- a) *Ausrufezeichen*, *Fragezeichen*, *Punkt*, *Doppelpunkt*, *Beistrich* stehen hinter der schließenden runden Klammer, wenn sie auch ohne den eingeschlossenen Zusatz gesetzt werden mußten.

Beispiele: Äußere Dich endlich zu meinem wohlgemeinten Vorschlag (vgl. meinen Brief vom 5. 1. 1952)! Beharrst Du auf Deinem Vorschlag (vgl. Deinen Brief vom 5. 1. 1952)? Das ist jetzt meine Meinung (zugleich mein endgültiger Vorschlag). Sie sprach zu ihm (das war das letzte Wort der Sterbenden): „Ich danke dir innig für alles Gute!“ Sie wundern sich (so schreiben Sie), daß ich so selten von mir hören lasse.

- b) *Ausrufe- und Fragezeichen* stehen vor der schließenden runden Klammer, wenn sie unmittelbar zu dem eingeschlossenen Zusatz gehören.

Beispiele: Das geliehene Buch (denke an dein Versprechen!) hast du noch nicht zurückgegeben. Du wolltest mir doch (weißt du es noch?) das Heft leihen.

Der *Punkt* steht vor der schließenden runden Klammer, wenn die Einschließung ein ganzer Satz ist, der einem vorangehenden Satz beigefügt wird.

Beispiel: Sie wundern sich über mein langes Schweigen. (So schrieben Sie in Ihrem letzten Brief.)

Beachte:

Das von runden Klammern eingeschlossene *Ausrufe- oder Fragezeichen* soll die Aufmerksamkeit auf das vorhergehende Wort lenken.

Beispiel. Er will das Geld gefunden (?) haben.

## B. Eckige Klammern

### 1. Erläuterungen

Eckige Klammern setzt man, wenn Erläuterungen zu einem bereits eingeklammerten Text gekennzeichnet werden sollen.

Beispiel: Ich teile Ihnen mit (das ist jetzt mein fester Entschluß [vgl. meinen Brief vom 5. 1. 1952]), daß ich von meiner Forderung nicht abgehen werde.

### 2. Eigene Zusätze

Ebenso verwendet man eckige Klammern, wenn bei der Wiedergabe fremder Ausführungen eigene Zusätze kenntlich gemacht werden sollen.

Beispiel: Er schrieb in seinem letzten Brief: „Wenn wir die Kinder beobachten [er meinte damit seine beiden Jüngsten], so haben wir doch manchen Grund, uns zu freuen. .“

### 3. Auslassung von Buchstaben oder Wortteilen

Die eckigen Klammern deuten an, daß Buchstaben oder Wortteile weggelassen werden können.

Beispiele: Entwick[e]lung, schleif[e]!, leibhaft[ig]

## X. Auslassungspunkte

Um den Abbruch einer Rede, das Verschweigen eines Gedankenabschlusses zu bezeichnen, verwendet man statt des Gedankenstrichs (vgl. S. 23, 2, c) besser die Auslassungspunkte. Dies geschieht vor allem dann, wenn in demselben Satz bereits der Gedankenstrich verwendet ist. Auch am Schluß eines Satzes stehen nur drei Punkte.

Beispiele: Der Horcher an der Wand... Er gab den Takt an: „Eins-zwei, eins-zwei...“

## **Zur Rechtschreibung**

Es ist das Ziel des Dudens, eine einheitliche Schreibung zu erreichen. Aus diesem Grunde mußten in schwankenden, landschaftlich oder persönlich uneinheitlich gehandhabten Fällen Entscheidungen getroffen werden, die als Vorschläge zu werten sind. Sie sollen denjenigen Benutzern dienen, die eine klare Entscheidung suchen. Persönlicher Schreibung, etwa im Anschluß an die Umgangssprache oder gar an die Mundart, soll damit durchaus Raum gelassen werden. Dies gilt vor allem für den Künstler.

### **I. Groß- und Kleinschreibung**

Die Schwierigkeiten der deutschen Groß- und Kleinschreibung bestehen für die anderen Sprachen nicht, weil diese zur Kleinschreibung aller Wörter mit Ausnahme der Namen und des Satzanfanges übergegangen sind. Die deutsche Rechtschreibung erfordert die nachstehenden umfangreichen Richtlinien, die trotz ihrer Ausführlichkeit nicht alle auftretenden Fälle der Groß- und Kleinschreibung einschließen können. In Zweifelsfällen schreibe man daher mit kleinen Anfangsbuchstaben.

#### **A. Großschreibung**

##### **1. Satzanfänge**

Groß schreibt man das erste Wort eines Satzganzen (vgl. aber S. 29, 1).

Beispiel: Wie kann man sich selbst kennenlernen? Durch Betrachten niemals, wohl aber durch Handeln Versuche, deine Pflicht zu tun, und du weißt gleich, was an dir ist! Was aber ist deine Pflicht? Die Forderung des Tages. (Goethe)

**Merke:**

Die Sitte, jede Verszeile groß zu beginnen, ist veraltet. Man schreibt sie heute nur groß, wenn sie mit einem Hauptwort, einem Namen, einer Höflichkeitsanrede oder einem neuen Satz beginnt.

##### **2. Nach Doppelpunkt und bei Anführungszeichen**

Groß schreibt man nach einem Doppelpunkt das erste Wort einer angekündigten wortlichen Rede sowie eines angekündigten vollständigen Satzes. (Kleinschreibung nach Doppelpunkt vgl. S. 29, 3.)

Beispiele: Die Mutter spricht: „Nein, Kind, das darfst du nicht!“ Die Regel lautet: Das Hauptwort wird groß geschrieben.

Groß schreibt man auch in Anführungszeichen gesetzte Titel von Büchern, Dichtungen, Zeitungen, Opern u. dgl.

Beispiel: Großen Beifall fanden „Die Kraniche des Ibykus“, das bekannte Gedicht Schillers.

### 3. Hauptwörter

Groß schreibt man alle wirklichen Hauptwörter.

Beispiele: Mann, Frau, Tisch, Schönheit. Er tat mir ein Leid an; aber (vgl. S. 30, d): Er tut mir leid.

### 4. Hauptwörtlich gebrauchte andere Wortarten

- a) Groß geschrieben wird das hauptwörtlich gebrauchte *Eigenschafts-* und *Mittelwort*, auch in der Steigerung.

Beispiele: das Schöne, der Abgeordnete, das Seiende, Gutes und Boses, Verschiedenes (= Dinge verschiedener Art); das Beste (= die beste Maßnahme), was du tun kannst; aber (vgl. S. 30, 5, c): es ist das beste (- am besten), die Wahrheit zu sagen; auf das Äußerste (die schlimmste Nachricht) gefaßt sein; aber (vgl. S. 30, 5, c): auf das äußerste (-sehr) erschrocken.

Groß geschrieben werden *Eigenschafts-* und *Mittelwörter* auch in Verbindung mit *allerlei*, *alles*, *etwas*, *genug*, *nichts*, *viel*, *wenig* usw.

Beispiele: allerlei Schenswertes, alles Gute, etwas Schönes

- b) Groß schreibt man das hauptwörtlich gebrauchte *Fürwort*.

Beispiele: ein gewisser Jemand, das traute Du, das steife Sie, das Ich in den Vordergrund stellen, die Deiningen, jedem das Seine, aber (vgl. S. 30, 6): ein jeder, der andere

- c) Groß schreibt man das hauptwörtlich gebrauchte *Zahlwort* (Grund- und Ordnungszahl).

Beispiele: in den Dreißigern, ei der Tausend!, die „verhängnisvolle“ Dreizehn, am Achten (= am achten Tage des Monats); aber: der Vertrag gilt vom achten Februar an, ein Dritter (ein Unbeteiligter), vom Hundertsten ins Tausendste (in immer mehr Einzelheiten) kommen, der Erste (dem Range, der Tüchtigkeit nach), aber (vgl. S. 30, 6): der erste (der Reihe nach).

- d) Groß schreibt man das hauptwörtlich gebrauchte *Umstands-*, *Verhältnis-*, *Binde-* und *Empfindungswort*.

Beispiele: das Ja oder Nein, das Auf und Nieder, das Jenseits, das Wenn und [das] Aber, in einem Hui

#### Merke:

Bei mehrteiligen hauptwörtlich gebrauchten *Bindewörtern* gilt jeder Teil als Hauptwort; die Teile werden also groß geschrieben und durch Bindestrich verbunden.

Beispiel: das Entweder — Oder.

Bindewörter wie *als ob* werden im Satzzusammenhang nicht getrennt. Man kann sie also als Einheit auffassen. Bei hauptwörtlichem Gebrauch verwendet man deshalb den Bindestrich, schreibt aber am besten nur das erste Glied groß.

Beispiel: das Als — ob

- e) Groß schreibt man die hauptwörtlich gebrauchte *Grundform*.

Beispiele: das Ringen, das Lesen, das Schreiben, im Sitzen und Liegen, auf Biegen und Brechen, Freude am Tanzen, ins Stocken geraten, mit Zittern und Zagen, das Lautlesen, zum Fensterputzen, das Zustandekommen, beim Inkrafttreten, das Kaltwerden, das Zuheißwerden, das Hand-in-Hand-Arbeiten, das In-den-Tag-linem-Leben. (Zum Bindestrich in diesen Zusammensetzungen vgl. S. 35, 3, b)

## 5. Anredefürwörter

- a) Groß schreibt man das Anredefürwort in Briefen, feierlichen Ausrufen und Erlassen, in Grabinschriften, auf Spruchbändern usw.

Beispiel: Liebes Kind! Ich hoffe, daß es Dir und Euch allen gut geht und daß Du Deine Ferien angenehm verlebst.

- b) Groß schreibt man stets die Höflichkeitsanrede *Sie* und das entsprechende besitzanzeigende Fürwort *Ihr*, gleichviel ob die Anrede einer oder mehreren Personen gilt.

Beispiel: Haben Sie Ihren Ausweis erhalten?

Dies gilt auch für Anreden wie:

Eure Exzellenz, Seine Heiligkeit (der Papst).

## 6. Über die Großschreibung von Eigenschafts-, Mittel-, Verhältnis- und Zahlwörtern als Teile von Namen und Titeln

vgl. erdkdl. Namen S. 40, 3; Familien- und Personennamen S. 43, 2; Vornamen S. 45, 2, b; Straßennamen S. 46, 1; Titel und sonstige Namen S. 47, 1.

## B. Kleinschreibung

**Grundregel:** Klein werden mit Ausnahme der Hauptwörter alle anderen Wortarten geschrieben, soweit sie nicht unter die in Abschnitt A behandelten Richtlinien fallen.

### 1. Satzanfänge

- a) Klein schreibt man am Satzanfang bei Auslassungszeichen.

Beispiel: 's ist ewig schade um ihn!

- b) Klein schreibt man zu Beginn eines Satzes das abgekürzte *von* (*v.*) in Familiennamen, um Mißverständnisse zu vermeiden; *V.* könnte auch ein abgekürzter Vorname sein.

Beispiel: *v. Haller* erschien zuerst. *A bar: V.* (= Viktor, Valentin usw.) *Haller* erschien zuerst.

### 2. Nach Frage- und Ausrufezeichen

Nach Frage- und Ausrufezeichen wird klein geschrieben, wenn diese innerhalb des Satzganzen stehen.

Beispiele. „Ist er hier?“ fragte er. „Ware er doch hier!“ sagte er.

### 3. Nach Doppelpunkt

Klein schreibt man nach einem Doppelpunkt, der vor angekündigten Aufzählungen und Satzstücken sowie vor Zusammenfassungen steht.

Beispiele: Er hat folgende Pflichten: die Post zu ordnen, Briefe zu besorgen, Auskünfte zu geben und den Fernsprecher zu bedienen. Er soll übersetzen: dem kranken Manne. Haus und Hof, Geld und Gut: alles ist gerettet.

### 4. Nicht hauptwörtlich gebrauchte Hauptwörter

Hauptwörter müssen klein geschrieben werden, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen:

- a) wenn sie als *Umstandswörter* gebraucht werden.

Beispiele: anfangs, rings, teils; er ging abends aus; aber: er ging des Abends (oder am Abend) aus; das Geschäft ist donnerstags vormittags geschlossen; aber: das Geschäft ist jeden Donnerstag am Vormittag geschlossen.

**b) wenn sie als *Verhältniswörter* gebraucht werden.**

Beispiele: kraft, laut, trotz, angesichts; er sagte ihm dank seiner Erfahrungen das voraus, was sich später als richtig erwiesen hat; aber: er sagte ihm Dank; er stand aufseiten des Angeklagten; aber: er stand auf der Seite des Angeklagten.

**c) wenn sie als unbestimmte *Zahlwörter* gebraucht werden.**

Beispiele: ein kleines bißchen (= ein wenig) Brot; aber: ein kleiner Bissen Brot; ein paar Schuhe (= einige Schuhe); aber: ein Paar Schuhe (= zwei zusammengehörige Schuhe).

**d) Hauptwörter in stehenden Verbindungen mit *Zeitwörtern* werden klein geschrieben, in denen das Hauptwort, meist in verbläster Bedeutung gebraucht, nicht mehr als solches empfunden wird.**

Beispiele: schuld sein, feind sein, das ist schade (= bedauerlich); aber: das ist sein eigener Schaden (= Nachteil), ich nehme daran teil, ich werde daran teilnehmen (vgl. S. 31, A); aber: ich nehme mir meinen Teil, ich werde mir meinen Teil nehmen.

Hauptwörter behalten ihre Großschreibung in stehenden Verbindungen mit *tun*, wenn *tun* eine wirkliche Tätigkeit bezeichnet.

Beispiele: Genüge tun, Schaden tun; aber: not tun (= notwendig sein)

Auffällige Schreibunterschiede (z. B. Auto fahren — radfahren, vgl. Zusammen- oder Getrennschreibung S. 32, 1).

## 5. Eigenschafts-, Mittel- und Umstandswörter

**a) Eigenschafts- und Mittelwörter werden klein geschrieben, wenn sie zusammen mit einem Hauptwort nur die Gattung kennzeichnen, nicht aber einen Eigennamen bilden.**

Beispiele, die weiße Kohle, aber (vgl. S. 47, 1); das Weiße Haus (in Washington), der westfälische Schinken, aber (vgl. S. 41, 3, b); der Westfälische Frieden; die goldene Hochzeit, aber (vgl. S. 47, 1); der „Goldene Lowe“ (Gebäude-name), die großen Ferien, aber (vgl. S. 47, 1); der Große Bar (Sternbild); die fliegenden Menschen, aber (vgl. S. 47, 1); der „Fliegende Holländer“.

**b) Eigenschafts- und Mittelwörter werden in stehenden Verbindungen klein geschrieben.**

Beispiele: im großen und ganzen, im reinen sein, im argen sein, den kürzeren ziehen, auf dem laufenden halten, aus alt nach neu! Darüber freute sich jung und alt, groß und klein; aber: (vgl. S. 28, 4, a): die Jungen und die Alten, die Großen und die Kleinen.

**c) Eigenschafts-, Mittel- und Umstandswörter mit vorangehendem Geschlechtswort werden klein geschrieben, wenn man sie durch ein bloßes Eigenschafts-, Mittel- oder Umstandswort ersetzen kann.**

Beispiele: Es ist ihm ein leichtes (= sehr leicht). Es ist das richtigste (= am richtigsten) sehr richtig. Es ist das gegebene (= gegeben). Der Plan war im voraus (= vorher) bis ins kleinste (= genau) vorbereitet. Er war auf das furchtbarste (= sehr) erregt. Aber (vgl. S. 28, 4, a): Er war auf das Furchtbarste (= die schrecklichste Kunde) gefaßt.

## 6. Für- und Zahlwörter

Für- und Zahlwörter werden klein geschrieben, auch wenn das bestimmte

oder unbestimmte Geschlechtswort oder Wörter wie *allerlei, alles, etwas genug, mancherlei, nichts, viel, wenig* usw. vorangehen.

Beispiele: jemand, niemand, jedermann, der nämliche, ein jeder, der eine — der andere, alle beide, alles übrige; dies [Buch] ist das seine, aber (vgl. S. 28, 4, b): jedem das Seine; die ersten drei, zu zweien, zu dritt, es schlägt acht, auf allen vierten kriechen; der erste, der letzte, der zweite (der Reihe nach), aber (vgl. S. 28, 4, c): der Zweite (dem Range nach), die Sieben (im Kartenspiel).

Hierher gehören auch fürwörtlich gebrauchte Eigenschafts- und Mittelwörter, wie jeder x-beliebige, das folgende.

## II. Zusammen- oder Getrenntschreibung

Der Entwicklung von der Getrenntschreibung zur Zusammenschreibung liegt ein oft beobachteter Sprachwandel zugrunde: Wörter können mit der Zeit ihren ursprünglichen Sinn verlieren und verblassen.

### A. Allgemeine Richtlinien

Getrennt schreibt man gedanklich zusammengehörige Wörter, wenn der ursprüngliche Sinn der einzelnen Wörter noch vorhanden ist.

Zusammen schreibt man gedanklich zusammengehörige Wörter, wenn sie, in der Einzelbedeutung verblaßt, zusammen einen neuen Begriff bilden, den das bloße Nebeneinanderstehen nicht wiedergibt.

Beispiele: In der Folge schrieb er unregelmäßig. Aber (zum Verhältniswort verblaßt): Infolge seiner Krankheit schrieb er unregelmäßig. Er lebte zu Zeiten Goethes. Aber (zum Umstandswort verblaßt): Er besuchte uns zuzeiten (= bisweilen). Es ist so bald ein Unglück geschehen! Aber (zum Bindewort verblaßt): Sobald das Unglück geschehen war, ... Ich habe ihn hoch verehrt. Aber (im Sinne der Höchststufe eines Eigenschaftswortes): Hochverehrter Herr K.! Du mußt das Buch richtig stellen, damit man es findet. Aber (zu dem neuen Begriff „berichtigen“ verblaßt): Du mußt deine Aussage richtigstellen. Ich werde nur mein Teil oder meinen Teil nehmen. Aber (der ursprüngliche Sinn des Haupt- und des Zeitwortes verblaßt zugunsten einer neuen Bedeutung „sich beteiligen“): Ich werde teilnehmen.

Mitunter sind Getrennt- und Zusammenschreibung noch üblich.

Beispiel: Ich möchte Ihnen Dank sagen oder danksagen.

Nur zusammengeschrieben werden Umstandswörter, die mit erstarrten Hauptwortformen wie ...falls, ...halber, ...orts, ...weise ohne weitere Zusätze zusammengesetzt sind.

Beispiele: nötigenfalls, beispielshalber, umständehalber, manchenorts, erfreulicherweise; aber: besonderer Umstände halber, in erfreulicher Weise.

**Merke:**

In der Regel weist Starkton des ersten Gliedes auf Zusammenschreibung, verteilter Ton auf Trennung.

Beispiele: eine nichtöffentliche Sitzung; aber: die Sitzung ist nicht öffentlich. Dein treuergebener Hans; aber: er ist mir treu ergeben. Sie kauft blau gestreiften Stoff. Aber: Der Stoff ist blau gestreift. Ich werde euch frei halten. Aber: Er mußte das schwere Gewicht frei halten (ohne Stütze). Er hat allzuviel zu tun. Aber: Er hat allzu viele Bedenken.

## B. Besondere Fälle

Da es sich bei der Frage „Zusammen- oder Getrenntschreibung“ um eine Entwicklung handelt, also um einen Vorgang, der nicht abgeschlossen ist, ergeben sich Sonderfälle, bei denen das Sprachgefühl entscheidet. Beispiele hierfür seien folgende Zusammensetzungen:

### 1. Hauptwort und Zeitwort

**Zusammenschreibung** tritt ein, wenn die Vorstellung der Tätigkeit an sich vorherrscht.

**Getrenntschreibung** ist nötig, wenn die Vorstellung des Dinges, also des Hauptwortes, vorherrscht.

Beispiele: radfahren, aber: Auto fahren, Kahn fahren, Schritt fahren; kopfstehen, aber: Schlange stehen, Rede stehen; sacklaufen, aber: Schi laufen, Gefahr laufen, Sturm laufen; maschineschreiben, aber: auf der Maschine schreiben.

Dieser Vorgang wirkt sich oft innerhalb ein und desselben Zeitwortes aus. Dabei wird auch die stufenweise Entwicklung bis zur endgültigen Zusammenschreibung deutlich:

- a) Man schreibt in der Grundform zusammen, weil der Tätigkeitsbegriff überwiegt; aber man trennt im zweiten Mittelwort und bei Nachstellung und schreibt das Hauptwort groß, weil dessen eigene Bedeutung hier noch klar hervortritt.

Beispiel: kegelschieben; aber: ich habe Kegel geschoben, ich schiebe Kegel.

- b) Das Hauptwort wird auch zusammen mit dem Mittelwort nicht mehr in seiner Eigenbedeutung empfunden, sondern nur noch bei Nachstellung.

Beispiel: radfahren, ich bin radgefahren; aber: ich fahre Rad.

- c) Das Hauptwort wird nur noch als Bestandteil des Zeitwortes aufgefaßt und auch bei Abtrennung klein geschrieben.

Beispiel: haushalten, sie hat hausgehalten, sie hält haus.

- d) Das Hauptwort ist untrennbarer Bestandteil des Zeitwortes geworden

Beispiele. wetterfern, ich habe gewetteifert, ich wetteifere; wetterleuchten, es hat gewetterleuchtet, es wetterleuchtet.

Manche Zeitwörter dieser Gruppe sind nur in der Grundform gelaufig.

Beispiele: wettturnen, sackhüpfen, planzeichnen.

### Merke:

Dort, wo man den ursprünglichen Sinn des vorangehenden Hauptwortes wahren kann, sollte man getrennt schreiben.

Beispiele: Atem holen, Klavier spielen, Seil ziehen, in Frage stellen.

### 2. Hauptwort und Mittelwort

**Zusammenschreibung** tritt ein, wenn die Wortverbindung als bloße Eigenschaftsbezeichnung empfunden wird; das erste Glied trägt den Hauptton.

**Getrenntschreibung** wird angewendet, wenn das Mittelwort als Tätigkeit und das dabeistehende Hauptwort als zugehörige selbständige Ergänzung empfunden wird. Der Ton ist auf beide Wörter verteilt.



Beispiele: laubtragende Bäume, aber: wenige noch Laub tragende Bäume; die holz-verarbeitende Industrie (Holzindustrie), aber: ein Holz verarbeitender Bastler; ein aufsehenerregender Fall, aber: ein großes Aufsehen erregender Fall.

### 3. Zeitwort und Zeltwort

Für diese Zusammensetzungen gilt das in den vorstehenden allgemeinen Richtlinien Gesagte. Bilden die beiden Zeitwörter zusammen einen neuen Begriff, dann schreibt man sie zusammen. Das erste Glied trägt den Hauptton. Gilt jedoch der ursprüngliche Sinn der beiden Wörter, dann trennt man sie auch in der Schreibung. Der Ton ist verteilt.

Beispiele: gehenlassen (in Ruhe lassen), sich gehenlassen (nachlässig sein); aber: gehen lassen (weggehen lassen), sich Gedanken durch den Kopf gehen lassen.

### 4. Umstandswort und Zeltwort

Zusammenschreibung tritt ein, wenn das Umstandswort und das Zeitwort zusammen einen Begriff bilden. Das Zeitwort kann dabei in ursprünglicher oder in übertragener Bedeutung gebraucht werden. Der Hauptton liegt auf dem ersten Gliede.

Getrennschreibung tritt ein, wenn das Umstandswort und das Zeitwort in ursprünglicher Bedeutung gebraucht werden und wenn wenigstens eines von beiden besonders herausgehoben ist. Jedes herausgehobene Wort wird besonders betont.

Beispiele: Er muß sich ernstlich daransetzen (bemühen), um die Arbeit zu beenden. Aber: Ich werde mich a daran setzen, nicht an die andere Arbeit.

Gehaufte Umstandswörter, die der Verstärkung des folgenden Zeitwortes dienen, werden getrennt geschrieben.

Beispiele: um und um wenden, auf und avon laufen.

Zusammenschreibungen mit dem Zeitwort *sein* oder *werden* kommen nur in der Grundform und im zweiten Mittelwort vor.

Beispiele: dasein, dazusein, dagewesen; aber: ..., obgleich er da ist, da war; inne-werden, innezuwerden, innegeworden; aber: ..., obgleich er dessen inne wird, inne wurde; dabeisein, dabeizusein, dabegewesen; aber: ... obgleich er dabei ist, dabei war.

### 5. Verhältnisswort und Hauptwort

Zusammenschreibung tritt ein, wenn die ursprüngliche Bedeutung des Hauptwortes verblaßt ist und aus beiden Wörtern ein neues Verhältnisswort entsteht.

Getrennt bleiben beide Wörter, wenn sie in ihrer ursprünglichen Bedeutung gebraucht werden.

Beispiele: anstatt, inzwischen, zugunsten; aber: im Falle, zu Händen.

Fügungen mit schwindender Bedeutung des Hauptwortes sind schwankend in der Schreibung.

### 6. Zusammen- oder Getrennschreibung von Namen und ihren Ableitungen

vgl. erdkundliche Namen S. 41, 4; Familien- und Personennamen S. 43, 3; Vornamen S. 45, 2; Straßennamen S. 46, 2.

### III. Bindestrich

Der Bindestrich gliedert sinnvoll schwierige und unübersichtliche Wortfügungen und bindet deren Glieder zu einem Wortganzen zusammen. Er wird bei Ergänzungen und Zusammensetzungen verwendet.

#### A. Der Ergänzungsbindestrich

Er steht in zusammengesetzten und abgeleiteten Wörtern, wenn ein gemeinsamer Bestandteil nur einmal gesetzt wird.

Beispiele: Güter- und Personenzugverkehr; Gepäckannahme und -abgabe; ab- und zunehmen (für: abnehmen und zunehmen [im Körpergewicht]); aber: ab und zu [gelegentlich] nehmen; Freund- und Feindschaft; ein- bis zweimal (in Ziffern 1- bis 2mal); bergauf und -ab, kraft- und saftlos.

Nur in Ausnahmefällen wird der Wortteil hinter dem Bindestrich groß geschrieben, nämlich wenn bereits die erste Zusammensetzung einen Bindestrich hat.

Beispiel: Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft und -Versicherte.

Ferner in Fällen, wo zu dem ersten Bestandteil ein erklärender Zusatz tritt.

Beispiel: Primär- (Haupt-) Strom.

#### B. Der Bindestrich in Zusammensetzungen

##### 1. Zusammensetzungen von Grundwort und einem Bestimmungswort

Zusammensetzungen von Grundwort und einem Bestimmungswort werden im allgemeinen zusammengeschrieben.

Beispiele: Amtsgerichtsrat, Oberstudiendirektor, Arbeiterbewegung.

In folgenden Ausnahmen erhalten sie jedoch einen Bindestrich:

##### a) um Mißverständnissen vorzubeugen.

Beispiel: Druckerzeugnis kann bedeuten: 1. Zeugnis für den Drucker, 2. Erzeugnis des Druckens. Die Schreibungen Drucker-Zeugnis und Druck-Erzeugnis sind im Zweifelsfalle eindeutig.

Ergibt sich aus dem Satzzusammenhang, daß eine Verwechslung unmöglich ist, so bleibt die Zusammenschreibung bestehen.

Zur Vermeidung von Mißverständnissen beim Zusammenstoß dreier gleicher Mitlaute vgl. S. 49, VIII, d.

##### b) beim Zusammentreffen von drei gleichen Selbstlauten.

Beispiele: Kaffee-Ersatz, Tee-Ernte, Zoo-Orchester, Hawaii-Inseln.

##### Merke:

Beim Zusammentreffen verschiedener Selbstlaute steht der Bindestrich jedoch nicht.

Beispiele: Seeufer, Sundainseln, Gemeindeumlage, Gewerbeinspektor.

##### c) bei Zusammensetzungen mit Einzelbuchstaben, mit Abkürzungen, die als selbständige Wörter gesprochen werden, und bei nicht allgemein gebräuchlichen Zusammensetzungen mit kurzen Wörtern.

Beispiele: O-Beine, G-Laut, Zungen-R, Dehnungs-h, Wemfall-e, GmbH-Gesetz, Rohstoffverwertungs-AG, Ach-Laut, Ich-Erzählung; aber (als häufig gebrauchter Gesamtbegriff): Ichsucht, Ichform.

- d) bei Zusammensetzungen mit mehr als drei selbständigen längeren Wortgliedern.

Beispiele: Gemeindegrundsteuer-Veranlagung, Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft.  
 4                      1                      2                      3                      4                      1                      2                      3

Der Bindestrich ist zweckmäßig dort zu setzen, wo sich bei sinn-gemäßer Auflösung der Zusammensetzung die Fuge ergibt.

Beispiel: Arbeiter-Unfallversicherungsgesetz (Unfallversicherungsgesetz für Arbeiter).

#### Merke:

Besteht die Wortfugung aus vier ganz kurzen Wortgliedern, so ist die Zusammenschreibung üblich, weil die Übersicht dadurch nicht leidet.

Beispiele: Eisenbahnfahrplan, Steinkohlenbergwerk.  
 1                      2                      3                      4                      1                      2                      3                      4

## 2. Zusammensetzungen von Eigenschaftswörtern zu einem Wortganzen

Der Bindestrich steht zwischen Eigenschaftswörtern, die ein Wortganzen bilden, ohne ihre eigene Bedeutung einzubüßen. Dies gilt besonders für Eigenschaftswörter auf *-isch* und *-lich*.

Sie werden jedoch zusammengeschrieben, wenn sie in ihrer Einzelbedeutung verblaßt sind. Hierzu gehören vornehmlich zusammengesetzte *Farbenbezeichnungen*.

Beispiele: nüchtern-kalte Gebäude, die römisch-katholische Kirche, eine öffentlich-rechtliche Körperschaft, die südwest-nordöstliche Streichrichtung des Gebirges, die original-französischen Weine; ein blau-rotes Tuch (mit blauen und roten Streifen), aber: ein blaurotes (violettes) Tuch; die Fahne Schwarz-Rot-Gold, aber: eine schwarzrotgoldene Fahne.

## 8. Aneinanderreihungen

(Über die Großschreibung des ersten Gliedes einer Aneinanderreihung vgl. S. 28, 4, e.)

- a) Mehrere Wörter (auch Buchstaben) werden mit dem Grundwort durch Bindestriche zu einem Wortganzen verbunden.

Beispiele: September-Oktober-Heft, Los-von-Rom-Bewegung, Vitamin-B-haltig, Schön-und-Widerdruck-Maschine, Ritter-und-Rauber-Romane.

Hierher gehören mehrteilige fremdländische Abkürzungen mit Punkt.

Beispiele: K.-o.-Schlag; aber: GmbH-Gesetz (vgl. S. 34, 1, c).

- b) Hauptwörtlich gebrauchte Grundformen in unübersichtlichen Zusammensetzungen werden durch Bindestriche gegliedert.

Beispiele: das Hand-in-Hand-Arbeiten, das In-den-Tag-hinein-Leben, das In-den-April-Schicken.

Längere Zusammensetzungen dieser Art sind unschön. Sie lassen sich leicht durch einen Nebensatz ersetzen.

Beispiel: das Gefühl, es noch nicht über die Lippen bringen zu können; aber nicht: das Gefühl des Noch-nicht-über-die-Lippen-Bringens.

- c) Aneinanderreihungen mit Zahlen (in Ziffern) werden der Übersichtlichkeit wegen durch Bindestrich verbunden.

Beispiele: 10-Pfennig-Marke, 8-Zylinder-Motor, in 12er-Reihen;  $\frac{3}{4}$ -Liter-Flasche, 20-Pf-Teilstrecke.

Man reiht auch durch Bindestriche aneinander, wenn die Zahl mit einzelnen Buchstaben oder mit Abkürzungen verbunden wird.

Beispiele: 24-Pf-Marke, 5-cm-Rohr, 8-Zyl.-Motor.

#### 4. Über den Bindestrich in Zusammensetzungen bei Namen

vgl. erdkundliche Namen S. 41, 4; Familien- und Personennamen S. 43, 3; Vornamen S. 45, 2; Straßennamen S. 46, 2; Titel und sonstige Namen S. 47, 2.

#### C. Auslassung des Binde- und des Beistrichs bei Unterführungen

Wird in listenartigen Aufführungen der erste Bestandteil einer Zusammensetzung unterführt, so gilt die Unterführung auch für den Bindestrich.

Beispiele: Berlin-Schöneberg

„ Spandau

„ Tempelhof

Auch der Beistrich fällt dann weg.

Beispiel. Ceylon-Tee, lose 0,85 DM

„ in Packchen 1,— DM

Wird der zweite Bestandteil einer Zusammensetzung unterführt, so muß der Bindestrich wiederholt werden.

Beispiel. A -Laut

E - „

### IV. Silbentrennung

#### A. Allgemeine Richtlinien

##### 1. Einfache (nicht zusammengesetzte) Wörter

Mehrsilbige einfache und abgeleitete Wörter, die man über zwei Zeilen verteilen muß, trennt man nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamen Sprechen von selbst zerlegen.

Beispiele: tre-ten, Man-ner, na-her, Zei-tung, Bri-se, In-se-rat.

Beachte aber auf S. 37: Besondere Richtlinien für Mitlaute und Selbstlaute.

##### 2. Zusammengesetzte Wörter

Zusammengesetzte Wörter werden nach ihren sprachlichen Bestandteilen, also nach Sprachsilben getrennt.

Beispiele: Diens-tag, emp-find-lich, be-ob-achten, Zeitungs-inserat; war-um, dar-auf, dar-in

Die Bestandteile selbst werden nach Sprechsilben getrennt.

Beispiele: be-ob-ach-ten, Zei-tungs-in-se-rat, At-mo-sphä-re.

Vermeide:

Trennungen, die zwar den Vorschriften entsprechen, aber den Leseablauf stören.

Beispiele: Spargel-der (Spargelder), beste-hende (bestehende).

## B. Besondere Richtlinien für Mitlaute und Selbstlaute

### 1. Mitlaute

- a) Ein einzelner Mitlaut kommt im einfachen Wort immer auf die folgende Zeile.

Beispiele: tre-ten, na-hen, Pro-sa.

Dies ist besonders zu beachten, wenn eine mit Selbstlaut beginnende Nachsilbe folgt.

Beispiele: Arbei-ter, Zei-tung, Backe-rei, Refe-rat.

Merke:

**ch, sch, ß, ph, th** bezeichnen einfache Laute, können also nicht getrennt werden.

Beispiele: Bu-cher, Hä-scher, bu-ßen, Stro-phe, Zi-ther.

- b) Von mehreren Mitlauten kommt im einfachen Wort immer der letzte auf die folgende Zeile.

Beispiele: An-ker, and-re, knusp-rig, Karp-fen, be-flag-gen, sie beflagg-ten, Was-ser.

Merke:

1. Die Verbindung **st** bleibt zusammen.

Beispiele: la-sten, We-sten, gest-rig, Most-rich, sech-ste.

2. Die Verbindung **ek** wird bei Silbentrennung in k-k aufgelöst.

Beispiele: Zuk-ker, Ba-rak-ke

3. Die Verbindungen **ng, nk, pf, sp, dt, tz, chs** werden getrennt, wenn der zweite dieser Laute der letzte Mitlaut ist.

Beispiele: Fin-ger, len-ken, Pfrop-fen, Wes-pe, stad-tisch, krat-zen, wach-sen, dreh-seln; aber: Drechs-ler

Aber **gn** in Fremdwörtern. Ma-gnet, Si-gnal (vgl. S. 39, 1, a).

- c) Die Vorsilben und die mit Mitlaut beginnenden Nachsilben werden so abgetrennt, als wären sie Bestandteile von Zusammensetzungen (vgl. S. 36, 2).

Beispiele: Ver-ein, hin-uber, Emp-fang, Vor-aus-sicht, Wachs-tum, wach-sam.

Bei Abtrennung der Nachsilbe **-heit** lebt ein ursprünglich zum Stamm gehörendes, später abgestoßenes **h** nicht wieder auf.

Beispiele: Ho-heit, Rau-heit; also nicht: Rauh-heit.

- d) Nachsilben, die mit Selbstlaut beginnen, nehmen den unmittelbar vorangehenden Mitlaut bei der Trennung zu sich.

Beispiele: Lehre-rin, Nah-rung, Rek-tor, Kommandan-tur; aber (vgl. S. 39, 1, a): Spek-trum, Magi-strat

- e) Silbentrennung bei Zusammenstoß dreier gleicher Mitlaute vgl. S. 49, VIII.

### 2. Selbstlaute

- a) Ein einzelner Selbstlaut wird nicht abgetrennt.

Beispiele: oder, aber, Esel, Ufer. (Diese Wörter sind untrennbar.)

- b) Zwei Selbstlaute, die eine Klangeinheit bilden, und Ziellaute können nicht in sich getrennt, nur abgetrennt werden.

Beispiele: Waa-ge, Ei-er, Eu-le, Mau-er.

Untrennbar sind die gekürzten Formen

kni-en (gesprochen: *kni:n*); schrei-en (gesprochen: *schrai:n*).

Trennbar aber sind die vollen Formen

sie knie-en (gesprochen: *kni-en*); sie schrie-en (gesprochen: *schri-en*).

Zwei Selbstlaute dürfen getrennt werden, wenn zwischen ihnen die Wortfuge ist.

Beispiele: Befrei-ung, Trau-ung, Kräfte-ausgleich, be-erben, ge-ebnet.

### C. Besondere Richtlinien für Fremdwörter

Vgl. S. 39, B.

### D. Besondere Richtlinien für Namen

Vgl. erdkdl. Namen S. 43, 5; Familien- und Personennamen S. 44, 4.

## V. Fremdwörter

### A. Schreibung

Nachstehend wird unterschieden zwischen reinen Fremdwörtern (fremden Wörtern), die ihre ursprüngliche Gestalt unverändert beibehalten haben, und eingedeutschten Fremdwörtern. Diese werden zu Lehnwörtern, sobald sie sich der deutschen Laut- und Formenlehre, Betonung und Schreibung ganz angeschlossen haben.

Schreibung fremdsprachiger Hauptwörter mit großem Anfangsbuchstaben vgl. S. 78, 16.

#### 1. Reine Fremdwörter (fremde Wörter)

Reine Fremdwörter werden ihrer Herkunftssprache entsprechend gesprochen, betont und geschrieben.

Beispiele: Tour (gesprochen: *tur*); Jalousie (gesprochen: *schalusj*); Refrain (gesprochen: *refräng*).

#### 2. Eingedeutschte Fremdwörter

Fremdwörter, die durch häufigen allgemeinen Gebrauch der Eindeutschung unterliegen, nehmen mehr oder minder stark die Merkmale deutscher Aussprache, Beugung und Schreibung an.

Beispiele: Büro statt: Bureau, Sekretär statt: Secrétaire, Baracke statt: Baraque, Schofför statt: Chauffeur.

Bei diesem stets in der Entwicklung begriffenen Vorgang der Eindeutschung sind folgende Wandlungen in der Schreibung besonders zu beachten:

##### a) c in k oder z

Ob c im reinen Fremdwort im Zuge der Eindeutschung k oder z wird, hängt von seiner ursprünglichen Aussprache ab.

1. c wie k gesprochen vor a, o, u und vor Mitlauten.

Beispiele. Café, Camera, Copie, Procura, Crematorium, Spectrum; eingedeutscht: Kaffee, Kamera, Kopie, Prokura, Krematorium, Spektrum.

2. c wie z gesprochen vor e und i, besonders in lateinischen Wortformen.

Beispiele: Penicillin, Cellophan; eingedeutscht: Penizillin, Zellophan.

**Merke:**

An die Stelle des französischen ç tritt bei der Eindeutschung ss.

Beispiele: Façon, Façade; eingedeutscht: Fasson, Fassade.

**b) ph in f**

Gerade bei dieser Wandlung wird deutlich, daß die Eindeutschung ein anhaltender Vorgang ist. Vielgebrauchte Fremdwörter zeigen deshalb zunächst Schwankungen in der Schreibung, bis sich f durchsetzt.

Beispiele: Photograph neben: Fotograf, Telephon neben: Telefon, Stenographie neben: Stenografie.

**Beachte:**

th in Fremdwörtern aus dem Griechischen und in einigen Lehnwörtern blieb erhalten.

Beispiele: Apotheke, Arithmetik, Athlet, authentisch, Diphtherie, Diphthong, Kathode, Methode, Panther, Rhythmus, Thermometer, Thron, Zither.

## B. Silbentrennung

### 1. Einfache (nicht zusammengesetzte) Fremdwörter

Einfache Fremdwörter werden wie deutsche Wörter nach Sprechsilben getrennt (vgl. 36, 1).

Beispiele. Bal-lon, Fis-kus, Mo-tiv, Tra-ve-stie.

**Merke aber:**

- a) In der fremdsprachlichen Vorstufe der deutschen Lehn- und Fremdwörter sind die Mitlautverbindungen **bl, pl; dl, tl; gl, kl; br, pr; dr, tr; gr, kr; gn** sprachgeschichtliche Einheiten, die deshalb nicht getrennt werden dürfen.

Beispiele: Pu-bli-kum, Ma-gnet, Spek-trum; auch: Di-strikt, Magi-strat.

- b) Nicht getrennt werden zwei Selbstlaute, die eine Klangeinheit bilden.

Beispiele: Coif-feur (gesprochen: *koafʔr*); Beef-steak (gesprochen: *bɛʃʃtɛk*).

- c) Zwei Selbstlaute oder Selbstlaut und Zwiellaut dürfen getrennt werden, wenn sich zwischen ihnen ein deutlicher Einschnitt befindet.

Beispiele: Muse-um, Individu-um, Oze-an, na-iv, lini-ieren.

### 2. Zusammengesetzte Fremdwörter

Zusammengesetzte Fremdwörter werden nach ihren Bestandteilen, also nach Sprachsilben getrennt (vgl. 36, 2).

Beispiele: Inter-esse, Atmo-sphäre, Mikro-skop.

Die Bestandteile selbst werden nach den vorstehenden Richtlinien für einfache Fremdwörter getrennt.

Beispiele: In-ter-es-se, At-mo-sphä-re, Mi-kro-skop.

Da die den vorstehenden Richtlinien zugrundeliegende Kenntnis der sprachgeschichtlichen Gliederung eines Lehn- oder Fremdwortes nicht allgemein vorhanden ist, wird bereits im Zuge der Eindeutschung bei häufig gebrauchten Fremdwörtern nach Sprechsilben getrennt.

## VI. Namen

(Zur Beugung der Namen vgl. S. 59, VI.)

### A. Erdkundliche Namen

#### 1. Lautgemäße Schreibung

- a) Die Schreibung von deutschen erdkundlichen Namen richtet sich in der Regel nach den allgemeinen Grundsätzen der Rechtschreibung. Alte Schreibungen haben sich vereinzelt gehalten.

Beispiele: Thüringen, Lothringen, Bayreuth, Rhein.

Mitunter deckt sich die Schreibung nicht mit der Aussprache.

Beispiel: Duisburg (gesprochen: *dyßburg*).

In nord- und westdeutschen Ortsnamen wird gelegentlich *e* zur Dehnung des Selbstlautes verwendet.

Beispiele: Soest (gesprochen: *soßt*), Kues (gesprochen: *kyß*).

- b) Bekannte und häufig gebrauchte fremde erdkundliche Namen werden in der deutschen Form und in eingedeutschter Schreibung wiedergegeben.

Beispiele: Mailand für: Milano, Korsika für: Corsica, Zypern für: Cypern, Yokohama für: Yokohama, Schanghai für: Shanghai.

In allen übrigen Fällen gilt die fremde Schreibung.

Beispiele: Toulouse, Marseille, Cambridge.

#### 2. Amtliche Schreibung

- a) Die amtliche Schreibung deutscher erdkundlicher Namen richtet sich nur z. T. nach den jetzt üblichen Grundsätzen der Rechtschreibung, z. T. bewahrt sie noch alte Schreibungen.

Beispiele: Köln, aber: Cottbus; Zella-Mehlis, aber: Celle; Freudental (über Radolfzell), aber: Clausthal, Ottingen (Bavern), aber: Oelsnitz (Kreis Stollberg); Üzen (Westfalen), aber: Uelzen (Hannover).

- b) Bei fremden erdkundlichen Namen folgt die postamtliche Schreibung meist dem fremden Schriftbild.

Beispiele: Corsica für: Korsika, Yokohama für: Yokohama, Shanghai für: Schanghai.

#### 3. Groß- und Kleinschreibung

- a) Erdkundliche Namen sind Eigennamen, daher groß zu schreiben. Tritt ein Eigenschafts- oder Mittelwort als Teil des Namens hinzu, so ist auch dies groß zu schreiben.

Beispiele: das Rote Meer, der Stille Ozean, die Blaue Grotte, die Übergossene Alpe (in den Salzburger Alpen).



- b) Ableitungen erdkundlicher Namen auf **-isch** werden groß geschrieben, wenn sie Teil eines Eigennamens sind.

Beispiele: die Schwäbische Alb, der Westfälische Frieden.

Ableitungen erdkundlicher Namen auf **-isch** werden klein geschrieben, wenn sie den Gattungsnamen näher bestimmen (vgl. S. 30, 5, a).

Beispiele: bayrisches Bier, holländischer Kase, englisches Pflaster, italienischer Salat.

- c) Ableitungen erdkundlicher Namen auf **-er** werden ausnahmslos groß geschrieben.

Beispiele: Thüringer Klöße, Münchener Bier, Schweizer Käse, das Berliner Blau, die Trierer Straße, die Berliner Zeitung, der Kölner Dom.

Die Großschreibung ist insofern begründet, als sich in dieser Ableitung auf **-er** der Wesfall der Mehrzahl des Namens verbirgt. Er ist umgestellt, daher schwer erkennbar:

Zeitung der Berliner = [der] Berliner Zeitung.

#### 4. Zusammen- oder Getrenntschreibung oder Bindestrich

- a) *Ableitungen erdkundlicher Namen auf -er*

Die Ableitungen erdkundlicher Namen auf **-er** werden in der Regel getrennt geschrieben.

Beispiele: das „Frankfurter Abendblatt“, die Kölner Messe, die Schweizer Berge. Durch Gebrauch haben sich Unterschiede in der Schreibung herausgebildet.

Beispiele: Böhmerwald, Wienerwald, Thüringer Wald, Schweizer Jura.

Merke:

Im Gegensatz hierzu werden *Volker- und Stammesnamen* auf **-er** mit dem folgenden Hauptwort zusammengeschrieben.

Beispiele: die Schweizergarde (Garde, die aus Schweizern besteht), Tirolerfest (Fest, das von Tirolern veranstaltet wird).

- b) *Zusammensetzungen von Eigenschaftswörtern und erdkundlichen Namen*

1. Die Zusammensetzungen erdkundlicher Namen mit Eigenschaftswörtern wie *alt, neu, groß, klein, ober, mittel, nieder, unter* usw. werden am besten zusammengeschrieben, weil sie übersichtlich sind.

Beispiele: Neupetersham, Großseelheim, Oberwiesenthal, Unterhildingen, Altkastilien, Großbritannien, Kleinasien, Oberbayern, Niedersachsen, Unteritalien.

Die Getrenntschreibung mit Bindestrich erfolgt jedoch in Zusammensetzungen wie:

Alt-Wien, Groß-Berlin, Klein-Paris

Die amtliche Schreibung der Ortsnamen ist schwankend.

Beispiele: Groß Alleben, aber: Groß-Gerau; Klein Flottbeck, aber: Klein-Ostheim; Neubrandenburg, aber: Neu Petersham.

2. Erdkundliche Namen, denen erdkundliche Ableitungen auf **-isch** unverändert vorangestellt sind, werden der besseren Übersichtlichkeit halber durch Bindestrich verbunden.

Beispiele: Schwäbisch-Hall (postamtlich aber: Schwäbisch Hall), Hannoversch-Münden (postamtlich aber: Hann. Münden), Belgisch-Kongo, Portugiesisch-Ostafrika.

3. Eigenschaftswörter mit der Endung **-en** werden mit erdkundlichen Namen zusammengeschrieben.

Beispiele: Neuenahr, Langenbielau.

c) *Zusammensetzungen von mehreren erdkundlichen Namen*

Einzelne nebeneinanderstehende erdkundliche Namen werden durch Bindestrich zu einem Namen verbunden.

Beispiele: Hamburg-Altona (der Hauptort ist stets als Bestimmungswort zu setzen); München-Gladbach (postamtlich aber: M. Gladbach); Sachsen-Anhalt, Nordrhein-Westfalen.

d) *Zusammensetzungen von erdkundlichen Namen und Hauptwörtern*

1. Ist die Zusammensetzung übersichtlich, so wird sie zusammengeschrieben.

Beispiele: Poebene, Fidschilinseln, Großglocknermassiv.

2. Schwer übersichtliche Zusammensetzungen werden durch Bindestriche verbunden (vgl. S. 35, 3, a).

Beispiele: La-Plata-Mündung, Sankt-Gotthard-Gruppe od. St.-Gotthard-Gruppe.

Dies gilt besonders, wenn mehrere erdkundliche Namen mit dem Grundwort zusammengesetzt sind.

Beispiel: Rhein-Main-Donau-Kanal.

e) *Zusammensetzungen von Abkürzungen und Ableitungen erdkundlicher Namen*

Diese Zusammensetzungen werden durch Bindestrich verbunden (vgl. S. 34, 1, c).

Beispiele: die St.-Andreasberger Bergwerke, die US-amerikanischen Konzerne.

f) *Zusammensetzungen von erdkundlichen Namen oder ihren Ableitungen als Teile eines Gesamtbegriffs*

Sie werden durch Bindestrich verbunden, wenn sie als Teile eines Gesamtbegriffs gleichwertig nebeneinanderstehen (vgl. S. 35, 2).

Beispiel: das deutsch-schweizerische Abkommen.

Bilden die Teile der Zusammensetzung aber eine Begriffseinheit, so schreibt man sie zusammen.

Beispiele: seine deutschschweizerische Abstammung, die Tschechoslowakei.

Das gleiche gilt für Völker- und Stammesnamen und ihre Ableitungen.

Beispiele: der Tschechoslowake, serbokroatisch, angelsächsisch, Angloamerikaner (Amerikaner englischer Abstammung), von deutschamerikanischer Herkunft.

Bezeichnen aber zwei Völker- und Stammesnamen oder ihre Ableitungen die Beziehungen zwischen zwei verschiedenen Völkern, so werden sie durch Bindestrich verbunden.

Beispiele: Die Politik der Anglo-Amerikaner, die schwäbisch-bayrische Mundart, die anglo-amerikanische Freundschaft.

### g) *Zusätze zu Ortsnamen*

Zusätze zu Ortsnamen werden meist ohne Bindestrich vorangestellt oder mit Bindestrich angeschlossen.

Beispiele: Bad Nauheim, Stadt Frankfurt, St. Andreasberg, München-Hbf., Frankfurt-Stadt und -Land.

Behörden ziehen auch bei nachgestellten Zusätzen Nebeneinanderstellung ohne Bindestrich vor.

Beispiele: München Hbf., Berlin W 8, Stuttgart S, Halle (Saale).

## 5. Silbentrennung

Die Silbentrennung erdkundlicher Namen richtet sich nach den allgemeinen Regeln (vgl. S. 36, IV).

Beispiele: Dres-den, Ber-lin, Würz-burg, Ka-la-brien.

Dies gilt auch für zusammengesetzte erdkundliche Namen, soweit die Zusammensetzung nicht sofort zu erkennen ist.

Beispiele: Ge-le-nau, Nek-kar-sulm, Wun-storf (bei Hannover).

Nur wenn über die Zusammensetzung keinerlei Zweifel besteht, werden zusammengesetzte erdkundliche Namen nach ihren Bestandteilen, also nach Sprachsilben getrennt.

Beispiele: Rams-au, Salz-ach, Wüns-dorf (bei Berlin).

## B. Familien- und Personennamen

### 1. Allgemeine Schreibung

Die Familiennamen unterliegen nicht den allgemeinen Richtlinien der Rechtschreibung.

Beispiele: Goethe neben: Götz, Oscar Straus neben: Richard Strauß, Seip neben: Kneipp.

### 2. Groß- und Kleinschreibung

a) Zur Kleinschreibung des abgekürzten *von* (v.) vor Familiennamen zu Beginn eines Satzes vgl. S. 29, 1, b.

b) Die von Familien- und Personennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter schreibt man groß, wenn sie die persönliche Leistung oder Zugehörigkeit ausdrücken; man schreibt sie jedoch klein, wenn sie die Gattung kennzeichnen oder die Art, in der etwas nach dem Vorbild oder im Geiste der betreffenden Person geschieht (vgl. S. 30, 5, a).

Beispiele: Der Erlkönig ist ein Goethesches Gedicht. Aber: Dieser Dichter schuf Verse von goethescher Bildkraft. Die Lutherische Bibelübersetzung; a ber: die lutherische Kirche.

### 3. Zusammen- oder Getrenntschreibung oder Bindestrich

a) *Zusammensetzungen von Familiennamen und Hauptwörtern oder von Hauptwörtern und Familiennamen*

1. Den Bindestrich setzt man, wenn der Name für die Bedeutung des Wortganzen ausschlaggebend ist.

Beispiele: Bach-Kantate; Schiller-Ausgabe; Blumen-Müller.

2. Den Bindestrich setzt man der besseren Übersichtlichkeit wegen, wenn dem Namen ein zusammengesetztes Hauptwort folgt.

Beispiele: Mozart-Konzertabend, Goethe-Geburtshaus.

3. Den Bindestrich setzt man, wenn mehrteilige oder mehrere Namen mit dem Hauptwort eine Zusammensetzung bilden.

Beispiele: Johann-Sebastian-Bach-Feier, St.-Marien-Kirche, Schiller-Goethe-Denkmal, Siemens-Martin-Ofen, ein Brahms-und-Mozart-Abend, St.-Elms-Feuer.

4. Zusammengeschrieben wird, wenn der Name mit dem Hauptwort eine gelaufte gewordene Bezeichnung bildet.

Beispiele: Bunsenbrenner, Dieselmotor, Röntgenstrahlen, Schiffsdiesel, Achillesferse, Tantalusqualen.

Ob die Zusammensetzung noch als Eigenname oder schon als Gattungsname anzusehen ist, kann nur von Fall zu Fall und nicht immer eindeutig entschieden werden. Deshalb schwankt mitunter die Schreibung.

**b) Zusammensetzungen von Familiennamen und Vornamen**

Den Bindestrich setzt man, wenn Vor- und Familienname umgestellt sind und das Geschlechtswort vorangeht.

Beispiele: der Huber-Franz, die Hofer-Marie.

Aber in Listen:

Hofer, Marie; Huber, Franz; Keller, Max Emil

**c) Zusammensetzungen von Familiennamen und Eigenschaftswörtern**

Solche Fügungen werden zusammengeschrieben, weil das Eigenschaftswort ausschlaggebend ist, der Name aber zurücktritt.

Beispiele: goethefreundlich, lutherfeindlich

**d) Zusammensetzungen von eigenschaftswörtlich gebrauchten Familiennamen und Hauptwörtern**

Den Bindestrich setzt man, wenn Titel und Namen oder mehrere Namen vor einem Hauptwort ein zusammengesetztes Eigenschaftswort ergeben.

Beispiele: die Dr.-Müllersche Apotheke, das Rudolf-Kohlische Ehepaar, die Thurn-und-Taxische Post.

#### 4. Silbentrennung

Die Silbentrennung vermeide man bei Familiennamen nach Möglichkeit. Wo sie nicht zu umgehen ist, trenne man nach den allgemeinen Richtlinien (vgl. S. 36, IV).

#### 5. Familiennamen, Personennamen und Auslassungszeichen

Vgl. S. 50, 1, c u. S. 50, 2, b u. e.

## C. Vornamen

### 1. Allgemeine Schreibung

- a) Die Schreibung der Vornamen richtet sich im allgemeinen nach dem für die deutsche Rechtschreibung gültigen Brauch. Doch ist bei der standesamtlichen Festsetzung der Schreibung dem einzelnen Freiheit gelassen.

Beispiele: Karl oder: Carl, Kurt oder: Curt.

- b) Vornamen deutscher Herkunft werden heute nicht mehr mit dem sprachgeschichtlich falschen **ph**, sondern mit **f** geschrieben.

Beispiele: Rudolf, Ralf.

Vornamen deutscher Herkunft können angestammtes **h** bewahren, aber auch aufgeben.

Beispiele: Berthold neben: Bertold, Diether neben: Dieter, Gunther neben: Gunter, Walther neben: Walter, aber nur (weil **h** sprachgeschichtlich nicht berechtigt). Berta.

Ihr altes **h** behalten nach dem Vorbild von berühmten Namens-trägern:

Lothar, Mathilde und die mit Theo- gebildeten Vornamen, wie Theoderich, Theobald.

- c) Vornamen fremder Herkunft werden meist in fremder Schreibung wiedergegeben.

Beispiele: Charles (gesprochen: *tʃaɪrɪls* oder *ʃaɪrl*); Daphne, Joseph, Sophia, Stephan, Katharina

Volkstümlich gewordene Vornamen fremder Herkunft neigen mehr und mehr zur eindeutschenden Schreibung.

Beispiele: Kate, Josef, Stefan, Steffen, Sofie (landschaftlich auch: Söfe).

### 2. Zusammen- oder Getrenntschreibung oder Bindestrich

- a) *Zusammensetzungen von Vornamen und Vornamen*

Sind zwei Vornamen zu einem Vornamen verschmolzen, so werden sie zusammengeschrieben.

Beispiele. Marianne, Rosemarie.

Auch in weniger engen Verbindungen wird der zusammengesetzte Vorname oft zusammengeschrieben.

Beispiele. Annemarie, Hansjoachim, Karlheinz, aber auch: Hans-Joachim, Karl-Heinz.

- b) *Zusammensetzungen von Eigenschaftswörtern und Vornamen*

Tritt ein ungebeugtes Eigenschaftswort vor den Vornamen, dann wird weder zusammengeschrieben noch durch Bindestrich verbunden (vgl. S. 47, E. 1).

Beispiele: Klein Lieschen, Jung Siegfried, Schon Rotraud.

- c) *Zusammensetzungen von Hauptwörtern und Vornamen*

Den Bindestrich setzt man, wenn das Hauptwort der Träger des Haupttones und eine Berufsbezeichnung ist.

Beispiele: Bäcker-Anna, Schyster-Franz.

Ist das Hauptwort Träger des Haupttones, aber keine Berufsbezeichnung, so werden Hauptwort und Vorname zusammengeschrieben.

Beispiele: Wurzelsepp, Blumenliesel.

- d) *Zusammensetzungen von Familiennamen und Vornamen*  
Vgl. S. 44, b.

## D. Straßennamen

### 1. Großschreibung von Eigenschafts- und Verhältniswörtern

Eigenschaftswörter und Verhältniswörter werden als Teil eines Straßennamens, einer Gasse usw. groß geschrieben.

Beispiele: Breite Gasse, Lange Straße, In der Mittleren Holdergasse, Am Tiefen Graben.

### 2. Zusammen- oder Getrenntschreibung oder Bindestrich

Die Grundwörter in Straßennamen wie ...*straße*, ...*gasse*, ...*platz*, ...*allee*, ...*chaussee*, ...*damm*, ...*promenade*, ...*ufer*, ...*graben*, ...*steg*, ...*tor*, ...*brücke* usw. sind in Verbindung mit dem Bestimmungswort oder einer Beifügung wie folgt zu schreiben:

a) *Zusammen mit ungebeugtem Bestimmungswort*

1. einfaches Hauptwort + Straße, Gasse usw.

Beispiele: Marktstraße, Schmiedegasse.

2. zusammengesetztes Hauptwort + Straße, Gasse usw.

Beispiele: Bahnhofstraße, Mühlentorgasse, Immanuelkirchplatz.

3. einfaches, ungebeugtes Eigenschaftswort + Straße, Gasse usw.

Beispiele: Neumarkt, Hochstraße.

4. einfache Personen-, Volker- oder Stammesnamen + Straße, Gasse usw.

Beispiele: Goethestraße, Schillerplatz, Wikingerdamm.

b) *Getrennt mit gebeugtem Bestimmungswort*

1. Straße, Gasse usw. + gebeugtes Hauptwort.

Beispiel: Platz der Republik.

2. gebeugtes Eigenschaftswort + Straße, Gasse usw.

Beispiele: Breite Straße, Lange Gasse, Hoher Heckenweg.

3. Verhältniswort mit Eigenschaftswort + Straße, Gasse usw.

Beispiele: Unter den Linden, Am Tiefen Graben.

4. Ableitungen von Orts- und Ländernamen auf -er und -isch + Straße, Gasse usw.

Beispiele: Elsässer Straße, Trierer Allee, Grimmaische Straße.

c) *Mit Bindestrich (vgl. S. 35, 3, a) bei mehrgliedrigen Straßennamen*

1. Mehrgliedrige Personennamen + Straße, Gasse usw.

Beispiele: Franz-Schubert-Straße, Eyke-von-Repkow-Platz oder: Eyke-v.-Repkow-Platz.

## 2. Titel mit Namen + Straße, Gasse usw.

Beispiel: Professor-Dr.-Koch-Straße.

### d) Zusammenfassung verschieden gebildeter Straßennamen

Nach den Richtlinien a—c schreibt man:

#### 1. Ortsnamen auf -er + Personennamen + Straße, Gasse usw.

Beispiele: Ecke der Ansbacher und Motzstraße, Ecke der Schliersteiner und Wolfram-von-Eschenbach-Straße.

#### 2. Personennamen + Ortsnamen auf -er + Straße, Gasse usw. (vgl. S. 34, A).

Beispiele: Ecke der Motz- und Ansbacher Straße, Ecke der Wolfram-von-Eschenbach- und Schliersteiner Straße.

## E. Titel und sonstige Namen

### 1. Groß- und Kleinschreibung

Groß schreibt man Eigenschaftswörter, Mittelwörter, Fürwörter und Ordnungszahlen, wenn sie Teil eines Namens oder Titels sind, mit diesem zusammen also einen Einzelbegriff darstellen, z. B.

*Name oder Titel einer bestimmten Person:*

Holbein der Jüngere, der Große Kurfürst, Klein Erna (vgl. S. 45, 2, b); Heinrich der Achte (VIII.); Seine Exzellenz (vgl. S. 29, 5, b).

*Name einer bestimmten Zeitung, Zeitschrift:*

Klinische Wochenschrift, Neue Illustrierte.

*Name eines bestimmten Gebäudes:*

die Gasthöfe „Zum Goldenen Löwen“ und „Zur Blühenden Linde“, das Weiße Haus (Washington).

*Name eines bestimmten Unternehmens:*

die Vereinigten Papierfabriken in N.

*Name einer bestimmten Forschungsstätte:*

das Physikalisch-Chemische Institut der Universität München.

*Name eines bestimmten Sternbildes:*

der Große Bär, der Kleine Wagen.

Dagegen (vgl. Kleinschreibung bei Gattungsnamen S. 30, 5, a):

Aus der täglichen Rundschau (d. h. dem täglichen Überblick) über alle Gebiete der Politik ergibt sich, daß ... Ein physikalisch-chemisches Institut wird erbaut. Der große Bär im Zoo.

**Merke:**

Fügungen wie technischer Leiter, kaufmännischer Direktor, leitender Arzt usw. können auch als Titel einer bestimmten Person aufgefaßt werden. In diesem Falle schreibt man das Eigenschaftswort groß.

### 2. Blindstrich

Titel in Zusammensetzungen mit Namen, die eigenschaftswörtlich gebraucht werden, vgl. S. 44, d.

Titel in Zusammensetzungen mit Namen und Straßen vgl. S. 46, c.

## VII. Zahlen

### 1. Groß- und Kleinschreibung

Großschreibung vgl. S. 28, 4, c und S. 47, E, 1.

Kleinschreibung vgl. S. 30, 4, c und S. 30, 6.

### 2. Zusammen- oder Getrenntschreibung oder Bindestrich

- a) Zusammensetzungen unter einer Million werden **zusammen-**geschrieben (vgl. auch S. 77, 15).

Beispiel: neunzehnhunderteinundfünfzig.

- b) Zusammensetzungen über einer Million werden **getrennt** geschrieben.

Beispiel: zwei Millionen dreitausendvierhundertneunzehn.

- c) Zusammensetzungen mit Zahl als Bestimmungswort:

1. Einfache Zusammensetzungen werden **zusammengeschrieben**, unabhängig davon, ob die Zahl ausgeschrieben oder in Ziffern gesetzt wird.

Beispiele: zweimal (2mal), dreifach (3fach), achtstückweise (8stückweise), Sechspfünder (6pfunder), Dreitonner (3tonner)

2. Mehrfache Zusammensetzungen mit Zahlen, die in Ziffern geschrieben werden, sind durch Bindestriche zu gliedern (vgl. S. 35, 3, c).

### 3. Schreibung durch Ziffern

(Vgl. auch S. 77, 15.)

Die Ziffer ist das Zeichen für eine Zahl. Es gibt unendlich viele Zahlen, aber nur einige Ziffern.

- a) Ganze Zahlen von mehr als vier Stellen werden in dreistellige Gruppen zerlegt, die durch einen kleinen Zwischenraum (nicht durch einen Beistrich) voneinander abgesetzt werden.

Beispiel: 3560783 DM

- b) Bei Nummern teilt man keine Gruppen ab.

Beispiel: Nr. 33590 (vgl. aber S. 75, c).

- c) Die Dezimalstellen werden von den ganzen Zahlen durch einen Beistrich getrennt.

Beispiel: 52,36 m

- d) Bei Dezimalstellen ist es nicht üblich, Gruppen zu bilden.

Beispiel: 8,65432 m

- e) Bei Zeitangaben darf die Zahl der Minuten von der Zahl der Stunden nicht durch einen Beistrich, sondern nur durch einen Punkt oder durch Hochstellung abgetrennt werden.

Beispiel: 7.15 oder 7<sup>15</sup> Uhr.

- f) Bei DM wird die Pfennigzahl durch einen Beistrich (nicht durch einen Punkt) abgetrennt.

Beispiel: 3,45 DM



Volle Markbeträge schreibt man ohne Andeutung der Dezimalstellen.

Beispiele: 5 DM, 157 DM

Doch kann man in tabellenartigen Aufstellungen die Dezimalstellen wie folgt andeuten:

5,00 DM oder 10,— DM

Beachte:

Man schreibt: 10—25000 DM (wenn 10 DM gemeint sind), aber: 10000—25000 DM (wenn 10000 DM gemeint sind).

### VIII. Zusammenstoß dreier gleicher Mitlaute

Stoßen bei Wortbildungen zwei gleiche Mitlaute mit einem dritten gleichen zusammen, so setzt man nur zwei, wenn ein Selbstlaut folgt.

Beispiele: Schiffahrt, Brennessel, programmäßig; aber (bei Silbentrennung): Schiff-fahrt, Brenn-nessel, programm-mäßig.

Folgt auf die drei gleichen Mitlaute noch ein anderer vierter Mitlaut, so darf keiner von ihnen wegfallen.

Beispiele: Auspuffflamme, Pappplakat; getrennt: Auspuff-flamme, Papp-plakat.

Merke:

- a) Nach **ck** darf **k**, nach **tz** darf **z** nicht ausfallen.

Beispiele: Postscheckkonto, Schutzzoll.

Schreibung bei drei gleichen Selbstlauten vgl. S. 34, 1, b.

- b) Bei *dennoch*, *Drittel* und *Mittag* schreibt man auch in der Silbentrennung den Mitlaut nur zweimal:  
den-noch, Drit-teil, Mit-tag.

- c) Die Lautverbindungen **rh** und **th** in Wörtern aus dem Griechischen gelten als ein Laut.

Beispiele: Ballettheater; getrennt: Ballett-theater.

- d) Wo ein Mißverständnis möglich ist, muß durch Bindestrich getrennt werden.

Beispiel: Bettuch (Tuch für das Bett); aber: Bet-Tuch (beim israelitischen Gottesdienst).

### IX. Auslassungszeichen (Apostroph)

Das Auslassungszeichen deutet den Ausfall von Buchstaben an, die gewöhnlich zu sprechen und zu schreiben sind.

#### 1. Mit Auslassungszeichen

- a) Wird von dem Wörtchen **es** das **e** weggelassen, so steht immer das Auslassungszeichen. Die verkürzte Form **'s** ist auch dann klein zu schreiben, wenn sie am Satzanfang steht.

Beispiele: geht's gut? 's ist unglaublich! Nun hatte er seine Not, 's war schade, daß er ...

- b) Ebenso steht das Auslassungszeichen, wenn andere Anlaute weggelassen werden.

Beispiele: 'raus, 'rein; und 's Mädchen sprach.

- c) Namen auf **s, ß, x, z, tz** und deren Abkürzungen haben als Notbehelf statt des Wesfall-**s** ein Auslassungszeichen. (Über die sonstige Bildung des Wesfalls dieser Namen vgl. S. 60, b.)

Beispiele: Aristoteles' Schriften (A.' Schriften); Voß' Luise (V.' Luise); Linz' Lage (L.' Lage).

- d) Hauptwörter haben für das weggelassene Schluß-**e** das Auslassungszeichen.

Beispiele: Fried', Freud' (vgl. aber nachstehend 2, d).

- e) Eigenschaftswörter haben meist für weggelassenes **i** ein Auslassungszeichen.

Beispiele: ew'ger Bund, rhein'sche Mädchen; aber: die Richtersche Buchhandlung (vgl. nachstehend 2, e).

- f) Zeitwörter haben ein Auslassungszeichen für das weggelassene **e** der 1. Person Einzahl der Gegenwart und für das weggelassene **e** in der ersten Vergangenheit der Wirklichkeits- und Möglichkeitsform.

Beispiele: Ich blas' auf dem Horn. Ich hatt' einen Kameraden. Hätt' er das nicht getan!

- g) In Gedichten und Mundarttexten ist das Auslassungszeichen nur beschränkt anzuwenden. Doch ist durch das Auslassungszeichen manches leichter zu verstehen.

Beispiele: hinner't (für: hinner et [hinter es]); an'n (für: an en [an einen oder an den]).

## 2. Ohne Auslassungszeichen

bleiben:

- a) Wörter, die Verhältniswort mit Geschlechtswort verbinden.

Beispiele: ins Haus, unterm Dach, beim Wirt.

- b) Namen im Wesfall und deren Abkürzungen, wenn sie nicht auf **s, ß, x, z, tz** enden.

Beispiele: Buschs (B.s) Verse, Ilse's Eltern; aber (nach 1, c): Aristoteles' (A.') Schriften.

- c) gebeugte Abkürzungen.

Beispiele: des BGBs, die LKWs.

- d) Formelhafte Wortpaare mit weggelassenem Schluß-**e**.

Beispiele: Hab und Gut, Müh und Not.

- e) Eigenschaftswörter auf **e** in den verkürzten Formen.

Beispiele: müd (für: müde), öd (für: öde).

Eigenschaftswörter u. a., bei denen im Innern ein unbetontes **e** ausfällt.

Beispiele: andre (für: andere), wäßrig (für: wässrig); unsre (für: unsere).

Eigenschaftswörter, die von Familien- und Personennamen abgeleitet sind.

Beispiele: Hegelsche Schule, Goethesches Gedicht.

- f) Befehlsformen der Zeitwörter.

Beispiele: komm! sag! bring! blas! laß!

## Zur Formenlehre

### I. Beugung des Hauptwortes (Deklination des Substantivs)

(Beugung von Fremdwörtern vgl. S. 59, V, Namen vgl. S. 59, VI, Maß- und Mengenangaben vgl. S. 63, VII.)

Die Hauptwörter haben starke, schwache oder gemischte Beugung. Zuweilen unterbleibt die Beugung.

Zu einzelnen Beugungsfällen ist folgendes zu bemerken:

#### 1. Wesfall (Genitiv) auf -es oder -s

Der Wesfall der stark gebeugten männlichen und sächlichen Hauptwörter endet in der Einzahl auf **-es** oder **-s**. Ob **-es** oder **-s** steht, hängt in gutem Deutsch vom Rhythmus ab, der in unserer Sprache zum Wechsel von betonter und unbetonter Silbe neigt. Für Zweifelsfälle empfehlen wir folgende Richtlinien:

- a) Die **volle** Form steht immer bei Wörtern, die auf S-Laut (**s, ß, sch, x, z, tz**) enden.

Beispiele: des Glases, des Überflusses, des Gebüsches, des Reflexes, des Gewürzes, des Antlitzes.

- b) Die **volle** Form ist zu empfehlen nach betonter Silbe bei Hauptwörtern, die nicht auf S-Laut enden.

Beispiele: des Mannes, des Baches, des Geblütes, des Erfolges.

- c) Die **kurze** Form bevorzugen

##### 1. Hauptwörter, die mit unbetonter Silbe schließen.

Beispiele: des Urteils, des Urlaubs, des Heilands, des Junglings, des Königs, des Röhrchens.

##### 2. formelhafte Wendungen.

Beispiele: tags darauf, höheren Orts, unterwegs, flugs.

#### 2. Wemfall-e (Dativ-e)

Ob das Wemfall-e gesetzt oder ausgelassen wird, hängt vom landschaftlichen Gebrauch und vom rhythmischen Gefühl ab. Im heutigen Sprachgebrauch ist es mehr und mehr im Schwinden begriffen.

Ohne Wemfall-e stehen besonders:

- a) die Hauptwörter, die auf Selbstlaut enden.

Beispiele: dem Uhu, dem Ei, in dem Verhau.

- b) die Hauptwörter, die ohne Geschlechtswort unmittelbar hinter einem Verhältniswort stehen.

Beispiele: aus Holz, in Öl malen, von Haß getrieben, von Fall zu Fall, von Kopf bis Fuß.

- c) die Namen der Winde.

Beispiele: dem Nord ausgesetzt, vom West gebläht.

d) Hauptwörter im Wemfall, denen eine Maß- und Mengenangabe vorangeht.

Beispiele: mit einem Tropfen Gift, bei einem Maß kühlem Bier, mit einem Schluck Wein.

Der Wegfall des Wemfall-e ist des Wohllauts wegen berechtigt, wenn unmittelbar darauf ein Wort folgt, das mit einem Selbstlaut beginnt.

Beispiele: im Fluß ertrinken, im Wald und auf der Heide.

### 3. Wem- und Wenfall (Dativ und Akkusativ) auf -en

Männliche Hauptwörter, die den Wesfall auf -en bilden, behalten diese Endung auch im Wem- und Wenfall bei.

Beispiele: Er sandte ihn als Boten. Der Professor prüfte den Studenten; ihm als Juristen legte er die Frage vor. Man wählte ihn zum Präsidenten.

Nur in zwei Fällen gilt hier die endungslose Form:

1. wenn ein solches Wort als Aussagebeifügung im Werfall mit *als* von einem Hauptwort abhängt.

Beispiel: Man trug seiner Stellung als Präsident Rechnung.

2. bei Koppelung ohne Geschlechtswort durch *und* oder bei entsprechender Fugung.

Beispiele: Für Patient und Arzt war die Lage kritisch; die Haltung von Mensch zu Mensch.

### 4. Mehrzahl (Plural)

a) Hauptwörter auf -el und -er.

1. Weibliche Hauptwörter haben die schwache Beugung auf -n.

Beispiele: die Kiefern (Baume), die Adern, die Achseln.

Ausnahmen: die Mutter (aber: die Schraubenmuttern), die Töchter.

2. Männliche und sächliche Hauptwörter werden stark gebeugt.

Beispiele: die Kiefer (Kinnladen), die Gitter, die Würfel, die Gipfel.

Einige Hauptwörter dieser Gruppe auf -er haben in der Einzahl starke oder schwache, in der Mehrzahl schwache Endung.

Beispiele: *Einzahl*: des Bauers neben: des Bauern, des Vetters. *Mehrzahl*: die Bauern, die Vettern.

Die Wörter *der Muskel* und *der Stachel* haben aus der Zeit, da sie weiblich waren, die Mehrzahlform der schwachen Beugung bewahrt:

die Muskeln, die Stacheln.

b) Mehrzahl-s

Das Mehrzahl-s, das uns häufig bei Fremdwörtern begegnet (vgl. S. 59, 3), hat sich nach norddeutschem Vorbild auch in der Umgangssprache eingebürgert.

Beispiele: die Jungens, die Madels, die Kumpels, die Onkels.

In der Schriftsprache sind solche Bildungen nach Möglichkeit zu meiden.

## II. Beugung des Eigenschaftswortes (Deklination des Adjektivs) und Beugung des Mittelwortes (Deklination des Partizips)

### A. Das beifügende Eigenschafts- und Mittelwort

Jedes Eigenschafts- und Mittelwort hat eine starke und eine schwache Beugung.

#### 1. Starke Beugung

Die starke Beugung des Eigenschafts- und Mittelwortes stimmt mit der Beugung des bestimmten Geschlechtswortes überein.

Starke Beugung zeigt das Eigenschafts- oder Mittelwort, wenn kein Geschlechts-, Für- oder Zahlwort mit voller starker Beugungsendung vorangeht.

Beispiele: unter starkem Andrang; aber: guten Willens (vgl. A, 4); ein ausgezeichnete Mann; viel, wenig, genug Gutes, die Kraft acht starker Männer; du lieber Kerl, mir fremdem Manne, Ihr an das Amt gerichtete Schreiben; das Ergebnis manch guter Vorschläge (vgl. aber: A, 4, d), solch schönes Wetter, welch herrliche Tage (vgl. aber: A, 4, d).

#### 2. Schwache Beugung

Die schwache Beugung des Eigenschafts- und Mittelwortes entspricht der Beugung des schwachen Hauptwortes. Schwache Beugung zeigt das Eigenschafts- oder Mittelwort, wenn ein Geschlechts-, Für- oder Zahlwort mit voller Beugungsendung vorangeht. Die Geschlechtswörter *der, die, das* und ihre Beugungsformen gelten als Geschlechtswörter mit voller Beugungsendung.

Beispiele: unter dem (einem, diesem) starken Andrang; welches gewaltigen Könnens bedurfte es, um ...; das Mienenspiel aller staunenden Kinder; er war sich keiner schwerwiegenden Verfehlungen bewußt.

Ausnahmen vgl. A, 4, d.

#### 3. Mehrere zusammengehörende Eigenschafts- oder Mittelwörter

Mehrere vor einem Hauptwort stehende Eigenschafts- oder Mittelwörter werden wie ein einzelnes gebeugt.

Beispiele: guter Wein — guter, alter Wein; mit herzlichem Dank — mit tiefgefühltem, herzlichem Dank; bei dunklem bayrischem Bier; auf dem hohen Berge — auf dem hohen, schneebedeckten Berge.

#### 4. Schwankende Beugung

- a) Statt der regelmäßigen starken Beugung (vgl. A, 1) zeigen Eigenschafts- und Mittelwörter ohne vorangehendes Geschlechts-, Für- oder Zahlwort vor männlichen oder sächlichen Hauptwörtern im Wesfall der Einzahl heute vorwiegend die schwache Form.

Beispiele: reinen Herzens, seltener: reines Herzens; stehenden Fußes, seltener: stehendes Fußes; der Genuß guten, alten Weines.

- b) Statt der regelmäßigen starken Beugung (vgl. A, 1) hat sich nach *wir* und *ihr* die schwache Form heute fast ganz durchgesetzt.

Beispiele: wir frohen Menschen, ihr lieben Leute.

- c) Nach dem fürwörtlich gebrauchten Mittelwort *folgend* ist die Beugung schwankend, weil es als Eigenschaftswort oder als Fürwort aufgefaßt werden kann. Nach heutigem Sprachgebrauch werden die ihm nachgestellten Eigenschafts- und Mittelwörter in der Einzahl vorwiegend schwach, in der Mehrzahl vorwiegend stark gebeugt.

Beispiele: Folgendes neue (auch: neues) Gesetz wurde beschlossen. Folgende neue (auch: neuen) Gesetze wurden beschlossen. Die Bestimmungen folgender neuer (auch: neuen) Gesetze ...

Aber nur noch mit schwacher Beugung im Wenfall der Einzahl:

Der Landtag beschloß folgendes neue Gesetz.

#### Beachte:

Nach *der folgende* werden Eigenschafts- und Mittelwörter selbstverständlich nur schwach gebeugt (vgl. A, 2).

- d) Nach den Mehrzahlformen der unbestimmten Zahlwörter werden Eigenschafts- und Mittelwörter nicht einheitlich gebeugt. Nach dem heutigen Sprachgebrauch ergibt sich etwa folgendes:

*alle, keine*

Nach ihnen werden Eigenschafts- und Mittelwörter heute nur noch schwach gebeugt:

Wenf. } alle großen Dichter

Wesf. die Namen aller großen Dichter

Wenf. } keine kleinen Verdienste

Wesf. Dir gegenüber bedarf es keiner großen Worte

*sämtliche*

Die darauf folgenden Eigenschafts- und Mittelwörter beugt man heute vorwiegend schwach, aber auch die starke Beugung kommt vor:

Wenf. } sämtliche neuen (auch: neue) Mitglieder

Wesf. die Anschriften sämtlicher neuen (auch: neuer) Mitglieder.

*manche, solche, welche, irgendwelche*

Nach ihnen werden Eigenschafts- und Mittelwörter schwach oder stark gebeugt:

Wenf. } solche schaffenden (od. schaffende) Künstler

Wesf. die Werke solcher schaffenden (od. schaffender) Künstler.

Aber: Nur starke Beugung nach den endungslosen Formen:

manch, solch, welch (vgl. A, 1).

*andere, einige, etliche, mehrere, verschiedene, viele, wenige*

Nach diesen werden Eigenschafts- und Mittelwörter im Wer- und Wenfall heute fast nur noch stark, im Wesfall vorwiegend stark, aber auch schwach gebeugt:

Wenf. } viele neue Bücher

Wesf. die Einbände vieler neuer (auch: neuen) Bücher.

**Beachte:**

Nach stark gebeugten Grundzahlen werden Eigenschafts- und Mittelwörter heute vorwiegend stark gebeugt.

Beispiel: die Gebiete zweier großer (auch: großen) Staaten.

**B. Das hauptwörtlich gebrauchte Eigenschafts- und Mittelwort****1. starke Beugung (vgl. A, 1)**

Beispiele: ein Werktätiger, ein Verwandter, du Lieber; etwas, viel, wenig, genug Gutes, zwei Delegierte.

**2. schwache Beugung (vgl. A, 2)**

Beispiele: der Gesandte, das Innere des Hauses, des Delegierten, seine Verwandten. Welcher Verwandten erinnerte er sich?

**Merke:**

Im Wesfall der Einzahl ist die schwache Form der Deutlichkeit halber notwendig.

Beispiel: statt etwas Geringeren.

**3. schwankende Beugung (vgl. A, 4)**

Die Abschnitte A, 4, c u. d gelten sinngemäß auch für hauptwörtlich gebrauchte Eigenschafts- und Mittelwörter.

Beispiele: die Zahl aller Berufstätigen, keine Arbeitslosen, sämtliche Schwerbeschädigten (auch: Schwerbeschädigte), manche Kleinen (od. Kleine), im Kreise solcher Bekannten (od. Bekannter), viele Starke, wenige Kranke, die Ankunft verschiedener Erholungssuchender (auch: Erholungssuchenden), die Reden zweier Abgeordneter (auch: Abgeordneten)

Beachte besonders folgendes:

- a) Die meisten Eigenschaftswörter bleiben Eigenschaftswörter, auch wenn sie hauptwörtlich gebraucht werden. Sie werden wie diese gebeugt (vgl. A, 1 u. 2).

Beispiele: zwei Starke, dir Gutem, mehrere Berufstätige od. zwei Starken, mit dem Guten.

Eine zweite Gruppe umfaßt die Eigenschaftswörter, die ganz und gar zu Hauptwörtern geworden sind. Sie werden nur noch schwach gebeugt.

Beispiele: zwei Invaliden, ein paar Berliner Weißen, einige Blondinen, mehrere Brünetten.

Bei einer dritten Gruppe schwankt heute das Sprachgefühl, ob das Eigenschaftswort schon wirklich zum echten Hauptwort geworden ist, oder ob es trotz hauptwörtlicher Verwendung Eigenschaftswort geblieben ist. Auf dem Wege, echte Hauptwörter zu werden, neigen diese Wörter heute bereits zur schwachen Beugung.

Beispiele: zwei Geraden, Horizontalen, Parallelen, Vertikalen (seltener: zwei Gerade, Horizontale, Parallele, Vertikale); wir Deutschen (seltener: wir Deutsche); einige Elektrischen (kaum noch: einige Elektrische).

- b) Die Beugung hauptwörtlich gebrauchter Eigenschaftswörter schwankt im Wesfall der Einzahl.

Beispiele: mir als Verwandtem, ihm als Angestelltem, mit zerrüttetem Innerem; häufig: mir als Verwandten, ihm als Angestellten, mit zerrüttetem Inneren.

- c) Die Beugung hauptwörtlich gebrauchter Eigenschaftswörter schwankt im Wesfall der Mehrzahl bei vorangehendem, stark gebeugtem Eigenschaftswort und gebeugtem Zahlwort.

Beispiele: im Kreise guter Bekannter (auch: Bekannten), die Namen dreier Angestellter (auch: Angestellten).

### III. Steigerung des Eigenschaftswortes (Adjektivs) und des Mittelwortes (Partizips)

#### A. Steigerung des Eigenschaftswortes

##### 1. Zur Höchststufe (Superlativ) des Eigenschaftswortes

- a) **-est** steht nach **s, sch, ß, st, x, z, tz** und besser auch nach **d, t** und **Zwielaut**.

Beispiele: am krausesten, am süßesten, am festesten, am kürzesten, am spitzesten; holdeste neben: holdste, bunteste neben: buntste; genaueste neben: genauste, treueste neben: treuste.

Ausnahme: am größten.

- b) **-st** steht nach **-isch**, um eine Haufung unbetonter Silben zu vermeiden.

Beispiele: der narrischste Mensch, die komischste Sache.

##### 2. Zum Umlaut bei der Steigerung

- a) Manche Eigenschaftswörter werden mit und ohne Umlaut gesteigert.

Beispiele: gesunder oder: gesünder, gesündeste oder: gesündeste, frommer oder: frommer, frommste oder: frommste.

- b) Ohne Umlaut bleibt **au**.

Beispiel: schlauer, am schlaue[st]en

##### 3. Zusammengesetzte Eigenschaftswörter

Zusammengesetzte Eigenschaftswörter werden im ersten oder im zweiten Teil gesteigert.

- a) Sie werden im ersten Teil gesteigert, wenn die einzelnen Bestandteile ihren eigenen Wortsinn gewahrt haben.

Beispiele: der meistgenannte Dichter, der nachstliegende Ort, die hochgestellte Persönlichkeit.

- b) Sie werden im zweiten Teil gesteigert, wenn die Bestandteile zu einer Einheit mit eigenem, neuem Wortsinn verschmolzen sind.

Beispiele: die altmodischste Einrichtung, ein wohlgeschmeckenderes Gericht, in großzügigster Weise.

- c) Manche Fügungen können nach persönlichem Empfinden gesteigert werden.

Beispiele: schwerwiegendere oder: schwerer wiegende Falle, weitgehendste oder: weitestgehende Nachsicht.

- d) Bildungen mit doppelter Steigerung sind abzulehnen.

Beispiel: höchstgelegener Ort, nicht: hochstgelegenster Ort.



## B. Steigerung des Mittelwortes

Mittelwörter werden nur gesteigert, wenn man sie als Eigenschaftswörter verwendet.

Beispiele: die schreiendsten (= grellsten) Farben, die ausgesprochensten (= schärfsten) Gegensätze.

Das Mittelwort, das die Handlung ausdrückt, kann nicht gesteigert werden.

Beispiele: die rufenden Kinder, der ausgesprochene Dank (Dank, der ausgesprochen worden ist), die schreienden Vögel.

## IV. Beugung des Zeitwortes (Konjugation des Verbs)

### 1. Starke oder schwache Beugung

Zeitwörter können stark oder schwach gebeugt werden.

#### a) *Starke Beugung*

Zeitwörter, die stark gebeugt werden, bilden die Vergangenheit (Imperfekt) durch A b l a u t (Wechsel des Stammselbstlautes), ihr zweites Mittelwort (Partizip Perfekt) auf -en.

Beispiele: geben, gab, gegeben; binden, band, gebunden.

#### b) *Schwache Beugung*

Zeitwörter, die schwach gebeugt werden, haben keinen Ablaut, sondern die Endung -te oder -ete in der Einzahl der ersten Vergangenheit (Imperfekt); sie bilden ihr zweites Mittelwort (Partizip Perfekt) auf -t oder -et.

Beispiele: fragen, fragte, gefragt; bilden, bildete, gebildet.

### 2. Zeitwörter mit gemischter Beugung

Mitunter haben die schwachen Formen von Zeitwörtern die ursprünglich starken Formen verdrängt, vor allem in der ersten Vergangenheit (Imperfekt).

Beispiele: mahlen, mahlte (schwach), gemahlen (stark).

Einzelne Zeitwörter haben neben den schwachen auch noch die älteren starken Formen erhalten.

Beispiel: glimmen, glimmte, geglimmt; neben (alter): glomm, geglommen.

Das Wörterverzeichnis nennt in solchen Fällen auch die veralteten Formen.

### 3. ge- im zweiten Mittelwort (Partizip Perfekt)

#### a) *Mit ge-*

Mit der Vorsilbe ge- stehen alle Zeitwörter, die in der Grundform auf der ersten Silbe betont sind.

Beispiele: brechen — er hat sein Wort gebrochen; lieben — sie hat ihn geliebt; rennen — er ist gerannt; wetteifern — ich wetteifere mit ihm, ich habe mit ihm gewetteifert; notlanden — ich notlande, ich bin notgelandet.

#### Merke:

Ist bei zusammengesetzten Zeitwörtern der erste Teil in der Gegenwart abtrennbar, so steht die Vorsilbe ge- hinter dem Bestimmungs-

wort. Hierher gehören u. a. die meisten Zeitwörter, die mit einem Umstands- oder einem Verhältniswort zusammengesetzt sind.

Beispiele: auftrennen — sie trennt die Naht auf, sie hat sie aufgetrennt; umherlaufen — er läuft umher, er ist umhergelaufen.

#### b) Ohne ge-

Ohne Vorsilbe **ge-** stehen alle Zeitwörter, die in der Grundform den Ton nicht auf der ersten Silbe haben.

Beispiele: bezwingen — ich bezwinde mich, ich habe mich bezwungen; vollbringen — ich vollbringe das Kunststück, ich habe es vollbracht; buchstabieren — ich buchstabiere, ich habe buchstabiert.

Dazu treten noch einige alte Mittelwortformen, z. B.:

altbacken, willkommen, rechtschaffen.

#### c) Doppelbildungen

Doppelbildungen erklären sich aus verschiedener Betonung.

Beispiele: lieb<sup>1</sup>kosen — sie lieb<sup>1</sup>kost ihn, sie hat ihn gelieb<sup>1</sup>kost, oder (seltener): lieb<sup>2</sup>kosen — sie lieb<sup>2</sup>kost ihn, sie hat ihn lieb<sup>2</sup>kost; miß<sup>1</sup>billigen — ich miß<sup>1</sup>billige den Ausspruch, ich habe ihn miß<sup>1</sup>billigt, auch: miß<sup>2</sup>billigen — ich miß<sup>2</sup>billige den Ausspruch, ich habe ihn gemiß<sup>2</sup>billigt.

Betonungs- und Bedeutungsunterschiede gehen oft miteinander Hand in Hand. Das gilt besonders von den Zeitwörtern, die mit den Verhältniswörtern *durch, hinter, über, um, unter, wider* oder mit dem Umstandswort *wieder* zusammengesetzt sind.

1. Wird bei ihnen die Vorsilbe betont, wird also das zweite Mittelwort mit der Vorsilbe **ge-** gebildet, so wird überwiegend die Bedeutung des einfachen Zeitwortes festgehalten.
2. Wird dagegen die Stammsilbe des Zeitwortes betont, steht das zweite Mittelwort also ohne die Vorsilbe **ge-**, so wird das Zeitwort meist in übertragenem Sinne gebraucht.

Beispiele: unterhalten (= darunterhalten) — ich halte die Hand unter, ich habe sie untergehalten; aber: unterhalten (= Unterhalt gewähren; die Zeit vertreiben) — ich unterhalte ihn, ich habe ihn unterhalten; überführen (= an einen anderen Ort bringen) — er führt die Verletzten ins Krankenhaus über, er hat sie übergeführt; aber: überführen (= jemandem eine Schuld nachweisen, heute umspr. auch: an einen anderen Ort bringen) — ich überführe ihn der Schuld (heute auch schon: ich überführe ihn ins Krankenhaus), ich habe ihn überführt.

### 4. Grundform (Infinitiv) statt des zweiten Mittelwortes (Partizip Perfekts)

Wenn die Zeitwörter *brauchen, dürfen, heißen, helfen, hören, können, lassen, machen, mögen, müssen, sehen, sollen* und *wollen* mit einer anderen Grundform zusammentreffen, bilden sie in der zweiten und dritten Vergangenheit (Perfekt und Plusquamperfekt) das zweite Mittelwort (Partizip Perfekt) ohne **ge-**.

Beispiele: Er hat das Schloß aufbrechen müssen. Das hättest du nicht zu tun brauchen. Es handelt sich dabei um eine alte Form des zweiten Mittelwortes (Partizip Perfekts), die mit der Grundform übereinstimmt.

## V. Beugung der Fremdwörter

### 1. Zum Wesfall (Genitiv)

Das Wesfall -s der Einzahl stark gebeugter Fremdwörter wird oft weggelassen. Besser ist die Form mit -s.

Beispiele: die Spaltung des Urans (weniger gut: des Uran), der Bau des Dynamos (weniger gut: des Dynamo).

### 2. Zum Wemfall (Dativ)

Fremdwörter stehen in der Regel ohne Wemfall-e.

Beispiele: im Senat, mit dem Tabak, dem Konfekt.

### 3. Zur Mehrzahl (Plural)

Viele Fremdwörter bilden die Mehrzahl mit -s.

Eingebürgerte Fremdwörter haben die deutsche Beugung angenommen. Solange die Eindeutschung nicht abgeschlossen ist, treten Doppelformen auf. Die deutschen Beugungsformen sind in vielen Fällen vorzuziehen.

Beispiele: Thema, die Themen und die Themata; Balkon, die Balkone und die Balkons (gesprochen: *balkongß*).

Zuweilen wird die fremde Mehrzahlendung noch vorgezogen.

Beispiele: Streik, die Streiks (seltener: die Streike); Scheck, die Schecks (seltener: die Shecke).

## VI. Beugung der Namen

### A. Erdkundliche Namen

Erdkundliche Namen erhalten in der Regel das Wesfall-s.

Beispiele: die Bewohner Kölns, die Größe Bayerns, die Wirtschaft des heutigen Deutschlands.

Über das Wesfall-s bei erdkundlichen Namen auf s, ß, x, z, tz vgl. Familien- und Personennamen S. 60, b.

Erdkundliche Namen, die eine im Deutschen ungewöhnliche Endung haben, können den Wesfall mit oder ohne -s bilden.

Beispiele: die Stromschnellen des Kongos oder des Kongo; die Hautfarbe des Eskimos oder des Eskimo.

Das Mehrzahl-s wird heute oft abgestoßen.

Beispiel: die zwei Amerika.

### B. Familien-, Personen- und Vornamen

#### 1. Wesfall der Einzahl (Genitiv des Singulars)

- a) Im Wesfall der Einzahl erhalten Familien-, Personen- und Vornamen ein -s, falls kein vorangehendes Geschlechts- oder Fürwort den Wesfall kennzeichnet.

Beispiele: Goethes Werke, Bockschs Erben, die Ermordung Cäsars, Peters Buch.

Dies gilt auch für Familiennamen, die in Verbindung mit Titeln, Verwandtschaftsbezeichnungen oder Vornamen stehen.

Beispiele: der Unterricht Lehrer Hohbergers, Onkel Bräsig's Brief, die Musik Johann Sebastian Bachs.

Dagegen bleibt der Familien-, Personen- und Vorname ohne Beugung, wenn das ihm vorangehende Geschlechts- oder Fürwort bereits den Wesfall kennzeichnet.

Beispiele: die Schicksalsgestalt des Faust, die Orgelwerke des Johann Sebastian Bach, der Unterricht unseres Lehrers Müller, die Taten des ruhmreichen Cäsar; aber: des Cäsaren (in der Bedeutung: des Kaisers).

### Merke:

Zu Gattungsnamen gewordene Familiennamen erhalten besser das Wesfall-s.

Beispiele: die neue Auflage des Dudens, die Leistung eines Diesels.

- b) Gehen die Namen auf **s, ß, x, z, tz** aus, dann gibt es vier Möglichkeiten, den Wesfall auszudrücken:

1. durch den veraltenden Wesfall auf **-ens**.

Beispiele: Brahmsens Musik, Horazens Gedichte, Götzens eiserne Hand, Hansens Schuhe.

2. durch ein vorgesetztes Geschlechts- oder Fürwort.

Beispiele: das Ei des Kolumbus, die Musik unseres Brahms, das Gesicht meines Fritz.

3. durch vorgesetztes **von**.

Beispiele: die „Elektra“ von Strauß, die Gedichte von Claudius, das Haar von Hans.

4. durch das Auslassungszeichen (vgl. S. 50, 1, c).

Beispiele: Demosthenes' Reden, Horaz' Lyrik, Max' Eltern.

- c) Bei Familiennamen mit vorangegehendem **von, van, de, ten** usw. gehört das Wesfall-s zum Familiennamen.

Beispiele: die Werke Friedrich von Schillers, Leonardo da Vincis Gemälde.

Wird der Familienname deutlich als Ortsname empfunden, so wird bei vorangegehendem Hauptwort der Vorname, bei nachfolgendem Hauptwort der Ortsname gebeugt.

Beispiel: die Dichtungen Gottfrieds von Straßburg; aber: Gottfried von Straßburgs Dichtungen.

## 2. Mehrzahl (Plural)

- a) *Familiennamen* bleiben in der Mehrzahl ohne s.

Beispiele: die Goethe, die Schiller, die (Brüder) Grimm.

Sie erhalten nur in der Umgangssprache ein Mehrzahl-s.

Beispiele: Meiers besuchen Schulze[n]; Kantor Müllers ziehen um.

Familiennamen, die auf **s, ß, x, z, tz** enden, bleiben in der Mehrzahl unverändert. In der Umgangssprache können sie die Endung **-e** oder **-ens** annehmen.

Beispiel: die Finks (Mitglieder der Familie Finks); umgspr.: die Finkse, Finksens.

- b) *Männliche Vornamen*, die auf einen Selbstlaut enden, erhalten die Mehrzahlendung **-s**, soweit sie keine Geschlechterfolgen bezeichnen.

Beispiele: die Ottos, die Heinis; aber: die Ottonen (deutsches Kaisergeschlecht im Mittelalter).

Männliche Vornamen auf auslautenden Mitlaut erhalten in gutem Deutsch die Mehrzahlendung **-e** (umgspr. meist: **-s**).

Beispiele: die Friedriche, die Eriche, die Wilhelme, die Hanse oder: die Hänse.

**Merke aber:**

Ohne Mehrzahlendung werden gebildet:

1. mehr als zweisilbige männliche Vornamen.

Beispiele: die Fürchtegott, die Leberecht.

2. männliche Vornamen auf **-chen**, **-en**, **-el** und **-er**.

Beispiele: die Hänschen, die Jochen, die Gustel, die Walter.

- c) *Weibliche Vornamen* auf auslautenden Selbstlaut bilden die Mehrzahl auf **-s**, wenn die Endung **-a** oder **-i** festgehalten werden soll.

Beispiele: die Annas, die Marias, die Fannis, die Bettis.

Wenn diese Endung zum tonlosen **-e** verblaßt ist, wird die Mehrzahl wie bei anderen weiblichen Vornamen auf **-e** durch ein angefügtes **-n** gebildet.

Beispiele: die Susannen, die Annen, die Marien, die Katen, die Mariannen, die Rosemarien.

Weibliche Vornamen, die auf einen Mitlaut enden, haben die Mehrzahlendung **-en**.

Beispiele: die Gertruden, die Diethilden.

**Merke aber:**

Die weiblichen Vornamen auf **-chen** und **-el** werden in gutem Deutsch ohne Mehrzahlendung (umgspr. mit **-s**) gebildet.

Beispiele: die Kathrinchen, die Ursel.

Auch weibliche Vornamen auf **-s** bleiben in der Mehrzahl meist unverändert.

Beispiele: die Agnes, die Fides.

### C. Titel- und Verwandtschaftsbezeichnungen

Unter Titel versteht man einerseits die Berufs-, Rang- und Ehrenbezeichnungen, andererseits Bezeichnungen für Bücher, Dichtungen, Zeitungen, Opern usw.

Die Beugung der Titel und Verwandtschaftsbezeichnungen ist vom Vorhandensein eines Geschlechtswortes abhängig.

#### 1. Berufs-, Ehren- und Verwandtschaftsbezeichnungen

- a) Bei der Verbindung eines Namens mit einem Titel ohne Geschlechtswort erhält nur der Name und, sofern vorhanden, der Beiname die Beugungsendung.

Beispiele: Inspektor Schneiders Eingabe, König Ludwigs des Vierzehnten Verschwendungssucht, Onkel Wolfs Bart.

- b) Bei einem mit dem Geschlechtswort verbundenen Titel erhält nur der Titel, nie der Name die Beugungsendung.

Beispiele: die Rede des Landrats Müller, die Leitung des Rektors Schmitt, die Verschwendungssucht des Königs Ludwig des Vierzehnten, der Bart des Onkels Wolf.

- c) Bei mehreren mit dem Geschlechtswort verbundenen Titeln vor dem Namen kann der erste Titel oder die Gesamtheit der Titel die Beugungsendung erhalten; der Titel „Doktor“ (= Dr.) gilt als Bestandteil des Namens.

Beispiele: die Rede des Landgerichtspräsidenten Professor Dr. Müller oder: die Rede des Landgerichtspräsidenten Professors Dr. Müller.

Zwischen mehreren Titeln steht kein Beistrich.

#### Merke:

1. Der Titel *Herr* wird immer gebeugt.

Beispiel: Herrn Kuhns Mantel, der Mantel des Herrn Kuhn.

2. Nach *Herr* werden auch andere Titel gern gebeugt.

Beispiele: die Akte des Herrn Finanzrat Meier oder des Herrn Finanzrates Meier; das Gehalt des Herrn Direktor Reich oder des Herrn Direktors Reich.

## 2. Titel von Büchern, Dichtungen, Zeitungen, Opern usw.

Sie werden in gutem Deutsch gebeugt. Tritt ein Geschlechtswort hinzu, so wird auch dies gebeugt.

Beispiele: die Vertonung des „Erlkönigs“, die Leitartikel der „Neuen Zeitung“, aus den „Kranichen des Ibykus“.

Wenn man Anführungsstriche setzt, wird das Geschlechtswort des Titels nicht mit eingeschlossen, wenn es durch Beugung verändert ist.

Beispiele: die Aufführung des „Zerbrochenen Kruges“, Verse aus dem „Blinden König“.

Dagegen kann der Wenfall des Geschlechtswortes innerhalb oder außerhalb der Anführungsstriche stehen, wenn er wie der Werfall lautet.

Beispiel: Sie lasen „Das Glasperlenspiel“. Oder: Sie lasen das „Glasperlenspiel“.

Geht der Name des Verfassers dem Titel voran, so fällt das Geschlechtswort beim Titel weg.

Beispiele: in Hermann Hesses „Glasperlenspiel“, aus Schillers „Taucher“ und „Kranichen des Ibykus“.

Will man den Titel nicht verletzen, muß man den Gattungsnamen zu Hilfe nehmen.

Beispiele: in Hesses Werk „Das Glasperlenspiel“, Verse aus Schillers Ballade „Die Kraniche des Ibykus“.

## D. Monatsnamen

Monatsnamen werden oft ohne Wesfall-s gebeugt.

Beispiel: zur Feier des 1. Mai (richtig auch: des 1. Maies).

In Fügungen ohne Geschlechtswort fällt das Wesfall-s immer weg.

Beispiele: Anfang August bis Ende Oktober, Mitte Februar.

## VII. Beugung der Maß- und Mengenangaben

### 1. Ohne Beugung

- a) Männliche und sächliche Maß- und Mengenangaben in Verbindung mit Zahlwörtern bleiben in der Mehrzahl ungebeugt.

Beispiele: 50 Morgen Land, 40 Sack Roggen, 100 Gramm Zucker, einige Hundert Zigarren (Packungen von je 100 Stück), 10 Meter Stoff, der Preis von 5 Paar Schuhen, eine Rechnung von 100 Kilowatt Strom und 70 Kubikmeter Gas.

**Merke:**

Man sagt nur:

eine Mauer von 2 Meter Höhe.

Man kann sagen:

eine Höhe von 3 Metern oder (älter:) von 3 Meter.

Ebenso werden gebeugt:

Zentner, Pfennig, Taler, Liter usw. und ihre Zusammensetzungen.

- b) Geldbezeichnungen ohne auslautendes -e bleiben als Wertangaben ungebeugt, wenn sie in der Mehrzahl stehen.

Beispiele: ein Preis von 50 D-Mark, 95 Pfennig (4 Dollar, mehreren englischen Pfund, 200 Rubel); aber (vgl. 2, c): ein Preis von 30 Kronen.

### 2. Mit Beugung

- a) Männliche und sächliche Maß- und Mengenangaben in der Einzahl werden in gutem Deutsch gebeugt.

Beispiele: der Preis eines Paares Schuhe, wegen eines Scheffels Weizen.

Statt der Maß- und Mengenangabe findet man im heutigen Sprachgebrauch auch das zugehörige Hauptwort gebeugt.

Beispiele: das Zugießen eines Liter Wassers, wegen eines Morgen Landes.

In der Umgangssprache bleibt die in der Einzahl stehende Maß- und Mengenangabe und das zugehörige Hauptwort häufig ungebeugt.

Beispiele: der Preis eines Paar Handschuh, wegen eines Glas Wein.

Bei Maß- und Mengenangaben fällt das Wemfall-e meist weg.

Beispiele: mit einem Paar Schuhe, an einem Sack Zucker.

- b) Weibliche Maß- und Mengenangaben werden in der Regel gebeugt.

Beispiele: 2 Ellen Stoff, 3 Kannen Wasser, 2 Schüsseln Kartoffeln, mit mehreren Tafeln Schokolade.

**Merke:**

Einige weibliche Maß- und Mengenangaben ohne auslautendes -e werden gebeugt oder in Angleichung an die männlichen und sächlichen Maßbestimmungen auch ungebeugt gebraucht.

Beispiele: 3 Schüsseln (auch: 3 Schüssel) Erbsen, ein, 3 Hand breites oder 3 Hände breites Tuch.

- c) Geldbezeichnungen mit auslautendem -e werden gebeugt.

Beispiele: 40 schwedische Kronen, 30 Drachmen, 200 Rupien.

- d) Fremdwörtliche Maß- und Mengenangaben werden gebeugt.

Beispiele: 4 Millionen Menschen, 2 Portionen Eis.

- e) Zeitangaben werden im allgemeinen gebeugt.

Beispiele: 8 Nächte lang, 10 Jahre alt; er war 8 Jahre und 4 Monate im Ausland.

- f) Maß-, Mengen- und Geldbezeichnungen werden gebeugt, wenn sie nicht als Maß- oder Wertangaben gebraucht werden, sondern wenn man mit ihnen die einzelnen Gegenstände bezeichnet.

Beispiele: man goß 2 Gläser voll Wasser, aber (vgl. 1, a): er trank 3 Glas Wasser; zwanzig Paare tanzten, aber (vgl. 1, a): das Geschäft erhielt eine Lieferung von 20 Paar Schuhen; einige Pfennige (einzelne Münzen) klimperten in seiner Tasche, aber (vgl. 1, b): dies ist ein Gegenstand von 30 Pfennig Wert.

### 8. Zur Beugung des Hauptwortes nach Maß- und Mengenangaben

- a) Steht das Hauptwort in der Einzahl und ohne eine Beifügung, so hat es in der Regel keine Beugungsendung.

Beispiele: der Preis eines Glases Wein, bei einer Flasche Sprudel.

- b) Steht das Hauptwort in der Mehrzahl oder mit einer Beifügung, so nimmt es meistens die Beugung der Maßbestimmung an.

Beispiele: von einem Dutzend Bleistiften, bei einem Glas kühlem Wein, mit 6 Paar wollenen Strümpfen, bei einem Glas Dunklem (= bei einem Glas dunklem Bier); hier ist ein Glas süßer Wein; er trinkt zwei Glas süßen Wein.

- c) In gutem Deutsch steht das zur Maß- und Mengenangabe gehörende Hauptwort im Wesfall.

Beispiele: bei einem Glas perlenden Weines; ein Trunk Wassers wurde ihr gereicht.

Beachte:

Von der Maß- und Mengenangabe ist der Mengenbegriff (Anzahl, Reihe, Fülle, Masse usw.) zu unterscheiden. Er wird gebeugt. Das von ihm abhängige Hauptwort folgt den unter Punkt 3 gegebenen Richtlinien.

### VIII. Zur Auslassung des e in Nachsilben (Synkope)

Bei Wörtern, die nach der Stammsilbe zwei Silben mit je einem e haben, besteht die Neigung, das erste auszulassen. In gutem Deutsch ist jedoch die volle Form nach Möglichkeit zu erhalten.

Dies ist der Fall:

- a) bei Zeitwörtern auf **-eln** und **-ern**.

Beispiele: ich wechsele neben: ich wechale, ich filtere neben: ich filtré.

- b) bei Hauptwörtern auf **-ung**, die von Zeitwörtern auf **-eln** und **-ern** abgeleitet sind.

Beispiele: Abriegelung neben: Abrieglung, Wanderung neben: Wandrung.

Bei manchen häufig gebrauchten Hauptwörtern auf **-ung**, die von Zeitwörtern auf **-eln** abgeleitet sind, ist das e bereits weitgehend geschwunden.

Beispiele: Wandlung, Handlung, Vermittlung.



c) bei Eigenschafts- und Fürwörtern auf -el oder -er.

Beispiele: das waren eitle (neben: eitle) Menschen; die Kinder waren munterer (neben: muntter); die anderen oder andern (neben: andren) Kleider; in unseren oder unsern (neben: unsren) Gärten.

Formen mit drei tonlosen e sind zu vermeiden.

Beispiel: Im Frühling gab es heiterere Tage als im Sommer (für: ...waren die Tage heiterer...).

## IX. Datum im Wem- oder Wenfall (Dativ oder Akkusativ)

Das Datum steht

a) im Wemfall als Beisatz zur Tagesangabe mit *am*. (Über die Zeichensetzung vgl. S. 10, 6, a u. 7.)

Beispiele: *am* Dienstag, *dem* 15. Januar; die Versammlung findet *am* Samstag, *dem* 25. Februar, statt.

b) im Wenfall als selbständige Zeitangabe mit *am*.

Beispiele: *am* Dienstag, *den* 15. Januar; die Versammlung findet *am* nächsten Samstag, *den* 25. Februar statt.

c) im Wenfall als Beisatz zur Tagesangabe. Diese Fügung ist den Datumsangaben mit *am* (vgl. a und b) vorzuziehen.

Beispiele: Dienstag, *den* 15. Januar; die Versammlung findet Samstag, *den* 25. Februar, statt.

## X. Verhältnswörter (Präpositionen) mit dem Wem- oder Wenfall

Die Verhältnswörter *an*, *auf*, *hinter*, *neben*, *in*, *über*, *unter*, *vor* und *zwischen* können sowohl den Wemfall als auch den Wenfall nach sich haben.

a) Mit dem Wemfall stehen sie, wenn sie auf die Frage wo? die Ruhe oder Lage bezeichnen.

Beispiele: Das Bild hängt *an dem* Nagel. Die Schuhe stehen *unter dem* Stuhl.

b) Mit dem Wenfall stehen sie, wenn sie auf die Frage wohin? die Bewegung oder Richtung nach einem Ziel ausdrücken.

Beispiele: Ich hänge das Bild *an den* Nagel. Hans stellt seine Schuhe *unter den* Stuhl.

Bei umstandswörtlichen Ausdrücken, auf die keine der beiden Fragen zutrifft, stehen diese Verhältnswörter meist mit dem Wemfall, nur *auf* und *über* mit dem Wenfall.

Beispiele: *auf* jede Weise, *über* alle Maßen.

## Zur Wortbildung

Unter Wortbildung versteht man zunächst die Bildung neuer Stammwörter (Wortschöpfung). Die zweite Stufe der Wortbildung ist das Entstehen neuer Wörter mit eigener Bedeutung aus einem bereits vorhandenen Stamm (Wortbildung im engeren Sinne).

**Hauptsächliche Mittel der Wortbildung:**

### 1. Ableitung

a) durch Lautwandel im Stamm (innere Wortbildung):

1. durch Ablaut

Beispiele: trinken — Trank — Trunk, Band — Binde — Bund.

2. durch Umlaut

Beispiele: Trank — Tränke, lauten — läuten.

b) durch Zusätze an den unveränderten Stamm (äußere Wortbildung), also:

1. durch Vorsilben

Beispiele: Laut — Ablaut, reisen — verreisen.

2. durch Nachsilben

Beispiele: krank — kränklich, trinken — trinkbar, Trinkbarkeit.

3. durch Vor- und Nachsilben

Beispiele: reißen — zerreißbar, Unzerreißbarkeit.

Innere und äußere Wortbildung treffen häufig zusammen.

Beispiele: trinken — Zutrunke, Tor — tönlich.

### 2. Wortkürzung (Abkürzungen)

a) durch Verwendung von Anfangsbuchstaben.

Beispiele: BGB, LKW, GmbH

b) durch Verwendung von Wortteilen.

Beispiele: Akku, Bus, Schupo

### 3. Wortzusammensetzung

Unter Zusammensetzung versteht man die Verbindung mehrerer Wörter zu einem neuen eigenen Wortganzen (Kompositum). Sie besteht aus Bestimmungswort und Grundwort. Das Bestimmungswort erhält gewöhnlich den Hauptton.

Beispiele: Werkstatt, Schmiedemeister, eiskalt, dunkelrot, abwägen.

a) *Echte Zusammensetzung*

Bei der echten Zusammensetzung tritt das Bestimmungswort ohne Beugungsmerkmale vor das Grundwort. Der so entstehende ein-

heitliche Begriff kann gewöhnlich nicht einfach in seine Bestandteile zerlegt, sondern nur mit einem ganzen Satze umschrieben werden.

Beispiele: Großvater ist der Vater des Vaters. Mit feuerfest bezeichnen wir einen Gegenstand, der so fest ist, daß er dem Feuer widersteht.

Das -e am Bestimmungswort mancher Zusammensetzungen stellt keine Beugungsendung dar, sondern ist der Rest des ursprünglichen Stammauslautes. Im nord- und mitteldeutschen Raum trifft man die volle Form häufig an, während sie in Süddeutschland meist aufgegeben wurde.

Beispiele: Badearzt und: Badarzt, Tageblatt und: Tagblatt.

Auch das -en am Bestimmungswort kann Stammauslaut sein.

Beispiele: Zeichenstift (von: zeich[e]nen), Rechenheft (von: rech[e]nen).

Zu den echten Zusammensetzungen gehören auch die zusammengesetzten untrennbaren Zeitwörter (vgl. S. 58, b).

## b) *Unechte Zusammensetzung*

Bei der jüngeren unechten Zusammensetzung ist das Bestimmungswort mit einem Beugungsmerkmal (z. B. mit dem Binde-s) versehen.

Beispiele: Waldesrauschen, Mädestube, Wirtshaus, Wörterbuch, Liebesdienst, mannshoch, sonnenklar, säulenförmig.

Hierher gehören auch die zusammengesetzten trennbaren Zeitwörter (vgl. S. 57, 3, a).

Zu einzelnen Beugungsmerkmalen der Bestimmungswörter in unechten Zusammensetzungen geben wir folgende Richtlinien:

### A. Das Binde-s

#### 1. Allgemeines

Aus vorangesetztem Wesfall bildete sich zunächst bei männlichen und sächlichen Wörtern die unechte Zusammensetzung mit s.

Beispiele: Hungersnot, Feuersbrunst.

Nach dem Schwund der volltönenden Endungen im Mittelalter griff das s sogar auf weibliche Wörter über.

Beispiele: Hilfsmittel, Liebesbrief.

Selbst Bestimmungswörter, die eigentlich eine Mehrzahl ausdrücken, erhielten es.

Beispiele: Freundeskreis, Zehnjahresfeier (aber auch: Zehnjahrfeler); vgl. 3, c.

#### 2. Mit Binde-s stehen

- a) starke männliche und sächliche Bestimmungswörter, die deutlich den Wesfall ausdrücken.

Beispiele: erfolgssicher (sicher des Erfolges), Ortsbestimmung (Bestimmung des Ortes), Schiffsladung (Ladung des Schiffes).

- b) Bestimmungswörter, die zum Hauptwort gewordene Grundformen sind.

Beispiele: Leidensweg, Schmerzensgeld, Verfahrensweise.

- c) Bestimmungswörter mit den Nachsilben **-helt, -keit, -schaft, -tum, -ung, -ut, -ät, -ion**, überwiegend auch solche mit **-ling** und **-ling**.

Beispiele: Schönheitssinn, weisheitsvoll, Knappschaftskasse, Altertumsforschung, Bestimmungswort, Armutszeugnis, Universitätsbibliothek, Habilitationsschrift, Heringsfang, Frühlingssehnsucht; aber: Wirsingkohl, junglinghaft (auch: junglingshaft).

- d) zusammengesetzte Bestimmungswörter.

Beispiele: Weihnachtszeit, aber: Nachtzeit; vorschriftsmäßig, aber: schriftgemäß.

### 3. Ohne Binde-s stehen

- a) Bestimmungswörter, die nicht als ausgeprägter Wesfall, sondern als Wenfall zu einem Zeitwort empfunden werden, besonders beim ersten Mittelwort.

Beispiele: richtungsweisend, hilfesuchend.

- b) die einsilbigen weiblichen Wörter und die mehrsilbigen Wörter auf **e**.

Beispiele: Prachtbau, Wärmeleiter, Gemeinderat, Einnahmequelle.

#### Ausnahmen:

Zusammensetzungen mit Hilfe und Liebe.

Beispiele: Hilfsmittel, Liebesbrief.

- c) Manche Zusammensetzungen werden amtlich ohne Binde-s gefügt.

Beispiele: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer.

### 4. Doppelformen

Bei verschiedener Bedeutung sind beide Formen, mit und ohne Binde-s, gebräuchlich.

Beispiele: Landsmann (der aus der gleichen Gegend stammt), aber: Landmann (Bauer); Wassersnot (Not durch Überschwemmung), aber: Wassernot (Mangel an Wasser); Tagesarbeit (die Arbeit eines Tages), aber: Tagarbeit (im Gegensatz zur Nachtarbeit).

#### Merke:

Wenn sich die Form mit **s** noch nicht eingebürgert hat, verdient die Form ohne **s** den Vorzug.

Beispiele: Fabrikarbeiter, Blutgruppe, fingerbreit.

### B. Wesfall der Einzahl auf **en** und **n**

Wie beim Binde-e in manchen echten Zusammensetzungen (vgl. S. 66, 3, a), so schlägt auch bei den Wesfall-Endungen **en** und **n** eine ältere Sprachstufe durch. Sie tritt in der Einzahl aller weiblichen Wörter auf, die jetzt keine Endung mehr haben, sowie bei den männlichen Wörtern, die später in die starke Beugung übergetreten sind.

Beispiele: Tannenbaum, Sonnenball, Erdenrund, Seelenruhe, Fahnenstange, Frauenkirche, madonnenhaft, Hahnenkampf.

## Vorschriften für den Schriftsatz

Für die Einheitlichkeit des Verfahrens bei der Herstellung von Drucksachen ist die allgemeine Beachtung folgender Vorschriften dringend notwendig.

### 1. Buchstaben I, i, J, j, Y, y

#### a) I (Selbstlaut) und J (Mitlaut) in Druckschriften

In lateinischen Druckschriften wird zwischen dem Selbstlaut I und dem Mitlaut J unterschieden. Daß viele deutsche Druckschriften einen Unterschied zwischen **I** (Selbstlaut) und **J** (Mitlaut) nicht kennen, ist ein Mangel.

#### b) Trennung von I, i (Selbstlaut) und J, j (Mitlaut) sowie von Y, y (Selbstlaut) und Y, y (Mitlaut) in Wörterverzeichnissen

Der Selbstlaut I (i) und der Mitlaut J (j) sowie der Selbstlaut Y (y) und der Mitlaut Y (y) sind, weil sie verschiedenen Lautwert haben, in Wörterverzeichnissen getrennt zu halten.

### 2. S-Laute in Fraktur

Die deutsche Schrift oder Fraktur unterscheidet zwischen **ſ**, **ß**, **ſſ**. Wer sie weiterhin verwenden will, muß nachstehende Richtlinien beachten:

#### a) Das lange ſ

##### 1. **ſ** steht im Anlaut einfacher und zusammengesetzter Wörter.

Beispiele: ſagen, ſeinfuchung.

##### 2. **ſ** steht im Inlaut, und zwar am Anfang von Sprachsilben, nach **ch** und nach anderen Mitlauten.

Beispiele: Drangſal, Erbſe, muſſen, Räſſel, Stöſſel, waſſen; aber als Silbenauslaut (vgl. b, 1): Waſſtum.

Immer als stimmhaftes **ſ** zwischen Selbstlauten.

Beispiele: Reiſe, Ruſſine, Epiſode, poſitiv.

##### 3. **ſ** steht immer in den Lautverbindungen **ſſ** und **ſt**, wenn im Stamm nicht **ß** oder **ſſ** geschrieben wird.

Beispiele: Weiſſe, Raſſer, Weiſſer, Rürſte, Neſt, er raſt, Riſtirt; aber: er genießt, gefaßt, er ſpaßt.

##### 4. **ſ** wird geschrieben, wenn der S-Laut nur scheinbar im Auslaut steht. Das ist der Fall, wenn ein folgendes unbetontes **e** ausfällt.

Beispiele: Waſſer (weil: Waſel), Drechſſer (weil: drechſeln), Haarträuſſer (weil: träuſeln), erwieſne Freunſchaft (weil: erwieſen). Ich blaſ' das Horn (eigentlich: ich blaſe).

##### 5. **ſ** steht in Fremdwörtern, wenn es Anlaut der Sprachsilbe ist.

Beispiele: Aſſeß, Aſſpirant, Reſpekt, Diſtrikt, abſurd, Diſziplin, Manuſſcript, Miſtroſkop, Miſtroſtall; aber (vgl. b, 2 u. 4): Humoreſſe, ſuſpendieren, Diſpenſ, biſtributiv.

6. **ß** steht in den mit *trans-* zusammengesetzten Wörtern vor **k, p, z**, wenn es zum folgenden Wortteil gehört und das Schluß-**s** der Vorsilbe *trans-* schon im Lateinischen abgefallen ist.

Beispiele: *Trans*scription, *trans*piration, *trans*gredient; aber als Silbenauslaut (vgl. b, 4): *Trans*fer, *Trans*jordanien, *Trans*parent, *Trans*substantiation.

7. **ß** steht immer in Fremdwörtern, die mit der lateinischen Vorsilbe *abs-* gebildet sind. Das **s** dieser Vorsilbe wird nicht mehr als Silbenauslaut empfunden.

Beispiele: *abs*trakt, *abs*tinent, *abs*ziffie.

## b) Das Schluß-ß

steht im Auslaut von Wörtern und Silben

1. wenn ihm im Inlaut ein **ß** entspricht.

Beispiele: böß (böfe), Gäß (Gafe), Häßchen (Hafe), Reißholz (Reißig); Befehlsformen wie freß! (lesen), blas! (blasen); vgl. aber a, 4.

2. vor **k, n, w**.

Beispiele: Käse, Humoreske, Mastulium, Muskat, Muskel, Gleisner, Klausner, Mesner, Schwab.

3. in Wörtern auf **-as, -is, -nis, -us**.

Beispiele: Atlas, Kürbis, Zeugnis, Omnibus.

Aber **ßß** in der gebeugten Form (vgl. d, 1):

des Atlasseß, die Kürbiße, des Zeugnisseß, in den Omnibussen.

4. in Fremdwörtern vor **m** und als Auslaut der Sprachsilbe.

Beispiele: Materialismus, Desinfektion, Disfont, transponieren.

Aber Vorsilbe *dis* + folgendes **ß** wird *disß*.

Beispiele: Dissonanz, Disertation.

5. **ß** steht als Binde-**s** (vgl. S. 67, A).

Beispiele: Geburtstag, vorfichtshalber.

## c) **ß**

1. **ß** steht als stimmloser S-Laut im Inneren eines Wortes nach langem Selbst- oder Zwielaute.

Beispiele: Füße, größer, heißen.

2. **ß** steht für inlautendes **ff**, wenn ein **e** ausfällt und nicht durch Auslassungszeichen angedeutet wird.

Beispiele: faß!, laß! (für: faffe!, laffe!).

Aber **ff**, wenn das Auslassungszeichen den Ausfall eines tonlosen **e** andeutet.

Beispiele: ich faff', ich laff'.

3. **ß** steht im Auslaut eines Wortes oder einer Silbe für inlautendes **ß** oder **ff**.

Beispiele: Gruß (grüßen); Vorsilbe miß- (missen); vergeßlich, vergiß! (vergeffen).

## d) ff

1. ff wird jeder S-Laut geschrieben, dem ein kurzer Selbstlaut vorangeht und ein Selbstlaut folgt.

Beispiele: fäffer, Taffe, vergeffen, müffen, Abreffe.

Deshalb steht ff auch in den gebeugten Formen der Wörter auf -as, -is, -nis, -us.

Beispiele: Atlaffe, Stiffes, Beugniffe, Omnibuffe.

2. ff bleibt, wenn ein folgendes e durch Auslassungszeichen ersetzt wird.

Beispiel: ich laff; aber: laß! (vgl. c, 2 u. 3).

Beachte den Wechsel zwischen ff und ß in Formen ein und desselben Zeitwortes.

Beispiele: essen, gegeben, rissen, gerissen (kurzer Selbstlaut geht voran); aber nach langem Selbstlaut: sie aßen, reißten.

3. ff steht in Fremdwörtern immer bei Lautangleichung.

Beispiel: Affistent (lat. Vorsilbe ad + f).

## 8. S-Laute in Antiqua

## a) s, ss, ß

Die Latein- oder Antiquaschrift unterscheidet lediglich zwischen s, ss, ß. Für den Gebrauch dieser drei S-Laute gelten die unter Punkt 2 aufgestellten Richtlinien sinngemäß, wobei zu beachten ist, daß s für ſ und ʒ steht.

## b) ss und SS für ß

1. Wenn in einer Antiquaschrift, z. B. bei der Schreibmaschine, kein ß vorhanden ist, darf als Notbehelf ss gesetzt werden.

Beispiel: Reißbrett für: Reißbrett.

Wenn ss für ß gebraucht wird, kommt bei der Silbentrennung die Buchstabengruppe ss, die für den einfachen Laut ß steht, auf die folgende Zeile.

Beispiele: Bu-ssé, Grü-ssé.

Stoßen ß und s innerhalb eines Wortes zusammen, so werden drei s gesetzt.

Beispiele: Masssachen, Kongressstadt, Reisschiene.

2. Das Schriftzeichen ß fehlt als Großbuchstabe. Es wird ersetzt durch SS, bei möglichen Mißverständnissen durch SZ.

Beispiele: STRASSE; MASSE, aber: MASZE (wenn beide Wörter nebeneinander verwendet werden).

In Zusammensetzungen empfiehlt es sich, bei Häufung von S-Lauten den Bindestrich zu setzen.

Beispiele: SCHLOSS-STRASSE, GUSS-STAHLL.

## c) ß in fremdsprachigem Satz

Wenn aus einem deutschen Namen mit ß durch Anfügung einer lateinischen Endung ein lateinisches Wort gebildet wird, bleibt das ß erhalten.

Beispiel: Weissenburg, Weissenburgensis (der Codex Weissenburgensis).

Ebenso wird ß gesetzt, wenn deutsche Eigennamen mit ß in fremdsprachigem Satz erscheinen.

Beispiel: Monsieur Aßmann a été à Paris.

#### 4. Ligaturen

##### a) Allgemeines

In Antiqua werden im allgemeinen folgende Ligaturen gebraucht: ff, fl, fl, B (das heute aber als ein Buchstabe empfunden wird).

In Fraktur kennen wir nachstehende Ligaturen: th, d, ff, fi, fl, ft, ll, th, ii, ff, ff, ff, ff.

Die Ligatur ist anzuwenden, wo sie die sprachliche Richtigkeit nicht stört.

Beispiele: schaffen, schafft, abflauen, streifig.

Sie steht aber nicht in Zusammensetzungen.

Beispiele: Schaffell, Kaufleute, Schillfinsel, vielleicht, entzwei.

Auch nicht in Fallen wie:

ich tröpfle, ich kaufte.

Treffen drei Buchstaben zusammen, von denen je zwei eine Ligatur bilden können, so entscheidet die Silbengrenze.

Beispiele: Rohstofffrage, Aufügkeit, kniffüg, Souffleur, schafftten.

Mit zwei Ligaturen setzt man z. B.:

Sauerstoffflasche.

Die Ligatur muß ferner stehen in Wortverschmelzungen wie *Schiffahrt*, wo von drei gleichen Mitlauten einer ausgestoßen worden ist (vgl. S. 49, VIII).

Schließt eine Abkürzung mit zwei Buchstaben, die eine Ligatur bilden können, so wird diese angewendet.

Beispiele: Aufl. (aber: Auflage), gefl. (aber: gefällig, gefälligst).

Im Sperrsatz werden Ligaturen nicht verwendet, ausgenommen in der Fraktur th, d und ff.

##### b) Ligaturen Æ, æ, Œ, œ, statt Ae, ae, Oe, oe

In lateinischen Wörtern sind Ligaturen nicht anzuwenden.

Beispiele: Caelius mons, Asa foetida.

In französischen Wörtern, die im deutschen Satz verstreut vorkommen, muß, wie im französischen Satz, Œ und œ gesetzt werden.

Beispiele: Œuvres, sœur.

In danischen Wörtern ist Æ, æ anzuwenden.

#### 5. Abkürzungen

Vgl. auch S. 7, 4.

##### a) Abkürzungen am Satzanfang

Einfache Abkürzungen werden am Satzanfang mit großem Anfangsbuchstaben gesetzt.



Beispiele: Vgl., Cf., Ebd., Ib. (für: vgl., cf., ebd., ib.).

Die Abkürzung *v.* für das den Adel bezeichnende Verhältniswort *von* schreibt man auch zu Beginn eines Satzes mit kleinen Anfangsbuchstaben.

Beispiel: *v.* Haller erschien zuerst.

Mehrteilige Abkürzungen werden zweckmäßig ausgesetzt.

Beispiele: Das ist . . . Mit anderen Worten . . . (für: d. i.; m. a. W.).

#### b) Abkürzungen *S.*, *Bd.*, *Nr.*, *Anm.*

Wenn die Wörter *Seite*, *Band*, *Nummer*, *Anmerkung* usw. das Geschlechtswort vor sich haben, so können sie der größeren Vollwertigkeit wegen vor einer folgenden Zahl nicht abgekürzt werden.

Beispiele. die Seite 5, der Band 8, die Nummer 4, die Anmerkung B.

Geht aber kein Geschlechtswort voraus, so können solche Bezeichnungen abgekürzt werden.

Beispiele: S. 5, Bd. 8, Nr. 4, Anm. B.

Dagegen heißt es bei Voranstellung der Zahl, weil diese dem Hauptwort größeren Wert verleiht, stets:

5. Seite (nicht: 5. S.), 8. Band (nicht: 8. Bd.).

#### c) usw., etc.

Im deutschen Satz ist *und so weiter* stets durch *usw.* abzukürzen.

Die Abkürzung *etc.* sollte im Deutschen vermieden und durch *usw.* ersetzt werden. Die Franzosen und Engländer, jene jedoch nur in der Schreibschrift, verwenden *&c.*, die Italiener *ecc.* und die Spanier *etc.*, und zwar setzen sie alle einen Beistrich vor diese Abkürzungen.

#### d) Zusätze bei Ortsnamen

Kürzt man Zusätze bei Ortsnamen ab, so ist die einfache Abkürzung durch den Punkt anzuwenden.

Beispiele. Frankfurt a. M., Frankfurt a. d. O., Halle a. d. S.

Die Deutsche Post wendet in derartigen Fällen folgende Schreibweise an:

Frankfurt (Main), Frankfurt (Oder), Halle (Saale).

Falsch sind Schreibungen wie:

Frankfurt a. O., statt: Frankfurt a. d. O.; Frankfurt-Oder, statt: Frankfurt (Oder); Frankfurt a/M., statt: Frankfurt a. M.

### 6. Zeichen

#### a) Paragraphzeichen (§)

Steht das Wort *Paragraph* in Verbindung mit einer Zahl ohne Geschlechtswort, so setzt man das Zeichen §.

Beispiele: § 9, §§ 10 bis 15 oder: §§ 10–15.

Dagegen setzt man das volle Wort, wenn das Geschlechtswort vorgeht.

Beispiele: Der Paragraph 9, die Paragraphen 10 bis 15 (oder: die Paragraphen 10–15) enthalten alles Wesentliche.

**b) Et-Zeichen (&)**

Das Et-Zeichen & ist gleichbedeutend mit u., darf aber nur bei Firmenbezeichnungen angewendet werden.

Beispiele: Voß & Komp., Meyer & Neumann.

Sonst ist als Abkürzung für *und* u. zu setzen.

**c) Geborenenzeichen (\*) usw.**

Für familiengeschichtliche Arbeiten empfiehlt sich die Anwendung der folgenden Zeichen statt der mehr Raum beanspruchenden Ausdrücke oder Abkürzungen:

für geboren (geb.): \*, für getauft (get.): ~, für unverheiratet, ledig (led.): o-o, für verheiratet (verh.), vermählt (verm.): ∞, für geschieden (gesch.): ∞, für gestorben (gest.): †, für gefallen (gef.): ✕, für begraben (begr.): □, für eingekäschert: U.

**d) Strich für gegen, Strich zwischen Zahlen, Gleichheitszeichen, Gradangaben: vgl. S. 75, 9.**

**e) Streckenstriche: vgl. S. 76, 13.**

**7. Fußnoten- oder Anmerkungszeichen**

Fußnoten- oder Anmerkungszeichen stehen vor den Satzzeichen und besser vor den schließenden Anführungszeichen, und zwar verdienen hochstehende Ziffern ohne Klammern den Vorzug sowohl vor Ziffern mit Klammern als auch vor Sternen oder Kreuzen mit oder ohne Klammern.

**8. Anführungszeichen**

**a) Form der Anführungszeichen im Deutschen und bei Anführungen aus fremden Sprachen (vgl. auch S. 24, VIII)**

Im deutschen Satz werden vornehmlich die Anführungszeichen „...“ neben »...« angewendet. Die Stellung («...»), die dem französischen Brauch entspricht, ist im Deutschen falsch; in der Schweiz hat sie sich aber für den Antiquasatz stark eingebürgert.

Für einzelne aus fremden Sprachen angeführte Wörter ist die Textsprache maßgebend.

Beispiel: Die italienischen »carabinieri« sind mit unseren Gendarmen zu vergleichen.

Werden ganze Sätze oder Absätze aus fremden Sprachen angeführt, so bedient man sich der in der betreffenden Sprache üblichen Anführungszeichen.

Beispiele: Ein englisches Sprichwort lautet: "Early to bed and early to rise makes a man healthy, wealthy, and wise." «Frate, frate! Libera chiesa in libero stato!» waren Cavours letzte Worte.

**b) Unterführungen**

Vgl. auch S. 36, C.

Zahlen dürfen nicht unterführt werden.

Ist mehr als ein Wort zu unterführen, so wird das Zeichen auch

dann unter jedes einzelne Wort gesetzt, wenn die Wörter nebeneinanderstehend ein Ganzes bilden.

Beispiel: Unterlauterbach b. Treuen

” ” ”

## 9. Raumverteilung (Spatlieren)

### a) Auslassungszeichen usw.

Dem Auslassungszeichen geht der regelmäßige Zwischenraum voran.

Beispiele: aber 's kam anders, so 'n Mann.

Eine Ausnahme machen nur die üblichen Verbindungen *sich's*, *geht's* usw., weil sie als Ganzes gefühlt werden.

### b) Strich (—) für *gegen*

Der für das Wort *gegen* verwendete Strich, z. B. in Sportberichten, wird mit Zwischenraum gesetzt.

Beispiel: Schalke 04 — 1. FC Nürnberg.

### c) Fernruf- und Postscheckkontonummern

Postamtlich trennt man die Ziffern der Fernrufnummern durch 2-Punkt-Spatium wie folgt:

08, 1 68, 14 28, 1 42 83, 14 28 37.

Bei den Nummern der Postscheckkonten sind in jedem Falle die beiden letzten Ziffern durch 2-Punkt-Spatium abzutrennen.

Beispiele: 3 49, 23 19, 400 32.

### d) Strich zwischen Zahlen (—)

Ein Strich zwischen Zahlen kann sowohl *bis* als auch *weniger* (minus) bedeuten. Wo nach dem Zusammenhang ein Zweifel möglich ist, muß *bis* gesetzt werden. Am Schluß einer Zeile und beim Beginn einer neuen Zeile wird *bis* gesetzt. (Vgl. ferner Stichwort „bis“ im Wörterverzeichnis.)

Als Zeichen für *bis* steht der Strich ohne Zwischenraum (kompreß).

Beispiel: Das Buch darf 3—4 Mark kosten.

Das Minuszeichen steht mit 2-Punkt-Spatium zwischen den Zahlen usw.

Beispiele:  $7 - 3 = 4$ ;  $a - b = c$ .

### e) Gleichheitszeichen (=), Pluszeichen (+), Malzeichen (×) u. ä.

Diese werden genau so wie das Minuszeichen behandelt. Bei Nonpareillesatz steht allgemein 1-Punkt-Spatium.

### f) Raumverteilung bei Gradangaben

Zwischen dem Minus- oder Pluszeichen und der Zahl ist nur ein Viertelgeviert, vor dem Gradzeichen nichts und hinter diesem nur ein Viertelgeviert zu setzen.

Beispiele:  $- 3^{\circ} \text{ R}$ ,  $+ 3^{\circ} \text{ C}$ .

### g) $\frac{1}{2}$ zöllig, 5pfündig, $\frac{3}{4}$ fach u. ä.

In solchen Zusammensetzungen wird kein Zwischenraum hinter die

Zahl gesetzt. Werden mehrere zusammengefaßt, so treten Bindestriche hinter die Zahlen mit Ausnahme der letzten.

Beispiel:  $\frac{1}{2}$ -,  $\frac{1}{4}$ - und  $\frac{1}{2}$ zöllig.

## 10. Sperrung

- a) Ligaturen bei Sperrung vgl. S. 72, 4, a.
- b) Vornamen vor gesperrten Familiennamen sind mit zu sperren; steht der Vorname aber hinter dem Familiennamen (z. B. in Verzeichnissen), so ist er nicht zu sperren.  
Zahlen sind im Sperrsatz mit zu sperren.
- c) Im normalgesperrten Satz sind Beistrich, Strichpunkt, Doppelpunkt, Frage- und Ausrufezeichen, Klammern und Anführungszeichen mit zu sperren. Der Punkt wird nicht gesperrt.

## 11. Schreibung von Wortverbindungen, die durch erklärende Zusätze usw. unterbrochen werden

Statt Richtlinien mögen Beispiele zur Veranschaulichung dienen:

Fuhr- usw. Kosten; Gemeinde(amts)vorsteher (= Vorsteher der Gemeinde oder des Gemeindeamts), aber: Gemeinde- (Amts-) Vorsteher (= Gemeindevorsteher oder Amtsvorsteher), Privat- (Haus-) Briefkasten; Magen- (und Darm-) Beschwerden; Sommer- (und Winter-) Schlußverkauf; Friedrich- (Ecke Leipziger) Straße, oder Friedrich-, Ecke Leipziger Straße; Ostende-Belgrad- (Tauern-) Expresß; die wappen- (oder medaillon-) tragenden Figuren.

## 12. Schreibung zusammengezogener Worterklärungen

Um Raum zu sparen, werden in Worterverzeichnissen Erklärungen oft zusammengezogen, z. B. im Duden bei dem Stichwort „Band“ die Erklärung [*Gewebe*]streifen. Das bedeutet, daß man Band mit *Streifen* und auch mit *Gewebestreifen* erklären kann.

## 13. Streckenstriche

Bei Streckenangaben, besonders in Eisenbahnfahrplänen, ist statt des Bindestrichs der Streckenstrich anzuwenden, der dem Gedankenstrich ähnlich, aber um ein Drittel kürzer ist.

Beispiele. Hamburg–Berlin, Köln–München.

Zwischen zwei einen Namen bildenden Wörtern darf aber nicht der Streckenstrich, sondern müssen Bindestriche stehen.

Beispiel. Wernigerode–Drei Amnen–Hohne–Brocken.

Vor und hinter den Streckenstrich ist 1-Punkt-Spatium zu setzen. Im gewöhnlichen Satz genügt der Gedankenstrich.

## 14. Schriftauszeichnung

- a) Auszeichnung des Beugungs-s und der Silbe ...sche hinter Namen

Wenn Eigennamen, die mit einem Beugungs-s oder mit der Silbe ...sche versehen sind, ausgezeichnet, d. h. durch Sperrung, Kursivsatz, Fettdruck oder Kapitalchen (vgl. 14, b) hervorgehoben werden, so gilt folgendes:

### 1. Das Beugungs-s wird stets mit ausgezeichnet:

Beispiele: Meyers Lexikon, *Meyers* Lexikon, **Meyers** Lexikon, **MEYERS** Lexikon.

### 2. Die Silbe ...sche usw. wird stets aus der Grundschrift gesetzt.

Beispiele: der Virchowsche Versuch, ein *Virchow*scher Versuch, ein **Virchow**-sches Werk, die **VIRCHOW**schen Werke.

### b) Auszeichnung bei Kapitälchensatz

Werden in einem aus Antiqua gesetzten Werke Eigennamen durch Kapitälchen ausgezeichnet, so sind sie außer in den unter 14, a genannten Fällen nur noch, wenn sie allein stehen, aus Kapitälchen zu setzen.

Beispiel: WINCKELMANN war der erste, der ...,

nicht aber, wenn sie mit einem Gattungsnamen verbunden sind.

Beispiel: Winckelmannstag.

## 15. Schreibung von Zahlen

Vgl. auch S. 48, 3 und S. 75, 9, c–g.

### a) Allgemeines

Die alte Buchdruckerregel, nach der die Zahlen von 1 bis 12 in Buchstaben und die Zahlen von 13 an in Ziffern zu setzen sind, ist unzulänglich. Auch die Zahlen von 1 bis 12 sind in Ziffern zu setzen, wenn die Zahl und die nachfolgende Sache besondere Bedeutung hat, d. h. wenn die Zahl Aufmerksamkeit auf sich lenken soll.

Beispiele: Kurbel mit 2 Wellen, Zahnrad mit 2 Spindeln.

Vor Zeichen und Abkürzungen von Maßen, Gewichten, Geldsorten usw. ist die Zahl in Ziffern zu setzen.

Beispiele: 21,4 kg, 6 DM

Setzt man diese Bezeichnungen aus, so kann die Zahl in Ziffern wie in Buchstaben gegeben werden.

Beispiel: 2 Mark oder zwei Mark.

### b) Anwendung des Bindestrichs bei Hausnummern

Bei Hausnummern setzt man den Gedankenstrich.

Beispiel: Burgstraße 14 – 16

Zulässig sind auch der Bindestrich (nicht aber der Frakturbindestrich),

Beispiel: Burgstraße 14-16

und der Schrägstrich.

Beispiel: Burgstraße 14/16

Folgen die Zahlen unmittelbar aufeinander, so wird auch u. angewendet.

Beispiel: Karlstraße 9 u. 10 (wie auch bei nicht fortlaufenden Hausnummern Karlstraße 8 u. 10 richtig ist).

**c) Abgekürztes Datum**

Bei abgekürzten Daten schreibt man für Tag und Monat die Zahlen mit Punkten nebeneinander.

Beispiele: am 1. 5. 10 geboren; Wiesbaden, den 8. 9. 52

**d) Abgekürzte Jahreszahlen**

Bei abgekürzten Jahreszahlen verwendet man den Schrägstrich.

Beispiele: 1903/04, 1914/15

**16. Fremdsprachige Hauptwörter mit großen Anfangsbuchstaben**

Im Deutschen verstreut vorkommende Hauptwörter aus fremden Sprachen sind groß zu setzen, sofern sie nicht in Klammern oder zwischen Anführungszeichen stehen.

Beispiele. Das ist ihm eine Terra incognita. Er war ein Agent provocateur. Emilio ist ein Musico senza parl. Aber. Das Wort Thron (*thronos*) ist ein Fremdwort. Der „sitting room“ der Engländer ist unser Wohnzimmer.

**17. Wichtigere Lautverbindungen in fremdsprachigen Namen****a) Dänisch, Norwegisch, Schwedisch, Finnisch**

Das Dänische hat die Zeichen *Å, å; Æ, æ; Ø, ø* neben älterem *Aa, aa, Æ, æ* und *O, o*.

Im Norwegischen setzt man seit Einführung der neuen Rechtschreibung statt *aa* ein *å*, statt *æ* im allgemeinen ein *e*.

Im Schwedischen gibt es die Zeichen *å, ä, ö*. Die Großbuchstaben *Å, Ä* und *Ö* müssen stets so (mit Kreis und Punkten) wiedergegeben werden, sie dürfen nicht durch *Aa, Ae* und *Oe* ersetzt werden.

Im Finnischen gibt es die Zeichen *ä* und *ö*. Bei Silbenlänge wird das *ä* verdoppelt (*ää*), das *ö* hingegen nicht.

In Frakturschrift ist in nordischen Personennamen, die auf *-sen* und *-son* enden, der vorausgehende S-Laut mit *š* zu schreiben.

Beispiele: Gulbrandsen, Jonasson.

**b) Polnisch, Tschechisch**

In polnischen und tschechischen Namen ist *ek* getrennt zu setzen, denn *ek* ist hier *tzk* (nicht: *kk*) zu sprechen.

Beispiele: Chodowiecki, Palacký.

In Frakturschrift wird in polnischen Namen der Laut *sch* durch *ſ* (nicht: *š*) bezeichnet, und in der bekannten Endung wird *ſti* (nicht: *šti*) geschrieben.

Beispiel: Łufajewſti.

**18. Anwendung der Antiqua im Fraktursatz****a) Alle Fremdwörter romanischen Ursprungs, die nicht durch Annahme deutscher Beugung oder deutscher Lautbezeichnung als eingedeutscht erscheinen, setze man im Fraktursatz stets aus Antiqua.**

Beispiele: en avant, en vogue, in praxi, in petto, a conto, dolce far niente.

Ferner Verbindungen wie:

Agent provocateur, Tempi passati, Lapsus linguae, Agnus Dei.

Auch alle italienischen fachwörtlichen Ausdrücke der Tonkunst setze man im Fraktursatz aus Antiqua.

Beispiele: andante, adagio, moderato, vivace.

- b) Wenn ein Fremdwort deutsche Lautbezeichnung oder deutsche Beugung annimmt oder mit einem deutschen Worte zusammengesetzt wird, setze man es im Fraktursatz aus Fraktur.

Beispiele: Er spielte das Adagio (nicht: adagio) mit viel Gefühl. Die Firma leistete eine Kontozahlung (nicht: a-conto-Zahlung).

## 19. Schriftart von fremdsprachigen Personennamen und erdkundlichen Namen im Fraktursatz

Fremdsprachige Personennamen und erdkundliche Namen haben sich im Fraktursatz der Textschrift anzupassen.

Beispiele: Michelangelo Buonarroti war ein berühmter Künstler. Cherbourg ist eine Stadt an der Kanalküste.

## 20. Schriftart des Bindestrichs in Fraktursatz, der mit Antiqua vermischt ist

Wenn in Fraktursatz bei Wortzusammensetzungen der eine Teil der Zusammensetzung aus Antiqua gesetzt werden muß, so sind etwa vorkommende Bindestriche aus der Textschrift zu setzen.


Beispiel: Das sinkende Schiff sandte SOS-Rufe.

In besonderen Fällen kann Vermischung von Fraktur- und Antiquabindestrichen stattfinden, denn innerhalb des aus Antiqua gesetzten Wortes müssen auch die Bindestriche aus Antiqua gesetzt werden.

Beispiel: Die Tänze des Staatstheater-Corps-de-ballet wurden begeistert aufgenommen.

## Korrekturvorschriften




























### I. Allgemeines

1. Jedes in den Satz eingezeichnete **Korrekturzeichen** ist auf dem Rande zu wiederholen. Die erforderliche Änderung ist rechts neben das wiederholte Korrekturzeichen zu ~~bezeichnen~~, sofern dieses nicht (wie ; vgl. II, 21) für sich selbst spricht.
2. Aus Versehen falsch Korrigiertes wird rückgängig gemacht, indem man die Korrektur ~~auf dem~~ Rande durchstreicht und Punkte unter ~~die~~ fälschlich korrigierte Stelle setzt. Ausradieren der Anzeichnung ist unzulässig.

### II. Wichtigste Korrekturzeichen

1. **Andere Schrift für Wörter oder Zeilen wird verlangt:**  
Man unterstreicht diese Wörter oder Zeilen und vermerkt auf dem Rande die gewünschte Schriftart (fett, kursiv usw.) oder den gewünschten Schriftgrad (Borgis, Petit usw.) oder beides (fette Petit, Borgis, kursiv usw.), nötigenfalls unter Zuhilfenahme von Zahlen. Gewünschte Kursivschrift wird oft nur durch Wellenlinie unter dem Wort und auf dem Rande bezeichnet.
2. **Falsche Buchstaben (Fische) und auf den Kopf gestellte Typen**, die mit dem Fuß abdrucken (Fliegenköpfe), werden senkrecht durchgestrichen und auf dem Rande durch die richtigen Buchstaben ersetzt. Für ein und denselben falschen Buchstaben in einer Zeile steht immer das gleiche Korrekturzeichen. Man schreibt es ebensooft auf dem Rande vor den richtigen Buchstaben. Verschiedene falsche Buchstaben auf einer Zeile verlangen verschiedene Zeichen.
3. **Fälschlich aus anderen Schriften gesetzte Buchstaben (Zwiebelfische)** werden durchgestrichen und auf dem Rande zweimal unterstrichen.



4. **Beschädigte oder unreine Buchstaben** werden unterstrichen und auf dem Rande durch  bezeichnet, oder sie werden durchgestrichen und auf dem ~~Rande~~ einmal unterstrichen. Ganz undeutliche Buchstaben werden wie falsche Buchstaben (vgl. II, 2) behandelt.   R
5. **Zu scharf ausdrückende Buchstaben** werden umkreist. Auf sie wird auf dem  Rande mit   hingewiesen.
6. **Verkehrt oder quer stehende Buchstaben** werden senkrecht durchgestrichen und auf dem ~~Rande~~ neben dem senkrechten Strich durch  (für: vertatur, d. h. „es werde umgedreht“) bezeichnet. 
7. **Überflüssige Buchstaben oder Wörter** werden durchgestrichen und auf dem ~~Rande~~ durch ein langgeschwänztes  (für: deletatur, d. h. „es werde getilgt“) bezeichnet.  
8. **Fehlende Buchstaben:** Man streicht den vorangehenden oder den folgenden Buchstaben durch und wiederholt ihn auf dem Rand zusammen mit dem fehlenden.  
9. **Fehlendes Wort oder mehrere fehlende Wörter (Leiche):** Die Lücke wird  Zeichen kenntlich gemacht, und das Fehlende wird am Rande hinzugeschrieben. Bei größeren Auslassungen wird auf das Manuskript verwiesen, z. B.  
Diese Presse bestand  aus halber Manneshöhe  befestigt.  
 durch ein  
 s. Mskr.  
 s. Mskr.
10. **Fehlende Satzzeichen:** Der letzte Buchstabe vor dem fehlenden Satzzeichen, z. B. Beistrich oder Punkt, wird durchgestrichen und auf dem Rande mit dem fehlenden Satzzeichen zusammen angegeben.    
11. **Falsch gesetzte Wörter** werden ganz durchgestrichen und ~~am~~ dem Rande richtig niedergeschrieben. Bei teilweise falschen Wörtern werden nur die falschen Buchstaben durchgestrichen und auf dem Rande durch die richtigen ersetzt. Die falschen Trennungen werden am Zeilenschluß und am Zeilenanfang richtig angegeben.  auf  
 sta  
 s  
 nu
12. **Ligatur** wird verlangt, indem man die fälschlich einzeln nebeneinandergesetzten Buchstaben durch-

streicht und auf dem Rande mit einem Bogen darunter wiederholt, z. B. Schiffahrt, Auf.

//ff ll fl

Fälschlich gesetzte Ligaturen werden durchgestrichen und auf dem Rande mit einem senkrechten Strich dazwischen wiederholt, z. B. Aufage.

//f | l

Merke: Auf das Anzeichnen der Ligatur ist besonders zu achten, wenn sie sich aus einer Korrektur erst ergibt.

Der Hecht ist ein Fisch.

//Rauffi

18. **Verstellte Buchstaben, Wörter oder Zahlen** werden durchgestrichen ~~am~~ und Rande in der richtigen Reihenfolge angegeben, z. B. fichtbar, 1690. Die

— und am  
Die /ru /95 L d  
Wörter werden bei größeren Umstellungen beziffert. L 3 12 34 56

14. **Im Manuskript unleserliche Buchstaben oder Wörter:** Auf sie wird durch Blockaden, meist Fliegenköpfe (vgl. II, 2) in der Breite der unleserlichen Stelle, hingewiesen:




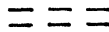















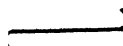
Die Hy sind Insekten mit unbeweglichem Promax. — 1<sup>2</sup> /thor  
Der Korrektor gibt dann die durch die Blockade gestellte Frage an den Verfasser weiter oder setzt nach dem Manuskript das Richtige ein.

15. **Sperrung** wird durch unterbrochenen Strich unter dem zu sperrenden Wort oder Wortteil angegeben. Auf dem Rande wird die unterbrochene Linie oder das Sperrungszeichen (###) gezeichnet. Aufheben ##### der Sperrung wird durch das Zeichen ~~~~~ im Text und auf dem Rande verlangt.

16. **Fehlender oder zu enger Wortzwischenraum** wird mit \ bezeichnet. Zu weite Zwischenräume werden durch ① zwei Bogen mit senkrechtem Strich ① bezeichnet; soll ein Zwischenraum ganz wegfallen, so wird dies durch zwei Bogen ohne Strich ② angedeutet. Wenn ein Koppelungsstrich zu tilgen ist, muß auch die richtige Schreibweise angegeben werden. Außer dem Tilgungszeichen wird auf dem Rande bei Zusammenschreibung der Doppelbogen, bei Getrenntschreibung das Zeichen ③ gesetzt:

\  
①  
②  
③  
Sunda / fnseln blendend / weiß  
fß ③  
18 / i ③ 782

Sunda / fnseln blendend / weiß

17. **Spieße**, d. h. mitgedruckter Ausschluß, Durchschuß oder ebensolche Quadraten, werden auf dem  Rande durch  angezeigt.  # #
18. **Versobener Durchschuß** und überhaupt nicht Linie haltende Stellen in der Zeile oder am Seitenrand     
werden durch parallele Striche über und unter der verschobenen Stelle und auf dem Rande angedeutet.  =  
**Fehlender Durchschuß** wird durch einen zwischen die Zeilen gezeichneten Strich angemerkt, der auf den Rand hinausgeht und hier zu einem zwischen die Zeilen weisenden spitzen Winkel verlängert wird.   
**Zu großer Durchschuß** wird durch einen zwischen die Zeilen geschriebenen Strich mit einem zusammenziehenden Bogen angedeutet. 
19. **Einzug** wird durch  möglichst genau bestimmt, z. B. (wenn der Einzug um ein Geviert verlangt wird):  
... über das Ende des 14. Jahrhunderts hinaus führt keine Art des Metalldruckes.  
 Der Holzschnitt kommt in Druckwerken ebenfalls nicht vor dem 14. Jahrhundert vor ... 
20. **Falsche Einrückung** erhält das Zeichen , z. B.  
Die Buchdruckerpresse ist eine Maschine, deren  kunstvollen Mechanismus nur der begreift, der selbst daran gearbeitet hat. 
21. Ein Absatz wird durch das Zeichen  im Text und auf dem Rande verlangt:  
Die ältesten Drucke sind so schön ausgeführt, daß sie die schönste Handschrift übertreffen.  Die älteste Druckerpresse scheint von der, die uns Jost Amman im Jahre 1568 im Bilde vorführt, nicht wesentlich verschieden gewesen zu sein. 
22. **Wegfall eines Absatzes und unmittelbaren Anschluß** verlangt man durch eine Linie, die den Ausgang mit dem bisherigen Absatz verbindet:  
Diese Presse bestand aus zwei Säulen, die durch ein Gesims verbunden waren.  
 (In halber Manneshöhe war auf einem verschiebbaren Karren die Druckform befestigt. 

### III. Maschinensatzkorrektur

1. **Neu zu setzende Zellen:** Sind bei Zeilenguß-Maschinensatz in einer Zeile mehrere schlechte Buchstaben, sogenannte „Kratzer“, Buchstaben, die nicht Linie halten, oder andere Schäden, wodurch es nötig wird, die Zeile neu zu setzen, so wird an diese Zeile ein waagerechter Strich (—) gemacht.
2. **Aussparen von Raum:** Anstatt der bei Maschinensatz technisch unmöglichen Blockade (vgl. II, 14) entsprechend freien Raum zu lassen, empfiehlt sich nicht; man setze vielmehr auffällige Typen, z. B. ----?----, mmmmm, an solche Stellen. Noch besser ist es, besonders bei Zahlen, auffällige Blockaden in Form von ■ oder ● zu setzen, die meistens als Matrizen vorhanden sind. Einfache Nullen als Ersatzblockade können beim Lesen der Autorkorrektur leicht übersehen werden.
3. **Verstellte Zeilen** bezeichnet man durch Numerierung in der richtigen Reihenfolge, z. B.

Ein jeder lebt's, nicht vielen ist's bekannt,  
und wo ihr's packt, da ist es interessant.  
Greift nur hinein ins volle Menschenleben!

Goethe

—  
—  
—  
—

2  
3  
1  
4

## Register zu den „Vorbemerkungen“

Die Zahlen und Buchstaben verweisen auf die Seiten und die jeweiligen Abschnitte der „Vorbemerkungen“ (z. B. : 13, 1, c = Seite 13, Abschnitt 1, Unterabschnitt c). Die unmittelbar hinter dem Stichwort stehenden Zahlen geben die Hauptstelle an.

### Abkürzungen

- mit Bindestrich 34, 1, c
- mit Punkt 7, 4
- ohne Punkt 8, 2
- im Schriftsatz 72, 4, a; 72, 5
- Beugung 50, 1, c; 50, 2, b u. c
- Entstehung 66, 2

### Ableitung (Bildung neuer Wörter) 66, 1

### Adjektiv = Eigenschaftswort

### Adverb = Umstandswort

### Akkusativ = Wenfall

### Aneinanderreihungen (Verbindung von Wörtern)

- mit Bindestrich 35, 3
- Großschreibung 28, 4, e

### Anführungszeichen

- bei wörtlicher Rede 24, 1
- bei einzelnen Wörtern, kurzen Aussprüchen, Titeln u. a. 24, 2
- in Verbindung mit anderen Satzzeichen (Beistrich, Punkt usw.) 25, 4
- im Schriftsatz 74, 8
- Großschreibung von Buchtiteln in Anführungszeichen 27, 2
- halbe Anführungszeichen 25, 3

### Anmerksungszeichen s. Fußnotenzeichen

### Anrede

- mit Beistrich 10, 4, a
- am Briefanfang 10, 4, b; 22, 1, c
- Großschreibung der Anrede für Wörter 29, 5

### Anschrift 8, 4

### Apostroph = Auslassungszeichen

### Apposition = Beisatz

### Artikel = Geschlechtswort

### Attribut = Beifügung

### Aufzählungen

- mit oder ohne Doppelpunkt 20, 1, c; 21, 2, b

### Auslassungspunkte 26

### Auslassungssatz (Ellipse) = ein verkürzter Satz, in dem ein Satzteil oder mehrere fehlen

### Auslassungszeichen (Apostroph) 49 f.

- am Satzanfang 29, 1, a
- im Schriftsatz 75, 9, a

### Ausrufewort s. Empfindungswort

### Ausrufezeichen 22

#### in Verbindung mit

- Anführungszeichen 25, 4, b
- Gedankenstrich 23, 3, b u. d
- runden Klammern 25, 2

steht ohne Beistrich am Schluß der wörtlichen Rede 13, 4, c

Kleinschreibung nach Ausrufezeichen 29, 2

### Befehlssatz

- mit Ausrufezeichen 22, 1, a
- mit Punkt 7, 2, b

### Beifügung (Attribut) = nähere Bestimmung eines Hauptwortes

### Beisatz (Apposition) = nachgestellter verkürzter Beifügungssatz

### Beistrich (Komma)

#### steht

- bei Auslassungssätzen 13, 1
- bei Beisätzen 10, 6
- bei Mittelwortsätzen 13, 2
- nach herausgehobenen Satzteilen 10, 3

- bei Zusätzen, besonders vor *d. h. d. i., z. B., und zwar* u. a. 9, 2  
beim Datum 10, 7
- steht oder steht nicht  
bei der Anrede 10, 4  
bei Aufzählungen 9, 1; 11, 8, b u. c  
bei Ausrufen (oh, ja, nein) 10, 5; 11, 8, e  
bei Bindewörtern (alphabetische Zusammenstellung) 15 ff.; für *und* und *oder* s. auch 9, 1; 11, 1; 12, 3; 12, 4, a  
bei *geb., verh.* usw. 11, 8, a  
bei Grundformsätzen mit *zu, um zu* usw. 13, 3  
bei Hauptsätzen 11, I  
bei Haupt- und Nebensätzen 12, II  
bei Schreibung von Zahlen in Ziffern 48, 3, c—f
- steht nicht  
nach Ausrufe- und Fragezeichen am Schluß der wörtlichen Rede 13, 4, c  
bei Hinweisen auf Gesetze 9, 1, b
- Beugung** (Deklination und Konjugation)  
der Berufsbezeichnungen 61, C, 1  
der Fremdwörter 59  
der Ehrenbezeichnungen 61, C, 1  
des Eigenschaftswortes (besonders die schwankende Beugung nach *folgend, alle, keine, manche, viele* u. a.) 53 ff.  
des Hauptwortes 51 f.; 55, B; 64, 3 der Maß- und Mengenangaben 63 f.  
des Mittelwortes (besonders die schwankende Beugung nach *folgend, alle, keine, manche, viele* u. a.) 53 ff.
- der Namen  
erdkundliche Namen 59  
Familien-, Personen- und Vornamen 59 ff.  
Monatsnamen 62  
der Titelbezeichnungen 61, C; 62, 2  
der Verwandtschaftsbezeichnungen 61, C, I  
des Zeitwortes 57 f.
- Binde-s** in Wortzusammensetzungen 67 f.
- Bindestrich**  
bei der hauptwörtlich gebrauchten Grundform in unübersichtlichen Zusammensetzungen 35, 3, b  
bei mit Ziffern zusammengesetzten Wörtern 35, 3, c  
bei Namen  
erdkundliche Namen 41, 4  
Familien- und Personennamen 43, 3  
Straßennamen 46, 2, c  
Titel und sonstige Namen 47, 2  
Vornamen 45, 2  
bei Zusammensetzungen mit Einzelbuchstaben und Abkürzungen 34, 1, c; 35, 3, a  
bei Zusammensetzungen mit mehr als drei selbständigen längeren Wortgliedern 35, 1, d  
bei Zusammensetzungen aus Eigenschaftswörtern 35, 2  
beim Zusammentreffen von drei gleichen Selbstlauten 34, 1, b  
bei Zusammensetzungen, die mißverständlich sein können 34, 1, a  
im Schriftsatz 77, 15, b; 79, 20  
Ergänzungsbindestrich 34  
ohne Bindestrich bei Unterführungen 36, C
- Bindewort** (Konjunktion)  
mit und ohne Beistrich 11, 8, b; 15 ff.  
Großschreibung 28, 4, d
- „bis“-Zeichen**  
im Schriftsatz 75, 9, d
- bitte**  
mit oder ohne Beistrich 13, 1, c
- Brief**  
Anschrift 8, 4  
Datum 8, 3  
Anrede mit Ausrufezeichen 22, 1, c  
Anrede mit Beistrich 10, 4, b  
Schlußformel ohne Ausrufezeichen 22, 3  
Unterschrift ohne Schlußpunkt 9, 5
- Buchtitel**  
ohne Punkt 8, 1

- mit oder ohne Anführungszeichen 24, 2, a u. b  
 Großschreibung in Anführungszeichen 27, 2  
 Beugung 62, 2
- e im Fremdwort**  
 eingedeutscht k oder z 38, 2, a
- Dativ = Wemfall**
- Datum**  
 mit Beistrich 10, 7  
 mit und ohne Punkt 8, 3; 78, c  
 im Wem- oder Wenfall 65
- Deklination = Beugung**
- Doppelpunkt (Kolon) 20f.**  
 und Gedankenstrich 23, 3, d; 24, 4, b  
 und runde Klammern 25, 2, a  
 mit folgender Großschreibung 27, 2  
 mit folgender Kleinschreibung 29, 3
- Eigenschaftswort (Adjektiv)**  
 mit oder ohne Beistrich  
 beinachgestelltem Eigenschaftswort 10, 6, b; 11, 8, g  
 bei mehreren Eigenschaftswörtern 9, 1; 11, 8, c  
 Groß- und Kleinschreibung 28, 4, a; 30, 5; 40, 3, a; 46, 1; 47, 1  
 Zusammen- oder Getrenntschreibung oder Bindestrich in Zusammensetzungen  
 miterdkundlichen Namen 41, 4, b  
 mit Familiennamen 44, c u. d  
 mit Vornamen 45, 2, b  
 mit Straßennamen 46, 2  
 mit Eigenschaftswörtern zu einem Wortganzen 35, 2  
 Beugung 53 ff.
- Auslassung des *e* in Nachsilben (munter statt: munterer) 65, VIII, c  
 mit Auslassungszeichen für weggelassenes *i* (ew'ger statt: ewiger) 50, 1, e  
 ohne Auslassungszeichen für weggelassenes *e* (öd statt: öde) 50, 2, e  
 Steigerung 56, A
- Einzelbuchstabe**  
 in Zusammensetzungen 34, 1, c
- Ellipse = Auslassungssatz**
- Empfindungswort (Interjektion)**  
 mit Ausrufezeichen 22, 1, b  
 mit oder ohne Beistrich 10, 5; 11, 8, e  
 Großschreibung 28, 4, d
- erdkundliche Namen**  
 lautgemäße Schreibung 40, 1  
 amtliche Schreibung 40, 2; 41, 4, b; 43, g  
 Groß- und Kleinschreibung 40, 3  
 Zusammensetzungen und Ableitungen 41, 4  
 Silbentrennung 43, 5  
 Zusätze in Ortsnamen 43, g  
 Beugung 59
- Ergänzungsbindestrich s. Bindestrich**
- Familien- und Personennamen**  
 Groß- und Kleinschreibung  
 bei *von* (*v.*) vor Familiennamen 43, 2, a  
 bei Eigenschaftswörtern, die von Familien- u. Personennamen abgeleitet sind 43, 2, b  
 Zusammen- oder Getrenntschreibung oder Bindestrich in Zusammensetzungen 43, 3; 46, 2, a, 4  
 Silbentrennung 44, 4  
 Beugung 59 ff.
- Auslassungszeichen bei Namen auf *s*, *ß*, *x*, *z*, *tz* im Wesfall 50, 1, c; 50, 2, b
- Farben**  
 Zusammensetzungen 35, 2
- Fernrufnummern**  
 im Schriftsatz 75, c
- Fragesatz**  
 kein Beistrich zwischen wörtlicher Rede und folgendem Hauptsatz 13, 4, c  
 Punkt nach abhängigem Fragesatz 7, 2, a
- Fragezeichen 21**  
 in Verbindung mit  
 Anführungszeichen 25, 4, b  
 Gedankenstrich 23, 3, c u. d  
 runder Klammer 25, 2

- steht nicht  
nach abhängigen Fragesätzen  
7, 2, a  
nach Ausrufen in Frageform  
22, VI, 2  
Kleinschreibung nach Fragezei-  
chen 29, 2
- Fremdwort**  
c, k oder z? 38, 2, a  
ph in f 39, b  
th 39, b  
Silbentrennung 39 f.  
Beugung 59
- Fürwort**  
Großschreibung 28, 4, b; 29, 5;  
47, 1  
Auslassung des e in Nachsilben  
(unsern, unsren statt: unseren)  
65, VIII, c
- Fußnotenzeichen**  
im Schriftsatz 74, 7
- Gebäudenamen** (z. B. Gasthöfe) 47, 1
- Gedankenstrich**  
zwischen Sätzen 22, VII, 1  
als Pausenbezeichnung 22, VII, 2  
in Verbindung mit anderen Satz-  
zeichen (Beistrich, Ausrufezei-  
chen usw.) 23, 3  
statt Beistrich oder Doppelpunkt  
12, I, 2; 24, 4  
durch runde Klammern ersetzt  
25, 1, b
- Geldbezeichnungen**  
mit Beugung 63, 2, c; 64, f  
ohne Beugung 63, 1, b
- Genitiv = Wesfall**
- Gesetze**  
kein Beistrich bei Hinweisen auf  
Gesetze 9, 1, b
- Getrenntschreibung** s. Zusammen-  
oder Getrenntschreibung
- Gleichheitszeichen**  
im Schriftsatz 75, 9, c
- Gradangaben**  
im Schriftsatz 75, 9, f
- Groß- und Kleinschreibung**  
hauptwörtlich gebrauchter Wort-  
arten 28, 4
- nicht hauptwörtlich gebrauchter  
Hauptwörter 29, 4  
bei Anrede fürwörtern 29, 5  
bei Eigenschafts-, Mittel- und Um-  
stands wörtern in Verbindung  
mit einem Hauptwort, mit vor-  
angehendem Geschlechtswort,  
in stehenden Verbindungen 30, 5  
bei Eigenschaftswörtern, die von  
Familien- und Personennamen  
abgeleitet sind 43, 2, b  
bei Eigenschafts- und Verhältnis-  
wörtern in Straßennamen 46, 1  
bei erdkundlichen Namen 40, 3  
bei Fur- und Zahlwörtern mit vor-  
angehendem Geschlechtswort  
30, 6  
bei Titeln und sonstigen Namen  
47, 1  
bei Satzanfängen 27, 1; 29, 1  
nach Doppelpunkt und bei An-  
führungszeichen 27, 2; 29, 3  
nach Frage- und Ausrufezeichen  
29, 2
- Grundform** (Infinitiv) s. Beistrich  
und Zeitwort
- Grundformsatz** (Infinitivsatz)  
Beistrich bei erweiterter und nicht-  
erweiterter Grundform 13, 3
- Hauptwort**  
Kleinschreibung nicht hauptwört-  
lich gebrauchter Hauptwörter  
29, 4  
Großschreibung hauptwörtlich ge-  
brauchter anderer Wortarten  
28, 4  
Zusammen- oder Getrenntschrei-  
bung  
bei Hauptwort + Mittelwort  
32, 2  
bei Hauptwort + Zeitwort 32, 1  
bei Verhältniswort + Haupt-  
wort 33, 5  
Zusammenschreibung oder Binde-  
strich  
bei Hauptwort + Vorname 45,  
2, c  
Beugung 51 f.; 64, 3



- fremdsprachiges Hauptwort im Mittelwort (Partizip)  
Schriftsatz 78, 16  
Groß- und Kleinschreibung 28,  
4, a; 30, 5; 40, 3, a; 47, 1  
Beugung 53 ff.  
Steigerung 57  
Bildung des zweiten Mittelwortes  
mit und ohne die Vorsilbe ge-  
57, 3  
Zusammen- oder Getrenntschrei-  
bung bei Hauptwort + Mittel-  
wort 32, 2
- Hausnummern**  
im Schriftsatz 77, 15, b
- Imperativ** = Befehlsform
- Infinitiv** = Grundform
- Interjektion** = Empfindungswort
- Interpunktion** = Zeichensetzung
- Jahreszahl**  
im Schriftsatz 78, d
- Klammern** (Parenthese)  
runde Klammern 12, I, 2; 25 A  
eckige Klammern 26, B
- Kleinschreibung** s. Groß- und Klein-  
schreibung
- Kolon** = Doppelpunkt
- Komma** = Beistrich
- Komparation** Steigerung
- Kompositum** = zusammengesetztes  
Wort (s. Zusammensetzung)
- Konjugation** = Beugung
- Konjunktion** = Bindewort
- Konsonant** Mitlaut
- Korrekturvorschriften** 80 ff.
- Kurzwort** s. Abkürzungen
- Ligaturen**  
im Schriftsatz 72, 4
- Malzeichen**  
im Schriftsatz 75, 9, c
- Maß- und Mengenangaben**  
Beugung 63 f.
- Mehrzahl** (Plural)  
der Familiennamen 60, 2, a  
der Fremdwörter 59, 3  
der Geldbezeichnungen 63, 1, b;  
63, 2, c  
der erdkundlichen Namen 59, A  
der Vornamen 61, b u. c  
schwankende Beugung bei Haupt-  
wörtern auf -el u. -er 52, 4, a
- Mengenangaben** s. Maß- und Mengen-  
angaben
- Minuszeichen**  
im Schriftsatz 75, d
- Mitlaut** (Konsonant)  
Zusammenstoß dreier gleicher Mit-  
laute 49  
Silbentrennung bei Mitlauten 37, I  
Ligaturen im Schriftsatz 72, 4
- Monatsnamen**  
Beugung 62
- Namen**  
s. erdkundliche Namen  
s. Familien- und Personennamen  
s. Gebäudenamen  
s. Monatsnamen  
s. Straßennamen  
s. Titel und sonstige Namen  
s. Völker- und Stammesnamen  
s. Vornamen
- Nennform** s. Grundform
- Ortsangabe**  
vom Datum durch Beistrich ge-  
trennt 10, 7
- Ortsnamen** s. erdkundliche Namen
- Parenthese** Klammern
- Partizip** = Mittelwort
- Personennamen** s. Familien- und Per-  
sonennamen
- ph oder f**  
im Fremdwort 39, b  
in Vornamen 45, I, b
- Plural** Mehrzahl
- Pluszeichen**  
im Schriftsatz 75, 9, c
- Postscheckkontonummern**  
im Schriftsatz 75, 9, c
- Präposition** = Verhältniswort
- Pronomen** Furwort
- Punkt** (s. auch: Auslassungspunkte)  
7 ff.  
in Verbindung mit  
Anführungszeichen 25, 4, b  
Gedankenstrich 24, c  
runden Klammern 25, 2  
bei Zeitangaben 48, c

**Raumverteilung**

im Schriftsatz 75, 9

**Satzzeichen** s. Zeichensetzung

**Schriftauszeichnung**

im Schriftsatz 76, 14

**Schriftsatz**

Vorschriften 69 ff.

**Selbstlaut (Vokal)**

Bindestrich beim Zusammentreffen von drei gleichen Selbstlauten 34, b

Silbentrennung bei Selbstlauten 37, 2

**Semikolon** Strichpunkt

**Silbentrennung**

besondere Richtlinien für Mitlaute und Selbstlaute 37, 1

bei einfachen Wörtern 36, 1

bei zusammengesetzten Wörtern 36, 2

bei Fremdwörtern 39

bei erdkundlichen Namen 43, 5

bei Familien- und Personennamen 44, 4

**Singular** = Einzahl

**S-Laute**

in Antiqua 71, 3

in Fraktur 69, 2

**Spatieren** s. Raumverteilung

**Sperrung**

im Schriftsatz 76, 10

**Steigerung**

des Eigenschaftswortes 56

des Mittelwortes 57

**Stellenangabe** s. Zitat

**Straßennamen** 461.

**Streckenstrich** (in Fahrplänen)

im Schriftsatz 76, 13

**Strich für gegen** (bei Sportberichten)

im Schriftsatz 75, b

**Strich zwischen Zahlen**

im Schriftsatz 75, d

**Strichpunkt** (Semikolon) 20

**Substantiv** = Hauptwort

**Superlativ** s. Steigerung

**Synkope**

Auslassung des *e* in Nachsilben 64

**Tagesangabe**

vom Datum durch Beistrich getrennt 10, 7

**Tageszeiten**

Kleinschreibung, wenn als Umstandswort gebraucht 29, 4, a

**th oder t**

in Fremdwörtern aus dem Griechischen und in einigen Lehnwörtern 39, b

in erdkundlichen Namen 40, 1, a

in Vornamen 45, 1 b u, c

**Titel und sonstige Namen** (s. auch: Buchtitel)

Groß- und Kleinschreibung 47, 1

Bindestrich in Zusammensetzungen 47, 2

mit oder ohne Beistrich zwischen Namen und Titeln 11, 8, a

Beugung 61

**Trennung** s. Silbentrennung

**Überschriften** s. Buchtitel

**Umlaut**

bei der Steigerung 56, 2

bei der inneren Wortbildung 66, 1, a, 2

**Umstandswort** (Adverb)

Groß- und Kleinschreibung 28, 4, d; 29, 4, a, 30, 5, c

Zusammen- oder Getrennschreibung bei Umstandswort + Zeitwort 33, 4

**Unterführungen**

Auslassung des Binde- und des Beistrichs 36, c

im Schriftsatz 74, 8, b

**Verb** Zeitwort

**Verhältniswort** (Präposition)

mit Wem- oder Wenfall 65

Groß- und Kleinschreibung 28, 4, d; 30, 4, b; 46, 1

Zusammen- oder Getrennschreibung bei Verhältniswort + Hauptwort 33, 5

**Verwandschaftsbezeichnungen**

Beugung 61, 1

**Vokal** = Selbstlaut

**Völker- und Stammesnamen**

- Zusammenschreibung der Völker- und Stammesnamen auf -er mit folgendem Hauptwort 41, 4, a
- Zusammensetzungen 42, f
- Zusammenschreibung von Völker- und Stammesnamen und Straßenbezeichnungen 46, a, 4

**Vornamen**

- allgemeine Schreibung 45, 1
- Zusammen- oder Getrenntschreibung oder Bindestrich 45, 2
- Beugung 59, I, a u. b, 61, b u. c

**Wenfall (Dativ)**

- Wenfall-e 51, 2
- auf -en 52, 3
- bei Fremdwörtern 59, 2
- Datum im Wenfall 65, IX, a
- Verhältniswort mit Wenfall 65, X, a

**Wenfall (Akkusativ)**

- auf -en 52, 3
- Datum im Wenfall 65, IX, b u. c
- Verhältniswort mit Wenfall 65, X, b

**Wesfall (Genitiv)**

- auf -es oder -s 51, 1
- bei ertkändlichen Namen 59, A
- der Enzahl bei Familien-, Personen- und Vornamen 59, B, 1
- bei Fremdwörtern 59, V, 1
- bei Monatsnamen 62
- bei Titeln und Verwandtschaftsbezeichnungen 61
- mit Auslassungszeichen 50, I, c; 60, b, 4

**Wohnungsangaben**

- Beistrich bei Aufzählungen von Wohnungsangaben 9, I, a

**Wortbildung**

- Ableitung 66, 1
- Wortkurzung 66, 2
- Wortzusammensetzung 66, 3

**Wortverbindungen**

- im Schriftsatz 76, 11

**Wortzusammensetzung** s. Zusammensetzung**Wunschsatz**

- mit Ausrufezeichen 22, 1, a
- mit Punkt 7, 2, a u. b

**Zahlen**

- Groß- und Kleinschreibung 28, 4, c; 30, 4, c; 30, 6; 47, 1
- Zusammen- oder Getrenntschreibung oder Bindestrich 48, 2
- Schreibung durch Ziffern 48, 2, c, 2; 48, 3
- Beugung in Verbindung mit Maß- und Mengenangaben 63 f.
- im Schriftsatz 75, 9, c, d, f, g; 77, 15

**Zeichen (§ u. a.)**

- im Schriftsatz 73, 6

**Zeichensetzung (Interpunktion)**

- Anführungszeichen 24 f.
- Auslassungspunkte 26
- Ausrufezeichen 22
- Beistrich 9 ff.
- Doppelpunkt 20 f.
- Fragezeichen 21
- Gedankenstrich 22 ff.
- Klammern 25 f.
- Punkt 7 ff.
- Strichpunkt 20

**Zeitangaben**

- Beugung 64, c
- vom Datum durch Beistrich getrennt 10, 7
- in Ziffern 48, c

**Zeitwort**

- Zusammen- oder Getrenntschreibung bei Zeitwort , Zeitwort 33, 3
- Großschreibung der hauptwörtlich gebrauchten Grundformen 28, 4, c
- Bindestrich bei hauptwörtlich gebrauchter Grundform in unübersichtlichen Zusammensetzungen 35, 3, b
- Befehlsform ohne Auslassungszeichen 50, 2, f
- Beugung 57 f.

**Ziffern** s. Zahlen**Zitat** aus Büchern u. a.

- mit oder ohne Beistrich 9, 1, b

**Zusammen- oder Getrenntschreibung**  
allgemeine Richtlinien 31

besondere Fälle

Hauptwort + Zeitwort (radfahren) 32, 1

Hauptwort + Mittelwort (aufsehererregend) 32, 2

Zeitwort + Zeitwort (gehenlassen) 33, 3

Umstandswort + Zeitwort (daransetzen) 33, 4

Verhältnisswort + Hauptwort (anstatt) 33, 5

bei Namen

erdkundliche Namen 41, 4

Familien- und Personennamen 43, 3

Straßennamen 46, 2

Volker- und Stammesnamen 41, 4, a; 42, f

Vornamen 44, b; 45, 2

bei Zahlen 48, 2

**Zusammensetzung**

echte Zusammensetzung 66, 3, a

unechte Zusammensetzung (insbesondere: mit oder ohne Binde-s zwischen Grund- und Bestimmungswort) 67, b

Zusammen- oder Getrenntschreibung 31 ff.

mit Bindestrich 34 ff.

bei Namen

erdkundliche Namen 41, 4

Straßennamen 46, 2

Volker- u. Stammesnamen 42, f

Vornamen 45, 2

bei Zahlen 48, 2

ohne Ligatur im Schriftsatz 72, 4, a

# A

**A** (Buchstabe); das **A**, des **A**, die **A**; von **A** bis **Z** (von Anfang bis Ende, nach dem lat **ABC**), das **A** und [das] **O** (Anfang und Ende, nach dem ersten und letzten Buchstaben des gr Alphabets)

**a** = **Ar**, Schweiz **Are** (Flächenmaß)

**a** (Tonbezeichnung) *s*, -, -, **a** (Zeichen für: *a*-Moll) in **A**, **A** (Zeichen für *A*-Dur) in **A**

**A** = **Ampere**, 1000 Zahlenzeichen 5000

**Ä**, **AE** (auch **AE**) = Ängstromeinheit

**Α**, **α** = gr. Alpha

**à** *tr* (für, je, zu, zu je), 5 Stück à 10 Pfennig, dafür besser, zu je 10 Pfennig

**a** = am (bei Ortsnamen z **B** Frankfurt *a* **M**), vgl **a** **d** **A** = **Anno**

**A** **A** = Auswartiges Amt

**Aachen** (Ortsn.) **Aachener** (vgl S 41, c)

**Aal** *m*; -[e]s, -e, **aalen**, sich (umgspr. für sich durch Nichtstun ausruhen, faulenzen), **aalglatt**, **Aaltierchen** (Fadenwurm)

**a. a. O.** = am angeführten (angegebenen) Ort

**Aar** (Adler) *m*, -[e]s, -e

**Aargau** (Hptst. des Aargaus), **Aare** (Schweiz Fluß) *w*, -, **Aargau** (Schweiz Kanton) *m*, -[e]s, **aargauisch**

**Aaron** *hebr* [*arow*] (bibl. Eigen)

**Aas** *s*, -es, -e, **aasen** (umgspr. für verschwenderisch umgehen), **daast** (austest), **Ansgeler**, **auslg** (ekelhaft)

**A.B** = Augsburger Bekenntnis

**ab**, *Umstandsw.*, -und **an** (**ab** und **zu**), -und **zu** (zuweisen), **ab** und **zu** nehmen (gelegentlich nehmen),

**aber** (vgl. S. 34, **A**); **ab-** und **zunehmen** (**abnehmen** und **zunehmen**), *Verhaltensw.* - Bremen, - Werk, - 1. März (besser von Bremen **ab**, vom Werk **ab**, vom 1. März **an**)

**ab** *m* trennbar *zusammengesetzten Zeitwörtern*, z **B** **abnehmen** (vgl. S. 57, 3 a) **ich** lehne **ab** **abgelehnt**, **ab-** **zunehmen**

**Abakus** *gr* (Rechenbrett, Zeichentafel, Säulendeckplatte) *m*, -, -

**Abälard** [*la*] (fr. Philosoph)

**Ab'alliciation** *lat* [*u*] (Entfremdung), **ab'allicieren**

**abänderlich**, **Abänderung**

**Abandon** *f* [*abandong*] (Abtretung, Verzicht, Preisgabe) *m*, -s, -ss, **abandon-** **neren**

**Ab'art**, **ab'arten** (von der Art abweichen) **ab'artig**, **Ab'artung**

**Abasie** *gr* (Gehuntdrängkeit) *w*, -, -en

**abasten** ([durte] **Aste** **ab-** **bauen**)

**Abaton** *gr* („das Unbetriebsbare“, Allerheiligstes) *s*, -s

**Abaziskus** *gr* (kleiner **Abakus**) *m*, -, -, **Abazissus** (Platte zwischen **Abakus** und Säulenknauf) *m*, -, -issen

**Abb** = **Abbildung**

**Abba** *aram* (Vater)

**Abbaside** *m*, -n, -n (Kahlen-geschlecht)

**Abbau** *m*; -[e]s, -, **bauen** (absichts liegende Dorfteile), **Abbaufeld**, **gerechtig-** **keit**, -, **recht**, **abbau-** **würdig**

**Abbe** (dt. Physiker)

**Abbé** *fr*, (niederer kath. Weltgeistlicher in Frank-reich) *m*, -s, -s

**Ab'bild**, **bildung** (**Abk** **Abb**)

**Abblüte**, - **tu**n, **leisten**

**abblasen**

**abblasen**, **du** **blaßt** (**blas-** **sest**) **ab**, **abgeblaßt**

**abblitzen**, **einen** - **lassen** (**einen** **abweisen**)

**Abbrand** (**Buttenw** **Rost-** **rückstand**, **Metallverlust** **durch** **Verbrennung**), **Ab-** **brändler** (**durch** **Brand** **Geschädigter**)

**Abbreviation** **Abbreviatur**

**lat** [*u*] (**Abkürzung**)

*w*, -, -en, **abbrevieren**

**Abbröck[e]lung**

**Abbruch** *m*, -[e]s, **brüche** **einem** - **tu**n, **abbruchreif**

**Abc**, **Abccc** *s*, -, -, **Abc-** **Buch** **Abcccbuch** (**Fibel**)

*s*, -[e]s, **bücher**, **Abc** **Code** [*u* *kod*] (**Telegramm-** **schlüssel**) *m*, -s

**ab'hangieren** (**Reitk** **vom** **Rechts-** **zum** **Linksgalopp** **wechseln**)

**Abc-Schutze**, **Abcceschutze** *m*; -n, -n **ABC-Staaten** (**Argentinien**, **Brasilien** und **Chile**) *Mehtz*

**Abdach** (**Wetterdach**), **ab-** **dachig** (**abgedacht**, **schräg**), **Abdachung**

**Abdampf**, **abdampfen**, **ab-** **dampfen** ([**Schall**] **dampf-** **end** **herabmündern**), **Ab-** **dampfwärme**

**Abdankung** (**Schweiz** **auch** **für** **Trauerfeier**)

**Ab'decker** (**Schinder**)

**Ab'deckerl**, **deckung**

**Abdera** (altgr. Stadt)

**Abderit** (**Bewohner** **von** **Abdera**, **einfaltiger** **Mensch**, **Schuldburger**) *m*, -en, -en, **abderitisch**

**Ab'dichtung**

**Ab'dikation** *lat* (**Abdankung**)

**abdingbar**, **abdingen** (**vom** **Preis** **abhandeln**; [**durch** **Verhandlungen**] **erreichen**), **einem** **etwas** -

**abdzieren** *lat.* (abdanken)

**Abdomen** *lat.* (Unterleib, Bauch) *s.*, -s, ...mina, **abdomingl**

**abdrängen** ([mit Zwang] wegnehmen, drängend entfernen)

**abdringen** ([mit Zwang] abnotigen)

**Abdruck** *m.*, [-e]s, drucke (in Gips u. a.) u. (Buchdr.) . drucke, **abdrucken**, ein Buch -, **abdrucken**, das Gewehr -

**abds** = abends

**Abduktion** *lat.* (Ab-, Wegführung, Abziehung, [Muskelatätigkeit] Spreizung), **Abduktor** (Abziehmuskel) *m.*, -s, .gren; **abduzieren** (abführen, abziehen, [Muskelatätigkeit] spreizen)

**Abec.** -v. **Abc.**, **Abecbuch.**, vgl. **Abc-Buch**, **Abecedrier** [*er*] (Abc-Schüler, Erstschtuler, **Abecedarius** (Abc-Schütze, -Lehrer, Gedicht, dessen Strophenanfänge dem Abc folgen) *m.*, -, .rn, **abecellch.**, **Abeceschütze.**, vgl. **Abc-Schütze**, **abeceweise**

**Abel** *hebr.* (bibl. m. Eigenn.)  
**Abelmoschus** *gr.* (trop. Strauch)

**Abend** *m.*, -s, -e **I. Großschreibung** des, eines Abends, gegen Abend, den [ganzen] Abend über, es ist, wird Abend, am Abend, diesen Abend, zu Abend essen, guten Abend sagen

**II Kleinschreibung** (vgl. S. 29, 4, a) **abnd.**, [bis gegen, von] gestern, heute, morgen **abend**, Dienstag **abend** (an dem bestimmten, einmahgen), **abends** (Abk. **abds**) v. früh bis abends, von morgens bis abends, spatabends, **abends** spät, [um] 8 Uhr **abends**, **abends** [um] 8 Uhr; ich werde dich am Dienstag **abend** treffen, **aber**. Dienstag **abends** od. dienstags **abends** (unbestimmt, wiederkehrend) **III. Zusammenschreibung**: der, ein Dienstagabend; am, an

einem Dienstagabend, **Abendbrot**, ...**dämmern**; **abendelang**, **aber**. drei Abende lang, **Abendessen**, **Abendland** *s.*, [-e]s, **Abendländer** *m.*; **abendländisch**, **abendlich**, **Abendlied**, ... **mahl** (**Mehrz** .. **mähle**), **Abendmahlsaal**, ... **stunde**, . **wein**, **Abendrot** od. **rote** **abends**, **Abendstern**, **abendwärts**

**Abenteuer** *lat.-fr.* *s.*, -s, -, **abenteuerlich**, **Abenteuerlust** *w.*, -, **abenteuerlich** .ete (vgl. S. 64, VIII a), **geabenteuert**, **Abenteurer**, **Abenteur**(er)in **aber**, alter für wieder[um], z. B. in **aber** und **abermals**, **tausend** und **abertausend** (ostr. nur, **abertausend**), **Tausende** und **abertausende** (ostr. nur **Abertausend**), **tausend- und abertausendmal**, **Aber** *s.* -s, -, es ist ein **Aber** dabei, vgl. **wenn**

**Aberacht** (verschärfte Acht) *w.*, -

**Aberglaube**, **abergläubisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**aberkennen**, einem etwas -, **Aberkennung**

**abermals**, **abermalig**

**Aberration** *lat.* (Abirrung, Abweichung)

**Aberrante** *gr.-lat.* ([Heil]-kraut) *w.*, -, -n

**Abersaat** (zweite Saat), **abertausend** usw., vgl. „**aber**“, **Aberwitz** (Wahnwitz) *m.*, -es; **abertwiltig**

**Abessinien** (afrik. Kaiserreich), **Abessinier**, **abessinisch**

**Abf** = Abfahrt

**Abfahrt** (Abk. **Abf**), **Abfahrt[s]geleise** od. .gleis, **Abfahrt[s]zeichen**, .zeit **Abfall** *m.*, **Abfallerzeugnis**; **abfällig**, einen - bescheiden, - beurteilen **abfassen** (abkanten)

**abfassen** (verfassen, erwischen); **Abfassung**

**Abfeillicht** (Abfeilstaub)

**Abfertigung**

**Abfindung**

**abflauen** (vom Wind, schwächer werden, kaufm. : abnehmen, im Preissinken)  
**abfluchten** ([Baulinie] abstecken)

**Abflug**

**Abfluß**, **Abflußbahn**

**Abfolge** (bestimmte Folge, im Rundfunk auch Sendeplan)

**Abfuhr** *w.*, -, -en, **Abfuhrmittel**, **Abfuhrung**

**Abfütterung**

**Abg.** = Abgeordnete

**Abgabe** *u.*, -, -n (Steuern); **abgabefrei**

**Abgang**, **gänger** (aus der Schule Entlassener); **abgangig**, **Abgangsel** *s.*, -s, -, **Abgangszeugnis**

**Abgas** (entweichendes Gas)

**ABGB** = Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (östr.)

**abgebläbt**

**abgebrannt** (umgspr. für ohne Sachen, Geld, arm),

**Abgebrannte** *m u w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B)

**abgebrüht** (umgspr. für abgestumpft, gefühllos)

**abgedroschen** (auch abgenutzt, inhaltslos)

**abgefeimt** (durchtrieben, verschlagen)

**abgegolten**

**abgegrast**

**abgegriffen**

**abgekartet**, -e Sache

**abgeklärt**

**Abgeld** (für Disagio)

**abgelebt**

**abgelegen**

**abgeleiert** (umgspr. für abgebraucht, platt)

**abgelten**, **Abgeltung**

**abgemacht**, -e Sache

**abgemessen**

**abgeneigt**, **Abgeneigtheit** *w.*, -

**abgeordnet**, **Abgeordnete** (Abk. **Abg**) *m u w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B)

**abgeplatzt**

**abgerissen** (auch: abgenutzt, verkommen), - sein **abgeragt**, -e Sitzung

**Abgesandte**

**Abgesang**

**abgeschleden** (dem Weltgetriebe fern, auch. ver-

sterben), **Abgeschledene** *m u w, -n, -n* (vgl. S. 55, B), **Abgeschlossenheit**  
**abgeschmackt**, **Abgeschmacktheit** (Geschmacklosigkeit)  
**abgesehen**, - [davon], daß (vgl. S. 15, Beistrich, C)  
**abgesondert**  
**abgespannt**  
**abgestanden**  
**abgestorben**  
**abgestumpft**  
**abgetakelt** (auch umgspr. für heruntergekommen)  
**abgetan**, -e Sache  
**abgewinnen**, einem etwas - **abgezogen** (abstrakt), -er Begriff  
**Abglanz m, -es**  
**Abgott** (falscher Gott) *m, -[e]s*, **Abgottter**, **Abgottterei**, **abgöttisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Abgottschlange**  
**Abgrenzung**  
**Abgrund**; **abgrundig**, **abgrundtief**  
**abgucken**, [bei] einem etwas -  
**Abgunst** (Abneigung), **abgunstig** (mißgunstig)  
**Abkuß**  
**Abh.** Abhandlung  
**abhacken**  
**abhagern** (mager werden)  
**abhäkeln** (hakelnd nachbilden)  
**abhaken**  
**abhalftern**  
**Abhaltung**  
**abhanden** (aus den Händen, verloren) **abhanden kommen**, **Abhandenkommen** *s, -s*  
**Abhandlung** (Abk. **Abh.**)  
**Abhang**, **abhängen**, **abhängig**, -(eindrukte)Rede, **Abhängigkeit w, -**, **Abhängigkeitsverhältnis**  
**Abhärtung**  
**Abhebung**  
**Abhilfe**  
**Abhilfe**; vgl. **Abwärme**  
**abhold** (abgeneigt, feindlich), er ist ihm - gesinnt  
**Abholer**, **Abholung**  
**Abholzung**  
**abhorreszieren**, **abhorrieren lat** (verabscheuen, zurückschrecken)

**Abhub** (Abgang, Rest, Überbleibsel, Unreines) *m*; -[e]s  
**Ablogenes** *gr.* (Anschauung, nach der belebte Organismen aus unbelebter Materie entstehen) *w, -*  
**Ablose gr. (Lebensunfähigkeit) *w, -*  
**Abirrung** (auch für, **Aberation**)  
**Abitur lat** (Reifeprüfung) *s, -s -e*, **Abiturient** (Reifeprüfung), **Abiturientenprüfung**  
**Abjudikation lat** ([gerichtliche] Aburteilung), **abjudizieren**  
**Abjuration lat** (Abschwörung), **abjurieren**  
**Abk** = Abkürzung  
**abkanzeln** (schelten), ich kanzele ab (vgl. S. 64, VIII a), **Abkanzelelung**  
**abkapiteln lat** (schelten), ich kapittele ab (vgl. S. 64, VIII a)  
**abkapseln**, ich kapselte ab (vgl. S. 64, VIII a), **Abkapselung**  
**Abkehr w, -**  
**Abklatsch** (Abdruck, Abbild, auch Nachbildung ohne Eigenwert)  
**abknappen** (entziehen), einem etwas  
**abknöpfen**, einem Geld - (umgspr. für abnehmen)  
**abkommandieren**  
**Abkomme** (Sproßling) *m, -n, -n*, **Abkommen s, -s, -** **Abkommenschaft w, -** **abkömmlich**, **Abkömmlich** (auch für **Derivat** [Chem.])  
**abkonterfeien jr.** (ab-, nachbilden)  
**abkragen** (Bank abschragen)  
**Abkühlung**  
**abkummern**, sich (sich [vor Gram] verzehren)  
**Abkunft w, -**  
**Abkürzung** (Abk. **Abk.**), **Abkürzungssprache** (kurz, Akusprache), **...zeichen**  
**Abladeplatz**; **Abjader**, **...ladung**  
**Abjage** (schweiz. auch für **Agentur**), **...lagerung****

**Ab|laktation lat.** (Abstillen) *s w, -*; **ab|laktieren**  
**ablandig** (seemann.: vom Lande her wehend)  
**Ablaß m, -**, **lassens**, **lasse**, **Ablaßbrief**; **Ablassung**  
**Ab|lation lat.** (Abschmelzung am Gletscher) **Ab|lativ**, (auch:) **Ab|lativ** (Woherfall [der lat. Beugung]) *m, -s, -e*  
**Ab|lauf**, **Ab|lauf|rinne**  
**Ab|lauf**; **ab|laufen** (Ab|lauf haben), **ab|läuten** (zur Ab|fahrt |läuten)  
**Ableben** (Tod) *s, -s*  
**abledern** (das Fell abzichen; mit einem Leder putzen)  
**Ableger** (Sproßling)  
**ablehnen**, einem Vorschlag -, **Ablehnung**  
**Ableiter m, -** **Ableitung**, **Ableitungssilbe**  
**Ablenkung**  
**Ablieferung**  
**abliegen** (durch Lagern gut, reif werden)  
**ab|listen**, einem etwas -  
**ab|lohn** (nach Lohnzahlung entlassen)  
**Ab|löse** (Ablosungsbetrag) *w, -*, **ab|löslich**, **Ab|lösung**  
**ab|luchsen**, einem etwas -  
**Ab|luft** (abziehende Luft) *w, -*  
**Ab|machung**  
**ab|magern**, ich magere ab (vgl. S. 64, VIII, a), **Ab|magerung**  
**Ab|mattung w, -**  
**ab|meln lat** (einen Meier aus seinem Meiergut treiben), **Ab|melerung**  
**ab|mergeln**, ich mergele ab (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Ab|messung**  
**ab|montieren**  
**ab|müden**, sich  
**ab|mühen**, sich  
**ab|mürksen** (umgspr. für: umbringen)  
**ab|mustern** (seemann. für: entlassen), ich mustere ab (vgl. S. 64, VIII, a), **Ab|musterung**  
**Ab|nahme w, -**, **ab|nehmen**; vgl. **ab**; **Ab|nehmer**; **Ab|nehmerland** (**Mehrz.** ...länder)  
**Ab|neigung**

**abnorm** *lat.* (regel-, normwidrig; krankhaft), Ggs.: normal; vgl. auch: anormal, **Abnormität**

**abnötigen**, einem etwas - **abnutschen** (durch einen Filter absaugen)

**Abnutzung**

**abjellieren** *lat.* (abschaffen, begnadigen); **Abjollion**, **Abjollitionist** (Sklavereigegner)

**abjominabel** *lat.* (abscheulich, widerlich), able Zustande

**Abonnement** *fr.* [*abonnamang*] ([Dauer]bezug, [Voraus]bestellung, Stamm-, Dauer-miete, Anrecht, auch Zeitkarte) *s.* -s, -s; **Abonnement[s]karte** (Anrechtskarte), -preis, -vorstellung, **Abonnent** ([auf Zeit verpflichteter] Bezieher, Besteller, Karteninhaber), **abonnieren** ([um Abonnement] beziehen, [voraus] bestellen)

**Abordnung**

**Abort** (Abtritt, *Mehrz.* -orte)

**Abort** *lat.* (Abortus) *m.* -s, -e, **ababortieren** (fehlgebären), **abortiv** (abtreibend), **Abortus** (Fehlgeburt) *m.* -, -

**ab ovo** *lat.* [-*ovo*] („vom Ei an“, von Anfang an)

**abplatteln** (platt machen)

**Abprall** *m.* -[e]s, -e **abprotzen** *d.* | du *prozt* (*proztst*) *ab*

**Abputz** (Bewurf des Hauses) **abbrackern**, sich (sich abarbeiten)

**Abraham** (bibl. m. Eigenn.), **Abraham a Sancta Clara** (Wiener Kanzelredner)

**abrahmen** (Milch)

**Abrakadabra** (Zauberwort, [sinnloses] Gewäsch) *s.* -s

**Abrasion** *lat.* (Abschabung, Abtragung [an Küsten durch Brandung])

**Abräum** (bergmann. Deckschicht über Bodenschätzen, Schutt, Abfall) *m.* -[e]s, -e, **Abräumsatz**

**Abrañas** *gr.* (Zauberwort) *m.* -;

**abreaglieren** ([Erregung, Spannung] zum Abklingen bringen)

**Abrechnung**

**Abrechte** (linke Tuchseite) *w.* -

**Abredo**

**abregen** ([Bedenken usw.] unterdrücken)

**Abreibung**

**Abreise, abreisen**

**Abreibblock; abreiben**, vgl. **abgerissen, Abreibkalender**

**Abriecher** (auch für Dresseur), **Abriechung**

**Abrieb** *m.* -[e]s, **abriebfest**

**abriegeln, Abriegelung**

**Abriß** (Entwurf)

**abrogieren** *lat.* (abschaffen; zurücknehmen)

**Abwurf, auf - abrunden** (rund machen), **Abrundung**

**abrupt** *lat.* (abgebrochen, zusammenhangslos), vgl. *ex abrupto*

**Abrüstung**

**Abruzzen** (Gebirge in Italien) *Mehrz.*

**Abs** = Absatz, Absender

**absackern**(weg-,untersinken)

**Absage, absagen**

**Abisalom** (bibl. m. Eigenn.)

**Absatz** (Abk. Abs.), **Absatzgebiet, absatzweise, Absatzzeichen**

**Abschabbel** (abgeschabtes Stückchen)

**Abschaffung**

**Abschattung**

**abschätzig, Abschätzung**

**Abschaum** *m.* -[e]s

**Abscheider** (Chem.)

**Abscheu** *m.* -[e]s, od. *w.* -, **abscheulich, Abscheulichkeit**

**abschleichen** (Rechtsspr. aus der Vermögensgemeinschaft durch Zahlung eines Teils ausscheiden lassen)

**Abschied** *m.* -[e]s, -e, **Abschiedsbesuch, stunde, -trunk**

**Abschillierung** (Abschuppung)

**abschirmen; Abschirmung**

**Abschirrung**

**Abschlachtung**

**Abschlag, auf -; abschlä-**

**gig; - bescheiden** (nicht genehmigen); **abschlägig**; -e Zahlung; **Ab-schlag[s]zahlung**

**Abschlämmung**

**Abschleppdienst**

**Abschließung; Abschluß; zum - bringen**, dafür besser **abschließen; Abschlußstichtag**

**Abschmack** (Nachgeschmack) *m.* -[e]s, -, **abschmecken** (auf den Geschmack prüfen)

**Abschn.** = Abschnitt

**Abschnelder, Abschnitt** (Abk. Abschn.), **abschnitt[s]weise**

**Abschnurung**

**abschranken**(durch Schranken sperren; abgrenzen)

**abschreckend, -ste**

**abschriftlich**

**abschuffen, sich**

**Abschuppung**

**Abschürfung**

**Abschuß; abschißig**

**Abschweifung**

**abschwenden** ([Wald-, Heideboden] durch Abbrennen zum Anbau vorbereiten)

**abschbar; in -er Zeit; abschen, einem etwas -; es darauf, auf eine Sache -; von etwas -**

**absellen** (mit Hilfe eines Seiles absteigen)

**abseln** (entfernt, getrennt sein, umgspr. für: abgespannt sein); die *Zusammenschreibung* ist nur in der Grundform (einschl. „abzusein“) u. im 2. Mittelwort („abgewesen“) üblich, aber, daß der Haken *ab ist, ab ware* usw.

**Abselte** *gr.-mlat.* (Nebenraum -bau) *w.* -; -n

**Abseltenstoff** (für. Reversible) **Abseiler, abseitig, Abseitigkeit; \*abselte; -des Weges**

**Absender** (Abk. Abs.), -sendung

**absenken** (Pflanzen durch Senker vermehren), **Ab-senker**

**absent** *lat.* (abwesend); **absentieren, sich** (entfernen); **Absenz** *w.* -; -en



**absetzbar; Absetzung****Absicht** *w.*; -, -en; **absichtlich**; **Absichtlichkeit**, **absichtslos****Absingen** *s.*; -s; unter - (nicht: unter Absingung)**Absinth** *gr.* (Wermut- [brantwein]) *m.*; -[e]s, -e**absolut** *lat.* (unbeschränkt, unabhängig, rein; unbedingt, beziehungslos [Ggs.: relativ], durchaus, ganzlich); -er Druck (Zelchen. ata), **Absolutiön** (Los-, Freisprechung; Sündenvergebung), **Absolutismus** (unbeschränkte [Fürsten]-herrschaft, Willkürherrschaft) *m.*; -, **Absolutist** (Anhänger des Absolutismus, Willkürherrscher); **absolutistisch**, -ste (vgl. S 56, 1, b); **Absolutorium** (Bescheinigung der Freisprechung, Empfangsbescheinigung; Reifeprüfung) *s.*; -s, -ien [ -en], **Absolvent** [ -vent] (Prüfling), **absolvieren** (befreien; los-, freisprechen, erledigen, ablesen; [Schule] durchlaufen, [Prüfung] bestehen)**absonderlich**, **Absonderlichkeit**, **Absonderung****Absorber** *lat.* (Gerät zur Absorption von Gasen) *m.*; -s, -, **absorbieren** (aufsaugen, [ganzlich] beanspruchen), **Absorption**, **absorptiv** (aufsaugend, aufzehrend)**absapfen** (Späne entfernen, mit Spanen reinigen)**Abspannung****abspeist**, einem etwas - machen**Absperrung****Absprache** (Vereinbarung), **absprachgemäß**, **abspracherisch** -ste (vgl. S 56, 1, b)**Absprung**, **Absprunghafen** (Heerw.)**Abspült** (das Abgespülte, Abfall)**Abstamm** (Nachkommen-schaft) *m.*, -[e]s, **Abstammlich** (Nachkomme), **Abstammung****Abstand**; von etwas - nehmen (etwas nicht tun);**abständig** (dürr, abgestorben; überlebt), **Abstandsumme****abstatten**; einen Besuch -**abstauben**, **abstäuben****abstauen****abstechen** (auch für kontrastieren), **Abstecher** (Nebenreise), **Absteckung****abstehen**, **Abstehen** (der Flasche [Absterben]) *s.*; -s**abstellen**, **Abstellung****Abstelgequartier****Abstellbahnhof**; **abstellen**, **Abstellraum**, **Abstellung** (Beseitigung [von Müßständen])**Abstentign** *lat.* ([Erichsenschafts]verzicht)**Abstieg****Abstieg****abstillen** (von der Mutterbrust entwöhnen)**Abstimmkreis**, -schärfe (*w.*, -); **Abstimmung****abstinent** *lat.* (enthalt-sam, bes geistige Getränke meidend), **Abstinenz**, **Abstinenz** *w.*, -, -en, **Abstinenz** *w.*, -, **Abstinenz** *w.*, -, **Abstinenz** *w.*, -**abstinent**, **Abstinenz** *w.*, -, **Abstinenz** *w.*, -**abstoßend**, -ste, **Abstoßung****Abstraktion****abstrahieren** *lat.* (abziehen, [einen Begriff] ableiten, zum Begriff erheben, verallgemeinern), **abstrakt** (unwirklich, begrifflich, nur gedacht; abgezogen), **Abstraktion** ([Begriffs]verallgemeinerung, Begriffsbildung), **Abstraktum** (allgemeiner Begriff, Sprachbegriffliches Hauptwort) *s.*, -s, -ta**abstrahieren** (abziehen, [einen Begriff] ableiten, zum Begriff erheben, verallgemeinern), **abstrakt** (unwirklich, begrifflich, nur gedacht; abgezogen), **Abstraktion** ([Begriffs]verallgemeinerung, Begriffsbildung), **Abstraktum** (allgemeiner Begriff, Sprachbegriffliches Hauptwort) *s.*, -s, -ta**abstrahieren** (abziehen, [einen Begriff] ableiten, zum Begriff erheben, verallgemeinern), **abstrakt** (unwirklich, begrifflich, nur gedacht; abgezogen), **Abstraktion** ([Begriffs]verallgemeinerung, Begriffsbildung), **Abstraktum** (allgemeiner Begriff, Sprachbegriffliches Hauptwort) *s.*, -s, -ta**abstrahieren** (abziehen, [einen Begriff] ableiten, zum Begriff erheben, verallgemeinern), **abstrakt** (unwirklich, begrifflich, nur gedacht; abgezogen), **Abstraktion** ([Begriffs]verallgemeinerung, Begriffsbildung), **Abstraktum** (allgemeiner Begriff, Sprachbegriffliches Hauptwort) *s.*, -s, -ta**abstrahieren** (abziehen, [einen Begriff] ableiten, zum Begriff erheben, verallgemeinern), **abstrakt** (unwirklich, begrifflich, nur gedacht; abgezogen), **Abstraktion** ([Begriffs]verallgemeinerung, Begriffsbildung), **Abstraktum** (allgemeiner Begriff, Sprachbegriffliches Hauptwort) *s.*, -s, -ta**abstrahieren** (abziehen, [einen Begriff] ableiten, zum Begriff erheben, verallgemeinern), **abstrakt** (unwirklich, begrifflich, nur gedacht; abgezogen), **Abstraktion** ([Begriffs]verallgemeinerung, Begriffsbildung), **Abstraktum** (allgemeiner Begriff, Sprachbegriffliches Hauptwort) *s.*, -s, -ta**abstrahieren** (abziehen, [einen Begriff] ableiten, zum Begriff erheben, verallgemeinern), **abstrakt** (unwirklich, begrifflich, nur gedacht; abgezogen), **Abstraktion** ([Begriffs]verallgemeinerung, Begriffsbildung), **Abstraktum** (allgemeiner Begriff, Sprachbegriffliches Hauptwort) *s.*, -s, -ta**abstrahieren** (abziehen, [einen Begriff] ableiten, zum Begriff erheben, verallgemeinern), **abstrakt** (unwirklich, begrifflich, nur gedacht; abgezogen), **Abstraktion** ([Begriffs]verallgemeinerung, Begriffsbildung), **Abstraktum** (allgemeiner Begriff, Sprachbegriffliches Hauptwort) *s.*, -s, -ta**abstrahieren** (abziehen, [einen Begriff] ableiten, zum Begriff erheben, verallgemeinern), **abstrakt** (unwirklich, begrifflich, nur gedacht; abgezogen), **Abstraktion** ([Begriffs]verallgemeinerung, Begriffsbildung), **Abstraktum** (allgemeiner Begriff, Sprachbegriffliches Hauptwort) *s.*, -s, -ta**abstrahieren** (abziehen, [einen Begriff] ableiten, zum Begriff erheben, verallgemeinern), **abstrakt** (unwirklich, begrifflich, nur gedacht; abgezogen), **Abstraktion** ([Begriffs]verallgemeinerung, Begriffsbildung), **Abstraktum** (allgemeiner Begriff, Sprachbegriffliches Hauptwort) *s.*, -s, -ta**abstrahieren** (abziehen, [einen Begriff] ableiten, zum Begriff erheben, verallgemeinern), **abstrakt** (unwirklich, begrifflich, nur gedacht; abgezogen), **Abstraktion** ([Begriffs]verallgemeinerung, Begriffsbildung), **Abstraktum** (allgemeiner Begriff, Sprachbegriffliches Hauptwort) *s.*, -s, -ta**abstrahieren** (abziehen, [einen Begriff] ableiten, zum Begriff erheben, verallgemeinern), **abstrakt** (unwirklich, begrifflich, nur gedacht; abgezogen), **Abstraktion** ([Begriffs]verallgemeinerung, Begriffsbildung), **Abstraktum** (allgemeiner Begriff, Sprachbegriffliches Hauptwort) *s.*, -s, -ta**abstrahieren** (abziehen, [einen Begriff] ableiten, zum Begriff erheben, verallgemeinern), **abstrakt** (unwirklich, begrifflich, nur gedacht; abgezogen), **Abstraktion** ([Begriffs]verallgemeinerung, Begriffsbildung), **Abstraktum** (allgemeiner Begriff, Sprachbegriffliches Hauptwort) *s.*, -s, -ta**abstrahieren** (abziehen, [einen Begriff] ableiten, zum Begriff erheben, verallgemeinern), **abstrakt** (unwirklich, begrifflich, nur gedacht; abgezogen), **Abstraktion** ([Begriffs]verallgemeinerung, Begriffsbildung), **Abstraktum** (allgemeiner Begriff, Sprachbegriffliches Hauptwort) *s.*, -s, -ta**abstrahieren** (abziehen, [einen Begriff] ableiten, zum Begriff erheben, verallgemeinern), **abstrakt** (unwirklich, begrifflich, nur gedacht; abgezogen), **Abstraktion** ([Begriffs]verallgemeinerung, Begriffsbildung), **Abstraktum** (allgemeiner Begriff, Sprachbegriffliches Hauptwort) *s.*, -s, -ta**absurd** *lat.* (ungereimt; widersinnig; unvernünftig; vgl. ad absurdum; **Absurdität**)**absaußen** (nach Geschmack süßen)**abszedieren** *lat.* (sich absondern; eifern), **Abszede** (Absonderung, [Eiter]geschwür) *m.*, -szesses, -szesse**abszindieren** *lat.* ([ab]-trennen), **Ab[s]z[e]** ([Kreis]-abschnitt) *m.*; ...szisses, ...szisse; **Ab[s]zisse** ([Linien]abschnitt; Waage-rechte im Achsenkreuz) *w.*, -, -n; **Ab[s]zissenachse****Abt** *aram.-gr-lat.* (Kloster-, Stiftsvorsteher) *m.*; -[e]s, Abte**Abt** = Abteilung**abtakeln** (auch ein Schiff außer Dienst stellen); vgl. abgetakelt, **Abtakelung****Abtausch****Abtel** *w.*, -, -en**Abteil** *s.*, -[e]s, -e, **Abteilung**, **Abteilung** (das Abteilen), **Abteilung** (der durch Abteilen entstandene Teil, Abk. Abt.)**abteufen** (einen Schacht graben)**abtippen** (mit der Schreibmaschine abschreiben)**Abtissin** *aram.-gr-lat.* (Kloster-, Stiftsvorsteherin) *w.*, -, -nen**Abtönung** (Abschattung, Abstufung)**Abtötung****Abtrag** (auch Ertrag) *m.*; -[e]s, -e, **abträglich** (schadlich), **Abtragung****Abtreibung****abtrennbar**, **Abtrennung****Abtreter** (Abstecher), **Abtretung****Abtrieb** (auch Abholzung)**Abtritt** (Treiben des Viehs von den Alpen, seemann. Versetzung [seitlich zum Kurs] durch Wind usw.)**Abtritt****Abtropfstein** (für Stalaktit)**abtrumpfen** (mit einem Trumpf stechen, derb zu-rechtweisen, abkanzeln)**abtrünnig**; **Abtrünnigkeit**

**Abtsstab; Abtwahl**

**Abu** (in arab. Eigenn.: „Vater“); **Abu Bekr** (Nachfolger Mohammeds); **Abukir** (agypt. Stadt)

**Abulie** *gr.* ([krankhafte] Willensschwache) *w*; -, .ien

**Abundanz** *lat.* (Überfluß) *w*; -

**Aburteilung**

**abusiv** *lat.* (mißbrauchlich), **Abusus** *m*; -, -

**abwären** (verkantig zuschnitten), **Abwierung**

**abwägsam** (bedachtig), **Abwägung**

**Abwand[e]lung**

**Abwand[e]rung**

**Abwärme** (von Öfen, Kesseln)

**Abwart** (Schweiz für Hausmeister) *m*; -, s, Abwarte

**abwärts** *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II) **I. Gerundschiebung** in ursprünglicher Bedeutung, z. B. abwärts gehen, abwärts treiben. **II. Zusammenschreibung**, wenn durch die Verbindung ein neuer Begriff entsteht, z. B. abwärtsgehen (schlechter werden), es geht abwärts, abwärtsgegangen, abwärtszugehen

**Abwartung** (Pflege, Fürsorge)

**Abwaschung**, **Abwaschwasser** (*Mehrz.* wasser)

**Abwasser** (*Mehrz.* wasser)

**abwechselnd**, **Abwechs[e]lung**

**Abweg** abwegig, **Abwegigkeit**, **abwegsam**

**Abwehr** *w*; -, Abwehr-geschütz-, kampf-, Abwehrung

**Abweichung**

**Abweis** (Abwersang) *m* -s, -e, **Abweiser**, .weisung

**abwendbar**, **abwendig**, -machen

**abwerben** (in Arbeit Stehende zum Übertritt in einen anderen Betrieb veranlassen), **Abwerbung**

**Abwertung**

**abwesend**, **Abwesende** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B).

**Abwesenheit** *w*; -, (übertr. für Zerstreuung) -en

**abwettern** (seemann: auf See einen Sturm überstehen, bergmann: ein Wetter ableiten, einen Schacht abdichten), ich wettere ab (vgl. S. 64, VIII, a)

**Abwick[e]lung**, **Abwickler** (für Liquidator)

**abwimmeln** (umgspr. für einen [unfreundlich] abweisen)

**Abwind** (absteigender Luftstrom)

**abwracken** (ein unbrauchbares Schiff abbauen),

**Abwrackfirma**

**Abwurf**, **Abwurfvorrichtung**

**abyssisch** *gr.* (aus der Tiefe der Erde stammend, abgrundtief), **Abyssus** (Abgrund) *m*; -, -

**Abzahlung**

**Abzapfung**

**Abzäumung**

**Abzäunung**

**Abzehrung** (Schwindsucht)

**Abzeihen**, **abzeichnen**, -sich -

**Abziehbild**, **Abzieher**

**Abzirk[e]lung**

**Abzucht** *lat.* (Abzugsgraben, bergmann: Luftschacht) *w* - , -zuchte

**Abzug**, **abzuglich** **abzugsfrei**, **Abzugskanal**

**abzwacken** (kleinlich entziehen), einem etwas - **abzwecken**, auf eine Sache -

**Abzweig**; **Abzweigdose**, **Abzweige** (abführender Weg) *w*; -, -n, **abzweigen**, **Abzweig[e]stelle**, **Abzweigung**

**Ae** = chem. Zeichen für Aktinium

**a e** = anni currentis, datur besser. lfd. J

**a cappella** *it.* (Tonk. ohne Begleitung), **A-cappella-Chor** (vgl. S. 35, 3, a) *m*,

A-cappella-Chors, A-cappella-Chore

**ae|e|l.** = accelerando

**ae|celerando** *it.* [atschele-rando] (Tonk.: schneller werdend; Abk.: accel.)

**Accent algu** *fr.* [akβang-tagu] (Akut, Zeichen ^) *m*,

- -, -s-s, **Accent circumflexe** [akβang βirkong|lekβ] (Zirkumflex, Zeichen ^) *m*,

- -, -s-s, **Accent grave** [akβang graw] (Gravis; Zeichen `) *m*, - -, -s-s

**ae|erese.** = accrescendo

**ae|cre'scendo** *it.* [akre-schendo] (syn. crescendo, Abk. accrese), vgl. Akkrescendo

**ach'**, ach und weh schreien.

**Ach** s, -s, -, mit - und Krach, mit Weh und -

**Achäger** (altgr. Stamm),

**Achaja** [ja] (gr. Landschaft)

**Achäne** *lat.* (Schließfrucht) *w*; -, -n

**Acharnagrab** (Stern) *m* -s

**Achat** *gr.* (Halbedelstein) *m*; -[e]s, -e

**Achatius**, **Achaz** *gr.* (in Voyn)

**Ache** (Flußname) *w*; -

**acheln** *hebr.* (umgspr. für essen)

**Acheron** (Unterweltsfluß der gr. Sage) *m*; -, -

**acherontisch** (unterweltlich)

**Acheuléen** *fr.* [ascholeang] (Stufe der älteren Steinzeit) *s*; -

**Achill**, **Achilles** *gr.* (Held der gr. Sage), **Achilleis** (Sang von Achill) *w*,

-, **Achillesferse**, vgl. S. 44, a, 4 (verwundbare Stelle);

**Achilleus** [achilleus], vgl. Achill

**Achim** (Kurzform von Joachim)

**Ach-Laut** (vgl. S. 34, 1, c) *m*; -[e]s, -e

**a. Chr.** [n] = ante Christum [natum]

**Achromasie** *gr.* [akr] (Brechung der Lichtstrahlen ohne Zerlegung in ein Spektrum), **Achromat** ([photograph] Objektiv) *m*,

-[e]s, -e, **Achromatin** (mit Farben der Mikrotechnik nicht farbbarer Zellkernbe-

standteil) *s*; -*s*, **achroma-**  
**tisch** **Achromatismus**  
(Farblosigkeit) *m*, -;  
**Achromatopsie** (Farben-  
blindheit) *w*, -

**Achse** *w*, -, -*n*

**Achsel** *w*, -, -*n*; **Achsel-**  
**höhle**, **achselständig**  
(Pflanzenk. in der Blatt-  
achsel stehend)

**Achsenzylinder**, .. **achser**  
(z. B. Zweifacher [Wagen  
mit zwei Achsen], mit  
Ziffer 2acher), **achsial**  
(falsch für axial), **achsialig**  
(für: axial); **achsialig** (z. B.  
einachsial), **Achsigke**  
(für Axialität), **Achskilo-**  
**meter** (Maßeinheit bei der  
Eisenbahn), **achsreeh**  
(für axial)

**acht**, **I Kleinschreibung** (vgl.  
S 30, 6) es, wir sind [un-  
ser] acht, eine Familie von  
achten, wir gehen zu acht,  
es ist [um] acht, es schlägt  
eben acht, [ein] Vierte  
[auf] acht, halb acht, gegen  
acht, acht Uhr, Punkt  
Schlag acht [Uhr], ach  
und eins macht neun, mit  
achten fahren, er wird ach  
[Jahre alt] die ersten ach  
(vgl. erste, I), die Zähler  
von eins bis acht, alle ach  
[Jungen] fehlen, die Mann-  
schaft gewann acht zu vier  
(mit Ziffern 8 4) **II Groß-**  
**schreibung** (vgl. S 28 4, c)  
die Acht usw. (vgl. Ach  
[Ziffer]) **III Ableitungen**  
**und Zusammensetzungen**  
achtens, **achtel**, da  
Achtel, der Achter, acht  
[und] einhalb, achtund  
zwanzig, achterlet, acht  
fach, achtjährig (im Zif-  
fern 8jährig), achtmal  
Achtpfennigmarke, **Ach**  
(Ziffer Zahl) *w*, -, -*n*  
die Zahl -, eine - schreiben  
mit der - (mit einem Wag-  
der Straßenbahnlinie Nr. 8  
fahren, **achtarmig**

**Acht** (Aufmerksamkeit  
Fürsorge) *w*, - **I Klein-**  
**schreibung** (vgl. S 30, d)  
ganz außer acht lassen, sie  
in acht, etwas in acht neh-  
men, achtgeben (vgl. d)

achthaben (vgl. d) **II Groß-**  
**schreibung** aus der, außer  
aller Acht lassen das Außer-  
achtlassen (vgl. S 28, 4, c)

**Acht** (Ausschließung [vom  
Rechtsschutz], Bann) *w*, -,  
in Acht und Bann tun

**achtbar**; **Achtbarkeit** *w*, -

**achte**, **I Kleinschreibung**  
(vgl. S 30, 6) der achte  
(der Reihenach), der achte,  
den ich treffe, das achte  
Mal, der achte Mai. **II Groß-**  
**schreibung** a) (vgl. S 28,  
4, c) der Achte (der Lei-  
stung nach), der Achte [des  
Monats], b) (vgl. S 47, E.1)  
Heinrich der Achte **Acht-**  
**eck**; **achteckig**, **achtein-**  
**halb**, **achtundeinhalb**

**achtel**, ein - Zentner, aber  
(Maß): ein Achtelzentner,  
**Achtel** („achter Teil“) *s*  
(schweiz. *m*), -*s*, -*n*, ein, das  
- vom Zentner, ein - des  
Weges, drei - des Ganzen,  
aber im Dreiachteltakt  
(mit Ziffern im  $\frac{3}{8}$ -Takt,  
vgl. S 35, 3, c), **Achtel-**  
**liter**, **achteln** (in 8 Teile  
teilen), ach - ele (vgl. S 64,  
VIII, a) geachtelt, **Ach-**  
**telnote**, .. **zentner** (vgl.  
achtel)

**achten**

**ächten**

**achtens**

**achter** (seemann hinter)

**Achter** (Ziffer 8, Maß  
Münze, Ruderboot für  
acht, Angehöriger des Re-  
giments Nr. 8, Wein aus  
dem Jahre acht [eines Jahr-  
hunderts])

**Ächter** (der Geachtete)

**achteraus** (seemann nach  
hinten)

**Achterbahn** (Vergnügungs-  
bahn)

**Achterdeck** (Hinterdeck)

**achterlastig** (seemann  
achten tiefer liegend ab-  
vorn)

**achterlet**, auf - Art

**achterlich** (seemann \* vor  
hinten kommend), **ach-**  
**tern** (seemann hinten)

nach -; **Achtersteven**

**achtfach**, **Achtfache** (mit  
Ziffer 8fache) *s*; -*n* (vgl.

S 55, B), ein -*s*; um das -,  
um ein -*s* **achtfaltig** (acht  
Falten habend), **fälttig**  
(achtfach), **Achtflach** (für  
Oktaeder) *s*, -[e]s, -*e*;

**Achtflächner**

**achtgeben** (vgl. S 31, II),  
er gibt acht (vgl. S 30, d),  
achtgeben, achtzugeben,  
gib acht!, aber auf etwas  
nicht die mindeste Acht  
geben

**achthaben**, vgl. achtgeben

**achthalb**, **achtundert**,  
acht hundert, **achtjährig**,  
aber (vgl. S 28, I, a) der  
Achtjährige (mit Ziffer  
8jährige)

**achtlos**, -este; **Achtlosig-**  
**keit**

**achtmal**, aber acht mal  
zwei (in Ziffern: 8 mal 2) ist  
(nicht sind) sechzehn, acht-  
bis neunmal (in Ziffern  
8- bis 9 mal od. 8-9 mal),  
**achtmaltig**, **Achtpfennig-**  
**marke** (mit Ziffer 8-Pf-  
Marke oder 8-Pfennig-  
Marke, vgl. S 35 3, c)

**achtsam**, **Achtsamkeit**

**Achtstundentag**, **acht-**  
**stündig**, **tätig**; **acht-**  
**tausend**, vgl. tausend  
**achteinhalb**, **achtund-**  
**zwanzig**, vgl. acht

**Achtung** *w*, -, Achtung!

**Ächtung**

**achtunggebietend**; **Ach-**  
**tungsbeziehung**, **ach-**  
**tungsvoll**

**achtzehn**, vgl. acht

**achtzig**, **Großschreibung**  
(vgl. S 28, 4, c) Mitte  
Achtzig, der Mensch über  
Achtzig, in die Achtzig  
kommen, in den Achtzig od.  
Achtzigern sein, vgl. acht,  
**Achtzig** (Zahl) *w*, -, -*n*

**achtziger**, **I Kleinschrei-**  
**bung** (vgl. S 30, 6) - Jahr-  
gang (aus dem Jahre acht-  
zig [eines Jahrhunderts]),  
im - Jahre (für im Jahre  
achtzig [eines Jahrhun-  
derts]), in den achtziger  
Jahren [des vorigen Jahr-  
hunderts], aber in den  
Achtzigern Jahren (über acht-  
zig Jahre alt) war er noch  
rustig. **II Großschreibung**

(vgl. S. 28, 4, c): Mitte der Achtzig od. Achtziger; in den Achtzig od. Achtzigern sein; **Achtziger** (achtzig-jähriger Mann; Angehöriger des Regiments Nr. 80. Wein aus dem Jahre achtzig [eines Jahrhunderts]), **Achtzigerin** (achtzigjährige Frau) *w.*, -, -nen, **Achtzigerjahre** *Mehrz.*, vgl. achtziger; **achtzigf.**, **achtzig-jährig.**, **achtzigste.**, **achtzigstel** *s.*, -s, -e

**achtzöllig.** **Achtzylinder** (umspr. für Achtzylindermotor od. damit ausgerüsteter Kraftwagen), mit Ziffer 8 zylinder, **Achtzylindermotor.** **achtzylindrig**

**Achylle** *gr.* (Mangel an Magensaft) *w.*, -

**achten.** du achzt (ach-  
zest)

**Acker** *m.*, -s, **Äcker.** 30 - [Landes] (vgl. S. 63, VII), **Ackerbau** (*m.*, [-e]), **bauer.** **ackerbautreibend.** (vgl. S. 31, II) die -e Bevölkerung, aber ein **Ackerbau** treibender Stadter;

**Ackerburger.** **Ackerer** (Besitzer eines kleinen Landgutes); **Ackerfläche.** **mennig** (Heilkraut, *m.*, [-e], -e), **ackern.** ich ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Ackernahrung** (Ackerfläche, die zur Erhaltung einer bauerlichen Familie ausreicht) *w.*, -, **Ackermann** (*Mehrz.* Leute u. m.anner)

**à condition** *fr.* [a kondi-  
biong] (auf Bedingung, nicht fest)

**a conto** *it.* (auf Rechnung von ), vgl. Akontozahlung

**Acquit** *fr.* [ak] (Empfangsbcheinigung) *s.*, -s, -s

**Aere** *engl.* [akr] (Flächenmaß) *m.*, -s, -s, 7 - [Wiesenland] (vgl. S. 63, VII)

**actum ut supra** *lat.* (veraltet für „verhandelt wie oben“, Abk. a u s)

**a d** = a dato

**a. d.** = an der (bei Ortsnamen, z. B. Frankfurt a d. O.)

**a. D.** = außer Dienst

**A D** = Anno Domini

**ad absurdum** *lat.*, - - führen (das Widersinnige nachweisen)

**ADAC** = Allgemeiner Deutscher Automobil-Club

**ad acta** *lat.* (zu den Akten), - - legen

**adagio** *it.* [*adagio*] (Tonk sanft, langsam), **Adagio** (langames Tonstück) *s.*, -s, -s

**Adalbert.** **Adelbert** (*m.* Vorn.) Kurzform **Albert**

**Adamhebr.** (*m.* Vorn.), **Adamit** *m.*, -en, -en (Sekte), **adamitisch.** **Adamsapfel.** **kostüm**

**Adaptation** *lat.* (Anpassungsvermögen [des Auges an Lichtreize]), **Adapter** (Zwischenrahmen an photograph Apparaten) *m.*, -s, -, **adaptieren** (anpassen, umarbeiten, anwenden), **Adaptierung**

**ad aequat** *lat.* (angemessen, entsprechend)

**a dato** *lat.* (vom Tage der Ausstellung [an], Abk.: a d)

**ADB** = Allgemeine Deutsche Biographie

**ad calendas graecas** *lat.* [- - gra] (auf Nimmermehrstag, nie)

**Addenda** *lat.* (Zusatze)

**Mehrz.**, **addieren** (zusammenzählen); **Addiermaschine**

**Addis Abeba** (Hptst. Abessinens)

**Addition** *lat.* (Zusammenzählung), **additionsl** (zusätzlich)

**addizieren** *lat.* (zusprechen)

**Adduktion** *lat.* (Heilk.: Anziehen eines Gliedes); **Adduktor** (Anziehmuskel)

*m.*; -s, -, -oren

**ade!**, **ade** sagen, **Ades**, -s, -s, -s **ade** (z. B. Fassade)

**Adebar** (niederd. für: Storch) *m.*; -[e]s, -e

**Adel** *m.*, -s

**Adelaide** *fr.* -*it.* (*w.* Vorn.);

**Adelbert.** **Adalbert** (*m.* Vorn.)

**Adel** *fr.* (*w.* Vorn.)

**Adelgund.** **Adelgunde** (*w.* Vorn.),

**Adelheid** (*w.* Vorn.)

**adelig** (seltener für adlig)

**adeln.** ich . ele (vgl. S. 64, VIII, a), **geadelt.** **Adels-**

**brief.** **adelstolz.** **Adel-**

**traud.** **Adeltrud** (*w.* Vorn.)

**Adenom** *s.*; -s, -e u.

**Adenoma** *gr.* (Drüsen-  
geschwulst) *s.*, -s, -ta; **adenoma-**

**matös**

**Adiept** *lat.* (Eingeweichter, Goldmacher) *m.*, -en, -en

**Ad** *w.*, -, -n, **Äderchen.**

**Äderlein.** **ad(e)rig.** **Ädel-**

**rig.** **Adlerlaß** *m.*, . lasses,

lasse, **Adlerlasser.** **Ädern:**

ich . ere (vgl. S. 64, VIII, a); **geadert.** **Äderung**

**Adespota** *gr.* (Schriften Un-

bekannter) *Mehrz.*

**a deux mains** *fr.* [a do  
mang] (mit beiden Händen)

**Adhärens** *lat.* (Anhaftendes, Zubehor) *s.*, -, -ren-

zien [- -en], **Adhärenz**

(Anhang, Anhanglichkeit)

*w.*, -, -en, **adhärieren** (an-

haften, beipfechten), **Ad-**

**häsion** (Anhaftung, Haft-

kraft, Anziehung, An-

schließung), **Adhäsions-**

**bahn.** **...kraft**

**ad hoc** *lat.* (eigens zu die-

sem, für diesen Zweck)

**adhortativ** *lat.* (ermahnend)

**adhibatisch** *gr.* (Warmel.)

**Adiaphoron** *gr.* (Gleichgültiges) *s.*, -s, ra (Mitteldinge zwischen Gut und Böse)

**adieu** *fr.* [*adiu*] („Gott be-

fohlen“, lebe wohl!),

**Adieu** (Lebewohl) *s.*, -s -s

**Ädikula** *lat.* (Nische, Kap-

pelle) *w.*, -, . lä

**Ädl** (altrom. Polizeibeam-

ter) *m.*, -en, -en, **Ädilität**

(Ädilenamt, -wurde) *w.*; -

**ad infinitum.** in infinitum

*lat.* („bis ins Grenzenlose“;

ohne Ende)

**Adjektiv** *lat.* (Eigenschafts-

wort) *s.*, -s, -e, **adjektivisch**

[...wisch]

<sup>1</sup>Auch Adjektiv, adjektivisch

**Adjudikation** *lat.* (Zuerkennung); **adjudizieren**  
**Adjunkt** *lat.* ([Amts]gehilfe)  
*m*; -en, -en

**adjustieren** *lat.* (zurichten; eichen, einpassen, feinstellen; östr. auch für: ausrüsten); **Adjustierung** (östr. auch für: [Dienst]kleidung)  
**Adjutant** *lat.* (beigeordneter Offizier, Führergehilfe) *m*, -en, -en; **Adjutantur** (Adjutantenamt) *w*; -, -en, -en; **Adjutum** (Beihilfe; östr. auch für: erste, vorläufige Entlohnung) *s*, -s, ...ten; **Adjuvant** [*..wqnt*] (Gehilfe) *m*, -en, -en

**Adlatus** *lat.* (Beistand; Helfer) *m*; -, -u ...ten

**Adler** *m*; -s, -; der Hohe Orden vom Schwarzen -;  
**Adlerblick**

**ad lib.** = *ad libitum*

**ad libitum** *lat.* (nach Belieben)

**adlig** (seltener. adelig),  
**Adlige** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

**Administration** *lat.* (Verwaltung[sbehorde]), **administrativ** (die Verwaltung betreffend), **Administrator** (Verwalter) *m*, -s, ..gren, **administrieren** (verwalten)

**admirabel** *lat.* (bewundernswert), ..able Schriften

**Admiral** *arab.* (Seeoffizier im Generalsrang) *m*, -s, -e, **Admiralität** (Gesamtheit der Admirale), **Admiraltätsinseln** (in der Südsee) *Mehrz.*

**Admission** *lat.* (Zulassung)  
**Admonition** *lat.* (Ermahnung, Verwarnung)

**ADN** = Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst (Sowjetzone)

**Adnex** *lat.* (Anhang) *m*; -es, -e

**ad notam** *lat.*: - - nehmen (zur Kenntnis nehmen, vormerken)

**ad oculos** *lat.*: - - demonstrieren („vor Augen“ führen, klar darlegen)

**Adoleszenz** *lat.* (Junglings-, Jungfrauenalter) *w*; -

**Adolf** (m. Vorn.); **Adolfine** (w. Vorn.)

**Adonai** *hebr.* („mein Herr“; ältest. Name Gottes) *m*, -

**Adonis** (schöner Jungling der griech. Sage); **adonisch** (schon wie Adonis; Versbezeichnung)

**adoptieren** *lat.* (an Kindes Statt annehmen); **Adoption**; **Adoptiv-eltern** (östr. auch. Wahl Eltern), ...**kind** (östr. auch: Wahlkind)

**adorabel** *lat.* (verehrungswürdig), ...**able** Menschen, **Adorant** (Anbetender) *m*, -en, -en; **Adoration** (Anbetung; Verehrung), **adorieren**

**ad publicandum** *lat.* (zur Veröffentlichung)

**Adr.** = Adresse

**ad referendum** *lat.* (zur Berichterstattung; zum Bericht)

**ad rem** *lat.* (zur Sache)

**Adrema** = Adressiermaschine

**Adrenalin** *gr.* (Hormon des Nebennierenmarks) *s*, -s

**Adressant** *lat.-fr.* (Absender) *m*; -en, -en; **Adressat** (Empfänger, [bei Wechseln] Bezogener) *m*; -en, -en; **Adreßbuch** (Einwohner-, Anschriftenbuch),

**Adresse** (An-, Aufschrift, Wohnungsangabe [Abk.: Adr.], schriftl. Kundgebung, Ehrenschreiben) *w*; -, -n; **adressieren** (mit An-, Aufschrift versehen, an einen richten), **Adressiermaschine** (Abk.: Adrema), **Adreßkalender**

**adrett fr.** (gewandt, nett, sauber)

**Adria** (Adriatisches Meer) *w*, -. **Adrian** (m. Vorn.), vgl. Hadrian, **Adrianopol** (türk. Stadt); **Adriatische Meer** *s*; -n [-e]s

**adrig**, *aderig*, **ädrlg**, *aderig*

**adsorbieren** *lat.* (ansaugen); **Adsorption** (Ansaugung; Haftung)

**Adstringens** *lat.* (zusammenziehendes, blutstillendes Mittel) *s*; -, ..**gzenien** [...i<sup>n</sup>]; **adstringieren**

**Äduer** *m*; -s, - (gall. Stamm)  
**Adular** (Halbedelstein) *m*; -s, -e

**A-Dur** (Tonart; Zeichen: A) *s*; -, -; **A-Dur-Arie** [...i<sup>n</sup>] (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, ...ien [...i<sup>n</sup>]

**ad usum** *lat.* („zum Gebrauch“); -- **Delphin** (für Kinder bestimmt)

**ad valorem** *lat.* [- *wa* ..] (dem Werte nach)

**Advent** *lat.* [*..wqnt*] („Ankunft“; Zeit vor Weihnachten) *m*; -[e]s, -e; **Adventist** *m*; -en, -en (Sekte); **Adventivknospe** (Nebenknospe); **Adventssonntag**

**Adverb** *lat.* [*..wqrp*] (Umstandswort) *s*, -s, -ien [-i<sup>n</sup>], **adverbial** [*..werbi..*] (umstandswortlich); **adverbiale** Bestimmung; **Adverbialsatz**

**Adversarien** *lat.* [*..wersgri<sup>n</sup>*] (unverarbeitete Aufzeichnungen, Kladde) *Mehrz.*

**adversativ** *lat.* [*..wer.*] (gegensätzlich)

**Advokat** *lat.* [...*wo*.] ([Rechts]anwalt) *m*; -en, -en; **Advokatur** ([Rechts]anwaltschaft) *w*; -, -en

**AdW** = Akademie der Wissenschaften

**Adynamie** *gr.* (Kraftlosigkeit) *w*; -, **adynamisch**

**Adyton** *gr.* (Allerheiligstes [von griech. und rom. Tempeln]) *s*; -s, ...ta

**ÄE**, **AE**; vgl. **Ä**

**AEG** (Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft) *w*; -

**aero...** *gr.* [*a-ero*] (luft...); **Aero** .. (Luft...); **aerob** (Sauerstoff veratmend); **Aerobion** (sauerstoffveratmendes niederes Lebewesen) *s*, -s, ...ien [...i<sup>n</sup>]; **Aeroblont** *m*; -en, -en; **Aerodynamik** (Lehre von den Bewegungsgesetzen der Gase); **aerodynamisch**; **Aerolith** (Meteorstein) *m*; -en, -en; **Aerologie** (Luftforschung) *w*, -; **Aeromechanik** (Lehre von dem Gleichgewicht und der Bewegung der Gase)

*w*, -, **Aerometer** (Luftmesser) *s*; **Aeronaut** (Luftfahrer) *m* -en, -en, **Aeronautik** (Luftfahrt) *w*, - **aeronautisch**, **Aerophagie** (Luftschlucken) *w*, -, **Aeroplan** (Flugzeug) *m*, -[e]s, -e, **Aerostatik** (Lehre vom Gasgleichgewicht), **aerostatisch**  
**Actit gr** [a-e] (Adlerstein) *m*, -s, -e  
**AF** = Air France (franz. Luftfahrtgesellschaft)  
**a f** anni futuri, dafür besser **k f**  
**Affäre fr** (Angelegenheit, unangenehme) Vorfall, Streitsache) *w*, -, -n  
**Affehen, Afflein, Affe m**, -n, -n  
**Affekt lat** ([Gemüts]bewegung, starke Erregung) *m*, -[e]s, -e, **Affektation** (Getue, Ziererei), **affektieren** (erkünsteln), **affektiert** (geziert, gemacht), **Affektiertheit; Affektion** (Erregung, [krankhafte] Reizung, veraltet für Wohlwollen), **affektioniert** (veraltet für gewogen zugefaut) **Affektionswert** (Liebhaberwert)  
**affen, Affenart, affenartig, Affenliebe w**, -, **Affer, Afferei**  
**Affiche fr** [afisch] (Anschlagzettel), Aushang) *w*, -n **affichieren** [afeschi]  
**Affidavit mlat** [afit] (hat bezeugt) eodl. Versicherung) *s* -, -s  
**affigieren lat** (anheften)  
**Affigkeit**  
**Affiliation mlat** (Aufnahme Beigesellschaft)  
**affin lat** („verwandt“, darstellende Rannlehere entsprechend)  
**Affin w** -nen  
**affinieren fr** (lautern, Metall aus Legierung scheiden), **Affinierung**  
**Affinität lat** ([chemische] Verwandtschaft, Schwangerschaft)  
**Affirmation lat** (Bejahung), **affirmativ**, **Affirmativa** [ -wa] (bejahende

Formen) **Mehz**, **Affirmative** [ -w] (bejahende Meinung, Bestätigung) *w*, -, -n, **affirmieren**  
**affisch, -ste** (vgl. S. 56, 1, b)  
**Affix lat** ([Wort]anhangsel) *s*, -es, -e  
**affizierbar lat** (reizbar), **affizieren** (reizen, krankhaft verändern)  
**Affodill, Asphedill gr** (Zierpflanze) *m*; -, -e  
**Affrikata, Affrikate lat** (Verschlusslaut mit folg. Reibelaut, z. B. pf) *w* -, -ten  
**Affront m** [afrong] (Schimpf, Beleidigung) *m*, -s, -s **affrontieren**  
**affros m** (abscheulich), -este  
**Afghan** (afghan. Münz Einheit) *m*, -[s] -[s] **Afghane m**, -n, -n (iranisches Volk)  
**afghanisch, Afghani-** stan (Staat in Asien)  
**AFL** = American Federation of Labour (Amerikan. Gewerkschaftsverband)  
**à fonds perdu fr** [a fong perdu] (auf Verlustkonto, [Zahlung] ohne Aussicht auf Gegenleistung oder Rückhalt)  
**AFP** = Agence France Presse Paris (Nachrichtendienst)  
**a fresco m** („auf frischem“ Kalk)  
**Afrika, Afrikaander** [ -kan] **Afrikaner** (Weißer mit Afrikaans als Muttersprache), **Afrikaans** [ -kanfi] (Sprache der Buren) *s*, -, **Afrakflug, Afrikaner** (Eingeborener, Bewohner von Afrika), **afrikantisch, Afrikanus lat** (im Eigennamen), vgl. Scipio  
**Affer m**, -s, -, **Affermiete** (Untermiete), **mieter, rede, afterreden** (nachreden, verleumden), **ich afterrede aftergeredet afterzureden, Afterzehe**  
**Ag** = Argentum (chem. Zeichen für Silber)  
**a G**, = auf Gegenseitigkeit, als Gast

**AG** = Aktiengesellschaft  
**Agäis** (Agaisches Meer) *w*, -; **Ägäische Meer** (vgl. S. 11, 3, b) *s*, -n -[e]s  
**Agamemnon** (agenhafter König von Mykenä)  
**Agamie gr** (Ehelosigkeit) *w* -  
**Agape gr** (Liebesmahl) *w*, -, -n, **Agapet[us]** (Papstname)  
**Agar-Agar** (Gelatine aus ostasiat. Algen) *m* u *s*, -s  
**Agathe gr** (w. Vorn), **Agathon** (m. Eigenn.)  
**Agatische Inseln** (westl. von Italien) **Mehz**  
**Agave gr** [ -u] (tropische Faserpflanze) *w* - -n  
**age** (z. B. Etage) [etaseh] *w* - -n  
**Agence Havas fr** [aschongß awaß] (fr. Nachrichtenbüro) *w* - -n  
**Agguda lat** (Schreibtisch, Merkbuch) *w*, -, -den,  
**Agende** (Buch, das die Gottesdienstordnung enthält) *w*, -, -n  
**Agens lat** (Triebskraft, wirkender Körper) *s*, -, **Agenzen** [ -n] (chem. auch aufeinander wirkende Stoffe), **Agent** ([Geschäfts]vermittler, Vertreter, Spion), **Agentie** (ostr. für Agentur, Stationshaus der Donaudampfschiffahrt) *w* -, -en, **Agentin w**, -, -nen **Agent provocateur fr** [aschong powokator] (Lockspitzel) *m*, -, -, -s -s [aschong -tor], **Agentur lat** ([Geschäfts]niederstelle, Vertretung) *w*, -, -en  
**Agazia Stefan** [adschenza st] ([fr. Nachrichtenbüro]) *w*, - -n  
**Agenzen** [ -n] (**Mehz** von Agens)  
**Agesslaus** (König von Sparta)  
**Agfa** (Aktiengesellschaft für Anilinfabrikation) *w*, -;  
**Agfa** ® (photogr. Erzeugnisse)  
**Agglomerat lat** (Anhaufung, zusammengeballtes Gestein, Sinter, Sintererzeugnis) *s*; -[e]s, -e;

**Agglomerat** (Anhaufung, Zusammenballung), **agglomerieren**

**Agglutination** lat. (Zusammenballung von Bakterien, Anhaufung von Blutkörperchen, Sprachw. Beugung durch Silbenanreicherung), **agglutinieren** (ver-, ankleben), **Agglutinine** (Körper, die Agglutination bewirken) *Mehrz.*

**Aggravation** lat. [..wa] (Erschwerung)

**Aggregat** lat. (Vereinigung von Teilen, Anhaufung, Maschinensatz [je eine Kraft- und eine Arbeitsmaschine]) s., -[e]s, -e, **Aggregation** (Anhäufung), **Aggregatzustand** (Formzustand eines Stoffes), **aggregieren**

**Aggression** lat. (Angriff), **aggressiv** (angreifend, angiffslustig), **Aggressor** (Angreifer) m., -s, -en

**Agid, Agidius** (m. Vorn.)

**Agile** gr. (Schild, Schutz) w., -, unter der - [von]

**agieren** lat. (handeln, eine Rolle spielen)

**agil** lat. (flink, beweglich), **Agilität** (Behendigkeit) w., -

**Ägina** (griech. Insel, Stadt), **Äginete** m., -n, -n (Bewohner von Ägina, Standbilder vom Tempel von Ägina)

**Agio** it.-fr. [*ascho*] (Aufgeld, Aufschlag) s., -s, **Agiotage** [*aschothage*] (Börsenspiel, Jobbertum), **Agioteur** [*aschoteur*] (Makler) m., -s, -e, **agiotieren** (Börsenspiel treiben)

**Akir** (nord. Mythol. Meergott)

**Äkis** (Schild des Zeus und der Athene) w., -

**Agitation** lat.-fr. (politische) Aufreizung, Werbung), **Agitator** (aufreizender) Werbe-, Wahlredner) m., -s, -en, **agitatoren**, **agitieren** (aufreizen, werben)

**Aglaia** („Glanz“, eine der drei [griech.] Grazien, w. Vorn.)

**Agnat** lat. (Blutsverwandter [väterlicherseits]) m., -en, -en

**Agnes** gr.-lat. (w. Vorn.)

**Agnition** lat. (Anerkennung)

**Agnomen** lat. (Beiname) s., -s, -mina

**Agnosie** gr. (Störung des Erkennens) w., -, -en, **Agnostizismus** (philos. Lehre, die das Seiende für unerkennbar halt) m.; -

**agnoszieren** lat. (anerkennen)

**Agnus Dei** lat. („Lamm Gottes“, Sinnbild Christi, Meliegeb., Wachstafelchen) s., -s, -s

**Agonik** gr. (Tonk. Lehre von der Gestaltung des Tempos) w., -, **agonisch**

**Agon** gr. (Wettkampf) m., -s, -e, **Agonie** (Todeskampf) w., -, -en, **Agonist** (Wettkämpfer)

**Agraffe** fr. (Spange, Klammer, Schmucknadel) w., -n

**Agrophie** gr. (Verlust des Schreibvermögens) w., -, -en

**Agrarbewegung**, **Agrarier** lat. [*ar*] (Großgrundbesitzer, Landwirt)

**agratisch** (Landwirtschaftlich, Land...), **Agrarreform**

**Agreement** engl. [*grimant*] (Staatswissenschaft. formloser Verkehr, Übereinkommen) s., -s, -s vgl. Gentleman's Agreement, **agrieren** fr. (genehmigen), **Agreement** [*agreement*] (Zustimmung) s.; -s, -s

**agrieren** lat. (erbuttern)

**Agrikultur** lat. (Ackerbau, Landwirtschaft), **Agrikulturchemie**

**Agrippa** lat. (m. Eigenn.), **Agrippina** (w. Eigenn.)

**Agronom** gr. (Ackerbaukundler) m., -en, -en, **Agronomie** (Ackerbaukunde) w., -, **agronomisch**

**Argumen, Argumit** it. (Südfruchte) *Mehrz.*

**Argypole** gr. (Schlaflosigkeit) w., -

**Ägypten** (Land), **Agypter**, **ägyptisch**, vgl. deutsch

**Ägyptisch** (Sprache) s., -[s], vgl. Deutsch, **Ägyptische** s., -n, vgl. Deutsche s., -n, -n

**Ägyptologe** (Erforscher und Kenner des ägyptischen Altertums) m., -n, -n, **Ägyptologie** w., -, -;

**ägyptologisch**

**A II** = Alter Herr (einer stud. Verbindung)

**Ah** = Amperestunde

**ah!**: ah so!, ah was!; **Ah** s., -s, -s, ein lautes - ertonte, **äh!**; **aha!**

**Ahasver** [*wer*], **Ahasverus** [latins. Form des hebr. Namens des Xerxes] („Fürst“, der Ewige Jude), **ahasverisch** (tuhelos, umherirrend)

**ahd** = althochdeutsch

**Ahle** (Pfriem) w., -, -n

**Ahm** mlat. (Flüssigkeitsmaß) s., -[e]s, -e, **ahmen** (eichen), **Ahmung** (Tiefgangsmesser am Schiff) w., -, -e

**Ahn** (m. Vorfahre) m., -[e]s, -en

**ahnbar**

**ahnden** (strafen, rachen), **Ahnung**

**Ahne** (w. Vorfahre) w., -, -n

**ähneln**, ich -ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**ahmen**

**Ahnenbild**, -kalt, -probe, -reihe, -tafel, -verlust, **Ahnfrau**, -herr

**ähnlich** I *Kleinschreibung* (vgl. S. 30, 6) ähnliches (solches), und ähnliche[s] (Abk. u. a.), und dem ähnlichen (Abk. u. d. a.)

**II Großschreibung** a) (vgl. S. 28, 4, a) das Ähnliche, Ähnliches und Verschiedenes, b) (vgl. S. 28, 4, a) etwas, viel, nichts Ähnliches, Ähnliches, Ähnlichkeit

**Ahnung**, **ahnungslos**, **Ahnungslosigkeit**, **ahnungsvoll**

**ahoi!** [*ahen*] (seemann. Anruf), Boot ahoi!

**Ahorn** m., -s, -e

**Ahr** (dt. Fluß) w., -, **Ahrbleichert** (Wem) m., -[e]s

**Ähre** *w*; -, -n; **Ährenlese**; ...ährig (z. B. kurzährig)

**Ahura Mazda** („der weiße Herr“; Gestalt der iran. Religion); vgl. Ormuzd

**Aide** *fr.* [*ɑ̃d*] (Gehilfe, Mitspieler, Partner) *m*, -n, -n.

**Aide-memoire** [-*memoar*] (diplomatische Niederschrift) *s*, -s, -s -s

**Aligrette** *fr.* [*ɑ̃gʁet*] ([Reiher]federschmuck) *w*; -, -n

**Aino**, **Ainu** (Ureinwohner Japans) *m*, -s, -s

**Air** *fr.* [*ɑ̃r*] (Aussehen, Haltung, Miene) *s*, -[s], -s

**Air France** [*ɑ̃r frɑ̃sɛ*] (fr. Luftfahrtgesellschaft)

**Alredale** *engl.* [*ɑ̃rdel*] *r* *m*, -s, -s (Hunderasse), **Alredaleferrier**

**ais** (Tonbezeichnung) *s*, -, -, **ais** (Zeichen für ais-Moll), in ais, **ais-Moll** (Tonart, Zeichen, ais) *s*, -

**Aisne** *fr.* [*ɑ̃n*] (fr. Fluß) *w*, -, **Aisne** *s*, -[e]s

**Aitel** (Fisch) *m*, -s, -

**Aja** *tl.* (Erzieherin) *w*, -, -s

**Ajax** (*g.* Sagenheld)

**à jour** *fr.* [*a ʒuʁ*] („zutage“, durchbrochen [von Spitzen], weitmasig), -gefaßt (eingerandet [von Edelsteinfassungen], kaufmann. [auf demlaufenden]), **Ajourarbeit** (durchbrochene Arbeit)

**AK** = Aktienkapital, Aktienkorps

**Akademie** *gr.* (gelehrte Gesellschaft, [Fach]hochschule) *w*, -, -en, **Akademie**

(Mitglied einer Akademie, Hochschullehrer, Hochschüler, akademisch Gebildeter), **akademisch** (Hochschul., gelehrt), das -e Viertel

**Akanthit** *gr.* (Mineral) *m*, -s, **Akanthus** *gr.-lat.*

(Zierpflanze) *m*, -, -, **Akanthusblatt**

**Akaroidharz** (Erdschellack)

**akatalektisch** *gr.* (Verskunst unverkürzt)

**Akatholik** *gr.* (nichtkatholischer Christ) *m*, -en, -en, **akatholisch**

**Akazie** *gr.* [...*z*°] (Baum) *w*; -, -n

**Akelei** *mlat.* (Blume) *w*; -, -en

**Akkad** (babylon. Stadt); **akkadisch**; vgl. deutsch.

**Akkadisch** (Sprache) *s*; [-s]; vgl. Deutsch, **Akkadische**

*s*, -n; vgl. Deutsche *s*

**Akklamation** *lat.* (Zuruf, Beifall), **akkklamieren**

**Akklimatisaton** *gr.* (Eingewöhnung [in andere Umwelt]); **akklimatisieren**, **Akklimatisierung**

**Akkolade** *fr.* (Ritterschlag, Aufnahme in einen Orden, Klammer im Buchdr. ☐☐)

**akkommodabel** *lat.-fr.* (anpassungsfähig; zweckmäßig), **able** Organe, **Akkommodation** (Anpassung, Nachgiebigkeit; Scharfemstellung [des Auges]); **akkommodationsfähig**; **akkommodieren**

**Akkompagnement** *fr.* [*akompanj'mang*] (Tonk Begleitung) *s*, -s, -s; **akkompagnieren**

**Akkord** *fr.* (Tonk Zusammenklang, Vertrag, Arbeit im Stücklohn, Gedingelohn, [Zwangs]vergleich) *m*, -[e]s, -e, **Akkordarbeit** (Stückarbeit), **Akkordeon**

*mlat.* (Handharmonika) *s*, -s, -s; **akkordeonistisch**, **akkordieren** (zusammenstimmen; Vertrag schließen, vereinbaren, übereinkommen)

**akkreditieren** *lat.-fr.* (beglaubigen, bevollmächtigen, Kredit einräumen, verschaffen), **emien** bei einer Bank für einen Betrag -, **Akkreditiv** (Beglaubigungsschreiben eines Gesandten), **Burgschafts-, Kreditbrief**) *s*; -s, -e

**Akkrescendo** *it.* [*akrescendo*] (sww. Crescendo) *s*; -s, -s, vgl. *acrescendo*, **Akkreszenz** *lat.* (Anwachsen [des Ernte]s), **Zuwachs**) *w*; -, -en, **akkreszieren** (anwachsen)

**Akku** (Kurzwort für Akkumulator) *m*, -s, -s; **Akku-**

**mulat** (Trümmergestein) *s*; -[e]s, -e; **Akkumulation** (Anhäufung); **Akkumulat**

(Kraft[sammler; Kurzwort. Akku) *m*, -s, ...gren;

**akkumulieren** (anhäufen, sammeln, speichern)

**akkurat** *lat.* (genau; sorgfältig); **Akkurateſſe** *fr.* *w*; -

**Akkusativ**, (auch) **Akkusativ** *lat.* (Wenfall; Abk.: **Akk**) *m*; -s, -e

**Akme** *gr.* (Gipfel, Höhepunkt [einer Krankheit]) *w*, -

**Akne** *gr.* ([Gesichts]ausschlag, Pickel) *w*, -, -n

**Akolyth** *gr.* (Altardienerr) *m*, -s, -en

**Akonit** *gr.* (Eisenhut [Heilpflanze]) *s*, -s, -e

**Akontozahlung** (Abschlagszahlung), vgl. *a conto*

**Akolythone** *gr.* (blutenlose Pflanze) *w*, -, -n

**akquirieren** *lat.* (erwerben, Kunden gewinnen), **Akquisiteur** [*l. ɑ̃r*] (Kundenwerber, Zeitungswesen Anzeigeneinholer) *m*, -s, -e, **Akquisition** ([vorteilhafte] Erwerbung, Errungenschaft, Werbung)

**Akribie** *gr.* (hohe Sorgsamkeit, Genauigkeit) *w*, -

**akroamatisch** *gr.* (zum Hören bestimmt, vortragsmäßig, Hör.)

**Akrobat** *gr.* (gymnastischer Künstler) *m*, -en, -en, **Akrobatik** (Leistung der Akrobalen, Geschicklichkeit, Wendigkeit) *w*, -;

**Akrobatin** *w*, -nen, **akrobatisch**, **akrokarp** (Pflanzenk. gipfelfruchtig), **Akrolein** (chem. Verbindung) *s*, -s, **Akromegalie** (Wachstumsstörung) *w*, -, **Akronym** (aus Anfangsbuchstaben mehrerer Wörter gebildetes Wort, z. B. Hapag) *s*, -s, -e; **Akropolis** (Stadtburg [von Athen]) *w*; -, ...geln, **Akrostichon** (Gedicht, bei dem die Anfangsbuchstaben oder Wörter der Verszellen ein Wort oder



einen Satz ergeben) *s*; -s, ...chen u. ...cha; **Akroterle** [...i<sup>e</sup>] *w*; -, -n u. **Akroterium** (Giebelverzierung) *s*, -s, ...ien [...i<sup>e</sup>n]; **Akrozephalie** (Spitzköpfiger) *m*; -n, -n; **Akrozephalie** (Spitzschädeligkeit) *w*; -  
**Akt** *lat.* (Aufzug eines Bühnenwerkes; Handlung, Abschnitt, Vorgang, Kunst; Stellung u. Darstellung des nackten Körpers; auch für Akte und Akten) *m*; -[e]s, -e  
**Aktion** (Gestalt der gr Sage)  
**Akte** *lat.* (Schriftstück, Urkunde) *w*; -, -n; zu den -n (erledigt, Abk.: z d. A.), **Akte** (Aktensammlung), **Aktenschrank**, **Akteur** [*aktör*] (der Handelnde, [Schauspieler] *m*; -s, -e, **Akte** *lat.-niederl.* [...] (Anteil[schein]) *w*, -, -n, **Aktien-gesellschaft** (Abk.: AG), **kapital**  
**Aktlinie** *gr.* [...] (Seerose) *w*, -, -n, **aktinisch** (chem. wirksam [von Lichtstrahlen]), **Aktinium** (chem. Grundstoff, Zeichen Ac) *s*; -s, **Aktinometer** (Beleuchtungs- bzw. Strahlungsmesser) *s*, **aktinomorph** (strahlenförmig), **Aktinomykose** (Strahlenpilzkrankheit) *w*, -  
**Aktion** *lat.* (Handlung, Verfahren; [politische] Maßnahme, Ereignis)  
**Aktionär** *fr.* (Besitzer von Aktien, Teilhaber, Gesellschafter) *m*, -s, -e  
**Aktionsradius** (Wirkungsbereich, Reichweite, Fahrbereich)  
**Aktium** (*gr.* Vorgebirge)  
**aktiv** *lat.* (tätig, unternehmend, wirksam, im Dienst stehend [Ggs.: inaktiv, passiv], Sprachl. die Tatform betreffend [Ggs.: passiv]), **Aktiv** (auch ) **Aktiv** (Sprachlehre, Tatform) *s*, -s, Ggs. Passiv, **Aktiv** [...wa], **Aktiv** [...] (Guthaben, Besitz[werte], wirkl. Vermögen) *Mehrz.*, Ggs.: Passiva; **Aktivforde-**

**rung** (ausstehende Forderung); **aktivieren** (in Tätigkeit setzen; unternehmen); **Aktivismus** *nlat.* (Betonung des tätigen Handelns) *m*, -, **Aktivist** (zielbewußt Handelnder); **aktivistisch**; **Aktivität** (Tätigkeit[strieb]; Unternehmungsgelbst, -kraft) *w*, -; **Aktivkohle** (porös gemachter reiner Kohlenstoff), **saldo** (Einnahmeüberschuß); **Aktivvermögen** (wirkliches Vermögen)  
**Akttrix** *fr.* [*aktör*] (Schauspieler(in) *w*, -, -n  
**Aktualität** *lat.* (Wirklichkeitsnahe, [augenblickliche] Wichtigkeit)  
**Aktuar** *lat.* (Gerichtsschreiber) *m*, -s, -e, **Aktuarlus** (veraltet für Aktuar) *m*, -, -en [...i<sup>e</sup>n]  
**aktuell** *fr.* (vorübergehend) zeitgemäß, zeitnah, dringlich, -e Energie (lebendige Kraft)  
**Aktus** *lat.* ([Schul]aufführung; [Schul]feier) *m*; -, -  
**Akupunktur** (Heilbehandlung durch Nadelstiche) *w*, -, -en  
**Akksprache** (Abkürzungssprache)  
**Akustik** *gr.* (Schalllehre, Schalltechnik, Klangwirkung) *w*, -, **akustisch** (Schall-, Klang-, klanglich)  
**akut** *it.* (scharf, Frage brennend, Krankheit heftig, unvermittelt auftretend), **Akut** ([scharfes] Betonungszeichen) *m*, -s, -e  
**akzedieren** *lat.* (beitreten, beistimmen)  
**Akzeleration** *lat.* (Beschleunigung), **Akzelerator** (Beschleuniger, Gashebel [im Kraftwagen]) *m*, -s, *oren*, **akzelerieren**  
**Akzent** *lat.* (Ton[zeichen], Hochton, Tonfall, Betonung, Nachdruck) *m*, -[e]s, -e, **Akzentbuchstabe** (Tonbuchstabe), **Akzentuation** (Betonung), **akzentulieren**, **Akzentuierung**

**Akzept** *lat.* („erhalten zu haben“; Empfangsschein) *s*; -, -; **Akzept** („angenommener“ Wechsel; Annahmefestklärung) *s*; -[e]s, -e, **akzeptabel** (annehmbar); ...able Bedingungen, **Akzeptation** (Annahme); **akzeptieren** ([Wechsel]annehmer, Bezogener; Abnehmer) *m*; -en, -en; **Akzeptation** (Annahme); **akzeptieren** ([einen Wechsel, Vorschlag] annehmen), **Akzeptor** (Annehmer) *m*; -s, *oren*  
**Akzeß** *lat.* (Zutritt; östr. Rechtsspr. für: [Zulassung zum] Vorbereitungsdienst) *m*; zesses, ...zesse; **Akzeßion** (Zugang, Erwerb; Beitritt [zu einem Staatsvertrag]), **Akzeßist** (östr. Rechtsspr. für: Anwärter), **Akzeßst** (Nebenpreis) *s*; -s, -, **Akzeßorist** [tätig [...i<sup>e</sup>]] (Zugänglichkeit, Zulaßbarkeit), **akzeßorisch** (hinzutretend, neben-sächlich, minderwichtig), **Akzeßorium** (Nebensache, Bewerk, Nebenspruch) *s*, -s, -en [...i<sup>e</sup>n]  
**Akzidens** *lat.* („Hinzukommendes“, Zufälliges, unwesentliche Eigenschaft, Nebeneinnahme) *s*, -, ...denzen [...i<sup>e</sup>n]; **akzidentell** (zufällig; unwesentlich), **Akzidenz** (Nebenarbeit, Gelegenheitsauftrag, Nebeneinnahme) *w*; -, -en, **Akzidenzdruck** (*Mehrz.* drucke), **setzer**  
**Akzise** *lat.* ([Verbrauchs-, Verkehrs]steuer, Zoll) *w*, -, -n  
**Al** = chem. Zeichen für Aluminium  
**Al** = Alinea  
**à la** *fr.* (auf, nach Art von ...)  
**Ala** = Alabama  
**à la baisse** *fr.* [*a la ba*] („nach unten“, auf Fallen der Kurse [spekulieren])  
**Alabama** (Staat in USA, Abk.: Ala)  
**Alabaster** *gr.* (Gipsart) *m*, -s; **alabaster** (aus bzw. wie Alabaster)

**à la carte** *fr* [a la kart] (nach der Speisekarte)

**Aladin** *arab* (m. Eigenn.; Gestalt aus „1001 Nacht“)

**à la hausse** *fr* [a la oß] („nach oben“, auf Steigen der Kurse [spekulieren])

**à la mode** *fr* [a la mod] (nach der neuesten Mode)

**Aland** (Fisch) *m*, -[e]s, -e

**Alane** *m*, -n, n (altes Volk im Kaukasus)

**Alarich** (König der Westgoten)

**Alarm** *fr* (Ruf „zu den Waffen“; Beunruhigung, Lärm, Warnungszeichen) *m*, -[e]s -e, **alarmbereit**

**Alarmbereitschaft**, **gerät** (Warngerät), **alarmieren** (zum Einsatz rufen, Warnungszeichen geben, beunruhigen)

**Alaska** (nordamerik. Halbinsel)

**à la suite** *fr* [a la suit] (im Gefolge von, zugereit), - des

**Alaun** *lat*, (Salz) *m*, -[e]s, -e, **alaunen** (aus Alaun), **alaunig**, **Alaunstein**

**Alb** („Elf“, gespenstisches Wesen, vgl. Alp) *m*, -s, -e

**Alb** (dt. Gebirge) *w*; -, Schwabische (vgl. S. 41, 3, b)

**Alba** (Gewand) vgl. **Albe**

**Alban**, **Albanus** *lat* (m. Vorn.)

**Albaner**, **Albanier**, **Albanese** *m*, -n, n, vgl. **Albaner**, **albanesisch**, **Albanien**

(Staat auf dem Balkan) **albanisch**, vgl. **deutsch**, **Albanisch** (Sprache) *s* -[s] vgl. **Deutsch**, **Albanische** *s*, n, vgl. **Deutsche** *s*

**Albanus**, vgl. **Alban**

**Albargin** (Heilmittel) *s*, -s

**Alba tros** *arab-span.* (Vogel) *m*, -, -

**Albe** *lat* („weißes“ liturgisches Gewand auch Weißfisch) *w*, -, -n, **Albedo** („die Weiß“, Lichtfarbe von Steinen) *w*, -

**Alberich**

(„Ellenkonig“, m. Vorn.)

**albern**, **alberne** (vgl. S. 64, VIII, a), **Albernheit**

**Albert** (m. Vorn.), **Alberta**, **Albertine** (w. Vorn.), **Albertina** (graph. Kunst-

sammlung in Wien) *w*, -, **Albertinische Linie** (sächsisches Königshaus) *w*, -n-

**Albertol** (Kunstharz) *s*, -s, -e

**Alb|hard**, **Alp|hard** (m. Vorn.)

**Albigenser** *m*, -s, - (Sekte)

**Albin**, **Albinus** *lat* (m. Vorn.)

**Albinismus** *lat* (Weißsucht, Leukopathie) *m*, -, **Albino** *span.* („Weißling“; Mensch od. Tier mit erblicher Unfähigkeit zur Farbstoffbildung, vgl. **Kuckelak**) *m*, -s, -s, **albingfisch**

**Albion** *kelt.* („Berginsel“, „Hochland“, dicht für Großbritannien)

**Alboin** [a-in] (langobard. König)

**Albrecht** (m. Vorn.)

**Albula** (Fluß) *w* - **Albula** -bahn, -spaß

**Album** *lat*, („weiße Tafel“, Gedenk-, Stamm-, Sammelbuch) *s*; s., ben. **Albumen** (Eiweiß) *s*, -s, **Albumin** *lat* (Eiweißart) *s*, -s, -e, **Albuminat** (Eiweißverbindung) *s* -[e]s -e, **albuminoid** (eiweißähnlich), **albuminös** (eiweißhaltig), **Albuminurie** *lat. gr.* (Eiweißharnen) *w*, -, **Albumose** (Eiweißspaltungsprodukt) *w*, -, -n

**Albus** *lat* (Weißfennig) *m*, -, Busse

**alegisch** [nach Aleas benannt], -er Vers. **Aleius** (altger. Dichter)

**Alehen** (kleiner Aal)

**Alehimie** *arab-gr.* (vermeintliche Kunst, unedle Metalle in edle [bes. Gold] zu verwandeln) *w*; -, **Alehimist** (Goldmacher), **alehimistisch**

**Aleibia** [des athen Staatsmann]

**Aleyone** *gr* [alzuagne] (w. Eigenn.); **Aleyone** (Stern) *w*, -, **aleyonisch** (friedlich); -e Tage

**Aldebaran** *arab* (Stern)

**Aldehyd** *arab. gr.* (chem. Verbindung) *m*; -s, -e

**Alderman** *engl.* [ald̥m̥ən] ([ältester] Ratsherr, Vorsteher) *m*, -s, -men,

**Aldermann** ([Gemeinde]ältester, Stadtrat) *m*, -[e]s, -männer

**Aldina**, **Aldine** *lat* (nach dem Druker Aldus Manutius) (Druckwerk) *w*, -nen, **Aldine** (lat. Schriftart) *w*, -

**Ale** *engl.* [el] (Bier) *s*, -s

**alentrisch** *lat* (vom Zufall abhängig)

**Alektro** (eine der drei Erinyen)

**Alemanne** *m*, -n -n (german. Volksstamm), **Alemannien**, **alemannisch**, vgl. **deutsch**; **Alemannisch** (dt. Mundart) *s*, -[s], vgl. **Deutsch**, **Alemannische** *s*, -n, vgl. **Deutsche** *s*

**alert** *fr.* (munter, frisch)

**Aleuren** *gr.* (Klebermilch) *s*, -s

**Aleuten** [e-a] (Insul-  
kette im Beringmeer)  
*Mehz*

**Alex|ander** (m. Vorn.), **Alex|andra** (w. Vorn.), **Alex|andrette** (kleinasiat. Stadt), **Alex|andria**, **Alex|andrien** (Stadt in Ägypten), **Alex|andrine** (w. Vorn.), **Alex|andriner** (Bewohner von Alexandria, Versmaß) **Alex|andriner** (vgl. S. 41, c); **alex|andrinisch**

**Alexianer** *gr. lat.* -s, - (religiöse Genossenschaft)

**Alexine** *gr.* (Schutzstoffe gegen Bakteriengifte) *Mehz*

**ALF** = Arbeitslosenfürsorge

**Alfa** *arab* (Fasceppflanze) *w*, -, **Alfagras**

**alfanzen** *german.-it.* du alfanz (alfanzest), **Alfanzere** (Gaukelei, Possenreißerei, [leichter] Betrug) *w*, -, -en

**Alfons** *german.-span.* (m. Vorn.)

**Alfred** *ags* (m. Vorn.), **Alfreda**, **Alfreda** (w. Vorn.)

**al fresco**, falsch für: a fresco

**Alge** *lat.* (Wasserpflanze) *w*; -, -n

**Algebra** *arab.*-*roman* (Buchstabenrechnung) *w*; -, *algebraisch*

**Algenib** *arab.* (Stern) *m*; -s  
**Algerien** (fr Kolonie); *algerisch* **Algier** [*ältscher*] (Hauptst. Algeriens)

**Algol** *arab.* (Stern) *m*; -s

**Alkologe** *lat.*, *gr.* (Algenforscher) *m*; -n -n,

**Alkologie** (Algenkunde)

**Algonkin** (Indian Aik in Nordamerika) *Mehr*, **Algonkium** (Phase der Erdgeschichte) *s*; -s

**Algorismus** *arab.*, *gr.* (Rechenverfahren) *m*; -

**Algraphie** *lat.*, *gr.* (Vervielfältigungsverfahren) *w*; -, -en

**Alhambra** *arab.* („die Rote“, Palast bei Granada) *w*;

**Alhidade** *arab.* (der leere, drehbares Lin. Winkelmesser) *w*; -, -n

**Alh** *arab.* (m. Vorn.)

**alias** *lat.* (anders, sonst);

**Alibi** („anderson“, [Nachweis der] Abwesenheit [vom Tatort]) *s*; -s -s

**Alibeweis**

**Allee** *fr.* [*alib*] (w. Vorn.)

**Alleination** *lat.* [*alib*] (Entfremdung, Gesteszerüttung); **alleinieren** (entfremden)

**Aligment** *fr.* [*alib*] (Abstecken einer Richtlinie) *s*; -s, -s, **allgieren** (abmessen)

**Aliment** *lat.* (Ziehgeid, Unterhaltsbeitrag) *s*; -[e]s, -e, **Alimentation** ([Lebens]unterhalt) **alimentationspflichtig**, **alimentieren** (unterhalten), **Alimentierung** (Unterhalt BGB Unterhaltsbeiträge)

**Alinea** *lat.* ([Druck]absatz, Abk. Al.) *s*; -s, -s, **alnelieren** (absetzen)

**alphatisch** *gr.* (zu den kettenförmigen Kohlenwasserstoffen gehörig)

**allquant** *lat.* (ungleichteilend); **allquot** (gleichteilend, in dem Ganzen ohne Rest aufgehend); **Allquote** (gleichteilende Zahl) *w*; -, -n

**Allzarin** *arab.* (Krapprot, Pflanzinfarbstoff) *s*; -s, **allzarin**schwarz, **Allzarin**intinte

**Alk** *nord* (Vogel) *m*; -[e]s, -e

**alkälisch**, vgl. alc

**Alkali**, (auch) **Alkali** *arab.* (laugenartige chem. Verbindung) *s*; -s, -en, **Alkalimetalle** (Gruppe chem. Grundstoffe) **alkalisch**, **Alkaloid** (auf den Organismus wirkende chem. Verbindung pflanzlicher Herkunft) *s*; -s, -e

**Alkanna** *arab.* (Pflanze) *w*; -, **Alkazar** *arab.* [*alkasar*] („das Schloß“) *m*; -s, -e

**Alklades**, vgl. Ale

**Alkman** (altgriech. Dichter); **alkmanisch** -er Vers

**Alkmene** (Mutter des Herakles)

**Alkohol** *arab.* (Weingeist) *m*; -s, -e, **alkoholarm**, **Alkoholiker** (Trinker), **alkoholisch**, **alkoholisieren** (mit Alkohol versetzen), **Alkoholismus** (Trunksucht) *m*; -, **Alkoholometer** (Meßgerät) *s*

**Alkor** *arab.* (Stern) *m*; -s

**Alkoran** *arab.* (Koran) *m*; -s, **Alkoven** *arab.*-*fr.* [*alib*] (Nebenraum Bettstühle) *m*; -s, -

**Alkwin** (m. Vorn.)

**Alkyl** (chem. Atomgruppe) *s*; -s, -e, **alkylieren** (eine Alkylgruppe einfügen), **Alkylierung**

**Alkyone** vgl. Ak

**ali**, I Auch *hauptwörtlich* (außer am Satzanfang u. dem Hauptwort „das Ali“) stets klein geschrieben (vgl. S. 30, 6) alle, die geduldet waren, alle kamen all und jeder, all[es] und jedes, in aller Erinnerung, wenn ein und [mein] alles, in *Briefen* wir wünschen Euch allen, Ihnen allen

II. In Verbindung **a)** mit einem Hauptwort oder

*hauptwörtlich gebrauchten Eigenschaftswort*: aller Schmerz, all der Schmerz, die richtige starke Form „alles“ im *West*, z. B. alles Schmerzes, alles Übels, alles Ernstes, wird jetzt gern durch die schwache Form „allen“ ersetzt: allen Schmerzes, allen Übels, allen Ernstes, aber nur, alles Guten, Dinge aller Art, mit aller seiner Habe; alle Fehler, all[er] die Fehler aller Nasen lang, aber alle Nase[n]lang, alles Gute, all das Gute, *West* alles Guten, all des Guten unter allem Guten, (vgl. S. 28, 4, a)

alles Weitere, aber (vgl. S. 30, 6) alles andere, alles behebige, alles mögliche, alles übrige, b) mit *bezugnehmenden Eigenschaftswort* (vgl. S. 54, d) alle ehrlichen Menschen, c) mit *Furwort* das alles all[es] las, dem allem all[em] dem, dies u. dieses alles, all[es] dieses, diese alle, all[er] diese, was alles, wer alles, d) mit *Zahlwort* alle drei, alle neun (beim Kegeln), alle vier Jahre alle beide, e) mit *Verhältniswort* bei (m. mit, trotz, zu usw.) allem, bei dem allem, bei allem dem u. bei all[er]dem, bei diesem allem, bei all[em] diesem, bei alle[m] für alles, alles in allem, um alles in der Welt, vor allem

III. *Zus.* allemal, aber: alle Male, ein für allemal, allentalls, allertag (vgl. d.); allernden, allerlei (vgl. d.) allerorten u. allertorts, all[er]orts, allerwärts alleweil (vgl. d.), all[er]zeit (vgl. d.), alltags (vgl. d.), allwissend: allzulange, allzulange, Alleswiser, Allesbesserwiser u. a.

**Ali** (Weltall) *s*; -s

**allabendlich**; **allabends**

**alla breve** *it.* [*- brewe*] (Tonk. beschleunigt), **Al-la-breve-Takt** (vgl. S. 35, 3, a) *m*; -[e]s, -e

**Allah** arab. (die „Gottheit“ der Mohammedaner)

**Allantols** gr. [*...o-iß*] (embryonales Organ) *w*; -

**alla polacca** it. (Tonk. auf polnische Weise)

**Allasch** russ. (Likor) *m*; -es, -e

**allbekannt**

**Allbegriff** *m*; -[e]s

**Allbesamung** (für Panspermie)

**allda**

**allddeutsch**

**allegendig** (Tiennung vgl. S. 49, V111)

**Allee** fr. [*Je*] (Baumgang, -straße) *w*; -, Alleen [*Jen*]. *Schreibung in Straßennamen* vgl. S. 46, 2

**Allegat** lat. (angeführte Schriftstelle, Berufung [auf ein Schriftwort]) *s*; -[e]s, -e, **Allegation** (Anführung); **Allegatstrich** (Anlagestrich)

**Alleghanles** [*aliqunß*] (nordamerik. Gebirge) *Mehrz*

**allegieren** ([eine Schriftstelle] anführen)

**Allegorie** gr. (Sinnbild, Gleichnis) *w*; -, -en, **allegorisch** (sinnbildlich, gleichnishaft), **allegorisieren** (versinnbildlichen)

**allegretto** it. (Tonk. mäßig lebhaft), **Allegratto** (mäßig lebhaftes Tonstück) *s*; -, -s, **allegro** (Tonk. lebhaft), **Allegro** (lebhaftes Tonstück) *s*; -, -s

**allein**, **Alleinflug**, „gänger, alleinig, Alleinigkeit“ *w*; -, **Alleinmädchen**, **alleinseligmachend** (kath. Kirche), **allein stehen**, aber. **alleinstehend**, vgl. S. 31, 11 (allein, ehelos, ohne Verwandte), **Alleinstehende** *m u w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

**allel** gr., **Allel** *s*; -, -e (Erb) zusammengehörige Erbanlagen eines Chromosomenpaares), **Allele** (Zusammengehörigkeit von Allelen) *w*; -, **Allelomorphismus** (verschiedene Zustände einer Erbheit) *m*; -

**allelujah**<sup>1</sup>, vgl. halleluja!

**allemaal**; aber. alle Male; ein für -

**Allemande** fr. [*al'mangd'*] („deutscher“) Tanz) *w*; -, -n

**allenfalls**, **allenthalben**

**Äller** (Fluß) *w*; -

**allerart** (allerlei), **allerart** Dinge, aber. Dinge aller Art (vgl. S. 31, 11)

**Allerbarmen** (Christus) *m*; -s

**allerbeste**, **I Kleinschreibung** (vgl. S. 30, 5, c): am allerbesten, es ist das allerbeste, daß **II Großschreibung** (vgl. S. 28, 4, a) die Torte ist das Allerbeste, was

**allerchristlichst**, **Allernchristlichste Majestät** (Titel der fr. Könige) *w*; -n -

**allerdings**

**alldurchlauchtigst** vgl. **allerhochst**, **Allerdurchlauchtigster** (Anrede an einen Kaiser)

**allerenden** (überall)

**allererst**, **zuallererst**

**Älterge** gr. (Heilk. [berempfindlichkeit]) *w*; -, -en, **Ältergiker**, **Ältergisch** **ätherhand**, - Neues (vgl. S. 28, 4, a), - Streiche

**Älterheiligen** (Fest zu Ehren aller Heiligen) *s*; -, an, auf, zu -, **Älterheiligenfest**, **Älterheiligst**, aber (vgl. S. 47, E, I), das Älterheiligste Sakrament, **Älterheiligste** *s*; -n (vgl. S. 55, B); **Älterhöchst**, **Älterhöchstens**, auf das, aufs Älterhöchste (vgl. S. 30, 5, c)

**Älterlei**, - Wichtiges (vgl. S. 28, 4, a), - Farben, **Älterlei** *s*; -, -s, -s, **Leipziger** -

**Älterletzt**, **zuÄlterletzt**

**Älterliebst**

**Ältermannsharnisch** (Heilkrant)

**Ältermest**

**Älternächst**

**Älterorten**, **Älterorts**

**Älterseelen** (Gedächtnstag für die Verstorbenen) *s*; -, an, auf, zu -, **Älterseelentag**

**all[er]selfs**

**Älterwärts**

**Älter[r]wege** (vgl. S. 31, 11), **Älterwegen**, **Älterwegs** [veraltet]

**Älterweltskerl** .wort (*Mehrz* .worter)

**Älterwenigstens**

**Älterwerteste** (scherzh. für: Gesäß) *m*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

**Älter**, *vgl. all*

**Älteresamt**

**Älterbesserwisser**

**Älterwege**; vgl. **Älter[r]wege**

**Älterweiß**, **Älterwelle** (vgl. S. 31, 11)

**Älter!** *n* [*alē*] („geht!“; vorwärts)

**Älter[er]zeit** (vgl. S. 31, 11)

**Älterfällig** (möglicherweise, gegebenenfalls, Älterfalls auftretend)

**Älterfarbig** (alle Farben haltend oder zeigend)

**Ältergäu** („Alpgau“; Alpengebiet) *s*; -, -s, **Ältergäuer** (vgl. S. 41, c)

**Ältergemach** (besser gemachtlich)

**Ältergemein**<sup>1</sup>, (vgl. S. 30, 5, c) im Allgemeinen (im ganzen, überhaupt, Abk. i. allg.), aber (vgl. S. 28, 4, a) er bewegt sich stets nur im Allgemeinen (geht nicht auf das Besondere ein) *Großschreibung* (vgl. S. 47, E, I) Allgemeine Deutsche Biographie (Abk. ADB), Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst (Abk.: ADN), Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (im Österreich geltend, Abk.: ABGB), [Preußisches] Allgemeines Landrecht (Abk.: ALR), **Ältergemeinfinden**, **Ältergemeingültig** (vgl. S. 31, 11) allgemeingültiges Gesetz, aber: das Gesetz war allgemein gültig, **Ältergemeinheit**, **Ältergemeinverständlich**; (vgl. S. 31, 11) -er Vortrag, aber: der Vortrag war allgemein verständlich; **Ältergemeinwohl**

Auch **Ältergemein**.

**Allgewalt, allgewaltig**

**Allheilmittel**

**Allielt** *w.*, -

**Allianz** *f.* (Bundnis) *w.*, -

-en, die Heilige -

**allibende** (Trennung. vgl. S. 49, VIII)

**Alligator** *lat.-span* (Kriechtier) *m.*, -s, ..oren

**allitieren** *fr.* (verbunden),

**Allilerte** *m u w.*, -n, -n (vgl. S. 55 B)

**Alliteration** *nlut* (Stabreim), **alliterierend** (Stabreimend, stabend), -e Dichtung

**alljährlich**

**Allmacht** *w.*, -s, **allmächtig**;

**Allmächtige** *m.*, -n, -n,

**Allmächtiger** (Gott)

**allmählich**

**Allmend** (schweiz. für Allmende) *w.*, -s, -en, **All-**

**meude** (gemeinsam benutztes Gemeindeland, Gemeindgut) *w.*, -s, -n, **All-**

**mendrecht** *s.*, -[e]s

**allmonatlich**

**Allmutter** *w.*, -s, - Natur

**allnählich**

**allochroisch** *gr.* [ *kro* ]

(farbenwechselnd, schillernd)

**Allod** (german. Recht: persönliches Eigentum an Grund und Boden, Freigut) *s.*, -[e]s, -e, **allodial**

*german.-mlat* (zum Allod gehörig)

**Allogamie** *w.* (Fremdbestäubung) *w.*, -s, **alloga-**

**nisch** (von andern Pflanzen bestaubt)

**Allokution** *lat* (feierliche [papstliche] Ansprache [an die Kardinalen])

**Allonge** *fr.* [*alongsch*] (Verlängerungsstreifen [bei Wechselln, Anhangsel] *w.*, -s, -n, **Allongeperücke**

(langlockige Perücke)

**allons** *f.* [*along*] („laßt uns gehen“, vorwärts“, los!)

**Allopath** *gr.* (Anhänger der Allopathie) *m.*, -en, -en,

**Allopathie** (Heilverfahren) *w.*, -s, Ggs. Homöopathie, **allopathisch**

**Allotria** *gr.* (Unfug) **Mehrz**

**Allradantrieb** (beim Kraftwagen) *m.*, -[e]s

**all right** *engl.* [*al rait*] (richtig, in Ordnung)

**allseitig, Allseitigkeit, allseits, vgl. allersseits**

**Allstrom** *m.*, -[e]s, **Allstromempfänger** (Rundfunkgerät)

**allstündlich**

**Alltag, alltäglich, Alltäg-**

**lichkeit, alltags** (vgl. S. 29, 4, a), aber des Alltags, alltags wie feiertags,

**Alltagsbeschäftigung**

**allüberall**

**Allure** *fr.* (Gangart [des Pferdes]; Auftreten, Benehmen) *w.*, -s, -n (meist **Mehrz**)

**alluvial** *lat.* [ *w.*, - ] (angeschwemmt, abgelagert, zum Alluvium gehörig), **Allu-**

**vion** (Anschwemmung), **Alluvium** (Anschwemmung, Erdg. obere Stufe des Quartars, erdgeschichtl. Gegenwart) *s.*, -s

**Allvater** (Bez. für Odín, Schöpfer des Alls) *m.*, -s

**allverehrt**

**allwissend, Doktor All-**

**wissend** (Marchengestalt), **Allwissenheit** *w.*, -

**allwöchentlich**

**allzeit, vgl. allezeit**

**allzu, allzubald, allzufrüh,**

**allzugern, allzuhäuf, allzu-**

**lange, allzumal, allzuoft,**

**allzusammen, allzusehr, all-**

**zusehen, allzuviel, aber**

(bei scharfer getrennter Betonung [mit Haupt- und Nebenton] getrennt) die Last ist allzu schwer, er hatte allzu viele Bedenken

**Alm** (Bergweide) *w.*, -s, -en

**Alm** (Seekreide) *m.*, -[e]s

**Alma** (w. Vorn.)

**Alma mater** *lat.* („segnende Mutter“, altromische Göttin, Bezeichnung für Universität) *w.*, --

**Almanach** *ägypt.-gr.-fr.* (Kalender, [bebildertes] Jahrbuch) *m.*, -s, -e

**Almandin** *lat.* (Edelstein) *m.*, -s, -e

**Almenrausch, Almrausch**

(Alpenrose) *m.*; -es

**Almosen** *gr.* ([*molde*] Gabe)

*s.*, -s, „**Almosengeben** *s.*;

-s; **Almosenler** (geistl. Wundenträger, Almosen-

verteiler) *m.*, -s, -e

**Almut** (w. Vorn.)


**Aloe** *gr.* [*glor*] (Droge, Faserpflanze) *w.*; -s, -n


**alogisch** *gr.* (vernunftlos, -widrig)

**Alois** [*glo-iß*], **Aloisius** (*m.* Vorn.), **Aloisia** (w. Vorn.)

**Alp** (gespenstisches Wesen; Alpdruck) *m.*, -[e]s, -e; vgl. Alb

**Alp, Alpe** (Bergweide) *w.*, -s, -en

**Alpaka** *span* (Kamelart) *s.*, -s, -s, **Alpaka** (Wolle vom Alpaka, Reißwolle, als  Gewebe, Wollgarne) *s.*, -s,

**Alpaka** (als  Alpaca; Neusilber) *s.*, -s, **Alpaka-**

**silber**

**al pari** *it.* (zum Nennwert)

**Alpdrucken** *s.*, -s

**Alpe, Alp** (Bergweide), **Alpen** (Gebirge) **Mehrz.,**

**Alpenjäger**

**Alpha** (*gr.* Buchstabe *A*, *α*) *s.*, -s, -s, das - und [das] Omega (der Anfang und das Ende), **Alphabet**

*gr.* (Abc, Buchstabenfolge) *s.*, -[e]s, -e; **alphabetisch**

(aberech, nach der Buchstabenfolge), **alphabeti-**

**sieren** (aberechen, einreihen)

**Alp|hard, Alb|hard** (*m.* Vorn.)

**Alphard** (*arab.* Stern) *m.*; -

**Alphastrahlen** (Strahlen radioaktiver Stoffe aus zweifach positiv geladenen Atomkernen) **Mehrz.**

**Alpheus** (peloponnes. Fluß) *m.*; -

**Alpin** (*Mehrz.* „horner“)

**alpin** *lat.* (die Alpen, überhaupt Hochgebirge betref-

fend, Rassen) (vgl. ostisch), -e [Menschen]rasse, **Alpini**

*it.* (Alpenjäger) **Mehrz.**;

**Alpinismus** *nlut.* [wis-

sensch, künstl., sportl.] Interesse für die Alpen, überhaupt für Hochgebirge) *m.*; -s, **Alpinist** (Ken-

ner der Alpen; Hochgebirgswanderer, Bergstei-

201) **Alpinum** (Alpen-  
zarten, Steingarten) *s.*, -s,  
**Alpler** (Alpenbewohner)

**ALR** = [Preußisches] All-  
zu-memes Landrecht

**Alraun** *m.*, -[e]s, -e *u*  
**Alraune** (menschenähn-  
liche Zauberwurzel, Zau-  
berwesen) *w.*, -n

**als**, **alsbald**, **alsbaldig** **als-  
dann**

**also**, **Als-ob** (vgl. S. 28, 4,  
d) *s.*, -; **alsofort** **also-  
gleich** (besser: *sogleich*)

**Alster** (Fluß) *u*

**alt**, **alter**, **älteste**, **alten**  
**Stils** (Zeitrechnung, Abk.  
a. St.) **I Kleinschreibung**  
**a)** (vgl. S. 30, 6) er ist  
immer der **alte** (derselbe),  
wir bleiben die **alten** (die-  
selben) (vgl. S. 30, 6) er  
ist der **ältere**, **älteste**,  
**b)** (vgl. S. 30, 6 b) **alt** und  
**ung** (jedenmann) beim  
**alten** bleiben, am **alten**  
hängen *es* beim **alten** las-  
sen **II Großschreibung**

**a)** (vgl. S. 28, 4, a) der  
**Alte** (Greis) an das **Alte**  
denken, **Altes** und **Neues**,  
**Alte** und **Junge**, die **Alten**  
(alte Leute, Völker) der  
**Älteste** (Kirchenälteste)  
die **Ältesten** (der Ge-  
meinde) **b)** (vgl. S. 28, 4  
a) etwas **Altes**, *e)* (vgl.  
S. 47, E, 1) der **Ältere**  
(Abk. d. A. als Zusatz bei  
Eigenn.) der **Ältere Fritz**  
**Älter Herr** (stud. auch für  
Vater, Altmithglied einer  
stud. Verbindung, Abk.  
A. H.) das **Alte Testament**  
(Abk. A. T.) die **Alte Welt**  
(Europa)

**Alt u** (tiefe Frauenstimme,  
Sängerin) *m.*, *Wesf.* der  
Altstimm **Mehrz** die  
Altstimmen

**Alt** (z. B. Altreichskanz-  
ler in der Schweiz meist  
klein *u* getrennt geschrie-  
ben *alt* Bundesrat)

**Altai** (Gebirge in Zentral-  
asien) *m.*, -, **altaisch**, -e  
Sprachen

**Altanmann**

**Altan u** (Balkon, Soller) *m.*;  
-[e]s, -e

**Altar** *lat m.*, -s, . *tare*; **Alt-  
tarbild**, **Altarssakrament**  
**altbacken**, -es Brot

**Alt-Berlin** (vgl. S. 11, 4, b, 1)

**altbewährt**

**altdeutsch**, -e Bierstube

**Altdorf** (schweiz. Ortsn.)

**alteingesessen**

**Alteisen**

**Alte Land** (Gebiet bei Ham-  
burg) *s.*, -n, -[e]s

**alteln** (alt werden), *ich*  
*ele* (vgl. S. 64, VIII a)

**Altenu** (Ortsn.)

**Altenteil** *m u s*

**Alter** *s.*, -s, -, (vgl. S. 29, 4,  
a) *sen* **alters**, *vor* **alters**,  
*von* **alters** *her*

**altera pars** *lat* (die andere  
Partei)

**Alteration** *lat* (Aufre-  
gung; [krankhafte] Verän-  
derung, Tonk. chromati-  
sche Veränderung eines  
Tones innerhalb eines Ak-  
kords)

**Alter ego** *lat* („das andere  
Ich“ Doppelwesen) *s.*, -

**alterieren** *lat-n* (sich  
ärgern), **alterierter Klang**  
(Alteration)

**altrig** (z. B. gleichaltrig)

**alttern** *ich*, *ere* (vgl. S. 64  
VIII a) vgl. **Alterung**

**Alternanz** *lat* (Abwechs-  
lung) *u*, -, -en, **alternativ**  
(wahlweise, abwechselnd),

**Alternative** [ *u'*] (Wahl,  
Entscheidung [zwischen  
zwei Möglichkeiten]) *u*, -,  
-n **alternieren** (abwech-  
seln)

**Altterschein**, **jahr**  
(schweiz. für Lebensjahr)

**schicht**, **altersschwach**

**Altterschwäche** (*u*, -)  
**sichtigkeit** (*u*, -)

**Alttertum** *s.*, -[e]s, (Über-  
reste aus dem Alttertum)  
*tunier*, **Alttertumel**

**alttertumeln** (das Wesen  
des Alttertums [übertrie-  
ben] nachahmen) *ich*, *ele*  
(vgl. S. 64 VIII a) **Alter-  
tumlern**, **alttertumlich**, **Alt-  
tertumllichkeit** **Alter-  
tumsforscher**, . **for-  
schung**

**Alterung** (auch: Reifung,  
Techn. [bei Metall od.

Flüssigkeit] Änderung des  
Gefüges oder der Zusam-  
mensetzung) *w.*; -

**Älteste** (Kirchenälteste) *m*  
*u w.*; -n, -n (vgl. S. 55, B),

**Ältestenrecht** (für Se-  
niorat)

**altfränkisch** (veraltet *alt-  
väterisch*, *bieder*), -ste  
(vgl. S. 56, 1, b)

**Altgelge**

**altgewohnt**

**Altgold**

**altgriechisch**

**Altgut** (Trodell) **Alt Händler**

**Althee** *m* (Eibisch) *w.*; -

**Althee-plätzchen**, . **saft**

**Alt-Heldelberg** (vgl. S. 41,  
4 b, 1)

**alt hergebracht**, **alt her-  
kömmlich**

**Altherrenschafft** (stud.)

**althochdeutsch** (etwa vom  
8. bis zum 11. Jh., Abk.  
ahd.), vgl. deutsch **Alt-  
hochdeutsch** (Sprache) *s.*,

-[s], vgl. Deutsch **Althoch-  
deutsche** *s.*, -n, vgl.  
Deutsche *s.*

**Altist** *mdt* (Altsänger),

**Altistin** *w.*, -n, -nen

**Altjahrabend** (Landsh.  
für Silvesterabend)

**Altjungfernstand** *m*

**Altkatholik**, **altkatho-  
lich**, **Altkatholizismus**

**altklug**

**Altkunst** (für Antiquita-  
ten) *w.*, -

**ältlich**

**Altmaterial** (Altstoff; Ab-  
fall)

**Altmeister** (Altster eines  
Gewerbes, einer Wissen-  
schaft)

**Altmetall**

**altmodisch**

**alt nordisch**, vgl. deutsch,  
**Altnordisch** (älteste  
nordgerman. Sprachstufe)

*s.* -[s] vgl. Deutsch; **Alt-  
nordische** *s.*, -n, vgl.  
Deutsche *s.*

**Alto Adige** *d* [ *idsehr* ]  
(It. Name für Südtirol)

**Altpapier**

**Alphilologe** (Kenner auf  
dem Gebiet der „alten“,  
klassischen Sprachen und  
Literaturen)

- Altreichskanzler**  
**Alt Rom** (vgl. S. 41, 4, b)  
**Altruismus** *nlut* (Selbstlosigkeit, uneigennützig; Tätigkeit für andere) *m*, -  
 Ggs. Egoismus **Altruist** *m*, -u, -en, Ggs. Egoist, **altruistisch**, Ggs. egoistisch  
**Altschrift** (für Antiqua)  
**Altsitz** (Altenteil)  
**altsprachlich**  
**Altstadtsanierung** (Erneuerung ungesunder und übervolkerter alter Stadtteile)  
**Altstimme**  
**Altstoff, Altstoffsammlung**  
**Alttestamentler** *lat* (Erforscher des Alten Testaments), **alttestamentlich**  
**Alttier** (der weibl. Hirsch nach dem ersten Setzen)  
**altüberliefert**  
**Altvater, altväterlich** (altmodisch), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **altväterlich** (ehrwürdig)  
**Altvordern** (Vorfahren) *Mehrz.*  
**Altwaren** *Mehrz.* **Altwarenhändler**  
**Altwasser** (ehemaliger Flußarm mit stehendem Wasser) *s*, -s, -n, wasser  
**Altweibergeschwätz**, **sommer** (warme Spätherbsttage vom Wind getragene Spinnweben)  
**Alt-Wien** (vgl. S. 41, 4, b, 1)  
**Alumingt** *lat* (Aluminiumverbindung) *s*, -[e]s, **Aluminit** (Mineral) *m*, -s, **Aluminium** (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen Al) *s*, -s, **Aluminium-** od. **Aluminodruck** (*Mehrz.* -drucke), **Aluminiumsulfat**  
**Alumnat** *lat* ([Eziehungsanstalt mit] Schülerheim, Stift) *s*, -[e]s, -e, **Alumne** *m*, -u, -n u. **Alumnus** (Zögling in einem Alumnat) *m*, -, -nen  
**Alundum** *nlut* (Aluminiumoxyd) *s*, -s  
**alveolar** *nlut* [ *we* ] (mit Zungenspitze am Gaumen gebildet) *f*  
 laum [für Lunge] ablass  
**Alwin** in A (w. Vorn.)  
**Am** = chem. Ametrium  
**am**, vgl. S. 50, 2, a (an dem) Abk. a [bei Ortsnamen, z. B. Frankfurt a. M.], vgl. an), - [nächsten] Sonntag, dem (od. den) 27. März (vgl. S. 65, 1X), - besten usw. (vgl. S. 30, 5, e)  
**Amadeus** *nlut* (in Vorn.)  
**Amaler**, **Amelungen** (ostgot. Königsgeschlecht) *Mehrz.*  
**Amalgam** *arab* (Quecksilberlegierung) *s*, -s, -e  
**Amalgamation** **amalgamieren** (mit Quecksilber legieren)  
**Amalla**, **Amalie** *german.-fr.* [ *o'* ] (w. Vorn.)  
**Amanda** *nlut* (w. Vorn.)  
**Amandus** (in Vorn.)  
**am angeführten Ort** (Abk. a a O)  
**Amannensis** *lat* (Gefährte) *m*, -, -ses  
**Amarant** *gr* (Zierpflanze) *m*, -s, -e, **amarant[en]** (dunkelrot), **amarantrot**  
**Amarelle** *nlut* (Sauerkirsche) *w*, -, -n  
**Amaryl** (künstlicher, hellgrüner Saphir) *m*, -s, -e  
**Amaryllis** *gr* (Zierpflanze) *w*, -, -llen  
**amassieren** *fr* (aufhaufen)  
**Amateur** *fr* [ *ter* ] ([Kunst-, Sport]liebhaber, Nichtfachmann, [Kunst-, Sport] nicht berufsmäßig Ausübender) *m*, -s, -e, **Amateurphotograph**  
**Amatl** (dt. Meister des Geigenbaus)  
**Amaurose** *gr* (Erblindung) *w*, -  
**Amause** *fr* (Schmuckstein aus Glas) *w*, -, -n  
**Amazonas** (sudamerikan. Strom) *m*, -, **Amazone** (Kriegerin) *gr* **Amazonenstrom** (Amazonas) *w*, -[e]s  
**Ambassade** *fr* (Gesandtschaft), **Ambassadeur** [ *dar* ] (Botschafter, Gesandter) *m*, -s, -e  
**Ambe** *lat* (Binde), **Doppeltrichter** (für Löffel) *w*, -e  
**Amber** *arab* (Vaschehlung des Pflanzens. Drogenstoff) *m*, -, -n  
**Ambition** *lat* (Lingeiz, hohes Streben) **ambitionieren** (aus Ehrgeiz erstreben), **ambitiös** (ehrig), -ste  
**Ambo** *gr* (erhöhter Platz [in altchristl. Kirchen]) *m*, -s, -onen  
**Amboß** *m* (besses, Bosse, Amböchen) **Amböcklotz**  
**Am bra** *u*, -s, vgl. **Amber**  
**Am brosia** *gr* (Gottesspeise) *w*, -  
**am broslanisch** (vgl. S. 43, 2 b) **Am broslanisch** (vgl. S. 43, 2 b) der Ambrosiansche Lobgesang  
**am broslisch** (chmmlisch)  
**Am brosius** (Kuchenlehrer)  
**ambulant** *lat* (wandernd ohne festen Sitz, Wand-), -e Behandlung (bei der der Kranke den Arzt besucht), -s, -e Gewerbe (Wandergewerbe), **Ambulanz** (bewegliches) Lazarett, Krankenwagen, auch fahrendes Postamt) *w*, -, -en **ambulatorisch** -e Behandlung, **Ambulatorium** (Behandlungsraum) *s*, -s, -en [ *nd* ]  
**Ameis** *chen*, **Ameislein**  
**Ameise** *u*, -, -n, **Ameisenbau**, **saure** (*u*, -e)  
**Amelioration** *lat-fr* (Verbesserung), **ameliorieren**  
**Amelkorn** (Getreide, *s* -[e]s), **mehl** (*s*, -[e]s)  
**Amelungen** *vgl.* **Amale**  
**amen** *hebr.* zu etwas ja und - sagen **Amen** (Bestätigung, Einverständnis) *s*, -s, - sem - zu etwas geben  
**Amendement** *fr* [*amang-d'* *manj*] (Zusatz-, Abänderungsantrag) *s*, -s, -s, **amendieren** (verbessern)  
**Amenor rhoe** *gr*, [ *rg* ] (Ausbleiben der Menstruation) *w*, -, **amenor rhöisch**

**Amercium** (chem. Grundstoff; Transuran; Zeichen: Am)

**Amerika**; **Amerikadeutsche** (in den USA ansässige[r] Reichsdeutsche[r]) *m* u. *w*; **Amerikaner**, **amerikanisch**; vgl. **deutscher**; **amerikanisieren** ([sich] nach amerikanischem Vorbild richten), **Amerikanisierung** *w*, -; **Amerikanismus** (Eigentümlichkeit des amerikanischen; amerikan. Lebens- u. Arbeitsauffassung) *m*; -, ...men, **Amerikanist** (Erforscher der Geschichte u. der Kultur Amerikas)

**a metà it.** [-*fa*] (zur Hälfte, auf gleichen Gewinn und Verlust)

**Amethyst** *gr.* (Halbedelstein) *m*; -[e]s, -e

**Ametrie** *gr.* (Ungleichmäßigkeit, Mißverhältnis) *w*, -, ...ien, **ametrisch** (ungleichmäßig), -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Ameublement** *fr.* [*amobl'mang*] (Zimmer-, Wohnungseinrichtung) *s*; -s, -s

**Amhgra** (Hochland in Abyssinien), **amharisch**, **Amharisch** (Sprache) *s*; -[s]; vgl. **Deutsch**

**Amiant** *gr.* (Asbestart) *m*; -s

**amikroskopisch** *gr.* (nicht mehr durch das Mikroskop erkennbar)

**Ämilla lat.** (w. Vorn.), **Ämilus** (m. Vorn.)

**Amiue lat.** (organ. Stickstoffverbindungen) *Mehrz.*

**Amnosäuren** (Eiweißbausteine) *Mehrz.*

**Amiotose** *gr.* (Art der Zellkernteilung) *w*; -

**Ammann** (schweiz. fur: Amtmann) *m*, -s, . männer  
**Amme** *w*, -, -n, **Ammenmärchen**

**Ammer** (Vogel) *w*; -, -n

**Ammer**, im Unterlauf Amper (Isarzufluß) *w*; -

**Ammon** (agypt. Gott), Jupiter -

**Ammoniak**, (auch:) **Ammoniak agypt.-gr.-lat.** (gasförmige Verbindung von

Stickstoff mit Wasserstoff) *s*; -s

**Ammonit** *gr.* (Ammonshorn; Versteinerung) *m*; -en, -en

**Ammoniter** *m*; -s, - (bibl. Volk im Ostjordanland)

**Ammonium** (chem. Atomgruppe) *s*; -s

**Ammonshorn** (Versteinerung; *Mehrz.* ...hörner)

**Amnesie** *gr.* (Gedächtnisschwund, -verlust) *w*; -...ien

**Amnestie** *gr.* (Begnadigung, Straferlaß) *w*; -, . -ien; **amnestieren**

**Amnion** *gr.* (Embryonalhülle) *s*, -s

**Amöbe** *gr.* (Urtierchen) *w*, -, -n; **amöboid** (amöbenartig)

**Amokläufer** *malai.* (blindwütig Mordender)

**A-Moll** (Tonart; Zeichen a) *s*; -, **a-Moll-Arie** [..*e*] (vgl. S. 35, 3, a) *w*, -, . -ien [..*e*n]

**Amom** *gr.* (tropische Gewürzpflanze) *s*, -s, -e

**amön lat.** (anmutig)

**Amor** (rom. Liebesgott) *m*, -s

**amoralisch** *lat.* (sich über die Moral hinwegsetzend);

**Amoralismus** (Richtung, die sich über die Moral hinwegsetzt) *m*, -; **Amoralität** (Lebenshaltung, die keine Moralgesetze für sich gelten läßt) *w*; -

**Amorette** *fr.* (geflügelter Liebesgott) *w*, -, -n (meist *Mehrz.*)

**Amorphie** *gr.* (Formlosigkeit, Gestaltlosigkeit) *w*, -, ...ien **amorph[isch]**

**amortisabel** *lat.-fr.* (tilgbar); ...able Anleihen,

**Amortisation** ([allmähliche] Tilgung; Abschreibung, Abtragung [einer Schuld]); **amortisieren**

**Amos** (bibl. Prophet)

**amourös** *fr.* [*amurgö*] (liebrend; verliebt); -este

**Ampel** *lat.* (Hängelampe, Hangevase) *w*, -, -n

**Ampere**; vgl. **Ammer**

**Ampere** [..*par*; Bezeichnung nach dem fr. Physiker Ampère] (Einheit der

elektr. Stromstärke; Zeichen: A) *s*, -, -; **Ampereometer** (Strommesser) *s*, ...stunde (Elektrizitätsmenge, Zeichen Ah)

**Ampher** (Pflanze) *m*, -s

**Amphibie** *gr.* [*amfibi'e*] („beidlebiger“ Tier, Lurch)

*w*; -, -n u. **Amphibium** (auch: Flugzeug, das zu Wasser und zu Lande starten und landen kann) *s*; -s, ...ien [..*e*n]; **Amphibienflugzeug**, **panzer**; **amphibisch** (beidlebig, d.h. gleichzeitig Wasser und Land bewohnend)

**Amphibol** *gr.* (Hornblende) *m*, -s, -e, **Amphibolite**


(Zweideutigkeit, Doppelsinn) *w*, -, . -ien, **amphibolisch**

**Amphigonie** *gr.* (geschlechtliche Fortpflanzung) *w*; -

**Amphiktyone** (Vertreter eines allgr. Staatenbundes) *m*, -n, -n, **Amphiktyonie** (altgr. [kult.] Staatenbund) *w*, -, . -ien

**Amphimixis** *gr.* (Vermischung des Vererbungsstoffs bei der Befruchtung)

*w*, -

**Amphiole**  *gr.* (Glasgefäß mit spritzfertigen Arzneimitteln) *w*, -, -n

**Amphioxus** *gr.* (Lanzettfisch) *m*, -

**Amphipoden** *gr.* (Krebstiere) *Mehrz.*

**Amphitheater** *gr.* ([halb]rundes, meist dachloses Theatergebäude mit stufenweise aufsteigenden Sitzen, Rundtheater); **amphitheatralisch** (im [Halb]kreis aufsteigend)

**Amphitrite** (gr. Meeresgöttin)

**Amphora** *gr.* (zweihenkliges Gefäß) *w*, -, . -oren

**amphotet** *gr.* („zwitterhaft“; Chem.: als Säure oder Base reagierend)

**Amplifikation** *lat.* (Erweiterung, weitere Ausföhrung), **amplifizieren**, **Amplifude** (Schwingsweite, Ausschlag)

*w*, -, -n



**Ampulle** *lat.* (bauchiges Gefäß; Glasröhrchen [mit Arznelösungen u. a.]) *w*-, -*n*

**Amputation** *lat.* ([Glieder]-abtrennung), **amputieren** **Amrum** (Insel)

**Amstel** *w*-, -*n*

**Amsterdam** (Hauptst. der Niederlande), **Amsterdamer** (vgl. S. 41, c)

**Amst** *s*-, [-e]s, **Ämter**, von Amts wegen, **Ämtehen**, **Ämtelein**, **Ämtelein** (Amtsraum), **amten** (für: fungieren), **amtlern**, **ämtlich**, **Amtmann** (*Mehrz.* „mannen u. leute), **Amtsentscheidung**, **Amtsgericht** (Abk. A G), **Amtsgerichtsrat** (*Mehrz.* *rate*), **amtsheiber**, **Amtshauptmann**, **amtsmüde**, **Amtsrichter**, „**schimmel** (*m* -s), „**schreiber**, „**stube**, **tracht**, **verweser**, **weg**

**Amulett** *arab-lat* (Zauberschutzmittel) *s*-, [-e]s, -e

**Amur** (asiat. Fluß) *m*-, -e

**amusing** *f* (unterhaltend, lustig), **Amusement** [*amusement*]

(Zeitvertreib, Spaß) *s*-, -s, -s, **amüsieren** (unterhalten, belustigen), **amüsieren** (ohne Kunstverständnis)

**amüslich** *gr* (ohne Kunstverständnis)

**Amygdalin** *gr.* (Geschmacksstoff in bitteren Mandeln u. a.) *s*-, -s

**Amylacetat** *gr., lat* (Lösungsmittel) *s*-, [-e]s

**an** (Abk. a. bei Ortsnamen, die durch weibl. Flußnamen bezeichnet sind, nur a. d., z. B. Frankfurt a. d. Oder), **Verhältnis** mit **Wenig** u. **Wenig** (vgl. S. 65, X) an der Mauer stehen, aber an die Mauer stellen, es ist nicht an dem; am (an dem, vgl. am), ans (an das, vgl. ans), **Umstandsw.** ab und an (ab und zu) **Zus** anbei, aneinander, bergan

**an** „in trennbar zusammen-gesetzten Zeitwörtern, z. B. anbinden, ich binde an,

angebunden, anzubinden (vgl. S. 57, 3, a)

...**ana**, ...**iana** *lat.*; *Mehrz.* (z. B. Goetheana, Kantiana); vgl. **Ana**; **Ana** (Sammlung von Aussprüchen, von kleineren Beiträgen zur Charakteristik berühmter Männer) *w*-, -s

**Anabaptismus** *gr.* (Wiedertauflehre) *m*-, -s, **Anabaptist** (Wiedertauffer)

**Anabasis** *gr.* („Hinaufmarsch“, Geschichtswerk Xenophons) *w*-, -e

**Anabiose** *gr.* (Wiederaufleben, Wiederbelebung) *w*-, -e

**Anachoret** *gr.* [ehoret] (Klausner, Einsiedler) *m*-, -en, -en

**Anachronismus** *gr* [kro...] (Zeitwidrigkeit) *m*-, -en, **anachronistisch**

**Anadyomene** *gr.* („die [aus dem Meer] aufgetauchte“ (Gottin Aphrodite)

**anaerob** *gr* [a-erop] (ohne Sauerstoff lebend)

**Anagramm** *gr* (Buchstabenversetzrätzel) *s*-, -s, -e

**anähneln**, **Anähnelung**, **Anähnlichung**

**Anakarde** *gr-nlat* (tropische Baumfrucht) *w*-, -n

**Anakoluth** *gr.* (Folgewidrigkeit [der Satzfügung]) *s*-, -s, -e, **anakoluthisch**

**Anakonda** (Schlange) *w*-, -s

**Ana kreon** (altgriech. Lyriker), **Anakreontiker**

(Nachahmer der Dichtweise Anakreons), **Anakreon** (vgl. S. 43, 2, b), **Anakreon** (vgl. S. 43, 2, b)

**Anakrusis** *gr.* (Auftakt, Vorschlagsilbe) *w*-, -en

**anal** *lat.* (den After betreffend)

**Analekten** *gr.* (vermischte Aufsätze, Auszüge) *Mehrz.*

**Analeptikum** *gr.* (wiederbelebendes Mittel) *s*-, -s, -ka, **analeptisch** (stärkend)

**Analgese** *gr.* (Schmerzlosigkeit) *w*-, -en

**anallaktisch** *gr.* (unveränderlich)

**analog** *gr.* (ähnlich, entsprechend); **Analogie**

(Ähnlichkeit; Entsprechung; Seitenstück, Muster) *w*-, -en, **Analogon**

(ähnlicher Fall) *s*-, -s, ...ga

**Analphabet** *gr.* (des Lesens und Schreibens Unkundiger) *m*-, -en, -en

**Analyse** *gr.* (Zerlegung; Auflösung, Untersuchung) *w*-, -n, **analysieren** (zerlegen, scheiden), **Analytik**

(Zerlegungslehre) *w*-, -s, **Analytiker** (Zerleger); **analytisch** (zerlegend; rechnerisch entwickelnd)

**Anämie** *gr.* (Blutarmut) *w*-, -n, **anämisch** (blutarm)

**Anamnese** *gr.* (Vorgeschichte [einer Krankheit]) *w*-, -n, **anamnestisch**

**Ananas** *bras* (tropische Frucht) *w*-, -n, **Ananas** *hebr-gr* (buhl m. Eigenn.)

**Anapäst** *gr.* (Versfuß) *m*-, [-e]s, -e, **anapästisch**

**Anapher** *gr.* (Redek Wiederholung des Anfangswortes [in aufeinanderfolgenden Sätzen]) *w*-, -n, **Anaphora** *w*-, -n, **anaphorisch**

**Anaphylaxie** *gr.* (Überempfindlichkeit) *w*-, -n

**Anarchie** *gr.* (Gesetzlosigkeit) *w*-, -n, -en, **anarchisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Anarchismus** (jede Autorität ablehnende Gesellschaftsanschauung) *m*-, -s, **Anarchist** (Umstürzler, Staatsfeind)

**Anastasia** *gr.* (w. Vorn.); **Anastasis** (m. Vorn.)

**anastatisch** *gr.* (wiederaufbauend, neubildend), -er Druck (Nachdruckverfahren)

**Anästhetik** *gr.* (Unempfindlichkeit) *w*-, -n; **Anästhetikum** (unempfindlich machendes Mittel) *s*-, -s, -ka, **anästhetisch** (unempfindlich machend); **anästhetisieren**

**Anastigmat** *gr.* ([photograph] Objektiv) *m*-, -s, -e; **anastigmatisch** (Opt

Punkte unverzerrt abbildend)

**Anastomose** *gr.* (Veremigung' von Blutgefäßen, Nerven) *w.* -

**Anathem** *gr.* *s.*; -s, -e u  
**Anathema** (Verfluchung, Kirchenbann) *s.*; -s, -thema, **anathematisieren** (mit dem Bann belegen), **Anathematisierung**

**anational** *gr.*, *lat.* (gleichgültig gegenüber Volkstum und Nationalität)

**Anatol** *gr.* (im Vorn), **Anatolien** *gr.-türk.* („Morgenland“, Kleinasien), **anatolisch**, aber (vgl. S. 47, E. 1) die Anatolische Eisenbahn

**Anatom** *gr.* („Zerghliederer“, Lehrer der Anatomie) *m.*, -en, -en, **Anatomie** (Lehre vom Körperbau der Lebewesen, auch für anatomische Anstalt, Anatomiesaal) *w.*, -, (Anatomiesale) -en **anatomisieren** (zerghliedern), **anatomisch** (zerghliedernd die Anatomie betreffend)

**Anatozismus** *gr.* (Zinsenverzinsung) *m.* -, -nen

**Anaxagoras** (altgr. Philosoph)

**Anbahnung**

**anbändigen**, ich bändele an (vgl. S. 64, VIII, a), **Anbändelung**

**Anbau** (*Mehrz.* -bauen), **anbaufähig**

**Anbeginn**; seit, von -

**anbel**

**anbe[ll]angen**; was mich anbe[ll]angt

**anberaumen**, ich beäume an, anberaume; anzuberäumen, **Anberaumung**

**Anbetracht**, in -

**Anbetroff**, in -, was mich anbetrifft

**Anbetung**

**anbiedern**, sich, ich -ere mich an (vgl. S. 64, VIII, a), **Anbiederung**

**Anbietung**

**anbinden**, kurz angebunden sein

**Anbleik**

**anbrechen**, der Tag bricht an

**anbringen**; am Hause - (vgl. S. 65, X); **Anbringung**

**Anbruch** *m.*, -[e]s, ...brüche, **Anbrüchigkeit** *w.* -

**Anchovis** [ *chowiß* ], vgl. Anchovis

**Anclennität** *fr.* [ *angbienne-tat* ] (Dienstalter); **Anclen regime** [ *angbianseschim* ] ( „alte Regierung“ [vor der

Frz. Revolution]) *s.*, - -

**Andacht** *u.*, -, -en, **Andächtelei**, **andächtig**; **andächtlich**, **Andächtler**, **andachtsvoll**

**Andalusien** (span. Landschaft), **Andalusier** **andalusisch**, **Andalusit** (Mineral) *w.*, -s

**andante** *it.* („gehend“, Tonk. mäßig langsam)

**Andante** (mäßig langsames Tonstück) *s.*, -s, -s,

**andantino** (Tonk. noch langsamer als andante), **Andantino** (kürzeres Andante in leichterer Form) *s.* -s -s

**andauernd**

**Andauung** (teilweise Zersetzung der Speisen durch Magensaft) *w.* -

**Anden** (sulkanerik Gebirge) *Mehz.*

**Andenken** *s.*, -s,

**and[er]e** außer am Satz-anfang, stets klein geschrieben (vgl. S. 39, 6), mit and[er]e[n] Worten (Abk. m. a. W.), a) *starke Beugung*, der *Wesf.* der *Einz.* jedoch jetzt immer schwach, z. B. and[er]en od. -ndern Sinnes,

and[er]et, and[er]e, and[er]es, und and[er]e, und and[er]es (Abk. u. a.), und and[er]e mehr, und and[er]es mehr (Abk. u. a. m.), ein, kein and[er]er, and[er]es, etwas, nichts and[er]es, unter-ander[e]m, unter ander[e]n (Abk. u. a.); von etwas anderem od. andern od. andern sprechen, ein and[er]es Mal, aber ein andermal, und viele[s] and[er]e (Abk.: u. v. a.); eines and[er]en od.

andern belehren; sich eines and[er]en od. andern besinnen; b) *schwache Beugung*: *Einz.* der, die, das, eine, keine, alles and[er]e, *Mehz.* die, alle, keine and[er]en od. andern; der eine ..., der and[er]e ...; das and[er]e Mal; ein um das od. ums and[er]e Mal, c) in *Verbindung mit Eigenschaftswort u. Hauptwort* (vgl. S. 54, d); and[er]e ähnliche Fälle; d) in *Verbindung mit „als“*: er gab eine and[er]e Begründung als der Vorredner [nicht, wie], e) anders; vgl. d.; **ander[e]nfalls** (vgl. S. 31, 11), **ander[e]nteils** (vgl. S. 31, 11; vgl. auch, einesteils); **and[er]erseits**, **anderseits** (vgl. auch einseits); **Andergeschwisterkind** (nach dem BGB Verwandter 6 Grades); **Anderkonto**, **anderlei**; **andermal**, ein -, aber ein and[er]es Mal

**Andermatt** (schweiz. Ortsn.)

**ändern**, ich -ere (vgl. S. 64, VII, a)

**anders**; wer, wem, wen -, jemand, niemand -; von jemand[em], niemand[em]

anders reden (jedoch auch: von jemand[em], niemand[em] and[er]em od. andern), anderswo, woanders (irgendwo sonst), aber wo anders? (wo sonst?), irgendwo anders, anders als („falsch anders wie“); **andersartig**, **...denkend**, **Andersdenkende** *m u. w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **anderseits**, and[er]erseits, vgl. auch: einerseits; **andersgeartet**, **Andersgesinnte** *m u. w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Andersgläubige** *m u. w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Anderssels**; **anderssprachig**, **anderswie**; **anderswo**; **anderswoher**, **anderswohin**

**anderthalb**; - Stunden; in - Jahren, **anderthalbfach**, **Andersthalbfache** *s.* -n; vgl. **Achtfache**

**Änderung**

**anderwärtig; anderwärts;**  
**anderweltig; anderweltig**  
**Andesin** (Mineral) *s*; -s;  
**Andesit** (Gestein) *m*; -s  
**Andeutung, andeutungs-**  
**welse**  
**andienen** (liefern), **Andie-**  
**nung** *w*; -, **Andienungs-**  
**pflicht** *w*; -  
**Andorn** (Pflanze) *m*; -[e]s, -e  
**Andorra** (Freistaat in den

Pyrenäen)  
**Andrang**  
**andre; vgl. andere**  
**Andreas** *gr* (m. Vorn.).  
**Andreaskreuz** (*Mehrz.*  
*. kreuze*), .. **orden**  
**Andree** (dt. Erdkundler),  
**Andree** (Handatlas) *m*; -s  
 (auch -)  
**anderseits, andererseits,**  
 andersets, *vgl. auch ei-*  
*nerseits*  
**Androgynie** *gr.* (Zwitter-  
**tum) *w*; -, an[dro]gyn[isch]**  
 (zwitterhaft)  
**Andromache** (Gattin Hek-  
**tors)**  
**Andromeda** (weibl. gr.  
 Sagengestalt), **Androme-**  
**da** (Sternbild) *w*; -  
**Andruck** (Prufdruck) *m*; -s, -e  
**Äneas** (Held der gr.-rom.  
 Sage)  
**anecken** (Anstoß erregen)  
**Äneide, Aners** (lat. Dich-  
 tung Vergils) *w*; -  
**Aneignung**  
**an[e]in[ander, Schreibung in**  
**Verbindung mit Zeitwörtern**  
 (vgl. S. 31, II) **I. Getrennt-**  
**schreibung** in ursprüngl.

cher Bedeutung, z. B. damit sie aneinander denken  
**II. Zusammenschreibung,**  
 wenn durch die Verbind-

ung ein neuer Begriff entsteht, z. B. **aneinander-**  
**fugen** (veremen), du fugst  
 aneinander, aneinanderge-

fügt, aneinanderzufügen,  
 aneinandergeraten (sich  
 streiten) usw.  
**Äncls; vgl. Äneide**  
**Anekdote** *gr.* ([witziges]  
 Geschichten) *w*; -, -n;  
**anekdotenhaft; anek-**  
**dotisch**  
**Anemograph** *gr.* (selbst-  
 schreibender Windmesser)

*m*, -en, -en; **Anemometer**  
 (Windmesser) *s*  
**Anemone** *gr.* (Windros-  
 chen) *w*; -, -n  
**Anemostat** *gr.* (Luftver-  
 besserer; Winds'iller) *m*,  
 -en, -en  
**An[epi]grapha** *gr.* (unbe-  
 titelte Schriften) *Mehrz.*  
**Anerbe** (bauerlicher Allem-  
 erbe) *m*; **Anerbenfolge**  
**anerbieten, sich, ich erbie-**  
 te mich an, habe mich an-  
 erbieten anzuerbieten, *vgl.*  
*bieten, Anerbieten* *s*, -s,  
 -, **Anerbietung**  
**anerkanntermaßen, aner-**  
**kennen, ich erkenne an u**  
 ich anerkenne, anerkannt  
 anzuerkennen, *vgl. ken-*  
*nen, anerkennenswert,*  
**Anerkennung** (Rechts-  
 spr.) *s*, -e, -e, **Aneroid**  
*gr.* (Luftdruckan-  
 zeiger) *s*, -[e]s, -e, **Aneroid**  
**barometer**  
**Aneurysma** *gr.* (Schlag-  
 adergeschwulst, -erweite-  
 rung) *s*, -s, .. **men**  
**anfachen** er facht [das  
 Feuer, eine Leidenschaft]  
 an  
**anfahen** (auch für: heftig  
 anreden); **Anfahr[schacht,**  
**Anfahrt**  
**Anfall** *m*, **anfallen, anfall-**  
**lig** (gegen Erkrankungen  
 nicht widerstandsfähig),  
**Anfalligkeit**  
**Anfang** *m*, -s, .. **änge,** *vgl.*  
*anfangs, im Anfang, von*  
**Anfang an, zu -, - Januar**  
 (vgl. S. 62, D), **anfangen,**  
**Anfänger, anfänglich,**  
**anfangs** (vgl. S. 29, 4, a),  
 mit *Wesf.* .. **des Jahres,**  
 aber (vgl. S. 62, D) .. **Jan-**  
**uar; Anfangsbuchstabe**  
**anfechtbar. Anfechtbar-**  
**keit** *w*; -, **anfechten** das  
 flucht mich nicht an, **An-**  
**fechtung**  
**anfeinden; Anfeindung**  
**anfertigen, Anfertigung**  
**anfeuchten, Anfeuchter,**  
**Anfeuchtung**  
**anfeuern; Anfeue[rung]**  
**Anfehlung**  
**Anfliegen; das Flugzeug**  
 fliegt eine Stadt an, das

fliegt mir nur so an (be-

greife ich leicht); **Anflug**  
**Anford[erung]**  
**Anfrage, anfragen, bei**  
 einem -, (schweiz.) **emmen**  
**Anfressung**  
**anfreunden, sich, Anfreun-**  
**dung**  
**anfrischen, Anfrischung**  
**Anfuhr** (das [An]fahren von  
 Gütern, Rüge) *w*; -, -en,  
**Anfuhrer, fuhrung;**  
**Anfuhrungsstrich, -zei-**  
**chen**  
**anfunkeln** (durch Funk-  
 spruch anrufen)  
**Angabe**  
**angänglich**  
**Angeber, Angeberel, an-**  
**geberisch, -ste** (vgl. S. 56,  
 I, b)  
**Angebotele** *m u w* -n, -n  
 (vgl. S. 55, B)  
**Angebilde** (Geschenke) *s*,  
 -s,  
**angeblich**  
**angeboren**  
**Angebot**  
**angebrachtmaßen**  
**angebrochen; eine Flasche**  
 ist -  
**angedeihen, einem wirk-**  
 same Hilfe - lassen  
**Angedenken** *s*, -s, -  
**angeehrt**  
**Angefälle** (Erbenschaft,  
 Bank Widerlager)  
**angeführt, am -en Ort**  
 (Abk. a a O)  
**angegeben, am -en Ort**  
 (Abk. a a O)  
**angegriffen** (auch: er-  
 schloß(t)) **Angegriffen-**  
**heft** *w*; -,  
**angeheiratet**  
**angeheftet**  
**angehen, das geht nicht an,**  
 es geht mich [nichts] an,  
 einen um etwas - (bitten)  
**angehörig, Angehörige** *m*  
*u w*; -n, -n (vgl. S. 55, B);  
**Angehörigkeit** *w*; -  
**Angelk. = Angeklagte**  
**Angeklagte** (Abk. Angekl.)  
*m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B)  
**angekränkt**  
**Angel** *w*; -, -n  
**Angela** *gr.-lat.* (w. Vorn.)  
**angelegen, ich lasse mir**  
 etwas - sein; **Angelegen-**

helt; angelegentlich; -st; auf das, aufs -ste (vgl. S. 30, 5, c)

**Angelhaken**

**Angelika** *gr.-lat.* (w. Vorn.); **Angelika** (Heilpflanze) *w*, -, -s

**angeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Angeln** (german. Volksstamm) *Mehrz.*

**Angelpunkt**, ...rute

**Angelsachse** *m*; -n, -n (german. Volksstamm), **angelsächsisch**; vgl. deutsch, **Angelsächsisch** (Sprache) *s*; [-s], vgl. Deutsch; **Angelsächsische** *s*; -n, vgl. Deutsche *s*

**Angelus** *gr.-lat.* (Engel, Bote; kath. Gebet, Glockenzeichen) *m*, -, -; **Angelusläuten** *s*, -s

**angemessen**; **Angemessenheit** *w*; -

**angenhäert**

**angenehm**

**angenommen**; - (vorausgesetzt), [daß] ...; angenommen, wenn ... (vgl. S. 15, Beistrich, C)

**Anger** *m*; -s, -; **Angerdorf** *angeregt*

**angesäuelt** (umgspr. für: leicht betrunken)

**Angeschuldigte** *m u w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

**angesehen**

**angesessen**

**Angesicht** (*Mehrz.* ...gesichte); **angesehen**; mit *Wesf.*: - des Todes

**angespannt**

**angestammt**

**angestellt**, **Angestellte** *m u w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

**angestieft**; - kommen (umgspr. für: mit großen, schweren Schritten kommen)

**angestrengt**

**angetrunk** (leicht betrunken)

**angewandt**, **angewendet**, ich habe die Regel angewandt od. angewendet; die angewandte od. angewendete Regel; aber nur: die angewandten Wissenschaften, angewandte Physik usw.

**angewiesen**; auf eine Person oder eine Sache - sein

**angewöhnen**; ich gewohne mir etw. an; **Angewohnheit**, ...gewöhnung

**Angina** *lat.* (Mandelentzündung) *w*; -, ...nen

**Angiom** *gr.* (Gefäßgeschwulst) *s*; -s; **Angiospermen** (bedecktsamige Pflanzen) *Mehrz.*

**Anglaise** *fr.* [*anglās*] („englischer“ Tanz) *w*; -, -n

**Angleichung**

**Angler**

**anglikanisch** *mlat.* (englisch), -e Kirche (engl. Staatskirche), **Anglikanismus** (Lehre und Wesen[form] der engl. Staatskirche) *m*; -; **anglikisieren** (englisch machen, Pferden den Schweif stutzen); **Anglist** (Kenner u. Erforscher der engl. Sprache und Literatur), **Anglistik** (engl. Sprach- und Literaturwissenschaft) *w*; -; **Anglizismus** (engl. Spracheigentümlichkeit; aus dem Englischen eingedeutschter Begriff usw.) *m*, -, ...men, **Angloamerikaner** (aus England stammender Amerikaner); **anglofranzösisch**, ...indisch, **Anglomane** (Nachahmer des englischen Wesens) *m*, -n, -n, **Anglomanie** *w*; -, **anglonormannisch**; **anglophil** (englandfreundlich); **Anglophobie** (Widerwilligkeit gegen englisches Wesen) *w*; -

**Angora-katze**, ...wolle [nach Angora, jetzt Ankara]

**Angostura** ☉ *span.-sudamerik.* (Likor) *m*; -s, -s

**Angreifer**

**Angrenzer** (Anwohner; Nachbar); **Angrenzung**

**Angriff**; in - nehmen; **angrifflich** (schweiz. für: unternehmend, rüstig); **Angriffskrieg**; **angriffslustig**; **Angriffswaffe**; **angriffswelse**

**Angst** *w*; -, Ängste; in Angst, in [tausend] Ängsten sein, Angst haben; aber (vgl. S. 30, d): angst

und bange machen, sein, werden; mir ist, wird angst und bange; **angsterfüllt**; **Angstgefühl**; **ängstigen**; sich -; **Ängstigung**; **ängstlich**; **Ängstlichkeit**; **Angstmann** (Henker, *Mehrz.* „männer“), ...neurose (krankhaftes Angstgefühl), ...röhre (scherzh. für: Zylinder [hoher Hut])

**Ängströmelheit** [*ängström*..., auch: *angström*...] (Einheit der Licht- und Röntgenwellenlänge; Zeichen: Å, ÅE, ÅE)

**Angstruf**; **angstvoll**

**angular** *lat.* (eckig, winklig)

**Anh.** = Anhang

**anhaben**; gute Kleider -; er kann mir nichts -

**anhängern** (von Gewässern: Schlamm, Sand ablagern);

**Anhängerung**

**anhäkeln** (hinzuhäkeln);

**anhaken**

**Anhalt** (kurz für: Land Sachsen-Anhalt)

**Anhalt** (Haltepunkt); **anhaltend**; **Anhaltepunkt** (Haltestelle)

**Anhalter** (Einwohner von Anhalt); - machen (Fahrzeuge anhalten, um mitzufahren), **anhaltlich**

**Anhaltsort** (*Mehrz.* ...orte), ...punkt (Stütze für eine Ansicht usw.)

**an Hand**, (jetzt häufig): **anhand**; mit *Wesf.*: - des Buches, - von Unterlagen; vgl. Hand

**Anhang** (Abk.: Anh.); **anhängen**; er hängt, hing mir treulich an, **anhängen**, er hängt, hange den Rock an den Haken; **Anhänger**, **anhänglich** (Rechtsstreit: bei Gericht angebracht); eine Klage - machen (Klage erheben); **anhänglich** (ergeben); **Anhänglichkeit** *w*; -; **Anhängsel** *s*; -s, -; **anhangsweise**

**Anhauch** *m*, -[e]s

**anhauen** (auch umgspr. für: [aufdringlich] angehen, ansprechen)

**Ansaufung**

**anbei** *an* (auch: anfangen),  
u. a. ob *an* zu sprechen

**anheften**; am Ende -; am  
Hut[e] od. an den Hut, am  
Tor[e] od. an das Tor -  
(vgl. S. 65, X)

**anheimeln**; es heimelt  
mich an

**anheimfallen**(zufallen; ich  
falle anheim, an mich gefal-  
len, anheimzufallen), ...ge-  
hen, ...stellen

**anheuschig**, sich - machen  
**Anhidrose** *gr* (Verminde-  
rung der Schweißabsonde-  
rung) *w*; -

**Anhieb**; auf - (umgspr. für:  
[gleich] beim ersten Male)

**anhin** (schweiz. für bis  
jetzt)

**Anhöhe**

**Anführung**; nach -

**anhydrit** *gr* (durch Aus-  
trocknen von Wasser ent-  
standene chem. Verbin-  
dung) *s*, -s, -e; **Anhy-  
drit** (Mineral) *m*; -s, -e

**Anilin** *arab.* (Ausgangsstoff  
für Farben und Heilmittel)  
*s*, -s, **Anilinfarbe**

**animalisch** *lat.* (tierisch,  
belebt), **animalisieren**  
*lat.* (in tierischen Stoff  
verwandeln); **Animalis-  
mus** (Verehrung heiliger  
Tiere) *m*, -; **Animalität**  
(tierisches Wesen) *w*, -

**animato** *it.* (Tonk.: beseelt,  
belebt); **animieren** *lat.*  
(anregen, ermuntern), **Ani-  
mierkneipe**; **Animismus**  
(Beseeelung) *m*; -; **animos**  
(erbittert, aufgeregt);  
-este, **Animosität** (Er-  
bitterung, Widerwillen,  
Feindschaft); **Animus**  
(„Seele“; scherzh. für:  
Ahnung) *m*, -

**An[ion]** *gr.* (negativ gelade-  
nes Ion; vgl. d.) *s*, -s,  
...onen

**Anis** *gr.* (Pflanze; Gewurz)  
*m*; -es, -e, **Anisett** (Anis-  
branntwein) *m*; -[e]s, -e

**Anisogamie** *gr.* (Ver-  
schmelzung ungleich ge-  
stalteter Geschlechtszellen)  
*w*; -, ...ien; **anisotrop**  
(nach verschiedenen Rich-

tungen verschiedene opti-  
sche Eigenschaften zei-  
gend); **Anisotropie** *w*; -

**Anita** *lat.-span.* (w. Vorn.)

**Ank** = Ankunft

**Ankara** (Hptst. der Tur-  
kei); vgl. Angora usw.

**Ankauf, Ankaufrrecht**

**Anke** (Fisch) *m*, -n, -n

**ankehrig** (schweiz. für: an-  
stellig)

**Anken** (schweiz. für: Butter)  
*m*, -s, **anken** (buttern)

**Anker** (altes Flüssigkeits-

maß) *m*, -s, -

**Anker** *gr.* *m*, -s, -, vor -  
gehen, legen, **Ankerboje**,

...mast *m*, **ankern**, ich  
...ere (vgl. S. 64, VIII, a),

**Anker-spill**, ...tau *s*

**Ankettung**

**Anklage**

**Anklang** *m*, -s, ..klänge

**Ankleideraum**

**ankommen**, mich (auch:  
mir) kommt ein Ekel an,  
aber nur mir ist ein Ekel  
angekommen, es kommt  
mir nicht darauf an; **An-  
kömmling**

**ankoren** (ausgewählte [ge-  
korte] mann Häustiere  
zur Zucht zulassen); **An-  
körung**

**ankreiden**; einem etwas -  
(für eine spätere Abrech-  
nung vormerken)

**Ankündigung**

**Ankunft** (Abk.: Ank.) *w*; -

**ankurbeln**, **Ankurb[e]lung**

**Ankylose** *gr.* (Krümmung,  
Gelenksteifheit) *w*; -, -n

**Anlage**, ...lagerung  
(Chem.)

**anlandbar**; **Anlände**,  
...landung (Landbildung)

**anlangen**; vgl. anbelangen

**Anlaß** *m*, ...lasses, ...lasse,  
-geben, nehmen; **anlas-  
sen** ([Maschinen usw.] in

Gang setzen); **Anlasser**  
(Vorrichtung zum Anlassen

des Motors); **anläßlich**;  
mit *Wesf.* - des Festes;

dafür besser aus **Anlaß**,  
wegen des Festes, zum,

beim Feste, für, über das  
Fest

**anlasten** (ostr. für: auf-  
bürden, beschuldigen)

**Anlauf; anlaufen**; einen  
Hafen -; ein Film läuft an;

**Anlaufzeit**

**Anlaut; anläuten**; jeman-  
dem - (für: jemanden [tele-  
phonisch] anrufen)

**Anlegeapparat** (an Druck-  
und Falzmaschinen)

**Anlehen** *s*; -s, -

**Anlehnung**

**Anleihe; Anleiheablösung**;

**Anleihen** (schweiz. für:  
Anleihe) *s*; -s, -

**Anleitung**

**Anlernberuf; anlernen**

(auch oft für: anlehen);

**Anlernling** (jemand, der  
für eine besondere Tätig-  
keit innerhalb eines Beru-  
fes angelehrt wird); **An-  
lernzeit**

**anlegen**, die Sache hat od.  
ist ihm anlegen. **Anlie-  
gen** (Wunsch) *s*, -s, -; ich

habe ein - an ihn, **anlie-  
gend**; - (anbei, hiermit) der

Bericht; **Anleger** (An-  
wohner, Nachbar); **Anlie-  
gersted[e]lung**

**anlufen** [ *luf* ] (see-  
mann: Winkel zwischen

Kurs und Windrichtung  
verkleinern)

**Anm** = Anmerkung

**Anmarsch** *m*; **Anmarsch-  
weg**

**anmaßen**, sich; du maßst  
(maßest) dir etwas an; **an-  
maßend**; -ste; **anmaß-  
lich**, **Anmaßung**

**Anmelder** (auch für: De-  
klarant); **Anmeldeverfah-  
ren**; **Anmeldung**

**Anmerkung** (Abk.: Anm.)

**anmessen**; einem etwas -

**anmusteren** (seemann.: an-  
werben; den Dienst, die

Arbeit aufnehmen); **An-  
musterung** (Bekannt-  
machung des Heuervertra-  
ges bei dem Seemannsamt)

**Anmut** *w*; -, **anmuten**; es  
mutet mich seltsam an;

**anmutig**; **anmutsvoll**;

**Anmutung** (Verlangen)

**Anna** *hebr.* (w. Vorn.)

**Anna** (ind. Münze;  $\frac{1}{16}$  Ru-  
pie) *m*; -[s], -[s]

**annähernd, Annäherung**;

**annäherungsweise**

**Annahme** *w*; -, -n; - an Kindes Statt, in der -, daß .. (vgl. S. 15, Beistrich, C). **Annahmeerklärung**

**Annalen** *lat.* (Geschichtliche) Jahrbücher) *Mehrz*; **Annalist** (Verfasser von Annalen)

**Annaten** *mlat.* (Jahrgelder) *Mehrz*

**Ännchen** (Verkleinerungsform von Anna), **Anne** (für Anna)

**annehmbar** **annehmlich** **annehmlichkeit**

**annektieren** *lat.* (auch [unwillkürlich] aneignen)

**Annelide** *gr.* (Ringelwurm) *w*, -, -n

**Annese**, *vpl.* S. 45, 2, a (w. Vorn.) **Annenmarie**, *vgl.* S. 45, 2, a (w. Vorn.) **Annette** (w. Vorn.)

**Annex** *lat.* (Zusacher Anhangsel, Nebenraum) *m*, -es -e **Annexbau** (An-, Nebenbau) *Mehrz* (bauten), **Annexion** (Gewaltsame) **Annexion** (Gewaltsame) **Annexionist** (Befürworter einer Annexion)

**Anni**, **Anni** (Koseformen von Anna)

**anni currentis** *lat.* (laufenden Jahres, Abk. a. c.), dafür besser der dt. Ausdruck, **anni futuri** (künftigen Jahres, Abk. a. f.), dafür besser der dt. Ausdruck

**Annihilation** *lat.* (Vernichtung, Ungültigkeitserklärung), **annihilieren**

**anni praeteriti** *lat.* (vorigen Jahres, Abk. a. p.), dafür besser der dt. Ausdruck

**Anniversarien** *lat.* [uer saur'n] (Jahrestage) *Mehrz*

**Anno** *lat.* (im Jahre, Abk. A.), -elt; - dazumal (ostr. anno dazumal), - Tobak (umg.-spr. für in alter Zeit), **Anno Domini** (im Jahre des Herrn, Abk.: A. D.)

**Annonce** *fr.* [anongß] (Anzeige [in einer Zeitung]) *w*; -, -n, **Annoncenexpedition** (Anzeigenvermittlung), **annoncieren**

**Annotation** *lat.* (Auf-, Einzeichnung, Vermerk)

**annuell** *lat.* (jährlich), **Annuität** *fr.* (jährliche Zahlung)

**annullieren** *lat.* (für ungültig, für nichtig erklären), **Annullierung**

**Annunziatenorden** (dt. Orden)

**Anode** *gr.* („Eingang“, positive Elektrode, Stromzuführer) *w*, -, -n

**anoden** (langweilen scherzend verspotten, sticheln)

**Anodenbatterie**, **strahlen** *Mehrz*

**anomali** *gr.* (Regelwidrigkeit) *w*, -, -n

**Anomalie** (Regelwidrigkeit) *w*, -, -n

**anonym** *gr.* (ungenannt, namenlos), **Anonymität** *gr-lat.* (Verschwörung, Nichtangabe des Namens des Unterschrifts) *n*

**Anonymus** (Ungenannter) *m*; -, -n u. -nymen

**Anopheles** *gr.* (Malaria mücke) *w*, -, -n

**Anopsie** *gr.* (Sehtörung) *n*

**Anorak** *eskm.* (Kajakjacke, Wind-, Schneehose) *m*, -s, -s

**Anordnung**

**anorganisch** *gr.* (unbelebt), -e Chemie, Natur

**anormal** (neuzeltliche Zwitterbildung aus: anomal u. abnorm), Ggs. normal

**Anorthit** *gr.* (Mineral) *m*, -s

**Anpaddeln** *engl.* (jährl. Eröffnung des sportlichen Paddelns) *s*, -s

**Anpassung**

**anpasten** (eine Paste herstellen, integrieren)

**Anpflicht** (unugspr. für Tadel)

**Anpflanzung**

**anpöbeln** (ungemeiner Weise belästigen)

**Anprall**

**anprangern** (anden Pranger stellen), ich prangere an (vgl. S. 64, VIII, a)

**Anpreisung**

**Anprobe**; **anproben**, **anprobieren**

**anrainen**; **Anrainer** (Grenz-nachbar)

**Anrand** (ostr. [Turnk] für verstärkter Verlauf) *m*, -s

**anzanzungspr. für hart anfahren**, du ranzt (vorn) an

**anzaten**; **Anzaten** *s*, - auf -

**anzrechnen**, das rechne ich du hoch an, **Anrechnung** *m*, - bringen, dafür besser anrechnen

**Anrecht** **Anrechtler**, **Anrechtskarte**

**Anrede**, **Anredefall** (Sprachl. für Vokativ)

**anzugend**, -ste, **Anregung**

**anzreichern** (ich hab. [em - Rohstoffe] erhöhen) ich reiche an (vgl. S. 64, VIII, a)

**Anreicherung**

**anzreichend** (nur komparativ)

**Anreißer** (Vorzerbrüch in Metallbedr. und Luchter) *m*, -e

**Anreißerisch** (marktschreierisch, aufdringlich)

**Anreiz**

**anzupeln** (ich temple an (vgl. S. 64, VIII, a))

**Anzupplung**

**Anrichte** *dt.*, -n, **Anrichte-felisch**

**anzuchig** **Anzuchigkeit**

**Anrudern** (jährl. Eröffnung des sportlichen Ruderns) *s*, -s

**Anruf** **anzufung**

**anz** *vgl.* S. 50, 2, a (anzas), bis: Äußerste (vgl. S. 28, 1, a) bis - Ende

**Ansaage** (auch für Diktat), -sager

**Ansamung** (durch herabfallenden Samen entstandene junge Holzpflanzung)

**anzässig**; (schwierig) **anzässig**, **Anzässigkeit** *w*, -

**Ansatz** **Ansatzrohr**

**Ansbach** (Ostn.)

**Anschaffung**

**anzschaffen** (Pflanzen veredeln, auch: Stiel mit einem Schaft versehen)

**anzschaulich**, **Anzschaulichkeit** *w*, -, **Anzschauung**

**Anschein** *m*, -[e]s, allem, dem - nach, **anzscheinend**, er hat - (wie es scheint, dem Anschein nach) keinen

Pfennig mehr; aber er hat  
scheinbar keinen Pfennig  
mehr [hat aber in Wirk-  
lichkeit doch noch Geld],  
vgl. auch: schoubar, an-  
scheinlich  
**anschieken**, sich  
**Anschirung**  
**Anschlag**, pläger  
(Bergb.), a pläglig  
(schlau, pfiffig), **Anschlag-**  
**säule**, ..wesen  
**Anschluß**  
**Anschmiegsamkeit**  
**Anschnauzer** (ungespr. für  
grober Tadel)  
**Anschnitt**  
**Anschoppung** tuber-  
culum bei Entzündungen  
**Anschovis** *haskisch* [..weiß]  
(Fisch) u .., -  
**Anschreiben**, s. **schrift**,  
**Anschreibenbuch** (für  
Adreßbuch)  
**anschieuen** (schaff. mit  
neuen Schuhen versehen)  
**Anschuldigung**  
**Anschuß**, **Anschußlich**  
**Anschwärmung** (Angehört)  
**anschwellen**  
**anschwellen** der Regen-  
hit die Flüsse ange-  
schwellt, **anschwellen**,  
der Strom schwillt n, w  
angeschwellen, **Anschwel-  
lung**  
**Anschwemmung**  
**Anschwung** (Ansatz zum  
Schwung)  
**Ansehen** s, -s ohne - der  
Person (unparteiisch), **an-  
sehlich**, **Ansehlichkeit** w, -, **Ansehung** w, -,  
in - dessen  
**Anselm** (m. Vorn.), vgl.  
Anselm, **Anselma** (w.  
Vorn.)  
**Ansetzblatt**, **ansetzen**, am  
oberen Ende -, aber (vgl.  
S. 65, X): an die Hose -,  
**Ansetzung**  
**Ansgar** (m. Vorn.); **Anselm**  
(ältere Form von:  
Anselm)  
**Ansieht** w; -, -en, meiner  
- nach (Abk.: m. A. n.); **an-  
sichtlich** (mit *Westl.*), des  
Landes - werden; **An-  
sichtskarte**, ..sache  
**Ansiedelet**; **ansiedeln**, **An-**

**siedelung**, ..**siedler**,  
.. **siedlerin** (u .., -nen)  
**Anstinnen** s; -s, -, ein - an  
einen stellen  
**Anstiz**  
**anstust(en)** (schweiz. u.  
bayer.-östr. für anlern-  
falls)  
**Anspanner**, **spannung**  
**anspiellern** (mit Spielern  
befestigen)  
**Anspielung**  
**Ansporn** m, -[e]s an-  
spornen  
**Ansprache** ansprechend,  
an -sten (vgl. S. 30, 5, 6)  
**Anspritzung**  
**Anspruch** anspruchlos,  
-este, **Anspruchslosig-  
keit** w, **anspruchsvoll**  
**Anspulung**  
**Anstalt** w, -en, **Anstalts-**  
**erziehung** (w, -), **leiter**  
m  
**Anstand** können n dem  
Vorschlag nehmen, weid-  
mann auf dem - stehen  
**anständig** **Anständig-**  
**keit**, **anstands** halber  
(vgl. S. 31, 11), **los**, **An-  
standsregel**  
**anstalt** (vgl. S. 31, 11), mit  
**Best.** - des Vertrags, -  
meiner, (vgl. S. 15, **Be-  
stuch**, C) - [daß], vgl.  
statt u. Statt  
**Anstauung** (Bewassungs-  
art)  
**anstecken** (Faß), **in**sch an-  
gestochen  
**Ansteckärmel**, **anstecken**  
(Brosche usw.) angesteckt,  
**ansteckend**, -e Krank-  
heit, **Anstecknadel**, **An-  
steckung**  
**anstehen**, es steht mir nicht  
an (es kommt mir nicht  
zu), **anstehend** (Erdg.  
gewachsener Fels)  
**an Stelle**, jetzt häufig  
**anstelle** (vgl. S. 31, 11),  
mit *Westl.* an Stelle od.  
anstelle des Vaters; an  
Stelle od. anstelle von Wor-  
ten, an die Stelle des Va-  
ters ist die Mutter getreten  
**anstellen**; **Anstellere**, **an-  
stellig** (geschickt); **An-  
stelligkeit** w, -; **Anstel-  
lung**

**Anstich** (eines Fasses [Bier])  
**Anstieg**, **Anstiegsweg**  
**anstiften** (annageln, [zu  
Bösen] veranlassen), **An-  
stifter**, **stiftung**  
**Anstoß**; **anstoßeln** (leicht  
anstößen), ich stoße an  
(vgl. S. 64, VIII, a); **An-  
stößer** (schweiz. für  
Grundstucksnachbar), **an-  
stößig**, **Anstößigkeit**  
**ansträngen** (anschnüren, an-  
spannen); vgl. aber an-  
strengen  
**Anstreicher**, ..**streichere**  
**anstrengen** (sch. bemühen),  
sich .. einen Prozeß -, vgl.  
aber ansträngen, **An-  
strengung**  
**Anstrich**  
**anstücken** (ein Stück an-  
setzen, verlängern)  
**Ansuchen** (dormliche Bitte)  
s, -s, - auf -, **Ansucher**  
**Antagonismus** gr. **-lot** (Wi-  
derstreit, unversöhnlicher  
Gegensatz) m, -, men,  
**Antagonist** (Gegner),  
**antagonistisch**, -ste (vgl.  
S. 56, 1, 1b)  
**Antares** gr. **α Stern** m, -  
**Antarktis** .. **ar.** (Sudpol-  
gend) -, **antarktisch**  
**Antäus** (Gestalt der gr.  
Sage)  
**ante Christum** [natum] **lat.**  
(vor Christi Geburt, vor  
Christus, Abk. a Chr. n.)  
**antedatieren** (vordatieren,  
[ein Schreiben] auf einen  
früheren Tag ausstellen)  
**antediluvialisch** **mlat.**  
[..ar..] (vorsintflutlich)  
**antefegen** (Techn. zu einem  
Teig verarbeiten)  
**Anteil** m, -[e]s, -e; **antellig**,  
**Anteilnahme** w, -, **An-  
teilnehm**, **antell[s]mäßig**  
**Antenne** **lat.** (Empfangs-  
od. Sendevorrichtung für  
elektromagnetische Wel-  
len, Fühler bei Glieder-  
tieren) w; -, -n  
**Antentempel** **lat.** (antike  
Tempelform)  
**Antepän[ultima]** **lat.** (dritt-  
letzte Silbe)  
**Antependium** **mlat.** (Vor-  
hang od. Vorsatz am Altar)  
s; -s, ..len [...i'en]

**Anteriden** *gr.* (Strebepfeiler) *Mehrz.*

**Antezedenzen** *lat.* [...i'n] (Vorhergehendes; Vorleben) *Mehrz.* Antezessor ([Amts]vorgänger) *m*; -s, ...gren

**Antihelm|inthikum** *gr.* (Wurmmittel) *s*; -s, ..ka

**Anthemion** *gr.* (Schneckenwindung) *s*; -s, ...ien, [...i'n], **Anthemis** (Pflanze) *w*, -, -; **Anthere** (Staubbeutel) *w*; -, -n; **Antheridium** (mannl. Befruchtungswerkzeug der Sporenpflanzen) *s*; -s, ...ien [...i'n]; **Anthologie** („Blumenlese“; | Gedicht|sammlung, Auswahl) *w*; -, -ien, **anthologisch** (ausgewählt), **Anthozyan** (Blutenfarbstoff)

**An|thrazen** *gr.* (aus Steinkohlenteer gewonnene chem. Verbindung) *s*, -s, -e; **An|thrazit** (Glanzkohle) *m*, -|e|s, -e

**an|thropogen** *gr.* (von Menschen herbeigeführt, herührend), **An|thropogene** (|Lehre von |der| Entstehung des Menschen) *w*, -; **an|thropoid** (menschenähnlich), **Anthropoid** *m*; -en, -en (Menschenaffen); **An|thropologe** (Menschenkundiger) *m*; -n, -n; **An|thropologie** (Menschenkunde, Geschichte der Menschenrassen) *w*; -; **an|thropologisch**, **Anthropometrie** (Menschenmaßlehre) *w*; -; **an|thropometrisch**, **an|thropomorph|isch** (menschlich gestaltet), **An|thropomorphismus** (Vermenschlichung |des| Göttlichen) *m*, -, -n; **An|thropophage** (Menschenfresser) *m*, -n, -n; **An|thropophagie** (Menschenfresserei) *w*, -; **An|thropophobie** (Menschen scheu) *w*; -; **Anthroposoph** *m*; -en, -en; **An|throposophie** („Menschenweisheit“; |Lehre Steiners) *w*, -; **an|throposophisch**; **an|thropozen-**

**trisch** (den Menschen in den Mittelpunkt stellend)

**anti|...** *gr.* (gegen...); Ggs.: pro ; **Anti|...** (Gegen...)

**Antialkoholiker** *gr.*; *arab.* (Alkoholgegner)

**Antibarbarus** *gr.* (Titel von Werken, die sprachliche Unreinheiten vermeiden wollen) *m*, -, ..ri

**Antibiotikum** *gr.* (biologischer Wirkstoff gegen Krankheitserreger) *s*; -s, ...ka

**anticham|brieren** *fr.* [...schambrir .] (im Vorzimmer warten; katzbuckeln, dienern)

**Anti|christ** *gr.* [...kr|st] (Widerchrist, Teufel) *m*, -|e|s u. -en, -e|n|

**Antidot** *s*; -|e|s, -e u **Antidoton** *gr.* (Gegengift) *s*, -s, ..ta

**Antidumpinggesetz** *gr*, *engl* [ ..dʌmpɪŋg...] (Verbot des Dumpings)

**Antifaschist** *gr.*; *ut.* (Kämpfer gegen den Faschismus); **antifaschistisch**

**Antifebrin** *gr.*, *lat.* (Fiebersmittel) *s*, -s, -e

**Antigen** *gr.* (Antikörper erzeugende Bakterien, Zellen od. Stoffe) *s*, -s, -e

**Antigone** (Tochter des Ödipus)

**antik** *lat* -*fr.* (altertümlich, dem Altertum angehörend), **Antika|gilen** *it.* [ ..kal'i'n] (kleine Altertümer) *Mehrz.*, **Antike** *lat* (das Altertum und seine Kultur, antikes Kunstwerk) *w*, -, (Kunstwerke) -n, **ant|kisch** (der Antike nachstrebend); **ant|kisch|er** (nach Art der Antike gestalten, alten Geschmack nachahmen)

**ant|kierikal** *gr.*; *lat* (kirchenfeindlich)

**Ant|kl|max** *gr.* (Übergang vom starkeren zum schwächeren Ausdruck)

**ant|klin|al** *gr.* (Erdg.: satteiförmig); **Ant|klin|ale** (Erdg.: Sattel) *w*, -, -n

**antikonzeptionell** *gr.*; *lat.* (Befruchtung verhütend)

**Antikörper** (Abwehrstoffe

im Blut gegen Krankheitserreger)

**Anti|kritik** (Erwiderung auf eine Kritik)

**Antillen** (westind. Inselgruppe) *Mehrz.*

**Antilope** *gr.* (Huftier) *w*, -, -n

**Antimach|avell** *gr.* [...makawel] (Schrift Friedrichs d. Gr. gegen Machiavelli) *m*; -s

**antimetaphysisch** *gr.* (der Metaphysik abgeneigt)

**Antimon** *arab.*; *mlat.* (chem. Grundstoff, |Metall; |Zeichen. Sb.) *s*, -s

**antimon|archisch** *gr.* (der Monarchie feindlich)

**Antimon|chlorid**, **glanz**

**Antinom|ie** *gr.* (Widerspruch von Gesetzen, Sätzen in sich) *w*, -, ..ien

**Antinous** (schöner *gr.* Jungling)

**antiochenisch** *gr.*; **Antiochia**, **Antiochia** (alt-syr. Stadt), **Antiochien** (Land); **Antiochier**, **Antiochus** (m. Eigenn.)

**Antiparallelogramm** (gerades Trapez)

**Antipathie** *gr.* (Abneigung, Widerwille) *w*, -, ..ien; Ggs.: Sympathie; **antipathisch**; -ste (vgl. S. 56, I, b)

**Antiphon** *gr.* (Schall-dämpfer) *s*; -s, -e, **Antiphon**, **Antiphone** (Wechselgesang) *w*, -, ..nen, **Antiphonar** (Sammlung von Wechselgesängen) *s*, -s, -ien [...i'n], **Antiphonie** (Wechselgesang) *w*, -, ..ien

**Antipode** *gr.* („Gegenußler“; Gegenwohner; bildl.: Gegner) *m*; -n, -n

**Antipyretikum** *gr.* (Fiebersmittel) *s*, -s, ..ka; **Antipyrin** *gr.* (Fiebersmittel) *s*; -s

**Antiqua** *lat.* („Alt“-|, |Lateinschrift) *w*; -; **Antiquar** (Altertumskenner, -händler, Altbuchhändler) *m*, -s, -e; **Antiquariat** (bes. Altbuchhandlung, Altbuchhandel) *s*; -|e|s, -e; **antiquarisch** (alt; im Altverkauf); **Antiquar|sk|**; **antiquieren** (veralten; für



- veraltet erklären); **Antiquität** (altertümliches Werk) *w*; -, -en (Altertümer, Altwaren); **Antiquitätenhandel**, ...samm-  
ler
- Antisemit** (Judengegner); **antisemitisch**; **Antisemitismus**
- Antisepsis** *gr.* (Abtötung von Krankheitskeimen [bes. in Wunden]); **Antiseptikum** (Mittel gegen [Wund]-infektion) *s*, -s, ...ka; **antiseptisch** (keimtötend)
- antispastisch** *gr.* (krampfstillend)
- Antistes** *gr. lat.* (kath.: Bez. für Bischof u. Äbte; reform.: Oberpfarrer) *m*; -, ...stites
- Antistrophe** *gr.* (Gegenstrophe)
- Antithese** *gr.* (entgegengesetzte Behauptung), **antithetisch**
- Antitoxin** *gr.* (Gegengift)
- antizipando** *lat.* (vorwegnehmend, im Voraus); **Antizipation** (Vorwegnahme), **antizipieren**
- Antizyklone** (Hochdruckgebiet)
- Antizymotikum** *gr.* (gärungshemmendes Mittel) *s*; -s, ...ka
- Antizitz** *s*; -es, -e
- Antoinette** *fr.* [*angloant<sup>e</sup>*] (w. Vorn.), **Anton** *lat.* (m. Vorn.)
- antönen** (schweiz. für: vorsichtig andeuten)
- Antonia**, **Antonie** [...i<sup>e</sup>] (w. Vorn.), **Antonius Pius** (röm. Kaiser); **Antonius** (röm. Eigenn.; Heiliger)
- Antonomasie** *gr.* (Umschreibung) *w*; -, ...ien
- Antrag** *m*; -[e]s, ...träge; **antragsgemäß**; **Antragsteller**; **Antragsvergehen**
- Antriebung**, ...trieb; **Antriebskraft**, ...schelbe, ...welle
- Antritt**; **Antrittsbesuch**, ...rede
- antun**; einem etwas -
- Antw.** = Antwort
- Antwerpen** (belg. Stadt)
- Antwort** (Abk.: **Antw.**) *w*; -, -en; um [od. Um] - wird gebeten (Abk.: u. [od. U.] A. w. g.); **antworten**; **geantwortet**; **antwortlich**; - Ihres Briefes (besser: [als Antwort] auf Ihren Brief); **Antwortscheln** (Postw.)
- an und für sich**; **Anundfürsichseln** *s*; -s
- Anurie** *gr.* (Harnverhaltung) *w*; -, ...ien
- Anus** *lat.* (After) *m*, -, -
- anvertrauen**; ich vertraue an (selten: ich anvertraue); einem einen Posten -, sich einem -
- anverwand**; **Anverwandte** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B)
- Anw.** = Anweisung
- Anwachs** *m*; -es, **Anwachsung**
- Anwalt** *m*; -[e]s, ...walte; **Anwältin** *w*; -, -nen; **Anwaltschaft**
- Anwand[er]ung**
- Anwärter**, ...wirtschaft
- anweisen** (eine Weisung erteilen; belehren)
- anweißen** (weiß machen)
- Anweisung** (Abk.: **Anw.**)
- Anwelle** (Zapfenlager einer Welle)
- anwenden**; angewendet, angewandt (vgl. d.); **Anwendung**
- Anwerbung**
- Anwert** (bayr.-östr. für: Wertschätzung)
- Anwesen** (Grundstück [mit Wohnhaus, Stall usw.]); **anwesend**; **Anwesende** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **Anwesenheit** *w*, -; **Anwesenheitsliste**
- anwidern** (ekeln); Ich widere ihn an (vgl. S. 64, VIII, a); es widert mich an
- Anwohner**; **Anwohnerschaft** *w*; -
- Anwuchs**
- Anwurf** (Bewurf; Schmähung)
- Anzahl** *w*; -, eine - guter Freunde; **Anzahlung**
- Anzapfung**
- Anzeichen**; **Anzeichenbeweis** (für: Indizienbeweis)
- Anzeig** *w*; -, -n; **anzeigen**; **Anzeigenblatt**; **Anzeigepflicht**; **Anzeiger**
- anzeps** *lat.* (schwankend)
- anzetteln** (auch: anstiften); ich zettelte an (vgl. S. 64, VIII, a); **Anzett[er]ung**, ...zett[er]en
- Anziehung**
- Anzucht** *lat.* (bergmann. für: Abwassergraben) *w*; -, ...zuchte
- Anzucht** (junger Anwuchs) *w*; -; **Anzuchtgarten**
- Anzug**, es ist Gefahr im -, **anzüglich**; **Anzüglichkeit**
- Anzünd**, ...zündung
- a. o. [Prof.] = außerordentlicher Professor
- AOA** = American Overseas Airlines (amerik. Übersee-Luftlinien)
- AOK** = Allgemeine Ortskrankenkasse
- Äollen** [i<sup>e</sup>n] (Nordwestküste von Kleinasien), **Äoller**; **äollisch** [zu: Äollen]; -er Dialekt; **äollisch** [zu: Äolus] (durch Windwirkung zustande gekommen); **Äolsharfe** (Windharfe); **Äolus** (gr. Gott der Winde)
- Äonen** *gr.* Mehrz.; in - (in Ewigkeit), **Äonenlang** (unendlich lang)
- Aorist** (Zeitform, z. B. der gr. Sprachlehre) *m*; -es, -e
- Aortagr.** (Hauptschlagader) *w*; -, ...ten; **Aortalgie** (von der Aortenwand ausgehende Schmerzen) *w*; -, ...ien
- a. p. = anni praeteriti; dafür besser: v. J. = vorigen Jahres
- AP** = Associated Press ([amerik.] Nachrichtendienst)
- Apache** *indian. m*; -n, -n („Kriegsleute“; Indianerstamm; Gesindel in Großstädten)
- apagogisch** *gr.* (mittelbar beweisend)
- Apanage** *fr.* [*apanasch<sup>e</sup>*] (Jahrgeld; Abfindung)
- apart** *fr.* (besonders, eigen[artig], eigentümlich; fehn); **Aperte** (Besonderes; Eigen-

artiges *s*; -n (vgl. S. 55, B); **Aparte** (Bühne: beiseite Gesprochenes) *s*; -, -s  
**Apathie** *gr.* (Teilnahmslosigkeit) *w*; -; **apathisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)  
**Apatit** *gr.* (Mineral) *m*; -s  
**Apelles** (altgr. Maler)  
**Apenninen** (Gebirge in Italien) *Mehrz.*; **Apenninhalbinsel** *w*; -; **apenninisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): **Apenninische Halbinsel**  
**aper oberd.-bstr.** (schneefrei), apere Stellen  
**Aperçu** *fr.* (*aperçu*) (geistreicher Einfall) *s*; -s, -s  
**Aperitif** *fr.* (Abführmittel; appetitanregendes alkohol. Getränk) *m*; -s, -s  
**apern** [zu: *aper*] (schneefrei werden)  
**Apertur** *lat.* (Öffnung, Optik: Maß für die Leistungsfähigkeit von Linsensystemen; Bez. einer mathematischen Größe) *w*; -, -en  
**Apex** *lat.* (Spitze; Zielpunkt der Erdbewegung am Himmel; Turmmitze) *m*; -, Apizes  
**Apfel** *m*; -s, Äpfel; **Apfelbaum**, **Äpfelchen**; **apfelförmig**; **Apfelmost**; **Apfelmus**; **Apfelsine niederl.** *w*; -, -n; **Apfelwein**, ...wickler (Schmetterling)  
**Aphärese**, **Aphäresis** *gr.* (Abfall des Anlauts) *w*; -, ...resen  
**Aphasie** *gr.* (Verlust des Sprechvermögens) *w*; -, ...len  
**Aphel** *gr.-lat.* [*afel*] *s*; -s, -e u. **Aphellum** (Sonnenferne) *s*; -s, ...len [...i<sup>n</sup>]  
**Aphongetriebe** *gr.* (Schaltgetriebe); **Aphonie** (Stimmlosigkeit; stärkste Heiserkeit) *w*; -, ...len  
**Aphorismus** *gr.* (Gedankensplitter, kurz hingeworfener, inhaltreicher Gedanke) *m*; -, ...men; **aphoristisch**  
**Aphrodisiakum** *gr.* (den Geschlechtstrieb anregendes Mittel) *s*; -a, ...ka;  
**aphrodisisch** (auf Aphrodite, die Liebe bezüglich);

**Aphrodite** (*gr.* Göttin der Liebe); **aphrodisisch**  
**Aphthen** *gr.* (Mundfaule, Schwämmchen) *Mehrz.*  
**apikal** *lat.* (den Apex betreffend)  
**Apis** (heiliger Stier der alten Ägypten) *m*; -  
**apl.** = außerplanmäßig  
**Aplanat** *gr., lat.* ([photograph.] Objektiv) *m*; -s, -e, **aplanatisch**  
**Aplobf** *fr.* [*aplong*] (Sicherheit im Auftreten; Gewicht, Nachdruck) *m*; -s  
**Apochromat** *gr.* [*apokromat*] ([photograph.] Objektiv) *m*; -s, -e  
**apodiktisch** *gr.* (unwiderleglich, sicher; von schlagender Beweiskraft); -ste (vgl. S. 56, 1, b)  
**Apodosis** *gr.* (Nachsatz) *w*; -, ...dosen  
**Apogamie** *gr.* (Zeugungsverlust bei Pflanzen) *w*, -  
**Apogäum** *gr.* (Erdferne der Gestirne) *s*; -s, ...gen  
**Apokalypse** *gr.* (Offenbarung [bes. des Johannes]) *w*, -, -n; **apokalyptisch** (in der Apokalypse [bes. des Johannes] vorkommend; dunkel, aber (vgl. S. 47, E, 1): die Apokalyptischen Reiter  
**Apokope** *gr.* (Abfall des Auslauts) *w*; -; **apokopieren** (verkürzen)  
**Apo|kryph** *gr.* [...*kryf*] (unechte Werke, nicht anerkannte Schrift [der Bibel]) *s*; -s, -en (meist *Mehrz.*); **apokryph** (unecht, untergeschoben)  
**Apolda** (Ortsn.)  
**apolitisch** *gr.* (unpolitisch, der Politik fremd)  
**Apollinaris** (Heiliger); **apollinisch** (Apollo betreffend; harmonisch, ausgeglichen; maßvoll);  
**Apoll[o]** (*gr.-röm.* Gott [der Dichtkunst]); **Apollo** (Schmetterlingsart) *m*; -s, -s; **Apollonia** (w. Vorn.); **Apollonius** (m. Vorn.)  
**Apolog** *gr.* (Lehrfabel) *m*; -s, -e; **Apologet** (Verfechter, Verteidiger) *m*; -en,

-en; **Apologetik** (Verteidigung der christl. Lehren) *w*; -; **apologetisch** (verteidigend); **Apologie** (Verteidigung; Verteidigungsschrift) *w*; -, ...ien  
**Apomorphin** *gr.* (Brechmittel) *s*; -s  
**Apo|phthema** *gr.* (Aus-, Sinnspruch) *s*; -s, ...men u. ...mata  
**Apophyse** *gr.* (Knochenfortsatz; Erdg.: Ausläufer eines Ganges, Stocks) *w*; -, -n  
**Apo|plektiker** *gr.* (zu Schlaganfällen Neigender); **apoplektisch**; **Apo|plexie** (Schlaganfall) *w*; -, ...ien  
**Apostasie** *gr.* (Abfall vom Glauben usw.) *w*, -, ...ien; **Apostat** (Abtrünniger) *m*; -en, -en  
**Apostel** *gr.* (Sendbote, Jünger [Jesus]; erster Verkünder einer Lehre) *m*; -s, -a **posteriori** *lat.* („vom Späteren“; aus Erfahrung); **posteriori** (Erfahrungssatz) *s*; -, -, **aposteriorisch** (erfahrungsgemäß)  
**Apostilb** (Einheit für die Leuchtdichte von reflektiertem Licht; Zeichen: as)  
**Apostolat** *gr.-lat.* (Apostelamt) *s*; -[e]s, -e, **Apostellum** (Apostolisches Glaubensbekenntnis) *s*, -s, **apostolisch** (nach Art der Apostel; von den Aposteln ausgehend), aber (vgl. S. 47, E, 1): das Apostolische Glaubensbekenntnis, der Apostolische Stuhl  
**Apo|stroph** *gr.* (Auslassungszeichen, Häkchen) *m*; -s, -e; **Apo|strophe** (Anrede) *w*; -, ...phen; **apostrophieren** (mit einem Apostroph versehen; anreden)  
**Apothek** *gr.* (Zubereitungs- und Verkaufsstelle von Heilmitteln) *w*; -, -n; **Apotheker** (Leiter einer Apotheke, Arzneibereiter, -händler)  
**Apotheose** *gr.* (Vergötterung; Verklärung) *w*; -, -n

**a potiori lat.** (vom Starke-  
ren, Wichtigeren)

**Appalachen** (nordamerik.  
Gebirge) *Mehrz.*

**Apparat lat.** (Gerat; Vor-  
richtung; Zubehör) *m*; -[e]s,  
-e; **apparativ** (den Appa-  
rat[ebau] betreffend); **Appa-  
ratur** (Gesamtheit der  
Apparate usw.; Gerat-  
schaft) *w*; -, -en

**Apparition lat.** (Erschei-  
nung)

**Appartement fr.** [...*man*g]  
(Wohnung, Zimmer[flucht])  
*s*; -s, -s

**Appellat.-fr** (Aufruf, Mahn-  
ruf, Heerw. Antreten zur  
Befehlsausgabe usw.) *m*,  
-s, -e, **appellabel** (angreif-  
bar), ...**abler** Rechtsstreit,  
**Appellant** (Berufungskla-  
ger) *m*, -en, -en; **Appellat**  
(Berufungsbeklagter) *m*,  
-en, -en; **Appellation** (Be-  
rufung), **Appellativ** (Gat-  
tungsname) *s*, -s, -e, **ap-  
pellieren** (anrufen, Beru-  
fung einlegen); **Appell-  
platz**

**Appendikularie lat.** [...*u*]  
(Manteltier) *w*, -, -n,

**Appendix** (Anhangsel,  
Wurmfortsatz des Blind-  
darms) *m*; -, ...*dizes*, **Ap-  
pendizitis** (Entzündung  
des Appendix) *w*, -

**Appenzell** (schweiz. Kan-  
ton u Stadt); **Appenzeller**  
(vgl S 41, c)

**Appertinens lat.** (Zubehör)  
*s*; -, ...*enzen* [...*n*]

**Apperzeption nlat.** (bewußte  
Vorstellung); **apperzipie-  
ren** (bewußt vorstellen)

**Appetit lat.-fr** ([Eß]lust) *m*,  
-[e]s, -e; den Appetit an-  
regend, aber: ein appetit-  
anregendes Mittel (vgl.  
S. 31, 11); **appetitlich** (den  
Appetit anregend; sauber,  
nett), **Appetitlosigkeit**  
*w*, -

**Applan lat.** (m. Eigenn.)

**p|planieren nlat.** (ebnen,  
ausgleichen); **Ap|planie-  
rung**

**ap|plaudieren lat.** (Beifall  
klatschen); **Ap|plaus** (Bei-  
fall[sruf]) *m*; -es, -e

**Ap|plikant lat.** (Bewerber,  
Anwärter) *m*; -en, -en; **Ap-  
plikation** (Anwendung;  
Fleiß; Aufnahme[arbeit] [Stik-  
kerel]); **Ap|plikatur**  
(zweckmäßiger Gebrauch;  
Musikw.: Fingersatz) *w*; -,  
-en; **ap|plizieren** (anwen-  
den; beibringen; [Farben]  
auftragen)

**Appoint fr** [...*ap*o*ang*] (Zu-  
schuß; Geldschein von klein-  
erem Betrag; Stück;  
Wechsel) *m*; -s, -s

**apport! lat.-fr.** ([Befehl  
an den Hund] such!,  
bring's!); **Apport** (Her-  
beibringen; Zugebrachtes,  
Sachanlage [bei Aktien-  
gesellschaften]) *m*; -s, -e;  
**apportieren** (herbeibrin-  
gen)

**Apposition lat.** (Beisatz),  
**appositionell**

**Apprehension lat.** (Ergrei-  
fung, Bedürfnis), **ap|pre-  
hensiv** (furchtsam, leicht  
gekrankt)

**Appret fr.** ([Gewebe]zu-  
richtung) *s*, -s, -s; **Ap|pre-  
teur** [...*tor*] (Zurichter,  
Ausruster) *m*; -s, -e, **ap-  
pretieren** ([Gewebe] zu-  
richten); **Ap|pretur** ([Ge-  
webe]zurichtung, Glatte,  
Glanz) *w*, -, -en

**Ap|probation lat.** (staatl.  
Zulassung; Bestallung, Be-  
stätigung; kirchl. Druck-  
erlaubnis); **ap|probieren**;  
approbierter Arzt (staat-  
lich geprüfter u. zugelas-  
sener Arzt)

**Ap|proche fr.** [...*ap*ro*sch*]  
(Laufgraben) *w*, -, -n; **ap-  
prochieren** (sich nähern;  
Laufgraben machen)

**Ap|propriation lat.** (Zu-  
Aneignung)

**Ap|proximation lat.** (An-  
näherung), **ap|proximativ**  
(annähernd, ungefähr)

**Aprikoze arab.-fr.** *w*; -, -n  
(östr.: Marille)

**April lat.** (Ostermond, Wan-  
delmonat) *m*; -[s] (vgl.  
S. 62, D), -e; **Apri|scherz**,  
...*wetter*

**a prima vista it.** [-*v*ista]  
(kaufmann.: auf Sicht,

Tonk.: vom Blatt); vgl.  
a vista

**a priori lat.** (von vornher-  
ein; aus Vernunftgründen);  
**Apriori** (Vernunftsatz) *s*;  
-, -; **apriorisch** (wesen-  
schaft, aus Vernunftgründen  
erschlossen); **Aprioris-  
mus** (philos. Lehre, die  
von der Erfahrung unab-  
hängige Erkenntnis an-  
nimmt) *m*; -, ..*men*  
**apropos fr.** [...*ap*ro*p*] (ne-  
benbei bemerkt; übrigens)  
**Apside, Apsis gr.** ([Altar]-  
nische) *w*; -, ...*siden* (auch,  
die beiden am weitesten  
voneinander entfernten  
Punkte einer Planeten-  
bahn)

**aptieren lat** (anpassen, her-  
richten), **Aptlering**

**Apullen** (it. Landschaft)

**Aqua destillata lat** (destil-  
liertes, chemisch reines  
Wasser)

**Aquädukt lat.** (Wasserlei-  
tung, Wasserleitungsbrük-  
ke) *m*; -[e]s, -e

**äqual lat.** (gleich, ebenso)

**Aquamarin nlat.** (Edel-  
stein) *m*, -s, -e; **Aqua|plan**  
(Wellenreiter mit Motor)  
*m*; -[e]s, -e; **Aquarell it.**  
(Wasserfarbenbild, -ma-  
lerie) *s*; -s, (Bilder): -e;  
**Aquarellfarbe, aquarel-  
lieren** (im Wasserfarben  
malen); **Aquareliker**  
(Aquarienliebhaber);

**Aquarienglas; Aqua-  
rium lat.** (Behälter zur  
Pflege und Züchtung von  
kleinen Wassertieren und  
-pflanzen) *s*; -s, ...*rien* [...*e*n];

**Aquatinta it.** (Kupfer-  
stichart) *w*; -, **aquatisch**  
*lat* (dem Wasser ange-  
hörig, wasserig)

**Äquator lat.** ([Erd]„glei-  
cher“; größter Breiten-  
kreis) *m*; -s; **äquatorial**  
(unter dem Äquator be-  
findlich); **Äquatortaufe**

**Aquavit nlat.** [...*ak*wa*wi*]  
(Branntwein) *m*; -s

**Äquili|brismus nlat.**  
(Gleichgewichtslehre) *m*;  
-; **Äquili|brist** (Gleich-  
gewichtskünstler, bes. Seil-

tanzer); **äquill|bristlich** (nach Art eines Äquillbristen; der Lehre vom Gleichgewicht gemäß); **Äquill|brum** (Gleichgewicht) *s*; -s

**Äquinoktial** *lat.* (zur Zeit der Tagundnachtgleiche); **Äquinoktialsturm**; **Äquinoktium** (Tagundnachtgleiche) *s*; -s, ..len [...i<sup>en</sup>]

**Aquitani** (Südwestgalien, -frankreich), **aquit|anisch**

**Äquität** *lat.* (Billigkeit, Rechlichkeit), **äquivalent** [...wa...] (gleichwertig), **Äquivalent** (Gegenwert; Ersatz, Entschädigung) *s*, -[e]s, -e; **Äquivalenz** (Gleichwertigkeit) *w*; -, -en; **äquivok** *lat.-fr.* [..w<sup>ok</sup>] (zweideutig, doppelsinnig)

**Ar**, schweiz. **Are** *lat.-fr.* (Flächenmaß; Zeichen: a) *s*; -s, -e; drei- (vgl. S. 63, VII)

**Ar** = chem. Zeichen für Argon

**Ära** *lat.* (Zeitalter, -rechnung) *w*; -, **Ären**, christliche -

**Araber** *m*; -s, - (Volk), **Arabeske** *fr.* („arabische“ [Verzierungs-, rankenformiges Ornament]) *w*; -, -n;

**Arabien**, **arabisch**: -c Ziffern, aber (vgl. S. 41, 3, b); der Arabische Meerbusen; vgl. deutsch; **Arabisch** (Sprache) *s*; -[s]; vgl. Deutsch; **Arabische** *s*; -n; vgl. Deutsche *s*, **Arabist** (Kenner und Erforscher des Arabischen)

**Arachis** *bras.* (Erdnuß) *w*; -, -, **Arachisöl** *s*, -[e]s

**Arachnoide** *gr.* (Spinnentier) *w*, -, -n; **Arachnologe** (Spinnenforscher) *m*; -n, -n; **Arachnologie** (Spinnenkunde) *w*; -

**Aragones** *m*; -n, -n; besser: **Aragonier**; **Aragonien** (Landschaft in Spanien); **aragunisch**; **Aragonit** (Mineral) *m*; -s

**Aral** @ (Kraftstoff) *s*; -s

**Aralle** [...s<sup>e</sup>] (tropische Holzpflanze) *w*; -, -n

**Aralsee** (in Mittelasien) *m*; -s

**Aramäa** („Hochland“; Syrien); **Aramäer** *m*; -s, - (Volk); **aramäisch**; vgl. deutsch; **Aramäisch** (Sprache) *s*; -[s]; vgl. Deutsch, **Aramäische** *s*, vgl. Deutsche *s*

**Aranjuez** [ar<sup>an</sup>chueß] (span. Stadt)

**Aräometer** *gr.* (Senkwaage, Spindel [zum Messen der Dichte von Flüssigkeiten]) *s*

**Ärar** *lat.* (Staatsschatz, -vermögen, Urkundenkammer, östr. für: Fiskus) *s*, -s, -e

**Ararat** (Berg in Armenien) *m*, -

**Äralisch** *lat.* (staatl.)

**Araukaner** (chilen. u. argentin. Indianer), **Araukarie** [..i<sup>e</sup>] (Zimmerpflanze) *w*, -, -n

**Arazzo** *it.* (Art Teppich) *m*, -s, ..zzi

**Arbeit** *w*, -, -en, **arbeiten**, **Arbeiter**, **Arbeiterdichter**; **Arbeiterin** *w*; -, -nen, **Arbeiterschaft** *w*; -, **Arbeitgeber**, **arbeitlich**; **Arbeitnehmer**, **arbeitsam**, **Arbeitsamkeit** *w*, -, **Arbeitsamt**, **beschaffung**, **...buch**, **arbeitsfähig**, **Arbeitsfähigkeit** (*w*, -), **...feld**, **...gang**, **...gemeinschaft**, **...gericht**, **...kamerad**, **...knick** (Bez. für das Nachlassen der geistigen und der körperlichen Spannkraft; *m*; -[e]s), **...kraft**, **...lohn**, **arbeitslos**; **Arbeitslose** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Arbeitslosenversicherung** *w*; -, **Arbeitslosigkeit** (*w*, -), **...recht**, **...stätte**, **...teilung**; **arbeitsuchend**; **Arbeitsuchende** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Arbeitsunterricht**, **...verhältnis**; **arbeitswillig**, **Arbeitszeit**

**Arbi|trage** *lat.-fr.* [arbiseke] (Erledigung von Streitigkeiten aus Kaufverträgen; Vergleichung der Kursunterschiede und ihre Ausnutzung; Schätzung); **arbi|trär** (nach Ermessen,

willkürlich); **Arbi|trium**

*lat.* (Schiedsspruch; Gutachten) *s*; -s, ..tria

**Arboretum** *lat.* (Baumschule) *s*; -s, ..ten

**Arbuse** *pers.* (Wassermelone) *w*; -, -n

**are** = Arkus

**ARC** = American Red Cross (Amerik. Rotes Kreuz)

**Archai|kum** *gr.* (Erdg.: Grundgebirge) *s*; -s; **archaisch** (frühzeitig, altertümlich); **archaisch** (Erdg.: zum Grundgebirge gehörend), **archaisieren** (altertümeln, das Altertümliche nachahmen);

**Archaismus** (altertümliche Ausdrucksform, veraltetes Wortgut) *m*, -, .men; **archaisisch**

**Archangel** (russische Stadt)

**Archäologe** *gr.* (Altumsforscher und -kenner) *m*, -n, -n; **Archäologie** (Altumskunde) *w*, -, .ien, **archäologisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): das Deutsche Archaeologische Institut in Rom, **Archäopteryx** (Urvogel) *w* (auch *m*), -, -e u. ...pteryges

**Arche** *lat.* („Kasten“) *w*, -, -n; vgl. Noah

**Archegonium** *gr.* (weibliches Geschlechtsorgan der Gefäßkryptogamen) *s*; -s, ..nen [...i<sup>en</sup>], **Archetyp** *m*; -s, -en u. **Archetypus** (Urbild; älteste erreichbare Gestalt [einer Schrift]) *m*; -, -pi; **archetypisch** (urbildlich, vorbildlich, mustergültig); **Archl.** (Erz., .. Ober., U.)

**Archibald** (m. Vorn.)

**Archid|lakon** *gr.* (Titel von Geistlichen), **...diakon**

(Amt, Wohnung eines Archidlakons); **Archimandrit** *gr.* (Ostkirche: Klostervorsteher; Erzabt) *m*; -en, -en

**Archimedes** (gr. Mathematiker); **archimedisch** (vgl. S. 43, 2, b); -e Schraube; **Archimedisch** (vgl. S. 43, 2 b); -es Prinzip

**Archipel** *gr.* (Inselmeer, -gruppe) *m*; -s, -e; **Architekt** (Baukünstler, -meister) *m*; -en, -en, **Architektonik** (Wissenschaft d. Baukunst, Bauart, planmäßiger Aufbau) *w*; -, -en, **architektonisch** (baulich, baukünstlerisch), **Architekt** (Baukunst; Baustil) *w*; -, -en, **Architrav** (Tragbalken) *m*, -s, -e  
**Archiv** *gr.-lat.* (Urkundensammlung; gelehrte Zeitschrift) *s*; -s, -e, **Archivalien** [*u. ual'n*] (Aktenstücke [aus dem Archiv]) *Mehrz.*, **archivalisch** (urkundlich), **Archivar** (Archivbeamter) *m*, -s, -e  
**Archivolte** *it.* [...*wolt'*] (Bogenleiste) *w*; -, -n  
**Archont** *gr.* (hoher Beamter im alten Athen) *m*, -en, -en  
**Ardennen** (Gebirge) *Mehrz.*  
**Ardennen Wald** *m*, -[-e]s  
**Are** *lat.-fr.* (schweiz. für *Ar*) *w*, -, -n, **Area** *lat.* (Fläche, Kampfplatz) *w*, -, **Argen**; **Areal** ([Boden]-fläche) *s*, -s, -e  
**Arekanuß** *malai*  
**Arena** *lat.* ([sandbestreuter] Kampfplatz, Sportplatz, Zirkus) *w*; -, -nen  
**Areopag** *gr.* (Gerichtshof im alten Athen) *m*, -s, -e  
**Ares** (gr. Kriegsgott)  
**arg.** arg, argste. I *Kleinschreibung* (vgl. S. 30, 5, b) im argen liegen II *Großschreibung*. a) (vgl. S. 28, 4, a.) der Arge (vgl. d.), vor dem Ärgsten bewahren, das Ärgste an der Sache ist...; b) (vgl. S. 28, 4, a) nichts Ärges denken, **Arg** *s*; -s, ohne -, kein - finden, es ist kein - an ihm  
**Argandbrenner** [*argang...*, nach fr. Erfinder] (Ringbrenner)  
**Arge** (Teufel) *m*; -n  
**Argentan** *nat.* (Neusilber) *s*; -s; **Argentinien** (südamerik. Staat); **Argentinier**; **argentinisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): die Argentinische Republik; **Argentit** (silberhaltiges Mineral) *m*; -s

**Ärger** *m*; -s, ärgertlich; **ärgern**; ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a), sich -, **Ärgernis** *s*, -nisse, -nisse; **Ärglist**, **ärglistig**; **arglos**, -este, **Arglosigkeit** *w*; -  
**Argolls** (*gr.* Landschaft)  
**Argon** *gr.* (chem. Grundstoff, Edelgas, Zeichen: *Ar*) *s*, -s  
**Argonaut** *gr.* („Argoschiffer“, Gestalt der gr. Sage, Tintenfisch) *m*, -en, -en  
**Argonnen** (fr. Gebirge) *Mehrz.*; **Argonner Wald** *m*, -[-e]s  
**Argot** *fr.* [*argg*] (Rotwelsch) *s*, -s  
**Argument** *lat.* (Beweismittel, Grund) *s*, -[-e]s, -e, **Argumentation** (Beweisführung), **argumentieren** (beweisen)  
**Argus** (Riese der gr. Sage, scharter Wächter); **Argusaugen**, vgl. S. 44, a, 4 (scharfe, wachsame Augen)  
**Argwohn** *m*, -[-e]s; **argwöhnen**, ich argwohne, geargwohnt. zu -; **argwöhnisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)  
**Ariadne** (*gr.* weibliche Sagen-gestalt), **Ariadnefaden**  
**Arianer** (Anhänger des Arianismus), **arianisch** (vgl. S. 43, 2, b), -e Auffassung; **Arianisch** (vgl. S. 43, 2, b), der -e Streit, **Arianismus** (Lehre des Arius) *m*, -  
**arid** *lat.* (trocken, mager [vom Boden]), **Aridität**  
**Arie** *it.* [*gric*] (Sologesangstück mit Instrumentalbegleitung) *w*, -, -n  
**Ariel** *hebr.* [...*iel*] (Held, Luftgeist, Uranusmond) *m*, -s  
**Arier** *sansk.* [*ier*] („Edler“) *m*, -s, - (Indogermanen)  
**Arimathja** (paläst. Ort)  
**Arion** (altgr. Sanger)  
**arioso** *it.* (Tonk. liedmäßig [vorgetragen]), **Arioso** (liedmäßiges Tonstück) *s*, -s, -s  
**Ariovist** [...*wist*] (german. Stammeskönig)  
**arisch** *sansk.* [zu: Arier]

**Aristogiton** (athen. Tyrannenmörder)  
**Aristokrat** *gr.* (Augehöriger des Adels, Adliger) *m*, -en, -en, **Aristokratie** (Adelsherrschaft, Adel) *w*, -, -en; **aristokratisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)  
**Aristol** ☉ (keimtotendes Mittel) *s*, -s  
**Aristophanes** (athen. Lustspielsdichter), **aristophanisch** (vgl. S. 43, 2, b), von -er Laune, **Aristophanisch** (vgl. S. 43, 2, b), die -e Komödie  
**Aristoteles** (*gr.* Philosoph), **Aristoteliker** (Anhänger der Lehre des Aristoteles), **aristotelisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Aristotelisch** (vgl. S. 43, 2, b)  
**Arithmetik**, (auch) **Arithmetik** *gr.* (Zahlenlehre, Rechenkunst) *w*, -, **Arithmetiker**, **arithmetisch** (die Arithmetik betreffend), -es Mittel (Durchschnitt), **Arithmoglyph** (Zahlenratsel) *m*, -en, -en  
**Arjäs** (alexandrin. Priester)  
**Arizona** (Staat in USA, Abk. *Ariz.*)  
**Arkade** *fr.* (Bank Bogenreihe auf Pfeilern)  
**Arkadien** (*gr.* Landschaft); **Arkadier**, **arkadisch** (auch. friedlich, landlich)  
**Arkansas** (Staat in USA; Abk. *Ark.*), **Arkansas-schieffstein**; **Arkansit** (Mineral) *m*, -s  
**Arganum** *lat.* (Geheimnis, Geheimmittel) *s*, -s, ...na  
**Arkeuse** *fr.-niederl.* („Hakenbuche“) *w*; -, -n; **Arkeusier** (Soldat mit Arkeuse) *m*, -s, -e  
**Arkona** (Vorgebirge Rugens)  
**Arkose** (feldspatreicher Sandstein) *w*; -  
**Arktiker** *gr. m*; -s, - (die Arktis bewohnende Völker), **Arktis** (Gegend um den Nordpol) *w*; -, **arktisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): das Arktische Meer (Nord. Eismeer); **Arkturus** („Barenhüter“; Stern) *m*; -

**Arkus** *lat.* (Math.: Bogenlange; Zeichen: arc) *m* ...kusses, ...kusse

**Arlberg** (Alpenpaß) *m* [-els; **Arlbergbahn** *w*, -

**arm**, armer, armste. I. *Kleinschreibung*: a) (vgl. S. 30, 5, a): arme Ritter (Speise), b) (vgl. S. 30, 5, b): [bei] arm und reich (jedermann).

II. *Großschreibung* (vgl. S. 28, 4, a). Arme und Reiche, bei Armen und Reichen, der Arme (vgl. d) und der Reiche, wir Armen, du Armster

**Arm** *m*, [-els, -e; den ganzen Arm voll od. voller Reisig, vgl. aber Armvoll

**Armada** *span* („Rüstung“; [starke] Flotte) *w*; -, ...den u. -s

**Armatur** *lat.-ut.* (Rüstung, Ausrüstung, Ausrüstungsteil von Maschinen usw.) *w*; -, -en, **Armaturen-**brett (Schaltbrett)

**Armberge** (Armschiene) *w*, -, aber **er** hat den einen

**Armbrust** *mlat.* *w*; -, -e u. ...brüste; **Armbruster** (Armbrustschütze,-macher)

**Ärmchen**, **Ärmlein**, **ärm-**dick, aber: einen Arm dick

**Arme** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B)

**Armee** *fr.* (Heer; Heeresabteilung) *w*; -, ...ngen, **Armee**korps (Abk.: AK) **Ärmel** *m*; -s, -; ; **Ärmlich** (z. B. kurzärmlig); **Ärmel-**kanal *m*; -s

**Armenhaus**

**Armenien** (Hochland in Vorderasien); **Armenier**; **armenisch**

**Armen-pfleger**, ...recht (*s*, -[els], **Armes**ünder *m*, *Wesf.* des Armesünders, *Mehrz.* die Armesünder; ein Armesünder, zwei Armesünder, **Armes**ünderglocke (besser: Armesünderglocke) *w*; *Wesf.* der Armesünderglocke, *Mehrz.* die Armesünderglocken

**armieren** *lat.* (bewaffnen; Techn.: ausrüsten, be-

stücken), **Armierung**; **Armierungssoldat** ([unbewaffneter] Arbeitssoldat)

...**ärmig** (z. B. langärmig)

**Armin**[us] (Cheuskerfürst, m. Vorn.), **Armin-**laner *m*; -s, - (Sekte); **arm-**inlanisch; **Arminian**is mus (Lehre des Jakob Arminius) *m*, -

**armilang**; -er Stiel, aber: einen Arm lang; **Arm-**leuchter

**ärmlich**, **Ärmlichkeit**

**Ärmling** (Ärmel zum Überstreifen)

**Armorika** (kelt. Bez. der Bretagne), **armorikanisch** **armsell**, **Armselligkeit** *w*, -

**Armsünderglocke** *w*, -, -n. (weniger gut) **Armes**ünderglocke (vgl. d.)

**Armure** *fr.* (kleingemuster-tes Gewebe) *w*, -, -n

**Armut** *w*, -, **Armuts-**zeugnis

**Armvoll** (vgl. Handvoll) *w* *m*, -, -; zwei - Reisig, aber **er** hat den einen

Arm voll[er] Reisig

**Arndt** (dt. Dichter)

**Ärnka** *mlat.* (Heilpflanze) *w*; -, **Ärnkatinktur**

**Arno** (Kurzform der mit Arn. gebildeten Vornamen); **Arnold** (m. Vorn.), **Arnulf** (m. Vorn.)

**Arom** *s*, -s, -e u. **Aroma** *gr.* (Wohlgeruch) *s*, -s, -s u. -ta; **Aromaten** ([Chem.] ungenau für: aromatische Verbindungen) *Mehrz.*, **aromat-**isch (wohlriechend, würzig); -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Äron** *gr.* (Pflanze) *m*, -s, **Äronsstab** (Pflanze)

**Arosa** (schweiz. Ortsn.), **Aroser** (vgl. S. 41, c)

**Arpad** (erster Herzog der Ungarn); **Arpade** *m*; -n, -n (Fürstengeschlecht)

**Arpeggiatur** *it.* [arpedeska-tur] (Tonk.: Reihe gebrochener Akkorde) *w*, -, -en; **arpeggieren** [arpedeska-tur] (nach Harfenart spielen); **arpeggio** [arpedeska] (nach Harfenart); **Arpeg-**gio *s*; -s, -s

**Arrak** *arab.* ([Reis]branntwein) *m*, -s, -e u. -s

**Arrangement** *fr.* [arangsche-man] (Anordnung; Übereinkunft) *s*; -s, -s; **arrangieren** [arangschi-rer]n; **Arrangierprobe** (Theaterw.: Stellprobe)

**Arrest** *mlat.* (Beschlagnahme; Haft, Schulspr.: Nachsitzen) *m*, -es, -e, **Arre-**stant (Haftling; Gefange-

ner) *m*, -en, -en, **Arrestat** (Festgenommener, Schuld-

ner im Arrestprozeß) *m*; -en, -en, **Arrestation** (Fest-

nahme), **Arrestbruch** (Pfandbruch, *m*, -[els, -brüche), ...legung (Bes-

chlagnahme); **arretieren** *fr.* (anhalten; sperren; ver-

haften), **Arretierung**, **Ar-**retiervorrichtung

**Ar[r]henius** (schwed. Chemiker)

**Ar[r]henotokie** *gr.* (Erschei-  
nen von Männchen aus un-

befruchteten Eiern) *w*, -

**Ar[r]hythmie** *gr.* (Mangel an

Ebenmaß; Unregelmäßig-

keit der Herzbewegung) *w*, -, -en

**Arrieregardo** *fr.* [ariar. ] (Nachhut)

**arriieren** *fr.* [ . w. ] (in der Welt vorwärtskom-

men); **Arrierte** (aner-

kannte[r] Künstler[in]; auch für Emporkomm-

ling) *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B)

**arrogant** *lat.-fr.* (auma-  
ßend), **Arroganz** *lat.w*, -en, -en

**arrondieren** *fr.* [arongdi-rer]n (abrunden, zusammen-

legen [bes. landwirtschaftl. Grundstücke]), **Arronde-**lung; **Arrondissement** [arongdi-sche-man] (Unter-

abteilung eines Departements; Bezirk) *s*; -s, -s

**Arrosion** *lat.* (Zerstören von Gefäßwänden durch Ge-

schwüre)

**Arrowroot** *engl.* [drowul] („Pfeilwurz“; Starkemehl) *s*; -s

**Arsakiden**, **Arsaziden** (pers. u. armen. Herrscherge-

schlechter)



3 b); das Asiatische Rußland; **Asien**

**Askanier** *m*; -s, - (anhaltisches Fürstengeschlecht **Askari** *arab.* („Soldat“; ein geborener Soldat in Afrika bes. in Ostafrika) *m*; -s, -; **Askaris** *gr.* (Spulwurm) *w* -, ...iden

**Askese** *gr.* (Bußübung, enthaltsame Lebensweise) *w* -, vgl. auch: **Asese**; **Asket** (Bußer, enthaltsamer Mensch) *m*; -en, -en; **Asketiker**, **asketisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Asklepius**; vgl. **Äskulap**  
**Askorbinsäure** *gr.* (chem. Bezeichnung des Vitamins C) *w*; -

**Äskulap** (gr.-rom. Gott der Heilkunde); **Äskulap-schlange**, ...stab

**Asmodi** *aram.* (oberster böser Geist im jüd. Aberglauben)

**as-Moll** (Tonart, Zeichen: as) *s*, -; **as-Moll-Arie** [i. i<sup>e</sup>] (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, ...fen [i. i<sup>e</sup>n]

**Asmus** (Kurzform von. Erasmus)

**asomatisch** *gr.* (unkörperlich)

**Äsop** (gr. Fabeldichter); **äsoptisch**; vgl. S. 43, 2, b (auch: witzig); **Äsoptisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Äsopus**, vgl. **Äsop**

**Asowsche Meer** [asof...-] (Teil des Schwarzen Meeres) *s*; -n [-e]s

**asozial** *gr.-lat.* (gemeinschaftsfremd, unfähig; die Gemeinschaft, die Gesellschaft schädigend)

**Asparagin** *gr.* (chem. Verbindung) *s*; -s

**Aspasia** (Geliebte [später Frau] des Perikles)

**Aspekt** *lat.* (Ansicht) *m*; -[e]s, -e (Anblicke; Vorzeichen, Stellungen der Planeten zueinander)

**Aspergill** *nlät.* (Weihwedel)

**Aspern** (Stadtteil Wiens)

**Aspersjon** *lat.* (Besprengung)

**Asphalt** *gr.* (Mineral; Teerprodukt) *m*; -[e]s, -e;

**asphaltieren** (mit Asphalt decken); **asphaltisch**;

**Asphaltpappe**

**Asphodill**; vgl. **Affodill**

**asphyktisch** *gr.* (scheintot);

**Asphyxie** (Stocken des Pulses, Scheintod) *w*; -, ...ien

**Asplik** *fr.* (Sulze) *m* (östr.: *s*, auch: *m*); -s, -e

**Aspirant** *lat.-fr.* (Bewerber; Anwärter) *m*; -en, -en;

**Aspirata** *lat.* (behauchter Laut, Hauchlaut) *w*; -, ...ten u. ...ta;

**Aspirateur** *lat.-fr.* [tör] (Maschine zum Vorreinigen des Getreides)

*m*, -s, -e; **Aspiration** *lat.* (Aussprache mit Hauchlaut, Behauchung; Ansaugung; Bestrebung);

**Aspirator** (Luft-, Gas[an]sauger) *m*, -s, ...oren;

**aspiratorisch** (mit Hauchlaut gesprochen); **aspirieren** (mit Hauchlaut aussprechen; streben, ansaugen)

**Aspirin** ⊕ (Fiebermittel) *s*, -s; **Aspirintablette**

**Ass.** = Assessor

**Assagal** (Wurfspeer der Kaffern) *m*; -s, -e

**assanieren** *lat.* (gesund machen; verbessern); **Assanierung**

**Assassine** *arab.-it.* (Menchelmörder) *m*; -n, -n (mohammedanische religiöse Gemeinschaft)

**Assaut** *fr.* [aßø] (Gefecht, Gang [beim Fechten]) *m*; -s, -s

**Assekurant** *lat.* (Versicherer) *m*; -en, -en; **Assekuranz** (Versicherung, Versicherungsgesellschaft) *w*;

-, -en; **Assekurat** (Versicherter) *m*; -en, -en; **assekurieren**

**Assel** (Krebstier) *w*; -, -n

**Assemblee** *fr.* [aßangblø] (Versammlung) *w*; -, ...blgen

**assentieren** *lat.* (bei-, zustimmen; östr.: für militärdiensttauglich erklären)

**Assertion** *lat.* (bestimmte Behauptung); **assertorisch** (behauptend, versichernd)

**Asservat** *lat.* [...wat] (das Aufbewahrte) *s*; -[e]s, -e

**Assessor** *lat.* („Beisitzer“; Anwärter der höheren Beamtenlaufbahn, bes. Jurist, Abk.: **Ass.**) *m*; -s, ...oren;

**assessoral**; **Assessorin** *w*; -, -nen; **assessorisch**

**Assibilation** *lat.* (Aussprache mit einem Zischlaut);

**assibillieren**

**Assiette** *fr.* [aßiet<sup>e</sup>] (flache Schüssel, Teller; östr. auch für: Vorspeise) *w*, -, -n

**Assignant** *lat.-fr.* (Anweisender; Aussteller) *m*; -en, -en; **Assignat** (derjenige, auf den eine Anweisung lautet) *m*; -en, -en; **Assignatar** (Empfänger der Anweisung) *m*; -s, -e;

**Assignate** (Anweisung) *w*, -, -n (Papiergeld der ersten fr. Republik); **assignieren** (anweisen)

**Assimilation**, **Assimilierung** *lat.* (Angleichung);

**assimilieren**

**Assise** *fr.* (Sitzung) *w*, -, -n (Schwurgericht)

**Assisi** (it. Stadt)

**Assistent** *lat.* (Gehilfe, Mitarbeiter), **Assistentin** *w*; -, -nen; **Assistenz** (Bestand) *w*; -, -en; **Assistenzarzt**, **assistieren** (beistehen; zugegen sein)

**Associated Press** *engl.* [‘æso-schichtud -l] (nordamerik. Nachrichtenbüro; Abk.: AP) *w*; -

**Associé** *fr.* [aßoßiø] (Teilhaber, Gesellschafter) *m*; -s, -s

**Assonanz** *nlät.* (Anklang, Halb reim) *w*; -, -en

**assortieren** *fr.* (nach Arten ordnen und vervollständigen; [Lager] ausstatten);

**Assortiment** (Lager; Auswahl) *s*; -[e]s, -e

**Assoziation** *nlät.-fr.* (Verbindung; Vorstellung; Geschäftsgenossenschaft);

**assoziativ** (durch Vorstellungsverknüpfung bewirkt); **assoziiieren**, sich (zusammentreten; eine Geschäftsgenossenschaft eingehen)





- Athen** (Hptst. Griechenlands); **Athenäum** (Tempel der Athene; höhere Lehranstalt, Akademie) *s* -s, ...gen, **Athene** (gr. Göttin der Weisheit); **Athener** (vgl. S. 41, c); **athenisch**
- Äther** *gr.* („Himmelsluft“, feiner Stoff [im Weltraum] Himmel; Betaubungs-, Lösungsmittel [Äthyläther]) *m*; -s; **ätherisch** (ätherartig; himmlisch; zart); -ste (vgl. S. 56, 1, b), **ätherisieren** (Äther anwenden; mit Äther behandeln)
- atherman** *gr.* (für Wärme undurchlässig)
- Äthiopien** *gr.* [..ä'n] („Sudland“; im Altertum Bez. für das Land im Süden Ägyptens), **Äthiopier**, **äthiopisch**
- Athlet** *gr.* (Kraftmensch) *m*; -en, -en; **Athletik** ([Lehre von den] Kraftübungen) *w*; -, **Athletiker** (starkknochiger, muskulöser Mensch); **athletisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)
- At-home** (*engl.* [athom]) (zwangloser Empfangstag) *s*; -
- Äthyl** *gr.* (Atomgruppe zahlreicher chem. Verbindungen) *s*, -s; **Äthylalkohol** (Weingeist), ...**äther** (gewohnl. Äther); **Äthylen** (Gas) *s*; -s
- Ätiologie** *gr.* (Ursachenlehre, bes. Lehre von den Ursachen der Krankheiten) *w*, -; **ätiologisch** (ursächlich, begründend)
- Atlant** *gr.* (Bauk.: Gebälkträger; auch für: Atlas [Kartenwerk]) *m*; -en, -en; vgl. Atlas (Bauk.); **Atlantik** (Atlantischer Ozean) *m*; -s; **Atlantikkarta** (zwischenstaatl. Vertrag 1941); **Atlantila** (Fabelland) *w*; -; **atlantisch**; -es Kabel, aber (vgl. S. 41, 3, b), der Atlantische Ozean; **Atlas** (im gr. Mythos Sohn eines Titanen); **Atlas** (Bauk.: Gebälkträger) *m*; - u. ...lasses, ...lanten; vgl.
- Atlant (Bauk.); **Atlas** (Gebirge in Nordwestafrika) *m*, -; **Atlas** (geographisches Kartenwerk, Bildtafelwerk, der erste Halswirbel) *m*; - u. ...lasses, ...lante u. ...lanten
- Atlas arab** (Seidengewebe) *m*; - u. ...lasses, ...lasse; **atlassen** (aus Atlas)
- Atm** = Atmosphäre
- atmen**, ... **atmig** (z. B. kurzatmig)
- Atmometer** *gr.* (meteorolog. Instrument) *s*, **Atmosphäre** (Luftkugel; Druckmaß [in der Physik Abb.: Atm.; in der Technik Zeichen: at], Dunstkreis, Umwelt, Einfluß); **Atmosphäre** (Zeichen: at) *Mehrz.* drücke, **Atmosphäre** [..ä'n] (Bestandteile der Luft) *Mehrz.*; **atmosphärisch** (Luft...)
- Atmung**
- Ätna** (Vulkan auf Sizilien) *m*, -
- Ätollen** (altgr. Landschaft), **Ätoller** *m*; -s, - (Volk); **ätollisch**
- Atoll malai.** (ringförmige Koralleninsel) *s*, -s, -e
- Atom** *gr.* („unteilbar“, kleinstes Teilchen eines chem. Grundstoffes) *s*; -s, -e; **atomar** (das Atom betreffend); **Atom-bombe**, ...**energie**, ...**gewicht**; **atomisieren** (in kleinste Teile auflösen); **Atomismus** (Weltanschauung, die alle Vorgänge in der Natur auf Atome und ihre Bewegungen zurückführt) *m*, -; **Atomist**, **Atomistik** (Lehre vom Wesen der Atome) *w*; -; **atomistisch**, **Atomkern**, ...**physik**, ...**zertrümmerung**
- atonal** *mlat.* (Tonk. an keine Tonart gebunden)
- Atonie** *gr.* (Muskelerschlaffung) *w*; -, **atonisch**; **Atonon** (tonloses Wort) *s*; -s, ...na
- Atout** *fr.* [aty] (Trumpf) *s*; -s, -s; **à tout prix** *fr.* [a tu pri] (um jeden Preis)
- atoxisch** *gr.* (ungiftig)
- Atresie** *gr.* (Fehlen normaler Körperöffnungen) *w*; -
- Atrium** *lat.* (offene Vorhalle) *s*, -s, ...lien [..ä'n]
- Atrophie** *gr.* („Schwund“; Schrumpfung von Organen) *w*; -, **atrophisch**
- Atropin** *gr.* (Alkaloid der Tollkirsche) *s*, -s
- Atropos** (Parze)
- ätsch'**
- Attaché** *fr.* [atasche] („Zugeordneter“, Anwärter des diplomatischen Dienstes, Gesandtschaftsrat) *m*, -s, -s, **Attachement** [atasch-mang] (Anhänglichkeit) *s*; -s, -s; **attachieren** (anschließen, beigesellen; Heerwesen: zuteilen, sich -
- Angriff** *fr.* ([Reiter]angriff) *s*, -s, -n; **attackieren**
- Attentat** *lat.-fr.* (politischer Mordversuch, Anschlag) *s*, -[e]s, -e; **Attentäter** (jemand, der ein Attentat begeht) *m*, -s, -
- Attention** *lat.-fr.* (Aufmerksamkeit, Achtung) *w*, -
- Attention!** *fr.* [atanz-bjeng] (Achtung!)
- Attest** *lat.* (Bescheinigung, Gutachten; Zeugnis) *s*, -es, -e, **attestieren**
- Ätti** (aleman. für: Vater) *m*; -s
- Attika** (gr. Halbinsel)
- Ättila** (Hunnenkönig; vgl. Etzel; **Ättila** *ung.* (schnurenbesetzte [Husaren]jacke) *w*; -, -s
- ättlich** (aus Attika; witzig, feim), -es Salz (geistreicher Witz)
- Ättitüde** *fr.* (Haltung; [innere] Einstellung) *w*; -, -n
- Ättizismus** (Sprechweise der Athener, Feinheit der Rede) *m*, -; ...men; **Ättizist** (Anhänger einer feinen Redeweise); **ättizistisch**
- Attraktion** *lat.-fr.* (Anziehungskraft); **Zugstuck**, **Schlager**
- Attrappe** *mlat.-fr.* ([tauschend ähnliche] Nachbildung; Schaupackung; Fäule) *w*; -, -n
- Attribut** *lat.* (Sprachl.: Beifügung; auch: Eigenschaft,

**Merkmal** s; [-e]s, -e; **at[ri]butiv** (beifügend); **At[ri]butivsatz** (Beifugungssatz) **atü** = Atmosphärenüberdruck

**Ätzalkali, Ätzkali** (konzentrierte Kalilauge) s; -s, **ätzbar; Ätzbarkheit** w; -; **Ätzdruck** (*Mehrz.* ...drucke); **ätzen** (futtern; bekostigen), du atzt (atztst); **ätzen** (beizen); du atzt (atztst); **Ätzung** (Fütterung, Nahrung); **Ätzung** (Beizung; geätzte Druckplatte, Druckerzeugnis einer Ätzplatte)

**au!**; au Backel; auwehl

**Au** = **Aurum** (chem. Zeichen für Gold)

**Au, Aue** (feuchte Niederung) w, -, **Auen**

**auch**; auch wenn (vgl. S. 15, Beistrich, C); wenn auch

**Audienz** *mlat.-fr.* (Empfang; Unterredung) w, -, -en; **Audion** (Elektronenrohre) s; -s, -s u. . onen,

**Auditor lat.-fr.** [*auditor*] (früher: Rechtsgelehrter bei den dt. Militärgerichten) m; -s, -e, **auditiv lat.**

(vorwiegend mit Gehörssinn begabt); **Auditor** (Beamter der rom. Kurie, Richter im kanonischen Recht; auch östr. für Auditor) m, -s, ...oren, **Auditorium** (Horsaal [der Hochschule]; Zuhörerschaft) s, -s, ...ien [...en]

**Aue**; vgl. **Au**; **Auenwald** **Auerhahn**

**Auerlicht** [nach dem Erfinder] s; -es, **Auermetall** s; [-e]s

**Auerochs**

**Auerstedt** (Ortsn.)

**auf; Verhaltmsw.** mit *Wem!* u. *Wen!* (vgl. S. 65, X); auf dem Tisch liegen, aber auf den Tisch legen; auf Grund (vgl. Grund); aufs neue (vgl. neu); auf das, aufs beste (vgl. beste), aufs beste vorgehen; - seiten (vgl. d.); auf einmal; aufeinander, *Umstandsw.*; auf und ab (vgl. d.), auf und davon (vgl.

d.), auf und nieder [beweglich], bergauf; auf daß (veraltend für: damit). *Großschreibung* (vgl. S. 28, 4, d) das Auf und Nieder, das Auf und Ab

**auf...** *in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern*, z. B. aufzeichnen (vgl. S. 57, 3, a), ich zeichne auf, aufgezeichnet, aufzuzeichnen

**Aufüstung** (Entfernung von [Seiten]asten)

**Aufbahrung**

**Aufbau** m, [-e]s, -ten, **Aufbauarbeit**

**aufbaumen** (weidmann sich auf einem Baum niederlassen)

**aufbäumen**, sich

**Aufbausalze** *Mehrz*

**aufbauschen** (übertreiben)

**Aufbauschule**, ..wille

**aufbegehren**

**Aufbereitung** (bergmann.)

**Aufbesserung**

**Aufblutung**

**Aufblähung**

**aufbrausend**

**aufbrechen** (weidmann. auch für: aufschneiden und ausweiden)

**aufbringen** (auch für: kapern), **Aufbringung**

**Aufbruch** (auch weidmann.: Gescheide) m; -[e]s, ...brüche

**Aufbuchtung**

**aufdrängen**; einem etwas -, sich einem -; **aufdrängerisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **aufdringlich, Aufdringlichkeit; Aufdringling; Aufdringung**

**aufdröseln** ([Gewebe usw. mühsam] aufdrehen)

**auf[ein]ander; Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern**; vgl. S. 31, II (vgl. aneinander); aufeinanderachten usw., aber: aufeinanderfolgen; **Auf[ein]anderfolge**

**aufentern**

**Aufenthalt** m; -[e]s, -e; **Aufenthalter** (schweiz. für: vorübergehend sich aufhaltender Einwohner); **Aufenthaltsort** (*Mehrz.* ...orte)

**auferelegen**; ich erlege ihm etwas auf; aufgelegt, aufzuerlegen

**aufere stehen** (*bibl.*); üblich sind außer der Grundform nur Formen in der Folge „auser...“, z. B. er ist aufere standen, wenn er aufere stande; **Aufere stehung** **aufere wecken** (*bibl.*); vgl. aufere stehen

**auffädeln, Auffäd[e]lung** **Auffahrt** (sudd. auch für: Himmelfahrt)

**auffallend, -ste, auffällig, Auffälligkeit**

**Auffangvorrichtung**

**Auffassung**

**Auffindung**

**Aufforderung**

**Aufforstung** ([Wieder]anpflanzen von Wald)

**auffrischen**; der Wind frischt auf

**aufführbar; Aufführbarkeit** w, -; **Aufführung**

**Aufgabe**

**aufgabeln** (auch umgspr. für entdecken, finden)

**Aufgabensammlung** **Aufgang, Aufgangspunkt**

**aufgebläht**

**aufgeblasen** (auch für: hochmutig), **Aufgeblasenheit**

**Aufgebot** (auch für: öffentliche Bekanntmachung); **Aufgebotsverfahren**

**aufgebracht** (auch für: zornig, wutend)

**aufgedonnert** (umgspr. für: auffallend, aufgeputzt)

**aufgedunsen**

**aufgehen**; es geht mir auf (es wird mir klar); **aufgehend**, (Bauw.) -e Mauer (vom Keller bis zum Dach durchgehend)

**aufgeilen** (Segel mit Geitauen zusammenholen)

**aufgekratzt** (auch umgspr. für: heiter, guter Laune)

**Aufgeld** (fur. Agio)

**aufgelegt** (auch für: gestimmt, gelaunt); zum Tanzen - sein

**aufgepaßt!**

**aufgeraut**

**aufgeräumt** (auch für: heiter); **Aufgeräumtheit** w, -

**aufgeregt; Aufgeregtheit;**  
*w*; -

**Aufgesang** (zwei Stollen zusammenfassender Strophenheit des Meisterliedes)

**aufgeschmissen** (umgspr. für: hilflos)

**aufgeschwemmt**

**aufgetakelt** (umgspr. für: auffällig, geschmacklos aufgezupft)

**aufgewärmt**

**aufgeweckt** (auch für: lebhaft, klug)

**aufgleßen**

**aufgleisen** (auf Geleise setzen); **Aufgleisung**

**Aufgliederung**

**auf Grund**, dafür häufig schon: **aufgrund** (vgl. Grund)

**Aufguß; Aufgußtierchen**  
**aufhaben**; einen Hut-; für die Schule viel - (als Aufgabe)

**aufhacken** (mit der Hacke lockern)

**aufhaken** (Hakenverschluß lösen)

**aufhalsen** (aufburden)

**Aufheben** *s*, -s; [ein] großes -, viel -s von dem Theaterstück machen

**aufheitern**; ich heitere auf (vgl. S. 64, VIII, a), **Aufheiterung**

**Aufhellung**

**Aufhetzung**

**Aufkauf; Aufkäufer**

**Aufkeimung**

**aufklaren** (seemann für aufraumen; klarmachen, klar werden, sich aufklären), es klart auf; **aufklären** (erkennen lassen; belehren); **Aufklärer** (auch: Aufklärungsflugzeug); **aufklärerisch**; **Aufklärung**

**Aufknüpfung**

**Aufkommen** (Genesung)

**aufkrepeln**

**Aufkündigung**

**Aufl** = Auflage

**aufladbar, Aufladeplatz, ..lader**

**Auflage** (Abk. Aufl.); **Auflage(n)höhe**

**Auflager** (Bauw.)

**auflandig** (seemann.: auf das Land zu wehend)

**Auflanger** (Bauw.: Holzansatzstück)

**auflassen** (stillegen; Rechtspr.: als Eigentum übergeben; Flugw.: aufsteigen lassen); **auflässig** (bergmann.: außer Betrieb); **Auflassung**

**auflasten** (für: aufbürden)

**Auflauf** (Ansammlung; Speise); **auflaufen** (anwachsen [von Schulden]; seemann.: auf Grund geraten, keimen, aufgehen [von Samen])

**Auflegematratze; Aufleger, ...legung**

**Auflehnung**

**Auflichtung**

**Auflieferer, ...lieferung**  
**auflegen** (auch: sich wundliegen); **Auflegezeit** (Ruhezeit der Schiffe)

**Auflockerung**

**Auflösung**

**auflosen** [*..lösen*] (seemann.: Winkel zwischen Kurs und Windrichtung verkleinern)

**Aufmachung**

**Aufmarsch, Aufmarschgelände**

**Aufmerker, aufmerksam; Aufmerksamkeit**

**aufmuntern**; ich muntere auf (vgl. S. 64, VIII, a), **Aufmunterung**

**Aufnahme** *w*, -, -n, **aufnahmefähig** (ostr. aufnahmefähig), **Aufnahmefähigkeit, ...felter** *m*

**äufnen** (schweiz. für fordern, mehrten), **Äufnung** *w*, -

**Aufopferung**

**au four** /r. [*o für*] („im Ofen“; gebraten, gebacken)

**Aufpasser**

**Aufpreis** (Mehrpreis)

**auffapeln**, sich (umgspr. für: sich auffaffen), ich rappele mich auf (vgl. S. 64, VIII, a)

**Aufräumer, ...räumung**

**Aufrechnung**

**aufrecht** (gerade, in aufrechter Stellung); *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II); - halten, sitzen, stehen,

stellen; er kann sich nicht - halten; aber: **aufrecht-erhalten** (vgl. S. 31, II); ich erhalte aufrecht, habe -; **aufrechtzuerhalten**; vgl. halten; **Aufrechterhaltung**

**Aufregung**

**Aufreißung**

**Aufreizung**

**Aufrichte** (schweiz. für: Richtfest) *w*; -, -n; **aufrechtig; Aufrichtigkeit**

**Aufriß** (Bauzeichnung, Standriß)

**Aufruf, ...rufung**

**Auführer** *m*; [-e]s, -e; **Auführer; auführerisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Aufundung**

**aufürsten; Aufürstung**

**Aufrüttelung**

**aufs**; vgl. S. 50, 2, a (auf das); vgl. auf

**Aufsaugung** (Kündigung)

**Aufсандung** (Schwemmland)

**aufsässig** (schweiz. aufsaßig) einem - sein; **Aufsässigkeit**

**Aufsatz; Aufsatzdiktat** (freie Nachschrift)

**aufschärfen** (weidmann. für: aufschneiden [des Balges])

**Aufschichtung**

**Aufschleibling** (kleiner Aufsatzbalken am Dachstuhl); **Aufschlebung**

**Aufschlag**

**Aufschlammung**

**Aufschluß, aufschlußreich**

**Aufschneider, ...schneiderel; aufschneiderisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Aufschnitt**, kalter -

**Aufschrei**

**Aufschrift**

**Aufschub**

**Aufschürzung** (meist für: Lösung)

**Aufschüttung**

**Aufschwung**

**Aufsehen** *s*; -s; **aufsehen-erregend**, (vgl. S. 30, 5, c) am -sten; (vgl. S. 31, II.) ein -er Zwischenfall, aber: ein großes Aufsehen erregender Zwischenfall;

**Aufseher**

**aufsein** (umgspr. für: geöffnet sein; aufgestanden sein); zur *Zusammen-* od. *Getrennschreibung* vgl. ab-sein

**auf selten** (vgl. S. 30, 4, b); mit *Wesf.*; vgl. Seite

**Aufsicht**; **aufsichtführend**; **Aufsichtführende** *m u. w.*; -n, -n (vgl. S. 55, B). **Aufsichtsbehörde**; **aufsicht[s]los**, **Aufsichtsrat** (*Mehrz. ...rate*); **Aufsichtsratsvergütung**

**Aufspaltung**

**Aufsparung**

**aufspeichern**; ich *speichere* auf (vgl. S. 64, VIII, a); **Aufspeicherung**

**aufsprayen**

**Aufspürung**

**Aufstand**; **aufständisch**;

**Aufständische** *m u. w.*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

**Aufstap[e]lung**

**Aufstau** (aufgestaute Masse)

**aufstecken**

**Aufsteigung** (für: Rektension)

**Aufstellung**

**aufstemmen** (mit dem Stemmelstein öffnen), sich

**Aufstieg**; **Aufstiegsmöglichkeit**

**Aufstörung**

**aufstocken** (um ein Stockwerk) *erhöhen*; **Aufstockung**

**aufstoßen**; mir *stößt* auf; **aufstößig** (sauer geworden)

**Aufstrich** ([Brot]belag) *m.*; -[e]s

**Aufstrom** (aufsteigender Luftstrom) *m.*, -[e]s

**auftakeln**; ich *takele* auf (vgl. S. 64, VIII, a); vgl. auch: **aufgetakelt**; **Auf-tak[e]lung**

**Auftakt**

**Auftellung**

**auftischen** ([Speisen] auftragen; meist übertr.: vorbringen); du *tischst* (tischest) auf

**aufstopfen** (seemänn.: die Rahen in senkrechter Richtung bewegen)

**Auftrag** *m.*; -[e]s, ...träge; im -[e] (Abk.: I. A. od.

I. A.; vgl. d.); - erteilen auf od. über ...; **Auftraggeber**; **Auftragsbestätigung**; **auftragsgemäß**; **Auftragwalze**

**Auftrieb**

**Auftritt**

**Auftrupstein** (für: Stalagmit)

**auftrumpfen**

**Auftürmung**

**auf und ab**; - - - gehen, aber (vgl. S. 34, A): auf- und abspringen; **Auf und Ab** *s.*; - - -;

**Aufundabgehen** *s.*; -s; ein Platz zum -, aber (vgl. S. 34, A u. S. 28, 4, e): das

**Auf- und Abspringen**

**auf und davon**; - - - gehen; sich - - - machen

**Aufwand** *m.*; -[e]s; **aufwandreich**; **Aufwandsentschädigung**

**Aufwartefrau**; **Aufwärtier**, ...wärtlerin

**aufwärts**; auf- und abwärts. *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*;

vgl. S. 31, II (vgl. abwärts): **aufwärts** gehen usw., aber: **aufwärtsgehen** (besser werden)

**Aufwartung** ([formlicher Höflichkeit]besuch; Stundenfrau)

**Aufwasch** (zu reinigendes Geschirr) *m.*; -[e]s; **Aufwasch-tisch**, ...wasser (*Mehrz. ...wasser*)

**Aufweckung**

**Aufweichung**

**aufwenden**; aufgewandte u. aufgewendete Zeit; **Aufwendung**

**Aufwertung**

**Aufwiegelel**; **aufwiegelein**; ich *wiegele* auf (vgl. S. 64, VIII, a); **Aufwiege[e]lung**;

**Aufwieglel**; **aufwieglelisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Aufwind** (aufsteigender Luftstrom)

**Aufwuchs**

**Aufwurf**

**Aufzeichnung**

**aufzeigen** (dartun)

**auf Zeit** (Abk.: a. Z.)

**Aufzögling** (Zögling), ...zucht, ...züchter, ...zug

**Aug.** = August (Monat)

**Augapfel**; **Auge** *s.*; -s, -n; **Aug** um **Auge** (vgl. S. 50, 2, d); **Äugelehen**, **Äuglein**;

**Äugeln** (blicken, mit den Augen winken; auch für: okulieren); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Äugen** (vorsichtig) blicken); **Augen-**

**arzt**, ...blick; **augenblicklich**; **augenblicks**; **Augenblicksergebnis**; **Augen-**

**braue**, ...diagnose, ...dienerel; **augenfällig**;

**Augenlicht** (*s.*; -[e]s), ...lild, ...maß, ...merk (*s.*);

-[e]s), ...optiker, ...schein (*m.*; -[e]s); **augenscheinlich**; **Augenscheinseinnahme** (behördliche

Besichtigung); **Augen-trost** (Heilpflanze), ...weide (*w.*; -), ...zeuge

**Auglas** (Gestalt der griech. Sage); **Auglasstall** (bildl.: große Unordnung; verrotete Zustände)

...äugig (z. B. braunaugig)

**Auglt gr.** (Mineral) *m.*; -s, -e

**Augment lat.** (Zuwachs; vorgesetzter Wortbildungsteil) *s.*; -[e]s, -e; **Augmen-tation** (Vermehrung, Zusatz; Tonk.: Vergrößerung

des Thomas); **augmentle-ren**

**Augsburg** (Ortsn.); **Augsburg gr.** (Mineral) *m.*; -s, -e

Bekanntnis (Abk. [ostr.]: A. B.); **augsburgisch**, aber

(vgl. S. 41, 3, b). die Augsbu-rgische Konfession

**Augsproß** od. ...sprosse (unterste Sprosse am Hirschgeweih)

**Augur lat.** (Vogelschauer; Wahrsager) *m.*; -s u. -n u. ...uren, -n u. ...uren; **Augu-renlächeln** *s.*; -s

**August lat.** (Ernting, Erntemonat; Abk.: Aug.) *m.*; -[e]s u. - (vgl. S. 62, D), -e;

**August** (m. Vorn.); **Augusta**, **Auguste** (w. Vorn.); **Augustana** (Augsburgische Konfession) *w.*; -;

**augustisch**; vgl. S. 43, 2, b (der Kunst und Literatur günstig); ein-es Zeit-alter; **Augustisch** (vgl.

S. 43, 2, b); das -e Zeitalter; **Augustin**; vgl. **Augustinus**; **Augustine** (w. Vorn.); **Augustiner** m; -s, -(religiöse Genossenschaft); **Augustin[us]** (kath. Kirchenlehrer; m. Vorn.); **Augustus** (rom. Kaiser); **Augustwoche**

**Auktion** lat. (Versteigerung); **Auktionator** (Versteigerer) m; -s, ...oren; **auktionieren**

**Aula** lat. (Vorhof; Festsaal) w; -, ...len u. -s

**au naturel** fr. [o *natürel*] (von Speisen und Getränken; ohne künstlichen Zusatz)

**au pair** fr. [o *pär*] (Leistung gegen Leistung, ohne Bezahlung)

**au porteur** fr. [o *portör*] (auf den Inhaber lautend)

**Aura** lat. („Hauch“; Unbehagen vor epileptischen Anfällen) w; -

**Auramin** nat. (gelber Farbstoff) s; -s

**Aurelia, Aurelle** lat. [...i'] (w. Vorn.); **Aurelian** (rom. Kaiser); **Aureli[us]** (m. Vorn.)

**Aureole** lat. (Heiligenschein; kleiner Hof [um Sonne und Mond]) w; -, -n

**Aureomycin** lat. gr. (antibiotisches Heilmittel) s; -s

**Aurignacien** fr. [*oriniabüßung*] (Stufe der jüngeren Altsteinzeit) s; -; **Aurignacrasse** [*orinjak...*] (Menschenrasse des Aurignacien) w; -

**Aurikel** lat. (Zierpflanze) w; -, -n; **aurikular** (die Ohren betreffend)

**Auripigment** lat. (Mineral) s; -[e]s

**Aurora** (röm. Göttin der Morgenröte); **Aurora** (Schmetterling) w; -, -s

**a. u. s.** = actum ut supra  
**aus**; **Verhältnissw.** mit **Wemf.**: - dem Hause; **Umstandsw.** - und ein gehen (verkehren), aber (vgl. S. 34, A):

aus- und eingehende Briefe; weder (od. nicht) aus noch ein wissen. **Schreibung in Verbindung mit „sein“** vgl. aussein; **Aus** (Sport: Raum außerhalb des Spielfeldes) s; -

**aus...** in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern, z. B. ausbeuten (vgl. S. 57, 3, a), ich heute aus, ausgehuetet, auszubeuten

**Ausarbeitung**

**Ausartung**

**Ausatmung**

**ausbaden**; eine Sache - müssen

**ausbaken** niederd. (mit Backen versehen)

**ausbaldowern** hebr. (umgespr. für: auskundschaften), ich baldowere aus (vgl. S. 64, VIII, a)

**Ausbau** m; -[e]s, -ten

**Ausbauchung**

**Ausbauchung**

**ausbedingen**; sich etwas - Ausbesserin (Flickerin) w; -, -nen; Ausbesserung,

**Ausbeßrung**; **ausbesserungsbedürftig**

**Ausbeute** (Ertrag) w; -, -n; **ausbeuten** (ausnutzen);

**Ausbeuter**, **...beutung**

**Ausbleitung**

**Ausbilder**; **Ausbildung** w; -

**Ausbläser** (ausgebranntes, nichtauseinandergesprengtes Artilleriegeschöß)

**ausbleichen** (bleich machen); **ausbleichen** (bleich werden); ausgebleichen

**Ausblick**

**ausbogen**; ausgebogte Zaken

**ausbojen** (ein Fahrwasser mit Seezeichen versehen)

**ausbomben**; vgl. **Ausgebombte**

**ausbooten**; **Ausbootung** (auch umgespr. für: Entlassung, Absetzung)

**Ausbreitung**

**Ausbruch** (auch: Wein bes. Güte) m; -[e]s, ...brüche

**ausbuchtend**; **Ausbuchtung**

**Ausbund** m; -[e]s, ...bünde; **ausbündig**

**ausbürgern** (die Staatsangehörigkeit entziehen); ich bürgere aus (vgl. S. 64, VIII, a); **Ausbürgerung**

**ausdauernd**

**Ausdehnung**

**Ausdruck** m; -s, ...drücke u. (Buchdr.) ...drucke;

**ausdrucken** (Buchdr.); **ausdrücken**; sich -; **ausdrücklich**; **Ausdrucks-**

**kunst** w; -; **ausdruckslos**; -este; **Ausdrucksweise**

**Ausdrusch** (Dreschertrag)

**Ausdunstung**, **Ausdünstung**

**ausein[ander]**; **Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern**; vgl. 31, II (vgl. aneinander): auseinander

setzen (getrennt setzen), auseinander schreiben (getrennt schreiben), aber:

auseinandersetzen (erklären), auseinanderhalten (unterscheiden); **ausein-**

**andergelobt**; **ausein-**

**andersetzen** (erklären); vgl. auseinander; **Aus[ein-**

**andersetzung**

**auserkoren** (ausgewählt)

**auserlesen**

**Ausersehung**

**auserwählt**; **Auserwäh-**

**lung**

**ausfahrend** (jäh, beleidigend); **Ausfahrt**

**Ausfall** m; **ausfallen**; **aus-**

**fällen** (Chem.: ausscheiden; schweiz. für: verhängen [eine Strafe usw.]);

**ausfällig** (jäh, beleidigend); **Ausfall[s]erschei-**

**nung** (Heilk.); **Ausfall-**

**straße**

**Ausfeger**, **...fegung**

**Ausfertigung**

**ausfindig**; - machen

**Ausflucht** w; -, ...flüchte

**Ausflug**, **...flügler**; **Aus-**

**flugsort** (**Mehrz.** ...orte)

**Ausfluß**

**Ausfuhr** w; -, -en; **Aus-**

**fuhrbänder** (Buchdr.) **Mehrz.**; **ausführbar**; **Aus-**

**führbarkeit** w; -; **Aus-**

**führer** (für: Exporteur); **Ausfuhrland** (**Mehrz.** ...länder); **ausführlich**; **Ausführlicheres** (vgl. S.

<sup>1</sup> Wissenschaftliche Schreibung: Aureomycin.

28, 4, a); **Ausführlichkeit**;  
**Ausführprämie**; **Ausführung**  
**Ausfüllung**

**Ausg.** = Ausgabe

**Ausgabe** (Abk. für Drucke:  
**Ausg.**); **Ausgabe[n]buch**;  
**Ausgabestelle**

**Ausgang**; im -[e]; **ausgangs** (vgl. S. 30, 4, b u. S. 29, 4, a), mit *Wesf.* - des Tales; **Ausgangspunkt**  
**ausgaren** (Techn.: flüssige u. gasförmige Bestandteile entziehen); **ausgewart**

**ausgebleicht** (durch Bleichen entfernt); **ausgebleichen** (durch Sonnenbestrahlung schwach in der Farbe geworden)

**Ausgebombte** *m u. w.*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

**Ausgebur**

**Ausgedinge** (Altenteil) *s*; -s, -; **Ausgedinger**

**ausgedorrt**; **ausgedör**  
**ausgefallen** (auch für: ungewöhnlich)

**ausgefrant**

**ausgeglichen**

**ausgekocht** (auch für: durchtrieben)

**ausgelassen** (auch umgspr. für: lustig); **Ausgelassenheit**

**ausgemergelt**

**ausgenommen**; er wurde von dieser Bestimmung ausgenommen; mit *Wenf.* (seltener: *Wenf.*), wenn das Ausgenommene dem Wort vorangestellt wird, z. B. ich sage es allen, dich ausgenommen (seltener: alle, keiner ausgenommen, wissen es); sonst mit dem vom Zeitwort des Satzes geforderten Fall, z. B. alle, ausgenommen dein Bruder (*Wenf.*), wissen es; er erinnert sich jeden Tages, ausgenommen des wichtigsten (*Wenf.*); ich sage es allen, ausgenommen dir (*Wenf.*); ich kenne alle, ausgenommen ihn (*Wenf.*); ausgenommen, wenn ..., ausgenommen, daß ... (vgl. S. 15, Belstrich, C)

**ausgerechnet**

**ausgeschlossen**

**ausgesprochen**

**ausgesteuert**; **Ausgesteuerte** *m u. w.*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

**ausgezeichnet**  
**ausgiebig** (reichlich); **Ausgiebigkeit** *w.*, -

**Ausgleiung**

**Ausgleich** *m.*; -[e]s, -e; **ausgleichbar**; **Ausgleicher**; **Ausgleichsgetriebe**, ...verfahren; **Ausgleichung**

**Ausglühung** (eines Drahtes)

**Ausgräber**, ...grabung

**Ausguck** *m.*; -[e]s, -e

**Ausguß**

**aushacken**; z. B. Unkraut -  
**aushak**, z. B. eine Tür -

**aushalten**, es ist nicht zum Aushalten (vgl. S. 28, 4, e)

**Aushändigung**

**Aushang**; **Aushängebogen** (Reindruckbogen); **aushängen** (alter u. mdal. aushangen; durch Aushang bekanntgemacht werden); die Verordnung hat aushängen; **aushängen**; ich habe das Fenster aushängt, **Aushängeschild** *s*

**aushären** (enthaaren)

**Aushau** (Rodung; Abbau)

**Aushauchung**

**aushäusig** (außer Hauses; selten zu Haus)

**Aushauung**

**aushoben** (herausheben, ausmustern), **aushobern** (mit einem Heber herausnehmen; bes. den Magen zu Untersuchungszwecken entleeren); ich hebere aus; **Aushoberung**; **Aushobung** (Ausmusterung)

**aushecken** (listig ersinnen)

**Aushellung**

**Aushelfer**, ...hilfe; **Aushilfswagen**; **aushilfsweise**

**Aushöhlung**

**Ausholzung**

**aushorchen**; **Aushorcher**

**Aushungerung**

**Auskämmung** *w.*; -

**Auskehlung** (das Anbringen einer Hohlkehle)

**Auskehricht** *m.*; -[e]s

**Auskeilung** (Erdg.: Zuspitzung einer Gesteinschicht)

**auskennen**, sich (Bescheid wissen)

**Auskerbung** (Auszackung)

**auskernen**

**Ausklagung** (gerichtlich)

**Ausklang**

**ausklarieren** (Schiff und Güter bei Ausfahrt verzollen)

**Ausklaubung** (Herauslesen größerer oder wertvoller Stücke mit der Hand)

**Auskleidung**

**Ausklügelung**

**Auskochung**

**Auskolkung** (Erdg.: Auswaschung)

**Auskommen**; **auskömmlich**

**auskragen** (vorkragen);

**Auskragung**

**Auskrabung**

**Auskratung**

**Auskühlung**

**Auskultant** lat. („Zuhörer“; Beisitzer ohne Stimmrecht) *m.*; -en, -en; **Auskultation** (Heilk.: Behorchung); **Auskultator** *m.*; -s, ...oren; **auskultatorisch** (Heilk.: durch Behorchen); **auskultieren**

**auskundschaften**; **Auskundschafter**, ...kundschaftung

**Auskunft** *w.*; -, ...künfte;

**Auskunftel**; **Auskunftsstelle**

**Auslad** (schweiz. für: Ausladung [bei der Eisenbahn]) *m.*; -s

**Auslage**

**Ausland** *s.*; -[e]s; **Ausländer**; **Ausländerel**; **Ausländerin** *w.*; -, -nen; **ausländisch**; **Auslandsab-satz**, ...beziehungen **Mehrz.**; **auslandsdeutsch**; **Auslandsdeutsche** (*m u. w.*), ...deutschum, ...kunde (*w.*; -)

**Auslaß** *m.*; ...lasses, ...lässe; **Auslassung**; **Auslassungssatz** (für: Ellipse); **Auslassungszelchen** (für: Apostroph)

**Auslauf**, ...läufer; **Auslaufbahn**  
**Auslaugung**  
**Auslaut**  
**Ausleerung**  
**Auslegebank** (*Mehrz.* ...bänke); **Ausleger**; **Auslegerbrücke**; **Auslegung**  
**Ausleihe**, ...leihe  
**Auslese**  
**Auslieferung**  
**ausloben** (*Rechtsspr.*: öffentlich eine Belohnung aussetzen); **Auslobung**  
**auslogieren** (anderswo unterbringen)  
**Auslohnung**, **Auslöhnung** (Lohnauszahlung)  
**auslosbar**  
**auslösbar**; **Auslöser**  
**Auslösung** (durch das Los getroffene [Aus]wahl)  
**Auslösung** (das Loskaufen; Freimachen [einer Kraft usw.])  
**auslüften**  
**Auslug** (Ausguck)  
**ausmachen**; eine Sache -  
**Ausmahlung** (z. B. des Kornes) *w*; -  
**Ausmalung** (z. B. des Bildes)  
**Ausmärker** (*Rechtsspr.*: nicht zur Gemeinde [Markgenossenschaft] Gehörender)  
**Ausmaß**  
**Ausmau[e]rung**  
**ausmergeln**; ich mergele aus (vgl. S. 64, VIII, a);  
**Ausmerg[e]lung**  
**Ausmerze** (biol. für: Ausmerzung) *w*, -; **ausmerzen** ([Schafe im „Marz“] als untauglich aussondern); du merzt (merzest) aus;  
**Ausmerzung**  
**Ausmessung**  
**ausmieten** (schweiz. für: vermieten)  
**ausmitteln** (ermitteln); ich mittele aus (vgl. S. 64, VIII, a), **Ausmitt[e]lung**;  
**ausmittlg.**, außermittig (für: exzentrisch [Techn.])  
**Ausmünzung** (Münzprägung)  
**Ausmusterung**  
**Ausnahme** *w*; -, -n; **Ausnahme-fall** *m*, ...zustand;  
**ausnahmslos**, ...weise;

**ausnehmend** (sehr); **Ausnehmer** (östr. für: Alten-teiler)  
**ausneuen** (weidmannisch: einer Spur im Neuschnee folgen)  
**Ausnutzung**, **Ausnützung**  
**ausöden** (ganz veröden)  
**Auspeltschung**  
**auspfählen** (einzäunen; bergmann. mit Pfählen Gesteinsmassen abstützen),  
**Auspfählung**  
**Auspfarrung**  
**Auspfehlung**  
**Au[s]plizium** *lat.* („Vogelschau“; Vorbedeutung) *s*; -s, ...len [...i<sup>en</sup>]; unter jemandes Auspizien (Oberleitung, Schutz)  
**Ausplauderung**  
**Ausplünd[e]rung**  
**Auspolsterung**  
**Ausprägung**  
**Auspuff** *m*; -[e]s, -e u. ...püffe; **Auspuffer**; **Auspuffflamme** (vgl. S. 49, VIII), **Auspufftopf**  
**Auspumpung**  
**auspunkten** (Boxsport nach Punkten besiegen)  
**Ausputz** (Zierat), ...putzer, ...putzung  
**ausquartieren**; **Ausquartierung**  
**Ausquetschung**  
**ausrangieren** (aussondern; ausscheiden), **Ausrangierung**  
**Ausräucherung**  
**Ausraufung**  
**Ausräumer**, ...räumung  
**Ausrechnung**  
**Ausrede**  
**Ausreise**; **Ausreiseerlaubnis**; **ausreisen** (ins Ausland reisen)  
**ausreißen**; **Ausreißer**  
**Ausrenkung**  
**ausrichtsam**; **Ausrichtung**  
**ausringen** (Nebenform von: auswringen)  
**ausrippen** (von den Rippen lösen)  
**Ausritt**  
**Ausrodung**  
**ausrotten** (vernichten);  
**Ausrottung**  
**ausrücken** (Garnison verlassen; fliehen)

**Ausruf**, ...rufer; **Ausrufesatz**, ...wort (für: Interjektion; *Mehrz.* ...wörter), ...zeichen; **Ausrufung**  
**Ausrüster**, ...rüstung  
**Aussaart**  
**Aussage**; **Aussage-satz**, ...weise (*Sprachl.* für: Modus)  
**Aussatz** (Krankheit) *m*; -es;  
**aussätzig**  
**Aussaugung**  
**Aussäung**  
**Aussch.** = **Ausschuß**  
**ausschaben** (auch für: radieren); **Ausschabung**  
**Ausschachtung**  
**ausschalen** (entschalen; verschalen; ausspülen [vom Wellenschlag])  
**ausschalmen** *niederd.* (Forstw. durch Schälmen der Baume aussondern, anweisen)  
**Ausschalter**, ...schaltung  
**Ausschallung**  
**Ausschank**  
**Ausschau** *w*; -, - halten  
**Ausscheldung**  
**ausschenken** (Bier, Wein usw.)  
**ausscheren** (von hintereinanderfahrenden Schiffen die Linie verlassen, ausfallen), scherte aus, ausgeschert  
**Ausschleißplatte** (Buchdr.)  
**Ausschiffung**  
**Ausschlachtere**  
**Ausschlag**; **ausschlaggebend**; **Ausschlagung**  
**Ausschlämmung** (Entfernung von Schlamm)  
**ausschließend**, **ausschließlich**; mit *Wesf.*: - des Bestellgeldes, **Ausschließlichkeit** *w*, -, **Ausschließung**  
**Ausschlupf**  
**Ausschluß**; **Ausschluß-fach**, ...kasten (Buchdr.)  
**Ausschmückung**  
**Aus-schneidung**, ...schnitt  
**Ausschreibung**  
**Ausschreitung**  
**Ausschuhen** (Abfallen der Hornschuhe bei Huftieren) *s*, -s  
**Ausschulung** (Herausnehmen aus der Schule; östr.



auch für: Versetzung an eine andere Schule)  
**Ausschuß** (Abk.: Aussch.)  
**Ausschußmitglied**  
**Ausschütt[el]ung**  
**Ausschüttung**  
**ausschwelfend**; -ste; **Ausschwelfung**  
**ausschwingen** (auch schweiz.: den Endkampf im Schwingen kämpfen)  
**Ausschwitzung**  
**aussegnen**; **Aussegnung** (kirchl. Segnung der Mutter nach einer Geburt)  
**Aussehen** s; -s  
**Aussehung**  
**aussein** (umgspr. für: zu Ende sein); zur **Zusammen-** od. **Getrenntschreibung** vgl. absein  
**außen**; von - [her]; nach innen und -; nach - [hin]; **Außenalter**; **Außenbordmotor**; **außenbords** (außerhalb des Schiffes); **Außendienst**, **außendienstlich**; **Außenelbe**, ...**handel**; **außenlegend**; **Außenminister**, ...**politik** (w; -); **außenpolitisch**, **Außensteller**, ...**stände** (ausstehende Forderungen; *Mehrz.*), ...**welt**  
**außer**; - daß, - wenn, - wo (vgl. S. 15, **Beistrich**, C); seltener zwischen Satzteilen: alle, - ein Mann, haben das Leben behalten (dafür üblicher: alle, - einem Mann, ...); mit *Wesf.*: - dem Hause, - allem Zweifel; Sie können mir alles, - Schulbüchern, anbieten; - Dienst (Abk.: a. D.); Ich bin - mir (emport); (vgl. S. 30, d.); **außerstande sein**, - acht lassen, aber (vgl. S. 30, d); - aller Acht lassen; mit *Wesf.* (bei Zeitwörtern der Bewegung): - Kurs, - allen Zweifel, - Tätigkeit setzen; **außerstand setzen**; mit *Wesf.* nur noch in: - Landes gehen, sein; **Außerachtlassen** s; -s; **Außerachtlassung**; **außeramtlich**; **außerdem**; **außerdienstlich**; **äußere**; **Großschreibung** (vgl. S. 28,

4, a); **Äußeres**; das **Äußere**, im **Äuß[er]en**; sein -s; ein erschreckendes **Äußere[s]**  
**außerhellen**; **außergerichtlich**; **außergewöhnlich**; **außerhalb**; mit *Wesf.*: - des Gartens; **Außerkurssetzung**; **äußerlich**; **Äußerlichkeit**; **außermittig** vgl. **ausmittig**  
**äußern**; ich ...ere (vgl. S. 64 VIII, a); sich -  
**außerordentlich**; -er [Professor] (Abk.: ao. [Prof.]); (Rechtsspr.): der **Außerordentliche Einspruch** (vgl. S. 47, E, 1); **außerplanmäßig** (Abk.: apl.)  
**äußerst** (auch: sehr, in hohem Grade). I. **Kleinschreibung** (vgl. S. 30, 5, c): bis zum **äußersten** (sehr); auf das, aufs **äußerste** (sehr) erschrocken sein. II. **Großschreibung** (vgl. S. 28, 4, a): das **Äußerste** befürchten; 20 Mark sind od. ist das **Äußerste**; auf das, aufs **Äußerste** (alles) gefaßt sein, treiben, es auf das, aufs **Äußerste** ankommen, zum **Äußersten** kommen lassen; bis zum **Äußersten** gehen; es bringt mich zum **Äußersten** (zur Verzweiflung); zum **Äußersten** reizen  
**außerstand**; - setzen; vgl. **außer**; **außerstande**; - sein; vgl. **außer**  
**außerstenfalls**  
**Äußerung**  
**Aussetzer**, ...**setzung**  
**Aussicht** w; -, -en; **ausichtslos**; -este; **Aussichtslosigkeit** w; -; **ausichtsreich**, **Aussichtsturm**; **aussichtsvoll**  
**Aussöhnung**  
**Ausspähung**  
**Ausspann** m; -[e]s, -c; **Ausspannung**  
**Aussparung**  
**Aussperrung**  
**Ausspielgeschäft** (Glücksspielgeschäft); **Ausspielung**  
**Aussprache**; **Aussprachebezeichnung**; **aussprechbar**; **aussprechlich**

**Aussprengsel** (für: Exkklave)s; -s, -; **Aussprengung**  
**Ausspritzung**  
**Aussprossung**  
**Ausspruch**  
**Ausspülung**  
**Ausspürer**  
**ausstallieren** fr.-niederl. [zu: Stoff] (ausrüsten, ausstatten); **Ausstallierung**  
**Ausstand** (auch für: Streik); **ausständig**, **Ausständler**  
**ausstatten**; **Ausstattung**  
**ausstehen**; er kann mich nicht - (leiden); es steht etwas aus (fehlt)  
**aussteinen**; Obst -  
**Aussteller**, ...**stellung**  
**Aussterbeetat** [...*etq*]  
**Aussteuer** w, ...**steu[er]ung**  
**Ausstich** (das Beste; bes vom Wein)  
**Ausstopfung**  
**Ausstoß** (z. B. von Bier) m, -es; **Ausstoßung**  
**Ausstrahlung**  
**Ausstreichung**  
**Ausstreuung**  
**Aussuchung**  
**Austausch** m; -es, **Austauschschüler**, ...**stoffe** (künstliche Roh- u. Werkstoffe; *Mehrz.*); **Austauschung**; **austauschweise**  
**Austellung**  
**Austenit** (Gefügebestandteil des Eisens) m; -s, -e  
**Auster** gr.-lat. w; -, -n  
**Austiefung**  
**austonnen** (ausbojen)  
**Austrag** m, -[e]s, ...**trage**; zum - kommen, bringen;  
**Austräger**(Austragender); **Austräger** (Altenteller); **Austragung**  
**au[stral]** lat. (auf der südlichen Halbkugel befindlich, Sud...); **au[stral]id** (Rassenk. Rassenmerkmale der Australier zeigend); -er Zweig (der Menschenrassen), **Au[stral]ide** m; -n, -n; **Au[stralien** („Südland“); **Au[stralier**; **Au[stral]inseln** *Mehrz.*; **au[stral]isch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): der Australische Bund (brit. Dominion);

**au|stralo|id**; **Au|stralo|ide** *m*; -n, -n

**Au|strasien** (östl. Teil des Frankenreichs)

**Austreibung**

**Au|stria|nat.** („Österreich“)

**Austritt**

**Austrocknung**

**Austüft|e|lung**

**Ausübung**

**ausufern** (über die Ufer treten); **Ausuferung**

**Ausverkauf**

**Auswachsen** (Auskeimen des Getreides) *s*; -s, es ist zum - (vgl. S. 28, 4, e), **Auswachsung**

**Auswägung**

**Auswahl**; mit, nach

**Auswahlsendung**; **Auswahlung**

**Auswand|e|rer**; **Auswand|e|rschiff**; **Auswand|e|rung**

**auswärtig**, das Auswärtige

**Amt** (vgl. S. 47, E, 1, Abk. A. A.), **Minister des Auswärtigen** (vgl. S. 28, 4, a); **auswärts**, nach, von -; nach - gehen. **Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern**, vgl. S. 31, 11 (vgl. abwärts): **auswärts** (außer dem Hause) essen, aber **auswärtsgehen**, **auswärtslaufen** (mit auswärts gerichteten Füßen)

**Auswaschung**

**Auswechselblatt**; **Auswechs|e|lung**

**Ausweg**; **ausweglos**; **Ausweglosigkeit** *w*; -

**Auswelche**; **auswelschend**, **Auswechselstelle**; **Auswechselstoffe** (künstliche Roh- und Werkstoffe)

**Mehrz.**; **Auswelchung**

**ausweiden** (Eingeweideentfernen [bei Wild usw.])

**Ausweis** *m*, -es, -e; **ausweisen**; sich -; **ausweislich** (nach Ausweis von); **Ausweispapier**

**ausweißen** (z. B. ein Zimmer), **Ausweißung**

**Ausweisung** (aus einem Orte)

**Auswertung**

**auswendig**, - lernen, wissen; **Auswendiglernen** *s*; -s

**Auswertung**

**auswetzen**

**auswintern** (über Winter absterben); die Saat winter-  
tet aus, **Auswinterung**

*w*; -

**Auswirkung**

**auswitern** (aus Mauerwerk u. a. sich ausscheiden)

**auswringen**; vgl. **ausringen**

**auswuchern** ([durch Wucher] ausbeuten); **Auswucherung**

**Auswuchs**

**Auswurf**, **Auswürfling**, **Auswurfsmasse**

**Auszählung**; **Auszählung**

**Auszeehrung** (Krankheit)

**Auszzeichnung**

**Auszieher**

**Auszirk|e|lung** *lat.*

**Auszug** (auch: Altenteil);

**Auszügl|er** (Altenteiler), **Auszugmehl**; **auszugsweise**

**aut|ark** *gr* (selbstgenügsam, unabhängig von ausländischer Wirtschaft),

**Aut|ark|e** *w*, -, ..|en; **aut|ark|isch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Authentie** *gr.* (Echtheit, Rechtsgültigkeit, Machtvollkommenheit; zuw.:

Authentizität) *w*, -; **authentif|izieren** (die Echtheit bezeugen; beglaubigen), **authentisch** (echt, glaubwürdig; zuverlässig);

-ste (vgl. S. 56, 1, b), **authentisieren** (glaubwürdig, rechtsgültig machen); **Authentizität** *gr.*

*nat.* (Echtheit; Glaubwürdigkeit, Zuverlässigkeit) *w*; -

**Autismus** *gr.* (sich mit sich selbst beschäftigen, des, die Umwelt mißachtendes Denken) *m*, -; **aut|istisch**

**Auto** *gr.* (kurz für: Automobil) *s*; -s, -s, (vgl. S. 31, 11)

**Auto fahren**; ich bin **Auto gefahren**

**auto...** *gr.* (selbst...); **Auto...** (Selbst...)

**Autobahn**; **autobahnfest**

**Autobio|graph|e** *gr.* (Beschreibung des eigenen

Lebens) *w*; -, ..|en; **auto|bio|graphisch**

**Autobus** *gr.*; *lat.* (kurz für: Autocombibus) *m*; ..busses, ..busse; vgl. auch: **Bus**

**Autocar** *engl.* [*autok...*] (schweiz. für: Gesellschaftskraftwagen) *m*; -s, -s

**Auto|chrom** *gr.* [*...krom*] (Buntdruck) *s*, -s, -e

**auto|chthon** *gr.* [*...chthon*] (an Ort und Stelle [entstanden]; ureingewachsen);

**Auto|chthone** (Ureinwohner, Eingeborener) *m*, -n, -n

**Autodafe** *port.* („Glaubs-  
akt“; Ketzergericht und -verbrennung) *s*; -s, -s

**Autodidakt** *gr.* („Selbst-  
lerner“; durch Selbst-  
unterricht sich Bildender) *m*;

-en, -en; **Autodidaktentum** *s*, -[e]s; **autodidaktisch**

**autodynamisch** *gr.* (selbst-  
wirkend)

**Auto|fahren** (*s*; -s; aber: **Auto fahren**), ..|fahrt

**Autogamie** *gr.* (Selbstbe-  
fruchtung bei [zwittrigen]  
Lebewesen) *w*, -, ..|en

**autogen** *gr.* (ursprünglich,  
selbsttätig); -e **Schweißung**  
(durch heiße Stichflamme,  
Gas[schmelz]schweißung)

**Autogiro** *gr.*-*span* [*...sch|iro*] (Hub-, Tragschrauber) *s*, -s, -s

**Auto|gramm** *s*, -s, -e u.

**Auto|graph** *gr.* (eigenhand-  
dige[r] Schrift[zug] [einer  
bekannten Person]s; -s, -e[n];

**Auto|graph|e** (Umdruck,  
Vervielfältigungsverfahren)  
*w*; -, ..|en; **auto|graph|ieren**; **auto|graphisch**

(eigenhändig; durch Um-  
druck [angefertigt])

**Autohilfe**

**Autohypnose** *gr.* (Selbst-  
einschlafung)

**Auto|intoxikation** *gr.* (Selbstvergiftung)

**Auto|klav** *gr.*; *lat.* (Gefaß  
zum Erhitzen unter Druck)

*m*; -s, -en; **auto|klavieren**  
[...*klaw|...*]

**Auto|krat** *gr.* (Selbstherr-  
scher) *m*; -en, -en; **Auto-  
kratie** (unumschränkte

- [Selbst]herrschaft) *w*; -, ...*en*; **auto**[*kraftsch*]; -*ste* (vgl. S. 56, 1, b)
- Automat** *gr.* („selbsttätige“ Vorrichtung [bes.: Verkaufsapparat]; Selbstgeber, Geber) *m*; -*en*, -*en*; **Automatenrestaurant**; **automatisch** (selbsttätig, selbstregelnd; unwillkürlich), **automatisieren** (automatisch machen); **Automatisierung**; **Automatismus** (Selbsttätigkeit) *m*; -...*men*
- Automobil** *gr.*; *lat.* („Selbstbeweger“; Kraftfahrzeug, Kraftwagen) *s*; -*s*, -*e*; **Automobilbau** *m*; -[*e*]; **Automobilismus** (Kraftfahrzeugwesen) *m*; -; **Automobilklub**, aber: Allgemeiner Deutscher Automobil-Club (Abk.: ADAC)
- automorph** *gr.* (in echten Kristallflächen gebildet)
- autonom** *gr.* (selbständig; unabhängig; eigengesetzlich); **Autonomie** (Selbstständigkeit, Unabhängigkeit; Eigengesetzlichkeit) *w*; -, ...*en*; **Autonomist**
- Autoöl**; **Aut omnibus** (Kurzwort: Autobus)
- Autoplastik** (Selbstneubildung, Wiederherstellung eines verlorenen oder fehlenden Gewebeteiles aus einem andern Gewebeteil desselben Lebewesens)
- Autopsie** *gr.* (eigenes Sehen, Augenschein; Leichenöffnung) *w*; -, ...*en*
- Autor** *lat.* („Urheber“; Verfasser; Schriftsteller, Dichter, Künstler) *m*; -*s*, ...*oren*; **Autor(en)korrektur**; **Autorisation** *nl.* (Ermächtigung, Vollmacht); **autorisieren**; **autorisiert** (einzig) berechtigt); **autoritär** (auf Autorität beruhend, mit Autorität herrschend oder führend); -*er* Staat; **Autorität** ([maßgebendes] Ansehen; Obrigkeit; bedeutender Vertreter seines Faches); **autoritativ** (maßgebend); **Autorschaft** (Urheberschaft)
- Autostraße**
- Autosuggestion** *gr.*; *lat.* (Selbstbeeinflussung)
- Autotomie** *gr.* (Selbstverstümmelung) *w*; -, ...*en*
- Autotoxin** (Eigengift)
- autotroph** *gr.* (sich selbstständig ernährend)
- Autotype** *gr.* („Selbstdruck“; netzartige Bildätzung für Buchdruck; Netz-, Rasterätzung) *w*; -, ...*en*
- autsch!**
- Auvergne** [*owernj*\*] (fr. Gebirgslandschaft) *w*; -
- auweh!**
- Auxillarkraft** *lat.* (Hilfskraft)
- Auxin** *nl.* (Pflanzenwuchsstoff) *s*; -*s*, -*e*
- Auxometer** *lat.* („Vergrößermessmer“) *s*
- a. v.** = *a vista*
- Aval** *ut.*-*fr.* [*awal*] (Wechselbürgschaft, Rückgriffsrecht) *m* (seltener: *s*); -*s*, -*e*; **avallieren** ([Wechsel] als Bürge unterschreiben)
- Avance** *fr.* [*awangβ*\*] (Vorsprung, Gewinn; Geldvorschuß) *w*; -, -*n* (Entgegenkommen), **Avancement** [*awangβ<sup>e</sup>manɔ*] (Beförderung) *s*; -*s*, -*s*; **avancieren** [*awangβir<sup>e</sup>n*] (befördert werden; aufrücken)
- Avantage** *fr.* [*awangtasəh*\*] (Vorteil; Gewinn); **Avantgarde** [*awang...*] (Vorhut), ...*gardist* (Vorkämpfer); **avantgardistisch**
- avanti!** *it.* [*awanti*] („vorwärts!“)
- AvD** = Automobilclub von Deutschland
- Ave-Maria** *lat.* [*awe...*] („Gegrüßet seist du, Maria!“; kath. Gebet) *s*; -, -; **Ave-Maria-Läuten** (vgl. S. 42, d, 2) *s*; -*s*
- Aventin** *lat.* [*awen...*] (Hügel in Rom) *m*; -*s*; **Aventinische Hügel** *m*; -*n* -*s*
- Aventiure** *fr.*-*mhd.* [*awentj<sup>r</sup>*] („Abenteuer“; mhd. höfischer Roman; Muse [Frau Aventiure] der höfischen Dichter)
- Aventurin** *lat.* [*awen...*] (goldflimmeriger Quarz) *m*; -*s*; **Aventuringlas**
- Avenue** *fr.* [*aw<sup>e</sup>ny*] („Zufahrt“; Prachtstraße) *w*; -, ...*uen* [*...y<sup>n</sup>*]
- Averbol** [*awerbo*] (Stammformen des Zeitworts) *s*, -*s*, -*s*
- Avers** *lat.* [*awerβ*] (Vorderseite [einer Münze]; Abfindung) *m*; -*es*, -*e*, Ggs.: **Revers**; **Aversalsumme** (Aversum), **Aversion** (Abneigung, Widerwille), **Aversionsalsumme** (Aversum); **aversionieren** (abfinden), **Aversionierung**; **Aversum** (Abfindungssumme, Ablösung) *s*; -*s*, ...*sa*
- avertieren** *fr.* [*awer...*] (benachrichtigen)
- Avertissement** *fr.* [*awertiβ<sup>e</sup>manɔ*] (Benachrichtigung, Nachricht) *s*; -*s*, -*s*
- AVG** = Angestelltenversicherungsgesetz
- Aviatik** *lat.* [*awi...*] (für Flugtechnik, -wesen) *w*; -
- Aviatiker**
- Avignon** [*awinjɔnɔ*] (fr. Stadt)
- Avis** *fr.* [*awi*, auch. *awβ*] (Nachricht, Anzeige) *m* od. *s*; -*es*, -*e*; **Avisbrief** (briefliche Nachricht); **avisieren** (melden, anzeigen); **Aviso** *ut.* (leichtbewaffnetes, kleines Aufklärungsschiff) *m*, -*s*, -*s*; **Aviso** (östr. für: Avis) *s*; -*s*, -*s*
- a vista** *it.* [*a wiβta*] (auf, bei Sicht, bei Vorlage fallig; Tonk.: vom Blatt; Abk.: a. v.); vgl. *a prima vista*; **Avistawechsel** (Sichtwechsel)
- Avitaminose** *nl.* [*awi...*] (durch Vitaminmangel hervorgerufene Krankheit) *w*, -, -*n*
- avivieren** *fr.* [*awiwj...*] (Färberei; w.: schönen)
- Avus** [*g<sup>u</sup>uβ*] (Kurzwort für: Automobil-Verkehrs- und Übungsstraße [bei Berlin]) *w*; -
- Aware** *m*; -*n*, -*n* (ausgestorbenes asiatisches Volk;

**kaukasische Volksgruppe); awarisch**  
**Awesta pers.** („Grundtext“; hellige Schriften der Parsen) *s*; -, awestisch; -e Sprache  
**Axel dän.-schwed.** (m. Vorn.)  
**Axenstraße** (in der Schweiz) *w*; -  
**axial nlat.** (in der Achsenrichtung; [lange]achsigt; achsrecht); **Axialität** (Achsigkeit); **Axialver- schlebung**  
**axillar lat.** (achsel-, winkel- standig); **Axillarknospe** (Achselknospe)  
**Axiologie gr.** (Wertlehre) *w*; -, ...ien  
**Axiom gr.** (keines Beweises bedürftiger Grundsatz) *s*; -, -e; **Axiomatik** (Lehre von den Axiomen) *w*; -; **axiomatisch** (zweifelloß, gewiß)  
**Axiometer gr.** (Richtungs- zeiger, -weiser [für das Steuerruder]) *s*  
**Axminsterpfeile [qkβ...]** auch: *qkβ...*; nach dem engl. Ort]  
**Axolotl mex.** (Molch) *m*; -s, -  
**Axonometrie gr.** (Achsen- messung) *w*; -, ...ien  
**Axt w; -, Äxte; **Axthelm** (Axtstiel)  
**a. Z.** = auf Zeit  
**Azalge gr.** (Zierpflanze) *w*, -, ...een; **Azalee** [...i<sup>e</sup>]  
**Azarelapfel arab.-span.**  
**Azephal gr.** (Kopf-, An- fangsloser) *m*; -n, -n, **Aze- phalle** (Mangel des Kopf- es, des Anfanges) *w*; -  
**Azetat lat.** (essigsaurer Salz) *s*; -[e]s, -e; **Azetatselde** (künstliche Seide); **Azeto- meter** (Essigsäuremesser) *s*; **Azeton** (Lösungsmittel) *s*; -s; **Azetylen** (Gas) *s*; -s; **Azetylen- gas**  
**Azid lat.** (chem. Verbin- dung) *s*; -s, -e, **Azidität** (Säuregehalt einer Lösung) *w*; -; **Azidose w; -, -n u. **Azidosis** (Stoffwechselstö- rung) *w*; -, ...osen  
**Azimut arab.** (Richtung [s- winkel] am Horizont) *m* (auch: *s*); -[e]s, -e; **Azimu-******

**talwinkel** (Richtungswin- kel)  
**Azofarbstoff gr.** (synthet. organ. Farbstoff); **Azo- gruppe** (Stickstoffgruppe in chemischen Verbindun- gen); **Azolkum** (früheste erdgeschichtl. Formation) *s*; -s; **azoisch** (Erdg.; keine Lebewesen enthaltend), **Azospemie** [...m<sup>f</sup>] (Fehl- en der Samenfäden) *w*; -  
**Azoren** (Inselgruppe im Atlantischen Ozean) *Mehrz.*  
**Azteke m; -n, -n (Indianer- stamm Alt Mexikos), **Azte- kenreich**  
**Azulejos span.** [aβuləχoβ] ([bunte, bes. blaue] Fayen- ceplatten) *Mehrz.*  
**Azur pers.-ut.** (Himmels- blau) *m*; -s; **azurblau**; **Azureellinien fr.** (waage- rechtes Linienband zur Ausfüllung in Vordrucken) *Mehrz.*; **azurlert** (mit Azu- reellinien versehen); **Azu- rlit** (Mineral) *m*; -s; **azurn** (himmelblau)  
**azyklisch gr.** (ohne Zyklus; bei Blüten: spiralig gebaut)**

## B

**B** (Buchstabe); das B; des B, die B  
**b = Bar**  
**b** (Tonbezeichnung) *s*; -, -; **b** (Zeichen für: b-Moll); in **b**, **B** (Zeichen für: B-Dur), in **B**  
**B = chem. Zeichen für: Bor**  
**B** (auf dt. Kurszetteln) = Brief (d. h. das Wertpapier wurde zum angegebenen Preis angeboten)  
**B, β = gr. Beta**  
**b. = bei[m]**  
**Ba = chem. Zeichen für: Barium**  
**Baal hebr.** [baʔ] (semit. Gott); **Baalbek** (syrr. Stadt); **Baalsdienst**  
**Baar** (Landschaft) *w*; -  
**Baas nederd.** (Herr, Meister, Aufseher, Vermittler) *m*; -es, -e  
**babbeln** (umgspr. für: schwatzen); ich ...ele (vgl. S. 64 VIII, a)

**Babel, Babylon** (Stadt am Euphrat)  
**Babenberger m; -s, - (Für- stengeschlecht)  
**Babusche, Pampusche pers.-fr.** (nordostd. für: Stoff- pantoffel) *w*; -, -n; meist *Mehrz.*  
**Baby engl.** [bebi] (Säugling, Kleinkind) *s*; -s, -s  
**Babylon; vgl. **Babel**; **Baby- lonien** (Land zwischen Euphrat und Tigris); **Ba- bylonier**; **babylonisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): die Babylonische Gefangen- schaft  
**Bac[chanal gr.-lat.** [baχa- na] (altröm. Bacchusfest; wüster Trinkgelage) *s*; -s, -e u. -ien [-i<sup>e</sup>n], **Bac[chant** (Zechgenosse; trunkener Schwarmer) *m*; -en, -en; **Bac[chantin w**, -, -nen; **bacchantisch** (trunken; ausgelassen); **bac[chisch** (Bacchus betreffend), **Bac- chus** (antiker Verfuß) *m*; -, ...ien; **Bac[chus** (gr.- rom. Gott des Weines); **Bacchusfest**  
**Bach m; -[e]s, Bache  
**Bache** (weibl. Wildschwein) *w*; -, -n  
**Bächelchen, Bächlein**  
**Bacher** (zweijähriger Eber) *m*, -s, -  
**Bach-Jorelle, ...stelze**  
**back** (niederd. u. seemann. für: zurück)  
**Back** (seemann. für: [Eß]- schüssel; Eßtisch; Tisch- gemeinschaft; Aufbau auf dem Vordeck) *w*; -, -en  
**Backbord** (linke Schiff- selte [von hinten gesehen]) *s* (ostr. m.); -[e]s, -e; **Ggs.**: Steuerbord; **backbord**  
**Bäcken; Backe** (nordd.) *w*; -, -n u. **Backen** (sudd.) *m*; -s, -  
**backen** (Brot usw.); du bäckst; du backtest (älter: buk[e]st), du backtest (älter: bükest); gebacken, bak- k[e]; **Beugung** in der Be- deutung von „kleben“ (vgl. „festbacken“); der Schnee backt, backte, hat gebackt; ...backen (z. B. altbacken)******

**Backenbart**; **Back[en]zahn**  
**Bäcker**; **Bäckerei**; **Bäcker-**  
**Junge**, ...**laden**;  
**Bäcker[s]frau**

**Backflisch**

**Backhand** *engl.* [*bak'händ*] (Tennis: Rückhandschlag) *m*; -, -s

**Backhendl** (östr. für: Backhühnchen) *s*; -s, -[n]  
 ...**backig**, ...**bäckig** (z. B. rotbackig, rotbäckig)

**Backobst**, ...**ofen**

**Backpfeife** (Ohrfeige)

**Backpflaume**

**Backstag** (den Mast von hinten haltendes [Draht]-seil)

**Backstein**; **Backsteinbau** (*Mehrz.* ...bauten)

**Backzahn**, **Backenzahn**

**Bacon** *engl.* [*bæk'n*] (leicht gesalzener und geraucherter Frühstücksspeck) *m*; -s; **Baconschwein**

**Bad** *s*; -[e]s, **Bader**; **Bade-**  
**anstalt**, ...**arzt**, ...**hose**

**Baedeker** ® [nach dem Verlag (Reisehandbuch) *m*; -s (auch: -), -

**baden**, gebadet, - gehen

**Baden** (Land); **Baden-Baden** (Kurort); **Badener** (vgl. S. 41, c), **Badenser**, vgl. **Badener**

**Badeort** (*Mehrz.* ...orte)

**Bader** (veraltet für Barbier; Heilgehilfe)

**Badgasteln** (östr. **Badeort**)

**badisch** (aus **Baden**)

**Bafel** *hebr.* (Ausschußware; Abfallseide; Geschwatz) *m*; -s, -

**haff** (verblüfft)

**Bagage** *fr.* [*bagasch'*] (Gepäck; Troß, Gesindel)

**Bagasse** *fr.* (Preßrückstand bei der Rohrzuckergewinnung) *w*; -, -n

**Bagatelle** *it.-fr.* (unbedeutende Kleinigkeit) *w*; -, -n, **bagatellisieren** (als Bagatelle behandeln), **Bagatellsache**

**Bagdad**, (eingedtt. auch:) **Bagdad** (Hptst. des Iraks)

**Bagger** *niederl.* (Maschine zum Losen, Heben u. Verladen von Erdreich u. a. unter oder über Wasser)

*m*; -s, -, **Baggerer**; **baggern** (mit dem Bagger arbeiten); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Baggerprahm**, **Baggerung**

**Baigno** *it.* [*banjo*] („Bad“; Kerker) *s*; -s, -s u. ...gni

**Bagstall** (östr. für: „beigestellter“ Pfosten, Stützpfosten) *m*; -s, -e u. ...stalle

**bahl**, **pahl**

**bähen** ([durch warme Umschläge] erweichen; oberd. für: [Sommelschnitten, Brot] leicht rosten)

**Bahn** *w*, -, -en. **Bahn** brechen, sich (ich breche mir Bahn); **bahnbrechend**, eine -e Erfindung (vgl. S. 31, II), aber: sich durch das Dickicht Bahn brechend, ; **Bahnbrecher**; **bahnen**, **bahnenweise**; **Bahnhof** (Abk. Bht.u.Bf.), **Bahnhofshalle**, **bahnlagernd**; **Bahnsteig**, **Bahnsteigkarte**

**Bahre** *w*, -, -n; **Bahrtuch** (*Mehrz.* ...tücher)

**Bähung** (Heilbehandlung mit warmen Umschlagen oder Dampfen)

**Bal** *roman.-niederl.* (Bucht) *w*, -, -en

**Balkalsee**, (eingedeutscht auch) **Baikalsee** (in Südsibirien) *m*; -s

**airisch**, vgl. **bay[e]risch**

**Baiser** *fr.* [*basé*] („Kuß“, Schaumgeback) *s*; -s, -s

**Baisse** *fr.* [*baš'*] ([starkes] Fallen der Borsenkurse oder Preise) *w*; -, -n; **Ggs.**; **Hausse**; **Baissier** [*baš'*] (auf die Baisse spekulierender) *m*; -s, -s

**Bajadere** *port.* (indische [Tempel]tanzerin) *w*; -, -n

**Bajazzo** *it.* (Possenreißer) *m*; -s, -s

**Bajonett** *fr.* (Seitengewehr) *s*; -[e]s, -e; **bajonettieren** (mit dem Bajonett fechten), **Bajonettverschluß**

**Bajuware** *m*; -n, -n (alterer Name der Bayern); **bajuwarisch**

**Bake** *niederd.* (festes Seezeichen) *w*, -, -n

**Bakel** *lat.* ([Schulmeister]-stock) *m*; -s, -

**Bakellit** (Kunstharz) *s*; -s

**Bakkalaureat** *mlat* (unterster akademischer Grad) *s*; -[e]s, -e; **Bakkalaureus** [..-u-ß] (Inhaber des Bakkalaureats) *m*; -, ...rei [..-e-]

**Bakkarat** *fr.* [...rg] (Kartenglücksspiel) *s*; -s

**Bakonyer** [*bakunjer*] (ung. Mastschwein) *m*; -s, -

**Bakschisch** *türk.* (Almosen, Trinkgeld; Bestechungsgeld) *s*; -es, -e

**Bakteriämie** *gr.* (Überschwemmung des Blutes mit Bakterien) *w*; -, **Bakterie** [...r'] (Krankheitserreger) *w*; -, -n; **Bakterienfilter**; **Bakteriologe** *m*, -n, -n; **Bakteriologie** (Lehre von den Infektionskrankheiten) *w*, -; **Bakteriophage** (Bakterienscharotzer) *m*, -n, -n; **Bakteriophage** (durch Bakterien verursachte Pflanzenkrankheit) *w*; -, -n, **Bakterium** *s*, -s, ...ien [..r'n]; vgl. **Bakterie**, **bakterizid** (bakterientöndend); **Bakterizid** *s*; -[e]s, -e

**Bak|trien** (altpers. Landschaft)

**Baku**, (eingedeutscht auch:) **Baku** (russ. Stadt am Kaspisee)

**Balalaika** (russ. Saiteninstrument) *w*; -, -s u. ...ken

**Balanç** *fr.* [*balangš'*] (Gleichgewicht) *w*, -, -n;

**Balancé** [*balangš'*] (Tanzk. Schwebeschritt) *s*, -s, -s;

**Balancier** [*balangš'*] (Schwinge; Schwinghebel an alternen Dampfmaschinen) *m*; -s, -s,

**balancieren** [*balangš'*] (das Gleichgewicht halten, ausgleichen)

**Balata** (kautschukähnliches Naturerzeugnis; als ® Treibriemen) *w*; -, **Balatarienen**

**Balbler** (volksm. für: Barbier) *m*; -s, -e; **balblieren** (volksm. für: rasieren)

- Balbõa** (Münzeinheit in Panama) *m*; [-s], [-s]  
**bald**; Steigerung: eher, ehstens; möglichst - (besser als: baldmöglichst); tunlichst -; so - als od. wie möglich; vgl. sobald; bald-bald (vgl. S. 15, Beistrich, C); allzubald  
**Baldachin** *u.* [nach der Stadt Baldach, d. h. Bagdad] (Trag-, Betthimmel) *m*; -s, -e; **baldachinartig**  
**Bälde** *w*; - [veraltet], in - (bald); **baldig**; -st; **baldmöglichst**; dafür besser: **möglichst bald**  
**Baldr**, **Baldr** (nord. Mythol.: Lichtgott)  
**Baldrianmlat.** (Heilpflanze, umgspr. auch für Baldrianpräparat) *m*; -s, -e, **Baldrian-tee**, .. **tinktur**, .. **tropfen Mehrz.**  
**Balduin** (m. Vorn.)  
**Baldr** (neusl. für Baldr)  
**Balearen** (Inselgruppe im Mittelmeer) **Mehrz**  
**Balester** *gr.-lat.* (Armbrust) *m*; -s, -e  
**Balg** (Tierhaut; Luftsack; unartiges Kind) *m*; -[e]s, **Balge[r]**, **Balge** *fr.-niederl.* (nordd. für: Waschfaß, Kufe; Wasserlauf im Watt) *w*; -, -n; **balgen**, sich (raufen); **balgen** (ausziehbare Hülle des Photographenapparates) *m*; -s, -, **Balgetrel**; **Bälgetreter**, **Balgetreter**, **Balggeschwulst**  
**Balkan** *türk.* (Gebirge, auch: Balkanhalbinsel) *m*; -s; **balkanisch**; **balkanisieren** (staatlich verkleinern, politische Verwirrung schaffen), **Balkanisierung** *w*; -; **Balkan-krieg**  
**Bälkchen**; **Balken** *m*; -s, -, **Balkenkopf**; **Balken** *german.-dt.-fr.* [auch fr. Ausspr.: ...*kong*] (vorgekrager [unbedeckter] Gebäudevorbaud) *m*; -s, -e u. (bei fr. Ausspr.) *m*; -s, -s  
**Ball** (runder Körper) *m*; -[e]s, Bälle; **Ball spielen** (vgl. S. 31, II), aber: das **Ballspielen** (vgl. S. 28, 4, e **Ball** *gr.-lat.-fr.* (Tanzfest) *m* -[e]s, Bälle; **Ballabend**  
**Ballade** *fr.-engl.* (episch-dramatisches Gedicht) **balladenhaft**, **balladisch** -e Erzählung; **Balladenstoff**  
**Ballast**, (weniger gut.) **Ballast** *niederd.* (tote Last Burde) *m*; -es, -e  
**Bällchen**  
**Ballei** *lat.-mlat.* ([Ritter]-ordensbezirk)  
**ballen**; **Ballen** *m*; -s, -, **Ball[e]isen** (Werkzeug), **Ballenlicht**  
**Ballenstedt** (Ortsn)  
**Ballerina**, **Ballerine** *u.* (Tänzerin) *w*; -, .. neu  
**ballern** (nordd. für knallen, larmen), ich .. ere (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Ballett** *u.* (Bühnen-, Schautanz, Tanzgruppe) *s*; -[e]s, -e, **Ballettkörpers**; **Ballett-tänzerin** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII) *w*; -, -nen; **Balletteuse** *fr.* [*baletos*] (Ballettänzerin) *w*; -, -n, **Ballettheater** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII)  
**ballhornisieren**, dafür besser: **verballhornen**  
**ballig** (ballförmig, gerundet); - drehen (Meech)  
**Balliste** *gr.-lat.* (Wurfgeschütz) *w*; -, -n, **Ballistik** *fr.* (Lehre von der Bewegung der Geschosse) *w*; -; **ballistisch**, -c Kurve (Flugbahn); -es Pendel (Stoßpendel)  
**Ballon** *german.-fr.* [auch fr. Ausspr.: ...*long*] (hohler Ball; Korbflasche; Glas-kolben; Luftfahrzeug) *m*; -s, -e u. (bei fr. Ausspr.) *m*; -s, -s; **Ballonett** (kleiner Ballon; Luftf., Luftsack) *s*; -[e]s, -c, **Ballon-reifen**, ... **sperre**  
**Ballot** *fr.* [*balg*] (kleiner Warenballen) *s*; -s, -s, **Ballotade** (Sprung des Pferdes bei der Hohen Schule); **Ballotage** [*.. asek*] (Kuglung, Abstimmung mit Kugeln); **ballotieren**  
**Ballspiel**, **Ballspielen** *s*; -s, aber (vgl. S. 31, II): **Ball spielen**  
**Ballung** (das Geballte)  
**Balneographie** *gr.* (Baderbeschreibung) *w*; -, .. **jen**; **Balneologie** (Baderkunde) *w*; -, .. **Balneotherapie** (Heilung durch Bader) *w*; -  
**Balsam** *hebr.-gr.-lat.* (Gemisch von Harz mit Öl; Linderungsmittel) *m*; -s, -e, **balsamieren** (einsalben), **Balsamierung**, **Balsamine** (Kraut, Zierpflanze) *w*; -, -n, **balsamisch** (wurzig), **Balsamkraut**  
**Balte** (Bewohner des Baltikums [deutscher Abstammung]) *m*; -n, -n, **Balten-land** *s*; -[e]s  
**Balthasar** *hebr.* (m. Vorn.)  
**Baltikum** (die baltischen Randstaaten, Baltenland) *s*; -s  
**Baltimore** [*baltimor*] (Stadt in USA)  
**baltisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b) der Baltische Landrücken  
**Baluster** *gr.-roman.-fr.* (Geländerstütze) *m*; -s, -, **Balustersäule**, **Balustrade** *lat.-fr.* (Brüstung, Geländer)  
**balzen** (werben [von bestimmter Vogel]) *w*; -, -en  
**Balzac** [*balsak*] (fr. Dichter)  
**balzen** (werben [von bestimmten Vögeln]), **Balz-eruf**, .. **zeit**  
**Bamberger** (Ortsn); **Bam-berger** (vgl. S. 41, c); **bamberglisch**  
**Bambino** *u.* („Kindlein“; Jesuskind) *m*; -s, .. **ni**  
**Bambus malai.** (trop. Riesengras) *m*; .. **busses**, .. **busse**, **Bambus-staude**, .. **zucker**  
**Ban** *m*; -s, -e u. **Banus** *slaw.* („Herr“, ung. Wurdenträger) *m*; -, -e  
**banal** *mlat.-fr.* (alltäglich, fade, flach), **Banalität**  
**Banane** *arab.* ? -*port.* (tropische Frucht) *w*; -, -n  
**Banat** *slaw.-mlat.* (Ban-schaft) *s*; -[e]s, -e; **Banat** (Landschaft zwischen Donau, Theiß und Südkar-

paten) *s*; -[e]s; **Banater** (vgl. S. 41, c)

**Banause** *gr.* (ungeistiger Mensch, Spießher) *m*; -n, -n; **Banausentum** *s*; -[e]s; **banaisisch**

**Band** (Buch; Abk.: Bd.) *m*; -[e]s, Bände (Abk.: Bde.). **Band** (Fessel) *s*; -[e]s, -e; **Band** ([Gewebe]streifen) *s*; -[e]s, Bänder

**Bandage** *fr.* [*bandaʒœ*] (Wund-, Schutzverband); **bandagieren** (verbinden); **Bandagist** [*...œʒist*] (Hersteller von Bandagen und Heilbinden)

**Bändchen** *s*; -s, - u. ([Gewebe]streifen.) Bänderchen; **Bändlein**

**Bande** *german.-it.-fr.* *w*; -, -n; **Bandeau** *fr.* [*bandœ*] (Kranz; glatte Einfassung) *m*; -s, -s

**Bändelsen**; **Bändel** (schweiz. für: Bendel) *m*, -s, -

**Bändeller** *fr.* (Schulterriemen, Wehrgehänge) *s*; -s, -e

**Bandenspektrum** (Spektrum aus einzelnen Streifen)

**Bänderchen** (*Mehrz.* von: Bänderchen)

**Banderilla** *span.* [*...rɪja*] (mit Fahnen geschmückter Wurfstab) *w*; -, -s; **Banderillero** [*...rɪjɛro*] (der im Stierkampf mit den Banderillas den Stier reizt) *m*; -s, -s

**bändern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Bänderole** *fr.* (Streifenband; Stempel-, Verschlussstreifen) *w*; -, -n; **Bänderolsteuer** (Streifensteuer) *w*; **bänderollern** (mit Bänderole[n] versehen; versteuern); **Bänderollierung**

**Bandförderer**, ...*gras* (*s*, -es)

...**bändig** (z. B. vielbändig)

**Bändig**; **Bändig**

**Bandit** *it.* ([Straßen]rauber) *m*; -en, -en; **Banditenwesen**

**Bandoneon**, **Bandonion** [nach dem Erfinder Band] (Musikinstrument) *s*; -s, ...*nien* [*...iɛn*]

**Bandsäge**

**Bändsel** (seemann.: dünnes Tau) *s*; -s, -

**Bandwurm**

**Bangbux[e]** od. ...*buxe* (nordd. für: Angsthase) *w*, -, ...*xen*; **bang[e]**; **banger** u. **bänger**; am bangsten u. am bangsten (vgl. S. 30, 5, c); mir ist angst und **bang[e]**; **bange** machen; **bange** machen gilt nicht! od. nach S. 28, 4, e: **Bange** machen gilt nicht!; **Bange** (für: Angst) *w*; -, **bangen**; **Bangigkeit**

**Bangkok** (Hptst. von Thailand)

**bänglich**; **Bangnis** *w*, -, ...*nisse*

**Banjo** *lat.-span.* (Musikinstrument nordamerik. Neger) *s*, -s, -s

**Bank** (Sitz) *w*, -, **Banke**, **Bank** *german.-it.-fr.* (Kreditanstalt) *w*, -, -en

**Banka** (Sundainsel), **Ban-**

**kazinn**

**Bankbruch** (Bankrott; *m*, -[e]s, ...brüche), ...brüch-

**hige** (Bankrottler, *m*, -n, -n; vgl. S. 55, B), ...**buch**, **Bänkchen**, **Bänklein**, **Bänkelsen**

**Bänkelled**, ...**sänger**; **bänkelsängerisch**

**bankerott** usw., dafür häufiger **bank|rott** usw.

**Bankert** (uneheliches Kind) *m*; -s, -o

**Bankett** *german.-it.* (Festmahl, auch für: Bankette) *w* *s*; -[e]s, -e, **Bankette**

(Fußweg neben einer Kunststraße) *w*; -, -n; **bankettieren** (tafeln)

**bankfähig**, -er Wechsel, **Bankfeiertag**, ...**halter**

(Spielleiter bei Glücksspielen), **Bankler** *fr.* [*banklɛ*] (Bankhalter; Inhaber eines Bankhauses) *m*, -s, -s; **Bankkonto**, ...**note**

**Banko** *it.* (veraltet für: bankmäßige Währung) *s*; -s, -s

**bank|rott**, seltener: **banke-**

**rott** *it.* (zahlungsunfähig); -gehen, sein, werden; **Bank-**

**rott**, seltener: **Bankerott**

(„Bankbruch“; Zahlungseinstellung) *m*; -[e]s, -e; - machen, **Bank|rott-**

**erklärung**; **Bank|rott**

**teur** [*...tœr*] (Bankbrüchler) *m*, -s, -e; **Bank|rottlerer**; **bank|rottleren**

**Bann** ([Androhung einer Strafe; Ausschluss [aus einer Gemeinschaft]; Gerichtsbarkeit; abgegrenztes Gebiet; Fessel) *m*; -[e]s, -e; **bannen**

**Banner** *german.-fr.* (Fahne) *s*; -s, -; **Bannerträger**

**Bannfluch**, ...**gut**

**bannig** (nordd. für: sehr)

**Bannkreisl**, ...**melle**, ...**strahl**, ...**ware**, ...**wart**

(schweiz. für: Flur- und Waldhüter; *Mehrz.* ...**warte**)

**Banschaft** *slaw.* (Verwaltungsbezirk in Jugoslawien)

**Banse** (mitteld. u. niederd. für: Lagerplatz, -raum, bes. in der Scheune) *w*; -, -n

**Bantam** (Residentenschaft auf Java); **Bantamgewicht**

(Körpergewichtsklasse in der Schwerathletik), **Bantamhuhn** (Zwerghuhn)

**Bantu** *m*, -, - (Sprach- und Völkergruppe in Afrika)

**Banu** (ruman. Münze) *m*; -[s], **Bani**

**Banus**; vgl. **Ban**

**Baobab** (Affenbrotbaum) *m*; -s, -s

**Baphomet** ([angebl.] Götzenbild der Tempelherren) *m*; -[e]s

**Baptismus** *gr.-lat.* („Taufe“; Freikirche innerhalb des Protestantismus) *m*; -; **Baptist** (m. Vorn.), **Baptist**

(Anhänger des Baptismus); **Baptisterium** (Taufkirche, -kapelle) *s*, -s, ...*nien* [*...iɛn*]

**bar** (bloß); aller Ehre[n] -; -[es] Geld, **bar**[es] Geld haben, aber: Bargeld haben; **bar** zahlen; in -; gegen -; -er Unsinn; barfuß; bar-

**haupt**

...**bar** (z. B. offenbar)

**Bar** *gr.* (Maßeinheit des [Luft]druckes; Zeichen: b)

*s*; -s, -s

**Bar** *engl.* ([Gerichts]schrank; Trinkstube; Schanktisch) *w*; -, -s

**Bar** (Meistersingerhed) *m*, [-e]s, -e

**Bär** *m*; -en, -en; (vgl. S. 47, E. 1.) der Große, der Kleine - (Sternbilder)

**Baracke** *span.-ut.-fr.* (leichtes Gebäude von einfacher Bauart, [Lager]hütte; verachtl. für: baufälliges Haus, Schuppen, Bude) *w*, -, -n; **Barackenlager**

**Baratt** *ut.* (Warentausch) *m*, [-e]s; **Baratterie** (Unredlichkeit oder Verschulden der Schiffsbesatzung [in der Seevericherung]) *w*, -, ...en; **Baratthandel**; **barattieren**

**Barbar** *gr.* (urspr. Nichtgriecher, dann ubetr. für Ugebildeter; Rohling) *m*, -en, -en

**Barbara** *gr.* (w. Vorn.)

**Barbarei** *gr.* (Rohheit)

**Barbareske** (veraltet für: Berber) *m*; -n, -n. **Barbareskenstaaten** *Mehrz.*

**barbarisch** *gr.* (roh); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Barbarismus** (grober Sprachfehler) *m*, -, ...men

**Barbarossa** *ut.* („Rotbart“, Kaiser Friedrich 1.)

**Bärchen**, **Barbel** (Koseformen von: Barbara)

**Barbe** *lat.* (Fisch, Spitzenband an Frauenhauben) *w*; -, -n

**barbelig** (grimmig; verdrießlich); **Bärbeligkeit**

**Barbel**; vgl. **Barbchen**

**Barbler** *fr.* (Haar-, Bartpflger) *m*, -s, -e; **barbieren** (den Bart scheren), *vgl.* auch: **balbieren**

**Barblton** *gr.* (Saiteninstrument) *s*; -s, -s

**Barcelona** [*barze...*] (*span.* Stadt)

**Barchent** *arab.-mlat.* (Baumwollflanell) *m*; -[e]s, -e

**Barname**

**bardauz!**, **pardauz!**

**Barde** *arab.-fr.* (Speckscheibe um gebratenes Geflügel) *w*; -, -n

**Barde** *kelt.-fr.* ([altkeltischer] Sänger) *m*; -n, -n;

**Bardentum** *s*, [-e]s

**bardieren** *arab.-fr.* (mit Speck umwickeln, [Fische] entschuppen)

**Bardlet** *lat.* (Schlachtgeschrei der Germanen) *s*; -[e]s, -e

**Baradowlek** (Ortsn.)

**Bar[e]is** (Eis ohne Schnee)

**Barème** *fr.* (Rechenbuch, Frachttabelle) *m*, -, -n

**Bärenfell**, ..haut, ..häuter (Faulenzer), ..hunger,

**Bärenklaus** (Staupe, Unkraut; auch Zierpflanze) *w*, -, od. *m*, -s; **bärenmäßig**,

**Bärentraube** (Heilpflanze)

**Barrett** *lat.-mlat.-fr.* (schirmlose Kopfbedeckung) *s*, [-e]s, -e

**Barfrelmachung**

**Barfrost** (Frost ohne Schnee)

**Barfuß**, -gehen, **Barfüßer** (barfußgehender od. nur Sandalen tragender Monch) *m*, -s, -;

**Barfußler** *w*, -, -nen, **barfußig**, **Barfüßler**, **Barfüßlerin** *w*; -, -nen

**Bargeld**, **bargeldlos**

**barhaupt**, -gehen; **barhäuptig**

**Baribal** (Schwarzbar) *m*; -s, -s

**Barile** *ut.* (älteres Flussigkeitsmaß) *s*, -, . li

**Barinas** usw.; vgl. V. . usw.

**Bariton** *gr.-ut.* (Stimme zwischen Baß und Tenor, Baritonsänger) *m*; -s, -e.

**Baritonist**

**Barium** *gr.* (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Ba) *s*; -s

**Bark** *roman.-niederl.-engl.* (Segelschiff) *w*; -, -en,

**Barkane**, **Barkone** (Fischerfahrzeug) *w*, -, -n;

**Barkarole**, **Barkerole** (Boot; Gondellied) *w*; -, -n,

**Barkasse** (auf Kriegsschiffen größtes [Beil]boot) *w*, -, -n, **Bärke** (kleines Boot) *w*; -, -n

**Bärlapp** („Barentatze“; Sporenpflanze) *m*; -s, -e

**Barlauf** (Laufspiel) *m*; -[e]s

**Bärme** (nordd. für: Hefe) *w*; -

**Barmen** (Teil der Stadt Wuppertal)

**barmen** (nord- u. ostd. für: klagen)

**Bärner** (vgl. S. 41, c)

**barmherzig**, aber (vgl. S. 47, E. 1): **Barmherzige Brüder**, **Barmherzige Schwestern** (religiöse Genossenschaften für Krankenpflege). **Barmherzigkeit** *w*, -

**Barmixer**

**Barnabas** (Gefahrte des Paulus); **Barnabit** *m*; -en, -en (geisl. Orden)

**barock** *port.-fr.* („schiefrund“, im Stil des Barocks; verschnörkelt, übertrieben, üppig); **Barock** ([Kunst]stil des 17. u. 18. Jahrhunderts) *s* od. *m*; -s, **Barockstil**, ...zeit

**Barograph** *gr.* (selbstaufzeichnender Luftdruckmesser) *m*, -en, -en, **Barometer** *gr.* (Luftdruckmesser, Wetterglas) *s*, **Barometrie** (Luftdruckmessung) *w*; -, **barometrisch**, -es Maximum, -es Minimum (höchster, tiefster Luftdruck, das Hoch, das Tief)

**Baron** *mlat.* (Freiherr) *m*; -s, -e; **Baronesse** *fr.* (Frei fraulein) *w*, -, -n; **Baronet** [*baronet*] (*engl.* Adelstitel) *m*, -s, -s; **Baronie** (Besitz eines Barons; Freiherrnwurde) *w*, -, ...ien, **Baronin** (Freifrau) *w*, -, -nen;

**baronisieren** (in den Freiherrnstand erheben)

**Barothermograph** (Verbindung von Barograph u. Thermograph)

**Barrage** *fr.* [*baragoh*] (Abdammung, Sperrung)

**Barras** *fr.* (sudd. Soldatenspr. für: Kommißbrot; übertragen für: Heerwesen) *m*, -

**Barre** *german.-fr.* (Querstange; Metallstange; Riegel; Sand-, Schlammbank) *w*; -, -n

**Barrel** [*ba...*] (*engl.* Hohlmaß; Faß, Tonne) *s*; -s, -s



- Barren** (Turngerät; Handelsform der Metalle in Stangen) *m*; -s, -
- Barriere** *fr.* (Schranke Sperre) *w*; -, -n; **Barrikade** (Straßensperre, Hindernis); **barrikadieren**
- Barriester** [*ba...*] (Rechtsanwalt bei den englischen Obergerichten) *m*; -s, -
- barsch** (unfreundlich, rau) -[e]ste
- Barsch** (Fisch) *m*, -es, -e u. Barsche
- Barschaft**
- Barscheit**
- Barsol russ** [...*seu*] (russ. Windhund) *m*; -s, -s
- Bart** *m*; -[e]s, Bärte; **Bärtchen**, **Bärtlein**
- Barte** (Bell, Axt [als Waffe] Hornplatte im Oberkiefer der Bartenwale, Fischbein) *w*; -, -n; **Bartenwal**
- Barthel**, **Bartholomäus** *hebr.* (m. Vorn.)
- Bärtlerchen** (mikroskopisch kleine, wurmförmige Tiere) *Mehrz.*
- bärtig**, **Bärtigkeit** *w*; **bartlos**; **Bartlosigkeit** *w*, -; **Bartpfleger**, ...sche[r]er, ...wisch (östr. für Handbesen)
- Baruch** *hebr.* (bibl. Prophet)
- bary...** *gr.* (schwer...); **Bary...** (Schwer...); **Baryt** (Schwerspat; auch: Bariumoxyd) *m*; -[e]s, -e; **Baryton** (veraltetes Saiteninstrument; Blechblasinstrument) *s*; -s, -e; **Barytonon** (Wort mit unbetonter letzter Silbe) *s*, -s, ...na; **baryzentrisch** (auf den Schwerpunkt bezüglich); **Baryzentrum** *s*; -s, ...tra u. ...tren
- Basalt** *gr.-lat.* (Gestein) *m*; -[e]s, -e, **basalten**; **basaltig**, **basaltisch**; **Basalttuff**
- Basar pers.** (Kaufhaus, Verkaufsstelle) *m*; -s, -e
- Bäschen**, **Bäselein**
- Baschkire** *m*; -n, -n (turktatar. Stamm); **Baschkiren**
- Baschlik türk.** (Kapuze) *m*; -s, -s
- Base** (Vetterin, Kusine schweiz. auch für: Tante) *w*; -, -n
- Base gr.** („Grundlage“ jede laugenartige chem. Verbindung) *w*; -, -n; vgl. **Basis**
- Baseball engl.** [*beßbål*] (amerik. Schlagballspiel) *m*; -s
- Basedowsche Krankheit** [*bas' dosch'* -] *w*, -n -
- Basel** (schweiz. Stadt), **Baselbiet**; **Bas(e)ller**, schweiz. nur: **Basler** (vgl. S. 41, c)
- Basel-Land**; **Basel-Stadt**
- Basen** (auch **Mehrz.** von **Basis**)
- Basenschaft** (weibliche Verwandtschaft; scherzh. Frauengesellschaft)
- basieren** *gr.-fr.*; etwas basiert auf der Tatsache (beruht auf der, gründet sich auf die Tatsache)
- Basilianer** *gr. m*; -s, - (Mönchsorden); **Basillineerin** *w*, -n, -nen (Nonnenorden)
- Basille** *gr.* [...*le*] *w*; -, -n u. **Basillikum** (Kraut) *s*; -s, -s u. ...ken
- Basilika** *gr.-lat.* (Halle, Kirchenbauform mit überhöhtem Mittelschiff) *w*; -, ...ken; **basilikal**; **basillikenförmig**
- Basillikum**; vgl. **Basille**
- Basillisk** *gr.* (Fabeltier; trop. Echse) *m*; -en, -en; **Basillikenblick**
- Basillus** *gr.* (kath. Kirchenlehrer)
- Basis** *gr.* (Grundlage, -linie, -seite, -fläche; [Säulen]fuß, Sockel; Stütz-, Ausgangspunkt; Grundzahl) *w*; -, ...sen; **basisch** (Chem.: sich wie eine Base verhaltend); **Basizität** (Chem.)
- Baske span.** *m*; -n, -n (Volk in den Pyrenäen); **Baskenmütze**
- Basketball engl.** (Korbballspiel) *m*; -[e]s
- baskeisch**; -e Sprache; vgl. **deutsch**; **Baskeisch** (Sprache) *s*; [-e]; vgl. **Deutsch**; **Baskeische** *s*; -n; vgl. **Deutsche** *s*
- Basküle** *fr.* (Schaukel; Schwengel) *w*; -, -n; **Basküloverschluß** (Fensterverschluß)
- Basler**; vgl. **Baseler**; **baslerisch**
- Basrelief** *fr.* [*bårelief*] (Flachbildwerk, Flachwerk, flacherhabene Arbeit)
- baß** (veraltet für: besser, weiter; scherzh. für: sehr); **baß** (sehr) erstaunt sein
- Baß** *it.* (tiefe Männerstimme, Sanger; Streichinstrument) *m*; **Basses**, **Basse**, **Baßbläser**, ...buffo
- Basse** (altes) Wildschwein) *m*; -n, -n
- Basselsessel** *fr.* [*baß-hß...*] (Webstuhl)
- Basset** *fr.* [*baße*] *m*, -s, -s (Hunderasse)
- Bassett** *it.* (Streichinstrument) *m*; -[e]s, -e; **Bassetthorn** (Blasinstrument, **Mehrz.** ...hörner); **Baßgeige**
- Bassin** *fr.* [*baßång*] (Wasserbehälter, Becken) *s*; -s, -s
- Bassst** *it.* (Baßsänger); **Baßsaite**, ...sänger, ...schlüssel (Tonk.)
- Bast** (Pflanzenfaser; Haut am Geweih) *m*; -es, -e
- basta!** *it.* (genug!); und damit -
- Bastard mlat.** (Mischling; uneheliches Kind) *m*; -[e]s, -e; **Bastardierung** (Rassenmischung), **Bastardpflanze**, ...sprache
- Baste span.** (Spielkarte) *w*; -n
- Bastel** *it.* (Bollwerk; Aussichtspunkt)
- basteln** (in der Freizeit, aus Liebhaberei) kleine Arbeiten machen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- basten** (aus Bast); **bastfarben**
- Bastian** (Kurzform von: Sebastian)
- Bastille mlat.-fr.** [*baßtije*] (festes Schloß [in Paris]) *w*; -, -n
- Bastion roman.-fr.** (Bollwerk); **bastionieren**
- Bastler**

**Bastende** *it.-fr.* (Stock-  
prügel, bes. auf die Fuß-  
sohlen)

**Basty** *m*; -, -s (Bantu-  
stamm)

**Bat.** = Bataillon

**Bataille** *fr.* [*batajə*]  
(Schlacht; Kampf) *w*; -,  
-n. Bataillon [*batajon*]  
(Truppenabteilung; Abk.  
Bat.) *s*; -, -e, Bataillons-  
führer

**Batate** *indian.* (Knollen-  
pflanze) *w*; -, -n

**Bataw** [*batawər*] *m*; -, -  
(german. Stamm), bat-  
visch

**Bathometer** *gr.* (Tiefsee-  
lot) *s*

**Bathseba** *hebr.* (bibl. *w.*  
Eigenn.)

**Bathylus** *gr.* („tieflebig“,  
schleimiger Niederschlag  
in der Tiefsee) *m*; -, ...ien  
[...*en*]; bathygraphisch  
(tiefseekundlich); Bathy-  
sphäre (tiefste Tiefe des  
Weltmeeres) *w*; -

**Batik** *jav.* (gemustertes Ge-  
webe) *m*; -, -en; Batik-  
druck (*Mehrz.* ...drucke);  
batiken (färben unter Ver-  
wendung von Wachs); ge-  
batikt

**Batist** *fr.* (feines Gewebe) *m.*  
-es, -e; batisten (aus Batist)

**Batt.**, **Battr.** = Batterie  
(Heerw.)

**Batterie** *fr.* (Einheit der  
Artillerie [Abk.: Batt(r).];  
Elektr.: Kraftzeuger) *w*;  
-, ...ien

**Batzen** (Klumpen; frühere  
Münze) *m*; -, -s, -

**Bau** *m*; -[e]s, -e u. -ten (vgl.  
d.); im - (auch: in -) sein,  
sich im - (auch: in -) be-  
finden; **Bauart**

**Bauch** *m*; -[e]s, Bäuche;  
Bäuchelchen, Bäuchlein;  
Bauchfell, ...grimmen  
(Bauchweh); **bauchig**,  
bäuchig, Bauchknäulen  
*s*, -s, bäuchlings; Bauch-  
reden; ich bauchrede; ge-  
bauchredet; zu -; Bauch-  
redner; **Bauchung**;  
Bauchweh *s*; -s

**Baude** (Unterkunftshütte,  
Berggasthof) *w*; -, -n

**bauen**; **Bauentwurf**; **Bau**  
er (Erbauer) *m*; -, -s,

**Bauer** (Landmann  
Schachfigur; Spielkarte  
*m*, -s u. -n, -n; **Baue**  
(Käfig) *s* (seltener *m*); -e  
-; **Bäuerin** *w*, -, -nen  
**bäuerlich** (seltener für  
baurisch), -ste (vgl. S. 51,  
1, b), **Bäuerlein**, **bäuer**  
**lich**; **bauern**; ich ...er  
(vgl. S. 64, VIII, a), **Bau**  
**ern**, **Bursche**, ...fänge,  
(Gäuner); **Bauernfrau**

**Bauersfrau**, **Bauernhaus**  
...hof, ...krieg, ...legen  
(Einziehen von Bauern-  
höfen durch den Groß-  
grundbesitz, *s*, -s), ...schaft  
(Gesamtheit der Bauern),  
**Bauer[n]schaft** (Bauern-  
siedlung), **Bauernstand**  
(*m*; -[e]s), ...stube, ...tum  
(*s*, -[e]s), ...volk, **Bauer**-  
same (schweiz. für Bau-  
ernschaft) *w*, -; **Bauers**-  
frau, **Bauernfrau**, **Bauers**-  
mann (*Mehrz.* ...leute),  
**baufällig**; **Baufälligkeit**  
*w*, -, **Bauflucht** (*Mehrz.*  
-en), ...holz, ...hütte,  
...kasten, ...kunst (*w*;  
-), ...land (*s*, -[e]s), **baul**-  
**ich**; **Baulichkeit**

**Baum** *m*; -[e]s, Baume;  
**Baumblüte** *w*, -, **Bäum**-  
chen, **Bäumlein**

**Baumégrad** [*boné*], nach  
dem fr. Chemiker Baumé]  
(Maßeinheit für das spezi-  
fische Gewicht; Zeichen: Bé)

**Baumelster**

**baumeln**; ich ...ele (vgl. S.  
64, VIII, a)

**baumen**; vgl. aufbaumen,  
**baumen**, **bäumen** (mit  
dem Wiesbaum befesti-  
gen); **bäumen**, sich;  
**baumkantig** (von beschla-  
genem Holz: an den Kan-  
ten noch die Rinde zei-  
gend); **Baumläufer**;

**baumreich**; **Baum**-  
schlag (Behandlung des  
Laubwerks in der bilden-  
den Kunst; *m*; -[e]s),  
...schröter (Käfer),  
...schule; **baumstark**;

**Baumwolle**; **baumwol**-  
len (aus Baumwolle);

**Baumwoll-ga.** **Indu**  
**strie**; **Baumwo**-*see Tren*

*nung*; vgl. S. 49 (II, a)  
-, -n; **Baumwo** -*plun*

*rel*, ...stoff, ...ware, ...*reng*

**Baunscheidtismus** [nach  
dem Erfinder Baunscheit  
(auf Hautreizung beruhend  
des Heilverfahrens) *m*,

**Bauordnung**, **plan**, ...*n*  
**lzel**, ...rat (*Mehrz.* ...*ra* *c*)  
recht, **baurisch**, ...*te* (vg.  
S. 56, I, b)

**Bausch** *m*, -es -e u. **Bau**  
*sch*; in - und Bogen (alles  
in allem), vgl. aber: Pau-  
schale usw. **Bäuschchen**,  
**Bäuschlein** (kleiner  
Bausch)

**Bäuschel**, **Päuschel** (berg-  
mann -schwerer Hammer)  
*m* od. *s*; -, -

**bauschen**; du **bauschst**  
(bauschest), **bauschig**

**bausparen**, **bauzusparen**;  
**Bausparkasse**, ...*still*

**Bauptasten** (Gedenkstein  
der Wikingerzeit)

**Bauten** (*Mehrz.* zu der sel-  
tenen *Einz.* „Baute“ = Ge-  
baude); **Bauwerk**; **Bau**-  
**wich** (Bauw.: Hauser-  
zwischenraum) *m*, -[e]s, -e  
**auxit** (Mineral) *m*; -s

**auz!**

**avaria** *lat.* [...*wg*...] (Bay-  
ern); **Bavaria** (Frauen-  
gestalt als Sinnbild Bay-  
erns) *w*, -

**ayard** *fr.* [*baygr*] (fr. Feld-  
herr)

**ayer** ⊗ (chem. u. pharm.  
Produkte)

**ayerte** *m*; -n, -n; **bay[e]**-  
**risch** (in der Sprachwis-  
senschaft für die Mundart:  
bairisch), aber (vgl. S. 41,  
3, b): die Bay[e]rischen  
Alpen; **Bayerland** *s*; -[e]s;  
**Bayern** (Land)

**bayreuth** (Orten.)

**azillär** *lat.* (den Bazillus  
betreffend); **Bazillenträ**-  
**ger**, **Bazillus** (Krank-  
heitserreger) *m*; -, ...llen

**3BC** (engl. Ausspr.: *bit[ɪ]*) =  
British Broadcasting Cor-  
poration (Brit. Rundfunk-  
gesellschaft)

**Beh.** = Buch

**Bd.** = Band (Buch); **Bde.** = Bände

**BDA** = Bund Deutscher Architekten

**BDL** = Bank Deutscher Länder

**B-I** *r* (Tonart; Zeichen: B) *s* -; **B-Dur-Arie** [..']

(v. l. S. 35, 3, a) *w* -, -en [..en]

**Be** = chem. Zeichen für Beryllium

**Bé** = Baumégrad

**be** zu untrennbar zusammen gesetzten Zwörtern, z. B. beauftragen (vgl. S. 58, b), ich beauftrage, beauftragt, zu beauftragen

**BEA** = British European Airways Corporation (Brit. Luftfahrtgesellschaft in Europa)

**beabsichtigen**, beabsichtigt

**BEA** = British European Airways Corporation (Brit. Luftfahrtgesellschaft in Europa)

**beabsichtigen**, beabsichtigt

**beachtenswert**, **beachtlich**, **Beachtung**

**beackern** (den Acker bestellen; übertr.: gründlich bearbeiten), ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Beamte** *m* -, -n, -n (vgl. S. 55, B); **Beamten-schaft** (*w*); -, -stand, -tum (*s*), -[e]s), **beamtet**, **Beamtete** *m* u *w*; -, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Beamtin** *w* -, -nen

**beängstigend**; **Beängstigung**

**beanspruchen**; **beansprucht**; **Beanspruchung**

**beanstanden**; **beanstandet**, **Beanstandung**

**beantragen**, du beantragst, beantragt

**Beantwortung**

**Bearbeitung**

**Beata**, **Beate** *lat.* (w. Vorn.); **Beatifikation** (Seligsprechung); **beatifizieren**

**beatmen** (Heilk.: besondere Gasgemische in die Atemwege einführen), **Beatmung**

**Beatrice** u. [...trische; bel. deutscher Ausspr.: ...triβ'], **Beatrix** *lat.* (w. Vorn.); **Beatus** *lat.* (m. Vorn.)

**Beau lat.-fr.** [bø] („schöner Mann“; Stutzer) *m*; -, -s

**Beaufort[ska]la** [bøf'rt...] (für Windstärken) *w*; -

**beaufschlagen** (vom Wasser- oder Dampfstrahl: [die Turbinenschaufeln] treffen), es beaufschlagte, beaufschlagt; **Beaufschlagung**

**beaufsichtigen**, **beaufsichtigt**, **Beaufsichtigung**

**beauftragen**, du beauftragst, beauftragt, **Beauftragte** *m* u *w* -, -n, -n (vgl. S. 55, B)

**beäugeln**, ich ..ele (vgl. S. 61, VIII, a), beäugelt; **beäugen**, beäugt, **beäugenscheinigen**, beäugenscheinigt

**Beaute fr.** [bo] (Schönheit, schöne Frau) *w* -, -s

**bebildern**, ich ..ere (vgl. S. 61, VIII, a)

**Behauung**

**Bébé fr.** (Puppe, kleines Kind) *s* -, -s

**beben** (zittern), **Beben** *s* -, -s, **-Beber** (Teil der Orgel)

**bebildern**, ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a) **Bebildern**

**bebrillt**

**hebuscht**

**Béchéamelsoße** [bescham] ; nach dem Franzosen de Béchéamel]

**Becher lat.** *m* -, -s, -, **Becherklang** *m* -, -[e]s), **bechern** (umgspr. für tüchtig trinken), ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Becherwerk**

**Becken lat.** *s* -, -s, -

**Beckmesser** (Gestalt aus Wagners „Meistersingern“; kleinlicher Tadler, Kritiker), **Beckmesserel**; **beckmessen** (kleinlich tadeln, kritteln), **gebeckmessert**

**Bequerel** [bek'erel] (fr. Physiker)

**bedachen** (mit einem Dach versehen)

**bedacht**; auf eine Sache - sein; **Bedacht** *m*; -[e]s; mit -; auf eine Sache - nehmen; **Bedachte** (der, dem ein Vermächtnis ausgesetzt ist) *m* u *w*; -, -n (vgl. S. 55, B); **bedächtigt**; **Bedächtigkeit** *w*; -, -be-

**dachtsam**; **Bedachtsamkeit**

**Bedachung**

**bedanken**, sich; **sel bedankt!** (habe Dank!)

**Bedarf** *m*; -[e]s; nach -; **Bedarfsdeckungsschein**; **Bedarfsfall**; im -[e]

**bedauerlich**; **bedauern**; ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Bedauern** *s*; -s; **bedauernswert**

**Bede medcrd.** (Abgabe) *w* -, -n

**bedeckt**, -er Himmel; **bedecktsamig**; **Bedeckung**

**bedenken**, bedacht; sich eines Besser[er]n -; **Bedenken** *s*; -s, -; **bedenklich**; **Bedenklichkeit**; **Bedenkzeit**

**bedeppert** (umgspr. für bestürzt, ratlos)

**bedeuten**; das bedeutet, er bedeutete ihn (auch ihm) -

**bedeutend**; -st **I. Kleinschreibung** (vgl. S. 30, 5, c) am bedeutendsten; um ein bedeutendes (sehr) zunehmenden **II. Großschreibung** (vgl. S. 28, 4, a); das Bedeutendste; etwas Bedeutendes, **Bedeutendheit**, **bedeutsam**; **Bedeutsamkeit** *w* -, -; **Bedeutung**; **bedeutungslos**; -este; **Bedeutungslosigkeit**

**bedienen**; **Bediener**, **Bedienerin**; **bedienstet** (in Dienst stehend); **Bedienstete** *m* u *w* -, -n, -n (vgl. S. 55, B); **Bediente** *m*; -, -n (vgl. S. 55, B); **Bedientenart**; **Bedienung**

**Beding** (Bedingung, das Bedingene) *m* od. *s*; -[e]s, -e; **bedingen**; du bedingst u. bedingtest; **bedungen** (ausbedungen, ausgemacht, z. B. der bedungene Lohn), **bedingt** (eingeschränkt, an Bedingungen geknüpft, z. B. das bedingte Lob); **bedingend** (für. konditional); **Bedingt-gut** (für: Kommissionssgut, s.; -[e]s), ...helt (*w*; -), ...seudung (für: Kommissionssendung); **Bedingung**; unter der -, daß ... (vgl. S. 15, Beistrich, C);

**Bedingungsform** (für: Konditional); **bedingungslos**, ...weise  
**bedornen** (mit Dornen versehen)  
**Bedrängnis** *w*; -, ...nisse;  
**Bedrängung**  
**bedröhen** (veraltet u. dicht. für: bedrohen)  
**bedrohlich**; **Bedrohung**  
**Bedrucker**; **Bedruckung** (das Drucken); **Bedrückung**  
**Beduine arab. m**; -n, -n (Arabervolk)  
**bedungen**; vgl. **bedingen**  
**bedünken** [veraltet]; es bedunkt mich; es will mich -; **Bedünken** *s*; -s; meines -s (nach meiner Ansicht)  
**bedürfen**; eines Zusatzes -; **Bedürfnis** *s*; ...nisses, ...nisse; **Bedürfnis** *anstalt*, **bedürfnislos**, -este; **bedürftig** (mit *Wesf.*); **Bedürftigkeit** *w*; -  
**beduselt** (umgspr. für: betrunken)  
**Beefsteak engl.** [bɛʃtɛk] (Rinds[lenden]stück) *s*; -s, -s, deutsches - (vgl. S. 30, 5, a); **Beeftee** [bɛʃtɛ] (Rindfleischbrühe) *m*; -s, -s  
**beehren**; sich -  
**beedigen**; **Beedigung**  
**beeffern**, sich (sich eifrig bemühen); ich ...ere mich (vgl. S. 64, VIII, a); **Beefierung** (Bemühung)  
**beellen**, sich  
**beeindrucken**; von etwas beeindruckt sein; **Beindruckung**  
**beeinflussen**; du beeinflusst (beeinflusst); er beeinflusst; du beeinflusstest; beeinflusst; **Beeinflussung**  
**Beeträchtigung**  
**Be[elzebub hebr.** [auch: bɛl...] (Herr der bösen Geister, oberster Teufel) *m*; -  
**beendigen**; **Beendigung**  
**Beengung**  
**Beerbung**  
**beerdigen**; **Beerdigung**  
**Beere** *w*; -, -n; **beerenförmig**; **Beerenwein**  
**Beet** *s*, -[e]s, -e  
**Beete**, dafür besser: **Bete** (vgl. d.)

**Beethoven** (dt. Tondichter)  
**befähigen**; ein befähigter Mensch; **Befähigung**  
**befahrbar**; **befahren** (erfahren; bes. seemann.: im Seedienst erprobt); **befahren** (Straße usw.); ich habe befahren  
**Befall m**  
**befangen** (schüchtern); **Befangenheit** *w*; -  
**befassen**; befaßt, sich -  
**befehden** (mit Fehde überziehen, bekämpfen), sich -; **Befehdung**  
**Befehl m**, -[e]s, -e, **befehlen**; du befehlst; du befehlst, du befohlst, befohlen; **befehl'**, **befehlerisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **befehligen**, **Befehlsausgabe**, ...form (für Imperativ), ...haber; **befehlshaberisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Befehlssatz**  
**befinden**; sich -; **Befindung**  
**Befestigung**  
**Befuchung**  
**Befeuerung**  
**Beffchen mlat.** (niederd. für Halsbinde an Amtstrachten, bes. bei Geistlichen)  
**befledern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Beflederung**  
**befinden**, befunden; den Aufsatz für gut usw. -, sich -; **Befinden** *s*; -s; **befindlich** (vorhanden); falsch; sich -; richtig; sich befindend  
**Befingerung**  
**Befischung w**, -  
**Beflaggung w**; -  
**Befleckung**  
**beflecken**, sich (seltener für: sich befleißigen); du befleibst (befleibst) dich; ich befiß mich, du befißest dich; beflissen; befleiß[e] dich!; **befleißigen**, sich; sich eines guten Benehmens -  
**beflissen**; eine Strecke -  
**beflissen** (eifrig bemüht); des Studiums -; dienstbeflissen; **Beflissenheit**; **beflissentlich**

**beflügeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)  
**befluten** (unter Wasser setzen); **Beflutung**  
**Befolgung**  
**beförderbar**, **Beförd[er]er**; **beförderlich** (schweiz. für: beschleunigt); **Beförderung**  
**beforsten** (einen Wald forstmäßig bewirtschaften); **Beforstung**  
**Beefrachter**, **frachtung**  
**befragen**; du befragst; du befragtest, befragt; befrag[e]!, auf Befragen (vgl. S. 28, 4, c), **Befragung**  
**befranst**  
**befreien**; **Befreier**, ...freilung  
**befremden**, es befremdet (mich), daß ..., **befremdend**, **befremdlich**, **Befremdnis w**, -, ...nisse; **Befremdung**  
**befreunden**, sich, **befreundet**, **Befreundung**  
**befrieden** (einlegen; Frieden bringen), befriedet, **befriedigen** (zufriedenstellen, auch beruhigen); befriedigt, **Befriedigung**, **Befriedung** (Beruhigung) *w*, -  
**befristen**; **Befristung**  
**Beefruchter**, ...fruchtung  
**befugen**; **Befugnis w**; -, ...nisse; befugt; - sein  
**Befuhlung**  
**befummeln** (mitteld. für: untersuchen, auch unternehmen, erledigen)  
**Befund** (Feststellung); nach-  
**Befürchtung**  
**befürsorgen**  
**befurworten**; befürwortet, **Befürwortung**  
**Beg** („Herr“; höherer türk. Titel) *m*; -s, -s; vgl. **Bei**  
**begabt**; **Begabte m u. w**; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Begabtenförderung**; **Begabung**  
**Begängnis** (feierliche Bestattung) *s*; ...nisses, ...nisse  
**Begard fr.-niederl. m**; -en, -en (halbklosterliche Männergemeinschaft)  
**begasen** (Techn.); **Begasung** (Schadlingsbekämpfung; Heilmethode)

- begatten**; sich -; **Begattung**  
**begebbbar**; **begeben** (kauf mann. für: verkaufen, in Umlauf setzen); einen Wechsel -, **begeben**, sich (an einen Ort gehen; sich ergeben; aufgeben); sie be gibt sich eines Rechtes (sie gibt es auf); **Begebenheit** **Begeber** (für: Girant [ei nes Wechsels]); **Begebnis** *s.* ...nisses, ...nisse  
**begegnen**; einem -; **Begegnis** *s.* ...nisses, ...nisse; **Begegnung**  
**Begehrt** *m* od. *s.*; -s, **Begehren** *s.*; -s, -; **begehren** **begehrenswert**, **begehrlich**; **Begehrlichkeit**  
**Begehung**  
**Begehrung** (Schmähung)  
**begeistern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); sich -; **Begeisterung**  
**begleiten** (Erz in den Schachteln einbringen)  
**Begier**, **Begierde** *w.*, -, -n; **begierig**  
**Begleitung**  
**Begine** *fr.-niederl. w.*; -, -n (halbklosterliche Frauenvereinigung)  
**Beginn** *m.*; -[e]s; von - an, zu -; **beginnen**; du **begannst**; du **begonnest** (junger: **begannest**), **begonnen**, **beginn[e]l**, **Beginnen** (Vorhaben) *s.*; -s  
**beglasen** (für: glasieren); du **beglast** (beglastest); **Beglasung**  
**beglaubigen**; **Beglaubigung**  
**Begleitung**  
**Begleitadresse** (Begleitschein); **begleiten** (mitgehen); **begleitet**; **Begleiter**; **Begleiterin** *w.*; -, -nen;  
**Begleiterscheinung**, ...schein; **Begleitung**  
**Beglierbeg** („Fürst der Fürsten“; Provinzialstatthalter in der alten Türkei)  
**Beglücker**; **beglückwünscht**; **beglücken**; **beglückwünscht**; **Beglückwünschung**  
**begnaden** (mit Gnade versehen; beschenken, Gunst erwelsen); **begnadet** (be gabt); **begnadigen** (Straf erlassen); **Begnädigung**  
**begnügen**, sich  
**Begonie** [...iʔ] (Blume) *w.* -, -n  
**begönnern**, ich .. ere (vgl. S. 64, VIII, a)  
**begr.** (Zeichen: ☐) = **begra ben**  
**begraben** (Abk.: **begr.** Zeichen ☐), **Begräbnis** *s.* ...nisses, .. nisse; **Begräbnisfeier**  
**begradigen** ([ungeraden Weg oder Wasserlauf] ge radlegen, [gebrochene Grenzlinie] ausgleichen)  
**Begradigung**  
**begrann** (mit Grannen versehen)  
**begreiflich**, **begreiflicher weise**, **Begreifung** (Be tastung)  
**begrenzt**; **Begrenztheit**, **Begrenzung**  
**Begriff**; im Begriff[e] sein; **begrifflich**, **begriffliches** Hauptwort (für: abstraktes Substantiv), **Begriffsform** (für: Kategorie), **begriffs-mäßig**, ...stützig, ...stützig (östr.); **Begriffswort** (*Mehrz.* .. wörter)  
**begründend** (für kausal); **Begründung**  
**Begrüßung**  
**begucken**  
**Begum** (ind. Fürstin) *w.*; -, -en  
**egünstigen**; **Begünstigung**  
**begutachten**; **begutachtet**; **Begutachter**; **Begutachtung**  
**begütert**  
**egütigen**, **Begütigung**  
**chaart**; **Behaarung**  
**ehäbig** (schweiz. auch für: wohlhabend); **Behäbigkeit** *w.*; -  
**Behackung**  
**ehaftet**  
**ehagen**; **Behagen** *s.*; -s; **behaglich**; **Behaglichkeit**  
**Behälter**; **Behältnis** *s.* ...nisses, ...nisse  
**ehändigen**; **Behändigung**  
**Behandlung**  
**Behang** (auch weidmänn. für: Schlappohren); **be hängen**; **behängt**; **be hängt**; grün-e Wand  
**beharrlich**; **Beharrlichkeit** *w.*; -, **Beharrung**  
**behaucht**; -e Laute (für: Aspiraten)  
**behaupten**; sich -; **behaup tet** (kaufmänn. für. fest); **Behauptung**  
**Behausung**  
**Behauung**  
**Behaviorismus** *engl.* [bi-  
*hew*/\*rjβ...] (amerik. sozialpsychologische For schungsrichtung) *m.*; -  
**Behebung**  
**behelmatet**; **Behelmattung** *w.*, -  
**Behelzung** *w.*; -  
**Behelf** *m.*; -[e]s, -e, **behel fen**; ich **behefte** mich, **be holten**; **behelfsmäßig**  
**behelligen** (belastigen), **Be helligung**  
**behelmt**  
**Behemoth** *hebr.* („Großtier“ [Mehrz. von behemü = Tier]; im A. T. Name des Nilpferdes) *m.*, -[e]s, -s  
**behend[e]** (eigtl.: bei der Hand), **Behendigkeit**  
**Behennuß**, **Bennuß** *arab span.* (Ölplanze und ihre Frucht)  
**Beherbergung**  
**Beherrschbarkeit** *w.*, -, **be herrscht**; **Beherrschtheit** *w.*; -, **Beherrschung**  
**beherzigen**, **Beherzigung**; **beherzt** (mutig), **Beherzt heit** *w.*; -  
**Behexung**  
**beihilflich**  
**Behind[e]rung**; **Behind[e] rungsfall** *m.*, im -[e]  
**Behmlo** [nach dem dt. Physiker Behm] (Echolot)  
**Behobelung**  
**Beholzung**  
**Behörde** *w.*; -, -n; **behörd lich**  
**behören** (prüfen, abhören)  
**behost** (mit Hosen beklee det)  
**Behuf** (Kanzleispr.: Zweck; Erfordernis) *m.*; -[e]s, -e; zum -[e]; zu diesem -[e]; **behuft** (vgl. S. 30, 4, b); - [des] Anschlusses; - [der] **Ermittlung**

**behtusam; Behtusamkeit**  
w, -; **Behütung**

**bel** (Abk.: b.); *Verhältnisw.*  
mit *Wemf.*; beim (vgl. d.); bei weitem (vgl. S. 30, 5, c); bei all[e]dem; bei dem allem (umgsp.: allen); bei der Hand sein; bei[m] Abgang des Zuges, bei[m] Eintritt in den Saal. **Zus.:** beileibe nicht; beiliegend (vgl. d.), beimah[e], beisammen (vgl. d.); beiseite (vgl. d.); beizeiten; anbei, nebenbei

**Bel** *türk.* („Herr“, hinter Namen, z. B. Ali-Bel) m, -s, -e u. -s

**bel...** in trennbar zusammen-  
gesetzten Zeitwörtern, z. B.  
beidrehen (vgl. S. 57, 3, a),  
ich drehe bei, beigedreht,  
beizudrehen

**Belbehaltung**

**Belblatt**, **boot**, **breche**  
(nutzbare Nebengesteine  
im Grubenbetrieb)

**Belbringung**

**Beicht** (sudd. für. Beichte)  
w, -, -en, **Beichte** w; -,  
-n, **beichten**, **Beichtler**  
(Beichtvater), **Beichtkind**  
(der Beichtende), **Beicht**  
(Pflicht zur Geheimhaltung  
des Gebichteten; s; -s),  
**Beichtstuhl**, **Beichtvater** (der die  
Beichte hörende Priester)

**beidaugig** (für binokular)

**beide**, auch hauptwörtlich,  
außer am Satzanfang, stets  
klein geschrieben (vgl. S.  
30, 6) -s, alles -s, alle -,  
-en, **beide** Leute, wir -[n],  
wir -n jungen Leute, diesel-  
ben, dieses beides, einer von  
-n, die -n, von -r Leben  
ist nichts bekannt, **beide-**  
**mal**, aber: beide Male;  
**beiderlei**; **beiderseitig**,  
**beiderseits**; - vom Rhein,  
mit *Wesf.*: - des Rheines

**Beiderwand** („beiderlei (d.  
h. aus Leinen und Wolle  
hergestelltes) Gewand“ od.  
nach der ind. Stadt Bidar)  
(grobes Gewebe) w; -, od.  
s, -[e]s

**Beidhänder** (mit linker u.  
rechter Hand gleich Ge-  
schickter)

**beidlebig** (Tierk.: sowohl  
im Wasser als auch auf  
dem Lande lebend [für:  
amphibisch])

**Beidrecht** (beidseitig glei-  
ches Gewebe) s; -[e]s, -e

**beidrehen** (seemann. für:  
die Fahrt verlangsamen)

**beidseitig**, vgl. beiderseitig;  
**beidseits** (schweiz. für:  
beiderseits)

**beileinander**; *Schreibung*  
in Verbindung mit Zeitwör-  
tern (vgl. S. 31, II): beiein-  
ander sein, aber: beiein-  
anderhaben (z. B. eine  
Summe), ...liegen usw.;  
vgl. aneinander

**beif** = beifolgend

**Beifahrer**

**Beifall** m; -[e]s; **beifallen**  
(einfallen, in den Sinn  
kommen), es fällt, fiel mir  
bei, ist mir beigefallen,  
**beifällig**, **Beifallsturm**

**Beifilm**

**beifolgend** (Abk.: beif),  
- (anbei) der Bericht

**Beifugung** (auch für: At-  
tribut), **Beifugungssatz**  
(für Attributivsatz)

**Beifuß** (Gewurzpflanze) m,  
-es

**Beifutter** (Zugabe zum ge-  
wöhnlichen Futter)

**Beigabe** (Zugabe)

**beige** fr [bäsch] (sandfar-  
ben), vgl. blau, III, V,

**Beige** (sandfarbenes Woll-  
gewebe) w, -, -s; **Beige**  
(Farbton) s, -

**beigeben** (bildl. sich fu-  
gen); klein -

**beigeordnet** (für: koordiniert), **Beigeordnete** m u.  
w; -n, -n (vgl. S. 55, B)

**Beigeschmack**

**Beigesellung**

**Beignet** fr [benje] (ge-  
fülltes Blätterteiggebäck,  
Krapfen) m, -s, -s

**Beiguß** (für. Soße)

**Beihilfe**

**Beihirsch** (geringerer  
Hirsch)

**beiholen** (seemann.: [Segel]  
einziehen)

**Beiklang**

**beikommen**; sich - lassen  
(sich einfallen lassen)

**Beil** (Werkzeug) s; -[e]s, -e  
**beil** = beiliegend

**Beiladung**

**Beilager**, **...lager**

**Beiläufer**; **beiläufig**

**Beilbrief** (früher: Schiffs-  
zeugnis; schweiz.: [Grund-  
stücks]schuldchein)

**Beilegung**

**beileibe**, - nicht

**Beileid**, **Beileidsbezei-**  
**gung**, **...karte**

**beiliegend** (Abk.: beil.);  
**Beiliegende** s; -n (vgl.  
S. 55, B)

**Beilpicke**

**beilm**; vgl. S. 50, 2, a (bei  
dem; Abk.: b); es - alten  
lassen (vgl. S. 30, 5, b);  
beim Schreiben (vgl. S. 28,  
4, e)

**Beimengung**

**Beimengung**

**Bein** s, -[e]s, -e

**beinhah[e]**

**Beiname** m, -ns, -n

**Beinbrech** (Graspflanze;  
Mineral) w; -[e]s, **Bein-**  
**bruch** m; -[e]s, ..bruche;  
**beinern** (aus Bein = Kno-  
chen)

**beinhalten** (Kanzleispr.  
für. enthalten, umfassen),  
es beinhaltet, es beinhaltete;  
beinhaltet; zu -

**Beinhaus** (zur Aufbewahrung  
ausgegrabener Men-  
schenknochen); **beinig**;

**Beinkleid**, **Beinling**  
(Strumpfbortel, auch:  
Hosenbein); **Beinstumpf**;

**Beinwell** (Heilkraut,  
Mineral) m od. s; -[e]s;

**Beinzeug** (Beinschutz der  
Rüstung)

**beilordnend** (für: koordinierend), **Beilordnung**

**Beipferd** (das an die rechte  
Seite des Sattelpferdes ge-  
spannte Pferd)

**beipflichten**; **Beipflich-**  
**tung** (Zustimmung)

**Beirat** (*Mehrz.* ...rate)

**Beiried** (ostr. für: Rippen-,  
Rumpfstück) s; -[e]s, -e

**beilrren**; sich nicht - lassen

**Beirut** (Hauptst. von Libanon)  
**beisammen**; **beisammen**  
haben, sein, aber (vgl.  
S. 31, II): **beisammen-**

sitzen (wir sitzen beisammen, beisammengesessen, beisammenzusitzen), ...stehen; **Beisammensein** *s*; -s  
**Beisasse** (Beisitzer; Einwohner ohne Bürgerrecht, Hausler)  
**Beisatz** (für: Apposition)  
**beischließen** ([Geld]beitrag leisten)  
**Beischlag** (erhohter Vorbau an Häusern)  
**Beischluß** (das Beigeschlossene, Anlage); unter - von ...  
**Beiseln** *s*; -s, im - [von]; ohne mein -  
**beiselte** (vgl. S. 31, 11), beiselte legen, schaffen usw.; **Beiselteschaffung**, ...setzung; **beiselts** (beiselte)  
**Beisetzung**, ...sitzer  
**Beispiel** *s*; [-e]s, -e, zum - (Abk.: z. B.), vgl. S. 15, Beistrich; **beispielhaft**, -los; -este; **Beispielfall** *m*; **beispielschallber** (vgl. S. 31, 11), ...weise  
**beispringen** (helfen)  
**Beißel** (mitteld. für: Beitel, Meißel) *m*; -s, -  
**beißen**: du beißt (beißest), ich biß, du bissst; gebissen; beiß[e]<sup>1</sup>, **Beißzange**  
**Beistand**; **beiständig** (beihilflich); **Beistehrer**  
**Beisteuer** *w*  
**Beistrich** (für: Komma)  
**Beitel** (niederd. für: Meißel) *m*, -s, -  
**Beitrag** *m*; [-e]s, ...trage; **Beitragser**; **Beitragszahlung**  
**Beitreibung** ([zwangsmäßige] Einziehung [von Geld])  
**Beitritt**; **Beitrittserklärung**  
**Belwacht** (veraltet für: Biwak)  
**Belwagen**  
**Belwart** (Beisitzer)  
**Belwerk** (Nebenwerk; auch für: Unwichtiges)  
**Belwert** (für: Koeffizient)  
**belwohnen**  
**Belwort** (für: Adjektiv; *Mehrz.* ...wörter)  
**Belzahl** (Belwert)

**Belze** *w*; -, -n  
**belzellen**  
**belzen**; du beizt (belzest)  
**Belzlehung** *w*; -  
**Belzjagd**, ..vogel (zur Jagd abgerichteter Vogel)  
**bejahren**, **bejahendenfalls** (vgl. S. 31, 11)  
**bejahrt**  
**Bejahung**  
**Bekämpfung**  
**bekannt**; (vgl. S. 31, 11:) mit einem - machen, werden; vgl. aber. bekanntgeben, bekanntmachen, bekanntwerden; **Bekannte** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); jemand -s; liebe -, **bekanntmaßen**, **Bekanntgabe** *w*, -, **bekanntgeben** (vgl. S. 31, 11); du gibst bekannt, bekanntgegeben, bekanntzugeben; **Bekanntheit**; **bekanntlich**; **bekanntmachen**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, 11 (veröffentlichen, eröffnen), aber. **bekannt machen**; ich habe meinen Freund mit ihm bekannt gemacht; **Bekanntmachung**, ..schaft; **bekanntwerden**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, 11 (veröffentlicht, eröffnet werden), aber. **bekannt werden**; ich bin bald mit ihm bekannt geworden  
**bekanten** (mit Kanten versehen), **Bekantung** *w*; -  
**Bekassine** *lat -fr.* (Schnepfenart) *w*; -, -n  
**bekehren**; **Bekehrer**; **Bekehrerin** *w*; -, -nen; **Bekehrte** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Bekehrung**  
**Bekenntnis** *s*; ...nisses, ...nisse, **Bekenntnisfreiheit** *w*; -, **bekenntnishaft**; **bekenntnismäßig**; **Bekenntnisschule** (Schule für Kinder gleichen religiösen Bekenntnisses)  
**beklagenswert**, ...würdig;  
**Beklagte** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Beklagtenpartei**  
**Bekleidung**

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. bekannt geben.

**bekleckern** (besudeln); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **beklecksen**; **bekleckst**  
**bekleiden**; ein Amt -; **Bekleidung**  
**beklemmend**; **Beklemmung**; **beklommen** (ängstlich, bedrückend), **Beklommenheit** *w*; -  
**bekohlen** (mit Kohlen versorgen; umgspr. für: anschwindeln); **Bekohlung**  
**bekommen**; ich habe es -; es ist mir gut -; **bekömmlich**; (vgl. S. 31, 11:) die Speise ist leicht bekömmlich, aber: eine leichtbekömmliche Speise  
**beköstigen**; **Beköstigung**  
**Bekräftigung**  
**bekränzen**; du bekränzt (bekranzest), **Bekränzung**  
**bekreuzen** (mit dem Kreuzeszeichen segnen); **bekreuzt**; **bekreuzigen**, sich  
**bekrlegen**  
**bekritteln** (bemangeln, [kleinlich] tadeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Bekritt(e)lung**  
**Bekrönung**  
**Bekümmernis** *w*; -, ..nisse;  
**bekunden**; **Bekundung**  
**Belag** *m*; [-e]s, ...lage  
**Belagerer**; **Belagerung**  
**Belang** *m*; [-e]s, -e; von - sein; **belangen**; was mich belangt (jetzt meist *sa* [belangt]; einen - (zur Lichenschaft ziehen; verklagen); **belanglos**; -este; **Belanglosigkeit**; **belangreich**; **Belangung**  
**belassen**  
**belasten**  
**belästiger**; **Belästigung**, **Belästigung**  
**belauben**, sich; **belacht**  
**belauern**; **Belauerung**  
**Belauf** (Betrag; Hör- [der Kosten]) *m*; [-e]s; **Belauf** (Forstbezirk); **belaufen** sich -; die Kosten habe ich auf ... belauten  
**Bel canto** *it.*; vgl. **Belcanto**  
**Belchen** (Bergname) *m*; -s, -e  
**Belet**; eine -e Straße; **Beletting**  
**Beleg** (Beweisstück) *m*; [-e]s, -e; zum -[e]; **Beleg**

**schafft, ...stück; belegt; Belegung**  
**belehnen** (in ein Lehen einsetzen); **Belehnung**  
**belehren**; (vgl. S. 30, 6:) eines and[er]en od. andern -, aber (vgl. S. 28, 4, a) eines Besser[er]n -; **Belehrung**  
**beleibt**; **Beleibtheit** *w*; -  
**Beleidiger**, **beleidigt**, **Beleidigung**  
**Belehnung**  
**belemert** *niederl.* (umgspr. für: übel, schlimm)  
**Belemt** *gr.* (fossiler Tintenschale) *m*, -en, en  
**belesen** (unterrichtet, viel wissend); **Belesenheit** *w*, -  
**Bel[es]p[ri]t** *fr.* [*beleßpri*] (Schöngeist) *m*; -s; **Bel-etage** [*...tache*] (Ober-, Hauptgeschoß, erster Stock)  
**Beleuchtung**  
**beleumdet**; **übel** -; **beleumdet**; gut, **übel** -  
**belfern** (umgspr. für: laut schimpfen, zanken); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Belgard** (Ortsn.)  
**Belgien**; **Belgier**; **belgisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b u. S. 41, 4, b, 2): **Belgisch-Kongo** (belg. Kolonie in Afrika)  
**Bel[gr]ad** (Hptst. Jugoslawiens)  
**Bellal** *hebr.* („Verderber“; Teufel) *m*; -[s]  
**Belichtung**  
**belieben** (wünschen); es **beliebt** (gefällt) mir; **Belleben** *s*; -s; nach -; es steht in seinem -; **belieb**; alles, jeder -e (vgl. S. 30, 6), jeder x-beliebige (vgl. S. 30, 6); **beliebt**; -este, **Beliebt-helt** *w*; -  
**Belleferung** *w*; -  
**Belkanto** *it.* („der schöne Gesang“; Kunstgesang in lit. Art) *m*; -s, -s  
**Bella** *it.* (w. Vorn.); auch Kurzform von: Isabella)  
**Belladonna** *it.* (Tollkirsche) *w*; -, ...nen  
**Belle-Alliance** *fr.* [*bäl-äli-angß*] (belg. Schlachtort); **Belle-Alliance-Straße** *w*; -

**Belle[fleur** *fr.* [*bälflör*] (Apfelsorte) *w*; -, -s  
**bellien**; **Beller**  
**Belle[trist]** *fr.* (Verfasser schongelastiger Schriften); **Belle[tristik]** (schongelastige Literatur, bes. Unterhaltungsschriften) *w*; -, -en;  
**belle[tristisch]**  
**Bellevue** *fr.* [*bälwü*] („schöne Aussicht“; Aussichtspunkt; Bez. für: Schlosser, Gaststätten) *s*, -, -n [*...wü-en*]  
**Bello** [zu: **bellien**] (Hundename)  
**Bellona** (römische Kriegsgöttin)  
**Belobigung**, **Belobung**  
**Belohnung**  
**Belsazar** (König von Babylonien)  
**Belt** *lat-german.* (Meerenge in der westlichen Ostsee) *m*; -[e]s, -e; (vgl. S. 40, 3, a) der Große -, der Kleine -  
**Beluga**  *russ.* (Stör; Weißwal) *w*; -, -s  
**Belustigung**  
**Belutschistan**, (einge-deutscht auch): **Belutschistan** (südöstl. Teil des Hochlandes von Iran)  
**Belvedere** *it.* [*...ve-*] („schöne Aussicht“, Aussichtspunkt; Bez. für Schlosser, Gaststätten) *s*; -s, -s  
**Bem.** = **Bemerkung**  
**bemächtigen**, sich; sich des Geldes -; **Bemächtigung**  
**bemäkeln** (bemängeln, belkitteln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Bemäk[e]lung**  
**bemängeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Bemäng[e]lung**  
**bemannen** (ein Schiff); **Bemannung**  
**bemänteln** (beschönigen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Bemänt[e]lung**  
**Bemastung**  
**Bemberg** ☉ (Textilerzeugnisse)  
**bemestern**, sich (sich beherrschen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a) mich

**bemerkbar**; **Bemerken** *s*; -s; mit dem -; **bemerkenswert**, **bemerklich**; **Bemerkung** (Abk.: **Bem.**)  
**bemitleiden**, **Bemitleidung**  
**bemittelt** (begutert)  
**Bemme** *slaw.* (ostmitteld. für: Brotschmitten mit Aufstrich, Belag) *w*; -, -n  
**bemoost**  
**Bemühung**  
**bemußigen** (veranlassen); **bemußigt**, sich - **schon**  
**bemuttern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Bemutterung**  
**Ben** *hebr.-arab.* (bei Eigennamen: Sohn)  
**benachbart**  
**benachrichtigen**; **Benachrichtigung**  
**benachteiligen**; **Benachteiligung**  
**benamnen** (scherzh. für: mit einem Namen belegen); du **benamst** (benamnest); **Benamnung**  
**benannt**  
**benarbt**  
**Benares** (Stadt in der Indischen Union)  
**Bendel**, *schweiz.*: **Bandel** ([schmales] Band, Schnur) *m* od. *s*; -s, -s  
**bene** *lat.* („gut“)  
**benedelen** *lat.* (segnen; seglpreislen); du **benedeilst** (benederest), du **benedeitest**; **benedeilt** (alter, gebenedelt); die Gebenedeite (vgl. d.)  
**Benedikt**, **Benediktus** *lat.* (m. Vorn.); **Benediktus** (w. Vorn.); **Benedikt[en]kraut** *s*; -[e]s; **Benedikt[er]** (Mönch des Benediktinerordens; auch: Likörsorte); **Benedikt[er]orden** (Abkürz.: OSB [vgl. d.]) *m*; -s; **Benedikt[er]ion** (Segnung, Weihe); **benediz[er]en**  
**Benefiz** *lat.* (Lehen; Wohltat; Vorstellung zugunsten eines Künstlers; Ehrenvorstellung) *s*; -es, -e; **Benefiz[er]ant** (Wohltäter) *m*; -en, -en; **Benefiz[er]** (Empfänger eines Benefizes) *m*; -s, -e; **Benefiz[er]**



*m*; -en, -en; **Benefizium** („Wohltat“; Begünstigung; **Benefiz**) *s*; -s, ...ien [...iˈn]; **Benefizvorstellung**

**benemen**, sich; benommen; **Benemen** *s*; -s; sich mit jemand ins - setzen  
**benelden**; **benelidenswert**  
**Benelux** (Kurzwort für die in Zollunion verbundenen Länder Belgique [Belgien], Nederland [Niederlande] und Luxembourg [Luxemburg]) *w*; -; **Beneluxstaaten** *Mehrz.*

**Benennung**

**Benetzung**

**Bengale** *m*; -n, -n; **Bengalen** (Provinz in der Indischen Union); **Bengali** (Sprache) *s*; -[s]; **bengalisch**; -es Feuer (Buntfeuer), aber (vgl. S. 41, 3, b): der Bengalische Meerbusen

**Bengel** (veraltet für: kurzes Stück Holz; auch: [ungezogener] Junge) *m*; -s, - (umgspr.: -s)

**Benigna** *lat.* (w. Vorn.); **Benignität** (Güte; Gutartigkeit [einer Krankheit]); **Benignus** (m. Vorn.)

**Benjamin** *hebr.* (m. Vorn.)  
**Benimm** (umgspr. und scherzh. für: Benemen) *m*; -s

**Benne** *kelt.* (schweiz. für: Schubkarren) *w*; -, -n

**Bénno** (Kurzform von: Bernhard)

**Bennuß**; vgl. **Behennuß**  
**benommen** (betäubt); **Benommenheit** *w*; -

**benötigen**; einen Vermittler (veraltend: eines Vermittlers) -

**Benthos** *gr.* („Tiefe“; an den Meeresboden gebundene Tier- und Pflanzenwelt) *s*; -

**benummern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**benutzen**; benutzt; **benützen**; benutzt; **Benutzung**, **Benützung**

**Benzin** *arab.-it.* (Treibstoff; Lösungsmittel) *s*; -s,

-e; **Benzoe** [bénzɔg] (Harz) *w*; -; **Benzol** (Destillat aus Steinkohlenteer; Lösungsmittel) *s*; -s, -e; **Benzyl** (Atomgruppe zahlreicher chem. Verbindungen) *s*; -s; **Benzylalkohol**, ...chlorid

**be|ob|achten**; **Be|ob|achter**, **Be|ob|achtung**

**beordern** *fr*; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Beorderung**  
**bepflanzen**; bepflanzt; **Bepflanzung**

**Beplattung** (für: Plattierung)

**bequem**; **bequemen**, sich; **bequemlich**; **Bequemlichkeit**

**Berapp** (rauhverputzt) *m*; -[e]s; **berappen**

**berappen** [zu: Rappen] (umgspr. für: bezahlen)

**beraten**; **Berater**; **beratschlagen**; du **beratschlagst**; du **beratschlagtest**; **beratschlagt**; **beratschlag[e]!**; **Beratschlagung**; **Beratung**

**Beraubung**

**Beräucherung** (Beweihräucherung)

**berauschend**; -ste; **Berauschung**

**Berber** *m*; -s, - (Völkergruppe in Nordafrika); **Berberel** (die Küstenländer im westl. Nordafrika) *w*; -; **berberisch**

**Berberitze** *arab.-lat.*

(Strauch) *w*; -, -n

**Berberpferd**

**Berhta** (ältere Form von: Berta)

**Berchtesgaden** (Ortsn.)

**Berchtold** (ältere Form von: Bertold)

**berechenbar**; **Berechnung**

**berechtigen**; **Berechtigte** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Berechtigung**

**beredsam**; **Beredsamkeit** *w*; -; **beredt**; auf das, aufs

[-e]ste (vgl. S. 30, 5, c); **Beredung**

**beredert** (zu einer Reederlei gehörig)

**Beregung**

**Bereich** *m* (seltener: *s*); -[e]s, -e

**berelchern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Berelcherrung**

**berelfen** (mit Relfen versehen); **berelft**

**berelft** (mit Relf bedeckt)

**Berelfung**

**Bereinigung**

**Bereisung**

**berelt**; -este; *Schreibung in Verbindung mit Zeitworthern*

(vgl. S. 31, II): sich **berelt** erklären, sich **berelt** finden, halten; zu allem **berelt** sein; aber: **berelt** halten (ich halte bereit, bereitgehalten, bereitzuhalten), **berelt** legen, **berelt** machen, **berelt** stehen, **berelt** stellen; **berelten** (zubereiten); **bereltet**; **berelten** (zureiten); **beritten**; **Beretter** (Zubereiter; Zureiter); **berelts** (schon); **Bereitschaft**; **Bereitschaftsdienst** *m*; -[e]s; **Bereitung**; **beretwillig**; **Beretwilligkeit**

**Berenice** [...ize]; vgl. **Berenike**; **Berenike** *gr.* (w. Vorn.); Haar der - (Sternbild)

**Berennung** (Angriff)

**Beresina**, (auch:) **Bergsina** (russ. Fluß) *w*; -

**berauen**

**Berg** (früheres Großherzogtum)

**Berg** *m*; -[e]s, -e; zu -e fahren; die Haare stehen einem zu -e; **bergab**, **bergabwärts**; **Bergadler**

**Bergamaske** (Bewohner von Bergamo) *m*; -n, -n;

**Bergamasker** (vgl. S. 41, c); **bergamaskisch**; **Bergamo** (It. Stadt)

**Bergamotte** *türk.-it.-fr.* (Zitrusfrucht; Birnensorte) *w*; -, -n

**berg|an**; **berg|auf**, **berg|aufwärts**; **Berg|bau** (*m*; -[e]s), ...behörde; **Berge** (taubes Gestein) *Mehrz.*; **berg|e|hoch**

**Bergelohn**; **bergen**; du **birgst**; du **bargst**; du **bärgst**; **geborgen**; **birgl!**; **Berger**

**Berg[es]halde**, ...höhe; **Bergfex** (leidenschaftlicher Bergsteiger); **Bergfried** (Hauptturm auf Burgen; Wehrturm) *m*; -[e]s, -e; vgl. auch Burgfried; **Bergführer**  
**Berggut** (für: Fossil)  
**berghoch, berghoch; bergig**  
**bergisch** (zum Lande Berg gehörig), aber (vgl. S. 41, 3, b): das Bergische Land (Gebirgslandschaft im westlichen Sauerland); **bergisch-märkisch** (vgl. S. 42, f); -es Rheinland  
**Berg-knappe, ...krankheit, ...kraxler, ...kristall** (Mineral), ...kuppe; **Bergler** (im Bergland Wohnender); **Bergmann** (*Mehrz.* ...leute); **bergmännisch**; **Berg-melster, ...parte** (Paradebell der Bergleute; *w*; -, -n), ...predigt (*w*; -), ...probiierer (Bergwarden [vgl. d.]); **berg-reich, ...schüssig** (reich an taubem Gestein); **Bergsteiger**; **Berg-und-Tal-Bahn** (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, -en  
**Bergung**  
**berg(unter; Berg-wardeln** (Bergprobiierer [Bergbeamter, der den Gehalt der Erze bestimmt]), ...werk; **Bergwerksabgabe; Bergwohlverleih**  
**Beriberi** *singal.* [*beribéri*] (Krankheit durch Mangel an Vitamin B<sub>1</sub>) *w*; -  
**Bericht** *m*; -[e]s, -e; **berichten**; **Berichter**; **Berichterstatter**; **Berichterstattung**; **berichtigten**; **Berichtigung**; **Berichtsjahr**  
**Berles[e]llung**  
**berlingen** ([Vögel] mit Ringen [am Fuß] versehen)  
**Bering-meer** (nördlichster Teil des Stillen Ozeans; *s*; -[e]s), ...straße (*w*; -)  
**Beringung** (von Vögeln u. a.)  
**Beritt** ([Forst]bezirk; [kleine] Abteilung Reiter); **beritten** (mit Reitknecht [en] versehen); **Berittenmachung** *w*; -, **Berittführer**

**Berkellum** (chem. Grundstoff, Transuran; Zeichen: Bk)  
**Berlin** (Ortsn.); **Berlin-Charlottenburg** [...schar...]; **Berliner** (vgl. S. 41, c); ein - Kind; **Berliner Blau** (Farbstoff) *s*; - -s; **berlinerisch**; vgl. **berlinisch**; **berlinern** (Berliner Mundart sprechen); **ich ...ere** (vgl. S. 64, VIII, a); **berlinisch**; **Berlin-Köpenick**; **Berlin-Neukölln**; **Berlin-Pankow** [...pə'ŋkɔ]; **Berlin-Reinickendorf**; **Berlin-Spandau**; **Berlin-Steglitz**; **Berlin-Treptow** [*trɛptɔ*]; **Berlin-Weißensee**; **Berlin-Wilmersdorf**; **Berlin-Zehlendorf**  
**Beriloz** [*bɛrlips*] (fr. Ton-dichter)  
**Berlitzschule** [nach dem Gründer] (Sprachschule)  
**Berlocke** *fr.* (kleiner Schmuck an [Uhr]ketten) *w*; -, -n  
**Berne** (Böschung, Böschungsabsatz) *w*; -, -n  
**Bermudas, Bermuda-inseln** (im Atlantik) *Mehrz.*  
**Bern** (Hptst. der Schweiz und des gleichnamigen Kantons); **Bernbiet**  
**Bernburg** (Ortsn.)  
**Berner** (vgl. S. 41, c), das Berner Oberland  
**Bernhard** (m. Vorn.); **Bernharda** (w. Vorn.); **Bernhardine** (w. Vorn.); **Bernhardiner** [nach dem Hospiz auf dem Großen Sankt Bernhard] *m*; -s, - (Hunderasse); **Bernhardiner-hund, ...kraut** (*s*; -[e]s)  
**Bernhild** (w. Vorn.)  
**Bernina** (Gruppe der Alpen) *w*; -, **Berninabahn** *w*; -, **bernisch**  
**Bernstein** („Brennstein“; fossiles Harz); **bernsteinern** (aus Bernstein)  
**Bernward** (m. Vorn.); **Bernwardskreuz** *s*; -es  
**Berollina** (Frauengestalt als Sinnbild Berlins) *w*; -

**Bersa** *gliese it.* [*berbaljere*] (It. Scharfschütze) *m*; -[s], ...ri  
**Berserker**<sup>1</sup> *alt-nord.* („Bärenfell, Krieger im Bärenfell“; wilder Krieger) *m*; -s, -; **Berserker-wut**<sup>1</sup>  
**bersten**; **du birst** (selten: **du berstest**); **du barstest**; **du bärstest**; **gebarstest**; **birst**!  
**Berta**; vgl. S. 45, 1, b (w. Vorn.); **Berthilde** (w. Vorn.); **Berthold**; vgl. **Bertold**; **Berti** (Koseform von: Berta usw.)  
**Bertilionage** *fr.* [*bertiljonasch*]<sup>1</sup> *w*; - u. **Bertilionsche** System [...*tijngsch*]<sup>1</sup> -; nach dem Erfinder] (Verfahren zur Wiedererkennung rückfälliger Verbrecher durch Aufnahme unveränderlicher Körpermerkmale) *s*; -n -s  
**Bertold, Berthold**; vgl. S. 45, 1, b (m. Vorn.)  
**Bertiram** (m. Vorn.); **Bert-rand** (m. Vorn.)  
**berichtigt**  
**berücken** (betören); **berückend**; -ste  
**berücksichtigen**; **Berücksichtigung**  
**Berückung** (Überlistung; Bezauberung)  
**Beruf**; **berufen**; **beruflich**; **Berufs-beamte, ...beratung, ...bezeichnung, ...erziehung**; **berufsfremd**; **Berufsfremde**, ...heer, ...kamerad, ...lenkung (*w*; -); **beruflos**, ...mäßig; **Berufsschule**, ...spieler, ...sportler, ...stand; **berufsständisch**, ...tätig; **Berufstätige** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Berufswahl** *w*; -  
**beruhen**; **es beruht** auf einem Irrtum; etwas auf sich - lassen; **beruhigen**; **Beruhigung**  
**Berühmtheit**  
**Berührung**  
**berußen**; **berußt**

<sup>1</sup> Auch: Berserker.

**Beryll** *gr.* (Edelstein) *m*; -[e]s, -e; **Beryllium** (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Be) *s*; -s  
**bes.** = besonders  
**besagt** (Kanzleispr.: erwählt); **besagtermäßen**  
**besalten**; **besalzet**; **zartbesalzet**  
**besammeln** (schweiz. für: sammeln [von Truppen]); **Besammlung**  
**Besamung** (Befruchtung)  
**Besan** *arab.-it.-niederl.* (Segel) *m*; -s, -e  
**besänftigen**; **Besänftigung**  
**Besangmast** (hinterster Mast eines Segelschiffes)  
**besät**; mit etwas - sein  
**Besatz**; **Besatzstreifen**; **Besatzung**  
**besaufen**, sich (derb für: sich betrinken); **besoffen**  
**Beschädigung**  
**beschaffen**; du **beschafftest**; **beschafft**; **beschaffen** (geartet); wohl**beschaffen**, aber: damit ist es schlecht **beschaffen**; **Beschaffenheit**; **Beschaffung**  
**beschäftigen**; (vgl. S. 31, 11): er ist **viel** beschäftigt, aber: ein **vielbeschäftigter** Mann; **Beschäftigung**  
**beschälen** (vom Pferd: begatten); **Beschäler** (Zucht-hengst)  
**beschallen** (therapeutische Behandlung mit Ultraschall)  
**beschämend**; -ste; **Beschämung**  
**beschatten**  
**Beschau** (Betrachtung, Beglaubigung; auch für: Revision); **Beschauer**; **beschaulich**; **Beschaulichkeit** *w*; -; **Beschauung**  
**Bescheid** *m*, -[e]s, -e; - sagen, tun, wissen; **bescheiden**; ein -er Mann; **bescheiden** (mit Bescheid versehen); [amtlich] **benachrichtigen**); **beschieden**; einen -; **abschlagig beschieden** werden; **bescheiden**, sich (sich zufrieden geben); ich **be-**

**schied** mich; **beschieden**; **Bescheidenheit** *w*; -; **bescheidentlich**  
**bescheuligen**; **Bescheuligung**  
**Beschenkte** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)  
**bescheren** (bescheiden); **beschoren**  
**bescheren** (schenken); **besichert**; einem [etwas] -; den Kindern wurde **besichert**; nicht: die Kinder wurden **besichert**; **Bescherung** (auch für: [unangenehme] Überraschung)  
**Beschlebung** (auch für: das Füllen [eines Ofens])  
**Beschlebung**  
**beschildern** (mit einem Schild versehen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Beschimpfung**  
**Beschirmer**, ...**schirmung**  
**beschlabbern**, sich (sich beim Essen beschmutzen); ich ...ere mich (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Beschlächt** (holzerner Uferschutz) *s*; -es, -e; **Beschlag**, mit - **belegen**; **beschlagen**; gut - (bewandert; kenntnisreich); **beschlagen** (mit Beschlag versehen, begatten [vom Wild]); **Beschlagnahme** *w*; -, -n; **beschlagnahmefrei**, **beschlagnahmen**; **beschlagnahmt**  
**beschleunigen**; **Beschleunigung**  
**beschleusen** (für: kanalisieren); **beschleust**; **Beschleusung**  
**Beschließer** (Aufseher, Haushalter); **Beschließerin**; **Beschließung**; **beschlossen**; **beschlossenmaßen**; **Beschluß**, **beschlussfähig**; **Beschlußfähigkeit** *w*; -; **Beschlußfassung**  
**Beschmierung**  
**Beschmutzung**  
**Beschneidung**; - Jesu (kath. Fest)  
**beschönigen**; **Beschönigung**  
**Beschotterung**

**beschränkt** (mit Schranken versehen); -er **Bahnübergang**; **beschränkt** ([durch Schranken] **eingeengt**; **unbegabt**); **Beschränktheit**; **Beschränkung**  
**Beschreibung**  
**beschriften**; **Beschriftung**  
**beschuldigen**; des Mordes -; **Beschuldiger**; **Beschuldigte** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Beschuldigung**  
**beschummeln** *Gaunerspr.* (umgspr. für: [in Kleinigkeiten] **betrogen**)  
**beschuppen** (umgspr. für: **betrogen**)  
**Beschuß** *m*; ...schusses  
**Beschützer**; **Beschützung**  
**beschwatzen**  
**Beschwer** (veraltet für: **Beschwerde**, **Last**) *w*; noch **üblich** in: ohne -; **Beschwerde** *w*; -, -n; - **führen**; **Beschwerdeführende** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **beschweren**, sich -; **beschwerlich**; **Beschwerlichkeit**; **Beschwerens** *w*; -, -nisse; **Beschwerte** (der ein Vermögen auszuzahlen hat) *m u. w*, -n, -n (vgl. S. 55, B); **Beschwerung**  
**beschwichtigen**; **Beschwichtigung**  
**beschwindeln**  
**beschwingt** (hochgemut; begeistert); **Beschwingtheit** *w*, -  
**beschwipst** (umgspr. für: leicht betrunken)  
**beschwören**; du **beschworst** (beschworest); er **beschwor**; du **beschworest**; **beschworen**, **beschwor[e]!**; **Beschwörer**; **Beschwörung**  
**beseeeln** (beleben; mit Seele begaben); **Beseeltheit** *w*; -; **Beseelung**  
**beseitigen**; **Beseitigung**  
**beseiligen** (glücklich machen); **Beseiligung**  
**Besen** *m*; -s, -; **Besenbinder**; **besenrein**  
**besessen**; von einer Idee -; **Bessene** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Bessensheit**; **Besetzung**

**besichtigen; Besichtigung**

**Besiedel[un]g**

**Besiedel[un]g**

**Besiegle** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

**besinnlich; Besinnlichkeit** *w*; -; **Besinnung, besinnungslos**

**Besitz**; im od. in - haben; **besitzanzeigend**; -es Furwort (für: Possessivpronomen); **Besitzer, Besitzergreifung; besitzlos, Besitznahme** *w*; -, -n; **Besitzstand** (*m*), -[e]s, ...tum; **Besitzung, Besitzwechsel**

**Beskiten** (Teil der Karpaten) *Mehrz.*

**besoffen** (derb für betrunken); **Besoffenheit** *w*, -

**besolden, Besoldete** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **Besoldung**

**besömmern** (Landw.: den Boden nur im Sommer nutzen)

**besonder**, vgl. auch: **besonders**; zur -en Verwendung (Abb.: z. B. V).

**I. Kleinschreibung** (vgl. S. 30, 5, c). im besond[er]en, im besondern, insbesond[er]e, bis aufs einzelne und besond[er]e. **II. Großschreibung** das Besond[er]e, vgl. S. 28, 4, a (Seltene, Außergewöhnliche); etwas, nichts Besond[er]es (vgl. S. 28, 4, a); **Besonderheit, besonders** (Abk. bes.), auch aussagend gebraucht die Aufführung war nicht -, besonders wenn - (vgl. S. 15, Beistrich, C)

**besonnen** (nachdenklich, überlegt, ruhig)

**besonnen**; sich - lassen (sich von der Sonne beschnein lassen)

**Besonnenheit** *w*; -  
**besont, Besonttheit** *w*; -; **Besonnung**

**Besorger; besorglich; Besorglichkeit, Besorgnis** *w*; -, nisse; **besorgniserregend; -ste; besorgt; Besorgtheit** *w*; -; **Besorgung**

**Bespannung**

**Bespieg[el]ung**

**bespielen**; eine Schallplatte -; einen [theaterlosen] Ort - (Aufführungen geben)

**bespitzeln** (heimlich beobachten und aushorchen); ich .. ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Bespitz[el]ung**

**besprechen; besprochen**; ein Mikrophon, eine Schallplatte -; **Besprecher; Besprechung**

**besprengen** (mit Wasser)  
**bespritzen**

**Bes[s]arablen** (Landschaft nordwestl. vom Schwarzen Meer)

**Bessemerbirne**; vgl. S. 44, a, 4 (nach dem engl. Erfinder) (techn. Anlage zur Stahlgewinnung); **bessern**; ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**besser, I. Zusammen- oder Getrennschreibung** (vgl. S. 31, II) einen Gegenstand besser [hin]stellen, aber: jemanden [wirtschaftlich] besserstellen, der jetzt besser gestellte Jugendliche, Bessergestellte (vgl. d.).

**II. Kleinschreibung** (vgl. S. 30, 5, c) es ist das bessere (es ist besser), daß

**III. Großschreibung** (vgl. S. 28, 4, a): eines Besser[en] od. Beß[er]en belehren; eine Wendung zum Besser[en] od. Beß[er]en, das Bessere od. Beß[er]e ist des Guten Feind, er will etwas Besseres od. Beß[er]es sein; **Bessergestellte** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **bessern**, ich bessere (vgl. S. 64, VIII, a), **Besserung, Beß[er]ung; Besserwisser**; der Allesbesserwisser; **Best** (Preis, Gewinn) *s*; -s, -e, **best** .. (z. B. bestgehaßt)

**bestallen** ([förmlich] in ein Amt, eine Stellung einsetzen), wohlbestallt; **Bestallung**

**Bestand**, von - sein; - haben, **bestanden** (auch für bewachsen); mit Wald - sein; **bestandfähig; beständig**; das Barometer steht auf „beständig“; **Be-**

**ständigkei**; **Bestandsaufnahme; Bestandteil** *m*

**Bestärkung**

**bestätigen; Bestätigung**

**bestatten; Bestätter, Bestätterer** (sudwestd. für: Fuhrunternehmer); **Bestätterei; Bestattung**

**Bestäubung**

**beste**; bestens, bestenfalls (vgl. d.). **I. Kleinschreibung**: a) das beste [Buch] seiner Bücher; b) (vgl. S. 30, 5, c): auf das, aufs beste (aber [nach II]: seine Wahl ist auf das, aufs Beste gefallen); am besten; nicht zum besten gelungen; zum besten geben, haben, halten, kehren, lenken, wenden; c) (vgl. S. 30, 6) der erste (nächste) beste; d) (vgl. S. 30, 5, c) es ist das beste, er halt es für das beste (am besten), daß ... **II. Großschreibung** (vgl. S. 28, 4, a): das Beste auslesen; das Beste in seiner Art; das Beste ist für ihn gut genug, er ist der Beste in der Klasse; es fehlt ihm am Besten, zu dem Besten, zum Besten der Armen; er hat sein Bestes getan

**bestechlich; Bestechlichkeit** *w*, -, **Bestechung**

**Besteck** *s*, -[e]s, -e

**Besteder** (seemann. für: Schiffsbauherr) *m*; -s, -

**Besteg** (Zwischanlage zwischen Gesteinsschichten)

**bestehen**; ich habe die Prüfung mit „gut“ bestanden; auf etwas - (nach S. 65, X meist mit *Wenf.*, z. B.: ich bestehe auf meinem Recht, nur selten mit *Wenf.*, wenn etwas Gewolltes, Erstrebtes bezeichnet wird, z. B.: ich bestehe auf seine Entfernung); **bestehenbleiben**; es bleibt bestehen; bestehengeblieben; **bestehenzubleiben**

**Besteller; Bestellgeld; Bestelliste (Trennung)**; vgl. S. 49, VIII) *w*; -, -n; **Bestellung**

**bestenfalls** (vgl. S. 31, II); **bestens**

**bestern** (mit [Ordens]ster-  
nen geschmückt)

**Besteuerung**

**best-gehaßt, ...gepflegt**

**bestialisch** *lat.* (viehisch),  
-ste (vgl. S. 56, 1, b);  
**Bestialität** *nat.* (viehische  
Roheit); **Bestie** *lat.* [...i']  
(reißendes Tier; Unmensch)  
*w*; -, -n

**bestieft**

**bestielen**

**bestimmt**, bestimmtes Ge-  
schlechtswort (für. be-  
stimmter Artikel); **Be-  
stimmtheit**, **Bestim-  
mung**, **Bestimmungswort** (*Mehrz.* ...wörter)

**bestirnt**; -er Himmel

**Bestleistung**

**Bestmann** (erfahrener See-  
mann, der auf kleinen  
Kustenschiffen den Schiffs-  
führer vertritt) *m*; -[e]s,  
...männer

**bestmöglich**, dafür besser  
möglichst gut, falsch ist  
bestmöglichst

**Bestoßung**, **Bestoßzeug**  
(Vorrichtung zur Metall-  
bearbeitung)

**Bestrafung**

**Bestrahlung**

**Bestrebung**

**Bestreichung**

**Bestreklung**; - eines Be-  
triebs

**Bestreitung**

**Bestreuung**

**bestrecken** (bezaubern), **be-  
strickend**, -ste; **Be-  
strickung**

**Bestseller** *engl.* (Ware [bes.  
Bücher], die den besten  
Absatz gefunden hat) *m*,  
-s, -[s]

**bestücken** (ausstatten, mit  
Teilstücken versehen, bes.  
vom Schiff mit Geschüt-  
zen); **Bestückung**

**Bestürmer**, .. sturmung  
**bestürzend**, **bestürzt**; - sein  
**Bestürztheit**; **Bestürzung**

**Bestwert** (für: Optimum)

**Besuch** *m*; -[e]s, -e; auf, zu -  
sein; **Besucher**; **Besu-  
cherzahl**, **Besuchsstunde**

**Besud[e]lung**

**Beta** (gr. Buchstabe; *B*,  
*β*) *s*, -[s], -s

**betagt** (alt); hochbetagt;

**Betagtheit** *w*; -

**Betak[e]lung**

**Betastrahlen** *Mehrz.*

**Bestastung**

**Betätigung**

**Beta[tr]on** *gr.* (Elektronen-  
schleuder) *s*; -s, -e

**betäuben**; **Betäubung**

**Betbruder**

**Bete** *lat.-niederd.* (Gemüse-  
und Futterpflanze) *w*, -,  
-n. rote - (rote Rübe); vgl.  
auch: Beete

**Betelgeuze** *arab.* (Stern)  
*m*, -

**beteilten** (ausgeben, Anteil  
geben); **beteiligen**, sich -;  
**Beteiligte** *m u. w.*, -n, -n  
(vgl. S. 55, B), **Beteili-  
gung**

**Betel** *malai.-port.* (Genuß-  
mittel aus der Betelnuß)  
*m*, -s; **Betelkauen** *s*, -s

**beten**; **Beter**

**beteuern**, ich .. ere (vgl. S.  
64, VIII, a); **Beteu[e]rung**

**Bethanien** (bibl. Ortsn.)

**Bethel** (Heil- u. Pflege-  
anstalt in Bielefeld)

**Bethesda** (ehem. Teich in  
Jerusalem) *m*, -[s]

**Bethlehem** (palastin.  
Stadt); **Bethlehemit** *m*,  
-en, -en; **bethlehemitisch**

**Betling** (seemann.: Gerüst  
auf Schiffen zur Befesti-  
gung der Ankerketten) *m*,  
-s, -e; od *w*; -, -e

**Bettise** *fr.* (Dummheit) *w*; -, -n  
**betteln**; ich .. ele (vgl. S.  
64, VIII, a); **Bett[e]lung**

**Betölpeln**; ich ...ele (vgl. S.  
64, VIII, a), **Betölpelung**

**Beton** *mlat.-fr.* [*betong*] (Mi-  
schung von Zement und  
groberen Zuschlägen, wie  
Sand, Kies usw.) *m*; -s, -s;  
**Betonbau** (*Mehrz.* ...bauen)

**betonen** (durch Tonstärke  
hervorheben)

**Betonie** *lat.* [...i'] (Heil-  
pflanze) *w*; -, -n

**betonieren** (in Beton aus-  
führen); **Betonierung**

**betonnen** (ein Fahrwasser  
durch Seezeichen [Tonnen  
usw.] bezeichnen); **Beton-  
nung**

**Betonung**

**betören**; **Betörer**; **Betörung**

**betr.** = betreffend, betref[s];  
**Betr.** = Betreff

**Betracht** *m*; -[e]s; jetzt nur  
noch gebräuchlich in: in -  
kommen, ziehen; außer -  
bleiben; **betrachten**; **Be-  
trachter**; **beträchtlich**;  
(vgl. S. 30, 5, c): um ein -es  
(bedeutend, sehr); **Be-  
trachtung**

**Betrag** (Geldsumme) *m*;  
-[e]s, ...trage; **Betragen** *s*, -s

**betränt**

**betrauen**; mit etwas betraut

**Betreff** (Kanzleispr.; Abk.:  
Betr.) *m*; -[e]s, -e; fast nur  
noch gebräuchlich in (vgl.  
S. 30, 4, b), in dem - (in  
dieser Beziehung); in be-  
treff, betref[s] (vgl. d.) des  
Bahnbaues; **betreffen**; be-  
troffen; was mich betrifft,  
**betreffend** (in Betracht  
kommend; Abk.: betr.),  
die -e Behörde; den Bahn-  
bau -; (Kanzleispr.: der  
den Unfall betreffende Be-  
richt od. der Bericht[, ] be-  
treffend den Unfall [ ]  
(besser: der Bericht über  
den Unfall); **Betreffende**  
*m u. w.*, -n -n (vgl. S. 55,  
B); **betreffs** (Abk.: betr.)

**Betreiben** *s*; -s; auf - [von]  
...; **Betreibung** (Förde-  
rung, das Voranbringen,  
schweiz. auch für: Beitrei-  
bung)

**betreßt** (mit Tressen ver-  
sehen)

**betreten** (verwirrt; verwun-  
dert); **betreten**, er hat den  
Raum -, **Betreten** *s*; -s;  
**Betretung**; **Betretungs-  
fall** *m*; im -[e]

**betrouen**; **Betreuer**; **Be-  
treuung** *w*, -

**Betrieb**; in - setzen; in -  
sein, **betrieberschwerend**;  
**betrieblich**; **betriebsam**;  
**Betriebsamkeit** *w*; -; **Be-  
triebsausschuß**; **Betriebs-  
bestehenswert** (für: Fir-  
menwert); **Betriebskapital**,  
...kosten *Mehrz.*, ...rat,  
...schutz, ...steuer *w*;  
**betriebsstörend**; **Betriebs-  
wissenschaft**

**betroffen; Betroffenheit**  
**w; -**

**betrübllich; betrübllicher-**  
**weise** (vgl. S. 31, II); **Be-**  
**trübnis** *w; -*, ...nisse; **be-**  
**trübt; Betrübltheit** *w; -*

**Betrug; Betrüger; Betrü-**  
**gerel; betrügerlich; -ste**  
(vgl. S. 56, I, b); **betrügllich**  
**betrunken; Betrunkene** *m*  
*u. w; -n, -n* (vgl. S. 55, B);  
**Betrunktheit**

**Bet-schwester, ...stunde**  
**Bett** *s; -[e]s, -en; zu -[e] gehen*

**Bettag**

**Bettdecke**

**Bettel** *m; -s; bettelarm;*  
**Bettelel; Bettel-mann**  
(*Mehrz. ...leute*), ...mönch;  
**betteln; ich ...ele** (vgl. S.  
64, VIII, a)

**betten; sich -; Betthimmel**  
**Betti** (dt. Kurzform von.  
Elisabeth, Babette); **Bet-**  
**tina, Bettine** (it. Kurz-  
form von: Elisabeth)

**Bettlade, bettlägerig;  
**Bettlaken****

**Bettler; Bettlerstolz** *m; -es*  
**Bett-ruhe, ...statt** (*Mehrz.*  
...stätten), ...stelle, ...tru-  
**he; Bettuch** (*Trennung*  
vgl. S. 49, VIII) *s; -[e]s,*  
...tücher

**Bettuch; vgl. S. 49, VIII, d**  
(beim israelit. Gottes-  
dienst; *Mehrz. ...tücher*)

**Bettung**

**Betty** (engl. Kurzform von:  
Elisabeth)

**betulich** (geschäftig, freund-  
lich, entgegenkommend);  
**betun, sich** (auch für: sich  
benehmen); **betan**

**Beuche** (Lauge zum Blei-  
chen von Textilien) *w; -*,  
-n; **beuchen** (in Lauge  
kochen)

**beugbar** (auch für: flektier-  
bar); **Beuge** (Biegung;  
Turnübung) *w; -*, -n; **beu-**  
**gen** (auch für: flektieren,  
deklinieren, konjugieren);  
du beugtest; gebeugt; **Beu-**  
**ger** (Beugemuskel); **beug-**  
**sam; Beugung** (auch für:  
Flexion, Deklination, Kon-  
jugation); **Beugungs-en-**  
**dung; Beugungs-s** (vgl.  
S. 34, c) *s; -*, -

**Beule** *w; -, -n; Beulenpest*  
*w; -; beullig*

**beunruhigen; Beunruhi-**  
**gung**

**beurkunden; Beurkun-**  
**dung**

**beurlauben; Beurlaubten-**  
**stand** (Heerw.) *m; -[e]s;*  
**Beurlaubung**

**Beurteller; Beurteilung**  
**Beuschel** (ostr. für: Tier-  
eingeweide; [Gericht aus  
Lunge u. dgl.] *s; -s, -*  
**beut, beutst** (veraltet u.  
dicht. für: bietet, bietest)  
vgl. bieten

**Beute** (Erbeutetes) *w; -*  
**Beute** (Holzgefaß; Ständer;  
Bienenstock) *w; -, -n*

**Beutel** *m; -s, -;* **beuteln** (von  
Stoffen:beutelartig werden  
od. fallen [dafür auch: sich  
-]; [Mehl] sieben); ich  
...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**beute-lustig, ...süchtig**  
**beuten** ([wilde Bienen] ein-  
setzen); du beutst (beutest),  
er beutet; gebeutet; **Beu-**  
**tenhonig**

**Beutezug**

**Beutler** (Beuteltier)

**Beutner** ([Wild]bienenzüch-  
ter); **Beutnerel** *w; -*  
**beutst**, vgl. beut

**bevettern** (für: wie einen  
Vetter, vertraulich behan-  
deln), ich ...ere (vgl. S. 64,  
VIII, a)

**bevölkern; Bevölkerung**  
**Bevollmächtigte** *m u. w;*

-n, -n (vgl. S. 55, B); **Be-**  
**vollmächtigung**

**bevor; bevormunden; Be-**  
**vormundung; Bevorra-**  
**ten** (mit einem Vorrat aus-  
statten); **Bevorratung** *w;*

-; **bevorrechten; bevor-**  
**rechtet; bevorrechtigen,**  
**bevorrechtigt; Bevorrech-**  
**tung; bevorschussen; du**  
**bevorschußt** (bevorschus-  
sest); **bevorschußt; bevor-**  
**stehen; bevortellen** (über-  
vorteilen; jemandem einen  
Vorteil zuwenden); **bevor-**  
**teilt; Bevorteilung; be-**  
**vorworten** (mit einem  
Vorwort versehen); **bevor-**  
**wortet; bevorzugen; be-**  
**vorzugt; Bevorzugung**

**bewachsen**  
**Bewachung**

**Bewaffnete** *m u. w; -n, -n*  
(vgl. S. 55, B); **Bewaff-**  
**nung**

**bewahren** (hüten); [i] be-  
wahr!; Gott bewahr!;  
**bewähren** (als wahr erwei-  
sen; erproben); sich -; **Be-**  
**wahrer; bewahrheiten,**  
**sich; Bewahrhaltung; be-**  
**wahrhaft** (achtsam); **be-**  
**währt; Bewährtheit** *w, -;*  
**Bewahrung** (Hütung); **Be-**  
**währung** (Erprobung)

**bewalden; sich -; bewaldet;**  
**bewaldrechten** (Kund-  
holz baumkantig beschla-  
gen), **Bewaldung**

**bewältigen; Bewältigung**  
**bewandert** (erfahren; kennt-  
nisreich)

**bewandt; es ist damit so -;**  
**Bewandnis** *w; -, ...nisse*

**Bewässerung, Bewässerung**

**bewegen** (in der Lage an-  
dern, fortbewegen), du be-  
wegst; du bewegtest, be-  
wegt; beweg[e]l; **bewegen**

(veranlassen), du bewegst;  
du bewogst; du bewogest;

**bewogen; beweg[e]l, Be-**  
**weggrund, beweglich;**

**Beweglichkeit; bewegt; -**  
**sein, Bewegtheit** *w; -; Be-*

**wegung; bewegungslos**

**bewehren** (ausrüsten; be-  
waffnen), vgl. aber: be-  
wahren; **Bewehrung**

**bewelben, sich** (umgspr.  
scherzh. für sich verheir-  
aten), ich bewebe mich

**bewelhräuchern, ich ...ere**  
(vgl. S. 64, VIII, a); **Be-**  
**welhräucherung**

**Bewels** *m; -es, -e, unter -*  
**stellen** (Kanzleispr., dafür  
besser: beweisen), **Bewels-**  
**aufnahme; bewelsbar;**

**Bewelsbarkeit; bewelsen;**  
**bewiesen; Bewelsführung;**

**bewelskräftig**

**bewelßen** (tunhen); be-  
weiß

**Bewelsstelle**

**bewenden, nur m; - lassen;**  
**Bewenden** *s; -s; es hat*

dabei sein Bewenden (es  
bleibt dabei)

**Bewerber, ...werbung**

**Bewerfung**  
**bewerkstelligen**; **bewerkstelligt**; **Bewerkstelligung**  
**Bewertung**  
**Bewetterung** (Bergbau: Zuführung frischer Luft; künstl. Kilmassanlage)  
**bewilligen**; **Bewilligung**  
**bewillkommen**; **du bewillkommnest**; **bewillkommnet**; **Bewillkommnung**  
**bewirken**; **bewirkendes**  
 Zeitwort (für: Kausativum), z. B. tranken (trinken machen); **Bewirkung**  
**bewirten**; **Bewirtschafter**  
**Bewirtschaftung**; **Bewirtung**  
**bewitzeln**; **ich ...ele** (vgl. S. 64, VIII, a)  
**bewohnbar**; **Bewohner**; **Bewohnerschaft**; **Bewohnung** *w*; -  
**bewölken**; **sich -**; **bewölkt**; **-er Himmel**; **Bewölkung** *w*; -  
**bewollen**, **sich** (vom Schaf. Wolle bekommen); **Bewollung**  
**Bewuchs** *m*; -es  
**Bewund[er]er**; **Bewund[er]in** *w*; -, -nen; **bewundern**; **ich ...ere** (vgl. S. 64, VIII, a); **bewundernswert**, **bewunderungswert**; **Bewunderung**; **bewunderungswürdig**  
**bewußt** (mit *Wesf.*); **ich bin mir keines Vergehens -**; **ich war mir's** (vgl. es [alter *Wesf.*]) od. **mir dessen -**; **Bewußtheit**; **bewußtlos**; **Bewußtlosigkeit** *w*; -; **Bewußtsein** *s*; -s  
**bez**, **bz** = **bezahlt** (auf Kurszetteln)  
**bez.** = **bezahlt**; **bezüglich**  
**Bez.** = **Bezeichnung**  
**Bez.**, **Bz.** = **Bezirk**  
**Bezahler**; **bezahlt** (Abk.: **bez.**, [auf Kurszetteln:] **bez**, **bz**); **Bezahlung**  
**bezahlbar**; **Bezahlung**  
**bezauberd**; **-ste**; **Bezauberung**  
**bezeichnen**; **bezeichnend**; **bezeichnenderweise** (vgl. S. 31, II); **Bezeichnung** (Abk.: **Bez.**)

**bezeigen** (zu erkennen geben, kundgeben); **Gunst**, **Belaid**, **Wohlgefallen**, **Ehren -**; **Bezeigung**  
**bezeugen** (Zeugnis ablegen; als Zeuge bestätigen); **Bezeugung**  
**bezeitigen**, jemanden eines Verbrechens -; **Bezeitigung**  
**beziehbar**; **beziehen**; **sich auf eine Sache -**; **bezieht** (Kanzleispr. für mit Bezug auf); mit *Wesf.* - des Vorfalles; **Bezieher**; **Beziehung**, in - setzen; **beziehungswels** (Abk.: bzw.); vgl. S. 15, Belstich, C  
**bezielfern**; **ich ...ere** (vgl. S. 64, VIII, a); **sich -** (dafür besser: **sich belaufen auf etwas**; **Bezifferung**  
**Bezirk** *lat.* (Abk.: **Bez.** od. **Bz.**) *m*; -[e]s, -e; **Bezirksamt**; **bezirkswelse**  
**Bezog[er] pers.** („Gegengift“, Ausscheidungen im Magen von Wiederkäuern) *m*; -s, -e; **Bezog[er]stein**  
**Bezogene** (für: Adressat u. Akzeptant [eines Wechsels]) *m*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Bezug**; **in Bezug auf** (vgl. S. 30, 4, b), aber: **mit Bezug auf**; **auf etwas Bezug haben**, **nehmen** (dafür besser: **sich auf etwas beziehen**), **Bezug nehmend auf** (dafür besser: **unter Bezug od. mit Beziehung auf**); **Bezüge** (schweiz. für. **Bezieher**); **bezüglich**; -es **Fürwort** (für: Relativpronomen); als **Verhältnisw.** mit *Wesf.* (Kanzleispr.; Abk.: **bez.**) - **Ihres Schreibens**; **Bezugnahme**; **-n**; dafür besser: **Beziehung**; **Bezugspreis**, **...quelle**, **...recht**; **Bezug[s]schein**; **Bezugswortsatz** (für: Relativsatz)  
**bezuschussen** (einen Zuschuß gewähren); **du bezuschußt** (bezuschussest); **bezuschußt**; **Bezuschussung**  
**bezwecken**  
**Bezwelf[e]lung**  
**bezwingbar**; **Bezwinger**;

**bezwinglich**; **Bezwingung**; **bezwungen**  
**Bf.** = **Brief**  
**Bf.**, **Bhf.** = **Bahnhof**  
**bfn.** = **brutto für netto**  
**bfr** = **belgischer Franc**  
**Bg.** = **Bogen (Papier)**  
**BGB** = **Bürgerliches Gesetzbuch**  
**Bharat ind.** („Mutterland“; indische Bezeichnung für Indien)  
**BHE** = **Bund der Heimatvertriebenen und Entrechteten**  
**Bhf.**, **Bf.** = **Bahnhof**  
**Bi** = **Bismutum** (chem. Zeichen für: Wismut)  
**bl.** *lat.* (in **Zusammensetzungen**: **zwei...**; **doppel[t]...**); **Bl.** *lat.* (**Zwei...**; **Doppel[t]...**)  
**bibbern** (umspr. für: zittern, bebend); **ich ...ere** (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Bibel gr.** („Schriften“, „Bücher“); **die Heilige Schrift** *w*; -, -n; **bibelfest**; **Bibelwort** (Mehrz. ...worte)  
**Biber** (Nagetier; Pelz) *m*; -s, -; **Biber** (Rohflanell) *m* od. *s*; -s  
**Biber[ach]** (Ortsn.)  
**Biberette german.-fr.** (veredeltes Kaninchenfell) *w*; -, -n; **Bibergeiß** (Drüsenabsonderung des Bibers) *s*; -[e]s  
**Bibernelle** (Nebenform von: **Pimpernell**) *w*; -, -n  
**Biberpelz**, **...schwanz** (auch: **Dachzlegelart**)  
**Bi|bliograph gr.** (Bearbeiter einer Bibliographie) *m*; -en, -en; **Bi|bliograph[ie]** (Bücherkunde, -verzeichnis) *w*; -, ...[en]; **bi|bliographieren** (den Titel einer Schrift bibliographisch verzeichnen, auch: **genau feststellen**); **Bi|bliographierung** *w*; -; **bi|bliographisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): **das Bibliographische Institut**; **Bi|bliomane** (Büchernarr) *m*; -n, -n; **Bi|bliomanie** *w*; -; **Bi|bliophilie** (Bücherliebhaber[ln]) *m* u. *w*; -n, -n; **zwei begeisterte -[n]** (vgl.

- S. 55, B), **Bi|bliophilie** *w*; -, **Bi|bliothek** ([wissen-schaftliche] Bucherei) *w*; -, -en; **Bi|bliothekar** ([wissen-schaftlicher] Bücherei-verwalter, Bucherwart) *m*; -s, -e; **Bi|bliothekarin** *w*; -, -nen; **bi|bliothekarisch**; **Bi|bliotheks-gebäude**, ...wesen (*s*; -s)
- bi|blisch** *gr.-lat.*; eine bibli-sche Geschichte (Erzäh-lung aus der Bibel), aber (vgl. S. 47, E, 1): die Bibli-sche Geschichte (Lehrfach)
- Bi|chromat** *gr.* [*bikro...*] (doppeltchromsaurer Salz) *s*; -[e]s
- Bickbeere** (nordd. für: Hel-delbeere)
- biderb** (altertümelnd für: bieder; plump)
- Bidet** *fr.* [*bide*] (Sitz-becken; Sitzbad) *s*; -s, -s
- Bie|brich** (Orten.)
- bieder**; **Biederkeit**; **Bieder-mann** (*Mehrz.* ...män-ner), ...meyer ([Kunst]stil der ersten Hälfte des 10. Jahrhunderts; *s*; -s); **bie-dermeyerlich**; **Bieder-meyerstil** (*m*; -[e]s), ...zelt (*w*; -); **Biedersinn** *m*; -[e]s
- Biege** (Krümmung) *w*; -, -n; **biegen**; du bogst; du bö-gest; gebogen; biege[*e*]; **biegsam**; **Biegsamkeit** *w*; -, **Biegung**
- Biel** (schweiz. Stadt)
- Bielbrief** (amtliches Schiffszeugnis)
- Bielefeld** (Orten.); **Biele-felder** (vgl. S. 41, c)
- Bielser See** (in der Schweiz) *m*; -, -s
- Bien** (Gesamtheit des Bienenvolkes) *m*; -s; **Bien-chen**, **Bienlein**; **Biene** *w*; -, -n; **Bienenfließ**; **Bie-nensaug** (honigreiche Pflanze) *m*; -[e]s, -e; **Bie-nenschwarm**, ...stock (*Mehrz.* ...stücke)
- bi|ennal** *lat.* (zweijährig); **Bi|ennale** *lat.-it.* (zwei-jährliche Veranstaltung) *w*; -, -n; **Bi|ennium** *lat.* (Zeit-raum von zwei Jahren) *s*; -s, -ion [...i'en]
- Bier** *lat.* *s*; -[e]s, -e; 5 Liter helles - (vgl. S. 63, VII); 3 [Glas] -; **Bier|faß**, ...schenke
- Biese** (Vorstoß an Uniform, Saumchen) *w*; -, -n
- Biesfliege**
- Biest** (derb für: „Vieh“ [Schimpfwort]) *s*; -es, -er
- Biest** (Biestmilch) *m*; -es; **Biestmilch** (erste Kuh-milch nach dem Kalben)
- Biet** (schweiz. für: Gebiet; meist in Zusammenset-zungen wie Baselbiet) *s*; -s, -e
- bi|eten**; du bietst (bietest), vgl. beutst; du botst (bo-test); du bötest; geboten, biet[*e*]; **Bietler**
- bifilar** *lat.* (zweifadig)
- Bifokalglas** (Brillenglas)
- Biga** *lat.* (Zweigespann) *w*, -, ...gen
- Bigamie** *lat.*; *gr.* (Doppel-ehe) *w*; -, ...jen; **biga-misch**; **Bigamist**
- Bi|gnone** [...i'] (Zierpflan-ze) *w*; -, -n
- bigott** *span.-fr.* (engherzig frommleind; scheinheilig, blindgläubig); **Bigotterie** *w*; -, ...jen
- Bi|jou** *fr.* [*bischy*] (Kleinode) *m* u. *s*; -s, -s; **Bi|jouterie** ([Handel mit Schmuck-waren] *w*; -, ...jen
- Bi|karbonat** (doppelt-kohlensaures Salz)
- bikonkav** *lat.* (beiderseits hohl [geschliffen])
- bikonvex** *lat.* [...wəkβ] (bei-derseits gewölbt [geschlif-fen])
- bi|labial** *lat.* (Tautl.; mit beiden Lippen gebildet)
- Bi|lanz** *it.* („Gleichgewicht“; Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden; [Jahres-, Rechnungs]ab-schluß) *w*; -, -en; **bilanzie-ren** (sich ausgleichen, sich aufheben; abschließen); **Bilanzierung**
- bi|lateral** *lat.* (zweiseitig)
- Bilch** *slaw.* (Nagetier) *m*; [e]s, -e; **Bilchmaus**
- Bild** *s*; -[e]s, -er, **Bildbel-lage**; **Bildchen** *s*; -s, -u. **Bilderchen**; **Bildlein**; **Bil-den**; die bildenden Künste
- (vgl. S. 30, 5, a); **Bilder-buch**; **Bilderchen** (*Mehrz.* von: Bildchen), **Bilder-reich**; **Bilder-schrift**, ...sturm (*m*; -[e]s), ...stür-mer, ...stürmerel; **Bild-fläche**, ...funk; **bildhaft**; **Bildhauer**, **Bildhauer-kunst**, **Bildhauern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **gebildhauert**, **Bildhauer-werk**; **bildhübsch**; **Bild-kraft** *w*; -, **bildkräftig**; **bildlich**; **Bildner**; **Bild-nerel**; **bildnerisch**; -ste (vgl. S. 56, 1. b); **Bildnis** *s*; ...nisse, ...nisse; **bild-sam**; **Bildsamkeit** *w*; -, **Bildsäule**; **bildschön**; **Bildstock**, ...telegraphie; **Bildung**; **Bildungsstufe**, **Bild-werbung**, ...werfer (für: Projektionsapparat), ...werk, ...wurf (für: Pro-jektion)
- Bilge** *engl.* (seemann . Kiel-, Lagerraum) *w*, -, -n; **Bilgewater** *s*, -s
- bi|lingual** *lat.* (zweispra-chig)
- Bilirubin** (Gallenfarbstoff) *s*; -s
- Bill** *engl.* (Gesetzentwurf) *w*, -, -s
- Bill** (engl. Kurzform von William)
- Billard** *fr.* [*bil|art*] (Kugel-spiel; dazugehöriger Tisch) *s*, -s, -e; **billardieren** (in unzulässiger Weise stoßen); **Billardqueue** [*kø*] (Spiel-stock)
- Bille** (Steinhauwerk, Heckrun-dung) *w*; -, -n; **billen** (mit der Bille behauen)
- Billeteur** [*bil|ätör*] (östr. für: Platzanweiser; schweiz. für: Kartenausgeber) *m*, -s, -e; **Billiett** *mlat.-fr.* [*bil|ët*] (Zettel; Briefchen; Einlaßkarte, Fahrkarte, -schein) *s*; -[e]s, -e u. -s
- Billiarde** *fr.* (tausend Billi-onen) *w*; -, -n
- billig**; um ein -es (vgl. S. 30 5, c), das ist mir recht und -; **billigdenkend**; **billi-gen**; **billigermassen**; **billigerweise** (vgl. S. 31, II); **Billigkeit** *w*, -, **Billigung**



**Billion** *fr.* (eine Million Millionen)

**Billon** *fr.* [*biljɔ̃g*] (Silberlegierung für Münzen mit hohem Kupfergehalt) *m* od. *s*; -s

**Bilrothbatist** ☉; vgl. S. 44, a. 4 [nach dem Arzt Billroth] (wasserdichter Verbandstoff) *m*; -es

**Bilsenkraut** (giftiges Kraut) *s*; -[e]s

**biml**; **bim**, **bam**!; **bim**, **bam**, **buml**; **Bimbam** *s*; -s

**Bimester** *lat.* (Zeitraum von zwei Monaten) *s*; -s, -; **Bimmetall** (Zwei-, Zwimmetall), ...**metallismus** (Doppelwährung)

**Bimmele** *w*; -, **bimmeln**; ich ...**ele** (vgl. S. 64, VIII, a)

**bimsen** (umspr. für: putzen; scharf drillen; quälen; du **bimst** (**bimsest**); **gebimst**; **Bimsstein** *lat.*

**blnär**, **blnar**[isch] *lat.* (aus zwei Einheiten bestehend, zweistoff...)

**Binde** *w*; -, -n; **Binde-glied**, ...**mittel** *s*, **binden**; du **bandst** (**bandest**), du **bandest**; **gebunden**; **bind[e]**; **Binder**, **Blinderel**, **Binderin** *w*, -, -nen; **Binderschlecht** (Steinverband); **Binde-s** (vgl. S. 34, c) *s*, -, -, **Binde-strich**, ...**wort** (für: Konjunktion; **Mehrz.** ...**wort**); **Bindfaden**; **bindig**; **Bindung**

**Binge**, **Pinge** (bergmann.: trichterförmige Vertiefung) *w*, -, -n

**Bingen** (Ortsn.); **Binger** (vgl. S. 41, c); das - **Loch bingen**; mit **Wemf.** (auch **Wesf.**): - kurzem (vgl. S. 30, 5, b); - einem Jahre (auch: - eines Jahres); - drei Tagen; - Jahr und Tag; **innenbords** (innerhalb des Schiffes); **Binnen-deutsche** (*m* u. *w*; -n, -n), ...**land** (**Mehrz.** ...**lander**), **Binnenlandels**; **Binnen-meer**, ...**see** *m*, ...**währung**

**Binokel** *lat.-fr.* (Augenglas, Fernrohr, Mikroskop für beide Augen) *s*; -s, -; **bin-**

**okulär** *lat.* (mit beiden Augen, für beide zugleich)

**Binom** *lat.*; *gr.* (zweigliedrige Zahlengröße) *s*; -s, -e; **Binomialkoeffizient**, ...**reihe**; **binomisch** (zweigliedrig); -er Lehrsatz

**Binse** (Graspflanze) *w*; -, -n; in die -n gehen (umspr. für: verlorengehen); **Blinsenwahrheit** (allbekannte Wahrheit)

**bio...** *gr.* (Leben[s]...); **Bio...** (Leben[s]...); **Biochemie** (Lehre von den chemischen Vorgängen im Organismus; heilkundlich angewendete Chemie); **Biochemiker**; **biochemisch**; **Biogenese** (Entwicklungsgeschichte) *w*; -, -n; **biogenetisch**; **Biogeographie** (Beschreibung der geograph. Verbreitung der Lebewesen) *w*; -, **Biograph** (Verfasser einer Lebensbeschreibung) *m*; -en, -en; **Biographie** (Lebensbeschreibung) *w*; -, ...**jen**; **biographisch**; **Biologe** *m*, -n, -n; **Biologie** (Lehre vom Leben) *w*; -, **Biologieunterricht**; **biologisch**; **Biomantie** (Wahrsagen aus Handlinien, dem Puls u. a.) *w*; -, **Biometrie** (statistische Untersuchungen im Bereich der Biologie) *w*; -, **Blonomie** (Lehre von den Beziehungen der Organismen zur Umwelt) *w*; -, **Blontologie** (Wissenschaft von den Lebewesen) *w*; -, **Blophysik** (Lehre von den physikalischen Vorgängen im Organismus; heilkundlich angewendete Physik); **Biotechnik** (Technik des Lebens); **biotisch** (auf Lebewesen, auf Leben bezüglich); **Biotope** (durch bestimmte Lebewesen gekennzeichnete Lebensraum) *m*; -s, -e; **Blotypus** (Naturk.: Erb-stamm); **Blözönose** (Lebensgemeinschaft) *w*; -, **blözönologisch**

**Bipede** *lat.* (Zweifüßer) *m*; -n, -n; **bipedisch**

**bipolar** *mlat.* (zweipolig); **Bipolarität**

**Biquadrat** *lat.* (Math.: Quadrat des Quadrats, vierte Potenz); **biquadrat** *tisch*; -e Gleichung (Gleichung vierten Grades)

**Biquet** *fr.* [*bikɛ*] (Schnellwaage für Gold- und Silbermünzen) *m*; -s, -s

**Birgme** *lat.* („Zweiruderer“; antikes Kriegsschiff) *w*; -, -n

**Birget** *gr.-mlat.* (Kopfbedeckung des katholischen Geistlichen) *s*; -[e]s, -e

**Birke** *w*; -, -n; **birken** (von Birkenholz); **Birkenreis** *s*, **Birkhahn**, ...**huhn**

**Birma** (Staat in Hinterindien); vgl. auch: **Burma**; **Birmanie** *m*; -n, -n; **birmanisch**

**Birming[ham]** [*bɜrming-həm*] (engl. Stadt)

**Birnbaum**; **Birne** *lat. w*; -, -n; **birn[en]förmig**

**bis**; acht- bis neunmal (mit Ziffern: 8- bis 9mal); - an die Ecke; - auf weiteres (vgl. S. 30, 5, b), - morgen; - wann läuft der Lehrgang?; die Maschine liefert bis zu 12 gut lesbare Durchschläge od. lesbaren Durchschlagen. **Zus.**: bisher; bisweilen

**Bisam** *semit.-mlat.* (Moschus; Pelz) *m*, -s, -e; **Bisamratte** (Nagetier)

**bischen** (mitteld. für: [ein Kind] wieder zur Ruhe bringen); du **bischst** (**bischest**)

**Bischof** *gr.-lat.* („Aufseher“; kirchl. Würdenträger) *m*; -s, **Bischöfe**; **bischöflich**;

<sup>1</sup> Ein Strich (—) darf, aber muß nicht dafür gesetzt werden, wenn „bis“ einen Zwischenwert angibt, z. B.: er hat eine Länge von 6—8 Metern, das Buch darf 3—4 Mark kosten, 8—9mal; aber: die Tagung dauerte vom 5. bis 9. Mai. Für „bis“ als Zwischenwert wird in der Technik das Zeichen ... verwendet.

**Bischofschut** *m*, ...sitz,  
...stab, ...stuhl

**Blse** *aleman.* (Nord[ost]  
wind) *w*; -, -n

**Bläck**(trix (Halblende) *w* -  
...trizes

**Blaser**lte *Ma|gnesia* Ⓞ *lat*  
(d. h. doppelt gebrannt  
(Heilmittel) *w*; -n -

**bisexuell** *mlat.* (zweige  
schlechtig)

**bisher** (bis jetzt); **bisherig**  
im bisherigen; vgl. S. 30  
5, c (im obigen, weiter  
oben), aber (vgl. S. 28, 4  
a): das Bisherige (das bis  
her Gesagte, Erwähnte)  
vgl. folgend

**Biskayische Meerbusen**  
[...k|jisch\* -] *m*; -n -s

**Biskotte** *mlat.-it.* (östr.: Art  
Biskultplätzchen) *w*; -, -n

**Biskult** *mlat.-fr.* [...kwit]  
(„zweimal Gebackenes“;  
feines Gebäck; zweimal  
gebranntes Porzellan) *s*;  
-[e]s, -e

**bislang** (bis jetzt)

**Bismarck** (erster Kanzler  
des Deutschen Reiches);  
**bismarckisch** (vgl. S. 43,  
2, b); **Bismarckisch** (vgl.  
S. 43, 2, b)

**Bismark** (Orten.)

**Bismut** *mlat.* (Mineral)  
*m*; -s

**Bison** *gr.-lat.* (Rinderart) *m*;  
-s, -s

**Bis** *m*; **Bisses**, **Bisse**; **bis-**  
**chen**; (vgl. S. 30, 4, c): das  
-, ein - (ein wenig), einklein  
-, mit ein - Geduld; **Bis-**  
**chen** (kleiner Bissen), **Bis-**  
**lein**; **bissel** (oberd. u. mit-  
teld. für: bißchen); ein -  
Freude; **Bissen** *m*; -s, -s;  
**bissenweise**; **bissig**; **Bis-**  
**sigkeit**

**Bisten** (Lockruf der Hasel-  
henne) *s*; -s

**Bister** *fr.* (braune Wasser-  
farbe) *m* od. *s*; -s

**Bistouri** *fr.* [*bißtyri*] (ärztl.  
Klappmesser) *m* od. *s*; -s, -s

**Bis**tum *gr.* (Amtsbezirk  
eines Bischofs)

**biswellen**

**blind** (Blise) *m*; -[e]s

**bisyllabisch** *lat.*; *gr.* (zwei-  
silbig)

**Biterolf** (m. Eigenn.)

**Bithynien** (antike Land-  
schaft in Kleinasien); **Bi-**  
**thynier**; **bithynisch**

**Bittag** (*Trennung*; vgl. S. 49  
VIII) *m*; -[e]s, -e; **Bitt-**  
**brief**; **Bitte** *w*; -, -n; **bit-**  
**ten**; du batest (batest); du  
bätest; gebeten; **bitt[e]**  
**bittel** (Beistrich nach  
„bitt[e]“ vgl. S. 13, 1, c)  
**bitte** wenden! (Abk.: b.  
w.); **Bitten** *s*; -s

**bitter**; es ist - kalt (sehr  
kalt), aber (vgl. S. 31, II)  
ein bitterkalter Tag; **bitter-**  
**böse**; **Bitt[e]**re (Schnaps)  
*m*; ...ttern, ...ttern (vgl.  
S. 55, B); ein -r, zwei -  
bitterernst; es wird -  
(bitt[e]rer Ernst); **Bitter-**  
**keit**; **bitterlich**; **Bitterling**  
**Bittermandel**; **Bitternis**  
*w*; -...nisse; **Bitterwurz**[el]  
**Bitt-gang**, ...gesuch,  
...schrift, ...steller; **bitt-**  
**weise**

**Bitumen** *lat.* (aus organi-  
schen Stoffen natürlich ent-  
standene teerartige Mas-  
sen) *s*; -s, ...mina u. -; **bitu-**  
**mig**; **bituminieren** (mit  
Bitumen bestreichen); **bitu-**  
**minös**; -er Schlefer  
**bitzeln** (oberd. für: etwas  
Beißendes an sich haben;  
kribbeln; prickeln); es  
bitzelt; **bitzeln** (mitteld.  
für: Stückchen abschnei-  
den); Ich ...ele (vgl. S. 64,  
VIII, a)

**Biwak** *niederd.-fr.* („Bei-  
wacht“; Feld[nacht]lager)  
*s*; -s, -e; **biwakieren**

**bizar** *fr.* (launenhaft; seltsam); **Bizarrier**[e] *w*; -...[en]

**Biceps** *lat.* (Beugemuskel  
des Oberarmes) *m*; -es, -e  
**izy**[k]isch *lat.*; *gr.* (Chem.)

**Björnson** (norw. Dichter)

**Bk** = chem. Zeichen für:  
Berkellum

**Bl** = Blatt (Papier)

**Blache** (landsch. Neben-  
form von: Blähe)

**Blachfeld** („flaches“ Feld)  
**laffen** (bellen), **bläffen**;

**Blaffer**, **Bläffer**

**Blaffert** (alte Münze) *m*;  
[e]s, -e

**Blage** (umgspr. für: lästiges  
Kind) *w*; -, -n

**blagieren** *fr.* (prahlen; sich  
lustig machen); **Blague**  
[blgg\*] (Prahleri) *w*; -, -n;  
**Blagueur** [...ggr] (Prah-  
lans) *m*; -s, -e

**Blähe** [östr. u. schweiz.  
auch: Blache, Plache] (Plä-  
ne, Wagendecke; grobe  
Leinwand) *w*; -, -n

**blähen**; **Blähung**

**bläken** (niederd. für: schwe-  
len, rußen); **blakig** (ru-  
ßend)

**bläken** (umgspr. für: schrei-  
len, brüllen)

**blamabel** *gr.-lat.-fr.* (be-  
schämend); ...able Ge-  
schichte; **Blamage**  
[...mgəch\*] (Schande; Bloß-  
stellung); **blamieren**; sich

**blanchieren** *fr.* [*blamgəchi*...]  
(Kochk.: abbrühen)

**bland** *lat.* (Heilk.: milde,  
reizlos)

**blank**; der -e Hans; vgl.  
S. 30, 5, a (Nordsee bei  
Sturm), **Blank** in *Ver-*  
*bindung mit Zeitwörtern*  
(vgl. S. 31, II): **blank** ma-  
chen, **blank** sein, werden,  
vgl. aber: **blankziehen**;  
**Blänke** (Waldböße; Moor-  
tumpel) *w*; -, -n; **blänken**  
(blank machen)

**Blankenese** (Orten.)

**Blankett** *german.-mlat.* (?tell-  
weise ausgefülltes, [recht-  
lich] bedeutsames, von  
einem anderen zu ergän-  
zendes Schriftstück) *s*;  
-[e]s, -e; **blanko** *german.-*  
*it.-fr.* (leer, unausgefüllt);  
**Blanko** (teilweise ausge-  
füllter Vordruck) *s*; -s, -s;  
**Blanko-scheck**, ...voll-  
macht (absichtlich nur teil-  
weise ausgefüllte, von ei-  
nem anderen zu ergänzen-  
de schriftliche Vollmacht)

**Blankscheit** (Miederstab) *s*;  
-[e]s, -e

**Blankvers** (fünffüßiger  
Iambenvers)

**blankziehen**; vgl. S. 31, II  
(Säbel usw.)

**Blächen**, **Bläselein**; **Blase**  
*w*; -, -n; **Blasebalg**; **blä-**  
**sen**; du bläst (bläsest), er

- blast; ich blies, du bliesest  
geblasen; blas[e]!; **Blasen-**  
**stein**; **blasenziehend**; -e  
**Mittel**; **Bläser**; **Bläsergl.**  
**Bläsergl.**
- blasert** fr. (hochnäsig, teil-  
nahmslos; hochmütig);  
**Blasertheit**
- blasig**; **Blasinstrument**  
**Blasus** (m. Vorn.)
- Blason** fr. (**blasng**) (Wap-  
pen[schild]) **m**; -s, -s; **bla-**  
**sonieren** (Wappen kunst-  
gerecht ausmalen od. er-  
klären); **Blasonierung**
- Blasphemie** gr. (Gottes-  
lästerung; verletzende Äu-  
ßerung über etwas Heiliges)  
**w**; -, ...ien; **blaspheme-**  
**mieren**; **blasphemisch**,  
**blasphemistisch**; -ste  
(vgl. S. 56, 1, b)
- Blasrohr**
- blaß**; **blasser** (seltener: **bläs-**  
**ser**); **blasseste** (seltener:  
blässeste); **blaß** machen  
usw.; **blaßrot** (vgl. S. 35,  
2); **Bläßhock**; **Blässe**  
(Bläßheit) **w**; -; **blassen**  
(blaß aussehen, wirken);  
du **blaßt** (blassest); **ge-**  
**blaßt**; **Bläßhuhn**; **bläß-**  
**lich**
- Blastogenese** gr. (Entstehung  
durch Knospung); **Blastula**  
(Entwicklungs-  
stadium des Embryos) **w**; -
- Blatt** (weldmann. auch für  
Schulterstück od. Instru-  
ment zum Blatten; Abk.:  
Bl. [Papier]) **s**; -[e]s, **Blat-**  
**ter**; 5 - **Papier** (vgl. S. 63,  
VII); **Blattang** (*Tren-*  
*nung*; vgl. S. 49, VIII) **m**;  
-[e]s; **Blättchen** **s**; -s, -u.  
**Blatterchen**; **Blättlein**;  
**blatten** (Blätter abpflü-  
cken; weldmann.: auf einem  
Blatt [Pflanzenblatt od. Instru-  
ment] Rehe anlocken); **Blatter**  
(Instrument zum  
Blatten [weldmann.]);  
**Blätterchen** (kleine **Blat-**  
**ter**); **blätt[er]ig**; **Blätter-**  
**magen** (der Wiederkauer)
- Blattern** (Krankheit) **Mehrz.**  
**blättern**; ich ...ere (vgl. S.  
64, VIII, a)
- Blatternarbe**; **blatternar-**  
**big**; **Blatterngift**
- Blätterteig**; **blätterweise**,  
**blattweise**; **Blätterwerk**,  
**Blattwerk** **s**; -[e]s; **Blatt-**  
**gold**, ...**laus**, ...**pflanze**;  
**blättrig**; vgl. **blättrig**;  
**Blatttrieb** (vgl. S. 49, VIII);  
**blattweise**, **blättrig**;  
**Blattwerk**, **Blätterwerk**;  
**Blattzinn** (für: Stanniol)
- blau**; -er, -[e]ste. I. *Klein-*  
*schreibung*. [sein] blaues  
Wunder [erleben] (stau-  
nen), einem blauen Dunst  
vormachen; die blaue Blu-  
me [der Romantik] (vgl.  
S. 30, 5, a). II. *Großschrei-*  
*bung* (vgl. S. 47, E, 1 u.  
40, 3, a): das Blaue Band  
(des Ozeans); die Blaue  
Grotte (von Kapri). III. *In*  
*Verbindung mit Zeitwör-*  
*tern*: **blau** färben, machen,  
werden. IV. *In Verbindung*  
*mit dem 2. Mittelwort Ge-*  
*trennt- oder Zusammen-*  
*schreibung* (vgl. S. 31, II):  
der Stoff ist **blau** gestreift,  
aber: ein **blaugestreifter**  
Stoff; **blau** und **schwarz**  
gestreift. V. *Farbenbezeich-*  
*nungen*: a) *Zusammen-*  
*schreibung* (vgl. S. 35, 2):  
**blaugelb**, **blaurot** usw.;  
b) *Bindestrich* (vgl. S. 35,  
2): **blau-weiß** usw.; **Blau**  
(blaue Farbe) **s**; -s; die  
Farbe -; in -, mit -; in -  
gekleidet, gedruckt; mit -  
bemalt; Stoffe in -; das -  
des Himmels; ein **Kleid** in  
Blau-Weiß; **Blaubart**  
(Märchengestalt; Frauen-  
mörder) **m**; -[e]s, ...**barte**;  
**Blaubeere** (Heidelbeere),  
...**druck** (*Mehrz.* ...**drucke**);  
**Blaue** **s**; -n; ins - schießen;  
das - vom Himmel [her-  
unter]reden; **Fahrt** ins -;  
**Bläue** (das Blauseln, die  
blaue Farbe; dicht, auch  
für: **blauer Himmel**) **w**; -;  
**blauen** (blau werden);  
**blauen** (blau machen, fär-  
ben); vgl. aber: **bleuen**;  
**Blauerz**, ...**felchen**,  
...**fuchs**, ...**jacke** (*Matro-*  
*se*); **bläulich**; **bläulich-**  
**grün** usw. (vgl. S. 35, 2);  
**Bläuling**, **Bläuling**  
(Schmetterling; **Fisch**);
- Blaumelise**, ...**säure** (**w**; -),  
...**schimmel** (Pferd),  
...**strumpf** (scherzh. für:  
gelehrtes Frauenzimmer)
- Blech** **s**; -[e]s, -e; **Blech-**  
**büchse**; **blechen** (umgspr.  
für: zahlen); **blechern** (aus  
Blech); **Blechmusik**;  
**Blechner** (südwestd. für:  
Klempner); **Blechscher**  
**blecken** („blicken lassen“,  
zeigen); die **Zahne** -
- Blei** (**Fisch**) **m**; -[e]s, -e
- Blei** (chem. Grundstoff, Me-  
tall; Zeichen: Pb; kurz für:  
Bleistift; **Richtblei**); zoll-  
amälich für: **Plombe** **s**;  
-[e]s, -e; **Bleiasche**
- Bleibe** (Unterkunft) **w**; -, -n;  
**bleiben**; du **bleibst** (blie-  
best); **geblieben**; **bleib[e]!**.  
*Schreibung in Verbindung*  
*mit Zeitwörtern*: a) *als Grund-*  
*wort*: **sitzen** **bleiben**, **stehen**  
**bleiben**, vgl. a aber: **haften**  
**bleiben**, **hangen** **bleiben**,  
**kleben** **bleiben**, **liegen** **blei-**  
**ben**, **sitzen** **bleiben**, **stecken**  
**bleiben**, **stehen** **bleiben**. b)  
als *Bestimmungswort*: vgl.  
**bleiben** **lassen**; **bleiben** **las-**  
**sen** (vgl. S. 31, II); ich  
lasse es **bleiben**, er hat es  
**bleiben** **lassen**; **bleiben** **zu-**  
**lassen**; die Sache ist **blei-**  
**bengelassen** worden, dafür  
besser: man hat die Sache  
**bleiben** **lassen**
- bleich**; **Bleichart**, **Blei-**  
**chert** (Rotwein) **m**; -[e]s,  
-e; **Bleiche** **w**; -, -n; **blei-**  
**chen** (bleich machen); du  
**bleichst**; **gebleicht**; **blei-**  
**chen** (bleich werden); **ge-**  
**bleicht**; **Bleicherei**;  
**Bleich-gesicht**, ...**sucht**  
(**w**; -)
- bleien** (mit **Blei** versehen);  
**bleiern** (aus **Blei**); **Blei-**  
**gießen** **s**; -s; **Bleiglanz**;  
**Bleistift** **m**; vgl. auch:  
**Blei** (umgspr. kurz für:  
Bleistift); **Bleistiftspitzer**;  
**Bleiweiß**
- Blende** (auch: **blindes** **Fen-**  
**ster**, **Nische**; **Opt.**: **Licht-**  
**abschirmende Scheibe**; **Min-**  
**neral**; auch für: **Attrappe**)  
**w**; -, -n; **blenden** („blind  
machen“; **Bauk.**: **verda-**

chen, [ver]decken); **blendend**; (vgl. S. 31, II:); ein blendendweißes Kleid, aber: der Schnee war blendend weiß; **Blender**; **Blendlaterne**; **Blendling** (Mischling); **Blendrahmen**; **Blendung**; **Blendwerk**

**Blennor[r]h<sup>ö</sup>e** *gr.* [...r<sup>ö</sup>] (eitrige Schleimhautabsonderung) *w*; -

**Blesse** (weißer [Stirn]fleck; Tier mit weißem Fleck) *w*, -, -n

**blesieren** *fr.* (veraltet für verwunden); **Blessur** (veraltet für: Verwundung, Wunde) *w*; -, -en

**bleu** *fr.* [*blø*] (blau)

**Bleuel** (Schlegel [zum Wäscheklopfen]) *m*; -s, -, **bleuen** (schlagen); vgl. aber: **blauen**

**Blick** *m*, -[e]s, -e; **blicken**; vgl. auch: tiefblickend, **Blickfang**, ...**feld**

**blind**; **blinder Passagier**, **blinder Arm. Schreibung in Verbindung mit Zeitwortern** (vgl. S. 31, II). **blind sein**, werden, vgl. aber **blindfliegen**, **blindschreiben**, **Blinddarm**; **Blinde** *m u. w*, -n, -n (vgl. S. 55, B); **Blindekuh**, nur in -spielen; **Blindenanstalt**, ...**schrift**; **blindfliegen**; vgl. S. 31, II (im Flugzeug); du fliegst blind; **blindgeflogen**; **blindzufliegen**; aber (vgl. S. 28, 4, e): das **Blindfliegen**; **Blindfliegen** (s; -s), ...**flug**, ...**gänger**; **Blindgehor[e]ne** *m u. w*, -n, -n (vgl. S. 55, B); **Blindheit**, **blindlings**; **Blindschleiche**; **blindschreiben**; vgl. S. 31, II (auf der Schreibmaschine); zur Beugung vgl. **blindfliegen**; **Blindschreibverfahren**; **Blindwiderstand**

**blink**; - und **blank**, **blinken**; **blinkern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Blinker**; **Blitzfeuer** (Seezeichen), ...**gerät**, ...**licht** (*Mehrz.* ...**lichter**), ...**trupp**

**blinzeln**; ich ...ele (vgl. S. 64 VIII, a)

**Blitz** *m*; -es, -e; **Blitzableiter**; **blitzartig**; **blitzblank**; **blitzen**; du **blitz** (**blitzest**); **Blitzesschnelle** *w*; -; **blitzig**; **Blitzlicht** (*Mehrz.* ...**lichter**), **blitzsauber**, **Blitzschlag**; **blitzschnell**, **Blitzstrahl**, ...**zug** **Blitzzard** *engl.* [*blɪts'zɑrd*] (Schneesturm [in Nordamerika]) *m*; -s, -s

**Bloch** (oberd. für: Holzblock, -stamm) *m*; -[e]s, **Blocher**; **blochen** (bohnern); **Blocher** (schweiz. für. Bodenwischburste)

**Block** *m*; -[e]s, **Blocke** (für Fels-, Holz-, Stein-, Metallblocke u. a.) u. **Blocks** (für: Abreiß-, Briefmarken-, Durchschreib-, Notiz-, Hauserblocks u. a.); **Blockade** *mittelniederl.-ut.* ([See]sperre, Blockung, Einschließung; Buchdr.: im Satz durch Blockieren gekennzeichnete Stelle) *w*, -, -n; **Blockbuch**, **blocken**; **Blockflöte**, ...**haus**, **blockieren** *mittelniederl.-fr.* (einschließen, blocken, [ab]sperren; Buchdr.: fehlenden Text durch ■ kennzeichnen, auch: zu Blocken verarbeiten); **Blockierung**; **blockig** (klotzig)

**Blockberg** (in der Volksage für: Brocken) *m*; -[e]s **Block[s]chrift**, ...**stelle**; **Blockung**

**blöd**[e]; **blödeln** (umgspr. für: sich albern und blöde benehmen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Blöddian** (Dummkopf) *m*; -[e]s, -e; **Blödigkeit**; **Blödling** (blöder Mensch); **Blödsinn** *m*; -[e]s; **blödsinnig**; **Blödsinnigkeit**

**blöken**

**blond** *mlat.-fr.*; **blond** **gefärbt**; **Blonde** (blonde Frau; Glas Weißbier) *w*; -n, -n; zwei hübsche Blonde (vgl. S. 55, B); **Blonde** (Seldenspitze) *w*; -, -n; **blondgelockt**; **Blondhaar** *s*; -[e]s; **blondieren** (blond

farben); **Blondine** (blonde Frau) *w*; -, -n; zwei hübsche Blondinen (vgl. S. 55, B); **Blondkopf**; **blondlockig** **bloß** (nur); **bloß** (entbloßt), -er, -este; **Blöße** *w*; -, -n; **bloßfüßig**; **bloßlegen**, ...**legen**, ..**stellen** **blubbern** (niederd. für: glucksen, rasch und undeutlich sprechen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Blues** *engl.* [*blʌs*] (Tanz) *m*, -, -

**Bluff** *engl.* [engl. Ausspr.: *blaf*] (Verblufung; Täuschung) *m*; -s, -s, **bluffen**

**blühen**, **blühwillig** (gern und reich blühend), **Blumchen**, **Blumlein**, (dicht.) **Blumlein**, **Blume** *w*; -, -n, **Blumenbeet**, ...**kohl**, ...**strauß** (*Mehrz.* ...**strauße**), ..**topf**

**blümerant** *fr.* („sterbendes Blau“; blaßblau; leichenfarbig, schwindelig, flau), es wird mir - {vor den Augen}

**Blus**(chen, **Blülein**; **Bluse** *fr. w*, -, -n

**Bluse** (seemann.: Leuchtfener) *w*; -, -n

**Blust** (veraltet u. oberd. für: Blüte, Blühen) *m*; -es

**Blut** *s*; -[e]s; **Gut** und **blut**. {mdal „blutt“ = bloß?} (verstärkende Vorstufe, z. B. **blutarm**)

**Blutader**; **blutarm** (arm an Blut)

**blutarm** (sehr arm); vgl. **blut...**

**Blutarmut**, ...**durst**; **blutdürstig**

**Blüte** *w*; -, -n

**Blutegel**; **bluten**

...**blüten** (z. B. **kirschblüten**); **Blütenhonig**, ...**kelch**

**Bluter** (ein Mensch, der zu schwer stillbaren Blutungen neigt); **Bluterkrankheit** *w*; -

**Blütezeit**

**blutgebunden**; **Blutgefäß**, ...**gerinnsel**, ...**gruppe**, ...**gruppenuntersuchung**; **blutig**; ...**blütig** (z. B. **heißblütig**)

- ...blütig [zu: Blüte] (z. B. langblütig)  
**blutjung** (sehr jung); vgl. blut...  
**blutleer** (ohne Blut)  
**...blütler** (z. B. Lippenblütler)  
**blutmäßig, blutsmäßig; Blutprobe, ...rache, ...reinheit; blutreinigend, ...rünstig, ...saugend; Blutsauger; blutsbedingt; Blutschande w, -; blutschänderisch; Blutsgerum; blutsfremd; Blutsgemeinschaft; blutsmäßig, blutmäßig; Blutstropfen, Blutsturz; blutsverwand; Blutsverwandte, ..verwandschaft; Bluttat; bluttriefend, Blutübertragung, Blutung, blutunterlaufen; Blutvergiftung; blutvoll**  
**blutwenig** (sehr wenig)  
**Blutzeuge** (fur: Martyrer)  
**b-Moll** (Tonart; Zeichen b) *s, -*, **b-Moll-Arie** [...*a'*] (vgl. S. 35, 3, a) *w, -*, *ien* [...*i'en*])  
**BMW** = Bayerische Motorenwerke AG  
**Bö niederl.** (Windstoß) *w, -*, *-en*  
**Boa lat.** (Riesenschlange, langer, schmaler Pelz) *w, -*, *-s*  
**BOAC** = British Overseas Airways Corporation (Brit. Übersee-Luftverkehrs-Gesellschaft)  
**Bob** (Kurzwort für: Bob-sleigh) *m; -s, -s; Bobbahn*  
**Bober** (Fluß) *m; -s*  
**Bober** (schwimmendes Seezeichen) *m; -s, -*  
**Bohne fr.** ([Garn]spule; Seiltrommel) *w, -*, *-n; Bghinet engl.-fr.* (Gewebe; engl. Tüll) *m; -s, -s*  
**Bob|sleigh engl.** [*bəʊblɛ*] (Rennschlitten; Kurzwort: Bob) *m; -s, -s*  
**Boe|cae|clo** [*bokatscho*] (it. Dichter)  
**Boe|cia** *it.* [*botscha*] (Kugel) *w, -*, *-s; Boe|ciaspiel*  
**Bochum** (Ort.); **Bochumer** (vgl. S. 41, c)  
**Bock m, -[e]s, Bocke; -springen** (vgl. S. 31, II), aber: das Bockspringen (vgl. S. 28, 4, e); **bockbeinig**  
**Bockbier**  
**bocken; bockig**  
**Böcklin** (schweiz. Maler)  
**Bocksbeutel** (bauchige Flasche, Frankenwein in solcher Flasche), **...dorn** (Strauch; *m; -[e]s*), **...horn** (*Mehrz. ...horne*), *ins-jagen* (einschuchtern), **Bockshornklee** (Pflanze) *m; -s, Bockspringen* (vgl. Bock), **...sprung, ...wurst**  
**Bodden** (niederd.: Strandsee, Bucht) *m; -s, -*  
**Bodega** (span. Weinkeller, -schenke) *w, -*, *-s*  
**Bode-Gymnastik**; vgl. S. 43, 3, a, 1 (von Rudolf Bode geschaffene Leibesübungen) *w, -*  
**Bodenschwingh** (Eigenn.)  
**Boden m, -s, - u. Böden; Bodenkammer; bodenlos; -este, Bodenreform, ...satz**  
**Bodensee m; -s**  
**bodenständig**  
**Bodenstedt** (dt. Dichter)  
**Boden-turnen, ...verbesserung; bodigen** (schweiz. fur: zu Boden werfen, besiegen); **bodmen** (seemann.: mit Bodmerei belasten), **Bodmerel** (Schiffabehaltung, -verpfandung)  
**Bodo** (m. Vorn.), vgl. Boto  
**Bodoni** (it. Stempelschneider und Buchdrucker)  
**Bodonldruck** (*Mehrz. ...drucke*)  
**Boethius gr.** (spatrom. Philosoph)  
**Bofel** (Nebenform von: Bafel)  
**Bofesen** (östr. fur: Pafesen)  
**Bofist**, (auch:) Bofist (Pilz) *m; -es, -e*  
**Bogen** (Abk. für den „Bogen Papier“: Bg.) *m; -s, -* (auch: Bogen); in Bausch und Bogen (alles in allem); **Bogenlänge** (Math.; Zeichen: arc), **...satz; bogig**  
**Boheme fr.** [*boəm*] (ungebundenen Künstlertum) *w, -*; **Bohemien** [*boəmjəŋ*] (Angehöriger der Boheme) *m; -*, *-s*  
**Bohle** (starkes Brett) *w, -*, *-n, Bohlenbelag*  
**Böhme m; -n, -n; Böhmen; Böhmerland s; -[e]s; Böhmerwald** (Gebirge) *m; -[e]s; Böhmerwälder; Böhmin w; -*, *-nen; böhmisch* (auch umgspr. fur: unverständlich); das kommt mir - vor, das sind mir -e Dorfer, aber (vgl. S. 41, 3, b): Bohmisch-Bayrischer Wald  
**Böhnenchen, 'Böhnlein; Bohne w, -, *-n; Bohnenstange*  
**Bohner** (Vorrichtung zum Bohren) *m, -s, -*; **Bohnerbesen; bohnen** ([Fußboden] mit Wachs glatten); **Bohnerwachs**  
**bohren; Bohrer, Bohrmaschine, ...turm; Bohrung**  
**Bol fr -niederd.** [*beu*] (Baumwollgewebe) *m; -[e]s, -s*  
**bölg niederl.** (vom Wind kurz stoßend)  
**Boiler engl.** [*beul'er*] (Kessel, Warmwasserspeicher) *m; -s, -*  
**boisieren fr.** [*boasi...*] (tafeln, mit Holz bekleiden)  
**Bojar m; -en, -en** (in Alt-rußland: hoher Adel; in Rumänien: adlige Großgrundbesitzer)  
**Boje lat. -niederl.** (seemann.: [verankerter] Schwimmkörper, als Seezeichen oder zum Festmachen verwendet) *w, -*, *-n; Bojengeschirr*  
**Bol; vgl. Bolus**  
**Bola** (sudamerik. Wurf- und Fanggerät) *w, -*, *-s*  
**Bolero span.** (Tanz; kurze Jacke) *m; -s, -s; Bolerojäckchen*  
**Bolivianer** [...*vi...*]; **bolivianisch; Boliviano** (bolivian. Münzeinheit) *m; -[s], -[s]; Bolivien* (sudamerik. Staat)  
**böiken** (niederd. für: brüllen [vom Rindvieh])**

**Bollandist** (Herausgeber von Heiligenleben) *m*; -en, -en

**Bolle** (nordd. für: Zwiebel) *w*; -, -n

**Böller** (kleiner Mörser zum Schießen); **böllern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Bollette** *it.* (Steuer-, Zollbescheinigung) *w*; -, -n

**Bollwerk**; **bollwerken** (befestigen)

**Bologna** [*bolɔɲa*] (*it.* Stadt); **Bolognese** *m*; -n, -n; **Bologneser** (vgl. S. 41, c); **bolognesisch**

**Bolometer** *gr.* (Meßgerät für Strahlenenergie) *s*

**Bolschewiki** [*russ.*] (Bezeichnung für die Mitglieder der Kommunistischen Partei der Sowjetunion) **Mehrz.**; **Bolschewisierung**; **Bolschewismus** *m*; -; **Bolschewist**; **bolschewistisch**

**Bolus**, **Bol** *gr.* (Tonerde) *m*; -

**Bolz** *m*; -es, -e u. **Bolzen** *m*; -s, -; **bolzen** (Fußball: derb, regelwidrig spielen); du **bolzt** (**bolzest**); **bolzengerade**<sup>1</sup>

**Bomage** *fr.* [...*aech*<sup>e</sup>] (Biegen, Umbordeln) *w*; -

**Bombarde** *fr.* (Steinschleudermaschine) *w*; -, -n;

**Bombardement** [...*manɔ*] (Beschleßung [mit Bomben]) *s*; -s, -s; **bombardieren**; **Bombardierkäfer**; **Bombardierung**; **Bombardon** *it.* [...*dɔɲɔ*] (Baßtrompete) *s*; -s, -s

**Bombast** *pers.-gr.-lat.-engl.* (Redeschwulst, Wortschwall) *m*; -es; **bombastisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Bombay** [*bɔmbe*] (Stadt in der Indischen Union)

**Bombe** *lat.-fr.* (Hohlkörper mit Sprengstoff und Zünder; auch für: Speiseeßler); **bomben...** (umgspr. in *Zus.* verstärkend, z. B. **bombensicher** für: ganz bestimmt); **Bombenelement**; **Bombenerfolg**;

**bombenfest**; **Bombenflugzeug**, ...**hitze**, ...**last bombensicher** (gegen Bomben sicher); **bombensicher** (ganz bestimmt)

vgl. **bomben...**; **Bomber** (Bombenflugzeug)

**Bommel** (bes. nordd. Nebenform von: **Bummel**) *w*; -, -n

**bomblern** *fr.* (wölben, kumpeln); **bomblertes Blech** (Wellblech)

**Bommerlunder** ☉ (ein Schnaps) *m*; -s, -

**Bon** *fr.* [*bɔnɔ*] (Gutschein) *m*; -s, -s

**bona fide** *lat.* (guten Glaubens, auf Treu und Glauben)

**Bonaparte** (Familienn. Napoleons); **Bonapartismus** *m*; -; **Bonapartist** (Anhänger des Hauses Bonaparte)

**Bonaventura** [...*wen*...] (kath. Kirchenlehrer)

**Bonbon** *fr.* [*bɔnbɔnɔ*] (Zuckerware, -zeug) *m* od. *s*; -s, -s; **Bonbonniere** [*bɔnbɔniɛr*<sup>e</sup>] (Pralinen-, Zuckerzeugpackung) *w*; -, -n

**Bond** *engl.* (Schuldverschreibung; Wertpapier) *m*; -s, -s

**Bönhase** (niederd. für: Pfuscher; nichtzünftiger Handwerker)

**Bonhomie** [*fr.* [*bonomi*]] (Gutmütigkeit, Einfalt) *w*; -, ...**en**; **Bonhomme** [*bonɔm*] (gutmütiger, einfaltiger Mensch) *m*; -, -s

**Bonifatius**, **Bonifaz** *lat.* (Verkünder des Christentums in Deutschland; m. Vorn.); **Bonifatiusbrunnen**; **Bonifikation** (Vergütung); **bonifizieren** (vergüten; verbessern); **Bonität** (Gute, innerer Wert; Sicherheit [einer Geldforderung], Zahlungsfähigkeit); **bonifizieren** ([Grundstück] abschätzen); **Bonifizierung**

**Bonmot** *fr.* [*bɔnmɔ*] (Witzwort; witziger Einfall) *s*; -s, -s

**Bonn** (Orten.)

**Bonne** *lat.-fr.* (Kinderwartin, Erzieherin) *w*; -, -n

**Bonner** (vgl. S. 41, c) [*zu: Bonn*]

**Bonnetarie** *fr.* (schweiz. für: Kurzwarenhandlung) *w*; -, ...**en**

**Bonus** *lat.-engl.* (Zugabe, Gewinnanteil, Vergütung, vorübergehende Dividendenhöhung) *m*; -, -

**Bonvivant** *fr.* [*bɔnviwɔ̃*] (Lebemann) *m*; -s, -s

**Bonze** *jap.-fr.* ([buddhistischer] Monch, Priester; verächtlich für: „Partei-große“) *m*; -n, -n; **Bonzentum** *s*; -[e]s; **Bonzokratie** (Herrschaft der Bonzen) *w*; -, ...**en**

**Boom** *engl.* [*bʊm*] (künstliches Hochtreiben der Börsenkurse; [ungesunder] Wirtschaftsaufschwung) *m*; -s, -s

**Boonerkamp** ☉ [*bɔn...*] (ein Magenbitter) *m*; -s, -s, 3 -[s]

**Boot** *engl.-niederd.* *s*; -[e]s, -e

**Bootes** *gr.* („Ochsentreiber“; Sternbild) *m*; -

**Böötien** (altgr. Landschaft); **Böötler**; **böötisch** (auch für: denkfaul, unkultiviert)

**Bootlegger** *engl.* [*bʊt...*] (Alkoholschmuggler) *m*; -s, -s

**Bootschau** (**Mehrz.** ...bauten), ...**gast** (Matrose, **Mehrz.** -en), ...**mann** (**Mehrz.** ...leute); **Bootsmannsbrief**, ...**maat**, ...**pfelke**, **bootsweise**

**Bor** (chem. Grundstoff; Zeichen: B, Abkürzung für Borverbindungen) *s*; -s

**Bora** *it.* (Adriawind) *w*; -, -s

**Borat** *pers.-arab.-mlat.* (borsaures Salz) *s*; -[e]s, -e;

**Borax** (Borverbindung; Waschmittel) *m*; -es; **Borazit** (Mineral) *m*; -s

**Bord** *niederd.* ([Bücher-, Wand]brett) *s*; -[e]s, -e;

**Bord** ([Schiffs]rand, -deck, -seite; übertr. auch: Schiff, Luftfahrzeug) *m*; -[e]s, -e;

**an -gehen**; **Mann über -!**; **Borddienst**

<sup>1</sup> Vgl. die Anmerkung zu „gerade“.

- Börde** *niederd.* (fruchtbare Ebene) *w*; -, -n; Magdeburger -
- Bordeaux** [*bordq*] (fr. Stadt); **Bordeaux** (Wein) *m*; -, (Sorten:) - [*bordqs*]; **Bordeauxrot**, **borgdrot** (bräunlichrot); **Bordelaiser** [...*lgs'εr*] (vgl. S. 41, c); - Brüh (Mittel gegen [Reiben]krankheiten); **Bordeisse** (Einwohner von Bordeaux) *m*; -n, -n
- Bordell** *mlat.* (Dirnenhaus)
- bördeln** (Blech mit einem Rand versehen; umbiegen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Bördelung**
- Bordereau** *fr.* [*bord'εr*q] ([Sorten]verzeichnis, Begleitschreiben) *m* od. *s*; -s, -s
- Bordfunk** *m*; -[ε]s
- bordieren** *german.-fr.* (ein-fassen, besetzen); **Bordierung**
- Bordkante**
- bordrot** (eindeutschend für: bordeauxrot)
- Bordschwelle**, ...stein
- Bordüre** *german.-fr.* (Einfassung; [farbiger] Geweberand, Besatz) *w*; -, -n
- boregl** (nördlich); **Boreas** (griech. Gottheit [des Nordwinds]); **Boreas** (Nordwind) *m*; -
- Borg** (das Borgen) *m*; -[ε]s; fast nur noch in: auf-geben, kaufen usw.; **borgen**
- Bor[gh]eisch**; der -e Fechter
- Borgia** [*bordecha*] (Angehöriger eines span.-it. Adelsgeschlechtes) *m*; -s, -s
- Borgis** (Schriftgrad) *w*; -
- borgweise**
- Bgrls** *slaw.* (m. Vorn.)
- Borke** *niederd.* (Rinde) *w*; -, -n; Borkenkäfer; **bor-kig**
- Borkum** (Insel an der dt Nordseeküste)
- Born** (dicht. für: Brunnen) *m*; -[ε]s, -e
- Borneo** (Sundainsel)
- Bornholm** (dän. Insel)
- bornlert** *fr.* (geistig beschränkt); **Bornlertheit**
- Borrage** *m*; -s u. **Borretsck** *arab.-mlat.* (Gewürzkraut) *m*; -es
- Borromäuslat.** (m. Eigenn.); **Borromäusverein**; **Borromisch**; -e Inseln (im Lago Maggiore)
- Bor-salbe** (Heilmittel; *w*; -), ...säure
- Borsdorfer** (Apfelsorte); **Borsdorfer Apfel** *m*; -s, -Äpfel
- Börse** *mlat.-niederl.* (Gebäude zum Abschließen von Geschäften; Genossenschaft; Geldbeutel) *w*; -n; **Börsenmakler**, ...verein; **Börsigner** (Börsenspieler)
- Borste** (starkes Haar) *w*; -, -n; **Borstenvieh**; **borstig**; **Borstigkeit**; **Borstwisch** (Stiehbürste)
- Borte** *w*; -, -n
- Borusse** *mlat.* (Preuße) *m*; -n, -n; **Borussia** (Frauengestalt als Sinnbild Preußens) *w*; -
- bös**, böse; böser, böseste. *Großschreibung* (vgl. S. 28, 4, a); das Gute und das Böse unterscheiden; jenseits von Gut und Böse, der Böse (vgl. d.); **bösartig**; **bösartigkeit**
- Boschhorn** (elektr. Hupe; *Mehrz.* ...hörner)
- Böschung**
- böse**, böß; **Böse** (Teufel; böser Geist) *m*; -n, -n; **Bösewicht** *m*; -[ε]s, -er (auch: -e); **boshaft**; **Boshheit**
- Boskett** *it.-fr.-engl.* (Gebüsch[pflanzung], Lustwäldchen) *s*; -s, -e
- Boskop** (nach dem niederl. Ort Boskoop) (Apfelsorte)
- böslich**
- Bosniäke** *m*; -n, -n; vgl. **Bosnier**; **Bosnien** (Land-schaft in Jugoslawien); **Bosnier**; **bosnisch**
- Bosporus** *gr.* (Meerenge am Schwarzen Meer) *m*; -
- Boß** *niederl.* ([Betriebs-, Partell]leiter) *m*; **Bosses**, **Bosse**
- Bösel** *niederd.* (Kugel) *w*; -, -n
- bossellieren** *it.-fr.* (formen; ausbauchen; getriebene Arbeit machen); vgl. **bos-sieren**
- bosseln** (kleine Arbeiten machen; kegeln); ich bosselle u. bößle; **bößeln** (*niederd.*: mit der Böfel werfen; den Kloot schließen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- Bossen-quader**, ...werk (rauh bearbeitetes Mauerwerk); **bossig**; vgl. **bosseln** u. **bossellieren**; **Bosslerer**
- Boston** [*bosten*] (Stadt in England und in USA); **Boston** (Kartenspiel) *s*; -s, -s; **Boston** (Tanz) *m*; -s, -s
- böswillig**; **Böswilligkeit**
- Bot** (Vorladung; Gebot; schwelz. auch für: Mit-gliederversammlung) *s*; -[ε]s, -e
- Botanik** *gr.* (Pflanzenkunde) *w*; -, (Lehrbücher: -en); **Botaniker**; **botanisch**; -e Gärten, aber (vgl. S. 47, E, 1): der Botanische Garten in München; **botanisieren** (Pflanzen sammeln); **Botanisiertrommel**
- Bötchen**, **Böttlein** (kleines Boot)
- Bote** *m*; -n, -n; **Boten-frau**, ...lohn; **Botin** *w*; -, -nen; **botmäßig**; **Botmäßigkeit**
- Boto** (ältere Form von: Bodo)
- Botokyde** (bras. Indianer) *m*; -n, -n; **botokydisch**
- Botschaft**; **Botschafter**; **Botschafterposten**; **Botschafts-rat** (*Mehrz.* ...räte), ...sekretär
- Böttcher** (Böttchermacher); *vgl.* auch: **Büttner** u. **Küfer**; **Böttcherarbeit**; **Böttcherei**
- Botteller** *m*; -s, -s u. **Bottler** *mlat.-niederl.* (seemänn.: Verwalter der Schiffsmundvorräte) *m*; -s, -
- Böttlich** *m*; -[ε]s, -e
- Böttler**; vgl. **Böttlerer**; **Böttlerer** (seemänn.: Vorratskammer auf Schiffen)
- bottnisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): der Bottnische Meer-busen

**Botulismus** *lat.* (Wurst-, Fleischvergiftung) *m*; -  
**Bouclé** *fr.* [*buklɛ*] (starkes Ziergarn) *s*; -s, -s; Bouclé (aus Bouclégarn gefertigter Teppich) *m*; -s, -s  
**Boudoir** *fr.* [*budoɑr*] (Putz- zimmer; Zimmer der Dame) *s*; -s, -s  
**Bougie** *fr.* [*buesi*] (Dehn- sonde) *w*; -, -s; bougieren (mit Dehnsonde untersuchen, erweitern)  
**Bouillon** *fr.* [*buljɔ̃g*] (Kraft-, Fleischbrühe) *w*; -, -s; Bouillonwürfel  
**Boulevard** *mittelniederl.-fr.* [*bul'wɛr*] (breite [Ring]- straße) *m*; -s, -s; Boule- wärdpresse  
**Boulogne** [*bulɔ̃nje*] (Vor- ort von Paris); Boulo- gner (vgl. S. 41, c); Bou- logne-sur-Mer [-*Bürmɔr*] (fr. Stadt); boulo|gnisch  
**Bourbone** [*bur...*] *m*; -n, -n (fr. Herrscher-geschlecht); bourbonisch  
**Bourgeois** *fr.* [*bursɛʁoʒ*] ([wohlhabender] Bürger) *m*; -, -, -; bourgeois (der Bourgeoisie angehörend, entsprechend); Bourgeoi- sie [*bursɛʁoasi*] ([wohl- habender] Bürgerstand; [auch: durch Wohlleben entartetes] Bürgertum) *w*, -, ...jen  
**Bourrette** *fr.* [*bu...*] (Ab- fallseide) *w*; -, -n  
**Bourtanger Moor** [*bʊr...*] *s*, -, -[e]s  
**Boutelle** *fr.* [*butɛl*] (Fla- sche) *w*; -, -n  
**Bouton** *fr.* [*bulɔ̃g*] (Knospe; Brillantknopf, -ohrgehan- ge) *m*, -s, -s  
**Bowdenzugbremse**; vgl. S. 44, a, 4 [*baʊdɛn...*]; nach dem engl. Erfinder Bowden (Drahtkabel zur Übertra- gung kleiner Zugkräfte, Gabelzugbremse)  
**Bowlmesser**; vgl. S. 44, a, 4 [*bɔʊvɛr...*] ([nordamerik.] Jagdmesser) *s*  
**Bowie** *engl.* [*bɔlɪ*] ([Pun- sch]schüssel; Getränk von Wein und Zusätzen) *w*; -, -n

**Box** *engl.* („Büchse“; [Pfer- de]stand; Unterstellraum [für einzelnen Kraftwa- gen]) *w*; -, -en  
**boxen** (mit den Fäusten kämpfen); *du boxst* (box- est); **Boxer** (Faustkämp- fer; Hunderasse) *m*; -s, -s; **Boxkalf** (Kalbleder) *s*; -s, -s; **Boxkalfschuh**  
**Boy** *engl.* [*beu*] ([Lauf]- junge; Diener, Bote) *m*; -s, -s  
**Boycott** *engl.* [*beu...*] (Ver- ruf[serklärung], Ächtung; Abbruch der Geschäftsbe- ziehungen; Aussperrung) *m*; -[e]s, -e; boykottieren  
**Bozen** (dt. Name von: Bol- zano; lt. Stadt)  
**BP** = Bayern-Partei  
**Br** = chem. Zeichen für: Brom  
**Br.** = Bruder  
**Brabançonne** *fr.* [*brabang- ʁɔ̃n*] (belg. Nationalhymne) *w*; -, -; **Brabant** (belg. Pro- vinz), **Brabanter** (vgl. S. 41, c)  
**brach** (unbenutzt; unbe- baut); **brachliegen** (vgl. d.); **Brache** (Brachfeld) *w*; -, -n; **brachen** (brachliegen lassen, [Brachfeld] pflü- gen), **Brachet** (fur: Juni) *m*; -s, -e; **Brachfeld**  
**Brachialgewalt** *lat.* (Faust- gewalt, rohe Gewalt) *w*; -  
**brachliegen**; vgl. S. 31, 11 (unbebaut liegen); das Feld liegt brach; brachelegen; brachzuliegen; **Brach- monat** od. ...mond (vgl. Brachet)  
**Brachse** *w*, -, -n u. **Brachsen** (Fisch) *m*; -s, -; vgl. auch: Brasse u. Brassen  
**Brachvogel** (Schnepfenart)  
**brachy...** *gr.* [*brachũ...*] (kurz...), **Brachy...** (Kurz...), **Brachyachse** (kürzere Achse); **brachykephal** usw.; vgl. brachycephal usw.; **Brachylogie** (Kurze im Ausdruck) *w*; -, ...jen; **brachycephal** (kurz-, rundköpfig); **Brachyze- phale** *m* u. *w*; -, -n, -n (vgl. S. 55, B); **Brachy- zephalie** *w*; -

**Brack** *niederl.* (Auswurf) *s*; -[e]s, -e  
**Bracke** *m*; -n, -n (Spur- hundrasse)  
**bracken** *niederl.* (aus- n- dern); **Bracker** (Varen- prüfer)  
**brackig** *niederl.* (mit Salz- wasser gemischt, untrink- bar)  
**Bräckin** (Hündin) *w*; -, -nen  
**brackisch** *niederl.* (Ge- steinsk.; aus einer Mi- schung von Meer- und Süß- wasser abgelagert); **Brack- wasser** (Gemisch von Süß- und Salzwasser in den Flußmündungen) *s*; -s, ...wasser  
**Bradykardie** *gr.* (Verlang- samung der Herz-tätigkeit) *w*; -  
**Brägen** (Nebenform von: Bregen) *m*; -s, -  
**Brägl** (Skalde; nord. Gott der Dichtkunst)  
**Brahma** (ind. Gott); **Brah- majismus** (Lehre von Brahma) *m*; -, **Brahman** (Weltseele) *s*; -s; **Brah- mane** *m*; -n, -n (ind. Prie- ster-kaste), **brahmanisch**; **Brahmapu|tra** (sudasiat. Strom) *m*; -, -; **Brahmapu- tra** *s*, -, - (Hühnerrasse)  
**Brahms** (dt. Tondichter)  
**Brailleschrift** [*brɔ̃*]...; nach dem Franzosen Braille] (Blindenschrift)  
**Brakteat** *lat.* (einseitig ge- prägt mittelalterl. Münze) *m*; -en, -en  
**Bram** *niederl.* (seemann.: zweitoberste Verlangung der Masten sowie deren Takelung) *w*; -, -en  
**Bramahschloß** [nach dem engl. Erfinder]  
**bramarbasieren** [Ableitung von dem Phantasienamen „Bramarbas“, der nach dem span. Zeitw. bramar, d. h. brüllen, toben, gebil- det wurde] (großtun, prah- len)  
**Brame, Bräme** (Randbe- satz; Waldrand) *w*; -, -n  
**Bramme** (Eisenblock) *w*; -, -n  
**Bram-segel**, ...stenge; vgl. Bram



**Branche** *fr.* [*brangsch*]  
[(Berufs-, Geschäfts)zweig;  
Fach] *w*; -, -n; **Branche[n]-**  
**kenntnis**

**Branchiat** *gr.* (mit Klemen  
atmendes Wirbel- u. Gile-  
dientier) *m*; -en, -en; **Branchi-**  
**en** [*...i'en*] (Klemen)  
*Mehrz.*

**Brand** *m*; -[e]s, Brände;  
**Brandbombe**; **Brand-**  
**direktor**; **branden** (von  
Wasser: sich an Klippen,  
an: Ufer brechen; übertr.  
für: toben, in heftiger  
Aufregung sein)

**Brandenburg**; **Branden-**  
**burger** (vgl. S. 41, c),  
**brandenburgisch**

**Brander** *niederl.* (Brand-  
schiff); **brandig**; **Brand-**  
**kasse**, ...mal (*Mehrz.*  
...male u. ...maler); **brand-**  
**marken**, gebrandmarkt;  
**Brandmauer**; **brand-**  
**schatzen** (unter Andro-  
hung von Brand und Plün-  
derung) erpressen; du  
brandschatzt (brandschat-  
zest); gebrandschatzt,  
**Brandschatzung**,  
...sohle, ...stätte, ...stifter,  
**Brandung**; **Brandwunde**;  
**Brandy** *engl.* [*brandi*] ([fein-  
er] Brannntwein) *m*; -s, -s;  
**Branntkalk** (Ätzkalk),  
...weiln; **Branntweilner**  
(für Destillateur; auch:  
Trunksüchtiger)

**Brasil** (Tabak; Kaffeesorte)  
*m*; -s, -e u. -s; **Brasil** (Zi-  
garre) *w*, -, -; **Brasilletto-**  
**holz** (unechtes Brasilien-  
holz), **Brasilian** (bras.  
Topas) *m*; -s, -e, **Brasilian-**  
**er**, **Brasilier**; **brasilia-**  
**nisch**, **brasilisch**; **Brasi-**  
**lien** (südamerik. Staat)

**Brasse** *w*; -, -n u. **Brassen**  
(niederd., mitteld. für:  
Brachse) *m*; -s, -

**Brasse** (seemann.: Tau  
zum Stellen der Segel) *w*;  
-, -n

**Brasselett** *fr.* (Armband;  
Gainersprache für: Hand-  
schelle) *s*; -s, -e

**brassen** (seemann.: sich der  
Brassen bedienen); du  
braßt (brassest); gebräßt

**Brassen**; vgl. **Brasse** (für:  
Brachse)

**Bratapfel**; **Brätchen**, **Brät-**  
**lein**; **bräteln**; ich ...ele  
(vgl. S. 64, VIII, a); **brä-**  
**ten**; du brätst, er brät; du  
brietst (brietest); du brie-  
test; gebraten; **brat[e]l**;  
**Braten** *m*; -s, -; **Braten-**  
**rock** (Gehrock); **Bratkar-**  
**toffeln** *Mehrz.*; **Brätling**  
(Flach; Pilz); **Bratrost**  
(Flach)

**Bratsche** *il.* (Streichinstru-  
ment) *w*; -, -n; **Bratscher**  
(Bratschenspieler); **Brat-**  
**schist**

**Brat[s]piß**, ...spill (see-  
mann.: Ankerwinde mit  
waagrecht Welle),  
...wurrt

**Bräu** *oberd.* (Bier[sorte]);  
Brauhaus) *s*; -[e]s, -e u. -s

**Brauch** *m*, -[e]s, Bräuche;  
in od. im - sein; **brauch-**  
**bar**; **Brauchbarkeit** *w*; -;  
**brauchen** (nötig haben),  
du brauchst, er braucht;  
du brauchtest; du brauch-  
test (sudd.: brauchtest); ge-  
braucht; er hat es nicht zu  
tun - (vgl. S. 58, 4); vgl.  
aber: gebrauchen; **bräuch-**  
**lich**; **Brauchtum**

**Braue** *w*; -, -n

**brauen**; **Brauer**; **Brauer]**,  
**Brauhaus**

**braun**; vgl. **blau**; **Braun**  
(braune Farbe) *s*; -s; vgl.  
**Blau**; **Braune** *s*; -n; **Bräu-**  
**ne** (Farbe; Rachenkrank-  
heit) *w*; -; **Braunseinerz**  
(s; -es) od. ...stein (*m*);  
-[e]s); **Braunelle** (Vogel)  
*w*; -, -n; **Braunelle**; vgl.  
**Brunelle** (Pflanze); **bräu-**  
**nen**, **Braunkehlchen**,  
...kohle; **bräunlich**;  
braunlichgelb usw. (vgl. S.  
35, 2); **Bräunling** (Apfel-  
sorte)

**Braun[schweig** (Ortsn.);  
**Braun[schweiger** (vgl. S.  
41, c); **braun[schweigisch**  
**Braunstein** (Mineral) *m*,  
-[e]s; **Bräunung**

**Braus** *m*; nur noch in:  
Saus und - (im Überfluß,  
verschwennerisch) leben

**Brausche** (mitteld. für:  
Beule an der Stirn) *w*; -, -n

**Brause** *w*; -, -n; **Brause-**  
**bad**, ...kopf; **brauseköp-**  
**fig**; **brausen**; du **braust**  
(brausest); **Brausen** *s*; -s;  
**Brausepulver**

**Braut** *w*; -, Bräute; **Bräut-**  
**chen**, **Bräutlein**; **Bräuti-**  
**gam** *m*; -s, -e; **Bräut-**  
**kleid**; **bräutlich**; **Bräut-**  
**stand** *m*; -[e]s

**brav** *lat.-il.* [*bravf*] (tapfer;  
tüchtig; artig, ordentlich);  
-er, -ste; **Bravade** [*...wg...*]  
(Prahlerel; Trotz); **Brav-**  
**heit**; **bravissimo** *il.*  
[...w]ß...[sehr gut!]; **brav**!  
[...wo] (gut!); **Bravo** (Bel-  
fallsruf) *s*; -s, -s; **Bravo**  
(Mordmörder, Bandit)  
*m*; -s, -s; **Bravoure** [*...wyr*]  
(Tapferkeit; Schneid) *w*; -;  
**Bravourarie** [*...i'e*]  
(Glanznummer), ...stück

**Break** *engl.* [*brek*] (leichter  
offener Wagen) *m* od. *s*; -s, -s  
**brechbar**; **Brechbohne**.

**Breche** (Werkzeug) *w*; -,  
-n; **brechen** [von: Breche]  
(Flach usw.); du brechst;  
du brechtest; gebrecht,  
brechen; du brichst, er  
bricht; du brachst, du bra-  
chest; gebrochen, brich!;  
**Brecher** (Sturzsee, Grob-  
zerkleinerungsmaschine);  
**Brechstange**; **Brechung**

**Bredouille** *fr.* [*bredyl*]  
(Verlegenheit, Bedrängnis)  
*w*; -, in der - sein

**Breeches** *engl.* [*brischis*]  
(Sport-, bes. Reithosen)  
*Mehrz.*

**Bregen** *gr.* (nordd. für: Ge-  
hörn vom Schlachtler) *m*;  
-s, -; vgl. auch: Brägen

**Bregenz** (östr. Stadt); **Bre-**  
**genzer** (vgl. S. 41, c); -

**Wald** (Bergland) *m*; - -[e]s  
**Bret** *m*; -[e]s, -e; **brellig**  
**Breisach** (Ortsn.); **Breis-**  
**gau** *m* od. *s*; -[e]s

**breit**; groß und - dastehen;  
weit und - *I. Kleinschrei-*  
*bung* (vgl. S. 30, 5, c); des  
langen und -en (umständ-  
lich), des -er[en] darlegen,  
darüber ließe sich ein lan-  
ges und -es (viel) sagen.

**II. Großschreibung** (vgl. S.  
28, 4, a): ins Breite gehen,

zerfließen. III. In Verbindung mit Zeitwörtern (vgl. S. 31, II); vgl. breitmachen, breitschlagen, breittreten; Breite *w*; -, -n; geographische -; breiten (auseinanderdehnen); Breitenrad; Breiiling (Fisch; Pilz); breitmachen (vgl. S. 31, II), sich (ungebührl. viel Raum beanspruchen); du machst dich breit; du hast dich breitmacht; um dich breitzumachen; aber: brejt machen (z. B. einen Graben); breitmasig, ...randig; breitschlagen; vgl. S. 31, II (überreden); du schlägst breit; breitgeschlagen; breitzuschlagen; aber: brejt schlagen (z. B. Metall); breitschult[e]rig; Breit-schwanz (Lammfell), ...seite (Längseite des Schiffes); breitspurig; brejttreten<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (weltschweifig erzählen; [eine Nachricht unberechtigt] verbreiten), aber: brejt verbreiten (z. B. die Schuhe)

**Breme** (oberd. für: Stechfliege) *w*; -, -n

**Bremen** (Orten.); Bremer (vgl. S. 41, c); Bremerhaven [...həvən] (Stadtteil [von Wesermünde] und Hafen [zu Bremen]); bremisch

**Bremsberg**; **Bremse** (Hemmvorrichtung) *w*; -, -n

**Bremse** (Insekt) *w*; -, -n

bremssen; du bremst (bremsest)

**Bremsenstich**

**Bremser**

**Bremsflege**

**Brems-gitterröhre** (für: Pentode), ...licht (Mehrz. ...lichter); **Bremung**

**brennbar**; **Brennbarkeit** *w*; -, -n; brennen; du brenntest; du brenntest; gebrannt; brenn[e]l; **Brenner** (Alpenpaß) *m*; -s; **Brennerbahn**

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. breitschlagen.

**Brennergj**; **Brennessel** (Trennung; vgl. S. 49, VIII) *w*; -, -n; **Brennholz**, ...stofffrage (vgl. S. 49, VIII)

**Brenze** (brennbare Stoffe) Mehrz.; **brenzeln** (nach Brand riechen); **brenzlig**

**Bresche** german.-fr. (gewaltsam gebrochene Lücke; Mauerbruch; Riß) *w*; -, -n; in die - springen

**Breslau** (Orten.); **Breslauer** (vgl. S. 41, c); **breslauisch**

**bresthaft** (veraltet; mit einem „Gebresten“ behaftet, kränklich)

**Bretagne** [brɛˈtɑ̃ʃ] (fr. Halbinsel) *w*; -, -n; **Bretagner**; **Bretagne** *m*; -n, -n; **bretagnisch**

**Brett** *s*; -[e]s, -er; **Brettel[n]** (südd. für: Schneeschuhe) Mehrz.; **Bretterbude**; **brettern** (aus Brettern); **Brettl** (Kleinkunstbühne) *s*; -s, -; **Brettspiel**

**Breughel** [brɛʏgʊəl] (niederl. Maler)

**Breve** lat. [brɛwe] ([„kurzes“ päpstliches Schreiben) *s*; -s, -n u. -s; **Brevet** fr. [brɛvɛ] ([„kurzer“] Gnadenbrief; Schutz-, Verleihungs-, Ernennungsurkunde) *s*; -s, -s; **brevetigren lat.** (ein Brevet ausstellen); **Breviarium** (kurze Übersicht, Auszug) *s*; -s, ...len [...iːn]; **Brevier** (Gebetbuch der kath. Geistlichen; Stundengebet; auch: Auswahl des Wesentlichen aus den Werken eines Schriftstellers) *s*; -s, -e; **Breviloquenz** (Kürze im Ausdruck) *w*; -, -; **brɛvɪ manu** (kurzerhand; Abk.: br. m.)

**Brezel** lat. *w*; -, -n

**Bridge** engl. [brɪdʒ] (Kartenspiel) *s*; -

**Brief** lat. (Abk.: Bf., auf dt. Kurszetteln: B [vgl. d.]) *m*; -[e]s, -e; **Briefbeschwörer**, ...kasten, ...kopf; **brieflich**; **Briefmarke**; **Briefmarken-block** (Mehrz. ...blocks), ...kunde; **Brief-**

**ordner, ...schaften** (Mehrz. zahl), ...steller, ...umschlag, ...wechsel

**Briekäse**

**Brienz** (schweiz. Dorf); -er See

**Bries** *s*; -es, -e u. **Briesel** (Brustdrüse des Kalbes) *s*; s, -; vgl. auch: Bröschen; **Brieschen** (Nebenform von: Bröschen)

**Brigade** fr. (größere Truppenabteilung) *w*; -, -n; **Brigadeführer**; **Brigadier** [...ɪg] (Befehlshaber einer Brigade) *m*; -s, -s; **Brigant** fr.-it. ([Straßenräuber) *m*; -en, -en; **Brigantentum** *s*; -[e]s; **Brigantine** (kleines zweimastiges Segelschiff) *w*; -, -n; **Brigg** engl. [Kurzform aus: Brigantine] (zweimastiges Segelschiff) *w*; -, -s

**Brigitta**, **Brigitta** irisch (w. Vorn.)

**Brikett** fr. (aus kleinstückigem oder staubförmigem Gute durch Pressen gewonnenes festes Formstück, z. B. Preßkohle; Preßling) *s*; -[e]s, -e u. -s; **brikettierbar**; **brikettieren** (zu Brikettsformen); **Brikettierung**

**brikollieren** fr. (durch Rückprall [von der Billardbande] treffen)

**brillant** fr. [brɪljɑ̃] (glänzend; fein); **Brillant** (geschliffener Diamant) *m*; -en, -en; **Brillant** (Schriftgrad) *w*; -, -n; **Brillantine** Ⓢ (Haarpomade) *w*; -, -n; **Brillantring**; **Brillanz** (Glanz, Feinheit) *w*; -

**Brille** gr.-lat. *w*; -, -n; **Brillen-futural**, ...glas, ...schlange

**brillieren** fr. [brɪljɪrən] (glänzen)

**Brimborium** nlat. (unwesentliches Gerede; Umschwelpe) *s*; -s

**Brimsen** tschech. (östr.: Schafkäse) *m*; -s

**Brinellhärte** [nach dem schwed. Ingenieur Brinell] (Härtegrad von Werkstoffen) *w*; -

**bringen**; du brachtest; du brächtest; gebracht; bring[e]l; ins reine bringen (vgl. S. 30, 5, b); **Bringer** *Brioche* fr. [*brjœsch*] (Gebäck) w; -, -s

**Brionische Inseln** (Inselgruppe vor Istrien) *Mehr.* **briso** *u.* (Tonk.: lebhaft, feurig)

**brisant fr. (zermalmend, sprengend, hochexplosiv); **Brisanz** (Sprengkraft) w; -, -en; **Brisanzgeschos****

**Brisbane** [*brfaben*] (austral. Stadt)

**Brise** span.-fr.-engl. ([Fahr]-wind; Lüftchen) w; -, -n

**Brisolet** s; -s, -e u. **Brisolette** german.-fr. (gebratenes Fleischklößchen) w; -, -n

**Brissago** (schweiz. Kurort), **Brissago** (Zigarre) w; -, -s

**Britanniametall** (Zinnlegierung) s; -s; **Britannien** *kelt.*; **britannisch**; **Brite** m; -n, -n; **Britin** w; -, -nen; **britisch**, aber (vgl. S. 47, E. 1); das Britische Museum

**Britschka** *poln.* (leichter offener Wagen) w; -, -s

**br. m.** = brevi manu

**Broadway** *engl.* [*brɔdweɪ*] („breiter Weg“, Hauptstraße in Newyork) m; -s

**Bröckchen**, **Bröcklein**; **bröck[e]lig**; **Bröck[e]lligkeit** w; -; **bröckeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); es bröckelt; **brocken** (einbrocken). **Brocken** (Stück, das Abgebrochene) m; -s, -

**Brocken** (Berg) m; -s

**brockenweise**; **bröcklig**, **bröckelig**

**Brodel** m; -s, -; **brodeln** (dampfend aufsteigen, aufwallen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Brodem** (dicht, für: Dampf, Dunst) m; -s, -

**Broderie** fr. (Stickeret; Einfassung) w; -, ...ien; **brodieren**

**Brokat** *u.* (gemustertes Selbengewebe) m; -[e]s, -e;

**Brokatelle** *u.*-fr. (Gewebe)

**Broker** *engl.* (Makler) m; -s, -; **Brokkoli** *u.* (Spargelkohl) *Mehr.*

**Brom** *gr.* (chem. Grundstoff; Zeichen: Br) s; -s **Brombeere**; **Brombeerstrauch**

**Bromid** (Salz) s; -s, -e; **Bromit** (Mineral) m; -s; (für Salz:) s; -s, -e; **Bromsäure** w; -

**bronchial** *gr.*; **Bronchialkatarrh** (Lufttröhrenkatarrh); **Bronchie** [...e] (Lufttröhrenast) w; -, -n (meist *Mehr.*); **Bronchitis** (Entzündung der Bronchien) w; -; **Bronchus** m; -, ...chen; vgl. **Bronchie**

**Bronn** m, -[e]s, -en u. **Bronnen** (dicht, für: Brunnen) m; -s, -

**Bronze** *pers.-mlat.-u.*-fr. [*brongβe*] (Metallmischung; Kunstgegenstand aus Bronze, Farbe) w, -, -n; **Bronzekunst**; **bronzen** (aus Bronze), **Bronzezeit** (vorgeschichtl. Kulturzeit); **bronzieren** (mit Bronze überziehen); **Bronzit** (Mineral) m, -s

**Brooklyn** [*bruklin*] (Stadtteil von Newyork)

**Brosame** w; -, -n (meist *Mehr.*); **Brosämchen**, **Brosämlin**

**brosh.** = broschiert

**Brosche** fr. (Vorstecknadel; Spange) w; -, -n

**Bröschen** (sudd.: Gericht aus Brustdrüsen des Kalbes; Kalbsmilch); vgl. auch: **Bries** u. **Brieschen**

**broshieren** fr. (heften, in Papier binden); **broshiert** (Abk.: brosch.); **Broshur** (das Heften; Herstellen eines Heftes) w; -; **Broshüre** (Heftchen, Druckheft; Flugschrift)

**Brösel** (sudd. für: Brosamen; bes. geriebene Semmel; niederd. für: Stummelpfeife) m (ostr.: s); -s, -; **Bröselein**, **Bröslein** (Bröckchen); **bröseln** (bröckeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Bröt** s; -[e]s, -e; **Brötchen** (auch für: Semmel), **Bröt-**

**lein**; **Brotkorb**, ...laib; **brotlös**; **brotiöse** *Künste*; **Brot, neld**, ...schnitte, ...studium, ...suppe, ...teig **brotseln** (Nebenform von: brutzeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**brouillieren** fr. [*bruji...*] (in Verwirrung bringen; verunreinigen); **Brouillon** [*brujiŋg*] (Kladde; Entwurf) s; -s, -s

**Browning** *engl.* [*brəɪn...*] (Schußwaffe) m; -s, -s;

**Browningpistole**

**brr!** (Zuruf an Pferde: halt!)

**BRT** = Bruttoregistertonne

**Bruch** (Brechen) s; Zerbrochenes) m; -[e]s, **Brüche**; in die Brüche gehen

**Bruch** (Sumpfland) m (seltener: s); -[e]s, **Brüche**

**Bruchband** (*Mehr.* ...bänder); **bruchfest**; **Bruch-**

**festigkeit**

**bruchig** (sumpfig)

**brüchig** (morsch); **Brüchigkeit** w; -; **bruchrechnen** (nur in der Grundform üblich); **Bruchschaden**, ...schrift (für: Fraktur), ...steln, ...stück; **bruch-**

**stuchhaft**; **Bruchteil** m, ...zahl

**Brückchen**, **Brücklein**; **Brücke** w; -, -n; *Schreibung in Straßennamen*:

vgl. S. 46, 2; **brücken**; **Brückenbau** (*Mehr.* ...bauten), ...kopf

**Bruckner** (dt. Tondichter)

**Bruder** (Abk.: Br.) m; -s, **Brüder**; **Brüderchen**, **Brüderlein**; **Brüdergemeine** (Religionsgemeinschaft innerhalb des Protestantismus; auch: Herrnhuter -)

w; **brüderlich**; **Brüderlichkeit** w; -; **Bruder**

**Lustig** m; *Wesf.*: **Bruder Lustigs** u. **Bruder[s] Lustig**, *Mehr.*: **Brüder Lustig**;

**Bruderschaft** (Vereinigung); **geistliche** -en; **Brüderschaft** (brüderliches Verhältnis); -trinken

**Brügge** (belg. Stadt)

**Brühe** w; -, -n; **brühen**; **brühelb**; **brühig**; **Brüh-**

**kartoffeln** *Mehr.*

**Brühl** *kelt.-mlat.* (feuchter Platz; fast nur noch als Ortsname) *m*; -[e]s, -e  
**brüh-siedeheiß**, ...**warm**  
**brüllaffe**; **brüllen**; **Brüllere**  
**Brumaire** [*brungr*] („Nebelmonat“ der Frz. Revolution: 22. Okt. bis 20. Nov.) *m*; -, -s  
**brummeln** (leise, ein wenig brummen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **brummen**; **Brummer**; **brummig**; **Brummochse**, ...**schädel**  
**Brunelle** *fr.*, **Branelle** ([Zierkraut] *w*; -, -n  
**brünett** *german.-fr.* (braunhaarig, -hautig, braunlich), **Brunette** (brünette Frau) *w*; -, -n, zwei hubsche -n (vgl. S. 55, B)  
**Brunft** (weidmann.: beim Wild [bes. Hirsch] swv. *Brunst*) *w*; -, **Brunfte**, **brunften** [zu. brummen], **brunftig**, **Brunftzeit**  
**Brunhild**, **Brunhilde** (dt. Sagengestalt; w. Vorn.)  
**brunnen** *fr.* (Metall braunen)  
**Brunn** (alter für. Brunnen) *m*; -[e]s, -en, vgl. auch Born; **Brunnen**, **Brunnelein**  
**Brünne** *kelt.* (mittelalterlicher Panzer, Harnisch) *w*, -, -n  
**Brunnen** *m*, -s, -, vgl. auch Brunn u. Born; **Brunnenkresse**  
**Bruno** (m. Vorn.)  
**Brunst** [zu. brennen] (Paarung, Paarungszeit bei bestimmten Tieren) *w*; -, **Brunste**; vgl. auch: **Brunft**, **brunsten**; **brünstig**, **Brunstzeit**  
**brusk** *fr.* (barsch; rücksichtslos), **brüskieren** (barsch, rücksichtslos behandeln)  
**Brüssel** (Hptst. Belgiens). **Brüsseler**, **Brüßler** (vgl. S. 41, c), **brüßlerisch**  
**Brust** *w*, -, **Brüste**; **Brustbild**, **Brustchen**, **Brustlehn**; **brüsten**, sich, .. **brüstig** (z. B. engbrüstig); **Brustpulver**, ...**tee**, ...**ton** (*Mehrz.* ...**tone**), ...**schwimmen**; **Brüstung**; **Brustwarze**, ...**wehr** *w*

**Brut** *w*; -, -en  
**brutal** *lat.* (roh; gefühllos; gewalttätig); **Brutalität**  
**brüten**; (vgl. S. 31, II:) ein brütend heißer Tag, aber: in der Stadt ist es brütend heiß; **brütig**; **Brutofen**, ...**stätte**  
**brutto** *it.* (mit Verpackung; ohne Abzug der [Un]kosten; roh, Abk.: *btto.*); - für netto (Abk.: *bf.*), **Bruttoertrag** (Rohertrag), ...**gewicht**, ...**registertonne** (Abk. BRT)  
**Brutus** (rom. Eigenn.)  
**brutzeln** (landsch. für. spritzend braten), vgl. brotzeln  
**Bruyèreholz** *fr.* [*bruja.*] (rotes Wurzelholz)  
**Bryologie** *gr.* (Mooskunde) *w*; -  
**Bryonie** *gr.* [..e] (Kletterpflanze) *w*; -, -n  
**Bryozoon** *gr.* (Moostierchen) *s*, -s, ...**zoen**  
**bstl**, **pstl**  
**btto** = brutto  
**Bub** (oberd. für. Junge) *m*, -en, -en; **Bubchen**, **Bublein**, **Bube** (auch Spielkarte) *m*, -n, -n, **bubenhaft**, **Bubenstreich**; **Bubere**, **Bubl** (Koseform von: Bub[e]) *m*; -s, -s, **Bublikopf** (weibl. Haartracht), **Büblin** *w*, -, -nen; **bübisch**; -ste (vgl. S. 56, I, b)  
**Bubo** *gr.* (Drusenanschwellung) *m*; -s, .. **onen**  
**Buch** (Abk.: *Beh.*) *s*; -[e]s, **Bucher**  
**Buchara** (Landschaft in Mittelasien; Teppich); **Buchare** *m*; -n, -n, **Buchare** (Länder ostl. vom Kaspisee) *w*, -  
**Buchausstattung**, ...**blinderel**; **Buchbinderelmaschine**; **buchbindern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Buchdruck** (*m*; -[e]s), .. **drucker**, ...**druckerel**; **Buchdruckereibesitzer**; **Buchdruckerkunst** *w*; -; **Buchdruckfarbe**; **Buchdruckgewerbe** *s*; -s  
**Buche** *w*; -, -n; **Buchecker** *w*; -, -n

**Büchelchen**, **Büchlein**  
**buchen** (aus Buchenholz)  
**buchen** (in ein Rechnungsbuch eintragen; vermerken)  
**büchen** (Nebenform zu: buchen [aus Buchenholz]); **Buchenholz**  
**Buchenland** (dt. Name der Bukowina) *s*; -[e]s; **buchenländisch**  
**Buchenstamm**  
**Bucherbord**, **Bücherel**, Deutsche Bucherei, **Bucherkunde** *w*, -; **bucherkundlich**, **Bücherrevisor**, ...**stube**, ...**wurm**, **Buchforderung** (Rechtspr.), ...**führung**; **buchgemäß**, **Buchgewerbe** *s*, -s, **buchgewerblich**, **Buchhalter**, .. **halterin** (*w*, -, -nen), **buchhalterisch**; **Buchhaltung**, **handel.**, .. **händler**, **buchhändlerisch**, **Buchhandlung**, **Buchmacher** (Vermittler von Rennwetten), **buchmäßig**  
**Buchs** *m*; -es, -e, **Buchsbaum**, **buchsbaumen** (aus Buchsbaum)  
**Buchs[chen]**, **Buchslein**, **Buchse** (Steckdose, Hohlzylinder zur Aufnahme eines Zapfens usw.) *w*, -, -n, **Buchse** (Gefaß [für Nadeln usw.], Feuerwaffe, auch Hohlzylinder) *w*, -, -n, **Buchsenfleisch.**, .. **macher**, ...**schuß**  
**Buchstabe** *m*, -n[s], -n, **Buchstabenrechnung** *w*, -, **buchstabieren**, **Buchstabierkunst**; **Buchstabierung**, .. **buchstabilig** (z. B. vierbuchstabig); **buchstäblich** (dem Buchstaben nach, [genau oder nur] dem Wortinhalt nach)  
**Bucht** [zu. biegen] *w*, -, -en  
**Buchtel** *tschech.* (Art Hefengebäck) *w*; -, -n  
**buchtig**  
**Buchverleih**  
**Buchweizen**  
**Bucintoro** *it.* [*butschin...*] (it. Schreibung von: Buzentaur) *m*; -s

**Buckel** [zu: biegen] (Höcker; Rücken) *m*; -s, -; vgl. auch: **Puckel**; **Buckel** *lat.-fr.* (erhabene Metallverzierung [auf Schilden]) *m*; -s, - (selten: *w*; -, -n); **Buckellfliege**; **buck[e]llig**; **buckeln** (einen Buckel machen; Metall treiben; auf dem Buckel tragen); ich .. ele (vgl. S. 64, VIII, a); **bücken**, sich  
**Bücking**; vgl. **Buckling** (gerauchter Hering)  
**Buck[ing]ham** [*bakɪŋhəm*] (engl. Orts- u. Familienn.)  
**bucklig**, **buckelig**; **Buckling** (Verbeugung)  
**Buckling**, **Buckling** (gerauchter Hering) *m*, -s, -e; vgl. auch: **Pokling**  
**Buckram** *engl.* (Buchbindeleimwand) *m*; -s; **Buckskin** (Wollstoff) *m*, -s, -s  
**Budapest**<sup>1</sup> (Hptst. Ungarns), **Budapester**<sup>1</sup> (vgl. S. 41, c)  
**Budechen** *slaw.* (kleine Stube, kleiner Laden[raum])  
**Buddel** *fr.* (umgspr. fut. Flasche) *w*, -, -n  
**Buddel[e]**, **buddeln** (umgspr. fur. im Sand wühlen, graben), ich .. ele (vgl. S. 64, VIII, a), vgl. auch: **puddeln**  
**Bud[d]ha** (ind. Religionsstifter), **Bud[d]ha** (Abbild Buddhas) *m*, -s, -s, **Buddhismus** (Lehre Buddhas) *m*; -, **Bud[d]hist**, **bud[d]histisch**  
**Bude** *slaw.* (Bretterbau; auch verächtlich u. student. fur. Zimmer) *w*, -, -n, **Budenzauber** (ausgelassene Veranstaltung auf der Bude)  
**Büdesheim** (Ortsn); **Büdesheimer** (vgl. S. 41, c), **Büdesheimer** (Wein)  
**Budget** *engl.-fr.* [*budʒet*, od. mit engl. Ausspr.: *budgeɪt*] ([Staats]haushaltsplan, Voranschlag) *s*, -s, -s, **Budgetbetrag**; **budgetieren** (einen Voranschlag aufstellen)

<sup>1</sup> Auch: **Budapest**, **Budapester**.

**Budjke** *fr.* (volkstümlich fur. Butike; vgl. d.)  
**Büdner** (nordd. fur: Hausler, Einleger; kleiner Grundbesitzer)  
**Buenos Aires** (Hptst. Argentiniens)  
**Büffet** (östr. noch: Büffet [*buʃe*] *fr.* (Anrichte[tisch], Geschirrschrank; Schenk[tisch]) *s*; -[e]s, -e; kaltes -; **Büffetmamsell**; **Büffetler** [...*ie*] ([Bier]ausgeber, Zapfer) *m*; -s, -s  
**Buffa** *it.* (Posse) *w*; -, -s, vgl. **Opera buffa**  
**Buffel** *lat.-fr.* (Rinderart) *m*, -s, -; **Buffelei**, **Buffelherde**; **büffeln** (umgspr. fur: lange und angestrengt lernen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Bufett**; vgl. **Bufett**  
**Buffo** *it.* (Sänger komischer Rollen) *m*, -s, -s u. ...ff  
**Bug** (Biegung; Strebe; Brust [des Pferdes, des Rindes], Schiffsvorderteil) *m*, -[e]s, **Buge** u. (von Schiffen auch) -e  
**Bugel** *m*, -s, -; **Bugelisen**, **bugeln**; ich .. ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Buglerin** *w*; -, -nen  
**bugseren** *port.-niederl.* ([Schiff] schleppen, ins Schlepptau nehmen, lenken; wegraumen), **Bugslerer**  
**Bugsriet** (über den Bug hinausragende Segelstange) *m*; -[e]s, -e  
**Buhl** (oberd. fur: Hügel) *m*; -[e]s, -e  
**Buhle** *m*; -n, -n; **Buhle** *w*; -, -n; **buhlen**; **Buhler**; **Buhler[e]**; **Buhlerin** *w*; -, -nen; **buhlerisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Buhlschaft**  
**Bühne** *niederl.-niederd.* (künstlicher Damm, Uferschutz) *w*, -, -n  
**Bühne** (Boden; Brettergerüst; Schaubühne, Spielfläche) *w*; -, -n; **bühnen** ([Boden] legen; [Decke] wölben); **Bühnen[aus]sprache** (Hochsprache)  
**Bühnenkopf**

**bühnenmäßig**; **bühnisch** (die Bühne betreffend)  
**Buhurt** *german.-fr.* (mittelalterl. Reiterkampfspiel) *m*; -[e]s, -e  
**Bukanier** *karib.* [...*i*ʔr] (Seerauber) *m*; -s, -  
**Bukarest**<sup>1</sup> (Hptst. Rumäniens); **Bukarester**<sup>1</sup> (vgl. S. 41, c)  
**Bukephalos**; vgl. **Buzephalus**  
**Buket** *fr.* ([Blumen]strauß, Duft [des Weines]) *s*; -[e]s, -e  
**Bukolliker** *gr.* (Hirtensiedlicher); **bukolisch**  
**Bukowina** („Buchenland“; Karpatenlandschaft) *w*; -, **Bukowiner**; **bukowinisch**  
**bulbös** *lat.* (zwiebelartig, knollig), -e Anschwellung  
**Bulbus** (Zwiebel; Bezeichnung fur zwiebelartige Organe) *m*; -, ...bi  
**Buletto** *fr.* (gebratenes Fleischklößchen) *w*; -, -n  
**Bulgare** *m*; -n, -n; **Bulgarien**; **Bulgarin** *w*, -, -nen, **bulgarisch**  
**Bull[e]** *niederl.* (Tau) *s* *w*, -, ...nen  
**Bulkladung** (seemann. fur: Schuttgut)  
**Bull[au]ge** (rundes Schiffsfenster)  
**Bulldog** ☹ (Zugmaschine) *m*, -s, -s; **Bulldogge** *engl.* (Hunderasse)  
**Bulle** *niederd.* (Stier, mannll. Zuchtrind) *m*; -n, -n  
**Bulle** *lat.* (Urkunde) *w*; -, -n, die Goldene - (vgl. S. 47, E, 1)  
**Bullenbeißer** *niederd.* (Hund; meist: bissiger Mensch)  
**bullerig**, **bullern** (aufwahlen), das Wasser bullert  
**Bulletin** *mlat.-fr.* [*bul-tən*] (amtliche Bekanntmachung; [Tages]bericht) *s*; -s, -s  
**Bullrichsalz** ☹ (Heilmittel) *s*; -es  
**Bullterrier** (Hunderasse)

<sup>1</sup> Auch: **Bukarest**, **Bukarester**.

**Bülow** (*būlo*) (Familienn.)  
**Bülte** (niederd. für: feste [Moor]stelle; Hügelchen) *w*; -, -n; **Bultsack** (Seemannsmatratze)  
**bum!**; **bum, bum!**; **bim, bam, bum!**  
**Bumbaß** (mitteld. für: Schellenbaum) *m*; ...bassee, ...basse  
**Bumboot** *engl.* (dem Kleinhandel mit Eßwaren dienendes Boot; jedes Zivilboot im Ggs. zum Marineboot)  
**Bumerang** *austral.* (gekrümmtes Wurfholz) *m*; -s, -s  
**Bummel** (umgspr. für: Trödel, Quaste) *w*, -, -n; vgl. auch: **Bommel**; **Bummel** (umgspr. für: Spaziergang) *m*; -s, -; **Bummelant**; **Bummel[e]**, **bumm[e]lig**; **Bumm[e]ligkeit** *w*; -; **bummeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII. a); **Bummier**  
**bums!**; **bumsen** (drohend aufschlagen); du **bumst** (bumsest)  
**Buna** ☉ [aus. „Butadien“ und „Natrium“] (synthetischer Gummi) *m u. s.*; -[s], **Bunareffen**  
**Bund** („das Bindende“; Bündnis) *m*; -[e]s, **Bünde**; (bibl.) der Alte, Neue - (vgl. S. 47 E, 1); **Bund** („das Gebundene“, Gebinde) *s*; -[e]s, -e; vier - Stroh (vgl. S. 63, VII)  
**Bunda** (ung. Schaffpelz) *w*; -, -s  
**bundbrüchig**; **Bündchen**, **Bündlein**; **Bunddichtung** (zum Dichtmachen); **Bündel** *s*; -s, -; **Bündelei**; **Bundesamt**, ...**bahn**, ...**behörde**, ...**bruder**, ...**genosse**, ...**bundesgenössisch**; **Bundesgericht**, ...**kanzler**, ...**präsident**, ...**rat**, ...**republik**, ...**staat** (*Mehrz.* ...staaten), ...**tag**, ...**versammlung**; **bündig** (bindend; Bauk.: in gleicher Fläche liegend); **kurz und -**; **Bündigkeit** *w*; -; **bündisch**; **bündlerisch**;

**Bündner** (Bundesangehöriger; schweiz. auch für: Graubündner); **Bündner** (schweiz. auch für: graubündnerisch); vgl. S. 41, c; **bündnerisch**; **Bündnis** *s*; ...**nisses**, ...**nisse**; **Bundschuh** (Binde-, Bauernschuh), ...**steg** (Buchdr.)  
**Bungalow** *ind.* [*bungalo*] (einstöckiges [Sommer]haus) *m*; -s, -s  
**Bunge** (Fischreuse) *w*; -, -n  
**Bunker** *engl.* (Behälter zur Aufnahme und Abgabe von Massengut [Kohle, Erz]; Betonunterstand; [Golf.] Sandloch) *m*; -s, -  
**Bunsenbrenner**; vgl. S. 44, a, 4 [nach dem Erfinder]  
**bunt** *lat.*; - bemalen; (vgl. S. 31, II.: ein buntgestreiftes Tuch, aber: das Tuch ist bunt gestreift; in Bunt gekleidet, vgl. blau, IV)  
**Bünt** (schweiz.: eingezauntes Stück Land) *w*; -, -en  
**Buntdruck** (*Mehrz.* ...drucke); **buntgefedert**, **Buntheit** *w*; -, **Buntmetall**; **Buntsandstein** (Erdg.: Untergruppe des Mesozoikums); **bunt-scheckig**, ...**schillernd**, **Buntspecht**, ...**stift** *m*  
**Bunzlau** (Ortsn.); -er Geschirr (vgl. S. 41, c)  
**Buonarroti**, Michelangelo (it. Künstler)  
**Burckhardt** (schweiz. Gesellschaftsforscher)  
**Bürde** *w*; -, -n  
**Bure** *niederl.* („Bauer“; südafrik. Ansiedler) *m*, -n, -n; **Burenkrieg** (1899 bis 1902), ...**staaten** (in Südafrika) *Mehrz.*  
**Bürette** *fr.* (Meßrohre für Flüssigkeiten) *w*, -, -n  
**Burg** [zu: beigen] *w*; -, -en  
**Bürge** *m*; -n, -n, **bürgen**  
**Burgenland** *s*; -[e]s; **burgenländisch**  
**Bürger**; **Bürgerin** *w*; -, -nen; **Bürgerkunde** *w*; -, **bürgerkundlich**; **bürgerlich**, aber (vgl. S. 47, E, 1): das Bürgerliche Gesetzbuch (Abk.: BGB); **Bürgerlichkeit** *w*; -, **Bürger-**

**meister**, ...**meistergl.**, ...**pflicht**, ...**schaft**; **Bürgersmann** (*Mehrz.* ...leute); **Bürgersteig**, ...**tum** *s*; -[e]s); **bürgerlich** (dem Bürgertum gemäß); **Burgfried**; dafür besser: **Bergfried**; **Burgfriede[n]** (zeitweilige Einstellung innerpolit. Streitigkeiten), ...**graf**  
**Bürgin** *w*; -, -nen  
**Burgkmalr** (dt. Maler)  
**Burgos** (span. Stadt)  
**Bürgschaft**  
**Burgund** (fr. Landschaft); **Burgunder** (auch Wein) (vgl. S. 41, c); **Burgunderwein** (vgl. S. 41, 4, a); **burgundisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): die Burgundische Pforte  
**Burgverlies**, ...**vogt**  
**byrisch** [zu: Bure]  
**Burjäte** *m*; -n, -n (mongol. Volksstamm)  
**Burkhard** (m. Vorn.)  
**burlesk** *roman.* (possenhaft); **Burleske** (Posse) *w*; -, -n  
**Burma** usw. (engl. Schreibung von: Birma usw.)  
**Burnus** *arab.-fr.* (Beduinenmantel mit Kapuze) *m*; - u. ...nusses, ...nusse  
**Büro** <sup>1</sup> *lat.-fr.* (Schreibstube; Geschäfts-, Amtszimmer; Dienststelle) *s*, -s, -s; **Büroangestellte**; **Bürokrat** *fr.*; *gr.* (Aktenmensch) *m*; -en, -en; **Bürokratie** (engstirnige Beamtenherrschaft, Beamtentum) *w*; -, ...en; **bürokratisch** (beamtenthaft; an Formen klebend), **bürokratisch** (mit Bürokratismus durchsetzen); **Bürokratismus** (Bürokratie; Formenkramerei) *m*; -; **Bürokrat** (scherzh.: „Heiliger“ des Bürokratismus); heiliger -l; **Bürolist** (schweiz. für: Büroangestellter); **Bürozeit** (Geschäfts-, Dienstzeit)

<sup>1</sup> Umgspr. häufig auch: **Büro**.

**Bürschchen, Bürschlein;**  
**Bursch[e] m;** ...schen,  
 ...schen; **burschenhaft;**  
**Burschenschaft;** **Bur-**  
**schenschaftler;** **Bur-**  
**schenschaftlich;** **bur-**  
**schikhs** ((übertrieben) un-  
 gezwungen; flott); -este;  
**Burschikosität;** **Burse**  
*mlat.* (Studentenheim) *w*;  
 -, -n  
**Bürstchen, Bürstlein;**  
**Bürste w;** -, -n; **bürsten;**  
**Bürstenabzug** (Buchdr.:  
 Probeabzug), ...binder  
 ...bütlig (z. B. ebenbütlig)  
**Bürzel** (Schwanz[wurzel],  
 bes. von Vögeln) *m*; -s, -  
**Bus** (Kurz. für: Autobus,  
 Omnibus) *m*; **Busas, Busse**  
**Busch m;** -es, **Büsche;**  
**Büschehen, Büschel-**  
**chen, Büschlein; Bü-**  
**schel s;** -s, -; **Buschen-**  
**schenke** (östr. für: Strauß-  
 wirtschaft); **buschig;**  
**Buschklepper** (Strauch-  
 dieb), ...mann (*Mehrz.*  
 ...männer [Urvolk in Süd-  
 afrika]), ...obst, ...wind-  
 röschchen  
**Busen m;** -s, -; **Busen-**  
**freund**  
**Bu|shel engl.** [*bʊʃəl*] (Ge-  
 treidemaß) *m*; -s, -s; 6 -  
 (vgl. S. 63, VII)  
**Busineß engl.** [*bɪniʃ*] (Ge-  
 schäft) *s*; -  
**busper** (aleman. für: mun-  
 ter, wohlaufl)  
**Byssard lat.-fr.** (Raubvogel)  
*m*; -[e]s, -e  
**Buße w;** -, -n; **büßen;** du  
 büßt (büßest); **Büßer**  
**Busserl** (oberd. für: Küß-  
 chen) *s*; -s, -  
**bußfertig; Bußfertigkeit**  
*w*; -  
**Bussgle lat.-it.** (Winkelmeß-  
 instrument) *w*; -, -n  
**Bußprediger, ...tag; Buß-**  
**und Betttag; Büßung**  
**Büste lat.-fr. w;** -, -n;  
**Büstenhalter**  
**Bu|strophedon gr.** (ab-  
 wechselnd nach rechts und  
 links laufende Schrift) *s*; -s  
**Butadien** (gasförmiger Kohlen-  
 wasserstoff) *s*; -s; **Butan**  
 (Kohlenwasserstoff) *s*;

-s, **Butangas** (Heiz-  
 und Treibstoff)  
**buten** (niederd. für: drau-  
 ßen, jenseits [der Deiche])  
**Butjke fr.** (Kramladen;  
 Kneipe) *w*; -, -n; vgl. auch:  
 Budjke; Butjker (Butiken-  
 besitzer)  
**Butjedingen** (Land „buten  
 [jenseits] der Jade“) *w*;  
**Butler engl.** [*bʊtlər*] (Haus-  
 hofmeister) *m*; -s, -  
**Butt niederd.** (Schollenfisch)  
*m*; -[e]s, -e  
**Bütte, oberd. auch: Butte**  
 (Gefäß) *w*; -, -n  
**Büttel** (Gerichtsbote; Hä-  
 scher) *m*; -s, -  
**Bütten** [zu: Bütte] (Papier-  
 art) *s*; -s, -; **Büttenpapier**  
**Butter gr.-lat. w;** -, **Butter-**  
**blume, ...brot** (*Mehrz.*  
 ...brote); **buttl(e)rig; But-**  
**termilch; buttern;** ich  
 ...ere (vgl. S. 64, VIII, a);  
**Butterstulle; Butterung;**  
**butterweich**  
**Büttner** (mitteld. für: Bött-  
 cher, Küfer)  
**Butylalkohol** (chem. Ver-  
 bindung) *m*; -[e]s  
**Butyrometer gr.** (Fettge-  
 haltmesser) *s*  
**Butz; vgl. Butzen; Butz[e]**  
 (Kobold; Knirps) *m*; ...en,  
 ...en; **Butze** (niederd. für:  
 Verschlag, Wandbett;  
 auch: Klumpen) *w*; -, -n;  
**Butzen** (Kerngehäuse;  
 Verdickung [im Glas], un-  
 regelmäßige Mineralanhäu-  
 fung; [geronnener] Klumpen)  
*m*; -s, -; **Butzemann**  
 (*Mehrz.* ...männer); **But-**  
**zenscheibe** (runde) Glas-  
 scheibe mit Buckel in der  
 Mitte); **butzig** (verdickt);  
**Butzkopf** (Delphin)  
**Büx, Buxe** (nordd. für:  
 Hose) *w*; -, **Büxen u.**  
**Buxen**  
**Buxtehyde** (Orten.; scherz-  
 haft für: Nirgendheim)  
**Buzentaur gr.** (Untier in  
 der gr. Sage; Prunk-  
 schiff der Dogen von Vene-  
 dig) *m*; -en, -en; vgl. Bu-  
 cintoro  
**Buzephalus** (Pferd Alex-  
 anders des Großen) *m*; -

**BV =** [schweizerische] Bun-  
 desverfassung  
**b. w. =** bitte wenden!  
**Byron** [*bajrən*] (engl. Dich-  
 ter)  
**Byssus gr.** (ein feines Ge-  
 webe aus dem Altertum;  
 Haftfäden mancher Mu-  
 scheln) *m*; -  
**Byzantiner** (Bewohner von  
 Byzanz; Kriecher,  
 Schmelchler); **byzanti-**  
**nisch** (Byzanz betreffend;  
 kriecherisch, unterwürfig);  
 -e Zeitrechnung; **Byzanti-**  
**nismus** (Kriecherei, un-  
 würdige Schmelchelei) *m*;  
 -; **Byzanz** (alter Name von  
 Istanbul)  
**bs, bez =** bezahlt (auf Kurs-  
 zetteln)  
**Bz., Bez. =** Bezirk  
**bzw. =** beziehungsweise

## C

Vgl. auch K, Sch und Z  
**C** (Buchstabe); das C; des C,  
 die C  
**C =** Zentrum [Mitte] (im  
 Postverkehr, z. B. Berlin C)  
**c** (Tonbezeichnung) *s*; -, -;  
 c (Zeichen für: c-Moll); in  
 c; C (Zeichen für: C-Dur);  
 in C  
**C =** Carboneum (chem. Zel-  
 chen für: Kohlenstoff); Cel-  
 sius; Coulomb; Curie  
**C** ([Abk. aus lat. centum]  
 röm. Zahlzeichen) = 100  
**C. =** Cajus; vgl. Gajus  
**Ca =** Calcium (chem. Zel-  
 chen für: Kalzium)  
**ca. =** circa (vgl. zirka)  
**Cab engl.** [*kəp*] (einspannige  
 engl. Droschke) *s*; -s, -s  
**Caballero span.** [*kawaljero*]  
 („Edelmann“, „Ritter“;  
 Kavaller) *m*; -s, -s  
**Cachoon fr.** [*kaboschɔŋ*]  
 (geschliffener Edelstein) *m*;  
 -s, -s  
**Cachenez fr.** [*kaschɛnɛ*]  
 ([seidenes] Halstuch) *s*; -, -  
**Cachet fr.** [*kaschɛ*] (Ge-  
 präge, Siegel; Eigentüm-  
 lichkeit) *s*; -s, -s  
**Cachou fr.** [*kaschɔ*] (Hell-  
 mittel) *s*; -s, -s

- Cäcilia** [zä...], **Cäcille** [...e] (w. Vorn.); **Cäcillenverein** (Verein für Kirchenmusik)
- Cádiz** [kadis] (fr. u. port. Form von: Kadiz); **Cádiz** [kadis] (span. Form von: Kadiz)
- Café** fr. (Kaffeehaus, -stube) s; -s, -s; vgl. Kaffee; **Cafetier** (in östr. Alpenländern für: Kaffeewirtschaft) w; -, ...ien; **Cafetier** [...tig] (Kaffeehausbesitzer) m; -s, -s; **Cafetiere** [...tiğr] (Kaffeehauswirtin; auch für: Kaffeekeanne) w; -, -n
- Calisson** fr. [kälßong] (Senksten (beim Tiefbau)) m; -s, -s
- Calvus** (vorklassische Schreibung des altröm. Vornamens Gajus; vgl. d.)
- cal** = Grammokalorie (kleine Kalorie; vgl. kal)
- Cal** = Kilo[gramm]kalorie (große Kalorie; vgl. kcal)
- Calais** [kalä] (fr. Stadt)
- calando** it. (Tonk.: abnehmend)
- Calau** usw.; vgl. K... usw.
- Calbe** (Ortsn.); vgl. K...
- Calderon** [kald'ron] (span. Dichter)
- Calembourg** fr. [kalamburg] (Wortspiel; Kalauer) m; -s, -s
- Calif.** = California; vgl. Kalifornien
- Caligula** (röm. Kaiser)
- Callixtus** (lat. Schreibung von: Kallistus)
- Calvin** usw.; vgl. K... usw.
- Calw** usw.; vgl. K... usw.
- Cambridge** [kembridʒ] (engl. u. nordamerik. Ortsn.)
- Camburg**; vgl. K...
- Camembert** fr. [kamangbär] (Kase) m; -s, -s
- Camera obscura** lat. (Lochkamera) w; -, -, ...rae ...rae
- Camion** fr. [kamjong] (schweiz. für: Lastkraftwagen) m; -s, -s; **Camionnage** [kamjongəʃ] (schweiz. für: Spedition; Rollgeld) w; -
- Cammin**; vgl. K...
- Camouflage** fr. [kamufleʃ] (Mummerei; Tarnung)
- Camplät**-engl. [kämp] ([Feld-, Gefangenen]lager) s; -s, -s
- Campaigna** [kampanja] (lt. Landschaft) w; -
- Campecheholz** [kampeʃtʃe...] s; -es; vgl. Kampecheholz
- Campinas** (bras. Stadt)
- Camping** lat.-engl. [kämping] ([Wochenend-, Ferien]lager) s; -s, -s
- Canada** (engl. Schreibung von: Kanada)
- Canberra** [kän...] (Hptst. des Austral. Bundes)
- Cancan** fr. [kangkəng] (Tanz) m; -s, -s
- cand.** = candidatus; vgl. Kandidat
- Candela** [kan...] (Lichtstärkeinheit für: „Neue Kerze“; Zeichen: cd)
- Candyluswerk** (Priesterabildungsverein)
- Cannae**; vgl. Kannä
- Cañon** span. [kanjon] („Röhre“; tief eingeschnittenes Tal) m; -s, -s
- Canossa**; vgl. K...
- Cansteinsche Bibelanstalt** [nach Familienn.] w; -n
- Cant** engl. [kánt] (heuchlerische Sprache; Scheinheiligkeit; auch: Rotwelsch) m; -s
- cantabile** it. („gesangsmaäßig“; Tonk.: ausdrucksvoll; sangbar)
- Canterbury** [kánt'ərbəri] (engl. Stadt)
- Canto** it. (Gesang) m; -s, -s;
- Cantus firmus** lat. („fester Gesang“; [choralartige] Hauptmelodie eines polyphonen Chorsatzes) m; -, -, ...ml
- Cape** engl. [kep] (Umhang) s; -s, -s
- Capri** (it. Schreibung von: Kapri)
- Capriccio**; vgl. Kapriccio
- Capitio benevolentiae** lat. [...wo...] („Haschen nach Wohlwollen“; Gunstbewerbung) w; -
- Capua** (lt. Schreibung von: Kapua)
- Capuchon** fr. [kapüşəng] (Kappe; Damenmantel mit Kappe) m; -s, -s
- Capulet** Mehrz.; vgl. Montecchi
- Caput mortuum** lat. (für: Wertloses) s; -
- Caracalla** (röm. Kaiser)
- Caracas** (Hptst. Venezuelas)
- Car alpin** [kar alpəng] (schweiz. für: Gesellschaftswagen für Bergfahrten) m; -, -, -s -s
- care of** engl. [kär -] (in Briefanschriften usw.: bei ...; Abk.: c.o)
- Carlitas**; vgl. K...
- Carlson** (span. m. Eigenn.)
- Carlyle** [karlil] (engl. Schriftsteller und Historiker)
- Carman** fr. [karmanjöl] (fr. Revolutionslied) w; -
- Carmin** span. (w. Vorn.)
- Carnegie** [karnegi] (nordamerik. Milliardär); **Carnegiestiftung**
- Carrara** (it. Schreibung von: Carrara)
- Carte blanche** fr. [kart bləngʃ] („weiße Karte“; unbeschränkte Vollmacht) w; -, -, -s -s [kart bləngʃ]
- Cartesianismus** nlat. (Lehre des Cartesius) m; -;
- Cartesius** (lat. Schreibung von: Descartes)
- Casanova** [...wa] (it. Abenteuerer)
- Cäsar** [zä...] (röm. Feldherr und Staatsmann; [Ehrenname der röm.] Kaiser; m. Eigenn.) m; -en, -en;
- Cäsarenwahn**, **Cäsaropapismus** nlat. (Herrschaft des Kaisers über die Kirche) m; -;
- cäsarisch**; vgl. S. 43, 2, b (kaiserlich; selbstherrlich); **Cäsarisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Cäsarismus** (Cäsarismus; unbeschränkte Staatsgewalt) m; -
- Cash-and-carry-Klausel** engl. [käsch end käri -] (Überseehandel: Käufer muß die Ware bar bezahlen und in eigenem Schiff abholen) w; -
- Cassius** (röm. Staatsmann)
- Castor**; vgl. K...



**Casus belli** *lat.* („Kriegsfall“; Grund zum Kriege) *m*; -, -; **Casus obliquus** (Sprachl.: abhangiger Fall) *m*; -, -; ...qui; vgl. **Kasus**  
**Catania** (it. Schreibung von: Katania)  
**Catilina** (röm. Verschwörer); vgl. **katilinarisch**  
**Cato** (röm. Zensor); vgl. **katonisch**  
**Cattaro** (dalmatin. Stadt)  
**Catullus**; vgl. **Katull**  
**Causa** *lat.* ((Streit)sache) *w*; -, ...sae; **Cause célèbre** *fr.* [*kɔs bɛldbr*] (berühmter Rechtsstreit; berüchtigte Angelegenheit) *w*; -, -s -s [*kɔs bɛldbr*]; **Causeur** [*kozʁi*] (Plauderer) *w*; -, ...jen; **Causeur** [*kozʁ*] (Plauderer) *m*; -s, -e  
**Cayenne** [*kajen*] (fr. Schreibung von: Kayenne)  
**cbkm, km³** = Kubikkilometer  
**cbm, m³** = Kubikmeter  
**ccm, cm³** = Kubikzentimeter  
**Cd** = Cadmium (chem. Zeichen für: Kadmium)  
**cd** = Candela  
**cdm, dm³** = Kubikdezimeter  
**CDU** = Christlich-Demokratische Union [Deutschland]  
**C-Dur** (Tonart; Zeichen: C) *s*; -, **C-Dur-Arie** [...i<sup>e</sup>] (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, ...len [...i<sup>e</sup>n]  
**Ce** = Cesium (chem. Zeichen für: Zer)  
**Cedille** *fr.* [*bɛdijɛ*] (Häkchen unter dem fr. c: ç) *w*; -, -n  
**Celebes** [*zɛlɛ...*] (Sundainsel)  
**Celesta** *nlat.-it.* [*tʃɛstɛ...*] (Stahlplattenklavier) *w*; -, -s u. ...sten  
**Celle** [*zɛlɛ*] (Ort.)  
**Cellist** *u.* [*tʃɛstɛ...*] (Cellospieler); **Cello** (Kniegeige) *s*; -s, -s u. ...lli  
**Cellon** ⊕ [*zɛlɔn*] (Kunststoff) *s*; -, **Cellophan** ⊕ *s*; -s u. **Cellophane** ⊕ [...fɔn] (glasklare Folie, Glashaut) *w*; -, vgl. auch: **Zellophan**

**Celsius** [*zɛl...*; nach dem Schweden Celsius] (Einheit der Grade beim 100teiligen Thermometer; Zeichen: °C; 5° C)  
**Cembalo** *it.* [*tʃɛm...*] (Klavier) (Klavier des 18. Jh.) *s*; -s, -s  
**Cenoman** [*zɛno...*] (Erdg.: Stufe der Kreideformation) *s*, -s  
**Cent lat.-engl.** [*bɛnt, zɛnt*] (Münze; Abk.: c. u. ct.; Zeichen: ¢) *m*; -[s], -[s] (Abk.: ct. u. cts.); 5 - (vgl. S. 63, VII)  
**Centavo** [*bɛntɔwɔ*] (Münze in Süd- und Mittelamerika usw.) *m*; -[s], -[s]  
**Centesimo** [*tʃɛnɛ...*] (it. Münze) *m*; -[s], ...mi  
**Centesimo** [*bɛntɛ...*] (Münze in Panama) *m*; -[s], -[s]  
**Centime** [*bɛntim*] (belg., fr., schweiz. usw. Münze; Abk.: ct.) *m*; -[s], -[s] (Abk.: ct. od. cts.)  
**Céntimo** [*bɛn...*] (span. usw. Münze) *m*; -[s], -[s]  
**Cento gr.-lat.** [*zɛnto*] (Flickgedicht; Einzelverse aus einem [sonst verlorenen] Gedicht; auch: zusammengestoppelte Arbeit) *m*; -s, -s  
**Centweight engl.** [*bɛntwɛt*] (engl. Handelsgewicht; Abkürz.: cwt.) *s*; -, -s  
**Cericle** *lat.-fr.* [*bɛrkl*] (Empfang [bei Hofe]; vornehmer Gesellschaftskreis) *m*; -s, -s; - halten  
**Cereallen** [*zɛrɛɡlɛn*] (alt-röm. Fest zu Ehren der Ceres) *Mehrz.*; vgl. aber: **Zerealle**; **Ceres** (röm. Göttin des Ackerbaues)  
**cerise** *fr.* [*bɛʁiz*] (Kirschrot)  
**Certosa** *it.* [*tʃɛrɔ...*] („Kartause“; Kloster der Kartäuser) *w*; -, ...sen  
**Cervantes** [*bɛrwɛntɛs*] (span. Dichter)  
**ces** [*zɛβ*] (Tonbezeichnung) *s*; -, -; **Ces** (Zeichen für: Cee-Dur); in **Ces**; **Ces-Dur** (Tonart; Zeichen: Ces) *s*; -  
**ceteris paribus** *lat.* [*zɛ...*] (unter [sonst] gleichen Bedingungen)

**ceterum censeo** *lat.* [*zɛtɛrɔm zɛnsɛo*] („übrigens meine ich“); **Ceterum censeo** (stets betonte Ansicht; Überzeugung) *s*; -  
**Cetinje** [*bɛ...*] (montenegrin. Stadt)  
**Cevennen** [*bɛw...*] (fr. Gebirge) *Mehrz.*  
**Ceylon** [*zɛilon*] (Insel in Vorderindien); **Ceylontee**  
**cf** = cost and freight *engl.* [*kɔst ɛnd freɪ*] (Klausel im Überseehandel: Verladekosten und Fracht im Preis eingeschlossen)  
**Cf** = Californium (chem. Zeichen für: Kalifornium)  
**cf., cfr.** = confer  
**cg** = Zentigramm  
**CGS-Maßsystem** (Zentimeter-Gramm-Sekunden-Baordnung) *s*; -s  
**CH** = Confoederatio Helvetica  
**Chaco** [*tʃakɔ*]; vgl. **Gran Chaco**  
**Chaconne** *fr.* [*ʃakɔn*] *w*; -, -s u. -n u. **Clacona** *it.* [*tʃakɔɡna*] (Tanz; Instrumentalstück) *w*; -, -s  
**Chagrin** *fr.* [*ʃaɡʁɛn*] (Verdruß) *m*; -s, -s; **Chagrin** (Narbenleder) *s*; -s; **chagrinieren** [*ʃaɡʁiniʁɛn*] (künstlich mit Narben versehen); **Chagrinleder**  
**Chaine** *fr.* [*ʃɛnɛ*] („Kette“ beim Tanz) *w*; -, -n  
**Chaise** *fr.* [*ʃɛzɛ*] (Stuhl, Sessel; [halbverdeckter] Wagen) *w*; -, -n; **Chaise-longue** [*ʃɛzɛlɔŋɡ*] („Langstuhl“; gepolsterte Liegestatt mit Kopflehne, Liege) *w*; -, -n [*ʃɛzɛlɔŋɡnɛ*] u. -s  
**Chalcedice**; vgl. **Chalazidze**  
**Chaldäa** [*kal...*] (Babylonien); **Chaldäer**; **chaldäisch**  
**Chalet** *fr.* [*ʃalɛ*] (Sennhütte; Schweizerhäuschen, Landhaus) *s*; -s, -s  
**Chalkidike**; vgl. **Chalazidze**  
**Chalkochemigraphie** *gr.* [*ʃalko...*] (Metallgravierung) *w*; -, **Chalko-graphie** (Kupferstechkunst;

Kupferstich) *w*; -; Chal-  
kolith (Mineral) *m*; - *s* u.  
-en

Chalzedon [kal...] (Mineral)  
*m*; -s, -e

Chalvidise [chal...] (nord-  
gr. Halbinsel)

Cham [kam] (Orten.)

Chamäleon *gr.* [ka...]  
(Kriechtier) *s*; -s, -s

Chamberlain [tschamb'rlin]  
(engl. Familienn.)

Chambre séparée *fr.*  
[schangbr βε'parə] (Sonder-  
raum) *s*; -, -s, -s [schangbr  
βε'parə]

Chamisso [scha...] (dt. Dich-  
ter)

chamols *fr.* [schamoq]  
(„gemein“farben, gelbbraun-  
lich); vgl. blau; Chamols  
(Gemsen-, Ziegen-, Schaf-  
leder) *s*; -; Chamols-  
leder

Champagne [schangpanjə]  
(fr. Landschaft) *w*; -;

Champagner [schangpan-  
je'r] (Schaumwein); Cham-  
pagner-Kreide (*w*); -),

...wein; Champignon  
[schangpinjɔŋ, meist mit

dt. Ausspr.: schampinjɔŋ]  
(Edelpilz) *m*; -s, -s; Cham-

pion *fr.-engl.* [tschəmpjɔ'n,  
auch mit fr. Ausspr.: schang-

piɔŋ] (Meister [im Sport];  
Freikämpfer) *m*; -s, -s;

Championat [scham...]  
(Meisterschaft) *s*; -[e]s, -e

Champs-Élysées [schang-  
sɛlɛz] („Elysäische Fel-  
der“; Park in Paris) Mehrz.

Chance *mlat.-fr.* [schangʃə]  
(Glückswurf; Glücksfall;

Aussicht; [günstige] Ge-  
legenheit) *w*; -, -n; vgl.

auch: Schanze

Change *lat.-fr.* [schangʃəh]  
(Tausch, Wechsel) *w*; -;

changeant [schangʃəhɔŋ]  
(wechselnd; schillernd);

Changeant (schillernder  
Stoff) *m*; -s, -s; chan-

gieren [schangʃəhɔŋ]  
Chanson *lat.-fr.* [schang-  
βɔŋ] (Kabarettlied) *s*; -s,

-s; Chansonette [schang-  
βo...] (Liedersängerin im

Kabarett) *w*; -, -n; Chan-  
sonnier [schangβonjɛ]

(Liederdichter, Liedersän-  
ger im Kabarett) *m*; -s, -s

Chaos *gr.* [kgoß] (Urmasse;  
Durcheinander, [Ur]wir-

war) *s*; -; chaotisch *gr.-  
fr.* [kagtiʃ]

Chapeau *mlat.-fr.* [schapə]  
(Hut) *m*; -s, -s; Chapeau

claque [- klək] (Klapp-  
zylinder) *m*; -, -x -s

[schapo klək]

Charakter *gr.-lat.* [ka...]  
(Kennzeichen; Gepräge;

Sinnes-, Wesensart; Würde  
und Titel) *m*; -s, ...gre;

Charakterbildung; cha-  
rakterisieren (kennzeich-

nen; [eingehend, treffend]  
schildern); Charakteri-

sierung; Charakteristik  
(Kennzeichnung; [ein-

gehende, treffende] Schil-  
derung; Techn.: Kenn-

linie, Kennung) *w*; -, -en;

Charakteristikum (be-  
zeichnende, hervorstechen-

de Eigenschaft) *s*; -s, ...ka;

charakteristisch (be-  
zeichnend; kennzeichnend;

treffend; hervorstechend);  
-ste (vgl. S. 56, 1, b); cha-

rakterlich; Charaktero-  
logie (Persönlichkeitsfor-

schung; Menschenkunde)  
*w*; -; charakterologisch;

Charakterrolle

Charcuterie *fr.* [scharkü-  
t'ʁi] (südd. [außer östr.]

für: Metzger) *w*; -, ...[en];  
Charcutier [scharkütjɛ]

(Schweinemetzger; Schlach-  
ter; Wurstwarenhändler)

*m*; -s, -s

Charge *lat.-fr.* [scharʒəhə]  
(Amt; Würde; Rang;

Heerw.: Dienstgrad, Vor-  
gesetzter; Technik: La-

dung, Beschickung [von  
Hochöfen]; Theater: [scharf

ausgeprägte] Nebenrolle)  
*w*; -, -n; Chargenspieler;

chargieren [scharʒəhɔŋ]  
(Technik: beschicken; be-

auftragen); Chargierung  
(Beschickung)

Charis [chariβ] *w*; -, ...[r]ten  
(gr. Göttinnen der An-

mut); Charisma *gr.* (Gna-  
de, Berufung) *s*; -s, ...[r]men  
u. -ta; charismatisch;

Charité *lat.-fr.* [scha...]  
(„christliche [Nächsten]-

liebe“; Krankenhaus) *w*; -,  
-s; Charjtin *gr.* [cha...]

(Göttin der Anmut) *w*; -,  
-nen

Charivari *mlat.-fr.* [schari-  
w'gri] (Durcheinander;

Katzenmusik) *s*; -s, -s

Charkow [scharkof] (Stadt  
in der UdSSR)

Charles[ton] *engl.* [tsch'grl-  
βtn] (Tanz) *m*; -, -s

Charlotte *fr.* [schar...] (w.  
Vorn.); Charlottenburg

(Stadtteil Berlins)

charmant [schar...] (fr.  
Schreibung von: schar-

mant); Charme [scharm]  
(fr. Schreibung von:

Scharm) *m*; -s; Charmeu-  
se *fr.* [scharmɛz] (Reyon-

gewebe) *w*; -

Charon [scharon] (in der  
gr. Sage Fährmann in

der Unterwelt)

Charta *gr.-lat.* [karta] (Ur-  
kunde; Grundgesetz) *w*; -,

-s; die Magna Charta (das  
„große Grundgesetz“ der

engl. Verfassung, 1215);  
Charte *fr.* [scharʒə] (Ver-

fassungsurkunde) *w*; -, -n;

Chartepartie (Schiffahrt:  
Frachtvertrag); Charter

*engl.* [(t)schar...] (Freibrief,  
Schutzbrief) *m*; -s, -s;

Charterer (Mieter eines  
Schiffes); chartern (Schiff

[zur Befrachtung] mieten);  
ich ...ere (vgl. S. 64,

VIII, a); gechartert; Char-  
terung

Chartreuse *fr.* [schartrɛz]  
(Kartäuserkloster) *w*; -;

Chartreuse ☉ (Kartäu-  
serlikör) *w*; -

Charybdis *gr.* [cha...] (Fel-  
senschlund der gr. Sage

in der Straße von Messina)  
*w*; -; vgl. Szylla

Chassepotgewehr *fr.* [scha-  
β'pɔ...; nach dem Erfin-

der]

Chasseur *fr.* [schaßɔʁ] (Jä-  
ger) *m*; -s, -e

Chassis *fr.* [schaßj] (Fahr-  
gestell des Kraftwagens;  
Rahmen des Rundfunk-

**Chateau** *lat.-fr.* [*ʃatɔ*] (Schloß; Landhaus) *s*; -s, -s  
**Chateau|brand** [*ʃatobri-  
gɔ*] (fr. Schriftsteller)

**Chauffeur** *fr.* [*ʃoʃœr*] („Heizer“; [Kraftwagen]-  
fahrer) *m*; -s, -e; vgl. auch:  
Schöffer, chauffieren  
[*ʃoʃyʁ*ˈn]

**Chauke** [*ʃauk*ˈe] (Angehöriger  
eines altgerm. Volks-  
stammes) *m*; -n, -n

**Chaulmoograöl** *ind.*  
[*ʃəʎmʊgra*...] (Hellmit-  
tel)

**Chaussee** *lat.-fr.* [*ʃoʃɔʒ*] (Landstraße) *w*; -, ...ssen;  
*Schreibung in Straßennamen*:  
vgl. S. 46, 2; **Chaus-  
seehaus**

**Chauvinismus** *fr.* [*ʃowɪ*...] (einseitige, überspitzte  
Vaterlandsbegeisterung;  
Kriegshetze) *m*; -; **Chauvinist**;  
**chauvinistisch**; -ste  
(vgl. S. 56, 1, b)

**Chef** *lat.-fr.* [*ʃeʃ*] (Leiter;  
Geschäftsinhaber) *m*; -s,  
-s; vgl. auch: Chef, Chef-  
arzt (leitender Arzt, Ober-  
arzt), ...pilot (erster Ein-  
flieger, Flugkapitän), ...re-  
dakteur (Hauptschriftleiter)

**Chemie** *gr.* [*che*...] (Stoff-  
kunde) *w*; -; **Chemiefaser**,  
...ingenieur, ...werker;  
**Chemigraph** (Hersteller  
von Hochdruckformen) *m*;  
-en, -en; **Chemigraphie**  
(Druckverfahren) *w*; -;  
**Chemikalien** (chemische  
Stoffe) *Mehrz.*; **Chemiker**;  
**chemisch**; **chemisch-  
technisch** (vgl. S. 42, f)

**Chemise** *lat.-fr.* [*ʃeʃmɪs*] (Hemd; Überwurf) *w*; -,  
-n; **Chemissett** („Hemd-  
chen“; Vorhemd) *s*; [-e]s,  
-s u. -e

**Chemismus** *gr.-nlat.* [*che*...] (Inbegriff der chemischen  
Vorgänge bei dem Stoff-  
wechsel von Lebewesen)  
*m*; -

**Chemnitz** [*kem*...] (Ortsn.);  
**Chemnitzer** (vgl. S. 41, c)  
**chemotaktisch** *gr.* [*che*...] (durch chem. Wirkung aus-  
gelöste Bewegung niederer

Organismen); **Chemotaxe**,  
**Chemotaxis** (chemotakti-  
sche Bewegung) *w*; -, ...xen;  
**Chemotechnik** (Technik  
der Chemie; *w*; -), ...tech-  
niker (Helfer im Labora-  
torium); **chemotherapeutisch**;  
**Chemotherapie**  
(Heilverfahren mit chemi-  
schen Mitteln), ...tropis-  
mus (Chemotaxis)

...chen (z. B. Mädchen) *s*; -s, -)

**Chenille** *lat.-fr.* [*ʃeʃnɪʒ*ˈe] („Raupe“; raupenähnliche  
Schnur; Raupenkette) *w*;  
-, -n

**Cheops** [*che*...] (altägypt.  
König); **Cheopspyramide**  
**Cherbourg** [*ʃerbuʁ*] (fr.  
Stadt)

**Cherry Brandy** ☉ *engl.*  
[(t)ʃeʃəri brendi] ([feiner]  
Kirschlikör) *m*, -s, -s

**Chersones** *gr.* [*ʃersoneʒ*] (Halbinsel) *m*; -, -e

**Cherub** *hebr.* [*che*...] (Engel)  
*m*; -s, -im u. -inen; cheru-  
b|nisch

**Cherusker** [*che*...] *m*, -s, -  
(german. Volksstamm)

**Chester** [*ʃeʃeʃt*ˈeʁ] (engl.  
Stadt); **Chesterkäse**

**chevaleresk** *mlat.-fr.* [*ʃe*-  
wa...] (ritterlich); **Cheva-  
lier** [*ʃe*ˈwaʎie] („Ritter“  
als Standesbezeichnung)  
*m*, -s, -s; **Chevauleger**  
[*ʃchwalesche*] (leichter Rei-  
ter) *m*, -s, -s

**Cheviot** *engl.* [(t)ʃeʃewiɔt]  
(Wollstoff) *m*; -s, -s

**Che|vreau** *lat.-fr.* [*ʃe*ˈwʁo]  
(Ziegenleder) *s*; -s; **Che-  
vreauleder**

**Che|vron** *fr.* [*ʃe*ˈwʁɔŋ]  
(Wappenk.: Sparren; fr.  
Dienstgradabzeichen; Ge-  
webe) *m*; -s, -s

**Chi** [*chi*] (gr. Buchstabe: X,  
x) *s*; [-s], -s

**Chianti** [*ki*...] (it. Rotwein)  
*m*; -

**Chiasmus** *gr.* [*chi*...] (Kreuz-  
stellung von Satzgliedern)  
*m*; -

**Chiasso** [*ki*...] (schweiz. Ort)

**chiastisch** *gr.* [*chi*...] (in  
Kreuzstellung)

**Chicago** [*ʃuk*...] (engl.  
Schreibung von: Chikago)

**Chicorée** *fr.* [*ʃikɔʁeʒ*] (Ge-  
müse) *w*; -

**Chiemsee** [*kim*...] *m*; -s

**Chiffon** *arab.-fr.* [*ʃiʃiʃɔŋ*] (feines Gewebe) *m*; -s, -s;

**Chiffonniere** [*ʃiʃiʃɔni*ˈeʁ]  
(Nähtisch; östr. u. schweiz.  
für: Kleiderschrank) *w*; -, -n

**Chiffre** *arab.-fr.* [*ʃiʃʁ*] (Ziffer); Geheimzeichen,  
-schrift; Kennwort) *w*; -,  
-n; **Chiffreschrift** (Ge-  
heimschrift); **Chiffreur**  
[*ʃiʃiʃr*] (Entzifferer) *m*;

-s, -e, **chiff|rieren** (in Ge-  
heimschrift abfassen);

**Chiff|rierkunst** *w*; -

**Chl|gnon** *lat.-fr.* [*ʃchinjɔŋ*] (Nackenzopf; untergelegter  
Haarwulst) *m*; -s, -s

**Chikago** [*ʃchi*...] (Stadt in  
USA); vgl. Chicago

**Chile** [*ʃiʃle*, oft: *ʃiʃle*] (süd-  
amerik. Staat); **Chilene** *m*;

-n, -n, **Chilenin** *w*; -, -nen;  
**chilenisch**; **Chilesalpeter**

**Chillade** *gr.* [*chi*...] (Reihe,  
Zahl von Tausend); **Chilli-  
asmus** (Lehre vom Tausend-  
jährigen Reich) *m*; -,

**Chillast** *m*, -en, -en; **chilli-  
astisch**

**Chimära** *gr.* [*chi*...] (Unge-  
heuer der griech. Sage) *w*;

-; **Chimäre** (Pflropfbastard  
[pflanzlicher Mischling]) *w*;

-, -n; vgl. aber: Schimare

**Chimborasso** *span.*  
[*ʃchim*...] (südamerik.  
Berg) *m*; [-s]

**China** [*chi*...] (*Inkasprache*  
[*chi*...] (Droge)

**Chinchilla** *span.* [*ʃchin-  
tʃiʃlja*] (Nagetier; Pelz)  
*w*; -, -s; od. *s*, -s, -s

**Chinsee** [*chi*...] *m*; -n, -n  
(Volk); **Chinesin** *w*; -,  
-nen; **chinesisch**, aber

(vgl. S. 41, 3, b): die Chi-  
nesische Mauer

**Chin|n** *Inkasprache-it.*  
[*chi*...] (Alkaloid, Fieber-  
mittel) *s*; -s

**Chinoliserle** *fr.* [*ʃchinois*ˈeʁi]  
(kunstgewerbliche Arbeit in  
chines. Stil) *w*; -, ...jen

**Chintz** *ostind.-engl.* [*ʃchinz*] (bedrucktes Baumwollge-  
webe) *m*; -es, -e

**Chippendale** [(t)ʃɪpˈpɛndəl; nach dem engl. Tischler] ([Möbel]stil) *s*; -s

**Chir|agra** *gr.* [chɪ...] (Handgicht) *s*; -s; **Chir|omant** (Handliniendeuter) *m*; -en, -en, **Chir|omant|le** *w*, -, ...|en, **Chir|opraktik** (amerik. Naturheilbehandlung) *w*; -, **Chir|ospasmus** (Schreibkrampf) *m*; -, .. men; **Chir|urg** (Facharzt für Chirurgie) *m*; -en, -en, **Chir|urg|le** (operative oder mechanische Heilbehandlung) *w*, -, ...|en; **chir|ur|gisch**

**Chit|in** *gr.* [cht...] (hornähnlicher Stoff in dem Panzer der Gliederfüßer) *s*; -, **chit|in|ig**

**Chit|on** *gr.* [chi .] (altgriech. Untergewand) *m*, -s, -e **chladnische Klangfigur** [klɔd...; nach dem dt. Physiker Chladni]

**Chlamys** *gr.* [chla...] (altg. Obergewand) *w*, -, -

**Chlodwig** [klot...] (alte Schreibung von: Klodwig)

**Chloe** *gr.* [kloɛ] (w. Eigenn.)

**Chlor** *gr.* [klɔr] (chem. Grundstoff; Zeichen: Cl) *s*, -s; **Chloral** (Chlorverbindung) *s*, -s; **Chloralhydrat** (Schlafmittel) *s*; -[e]s; **chloren**, **chlorieren** (Techn.: mit Chlor Chlorandeln), **Chlorid** (Chlorverbindung) *s*, -s, -e; **chlorig**, **Chlorit** (Mineral) *w*; -s, (für Salz:) *s*; -s, -e; **Chlorodont** ☉ (Zahnpaste, -wasser usw.) *s*; -s; **Chloroform** (Betaubungs-, Lösungsmittel) *s*, -s; **chloroformieren** (mit Chloroform betäuben), **Chlorophyll** (Blattgrün) *s*; -s, **Chlorose** (Bleichsucht) *w*, -, **Chlorung** (Techn.: Behandlung mit Chlor); **Chlorur** (Chlorverbindung) *s*; -s, -e

**Chlotar**, **Chlothar** [klo...] (alte Schreibungen von: Lothar)

**Chlothilde** [klo..] (alte Schreibung von: Klothilde)

**Chodowlec|ki** [chodowjɛzki] (dt. Kupferstecher)

**Cholera** *gr.-lat.* [kɔ...] (Infektionskrankheit) *w*; -, **Choleraanfall**; **Choleriker** (Heißsporn); **Cholerine** (leichter Brechdurchfall) *w*, -, **cholerisch** (jähzornig, aufbrausend); -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Cholesterin** (lebenswichtiger Stoff im Körper) *s*, -s

**Chor** *gr.-lat.* [kɔr] (erhöhter Kirchenraum mit [Haupt]altar) *m* (seltener *s*); -s, -e u. Chöre, **Chor** ([feierlicher] mehrstimmiger Gesang, Gemeinschaft von Sängern) *m*, -s, Chöre, **Choral** *gr.-mlat.* (Kirchenlied) *m*, -s, ...|ale; **Chörchen**, **Chörlein**

**Chorda** *gr.* [kɔr .] *w*, -, ...den u. Chorde [chor...] (Fleischse, Sehne, [Darms]saite, Rückenleiste der Wirbeltiere) *w*, -, -n, **Chordotonalorgan** [kor...] (Gehörorgan)

**Chorea** *gr.* [ko...] (Veitstanz) *w*, -, **Choreo|graphie** (Tanzschrift, -beschreibung) *w*, -, ...|en, **Choreus** [cho...] (Versfuß) *m*; -, .. gen; **Choreut** [cho...] (Tänzer) *m*; -en, -en; **Choreutik** (Tanzkunst) *w*; -, ...|chörig [...kɔ...] (z. B. zweichörig)

**Chorion** *gr.* [kɔ...] (Embryonalhülle) *s*, -s

**chorisch** [kɔ .]; **Chorist** (Chorsänger); **Chorknabe**; **Chorregent** (sudd.: Leiter eines kath. Kirchenchors), **Chorus** *gr.-lat.* (Sängerchor) *m*, -, Chöre

**Chose** *lat.-fr.* [ʃɔʒsɛ]; vgl. Chose

**Chow-Chow** *chin.* [tschau-tschau] (chin. Spitz) *m*; -s, -s

**Chrestomathie** *gr.* [kreβ...] (Auswahl aus Schriftstellern) *w*, -, ...|en

**Chrie** *gr.-lat.* [chriɛ] (Anweisung für Schulaufsätze) *w*, -, -n

**Chrisam** [chri...], **Chrisma** [chris...] *gr.* (Salbol) *s*; -s

**Christ** *gr.-lat.* [kr...] (Anhänger des Christentums) *m*; -en, -en; **Christa** (w.

Vorn.); **Christbaum**; **Christel** (w. Vorn.); **Christenglaube[n]**; **Christenheit** *w*; -, **Christentum** *s*; -[e]s; **Christian** (m. Vorn.); **Christiane** (w. Vorn.), **Christiana** (früherer Name von Oslo), **christianisieren** (für das Christentum gewinnen); **Christin** *w*, -, -nen; **Christina**, **Christine** (w. Vorn.), **Christkind**, **...kindchen** od. **...kindlein**, **christlich**, aber (vgl. S. 47, E, 1), die Christlich-Demokratische Union [Deutschlands] (Abk.: CDU), die Christlich-Soziale Union (Abk.: CSU), **Christlichkeit** *w*, -, **Christmonat** od. **...mond** (Dezember); **Christolat|rie** (Verehrung Christi) *w*; -, **Christologie** (Christuslehre) *w*, -, ...|en, **christolog|isch**, **Christoph** (m. Vorn.), **Christophel** (m. Vorn.), **Christophine** (w. Vorn.); **Christophorus** („Christusträger“, Heiliger); **Christus** („Gesalbter“, Jesus Christus); nach Christo od. nach Christus (Abk.: n.Chr.), nach Christi Geburt (Abk.: n.Chr.G.); vor Christo od. vor Christus (Abk.: v.Chr.), vor Christi Geburt (Abk.: v.Chr.G.); vgl. Jesus Christus; **Christwurz** (Heilkraut)

**Chrom** *gr.* [krom] („Farbe“; chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Cr) *s*; -s, **Chromasie** (Abbildungsfehler bei Linsen) *w*, -, **Chromatdruck** (Farben[stein]druck, Mehrz. ...drucke); **Chromatik** (Farbenlehre; Tonk.: Veränderung der Grundtöne) *w*; -, **Chromatin** (farbbarer Bestandteil des Zellkerns) *s*; -s, -e; **chromat|isch** (farbig; von der 12stufigen Tonleiter: in Halbtonen fortschreitend [Ggs.: diatonisch]); **Chromatometer** („Farbenmesser“) *s*; **Chromatophor** (Farbkörperchen der Zelle) *s*; -s, -en; **Chroma-**

**to|skop** (Art Kaleidoskop) *s*; -, -e; **Chromatotype**, **Chromatype** (Farbendruck) *w*; -, ...ien; **Chromatropie** (Farbenspiel) *w*; -, ...ien; **Chromehlorid** (chem. Verbindung); **chromieren** (verchromen); **Chromolith** (unglasiertes, farbig gemustertes Steinzeug) *m*, -s u. -en, -e[n]; **Chromolithographie** (Farben[stein]druck); **Chromosom** (Chromatinfaden bei der Zellkernteilung, Sitz der Erbanlagen) *s*; -, -en; **Chromosphäre** (glühende Gasschicht um die Sonne) *w*; -, **Chromrot**

**Chronik** *gr.-lat. [kro...]* (Aufzeichnung geschichtlicher Ereignisse nach ihrer Zeitfolge) *w*; -, -en; **Chronika** (bibl. Geschichtswerk) *w*; -, **chronikalisch**; **Chronique scandaleuse** *fr. [kronik škangdalos]* (Schand-, Lastergeschichte) *w*; -, **chronisch** *gr.-lat.* (langsam verlaufend, langwierig); **Chronist** (Verfasser einer Chronik); **Chronograph** (Geschichtsschreiber nach der Zeitfolge; Zeitschreiber [Gerat]) *m*, -en, -en; **Chronographie** *w*; -, ...ien; **chronographisch**; **Chronologe** *m*; -n, -n; **Chronologie** (Zeitrechnung, Zeitrechnungskunde; Zeitfolge) *w*; -, ...ien; **chronologisch**, **Chronometer** („Zeitmesser“; genau gehende Uhr; Taktmesser) *s*; **chronometrisch**; **Chronoskop** (Vorrichtung zum Messen sehr kleiner Zeitabschnitte) *s*; -, -e

**Chrysantheme** [*krü...*] (Blume) *w*; -, -n; **Chrysoberyll** (Edelstein); **Chrysoidin** [...o-i...](Farbstoff) *s*; -, **Chrysolith** (Mineral) *m*; -s u. -en, -e[n]; **Chrysopras** (Halbedelstein) *m*; -es, -e

**Chrysostomus** *gr.* („Goldmund“; kath. Kirchenlehrer)

**chthonisch** *gr. [chtg...]* (der Erde angehörend; irdisch auch: unterirdisch)

**Chubbbschloß** ☉ [*tšhab...*] nach dem engl. Erfinder (Sicherheitsschloß)

**Chur** [*kyr*] (schweiz. Stadt); **Chur|chill** [*tšchortschl*] (engl. Familienn.)

**Churfürsten** [*kyr...*] (schweizer. Bergkette) *Mehrz.*

**churwelsch** [*kyr...*] (veraltet für: ratoromanisch) **Churwelsch** (Sprache) *s* -[s]; vgl. Deutsch; **Churwelsche** [veraltet] *s*; -n vgl. Deutsche *s*

**Chylus** *gr. [chy ...]* (milchige Flüssigkeit in den Dünndarmlymphgefäßen bei Fettverdauung) *m*; -, **Chymosin** (Lab) *s*, -s; **Chymus** (Speisebrei im Magen) *m*, -

**Ciacona**, vgl. Chaconne

**Cicero** [*ziz'ero*] (rom. Redner), **Cicero** (Schriftgrad) *w*, -, 3 -; **Ciccone** *it. [tšitsch'rone]* (Fremdenführer) *m*, -[s], -s u. -ni;

**Ciceronignier** *lat. [ziz'...]* (Anhänger der mustergültigen Schreibweise Ciceros); **ciceronianisch**, **ciceronisch**; vgl. S. 43, 2, b (nach Art des Cicero; mustergültig, stilistisch vollkommen); ciceronianische Beredsamkeit; **Ciceronianisch**, **Ciceronisch** (vgl. S. 43, 2, b)

**Cid** [*tšid*] („Herr“; span. Held) *m*; -

**cif** [*zif, βif*] = cost, insurance, freight *engl. [kōst, inschur'ənβ, frēt]* (Klausel im Überseehandel: frei von Kosten für Verladung, Versicherung, Fracht)

**Cilli** [*zilli*] (Kurzform von: Caille)

**Cinchona** *span. [βintschona]* (Baum) *w*; -, ...nen; **Cinchonin** [*zin...*] (Alkaloid; Heilmittel) *s*; -s

**Cincinnati** [*βinβi...*] (Stadt in USA)

**Cincinnati** [*zinci...*] (röm. Staatsmann)

**Cinquecentist** *it. [tšchin-*

*kwentsch'fat]* (Dichter, Künstler des Cinquecentos); **Cinquecento** (Kunstzeitalter in Italien von 1500 bis 1600) *s*; -s

**Cipollin** *it. [tšchi...]* (Zwiebelmarmor) *m*; -s

**circa** (ältere Schreibung von: zirka)

**Circe** [*zizze*] (gr. Zauberin; Verführerin)

**Circulus vitiosus** *lat. [zir . wi...]* (Kreis; Zirkelschluß) *m*, - -, ...li ...si

**cis** [*ziβ*] (Tonbezeichnung) *s*, -, -; **cis** (Zeichen für: cis-Moll); in cis; **Cis** (Zeichen für: Cis-Dur); in Cis; **Cis-Dur** (Tonart; Zeichen: *Cis*) *s*, -, **cis-Moll** (Tonart, Zeichen: *cis*) *s*; -, **cis-Moll-Arie** [...i'] (vgl. S. 35, 3, a) *w*, -, ...en [...i']

**citissime** *lat. [zi...]* (sehr eilig); **cito** [*zito*] (eilig)

**Citoyen** *lat.-mlat.-fr. [βitoa-jang]* (Bürger) *m*, -s, -s

**City** *engl. [βiti]* (geschäftlicher Mittelpunkt in Großstädten; Innenstadt) *w*; -, -; **'Ivet** *fr. [βi'vε]* (Ragout von Wild) *s*; -, -s

**Civiltavecchia** [*tšchwida-wεkja*] (it. Ortsn.)

**I** = Zentilitter

**c. l.** = citato loco (am angeführten Ort)

**'l** = chem. Zeichen für: Chlor

**Claim** *engl. [kleim]* (Anspruch, Besitztitel; Anteil an einer Goldgraberunternehmung) *s*; -, -s

**clair-obscur** *fr. [klär op-βkür]* (Malerei. Helldunkel) *s*; -s

**clairvau** [*klärwō*] (ehemalige fr. Abtei)

**'lan** *kelt. [klan, engl. Aussprache: klän]* (schott. Lehn-, Stammverband) *m*; -s, -e u. (bei engl. Ausspr.) -s

**laque** *fr. [lak]* (Gesamtheit der Claqueure) *w*; -, **Claqueur** [*klakör*] (gedungener Beifallklatscher) *m*; -s -e

**laudia**, **Claudine**; vgl. K...; **Claudius** (röm. Kaiser)

**Clausewitz** (preuß. General, Claus[thal-Zellerfeld; vg' Klaustal-Z...  
**Clearing** engl. [klɪrɪŋ] (Verrechnung[sverfahren]) s; -s; Clearingverkehr  
 [-e]s  
**Clerk** engl. [klɜːk] (Gerichtsschreiber, Buchhalter) m -s, -s  
**Clinch** engl. [klin(t)ʃ] (Umklammerung des Gegners im Boxkampf) m; -es  
**Clique** fr. [klyk] (Sippenschaft; Bande; Klüngel) w; -, -n; Cliquewesen s; -s  
**Clivia** [klɪvɪa] (Zierpflanze) w; -, ...len [...iːn]; vgl. auch: Klivie  
**Cloisonné** lat.-fr. [kloasɔnɛ] (Art der Emailmalerei; Zellenerschmelz) s; -s, -s  
**Cloqué** fr. [klokɛ] (Damenkleiderstoff) m; -s  
**Cloth** engl. [kloth] (Baumwollgewebe, Tuch) s; -  
**Clou** lat.-fr. [kly] („Nagel“; Glanz-, Höhepunkt; Zugstuck; springender Punkt) m; -s, -s  
**Crown** lat.-engl. [klaun] (Spaßmacher) m; -s, -s; vgl. auch: Klaun; **Clownerie** (Betragen nach Art eines Clowns) w; -, ...len [...iːn]  
**Cluny** [klüni] (fr. Stadt; Abtei)  
**cm** = Zentimeter  
**Cm** = chem. Zeichen für: Curium  
**cm², qcm** = Quadratzentimeter  
**cm³, ccm** = Kubikzentimeter  
**cm, mm³** = Kubikmillimeter  
**c-Moll** (Tonart; Zeichen: c) s; -; c-Moll-Arie [...iː] (vgl. S. 35, 3, a) w; -, ...len [...iːn]  
**Cn.** = Cnaeus [gnɔʊß] (lat. m. Vorn.)  
**c/o** = care of [kɜː -]  
**Cobaltum** (chem. Zeichen für: Kobalt)  
**Co.** = Companie; vgl. Komp.  
**Cobbler** engl. (alkohol. Mischgetränk) m; -s, -s  
**Coburg** usw.; vgl. K... usw.  
**Coca-Cola** ☉ (Frucht- und Kräuterlimonade) s; -

**Cochénille** [koschˈnɪjɛ] vgl. Kosche...  
**Cochon** fr. [koschɔŋ] (Schwein; unanständiger Mensch) m; -s, -s; Cochonnerie [koschɔnˈʀi] (Schweinerie) w; -, ...len  
**Cocktail** engl. [kɒktɪl] (alkohol. Mischgetränk) m; -s, -s  
**Code** lat.-fr. [kɔd]; vgl. K...; **Code civil** [- biːvil] (bürgerliches Gesetzbuch) m; - -; **Code Napoléon** [- napoleɔŋ] („Gesetzbuch Napoleons [I.]“) m; -  
**Codex** usw.; vgl. K... usw.  
**coetan** usw.; vgl. koatan usw.  
**Cœur** lat.-fr. [kœr] (Herz [im Kartenspiel]) s; -[s], -[s]; **Cœur-As** s; **Cœur-Asse**, **Cœur-Asse**  
**Coiffeur** lat.-fr. [koafœr] (Haarpfleger) m; -s, -e, **Coiffeuse** [koafœs] w; -, -n; **Coiffure**, **Coiffure** [koafœr] ((kunstvoller) Haarputz) w; -, -n  
**Coir malai**-engl. (Kokosfasergarn) w; -  
**col.** = columna (Spalte)  
**Col.**, vgl. Colo  
**Cold Cream** ☉ engl. [kɒld kriːm] (Kühlsalbe) s; -s  
**Coligny** [kolini] (fr. Admiral)  
**College** [kolidʒ] (in England und in USA höhere Schule, auch Universität) s; -[s], -s; **Collège** [kolidʒ] (höhere Schule in Frankreich, Belgien und der Westschweiz) s; -[s], -s  
**Collie** engl. [kɒli] (Hunderasse) m; -s, -s  
**Colo** = Colorado; vgl. Colorado (Staat)  
**Colombo** (it. Schreibung von: Kolumbus)  
**Colón** (span. Schreibung von: Kolumbus); **Colón** (Münzeinheit von Costa Rica) m; -[s], -[s]  
**Colonel** fr. [kolonɛl], in engl. Ausspr.: [kɜːnɛl] (Oberst) m; -s, -s  
**Colorado** (engl. Schreibung von: Kolorado)  
**olt** ☉ [kolt]; nach dem amerik. Ingenieur [Revolver] m; -s, -s

**Columbia** [kolɒmbia] (engl. Schreibung von: Kolumbia)  
**Comenius** (Theologe u. Pädagoge)  
**Comer See** (in Italien) m; -s  
**Comestibles** mlat.-fr. [kɔmɛstibil] (schweiz. für: Komestibillen, Feinkost) Mehrz.  
**comme il faut** fr. [kɔm il fɔ] (wie sich's gehört, musterhaft)  
**Commis voyageur** fr. [komi vɔʒaʒœʊr] (Handlungsreisender) m; - -, - -s [-...œʊr]  
**Common sense** engl. [kɒmən sɛns] (gesunder Menschenverstand) m; - -  
**Commonwealth** engl. [kɒmənwelθ] (Staat, Staatenbund) s, -  
**Compoundmaschine** engl. [kɒmpaʊnd...] (Verbundmaschine)  
**Comprete** ☉; vgl. Komprete  
**Compur** ☉ ([photograph.] Objektivverschluss) m; -s, -e  
**con axial** lat. (gleichachsig)  
**con brjo** ul. (Tonk.: mit Feuer; lebhaft)  
**Conellum** (veraltet für: Konzilium) s, -s, ...len [...iːn]; vgl. Konzil  
**Concours hippique** fr. [kɔŋkɜr ipik] (Reit- u. Fahrturnier) m; - -, - -s [- ipik]  
**Conditio sine qua non** lat. (unerlässliche Bedingung) w; - - - -  
**confer** lat. (vergleiche; Abk.: cf., cfr.)  
**Conférence** fr. [kɔŋfɛrɑ̃s] (Ansage) w; -, **Conférencier** [kɔŋfɛrɑ̃sɛjɛ] (Leiter; Sprecher, Ansager) m; -s, -s  
**Confœderatio Helvetica** lat. [- ...vɛ...] (Schweizerische Eidgenossenschaft; Abk.: CH) w; - -  
**confucius**; vgl. Konfuzius  
**congrevedruck** [kɔŋgriːw...; nach dem engl. Ingenieur] (Vierfarbenhochdruck) m; -[e]s, -e  
**Conn.** = Connecticut

- Connecticut** [*kone(k)ktik*] (Staat in USA; Abk. Conn.)
- Consecutio temporum lat.** (Sprachlehre: Zeitenfolge; *w*; -)
- Consilium abeundi lat.** (Androhung des Ausschlusses aus der höheren Schule) *s*; -
- con sordino it.** (Tonk.: mit Dämpfer, gedämpft)
- Container engl.** [...*ten*<sup>er</sup>] (Großbehälter für den Verkehr von Werk zu Werk) *m*; -s, -
- Contax** ☉ (Photoapparat) *w*; -, -
- Conto de Reis** [*kongtu d' regisch*] (brasil. Rechnungsmünze) *s*; - -, -[s] -
- con|tra** (lat. Schreibung von: kontra)
- Con|tre... engl.-fr.** [*kongtr*<sup>e</sup>]; vgl. Konter...; Con|tre coup [*kongtr*<sup>e</sup> *kɔ*] (Gegen-, Rückstoß)
- Conveyer engl.** [*konwe*<sup>er</sup>] (Becherwerk, Förderband, Zubringer) *m*; -s, -
- Copyright engl.** [*kopirait*] (amerik. Verlagsrecht) *s*; -s, -s
- coram publico lat.** (vor aller Welt)
- Corned beef engl.** [*kornnd bɪʃ*] (gepökelt. Büchsenrindfleisch) *s*; -
- Cornelle** [*korneɪ*] (fr. Dramatiker)
- Cornichon fr.** [*kornischong*] (kleine Pfeffergurke) *s*; -s, -s
- Cornwall** [*kornwal*] (engl. Halbinsel)
- Corps de ballet fr.** [*kɔr d' balɛ*] (Ballettgruppe) *s*;
- Corpus delicti**; vgl. Korpus delikti; **Corpus juris**; vgl. Korpus juris
- corr. corr. impr.** = correctis corrigendis imprimatur lat. („nach Erledigung der Korrekturen druckfertig“)
- Correggio** [*korpɔsɛho*] (it. Maler)
- corriger la fortune fr.** [*koriɛhɛ la fɔrtɛn*] (dem Glück nachhelfen; falsch spielen)
- Corsica** (it. Schreibung von Korsika)
- Cortes** [*kɔrtɛß*] (Volksvertretung in Spanien) Mehrz.
- Cortez** [*kɔrtɛß*] (span. Eroberer Mexikos)
- Cortina d'Ampezzo** (Kurort in den Dolomiten)
- Cortische Organ** [nach dem it. Arzt Corti] (Teil des inneren Ohres) *s*; -n-s, -n-e
- Corvey** (ältere Schreibung von: Korvel)
- cos** = Kosinus
- cosec** = Kosekans
- così fan tutte it.** („so machen's alle“)
- Cosima it.** (w. Vorn.); Cosimo (m. Vorn.)
- Costanza** (it. Schreibung von: Konstanz)
- Costa Rica, Costarica** (span. Schreibungen für: Kostarika)
- cotg, ctg** = Kotangens
- Cottage engl.** [*kɔtidɛsh*] (Landhaus; Häuschen) *s*; -, -s
- Cottbus** usw.; vgl. K... usw.
- Cotton engl.** [*kɔtn*] (Baumwolle, Kattun) *s*; -s;
- Cottonöl** (Öl vom Samen der Baumwollpflanze) *s*; -s
- Cottonstuhl** [nach dem Erfinder Cotton (*kɔt*<sup>n</sup>)] (Flachwirkmaschine)
- Coué|ismus fr.** [*kuɛtɛsmus*]; nach dem Franzosen Coué] (Hellverfahren durch Autosuggestion) *m*; -
- Couleur lat.-fr.** [*kulɔr*] (Farbe; Trumpf; früher stud. für: Farben, Wachs der Verbindung) *w*; -, -en u. -s
- couloir lat.-fr.** [*kuloɔr*] (Flur; Schlucht; Eisbruch) *m*; -s, -s
- Coulomb** [*kulɔng*; nach dem fr. Physiker] (Maßeinheit für die Elektrizitätsmenge; Zeichen: C) *s*; -s, -s; 6 - (vgl. S. 63, VII)
- Count lat.-engl.** [*kaynt*] ([der nichtengl.] Graf) *m*; -s, -s;
- Counteß** [*kayntiß*] (Gräfin) *w*; -, ...tessen u. ...tesses [...*tɪsɪs*]; **County** [*kaynti*] („Grafschaft“; Verwaltungsbezirk in England und in USA) *w*; -, -s
- Coup lat.-fr.** [*ky*] (Schlag; Streich; [Kunst]griff) *m*; -s, -s; **Coupé** [*kupɛ*] (Wagenform; veraltet für: [Wagen]abteil) *s*; -s, -s; vgl. auch: Kupee
- Couplet lat.-fr.** [*kuplɛ*] (Lied [für die Kleinkunstbühne]) *s*; -s, -s
- Cour lat.-fr.** [*kyr*] (Hof) *w*; -, jmdm. die - (den Hof) machen
- Courage lat.-fr.** [*kuragɛh*<sup>e</sup>] (Mut) *w*; -; **courageiert** [*kuragɛhɪrt*] (beherzt)
- courfähig lat.-fr.** [*kyr*...] (hoffähig); **Courmacher** (Hofmacher)
- Courtage fr.** [*kurtgagɛh*<sup>e</sup>] (Maklergebühr)
- Courths-Mahler** [kurz -] (dt. Schriftstellerin)
- Courtoisie lat.-fr.** [*kurtoasɪ*] (feines, ritterliches Benehmen) *w*; -, ...jen
- Cousin lat.-fr.** [*kusɔng*] (Vetter) *m*; -s, -s; **Cousine** [*kusɪn*] (Base) *w*; -, -n; vgl. auch: Kusine
- Jouvade fr.** [*kuwag*...] (Männerkinobett)
- covercoat engl.** [*kɔv*<sup>er</sup> *kɔt*] (Wollstoff; Überrock) *m*; -[s], -s
- Cowboy engl.** [*kaybu*] („Kuhjunge“; amerik. Rinderhirt) *m*; -s, -s
- owper engl.** [*kay*...] (Wind-erhitzer) *m*; -s, -s
- p** = Cassiopejum (chem. Zeichen für Kassiopeium)
- QD** = Come quick, danger! engl. [*kam kwik dɛngɛh*<sup>er</sup>] (Zeichen in Seenot: „Kommt schnell, Gefahr!“)
- cr.** = currentis
- r** = chem. Zeichen für: Chrom
- Crack engl.** [*krɔk*] (Sport; Größe; aussichtsreich[st]er Bewerber) *m*; -s, -s
- ragnac** (dt. Maler)
- Craquelée fr.** [*krakɛlɛ*] (feine Haarrisse in der Glasur von Keramiken, auch auf Glas) *w*; -, -s; od. *s*; -s, -s; vgl. Krakelee
- rassus** (altrom. Staatsmann)

**Creek** *engl.* [krik] (kleiner Fluß, Flußtal in Nordamerika und Australien) *m*; -s, -s

**creme** *gr.-lat.-fr.* [kräm, auch. *kren*] (mattgelb); vgl. blau; in Creme (vgl. S. 28, 4, a); Creme farbe; cremefarben; cremefarbig

**Crêpe de Chine** *fr.* [krep d' schin] (Seldenkreppe) *m*; - -, -s - [krep -]; **Crêpe** (Georgette [krep æhor-æhet] (Seldenkreppe) *m*; - -, -s - [krep -]; **Crepelline** [veraltet]; vgl. auch: Krepeline; **Crêpe Satin** [krep satäng] (Seldenkreppe) *m*; - -, -s - [krep-]; **Crepon** [veraltet]; vgl. auch: Krepon

**cresc.** = crescendo

**cre|scendo** *it.* [kreschendo] (Tonk.: anschwellend; Abk.: cresc.); Ggs.: decrescendo

**Cretonne** *fr.* [kretɔn] (feiner Baumwollstoff) *w*; -, -n

**Crew** *lat.-engl.* [kru] ([Schiffs]mannschaft; Jahrgang [der Kriegsmarine]) *m*; -, -s

**c.r.m.** = cand. rev. min.; vgl. Kandidat

**Croisé** *fr.* [kroasɛ] (geküpertes Gewebe; Tanzschritt) *s*; -a, -s; **croisiert** [kroasjrt] (geküpert)

**Cromagnonrasse** [kroman-jɔŋ...; nach dem Fundort] (Altsteinzeltrasse) *w*; -

**Cromwell** [kromwel] (*engl.* Staatsmann)

**Croquis** [krokɪ]; vgl. Kroki  
**Croß-Country** *engl.* [kroß-kantri] (Querfeldeinlauf, -ritt usw.) *s*; -

**Crossen**; vgl. K...

**Croupier** *fr.* [krupjɛ] (Gehilfe des Bankhalters im Glücksspiel) *m*; -s, -s

**Croupon** *fr.* [krupɔŋ] (Kern-, Rückenstück einer [gegerbten] Haut) *m*; -s, -s  
**cr.** = courant; vgl. kurant

**Crux** *lat.* („Kreuz“; Leid, Kummer, Last) *w*; -

**Crusjro** (Münzeinheit in Brasilien) *m*; -s, -s

**Cs** = Caesium (chem. Zeichen für: Zäsium)

**Csárdás** [tschárdasch] (ungar. Schreibung von: Tschardasch)

**CSK.** = Československá Republika tschech. (Name der Tschechoslowakei)

**CSU** = Christlich-Soziale Union

**c. t.** = cum tempore

**ct.** = Centime[s]; Cent[s]

**ctg.** cotg = Kotangens

**cts.** = Centimes; Cents

**Cu** = Cuprum (chem. Zeichen für: Kupfer)

**Cuba** (span. Schreibung von: Kuba)

**Culm**; vgl. K...

**cum grano salls** *lat.* („mit einem Körnchen Salz“, mit Einschränkung richtig; nicht ganz wörtlich)

**cum laude** *lat.* („mit Lob“; Note der Doktorprüfung)

**cum tempore** *lat.* (mit akademischem Viertel, d. h. eine Viertelstunde nach angegebener Zeit; Abk.: c. t.)

**Cup** *engl.* [kap] (Pokal; Ehrenpreis) *m*; -s, -s

**Cuprama** ☉ (Kupferzellwolle) *w*; -; **Cupressa** ☉ (Kupferreyon) *w*; -

**Curaçao** [kuraβao] (Insel im Karibischen Meer); **Curaçao** ☉ (Likör) *m*; -s, -s

**Cura posterior** *lat.* („spätere [zukünftige] Sorge“) *w*; - -

**Curé** *mlat.-fr.* [kure] (kath. Geistlicher in Frankreich) *m*; -s, -s

**Curie** [kuri; nach der fr. Physikerfamilie] (Maßeinheit der Radioaktivität); **Curium** (chem. Grundstoff, Transuran; Zeichen: Cm)

**Curling** *engl.* [kɜrlɪŋ] (schottisches Eisenspiel) *s*; -s  
**currentis** *lat.* („[des] laufenden“ [Jahres, Monate]; Abk.: cr.); am 15. cr., dafür besser: am 15. d. M.

**Curr|culum vitae** *lat.* [- vjtd] („Lebenslauf“) *s*; - -

**Curry hindustan.-engl. [kɜri] (Gewürzpulver) *m* od. *s*; -s**

**Custard** *engl.* [kɒstɜrt] (Sußspeise) *m*; -, -s

**Cut** *engl.* [kʌt, meist: kɒt]; **Cutaway** [kʌtwe, meist: kɒtwe] (abgerundet geschnittener Herrenschößrock) *m*; -s, -s

**Cutter** *engl.* [kʌtɜr] (Filmw.: Schnittmeister, Tonschneider) *m*; -s, -

**Cuvier** [küvje] (fr. Naturforscher)

**Cuxhaven**; vgl. K .

**CVJM** = Christl. Verein junger Männer

**cwt** = Centweight

**Cyrenaika** [zü...] (Landschaft in Nordafrika)

**cyrillisch**; vgl. Z...; **Cyrill[us]**; vgl. Z...

**Cyrus** [zü...] (pers. König)

## D

**D** (Buchstabe); das D; des D, die D

**d** = dextrogyr; Denar; Penny, Pence

**d** (Tonbezeichnung) *s*; -, -; **d** (Zeichen für: d-Moll); in d

**d** [sowohl in Antiqua- als auch in Frakturschrift stets in Kursiv zu setzen] = Durchmesser

**D** (Zeichen für: D-Dur); in D

**D** = Deuterium (chem. Zeichen für schweren Wasserstoff), (röm. Zahlzeichen:) 500

**Δ, δ** = Delta

**D.** = Decimus

**D.**; vgl. Doktor

**Δ** = delectur, vgl. S. 81, 7 (Korrekturvorschriften)

**da**; hier und -. *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. dabeiben, dalassen, daliegen, dasein, dasitzen, dastehen (vgl. S. 31, II)

**da** = Deziar, schweiz.: Deziare; vgl. Are

**d. Ä.** = der Ältere

**DAB** = Deutsches Arzneibuch

**dabel**; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. dabeibleiben, dabeisein, dabelsitzen, dabel-



stehen (vgl. S. 31, II); **da-  
beiblieben**; vgl. S. 31, II  
(bei einer Gesellschaft)  
du bleibst dabei; **dabeigeb-**  
**blieben**; **dabeizublieben**  
aber: **dabel bleiben** (be-  
einer Meinung usw. ver-  
harren); **dabelsein**<sup>1</sup>; vgl.  
S. 31, II (beteiligt sein)  
Die *Zusammenschreibung*  
ist nur in der Grundform  
(einschließlich „dabeizu-  
sein“) und im 2. Mittelwort  
(„dabeigewesen“) üblich,  
aber: **dabel sein**, es wird  
nichts dabel sein (es wird  
unbedenklich sein); **da-  
belsitzen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II  
(dabeisitzend zugegen  
sein), aber: **dabel sitzen**  
(nicht stehen usw.), **dabel  
stehen**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II  
(dabelstehend zugegen  
sein), aber: **dabel stehen**  
(nicht sitzen usw.)  
**dableiben**; vgl. S. 31, II  
(nicht fortgehen; [in der  
Schule] nachsitzen); du  
bleibst da; **dageblieben**;  
**dazubleiben**; aber: **da**  
(dort) **bleiben**  
**da capo u.** (Tonk. : noch ein-  
mal von vorn; Abk.: d. c.);  
vgl. Dakapo  
**d'accord fr.** [**dakor**] (überein-  
stimmend; einer Meinung)  
**Dach** s, -[e]s, Dacher;  
**Dachdecker**; **Dächelchen**  
(Mehrz. - u. Dacherchen),  
**Dächlein**; **dachen** (mit  
einem Dach versehen);  
**Dach-garten**, ...**gesell-**  
**schaft** (Spitzen-, Mut-  
tergesellschaft), **Dach-**  
**gleichenfeler** (ostr. für  
Richtfest); **Dachreiter**  
**Dachs** m; -es, -e; **Dachs-**  
**bau** m; -[e]s, -e; **Dächs-**  
**chen**, **Dächlein**; **Däch-**  
**sel** (Dachshund) m; -s, -;  
**Dachshund**; **Dächsin** w;  
-, -nen  
**Dachstuhl**  
**Dachtel** (umgspr. für: Ohr-  
feige) w; -, -n  
**Dackel** (Dachshund, Teckel)  
m; -s, -

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. dabel-  
bleiben.

**Dadaismus** [nach kinder-  
sprachl. „dada“] (Pseudo-  
kunst in der Zeit nach dem  
1. Weltkrieg) m; -; **Da-  
daist**

**Dädalus** (gr. Sage: Bau-  
meister und Erfinder)  
**dadurch**; es geschah -, daß  
er zu spät kam, aber: du  
mußt da (dort) durch

**dafür**; *Schreibung in Ver-*  
*bindung mit Zeitwörtern*,  
z. B. **dafürhalten**; vgl.  
S. 31, II (meinen); du hältst  
dafür; **dafürgehalten**; **da-**  
**fürzuhalten**; aber: **dafür**  
**halten** (einen für etwas an-  
sehen), **Dafürhalten** s; -s;  
nur noch in Redewendun-  
gen wie: nach meinem -

**dagegen**; *Schreibung in Ver-*  
*bindung mit Zeitwörtern*,  
z. B. **dagegenhalten**; vgl.  
S. 31, II (gegen etwas hal-  
ten; vorhalten, erwidern);  
du haltst dagegen, **dagegen-**  
**gehalten**, **dagegenzuhalten**;  
aber: **dagegen halten**; -  
wir es für richtig ..

**Dag|mar** german.-dän. (w.  
Vorn.), **Dagobert** (m.  
Vorn.)

**Daguerre** [**dagär**] (Fran-  
zose, Erfinder der Photo-  
graphie); **Daguerreotyp**  
[**dagero** ..] (Lichtbild [auf  
einer Metallplatte]) s, -s, -e  
**dahel** m, - bleiben, sein,  
sitzen, von -; **Dahel** m;  
-s, **Dahel** m; **gebliebene** m  
u. w, -n, -n (vgl. S. 55, B)

**daher**, *Schreibung in Ver-*  
*bindung mit Zeitwörtern*,  
z. B. **daherfliegen**; vgl. S.  
31, II (gefliegen kommen),  
aber: er muß **daher**  
(deshalb) [nach Frankfurt]  
fliegen (nicht fahren),  
**daherkommen** (vgl. S. 31,  
II); man sah ihn -; aber: es  
wird **daher** kommen, daß...

**dahler** (veraltet u. Kanzlei-  
spr. für: an diesem Ort)

**dahin**; *Schreibung in Ver-*  
*bindung mit Zeitwörtern*  
(vgl. S. 31, II): einen dahin  
bringen, etwas zu tun; laß  
es nicht **dahin** kommen,  
daß ...; vgl. aber: **dahin-**  
**fliegen**, **dahingehen**, **da-**

**hinsleichen**. **Zus.:** **dah-**  
**hin|ab**, **dahin|auf**, **dahin-**  
**aus**, **dahin|ein**, **dahin|ge-**  
**gen**, **dahin|unter**, **dahin-**  
**warts**, **da-** und **dorthin**  
(vgl. S. 34, A); **dahin-**  
**fliegen**; vgl. S. 31, II  
(fortfliegen; vergehen); ich  
flog **dahin**; **dahingeflogen**;  
**dahinzufliegen**, aber:  
**dahin fliegen** (nach einem  
bestimmten Ort); **dahin-**  
**ziehen**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II  
(vergehen); wie schnell die  
Tage **dahingehen**; aber:  
**dahin gehen** (nach einem  
bestimmten Ort); ein **dahin**  
gehender (**dahin** zie-  
lender) Antrag; **dahinge-**  
**stellt**; **dahinsleichen**<sup>1</sup> (vgl.  
S. 31, II)

**dahinten**; der Stuhl kann  
**dahinten** (dort) **bleiben**;  
**dahinter**; *Schreibung in*  
*Verbindung mit Zeitvor-*  
*tern* (vgl. S. 31, II): nichts  
**dahinter sein** (umgspr. für  
nichts wert sein); vgl.  
aber: **dahinterkommen** u.  
**dahinterstecken**; **dahin-**  
**terkommen**; vgl. S. 31,  
II (ausfindig machen,  
erfahren); ich komme  
**dahinter**; **dahintergekom-**  
**men**; **dahinterzukommen**,  
aber: **dahinter kommen**,  
**dahinter** (hinter dem Dorf)  
kommt eine Wegkreuzung,  
**dahinterstecken**; vgl. S.  
31, II (hinter etwas stecken;  
als Geheimnis verborgen  
sein); er meint, es müsse  
etwas **dahinterstecken**;  
aber: ich will das Blatt  
**dahinter stecken** (nicht  
hinter den Kasten)

**Dahle** [...e; nach dem  
schwed. Botaniker Dahl]  
(Zierstaude) w; -, -n

**Dall** Elreann [**dall eirin**]  
(irischer Landtag) m; -

**Daily News** [**däli nyus**]  
(„Tägliche Nachrichten“  
[Londoner Zeitung])  
Mehrz.; die - - schreiben

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. **dahin-**  
**fliegen**.

<sup>2</sup> Zur Beugung vgl. **dahin-**  
**terkommen**.

**Daimlermotor**® [nach dem Erbauer] (vgl. S. 44, a, 4)

**Daisy** engl. [*desi*] (w. Vorn.)

**Dakapo** ü. (Tonk.: Wiederholung) *s*; -s, -s; vgl. da capo

**Daker**; vgl. **Dazier**; **Dakien** vgl. Dazien; **dakisch**; vgl. dazisch

**Dakota** *m*; -, - (nordamerik. Indianerstamm); **Dakota** (Staaten in USA [Nord- und Süddakota])

**daktylisch** *gr.* (aus Daktylen bestehend); **Daktylitis** (Fingerentzündung) *w*; -; **Daktylo|gramm** (Fingerabdruck) *s*; -s, -e; **Daktylo|graph** (schweiz. für: Maschinenschreiber) *m*, -en, -en; **Daktylo|graphin** *w*; -, -nen; **Daktylo|skopie** (Fingerabdruckverfahren) *w*; -, ...|en; **Daktylus** („Finger“; Versfuß) *m*; -, ...|yen

**Dalai-Lama** (kirchl. Oberhaupt des Lamalismus) *m*; -[s], -s

**dalassen**<sup>1</sup>, (vgl. S. 31, II): er hat seinen Hut daggelassen; aber: **da lassen** (dort, an der bezeichneten Stelle lassen)

**Dalbe** *w*; -, -n (schwere Hafenpfahle [zum Festmachen von Schiffen]), meist *Mehrz.*

**dallegen**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (hingestreckt liegen), aber: **da liegen**; laß es da liegen (dort liegen), wo es liegt

**dallisch** schwed. (der dälischen Rasse angehörig); vgl. fälisch

**Dalles** hebr. (Armut; Unglück) *m*; -

**dall!** poln. (umgspr. für: schnell!)

**Dalmatien** (Küstenland an der Adria); **Dalmatika** *lat.* (liturg. Gewand) *w*; -, ...ken; **Dalmatisch**; vgl. S. 41, c (auch: Hunderrasse; Wein); **dalmat|nisch**, **dalmat|isch**

**Dalrasse** (fällische Rasse) *w*; -

**damalig**; **damals**

**Damaskus** (Hptst. von Syrien); **Damast** (Gewebe) *m*; -es, -e; **damasten** (aus Damast); **Damaszener** (vgl. S. 41, c); **damaszenisch**; **damaszieren** (Stahl mit flammigen, aderigen Zeichnungen versehen); **Damaszierung**

**Dambock** *lat.*

**Dambrett**; **Dämchen** (meist mit übler Nebenbedeutung); **Dämlein**; **Dame** *lat.-fr. w.*, -, -n

**Dämel** (umgspr. für: Dummkopf, alberner Kerl) *m*; -s, -; **Däm|el|ack** (umgspr. für: Dummkopf, albern-dummer Mensch; auch: Traumer) *m*; -s, -e u. -s; **däm|el|ich**

**Damenschneider**; **Dame|spiel**

**Damhirsch** *lat.*

**Damian** (m. Vorn.)

**damisch** (dumm, albern; betäubt, groß, ungeheuerlich), -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**damit**

**Dämlack**; vgl. **Damelack**

**damedlern** *lat.* (aus Damedler)

**dämlich**; vgl. **damelich**

**Damm** *niederd. m*; -[e]s,

Damme

**Dammar** *malai.* (Harz) *s*; -s; **Damm|raff|ichte**,

...|ack

**Dammbruch** *m*; -[e]s,

...|brüche

**dämmen** (auch für: isolieren)

**Dämmer** (dicht für: Dämmerung) *m*; -s; **dämme|rig**; **Dämmer|licht** *s*, -[e]s;

**dämmern**, es dämmer; **Dämmer|s|cheln**, ...|schlaf

(*m*; -[e]s); **Dämmerung**

**Dämmung** (auch für: Isolierung)

**Damno** *it.* (Schaden, Verlust; Abzug) *m* od. *s*; -s;

**Dammum** *lat.* (Schaden [bei Geld- und Effektenwechsel], Darlehnsabgeld) *s*, -s

**Damo|kles** *gr.* (m. Eigenn.); **Damo|kles|schwert** *s*; -[e]s

(vgl. S. 44, a, 4)

**Dämon** *gr.* ([böser] Geist; Naturmacht, Teufel) *m*; -s,

...|onen; **dämonen|haft**;

**dämonisch** (auch: urgewaltig; überirdisch); -ste

(vgl. S. 56, 1, b); **Dämo|nismus** (Glaube an Dämonen) *m*; -;

**Dämo|nium** (geheimnisvolle innere Stimme) *s*; -s, ...|en

[...|e]; **Dämonologie**

(Lehre von den Dämonen) *w*; -, ...|en

**Dampf** *m*; -[e]s, Dämpfe; **Dampf|bad**, ...|druck

(*Mehrz.* meist: ...drücke); **dampfen**; die Speise

dampft, hat gedampft; **dämpfen** (auch u|ber|tr.: mildern, unterdrücken); ich

dampfe die Glut, das Obst usw., habe gedampft;

**Dampfer** (Schiff); **Dämp|fer** (Druck-, Schall|dämpfer

usw.; übertragen: die Begeisterung, das Hochgefühl

usw. Verminderndes);

**Dampffähre**, **dampf|ig** (voll Dampf); **dämpf|ig**

(schwül, [bes. vom Pferd:] kurzatmig); **Dämpf|igkeit**

(Atembeschwerde bei Pferden) *w*; -; **Dampf|maschi|ne**,

...|schiff|ahrt (*Trennung*. vgl. S. 49, VIII);

**Dämpfung**; **Dampf|walze**

**Damspiel** (sudd. für: Damespiel), **Damstein**

**Damwild** *lat.*

**dangach**

**Danae** [...|na-e] (Mutter des Perseus); **Danaerge|schen|k**, vgl. S. 41, 4, a

[...|na<sup>e</sup>r...] (Geschenk der Danaer = Griechen; unheilbringendes Geschenk);

**Dana|ide** (Tochter des Danaus) *w*; -, -n; **Dana|den|faß**; **Danaus** [...|na-uß]

(sagenhafter König, Stammvater der Griechen)

**Dandy** engl. [*dändi*] (Stutzer, Geck, Modenarr) *m*; -s, -s, **Dandytum** *s*; -[e]s

**Däne** *m*; -n, -n

**daneben**; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. **dang|en|fallen** (vgl. S. 31, II); du fällst daneben;

dang|en|gefallen; **dang|en|zu|fallen**; aber: **dang|en|**

(außerdem) fäll|en auch

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. da|bleiben.

hitzige Worte; **danebengehen**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (nicht gelingen); **aber: danebengehen** (neben jemand gehen, nicht fahren)

**Dane|brog** („Dänetuch“; dan. Reichsbanner) *m*; -s; **Dänemark**; **Danewerk** (dän. Grenzwall) *s*; -[e]s

**dan|leden** (veraltet und dicht. für: auf dieser Erde, danieder), **dan|leder**, **dan|leder|legen** (vgl. S. 31, II)

**Daniel** *hebr.* [..a-el] (bibl. Prophet)

**Dän|in** *w*; -, -nen; **dän|isch**, **aber** (vgl. S. 47, E, 1): der Dänische Krieg (1864), *vgl.* deutsch; **Dän|isch** (Sprache) *s*, -[s]; *vgl.* Deutsch; **Dän|ische** *s*, -n, *vgl.* Deutsche *s*, **dan|isieren** (danisch machen)

**dank** (vgl. S. 30, 4, b); mit *Wemf.*: - meinem Fleiße, weniger gut mit *Wesf.* - eures guten Willens; **Dank** *m*, -[e]s; Gott sei -!; vielen -, tausend -!; einem etwas zu -[e] machen, ich weiß es (vgl. es [alter Wesf.]) dir od. weiß dir's (od. weiß dir dessen) keinen -; einem - sagen (vgl. **danksagen**); - schulden, wissen, **dank|bar**; **Dank|barkeit** *w*; - **dank|bar|lich**, **danken** danke!, danke schon! **dankens|wert**; **danker|füllt**; **Dankes|be|zei|gung**, ...**worte** *Mehrz.*, **Dank|gang**

**Dank|mar**, **Thank|mar** (*m.* Vorn.); **Dank|rad** (*m.* Vorn.)

**dank|sagen** u. **Dank|sa|gen** (vgl. S. 31, II); du **danksag|test** u. du **sag|test** Dank; **dank|gesagt** u. **Dank|ge|sagt**; **dank|zusagen** u. **Dank|zu|sa|gen**; **aber**: ich sage vielen Dank; *vgl.* Dank; **Dank|sa|gung**; **Dank|schrei|ben** **Dank|ward** (*m.* Vorn.)

**dann**; - und wann; - zumal (besonders in diesem Fall);

*vgl.* **aber: dann|zumal** und **dazumal**

**dannen**, nur noch in (bibl. u. dicht.): von dannen (hin, fort, weg)

**dann|zumal** (schweiz. für: dann, in jenem künftigen Augenblick)

**Danse** *maca|bre fr.* [dangß makabr] (Totentanz) *m*; -

**Dante** *Al|ghieri* [- aligieri] (it. Dichter)

**Dantes**, **Tantes** *lat.-span.* (Spielmarken)

**dant|isch** [zu: Dante]; *vgl.* S. 43, 2, b; **Dant|isch** (vgl. S. 43, 2, b)

**Danzig** (Ortsn.); **Danz|iger** (vgl. S. 41, c), - Goldwasser (Likör)

**Daphne** *gr.* (*w.* Vorn.);

**Daph|nia** (Wasserfloh) *w*; -, ...|ien [...i<sup>en</sup>]; **Daph|ni|probe** (Prüfung von Aquarien auf Giftfreiheit)

**dar** ... *in trennbar zusammen|gesetzten Zeitwörtern*, z. B. darbringen (vgl. S. 57, 3, a); ich bringe dar, dargebracht, darzubringen

**dar|an**, **dran**; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II): **dar|an|sein** (an etwas sein); **dar|an|sein** (an der Reihe sein); *vgl.* **aber: dar|angehen**, **dar|an|kommen**, **dar|an|setzen**, **dar|angehen**; *vgl.* S. 31, II (an etwas herangehen; anfangen); du gehst dar|an; dar|angehen; dar|anzugehen; wacker dar|angehen; **aber: du darfst dar|an|gehen** (nicht hieran gehen); **dar|an|kommen**<sup>1</sup>; *vgl.* S. 31, II (an etwas kommen; an der Reihe sein), **aber: du darfst dar|an|kommen** (nicht hieran kommen); **dar|an|setzen**<sup>1</sup>; *vgl.* S. 31, II (an etwas setzen; aufwenden, opfern); ich werde mein Letztes, alles dar|an|setzen; **aber: er will den Stein dar|an|setzen** (nicht hieran setzen)

**dar|auf**, **drauf**; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II): **dar|auf|ausgehen** (erstreben), **dar|auf|eingehen**, **dar|auf|losgehen** (auf ein Ziel), *vgl.* **aber: dar|auf|kommen**; **dar|auf|folgen**, **aber: am dar|auf|folgenden** (nächsten) Tage; **dar|auf|folgend**; *vgl.* **dar|auf**; **dar|auf|h|in** (danach, darauf), **aber: alles deutet dar|auf|h|in**; **dar|auf|kommen**; *vgl.* S. 31, II (auf etwas kommen; sich erinnern); ich komme dar|auf; **dar|auf|gekommen**; **dar|auf|zukommen**; ich werde schon noch dar|auf|kommen (auf das vergessene Wort); **aber: du darfst nicht dar|auf|kommen** (zu der Ansicht kommen), daß ...

**dar|aus**, **draus**; sich nichts dar|aus machen

**dar|ben**

**Dar|bietung**

**Dar|bringung**

**Dar|dane|llen** (eine Meerenge) *Mehrz.*

**dar|ein**, **drein**; **dar|ein|reden**, **drein|reden**; ich rede d|a|rein; d|a|reingeredet; d|a|reinzureden

**Dar|ess|alam** *arab.* („Haus des Friedens“; Ortsn.)

**Darg** *engl.* (niederd. für: fester Moorgrund, Schilftorf) *m*; -s, -e

**darg|etan**

**dar|in**, **drin**; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II): **dar|in|sein**, **aber: dar|in|sitzen** (vgl. d.); **dar|in|nen**, **drin|nen**; **dar|in|sitzen**; *vgl.* S. 31, II (im Auto); ich sitze dar|in; dar|in|geessen; dar|in|zusitzen; **aber: dar|in|sitzen** (nicht stehen)

**Dar|jus** (pers. König)

**Dar|legung**

**Dar|lehen**, **Dar|lehns|ab|geld**, ...**kasse**; **Dar|le|hen** (schweiz. für: Darlehen) *s*; -s, -; **Dar|lei|her** (BGB); **Dar|lei|hung**

**Dar|ling** *engl.* (Liebling) *m*; -s, -s

**dar|auf**, **drauf**; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II): **dar|auf|ausgehen** (erstreben), **dar|auf|eingehen**, **dar|auf|losgehen** (auf ein Ziel), *vgl.* **aber: dar|auf|kommen**; **dar|auf|folgen**, **aber: am dar|auf|folgenden** (nächsten) Tage; **dar|auf|folgend**; *vgl.* **dar|auf**; **dar|auf|h|in** (danach, darauf), **aber: alles deutet dar|auf|h|in**; **dar|auf|kommen**; *vgl.* S. 31, II (auf etwas kommen; sich erinnern); ich komme dar|auf; **dar|auf|gekommen**; **dar|auf|zukommen**; ich werde schon noch dar|auf|kommen (auf das vergessene Wort); **aber: du darfst nicht dar|auf|kommen** (zu der Ansicht kommen), daß ...

**dar|aus**, **draus**; sich nichts dar|aus machen

**dar|ben**

**Dar|bietung**

**Dar|bringung**

**Dar|dane|llen** (eine Meerenge) *Mehrz.*

**dar|ein**, **drein**; **dar|ein|reden**, **drein|reden**; ich rede d|a|rein; d|a|reingeredet; d|a|reinzureden

**Dar|ess|alam** *arab.* („Haus des Friedens“; Ortsn.)

**Darg** *engl.* (niederd. für: fester Moorgrund, Schilftorf) *m*; -s, -e

**darg|etan**

**dar|in**, **drin**; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II): **dar|in|sein**, **aber: dar|in|sitzen** (vgl. d.); **dar|in|nen**, **drin|nen**; **dar|in|sitzen**; *vgl.* S. 31, II (im Auto); ich sitze dar|in; dar|in|geessen; dar|in|zusitzen; **aber: dar|in|sitzen** (nicht stehen)

**Dar|jus** (pers. König)

**Dar|legung**

**Dar|lehen**, **Dar|lehns|ab|geld**, ...**kasse**; **Dar|le|hen** (schweiz. für: Darlehen) *s*; -s, -; **Dar|lei|her** (BGB); **Dar|lei|hung**

**Dar|ling** *engl.* (Liebling) *m*; -s, -s

<sup>1</sup> Zur Beugung *vgl.* **dan|neben|fallen**.

<sup>1</sup> Zur Beugung *vgl.* **dar|an|gehen**.

**Darm** *m*; -[e]s, Därme; **Darmsaite**

**Darmstadt** (Ortsn.); **Darmstädter** (vgl. S. 41, c); **darmstädtisch**

**darnach**, **darneben**, **darnieder** (ältere Formen von: danach usw.)

**darjob**, **drob**

**Darre** (Trocken- oder Rostvorrichtung; Tierkrankheit) *w*; -, -n

**Darreichung**

**darren** (techn. für: dörren, trocknen, rösten); **Darrofen**, ...sucht (Tierkrankheit); *w*; -

**Darß** (Halbinsel) *m*; -es

**Darsteller**; **Darstellerin** *w*; -, -nen; **darstellerisch**; **Darstellung**

**darstrecken**

**dartun** (zeigen, beweisen), **dargetan**

**darüber**, **drüber**; **darüber hinaus**, **darüber hinaus sein**.

*Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II).

**darüber sein**, sich **darüber ärgern**, **darüber hinweggehen**; vgl. aber: **darübermachen**; **darübermachen**, vgl. S. 31, II (über etwas machen); ich **machte** **daryüber**;

**darybergemacht**; **daryberzumachen**; sich - (für mit etwas beginnen); aber:

**darüber machen** (nicht hierüber machen)

**darum**, **drum**; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II): einen **darum bitten**; nicht **darum herumkommen**; vgl. aber:

**darumziehen**; **darumziehen** (um etwas ziehen); einen Kreis **darumziehen** (um das Dreieck)

**darunter**, **drunter**; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II):

**darunter sein**, **darunter fallen**, vgl. aber: **darunterlegen**;

**darunterlegen** (unter etwas legen); ich **lege** **darunter**; **daruntergelegt**; **darunterzulegen**; eine **Decke** **darunterlegen**; aber: **darunter legen** (nicht hierunter legen)

**Darwin** (engl. Naturforscher); **Darwinisch**, **Darwisch** (vgl. S. 43, 2, b);

-sche Lehre; **Darwinismus** (Lehre Darwins);

**Darwinist**; **darwinistisch**

**das**; vgl. S. 30, 6 (*Werf.* u. *Wenf.*); vgl. der; alles -, was ich gesagt habe

**dasein** (gegenwärtig, vorhanden sein); Die *Zusammenschreibung* ist nur in der Grundform (einschl. „dazusein“) und im 2. Mittelwort („dagewesen“) üblich

Beispiele: man muß vor allen Dingen **dasein** (zugegen sein); so etwas ist noch nicht **dagewesen** (vorgekommen); aber: **da sein**; sag ihm, er soll um 5 Uhr **da** (besser: dort [an der bezeichneten Stelle]) **sein**; ich bin schon oft **da** (dort) **gewesen**; **Dasein**, **daseinsbedingend** (für: existential), ...**hungrig**;

**Daseinskampf** *m*; -[e]s, **daseinsmäßig** (für: existentiell)

**dasselbst**

**das heißt** (Abk.: d. h.); vgl. S. 15, **Beistrich**, C

**das ist** (Abk.: d. i.), vgl. S. 15, **Beistrich**, C

**dasitzen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II); wenn ihr so **dasitzt** ...; aber: **da** (dort) **sitzen** (nicht stehen)

**dasjenige** (vgl. S. 30, 6), *Wesf.* desjenigen, *Mehrz.* diejenigen

**daß**; ich glaube, **daß** ... (vgl. S. 15, **Beistrich**, C); so **daß** (immer getrennt); auf **daß** (veraltet für: damit)

**dasselbe** (vgl. S. 30, 6); *Wesf.* desselben, *Mehrz.* dieselben; ein und **dasselbe**;

es ist alles ein und **dasselbe**

**Dasselbeule**, ...**fliege**

**dastehen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II); ein einzig **dastehender Fall**;

aber: **da** (dort) **stehen** (nicht sitzen)

**Dasymeter** *gr.* (Luftdichtemesser) *s*

<sup>1</sup> Zur *Beugung* vgl. **dableiben**.

**dat.** = **datum**

**Daten** (*Mehrz.* von: Datum); **datieren** *lat.-fr.* ([Brief usw.] mit Zeitangabe versehen); das **Gemälde datiert** (stammt) aus dem 16. Jahrhundert; **Datierung**

**Dativ** *lat.*; (Wemfall, dritter Fall) *m*; -s, -e; **Dativobjekt** (Ergänzung im Wemf.)

**dato** *it.*; bis - (bis heute); **Datowechsel** (Fristwechsel)

**Dattel** *gr.-lat.-it.* (Südf Frucht) *w*; -, -n; **Dattelpalme**

**datum** *lat.* („gegeben“, geschrieben; Abk.: **dat.**); **Datum** (Zeitangabe, -punkt, [Ausstellungs]tag) *s*, -s, ...ten (auch: Tatsachen, Angaben, Zahlen, Werte, Unterlagen, Stoff);

**Datumsangabe**

**Dau** (arab. Segelschiff) *w*, -, -en

**Daube** *gr.-lat.-fr.* (Seitenwandbrett des Fasses) *w*, -, -n

**Dauer** *w*; -; **Dauer** in der Vergangenheit (für: Imperfekt); **dauerhaft**, **Dauerhaftigkeit** *w*; -; **Dauerlauf**; **dauern**, ich ...*ere* (vgl. S. 64, VIII, a); es **dauert** lange

**dauern** [zu: teuer]; es **dauert** mich; mich **dauert** die Muhe

**dauernd**; **Dauernd**, ...*welle*

**Däumchen**, **Däumlein**; **Daumen** *m*; -s, -; **daumenbreit**, ...*dieck*; **Daumenschraube**; **Däumling**

**Daune** *niederd.* (Flaumfeder) *w*; -, -n; **Daunenbett**

**Dauphin** *lat.-fr.* [*doſɔ̃̃ŋ*] (ehem. fr. Thronfolger) *m*; -s, -s; **Dauphiné** [*doſɔ̃̃ŋ*] (fr. Landschaft) *w*; -

**Daus** (Umschreibung für: Teufel) *m*; -es, -e; was der -!; ei der -!

**Daus** *lat.-fr.* (zwei Augen im Würfelspiel; As in der Spielkarte) *s*; -es, -e u. **Daus**; **Däuschen**, **Däuslein**

**David** *hebr.* [*daſɔ̃̃ŋ*] (*m.* Vorn.); **David[s]tern**

**Davisstraße** engl. [*dəviʃ*...] (Durchfahrt zwischen Grönland und Nordamerika) *w*, -  
**Davit** fr.-engl. [*dəvi*] (drehbarer Schiffe Kran) *m*, -s, -s  
**davon**; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II): er will etwas, viel, nichts davon haben; vgl. aber: davongehen und davonlaufen, **davongehen** (vgl. S. 31, II); ich gehe davon, davongegangen; davonzugehen; aber: auf und davon gehen; **davonlassen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II); wir müssen die Finger davonlassen; aber: **davon lassen**, er mußte davon lassen (von seinem Plan ablassen), **davonlaufen**<sup>1</sup>; es ist zum Davonlaufen (vgl. S. 28, 4, e)  
**davor**; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II); vgl. davorstehen und davorstellen, **davorstehen**; vgl. S. 31, II (z. B. vor einem Hause); ich stehe davor, davorgestanden, davorzustehen; aber: **davor stehen** (nicht liegen); **davorstellen**<sup>2</sup>, vgl. S. 31, II (z. B. vor die Tür), aber: **davor stellen** (nicht legen)  
**Davos** [*dawɔʃ*] (Kurort in der Schweiz); **Davoser** (vgl. S. 41, c)  
**Davy** [*dəvi*] (engl. Chemiker); **Davysch** (vgl. S. 43, 2, b), -e Lampe  
**Dawes** [*dæs*] (amerik. Finanzmann), **Dawesplan** *m*; -[e]s  
**dawider**; **dawiderreden**; vgl. S. 31, II (entgegenen); ich rede dawider; dawidergeredet; dawiderzureden  
**Dazien** (im Altertum lat. Name des zwischen Theiß und Dnjestr gelegenen Landes); **Dazier**; **dazisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): die Dazischen Kriege

**dazu**; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. **dazuhalten**, **dazukommen**, **dazuschreiben**, **dazutun** (vgl. S. 31, II); **dazugehörig**; **dazuhalten**, sich; vgl. S. 31, II (sich beeilen); ich halte mich dazu; ich habe mich dazugehalten; sich dazuzuhalten; **dazukommen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (hinzukommen), aber: **dazu kommen**, es darf nicht dazu kommen, daß ...  
**dazumal**, Anno dazumal  
**dazuschreiben**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (schreibend hinzufügen), aber: **dazu schreiben** (zu dieser Angelegenheit schreiben), dazu schreibt er erlautend; **dazutun**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (hinzufügen), aber: **dazu tun**, ich kann nichts dazu tun (dafür tun)

**dazwischen**; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. **dazwischenkommen**, **dazwischenliegen**, **dazwischenschlagen**, **dazwischentreten** (vgl. S. 31, II); **dazwischenkommen**; vgl. S. 31, II (zwischen etwas kommen, storen); ich komme dazwischen, dazwischengekommen; **dazwischenzukommen**; aber: **dazwischen kommen**, dazwischen kommen drei Blumenbeete, **dazwischensliegen**<sup>2</sup>, vgl. S. 31, II (zwischen etwas liegen); **dazwischenschlagen**<sup>2</sup>, vgl. S. 31, II (zwischen etwas schlagen); **dazwischentreten**<sup>2</sup>; vgl. S. 31, II (zwischen etwas treten; vermittelnd eingreifen)

**DB** = Deutsche Bundesbahn  
**DBBd** = Deutscher Beamtenbund  
**d. c.** = da capo  
**d. d.** = de dato  
**Dd.** = doctorandus; vgl. Doktorand  
**DDT** = Dichlordiphenyltri-

chlormethylmethan (Mittel zur Ungezieferbekämpfung)

**D-Dur** (Tonart; Zeichen: **D**) *s*; -, **D-Dur-Arie** [*...iə*] (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, ...len [*...iən*]

**Debakel** lat.-fr. (Zusammenbruch) *s*; -, -

**Debardeur** fr. [*...dɔr*] (Auslader) *m*; -s, -e; **debardieren**

**debarkieren** fr. (ausschiffen)

**Debatte** fr. (Aussprache, Erörterung, Verhandlung) *w*; -, -n; **debattelos**; **Debattenschrift** (Eilschrift); **debattieren**

**Debauche** fr. [*debaʃ*] (Ausschweifung) *w*; -, -n; **debauchieren** [*debaʃi...*]

**Debeka** = Deutsche Beamten-Krankenversicherung

**Debet** lat. („Soll“, Schuld, Verbindlichkeiten) *s*, -s, -s; Ggs.: Kredit

**debil** lat.; **Deblität** (Schwachsinn) *w*; -

**Debit** lat.-fr. [*debɪ*] (Vertrieb, Absatz) *m*; -[e]s, **debitieren** (leinen) belasten; **Debitor** (Schuldner) *m*; -s, ...oren

**debouchieren** fr. [*debuschi...*] (Heerw.: aus einem Engpaß hervorrücken)

**Debrece** [*debresen*] (ung. Schreibung von: Debrezin);

**Debrezin** (ung. Stadt)

**Debut** fr. [*deby*] (erstes Auftreten) *s*; -s, -s; **Debütant** (erstmalig Auftretender; Anfänger) *m*; -en, -en; **Debutantin** *w*, -, -nen; **debütieren**

**Dechant**, Dekanat lat. (Amt oder Sprengel eines Dechanten) *s*, -[e]s, -e; **Dechanal** (östr. auch: Dechanten), Dekanal (Wohnung eines Dechanten); **Dechant**, (auch) Dechant (Vorsteher eines kath. Kirchenbezirks innerhalb der Diözese) *m*; -en, -en; vgl. Dekan

**Decharge** lat.-fr. [*descharʒe*] (Entladung; Entlastung) *w*; -, -n; **dechargieren** [*descharʒi...*]

**Decher** lat. (10 Stück [Felle]) *s*, -s, - [veraltet]

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. davongehen.

<sup>2</sup> Zur Beugung vgl. davorstehen.

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. dazugehalten.

<sup>2</sup> Zur Beugung vgl. dazwischenkommen.

**dechiffrieren** *arab.-fr.* [*deschiffr...*] (entziffern; Klartext herstellen); **Dechiffrierung**

**Dechsel** (für: Deichsel [Querbeil]) *w*; -, -n

**Declmus** (röm. m. Vorn.; Abk.: D.)

**Deck** *s*; -[e]s, -e u. -s;

**Deckbett**, ...**blatt**; **Decke**

*w*; -, -n; **Deckel** *m*; -s, -;

**Deckelglas**; **deckeln**;

**decken**, **Deckengemälde**;

**Decker**; **Deckname** *m*,

-ns, -n; **Deckoffizier**;

**Deck[s]last**, ...**planke**;

**Deckung**; **deckungs-**

**gleich** (für: kongruent);

**Deckwort**(*Mehr...*...wörter)

**decouragiert** *fr.* [*dekura-*  
*seht*] (mutlos, verzagt)

**de|cresc.** = *decreasing*

**de|ere|scendo** *it.* [*dekre-*  
*schendo*] (Tonk.. abneh-

mend; Abk.: *decrease*);

vgl. *Dekrescendo*

**de dato** *lat.* (vom Tage der

Ausstellung; Abk.: d. d.)

**Dedikation** *lat.* (Widmung,  
Geschenk)

**dedit** *lat.* ([hat es] bezahlt;  
Abk.: *dt.*)

**dedizieren** *lat.* (widmen,  
schenken)

**Deduktion** *lat.* (Herleitung  
des Besonderen aus dem

Allgemeinen; Beweis), **de-**

**duktiv** ([durch Herleitung]  
beweisend); **deduzieren**

**DEFA** = Deutsche Film-  
AG (Sowjetzone)

**de facto** *lat.* (tatsächlich;  
in Wirklichkeit [besteh-

end]); **De-facto-Aner-**

**kennung** (vgl. S. 35, 3, a)

**Defäkation** *lat.* (Reinigung,  
Klarung; auch: Kotentlee-

rung)

**Defätismus** *lat.-fr.* (Mies-

macherei) *m*; -, **Defätist**

(Miesmacher, Schwarz-

seher)

**defekt** *lat.* (schadhaft, feh-

lerhaft); **Defekt** *m*, -[e]s, -e,

**defensiv** *mlat.* (verteidi-

gend); Ggs.: *offensiv*; **De-**

**fensiv** [...*w*<sup>r</sup>] (Verteidig-

ung; Abwehr) *w*, -, -n; Ggs.:  
*Offensive*; **Defensivkrieg**;

**Defensor** (Verteidiger;  
Sachwalter) *m*; -s, ...oren

**deferieren** *lat.* ([Eid] zu-

schieben; [einem Antrage]  
Folge geben)

**Defilee** *lat.-fr.* [...*le*]  
(Enge, Engpaß; schweiz.

auch für: *parademaßiger*  
Vorbeimarsch) *s*, -s, ...leen,

**defillieren** (*parademaßig*  
od. feierlich vorbeiziehen)

**definieren** *lat.* (begrifflich  
bestimmen, festlegen); **De-**

**finition** (Begriffsbestim-

mung); - eines Dogmas  
(unfehlbare Entscheidung),

**definitiv** (endgültig, ab-

schließend, ein für allemal),

**Definitivum** [...*wum*] (end-

gültiger Zustand) *s*; -s, ...va  
[...*wa*]

**Defizient** *lat.* (für: Fehlen-

der, Dienstunfähiger), **De-**

**fliz** (Mangel; Fehlbetrag,  
Verlust) *s*, -s, -e

**Deflation** *lat.* (Erdg.: Ab-

blassung lockeren Gesteins  
durch Wind; Geldw.. Ein-

schränkung des Zahlungs-

mittelumlaufs zur Geld-

werterhöhung und Preis-

senkung), **de|flation|**

**stisch**, **de|flatorisch** (De-

flation bewirkend)

**De|fektor** *lat.* (Saug-,  
Rauchkappe, Schornstein-

aufsatz) *m*; -s, ...oren

**De|floration** *lat.* (Entjung-

ferung), **de|florieren**

**Defoe** [*d'fə*] (engl. Schrift-

steller)

**Deformation**, **Deformie-**

**rung** *lat.* (Formänderung,  
Verunstaltung); **deformie-**

**ren**; **Deformität** (Mißbil-

dung)

**De|fraudant** *lat.* (Betrüger;  
Unterschlager) *m*; -en, -en,

**De|fraudation** (Unter-

schlagung); **de|fraudieren**

**deftig** (nordd. umgspr. für:

tuchtig; solide, kräftig)

**Degagement** *fr.* [*degasch-*  
*mang*] (Zwanglosigkeit;  
Befreiung [von einer Ver-

bindlichkeit]) *s*; -s, -s; **de-**

**gagieren** [*degaschi...*] ([von  
einer Verbindlichkeit] be-

freien), **degagiert** (zwang-

los, frei)

**Degen** (veraltet u. dicht.  
für: [junger] Held, Krie-

ger) *m*; -s, -

**Degen** *mlat.-fr.* (Stichwaffe)

*m*; -s, -

**Degeneration** *lat.* (Ent-,  
Ausartung), **degenerieren**

**Degenhard** (m. Vorn.)

**Degenklänge**

**Degout** *lat.-fr.* [*degu*] (Ekel,  
Widerwille, Abneigung) *m*,

-s; **degoutant** (ekelhaft),  
**degoutieren** (anekeln, an-

widern; ekelhaft finden)

**De|gradation**, **De|gradie-**

**rung** *lat.* ([Kang]herabset-

zung), **de|gradieren**

**De|gras** *lat.-fr.* [*degra*] (Ger-

berfett) *s*; -

**de|gressiv** *lat.* (abnehmend,  
nachlassend), -e [...*w*<sup>r</sup>]

Preise

**Degustation** *lat.* (Kost-

probe); **de gustibus non**

**est disputandum** („über

den Geschmack ist nicht

zu streiten“); **degustieren**

(proben, versuchen)

**dehnbar**; **Dehnbarkeit** *w*,

-, **dehnen**, **Dehnsonde**,

.. **stefte** (für: Elastizitäts-

modul), **Dehnung**, **Deh-**

**nungs-h** (vgl. S. 34, c) *s*, -, -

**Dehors** *fr.* [*degr*] (auße-

rer Schein; gesellschaft-

licher Anstand) *Mehrz.*

**dehy|drieren** *gr.* (Wasser-

stoff entziehen), **Dehy-**

**drierung**

**Delch** *niederd.* (Damm) *m*;

-[e]s, -e; **delchen**; **Delch-**

**graf**

**Delchsel** (Wagenteil) *w*; -, -n

**Delchsel** (Querbeil) *w*; -, -n;

**delchseln** (zurechthauen;

für: [etwas Schwieriges]

zustande bringen); ich ...ele

(vgl. S. 64, VIII, a)

**Deifikation** *lat.* [*de-ifi...*]

(Vergötterung; Vergöt-

tung); **deifizieren** [*de-ifi...*];

**Dei gratia** (von Gottes

Gnaden; Abk.: D. G.)

**de|iktisch** *gr.* (hinweisend;

auf Belspiele gegründet)

**dein** (in *Briefen* [vgl. S. 29, 5]; *Dein* usw.), *deine*, *dein* *Wesf.* (dein Tisch usw.); ein Streit über mein und dein; mein und dein wechseln, aber (vgl. S. 28, 4, b); das Mein und das Dein; tue dein möglichstes (vgl. S. 30, 5, b); *dein*, deiner *Wesf.* (von du); ich gedenke dein[er]; *deine*, deinige; der, die, das dein[ig]e (außer in Briefen klein geschrieben, wenn ein vorausgegangenes Hauptwort zu ergänzen ist; z. B.: Wessen Garten ist das? Ist es der dein[ig]e?). *Großschreibung* (vgl. S. 28, 4, b) die Dein[ig]en (deine Angehörigen); das Dein[ig]e (deine Habe, das dir Zukommende); du mußt das Dein[ig]e tun; *deiner*; vgl. *dein* *Wesf.*; *deinerseits*; *deinesgleichen*; *deinestells*, *deinethalben*, *deinetwegen*, *deinetwillen*; um -; *deinige*; vgl. *deine*

**Deining**, **Deinung** (seemann. für: Schlagwelle; hohe See) *w*, -, -en

**Deismus** *lat.* (Gottesglaube [aus Vernunftgründen]) *m*, -; *Deist*; *deistisch*

**Deiwei**, **Deiwei** (umgspr. für Teufel) *m*; -s; pfül -l

**Dejekt** *lat.* (Ausgeworfenes, Auswurfstoff) *s*; -[e]s, -e

**Dejeuner** *lat.-fr.* [*deschôner*] (Frühstück) *s*, -s, -s, *dejeunieren*

**de jure** *lat.* (von Rechts wegen); **De-jure-Anerkennung** (vgl. S. 35, 3, a)

**Deka** *gr.* (ostr. für u. neben: Dekagramm) *s*; -[s], -; *deka...* (zehn...); *Deka...* (Zehn...); *Dekade* (Zehnzahl; zehn Stück; Zeitraum von zehn Tagen usw.) *w*; -, -n

**dekadent** *nlät.* (verfallen; entartet; schlecht geworden); **Dekadenz** *lat.-fr.* (Verfall; Entartung) *w*; -

**dekadisch** *gr.* (zehnteilig); **Dekader** (Zehnfächer) *s*; -s, -; **Dekagramm** (10g; Zeichen: Dg [in Öster-

reich: dkg]); vgl. *Deka*;

**Dekaliter** (10l; Zeichen: Dl) *s*

**Dekalkierpapier** *fr.* (für den Druck von Abziehbildern)

**Dekalog** *gr.* (die Zehn Gebote) *m*; -[e]s

**Dekameron** *gr.-it.* (Boccaccios Erzählungen der „zehn Tage“) *s*; -s

**Dekameter** (10m; Zeichen: dkm, Dm) *s*

**Dekan** *lat.* (Vorsteher einer Fakultät; Amtsbezeichnung für evangelische Geistliche) *m*; -s, -e; vgl. *Dechant*, **Dekanat** (Amt, Bezirk eines Dekans) *s*, -[e]s, -e; vgl. *Dechanat*; **Dekanei**, vgl. *Dechaner*

**dekantieren** *fr.* ([Flüssigkeit vom Bodensatz] abgießen)

**dekapieren** *fr.* ([Metalle] abbeizen; entzundern)

**Dekapode** *gr.* (Krebstier, Kopffüßer) *m*, -n, -n

**Dekar** (10 a) *s* u. **Dekare** (schweiz.) *w*

**Dekartellslerung** *fr-nlat.* (Entflechtung von Kartellen)

**Dekaster** (10 bhm)

**Dekateur** *lat.-fr.* [*dekator*] *m*; -s, -e, vgl. *Dekatierer*, *dekatieren* (Gewebe dämpfen zur Verhinderung des Einlaufens); **Dekatierer** (Krimper), **Dekatierung**

**Deklamation** *lat.* (kunstgerechter Vortrag); **Deklamator** (Vortragskünstler) *m*; -s, ...gren; **deklamieren**

**Deklarant** *lat.* (Anmelder) *m*; -en, -en; **Deklaration** (Inhalts-, Wertangabe; [Zoll]erklärung; Steuerw.-Selbstestschätzung); **deklarieren**

**deklassieren** *lat.-fr.* (aus einer Klasse in eine niedrigere verweisen; herabsetzen); **Deklassierung**

**deklinal** *lat.* (veränderlich, beugbar); ...able Wörter; **Deklination** (Sprachlehre: Beugung des Haupt-, Eigenschafts-, Für- und

Zahlwortes; Abweichung [der Magnetnadel]); **Deklinationsbussole** (Winkelmeßinstrument); **Deklinatorium** (Deklinationsbussole) *s*; -s, ...ien [...iən], **deklinierbar** (beugbar); **deklinieren** (Sprachl.: [Haupt-, Eigenschaftswörter usw.] beugen, abweichen)

**Dekoät** *lat.* (Abkochung, Absud) *s*; -[e]s, -e

**Dekolleté** *lat.-fr.* (tiefer [Kleid]ausschnitt [am Hals]) *s*; -s, -s, **dekolletieren** ([Hals] entblößen, [Kleid] tief ausschneiden), **Dekolletierung**

**dekomponieren** *lat.* (zerlegen, auflösen [in die Grundbestandteile]); **Dekomposition**; **Dekompositum** (Sprachl.: Ableitung von einer Zusammensetzung) *s*; -s, ...ta

**Dekor** *lat.-fr.* ([farbige] Verzierung, Ausschmückung; Muster) *m*; -s, -s; **Dekorateur** [...tör] (Handwerker, Kunstgewerbler, der die Ausschmückung [von Zimmern usw.] besorgt) *m*, -s, -e; **Dekoration** (Schmuck, Ausstattung, Ehrenzeichen), **Dekorationsstoff**, **dekorativ** (schmückend, durch Ausschmückung wirksam); **dekorieren** ([aus]schmücken; durch Orden [Ehrenzeichen] auszeichnen)

**Dekort** *fr.* [*dekör*] (Abzug, [Zahlungs]kürzung) *m*; -s, -e; **dekortieren**

**Dekorum** *lat.* (Anstand, Schicklichkeit) *s*, -s

**Delement** *lat.* (Abnahme, Verfall) *s*; -[e]s, -e

**dekrept** *lat.-fr.* (heruntergekommen, abgelebt); **Dekreption** (Verpuffen, Zerknistern [von Kristallen beim Erhitzen]); **dekreptieren**

**Dekrescendo** *it.* [*dekre-schendo*] (Tonk.: Abnehmen) *s*; -s, -s; vgl. *decre-scendo*; **De[kre]szenz** (Abnahme) *w*, -, -en

**De|kret** *lat.* (Beschluß; Verordnung; behördliche, richterliche Verfügung) *s*; -[e]s, -e; **De|kretale** ([papstlicher] Entscheid) *s*, -, -n u. ...ien [...iʰn]; **de|kretieren** **Dekum|ten|land** *lat.* (Zehntland, altrom. Kolonialgebiet in Deutschland) *s*, -[e]s  
**dekuplieren** *lat.-fr.* (ausschneiden, -sagen; schweifen), **Dekupliersäge** (Schweif-, Laubsäge)  
**Dekurie** *lat.* [...iʰ] (Zehntschafft, Abteilung von zehn) *w*, -, -n; **Dekurio** (Vorsteher einer Zehntschafft) *m*; -s u. ...onen, ...onen  
**dekussiert** *lat.* (kreuzweise durchgeschnitten, gekreuzt)  
**Dekuvert** *lat.-fr.* [...wɔʁ] (Borse, Mangel an Waren oder Stücken [Wertpapieren]) *s*; -s, -s; **deku|vri|ren** (zu erkennen geben)  
**del.** = deletatur, delinea|vit  
**Del.** = Delaware  
**Delat** *lat.* (der, dem ein Eid zugeschoben wird) *m*; -en, -en; **Delation** (Anzeige, Übertragung, [Eides]zuschreibung)  
**Delaware** [delʰwɔ] (Staat in USA, Abk Del)  
**deleatur** *lat.* („man streichen“, Abk del; im Buchdruck als Tilgungszeichen *s*); **Deleatur** (Buchdr. Tilgungszeichen *s*) *s*, -s, -, **Deleaturzeichen**  
**Delegation** *lat.* (Abordnung, Übertragung [einer Zustandigkeit]), **delegieren**, **Delegierte** *m u w*, -n, -n (vgl S 55, B)  
**delektieren** *lat.* (ergötzen), sich - (sich gütlich tun)  
**Delft** (niederl. Ortsn.), **Delfter** (vgl. S. 41, c), - Ware (Tongeschirr)  
**Delhi** (Hptst. von Hindustan)  
**Deliberation** *lat.* (Berat[schlagung, Überlegung], **Deliberationsfrist** (Bedenkzeit), **delibrieren**  
**delikat** *lat.* (lecker, wohl-schmeckend; zart; heikel); **Delikatesse** *fr.* (Lecker-

bissen; Feinkost; in der *Einz.* auch: Zartgefühl) *w*; -, -n; **Delikatessen...** od. **Delikatessengeschäft**  
**Delikt** *lat.* (Vergehen, Straftat) *s*; -[e]s, -e  
**Della** *hebr.* (bibl. w. Vorn.)  
**delinea|vit** *lat.* [...wɪt] (unter Bildern „hat [es] gezeichnet“; Abk . del)  
**Delinquent** *lat.* (Übeltäter; Angeklagter)  
**dellrieren** *lat.* (irre sein, irreden); **Dellrium** (Fieber-, Rauschzustand) *s*, -s, ...ten [...iʰn], **Dellrium tremens** (Sauerwahnsinn) *s*, -s  
**dellisch** (von Delos), aber (vgl. S. 41, 3, b) der Delische Bund  
**dellziß** *fr.* (kostlich), -este  
**Del|kredere** *it.* (Bürgschafft[summe], Gewähr; Haftung) *s*, -, -  
**Delle** (umgspr für. [flache] Vertiefung, Beule) *w*, -, -n  
**delogieren** *german.-fr.* [de-loe|ki] (zum Auszug veranlassen, vertreiben; abmarschieren), **Delogierung** (Zwangsraumung)  
**Delos** (Insel im Agaischen Meer)  
**Delphi** (altgr. Orakelstätte)  
**Delphin|gr-lat** (Walart) *m*, -s, -e, **Delphin** (Dauphin) *m*, -s, -e, **Delphinus** (lat. Form für fr. Dauphin) *m*, -, -ine, vgl. in usum Delphin  
**delphisch**; ein -es ([nach Delphi benanntes], doppel-sinniges Orakel), aber (vgl. S. 41, 3, b) das Delphische (in Delphi bestehende) Orakel  
**Delta** (gr. Buchstabe. Δ, δ, Schwemmland [an mehrarmigen Flußmündungen]) *s*, -[s], -s u. (für Schwemmlandgebiete auch) ...ten; **deltaförmig**, **Delta|dodeka|eder** (Kristallform)  
**dem**, vgl. der  
**Dem|agoge** *gr.* („Volksführer“; Volksverführer, -auf-

wiegler) *m*; -n, -n; **Demagogle** *w*; -, ...en; **demagogisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)  
**Demant** (dicht. u. mdal. für: Diamant) *m*; -[e]s, -e, **demanten** (dicht. u. mdal. für: diamanten); **Demantoid** *gr.* (Halbedelstein) *m*; -[e]s, -e  
**Demarche** *fr.* [demarschʰ] (Maßregel, diplomatisches Einschreiten) *w*; -, -n  
**Demarkation** *nl.* (Abgrenzung), **demarkieren**  
**demaskieren** *arab.-fr.* (die Maske abnehmen, entlarven, Heerw. Tarnung von Geschützen entfernen), **Demaskierung**  
**Demelee** *lat.-fr.* [...le] (Streit; Handgemenge) *s*, -, -s  
**dem|ent|gegen** (dagegen)  
**Dementi** *lat.-fr.* (Widerruf, Berichtigung) *s*, -s, -s  
**Dementia** *lat.* (Schwachsinn) *w*, -  
**dementieren** *lat.-fr.* (widerufen; berichtigen; für unwahr erklären)  
**dem|entsprechend**  
**Demer|t** *lat.* (straffälliger Geistlicher) *m*, -en, -en  
**Demeter** (gr. Göttin des Ackerbaues)  
**demgegen|über** (dagegen, anderseits), aber: dem [Manne] gegen|über saß ..., **demgemäß**  
**Dem|john** *arab.-engl.* [de-mid|schon] (Korbfasche) *m*, -s, -s  
**demilitarisieren** *lat.* (abrüsten, von militäristischem Denken befreien)  
**Demimonde** *fr.* [dʰemi|ngʰ-dʰ] („Halbwelt“) *w*; -  
**dem|nüt|ly** usw. (Nebenform von. diminutiv usw.)  
**Demission** *lat.-fr.* (Abdankung, Entlassung, Abschied) *w*, -, -en, **demissionieren** (seine Entlassung, seinen Abschied nehmen)  
**Dem|lurg** *gr.* (Weltschöpfer, -seele; Gott) *m*; -en u. -s  
**demnach**; **demnächst**  
**demobilisieren** *lat.* (aus dem Kriegs- in den Frie-



- denzustand überführen; abrüsten); **Demobilisierung**; **Demobilmachung**
- Demographie** *gr.* (Beschreibung der wirtschafts- und sozialpolitischen Bevölkerungsbewegung) *w*; -, ...|en
- Demoiselle** *mlat.-fr.* [*demoiselle*] (veraltet für: Jungfer, Fraulein) *w*; -, -n
- Demo|krat** *gr.* (Anhänger der Demokratie) *m*; -en, -en; **Demo|krat** („Volks-herrschaft“) *w*; -, ...|en; **demo|kratisch**; -ste (vgl. S. 56, 1 b)
- Demo|krit** (altgr. Philo-soph) ; **Demo|kritos**; vgl. Demokrit
- demolieren** *lat.-fr.* (abrei-ßen, zerstören); **Demolierung**, **Demolition**
- demonetisieren** *lat.* ([ein Metall] nicht mehr zu Münzzwecken verwenden); **Demonetisierung**
- Demon|strant** *lat.* (Kundgeber) *m*, -en, -en, **Demon|stration** (Beweis; eingehende Darlegung, [Licht]bildvorführung [im Unterricht]; [Massen]kundgebung, Drohung); **demon|strativ** (beweisend, darlegend; absichtlich; drohend); **Demon|strativ** (hinweisendes Fürwort) *s*; -s, -e; **Demon|strativpro-nomen** (hinweisendes Fürwort), **Demon|strator** (Beweis-, Vorführer) *m*; -s, ...oren; **demon|strieren** (beweisen, darlegen; seinen Willen [nachdrücklich] kundgeben; eine Kundgebung veranstalten)
- Demontage** *lat.-fr.* [*demon-tage*] (Zerlegung; Abbau, Abbruch, Abrüstung); **Demontierung**; **demontie-ren**
- Demoralisation** *mlat.-fr.* (Auflösung von Sitte und Ordnung, Zuchtlosigkeit); **demoralisieren** (ersetzen; entsittlichen; entmutigen)
- Demos** (gr. Volksgemeinde) *m*; -, **Demen**; **Demo|skopie** *gr.* (Volksbefragung) *w*; -, ...|en
- Demo|sthenes** (altgr. Redner); **demo|sthenisch** (vgl. S. 43, 2, b); -e Beredsamkeit; **Demo|sthenisch** (vgl. S. 43, 2, b); -e Reden
- demotisch** *gr.* (volkstümlich); **Demotisch** (alt-ägypt. Schrägschrift) *s*; -[s]; vgl. Deutsch; **Demotische** *s*; -n; vgl. Deutsche *s*
- dem|unerachtet**, **dem|un-geachtet** (älter für: des-senungeachtet)
- Demut** *w*, -; **demütig**; de-und wehmütig (vgl. S. 34, A); **demütigen**; **Demüti-gung**; **Demut(s)inn** *m*; -[e]s; **demut(s)voll**
- demzufolge** (demnach); -kann deine Behauptung nicht stimmen, aber: der Plan, dem zufolge drei neue Hochöfen erbaut werden sollen
- den**; vgl. der
- den** = Denier
- DENA** = Deutsche Nach-richten-Agentur
- Denar** *lat.* („Zehner“; [alt-röm.] Münze; Zeichen. d) *m*, -s, -e
- Denaturalisation** *mlat.* (Entlassung aus der bis-herigen Staatsangehörig-keit); **denaturalisieren**; **denaturieren** („seiner Na-tur berauben“, ungenieß-bar machen; vergällen); **denaturierter** Spiritus; **De-naturierung**
- Den|drift** *gr.* (Gestein mit feiner, verästelter Zeich-nung) *m*; -en, -en; **Den-drologie** (wissenschaftliche Baumkunde) *w*; -; **Den-drometer** (Baummesser) *s*
- denen**; vgl. der
- Dengel** (Schneide einer Sen-se, einer Sichel od. eines Pflugsechs) *m*; -s, -, **dengeln** (Sense od. Sichel durch Hammerschlag schärfen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- Dengu|efieber** [*denge...*] (trop. Infektionskrankheit) *s*; -s
- den Haag** (niederl. für: Haag)
- Denier** *lat.-fr.* [*denje*] (Fein-heitsmaß für Seiden- und Reyongarne; Abk.: den) *s*; -[s], -
- Denkart**; **denkbar**; die -günstigsten Bedingungen; **denken**; du dachtest, du dächtest; gedacht; **denk[e]!**; **Denker**; **denke-risch**; **Denkerstirn**; **denk-faul**; **Denklehre** (für: Logik), ...mal (*Mehrz.* ...mä-ler [seltener; ...male]); **Denkmalkunde** *w*; -, **denkmalkundlich**; **Denk-mal[s]-pflege** (*w*; -), ...schutz; **denkmäßig** (für: logisch); **denknötwendig**; **Denkwissenschaft** (für: Philosophie); **denkwür-dig**; **Denkwürdigkeit**
- denn**; es sei -, daß ... (vgl. S. 15, Beistrich, C); in ge-hobener Sprache für „als“, z B. süßer - Honig; **den-noch** (*Trennung.* vgl. S. 49, VIII)
- Denomination** *lat.* (Benen-nung; Anzeige; auch christliche Glaubensge-meinschaft, Sekte)
- Densimeter** *lat*; *gr.* („Dich-temesser“) *s*
- dental** *lat.* (die Zähne be-treffend). **Dental** (Zahn-laut) *m*; -[e]s, -e, **Dentalls** *w*; -, ...les; vgl. Dental; **Dentallaut**; **dentellieren** *lat.-fr.* [*dant*] („aus-zacken“); **Dentil** (Zahn-bein) *s*; -s; **Dentist** (Zahn-heilkundiger, -techniker); **Dentition** (Zähnen) *s*; Zahndurchbruch)
- Denudation** *lat.* (Erdg.: Entblößung, Abtragung)
- Denunziation** *lat.* (Angeber aus niederen Beweggrün-den) *m*; -en, -en, **Denun-ziat** (Verklager) *m*; -en, -en; **Denunziation** (Anzeige eines Denunzianten); **denunzieren** (aus niederen Beweggründen angeben, anschwärzen)
- Deo gratias!** *lat.* („Gott sei Dank!“)
- Departement** *mlat.-fr.* [...*mang*, schweiz.: ...*ment*] ([Verwaltungs]bezirk; Ge-

schäftsbereich; Abteilung) *s*; -s, -s u. (schweiz.:) -e  
**Dependance** *lat.-fr.* [*depan-  
dang*] ; vgl. *Dependenz*;  
**Dependenz** *lat.* (Zubehör,  
 Nebengebäude) *w*; -, -en  
**Depesche** *lat.-fr.* („Eilbot-  
 schaft“; Draht-, Funk-  
 nachricht) *w*; -, -n; **De-  
 peschenwechsel**; **depe-  
 schieren** (drahten)  
**Delphlegmator** (Vorrich-  
 tung bei der [Spiritus]-  
 destillation) *m*, -s, ..ren  
**Depilation** *lat.* (Enthaar-  
 ung), **Depilatorium** (Ent-  
 haarungsmittel) *s*; -s, ..ien  
 [ ..n], **depilieren**  
**Deplacement** *lat.-fr.* [*de-  
 plaŋmang*] (Verrückung,  
 Versetzung; Schiffsw.  
 [Wasser]verdrängung) *s*,  
 -s, -s, **deplacieren** [ ..pla-  
 βi ]; **deplaciert** [ ..pla-  
 βirt, umspr.: ..plazirt]  
 (fehl am Platz; unange-  
 bracht), **Deplacierung**  
 (Versetzung)  
**Depolarisation** *ndat.-fr.*  
 (Aufhebung der Polarisat-  
 ion), **depolarisieren**  
**Deponents** *lat.* (Zeitwort in  
 Leideform mit Bedeutung  
 der Tatform) *s*; -, ..nēntia  
**Deponent** (Hinterleger),  
**deponieren**  
**Deport** *lat.-fr.* [auch: *depor*]  
 (Kursabschlag) *m*; -s, -s  
**Deportation** *lat.* (Zwangs-  
 verschickung; Verbann-  
 ung); **deportieren**  
**Depositär, Depositär** *lat.-  
 fr.* (Empfänger eines Depo-  
 situms; Verwahrer) *m*; -s,  
 -e, **Deposit** (hinterlegte  
 Wertsachen) *Mehrz.*; **De-  
 posit** (Bank) (*Mehrz.*  
 .. banken), ..kasse, **Depo-  
 sition** (Hinterlegung); **De-  
 positium** (Aufbewah-  
 rungsort, Hinterlegungs-  
 stelle) *s*; -s, ..ien [ ..iēn],  
**Depositum** (das Hinter-  
 legte, hinterlegter Betrag)  
*s*, -s, vgl. *Deposit*  
**deposieren** *lat.-fr.* (ent-  
 eignen; entrichten; ab-  
 setzen), **Deposieren** (*Nieder-  
 depot* *lat.-fr.* [*depo*] (Nieder-  
 lage, Hinterlegtes; Sam-

melstelle, Lager) *s*; -s, -s;  
**Depot**, **fund** (Vorgesch.:  
 Sammelfund), ..scheln  
 (Hinterlegungs-, Pfand-  
 schein), ..wechsel (Dek-  
 kungswechsel)  
**Depp** (oberd. für ungeschick-  
 ter, einfältiger Mensch) *m*,  
 -s, -e[n]  
**Depravation** *lat.* [.. *wa* ..]  
 (Verderbnis, Entartung),  
**depravieren**  
**Deprekation** *lat.* (Abbitte)  
**Depression** *lat.* (Senkung,  
 Rückgang, wirtschaftlicher  
 Tiefstand, Wetterk. Tief,  
 Niedergeschlagenheit), **de-  
 pressiv** (gedrückt, nieder-  
 geschlagen)  
**deprezieren** *lat.* (Abbitte  
 leisten)  
**deprimieren** *lat.* (nieder-  
 drücken, entmutigen)  
**Deprivation** *lat.* (Entset-  
 zung eines kath. Geistli-  
 chen von seiner Pfrunde)  
**Deputant** *lat.* (einer, der auf  
 ein Deputat Anspruch hat)  
*m*; -en, -en; **Deputat** (An-  
 teil, in Naturalien entrich-  
 teter Teil des Lohnes) *s*,  
 -[e]s, -e; **Deputation** (Ab-  
 ordnung, Ausschuß); **De-  
 putatlohn**; **deputieren**  
 (abordnen), **Deputierte** *m*  
 u *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B)  
**der** (vgl. S. 30, 6), *w*, die, *s*,  
 das (vgl. d); des u. dessen  
 (vgl. d.), dem, den; *Mehrz.*  
 die, der, deren u. derer  
 (vgl. d.), den u. denen, die  
**Derangement** *lat.-fr.* [*de-  
 rangschēmang*] (Störung,  
 Verwirrung, Zerrüttung) *s*,  
 -s, -s, **derangieren** [..rang-  
 schē...]  
**der** (art) (so), vgl. *Art*, **der-  
 artig**, **derartiges** (solches,  
 vgl. S. 30, 6), aber (vgl.  
 S. 28, 4, b): etwas Derarti-  
 ges (so Beschaffenes)  
**derb**; **Derbheit**  
**Derby** [*derbi*] (engl. Ortsn.);  
**Derby** (Pferderennen) *s*,  
 -[s], -s; **Derbyrennen**  
**der** (einst, der) (einstens) (ver-  
 altet für: dereinst)  
**deren**; *Wesf.* der *Einz.* des  
 unbetonten hinweisenden  
 und des bezüglichen *Fürw.*

die, *Wesf.* der *Mehrz.* der  
 bezüglichen *Fürw.* der,  
 die, das (vgl. d.); von -  
 liebevollstem Vertreter;  
 von - bester Art; mit -  
 ganzem Zutun; die Frist,  
 innerhalb - ...; die Schule-  
 rin, - Vater man geschrie-  
 ben hat, ...; die Freunde,  
 - Wohltaten du empfangen  
 wirst; ich habe - (z. B.  
 Freunde) nicht viele; vgl.  
 derer; **derent** (halben,  
 derentwegen; derent-  
 willen; um -  
**derer**, *Wesf.* der *Mehrz.* die  
 des betonten hinweisenden  
*Fürw.* (derer ist richtig, so-  
 bald dafür derjenigen ste-  
 hen kann), die Freunde -  
 die ...; gedenkt -, die euer  
 gedenken; das Haus - von  
 Armin; vgl. deren  
**Derfflinger** (Feldherr des  
 Großen Kurfürsten)  
**dergestalt** (so)  
**dergleichen** (Abk.: dgl.),  
 und - [mehr] (Abk.: u dgl  
 [m.])  
**Derivat** *lat.* [.. *wgl*] (Chem.  
 „Abkömmling“, abgelei-  
 tete Verbindung, abgelei-  
 tetes Wort) *s*; -[e]s, -e,  
**Derivation** (Ableitung),  
**derivativ** (durch Ablei-  
 tung entstanden), **Deriva-  
 tiv** (abgeleitetes Wort) *s*,  
 -s, -e, **derivieren** (ableiten)  
**derjenige** (vgl. S. 30, 6);  
*Wesf.* desjenigen; *Mehrz.*  
 diejenigen  
**derlei** (dergleichen)  
**Derma** *gr.* (Haut) *s*; -s, -ta;  
**dermal** (die Haut betref-  
 fend; an der Haut ge-  
 legen)  
**dermal** (einst; dermalen;  
 dermallig  
**dermaßen** (so)  
**dermatisch** *gr.* (die Haut  
 betreffend, Haut...), **Der-  
 matogen** (pflanzl. Ge-  
 webe) *s*; -s, **Dermatoid** ☉  
 (Kunstleder) *s*; -[e]s, -e;  
**Dermatol** ☉ (Wund-  
 puder) *s*; -s; **Dermatologe**  
 (Hautarzt) *m*; -n, -n; **Der-  
 matologie** (Lehre von den  
 Hautkrankheiten) *w*; -;  
**Dermato**plastik; vgl.

- Dermoplastik**; **Dermographie** („Hautschrift“; Rötung od. Blauwerden gereizter Hautstellen) *w*; -; **Dermoplastik** (Ersetzen von kranker durch gesunde Haut; Ausstopfen von Tierbälgen) *w*; -, -en
- Dernier** *erl fr. [dernje kr]* („letzter Schrei“; letzte Mode) *m*; -, -, -s, -s [*dernje kr*]
- dero** (veraltet für: deren); in der Anrede: Dero
- Derogation** *lat.* (Schmalerung; Teilaufhebung [eines Gesetzes]); **derogativ**, **derogatorisch** (aufhebend, beschrankend, schmalernd); **derogieren** (schmalern, aufheben)
- derohalben** [veraltet]; vgl. **dero**
- Deroute** *lat.-fr. [derut]* (Zerrüttung; wilde Auflösung einer Truppe; Kurs-, Preissturz) *w*; -, -n
- derowegen** [veraltet]; vgl. **dero**
- derselbe** (vgl. S. 30, 6). *Wesf.* desselben, *Mehrz.* dieselben, ein und -, ein[e] und dieselbe, ein und dasselbe, es ist alles ein und dasselbe, mit ein[em] und demselben; ein[en] und denselben, **derselbige**, vgl. S. 30, 6 (veraltet für: derselbe)
- derwell**, **derwelle[n]**
- Derwisch** *pers.* (Mitglied eines islamischen religiösen Ordens) *m*; -es, -e
- derzeit** (jetzt; damals, Abkürz.: dz.), **derzeitig**
- des**; vgl. **der**; auch ältere Kurzform für: dessen (vgl. d.), **der Wille** - (dessen), **der mich gesandt hat** (bibl.); - (dessen) sind wir sicher. *Zus.*: indes (indessen)
- des** (Tonbezeichnung) *s*; -, -; **Des** (Zeichen für: Des-Dur); in **Des**
- des**. = designatus
- Des|annexion** (Rückgängigmachen einer Annexion)
- des|armieren** *lat.-fr.* (entwaffnen)
- Desaster** *fr.* („Unstern“, Mißgeschick; Zusammenbruch) *s*; -s, -
- des|avouieren** *lat.-fr. [...awu:]* (nicht anerkennen, verleugnen; im Stich lassen)
- Descartes** [*dekart*] (*fr.* Philosoph)
- Desdemona** *it.* (Frauengestalt bei Shakespeare)
- Des-Dur** (Tonart; Zeichen: Des) *s*; -; **Des-Dur-Arie** [...a<sup>e</sup>] (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, ...ien [a<sup>e</sup>n]
- desensibilisieren** *lat.* (unempfindlich machen); **Desensibilisierung**
- Deserteur** *lat.-fr. [...tor]* (Fahnenfluchtiger, Überläufer) *m*, -s, -e, **desertieren**, **Desertion** *lat.*
- desfalls** (für diesen Fall)
- desgl.** = desgleichen
- desgleichen** (Abk.: desgl.)
- deshalb**
- desiderabel** *lat.* (wünschenswert); .. able Erfolge, **Desiderat** *s*; -[e]s, -e u. **Desideratum** („Gewünschtes“; Vermußtes, Lücke) *s*, -s, ...ta, **Desideratenbuch** (Wunschbuch)
- Designation** *lat.* (Bestimmung, Bezeichnung; vorläufige Ernennung), **designatus** (im voraus ernannt, vorgesehen; Abk. des., z. B. Dr. des. [amtlich nicht zulässige Bez.]); **des|gnieren**
- Des|illusion** *lat.-fr.* (Enttäuschung; Ernüchterung); **des|illusionieren**
- Des|infektion**, **Des|infizierung** *lat.-fr.* (Vernichtung von Krankheitserregern; Entkeimung); **Des|infektionsgut**, ...mittels; **Des|infektor** (Fachmann für Desinfektionen) *m*; -s, ...gren; **Des|infizien** [...i-enβ] (Entseuchungsmittel) *s*, -, ...zienzien [...zienzi<sup>e</sup>n]; **des|infizieren**
- Des|inter|essement** *lat.-fr. [desengtereßmang]* (Unbeteiligtkeit, Gleichgültigkeit) *s*; -s; **des|inter|essiert**
- desistieren** *lat.* (von etwas absteigen)
- des|kriptiv** *lat.* (beschreibend)
- des|odorisieren** *lat.* (geruchlos machen), **Des|odorisierung**
- desolat** *lat.* (vereinsamt; trostlos, traurig)
- Des|ordre** *lat.-fr. [desordr]* (Unordnung) *m*; -s, -s
- Des|organisation** *gr.-lat.-fr.* (Auflösung, Zerrüttung, Unordnung), **des|organisieren**
- Des|oxydation** *gr.* (Entzug von Sauerstoff), **des|oxydieren**
- des|pektierlich** *lat.* (verächtlich, geringschatzig)
- Desperado** *span.* („Verzweifelter“; [politischer] Heißsporn; Bandit) *m*; -s, -s; **des|perat** *lat.* (verzweifelt, hoffnungslos)
- Despot** *gr.* (Gewaltherr, Willkürherrscher) *m*; -en, -en; **Despotie** *w*; -, ...ien, **despotisch** (willkürlich, -ste (vgl. S. 56, 1, b); **des|potisieren** (gewalttätig behandeln, vorgehen gegen ..); **Despotismus** *m*, -
- Dessau** (Ortsn.), **Dessauer** (vgl. S. 41, c); der Alte Dessauer (vgl. S. 47, E, 1), **dessaulsch**
- desselben**; vgl. **der**-, **dasselbe**
- dessen**; *Wesf.* der *Einz.* der *Fürw.* „der“ u. „das“, und zwar, wenn sie gebraucht werden: a) als unverbundenen hinweisendes *Fürw.* (der Fleiß -, der dies geschaffen hat, war unermüdlich; er traf seinen alten Freund und - Sohn; ich erinnere mich - sehr wohl); b) als bezugliches *Fürw.* (der Mann, - Absicht war...); **indessen**, währenddessen; **indes** (vgl. des); **dessent|halben**; **dessent|wegen**; **vgl.** **deswegen**; **dessent|willen**; **um**; **dessen|ungeachtet**, **desungeachtet** (alter: demungeachtet)
- Dessert** *lat.-fr. [deßər]* od.

- deßert*] (Nachtsch) *s*; -s, -s;  
**Dessert**-messer *s*, ...teller  
**Dessin** *lat.-fr.* [*deßäng*] (Zeichnung; Muster) *s*; -s, -s;  
**Dessinateur** [*deßinatör*] (Musterzeichner) *m*; -s, -e;  
**dessinieren** ([Muster] zeichnen)  
**Dessous** *lat.-fr.* [*deßu*] (Damenunterkleidung) *s*; -, - (meist *Mehrz.*)  
**Destillat** *lat.* (Produkt einer Destillation; Umsud) *s*, -[e]s, -e;  
**Destillateur** *fr.* [...*tör*] (Branntweinbrenner, -ausschenker) *m*; -s, -e;  
**Destillation** (Trennung flüssiger Stoffe mit verschiedenen Siedepunkten; Branntweinbrennerei, -ausschank);  
**Destille** (umgsp. für: Branntweinausschank) *w*; -, -n;  
**Destillierapparat**; **destillieren** (Trennen durch Umsieden); **destilliertes** Wasser (chemisch reines Wasser);  
**Destillierkolben**  
**Destinatar**, **Destinatär** *lat.-fr.* (auf Seefrachtbriefen: Empfänger von Gütern) *m*; -s, -e;  
**Destination** (Bestimmung, Endzweck)  
**destitulieren** *lat.* (absetzen)  
**desto**; - besser, - größer, - mehr, - weniger, aber (in einem Wort): nichtdestoweniger  
**de|struieren** *lat.* (zerstören),  
**De|struktion** (Zerstörung); **de|struktiv** (zerstehend, zerstörend)  
**desultorisch** *lat.* (unbeständig, ohne Ausdauer)  
**des|ungeachtet**, **dessen|ungeachtet**; **deswegen**, **des|wegen**  
**De|szendent** *lat.* (Nachkomme, Ab-, Nachkommeling); **De|szendenz** (Abstammung; Nachkommenchaft) *w*; -, -  
**De|szendenz|theorie** *w*; -  
**Detachment** *fr.* [*detasché|ment*, schwed.: ...*ment*] (für besondere Aufgaben zusammengestellte Truppenabteilung) *s*; -s, -s u. (schwed.:) -e; **detachieren** [*detaschi...*] (entsenden; absondern)  
**Detail** *lat.-fr.* [*detaj*] (Einzelheit, Einzelteil) *s*; -s, -s; vgl. en *détail*; **Detailhandel** (Einzel-, Kleinhandel); Ggs.: Engroshandel; **detail|lieren** [*detaj|li...*] (dem kleinen verkaufen, bis ins einzelne darlegen); **Detail|list** [*detaj|st*] (Kleinhändler)  
**Detektiv** *nl.-engl.* (Geheimpolizist; privater Ermittler und Aufklärer von Rechtsfällen) *m*; -s, -e, **Detektivinstitut**  
**Detektor** *nl.* (Funk[wellen]anzeiger) *m*; -s, ...oren  
**Détente** *lat.-fr.* [*detangt*] (Entspannung zwischen Staaten) *w*; -, -n  
**Detention** *lat.* (Besitz; Haft, Gewahrsam)  
**Deterioration**, **Deteriorierung** *nl.-fr.* (Verschlechterung); **deteriorieren**  
**Determinante** *lat.* (Bestimmungszahl; Erbanlage) *w*; -, -n; **Determination** (nähere Begriffsbestimmung), **determinativ** (bestimmend, entschieden, entschlossen), **determinieren** (bestimmen); **Determinismus** (Lehre von der zwangsläufigen Bestimmtheit alles Geschehens) *m*; -, **Determinist**  
**detestabel** *lat.-fr.* (verabscheuenswürdig; verwünschenswert); ...able Ansichten; **detestieren**  
**Det|lef** (m. Vorn.)  
**Detmold** (Orts.)  
**Detonation** *lat.* (Knall; Explosion; Tonk.: Falschlingen) *s*; **Detonator** (Zündmittel) *m*, -s, ...oren; **detonieren**  
**De|triment** *lat.* (Schaden) *s*; -[e]s, -e; **Detritus** (kleinste Trümmer von organischen Geweben, auch Gesteinen) *m*; -  
**De|troit** [*dilreut*] (Stadt in USA)  
**detto** *ü.* (östr., bayr., sonst selten für: dito); **Detto** (östr., bayr., sonst selten für: Dito) *s*; -s, -s  
**Detumeszenz** *lat.* (Abschwellung) *w*; -  
**deucht** usw.; vgl. **dünken**  
**Deukalion** (Gestalt der gr. Sage); Deukalionische Flut  
**Deus ex machina** *lat.* [- - *machina*] („Gott aus der [Theater]maschine“, d. h. von der Höhe; unerwarteter Helfer) *m*; - - -  
**Deut** *niederl.* (veraltet für: kleine Münze) *m*; nur noch in: keinen -, nicht einen - (nicht die geringste Kleinigkeit) wert sein  
**Deute** (Auslegung) *w*; -, -n;  
**Deutelei** (spitzfindige, gezwungene, kleinliche Deutung und Auslegung); **deute|ln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **deuten**, **Deuter**  
**Deuteragonist** *gr.* (zweiter Schauspieler auf der altgr. Bühne)  
**Deuterei** ([mit verachtlichem Nebensinn] *Wesen*, Treiben eines Deuters)  
**Deuterium** *gr., lat.* (schwerer Wasserstoff, Wasserstoffisotop; Zeichen: D) *s*, -s, **Deuteron** (Deuternukleon) *s*, -s, **onen**; **Deuteronenstrahlen** (Deuteronen hoher Geschwindigkeit) *Mehrz.*  
**Deuteronomium** *gr.* (5. Buch Mosis) *s*, -s  
... **deutig** (z B. zweideutig); **Deutler**, **deutlich**, auf das, aufs deutlichste (vgl. S. 30, 5, c), **Deutlichkeit**, **deutlichkeitshalber**  
**deutsch** (Abk. d. t. *A. Eigenschaftswort*. I. *Kleinschreibung*. das deutsche Recht, d. deutsche (deutsch sprechende) Schweiz; das deutsche Volkstum, die deutsche Volksvertretung; die deutsche Handelsflotte. II. *Großschreibung* (vgl. S. 40, 3, a): Deutsche Mark (Abk.: DM), Deutscher Pfennig (Abk.: Pf); der Deutsche Krieg (1866) [aber: der deutsche Krieg (irgendeiner)]; der Deutsch-Französische Krieg (1870/71) [aber: der deutsch-französische Krieg (irgendeiner)];

einer)); Deutsche Akademie; Deutsches Arzneibuch (Abk.: DAB; vgl. d.); der Deutsche Bund; Deutsche Bundesbahn (Abk.: DB); Deutsche Chemische Gesellschaft; Deutsche Industrie-Norm-[ung] (Zeichen: DIN; vgl. d.); Deutsche Lebensretungs-Gesellschaft (Abk.: DLRG); der Deutsche Orden; das Deutsche Reich; Deutsches Reichspatent (Abk.: DRP); Deutsches Rotes Kreuz (Abk.: DRK); Deutscher Sprachatlas (Abk.: DSA); vgl. Deutsch u. Deutsche s — B. Umstandswort: deutsch (auf deutsche Art, in deutscher Weise; in deutscher Sprache); (vgl. S. 30, 5, b:) zu deutsch, auf deutsch, auf gut deutsch; deutsch fühlen, denken; der Redner hat deutsch (nicht englisch) gesprochen (vgl. aber Deutsch); [auf] deutsch gesagt, ein Fremdwort deutsch aussprechen; sich deutsch (auf deutsch) unterhalten; der Brief ist deutsch (in deutscher Sprache) geschrieben; deutsch mit einem reden (ihm die Wahrheit sagen); **Deutsch** (die deutsche Sprache, sofern sie die Sprache eines einzelnen oder einer bestimmten Gruppe bezeichnet oder sonstwie näher bestimmt ist; Kenntnis der deutschen Sprache) s; des -[s], dem -; mein, dein, sein Deutsch ist schlecht; Goethes Deutsch; das Plattdeutsch Fritz Reuters; die Aussprache seines Deutsch[s]; das Kanzleideutsch, das Kaufmannsdeutsch, das Schriftdeutsch; er kann, lehrt, lernt, schreibt, spricht, versteht [kein, nicht, gut] Deutsch (vgl. aber deutsch, B); [das ist] gutes Deutsch; das beste Deutsch; er befähigt sich eines guten Deutsch[s]; er legt Wert

auf gutes Deutsch; er spricht gut[es] Deutsch; er kann kein Wort Deutsch; ein Lehrstuhl für Deutsch; in heutigem Deutsch; vgl. auch Deutsche s und deutsch, B; **Deutschamerikaner**; vgl. S. 42, f (Amerikaner dt. Abstammung); **deutschamerikanisch**; vgl. S. 42, f (die Deutschamerikaner betreffend), z.B. aus dem deutschamerikanischen Schrifttum; aber (vgl. S. 42, f): **deutsch-amerikanisch** (zwischen Deutschland und Amerika bestehend), z. B. der deutsch-amerikanische Schiffsverkehr; **Deutsche** m u. w; -n, -n (vgl. S. 55, B); ich Deutscher; wir Deutschen od. wir Deutsche; alle Deutschen; alle guten Deutschen (vgl. S. 55, B); **Deutsche** (die deutsche Sprache überhaupt; in Zusammensetzungen zur Bezeichnung der einzelnen Zweige der deutschen Sprache) s; des -n, dem -n; das Deutsche (z. B. im Ggs. zum Französischen); das Althochdeutsche, das Mittelhochdeutsche, das Neuhochdeutsche; die Aussprache des Deutschen (z. B. im Ggs. zum Englischen); die Formen des Mittelhochdeutschen; im Deutschen (z. B. im Ggs. zum Italienischen); aus dem Deutschen, ins Deutsche übersetzen; vgl. auch Deutsch; **Deutschkunde** w; -; **deutschkundlich**; -er Unterricht; **Deutschland**; **deutschländisch**; **Deutschlehrer**; **Deutschmeister** (Meister des Deutschen Ordens); **Deutschordensritter**; **Deutschritterorden** m; -s; **deutschschweizerisch**; die deutschschweizerische Mundart (vgl. S. 42, f), aber: **deutsch-schweizerisch**, z. B. ein deutschschweizerisches Abkom-

men; **deutschsprachig** (deutsch sprechend); -e Bevölkerung; **deutschsprachlich** (auf die deutsche Sprache bezüglich); -er Unterricht; **Deutschsprechen** s; -s; **Deutschtum** (deutsches Wesen) s; -[e]s; **Deutschtümeler** (aufdringliche Betonung des Deutschtums); **Deutschtümeler**; **Deutschunterricht** m; -[e]s; **Deutschwissenschaft** w; -; **Deutung**; **deutungs-kundig**, ...reich, ...voll  
**Devaluation** *nlut.* [*dewal-wa...*] (Herabsetzung des [Geld]wertes); **devaluationistisch**, **devalvatorisch** (Devaluation bewirkend); **devalvieren**  
**Devastation** *lat.* [*...wa...*] (Verwüstung); **devastieren**  
**devestieren** *lat.* [*...weß...*] (Lehen, Priesterwürde entziehen); **Devestitur** (Entziehung des Lehens od. der Priesterwürde) w; -, -en  
**Deviation** *nlut.* [*...wi...*] (Abweichung [von der vorgeschriebenen Bahn]); **devilieren**  
**Devise** *lat.-fr.* [*...wi...*] (Wahlspruch; [meist Mehrz.:] ausländisches Zahlungsmittel) w; -, -n; **Devisenverkehr**  
**Devolution** *lat.* [*dewo...*] (Helmfall, Rechtsübergang); **devolvieren** (abwälzen; helmfallen)  
**Devon** [*dewon*] (erdgeschichtl. Formation) s; -[s]; **devonisch**; -e Formation  
**devot** *lat.* [*dewot*] (gott ergeben; unterwürfig); **Devotion** (Gottergebenheit; Unterwürfigkeit; Gefügigkeit; Andacht); **Devotionalien** [*...a*] (kath. Kirche: der Andacht dienende Gegenstände) **Mehrz.**  
**Devrient** [*dewrind*]; eigtl. niederl.: *de(r)int* (Name einer Schauspielerfamilie)  
**Dex**[trijn] *lat.-fr.* ([Klebe]stärke) s; -, -e

**dextrogyr** *lat.*; *gr.* (Chem.: rechtsdrehend; Zeichen: d)

**Dextrokardie** *lat.*; *gr.* (angeborene rechtsseitige Lagerung des Herzens) *w*; -, ...ien

**Dextrose** *nl.* (Traubenzucker) *w*; -

**Dez** [*déz*; aus: *fr.* tête (*tât*)] (mdal. für. Kopf) *m*; -es, -e

**Dez.** = Dezember

**dezedieren** *lat.* (weichen; abgehen)

**Dezem** *lat.* (Zehnte, Abgabe) *m*; -s, -s; **Dezember** (Christmond, Julmond, Wintermonat; Abk.: *Dez.*) *m*; -[s] (vgl. S. 62, D), -; **Dezemvir** [...*vir*] (altröm. Beamtenamt) *m*, -n u. -s, -n; **Dezemvirat** (Zehnmänneramt) *s*; -[e]s, -e; **Dezennium** (Jahrzehnt) *s*; -s, ...ien [...i<sup>n</sup>]

**dezent** *lat.* (anständig, abgetönt; zart, unaufdringlich; gedämpft [Musik]); Ggs.: indezent

**Dezentralfisation** *nl.* (Auseinanderlegung von Verwaltungen usw.; Verlagerung, Aufgliederung), **dezen/trallisieren**

**Dezenz** *lat.* (Anstand, Sittsamkeit) *w*; -, -en

**Dezernat** *lat.* (Geschäftsbereich eines Dezernenten; Sachgebiet) *s*; -[e]s, -e; **Dezernent** („entscheidender“ Sachbearbeiter [bei Behörden], Berater [auf Grund fachlicher Vorbildung], Berichterstatter)

**dezi...** *lat.* (zehntel...); **Dezi...** (Zehntel...); **Deziar** ( $\frac{1}{10}$  a; Zeichen: da) *s*; -s, -e; 3 - (vgl. S. 63, VII);

**Deziare** (schweiz. für: Deziar; Zeichen: da) *w*; -, -n **dezidieren** *lat.* (entscheiden); **deziidert** (entschieden, kurz entschlossen, bestimmt)

**Deziagramm** *lat.* ( $\frac{1}{10}$  g; Zeichen: dg); **Deziliter** ( $\frac{1}{10}$  l; Zeichen: dl) *s*; **dezimal** (zehntellig); **Dezimalbruch** (Zehnerbruch; *m*; -[e]s, ...brüche), ...maß, ...system (*s*; -s); **Dezima-**

**tion** („Zehntung“; ehem. Kriegsbrauch: Hinrichtung jedes zehnten Mannes; Erhebung des Zehnten); **Dezime** (Tonk.: zehnter Ton vom Grundton an) *w*; -, -n; **Dezimeter** ( $\frac{1}{10}$  m; Zeichen: dm) *s*; **dezimieren** (urspr.: zehnten [d. h. jeden „Zehnten“ töten]; große Verluste beibringen; stark mindern); **Dezimierung** (übertr. für: große Verluste)

**deziis** *lat.-fr.* (entscheidend, bestimmt)

**Dezister** *lat.* ( $\frac{1}{10}$  cbm)

**dg** = Deziagramm

**Dg** = Dekagramm

**D. G.** = Dei gratia

**DGB** = Deutscher Gewerkschaftsbund

**dgl.** = dergleichen

**d. Gr.** = der Große

**d. h.** = das heißt

**d. I.** = das ist

**dl...** (vor f: ) dif .., dis. . (lat. Vorsilbe: ver..., zer .., ent...)

**dl...**, **dis...** (gr. Vorsilbe zweimal, doppelt)

**dja** (Kurzwort für: Diapositiv) *s*; -s, -s

**Diabas** *gr.* (Gestein) *m*; -es, -e

**Diabetes** *gr.* (Harnruhr, Zuckerkrankheit) *m*, -

**Diabetiker**

**diabolisch** *gr.* („teuflich“); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Diabolo** (Spiel) *s*, -s, -s

**Diadem** *gr.-lat.* (Stirnband, -reif; Krone) *s*; -s, -e

**Diadoche** *gr.* [...*che*] („Nachfolger“ [Alexanders d. Gr.]) *m*, -n, -n; **Diadochenzeit**

**Diagenese** *gr.* (Erdg.: Veränderung bei der Gesteinsbildung)

**Diagnose** *gr.* ((Krankheits)erkennung; Naturwiss.: Bestimmung) *w*; -, -n; **Diagnostik** (Fähigkeit und Lehre, [Krankheiten usw.] zu erkennen) *w*; -, **Diagnostiker**; **diagnostisch**; **diagnostisieren**

**diagonal** *gr.* (schräglau fend); **Diagonal** (Gewebe

mit deutlich hervortretenden Schrägrippen) *m*; -, -s; **Diagonale** (Schräg-, Querlinie) *w*; -, -n; **Diagonalkraft**

**Diagramm** *gr.* (zeichnerische Darstellung zahlenmäßiger Beziehungen; im Schach: Stellungsbild; Drudenfuß) *s*; -s, -e; **Diagraph** (Gerat zum Zeichnen von [Schadel]umrissen u. Kurven) *m*; -en, -en

**Diakaustik** *gr.* (eine durch Lichtbrechung erzeugte Brennlinie) *w*; -, -en; **diakaustisch**, -e Linie

**Diaken** *m*, -s u. -en, -e[n] u. **Diakonus** *gr.-lat.* ((Kirchen)diener, kath. Theologe mit höherer Weihe; Helfer in der protest. Inneren Mission) *m*, -, ...one[n]; **Diakonät** (Diakonenamt -wohnung) *s*; -[e]s, -e; **Diakonisse** *w*, -n u. **Diakonissin** (evangel. Kranken- und Gemeindegewerster, Angehörige einer Diakonissenvereinigung) *w*; -, -nen, **Diakonissenhaus**

**Diakrise**, **Diakrisis** *gr.* (Unterscheidung [bei Krankheitszuständen]) *w*; -, ...isen, **diakritisch** (unterscheidend); -es Zeichen **Dialekt** *gr.-lat.* (Mundart) *m*; -[e]s, -e; **Dialektgeographie** *w*; -, **Dialektik** (urspr.: Kunst, durch Rede und Gegenrede zur Wahrheit zu gelangen; Unterredungskunst, auch: Spitzfindigkeit) *w*; -, **Dialektiker** (Vertreter, Meister der Dialektik); **dialektisch** (die Mundart betreffend, mundartlich, die Dialektik betreffend; spitzfindig)

**Dialekt** *gr.-lat.* (Mundart) *m*; -[e]s, -e; **Dialektgeographie** *w*; -, **Dialektik** (urspr.: Kunst, durch Rede und Gegenrede zur Wahrheit zu gelangen; Unterredungskunst, auch: Spitzfindigkeit) *w*; -, **Dialektiker** (Vertreter, Meister der Dialektik); **dialektisch** (die Mundart betreffend, mundartlich, die Dialektik betreffend; spitzfindig)

**Dialekt** *gr.-lat.* (Mundart) *m*; -[e]s, -e; **Dialektgeographie** *w*; -, **Dialektik** (urspr.: Kunst, durch Rede und Gegenrede zur Wahrheit zu gelangen; Unterredungskunst, auch: Spitzfindigkeit) *w*; -, **Dialektiker** (Vertreter, Meister der Dialektik); **dialektisch** (die Mundart betreffend, mundartlich, die Dialektik betreffend; spitzfindig)

**Dialekt** *gr.-lat.* (Mundart) *m*; -[e]s, -e; **Dialektgeographie** *w*; -, **Dialektik** (urspr.: Kunst, durch Rede und Gegenrede zur Wahrheit zu gelangen; Unterredungskunst, auch: Spitzfindigkeit) *w*; -, **Dialektiker** (Vertreter, Meister der Dialektik); **dialektisch** (die Mundart betreffend, mundartlich, die Dialektik betreffend; spitzfindig)

**Dialekt** *gr.-lat.* (Mundart) *m*; -[e]s, -e; **Dialektgeographie** *w*; -, **Dialektik** (urspr.: Kunst, durch Rede und Gegenrede zur Wahrheit zu gelangen; Unterredungskunst, auch: Spitzfindigkeit) *w*; -, **Dialektiker** (Vertreter, Meister der Dialektik); **dialektisch** (die Mundart betreffend, mundartlich, die Dialektik betreffend; spitzfindig)

**Dialekt** *gr.-lat.* (Mundart) *m*; -[e]s, -e; **Dialektgeographie** *w*; -, **Dialektik** (urspr.: Kunst, durch Rede und Gegenrede zur Wahrheit zu gelangen; Unterredungskunst, auch: Spitzfindigkeit) *w*; -, **Dialektiker** (Vertreter, Meister der Dialektik); **dialektisch** (die Mundart betreffend, mundartlich, die Dialektik betreffend; spitzfindig)

**Dialekt** *gr.-lat.* (Mundart) *m*; -[e]s, -e; **Dialektgeographie** *w*; -, **Dialektik** (urspr.: Kunst, durch Rede und Gegenrede zur Wahrheit zu gelangen; Unterredungskunst, auch: Spitzfindigkeit) *w*; -, **Dialektiker** (Vertreter, Meister der Dialektik); **dialektisch** (die Mundart betreffend, mundartlich, die Dialektik betreffend; spitzfindig)

**Dialekt** *gr.-lat.* (Mundart) *m*; -[e]s, -e; **Dialektgeographie** *w*; -, **Dialektik** (urspr.: Kunst, durch Rede und Gegenrede zur Wahrheit zu gelangen; Unterredungskunst, auch: Spitzfindigkeit) *w*; -, **Dialektiker** (Vertreter, Meister der Dialektik); **dialektisch** (die Mundart betreffend, mundartlich, die Dialektik betreffend; spitzfindig)

**Dialekt** *gr.-lat.* (Mundart) *m*; -[e]s, -e; **Dialektgeographie** *w*; -, **Dialektik** (urspr.: Kunst, durch Rede und Gegenrede zur Wahrheit zu gelangen; Unterredungskunst, auch: Spitzfindigkeit) *w*; -, **Dialektiker** (Vertreter, Meister der Dialektik); **dialektisch** (die Mundart betreffend, mundartlich, die Dialektik betreffend; spitzfindig)

**Dialekt** *gr.-lat.* (Mundart) *m*; -[e]s, -e; **Dialektgeographie** *w*; -, **Dialektik** (urspr.: Kunst, durch Rede und Gegenrede zur Wahrheit zu gelangen; Unterredungskunst, auch: Spitzfindigkeit) *w*; -, **Dialektiker** (Vertreter, Meister der Dialektik); **dialektisch** (die Mundart betreffend, mundartlich, die Dialektik betreffend; spitzfindig)

**Dialekt** *gr.-lat.* (Mundart) *m*; -[e]s, -e; **Dialektgeographie** *w*; -, **Dialektik** (urspr.: Kunst, durch Rede und Gegenrede zur Wahrheit zu gelangen; Unterredungskunst, auch: Spitzfindigkeit) *w*; -, **Dialektiker** (Vertreter, Meister der Dialektik); **dialektisch** (die Mundart betreffend, mundartlich, die Dialektik betreffend; spitzfindig)

**Dialekt** *gr.-lat.* (Mundart) *m*; -[e]s, -e; **Dialektgeographie** *w*; -, **Dialektik** (urspr.: Kunst, durch Rede und Gegenrede zur Wahrheit zu gelangen; Unterredungskunst, auch: Spitzfindigkeit) *w*; -, **Dialektiker** (Vertreter, Meister der Dialektik); **dialektisch** (die Mundart betreffend, mundartlich, die Dialektik betreffend; spitzfindig)

**Dialekt** *gr.-lat.* (Mundart) *m*; -[e]s, -e; **Dialektgeographie** *w*; -, **Dialektik** (urspr.: Kunst, durch Rede und Gegenrede zur Wahrheit zu gelangen; Unterredungskunst, auch: Spitzfindigkeit) *w*; -, **Dialektiker** (Vertreter, Meister der Dialektik); **dialektisch** (die Mundart betreffend, mundartlich, die Dialektik betreffend; spitzfindig)

- chemischer Stoffe) *m*; -s, ...gren; **Dialyse** (chem. Trennungsmethode) *w*; -, -n; **dialytisch** (auflösend; zerstörend)
- Diamant gr.-lat.-fr.** (Schriftgrad) *w*; -; **Diamant** (Edelstein) *m*; -en, -en, vgl. auch: **Demant**; **diamanten**; (vgl. S. 30, 5, a.) -e Hochzeit (60. [seltener. 75.] Jahrestag der Hochzeit)
- Diameter gr.** (Durchmesser) *m*; -s, -; **diameteral** (wie die Endpunkte des Durchmessers, d. h. völlig entgegengesetzt); - entgegengesetzt, **diameterisch** (dem Durchmesser entsprechend)
- Diana** (röm. Göttin der Jagd)
- Diapason gr.** (Kammerton, Orgelregister) *m* od. *s*; -s, -s u. ...one
- diaphan gr.** (durchscheinend); **Diaphanie** (durchscheinendes Bild) *w*; -, ...ien
- Diaphora gr.** (Redekunst: Betonung des Unterschieds) *w*; -, **Diaphorese**, **Diaphoresis** (Schwitzen) *s* *w*; -, ...resen; **diaphoretisch** (schweißtreibend)
- Diaphragma gr.** (Scheidewand, Zwerchfell) *s*, -s, ...men
- Diapositiv gr.-lat.** (positives Durchscheinbild, Durchsichtsbild; Glas[licht]bild; Kurzwort: **Dia**) *s*; -s, -e
- Dijärese, Dijkstraia gr.** (Trennung zweier Selbstlaute durch Trema; Zusammenfallen von Wortende mit Versfußende) *w*; -, ...esen
- Diarium lat.** (Tagebuch; Kladde) *s*; -s, ...ien [...i<sup>en</sup>]
- Diarrhöe gr.-lat.** (**diarrhö** („Durchfluß“; Durchfall) *w*; -, -n; **diarrhöisch**
- Dia[s]kopie gr.** (Durchleuchtung) *w*; -, ...len
- Dia[s]pora gr.** („Zerstreuung“; religiöse Minderheit, die unter Andersgläubigen wohnt; Wohngebiet einer derartigen Minderheit) *w*; -
- Diastase gr.** (Ferment) *w*; -, -n
- Diastole gr.** [**diastole**] (Ausdehnung des Herzens und der Blutgefäße als Folge des Pulsschlages) *w*; -, ...olen
- diät gr.-mlat.** (der richtigen Ernährung entsprechend, maßig); - leben; **Diät** ([richtige] Ernährung, Krankenkost; Schonkost) *w*; -; **Diätar lat.-fr.** (bei Behörden auf Zeit Angestellter; Hilfsarbeiter) *m*; -s, -e; **diätarisch** (gegen Tagelohn); **Diäten** (Tagelöhner; Entschädigung) *Mehrz.*; **Diätetik gr.** (Ernährungslehre) *w*; -, -en; **Diätetikum** (Nährmittel) *s*; -s, ...ka; **diätetisch** (der Diätetik gemäß)
- diatherman gr.** (Wärmestrahlen durchlassend); **Diathermie** (Wärmedurchdringung; Heilverfahren) *w*; -
- Diathese gr.** (Krankheitsveranlagung) *w*; -, -n
- Diätist fr.** (Empfänger von Tagelohnern)
- Diätikur**
- Diätomee fr.** (Kieselalge) *w*; -, ...meen
- diatonisch gr.** (von der 7stufigen Tonleiter: in Ganz- und Halbtönen fortschreitend); Ggs.: chromatisch
- Dia[tri]be gr.** (gelehrte Abhandlung; Streitschrift) *w*; -, -n
- Dibbelmaschine engl.; dibbeln** („töpfeln“; reihenweise säen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- Dil[br]achys gr.** (Versfuß) *m*; -, -
- dich** (*Wenl.* des Fürw. „du“); in *Briefen*: **Dich** (vgl. S. 29, 5, a)
- Dichoreus gr.** (Versfuß: doppelter Chöreus)
- Dichotomie gr.** (Zweiteilung; Gabelung) *w*; -; **dichotomisch**
- Dichroismus gr.** (Zweifarbigkeit von Kristallen bei Lichtdurchgang) *m*; -; **dichromatisch** (zweifarbig); **Dichro[sk]opp** (Vorrichtung zur Prüfung auf Dichroismus) *s*; -s, -e; **dichro[sk]opisch**
- dicht; Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern** (vgl. S. 31, II): **dicht halten**, **dicht machen**, **dicht schließen**, **dicht behaart**; (vgl. S. 56, 3, a): **dichter**, **am dichtesten behaart**; (vgl. S. 31, II): **das dichtbehaarte Fell**, **aber: das Fell ist dicht behaart**; **dichtbevölkert**; (vgl. S. 31, II): **ein dichtbevölkertes Land**, **aber: das Land ist dicht bevölkert**; **Dichte** (Techn. auch: Gewicht der Masseinheit) *w*; -; **Dichtemesser** (für: Densimeter) *m*; **dichten** (dicht machen)
- dichten lat.** (Gedichte machen; auf etwas sinnend). **Dichten** *s*; -s; (vgl. S. 28, 4, e): **das - und Trachten** [der Menschen]; **Dichter**, **Dichterin** *w*; -, -nen; **dichterlich**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Dichterkomponist** (Dichter und Komponist in einer Person); **Dichterling** (Verfasser minderwertiger Verse); **Dichterwort** (*Mehrz.* ...worte)
- dichtgedrängt**; - stehen; eine -e Menschenmenge; **dicht halten**; vgl. S. 31. II (umgsp. für: schweigen); **du hältst dicht**; **dichtgehalten**; **dichtzuhalten**; **aber: dicht halten** (undurchlässig bleiben); **Dichtheit** *w*; -; **Dichtigkeit** *w*; -; **Dichtigkeitsmesser** *m*
- Dichtkunst** *w*; -; **Dichtung** (Gedicht)
- Dichtung** (Vorrichtung zum Dichtmachen)
- Dichtungsart**; **Dichtwerk** (Werk eines Dichters)
- dick**; **durch - und dünn** (vgl. S. 30, 5, b); **Dickdarm**; **Dicke** (**Dicksein** *s*) *w*; -;

<sup>1</sup> Zur Steigerung vgl. **dichtbehaart**.

**Dicke** *m* u. *w*; -*n*, -*n* (vgl. S. 55, B)  
**Dickens** (engl. Schriftsteller)  
**dick**[e]tun; vgl. S. 31, II (umgespr. für: sich wichtig machen); ich tue mich dick[e]; dick[e]getan; dick[e]zutun; dickfellig; **Dickfelligkeit** *w*; -; **Dickhäuter**; **Dicklicht** *s*; -[e]s, -e; **Dickkopf**; **dickköpfig**, ...leibig; **dicklich**; **Dickmilch**, ...sein (*s*; -s); **Dickte** (Techn. oft für: Dicke) *w*; -, -*n*; **Dicktenhobelmachine**; **Dicktuert**; **Dicktuergel**; **dicktuertisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Dickung** (weldmann. für: Dickicht); **Dickwanst**  
**Didaktik** *gr.* (Unterrichtslehre, -kunst) *w*; -; **Didaktiker**; **didaktisch** (unterrichtend; lehrhaft); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Didaskalia**, **Didaskalie** [...<sup>e</sup>] *w*; -, ...ien [...i<sup>n</sup>] (Aufzeichnungen [über das altgr. Theaterwesen])  
**dideldum!**, **dideldumd!**  
**Dido** (sagenhafte Gründerin Karthagos)  
**Didot** [*didō*] (fr. Buchdr.); **Didotantiqua**  
**die** (vgl. S. 30, 6); *Wesf.* der u. deren (vgl. d.); *Mehrz.* vgl. der  
**Dieb** *m*; -[e]s, -e; **Diebergel**; **Diebesbande**, ...geschichte, ...gut, ...haken (Dietrich); **diebessicher**; **diebisch**; -ste; (vgl. S. 56, 1, b); **Diebesgesindel**; **Diebstahl** *m*; -[e]s, ...stähle; **Diebstahlversicherung**  
**Dijegese** *gr.* (Erzählung; Ausführung) *w*; -, -*n*; **dijegisch** (erzählend; entwickelnd)  
**diejenige** (vgl. S. 30, 6); *Wesf.* derjenigen; *Mehrz.* diejenigen  
**Diele** *w*; -, -*n*  
**Di[e]lektrikum** *gr.* (elektr. Nichtleiter) *s*; -s, ...ka; **di[e]lektrisch**; **Di[e]lektrizitätskonstante**  
**dielen**; **Dielenkopf**

**Dieme** *w*; -, -*n* u. **Diemen** (nordd. für: großer Heuhaufen; Feim) *m*; -s, -  
**diemen**; **Diener**; **Dienerin** *w*; -, -*nen*; **dienern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Dienerschaft**, ...schar; **dienlich**; **Dienlichkeit** *w*; -; **diensam**(nützlich); **Dienst** *m*; -es, -e; vom - sein; zu -en stehen; **Dienst[e]** leisten; in - stellen; außer **Dienst** (Abk.: a. D.)  
**Diens**[tag] *m*; -[e]s, -e; des -s, aber (vgl. S. 29, 4, a): **dienstags**, **Tageszeiten** (vgl. Abend, II): [am] **Dienstag** abend (an dem bestimmten **Dienstag**); aber: **Dienstag** od. **dienstags** abends (jeden **Dienstag** wiederkehrend); entsprechend in Verbindung mit morgen, morgens usw.; **Diens**[tag]abend; am -, aber: **Dienstag** abend; vgl. **Dienstag**; **diens**[täg]ig; vgl. ...tägig; **diens**[täg]lich; vgl. ...taglich; **diens**[tag]s (vgl. S. 29, 4, a); vgl. **Dienstag**  
**Dienst**, **alter**, ...auszeichnung; **dienstbar**; **Dienstbarkeit**; **dienst**, **beillissen**, ...berechtigt (berechtigt, **Dienst** zu fordern), ...bereit; **Dienst**, **bereitschaft** (*w*; -), ...bote; **Dienste**[n] (nordd. für: Gesinde) *Mehrz.*; **dienstfertig**; **Dienst**, **geber**, ...grad; **diensthabend**; **Diensthabende** *m*; -*n*, -*n* (vgl. S. 55, B); **Dienstleistung**; **dienstlich**; **Dienstling** (Unfreier, in **Dienst** und Abhängigkeit Stehender); **Dienst**, **mädchen**; **Dienstmann** (veraltet für: Höriger; *Mehrz.* ...mannen, östr. auch: ...leute); **Dienstmann** (Gepäckträger; Helfer; *Mehrz.* ...männer u. ...leute); **Dienst**, **nehmer**, ...pflicht; **dienstpflichtig**; **Dienst**, **stelle**, ...strafgehalt (für: Disziplinargehalt); **dienst**, **tauglich**, ...tuend, ...unfähig; **Dienstunfähigkeit** *w*; -  
**dies**, **dieses** (vgl. S. 30, 6);

*Wesf.* **dieses**; **diesjährig**, **diesmal**, **diesseits**; **diesbezüglich** (Kanzleispr., dafür besser: hierauf bezüglich); **diese** (vgl. S. 30, 6); *Einz.* **dieser**, **dieser**, **diese**; *Mehrz.* **diese**; - **selbe** [Frau]  
**Dijese**, **Dijesis** *gr.* (Tonkunst: Erhöhungszeichen [um einen halben Ton]) *w*; -, **Djese**  
**dieselbe** (vgl. S. 30, 6); *Wesf.* derselben; *Mehrz.* dieselben; veraltet: **dieselbige**; vgl. S. 30, 6 (dieselbe)  
**diesel**, **elektrisch**; **Dieselmotor**; vgl. S. 44, a, 4 [nach dem Erfinder]; **dieseln** (mit Dieselmotor treiben)  
**dieser** (vgl. S. 30, 6), **diese**, **dies** (dieses); *Wesf.* **dieses**, **dieser**, **dieses**; *Mehrz.* **diese**; - **selbe** [Mann]; **kaufmann**: **Überbringer**, **Schreiber** **dieses** [*Wesf.*], dafür besser: ... **dieses** **Briefes**; **dieserhalb**; **dieses**; vgl. **dies**; **dieses** **Jahres** (Abk.: d. J.); **dieses** **Monats** (Abk.: d. M.); vom 3. (Dritten) **dieses** [Monats] (In Briefen u. a.); **diesfalls** (Kanzleispr.: für diesen Fall)  
**diesig** *niederd.* (trüb; nebelig); **Diesigkeit** *w*; -  
**Dies** *rae lat.* („Tag des Zornes“; Anfang eines Hymnus auf das Weltgericht) *s*; -  
**Dijesis**; vgl. **Diese**  
**diesjährig**; **diesmal**, aber: **dies**, **eine**, **letzte** **Mal**; **diesmalig**; **diesseitig**; **diesseits**; mit *Wesf.*: - des Flusses; **Diesseits** (die irdische Welt im Ggs. zur himmlischen) *s*; -; im -; **Diesseitig**, **laube**  
**Diet**, **bald** (m. Vorn.); **Dietbert** (m. Vorn.); **Diet**, **her**; vgl. S. 45, 1, b (m. Vorn.); **Diet**, **fried** (m. Vorn.); **Diet**, **ger** (m. Vorn.); **Diet**, **helm** (m. Vorn.); **Diet**, **her**; vgl. **Dieter**; **Diet**, **hild**, **Diet**, **hilde** (w. Vorn.);



**Dietilnd** (w. Vorn.). **Dietmar** (m. Vorn.); **Dietrich** (m. Vorn.); **Dietrich** [Übertragung des m. Vorn.] (Sperrhaken zum Aufschließen von Schlössern; Haken-, Diebs-, Nachschlüssel) *m*; -[e]s, -e  
**dieweil** (veraltet für: währenddessen; während; weil)  
**diff...**, **dis...**, **di...** (lat. Vorsilbe); vgl. d.  
**Diffamation lat.** (Verleumdung; Herabsetzung der Ehre); **diffamatorisch**; **diffamieren**; **Diffamierung**  
**different lat.** (verschieden, ungleich); **differentiell**, **differentiell** (einen Unterschied begründend oder darstellend); **Differentiell** (Math.; Ausgleichsgetriebe beim Kraftwagen) *s*; -s, -e; **Differentialdiagnose** (Unterscheidung ähnlicher Krankheitsbilder), ...getriebe (Differential), ...rechnung (Math.), ...tarif (Ausnahmesatz); **Differenz** ([Gewichts-, Preis]-unterschied, Rest[posten], Zwiſt) *w*; -, -en, **Differenzgeschäft** (Börsengeschäft); **differenzieren** (trennen, verschieden gestalten; Math.: Differentialrechnung anwenden); **Differenzierung** (Sonderung, Abstufung, Abweichung); **differieren** (verschieden sein; voneinander abweichen)  
**diffizil lat.-fr.** (schwierig, mühsam; schwer [zu behandeln]; peinlich)  
**difform lat.** (mißgestaltet); **Difformität**  
**diff[ra]kt lat.** (zerbrochen); **Diff[ra]ktion** (Strahlenbrechung, Beugung des Lichtes)  
**diffundieren lat.** (Physik: zerstreuen [von Wellen]; Chem.: eindringen, vermischen; Zuckerherstellung: auslaugen); **diffus** (zerstreut [vom Licht]; weitläufig); **-este**; **Diffusion** („Verschmelzung“;

Chem.: gegenseitige Durchdringung [von Gasen od. Flüssigkeiten]; Lichtl.: Zerstreuung; Bergb.: Wetteraustausch; Zuckerherstellung: Auslaugung)  
**Digamma** (Buchstabe im ältesten gr. Alphabet: *Ϝ*) *s*; -s, -[s]  
**digerieren lat.** (auslaugen, -ziehen)  
**Digesten lat.** („Geordnetes“; Gesetzsammlung des Justinian) *Mehrz.*  
**Digestion lat.** (Verdauung; Auslaugen, -ziehen *s*); **digestiv** (Verdauung bewirkend; Verdauungs...); **Digestor** (Dampfkochtopf) *m*, -s, ...oren  
**Digitalis lat.** (Arzneipflanze) *w*; -  
**Diglyph gr.** (Bauk.: Doppelschlitz) *m*; -s, -e  
**Dignitar lat.** (Würdenträger) *m*; -s, -e; **Dignität** (hohe Würde)  
**Digression lat.** (Abschweifung; Abweichung)  
**di[hy]brid gr.** (Erbli.: sich in zwei erblichen Merkmalen unterscheidend); **Di[hy]bride** (Bastard, dessen Eltern dihybrid sind) *m*; -n, -n  
**Dilambus gr.** (Versfuß: Doppellambus)  
**Dikasterium gr.-lat.** ([altgr.] Gericht[shof]) *s*; -s, ...len [...en]  
**Dike** (gr. Göttin der Gerechtigkeit, eine der Horen)  
**Dikotyle, Dikotyledone gr.** (zweikeimblättrige Pflanze) *w*; -, -n  
**Di[kt]am**; vgl. Diptam  
**di[kt]ando lat.** (diktierend, beim Diktieren); **Diktaphon lat.**; **gr.** (Diktiermaschine) *s*; -[e]s, -e; **Diktat lat.** (Niederschrift, Nachschrift, Ansage; erzwungene, harte Verpflichtung) *s*; -[e]s, -e; **Diktator** (unumschränkter Gewalthaber; Gewaltmensch) *m*; -s, ...oren; **diktatorisch** (gebleterisch); **Diktatur** (unumschränkte Gewalt[herrschaft]) *w*; -, -en; **diktie-**

**ren** (zum Nachschreiben in die Feder sagen, ansetzen; auferlegen); **Diktiermaschine**; **Diktation** (Schreibart; Ausdrucksweise, Stil); **Diktionsr[er]** (Wörterbuch) *s*; -s, -e; **Diktum lat.** („Gesagtes“; Ausspruch) *s*; -s, ...ta  
**dilatabel nlat.** (dehnbar); ...able Buchstaben; **Dilatibiles** (in die Breite gezogene hebr. Buchstaben) *Mehrz.*; **Dilatation lat.** (Dehnung, Ausdehnung; Erweiterung [von Körperhöhlen])  
**Dilation lat.** (Aufschub[frist]); **dilat[er]isch** (aufschleppend; schleppend, hinhaltend)  
**Dilemma gr.** (Klemme; Wahl zwischen zwei [unangenehmen] Dingen; Zwangslage, -entscheidung) *s*; -s, -s u. -ta  
**Dillettant lat.-it.** (Nichtfachmann; Halbwisser [ohne fachmännische Schulung]; Lale; [Kunst]liebhaber) *m*; -en, -en; **dillettantisch** (unfachmännisch, laienhaft; oberflächlich); **Dillettantismus** (Oberflächlichkeit; Spielerei; Halbwissen) *m*; -; **dillettieren** (sich als Dillettant betätigen; sich versuchen)  
**Diligence lat.-fr.** [**dili-** **gehngß**] (Post[wagen]) *w*; -, -n  
**Dill** (Gewürzkraut) *m*; -[e]s, -e, östr. auch: **Dille** *w*; -, -n  
**Dill[they]** (dt. Philosoph)  
**diluvial lat.** [...w...] (angeschwemmt; zum Diluvium gehörend); **Diluvialbildung**; **Diluvium** (Schwemmland; Erdg.: Eiszeitalter) *s*; -s, ...len [...en]  
**dim. = diminuendo**  
**Dime** [**daim**] (nordamerik. Münze) *m*; -s, -s; 10 - (vgl. S. 63, VII)  
**Dimension lat.** (Ausdehnung; [Aus]maß; Bereich); **dimensional** (die Ausdehnung bestimmend); **dimensionieren** (abmessen)

- Dimeter** *gr.* (Verseinheit aus zwei Füßen) *m*; -s, **diminuendo** *it.* (Tonk.: abnehmend; Abk.: *dim.*)
- Diminution** *lat.* (Verminderung, Abnahme); **diminutiv** (verkleinernd); **Diminutiv** (Verkleinerungsform, -silbe) *s*, -s, -e, **Diminutivform** (Sprachl. Verkleinerungsform)
- Dimission** usw. *lat.* (veraltet für: Demission usw. vgl. d.); **dimittieren** (entlassen, verabschieden)
- dimorph** *gr.* (zweigeteilt, -formig); **Dimorphismus** *m*; -
- DIN**, als Verbandszeichen
- DIN** (ursprünglich Zeichen für Deutsche Industrienorm, vorübergehend geäußert als: Das Ist Norm (Kennzeichen für die Gemeinschaftsarbeit und die Arbeitsergebnisse des Deutschen Normenausschusses Kurzbezeichnung für normgerechte Erzeugnisse, z. B. 5 × 20 DIN 660 Ms 63). *Schreibweise*: DIN [nur in Lateinschrift] (mit einer Nummer zur Bezeichnung einer Norm [z. B. DIN 826], bei Zusammensetzungen [z. B. DIN-Mitteilungen, DIN Norm; nicht: Dinorm])
- Din.** = Dinar
- Dina** (w. Vorn.)
- Dinar** *lat.* (jugoslaw. Münzeinheit, iran. Münze; Abk.: *Din.*) *m*; -s, -e; 6 - (vgl. S. 63, VII)
- dinarisch** (der dinarischen Rasse angehörig); -e Rasse (nach dem Hauptausstrahlungsgebiet, den Dinarischen Alpen), aber (vgl. S. 41, 3, b): Dinarische Alpen (Teil des dalmatinischen Karstes)
- Diner** *fr.* [*ding*] (Mittagessen; [Fest]mahl) *s*; -s, -s
- Ding** (Sache) *s*; -[e]s, -e u. (bes. geringschätzig:) -er; guter -e sein
- Ding** (german. Volks-, Gerichts- u. Heeresversammlung) *s*; -[e]s, -e; vgl. auch **Thing**
- Dingelchen** *s*; -s, - (auch Dingerchen); **Dinglein** **dingen** (zu Dienstleistungen gegen Entgelt verpflichten; in Dienst nehmen) du dingtest; du dängest gedungen (seltener: gedingt); dingt[e]
- Dingerchen** (*Mehrz.* von Dinglein)
- dingfest** (rechtlich festgesetzt; verhaftet), nur in jmdn. - machen (jmdn. verhaften)
- Dingl orient.** (kleines Beiboot) *s*; -s, -s
- dinglich** (eine Sache betreffend); -e Schuld
- Dingo** (austr. Hund) *m* -s, -s
- ...**dings** (z. B. neuerdings), **Dingsda** (für eine unbekannte oder unbekannte Person) *m u. w*; -, **Dingsda** (für einen unbekannten oder unbekannten Gegenstand od. Ort) *s*; -, **Dingsklerehen** (für einen unbekannten od. unbekannten Ort)
- Dingung** (Annahme in Dienst)
- Dingwort** (für: Substantiv; *Mehrz.* ...wörter)
- dinieren** *fr.* (zu Mittagessen, spelsen)
- Dinkel** (oberd. für: Spelt) *m*; -s, -
- Dinner engl.** (Hauptmahlzeit) *s*; -s, -s
- Dinosaurier** [...i<sup>er</sup>] u. **Dinosaur** *gr.* (ausgestorbener Riesenkriechtier); *m*; -, ...rier; **Dinotherium** (ausgestorbenes Säugetier) *s*; -s, ...rien [...i<sup>en</sup>]
- Dilode** *gr.* (Zweipolrohre, Gleichrichterröhre) *w*; -, -n
- Diogenes** (altgr. Philosoph)
- Dio[kletian]** [...klezi...] (röm. Kaiser); **dio[kletianisch]** (vgl. S. 43, 2, b); -e (blutige, grausame) Verfolgung; **dio[kletianisch]** (vgl. S. 43, 2, b)
- Dionys**, **Dionysius** (m. Vorn.); **Dionysien** (Dionysosfest) *Mehrz.*; **dionysisch**; vgl. S. 43, 2, b [nach Dionysos, dem gr. Gott des Weines] (auch: trieb-, rauschhaft; rauschend [von Festen]); **Dionysos** (gr. Gott des Weines)
- diophantisch** *gr.*; vgl. S. 43, 2, b (nach dem altgr. Mathematiker Diophantos benannt); -e Gleichung
- Diopter** *gr.* (Sehspalte, Visiergerät; Sucher [an photogr. Apparaten]) *s*; -s, -;
- Dioptrie** (Maßeinheit für die Brechkraft von Linsen und Linsensystemen) *w*; -, ...ien; **Dioptrik** (Strahlenbrechungslehre) *w*; -, **dioptrisch** (zur Lichtbrechungslehre gehörig, lichtbrechend)
- Diorama** *gr.* („Durchscheinbild“; Art Guckkasten) *s*; -s, ...men
- Diorismus** *gr.* (Begriffsbestimmung) *m*; -, ...men
- Diorit** *gr.* (Gestein) *m*; -s, -e
- Dioskur[e]** *gr.* („Zeussohn“) *m*; . ren, ...ren (Kastor und Pollux; auch Bezeichnung für unzertrennliche Freunde)
- Diotima** (weise Griechin)
- Diözesan** *gr.* (Angehöriger einer Diözese) *m*; -en, -en; **Diözese** (Amtsgebiet [eines Bischofs], Kirchenkreises) *w*; -, -n
- Diözle** *gr.* (Pflanzenk.: Zweihäusigkeit) *w*; -, ...ien; **diözisch** (zweihäusig); **Diözismus** (Zweihäusigkeit) *m*; -
- Diphtherie** *gr.* (Halskrankheit) *w*; -, **Diphtherieserum**; **diphtherisch**
- Diphthong** *gr.* (Doppel-, Zwielaute) *m*; -[e]s, -e; **diphthongieren** (zum Diphthong entwickeln); **diphthongierung**; **diphthongisch**
- Dipl.-Chem.** = Diplomchemiker
- Diplexbetrieb**; vgl. Duplexbetrieb
- Dipl.-Hdl.** = Diplomhandelslehrer; **Dipl.-Ing.** = Diplomingenieur; **Dipl.-Kfm.** = Diplomkaufmann; **Dipl.-Ldw.** = Diplolandwirt
- Diplodokus** *gr.* (ausgestor-

bene Riesenechse) *m*; -, ...ken  
**diploid** *gr.* (mit doppeltem Chromosomensatz)  
**Diplokokkus** *gr.* (Bakterie)  
**Diplom** *gr.-lat.* (amtliches Schriftstück; Urkunde; [Ehren]zeugnis) *s*; -[e]s, -e, **Diplom...** (in Berufsbezeichnungen), **Diplomat** (Staatsmann; beglaubigter Vertreter eines Landes bei Fremdstaaten) *m*; -en, -en, **Diplomatie** (Kunst des [staatsmännischen] Verhandelns mit fremden Mächten; Staatskunst; Gesamtheit der Diplomaten, geschickte, kluge Berechnung) *w*; -, ...ien; **Diplomatik** (Urkundenlehre) *w*, -; **Diplomatiker** (Urkundenforscher und -kenner); **dipломatisch** (urkundlich; staatsmännisch; geschickt, klug berechnend); -ste (vgl. S. 56, 1, b); das -e Korps, aber (vgl. S. 47, E, 1): das Diplomatische Korps in Rom, **Diplomchemiker**<sup>1</sup> (Abk.: Dipl.-Chem.), ...**handelslehrer**<sup>1</sup> (Abk.: Dipl.-Hdl.); **diplo-mieren** (ein Diplom erteilen), **Diplom-Ingenieur**<sup>1</sup> (Abk.: Dipl.-Ing.), ...**kaufmann**<sup>1</sup> (*Mehrz.* ...leute; Abk.: Dipl.-Kfm., östr.: Dkfm.), ...**landwirt**<sup>1</sup> (Abk.: Dipl.-Ldw.), ...**physiker**<sup>1</sup> (Abk.: Dipl.-Phys.), ...**volkswirt**<sup>1</sup> (Abk.: Dipl.-Volksw. u. Dipl. rer. pol.)  
**Dipl.-Phys.** = Diplomphysiker, **Dipl. rer. pol.**, **Dipl.-Volksw.** = Diplomvolkswirt  
**Dipodie** *gr.* („Doppelfuß“; Einheit von zwei Versfüßen) *w*; -, ...ien; **dipodisch** (doppelfüßig)  
**Dipol** (Atomphys.; Antenne für UKW und Fernsehen)  
**Dippel** (südd. für: Döbel, Zapfen) *m*; -s, -; **Dippelbaum** (Tragbalken)

<sup>1</sup> Auch: Diplom-Chemiker usw.

**dippen** *engl.* (seemänn.: die Flagge zum Gruß auf- und niederholen; eintauchen)  
**Dip[tam, D]iktam** *gr.* (Zierstaude) *m*; -s  
**Dip[tere** *gr.* (Zweiflügler) *m*; -n, -n; **Dip[teros** (Tempel mit doppelter Säulenreihe) *m*; -, ...roi [...*reu*]  
**Dip[tychon** *gr.* (zusammenklappbare Schreibtisch im Altertum; Flügelaltar) *s*, -s, ...chen u. ...cha  
**dir** (*Wemf.* des Fürw. „du“), in *Briefen*: Dir (vgl. S. 29, 5, a)  
**Directoire** *fr.* [...*to*gr] (*fr.* [Kunst]stil) *s*, -[s], **direkt** *lat.* (gerade, unmittelbar, nächst, gleich, schlankweg, eigens, geradezu, ohne weiteres); -e Rede (Sprachl.: wörtliche Rede); **Direktion** (Richtung, Anweisung; [Geschäfts]leitung, Vorstand), **Direktionskraft** (Richtkraft); **direktionslos** (richtungslos, ungehörig), **Direktive** *nat.-fr.* [...*w*°] (Weisung; Verhaltensregel, Richtschnur) *w*; -, -n; **Direktor** *lat.* (Leiter, Vorsteher) *m*, -s, ...gren; **Direktorat** (Leitung; Direktoramt, -wohnung) *s*, -[e]s, -e, **direktorial** (dem Direktor zustehend, von ihm herrührend); **Direktorin**, (auch:) **Direktorin** *w*; -, -nen; **Direktorium** (Vorstand, leitende Behörde) *s*; -s, ...ien [...*i*°n]; **Diretrix** *fr.* [...*tri*β°] ([Abteilungs]vorsteherin) *w*; -, -n; **Direk[trix]** (Richtlinie) *w*; -; **Dirigent** (Leiter eines Orchesters usw., Kapellmeister); **dirigieren** (leiten; Takt schlagen)  
**Dirnd[e]** *s*, -s, -, **Dirnd[e]lkleid**; **Dirne** (mdal. für. junges Mädchen; sonst verächtlich) *w*, -, -n  
**dis...**, **di...** (gr. Vorsilbe); vgl. d.  
**dis...**, **dif...**, **di...** (lat. Vorsilbe); vgl. d.  
**dis** (Tonbezeichnung) *s*; -, -; **dis** (Zeichen für: dis-Moll); in **dis**

**Disagio** *it.* [...*gæ*hio] (Abzug, Abschlag; Verlust; Minderbewertung, [Darlehns]abgeld)  
**Diseur** *fr.* [*dis*ør] (Sprecher, Vortragskünstler) *m*; -s, -e;  
**Disseuse** [*dis*se°] *w*; -, -n  
**Disharmonie** *gr.* (Mißklang; Uneinigkeit); **disharmonieren** (nicht zusammenstimmen; uneinig sein); **disharmonisch** (einen Mißklang bildend; nicht wohlklingend; uneinig), -ste (vgl. S. 56, 1, b)  
**Disjunktion** *lat.* (Trennung; Sondernung); **disjunktiv** (trennend)  
**Diskant** *mlat.* (Oberstimme, hohe Stimme) *m*; -[e]s, -e, **Diskantstimme**  
**Diskont** *it.* ([Zins]abzug; Zinsvergütung [bei noch nicht fälligen Zahlungen], Vorzinsen) *m*, -[e]s, -e, **Diskonten** (Wechsel) *Mehrz.*; **diskontieren** (abziehen; [Wechsel vor der Verfallzeit] gegen Abzug kaufen)  
**diskontinuierlich** *lat.* (aussetzend, unterbrochen, zusammenhanglos); **Diskontinuität** (Mangel an Zusammenhang, Zusammenhanglosigkeit, Unterbrechung) *w*; -, -en; **Diskontsatz** (Zinssatz), ...**spesen** *Mehrz.*  
**Diskordanz** *lat.* (Uneinigkeit; Erdgesch. ungleichförmige Lagerung von Gesteinen) *w*; -, -en  
**Dis[kredit** *mlat.* (über Ruf) *m*; -[e]s; **dis[kreditieren** (in Verruf bringen)  
**dis[krepant** *lat.* (abweichend; zwiespältig); **Diskrepanz** (Mißverhältnis; Abweichung; Zwiespältigkeit) *w*; -, -en  
**dis[kret** *lat.-fr.* (verschwiegen; rücksichtsvoll; schonend), Ggs.: indiskret;  
**Dis[kretion** *w*; -, Ggs.: Indiskretion  
**Dis[kriminante** *lat.* (Trennungsgroße) *w*; -, -n; **Diskrimination**, **Dis[kriminierung** ([Aus]sonderung; unterschiedliche Behand-

lung; Herabsetzung; Ausstoßung); **diskriminieren** *lat.* ([elfrig] erörtern, verhandeln; sich unterhalten); **Diskurs** ([elfrige] Erörterung; Verhandlung) *m*; -es, -e; **diskursiv** (gesprächsweise fortschreitend)  
**Diskus** *gr.* (Wurfscheibe) *m*; -, ...ken u. ...kuse  
**Diskussion** *lat.* (Erörterung; Aussprache; Meinungsaustausch; Streitgespräch)  
**Diskuswerfer**  
**diskutabel** *lat.* (erwagenswert; strittig); ...able Fragen; **diskutierbar**; **diskutieren** (erörtern; besprechen)  
**Dilokation** *nlät.* (Verlegung; [Truppen]verteilung; Erdg.: Störung der Lagerung von Gesteinen); **dilozieren** (verlegen; verteilten, verschieben)  
**Dismembration** *nlät.* (Zerschlagung; Zerstückelung [von Gütern])  
**dis-Moll** (Tonart; Zeichen:  $\flat$ ); -; **dis-Moll-Arie** [ $\flat$ ] (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, ...nen [... $\flat$ n]  
**Dispache** *it.-fr.* [**dispasch**] (Seeschadenberechnung, Havereierteilung) *w*; -, -n, **Dispacheur** [**dispaschor**] (Seeschadenberechner, Havereierteiler) *m*; -s, -e; **dispachieren** [**dispaschi...**]  
**disparat** *lat.* (ungleichartig, unvereinbar)  
**Dispens** *mlat.* („Erlaß“; Aufhebung einer Verpflichtung, Befreiung; Urlaub; Ausnahme[bewilligung]) *m* (ostr. *w*); -, -en; **Dispensation** (Befreiung); **Dispensatorium** (Arznei-, Apothekerbuch) *s*; -s, ...nen [... $\flat$ n], **Dispense**; **dispensieren** (befreien; beurlauben; Arzneien bereiten und abgeben); **Dispensrecht** (Recht, Arzneien zu bereiten und abzugeben)  
**dispergieren** *lat.* (zerstreuen, verbreiten); **di-**

**spers** (feinverteilt; zerstreut); **Dispersign** ([Licht-, Farben]zerstreuung, Zerteilungsgrad; Verbreitung)  
**Dispondeus** (Versfuß: Doppelspondeus)  
**Disponenden** *lat.* (Mittel, Ware, über die noch zu verfügen ist; Verfügungsgut) *Mehrz.*; **Disponent** (Verwalter; Geschäftsführer; bevollmächtigter Kaufmann. Angestellter; Verfügungsberechtigter); **disponibel** (verfügbar); ...ible Gelder; **Disponibilität** (Verfügbarkeit) *w*; -, **disponieren** (verfügen; ordnen; einteilen); **disponiert** (auch für: aufgelegt; gestimmt zu...; empfänglich für...); **Disposition** (Anordnung, Gliederung; Verfügung; Anlage; Empfanglichkeit); zur - (auf Wartegeld, im einstweiligen Ruhestand; Abk.: z. D.); **dispositionsfähig** (BGB: geschäftsfähig), **Dispositionsgelder** (Verfügungsgelder) *Mehrz.*  
**Disproportion** (Mißverhältnis); **disproportioniert** (unverhältnismäßig; ungleich)  
**Disput** *m*, -[e]s, -e u. **Disputation** *lat.-fr.* ([gelehrter] Meinungsaustausch, Streitgespräch), **disputabel** (strittig), ...able Fragen, **Disputant** (Disputierender) *m*, -en, -en, **Disputation**, vgl. **Disput**; **disputieren** ([gelehrt] streiten; seine Meinung vertreten); **Disputerier** (Rechthaber)  
**Disqualifikation, Disqualifizierung** *nlät.* (Untauglichkeit, Ausschließung [vom Wettbewerb bei sportl. Kampfen]); **disqualifizieren**  
**Dissens** *lat.* (Meinungsverschiedenheit) *m*; -es, -e; **Dissent** *engl.* (sich nicht zur anglikan. Kirche Bekennender) *m*; -s, -s; **dissentieren** *lat.* (abweichen der Meinung sein)

**Dissertation** *lat.* (gelehrte Abhandlung; Doktorarbeit); **dissertieren** (wissenschaftlich behandeln, besprechen; die Doktorarbeit anfertigen)  
**Dissident** *lat.* (früher für: außerhalb einer staatlich anerkannten Religionsgemeinschaft Stehender); **Dissiden** [... $\flat$ n] (Streitpunkte) *Mehrz.*; **dissidieren** (anders denken; [aus der Kirche] austreten)  
**Dissimilation** *lat.* (Sprachl.: „Entähnlichung“ von Lauten, Wechsel von Mitlauten, z. B. barblieren—balbieren; Naturwiss.: Veränderung, Abbau); **dissimulieren** (entähnlichen; ausscheiden)  
**Dissimulation** *lat.* (Verstellung); **dissimulieren**  
**dissolubel** *lat.* (löslich, auflösbar, zerlegbar); ...uble Mischungen; **dissolut** (zugellos), **Dissolution** (Auflösung, Trennung, Zügellosigkeit)  
**dissonant** *lat.* (mißtonend); **Dissonanz** (Mißklang; Unstimmigkeit) *w*; -, -en; **dissonieren**  
**Dissoziation** *lat.* (Zerfall, Trennung; Auflösung); **dissoziieren**  
**distal** *lat.* (von Körperteilen [Gliedermaßen]: von der Körpermitte entfernt); **Distanz** (Abstand, Entfernung) *w*; -, -en, vgl. *par distance*; **Distanzgeschäft** (Ferngeschäft); **distanzieren** ([im Wettkampf] überbieten, überholen); *lat.* - (von etwas abdrucken), **Distanzritt** (Dauerritt)  
**Distel** *w*; -, -n; **Distelfink**  
**Disthen** *gr.* (Mineral) *m*; -s  
**Distichon** *gr.* (Verspaar, meist Hexameter und Pentameter) *s*; -s, ...chen  
**distingulieren** *lat.* [**distingr'n**] (unterscheiden; auszeichnen); **distinguliert** (veraltet für: ausgezeichnet; gewählt); **distinkt** (unterschieden; verständ-

lich); **Distinktion** (Auszeichnung; [hoher] Rang); **distinktiv** (unterscheidend)  
**Dis|torsion** *lat.* (Verzerrung, Verzeichnung, Verdrehung; Verstauchung, Verrenkung)  
**dis|trahieren** *lat.* (auseinanderziehen; trennen); **Dis|traktion** (Zerstreuung)  
**Dis|tribuent** *lat.* (Verteiler), **dis|tribulieren** (verteilen); **Dis|tribution** (Verteilung; Auflösung); **dis|tributiv** (verteilend); **Dis|tributivzahl** (Einteilungszahl)  
**Dis|trikt** *mlat.-fr.* (Bezirk, abgeschlossener Bereich) *m*; -[e]s, -e; **Dis|trikt|svorsteher**  
**Dis|zension** *lat.* (Weggang, Abzug; Übertritt zu einer anderen Partei)  
**Dis|ziplin** *lat.* (Zucht; Ordnung, Fach [einer Wissenschaft]) *w*, -, -en; **Dis|ziplin|ar|gesetz** (Dienststrafordnung), ...**gewalt** (Ordnungsgewalt, Dienststrafgewalt), **dis|ziplin|ar|isch**, **dis|ziplin|ell** (die [dienstliche] Zucht, Strafgewalt betreffend; streng); **Dis|ziplin|ar|verfahren** (Dienststrafverfahren), **dis|ziplin|ieren** (zur Zucht, Ordnung erziehen, maßregeln); **dis|ziplin|los** (ohne Zucht), ...**widrig**  
**Dithmarschen** (Land-schaft); **Dithmarscher** (vgl. S. 41, c); **dithmar|sisch**  
**Dithyrambe** *gr. w*, -, -n u. **Dithyrambus** *m*, -, ...ben (Weihelied [auf Dionysos]; Loblied); **dithyrambisch** (schwungvoll, begeistert)  
**dito** *it.* („besagt“; das-selbe, ebenso; Abk.: do.; vgl. detto; **Dito** (Einerlei) *s*, -s, -s  
**Di|trochäus** (Versfuß: Doppelpentachaus)  
**Ditto|graphie** *it.*; *gr.* („Doppelschreibung“; Doppellesart) *w*; -, ...|en  
**Di|uresis** *gr.* (Harnausscheidung) *w*; -, -n; **Di|uret|**

**kum** (harntreibendes Mittel) *s*; -s, ...ka; **Di|uret|in** ☉ (Heilmittel) *s*; -s; **di|uret|isch** (harntreibend); -e Mittel  
**Diurnal** *s*; -s, -e u. **Diurnale** *mlat.* *s*; -, ...lia („das Tagliche“; Gebetbuch der kath. Geistlichen); **Diurnist** (östr. für: Tagelohnschreiber); **Diurnum** (östr. für: Tagegeld) *s*; -s, ...nen  
**Diva** *it.* [*dīwa*] („die Göttliche“; erste Sangerin, gefeierte Schauspielerin) *w*; -, -s u. ...ven  
**divergent** *lat.* [*diver...*] (auseinandergehend; in entgegengesetzter Richtung [ver]laufend); **Divergenz** (Auseinandergehen; Meinungsverschiedenheit) *w*; -, -en; **divergieren**  
**divers** *lat.* [*diverβ*] (verschieden; Mehrz.: mehrere); -este; **Diversant** *mlat.* (einer, der Diversion betreibt, Sabotageagent) *m*, -en, -en; **Di|version** (Ablenkung; Angriff von der Seite, Quer-manöver [ähnlich der Sabotage]); **Di|vertikel** (Ausbuchtung an Organen) *s*; -s, -; **Di|vertimento** *it* (Unterhaltung); Tonk.: Tanzeinlage, Suite, Zwischenspiel) *s*; -s, ...ti; **Di|vertissement** *fr.* [...*tiβe-maŋ*] (Divertimento) *s*; -s, -s  
**Dividend** *lat.* [...*wi* ...] (zu teilende Zahl, Bruchrechnung; Zähler) *m*; -en, -en; **Dividende** (Gewinn[an-teil]) *w*; -, -n; **Dividenden|schein** (Gewinnanteil-schein); **dividieren** (teilen)  
**Dividivi** [*diwidīwi*] (Schoten des amerik. Schlehdorns; Gerbrodige) Mehrz.  
**Divina Commedia** *it.* [*di-wi-na*] (Dantes „Göttliche Komödie“) *w*; - -  
**Divination** *lat.* [*divi...*] (Ahnung, Ahnungsvermögen; Wahrsagung, Wahrsagungskunst); **divinato|risch** (vorahnend; seherisch)  
**Divinität** *lat.* [*divi...*] (Gott-

lichkeit; göttliches Wesen) *w*; -  
**Divis** *fr.* [*diwiβ*] (Teilungs-zeichen; Bindestrich) *s*; -es, -e; **Division** *lat.* (Math.: Teilung; Heeres-abteilung); **Divisionär** *fr.* (Befehlshaber einer Division) *m*; -s, -e; **Divisor** *lat.* (teilende Zahl, Teiler; Bruchrechnung: Nenner) *m*; -s, ...oren; **Divisorium** (Teilungswerkzeug, Teilscheibe; Buchdr.: Blattklammer [zum Halten der Vorlage]) *s*; -s, ...|en [...*iʹn*]  
**Divus** *lat.* [*diwuβ*] („der Göttliche“; Titel römi-scher Kaiser)  
**Diwan pers.-roman.** (Ruhebett; veraltet für: ehem. türk. Regierung; Gedicht-sammlung) *m*; -s, -e; [Goethes] „Westöstlicher Diwan“  
**d. J.** = dieses Jahres; der Jüngere  
**Dkfm.** (östr.) = Diplomkauf-mann  
**dkg** (östr.) = Dekagramm  
**dkm** = Dekameter  
**dkr** = danische Krone (Münze)  
**DKW** ☉ (Kraftfahrzeug-marke)  
**dl** = Deziliter  
**DI** = Dekaliter  
**DLRG** = Deutsche Lebens-rettungs-Gesellschaft  
**dm** = Dezimeter  
**Dm** = Dekameter  
**dm²**, **qdm** = Quadratdezi-meter  
**dm³**, **cdm** = Kubikdezi-meter  
**DM** = Deutsche Mark  
**d. M.** = dieses Monats  
**d-Moll** (Tonart; Zeichen: d) *s*; -; **d-moll|Arie** [...*iʹ*] (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, ...|en [...*iʹn*]  
**DNA** = Deutscher Normen-ausschuß  
**Dnjepr** (russ. Strom) *m*; -[s]  
**Dnjestr** (russ. Strom) *m*; -[s]  
**do.** = dito  
**d. O.** = der Obige  
**Döbel** (Fisch) *m*; -s, -  
**Döbel**, **Dübel** (kleiner Holz-keil, Zapfen) *m*; -s, -; **dö-**

bein, dübeln (einen Holzkell in die Wand schlagen; mit Holznägeln aneinanderfügen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Dobermann** [nach dem Züchter] *m*; -s, ...männer (Hunderasse), **Dobermanplinscher**

**Do|bru|dscha** (Landschaft an der Donaumündung) *w*; -**doch**; ja -, nicht -!, o daß - ...!

**dochmisch** *gr.*; -er Vers, **Dochmius** (Versfuß) *m*; -, ...ien [...<sup>1</sup>*n*]

**Docht** *m*; -[e]s, -e; **Dochthaler**

**Dock** *mlat.*-*niederl.*-*engl.* (Anlage zum Ausbessern von Schiffen) *s*; -[e]s, -e *u.* -s

**Docke** (Garnmaß; kleines Bündel von Faden, südd. für Spielpuppe) *w*; -, -n, **docken** (Garn, Flachs, Tabak bundeln)

**docken** *engl.* (ein Schiff ins Dock bringen; im Dock liegen)

**dodekadisch** *gr.* (zwölf Einheiten umfassend), **Dodeka|eder** (Zwölfflach, -flächner) *s*, -s, -; **Dodekanes** (die „Zwölfinsele“ im Ägäischen Meer) *m*, -

**Dodona** (Orakelheiligtum des Zeus); **dodonäisch**

**Doe|skin** ☉ *engl.* [dɒβkɪn] („Rehfell“; Wollgewebe) *s*, -s, -s

**Dogaressa** *il.* (Gemahlin des Dogen) *w*; -, ...ssen

**Dogcart** *engl.* [dɒɡkɑ:t, dɒkɑ:t] („Hundekarren“; eine Art zweirädriger Einspanner) *m*; -s, -s

**Doge** *lat.-il.* [dɒʒə] („Herzog“; früher: Titel des Staatsoberhauptes in Venedig und Genua) *m*; -n, -n; **Dogenpalast**

**Dogge** *engl.* *w*; -, -n (Hunderasse)

**Dogger** (Erdg.: mittlere Stufe des Juras) *m*; -s

**Dogger** *niederl.* (niederl. Fischerfahrzeug) *m*; -s, -; **Doggerbank** (Sandbank in der Nordsee) *w*; -

**Dögling** (Pott-, Entenwal) *m*; -[e]s, -e

**Dogma** *gr.* (Kirchenlehre; [Glaubens]satz; Lehrmeinung) *s*; -s, ...men; **Dogmatik** (Glaubenslehre) *w*, -, -en; **Dogmatiker** (Glaubenslehrer; Verfechter einer Lehrmeinung); **dogmatisch** (die [Glaubens]lehre betreffend; lehrhaft; streng gebunden); **dogmatisieren** (zum Dogma erheben); **Dogmatismus** (Abhängigkeit von [Glaubens]lehren) *m*; -

**Dohle** (Rabenvogel) *w*, -, -n **Dohne** [zu: dehnen] (Schlinge zum Vogelfang) *w*; -, -n; **Döhnen** *stielg.*, *...stielg.*, *...stielh.*

**Doket** *gr.* *m*; -en, -en (Sekte der ersten christl. Jahrhunderte)

**Doklmasle** *gr.* (Untersuchung, Prüfung) *w*; -

**doktern** *lat.* (umgspr. und scherzh.: den Arzt spielen, Heilmittel gebrauchen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Doktor** („Lehrer“; Hochschultitel, umgspr. für: Arzt; Abk.: Dr. u. D. [in D. theol.] *m*, -s, ...gren (Abk.: Dres.; vgl. d.), Ehrendoktor, - ehrenhalber (Abk.: Dr. h. c. u. Dr. E. h.); in Briefanreden: Sehr geehrter Herr Doktor!, Sehr geehrter Herr Dr. Müller!; - der Bibelwissenschaft (Abk.: Dr. rer. bibl. od. Dr. S. Script.); habilitierter [-z. B. der Philosophie] (Abk.: Dr. [z. B. phil.] habil.), - der Ingenieurwissenschaft (Abk.: Dr.-Ing.); - der Landwirtschaft (Abk.: Dr. agr.), - der Medizin (Abk.: Dr. med.); (östr.) - der gesamten Medizin (Abk.: Dr. med. univ.); - der Naturwissenschaften (Abk.: Dr. phil. nat. od. Dr. rer. nat. od. Dr. sc. nat.); - der Philosophie (Abk.: Dr. phil.); - des Rechts (Abk.: Dr. jur.); - beider Rechte (Abk.: Dr. j. u.); -

der Staatswissenschaften (Abk.: Dr. rer. pol. od. Dr. scient. pol. od. Dr. oec. publ.); - der technischen Wissenschaften (Abk.: Dr. rer. techn. [östr.: Dr. techn.]); - der Theologie (Abk.: Dr. theol.; als Ehrenwürde der ev. Theologie Abk.: D. od. D. theol.); - der Tierheilkunde (Abk.: Dr. med. vet.); - der Wirtschaftswissenschaft (Abk.: Dr. oec. od. Dr. rer. oec.); - der Zahnheilkunde (Abk.: Dr. med. dent.); **Doktorand** (Student, der sich auf die Doktorprüfung vorbereitet; Abk.: Dd.) *m*; -en, -en, **Doktorandin** *w*, -, -nen; **Doktorat** (Doktorwürde) *s*; -[e]s -e; **doktorieren** (sich die Doktorwürde erwerben, an der Doktorschrift arbeiten); **Doktorin**, (auch:) **Doktorin** (für: Ärztin) *w*, -, -nen, **Doktoringenieur** (Abk.: Dr.-Ing.), *...prüfung*, *...schrift*, **Doktrin** (Lehrsatz; Lehrmeinung) *w*, -, -en, **doktrinär** (an einer Lehrmeinung starr festhaltend, gedanklich einseitig); **Doktrinär** *m*, -s, -e; **Doktrinarius** (wirklichkeitsfremdes Festhalten an einer Lehrmeinung) *m*; -

**Dokument** *lat.* (Urkunde, Schriftstück, Beweis) *s*, -[e]s, -e; **dokumentarisch** (urkundlich; belegbar); **dokumentieren** (beurkunden; beweisen)

**dolce far niente** *il.* [dɒlʃe --] („süß [ist's] nichts zu tun“); **Dolcefar niente** (süßes Nichtstun) *s*; -

**Dolch** *m*; -[e]s, -e; **Dolchstoß** **Dolde** (Blütenstand) *w*; -, -n; **Doldenblütler**; **dolden**förmig; **doldig**

**Dole** (bedeckter Abzugsgraben) *w*; -, -n

**Dolomit** *gr.* (Basalt) *m*; -s, -e

**Dolichocephale** *gr.* (Langkopf) *m*, -n, -n; **Dolichocephale** (Langköpfigkeit) *w*; -

**Doljne russ.** (Erdg.: Erdtrichter; Flußtal) *w*; -, -n  
**Dollar engl.** (aus „Taler“; Münzeinheit in USA, Kanada usw.; Zeichen: \$) *m*, -s, -s; 30 - (vgl. S. 63, VII)  
**Dollart** (Meerbusen an der Emsmündung) *m*; -s  
**Dollbord** (obere Planke auf dem Bootsbord) *s*; -[e]s, -e; **Dolle niederd.** (Vorrichtung zum Halten der Rlemen [Ruder]) *w*; -, -n  
**dollieren fr.** ([Leder] abschaben, abschleifen)  
**Dolman turk.** (Schnürentjacke der Husaren) *m*, -s, -e  
**Dolmen kelt.** (vorgeschichtliches Kultdenkmal) *m*, -s, -s  
**Dolmetsch** (weniger gebräuchliche Form von: Dolmetscher; meist übertragen im Sinne von „Füßsprecher“) *m*; -es, -e; **dolmetschen**; du dolmetschst (dolmetschest); **Dolmetscher turk.-slaw.** (Übersetzer; Sprachkundiger) *m*; -s, -s; **Dolmetschung**  
**Dolomit** [nach dem fr. Geologen Dolomieu (...mič)] (Mineral) *m*; -s, -e, **Dolomiten** (Gruppe der Ostalpen) *Mehrz.*  
**Dolores span.** (w. Vorn.)  
**dolgs lat.** (BGB: arglistig, mit bösem Vorsatz); -e Tauschung, **Dolus** (List; böse Absicht) *m*; -; **Dolus eventualis** [- *even...*] (Rechtsap.: Bewußtsein, daß ein gewisser [strafbarer] Erfolg eintreten konnte) *m*; -  
**Dom lat.** (Bischofs- Haupt-, kirche) *m*; -[e]s, -e; **Dom gr.-lat.-fr.** (Kuppel, gewölbte Decke) *m*, -[e]s, -e; **Dom port.** (Herr) *m*, -; **Doma gr.** (Dachform; Kristallform) *s*; -s, ...men; **Domäne nlat.-fr.** (Staatsgut, -besitz; besonderes [Arbeits-, Wissens]gebiet) *w*; -, -n; **Domänenamt**; **Domanigut**; **Domestik lat.-fr.** („Hausgenosse“; Diensthote) *m*; -en, -en

(meist *Mehrz.*); **Domestikation nlat.** (Umbildung wilder Tiere zu Haustieren); **domestizieren** (wilde Tiere zu Haustieren machen); **Dom-freiheit** (in Städten mit Domstiften der der Domkirche zunächst gelegene Raum, der früher unter der Gerichtsbarkeit des Domstiftes stand), ...herr; **domberrisch**; **Domina lat.** („Herrin“, Stiftsvorsteherin) *w*; -, ...na; **dominant** (be-, vorherrschend; überlagernd, überdeckend), **Dominante lat.-it.** („vorherrschendes“ Merkmal; Tonk.: die Quinte über dem Grundton) *w*, -, -n; **Dominanz nlat.** (Vererbungslehre: Vorherrschen bestimmter Merkmale) *w*; -, -ien [...i<sup>n</sup>]; **dominieren lat.** ([vor]herrschen, beherrschen); **Dominik, Dominikus lat.** (m. Vorn.); **Dominikaner m; -s, - (Monchsorden), **Dominikanerorden** (Abk.: O. P. od. O. Pr., vgl. d.) *m*; -s; **dominikanisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): Dominikanische Republik; **Dominion lat.-engl.** [domj<sup>n</sup>i<sup>n</sup>] (ehem. Bezeichnung für einen selbständigen Teil des Brit. Reiches mit eigener Verwaltung) *s*; -s, -s u. ...nien [...i<sup>n</sup>]; **Dominium lat.** (Eigentum; Herrschaft[s-gebiet]) *s*; -s, ...nien [...i<sup>n</sup>]; **Domino lat.-it.-fr.** ([Masken]mantel, -kostüm) *m*; -s, -s; **Domino** (Spiel) *s*; -s, -s; **Dominus vobiscum! lat.** („der Herr sei mit euch!“); **Domizellar mlat.** (studierender Kleriker) *m*; -s, -e; **Domizil lat.** (Wohnsitz; Zahlungsort [von Wechseln]) *s*; -s, -e; **domizillieren** (ansässig sein, wohnen; [Wechsel] an einem andern Ort als dem Wohnort des Bezogenen zahlbar anweisen); **Domizilwechsel** (Wechsel mit anderem Zahlungsort als dem Wohnort des Bezogenen); **Dom-****

**kapitel, ...kapitular** (Domherr); **Dompfaff** (Vogel) *m*; -en, -en  
**Dompieur lat.-fr.** [...tör] (Tierbändiger) *m*; -s, -e; **Dompieurkunst**; **Domp-teuse** [...təse] (Tierbändigerin) *w*; -, -n  
**Don** (russ. Strom) *m*; -[s]  
**Don span.** (span. Anrede. Herr); **Doña** [donja] (span. Anrede. Frau); vgl. auch: Donja  
**Donar** (german. Gott); vgl. Thor  
**Donator nlat.** (Beschenkter) *m*; -s, -e; **Donation** (Schenkung); **Donator** (Geber, Schenker) *m*; -s, ...gren  
**Donatus lat.** (m. Vorn.)  
**Donau** (Strom) *w*; -, **Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII) *w*, -; **Donauwörth** (Ortsn.)  
**Don Carlos** (span. Prinz)  
**donisch** [zu: Don (Strom)]; aber (vgl. S. 41, 3, b) die Donischen Kosaken  
**Donja span.** („Herrin“; scherzh. für: [Dienst]madchen; Geliebte) *w*; -, -s; vgl. auch: Doña  
**Donjon kelt.-fr.** [dɔŋ-ʒɔŋ] (Bergfried, Haupt-turm) *m*; -s, -s  
**Don Juan span.** [don juan, span. Ausspr.: don chuan; nach der span. Sagegestalt] (Frauenheld, Frauenverführer) *m*; -s, -s  
**Donkosak** (donischer Kosak)  
**Donna it.** (Herrin) *w*; -, -s (auch: Donnen); vgl. auch: Madonna  
**Donner m; -s, -; - und Doria! (vgl. Doria); **Donnerbüchse** (alte Feuerwaffe); **Donnerer** (Donnergott); **Donnerkeil** (Belemnit); **donnern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Donnerstag m; -[e]s, -e; vgl. Dienstag; **Donners[ta]gabend**; vgl. Dienstagabend: **donners[ta]g**; vgl. Dienstag; **Donnerwetter**; - [noch einmal]!****

**Don Quichotte** *span.-fr.* [*dɔŋ kischot*; nach der Romangestalt bei Cervantes] (weltferner Träumer) *m*; -s, -ss; **Donquichotterie** [*dɔŋkischot...*] (zum Scheitern verurteilte Unternehmung eines weltfernen Träumers) *w*; -, ...len; **Don Quijote** *span.* [*dɔn kichot*]; vgl. Don Quichotte **Dontgeschäft** *fr.* [*dɔŋg...*] (Börsenwesen)

**doof** *niederd.* (umgspr. für: dumm; langweilig)  
**dopen** *engl.* (Sport: durch [verbotene] Anregungsmittel zu Höchstleistungen antreiben); gedopt; **Doping** *s*; -s, -ss

**Doppel** *lat.-fr.* (zweite Ausfertigung [einer Schrift], Zweitschrift; Tennis: Doppelspiel) *s*; -s, - (schweiz. in der Bedeutung „Einsatz beim Schützenfest“; *m*); **Doppel...** (z. B.: Doppel-a, Doppelzentner); **Doppeladler**, ...*elcero* (Schriftgrad), ...*decker* (Flugzeug); **doppeldeutig**; **Doppelgänger**; **doppelglaßig**; **Doppelgitterröhre**; **Doppelheit**; **doppelkohlen-sauer**, **doppelkohlen-sauer**; **Doppelkopf** (Kartenspiel; *m*; -[e]s), ...*laut* (für: Diphthong), ...*leben* (*s*; -s); **doppeln**; *ich ...ele* (vgl. S. 64, VIII, a); **Doppelpunkt**; **doppelreihig**, ...*sinnig*; **doppelt** (zweifach); -e Buchführung; **doppelt** so groß, aber: **doppelt soviel**. **Großschreibung** (vgl. S. 28, 4, a); das Doppelte leisten, um das Doppelte größer, ums Doppelte spielen; **Doppel-T-Eisen**; vgl. S. 35, 3, a (von I-förmigem Querschnitt) *s*; -s, -; **doppeltkohlen-sauer**; **Doppeltür**; **doppeltwirkend**; **Doppelung**; **Doppelzentner** (100 kg; Zeichen: dz); **doppelzüngig**

**Doppik** (doppelte Buchführung) *w*; -

**Dora** (Kurzform von: Dorothea)

**Dorado** *fr.* (Fisch) *w*; -, -n;

**Dorado**; vgl. Eldorado

**Dorant** (Wiesenspflanze) *m*; -[e]s, -e

**Dorchen** (Koseform von: Dora)

**Dordogne** [...*dɔn*'] (Fluß und Departement in Frankreich) *w*; -

**Dor|dreht** (niederl. Ortsn.)

**Dörer**; vgl. Dorier

**Dorf** *s*; -[e]s, Dörfer; **Dörfchen**, **Dörflein**; **dörflich**; **Dörfli**; **dörflich**; **Dörflichkeit** *w*; -; **Dorflinde**; **Dorfsame** (schweiz. für: Dorfgenossenschaft) *w*; -; **Dorfschaft** (Gesamtheit der Dorfbewohner, das Dorf), ...*schulze*

**Doria** *it.* (Familienn.); Donner und -! (Fluchwort)

**Dorier**, Dörer *m*; -s, - (altgr. Volksstamm); **Dörle** (altgr. Landschaft)

**Dörls** (Kurzform von: Dorothea, Dorothee)

**dörlisch** (auf die Dorier bezüglich; aus Dörls [Landschaft])

**Dormeuse** *fr.* [...*møse*] (bequemer Schlafstuhl) *w*; -, -n; **Dormitorium** *mlat.* (Schlafsaal) *s*; -s, ...*ien* [...*i'en*])

**Dorn** *m*; -[e]s, (Spitzen der Dornbüsche) -en (seltener: Dörner) u. (Techn.): -e; **Dornbusch**; **Dörnchen**, **Dörnlein**; **dornen** (mit Dornen versehen); **Dorn[en]hecke**; **Dornenkrone**; **Dornleht** (Dornestrüpp) *s*, -[e]s, -e; **dornig**; **Dörn[er]schen** (Marchengestalt)

**Dorothea**, Dorothee *gr.* (w. Vorn.)

**Dorpat** (Stadt in Estland); vgl. Tartu

**Dörre** (für: Darre [Trockenod. Kostvorrichtung]) *w*; -, -n; **dorren** (dürr werden); **dörren** (dürr machen); vgl. darren; **Dörr-obst**

**dorsal** *lat.* (den Rücken betreffend); **Dorsallaut** (mit dem Zungenrücken gebildeter Laut)

**Dorsch** (nicht ausgewachsener Kabeljau) *m*; -es, -e **dorsoven** [*tral lat.* [...*wen*...]] (in der Richtung vom Rücken zum Bauch hin)

**dort**; - drüben, - hinten, - oben; vgl. aber: dorthier, dorthin, dorthinab, dortselbst, dortzulande; **dorthier**; von -, von dorthier kommen, aber: von dort herkommen; **dort|hin**; da- und dorthin (vgl. S. 34, A); dorthin gehen (nicht fahren), aber: dort (an den bezeichneten Ort) hingehen; **dort|hin|ab**; dorthinab gehen, aber: dort (an der bezeichneten Stelle) hingabgehen; **dortig**

**Dortmund** (Ortsn.); **Dortmund-Ems-Kanal** (vgl. S. 42, 2) *m*; -[e]s; **Dortmunder** (vgl. S. 41, c)

**dortseitig** (Kanzleispr. für: dortig); **dortselts** (Kanzleispr. für [von] dort), **dortselbst**; **dortzulande** (vgl. S. 31, II)

**Doryphore** *gr.* (Speerträger) *m*; -n, -n

**dos** & **dos** *fr.* [*dɔna-dý*] (Rücken an Rücken)

**Döschen**, **Döseln**, **Dose** *gr.-lat.-niederl.* (kleine Büchse, zugemessene kleine Menge) *w*, -, -n; **Dösen** (auch *Mehrz.* von: Dosis)

**dösen** *niederd.* (umgspr. für: wachend träumen; halb schlafen; unaufmerksam vor sich hinstarren); du döst (dösest)

**dosieren** *gr.-lat.-niederl.* (ab-, zumessen); **Dosierung**

**dösig** *niederd.* (für: schläfrig; auch für: stumpfsinnig)

**Dosimetrie** *gr.* (Dosisbestimmung von therapeut. Strahlen) *w*; -; **Dosis** (zugemessene [Arzneigabe, kleine Menge] *w*; -, ...*sen*) **Dossier** *lat.-fr.* [*dosje*] (Aktenheft, -bündel) *m*; -s, -s; **dossieren** (abschragen; böschten)

**Dost** (Gewürzpflanze) *m*; -es, -e



**Dosto|jew|skij** [doʂtoʂe|ʃki] (russ. Dichter)

**Dotatign** *mil.-fr.* (Ausstattung; Heiratsgut; Schenkung); **dotieren**; **Dotierung**

**Dotter** (Eigelb) *m* (südd. u. umgspr.: *s*); -s, -; **Dotterblume**; **dottergelb**; **dotter|rig**

**Douane** *fr.* [duane] (Zoll-  
[amt]) *w*; -, -n; **Douanier** [duanig] (Zollaufseher) *m*; -s, -s

**Double** *fr.* [dubl] (Film-Ersatzspieler [ähnlichen Aussehens]) *s*; -s, -s

**Douglasie** [duglaʒe] (Nadelbaum) *w*; -, -n;

**Douglas|tanne** [dug...] *w*

**do ut des** *lat.* („ich gebe, damit du gibst“)

**Dover** [dowe] (Stadt in England)

**Downing Street** [daʊniŋ|ʃtri:t] (Straße in London; übertr. für: das Brit. Auswärtige Amt)

**Doxale** *mil.* (Gitter zwischen hohem Chor und Hauptschiff) *s*, -s, -s

**Doxologie** *gr.* („Lobpreis“; gottesdienstliche Lobpreisungsformel) *w*, -, ...|en

**Doyen** *fr.* [doj|ɑ̃] ([Rang]-ältester und Wortführer des diplomatischen Korps) *m*; -s, -s

**Dozent** *lat.* ([Hochschul]-lehrer); **Dozentschaft**, **Dozentur** (Lehrstuhl, -auftrag) *w*; -, -en, **dozieren** (lehren; lehrhaft vortragen)

**DP** = Deutsche Partei

**DPA** = Deutsche Presse-Agentur (auch: dpa)

**DPD** = Deutscher Presse-dienst

**Dr.** = doctor; vgl. Doktor

**d.R.** = der Reserve (Heerw.); des Ruhestandes

**Drache** (Fabeltier) *m*, -n, -n; **Drachen** (Fluggerät, zankrischer Mensch) *m*; -s, -; **Drachenballon**; **Drachenfels** (Berg) *m*; -en

**Drachme** *gr.* (Münzeinheit in Griechenland; Apothekergewicht) *w*; -, -n

**Dragée** *fr.* [...seʒ] (überzuckerte Frucht; Arzneipille) *s*; -s, -s; od. *w*; -, -n **Draggen** (seemann.: kleiner Anker) *m*; -s, -

**Dragoman** *arab.* (Dolmetscher, Übersetzer) *m*; -s, -e

**Dragon**, **Dragon** *lat.* (Gewürzpflanze) *m* od. *s*; -s

**Dragonade** *fr.* (gewaltsame [durch Dragoner ausgeführte] Maßregel); **Dragoner** *m*; -s, - (leichte Reitertruppe)

**Dr. agr.** = doctor agronomiae; vgl. Doktor

**Dragon**; vgl. Dragon

**Drahrer** (ostr. für: Nachtschwärmer) *m*, -s, -

**Draht** *m*, -[e]s, **Drähte**; **Draht|anschrift** (Kurzanschrift für Drahtnachrichten), ...antwort (telegr. Rückantwort), ...brief (Telegramm), **Drahtchen**, **Drahtlein**; **drahten** (telegraphieren; mit Draht zusammenflechten); **drahten**, **drähtern** (aus Draht), **Drahtfunk** (Verbreitung von Rundfunksendungen über Fernsprecher); **Drahthaarfox** (Hunderasse), **drahthaarig**; **drahtig** (für: kraftig, gewandt, sehnig); ...drähtig (z. B. dreidrahtig), **drahtlich**; **drahtlos**, -e Telegraphie, **Drahtnachricht**, ...salte (Stahlsalte), ...seilbahn, **Drahtung**, **Drahtverhau**

**Drahtseil** [drai..., umgspr. fälschlich auch: drä..., nach dem Erfinder Drais] (Vorläufer des Fahrrades; Eisenbahnfahrzeug) *w*, -, -n

**Drake** [drek] (engl. Seefahrer)

**Drako**, **Drakon** (altgr. Gesetzgeber); **drakonisch**, vgl. S. 43, 2, b (sehr streng), -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**drall** (derb, stramm)

**Drall** ([Geschoß]drehung; Windung der Züge in Feuerwaffen; Drehung bei Garn und Zwirn) *m*; -[e]s, -e

**Drallheit** *w*; -

**Drama** *gr.* (Schauspiel; erregende Handlung, Büh-

nendichtung) *s*; -s, ...men;

**Dramatik** (dramatische Dichtkunst) *w*; -;

**Dramatiker** (dramatischer Dichter, Schauspiel-dichter);

**dramatisch** (in Dramenform; auf das Drama bezüglich; gesteigert lebhaft; erregend); -ste (vgl. S. 56, 1, b);

**dramatisieren** (für die Bühne zu einem Drama umarbeiten);

**Dramatisierung**; **Dramaturg** (künstlerischer Beirat einer Theaterleitung) *m*; -en, -en;

**Dramaturgie** (Gestaltung, Bearbeitung eines Dramas; Lehre vom Drama) *w*; -, ...|en

**dran** (umgspr. für: daran); **drauf** und **dran** sein (nahe daran sein)

**Drän** *engl.-fr.* (Entwässerungsgraben, -rohre) *m*; -s, -s; **Dränage** [...seʒ] (Entwässerung[sanlage])

**Drang** *m*; -[e]s, **Dränge**; **Drängelei**; **drängeln**; **ich ...ele** (vgl. S. 64, VIII, a), **drängen**, **Dränger**; **Drängerei**, **Drangsal** *w*; -, -e (seltener *s*; -[e]s, -e), **Drangsalen** (qualen, peinigen), **drangsalen**; **drangsallieren**, **drangvoll**

**dränieren** *engl.-fr.* (entwässern); vgl. aber **trainieren**; **Dränierung**

**Drank** (niederd. für: Spulicht, Kuchenabfälle) *m*, -[e]s, **Drank|faß**, ...tonne

**drankommen** (umgspr. für: darankommen)

**Drän|netz**, ...rohr

**Drapé** *mil.-fr.* (Wollstoff) *m*, -, -s; **Draperie** (Bekleidung, Faltenwurf) *w*; -, ...|en; **drapieren** ([mit Stoff] behangen, [aus]schmücken; raffen; in Falten legen), **Draperung**

**Drusch** (umgspr. für: larmende Geschäftigkeit, Hast) *m*; -es

**Drastikum** *gr.* (starkes Abführmittel) *s*; -s, ...ka;

**drastisch** (sehr wirksam; handgreiflich; derb); -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Drau** (Nebenfluß der Donau) *w*; -

**dräuen** (veraltet für: drohen)

**drauf** (umgspr. für: darauf; - und dann sein (nahe daran sein); **Draufgabe** (Hand-

geld beim Vertrags-, Kaufabschluß); **Draufgänger**, **draufgängerisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Draufgänger-**

**tum** *s*; -[e]s; **draufgehen**; vgl. S. 31, II (umgspr. für:

züchtigen), ich gebe **drauf**, **draufgeben**, **draufzuge-**

geben, einem eins **draufge-**

geben; aber: **drauf geben** (umgspr. für: darauf ge-

ben), nichts drauf geben (auf seine Reden); **drauf-**

**gehen**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (umgspr. für: verbraucht

werden, verenden; auch svw. **drauflosgehen**), aber:

**drauf gehen** (umgspr. für:

darauf gehen), du sollst

drauf gehen (nicht rutschen), **Draufgeld**; **drauf-**

**legen**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (umgspr. für: hinzufügen); Ich

muß viel drauflegen, um es

bezahlen zu können; aber:

**drauf legen**; du sollst das

Buch nicht drauf legen, son-

dern stellen; **drauflos**, son-

dern -l, **drauflosgehen**; vgl. S. 31, II (umgspr. für:

eine Sache stürmisch an-

packen); du gehst **drauf-**

**los**; **drauflosgegangen**;

**draufloszugehen**

**draus** (umgspr. für: daraus)

**Drausensee** *m*; -s

**drauß** (veraltet für: drau-

ßen); **draußen**

**Drawida** *m*; -, - (Völker-

gruppe in Vorderindien)

**Dreadnought** engl. [*dred-*

*ndt*] („Fürchtenichts“; Großkampfschiff) *m*; -s, -s

**drechseln**; Ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Drechs-**

**ler**, **Drechslerarbeit**;

**Drechsler**

**Dreck** *m*; -[e]s; **Dreckfink**;

**dreckig**

**Dresche** (Schleppnetz) *w*;

-, -n

**Dreesch**, **Driesch**, (Brache, unbebautes Land) *m*; -es,

-e; **Dreeschwirtschaft**, **Drieschwirtschaft** (landw. Wirtschaftsform)

**Dr. E. h.** = Ehrendoktor, Doktor ehrenhalber, vgl. E h.

**Dreh** (umgspr. für: Drehung; gute Gelegenheit, Hand-

habung, [unlauterer] Trick) *m*, -[e]s, -e u. -s; **Drehbank**

(*Mehrz.* ...banke); **drehbar**, **Drehbuch** (Vorlage für

Filmaufnahmen); **drehen**, **Dreher**; **Drehkopf** (Werk-

zeugmaschine), ...strom; **Drehung**; **Drehungsver-**

**mögen**, **Drehzahl** (für

Tourenzahl), ...zähler (für

Tourenzähler)

**drel**, (wenn nichts folgt, umgspr. auch.) drele,

*Wesf.* dreier, *Wemf.* dreien, drel, zu drel[e]n (umgspr.

für: zu dritt), vgl. S. 54, d; dreier

machtiger oder

mächtigen Völker; die drei

sagen; er kann nicht bis

drei zahlen, vgl. acht, **Drei** *w*, -, -en; vgl. Acht.

**Dreiachteltakt** (in Ziffern

fern.  $\frac{3}{4}$ -Takt; vgl. S. 35, 3, c); im -; **Drei-blatt**,

...bund *m*, ...eck, **drei-**

**eckig**; **Dreiecks-messung**,

...netz; **dreieinhalb**; **Drei-**

**einigkeit** *w*; -, Dreier; vgl. Achter; **dreierlei**,

**dreifach**; **Dreifache** *s*;

-n; vgl. Achtfache, **Drei-**

**faltigkeit** *w*; -, **Dreifalt-**

**igkeitsfest** (Sonntag

nach Pfingsten); **Dreifarb-**

**endruck** (*Mehrz.* ...druk-

*we*); **Dreifelderwirtschaft** *w*; -;

**dreigestrichen** (Tonk.); -e Note; **Drei-**

**heit** *w*; -, dreihundert;

vgl. hundert; **Dreikaiser-**

**zusammenkunft** *w*; -;

**Dreikant** *s*; -[e]s, -e; **drei-**

**kantig**; **Dreikanter** (Ge-

steinsform), **Dreikäse-**

**hoch** *m*; -s, -[s]; **Dreikönige**

(Dreikönigsfest) *Mehrz.*;

auf, nach, vor, zu -; **Drei-**

**königsfest** (6. Jan.); **Drei-**

**ling** (3 Zoll starkes Brett;

Weinmaß); **dreimal**; vgl.

**achtmal**; **dreimalig**; **Drei-**

**master** (dreimastiges

Schiff; dreieckiger Hut);

**dreimastig**; **Dreimeilen-**

**zone**; **Dreimonatsziel**

**drein**; vgl. darein usw.

**Dreipaß** (gotisches dreibogi-

ges Maßwerk) *m*; ...passe,

...passe; **Dreiphasen-**

**strom**; **Dreilad**, ...rude-

**rer**, ...schlitz (für: Tri-

glyph), ...schneuß; **drei-**

**schürig** (Wiese: drei Ern-

ten liefernd); **Dreispän-**

**ner**, ...spitz (dreieckiger

Hut); **dreißig** usw.; vgl.

achtzig usw.; **dreißigjäh-**

**rig**, aber (vgl. S. 47, E, I):

der Dreißigjährige Krieg

**dreist**; -este; **Dreistigkeit**

**Dreitagefleber** (subtrop.

Infektionskrankheit); **drei-**

**tausend**; vgl. tausend;

**drel[und]einhalf**; **drei-**

**undzwanzig**; **drei**; acht;

**dreiviertel**; in - Länge,

aber (vgl. S. 28, 4, c): in

Dreiviertel der Länge; in

[einer] dreiviertel Stunde,

aber: in drei viertel Stun-

den (in Ziffern:  $\frac{3}{4}$  Stunden);

vgl. acht, viertel, Viertel,

Viertelstunde; **Dreivier-**

**tel-mehrheit**, ...stunde,

**Dreivierteltakt** (in Ziffern:

$\frac{3}{4}$ -Takt; vgl. S. 35, 3, c),

im -; **Dreizack** *m*; -[e]s,

-e; **dreizackig**; **dreizehn**;

die verhängnisvolle Drei-

zehn (vgl. S. 28, 4, c); vgl.

acht; **Dreizimmerwoh-**

**nung**

**Drell** (nordd. für: Drillich)

*m*; -s, -e

**Drempel** (niederd.: [Schleu-

senbau.] Schwelle) *m*; -s, -

**Dres.** = doctores; vgl. Dok-

**tor**

**Dresche** (umgspr. für: Prü-

**gel**) *w*; -, **dreschen**; du

**drischst** (drischest), er

**drischt**, du dräschst (dra-

**schest**) od. droschst (dro-

**schest**); du dräschest od.

**dröschest**; gedroschen;

**drisch**; **Drescher**; **Dresch-**

**-flügel**, ...maschine

**Dresden**; **Dresden-Alt-**

**stadt** (postalisch: Dresden

**A**); **Dresd[e]ner** (vgl. S.

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. drauf-

geben.

41, c); **dresd[e]nisch**; **Dresden-Neustadt** (postallisch: Dresden N); **Dresdner Bank** *w*; -

**Dreß** *engl.* ([Sport]kleidung) *m*; -, -

**Dresseur** *mlat.-fr.* [*dreßör*] (Abrichter, Tierlehrer) *m*, -s, -e; **dressieren** (abrichten, einschulen; [Speisen] anrichten, zubereiten; übertr. auch für: quälen, Technik: nachwalzen), **Dressur** *w*, -n, -en; **Dressurprüfung**

**Dr.** ... (z. B.: phil.) **habilit.** = doctor (z. B. philosophiae) *habilitatus*, vgl. Doktor

**Dr. h. c.** = doctor honoris causa, vgl. Doktor

**dröbeln** *engl.* (Sport den Ball durch kurze Stöße vortreiben), ich *ele* (vgl. S. 64, VIII, a)

**Driesch**, vgl. Dreesch; **Drieschwirtschaft**, vgl. Dreeschwirtschaft

**Drift** (niederd. vom Wind bewirkte Bewegung an der Meeresoberfläche; see-mann.: svw. Abdrift; vgl. Trift) *w*, -, -en, Östliche - (Golfstrom); **driften** (treiben)

**Drill** (Nebenform von. Drell) *m*, -[e]s, -e

**Drill** (Heerw.: Einübung, Schunderei) *m*, -[e]s; **Drillbohrer**, **drillen** („drehen“; einüben; schinden, mit dem Drillboher bohren, Landw.: in Reihen saen, mit der Drillmaschine saen)

**Drilllich** (oberd. für: festes Gewebe) *m*; -[e]s, -e; **Drilllichzeug**; -[e]s; **Drilling** (auch: Jagdgewehr mit drei Läufen)

**Drillmaschine** (Maschine, die in Reihen sät), ...steife (für. Torsionsmodul)

**drin** (umgspr. für: darin)

**Dr.-Ing.** = Doktoringenieur, Doktor der Ingenieurwissenschaft

**dringen**; du drangst; du drängest; gedungen; **dring[e]**; **dringend**; auf das, aufs -ste (vgl. S. 30,

5, c); **dringlich**; **Dringlichkeit** *w*; -

**Drink** *engl.* (alkohol. Mischgetränk) *m*; -[e]s, -s

**drinnen**, dar|innen, **drin-sitzen** (umgspr., z. B. in der Patsche; auch umgspr. für: darinsitzen); ich sitze drin; dringesessen; drinzusitzen; aber: **drin sitzen**, du sollst drin sitzen (nicht stehen)

**Drischel** (oberd. für: Schlagkolben des Dreschflegels) *m*; -s, -; od. *w*; -, -n

**dritt**; vgl. drei; **dritte**;

**I. Kleinschreibung: a)** (vgl. S. 30, 6.) von dreien der dritte, der eine ..., der andere ..., der dritte; der dritte Stand (Bürgerstand); **b)** (vgl. S. 30, 5, c.) zum dritten (drittens). **II. Großschreibung** (vgl. S. 28, 4, c): er ist der Dritte im Bunde; ein Dritter (ein Unbeteiligter), z. B. einem Dritten gegenüber, ein Drittes ist zu erwagen; vgl. achte; **Drit[t]ell** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII) *s*; -[e]s, -e; **Drittelt** *s* (schweiz.: *m*); -s, -; vgl. Achtel; **drittelt**; vgl. achtel; **dritteln** (in drei Teile teilen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Drittenabschlagen** (Laufspiel) *s*; -s, **drittens**; **dritthöchst**; **Drittklaßwagen** (schweiz.); **drittletzt**, aber (vgl. S. 28, 4, c): der Dritttletzte (in Leistung)

**Dr. j. u.** = doctor juris utriusque; vgl. Doktor

**Dr. jur.** = doctor juris; vgl. Doktor

**DRK** = Deutsches Rotes Kreuz

**Dr. med.** = doctor medicinae; vgl. Doktor

**Dr. med. dent.** = doctor medicinae dentariae; vgl. Doktor

**Dr. med. vet.** = doctor medicinae veterinariae; vgl. Doktor

**drob**, dar|ob; **droben** (da oben)

**Dr. oec.** = doctor oeconomiae; vgl. Doktor

**Dr. oec. publ.** = doctor oeconomiae publicae; vgl. Doktor

**Droge** *arab.-fr.* (tierischer od. pflanzlicher [Roh]stoff; Farbware) *w*, -, -n; **Drogengeschäft**; **Drogerie** (Drogenhandlung) *w*; -, ...ien; **Drogist** (Drogenhändler)

**Drohbrief**; **drohen**; **Droher**

**Drohn** *m*; -en, -en u.

**Drohne** (Bienenmännchen; übertr. für: Nichtstuer) *w*; -, -n

**dröhnen**; **dröhnig**

**Drohung**

**drollig**; **Drolligkeit**

**Dromedar** *gr.-lat.* („Läufer“; einhöckeriges Kamel) *s*; -s, -e

**Dronte** (ausgestorbener Vogel) *w*; -, -n

**Drontheim** (dt. Schreibung von Trondheim)

**Drop** *engl.* (Fruchtbombon) *m*; -s, -s (meist Mehrz.)

**Droschke** *russ. w*; -, -n; **Droschkenkutscher**

**dröseln** (mdal. für: [Faden] drehen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Drossel** (Singvogel) *w*; -, -n

**Drossel** (weidmann. für. Luftröhre, Kehle; Techn.: Vorrichtung, um Dampf, Gas usw. wegzunehmen zur Regelung der Triebkraft) *w*; -, -n; **Drosselklappe** (Techn.); **drosseln** (absperren, bremsen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Drosselspule** (Techn.); **Drosselung**, **Drosslung**

**Drost** (niederd.: Verwalter einer Drostel) *m*; -es, -e;

**Drostel** (Vogtei, Verwaltungsbezirk)

**DRP** = Deutsches Reichspatent

**Dr. phil.** = doctor philosophiae; vgl. Doktor

**Dr. phil. nat.** = doctor philosophiae naturalis; vgl. Doktor

**Dr. rer. bibl.** = doctor rerum biblicarum; vgl. Doktor

**Dr. rer. nat.** = doctor rerum naturalium; vgl. Doktor

**Dr. rer. oecón.** = doctor rerum oeconomicarum; vgl. Doktor

**Dr. rer. pol.** = doctor rerum politicarum; vgl. Doktor

**Dr. rer. techn.** = doctor rerum technicarum; vgl. Doktor

**Dr. scient. pol.** = doctor scientiae politicae; vgl. Doktor

**Dr. sc. nat.** = doctor scientiae naturalis; vgl. Doktor

**Dr. S. Script.** = doctor Sacrae Scripturae; vgl. Doktor

**Dr. techn.** (in Österreich) = doctor rerum technicarum; vgl. Doktor

**Dr. theol.** = doctor theologiae; vgl. Doktor

**drüben** (auf der anderen Seite); hüben und -; **drüber** (umgspr. für: darüber)

**Druck** *m*; -[e]s, (Techn.): Drücke u. (Buchdr.):

Drucke, Druckbogen *m*,-s, -; Druckberger; drucken;

drücken; Drucker; Drücker; Druckerel;

Drückerel; Druck[er]zeugnis (vgl. S. 34, 1, a),

Druckerzeugnis (vgl. S. 34, 1, a); Druckfehler,

druckfertig; Druck[er]geist (Mehrz. -er), ...legung

(*w*; -); Druckluftbremse; druckluftgesteuert;

Druckmittel *s*, ...papier, ...punkt; druckreif;

Drucksache; drucksen (umgspr. für: [sich] herumdrücken, nicht frei handeln

od. sprechen; zögern); du druckst (drucksest);

**Druckstock** (Mehrz. ...stöcke)

**Drude** [zu: traut] (Nachtgeist; Zauberein; Hexe) *w*; -, -n; **Drudenfuß** (Zeichen gegen Zauberei)

**Drugulindruck** [nach Familienn. Drugulin] (Mehrz. ...drucke)

**Drulde** (kelt. Priester) *m*; -n, -n

**drum** (umgspr. für: darum); self's drum!

**Drumlin** engl. [selten mit

engl. Aussprache. *drámlin*] (langgestreckter, flachgewölbter Hügel aus Moränengschlebe) *m*; -s, -s

**Drum und Dran** *s*; - - -

**drunten** (da unten); **drunter** (umgspr. für: darunter);

es geht drunter und drüber

**Drusch** (Dreschen) *s*; Dreschertrag) *m*; -es, -e

**Drüs[en]chen**, **Drüseln** (kleine Drüse)

**Druse** ([Hohlung im] Gestein mit Kristallen; Pferdekrankheit) *w*, -, -n

**Druse** *m*; -n, -n (syr. Volk)

**Druse** (veraltet u. indal. für: Weinhefe, Bodensatz) *w*, -, -n (meist Mehrz.)

**Druse** (Absonderungsorgan für Körpersäfte) *w*; -, -n

**drusig** [zu: Druse (Pferdekrankheit)]

**drusig** (voll Drusen)

**Dryade** (gr. weibliche Baumgöttin, Waldnymphe) *w*; -, -n

**DSA** = Deutscher Sprachatlas

**Dschebel** arab. (in erdkundl. Namen Gebirge, Berg) *m*, -, -

**Dschingis-Khan** (mongol. Eroberer)

**Dschju-Dschitsu** (eindeutschende Schreibung von: Jiu-Jitsu)

**Dschungel** ind.-engl. (Sumpfdickicht in den Tropen) *m* od. *s*; -s, -, od. *w*; -, -n

**Dschunke** malai. (chin. Segelschiff) *w*; -, -n

**Dsungarej** (Landschaft im nordl. Gebirgsrand Zentralasiens) *w*; -

**dt.** = dedit; deutsch

**D. theol.** = doctor theologiae; vgl. Doktor

**Dtzd.** = Dutzend

**du** (vgl. S. 29, 5, a); einen du nennen; du zueinander

sagen; mit einem auf du und du stehen; **Du** *s*; -s, -s; (vgl. S. 28, 4, b): das

traute Du; *in Briefen*: Du (vgl. S. 29, 5, a)

**Dual** lat. (Zweiheit; Sprachl.: Zweizahl) *m*; -s, -s

**Duale**

**Dugla** (Hauptort Kameruns); **Dugla** *m*; -[s], -

(Bantustamm); **Dugla** (Sprache) *s*; -

**Dualis** *m*; -, ...le; vgl. Dual;

**Dualismus** nlat. ([Lehre von der] Herrschaft von zweien; Zweiheit; Zwie-

spaltigkeit) *m*; -; **Dualist**; **dualistisch**; -e Welt-

anschauung; **Dualität** (Zweiheit; Vertauschbarkeit) *w*; -

**Dübel**; vgl. Dobel usw.

**dubios**, **dubiös** lat. (zweifelhaft; unsicher), -este,

**Dubiosen** (zweifelhafte Forderungen) Mehrz.; **dubitativ** (Zweifel ausdrückend)

**Duble** fr. [-ble] (Metall mit [Edelmetall]überzug; Stoß beim Billardspiel) *s*, -s, -s;

**Duble**gold; **Duble**tte (doppelt Vorhandenes, Doppeltstück); **Doppel-**

schuß, -treffer; zusammengesetzter Edelstein) *w*, -, -n;

**Dublieren** (verdoppeln [Garn], [einen Mantel] futtern; mit Dublee

versehen); **Dublier-**maschine

**Dublin** [dablin] (Hptst. des Staates Irland)

**Dublon** fr. (Goldmunze) *w*; -, -n, **Dublure** (Unter-

futter; Aufschlag an Uniformen) *w*; -, -n

**Dudalbe** [duk...]; vgl. Dückdalbe

**Duchesse** mlat.-fr [duscheß] (Herzogin) *w*, -, -n; **Du-**

chese (Seidengewebe) *w*, -

**Duchoborze** *m*; -n, -n (Sekte)

**Ducht** niederd. (seemänn.: Sitz- od. Ruderbank) *w*; -

-en

**Dückdalbe** fr.-niederl. (in den Hafengrund gerammte Pfahlgruppe [zum Fest-

machen von Schiffen]; Seezeichen) *w*; -, -n (meist Mehrz.)

**ducken**; sich -; **Ducker**; **Duckmäuser** (Schleicher;

Kopfhänger); **duckmäuse-**risch; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Duckstein** (Tuff)

**dudeldumdöl!** [Nachahmung des Dudelsacks]; **Dudelöl!** **Dud[e]ler**; **dudeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Dudelsack türk.-slaw.** (Sackpfeife [Musikinstrument]); **Dudelsackpfeifer**

**Duden** [nach dem dt. Sprachgelehrten Konrad Duden] (Rechtschreibungsbuch) *m*; -s (auch: -), -

**Dudler**, **Dudeler**

**Duell lat.-fr.** (Zweikampf) *s*; -s, -e; **Duellant** (Teilnehmer an einem Zweikampf) *m*; -en, -en; **duellieren**, sich

**Duena** [*duenja*] (span. Schreibung von: *Duenja*); **Duenja span.** (Hüterin; Anstandsdame, Erzieherin) *w*; -, -s

**Dugro span.** (Fluß der Pyrenäenhalbinsel) *m*, -

**Duett u.** (Musikstück für zwei Gesangsstimmen; Zwiesang) *s*; -[e]s, -e

**Düffel** (weiches Gewebe) *m*; -s, -

**Dufour** [*düfur*] (schweiz. General); **Dufourkarte**

**Duft** (Forstw. auch für: Rauhreif) *m*; -[e]s, **Düfte** **dufte hebr.** (Gaunersprache: gut, fein)

**duften**; **duftig**, **Duftstoff**, ...wasser (*Mehrz.* ...wasser)

**Dugong malai.** (Seekuh) *m*; -s, -e u. -s

**Duisburg** [*dýß...*] (Ort.) **du jour fr.** [*dú sekur*] („vom Tage“); - sein (den Tagesdienst haben)

**Dukaten mlat.** (Goldmünze) *m*; -s, -

**Dükdalbe** (Nebenform von: **Dückdalbe**; vgl. d.) *m*; -n, -n

**Düker niederd.** (Wasserleitung unter einem Deich, durch ein Flußbett usw.; mdal. für: Tauchente) *m*; -s, -

**duktil lat.** (dehn-, streckbar); **Duktilität** *w*; -; **Duktus lat.** (Schriftzug, -art) *m*; -

**dulden**; **Dulder**; **Dulder-**

**mlene**; **duldsam**; **Duld-samkeit** *w*; -; **Duldung**

**Dult** (bayr. für: Messe, Jahrmarkt) *w*; -, -en

**Dulzinea span.** (Gellebte [des Don Quichotte]) *w*; -, ...gen u. -s

**Dumas d. Ä.** [*düma*], **Dumas d. J.** (Dumas der Ältere und der Jüngere: fr. Schriftsteller)

**Dumdum** [nach dem gleichnamigen ind. Herstellungs-ort] (Infanteriegeschöß mit sprenggeschößartiger Wirkung) *s*; -, -; **Dumdumgeschöß**

**dumm**; **dümm**; **dümmste**; **Dummbartel** (Dummkopf) *m*; -s, -; **dummdreist**; **Dummejungen-**

**streich m.**, *Wesf.* des Dume[n]jungenstreich[e]s, *Mehrz.* die Dumme[n]jungenstreich[e]s; ein **Dummerjungenstreich**; **Dummerjan**, **Dummrian** (dummer Kerl) *m*; -s, -e; **Dummerling**; **Dummheit**; **Dummian** (östr. für: Dummerjan), **Dummkopf**; **Dümm-**

**ling**

**dumpf**; **Dumpfhelt** *w*; -; **dumpfilig**; **Dumpfigkeit**; *w*; -

**Dumping engl.** [*damping*] (Unterbieten der Preise im Ausland) *s*; -s

**dün** (niederd. für: betrunken)

**Duna** (osteurop. Strom) *w*; -

**Dune** (niederd. für: Daune) *w*; -, -n

**Düne w**; -, -n; **Dünenbildung**

**Dung m**; -[e]s; **Dungablage**; **Düngemittel** *s*, **düngen**; **Dünger m**; -s, -; **Düngerwirtschaft** *w*; -; **Düngung**

**dunkel**; **dunkler**, -ste; (vgl. S. 30, 5, b.) im dunkeln (im ungewissen) lassen, aber (vgl. S. 28, 4, a); im Dunkeln ist gut munkeln; ein Sprung ins Dunkle; dunkel färben usw.; vgl. blau, III u. IV; dunkelblau usw. vgl. S. 35, 2; **Dunkel s**; -s

**Dunkel m**; -s

**dunkelblau**, ...braunrot; vgl. **dunkel**

**dunkelhaft**

**Dunkelheit**; **Dunkelkammer**, ...mann (*Mehrz.* ...manner); **dunkeln**; es dunkelt

**dünken**; mich od. mir dünkt (auch: deucht); mich od. mir dünkte (auch: deuchte); mich od. mir hat gedünkt (auch: gedeucht)

**dünn**; durch dick und - (vgl. S. 30, 5, b). *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. dünn[e]machen (vgl. S. 31, II); **dünnbevölkert**; vgl. dichtbevölkert; **Dünndruck** (*Mehrz.* ...drucke); **Dünn-**

**druckpapier**; **Dünnew**; -; dünn[e]machen, sich; vgl. S. 31, II (umgspr. für: weglassen); ich mache mich dünn[e]; dünn[e]gemacht; dünn[e]zumachen; aber: **dünn machen**, sich (wenig Platz einnehmen); **Dünnheit** (*w*; -), ...schliff, ...schnitt; **Dünnung** (weidmänn.: Flanke des Wildes); **dünnwandig**

**Dunsel** (mdal. für: Dummkopf, Tolpatsch) *m*; -s, -

**Duns Scotus** (scholastischer Philosoph und Theologe)

**Dunst m**; -es, **Dünste**; **dunsten** (Dunst verbreiten; dampfen); **dünsten** (zum Dampfen bringen; in Dunst garmachen); **dunstig**; **Dunstkreis**; **Dünst-**

**obst**

**Dünung** (Seegang nach dem Sturm)

**Duo lat.-it.** (Musikstück für zwei Instrumente; auch die zwei Ausführenden) *s*; -s, -s

**Duodenum lat.** (Zwölffingerdarm) *s*; -s, ...na

**Duodez lat.** (Zwölftelbogengröße [Buchformat]; Zeichen: 12°; in *Zus.* bildl.: Begriff des Kleinen, Lächerlichen) *s*; -es; **Duodez-**

**fürstentum**; **duodezimal** (zwölftellig); **Duodezimal-**

**system s**; -s; **Duodezime** (zwölfter Ton [vom Grundton an]) *w*; -, -n

**düpiieren** *lat.-fr.* (foppen; betrügen, täuschen); **Düpiierung**

**Duplet** *lat.-fr.* [duplɛ] (Lupe aus zwei Linsen) *s*; -, -s; **Duplexbetrieb**, auch: **Duplex...** (Doppelbetrieb); **düpiieren** (verdoppeln); **Düpiierung**; **Duplik** (Gegenantwort auf eine Replik) *w*; -, -en; **Duplikat** (Doppel *s*, Zweitausfertigung, Zeitschrift, Abschrift) *s*; -[e]s, -e; **Duplikation** (Verdopplung); **Duplikatur** (Verdopplung, Doppelbildung, Doppellage) *w*; -, -en; **duplizieren** (verdoppeln); **Duplizität** (Doppelheit; doppeltes Vorkommen, Auftreten; Zweideutigkeit) *w*; -, **Duplum** (Duplikat) *s*; -, ...pla

**Dur** *lat.* („harte“ Tonart) *s*; -, -; A-Dur, A-Dur-Arie (vgl. S. 35, 3, a)

**durabel** *lat.* (dauerhaft; bleibend); ...able Ausführung

**Durakkord**

**Duralumin** ® *lat.* (Aluminiumlegierung) *s*; -s

**durch**; mit *Wen/*! -ihn; durch und durch; **durch ... in Verbindung mit Zeitwörtern**: a) **trennbare Zusammensetzungen** (vgl. S. 57, 3, a), z. B. durcharbeiten, ich arbeite durch, durchgearbeitet, durchzuarbeiten; b) **untrennbare Zusammensetzungen** (vgl. S. 58, b), z. B. durcharbeiten, ich durcharbeite, durcharbeitet, zu durcharbeiten

**durchackern** ([Feld] bis zu Ende ackern; übertr.: sorgsam durcharbeiten); durchgeackert

**durcharbeiten** (sorgsam bearbeiten; [den Körper] stählen; pausenlos arbeiten); durchgearbeitet; **durcharbeiten**; ein ruhmvoll durcharbeitetes Leben; eine durcharbeitete Nacht; **Durcharbeitung** **durchau**, (auch: durchaus **durchbacken**; [gut] durchgebackenes Brot; durch-

**backen**; mit Rosinen -es Brot

**durchgeben**; von Wonne durchbebt

**durchbeißen** (beißend trennen); er hat den Apfel durchgeblasen; sich

**durchbeißen** (beißend durchdringen); der Hund hat das Bein durchbissen **durchberaten**; [es ist] durch-

**durchbetteln**; er hat sich durchgebettelt [und nichts gearbeitet]; **durchbeteln**; er hat das Land durchbettelt

**durchbilden** (vollständig ausbilden); durchgebildet; **Durchbildung**

**durchblasen**; er hat die Kugel durchgeblasen [durch das Rohr]; er hat [auf der Flöte] bis zum Abend durchgeblasen, **durchblasen**; vom Winde durchblasen

**durchblättern** (ein Buch); durchgeblättert; **durchblättern**; durchblättert **durchbleuen** (umgspr. für: durchhauen); durchgebleut

**Durchblick**; **durchblicken** (hindurchblicken); er hat durch das Fenster durchgeblickt; - lassen (andeuten); er hat durchblicken lassen, daß ...; **durchblicken** (durchdringend ansehen, durchschauen); er hat die Absicht durchblickt

**durchblitzen**; es hat die ganze Nacht durchgeblitzt, **durchblitzen**; ein Gedanke hat ihn durchblitzt **durchblutet**; frisch -e Haut **durchbohren**; der Wurm

hat sich durchgebohrt; **durchbohren**; vom Schwerte durchbohrt; **Durchbohrung**

**durchbrausen**; der Zug ist durchgebraust; **durchbrausen**; vom Sturme durchbraust

**durchbrechen**; er ist [durch den schadhaften Boden] durchgebrochen; durch-

**brechen**; er hat die Schranken durchbrochen; durchbrochene Arbeit (Stickerel, Goldarbeit)

**durchbrennen** (auch umgspr. für: ausreißen); durchgebrannt; **Durchbrenner** (umgspr. für: Ausreißer)

**durchbringen**; durchgebracht

**Durchbruch** *m*; -[e]s, ...brüche

**durchdenken**; ich habe die Sache noch einmal durchgedacht; **durchdenken**, ein fein durchdachter Plan

**durchdrängen**; sich -; du hast dich durchgedrängt **durchdringen**, er ist mit seiner Ansicht durchge-

drungen; **durchdringen**; ich bin von seinem Wert durchdrungen (erfüllt); **Durchdringung** *w*; -, friedliche -

**durchdröhnen**; durchdröhnt

**durchdrucken** (bis zu Ende drucken, ausdrucken), durchgedruckt **durchdrücken**; durchgedrückt

**durchdrungen** von .. (erfüllt)

**durchduften**, durchduftet

**durchheilen**; er ist schnell durchgeheilt; **durchheilen**; er hat das Land durchheilt

**durch|ein|ander**<sup>1</sup>; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II; vgl. aneinander), durcheinander essen und trinken, aber: durcheinanderessen, durcheinandergehen usw., **Durch|ein|ander**<sup>1</sup> *s*; -s, -; **Durch|ein|anderlaufen** *s*; -s

**durchfahren**; ich bin nur durchgefahren; **durchfahren**; er hat das ganze Land -; **Durchfahrt** *w*; -, Durchfahrt verboten!; **Durchfahrtsrecht**

**Durchfall** *m*; durchfallen; er ist durchgefallen (hat

<sup>1</sup> Auch: durcheinander, Durcheinander.

die Prüfung nicht bestanden); **durchfallen**; der Stein hat den Raum - **durchfechten**; er hat den Kampf durchgefochten; er hat sich durchgefochten (durchgebetelt)  
**durchfegen** (sauber machen); sie hat tüchtig durchgefeigt; **durchfegen**; der Sturm hat die Wälder durchfeigt  
**durchfeuchten**; vom Regen durchfeuchtet  
**durchfinden**, sich; ich habe mich gut durchgefunden  
**durchflammen**; durchflammt von ...  
**durchflechten**; er hat das Band [durch den Kranz] durchgeflochten; **durchflechten**; mit Blumen durchflochten  
**durchfliegen**; der Stein ist durch die Fensterscheibe durchgeflogen; **durchfliegen**; ich habe das Buch durchgeflogen (rasch gelesen)  
**durchfließen**; das Wasser ist durchgeflossen; **durchfließen**; von Wasserläufen durchflossenes Waldgebiet  
**Durchflug**  
**durchfluten**; die Wassermengen sind beim Deichbruch durchgefutet; ein Schiff ist durch den Kanal durchgefutet worden; **durchfluten**; das Zimmer ist von Licht durchfutet  
**durchformen** (vollständig formen); durchgeformt;  
**Durchformung**  
**durchforschen** (bis zu Ende forschen); durchgeforscht; **durchforschen** (forschend durchsuchen); er hat alles durchgeforscht;  
**Durchforschung**  
**durchforsten** (den Wald ausholzen); durchforstet;  
**Durchforstung**  
**durchfressen**; der Wurm hat sich durchgefressen; **durchfressen**; von Laugedurchfrieren (zu Eis werden); der See ist durchgefroren; **durchfrieren**; ich bin ganz durchgefroren  
**Durchfuhr** w; -, -en; durch-

führbar; **durchführen**; durchgeführt; **Durchfuhrerlaubnis**; **Durchführung**  
**durchfunkeln**; durchfunkelt  
**durchfurchen**; von Gram durchfurchte Stirn  
**Durchgang**; **Durchgänger**; **durchgängig**; **Durchgangsverkehr**, ...**wagen** (Abk.: D-Wagen), ...**zug** (Abk.: D-Zug)  
**durchgedreht** (umgspr. für: verwirrt)  
**durchgehen**; ich bin durch alle Räume durchgegangen; das Pferd ist durchgegangen; **durchgehen**; ich habe den Wald durchgegangen; **durchgehend**; -e Breite; **durchgehend[s]**  
**durchgestigt**  
**durchgliedern** (unterteilen); ein gut durchgliederter Buch; **Durchgliederung**  
**durchglühen**; das Eisen wird durchgeglüht; **durchglühen**; durchglüht von Begeisterung  
**durchgreifen** (Ordnung schaffen); durchgegriffen;  
**Durchgriff**  
**durchhalten** (bis zum Ende aushalten; durchführen); durchgehalten  
**Durchhau**; **durchhauen**; er hat den Knaben durchgehauen; **durchhauen**; durchhauener Wald  
**durchheckeln**; durchgeheckelt  
**durchhelfen**; wir haben ihm durchgeholten  
**Durchhieb** (Schneise, ausgehauener Waldstreifen)  
**durchkämmen**; durchgekämmt; **Durchkämmung**  
**durchkämpfen**; er hat den Kampf durchgekämpft; **durchkämpfen**; manche durchkämpfte Stunde  
**durchklingen**; seine Stimme ist durchgeklungen; **durchklingen**; durchklungen  
**durchkommen** (Prüfung bestehen; sich retten); durchgekommen

**durchkomponieren** (einem Gedicht eine von Strophe zu Strophe wechselnde Vertonung geben)  
**durchkosten**, **durchkosten**, er hat alle Freuden durchgekostet od. durchkostet  
**durchkreuzen** (kreuzweise durchstreichen); durchgekreuzt; **durchkreuzen**; man hat seinen Plan durchkreuzt; **Durchkreuzung**  
**durchlängen** (bergmänn. für: Strecken anlegen), durchgelängt  
**Durchlaß** m; ...lasses, ...lasse; **durchlassen**; durchgelassen; **durchlässig**, **Durchlässigkeit** w; -  
**Durchlaucht** w; -, -en; vgl. euer, Ew., ihr u. sein, **durchlauchtig**; **durchlauchtigst**; ehemals in der Anrede und als Ehrentitel: Durchlauchtigst  
**durchlaufen**; das Wasser ist durchgelaufen; **durchlaufen**; ich habe den Wald -; es durchläuft mich  
**durchleben**; ich habe alles mit durchgelebt; **durchleben**; froh durchlebte Tage  
**durchlesen**; ich habe den Brief durchgelesen  
**durchleuchten**; das Licht hat durch das Fenster durchgeleuchtet; **durchleuchten** (mit Licht, auch mit Röntgenstrahlen durchdringen); durchleuchtet; **Durchleuchtung**  
**durchliegen** (sich wundliegen); durchgelegen  
**durchlöchen**; durchlocht; **durchlöchern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); durchlöchert  
**durchlüften** (gründlich lüften); durchgelüftet; **durchlüften** (von der Luft durchziehen lassen); durchlüftet; **Durchlüfter** (Durchlüftungsvorrichtung); **Durchlüftung**  
**durchmachen**; er hat viel durchgemacht  
**Durchmarsch**; **durchmarschieren**

**durchmessen** (die Länge, Weite usw. messen); **durchgemessen**; **durchmessen**; er hat die ganze Welt -; **Durchmesser** (Zeichen: *d* [nur Kursiv] od. *∞*) *m*  
**durchmustern, durchmusteren**; er hat die Bestände durchgemustert od. durchmustert; **Durchmusterung, Durchmusterung**  
**Durchnahme w**; -  
**durchnässen**; durchnaßt  
**durchnehmen** (ein Stoffgebiet wissenschaftlich od. schulmäßig behandeln), durchgenommen  
**durchörteren** (bergmänn. für: Strecken anlegen, durchfahren); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); durchortet  
**durchpausen**; durchgepaust  
**durchpulsen** (bildlich, durchstromen), durchpulst  
**durchqueren**; durchquert; **Durchquerung**  
**durchrasen**; der Zug ist durchgerast; **durchrasen**; von Kraftwagen durch-raste Straße  
**durchregnen**; es hat durch-geregnet; **durchregnen**; ich bin ganz durchgeregnet (offer, durchgeregnet)  
**Durchreise**; **durchreisen**, ich bin nur durchgereist; **durchreisen**; er hat das Land durchreist  
**durchreißen**; durchgerissen  
**durchreiten**; er ist nur durchgeritten; **durchreiten**, das durchrittene Land  
**durchrieseln**; der Sand ist durchgerieselst; **durchrieseln**; von Wonne durch-rieselt  
**durchringen**; durchgerun-gen  
**Durchritt**  
**durchs**; vgl. S. 50, 2, a (durch das)  
**Durchsatz** (durch Hochöfen u. a. geleiteter Stoff) *m*, -es  
**durchschauen**; er hat [durch das Fernrohr] durchgesehen; **durchschauen**; ich habe ihn durchschaut

**durchschein**, die Sonne hat durchgeschiene; **durchschein**, vom Tageslicht durchschiene; **durchscheinend**  
**durchschließen**; er hat [durch das Brett] durch-geschossen, **durchschließen**; ein [mit Schreib-papier] durchschossenes Buch  
**durchschimmern**; die Sterne haben durchgeschim-mert, **durchschimmern**; durchschimmert  
**durchschlafen**, er hat durchgeschlafen (ohne Unterbrechung), **durchschlafen**; durchschlafene Tage  
**Durchschlag**; **durchschlagen**; sie hat die Erbsen [durch das Sieb] durch-geschlagen, **durchschlagen**, die Kugel hat den Panzer durchschlagen, **durchschlagend, durchschlagig**; **Durchschlagpapier, Durchschlagskraft w**; -  
**durchschleichen**, er hat sich durchgeschlichen, **durchschleichen**, er hat das Haus durchschlichen  
**durchschleusen**; durchge-schleust  
**durchschlupf, durchschlüpfen**, durchge-schlupft  
**durchschneiden**; er hat das Tuch durchgeschnitten, **durchschneiden**, von Kanalen durchschnittenes Land, **Durchschneidung, Durchschnitt**; *m* -; **durchschnittlich, Durchschnittsbildung (w)**; -, .leistung, ...mensch  
**durchschnüffeln** (unter-suchen), durchschnüffelt  
**durchschossen**; [mit Schreibpapier] -es Buch; Buchdr.: -er Satz  
**durchschreiben**, durchge-schrieben; **Durchschreib-block (Mehrz. ...blocks), ...verfahren**  
**durchschreiten**; er ist durchgeschritten, **durchschreiten**; durchschrittene Bach  
**Durchschrift**

**Durchschuß** (Buchdr.: Zeilenzwischenraum; der dem Zwischenraum entsprechende Metallstreifen im Satz)  
**durchschwärmen**; durch-schwärmte Nächte  
**durchschweifen**; durch-schweift  
**durchsegeln**; das Schiff ist durch den Kanal durch-gesegelt; **durchsegeln**; er hat das Meer durchsegelt  
**durchsehen**; durchgesehen  
**durchsetzen** (erreichen); ich habe es durchgesetzt; **durchsetzen**; das Gestein ist mit Erzen durchsetzt  
**durchsuchen**; durch-seucht, **Durchsuchung**  
**Durchsicht**; **durchsichtig**; **Durchsichtigkeit w**; -; **Durchsichtsbild** (für. Diapositiv)  
**durchsickern**; durchge-sickert  
**Durchsiedlung** (Besiedlung von Grenzgebieten fremder Staaten mit eigenen Siedlern)  
**durchsitzen**, durchgegessen  
**durchsprechen**, durchge-sprochen  
**durchspringen**, er ist durchgesprungen; **durchspringen**; er hat das Feld durchsprungen  
**durchstechen**; ich habe durch das Tuch durchge-stochen; **durchstechen**; der Damm wird durch-stochen; **Durchstecherei** (Tauschung, Betrug); **Durchstechung, Durchstich**  
**durchstöbern**; er hat die Papiere durchstöbert  
**Durchstoß**; **durchstoßen**; er hat durch die Tür durch-gestoßen; **durchstoßen**; vom Degen -  
**durchstreichen**; das Wort ist durchgestrichen; **durchstreichen** (flüchtig durchwandern, ruhelos umher-ziehen); er hat das Land durchstrichen  
**durchstreifen**; das Band wird durch eine Öffnung durchgestreift; **durch-**



**streifen**; er hat das Land durchstreift  
**durchströmen**, große Scharen sind durchgeströmt;  
**durchströmen**; das Land ist durchströmt von ...  
**durchsuchen**; er hat alles durchgesucht; **durchsuchen**; durchsuchtes Gepäck; **Durchsuchung**  
**durchtanzen** (bis ans Ende tanzen); durchgetanzt, **durchtanzen**; durchtanzte Nächte  
**durchtöben**; durchtobt  
**durchtränken**; durchtrankt  
**durchtreiben**, ein durchgetriebener Nagel, **durchtreiben** (gerissen, verschlagen), **Durchtreibenheit** w, -  
**durchwachen** (wachend zubringen); ich habe die Nacht durchwacht  
**durchwachsen**; der Baum ist durchgewachsen; **durchwachsen**; [mit Fett] durchwachsenes Fleisch  
**durchwagen**, sich; durchgewagt  
**durchwalken**; durchgewalkt  
**durchwandern**, er ist ohne Aufenthalt durchgewandert, **durchwandern**, er hat das ganze Land durchwandert  
**durchwärmen**, durchgewärmt; **durchwärmen**; durchwärmt  
**durchwatet**; ich bin durchgewatet; **durchwatet**, ich habe den Bach durchwatet  
**durchweg**, (auch.) durchweg  
**Durchweg**  
**durchwintern**, gut durchwinterte Pflanzen, **Durchwintierung**  
**durchwirken**; durchgewirkter Teig; **durchwirken** (beim Wirken [von Textilstoffen] verschiedene Fäden einarbeiten); durchwirkt mit ...  
**durchwühlen**; die Maus hat sich durchgewühlt; **durchwühlen**; die Brust durchwühlt von ...  
**durchzählen**; durchgezählt; **Durchzählung**

**durchzechen** (bis ans Ende zechen); durchgezecht;  
**durchzechen**; durchzechte Nächte  
**durchzeichnen**; durchgezeichnet  
**durchziehen**; ich habe den Faden durchgezogen;  
**durchziehen**; wir haben das Land durchzogen;  
**Durchzieher** (stud. Fechtthieb, auch: Narbe)  
**durchzittern**; durchzittert  
**durchzucken**; durchzuckt  
**Durchzug**, **Durchzügler**; **Durchzugsarbeit** (Web.: Art Spitze)  
**durchzwängen**; durchgezwangt  
**Dürer** (dt. Maler)  
**dürfen**; du darfst, er darf; du durfst; du dürftest, gedurft; du hast [es] nicht gedurft, aber: das hattest du nicht tun - (vgl. S. 58, 4)  
**dürftig**, **Dürftigkeit** w; -  
**Dürjne** fr. (Pferdekrankheit) w; -  
**dürr**  
**Durra** (Getreidepflanze) w, -  
**Dürre** w, -, -n; **Dürre** (Silbererze mit starken Erdbemengungen) Mehrz.; **Dürpfutter**, **Dürrwurz** (Unkraut)  
**Durst** m, -es; **dursten** (selten für: dursten); **dürsten**, mich dürstet, ich dürste, **durstig**; **Durstigkeit** w; -; **durstlöschend**; -es Mittel  
**Duschbad**; **Dusche** lat.-fr. (Brause, Brausebad) w; -, -n, **duschen**; du duschest (duschest)  
**Düse** (sich verengendes Rohrstück, Vorrichtung zum Zerstauben von Flüssigkeiten) w; -, -n  
**Dusel** (nordd. für: Schwindel, Rausch; Glück) m; -s; **Dusele**; **dusele** (träumen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Düsenflugzeug** (Flugzeug mit Düsenantrieb), ...**jäger**  
**Dussel** [zu: Dusel] (nordd. umgpr. für: Dummkopf) m; -s -

**Düsseldorf** (Ortsn.); **Düsseldorfer** (vgl. S. 41, c)  
**dusselig**, **dußlig**  
**Dust** (niederl. für: Dunst, Staub) m; -es  
**duster** (mdal. für. düster), **düster**; düst[er]er, -ste; **Düster** s; -s; **Düsterheit**, **Düsterkeit** w; -; **düstern** (dicht.); es düstert; **Düsternis** w, -, ...nisse  
**Dutzend** lat.-fr. (Abk.: Dtzd.) s; -s, -e; 6 - (vgl. S. 63, VII), **dutzendmal**, **dutzendmal**, ein, ein halbes, einige, viele -, aber: einige Dutzend Male; **Dutzendmensch**; **dutzendweise**; dreidutzendweise (mit Ziffer: 3dutzendweise)  
**Duumvir** lat. [wir] (alt-röm. Beamten titel) m; -n, -n; **Duumvirat** (Zweimänneramt) s, -[e]s, -e  
**Duvetine** fr. [duftyn] (samitartiges Gewebe) m; -s  
**Dywock** (niederl. für Schachtelhalbm) m; -s, -s  
**Duzbruder**; **duzen**, **duduzt** (duzest); **Duzfuß**, nur in: auf [dem] - stehen  
**Dvořák** [dvorahak] (tschech. Tondichter)  
**D-Wagen** (Eisenb.: Durchgangswagen) m; -s, -s  
**dwars** (seemann. für: quer); **Dwarslinie**, ...ses w  
**Dweil** (seemann.: schrubberähnlicher Aufwischer) m; -s, -e  
**Dwina** (russ. Strom)  
**Dy** = chem. Zeichen für: Dysprosium  
**dyadisch** gr. (auf die Dyas bezüglich); **Dyas** („Zweiteil“; Paar; Erdg.: veraltet für: Perne) w; -, ...aden  
**Dyck, van** [fan dɔɪk] (niederl. Maler)  
**dyn** = Dyn  
**Dyn** gr. (physik. Kraft Einheit, Zeichen: dyn) s; -s, -; **Dynamik** (Bewegungslehre, Lehre von den bewegenden Kräften; Schwung; Triebkraft) w; -; **dynamisch** (die „Kraft“ betreffend; voll innerer

Kraft; kraftgespannt; triebkräftig; Kraft...; **Dynamismus** (Weltanschauung, die das Leben als Spiel von Kräften ansieht) *m*; -, **Dynamit** (Sprengstoff) *s*; -[e]s; **Dynamitpatrone**; **Dynamo** (Kurzform für: Dynamomaschine) *m*; -s (auch: -), -s; **Dynamomaschine** (Stromerzeuger); **Dynamometer** (Kraft- u. Arbeitsmesser) *s*  
**Dynast** *gr.* ((erblicher) Herrscher; [kleiner] Fürst) *m*; -en, -en; **Dynastie** (Herrschergeschlecht, -haus) *w*; -, ...ien; **dynastisch**  
**dys...** (*gr.* Vorsilbe: übel, schlecht, miß...)  
**Dys[enterie]** *gr.* (Ruhr, [Darmkrankheit]) *w*; -, ...ien  
**Dys[krasie]** *gr.* (krankhafte Blutzusammensetzung) *w*; -, ...ien  
**Dysmenor[rhœ]** *gr.* (Menstruations Schmerzen)  
**Dyspepsie** *gr.* (Verdauungsstörung) *w*; -, ...ien; **dyspeptisch** (schwer verdaulich; schwer verdauend)  
**Dyspnoe** *gr.* [...-e] (Atembeschwerden) *w*; -  
**Dysproslum** *gr.* (chem. Grundstoff, Zeichen. Dy)s, -s  
**Dys[teleologie]** *gr.* (Zweckwidrigkeit) *w*; -  
**Dys[tonie]** *gr.* (Kreislaufstörung) *w*; -, ...ien  
**Dys[trophie]** *gr.* (Ernährungsstörung) *w*; -, ...ien  
**Dys[urie]** *gr.* (Harnbeschwerden) *w*; -, ...ien  
**dz** = Doppelzentner  
**dz** = derzeit  
**D-Zug** (Eisenb.: Durchgangszug) *m*; -[e]s, D-Züge; **D-Zug-artig** (vgl. S. 35, 3, a); **D-Zug-Wagen** (für: D-Wagen) *m*; -s, - (vgl. S. 35, 3, a)

## E

**E** (Buchstabe); das **E**; des **E**, die **E**  
**e** (Tonbezeichnung) *s*; -, -;  
**e** (Zeichen für: e-Moll); in

**e, E** (Zeichen für: E-Dur); in **E**  
**E** = (internationale Wetterkunde:) East *engl.* [iðt] od. Est *fr.* [ɛst] (Ost)  
**E, ε** = Epsilon  
**H, η** = Eta  
**Earl** *engl.* [ɛrl] ((engl.) Graf) *m*; -s, -s  
**Eau de Cologne** *fr.* [o dɛ kolɔnʒ] (Kölnischwasser) *s* od. *w*; - - -  
**Ebbe** *niederd.* *w*; -, -n; **ebben**  
**ebd.** = ebenda  
**eben** (gleichmäßig hoch, flach); eben machen; (so-eben) eben genannt; das ist nun eben (einmal) so; **Ebenbild**; **ebenbürtig**; **Ebenbürtigkeit** *w*; -;  
**ebenda** (Abk.: ebd.); **ebendaher**; **ebendahin**; **ebendarum**; **ebender**; **ebendieselbe**; **ebendeshalb**; **ebendeshalben**; **ebendieser**, **ebendort**; **Ebene** *w*; -, -n; **eben[er]dig**, **ebenfalls**, **Ebenheit** (Ebene); **Ebenholz** *ägypt.-gr.-lat.*; **eben[er]en** (mit Ebenholz auslegen; ebenholzartig bearbeiten) **ebenjener**; **Ebenmaß**; **ebenmäßig**; **Ebenmäßigkeit**; **ebenso**; - wie; mit Umstandswörtern und mit ungebeugten Zahlwörtern meist zusammen geschrieben, aber nicht mit gebeugten Eigenschaftswörtern, z. B. ebensosehr, aber: er ist ebenso arm; ebenso viele; vgl. eben, **ebensogut**; vgl. S. 31, II (ebensowohl), aber: das ist ebenso gut wie ..., ebenso (gleich) gute Leute; vgl. ebenso; **ebensohäufig** (vgl. S. 31, II), aber: ein ebenso häufiges Vorkommen; vgl. ebenso; **ebensolange**; vgl. S. 31, II (gleich lange dauernd), aber: er hat ebenso lange Beine wie ich; vgl. ebenso; **ebensolcher**; **ebensooft**; **ebensosehr**; **ebensoviel** (vgl. S. 31, II); **ebensoviel** schöne Stunden, aber: ebenso viele schöne Stunden; vgl. ebenso; **eben-**

**soweit**; **ebensowenig** (vgl. S. 31, II); **ebensowenig** schöne Tage, aber: ebenso wenige, regnerische Tage; vgl. ebenso; **ebensowohl**  
**Eber** (männliches Schwein) *m*; -s, -  
**Eber[esche]** (Laubbaum)  
**Eberhard**, **Ebert** (m. Vorn.); **Eberharda** (w. Vorn.); **Eberhild**, **Eberhilde** (w. Vorn.); **Ebermund** (m. Vorn.); **Eberwin** (m. Vorn.)  
**ebnen**; **Ebnung**  
**Ebonit** *ägypt.-gr.-fr.* (Hartgummi) *s*; -s  
**Ebro** (Fluß in Spanien) *m*; -[s]  
**e. c.** = exempli causa  
**Ecce** *lat.* [ekke] („siehe da!“; Totengedachtsfeier) *s*; -, -, **Ecce-Homo**, (volkstüml.) - **Homo** („Sieh, welch ein Mensch!“; Darstellung des dornengekrönten Christus) *s*; -[s], -[s]  
**Echappement** *roman.-fr.* [*eschapmang*] (Entweichung, Hemmung [in der Uhr]; Auslösung) *s*; -s, -s; **echapieren** [*eschapi...*] (entweichen)  
**echauflieren** *fr.* [*eschofj...*], sich (sich erhitzen; sich aufregen); **echauflert** (aufgeregt, erhitzt)  
**Echec** *port.-fr.* [*eschek*] (Schach; bildlich: Niederlage) *m*; -[e]s, -s  
**Echelon** *lat.-fr.* [*esch'long*] (Staffel, Leiter) *m*; -s, -s; **echelonieren** [*esch'loni...*] (staffel-, stufenweise aufstellen)  
**Echinit** *gr.* (versteinerter Seeigel) *m*; -s u. -en, -[en]; **Echinoderme** (Stachelhäuter) *m*; -n, -n; **Echinokokkus** (Finne des Hundebandwurmes); **Echinus** (Seeigel; Säulenwulst) *m*; -, -  
**Echo** (*gr.* Nympe); **Echo** *gr.* (Widerhall) *s*; -s, -s; **echoen** [...o'n] (widerhallen); es *echot*; *geçchot*; **Echolot**  
**Echse** (Kriechtier) *w*; -, -n  
**echt**; **echtblau** usw. (vgl. S. 35, 2); **Echthüftigkeit** *w*; -

**Echternach** (Stadt in Luxemburg); **Echternacher** (vgl. S. 41, c)

**Echtheit** *w*; -, **Echtsilber**; **echtsilbern**

**Eck** (oberd. für: Ecke; sonst fast nur noch in Ortsnamen und in: Dreieck usw.) *s*; -[e]s, -e (ostr.: -en); das Deutsche - (in Koblenz)

**Eckart** (dt. Mystiker)

**Eckbert**, **Egbert** (m. Vorn.); **Eck|brecht**, **Eg|brecht** (m. Vorn.)

**Eckbrett**; **Eckchen**, **Ecklein**; **Ecke** *w*; -, -n; vgl. auch: **EGge** (Tuchkante)

**Eckehard**; vgl. **Eckhard ecken** (mit Ecken versehen); **Eckenband**; vgl. **EGgenband**; **eckenlos**; **Eckensteher**

**Ecker** *niederd.* (Eichen-, Buchenfrucht) *w*; -, -n (auch: Spielkartenfarbe)

**Eckernförde** (Ortsn.)

**Eckhard** (m. Vorn.), bei Goethe: **Eckart**, bei Schefel: **Ekkehard**

**Eckhaus**; **eckig**; **Eckigkelt**

**Eckmannschrift** (Druckschrift) *w*; -

**Eclair** *fr.* [eklar] (mit Krem gefülltes Gebäck) *s*; -s, -s

**Ecuador** (span. Schreibung von: Ekuador)

**ed.** = **edidit** *lat.* („hat [es] herausgegeben“); **Ed.** = **editio** (Edition) od. bei engl. Buchern = **edition** [iɪˈtʃən] (Ausgabe); **Éd.** = **édition** *fr.* [ediβjɔ̃] (Ausgabe)

**Edam** (niederl. Stadt); **Edamer** (vgl. S. 41, c); - Kase;

**Edamer** (Kase) *m*; -s, -s

**Edaphon** *gr.* (Lebensgemeinschaft der Kleinlebewesen im Erdboden) *s*; -s

**edd.** = **ediderunt** *lat.* („haben [es] herausgegeben“)

**Edda** (Sammlung altord. Dichtungen; *w.* Vorn.) *w*; -, (Dichtungen): **Edden** *u.* -s; **eddisch**; -e Lieder

**Edeka** = Einkaufsgenossenschaft deutscher Kaufleute; **edel**; **ed|eller**, -ste; vgl. **Edle**; **Edelbert** (m. Vorn.);

**Edelfäule**; **Edeling** (german. Adliger); **Edelkoralle**, ...mann (*Mehrz.* ...Leute); **edelmännisch**; **Edelmetall**, ...mut; **edelmütig**; **Edelrost** (Patina), ...stein; **Edel|traud**, **Edeltrud** (*w.* Vorn.); **Edelweiß** (Gebirgspflanze) *s*; -[es], -e **Eden** *hebr.* („Garten“; **Paradies**) *s*; -s

**Edentate** *lat.* („zahnarmes“ Säugetier) *m*; -n, -n

**Edgar** *ags.* (m. Vorn.)

**edieren** *lat.* (herausgeben, veröffentlichen)

**Edikt** *lat.* (amtlicher Erlaß, Verordnung) *s*; -[e]s, -e

**Edinburg** (Hptst. Schottlands); vgl. **Edinburgh**;

**Edinburgh** [ɛdɪnbʊrɪ] (engl. Schreibung von **Edinburg**)

**Edirne** (türk. Name von: Adrianopel)

**Edison** [ɛdiβən] (nordamerik. Erfinder)

**Edith**, **Editha** *ags.* (*w.* Vorn.)

**Edition** *lat.* (Ausgabe); vgl. **Ed.**; **Editor**, (auch:) **Editor** (Herausgeber) *m*; -s, ...oren

**Edle** *m u. w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), -r von ... (Adelstitel); vgl. **edel**

**Edmund** *ags.* (m. Vorn.)

**Edom** (Land ostl. u. südöstl. vom Toten Meer); **Edomiter**

**Eduard**, **Ed|ward** *ags.* (m. Vorn.)

**Eduktion** *lat.-fr.* (Erziehung); **Edukt** („Ausgezogenes“; aus Rohstoffen abgeschiedener Stoff) *s*; -[e]s, -e

**E-Dur** (Tonart; Zeichen: **E**) *s*; -; **E-Dur-Arie** [...iɛ] (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, ...ien [...iɛn]

**Ed|ward**; vgl. **Eduard**;

**Ed|win** *ags.* (m. Vorn.)

**Efendi** *gr.-türk.-fr.* („Herr“) *m*; -s, -s

**Efeu** *m*; -s; **Efeuranke**

**Effeß**, (auch:) **Effeß** [geschriebene Aussprache der Abkürzung „ff“]; etwas aus dem - (gründlich) verstehen

**Effekt** *lat.* (Wirkung, Erfolg; Technik: Leistung) *m*, -[e]s, -e; **Effekten** (Sachen, Wertpapiere) *Mehrz.*; **Effektenbörse**;

**Effekthaserei**; **effektiv** (tatsächlich; wirksam; greifbar); -e Leistung (Nutzleistung); **Effektivbestand** (Ist-Bestand), ...leistung (Wirkleistung); **effektulieren** (kaufmänn. für: ausführen, erledigen; versenden); **effektiv** (wirkungs-voll)

**Effet** *lat.-fr.* [efe] (Wirkung) *s*; -s, -s

**Effloreszenz** *nlut.* (Blütezeit; [Haut]ausschlag) *w*; -, -en; **effloreszieren** (aufblühen; auswintern)

**Effusion** *lat.* (Ausströmen, Erguß); **Effusivgestein** (Ergußgestein)

**egal** *lat.-fr.* (gleich; umgspr. auch für: gleichgültig, einerlei); **egalisieren** (gleichmachen, ausgleichen); **Egalisierung**; **Egalität** (Gleichheit) *w*; -

**Egart** (bayr. für: Grasland) *w*; -; **Egart(en)wirtschaft** (geregelter Feldgraswirtschaft) *w*; -

**Egbert**; vgl. **Eckbert**; **Egbrecht**; vgl. **Eckbrecht**

**Egel** (Wurm) *m*; -s, -s

**Eger** (Ortsn.); **Egerland** *s*; -[e]s; **Egerländer** (vgl. S. 41, c)

**Egeria** *lat.* (Nymphe)

**Egerling** (Pilz)

**EGge** [niederd. Form von: Ecke] (Tuchkante, Salband) *w*; -, -n; **EGge** (Akkergerat) *w*; -, -n, **EGgen** (mit der EGge bearbeiten); **geeegt**; **EGgenband**, **Eckenband** *s*; -[e]s, ...bänder

**Egil** (nord. Sagengestalt)

**Eginhard**, **Einhard** (m. Vorn.); **Eginolf** (m. Vorn.)

**EGmbH** = Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

**Egmont** (m. Vorn.)

**EGmuH** = Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

**ego** *lat.* (Ich); vgl. **Alter**  
**Ego|ismus** (Selbst-, Ich-  
 sucht, Eigennutz) *m*; -  
 ...men; Ggs.: Altruismus,  
**Ego|ist**; Ggs.: Altruist  
**ego|istisch**; -ste (vgl. S. 50, 1, b); Ggs.: altruistisch

**Egolf** (m. Vorn.)

**Egon** (m. Vorn.)

**Egotismus** *nlut.* (Neigung,  
 sich selbst in den Vorder-  
 grund zu stellen) *m*;  
**Egotist** (Verfasser einer  
 Selbstbiographie in der  
 Ich-Form); **egozen|trisch**  
 (alles auf das Ich bezie-  
 hend)

**egrenieren** *lat.-fr.* (Baum-  
 wollfasern von den Samen  
 abtrennen); **Egrenier**  
**maschine**

**Egyptienne** *fr.* [*eschipjæn*]  
 (halbfette Antiquaschrift  
 mit gleich dicken Haar-  
 und Grundstrichen) *w*, -

**eh!**

**E. h.!** = ehrenhalber

**ehe**, -r, -stens; am ehesten  
 (vgl. S. 30, 5, c), wie (od.:  
 seit) eh und je (vgl. S. 50,  
 2, d); aber: eh! ich das  
 tue ...; ehemdem; - denn;  
 vgl. eher u. eheste

**Ehe** *w*; -, -n; **ehebrechen**;  
 nur in der Grundf. üblich;  
 aber: er bricht die Ehe,  
**Ehe|brecher**, **...brecherin**  
 (*w*; -, -nen); **ehebreche-  
 risch**; **Ehebruch** *m*, -[e]s,  
 ...brüche

**ehedem** (vormals)

**Ehe|frau**, **...gatte**; **ehe-  
 gattlich**; **Ehe|glück**,  
**...güterrecht**; **ehhaft**  
 (schweiz. für: rechtsgültig);  
**Ehe|hälfte** (scherzh. für:  
 Ehefrau), **...halte** (bayr.-  
 ostr. für: Dienstbote) *m*, -n,  
 -n (meist *Mehrz.*); **eheherr-  
 lich**, -e Gewalt; **Ehe-  
 |rrung**, **...leute**; **ehelich**;  
**ehelichen** (heiraten); **Ehe-**

**lichkeit** (Abstammung aus  
 rechtsgültiger Ehe) *w*; -;  
**Ehelichkeitserklärung**  
 (BGB); **ehelos**; **Ehelosig-  
 keit** *w*; -

**ehemalig**, **ehemals**

**Ehemann** (*Mehrz.* ...man-  
 ner); **ehemännlich**; -e  
 Gewalt; **Ehepaar**

**eher**; je -, je lieber

**ehern** (aus Bronze, aus Erz)

**Ehe|scheidung**, **...schlie-  
 bung**, **...stand** (*m*; -[e]s)

**eheste**; -ns, (vgl. S. 30, 5, c):  
 des -n, am -n, mit -n

**ehrbar**, **Ehrbarkeit** *w*; -,

**Ehr|begriff**, **...beleidig-**

**ung**, **Ehre** *w*, -, -n; *m*,

mit -n, einem zu -n, **Ehre-**

**gott** (m. Vorn.); **ehren**;

Sehr geehrter Herr N. N.!

Hochgeehrter Herr N. N.!

**Ehrenamt**; **ehrenamt-**

**lich**; **Ehrenbezeichnung**;

**Ehren|burger**, **...eintritt**

(für Intervention [bei

einem Wechsel]), **...fähig-**

**keit** (*w*; -); **ehrenfest** (ver-

altet für: tüchtig, brav;

auch als Titel), **Ehrenege-**

**richt**; **ehrenhaft**; **Ehren-**

**haftigkeit** *w*, -; **ehren-**

**halber**; vgl. S. 31, II (Abk.:

E. h.); **Doktor** - (Abk.

D. R. h.); **Ehren|kom-**

**panie**, **...legion** (fr. Orden;

*w*; -), **...mal** (*Mehrz.*

...male u. ...maler), **...mann**

(*Mehrz.* ...männer), **...mit-**

**giled**, **...preis** (Gewinn)

*m*, **...preis** (Name ver-

schiedener Pflanzen) *s* od

*m*, **...rechte** (*Mehrz.*);

die bürgerlichen -; **ehren-**

**reich**, **...rührig**, **...schän-**

**derlich**; **Ehren|schutz**,

**...strafe**; **Ehren|traud**,

**Ehren|trud** (w. Vorn.);

**ehren|voll**, **...wert**, aber:

aller Ehren wert, **Ehren-**

**wort** (*Mehrz.* ...worte),

**...zeichen**; **ehrerbietig**;

**Ehrerbietigkeit**; **Ehrer-**

**bietung**; **Ehrfurcht**; **ehr-**

**furchtig**; **ehrfurchtsvoll**,

**Ehr|gefühl** (*s*; -[e]s),

**...geliz**; **ehrgelzig**; **Ehr-**

**gelizling**; **ehrllich**; **Ehr-**

**lichkeit** *w*; -; **ehrllebend**;

**ehrllos**; -este; **Ehrllosig-**

**keit**; **ehrsam**; **Ehrsam-**  
**keit** *w*; -; **Ehrsucht** *w*; -;  
**ehrsüchtig**; **Ehrung**; **ehr-**  
**vergessen**, **Ehrverlust** *m*;

-es; **Ehrrwürden** (Anrede für  
 Brüder u. Schwestern in  
 geistlichen Orden u. Kon-  
 gregationen; in der An-  
 rede: Euer od. Eure [Abk.:  
 Ew.] -), vgl. auch: euer,  
**ehrwürdig**; **Ehrrwürdig-**  
**keit** *w*, -

el!; el, ei! , ei der Tausend!

El! *s*; -[e]s, -er

...el (z. B. Backerei *w*; -, -en)

elal, elapopelal, elapop-

peal

**Elbe** (Nadelbaum) *w*, -, -n,

**elben** (aus Eichenholz)

**Elblisch** *gr-lat.* (Heilpflanze)

*m*; -es, -e, **Elblischtee** *m*; -s

**Elbsee** *m*; -s

**Elchamt**

**Elchbaum**, **Eichenbaum**,

**Elche** (Baum) *w*, -, -n

**Elche** (Eichung; Mätsche-

maß) *w*, -, -n

**Eichel** *w*, -, -n (auch: Spiel-

kartenfarbe); **Eichelhäger**

(Vogel); **eichen** (aus

Eichenholz)

**eichen** (das gesetzliche Maß

geben; prüfen)

**Eichen** (kleines Ei) *s*, -s, -

u. Eichen

**Eichenbaum**, **Eichbaum**

**Eichendorff** (dt. Dichter)

**Eichenholz**

**Eicher** (Eichmeister, für:

Justierer)

**Eich|hörnchen** [nur durch

volkstümliche Umdeutung

an „Horn“ angelehnt],

**...kätzchen** od. **...katze**

(Nagetier)

**Eich|maß**, **...meister**

**Eichsfeld** [*auch* *β* ..., auch:

*auch* *β* ...] (Landschaft) *s*,

-[e]s

**Eichstätt** (Ortsn.)

**Eichung**

**Eid** *m*; -[e]s, -e; an -es Statt

**Eidam** (veraltet u. mdal.

für: Schwiegersohn) *m*;

-[e]s, -e

**Eidbruch** *m*; -[e]s, ...brü-

**che**; **eidbrüchig**

**El|deh|schen**, **El|deh-**

**scheln**; **El|dehse** *w*; -, -n

**Elder** (Fluß) *w*; -

<sup>1</sup> Diese Abkürzung ent-  
 spricht der jetzt veralteten  
 Schreibweise „Ehren hal-  
 ber“. Neuerdings wendet  
 man auch für „ehrenhalber“  
 die regelrecht gebildete Ab-  
 kürzung „eh.“ an.

**Elderdaune** isländ.; **Elder-**  
**ente**, ...**gans**

**Elderstedt** (Halbinsel)

**Eldesformel**; **Eld[es]hel-**  
**fer**; **Eldesleistung**; **eldes-**  
**stattlich** (einen Eid ver-  
**stehend)**

**Eldetik gr.** (Fähigkeit, Vor-  
**stellungen anschaulich zu**  
**empfinden) w**; -; **Eldeti-**  
**ker**; **eldetisch**

**Eldgenosse**, ...**genossen-**  
**schaft** (Bezeichnung für

die Schweiz); **eldgenös-**  
**slich**, aber (vgl. S. 41, 3,  
 b); **Eldgenossische** Tech-  
 nische Hochschule (in Zu-  
 rich; Abk.: **ETH**); **Eld...**  
 od. **Eldeshelfer**; **eidlich**, -  
 versichern

**Eldotter** (das Gelbe im Ei)

**Elderchen** (*Mehrz.* von **Ei-**  
**chen**); **Elerklar**, vgl.  
**Eiklar**; **Elerkuchen**,  
 ...**schwamm** (Pilz),  
 ...**tätsch** (schweiz. für:

Eierpfannkuchen; *m*; -es,  
 -e)

**Eelf** (Gebirge) *w*, -

**Eelfern**; *s*; **Eelfer**; **eifern**,  
 ich ...ere (vgl. S. 64, VIII,  
 a); **Eifersucht**; **Eifer-**  
**süchtelel**; **eifersüchtig**

**Eiffelturm**; vgl. S. 44, a, 4  
 (in Paris) *m*, -[e]s

**eilfrömig**

**eifrig**; **Eifrigkeit**

**Eigelb** (Dotter) *s*, -[e]s,  
 -e, 3 - (vgl. S. 63, VII)

**eigen**; eig[el]ne; zu - geben,  
 haben, machen, nehmen,  
 mein - Kind, mein eig[el]ner

Sohn; es ist, ich nenn' es  
 mein -, aus eig[el]nem be-

zahlen; **Eigen** (Besitz) *s*, -s,  
**Eigenart**, **eigenartig**, **Ei-**  
**genartigkeit**, ...**besitz**

(BGB), ...**besitzer** (BGB),  
 .. **bewegung**, **Eigenbröte-**  
**lei**, **Eigenbrötlerel**, **Ei-**  
**genbrötler** (Sonderling);

**eigenbrötlerisch**; -ste (vgl.  
 S. 56, I, b); **eigengesetz-**  
**lich**; **Eigengewicht**; **eig-**  
**enhändig** (Abk. ostr.:  
 e.h.); **Eigenhändigkeit w**;

-; **Eigenheim**, ...**heit**,  
 ...**kirche**, ...**leben**, ...**liebe**,  
 ...**lob**; **Eigenlöhner** (der

Bergbau mit eigener Hand

od. für eigene Rechnung

betreibt); **eigenmächtig**;

**Eigenmächtigkeit**, ... **na-**  
**me** (*m*; -ns, -n), ...**nutz**;

**eigennützig**; **Eigennüt-**  
**zigkeit w**; -; **eigens**;

**Eigenschaft**; **Eigen-**  
**schaftswort** (für: Adjek-

tiv; *Mehrz.* ...wörter); **ei-**  
**genschaftswörtlich**; **Ei-**  
**gensinn m; -[e]s; **eigen-**  
**sinnig**; **Eigensinnigkeit**;**

**eigenstaatlich**, ...**stän-**  
**dig**, **Eigensucht w**, **eigen-**  
**süchtig**; **eigentlich** (Abk.:  
 eigtl.)

**Eigentum**, **Eigen-**  
**tum**, **eigentümlich** (in

der Bedeutung von „zuge-

hörig“ nur **eigentümlich**; in

der Bedeutung von „sonder-

bar“: **eigentümlich** od.

**eigentümlich**); **Eigentum-**  
**lichkeit**, (auch) **Eigen-**  
**tümlichkeit**; **Eigentums-**  
**recht**, .. **vergehen**, **eigen-**  
**völkisch**, **Eigenwechsel**,  
 .. **wert** (*m*; -[e]s), ...**wille**;

**eigenwillig**; **Eigenwillig-**  
**keit**; **eigen** (eigentum-

lich sein); etwas eignet

ihm, sich -, **eigner**, **eige-**  
**ner**; vgl. **eigen**; **Eigner**

(Besitzer), **Eignung** (Taug-

lichkeit)  
 eigtl. = eigentlich

..**eilig** (z. B. **eineilig**)

**Eiklar**, **Eierklar** (ostr. für:

Erweiß) *s*; -s, -

**Eiland** *altfries.* (Insel) *s*;

-[e]s, -e

**Eilbert** (m. Vorn.), **Eil-**  
**berta** (w. Vorn.)

**Eilbote**, ..**brief**; **Elle w**, -

**Elleiter m**

**ellen**, **eile** mit Weile',  
**ellends**, **ellfertig**; **Eil-**  
**fertigkeit**

**Eilfried** (m. Vorn.)

**Eilgut**

**Eilhard** (m. Vorn.)

**eilig**; -st; er hatte nichts

**Eilgeres** (vgl. S. 28, 4, a)  
 zu tun

**Eilrad** (m. Vorn.), **Eilrich**

(m. Vorn.); **Eiltraud**,

**Eiltrud** (w. Vorn.)

**Eilzug**

**Elmer gr.-lat.** *m*; -s, -;

**elmerweise**

**ein**; - und aus; bei einem

ein und aus gehen, aber

(vgl. S. 34, A); **ein-** und

ausgehende Briefe, nicht -

noch aus wissen. **Zus.**:

querfeldein; jahrein, jahraus

**ein**; eine, einer, eins. I. **un-**  
**bestimmtes Geschlechtswort**

ein Mensch, eine Frau, ein

Kind; ein jeder, ein jeg-

licher, ein Goethe. II. **un-**  
**bestimmtes Furwort** (immer

klein, vgl. S. 30, 6) einer

(man, jemand), so einer,

was für einer, da kann

einer (umgspr. eins) ver-

rückt werden, hier ist einer

(ein Bleistift); was man

nicht weiß, macht einen

(eigl. einen) nicht heiß

(vgl. heiß), das muß einen

kranken; einer der Man-

ner, eine von diesen Fe-

dern; die einen loben die

ander[e]n; der eine oder der

ander[e]re, einer und der an-

der[e]re; die einen, die ander[e]

ren, vom einen zum ander[e]

ren, von einem zum ander[e]

ren schicken, eins ins an-

der[e]re, eins geben, eins trin-

ken usw. **Zus.**: unsereiner,

unsereins. III. **Zahlwort**,

stets betont und klein

geschrieben (vgl. S. 30, 6),

ausgenommen in (vgl. S.

28, 4, c) „der Eine“ (d. h.

Gott): ein Herz und eine

Seele; mit einem Schläge;

die Heune legte nur ein Ei,

in einem und einem halben

Jahre, ein und derselbe,

in einem und demselben

Hause, ein bis zwei Tage,

sie stehen alle wie ein

Mann; mein einer Sohn

(umgspr.), dieser eine

Mann, es war nur einer

da, mein ein und [mein]

alles, das eine, das not tut,

das eine lehre mich; in

einem fort (immer) laufen;

etwas in einem Inn (ohne

Unterbrechung) machen,

aber: es mag in einem

hingehen, ein für allemal,

ein oder mehrmals; eine

von uns beiden; eins (sel-

tener: eines) der beiden

Pferde, eins (das eine) tut

not; eins (dies eine) lehre

mich; eins sein, werden; sich eins fühlen; er sagte, daß ihm alles eins (einerlei) sei; auf eins hinauslaufen; in eins setzen (gleichsetzen); mit eins (umgspr. für: mit einem Male). — Es ist, schlägt eins (ein Uhr); ein Viertel auf eins; halb eins, gegen eins; eins und zwei macht drei; eins zu null (mit Ziffern: 1:0)

**ein... in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern**, z. B. einräumen (vgl. S. 57, 3, a), ich raume ein, einräume, einzuräumen

**Einachsanhänger**, **einachslich**

**Einakter** (Schauspiel mit einem Akt); **einaktig**

**ein[ander]**; vgl. aneinander u. aufeinander

**Einarbeitung** *w*; -

**einarmig**

**einäschern**; ich aschere ein (vgl. S. 64, VIII, a), eingeschert (Zeichen: ☉); **Einäschierung**; **Einäschierungshalle** (für Krematorium)

**einäugig**

**Einback** (Gebäck) *m*; -[e]s, -e u. .backe; vgl. auch: Zwieback

**Einbahn** (Einbahnstraße, eingleisige Bahn); **Einbahnstraße**

**einballieren** (in Ballen verpacken), **Einballierung**

**einballig**, **einbällig**, - (d. h. über einen [geraden] Leisten) gearbeitete Schuhe

**Einbalsamierung**

**Einband** (Bucheinband) *m*; -[e]s, ...bände; **einbändig**

**Einbau** (*Mehrz.* ...bauten)

**Einbaum** (Boot aus einem ausgehöhlten Baumstamm)

**Einbeere** (Giftpflanze)

**einbegriffen**, **inbegriffen**; in diesem od. in diesen Preis [mit] -

**Einbekenennung** (östr. für: Steuererklärung)

**Einberufene** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

**einbeziehen**

**Einbildung**

**Einbläser** (Schulspr.: Vorsager); **Einblasung**

**Einblatt**; **Einblattdruck** (*Mehrz.* ...drucke)

**einbläuen** (blau machen, auch durch Schläge); vgl. auch: einbleuen

**einblenden** (Rundf)

**einbleuen** (durch Schläge beibringen), vgl. auch: einblauen

**Einbrecher**

**Einbrenne** (mdal. für: Mehlschwitze) *w*; -

**einbringlich**; **Einbringung**

**Einbruch** *m*; -[e]s, ...brüche, **Einbruchdiebstahl**

**einbuchten**; **Einbuchtung**

**Einbund** (schweiz. für: Taufpatengeschänk) *m*; -[e]s, ...bünde

**einbürgern**; ich bürgere ein (vgl. S. 64, VIII, a), sich -, **Einbürgerung**

**Einbuße**

**Einbümmung**

**eindecken**, sich -; **Eindecker** (Flugzeug)

**Eindeckung**

**eindellen** (eine Delle bilden)

**eindeutig**, **Eindeutigkeit**

**eindeutschen**, ich deutsche ein; du deutschst (deutschest) ein; **Eindeutschung**

**eindicken**; eingedickter Saft

**eindosen** (für: konservieren)

**eindringlich**, auf das, aufs -ste (vgl. S. 30, 5, c), **Ein-dringlichkeit** *w*, -; **Ein-dringling**, **Eindringung**

**Eindruck** *m*, -[e]s, ...drücke (Wirkungen) u. (Buchdr.) ...drucke, **eindrücklich**, **eindrucksvoll**

**ein[ellig]**

**ein[einhalb]**, ein[und]einhalb; - Stunde[n], aber: ein[e] und eine halbe

Stunde, ein[und]einhalbmal soviel

**einen** (dicht. für: einigen)

**Einengung**

**einer** (man, jemand); vgl. ein, II; **einer** *Zahl* *w*; vgl. ein, III; **Einer**, **Einser**;

**Einer** (Ruderboot mit einem Mann); **einerlei**; **Einerlei** *s*; -s; **einerseits**;

**eines** (seltener für: eins;

vgl. ein, III); - **schickt** sich nicht für alle; **einstells**; **einfach**; - **wirkend**; -es Wort (für: Simplex); **Einfache** *s*; -n; das - einer Zahl; **Einfachheit** *w*; -

**Einfad[e]lung**

**Einfahrt**; **Einfahrt[s]-signal**

**Einfall** *m*; **Einfälle** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII)

*s*; -[e]s, -er; **einfall[s]-reich**; **Einfall[s]winkel**

**Einfalt** *w*; -; **einfältig**; **Einfaltspinsel** (umgspr.)

**Einfalzung**

**Einfamilienhaus**

**einfarbig**, (östr.) **einfarbig**

**Einfassung**

**einfezen** *engl.* (einfriedigen, einzaunen); du **fezt** (fenzest) ein

**Einflechtung**

**einfliegen**, ein Flugzeug -; in ein bestimmtes Gebiet -

**Einflößung**

**Einfluß**, **Einflußbereich** *m*, ...nahme (*w*, -, -n); **einflußreich**

**Einflüsterung**

**einförmig**; **Einförmigkeit** *w*; -

**einfriedigen**; **dicht.** auch: einfrieden (einhegen); **Ein-fried[ig]ung**

**einfrieren** (auch: von Gut-haben, Krediten usw.)

**Einfügung**, ...führung, ...fuhr (*w*; -, -en), ...fuhrung, ...gabe

**Eingang**; im Eingang[e]; **eingangs** (vgl. S. 29, 4, a), - des Schreibens (vgl. S. 30, 4, b)

**eingeschert** (Zeichen: ☉)

**Eingeinde** (einge-bundes- [e]s) Patengeschänk)

**eingeboren**; der eingebor[e]ne (einzige, einzig geborene) Sohn [Gottes]; **Einge-bor[e]ne** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Einge-borenenfrage** *w*, -

**Eingebrachte** (in die Ehe) eingebrachtes Gut) *s*; -n (vgl. S. 55, B)

**Eingebung**

**eingebürgert** (auch für: einheimisch)

**eingedenk**; mit *Wesf.* - des

Trostes; sei dessen eingedenk!

**eingefleischt**

**eingehend**; auf das, aufs -ste (vgl. S. 30, 5, c)

**eingeleisig, eingeleisig**

**Eingemachte** s; -n (vgl. S. 55, B)

**eingemeinden, Eingemeindung**

**eingenommen** (begeleitet für etwas); **Eingenommenheit** w; -

**Eingerichte** (innere Bauart beim Turschloß) s, -8, -

**ingesandt, Ingessandt** s; -8, -8

**eingeschlechtlich**

**ingesessen**

**ingesprengt**, in das Gestein -es Gold

**eingestand(e)nermaßen, Eingeständnis**

**eingestrichen** (Tonk.)

**eingetragen**, aber (vgl. S. 47, E, 1): **Eingetragene**

Genossenschaft mit beschränkter Haftung (Abk.: E(GmbH), **Eingetragener**

Verein (Abk.: E.V.), **Eingetragene** Schutzmarke

**Eingeweide** s, -8, -

**Eingewöhnung**

**eingezogen** (auch für, zurückgezogen, einsam); **Eingezogenheit** w; -

**Eingiebung**

**Einglitteröhre**

**Einglas** (für. Monokel; Mehrz. ...glaser)

**eingleisen** (ins Gleis bringen); du gleist (gleisest) ein; **eingleisig**<sup>1</sup>, **eingeleisig**

**Eingliederung**

**Eingrabung**

**Eingriff**

**Einguß**

**einhalbmal**, - soviel

**Einhalt** m; -[e]s; - gebieten, tun; **Einhaltsbefehl** (für. Prohibitorium)

**einhängigen, Einhängigung**

**Einhard**; vgl. Eginhard

**Einhauchung**

**einhausig** (mit männl. und

weibl. Blüten auf einer Pflanze)

**Einhegung**

**einheimisch**; **Einheimische** m u. w; -n, -n (vgl. S. 55, B)

**einheimsen**; du heimst (heimsest) ein

**Einhelrat, einhelraten**; in ein Geschäft -

**Einheit**; **einheitlich**; **Einheitlichkeit** w; -, **Einheitsstaat**

**Einhelper** (für Souffleur)

**einhellig, Einhelligkeit** w; -

**einhenk(e)lig**; **einhenkeln**; ich henkele ein (vgl. S. 64, VIII, a)

**einher ... in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern**, z. B. **einhergehen**

(vgl. S. 57, 3, a), ich gehe einher, einhergegangen, einherzugehen

**Einherler** [i. ær] (nord. Mythol. der gefallene Kämpfer in Walhall) m, -8, -

**einhlerven** [...huf...] (seemann. für: die Ankerkette usw. einziehen)

**Einholung**

**Einhorn** (Fabeltier; Mehrz. ...hörner)

**Einhufer, einhufig**

**Einhöhung**

**ein hundred**, vgl. **hundert**

**einig**; - sein, werden; sich - werden; **einigen** (einen, vereinigen); sich -; **einiger**; einige, einiges. 1. **Einz.** (etwas, ein wenig, gering); nach einiger Zeit, in einiger Entfernung; einiges Gute (vgl. S. 28, 4, a); er versteht davon einiges (vgl. S. 30, 6). 2. **Mehrz.** einige; (vgl. S. 30 6.) einige behaupten dies; einige wenige, einige Menschen; (vgl. S. 54, d.) einige ähnliche Fälle; einige zwanzig (ungefähr, etwas über zwanzig), aber. einige hundert Menschen (mehrere hundert); einige Male, aber: **einigemal**; **einigermassen**; **einiggehen** (kaufm. für: übereinstimmen), dafür besser: **einig sein**; ich gehe

**einig**; **einiggegangen**; **einigzugehen**; **Einigkeit** w; -;

**Einigung**; **Einigungsamt**, **Einigungsamt**; **Einigungswerk**, **Einigungswerk**

**einjährig**; **Einjährige** m od. w od. s; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Einjährig-Freiwillige** (im ehem. deutschen Heer) m; -n, -n (vgl. S. 55, B)

**Einkammersystem** s; -s

**einkampfern** (mit Kämpfer behandeln); ich kampriere ein (vgl. S. 64, VIII, a)

**einkapseln**; ich kapsle ein (vgl. S. 64, VIII, a); **Einkapselung**

**Einkasierung** (Erhebung, Einziehung von Geld)

**Einkauf**, .. käufer; **Einkaufspreis**

**Einkehr** w, -, -en

**einkellern**; ich kellere ein (vgl. S. 64, VIII, a); **Einkellerung**

**Einkerkern**; ich kerkere ein (vgl. S. 64, VIII, a); **Einkerkern**

**Einkind**

**Einklammerung**

**Einklang**

**Einklassenschiff**

**Einkleidung**

**Einklemmung**

**einklinken**

**einkommen**; um etwas -.

**Einkommen** s; -8, -; **Ein; kommensteuer** w; **Einkommensverhältnisse**

**Mehrz.**

**Einkorn** (Weizenart) s; -[e]s

**einkreisen**; **Einkreisler** (auch: Rundfunkgerät); **Einkreisung**

**Einküchenhaus**

**einkühlen** (durch Kühlanlage haltbar machen); **Einkühlung**

**Einkünfte** Mehrz.

**Einlad** (schweiz. für: Ein-, Verladung) m; -8; **Einladung**

**Einlage**

**Einlaß** m; ...lasses, ...lässe; **Einlaßkarte**; **einlaßlich** (ostr. u. schweiz. für: gründlich); des -sten (vgl. S. 30, 5, c); **Einlassung**

**Einlauf**

<sup>1</sup> So die deutschen Eisenbahnbehörden.

**Einlegearbeit; Einleger;**  
**Einlegerin** *w*; -, -nen;  
**Einlegung**  
**Einleiterkabel; Einleitung**  
**einlenken** (in eine andere  
 Richtung steuern, an-  
 fangen nachzugeben)  
**einleuchtend; -ste**  
**Einlieferung**  
**einlegend, inlegend, ein-**  
**liegend od. inliegend** über-  
 sendenden wir Ihnen, dafür  
 besser, hiermit od. anbei  
 übersenden wir Ihnen . . .  
**Einlieger** (Mietmann)  
**einlochen** (umgspr. für  
 gefangensetzen)  
**einlullen**  
**Einmachglas** (*Mehrz.* .. gla-  
 ser)  
**Einmahnung**  
**einmal**, vgl. *mal*; auf -;  
 noch -, noch - soviel, ein  
 für allemal; mit ein[em]-  
 mal, aber mit einem  
 Male, ein- bis zweimal (in  
 Ziffern: 1- bis 2mal od.  
 1—2mal); **Einmaleins** *s* ,  
 -, -, das große -, das klei-  
 ne - (vgl. S. 30, 5, a),  
 einmalig; **Einmaligkeit**  
**einmännig** (einen Staub-  
 faden habend)  
**Einmark-scheine** (mit Zif-  
 fer: 1-Mark-Schein; vgl.  
 S. 35, 3, c), ...stück  
**Einmaster** (Schiff mit  
 einem Mast); **einmastig**  
**Einmauerung**  
**Einmietung**  
**Einmischung**  
**einmotten**  
**einmummeln** (umgspr. für:  
 warm einhüllen; einnum-  
 men); ich mummele ein  
 (vgl. S. 64, VIII, a); ein-  
 mummen, sich -, ich habe  
 mich eingemummt  
**einmütig, Einmütigkeit** *w* ,  
**einmachten** (schweiz. für  
 nachten = Nacht werden)  
**Einnahme** *w*; -, -n; **Ein-**  
**nahmewuch**  
**Einneb(e)lung**  
**einnehmend; -ste, Ein-**  
**nehmer; Einnehmerel**  
**Einöde**  
**Einpackung**  
**Einpassung**  
**Einpfarrung**

**Einpferchung**  
**Einphasenstrom**  
**einpolig**  
**einprägsam; Einprägung**  
**einquantlieren; Einquan-**  
**tierung**  
**einrahmen** (ein Bild)  
**einrammen** (Pfähle)  
**Einranglerung** (Einrei-  
 hung)  
**einräumen; einem etwas -;**  
**Einräumung**  
**Einrede** (Einwand, Ein-  
 wurf, Einspruch)  
**Einreibung**  
**Einreihung**  
**einreihig**  
**Einreise** *w*; -, **Einreise-**  
**erlaubnis**  
**Einreißung**  
**Einrenkung**  
**Einrichtung**  
**Einritt**  
**Einrückung**  
**einrüsten** (mit einem Ge-  
 rüst versehen)  
**eins; vgl. ein, III u. eines,**  
**Eins** *w* , -, -en, eine -  
 schreiben; er hat die Pru-  
 fung mit der Note Eins  
 bestanden  
**Einsaat**  
**einsagen** (zufüstern); **Ein-**  
**sager** (für. Souffleur)  
**Einsalzung**  
**einsam**  
**einsamenlappig**  
**Einsamkeit** *w*; -  
**einsargen; Einsargung**  
**Einsatt(e)lung**  
**Einsatz, einsatzbereit**  
**Einsäuerung** (Haltbar-  
 machung von Viehfutter  
 in Silos)  
**Einsaugung**  
**Einschacht(e)lung**  
**einschalen** (Bauk.: ver-  
 schalen)  
**Einschaltung**  
**Einschätzung**  
**einschenken; Bier -**  
**einscheren** (seemann.: in  
 Reihe, in Richtung zurück-  
 kehren: ein Tau durch  
 einen sog. Block ziehen);  
 scherte ein; eingeschert  
**einsichtig** (oberd. auch  
 für: ledig)  
**Einschiebsel** *s*; -s, -; **Ein-**  
**schlebung**

**Einschienenbahn**  
**Einschliffung**  
**einschl. = einschließlich**  
**einschläff(e)rig**, neuere  
 Form; **einschläff** (einen  
 Schläfer fassend); -es Bett;  
**einschläffend; Ein-**  
**schlaff(e)rig**  
**Einschlag; einschlägig**  
 (bezüglich, zu etwas gehö-  
 rig); **Einschlagung**  
**Einschleichung**  
**Einschleusung**  
**einschließ(e)lich** (Abk..  
 einschl.); - der Versand-  
 kosten; **Einschließ(e)ung**,  
 ...schluß  
**Einschmelch(e)lung**,  
 ...schmelchler  
**einschneidend; -ste; Ein-**  
**schnitt**  
**Einschnürung**  
**Einschränkung**  
**Einschreib(e)brief, ein-**  
**schreiben, Einschreiben!**  
 (Vermerk auf eingeschrie-  
 benen Postsendungen),  
**Einschreiben** (eingeschrie-  
 bene Postsendung) *s*; -,  
 -; **Einschreib(e)sendung**,  
**Einschreibung**, **Ein-**  
**schrieb** (schweiz. für. Ein-  
 schreiben von Postsen-  
 dungen)  
**einschreiten**  
**Einschrumpfung**  
**Einschub** (Bauk.: Decke;  
 Schublade); **Einschub-**  
**decke**  
**einschüchtern**, ich schüch-  
 tere ein (vgl. S. 64, VIII,  
 a); **Einschüchterung**  
**Einschulung** (Schulauf-  
 nahme)  
**einschürig** (nur einmal zu  
 mähen od. zu scheren  
 [Schaf])  
**Einschuß**  
**einschwärzen** (auch für:  
 einschmuggeln)  
**Einsegnung**  
**einseitig; Einseitigkeit**  
**Ein-sender, ...sendung**  
**Einseisenpfanne**  
**Einser; vgl. Einer**  
**Einsetz(e)cke; Einsetzung**  
**Einsicht; in etwas - neh-**  
**men; einsichtig; Ein-**  
**sichtnahme** *w*; -, -n; **ein-**  
**sichtslos, ...voll**



**Einsiedelei** *w*; -, -en  
**Einsiedeln** (Stadt in der Schweiz)  
**Einsiedler**; **einsiedlerisch**;  
 -ste (vgl. S. 56, 1, b)  
**einsilbig**; **Einsilbigkeit** *w*;  
 -; **Einsilb[li]er**  
**Einsitzer**; **einsitzig**  
**einsmals** (schweiz. u. mdal.  
 für: auf einmal, plötzlich)  
**einsollig**  
**einsommerlig**  
**Einspanner**; **einspannig**  
**Einsparung**  
**einsperren** (gefangen setzen)  
**Einsprache** (Beschwerde;  
 schweiz. für: Einrede)  
**Einspritzung**  
**Einspruch**  
**Einspurbahn**; **einspurig**  
**einst**; **Einst** *s*; -; das - und  
 das Jetzt  
**Einstampfung**  
**Einstand**  
**Einsteckbogen** (Buchdr.)  
**einstehen** (bürgen)  
**Einstellraum**, **Einstellung**  
**einstens** (veraltet für **einst**)  
**Einstieg**  
**einstig**  
**einstimmig**; **Einstimmig-**  
**keit** *w*, -  
**einstmaltig**; **einstmals**  
**einstöckig**  
**Einstrahlung** (Wetterkun-  
 de: Bestrahlung durch die  
 Sonne) *w*; -  
**einstufen** (für: rubrizieren)  
**Einsturz**; **Einsturzgefahr**  
**einstwellen**, **einstweilig**  
**Eintagsfliege**  
**Eintänzer** (gemieteter  
 Tanzpartner)  
**Eintau- chung**  
**eintaufen**, vgl. tausend  
**eintelgen**  
**eintellig**, **Einteilung**  
**Eintel** (Math.: Ganzes) *s*  
 (schweiz.: *m*); -s, -  
**eintönig**; **Eintönigkeit**  
**eintonnen** (in Tonnen ein-  
 legen)  
**Eintopfessen**, ...gericht  
**Eintracht** *w*; -; **einträch-**  
**tig**; **einträchtiglich**  
**Eintrag** *m*; -[e]s, .-trage; -  
 tun (schädigen); **eintra-**  
**gen**; etwas in die Liste -  
 (vgl. S. 65, X), aber: et-

was ist bereits in der (od.  
 die) Liste eingetragen; vgl.  
 eingetragen; **einträglich**;  
**Einträglichkeit** *w*; -; **Ein-**  
**tragung**  
**eintränken**; einem etwas -  
**Einträufl[e]ung**  
**einreibbar**; **Einreibung**  
**eintreten**; in ein Zimmer,  
 eine Verhandlung - (vgl.  
 S. 65, X); **eintretenden-**  
**falls** (vgl. S. 31, II); vgl.  
 Fall *m*; **Eintretensdebat-**  
**te** (schweiz.)  
**Eintricht[e]rung**  
**Eintritt**; **Eintritts-geld**,  
 ...karte  
**Eintröpf[e]lung**  
**Eintrübung** (Trübswerden *s*)  
**Einüber** (für: Korrepetitor)  
**ein** und derselbe; vgl. ein,  
 III u. derselbe  
**Eiundalles** *s*; -  
**ein[und]einhalb**; **ein[und]-**  
**einhalbmals** soviel  
**Einung** (veraltet für: Eini-  
 gung); **Eiunungs-amt** (vgl.  
 Einigungsamt), .. werk  
 (vgl. Einigungswerk)  
**einverleiben**; er verleibt  
 ein u. er einverleibt; ein-  
 verleibt, einzuverleiben.  
**Einverleibung**  
**Einvernahme** (östr.,  
 schweiz. für Vernehmung)  
*w*, -, -n; **einvernehmen**  
 [zu: Einvernahme], **Ein-**  
**vernehmen** *s*; -s; mit  
 einem in gutem - stehen;  
 sich ins - setzen  
**einverstanden**; **einver-**  
**ständlich** (östr. für mit  
 Einverständnis der Part-  
 ner); -es Handeln; **Ein-**  
**verständnis**; **Einver-**  
**ständniserklärung**  
**Einwaage** (Gewichtsbetrag,  
 den eine Ware beim Ver-  
 wiegen einbußt) *w*, -  
**Einwand** *m*; -[e]s, .-wände  
**Einwand[e]rer**; **Einwan-**  
**d[e]rung**  
**einwandfrei**  
**einwärts**; **einwärtsgehen**  
 (mit einwärts gerichteten  
 Füßen); **einwärtsgehoben**  
**Einwechs[e]lung**  
**einwecken** ([Lebensmittel]  
 nach dem Verfahren der  
 Firma Weck einmachen)

**Einweelung**  
**Einweihung**  
**Einweisung** (in ein Amt)  
**Einwendung**  
**Einwick[e]lung**  
**Einwilligung**  
**einwintern**  
**Einwirkung**  
**einwohnen**; sich in einem  
 Orte -; **Einwohner**; **Ein-**  
**wohner-schaft**, ...ver-  
**zeichniss**  
**Einwurf**  
**Einzahl** (für: Singular);  
**Einzahlung**  
**Einzapfung**  
**Einzäunung**  
**einzeilig**  
**Einzzeichnung**  
**einzeilig**  
**Einzel** (Tennis: Einzelspiel)  
*s*; -s, -; **Einzeldarstel-**  
**lung**, ...ding (*Mehrz.*  
 ...dinge), ...haft, ...handel;  
**Einzelheit**  
**Einzeiler** (einzelliges Lebe-  
 wesen); **einzellig**  
**einzeln**; I. *Kleinschreibung*  
 (vgl. S. 30, 6): der, die, das  
 einzelne; einzelnes; einzel-  
 nes hat mir gefallen; ein-  
 zeln sagen ..., jeder ein-  
 zeln, bis ins einzelne; ein  
 einzelner, alles einzelne;  
 im einzelnen; zu sehr ins  
 einzelne gehen. II. *Groß-*  
*Schreibung* (vgl. S. 28, 4, a):  
 vom Einzelnen (von der  
 Einzelform, der Einzelheit)  
 ins Ganze gehen, **einzel-**  
**stehend**, aber (vgl. S. 28,  
 4 a) der Einzelstehende,  
**Einzelteil**, ...wesen  
**Einzählung**  
**einzig**; I. *Kleinschreibung*  
 (vgl. S. 30, 6) der, die, das  
 einzige; das einzige (nicht:  
 einzigste) ware, zu ...; ein  
 einziger; kein einziger;  
 etwas einziges, einzig  
 schon. II. *Großschreibung*  
 (vgl. S. 28, 4, a): Karl ist  
 unser Einziger III. *Getrennt-*  
*Schreibung*. ein - da-  
 stehender Fall; **einzigar-**  
**tig**, (vgl. S. 30, 5, c.) das  
 -e dabei ist, daß ...; **Ein-**  
**zigelne** *m* u. *w*, -n, -n  
 (vgl. S. 55, B), **Einzigkeit**  
**Einzug**; **Einzügler** (schweiz.

für: einer, der Abgaben u. ä. einzieht); **Einzugs-schmaus**

**Einzwängung**

**Éire** [e-iri od. iri] (irischer Name des Staates Irland)

**Elrene** gr. (Friedensgöttin)  
**eifund**; **Eifund** s

**Els** s; -es; -essen

**els** (Tonbezeichnung) s; -, -  
**Elsack** (Fluß) w; -

**Elsbahn**; **Elsbein** (Speise);

**Elsebeutel**; **Elslin** (Widerschein des Polareises am Horizont) m; -(e)s, -e; **Els-brecher**, ...**erome**; **elsen** (Els gewinnen); du **eist** (eleast)

**Elsen** (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Fe) s; -s, -  
**Elsen** (Orts.); **Elsen-acher** (vgl. S. 41, c)

**Eisenbahn**; **Eisenbahner**; **Eisenbahnfahrplan** (vgl. S. 34, 1, a)

**Eisenbart** (dt. Heilkünstler); ein Doktor - (übertr. für: derbe Kuren anwendender Arzt)

**Eisenbau** (Mehrz. .bau-ten), ...**blüte** (Mineral); **eisenhaltig**

**Eisenhower** (Präsident der USA)

**Eisenhut** (Heilkraut), ...**hüttenwesen** (s, -s), ...**industrie**, ...**luppe**, ...**oxydul** (Chem.: Eisenverbindung), ...**rahm** (Mineral; m; -(e)s, -e); **eisenschüssig** (eisenhaltig); **eisenverarbeitend**; (vgl. S. 31, II:) die -e Industrie, aber: ein Eisen verarbeitender Bastler; **Eisenwur** (Pflanze), ...**zeit** (w; -); **eisern**; (vgl. S. 30, 5, a.) die eiserne Lunge, aber (vgl. S. 40, 3, a): das Eiserne Tor (Donaudurchbruch)

**Eishelligen** (Maifröste) **Mehrz.**; **Eishockey**; **eisig** (vgl. S. 31, II:) es ist eisig kalt, aber: eisigkalte Tage; **eiskalt**; **Eislauf**; **eislaufen** (vgl. S. 31, II); ich laufe eis (vgl. S. 30, 4, d), bin eisgelaufen; eislaufen **Eisleben** (Orts.); **Eislebener** (vgl. S. 41, c)

**Elsmeer**, ...**monat** od. ...**mond** (für: Januar), ...**piekel**

**Els** m; -es, -e u. **Else** (oberd. für: Blutgeschwür; Eiterbeule) w; -, -n

**Els-schießen**, ...**segeln** (s; -s), ...**sproß** od. ...**sprosse** (weldmann.), ...**vogel**, ...**zapfen**, ...**zeit**; **eiszeitlich**

**eitel**; eitler Tand; vor Hauptwort jedes Geschlechtes unverändert gebraucht: - (nur) Glück, mit - (lauter) Listen

**Eitel** (friedlich (m. Vorn)) **Eitelkeit**

**Elter** m; -s; **Elterbeule**; **eit[e]rig**; **eitern**; **Eit[e]rung**

**Elweiß** s; -es, -e; 2 - (vgl. S. 63, VII); **Elweißstoff**; **Elzelle**

**Ejakulation** nlat. (Aus-spritzung); **ejakulieren**

**Ejektion** lat. ([Hin]auswerfen; Vertreiben [aus dem Besitz]); **Ejektor** (Auswerfer, Strahlpumpe) m, -s, -en; **ejizieren** ([hin]auswerfen, vertreiben)

**ejusdem mensis** lat. [veraltet] (desselben Monats, Abk.: e. m.), dafür üblich der dt. Ausdruck

**Ekart** fr. [ekar] ([Kurs]-unterschied; Spielraum, Aufschlag) m, -s, -en, -s, **Ekarté** („Abgeworfenes“, Kartenspiel) s; -s, -s

**Ekehon** (dross) gr. [ekch] (Knorpelgeschwulst) w; -, -n

**Ekehymose** gr. [ekch...] (Austritt kleiner Blutungen in die Haut) w; -, -n

**EKD** = Evangelische Kirche in Deutschland

**ekdemisch** gr. (auswärts befindlich, abwesend)

**ekel**; ekle Speise; **Ekel** m, -s; **Ekel** (umgspr. für: widerlicher Mensch) s; -s, -s; **ekelerregend**, (vgl. S. 31, II.) eine -e Wunde, aber: großen Ekel erregend; **ekelhaft**; **ek[e]lig**; **ekeln**; es ekeilt mich od. mir; sich -; ich ekele

mich (vgl. S. 64, VIII, a) **Ekelname** **niederl.** (Bel-, Spitz-, Übername) m; -ns, -n

**EKG** = Elektrokardiogramm

**Eckehard** (Scheffelsche Schreibung von: Eckehard)

**Eklektizismus** gr. (in der Vulgata: Titel des Buches Jesus Sirach) m; -

**Eklafleur** lat.-fr. [ekladör] („Aufklärer“; Erkunder) m; -s, -e

**Eklampsie** gr. (Krampfanfälle mit Bewußtlosigkeit) w; -

**Eklat** german.-fr. [ekla] (Glanz; Aufsehen) m; -s, -s, **eklatant** (glanzend; aufsehenerregend, auffallend, deutlich)

**Eklektiker** gr. („Auswähler“, Philosoph, der sich aus verschiedenen Lehrsystemen einzelne Lehren zu eigen macht); **eklektisch**, **Eklektizismus** m, -eklig, vgl. **ekelig**

**Eklipse** gr. („Ausfall“; Sonnen- und Mondfinsternis) w; -, -n; **Ekleptik** (scheinbare Sonnenbahn, Erdbahn, Tierkreis) w, -, -e; **ekleptisch**

**Eklekt** gr. („Auswahl“, Hirtenhieb) w; -, -n

**Ekonomiser** engl. [ikon'omais'er] (Vorwärmer, Warmefanger) m, -s, -s

**Ekossalse** fr. [ekoßals'e] („Schottischer“ Tanz) w; -, -n

**Ektophorie** gr. (Vorgang der Erinnerung) w, -

**Ekrasit** fr. (Sprengstoff) s; -s

**Ekrüseide** fr. (Rohseide)

**Ektase** gr.-fr. ([e]ligio)se Verzückung; höchste Begeristerung) w, -, -n; **Ektatiker**, **ektatisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Ektase**, **Ektasis** gr. (Ausdehnung, Erweiterung) w, -, **Ektasen**, **Ektasie** (Heilk.: Erweiterung) w; -, -en  
**ekto...** gr. (außen...), **Ekto...** (Außen...)

**Ektoderm** gr. (äußeres

Keimblatt des Embryos) *s*; -s, -e  
**Ektomie** *gr.* (operative Entfernung) *w*; -, ...ien  
**Ektoparasit** (auf dem Wirt [Tier, Pflanze] lebender Schmarotzer)  
**Ecuador** *span.* (südamerik. Staat); vgl. Ecuador;  
**Ecuadorianer** (vgl. S. 41, c); **ekuatorianisch**  
**Ekzem** *gr.* (Flechte, Ausschlag) *s*, -s, -e  
**Elaborat** *lat.* (Ausarbeitung; Machwerk) *s*; -[e]s, -e  
**Elaidin** *gr.* [*ela-i...*] (fettartige chem. Verbindung) *s*; -s, -e; **Elain** [*ela-in*] (olartige chem. Verbindung) *s*; -s  
**Elan** *lat.-fr.* [*eləng*, auch: *elən*] (Schwung; Begeisterung) *m*; -s  
**Elastik** *gr.-lat.* (Gewebe) *w*; -, -en; **elastisch** (federnd; dehnbar); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Elastizität** (Federkraft; Spannkraft); **Elastizitätsgrenze**, ...modul (Dehnsteife)  
**Elba** (Insel im Mitteländischen Meer)  
**elb|abwärts**; **elb|aufwärts**;  
**Elbe** (Fluß) *w*, -  
**Elberfeld** (Ortsn.)  
**Elbe-Trave-Kanal** (vgl. S. 42, d, 2) *m*, -s; **Elb-Florenz**; vgl. S. 42, c (Dresden); **Elbmündung** *w*; -  
**Elbrus** (höchster Berg des Kaukasus) *m*; -  
**Elbsandsteingebirge** (vgl. S. 42, d, 1) *s*; -s; **Elb-astand** (*m*; -[e]s), ...strom (*m*; -[e]s)  
**Elburs** (iran. Gebirge) *m*, -  
**Elch** (Hirschart) *m*; -[e]s, -e  
**Eldorado**, **Dorado** *span.-fr.* („das Vergoldete“; sagenhaftes Goldreich; übertragen für: Paradies) *s*; -s, -s  
**Elegas** (bibl. m. Eigenn.)  
**Elegie** *m*; -n, -n (altgr. Philosophenschule); **elegantisch**; -e Schule  
**Elefant** *gr. m*; -en, -en;  
**Elefantenrüssel**; **Elefantiasis** (Krankheit) *w*; -  
**elegant** *lat.-fr.* (bes. von der Kleidung: geschmackvoll;

fein); **Elegant** [*el'gəng*] (Stützer) *m*; -s, -s; **Eleganz** (Geschmack; Feinheit) *w*; -  
**Eleg|ambus** *gr.* (Vers); **Elegie** (Gedichtform, bes.: Klageled, wehmütiges Lied) *w*; -, ...ien; **Elegien-dichter**; **Elegiker** (Elegiedichter); **elegisch** (die Gedichtform der Elegie betreffend; in Elegien gedichtet; klagend; wehmütig); -ste (vgl. S. 56, 1, b)  
**Elelson** *gr.* („erbarme dich!“; gottesdienstlicher Gesang) *s*; -s, -s  
**elektiv** *nl.* (Wahl...); **Elektorat** (Kurfürstentum, -würde) *s*; -[e]s, -e  
**Elek|tra** *gr.* (Sagengestalt)  
**Elek|trifikation** *gr.-lat.* (schweiz. für: Elektrifizierung); **elek|trifizieren** (für: elektrischen Betrieb einrichten); **Elek|trifizierung**; **Elek|triker** (umgspr. für: Elektrotechniker), **elek|trisch**, **Elek|trische** (umgspr. für: elektr. Straßenbahn) *w*; -n, -n, zwei -n (vgl. S. 55, B). **elek|trisieren** (elektrische Ladungen erzeugen, übertragen; mit elektrischem Strom behandeln; übertr. aufrütteln, begeistern), **Elek|trisierungsmaschine**; **Elek|trizität**, **Elek|trizitätswerk**; **Elek|trochemie**, **elek|trochemisch**; **Elek|trode** (den Strom-übergang vermittelnder Leiter) *w*, -, -n; **Elek|tro-dynamik**, **elek|trodyna-misch**; **Elek|tro-graphie** (galvanische Hochätzung; *w*; -), ...Indu|strie, ...Inge-nieur, ...kardio|gramm, ...lyse (elektr. Zersetzung chemischer Verbindungen; *w*; -, -n), ...lyseur [...lusgr] (Vorrichtung zur Ausführung der Elektrolyse; *m*; -s, -e), ...lyt (durch Strom zersetzbarer Stoff, *m*; -en, -e[n]), ...meter *s*, ...motor; **elek|tromo-torisch**; **Elek|tron** *gr.* („Bernstein“; negatives

Elementarteilchen) *s*; -s, ...onen; **Elek|tron** ♂ (Leichtmetalllegierung) *s*; -s; **Elek|tronen-mikro-skop** (Übermikroskop), ...röhre, ...schleuder (Beta-tron), ...strahlen (Beta-strahlen), ...theorie (Lehre von den Elektronen), ...volt (Energieeinheit der Kernphysik, Zeichen: eV), **Elek|tro-Ofen**, ...phor (Elektrizitätserzeuger; *m*; -s, -e), ...phorese (Wandern von Teilchen im elektrischen Feld, *w*; -), ...skop (Gerät zum Nachweisen von Elektrizität, *s*; -s, -e), ...statik, ...technik (*w*, -), ...techniker, ...therapie, ...tomie (Operation mit elektrischem Schneideapparat)  
**Element** *lat.* (Grundstoff, -lehre; Urgewalt; Hauptbestandteil; Anfang; Mehrz.: Anfangsgründe; Elektrizitätsquelle) *s*; -[e]s, -e, **elementar** (grundlegend; naturhaft, ungebunden; Natur..., Ur..., (Grund..., Anfang...), **Elementar-gewalt** (Naturgewalt), ...schule (Anfänger-, Volksschule), ...telichen (Atom- od Atomkernbaustein)  
**Elem|** *arab.-span.* (trop. Harz) *s*; -s; **Elem|öl** *s*, -[e]s  
**Elen** *lt.* (Elch) *m* od. *s*, -s, -elend; **Elend** *s*; -[e]s; **elendig**; **elendiglich**, **Elendsviertel**  
**Ele|ntler** *lit.* (Elen, Elch)  
**Eleongre** *gr.-roman.* (w. Vorn.)  
**Elephantiasis**; vgl. Elefantiasis  
**Elephantine** (Nilinsel)  
**Eleus|nien** [...'n] (Geheimkult in Eleusis) Mehrz.: eleusinish, aber (vgl. S. 47, E, 1): die Eleusinishen Mysterien; **Eleu-sis** (altgr. Ort)  
**Elevation** *lat.* [...'wa...] („Erhebung“; Richtung nach oben; Polhöhe); **Eleva-tionswinkel** (Erhöhungs-

- winkel); **Elevator** („Emporheber“; Aufzug; Förder-, Hebewerk) *m*; -s, ...gren; **Eleve** *lat.-fr.* [..u<sup>e</sup>] (Zögling, Schüler, Lehrling) *m*; -n, -n; **Elevin** *w*, -, -nen  
**elf**, (wenn nichts folgt, umgspr. auch:); **elfe**, zu elfen (umgspr. für: zu elft), vgl. acht  
**Elf** *engl.* (Naturgeist) *m*; -en, -en; **Elfe** *w*; -, -n  
**Elf** *schwed.* (Fluß) *m*; -[e]s, -e  
**Elf** (Zahl; Fuß- od. Handballmannschaft) *w*, -, -en, vgl. Acht, elfe, vgl. elf  
**Elfe**, vgl. Elf (Naturgeist)  
**Elfeck**, **elfeckig**; **elfeinh**, **elfundeinh**  
**Elfenbein** („Elefantenbein“) *s*; -[e]s, **elfenbeinern** (aus Elfenbein); **Elfenbeinküste** (*w*, -), . . . **papier**  
**elfenhaft**  
**Elfer**; vgl. Achter; **elferlei**; **elffach**; **Elffache** *s*; -n; vgl. Achtfache  
**elfisch** [zu: Elf (Naturgeist)]  
**elfmal**; vgl. achtmal, **elfmalig**  
**Elfriede** (*w*, Vorn.)  
**elft**, vgl. elf; **elftausend**; vgl. tausend; **elfte**, vgl. achte; **elftel**, vgl. achtel, **Elftel** *s* (schweiz. *m*), -s, -; vgl. Achtel; **elftens**; **elf[und]einh**  
**Elias** (bibl. Prophet)  
**elidieren** *lat.* (ausstoßen; auslassen); **Elidierung**  
**Eliglus** *mlat.* (*m*, Vorn.)  
**Elimination** *lat.* (Beseitigung, Ausscheidung), **eliminieren**  
**Elisa**, **Elise** *hebr.* (*w*, Vorn.), **Elisabeth** (*w*, Vorn.), **Elisabethanisch** (vgl. S. 43, 2, b), das -e England  
**Elise**; vgl. Elisa  
**Elision** *lat.* ([Buchstaben]-auslassung)  
**Elite** *lat.-fr.* (Auserlesenes, Auswahl, Auslese) *w*, -  
**Elixier** *arab.-lat.* (Auszug; Heiltrank) *s*; -s, -e  
**Ella** (*w*, Vorn.)  
**Ellbogen**, **Ellenbogen** *m*; -s, ...bogen  
**Elle** *w*; -, -n; drei -n Tuch (vgl. S. 63, VII)  
**Ellen** (*w*, Vorn.)  
**Ellenbogen**; vgl. Ellbogen; **ellenlang**  
**Eller** (niederd. für: Erle) *w*, -, -n  
**Ellil** (*w*, Vorn.)  
**Ellipse** *gr.* („Auslassung“; Wortersparung, Kegel-schnitt) *w*, -, -n; **ellipsenförmig**, **Ellipsoid** (Körper, entstanden durch Umdrehung einer Ellipse um eine ihrer Achsen) *s*; -[e]s, -e, **elliptisch** (in der Form einer Ellipse. Sprachl.: unvollständig), **Elliptizität** (Sternk.: Abplattung) *w*, -  
**Ellwangen** (Orts.)  
**Elm** (Bergzug) *m*; -s  
**Elmire** *span.* (*w*, Vorn.)  
**Elmsfeuer** (elektr. Lichterscheinung), vgl. auch: Sankt  
**Eloah** *hebr.* (Gott) *m*, -, Elohim  
**Eloge** *lat.-fr.* [*elōgē*'] (Lob, Lobeserhebung) *w*, -, -n  
**Elohim** (*Mehrz.* von Eloah)  
**Elongation** *mlat.* („Verlängerung“; Ausschlag des Pendels; Sternk.: Entfernung, [Winkel]abstand)  
**eloquent** *lat.* (beredt), **Eloquenz** *w*, -  
**Eloxal** ☉ (Schutzschicht aus Aluminiumoxyd) *s*; -s; **eloxieren**  
**Elritze** (Fischart) *w*; -, -n  
**Elsa**, **Elsbeth**, **Else** (Kurzformen von Elisabeth)  
**Elsaß** *s*, - u. ...sasses; **Elsässer** (vgl. S. 41, c), **Elsässerin** *w*; -, -nen, **elsässisch**; **Elsaß-Lothringen**  
**Elsbeth**; vgl. Elsa, Else, **Elschen**, **Elselein**, **Elslein** (Koseform von: Elsa usw.)  
**Else**, vgl. Elsa, **Elsbeth**  
**Elster** (Flußname) *w*; -; die Schwarze -, die Weiße - (vgl. S. 41, 3, b)  
**Elster** (Vogel) *w*; -, -n, **Elsternest**  
**Elter** (naturwissenschaftlich und statistisch für: eines
- der beiden Eltern) *s* u. *m*; -s; **elterlich**; **Eltern** *Mehrz.*; **Elternliebe**; **elterlos**; **Elternschaft**  
**Elnukubration** *lat.* (wissenschaftl. Nacharbeit)  
**Elvira** *got.-span.* [*elwira*] (*w*, Vorn.)  
**elysisch**, **elysisch** *gr.* (wonnevoll, paradisiisch), -e Gefilde, aber (vgl. S. 41, 3, b) die Elysaischen Felder (Park in Paris), **Elysee** (Palast in Paris) *s*; -s, **Elysiun** (Aufenthaltort der Seligen) *s*; -s  
**Elytron** *gr.* (Deckflügel [der Insekten]) *s*, -s, . . . ytron  
**Elzevir** [*els<sup>e</sup>wir*] (niederl. Buchdrucker), **Elzevir** (Schriftgattung) *w*, -, **Elzevirausgabe**, **Elzeviriana** (Elzevirdrucke) *Mehrz.*  
**em.** = emeritus; vgl. Emerit  
**e. m.** = ejusdem mensis  
**Em** = Emanation, vgl. Radon  
**em...**; vgl. en ..  
**Email** [*emai*] *s*, -s, -s u.  
**Emaille** *german.-mlat.-fr.* [*emai*]', [*emai*] (Schmelz-, Schmelz[überzug]) *w*, -, -n, **Emailfarbe**, **Emailleur** [*emai*]*gr.* [*emajor*] (Schmelzarbeiter) *m*; -s, -e, **emaillieren** [*emai*]*ll.*, [*emaj*]*ll.*] (mit Schmelz, Schmelz überziehen, schmalten), **Emaillierwerk**, **Emailmalerei**  
**Eman** (Maßenheit des Radon-gehaltes) *s*, -[e]s, -; **Emanation** *lat.* („Ausfluß“, Ausstrahlung); vgl. Radon, **emanieren**  
**Emanuel**, **Immanuel** *hebr.* (*m*, Vorn.), **Emanuela** (*w*, Vorn.)  
**Emanzipation** *lat.-fr.* (Freilassung; Verselbständigung. Gleichstellung), **emanzipieren**; sich -; **emanzipiert** (frei, ungebunden)  
**Emballage** *german.-fr.* [*ang-bal-gsch<sup>e</sup>*] (Verpackung, Umhüllung) *w*; -, -n; **emballieren**  
**Embargo** *span.* (Zurückhalten und Beschlagnahme



**Emporium** *gr.-lat.* (Stapel-, Haupt Handelsplatz) *s*; -s, ...len [...i<sup>n</sup>]

**Emporkirche; emporkommen**; du kommst empor; emporgekommen; emporzukommen; **Emporkömling**; **Empörung**

**Em|pressement** *lat.-fr.* [*angpreß'mang*] (Eifer; Be-reitwilligkeit) *s*; -s

**empyreisch** *gr.* (lichtstrahlend; himmlisch); **Empyreum** (Lichtgebiet; Himmel) *s*; -s

**Ems** (Fluß) *w*; -

**Emsa** (veraltet für Ameise) *w*; -, -n; **emslg**; **Emsigkeit** *w*; -

**Emu** *port.* (Straußenart) *m*; -s, -s

**emulgieren** *lat.* (in Emulsion verwandeln, aufschwemmen); **Emulsin** (in bitteren Mandeln enthaltenes Ferment) *s*; -s; **Emulsion** (Flüssigkeit mit schwebenden, unlöslichen Teilchen einer anderen Flüssigkeit; Photographie-Gelatineschicht auf Platte od. Film)

**en...**, (vor Lippenlauten) *em...* (*gr.* od. *fr.* Vorsilbe: [dar]in, [hin]ein)

**Enakskinder** (riesengestaltiges Volk in Kanaan) *Mehrz.*

**En|allage** *gr.* (Satzl. „Verschiebung“) *w*; -

**En|anthem** *gr.* (Schleimhautausschlag) *s*; -s, -e

**en|antio|trop** *gr.* (Mineralogie: vor- und rückwärts wandelbar); **En|antio|tropie** *w*; -

**en avant**! *fr.* [*angnawang*] (vorwärts!)

**en bloc** *fr.* [*ang blok*] (im ganzen, in Bausch und Bogen); **En-bloc-Annahme** (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, -n

**en canaille** *lat.-fr.* [*ang kangj*] (verächtlich, wegwerfend); - - behandeln

**en carrière** *lat.-fr.* [*ang kariðr*] („im Laufe“; in vollem Laufe)

**Enceinte** *lat.-fr.* [*angßangt*] (Umwallung); **Außenwerk**[e] *w*; -, -n

**enchantiert** *lat.-fr.* [*angschangl...*] (bezaubert, entzückt)

**Enchiridion** *gr.* [*enchi...*] (Handbuch) *s*; -s, ...ien [...i<sup>n</sup>]

**encouragieren** *lat.-fr.* [*angkuraschi...*] (ermutigen, anfeuern)

**Endbescheld**; **Endehen**, **Endlein** (kleines Stück); **Ende** *s*; -s, -n; am -; am -sein; zu - bringen, gehen, kommen; - Januar (vgl. S. 62, D); letzten Endes, vgl. **letzt**

**Endemie** *gr.* (Krankheit, die in einem bestimmten Gebiet herrscht, z. B. Malaria) *w*; -, ...ien; **Endemismus** (Einheimischsein) *m*; -; **endemisch**

**enden**, **endigen**; nicht **enden** wollender Beifall, ...**ender** (z. B. Achtender); **End-erfolg**

**en détail** *fr.* [*ang detaj*] (im kleinen; einzeln; im Einzelverkauf), vgl. **Detail**; Ggs.: **en gros**; **En-détail-Handel** (Einzel-, Kleinhandel), Ggs.: **Engros-handel**

**endgültig**; **endigen**, **enden**, **Endigung**

**Endivie** *ägypt.-gr.-mlat.-it.* [...w<sup>e</sup>] (Salatpflanze) *w*; -, -n; **Endivienalat**

**Endkampf**; **endlich**; **Endlichkeit** *w*; -, (selten: -en); **endlos**; -es Band; bis ins Endlose (vgl. S. 28, 4, a), **Endlosigkeit** *w*; -

**endo...** *gr.* (innen...), **Endo** (Innen...)

**Endodermis** *gr.* (inneres pflanzliches Schutzgewebe) *w*; -, ...men

**Endogamie** *gr.* (Heirat innerhalb von Stamm, Kaste usw.) *w*; -

**endogen** *gr.* (auf Veranlassung beruhend)

**Endokard** *s*; -[e]s, -e u. **Endokardium** *gr.* (innere Herzhaut) *s*; -s, ...ien [...i<sup>n</sup>]; **Endokarditis**

(Entzündung der Herzinnenhaut) *w*; -

**Endokarp** *s*; -[e]s, -e u.

**Endokarpium** *gr.* (innere pflanzliche Fruchtwand-schicht) *s*; -s, ...ien [...i<sup>n</sup>]

**endo|krjn** *gr.* (mit innerer Sekretion); -e Drüsen;

**Endo|krinologie** (Lehre von der inneren Sekretion) *w*; -

**Endo|skop** *gr.* (arztl. Instrument zur Betrachtung von Körperhöhlen) *s*; -s, -e; **Endo|skopie** (Untersuchung mit dem Endoskop) *w*; -, ...ien

**Endo|sperm** *gr.* (Nährge-webe im Samenkorn) *s*; -s, -e

**Endothel** *s*, -s, -e u. **Endothellum** *gr.* (Haut innerer Körperhöhlen und Blutgefäße) *s*; -s, ...ien [...i<sup>n</sup>]

**endotherm** *gr.* (Wärme bindend, aufnehmend)

**End|punkt**, ...**silbe**, ...**spurt** (Endkampf; bildl.: höchste Anspannung vor dem Ziel); **Endung**; **Endzweck**

**Energetik** *gr.* (Lehre von der Energie) *w*; -, **energetisch**; **Energie** (Arbeitsvermögen eines Körpers; [Tat]kraft; Nachdruck; oft auch für: elektrische Kraft) *w*; -, ...ien; **energieelos**; **Energielosigkeit** *w*; -; **energisch** (tatkräftig; entschlossen), -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**enervieren** *lat.* [...wi...] (entnerven, entkräften)

**en face** *lat.-fr.* [*ang faß*] (von vorn; gegenüber)

**en famille** *lat.-fr.* [*ang famj*] („in der Familie“; in engem Kreise)

**Enfant terrible** *fr.* [*angfang teribl*] („schreckliches Kind“; wer seine Umgebung ohne Absicht in Verlegenheit bringt) *s*; - -, -s -s [*angfang teribl*]

**enfilieren** *lat.-fr.* [*angfi...*] (einfädeln, anreihen; Heerwes.: mit Geschützen bestreichen)

**eng**; auf das, aufs engste (vgl. S. 30, 5, c). **Schreibung in Verbindung mit dem 2. Mittelwort**, z. B.

seine Mittel waren nur **eng** begrenzt, aber: ein **eng**-begrenztes Feld für seinen Arbeitseifer (vgl. S. 31, II)  
**Engadin**, (auch:) Engadin (schweiz. Hochalpental) *s*; -*s*  
**Engagement** *german.-fr.* [*anggaŋeʰmʌŋ*] (Verpflichtung; Bindung; [An]stellung, Dienst; Aufforderung zum Tanz) *s*; -*s*, -*s*;  
**engagieren** [*anggaŋi...*]; sich - (sich einlassen; sich binden)  
**enganschließend**; **eng**-be-freundet, ...begrenzt; vgl. **eng**; **engbrüstig**; **Eng** *w*; -, -*n*  
**Engel** *gr.-lat. m*; -*s*, -  
**Engelberg** (schweiz. Abteil und Kurort)  
**Engelbert**, **Engel**|brecht (m. Vorn.), **Engel**|berta (w. Vorn.)  
**Engelchen**, **Eng**[e]lein; **engel**gleich; **engelhaft**  
**Engelhard** (m. Vorn.)  
**Engelsburg** (in Rom) *w*; -;  
**engelschön**; **Engelsge**duld; **engel[s]**gleich; **Engel[s]**kopf; **Engel[s]**atime;  
**Engelsüb** (Farnart) *s*, -*es*; **Engelszungen** *Mehrz.*, nur in - mit -*n* reden (mit allen Mitteln zu überzeugen versuchen); **Engelwurz**  
**engen** (einengen)  
**Engerling** (Malkaferlarve)  
**engherzig**; **Engherzigkeit** *w*; -; **Engigkeit** *w*, -  
**England**; **Engländer**; **eng**-lisch; (vgl. S. 41, 3, b:) die -e Krankheit, -es Pflaster, aber (vgl. S. 47, E, 1) das Englische Parlament; vgl. deutsch; **Englisch** (Sprache) *s*; -[*s*]; vgl. Deutsch; **Englische** *s*; -*n*; vgl. Deutsche *s*; **Englische Fräulein** *s*; -*n* -*s*, -*n* - (Klosterfrauenorden)  
**Englische Gruß** [zu: Engel] (Gebet) *m*; -*n* -*es*  
**Englischhorn** (Holzblasinstrument; *Mehrz.* ...hörner), ...leder (Baumwollgewebe), ...pflaster (Heftpflaster); **Englisch spoken** *engl.* [*ɪŋglɪʃ ʃpɔkən*]

([hier wird] „Englisch gesprochen“); **Englisch-Waltz** [*ɪŋglɪʃ wɔltz*] (Englischer Walzer) *m*; -*-*, -*-*; **englisieren** ([Pferden] den Schweif stutzen)  
**engmaschig**  
**Engobe** *fr.* [*angɡɔb*] (keramische Gußmasse, Anguß) *w*; -, -*n*; **engobieren**  
**Engpaß**  
**Engramm** *gr.* („Inschrift“; bleibende Spur geistiger Eindrücke) *s*; -*s*, -*e*  
**en gros** *fr.* [*ang ɡʁɔ*] (im großen, Ggs.: *en détail*;  
**Engros**handel (Großhandel); Ggs.: *En-détail*-Handel  
**engverbündet**; vgl. **eng**  
**enharmonisch** *gr.* (von Tönen: dem Klang nach gleich, in der Bezeichnung verschieden); -e Verwechslung  
**Enjambement** *lat.-fr.* [*ang-ŋəŋbɛmɛmɛŋ*] (Übergreifen eines Satzes in den nächsten Vers) *s*; -*s*, -*s*  
**enkaustieren** *gr.* (Malk.: Farben mit flüssigem Wachs „einbrennen“), **Enkaustik** *w*; -; **enkaustisch**  
**Enkel** (landschaftlich für Fußknöchel) *m*; -*s*, -  
**Enkel** (Kindeskind) *m*; -*s*, -; **Enkelin** *w*; -, -*nen*, **Enkelkind**  
**Enklave** *lat.-fr.* [*enˈkɫav*] (von fremdem Gebiet eingeschlossener Teil eines Staatsgebietes) *w*; -, -*n*; vgl. auch: **Exklave**  
**Enklise**, **Enklisis** *gr.* (Satzl.: „Anlehnung“) *w*; -; **Enklitikon** (Wort, das sich ans vorhergehende anlehnt) *s*; -*s*, ...*ka*; **enklitisch**  
**Enkomlast** *gr.* (Lobredner) *m*; -*en*, -*en*; **Enkomlastik** (Lobrednerel) *w*; -; **Enkomion** *gr.*, **Enkomium** *gr.-lat.* (Lobrede, -schrift) *s*; -*s*, ...*ien* [*enˈkɫɪon*]  
**Enkrinit** *gr.* (versteinerter Seestern) *m*; -*en*, -*en*; **Enkrinitenkalk**  
**en masse** *lat.-fr.* [*ang mɑʃ*] („in Masse“; gehäuft)  
**en miniature** *lat.-it.-fr.*

[*ang miniatʏr*] (in kleinem Maßstabe, im kleinen)  
**ennet** (schweiz. für: jenseits) mit *Wenf.*; **ennetbirgisch** (jenseits der Alpen gelegen)  
**Enns** (Nebenfluß der Donau) *w*; -; **Enns** (Ortsn.)  
**ennuyant** *lat.-fr.* [*anˈɥɑ̃t*] (langweilig; lästig); **ennuyieren** [*anˈɥi...*]  
**Enoch** (bibl. m. Vorn.)  
**enorm** *lat.-fr.* („maßlos“, ungeheuer; erstaunlich)  
**en passant** *lat.-fr.* [*ang paʃɑ̃ŋ*] (im Vorübergehen; beiläufig)  
**en pleine carrière** *lat.-fr.* [*ang plɛ̃n kaʁiɛʁ*] (in gestrecktem Galopp)  
**en profil** *lat.-fr.* [*ang pʁɔfɪl*] (im Profil, von der Seite)  
**Enquete** *lat.-fr.* [*angkɛt*] ([amtliche] Untersuchung, Erhebung) *w*; -, -*n*  
**enragiert** *lat.-fr.* [*angraˈeʃi...*] (leidenschaftlich eingenommen)  
**enrollieren** *lat.-fr.* [*ang-rolˈi...*] (anwerben)  
**en route** *lat.-fr.* [*ang ruˈt*] (unterwegs)  
**Ensemble** *lat.-fr.* [*ang-βɑ̃sɛbl*] (Ganzes, Gesamtheit, Zusammengehöriges; Zusammenspiel; Künstlertruppe) *s*; -*s*, -*s*  
**Ensilage**, **Silage** *fr.-engl.* [*angβɪlɑːʃe*] (Gärfutter[bereitung]) *w*; -  
**en suite** *lat.-fr.* [*ang swiˈt*] (im folgenden, demzufolge)  
**ent...** in *untrennbar zusammengesetzten Zeitwörtern*, z. B. **entwerfen** (vgl. S. 58, b), **Ich entwerfe**, **entworfen**, zu **entwerfen** ...**ent** (z. B. **Referent** *m*; -*en*, -*en*)  
**entamten** (aus dem Amt entfernen); **Entamtung**  
**entarten**; **entartet**; -*ste*;  
**Entartung**  
**entaschen**; **Entaschung**  
**Entase**, **Entasis** *gr.* (Bauk.: Schwellung der Säule) *w*; -, ...*asen*  
**Entäußerung** *w*; -  
**entbehren** mit *Wenf.* (Ich entbehre das Buch) u. (In

gehobener Sprache) mit *West*, (ich entbehre des Trostes); *entbehrlich*; *Entbehrlichkeit* *w*; -; *Entbehrung*  
*entbieten*; *Gruß* -  
*Entblindung*  
*Entblättel[e]rung*  
*entblößen*, nur in: sich nicht entblößen (sich nicht scheuen)  
*entblößen*; du *entblößt* (*entblößest*), *Entblößung*  
*Entchen*, *Entlein* (kleine *Ente*)  
*Entdecker*; *Entdeckerfreude*; *Entdeckung*  
*entdeutschen* (dem Deutschtum entfremden); *Entdeuschung*  
*entdunkeln*; *Ich ...ele* (vgl. S. 64, VIII, a)  
*Ente* *w*; -, -*n*; (vgl. S. 30, 5, a); *kalte* - (*Getränk*)  
*Entehrung*  
*Enteignung*  
*entelsen* (von Eis befreien); du *entelst* (*enteldest*); *entelst*  
*entelsenen* (von Eisen befreien); du *enteldest*; *entelst*; *Entelsenung*  
*Entelsing* (Befreiung von Eis)  
*Entelechie* *gr.* (Gestaltungskraft zur Verwirklichung der Anlagen) *w*; -, ...*len*; *entelechisch*  
*Entente* *lat.-fr.* [*angtlangt*] (Einvernehmen, Einverständnis; Staatenbündnis) *w*; -, -*n*; (vgl. S. 47, E, 1): die Große -, die Kleine -, *Entente cordiale* [- *kordjal*] (herzliches, gutes Einvernehmen) *w*; - -; *Ententemächte* *Mehrz.*  
*Enter* *niederl.* (einjähriges Fohlen) *s*; -*s*, -  
*Enterbung*  
*Enterhaken*  
*Enterich* (mannl. *Ente*) *m*; -[*e*], -*e*  
*Enteritis* *gr.* (Darmentzündung) *w*; -  
*entern* *lat.-fr.-niederl.* (in die Takelung eines Schiffes klettern; früher: ein feindliches Schiff zur Besitzergreifung [kampfund] er-

steigen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Entero|klyse** *gr.* (Darm-spülung) *w*; -, -n; **Entero-stomie** (Anlegung eines künstlichen Afters) *w*; -, ...len  
**Entörung**  
**entfachen**  
**Entfaltung**  
**entfernen**; **entfernt**; **weit** -, das zu tun; **nicht im**-esten (vgl. S. 30, 5, c); **Entfernung**; **in einer**- von 4 Metern (älter: Meter; vgl. S. 63, VII)  
**entfestigen** (Festungswerke beseitigen; Metalle weniger hart machen); **Entfesti-gung**  
**Entfettung**  
**entflammt** (auch begei-tert); **Entflammung**  
**Entflechtung**  
**Entfleckung**  
**entfremden**, **Entfremdung**  
**Entführung**  
**entfuseln** (von Fusel reinli-gen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Entfus(e)lung**  
**Entgang**  
**entgasen** (von Gasen säu-bern); du **entgast** (**ent-gasest**); **Entgasung**  
**entgegen**; meiner **Weisung**- od.. - meiner **Weisung**-, **entgegen...** z. B. **entge-genkommen** (vgl. S. 57, 3, a); **entgegengesetzt**; das **Entgegengesetzte** (vgl. S. 28, 4, a); die Lage **ent-wickelte sich** -, als [nicht wie] er **angenommen hatte**; aber: ... (so.) wie er [es bereits vorher] **angenom-men hatte**; **entgegenge-setztenfalls**, vgl. S. 31, II u. **Kall m.**, **entgegenkom-men**; ich **komme entgegen**; **entgegengekommen**; **entgegenzukommen**; **Entge-genkommen**; **entgegen-kommend**, **entgegenkom-menderweise**, aber **in**-er Weise (vgl. S. 31, II); **ent-gegen**, **Entgegnung**  
**entgelstert** (der Besinnung beraubt; erstarrt)  
**Entgelt** *s.* [-els; meist nur in: **gegen, ohne**-, **entgelten**;

er läßt mich meine Nachlässigkeit nicht -; entgolten; **entgeltlich**  
**entgiften** (Gift entfernen, unschädlich machen); **Entgiftung** *w*; -  
**entgleisen**; du **entgleist** (entgleitest); **Entgleisung**  
**Entgötterung**  
**enthaaren**; **Enthaarung**  
**enthalten**; **Enthaltsamkeit** *w*; -; **Enthaltung**  
**enthaupen**; **Enthaupung**  
**entheben**; selnes Amtes **entthoben**; **Enthebung**  
**Entheiligung**  
**Enthöhung**  
**enthusiasmieren** *gr.-lat.-fr.* (begeistern), **Enthusiasmus** ((Gott)begeisterung, Schwärmerei; Hochgefühl; Leidenschaftlichkeit) *m*; -; **Enthuslast** (Begeisterter) *m*; -en, -en;  
**enthuslastisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)  
**Enthymem** *gr.* (verkürzter logischer Schluß) *s*; -s, -e  
**Entität** *mlat.* (das, was ein Sein besitzt)  
**Entkeimung**  
**entkernen**; **Entkernung**  
**Entkeidung**  
**Entkommen** (Flucht)  
**entkräften**; **Entkräftung** *w*; -  
**Entladung**  
**entlang**; dem Ufer - (sehtener - dem Ufer), selten noch mit *Wesf.* - des Gebirges; am Ufer - *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II). am Ufer entlang **laufen** (nicht fahren), aber: am Ufer entlanglaufen (z. B. nicht am Berg); vgl. **lang**; **entlanglaufen**; vgl. **entlang**  
**entlarven**, **Entlarvung**  
**Entlassung**  
**Entlastung**  
**entlauben**, **Entlaubung**  
**entlausen**; **Entlausung**  
**Entlebuch** (schweiz. Landschaft) *s*; -s  
**entledigen**, meist sich -; ich **entledige** mich meines Auftrages; **Entledigung**  
**Entleerung**



entlegen; -ste; Entlegenheit *w*; -

Entlehnung

entleihen (töten); sich - Entleiher; Entlehnung

Entlein, Entchen (kleine Ente)

entleben, sich

Entlohnung

Entlüfter (für: Exhaustor); Entlüftung

entmachten, entmächtigen; Entmachtung *w*; -

entmannen

entmensch

entmilitarisieren (von Truppen und militärischen Anlagen entblößen);

Entmilitarisierung *w*; -

entminen (von Minen säubern)

entmündigen; Entmündigung

entmutigen; Entmutigung

Entnahme *w*; -, -n

Entnationalisierung

entnazifizieren, Entnazifizierung

entnerven; entnervt (geschwächt, verbraucht);

Entnervung

Entoderm *gr.* (inneres Keimblatt des Embryos) *s*; -s, -e

Entomologe *gr.* (Insektenforscher) *m*; -n, -n; Entomologie (Insektenkunde, -lehre) *w*; -, ...ien; entomologisch

Entoparasit (im Wirt [Tier, Pflanze] lebender Schmarotzer)

entoptisch *gr.* (im Innern des Auges befindlich)

entotisch *gr.* (im Innern des Ohres entstehend)

Entozoon *gr.* (tierischer Binnenschmarotzer) *s*; -s, ...zoen

entpflichten (der Amtspflicht entbinden); Entpflichtung

entpulpeln *lat.* ([Rübenzuckersaft] entfasern)

entpuppen, sich; Entpuppung

entrahmen; Entrahmer (Milchschleuder); Entrahmung

entraten (veraltend für: ent-

behren); eines Dinges [nicht] - können

enträtseln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); Enträtselung

Entreakt *lat.-fr.* [*angtrgk*] (Zwischenakt, -spiel)

entrecken; Entreckung

Entrecote *lat.-fr.* [*angtrkqt*] (Rippenstück beim Rind) *s*; -[e], -s

Entree *lat.-fr.* [*angtrg*] (Eintritt[sge]ld); Vorspeise) *s*; -s, -s

Entrefilet *lat.-fr.* [*angtrfjle*] (eingeschobene [halbamtl.] Zeitungsnachricht) *s*; -s, -s

Entrelacs *fr.* [*angtrig*] (Bauk.: „geflecht“artige Verzierung; verschlungene Schriftzüge) *s*; -, - (meist Mehrz.)

Entremets *lat.-fr.* [*angtrmg*] ([leichtes] Zwischengericht) *s*; -, -

entre nous! *fr.* [*angtrny*] („unter uns!“; ungezwungen, vertraulich)

Entrepot *lat.-fr.* [*angtrpp*] (Lagerhaus, Niederlage, Stapelplatz) *s*; -, -s

Entrepreneur *lat.-fr.* [*angtrprngr*] (Unternehmer; Lieferer) *m*, -s, -e; Entrepriise (Unternehmung) *w*, -, -n

Entresol *lat.-fr.* [*angtrspol*] (Zwischengeschoss; Halbggeschoss) *s*, -s, -s

Entrevue *lat.-fr.* [*angtrwü*] (Zusammenkunft) *w*, -, ...yen

Entrichtung

entrieren *lat.-fr.* [*angtrri...*] („eingehen“; beginnen, einleiten; versuchen)

Entrinnen *s*; -s

Entropole *gr.* (Einwärtstulpen [des Augenlides]; Phys.: Energieverlust) *w*; -, ...ien

entrümpeln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), Entrümpelung

entrüstet (zornig); Entrüstung

entsagen; ich entsage dem Gedanken; Entsagung; entsagungs voll

entsalzen; entsalzt; Entsalzung

Entsatz *m*; -es

Entschädigung

entschärfen ([von Minen] die Zündung entfernen)

Entscheid *m*; -[e]s, -e; entscheidend; -ste; Entscheidung; entschieden; auf das, aufs-*ste* (vgl. S. 30, 5, c); Entschiedenheit *w*; -

entschlacken; Entschlackung

entschlagen, sich [veraltend]; sich der Sorgen -

Entschleif[er]ung

Entschließung; entschlossen; Entschlossenheit *w*; -;

Entschluß

entschrotten; Entschrottung *w*; -

entschuldbar; Entschuldbarkeit *w*; -; entschuldigen; Entschuldigung

Entschuldung

entschweifeln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), Entschweif[er]ung

entschweißen ([Wolle] von Schweiß und Fett reinigen), entschweißt

entschweren

entseelt (tot)

Entsetzen *s*; -s, entsetzlich, Entsetzlichkeit, entsetzt; Entsetzung

entseuchen (für: desinfizieren)

Entsieg[er]ung

entsinnen, sich; ich habe mich des Vorganges entsinnen

entsittlichen; Entsittlichung

Entspannung

entsprechend; - seinem Vorschlag od.: seinem Vorschlag -; (vgl. S. 28, 4, a);

Entsprechendes, das Entsprechende gilt für ...; Entsprechung

entstammen

Entstauer, Entstäuber; Entstaubung, Entstäubung

Entstehung

entstellt (verunstaltet); Entstellung

entstören (Funkw.); Entstörung

**entsumpfen; Entsumpfung**

**Enttäuschung**

**entteeren; Entteerung** *w*; -

**Entthronung**

**enttrümmern; ich ...ere**

(vgl. S. 64, VIII, a); **Ent-**

**trümmern**

**entvölkern; ich ...ere** (vgl.

S. 64, VIII, a); **Entvölke-**

**rung**

**entw. = entweder**

**Entwaffnung**

**entwähren** (Münzw.: nicht

mehr als Währung gelten

lassen; Rechtspr.: außer

Besitz setzen); **Entwäh-**

**rung**

**entwarnen; Entwarnung**

**Entwässerung, Entwä-**

**ßung**

**entweder** (Abk.: *entw.*);

*entweder* — oder (vgl. S. 15,

Beistrich, C); **Entweder-**

**Oder** (vgl. S. 28, 4, d) *s*; -, -

**Entwelchung**

**Entwelhung**

**entwenden; du entwandtest**

od. *entwendetest*; *ent-*

*wandt* od. *entwendet*; **Ent-**

**wendung**

**entwerfen; Plan -**

**Entwertung**

**entwesen** (Ungeziefer ver-

nichten); *du entwest* (*ent-*

*wesest*); **Entwesung**

**Entwickelung; Entwick-**

**ler**

**Entwirrung**

**entwöhnen** (von einer Ge-

wohnheit abbringen; die

Ernährung durch Mutter-

milch abgewöhnen); **Ent-**

**wöhnung**

**Entwölkung**

**Entwürdigung**

**Entwurf**

**Entwurz[e]lung**

**Entzauberung**

**Entzerrer** (Funkw.)

**Entziehung**

**entzifferbar; Entziff[e]rer;**

*entziffern*; *ich ...ere* (vgl.

S. 64, VIII, a); **Entzifferung**

**Entzücken** *s*; -*s*; *ent-*

*zückend*; -*ste*; **Ent-**

**zückung**

**entzndern** (für: dekapie-

ren); *ich ...ere* (vgl. S. 64,

VIII, a)

**entzündlich; leichtent-**

**zündlich** (vgl. d.); **Entzünd-**

**lichkeit** *w*; -; **Entzündung**

**entzwei; - sein; entzwei-**

**brechen; ich breche ent-**

**zwei; entzweigebrochen; ent-**

**zweizubrechen; entzwei-**

**zelen; sich -; entzwei-**

**gehen; zur Beugung vgl.**

**entzweibrechen; Entzwei-**

**lung**

**enumerieren** *lat.* (aufzäh-

len)

**Enunziation** *lat.* (Aussage,

Erklärung; Satz)

**Envelope** *lat.-fr.* [*angwe-*

*löp*] (Hülle, Decke, [Brief]-

umschlag; Math.: einhül-

lende Kurve) *w*; -, -*n*

**Envers** *lat.-fr.* [*angwä*]

(Kehrseite) *m*, -, -

**en vogue** *german.-fr.* [*ang*

*wök*] (beliebt; modisch,

im Schwange)

**Envoyé** *lat.-fr.* [*angwoa*]

(„Gesandter“; Geschäfts-

trager) *m*, -*s*, -*s*

**Enz** (Nebenfluß des Neckars)

*w*; -

**Enzephalitis** *gr.* (Gehirn-

entzündung) *w*; -

**Enzian** *lat.* (Alpenblume;

alkohol. Getränk) *m*; -*s*, -*e*

**Enzio** *it.* (m. Vorn.)

**Enzy|kika** *gr.* ([papstli-

ches] Rundschreiben) *w*, -,

...ken, **enzy|kisch** (einen

Kreis durchlaufend)

**Enzy|klopädie** *gr.* (Gesamt-

wissen, Gesamtwissen-

kunde; Nachschlagewerk)

*w*; -, ...|en; **enzy|klopä-**

**disch** (allgemeinwissen-

schaftlich, umfassend);

**Enzy|klopädist** (Mitarbeiter

an der berühmten fr.

„Enzyklopädie“)

**Enzym** *gr.* (Ferment) *s*; -*s*,

-*e*; **Enzymologie** (Lehre

von den Enzymen) *w*; -

**Enzystierung** (Einkapsel-

lung) *w*; -

**eo ipso** *lat.* (eben dadurch;

von selbst; selbstverständ-

lich)

**Eolienne** *fr.* [*eo|jen*] (Halb-

seldengewebe) *w*; -

**Eolith** *gr.* („Stein der Mor-

genröte“; vermeintliches

vorgeschichtliches Werk-

zeug) *m*; -*s* u. -*en*, -*e*[*n*];

**Eos** (*gr.* Göttin der Mor-

genröte); **Eosin** (roter

Farbstoff) *s*; -*s*; **eosinieren**

(mit Eosin färben)

**eo|än** *gr.* (dem Eo|än ange-

hörig); **Eo|än** (mittlere

Stufe des älteren Tertiärs)

*s*; -*s*; **Eo|äninformation;**

**Eo|gikum** (zweitälteste

geolog. Formation) *s*; -*s*;

**eo|olisch** (Erdg.: Lebe-

wesen des Eo|olkums ent-

haltend); -*e* Gruppe

**ep...; vgl. epl...**

**ep|agogisch** *gr.* (anziehend;

aus Einzelfällen folgend)

**Ep|akte** *gr.* („hinzugefügt“;

Zahl, die angibt, wie viele

Tage vom letzten Neu-

mond bis zu einem be-

stimmten Tag vergangen

sind) *w*; -, -*n*

**Epaulett** [*epolet*] *s*; -*s*,

-*s* u. **Epaulette** *lat.-fr.*

(Achsel-, Schulterstück auf

Uniformen) *w*; -, -*n*

**Epen** (*Mehrz.* von: Epos)

**Ep|enthese, Ep|enthesis** *gr.*

(Einschaltung [von Lau-

ten]) *w*; -, ...thesen; **ep-**

**enthetisch**

**Ep|ex|egese** (Erklärung),

**ep|ex|egetisch**

**eph ...; vgl. epl...**

**Eph|ebe** *gr.* (Jungling) *m*;

-*n*, -*n*

**Eph|elde** *gr. w*; -, -*n*

(Sommersprossen)

**Ephemer|ide** (Eintagsfliege;

Tageblatt, Tagebuch; Ge-

stirn[berechnungs]tafel) *w*;

-, -*n*; **ephemer** (eintägl.

einen Tag dauernd; vor-

übergehend)

**Epheser** (vgl. S. 41, c);

**Epheserbrief, ephesisch**

(aus Ephesus; Ephesus be-

treffend); **Ephesos**; vgl.

Ephesus; **Ephesus** (altgr.

Stadt in Kleinasien)

**Eph|ialtes** (altgr. Hochver-

rater)

**Ephor** (spartan. „Aufse-

her“) *m*; -*en*, -*en*; **Ephorat**

(Amt eines Ephoren od.

Ephorus) *s*; -[*e*], -*e*;

**Eph|orenamt; Ephor|e**

([kirchlicher] Aufsichtsbe-

zirk) *w*; -, ...|en; **Ephorus**

- (Kirchenaufseher) *m*;  
**Ephe**ren  
**Ephraim** *hebr.* (m. Vorn.)  
**epi...** vor Selbstlauten:  
**ep[h]...** (gr. Vorsilben: bei,  
 zu, hinzu, daneben, auf,  
 an, über, darüber)  
**Epidemie** *gr.-mlat.* (Seuche,  
 Massenerkrankung) *w*; -,  
 ...*ien*; **Epidemiologie** (Seu-  
 chenlehre) *w*; -, **epide-**  
**misch**  
**Epidermis** *gr.* (Oberhaut)  
*w*; -, ...*men*  
**Epididaskop** *gr.* (Lichtbild-  
 werfer für durchsichtige  
 und undurchsichtige Vor-  
 lagen) *s*; -[e]s, -e  
**Epigenese, Epigenesis** *gr.*  
 (Entwicklung durch Neu-  
 bildung) *w*; -, ...*nesen*;  
**epigenetisch**  
**Epigone** *gr.* (Nachkomme,  
 Nachahmer ohne Schöpfer-  
 kraft) *m*; -n, -n; **epigonen-**  
**haft**; **Epigonentum** *s*;  
 -[e]s  
**Epigramm** *gr.* („Auf-  
 schrift“; Sinn-, Spottge-  
 dicht) *s*; -s, -e, **Epigram-**  
**matiker** (Verfasser von  
 Epigrammen); **epigram-**  
**matisch** (kurz, treffend);  
**Epigrammatist** [veraltet];  
 vgl. Epigrammatiker; **Epig-**  
**raph** („Aufschrift“; In-  
 schrift) *s*; -s, -e; **Epigra-**  
**phik** (Inchriftenkunde)  
*w*; -, **Epigraphiker** (In-  
 schriftenforscher)  
**Epik** *gr.-lat.-fr.* (erzählende  
 Dichtkunst) *w*; -  
**Epikarp** *s*, -[e]s, -e u.  
**Epikarplum** *gr.* (äußere  
 pflanzliche Fruchtwand-  
 schicht) *s*; -s, ...*ien* [...*en*]  
**Epiker** (erzählender Dich-  
 ter)  
**Epiklese** *gr.* („Anrufung“;  
 Gebet in der morgenlän-  
 dischen Liturgie) *w*; -, -n  
**Epikrise** *gr.* („Entscheid-  
 ung“; Endurteil nach  
 Abschluß eines Krank-  
 heitsfalles) *w*; -, -n  
**Epikur** (altgr. Philosoph);  
**Epikureer** (Anhänger der  
 Lehre Epikurs; fälschlich  
 seit der römischen Zeit  
 für: Genußmensch); **epi-**  
**kureisch, epikurisch**; vgl.  
 S. 43, 2, b (nach Epikurs  
 Art; fälschlich: dem Ge-  
 nuß ergeben); **Epikure-**  
**isch, epikurisch** (vgl. S.  
 43, 2, b); -e Schriften;  
**Epikuros**; vgl. Epikur  
**Epilation** *lat.* (Entfernen  
 der Haare, Enthaarung)  
*w*; -  
**Epilepsie** *gr.* (Fallsucht;  
 Krämpfe) *w*; -, **Epilepti-**  
**ker; epileptisch**  
**epillieren** *lat.* (enthaaren)  
**Epilog** *gr.* (Nachwort, -spiel;  
 Nachruf; Ausklang) *m*,  
 -[e]s, -e  
**Epinkion** *gr.* (Siegeslied) *s*,  
 -s, ...*ien* [...*en*]  
**Epipedon** *gr.* (Math.: Ebene)  
*s*; -s, ...*eden*  
**Epiphania, Epiphanie**  
*gr.* („Erscheinung“ [des  
 Herrn]) *w*; -, **Epiphanias-**  
**od. Epiphanienfest**  
 [...*en*...] (Fest der „Er-  
 scheinung“ [des Herrn];  
 Dreikönigsfest)  
**Epiphora** *gr.* (Tränenfluß)  
*w*; -  
**Epiphyse** *gr.* (Zirbeldrüse,  
 Endstück der langen Kno-  
 chen) *w*; -, -n, **Epiphyt**  
 (Scheinschmarotzerpflanze)  
*m*; -en, -en  
**Epiret** *gr.* (Bewohner von  
 Epirus) *m*; -en, -en, **epiro-**  
**tisch; Epirus** (westgr.  
 Landschaft)  
**episch** *gr.-lat.-fr.* (erzäh-  
 lend; das Epos betreffend)  
**Episkop** *gr.* (Lichtbildwer-  
 fer für undurchsichtige  
 Vorlagen) *s*; -[e]s, -e  
**episkopal, episkopisch**  
*gr.-mlat.* (bischoflich); **Epis-**  
**kopalismus** (Auffassung,  
 nach dem das Konzil der  
 Bischöfe über dem Papst  
 steht) *m*; -, **Episkopalist**  
 (Anhänger des Episkopalis-  
 mus); **Episkopalkirche**;  
**Episkopat** (Gesamtheit  
 der Bischöfe; Bischofs-  
 würde) *m* od. *s*; -[e]s, -e;  
**Episkopus** (Bischof) *m*;  
 -, ...*pi*  
**Episode** *gr.* (Einschaltung;  
 Zwischenhandlung, -fall)  
*w*; -, -n; **episodenhaft**;
- epilogisch** (eingeschaltet;  
 Zwischen...; vorüberge-  
 hend, nebensächlich)  
**Epistel** *gr.-lat.* (Brief;  
 umspr. für: Strafpredigt,  
 Mahnung) *w*; -, -n  
**Epistyl** *gr.* (Säulenknau;  
 Verbindungsbalken) *s*; -s, -e  
**Epitaph** *gr.* *s*; -s, -e u.  
**Epitaphium** *gr.-lat.* (Grab-  
 schrift; Grabmal mit In-  
 schrift) *s*; -s, ...*ien* [...*en*]  
**Epithalamium** *gr.-lat.*  
 (Hochzeitslied) *s*; -s, ...*ien*  
 [...*en*]  
**Epithel** *s*; -s, -e u. **Epithel-**  
**ium** *gr.* (oberste Zell-  
 schicht der Haut) *s*; -s,  
 ...*ien* [...*en*]  
**Epitheton** *gr.* (Beiwort) *s*;  
 -s, ...*ta*, **Epitheton ornans**  
*gr.-lat.* („schmückendes“  
 [immer wiederkehrendes]  
 Beiwort) *s*; -s, ...*ta*  
 ...*antia*  
**Epitomator** *gr.-lat.* (Verfas-  
 ser einer Epitome) *m*; -s,  
 ...*ren*; **Epitome** *gr.*  
 [epitome] (Auszug aus  
 einem Schriftwerk) *w*; -,  
 ...*men*  
**Epitrit** *gr.* (Versfuß) *m*;  
 -en, -en  
**Epizentrum** *gr.-lat.* (Gebiet,  
 in dem Erdbeben-  
 wellen zuerst die Erdober-  
 fläche erreichen)  
**Epizeuxis** *gr.* (nachdrück-  
 liche Wiederholung eines  
 Wortes) *w*; -  
**Epizoon** *gr.* (tierischer  
 Außenschmarotzer) *s*; -s,  
 ...*zoen*  
**Epizykel** *m*, -s, - u. **Epizy-**  
**kloide** *gr.* (Math.: [Auf]-  
 radlinie) *w*; -, -n  
**epochal** *gr.-mlat.* (für einen  
 [großen] Zeitabschnitt gel-  
 tend; aufsehererregend;  
 hochbedeutend); **Epoche**  
*gr.-lat.* (Beginn eines Zeit-  
 raums; Zeitabschnitt) *w*;  
 -, -n; **epochemachend**  
 (aufsehererregend)  
**Epode** *gr.* (Gedichtform,  
 bei der auf einen Langvers  
 ein kürzerer Vers folgt) *w*;  
 -, -n  
**Epopöe** *gr.* (veraltet für:  
 Epos) *w*; -, -n; **Epos** (bes.

in Versen|erzählende Dichtung; Heldengedicht) s; Epen  
**Eppich** *lat.* (volkstümliche; Name für mehrere Pflanzen; dicht. u. mdal. auch für: Efeu) *m*; -[e]s, -e  
**Eprouvette** *fr.* [epruvɛt] (östr. für: Proberohrchen [z. B. für chemische Versuche]) *w*; -, -n  
**Epsilon** (gr. Buchstabe [kurzes e]. *E, e* s, -[s], -s)  
**Equipage** *german.-fr.* [ek(w)ipaʒə] (Luxuswagen, Schiffsmannschaft; Ausrüstung), **Equipé** [ekwip] (Heerespr.: Reitermannschaft) *w*; -, -n  
**equipieren** (ausrüsten); **Equipierung**  
**er**; **Er** (veraltete Anrede an die 2. Person mannl. Geschlechts der *Einz.*); einen - nennen, das veraltete -  
**Er** = chem. Zeichen für Erbium  
**er...** in untrennbar zusammengefügten Zeitwörtern, z. B. **erahnen** (vgl. S. 58, b), **ich erahne**; **erahnt**; zu **erahnen**  
**...er** (z. B. **Lehrer m**; -s, -)  
**Erachten** s, -s; meinem - nach (nicht; meines Erachtens nach), meines -s (Abk.: m E.)  
**erahnen**  
**erasmisch**; vgl. S. 43, 2, b (in der Weise des Erasmus von Rotterdam); **Erasmisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Erasmus gr.-lat.** (m. Vorn.)  
**Erato** (Muse der Liebesdichtung)  
**Erato|sthenes** (altgr. Geograph)  
**Erbadel**; **erbadlig**; **Erb-anlage**, **...anspruch**  
**Erbarmedich** (für: Elision) s; -, -; **erbarmen**; sich -; du erbarmst dich seiner od. über ihn; **Erbarmen** s; -s; zum -; **Erbarmen**; **erbärmlich**; **Erbärmlichkeit**; **Erbarmung** *w*; -, **erbarmungslos**; **Erbarmungslosigkeit** *w*; -; **erbarmungsvoll**  
**Erbauer**; **erbaulich**; **Er-**

**baulichkeit** *w*; -, **Erbaung**  
**Erbbaurecht** s; -[e]s, -e; **erbberechtigt**, **Erb-bild**, **...drostel**; **Erbe m**; -n, -n  
**Erbe** s; -s; **erbelgen** (er erbt); **erbelngesessen**  
**erben**  
**erbeten**; **erbetet**; **erbeten** [zu: erbitten]  
**erbeuten**; **Erbeutung**  
**erbfähig**; **Erb-faktor**, **...fal** (Todesfall, der einen zum Erben macht) *m*, **...feind** **...folge** (*w*, -); **Erbfolge**  
**krieg**; **Erbfolger**; **erbgessen**; **Erbgesessene** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Erbgroßherzog**  
**Erbieten** s; -s  
**Erbin** *w*; -, -nen  
**erbittern**; es erbittert mich, **Erbitterung**  
**erbittlich**  
**Erbium** (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Er) s, -s  
**erblassen** (blaß werden); du **erbläßt** (erblassest), **erbläßt**  
**Erblassenschaft**; **Erb|lasser** (der ein Erbe hinterlassende); **Erb|lasserin** *w*; -, -nen; **erb|lasserlich**; **Erb|lassung**, **Erb|leihen**  
**erbleichen**, du **erbleichst**; **erbleicht** u. (im Sinne von „gestorben“ nur) **erblühen**; **erbleich[e]**  
**erblich**; **Erblichkeit** *w*; -  
**erblicken**  
**erbblinden**, **Erbblindung**  
**erblos**; **Erbmasse**; **erb-mäßig**  
**erbosen**; du **erbst** (erbosest); **ich bin erbost** über ihn; was mich am meisten **erbst**, ist...; sich-; **ich habe** mich über ihn **erbst**  
**erbötig** (sich anbietend), nur aussagend: er ist zu dieser Arbeit - od.: er ist -, diese Arbeit zu übernehmen; **Erbötigkeit** *w*; -  
**Erb-pacht**, **...pächter**, **...pflege** (Maßnahmen zur Erhaltung und zur Verbesserung der guten erblichen Anlagen; *w*; -); **erbpflegerisch**; **Erbprinz**  
**erbbrechen** s; -s

**Erbrechen**  
**Erbsbrel**, **Erbsenbrel**  
**Erb-schaft**; **erbschaftlich**; **Erb-schaftssteuer**, **Erb-schaftsteuer** (vgl. S. 68, 3, c); **Erb-schein**, **...schleicher**  
**Erbsen** *w*; -, -n; **Erb-senbrel**, **Erb-sbrel**; **erbsengroß**; **Erb-senstroh**, **Erb-sstroh**  
**Erbsünde**, **erbsündig**  
**Erbswurst**  
**Erbteil** s (BGB, *m*), **Erbtum**; **erbtümlich**; **erb-und eigentümlich** (vgl. S. 34, A); **Erb-vertrag**, **...verzichtet**; **Erb-verzichts-vertrag**, **Erb-wesen** s; -s  
**Erdachse** *w*; -  
**erdacht**, -er Fall  
**Erdapfel** (Kartoffel)  
**erdauern** (schweiz. für: gründlich prüfen), **ich ...ere** (vgl. S. 64, VIII, a); **Er-dauerung**  
**Erd-ball** (*m*; -[e]s), **...heben**; **Erd-beben**, **Erd-beben-messer** *m*; **Erd-beere**; **Erd-beerbowle**; **Erd-beschleunigung**, (Fallbeschleunigung), **...birne** (mdal. für: Kartoffel, auch für: Topinambur), **...bohrer**, **Er-de** *w*, -, -n, **erden** (Elektr. Verbindung mit der Erde herstellen), **Erd-enburger**, **erdenfern**, **Erd-englück**  
**erdenkbar**, **erdenklich**  
**erdennah**; **Erd-en-rund** (*s*; -[e]s), **...wallen** (*s*; -s), **Erd-fall** (trichterförmige Senkung von Erdschichten) *m*, **...ferne** (*w*, -)  
**Erdg.** = Erdschichte, **Erdgeschoß**  
**Erdgebor|eine** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Erd-gebunden**; **Erdgebundenheit** *w*; -; **Erd-geist** (*Mehrz.* **...geister**), **...geschichte** (*w*; -; Abk.: **Erdg.**), **...geschoß** (Abk.: **Erdg.**); **erd-haft**; **erdig**; **Erd-kampf**, **...kreis**, **...kunde** (*w*; -), **...kundler**; **erdkundlich**; **erdlich**  
**Erdmann** (m. Vorn.)  
**Erd-männchen** (Zwerg); **Erd-mekunst** *w*; -  
**Erdmüte** (*w. Vorn.*)

**Erdnähe**, ...**naß**, ...**öl**  
**erdoehlen**; **Erdolchung**  
**erdöhlhöflig** (reiche Aus-  
 beute an Erdöl verspre-  
 chend); **Erdpech**, ...**rauch**  
 (Kraut), ...**raum**, ...**reich**  
 (s; -[e]s)  
**erdrleiten**, sich  
**Erdrinde**  
**Erdrosselung**, **Erdroßlung**  
**erdrückend**; **Erdrückung**  
**Erdrusch** (Ertug des Dre-  
 schens)  
**Erdrutsch**, ... **schlupf**  
 (schweiz. fur. Erdrutsch),  
 ...**schluß**, ...**scholle**,  
 ...**sicht**, ...**streikkräfte**  
**Mehrz.**, ...**strich**, ...**ströme**  
 (fur. vagabundierende  
 Strome; **Mehrz.**), ...**tell** *m*;  
**Erdung** (Erden *s*), **Erd-**  
**owachs**, ...**wendigkeit**  
 (fur. Geotropismus)  
**Erebus** (gr. Unterwelt) *m*, -  
**Ere|chtheion**; vgl. Ere-  
 chtheum; **Ere|chtheum**  
 (Heiligtum des Erechtheus  
 in Athen) *s*; -s; **Ere-**  
**chtheus** (sagenhafter Kö-  
 nig von Athen)  
**ereifern**, sich, ich ...**ere**  
 mich (vgl. S. 64, VIII, a);  
**Ereiferung**  
**ereignen**, sich, **Ereignis** *s*,  
 ...**nisse**, ...**nisse**, **ereignis-**  
**reich**  
**erект** *lat.* (aufrichtbar).  
**Erektion** (Aufrichtung,  
 Anschwellung)  
**Eremit** *gr.* (Einsiedler,  
 Klausner) *m*; -en, -en,  
**Eremitage** *gr.-f.* [*lat. scht*]  
 (Nachahmung einer Ein-  
 siedelei in Parkanlagen),  
 vgl. **Ermitage**  
**Eren**, **Ern** (oberd. fur. Haus-  
 flur, -gang) *m*; -, -  
**Erethismus** *gr.* (Gereiz-  
 theit) *m*; -  
**erfahren**; -er Mann; **Er-**  
**fahrene** *m u. w*; -n, -n  
 (vgl. S. 55, B); **Erfahrung**;  
**erfahrungsgemäß**,  
 ...**mäßig**; **Erfahrungswis-**  
**sen-schaft** (fur. Empirie)  
**erfallen** (schweiz. fur. [in  
 den Bergen] zu Tode fal-  
 len); er ist erfallen  
**erfassen**; **erfaßt**  
**Erfinder**; **erfinderisch**;

-ste (vgl. S. 56, 1, b); **Er-**  
**findung**; **erfindungsreich**  
**Erfolg** *m*; -[e]s, -e; **Erfolg-**  
**hascherel** *w*; -; **erfolg-**  
**los**; **Erfolglosigkeit** *w*;  
 -, **erfolgreich**; **Erfolg-**  
**rechnung**, **erfolgslos**; **er-**  
**folgversprechend**; (vgl.  
 S. 31, II) ein -er Plan  
 aber. einen großen Erfolg  
 versprechend  
**erforderlich**, **erforder-**  
**lichenfalls** (vgl. S. 31, II);  
**Erforderis** *s*, ...**nisses**,  
 ...**nisse**  
**Erforscher**, **erforschlich**;  
**Erforschlichkeit** *w*; -;  
**Erforschung**  
**Erfragung**  
**erfreuen**, sich  
**erfreulich**, viel **Erfreuliches**  
 (vgl. S. 28, 4, a), **erfreu-**  
**licherweise** (vgl. S. 31, II)  
**Erfrierung**  
**erfrischend**, -ste; **Erfri-**  
**schung**  
**Erfülltheit** *w*; -; **Erfül-**  
**lung**, **Erfüllungsort**  
 (**Mehz.** -orte)  
**Erfurt** (Ortsn.), **Erfurter**  
 (vgl. S. 41, c), **erfurtlich**  
**erg** = **Erg**  
**Erg** *gr.* (physikal. Arbeits-  
 einheit, Zeichen **erg**) *s*, -s  
**erg** = **erganze**<sup>1</sup>  
**ergänzen**, du **erganz** (er-  
 ganze<sup>2</sup>), **erganze**<sup>1</sup> (Abk.  
**erg**), **Ergänzung**, **Er-**  
**gänzungsband** *m*  
**ergattern** (umgspr. fur.  
 listig erlangen); ich **ere**  
 (vgl. S. 64, VIII, a)  
**ergauern** (umgspr. durch  
 Gaunerei bekommen), ich  
**ere** (vgl. S. 64, VIII, a)  
**ergeben**, das ergibt, es hat  
 ergeben, sich -, **ergeben**;  
 der ergebene Diener, **erge-**  
**benheit** *w*, -, **erge-**  
**benst**, **Ergebnis**, ...**nisses**,  
 ...**nisse**; **ergebnislos**,  
 ...**reich**; **Ergebung**  
**ergehen**, ergangen; wie ist  
 es dir ergangen?; sich -,  
 ich habe es über mich -  
 lassen; **Ergehen** (Befinden)  
*s*; -s  
**ergiebig**; **Ergiebigkeit** *w*; -  
**Ergießung**  
**ergo** *lat.* (folglich, also)

**Ergo|graph** *gr.* (Gerat zur  
 Aufzeichnung der Muskel-  
 arbeit) *m*; -en, -en; **Er-**  
**gostat** (Meßgerat für die  
 Leistungsfähigkeit der  
 Muskeln) *m*; -en, -en; **Er-**  
**gosterin** (Vorstufe des  
 Vitamin D) *s*; -s  
**ergotzen**; du **ergotzt** (er-  
 gotzest); **Ergötzen** *s*; -s;  
**ergötzlich**; **Ergötzung**  
**ergrauen** (grau werden;  
 altern); **ergraut**  
**Ergreifung**; **Ergreifenheit**  
*w*, -, **Ergriffensein** *s*; -s  
**Erguß**  
**erhaben**; über allen Zweifel  
 -, **Erhabenheit** *w*; -  
**Erhalt** (Empfang; auch:  
 Erhaltung, Bewahrung) *m*;  
 -[e]s; **erhältlich** (zu er-  
 halten); **Erhaltung**  
**Erhängte** *m u. w*; -n, -n  
 (vgl. S. 55, B)  
**Erhard** (m. Vorn)  
**erhärten**; **Erhärtung**  
**erhasen** (schweiz. fur. er-  
 sparen); **erhaust**  
**erhebend** (feierlich) -ste, **er-**  
**hebtlich** (ansehnlich, bedeut-  
 end, wichtig); **Erhebung**  
**erheltern**, ich **ere** (vgl.  
 S. 64, VIII, a), **Erheite-**  
**rung**  
**erhellen** (beleuchten); das  
 Zimmer -, **erhellen** (klar-  
 werden), nur unpersönlich;  
 daraus erhellt, daß ...  
**erhitzen**; du **erhitzt** (er-  
 hitzest); **Erhitzung**  
**Erhöhung**  
**erholen**, sich; **erholsam**;  
**Erholung**; **erholung-**  
**suchend**, aber (vgl. S. 31,  
 II); eine wirksame Er-  
 holung suchend  
**Erhörung**  
**Erlich** *nord.* (m. Vorn)  
**Eridanus** (Fluß der gr.  
 Sage, Sternbild) *m*, -  
**Eriesee** [*iri...*] (in Nord-  
 amerika) *m*, -s  
**erigibel** *lat.* (aufrichtbar);  
 ...**able** Blätter; **erigieren**  
 (aufrichten)  
**Erika** [*latins*, weibl. Form  
 zu **Erich**] (w. Vorn)  
**Erika** *gr.* (Farbe) *s*; -s;  
**Erika** (Heidekraut) *w*; -,  
 ...**ken**

**Erin** (kelt. Name von Irland); vgl. **Éire**  
**erinnerlich**; **erinnern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); jemanden anetwas-; sich-; (mit *Wesf.* od. an:) ich erinnere mich des Vorfalles od. an den Vorfall, **Erinnerung**  
**Erinnye** [...]<sup>e</sup>, **Erinnys** (gr. Rachegöttin) *w*; -, ...yen  
**Erls** (gr. Göttin der Zwie-tracht); **Erstilk** (Kunst des Redestreits) *w*; -  
**Erlwan** (Hptst. der Armenischen SSR)  
**erjagen**  
**erkahlen** (kahl werden)  
**erkalten** (kalt werden); **erkaltet**; **erkälten**, sich, **erkältet**; **Erkaltung**; **Erkältung**  
**erkecken**, sich (sich erdreisten)  
**erkennbar**; **Erkennbarkeit** *w*; -, **erkennlich**, **Erkenntlichkeit**, **Erkenntnis** (Einsicht) *w*; -, ...nisse; **Erkenntnis** (richterl. Urteil) *s*; ...nisse, ...nisse; **erkenntnistheoretisch**; **Erkenntnistheorie**  
**Erker** *fr. m*; -s, -; **Erkerfenster**  
**erlesen** (erwählen); du **erliest** (erliestest), er **erliest**; ich **erkor**, du **erkorst** (veraltet: ich **erkieste**, du **erkiestest**); du **erorest**; **erkoren** (veraltet: **erkiest**); **erkies[e]**  
**erklärbar**; **Erklärer**; **erklärlich**; **erklärlicherweise** (vgl. S. 31, II); **Erklärung**  
**erleckerlich** (genügend; beträchtlich)  
**Erklimmung**  
**erklügeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)  
**erkoren**; vgl. **erlesen**  
**Erkrankung**  
**erkühnen**, sich  
**erkunden**; **Erkunder**; **erkundigen**, sich; **Erkundigung**; **Erkundung**  
**Erkünstelung**  
**erküren**; zur Beugung vgl. **küren**

**Erläge** (ostr. für: Depositen) **Mehrz.**; **Erlagschein** (ostr. für: Zahlkarte)  
**Erlahmung**  
**Erlangen** (Ortsn.); **Erlanger** (vgl. S. 41, c)  
**Erlangung**  
**Erlaß** *m*, ...lasses, ...lasse (ostr.: ...lasse), **erläßlich** (was erlassen werden kann; verzeihlich); **Erlassung**  
**erlauben**, **Erlaubnis** *w*; -, ...nisse; **Erlaubnisschein** **erläucht**, **Erlaucht** (Titel) *w*; -, -en; vgl. **euer**, ihr u. sein  
**erläutern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Erläuterung**; **erläuterungsweise**  
**Erlö** (Laubbaum) *w*; -, -n; vgl. auch **Eller**  
**Erlebensfall** (*m*, -[e]*s*), ...weise (*w*, -, -n); **Erlebens** *s*; ...nisse, ...nisse  
**erledigen**; **erledigt**, **Erlledigung**  
**Erliegung**  
**erleichtern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Erleichterung**  
**erlen** (von Erlenholz); **Erlenholz**  
**erlernbar**, **Erlernbarkeit** *w*; -, **Erlernung**  
**erlesen**; er hat sein Wissen **erlesen**; **erlesen**, ein-erGeschmack, **Erlesenheit** *w*; -  
**Erleuchtung**  
**erllsten**; **Erlistung**  
**Erlkönig** [eigentlich dan. **ellerkonge** = Elfenkönig] *m*; -[e]*s*  
**erlogten**; **Erlögenheit** *w*; -  
**Erlös** *m*; -es, -e  
**erlöschen**, du **erlischst** (erlischest), er **erlischt**; du **erloschest**; du **erloschest**, **erloscher**; **erlisch!**; **Erlöschung**  
**erlosen**; **erlost**  
**erlösen**; **erlost**, **Erlöser**, **Erlöserbild**; **Erlösung**  
**erlustigen**, sich  
**ermächtigen**; **Ermächtigung**  
**Ermahnung**  
**Ermang[e]llung** *w*; -, in -eines Dinges  
**ermannen**, sich; **Ermannung** *w*; -

**Ermäßigung**  
**ermatten**; **Ermattung**  
**Ermelind**, **Ermelnde** (*w*, Vorn.)  
**ermeßbar**, **Ermessen** *s*; -s; nach meinem -; **ermeßlich**  
**Ermına** (*w*, Vorn.)  
**Ermitage** *gr.-fr.-russ.* [...*ta-meh*]<sup>e</sup> (staatl. Kunstsammlung bei Leningrad) *w*; -, vgl. **Eremitage**  
**ermitteln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Ermitt[e]llung**  
**Ermiland**  
**ermöglichen**, **Ermöglichung**  
**Ermordung**  
**ermuden**, **Ermüdung**  
**ermuntern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Ermunterung**  
**ermutigen**; **Ermutigung**  
**Ern**; vgl. **Eren**  
**Erna** (Kurzform von: **Ernesta**)  
**Ernährer**, **Ernährerin** *w*, -, -nen, **Ernährung**  
**Ernennung**  
**Ernesta**, **Ernestına** (*w*, Vorn.)  
**Ernestinische Linie** (herzogliche Linie der Wettimer) *w*, -n -  
**erneuen**; **erneuern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Erneuer**, **Erneu[er]er**; **Erneu[e]rung**, **Erneuerung**; **erneut** (wieder, nochmals)  
**erniedrigen**, **Erniedrigung**  
**ernst**; -er, -este, auf das, aufs-este (vgl. S. 30, 5, c), -sein, stehen, werden; einen-nehmen, eine Sache [für] -nehmen, **Ernst** *m*; -es; im -, -machen; für -nehmen; es ist mir -, vollkommener - damit, es wurde -; allen (veraltend alles)-es; **Ernst** (*m*, Vorn.), **Ernstfall** *m*; **ernstgemeint**; (vgl. S. 31, II): -e Anfrage, aber: seine Anfrage ist ganz ernst gemeint; **ernsthaft**; **Ernsthaftigkeit** *w*; -, **ernstlich**  
**Ernte** *w*; -, -n; **Ernte-[dank]fest**, ...monat od. ...mond (für: August); **ernten**; **Ernting** (für: August) *m*; -s, -e

**ernüchtern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Ernüchterung**

**Eroberer**; **Eroberin** *w*; -, -nen; **erobern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Eroberung**; **Eroberungslust**; **erobierungslustig**; **Eroberungssucht**; **erobierungssüchtig**

**erodieren** *lat.* (ab-, zer-, nagen; auswaschen)

**Eröffnung**; **Eröffnungsbeschluß** (BGB)

**Eroika** *gr.-it.* (Beethovens „Helden“sinfonie) *w*; -

**erörtern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Erörterung**

**Eros** (gr. Liebesgott; Liebe; Planet) *m*; -, (Liebesgötter in Kindesgestalt.) **Eroten**

**Erosion** *lat.* (Erdg.: Erdabtragungen durch Wasser, Eis, Wind) *w*; -, -en

**Erotema** *gr.* (Frage; Frage-satz) *s*; -s, -ta; **Erotematik** (Kunst der rechten Fragestellung) *w*; -, **erotematisch** (fragweise)

**Eroten** (*Mehrz.* von: Eros); **Erotik** (Sinnlichkeit, Liebesleben; geistig-seelischer Bereich der Liebe) *w*; -, **Erotiker** (Verfasser von Liebesliedern u. erotischen Schriften; das Erotische Betonender); **erotisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Erotomanie** (Liebeswahn-sinn) *w*; -

**ERP** = European Recovery Program (Marshallplan)

**Erpel** (ostd. für: Enterich) *m*; -s, -

**erpielt** (gierig); auf eine Sache -

**erpressen**; **erpreßt**; **Erpresser**; **erpresserisch**; **Erpressung**

**Erprobung**

**erquicken** (erfrischen); **erquicklich**; **Erquickung**

**Errata** (*Mehrz.* von: Erratum)

**erratbar**

**erratisch** *lat.* (verlirrt, zerstreut); -er Block (Findlingsblock); **Erratum** („Irrtum“; Versehen, Druckfehler) *s*; -s, ...ta

**Errattung**

**erregbar**; **Erregbarkeit** *w*; -, **Erreger**; **Erregtheit** *w*; -, **Erregung**

**erreichbar**; **Erreichbarkeit** *w*; -, **Erreichung**

**Erreter**; **Errettung**

**Errichtung**

**erröten**; **Errötung** *w*; -

**Errungenschaft**; **Errungenschaftsgemeinschaft** (BGB)

**Ersatz** *m*; -es; **Ersatzmann** (*Mehrz.* ...männer u. ...leute)

**ersaufen** (derb für: ertrinken); **ersoffen**; **ersäufen** (ertränken); **ersauft**

**Erschaffer** (meist. Gott); **Erschaffung**

**erschallen**, es erschallte (auch: erscholl), es erschalle (seltener erschallte); **erschallt** (auch: erschollen); **erschall[e]!**

**Erschließung**

**erschaffen**; **Erschaffung**

**Erschließung**

**erschöpflich**; **erschöpft**; **Erschöpfung**

**erschrecken** (in Schrecken geraten); **du erschrickst**; **du erschrakst** (erschrakest); **du erschrakest**, **erschrocken**; **erschrick!**; **erschrick nicht!**; **erschrecken** (in Schrecken setzen); **du erschreckst**; **du erschrecktest**; **erschreckt**; **erschreck[e]!**; **nur umgspr.: sich -**; **ich erschreckte mich über sein Aussehen, aber mit starker Beugung des 2. Mittelw.: ich habe mich erschrocken**; **Erschrockenheit** *w*; -

**Erschütterung**

**erschweren**; **Erschwernis** *w*; -, ...nisse; **Erschwerung**

**erschwingbar**; **erschwinglich**; **Erschwinglichkeit** *w*; -

**ersetzbar**; **Ersetzbarkeit** *w*; -, **ersetzlich**; **Ersetzung**

**ersichtlich**

**ersiegen** (durch Sieg er-ringen)

**ersinnlich**

**ersorgen** (schweiz. für: mit Sorge erwarten)

**Ersparnis** *w*; -, ...nisse; **Ersparung**

**ersprießlich**; **Ersprrießlichkeit**

**erst**; - recht; **erst**(,) als... u. **erst**(,) wenn... (vgl. S. 15, Beistrich, C)

**erstarken**; **Erstarkung**

**Erstarrung**

**erstatten**; **Erstattung**

**Erstaufführung**

**Erstaunen** *s*; -s; **erstau-nenswert**; **erstaunlich**

**Erstdruck** (*Mehrz.* ...drucke)

**erste**; **erstere** (vgl.d.); **erstens**.

**I. Kleinschreibung** (allein-stehend od. in Verbindung mit einem Zeitwort od. Hauptwort): **a**) (vgl. S. 30, 6:)

der, die, das erste (der Reihe nach); **er** war der erste, der das erwähnte (hat es zuerst erwähnt); das erste, was ich höre (das höre ich jetzt zuerst), als erster, als erstes; der erste beste, der erste der beste, aber: der erstbeste; der erste — der letzte (jener — dieser); die ersten beiden (z. B. das erste und das zweite Glied eines Fingers), die ersten drei usw., aber: die beiden ersten (z. B. die Spitzenglieder von zwei Fingern), die drei ersten usw., zu Hause war es sein erstes, ... (zuerst . . .); das erste Mal od. das erstmalig; der erste Mai (Datum), aber (vgl. S. 47, E, 1): der Erste Mai (Feiertag); der erste Weltkrieg, **b**) in Verbindung mit einem Ver-haltenswort (vgl. S. 30, 5, c): am ersten (zuerst), fürs erste, zum ersten; beim od. zum ersten Male, aber: beim od. zum erstenmal.

**II. Großschreibung**: **a**) allein-stehend (vgl. S. 28, 4, c): der Erste des Monats, am Ersten des Monats; zum Ersten kündigen; vom nächsten Ersten an; der, die Erste (dem Range, der Tüchtigkeit nach); der, die Erste in der Klasse; die

Ersten unter Gleichen; die Ersten werden die Letzten sein (bibl.); das Erste und das Letzte (Anfang und Ende); b) als beifügendes Zahlwort (vgl. S. 47, E. 1); der Erste Mal (Feiertag); die Erste Hilfe (bei Unglücksfällen); der Erste Staatsanwalt; Otto der Erste (mit Ziffer: Otto I.)  
**erstehen**; **erstanden**; **Erstehen**; **Erstehung**  
**erstelbar**; **Ersteligbarkeit** *w*; -; **Erstelger**, **...stel-gung**  
**erstellen** (landsch., dann Modewort für: herstellen; hinstellen)  
**erstmal**; das -; vgl. **erste**; **erstens**; **erster**; als -; **erstere** (der erste von zweien), auch hauptwörtlich (außer am Satzanfang stets klein geschrieben (vgl. S. 30, 6); **ersterer**, **erstere**, **ersteres**; der, die, das **erstere**, der **erstere**—der **letzte** (dafür besser: jener — dieser); **ersterwähnt**, aber (vgl. S. 28, 4, a); der **Erst-erwähnte**; **erstgeboren**; **Erstgebor[er]ne** *m* od. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B); **Erstge-burt**; **Erstgeburtsrecht**; **erstgenannt**, aber (vgl. S. 28, 4, a); der **Erst-genannte**  
**ersticken**; **Erstickung**  
**erstklassig**; **Erstklassig-keit** *w*; -; **erstlich**; **Erstling**, **Erstlingsdruck** (*Mehrz.* ...drucke), ...wäsche; **erst-malig**; **Erstmaligkeit** *w*; -; **erstmal**, **erststrangig**; **Erststrangigkeit** *w*; -  
**erstrebenswert**  
**erstrecken**, sich; **Erstreckung**  
**erststellig**; -e Hypothek  
**erstunken** (umgspr. für: erdichtet); - und **erlügen**  
**Erstürmung**  
**Erstverstorbene** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)  
**ersuchen**; **Ersuchen** *s*; -s; auf -  
**ertappen**; **Ertappung**  
**Erteller**; **Ertellung**  
**Ertötung** (bildl.) *w*; -

**Ertrag** *m*; [-e]s, ...träge; **ertragfähig**; **Ertragfähig-keit** *w*; -; **erträglich**; **Er-träglichkeit** *w*; -; **Erträg-nis** *s*; ...nisse, ...nisse; **er-trägnisreich**, **ertragreich**; **Ertragssteigerung**  
**ertränken**; **ertränkt**; **Er-tränkung**; **ertrinken**; **er-trunken**; **Ertrinkung**  
**ertüchtigen**; **Ertüchtigung** *w*; -  
**er|übrigen** (übrigbehalten, ersparen); er hat viel **er-übrigt**; (Kanzleispr.): es **erübrigt** noch (bleibt noch übrig), zu **erwähnen** ...; es **erübrigt** sich (ist überflüssig), zu ...; **Er|übrigung**  
**Erditition** *lat.* (Gelehrsamkeit) *w*; -  
**erulieren** *lat.* (herausbringen; ermitteln)  
**Eruption** *lat.* (Ausbruch); **eruptiv** (durch Ausbruch entstanden; Ausbruch...); **Eruptivgestein**  
**Erve** *lat.* (Hülsenfrucht) *w*, -n  
**erwachsen**, ein erwachsener Mensch, **erwachsen**, mir sind Bedenken **er-wachsen**; **Erwachsene** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B)  
**erwägen**; du **erwogst** (erwogest), du **erwogest**; **erwogen**; **erwag[e]!**; **erwä-genswert**; **Erwägung**, in -ziehen (dafür besser: **er-wagen**)  
**Erwählung**  
**erwähnen**, **erwähnen-swert**; **erwähntermaßen**, **Erwählung**  
**erwahren** (schweiz. für: das Ergebnis einer Volksabstimmung amtlich bestätigen); **Erwahrung**  
**erwandern** (sich die Kenntnis einer Landschaft durch Wandern aneignen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Erwand[er]ung**  
**erwarmen** (warm werden), ich bin **erwärmt**, **erwärmen** (warm machen), ich habe, bin **erwärmt**; sich - (auch für: sich begehsten); **Erwärmung**; **Erwär-mung**

**Erwarten** *s*; -s; wider -; über - gut gehen; **Erwar-tung**; **erwartungsvoll**  
**Erweckung**  
**erwehren**, sich (mit *Waff.*)  
**erweichbar**; **erweichen**; **Erweichung**  
**Erweis** *m*; -es, -e; **erweis-lich**; **Erwelsung**  
**erweitern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Erweite-rung**  
**Erwerb** *m*; [-e]s, -e; **Erwerber**; **erwerbsfähig**; **Erwerbsfähigkeit**; **erwerbslos**; **Erwerbslose** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Erwerbslosenfürsorge**; **Erwerbslosigkeit** *w*; -; **erwerbstätig**; **Erwerbs-tätige** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **erwerbsun-fähig**; **Erwerbung**  
**erwidern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Erwidierung**  
**erwiesen**; **erwiesener-maßen**  
**Erwin** (m. Vorn.); **Erwine** (w. Vorn.)  
**erwirken**; **Erwirkung**  
**erwischen**; **erwischt**  
**erworben**; -e Rechte  
**erwünscht**; am **erwünsch-testen** wäre es, wenn ... (vgl. S. 30, 5, c)  
**Erwürgung**  
**erymanthisch**, aber (vgl. S. 47, E. 1); der Erymanthische Eber; **Eryman-thus** (Gebirge im Peloponnes)  
**Erysipel** *s*, -s u. **Erysipelas** *gr.* (Rotlauf; Wundrose [Hautentzündung]) *s*; -; **Erythem** (Hautrötung) *s*; -s, -e  
**Ery|thraa** (Gebietsteil in Ostafrika); **ery|thraisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b); das Erythraische Meer  
**Ery|thrin** *gr.* (Farbstoff) *s*; -s; **Ery|thrin** (Mineral) *m*; -s; **Ery|throzyten** (rote Blutkörperchen) *Mehrz.*  
**Erz** *s*; -es, -e  
**erz...** *gr.-mlat.* (verstärkende Vorsilbe; z. B. **erzböse**); **Erz...** (in Titeln, z. B. **Erzbischof**, u. in Scheltnamen, z. B. **Erzschelm**)



**Erzader**  
**Erzähler**; **erzählerisch**;  
**Erzählung**  
**Erzamt** (Oberamt)  
**Erzbau** (*Mehrz.* ...baue)  
**Erzbergbau** *m*; [-e]s  
**Erzbischof**  
**erz.böse**, ...dumm  
**erzeigen** (erweisen); *sich* -;  
**Erzielung**  
**erzen** (von Erz)  
**Erzengel**  
**erzeugen**; **Erzeuger**, **Er-**  
**zeuger**, **Land**, ...preis; **Er-**  
**zeugnis**, **Erzeugung**  
**erzfaul**, **Erzgauner**  
**Erzgebirge**; **Erzgewin-**  
**nung**; **erzhaltig**  
**Erzhalunke**; **Erzherzog**,  
 ...herzogin; **Erzherzog-**  
**Thronfolger** (vgl. S. 34,  
 1), **Erzherzogtum**  
**erzhöflich** (eine reiche Aus-  
 beute an Erz versprechend)  
**Erzieher**; **Erziehergabe**,  
**Erzieherin** *w*; -, -nen,  
**erzieherisch**, **Erzieher-**  
**schaft** *w*, -, **erziehlich**  
 (auch für: pädagogisch),  
**Erziehung**  
**Erzielung**  
**Erzlump**  
**Erzpriester**  
**Erzschelden** *s*, -s; **Erz-**  
**scheider**  
**Erzschelm**, ...spitzbube  
**Erzürnung**  
**Erzvater**  
**Erzwingung**  
**es**; (vgl. S. 49, 1, a) *er ist's*,  
*er war's*, *er sprach's*, *'s ist*  
*nicht anders*, *'s war ein-*  
*mal*; das unbestimmte *Es*  
 (vgl. S. 28, 4, b); **es**;  
 alter *Wesf.* von „*es*“, nur  
 noch in Wendungen wie:  
*ich bin es zufrieden*; *ich*  
*weiß es dir Dank*; *ich war*  
*mir's bewußt*  
**es** (Tonbezeichnung) *s*, -, -,  
**es** (Zeichen für: es-Moll),  
 in *es*, *Es* (Zeichen für: Es-  
 Dur); in *Es*  
**Esau** (bibl. m. Eigenn.)  
**Eschatologie** *gr.* (Lehre  
 von den Letzten Dingen,  
 d. h. vom Endsicksal des  
 einzelnen Menschen und  
 der Welt) *w*; -, ...jen; **es-**  
**chatologisch**

**Esche** (Laubbaum) *w*; -, -n;  
**eschen** (aus Eschenholz);  
**Eschenholz**  
**Escorial** (span. Kloster und  
 Schloß) *m*; [-s]  
**Escudo** (port. Münzeinheit)  
*m*; [-s], [-s]  
**Es-Dur** (Tonart; Zeichen:  
 Es) *s*; -, **Es-Dur-Arie**  
 [...*e*] (vgl. S. 35, 3, a) *w*;  
 - ...ien [...*i*<sup>n</sup>]  
**Esel** *lat. m.*, -s, -; **Eselchen**,  
**Eselein**; **Eselei**; **eselhaf**;  
**Eselin** *w*; -, -nen; **Esels-**  
**brücke**, ...**ohr**  
**Eskader** *lat.-fr.* ([Schiffs]-  
 geschwader, -verband) *w*;  
 -, -s; **Eskadron** (Schwa-  
 dron) *w*; -, -en  
**Eskalade** *lat.-fr.* (Hinder-  
 nis[wand]; Ersturmung),  
**eskaladieren** (ein Hinder-  
 nis nehmen, stürmen), **Es-**  
**kaladlerwand**  
**Eskamotage** *fr.* [...*tasehe*]  
 (Taschenspielerel); **Eska-**  
**moteur** [...*tor*] (Taschen-  
 spieler, Zauberkünstler) *m*;  
 -s, -e; **eskamotieren** (ver-  
 schwinden lassen, weg-  
 zaubern)  
**Eskapade** *it.-fr.* (Reitk.  
 Seitensprung; mutwilliger  
 Streich)  
**Eskarpe** *german.-fr.* (innere  
 Grabenböschung bei Be-  
 festigungen) *w*; -, -n; **es-**  
**karpiere** (steil machen,  
 böschen)  
**Eskarpin** *fr.* [...*paŋg*]  
 (Schnallen-, Tanzschuh;  
 zuw.: Kniehose) *m*; -s, -s  
**Eskimo** *indian.-fr.* („Roh-  
 fleischesser“; arktisches  
 Volk) *m*; [-s], [-s], **Eskimo**  
 (Wollstoff) *m*, -s; **eski-**  
**molisch**  
**Eskorial**, vgl. Escorial  
**Eskorte** *lat.-it.-fr.* (Geleit,  
 Bedeckung; Gefolge) *w*; -,  
 -n; **eskortieren**  
**Eskudo**; vgl. Escudo  
**Esmeralda** (span. Tanz) *w*,  
 -; **Esmeralda** (w. Vorn.)  
 es-Moll (Tonart; Zeichen:  
 es) *s*, -, **es-Moll-Arie**  
 [...*i*<sup>e</sup>] (vgl. S. 35, 3, a) *w*;  
 - ...ien [...*i*<sup>n</sup>]  
**Esoteriker** *gr.* (In die Ge-  
 heimlehre Eingeweihter);

**esoterisch** (nur für Ein-  
 geweihte bestimmt; ge-  
 heim)  
**Espa[gnole** *fr.* [*eßpaɲol*]  
 („spanischer“ Tanz) *w*; -,  
 -n, **Espa[gnollette** (Ge-  
 webe; Drehriegel) *w*; -, -n;  
**Espa[gnolteverschuß**  
**Eparsette** *span.-fr.* (Fut-  
 terpflanze) *w*; -, **Esparto**  
 (Gras) *m*; -s; **Espartogras**  
**Espe** (Zitterpappel) *w*; -, -n;  
**espen** (aus Espenholz);  
**Espenlaub**  
**Esperantist** (Anhänger des  
 Esperantos); **Esperanto**  
 [nach dem Pseudonym  
 seines Erfinders] (künst-  
 liche Weltsprache) *s*; [-s]  
**Esplanade** *lat.-span.-fr.*  
 (freier Platz)  
**es[press]ivo** *it.* [...*wo*] (Tonk.:  
 ausdrucksvoll)  
**Esprit** *lat.-fr.* [...*prɛ*] (Geist,  
 Witz) *m*; -s, -s  
**Esq.** = Esquire; **Esquire**  
 [*eßkwɔɪr*] (engl. Titel, Abk.:  
 Esq.) *m*; -s, -s  
**Esra** *hebr.* (bibl. m. Vorn.)  
**Essay** *engl.* [*eɪʃ*] (kürzere,  
 leichtverständliche Ab-  
 handlung) *m*; -s, -s, **Essay-**  
**ist** (Verfasser von Essays)  
*m*, -en, -en; **essay[ist]isch**  
**esbar**; **Esbarkeit** *w*; -  
**Esse** (bes. ostmitteld. für:  
 Schornstein) *w*; -, -n  
**essen**; du *ist* (isest); du  
*aßest*; du *aißest*; gegessen;  
 ißt; zu Abend -; einen arm  
 -, **Essen** *s*; -s, -  
**Essen** (Ortsn.); **Essener**  
 (vgl. S. 41, c)  
**Essenkehrer**  
**Essenzzeit**  
**essentiell** *lat.-fr.* (wesent-  
 lich); **Essenz** (Wesen;  
 Auszug; Hauptbegriff;  
 Geist) *w*; -, -en  
**Esser**; **Esserel**  
**Esigler**  
**Essig** *lat. m.*; -s, -e; **Essig-**  
**gurke**, ...**mutter** (die sich  
 im Essigfaß bildende Bak-  
 terienkultur, *w*; -); **essig-**  
**sauer**; **essigsauer** Tonerde;  
**Essigsäure**  
**Eßlöffel**; **eßlöffelweise**;  
**Eßlust** *w*; -  
**Esso** ⊗ (Kraftstoff) *s*; -s

- Eßlich**, ...unlust (für: Appetitlosigkeit)
- Estatette** *german.-fr.* ([rel-tender] Kilbote) *w*; -, -n
- Estamin**; vgl. **Estamin**
- Estampe** *german.-it.-fr.* [*ɛstɑmp*] (Abdruck; Kupfer-, Stahlstich; Stempel) *w*; -, -n
- Estanzia** *span.* (Gehöft, Viehzuchthof) *w*; -, -s
- Este** (Estlander) *m*; -, -n, -n
- Ester** (chem. Verbindung) *m*; -, -s
- Esterházy** [*ɛstɛrhasi*] *m*; -, -s (ung. Adelsgeschlecht)
- Esther** *pers.* (w. Vorn.)
- Estland**; **Estländer**; **estländisch**, **estnisch**
- Estomihl** *lat.* („sei mir!“; Sonntag vor Aschermittwoch) *m*; -
- Estrade** *lat.-fr.* (erhohter Tritt, Platz [an Fenstern usw.])
- Estragon** *arab.-lat.-fr.* (Gewürzkraut) *m*; -s
- Estremadura** (Landschaft in Spanien u. Portugal), **Estremadura** (Garn) *w*; -
- Est[ri]ch** *gr.-lat.* (fugenloser [auch noch gepflasterter] Fußboden; schweiz. für: Dachraum) *m*; -s, -e
- Eszett** (Buchstabe: „ß“) *s*; -, -
- et** *lat.* (und; Zeichen [in Firmennamen]. &); vgl. **Et-Zeichen**
- Eta** (*gr.* Buchstabe [langes e]; *H*, *η*) *s*; [-s], -s
- eta[b]lieren** *lat.-fr.* (festsetzen; begründen; aufstellen); sich - (sich selbständig machen; sich niederlassen); **Eta[b]lierung**; **Eta[b]lissement** [...*maŋ*] (Einrichtung; Betrieb, Anlage; Fabrik; [Vornehme] Gaststätte) *s*; -, -s
- Etag** *lat.-fr.* [*etage*] (Stock[werk], [Ober]geschöß; Schicht); **etagenförmig**; **Etagenhelzung**; **Etager** [*etage*] (Bücherbrett; Stufengestell; Glasschrank) *w*; -, -n
- Etalage** *german.-fr.* [*etage*] (Schaustellung, Ladenaufbau); **etalieren**
- Etalon** *mlat.-fr.* [*etalɔŋ*] (Eichmaß; Mustergewicht) *m*; -, -s, -s
- Estamin**, **Estamin** *lat.-fr.* (Gewebe) *s*; -s
- Etappe** *mittelniederl.-fr.* („Warenniederlage“; [Teil]strecke, Abschnitt; Rastort; Stufe; Heerw.; Nachschubgebiet hinter der Front) *w*; -, -n; **Etappengebiet**
- Etat** *lat.-fr.* [*etɑ*] (Voranschlag; Vermögensbestand; [öffentl. Staats]haushalt[splan]) *m*; -, -s, -s; **etatisieren** (in den Voranschlag aufnehmen); **etatsmäßig** (dem Etat gemäß; fest angestellt; zum Bestand gehörig); **Etatsjahr**
- Etazismus** *mlat.* (Aussprache des *gr.* Eta [η] wie langes e) *m*; -
- etc. = et cetera; dafür besser usw.
- et cetera** *lat.* (und so weiter, Abk.: etc.); dafür besser: und so weiter (Abk.: usw.)
- etepetete** *niederd.* (geziert, zimperlich; wäherlich; übertrieben feinfühlig)
- eternisieren** *lat.-fr.* (verewigen; in die Länge ziehen); **Eternit** ⊕ *lat.* (künstl. Schiefer, Baustoff) *s* od. *m*; -s
- Etesien** *gr.* [...*iːn*] (passatartige Winde im Mittelmeer) *Mehrz.*; **Etesienklima** (winterfeuchtes, sommertrockenes Klima der Subtropen)
- ETH** = Eidgenössische Technische Hochschule (in Zürich)
- Ethik** *gr.* (Philosophie u. Wissenschaft von der Sittlichkeit; Sittenlehre) *w*; -;
- Ethiker** (Vertreter der Ethik); **ethisch** (sittlich)
- ethnisch** *gr.* (dem besonderen Volkstum angehörig); **Ethno[graph]** (Erforscher der Völkerkunde) *m*; -en, -en; **Ethno[graphie]** ([beschreibende] Völkerkunde) *w*; -;
- ethno[graphisch]**; **Ethologie** (Völkerkunde) *m*; -, -n, -n; **Ethno-**
- logie** (Völkerkunde) *w*; -;
- ethnologisch**
- Ethologie** *gr.* (Lehre von der Lebensweise und den Lebensbedingungen der Tiere, Menschenkunde, Persönlichkeitsforschung) *w*; -
- Ethos** *gr.* (Sitte, Gesinnung, Lebensgrundsatz) *s*; -
- Etienne** [*etjen*] (*fr.* Buchdruckerfamilie); **Etienne** (Schriftart) *w*; -
- Etikett** *s.* [-e]s, -e u. **Etikette** *niederd.-fr.* (Zettel mit [Preis]aufschrift, Schild[chen]); [kaufmann:] Auszeichnung) *w*; -, -n; **Etikette** ([Hof]sitte, Förmlichkeit, feiner Brauch) *w*; -, -n; **etikettieren** (mit Etikett versehen, beschildern; [kaufmann:] auszeichnen)
- Etiolement** *fr.* [*etjolˈmɑŋ*] (Vergellung) *s*; -s, **etiole-**ren (vergeilen)
- etlicher** (scherzh. altertümlich auch: etzlicher), **etliche**, **etliches**. 1. *Einz.* a) nur noch zur Angabe von Maß- und Zahlverhältnissen: nach etlicher Zeit; b) etliches (manches, einiges wenige), hauptwörtlich gebraucht (vgl. S. 30, 6): es fiel ihm etliches ein. 2. *Mehrz.* etliche (vgl. S. 30, 6), veraltend gegenüber „einige“: wenn etliche sagen, nur etliche wenige behaupten dies; **etliche Tage**; (vgl. S. 54, d.) **etliche ähnliche Fälle**; **etliche dreißig Tage** (annähernd dreißig), **aber**: etliche hundert Bücher (mehrere hundert); **etliche Male**, **aber**: etlichemal
- Etmal** *niederd.* (seemänn.: Zeit von Mittag bis Mittag; Schiffstagerelse) *s*; [-e]a, -e
- Eton** *engl.* [*ɪtn*] (englische Schulstadt)
- Etrurien** (altitalische Landschaft); **Etrusker** (Einwohner Etruriens); **etruskisch**
- Etsch** (nordit. Fluß) *w*; -
- Etjide** *lat.-fr.* ([musikal.] Übungstück) *w*; -, -n

**Etui** *fr.* [etwi] (Gehäuse; Behälter, [Schutz]hülle; Besteck) *s*; -s, -s

**etwa**; *in* -; **etwaig**; **etwas**; (vgl. S. 28, 4, a): etwas Auffälliges, Dementsprechendes, Derartiges usw., aber (vgl. S. 30, 6): etwas anderes, wenig, einziges; das ist doch etwas; *in* etwas (veraltet für: einigermaßen, zum Teil); vgl. auch: was; **Etwas** *s*; -, -, ein gewisses Etwas; **etwelche** (veraltet für: einige) **Mehrz.**; **etwelchermaßen** (schweiz.für: einigermaßen)

**Etymologe** *gr. m*; -n, -n; **Etymologie** (Wortlehre; Wortbildungslehre, Lehre von der Herkunft und Bedeutung der Wörter) *w*; -, ...len; **etymologisch**; **Etymon** (Wurzel-, Stammwort) *s*; -s, ...ma

**Et-Zeichen** (Und-Zeichen; &) *s*; -s, -

**Etzel** (mittelhochd. und Sagenname des Hunnenkönigs); vgl. Attila  
**etzelich**; **etzlischer**

**Eu** = chem. Zeichen für: Europium

**eu...** *gr.* (wohl..., gut...); **Eu...** (Wohl..., Gut...)

**Eublotik** *gr.* (Lehre vom gesunden körperl. u. geistigen Leben) *w*; -

**Euböa** (*gr.* Insel), **euböisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): das Euböische Meer

**Eu[e]ain** ☉ *gr.* (örtlich betäubendes Mittel) *s*; -s

**euch**; *in Briefen* (vgl. S. 29, 5, a): Euch; vgl. dein

**Eucharistie** *gr.* („Danksagung“; Bezeichnung für das Altarssakrament) *w*; -; **eucharistisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): der Eucharistische Kongreß

**Eudämonie** *gr.* (Glückseligkeit) *w*; -; **Eudämonismus** *gr.-lat.* (Glückseligkeitslehre) *m*; -; **eudämonistisch** (auch: nach Glückseligkeit strebend)

**Eudoxia** *gr.* (w. Eigenn.)

**Eudoxie** *gr.* (guter Ruf; ichtiges Urteil) *w*; -, ...len

**euer männl. Werf., weibl.** eu[e]re, **schl.** euer (z. B. euer Kind); vgl. eu[e]re. **Großschreibung**: a) *in Briefen* (vgl. S. 29, 5): Euer usw.; b) *in Tüeln*: Euer od. Eure od. Ew. Exzellenz usw., **Wesf.** Euer od. Eurer od. Ew. Exzellenz usw.; **euer** (**Wesf.** des Fürwortes „Ihr“ **Mehrz.**), *in Briefen* (vgl. S. 29, 5): Euer; euer (nicht: eurer) sind drei, sind wenige; ich gedenke, ich erinnere mich euer (nicht: eurer); eu[e]re, euerige, *in Briefen* (vgl. S. 29, 5): Eu[e]re, Euerige; der, die, das eu[e]re od. euerige. **Großschreibung** (vgl. S. 28, 4, b): die Euern, Euren od. Eurligen (eure Angehörigen), das Eu[e]re od. Euerige (eure Habe, das euch Zukommende); ihr müßt das Eu[e]re od. Euerige tun; **euerseits**, euererseits, *in Briefen* (vgl. S. 29, 5): Euererseits usw.; **euerigleichen**, euresgleichen; **euerthalben**, euerthalben, **euertwegen**, eueretwegen; **euertwillen**, eueretwillen; um -

**Eugen** *gr.* (m. Vorn.)

**Eugenetik**, **Eugenik** *gr.* (Erbpflege, Förderung des Erbgutes) *w*; -; **eugene-tisch**, eugenisch (rasseveredelnd)

**Eugenie** *gr.* [...] (w. Vorn.) **Eugenik**; vgl. Eugenetik; **eugenisch**; vgl. eugene-tisch

**Eukalyptus** *gr.* (Baum; Heilmittel) *m*; -, ...ten u. -  
**Eu[k]lid** (altgr. Mathematiker); **eu[k]lidisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Eu[k]lidisch** (vgl. S. 43, 2, b)

**Eukodal** ☉ (starkes Beruhigungsmittel) *s*; -s

**Eulalla**, **Eulalie** [...] (w. Vorn.)

**Eulan** ☉ (Mittel gegen Motenfraß) *s*; -s; **eulanis-le-ren**

**Eule** (auch: langstieliger Flederwisch) *w*; -, -n; eu-

**lenäugig**; **Eulenflucht** (nordd. für: Abenddämmerung) *w*; -; **Eulenflug** **Eulenspiegel** (Schalksnarr); **Eulenspiegel**

**Eumenide** *w*; -, -n (die „Wohlwollenden“; beschönigender Name der gr. Rachegöttinnen)

**Eunomia** (*gr.* Göttin der Gesetzmäßigkeit, eine der Horen)

**Eunuch** *gr.* (verschnittener [Harems]wächter) *m*; -en, -en; **Eunuchoidismus** [...] (Verkümmerung der Geschlechtsorgane) *m*; -

**Euphemia** *gr.* (w. Vorn.)

**Euphemismus** *gr.* (Bescho-nigung, [sprachliche] Milde-rung, Verhüllung) *m*; -, ...men; **euphemistisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Euphonie** *gr.* (Wohlklang, -laut) *w*; -, ...len; **eupho-nisch** (wohlklingend; von Lauten: des Wohllauts wegen eingeschoben); -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Euphorbia**, **Euphorbie** *gr.* [...] (Kraut) *w*; -, ...len [gr.] Grazien

**Euphorie** *gr.* (subjektives Wohlbefinden Schwerkranker) *w*; -; **euphorisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Eu[phr]at** (Strom in Vorderasien) *m*; -[s]

**Eu[phrosyne]** („die Frohsinnige“; eine der drei [gr.] Grazien)

**Euphuismus** *gr.-engl.* (Ge-ziertheit des Stils; Schwulst) *m*; -, ...men; **euphuistisch**

**Eu[phnoe]** *gr.* [...] (ruhiges Atmen) *w*; -

**Eu[r]asien** (Festland von Europa und Asien); **Eu[r]asler** *m*; -s, - (Bewohner Eurasiens; Mischlinge zwischen Europäern und Indern); **eu[r]asisch**

**eure**, eurige, *in Briefen* (vgl. S. 29, 5): Eure, Euerige; vgl. eu[e]re; **Eurer** (Abk.: Ew.); vgl. euer **Werf.**; **eu[r]er-seits**, *in Briefen* (vgl. S. 29, 5): Eu[r]erseite usw.; **eures-gleichen**, euersgleichen;

eurethalben, euerthalben  
euret wegen, euert wegen  
euretwillen, euertwille  
um -

**Eurhythmie** *gr.* (schönes,  
vollendetes Ebenmaß der  
Lebens- und Ausdrucks-  
formen) *w*; -

**eurige**; vgl. *eu[e]re*

**euripidisch** (vgl. S. 43, 2  
b); **Euripidisch** (vgl. S.  
43, 2, b); **Euripides** (altgr.  
Tragiker)

**Europa phoniz.-gr.** („Abend-  
land“; auch: *gr.* weibl.  
Sagengestalt); **Europäer**  
*m*; -s, -; **europäid** (den  
Europaern ähnlich), **Euro-  
päide** *m*; -n, -n; **europä-  
isch**; das -e Gleichgewicht,  
aber (vgl. S. 41, 3, b); das  
Europäische Rußland, die  
Europäische Türkei; **euro-  
päisieren** (nach europä-  
ischem Vorbild umgestal-  
ten); **Europäisierung**; **Euro-  
paeunion** *w*; -, **Euro-  
plum** (chem. Grundstoff,  
Metall; Zeichen: *Eu*) *s*; -s

**Euryanthe** *gr.* (w. Vorn)

**Eusebianer** (Anhänger des  
Eusebius) *m*, -s, -; **Euse-  
bius** (m. Eigenn.); - von  
Caesarea (Vater der Kir-  
chengeschichte)

**Eustach**, **Eustachius** *gr.-  
lat.* (Helliger)

**Eustachische Röhre** [nach  
dem it. Arzt Eustachio  
(...*achio*)]; vgl. S. 43, 2, b  
(Ohrtrompete) *w*, n-, -n, -n

**Euter** *s*; -s, -

**Euterpe** (*gr.* Muse der lyri-  
schen Dichtung)

**Euthanasie** *gr.* (leichtes  
Sterben; Sterbeerleichte-  
rung durch schmerzlinde-  
rende Mittel) *w*; -

**Eutn** (Ortsn.)

**eutroph** *gr.* (nährstoff-  
reich); **Eutrophie** (Wohl-  
genährtheit) *w*; -

**Euthymie** *gr.* (Seelenfrie-  
den, Heiterkeit) *w*; -

**eV** = Elektrovolt

**E.V.** = Eingetragener Verein

**ev.** = evangelisch

**Ev.** = Evangelium

**Eva** *hebr.* [*ewa*, *efa*] (Weib  
Adams; w. Vorn.)

**Evakuat** *lat.* [*ewa*...]

**Evakuierung**; **evakue-  
ren** ([aus]leeren; luftleer  
machen, auspumpen; [ein  
Gebiet von Bewohnern  
räumen; [Bewohner aus  
einem Gebiet] aussiedeln)

**Evaluation** *nl.* [*ewalwa*...]  
(Schätzung, Wertbestim-  
mung); **evaluieren**

**Evangelar** *s*; -s, -e u. -ien  
[-i<sup>n</sup>] u. **Evangelarium**

*gr.-lat.* (Evangelienbuch)  
*s*; -s, ...ien [-i<sup>n</sup>]

**Evangelienbuch**, **Evan-  
gelisation** *nl.* (Verkündi-  
gung des Evangeliums),

**evangelisch** (auf das  
Evangelium bezüglich, auf  
dem Evangelium beru-  
hend; Abk.: *ev.*); die evan-  
gelische Kirche (vgl. S. 30,  
5, a), aber (vgl. S. 47, E.  
1) die Deutsche Evange-  
lische Kirche, die Evange-  
lische Kirche in Deutsch-  
land (Abk.: *EKD*), der

Evangelische Bund; **evan-  
gelisch-lutherisch**<sup>1</sup> (Abk.:  
*ev.-luth.*); **evangelisch-  
reformiert** (Abk.: *ev.-ref.*),

**Evangelist** (Verfasser eines  
der 4 Evangelien, Titel in  
der christlichen Freikir-  
che), **Evangelium** („gute  
Botschaft“, „Frohbot-  
schaft“; Bezeichnung für  
Teile des Neuen Testamen-  
tes, die die Geschichte Jesu  
enthalten; Abk.: *Ev*) *s*;  
-s, ...ien [-i<sup>n</sup>]

**Evaporation** *lat.* [*ewa*...]  
(Verdampfung), **Evaporat**  
(Verdampfungsanlage)

*m*, -s, ...oren, **evaporieren**,  
evaporierte [kondensierte]  
Milch

**Evasion** *lat.* [*ewa*...] (Ent-  
weichung; [Aus]flucht);

**evasiv**, **evasorisch** (aus-  
weichend, Ausfluchte su-  
chend)

**Evastochter**; **Evchen** (Kö-  
seform von *Eva*); **Eveline**

*engl.* [*ewe*...] (w. Vorn.)

**eventual** *nl.* [*ewen*...]  
(möglicherweise eintre-

tend); **Eventualantrag**  
(Neben-, Hilfsantrag);  
**Eventualität** (Möglich-  
keit, möglicher Fall); **even-  
tualiter**, veraltet für:

**eventuell** *nl.-fr.* (mög-  
licherweise eintretend; ge-  
gebenenfalls, unter Um-  
ständen, vielleicht; Abk.:  
evtl.)

**Everest**, vgl. *Mount -  
Everest* *brat.* [*ewer*...]  
(wirbelloses Tier) *m*; -en,  
-en (meist *Mehrz.*)

**EVG** = Europäische Vertei-  
digungsgemeinschaft

**evident** *lat.* [*ewi*...] (offen-  
bar, einleuchtend), **Evi-  
denz** (vollige Klarheit) *w*,  
-; **Evidenzhaltung** (fort-  
laufende Vervollständi-  
gung)

**Eviktion** *lat.* [*ewik*...]  
(Rechtsspr.: Entwahrung,  
Abstreitung, Besitzentzie-  
hung), **evinzieren** (ent-  
wahren, abstreiten)

**Evipan** ☹ (Betaubungsmi-  
tel) *s*; -[e]s

**ev.-luth.** = evangelisch-lu-  
therisch

**Evokation** *lat.* [*ewo*...]  
(Vor-  
rufung, Vorladung)

**Evolution** *lat.* [*ewo*...]  
(ste-  
tische Entwicklung, Entfal-  
tung), **Evolutionismus**  
(Entwicklungslehre) *m*; -,  
**Evolute** [*ewolw*...] (math.  
Linie) *w*; -, -n, **evolvi-  
eren**  
(entwickeln, entfalten)

**Evonymus** *gr.* [*ewon*...]  
(Spindelbaum) *m*, -  
**evizieren** *lat.* [*ewo*...] (vor-  
laden)

**ev.-ref.** = evangelisch-re-  
formiert

**vtl.** = eventuell

**vviva** *it.* [*ewiwa*] („er lebe  
hoch!“)

**Ev.**; vgl. *euer*

**Evwald** (m. Vorn.)

**Evwer niederd.** („Ein[mann]-  
fahrer“; ein- oder zwei-  
mastiges Küsten- und Fi-  
scherfahrzeug) *m*, -s, -

**ewig**; ein -es Eimerlei, aber  
(vgl. S. 47, E. 1), die  
Ewige Lampe u. das Ewige  
Licht [in kath. Kirchen],  
die Ewige Stadt (Rom);

<sup>1</sup> Vgl. die Anmerkung zu  
„lutherisch“.

**Ewigkeit**; **ewiglich**; auf -; **Ewigweibliche** *s*; -*n* (vgl. S. 55, B)

**ex|lat.** (ausl)

**Ex...** (ehemalig, z. B. Exminister)

**ex abrupto lat.** (unversehens)

**ex|akt lat.** (genau; sorgfältig; pünktlich); -e Wissenschaften (Naturwissenschaften und Mathematik), **Ex|aktheit**

**Ex|altation lat.** (Überspanntheit; Aufregung); **ex|altiert**

**Ex|amen lat.** (Prüfung) *s*, -*s*, - od. ...*mina*; **Ex|amensarbeit**; **Ex|amensnot**; **Ex|aminand** (Prüfling) *m*; -*en*, -*en*; **Ex|aminator** (Prüfer) *m*; -*s*, ...*oren*; **Ex|aminatorium** (Prüfungskommission; Vorbereitung auf eine Prüfung) *s*; -*s*, ...*ien* [...*e**n*]; **ex|aminieren** (prüfen)

**Ex|anthem gr.** („Hautblüte“; Ausschlag) *s*; -*s*, -*e*

**Ex|arch gr.** (ehem. byzant. weltl. od. geistl. Statthalter) *m*; -*en*, -*en*, **Ex|archat gr.-lat.** *s*, -[*e*]*s*, -*e*

**Ex|artikulation lat.** (Ablösung eines Gliedes im Gelenk)

**Ex|audi lat.** („erhore!“; 6. Sonntag nach Ostern) *m*; -

**ex cathedra lat.** („vom [Papstlichen] Stuhl“; aus päpstl. Vollmacht; bildl. unfehlbar)

**Exchange mlat.-engl.** [*ek|β-tschendoek*] (Austausch, Wechsel; Kurs; Borse) *w*, -*n*

**Ex|edra gr.** (Nische, Nischenwölbung, Halbrund) *w*; -, **Ex|edren**

**Ex|egese gr.** ([Bibel]klärung) *w*; -, -*n*; **Ex|eget** ([Bibel]erklärer) *m*, -*en*, -*en*; **ex|egetisch** ([die Bibel] erklärend)

**exekutieren lat.** (vollstrecken); **Exekution** (Vollstreckung [eines Urteils]; Hinrichtung; östr. für Pfändung); **Exekutions-**

**werber** (östr. für: pfändender Gläubiger); **exekutiv nat.** (ausführend); **Exekutive fr.** [...*w*<sup>e</sup>] (vollziehende Gewalt [im Staate]) *w*; -; **Exekutivgewalt** (vollziehende Gewalt); **Exekutor lat.** („Vollstrecker“; östr. für: Gerichtsvollzieher) *m*; ...*oren*; **exekutorisch** (gerichtlich, durch Zwangsvollstreckung)

**Ex|empel lat.** ([warnendes] Beispiel; Aufgabe) *s*; -*s*, -, **Ex|emplar** ([einzelnes] Stück, Buch usw.; Abk.: **Expl.**) *s*; -*s*, -*e*; **ex|emplarisch** (musterhaft; warnend, abschreckend), -*ste* (vgl. S. 56, 1, b); **ex|empli causa** (beispielshalber, Abk.: *e.c.*), **Ex|emplifizikation** (Erläuterung durch Beispiele); **ex|emplifizieren** (mit, an Beispielen erläutern)

**ex|emt lat.** (befreit; in besonderer Stellung); -*e* Blüten; **Ex|emption** (Ausnahme, [Steuer]freiheit)

**Exequatur lat.** („er vollziehe!“; Bestätigung eines diplomatischen Vertreters) *s*; -*s*, ...*oren*; **Exequien** [...*e**n*] (Begrabnis[feier], Totenmesse) *Mehrz.*; **exequieren** (östr. für: exekutieren)

**ex|erzieren lat.** (meist von Truppen: üben); **Ex|erzium** (Übung[stück]; Hausarbeit) *s*; -*s*, ...*ien* [...*e**n*] (geistliche Übungen), östr. auch: Exerzizen

**Exhalation lat.** (Ausatmung; Ausdünstung von Erdgasen u. dgl.)

**Exhaustor lat.** (Absauger, Entlüfter) *m*; -*s*, ...*oren*

**exhibieren lat.** (darlegen, aufweisen); **Exhibits**, -[*e*]*s*, -*e* u. **Exhibitum** (Eingabe) *s*; -*s*, ...*ta*; **Exhibitanzahl** (östr. für: Kennnummer); **Exhibition** (Zur-schaustellung; Rechtspr. Vorweisung); **Exhibitionismus nat.** (krankhafte Neigung zur öffentlichen

Entblößung der Geschlechtsteile) *m*; -

**Exhorto lat.** (östr. für: Schulpredigt) *w*; -, -*n*

**exhumieren nat.** ([einen Leichnam] wieder ausgraben); **Exhumierung**

**Exil lat.** (Verbannung) *s*; -*s*, -*e*; **exilieren**

**ex|imieren lat.** (ausnehmen, befreien)

**existent lat.** (wirklich, vorhanden); **existentia** (daseinsbedingung); **Existentialismus m.**, u. **Existentialphilosophie** (philosoph. Richtung, die den Menschen zum Verständnis seiner selbst führen will) *w*; -; **existentiell** (daseinsmäßig); **Existenz** (Dasein, Auskommen, Unterhalt) *w*, -*n*, -*en*; **existenzfähig**; **Existenzialismus**; vgl. Existentialismus, Existenzkampf, ...**minimum**; **existieren** (bestehen, vorhanden sein, leben, auskommen)

**Ex|itus lat.** (Ausgang, Ende, Tod) *m*; -

**Exkardination mlat** (Entlassung eines kath. Geistlichen aus seiner Diözese)

**Exkavation nat.** [...*wa*...] (Auswaschung, Aushöhlung); **exkavieren** (aushöhlen)

**exkl. = exklusive**

**Ex|klamation lat.** (Ausruf)

**Ex|klave fr.** [...*w*<sup>e</sup>] (von fremdem Staatsgebiet umschlossener eigener Landesteil) *w*; -, -*n*

**ex|kludieren lat.** (ausschließen); **Ex|klusion** (Ausschließung); **ex|klusiv** (ausschließend; sich [gesellschaftlich] absondernd; unnahbar); **ex|klusive** [...*w*<sup>e</sup>] (mit Ausschluß von ..., ausschließlich; Abk.: *exkl.*), - [der] Versandkosten; Ggs: inklusive; **Exklusivität nat.** (Ausschließlichkeit, [gesellschaftliche] Abgeschlossenheit) *w*, -

**Exkommunikation lat.** (Kirchenbann; Ausschlie-

Bung aus der Gnadenge-  
meinschaft der Kirche);  
**exkommunizieren**

### Exkönig

**Ex|krement** *lat.* (Ausschei-  
dung, Kot) *s*; -[e]s, -e

**Ex|kret** *lat.* (für den Körper  
nicht mehr notwendiger Ab-  
sonderungsstoff) *s*; -[e]s, -e;  
**Ex|kretion** (Ausscheidung)

**Exkulpation** *lat.* (Recht-  
fertigung, Entschuldi-  
gung); **exkulpieren**

**Exkurs** *lat.* (Abschweifung,  
einer Abhandlung beige-  
fügte kürzere Ausarbeit-  
ung; Anhang) *m*, -es, -e;  
**Exkursion** (wissenschaft-  
licher Ausflug, Streifzug,  
Lehrfahrt)

**Exkussation** *lat.* (Entschul-  
digung)

**exlex** *lat.* („außergesetz-  
lich“; geachtet, vogelfrei)

**Ex|libris** *lat.* („aus den  
Büchern“; [meist künstle-  
risch ausgeführtes] Bücher-  
zeichen mit dem Namen  
des Bucheigentümers) *s*,  
-, -

**Exma|trikel** *lat.* (Zeugnis  
über das Verlassen der  
Hochschule, Abgangszeug-  
nis); **Exma|trikulation**  
(Streichung aus der Ma-  
trikel, aus der Liste der  
Studierenden); **exma|tri-  
kulieren**

### Exminister

**Exmission** *lat.* (gericht-  
liche Ausweisung aus einer  
Wohnung); **exmittieren**

**Ex|odus** *gr.-lat.* („Auszug“;  
2. Buch Mosis) *m*; -

**ex officio** *lat.* (von Amts  
wegen, dienstlich)

**Exogamie** *gr.* (Heirat au-  
ßerhalb von Stamm, Kaste  
usw.) *w*, -

**exogen** *gr.* (von außen ver-  
ursacht)

**Ex|onation** *lat.* (Ent-  
lastung); **ex|onerieren**

**ex|orbitant** *lat.* (übertrie-  
ben; gewaltig)

**Ex|ordium** *lat.* (Eingang,  
Einleitung) *s*; -s, ...ia

**ex oriente lux** *lat.* („aus  
dem Osten kommt das  
Licht“; übertragen auf

Christentum und Kultur,  
die nach dieser Anschau-  
ung aus dem Orient stam-  
men)

**ex|orz|is|ieren** *gr.-lat.* (böse  
Geister beschwören); **Ex-  
orz|ismus** (Beschwörung  
böser Geister) *m*; -, ...men;  
**Ex|orz|ist** (Geisterbeschwö-  
rer; Titel bei den niederen  
Weihen der katholischen  
Geistlichen)

**Ex|ostose** *gr.* (Knochen-  
geschwulst) *w*; -, -n

**Exot** *gr.* (Angehöriger ferner  
Länder) *m*; -en, -en (auch  
für Tiere, Pflanzen; Wert-  
papiere); **exoterisch** (für  
weitere Kreise bestimmt  
und verständlich)

**exotherm** *gr.* (Warme ab-  
gebend)

**Exotik** *gr* (Anziehungskraft,  
die von etwas Fremdarti-  
gem, bes. Tropenländi-  
chem, ausgeht) *w*, -;  
**Exotik** (eine Angehö-  
rige ferner Länder) *w*; -,  
-nen, **exotisch** (auslän-  
disch, überseeisch, fremd-  
artig)

**Expander** ☞ *lat.-engl.*  
(Sportgerät, Muskelstrek-  
ker) *m*; -s, -, **expandieren**  
*lat.* (ausdehnen); **expansi-  
bel** *fr.* (ausdehnbar), ...ible  
Stoffe; **Expansion** (Aus-  
dehnung; Entspannung,  
Ausbreitung); **Expansi-  
onskraft**; **expansiv** *fr.*  
([sich] ausdehnend); **Ex-  
pansi|vkraft**

**expa|trieren** *lat.* (der  
Staatsangehörigkeit ver-  
lustig erklären)

**Expeditur** *lat.* (Ausferti-  
gungsbefehl) *s*; -s, -s; **Ex-  
pedient** (Ausfertiger; Ab-  
fertigungsbeamter; Ver-  
sender); **expedieren** (ab-  
fertigen; absenden; auf-  
geben); **Expedition** (For-  
schungsreise, Kundfahrt;  
Unternehmung; Zug; Ab-  
fertigung; Absendung; Ver-  
mittlung; Geschäftsstelle;  
Ausgabe[stelle], Versand-  
[stelle]); **Expeditionslei-  
ter** *m*; **Expeditor** (Absen-  
der; Gehilfe) *m*; -s, ...gren

**Expektorantium** *lat.* (aus-  
wurförderndes Mittel) *s*;  
-s, ...ien [...i<sup>en</sup>]; **Expekto-  
ration** (Aussprache, Er-  
klärung [von Gefühlen];  
Heilk.: Auswurf); **expek-  
torieren**, sich (sich, seine  
Gefühle aussprechen; aus-  
husten, auswerfen)

**Expensarium** *lat.* (Ko-  
stenverzeichnis) *s*; -s, ...ien  
[...i<sup>en</sup>]; **Expensen** (Ko-  
sten, Auslagen) *Mehrz.*;  
**expensiv** (kostspielig)

**Experiment** *lat.* ([wissen-  
schaftl.] Versuch; Vorfüh-  
rung; [gewagtes] Unter-  
nehmen) *s*; -[e]s, -e, **expe-  
rimental**... (auf Experi-  
menten beruhend); **Experi-  
mental**...; **Experimen-  
tator** *m*; -s, ...oren; **expe-  
rimentell** *lat.-fr.* (auf Ex-  
perimenten beruhend); **ex-  
perimentieren** *lat.*; **Ex-  
perte** (Sachverständiger,  
Gutachter) *m*; -n, -n; **Ex-  
pertise** *lat.-fr.* (Untersu-  
chung, Begutachtung durch  
Sachverständige) *w*, -, -n

**Expl.** = Exemplar

**Explantation** *lat.* („Ver-  
pflanzung“; Gewebezüch-  
tung außerhalb des tieri-  
schen Körpers)

**Exp|likation** *lat.* (Erklä-  
rung, Erläuterung); **ex-  
plizieren**, **explizite** (aus-  
drücklich, deutlich)

**ex|plod|ierbar**, **ex|plodie-  
ren** *lat.* (zerknallen, plat-  
zen)

**Exploitation** *lat.-fr.*  
[...ploata...] (Ausbeutung  
[menschlicher Arbeits-  
kraft]; Nutzbarmachung);  
**exploitieren**

**Exploration** *lat.* (Ausfor-  
schung; ärztliche Unter-  
suchung); **explorieren**

**ex|plos|ibel** *lat.-fr.* (explo-  
sionsfähig, -gefährlich);  
...ible Stoffe; **Explosion**  
(Zerknall, Sprengschlag,  
Verpuffung); **explosiv**  
(leicht explodierend, ex-  
plosionsartig); **Ex|plos|ive**  
[...w<sup>e</sup>] (Verschlußlaute)  
**Mehrz.**; **Ex|plos|ivlaut**  
(Verschlußlaut)

**Exponent** *lat.* (Hochzahl einer Potenz od. einer Wurzel; herausgehobener Vertreter [einer Ansicht, Gruppe usw.]); **Exponentialgröße**; **exponieren** (herausheben, -stellen; [einer Gefahr] aussetzen; Photogr.: belichten); sich -; **exponiert** (gefährdet; [Angriffen] ausgesetzt)

**Export** *lat.* (Ausfuhr) *m*; -[e]s, -e; **Exporten** (Ausfuhrwaren) *Mehrz.*; **Exporteur** *fr.* [...tör] (Ausfuhrkaufmann) *m*; -s, -e; **Exportgeschäft**; **exportieren**; Ggs. importieren

**Exposé** *lat.-fr.* (Denkschrift, Bericht, Darlegung) *s*; -s, -s; **Exposition** *lat.* (Vorbereitung; Ausstellung; Schau; Darlegung; Photographie; Belichtung); **Expositur** (auswärt. [Zweig]geschäft; Nebenkirche) *w*, -, -en; **Expositus** (Priester auf Nebenstelle) *m*; -, ...tl

**expreß** *lat.* (eilig, Eil...; westd.: ausdrücklich, mit Absicht); **Expreß** (Blitzzug) *m*; ...presses, Expreßzüge; Nordsüdexpreß; **Expreßbote** (Eilbote, ...gut (Eilgut); **Expressionismus** (Kunstrichtung um die Wende zum 20. Jh., Ausdruckskunst) *m*; -, ...men (Erzeugnisse [nach Art] des Expressionismus); **Expressionist**; **expressionistisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **expressiv** (ausdrucksvoll); **Expressivität** (Erbreiter: Ausprägung, Ausprägungsgrad); **Expreßzug**

**ex professo** *lat.* (berufsmäßig; von Amts wegen; absichtlich)

**Expromission** *lat.* (freiwillige Übernahme einer fremden Schuld)

**Expropriation** *lat.* (Enteignung); **expropriieren**

**Expulsion** *lat.* (Vertreibung); **expulsiv** (austreibend; abführend)

**exquisite** *lat.* (ausgesucht, erlesen)

**Exsikkation** *lat.* (Austrocknung); **exsikkativ**; **Exsikkator** (Trockengefäß) *m*; -s, ...oren

**Exspektant** *lat.* (Anwärter) *m*; -en, -en; **Exspektanz** (Anwartschaft) *w*; -, -en; **exspektativ** (in Aussicht habend; Aussicht, Anwartschaft gewährend; abwartend [bei Krankenbehandlung])

**Expiration** *lat.* (Ausatmung); **expiratorisch** (auf starker Betonung beruhend, mit Nachdruck gesprochen); **expirieren** (ausatmen)

**Exspoliation** *lat.* (Beraubung); **exspolieren**

**Extirpation** *lat.* (Ausrottung; völlige operative Entfernung eines Organs); **extirpieren**

**Exsudat** *lat.* ([krankhafte, entzündliche] Ausschüttung) *s*; -[e]s, -e; **Exsudation** (Ausschütten) *w*; -

**Extemporale** *lat.* (unvorbereitet anzufertigende [Klassen]arbeit) *s*; -s, ...llen [...tén]; **Extempore** (Zusatz, Einlage; Stegreifspiel) *s*; -[s], -[s]; **ex tempore** (aus dem Stegreif) *w*; -; **extemporieren** (aus dem Stegreif reden, schreiben usw.; einflechten, zusetzen)

**Extended** *lat.-engl.* (Schriftgattung) *w*; -; **Extension** *lat.* (Ausdehnung; Streckung); **Extensität** (Ausdehnung; Umfang) *w*; -; **extensiv** (der Ausdehnung nach; räumlich); -e Bewirtschaftung (Bewirtschaftung ausgedehnten Gebiets mit geringem Aufwand); Ggs.: intensiv; **Extensor** (Streckmuskel) *m*; -s, ...oren

**Exterieur** *lat.-fr.* [...iör] (Äußeres; Außenseite; Erscheinung) *s*; -s, -e; **Exteriorität** *lat.* (Außenseite, Oberfläche)

**Extermination** *lat.* (Vertreibung; Landesverwei-

sung; Zerstörung); **extinguieren**

**extern** *lat.* (draußen befindlich; auswärtig, fremd); Ggs.: intern; **Externat** *lat.* (Lehranstalt, deren Schüler außerhalb der Schule wohnen) *s*; -[e]s, -e; **Externe** (Extraneer) *m*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Externist** (Facharzt für äußere Krankheiten), Ggs.: Internist

**Externsteine** (im Teutoburger Wald) *Mehrz.*

**exterritorial** *lat.* (den Landesgesetzen nicht unterworfen); **Exterritorialität** (Befreiung der Gesandten usw. von der Gerichtsbarkeit des Staates, in dem sie wirken; Unverletzlichkeit, Unantastbarkeit) *w*; -

**Extinktion** *lat.* (Auslöschung, Tilgung)

**extorquieren** *lat.* (abpressen, erzwingen); **Extorsion** (Erpressung)

**extra** *lat.* (nebenbei, außerdem, besonders, eigens); etwas Extras (vgl. S. 28, 4, a); **Extrablatt** (Sonderblatt); **extrafeln**

**Extrahent** *lat.* (auf dessen Antrag eine gerichtliche Verfügung erlassen wird); **extrahieren** (einen Auszug machen; ausziehen; auslaugen; [eine Vollstreckungsmaßregel] erwirken); **Extrakt** (Auszug [aus Büchern, Stoffen]; Hauptinhalt, Kern) *m*; -[e]s, -e; **Extraktion** („Ausziehen“; Auszug; Auslaugung); **extraktiv** *fr.* (ausziehend; auslaugend; Extraktivstoff)

**Extraneer** [...eér] *m*; -s, -u. **Extraneus** *lat.* [...e-uß] (außerhalb eines Internats wohnender Schüler) *m*; -, ...neer [...eér]

**extraordinär** *lat.-fr.* (außergewöhnlich, außerordentlich); **Extraordinarium** (außerordentliche einmalige Vergütung; Teil des Haushaltsplans, der die einmaligen Einnahmen und

Ausgaben umfaßt) *s*; -s, ...len [...i<sup>en</sup>]; **Ex[tra]ordinarius** (außerordentlicher Professor) *m*, -, ...len [...i<sup>en</sup>]

**Ex[tra]post** (Sonderpost)  
**ex[travagant]lat.-fr.** [...wa...]  
(versteigen; überspannt);  
**Ex[travaganz]** *w*; -, -en

**Ex[trazug]** (Sonderzug)

**ex[trem]lat.** („außerst“, übertrieben); **Ex[trem]** (höchster Grad, äußerster Standpunkt, Übertreibung) *s*; -s, -c; **Ex[tremismus]** (übersteigert radikale Haltung) *m*; -, ...men, **Ex[tremist]**, **ex[tremistisch]**, **Ex[tremität]** (äußerstes Ende) *w*; -, -en (Gliedermaßen)

**Exulant** *lat.* (Verbannter) *m*; -en, -en, **exullieren** (in der Verbannung leben)

**Exulzeration** *lat.* (Geschwürbildung), **exulzerieren**

**ex usu** *lat.* („aus der Erfahrung“, durch Übung)

**Ex[ul]vies** *lat.* [...wie<sup>n</sup>] (abgestreifte Haut [von Schlangen]; Siegesbeute) *Mehrz*

**ex voto** *lat.* [- wgot] („auf Grund eines Gelübdes“), **Exvoto** (Welgeschenk) *s*; -s, -s

**Exz. = Exzellenz**

**Excedent** *lat.* (Übertreter, Unfugstifter); **excedieren**

**exzellent** *lat.-fr.* (hervorragend), **Exzellenz** (Titel; Abk.: **Exz.**) *w*; -, -en; vgl. euer; **exzellieren** (hervorragen; glänzen)

**exzelsior!** *lat.* (höher hinauf!)

**Exzenter** *nl.* (exzentrisch sitzende Steuerungs-, Kröpfscheibe, Scheibenkurbel) *m*; -s, -; **Exzenter-scheibe** (mit Drehpunkt außerhalb der Mitte); **Exzen[trik]** ([mit Groteske verbundene] Artistik) *w*; -, **Exzen[trik]** *m*; -s, -er u. **Exzen[triker]**; **exzentrisch** (außerhalb des Mittelpunktes liegend; überspannt, verschoben); -ste

(vgl. S. 56, 1, b); **Exzen-trizität** (Abweichen, Abstand vom Mittelpunkt, Überspanntheit)

**Exzeption** *lat.* (Ausnahme; Einrede), **exzeptionell** *nl.*-*fr.* (ausnahmsweise eintretend, außergewöhnlich); **exzeptiv** (ausschließend)

**exzerpieren** *lat.* (ein Exzerpt machen); **Exzerpt** ([schriftl.] Auszug) *s*; [-e]s, -e

**Exzeß** *lat.* (Ausschreitung; Ausschweifung) *m*; ...zes-sen, ...zesse; **exzessiv** (das Maß überschreitend, ausschweifend)

**exzidieren** *lat.* (herausschneiden)

**exziplieren** *lat.* (ausnehmen)

**Exzision** *lat.* (Ausschneidung)

**Ezechiel** [...i-el] (bibl. Prophet; bei Luther Hesekiel)

## F

**F** (Buchstabe); das **F**, des **F**, die **F**

**f** = forte

**f** (Tonbezeichnung) *s*; -, -;

**f** (Zeichen für f-Moll); in **f**, **F** (Zeichen für F-Dur), in **F**

**F** = Fahrenheit, Farad

**F** = chem. Zeichen für Fluor

**f.** = folgende [Seite], für

**Fa.** = Firma

**Fabel** *lat.-altfr.* (erdichtete lehrhafte Erzählung) *w*; -, -n, **fabelhaft**; **fabeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a),

**Fabel-tier**, ...wesen

**Fabian**, **Fabianus** (*m.* Vorn.); **Fabier** [...i<sup>er</sup>] *m*; -s, - (altröm. Geschlecht); **Fabius** (Name altröm. Staatsmann)

**Fa[brik]** *lat.-fr.* (auf Maschinenarbeit beruhender Großgewerbebetrieb zur Massenherstellung von Waren; Werk[statt], Betrieb) *w*; -, -en; **Fa[brikant]** (Hersteller, Erzeuger [im großen]; Werkbesitzer) *m*; -en, -en; **Fa[brikarbeiter]**

(östr.: Fabriksarbeiter); **Fabrikat** ([fabrikmäßig hergestelltes] Erzeugnis; Ware) *s*; [-e]s, -e; **Fa[brika]tion** (fabrikmäßige Erzeugung, Herstellung); **Fa[brik]marke**; **fa[brik]ma[ri]ke**, ...neu; **fa[bri]zieren** (erzeugen, herstellen)

**Fabulant** *lat.* (Lügner, Schwätzer) *m*; -en, -en; **fabulieren** (fabeln; lebhaft plaudern); **Fabulist** (Fabeldichter, Plauderer)

**Face** *lat.-fr.* [faß] (Vorderansicht) *w*; -, -n, vgl. en face; **Facette** [faßet<sup>e</sup>] (Schleiffläche; geschliffene [Abschragung]) *w*; -, -n, **Facetten-auge** (Netz-auge), ...glas, **facetten** (mit Facetten versehen; abschragen)

**Fach** *s*; [-e]s, **Facher**

...fach (z. B. vierfach [in Ziffern: 4fach])

**Facharzt**; **fachärztlich**;

**Fachausdruck**, ...buch

...fache (z. B. Vierfache [in Ziffern: 4fache]) *s*; -n)

**fächeln** *lat.*, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **fuchen** ([Feuer] schüren), **Fächer** *m*, -s, -, **fächerig**; **fächern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Fächer-schüssel** (für: Kabarett), **Fächerung**

**Fach-geblet**, ...lehrer;**fach-lich**; **Fachmann** (*Mehrz* ...männer u. ...leute); **fach-männlich**, -ste (vgl. S. 56, 1, b); **fachmäßig**, **Fach-schule**, ...simpl; **fach-simpeln** *lat.*; *fr.* (Studentenspr.: zur Unzeit Fach-gespräche führen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **gefächsimpelt**; zu -; **Fach-sprache**, ...werk; **Fach-werkhaus**; **Fach-wissen-schaft**, ...wort (*Mehrz* ...wörter)

**Fackel** *lat.* *w*; -, -n; **Fackel-ig**; **Fackellicht** (*Mehrz* ...lichter); **fackeln** (zögern, schwanken), fast nur in verneinten Wendungen; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a) nicht [lange]



**Facultas docendi** *lat.* [- *dozendī*] (Lehrbefähigung) *w*; -

**fad[e]** *lat.-fr.* (albern, lapplisch; reiz-, kraft-, geschmacklos)

**Fäden, Fädlein, fädeln** (einfadeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Faden** *m*; -s, Fäden u. (Langenmaß) -; (seemann) 4 - tief (vgl. S. 63, VII), **fadendünn**; **Fadenkreuz** (*Mehrz.* ...kreuze), ...nudel; **fadenscheinig**; **Fadenschlag** (schweiz. für: lockere Naht; übertr. für: Vorbereitung) *m*; -[e]s

**Fadheit** *lat.-fr.*

**Fading** *engl.* [*feding*] (Funkw.: Schwund) *s*; -s

**Fädlerin** (schweiz. für: Einfädlerin) *w*; -, -nen

**Fagott** *lat.-it.* (Holzblasinstrument) *s*; -[e]s, -e, **Fagottbläser**, **Fagottist** (Fagottbläser)

**Fähe** (weidmann.: Hündin; Füchsin; Wölfin) *w*, -, -n

**fahen** (veraltet u. dicht. für: fangen), nur in der Gegenwart gebräuchlich

**fähig**; mit *Wesf.* (eines Betrugers -) od. mit zu (zu allem -), **Fähigkeit**

**fahl**; fahlgelb usw. (vgl. S. 35, 2); **Fahlerz**, **Fahlichkeit** (fahles Aussehen) *w*; -, **Fahleder** (Kalbsoberleder) *s*; -s

**Fähnchen, Fähnlein**

**fahnden**; **Fahndung**

**Fahne** *w*; -, -n; **Fahnenfeld**, ...flucht (*w*; -); **fahnenflüchtig**; **Fahnenstange**;

**Fähnrich** (Offiziersanwärter) *m*, -[e]s, -e

**Fahrabteilung**, ...bahn, **fahrbar**; **Fahrdamm**

**Fährde** (dicht. für: Gefahr) *w*; -, -n

**Fahrdienst** -[e]s; **Fahrdienstleiter** *m*

**Fähre** *w*; -, -n

**fahren**; du fährst, er fährt; du fuhrst (fuhrst); du fuhrst; gefahren; fahr[e]l; dritter, zweiter, erster [Klasse] -; (vgl. S. 31, II.): ich fahre Auto, ich fahre

Rad; vgl. spazierenfahren, fahrenlassen; **fahrend**; -e

Habe (Fahrnis), -e Leute;

**Fahrende** (umherziehender Spielmann, Gaukler) *m*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

**Fahrenheit** [nach dem dt. Physiker Fahrenheit] (Einheit der Grade beim 180 teiligen Thermometer, Zeichen: F); 5° F

**fahrenlassen**; vgl. S. 31, II (umgespr. für: aufgeben), er laßt fahren, fahren-

gelassen, fahrenzulassen; ich habe die Absicht fahrenlassen, aber: **fahren lassen** (die Erlaubnis zum Fahren geben), **Fahrer**,

**Fahrerel** *w*, -, **Fahrerflucht** *w*, -, **Fahrgast** (*Mehrz.* ...gäste), ...geld,

...geschwindigkeit (Geschwindigkeit des Fahrens), ...gestellt, ...habe (schweiz. für Fahrnis; *w*,

-, -n), **fährlig** (zerstört), **Fährligkeit** *w*; -, **Fahrkarte**, ...kosten *Mehrz.*,

**fahrlässig**; **Fahrlässigkeit**

**Fährmann** (*Mehrz.* ...männer u. ...leute)

**Fahrnis** (Rechtspr.: fahrende Habe, bewegliches Vermögen, Mobiliar) *w*, -, ...nisse; od. *s*, ...nisse,

...nisse

**Fährnis** (dicht. für Gefahr) *w*, -, ...nisse

**Fahrnisgemeinschaft** (Rechtspr.) *w*; -

**Fahrplan**, ...rad, ...rinne, ...schein

**Fährschiff**

**Fahrschule**, ...straße, ...stuhl; **Fahrt** *w*; -, -en;

...ins Blaue; **Fahrtdauer**

**Fährte** (Spur) *w*; -, -n

**Fahrtenbuch**; **Fahrtrichtung**; **Fahrtruppe**, ...zeit, ...zeug

**Fal|ble** *lat.-fr.* [*fäbl*] (Schwache; Neigung, Vorliebe) *s*; -; ein - für etwas haben

**fair** *engl.* [*fär*] (bes. im Sport: den Spielregeln entsprechend, einwandfrei; anständig; ehrlich); **Fairneß** [*fär...*] *w*, -

**Faiseur** *lat.-fr.* [*fäšör*] (mit verächtlichem Nebensinn: Schwindler; Anstifter) *m*; -s, -e

**Falt** *accompli* *lat.-fr.* [*fatakompplē*] (vollendete Tatsache) *s*; -, -s -s [*fäakompplē*]

**Fajum** (agypt. Prov.) *s*; -[s]

**Fäkalidinger**; **Fäkalien** *ntat.* [...i'en] (Kot) *Mehrz.*

**Fakir** *arab.* (hind.) Büsser, Asket; Gaukler) *m*; -s, -e

**Faksimile** *ntat.* („nach ähnlich!“, vorlagengetreue Nachbildung einer Ur-

schrift, Zeichnung u. a., bes. im Druckverfahren) *s*, -s, -s, **faksimilieren**

**Fakta**, **Fakten** (*Mehrz.* von: Faktum)

**Faktion** *lat.-fr.* (polit. Partei; verächtlich. Rotte);

**faktiös** (vom Parteigest besetzt; auführerisch); -este

**faktisch** *lat.* (tatsächlich); **faktitiv** (bewirkend); **Fak-**

**titiv** (Zeitwort, welches das Bewirken eines Vorganges ausdrückt) *s*; -s, -e;

**Faktor** *ntat.-it.* („Macher“, Werkmeister [einer Buchdruckerei];

Geschäftsführer; Vervielfältigungszahl; Umstand, Hauptpunkt) *m*, -s, ...gren;

**Faktorel** (Handelsniederlassung, bes. in Kolonien);

**Faktotum** *lat.* („tu alles!“; Helfer in allem, Madchen für alles) *s*; -s, -s; **Faktum** ([nachweisbare] Tatsache;

Ereignis) *s*; -s, ...ta u. ...ten

**Faktur[a]** *lat.-it.* ([Warenrechnung] *w*; -, ...täten; vgl. **Fakturenbuch**; **fakturieren** ([Waren] berechnen)

**Fakultas** *lat.* ([Lehr]befähigung) *w*; -, ...täten; vgl. **Facultas docendi**; **Fakultät** (Hochschule: Wissenschaftsgruppe; Gemein-

schaft der Lehrer und Schüler einer Wissenschaftsgruppe; Lehrbefähigung; math. Ausdruck);

**fakultativ** *ntat.* (dem eigenen Belieben, Ermessen überlassen, freigestellt,

wahlfrei); -e Facher; Ggs. obligatorisch

**falb**; **Falbe** (graugelbes Pferd) *m*; -n, -n

**Falbel roman** (gekrauster od. gefaltelter Stoffstreifen zur Verzierung) *w*, -, -n; **fälbeln** (mit Falbeln versehen), ich ...ele (vgl. S 64, VIII, a)

**Falerner** (Wein) *m*, -s, -, -Wein

**fälsch** [in Anlehnung an West., falen<sup>1</sup>] (der falschen Rasse angehörig); die -e Rasse

**Falke spätlat.** *m*; -n, -n; **Falken** **auge**, ...**belz**, **Falkenier** (Falkner, Falkenabrichter) *m*, -s, -e, **Falkenjagd**

**Falklandinseln** (östl. der Südspitze Südamerikas) **Mehrz.**

**Falkner spätlat.**; vgl. Falke-  
**nier**, **Falknerel** (Jagd mit Falken)

**Fall** (auch für Kasus) *m*; -[e]s, Falle; im Fall[e], daß ... od. im Fall[e] daß .. (vgl. S. 15, Beistrich, C), zu Fall[e] bringen. **Klein-u. Zusammenschreibung** (vgl. S. 20, 4, a u. S. 31, II) besten-, schlimmsten-, notigen-, eintretendenfalls, allen-, ander[e]n-, äußersten-, entgegengesetzten-, erforderlichen-, gegebenen-, gesetzten-, jeden-, keinesfalls u. a.; **Fall** (Tau) *s*; -[e]s, -en; **Fall** **bell**, ...**brücke**; **Falle** *w*, -, -n, **fallen**, du fallst, er fällt; du fallest, er fiel; du fielest; gefallen (vgl. d); fall[e]; **fällen**; du fallst, er fällt; du falltest, du falltest, gefällt, fall[e]!; **fallenlassen**, vgl. S. 31, II (nicht mehr unterstützen, Beistand entziehen); erlaßt fallen; fallengelassen, fallenzulassen, er hat den Plan fallenlassen, aber: **fallen lassen** (z. B. einen Stein), **Fallensteller**

**Fallersleben** (Orsn.)

**fallibel nlat.** (trüglieh; dem Irrtum unterworfen);

...ible Lehrsätze; **Fallibilität**, **fallieren lat.-it.** (zahlungsunfähig werden)

**fällig**, -er, - gewordenener Wechsel; **Fälligkeit**

**Falliment lat.-it.** (Zahlungseinstellung, Bankrott) *s*, -[e]s, -e; **Fallissement lat.-fr.** [faliß'məŋg] *s*, -s, -s, **fallit ut.** (zahlungsunfähig); - sein; **Fallit** (Gemeinschuldner) *m*; -en, -en

**Fallmelster** (Abdecker), ...obst

**Fallreep** (äußere Schiffs-  
treppe), **falls**, **Fallschirm**, **Fallschirmtruppe**, **Fallschrick**, .. **sucht** (Epilepsie, *w*, -), .. **türle**, **Fällung**, **fallweise**

**Falsa** (Mehrz. von Falsum) **falsch**, -este; - sein, (vgl. S. 31, II) - (fehlerhaft) spielen, vgl. aber falschspielen; (vgl. S. 30, 5, a) -er Hase (Spelse), aber (vgl. S. 47, E, 1): der Falsche Demetrius; falsch und richtig nicht unterscheiden können, **Falsch m**; nur noch im es ist kein - an ihm, ohne -, **fälschen**, du fälschst (falschest), **Fälscher**, **Fälschheit**, **fälschlich**; **Falschmünzer**, .. **münzerel**, **falschspielen**, vgl. S. 31, II (betrügerisch spielen), erspielt falsch, falschgespielt, falschzuspielen; aber: **falsch spielen** (fehlerhaft spielen), **Falschspieler**, **Fälschung**

**Falsett ut** (Pistelstimme) *s*, -[e]s, -e

**Falsifikat lat.** („Gefälschtes“, Fälschung) *s*, -[e]s, -e, **Falsifikation** (Fälschung); **falsifizieren**

**Falstaff** (Gestalt bei Shakespeare, dicker Prahlhans, Schlemmer)

**Falster** (dan. Insel)

**Falsum lat.** (Fälschung, Betrug) *s*; -s, ...sa

**Falt** (schweiz. für. Falte) *m*; -s, **Fälte**; **Falt** (für: Scharnier) *m*; -[e]s, -e; **Faltblatt**, .. **boot**; **Falte** *w*, -

-n; **fälteln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **falten**; gefaltet; **faltenlos**, **Faltenwurf**

**Falter m**; -s, -  
**faltig** (Falten habend)

...**fältig** (z. B. vielfältig)

**Falz** ([Paper]falte, Umbiegung; Verbindung umgebogener Blechränder) *m*; -es, -e, **Falzbeln**; **falzen**, du falzt (falzest); **Falzer**, **Falzerin w**, -, -nen, **falzig**, **Falzriegel**

**Fama lat.** (Ruf, Gerücht) *w*, -  
**familiär lat.** (vertraut, eng verbunden, auch: zudringlich), **Familiarität**; **Familie w**, -, -n; **Familienbild**, ...**buch**, ...**forschung**, ...**kreis**, .. **kunde** (*w*, -), ...**tag**

**famos lat.** („berühmt“, ausgezeichnet, prächtig, vortrefflich), -este

**Famulus lat.** (Diener, Gehilfe) *m*, -, ..lusse u. ...li

**Fanal roman.** ([Feuer]zeichen, Brandfackel) *s*; -s, -e

**Fanatiker lat.** (Eiferer, [Glaubens]schwärmer), **fanatisch** (sich unbedingt, rücksichtslos einsetzend; hitzig eifernd), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **fanatisieren** (fanatisch machen, aufhetzen), **Fanatismus m**, -

**Fandango** (span. Tanz) *m*, -, -s

**Fanfare arab.-span.-fr.** (Trompetengeschemmer; Blasinstrument) *w*, -, -n; **Fanfarenbläser**

**Fang m**; -[e]s, **Fange**, **Fangarm**, ..**ball**, **fangen**, du fangst, du fingst, du fingest, gefangen, fang[e]!, vgl. fahen, **Fänger**; **fängisch** (weidmann.: fangbereit [Falle]), **Fangleine**, ...**netz**

**Fango ut.** (heilkraftiger „Schlamm“) *m*; -s

**Fangschneur** (Uniformteil; Mehrz. ...schnüre), ..**vorrichtung**

**Fanni** (Kurzform von: Stephanie, Franziska)

**Fant niederd.** (junger, unreifer Mensch) *m*, -[e]s, -e

**Fantasia** *gr.-lat.-ut.* (Reiterkampfspiel) *w*; -, -s; **Fantasia** *ut.* (Musikstück) *w*; -, ...len; vgl. aber. Phantasie

**Farad** [nach dem engl. Physiker Faraday (*fär'ed*)] (Maßeinheit der elektr. Kapazität; Zeichen. F) *s*, -[s], -; 3 - (vgl. S. 63, VII), **Faradisation** (mediz. Anwendung faradischer Ströme) *w*; -, -e Ströme (Induktionsströme)

**Farbband** (*s*; Mehrz. ...bänder), ...brunne, Farbe *w*, -, -n; farbecht; Farbmittel *s*; ...farben (nur in Verbindung mit Stoffnamen, z. B. cremefarben, goldfarben); farben; farbenblind, Farbenblindheit (*w*, -), ...druck (Mehrz. ...drucke), farbenfreudig, Farb(en)kasten; Farbenpracht *w*, -, Farblenprobe, Farbensinn *m*, -[e]s, Färber, Färberbaum (Pflanze) vgl. Sumach; Färberel, Färberwald (Pflanze), Farbfilm, ...gebung (für Kolorit, *w*, -), ...holz; farbig, (ostr. auch. farbig), farbig ausgeführt, aber (vgl. S. 28, 4, a); in Farbig ausgeführt, ...farbig, (ostr. auch ...farbig), z. B. einfarbig, [ostr.] einfarbig, fleischfarbig, Farbig (Angehöriger der nichtweißen Rassen) *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), Farbigkeit *w*, -; Farbkasten, vgl. Farbenkasten, Farbkörper (für: Pigment), farblos, -este; Farblosigkeit *w*, -; Farbprobe; vgl. Farbenprobe; Farbstoff, ...ton (Mehrz. ...töne); farbtönrichtig (für: isochromatisch); Färbung; Farbwalze

**Farce** *lat.-fr.* [*färʃe*] („Fullseil“; Posse) *w*; -, -n, Farceur [*färʃör*] (Possenreiber) *m*; -s, -e; farcieren [*färʃi...*] (Kochk.: füllen) **Farin** *lat.-ut.* (Zuckermehl) *m*; -s; Farinade (Puderzucker)

**Färinger**, Färjoer, (auch.) Färjoer *m*; -s, - (Bewohner der Färöer)

**Farinzucker** (Puderzucker) **Farm** *engl.* (Landgut [bes. in Übersee], landwirtschaftl. [Groß]betrieb, Hof [für Geflügel-, Pelztierzucht]) *w*, -, -en; Farmer *m*, -s, -, Farmersfrau

**Farn** (Pflanze) *m*, -[e]s, -e **Farnese** *m*, -, - (it. Fürstengeschlecht); farnesisch, aber (vgl. S. 43, 2, b) der Farnesische Herkules, der Farnesische Stier

**Farnkraut**, -wedel

**Faro** *gr.-lat.-ut.* (Leuchtturm) *m*, -s, -s

**Färjöer**, (auch.) Färjoerdan („Schlafinsel“, Inselgruppe im Nordatlantik) Mehrz., vgl. Färinger; färjöisch, (auch.) färjöisch

**Farre** (junger Stier) *m*, -n, -n, Färse (junge Kuh) *w*, -, -n, vgl. aber Ferse

**Fasan** *gr.-fr.* [nach dem antiken Fluß Phasis] (Hühnervogel) *m*, -[e]s, -[e]n], Fasänchen, Fasänlein, Fasanenzucht; Fasanerie (Fasanengehege) *w*, -, -nen

**Fäschen**, Faschen, Faserlein, Faslein

**Faschine** *lat.-ut.-fr.* (Reisiggelecht [für Befestigungen, Schanzbauten]) *w*; -, -n, Faschinenmesser (Art Seitengewehr) *s*

**Fasching** (bayr.-ostr. u. rhein. für: Fastnacht) *m*, -s, -e u. -s, Faschingszeit

**Faschismus** *lat.-ut.* (antidemokratische, nationalistische Staatsauffassung) *m*, -, Faschist; faschistisch

**Fase** (Abschrägung einer scharfen Kante [an Holz u. Stein], Kante) *w*; -, -n

**Fasel** (junges Zuchttier, Wurf, Brut) *m*, -s, -; Faselheber

**Fasellei**, Fas[e]ller, faselhaft; Faselhans *m*, -en, -e u. ...hänse; faselig; faseln (wirr reden, plappern); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**fassen** (abkanten), du fast (fassest)

**Fasen** (Faser) *m*, -s, -, fasennackt, fasennackt (nur noch mit Fasen [Fasern] bedeckt)

**Faser** (Faden; Textilgrundstoff) *w*; -, -n; Fäserchen, Fäserlein, Fäselein, Faschen; faserig; faserern, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII a), fasernackt; vgl. fasennackt; Faserpflanze, stoff; Faserung

**Fashion** *engl.* [*fäsch'en*] (Mode, feine Sitte) *w*; -, fa[sh]ionabel [*fäschionabel*] (modisch, fein); ...able Kleidung

**Faß** *s*; Fassess, Fasser, zwei - Bier (vgl. S. 63, VII)

**Fassade** *lat.-ut.-fr.* (Vorder-, Schau-, Stirnseite; Ansicht), Fassadenkletterer

**faßbar**, Faßbarkeit *w*, -

**Faßbinder**, Fäßchen, Fäßlein, Faßdaube

**fassen**, du faßt (fassest), er faßt; du faßtest, gefaßt, fasset u. faß!

**Fassion** *nlut.* ([Steuer]bekenntnis, Angabe)

**faßlich**; Faßlichkeit *w*; -

**Fasson** *lat.-fr.* [*faßon*] (Form, Muster, Art; Zugschnitt) *w*<sup>1</sup>, -, -s, fassonieren [*faßoni*]

**Faßreiffen**, ..spund

**Fassung**, fassungslos, -este; Fassungslosigkeit *w*, -

**Faßwein**

**fast** (beinahe)

**Fastage**, Fastage *lat.-fr.* [*..təsch'e*] (Faßwerk, Kisten, Leergut)

**Faste** (veraltet für: Fasten, Fastenzeit) *w*, -

**Fastebene** (Erdk.: nicht ganz ebene Fläche)

**Fastelabend** (Vorabend vor Aschermittwoch), fasten;

**Fasten** *s*, -s, Fasten (die kirchl. Fasttage) Mehrz.;

**Fastenzeit**, Fastnacht (der Tag vor Aschermittwoch) *w*; -, Fastnacht(s)spiel; Fasttag

<sup>1</sup> In der Bedeutung „Revers“: *s*; -s, -s.

- Faszies** *lat.* (Bundel aus Stäben [Ruten] und einem Beil, Abzeichnen der alt-röm. Likatoren) *Mehrz.*; **faszial** (bündelweise), **Fasziation** (Einwicklung in Binden); **Faszie** [...*r*] (schnenartige Muskelhaut) *w*, -, -n, **Faszikel** ([Akten]bündel, Heft) *m*; -s, -
- Faszination** *lat.* (Bezauberung, Verblendung), **faszinieren**
- Fata** (*Mehrz.* von *Fatum*), **fatal** *lat.* (verhängnisvoll, unangenehm, peinlich), **Fatallismus** *nlut.* (Glaube an [unabwendbare] Vorherbestimmung; Schicksalsglaube) *m*; -, **Fatalist**; **fatalistisch**, -ste (vgl. S. 56, 1. b), **Fatallität** (Verhängnis, Mißgeschick)
- Fata Morgana** *it* (durch Luftspiegelung vorge-tauschtes Bild) *w*; -, -, -n u. u. -s
- fatieren** *lat.* (bekennen, an-geben)
- fatigant** *lat.* (ermüdend; lastig)
- Fatum** *lat.* (Schicksal) *s*; -s, -ta
- Fatzke** *niederd.-berlin* (eingebildeter, eitler Mensch, Hohlkopf) *m*, -n, -n
- fauchen** (ostr. auch *prauchen*)
- faul**; **Faulbaum**, .. **brut** (Bienenkrankheit); **Fäule** *w*; -, **faulen**; **faulenz**, du **faulenz** (faulenzest), **Faulenzer**, **Faulenzerel**; **Faulheit**; **faulig**; **Fäulnis** *w*; -, **Fäulnisserreger**, **Faulpelz**, .. **tier**
- Faun** *m*, [-*e*], -e u. **Faunus** (rom. Fruchtbarkeits-, Feld- u. Waldgott) *m*; -, ...nen, **Fauna** (Tierwelt [eines Gebietes]) *w*; -, ...nen, Ggs.: Flora; **faunlich** ([lustern] wie ein Faun)
- Faust** *w*; -, **Fäuste**
- Faust** *lat.* (Gestalt dt. Dichtung)
- Faustball**; **Fäustchen**, **Fäustlein**; **faustdick**; er hat es - hinter den Ohren;
- Fäustel** (Hammer, Schlägel der Bergleute) *m*; -s, -, **fausten**; **faustgroß**, **Fausthandschuh**
- faustlich**; vgl. S. 43, 2. b (nach Art und Wesen des Faust)
- Faustkampf**; **Fäustling** (Fausthandschuh; bergmann.: faustgroßer Stein); **Faustpfand**, .. **recht** ([gewaltsame] Selbsthilfe), .. **säge** (große Handsäge)
- faute de mieux** *fr* [*fot d' mju*] (in Ermangelung eines Besseren, im Notfall)
- Fauteuil** *german.-fr.* [*fotuj*] (Lehnssessel) *m*; -s, -s
- Fauxpas** *fr* [*fopd*] („Fehltritt“; Verstoß gegen die gute Sitte) *m*, -, -
- favorabel** *lat.-fr.* [*faw..*] (gunstig, geneigt, vorteilhaft), .. **able** Werte; **favorisieren** (begünstigen; als voraussichtlichen Sieger [im Sportkampf] nennen), **Favorit** (Gunstling, Liebling; erwarteter Sieger [im Sportkampf]) *m*, -en, -en, **Favorite** *w*, -, -n u. **Favoritin** (Geliebte [eines Fürsten]) *w*, -, -nen
- Favus** *lat* [*fawuß*] (Hautkrankheit) *m*, -
- Faxe** (Vorgetauschtes, dummer Spaß) *w*; -, -n (meist *Mehrz.*), **Faxenmacher** (Gesichterschneider, Spaßmacher)
- Fay|ence** *it.-fr.* [*fajngß*] (feinere Topferware) *w*, -, -n
- Fäzes** *lat.* (Stuhlentleerung) *Mehrz.*
- Fazetten** *lat.* [...*r**n*] (Witzreden, Schwanke) *Mehrz.*
- fazial** *nlut.* (das Gesicht betreffend, Gesicht...), **Fazialis** (Gesichtsnerv) *m*; -, **Fazies** [...*i-eß*] (Erdg.) *w*; -, -
- Fazilität** *lat.* (Leichtigkeit, Gewandtheit); **Fazit** („es macht“; [Schluß]summe, Ergebnis; Wirkung) *s*; -s, -e u. -s
- FDJ** = Freie Deutsche Jugend (Sowjetzone)
- FDP** = Freie Demokratische Partei
- F-Dur** (Tonart, Zeichen: F) *s*; -, **F-Dur-Arie** [...*i**e*] (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, .. *ien* [...*r**n*]
- FD-Zug** („Fern-D-Zug“) *m*; -[-*e*], ...züge
- Fe** = Ferrum (chem. Zeichen für: Eisen)
- Feber** (südöst. für: Februar) *m*; -s, -
- Febr.** = Februar
- febril** *nlut.* (fiebrhaft)
- Februar** *lat.* (Hornung [alt-dt Bez.], Abk.: Febr.) *m*; -[-*s*] (vgl. S. 62, D), -e
- fec.** = fecit
- Fechser** (Schößling, Pflanzentrieb)
- Fechtbruder** (Bettler); **fechten**, du **fechtst**, er **fecht**, du **fechtest**; du **fechtest**, gefochten; **fecht**!
- Fechter**
- fecht** *lat.* („hat [es] gemacht“, Abk.: fec.); *ipse* - (vgl. d.)
- Fecker** (schweiz. für: Maß- oder Milchprüfer, Landstreicher)
- Feder** *w*, -, -n; **Federbusch**, .. **fuchser**, .. **gewicht** (Körpergewichtsklasse in der Schwerathletik), .. **halter**, **federig**, vgl. **fedrig**, **Federkohl** (schweiz. für: grüner Winterkohl); **federleicht**, **Federlesen** *s*, -s, nicht viel -s machen; **Federling** (Insekt); **federn**, ich .. **ere** (vgl. S. 64, VIII, a), **Feder-spiel** (weidmann.: zwei Taubenflügel zum Zurücklocken des Beizvogels), .. **streich**; **Federung**, **Federvieh**, **federweiß**; **Federweiß** (feines Pulver, Schneidkreide); **Federweiße** (garender Weinmost) *m*, -n, -n (vgl. S. 55, B); **Feder-wild**, .. **zange** (für: Pinzette)
- Fedor**, **Feodor** *russ.* (m. Vorn.)
- fedrig** (für: elastisch); vgl. **federig**; **Fedrigkeit**
- Fee** *lat.-fr.* [*fj*] (Schicksalsgöttin; Weissagerin; w. Märchengestalt) *w*, -, **Feen**; **feenhaft**; **Feen-märchen**, .. **schloß**

**Fege** (Werkzeug zum Getreideereinigen) *w*; -, -n;  
**Fegefeuer**; **fegen**; **Feger**,  
**Fegnest** (schweiz. für: un-  
ruhiger Geist [bes. von  
Kindern]), **fegnesten**, **ge-**  
**fegnestet**, zu -  
**Feh** (russ. Eichhörchen,  
Pelzwerk) *s*; -[e]s, -e  
**Fehde** *w*, -, -n; **Fehde-**  
**handschuh**  
**fehl**, - am Ort, Platz, **Fehl**  
*m*; nur noch in ohne -,  
**Fehlzanzeige**, **fehlbar**  
(schweiz. für: [einer Über-  
tretung] schuldig); **Fehl-**  
**betrag**, . **bitte**, **fehlbit-**  
**ten**; er bittet fehl, fehl-  
geben, fehlzubitten;  
**Fehle** (für. Defizit) *w*, -,  
-n, **fehlen**; **Fehler**, **fehl-**  
**erhaft**, **Fehlerhaftig-**  
**keit** *w*; -; **Fehler-**quelle,  
**zahl**, **Fehlgeburt**; **fehl-**  
**gehen**<sup>1</sup>, . **greifen**<sup>1</sup>, **Fehl-**  
**griff**, **fehleiten**<sup>1</sup>, **Fehl-**  
**leitung**, **fehl-schießen**<sup>1</sup>,  
**Fehl-schlag**, **fehl-schla-**  
**gen**<sup>1</sup>, **Fehl-schluß**,  
. **schuß**, . **sichtigkeit** (*w*,  
-, -en); **fehl-treten**<sup>1</sup>, **Fehl-**  
**tritt**  
**Fehmarn** (Insel), **Feh-**  
**marnbelt** *m*, -[e]s  
**Fehnkultur** *niederl.* (bes.  
Art Moorkultur) *w*, -, vgl.  
Fenn  
**Fehrbellin** (Ortsn.)  
**Fehwerk** (Pelzwerk) *s*, -[e]s  
**felen** ([durch vermeint-  
liche Zaubermittel] schüt-  
zen), gefelt (fest, sicher,  
geschützt, unverletzlich ge-  
macht)  
**Feler** *w*; -, -n; **Felerabend**;  
**felerabendlich**; **Feler-**  
**kleid**; **felerlich**; **Feler-**  
**lichkeit**; **felern**; ich ...ere  
(vgl. S. 64, VIII, a); **Feler-**  
**stunde**, **Felertag**; des  
Felertags, aber (vgl. S. 29,  
4, a), **felertags**, **sonn-**  
**und felertags**, **werk-** und **fe-**  
**lertags** (vgl. S. 34, A); **feler-**  
**tätlich**; **felertags**; vgl.  
Felertag  
**fel[e]**

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. fehl-  
bitten.

**Feige** *lat. w*; -, -n, **Feigen-**  
**baum**, . **blatt**  
**Feigheit**; **feigherzig**; **Feig-**  
**herzigkeit**  
**Feiglein**  
**Feigling**  
**Felgwarze** (Hautwuche-  
rung)  
**fell**; **fellbieten** (vgl. S. 31,  
II); er bietet fell, **feilge-**  
**boten**, **feilzubieten**, **Fell-**  
**bietung**  
**Fellchen**, **Felle** *w*; -, -n,  
**ellen**; **Fellenbauer**  
**fellhalten**<sup>1</sup>  
**Felllicht** (Feilstaub) *s*; -[e]s  
**feltschen**; du feltschst (feil-  
schest)  
**Fellsapan**  
**Felm** *m*; -[e]s, -e u. **Felme**  
*w*; -, -n u. **Felmen** (land-  
schaftl. für: regelmäßig  
aufgesetzter Getreidehau-  
fen) *m*, -s, -  
**fein**; sehr - (Zeichen- ff),  
(vgl. S. 31, II) die Kreide  
ist fein gemahlen, aber:  
feingemahlene Kreide;  
**Fein-arbeit**, . **blech**,  
. **brennen** (*s*, -s)  
**feind**; einem - bleiben, sein,  
werden, **Feind** *m*; -[e]s,  
-e, jemandes - bleiben,  
sein, werden, **Feindes-**  
**land** *w*, -, **Feindesland**  
*s*, -[e]s; **Feindland** (**Mehr-**  
**z-lander**), **feindlich**,  
**Feindlichkeit**; **Feind-**  
**smächte** **Mehr-**, . **schaft**;  
**feindschaftlich**; **feind-**  
**sellig**; **Feindseligkeit**  
**Feine** (Feinheit) *w*; -; **feinen**  
(verfeinern); **feinfühlig**;  
**Feinfühligkeit** *w*; -; **Fein-**  
**gefühl** (*s*, -[e]s), . **ge-**  
**halt** *m*; **feinglied**[e]rig;  
**Fein-gold**, . **heit**, . **ke-**  
**ramik**; **fein-keramisch**,  
. **körnig**; **Fein-körnigkeit**  
(*w*; -), . **kost**, . **me-**  
**chaniker**, . **messer** (für: Mi-  
krometer) *m*, . **messung**;  
**feinnervig**; **feinschleifen**  
(vgl. S. 31, II); ich schleife  
fein; feingeschliffen;  
**feinzuschleifen**; **Fein-**  
**schmecker**, . **schnitt**,

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. feil-  
bieten.

. **silber**; **Feinsliebchen**;  
**feinstellen**<sup>1</sup> (für: adjus-  
tieren); **Feinstwaage**  
**feist** (aleman für: fett, feist),  
**feist**, -este, **Feist** (weid-  
mann für: Fett) *s*; -es;  
**Feiste**, **Feistheit**, **Feistig-**  
**keit** *w*; -; **feisten** (ma-  
sten), **Feistling** (feister  
Mensch)  
**feixen** (umgspr. für: grin-  
send lachen), du **feixt**  
(feixest)  
**Felbel** *it* (samartiges Ge-  
webe) *m*; -s, -  
**Felchen** (Fisch) *m*, -s, -  
**Feld** *s*; -[e]s, -er, **felden**  
und **feldaus**; **quersfeld**ein,  
ins - **ziehen** (in den Krieg  
ziehen), **über** - **gehen**,  
**Feld-artillerie**, . **bereini-**  
**gung** (Verkoppelung),  
**dienst**, **Felderdecke** (in  
Felder eingeteilte Decke),  
**Feld-fluchter** (Tauben),  
. **flur** *w*, **frucht**, . **heer**,  
**herr**, **feldig** (z. B. vier-  
feldig), . **Feld-küche**,  
. **mark** (Flur) *w*, . **mar-**  
**schall**, . **marschalleut-**  
**nant** (*m*, -s, -e, veraltet  
auch noch -s, **Trennung**  
vgl. S. 49, VIII), . **maß** *s*,  
. **messer** *m*, . **scher** (*m*,  
-s, -e) u. . **scherer** (ver-  
altet für: Wundarzt),  
. **spat** (Mermal), . **stecher**  
(Fernglas), . **webel** (*m*; -s,  
-), . **weg**, . **weibel**  
(schweiz. für: Feldweibel),  
. **zug**  
**Felge** (Radkranz) *w*, -, -n;  
**felgen** ([Rad] mit Felgen  
versehen)  
**Felix** *lat.* (m. Vorn.), **Fel-**  
**iza** (w. Vorn.); **Felzitas**  
(w. Vorn.)  
**Fell** *s*; -[e]s, -e  
**Fellache** *arab.* (agypt.  
Bauer) *m*; -n, -n; **Fell-achin**  
*w*; -, -nen  
**Fellenchen**  
**Felleisen** *mlat.-fr.* (Reise-  
sack) *s*, -s, -  
**Fellow** *engl.* [*felo*] („Bur-  
sche“; Mitglied einer engl.  
gelehrten Körperschaft;

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. fein-  
schleifen.

Pfrundner [Graduierter] einer Universität) *m*; -s, -s  
**Felonie** *mlat.-fr.* (Untreue, Verrat [gegen den Lehnsherrn]) *w*; -, ...ien  
**Fels** *m*, -en, -en u. **Felsen** *m*; -s, -, **Felsblock** (*Mehrz.* ...blocke); **felsenfest**; **Felsen-nest**, ...riff, **Felsen-spitze**, **Felsspitze**, **felsig**, **Felsit** (Gestein) *m*; -s, -e  
**Felukegr** -*arab* (Kustenfahzeug des Mittelmeers) *w*, -, -n  
**Feme** (heimliches Gericht, Freigericht) *w*, -, -n  
**Femel**, Fimmel (mannl. Hanfpflanze) *m*; -s, **Femelbetrieb** (Art des Forstbetriebs)  
**Fememord**, **Femgericht**  
**feminieren** *lat* (Mannchen in Weibchen umwandeln), **feminin** (weiblich, weibisch), **Femininum**, (auch) **Feminum** (Sprachl. weibl. Geschlecht, weibl. Hauptwort) *s*, -s, ...na, **Feminismus** (Überbetonung des Weiblichen, Vorherrschaft unmannlicher Empfindungen) *m*; -, ...men, **feministisch**  
**Fench**, Fennich *lat.* (Grasart) *m*; -[e]s, -e  
**Fenchel** *lat.* (Heilpflanze) *m*; -s, **Fencheltee**  
**Fender** *engl.* (Schutzkissen [an Schiffen]) *m*, -s, -s  
**Fenn** (niederd. fur: Sumpf, Moorland) *s*; -[e]s, -e, vgl. aber: Venn  
**Fennich**; vgl. Fench  
**Fennoskandia** (das erdgesch. einheitl. Gebiet von Skandinavien und Finnland); **fennoskandisch**  
**Fenster** *lat.* *s*; -s, -, **Fensterbank** (*Mehrz.* ...banke), ...kreuz; **fensterin** (südd. die Geliebte nachts [am od. durchs Fenster] besuchen), ich fensterle, du fensterlist, er fensterlt; **Fensterrahmen**; ...fenstrig (z. B. zweifensstrig)  
**Fenz** *engl.* (Einfried[ig]ung) *w*; -, -en  
**Feod** („Viehgut“; fahrende Habe im german. Recht) *s*; -[e]s, -e

**Feod**, vgl. Fedor  
**Feriallen** [...i<sup>n</sup>] (altröm. jährliches Totenfest) *Mehrz.*  
**Ferch** (bergmann. für schlagendes Wetter) *m*; -[e]s, -e  
**Ferdinand** *got.-span.* (m. Vorn); **Ferdinande** (w. Vorn)  
**Ferge** (dicht. fur Fahr-mann) *m*, -n, -n; **ferggen** (schweiz. fur abfertigen, fortschaffen); **Fergger** (Spediteur, Geschäftsvermittler)  
**Ferialtag** *mlat.* (Ferientag); **Ferien** *lat* (Feiertage, Urlaub) *Mehrz.*, **Ferienreise**, **sonderzug**  
**Ferkel** *s*, -s, -, **ferkeln**, **Ferkelzucht**  
**ferm** (ostr.) *firm* *lat* (fest, sicher, [in einem Wissensgebiet] beschlagen)  
**Fernan** *pers.-turk* (in islam. Ländern Erlaß des Landesherren) *m*, -s, -e  
**Fermate** *it* (Tonk. Ruhe-, Haltezeichen) *w*, -, -n  
**Ferne** *lat.-fr.* (Pachthof, Gut) *w*, -, -n  
**Ferment** *lat.* (chem. Prozesse beschleunigender organischer Stoff, Garungsstoff) *s*; -[e]s, -e, **Fermentation** (Garung); **fermentativ** (durch Ferment hervorgerufen), **fermentieren** (garen lassen)  
**fern**, ferne I. **Kleinschreibung** (vgl. S. 30, 5, c) von nah und fern; von fern, von fern her (vgl. aber fernher). II **Großschreibung** a) (vgl. S. 47, E, 1.) der Ferne Orient, der Ferne Osten (svw. Ostasien); b) (vgl. S. 28, 4, a:) das Ferne suchen. III. **Zusammenschreibung in Verbindung mit Zeitwörtern**, z. B. fernbleiben (vgl. S. 31, II); **fer nab**  
**Fernambukholz**; vgl. Pernambukholz  
**Fernaufnahme**, ...bahn, ...beben; **fernbleiben** (vgl. S. 31, II); er bleibt fern; ferngeblieben; fernzubleiben; **Fern-D-Zug** (Abk.:

FD-Zug) *m*; -[e]s, ...Züge;  
**ferne**; vgl. fern; **Ferne** *w*; -, -n; **Fernempfang** *m*; -[e]s; **ferner**; das -[e]n darlegen (vgl. S. 30, 5, c)  
**Ferner**, Firner (bayr.-ostr. für. alter Schnee, Gletscher) *m*; -s, -s  
**fernerhin**, **fernerweitig** (Kanzleispr.); **Fernfahrer** (Führer von Fernlastern), ...gasversorgung (*w*; -), ...geschäft (fur. Distanzgeschäft), **fernegeschult**; **Ferngespräch**; **ferngesteuert**, **Fernglas**; **fernhalten**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II); **Fernheizung**; **fernher** (aus der Ferne), aber: von fern her, **fernhin**, **Fernlast** (umgspr. für: Fernlastzug, *m*), **lastfahrer**, ...leitung; **fernlenken**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II), ...liegen<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II), ...fernliegend, **Fernmeldung**, **fernmündlich** (fur. telephonisch); **Fernost** *m*, -ens, **fernöstlich**; **Fernphotographie**, ...rohr, ...ruf, ...schreiber, **fernsehen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II), **Fernseher**, **Fernsehgespräch**, ...sender, ...sprechverkehr; **fernsichtig**, **Fernsichtigkeit** *w*; -, **Fernsprechamt**, **fernsprechen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II), ...Fernsprecher, ...anspruch, **fernstehe**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II), ...steuern<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II), **Fernsteuerung** (*w*, -), ...straßen, ...sucht (*w*; -), ...unterrichtet, ...verkehr, ...weh (*s*, -[e]s)  
**Ferrara** (it. Stadt)  
**Ferrisalz** *lat.* (Eisensalz); **Ferrit** (reines Eisen als Gefügebestandteil) *m*; -s, -e  
**Ferro** (kleinste der Kanarischen Inseln)  
**Ferrisalz** *lat.* (Eisensalz)  
**Ferse** (Hacken) *w*, -, -n; vgl. aber: Farse; **Fersen-geld** *s*; - geben (fliehen)  
**fertig**; - sein, werden.  
*Schreibung in Verbindung*

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. fernbleiben.

mit *Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II): fertig (in fertigem Zustand) bringen; vgl. aber: fertigbringen, fertigkochen usw., **fertigbringen**; vgl. S. 31, II (in fertigen Zustand bringen, leisten), er bringt fertig, fertiggebracht, fertigzubringen, aber: **fertig bringen** (in fertigem Zustand bringen), **fertigen**; **Fertigkeit**; **Fertigkleidung** (für: Konfektion); **fertigkochen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II), ...**machen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II); auch für: einen aller Widerstandskraft berauben, ...**stellen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II); **Fertigstellung**; **Fertigung**, **Fertigware** **fertil** *lat.* (fruchtbar); **Fertilität** (Fruchtbarkeit) *w*; - **Fes** *türk.* [*fäβ*] (rote Kopfbedeckung) *m*; - u. Fesses, - u. Fesse  
**Fes** [*fäβ*], postamtlich auch: Fez (Stadt in Marokko)  
**fesch** *engl.* [*fäsch*, *ostr.* Ausspr.: *fesch*] (flott, schneidig, schick), -este  
**Fessel** *w*; -, -u; **Fesselballon**; **fesselfrei**; **Fesselgelenk**, **fessellos**; **Fessellosigkeit**, **fesseln**; ich fessele u. fessele; **Fesselung**, **Feßlung**  
**fest**, -este; (vgl. S. 31, II) die Schlinge ist nicht fest geschnürt, aber die festgeschnürte Schlinge. *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II) fest backen (dicht backen), vgl. aber: festbacken usw.  
**Fest** *lat. s*; -es, -e  
**Festangestellte**, **festbacken**; vgl. S. 31, II (kleben), es backt fest, es backte fest, es hat festgebackt, festzubacken; aber: **festbacken**, das Brot ist zu fest (zu dicht) gebacken; **festblinden**<sup>2</sup> (vgl. S. 31, II)  
**Feste** (Festung, Burg, dicht, für: Himmel) *w*, -, -n, vgl. auch: Veste

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. fertigbringen.

<sup>2</sup> Zur Beugung vgl. festbacken.

**festen** (Fest[e] feiern), **Fest[es]freude**; **Festes-sen**, **Fest[es]stimmung**, **Festgewand**  
**festhalten**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II); sich am Griff -; an seiner Meinung -; aber: **festhalten**, du mußt jetzt das Brett ganz fest halten, **festheften**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II); ich werde das lose Band -, aber: **festheften**, du darfst das Band nicht ganz so fest heften, **festigen**, **Festigkeit** *w*; -; **Festigung**

**Festivität** *lat.* [...*wi...*] (scherzh. für: Festlichkeit, Festfreude)

**festkleben**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (mit Leim befestigen), aber **festkleben**, er meint, daß dieser Leim nicht so fest klebt

**Festland** (*Mehrz.* ...*lander*), **festländisch**; **Festland[s]-block** (*Mehrz.* ...*blocke*), ...**sockel**

**festlegen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (bestimmen), die Tagesordnung ist festgelegt worden, **Festlegung**

**festlich**, **Festlichkeit**

**Festmacheboje**, **festmachen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II), ein Brett -, ein Geschäft - (einen Auftrag abschließen), aber **festmachen**, du mußt den Teig so fest (dicht) machen, daß...

**Festmahl**

**Festmark** *w*, -, **Festmeter** (1 cbm fester Holzmasse im Gegensatz zu Raummeter, Abk. fm)

**festnageln**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II); du sollst das Brett jetzt -, aber: die Bretter sind zu fest genagelt

**Festnahme** *w*, -, -n, **festnehmen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (verhaften)

**Festofferte** (kaufmanns. festes Angebot)

**Feston** *lat.-it.-fr.* [*feßton*] (Blumengewinde; Stickerel) *s*; -s, -s

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. festbacken.

**Festpreis**

**Festrede**, ...**saal**

**festsetzen**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (gefangennehmen; bestimmen, anordnen), aber: **festsetzen**, du mußt die Steine so fest setzen, daß...

**Festspiel**

**feststehen**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (sicher, gewiß sein), aber: **feststehen** (nicht schwanken), **feststehend** (sicher, gewiß); vgl. S. 56, 3, a: fester stehend, am Festesten stehend, **Feststellbremse**; **feststellen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (Gewißheit verschaffen), aber: **feststellen** (etwas so stellen, daß es nicht schwankt), **Feststellung**

**Festtag**, des Festtags, aber (vgl. S. 29, 4, a): festtags, sonn- und festtags, **festtäglich**

**Festung**

**Festzug**

**Fete** *lat.-fr.* (Fest) *w*, -, -n, **fetteren** (veraltend: durch einFest[eme, Fete\*] ehren)

**Fetisch** *lat.-port.-fr.* (magischer Gegenstand, Gotzenbild) *m*, -es, -e; **Fetischismus** (Fetischverehrung; Gotzendienst) *m*, -, **Fetischist**

**fett**; -este, **Fett** *s*, -[e]s, -e;

**Fettauge**; **Fette** (Fettigkeit) *w*, -, **fetten**; **fettfein** (Buchdr.), **Fettfleck** od. ...**flecken**; **fettgedruckt** (vgl. S. 31, II), -e Buchstaben, **Fettgehalt** *m*, **Fettheit** *w*; -, **Fethenne** (Zierpflanze, Heilkraut) *w*, **fettig**, **Fettigkeit** *w*; -, (volksm. für: fette Lebensmittel) -en, **Fettsucht** *w*; -, **fetttriefend** (vgl. S. 49, VIII), **Fetttropfen** (vgl. S. 49, VIII); **Fettusche** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII), **Fettwirtschaft** *w*; -

**Fetzchen**, **Fetzlein**, **fetzen**; du fetzt (fettest); **Fetzen** *m*; -s, -

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. festbacken.

**feucht**; -este; - werden,  
**Feuchte** *w*, -, -n; **Feuchtemesser** (für Hygrometer) *m*; **Feuchtigkeitsmesser** *m*; **feuchten**, **feucht** **fröhlich** (fröhlich beim Zechen), ...**heiß**; **Feuchtigkeits** *w*, -, **feuchtwarm**

**feudal** *german.-mlat.* (das Lehnswesen betreffend, Lehnswesen, vornehm, großartig), **Feudalherrschaft**, **Feudalismus** (Lehnswesen) *m*, -, **feudalistisch**, **Feudalität** (Lehnswesen, Vornehmheit) *w*, -, **Feudalsystem**

**Feudel** *niederl.* (niederd. für: Scheuerlappen) *m* od. *s*, -s, -  
**Feuer** *s*, -s, -, **Feuerbestattung**, ...**bohne**, ...**elfer**; **feuerfest**, **Feuerfestigkeit**; **feuergefährlich**, **Feuergefährlichkeit** *w*, -, **Feuerjöl**, **feurio!** (Feuer-  
ruf); **Feuerland** (Südspitze von Südamerika), **Feuerländer** *m*, **Feuerlöscher**, ...**melder**, **Feuern**, ich ...**ere** (vgl. S. 64, VIII, a), **Feuerprobe**; **feuerrot**, **Feuersbrunst**, **Feuerschein**, ...**schutz**, **Feuergefahr**, **feuersicher**, **Feuersnot**; **Feuerspielend**, **Feuersstein**, ...**taufe**; **Feuerung**; **Feuerversicherung**; **feuerverzinkt**, **Feuerwaffe**, ...**wasser** (Brantwein *s*, -s), ...**wehr**, **Feuerwehrmann** (*Mehrz.* ...**männer** u. ...**leute**); **Feuerwerk**; **Feuerwerken**, ich **feuerwerke**; **gefeuerwerk**; zu -, **Feuerwerker**; **Feuerwerkerel** *w*; -

**Feuillage** *lat.-fr.* [*fɔʁaschɛ*] (geschmütztes, gemaltes usw. Laubwerk); **Feuilleton** [*ʃɔʁʁɔŋ*] (Zeltungsw. Unterhaltungsbeilage, -teil) *s*; -s, -s; **Feuilletonist**; **feuilletonistisch**, **Feuilletonstil**

**feurig**; **feurio!**, **feuerjöl** (Feuerruf)

**Fewa** ☉ (Kurzwort für: Feinwaschmittel) *s*; -[s]

**Fex** (Narr; in etwas Verräter) *m*, -es u. -en, -en

**Fez**, vgl. **Fes**

**Fez berlin.** [aus fr.: fête] (umgspr. für: Spaß, Vergnügen, Unsinn) *m*; -es

**ff** = sehr fein

**ff** = fortissimo

**ff** = folgende Seiten

**Flaker** *fr.* (ostr. für: Lohnkutsche, -kutscher) *m*; -s, -

**Flale** *gr.* ([gotisches] Spitztürmchen) *w*; -, -n

**Flasko** *it.* (Mißerfolg, Zusammenbruch) *s*; -s, -s

**ffat!** *lat.* („es geschehe“), **Flat** (Zustimmung, Genehmigung) *s*, -, -

**Fibel** *gr.* (erstes Lesebuch, Abc-Buch, Elementarlehrbuch) *w*; -, -n

**Fibel** *lat.* (vor- od. frühgeschichtl. Spange, Gewandklammer) *w*, -, -n

**Fibel** *lat.* (Faser) *w*; -, -n, **Fiber** (Werkstoff aus Fasern) *s*, -s, -, **Fibrille** (Einzelfaser des Muskel- und Nervengewebes) *w*; -, -n, **Fibrin** (Faserstoff des Blutes) *s*; -s, -, **Fibroin** (Seidenbestandteil) *s*, -s, **Fibrom** (Bindegewebsgeschwulst) *s*, -s, -e; **fibros** (aus Bindegewebe bestehend), -e Geschwulst

**Fibula** *lat.* (Wadenbein, Spange) *w*, -, **Fibula** u. (Wadenbeine.) **Fibula**

**Fichte** (dt. Philosoph)

**Fichte** *w*; -, -n, **Fichtelgebirge** *s*, -s; **fichten** (aus Fichtenholz), **Fichtenchalm**, ...**nadel**, ...**spargel** (Waldpflanze; *m*; -s), ...**spinner**

**Fichu** *fr.* [*fischy*] (Hals-, Brusttuch) *s*; -s, -s

**flicken** (hin und her bewegen; reiben), **flickerlig** (umgspr. für: unruhig, widerspenstig); **Fleckfack** (umgspr. für: Ausflucht, Vorwand) *m*; -[e]s, -e;

**fleckfacken** (unruhig hin und her laufen; Ausfluchte suchen; Böses anstellen); **fleckfackern**; ich ...**ere** (vgl. S. 64, VIII, a), **Fleckfacker** (unbeständiger Mensch), **Fleckfackerel**; **Fleckmühle** (Zwickmühle)

**Fidelkommiß** [...*de-...!*], (auch:) **Fideikommißlat.** (früher. unveräußerliches und unteilbares Erbgut, Stammgut) *s*, ...**misses**, ...**misse**

**fidel** *lat.* („treu“), lustig, heiter), **Fidells** (m. Vorn.), **Fidelitas** *w*, - u. **Fidelität** *lat.* (Lustigkeit, Heiterkeit), **Fides** (w. Vorn.)

**Fidibus** *lat.* [urspr. student Scherzwort] (gefalteter Papierstreifen als [Pfeifen]-anzunder) *m*, - u. **busses**, - u. **busse**

**Fidschilinseln** (in der Südsee) *Mehrz.*, **Fidschilinsulaner**

**Fiduz** *lat.* (stud. u. umgspr. für Vertrauen) *s*, -es, **fiduzit!** (stud.: Antwort auf „schmollst!“); **Fiduzit** (stud.: Zuruf beim Trinken) *s*; -

**Fieber** *lat.* (erhöhte Körpertemperatur) *s*, -s, -; **Fieberfrost**, **fieberhaft**, **fiebleilig**, **fieberkrank**, **Fiebermesser** *m*; **fiebern**, ich ...**ere** (vgl. S. 64, VIII, a)

**Fiedel** *mlat.* (Geige) *w*; -, -n; **fledeln**, ich ...**ele** (vgl. S. 64, VIII, a)

**Fieder** (kleine Feder) *w*, -, -n, **Fiederblatt**, **fledern**, sich - (Fiedern bekommen), **fiedertellig**

**Fiedler**

**flepen** (weidmann. von Rehkitz und Rehgeiß, auch allg.: einen schwachen, hohen Ton geben)

**Flejrant** *it.* [*fɛr*] (Meßkramer, ostr. für: Markthandler) *m*, -en, -en

**fieren** *niederl.* (gleiten lassen, seemann für: [Tau] ablaufen lassen, herablassen)

**fies** *niederl.* (eckhaft, abgeschmackt); fieses Gefühl

**Fifa** (Kurzwort für: Fédération Internationale de Football Association fr. [Internationaler Fußballverband]) *w*, -

**fifty-fifty** *engl.* [*fɪfti fɪfti*] („fünfzig-fünfzig“; halbpakt)

**Figaro** *span.-it.* (Lustspiel-u. Opernfigur) *m*; -



**Fighter** engl. [ʃaɪtər] (Boxen: Kämpfer) *m*; -, -s

**Figur** lat. (Gestalt; Bild, Zeichnung, Tanz, Eislauf; Bewegungsablauf, Musik; Gruppe zusammengehöriger Töne) *w*; -, -en; **Figura**, in: wie - zeigt (wie klar vor Augen liegt), **Figurant** (Bühnenw.: stumme Person; Nebenperson) *m*, -en, -en; **Figurantin** *w*, -, -nen, **Figuration**, **Figurierung** (Tonk.: Ausschmückung einer Figur od. Melodie), **Figürchen**, **Figürlein**; **figurieren** (erscheinen als ..., auftreten als ..., darstellen, mustern, Tonk.: eine Figur oder Melodie ausschmücken); **figuriert** (gemustert; Tonk.: ausgeschmückt), -e Gewebe; **figurig** (z. B. kleinfigurig); **Figurine** (Figürchen, Kostumzeichnung [für Bühne oder Model]) *w*, -, -n; **figürlich** (bildlich, übertragen)

**Fiktion** lat. (Erfindung, Annahme; Unterstellung), **fiktiv** (erdichtet, angenommen, nur gedacht)

**Filament** mlát. (Gefaser; Fadenwerk) *s*, -[e]s, -e, **Filanda** *ut*. (Seidenspinnelei) *w*; -, ...den, **Fillet** fr. [le] (Netzwerk, Netzstoff; Lenden-, Rückenstück) *s*, -s, -s u. (Goldverzierungen auf Bucheinbänden.) -en, **Filletbraten**

**Filla hospitalis** lat. (stud.: Tochter der Wirtsleute) *w*; -, ..., ae ...les; **Filiale** (Zweiggeschäft, -stelle) *w*, -, -n, **Filialkirche** (Tochterkirche), **Filiation** (Kindschaft, kindliche Verpflichtung; rechtliche Abstammung, Gliederung des Staatshaushaltsplanes)

**Filibert** (my. Vorn.); **Filibertia** (w. Vorn.)

**filieren** lat.-ut. (Netzwerk knüpfen); **filirt** (netzartig); **Filigran** (aus feinem Draht geflochtene Schmuck- und Zierarbeit) *s*; -, -e; **Filigranarbeit**

**Filipino** span. *m*; -, -s (Bewohner der Philippinen)

**Filius** lat. (scherzh. für: Sohn) *m*, -, ...li

**Fillér** [fíler] (ung. Münze) *m*; -[s], -

**Film** engl. („Hautchen“, [photogr.] Bildstreifen, Lichtspielwesen) *m*, -[e]s, -e, **filmen** ([für den Film] aufnehmen oder spielen); **filmisch**, **Film-pack** (*m*; -[e]s, -e [auch: -s]), ...schauspieler, ...stadt, ...star engl., ...verleih

**Filou** engl.-fr. [fílu] (Betrüger; Spitzbube, Schlaupkopfe) *m*, -s, -s

**Filtrer** german.-mlat. (Vorrichtung, die Flüssigkeiten usw. von darin vorhandenen festen Stoffen trennt) *m* od. (techn. meist) *s*, -s, -;

**filtrern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Filterung**, **Filtrat** (Durchfiltriertes, Filtricht) *s*; -[e]s, -e, **Filtricht** (Filterung); **Filtricht** (für: Filtrat) *s*, -[e]s, -e, **Filtrieren** (filtrern), **Filtrierpapier**, **Filtrierung**

**Filure** lat.-fr. (Gewebe, Gespinnst) *w*, -, -n

**Filz** (auch: Geizhals) *m*, -es, -e, **filzen**, du filzt (filzest), **Filzhut** *m*, **filzig**

**Fimmel** (Hanf), vgl. **Femel**

**Fimmel** (Spaltkeil, schwerer Hammer; umgspr. für: kleine Verrücktheit) *m*, -s, -

**Fina** (Kurzwort für Fédération Internationale de Natation Amateur fr. [Internationaler Schwimmverband]) *w*, -

**final** lat. (den Schluß bildend; zweckbezeichnend), **Finalabschluß** (Endabschluß); **Finale** *ut*. (Schlußteil, Tonk.: Schlußstück, -satz; Sport: Endrunde) *s*, -s, -s; **Finalsatz** (Umstandssatz der Absicht)

**Financier** [finanʃiɛr] vgl. **Finanzler**; **Finanz** lat.-mlat.-fr. (Geldwesen; Geldgeschafft, Geldleute) *w*, -, -en (Vermögen, Gelder, Vermögenslage; Staats-

wirtschaft, Staatshaushalt); **Finanzamt**, **Finanzier** (östr. für: Steuer-, Zollbeamter); **Finanzgebäude**, ...hoheit (*w*; -); **finanziell** fr. (wirtschaftlich, geldlich, Geld..., Kassen...) **Finanzier** [finanʒiɛr] (Finanz-, Geldmann) *m*, -s, -s, **finanzieren** (die Geldmittel für eine Unternehmung beschaffen), **Finanzierung**, **Finanzmann**, ...minister

**Findelhaus**, ...kind, **finden**, du fandst (fandest), du fandest, gefunden; **find[e]**, **Finder**, **Finderlohn**

**Fin de siècle** fr. [fã̃̃ d' sɛ̃kl] („Jahrhundertende“, bildl. für Verfallserscheinungen in der Gesellschaft, Kunst und Literatur) *s*, - - -

**findig**; -er Kopf, bergmann eine Sache - machen (entdecken), **Findigkeit** *w*, -, **Findling** (Findelkind, vom diluvialen Inlandes verschleppter Gesteinsblock)

**Finesse** lat.-fr. (Feinheit, Schlaueit; Kniff) *w*, -, -n

**Findalshöhle** (auf einer der Hebriden) *w*, -

**Finger** *m*, -s, -, der kleine -, **Fingerabdruck** (*Mehr* ...drücke), **fingerbreit**, -er Streifen, aber drei Finger breit, der Stab ist keinen Finger breit (vgl. **Fingerbreit**) *m*, -, -, einen Fingerbreit groß, keinen - von etwas abgeben; **fingerdick**, vgl. **fingerbreit**, **Fingerfertigkeit**, ...hut *m*, ...fingerlig (z. B. dickfingerig), **fingerlang**; alle - (jeden Augenblick); vgl. **fingerbreit**, **Fingerling**; **finger**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Fingerling**, ...spitze, ...spitzengefühl (*s*, -[e]s), ...zeig (*m*; -[e]s, -e)

**fingeren** lat. (erdichten, vortauschen, unterstellen)

**Finis** lat. („Ende“, Schlußvermerk in Druckwerken)

- Finish** *engl.* [*fɪnɪsch*] (Sport). Ende, Endkampf; letzter Schliff, Appreturmittel) *s*; -s, -s
- Finksterre** (nordwestspan. Kap)
- Fink[e]** *mlat.* (schweiz. fur: Hausschuh) *m*, ...ken, ...ken
- Fink** (Vogel) *m*, -en, -en, **Finken-schaft** (stud. fruhher. Freistudentenschaft), ...schlag (*m*, -[e]s)
- Finkenwärd** (Elbinsel)
- Finkler** (Vogelfanger) *m*, -s, -
- Finnland** (finnische Schreibung fur Finnland), vgl. auch Suomi
- Finne** (Entwicklungsform der Bandwurmer, Hautkrankheit) *w*, -, -n, **Finne** (Flossfeder, zugespitzte Seite des Handhammers) *w*, -, -n
- Finne** (Landrucken in Thuringen) *w*, -
- Finne** *m*, -n, -n (nordeurop. Volk)
- finning** (mit Finnen behaftet, durchseucht)
- Finnlw** *w*; -, -nen, **finnlisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b) der finnische Meerbusen, **Finnland**, vgl. auch Finnland, **Finnländer** (vgl. S. 41, c), **finnländisch**, **Finnmark** (finn. Munzenheit, Abk. Fmk) *w*, -, -; **Finnmarken** (norw. Provinz)
- Finnewal**
- Finowkanal** [*fɪno* ...] *m*, -s
- finster**, **finst[er]er**, -ste, (vgl. S. 30, 5, b) im finstern tappen (ungewiß sein), aber (vgl. S. 28, 4, a) im Finstern (in der Dunkelheit), **Finsterkeit** *w*, -, **Finsterling**, **finstern**, es finstert, **Finsternis** *w*; -, -nisse
- Finte** *lat.-it.* (Schemnhieb, Kunstgriff, Verstellung, Vorwand) *w*, -, -n, **finnten-reich**
- finz[e]llig** (uberzart, uberfein; die Augen [uber]anstrengend)
- Florette** *lat.-it.* („Blumchen“; Tonk.: Verzierung) *w*, -, -n, **Floritur** (Tonk. : [Gesangs]verzierung) *w*; -, -en
- Fips** (Schneller mit Daumen und Mittelfinger; auch fur Nasenstuber) *m*; -es, -e, Meister - (Spottnamen fur Schneider); **fipsen**, du fipst (fipstest); **fipsig** (unbedeutend, klein)
- Firlefanz** *fr.* (Torheit; Possen) *m*; -es, -e; **Firlefanzerei**
- firm** *lat.* (fest, sicher, [in einem Fachgebiet] beschlagen), vgl. ferm
- Firma** *lat.-it.* (Geschäfts-, Handelsname; [gultige] Unterschrift, Geschäft, Abk. Fa.) *w*, -, ...men, **Firma[inhaber]**, vgl. Firmeninhaber
- Firmament** *lat.* (Himmels-gewölbe) *s*; -[e]s, -e
- firnen** *lat.* (die Firmung erteilen)
- Firmenbuch**, **Firmeninhaber**, vgl. Firmamhaber, **Firmenregister**, ...schild *s*, ...verzeichnis, ...wert, **firmleren** (den Geschäfts-, Handelsnamen) unterzeichnen
- Firmling** *mlat.* (der zu Firmende), **Firmopate**, ...patin, **Firmung** (kath. Sakrament)
- firn** (veraltet u. dicht, fur vorjahrig, alt), **Firn** („vorjahriger“ Schnee, Altschnee) *m*, -[e]s, -e; **Firne** (Reife des Weines) *w*, -, -n, **Firner**, vgl. Ferner, **Firnewein** (vorjahriger Wein)
- Firnls** *gr.-mlat.-fr.* (Anstrich; Austreichmittel) *m*, ...nisse, ...nisse, **firnlsen**, du firnst (firnistest)
- Firnt** *m*; -es, -e, **Firnstriegel** **fis** (Tonbezeichnung) *s*, -, -n, **fis** (Zeichen fur fis-Moll), in fis, **Fis** (Zeichen fur fis-Dur), in Fis
- Fis** (Kurzwort fur. Fédération Internationale de Ski fr [Internationaler Schiverband]) *w*; -, **Fis-Rennen**
- Fisch** *m*, -es, -e, **fischarm**, **Fisch-bein** (*s*; -[e]s), ...blase, **Fischblasenstil** (Bauk.) *m*; -[e]s; **Fischblut**; **fischen**; du **fischst** (fischest); **Fischenz** (schweiz. fur: Fischpacht) *w*; -, -en; **Fischer**; **Fischerei**; **Fisch-gericht**, ...gräte, **fischig**; **Fisch-Jaleh**, ...leim, ...otter (m od. w), ...rouse, ...rogen
- Fis-Dur** (Tonart, Zeichen: Fis) *s*; -, **Fis-Dur-Arie** [...*ɛ*'] (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, ...nen [...*ɛ*']
- Fisettholz** (ung. Gelbholz) *s*; -es
- Fisimatenten** *lat.* (leere Ausfluchte, Flausen) *Mehrz.*
- Fiskal** *lat.* (veraltet fur. Vertreter der Staatskasse) *m*; -s, -e, **fiskallich** (dem Fiskus gehorig; staatlich, staatsgeigen), **Fiskus** (Staatskasse, -behörde) *m*, -
- fis-Moll** (Tonart, Zeichen: fis) *s*, -, **fis-Moll-Etude** (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, -n
- fissill** *lat.* (spaltbar), **Fissillität** *w*; -, **Fissur** (Spalte, [Knochen]riß) *w*; -, -en
- Fistel** *lat.* (rohrenformiges Geschwur, Fistelstimme) *w*, -, -n, **fisteln** (mit Fistelstimme sprechen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Fistelstimme**
- fit** *engl.* (tauglich; Sport. in Form, [hochst]leistungsfahig)
- Fitis** (Singvogel) *m*; - u. tisses, ...tisse
- Fittich** (meist dicht, fur Flugel) *m*, -[e]s, -e
- Fitting** *engl.* (Formstuck zur Installation von Rohrleitungen) *s*, -s, -s
- Fitzbohne** (Versbohne)
- Fitzchen** („Fadchen“, Kleinigkeit), **Fitze** (Faden zum Zusammenbinden des Garns, Garnbinde) *w*, -, -n, **fitzen** (in Fitzen ordnen; in Falten legen, umspr. fur [mit Rute] schlagen, auch fur: uber-eilt, unsicher arbeiten), du fitzt (fitzest)
- Flumäner**; vgl. Flumer, **Flumara**, **Flumare** *ut* (Karstfluß, der nur in regenreicher Zeit Wasser



- Flatsche** *w*; -n, -n u. **Flatschen** (mitteld. für: Guß; Fetzen, Haufen, Stück) *m*, -s, -.
- Flatter-Sehse**, ...geist (*Mehrz.* ...geister), **flatterhaft**, **flatterhaftigkeit**, **flatterig**, **flattermüde**, **flattern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a).
- flattieren** *german -fr* (schmekkeln).
- Flatulenz** *lat.*, (Darmaufblähung) *w*, -.
- flau** *german -fr, -niederl.*, **Flau** (Mangel an Leblichkeit, (Geschäfts)stille) *w*, -, **flauen**; **Flauheit**.
- Flaum**, **Flom** *m*; -[e]s u. **Flomen** (nordd.: Bauch- und Nierenfett [des Schweines usw.]) *m*; -s.
- Flaum** (weiche Bauchfeder; erster Bartwuchs) *m*, -[e]s.
- Flaumacher**.
- Flaumfeder**, **flaumig**, **flaumweich**, vgl. auch: **pflaum[en]weich**.
- Flaus** *m*, -es, -e u. **Flausch** (weiches Wollgewebe) *m*; -es, -e; **Flause** (Geschwätz, Lüge) *w*; -n (meist *Mehrz.*); **Flausenmacher**, **Flaus...** od. **Flauschrock**.
- Flaute** (Windstille, übertr. Unbelebung [z. B. im Geschäftsleben]) *w*, -, -n.
- Flavler** [...*wér*] *m*, -s, - (rom [Kaiser]geschlecht).
- Fläz** *niederd.* (umgspr. für plumper, roher Mensch, Lummel) *m*; -es, -e; **fläzen**, sich (sich hinlummeln); du **fläzt** (**fläzest**); dich; **fläzig**.
- Fliebbe** (Gauenspr.: Wanderschein, Ausweispapier) *w*; -, -n.
- Flechte** *lat.*? (Schne) *w*; -, -n, **flechtsig**.
- Flechte** (Pflanze; Hautauschlag; Zopf) *w*, -, -n, **flechten**; du **flechtest**, er **flicht**; du **flochtest**; du **flochtest**, geflochten; **flicht**; **Flechter**; **Flechtwerk**.
- Fleck** *m*; -[e]s, -e u. **Flecken** *m*; -s, -; **flecken** (Flecke[n] machen; auch umgspr. für vorankommen, z. B. es **fleckt**); **Flecken** (Fleck, kleine Ortschaft) *m*; -s, -, **fleckenlos**, **Fleckenlosigkeit** *w*, -; **Fleckerlsuppe** (östr. Suppe mit zerschnittenen Flachnudeln), **Fleckfleber** *s*, -s, **fleckig**, **Fleckigkeit** *w*, -, **Fleckseife**.
- Fledderer**, **fleddern** (Gauenspr. [Leichen] ausplündern), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a).
- Fledermaus**, ...**wisch**.
- Fleet** [zu. fließen] (nieder für Graben, Kanal, fließendes Wasserchen) *s*; -[e]s, -e.
- Flegel** *lat. m*; -s, -; **Flegel**, **flegelhaft**; **Flegelhaftigkeit**, **Flegeljahre** *Mehrz.*; **flegeln**, sich; ich ...ele mich (vgl. S. 64, VIII, a).
- flehen**, **flehentlich**.
- Fleier**, **Flyer** *engl.* [flaɪər] (Vorspinnmaschine) *m*; -s, -; **Fleiermeister**.
- Fleiperverkehr** (Flug-Eisenbahn-Personenverkehr) *m*.
- Fleisch** *s*; -es, - und **Blut** (vgl. d.), **Fleischbank** (*Mehrz.* ...banken), **befleisch** (*w*, -); **Fleischer**, **Fleischerel**; **Fleischerinnung**, ...**meister**, **fleischern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **fleischern** (aus Fleisch); **Fleischeslust**, **fleischfarben**, **fleischfarbig**; **fleischfressend**; **Fleischgericht**; **fleischgeworden**; **Fleischhauer**, **fleischig**; **Fleischigkeit** *w*, -, **fleischlich**; -e Lüste; **Fleischlichkeit** *w*; -, **fleischlos**, **Fleisch und Blut** *s*; - - -[e]s, **Fleischwerdung** (Menschwerdung, Verkörperung).
- Fleiß** *m*; -es; **fleißig**, aber (vgl. S. 47, E. 1): das **Fleißige** Lieschen (Blume); **Fleißigkeit** *w*; -.
- Fleilverkehr** (Flug-Eisenbahn-Güterverkehr) *m*, -[e]s.
- flektierbar** *lat.* (Satzl.: beugbar); **flektieren** (Satzl.: beugen); vgl. auch **Flexion**.
- flennen** (umgspr. für: heulen, weinen), **Flennerei**.
- fletschen** (die Zähne weissen), du **fletschst** (notschest).
- fletschern** [nach dem A. amerikan. Fletcher] (sorgfältig und lange kauen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a).
- Flett** (niederl.: Raum im niedersächs. Bauernhaus) *s*; -[e]s, -e.
- Flettner** (dt. Maschinchenbauer), **Flettnerrotor** (Drehmast), ...**ruder** (Hilfsruder).
- Fleitz** (oberd., für Hausdur) od *m*, -es, -e.
- fleucht** (veraltet für flieht), vgl. **fliehen**.
- flengt** (veraltet für fliegt, vgl. fliegen), was da **flengt** und **kreucht**.
- fließt** (veraltet für fließt), vgl. fließen.
- flexibel** *lat -fr* (biegbar, biegsam, schmiegsam, veränderlich, Sprachl. beugbar), ...**able** Wörter, **Flexion** (Biegung, Sprachl. Biegung), **flexionsfähig**, ...**los**; **flexivisch** [...*wisch*] (die Biegung betreffend), **Flexur** (Biegung, Krümmung) *w*, -, -en.
- Flibustier** *niederl.* [flibustier] (Freibeuter, Seeräuber) *m*, -s, -.
- Flickarbeit**, **Flicke** (Ausbesserung) *w*; -, -n, **flicken**; **Flicker** *m*, -s, -, **Flicker**, **Flickerei**; **Flickerlin** *w*, -, -nen; **Flickschneider**, ...**schuster**, ...**werk** (s., -[e]s), ...**wort** (*Mehrz.* ...**wörter**)).
- Flieboot** *niederl.* (kleines Fischerboot; auch für Beiboot).
- Flieder** *niederd.* (Zierstrauch; schwarzer Holunder) *m*; -s, -, **Fliedertee** *m*; -s.
- Fliege** *w*, -, -n; **fliegen**; er **fliegt** (vgl. **flengt**), du **flogst** (**flogest**); du **flogest**; geflogen; **flieg[e]**; der **Flieger** **fliegt** die Fluggaste nach Berlin, **fliegende**

Brücke (Fahre), aber (vgl. S. 47, E, 1): der Fliegende Holländer (Oper); **Fliegen-gewicht** (Körpergewichtsklasse in der Schwerathletik), ...**klappe**, ...**pliz**, ...**schnäpper**; **Flieger** (Flugzeug, Flugzeugführer; Soldat der Fliegertruppe, Sport. Radrennfahrer über kurze Strecken ohne Schrittmacher), **Flieger-abwehr**, ...**bombe**, **Fliegerel** w, -; **Fliegerhorst**, **fliegerisch**  
**fliehen**, er flieht (vgl. flucht), du flohst (flohest), du fliest, geflohen, flieh[e]!, **Fliehkraft** (für Zentrifugalkraft) w, -, kralte  
**Fliese** *niederl.* (Wand- oder Bodenplatte) w, -, -n  
**Fließ** (Bach) s, -es, -e, **Fließarbeit** (Arbeit am laufenden Band), **blatt**, **druck** (für hydraulischer Druck, m; -[e]s), ...e (Vogelei ohne Kalkschale) **fließen**, du fließt (fließt), er fließt (vgl. fließt) du flossst; du flossst, geflossen, fließ[e]!, **Fließlaut** (für Liquida), ...**pa-pler**  
**flimmen**; **Flimmer** m; -s, -, **Flimmerepithel**, **flimmern**, ich ...ere (vgl. S. 64 VIII, a)  
**flink**, **Flinkheit** w, -  
**Flint** *engl.* (niederl. für Feuerstein) m; -[e]s, -e  
**Flinte** (Schrotgewehr) w, -, -n, **Flintenschuß**  
**Flintglas** (*Mehrz.* ...glaser)  
**Flinz** (Mineral) m; -es, -e  
**Flip** *engl.* (Cocktail) m, -s, -s  
**flirren** (flimmern); **Flirren** *engl.* (Hofmacherei, Liebelei) m, -s, -s, **flirten**  
**Flit** ☉ (Ungeziefermittel) s, -s  
**Flitter** m; -s, -; **Flittergold**, **flittern** (glänzen veraltet für: hebkosen) ich ...ere (vgl. S. 64, VIII a), **Flitterstaat** (m; -[e]s) ...**wochen** („Kosewochen“ *Mehrz.*)  
**Flitz** (veraltet für: Pfeil) m

-es, -e; **Flitzbogen**; **flitzen** (umgspr. für: [wie ein Pfeil] sausen, eilen); du flitzst (flitzest), du flitztest **lobert-gewehr** [*lobär...*; nach dem Erfinder], ...**pl-stole**  
**F-Loch** (an der Geige) s; -[e]s, F-Locher  
**Flocke** w, -, -n; **flocken**; **flockenförmig**; **flockenweise**, **flockig**; **Flockseide** w, -  
**Flödel** (schmaler Doppelstreifen an Streichinstrumenten) m, -s, -  
**Floh** m, -[e]s, Flohe, **flöhen**  
**Flom[en]** (Fett), vgl. Flaum  
**Flor** *lat.* (Blüte) m, -s, -e, **Florlat** *altfr-niederl.* (dünnes Gewebe, samtartige Oberfläche eines Gewebes) m, -s, -e; **Flora** (Pflanzenwelt [eines Gebietes]) w, -, Floren; Ggs. Fauna; **Flora** (altlat. Göttin, w. Vorn.)  
**Florband** s (*Mehrz.* ...bander), **Floral** („Blutenmonat“ der Franz. Revolutions 20 April—19. Mai m, -, -s, **Floralen** (m. Vorn.)  
**Floralin** (m. Vorn.); **Floralin** (w. Vorn.)  
**Florentiner** (vgl. S. 41, c) **florantinisch**; **Florin** (lt. Stadt)  
**Floreszenz** *lat.* (Blütenstand, Blütezeit) w; -  
**Floreit** *it.-fr.* (Seidenhaile, Seidengespinnt) w; -  
**Florett** *it.-fr.* (Stichwaffe) s, -[e]s, -e, **Florettselwe** w,  
**Florlan** (m. Vorn.)  
**Florida** (Staat in USA Abk.: Fla)  
**florieren** *lat.* (blühen, [geschäftlich] vorankommen gedeihen), **Florilegium** (Blütenlese) s; -s, ...ien [*it.*], **Florin** *it.-fr.* (fr. Bezeichnung für Gulden Abk.: fl.) m; -s, -e u. -  
**Florist** *lat.-nlat.* (Blumenfreund, -maler, -züchter Erforscher eines bestimmten Gebietes der Pflanzenwelt); **floristisch**, **Flöskel** *lat.* („Blümchen“; [lee re] Redensart) w; -, -n  
**flöskelhaft**

**Floß** [zu: fließen] (Wasserfahrzeug) s; -es, Flöße;  
**Flößbach**; **flößbar**  
**flösse** w; -, -n; **Flossel** (kleine Flosse gewisser Fische) s; -s, -; **flößen**; du flößt (flößest); **Flößer**; ...**flosser** (z. B. Bauchflosser), **Flößerel**; **Flößfeder** (Flosse); **Flößgasse**; ...**flossig** (z. B. breitflossig)  
**flotatig** *nlat.* (Techn.: Schwimmaufbereitung)  
**flöte** *lat.-fr.* w; -, -n; (vgl. S. 31, II') -spielen, aber (vgl. S. 28, 4, e): beim Flötespielen, ...**flöten**; **Flötenbläser**  
**flötengehen** *hebr.-niederl.* (umgspr. für: verlorengehen)  
**Flöten-spiel** (s; -[e]s), ...**ton** (*Mehrz.* ...tone)  
**flotieren** *nlat.-fr.* (schwemmen, mit Flotation aufbereiten)  
**Flötist** *fr.* (Flötenspieler)  
**flott** *niederl.* [zu: fließen] („schwimmend“; ungebunden, leicht, flink); vgl. S. 31, II die Erzählung ist flott geschrieben, aber: ein flottgehendes Geschäft. *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. flottmachen (vgl. S. 31, II), **flott** (niederl. für: Milchrähm) s, -[e]s, **flotte** *german.-roman* w; -, -n, **flottenabkommen**, ...**basis**, ...**stützpunkt**, **flott-hafen** (Dock); **flottieren** (schwimmen); schwaben, schwanken, -de (abwe-bende) Schuld; **Flottille** *span.* [auch: *flotile*, (Verband kleinerer Schiffe) w, -, -n, **flottmachen**; vgl. S. 31, II (wieder zum Schwimmen bringen); er macht flott; flottgemacht; flottzumachen, ein Schiff flottmachen, aber: **flott-machen** (flink machen); **flottweg** (in einem weg)  
**Flotzmaul** (Nasenspiegel bei Rindern)  
**Flöz** (abbaubare Nutzschieht, vor allem Kohle) s; -es, -e; **Flözgebirge**

**Fluat** (Kurzform für. Fluor-silikat) *s*; -[e]s, -e

**Fluch** *m*, -[e]s, Flüche, **fluchbeladen**, **fluchen**; **Flucher**

**Flucht** [zu: fliegen] (Richtung, Gerade, Fluchtlinie)

**Flucht** [zu: fliehen] *w*, -, -en; **fluchtartig**

**Fluchtbild** (für: perspektivisches Bild); **fluchten** (Techn.: in eine gerade Linie bringen)

**flüchten** (schweiz. auch: sich -), **Fluchter** (Haus-, Feldtaube)

**fluchtig** (für: perspektivisch)

**flüchtig**, **Flüchtigkeit**, **Flüchtigkeitsfehler**, **Flüchtling**

**Fluchtlinie**

**fluchtverdächtig**  
**fluchtwürdig**

**Flüe**, Nikolaus von der (schweiz. Mystiker)

**Flug** *m*, -[e]s, Flüge, im -e, **Flugabwehr**, -bahn (Geschosßbahn), **flugbereit**,

**Flugblatt**, ...boot, ...dra-  
che (Fluggerät), ...elchse;

**Flügel** *m*, -s, -, ...**flü-  
gelig** (z. B. einflügelig),

**Flügelkleid**; **flügelahm**,  
**Flügelmann** (*Mehrz.*

...männer u. ...leute); **flü-  
geln** (auch weidmann.

Flügelknochen zerschle-  
ßen), ich ...ele (vgl. S. 64,

VIII, a); **geflügelt** (vgl. d.),  
**flügelschlagend**, **Flügel-**

**tur[e]**, **Flugfunk**, ...**gast**,  
**flüge** *niederd.*; **Flugha-**

**fen**; ...**platz**, ...**post**, **flugs**  
[aus: des Flüges] (schnell, so-

fort), **Flugsand**, ...**saurier**,  
...**schiff**, ...**schrift**, ...**stutz-**

**punkt**, ...**technik**, ...**ver-**  
**kehr**, ...**wesen** (*s*; -s),

...**zeug** (*s*; -[e]s, -e); **Flug-**  
**zeugabwehr**; **Flugzeug-**

**abwehrkanone** (Kurz-  
wort: Flak), **Flugzeug-**

**mutterschiff**, ...**schleu-**  
**der** (für: Katapult), ...**trä-**

**ger**

**Fluh** (schweiz. für. Fels-  
wand); **Verdeutschung**  
für: Beton) *w*; -, Flühe;

**fluchen** (für: betonieren);  
**Fluhvogel**

**Fluidex** [trakt *lat.* (flüssiger  
Extrakt), **Fluidum** (von  
einer Person oder Sache  
ausstromende Wirkung) *s*;  
-s, . da

**Fluktuation** *lat.* (Schwan-  
ken, Schwankung), **fluk-  
tulieren** (hin und her  
fließen, schwanken)

**Flunder** (Fisch) *w*; -, -n

**Flunkerel** *niederd.* (kleine  
Lüge; Aufschneiderel),  
**Flunkerer**, **flunkern** [zu.

flink]; ich ...ere (vgl. S. 64,  
VIII, a)

**Flunsch** [zu flennen] (*niederd.* u. mitteld.: [murrisch  
od. zum Weinen] verzogener  
Mund) *m*, -es, -e

**Fluor** *lat.* (chem. Grund-  
stoff, Zeichen: F) *s*, -s,

**Fluoresz**in (fluoreszieren-  
der Teerfarbstoff) *s*, -s

**Fluoreszenz** (Aufleuchten  
unter Strahlenwirkung)

*w*; -, **fluoreszieren** (auf-  
leuchten), -der Stoff

(Leuchstoff), **Fluorophor**  
(Fluoreszenzträger) *m*, -s,

-e, **Fluorsilikat**

**Flur** (nutzbare Landfläche,  
Feldflur) *w*, -, -en, **Flur**

(Vorplatz im Hause, Haus-  
flur) *m*, -[e]s, -e, **Flurbuch**

(für Kataster), ...**huter**,  
...**name**, ...**schaden**,

...**schutz**, ...**umgang** (Bitt-  
gang)

**Fluse** (kleiner Fadenrest,  
Fadenende) *w*, -, -n

**Fluß** *m*, Flusses, Flusse,  
**flußabwärts**, ...**flußauf-**

**wärts**; **flußbett**, **fluß-**  
**chen**, **flußlein**, **flußelsen**,

**flüssig**, -er Laut (für: Li-  
quida). *Schreibung in Ver-*

*bindung mit Zeitwörtern*,  
z. B. flüssigmachen (vgl.

S. 31, II), **Flüssiggas**,  
**Flüssigkeit**, ...**flüssig-**

**keitsbremse** (hydraulische  
Bremsen), ...**menge**,

...**presse** (hydraulische  
Presse), ...**flüssigmachen**

(vgl. S. 31, II); ich mache  
flüssig, flüssiggemacht,  
flüssigzumachen, Geld,  
Kapital flüssigmachen;

aber: **flüssig machen**  
(schmelzen); **flußreg[e]-**

**lung**, ...**sand**, ...**schiffahrt**,  
...**spat** (Mineral), ...**stahl**

**flüsterer**, **flüstern**; ich  
...ere (vgl. S. 64, VIII, a),

**flusterton** (*Mehrz.* ...**tone**)

**Flut** *w*, -, -en, **fluten** (stro-  
men, stromen machen),  
**Fluthöhe**

**flutschen** (mitteld. für:  
schnell [z. T. auch fluchtig]

arbeiten, gut vorankom-  
men, -gehen); du flutschst

(flutschest); es flutscht

**Flutzelt**

**fluvial** *lat.* [ . *uv...*] (zum  
Fluß gehörig, vom Fluß

gebildet, Fluß. )

**Flyer**, vgl. **Fluer**

**Flysch** (Gestein) *s*, -es

**fm** = Festmeter

**Fmk** = Fimmark

**f-Moll** (Tonart, Zeichen: f) *s*,  
-, **f-Moll-Arie** [ . *el*] (vgl.

S. 35, 3, a) *w*; -, -en [ *el*]

**fob** = free on board *engl*  
(frei an Bord), - Hamburg,

- deutschen Ausfuhrhafen

**Fock** *niederl.* (unterstes  
Rahsegel des Vormastes)

*w*, -, -en, **Fockmast** *m*,  
...**rahe**, ...**segel**

**Föderalismus** *lat.* ([Streb-  
en nach] Selbständigkeit

der Teile innerhalb eines  
Staatsganzen) *m*, -, **Fö-**

**deralist**, **föderalistisch**,  
**Föderation** (loser [Staa-

**ten]bund), föderativ** (bun-  
**desmäßig); Föderativ-**

**staat** (*Mehrz.* ...**staaten**),  
**Föderierte** *m* u. *w*, -n, -n

(vgl. S. 55, B)

**Fog** *engl* (für: dicker Nebel)  
*m*, -s, **Foghorn** (Nebel-

horn, *Mehrz.* ...**horner**)

**Fogosch** *ung* (Fisch) *m*,  
-es, -e

**fohlen** (ein Fohlen zur Welt  
bringen), **Fohlen** *niederd.*,  
Füllen *s*, -s, -e

**Föhn** *lat.* (trockener, war-  
mer Fallwind) *m*, -[e]s, -e,  
vgl. aber: **Fon**, **föhnen**, es

föhnt (der Föhn weht),  
**föhnig**, **Föhnwind**

**Föhr** (nordfries. Insel)

**Föhre** (Kiefer) *w*; -, -n;

**Föhrenwald**

**fokal** *nl.* (den Brennpunkt betreffend, Brenn...); **Fokallinfektion** (von einem Eiterherd ausgehende [fieberhafte] Erkrankung); **Fokus** *lat.* (Brennpunkt, Krankheitsherd) *m.*, -, -, **fokussieren** (optische Linsen ausrichten), **Fokussierung**

**Fol.** = Folio; Folioblatt

**Folge** *w.*; -, -n; Folge leisten; zur Folge haben; für die Folge, in der Folge. **Zus.:** demzufolge (vgl. d.), infolge; zufolge, infolgedessen, **folgen**; er ist mir gefolgt (nachgekommen), er hat mir gefolgt (Gehorsam geleistet); **folgend**, und folgende [Seite] (Abk.: f.); und folgende [Seiten] (Abk.: ff); vgl. S. 54, c folgende lange Ausführungen. **I. Kleinschreibung. a)** (vgl. S. 30, 6.) der -e (der Reihe nach), -es, das -e (dieses), wir teilen Ihnen -es mit; **b)** (vgl. S. 30, 5, c) durch -es; aus, mit, nach, von -em; im -en, in -em (weiter unten) **II. Großschreibung** (vgl. S. 28, 4, a) der Folgende (der einem andern Nachfolgende), das Folgende (das später Erwahnte, Geschehende, die folgenden Ausführungen), das Folgende wird später erledigt; durch das Folgende; aus, in, mit, nach, von dem Folgenden (den folgenden Ausführungen), **folgender**-gestalt, ...maßen; **folgenderweise** (vgl. S. 31, 11); **folgen**-reich, ...schwer, **Folgenschwere** *w.*; -, -, **folgerecht**; **folgerichtig**, **Folgerichtigkeit**, **folgern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **folgernd** (auch für konsekutiv); **Folgerung**, **Folgesatz** (für: Konsekutivsatz); **folgewidrig**, **Folgewidrigkeit**, ...zeit; **folglich**; **folgsam**; **Folgsamkeit** *w.*; -

**Foliant** *lat.* (Buch in Folio) *m.*; -, -en; **Folle** [...i'] (dünnes [Metall]-

blatt; Prägeblatt; Hintergrund; Vergleichsmaßstab) *w.*; -, -n; **follieren** \([Bogenseiten] beziern; mit einer Folie unterlegen); **Folio** (Halbbogengröße [Buchformat], Blatt im Geschäftsbuch; Seite, Abk.: Fol. od. 2°) *s.*; -s, **Folien** [...i'en] u. -s; in -od. in folio (vgl. d.); **Folloblatt** (Abk.: Fol.), ...**format**, **Follum** (Blatt[seite]) *s.*; -s, **Folien** [...i'en] (auch Folia)

**Folketing** [dan. Ausspr.: *folgeteng*] (dan. Abgeordnetenversammlung) *s.*; -s

**Folklore** *engl.* [...lor] (Volkskunde) *w.*; -, **Folklorist** (Volkskundler)

**Follikel** *lat.* (Säckchen, Drüsenbläschen, Pflanzenzell: Balgfrucht) *m.*, -s, -; **follikular**, **follikulär** (auf den Follikel bezüglich)

**Folter** *gr.-lat. w.*; -, -n; **Folterbank** (*Mehrz.* ...banke), **Folterer**; **Folterkammer**; **foltern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Folterung**

**Foment** *lat.* (warmer Umschlag) *s.*, -[e]s, -e

**Fön** ☞ (elektr. Heißluftapparat) *m.*, -[e]s, -e, vgl. aber Föhn

**fonce** *lat.-fr.* [*fonty*] (von der Farbe: dunkel)

**Fond** *lat.-fr.* [*font*] (Grund[lage], Hintergrund, Rücksitz im Wagen) *m.*; -s, -s, vgl. aber Fonds

**Fondant** *lat.-fr.* [*fontang*] (Zuckerwerk) *m.* (ostr. *s.*); -s, -s

**Fonds** *lat.-fr.* [*font*] (Geldmittel, -vorrat, Bestand, Verfügungsmittel) *m.*, -, [*fonty*] (auch für: Anleihen), vgl. à fonds perdu, **Fondsbörse** (Wertpapierbörse)

**fönen** (mit dem Fön behandeln)

**Fontäne** (dt. Dichter)

**Fontäne** *lat.-fr.* [*font...*] ([Spring]brunnen) *w.*, -, -n,

**Fontanelle** *nl.* (unverknöcherte Stelle am kindlichen Schädel) *w.*; -, -n

**Fontange** *fr.* [*fontangsek*] (Frauenkopfbüschel) *w.*; -, -n **foppen**, **Fopper**, **Fopperei** **Foraminifera** *lat.* (Schalen-tierchen) *w.*; -, -n

**Force** *lat.-fr.* [*forß*] (Starke, Zwang; Gewalt) *w.*; -, -n, vgl. par force, **Force majeure** [*forß maseher*] (höhere Gewalt) *w.*, -, **forcieren** [*forßi...*] (erzwingen; [Eistung] im Sturm nehmen; beschleunigen, vorantreiben; steigern), **forciert** (auch: gezwungen, unnatürlich)

**Förde** (niederd. schmale, lange Meeresbucht) *w.*; -, -n

**Förderband** (für: Convoyer); **förderbar** (für transportabel), **Förderer**, **Förderin** *w.*, -, -nen; **Förderkorb**; **förderlich**

**fördern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**fördern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Fördernis** *s.*, ...nisse, ...nisse, **förder-sam**

**Förderseil**, ...sohle (berg-mann)

**Forderung**

**Förderung**, **Förderwerk** **Föreskand** (Schisport-Eignung des Schnees zum Fahren, Führung) *w.*, -

**Foreign Office** [*forin ofis*] (Brit. Auswärtiges Amt) *s.*; -

**Forelle** (Fisch) *w.*; -, -n

**forensisch** *lat.* (gerichtlich)

**Forint** *lat.-ung.* (ung. Münzeinheit, Abk. für *Einz.* u. *Mehrz.* frt.) *m.*; -[s], -s

**Forke** *lat.* (nordd. für Heu-, Mistgabel) *w.*, -, -n, **forkeln** (weidmann. mit dem Geweih, Gehorn verletzen)

**Forle** (oberd. für: Fohre, Kiefer) *w.*, -, -n, **Forleule** (Schmetterling)

**Form** *lat.* (Gestalt) *w.*; -, -en, vgl. pro forma, **formal** (auf die Form bezüglich, formlich; unlebendig, äußerlich)

**Formaldehyd** *lat.; arab.* *gr.* (Gas) *m.*, -[e]s

**Formalien** *lat.* [...i'en] (Vorfälle; Äußerlichkeiten) *Mehrz.*

**Formaln** ☉, **Formol** ☉ (Konservierungs-, Desinfektionsmittel) *s*; -s

**formallisieren** *lat.-fr.* (in [strenge] Form bringen sich an gegebene Formen halten); **Formalismus** *ndat.* (übertriebene) Berücksichtigung von Äußerlichkeiten, Überbetonung des rein Formalen) *m*; -...men, **Formalist**, **formalistisch**; **Formalität** (Formlichkeit), **formaliter** (formlich, in aller Form); **formalrechtlich** **Formamint** ☉ (Heilmittel) *s*; -s

**Formarbelt**; **Format** *lat.* (Gestalt, [Papier]größe, auch: Tüchtigkeit, hervorragende Leistung) *s*; -[e]s, -e; **Formatbogen**, **Formation** (Gestaltung; Bildung, Aufstellung, Form, Verband, Gliederung, Erdg.: Schicht[en]reihe), **formativ** (auf die Gestaltung bezuglich, gestaltend), **formbar** **Formbarkeit** *w*, -, **Formel** (feststehender Ausdruck, Vorschrift, Bindung) *w*, -, -n; **formelhaft**, **Formelhaftigkeit** *w*, -, **Formelkram** *m*, -[e]s; **formell** *fr.* (formlich, die Formen [peinlich] beobachtend, äußerlich zum Schein vorgenommen); **Formelwesen** *s*, -s, **formen**; **Formenckram** (*m*, -[e]s), **lehre** (Teil der Sprachlehre, auch für Geometrie), **formenreich**, **Formenreichtum** *m*, -[e]s; **Form(en)schneider**, **...schönheit** (*w*, -), **Formensinn** *m*, -[e]s; **Former**; **Formerel**; **Formfräser**, **formgewandt**, **Formgewandtheit**; **formhaft**

**formigabel** *lat.-fr.* (furchtbar), ...able Erscheinung **formieren** *lat.* (bilden, aufstellen), **Formierung** ...förmig (z. B. nadelförmig); **förmlich**; **Förmlichkeit**; **Formling** (für: Brikett); **formlos**; **Form-**

**losigkeit**; **Formobst** (Spalleroobst[bäume])

**Formol**; vgl. **Formalin**

**Formsache**; **Formschneller**, **Formenschneller** **formschön**, **Formschönheit**, **Formenschonheit** **Formstück**; **Formular** *ndat.* (Formblatt, Vordruck Muster) *s*, -s, -e, **formulieren** (in die richtige Form bringen, abfassen), **Formulierung**; **Formung**; **formvollendet**

**Fornix** *lat.* (Anat.: Gewölbe, Bogen) *m*, -, ...nices

**forsch** *lat.-fr.-niederd.* (kräftig, derb); -este; **Forsche** (für: Nachdruck) *w*, -

**förscheln** (schweiz für vorsichtig forschen, aushorchen), **ich ...ele** (vgl. S. 64, VIII, a); **forschen**, du forschst (forschest), **Forscher**, **Forschung**

**Forst** *lat.-fr.* *m*, -es, -e, **Forstamt**; **Forstbefehlssene** *m*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **Forstel**; **forstlich**, **Förster**; **Försterel**, **Forst-frevel**, **...haus**, **...kunde** (*u*, -), **forstkundlich**, **forstlich**, **Forstmann** (*Mehrz.* *m*, manner u. Leute), **Forstung**, **Forstwirtschaft**, **...wissenschaft** (*w*, -)

**Forsythie** [*forzuzi-e*, nach dem engl. Botaniker Forsyth (*forßaitth*)] (Zierstrauch) *w*, -, -n **fort**, - mit ihm!, und so - (Abk.: *ust*), in einem -, **ich war weiter - [als er]**. **Zus.** **sofort**, **immerfort** **fort..** **intrennbar zusammen-** **gesetzten Zeitwörtern**, z. B. **fortlaufen**, **ich laufe fort**, **fortgelaufen**, **fortzulaufen** (vgl. S. 57, 3, a)

**Fort** *lat.-fr.* [*for*] (Festungswerk) *s*; -s, -s **fort[ab]**; **fort[an]**

**Fortbildung** **fortblasen** **Fortdauer**; **fortdauernd** **forte** *it.* (Tonk.: stark, laut; Abk.: *f*); **Forte** *s*; -s; **Fortepiano** (Klavier) *s*; -s, -s; vgl. auch: **Pianoforte**

**Fortfall** *m*; -[e]s

**Fortgang** *m*; -[e]s **fort[hin]**

**Fortifikation** *ndat.-fr.* (Befestigung, Befestigungswerk, -kunst), **fortifikatorisch** (die Befestigung betreffend; Befestigungs..); **fortifizieren** (befestigen)

**fortissimo** *lat.-it.* (Tonk. sehr stark, sehr laut; Abk. *ff*); **Fortissimo** *s*, -s, **mi**

**Fortkommen** *s*; -s **fortmüssen**

**Fortpflanzung** **Fortsatz**

**Fortschaffung** *w*, - **Fort[schreitung, schritt]**; **Fort[schrittler]**; **fort-**

**schriftlich** **Fortsetzung**

**Fortuna** (rom. Glücksgöttin), **Fortunat[us]** (*m*, Vorn.)

**fortwährend** **fortwollen**

**Forum** *lat.* (altrom. Marktplatz; Gericht, Richterstuhl, Öffentlichkeit) *s*, -s, -s *u* ...ra

**orzato** (seltener für: *sforzato*)

**orzen** (nutteld. für *furzen*) **Fose** (mdal. für: *Dirne*) *w*, -, -n

**Föße** *lat.-fr.* (leere Karte; Fehlfarbe) *w*, -, -n

**'ossil** *lat.* (versteinert; vorweltlich), **Fossil** (pflanzl. oder tierl. Versteinigung) *s*; -s, -ien [*e'n*]

**'ötzel** *lat.* (die Leibesfrucht betreffend)

**Foto[graf]** usw. (eindeut-schend für Photograph usw.)

**Fötus** *lat.* (Embryo) *m*, ...tusses, ..tusse

**'ötzel** (schweiz. für: Lump, Taugenichts) *m*, *s*, -

**Foucault'sche Pendelversuch** [*fukosch-e*], nach dem fr. Physiker Foucault] (zur Veranschaulichung der Erddrehung) *m*; -n -[e]s

**'oul engl.** [*faul*] (Sport: regelwidrig); **Foul** (Verstoß) *s*; -s, -s

**Foulard** *fr.* [*fulgr*] (leichter Seidenstoff) *m*; -s, -s;



**Foulardin** [*fʊlɑrd̥əŋ*] (Baurwollgewebe) *w*, -  
**Foulé** *fr.* [*fule*] (Gewebe) *m*;  
 -[s], -s

**Fourgon** *fr.* [*furgəŋ*] (Packwagen, Vorratswagen schweiz. fur: Militärlastwagen; ostr auch für Leichenwagen) *m*; -s, -s

**Foxterrier** *engl.* (Hunderasse); **Fox|trott** („Fuchsgang“; Tanz) *m*; -[e]s, -e

**Foyer** *lat.-fr.* [*foaje*] (Vor-Wandelhalle, Wandelgang [im Theater]) *s*, -s, -s

**fr.** = frei

**fr** = Franc

**Fr.** = Frank[en] (Münze), Frau

**Fr** = chem. Zeichen für Francium

**Fra** *u.* (Ordens„bruder“) *m*, -

**Fracht** *niederd.* *w*, -, -en, **Frachtbrief**, **frachten**, **Frachtausgleich** *m*;

-[e]s, **Frachter** (Frachtschiff); **Frachter**, **Frächter** (Aufgeber einer Fracht, Unternehmer von Frachten, Frachtknecht), **frachtfrei**, **Fracht-gut**, ...raum, ...satz (Höhe des Frachtgeldes), **stück**, ...verkehr

**Frack** *german-engl m*, -[e]s, -s u Fracke, **Frackmantel**

**Fra Diavolo** [-*diawolo*] („Bruder Teufel“, it Rauberhauptmann)

**Frage** *w*; -, -n, in -kommen, stehen, **Fragebogen**, ...fürwort (für Interrogativpronomen), **frägen** (schweiz für vorsichtig, listig fragen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **fragen**, du fragst (auch fragst), du fragtest (auch frugst), du fragtest (auch frugst), gefragt; **frage**! , **Frager**; **Fragerel**; **Fragesatz**, **Frage-und-Antwort-Spiel** (vgl. S. 35, 3, a) *s*; -[e]s, -e; **Fragezeichen**

**fragil** *lat.* (zerbrechlich); **Fräglilität** *w*; -

**fraglich**; **Fräglichkeit**; **fraglos** (sicher, bestimmt); **Fräglichkeit** *w*; -

**Fragment** *lat.* (Bruchstück) *s*; -[e]s, -e; **fragmentarisch** (in Bruchstücken); -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Fragner** *gr.* (bayr.-östr. veraltet für: Kramer, Kleinhändler) *m*; -s, -; **Fragnerel** **fragweise**; **fragwürdig**

**frals** *mlat.-fr.* [*frās*] (erdbeerfarbig, mit einem frals Band

**Frals** (oberd. für: Krampf) *m*; -es, -en (Kinderkrankheit); meist **Mehrz.**; **Fralsen-anfall**, ...kraut (*s*, -[e]s)

**Fraktion** *lat.-fr.* (Bruchteil, [Partei]gruppe); **Fraktionator** (Fraktionierapparat) *m*, -s, .oren; **Fraktionierapparat** (Apparat zur stufenweisen Siedetrennung), **fraktionieren** (stufenweise umsieden), **fraktionierte Destillation** (Siedetrennung), **Fraktionierkolonne** (Techn.), **Fraktur** (Knochenbruch, dt. Schrift, Bruchschrift) *w*; -, -en, **Fraktursatz**

**Framböble** *fr.* (trop. Hautkrankheit) *w*, -

**Frame** *engl.* [*freim*] (Maschinengestell, -rahmen) *m*, -n, -n

**Frane** *german-fr.* [*frang*] (fr. Schreibung von: Frank, fr und belg. Münzeinheit, Abk: fr u frs) *m*; -, -s [*frang*]

**Franchise** *fr.* [*frangʃas*] (Tanz) *w*, -, -n

**Franchise** *lat.-fr.* [*frangschis*] (Freiheit, Freimutigkeit, nicht vom Versicherer zu ersetzender Teil eines Schadens, Freiteil) *w*, -, -n

**Franchium** (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Fr) **Fränke** (dt. Theologe und Schulmann); **Fränkische Stiftungen** **Mehrz.**

**frank** (frei); - und frei

**Frank** (m. Vorn.)

**Frank** (Münzeinheit; Abk. für *Einz.* u. *Mehrz.*: Fr.) *m*; -en, -en; er erhielt beim Geldwechsler 10 Franken (10 einzelne Frank-

stücke), aber: die Rechnung beträgt insgesamt 10 Frank (10 Fr.); vgl. S. 63, VII; **Franken** *m*; -s, - (in der Schweiz nur so üblich)

**Frankatur** *ut* (Frankieren) *s* *w*; -, -en

**Frank** *m*, -n, -n (german. Volksstamm), **Franken** (Land)

**Frankenwald** (Gebirge) *m*; -[e]s

**Frankfurt** (Ortsn.), - (Oder), - a. d. O. (an der Oder), - (Main), - a. M. (am Main), **Frankfurter** (vgl. S. 41, c), **Frankfurter** (Wurst) *w*, -, -, **Frankfurter Schwarz** (Farbe) *s*; -, -, **frankfurtisch**

**frankieren** *german.-it.* ([Postsendungen] freimachen)

**Fränkin** *w*, -, -nen, **fränkisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): die Fränkische Schweiz **Frank|lin** [*fränklin*] (nordamerik. Staatsmann u. Physiker)

**franko** *german-ut* (frei, ohne Postgeld); - nach allen Stationen, - Basel, - dort; - hier, - verzollt englische Hafen

**frankophil** *german.; gr.* (franzosenfreundlich)

**Frank|reich**

**Franktireur** *german.-fr.* [*frangtiror*] (veraltet für Freischarler) *m*; -s, -e

**Fränschen**, **Fränslein** (kleine Franse), **Fränse** *lat.-fr.-niederl.* *w*; -, -n; **fransen**; du franst (fransest); gefranst, **fransig**

**Frantz** (m. Vorn.)

**Frantzband** (Ledereinband nach „französischer“ Art) *m* (**Mehrz.** .bande), ...branntwein, ...brot, ...bröthen

**Fränzchen** (Koseform von: Franz, Franziska); **Fränze** (Koseform von: Franziska); **Fränziska** (w. Vorn.); **Fränziskaner** *m*; -s, - (Mönchsorden); **Fränziskanerin** *w*; -, -nen (Nonnenorden); **Fränziskaner-**

**orden** (Abk.: O F M = Ordo Fratrum Minorum) *m*; -s; **Franziskus** (m. Vorn.)

**Franz-Joseph-Land**; vgl. S. 44, 3 (Inselgruppe) *s*; -[e]s

**Franzmann** (*Mehrz.* ...man-ner); **Franzose** *m*; -n, -n, **Französel**; **französeln** (fr. Art nachahmen, den Franzosen spielen); ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a), **franzosenfreundlich**; **französieren** (zum Franzosen machen; nach fr Art bilden), **Französin** *w*; -, -nen; **französisch**; -er Kegel (Buchdr.); die französische Revolution (irgendeine), die französische Schweiz (der fr Teil der Schweiz), aber (vgl. S. 41, 3, b): die Französische Republik, die Französische Revolution (1789), vgl. deutsch, **Französisch** (Sprache) *s*; -[s]; vgl. Deutsch, **Französische** *s*, -n; vgl. Deutsche *s*, **Französling** (Franzosenfreund, Liebhaber u. Nachahmer fr. Wesens)

**frappant** *nieder-fr.* (auf-fallend, treffend; befremdend), **Frappé** (Stoff mit eingepreßtem Muster) *m*, -s, -s; **frappieren** (befremden; in Eis kühlen)

**Fräsdorn** (*Mehrz.* dorne);

**Fräse** (Art Hobel-, Feilmaschine, Bodenbearbeitungsgerät; Hals-, Ärmelkrause) *w*, -, -n; **fräsen**, du fräst (fräsest), **Fräser** (Mann an der Frase, Teil der Frasmaschine)

**Fraß** *m*; -es, -e

**Frater** *lat.* ([Ordens]bruder, Mönch) *m*; -s, **Frätres**; **fraternisieren** *fr.* (sich verbrüdern; vertraut werden); **Fraternität** (Brüderlichkeit; Brüder-, Genossenschaft; Verbrüderung); **Frätres** (*Mehrz.* von: Frater)

**Frätz** *lat.-it.* (ungezogenes Kind; eitles Mädchen) *m*; -es, -e; **Frätzchen**, **Frätz-**

**lein**; **Frätze** (Posse; verzerrtes Gesicht) *w*; -, -n; **Fratzengesicht**; **frätzenhaft**

**Frau** (Abk.: Fr.) *w*; -, -en;

**Frauchen** **fraudulös** *lat.* (betrügerisch), -este

**Frauenarzt**, ...beruf, ...bewegung (*w*; -), ...els (Mieral)

**Frauenfeld** (schweiz. Stadt)

**Frauenfrage** (*w*, -), ..glas (Glips; *s*; -es), ...haar (Farn; Moos; *s*; -[e]s), **frauenhaft**; **Frauenhaftigkeit** *w*, -; **Frauenkloster**, ...rechtlerin (*w*, -, -nen); **frauenrechtlerisch**, **Frauensleute**, .person, **Frauentum** (*s*; -[e]s), .zimmer, **Fräulein** (Abk. Fr.) *s*, -s, -(umgspr. auch: -s), Ihr[e] - Braut, Tochter, **fräulich**, **Fraulichkeit** *w*, -

**Fraunhofersche Linien** [nach dem dt. Physiker Fraunhofer] (Linien im Sonnenspektrum) *Mehrz.* **frech**, **Frechdachs**, ...heit; **Frechling**

**Fredegar** [veraltet]; vgl. **Friedgar**; **Fredegunde** [veraltet]; vgl. **Friedegund** **Freeholder** *engl.* [fr]... (freier Grundeigentümer) *m*, -s, -s

**Freetown** [*fritaun*] (Hauptstadt von Sierra Leone)

**Fregatte** *it.* (früher: schnellsegelndes, vollgetakeltes Kriegsschiff) *w*, -, -n; **Fregattvogel**

**frei** (Abk.: fr), - [bis an den] dt. Ausfuhrhafen; freier Laden, freier Markt; freie Spitzen I. *Großschreibung*: a) (vgl. S. 28, 4, a): das Freie, im Freien, ins Freie; b) (vgl. S. 47, E, 1.): Freie Demokratische Partei (Abk.: FDP), Freie Stadt Frankfurt, Freie Reichsstadt. II. *In Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II): a) *Getrenntschreibung*, wenn in „frei“ die Bedeutung „nicht abhängig“, „nicht gestützt“

usw. erkennbar ist, z. B. frei sein, werden, bleiben, halten (vgl. aber: freihalten); b) *Zusammenschreibung* in übertragenem Sinne (vgl. S. 31, II), z. B. freibekommen, freihalten usw.

**Freia**, vgl. Freyja

**Freilakte** [...i?] (für: Grantsaktie), ...anteil, ...bank (*Mehrz.* ...banke), **freibekommen**; vgl. S. 31, II (eine Stunde); du bekommst frei; freibekommen; freizubekommen; aber: **frei bekommen** (unentgeltlich)

**Freiberg** I. Sa. (in Sachsen, Ortsn.)

**Freibeuter** (Seerauber), **freibeuterisch**; **freibleibend** (kaufmann. beim Angebot, ohne Verbindlichkeit, ohne Verpflichtung), **Freibord** (Hohe des Oberdecks über der Wasserspiegellinie), .brief **Freiburg** I Br (im Breisgau, Ortsn.); **Freiburg** I. Ü. (im Üchtland; schweiz. Ortsn.)

**Freidenker**, **freidenkerisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b) **freien**, **Freier**; **Freiersfüße** *Mehrz.*, nur in: auf -n gehen

**Freilex**[em]plar (Freistück), .frau, .fräulein; **freigeben**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II); einem eine Stunde freigeben, einen freigeben (freilassen), aber: **frei geben** (ohne Zwang); **freigebig**; **Freigebigkeit**; **Freigehege**, .geist (*Mehrz.* ...gelster), ...gelsterei; **freigelistig**; **Freigelassene** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **Freigericht**, ...graf, ...gut, .hafen; **freihalten**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II); ich werde dich - (für dich bezahlen); ich werde den Stuhl -, aber: **frei halten** (ohne Stütze); ich kann die Rede frei halten (ohne Ab-

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. freibekommen.

lesen); **Freihandbücherei** (in der man sich die Bücher, die man lesen will, selbst an den Regalen aussuchen kann); **Freihandel**; **freihändig**; **Freihändigkeit** *w*, -; **Freihandzeichnen** *s*; -s, **Freiheit**, **freihelllich**; **Freiheitsberaubung**; **freiheitsfeindlich**; **Freiheitskrieg**, **freiheitsliebend**; **Freiheitsstatue**, -statue, **freier**, **freier** (ohne Zwang) **heraus-sagen**; **Freiherr** (Abk.: **Frhr.**), **Freiherrnstand** *m*, -[e]s, **Freiin** (Frei-fraulein) *w*, -, -nen, **Freikarte**, **freikommen**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (loskommen), **Freiladebahnhof**, **Freilager** (für Bwsk), -land (*s*, -[e]s), **freilassen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (einen Gefangenen), aber: **frei lassen** (Platz) unbesetzt lassen); **Freilassung**, -lauf, **freilebend**, **freilegen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (ent-bloßen, deckende Schich-ten entfernen), aber **frei legen** (Leitung) ohne besonderen Schutz legen), **Freilegung**, -leitung  
**freilich**  
**Freilichtbühne**, -malerei, -museum  
**Freiligrath** (dt. Dichter)  
**Freiluftmuseum**, -schule, **freimachen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (Postw.: Briefe frei-machen), aber: **frei ma-chen** (Platze, Stühle), sich von Vorurteilen frei ma-chen, **Freimachung** (Post-wes.), **Freimaurer**, **Frei-maurerei** *w*; -, **freima-uerlich**; **Freimaurerloge**, **Freimut**; **freimutig**, **Freimütigkeit**, **Freirechts-bewegung** *w*, -, **freirell-glös**; **Freisalz**, **Freisasse**; **Freischar**, -schärler, -schütze (ein mit Frei-kugeln Schießender); **frei-schwimmen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31,

II); sich - (die Schwimm-prüfung ablegen), aber: **frei schwimmen** (ohne Hilfeleistung, ohne Schwimmgürtel), **Frei-schwimmer**; **frei sein** (vgl. S. 31, II), das Frei-sein (vgl. S. 28, 4, e); **Frei-sinn** *m*, -[e]s, **freisinnig**, **freisprechen**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (von Schuld), aber: **frei sprechen** (ohne Ab-lesen); **Freisprechung**, -spruch, -staat (*Mehrz.* -staaten), -stadt; **Frei-statt** od. -stätte, **frei-stehen**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (ge-stattet sein), freistehendes Haus (zu vermieten), aber: **frei stehen** (ohne Stütze), frei stehendes Gerüst, Haus (alleinstehend), **freistel-len**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (überlas-sen, erlauben); einem etwas -, aber: **frei stellen** (ohne Stütze), **Freistilschwim-men** *s*; -s, **Freistoß** (beim Fußballspiel), -stück  
**Freitag** *m*, -[e]s, -e, der Stille Freitag, vgl. S. 47, E, I (Karfreitag); vgl. Dienstag, **freitags**, vgl. Dienstag  
**Freite** (Brautwerbung) *w*, -, -n, fast nur noch in auf die - gehen  
**Freitell**, -tisch, -tod (Selbstmord), -treppe, -übung, -verkehr; **frei werden** (vgl. S. 31, II); das Freiwerden (vgl. S. 28, 4, e), **Freiwillig**; **freiwillig**, aber (vgl. S. 47, E, I) Freiwillige Gerichtsbar-keit, **Freiwillige** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B); **Frei-willigkeit** (*w*, -), -zeit, **frei-zügl.**, **Freizügigkeit** *w*, -  
**fremd**; **fremdartig**, **fremd-artigkeit**; **Fremde** *m u w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Fremde** (Ausland) *w*; -, in der -; **fremden** (schweiz. für: sich fremd fühlen), **Fremdenbuch**, -helm, -hof (für: Hotel [Beher-

bergungsbetrieb]), -le-gion, -verkehr; **Fremd-gut**, -heit (Fremdseln), -herrschaft, -körper; **fremdländisch**, **Fremd-ling**, **Fremdsprache**; **fremdsprachig** (eine frem-de Sprache sprechend); -er (in einer Fremdsprache ge-haltener) Unterricht; -e Volker, -er Druck, **fremd-sprachlich** (auf eine frem-de Sprache bezüglich); -er (über eine Fremdsprache gehaltener) Unterricht; **Fremdstämme** *Mehrz.*; **fremdstämmig**, **Fremd-stämmige** *m u w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **Fremd-stämmigkeit** *w*; -, **fremd-stoffig** (für: heterogen); **Fremdstoffigkeit** (für: Heterogenität) *w*, -, **Fremdtümelei**; **fremd-völkisch**; **Fremdwort** (*Mehrz.* -wörter), **fremd-wörtern**; ich -ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Fremdwör-terbuch**; **Fremdwörterel** *w*; -, **fremdwortfrei**  
**frenetisch** *gr.-lat.-fr.* (ra-send), -er Beifall; vgl. phrenetisch  
**frequent** *lat.* (häufig; zahl-reich, sehr besucht; leb-haft), **Frequentant** (Be-sucher) *m*; -en, -en; **Fre-quentation** (häufiger Be-such, Verkehr) *w*; -, **fre-quentieren** (häufig besu-chen; ein- und ausgehen, verkehren); **Frequenz** (Be-such, Besucherzahl, Ver-kehr; Schwingungs-, Pe-riodenzahl) *w*, -, -en; **Fre-quenzliste** (Anwesen-heitsliste), -messer (zur Zahlung der Wechselstrom-perioden) *m*  
**Freske** *german.-it.-fr.* *w*; -, -n u. **Fresko** *german.-it.* („frisch“; Wandmalerei auf feuchtem Kalkputz) *s*; -s, -ken, vgl. a. fresco; **Fresko-malerei**  
**Fressalien** [...ʼn] (scherzh. für: Edwaren) *Mehrz.*; **Fresse** (derb für: Mund, Maul) *w*; -, -n; **fressen**; du frißt (frissest), er frißt;

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. frei-bekommen.

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. frei-bekommen.

- du fraßest, du fräßest, gefressen; frißt!; **Fressen** *s*; -s; **Fresser**; **Fresserei**, **Freßack**
- Fretchen** *lat.-ut.* (Iltisart) *s*, -s, -
- fretten**, sich (ostr. für. sich einschränken, sich kummerlich fortheilen)
- frettlern** *lat.-ut.* (weidmann.: mit dem Fretchen jagen)
- Freude** *w*; -, -n; [in] Freud und Leid (vgl. S. 50, 2, d), **Freudenbecher**, **...botenschaft**, **...geheul**, **freudenlos**, **freudlos**; **Freudenlosigkeit**, **Freudlosigkeit** *w*; -, **freudereich**; **Freudenruf**, **...träne**; **freudestrahlend**, **freudetrunken**, **Freude-trunkenheit** *w*; -, **freudig**; **Freudigkeit** *w*; -, **freuen**, sich
- Freund** *m*, [-e]s, -e, jemandes - bleiben, sein, werden, gut - sein; **Freundschaft**, **...kreis**, **...treue**; **Freundin** *w*, -, -nen, **freundlich**, **Freundlichkeit**; **freundnachbarlich**; **Freundschaft**, **freundschaftlich**
- frevel**; **frevler** *Mut*, **Frevel** *m*, -s, -; **frevelhaft**, **Frevelhaftigkeit** *w*, -; **Frevelmut**; **freveln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Freveltat**; **freventlich**, **Frevler**; **Frevlerin** *w*, -, -nen; **frevlerisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)
- Frey** (nord. Mythol.: Gott der Fruchtbarkeit und des Friedens)
- Freyburg** a.d.U. (an der Unstrut; Ortsn.)
- Freyja** (nord. Mythol.: Liebesgöttin)
- Freytag** (dt. Dichter)
- Frhr.** = Freiherr
- Friau** (lt. Landschaft)
- Fridericus** (lat. Form für Friedrich); - Rex (König Friedrich [der Große]), **friderizianisch** (Friedrich den Großen und seine Zeit betreffend)
- Friedolin**; vgl. **Friedolin**
- Frieda** (w. Vorn.); **Friedbert**, **Friedebert** (m. Vorn.)
- Friede** (alter für: Frieden) *m*; -ns, -n, [in] Fried und Freud (vgl. S. 50, 2, d)
- Friedegund**, **Friedgund** (w. Vorn.); **Friedel** (Koseform von: Friedrich, Gottfried, Elnfriede u. a.)
- frieden** (selten für einfrieden, befrieden), **gefriedet**, **Frieden** *m*, -s, -, **Friedensbedingung**, **bruch** (*m*; [-e]s, ...brüche), **...pfel**, **...richter**, **...schluß**, **Frieden[s]stifter**, **...störer**, **Friedensverhandlungen** *Mehrz.*, **...vertrag**, **...zeit**
- Friederike** (w. Vorn.)
- friedfertig**, **Friedfertigkeit**
- Friedgar**, **Friedger** (m. Vorn.)
- Friedgund**, vgl. **Friedgund**, **Friedhelm** (m. Vorn.)
- Friedhof** („eingefriedigter“ Gottesacker, Kirchhof, Begräbnisstätte), **Friedhofswesen** *s*, -s
- Friedländer** (Bezeichnung Wallensteins nach dem Herzogtum Friedland; einer aus Wallensteins Mannschaft), **friedländisch**
- friedlich**; **Friedlichkeit** *w*; -, **friedliebend**, **...los**; **Friedlosigkeit** *w*, -
- Friedolin** (m. Vorn.); **Friedrich** (m. Vorn.)
- Friedrichroda** (Ortsn.)
- Friedrichsdor** (alte Goldmünze) *m*; -s, -e, 10 - (vgl. S. 63, VII)
- Friedrichshafen** (Ortsn.)
- friedsam**, **Friedsamkeit** *w*; -, **friedselig** (höchst friedsam)
- frieren**; du **frierst**, du **frörst**, du **frörst**; **frier[e]!**; ich **friere** an den Händen, **mich friert** an den Händen (alter: an die Hände)
- Fries** *german.-fr.* (Gesimsstreifen, Verzierung; Gewebe) *m*, -es, -e
- Friese** *m*; -n, -n (german. Stamm an der Nordseeküste)
- Friesel** (Hautbläschen, Pustel) *m* od. *s*, -s, -n (meist *Mehrz.*); **Frieselfieber**; **Frieseln** (Hautausschlag) *Mehrz.*
- Friesln** *w*; -, -nen, **friesisch**; **Friesland** (Wohngebiet der Friesen in den Niederlanden und in Norddeutschland), **Friesländer** *m*; **friesländisch**
- Frigg** (nord. Mythol.: Odins Gattin); vgl. **Frija**
- frigid[e]** *lat.* (kalt, kuhl; nicht hingabefähig); **Frigidale** @ *lat.-fr* [meist: *frigidar*, fr. Ausspr.: *frisch...*] (Kuhlehrschrank) *m*, -s, [-s], **Frigidarium** *lat.* (Abkühlungsraum [im altrom. Badern], kaltes Gewächshaus) *s*; -, **...ien** [...a'n], **Frigidität** *nat.* (geschlechtliche „Kälte“, Herzlosigkeit) *w*, -
- Frija** (altl. Name für: Frigg)
- Frikadelle** *lat.-ut.-fr.-nordl.* (gebratenes Klobchen aus Hackfleisch) *w*, -, -n, **Frikandeau** *fr* [ *kandø*] (Teil der [kalbs]keule) *s*, -s, -s, **Frikandelle** (Schnitte aus gedampftem Fleisch) *w*, -, -n, **Frikassee** [ *βe*] (weiches Schnittfleisch) *s*; -s, -s, **frikassieren** (als Frikassee zubereiten)
- frikativ** *nat.* (auf Reibung beruhend), **Frikativlaut** (Reibelaut), **Friktion** *lat.* (Reibung), **friktionslos**
- Frimaire** [*framjār*] („Frostmonat“ der Frz. Revolution. 21. Nov. bis 20. Dez.) *m*, -[s], -s
- frisch**, (vgl. S. 30, 5, c): am -esten, von frischem, aufs frische, aber (vgl. S. 40, 3, a): das Frische Haß, die Frische Nehrung *In Verbindung mit Mittelwörtern* (vgl. S. 31, 11): frisch gebackenes Brot, aber: frischback[e]nes Brot; frisch getünchte Wand. **Zus.**: frischeauf!; frischweg; **frischeauf!**, **frischbacken**; **Frische** *w*; -, **frischen** (dicht. für. erfrischen; auch für: frisch machen, erneuern, regenerieren; Hüttenw.: Metall

herstellen, reinigen; von der Wildsau: Junge werfen); du frischst (frischest); **Frischgemüse**; **Frischling** (junges Wildschwein); **Frischung** (Erneuerung, auch für: Regeneration); **Frischwasser** (Süßwasser auf Schiffen [für Dampfkessel]) *s*, -s; **frischweg** **Frisko** (amerik. Schreibung von: Frisko)  
**Friseur** *german.-fr.* [*..sor*] (Haarschneider, -pfleger, -künstler) *m*; -s, -e, vgl. auch. Frisor. **Friseurin** [*..sörin*] (östr. für: Friseurse) *w*; -, -nen; **Friseurse** [*..sörs*] (Haarschneiderin, -pflegerin, -künstlerin) *w*; -, -n; **frisieren** (auch herrichten, putzen)  
**Frisko** (Kurzform von: San Franzisko)  
**Friskör** usw. (eindeutschend für: Friseur usw.)  
**Frist** *w*, -, -en; **fristen**, **Fristung**, **Fristwechsel** (kaufmann für Datowechsel)  
**Friseur** *german.-fr.* (Haarschneider) *w*, -, -en  
**Fritfliege** (Getreideschädling)  
**Frit[h]of** (norw. Held), **Frit[h]of[s]age** *w*, -  
**Frittate** *lat.-it.* (Eierkuchen) *w*, -, -n; **Fritte** *fr.* („Gebackenes“; Schmelzmenge) *w*; -, -n; **fritten** (eine Fritte machen), **Fritüre** (Schmalzgebäck) *w*, -, -n  
**Fritz** (Kurzform von: Friedrich)  
**frivol** *lat.-fr.* [*...wöl*] (leichtfertig; schlüpfzig); **Frivolität** (Leichtfertigkeit) *w*, -, -en; **Frivolitätenarbeit** (Schiffenarbeit [Handarbeit])  
**Frl.** = Fraulein  
**Fröbel** (dt. Pädagoge)  
**froh**; **Frohbotschaft** (für. Evangelium) *w*; -, **frohgemut**; **Frohe** (*Trennung*; vgl. S. 37, c) *w*; -, **fröhlich**; **Fröhlichkeit**; **frohlocken**; **frohlockt** (vgl. S. 58, b); **Frohlockung**;

**Frohmut**, **frohmutig**, **Frohsinn** *m*; -[e]s; **frohsinnig**  
**Fromage de Brie** *fr.* [*fromagech d<sup>e</sup>*] (Briekase) *m*; ---  
**fromm**, **frommer** od. **frommer**, **frommste** od. **frommste**, **Fromme** (veraltet für Ertrag; Nutzen) *m*, -n, noch gebräuchlich in: zu Nutz und -n, **Frömmel**, **frömmeln** (sich fromm gebaren), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **frommen** (nutzen), nur unpersönl. was frommt es ihn?, **Frommheit** *w*; -, **frommherzig**, **frömmig**, **Frömmigkeit**; **Frömmier**  
**Fromund** (m. Vorn.)  
**Fron** (veraltet für Gerichtsbote, Amtsbote) *m*, -[e]s u. -en, -e[n], **Fron** (dem [Lehns]herrn zu leistende Arbeit, Herrendienst) *w*, -, -en, **Fronarbeit**, **fronbar** (zu Frondiensten verbunden), **Fronde** (veraltet für: Fron [Arbeit]) *w*, -, -n  
**Fronde** *lat.-fr.* [*frongd<sup>e</sup>*] (regierungsfeindliche Partei, Auflehnung) *w*; -  
**fronden** (veraltet für: frohen)  
**Frondeur** *lat.-fr.* [*frongdur*] (Anhänger der Fronde [Partei]) *m*, -s, -e  
**Frondienst** (Dienst für den [Lehns]herrn)  
**frondieren** *lat.-fr.* [*frongdi...*] (Widerspruch erheben, gegen die Regierung arbeiten)  
**fronen** ([Fron]dienste leisten), **frönen** ([einer Leidenschaft] huldigen), **Fröner** (Arbeiter im Frondienst), **Fronfeste** ([Staats]gefangnis), **Fronlehn** („des Herrn Leib“; kath. Fest) *m*, -[e]s; **Fronlehn** **Fronlehn** **Fest**, ...**prozession**  
**Front** *lat.-fr.* (Vorder-, Stirnseite; Kampfgelände, vordere Linie [auch übertr.]; geschlossene Einheit) *w*; -, -en; - machen (sich wehren, sich widersetzen); **frontal**

(an der Stirnseite befindlich; von der Stirnseite kommend); **Frontbogen** (Stirnbogen), ...**breite**; **Front[sp]iz** (Vordergiebel; Titelblatt [mit Titelbild]) *s*; -es, -e; **Fronton** [*frongtong*] (Giebelach, Fenster-, Türgiebel) *s*, -s, -s  
**Fronvogt**  
**Frosch** *m*; -es, **Frösche**; **Froschblü** (Sumpf- und Wasserpflanze); **Fröschen**, **Fröschelein**; **Froschlaich**  
**Frost** *m*; -es, **Fröste**; **fröst[e]lig**; **frösteln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); mich fröstelt; **frosten**; es frostet (in der Natur), **frostig**; **Frostigkeit**, **Fröstler**, **Fröstling**, **Frostschaden**  
**Frottee** *lat.-fr.* [*..te*] (gekrauselt, rauhes Gewebe) *s*, -[s], -s; **Frotteur** [*tor*] (Reiber, Bohner) *m*, -s, -e, **frottieren** ([ab]reiben, bohnen); **Frottier** **tuch** (*Mehrz.* ...tucher)  
**frotzeln** (umspr. für: necken, aufziehen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Frowin** (m. Vorn.)  
**fri.** = Forint  
**Frucht** *w*, -, **Früchte**, **fruchtbar**, **Fruchtbarkeit** *w*, -, **Fruchtboden**; **fruchtbringend**; **Früchtchen**, **Früchtlein**; **Früchtebrot** *s*; -[s], **fruchten**; es fruchtet (nutzt) nichts; **früchtereich**, **fruchtreich**, **Fruchtfolge** ([Anbau]folge der einzelnen Feldfrüchte), ...**fruchtig** (z. B. einfruchtig), **Fruchtknoten**, **fruchtlos**, **Fruchtlosigkeit** *w*; -, **fruchtreich**, **fruchtreich**; **Fruchtsaft**, ...**staub**, ...**trank**  
**frugal** *lat.* (mäßig; einfach), **Frugalität** *w*; -  
**früh**[auf, von -; **Früh** **auf** **steher**, ...**druck** (*Mehrz.* ...drucke)  
**früh**; **früh**[e]sten; (vgl. S. 30, 5, c) zum. mit dem, am früh[e]sten; **frühmor-**

gens; morgens früh; von [morgens] früh bis [abends spat; morgen früh; allzu früh; Frühe *w.*, -; in der - in aller -; bis in der Früh bis in die Früh; **früher** **Frühjahr**; **frühjahrs** **Frühjahrsanfang**, **Frühjahrs-Tagundnachtgleiche** *w.*, -; -n; **Frühling** *m*; -s, -e, **frühlings** (zuweilen für: frühjahrs); **frühling[s]haft**, **Frühlingsmonat** od. ...**mond** (Marz), . . .**tag**; **Frühmette**, **frühmorgens**, . . .**reif**, **Frühreif**(geforenerTau), . . .**relfe**; **Frühstück**; **frühstücken**, **gefrühstückt**; **frühzeitig**

**Frutidor**([*fruk*]„Fruchtmonat“ der Frz Revolution 18. Aug bis 16 Sept.) *m*; -, -s, **Frutifikation** *lat* (Fruchtbildung; Nutzbarmachung, Verwertung), **frutifizieren**, **Fruktose** (Fruchtzucker) *w.*, -

**frustratorisch** *lat.* (auf Täuschung berechnet), **frustrieren** *lat.* (vereiteln, täuschen)

**Frutti** *it.* (Früchte) **Mehrz**

**F-Schlüssel** (Tonk.) *m.*, -s, -

**Fuchs** *m.*, -es, **Füchse**, **Fuchsbau**(*Mehrz* . . .baue), **Füch[s]chen**, **Füchslin**, **fuchsen** (umgspr. für argern), du **fuchst** (fuchsest); das **fuchst** ihn, **Fuchshatz**

**Fuchsle** [...*le*], nach dem Naturforscher Leonhard Fuchs] (Zierpflanze) *w.*; -, ...nen [...*n*]

**fuchsig** (fuchslot, fuchswild); **Fuchsigkeit** *w.*, -

**Fuchsin** (roter Farbstoff) *s*; -s

**Füchslin** *w.*, -, -nen; **Fuchsjagd**, . . .**loch**, . . .**prellen** (*s*; -s), **fuchslot**; **Fuchsschwanz**; **fuchsschwänzeln** (nach dem Munde reden), ich ...*ele* (vgl. S. 64, VIII, a); **fuchsschwänzen**; du **fuchsschwänzt** (fuchsschwänzt); **Fuchsschwänzer**; **Fuchsschwänzerel**; **fuchs-**

**schwänzerisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **fuchs[teu]fels[wild]**

**Fuchtel** [zu: fechten ([Schlag mit der] Klinge Stock) *w.*, -, -n; **fuchtein** ich ...*ele* (vgl. S. 64, VIII a); **fuechtig** (mdal u umgspr. für: wutend, zornig, aufgebracht)

**fud** = fudit

**Fuder** (Wagenlast, Hohlmaß für Wein) *s*; -s, -; **fuderweise**

**fudit** *lat.* (auf künstlerischen Gußwerken „hat [es] gegossen“, Abk. *fud*)

**Fuldschijama** [...*dsehi*..] u (gekürzt) **Fuldschi** (jap Vulkan) *m*, -s

**Fug** *m*, nur noch in: mit - und Recht

**fugato** *it.* (Tonk fugenartig), **Fugato** *s.*, -s, . . .ti

**Fuge** (Furche, Nute) *w.*, -, -n

**Fuge** *mdal.* (mehrstimmiges Tonstück mit bestimmtem Aufbau) *w.*, -, -n

**fugen** (eine Fuge herstellen, passend verbinden), **fugen**, sich -

**Fugenform**. . . **stil** (Tonk.; *m.*, [-*e*s])

**Fuggerel** (Handelsgesellschaft der Fugger, Stadtteil in Augsburg) *w.*, -

**fugieren** [zu: Fuge] *lat* (nach Art der Fuge setzen, im Fugenstil halten)

**fuglich** (mit Fng, paßlich), **Fuglichkeit**; **fugsam**, **Fugsamkeit** *w.*, -, **Fugung**, **Fugung**

**fühlbar**; **fuhlen**, **Fuhler**; **Fühlhorn** (*Mehrz.* horn-), **fuhlos**, **Fuhlung**, **Fuhlungnahme** *w.*, -

**Fuhre** *w*; -, -n

**Fuhre** (für: Bergtour) *w.*, -, -n; **führen**, **Führer**, **Führerin** *w*; -, -nen; **Führerschein**; **Führigkeit** (für Fore)

**Fuhrlohn**, **mann**(*Mehrz.* . .manner u ...leute)

**Führung**

**Fuhrwerk**, **fuhrwerken**; ich **fuhrwerke**; **gefuhrwerkt**; **Fuhrwerkslenker**

**Fujiyama** [*fudseijama*]

(engl. Schreibung von Fudschijama)

**Fulbe** (westafrik. Volk) **Mehrz.**

**Fulda** (Fluß) *w.*, -; **Fulda** (Ortsn.), **Fuldaer** (vgl. S. 41, c), **fuldalsch**

**Fulgurit** *nat.* (Blitzrohre, Sprengstoff, Isolationspreßmasse) *m*; -s, -e; **Fulgurimeter** (Blitzmesser) *s*

**Fullansatz**, **Fülle** *w.*, -, **füllen**

**Füllen**, vgl. **Fohlen**

**Füller**, **Füllfeder**, ...[**feder**]halter, . . .**horn**(*Mehrz* ...**horner**), **Füllsel** *s.*, -s, -; **Füllung**, **Fullwort** (*Mehrz* ...**wörter**)

**fulminant** *lat.* (blitzend, drohend, großartig)

**Fumareole** *lat.-it.* (Ausströmung von Wasserdampf u Gasen aus Lava) *w.*, -, -n; **Fumé** *lat.-fr.* [*jumg*] (Rauch- oder Rußabdruck beim Stempelschneiden) *m*; [-*s*], -s

**fummeln** (umgspr. für die Hände schnell und ungeschickt bewegen, reibend reinigen); ich . . .*ele* (vgl. S. 64, VIII, a)

**Fund** *m.*, [-*e*s], -e

**Fundament** *lat.* (Grundlage, -stein, -bau, Sockel, Grundbegriff, -lehre, Haupt-sache) *s.*, [-*e*s], -e, **fundamental** *mdal* (grundlegend, hauptsächlich); **Fundamentalbegriff** (Grundbegriff), . . .**satz**, **fundamentieren** (den Grund legen, gründen), **Fundamentklotz** (Grundklotz), **Fundation** *lat* ([Be]gründung, Stiftung)

**Fündchen**, **Fundeln**; **Fundgrube**

**fundieren** *lat.* ([be]gründen, mit [den nötigen] Mitteln versehen), **fundiert** ([fest] begründet, kaufmann.: sicher[gestellt])

**fündig** (Bergbau: ergiebig, reich), -er **Erzgang**; - werden ([Mutung] ausfindig machen, erhalten)

**Fundstelle**

**fundus** *lat.* (Grund und Bo-

den, Grundstück; Grundlage; Bestand; Theaterw. Gesamtheit der Ausstattungsmittel *m*, -, -; **Fundus instructus** (mit Geraten und Vorräten ausgestattetes Landgut) *m*, -

**Fünen** (dan. Insel)

**Funeralien** *lat.* [..*ɛ**n* (Leichenbegräbnis) **Mehrzahl** (als rom. Zahlzeichen V) u. (wenn nichts folgt

umgspr. auch: funfe, wir gehen zu fünfen (je fünf und fünf); zu funfen (umgspr. für zu funft), vgl. fünft, fünf gerade sein lassen (umgspr. für: etwas nicht so genau nehmen); vgl. acht, **Fünf** (Zahl) *w*, -, -en, vgl. Acht; **Funfeck**; **funfeckig**, **fünfeinhalb**, **Fünfer**, vgl. Achter; **funferlei**; **fünffach**, **Fünffache *s*, -n; vgl. Achtfache, **fünffältig**; **Fünffrank**(en)stück; **fünfhundert** (als rom. Zahlzeichen: D), vgl. hundert; **Fünffahr**(es)plan (mit Ziffer: 5-Jahr(es)-Plan, vgl. S. 35, 3, c); **Fünfkampf**, **Fünfliber** (schweiz. für: Fünffrankenstück) *m*; -s, -; **Fünffmarkstück** (mit Ziffer: 5-Mark-Stück; vgl. S. 35, 3, c); **fünffmarkstückgroß**; **Fünfpfaß** (Zierform des Maßwerkes) *m*, ...passes, ...passe; **Fünfpenniger** (umgspr. für: Fünfpennigstück); **Fünfpennigstück**; **Fünfpolröhre**; **Fünfruderer**; **Fünfstromland** (Pandschah) *s*; -[e]s; **fünft**; zu - (umgspr.: zu fünfen) über die Straße gehen (fünf Personen betreffend; vgl. aber: fünf; **Fünftagefieber *s*; -s; **fünftausend**; vgl. tausend; **fünfte**; vgl. achte; **fünftel**; vgl. achte; **Fünftel** *s* (schweiz.: *m*); -s, -; vgl. Achte; **fünftens**; **Fünfuhrtee**; **fünfundzwanzig**; vgl. acht; **fünftehn**; vgl. acht; **fünzig** (als röm. Zahlzei-****

chen: L) usw.; vgl. achtzig usw.

**fungibel** *mlat.* (BGB: vertretbar); ...ible Waren **fungiblen** *lat.* (ein Am verrichten; tatig, wirksam sein)

**Fungosität** *lat.* (schwammige Wucherung tuberkulösen Gewebes), **Fungus** (Pilz, Schwamm, Geschwulst) *m*; -, -

**Funk** (Rundfunk[wesen] drahtlose Telegraphie) *m* -[e]s, **Funkausstellung** **Fünkehen**, **Fünklein** **Funkdienst**, **Fünke**, **Funken** *m*; -, kens, ...ken; **funkeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **funkelnagelneu**; **funken** (Funken geben, durch Funk übermitteln, umgspr. auch für: funktionieren), **Funken**, vgl. Funke; **Funkenspruhen** (*s*, -s), ...telegraphie, **Funker** (Soldat der Nachrichtentruppe, Diensttuender am Funkgerät), **Funkfolge**, ...gerät

**Funkle** [..*ɛ*] (Gartenzierpflanze) *w*, -, -n

**funklsch**, **Funklkammer**, ...pehlung, ...spruch, ...station, ...technik

**Funktion** *lat.* (Tätigkeit, Verrichtung; Dienstleistung, -stellung; Obliegenheit, Math.: Abhängigkeit einer Größe von einer anderen veränderlichen); in, außer - (im, außer Dienst, Betrieb); **Funktionalität** (von anderen Kräften abhängige Wirkungsmöglichkeit); **Funktionär** (Angestellter; [parteilich] Beauftragter) *m*; -s, -e; **funktionell** (auf die Funktion bezüglich; wirksam); **funktionieren** (tätig, wirksam, in [ordnungsgemäßem] Betrieb sein; arbeiten, wirken); **Funktionstheorie**

**Funktturm**

**Funsel**, **Funzel** (umgspr. für: schlecht brennende [Öl]lampe) *w*; -, -n

**für** (Abk.: *f*.); mit **Wenf**; ein für allemal; fürs erste (vgl. fürs); für und wider, aber (vgl. S. 28, 4, d); das Für und [das] Wider

**Furage** *german.-mlat.-fr.* [..*gəʃe*] (Heerw.: Lebensmittel, Mundvorrat; Futter) *w*; -, **furagieren** [..*ase*] (Heerw.: Lebensmittel, Futter empfangen, holen)

**fürbaß** (veraltet für weiter, vorwärts); - schreiten

**Fürblüte**; **fürblitten**, nur in der Grund gebraucht; **fürzublitten**, **Fürblitten** *s*, -s; **Fürblitter**; **Fürblitterin** *w*, -, -nen

**Furche** *w*, -, -n, **furchen**; **furchig**

**Furcht** *w*, -; **furchtbar**, **Furchtbareit**

**Furchtegott** (*m* Vorn)

**fürchten**; **fürchterlich**; **furchtlos**, -este; **Furchtlosigkeit** *w*; -, **furchtsam**, **Furchtsamkeit** *w*; -

**Furchung**

**furder** (veraltet für: weiter, ferner), **fürderhin** (veraltet für: in Zukunft)

**für|ein|ander**

**für|erst** (veraltet für: vorerst)

**Furie** [..*ɛ*] (rom. Rache-gottin, wütendes Weib; Wut) *w*; -, -n

**Fürler** *german.-mlat.-fr.* (Heerw.: der für Unterkunft und Verpflegung sorgende Unteroffizier) *m*; -s, -e

**fürig** *lat.* (wütend; hitzig); -er, -este; **furioso** *it.* (Tonk.: leidenschaftlich); **Furioso** (leidenschaftl. Tonstück) *s*; -s, -s

**Furka** (Alpenpaß) *w*; -

**fürle** (alter für: vorlieb); **fürleiben** (alter für: vorliebnehmen); ich nehme fürleib; fürleibenommen; fürleibzunehmen

**Furnier** *fr.* (Blattholz, Belag, Deckblatt) *s*; -s, -e; **furnieren** ([mit Blattholz] belegen); **Furnitur** ([dünner Holz]belag) *w*; -, -en

**Furor** *lat.* (Wut) *m.*, -s, **Furore** *it.* („rasender“ Beifall; Leidenschaft[lichkeit]) *w*; -; *od. s.*, -s, -machen (Aufsehen erregen, Beifall erringen); **Furor Teutonicus** („teutonisches Ungestüm“) *m.*; -

fürs; vgl. S. 50, 2, a (für  
das); - erste (vgl. S. 30, 5, c)

**Fürsorge** *w*; -, **Fürsorge-**  
**samt**, ...**erziehung**; **Für-**  
**sorger** (Beamter im Dienst  
der Fürsorge); **Fürsorge-**  
**rin** *w*, -, -**nen**, **fürsorge-**  
**risch** (zum Fürsorgewesen  
gehörig); **fürsorglich**  
(pfleghch, liebevoll), **Für-**  
**sorglichkeit** *w*, -

**Fürsprache, Fürsprech**  
(Fürsprecher, Wortführer,  
schweiz. für. Rechtsan-  
walt, -beistand) *m*; -s, -e,  
**Fürsprecher**

**Fürst** *m.*, -en, -en; **Fürst-**  
**sabt**, .. **bischof**, **fürsten**;  
 meist nur noch **gefürstet**,  
**Fürstenhaus**, .. **sitz**,  
 .. **tum**; **Fürsterzbischof**,  
**Fürstin** *w.*, -, -nen; **Fürst-**  
**stinmutter**, **fürstlich**, in  
 Titeln (vgl. S. 47, E. 1)  
**Fürstlich**; **Fürstlichkeit**

**Furt** [zu: fahren] w; -, -en, **furten** (an einer Furt überschreiten)

**Fürtuch** (oberd. für Schürze, Brusttuch, *Mehrz.* tücher)

**Furtwängler** (dt. Dirigent)

**Furunkel** *lat.* ([Blut]geschwür) *m*; -s, -, **Furunkulose** (Erkrankung an Furunkeln) *w*, -

**fürwahr**

**Fürwitz** (alter für · Vorwitz)  
m; -es; **fürwitzig** (alter  
für · vorwitzig)

**Fürwort** (für. Pronomen,  
*Mehrz.* ...wörter)

**Furz** (derb fur: [laut] abgehende Blahung) *m*, -es, Fürze; **furzen**; vgl. auch: forzen

**Fuschel**el; **fuscheln** (mdal. für: rasch hin und her bewegen, tauschen; pfuschen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **fuschen**: du fuschst (fuschest); fu-

**schern; ich ...ere** (vgl. S. 64, VIII, a)

**Fusel** (umgspr. für schlechter Branntwein) *m*; -s, -

**fuseln** (mdal. *fur* 'übereilt und schlecht arbeiten'), ich *fusle* (vgl. S. 64, VIII. a)

**Fusilier** *lat.-dt.-fr.* (Infanterist, Schütze) *m.*, -s, -e, **fusillieren** (durch Erschießen hinrichten), **Fusillade** [*.sija:de*] (massenweise, reihenweise Erschießung)

**Fusion** lat. (Verschmelzung, Zusammenschluß [großer Betriebe]), **fusionieren**

**Fuß** *m.* -es, **Füße** *u.* (bei Berechnungen) -u, - , **dief** - **lang** (vgl. *S.* 63, VII), **nach** - **od.** -en **rechnen**, **zu** -**gehen**, **zu** **Füßen** **fallen**; **ich** **trete** **dir** (seltener **dich**) **auf** **den** **Fuß**, **ennen** - **breit**, **aber** **keinen** **Fuß****tritt** (vgl. *d.*) **weichen**, **der** **Weg** **ist** **kaum** **füß****breit**, **Fuß****ball**, ..**ball**er (Fußballspieler), ..**ball**s**piel**, ..**bank** (*Mehrz.* ...*bank*), ..**boden** (*Mehrz.* ...*boden*), **füß****breit**; **der** **Pfad** **ist** **kaum** -; **vgl.** **Fuß**, **Fuß****tritt** (*Maß m.* - , - , **keinen** - **weichen**, **keinen** - **Landes** **hergeben**, vgl. **Fuß**, **Fuß****chen**, **Fuß****lein**

**Fussel** (mdal u. umgspr  
für Fädchen [in der  
Schreibfeder, am Kleid  
usw.]) *w*; -, -n, **fusselig**,  
fußlig

**Fußeln** (kleine Schritte machen, trippeln, mit den Füßen unter dem Tisch Berührung suchen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **fußen**, du fußt (fußest); auf festem Boden - (vgl. S. 65, X)

**Füssen (Ortsn.)**

**füßer** (z. B. Bauchfüßer),  
...füßler (z. B. Tausend-  
füßler); **fuß**fällig, ...frei  
(die Füße frei lassend);  
**Fuß**gänger; **fuß**hoch; eine  
fußhohe Pflanze, aber: ein  
drei Fuß hohes Gestell;  
...**füß**ig (z. B. vierfüßig);  
**fuß**lang, ein **fuß**langer

Zwischenraum, aber. der  
Zwischenraum war vier  
Fuß lang; ...füßler; vgl.  
...füßer

**fußlig, fusselig**

**Fußling** (Fußteil des Strumpfes), **Fußnote**, ...pfad, ..sack, ...sohle, ...soldat, ...spur, **Fuß[s]tapfe** w, -, -n u. **Fuß[s]tapfen** m; -, -s, -u. **fußtief**, eine -e Aushöhlung, aber eine drei Fuß tiefe Aushöhlung; **Fußung**, **Fußvolk**, ..wanderung, ..weg, **fußwund**

**Fustage** [...tʁəʃe], vgl. Fas-  
tage

**Fustanella** (kurzer Männerrock der Albanier und Neugriechen) *w*, -, llen

**Fusti** *it.* (Abfall, Abgang einer Ware, Abzug für schadhafte Ware) *Mehrz.*

## Fustikholz

**Fu|thark** [*futhark*] (Runen-  
alphabet) *s.* -[e]*s*, -e

**Fuſſilität** lat. (Nichtigkeit)  
**futsch** (umgspr. für weg,  
verloren)

**Futter** (Nahrung) *s*, -*s*, -;  
**Futter** (einem Kleidungs-

stück untergelegter Stoff) s, -s, -, **Futtermal** *german.-mal* (i) (Schutzhülle, Überzug; Behälter, Schachtel) s, -s, -e, **Futtermauer**, ...**mit**, **futtern** (scherzh. für essen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **futtern** (Tiere), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **futtern** (mit Futtermittel versehen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Futterneid**, ...**stoff**, ...**trog**; **Fütterung** (Verabreichung von Futter [Nahrung]); **Fütterung** (Verarbeitung mit Futtermittel)

**Futur** *lat.* (Satzl.: Zukunftsform, Zukunft) *s*; -s, -e; **Futurismus** *fr.* (formalistische Kunstrichtung des 20. Jh.) *m*; -; **Futurist** (Anhänger des Futurismus); **Futurum** *lat. s*; -s, ...ra; vgl. **Futur**; **Futurum exaktum** (Satzl.: Vollendung in der Zukunft) *s*; -; ...ra ...ta



## G

**G** (Buchstabe); das **G**; des **G**, die **G**

**g** = Grad; Gramm; (in Österreich: Groschen  
**g** (Tonbezeichnung) *s.* -, -;  
**g** (Zeichen für: g-Moll); in **g**, **g** (Zeichen für: G-Dur), in **G**

**G** (auf dt. Kurszetteln) = Geld (d. h. das betr. Wertpapier war zum angegebenen Preis gesucht)

**g** = Gaß

**γ** = Zeichen für ein millionstel Gramm ( $\frac{1}{1.000.000}$  Milligramm)

**Γ**, **γ** = Gamma

**Ga** = chem. Zeichen für Gallium

**Ga** = Georgia

**Gāa** (gr. Göttin der Erde)

**Gabardine** [*dim.*, auch *ga* .. nach der gleichnamigen fr. Firma] (Gewebe) *m.*, -s (auch: *w.* -)

**Gab|bro** (Gestein) *m.*; -s

**Gabe** *w.*, -, -n; **gäbe**; vgl. gang

**Gabel** *w.*; -, -n. **Gabel|frühstück**, **hirsch**, **gab|ellig**, **gabeln**, ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Gabelsberger** (Familienn.), -sche Stenographie

**Gab|ellung**, **Gabel|weihe** (Vogel), **...zlnke**, **Gabler** (Gabelhirsch)

**Ga|briel** *hebr.* [*...el*] (m. Vorn.), **Ga|briele** (w. Vorn.)

**gackeln**, ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a); **gackern**, ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a), **gacksen**, du gackst (gack-sest)

**Gadol|inium** (chem. Grundstoff, Zeichen: Gd) *s.* -s

**Gaffel** *niederd.* („Gabel“; Segelstange am Mast) *w.*, -, -n, **Gaffelsiegel**

**gaffen**; **Gaffer**

**Gag** *engl.* [*gag*] (Filmw.: Improvisation, witziger Einfall) *m.*; -, -s

**Gagat** *gr.* (Pechkohle, Schmuckstein) *m.*; -[e]s, -e; **Gagat|kohle**

**Gage** *german.-fr.* [*gagoch*]

(Bezahlung, Gehalt [bei Theater, Film]) *w.*; -, -n

**gähnen**, **Gähner**

**Ga|ll|lard** *kelt.-fr.* [*gajar*] (Bruder Lustig) *m.*; -s, -s;

**Ga|ll|larde** (Tanz) *w.*; -, -n

**Gajus** (altrom. Vorn.; Abk.: C. [nach der alten Schreibweise Cajus])

**Gala** *arab.-span.* (Hoftracht, Kleiderpracht; Festkleid, Hoffest) *w.*, -;

**Galadegen** (**Galaktor|rhoe** *gr.* [*...ro*] (Milchfluß) *w.*, -, -n, **Galaktose** (Zuckerart) *w.*, -, -n, **Galalith** („Milchstein“; Kunststoff, -horn) *s.*; -s

**galamäßig**

**Galam** *arab.-span.* (Vornehm auftretender) Liebhaber) *m.* -s, -e, **galant** *arab.-span.-it.-fr.* (höflich, ritterlich, rücksichtsvoll, zuvorkommend); **Galanterie** (Höflichkeit [gegenüber Frauen], Umwerbung) *w.*, -, -n, **Galanterieware** (Schmuck-, Kurzware), **Galant-homme** *fr.* [*galantom*] (Ehrenmann) *m.*, -s, -s, **Galantugno** *it.* (Ehrenmann) *m.*, -s, -n, **Galapagosinseln** (zu Südamerika)

**Galea** (gr. Meernymphe)

**Galer** *m.* -s, - (gr. Name der Kelten in Kleinasien), **Galerbrief**

**Galaunifform**

**Galban|um** *gr.* (Gummiharz) *s.* -s

**Gäle** *m.*, -n, -n (irisch-schottische Kelten)

**Galeasse** *gr.-it.* (größere Galeere, Galjaß) *w.*, -, -n, **Galeere** *gr.-mlat.-it.* [*...ler*] (mittelalterl. Ruderkriegsschiff) *w.*, -, -n; **Galeerensträfling**

**Galen**, **Galenus** (gr. Arzt); **galenisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Galensisch** (vgl. S. 43, 2, b)

**Galeone**, **Gallone** *span.-niederl.* (mittelalterl. Segelkriegsschiff) *w.*; -, -n; **Galgot** *mgr.-mlat.-it.-niederl.* (der Galjaß ahn-

liches kleineres Küstenschiff) *w.*; -, -n

**Galeotto** *it.* (m. Eigenn.)

**Galerie** *gr.-mlat.-it.* (Saulenhalle, schmaler Raum; Laufgang; hochstgelegener Theaterrang; Kunstsammlung) *w.*; -, -n, **Galgen** *m.*, -s, -;

**Galgenfrist**, **...humor**, **...strick**, **...vogel**

**Galgantwurzel** *arab.-gr.-lat.* (heilkraftige Wurzel)

**Galicen** [*...ic*] (span. Prov.), vgl. aber: Galizien; **Gallier**, **gallicisch**

**Gallia** (Gebirgsland westlich des Jordan); **Galliaer**; **gallicisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): das Galiläische Meer (See)

**Galliel** (it. Physiker)

**Gallimathias** *gr.-fr.* (sinnesloses Geschwätz, verworrenes Gerede) *m.*; -

**Gallion** *span.-niederl.* (Vorbau am Bug alterer Schiffe) *s.* -s, -s; **Gallione**; vgl. Galeone, **Gallionsfigur**, **Gallote**, **Galjot**, vgl. Galeote

**Galipot** *fr.* [*...po*] (Fichtenharz) *m.*, -s

**galisch**, -e Sprache (Zweig des Keltischen), vgl. deutsch; **Gälisch** (Sprache) *s.*, -[s], vgl. Deutsch, **Gälische** *s.*, -n, vgl. Deutsche *s.*

**Galizien** (Land nordl. der Karpaten); vgl. aber: Galicien, **Galizier**, **galizisch**

**Galjaß** *mgr.-mlat.-it.-niederl.* (Anderthalbmast [Handelsfahrzeug]) *w.*, -, -n, **Galje**, vgl. Gallion, **Galjot**, **Galje**, vgl. Galeote

**Gallapfel**; **Galle** [zu: gelb] *w.*; -, -n; **gallein|bitter**; **Gallen|kolk**, **...leiden**, **...stein**; **gallentreibend**

**Gallert** *s.*, -[e]s, -e u. **Gallerte** (elastische, feste Masse) *w.*; -, -n; **gallert|artig**; **gallertig**, (auch.) **gallertig**, **Gallertmasse**

**Gallien** (rom. Name Frankreichs); **Gallier**

**gallig** (Galle enthaltend; verbittert)

**gallikanisch**, -e [kath.] Kirche (in Frankreich vor 1789)

**Gallipoli** (Halbinsel am Nordausgang der Dardanellen)

**gallisch** (aus, von Gallien, Gallen, die Gallier betreffend)

**Gallium** (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen. Ga) *s*, -s

**Gallizismus** *nl.* (fr Spracheigentümlichkeit) *m*; -, ..., **Gallomanie** *lat.*; *gr.* (Nachaffer fr. Wesens) *m*; -n, -n, **Gallomanie** (übertriebene Vorliebe für fr. Wesen) *w*, -

**Gallone** *kelt.* (?) - *engl.* (Hohlmaß in Großbritannien u. USA) *w*; -, -n

**galloromanisch** (den roman. Sprachen auf gallischem Boden angehörend, von ihnen abstammend)

**gallsüchtig**

**Gallus** *lat.* (m. Eigenn.)

**Gallussäure** (*w*; -), -tinte (*w*; -)

**Galmel**, (auch:) **Galmet** *gr.* - *mlat.* (Zinkerz) *m*, -[e]s, -e

**Galon** *fr.* [*galon*] *m*, -s, -s u. **Galone** *it.* (Borte, Tresse)

*w*; -, -n; **galonieren** (mit Borten, Tressen usw. besetzen); **galoniert** (auch: betreibt)

**Galopp** *german.* - *it.* (Sprunglauf [des Pferdes], Rundtanz) *m*; -s, -e u. -s, **Galop-**

**pade** (Tanz); **galoppieren**

**Galosche** *gr.* - *lat.* - *fr.* (Überschuh) *w*; -, -n

**Galtvieh** (schweiz. für Jungvieh)

**Galvani** (it. Naturforscher); **Galvanisation**

(therapeutische Anwendung des konstanten elektr. Gleichstromes) *w*; -, **galvanisch**; **galvanisieren** (galvanisch behandeln; auf galvanischem Wege mit einer Metallschicht überziehen); **Galvanismus**

([von Galvani entdeckte] Berührungselektrizität) *m*; -;

**Galvano** (galvanische Abformung eines Druckstockes) *s*; -s, -s; **Galvano-**

**graphie** (Verfahren zur

Herstellung von Kupferdruckplatten; *w*; -, ...ien),

. **kaustik** (Anwendung des Galvanokauters), . **kau-**

**ter** (auf galvanischem Wege glühend gemachtes Instrument zur Beseitigung von Wucherungen u. dgl.;

*s*, -s, -), **meter** (Strom-

[starke]messer) *s*, . **pla-**

**stik** (Herstellung von Metallgegenständen u. a. durch galvanische Nieder-

schläge), **galvano|pla-**

**stisch**, **Galvanoskop** (elektr. Stromanzeiger, *s*,

-s, -e), . **technik** (Metallabscheidung durch elektr. Gleichstrom, *w*, -), . **type**

(Galvanoplastik für Buchdruckzwecke, *w*, -, ...ien)

**Gamander** *gr.* (Pflanze) *m*,

-, **Gamasche** *arab.* - *span.* - *fr.* („Überstrumpf“, Leder-

oder Stoffbekleidung des Beines) *w*; -, -n

**Gambe** *it.* (Kniegeige) *w*,

-, -n **Gambit** *fr.* (eine Schach-

spieleröffnung) *s*; -s, -s

**Gambirinus** *mlat.* ([sagen-

hafter] König, angeblicher Erfinder des Bieres)

**Gamelle** *lat.* - *fr.* (schweiz. für Koch- u. Eßgeschirr

der Soldaten) *w*, -, -n

**Gamet** *gr* *m*, -en, -en (Fort-

pflanzungszellen)

**Gamin** *fr.* [*gamin*] ([Gas-

sen]junge) *m*, -s, -s

**Gamma** (gr. Buchstabe Γ,

γ) *s*, -[s], -s, **Gamma-**

**strahlen** (energiereichste elektromagnetische Strah-

len)

**Gams** (weidmann für: Gemse) *m*; -, -, **Gamsbart**

**Gandhi**, Mahatma (ind. Volksführer)

**Ganeff** *hebr.* (Gaunerspi für: Gauner, Dieb) *m*, -, -er, vgl. Ganove

**Gan|erbe** (veraltet für Miterbe) *m*; **Gan|erbschaft** *w*; -

**gang**; - und gabe (schweiz. auch: gang und gabe), **Gang**

das Inganghalten, Ingangsetzen (vgl. S. 28, 4, e),

**gäug** (landsch. für gang); **Gangart**, ...bahn, **gang-**

**bar**, **Gangband** *s* (*Mehrz* ...bänder), **Gängelei**,

**gängeln**, ich ele (*vgl.* S. 64, VIII, a); **Gänger**

**Ganges** (Fluß in Vorderindien) *m*; -

**gängig** (was geht, Gang hat, gangbar), -es Pferd,

-e Ware; weidmann., -er Hund, schweiz.: -e Beine,

**Gängigkeit** *u*, -

**Gang|lensystem** [...*en*], **Gang|lion** *gr.* (Nervenknoten; Überbein) *s*, -s,

...ien [..*en*]

**Gan|grän** *s*, -[e]s, -e u. **Gan-gräne** *gr.* (Heilk. Brand)

*w*, -, -n, **gan|gränös** (brandig)

**Gangspill** *niederl.* (Ankerwunde)

**Gangster** *engl.* [*gangbɪtər*] (nordamerik. Bezeichnung

für das Mitglied einer Schwerverbrecher- oder

Schmugglerr Bande) *m*, -s, -

**Gangve**, vgl. Ganeff, **Gan-**

**novenehre**

**Gans** *w*, -, Gänse, **Gans-**

**braten**, **Gänsebraten**,

**brust**, **Gänsechen**, **Gänse-**

**lein**; **Gänseblümchen** od.

**blümlein**, **fett**, **fuß-**

**chen** (umgspr. für Anfuhrungsstrich, vgl. S. 24 f),

. **haut**, **klein**, **marsch**

*m*, **Ganser** (Ganserrich),

**Gänserich** *m*, -[e]s, -e,

**Gänsewein** (scherzh. für Wasser) *m*, -[e]s

**Gant** *lat.* - *it.* (oberd. für öffentliche Versteigerung;

Konkurs) *w*, -, -en, **gant-**

(die Gant verhängen, versteigern)

**Gan|med[es]** (Mundschenk des Zeus, übertr. für junger Diener, Kellner)

**ganz**, [m] ganz Europa,

ganz und gar, ganz er-

geben (nicht, ganz er-

gebenst), die ganzen Leute

(mdal für alle Leute). **I.**

**Kleinschreibung**, im gan-

zen (vgl. S. 30, 5, c), im

großen [und] ganzen (vgl.

S. 30, 5, b). II. *Großschreibung* (vgl. S. 28, 4, a). das Ganze; aufs Ganze gehen; ums Ganze; das große Ganze; ein großes Ganze od. Ganzes; ein Ganzer, ein Ganzes; als Ganzes **Ganz**, **Gänz** (festes Gestein; Rohelsenbarren) *w*, -, **Ganze**; **Gänze** (Hütten)techn., nicht abgebautes Erzlager, Sandform für Erzguß) *w*; -, -n  
**Gänze** (Ganzheit) *w*, -, in [der] -, zur - (ganz, vollständig), **ganzgar**, -e Haut; vgl. **gar**; **Ganzheit** (gesamtes Wesen) *w*; -, **ganzheitlich**; **Ganzheitsmethode**, ..theorie, **Ganzlederband** *m* (Mehrz..bände), **gänzlich**, **Ganzmetallflugzeug**, **ganzseiden**; **Ganztagsschule**; **ganzwollen**  
**gar** („fertig“, „bereit“, vollständig, fertiggeköcht), das Fleisch ist noch nicht ganz **gar**, erst halb **gar**, vgl. ganzgar, halbgar; **gar** kochen, aber (vgl. S. 31, 11). gargekochtes Fleisch, **gar** (ganz, sehr, sogar; immer getrennt geschrieben); ganz und **gar**, **gar** nicht, **gar** nichts; **gar** sehr, **gar** wohl  
**Garage** *german.-fr.* [*garasch*] (Kraftwagen)schuppen, Einstell-, Wagenraum) *w*, -, -n, **garagieren** (ostr. u. Schweiz. für. Wagen einstellen)  
**Garant** *german.-fr.* (Burge, Gewährsmann) *m*, -en, -en;  
**Garantie** (Burgschaft, Gewähr[leistung], Sicherheit) *w*; -, -en, **garantieren**, **Garantieschein**  
**Garbaus** *m*; nur noch in einem den - machen  
**Garbe** *w*; -, -n; **garben** (in Garben binden)  
**garben** [Nebenform von: gerben] (Rohstahlstäbe durch Zusammenschweißen und Druck reinigen)  
**Garbenbinder**  
**Garbottich**  
**Garbstahl** *m*; [-e]s  
**Garçon** *fr.* [*garßon*] („Kna-

be“; junger Mann; Kellner; Jungeselle) *m*; -, -s;  
**Garçonne** [*garßon*] (Jungesellin) *w*; -, -n  
**Gardasee** (in Oberitalien) *m*; -s  
**Garde** *german.-fr.* ([Leib]wache, Kerntuppe) *w*, -, -n, **Gardedukorps** [*gar(d)-dukör*] (Leibgardist) *m*; -, -s;  
**Gardedukorps** (Leibgarde) *s*; -;  
**Garderegiment**  
**Garderobe** *german.-fr.* (Kleiderbestand, Kleiderablage; Ankleide-, Kleiderablageaum) *w*, -, -n, **Garderobenschränk**, ..ständer; **Garderobler** [..bie] (Kleiderwart) *m*, -s, -s, **Garderoblere** [..biar] (Garderobenfrau, Umkleidehilfe) *w*, -, -n  
**gardez!** *german.-fr.* [*garde*] (im Schachspiel [veraltend] „Schützt“ [die Königin])  
**Gardine** *lat.-fr.-niederl.* ([Fenster]vorhang) *w*, -, -n; **Gardinpredigt**  
**Gardist** *german.-fr.* (Soldat der Garde) *m*; -en, -en  
**Gare** (günstigster lockerer Zustand des Kulturbodens) *w*; -  
**Gäre** (Garung) *w*, -; **gären**, es **gor** (auch, bes. in übertragener Anwendung **gar-te**), es **gore** (auch **gar-te**), **gegoren** (auch. **gegart**); **gar[e]**!  
**Gar-koch**, ..kuche  
**Garmond** *fr.* [*garmong*] (sudd. für. Korpus [Schriftgrad]) *w*; -  
**Garn** *s*; [-e]s, -e  
**Garnele** *niederl.* (Krebs) *w*; -, -n  
**gar nicht**  
**garnieren** *german.-fr.* (einfassen; ausrüsten, schmücken); **Garnierung**; **Garnison** (Besatzung; [Truppen]standort; Truppe) *w*; -, -en; **garnisonieren** (als Besatzung stehen); **Garnisonkirche**, ..pfarrer; **Garnitur** (Einfassung; Besatz, Verzierung; Heerw.: Ausrüstung [des Mannes, Pferdes usw.]; Besteck,

Anzahl [Satz] zusammengehöriger Gegenstände) *w*; -, -en  
**Garonne** [*garon*] (fr. Fluß) *w*; -  
**Garotte**, **Garrotte** *span.-fr.* (Würgeschraube oder Hals-eisen zum Hinrichten [Er-drosseln]) *w*, -, -n, **garot-tieren**, **garrottieren**  
**garstig**, **Garstigkeit**  
**Gärtchen**, **Gärtlein**, **gär-teln** (südd. Gartenarbeit aus Liebhaberei verrich-ten), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Gärten** *m*; -s, **Garten**, **Gartenbeet**, ..lokal, ..stadt, **Gärtner**; **Gärtnerel**; **Gärtnerin** *w*, -, -nen, **gärtnerisch**, **gärt-nern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Gärtner[s]frau**  
**Gärung**  
**Gas** *gr.-niederl.* *s*, -es, -e,  
**Gasanstalt**  
**Gasel** *arab.* *s*, -s, -e u.  
**Gasele** (Gedichtform) *w*, -, -n  
**Gasfernversorgung** *u*, -;  
**gasförmig**; **Gashulle**, **gasieren** (senken, glatt-brennen); **gasig**, **Gas[interferometer]** (Schlagwet-teranzeiger) *s*, **Gaskocher**  
**Gaskoigner** [*gaßkon*]<sup>fr</sup>, nach der fr. Landschaft Gascogne (Prahler, Aufschneider), **Gaskongde** (Prahlerrei)  
**Gasol** (Gasgemisch) *s*, -s;  
**Gasöl**; **Gasolin** (Leicht-benzin) *s*; -s; **Gasometer** (Gasmesser, auch Gas-behalter) *m*; -s, -  
**gaßaus**, **gaßlein**; **Gäß-chen**, **Gäßlein**  
**Gas[schmelz]schweißung** (autogene Schweißung); **Gasschutz**  
**Gasse** *w*; -, -n; **Schreibung in Straßennamen**: vgl. S. 46, 2; **Gassenbube**, ..ge-span (Druckerspr.: Ar-beitskollege in einer Gasse [Raum zwischen den Re-galen im Setzersaal]), ..hauer, ..Junge, ..lled  
**Gast** *m*; -es, **Gaste** u. (see-männ. für Matrosen) -en; zu -e bitten; als -e (Abb.: a. G.); **Gastbett**; **Gästebuch**;

**Gasterel** (uppiges Gastmahl, Schlemmerei), **gast-frei**, **Gast-freund**, **freundschaft**, **...geber**, **...haus**, **...hof**; **gastieren** (bewirten), **Theaterw.**: **Gastrolle** geben; bildl. nur vorübergehend anwesend sein), **gastlich**, **Gastlichkeit**, **Gastmahl** (*Mehrz.* m. m. u. -e), **pflanze** (Schmarotzer)

**Ga|sträa** *gr.* („Ganzmagen“, vermutliche Ahnenform der vielzelligen Tiere) *w.*, -, ...en; **ga|stral** (zum Magen-Darm-System gehörend), **Ga|stralgie** (Magenschmerz) *w.*, -, -en, **ga|strisch** *gr.-lat.* (auf Magen od. Verdauung bezuglich, Magen -), -es Fieber, **Ga|stritis** (Magen-schleimhautentzündung) *w.*, -

**Gastrolle**

**Ga|stronom** *gr.* (Freund feiner Kochkunst, auch Gastwirt) *m.*, -en, -en, **Ga|stronomie** (feinere Kochkunst) *w.*, -, **ga|stronomisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Ga|stropode** (Bauchfüßer) *m.*, -n, -n; **Ga|strotonomie** (Anlegung einer Magenstiel zwecks künstlicher Ernährung) *w.*, -, **Ga|strotonomie** (Magenschnitt) *w.*, -, **Ga|strula** (Entwicklungsstadium vielzelliger Tiere) *w.* - **Ga|stspiel**, **stätte**, **Ga|ststättengewerbe**, **Ga|ststube**, **...tier** (Schmarotzer), **...volk** (vgl. Wirtsvolk), **...wirt**, **...wirtschafft**

**Gatt** (niederl. für enger Durchgang, Loch) *s.*, -[e]s, -en u. -s

**Gatte** *m.*; -n, -n, **Gatten-|liebe**, **...wahl**

**Gatter** (Gitter, [Holz]zaun) *s.*; -s, -, **Gattersäge**

**gattieren** (bergmann. mischen), **Gattin** *w.*; -, -nen, **Gattung**; **Gattungsname** (auch für. Appellativ)

**Gau** *m.*; -[e]s, -e, **Gäu** (mdal für: Gau) *s.*; -[e]s, -e; das Obere -; Allgau

**Gaube**, **Gaupe** (mdal. für: Dachfenster) *w.*, -, -en

**Gauch** („Kuckuck“; Narr) *m.*, -[e]s, -e u. **Gauche**, **Gauchhell** (Ackerunkraut) *m.*, -[e]s, -e

**Gaucho** *span.* [gautschol] (sudamerik. Viehhirt) *m.*, -[s], -s

**Gaudeamus** *lat.* („Freuen wir uns!“ [Anfang eines Studentenliedes]) *s.*, -

**Gaudieb** (niederl. veraltet für Gauner)

**Gaudi** (sudd. für Gaudium) *s.*, -s, mdal. *w.*, -, **Gaudium** *lat.* (Freude, Ausgelassenheit, Spaß) *s.*, -s

**gaufrieren** *fr.* [gofri] (mit der Gaudiermaschine prägen, rillen), **Gaufrierma-schine** (Prägemaschine), **walze**

**Gaukel|**, **gaukelhaft**, **gaukeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Gaukelspiel**, **Gaukler**, **Gauklerel**, **gauklerhaft**, **Gauklerin** *w.*, -, -nen, **gauklerisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Gaul** *m.*, -[e]s, **Gaule**, **Gäulchen**

**Gault** *engl.* [galt] (Erdg. Abteilung der unteren Kreide) *m.*, -[e]s

**gaumen** (schweiz. für [be]-huten)

**Gaumen** *m.*, -s, -, **Gau-menlaut**

**Gauner** *hebr. m.*, -s, -, **Gaunerbande**; **Gaunerel**, **gaunerhaft**, **gaunerisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **gaunern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Gaunersprache**

**Gaupe**; vgl. **Gaube**

**Gaurisankar** (Gipfel im Himalaya) *m.*, -s

**Gauschaft** (gesamte Einwohnerschaft eines Gaues)

**Gauß** (dt. Mathematiker), **Gauß** (Maßinheit des Magnetismus, Zeichen: G) *s.*; -, -

**Gautschbrief**, **Gautsche** (sudd. für Schaukel) *w.*, -, -n, **gautschen** (Papier zum Pressen ins Gautschbrett legen); auch. Lehrlinge nach altem Buchdrucker-

brauch unter die Gesellen aufnehmen; mdal. für: schaukeln), du gautschst (gautschest), **Gautscher**, **Gautschfest**

**gauweise**

**Gavotte** *fr.* [gawot] (Tanz) *w.*; -, -n

**Gaze** *pers.-arab.-fr.* [gəz] (durchsichtiges Gewebe) *w.*, -, -n

**Gazelle** *arab.-it.* (Art Antilope) *w.*, -, -n, **Gazellen-fluß** (Nilzufluß) *m.*; flus-ses

**Gazette** *it.-fr.* [meist dt. Ausspr., auch *gasat*] (Zeit-ung, Blatt) *w.*, -, -n

**Gd** = chem. Zeichen für Gadolinium

**G-Dur** (Tonart, Zeichen: G) *s.*; -, **G-Dur-Arie** [.. r'] (vgl. S. 35, 3, a) *w.*, -, -en [.. r'n]

**Ge** = chem. Zeichen für Germanium

**ge** . in untrennbar zusammen-gesetzten Zeitwörtern, z. B. gebrauchen (vgl. S. 57, 3, a)

**Geächtete** *m.* u. *w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B)

**Geächze** (Stöhnen) *s.*, -s

**Geäder** *s.*; -s, **geädert**

**Geäfter** (die beiden hinteren Zehen beim Schalenwild) *s.*, -s, -

**geartet**

**Geäs** (Äsung) *s.*, -es, **Geäse** (Maul bei Hirsch und Reh) *s.*, -s, -

**Geäst** [e] (Astwerk) *s.*; -astes

**geb** (Zeichen \*) = ge-boren

**geb** = gebunden (bei Bü-chern)

**Gebäck** *s.*, -[e]s, -e; **Gebäckenes**, -n (vgl. S. 55, B)

**Gebalge** (Prügelei) *s.*; -s

**Gebälk** *s.*; -[e]s u. **Gebälke** *s.*, -s

**Gebäude** (Bandwerk) *s.*, -s

**Gebärde** *w.*, -, -n; **gebärden**, sich, **Gebärden-spiel** (*s.*, -[e]s), **...sprache**, **geba-**ren, sich (sich verhalten, sich benehmen), **Gebaren** *s.*; -s

**gebären**; du gebierst (auch: gebarst), sie gebiert, du

gebarst; du gebarest; **geboren** (vgl. d.), **gebier!** (auch: **gebar[e]!**); **Gebäuerin** *w*, -, -nen, **Gebärmutter** *w*, -, ...,mütter, **Gebärmutter**s**piegel**

### Gebারণ

**Gebäude** *s*, -, -s, -; **Gebäude****teil** *m*

### gebefreudig

**Gebeln** *s*, -[e]s, -e

**Gebelfer** (Belfern, Bellen) *s*, -, -s, **Gebell** *s*, -[e]s u. **Gebelle** *s*, -s

**geben**, du gibst, er gibt, du gabst, du gabest, gegeben (vgl. d.), gib!

**Gebenedelte** [zu: **benedelen**] (**Gottesmutter**) *w*, -n

**Gebet** *s*, -[e]s, -e, einen zu - nehmen, **Gebet****buch**, **Gebet****mantel**

**Gebettel** *s*, -s

### gebeult

**gebeut** (dicht für **gebietet**)

**Gebhard** (m. Vorn.)

**Gebiet** *s*, -[e]s, -e, **gebie****ten**, **geboten**, **Gebiet****er**, **Gebiet****er***n* *w*, -, -nen, **gebie****ter****lich**, -ste (vgl. S 56, 1, b), **gebie****tel****lich**, **Gebiet****er****weiterung**

**Gebild** *s*, -[e]s, -e u. **Gebilde** *s*, -, -s, **Gebild****br****ot** (**Geb****ack** besonderer Gestalt zu bestimmten Festtagen), **gebildet**, **Gebildete** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S 55, B)

**Gbh** = **Guter****bahn****hof**

**Gebimmel** *s*, -s

**Gebirde** *s*, -s, -

**Gebirge** *s*, -, -s, -, **gebirg****ig**, **Gebirg****ig****keit** *w*, -, **Gebirg****ler**, **Gebirg****szug**

**Gebiß** *s*, ..bisses, ..bisse

**Geblaße** *s*, -s

**Gebläse** (Blasen) *s*, -, -s, **Geb****lä****se** (Vorrichtung zum Verdichten und Bewegen von Gasen) *s*, -, -s, -

**Gebloß** *s*, -[e]s u. **Gebloße** *s*, -s

**geblü****mt** (mit Blumen gemustert); bildl.: -er **Stoff**

**Gebüß** *s*, -[e]s

**geboren** (Abk.: **geb.**; **Zeichen**. \*); sie ist eine geborene ... [folgt der Name]; **Frau** **Müller** **geb.**, **Schulz** od. **Frau** **Müller**,

**geb** **Schulz**; **Geboren****zeichen**

### geborgen

**Gebot** *s*, -[e]s, -e; zu -e stehen, die **Zehn** -e (vgl. S 47, E, 1)

**Gebr.** = **Gebrüder**

**Gebräch** *s*, -[e]s, -e u. **Gebrä****che** (bergmann., murbes Gestein; weidmann., Russel des Schwarzwildes, auch der damit aufgewühlte Boden) *s*, -, -s, -

**Gebräme** (Verbrämung) *s*, -, -s, -

**Gebratene** *s*, -n (vgl. S 55, B)

**Gebräu** *s*, -[e]s, -e

**Gebrauch** *m*, -[e]s, ...brauche, **gebrauchen** (benutzen, fälschlich für **brauchen**, nötig haben), **gebrä****uch****lich**, **Gebrä****uch****lichkeit** *w*, -, **Gebrä****uch****s****an****we****isung**

**Gebräus**, **Gebräuse** *s*, ...ses

**Gebräch** (jüngere Schreibung von **Gebrach**), **gebrechen** (selten für **fehlen**, mangeln), es **gebricht** mir an [einer Sache], **Gebrechen** (Fehler) *s*; -, -s, -, **gebrech****lich**; **Gebrech****lichkeit**

**Gebr****esten** (Krankheit, Leiden) *s*, -, -s, -

**gebrochen**, -e **Zahlen**

**Gebröckel** *s*, -s

**Gebrödel** *s*, -s

**Gebrüder** (Abk.: **Gebr**) **Mehr****z.**

**Gebrüll** *s*, -[e]s

**Gebrumme** *s*, -s

**Gebuck** (Verhau, Wall, Landwehr) *s*, -[e]s, -e

**Gebuhr** *w*, -, -en, nach - (nach Verdienst, wie es sich gehört); über -, **ge****bu****hren**, die **Ehre** **gebu****hrt** ihm, es **gebu****hrt** sich (es ziemt sich), **ge****bu****hrend**, **ge****bu****hrender**, -maßen, .. welse (vgl. S 31, 11), **ge****bu****hren****frei**; **Ge****bu****hren****frei****heit** *w*, -; **ge****bu****hren****pf****licht****ig**; **ge****bu****hr****lich**, **Ge****bu****hr****nis** (Kanzleispr.; das für eine Leistung zu Fordern) *w*; -, ..nisse

**Gebums** *s*, -es u. **Gebumse**

**Gebund** (Bündel, Packen) *s*; 4 - Seide, Stroh (vgl. S 63, VII); **gebunden** (Abk. [bei Büchern]: **geb.**); -e **Rede** (Verse); **Gebunden****heit** *w*; -

**Geburt** *w*, -, -en; **Gebur****ten****beschränkung**, ...reg[e]lung, ...**überschuß**; **ge****burt****ig**; **Geburt****s****adel**, ..**helfer**, ..**hilfe** (*w*; -), ...**ort** (**Mehr****z.** ...**orte**), ..**sche****in**, ...**tag**, **Geburt****s****ta****gs****fe****ier**, **Geburt****s****ur****kunde**

**Gebusch** *s*, -es, -e

**Geck** *m*, -en, -en, **Geck****en****art**, **geck****en****haft**; **Geck****en****haft****ig****keit**, **geck****en****mä****ß****ig**

**Gecko** *malai.* (Eidechse) *m*, -s, -s u. ...**nen**  
**gedacht** [von **denken**, **gedenken**], obengedacht, **Gedachte** *s*, -n (vgl. S 55, B), **Gedächtnis** *s*, ..nisse, **Gedächtnis****fe****ier**, ..**schwund**

**gedackt** (Orgelbau usw. für: **gedeckt**)

**Gedanke** *m*, -ns, -n, **Gedanken****frei****heit**, ...**gang**, .. **lesen** (*s*, -s); **gedanken****los**; -este, **Gedanken****los****ig****keit**, **gedanken****reich**, **Gedanken****st****rich**; **gedanken****ver****lo****ren**; **ge****dank****lich**

**Gedärm** *s*, -[e]s, -e u. **Gedärme** *s*, -, -s, -

**Gedeck** *s*, -[e]s, -e

**Gedeh** *m*, nur in auf- und **Verderb** u. selten. auf- und **Ungedeh**; **gedeh****en**, du **gedeh****st**, du **gedieh****st**, du **gedieh****est**; **gedie****hen**, **gedieh****en** [e!], **Gedieh****en** *s*, -s; **gedieh****lich**, **Gedieh****lich****keit** *w*; -

**Geden****kern****eln** (**Wiesen****blu****me**); **ge****de****n**, du **ge****de****n****st**, mit **Wesf.** **ge****de****n****ket** unser!; **Gedenken** *s*, -s, **Geden****k****st****ätte**

**gedech****t**; vgl. **dunken**

**Gedicht** *s*, -[e]s, -e; **Ged****ich****ts****am****lung**

**gedie****gen**; -es **Gold**; ein -er **Charakter**; **Ged****ie****gen****heit** *w*; -

**gedient**, -er **Soldat**

**Gedinge** (Bedingung, Akkord[arbeit]) *s.* -s, -  
**Gedränge** *s.* -s, **gedrängt**, in -er *Kürze*, **Gedrängtheit** *w.* -  
**Gedröhn** *s.*; [-e]  
**gedrückt**  
**Gedrucks** *s.* -n (vgl. S. 55, B)  
**Gedrucktheit** *w.* -  
**gedrungen**, **Gedrungenheit** *w.* -  
**Geduld** *w.* -, **gedulden**, sich **geduldig**, **Geduldsschaden**, **probe**, **Geduld[s]piel**  
**gedunsen** [zu dehnen], **Gedunsenheit** *w.* -  
**Geehrte** (veraltet für Schreiben) *s.* -n (vgl. S. 55, B), Ihr -s  
**geeignet**, -ste, **geeigneten-orts** (vgl. S. 31, II), **Geeglichkeit** *w.* -  
**Geest** *niederd.* (hochgelegenes, trockenes und meist unfruchtbares Land) *w.* -, -en, **Geestland** *s.* [-e]  
**gef** (Zeichen  $\infty$ ) = gefallen  
**Gefach** (Einrichtung in Fächer) *s.* [-e]*s.*, -facher  
**Gefahr** *w.* -, -en, -laufen, **gefahrbringend**, **gefährden**, **gefahrrohend**, **Gefährdung** *w.* -  
**Gefahre** (häufiges [unvorsichtiges] Fahren) *s.* -s  
**Gefahren** -gemeinschaft, -herd, -zone, **gefährlich**, **Gefährlichkeit**; **gefahrlos**; -este  
**Gefährt** (Wagen) *s.* [-e]*s.* -e, **Gefährte** (Begleiter) *m.* -n, -n; **Gefährtin** *w.* -, -nen  
**gefahrvoll**  
**Gefälle** *s.* -s, -, **Gefälle-messer** *m.*, **gefallen**; es hat mir -; **gefallen**; er ist - (Abk. **gef**, Zeichen  $\infty$ ), **Gefallen** *m.* -s, -, einem einen Gefallen tun, einem etwas zu Gefallen tun, **Gefallen** *s.* -s, [kein] - an etwas finden; **Gefallene** *m.* u. *w.* -, -n, -n (vgl. S. 55, B); **Gefallenengedenkfeser**; **gefällig**; **Gefälligkeit**, **Gefälligkeitswechsel**, **gefälligst** (Abk.: **gef.**); **Gefallsucht** *w.* -; **gefällsüchtig**

**Gefältel** (Faltenwerk; Be-satz) *s.* -s  
**gefangen**; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. **gefangenhalten** (vgl. S. 31, II), **Gefangene** *m.* u. *w.* -, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Gefangenen** -befreiung, ...lager, ...wärter, **gefangenhalten** (vgl. S. 31, II), du hältst gefangen, **gefangengehalten**, **gefangenzuhalten**, **Gefangen-nahme** *w.* -, **gefangen-nehmen**<sup>1</sup>, **Gefangennehmung**, **Gefangenschaft** *w.* -, **gefangensetzen**<sup>1</sup>, **Gefängnis** *s.* -nisses, -nisse, **Gefängnis-aufseher**, -strafe  
**gefärbt**, dunkelgefärbt usw., vgl. blau, IV  
**Gefasel** (Rederei) *s.* -s  
**Gefaser** *s.* -s  
**Gefäß** *s.* -es, -e  
**gefaßt**, auf alles - sein, **Gefäßtheit** *w.* -  
**Gefecht** *s.* [-e]*s.* -e, **gefechtsbereit**, **Gefechtsbereitschaft** *w.* -  
**Gefege** (vom Geweih abgelegter Bast) *s.* -s  
**gefelt** (sicher, geschützt)  
**Gefertigt** (Unterzeichne-ter) *m.* u. *w.* -, -n, -n (vgl. S. 55, B)  
**Gefiedel** *s.* -s  
**Gefieder** *s.* -s, -, **gefedert**  
**Gefilde** (Feldmark, dicht. für Felder) *s.* -s  
**Geflon** (nord. Gottm)  
**gefirnißt**  
**gefli** = gefälligst  
**Geflack** *s.* -s  
**Geflatter** *s.* -s  
**Geflecht** *s.* [-e]*s.* -e  
**gefleckt**, rotgefleckt usw., vgl. blau, IV, rot und weiß  
**Geflenne** (umgspr. für: andauerndes Weinen) *s.* -s  
**Geflimmer** *s.* -s  
**Geflissenheit** *w.* -, **gefllis-sentlich**  
**Geflucho** *s.* -s  
**Gefluder** (bergmann für: Gerinne) *s.* -s, -  
**Geflügel** *s.* -s, **Geflügel-**

**farm**, **geflügelt**, -es Wort (oft angeführter Ausspruch u. Ausdruck, *Mehrz.* -e Worte)  
**Geflunker** *s.* -s  
**Geflüster** *s.* -s  
**Gefolge** *s.* -s, -; im - von ...; **Gefolgschaft**; **Gefolgsmann** (*Mehrz.* ..männer u. ..leute)  
**Gefrage** *s.* -s  
**gefräßig**, **Gefräßigkeit** *w.* -  
**Gefreite** *m.* -n, -n (vgl. S. 55, B)  
**Gefrierfleisch**, -kette (*w.*; -), ...punkt, -ware  
**Gefrisch** (für Regenerat) *s.* [-e]*s.* -e  
**gefrittet** (zusammengeschnitten)  
**Gefror[e]ne** (sudd. für: [Spese]eis) *s.* -n (vgl. S. 55, B)  
**gefuge** (sich fugend); **Gefüge** *s.* -s, -; **gefügig**, **Gefügigkeit**  
**Gefühl** *s.* [-e]*s.* -e, **gefühl-berfüllt**, -los, **Gefühllosigkeit**, **gefühlsbe-tont**, -mäßig, **Gefühls-mensch**, -wert, **gefühl-voll**  
**geführig** (vom Schnee für das Schilaufen günstig)  
**Gefunkel** *s.* -s  
**gefurcht**  
**gefurstet**, -e Abtei  
**gegeben**, es ist das -e (vgl. S. 30, 5, c), aber (vgl. S. 28, 4, a) er nahm das (Gegebene) gern; **gegebe-nenfalls**, vgl. S. 31, II u. Fall *m.*, **Gegebenheit**  
**gegen**, **gegeneinander**, **ge-genüber**, vgl. **gen**, **Gegen-sabsicht**, -antrag, -besuch, -beweis, -buchung  
**Gegend** *w.* -, -en  
**Gegen-dienst**, ...druck (*Mehrz.* ...drücke)  
**gegen[ein]ander**, *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II), z. B. **gegeneinander kämp-fen**, aber: **gegeneinander-prallen** (wir prallen gegen-einander; **gegeneinander-geprallt**; **gegeneinanderzu-prallen**)

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. **ge-fangenhalten**.

**Gegenforderung**, ...füßler (für: Antipode), ...gewicht, ...gift, ...kaiser, ...leistung, ...mittel *s*, ...probe, ...rede; **gegens** (gegen das; vgl. S. 50, 2, a); **Gegensatz**, in od. im - stehen zu ...; sich im - befinden; sich in - stellen, **gegenseitlich**, **Gegenseitlichkeit**, **gegenseitig**, **Gegenseitigkeit** *w*, -; **gegenseits**, **Gegenspiel**, ...spieler

**Gegenstand**; **gegenständig** (Pflanzenk.: gegenüberstehend); **gegenständlich** (sachlich, anschaulich, klar), -es Hauptwort (für: Konkretum), **gegenstandslos** (einer Berücksichtigung unwert)

**gegenstimmig**, **Gegenstoß**, ...strom, **gegenstromig**, **gegenströmig**; **Gegenströmung**, ..stück **Gegenteil** *s*, -[e]s, -e, im -, ins - umschlagen, **gegentellig**

**gegenüber**, mit *Wemf.* - dem Denkmal, bei Ortsnamen auch; **gegenüber von** (gegenüber von Hamburg, Hamburg gegenüber); *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. **gegenüberliegen** (vgl. S. 31, II); **Gegenüber** *s*, -s, -; **gegenüberlegen** (vgl. S. 31, II), es liegt gegenüber, **gegenüberlegen**, **gegenüberzuliegen**, **Dorfer**, die einander gegenüberliegen; **gegenüberstehen**, vgl. **gegenüberliegen**

**Gegenufer**

**Gegenwart** *w*; -, **gegenwärtig**, (vgl. S. 28, 4, a) die hier Gegenwärtigen (nicht gut ist kaufmann.. mit Gegenwärtigem beehre ich mich ...), **Gegenwartsform**, **gegenwartsnahe** **Gegenwehr**, ...wert, ...wind, ...wirkung, ...wohner (für: Antipode)

**gegenzeichnen** (seine Gegenunterschrift geben, mit seiner Gegenunterschrift versehen); ich zeichne ge-

gen; **gegengezeichnet**; **gegenzuzeichnen**; **Gegenzeichner**, ...zeichnung **Gegenzeuge**, ...zug **Gegirre** *s*; -s

**Gegner**; **gegnerlich**; **Gegnerschaft** **gegoren**

**gegr.** = gegründet

**Gegröle** (Geschrei) *s*; -s

**gegründet** (Abk.: **gegr.**)

**Gegrunze** *s*; -s

**geh.** = geheftet

**Gehabe** (Ziererei, eigenwilliges Benehmen) *s*; -s; **gehaben**, sich (sich benehmen), nur in der Gegenw., du habst dich; er gehabt sich; veraltend: **gehab[e]** dich wohl!, **Gehaben** *s*, -s

**Gehackte** *s*; -n (vgl. S. 55, B); ein Pfund **Gehacktes** kaufen

**Gehader** *s*; -s

**Gehalt** (Besoldung) *s*, -[e]s, **Gehalter**; **Gehalt** (Inhalt, Wert) *m*; -[e]s, -e, **gehalt-arm**, **gehalten** - (verpflichtet) sein; **gehaltig** (gehaltreich); **gehaltlos**; **gehaltlosigkeit** *w*, -, **gehaltreich**; **Gehaltserhöhung**, **gehaltvoll**

**Gehämmer** *s*; -s **gehandikapt** engl. [*händikapt*] (behindert, benachteiligt)

**Gehänge** *s*; -s, -

**Gehängte** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), vgl. auch. **Gehenkte**

**geharnischt** (im Harnisch, auch übertragen für: scharf, zornig); eine -e Antwort

**gehässig**; **Gehässigkeit**

**Gehäuse** *s*, -s, -

**Gehbahn**; **geibar**

**Gehecke** *s*; -[e]s, -e u. **Gehecke** *s*; -s, -

**geheftet** (Abk. **geh**)

**Gehege** *s*, -s, -, einem ins - kommen

**geheillgt**

**geheim**; im -en (vgl. S. 30, 5, c), **insgeheim**; (vgl. S. 47, E, 1.) der Geheime Rat (anderer Titel als: Geheimrat), *Schreibung in Ver-*

*bindung mit Zeitwörtern*, z. B. **geheimhalten** (vgl. S. 31, II); **Geheimbund** *m*, ...bündele], ...bündler; **geheimhalten** (vgl. S. 31, II), du hältst geheim, geheimgehalten, geheimzuhalten; **Geheimmittel** *s*; **Geheimnis** *s*; ...nisse, ...nisse, **Geheimnis Krämer**, ...krämerel, ...tuer, ...tuere] (*w*, -); **geheimnisvoll**, **Geheimpollzel**; **Geheimrat** (*Mehrzahl* -rate), vgl. S. 47, E, 1: [Wirklicher] **Geheimer Rat**, **Geheimer Regierungsrat**; **Geheimratstitel**, **Geheim-schrift**, ...sender, ...tuer, ...tuere] (*w*, -); **geheim-tun**; zur Beugung vgl. **geheimhalten**

**Geheiß** *s*; -es, auf - des ...; auf sein -

**gehen**; du gehst, du gingst, er ging, du gingest; gegangen; **geh[e]!**; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*: a) als **Grundwort**, z. B. **baden gehen**, **schlafen gehen**, aber: **spazierengehen**, **verlorengehen**, b) als **Bestimmungswort**, z. B. **gehenlassen**

**Gehenk** *s*, -[e]s, -e

**Gehenkte** (die durch den Henker hingerichtete Person) *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), vgl. auch **Gehangte**

**gehenlassen**, vgl. S. 31, II (in Ruhe lassen), ich lasse ihn gehen, ich habe ihn gehenlassen, **gehenzulassen**, er ist **gehen gelassen** worden, dafür besser: man hat ihn **gehenlassen**; sich **gehenlassen** (nachlassig, sorglos sein; sich zugellos seinem natürlichen Wesen überlassen), aber **gehen lassen** (weglassen) ich habe mir das durch den Kopf **gehen lassen**, es sich gut **gehen lassen**

**Gehenna** hebr. (Hölle) *w*; -

**Geher**

**Gehetze** *s*; -s

**geheuer**; dort ist es nicht -

**Geheul** *s*, -[e]s

**Gehilfe** *m.*, -n, -n; **Gehilfen-**  
**schaft**; **Gehilfin** *w.*, -, -nen  
**Gehirn** *s.*; -[e]s, -e; **Gehirn-**  
**erweichung**  
**gehl** (mdal. für: gelb);  
**Gehlehen** (mdal. für: Pfl-  
ferling)  
**gehoben**  
**Gehöft** *s.*; -[e]s, -e  
**Gehöhne** *s.*; -s  
**Gehölz** *s.*; -es, -e; **Geholze**  
(Sport: rücksichtsloses und  
stümperhaftes Spielen) *s.*; -s  
**Gehör** *s.*; -[e]s; **gehören**,  
**gehören**; **gehörig**; (Kanz-  
leispr.) -en Ortes; **Gehör-**  
**losenschule**  
**Gehörn** *s.*; -[e]s, -e; **gehört**  
**gehorsam**; **Gehorsam** *m.*;  
-s; **Gehorsamkeit** *w.*, -,  
**Gehorsampflicht**  
**Gehörsinn** (östr.: Gehörs-  
sinn) *m.*; -[e]s  
**Gehpelz**  
**Gehre** (Techn.: Gehrung) *w.*;  
-, -n, **Gehre** *w.*, -, -n u. **Geh-**  
**ren** (mdal. für: Zwickel,  
Einsatz, Schoß, zwickel-  
förmiges Ackerbeet; Keil)  
*m.*; -s, -; **gehren** (schrag  
abschneiden); **Gehren-**  
**zlege** -  
**Gehrock**  
**Gehührung** (Abschrägung am  
Zusammenstoß), vgl. **Gehre**  
(Techn.)  
**Gehsteig**  
**Gehudel** *s.*, -s  
**Gehverband**, ...weg  
**Gel** (Tau zum Geilen) *w.*; -,  
-en, **gelen** ([Sege] zusam-  
menschnüren)  
**Geier** *m.*, -s, -  
**Geier** *m.*; -s; **Gelferer**,  
**geif[e]rig**; **geifern**; ich  
...ere (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Geige** *w.*; -, -n, **geigen**;  
**Geigenwalte**, ...spieler;  
**Geiger** (Geigenspieler)  
**Geiger-Gerät** (zum Nach-  
weis radioaktiver Strahlen)  
**geil**; **Gelle** (Geilheit) *w.*, -,  
**Gelle** (weidmänn. für:  
Hode) *w.*, -, -n; **gellen**;  
**Geilheit** *w.*; -  
**Geisel** (Leibbürge) *m.*; -s,  
-; od. *w.*; -, -n; -n stellen;  
vgl. aber: **Geißel**  
**Geysir** (eindeutschend für:  
isländ. Geysir) *m.*; -s, -

**Geisha** *jap.-engl.* [*gescha*]  
(jap. Tänzerin, Sängerin)  
*w.*; -, -s  
**Geison** *gr.* (Kranzgesims) *s.*;  
-s, -s u. ...sa  
**Geiß** (mdal. für: Ziege) *w.*;  
-, -en, **Geißbart** (Wiesen-  
pflanze, *m.*, -[e]s), ...blatt  
(Kletterstrauch, *s.*; -[e]s)  
**Geißel** (ober-, mitteld für:  
Peitsche, Treibstecken) *w.*;  
-, -n, vgl. aber: **Geisel**,  
**geißeln**; ich ...ele (vgl. S.  
64, VIII, a); **Geißelher-**  
**chen** (Einzeller); **Geiß[e]-**  
**lung**  
**Geißfuß** (Wiesenkraut [nur  
*Einz.*]; auch: Handwerks-  
zeug; zahnärztliches In-  
strument) *m.*; -es, ...füße,  
**Geißhirt[e]**  
**Geißler** [zu: geißeln]  
**Geißlersche Röhre** [nach  
dem Mechaniker Geißler]  
(elektrische Entladungs-  
röhre) *w.*; -n -, -n -n  
**Geist** *m.*; -es, -er u. (Wein-  
geist usw.) -e, **geistbil-**  
**dend**; **Geistererschel-**  
**nung**, **geisterhaft**, **geis-**  
**tern**; es geistert, **Geister-**  
**seher**, ...stunde, **Geistes-**  
**abwesenheit**, ...gegen-  
**wart**; **geisteskrank**, **Geis-**  
**teskrank** *m.* u. *w.*; -n, -n  
(vgl. S. 55, B); **Geistes-**  
**krankheit**, ...störung,  
...wissenschaft, **geistes-**  
**wissenschaftlich**; **geistig**,  
-e Getränke, -e Nahrung,  
-es Eigentum; **Geistigkeit**,  
**geistig-seelisch** (vgl. S.  
42, f), **geistlich**; -er Bei-  
stand; **Geistliche** *m.*; -n,  
-n (vgl. S. 55, B), **Geist-**  
**lichkeit** *w.*, -, **geisteslos**  
(-este), ...reich, ...tötend,  
...voll  
**Geist** (Tau zum Geilen) *w.*;  
**Geiz** *m.*, -es, -e; **geizen**; du  
**geizt** (geizest); **Geizhals**,  
**geizig**; **Geizkragen**  
**Gejammer** *s.*; -s  
**Gejauchze** *s.*; -s  
**Gejodel** *s.*, -s  
**Gejohle** *s.*; -s  
**Gekelfe** *s.*, -s  
**Geklaff** *s.*, -[e]s u. **Geklaffe**  
*s.*; -s  
**Geklapper** *s.*; -s

**Geklatsche** *s.*; -s  
**Geklimper** *s.*; -s  
**Geklingel** *s.*; -s  
**Geklirr** *s.*; -[e]s u. **Geklirre**  
*s.*; -s  
**Geklopfe** *s.*; -s  
**Geklüft** *s.*; -[e]s, -e u. **Ge-**  
**klüfte** *s.*; -s, -  
**Geknatter** *s.*; -s  
**Geknlrsche** *s.*; -s  
**Geknlster** *s.*; -s  
**geköpert** (köperbindig ge-  
webt)  
**gekörnt**  
**Gekrächze** *s.*; -s  
**Gekrakel** *s.*; -s  
**Gekrätz**, **Gekrätze** (Metall-  
abfall) *s.*, .. kratzes  
**Gekräusel** *s.*, -s  
**Gekreische** *s.*; -s  
**Gekritzelt** *s.*, -s  
**gekropft** (hakenförmig ge-  
bogen)  
**Gekröse** *s.*, -s, -  
**Gel** (Kolloidchem.: ausge-  
flockter Niederschlag) *s.*,  
-s, -e  
**Gelächter** *s.*; -s, -  
**gelackmelt** (umgspr. für  
angeführt, hineingefallen)  
**Gelage** *s.*; -s, -, **Geläger**  
(Garniedererschlag) *s.*; -s, -  
**gelähmt**  
**gelahrt** (veraltet für ge-  
lehrt)  
**Gelände** *s.*, -s, -; **gelände-**  
**gänglich**; **Geländelauf**  
**Geländer** *s.*, -s, -  
**gelangen**  
**Gelärme** *s.*; -s  
**Geläß** (Raum) *s.*; ...lasses,  
.. lasse  
**gelassen**; **Gelassenheit** *w.*, -  
**Gelatine** *lat.* [*sehe*...] ([Kno-  
chen]leim, Gallert) *w.*; -,  
**Gelatinekapsel**; **gelati-**  
**nieren** (zu Gallert erstar-  
ren); **gelatinös** (gallert-  
artig); -e Masse  
**Geläuf** (Wechsel, Gang beim  
Federwild; Rennbahn) *s.*;  
-[e]s, -e; **Gelaufe** *s.*; -s;  
**geläufig**, **Geläufigkeit**  
*w.*; -  
**gelaunt**; gutgelaunt, gut ge-  
launt; vgl. gut, IV  
**Geläut** *s.*, -[e]s, -e u. **Geläute**  
*s.*; -s, -  
**gelb**; gelbe Rüben (südd.  
für: Mohrrüben), das gelbe



Fieber, aber (vgl. S. 40, 3, a) der Gelbe Fluß; vgl. blau, IV, V; **Gelb** (gelbe Farbe) s; -[e]s, vgl. Blau, gelbbraun usw., vgl. blau, V u. S. 35, 2, **Gelbe** s, -n; **gelben** (gelb machen), er gelbt; **gelben**, gelben (gelb werden), etwas gilbt, gilbende Blätter; **Gelbfieber**, ...fieber, ..gießer (Messinggießer), **gelblich**, gelblichgrün usw. (vgl. S. 35, 2), **Gelbling** (Pilz), **Gelbschnabel**, ..stern (Zwiebelpflanze), ..sucht (w, -), **gelbsüchtig**, **Gelbvegelein** (Blume)

**Geld** [zu gelten] (Abk auf dt. Kurszetteln G [vgl. d.] s; -[e]s, -er; **Geldbeutel**, **Geldeswert** m, -[e]s, **Geld** und -, **Geldgeber**, ..gler, **geldlich**, aber unentgeltlich, **Geldschrank**, ..stück, ..wechsel, ..wert, **wirtschaft**

**geleckt**; **Gelecktheit** w, -

**Gelee** lat-tr [schelc] (gallertartige, eingedickte Frucht- oder Fleischsaft) s od m, -s, -s

**Gelege** s, -s, -

**gelegen**, es kam ihm sehr -, nur ist viel daran -, **Gelegenheit**, **Gelegenheitsgedicht**, **gelegentlich**, **gelegnig**, **Gelehrigkeit** w, -, **Gelehrsamkeit** w, -, **gelehrt**, **Gelehrte** m u w, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Gelehrtenstand** m, -[e]s

**Geleier** s, -s

**Geleise** s; -s, -, vgl. Gleis, ..gleisig, ..gleisig (z B eingleisig)

**Geleitz** s, -[e]s, -e u. **Geleitz** s; -s, -, **Geleiter**, **Geleitzherr**, ..mann (Mehrz. ...männer u. ...leute), **Geleitzwort** (Mehrz. -e), ..zug

**gelenk**; **Gelenk** s; -[e]s, -e; **Gelenkband** s (Mehrz. ...bänder), ..entzündung (östr.: Gelenkentzündung); **gelenk[ig]**; **Gelenkigkeit** w; -, **gelenksam**; **gelenkt** (durch Gelenk verbunden [für: artikuliert]); **Gelenk-**

**welle** (für: Kardanwelle)

**Geleucht** s; -[e]s u. **Geleuchte** (bergmann für: Licht, Beleuchtung) s; -s

**Gelichter** s; -s

**Gelichte** m u w; -n, -n (vgl. S. 55, B)

**gellern** [schell..] (zu Gelee werden)

**gellnd[e]**, das ist, gelinde gesagt, sehr übereilt, **Gellndigkeit** w, -

**gelingen**, es gelang, es gelang, gelungen, **geling[e]**, **Gelingen** s, -s

**Gellspiel** s, -s

**gell** (helltonend)

**gell?**, **gelle?** (mitteld für gelt? [vgl. d])

**gellen**, es gelit, es gelite, gegelt

**Gellhausen** (Orts.)

**geloben**, jmdm etwas - (versprechen), ich gelobe mir (nehme mir heilig und unverbrüchlich vor), **Gelöbnis** s, -nisses, ..nisse, **gelobt**, aber (vgl. S. 47, E, 1) das Gelobte Land

**Gelock** s, -[e]s u. **Gelocke** s, -s, **gelockt**; blondgelockt

**Gelse** (östr für: Stechmücke) w, -, -n

**Gelsenkirchen** (Orts.)

**gelt** (mitteld, bes von Kühen richtigend, unfruchtbar)

**gelt?** [„es gelte!“] (bes sud-, westd. für: nicht wahr?), vgl. auch: gelt?

**gelten**, du gilst, ..r gilt, du gilst (galtest); du gilst (galtest); **gegolten**, gilt!; - lassen; **geltend** machen

**Geltstag** (schweiz. für Bankrott); **Geltung**, **Geltungsbedürfnis**, ..sucht (w, -)

**Gelübe** s, -s, -

**Gelumpe** (verächtlich für: minderwertige Sachen) s; -s

**Gelünge** (Herz, Lunge, Leber und Milz des Wildes; Geräusch) s; -s

**gelungen**; **gutgelungen**, **gutgelungen**, vgl. gut, IV

**Gelüst** s; es, -e u. **Gelüste** s; -s, -u. **Gelüsten** s; -s; **gelüsten**; es gelüstet mich

**Gelze** (oberd. für: verschnittene Sau) w; -, -n, **gelzen** (ein Tier verschneiden [bes. von Schweinen]), du gelzt (gelzest); **Gelzenleichter**, **Gelzer** (Schweineschneider), **Gelzung**

**gemach**, **Gemach** s, -[e]s, ...macher u. (dicht -) -e, **gemächlich**, **Gemächlichkeit**

**Gemächt** s, -[e]s, -e u. **Gemächte** (Zeugungsglied) s; -s, -

**Gemahl** m, -[e]s, (selten: -) -e; **Gemahl** (dicht. für Gemahlin) s; -[e]s, -e, **Gemahlin** u. -, -nen

**gemahnen**, das gemahnt mich an ...

**Gemälde** s, -s, -

**Gemarkung** (Grenze, Gemeindefur)

**gemasert**, -es Holz

**gemäß**; dem Befehle - (selten - dem Befehle; nicht - des Befehles), **Gemäß** (Gefäß) s, -es, -e, ..gemäß (z B. zeitgemäß); **Gemäßheit** w; -, in - des Befehles; dafür besser, dem Befehle gemäß

**Gemäuer** s, -s, -

**Gemecker** s, -s u. **Gemeckere** s, -s

**gemein**, insgesamt; das Gemeine (vgl. S. 28, 4, a); das gemeine Recht, **Gemeinde** (Genossenschaft) w; -, -n, **Gemeindeammann** (schweiz. für: Gemeindevorsteher), **Gemeindeeigen**, **Gemeindesgut** (Allmende), ..rat (Mehrz. ..rate), ..steuer w, **gemeindeutsch**; **Gemeindevorsteher**, **gemeindlich**; **Gemeine** (früher für: Soldat des untersten Ranges) m; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Gemeineigentum**; **gemeinfaßlich**, ..frei, ..gefährlich, **Gemeinsgeist** (m, -es), ..gut (s, -[e]s); **Gemeinheit**, **gemeinhin**; **gemeiniglich** [veraltet]; **Gemeinnutz**, **gemeinnützig**; **Gemeinplatz**; **gemeinplätzlich**; **Gemeinrecht**; **gemeinsam**; **Ge-**

meinsamkeit; **Gemeinschaft**, **gemeinschaftlich**, **Gemeinschaftserziehung** *w*; -; - beider Geschlechter (für: Koedukation); **gemeinschaftsfähig** (für: sozial), **..fremd** (für: asozial); **Gemeinschaftsgelbst** *m*, -es, **gemeinschaftsunfähig** (für: asozial), **Gemeinschaftsverpflegung** *w*; -; **Gemeinsinn** (*m*, -[e]s), **..sprache**  
**gemeint**, gutgemeint; gut gemeint, vgl. gut, IV  
**gemeinverständlich**, **Gemeinwerk** (schweiz. für unbezahlte Arbeit für die Gemeinde), **..wesen**, **..wirtschaft**  
**Gemenge** *s*, -s, -e; **Gemengsel** *s*, -s, -e  
**Gemerke** *s*, -[e]s, -e u. **Gemerke** (Merkzeichen) *s*, -s, -e  
**gemessen** (erst, überlegt, zurückhaltend), **Gemesenheit**  
**Gemetzel** *s*, -s, -e  
**Gemination** *lat* (Sprach) [Verdopplung], **geminieren**  
**Gemisch** *s*, -es, -e, **gemischt**, **Gemischbauweise** (*w*; -), **warenhandlung**, **gemischtwirtschaftlich**  
**Gemma** *lat* (Stern) *w*; -, **Gemme** (geschnittener Stein, Pilzspore) *w*, -, -n  
**gemolken**, frisch-e Milch  
**Gemsbart**, **..bock**; **Gemse** *w*; -, -n, vgl. auch **Ganis**, **Gemsenjäger**, **Gemsejäger**; **gemsfarben** (für: chamolis)  
**Gemut** *s*; -s  
**Gemurmel** *s*; -s  
**Gemüse** *s*; -s, -e  
**gemüßigt**; sich - sehen (tadelnd: sich veranlaßt sehen)  
**Gemüt** *s*; -[e]s, -er; **gemütlich**; **Gemütlichkeit**, **gemütlos**, -este; **gemütsarm**, **Gemütsart**, **..bewegung**; **gemütskrank**; **Gemütskranke**, **..krankheit**, **..leiden**, **..mensch**, **..stimmung**; **gemütvoll**

**gen** (bibl. u. dicht. für gegen [vgl. d.]), - Himme  
**Gen** *gr.* (Erbfaktor, Erb-anlage in den Fortpflanzungszellen) *s*, -s, -e  
**Gen** = Genossenschaft  
**gen** = genannt  
**genannt** (Abk. *gen*)  
**genant** *fr* [siehe..] (belastigend; unangenehm peinlich)  
**genarbt**, -es Leder  
**genäschig** (naschhaft)  
**genau**, auf das, aufs -[e]st (vgl. S. 30, 5, e); nicht-Genaues (vgl. S. 28, 4, a), **genaugenommen** (vgl. S. 31, 11), aber -er hat es genau genommen, **Genauigkeit**; **Genauigkeitsgrenze**, **genauso**, dies Brett ist **genauso**lang, aber, -er hat **genauso** lange Beine wie du  
**Gendarm** *fr* [siehe.. auch: **sehngang**] (Landjäger) *m*, -en, -en, **Gendarmierle** *w*, -, -en  
**Gene** (**Mehr** von *Gen*)  
**Gene** *mlat-fr* [siehe..] (selbstaufgelegter) Zwang, Unbelagen, Unbequemlichkeit) *w*, -, vgl. sans **gène**  
**Genealogie** *m*, -m, -n, -n; **Genealogie** (Geschlechter-, Familienkunde, Stammbaumforschung) *w*, -, -en, **genealogisch**  
**genehm**, **genehmigen**, vorgelesen, **genehmigt**, unterschrieben (Abk. v. v., g, u), **Genehmigung**  
**geneigt**, **Geneigtheit** *w*, -  
**Genera** (**Mehr** von *Genus*)  
**General** *lat-fr.* (höchste Rangklasse der Offiziere [mit Ausnahme der Marine]) *m*, -s, -e u. **..rale**, **Generalagent** (Hauptvertreter), **..arzt**, **Generalat** (Generalswürde) *s*; -[e]s, -e; **Generalbaß** (Tonk.), **..direktor**; **Generale** (allgemein Gültiges, allgemeine Angelegenheiten) *s*; -s, **..llen** [...*en*] (auch: **..lla**); **Generalfeldmarschall**; **Generalgouverneur**, **Generalintendant**; **Generalisation** (Verallgemeine-

rung); **generalisieren**; **Generalissimus** (Oberbefehlshaber) *m*, -, **..mi** u. **..musse**; **Generalität** (Allgemeinheit, Gesamtheit der Generale), **Generalleutnant**, **Generalmajor**, **..nenner** (Bruchrechnung, Hauptnenner), **Generaloberst**, **Generalpause** (Tonk.), **..referent** (Hauptsachbearbeiter), **Generalsrang**, **Generalstaaten** (das niederländische Parlament) **Mehr**; **Generalstab**, der Große - (vgl. S. 47, E, 1), **Generalstabler**, **Generalstrolch**; **Generalsuniform**, **Generalversammlung** (Hauptversammlung), **..vertreter**  
**Generation** *lat* (Zeugung, Kinder eines Elternpaares; Menschenalter, alle gleichzeitig lebenden Menschen [auch Tiere, Pflanzen]), **Generationswechsel**, **generativ** (auf die Zeugung bezügl.), **Generator** („Erzeuger“ von Dampf, Gasen, Elektrizität) *m*, -s, -en, **generell** (allgemein[gültig], im allgemeinen), **generieren** (erzeugen), **generisch** (die Gattung betreffend, Gattungs-) )  
**generös** *fr* [ge, seltener: **siehe..**] (groß, edelmütig, freigebig), -este, **Generosität**  
**Genese** *gr.* (Entstehung) *w*; -, -n, vgl. auch: **Genesis**  
**genesen**, du **genest** (genesest), er **genest**, du **genasest**, er **genas**, du **genasest**; **genesen**, **genes[e]**  
**Genesis** *gr.* (Werden, Entstehung, Ursprung, [1. Buch Moses mit] Schöpfungsgeschichte) *w*; -; vgl. auch: **Genese**  
**Jenesung**, **Genesungshelm**  
**Genetik** *gr.* (Lehre von der Entstehung pflanzl. u. tier. Arten; Vererbungslehre) *w*; -; **genetisch** *gr.-mlat.* (entwicklungsgeschichtlich; vererbungsmäßig)

**Genever** *niederl.* [*ge... od. sakenewer*] (Wacholderbranntwein) *m.*, -s, -

**Genezareth**, vgl. See Genezareth

**Genf** (Stadt in der Schweiz); **Genfer** (vgl. S. 41, c); - See, - Konvention, **genferisch**

**genial** *lat.* (geistvoll; schöpferisch); **genialisch** (nach Art eines Genies), **Genialität** *w.*; -

**Genick** *s.*, -[e]s, -e; **Genicksfang** (weidmann.; *m.*; -[e]s), **..fänger** (Wildmesser), **..starre** (epidemische Gehirnhautentzündung)

**Genie** *lat.* -*fr* [*siehe*] (höchste schöpferische Geisteskraft, hochstbegabter, schöpferischer Mensch, *Einz* schweiz. für: militär. Ingenieurwesen) *s.*; -s, -s, **Genieoffizier** (schweiz.)

**genieren** *hebr.-gr-lat-lat-fr* [*siehe...*] (belastigen), sich - (gehemmt sein, sich unsicher fühlen), **genierlich** (umgespr. für: genant, lastig, storend, schuchtern) **genießerbar**, **Genießerbarkeit** *w.*, -, **genießer**, du genießt (genießest), du genossest, er genöß, du genossest, genossen, genieße[n]!. **Genießer**; **genießerlich**, -ste (vgl. S. 56 I, b)

**Genietruppen** (schweiz.) *Mehrz*

**genital** *lat.* (die Genitalien betreffend), **Genitalien** [... *v'n*] (Geschlechtsorgane) *Mehrz*; **Genitaltuberkulose**

**Genitiv**, (auch.) **Genitiv** *lat.* (Wesfall) *m.*, -s, -e

**Genius** *lat.* ([Schutz]geist) *m.*; -, ...ien [*v'n*]

**Genom** *gr.* (Gen-Bestand, Erbgut) *s.*; -s, -e

**Genörgel** *s.*, -s

**Genosse** *m.*, -n, -n, **Genossenschaft** (Abk.: Gen.), vgl. EGmbH, EGmull; **Genossenschafter**, **Genossenschaftler**; **genossenschaftlich**; **Genossenschaftsbank** (*Mehrz.* ...banken), **Genossin** *w.*; -,

-nen, **Genußsame** (schweiz. für Genossenschaft) *w.*, -, -n **genotypisch** *gr.* (erbmäßig, erbturnlich), **Genotypus** (Gesamtheit der Erbanlagen, Erbbild)

**Genoveva** [... *sefa*] (w. Vorn.) **Genre** *lat.-fr* [*schaenger*] (Art, Gattung, Wesen) *s.*, -s, -s, **Genrebild** (Bild aus dem täglichen Leben), **genrehaft** (alltäglich, volksmäßig), **Genremalet**

**Gent** *engl.* [*dschent*] (Kurzform von Gentleman; Stutzer, feiner Mann) *m.*, -s, -s, **Gentiane** *lat.* (Enzian) *w.*, -, -n

**gentil** *fr.* [*sehen* - od. *schaugtl*] (fein, nett); **Gentilhomme** [*schaugtljom*] (Edelmann, Mann vornehmer Gesinnung) *m.*, -s, -s, **Gentleman** *engl.* [*dschentl'm'n*] (Mann von Lebensart und Charakter) *m.*, -s, -s, men, **gentlemanlike** [... *laik*] (nach Art eines Gentleman, vornehm; höchst anständig), **Gentleman's Agreement** [*dschentl'm'n's gr'm. nt*] (diplomatische Übereinkunft, formloses [Wirtschafts]abkommen) *s.*, -, -, -s, **Gentry** [*dschentri*] (der engl. niedere Adel und die ihm sozial Nahestehenden) *w.*, -

**Genua** (it. Stadt); **Genuese** *m.*, -n, -n, **Genueser** (vgl. S. 41, c), **genuesisch**

**genug**, - und übergenug, (vgl. S. 28, 4, a) - Gutes, Gutes -, - des Guten, *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. **genug** (vgl. S. 31, II), **Genüge** *w.*, -, - leisten, zur -, **genügen**; **genügend**; er hat mit [der Note] „genügend“ bestanden; **genugsam**, es ist - bekannt (besser, es ist genügend bekannt), **genügsam** (anspruchlos), **Genügsamkeit** *w.*, -, **genug** (vgl. S. 31, II); einem - (Genugtuung gewahren); er hat mir **genug** getan; aber: **genug** *tun* (genügend arbei-

ten), ich habe jetzt **genug** getan; **Genugtuung**

**genun** *lat.* (angeboren, echt, natürlich; selbstständig), **Genus** (Geschlecht, Gattung, Art, Wesen) *s.*, -, **Genera**, vgl. in *genere*

**Genuß** *m.*, ...nusses, . nüsse; **Genußgift**; **Genußling** (Genußmensch), **genußreich**; **Genußsucht** *w.*; -, **genußsüchtig**

**Genus** *verbl. lat.* [- *wer...*] (Sprachlehre Handlungsart des Zeitwortes) *s.*; - , - nera -

**Geobotanik** *gr.* (Wissenschaft von der Verbreitung der Pflanzenwelt auf der Erde), **geobotanisch**; **Geochemie** (Wissenschaft von der chemischen Zusammensetzung der Erde), **geochemisch**, **Geodäsie** (Erdbemessung) *w.*, -, **Geodät** (Landmesser) *m.*; -en, -en; **geodätisch**, **Geogenie**, **Geogenie** (Lehre von der Entstehung der Erde) *w.*, -, **Geognosie** (ältere Bez. für: Geologie) *w.*; -, **Geognost** (svw. Geologe) *m.*, -en, -en; **geognostisch**, **Geographie**, vgl. **Geogenie**, **Geograph** (Erdkundler) *m.*, -en, -en; **Geographie** (Erdkunde) *w.*; -, **geographisch**

**gehört** (mit einem Ohr versehen)

**Geoid** *gr.* (wirkliche mathematische Gestalt der Erde) *s.*, -[e]s, **Geologe** *m.*; -n, -n, **Geologie** (Lehre von der Geschichte und Beschaffenheit der Erde) *w.*, -, **geologisch**; **Geomantie** (Wahrsagerei aus in den Sand gezeichneten Figuren) *w.*, -, **Geometer** (Feldmesser; Vermessungsingenieur) *m.*; -s, -s; **Geometrie** (Raumlehre) *w.*; -, **geomietrisch**; **Geomorphologie** (Lehre von den Formen der Erdoberfläche und ihren Veränderungen), **Geo-physik** (Lehre von den physikal. Eigen-

schaften des Erdkörpers), ...**plastik** (körperl. Darstellung von Teilen der Erdoberfläche), ...**politik** (Lehre von den geograph. Bedingungen der Politik; *w*; -), **geopolitisch**  
**Georg**, (auch:) **Georg gr** (m. Vorn.), **George** (deutscher Familienname); **George** engl. [*dʒɔɹdʒ*] (m. Vorn.), **George fr.** [*ʃɔʁʒ*] (m. Vorn.), **Georgette fr.** [*ʃɔʁʒet*] (w. Vorn.), **Georgette** (Gewebe) *w*, -, **Georgia** [*dʒɔɹdʒiə*] (Staat in USA, Abk.: Ga.), **Georgien** (Unionsrepublik der UdSSR), **Georgier**, **Georgikatal** (Gedichtvergn. über den Landbau) *Mhrz.*, **Georgine** (nach dem Botaniker Georg) (Blume) *w*, -, -n **Georgine** (w. Vorn.), **georgisch** (aus Georgien), -e Sprache, **Georgisch** (Sprache) *s*, [-s], vgl. Deutsch, **Georgische** *s*; -n, vgl. Deutsche *s*  
**Geostatik gr** (Lehre vom Gleichgewicht fester Körper, von der Erhaltung der Bodentragsähigkeit), **geothermisch** (die [Zunahme der] Erdwärme betreffend), **geotropisch**, **Geotropismus** (Eigenschaft von Pflanzen und festsitzenden Tieren, unter Einfluß der Schwerkraft eine bestimmte Lage einzunehmen), **geozentrisch** (auf die Erde als Mittelpunkt bezugnehm.), **geozyklisch** (den Umlauf der Erde darstellend)  
**Gepäck s**, [-s], -e, **Gepäck-**  
**annahme**, ...**stück** (ostr. Gepäckstück)  
**Gepard fr.** (Raubtier) *m*, [-s], -e  
**Gepfeife s**, -s  
**gepflegt**, im -en Äußere[s]; -er Körper, gepflegt, gut gepflegt; vgl. gut, IV;  
**Gepflegtheit w**; -, **Gepflogenheit** (Gewohnheit)  
**Gepide m**; -n, -n (ostgerman. Volk)  
**Gepfepe s**; -s

**Geplänkel s**; -s, -  
**Geplapper s**; -s  
**Geplärr s**, [-s] u. **Geplärre s**; -s  
**Geplätscher s**, -s  
**Geplauder s**; -s  
**Gepoche s**, -s  
**Gepolter s**; -s  
**Gepörge s**, -s, -  
**Geprahle s**; -s  
**Gepränge s**, -s  
**Gepressel s**, -s  
**gepunktet**, -er Stoff  
**Gequake s**; -s  
**Gequassel s**, -s  
**Gequleke s**, -s  
**Gequletsche s**; -s  
**Ger** (Wurfspeiß) *m*, [-s], -e  
**gerad** (z. B. geradlinig), **Gerad** (z. B. Geradflieger)  
**gerade** (durch 2 ohne Rest teilbar), eine -Zahl, tun f - sein lassen (umgespr. für etwas nicht so genau nehmen)  
**gerade** (in unveränderter Richtung weiterlaufend, direkt, offen, soeben, zufällig, erst, recht), gerade darum **Zus.**, z. B. geradeheraus, geradeso, gerade-sogut, geradeso viel, gerade[n]wegs. *In Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31. II) **I Zusammen-schreibung**, z. B. gerade-sitzen, gerade-stellen **II Getrennschreibung a)** wenn die Zeitwörter selbst schon Zusammenrückungen sind, z. B. das Buch gerade (nicht schief) hinlegen, **b)** wenn „gerade“ bedeutet „soeben“, z. B. da er gerade sitzt (sich soeben hingesetzt hat), **Gerade** (gerade Linie) *w*, -n, -n, eine -, zwei -, mehrere - (vgl. S. 55, B); **geradeaus**; **Geradeaus**, **empfänger** (Rundfunkgerät), ... **richtung**; **geradeheraus**; etwas - sagen, aber: etwas ehrlich und gerade heraus-

In der Umgangssprache wendet man häufig die verkürzte Form „grade“ an.

sagen; **geradehin**; **geradelegen**; vgl. S. 31. II (zurechtlegen, ordnen), aber: **gerade** legen (soeben ...), **gerade[n]wegs**; **geradestitzen**, vgl. S. 31. II (aufrecht sitzen), aber: **gerade** sitzen (sich soeben hingesetzt haben), **geradeso**, er ist - groß wie du, aber: er ist gerade (im Augenblick) so (derart) beansprucht, daß ... **gerade-sogut**, das kannst du - anders machen, aber: er handelte geradeso gut und ehrlich wie sein Freund; **geradesoviel**, ich habe - geleistet, aber: es waren gerade (in diesem Augenblick) so viel[e] Menschen da, daß ... **geradestellen**; vgl. S. 31. II (ordnen), aber: **gerade** stellen (soeben ...), **geradeswegs** (älter für gerade[n]wegs), **Gerade** und **Ungerade** (Spiel) *Mhrz.* **geradewegs**, **geradenwegs**, **geradezu**; **Geradflieger** (Libelle u. dgl.) **Geradheit** *w*, -, **geradhin** **Gerad-hobel**, **Geradklebrigkeit** (tur. Orthognathie) *u*, -, **geradläufig**; **geradlinig**, **geradsinnig**  
**Gerald**, **Gerold** (m. Vorn.), **Géralde**, **Geraldine** (w. Vorn.)  
**Geranie** [*ʁe*] *w*, -, -n *u*. **Geranium gr** (Blume) *s*, -s, ...*ten* [*ʁe*]  
**Geranke** (Rankenwerk) *s*, -s  
**Gerant lat-fr.** [*ʃe*] (Geschäftsführer, Verwalter) *m*, -en, -en  
**Gerassel s**, -s  
**Gerät s**; [-s], -e; **geraten**; es gerat [mir]; geriet, geraten, (vgl. S. 30, 5, c) es ist das geratenste (am besten); **Gerät[e]turnen s**; -s, **Gerätewart**, **Gerätewohl**, (auch:) **Gerätewohl** [eigentlich Befehlsform: es gerate wohl!] *s*; nur in aufs - (auf gut Glück); **Gerät-schaft**

<sup>1</sup> Vgl. Anm. Sp. 2.

**Geratter** *s*; -s  
**Geräucherte** *s*; -n (vgl. S. 55, B)  
**Geraufe** (Raufen) *s*; -s  
**geraum**; -e (langere) Zeit,  
**Geräumde** (abgeholztes Waldstück) *s*; -s, -n; **geräumig**; **Geräumigkeit** *w*; -  
**Geräusch** (*Einz.* auch für Gelunge) *s*; -es, -e, **geräuschlos**, **voll**  
**Geräusper** *s*; -s  
**gerben** („*gar*“ machen), vgl. **garben**, **Gerber**, **Gerberel**, **Gerberlohe**  
**Gerbert** (m. Vorn.)  
**Gerbsäure**, **Gerbstoff**, **Gerbung**  
**Gerd** (Kurzform von: Gerhard), **Gerda** (Kurzformen verschiedener w. Vorn.)  
**gerecht**, einem - werden, **Gerechtigkeit**, **Gerechtnahme** ([Vor]recht) *w*; -, -n  
**Gerede** *s*; -s  
**gereichen**, es gereicht mir zur Ehre  
**Gerelme** *s*; -s  
**gerelzt**, **Gerelztheit**  
**gereuen**, es gereut mich  
**Gerfalke** *altmod.* (Jagdfalke), vgl. **Gerfalke**  
**Gerhard** (m. Vorn.), **Gerhard**, **Gerhardine** (w. Vorn.)  
**Gerhardt** (dt. Dichter)  
**Gerhild**, **Gerhilde** (w. Vorn.)  
**Gericht** *s*; -[e]s, -e, **gerichtlich**; **Gerichtsamt** (schweiz. für: Gerichtsbezirk) *w*; -, -n; **Gerichtsbarkelt**, **Gerichtshof**, **kosten Mehrz**, **saal**, **schreiber**, **...sprache**, **...vollzieher**  
**gerlehen** (umgspr. für: schlau)  
**gerlehen** (mdal. u. fachsprachlich für: gereiht), vgl. **reihen**  
**gerleren** *lat*, sich (sich benehmen; sich ausgeben als...)  
**Gerlesel** *s*; -s  
**gerling**; 1. **Kleinschreibung** *a*) (vgl. S. 30, 5, c.) ein geringes (wenig) tun; nicht das geringste (gar nichts); *b*) (vgl. S. 30, 5, c.) am ge-

ringsten; nicht im geringsten (gar nicht); um ein geringes (wenig) erhoben.  
**II. Großschreibung. a**) (vgl. S. 28, 4, a.) auch der Geringste hat Anspruch auf...; kein Geringerer als...; Vor-  
**nahme** und **Geringe**, er beachtet auch das Geringste (Unbedeutendste), es entgeht ihm nicht das Geringste, er ist auch im Geringsten treu, [sich] auf dem Geringsten beschränken, der Kampf ging nicht um ein Geringes (etwas Unbedeutendes), das Geringste, was er tun kann, ist... *b*) (vgl. S. 28, 4, a.) es ist nichts Geringes, nichts Geringeres als... **III In Verbindung mit Zeitwörtern. z B** **geringachten** (vgl. S. 31, II), ich achte gering, geringgeachtet geringzuachten **geringartig**, **geringfügig**, **geringfügigkeit**, **geringhaftig**; **geringschätzen**, vgl. S. 31, II (verachten), aber **gering schätzen** (niedrig veranschlagen), es kostet, gering... schätzt, drei Mark; **geringschätzig**, **geringschätzung**, **geringstenfalls**, vgl. S. 31, II u. Fall *m*

**gerinnbar**, **Gerinnbarkeit** *w*; -, **Gerinne** *s*; -s, -, **Gerinnseel** *s*; -s, -  
**Gerippe** *s*; -s, -, **gerippt**, **gerissen**, **Gerissenheit**  
**Germ** (bayer.-ostr. für: Hefe) *m*; -[e]s, od. (ostr.) *w*; -  
**Germane** *m*; -n, -n; **Germanenkunde** *w*; -, **Germanentum** *s*; -[e]s; **Germania** (Frauengestalt als Sinnbild Deutschlands) *w*; -, **Germanien** (Deutschland zur Römerzeit), **Germanin** (Heilmittel) *s*; -s, **germanisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b), das Germanische Museum (in Nürnberg), **germanisieren**; **Germanismus** (deutsche

Spracheigentümlichkeit in einer nichtdeutschen Sprache) *m*; -, ...men; **Germanist** (Kenner und Erforscher der deutschen Sprache und Literatur [auch: der germanischen Sprachen und Literaturen], Deutschkundler) *m*; -en, -en, **Germanistik** (deutsche [auch: germanische] Sprach- und Literaturwissenschaft, Deutschkunde, -wissenschaft) *w*; -, **germanistisch**, **Germanium** (chem. Grundstoff, Zeichen: Ge) *s*; -s

**Germer** (sudd. Wiesenpflanze) *m*; -s, -  
**germil** [zu Germ]

**Germinal** [scher] („Keimonat“ der Fz Revolution 21. März 19. April) *m*; -[e]s, -s, **Germinalle** *lat* [e] („inneres keimbereitendes Geschlechtsorgan“) *w*; -, **Germinaltion** (Keimungsperiode bei höheren Pflanzen)

**gern**[e], lieber, am liebsten; jemanden - haben, etwas - tun, **Gernegroß** *m*; -, -e,

**Gerneklug** *m*; -, -e  
**Gernot** (m. Vorn.), **Gero** (m. Vorn.)

**Geröchel** *s*; -s  
**gerochen**, vgl. **riechen**  
**Gerok** (dt. Dichter)  
**Gerold**, vgl. **Gerald**, **Gerolf** (m. Vorn.)

**Geröll** *s*; -[e]s, -e u. **Gerölle** *s*; -s, -, **Geröllmasse**  
**Geront** *gr* (Mitglied der (Gerusia) *m*; -en, -en)  
**Gerste** *w*; -, **Gerstel** (ostr. für: Graupe) *s*; -s, -[n], **Gerstenkorn** (auch: Geschwulst am Augenlid, *s*: **Mehrz**...körner), **...saft** (umschreibend für: Bier, *m*; -[e]s), **...schrot**

**Gerta** (w. Vorn.)  
**Gerte** *w*; -, -n; **gerten-schlank**; **gertig**

**Gertraud**, **Gertraude**, **Gertrud**, **Gertrude** (w. Vorn.); vgl. **Gertraut**; **Gertraud** (alte Schreibung von: Gertraud)

**Geruch** *m*; -[e]s, **...ruche**;

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. geringachten.

**geruchlos**; **Geruchssinn** (*m*); -[e]s, ...**vermögen**  
**Gerücht niederd** [zu: rufen]  
*s*; -[e]s, -e; **Gerüchte-**  
**macher**, **gerüchtweise**  
**Gerufe** *s*; -s  
**geruhen** (sich bewogen füh-  
 len, sich bereit finden); **ge-**  
**ruhig**; **geruhsam** (alter-  
 tümelnd für ruhig)  
**Gerümpel** (**Rumpeln**) *s*; -s  
**Gerümpel** (Abfall, Wert-  
 loses) *s*; -s  
**Gerundum lat** (Sprachl.)  
 gebeugte Grundform) *s*; -s,  
 ...len [...i?n], **Gerundiv**  
 (Mittelwort der Leideform  
 der Zukunft) *s*; -s, -e  
**Gerusa gr.** (Rat der Alten  
 [in Sparta]) *w*, -  
**Gerüst** *s*; -[e]s, -e  
**Gerüttel** *s*; -s; **gerüttelt**,  
 ein - Maß, - voll  
**Gervais** **G** [schervag], nach  
 dem Franzosen Gervais,  
 dem ersten Hersteller]  
 (Sahnekase) *m*, -, -  
**(Gervasilus [...wa...])** (Heiliger)  
**(Gerwerfen** *s*, -s  
**Gerwig** (*m* Vorn); **Gerwin**  
 (*m* Vorn)  
**ges** (Tonbezeichnung) *s*, -,  
 -, **Ges** (Zeichen für Ges-  
 Dur); in **Ges**  
**Gesäße** *s*, -s  
**Gesalbte m u w**, -n, -n (vgl.  
 S. 55, B)  
**gesalzen**, vgl. **salzen**; (**Ge-**  
**salzene** *s*; -n (vgl. S. 55, B)  
**gesamt**; im -en (insgesamt),  
**Gesamt** *s*, -s, im -, **ge-**  
**samtdeutsch**, **Gesamt-**  
**deutschland** (vgl. S. 41,  
 4, b, 1); **Gesamteindruck**,  
**gesamthaft** (schweiz für:  
 [ins]gesamt), **Gesamttheit**  
 (*w*; -), ..., **schuldner** (für:  
 Solidarschuldner); **gesamt-**  
**schuldnerisch**  
**Gesandte m u w**, -n, -n  
 (vgl. S. 55, B); **Gesandten-**  
**posten**; **Gesandtin w**; -,  
 -nen; **Gesandtschaft**, **ge-**  
**sandtschaftlich**  
**Gesang m**; -[e]s, ...sänge,  
**gesangartig**; **Gesang-**  
**buch** (östr.: Gesangsbuch);  
**gesangeskundig**; **gesang-**  
**lich**; **Gesangschule**; **Gesang-**  
**skunst**; **Gesang-**

**stück**, ...**unterricht**,  
 ...**verein** (östr.: Gesangs-  
 verein)  
**Gesäß s**; -es, -e  
**Gesäuge** (Milchdrüsen bei  
 vielgebarenden Säugetie-  
 ren) *s*, -s  
**Gesause s**; -s; **Gesäuse**  
 (Alpenlandschaft) *s*, -s,  
**Gesäusel s**, -s  
**gesch** (Zeichen: ∞) = ge-  
 schieden (eherechtl.)  
**geschacht** (schachbrettar-  
 tig, kariert)  
**Geschäft s**, -[e]s, -c, -e hal-  
 ber (vgl. S. 31, 11), **Ge-**  
**schäftemacher**, **geschäf-**  
**tig**, **Geschäftigkeit w**, -,  
**Geschäftlhuber** (mdal.  
 für: übertrieben geschäf-  
 tiger, wichtigtuender  
 Mensch) *m*, -s, -, **geschäf-**  
**lich**; **Geschäftsaufsicht**,  
**geschäftsfähig**, **Ge-**  
**schäftsfreund**, **fürher**,  
**geschäftskundig**, **ge-**  
**schäft[s]los**; **Geschäfts-**  
**mann** (**Mehrz** ...männer  
 u ...leute), **geschäfts-**  
**mäßig**, **Geschäfts-schluß**,  
 ...**sitz**, ...**stelle**, ...**träger**,  
**geschäftsunfähig**  
**Gescharre s**, -s  
**Geschaukel s**; -s  
**geschheckt**  
**geschehen**, es geschieht; es  
 geschah, es geschahe, ge-  
 schehen, **Geschehnis s**,  
 ...nisse, ...nisse  
**Gescheide** (Magen und Ge-  
 darne der Jagdtiere) *s*; -s,  
**Geschein** (Blütenstand der  
 Weinrebe) *s*, -[e]s, -e  
**geschelt**, -[e]ste, **Geschelt-**  
**heit**  
**Geschenk s**; -[e]s, -e; **ge-**  
**schenkweise**  
**geschert** (oberd. für: un-  
 geschlacht, grob, dumm)  
**Geschichte w**, -, -n; **Ge-**  
**schichtenbuch** (Buch mit  
 Geschichten, [Erzahlun-  
 gen]); **Geschichtler** (für:  
 Historiker); **geschicht-**  
**lich**, **Geschichts-buch**  
 (Buch mit Geschichtsadar-  
 stellungen), ...**forscher**,  
 ...**kritiker**, ...**kunde** (*w*;  
 -), ...**schreiber**, ...**schrei-**  
**bung** (*w*; -), ...**werk**

**Geschleik s**; -[e]s, -e; **ge-**  
**schicklich**; **Geschicklich-**  
**keit**; **geschlekt**  
**Geschlebe s**; -s, -  
**geschleden** (eherechtl.;  
 Abk.: gesch; Zeichen: ∞)  
**Geschlimpe s**; -s  
**Geschlirr s**; -[e]s, -e; **Ge-**  
**schlirreinigen** (**Trennung**;  
 vgl. S. 49, VIII) *s*, -s  
**geschlänmt**, -e Kreide  
**Geschlecht s**, -[e]s, -er, **Ge-**  
**schlechter-buch**, ...**folge**  
 (für Generation), ...**kunde**  
 (*w*, -), ...**wesen** ([adlige]  
 Geschlechter im mittel-  
 alterlichen Gemeinwesen,  
*s*; -s), ...**geschlechtig**  
 (z. B. getrenntgeschlech-  
 tig), **geschlechtlich**; **ge-**  
**schlecht[s]los**, **Ge-**  
**schlechtsname**, ...**relfe**,  
 ...**wort** (**Mehrz** wörter)  
**Geschleif s**, -[e]s, -e u. **Ge-**  
**schleife s**; -s, -; **schweiz**.  
 auch: **Geschleik**  
**geschliffen**, **Geschliffen-**  
**heit w**, -  
**Geschlinge** (Herz, Lunge,  
 Leber bei Schlachttieren)  
*s*, -s, -  
**Geschlossenheit w**, -  
**Geschluchze s**, -s  
**Geschmack m**; -[e]s,  
 ...schmacke u. (scherzh.)  
 ...schmacker; **geschmack-**  
**bildend**, **geschmacklos**,  
 -este, ...**Geschmacklo-**  
**sigkeit**, **Geschmacks-**  
**richtung**, **Geschmack[s]-**  
**sache**, ...**sinn** (*m*; -[e]s);  
**geschmackvoll**  
**Geschmatze s**; -s  
**Geschmause s**; -s  
**Geschmelchel s**; -s  
**Geschmelde s**; -s, -; **ge-**  
**schmelldig**, **Geschmeldig-**  
**kelt w**, -  
**Geschmelß** (Kot von Raub-  
 vogeln, ekle Brut von Ge-  
 würm usw. [auch übertr.  
 von Personen]) *s*, -es  
**Geschmelter s**; -s  
**Geschmier s**; -[e]s u. **Ge-**  
**schmiere s**; -s  
**Geschmorte s**; -n (vgl. S.  
 55, B)  
**Geschmus**, **Geschmuse**  
 hebr. *s*; ...ses  
**Geschnäbel s**; -s

**Geschnatter** *s*; -  
**geschnielegt**; - und ge-  
 gügelt  
**Geschöpf** *s*; -[e]s, -e  
**Geschoß** *s*; ...schosses,  
 ...schosse; **Geschoßbahn**,  
 ...**geschossig** (z. B. drei-  
 geschossig, mit Ziffer 3 ge-  
 schossig)  
**geschraubt**  
**Geschrei** *s*, -[e]s  
**Geschreibe** *s*, -s, (Ge-  
 schreibsel) *s*, -s  
**Geschieße** (Schulwerk, bei  
 Tieren, Horndecke der  
 Klauen) *s*, -s  
**Geschütz** *s*; -es, -e; Ge-  
 schützbedienungs, ...bet-  
 tung  
**Geschwader** *lat.-it.* (Ver-  
 band von Kriegsschiffen  
 od. Flugzeugen) *s*, -s, -  
 .**geschwänzt** (z. B. lang-  
 geschwänzt)  
**Geschwätz** *s*, -es, -e, Ge-  
 schwätze *s*, -s, ge-  
 schwätzig, Ge-  
 schwätzigkeit *w*, -  
**geschweige daß** od. ge-  
 schweige denn, daß (noch  
 viel weniger), vgl. S. 15,  
 Beistrich, C, geschwel-  
 gen, nur noch in zu -  
 (ohne anderes zu erwah-  
 nen)  
**geschwind**, **Geschwindig-**  
**keit**; **Geschwindigkeit**  
**Geschwister** *Mehrz.*, Ge-  
 schwisterkind, geschwi-  
 sterlich  
**Geschwor[e]ne** *m u w*, -n, -n  
 (vgl. S. 55, B), **Geschwor-**  
**e[n]liste**  
**Geschwulst** [zu: schwellen]  
*w*; -, ...schwülste  
**Geschwür** [zu: schwaren] *s*,  
 -[e]s, -e, Geschwürbildung,  
 geschwürig  
**Ges-Dur** (Tonart; Zeichen:  
 Ges) *s*; -; **Ges-Dur-Arie**  
 [...<sup>a</sup>] (vgl. S. 35, 3, a) *w*;  
 -, ...len [...<sup>a</sup>]  
**gesegnen** (älter für: seg-  
 nen), Gott gesegne es  
 euch!; gesegnete Mahlzeit!  
**Gesegne** *jidd.* (unnützes Ge-  
 rede) *s*; -s  
**Geselächte** (bayr.-östr. für:  
 geräucherte Fleischware)  
*s*; -n (vgl. S. 55, B)

**Geselle** („Saalgenosse“,  
 Haus-, Arbeitsgenosse, aus-  
 gelernter Lehrling) *m*, -n,  
 -n; **gesellen**; sich -; Ge-  
 sellenstück, gesellig;  
**Geselligkeit** *w*, -, Ge-  
 sellschaft; - mit be-  
 schrankter Haftung (Abk.:  
 GmbH); **Gesellschafter**,  
**Gesellschafterin** *w*; -,  
 -nen; **gesellschaftlich**;  
 (vgl. S. 35, 2) politisch-  
 gesellschaftlich, **Gesell-**  
**schaftlichkeit** *w*, -; Ge-  
 sellschaftsinseln (in der  
 Sudsee; *Mehrz.*), . **lehre**,  
 . **reise**, **spiel**, **wissen-**  
**schaft** (für Soziologie,  
*w*, -)  
**Gesenk** (Schmiedeform) *s*,  
 -[e]s, -e, **Gesenke** (Boden-  
 senkung, Zwischenschacht)  
*s*, -s, -, das **Mährische Ge-**  
**senke** (Gebirge)  
**Gesetz** *s*, -es, -e, **Gesetz-**  
**auslegung**, . **buch**, . **ent-**  
**wurf**, **Gesetzeskraft** *w*,  
 -, **gesetz[es]kundig**, **Ge-**  
**setz[es]sammlung**, **Ge-**  
**setzessprache**; **gesetz-**  
**gebend**, **gesetzgeberisch**,  
**Gesetzgebung**; **gesetz-**  
**lich**, **gesetzlos**, **Gesetz-**  
**losigkeit** *w*, -, **gesetz-**  
**mäßig**, **Gesetzmäßigkeit**  
**gesetzt**, -, [daß] -, - den  
 Fall, daß (vgl. S. 15,  
 Beistrich, C), **gesetzten-**  
**falls**, vgl. S. 31, II u. Fall  
*m*, **Gesetzthelt** *w*, -  
**gesetzwidrig**  
**Geseufze** *s*, -s  
**ges. gesch.** = gesetzlich ge-  
 schützt  
**Gesicht** [zu: sehen] *s*, -[e]s,  
 -er u. (Erscheinungen)  
 -e, **Gesichtsdruck**,  
 . **feld**, **kreis**, . **punkt**,  
 . **sinn** (*m*; -[e]s), . **winkel**  
**Gesims** *s*, -es, -e  
**Gesinde** [zu: senden] *s*, -s,  
 -, **Gesindel** *s*; -s; **Gesinde-**  
**ordnung**  
**gesinnt** [zu: Sinn]; ein gut-  
 gesinnter, gleichgesinnter,  
 übelgesinnter, deutsche-  
 gesinnter, andersgesinnter,  
 gütiggesinnter Mensch  
 usw., aber: er ist gut ge-  
 sinnt usw.; vgl. gut, IV;

**Gesinnung**; **gesinnungs-**  
**los**; **Gesinnungslosigkeit**  
*w*, -, **gesinnungs-mäßig**,  
 ...**nüchtern**  
**geslittet**; **Gesittung** *w*; -  
**Gesöff** (derb für: schlechtes  
 Getränk) *s*; -[e]s, -e  
**gesondert**; - schicken  
**gesonnen** [zu: sinnen]; -  
 sein, etwas zu tun  
**gesotten**, **Gesottene** *s*; -n  
 (vgl. S. 55, B)  
**gespalten**; -es Holz  
**Ge-span** [eigtl. der mit  
 einem anderen dieselben  
 Spanndienste besorgt] (ver-  
 altet, noch mdal. u. in der  
 Druckersprache für: Mit-  
 arbeiter, Helfer, Genosse)  
*m*, -[e]s, -e; od. *m*, -en, -en  
**Ge-span ung.** (Verwaltungs-  
 beamter) *m*, -[e]s, -e  
**Gespänge** (Spannenwerk)  
*s*, -s  
**Gespann** (Zugtiere) *s*, -[e]s,  
 -e  
**Gespanntheit**  
**Gespanschaft ung.** (Graf-  
 schaft, Amt oder Amts-  
 bereich eines Gespans,  
 vgl. d)  
**Gesparr** ([Dach]sparren-  
 werk) *s*, -[e]s; **Gesparre**,  
**Gespärre** *s*, -s  
**Gespaße** *s*, -s, **gespaßig**  
**Gespenst** *s*, -es, -er; Ge-  
 spensterchen *Mehrz.*, Ge-  
 spensterfurcht, ...**glau-**  
**be[n]**; **gespensterhaft**, **ge-**  
**spenstern**, ich ...ere (vgl.  
 S. 64, VIII, a); **gespen-**  
**stig**, **gespenstisch**; -ste  
 (vgl. S. 56, I, b)  
**Gesperr** (Gesperre; weid-  
 männ.: Geheck {vom Auer-,  
 Birk-, Haselwild, Fasan})  
*s*, -[e]s, -e; **Gesperre**  
 (Hemmvorrichtung, Halte-  
 kloetz usw.) *s*, -s, -  
**Gespiele** (andauerndes Spie-  
 len) *s*; -[e]s, **Gespiele**  
 (Spielgenosse der Jugend)  
*m*; -n, -n; **Gespielin** *w*, -  
 -nen  
**Gespinst** *s*, -es, -e; Ge-  
 spinstpflanze  
**Gespons lat.** (Bräutigam;  
 auch für: Gatte) *m*; -es, -e;  
**Gespons** (Braut; auch für:  
 Gattin) *s*; -es, -e

- Gespött** *s*; -[e]s; zum -[e] sein, werden; **Gespöttel** *s*; -s
- Gespräch** *s*; -[e]s, -e; **gesprächig**; **Gesprächlichkeit** *w*; -; **Gesprächsform**, ...stoff; **gesprächsweise**
- gespreizt**; **Gespreiztheit**
- Gespreng** (häufiges Sprengen, bergmann. für steil aufsteigendes Gebirge, Dachstuhl oder Wand mit Sprengwerk) *s*; -s, -
- gesprenkelt**
- Gesprudel** *s*, -s
- Geßner**, Salomon (schweiz. Dichter u. Maler)
- Gest** (niederd. für, Hefe) *w*, -**gest** (Zeichen: †) = gestorben
- Gestade** [zu: stehen] *s*; -s, -**Gestalt** [zu: stellen] *w*, -, -en; **Zus**: dergestalt (so), gleichergestalt, solchergestalt, aber in solcher Gestalt, ..gestalt (von Natur aus, z. B. muß-, un-, wohlgestalt), **gestaltbar**; **gestalten**, **gestaltenreich**, ...voll, **Gestalter** (auch für Konstrukteur), **Gestalterin** *w*, -, -nen; **gestalterisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b); ...**gestaltet** (von Menschenhand), (vgl. S. 31, II) ein schön-, wohlgestaltetes Werk, aber: das Werk ist schön gestaltet; **gestalthaft**; ...**gestaltig** (z. B. vielgestaltig); **Gestaltlehre** (für: Morphologie) *w*; -, **gestaltlos**, **Gestaltung** (auch für: Konstruktion)
- Gestämme** (Wald[bestand]) *s*; -s, -
- Gestammel** *s*; -s
- Gestampfe** *s*; -s
- Gestände** (weldmann.: Füße, bes. der Beizvögel; Horst) *s*; -s, -
- geständig**; **Geständnis** *s*; ...nisse, ...nisse
- Gestänge** *s*, -s, -
- Gestank** *m*, -[e]s
- gestatten**
- Geste** lat. (Gebärde) *w*; -, -n
- gestehen**; **gestanden**; **Gestehungskosten** (Herstellung-, Selbstkosten) *Mehrz.*
- Gestein** *s*, -[e]s, -e;
- Gesteinsbohrmaschine**, ...kunde (*w*; -), ...**schlecht**
- Gestell** *s*, -[e]s, -e, **Gestellung**
- gestern**; (vgl. S. 20, 4, a.) -abend, morgen, nachmittag, nacht, vorgestern, ehiegestern, **Gestern** (die Vergangenheit) *s*, -
- gestiefelt**, aber (vgl. S. 47, E, 1), der Gestiefelte Kater (Marchengestalt)
- gestielt** (mit einem Stiel versehen)
- Gestikulation** lat. (Gebärde, Gebardensprache); **gestikulieren** (Gebarden machen)
- Gestlon** lat. (Führung, Verwaltung), **Gestlonsbericht** (ostr. für, Geschäftsbericht)
- Gestlrn** *s*, -[e]s, -e, **gestlrnt**
- gestöber** *s*, -s, -
- gestockt**, -e Milch (oberd. für: Dickmilch)
- Gestöhn** *s*, -[e]s u. **Gestöhne** *s*, -s
- Gestolper** *s*, -s
- Gestör** (Teil eines Floßes) *s*; -[e]s, -e
- gestorben** (Abk. gest, Zeichen †)
- Gestotter** *s*, -s
- Gestrampel** *s*, -s
- Gestrauch** *s*, -[e]s, -e
- gestreift**; schwarz gestreift, schwarzgestreift (vgl. blau, IV), ein weiß und rot gestreiftes Kleid, das Kleid ist weiß und rot gestreift
- Gestreite** *s*; -s
- gestreng**, aber (vgl. S. 47, E, 1): Gestrenge Herren (Eishellige)
- Gestreu** *s*; -[e]s
- gestrig**; mein gestriger Brief (unschön ist kaufmann. mein Gestriges, unterm Gestrigen)
- Geström** (Strömung) *s*; -[e]s; **geströmt**, **gestromt** (streifig, gefleckt)
- Gestrüpp** *s*; -[e]s, -e
- Gestübe** (Hüttenw.; Gemisch von Koksrückstand und Lehm) *s*; -s
- Gestüber** (weldmann.: Losung des Federwildes) *s*; -s, -
- Gestühl** *s*, -[e]s, -e u. **Gestühle** *s*; -s, -
- Gestümper** *s*; -s
- gestunden**, **Gestundung**
- Gestürm** (schweiz. für aufgeregtes Gerede, Getue) *s*, -[e]s
- Gestüt** *s*, -[e]s, -e; **Gestütjüngst**, ..pferd, **Gestütsbrand** (Brandzeichen für Pferde eines Gestütes)
- Gesuch** *s*; -[e]s, -e, **Gesuchsteller**
- Gesudel** *s*, -s
- Gesumm** *s*, -[e]s u. **Gesumme** *s*, -s
- Gesums** *s*, -es
- gesund**, gesunder (alter gesunder), gesundeste (alter gesundeste); gesund sein, werden *In Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II), jemanden gesund erhalten, schreiben, aber: gesundmachen (vgl. d); **Gesundbeten** (*s*; -s), ..brunnen (Heilquelle); **gesundnen**, **Gesundheit** *w*, -, **gesundheitlich**, **gesundheitshalber**, **Gesundheitspflege** (*w*, -), ..zeugnis, ..gesundmachen (vgl. S. 31, II), sich (umgsp. für sich wieder zahlungskraftig machen, sich bereichern), ich mache mich gesund; **gesundgemacht**, um sich gesundzumachen, aber **gesundmachen**; einen Kranken -, -, **Gesundung** *w*; -
- get.** (Zeichen: ~) = getauft
- Getäfel** (Tafelwerk, Tafelung) *s*, -s, **Getäfler** (schweiz. für: Getäfel) *s*; -s, -, **getäflert**
- Getändel** *s*; -s
- getauft** (Abk.: get.; Zeichen: ~)
- Gethagmane**, **Gethsemani** (Garten am Ölberg bei Jerusalem)
- Getler** *s*, -[e]s
- getigert** (geflammt, gestromt)
- Getön** *s*; -[e]s
- Getös**, **Getöse** *s*; ...ses;
- Getöse** *s*; -s
- Getrampel** *s*; -s
- Getränk** *s*; -[e]s, -e



**Getrappel** *s*; -s  
**Getratsch** *s*; -es u. **Getratsche** *s*; -s

**getrauen**, sich; ich getraue mich (seltener: mir), das zu tun; aber nur: ich getraue mir den Schritt nicht; ich getraue mich nicht hinein

**Getreide** (was [von der Erde] „getragen“ wird) *s*; -s, -; **getreidearm**; **Getreideeinfuhr**, ...**handel**  
**getrennt**; - schreiben, - lebend, - vorkommend u. a., aber: **getrenntgeschlechtlich** (Biol.); **Getrenntschreibung**

**getreu**; -er, -[e]ste; **Getreue** *m* u *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **getreulich**  
**Getriebe** *s*; -s, -; **Getriebelehre** (für: Kinetik) *w*, -; **getrieben**; -e Arbeit

**Getrippel** *s*, -s  
**getrost**, **getrösten**, sich (hoffen, vertrauen auf . .), veraltet: ich getröste mich der Heimkehr des Vaters

**Getrümmer** (Gesamtheit, Masse von Trümmern) *s*; -s  
**Getto** *hebr.-it.* (abgeschlossener Stadtteil für jüdische Einwohner, übertragen für enge Abgeschlossenheit) *s*, -s, -s

**Getue** *s*, -s  
**Getümmel** *s*, -s, -  
**Geubtheit** *w*, -

**Geuse** *fr.* („Bettler“) *m*, -n, -n (ehem. Bund niederland. Freiheitskämpfer gegen Spanien)

**Gevatter** [zu: Vater] *m*; -s u. -n, -n, **Gevatterin** *w*, -, -nen; **Gevatterschaft**; **Gevattersmann** (*Mehrz.* ...leute)

**geviert** (viereckig, quadratisch, viertellig); **Geviert** *s*, -[e]s, -e u. **Gevierte** (Rechteck, bes. Quadrat) *s*, -s, -; ins **Gevierte**; **Geviertshof**, ...**meter** (Quadratmeter) *s*, ...**scheln** (Sternk)

**Gewächs** *s*; -es, -e, **gewachsen**; -er Boden (natürlicher, noch unveränderter Erdboden);

(vgl. S. 31, II:) ein gutgewachsener junger Mensch; aber: die Pflanze ist gut gewachsen (vgl. gut, IV); **Gewächshaus**

**gewachst** (mit Wachs geklätet)

**Gewackel** *s*; -s u. **Gewack[e]le** *s*; ...**wackles**  
**Gewaff** (weidmann. für: Hauer) *s*; -[e]s; **Gewaffen** (Gesamtheit der Waffen; altertüml.: Waffe) *s*; -s

**gewahr** [zu: wahren]; eine[r] Sache - werden; es (vgl. „es“ [Weis.]) u. dessen - werden  
**Gewähr** (Bürgschaft, Sicherheit) *w*; -; ich leiste [dafür] -; vgl. aber: **gewährleisten**

**gewahren** (bemerken, erkennen); ich gewährte ihn  
**gewähren** (bewilligen); **Gewährfrist**; **gewährleisten** (vgl. S. 31, II); ich gewährleiste, aber ich leiste [dafür] **Gewahr**; **gewährleiste**; zu -; **Gewährleistung**

**Gewahrsam** (Haft, Obhut) *m*; -[e]s, -e; **Gewahrsam** (Gefangnis) *s*, -[e]s, -e  
**Gewährschaft** (Haftung für eine Zusicherung beim Kauf) *w*, -, **Gewährsman** (*Mehrz.* ...männer u. ...leute), **Gewährung**

**gewalmt** [zu: Walm (Dachfläche)]  
**Gewalt** *w*; -, -en; **Gewaltshaber**, ...**herrschaft**; **gewaltig**, **gewältigen** (bergmann für: wiederzugänglich machen); **Gewaltmaßregel**; **gewaltsam**; **Gewalttat**, **gewalttätig**; **Gewalttätigkeit**

**Gewand** [zu: wenden] *s*, -[e]s, ...**wander** u. (dicht.) -e; **Gewände** (seilt. Umgrenzung der Fenster und Türen) *s*; -s, -; **Gewandhaus** (veraltet für: Tuchhalle, in der *Einz.*: Konzerthaus in Leipzig)

**gewandt**; ein -er Mann; vgl. wenden; **Gewandtheit** *w*, -

**Gewandung**

**Gewann** *s*; -[e]s, -e u. **Gewanne** (viereckiges Flur-

stück, Ackerstreifen) *w*; -, -n

**gewärtig**; eines Zwischenfalls -; ich bin es (vgl. „es“ [Weis.]) -; **gewärtigen**; zu - haben

**Gewäsch** (Geschwätz) *s*; -es  
**Gewässer** *s*; -s, -; **gewässert**  
**Gewebe** *s*; -s, -; **Gewebebreite**; **Gewebelehre** (*w*; -), ...**veränderung**

**geweckt**; ein -es (kluges) Kind

**Gewehr** *s*; -[e]s, -e; **Gewehr**lauf

**Gewelh** *s*; -[e]s, -e; **gewelht** (weidmann.: **Gewelh** tragend)

**Gewende** (Feldstück; Ackergrenze) *s*; -s, -

**Gewerbe** *s*; -s, -, **Gewerbeaufsicht**, **betriebl.**, ...**fleiß**, ...**freiheit**, ...**ordnung** (Abk.: GewO), ...**scheln**, ...**steuer** *w*; **gewerbetreibend**; **Gewerbetreibende** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **gewerblich**; **gewerbsam**, **Gewerbsmann** (*Mehrz.* ...leute); **gewerbsmäßig**; **Gewerbszweig**; **gewerbtätig**

**Gewerk** (Gewerbe, Handwerk; Innung, Zunft) *s*; -[e]s, -e, **Gewerke** (Mitglied einer bergrechtlichen Gewerkschaft) *m*; -n, -n; **Gewerkentag** (Versammlung der bergrechtlichen Gewerkschaft), **Gewerkschaft**; **Gewerkschafter**, **Gewerkschaftler**, **gewerkschaftlich**; **Gewerkschaftsbund**

**Gewese** (niederd. für: Anwesen; Aufsehen, Treiben) *s*; -s, -

**Gewicht** (weidmann. für: Reihhorn) *s*; -[e]s, -er

**Gewicht** *s*; -[e]s, -e; **Gewichtheber** (Schwerathlet); **gewichtig**; **Gewichtigkeit** *w*; -; **Gewichtsverlust**

**gewieft** (umgspr. für: schlau, durchtrieben)

**gewiegt** [mit etwas von der „Wiege“ an vertraut] (sehr erfahren; schlau; durchtrieben)

- Gewieher** *s*, -s  
**gewillt** (gesonnen)  
**Gewimmel** *s*; -s  
**Gewimmer** *s*; -s  
**Gewinde** *s*, -s, -, **Gewindebohrer**  
**Gewinn** *m*, -[e]s, -e, **Gewinnanteil**, -e, **beteteiligung**; **gewinnbringend**, **gewinnen**; du **gewannst** (gewannest), du **gewonnest** (jünger: gewannest); **gewonnen**; **gewinn[e]l**, **gewinnend**; -ste, **Gewinner**, **Gewinnle**, **gewinnreich**, **Gewinnsucht** *w*, -, **gewinnträchtig**, **Gewinn- und-Verlust-Rechnung** (nicht: Gewinn- und Verlustrechnung, vgl. S. 35, 3, a); **Gewinnung**  
**Gewinsel** *s*; -s  
**Gewinst** (veraltet für: Gewinn) *m*, -es, -e  
**Gewirke** (Fadengewebe) *s*, -s, -  
**Gewirr** *s*, -[e]s, -e u. **Gewirre** *s*, -s, -  
**gewiß**, gewisser, gewisseste, (vgl. S. 28, 4, a.) etwas, nichts Gewisses; (vgl. S. 28, 4, b.): ein gewisses Etwas; ein gewisser Jemand, aber (vgl. S. 30, 6): ein gewisser anderer  
**Gewissen** *s*, -s, -, **gewissenhaft**; **Gewissenhaftigkeit** *w*; -, **gewissenlos**, -este; **Gewissenlosigkeit** *w*, -, **Gewissensbliß** (meist *Mehrz*), **Gewissensfreiheit**; **gewissenshalber**, **gewissermaßen**; **Gewißheit**; **gewißlich**  
**Gewitter** [zu: Wetter] *s*, -s, -; **gewit[e]rig**, **gewittern**; es **gewittert**; **Gewitterregen**, **gewitterschwill**  
**Gewitzel** *s*, -s  
**gewitzigt** (durch Schaden klug geworden), **gewitzt** (schlau)  
**GewO** = Gewerbeordnung  
**Gewoge** *s*; -s  
**gewogen** [zu: wiegen (wagen)] (zugetan), er ist mir -; **Gewogenheit** *w*; -  
**gewöhnen**; sich -; **Gewohnheit**; **gewohnheitsmäßig**, **Gewohnheits-mensch** *m*, ...**recht**, ...**verbrecher**, **gewöhnlich**; für - (meist), **gewohnt** (durch [zufällige] Gewohnheit mit etwas vertraut), ich bin es -, bin schwere Arbeit -; die -e Arbeit, mit der -en Gründlichkeit; jung -, alt getan, **gewöhnnt** (durch [bewußte] Gewohnung mit etwas vertraut); ich habe mich an diese Arbeit -; **Gewöhnung**  
**Gewölbe** *s*; -s, -  
**Gewölk** *s*; -[e]s; **gewölkt**  
**Gewölle** (von Raubvögeln u. a. herausgewürgter Klumpen unverdaulicher Nahrungsreste) *s*; -s, -  
**Gewühl** *s*; -[e]s  
**gewürfelt**  
**Gewürm** *s*, -[e]s, -e  
**Gewürz** *s*; -es, -e, **gewürzig**, **Gewürznelke**  
**Geysir** *isländ.* [gei ] (in bestimmten Zeitabständen springende heiße Quelle) *m*; -s, -e, vgl. Geiser  
**gez** = gezeichnet  
**gezackt**  
**Gezähe** (Werkzeug von Berg- und Hüttenmann) *s*; -s, -  
**gezähgelt**, **gezähnt**, **gezähnt**; -es Blatt  
**Gezänk** *s*, -[e]s, **Gezanke** *s*, -s  
**Gezappel** *s*, -s  
**gezeichnet** (Abk. *gez*)  
**Gezeiten** (Wechsel von Ebbe und Flut) *Mehrz*, **Gezeitentafel**  
**Gezerre** *s*; -s  
**Gezeter** *s*, -s  
**Geziefer** ([schadliches] Gekritter) *s*, -s, -  
**gezielen**, sich; es **geziemt** sich nicht; **gezielend**, -st **gezielmlich**  
**Geziere** *s*; -s; **geziert**, **Gezielterheit**  
**Gezirp** *s*; -[e]s u. **Gezirpe** *s*; -s  
**Gezisch**, **Gezische** *s*; ...sches, **Gezischel** *s*; -s  
**gezottelt**  
**Gezücht** (verachtlich für: Kreatur, Gesindel) *s*; -[e]s, -e  
**Gezüngel** *s*, -s  
**Gezweig** *s*; -[e]s; **gezweigt** (zweiteilig)  
**Gezwitscher** *s*, -s  
**gezwungenmaßen**; **Gezwungenheit**  
**Glaur** *türk.* (Ungläubiger, Nichtmohammedaner) *m*; -s, -s  
**Gibbon** *fr.* (Affe) *m*, -s, -s  
**Gibelline** (it. Anhänger der Hohenstaufen) *m*, -n, -n  
**Gilbraltar** *arab.* („Berg des Tarik“, Halbinsel an der Südspitze Spaniens)  
**Gicht** [zu: gehen] (Hüftenw. oberster Teil des Hochovens) *w*; -, -en  
**Gicht** (Stoffwechselerkrankheit) *w*, -, **Gichtanfall**, ...**beere** (schwarze Johannisbeere), **gichtbrüchig**; **gichtisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)  
**Gickel** (mitteld. für: Gokkel) *m*, -s, -  
**gicks**, - und **gacks** (alle Welt, allerlei; albernes Geschwätz); weder - noch **gacks** sagen, **gicksen**, **giksen**, **kicksen** (einen [leichten] Schrei ausstoßen, stechen, stoßen [um einen leichten Schrei hervorzurufen]), du **gickst** (**gickstest**); vgl. aber: **kicksen** (fehlstoßen)  
**Glebel** *lat.* (Fisch) *m*; -s, -  
**Glebel** (lotrechter Dachabschluß) *m*, -s, -, **gleb[e]llig**, **Glebelwand**  
**Glekbaum** (seemann Rundholz für Gaffelsegel)  
**Glemen** (krankhaftes Luftrohrgerausch) *s*; -s  
**Glen** *lat.-engl.-niederl.* (seemann.: schweres Takel) *s*, -s, -e, **Glenblock**; **glenen** (mit dem Glen schleppen, heben)  
**Gler** *w*; -, **gleren** (begehrlich sein, vom Segelboot von der Fahrtrichtung abweichen); **Glerfähre** (Seil-fahre)  
**Glerfalke**; vgl. **Gerfalke**  
**glerig**; **Glerigkeit** *w*; -  
**Glersch** (Gelbfuß, Unkraut) *m*; -[e]s

**Gießbach, gießen**, du gieß (gießest), er gießt; ich goß du gossesst, du gossesst; gegossen, gieß[e]

**Gießen** (Ortsn.), **Gießener** (vgl. S. 41, c)

**Gießer; Gießerei; Gießform, ...harz s. ...kanne**

**Gift** [zu: geben] s.; -[e]s, -e; **Gift** (veraltet für „Gabe“) w., -, **Gift**

(umgsp. für Ärger, Zorn) m.; -[e]s; einen - auf jemanden haben, **giften**

(ärgern), es giftet mich, **giftfest, giftig; Giftigkeit w.; -; Giftmischer, ...mischerin** (w., -, -nen),

**...nudel** (scherzh. für Zigarre), **...pflanze, ...schlange, ...zahn**

**Gig** engl. (leichter Einspanner, Sportruderboot, leichtes Beiboot) s., -s, -s

**Giga.** gr. (das Milliardenfache einer Einheit), **Gigameter** (1000000000 Meter) s

**gigampfen** (schweiz. für schaukeln)

**Gigant** gr. (Sohn der Gaea, Riese) m., -en, -en, **gigantisch** (riesenhaft, außerordentlich), -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Gigantomachie**

(Kampf der Giganten gegen Zeus) w., -

**Gigerl** (wiener. für Modegeck, sudd. für Hahn) m (ostr. auch s), -s, -n, **gigerlhaft, Gigerltum** s., -[e]s

**Gigolo** it [sch] (Eintänzer) m., -s, -s

**Gigue** engl.-fr [schig] (Tanz) w., -, -n

**giksen** (nidal. für stechen, stoßen); du gikst (giksest), vgl. gicksen

**Glibblume, glibben** (gelb werden); vgl. gelben

**Gilbert** (m. Vorn); **Gilberta** (w. Vorn); **Gilbhard, Gilbhart** (Oktober) m., -s, -e

**Gildew;** -, -n, **Gildenhalle, ...schaft**

**Gilet** fr. [schule] (ostr. für: Weste) s., -s, -s

**Gilka** ☉ (Kümmellikör) m;

**Gilleteklänge** ☉ |schult. . nach dem amerik. Erfinder (Rasierklinge)

**Gilling** niederd. w.; -, -s u. **Gilling** (seemann. Aus-

schweifung am Rahsegel, nach innen gewölbter Teil des Hinterschiffs) w., -, -en

**giltig** (ostr.: Nebenform von gültig)

**Gimpe** (Besatzschnur) w., -, -n

**Gimpel** (Dompfaff, einfaltiger Mensch) m., -s, -

**Gin** engl [schin] (Wacholderbranntwein) m.; -s, -s

**Gingan[g]** jav. (Baumwollstoff) m., -s, -s

**Ginkgo** jap. [schingko], so in der Fachsprache übliche Schreibweise; richtig wäre **Ginkjo** [schingjo]

(„Silberaprikose“; Schmuckbaum) m., -s, -s

**Ginseng** [schin] (ostasiatische Pflanze mit heilkräftiger Wurzel) m., -s, -s

**Glänster** lat (Strauch) m.; -s, -, **Glänsterblüte**

**Glotta** [schoto] (it. Maler)

**Gipfel** (schweiz. auch für Kipfel) m., -s, -, **gipf[e]lig, Gipfelkreuz** (Kreuz auf dem Berggipfel), **gipfeln, Gipfelpunkt**

**Gips** semit.-gr.-lat. m., -es, -e, **gipsen**, du gipst (gipsest), **Gipsen, gipse[r]n** (aus Gips), **Gipsverband**

**Gipsarbeit, Gipsgerman** -fr (Geflecht aus Gipsen) w., -, -n

**Giraffe** arab.-it (Steppenhuftier) w., -, -n

**Girandola, Girandole** gr.-roman.-it. [schit...] (Feuersonne; Feuerwerk; Armleuchter) w., -, -n

**Girant** lat.-it [schit...] (durch Giro Übertragender, Be-

geber [eines Wechsels]) m; -en, -en; **Girat** m; -en, -en u. **Giratar** (Person,

auf die ein Wechsel übertragen wird, Begehrer[r]) m; -s, -e; **girieren** (einen Wechsel) übertragen, -weisen)

**Girl** engl. [görl] (Mädchen;

weibl. Mitglied einer Tanztruppe) s., -s, -s

**Girlandegerman** -fr. ([bandförmiges Laub- od. Blumen]gewinde) w., -, -n

**Girlitz** (Singvogel) m, -[es], -e

**Giro** gr.-lat.-it [schit...] („Kreis“, Umlauf, Übertragung [eines Wechsels auf einen anderen], Übertragungsvermerk) s; -s, -s (ostr. auch Giri), **Girobank** (Mehrz. .banken),

**kasse**

**Gironde** [schirongd] (Mundungstrichter der Garonne, fr. Departement) w., -; **Girondist** (gemäßigter Republikaner der Frz. Revolution)

**Giroverkehr** gr.-lat.-it. [schit-ro ..] (bargeldloser Zahlungsverkehr)

**giron**

**gis** (Tonbezeichnung) s., -, -, **gis** (Zeichen für gis-Moll), in gis

**Gisbert** (m. Vorn), **Gisberta** (w. Vorn)

**gischen** ([auf]schaumen, sprühen), du gischst (gischest), **gisch** (Schaum, Sprühwasser, -see) m., -es, -e

**Gisela** (w. Vorn), **Giselbert** (m. Vorn), **Giselberta** (w. Vorn), **Giselher** (m. Vorn), **Giselmar** (m. Vorn.)

**gis-Moll** (Tonart, Zeichen: gis) s., -, **gis-Moll-Arie** [ ..e] (vgl. S. 35, 3, a) w, -, -ien [ ..e]

**GIB** niederl. (niederl. für Schatzung [durch Schiffer u. Flieger]) w.; -, **Gissen, od. m. Gisses, Gisse; gissen**; du gibst (gissest), du gibtest, gegibst, **Gissung**

**Gitarre** gr.-aram.-arab.-span (Saiteninstrument) w., -, -n; **Gitarrenton**

**Gitter** s., -s, -; **Gitterbrücke, gittern**, ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Glacé** fr. [glab] (Speiseeis; glanzender Überzug [Zuckerfuß]; Gallert) w., -, -s [glab]; **Glacé** [glab] (Glanz[leder]) s; -, -s; **Glacéhandschuh; glacie-**

ren [*glafj...*] (gefrieren machen; mit glänzendem Überzug [Zuckerguß] versehen); vgl *glasieren*

**Glacis** *lat -fr.* [*glafj*] (Gelände vor einer Festung) *s.* -, -

**Gladicator** *lat* (Fechter, Fechttersklave in altrom. Schaukämpfen) *m.* -, -*s.* *oren*; **Gladigle** (Blume) *w.* -, -*n*

**glagolitisch** *slaw.* -, -*s* Alphabet (altslawisches Alphabet). **Glagoliza** (die glagolitische Schrift) *w.* -, -

**Glandel** *lat* (Druse, Mandel) *w.* -, -*n*

**Glanz** *m.* -, -*s.* *e*; **glänzen**, du glanzst (glanzest), **glänzend**; (vgl. S. 30, 5, c) am -sten, auf das od. aufs -ste, (vgl. S. 31, II): glänzend-schwarze Kohle, aber ihr Haar war glanzend schwarz, **Glanz**-kohle, -leistung, -glanzlos, -voll

**Glerner Alpen** *Mehr* *z.*, **glarnerisch**, **Glarus** (schweiz. Stadt u. Kanton)

**Glas** (Gefaß) *s.* -, -*s.* *es*, **Glaser**, zwei - Bier (vgl. S. 63, VII), ein - voll, **Glas** (see-mann für halbe Stunde) *s.* -, -*s.* *en*; **Glas**-auge, -bläser; **Gläs**-chen, **Gläs**-lein, **Glaser**; **Glaser**-ei, **gläsern** (aus Glas), **Glas**-faser, -hütte, **glasieren** (mit glasartigem Überzug versehen, beglasen), **glaskig**, **Glaskopf** (Eisenerz-art) *m.* -, -[*e*]*s*

**Glast** (oberd. für. Glanz) *m.* -, -*s.* *e*, **glastig**

**Glasure** (*glasiger* Überzug, Beglasung, Schmelz, Zuckerguß) *w.* -, -*n*, **Glas**-wolle (mineralische Faser)

**glatt**, -er (auch. glatter), -este (auch. glatteste). *In Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. glatthobeln (vgl. S. 31, II), **Glätte** *w.* -, -*n*, **Glattels**; **glätten** (land-schaftl. auch für. platten, bügeln), **glatterdings**; **Glätterin** (schweiz. für:

Platterin) *w.* -, -*n*, **glatt**-hobeln (vgl. S. 31, II); ich hobele glatt (vgl. S. 64, VIII), a), glattgehobelt, glatztuhobeln, **glatt**-legen<sup>1</sup>, -machen<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (ausgleichen, um-gespr. für. bezahlen), **Glätt**-stahl, **glattstellen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (kaufmänn. für erledigen, ausgleichen), **Glattstellung**, **Glättung**, **glattweg**, **glattziehen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II)

**Glatze** *w.* -, -*n* **Glatzer** Gebirge *s.* -, -*s*

**glatzig**, **Glatzkopf**, **glatz**-köpfig

**Glaube**, alter für **Glauben** *m.*, ...bens **glauben**, er wollte mich - machen, daß **Glaubens**-bekenntnis, -eifer, -sache, -satz, **glaubensstark**, voll **Glaubersalz** (Natriumsul-fat) *s.* -, -*s*

**glaubhaft**, **Glaubhaftig**-keit *w.* -, -*s*, **gläubig**, **Gläubi**-ge (Bekennet einer Religion) *m* u. *w.* -, -*n*, -*n* (vgl. S. 55, B), **Gläubiger** (je-mand, der eine Schuldfor-derung an einen hat), Ggs. Schuldner, **Gläubi**-ger-anspruch, -ver-sammlung **Gläubigkeit** *w.* -, -*s*, **gläublich**, kaum -**Glaub**-recht (m. Vorn.)

**glaubwürdig**, **Glaubwür**-digkeit *w.* -, -*s*

**Glauko**chroit *gr* [*kro.*] (Mineral) *m.* -, -*s.* *e*, **Glau**-kodot (Mineral) *s.* -, -[*e*]*s*, -*e*; **Glaukom** (grüner Star [Augenkrankheit]) *s.* -, -*s.* *e*, **Glaukonit** (Mineral) *m.* -, -*s.* *e*; **Glaukophan** (Mine-ral) *m.* -, -*s.* *e*

**glazial** *lat.* (Eis, Gletscher betreffend, zur Eiszeit ge-hörig, eiszeitlich; Eis-zeit), **Glazial**-kosmo-gonie (Weltenslehre), -zeit (Eiszeit), **Glaziologe** *lat.* *gr* (Kenner und Erforscher der Eis- und Gletscherbil-dungen) *m.* -, -*n*, -*n*

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. *glatt*-hobeln.

**gleich**; I *Kleinschreibung* **a)** (vgl. S. 30, 6): der, die, das gleiche, es kommt aufs gleiche hinaus, **b)** (vgl. S. 30, 5, b) *m* s gleiche (in die Richte) bringen, aber in die Gleiche bringen; gleich und gleich gesellt sich gern II *Großschreibung* (vgl. S. 28, 4, a) Gleiches mit Gleichem vergelten, es kann uns Gleiches bege-nen, Gleiches von Gleichem bleibt Gleiches, ein Gleiches tun III *Getrennt-schreibung* gleich sein, werden gleich groß, gut, schnell, verteilt, viel (vgl. gleichviel), wahrscheinlich, weit u. a. IV *In Verbind-ung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II): I *Getrennt-schreibung* wenn „gleich“ in der Bedeutung von „sogleich“, „sofort“ gebraucht ist, z. B. er soll gleich kommen, 2. *Zusammenschreibung* in ubertagenem Sinne (vgl. S. 31, II), z. B. gleich-kommen, ich komme ihm gleich, gleichgekommen, gleichzukommen; aber gleich sein, werden (vgl. gleich, III) V *In Verbind-ung mit Mittelwörtern* *Zusammenschreibung* gleich-bleibend, gleichgesinnt usw. VI *Zus.* desgleichen; me-nesgleichen, ohnegleichen, sondergleichen, gleicher-weise, gleichviel, gleich-wohl, **gleich** (für sogleich, sofort), vgl. gleich, IV, I **gleichalt**[*e*]*rig*; **gleich**-artig Gleichartiges (vgl. S. 28, 4, a); **gleich**-bedeutend, **berechtigt**; **Gleich**-be-rechtigung *w.* -, -*s*; **gleich**-bleiben (vgl. S. 31, II), sich (unverändert bleiben), ich bleibe mir **gleich**, gleichgeheben, gleichzu-bleiben, gleichbleibend (un-veränderlich), du sollst dir gleichbleiben, aber **gleich**-bleiben (sofort, ohne Um-stande bleiben); er ist gleich geblieben, als wir ihn darum baten; **Gleiche** *w.* -, -*s*; etwas in die - bringen,



**Globigerine** *lat.* (Schalentierchen) *w*, -, -n

**Globin** *lat.* (Eiweißbestandteil des Hämoglobins) *s*, -s;

**Globulin** (Eiweißart) *s*, -s, -e

**Globus** *lat.* („Kugel“; Nachbildung der Erde, der Himmelskugel) *m*, - u. -busse, -ben u. -busse

**Glöckchen**, **Glöcklein**, **Glocke** *altwisch w*, -, -n, **Glockenblume**, ...**guß**, **Glockenist** (einer, der das Glockenspiel spielt, Glockenspieler), **Glockenschlag**, ...**stuhl**, ...**turm**, **Glöckner**

**Gloria** *lat.* (Ruhm, Sieg, Heil) *s*, -s; **Glorie** [*v'*] (Ruhm, Glanz, Heiligeschein) *w*, -, -n, **Glorien-schein**, **Glorifikation** (Verherrlichung), **glorifizieren**, **Gloriole** (Heiligenschein) *w*, -, -n; **glorios** (ruhmvoll), -este, **glorreich**

**glossen**, **glossen** (mdal. für gluh, glimmen); **du glost** (glostest)

**Glossar** *s*, -s, -e u. **Glossarium** *gr.-lat.* (Sammlung von Glossen, Wortverzeichnis [mit Erklärungen]) *s*, -s, -en [*v'n*], **Glossator** (Wortklärer, -ausleger) *m*, -s, -oren, **Glosse** („Zunge“; erklärende, deutende, spöttische [Rand]bemerkung, auch selbständige publizistische Kurzform) *w*, -, -n, **glossieren**, **Glossolalle** (bibl.: „Zungenreden“) *w*; -

**glossen**, vgl. **glossen**

**Glottis** *gr.* (Stimmritze) *w*, -, **Glottes**

**glotzüngig**; **glotzen**; **du glotzt** (glotzest)

**Gloxinie** [...*v'*]; nach dem Botaniker Gloxin (Blume) *w*; -, -n

**gluck!**; **gluck**, **gluck!**

**Glück** *s*, -[e]s; einem -wunschen, **Glück ab!** (Fliegergruß), **Glücksab** *s*; -s, **Glück auf!** (Bergmannsgruß); **Glücksauf** *s*, -s; **glückbringend**

**Glucke** *w*; -, -n, **glucken**

**glücken**

**gluckern** [zu: gluck!]; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**glückhaft**

**Gluckhenne**

**glücklich**; **glücklicher**

**welse** (vgl. S. 31, II), **Glücksbude**, **gluckselig**, **Glückseligkeit** *w*; -

**glucksen**, **du gluckst** (glucksest)

**Glückskind**, ...**pliz**, ...**spiel**, **Gluckstifter**, **gluckstrahlend**, ...**verheißend**, **Glückwunsch**, **Glück**

**zu!**, **Glückzu** *s*, -

**glühen**; (vgl. S. 31, II) **glühendheiße** Steine, aber die Steine sind **glühend heiß**, **glühheiß**, **Glühzitze**, **Lampe**, ...**licht** (*s*, -[e]s), ...**weiln**, ...**würmchen**

**Glukose** (Traubenzucker)

**Glut** *w*, -, -en, **gluten**

**Gluten** *lat.* (Kleber) *s*, -s

**Glutin** (Knochenleim) *s*, -s

**Glykämie** *gr.* (Zuckergehalt des Blutes) *w*, -, **Glykogen** (tierische Stärke) *s*; -s, **Glykokoll** (Aminosäure) *s*, -s, **Glykose**, vgl. **Glukose**, **Glykosurie** (Zuckerausscheidung im Harn) *w*, -

**Glypte** *gr.* (geschnittener Stein) *w*, -, -n, **Glyptik** (Steinschneidekunst) *w*; -, **Glyptothek** Sammlung von geschnittenen Steinen oder Bildwerken) *w*, -, -en

**Glysanthin** ☉ (Gefrierschutzmittel für Kraftfahrzeuge) *s*; -s

**Glyzerin** *gr.* (dickflüssiger, olartiger Alkohol) *s*, -s, **Glyzinie** [...*v'*] (Zierstrauch) *w*, -, -n

**GmbH** = Gesellschaft mit beschränkter Haftung, **GmbH-Gesetz** *s*, -es, -e

**g-Moll** (Tonart, Zeichen *g*) *s*; -: **g-Moll-Arie** [...*v'*] (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, -nen [...*v'n*]

**Gnade** *w*; -, -n, zu -n annehmen, kommen, von Gottes Gnaden; veraltet: Euer Gnaden (vgl. euer

*Werf.*); **gnaden** (einem Gnade erweisen, **gnadig** sein), nur noch in: **gnade** dir [Gott!], **Gnadenbezeugung**, ...**brod** (*s*, -[e]s), ...**frist**, **gnadenreich**;

**gnädig**

**Gneis** (Gestein) *m*; -es, -e; **gneisig**

**Gnitte**, **Gnitze** (niederd.: kleine Mücke) *w*, -, -n

**Gnom** *gr.-mlat.* („Erdbewohner“, Kobold, Zwerg) *m*, -en, -en

**Gnome** *gr.* ([Sinn-, Denk]-spruch) *w*, -, -n

**gnomenhaft**

**Gnomiker** *gr.* (Verfasser von [Sinn-, Denk]sprüchen), **gnomisch**, -erdichter (Spruchdichter)

**Gnomon** *gr.* („Anzeiger“; astronom. Instrument [Sonnenuhr]) *m*, -s, ...**none**, **Gnosis** („Erkenntnis“, Sekte der ersten nachchristl. Jahrhunderte) *w*, -, **Gnostik** *w*, -, **Gnostiker**, **gnostisch**, **Gnostizismus** *m*; -

**Gnu** *Katzenspr.-niedel.* (Stegenhüfter) *s*, -s, -s

**Go** (jap. Brettspiel) *s*, -

**Goal** *engl* [*gol*] (früher für Tor [beim Fußball]) *s*, -s, -s

**Gobelin** *fr.* [*lang*] (Wandteppich mit eingewirkten Bildern) *m*, -s, -s

**Gobi** *mong.* („Wüste“; Wüste in Innerasien) *w*, -

**Gockel** (Hahn) *m*, -s, -v, vgl. auch **Guckel**, **Gockelhahn**

**Gode** (Nebenform von: Gote [Pate])

**Goedeke** [*go*] (dt. Literaturhistoriker)

**Gödel** (oberd. für. Patin) *w*; -, -n

**Gof** (schweiz. für. Gor) *m*; -s, -en

**Gogh, van** (niederl. Maler)

**Goi** *hebr.* (Nichtjude) *m*, -[s], **Gojim**

**Gökelmann** (nordd. für. Spaßmacher, Hampelmann, **Mehrz.** -männer)

**gokeln** [zu: gaukeln] (mit-teld.: unvorsichtig mit Feuer umgehen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Goldtsche** *tschech.* (östr. .

**Art Hefekuchen**) *w.* -, -n

**Gold** (chem. Grundstoff, Edelmetall, Zeichen: Au)

s, -[e]s; **goldähnlich**;

**Goldammer** (Singvogel);

**golden**, I. **Kleinschreibung**

(vgl. S. 30, 5, a), goldene

Hochzeit; goldene Medaille

II. **Großschreibung**. a)

(vgl. S. 40, 3, a) die Goldene

Aue, das Goldene Horn,

b) (vgl. S. 47, E, 1) der Goldene

Schmitt (Math.), der Goldene

Sonntag, die Goldene

Bulle, die Goldene

Rose, das Goldene Kalb

(bibl.), das Goldene Vlies

(vgl. Vlies), das Goldene

Zeitalter (vgl. saturnisch),

**Goldfisch**, **goldgelb**; **Gold-**

**grube**, **goldhaarig**, ...**haltig**,

**Goldhortung**, **goldig**,

**Goldküste** (Westafrika) *w.*,

-, **Goldlack** (Blume), **par-**

**mäne** *engl.* (Apfelsorte,

*w.*; -, -n), **regen** (Strauch,

Baum), **schmied**,

**schnitt**, ...**währung**,

**wert** (*m.*; -[e]s)

**Golf** *gr.-roman.* (größere

Meeresbucht) *m.*; -[e]s, -e

**Golf** *engl.* (Ballspiel) *s.*, -s,

- spielen; **Golfer** (Golf-

spieler) *m.*, -s, -, **Golf-**

**platz**, ...**spiel**

**Golfstrom** *m.*, -[e]s

**Golgatha**, eigentlich **Gol-**

**gotha** *hebr.* („Schädel-

statte“, Hügel vor dem

alten Jerusalem)

**Gollath** (Riese im A. T.) *m.*,

-s, -s

**Göller** *mlat.* (schweiz. für,

Kragen) *s.*, -s, -

**Gomorr[h]a** (bibl. Stadt)

**Gonade** *gr.* (Keimdrüse) *w.*,

-, -n

**Gonjagra** *gr.* (Gicht im

Kniegelenk) *s.*, -s

**Gondel** *it.* (schmales Ruder-

boot, offener oder ge-

schlossener Raum am Luft-

ballon oder am Luftschiff)

*w.*, -, -n; **gondeln** (Gondel

fahren, auch allg.: auf

dem Wasser, zur See fah-

ren); **Ich** . . . **ele** (vgl. S. 64,

VIII, a); **Gondoliere** (Gon-

delführer) *m.*; -, ...**ri**

**Gonfaloniere** *german.-it.*

(Bannerherr) *m.*; -s, -s

u. . **ri**

**Gong** *malai.* (Schlaginstru-

ment) *m.* (auch: *s.*), -s, -s,

**gongen**, es **gongt**, **Gong-**

**schlag**

**Goniometer** *gr.* (Winkel-

messer, [Winkel]peiler) *s.*,

**Goniome|trie** (Winkel-

messung, -rechnung) *w.*, -

**gönnen**, **Gönnner**; **gönnner-**

**haft**, **Gönnnerhaftigkeit**

*w.*; -, **Gönnerschaft** *w.*, -

**Gonokokkus** *gr.* (Bakte-

rienart), **Gonor[rh]oe**, **r[ö]**

(Tripper) *w.*, -, -n; **gonor-**

**rhoeisch**

**good bye!** *engl.* [*gud bai*]

(„[b]e[t] wohl!“)

**Goodwill** *engl.* [*gud...*] (Fir-

men-, Betriebsbestehens-

wert) *s.*; -s

**Göpel** (Antriebsvorrichtung)

*m.*; -s, -, **Göpelwerk**

**Gör** (niederl. für [kleines]

Kind; ungezogenes Mad-

chen) *s.*, -[e]s, -en

**Gordling** *niederl.* (seemann.

Tau zum Zusammenholen

der Segel) *w.*, -, -s u. -e

**gordisch**, ein (beliebiger)

gordischer (unauflösbarer)

Knoten, aber (vgl. S. 43,

2, b) der (berühmte) Gor-

dische Knoten

**Göre** *berlin.* (Gor) *w.*; -, -n

**Gorgo** (weibl. Ungeheuer

aus der gr. Sagenwelt) *w.*,

-, ..**onen**, **Gorgonen-**

**haupt**

**Gorgonzola** [nach dem

gleichnamigen it. Flecken]

(Käse) *m.*, -s, -s

**Gorilla** *afrik. Eingebore-*

*nensprache-gr.* (großer

Menschenaffe) *m.*; -s, -s

**Gorki** (russ. Stadt)

**Gorki** (lat. [mdal. für. Gimpe]

*m.*, -s, -e

**Görz** (it. Stadt); **Görzer**

(vgl. S. 41, c)

**Gösch** *niederl.* [zu Geuse]

(kleine rechteckige Natio-

nal- od. Kriegsflagge auf

dem Vorsteven, anders-

farbiges Obereck [am

Flaggenstock]) *w.*; -, -en

**Gose** (obergariges Bier) *w.*;

-, -n

**Gosen** (Landschaft im alten

Unterangp[te]n)

**Goslar** (Ortsn.)

**G[ö]spod[er]**; vgl. **Hospodar**

**Gosse** *w.*; -, -n

**Gössel** (niederl. für Gans-

chen) *s.*; -s, -[n]

**Gote** (landsch. für. Pate)

*m.*, -n, -n, **Gote** (landsch.

für. Patin) *w.*, -, -n, vgl.

auch: **Gotte**

**Gote** *m.*; -n, -n (german.

Volk)

**Gotha** (Ortsn.); **Gotha** (Bez.

verschiedener Adelskalen-

der) *m.*; -, **G[ö]thaer** (vgl.

S. 41, c); **gothaisch**, aber

(vgl. S. 41, 3, b): **Gotha-**

ischer Hofkallender

**Goethe** [*gø...*] (dt. Dichter);

**Goethe-Band** (vgl. S. 44,

1) *m.*; aber (vgl. S. 44,

a, 4): das Goethehaus;

**goethefreundlich** (vgl.

S. 44, c), **Goethesch** od.

**Goethisch**, vgl. S. 43, 2, b

(von Goethe herrührend,

Goethe betreffend), **Goethe-**

sch od. Goethische Ge-

dichte, **goethesch** od.

**goethisch**, vgl. S. 43, 2, b

(nach Art Goethes; nach

Goethe benannt); **goethe-**

sch od. goethischer Stil

**Gotik** *fr.* ([Kunst]stil vom

13. bis 15. Jh.; Zeit des

got. Stils) *w.*; -, **gotisch**

[zu Gote (german. Volk)]

(den Goten eigen), **gotisch**

[zu Gotik] (im Stil der Gotik,

die Gotik betreffend),

**Gotisch** [zu: Gotik]

(Schriftgattung) *w.*; -, **Got-**

**isch** [zu: Gote (german.

Volk)] (Sprache) *s.*, -[s];

vgl. Deutsch; **Gotische**

*s.*; -n; vgl. Deutsche *s.*;

**Gotland** (schwed. Ostsee-

insel)

**Gott** *m.*; -es (selter in festen

Wendungen: -s, z. B. -s

Wunder!), **Mehr**. **Götter**;

um -es willen; in -es Na-

men, - sei Dank!; - befoh-

len!; -gruß' das Handwerk!

(vgl. S. 50, 1, f); **gottbegna-**

**det**; **Gottbert** (m. Vorn.);

**Gottberta** (w. Vorn.); **gott-**

**bewahrel**, aber: **Gott**

bewahre uns davor!; **Gotte**

(schweiz. fur. Patin) *w*; -, -n; Götterbote, ...dämmerung; gottergeben; Gottesacker, ...dienst, ...furcht, gottesfürchtig; Gottesgabe, ...gericht; Gottesgnade, es ist eine -, aber in Titeln: von Gottes (gnaden König ...; Gotteskindschaft *w*; -; gotteslästerlich, gotteslästerlich; Gotteslästerung, ...sohn (*m*; -[e]s), ...urteil, Gottfried (*m* Vorn.); gottgefällig, ...haft; Gott hard (*m* Vorn.); vgl Sankt -; Gott hardbahn *w*, -, Gott/helt; Gott/helf (*m* Vorn.); Gott/helf, Jeremias [Albert Bitzlus] (schweiz. Schriftsteller), Gott/hold (*m* Vorn.), Götti (schweiz. für: Pate) *m*, -s, -, Göttlin *w*; -, -nen

Göttingen (Orten); Göttinger (vgl. S. 41, c)

göttlich; Göttlichkeit *w*, -, Gottlieb (*m* Vorn.), gottlob!, aber: Gott [sei] Lob und Dank!, Gottlob (*m* Vorn.), gottlos; Gottlose *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B); Gottlosenbewegung, Gottlosigkeit, Gottmensch (Christus) *m*; -en, Gottram (*m* Vorn.), Gottschalk (*m* Vorn.)

Gottsched (dt. Gelehrter u. Schriftsteller)

Gottschee [-sche] (ehemals deutsche Sprachinsel und Ort in Jugoslawien) *w*, -

Gottselbungs, (auch) Gottselbeius (Teufel) *m*, -, gottselig, Gottseligkeit *w*; -, gottserbärmlich, ...jämmerlich, Gottsucher, ...vater (ohne Geschlechtswort, -s), gottverlassen, ...voll, Gottwald (*m* Vorn.), Gottwesen (Gott) *s*, -s, Gottwin (*m* Vorn.), Götz (*m* Vorn.); Götz (Abgott) *m*, -n, -n; Götzchenbild, ...dienst

Gouda [cha...] (niederl. Orten); Goudakäse

Gouadron *mlat.-fr.* [gudrong] (Mischung von As-

phalt u. Erdölrückständen) *m*; -s

Gourde [gyrd] (Münzeinheit in Haiti) *m*, -, -

Gourmand *fr* [gurmang] (Vielesser; im Deutschen Feinschmecker) *m*; -s, -s, Gourmandise [gurmangdis] (Feinschmeckerel) *w*; -, -n, Gourmet [gurm] (Feinschmecker) *m*; -s, -s, goutieren *lat.-fr.* [gut.] (kosten, Geschmack finden; gutheissen)

Gouvernante *lat.-fr.* [guw...] (Erzieherin) *w*, -, -n; Gouverneement [...mang] (Regierung, Verwaltung, Verwaltungsbezirk) *s*, -s, -s, gouvernemental [...mangt] (regierungsfreundlich, Regierungs-); Gouverneur [-nur] (Statthalter) *m*, -s, -e

Gr. = Greenwich

Gr.-2° = Großfoho

Gr.-4° = Großquart

Gr.-8° = Großoktav

Grab *s*, -[e]s, Graber; zu -e tragen

Grabbe (dt. Dichter)

Grabelel, grabbeln (nordd. für schnell greifen nach ...), ich ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Gräbchen, Gräblein (kleines Grab; niedriger Graben), Grabeland (für die Volksnahrung) kleingartenerisch genutztes Bruchland) *s*, -[e]s, Grabeländer *m*, graben, du grabst, du grubst (grubest); du grubest, ...gegeben, Grab[e]l, Graben *m*; -s, Graben; Schreibung in Straßennamen vgl. S. 46, 2, Gräber, Gräberfeld, Grabesruhe, Grabgesang, ...mal (Mehrz, male u. ...maler), ...mel, ...scheit (Spaten, Mehrz ...scheite), ...stätte, ...stichel (Werkzeug), Grabung

Grachen [grach'n] (altrom. Geschlecht) Mehrz.

Gracht *niederl.* (niederd. für Graben, Kanal) *w*, -, -en; Schreibung in Straßennamen vgl. S. 46, 2

Grad *lat.* (Zeichen: ° oder g) *m*, -[e]s, -e; 3° C (vgl. S. 83, VII) oder 3° C (vgl. S. 75, 9, f), der 30. (nicht: 30.°); es ist heute um einige -wärmer; gradatim (stufenweise), Gradation (Steigerung, stufenweise Erhöhung; Abstufung), Gradbogen

grade (umgspr. für: gerade)

Gradelteilung, Grad[e]l (oberd. Art Gewebe) *m*; -s, -, Gradient *lat.* (Zu-

Abnahme einer physikalischen Größe), Gradiente (Eisenbahn Neigungslinie) *w*, -, -n

gradieren *mlat.* (Salzsole konzentrieren, verstärken), Gradierhaus (Salzgewinnungsanlage), Gradierwerk (Verstärkung, Verdunstung), Gradierwerk (Rieselwerk)

gradig (z. B. dreigradig, mit Ziffer 3gradig)

Graditz (Orten), Graditzer (vgl. S. 41, c), Graditzer (Pferderasse)

Gradmesser *m*, graduell *lat.* (den Rang betreffend)

Graduale *mlat.* (das die Choralmeßgesänge enthaltende Buch) *s*, -s, -en [...n], graduell *lat.-fr.* (grad-, stufenweise, allmählich), gradulieren (Techn. mit genauer Einteilung versehen; einen akadem. Grad erteilen)

Gracco, vgl. Grako; Graecum (Ergänzungs-)prüfung im Griechischen)

*s*, -s, ca

Gräf *m*, -en, -en, Grafenkrone

Grafik usw. (en. deutsche Schreibweise von Graphik usw.)

Gräfin *w*, -, -nen, Gräfinwitwe, gräfilich, als Titel (vgl. S. 47, E, 1); Gräfilich, Grafschaft

Grahambrot

Grain *lat.-engl.* [gren] (kleines Gewicht) *m*; -s, -s

grafilich, aber (vgl. S. 41, 3, b); die Grafilischen Alpen gräko-latelnisch, vgl. S.



42, f (griechisch-lateinisch); **Grätkomanie** *gr.* (Vorliebe für altgr. Wesen; Sucht, die alten Griechen nachzuahmen) *w*; -, ; **Grätkum**; *vgl.* Graecum

**Gral** *mlat.* (Heldensage: wunderwirkende Schale) *m*; -[e]s; der Heilige - (vgl. S. 47, E, 1); **Gralsburg**, ...ritter

**gram**; einem - sein; **Gram** *m*; -[e]s; **grämen**, sich **grämlich**

**Gramm** *gr.* (Zeichen: *g*) *s*; -s, -e; 2 - (vgl. S. 63, VII); **Grammatik** ([Lehrbuch der] Sprachlehre) *w*; -, -en; **grammatikalisch**, **grammatisch** *gr.-lat.*, **Grammatiker**

**Grammel** (bayr.-östr. für: Griebe) *w*, -, -[n] ...**grammig**, z. B. fünfzig-grammiges Papier (mit Ziffern. 50grammiges Papier)

**Grammkalorie** (Wärmeeinheit; Zeichen: cal od. kal), **Grammophon** *gr.* (Schallplattenapparat) *s*, -s, -e; **Grammophonplatte** (Schallplatte)

**Gran** *lat.* (kleines Gewicht) *s*, -[e]s, -e, 3 - (vgl. S. 63, VII), **Gran** *lat.-fr.* (kleines Gewicht) *s*; -[e]s, -e, 3 - (vgl. S. 63, VII)

**Granadille** (Frucht der Passionsblume) *w*, -, -n

**Granat** *lat.-mlat.* (Garnele) *m*; -[e]s, -e, **Granat** (Halbedelstein) *m*; -[e]s, -e, **Granatapfel**; **Granate** *lat.-mlat.-it* *w*; -, -n; **Granatsplitter**, ...trichter, ...werfer

**Gran Chaco** [-tschako] (südamerik. Landschaft) *m*; -s

**Grand** *it.* (oberd. für: [Wasser]behälter) *m*, -[e]s, -e

**Grand** *lat.-fr.* [*grang*] („Großspiel“ [beim Skat]) *m*, -s, -s

**Grande** *lat.-span.* (früher Mitglied des Hof-, Hochadels in Spanien) *m*, -n, -n

**Grandel**, **Gräns** (obere Eckzähne des Rotwildes) *w*; -, -n

**Grandezza** *lat.-span.* (Würde eines Granden; Hohheit; feierliche und dabel anmutige Würde) *w*; -, ; **grandig** *lat.-it.* (groß, stark); **grandigs** (großartig, stattlich, überwältigend); -este; **Grand** *ouvert fr.* [*grang uwgr*] („offenes Großspiel“ [beim Skat]) *m*; -, -s, -s [*grang uwgr*]; **Grandselgneur** [*grangßenjgr*] („vornehmer Herr“) *m*; -s, -s u. -e

**Gräne**; *vgl.* **Grandel**

**granieren** *lat.-it.* (körnig machen); **granliert** (gekörnt; gerleift; geraucht); **Granit** *lat.* (Gestein) *m*, -s, -e; **graniten** (aus Granit); **Granitquader**

**Granne** (Ährenborste) *w*; -, -n; **grannig**; **Grans** *m*, -es, **Gräns** u. **Gransen** (aleman., seltener schwab. u. bayr.-östr. für: Schiffschinabel) *m*, -s, -s

**Grant** (bayr.-östr. für: Übel-launigkeit; Unwille, Zorn) *m*, -s, **grantig**

**Granulation** *mlat.* (Bildung von Fleischwarzen bei Heilung von Wunden; [körnerartige] Oberflächenansicht der Sonne; Auflöten von Gold- oder Silberkörnchen); **granulieren** (Warzen bilden, Körner auflöten, Techn.: [ver-, zer]kornen, zerstoßen, zerreiben), **Granulit** (Gestein) *m*; -s, -e, **granulös** (körnig); -este; **Granulose** (Augenkrankheit, Trachom) *w*, -

**Grapefruit** *engl.* [*grəpfɹuɪt*] (Pampelmuse) *w*; -, -s

...**graphie** *gr.* (...[be]schreibung, z. B. Geographie), **Graphik** („Schreibkunst“, Sammelbezeichnung für Holzschnitt, Kupferstich, Lithographie und Handzeichnung) *w*, -en, **Graphiker**; **graphisch**; -e Darstellung (Schaubild); **Gra-**

**phit** (Mineral) *m*; -s, -e; **Graphologe** *m*; -n, -n; **Graphologie** (Charakterdeutung aus der Handschrift) *w*; -, ; **graphologisch**; **Graphostatik** (zeichnerische Methode zur Lösung von Aufgaben der Statik)

**grapschen** (umgspr. für: schnell nach etwas greifen); du **grapschat** (**grapschest**) u. **grapsen**; du **grapst** (**grapest**)

**Graptolith** *gr.* (versteinerter Nesseltier) *m*; -s, -e

**Gras** *s*; -es, **Gräser**; **grasartig**; **Gräschen** *s*; -s, -u. **Gräserchen** od. **Gräseln**; **Grasdecke**; **grasen**; du **grast** (**grasest**); **Graser** (weldmänn. für: Zunge von Rot- und Damwild); **Gräserchen** (*Mehrz.* von Gräschen); **grasgrün**; **Grashalm**; **grasig**; **Grasmücke** (Singvogel) *w*; -, -n **grassieren** *lat.* (sich ausbreiten; wüten [von Seuchen])

**gräßlich**, **Gräßlichkeit** **Grasnarbe**, ...steppe; **Grasung**

**Grat** (Kante; Bergkamm-[linie]; Schneide) *m*, -[e]s, -e; **Gräte** (Fischknochen) *w*; -, -n; **Grätenfänger** (arztl. Instrument)

**Gratias** [*e*] *mlat.* (Dankgebet; Geschenk, Trinkgeld) *s*; -s, ...le u. ...llen [...i?n]; **Gratias** *lat.* (m. Vorn),

**Gratias** (Dank[gebet]) *s*, -, -; **Gratifikation** ([freiwillige] Vergütung, Entschädigung, [Sonder]zuwendung, Ehrengabe); **gratifizieren**

**grätig** (viele Graten enthaltend; umgspr. für: mürisch, reizbar)

**Grätling** *engl.* (rostartiges Gitterwerk auf Schiffen) *w*, -, -e

**gratis** *lat.* (unentgeltlich, frei, unberechnet), - und franko (ohne Kosten u. Postgeld); **Gratiscanteil**, ...bellage

**Gratielste**

**grätschbeinlg**; **Grätsche**

<sup>2</sup> Auch eindeutschend: **Gratifik**, **Gratiker**, **gratisch** (vgl. S. 39, b).

(Turnübung) *w*; -, -n;  
**grätschen** (ldie Beine)  
 seitwärts spreizen); du  
 gratschst (gratschest)

**Grattier** (Gemse), .-turm  
 (Bergsport: turmartige  
 Felsbildung auf einem  
 Grat)

**Gratulant** lat. (Glückwün-  
 schender) *m*, -en, -en;

**Gratulation** (Beglück-  
 wünschung, Glückwunsch);  
**gratulieren**

**grau**; - in - malen; -er  
 Papagei, -e Salbe, -er Star,  
 aber (vgl. S. 47, E, 1): die  
 Grauen Schwestern (kath.  
 Kongregation), vgl. S. 31,  
 11: **grau** meliertes Haar,  
 aber: sein Haar war **grau**  
 meliert; vgl. blau, III—V;  
**Grau** (graue Farbe) *s*; -s;  
 vgl. Blau, **grau**-bärtig,  
 .-blau (vgl. S. 35, 2)

**Graubünden** (schweiz. Kan-  
 ton); **Graubundner** (vgl.  
 S. 41, c)

**grauen** (Eselchen)  
**grauen** (Furcht haben);  
 mir graut vor dir  
**grauen** (grau werden); der  
 Morgen graut

**Grauen** (Schauer, Furcht)  
*s*; -s, **grauen**-erregend,  
 -ste; **grauenhaft**

**Graukopf**

**graulen** (sich fürchten), es  
 grault mir, umgspr.: ich  
 graule mich; **graulich**  
 (Grauen erweckend, un-  
 heimlich), einem - machen  
**graulich**, seltener: **gräulich**  
 (etwas grau)

**Gräuchen**; **Graupe** slaw. ?  
 ([Getreide]korn) *w*; -, -n  
 (meist *Mehrz.*); **Graupel**  
 (Hagelkorn) *w*; -, -n (meist  
*Mehrz.*); **graupe**ln, es  
 graupelt, **Graupelwetter**  
**graus** (schrecklich, grauen-  
 erregend), -es Morden,  
**Graus** (Schrecken) *m*, -es,  
 o -!

**Graus** (Steinschutt; Sand,  
 Geröll) *m*; -es

**grausam**; **Grausamkeit**,  
**grausen** (sich fürchten;  
 schweiz. für: sich eckeln);  
 mir (seltener: mich) **grausen**,  
**Grausen** *s*; -s; **grausig**

**Grauspecht**, ...**spieBglanz**  
 (Mineral, *Mehrz.* -e), ...**tier**  
 (Esel), .-**wacke** (Sand-  
 stein), ...**werk** (Feh; *s*,  
 -[e]s)

**Gravamen** lat. [...*wg*...] (Be-  
 schwerde) *s*, -s, ...*mina*  
 (meist *Mehrz.*), **Gravation**  
 (Beschwerung, Belastung)

**Gravensteiner** [graw. ]  
 (Apfel); vgl. S. 41, c

**Graveur** german -fr. [..*wör*]  
 (Metall-, Steinschneider,  
 Stecher) *m*; -s, -e, **Gra-  
 veurarbeit**, **Gravierarbeit**  
**Gravidität** lat. [...*wir*...]  
 (Schwangerschaft)

**Gravieranstalt** [..*wir*...],  
**Gravierarbeit**, **Graveur-  
 arbeit**; **gravieren** (in Met-  
 all, Stein) [ein]schneiden,  
 stechen)

**gravieren** lat [.. *wl* .] (be-  
 schweren, belasten), **gra-  
 vierend** (erschwerend; be-  
 lastend); -e Umstände,  
**Gravimeter** (Schwer-  
 kraftmesser) *s*, **gravinge-  
 trisch**, **Gravis** (Beto-  
 nungszeichen) *m*, -, -, **Gra-  
 vität** ([steife] Wurde) *w*, -,  
**Gravitation** nat. (Schwei-  
 kraft, Anziehungskraft),  
**Gravitationsgesetz**; **gravi-  
 tätslich** (meist in leicht  
 komischem Sinn: feierlich,  
 würdevoll); -ste (vgl. S. 56,  
 1, b), **gravitieren** (infolge  
 der Schwerkraft) zu etwas  
 hinstreben)

**Gravur** fr. [...*wyr*] (Dar-  
 stellung, Zeichnung auf  
 Metall, Stein) *w*, -, -en,  
**Gravüre** ([Kupfer-, Stahl-  
 stich) *w*, -, -n

**Graz** (Ortsn.); **Grazer** (vgl.  
 S. 41, c)

**Grazie** lat [..*é*] (Anmut)  
*w*, -, -n (römische Gottin-  
 nen der Anmut), **grazil**  
 (schlank, geschmeidig,  
 schmachtig), **graziös** lat-  
 fr. (anmutig); -este, **gra-  
 zioso** it. (Tonk.-  
 anmutig); **graziöso** *s*, -s

**gräzilisieren** gr. (nach gr.  
 Muster formen; die alten  
 Griechen nachahmen),  
**Gräzismus** (altgr. Sprach-  
 eigentümlichkeit) *m*; -,

...men; **Gräzist** (Kenner  
 des Griechischen); **Gräzität**  
 (Wesen der altgr. Sprache  
 und Sitte) *w*, -

**Greenhorn** engl. [grin...]  
 (Grunschnabel, Neuling) *s*;  
 -[e]s, -s

**Greenwich** [grinisch]  
 (Stadtteil Londons; Abk.:  
 Gr.); **Greenwieher** (vgl.  
 S. 41, c), - Zeit (Westeuro-  
 päische Zeit)

**Grege** fr. [gräsch] (Roh-  
 seide) *w*, -; **Grägeselde**

**Gregor**, **Gregorius** gr.-lat.  
 (m. Vorn.); **Gregorianisch**;  
 vgl. S. 43, 2, b (von Gre-  
 gorius herrührend); der -e  
 Kalender

**Greif** assyr.-hebr.-gr.-lat.  
 (Fabeltier [Vogel]) *m*, -[e]s,  
 -e, od. *m*; -en, -en

**greifbar**, **greifen**, **dugriffst**  
 (griffest), du griffest; ge-  
 griffen; **greif**[e]!; zum Grei-  
 fen nahe (vgl. S. 28, 4, c),  
**Greifer**

**Greifswald** (Ortsn.), **Greifs-  
 walden** (vgl. S. 41, c)

**Greifzange**

**greinen** (umgspr. für: wei-  
 nen, zanken); **Greiner**  
 (Zanker)

**greis** niederl. (dicht. für:  
 alt, altersgrau, niederl.  
 für grau); -este; **Greis** *m*,  
 -es, -e; **Greisenalter**, **grei-  
 senhaft**; **Greisin** *w*, -,  
 -nen

**Greißler** (ostr. für: Krä-  
 mer, übert. für: Kleing-  
 keitskramer)

**grell**, **grellrot** usw. (vgl.  
 S. 35, 2), **Greile** *w*, -

**Gremium** lat. („Schoß“;  
 Gemeinschaft, Körper-  
 schaft; Kollegium) *s*, -s,  
 -ien [..*en*]

**Grenadier** lat.-mlat.-it -fr  
 („Handgranatenwerfer“;  
 Infanterist) *m*, -s, -e

**Grenadille**; vgl. **Granadille**  
**Grenadine** („aus Granada“;  
 Gewebe) *w*, -

**Grenzbaum**; **Grenze** slaw  
*w*; -, -n; **grenzen**, du  
**grenzt** (grenzest); **gren-  
 zenlos**; bis ins grenzen-  
 lose (unendlich) ent-  
 tauscht sein (vgl. S. 30, 5,

c), aber: sich bis ins  
Grenzenlose (in das All  
hinaus) erstrecken (vgl.  
S. 28, 4, a); **Grenzenlosig-  
keit**; **Grenzer** (Grenz-  
jäger, -bewohner), **Grenz-  
ort** (*Mehrz* -orte),  
**rain**, **...stein**, **...wert**  
(fur. Limes [Math.])  
**Gretchen**, **Gretel** (Kose-  
formen von Grete), **Grete**  
(w. Vorn.)  
**Greube** (schweiz. fur. Griebe)  
*w.*, -, -n  
**Greneu** *m.*, -s, -, **Greneultat**;  
**greulich**  
**Grevenbroich** [*greu' nbroch*]  
(Ortsn.)  
**Greyerz** (schweiz. Ortsn.),  
-er Kase  
**Griebe** (Speckstückchen,  
Bratstück) *w.*, -, -n,  
**Grieben**, **fett**, **...wurst**  
**Griebs** (Kerngehäuse des  
Obstes, mitteld. fur. Gu-  
gel) *m.*, -es, -e  
**Grieche** *m.*; -n, -n; **Grie-  
chenland**, **griechisch**,  
vgl. deutsch, **griechisch-  
katholisch** (Abk. gr-  
kath.), **griechisch-orienta-  
lisch**, **griechisch-ortho-  
dox**, **griechisch-uniert**  
**Griefe** (mitteld. fur. Griebe)  
*w.*, -, -n  
**griemeln** (umgspr. fur.  
hohnlachen), ich **...ele** (vgl.  
S. 64, VIII, a)  
**Grien** (schweiz. fur. Kies)  
*s.*, -s  
**grienen** (niederd. fur. la-  
cheln, grinsen)  
**gries** (fur. grau), -este  
**grieseln** (westniederd. fur.  
erschauern [vor Kalte,  
Ekel usw.]), mich **grieselt**  
**Griesgram** *m.*, -[e]s, -e;  
**griesgrämig**, (seltener)  
**griesgrämisch**, **gries-  
grämlich**  
**Grieß** (grobkorniger Sand,  
zu Körnchen gemahlener  
Weizen, Reis, Mais) *m.*, -es,  
-e; **Grießbrot**; **grießeln**  
(kornig werden, auch: nie-  
seln), es **grießelt**, **grießig**,  
-es Mehl; **Grießig** (Bienen-  
kot) *s.*; -[e]s; **Grießmehl**  
**Griff** *m.*, -[e]s, -e; **Griff-  
brett**

**Griffel** *gr.-lat.-altfr. m.*; -s,  
-; **griff[e]lig** (z. B. viel-  
griff[e]lig)  
**griffest** (*Trennung*; vgl. S.  
49, VIII); **griffig**  
**...griffig**; vgl. **griffelig**  
**grifflos**  
**Griffon** *fr. [...fəŋ]* (Hunde-  
rasse) *m.*, -s, -s  
**Grill** *lat. fr.-engl.* (Bratrost)  
*m.*, -s, -s, **Grillade** [*grilad*]  
(Rostbratstück)  
**Grille** *lat.* (Laune, Sonder-  
lichkeit) *u.*, -, -n; **Grille**  
*gr.-lat.* (Insekt) *w.*, -, -n  
**grillen** *engl.* (auf dem Rost  
braten)  
**Grillenfänger** [zu: Grille  
(Laune)]; **grillenfänge-  
risch**; **grillenhaft**, **Gril-  
lenhaftigkeit**  
**grillieren** *fr. [grij]* (gril-  
len)  
**grillig** [zu. Gulle (Laune)],  
**Grilligkeit**  
**Grillparzer** (ostr. Dichter)  
**Grillroom** *fr.-engl. [grilrum]*  
(Rostbratküche, -stube) *m.*,  
-s, -s  
**Grimasse** *german.-fr.* (Ge-  
sichtsverzerrung, Fratze)  
*w.*, -, -n  
**Grimbart** (der Dachs in der  
Tierfabel) *m.*, -s  
**grimm** (zornig), **Grimm**  
*m.*, -[e]s, **Grimmdarm**  
(Dickdarmteil), **grimmen**,  
es **grimmt** (argert) mich,  
**Grimmen** ([Bauch]weh) *s.*,  
-s, **grimmig**, **Grimmig-  
keit** *w.*, -  
**Grimmsch**, vgl. S. 43, 2, b  
(von Grimm herrührend),  
das -e Wörterbuch; die  
-en Märchen  
**Grind** (Schorff, weidmann  
fur. Kopf) *m.*, -[e]s, -e,  
**grindig**  
**Grindwal**  
**Grinsel** (ostr. fur. Kümme  
am Gewehrlauf) *s.*, -s, -[n]  
**grinsen**, du **grinst** (**grinstest**)  
**Grinzing** (Stadtteil von  
Wien)  
**Grippe** *russ.* (Infektions-  
krankheit) *w.*, -, -n; **Grip-  
peanfall**  
**Grips** *niederd.* (umgspr. fur.  
Verstand, Auffassungs-  
gabe) *m.*; -es, -e

**Grisaille** *fr. [grisaj]* (Male-  
rei grau in grau; schwarz-  
weißer Seidenstoff) *w.*, -  
**Griseldis** *u.* (w. Eigenn.)  
**Grisette** *fr.* (junges leicht-  
fertiges Mädchen, Dirne)  
*w.*, -, -n  
**Grislybär** *engl.* („Graubar“)  
**Grit** *engl.* (Mühlensand-  
stein) *m.*; -s, -e  
**gr.-kath** = griechisch-ka-  
tholisch  
**grob**; **grober**, **grobste**, (vgl.  
S. 30, 5, b.) aus dem gro-  
ben, dem grobsten arbei-  
ten, aber (vgl. S. 28, 4, a)  
aus dem Grobsten heraus  
sein, **Grobblech**, **grobfä-  
serig**, **Grobheit**; **Grobhan**  
(grober Mensch) *m.*, -[e]s,  
-e; **grobkörnig**, **gröblich**  
(ein wenig grob; grob,  
stark, ungemün); **grob-  
schlächting** (von grober  
Art); **Grob-schmied**,  
... **schnitt**  
**Groden** (niederd. [mit  
Gras bewachsenes] ange-  
schwemmtes Land außer-  
halb eines Deiches) *m.*,  
-s, -  
**Grog** *lat.-fr.-engl.* (heißes  
alkohol. Getränk) *m.*; -s, -s  
**groggy** [...g] (Boxsport: er-  
schüttert, angeschlagen,  
umgspr. fur. erschöpft)  
**Groltzech** [*greutsch*] (Ortsn.)  
**grölen** *niederd.* (schreien;  
lärmen)  
**Groll** [zu: grell] *m.*, -[e]s;  
**grollen**  
**Groningen** (Ortsn.)  
**Gronland**; **Grönländer**  
(auch: einsitziges Paddel-  
boot), vgl. S. 41, c, **Grön-  
landfahrer**, **grönländ-  
isch**; **Grönlandswal**  
**Groom** *engl. [grum]* (Reit-  
knecht; junger Diener,  
Page) *m.*; -s, -s  
**Groppe** (Fisch) *w.*; -, -n  
**Gros** *lat.-fr. [grə]* (Haupt-  
masse, Gesamtheit) *s.*; -, -,  
**Gros** *lat.-fr.-niederl. [grɔp]*  
(12 Dutzend) *s.*; Grosses,  
Grosse; 2 Gros Stahl-  
federn (vgl. S. 63, VII),  
**Groschen** *lat.-fr.-tschech.*  
(östr. Münze, Abk. g.; dt.  
Zehnpfennigstück) *m.*; -s, -

**groß; größer, größte.** I. *Kleinschreibung:* a) (vgl. S. 30, 5, a:) die großen Ferien; b) (vgl. S. 30, 5, c:) am großen; um ein großes (viel) verteuert, c) (vgl. S. 30, 5, b.) im großen (im allgemeinen) gesehen; im großen [und] ganzen; im großen und im kleinen betreiben, verkaufen, vertreiben, groß und klein (jedermann); vgl. auch VI. *Zus. II. Großschreibung:* a) (vgl. S. 28, 4, a:) die Großen (die Erwachsenen), Große und Kleine, die Großen und die Kleinen; vom Kleinen auf das Große schließen, ein Zug ins Große; im Großen wie im Kleinen treu sein, b) (vgl. S. 28, 4, a.) etwas, nichts, viel, wenig Großes, c) (vgl. S. 47, E. 1) Karl der Große (Abk.: d. Gr.), *Wesf* Karls des Großen; der Große Bar, der Große Ozean, das Große Los  
III. *Getrennt- oder Zusammenschreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II), ein Wort groß schreiben, vgl. aber groß-machen usw. IV. *Zusammenschreibung in Verbindung mit Mittelwörtern* großgelegt (vgl. S. 31, II), großdenkend usw.  
V. *Vor erdkundlichen Namen* (vgl. S. 41, 4, b, 1) Groß-Berlin, aber Großbrohrs-dorf, Großber-liner, großhamburgisch, Großbritannien VI. *Zus* (vgl. S. 30, 4, b) großenteils, größer[e]nteils, größtenteils; **großartig; Großartigkeit** w., -, **Großaufnahme, Groß-Berlin** (vgl. S. 41, 4, b, 1), **Großberliner** (vgl. S. 41, c), **Großbritan-nien, großbritannisch, Großbuchstabe, großdenkend, Größe** w., -, -n, **Großeinkauf, ..eltern Mehrz., ..enkel, großenteils** (vgl. S. 31, II), **Größenverhältnis, ..wahn, größer[e]nteils** (vgl. S. 31, II); **großfigurig; Groß-**

**flugboot, ..fello** (Abk.: Gr.-2°; s; -s), **..fürst, ..fürstin, Großfürstin, Mutter** (vgl. S. 34, III) w., -; **Großglockner** (Berg) m., -s, **Großgrundbesitz, ..handel, ..händler; größerzig; Großherzigkeit** (w., -), **..herzog; größerzoglich**, als Titel (vgl. S. 47, E, 1): **Großherzoglich, Großhörn, ..hundert** (altes Zählmaß 120 Stück), **industrielle, Grossist** (Großhandler), **großjährig** (volljährig), **Großjährigkeit** w., -, **großkalberig** od. **..kalbrig, Großkampfschiff** s; -[e]s, -e, **Großkaufmann** (*Mehrz* ..kaufleute), **großma-chen**, sich -, vgl. S. 31, II (umgsp. für wichtig tun), ich mache mich groß, großgemacht, großzumachen, **Großmacht, großmächtig, Großmannssucht** w., -, **großmannssüchtig, Großmaul, großmäulig, Großmäuligkeit, ..meister, mogul, mut** (w., -); **großmütig, Großmütigkeit** w., -, **Großmutter** (*Mehrz* mutter), **Großoktav** (Abk. Gr.-8°) s., -s, **Großquart** (Abk. Gr.-1°) s., -[e]s, **Großrat** (Mitglied schweiz. Kantonsparlamente; *Mehrz* ..rate), **Großreinemachen** s., -s, **Großsatz** (Satzlehre für Periode), **Großschiffahrtsweg** (*Trennung*, vgl. S. 49, VIII), **großschnauzig, großschnäuzig; Großschreibung**, aber groß schreiben, **Großsender, ..spiel** (Skatspiel, Grand), **großsprecherisch, ..ste** (vgl. S. 56, 1, b), **großspurig, Großspurigkeit** w., -, **Großstadt, ..städter, großstädtisch, Großstein-gräberleute** (Megalithiker der jüngeren Steinzeit) *Mehrz* ..Großtat, ..teil, **größtenteils** (vgl. S. 31, II) **Großtmaß** s, **größtmög-lich, größtuerlich, ..ste** (vgl. S. 56, 1, b); **groß-**

**tun<sup>1</sup>** (vgl. S. 31, II); **Groß-vater, ..warnanlage, ..wetterlage, ..würden-träger; großziehen<sup>1</sup>** (vgl. S. 31, II); **Großzügig, Großzügigkeit** w., -  
**grotesk** gr.-lat -it.-fr. (wun-derlich, grillenhaft: über-spannt, verzerrt), **Grotesk** (Schriftgattung) w., -, **Groteske** (bes. Ornamentform, phantastische Erzählung, ins Verzerzte gesteigerter Ausdruck) w., -, -n, **Grotte** gr.-lat -it. (künstl. Höhle) w., -, -n, **Groffen-bahn**  
**Grotzen** (mdal für Grabs, Kerngehäuse) m., -s, -  
**grubben** engl. (mit dem Grubber pflügen), **Grub-ber** (landwirtschaftliches Gerät) m., -s, -  
**Grubchen, Grublein, Grube** w., -, -n  
**Grübelel, grubeln**, ich ele (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Grubengas**  
**Grübler, Grüberin** w., -, -nen, **grüblerisch, ..ste** (vgl. S. 56, 1, b)  
**Grude** niederl. (Braunkohlenkoks, Grudeherd, -ofen) w., -, -n  
**Gruft** w., -, **Gruft**  
**Grummet** s., -s u. **Grumt** (zweites Heu) s., -[e]s  
**grün, I. Kleinschreibung** (vgl. S. 30, 5) am grünen Tische, der grüne Star; die grüne Grenze II. *Großschreibung* (vgl. S. 47, E, 1) der Grüne Donnerstag, die Grüne Insel (Irland), die Grüne Woche, das Grüne Gewölbe (Kunstsammlung in Dresden), das Grüne Herz Deutschlands (Thüringen), vgl. blau, III—V.  
III. *Getrennschreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* Stoffe grün färben, grün werden, **Grün** (grüne Farbe) s., -s; das erste -: vgl. Blau, **Grünanlage**, meist *Mehrz.*, **grünblau** (vgl. S. 35, 2)

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. groß-machen

**Grund** *m*; -[e]s, Grunde; *im* Grunde<sup>1</sup>; von Grund aus; auf Grund<sup>1</sup> [von]; in [den] Grund bohren; *im* Grunde<sup>1</sup> genommen; aber (vgl. S. 30, d): zugrunde gehen, legen, liegen, richten; der Grund und Boden (vgl. d.), **Grundbegriff**, .. besitzt, .. buch, .. grunde(r)lich; **Grundel**, **Grundel** (Fisch) *w*, -, -n, **grunden**, gegrundet (Abk. gegr.); sich auf eine Ansicht gründen (vgl. S. 65, X); vgl. aber begründen, **Gründer**, **Grunderwerb**, **Grunderwerbssteuer**, **Grunderwerbssteuer** (vgl. S. 68, 3, c), **grundfalsch**, **Grundform** (für Infinitiv), **gesetz** (für Statut), **grundhaft**, **Grundholde** (ehem. an Grund und Boden gebundener Horiger) *m*, -n, -n, **grundieren** (Grundfarbe auftragen); **grundig** (schlammig, nach Schlamm schmeckend), .. **grundig** (z. B. tiefgrundig), **grundig** (z. B. tiefgrundig), (Grundlage; grundlegend, grundlich; **Grundlichkeit**, **Grundling** (Fisch), **Grundlinie**, **grundlos**, **Grundlosigkeit** *w*, -, **Grundmauer**, **Grundonnerstag**, **Grundrecht**, .. **rente**, .. **rlB**, .. **satz**; **grundsätzlich**, **Grundseite** (für: Basis), **grundständig**, **Grundstein**, .. **stück**, **Grundstücksschaden** *m*, -s, .. **schaden**, **Grundstufe** (Sprachl. für: Positiv), .. **ton** (*Mehrz.* .. **tone**), .. **umsatz** (Kalorienbedarf des ruhenden, nuchternen Menschen in einem Tag), **Grund und Boden** *m*; - - -s; ein Teil meines - - -s, **Grundung**, **Grundungung**, **grundverschieden**; etwas

**Grundverschiedenes** (vgl. S. 28, 4, a); **Grundwasser** (*Mehrz.* ...wasser), .. **wort** (*Mehrz.* ...wörter), .. **zahl**, .. **zins**, .. **zug**, **Grüne** *s*, -n; *im* -n lustwandeln; ins - gehen; Fahrt ins -; **Grüne** (Grünheit) *w*; -, **Grüneberger**, vgl. **Grüneberger**, **grünen** (grünwerden); **Grünfläche**, .. **futter**; **grün** (vgl. S. 35, 2), **Grünhorn** (Neuling, *Mehrz.* ...horne), .. **kern** (Suppen-  
eilage), .. **kohl** (*m*; -[e]s); **grünlich**; **grünlichgelb** (vgl. S. 35, 2); **Grünling** (Gumpel, unreifer Mensch), **Grünrock** (scherzh. für: Förster, Jäger), .. **schnabel**, **Grünspan** („spanisches Grün“ Kupferverbindung) *m*, -[e]s, -e, **grunzen**, du grunzt (grunztst) **Grünzeug**, **Grupp** *german-roman -it -fr* (verschlossenes Geldpaket) *m*; -s, -s, **Gruppchen**, **Gruppeln**; **Gruppe** *w*, -, -n, **Gruppe**, **Gruppe** (niederd. [Wasser]graben, Rinne, Abzugsgraben) *w*, -, -n, **gruppeln** (eine Gruppe ausheben), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **gruppen**, **Gruppenbild**, .. **fürher**, **gruppenweise**; **gruppieren** (ordnen, [wirkungs-  
voll] zusammenstellen), **Gruppierung**, **Grus** *niederd.* („Grüeb“; [Kohlen]klein) *m*, -es, -e, **Grusch** (*roman.* (nidal., bes. schweiz. für Kleie) *s*, - **grus[e]llig** (Furchterregend); **gruseln**, ich ...ele mich (vgl. S. 64, VIII, a); mir od. mich gruselt's **Grusien** (russ. Name von Georgien) **grusig** [zu: Grus] **Grusin** [l]er (Einwohner von Grusien); **grusinisch**; **Grusinisch** (Sprache) *s*, -[s], vgl. **Deutsch**, **Grusinische** *s*; -n; vgl. **Deutsche** *s*

**Gruskohle** (Kohlenklein) *w*; -, -n, **gruslig**; vgl. **gruselig**, **Gruß** *m*; -es, **Grüße**; **grüßen**; du grüßt (grüßest); **gruß** [dich] Gott!; **Grußform**, **Grützbeutel** (Balggeschwulst [bes. unter der Kopfhaut]), **Grutze** *w*; -, -n, **G-Salte** (Tonk) *w*; -, -n, **G-Schlüssel** *m*; -s, -s, **Guajakharz** (s; -es), .. **holz**, **Guajakol** (Heilmittel) *s*; -s, **Guano** (Lamaart) *m*; -s, -s, **Guano** *peruan.-span.* ([Vogel]dung) *m*, -s; **Guanoinseln**, **Guardian** *german.-atl.* („Wachter“; Oberer [bei Franziskanern und Kapuzinern]) *m*, -s, -e, **Gungsch** *german -it -fr.* (Art Wasserfarbenmalerei) *w*, -, -en; **Gungschmalerei**, **Guatemala** (Freistaat und Stadt in Mittelamerika); **Guatemala** *m*, -n, -n (Bewohner von Guatemala), **guatemalteckisch**, **Guayana** [.. **gana**] (Küstengebiet in Südamerika), **Gubernium** (Regierung) *s*, -s, -en [.. **gum**], **gucken** *oberd.*, vgl. auch **kucken**; **Gucker**, **Guckfenster**, **Guckl** (im Skatenspiel) *m*, -s, -s; **Guckindie**, **Hans** -, **Guckkasten**, **Guldrun** (w. Vorn) **Gudula** (w. Vorn.) **Guerleke** [ge...] (dt. Physiker); -sche Halbkugel, -sche Leere **Guerilla** *german.-span.* [ge-ry] (Kleinkrieg) *w*; -, -s (Partisanen, Freischarler), **Guggelhupf** (oberd.: Art Napfkuchen) *m*, -[e]s, -e, **Guggel** (schweiz. für: Gockel) *m*, -s, -s, **Guido** [gido] (m. Vorn) **Guilloche** *fr.* [giljoch] (Zierlinie; Werkzeug zum Anbringen solcher Linien) *w*, -, -n; **Guillocheur** [...schür] (Linienstecher) *m*; -s, -s; **guillochieren** (mit Guillochen verzieren)

<sup>1</sup> Die häufige Schreibung „aufgrund“, „am Grunde“ entspricht nicht der üblichen Rechtschreibung.

- Guillotine** [*gilo...*; nach dem fr Arzt Guillotin (Fallbeil) *w*, -, -n; **guillotinieren**
- Guinea** [*gi...*] (Landschaft in Westafrika); **Guinea** engl [*gini*] *w*; -, -s
- Guinee** fr. [*gi...*] (ehem. engl Münze, jetzt Rechnungseinheit) *w*, -, -en
- Guilasc** ung. (Fleischgericht) *s* (auch: *m*); -es, **Guilascikanone** (scherzh für Feldkuche)
- Gulden** (niederl. Münzeinheit; Abk. hfl.) *m*; -s, -, **gülden** mitteld. (dicht, für golden), **guldisch** (bergmann, für goldhaltig), **Guldenschilber** (bergmann für goldhaltiges Silber)
- Gulle** („Pfütze“; westoberd. für Jauche [zum Düngen]) *w*, -, **güllen**, **Güllenfaß**
- Gully** lat.-engl [*guli*], auch engl. Ausspr. *gali*] (Schlammfang, Senkloch) *m* (auch *s*), -s, -s
- Gulft**, **Gulte** (oberd. für Grundstücksertrag, Abgabe, Zins, Grundschuld) *w*, -, -ten, **Gulfbuch**, **gultig** (ostr. auch: *gültig*), **Gulfigkeit** *w*; -
- GumhInnen** (Ortsn.)
- Gummi** ägypt.-gr.-mlat. (erstarrter Pflanzensaft; Gummiarabikum; vulkanisierter Kautschuk, Radiergummi) *m* (seltener: *s*); -s, -[s], **Gummilargbikum** mlat. (Klebstoff) *s*, -s, **Gummiband** (Mehrz. -bänder), ...druck (Mehrz. -drucke), **Gummilelastikum** (Kautschuk) *s*, -s, **gummieren** (mit Gummi bestreichen); **Gummigutt** (Farbe; Abfuhrmittel) *s*, -s; **Gummischuh**; **Gummose** *w*; -, -n u. **Gummosis** (Gummifluß) *w*, -, -osen
- Gumpe** (bergmann für Schlammkasten, oberd. Wasseransammlung, Wasserloch, tiefe Stelle in Wasserläufen und Seen) *w*; -, -n
- Gundelrebe**; **Gundermann** (Heilkraut) *m*; -[e]s
- Gundobald**, **Guntbald** (m. Vorn.); **Gundobert**, **Guntbert** (m. Vorn.); **Gundolf** (m. Vorn.)
- Gunkel** (oberbayr. für kesselartige Bodensenkung) *w*, -, -n
- Günsel** mlat. (Kraut) *m*, -s, -
- Gunst** *w*; -, nach **Gunst**, in **Gunst** stehen, zu seinen **Gunsten**, aber (vgl. S. 31, 11); zugunsten, zuungunsten der Armen; **Gunstbezeigung**; **gunstig**, **Günstling**
- Guntbald**, vgl. **Gundobald**, **Guntbert**, vgl. **Gundobert**; **Gunter**, auch: **Gunter**, vgl. S. 45, 1, b (m. Vorn.), **Gunther** (deutsche Sagengestalt); **Gunt[h]ild**, **Gunt[h]ilde** (w. Vorn.), **Gunt[ra]m** (m. Vorn.)
- Gupf** (oberd. für Gipfel, Spitze, oberer Teil des Eies) *m*; -[e]s, **Gupfe**
- Gur** [zu. engl.] (Mineral [Kieselgur]) *w*, -
- Gurgel** lat. *w*, -, -n, **Gurgelader**, **gurgeln**, ich ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- Gurke** pers.-spatgr.-slaw *w*, -, -n, **Gurkensalat**
- Gurkha** *m*, -[s], - (ostind. Volksstamm)
- gurren** (dumppf gurren)
- Gurt** *m*, -[e]s, -e, **Gurtbogen** (Bauk.), **Gürtel** *m*, -s, -; **Gürteltier**, **gürten**, **Gürtgesims** (Bauk.), **Gürtler** (Schnallennmacher, Gelbgießer)
- Guß** *m*; Gusses, Gusse, **Gußelken**, **regen**, **stahl**
- güst** (niederd. für unfruchtbar [von Tieren])
- Gustav** schwed. (m. Vorn.), **Gustav Adolf** (Schwedenkönig); **Gustav-Adolf-Stiftung** (vgl. S. 44, a, 3) *w*, -
- gustieren** lat. (umgspr. für goutieren)
- justin** ☉ (Maisstarke) *s*, -s
- justo** lat.-nl. (Geschmack, Geschmacksrichtung; Neigung) *m*; -s, -s, das ist nach seinem -
- gut**; besser (vgl. d.), beste (vgl. d.); einen guten Abend, Morgen, gute Nacht sagen; einen guten Morgen wünschen; ein gut Teil; gut und gern; vgl. auch: **Gut. I Kleinschreibung. a)** (vgl. S. 30, 5, c) um ein gutes (viel, sehr), **b)** (vgl. S. 30, 5, b) im guten sagen, ins gute [Buch] schreiben; von gutem sein, **c)** (vgl. S. 30, 5, a) die gute Stube; der gute Anzug, er hat mit [der Note] „gut“ bestanden. **II Großschreibung. a)** (vgl. S. 28, 4, a:) ein Guter, Gutes und Boses, jenseits von Gut und Böse; des Guten zuviel tun; vom Guten das Beste; zum Guten lenken, wenden, **b)** (vgl. S. 28, 4, a:) etwas, nichts, viel, wenig Gutes; alles Gute **c)** (vgl. S. 47, E, 1) der Gute Hirt[e] (kirchl. Bezeichnung für Christus), das Kap der Guten Hoffnung **III In Verbindung mit Zeitwörtern** (vgl. S. 31, 11) **a) Getrennschreibung**, wenn „gut“ in ursprünglichem Sinne gebraucht wird, z. B. etwas **gut** (vortrefflich) machen, es [zu] **gut** haben, **gut** (treffend) reden; er hat **gut** reden, jmdm. **gut** sein, werden, **b) Zusammenschreibung** in übertragenem Sinne vgl. **guthaben**, **gutheißen** u. **a) IV In Verbindung mit dem 2. Mittelwort** (vgl. S. 31, 11) die Besucher waren alle **gut** gelacht, aber der gutgekaunte Besucher, **Gut. s**, -[e]s, **Guter**, - und **Blut**, (vgl. S. 31, 11.) zugute halten, kommen, **Gutachten** *s*, -s, -, **Gutachter** (Sachverständiger), **gutachtlich**; **gutartig**; **gutbringen**, vgl. S. 31, 11 (kaufm. für gutschreiben), ich bringe **gut**; **gutgebracht**; **gutzubringen**, aber: er wird es **gut** bringen (gut erledigen), **guthürgerlich**, **Gutchen** (kleine Guttat, Zubeße) *s*, -s, (umgspr.) sich ein - tun, **Gütchen** (kleines Be-

sitztum, kleines Gut); **Gutdünken** *s*; -s; nach seinem -: **Güte** *w*; -; in -: **Gütekasse** (einer Ware), **gütemäßig** (für. qualitativ); **güten** (für meliorieren), **Güte** Nacht; **Gutenachtkuß**  
**Gutenberg** (Erfinder der Buchdruckerkunst), **Gutenberggotisch** (Schriftgattung) *w*; -  
**Gutenmorgengruß**, **Güterverkehr**, **zug**; **Güterverfahren**; **Gutfinden** (schweis für. Gutdünken) *s*; -s, **GutFreund!** (Antwort auf den Ruf: Wer da?), **Gutgeleunt**, **..gemeint**, **..gepflegt**, **..gesinnt**, vgl. **gut**, IV, **Gutgesinnte** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **Gutgläubig**; **Gutgläubigkeit** *w*; -; **guthaben**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (kaufm. für: zu fordern haben), aber **gut haben**: es zu Hause -; **Guthaben** *s*; -s, -; **Gut Heil!** (ehem. Turnerguß); **guthelßen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (billigen); **Gut Holz!** (Keglerguß); **gütig**; **Güttler** (sudd.: Besitzer eines kleinen Gutes); **Gutleuthaus** (sudd. für Armenhaus), **gütlich**; sich - tun, **gut-machen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (auf gütlichem Wege erledigen, in Ordnung bringen; erwerben, Vorteil erringen, Pflanzenzucht: veredeln), aber. **gut machen** (gut ausführen), er hat seine Sache gut gemacht, **gut-mutig**; **Gutmütigkeit**, **gut-sagen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (burgen), ich sage gut für ihn, aber **gut sagen** (treffend, schon sagen), das hast du gut gesagt, **Gutsagung**, **Gutsbesitzer**, **Gutscheine**; **gutschreiben**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (anrechnen); ich schreibe es ihm gut, aber: **gut schreiben** (schon, richtig schreiben), er bemüht sich,

**gut zu schreiben**; **Gutschrift** (Eintragung einer Summe als Guthaben); **gut sein** (freundlich gesinnt sein), einem -:; aber (vgl. S. 28, 4, e) das **Gutsein**, **Gutsherr**, **..hof**; **gut-silulert**, vgl. S. 31, II (in guten Verhältnissen lebend, wohlhabend)  
**Guts Myths** (Mitbegründer des dt. Turnens)  
**gutsprechen**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (bürger, gutsagen), aber: **gut sprechen** (schon, richtig sprechen); das Kind kann schon - -  
**Guttapereha malai.** (gummiartiger, unelastischer Pflanzensaft) *w*; - od. *s*; -[s]  
**Guttat**, **guttätig**  
**Guttempler**; **Guttemplerorden** (den Alkoholgenuß bekämpfender Bund) *m*, -s  
**guttun**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (wohl-tun), aber: **gut tun** (richtig, ordentlich tun)  
**gutturat lat.** (die Kehle betreffend; Kehllaut); **Gutturat** (Gaumen-, Kehllaut) *m*, -s, -e; **Gutturallaut**  
**Gütung** (für: Melioration); **gut werden**; aber (vgl. S. 28, 4, e) das Gutwerden; **Gutwetterzeichen**; **gutwillig**; **Gutwilligkeit** *w*; -; **Gutzettel** (für: Quittung)  
**Gymnasialbildung** *gr. w*, -; **Gymnasialst** (Schüler eines Gymnasiums) *m*; -en, -en; **Gymnasist** (sudd für Gymnasiast); **Gymnasium** *gr-lat.* (im Altertum: Schule, Raum für Leibesübungen, Versammlungsraum für Philosophen; in Deutschland. Form der höheren Schule) *s*, -s, ..ien [..i'en], **Gymnastik** *gr.* (Leibesübungen, Turnen, [rhythmische] Freilebungen; Körperschule) *w*, -; **Gymnastiker**, **gymnastisch**, **Gymnosperme** *w*, -; -n (nacktsamige Pflanzen)  
**Gynäkelon** *gr. s*; -s, ..keien; vgl. **Gynazeum**; **Gynäko-**

**loge** (Frauenarzt) *m*; -n, -n; **Gynäkologie** (Frauenheilkunde) *w*; -; **gynäkologisch**; **Gynäkoma-stie** (frauenhafte Brustbildung bei Männern) *w*; -; ..ien; **Gynander** (Zwitter) *m*, -s, -; **Gyn[an]drismus** (Vorkommen männlicher Merkmale bei weiblichen Tieren) *m*; -; **Gyn[an]throspos** (Zwitter) *m*, -; ..thros-pen; **Gynäzeum** (gr. Frauen-gemach; Pflanzenk.: Gesamtheit der Fruchtblätter einer Blüte) *s*; -s, ..gen  
**Gyro-skop** *gr.* (Kreiselvorrichtung zum Nachweis der Achsendrehung der Erde) *s*; -s, -e; **Gyrostat** (Kreisel-vorrichtung) *m*, -en, -en

## H

**H** (Buchstabe), das **H**; des **H**, die **H**  
**h** (Astron.: *h*, z. B. 8<sup>h</sup>) = hora (Stunde); auch als Zeitbestimmung, z. B. 8<sup>h</sup> = 8 Uhr  
**h** (Tonbezeichnung) *s*; -, -  
**h** (Zeichen für. h-Moll); in **H**, **H** (Zeichen für **H-Dur**); in **H**  
**H** = Henry (Maßeinheit); **Hydrogenium** (chem. Zeichen für Wasserstoff)  
**ha**<sup>1</sup>, **haha!**  
**ha** = Hektar, (schweiz.) Hektare  
**h. a.** = hujus anni und hoc anno; dafür besser: dieses Jahres u. in diesem Jahre  
**Huag** (Residenzstadt der Niederlande) *m*; -s; im -:; vgl. auch: den Haug  
**Haar w**, - u. **Haarstrang** (Hohenzug in Westfalen) *m*, -[e]s  
**Haar s**, -[e]s, -e; **Haar-breit** *s*; -; nicht ein -  
**Haardt**; vgl. **Hardt**  
**haaren**, sich -:; **Haares-breite** *w*; -; um -, aber: um eines Haares Breite; **haarfeln**; **Haargarn-tep-pich**, **haarig**, **haarklein**  
**Haarlem** (niederl. Stadt); **Haarlem** (vgl. S. 41, c

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. **gut-bringen**

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. **gut-bringen**.

**Haarling** (lausartiges Insekt)

**Haar-nadel**, ...pflege, ...röhrchen; **haarscharf**; **Haar-spalter**, ...spalterel, ...schneider

**Haarstrang** (Höhenzug), vgl. **Haar**

**haarsträubend**; **Haarwild** (alles vierfüßige Wild)

**Habakuk** (bibl. Prophet)

**Habdank**; vgl. **Habedank**

**Habe w**; -, vgl. **Hab und Gut**

**Habeaskorpusakte** lat. (engl. Staatsgrundgesetz zum Schutz der persönlichen Freiheit) *w*, -

**haben** sibi lat. (mag er's halten, wie er will)

**Habedank** (dicht. für Dank) *m*; -[s]; aber: **habe Dank**; **haben**, du hast, er hat, du hattest; du hattest; gehabt, hab[e]l, ich habe auf dem Tische Blumen stehen; nicht: ... zu stehen; **Haben** *s*, -s, [das] Soll und [das] -; **Habenbestände** Mehrz.; **Habennichts** *m*, u -es, -e

**Hafer** (oberd. für: Hafer) *m*; -s

**Haberfeldtreiben** (früher volkstüml. Rügegericht in Bayern u. Tirol) *s*, -s

**Habergelb** (Spukgestalt)

**Habgier w**; -, **habgierig**

**habhaft**, des Diebes - werden (ihn festnehmen)

**Habicht** *m*, -[e]s, -e, **Habichtsnase**

**habil** lat. (geschickt, fähig, handlich; passend); **habilit.**; vgl. Dr. habil.; **Habilitation** nlat. (Erwerb der Lehrberechtigung an Hochschulen), **Habilitations-schrift**, **habilitieren**, sich (die Lehrberechtigung an Hochschulen erwerben)

**Habit** lat.-fr. (Kleidung, [Ordens]tracht, verwunderlicher Aufzug) *s* (auch *m*), -s, -e, **Habitué** [(h)abitue] (ständiger Besucher, Stammgast) *m*, -s, -s, **habituell** (gewohnheitsmäßig; standig); **Habitus** lat. (Haltung; Aussehen; Anlage; Körperbau) *m*, -

**hablich** (schweiz. für: wohlhabend)

**Habsburg** (Burg im Kanton Aargau) *w*; -, **Habsburger** *m*; -s, - (Herrscher-geschlecht); **habsburgisch**

**Habschaft** (Habe); **Habseligkeit** (Besitztum) *w*;

-, -en (meist Mehrz.); **Habsucht w**; -; **habsüchtig**;

**Hab und Gut** (vgl. S. 50, 2, d) *s*; - -[e]s

**Haché** [(h)asche]; vgl. **Haaschee**

**Hachse**, **Haxe**, **Hechse** (unteres Bein von Kalb od. Schwein) *w*, -, -n

**Hack-bank** (Mehrz. ...bänke), ...bau (*m*, -[e]s),

...bell, ...braten; ...brett

(Hackbank für Fleischer, Salteinstrument)

**Hacke w**, *r*, -n u. **Hacken** (Ferse) *m*, -s, -

**Hacke** (Werkzeug) *w*; -, -n

**Haeckel** (dt. Naturforscher)

**hacken** (hauen)

**Hacken**, vgl. **Hacke** (Ferse)

**Hackepeter** (nordd.: Gericht aus Gehacktem) *m*, -s, -

**Hacker**

**Hackerling** niederd.-mitteld. (Hacksel) *m*, -s

**Hackfrucht**, ...messer *s*

**Hacksel** (kurzgeschnittenes Stroh) *m* od. *s*, -s,

**Hacks[e]ler** (Hackselmachine)

**Hack und Pack** (Pobel) *s*, - -[e]s

**Hader** (Lumpen, [Scheuer]lappen) *m*, -s, -n

**Hader** (Zank, Streit) *m*, -s, -n

**in-leben**; **Had[e]rer**

**Haderlump** (liederlicher Mensch), **Haderlumpen** (Leinenlumpen)

**hade n**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Hades** [nach dem gr. Gott des Totenreiches] (Unterwelt) *m*, -

**Hadrian** (rom. Kaiser, Papstname); vgl. **Adrian**

**Had[sch] arab.-pers.** (Mekkapilger) *m*, -s, -s

**Hedwig** (ältere Form von Hedwig)

**Hufen** mederd. (Lande-,

Ruheplatz) *m*; -s, Häfen;

**Hafen** (südd. für: Topf) *m*; -s, Häfen

**Hafer m**; -s; vgl. auch:

**Hafer; Haferbrel; Hafergrütze**

**Haff** niederd. (durch eine Nehrung vom Meere abgetrennter flacher Strandsee) *s*; -[e]s, -e; (vgl. S. 47, E, 1.) das Frische -, das Kurische -; **Haffischer** (Trennung vgl. S. 49, VIII)

**Hafis** (pers. Dichter)

**Hafner** (südd. für: Töpfer) *m*, -s, -n, **Hafnerel**

**Hafnium** (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen Hf) *s*; -s

...haft (z. B. krankhaft)

**Haft** (Gewahrsam) *w*; -

**Haft** (Haken; Spange) *m*, -[e]s, -[e]n; **haftbar**; **Haftbefehl**; **Haftchen** (kleine Spange); **Haft(e)** (Haken)

*w*, -, -n; **Haftel** (Haken) *m* od. *s*, -s, -

**haften**, **haftenbleiben**, (vgl. S. 31, II) -ich bleibe haften; haftengeblieben, haftenzubleiben; **Haft**

**Arzt**, **kraft**; **Haftling**, **Haftpflicht**, vgl. EGmbH, EGmuH, GmbH, **haftpflichtig**, **Haftpflichtversicherung**, **Haftung**, vgl. EGmbH, EGmuH, GmbH, **Haftzeher** (Eidechse)

**Hag** [zu. hegen] (Hecke, umfriedigter Bezirk, Waldgrundstück) *m*, -[e]s, -e

**Hagang** (Vorläufer der israelischen Nationalarmee) *w*, -

**Hagar** (bibl. w. Eigenn.)

**Hagebuche** (Baum, gern zu Hecken verwendet, vgl. auch: **Hambuche**, **hagebuchen**, **hagebuchen** (seltener für hanebuchen), **Hagebutte**, ...dorn (Mehrz. ...dorne)

**Hagel m**, -s; **hageldicht**;

**Hagelkorn s**, **hageln**; es hagelt, **Hagelschloß**

**Hagen** (m. Vorn.); - von Tronje (Sagengestalt)

**hager, Hagerkeit w**; -

**Hagestolz** (älter Junggeselle) *m*, -es, -e



**Haggai** (bibl. Prophet)

**Hagia Sophia** gr. (Kirche in Istanbul) *w*; -; **Hagiographen** (dritter Teil der Bücher des A.T.) *Mehrz*; **Hagiographie** (Lebensbeschreibung von Heiligen) *w*; -, -en; **Hagiologie** (Verehrung der Heiligen) *w*; -, -ien

**haha**!

**Häher** (Rabenvogel) *m*; -s, -**Hahn** *m*; -[e]s, Hahne (in der Technik auch -en), **Hähnenchen**, **Hähnlein**, **Hahnenfeder**, **„Fuß“** (auch Wiesensblume), **„kamm“** (auch Zierpflanze, Kraut, Pilz), **kampf**, **„ruf“**, **„schrei“** (Keimscheibe in Hühnererei, auch Zuckfuß, *m*; -[e]s), **Hahnepot niederl.** (seemann (Gabelung eines Taues) *w*; -, -en, **Hahnrei niederl.** (betrogener Ehemann) *m*; -[e]s, -e, **Hahnreischaft** *w*; -

**Hal island-niederl.** (Raubfisch) *m*; -[e]s, -e, **Hal-fisch**

**Hain** [zu: Hag] (dicht für Wald, Lustwaldchen) *m*; -[e]s, -e, **Hainbuche** (sylv. Hagebuche), **„bund“** (Dichterbund, *m*; -[e]s)

**Hainleite** (Bergucken in Thüringen) *w*; -

**Hal|ti** (westind. Insel, Freistaat), **Hal|tlaner** [ha-...], **hal|tlanisch**, **hal|tisch**

**Häkechen**, **Häkelein** (kleiner Haken); **Häkelarbeit**; **Häkelg**; **Häkelgarn**, **häkeln**, ich ..ale (vgl. S. 64, VIII, a); **haken**; **Haken** *m*; -s, -; **Hakenbüchse** (Handfeuerwaffe); **hakenförmig**, **hakig**

**Halall** fr.? (Jagdruf) *s*; -s, -[s]

**halb**; I. In Zeitbestimmungen es ist, es schlägt halb eins; alle halben Stunden; eine viertel und eine halbe Stunde; in einer halben od. [einer] dreiviertel Stunde, [um] voll und halb jeder Stunde; der Zeiger steht auf halb. II. In Maßangab-

ben, ein halbes dutzendmal, ein halbes hundertmal; drei und ein halb Prozent, aber, drei und ein halbes Prozent, halb seiden, halb wollen (vgl. aber, halbseiden und halb wollen). III. *Großschreibung a*) (vgl. S. 28, 4, c) einen Halben (nordd.), eine Halbe (bayr.) trinken, *b*) (vgl. S. 28, 4 a.) das ist etwas Halbes (nichts Ganzes) IV. *Zusammen- oder Getrennschreibung in Verbindung mit einem Eigenschafts- oder Mittelwort* (vgl. S. 31, 11). das Fleisch ist erst halb gar, aber halbgare Haute, vgl. halbfett, halbhoffen usw., **Halbaffe**, **halbbatzig** (schweiz. für, halbwertig), **Halbbauer** *m*; ..bildung, **Halbblut**, **Halbblütige** (Mischling) *m u. w*; -, -n (vgl. S. 55, B), **halbbürtig** (unehlich), **halbdunkel**, **Halbdunkel**, **Halbe** *m, w, s*; -, -n, -n (vgl. S. 55, B), **halben** (für halbie-ren), **„halben“** (z. B. meinethalben); **halber**, mit *Wesf.* der Ehre -, [dringender] Geschäfte -, [ggewisser] Umstände -, des [guten] Beispiels -, aber (mit einem Hauptwort ohne Geschlechtswort zusammengeschrieben, vgl. S. 31, 11) beispielshalber, ehrenhalber, **Halbfabrikat**; halbfett, -e Buchstaben (Buchdr.), aber (vgl. S. 31, 11). die Gans ist erst halb fett (noch nicht ganz fett); **Halbfanz** *s*; -, in - [blinden], **Halbfanzband** (Halblederband) *m*, **halbgar**, -e Haute, aber (vgl. S. 31, 11); das Fleisch ist erst halb gar, **Halbgott**, **„heit“**; **halbgieren** (halten), **Halbgierung**; **Halbinsel**, **„Jahr“**; **Halbjahr[e]skurs**, **halbjährig** (ein halbes Jahr alt, ein halbes Jahr dauernd); -e Übungszeit; **halbjährlich**

(jedes Halbjahr wiederkehrend, alle halben Jahre), -e Zusammenkunft; **Halbkanton**, **„kreis“**, **„kugel“**, **halblaut**, **„leinen“**; **Halbleinen** (Buchemband), **„leinwand“**, **„linnen“**; **halbmast** (als Zeichen der Trauer), [Flagge] - hissen, auf - stehen; **Halbmesser** *m*; **halbmeterdick**; **Halbmond**, **halbmöndförmig**, **halbhoffen**; ein -es Fenster, aber (vgl. S. 31, 11). das Fenster steht halb offen, **halbpact** (zu gleichen Teilen), - machen (teilen), **halbrund**, ein -er Bogen, aber (vgl. S. 31, 11). der Stein ist halbrund, halb gekr., **Halbrund**, **Halbscheid**, **Halbschle** (veraltet für: Hälfte) *w*; -, **halbschlächting** (nicht eindeutig einem Schlag [Geschlecht] angehörend, schwankend), **halbschurig** (Wolle von halbjährlich geschorenen Schafen; übertr. minderwertig), **Halbschwerewicht** (Körpergewichtsklasse in der Schwerathletik), **„schwester“**, **„seide“**, **halbselden**; ein -es Tuch, aber (vgl. S. 31, 11) halb seiden, halb wollen; **halbseltig**; **Halbspänner** (nordd.: Halbbauer, der nur eine halbe Hufe besitzt); **Halbstiefel**; **halbstock** (halbmast); **halbstündig** (eine halbe Stunde dauernd); **halbstündlich** (jede halbe Stunde), **Halbtagsarbeit**, **„schule“**; **Halbtell** (Hälfte), **„ton“** (*Mehrz*...tone); **halbtot**; ein -er Mensch, aber (vgl. S. 31, 11) halb tot, halb lebendig; **Halbung** (für: Halbierung), **halbvoll**; ein -es Gefäß, aber (vgl. S. 31, 11). der Eimer ist erst halb voll; **halbwach**; im -en Zustand, aber (vgl. S. 31, 11); das Kind war erst halb wach; **Halbwaise**;

**Halbwattlampe**, **halbwegs**; **Halbwelt** (*w*; -), ...**wisserei** (*w*; -), .. **wolle**; **halbwollen**; ein -es Tuch, aber (vgl. S. 31, II): halb wollen, halb baumwollen, halbwichsig; **Halbzeit**, ..**zeug** (Halbfabrikat)

**Halde** *w*; -, -n

**Halfa** usw.; vgl. Alfa usw.

**Halfte** *w*, -, -n; **hálften**

**Halfter** (Zaum ohne Gebiß) *w*; -, -n (auch: *m* od *s*; -s, -), **Halfter** (Pistolenhalter, -tasche [am Sattel]) *w*, -, -n, **halftern** (die Halfter [Zaum] anlegen), ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Halfterfremden**

**hältig**; **Hältigung**

**Hall** (Hornklang) *s*; -s, -

**Halkyone** usw.; vgl. Alc usw.

**Hall** *m*; -[e]s, -e

**Hall** (Name mehrerer Orte)

**Halle** *w*, -, -n

**Halle** (Name mehrerer Orte); - (Saale), - a d S. (an der Saale)

**halalleluja** *hebr.* („lobet den Herrn!“); **Halalleluja** (liturgischer Freudengesang) *s*; -s, -s, das - singen

**hallen** [zu: hell] (schallen)

**Hallenbad**

**Hallenser**; vgl. Haller, **Haller** (von Hall, Halle, vgl. S. 41, c)

**Hallertau** (Landschaft in Bayern) *w*; -

**hallesch**; vgl. hallisch

**Halley'sche Komet** [*hallesch* -; nach dem engl. Astronomen Halley (*hæl*)] *m*; -n -en

**Hallig** (kleine nordfries. Insel im Wattenmeer) *w*, -, -en; **Halligleute**

**Hallimasch** (Pilz) *m*, -es, -e **hallich** (auf Hall od. Halle bezüglich; aus, von Hall od. Halle), aber (vgl. S. 47, E, 1): das Hallische Waisenhaus

**Halljahr** (im Alten Testament; Feter-, Jubeljahr)

**hallig**; **Hallig** *s*; -s, -s; mit lautem -; **Halligdril** (bayr.-östr.; ausgelassener, auch leichtsinniger, ausschweifender Mensch) *m*; -s, -[s]

**Hallore** (Salinenarbeiter in Halle a. d. S.) *m*; -n, -n

**Hallstatt** (Ortsn.), **Hallstätter See** *m*; -s, **Hallstattzelt** (ältere Eisenzeit) *w*; -

**Halluzination** *lat.* (Sinnes-tauschung) *w*, -, -en

**Halm** *m*; -[e]s, -e

**Halma** *gr.* („Sprung“, Brettspiel) *s*; -s

**Hälmchen**, **Hälmlein**, ..**halmig** (z. B. vielhalmig)

**Halo** *gr.* (Hof um Mond oder Sonne) *m*, -[s], ..**onen**

**halo...** *gr.* (salz.), **Halo..** (Salz..), **halogen** (salzbildend), **Halogen** *s*; -s, -e (salzbildende chem. Grundstoffe), **halogenieren** (Salz bilden); **Halogenid**, **Haloid** *s*; -[e]s, -e (Metallsalze der Halogene); **Halogenid** .. od. **Haloidsalz**, **Halophyte** (Salzpflanze) *w*; -, -n

**Hals** *m*; -es, **Halse**, **Halsabschneider**, ..**ader**, ..**band** (*s*; -[e]s, ..**bander**), ..**berge** (Teil der Rüstung, *w*; -, -n), **halsbrechend**, **halsbrecherisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Hälchen**, **Hälstein**; **halsen** (umarmen; seemann. ein Segelschiff auf die andere Windseite bringen), du halst (halsest), **Halsgericht**; ..**halsig** (z. B. langhalsig); **halsstarrig**; **Halsstarrigkeit**, **Halsstarrigkeit**, **Halsstarrigkeit**, **Halsstarrigkeit** (*Mehrz.* tücher), **Halsung** (weidmann. für Hundehalsband)

**halt** (mdal. für: eben, wohl, ja, schon, doch)

**halt!**; **Halt!** Wer da? (vgl. Werda); **Halt** *m*; -[e]s, -e, keinen - haben, - gebieten; vgl. aber: haltmachen; **haltbar**; **haltbaren** (für konservieren); **Halbbarkeit** *w*; -; **Halbbarkeit** (für: Konservierung); **Halte** (Haltestelle) *w*; -, -n; **Haltegesellschaft** (für: Holdinggesellschaft), ..**kind** (Ziehkind), ..**kraft** (für: Kohäsion); **halten**; du haltst, er halt, du hieltst (hieltest); du hieltest, gehalten; halt[e]!; **Haltepunkt**; **Halter** (landsch. auch für. Hirt)

**Haltere** *gr.* (Tierk.: ver-kummerter Hinterflügel der Zweiflügel) *w*; -, -n

**Halte-stelle**, ..**zeichen**; **haltig** (bergmann für. Erz fuhrend); ..**haltig**, (ostr. auch ..haltig), z. B. hinterhaltig), **haltlos**; -este, **Haltlosigkeit** *w*; -;

**haltmachen** (vgl. S. 31, II), ich mache halt (vgl. S. 30, 4, d); haltgemacht, haltzumachen, **Haltmachen** *s*, -s, **Haltung**

**Halunke** *tschech.* (Schuft, Nichtswürdiger) *w*; -n, -n; **Halunkenstreich**

**Ham** (bibl. m. Eigenn.)

**Häm.** *gr.* (Blut.); **Hämatin** (eisenhaltiger Bestandteil des Hämoglobins) *s*, -s; **Hämatinogen** (rote Glasmasse) *s*, -s, **Hämatit** (Mineral) *m*, -s, -e, **Haematogen** @ [häm.] (Mittel gegen Blutarmut) *s*, -s; **Hämatologie** (Lehre vom Blut) *w*, -, **Hämatom** (Blutgeschwulst, Bluterguß) *s*; -s, -e, **Hämatoxylin** (Pflanzenfarbstoff) *s*; -s; **Hämatozoon** (Blutschmarotzer) *s*; -s, ..**zoen**; **Hämaturie** (Blutharnen) *w*, -

**Hamburg** (Ortsn.); **Hamburg Amerika-Linie** (so die von den Richtlinien [S. 42, d, 2 und 44, a, 3] abweichende Schreibweise der Gesellschaft) *w*; -, **Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Aktien-gesellschaft** (Kurzwort. Hapag) *w*, -n -; **Hambur-ger** (vgl. S. 41, c), **hamburgern** (wie Hamburger sprechen); **hamburgisch**

**Hamen** (Fangnetz) *m*; -s, -

**Hämin** *gr.* (Salz des Hämatins; vgl. d.) *s*; -s, -e

**hämisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Hamit** [zu: Ham] *m*, -en, -en (Volkergruppe in Afrika); **hamitisch**, -e Sprachen

**Hamlet** (sagenhafter Dänenprinz)

**Hämpling** (Verschnittener) **Ham** (Ortsn.)

**Hammel** *m*, -s, - (seltener Hammel), **Hammelbraten**

**Hammer** (Werkzeug) *m*, -s, Hammer, **Hämmerchen**, **Hämmerlein**, **Hämmerlein** *m*; -s, - u. **Hämmerling** (böser Geist, Teufel),

Meister (= Teufel, Henker, Scharfrichter), **hämmern**, ich ere (vgl. S. 64, VIII, a) **hammerrecht**; **Hammer-schmied**, **werfen** (s, -s)

**Hämoglobin** *gr* (roter Blutfarbstoff, Abk.: Hb)

*s*, -s; **Hämophilie** (Bluterkrankheit) *w*, -, -en, **Hämorrhagie** (Blutung) *w*, -, -en; **Hämorrhoidal-leiden** [o-i-], **Hämorrhoid** (aus krankhaft erweiterten Mastdarmvenen gebildete äußere oder innere Knoten) *w*, -, -n

**Hampelmann** (*Mehr*z-männer), **hampeln** (zap-peln), ich ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Hamster** *slaw* ? (Nagetier) *m* -s, -, **Hamsterer** (Mensch, der [gesetzwidrig] Vorräte aufhauft), **hamstern**; ich ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Hand** *w*; -, **Hande** *I* *In Verbindung mit Verhältnis-wörtern*. a) *Getrennschreibung*: an Hand (dafür jetzt häufig die Zusammenschreibung „anhand“; vgl. S. 31, II), an der Hand des Buches; an Hand, an der Hand von Unterlagen, etwas an od. bei der Hand haben, einem an die Hand gehen; Hand in Hand arbeiten, die Hand in Hand Arbeitenden, aber (vgl. S. 35, 3, b): das Hand-in-Hand-Arbeiten; etwas unter der Hand (in Arbeit) haben (vgl. aber: unter-

derhand), von Hand zu Hand; von langer Hand [her] vorbereitet; zur Hand gehen, sein; zu Handen (Abk.: z. H.; vgl. aber zuhanden), b) *Zusammenschreibung* abhanden kommen; überhandnehmen, (vgl. S. 31, II:) anhand (jetzt häufig für an Hand, vgl. Hand, I, a), unterderhand (heimlich), vorderhand (einstweilen), vorhanden sein; zuhanden (Abk.: z. H. vgl. aber zu Handen) *II* *In Verbindung mit Eigenschaftswörtern* a) *Getrennschreibung* linker, rechter, letzter Hand, b) *Zusammenschreibung* allerhand, kurzerhand, c) *in Maßangaben* vgl. handbreit, Handbreit, handgroß, handlang, Handvoll. *III* *In Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. auch Punkt I) [mit] Hand anlegen; Hand an sich legen; freie Hand haben, vgl. aber handhaben, **Handänderung** (schweiz. fur. Wechsel im Grundbesitz)

**Handarbeit**, **handarbeiten**; gehand- arbeitet, vgl. aber: handgearbeitet, **Handball**, **baller**, **handbreit**, der Rand ist kaum handbreit, aber: das Brett ist eine Hand breit, **Handbreit** (Maß) *w*, -, -, eine, zwei, keine Handbreit, zwei Handbreit Tuch ansetzen, aber: ein zwei Hand breites Tuch, **Handchen**, **Händlein**; **Handeindruck** (*Mehr*z „drücke“), „klatschen“ (s, -s)

**Handel** (Kaufgeschäft [nur *Ein*z.]; Streit)*m*; -s, (Streit) *I* Handel, -s wegen; Handel suchen; **handeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **handelseinig** od. ...eins, **Handelsgericht**, ...**gesellschaft**, ...**gesetzbuch** (Abk.: HGB), ...**hochschule**, ...**kammer**, ...**krieg**, ...**mann** (*Mehr*z, ...männer u. ...leute), ...ma-

**rine**, ...**register**, ...**stand** (*m*; -[e]s); **handelsüblich**; **Handelsucht** *w*; -, **handelsüchtig**, **Handelsvertrag**, ...**vertreter**, **handeltreibend**

**Hande(r)ingen** (s; -s), ...**waschen** (s, -s); **Handfertigkeit**; **handfest**, **Handfeste** (veraltet für Urkunde), **Handfeuerwaffe**; **handgearbeitet** (mit der Hand verfertigt), vgl. aber handarbeiten, **Handgebrauch**, **handgebunden**, **Handgeld**, **handgemein**, - sein, werden, **Handgemenge**, ...**gepäck**, **handgewebt**; **Handgru-nate**, **handgreiflich**, - sein, werden, **Handgreiflichkeit**, **Handgriff**, **handgroß**, ein -es Stück, aber: ein zwei Hand großes Stück **Handhabe** *w*, -, -n, **handhaben**, du handhabst, du handhabtest, gehandhabt (vgl. Hand, III), zu: -; **Handhabung**; ...**händig** (z. B. zweihändig)

**Handikap** *engl* [*händikap*] (Ausgleich, Vorgabe[fein-nen, -spiel]; Benachteiligung) *s*, -s, -s, **Handikap-pen** (Ausgleicher) *m* -s, -s, **Hand-in-Hand-Arbeiten** (vgl. S. 35, 3, b) *s*, -s; vgl. Hand, I, **Hand-in-Hand-Gehen** (vgl. S. 35, 3, b) *s*, -s; vgl. Hand, I, **Handkehr**um, nur im -n, **Handkorb**, **kuß**, **handlang**, ein -er Riß, aber: der Riß war zwei Hand lang, vgl. Hand, II, **Handlang**, **handlangern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a) **Handler**; **Händlersprache** (Gehörsprache)

**Handesekunst** *w*; -, **Handleser**; **handlich** (schweiz. auch für: behende) **Handlichkeit** *w*; - **Handlung**; **Handlungsart** (fur. Genus verbi)

**Handmehr** (schweiz. fur. durch Handaufheben festgestellte Mehrheit: *s*; -s), ...**pferd**, ...**presse**, ...**rei-**

**chung**; **Handseiden** (Huttenw.; Teil der Aufbereitung der Erze) *s*; -*s*; **Handseidungw.**; **Handschelle** (Fessel); **Schlag**, **Schrift**, **Handschriften**; **Druck** (*Mehrz.* **drucke**); **Kunde** (*w.* -); **kundige**, **handschriftlich**, **Handschuh**, ein Paar -*e*; **Handstreich**; **tuch** (*Mehrz.* **tücher**); **Handumdrehen** *s*, -*s* *m* - (im Nu); **Handvoll** *w.* -; -, *e*, eine, zwei, etliche, einige, ein paar -, aber die Hand voll (Pakete) haben, beide Hände voll, **Handwerk**, **Arbeiter**, **Handwerkschursche**, **zeug**, **Handzeichnung**; **hanebüchen** (derb, grob, unehorht), vgl. hagebüchen; **Hanf** *m.* -[*e*]*s*, **hanfen**, **hänfen** (aus Hanf); **Hanfgarn**, **Hänffling** (Finkenart); **Hanfsamen**; **Hang** *m.* -[*e*]*s*, **Hänge**; **Hanger** *fr* (Schutzhaut, [Flieger]schuppen) *m* *s*, -*s*; **Hängebauch**, **brücke**, **Lampe**, **Hängelleiter** *w.*, **hängeln** (Turnk.), *ich* ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Hängematte** *hail-niederl.* (volkstümlich gedeutet als „hängende Matte“), **hängen** (alter u. *mdal* hängen); das Bild hängt, hing, hat an der Wand gehangen, **hängen**; er hat *rt*, hangte (hing), hat das Bild an die Wand gehängt (gehungen), **hängenbleiben** (vgl. S. 31, II), *ich* bliebe hängen; hangengeblieben; hangenzubleiben; **Hangende** (bergmann.) *s*; -*n*, **hängenlassen** (vgl. S. 31, II), einen Mantel hangenlassen (vergessen); ich lasse hängen, ich habe hangenlassen; hangenzulassen; der Mantel ist von mir hangen gelassen worden, dafür besser ich habe den Mantel hangenlassen, aber **hängen lassen** (z. B. einen Morder); **Hanger** (seemann.; kurzes Tau, kurze Kette)

*m*, -*s*, -; **Hänger** (Mantel), **Hangerl** (ostr. für Latzen, Wischtuch [der Kellner]) *s*; -*s*, -[*n*], **hängig** (schweiz. für anhangig); **Hanna**, **Hanne** *hebr.* (Kurzformen von Johanna); **Hannake** *m*, -*n*, -*n* (tschech. Volksstamm); **Hannakel** (Gebiet der Hannaken) *w*; - **Hannchen** (Koseform von: Hanna, Hanne); **Hannemann** (Spottname für: Danc [Mehrz. mann], Koseform von Hans, Johannes); **Hannibal** (Karthag. Feldherr); **Hanno** (*m* Vorn); **Hannover**, **Hannoveraner**, **hannover[isch]**, **hannover[isch]** aber (vgl. S. 28, 4, a) im Hannover[ischen], **Hannoversch-Munden** (vgl. S. 41, 4, b, 2), **behördlich** **Hannoversch Munden** (Abk., zugleich postamtlich **Hann Munden**); **Hannomag** (Kraftfahrzeugmarke); **Hans** (Kurzform von Johannes), - im Glück, - Liederlich, -Taps, **Hansdampf** in allen Gassen, **Hansnarr**, **Hanswurst**, (vgl. S. 30, 5, a) der blanke - (Nordsee bei Sturm); **Hansa** (*latinsiert*), vgl. Hanse usw.; **Hansaplast** (Heftplaster) *s*, -[*e*]*s*; **Hänschen** (Koseform von Hans); **Hansdampf** *m*, -[*e*]*s*, -*e*; vgl. Hans; **Hanse** („Schar“, mittelalterl. niederd. Kaufmanns- und Städtebund) *w*, -; **Hanseat** (Mitglied der Hanse, Hansestädter) *m*; -*en*, -*en*, **Hanseatengeist** *m*, -[*e*]*s*; **hanseatisch**, vgl. *hansisch*; **Hansebund** *m*; -[*e*]*s*; **Hans(e)**, **Hänsel** (Koseformen von Hans); **hänseln** [jmdn. zum „Hans“, d. h. zum Narren, haben] (neken); *ich* ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Hansestadt**; **Hänsel** (Koseform von Hans, Johanna); **hansisch** (hansestädtisch), aber (vgl. S. 47, E, 1) die Hansische Universität; **Hansnarr**, **Hans Taps**; vgl. Taps; **Hanswurst**, (auch) **Hanswurst** *m*, -*es*, -*e* (scherzhaft auch **Wurst**); **Hanswursterei**; **Hanswurstlade**; **Hantel** *niederl.* (Handturngerät) *w*, -; -*n*, **hanteln** *sch* ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **hantieren** *fr-niederl.* (handhaben, umgehen mit) *s*; - **Hantierung**; **hantig** (bayr. ostr. *mdal*) für bitter, scharf, heftig, unwillig; **Hapag**; Kurzwort für Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Aktiengesellschaft) *u*, -; **Hapaxlegomenon** *gr* (nur einmal belegtes Wort) *s*, -*s*, *menon*; **haperig** (niederl. für stöckend), **hapern** *niederl.* *es* *naper* (geht nicht voran, fehlt [an]); **haploid** *gr* (mit einfachem Chromosomensatz); **Happchen**, **Happlem**, **happen**, **Happen** *niederl.* *m*, -*s*, - **happig**; **Happy-End** *engl* [*hapi-end*] („glückliches Ende“, guter Ausgang) *s*, -[*s*], -*s*; **hgr** (Ruf an die Pferde links); **Harakiri** *jap.* (Selbstmord durch Bauchaufschneiden) *s*, -[*s*], -*s*; **Harald** (*m* Vorn); **harangieren** *german-fr* (eine Ansprache halten, [meist abschätzig] überflüssigerweise reden); **Harab** *fr.* (Lattenkiste [zum Verpacken von Glas oder Porzellan]) *m*, ...*rasse*, ...*rasse*; **Härchen**, **Harlem** (kleines Haar); **Harde** (in Schleswig-Holstein: Verwaltungsbezirk von mehreren Dörfern od. Höfen) *w*; -, -*n*; **Hardes-**



*m*, -s, -, **Haspel** ([Garn]-winde) *w*, -, -n (seltener *m*, -s, -), **Haspelachse** (Welle der [Garn]winde) . *arm*, **haspeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Haß** *m*, Hasses, **hassen** du haßt (hassst), **gehaßt** hassel u. haß', **hassens-wert**, **Hasser**; **haßerfüllt** **hässig** (schweiz. für: murrig, verdrießlich), **haß-lieh**, **Haßlichkeit**

**Hast german-altfr-niederl-niederd** *w*, -, -en **hasten** **hastig**, **Hastigkeit** **hatscheln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**hatsch!**, **hatz!** (das Niesen nachahmend)

**Hatz oberd** (Hetzjagd, Hetze) *w*, -, -en

**hatz!**; vgl. **hatschil**

**Hatzrude**

**Hau** *m*, -[e]s, -e, **Hau-bank** (Schieferdeckergelat), **Haubarkelsalter** (Forstw.)

**Haubechen**, **Häublein**, **Haube** *w*; -, -n, **Hauben-lerche**

**Haubitze tschech** (für [Flach- und] Steilfeuer verwendbares Geschütz) *w*, -, -t

**Hauch** *m*; -[e]s, -e, **hauch-dunn**; **hauchen ostmit-teld.**; **hauch-fein**, ..haft, **Hauchlaut**; **hauchzart**

**Haudegen** (alter, erprobter Krieger)

**Hauderer** (nordwestd. für: Lohn-, [Miet]fuhrmann), **haudern** (nordwestd.: als Mietfuhrmann fahren, langsam sein); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Haue** (sudd. für: Hacke) *w*, -, -n; **Haue** (umgspr. für: Liebe) *w*; -, -kriegen; **hauen** (mit einer Waffe draufschlagen); du **haust**; du **hiebst** (häufig, aber nicht gut: **haustest**); du **hiebtest**; **gehauen** (nicht: gehaut); **hau[e]**; **hauen** (umgspr. für: züchtigen, prügeln; bes. oberd. für: mit einem Werkzeug draufschlagen); du **haustest**; **gehauen**; **hau[e]!**; er **haute**

den Jungen; er **haute** Holz, **Hauer** (Holzhauer; auch: Eckzahn des Keilers); **Häuer** (Bergarbeiter)

**Häufchen**, **Häuflein**; **hau-feln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Haufen** *m*, -s, -, **zuhauf**, **häufen**, sich .. **Haufendorf**, **haufenweise** **Hauff** (dt. Dichter)

**häufig**, **Häufigkeit** *w*, -, **Häufung**, **Haufwerk**, **Hauwerk** (bergmann.)

durch **Hauen** erhaltenes Roherzeugnis) *s*, -[e]s

**Hauhechel** (Heilkraut) *w*, -, ..**haulig** (z. B. einhaug.)

**Haukloß**, ..**land** (Siedlungsart [Dorfart], **Mehrz-landereien**)

**Haupt** *s*, -[e]s, **Haupt**, zu **Haupt** *n*, drei - (Stück)

Rmder (vgl. S. 63, VII), **Haupt-bahnhof** (Abk.

Hbf.), ..**buch**, **Hauptel** (sudd. für: Kopf einer

Gemüsepflanze, z. B. von Salat) *s*, -s, -[n]; **Hauptel-salat** (Kopfsalat), **Haupt-eslänge**, **Hauptling**, **hauptlings**, **Hauptling-schaft**, **Haupt-mann** (**Mehrz-leute**), ..**probe**, ..**sache**, **hauptsächlich**;

**Haupt-satz**, ..**stadt**, **hauptstädtlich**, **Haupt-stell** *m*, ..**treffer**, ..**ver-lehen** (schweiz. für: Appell

[Heerw.], *s*, -s, -), ..**wort** (**Mehrz.** ..**wörter**), **haupt-wörtlich**

**hau ruck!**, **ho ruck!**

**Haus** *s*, -es, **Hauser**, zu, nach **Hause** (auch: **Haus**), von **Hause**; von **Haus** aus; von **Haus** zu **Haus**; vgl. **Zuhause**

**Hausa**; vgl. **Haussa**

**Haus-angestellte**, **apo-theke**, ..**arzt**, **haus-backen**, **Hausbau** (**Mehrz.** ..**bauten**), **Hausbrand**;

**kohle**, **versorgung**; **Haus-chen** (*s*, -s, -u. **Haus-erchen**), **Haus[e]** (*s*; -s, -), **Häuslein**; **Hausdame**;

**hausen** (schweiz. auch für: sparen); du **haust** (**haustest**)

**Hausen** (Fisch) *m*; -s, -; **Hausen-blase** (Fischleim) *w*; -

**Hauser** (bayr.-ostr. für: Haushalter, Wirtschaftsführer), **Häuserblock**;

**Hauserin**, **Häuserin** (bayr.-ostr. für: Haus-halterin) *w*, -, -nen;

**Häuserrelhe**, **Haus-flur** *m*, ..**frau**, **hausfräulich**;

**Haus-freund**, ..**friedens-bruch** (*m*, -[e]s, ..**brüche**), ..**genosse**, ..**halt**, **haus-halten** (vgl. S. 31, II); er **halt** **haus** (vgl. S. 32, c), **hausgehalten**, **hauszuhal-ten**, **Haushalter** od. ..**halter**, **Haushälterin** *w*;

-, -nen, **haushälterisch**, -ste (vgl. S. 56, I, b); **haus-hältig** (sparsam, wirt-schaftlich); **Haushalt** [*s*]-**plan**, **Haushaltung**, **Haushaltungsschule**, ..**vorstand**, **Hausherr**, **haushoch**; **haushohe** Wel-len, **Haushofmeister**, **hauserien** (von **Haus** zu **Haus** Handel treiben), **Hauserier**; ..**häusig** (z. B. einhausig), **Häusler** (Tage-löhner mit kleinem Grundbesitz), **Hauserleute** (**Haus-mann** u. dessen Frau) **Mehrz.** vgl. **Hausmann**, **hauslich** (schweiz. für: sparsam), ..**häuslich**, **Haushlichkeit**, **Haushmacherleinen**, **Haus-mann** (**Mehrz.** ..**männer**), vgl. **Hausleute**

**Hausmann** (**Mehrz.** ..**wörter**), **haupt-wörtlich**

**haus ruck!**, **ho ruck!**

**Haus** *s*, -es, **Hauser**, zu, nach **Hause** (auch: **Haus**), von **Hause**; von **Haus** aus; von **Haus** zu **Haus**; vgl. **Zuhause**

**Hausa**; vgl. **Haussa**

**Haus-angestellte**, **apo-theke**, ..**arzt**, **haus-backen**, **Hausbau** (**Mehrz.** ..**bauten**), **Hausbrand**;

**kohle**, **versorgung**; **Haus-chen** (*s*, -s, -u. **Haus-erchen**), **Haus[e]** (*s*; -s, -), **Häuslein**; **Hausdame**;

**hausen** (schweiz. auch für: sparen); du **haust** (**haustest**)

**Hausen** (Fisch) *m*; -s, -; **Hausen-blase** (Fischleim) *w*; -

**Hauser** (bayr.-ostr. für: Haushalter, Wirtschaftsführer), **Häuserblock**;

**Hauserin**, **Häuserin** (bayr.-ostr. für: Haus-halterin) *w*, -, -nen;

**Häuserrelhe**, **Haus-flur** *m*, ..**frau**, **hausfräulich**;

**Haus-freund**, ..**friedens-bruch** (*m*, -[e]s, ..**brüche**), ..**genosse**, ..**halt**, **haus-halten** (vgl. S. 31, II); er **halt** **haus** (vgl. S. 32, c), **hausgehalten**, **hauszuhal-ten**, **Haushalter** od. ..**halter**, **Haushälterin** *w*;

-, -nen, **haushälterisch**, -ste (vgl. S. 56, I, b); **haus-hältig** (sparsam, wirt-schaftlich); **Haushalt** [*s*]-**plan**, **Haushaltung**, **Haushaltungsschule**, ..**vorstand**, **Hausherr**, **haushoch**; **haushohe** Wel-len, **Haushofmeister**, **hauserien** (von **Haus** zu **Haus** Handel treiben), **Hauserier**; ..**häusig** (z. B. einhausig), **Häusler** (Tage-löhner mit kleinem Grundbesitz), **Hauserleute** (**Haus-mann** u. dessen Frau) **Mehrz.** vgl. **Hausmann**, **hauslich** (schweiz. für: sparsam), ..**häuslich**, **Haushlichkeit**, **Haushmacherleinen**, **Haus-mann** (**Mehrz.** ..**männer**), vgl. **Hausleute**

**Hausmann** (**Mehrz.** ..**wörter**), **haupt-wörtlich**

**haus ruck!**, **ho ruck!**

**Haus** *s*, -es, **Hauser**, zu, nach **Hause** (auch: **Haus**), von **Hause**; von **Haus** aus; von **Haus** zu **Haus**; vgl. **Zuhause**

**Hausa**; vgl. **Haussa**

**Haus-angestellte**, **apo-theke**, ..**arzt**, **haus-backen**, **Hausbau** (**Mehrz.** ..**bauten**), **Hausbrand**;

**kohle**, **versorgung**; **Haus-chen** (*s*, -s, -u. **Haus-erchen**), **Haus[e]** (*s*; -s, -), **Häuslein**; **Hausdame**;

**hausen** (schweiz. auch für: sparen); du **haust** (**haustest**)

**Hausen** (Fisch) *m*; -s, -; **Hausen-blase** (Fischleim) *w*; -

**Hauser** (bayr.-ostr. für: Haushalter, Wirtschaftsführer), **Häuserblock**;

**Hauserin**, **Häuserin** (bayr.-ostr. für: Haus-halterin) *w*, -, -nen;

**Häuserrelhe**, **Haus-flur** *m*, ..**frau**, **hausfräulich**;

**Haus-freund**, ..**friedens-bruch** (*m*, -[e]s, ..**brüche**), ..**genosse**, ..**halt**, **haus-halten** (vgl. S. 31, II); er **halt** **haus** (vgl. S. 32, c), **hausgehalten**, **hauszuhal-ten**, **Haushalter** od. ..**halter**, **Haushälterin** *w*;

-, -nen, **haushälterisch**, -ste (vgl. S. 56, I, b); **haus-hältig** (sparsam, wirt-schaftlich); **Haushalt** [*s*]-**plan**, **Haushaltung**, **Haushaltungsschule**, ..**vorstand**, **Hausherr**, **haushoch**; **haushohe** Wel-len, **Haushofmeister**, **hauserien** (von **Haus** zu **Haus** Handel treiben), **Hauserier**; ..**häusig** (z. B. einhausig), **Häusler** (Tage-löhner mit kleinem Grundbesitz), **Hauserleute** (**Haus-mann** u. dessen Frau) **Mehrz.** vgl. **Hausmann**, **hauslich** (schweiz. für: sparsam), ..**häuslich**, **Haushlichkeit**, **Haushmacherleinen**, **Haus-mann** (**Mehrz.** ..**männer**), vgl. **Hausleute**

**Hausmann** (**Mehrz.** ..**wörter**), **haupt-wörtlich**

...wirt, ...wirtschaft,  
**...wurz** (w, -), ...zins;  
**Hauszinssteuer** w  
**Haut** w; -, **Häute**; (vgl.  
 S. 35, 3, b) das ist  
 zum Aus-der-Haut-fahren;  
**Hautausschlag**, **Häut-**  
**chen**, **Häutlein**, **Haut-**  
**creme**  
**Hautefinance** fr. [(h)ot-  
 fɪnɑ̃s] (Hochfinanz) w;  
 -; **Hautellisse** [(h)otɛlɛs]  
 (Weberei. hochstehende  
 kette) w; -, -n [...tɛn],  
**Hautellisseweberel**  
**häuten**; sich -  
**Hautevolee** fr [(h)otvɔlɛ]  
 (vornehme Gesellschaft)  
 w; -  
**Hautflügler**  
**Hautgout** fr. [(h)ogut] (schar-  
 fer Wildgeschmack, über-  
 tr. Anruhmigkeit) m; -s  
**häutig**; **Hautkrankheit**  
**Hautrelief** fr [(h)orelɛf]  
 (Hochrelief), **Haut-Sau-**  
**ternes** [o sɔtern] (sudwest-  
 fr. Weißwein) m, -  
**Häutung**  
**Hauwerk**, vgl. **Haufwerk**  
**Havana**, **Havanna** [haw-  
 na] (Hptst Kubas); **Hav-**  
**vanna** (Havannazigarre)  
 w; -, -s, **Havannazigarre**  
**Havarie** arab.-dt.-fr. **niedert**  
 [hawa... ] (Seeschaden, den  
 Schiff oder Ladung erlei-  
 det, bei Flugzeugen.  
 Bruch, Unfall) w; -, ...ien,  
**havarisiert** ([see]beschä-  
 digt, verdorben)  
**Havas** (kurz für: Agence  
 Havas) w, -  
**Havel** [hagʷɛl] (Fluß) w, -,  
**Havelland** (vgl. S. 42, d,  
 1) s, -[e]s  
**Havelock** engl. [hawʷlok]  
 (Herrenmantel mit Schul-  
 terkragen) m; -s, -s  
**Hawall** (Inselgruppe im  
 Stillen Ozean); **Hawall-**  
**Insel** (vgl. S. 34, 1, b) w,  
 -, -n, **hawallisch**  
**Haxe** (südd. Schreibung  
 von: Hachse) w, -, -n  
**Haydn** (Tondichter; -sche  
 Symphonie  
**Hazienda** span. (Landgut,  
 Farm in Südamerika) w; -, -s  
**Hb** = Hämoglobin

**Hbf.** = Hauptbahnhof  
**H-Bombe** [nach dem chem.  
 Zeichen H = Wasserstoff]  
 (Wasserstoffbombe)  
**h. c.** = honoris causa  
**H-Dur** (Tonart, Zeichen.  
 H) s; -, **H-Dur-Arie**  
 [...e] (vgl. S. 35, 3, a) w,  
 -, ...ien [...tɛn]  
**he!**, **heda!**  
**He** = chem. Zeichen für  
 Helium  
**h e.** = hoc est, dafür bes-  
 ser. d. i.  
**Heavisideschicht** [hewi-  
 saɪd...], nach dem engl.  
 Physiker] (Schicht der  
 Ionosphäre) w, -  
**Heb|amme**<sup>1</sup> oberd. (volks-  
 tümlich zu Amme, eigent-  
 lich: die „Hebende“) w,  
 -, -n  
**Hebbel** (dt. Dichter)  
**Hebdomadar** m. -s, -e u.  
**Hebdomadarius** gr.-lat.  
 (Geistlicher, Lehrer, der  
 die Amtswoche hat) m, -,  
 ...ien [...tɛn]  
**Hebe** (gr. Göttin der Ju-  
 gend, Mundschenkin der  
 Gotter)  
**Hebebaum**  
**Hebel** (dt. [Mundart]dich-  
 ter)  
**Hebel** m, -s, -, **Hebelarm**,  
**heben**, du hobst (hobest),  
 du hobest (alter. hubest),  
 gehoben, heb[e]<sup>1</sup>  
**Hebephrenie** gr. (Geistes-  
 krankheit) w, -, ...ien  
**Hebepraham**, **Heber**;  
**Heberturbine**, **Hebe-**  
**schmaus** (Richtfest),  
 ...werk  
**He|bräer** (Israelit, Jude);  
**he|bräisch**; **He|bräisch**  
 (Sprache) s; -[s]; vgl.  
 Deutsch; **He|bräische**  
 s, -n, vgl. Deutsche s;  
**He|braist** (Forscher und  
 Kenner des Hebräischen)  
**He|briden** (schott. Insel-  
 gruppe) Mehrz.; die Neuen  
 - (Inselgruppe im Stillen  
 Ozean)  
**Hebung**; **Hebwalze**

<sup>1</sup> Die der Herkunft ent-  
 sprechende richtige Tren-  
 nung wäre: He|amme.

**Hechel** w; -, -n; **Hechelel**,  
**hecheln**; ich ...ele (vgl.  
 S. 64, VIII, a)  
**Hechse** (Nebenform von:  
 Hachse)  
**Hecht** m, -[e]s, -e; **hecht-**  
**blau**, ...grau; **Hecht-**  
**sprung**  
**Heck** niederd. (Schiffshin-  
 terteil) s; -[e]s, -e od. -s,  
**Heck** (niederd. fur: Gat-  
 tertur, Koppel) s; -[e]s, -e,  
**Hecke** w, -, -n, **hecken**  
 (von Kannechen, Vogel  
 usw. sich fortpflanzen;  
 übertr. fur. sich stark  
 vermehren), **Heckenrose**,  
**Hecker** (schweiz. fur  
 Hautriß an den Händen),  
**Hecklicht** (Heckendik-  
 kich) s; -[e]s, -e, **heckig**;  
**Hecklaterne**, ...motor,  
 ...pfennig  
**Hecuba**, vgl. **Hek...**  
**heda!**  
**Hede** (niederd. fur Werg)  
 w, -, -n  
**Hede** (Kurzform von **Hed-**  
 wig)  
**heden** (niederd. aus **Hede**  
 gemacht)  
**Hederich** lat. (Unkraut) m,  
 -[e]s, -e  
**Hedoniker** gr. (Anhänger  
 des Hedonismus), **Hedo-**  
**nist**, **Hedonismus** (Lehre,  
 daß die „Lust“ das höchste  
 Gut sei) m, -  
**He|dschas** (seit 1922 mit  
 Nedschd zu Saudiarabien  
 verbunden); **He|dschas-**  
**bahn** w; -  
**He|dschra** arab. („Loslo-  
**sung“; Übersiedlung Mo-**  
**hammeds von Mekka nach**  
**Medina) w; -**  
**Hedwig** (w. Vorn.)  
**Heer** s; -[e]s, -e; **Heer-**  
**bann**; **Heeresmacht**;  
**Heer[es]zug**; **Heer-führ-**  
**rer**, ...lager, ...schar,  
 ...schau, ...straße; **Heer...**  
 od. **Heereszug**  
**Hefe** [zu: heben] w; -, -n;  
**Hefe[n]kuchen**, ...teig;  
**hefig**  
**Heinerkerze**; vgl. S. 44, a,  
 4 [nach dem dt. Elektro-  
 techniker] (Leuchtstärkein-  
 heit; Zeichen: HK)

**Heft** *s.*, -[e]s, -e; **Heftel** (Hakchen, Spange) *s.*; -s, -, **hefteln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **heften** [zu. Haft], geheftet (Abk.: geh.), **Heftfaden**, **heftig**, **Heftigkeit**, **Heftlade**, **..pflaster**, **He[lgau]** (Landschaft am Bodensee) *m.*, -[e]s  
**Hege** *w.*, -, (Forstw. Schonungen, Schonzeiten) -n  
**Hegel** (dt. Philosoph), **Hegellauer** (Anhänger Hegels), **hegellianisch**, **hegelsch** (vgl. S. 43, 2, b), **Hegellianisch**, **Hegelsch** (vgl. S. 43, 2, b)  
**Hegemeister** (Forstbeamter)  
**Hegemonial**, *gr-lat* (Vorherrschafts), **Hegemonie** *gr.* („Führerschaft“), [staatliche] Vorherrschaft) *w.*, -, -en, **hegemonisch** hegen [zu Hag], **Heger**, **Hegering** (kleinster jagdlicher Bezirk), **Hegeringleiter** *m.*, **Hegezeit**  
**Hehl** *s.*; -[e]s, kein (seltener, keinen) - daraus machen, **hehlen**, **Hehler**; **Hehle**, **Hehlerin** *w.*; -, -nen  
**hehr** (erhaben, heilig), **Hehre** (Hehrsein) *w.*, -, **Hehrheit** (Hehre) *w.*, -  
**hell**; **helapopela**<sup>1</sup>, heipopelot, elapopela<sup>1</sup>, **hela**<sup>1</sup>  
**Heide** (Nichtchrist: Nichtjude; der Ungetaufte, auch Religionslose, wer nicht an einen Gott glaubt) *m.*; -n, -n  
**Heide** (sandiges Ödland; Heidekraut) *w.*; -, -n, **Heidekorn** (*s.*; -[e]s), **..kraut** (*s.*; -[e]s), **..land** (*s.*; -[e]s), **Heidelbeere**, **Heidelbeerkraut** *s.*; -[e]s  
**Heidelberg** (Ortsn.)  
**Heidelerche**  
**Helden**... (umgspr. für: groß, sehr viel, z.B. Heldenangst); **heldenmäßig** (umgspr. für: sehr, groß)  
**Heide[n]rös[chen]** od. ...röslein  
**Helden[tum]** (*s.*; -[e]s), ...**volk** **Helderös[chen]** od. ...röslein; **Helderose**

**heid**<sup>1</sup>, (auch:) hejdi<sup>1</sup> (niederd. für: lustig; schnell!);  
 -gehen (umgspr. für: verlorengelassen)  
**Heidi** (Kurzform von: Adelheid)  
**Heidin** *w.*, -, -nen  
**Heidjer** (Bewohner der [Lüneburger] Heide)  
**heidnisch**  
**Heidschnucke** *niederd.* (Schafrasse)  
**Heiduck** (ung. [Grenz]soldat, Laufer, Bedienter) *m.*, -en, -en  
**heikel** *oberd.*, eine heikel[e] Sache, **heiklig**  
**hell**, **Hell** *s.*, -[e]s, **Helland** *m.*, -[e]s, -e, **Hellanstalt**, **heilbringend**  
**Heilbronn** (Ortsn.)  
**Heilbutt** (Fisch), **hellen**, **heillfroh**, **heilig** (Abk. hl, für die Mehrz. hll)  
**I Kleinschreibung** (vgl. S. 30, 5, a) der heilige Paulus, die heilige Theresia usw., das heilige Abendmahl, die heilige Taufe usw., das heilige Ostern, das heilige Pfingstfest usw.  
**II Großschreibung** (vgl. S. 47, E, 1): der Heilige Abend, die Heilige Allianz, der Heilige Christ, die Heilige Dreifaltigkeit, die Heilige Familie, der Heilige Geist, das Heilige Grab, die Heilige Jungfrau, die Heiligen Drei Könige; der Heilige Krieg, das Heilige Land, die Heilige Nacht, der Heilige Rock, das Heilige Römische Reich Deutscher Nation; die Heilige Schritt, die Heilige Stadt (Jerusalem); der Heilige Stuhl, der Heilige Vater (der Papst) **III. In Verbindung mit Zeitwörtern**, z.B. heilighalten, heiligsprechen (vgl. S. 31, II), **Heiligabend**; **Heilige** *m* u. *w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Heiligedreikönigstag** *m.*, **Heilige[n]dreikönigstag** [*e]s*, **Heilige[n]dreikönigstage**, ein Heiligedreikönigstag; **heiligen**; **Heiligenbild**;

**Heiliggeistkirche**; **heilighalten**, vgl. S. 31, II (feiern), ich halte heilig; heiliggehalten, heiligzuhalten; **Heiligkelt** *w.*; -, Seine -, vgl. S. 47, E, 1 (der Papst), **heiligsprechen**; vgl. S. 31, II (zum od. zur Heiligen erklären), zur Beugung vgl. heilighalten, **Heiligtum**; **Heiligung**; **heiligklimatisch**, **..kräftig**, **Heilkunde** *w.*, -, -n; **heilkundig**, **Heilkundige** *m* u. *w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **heillos**, -este, **Heilmittel** *s.*, **..pflanze**, **..quelle**, **..ruf**, **heilsam**, **Heilsarmee** (*w.* -), **..botschaft**; **Heilserum**, **Heilsgeschichte** *w.*; -, **heilsgewiß**, **Heilstätte**, **Heilung**  
**helm**; **Helm** *s.*; -[e]s, -e, **Helmabend**, **..arbeit**, **Helmat** *w.*, -, -en, **helmatberechtigt**, **Helmat(erde)** (*w.* -), **..fest**, **helmatgenössig** (schweiz. für: helmatberechtigigt), **Helmatkunde** *w.*, -, **helmatkundlich**, **Helmatkunst**, **..land** (*Mehrz.* ..lander), **helmatlich**, **helmatlos**, **Helmatlose** *m* u. *w.*, -n (vgl. S. 55, B); **Helmatlosigkeit** *w.*, -, **Helmat[s]ort** (*Mehrz.* ..orte), **..recht**, **Helmatstaat** (*Mehrz.* ..staaten); **helmbegeben**, sich, ich gebe mich helm, ich habe mich helmbegeben; um sich helmzugeben; **helmbringen**; ich bringe helm; heimgebracht, helmzubringen, **Helmbürge** (veraltet für: Dorfrichter, Schöff), **Helmburgin** (mitteld. für: Totenfrau), **Helmenchen** (Grille); **Helmdal** (nord. Mythol.: Wächter der Götter und des Himmels); **helmeilig** (anhelmeilig); **Helmen** (schweiz. für: Bauerngut, Helmat) *s.*; -s, -, **helmfahren**<sup>1</sup>; **Helmfahrt**,

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. helmbringen.



...fall (Rückfall [eines Gutes]) an den Besitzer; *m*; -[e]s); heimfällig; heimführen<sup>1</sup>; Heimgang (*m*; -[e]s); ...garten; heimgegangen, Heimgegang[e]ne *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B); heimgehen<sup>1</sup>, ...holen<sup>1</sup>, heimlich, Heimkehr *w*, -; heimkehren<sup>1</sup>; Heimkehrer, ...kunft (*w*; -); heimleuchten<sup>1</sup>; heimlich, etwas heimlich (geheim) tun, vgl. aber: heimlichtun, heimlichfeß (schweiz. für: wohlhabend, aber trotzdem armlich tuend); Heimlichheit, ...tuer, ...tuerel; heimlichtun, vgl. S. 31, II (den Heimlichen spielen), ich tue heimlich, heimlichgetan, heimlichzutun, aber: heimlich tun (im geheimen tun), heimlos, Heimlosigkeit *w*, -, Heimreise, ...stätte; heimsuchen<sup>1</sup>, Heimsuchung, ...tucke, Heimtucker, heimtückisch, heimwärts, Heimweh *schweiz* (*s*, -[e]s), wehr *w*, ...wesen (schweiz. für: Anwesen); heimzahlen<sup>1</sup>, einem etwas -, heimzu (umspr. für: heimwärts)

**Hein** (Kurzform von: Heinrich); Freund - (der Tod)

**Heine** (dt. Dichter), heinesch, vgl. heinsch, Heinesch; vgl. Heinsch, heinsch, vgl. S. 43, 2, b (nach Art und Form Heines; nach Heine benannt), Heinsch; vgl. S. 43, 2, b (von Heine herrührend)

**Heinrich** (m. Vorn.); Heinz (Kurzform von: Heinrich); Heinz *m*; -en, -en u. Heino (Heureiter; Stiefknecht) *m*; -n, -n; Heinozelmännchen [nach einer Kurzform des Namens „Heinrich“] (Hausgeist)

**helopopel**, helapopelal, elapopelal

**Heirat** *w*; -, -en; heiraten;

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. heimbringen.

**Heiratsantrag**, ...anzelge, heiratsfähig, ...lustig heisal, heiße!

**heischen** *oberd.* (fordern, verlangen); du heischst (heischest)

**helsar**; -er, -ste; Helserkelt *w*; -

**heiß**; -er, -este; am -esten (vgl. S. 30, 5, c); einem die Hölle - machen; was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß, brutendheiß. *Zus.*: heißgeliebt, heißumstritten heißal, heisa!; heißassa!

**Heißbehandlung**; heißblutig

**heissen** (befehlen, nennen, einen Namen tragen); du heißt (heißest); ich hieß, du hießest; geheissen; heiß[e]!, er hat mich's geheissen, aber (vgl. S. 58, 4): wer hat dich das tun heißen?, das heißt (Abk. d. h.)

**heissen** (hissen); du heißt (heißest), du heißtest, geheißt; heiß[e]!

**heißgeliebt** (vgl. S. 31, II), aber: er hat sie wirklich heiß geliebt; mein Heißgeliebter (vgl. S. 28, 4, a), Heißhunger *m*, -s, heißhungrig, Heißsporn (*Mehrz.* ...sporne), heißspornig; heißumstritten (vgl. S. 31, II); ein heißumstrittenes Problem, aber: diese Frage ist heißumstritten gewesen, Heißwasserspicher

**Helster** (Laubholzpflanze aus Baumschulen) *m*; -s, -...helt (z. B. Keckheit) *w*; -, -en)

**helter**, heit[e]rer, -ste; Heltkelt *w*, -

**Heizanlage**; heizbar, heizen; du heizt (heizest), Heizer; Heizrohr; Heizung

**Hekate** (gr. Nacht- u. Unterweltsgöttin)

**Hekatombe** *gr.* ([großes] Opfer [von „100“ Stieren]) *w*; -, -n

**hekt...**, hekt... *gr.* (100); **Hektar**, (auch:) Hektar

(100 a; Zeichen: ha) *s*; -s, -e; 3 - gutes Land od. guten Landes (vgl. S. 63, VII); **Hektare** (schweiz. für: Hektar, Zeichen: ha) *w*, -, -

**Hektik** *gr.* (chron. Fieber u. Kräfteverfall bei Schwindsucht) *w*; -, hektisch, -es Fieber

**hekt...**; vgl. hekt...; **Hektogramm** *gr.* (100 g; Zeichen: hg), **Hektograph** (Vervielfältigungsgerät) *m*, -en, -en, **Hektographie** (Vervielfältigung) *w*; -, ...gen, hektographieren; **Hektoliter**, (auch:) Hektoliter (100 l; Zeichen: hl) *s*; **Hektometer** (100 m; Zeichen: hm) *s*

**Hektor** (Held der gr. Sage)

**Hektoster** *gr.* (100 cbm), ...watt (100 Watt)

**Hekuba** (w. Eigenn.)

**Hel** (nord. Göttin des Todes; auch: Welt der Toten, Unterwelt)

**Held** *nord.* *m*; -en, -en; **Heldendarsteller**, heldenhaft; **Heldenmut**; **heldenmütig**; **Heldenstat**, ...tod, ...tum (*s*, -[e]s)

**Helder** (niederd.: uneingedeichtes Marschland) *m* od. *s*, -s, -

**Heldin** *w*; -, -nen; heldisch; Heldschaft *w*, -

**Helena** (w. Eigenn.); **Helene** (w. Vorn.)

**Helfe** (Schnur am Webstuhl) *w*, -, -n

**helfen**; du hilfst; du halfst (halfest); du hilfst (neuer: halfest); geholfen, hilf!, sie hat ihr beim Nahen geholfen, aber (vgl. S. 58, 4): sie hat ihr nahen helfen; **Helfer**, **Helfershelfer**

**Helfgott** (m. Vorn.)

**Helga** (w. Vorn.)

**Helge** *w*; -, -n u. **Helgen** [aus: Hellig] (Nebenformen von: Helling) *m*; -s, -

**Helgoland**; **Helgoländer** (vgl. S. 41, c); **helgoländisch**

**Heliade** *w*; -, -n (Tochter des Helios)

**Holland** („Holland“; alt-

sachs. Evangeliendichtung) *m*; -s

**Hellanthus** *gr.* (Sonnenblume) *s*; -, ...then; **Hellar** ☉ ([photograph.] Objektiv) *s*; -s, -e

**Hellikon** (Blasinstrument) *s*; -s, -s

**Hellkon** (Gebirge in Bootien; Musensitz) *m*, -[s]

**Hello... gr.** (Sonnen. .), **Hellodor** (Edelstein) *m*, -s, -e; **Hello|graph** (Heliostat, Signalgerät) *m*, -en, -en; **Hello|graphie** (Tiefdruckverfahren, Zeichnen mit dem Heliographen) *w*; -; **hello|graphisch**, **Hello|gravüre** (Tiefdruckverfahren, nach dessen Ergebnis), **Hellos** (*gr.* Sonnengott), **Helloskop** (Fernrohrteil zur Lichtschwächung bei Sonnenbeobachtung) *s*; -s, -e, **Hello|stat** (Spiegelvorrichtung, die den Sonnenstrahlen eine gleichbleibende Richtung gibt) *m*, -en, -en, **Hello|therapie** (Heilbehandlung mit Sonnenlicht); **Hello|trop** (Zierpflanze; Mineral, Spiegelvorrichtung) *s*; -s, -e; **hello|tropisch** (lichtwendig), **Hello|tropismus** (Lichtwendigkeit) *m*; -, ...men; **hello|zen|trisch** (auf die Sonne als Mittelpunkt bezüglich), **Hello|zon** (Sonnentierchen) *s*; -s, ...zoen, **Hellum** (chem. Grundstoff, Edelgas; Zeichen: He) *s*; -s

**hell**; hellblau usw. (vgl. S. 35, 2)

**Hellas** (Griechenland)

**hellauf**; **hell** auflachen, aber: hellauflachen (laut lachen); **helläugig**; **hellblau** (vgl. S. 35, 2); -farben; **hellschwarz** (vgl. S. 35, 2); **Helldunkel** *s*; **Helle** (Helligkeit) *w*; -; **Helle** *s*; -n

**Hellebarde** (Hieb- u. Stoßwaffe im Mittelalter; Parawaffe der Schweizergarde im Vatikan) *w*; -, -n; **Hellebardier** (mit

einer Hellebarde Bewaffneter) *m*; -s, -e

**Helleborus** (Pflanze) *m*; -

**Hellegatt** ([Vorrats-, Geräte]raum auf Schiffen)

**hellen**, sich (dicht, für: sich erhellen)

**Hellene** (Griechen) *m*, -n, -n; **Hellenentum** *s*, -[e]s; **Hellenin** *w*; -, -nen; **hellenisch**, **hellenisieren** (nach *gr.* Vorbild gestalten, einrichten), **Hellenismus** *nlät.* (nachklass. *gr.* Kultur) *m*; -; **Hellenist** (Gelehrter des nachklass. Griechentums; Forscher und Kenner des Hellenismus); **hellenistisch**

**Heller** (ehem. Münze) *m*, -s, -; auf - und Pfennig; keinen - wert sein

**Hellespont** *gr.* (Dardanellenstraße) *m*, -[e]s

**helleuchtend** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII); vgl. S. 31, II: ein -es Feuer, aber: das Feuer brannte hell leuchtend

**Hellgrat**; vgl. Hellegatt

**hellhaarig**, ...hörig (fein hörig); **helllicht** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII); es ist -er Tag

**Helligen** (*Mehrz.* von Helling)

**Helligkeit**; **hell|la** (*Trennung*: vgl. S. 49, VII); in einem hell|la Kleid

**Helling** (niederd.: Schiffsbauplatz, Unterlage, auf der Schiffe gebaut werden) *w*; -, -en u. Helligen; auch *m*, -s, -e; vgl. Helge[n]

**hellodernd** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII); vgl. S. 31, II: ein -es Feuer, aber: das Feuer brannte hell lodernd; **Hell|sehen** (*s*; -s), ...seher, ...seher|, ...seher|n; **hell|seherisch**, ...sichtig; **Hell|sichtigkeit** *w*; -; **hell|strahlend**; (vgl. S. 31, II:) ein -es Licht, aber: das Licht schimmerte hell strahlend

**Hellweg** (Ebene und Straße in Westfalen) *m*; -[e]s

**Helm** (Kopfschutz; Turmdach) *m*; -[e]s, -e

**Helm** (Stiel von Schlagwerkzeugen) *m*; -[e]s, -e

**Helma** (w. Vorn.)

**Helmbusch**

**Helmholtz** (dt. Naturforscher)

**Helm|ine** (w. Vorn.)

**Helm|in|the|gr.** (Eingeweidewurm) *w*; -, -n; **Helm|in|thiasis** (Wurmkrankheit) *w*; -; **Helm|in|thologie** (Lehre von den Eingeweidewürmern) *w*, -

**Helmold** (m. Vorn.)

**Helmstedt** (Ortsn.), **Helmstedter** (vgl. S. 41, c)

**Helm|traud**, **Helm|trud** (w. Vorn.); **Helm|traut** (veraltete Schreibung von: Helmtraud); **Helmut** (m. Vorn.); **Helmward** (m. Vorn.)

**Heloise** (fr. w. Vorn.)

**Helot** *gr.* ([spartan.] Staatsklave) *m*, -en, -en; **Helotentum** *s*; -[e]s

**Helsingfors** (schwed. für: Helsingi), **Helsingi** (Hauptstadt Finnlands)

**Helvetien** *nlät.* [ ...we.. ] (Schweiz); **Helvetier**; **helvetisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): die Helvetische Republik

**heml**, hm!; **hem**, hem!; hm, hm!

**Hemd** *s*; -[e]s, -en; **Hemd|bluse**, **Hemd|en|knopf**; **Hemd|en|matz** (umgspr. für: Kind in|Hemd); **Hemd|hose**; **Hemd|särmel**

**heml... gr.** (halb...); **Heml...** (Halb...); **Heml|plegie** (halbseltige Lähmung) *w*; -; **Heml|ptere** (Wanze) *m*; -n, -n; **Heml|sphäre** (Erd|halbkugel); **heml|sphärisch**; **Heml|stich|ion**, **Heml|stich|ium** (Halbvers) *s*; -s, ...len [ ...i\*en]; **heml|zy|klisch** (halbkreisförmig)

**Hemme** (Hemmvorrichtung) *w*; -, -n; **hemmen**; **Hemmnis** *s*; ...nisse, ...nisse; **Hemmschuh**; **Hemmung**; **hemmungslos**; -este; **Hemmungslosigkeit**

**Hendekagon** *gr.* (Elfeck) *s*;

- s, -e; **Hendekasyllabus** (elfsilbiger Vers) *m*; -, ...syllaben u. ...syllabi
- Hendel** (ostr. für: [junges] Huhn, Henne) *s*; -s, -n
- Hendladyoin** [...dieun] *s*; -s u. **Hendladys** *gr.* (Bezeichnung eines Begriffs durch zwei nebengeordnete) *s*; -
- Hengst** *m*, -es, -e
- Henkel** *m*, -s, -, ...henk[e]lig (z. B. zweihenkel[e]lig); **Henkelkrug**
- Henkell** ☉ (Sekt)
- henkeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- henken** [zu: hängen]; **henkenswert**; **Henker**, **Henkersbell**, ...frist, ...knecht, ...mahl (letztes Mahl)
- ...henklig; vgl. ...henkelig
- Henna** *arab.* (Farbemittel) *w*, -, **Hennastrauch**
- Henne** [zu: Hahn] *w*; -, -n
- Hennegutt** (niederd. Durchlaß [durch die Schiffswand] für das Ruder) *s*; -[e]s, -s
- Hennegau** (belg. Prov.) *m*; -s
- Hennl** (Kurzform von: Henriette)
- Henning** (m. Vorn.)
- Henning** (der Hahn in der Tierfabel)
- Henny** (engl. Kurzform von: Henriette)
- Henothelismus** *gr.* (Absolutsetzung einer Gottheit ohne Leugnung anderer oder Verbot ihrer Verehrung)
- Henrl** [*angri*] (fr. Schreibv. von: Heinrich); **Henriette** *fr.* (w. Vorn.)
- Henriqua[tre** *fr.* [(h)angri-*kät*] (Barttracht) *m*, -s, -s
- Henry** [*henri*] (engl. Schreibv. von: Heinrich)
- Henry** [*henri*]; nach dem nordamerik. Physiker) (Einheit der Selbstinduktion; Zeichen: H) *s*; -
- Heortologium** *gr.* (kirchlicher Festkalender) *s*; -s, ...ien [...*en*]
- Hepatika** *gr.* (Lebermoos) *w*; -, ...ken; **hepatisch** (zur Leber gehörig); **Hepatitis** (Leberentzündung) *w*; -
- Helphastos**; vgl. Hephäst, Hephastus; **Helphäst**, **Hephästus** (gr. Gott des Feuers und der Schmiedekunst)
- Heptachord** *gr.* [...*kort*] (Tonk.: große Septime) *m* od *s*; -[e]s, -e; **Heptagon** (Siebeneck) *s*; -s, -e; **Heptameron** (Erzählungen der „sieben Tage“) *s*; -s; **Heptameter** (Siebenfüßler [Vers]) *m*, -s, -; **Hepta-teuch** (die ersten sieben bibl. Bücher) *m*; -s; **Heptode** (Elektronenrohre mit sieben Elektroden) *w*, -, -n
- her** (Bewegung auf den Sprechenden zu), nicht weit her sein; hinter dem Pflug her s[ing]en; vom Fenster her ziehen (wehen); aber (vgl. S. 31, II): hinter sich herziehen (vgl. d.); hin und her; vgl. auch. hin u. hinter
- her...** in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern, z. B. herbringen, ich bringe her, hergebracht, herzubringen (vgl. S. 57, 3, a)
- Hera**, **Hēre** (Gemahlin des Zeus)
- her[ab]**, **her[ab]...** in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern, z. B. herabblicken, ich blicke herab, herabgeblickt, herabzublicken (vgl. S. 57, 3, a)
- her[ab]lassen**; sich -, **Her[ab]lassung**; **Her[ab]würdigung**
- Hera[klea** (Name mehrerer antiker Städte); **hera[kleisch]**; **Hera[kles]**; vgl. Herkules; **Hera[klide** (Nachkomme des Herakles) *m*, -n, -n; **Hera[klit** (altgr. Philosoph); **Hera[klit** ☉ (Leichtbaustoff) *m*; -s
- Heraldik** *german.-nlat.-fr.* (Wappenkunde) *w*; -; **Heraldiker** (Wappenkundiger, -forscher); **heraldisch**
- her[an]**, **her[an]...** in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern, z. B. heranbringen, ich bringe heran, herangebracht, heranzubringen (vgl. S. 57, 3, a)
- her[auf]**; **her[auf]...** in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern, z. B. heraufziehen, ich ziehe herauf, heraufgezogen, heraufzuziehen (vgl. S. 57, 3, a)
- her[aus]**; **her[aus]...** in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern, z. B. herausgeben, ich gebe heraus, herausgegeben, herauszugeben (vgl. S. 57, 3, a)
- Her[aus]gabe** (*w*; -), ...geber (Abk. Hg. u. Hrsg.), **her[aus]geben** (Abk.: hg. u. hrsg.); - von
- herb**
- Herbald** (m. Vorn.)
- Herbarium** *lat.* (Sammlung getrockneter Pflanzen) *s*; -s, ...ien [...*en*]
- Herbart** (dt. Philosoph); **Herbartianer** (Anhänger Herbarts)
- Herbe** (Herbheit) *w*; -
- herbel**; **herbel...** in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern, z. B. herbeileilen, ich eile herbei, herbeigeilt, herbeizueilen (vgl. S. 57, 3, a); **herbellassen**, sich herbemühen, sich
- Herberge** [eigl.: ein das Heer bergender Ort] *w*; -, -n; **herbergen**; du herbergtest; geherbergt; **Herbergsvater**
- Herbert** (m. Vorn.)
- Herbheit**; **Herbigkeit** *w*; -
- Herbivore** *lat.* [...*wore*] (pflanzenfressendes Tier) *m*; -n, -n
- Herbling** (Pilz; auch für: unreife Frucht)
- Herbst** *m*; -es, -e; **Herbstanfang**, Herbstesanfang; **Herbstblume**; **herbsteln**; es herbstet; **herbstens**; es herbstet, **herbstens** (im Herbst), **Herbst(es)anfang**, ...freude, **herbstlich**, **herbstlichgelb** (vgl. S. 35, 2); **Herbstling** (Apfelsorte; Pilz); **Herbstmonat** od. ...mond (September), ...nebel, ...tag;



**geschlecht; Herrscherin** *w*; -, -nen; **Herrschnucht** *w*; -, -; **herrschnuchtig**  
**Herschel** (dt. Astronom),  
-sches Teleskop

**Herstellung**

**Herta**; vgl. S. 45, 1, b (*w*.  
Vorn.)

**Hertz** [nach dem dt. Physiker  
Hertz] (Maßeinheit  
der Frequenz, Zeichen:  
Hz) *s*; -, 440 -

**herüber; herüber...** *in*  
*trennbar zusammengesetzten*  
*Zeitwörtern*, z. B. herüber-  
kommen, er kommt her-  
über, herübergekommen,  
herüberzukommen (vgl. S.  
57, 3, a)

**herum**, um die Stadt - lau-  
fen, vgl. aber. herumlau-  
fen; vgl. auch. umher,  
**herum** . *in trennbar zu-*  
*zusammengesetzten* *Zeitwör-*  
*tern*, z. B. herumgehen (im  
Kreise), ich gehe herum,  
herumgegangen, herumzu-  
gehen (vgl. S. 57, 3, a), **her-**  
**umdrücken**, sich; sich  
darum -; **herumführen**,  
einen an der Nase -; **her-**  
**umkommen**; nicht darum  
-, **herumlaufen**; um den  
Tisch -, aber um die Stadt  
herum laufen (nicht gehen)

**herunter, herunter...** *in*  
*trennbar zusammengesetzten*  
*Zeitwörtern*, z. B. herunter-  
kommen, ich komme her-  
unter, heruntergekommen,  
herunterzukommen (vgl.  
S. 57, 3, a); **herunterge-**  
**kommen** (verfallen; zer-  
lumpt, verarmt)

**hervor, hervor...** *in trenn-*  
*bar zusammengesetzten* *Zeit-*  
*wörtern*, z. B. hervortreten,  
ich trete hervor, hervorge-  
treten, hervorzutreten (vgl.  
S. 57, 3, a)

**hervorragend; -ste; her-**  
**vortun**, sich

**Herward** (*m*. Vorn.)

**herwärts**

**Herweg**, vgl. Hin- und Her-  
weg (vgl. S. 34, A)

**Herwegh** (dt. Dichter)

**Herwig** (*m*. Vorn.); **Her-**  
**wiga** (*w*. Vorn.); **Herwin**  
(*m*. Vorn.)

**Herz** *s*; -ens, -en; von -en  
kommen; zu -en gehen,  
nehmen, mit - und Hand,  
vgl. Herze; **herzaller-**  
**liebste**, **Herzallerliebste**  
*m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55,  
B); **Herzjas** (Karte); **herz-**  
**beklemmend; Herzbeu-**  
**tel**, ...blättchen, ...blut,  
**herzbrechend; Herze**  
(dicht. für: Herz, volks-  
maß. für: Geliebte, Mad-  
chen [bes. in der Anrede])  
*s*; -ns, -n; **Herzeleid; her-**  
**zen**; du herzt (herzest),  
**Herzensangst; Herz-**  
**z[ens]bruder; Herzens-**  
**ergießung**, ...freund;  
**herzensgut, Herzens-**  
**güte**, ...wunsch, **herz-**  
**erfreuend**, ...förmig, ...haft,  
**Herzhaftigkeit** *w*; -

**herziehen**, du sollst hinter  
mir herziehen, über einen  
herziehen, ... so daß ich es  
hinter mir herzog, vgl. her  
**herzig** *sudwestd.*, **herzlin-**  
**nig, herzlinniglich, Herz-**  
**kammer**, ...klopfen (*s*.  
*s*); **herzkrank, herzlich**,  
aufs, auf das -ste (vgl. S.  
30, 5, c), **Herzlichkeit**;  
**herzlos**, -este, **Herzlosig-**  
**keit, herznah**  
**Herzog** [zu: „Heer“ u., „zie-  
hen“] („Heerführer“) *m*,  
-[e]s, -e u. -zoge

**Herzogenbusch** (niederl.  
Stadt)

**Herzogin** *w*; -, -nen, **her-**  
**zoglich**, als Titel (vgl.  
S. 47, E, 1) **Herzoglich**;  
**Herzogswurde** *w*, -,  
**Herzogtum**

**Herzschlag**, **herzstär-**  
**kend; Herztön** (meist  
*Herz* .. töne)

**herzu, herzu...** *in trennbar*  
*zusammengesetzten* *Zeit-*  
*wörtern*, z. B. herzukom-  
men, kommt herzu!, her-  
zugekommen, herzuzukom-  
men (vgl. S. 57, 3, a)

**herzynisch** *lat.* (Erdg.: im  
Paläozoikum gebildet),  
aber (vgl. S. 47, E, 1).  
**Herzynischer Wald** (alter  
Name des dt. Mittelgebir-  
ges)

**herzzerreißend**

**Hesekiel** [...ki-el] (bibl.  
Prophet)

**Hesiod** (altgr. Dichter)

**He[s]peride** *gr. w*; -, -n  
(Tochter des Hesperus);  
**He[s]peridenäpfel** *Mehrz.*;  
**He[s]perien** [...-en] (im  
Alteltum: Land gegen  
Abend [Italien, Westeu-  
ropa]); **He[s]peros**; vgl.  
Hesperus, **He[s]perus**  
(„Abend“, „Abendstern“) *m*, -  
**Hesse** *m*, -n, -n; **Hessen**;  
**Hessen-Darmstadt; Hes-**  
**senland** *s*; -[e]s; **Hessen-**  
**Nassau, Hessin** *w*; -,  
-nen, **hesisch**, aber (vgl.  
S. 47, E, 1): das Hes-  
ische Bergland

**Hestia** (*gr.* Göttin des  
Herdens)

**Hetäre** *gr.* („Freundin“;  
Buhlerin, vor allem in re-  
ligiöser Verbindung mit  
dem Kult der Aphrodite)  
*w*, -, -n; **Hetäre** (altgr.  
politische [Partei]genos-  
enschaft) *w*, -, -en

**hetero...** *gr.* (anders.,  
fremd), **Hetero...** (An-  
ders., Fremd...); **hetero-**  
**dox** (anders., irrigläubig),  
**Heterodoxie** (Irrlehre) *w*,  
-, -en; **heterogen** (an-  
dersgeartet, ungleichartig,  
fremdstoffig); **Hetero-**  
**genität** *nlut. w*; -, **hetero-**  
**morph** (anders., verschie-  
dengestaltig); **Hetero-**  
**phyllie** (Verschiedengestal-  
tigkeit der Blätter ein und  
derselben Pflanze) *w*, -,  
**Hetero[trophie** (Ernäh-  
rungsweise nichtgrüner  
Pflanzen) *w*; -, ...jen,  
**Heter[özie** (Entwicklung  
auf mehreren verschie-  
denen Wirtspflanzen) *w*, -;  
**heterozygot** (ungleich-  
erbig), **heterozy[klisch]**; -e  
Verbindung (Ringverbin-  
dung mit mehreren Atom-  
arten)

**Hethiter** *m*; -s, - (altes  
indogerman. Kulturvolk in  
Kleinasiens)

**Hetman** *german.-slaw.*  
(„Hauptmann“; Oberhaupt  
[der Kosaken]) *m*; -s, -e

**Hettiter**; vgl. Hethiter

**Hetze** *w*; -, -n; **hetzen**; du **hetzt** (**hetzest**); **Hetzer**; **Hetzerel**; **hetzerisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Hetzjagd**

**Heu** [zu: hauen] *s*; -[e]s; **Heuboden**, ...**bühne** (schweiz. für: Heuboden) **Heuchelei**; **heucheln**; ich ...**e**le (vgl. S. 64, VIII, a), **Heuchler**; **heuchlerisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Heuchlermlene**

**Heudiele** (schweiz. für Heuboden); **heuen** (Heu machen)

**heuer** (südd. für. in diesem Jahre)

**Heuer** (Heumacher)

**Heuer niederd.** (Lohnung, bes. der Schiffsmannschaft, Anmusterungsvertrag) *w*, -, -n; **Heuerbaas**, ...**büro**, **Heuerling** (nordd. für Mietmann, Gutstagerlohn-er), **heuern** (Gutsfah-ler) [dingen], ich ...**ere** (vgl. S. 64, VIII, a)

**Heuernte**; **Heuert**; vgl. **Heuet** (Juli); **Heuet** (dt. Bezeichnung für Juli) *m*, -s, -e; **Heuet** (oberd. für Heuernte) *m*, -s, od. *w*, -, **Heu[te]m[e]lod.** **feimen**, ...**fleber** (s., -s), ...**gabel**

**heukeln** (mdal. für ver-zarteln); ich ...**e**le (vgl. S. 64, VIII, a)

**Heulboje**, **heulen** (wie eine „Eule“ schreien); **Heuler**

**Heu[m]ahd**, ...**monat** od. ...**mond** (Juli), ...**oehs** od. ...**oehse**, ...**pferd** (Heu-schrecke), ...**reiter** od. ...**reuter** (oberd.: Holzge-stell zum Heu- und Klee-trocknen)

**heureka!** *gr.* („ich hab[’s] gefunden!“)

**heurig** (südd., ostr. für. diesjährig), **Heurige** (bes. ostr.: junger Wein im ersten Jahr) *m*; -n (vgl. S. 55, B), **Heurigenabend**

**Heuristik** *gr.* (Lehre von den Methoden zur Auffin-dung neuer wissenschaft-licher Erkenntnisse) *w*; -, **heuristisch** (erfinderisch; das Auffinden bezweckend)

**Heu[schober]**, ...**schreck** (dicht. für: Heuschrecke; *m*; -[e]s, -e), ...**schrecke** (Insekt), ...**stadel**, ...**stock** (schweiz. für: Heufeme)

**heute** (umgspr. auch: heut); vgl. S. 29, 4, a: -**abend**, früh, mittag, mor-gen, nachmittag, nacht, **Heute** (die Gegenwart) *s*, -, das - und das Morgen; **heutig**; (vgl. S. 28, 4, a:) am Heutigen; nicht gut ist kaufmann: mein Heutiges (Schreiben vom gleichen Tag); **heutigentags** (auch: heutigestags); vgl. S. 29, 4, a; **heutzutage** (vgl. S. 29, 4, a)

**Hexa[chord** *gr.* [...*kort*] (Tonk.: große Sexte) *m* od. *s*, -[e]s, -e, **Hexa[eder** (Sechsfach-, flachner, Wur-fel) *s*; -s, -, **hexa[edrisch]**; **Hexa[emeron** (Scho-pfungswoche außer dem Sabbat) *s*, -s; **Hexa[gon** (Sechseck) *s*, -s, -e; **hexa[gonal]**; **Hexa[gramm** (Fi-gur aus zwei gekreuzten gleichseitigen Dreiecken, Sechsstern) *s*, -s, -e, **Hexa-meter** (Sechsfüßler (Vers)) *m*, -s, -, **hexa[metrisch]**, **Hexa[teuch** (die ersten sechs bibl. Bücher) *m*, -s

**Hexe** *w*; -, -n; **hexen**, du **hext** (**hexest**), **Hexen- Küche**, ...**sabbat**, ...**schuß**; **Hexer**, **Hexerel**

**Hex[ode** *gr.* (Elektronen-röhre mit sechs Elektro-den) *w*, -, -n

**Hf** = chem. Zeichen für. Hafnium

**hfl.** = holländ. Gulden

**hg** = Hektogramm

**Hg** = Hydrargyrum (chem. Zeichen für: Quecksilber)

**hg.**, **hrsg.** = herausgegeben

**Hg.**, **Hrsg.** = Herausgeber

**HGB** = Handelsgesetzbuch

**H.H.** = Herren **Mehrz.**

**hhl!**; **hihi!**

**Hiatu** *lat.* (Zusammentref-fen zweier Selbstlaute im Auslaut des einen u. im Anlaut des folgenden Wor-tes oder Wortteiles; **Erdg.**: **Diskordanz**) *m*; -, -

**Hilbergnel** *lat.* („Über-winterungsknospe“ einiger Wasserpflanzen) *s*; -s, -n; **hibernal** (winterlich); **Hibernation** *nat.* (Überwin-terung, Winterschlaf) *w*; -

**Hilbernen** *lat.* (Irland)

**Hilbiskus** *gr.* (Eibisch) *m*; -, ...**ken**

**Hiekory** *indian.* (Hartholz-baum) *m*; -s, -s, **Hiekory-holz** *s*; -es

**Hiddensee** (Insel)

**hildrotlich** *gr.* (schweiß-treibend)

**hie** (veraltend für: hier); **hie** und **da**

**Hieb** *m*, -[e]s, -e

**hiebel**, vgl. hier...

**hiebfest**, **hieb- und stichfest** (vgl. S. 34, A); **Hiebsart** (Forstw.)

**hiefür**, **hiegegen**, **hieher**, **hie mit**, **hienach**, **hieneben**, vgl. hier... usw.

**Hienfongessenz** ☉ [*hi-en-fong*] (Heilmittel)

**hienleben** (in gehobener Sprache auf d[ieser] Erde)

**hier!**; - und **da**. Für die *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* gelten dieselben Gesichtspunkte wie für „da“ (vgl. d); **hier-amts** (lostr.] Kanzleispr.); **hier[an]**

**Hier[archie]** *gr.* [*hi-er.*] (Rangordnung [der geistl. Gewalten]) *w*, -, ...**ien**; **hier[archisch]**; **hier[ati-**stisch (priesterlich); -e **Schrift** (altagypt. Priester-schrift)

**hier[au]f**; **hier[au]fhin**; **hier-aus**; **hierbehalten** (zu-rückbehalten, nicht weg-lassen), vgl. hier; **hierbel!**; **hierbleiben**, vgl. S. 31, II (nicht weggehen), aber: **hier bleib**en (an diesem Ort bleiben); vgl. hier, **hierdurch!**; **hier[er]ein**; **hierfür!**; **hiergegen!**

<sup>1</sup> Die Form ohne „r“ gilt in Norddeutschland als ver-altend, in Süddeutschland ist sie, bes. mundartlich, noch in lebendigem Ge-brauch.

**hierher<sup>1</sup>** (zu dem Redenden hin); komm - (zu mir); **hierher...** in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern, z. B. hierherkommen, ich komme hierher, hierhergekommen, hierherzukommen (vgl. S. 57, 3, a); **hierher|auf**; **hierherkommen**; vgl. **hierher...**; **hierher|um**; **hierherwärts**; **hierhin** (nach diesem Orte hin); bald -, bald dorthin; **hierhin...** in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern, z. B. hierhinlaufen, ich laufe hierhin, hierhingelaufen, hierhinzulaufen (vgl. S. 57, 3, a), **hier|in**; **hier|innen**; **hierlands**; **hiermit<sup>1</sup>**, **hiernach<sup>1</sup>**; **hiernächst<sup>1</sup>**, **hierneben<sup>1</sup>**

**Hierodule** gr. [*hi-er...*] (Tempeldiener, Kirchen-diener in der gr. Kirche) *m*; -n, -n; **Hierodule** (Tempelsklavin) *w*; -, -n; **Hieroglyphe** gr.-fr. („heiliges Zeichen“) *w*; -, -n (altägypt. Bilderschrift; übertr.: rätselhafte Schrift); **hieroglyphisch** gr. (in Bilderschrift; dunkel, rätselhaft); **Hieromant** (aus Opfern Weissagender) *m*; -en, -en; **Hieromantie** *w*; -, -n; **Hieronymus** (m. Vorn.)

**hierorts** (Kanzelspr.); **hier-selbst<sup>1</sup>**; **hier|über**; **hier-um**; **hie|r** und **da**; vgl. **hier**; **hier|unter**; **hier-von<sup>1</sup>**; **hiervor<sup>1</sup>**; **hier-wider<sup>1</sup>**; **hierzu<sup>1</sup>**; **hierzu-lande<sup>1</sup>** (vgl. S. 29, 4, a); **hierzwischen<sup>1</sup>**

**Hiesel**, **Hiesl** (oberd. Kurzform von: Matthias)

**hieselbst**; vgl. **hier...**

**hiesig**; -en Ort[es]; **Hiesige** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, b)

**Hiesl**; vgl. **Hiesel**

**hieven** [.../ən] (niederd. für: heben; seemann. für: eine Last auf- od. einziehen)

**hievon**, **hievor**, **hiewider**, **hiezu**, **hiezulande**, **hiez-wischen**; vgl. **hier...** usw. **Hilfthorn** (Jagdhorn; Mehrz. ...hörner); vgl. **Hüfthorn** **High-Church** engl. [*hɑi-tʃəʊtʃ*] (engl. „Hochkirche“) *w*; -, -; **Iligh** [*ilife*] [*hɑiɪaif*] (vornehme Welt) *s*; -s

**hihil!**

**Hilarität** gr.-lat. (Heiterkeit) *w*; -, **Hilarius** (m. Vorn.)

**hilib** (schweiz. für: mild, windgeschützt)

**Hilda**, **Hildechen**, **Hilde** (w. Vorn.); **Hildebert** (m. Vorn.); **Hildebrand** (m. Vorn.); **Hildebrandslied** *s*; -[e]s; **Hildeburg** (w. Vorn.); **Hildefons**, **Ildefons** (m. Vorn.); **Hildegard** (w. Vorn.); **Hildegund**, **Hildegunde** (w. Vorn.); **Hildemar**, **Hilmar** (m. Vorn.); **Hildemara**, **Hilmara**, **Hilma** (w. Vorn.); **Hil-d-riech** (m. Vorn.)

**Hilfe** *w*; -, -n; (vgl. S. 47, E, 1:) die Erste Hilfe (bei Unglücksfällen); - leisten; zu - ellen; der Hammer, mit Hilfe dessen od. mit dessen Hilfe ...; **hilfe-bringend**, ...**flehend**; **Hilfeleistung**, ...**ruf**; **hilfe-rufend**, ...**suchend**, ...**tätig**; **hilflo**; -**este**; **Hilflosigkeit** *w*; -, **hilf-reich**; **Hilfsarbeiter**; **hilfs-bedürftig**, ...**berelt**; **Hilfs-bereltschaft** (*w*; -), ...**lehrer**, ...**mittel** *s*, ...**prediger**, ...**quelle**, ...**schiff**, ...**zeltwort**

**Hillebille** (niederd.: hölzernes Signalgerät) *w*; -, -n **Hilma**, **Hilmara**; vgl. **Hildemara**; **Hilmar**; vgl. **Hildemar**

**Hiltraud**, **Hil|trud** (w. Vorn.); vgl. **Hiltraut**; **Hiltraut** (veraltete Schreibung von: Hiltraud)

**Hilum** lat. (Pflanzennabel) *s*; -, ...**la**; **Hilus** (Eintritts- oder Austrittsstelle der Gefäße, Nerven usw. an einem Organ) *m*; -, ...**il** **Hilmlaja** altind. („Schnee-

wohnung“; Gebirge in Asien) *m*; -[s]

**Himbeere**; **Himbeersaft** *m*; -[e]s

**Himmel** *m*; -s, -, um [des] -s willen, um 's (vgl. ums) -s willen; **himmel|an**; **himmelangst**; es ist mir -; **himmelauf**; **Himmelbett**; **himmelblau**; **Himmeldonnerwetter!**; -noch einmal!; **Himmelfahrt**; **Himmelfahrtstag**; **himmelhoch**; **himmeln**; ich ...**ele** (vgl. S. 64, VIII, a); **Himmelreich**; **Himmels-achse**(*w*; -), ...**bahn**, ...**bogen**, ...**braut**; **himmelschrelend**; -**ste**; **Himmels-feste**, ...**gegend**, ...**körper**, ...**kraft** (*w*; -), ...**kugel** (*w*; -), ...**leiter** (*w*; -), ...**saal**; **Himmel[s]-schlüssel** (Wiesenblume); **Himmelstreich**; **Himmel[s]stürmer**; **Himmels-tür**[e] (*w*; -), ...**zelt** (*s*; -[e]s); **himmelwärts**; **himmelwelt**; **himmilisch**; -**ste** (vgl. S. 56, 1, b)

**hin** (Bewegung vom Sprechenden weg); vgl. S. 31, II: auf seinen Rat **hin** arbeiten, aber: auf ein Ziel **hin**arbeiten; **hinseln** (umgspr. für: kaputt, tot sein); vor sich **hin** lachen; **hin** und **her**; **hin** und **her** laufen (ohne bestimmtes Ziel), aber (vgl. S. 34, A): **hin-** und **her**laufen (**hin-** und **wieder** zurücklaufen); **hin** und **wieder** (zuwollen); **hin** und **wider** (**hin** und **zu-rück**; vgl. **wider**); vgl. auch: **hin** und **Her**, **hin-** und **Herfahrt**, **her**

**hin...** in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern, z. B. **hinaulaufen**, ich laufe **hin**, **hingelaufen**, **hinzulaufen** (vgl. S. 57, 3, a)

**hin|ab**; **Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern** (vgl. S. 31, II), z. B. **hin|abgehen** (vgl. S. 31, II); ich gehe **hinab**; **hinabgegangen**; **hinabzu-gehen**, den Berg **hinab-gehen**, aber: **hinab gehen**,

<sup>1</sup> Vgl. S. 318, Sp. 3, Anm. 1.

ich mochte den Berg hinab gehen (nicht fahren)

**hin|an; hin|an..** *in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern*, z. B. *hinaansteigen*, ich stiege hinan, hinan-  
gestiegen, hinanzusteigen (vgl. S. 57; 3, a)

**hinarbeiten** (vgl. S. 31, II); auf ein Ziel -, aber: auf seinen Rat hin arbeiten

**hin|auf; Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern**, z. B. *hinaufgehen*, hinaufziehen (vgl. S. 31, II); **hin-aufgehen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (auf den Berg), aber: **hin-auf gehen**, den Berg hin-auf gehen (nicht fahren); **hin|aufziehen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (eine Last in die Höhe), aber: **hinauf ziehen**, du mußt die Last hinauf ziehen (nicht schieben)

**hin|aus; darüber hinaus sein. Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern** (vgl. S. 31, II), z. B. **hin|aus-gehen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (auf das Feld), aber: **hinaus gehen**, ich werde aus das Feld hinaus gehen (nicht fahren); **hin-auswollen**; hoch - **Hinblick**; in u. im - auf **Hinde** (besser: *Hindin*) *w.* -, -n

**hinderlich; hindern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Hindernis** *s.*; ..nisse, **Hindernis|lauf**, ...rennen, **Hinderung**

**Hindi** (Staatsprache in der Indischen Union) *s.*; -

**Hindin** (veraltet für: Hirschkuh) *w.*; -, -nen; vgl. **Hinde**

**Hindostan**; vgl. **Hindustan**; **Hindu** *m.*; [-s], -s (Teil der indischen Bevölkerung); **Hindu|ismus** (indische Religion) *m.*; -

**hindurch; Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern** (vgl. S. 31, II), z. B. **hindurchgehen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (durch die Stadt), aber:

**hindurch gehen** (nicht fahren)

**Hindustan**, (auch:) **Hindustan** (Landschaft in Vorderindien; Staat in der Indischen Union)

**hin|ein; Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern** (vgl. S. 31, II), z. B. **hin|eingehen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (in die Stadt), aber: **hinein gehen** (nicht fahren); **hin|eingehem-nissen**; du geheimnißt (geheimnissest) hinein

**Hinfahrt; Hin- und Herfahrt** (vgl. d.)

**hin|fällig; Hinfälligkeit**  
**hinfort** (veraltend für: in Zukunft)

**Hingabe** *w.*; -, **hingabe-fähig**

**Hingang**

**hingeben** (vgl. S. 31, II); sich -; aber etwas auf seine Aufforderung hin geben, **hingebend, Hin-gebung**

**hingegen**

**hingerissen** (begeistert)

**hinhalten** (vgl. S. 31, II); -de Besprechungen; aber: etwas auf seinen Wunsch

hin halten, **Hinhaltung**

**Hinkebein..**, Fuß

**Hinkel** (westd. für: Huhn-  
chen) *s.*, -s, -

**hinken**

**Hinkunft** *w.*, -, selten: in - (in Zukunft)

**hin|länglich; Hin|länglich-keit**

**Hinnahme** *w.*; -

**hin|nen; nur noch veraltend in von - gehen**

**hinreichend** (ausreichend)

**Hinreise; Hin- und Herreise** (vgl. d.)

**hin|rei|end; -ste**

**Hinrich** (niederd. für: Hein-  
rich)

**Hinrichtung**

**Hin|schied** (schweiz. für: Ableben) *m.*; [-e]s

**Hinsicht** *w.*; -, -en; in - auf; **hinsichtlich**; mit *Wesf.*: - seines Briefes

**hinsiechen**

**hint|an ...in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern**, z. B. *hintanhalten*, ich halte hintan, hintangehalten, hintanzuhalten (vgl. S. 57, 3, a); **Hint|an-setzung; hinten; hinten-an, hinten|ansetzen; hin-tendeln** (umgspr. für: hinterdrein), **hintenher-um; hintenhin, hinten-nach; hinten|über; hin-ten|überfallen**

**hinter, mit Wemf. u. Wenf.** (vgl. S. 65, X): hinter der Tür stehen, aber: hinter die Tür stellen; hinter einer Sache her sein; für: aber hinterher, **hinter... in Verbindung mit Zeitwörtern**: a) *trennbare Zusammensetzungen*, z. B. *hinterbringen* (umgspr.: durch den Mund in den Magen bringen), ich bringe hinter, hintergebracht, hinterzubringen (vgl. S. 57, 3, a); b) *untrennbare Zusammensetzungen*, z. B. *hinterbringen* (heimlich melden), ich hinterbringe, hinterbracht, zu hinterbringen (vgl. S. 58, b)

**Hinter|ansicht, ...bein**

**hinterbleiben; hinterblieben; Hinterbliebene** *m u. w.* -, -n, -n (vgl. S. 55, B)

**hinterdrein; hinterdrein sein** (hinterher sein); **hinter-drein... in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern**, z. B. *hinterdreinlaufen*, ich laufe hinterdrein, hinterdreingelaufen, hinterdreinzulaufen (vgl. S. 57, 3, a)

**hintere, hinterst** (vgl. d.), **Hintere** (umgspr. für: Ge-  
saß) *m.*, ...ter[e]n, ...ter[e]n; vgl. auch: **Hintern** und **Hinterste**

**hinter|ein|ander; Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern**; vgl. S. 31, II (vgl. *aneinander*). Die Briefe hintereinander (sofort) schreiben, aber: die Namen im Buch hintereinander schreiben

**hinter|essen** (umgspr. für:

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. *hinabgehen*.

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. *hinabgehen*.



mit Mühe, auch: unwillig  
essen); hintergegessen

**Hintergebäude**, ...ge-  
**danke**

**hintergehen** (umgspr. für:  
nach hinten gehen); hin-  
tergegangen, **hintergehen**  
(täuschen, betrügen); hin-  
tergangen, **Hintergehung**

**hintergießen** (umgspr. für:  
hinuntergießen), hinterge-  
gossen, **hintergießen**  
(durch weiteren Guß ver-  
stärken), hintergossen

**Hintergrund**, **hintergrün-  
dig**

**Hinterhalt**; **hinterhaltig**,  
**hinterhältig**; **Hinterhält-  
lichkeit**

**Hinterhand** *w*, -

**Hinterhaupt**; **Hinter-  
haupt(s)eln**

**hinterher**, **hinterher** glät-  
ten, aber: **hinterherglau-  
fen** (vgl. S. 57, 3, a), **hinter-  
her** sein (eifrig verfolgen),  
aber: **hinter** einer Sache  
her sein

**Hinterindien** (vgl. S. 41, 1)

**Hinterlader** (Feuerwaffe)

**Hinterlage** (schweiz. für:  
Faustpfand)

**Hinterland** *s*, -[e]s

**hinterlassen** (zurücklassen,  
vererben); er hat etwas -;

**Hinterlassene** *m, w, s*; -n,  
-n (vgl. S. 55, B); **Hinter-  
lassenschaft**; **Hinterlas-  
sung**; unter - von ...

**hinterlegen** (als Pfand  
usw.); hinterlegt; **Hinter-  
leger**; **Hinterlegung**

**hinterlist**, **hinterlistig**,  
**Hinterlistigkeit**

**hinterm**, vgl. S. 50, 2, a  
(umgspr. u. dicht. für:  
hinter dem)

**Hintermann** (*Mehr-  
...manner*), ...**mau(e)run-  
g**

**Hintern** (für: **Hintere**) *m*;  
-s, -

**hintern**; vgl. S. 50, 2, a (um-  
gspr. für: hinter den)

**hinterrücks**

**hinters**, vgl. S. 50, 2, a (um-  
gspr. für: hinter das)

**hintersaß** od. ...**sasse** (nie-  
derd. u. mitteld.: wer nur  
Haus, Garten und einzelne  
Felder, kein Bauerngut,

besitzt); **Hintersaß**  
(schweiz. für: **Hintersaß**)

**hinterschlingen** (umgspr.  
für: mit Mühe, unwillig,  
rasch essen); **hinterge-  
schlungen**

**hinterschlucken** (umgspr.  
für: hinunterschlucken),  
**hintergeschluckt**

**hintersinnen**, sich (schweiz.  
für: grübeln, schwermütig  
werden); er hatte sich hin-  
tersinnen; **hintersinnig**  
(schweiz. für: wahnsinnig,  
schwermütig)

**hinterst**; **zuhinterst**; der  
hinterste Mann, aber (vgl.  
S. 28, 4, a), die **Hintersten**  
sind kaum noch zu sehen.

**Hinterste** (umgspr. für:  
Gesäß) *m*, -n, -n

**Hinterstehen**, . . . *teil m* od.  
*s*, . . . **treffen** (ins - kom-  
men); **hintertreiben** (ver-  
eiteln), **hintertrieben**; **Hin-  
tertreibung**

**Hintertreppe**; **Hinter-  
treppenroman**

**Hintertür**(e)

**Hinterwäldler**; **hinter-  
wäldlerisch**

**hinterwärts**

**hinterziehen** (unterschla-  
gen); **hinterzogen**, **Hinter-  
ziehung**

**Hintritt** (eigentlich: das  
Hintrreten (vor Gottes  
Richterstuhl); veraltet für:  
Tod, Heimgang) *m*; -[e]s

**hinüber**; **hinüber** sein (um-  
gspr. für: verbraucht, ver-  
dorben, gestorben sein),  
**hinüber...** in trennbar zu-  
sammengesetzten Zeitwör-  
tern, z. B. **hinübertragen**,  
ich trage **hinüber**, **hinüber**-  
getragen, **hinüberzutragen**  
(vgl. S. 57, 3, a), **hinüber**-  
gehen<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (z. B.  
in den Garten), aber: **hin**-  
**über** gehen (nicht fahren)

**Hin** und **Her** *s*; - - -, nach  
langerem - - -; ein ewiges  
- - -; **Hinundherfahren** *s*;  
-s; aber (vgl. S. 34, A),  
[das] **Hin**- und [das] **Her**-  
fahren; **Hin**- und **Her**-

**fahrt** (vgl. S. 34, A) *w*; -,  
-en; **Hin**- und **Herreise**  
(vgl. S. 34, A) *w*; -, -n;  
**Hin**- und **Herweg** (vgl.  
S. 34, A) *m*; -[e]s, -e

**hin|unter**; **hin|unter...** in  
trennbar zusammengesetzten  
Zeitwörtern, z. B. **hinunter**-  
fallen, ich falle **hinunter**,  
**hinuntergefallen**, **hinunter**-  
zufallen (vgl. S. 57, 3, a);  
**hinuntergehen**<sup>1</sup>; vgl. S. 31,  
II (z. B. den Berg), aber:  
**hinunter** gehen (nicht  
fahren)

**hinwärts**

**hinweg**; *Schreibung in Ver-  
bindung mit Zeitwörtern*  
(vgl. S. 31, II), z. B. **hin**-  
**weggehen**<sup>1</sup> (z. B. über eine  
Sache), aber: über eine  
Brücke **hinweg** gehen  
(nicht fahren)

**Hinweg**; **Hin**- und **Herweg**  
(vgl. d.)

**Hinweis** *m*; -es, -e; **hin**-  
**welsen**; -des Fürwort  
(für Demonstrativpronon-  
men); **Hinweisung**

**hinwieder[um]**

**Hinz** (Kurzform von **Hein**-  
rich); - und **Kunz** (jeder-  
mann)

**hinziehen** (verzognen)

**hinzu**; **hinzu...** in trennbar  
zusammengesetzten Zeitwör-  
tern, z. B. **hinzuziehen**, ich  
ziehe **hinzu**, **hinzugezogen**,  
**hinzuzuziehen** (vgl. S. 57, 3,  
a); **hinzukommen**; **hinzu**  
kommt, daß ...

**Hinzug**

**Hlob**, Job hebr. (bibl. m.  
Eigenn.); **Hlobsbot**-  
**schaft**, . . . **post** (Unglücks-  
botschaft)

**hipp...**, **hippo...** *gr.* (pferd...);  
**Hipp...**, **Hippo...** (Pferd...);  
**Hipp[ar]ch** (Reiterführer);  
**Hipp[ar]ion** (fossiles Pferd)

*s*; -s, ...ien [...i<sup>n</sup>]

**Hippe** (sichelförmiges Mes-  
ser) *w*; -, -n

**Hippe** (südd. für eine Art  
Fladenkuchen) *w*; -, -n

**Hippe** (oberd. u. mitteld.  
für: Ziege) *w*; -, -n

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. **hinab**-  
gehen.

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. **hinab**-  
gehen.

**Hipp, hipp, hurra!** (Hochruf [beim Rudersport]) *s*; - - -s, - - -s

**Hipp|ig|trik** *gr.* (Pferdeheilkunde) *w*; -; **Hippodrom** (Reitbahn) *m* od. *s*; -s, -e; **Hippogryph** (Flügelroß) *m*; -s u. -en, -e[n]; **Hippokrates** (altgr. Arzt); **Hippokratiker** (Anhänger des Hippokrates); **hippo|krtisch** (vgl. S. 43, 2, b); -es Gesicht (Gesichtsausdruck des Sterbenden); **Hippo|krtisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Hippokrène** („Roßquelle“; Musenquelle; Dichterheimat) *w*; -; **Hippologie** ([wissens-schaftliche] Pferdekunde) *w*; -, ...ien; **hippologisch** (Pferde...); **Hippolyt** (m. Eigenn.); **Hippolytos**, **Hippolytus**; vgl. **Hippolyt**, **Hippopotamus** (Flußpferd) *m*; -, -; **Hippurit** (fossile Muschel) *m*; -en, -en; **Hippursäure** (organ-chem. Verbindung) *w*; -

**Hippus** *gr.-lat.* (Blinzeln; Krampf der Regenbogenhaut) *m*; -

**Hiragana** (jap. Silbenschrift) *s*; -[s]

**Hirn** *s*; -[e]s, -e; **Hirngespinnst**, ...holz; **hirnlos**; **Hirnschale**; **hirnverbrannt** (umgspr.); eine -e (unsinnige, verrückte) Idee

**Hiroshima** (postamtlich: Hiroshima; Stadt in Japan)

**Hirsch** *m*; -es, -e; **Hirsch-art**, ...fänger; **hirschgerecht** (der Hirschjagd kunstgerecht, kundig); **Hirschhorn** (*s*); -[e]s, ...käfer, ...kalb, ...kuh; **hirschledern**

**Hirse** (Getreide) *w*; -; **Hirse-brei**, ...korn (*Mehrz.* ...körner)

**Hirt** [zu: Herde] *m*; -en, -en; **Hirte** (veraltet u. dicht. für: Hirt) *m*; -n, -n; **hirten** (schweiz. für: Hirt sein, die Herde hüten, Vieh besorgen); **Hirten-brief** (blischöfl. Rundschreiben), ...flöte,

...gedicht, ...stab, ...tä-schel (Heilkraut; *s*; -s, -), ...tum (*s*); -[e]s, ...volk; **Hirtin** *w*; -, -nen

**Hiskja[s]** (jüd. König)

**Hi|spanien** *lat.* (alter Name der Pyrenäenhalbinsel); **hi|spanisch**; **hi|spanis|e-ren** (spanisch machen)

**hissen** *niederd.* ([Flagge] hochziehen); du **hißt** (hissest); du **hißttest**; ge-hißt; **hisse!** od. **hiß!**; vgl. auch: heißen (hissen)

**Histologe** *gr.* (Forscher und Lehrer der Histologie) *m*; -n, -n; **Histologie** (Lehre von den Geweben des Kör-pers) *w*; -; **histologisch**

**Histörchen** *gr.-lat.* (Ge-schichtchen); **Histerie** [...i\*] ([Welt]geschichte; früher auch: Erzählung, Bericht, Kunde) *w*; -, -n;

**Histerienmalerel**; **His-torik** (Geschichtsfors-chung) *w*; -; **Historiker** (Geschichtsforscher, Ge-schichtler); **Historio-graph** (Geschichtsschrei-ber) *m*; -en, -en; **histo-risch** (geschichtlich; über-liefert); **historis|ieren** (das Geschichtliche betonen, anstreben), **Historismus** (Überbetonung des Ge-schichtlichen) *m*; -, ...men;

**historistisch** (in Art des Historismus)

**Hi|strione** *lat.* (Schauspie-ler) *m*, -n, -n

**Hitsche**, **Hutsche**, **Hütsche** (mdal für: Fußbank; kleiner Schlitten) *w*; -, -n

**Hitze** [zu: heiß] *w*; -; **Hitze-ferien**, ...welle; **hitzig**; **Hitzkopf**; **hitzköpflig**; **Hitz-pocke**, ...schlag (*m*); -[e]s)

**Hjalmar** *nord.* (m. Vorn.)

**HK** = Hefnerkerze

**hl** = Hektoliter

**h. l.** = hoc loco

**hl.** = heilig; **hll.** = heilige

*Mehrz.*

**hm** = Hektometer

**h. m.** = hujus mensis; da-für besser: d. M.

**hml**, **hem!**; **hm**, **hml!**; **hem**, **hem!**

**h-Moll** (Tonart; Zeichen: h) *s*; -; **h-Moll-Arie** [...i\*] (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, ...len [...i\*<sup>n</sup>]

**ho!**; **hoho!**; **ho ruck!**

**Ho** = chem. Zeichen für: Holmium

**HO** = Handelsorganisation; **HO-Geschäft** (Sowjetzone)

**Hoangho**; vgl. **Huangho**

**Hobbock** (Versandgefäß) *m*; -s, -s

**Hobby** *engl.* (Steckenpferd; Liebhaberel) *s*; -s, -

**Hobel** *m*; -s, -; **Hobelbank** (*Mehrz.* ...bänke); **hobeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Hobler**

**Hobbe** (veraltende Neben-form von: Obbe) *w*; -, -n;

**Hoboist** (Heerwesen: In-fanteriemusiker); vgl. **Obber** u. **Obolst**

**hoc anno** *lat.* (in diesem Jahre; Abk.: h. a.); dafür besser der dt. Ausdruck

**hoc est** *lat.* (das ist; Abk.: h. e.); dafür besser der dt. Ausdruck

**hoch**; höher (vgl. d.), höchst (vgl. d.); vgl. hohe; hoch oben; „Hoch!“ rufen; die Nase hoch tragen; hoch hergehen; zu hoch sein; sich hoch aufbäumen.

**I. Klein- und Großschreibung** vgl. hohe, hoher, höchst.

**II. In Verbindung mit Zeitwörtern** (vgl. S. 31, II):

**1. Getrennschreibung**, wenn „hoch“ in ursprünglichem Sinne gebraucht wird, z. B. hoch sitzen; den Ertrag hoch (nicht niedrig) schät-zen (vgl. aber: hoch-schatzen); **2. Zusammen-schreibung**: a) wenn „hoch“ bedeutet „in die Höhe“, z. B. hochhalten, hoch-heben; b) wenn „hoch“ in übertragenem Sinne ge-braucht wird, z. B. hochhalten (ehren), hochschät-zen.

**III. In Verbindung mit dem 2. Mittelwort** (vgl. S. 31, II): **1. Getrennschreibung** in der Aussage, z. B. er wird von mir hoch (sehr) verehrt; **2. Zusammen-schreibung**, wenn die

Zusammensetzung eine bleibende Eigenschaft bezeichnet, z. B. unser hochverehrter Gast; hochverehrter Herr!

**Hoch** (Hochruf; Wetterk.: Hochdruckgebiet) *s*; -*s*, -*s*  
**hochachten**; du achtest hoch; hochgeachtet; hochzuachten; vgl. hoch, II, 2, b; **hochachtend**; **Hochachtung**, hochachtungsvoll; **Hochaltar**, ...amt, ...an-tenne

**Hochbahn**, ...bau (*Mehrz.* ...bauten); **hochbegabt**; höherbegabt, hochbegabt (vgl. S. 56, 3, a u. hoch, III, 1 u. 2); **hochbesteuert**, höherbesteuert, höchstbesteuert (vgl. S. 56, 3, a u. hoch, III, 1 u. 2); **hochbetagt**; **Hochbetrieb** (*m*); -[e]*s*), ...blüte (*w*; -), **hochbringen**; vgl. hoch, II, 2; **Hochburg**; **hochbusig**

**hochdeutsch**, auf -; vgl. deutsch, **Hochdeutsch** (Sprache) *s*, -[s]; vgl. Deutsch; **Hochdeutsche** *s*; -*n*; im -*n*; vgl. Deutsche *s*, **Hochdruck** *m*; -[e]*s*, (Buchdr.:) ...drucke, **Hochdruckgebiet**

**Hochebene**; **Hochehrwörden** ([schriftliche] Anrede für ev. Geistliche Eure, Euer [Abk.: Ew.] -), **hoherhitzt**; vgl. hoch, III

**hochfahrend**, -er, -ste (vgl. S. 56, 3, b); **hochfliegend** (vgl. S. 56, 3, b), **Hochfrequenz**; **Hochfrequenzstrom**

**hochgebletend**, in der Anrede [veraltet]: Hochgebietend; **hochgebildet**; vgl. hoch, III, 1 u. 2; **Hochgebirge**; **hochgeboren**, als Titel: Hochgeboren; in der Anrede: Eure, Euer (Abk.: Ew.) -; **hochgeehrt**; vgl. hoch, III, 1 u. 2; **hochgemut**; vgl. hoch, III, 1 u. 2; **Hochgenuß**, ...gericht; **hochgeschlossen**, ...gespannt; **hochgestellt**; höhergestellt, höchstgestellt

(vgl. S. 56, 3, a u. hoch, III, 1 u. 2); **Hochglanz**; **hochglänzend**; **hochglanzpollert**; **hochgradig hochhalten**<sup>1</sup>; vgl. hoch, II, 2, a u. b; **Hochhaus**, **hochheben**<sup>1</sup>; vgl. hoch, II, 2, a; **Hochhelmer** (Wein); **hochherzig**; **Hochherzigkeit**

**Hochjagd**  
**hochkant**, -stellen; **hochkantig**; -stellen; **Hochkar**, ...kirche

**Hochland** (*Mehrz.* ...lander, seltener: ...lande); **Hochländer** (auch: Schotte) *m*; **hochländisch** (auch: schottisch); **Hochlandsgebiet**, **hochleben**; einen -lassen; vgl. hoch, II, 2, b; **höchlich**; -st

**hoch machen**; vgl. hoch, II, 1; **Hochmeister**; **hochmögend**, als Titel: Hochmögend; **hochmolekular** (aus vielen Atomen bestehend); **Hochmoor**, ...mut; **hochmutig** (sehr mutig), **hochmütig** (Hochmut besitzend, zeigend), **Hochmütigkeit** *w*; -

**hochnäsig** (für: hochmütig); **hochnehmen**<sup>1</sup> (für: übervorteilen, schelten), vgl. hoch, II, 2, b; **hochnotpeinlich**, -es Gericht  
**Hochofen**, ...parterre  
**hochpreisen**<sup>1</sup>, vgl. hoch, II, 2, b

**Hochrelief**, **hochrot** (vgl. S. 35, 2)

**hochschätzen**<sup>1</sup> (sehr schätzen, verehren), aber: **hochschätzen**, die Kosten hochschätzen (vgl. S. 31, II), **Hochschätzung** (*w*; -), ...schule, ...schuler, **Hochschullehrer**; **hochschult[e]rig**, ...selig, ...sinnig, **Hochsitz** (Jagdkanzel), ...spannung, ...sprache; **hochsprachlich**, **Hochsprung**  
**höchst**, **hochstens**, am höchsten. I. *Kleinschreibung* (vgl. S. 30, 5, c): auf

das od. aufs höchste (im höchsten Grade). II. *Großschreibung* (vgl. S. 28, 4, a): sein Sinn ist auf das od. aufs Hochste gerichtet, nach dem Hochsten streben; **Höchst** (Höchstleistung; auch für: Maximum) *s*; -[e]*s*

**Hochstapelei**; **hochstapeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Hochstapler**

**Höchstbletende** *m* u. *w*; -*n*, -*n* (vgl. S. 55, B); **höchstderselbe** [veraltet]; **höchstdieselben**, **höchstdero**; mit Bezug auf die angeredete Person, aber auch sonst oft: **Höchstderelbe** usw.

**hochstehend**; **höherstehend**, **höchststehend** (vgl. S. 56, 3, a)

**höchsteligen**; in höchsteigener Person

**hochstellen**<sup>1</sup>, vgl. hoch, II, 2, a

**höchstens**; **Höchstleistung**, ...maß *s*, ...preis, ...stufe (für: Superlativ), **höchstwahrscheinlich**; er hat es höchstwahrscheinlich getan, aber: es ist **höchst** (im höchsten Grade) **wahrscheinlich**, daß ..., **Höchstwert**

**Hochtal**, ...ton (*Mehrz.* ...tone); **hochtönend**, -er, -ste (vgl. S. 56, 3, a); **hochtonig** (den Hochton habend; Hochton...); **hochtönig** (hochtonend); **hochtourig** [ ...tur...]; **hochtrabend**; -er, -ste (vgl. S. 56, 3, b)

**hochverehrt**; **hochstverehrt**, in der Anrede auch: **hochverehrtest** (vgl. S. 56, 3, b), vgl. hoch, III; **Hochverrat**, ...verräter; **hochverräterisch**

**Hochwald**, ...wasser (*Mehrz.* ...wasser); **hochwertig**, **Hochwild**; **hochwillkommen**; der hochwillkommene Gast, aber: es ist ihm hoch (sehr) will-

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. hochachten.

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. hochachten.

- kommen, vgl. hoch, III  
**hochwohlgeboren**, als Titel [veraltet]: Hochwohlgeboren; in der Anrede [veraltet]: Eure, Euer (Abk.: Ew.) -; **Hochwürden** (Anrede für kath. und [höhere] ev. Geistliche), Eure, Euer (Abk.: Ew.) -, **hochwürdig**, der -e Herr Pfarrer; **hochwürdigst** (Anrede für höhere kath. Geistliche), aber (vgl. S. 47, E, 1): das Hochwürdigste Gut (kath. heiligstes Altarssakrament), **Hochzahl** (für: Exponent)  
**Hochzeit** [*hoch...*] (Feier der Eheschließung); silberne, goldene -, **Hochzeit** [*hoch...*] (Fest, Glanz, Hochstand), **Hochzeiter**, **Hochzeiterin** *w*; -, -nen; **hochzeitlich**; **Hochzeitsbitter**, -feler, ...geschenk, ...schmaus, ...tag; **Hochziel**  
**Hock** (schweiz. für: geselliges Beisammensein) *m*; -s, **Hocke**, **Hocke** (Turnübung; auf dem Feld zusammengesetzte Garben; **Hocke** *w*; -, -n; **hocken**, **Hocker** (Schemel, Mensch in hockender Stellung)  
**Höcker** (Buckel) *m*; -s, - **Hockergab**  
**höckerig**  
**Hockey** engl. [*hɒki*] (Stockball[spiel]) *s*, -s  
**Hockstellung**  
**hoc loco** lat. (an diesem Orte; Abk.: h. l.)  
**Hode** *m*; -n, -n; od. *w*; -, -n  
**u. Hoden** (Samendrüse) *m*; -s, -; **Hodenbruch** *m*, -[e]s, ...brüche  
**Hodler** (schweiz. Maler)  
**Hodometer** gr. (Wegemesser) *s*  
**Hödr**, **Hödr** (nord. Mythol.: der blinde Gott)  
**Ho[d]eşa** türk. [(geistl.) Lehrer] *m*; -[s], -s  
**Hödur**; vgl. Hödr  
**Hoek van Holland** [*huk fan -*] (niederl. Ortsn.)  
**Hof** *m*; -[e]s, Höfe; den - machen (sich um jemandes Gunst bewerben; flirten); vgl. **hofhalten**; **Hofanlage**;  
**Höfchen**, **Höflein**, **höfeln** (schweiz. für: schmeicheln) ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Höferecht**; **hoffähig**  
**Hoffähigkeit** *w*; -  
**Hof[art]** (Hochmut) *w*; -;  
**hoffärtig**  
**hoffen** *niederd.*; **hoffentlich**  
**Hoffest**  
**hofflig** (reiche Ausbeute versprechend, z. B. erdlofflig), **hofflich** (bergmann.: reiche Ausbeute verheißend)  
**Hoffmannstropfen** [nach dem Arzt Friedrich Hoffmann] (Arzneimittel) *Mehrz.*  
**Hoffmann von Fallersleben** (dt. Dichter), *Wesf.* -s -  
**Hoffnung**, **hoffnungslos**, -este; **Hoffnungslosigkeit** *w*; -; **Hoffnungsstrahl**; **hoffnungsvoll**  
**Hofgänger** (auch für Tagelöhner)  
**Hofgastein** (ostr. Ortsn.)  
**Hofhalt** *m*; -[e]s, -e; **hofhalten** (vgl. S. 31, II); ich halte hof (vgl. S. 30, d); **hofgehalten**; **hofzuhalten**; aber (vgl. S. 30, d); [einen] großen Hof halten; **Hofhaltung**  
**hoffern** (den Hof machen); einem -  
**höflich**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)  
**höflich**; **Höflichkeit**; **Höflichkeitsbezeugung**  
**Höfling**; **Hofmann** (*Mehrz.* ...leute); **hofmännlich**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Hofmeister**, **hofmeisterlich**; **hofmeisterin**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); gehofmeister; zu-; **Hofrat** (*Mehrz.* ...räte), **Hof[re]ite** (südd. für: Gut[shof]) *w*; -, -n; **Hofschanze** (verachtl. für: Hofling, höherer Hofbedienter) *m*; -n, -n; **Hofschanze** *w*; -, -n; **Hofstaat** (*Mehrz.* ...staaten); **Hofstatt** (schweiz. für: Haus mit Umgebung) *w*; -, -en  
**Höft** (niederd.: Haupt; Landspitze; Bühne) *s*; -[e]s, -e  
**Hof[tor]**s, ...trauer... tür[e]  
**hohe**; I. *Kleinschreibung* (vgl. S. 30, 5, a); der hohe Berg; der hohe Chor; die hohe See. II. *Großschreibung*: a) (vgl. S. 40, 3, a:) die Hohe Rhon; b) (vgl. S. 47, E, 1:): die Hohe Schule (des Lebens); die Hohe Schule (Reitkunst); **Höhe** *w*, -, -n  
**Hoh[e]it** (*Trennung*: vgl. S. 37, 1, c), vgl. euer, Ew., ihr u. sein; **hoh[e]itlich**; **Hoh[e]itsrecht**, **hoh[e]itsvoll**, **Hoh[e]itszeichen** (sinnbildliche Zeichen der Staatsgewalt)  
**Hohelied** *s*; **Hohenlied** [e]s, im Hohenlied[e], in Salomos Hohemlied[e]; siesang ein Hohelied der Liebe  
**höhen** (Maler: bestimmte Stellen [bes. in Zeichnungen] hervortreten lassen), weiß geholt  
**Höhenflugzeug**  
**Hohenfriedberger** *m*, -s; - Marsch  
**Höhenlage**, ...Halle, ...luft (*w*, -), ...marke, ...punkt, ...rücken, ...sonne (als ☉ Ultraviolettlampe)  
**Hohenstaufe** *m*, -n, -n (Fürstengeschlecht), **Hohenstaufen** (Ortsn.), **Hohenstaufen** (Burg) *m*; -s, **hohenstaunlich**  
**Höhensteuer** *s*  
**Hohen[t]wiel** (Berg) *m*, -s  
**Hohenzoller** *m*; -n, -n (Fürstengeschlecht); **hohenzollerlich**, **Hohenzollern** (Burg) *m*; -s; **Hohenzollern-Sigmaringen**  
**Höhenzug**  
**Höhepriester** *m*; **Hohenpriesters**, **Hohenpriester**, ein Hoherpriester, zwei -;  
**Höhepriesteramt** *s*; -[e]s (auch: **Hohenpriesteramtes**), ...amter; **höhepriesterlich**  
**Höhepunkt**  
**höher**; -e Gewalt; -[e]n Ort[e]s; höhere Schule (Oberschule, Gymnasium usw.); höher achten usw.  
**Hohe Schule**; vgl. S. 47,

**E**, 1 (Hochschule usw. übertr. für: Kunstfertigkeit, Gewandtheit; Reitkunst) *w*; -*n* -; die - - des Lebens; die - - reiten

**hohl**, **hohl**äugig; **Höhle** *w*; -, -*n*; **höhlen**; **Höhlen**bach, ...**forschung**, ...**mensch**, **Hohl**heit, ...**kehle**, ...**kugel**, ...**linse**, ...**raum**, **Höhlung**; **hohl**wangig; **Hohlweg**

**Hohn** *m*; [-*e*s]; **Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern**: einem etwas zum Hohne tun, vgl. aber. **hohn**lachen, **hohn**sprechen; **höhn**en; **Hohn**gelächter; **höhn**isch; -*ste* (vgl. S. 56, 1, b), **hohn**lächeln; meist nur üblich in der Grundform (auch hauptwörtlich gebraucht: das **Hohn**lächeln; vgl. S. 28, 4, e) und im 1 Mittelw. (**hohn**lächelnd), (seltener) ich **hohn**lachele (vgl. S. 64, VIII, a), ich **hohn**lachelte, **hohn**lachen, einem -, er **hohn**lachte od. **lachte** **hohn**, **hohn**gelacht; **hohn**zulachen; **hohn**sprechen; einem -, das spricht allem Rechte **hohn**, er sprach mir **hohn**, hat mir **hohn**gesprochen; **hohn**zusprechen

**hohol**

**höken** [zu: hocken] (Kleinverkauf treiben); **hökern**, ich. ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Höker** (Kleinhandler), **Hökerel**, **Hökerin** *w*; -, -*n*; **Hokuspokus lat** (Zauberformel; Gaukelei) *m*; - **Holbein** (dt. Maler); -sche Madonna

**hold**

**Holda**, **Holle** (Gestalt der dt. Mythologie); Frau **Holle**; **Holda**, **Hulda** (w. Vorn.)

**Holder**, **Holler** (oberd. u. mitteld. für: Holunder) *m*; -*s*, -; **Holderbaum**, **Hollerbaum**

**Holdinggesellschaft engl.** (Haltegesellschaft, Unternehmen zur Finanzierung und Kontrolle anderer Unternehmen)

**hol|drío!** (Freudenruf) **Hol|drío** *s*; -*s*; **Hol|drío** (leichtsinniger, leichtlebiger Mensch; Durchgänger) *m*; [-*s*], [-*s*]

**holdsellig**; **Holdselligkeit** **holen** (abholen)

**Hollismus gr.** (eine Ganzheitstheorie) *m*; -

**Holk**, vgl. **Hulk**  
**holla!**

**Holland**; **Holländer** (vgl. S. 41, c); **Holländer** (Zerkleinerungsmaschine für Papier; Kinderfahrzeug); der **Fliegende** - (Oper; vgl. **fliegen**); -*Kase*; **Holländer** (Kase) *m*, -*s*, -, **Holländerel** (Milchwirtschaft); **Holländermühle** (Zerkleinerungsmaschine für Papier); **holländern** (auch: auf besondere Art Schlittschuh laufen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **holländisch**; -*er* Gulden (Abk. hfl.)

**Holle** (Federhaube [bei Vögeln]) *w*, -, -*n*

**Holle**, vgl. **Holda** (mytholog. Gestalt)

**Hölle** *w*; -, (selten: -*n*, einem die - heiß machen,

**Höllen** - (umgspr. für: groß, sehr viel, z. B. **Höllenangst**); **Höllenstein** (Ätzmittel) *m*, [-*e*s]

**Holler**; vgl. **Holder** usw.

**Hollerithmaschine** [nach dem Erfinder] (Lochkartenmaschine)

**höllisch**; -*ste* (vgl. S. 56, 1, b)

**Hollywood** [*holi'wud*] (nordamerik. Filmstadt)

**Holm** (Querstange des Barrens, Langsstange der Leiter) *m*, [-*e*s], -*e*

**Holm** (niederd.: kleine Insel) *m*; [-*e*s], -*e*; **Holmgang** (altnord. Zweikampf auf einem **Holm** [Insel])

**Holmium** (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Ho) *s*; -*s*

**Holofernes** (assy. Feldherr)

**holographieren gr.** ([*ganz*] eigenhändig schreiben); **holographisch** ([*ganz*] eigenhändig geschrieben); **holog-**

**kristallin** (ganz kristallen); **Holophaneglas** (Riffelglas); **Holothurie** [...i<sup>2</sup>] (Stachelhäuter) *w*; -, -*n*

**holp[e]rig**; **holpern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Holste** (altertüml. für: Holsteiner) *m*; -*n*, -*n*; **Holsteln** (Land); **Holsteiner** (vgl. S. 41, c); **Holsteinerin** *w*; -, -*nen*; **holsteinisch**, -*e* Butter, aber (vgl. S. 47, E, 1) die **Holsteinische Schweiz**

**holterdiepolter!**

**hol|über!** (Aufforderung an den Fahrmann)

**Holunder** (Strauch) *m*; -*s*, -; **Holunderbeere**; vgl. auch **Holder** u. **Holler**

**Holz** *s*; -*es*, **Holzer**; **Holz**apfel, ...**block** (*Mehrz.* ...**blocke**); **Hölzchen**,

**Hölzlein**, **holzen**; du **holzt** (holzest); **Holzer** (Holzknecht); **Holzerel** (umgspr. für Prügelei,

[Sport:] regelwidriges, rohes Spiel), **hölzern** (aus Holz); **Holz**essig (*m*; -*s*),

...**geist** (Methylalkohol),

...**hacker**; **holz**ig; **Holz**kohle, ...**flock**, ...**scheit**,

...**schliff**, **holzschliff**frei (vgl. S. 49, VIII); **Holz**schneider, ...**schnitt**,

...**schnitzer**, ...**stoß**; **Holz**zung, **holz**verarbeitend;

(vgl. S. 31, 11.) die -*e* Industrie, aber: ein **Holz**verarbeitender Bastler; **Holz**weg, ...**wolle** (*w*; -)

**Homer** (altgr. Dichter); **Homeride** (Nachfolger Homers) *m*; -*n*, -*n*; **homerisch** (vgl. S. 43, 2, b); -*es* Gelächter; **Homerisch** (vgl. S. 43, 2, b); -*e* Gedichte; **Homeros**; vgl. **Homer**

**Homerule engl.** [*hómru:l*] („Selbstregierung“ Irlands) *w*; -; **Homeruler** *m*; -*s*, - (polit. Partei); **Homespun** [*hóm'span*] (grobes Wollgewebe) *s*; -*s*, -*s*

**Homilet gr.** (Kenner der Homiletik) *m*; -*en*, -*en*; **Homiletik** (Geschichte u.

Theorie der Predigt) *w*; - **homiletisch** (kanzeldrednerisch); **Homille** (erbauliche Bibelauslegung; Predigt) *w*, -, ...ien  
**Hominide** *lat. m*; -n, -r (Gruppe menschlicher u. vormenschlicher Formen die nach ihren Merkmalen über die menschenähnlichen Affen hinausgehen *Mehrz.*)  
**homo...** *gr.* (gleich...); **homomorph** (Gleich...); **homodont** (mit gleichartigen Zähnen); **homogen** (gleichgeartet); **gleichstoffig**; **homogenisieren** *gr.-nlat.* (inmisch vermischen); **Homogenisierung**; **Homogenität** *w*; -; **homolog** *gr.* (gleichliegend, übereinstimmend, entsprechend); **Homonym** (doppelsinniges, mehrdeutiges Wort; Ratselart) *s*; -s, -e; **homonymisch** (gleichlaufend; mehrdeutig; doppel-sinnig)  
**homöo...** *gr.* (ähnlich...); **Homöo...** (Ähnlich...); **Homöopath** (homöopath. Arzt, Anhänger der Homöopathie) *m*; -en, -en; Ggs.: Allopath; **Homöopathie** (Heilverfahren) *w*; -; Ggs.: Allopathie; **homöopathisch**; Ggs.: allopathisch  
**Homophonie** *gr.* (Einstimmigkeit; Kompositionsstil) *w*; -, ...ien; **homophonisch**  
**Homo sapiens** *lat.* (Bez. für den vernunftbegabten Menschen) *m*; -  
**Homosexualität** *gr.-lat.* (Gleichgeschlechtlichkeit); **homosexuell**; **homozentrisch** *gr.* (mit gemeinschaftlichem Mittelpunkt); **homozygot** (gleicherb, reinerbig); **Homozygotie** *w*; -  
**Homunkulus** *lat.* („Menschlein“; in Goethes Faust: ein künstlich erzeugter Mensch) *m*; -, ...lusse od. ...li  
**Honan** (nordchines. Prov.); **Honanseide**

**Honduras** (mittelamerik. Freistaat)  
**honen** *engl.* (feinschleifen)  
**honett** *fr.* (ehrenhaft; anständig)  
**Hongkong** (Hafenstadt an der chines. Südküste)  
**Honig** *m*; -s; **Honigblene**, ...kuchen, ...seim, ...wabe  
**Honneur** *fr.* [(h)onör] ([militärische] Ehrenerweisung) *s*; -s, -s (meist *Mehrz.*); die -s machen (die Gäste willkommen heißen)  
**Honolulu** (Hptst. von Hawaii)  
**honorabel** *lat.* (ehrenvoll); ...able Bedingungen; **Honorar** („Ehrensold“; Bezahlung, Schriftsold, Vergütung [für Arbeitsleistung in freien Berufen]) *s*, -s, -e; **Honorarprofessor**; **Honoratioren** (Standespersonen, bes. in kleineren Orten) *Mehrz.*; **honorieren** (bezahlen, vergüten); **Honorierung**, **honorig** (stud. für: ehrenhaft; freigebig); **honoris causa** (ehrenhalber; Abk.: h. c.)  
**Honorius** *lat.* (westrom. Kaiser)  
**Hoorn** [horn]; Kap - (Südpitze Amerikas [auf der Insel Hoorn])  
**hopfen** (mit Hopfen versehen); **Hopfen** (Kletterpflanze; Bierzusatz) *m*; -s, - (besser. Hopfensorten); **Hopfenstange**  
**Hoplit** *gr.* (altgr. Schwerbewaffneter) *m*; -en, -en  
**hopp!**; **hopp**, **hopp!**; **Hopp** *m*; -[e]s, -e; **Hops** *m*; -es, -e; **hoppeln**; **Ich ...ele** (vgl. S. 64, VIII, a); **Hoppelpoppel** (Mischgericht; heißer Punsch) *s*; -s, -; **hopp(h)oppl!**; **hoppla!**; **hops**; - (verloren) sein, gehen; **hops!**, **hopsal**, **hopsassa!**; **hopsen**; **du hopst** (hopsest); **Hopser**  
**hora** *lat.* („Stunde“ [Zeichen: h (Astron.: h, z.B. 8h; auch als Zeitbestimmung, z.B. 8h = 8 Uhr); Stunden-gebet] *w*; die Horen (eingedeutschte *Mehrz.*) beten

**Hörapparat**  
**Horatius**, **Horaz** (röm. Dichter); **horazisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Horazisch** (vgl. S. 43, 2, b)  
**hörbar**; **Hörbereich**, ...berichtet, ...bild; **horech!**; **horechen**; **Horch**; **Horchgerät**, ...posten; **horechsam** (aufmerksam)  
**Horde** (niederd. u. mitteld. für: Flechtwerk, Lattengestell; Rost, Sieb zum Dorren [von Obst, Gemüse usw.]; Pferd) *w*, -, -n; vgl. Hurde  
**Horde** *tatar.-turk.* (wandernde [Stammes]genossenschaft, wilde Schar) *w*; -, -n; **hordenweise**  
**Hören** (eingedeutschte *Mehrz.* von: hora)  
**Horen** (gr. Göttinnen der Jahreszeiten, der [Jahres]ordnung)  
**hören**; er hat es erst heute gehört, aber: er hat die Glocken lauten - (vgl. S. 58, 4); **Hörensagen** *s*; -s; er weiß es vom -; **Hörer**; **Hörschaft**, **Hörfolge**  
**hörig**, **Hörige** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Hörigkeit** *w*; -  
**Horizont** *gr.-lat.* (scheinbare Begrenzungslinie zwischen Himmel u. Erde; Kimmung; Sichtgrenze; Gesichtskreis [auch in übertr. Sinne]; Erdg.: durch besondere Versteinerungen usw. gekennzeichnete Schicht[engruppe]) *m*; -[e]s, -e; **horizontal** *nlat.* (waagrecht); Ggs.: **vertikal**; **Horizontal** *w*; -, -n; **horizontal** (vgl. S. 55, B); Ggs.: **vertikal**; **Horizontalpendel**  
**Hormon** *gr.* (Drüsenstoff; körpereigener Wirkstoff) *s*; -s, -e; **hormonal**  
**Horn** *s*; -[e]s, **Horner** u. (Hornarten:) -e; **Hornblende** (Mineral), ...brille; **Hörnchen**, **Hörnlein**; **hörn**, **hörn** (gehört; hornig gemacht), aber (vgl. S. 47, E, 1): der Hörne[r]n[e] Siegfried;

**hören** (das Gehörn abwerfen); **Hörner-schall**, ...schlitten; **Hornhaut**; **hornig**  
**Hornisse**<sup>1</sup> (Wespenart) *w*; -, -  
**Hornisgrinde**, (auch:) **Hornisgrinde** (Berg) *w*; -  
**Hornissennest**<sup>1</sup>  
**Hornist** (Hornbläser); **Hornsignal**  
**Hornung** (dt. Bezeichnung für: Februar) *m*; -s, -e  
**Hornvieh**  
**Horolog** *s*; -s, -e u. **Horologium** *gr.* (Stundenzeiger, Uhr) *s*; -s, ...len [...f<sup>n</sup>]  
**Hörorgan**  
**Horos** (Sohn der Isis)  
**Horoskopy** *gr.* („Stunden-scher“; astrol. Deutung der Stellung der Gestirne bei der Geburt eines Menschen) *s*; -s, -e  
**horrend** *lat.* (schauerhaft; schrecklich; übermäßig); **horribel** (Grausen erregend; übermäßig); ...ible Zustände; **horribile dictu** (schrecklich zu sagen)  
**horrid**! [aus: ho, Rüd, hol] (Jagdruf); **Horrid** *s*; -s, -s  
**Hörrohr**  
**Horror** *lat.* (Schauer, Abscheu) *m*; -s; **Horror vacui** [- *uakui*] (Scheu vor dem Leeren) *m*; -  
**Hörsaal**; **hörsam** (für. akustisch); **Hörsamkeit** (für: Akustik) *w*; -  
**hors concours** *fr.* [(h)gr *kongkyr*] (außer Wettbewerb)  
**Hors d'œuvre** *fr.* [(h)gr *döwr*] (Nebenwerk; appetitanregende Vorspeise, auch Nebenspeise) *s*; -s, -s  
**Hörsel** (Fluß) *w*; -; **Hörselberg**  
**Hörspiel**  
**Horst** *mitteld.-niederd.* („Strauchwerk“; [Raubvogel]nest) *m*; -es, -e  
**Horst** (m. Vorn.)  
**horsten** (von Raubvögeln: nisten)  
**Horstmar** (m. Vorn.)  
**Hort** *m*; -[e]s, -e

**Hört!**; **Hört, hört!**  
**horten** ([Geld] usw. aufhäufen)  
**Hortensia** (w. Vorn.); **Hortensia** *lat.* [...] (Zierpflanze) *w*; -, -n; **Hortensius** (m. Vorn.)  
**Hört, hört!**; **Hörthörtruf**  
**Hortnerin** (Kindergärtnerin) *w*; -, -nen; **Hortung** [zu: horten]  
**ho ruck!**, **hau ruck!**  
**Hörweite**; in -  
**Höschen**, **Höselein**; **Hose** *w*; -, -n  
**Hosea** (bibl. Prophet)  
**Hosenbands** (*Mehrz.* ...bänder); **Hosenbandorden**; **Hosenlupf** (schweiz. für: Ringkampf), ...matz, ...naht, ...träger  
**Hosianna** *hebr.-gr.-lat.* („hülf doch!“; Freudenruf); **Hosianna** *s*; -s, -s  
**Hospital** *lat.* (Kranken-, Armenhaus, Altersheim) *s*; -s, -e u. ...täter; **Hospitalität** (Ins Hospital Aufgenommener) *m*; -en, -en; **Hospitalität** (Gastfreundschaft) *w*; -, **Hospitalität** *w*; -, -n; **Hospitalität** (Gast[hörer an Hochschulen]) *m*; -en, -en; **hospitalieren** (als Gast zu hören), **Hospital** (Beherbergungsbetrieb [mit christl. Hausordnung]) *s*; -es, -e  
**Hospodar**, **Gospodar** (chem. slaw. Fürstentitel in Montenegro) *m*, -s u. -en, -e[n]  
**Höstle** *lat.* [...] („Opfer[tier]“, eucharistisches Brot) *w*, -, -n; **Höstlebüchse**  
**Hotel** *lat.-fr.* (Beherbergungs- und Verpflegungsbetrieb gehobener Art, Fremdenhof) *s*; -s, -s; **Hotelbesitzer**; **Hotel garni** *fr.* (Gasthaus mit Zimmervermietung ohne Eßzwang) *s*; -, -s, -s; **Hoteller** [...] (*Hotelbesitzer*) *m*; -s, -s; **Hotellerie** (Gast-, Hotelgewerbe) *w*; -  
**hott!** (Zuruf an Zugtiere: rechts!) - und harl! - und hüst!; - und hü!

**Hotte** (südwestd. für: Butte, Tragkorb) *w*; -, -n; vgl. **Hutte**  
**hottet!** (voran!); **Hotte-hü** (Kindersprache für: Pferdchen) *s*; -s, -s  
**Hottentotte** *kapholländ. m*; -n, -n (südafrikanisches Urvolk); **hottentottisch**  
**Hotter slaw.** (östr. mdal. für: Feldgrenze, Besitzgrenze) *m*; -s, -  
**hotto!**; **Hotto** (Kinderspr. für: Pferdchen) *s*; -s, -s  
**Hourd** *german.-fr.* [(h)urd] (Ziegelhohlplatte; Deckbalken) *m*; -s, -s  
**HP** = horse-power *engl.* [h<sup>r</sup>spau<sup>r</sup>] („Pferdestärke“; mechan. Leistungseinheit); vgl. **PS**  
**Hr** = Herr  
**Hraban** (Gelehrter des Mittelalters); **Hrabanus Maurus** (lat. Name für: Hraban)  
**Hrn.** = Herrn *Wemf.*; vgl. **Herr**  
**Hrowitha**; vgl. **Ros...**  
**hrg.**, **hg.** = herausgegeben;  
**Hrg.**, **Hg.** = Herausgeber  
**hu!**; **huhu!**  
**hü!** (Zuruf an Zugtiere: links!; auch: vorwärts! od. halt!)  
**Huangho** *chin.* („gelber Fluß“; Strom in China) *m*; -[s]  
**Hub** (Bewegungslänge eines Kolbens usw.) *m*; -[e]s, **Hübe**  
**Hubald**, **Hugbald** (m. Vorn.)  
**Huubücke** (Brücke, deren Verkehrsbahn gehoben werden kann)  
**Hube** (oberd. für: Hufe) *w*; -, -n  
**Hübel** (oberd. u. teilweise mitteld. für: kleine Erhöhung, Hügel) *m*; -s, -  
**hüben**; - und drüben  
**Huber**, **Hübner** (oberd. für: Hufner, Hüfner) *m*; -s, -  
**Hybert**, **Hubertus** (m. Vorn.)  
**Hubertusburg** (Schloß in Sachsen) *w*; -; -er Friede  
**Hühöhe**  
**Hübner** vgl. **Huber**

<sup>1</sup> Auch: **Hornisse** usw.

- Hubraum**  
**hübsch**; -este  
**Hubschrauber** (Luftfahrzeug); **Hubvolumen** (Hubraum)  
**Huchen** (Raubfisch) *m*; -s, -  
**Hucke** (niederd., ostmitteld. für: auf dem Rücken getragene Last) *w*, -, -n, einem die - voll Rügen,  
**Huckebeln** *m*, -[e]s, -e, Hans - („der Unglücksrabe“); **hucken**, **huckepack**; - tragen  
**Hude** (mitteld. u. oberd. mdal. für: Herde; Viehweide) *w*, -, -n  
**Hudel** (Lappen, Lumpen, Lump) *m*; -s, -[n]; **Hudelei**; **Hud(e)ler**; **hud(e)lig**, **hudeln** (nachlässig sein od. handeln); ich ...ele (vgl. S 64, VIII, a)  
**hundern** (von Vögeln: die Jungen unter die Flügel nehmen); sich - (im Sand baden)  
**Hudler**, **Hudeler**; **hudlig**, **hudelig**  
**Hudsonbai** [*hadʒənbaɪ*] (nordamerik. Binnenmeer) *w*; -  
**huff!**, auch: **hüf!** (Zuruf an Zugtiere: zurück!)  
**Huf** *m*; -[e]s, -e; **Hufbeschlag**  
**Hufe** *niederd.* u. *mitteld.* (ehemaliges Durchschnittsmaß bauerlichen Grundbesitzes) *w*; -, -n; vgl. **Hube**  
**Hufelsen**  
**Hufeland** (dt. Arzt)  
**Huf-lattich**, ...**nagel**  
**Hufner**, **Hüfner** (Besitzer einer Hufe); vgl. **Huber**, **Hübner**  
**Huf-schlag**, ...**schmied**  
**Hüftbild**; **Hüfte** *w*; -, -n  
**Hüfthorn**; vgl. **Hift...**  
**Hüftler**  
**Hüftleiden**; **hüftschmal**; **Hüftweh**  
**Hugbald**; vgl. **Hubald**  
**Hugdietrich** (m. Vorn.)  
**Hügel** *ostmitteld.* *m*; -s, -; **hüg(e)lig**; **Hügelland** (*Mehrz.* ...länder)  
**Hugenotte** (fr. Reformierter) *m*; -n, -n; **hugenotisch**
- Hughes** [*hjuβ*] (nach dem engl. Physiker Hughes benanntes telegraph. Gerät) *m*; -; **Hughesapparat**  
**Hugin** („der Denker“; nord. Mythol. einer der beiden Raben Odins)  
**Hugo** (m. Vorn.)  
**Huhn** *s*; -[e]s, **Hühner**, **Hühnchen**, **Hühnlein**, **Hühnerauge**, ...el, ...hund, ...stelze od. ...stiege  
**huh!**  
**hull**, aber (vgl. S 28, 4, d) im **Hui**, in einem **Hui**  
**hujus anni** *lat.* (dieses Jahres, in diesem Jahr; Abk. h. a.), dafür besser der dt. Ausdruck  
**hujus mensis** *lat.* (dieses Monats, in diesem Monat, Abk. h. m.), dafür besser der dt. Ausdruck  
**Hyka** (ind. Wasserpfeife) *w*; -, -s  
**Hukboot** u. **Huker** *niederl.* (großes Fischerfahrzeug) *m*, -s, -  
**Huld** [zu *hold*] *w*; -  
**Hulda**, vgl. **Holda**  
**huldigen**, **Huldigung**, **Huldin** (anmutiges weibl. Wesen) *w*, -, -nen; **huldreich**, ...voll  
**Hulk**, **Holk** (ausgedientes, für Kasernen- und Magazinzwecke verwendetes Schiff) *w*, -, -e[n]; od. *m*; -[e]s, -e[n]  
**Hulle** *w*; -, -n; **hüllen**; **hüllenlos**, **Hüllwort** (für Euphemismus, *Mehrz.* ...wörter)  
**Hülschen**, **Hülstein**; **Hülse** (Kapsel[frucht]) *w*; -, -n  
**Hülse** (landsch. für: Stechpalme) *w*; -, -n  
**hülse**; du **hülst** (hulstest), **Hülsenfrucht**; **hulsig**  
**Hult[sch]in** (Ortsn.); **Hultschiner** (vgl. S. 41, c); -Landchen  
**hum!** (veraltete Schreibung von: hm); **hum**, **hum!**  
**human** *lat.* (menschlich; menschenfreundlich; mild, zugänglich); **Humanigra** (altklassisches Schrifttum;
- [Prüfung in den] klassische[n] Fächer[n]) *Mehrz.* **humanisieren** (gesittet, menschlich machen); **Humanismus** *lat.* (Bildungsideal der alten Griechen; geistige Strömung zur Zeit der Renaissance, als Neuhumanismus im 18. Jh.) *m*, -, **Humanist** (Vertreter des Humanismus; Kenner der alten Sprachen, Angehöriger eines humanistischen Gymnasiums), **humanistisch**; -es Gymnasium, **humanitär** (menschenfreundlich; wohltaug), **Humanität** (edle „Menschlichkeit“; hohe Gesittung; feine, innere Bildung) *w*; -  
**Humbald** (m. Vorn.)  
**Humbert** (m. Vorn.), **Humberta** (w. Vorn.)  
**Humboldt** (Familienn.), **Humboldtakademie** *w*, -, **humboldtisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Humboldtisch** (vgl. S. 43, 2, b)  
**Humbug** *engl.* (Aufschneiderel, Schwindel, Unsinn) *m*; -s  
**Hume** [*hyum*] (*engl. Philosophie*)  
**Humergale** *lat.* (Schulterstück, Schultertuch der katholischen Geistlichen) *s*; -s, ...lien [.. *ien*] u. ...lia  
**humide** *lat.* (feucht, naß), **Humidität** (Feuchtigkeit)  
**Humifikation** *lat.* (Vermoderung, Humusbildung) *w*; -; **humifizieren**  
**humil** *lat.* (niedrig; demütig)  
**Hummel** (Bienenart) *w*, -, -n  
**Hummer** *altnord.-niederd.* (Krebs) *m*, -s, -, **Hummersalat**  
**Humor** *lat.-engl.* ([gute] Laune, [frohlische] Stimmung, Heiterkeit) *m*; -s, (selten.) -e; **Humoralpathologie** (Lehre von den Körpersäften als Ausgangspunkt der Krankheiten) *w*; -; **Humoreske** (launige Erzählung) *w*; -, -n; **humorig** (launig);



**Humorist** (der mit Humor schreibt, spricht, vortragt usw.; auch: humorvoller Mensch); **humoristisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b), **humorvoll**

**humos** lat. (reich an Humor); -er (Boden)

**Humpel**, **humpellig**, **humpeln** niederd., ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Humpen** ostmitteld. m.; -s, -**Humperdinck** (dt. Tondichter)

**humpelig**, **humpelig**

**Humus** lat. (fruchtbarer Bodenbestandteil) m.; -, **Humusbo** an, .erde, **humusreich**

**Hund** (auch bergmann. für Forderwagen) m., -[e]s, -e, der Große -, der Kleine - (Sternbilder), **hundchen**, **hundlein**, **hundehütte**, .kalte (bitere Kälte), **hundemude**, **hundsmude** (sehr mude)

**hundert** (als romisches Zahlzeichen. 'I' **Kleinschreibung** als einfaches Zahlwort (vgl. S. 30, 6) **hundert** Menschen, an die **hundert** Menschen; vier von **hundert** (Stück), einige **hundert** Menschen (**hundert** und einige). vgl. aber. II, viel **hundert** Blumen (**hundert** und noch viele mehr). II **Großschreibung** als Maßeinheit (vgl. S. 28, 4, c). das **Hundert** (vgl. d.); ein halbes **Hundert**, vier vom **Hundert** (vgl. **Hundert**), einige, viele **Hunderte**, **Hunderte** armer Menschen; einige, mehrere, ein paar, viele **Hundert** Menschen, [ganze, viele] **Hunderte** von Menschen warteten, **Hunderte** und aber **Hunderte**, in die **Hunderte** gehen, unter **Hunderten** (seltener: unter **hundert**) nicht einen finden, zu **Hunderten**.

III. **Zusammenschreibung mit bestimmten Zahlwörtern**: ein**hundert**; ach**thundert**; **hunderttausend**; **hundert[und]eins**; **hunderteln** Bü-

cher, **hundertundeln** Buch od. Bücher; **hundertund-eine** Frau; am **hundert-unersten** Tage. IV. **Sonstige Zusammensetzungen**: **hundertmal**; **ein**hundert**mal**; **viel**hundert**mal** od. viele **hundertmal**, aber: viel[e] **hundert** Male. **Hundert** s., -s, -e; [vier] vom **Hundert** (Abk. v. II, p.c., %). vgl. **hundert**, II; **Hundert** (Zahl) w., -, -en; vgl. **Acht**, **hundert**eins, **hundert**und**eins**, vgl. **hundert**, III; **Hunderter** (für: **Hundertmarkschein**) m.; -s, -, vgl. **Achter**, **hunderter**lei; vgl. **achterlei**; **hundertfach**, **Hundertfache** s., -n, vgl. **Achtfache**, **Hundertjahrfeier** (in Ziffern. 100-Jahr-Feier, vgl. S. 35, 3, c), **hundert-jährig**, aber (vgl. S. 47, E, 1) der **Hundert**jährige Kalender, **hundertmal**, **ein**hundert**mal**; **viel**hundert**mal**, vgl. **achtmal** u. **hundert**, IV, **hundert-malig**, ...**prozentig**; **Hundertsatz**, **Vomhundredsatz** (Prozentsatz); **Hundertschaft**, **hundertste**, das **hundertste** Tausend, aber (vgl. S. 28, 4, c): das **weiß** der **Hundertste** nicht, vom **Hundertsten** ins **Tausendste** kommen, vgl. **achte**, **hundertstel** (ostr. auch: **hundertel**); vgl. **achtel**; **Hundertstel** (ostr. auch: **hundertel**) s. (schweiz.: m); -s, -, vgl. **Achtel**, **hundertstens**; **hunderttau-send**; vgl. **tausend**; **hundert[und]eins**; vgl. **hundert**, III

**Hundewache** (seemann. für Nachtwache), ...**wetter** (sehr schlechtes Wetter, s.; -s), **Hundin** w.; -, -nen; **hundisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Hundsfott** (gemeiner Kerl, Schurke) m.; -[e]s, .fotter; **hundsföttisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **hundsmüde**; vgl. **hundemüde**; **Hundsrose** (Heckenrose), ...**tage** (vom

24. Juli bis zum 23. August) **Mehr**z., ...**wut**; **hundswütig**

**Hüne** niederd. [zu: **Hunne**; m.; -n, -n; **Hünen**-gestalt, ...**grab**; **hünenhaft**

**Hunger** m.; -s; -s sterben, vor - sterben; **Hunger-blockade**, ...**kur**, ...**lei**-der (umgspr. für: armer Schlucker); **hungern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); mich **hungert**; **Hungersnot**; **Hunger-tuch** (Fastentuch; **Mehr**z. ...**tücher**), .**turm**; **hungrig**

**Hunne** gr.-mlat m.; -n, -n (mongol. Nomadenvolk); **Hunnenzug**; **hunnisch**

**Hunold** (m. Vorn.)

**Hunsrück** („hoher Rücken“, Gebirgszug) m., -s; **Hunsrücker** (vgl. S. 41, c)

**Hunt** (bergmann.: Forderwagen) m., -[e]s, -e dafür besser: **Hund**

**Hunter** engl. [hʌn.] (Jagdpferd, -hund) m., -s, -**hunzen** („Hund nennen“, wie einen Hund behandeln, beschimpfen), du **hunzt** (hunzest)

**Hu**pe (Signalhorn) w., -, -n, **hupen**

**Hupf** m.; -[e]s, -e, **Hupfauf**, **Hupfauf** (Tanz; Kinderspielzeug) m.; -[e]s, -; **hupfen** [veraltet] od. **huppen** (mdal. für: hupfen); gehupft od. gehuppt wie gesprungen, **hupfen**, **Hupferling** (Krebs)

**Hurde** (Flechtwerk, aleman. für: Obstbehälter, -stander) w.; -, -n; **Hürde** ([init] Flechtwerk [eingeschlossener Raum]; Hindernis) w.; -, -n; vgl. **Horde** (Flechtwerk); **Hurdenlauf**; **Hurdler** (Hürdenläufer; auch für Steepler)

**Hure** w.; -, -n; **huren**; **Hurenkind**; **Hurerei**

**Huri** arab. (schönes Mädchen in Mohammeds Paradies) w.; -, -s

**Hurone** m.; -n, -n (nordamerik. Indianerstamm); **huronisch**; -e Formation

(Erdg.: Abteilung des Azoliums)

**hurra**<sup>1</sup>; hurra schreien;

**Hurra**<sup>1</sup> *s*; -s, -s; viele -s;

**Hurrra**<sup>1</sup>

**Hurrikan indian.** [*harikʰn*] (Wirbelsturm) *m*; -s, -e

**hurtig**; **Hurtigkeit** *w*; -

**Hus** (tschech. Reformator); vgl. **Huß**

**Husar ung.** (leichter Reiter) *m*; -en, -en; **Husgren-**

**oberst**

**huschl**; **husch**, **huschl**;

**Husch** *m*; -es, -e; auf den

-, im - (rasch); **Husche**

(ostmittd. für: Regenschauer) *w*; -, -n; **hu-**

**schein** (elfförmig, auch für:

ungenau arbeiten); **ich**

...ele (vgl. S. 64, VIII, a);

**sich** - (sich in einen Mantel

usw. wickeln); **huschen**;

**du huschst** (huschest)

**Huß**; vgl. **Hus**

**hussa**!

**Hussit** (Anhänger des Hus)

*m*; -en, -en; **Hussiten-**

**krieg**

**hüsteln**; **ich** ...ele (vgl.

S. 64, VIII, a); **husten**;

**Husten** *m*; -s

**Hut** (Kopfbedeckung) *m*;

[-e]s, **Hüte**; **Hut** (Schutz,

Aufsicht) *w*; -; auf der

sein; **Hutband** *s* (**Mehrz.**

...bänder); **Hütchen**, **Hü-**

**telein**; **Hütejunge**; **hüten**;

**Hüter**; **Hut-gerechtig-**

**keit** (Weidegerechtigkeit),

...krempe, ...macher

**Hutsche**, **Hütsche**; vgl.

**Hütsche**; **Hutsche** (östr.

mdal. für: Schaukel) *w*;

-, -n; **hutschen** (östr. mdal.

für: schaukeln); **du**

**hutschat** (hutschest)

**Hüttchen**, **Hüttlein**

**Hutte** (schweiz. für: ge-

flochtener Tragkorb) *w*; -,

-n; vgl. **Hotte**

**Hütte** *w*; -, -n

**Hütten** (dt. Ritter)

**Hütten-kunde** (*w*; -), ...we-

**sen** (*s*; -s); **Hüttner** (land-

sch.: kleiner Landwirt);

**Hütung** (Weide zum Hü-

ten); **Hütung** (Bewa-

chung); **Hutweide** (Weide,

auf der Vieh gehütet wird)

**Hutzel** (Schnitte, Schnitz

von Dörrobst) *w*; -, -n;

**Hutzelbrot** (mit Hutzeln

gebackenes Brot; südd.

Festgebäck); **hutz[e]lig**

(dürr, welk; alt); **Hutzel-**

**männchen** (Heinzelmänn-

chen); **hutzeln**; **ich** ...ele

(vgl. S. 64, VIII, a)

**Hutzucker**

**Huygens** [*hɛʒʰns*] (niederl.

Physiker); das -sche Prin-

zip

**Huzule** *m*; -n, -n (ukrain.

Volksstamm)

**Hyaden gr.** („Regenster-

nen“; Töchter des Atlas)

**Mehrz.**

**hyaljn gr.** (durchsichtig wie

Glas, glasartig); **Hyalit**

(Mineral) *m*; -s, -e; **Hyalo-**

**graphie** („Glasschrift“;

Glasdruck) *w*; -; **Hyalo-**

**phan** (Mineral) *m*; -s, -e

**Hyäne gr.-lat.** (Raubtier) *w*;

-, -n

**Hyazinth gr.** (Edelstein) *m*;

[-e]s, -e; **Hyazinth** (Lieb-

ling Apollons; schöner Jüng-

ling); **Hyazinthe** (Blume)

*w*; -, -n

**Hybride lat.** (Bastard-

pflanze) *w*; -, -n (auch:

*m*; -n, -n); **Hybriden-**

**züchter**; **hybr[idi]sch**

(von zweierlei Herkunft)

**Hybris gr.** (frevelhaf-

ter Übermut) *w*; -

**hyd... gr.** (wasser...); **Hyd...**

(Wasser...)

**Hydatide** (Blasenwurm) *w*;

-, -n; **hydatogen** (von Ge-

stein: unter Mitwirkung

von od. durch Absatz aus

Wasser entstanden)

**Hydepark** [*haid* .] (Park in

London) *m*; [-e]s

**Hydra gr.** (sagenhafte See-

schlange; Süßwasserpo-

lyp) *w*; -, ...dren

**Hydrämle gr.** (erhöhter

Wassergehalt des Blutes)

*w*; -, ...ien; **Hydrant** (An-

schluß an die Wasserlei-

tung, Zapf[stelle]) *m*; -en,

-en; **Hydrargillit** (Mine-

ral) *m*; -s, -e; **Hydrat**

(Verbindung chem. Stoffe

mit Wasser) *s*; [-e]s, -e;

**Hydrat[ati]on** (Bildung

von Hydraten); **hydrati-**

**sgren** (Hydrate bilden);

**Hydragulik** (Lehre von

der Wasserkraft) *w*; -;

**hydraulisch** (durch Was-

serdruck bewegt); -e Brem-

se; -e Presse; -er Druck

(Fileddruck); -er Mörtel

(Wassermörtel); **Hydra-**

**zjn** (Verbindung von Stick-

stoff mit Wasserstoff) *s*; -s,

-e; **Hydrizerbenzin**; **hy-**

**drigren** (Wasserstoff an-

lagern); **Hydrirung**; **Hy-**

**drirverfab[un]**

**Hydrochil i gr.** (photo-

graph. Entwickler) *s*; -s

**Hydrodynamik gr.** (Lehre

von der Strömung der

Flüssigkeiten); **hydrody-**

**namsch**

**Hydrogen i gr.** (Bezeich-

nung für: Wasserstoff) *s*;

-s; **Hydrographie** (Ge-

wässerkunde) *w*; -; **hydro-**

**graphisch**

**Hydrologie gr.** (Lehre vom

Wasser) *w*; -; **hydrolog-**

**isch**; **Hydrologium**

(Wasseruhr) *s*; -s, ...ien

[...ʰn]; **Hydrolyse** (Spal-

tung chem. Verbindungen

durch Wasseraufnahme)

*w*; -; **hydrolytisch**

**Hydromechanik** (Zusam-

menfassung von Hydro-

dynamik und Hydrosta-

tik); **Hydromeduse** (Nes-

seltier); **Hydrometer** (In-

strument zum Messen von

Wassergeschwindigkeiten)

*s*; **hydromet[ri]sch**

**Hydropath gr.** (Wasser-

arzt, -heilkundiger) *m*; -en,

-en; **Hydropathie** *w*; -;

**hydropathisch**; **Hydro-**

**phor** ☉ (Saugfeuerspritze)

*m*; -s, -e; **Hydroph[er]**

**mus** (Augenwassersucht)

*m*; -; **hydropisch** (wasser-

süchtig); **hydropneuma-**

**tisch** (durch Wasser und

Luft [getrieben usw.]);

**Hydropsie** (Wassersucht)

*w*; -

**Hydro[sphäre]** (Wasser-

hülle der Erde) *w*; -;

**Hydrostatik** (Lehre vom

Auch: hurra! usw.

Gleichgewicht der Flüssigkeiten); **hyd**|**dro**|**statisch** (Wasser[druck]...); **-e** Waage (zum Bestimmen des Auftriebs)

**Hy**|**d**|**ro**|**technik** (Wasserbau[kunst]), **hy**|**d**|**ro**|**therapeutisch**; **Hy**|**d**|**ro**|**therapie** (Wasserheilbehandlung)

**Hy**|**d**|**ro**|**xyd** *gr.* (chem. Verbindung) *s*; **-[e]s**, **-e**; **Hy**|**d**|**ro**|**xy**|**l**|**gruppe** (Wasserstoff-Sauerstoff-Gruppe)

**Hy**|**d**|**ro**|**zele** *gr.* (Heilk.: „Wasserbruch“) *w*; **-**, **-n**; **Hy**|**d**|**ro**|**zeph**|**alus** (Wasserkopf) *m*; **-**, **...len**; **Hy**|**d**|**ro**|**zoon** (Nesseltier) *s*; **-s**, **...zoon**

**Hy**|**eto**|**graphie** *gr.* (Beschreibung der Niederschlagsverhältnisse) *w*; **-**; **Hy**|**eto**|**meter** (Regenmesser) *s*

**Hy**|**glea**, **Hy**|**glea** (gr. Göttin der Gesundheit); **Hy**|**glene** (Gesundheitslehre, -pflege) *w*; **-**; **hy**|**gienisch**, **-ste** (vgl. S. 56, 1, b)

**Hy**|**g**|**ro**|**meter** *gr.* ([Luft]-feuchtigkeitsmesser) *s*, **Hy**|**g**|**ro**|**phyt** *m*, **-en**, **-en** (an feuchten Stellen lebende Pflanzen); **Hy**|**g**|**ro**|**skop** ([Luft]-feuchtigkeitsanzeiger) *s*; **-s**, **-e**; **hy**|**g**|**ro**|**skopisch** (Feuchtigkeit anziehend)

**Hy**|**lo**|**zo**|**ismus** *gr.* (Urstoffbelebungs- u. -beseelung) *m*; **-**

**Hymen**, **Hymen**|**aios** (gr. Hochzeitsgott); **Hymen** *gr.* (Hochzeitsgesang) *m*; **-s**, **-**, **Hymen** (Jungfernhautchen) *s*; **-s**, **-**; **Hymenium** (Fruchtlager der Pilze) *s*; **-s**, **...len** [...i'en]; **Hymenomyzet** (Pilz) *m*; **-en**, **-en**; **Hymenoptere** (Hautflügler) *m*; **-n**, **-n**

**Hymne** *w*; **-**, **-n** u. **Hymnus** *gr.* (Festgesang; christl. Lobgesang; Wehlied) *m*; **-**, **...nen**; **Hymnologie** (Wissenschaft von den christl. Lobgesängen) *w*; **-**; **hymnologisch**

**Hypo**|**zyam**|**n** *gr.* (Alkaloid, Heilmittel) *s*; **-s**

**hyp**...; vgl. **hypo**...; **Hyp**...; vgl. **Hypo**...; **Hyp**|**as**|**thesie** (verminderte Empfindlichkeit)

**hyper**... *gr.* (über...); **Hyper**... (Über...); **Hyperämie** (Blutüberfüllung in einem Körperteil) *w*; **-**; **Hyper**|**as**|**thesie** (Überempfindlichkeit)

**Hyperbel** *gr.* (Übertreibung; Mathem.: Kegelschnitt) *w*; **-**, **-n**; **hyperbolsch** (hyperbelartig; übertrieben); **-ste** (vgl. S. 56, 1, b); **Hyperboloide** (Math.: Fläche zweiter Ordnung) *s*; **-[e]s**, **-e**; **Hyperborer** *m*; **-s**, **-** (sagenhaftes Volk des hohen Nordens); **hyperborisch** (im hohen Norden gelegen, wohnend; Nord..., auch Kalte...)

**Hyperdaktyle** *gr.* (ein Zuviel von Fingern, Zehen) *w*; **-**

**Hyperemesis** *gr.* (übermäßiges Erbrechen) *w*; **-**

**Hyperhidrosis** *gr.* (übermäßige Schweißabsonderung) *w*; **-**

**Hyperion** (Titan, Vater des Helios); **Hyperit** (Gestein) *m*; **-s**, **-e**

**hyperkatakletisch** *gr.* (Versk.: mit überzahliger Silbe versehen), **hyperkritisch** (überstreng, tadelnswürdig)

**hypermangansauer** (übermangansauer); **Hypermeter** *m*; **-s**, **-** u. **Hypermetron** *gr.* (Vers, der um eine Silbe zu lang ist) *s*, **-s**, **...tra**; **hypermetrisch** (Versk.: übermäßig); **Hypermetropole** (Übersichtigkeit) *w*; **-**; **hypermetropisch**

**Hyperplasie** *gr.* ([zahlenmäßige] Vermehrung einzelner Gewebebestandteile) *w*; **-**

**Hyperthelle** *gr.* (überzählige Brustwarzen) *w*; **-**

**Hypertonie** *gr.* (gesteigerter Blutdruck) *w*; **-**, **...len**

**Hypertrophie** *gr.* (übermäßige Vergrößerung) *w*; **-**

**Hyp**|**h**|**ämie** (Blutunterlaufender im Auge) *w*; **-**

**Hyphe** *gr.* (Zellfaden [der Pilze]) *w*; **-**, **-n**

**Hypphen** *gr.* (Bindestrich) *s*; **-s**, **-**

**Hypnos** (gr. Gott des Schlafes); **Hypnose** *gr.* (schlafähn. Bewußtseinszustand, Zwangsschlaf) *w*; **-**, **-n**; **Hypnotik** (Lehre von der Hypnose) *w*; **-**; **Hypnotikum** (Schlafmittel) *s*; **-s**, **...ka**; **hypnotisch**; **Hypnotiseur** [...sør] (Einschläferer; die Hypnose Bewirkender) *m*; **-s**, **-e**; **hypnotisieren** (in Hypnose versetzen; beeinflussen, widerstandslos machen); **Hypnotismus** (Lehre von der Hypnose; Beeinflussung) *m*; **-**

**hypo**... (vor Selbstlauten): **hyp**... *gr.* (unter...); **Hypo**... (vor Selbstlauten): **Hyp**... (Unter...); **Hypoblast** (inneres Keimblatt bei Tieren) *s*, **-es**, **-e**

**Hypocho**|**nder** (Schwermütiger; eingebildeter Kranker) *m*; **-s**, **-**; **Hypocho**|**ndrie** (Krankheitswahn; Schwermut) *w*; **-**; **hypochondrisch**; **-ste** (vgl. S. 56, 1, b)

**Hypoga**|**strum** *gr.* (Unterleib) *s*; **-s**, **...len** [...i'en]; **hypogynisch** (Pflanzenk.: unterhalb des Fruchtknotens befestigt)

**hypokaustisch**; **Hypokaustum** *gr.*; *lat.* (Heizanlage unter einem Raume, Heizgewölbe) *s*; **-s**, **...sten**; **Hypokotyl** (pflanzl. Keimteil) *s*; **-[e]s**, **-e**; **Hypokrise** (Heuchelei) *w*; **-**; **Hypo**|**krit** (Heuchler) *m*; **-en**, **-en**; **hypokritisch**; **-ste** (vgl. S. 56, 1, b)

**Hypophyse** *gr.* (Pflanzenk.: Keimlingsteil; Anatom.: Hirnanhang) *w*; **-**

**Hypo**|**spadie** *gr.* (Bildungsfehler der Harnröhre) *w*; **-**; **Hypostase** (Grund-, Unterlage; Verdinglichung von Begriffen; eine in sich abgeschlossene Einzelsub-

stanz; Blutstauung) *w*; -, **hypostasieren** (zu einem Wesen verselbständigen, gegenständlich machen). **hypostatisch** (gegenständlich). **Hypostylon** (bedeckter Säulengang) *s*; -s, ...la; **Hypostylos** (gedeckter Säulengang, Säulenhalle; Tempel mit Säulengang) *m*; -, ...lei [...leu]

**hypotaktisch** *gr.* (Sprachl. unterordnend); **Hypotaxe**, **Hypotaxis** (Unterordnung) *w*; -, **Hypotenuse** (Math.: im rechtwinkligen Dreieck Seite gegenüber dem rechten Winkel) *w*; -, -n; **Hypothek** (im Grundbuch eingetragenes Pfandrecht an einem Grundstück) *w*; -, -en, **hypothekarisch**, **Hypothekbank** (Mehrz. . banken), **Hypothermie** (unternormale Körperwärme) *w*; -, **Hypothese** (unbewiesene) wissenschaftl. Annahme), **hypothetisch** (angenommen; zweifelhaft), **Hypotonie** (Verminderung des Blutdrucks) *w*; -, ...ien, **Hypo|trachelion** (Bauk. Unterhals) *s*; -s, ...ien [...en], **Hypo|trichose**, **Hypo|trichosis** (spärlicher Haarwuchs) *w*; -, ...osen

**Hypozy|kloide** *gr.* (geometr. Kurve)

**Hypsometer** *gr.* (Höhenmesser) *s*; **Hypsometrie** (Höhenmessung) *w*; -, **hypsometrisch**

**Hyrcanien** *gr.* (im Altertum Bez. für die südöstl. Küste des Kaspisees), **hyrcanisch**, aber (vgl. S. 47, B. 1), das Hyrcanische Meer (Kaspisee, Kaspisches Meer)

**hyster...** *gr.* (letz...); **Hyster...** (letz...), **Hysteralegie** (Gebärmutterbeschmerz) *w*; -, ...ien; **Hysterese**, **Hysteresis** (Fortdauer einer Wirkung nach Aufhören der Ursache) *w*; -, **Hysterie** *gr.-lat.* (Nervenkrankheit) *w*; -, ...ien, hy-

**sterisch** (nervenkrank; innerlich unruhig, launenhaft); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Hysteron-Proteron** (Stilistik: umgekehrte Folge, Redefigur, bei der das „Spätere“ „zuerst“ steht) *s*; -s, **Hystera-Protera**; **Hysterophyt** (Schmarotzerpflanze) *m*; -en, -en; **Hystero|skopie** (Untersuchung der Gebärmutter) *w*; -, **Hysterotomie** (Kaiserschnitt) *w*; -

H<sub>z</sub> = Hertz

## I

**I** (Buchstabe); das I; des I, die I, (vgl. S. 34, c) I-formig, das I-Tüpfelchen I<sup>1</sup>, (ungespr.): - bewahre<sup>1</sup>, - wo!

**I** (rom. Zahlzeichen) = 1

**I, i** = Iota

**I** = im, in (bei Ortsnamen, z. B. Freiburg i. Br. [im Breisgau])

**Ia** = prima

**Ia** = Iowa

**I A.** = im Auftrag[e]

**Iah**, **Iahen**, der Esel iah, hat iah

**I allg.** = im allgemeinen ...iana; vgl. . ana

**Ia|trochemie** *gr.* (mittelalt. heilkundl. Richtung)

**ib**, **ibid** = ibidem

**Iberer** *m*; -s, - (vorindogerman. Volk auf der Pyrenäenhalbinsel), **Iberisch** (spanisch), aber (vgl. S. 41, 3, b) die Iberische Halbinsel, **Iberoamerika** (Lateinamerika); **Iberoamerikanisch**; vgl. S. 42, f (lateinamerikanisch), aber (vgl. S. 42, f) **Ibero-ame-**

<sup>1</sup> Diese Abkürzung wird mit kleinem „i“ geschrieben, wenn sie der Bezeichnung einer Behörde, Firma u. dgl. folgt. Sie wird mit großem „I.“ geschrieben (I. A.), wenn sie nach einem abgeschlossenen Text oder allein vor einer Unterschrift steht.

**rikanisch** (zwischen Spanien, Portugal und Lateinamerika bestehend)

**Ibidem** *lat.* (ebenda; Abk.: **ib.**, **ibid.**)

**Ibis ägypt.-gr.** (Sumpfvogel) *m*, Ibissee, Ibissee

**Ibn arab.** (Sohn) *m*

**Ibsen** (norw. Dichter)

**Ibykus** (altgr. Dichter)

**Ich**, **Ich** *s*; -[s], -[s]; das liebe -; mein anderes -; **Ichform** *m*; -; Erzählung in der -; **Ich-Laut** *m*; -[e]s, -e (vgl. S. 34, c)

**Ichneumon** *gr.* (Schleichkatze) *m* od. *s*; -s, -e u. -s

**Ich-Roman** (Erzählung in der Ichform) *m*; -s, -e (vgl. S. 34, c); **Ichsucht** *w*; -; **Ichsuchtig**

**Ich|thy...** *gr.* (fisch...), **Ichthy...** (Fisch...); **Ich|thyodont** (versteinerter Fischzahn) *m*; -en, -en; **Ich|thyl** (Arzneimittel) *s*; -s, **Ich|thyl|ith** (versteinerter Fisch|rost) *m*; -s u. -en, -e[n], **Ich|thyologe** *m*, -n, -n, **Ich|thyologie** (Fischkunde) *w*; -; **Ich|thyophthalm** (Mineral) *m*; -s, -e; **Ich|thyosaurier** [*ier*] *m*; -s, -u. **Ich|thyosaurus** (ausgestorbenes Kriechtier) *m*; -, ...rier [...ier], **Ich|thyose**, **Ich|thyosis** (Hautkrankheit) *w*; -, ...osen, **Ich|thyotoxin** (giftiges Fischweiß)

**Id** *gr.* (Erbanlage) *s*; -en, -en

**Id** = idem, idem

**Id** = Idaho

**Ida** (Gebirge in Kleinasien, auch auf Kreta) *m*; -

**Ida** (w. Vorn.), **Idaberga** (w. Vorn.)

**Idaho** [*ajd'ho*] (Staat in USA; Abk.: **Id.**)

**idäisch** (vom Ida)

**Ideal** *gr.-lat.* (nur in der Vorstellung existierend; der Idee entsprechend [Ggs.: real], musterhaft, vorbildlich); **Ideal** (Vorbild; dem Geiste vorschwebendes Muster der Vollkommenheit; Inbild; Leitgedanke; Hochziel; Wunschbild) *s*; -s, -e; **Idea|l|ieren**

(der Idee oder dem Ideal annähern; veredeln; verschönern, [schwärmerisch] erklären); **Idea|llismus** (Überordnung der Gedanken-, Vorstellungswelt über die wirkliche; Streben nach gemeinnützigen Hochzielen, Opfermut) *m.*; -, **Idea|llist**; **Idea|llistisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Idea|llität** (Ideengehalt, Vorstellungswelt); **Idealwert** (Kunstwert); **Idee** *gr.-lat. -fr. [ide]* ([UR]begriff, Urbild; [Grund]gedanke; auch für: Einfall, Plan, Sinn) *w.*; -, **Ideen**; eine - (umgspr. auch für: eine Kleinigkeit); **Ideell** (nur gedacht), **Ggs.**: materiell; **Ideenarm**; **Ideenassoziation** (Gedankenverbindung, Vorstellungsverknüpfung), ...**gehalt**; **Ideenreich**

**Idem** *lat.* (derselbe; **Abk.** id.); **idem** (dasselbe, **Abk.** id.)

**Iden**, **Idus** *lat.* (13 oder 15. Monatstag [des altrom. Kalenders]) **Mehrz**; die **Iden** des März (15. März)

**Identifikation** *nlat.* (Gleichmachung, Verschmelzung), **identifizieren** (einander gleichsetzen; [die Persönlichkeit] feststellen, als etwas Bestimmtes erkennen); **Identifizierung**, **identisch** (ein und] derselbe; übereinstimmend, völlig gleich), **Identität** (Wesenseinheit; völlige Gleichheit) *w.*; -, **Identitätsnachweis**

**Ideogramm** *gr.* (Begriffszeichen); **Ideographie** (Begriffsschrift) *w.*; -, **Ideographisch**; -e Schrift, **Ideo|krat|ismus** (Herrschaft der Vernunftbegriffe) *m.*; -, **Ideologe** (Anhänger, Vertreter einer Ideologie) *m.*; -n, -n; **Ideologie** (Begriffsentwicklung, -lehre, Gedankengut, reine [mit der Wirklichkeit nicht übereinstimmende]

Theorie) *w.*; -, ...**ien**; **Ideologisch** (der Ideologie gemäß; gebunden; unwirksam); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Ideomotorisch** *gr.-lat.* (unbewußt ausgeführt)

**Id** *öst lat.* (das ist, das heißt; **Abk.** i e.)

**Idio**... *gr.* (eigen... , sonder...); **Idio**... (Eigen... , Sonder...); **Idio|blast** (Pflanzenzelle) *m.*; -en, -en, **Idio|la|trie** (Selbstvergötterung) *w.*; -

**Idiom** *gr.* (Standessprache; Mundart, Sprache eines Volkes überhaupt) *s.*; -s, -e; **Idio|matik** (Lehre von den Spracheigentümlichkeiten eines Volkes) *w.*; -, **Idio|matisch** (mundartlich; Sprach...; Sprech...)

**Idio|morph** *gr.* (von eigenen echten Kristallflächen begrenzt); **Idio|plasma** (Erbgut), **Idio|syn|krasie** (Überempfindlichkeit gegen bestimmte geringfügige Reize; [krankhafte] Abneigung) *w.*; -, **ien**, **Idio|syn|kratisch** (überempfindlich; persönlicher Neigung oder Abneigung entsprechend)

**Idiot** *gr.-lat.* (Schwachsinniger) *m.*; -en, -en; **Idio|tie** *w.*; -, ...**ien**

**Idio|tikon** *gr.* (Mundartwörterbuch) *s.*; -s, ...**ken** (auch ...**ka**)

**Idio|tin** *gr.-lat.* (Schwachsinnige) *w.*; -, -nen; **Idiotisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Idio|tismus** *gr.-nlat.* *m.*; -, ...**men** (die kennzeichnenden Eigenheiten einer Mundart)

**Idivariation** *gr., lat.* (sprunghaft auftretende erbliche Änderung, Mutation)

**Ido|kras** *gr.* (Mineral) *m.*; -, -e

**Idol** *gr.* („Bild“; Gotzenbild; Abgott) *s.*; -s, -e; **Idolola|trie** (häufig verkürzt); **Idola|trie** („Bilderdienst“; Abgötterei) *w.*; -, ...**ien**

**Idrial|t** (Mineral) *m.*; -s, -e

**Idum|ga** *gr.-lat.* (Edom) **Idun** (nord. Göttin der ewi-

gen Jugend); **Iduna** (latins. Form von: Idun)

**Idus**; vgl. **Iden**

**Idyll** *gr.* („Bildchen“; Bereich friedlicher und einfacher [meist landlicher] Lebenszustände; Stimmungs|bild) *s.*; -s, -e u. **Idylle** (auch: Dichtung einfachen u. ländlichen Lebens) *w.*; -, -n; **Idyllisch** (landlich; friedlich, einfach); -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**i. e.** = id est

**i. f.** = ipse fecit

**Ierten** (dt. Name von: Yverdon)

**I-förmig** (in Form eines lat I); vgl. S. 34, c

**Igel** *m.*; -s, -

**Igelt** ☉ [aus den Anfangsbuchstaben der Abkürzung „IG-Farben“] (Kunststoff) *s.*; -s, -e

**IG-Farben** (umgspr. kurz für: ehem. Interessen-Gemeinschaft der deutschen Farbenindustrie AG)

**Iglu** (kreisrunde Schneehütte der Eskimos) *m.* od. *s.*; -s, -s

**Ignatius** (Heiliger), Ignatius von Loyola (Gründer der Gesellschaft Jesu), **Ignaz**, (auch:) Ignaz (m. Vorn.)

**Ignorabimus** *lat.* („wir werden [es] nicht [d. h. nie] wissen“) *s.*; -, **Ignoramus** („wir wissen [es] nicht“)

*s.*; -, **Ignorant** („Nichtwisser“; auch: Dummkopf) *m.*; -en, -en; **Ignorantismus** *s.*; -[e]s; **Ignoranz** (Unwissenheit) *w.*; -,

**ignorieren** (nicht wissen [wollen], absichtlich übersehen, nicht beachten), **Ignoszenz** (Verzeihung) *w.*; -, **Ignoszieren** (verzeihen)

**Iguanodon** *span.* (ausgestorbenes Kriechtier) *s.*; -s, -s

**Ihering** [jg...] (dt. Rechtslehrer)

**IIK** = Industrie- und Handels-Kammer

**Ihle** *niederd.* (abgelaichter Hering, Hohlhering) *m.*; -n, -n

**Ihm; ihn; ihnen<sup>1</sup>**

**Ihr<sup>1</sup>, ihre, ihr;** ihres, ihrem, ihren, ihrer; Ihre Majestät (Abk.: I. M.); vgl. dein; **ihre<sup>1</sup>,** ihrige<sup>1</sup>; vgl. deine, deinige; **ihresseits<sup>1</sup>;** ihresgleichen<sup>1</sup>; **ihrestells<sup>1</sup>;** **ihrethalben<sup>1</sup>;** **ihretwegen<sup>1</sup>;** **ihretwillen<sup>1</sup>;** um -; **ihrige<sup>1</sup>,** ihre<sup>1</sup>; vgl. deine, deinige; **Ihro** (veraltet für: Ihre); - Gnaden; **Ihrzen** mit „Ihr“ anreden; du ihrzt (ihrzeit)

**IHS = IH(ΣΟΙ)Σ =** Jesus; volkstümlich = Jesus, Heiland, Seligmacher

**I. H. S. =** in hoc salus; in hoc signo („hierin [liegt] das Heil; in diesem Zeichen“)

**I. J. =** im Jahre

**Ikariisch** [zu: Ikarus], aber (vgl. S. 41, 3, b): das Ikariische Meer; **Ikáros;** vgl. Ikarus; **Ikarus** (Gestalt der gr. Sage)

**Ikone gr.-lat.** ([Ab]bild, Heiligenbild) *w*; -, -n; **Ikonenmalerei;** **Ikono-dulle** (Bilderverehrung) *w*; -, **Ikono|graph** (Bilderbeschreiber) *m*; -en, -en; **Ikono|graphie** (Beschreibung, Erklärung der alten Bildwerke) *w*; -, **Ikono|klas-mus** (Bildersturm) *m*; -, ...men; **Ikono|kläst** (Bilderstürmer) *m*; -en, -en; **Ikono|la|trie** (Bilderanbetung) *w*; -, **Ikono|logie** (Ikono-graphie) *w*; -, **Ikono|skop** (beim elektrischen Fernsehen gebrauchtes Gerät) *s*; -, -

**Ikosa|eder gr.** (Zwanzig-flach, -flächner) *s*; -s, -; **Ikosite|tra|eder** (Vierund-zwanzigflach, -flächner)

**Ikterisch gr.** (gelbsüchtig); **Ikterus** (Gelbsucht) *m*; -

**Iktus lat.** (Stoß, Schlag; Ton, Nachdruck) *m*; -, -u. Ikten

**Ilang-Ilang;** vgl. Ylang-Ylang

<sup>1</sup> Als Anrede für eine od. mehrere Personen groß geschrieben (vgl. S. 29, 5): Ihnen, Ihr usw.

**Hildefons, Hildefons (m. Vorn.)**

**Iler** (Schabensen der Kamm-macher) *m*; -s, -

**Ileus gr.** [*ile-uß*] (Darm-verschluß) *m*; -, **Ileen** [...*een*]

**Ilex lat.** (Strauch, Baum) *w*; -

**Illade, Illas** ([Homers] Hel-dengedicht über den Krieg gegen Ilium [Troja]) *w*; -, **Illaden;** **Ilium** (Stadt [Troja])

**Ilka ung.** (w. Vorn.)

**Ill.** = illustriert

**Ill** (Flußname) *w*; -

**Ill.** = Illinois

**Illatum lat.** (Eingebrachtes, [Sach]einlagen) *s*; -s, ...ta u. ...ten

**Illegal lat.** (ungesetzlich; unrechtmäßig); **Illegali-tät;** **illegitim** (unge-setzmäßig; unecht; unehe-lich); **illegitimität w; -**

**Il-liberal lat.** (engherzig); **Il-liberalität**

**Illinois** [...*neuß*] (Staat in USA; Abk.: Ill.)

**Illiquid nat.** („nicht fluss-sig“; im Augenblick nicht zahlungsfähig; unklar, nicht bereinigt); **Illiqui-dität** (Zahlungsschwierig-keit, Geldmittelknappheit) *w*; -

**Illiterat lat.** (nicht wissen-schaftlich Gebildeter) *m*; -en, -en

**Illoyal lat.-fr.** [*iloajal*] (un-ehrlich; gesetzwidrig, ubel-gesinnt); **Illoy|altät**

**Illuminat lat. m; -en, -en (weltl. „Aufklarungs“or-den); **Illuminatenorden;** **Illuminator** (Ausmal-er von Büchern und Herstel-ler von Buchmalereien) *m*; -s, ...oren, **Illumination** (Festbeleuchtung), **Illumi-nieren** (festlich erleuch-ten; bunt ausmalen); **Illu-minismus** (philosoph. Richtung) *m*; -**

**Illusion lat.** (auf Wünschen beruhende Einbildung, Sinnestäuschung); **Illusio-nismus** (Lehre, daß die Außenwelt nur Illusion sei)

*m*; -, **Illusorisch** (nur in der Illusion bestehend; eingebildet, trügerisch); -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Illuster lat.** (glanzend, vor-nehm); ...ustre Gesell-schaft; **Illu|stration** (Erläuterung; Bilderschmuck, Bildbeigabe, Bebilderung); **Illu|strator** (Erläuterer; Künstler, der ein Buch mit Bildern schmückt) *m*; -s, ...oren; **Illu|strieren** ([durch Bilder] erläutern; [ein Buch] mit Bildern schmücken; bebildern); **Illu|striert** (Abk.: Ill.); **Illu-strierte w; -n, -n (vgl. S. 55, B)**

**Illyrien** (das heutige Dal-matien und Albanien); **Il-lyrier, Illyrer; Illyrisch** **Ilm-Athen;** vgl. S. 41, 4, b, 1 (für: Weimar); **Ilmen-au** (Ortsn.)

**Imenit (Mineral) m; -s, -e**

**Iona ung.** (w. Vorn.)

**Ilsa, Ilse** (w. Vorn.)

**Itlis** (Raubtier; Pelz) *m*;

...tisses, ...tisse

**Im** (in dem; Abk.: i. [bei Ortsnamen, z. B. Freiburg i. Br. (Breisgau)]); - Auf-trag[e] (Abk.: i. A. od. i. A.<sup>1</sup>). **Kleinschreibung in Verbindung mit „im“** (vgl. S. 30, 5, b): - allge-meinen (Abk.: i. allg.), -besonderen, - einzelnen, -ganzen, - großen [und] gan-zen, [nicht] - geringsten, [nicht] - mindesten usw., - argen liegen, - klaren, - reinen sein

**I. M. =** Ihre Majestät

**Imaginabel lat.** (erdenklich, ersinnlich); ...able Vor-gänge; **Imaginär lat.-fr.** (nur in der Vorstellung be-stehend; Optik: schein-bar); -e Zahlen (Math.); **Imagination** ([dicht.] Einbildung, Einbildungs-kraft); **Imago** („Bild“; fertiges Insekt) *w*; -, ...gnes **im allgemeinen** (Abk.: i. allg.; vgl. S. 30, 5, c)

**Imam arab.** (Vorbeter; Vor-

<sup>1</sup> Vgl. S. 332, Sp. 2, Anm. 1.

steher) *m*; -s, -s; **Iman** (Glaube) *s*; -s

**im Auftrag** [e] (Abk.: i. A. od. i. A.¹)

**im Begriff** [e] sein

**im besonderen** (vgl. S. 80, 5, c)

**imbezill**, **imbezill lat.** (leicht schwachsinnig); **Imbezillität** *w*; -, -en

**Imbibition nlat.** (Aufnahme von Flüssigkeit durch [tierische, pflanzliche] Gewebe)

**Imblis m**; ...blisses, ...blasse **im Durchschnitt** (Abk.: i. Durchschn.)

**Iml** ⊕ (Waschmittel) *s*; -s

**imitation lat.-fr.** ([minderwertige] Nachahmung);

**imitator lat.** (Nachahmer) *m*; -s, ...oren; **imitieren**;

**imitiert** (nachgeahmt, künstlich, unecht; Kunst...)

**im Jahre** (Abk. i. J.)

**Imker niederd.** (Bienenzüchter) *m*; -s, -; **Imkerel** (Bienenzucht; Bienenzüchterel); **Imkern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Imma**; vgl. Emma

**Immakulata lat.** (w. Vorn.)

**Immanent lat.** (innewohnend, in etwas enthalten); **Immanenz** (Innewohnen, Anhaften) *w*; -

**Immanuel**; vgl. Emanuel **immateriell nlat.** (unkörperlich; geistig)

**Imma|trikulation nlat.**

(Einschreibung in die Matrikel, Aufnahme an einer Hochschule); **Imma|trikulieren**

**Imme** (landsch. für: Biene) *w*; -, -n

**immediat lat.** (unmittelbar);

**Immediatgesuch** (unmittelbar an die höchste Behörde oder den Landesherrn selbst gerichtetes Gesuch); **immediatisieren** (reichsunmittelbar machen)

**Immenstock**

**immens lat.** (unermesslich [groß]); -er Lärm; **Immensität** *w*; -; **immensurabel** (unmessbar)

**immer**; -zu! (immer drauflos!), aber: immerzu (vgl. d.); **Immerdar**; **Immerfort**; **Immergrün**; -e Blätter, aber: immer grün bleiben; **Immergrün** (Pflanze) *s*; -s, -e; **Immerhin**; **immer mehr**; **immer mehr in Wut geraten**

**Immersign lat.** (Ein-, Untertauchen; Helik.: Dauerbad)

**Immerwährend**; **immerzu** (umgespr. für: immer [weiter]); er hat immerzu gelacht

**Im|mi|grant lat.** (Einwanderer) *m*; -en, -en; **Im|mi|gratig**; **Im|migrieren**

**Imminent lat.** (bevorstehend, drohend)

**Immission lat.** (Einsetzung in ein Amt, Einweisung in den Besitz, in ein Amt)

**Immo**; vgl. Emmo

**Immobill nlat.** (unbeweglich; Heerw.: nicht für den Krieg bestimmt oder ausgerüstet); **Immobillarkredit** (durch Grundbesitz gesicherter Kredit);

**Immobillen** [...i<sup>en</sup>] (Liegenschaften; Grundbesitz)

**Mehrz.**; **immobillieren** (bewegliches Gut zu unbeweglichem machen, rechtlich wie unbewegliches behandeln)

**Immoralismus nlat.** (die [überlieferte] Moral ablehnende Weltanschauung) *m*; -; **Immoralität** (Unsittlichkeit) *w*; -

**Immortalität lat.** (Unsterblichkeit) *w*; -; **Immortelle lat.-fr.** (Strohblume) *w*; -, -n

**Immun lat.** (unempfindlich [für Krankheit], gefeit; unverletzlich, straffrei; abgabefrei); **immunisieren** (unempfindlich machen [für Krankheit], felen);

**Immunität**

**Imp. = Imperator**

**Imparität lat.** (Ungleichheit)

**Impasto it.** (dickes Auftragen von Farben) *s*; -s, -s u. ...sti

**Impedanz lat.** (Scheinwi-

derstand eines Wechselstromkreises) *w*; -, -en;

**Impediment** (Hindernis; Beschwernis) *s*; -[e]s, -e

**Impenetrabel lat.** (undurchdringlich)

**Imperativ lat.** (blindend, zwingend); **Imperativ¹** (Befehlsform; Pflichtgebot)

*m*; -s, -e; **Imperativisch¹** [...wich] (befehlend; Befehl...);

**Imperator** (im alten Rom: Oberbefehlshaber; übertr. für: Kaiser; Abk.: Imp.) *m*; -s, ...oren;

**Imperatrigisch**; **Imperator Rex** (Kaiser [und König; Abk.: I. R.]) *m*; -

**Imperfekt**, (auch:) **Imperfekt lat.** („unvollendet“; Sprachl.: erste Vergangenheit) *s*; -[e]s, -e

**Imperial lat.** (kaiserlich, statlich); **Imperial** (Schriftgrad) *w*; -; **Imperialismus** (Ausdehnungs-, Machterweiterungsdrang der Großmächte) *m*; -; **Imperialist**; **Imperialistisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Imperium** (Oberherrschaft; [röm.] Kaiserreich; Weltreich) *s*; -s, ...lien [...i<sup>en</sup>]

**Impermeabel nlat.** (undurchlässig)

**Impersonale lat.** (unpersönliches Zeitwort) *s*; -s, ...lien [...i<sup>en</sup>]

**Impertinent mlat.** (ungehörig, frech, unausstehlich); **Impertinenz** *w*; -, -en

**Imperzeptibel nlat.** (unbemerklich)

**Impetigo lat.** (Hautkrankheit) *w*; -

**Impetuosus u.** (Tonk.: stürmisch); **Impetuosus** *s*; -s, -s u. ...ssi; **Impetus lat.** (Ungestüm) *m*; -

**Impfarzt**; **implen**; **Impfling**; **Impfschein**; **Impfung**; **Impfzwang** *m*; -[e]s

**Impleität lat.** [...i<sup>e</sup>...] (Gottlosigkeit; Lieblosigkeit)

**Implantation nlat.** (Einpflanzung; Einheilen von

¹ Auch: Imperativ, imperativisch.

¹ Vgl. S. 332, Sp. 2, Anm. 1.

- operativ übertragenen Gewebeteilen); **im|plant|le|ren**
- Im|plement** *lat.* (Ergänzung; krankhafte Anfüllung) *s*; -[e]s, -e
- im|pliz|ieren** *lat.* (mit hin einziehen, mit einbegreifen); **im|pliz|te** (mit inbegreifen, einschließlich)
- im|ponder|abel** *nlät.* (unwägbar); **Im|ponder|abile** („Unwägbares“; nicht genauer bestimmbarer Einfluß) *s*; -s, ...|ien [...t\**n* (meist *Mehrz.*); **im|ponder|abilität** (Unwägbarkeit) *w*; -
- im|pon|ieren** *lat.* (Achtung einflößen, [großen] Eindruck machen)
- Im|port** *nlät.* (Einfuhr) *m*, -[e]s, -e; **Ggs.**: Export, **Im|porte** (eingeführte Ware, bes. Zigarre) *w*; -, -n (meist *Mehrz.*); **Im|porteur** *fr.* [...t*u*] ([Waren]-einführer im Großhandel) *m*, -s, -e, **Im|port|geschäft**; **Im|port|ieren**, **Ggs.**: exportieren
- Im|port|un** *lat.* (ungeeignet, ungelegen)
- Im|pos|ant** *lat.* (eindrucksvoll; großartig)
- im|pos|ibel** *lat.* (unmöglich); ...|ible Dinge
- Im|post** *nlät.* (Warensteuer) *m*, -es, -en, **Im|post|ieren** *ut* (besteuern)
- im|pot|ent** *lat.* ([geschlechtlich] unvernünftig), **Im|pot|enz** *1 w*, -, -en, **Ggs.**: Potenz
- Impr.** = imprimatur
- Im|prä|gnat|ion** *nlät.* (Durchsetzung von Stoffen mit anderen Stoffen; Tränkung; auch: Schwängerung); **Im|prä|gn|ieren** (Stoffe mit Schutzmitteln durchsetzen [z. B. gegen Nässe]); **Im|prä|gn|ierung**; **Im|prä|gn|ierwerk**
- im|prak|tik|abel** *nlät.* (unausführbar, unanwendbar)
- Im|pres|ario** *mlät.-ut.* ([Theater-, Konzert|unternehmer] *m*; -s, -s u. ...|il
- Im|pression** *lat.* (Eindruck Empfindung; Sinneswahrnehmung); **Im|pression|abel** (für Eindrücke empfanglich; erregbar, reizbar); ...|able Naturen; **Im|pression|ismus** *nlät.-fr* (Kunst- und Literaturstil der 2. Hälfte des 19. Jh) *m*, -, **Im|pression|ist**, **Im|pression|istisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Im|pressum** *nlät.* (Erscheinungsvermerk, Angabe über Verleger, Drucker usw. in Druckschriften) *s*; -s, -ssee (Drucksachen), **Im|prima|tur** *lat.* („es werde gedruckt“, Abk. *impr.*), **Im|prima|tur** (Druckerlaubnis) *s*, -s
- Im|promptu** *lat.-fr.* [*ang-prongt*] (an keine feste Form gebundenes Tonstück) *s*, -s, -s
- Im|provisat|ion** *nlät.* [*wi...*] (Stegreifdichtung, -red. usw.; unvorbereitetes Handeln, Schnell); **Im|provisat|or** (Stegreifdichter usw.) *m*; -s, -oren, **Im|provisat|ieren** (aus dem Stegreif dichten usw.)
- Im|puls** *lat.* (Antrieb; Anregung, [An]stoß, [Strom]reiz) *m*, -es, -e, **Im|puls|iv** (nach Augenblicksent-schlüssen handelnd, lebhaft, rasch, draufange-risch)
- Im|putat|ion** *lat.* (Beschuldigung; Zurechnung), **Im|putat|iv** (eine Beschuldigung enthaltend), **Im|pu|t|ieren**
- im** **Ruhestand**[e] (Abk. i. R.)
- im|stände**: - sein, vgl. **Stand** **m** **vor|aus** (vgl. S. 30, 5, e)
- n** (Abk. ... | bei Ortsnamen, z. B. Freiberg i. Sa (Sachsen)); mit *Wenf.* u. *Wenf* (vgl. S. 65, X): ich gehe in dem (im) Garten auf und ab, aber: ich gehe in den Garten, im (in dem); **ins** (in das); vgl. **ins**
- In** = chem. Zeichen für Indium
- in** **absent|ia** *lat.* (in Abwesenheit [des Angeklagten])
- in** **ab|strac|to** *lat.* (im allgemeinen betrachtet; ohne Berücksichtigung der besonderen Lage)
- in** **adä|quat** *nlät.* (nicht passend; nicht entsprechend)
- in** **akk|urat** *nlät.* (ungenau)
- in** **akt|iv** *nlät.* (untätig, außer Dienst, beurlaubt, verabschiedet; stud.; zur Verbindung in freierem Verhältnis stehend); **in** **akt|iv|ieren** [*wi...*] (in den Ruhestand usw. versetzen), **in** **akt|iv|ität** (Ruhestand usw.) *w*; -
- in** **ak|zept|abel** *nlät.* (unannehmbar)
- in|an** *lat.* (nichtig, leer, eitel)
- in** **an|griff|nahme** *w*; -
- in** **an|spruch|nahme** *w*; -
- in** **ap|pell|abel** *nlät.* (endgültig, durch Berufung nicht anfechtbar)
- in** **art|ikul|iert** *mlät.* (ohne Gliederung, undeutlich [ausgesprochen])
- in** **aet|ern|um** *lat.* (auf ewig)
- in** **au|genschein|nahme** *w*; -
- in** **au|gural|dissertation** (wissenschaftl. Arbeit zur Erlangung der Doktorwürde), **in** **au|gural|ation** *lat.* ([feierliche] Einsetzung [in Amt od. Würde]); **in** **au|gur|ieren**
- in** **bar**, **in** **barem**
- in** **begriff** (Gesamtheit; die unter einen Begriff gefaßten Einzelheiten, Höchstes), **in** **begriffen**; vgl. **ein|begriffen**
- in** **betreff**, **vgl.** **Betreff**
- in** **betriebs|etzung** *w*; -
- n** **bezug**; vgl. **Bezug**
- in** **bild** (auch für: Ideal)
- in** **brunst** *w*; -: **in** **brünstig**
- inc.** = incorporated *engl.* [...retid] (Kennzeichen nordamerik. Aktiengesellschaften)
- in** **ch** [*nsch*] (*engl.* Längenmaß; Zeichen: ") *m*; -, -es; 4 - (vgl. S. 63, VII)
- in** **choat|iv** *lat.* [*nechoat|iv*, auch: ...t|iv] (Zeitwort, das

<sup>1</sup> Auch: impotent, Impotenz.



den Eintritt einer Handlung oder den Übergang in einen Zustand angibt) *s*, -s, -e

**incipit** *lat.* [...zi...] (hier beginnt)

**inkl.**, vgl. inkl.

**in concreto** *nlät.* (in Wirklichkeit; im einzelnen Falle)

**in contumacia** *lat.* [-...maziam], - - (in Abwesenheit des Angeklagten) verurteilt

**in corpore** *lat.* (insgesamt, alle gemeinsam)

**I.N.D.** = in nomine Dei, in nomine Domini

**Ind** = Indiana, Indikativ

**Ind|amin** (Teerfarbstoff) *s*, -s, -e, **Ind|an|thron** ☉

(licht- und waschechter Farbstoff) *s*, -s, -e, **Ind|an|thron-farben**, -farbig,

**Ind|azin** ☉ (Farbstoff) *s*, -s

**Indefinitivpronomen** *lat.* (unbestimmtes Fürwort) *s*, -s, -e u. *mina*

**Inde|klinabel** *lat.* (Sprachlehre nicht beugbar)

**Indelkat** *nlät.* (unzart, unfest)

**indem**

**Indemnalisieren** (entschädigen, vergüten; Indemnität erteilen), **Indemnität** *lat.*

(Lossprechung [von der Verantwortlichkeit], Straflosigkeit) *w*, -

**In-den-April-Schlecken**

(vgl. S. 35, 3, b) *s*, -s

**In-den-Tag-hinein-Leben**

(vgl. S. 35, 3, b) *s*; -s, aber: der in den Tag hinein Lebende

**Indentgeschäft** *engl.* (besondere Art des Exportgeschäfts)

**In-den-Wind-Schlagen**

(vgl. S. 35, 3, b) *s*, -s

**Independence Day** *engl.* [*independ'ns* dɛ] (nordamerik. Staatsfeiertag), **Independence** *nlät.-fr.-engl.*

(engl.-nordamerik. Kirchengemeinschaft) **Mehrz**;

**Independent Labour Party** [-*leber parti*] (brit. Arbeiterpartei) *w*; - - -;

**Independenz** *nlät.* (Unabhängigkeit) *w*; -

**Inder**, Indier (Bewohner von Vorderindien) *m*; -s, -

**Indes**, **Indessen**

**Indeterminabel** *lat.* (unbestimmbar); ...abler Begriff; **Indetermination**

(Unbestimmtheit; Unentschiedenheit) *w*, -; **Indeterminiert** (unbestimmt);

**Indeterminismus** (Lehre von der Willensfreiheit)

**Index** *lat.* (Namen-, Sachverzeichnis, Liste verbotener Bücher; statistische

Wertziffer, auf eine Grundzahl [meist auf 100] bezogen) *m*, -[es], -e u. ...dizes,

Bücher auf den - setzen (verbieten), der - der Lebenshaltungskosten, **Indexziffer** (Verhältnisziffer)

**Indezent** *lat.* (unschicklich); **Indezenz** *w*; -, -en

**Indiafaser** (Pflanzenfaser), **Indiameer** (Indischer

Ozean) *s*, -[e]s

**Indigna** (Staat in USA; Abk.: Ind.); **Indianer** *m*, -s, - (Urbewohner Amerikas); vgl. auch: Indio, **Indianergeschichte**; **Indianisch**, **Indianist** (Erforscher der Indianersprachen und -kulturen)

**In-die-Hände-Klatschen** (vgl. S. 35, 3, b) *s*; -s

**Indien** (südl. Teil von Asien, umgsp. für Vorderindien; auch: Bezeichnung für die Indische Union), vgl. auch **Bharat**; **Indienne** *fr.* [*in-dien*] (Baumwollgewebe) *w*, -

**Indienstatstellung**

**Indier**, vgl. **Inder**

**Indifferent** *lat.* (gleichgültig, teilnahmslos; wirkungslos); **Indifferentismus** (Gleichgültigkeit [gegenüber bestimmten Werten oder Realitäten]) *m*; -;

**Indifferenz** (Gleichgültigkeit; Wirkungslosigkeit) *w*; -, -en; **Indifferenzpunkt** (Phys.) *m*; -[e]s

**Indigen** *lat.* (eingeboren, einheimisch); **Indigenat** *nlät.* (Staatsangehörigkeit, Bürger-, Heimatrecht) *s*; -[e]s, -e

**Indigestion** *lat.* (Verdauungsstörung)

**Indignation** *lat.* (Unwille, Entrüstung); **Indignieren** (Unwillen, Entrüstung erregen); **Indigniert** (unwillig, entrüstet)

**Indigo** *gr.-lat.-span.* (blauer Farbstoff) *m*; -s, (Indigoarten.) -s; **Indigoblau** (vgl. S. 35, 2); **Indigoblau**, **Indigolth** (Mineral) *m*; -s u. -en, -eln; **Indigotin** (Indigoblau) *s*; -s

**Indikation** *lat.* (Merkmal; Heilanzeige); **Indikativ**<sup>1</sup> (Wirklichkeitsform; Abk.: Ind) *m*, -s, -e; **Indikativisch**<sup>1</sup> [...wisch] (die Wirklichkeitsform betreffend); **Indikator** *nlät.* („Anzeiger“; Melder [an Maschinen, bei chem. Reaktionen]; Zeichen) *m*; -s, -oren; **Indikatordiagramm** (Leistungsbild [einer Maschine]), **Indikator** (math. Hilfsmittel) *w*, -

**Indiktion** *lat.* (Akkündigung; kirchl. Aufgebot)

**Indio** (südamerik. Indianer) *m*; -s, -s

**Indirekt** *nlät.* (mittelbar; auf Umwegen; abhängig), **Sprachl.** -e Rede (abhängige Rede); Ggs.: direkte Rede; -er **Fragesatz** (abhängiger **Fragesatz**)

**Indisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): der Indische Ozean; **Indischrot**

**Indis|kret** *lat.* (nicht verschwiegen, taktlos; zu-drunglich), **Indis|kretion** *nlät.* (Vertrauensbruch, Taktlosigkeit)

**Indiskutabel** *nlät.* (nicht der Erörterung wert)

**Indispensabel** *nlät.* (unerlässlich)

**Indisponibel** *nlät.* (nicht verfügbar; festgelegt); **Indisponiert** (verstimmt; un-päßlich; nicht zu etwas aufgelegt); **Indisposition** (Verstimmung; Unpäßlichkeit)

<sup>1</sup> Auch: Indikativ, indikativisch.

**Indisputabel** *lat.* (unbestreitbar)

**Indisziplin** *lat.* (Mangel an Ordnung, Zucht) *w*; -; **Indisziplin** (zuchtlos)

**Indium** (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen: In) *s*; -s

**Individualisieren** *mlat.-fr.* (ins einzelne gehen; dem Einzelfall gerecht werden).

**Individualisierung** (Einzelbetrachtung; Vereinzelnung).

**Individualismus** *mlat.* (vom Individuum ausgehende und einseitig auf das Individuum bezogene Anschauung) *m*; -.

**Individualistisch** (nur das Individuum berücksichtigend; auf persönl. Vorteil bedacht), -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Individualität** ((die für sich allein betrachtete) Persönlichkeit; Eigenart).

**Individualrecht** (Persönlichkeitsrecht); **Individualisation** (Vereinzelnung); **Individuell** (dem Individuum eigentümlich; vereinzelt; besonders geartet).

**Individuum** (Einzelwesen, Einzelpersönlichkeit; verächtl. für: Kerl, Lump) *s*; -s, ...duen

**Indiz** *lat.* (Anzeichen; Verdachtsgrund) *s*; -es, -ien [-i<sup>en</sup>] (meist *Mehrz.*); östr. auch: Indizium *s*; -s, ...ien [-i<sup>en</sup>]; **Indizes** (*Mehrz.* von Index); **Indizienbeweis** (auf Indizien beruhender Beweis); **Indizieren** (anzeigen; auch: auf den Index setzen); **Indiziert** (angezeigt, den Umständen angemessen)

**Indoeuropäer**; **Indoeuropäisch**; **Indogermane**; **Indogermanisch**

**Indol** (chem. Verbindung) *s*; -s

**Indolent** *mlat.* (unempfindlich; gleichgültig, träge); **Indolenz** *lat.* *w*; -en

**Indolge** *lat.*; *gr.* (Forscher auf dem Gebiet der indischen Sprache und Kultur) *m*; -n, -n; **Indologie** *w*; -

**Indonesien** (Inselgebiet und Staatenunion in Südost-

asien); **Indonesier**, **Indonesisch**

**Indopazifisch** (um den Indischen u. den Pazifischen Ozean gelegen); der -e Raum

**Indossament** *mlat.-it.* (Übertragungsvermerk auf der Rückseite eines Wechsels) *s*, -[e]s, -e, **Indossant** (einen Wechsel Übertragender) *m*; -en, -en; **Indossat** *m*; -en, -en u. **Indossatar** (Übernehmer eines Wechsels, Nachmann) *m*; -s, -e; **Indossieren** (durch Indossament übertragen), **Indossierung**; **Indosso** (Übertragungsvermerk) *s*, -s, -s (auch: ...dossi)

**Indra** (ind. Held und Gott) in **Indra** *lat.* (im Zweifelsfall)

**Induktanz** *mlat.* (Induktionswiderstand bei Wechselstrom) *w*; -; **Induktion** (Überleitung; Herleitung von Regeln aus Einzelfällen [Ggs.: Deduktion]; Physik: Erregung elektr. Ströme); **Induktionsapparat** (Elektr.: Stromerzeuger), -beweis (Denkl.), -strom (elektr. Strom); **Induktiv** (Denkl.: auf Induktion beruhend); Ggs.: deduktiv; **Induktivität** [...wi...] (Phys.) *w*; -; **Induktor** (Induktionsapparat) *m*; -s, ...gren

in **Indul** *lat.* [-dulzi-] („in süßem Jubel“; umgspr. svw.: herrlich und in Freuden)

**Indulgent** *lat.* (nachsichtig); **Indulgenz** (Nachsicht; Straferlaß; [kirchlicher] Ablass) *w*; -en

**Indult** *lat.* (Nachsicht; Vergünstigung; Stundung) *m* od. *s*; -[e]s, -e

in **Induplo** *lat.* (in zweifacher Ausfertigung, doppelt)

**Induration** *mlat.* (Gewebeverhärtung)

**Indus** (ind. Strom) *m*; -

**Indusienkalk** (Erdg.); **Indysium** *lat.* („Schleier“; hautartige Hülle [auf Farnblättern]) *s*; -s, ...ien [-i<sup>en</sup>]

in **Industrie** *mlat.* (Industrien, industrielle Herstellungsmethoden einführen); in **Industrie** *mlat.* (Inhaber oder Leiter eines Industriebetriebes); [Groß]-unternehmer) *m*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Industrie- und -Handels-Kammer** (vgl. S. 35, 3, a; Abk.: IHK) *w*; -n

**Induzieren** *lat.* (Denkl.: durch Induktion folgern, schließen [Ggs.: deduzieren]; Physik: Induktionsströme erregen)

**Inditum** *lat.* („noch nicht herausgegebene“ Schrift) *s*; -s, ...ta

**ineffektiv** *mlat.* (unwirksam)

in **effigie** *lat.* [...i-e] („im Bilde“)

**inegal** *lat.-fr.* (ungleich)

in **einander**; **Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern**, vgl. S. 31, II (vgl. aneinander); **ineinander** aufgehen, aber: **ineinander greifen**; **ineinander greifen** *s*; -s

in **ert** *lat.* (untätig, träge; erfolglos)

**ines** *span.* (w. Vorn.)

**inessentiell** *mlat.* [...i-el] (unwesentlich)

**inexakt** *mlat.* (ungenau)

**inexistenz** *lat.* (das Existieren in etwas) *w*; -

**inexplorabel** *mlat.* (nicht explorierend)

in **extenso** *lat.* (ausführlich, vollständig)

<sup>1</sup> Die häufig angewandte Schreibweise „Industrie- und Handelskammer“ entspricht nicht den Richtlinien der Rechtschreibung (vgl. S. 35, 3, a).

**in extremis** *lat.* (in den letzten Zügen)

**infallibel** *nlät.* (unfehlbar); **Infallibilität** [papstliche] Unfehlbarkeit) *w*; -

**infam** *lat.* (ehrlös; niederträchtig, schandlich); **Infamie** *w*; -, ...len

**Infant** *lat.-span.* („Kind“, ehem. Titel span. u. port. Prinzen) *m*; -en, -en; **Infanterie** (auch: [Infanterie *lat.-span.-fr.* (Fußtruppe) *w*; -, ...len; **Infanterieregiment** (Abk.: IR.); **Infanterist** (Fußsoldat); **infanteristisch**; **Infantill** (kindlich; kindisch; unentwickelt, unreif); **Infantillismus** (Stehenbleiben auf kindlicher Entwicklungsstufe) *m*, -, ...men; **Infantin** (ehem. Titel span. u. port. Prinzessinnen) *w*; -, -nen

**Infarkt** *nlät.* (infolge Verschlusses von Arterien abgestorbener Gewebeteil) *m*, [-e]s, -e

**Infekt** *s*; [-e]s, -e u. **Infektion** *lat.* (Ansteckung durch Krankheitserreger); **infektios**(ansteckend), -e Krankheit

**Infel**; vgl. **Inful**

**inferior** *lat.* (untergeordnet; minderwertig); **Inferiorität**; Ggs.: Superiorität

**infernal**, **infernalisch** *lat.* (hollisch; teuflisch); -ste (vgl. S. 56, 1. b); **Inferno** *it.* („Hölle“; ein Teil von Dantes „Göttlicher Komödie“) *s*; -s

**infertil** *nlät.* (unfruchtbar)

**Infiltration** *nlät.* (Eindringen von Flüssigkeiten; Einlagerung von Krankheitsprodukten im Körpergewebe); **infiltrieren** (eindringen; einfüllen)

**Infinitesimal** (unendlich klein); **Infinitesimalrechnung** (Math.); **Infinitiv**, (auch:) **Infinitiv** (Grundform [des Zeitwortes]) *m*; -s, -e; **Infinitivsatz** (Grundformsatz); **Infinitum** (Unendliches; Unendlichkeit)

*s*; -s, ...ta; vgl. **ad infinitum** u. in **infinitum**

**Infix** *nlät.* (In den Wortstamm eingefügtes Bildungsglied) *s*; -es, -e

**infizieren** *lat.* (anstecken; Krankheit[en] übertragen); **Infizierung**

**in flagranti** *lat.* (auf frischer Tat); - - ertappen; vgl. auch: **flagrant**

**inflammabel** *nlät.* (entzündbar); ...able Stoffe

**Inflation** *nlät.* (übermäßige Ausgabe von Zahlungsmitteln, Geldentwertung; auch: Überangebot), Ggs.: Deflation; **inflationistisch**, **inflationistisch** (Inflation bewirkend)

**inflexibel** *lat.* (unbiegsam; unveränderlich; Sprachl. unbeugbar); ...ible Dinge

**inflexible** (unbeugbares Wort) *s*; -, ...bilia; **Inflexibilität** *nlät.* (Unbeugbarkeit) *w*; -

**Infloreszenz** *nlät.* (Blütenstand) *w*, -, -en

**Influenz** *nlät.* (Einfluß, Einwirkung) *w*; -, -en; **Influenza** *lat.-it.* (Grippe) *w*; -; **Influenzmaschine** *nlät.* (Elektrisiermaschine)

**Infolge**; mit *Wesf.* od. mit „von“: - des Unfalls, - von Krankheit; **Infolgedessen**

**in folio** *lat.* u. **Folio** (in Halbbogengröße)

**Information** *lat.* (Belehrung; Auskunft, Nachricht); **informativ**, **informativ** (belehrend, Auskunft gebend; benachrichtigend); **informieren** (belehren; benachrichtigen); sich - (sich unterrichten; Auskunft, Erkundigungen einziehen)

**In Frage**; - - kommen, stehen

**infrarot** *nlät.* ([im Sonnenspektrum] jenseits des roten Lichtes); -e Strahlen (Wärmestrahlen); vgl. auch: **ultrarot**

**Inful**, **Infel** *lat.* (Stirnbende; Bischofsmütze) *w*; -, -n;

**infulleren** (mit bischöfl. Rechten ausstatten)

**Infus** *lat.* (Infusum) *s*; -es, -e u. -a; **Infusion** (Eingießung); **Infusionstierchen** (Aufgüßtierchen); **Infusorium** (Aufgüßtierchen) *s*; -s, ...len [...i'n]; **Infusum** (Aufgüß) *s*; -s, ...sa

**Ing.** = Ingenieur

**Ingang**, **haltung** (*w*; -), ...setzung (*w*; -)

**Ingbert** (m. Vorn.); **Ingo** (kürzform zu den mit Inge gebildeten w. Vorn.); **Ingeborg** (w. Vorn.)

**in genere** *lat.* (im allgemeinen); **ingeneriert** (angeboren)

**Ingenieur** *lat.-fr.* [*insche-nior*] (auf Hoch- oder Fachschule ausgebildeter Techniker; Abk.: Ing.) *m*; -s, -e, **Ingenieur**, **beruf**, ...schule; **ingeniös** (sinnreich; erfinderisch; scharfsinnig); -este; **ingeniosität** *nlät.* (Erfindungsgabe) *w*, -, **Ingenium** *lat.* (Geistesanlage, Erfindungskraft; Genie) *s*; -s, ...len [...i'n]; **ingenuität** (Freimütigkeit, Offenheit)

**Ingermanland** (Landschaft am Finn. Meerbusen)

**Ingesinde** (dicht. für: die zum Hauswesen gehörige Dienerschaft) *s*, -s

**Ingestion** *lat.* (Nahrungsaufnahme)

**ingezüchtet** [zu: Inzucht]

**in globo** *lat.* (insgesamt)

**Ingo**, **Ingo**, **mar** (m. Vorn.)

**Ingot** *engl.* (Metallblock, -barren) *m*; -s, -s

**Ingrain**, **farbe** *engl.* [*ingren...*], ...papier

**Ingrede** [*...di-enß*] *s*; -, ...enzen [*...i'n*] (meist *Mehrz.* u. **Ingrede** *lat.* (Zutat; Bestandteil) *w*; -, -en

**Ingremination** *lat.* (Aufnahme in eine geistl. Körperschaft)

**Ingreß** *lat.* (Eingang, Zutritt) *m*; ...gresses, ...gressse; **Ingression** (Erdk.:

<sup>1</sup> Die Schreibweise „Infrage“ entspricht nicht der üblichen Rechtschreibung.

Eindringen, z. B. von Meerwasser, in sinkende Erdgebiete)

**Ing|rid** (w. Vorn.)

**in|grim m**; -[e]s; **in|grimmig**

**in grosso lat.-it.** (im großen)

**ingu|nal lat.** (auf die Leistengegend bezüglich)

**Ingwäonen** (westgerman. Stammes- u. Kulturverband) **Mehrz.**; **ingwäonisch**

**Ingwer sanskr.-spdlgr.-altfr.** (Gewürzpflanze; Schnaps) **m**; -s, (Schnaps) -

**Inhaber; Inhaberin w**; -, -nen; **Inhaberpapier**

**Inhaftieren** (in Haft nehmen)

**Inhalation lat.** (Einatmung von Dämpfen od. feinstaubten Lösungen); **Inhalationsapparat**; **Inhalatorium** (Raum zum Inhalieren) **s**, -s, ..ien [-i'en]; **inhalieren** ([zerstaubte] Heilmittel einatmen)

**Inhalt; inhaltlich, inhalts** (Kanzleispr.; besser: nach Inhalt); **Inhaltsangabe**; **inhalts|los**, ..schwer, **Inhaltsübersicht**, ..verzweigt; **Inhaltsvoll**

**Inhärent lat.** (anhaftend; innewohnend); **Inhärenz** (Verbundensein mit etwas, Innewohnen) **w**; -; **Inhären**

**inhibieren lat.** (Einhalten, verbieten, verhindern), **Inhibition** (Einhalt; Verbot, Hemmung)

**in hoc salus lat.** („hierin [liegt] das Heil“; Abk.: I. H. S.)

**in hoc signo lat.** („in diesem Zeichen“; Abk.: I. H. S.)

**inhomogen gr.-lat.** [...gen] (ungleichstoffig, ungleich geartet); **Inhomogenität w**; -

**in honorem lat.** (zu Ehren)

**inhuman lat.** (unmenschlich; rücksichtslos), **Inhumanität**

**in infinitum**; vgl. ad infinitum

**in inte|grum lat.**; - - restituieren (in den vorigen [Rechts]stand wiedereinsetzen, den früheren Rechtszustand wiederherstellen)

**In|itial s**; -s, -e u. **In|itiale lat.** (groß [meist verzierter] Anfangsbuchstabe)

**w**; -, -n; **In|itial|buchstabe**, ...zündung (Auslösung einer Explosion), **In|itiant** (jemand, der die Initiative ergreift) **m**; -en, -en; **In|itiation** (Einweihung); **In|itiat|vantrag** (Gesetzvorlage); **In|itiativ** [...w<sup>e</sup>] (Beginn einer Handlung, auch das Recht dazu; Entschlußkraft, Unternehmungsgelbst; Schweiz, auch für: Volksbegehren)

**w**; -, die - ergreifen; **In|itator nlat.** (Veranlasser, Auslöser; Urheber) **m**; -s, ..gren; **In|itlen** [...i'en] (Anfänge; Anfangsgründe)

**Mehrz.**, **In|itlieren** (in ein Amt) einführen; einweihen)

**Injektion lat.** (Einspritzung; Ergd.: Eindringen von Magma od. Lösungen in Gesteinsspalten usw.); **Injektor** (Einspritzer, [Dampf]strahlpumpe) **m**; -s, ...gren, **In|izlieren** (einspritzen)

**Injungieren lat.** (einscharfen; pflichtmäßig auferlegen), **Injunktion nlat.**

**In|uriant nlat.** (Beleidiger) **m**; -en, -en; **In|urial** (Beleidigung) **w**; -, -n; **In|urieren**, **In|uriös** (beleidigend; ehrenrührig); -este

**Inka** („Herr“) **m**; -[s], -[s] (ehem. indian. Herrscher- und Adelsschicht in Peru); **Inka|bein**, ...knochen (Schädelknochen)

**Inkardination mlat.** (Aufnahme eines kath. Geistlichen in eine andere Diözese nach erfolgter Exkardination)

**Inkarnat nlat.** (fleischfarben, fleischrot); **Inkarnat**

(Fleischton) **s**; -[e]s; **Inkarnation** („Fleischwerdung“ [Christi], Verkörperung) **w**; -, (Verkörperungen); -en; **Inkarnatrot**; **inkarniert** (fleischgeworden; verkörpert)

**Inkassant it.** (östr. für: Kassierer) **m**; -en, -en; **Inkasso it.** (Einzahlung von Geldforderungen) **s**, -s, -s (auch: ...kassi); **Inkassobüro**

**Inkaufnahme w**; -

**inkl. = inklusive**

**In|kination lat.** (Neigung [der Magnetaedel]; Zuneigung); **in|klinieren** (Neigung, Vorhebe für etwas haben)

**In|klusive lat.** [...w<sup>e</sup>] (einschließlich; Abk.: inkl.); mit **Wesf.**; - der Versandkosten; Ggs.: exklusive

**In|kognitio it.** („unerkannt“; unter fremdem Namen); **In|kognitio s**; -s, -s

**Inkohärent nlat.** (unzusammenhängend); **Inkohärenz w**, -, -en

**Inkohlung** (Umwandlung von Pflanzen in Kohle)

**Inkommensurabel nlat.** (nicht meßbar; nicht vergleichbar)

**Inkommodieren lat.** (belastigen; bemühen)

**Inkomparabel lat.** (unvergleichbar; nicht steigerungsfähig); **Inkomparabile** (nicht steigerungsfähiges Eigenschaftswort) **s**; -, ..llen [...i'en] u. ...lla

**Inkompatibel nlat.** (unverträglich; unvereinbar); ...ible Vorschläge; **Inkompatibilität**

**Inkompetent lat.** (nicht zuständig); **Inkompetenz w**; -, -en

**Inkomplett lat.** (unvollständig)

**Inkon|gruent lat.** (nicht übereinstimmend, sich nicht deckend); **Inkon|gruenz w**; -, -en

**Inkonsequent lat.** (folgewidrig; unbeständig, unstet); **Inkonsequenz w**; -, -en

**inkonsistent** *nlut.* (unbeständig; unhaltbar)

**inkonstant** *lat.* (unbeständig)

**Inkontinenz** *lat.* (Unvermögen, [Harn, Stuhl] zurückzuhalten) *w*; -, -en

**inkonvenient** *lat.* [...*wenient*] (unpassend, unschicklich); **Inkonvenienz** *w*; -, -en

**Inkorporation** *lat.* (Einverleibung; Aufnahme); **Inkorporieren**

**inkorrekt** *lat.* (unrichtig; fehlerhaft [im Benehmen]; unzulässig); **Inkorrektheit**

**Inkrafttreten** (eines Gesetzes) *s*; -s; vgl. **Kraft** *w*

**Inkreis** (einer Figur eingeschriebener Kreis)

**Inkrement** *lat.* (Zuwachs, Math.: Zunahme einer Größe) *s*; -[e]s, -e, **Inkret** (Produkt einer Drüse mit innerer Sekretion) *s*; -[e]s, -e, **Inkretion** (innere Sekretion), **Inkretorisch** (auf innere Sekretion bezüglich)

**inkriminieren** *nlut.* (beschuldigen; unter Anklage stellen)

**Inkrustation** *lat.* (Überkrustung; Einlegen von Marmor, Bronze usw.; Bekleidung von Mauern, Wänden mit Belagstoffen), **Inkrustieren**

**Inkubation** *lat.* (Tempelschlaf; Tierk.: Bruten), **Inkubationszeit** (von der Infektion bis zum Ausbruch einer Krankheit); **Inkubus** (Alpdruck; Geist) *m*; -, ...kyben

**inkulant** *nlut.* ([geschäftlich] ungefallig); **Inkulanzen** *w*; -, -en

**Inkulpant** *nlut.* (veraltet für: Anklager) *m*; -en, -en; **Inkulpat** (veraltet für: Angeschuldigter) *m*; -en, -en

**Inkunabel** *lat.* („Windel“; Anfängerzeugnis einer Kunst, bes. des Buchdrucks; Wiegen-, Frühdruck) *w*; -, -n

**inkurabel** *nlut.* (unheilbar)

**Inkuvation** *nlut.* [...*wa...*] (Krümmung; Einbiegung)

**Inland** *s*; -[e]s; **Inlandels**

**Inländer** *m*; **Inländerin** *w*, -, -nen; **inländisch**; **Inlandsmarkt**

**Inlaut**; **inlautend**

**Inlett** *niederd.* („Einlaß“; Baumwollstoff [für Federbetten u. -kissen]) *s*; -[e]s, -e

**Inlegend**; vgl. **einlegend**; **Inlegende** *s*; -n (vgl. S. 55, B)

**In majorem Dei gloriam** *lat.* („zum größeren Ruhme Gottes“)

**In medias res** *lat.* („mitten in die Dinge hinein“; [unmittelbar] zur Sache)

**In memoriam** *lat.* („zum Gedächtnis“)

**Inmitten**; mit *Wesf.* - des Sees

**Inn** (Fluß) *m*; -[s]

**In natyra** *lat.* („in Natur“; leibhaftig)

**Inne**; **mitteninne**; vgl. **innesein** u. **innwerden**; **Innehaben**; **Ich habe inne**; **innegehabt**; **innezuhaben**; **innehalten**; zur Beugung vgl. **innehaben**

**Innen**; von, nach -, nach -, nach -, und außen; **Innenarchitektur**, ...leben, ...ministerium, ...politik, **innenpolitisch**, **innerpolitisch**, **Innenraum**, ...selte

**Innerasien**; **innerdeutsch**, ...dienstlich, **innere**; **innerste**, **zuinnerst**; (vgl. S. 47, E, 1:) die **innere Mission**, **Innere** *s*; ...[e]n; im **Inner[e]n** (vgl. S. 55, B); **Innere** (für: die eßbaren Tiereingeweide) *w*; -, -en; **Innerhalb**; mit *Wesf.* - eines Jahres, zweier Jahre; mit *Wemf.*, wenn der *Wesf.* durch die Endung nicht deutlich genug zu erkennen ist, z. B. - vier Jahren, vier Tagen; dafür aber besser: **blinnen** vier Jahren usw.; **innerlich**; **Innerlichkeit** *w*; -, **innerpolitisch**, **innenpo-**

**litisch**, **Innerste** *s*; -n (vgl. S. 55, B); im -n; **bus ins**; **innert** (schweiz. für: innerhalb), - eines Jahres, nicht: - einem Jahre

**Innervation** *nlut.* [...*wa...*] (Versorgung der Körperteile mit Nerven, Reizübertragung durch Nerven); **innervieren** (Körperimpulse zuführen; anregen)

**Innesein**; die **Zusammenschreibung** ist nur in der Grundform (einschl. „innesein“) und im 2. Mittelw. („innegewesen“) üblich, aber: ..., so daß er es od dessen bald inne war, **innwerden**, **Zusammenschreibung** vgl. **innesein**, **innewohnen**; **innewohnen** *s*; -s

**innig**; **Innigkeit** *w*, -; **inniglich**

**In nomine** *lat.* („im Namen“; im Auftrage), - - Dei („in Gottes Namen“); **Abk.**: I. N. D.); - - Domini („im Namen des Herrn“; **Abk.**: I. N. D.)

**Innovation** *lat.* [...*wa...*] (Verjüngungsvorgang mancher Pflanzen)

**Innozenz**, (auch) **Innozenz** *lat.* (m. Vorn.)

**Innsbruck** (Hptst. Tirols)

**In nuce** *lat.* [- *nuzē*] („in der Nuß“; im Kern; in [der] Kurze, in aller Kurze)

**Innung**

**Innvertel** *s*; -s

**Inoffensiv** *nlut.* (harmlos; nicht offensiv)

**Inoffiziell** *lat.* (nichtamtlich; außerdienstlich; auch: vertraulich); **Inoffiziös** (nicht offizios)

**Inoperabel** *nlut.* (nicht operierbar); ...able Verletzung

**Inopportun** *nlut.* (ungelegen, unangebracht); **Inopportunität**

**In optima forma** *lat.* („in bester Form“; einwandfrei)

**Inosit** *gr.* (Muskelsucker) *m*; -s; **Inosurie** *gr.* (Auftreten von Inosit im Harn) *w*; - **in partibus infidelium** *lat.*

(„in den Gebieten der Ungläubigen“; Abk.: i. p. l.)  
**in perpetuum** *lat.* (auf immer)

**in persona** *lat.* (persönlich, selbst)

**in petto** *lat.-ut.*; etwas - - (auf dem Herzen, in Bereitschaft) haben

**in pleno** *lat.* (in voller Versammlung, vollzählig)

**in pontificalibus** *lat.* (im Festgewand; [höchst] feierlich)

**in praxi** *lat.*; *gr.* (in der Ausübung; im wirklichen Leben; tatsächlich)

**in puncto** *lat.* (hinsichtlich); - - *puncti* („im Punkte des Punktes“; hinsichtlich der Keuschheit)

**Inquilin** *lat.* (Insasse; Naturk.: Einmieter, Schmarotzer) *m*; -en, -en

**Inquirent** *lat.* (veraltet für: Untersuchungsführer); **inquirieren** (untersuchen, verhören); **Inquisit** (veraltet für: Angeklagter) *m*; -en, -en; **Inquisition** (Ketzergericht; [streng] Untersuchung); **Inquisitor** (Ketzerrichter; [strenger] Untersuchungsrichter) *m*; -s, ...oren; **inquisitorisch**

**I. N. R. I.** = Jesus Nazarenus Rex Judaeorum

**ins**; vgl. S. 50, 2, a (in das), aber (vgl. S. 49, 1, b): *in's* (in des) Teufels Küche; eins - andre gerechnet

**in saldo** *it.* (im Rest, im Rückstand); - - (schuldig) bleiben

**in salvo** *lat.* [- ...*vo*] (in Sicherheit)

**Insasse** *m*; -n, -n; **Insassin** *w*; -, -nen

**Insatz** (Übereignung; Hypothek)

**insbesond[er]e**; - wenn (vgl. S. 15, Beistrich, C)

**inschallah** *arab.* („wenn Allah will“)

**Inschrift**; **Inscripfensammlung**; **inschriftlich**  
**Insekt** *lat.* (Kerbler) *s*; [-e]s, -en; **insektenfressend**; (vgl. S. 31, II.) - e

Pflanzen, aber: Samen und Insekten fressend, überwintern einige Singvogelarten ...; **Insektenpulver**; **Insektivor** *nat.* [...*wgr*] (Insektenfresser, insektenfressende Pflanze) *s*; -en, -en; **Insektologe** *lat.*; *gr.* (Insektenforscher) *m*; -n, -n

**Insel** *lat. w*; -, -n; **Inselgruppe**; **inselhaf**; **Inselland** (*Mehrz.* ...lander)

**insensibel** *lat.* (unempfindlich); **Insensibilität** *w*; -  
**Inseparables** *lat.-fr.* [*dngßepargbl*] (Papageienart) *Mehrz.*

**Inserat** *lat.* (Anzeige [in Zeitungen usw.]) *s*; [-e]s, -e; **Inseratentell** *m*; **Inserent** (Aufgeber eines Inserats); **inserieren** ([in Zeitungen usw.] anzeigen, „eindrücken“ [lassen]); **Insertion** (Anzeige [in Zeitungen usw.]; auch: Ansat, Befestigung [von Sehnen an Knochen])

**insgeheim**; **insgemein**; **insgesamt**

**Insidien** *lat.* [...*i'en*] (Nachstellungen) *Mehrz.*

**Insiegel** (Siegelbild; weidmann. auch für: Hirschfährte)

**Ins[ig]nien** *lat.* [...*i'en*] (Kennzeichen staatl. od. standischer Macht und Würde) *Mehrz.*

**Insimulation** *lat.* (Verdächtigung, Anschuldigung); **insimulieren**

**Insinuant** *lat.* (Einschmeichler) *m*; -en, -en; **Insinuation** (Einschmeichlung, Einflüsterung; Zustellung [eines Schriftstückes]); **insinuieren**

**insipid[e]** *lat.* (albern, abgeschmackt; fade)

**insistieren** *lat.* (auf etwas bestehen, dringen)

**in situ** *lat.* („in der [natürlichen] Lage“)

**inskribieren** *lat.* (in eine Liste aufnehmen, ein-schreiben); **inskription**  
**insgfern** (bis dahin; in dieser Hinsicht); - hast du

dich gelirrt, **insofern**; - [als] ... (vgl. S. 15, Beistrich, C); **insolange**

**Insolation** *nat.* (Sonnenbestrahlung; Sonnenstich)

**insolent** *lat.* (anmaßend, ungebührlich); **Insolenz** *w*; -, -en

**insolieren** *nat.* (der Sonne aussetzen)

**Insolvent** *nat.* [...*went*] (zahlungsunfähig); **Insolvenz** *w*; -, -en

**Insonderheit** (besonders, insbesondere)

**Insoweit**; muß ich ihm recht geben; **insoweit**; - [als] ... (vgl. S. 15, Beistrich, C)

**In spe** *lat.* [- *ßpe*] („in der Hoffnung“; zukünftig)

**Inspekteur** *lat.-fr.* [...*tör*] (Leiter einer Inspektion) *m*; -s, -e; **Inspektion** (Aufsicht; Behördenstelle; Besichtigung; Aufsichts-, Prüf-stelle); **Inspektor** (Aufseher, Vorsteher, Verwalter) *m*; -s, ...oren; **Inspektorat** (Vorsteheramt, -wohnung) *s*; [-e]s, -e; **Inspektur** (Aufsichtsbezirk, -amtsstelle) *w*; -, -en

**Inspiration** *lat.* (Eingebung; Beeinflussung; Theologie: Eingebung des Heiligen Geistes bei Abfassung der Heiligen Schrift), **Inspirator** (Eingeber, Einflüsterer) *m*; -s, ...oren; **inspirieren**

**Insplizient** *lat.* (Beaufsichtiger; Beschäftigender; Theaterw.: Bühnen-, Spielwart); **insplizieren** (be-[auf]sichtigen); **insplizieren**

**Installateur** *german.-mlat.*; *fr.* [...*tör*] (Einrichter von techn. Anlagen [Gas-, Wasserleitung]) *m*; -s, -e; **Installation** (Einrichtung, Einbau, Anlage, Anschluß [von techn. Anlagen]; Einweisung [in ein Amt]); **installieren**

**instand halten** (vgl. S. 31, II); aber: in dem Stand halten; das Instandhalten; vgl. auch Stand; **Instandhaltung**

**Inständig** (eindringlich; dringend, flehentlich); -bitten; **Inständigkeit** *w*; -**instand setzen** (vgl. S. 31, 11); aber: in den Stand setzen; das Instandsetzen; vgl. auch **Stand**; **Instandsetzung**, ...**stellung** (schweiz. für: Instandsetzung)

**Instanz** *mlat.* (zuständige Stelle bei Behörden oder Gerichten); Dienstweg; Rechtsstufe) *w*; -, -en; **Instanz(en)mäßig**; **Instanzenweg** (Dienstweg)

**In statu nascendi** *lat.* [ - - *nascendi*] („im Zustand des Entstehens“)

**In statu quo** *lat.* (im gegenwärtigen Zustand); **In statu quo ante** (im früheren Zustand)

**Instaurieren** *lat.* (erneuern, [wieder]herstellen)

**Inste** („Insasse“; niederd. für: Gutstagelöhner) *m*; -n, -n

**Instehend** (innen befindlich); **Instehende** *s*; -n (vgl. S. 55, B)

**Insten** (ostmittel. u. niederd. für: Gekröse) *s*; -s, -**Insten** (Fluß) *w*; -

**Installation** *lat.* (Einflößung; Einträufelung); **installieren**

**Instinkt** *lat.-mlat.* (angeborener innerer Trieb zu lebensnotwendigen Handlungen; Naturtrieb; Ahnung) *m*; -[e]s, -e; **instinktiv** (unwillkürlich); **instinktmäßig**

**Institulieren** *lat.* (einrichten; unterweisen); **Institut** (Einrichtung; Unternehmen; Anstalt für Erziehung, Unterricht, wissenschaftl. Forschungen) *s*; -[e]s, -e; **Institution** (Stiftung; Ordnung, Einrichtung); **Institutsbücherei**

**Instmann** [zu: **Inste**] (niederd. für: Gutstagelöhner; Mehrz. ...leute)

**Instruieren** *lat.* (unterweisen; anleiten); **Instruktion** (Anleitung, Vor-

schrift, Richtschnur; Dienstsanweisung); **instruktiv** (lehrreich); **Instruktor** (Lehrer; Erzieher) *m*; -s, ...oren

**Instrument** *lat.* (Gerät, Vorrichtung, [feines] Werkzeug; Musikwerkzeug; Urkunde) *s*; -[e]s, -e; **instrumental** (als Mittel od. Werkzeug dienend); **Instrumentalmusik**; **Instrumentation** (Instrumentierung); **Instrumentenbau** *m*; -[e]s; **instrumentieren** (ein Tonstück [für Orchester] auf verschiedene Instrumente verteilen); **Instrumentierung**

**Insubordination** *mlat.* (Ungehorsam im Dienst)

**Insuffizient** *lat.* [...*zi-ent*] (unzulänglich); **Insuffizienz** (Unzulänglichkeit; Überschuldung; Heilk.: mangelhafte Funktion eines Organs) *w*; -, -en

**Insulaner** *lat.* (Inselbewohner); **insular** (eine Insel oder Inseln betreffend, inselartig; Insel...)

**Insulin** ☉ *lat.* (Heilmittel für Zuckerkrankte) *s*; -s

**Insuljnde niederl.** (veraltet für: Indonesien als Kolonialgebiet)

**Insult** *lat.* ([schwere] Beleidigung, Beschimpfung; Belästigung; Heilk.: Anfall) *m*; -[e]s, -e; **Insultation** ([schwere] Beleidigung, Beschimpfung; Belästigung); **insultieren** (gröblich beleidigen, beschimpfen; verhöhnen)

**In summa** *lat.* (im ganzen, insgesamt; in einem Wort)

**Insurgent** *lat.-fr.* (Aufständischer); **insurgieren** (zum Aufstand reizen); **Insurrektion** (Aufstand)

**In suspense** *mlat.* (unentschieden)

**Inszenieren** *gr.-mlat.* (in „Szene“, ins Werk setzen; einrichten; zur Bühnenaufführung vorbereiten); **Inszenierung**

**Intabulation** *mlat.* (Eintra-

gung [in das Grundbuch]); **intabulieren**

**Intaglio** *it.* [*intaljo*] (Geme mit eingeschnittenen Figuren) *s*; -s, ...ien [*intaljen*]

**Intakt** *lat.* (unversehrt, unberührt); **Intaktheit** *w*; -; **Intaktsein** *s*; -s

**Intarsia arab.-it.** (eingelegte Arbeit) *w*; -, ...ien [...*i-en*]; **Intarsienmalerei**

**Integer** *lat.* (unbescholten; unversehrt, neu); ein integrierender Charakter; vgl. in **integrum**; **Integral** (ein Ganzes ausmachend; für sich bestehend); **Integral** (Math.; Zeichen:  $\int$ ) *s*; -s, -e; **Integralrechnung**; **Integration** (Vervollständigung, Vereinigung; Summierung); **integrierbar**; **integrieren** (ergänzen; erneuern, das Integral berechnen); **integrierend** (unerlässlich, notwendig, wesentlich); ein -er Bestandteil; **Integrität** (Unversehrtheit, Unbescholtenheit) *w*, -

**Integument** *s*; -s, -e u. **Integumentum** *lat.* (äußere Haut) *s*; -s, ...ta

**Intellekt** *lat.* (Verstand; Erkenntnis-, Denkvermögen) *m*; -[e]s; **Intellektualismus** (philosophische Lehre, die dem Intellekt den Vorrang vor den anderen Kräften der Seele gibt; einseitiges, zergliederndes, enges Denken) *m*; -; **intellektuell** ([einseitig] verstandesmäßig; geistig); **Intellektuelle** (Verstandesmensch; wissenschaftl. Gebildete[r]) *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Intelligent** (verstandesmäßig; einsichtsvoll, klug; begabt); **Intelligenz** (besondere geistige Befähigung; in der *Einz.* auch: Schicht der geistig Gebildeten) *w*; -, -en; **Intelligenzprüfung** (Eignungsprüfung); **Intelligibel** (verständlich, verstandesmäßig; nur geistig faßbar); ...ible Welt (die übersinnliche Welt)

**Intendant** *lat.-fr.* (Leiter [einer Intendantur, eines Theaters, eines Rundfunksenders]) *m*; -en, -en; **Intendantur** (Amt eines Intendanten; Heerw.: Verwaltungsbehörde) *w*; -, -en; **Intendanturrat** (*Mehrz.* ...rate), **Intendanz** (Amt, Wohnung eines Intendanten) *w*; -, -en; **intendieren** (beabsichtigen, anstreben, planen)

**Intensimeter** *lat.* (Meßgerät für Röntgenstrahlen) *s*; **Intension** (Anspannung; Verstärkung der inneren Kraft, erhöhte innere Wirksamkeit); **Intensität** *nlät.* (Starke, Kraft, Gewalt); **intensiv** (eindringlich; stark, kräftig; gründlich), Ggs. *extensiv*, -e [...*ve*] **Bewirtschaftung** (Landwirtschaft; Bewirtschaftung mit starkem Aufwand), **intensivieren** [...*vi*...] (verstärken, steigern); **Intensivierung**; **Intensivum** [...*vi*...] (Verstärkungszeitwort) *s*, -s, ...*ve* u. ...*va*

**Intension** *lat.* (Absicht; Plan; Vorhaben); **Intentional** (zweckbestimmt)

**interalliiert** *nlät.* (von mehreren Alliierten gemeinsam getroffen; zwischen Alliierten bestehend)

**Interdikt** *lat.* (Verbot [kirchl. Amtshandlungen]) *s*; -[e]s, -e; **Interdiktion** (Untersagung; Entmündigung); **interdisziplinär**

**inter[essant]** *lat.-fr.* (Teilnahme, Aufmerksamkeit erweckend und fordernd; anziehend, merkwürdig, fesselnd; aufschlußreich, lehrreich); **Inter[esse]** *lat.* (Vorteil; Gewinn; Neigung; Teilnahme; Anteil; Belang) *s*; -s, -n; **Inter[ess]los**, -este; **Inter[ess]losigkeit** *w*; -, **Inter[ess]en** (veraltet für: Zinsen) *Mehrz.*; **Inter[ess]en-gemeinschaft** (Zweckverband), ...**sphäre** (Einflußgebiet); **Inter[ess]ent**

(jemand, der Interesse hat; Teilnehmer, Bewerber; Nutznießer; einseitig seine Interessen Verfolgender), **Inter[ess]ewahrend**; **Inter[ess]ieren** (Teilnahme erwecken); sich - (Anteil nehmen, Sinn haben) für ...; **Inter[ess]iert** (beteiligt eigennützig)

**Interferenz** *nlät.* (Erscheinung bei Zusammentreffen oder Überlagern von Wellen) *w*; -, -en; **Interferometer** (opt. Meßgerät) *s* **Inter[glazial]** *nlät.* (Erdg.: zwischenzeitlich); **Inter[glazial]zeit**

**Interieur** *lat.-fr.* [*angterior*] (Inneres, Ausstattung eines Innenraums) *s*, -s, -e u. -s

**Interim** *lat.* (Zwischenzeit, -zustand, vorläufige Regelung) *s*; -s, -s; **Interim[ist]ikum** *nlät.* (vorläufiger Zustand) *s*, -s, ...ken; **Interim[ist]isch** (vorläufig, einstweilig); **Interims-schein** (Zwischenschein)

**Interjektion** *lat.* (Ausrufewort)

**Interkalar** *lat.* (eingeschaltet), **Interkalarien** [*ien*] (Einkünfte erledigter Ämter, Interkalarzinsen) *Mehrz.*; **Interkalarzinsen** (Zwischen-, Bauzinsen) *Mehrz.*

**Interkantonal** *nlät.* („zwischen den Kantonen bestehend“; allgemein)

**Interkolumnale** [...*ie*] *w*; -, -n u. **Interkolumnum** *lat.* (Säulenabstand) *s*; -s, ...len [...*ien*]

**Interkonfessionell** *nlät.* (das Verhältnis verschiedener Konfessionen zueinander betreffend)

**Interkontinental** *nlät.* (Erdteile verbindend)

**Interkostal** *nlät.* (zwischen den Rippen liegend)

**Interkurrent** *lat.* (dazwischen auftretend); -e Krankheit

**Interlagen** (schweiz. Kurort)

**Interlinear** *nlät.* (zwischen-

zeilig); **Interlinearüber-setzung**

**Interlydium** *nlät.* (Zwischenspiel) *s*; -s, ...len [...*ien*]

**Interlynum** *lat.* (Zeit des Neumondes) *s*, -s, ...len [...*ien*]

**Intermaxillarknochen** *nlät.* (Zwischenkiefer[knochen])

**intermediär** *nlät.* (dazwischen befindlich; mittelständig, zwischenstufig)

**Intermezzo** *lat.-it.* (Zwischenspiel, -fall) *s*; -[e]s, -s u. östr. auch: . *z* **z**

**intermittierend** *lat.* (zeitweilig aussetzend [und dann wiederkehrend]); -es Fieber

**Intermundien** *lat.* [...*ien*] (Raum zwischen den Welten) *Mehrz.*

**intern** *lat.* ([*Heil.*] innerlich, nur die inneren, eigenen Verhältnisse angehend; vertraulich); Ggs.: *extern*; **Intern** (*Mehrz.* von: Internum); **Internat** *nlät.* ([*Erziehungs*]austalt mit Wohnung und Verpflegung) *s*; -[e]s, -e, Ggs.: *Externat*

**International** *nlät.* (zwischenstaatlich, die Grenzen des einzelnen Staates überschreitend); **Internationale** *w*; -, -n; **internationalisieren** (international gestalten), **Internationalismus** (Streben nach überstaatlicher Organisation oder Gemeinschaft) *m*; -

**Interne** *lat.* (Anstaltszögl.) *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); Ggs.: *Externe*; **internieren** (in staatl. Gewahrsam, in Haft nehmen; Kranke isolieren); **Internierung**; **Internist** (Facharzt für innere Krankheiten)

**Internodium** *lat.* (Sproßabschnitt zwischen zwei Blättern) *s*; -s, ...len [...*ien*]

**Internum** *lat.* (nur die inneren, eigenen Verhältnisse angehende Angelegenheit,



- vorbehaltenes, eigenes Gebiet) *s*, -s, ...na
- Internuntius** *lat.* (Unterhändler; päpstl. Gesandter in kleineren Staaten)
- Interozeanisch** *nlat.* (Weltmeere verbindend; Welt[meer]...)
- Interparlamentarisch** *nlat.* (die Parlamente der einzelnen Staaten umfassend)
- Interpellant** *lat.* (Anfragender) *m*; -en, -en; **Interpellation** (Einspruch; [parlamentar.] Anfrage), **Interpellieren**
- Interpolation** *lat.* (Einschaltung; Änderung); **Interpollieren**
- Interpret** *lat.* (Ausleger, Erklärer, Deuter) *m*; -en, -en; **Interpretation**, **interpretieren**
- Interpunktieren**, **Interpunktieren** *lat.* (Satzzeichen setzen); **Interpunktion** (Zeichensetzung); **Interpunktionszeichen** (Satzzeichen)
- Interregnum** *lat.* (Zwischenregierung; kaiserlose Zeit [1254—73]) *s*; -s, ...nen u. ...gna
- Interrogativ** *lat.* (fragend), **Interrogativ** (fragendes Fürwort, Fragewort) *s*, -s, -e; **Interrogativpronomen** (fragendes Fürwort), ...satz (Fragesatz)
- Interseptum** *lat.* (Scheidewand; Zwerchfell) *s*; -s, ...ten u. ...ta
- Intersex** *nlat.* (Organismus mit Intersexualität) *s*; -es, -e; **Intersexualität** (zwischen Männchen und Weibchen stehende Zwischenform); **intersexuell** (männlich-weiblich)
- Interstitiell** *lat.* (dazwischenlegend); **Interstitium** (Zwischenzeit; Zwischengewebe [in Organen]) *s*; -s, ...ien [...i'en]
- Interterritorial** *nlat.* (zwischenstaatlich)
- Intertrigo** *w*; -, -s u. **Intertritus** *lat.* (Wundsein, Hautwölfe) *w*; -, -en
- Intertype** *engl.* [...taip]
- (Setz- und Zeilengrößmaschine) *w*; -, -s
- Interurban** *lat.* (Überland...)
- Interusuryum** *lat.* (BGB: Zwischenzinsen) *s*; -s, ...ien [...i'en]
- Intervall** *lat.* [...wq] (Zeitabstand, Zeitspanne, Zwischenraum, Frist; Abstand [zweier Töne voneinander]) *s*; -s, -e
- Intervenieren** *lat.* [...we.] (dazwischentreten; vermitteln; sich einmischen), **Intervent** (jemand, der vermittelt oder sich einmischt) *m*; -en, -en; **Intervention** (Vermittlung, staatliche Einmischung in die Angelegenheiten eines fremden Staates, Eintritt in eine Wechselverbindlichkeit)
- Interview** *engl.* [...wyl] (Unterredung [von Reportern] mit [führenden] Persönlichkeiten über Tagesfragen usw.; Befragung) *s*, -s, -s, **interviewen**, **interviewt**
- Interzedieren** *lat.* (dazwischentreten; vermitteln; sich verbürgen)
- Interzellulär** *nlat.* (zwischenzellig); **Interzellulärraum** (Zwischenzell[en]raum)
- Interzession** *lat.* (Eintreten [in Schuldverpflichtung Fremder], Einspruch)
- Interzonal** *lat.*; *gr.* (zwischen den Zonen bestehend); **Interzonenverkehr** (Verkehr zwischen den Zonen)
- Intestabel** *lat.* (unfähig, ein Testament zu machen oder als Zeuge aufzutreten); ...able Leute, **Intestaterbe** (natürlicher, gesetzl. Erbe)
- Intestinal** *nlat.* (zum Darmkanal gehörend)
- Inthronisation** *gr.* *nlat.* (Thronerhebung, feierliche Einsetzung); **inthronisieren**
- Intim** *lat.* (vertraut; innig; eng; gemühtlich); **Intimation** (Ankündigung [bes. des Todesurteils], amtliche Zustellung); **Intimi** (Mehrzahl von: Intimus); **intimieren** (gerichtlich künden, amtlich zustellen); **Intimität** *nlat.* [zu: intim]; **Intimus** (vertrauter Freund) *m*; -, ...mi
- Intolerant** *lat.* (unduldsam); **Intoleranz** *w*; -, -en
- Intonation** *nlat.* (Musk: An-, Abstimmen; Tongebung), **intonieren** (anstimmen)
- Intoxikation** *nlat.*, *gr.* (Vergiftung)
- Intrade** *nlat.* *-it.* (Eingang; kleines musikalisches Vorspiel) *w*; -, -n
- Intrakardial** *nlat.* (innerhalb des Herzens)
- Intramolekular** *lat.* (zwischen den Molekülen)
- Intra muros** *lat.* („innerhalb der Mauern“; nicht-öffentlich)
- Intramuskulär** *nlat.* (im Innern, ins Innere des Muskels, der Muskeln)
- Intransigent** *lat.* (unversöhnlich) **Intransigent** (starrer Parteimann) *m*; -en, -en, **Intransigenz** *w*; -
- Intransitiv** *lat.* (Sprachl.: keine Ergänzung im *Wenfall* erforderlich; nichtzielend), Ggs.: transitiv, **Intransitiv** (nichtzielendes Zeitwort) *s*, -s, -e; Ggs.: Transitiv
- Intraokular** *nlat.* (im Augeninnern liegend)
- Intravenös** *nlat.* (im Innern, ins Innere der Vene); -e Einspritzung
- Intrazellulär**, **Intrazellulär** *nlat.* (innerhalb der Zelle liegend)
- Intrigant** *lat.* *-fr.* (rankevoll, -süchtig); **Intrigant** *m*; -en, -en; **Intrige** (hinterlistig angelegte Verwicklung, Ranke[s]piel) *w*; -, -n, **Intrigieren**
- Intrikat** *lat.* (verwickelt, heikel)
- In triplo** *lat.* ([in] dreifach[er Ausfertigung])
- Inproduktion** *lat.* (Einleitung, Vorspiel)

**In|troitus** *lat.* (Eingang; Einleitung [der kath. Messe]; Festgesang) *m*, -, -

**In|tro|rs** *lat.* (nach innen gewendet), -e Staubbeutel

**In|tro|spektion** *nlät.* (Selbstbeobachtung)

**In|trusion** *nlät.* (Erdg.. Eindringen); **In|trus|ve|steln**

**Intubation** *nlät.* (Heilk.. Einführen einer künstl. Rohre)

**Intuition** *nlät.* (innere Anschauung, Umgebung, gefühlsmäßige Erkenntnis), **intu|tiv**

**Intumeszenz**, **Inturgeszenz** *nlät.* (Anschwellung, Aufblähung) *w*, -, -en

**Intus** *lat.* (inwendig, inner), etwas - haben (umgspr. für etwas begriffen haben); (innen - haben (umgspr. für leicht betrunken sein), **Intususzeption**

(Aufnahme in das Innere, Aufnahme durch Eindagerung von Teilchen, Darmeinstülpung)

**Inula** *lat.* (Alant [Staude]) *w*, -, -la, **Inul|n** (chem. Vorstufe der Lavulose) *s*, -s

**Inundation** *lat.* (Überschwenmung)

**Inunktion** *lat.* (Heilk.. Einreibung)

**in usum Delphini** *lat.* („zum Gebrauche des Daphins“; für Kinder bestimmt)

**Invagination** *nlät.* [...*wa*...] (Darmeinstülpung)

**invalid[e]** *lat.-fr.* [...*wa*...] ([durch Verwundung oder Unfall] dienst-, arbeitsunfähig), **Invalidation** *nlät.* (ungültigsprechung), **Invalide** *lat.-fr.* (Dienst-, Arbeitsunfähiger) *m*; -n, -n; zwei -n (vgl. S. 55, B); **Invalidenversicherung** *w*; -; **invalidieren** *nlät.* (ungültig machen; entkrafte); **invalidle-**

**Invalidität** *lat.* (Erwerbs-, Dienst-, Arbeitsunfähigkeit) *w*; -; **invaliditätsversicherung**

**invariabel** *nlät.* [...*wa*...] (unveränderlich); **Invariante** (Math. unveränderliche Größe) *w*, -, -n; **Invariantentheorie** (Math.)

**Invasion** *lat.-fr.* [...*wa*...] ([feindlicher] Einfall), **Invasor** [...*wa*...] (Eindringling) *m*; -s, -en (meist *Mehr*z)

**Invektive** *spätlat.* [...*wekt*...] (Schmahrede) *w*; -, -n

**Inventar** *lat.* [...*wen*...] (Bestand[sverzeichnis], Aufstellung, Einrichtung) *s*, -s, -e, **Inventarerbe** *m*, **Inventar[en]stück** (Bestandstück); **Inventarisierung** (Bestandsaufnahme), **Inventarisieren** (Bestand aufnehmen), **Inventarrecht**, **inventieren** *nlät.* (erfinden, Bestand aufnehmen), **Invention** (Erfindung); **Inventyr** (Bestandsaufnahme, -verzeichnis) *w*; -, -en, **Inventyrverkauf** (verbilligter Verkauf nach einer Inventur)

**In verba magi|stri** *lat.* [-*uerba* -] (auf des Meisters Worte [schworen])

**Invers** *lat.* [in|ver|ß] (umgekehrt), -e Funktionen (Math.), **Inversion** (Umkehrung, bes. der regelmäßigen Wortfolge)

**Inverte|brat** [...*w*...], *s*, -s, -en u. **Inverte|bratum** *nlät.* *s*, -s, -en (wirbellose Tiere)

**invertieren** *lat.* [...*wer*...] (umkehren, versetzen), **invertiert** ([geschlechtlich] verkehrt [empfindend])

**Invertin** *nlät.* [...*wer*...] (Ferment) *s*; -s

**in Vertretung** (Abk. i V. od. i V., *Klein-* od. *Groß-*schreibung entsprechend „i. A.“)

**Invertzucker** *nlät.* [...*wert*...] (Gemisch von Trauben- u. Fruchtzucker)

**investieren** *lat.* [...*we*...] (in ein Amt einweisen, [Kapital] anlegen); **Investierung**

**Investigation** *lat.* [...*we*...] (gerichtliche Nachforschung, Nachspürung), **investigieren**

**Investition** *nlät.* [...*we*...] ([Kapital]anlage); **Investitor** (Einweisung in Besitz, Amt) *w*; -, -en; **Investmentgesellschaft** *engl.* [...*west*...] (Kapitalverwaltungsgesellschaft); **Investplan** (kurz für: Investitionsplan)

**In vino veritas** *lat.* [-*wino we*...] („im Wein [ist] Wahrheit“)

**Invitieren** *lat.* [...*wi*...] (einladen)

**Invokation** *lat.* [...*wo*...] (Anrufung), **Invokavit** [...*wokavit*] („er hat angerufen“, erster Fastensonntag) *m*; -

**In Vollmacht** (Abk. i V. od. i V., *Klein-* od. *Groß-*schreibung entsprechend „i. A.“)

**Involution** *lat.* [...*wo*...] (Heilk. Rückbildung, geometrischer Begriff), **involveren** [...*wolver*...] (in sich schließen, enthalten)

**Inwärts**

**Inwendig**

**Inwiefern**

**Inwieweit**

**Inzest** *lat.* (Blutschande) *m*; -es, -e

**Inzident** *lat.* ([im Verlauf einer Angelegenheit] nebenbei anfallend); **Inzidenz** (Einfall) *w*; -, -en

**Inzision** *lat.* (Einschnitt); **Inzisiv** (Schneidezahn) *m*; -s, -en, **Inzisivzahn** (Schneidezahn), **Inzisyur** ([künstl.] Einschnitt, Einkerbung) *w*, -, -en

**Inzucht** *w*, -

**Inzwischen**

**io!** (Freudenruf)

**io** = Iowa

**IOK** = Internationales Olympisches Komitee

**Iokaste** (Mutter und Gattin des Ödipus)

**Iolanthe** (w. Vorn.)

<sup>1</sup> Vgl. S. 332, Spalte 2, Anm. 1.

<sup>1</sup> Vgl. S. 332, Spalte 2, Anm. 1.

**Ion** *gr.* (elektr. geladenes Atom oder Molekül) *s*; -s, -en  
**...ion** (z. B. Nation *w*; -, -en)  
**ionfen** (Küstenlandschaft Kleinasien); **Ionier**  
**ionisation** *gr.* (Spaltung der Atome oder Moleküle in Ionen)  
**ionisch**; -er Vers, aber (vgl. S. 41, 3, b): die ionischen Inseln  
**ionisieren** *gr.* (in Ionen spalten)  
**ionon** *gr.* (Duftstoff zu Veilchenparfüm) *s*; -s  
**ionosphäre** *gr.* (oberste Schicht der Atmosphäre) *w*; -  
**jota**; vgl. Jota, **iotazismus**, Iotazismus, Jotazismus (Aussprache des gr. Lautzeichens  $\eta$  [Eta] wie langes *i*) *m*; -  
**Iowa** [*gɪˈwə*] (Staat in USA; Abk.: Ia. od. Io.)  
**Ipekakuanha** *indian.* [...*an-ja*] (Brechwurzel) *w*; -  
**Iphigenie** [...*i*] (Tochter Agamemnon)  
**i** p. 1. = in paribus infidelium  
**ipse fecit** *lat.* („er hat [es] selbst gemacht“; Abk.: i. f.)  
**ipsissima verba** [-*verba*] (vollg. nur die eigenen Worte)  
**ipso facto** („durch die Tat selbst“, eigenmächtig)  
**ipso jure** („durch das Recht selbst“, ohne weiteres)  
**ipsophon** *lat.*; *gr.* (Aufnahme-gerät für Ferngespräche und mechanische Fragebeantwortung) *s*; -[e]*s*, -e  
**I-Punkt** (vgl. S. 34, c) *m*, -[e]*s*, -e  
**Ir** = chem. Zeichen für Iridium  
**IR.** = Infanterieregiment  
**I. R.** = im Ruhestand[e]  
**I R.** = Imperator Rex  
**irade arab.-türk.** („Wille“, Erlaß des Sultans) *m* od. *s*; -s, -n  
**Irak**<sup>1</sup> (Staat in Vorderasien), **Iraker**; **irakisch**  
**Iran** (Hochland und Staat

in Vorderasien); vgl. Persien; **Iraner**, **Iranier**, **Iranisch**; **Iranist** (Iranforscher); **Iranistik** (Irankunde) *w*; -  
**Irblis** (Pantherkatze) *m*; ...bisses, ...bisse  
**Irden** (aus „Erde“); -e Waren, **irdengeschirr**; **irdisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)  
**Ire** (Irlander) *m*, -n, -n, **Ireland** [*gɪˈrɛnt*] (amtliche Bezeichnung für den Staat Irland)  
**Irene** *gr.* (w. Vorn.); **Irenik** (Friedenslehre, Friedensstreben, Aussonderung [kirchl. Streitigkeiten]) *w*; -  
**irgend**; wenn du - kannst, so .. **I. Zusammenschreibung**: irgendetmal, irgendwann, irgendwie, irgendwo anders, irgendwo sonst, sonst irgendwo, irgendwoher, irgendwohin, irgendwohin, irgendetmal, irgendwer, irgendetwelcher, irgendwas (umgspr. für: irgend etwas). **II. Getrennschreibung**, da „jemand“ und „etwas“ größere Selbständigkeit bewahren. **irgend** jemand, irgend etwas  
**Irdektomie** *gr.* (Operation am Auge) *w*; -, ...ien; **Iridium** (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen: Ir) *s*, -s, **Iridologe** (Augendiagnostiker) *m*; -n, -n; **Iridologie** *w*, -  
**Irlin** (Irlanderin) *w*, -, -nen  
**Irís** (gr. Gotterbin). **Irís** *gr.* (Regenbogen, Regenbogenhaut im Auge, Schwerthilie) *w*; -, -, **Irishblende** (Optik: kreisförmige, kontinuierlich verstellbare Öffnung)  
**Irish**; (vgl. S. 41, 3, b): das -e Bad, aber (vgl. S. 41, 3, b): das Irische Meer, **Irish-Stew** [*gɪrɪsch* *βɪ*] (Weißkraut mit Hammelfleisch u. a.) *s*; -[s]  
**Irisieren** *gr.* (in Regenbogenfarben schillern), **Irítis** (Entzündung der Regenbogenhaut) *w*, -  
**IRK** = internationales Rotes Kreuz

**Irkutsk** (sibir. Stadt)  
**Irland** (Insel; dt. Bezeichnung für: Ireland); **Irländer** *m*; **Irlanderin** *w*; -, -nen  
**Irma** (w. Vorn.); **Irmber** (m. Vorn.); **Irmgard** (w. Vorn.)  
**Irminsäule**, **Irminsul** (german. Heiligtum) *w*; -  
**Irmtraud** (w. Vorn.)  
**IRO** *engl.* [*gɪro*] (Kurzwort für: International Refugee Organization [Internationale Flüchtlingsorganisation])  
**Iroke** *m*; -n, -n (nordamerik. Indianerstamm)  
**Ironie** *gr.-lat.* (Spott, Spottlei) *w*, -, ...ien; **Ironiker**, **ironisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b), **ironisieren**  
**irr**, *irr*, *irr[e]* sem (vgl. d), *irr[e]* werden (vgl. d.); vgl. aber: irreführen, irgehen usw.  
**irradiation** *nlät* (Ausstrahlung [von Schmerzempfindungen]; Großererscheinungen)  
**irrational** *lat.* (verstandesmäßig nicht faßbar, vernunftwidrig, unberechenbar), **irrationalismus** *nlät*. (Ausschaltung der Vernunft) *m*; -; **irrationalzahl** (Math.); **irrational** /*r* (verstandesmäßig nicht faßbar)  
**irre**, *irr*; **Irre** *w*; -, fast nur noch in m der, in die - gehen, **Irre** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, 1, b)  
**irreal** *nlät* (unwirklich), **irrealis** (Zeitwortform der Unwirklichkeit) *m*; -, ...les, **irrealität** (Unwirklichkeit)  
**Irredenta** *it.* („unerlostes“ Italien; ursprungl. nur italienische, übert.: jede politische Bewegung, die den staatlichen Anschluß abgetrennter Gebiete an das Mutterland erstrebt) *w*; -, ...ten; **Irredentismus** (Geisteshaltung der Irredenta, politische Bewegung) *m*; -; **Irredentist**; **irredentistisch**

<sup>1</sup> Auch: *m*; -s.

**irreführen**; ich führe irre;  
irreführt; irrezuführen;  
aber: in die Irre führen;  
**irregehen**<sup>1</sup>, aber: in der,  
in die Irre gehen

**irregulär** *mlat.* (unregelmäßig, ungesetzmäßig); -e Truppen (die nicht zur regulären Armee gehören); **irreguläre** (nicht zum eigentl. Heer Gehöriger) *m*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Irregularität** (Unregelmäßigkeit; Mangel)

**irreleiten**<sup>1</sup>, aber: in die Irre leiten

**irrelevant** *nlut.* [...*want*] (unerheblich, belanglos); **Irrelevanz** *w*, -, -en

**irreligiös** *lat.* (religionslos), ein -er Mensch; **Irreligiosität**

**irremachen**<sup>1</sup>; **Irren**, sich; **Irrenarzt**, ...**haus**

**irreparabel** *lat.* [...*abel*] (unersetzlich, nicht wieder gutzumachen), ...**abler** Verlust

**irreden**<sup>1</sup>; **Irre** sein; **Irre**(e) sein *s*, -s (vgl. S. 28, 4, e)

**irresolüt** *nlut.* [...*lüt*] (unschlüssig)

**irrespirabel** *spälat.* [...*abel*] (zum Einatmen untauglich); ...**able** Luft

**irreversibel** *nlut.* [...*bel*] (nicht rückgängig zu machen); ...**ible** Vorgänge

**Irre** werden, **Irre** werden *s*; -s (vgl. S. 28, 4, e); **Irrefahrt**, ...**garten**, ...**glaube**(n); **Irreläufig**; **Irrig**

**Irrigation** *lat.* (mediz. Ab- oder Ausspülung); **Irrigator** (mediz. Spülapparat) *m*, -s, ...**oren**

**irritabel** *lat.* (reizbar); ...**abler** Mensch; **Irritabilität** *w*; -; **Irritation**; **irritieren** (auf)reizen, erregen; umspr. mit falscher Ablehnung an „irre“ für: beirren, stören, unsicher machen

**Irreläufer** (falsch beförderte [Post]sache), ...**lehre**,

...**licht** (*Mehrz.* ...**lichter**); **irrlichtellern** (wie ein Irrlicht hin und her fahren); **Irrenis** *w*, -, ...**nisse**, **Irrensal** *s*; -[e]s, -e, **Irrensein**, irre sein; **Irrensein**, Irresein; **Irrensinn** *m*; -[e]s; **Irrensinig**; **Irrenstern**, **Irrenum** *m*; -[e]s, ...**tümer**, **Irrentümlich**; **Irrentümlicherweise** (vgl. S. 31, II), **Irrenung**, **Irrenweg**; **irr** werden, irre werden; **Irrenwerden**, Irrenwerden; **Irrenwisch** (Irrlicht) **Irvingianer** [ .*wingian*er] (Anhänger des engl. Predigers Irving); **Irvingianismus** *m*, -

**Isa** (mohammedan. Name für Jesus)

**Isaak** *hebr.* [...*sak*] (bibl. *m*. Vorn.)

**Isabella**, **Isabelle** *span* (*w*. Vorn.), **Isabelle** (falbes Pferd) *w*, -, -n, **Isabellfarben**, **Isabellfarbig** (braunlichgelb bis gelbbraun)

**Isagogie** *gr.* (Einleitung [in eine Wissenschaft]) *w*; -, -n; **Isagogik** (Einleitungskunst, -wissenschaft) *w*, -

**Isaias**, Jesaja (bibl. Prophet)

**Isanemone** *gr.* (Verbindungsline von Punkten gleicher Windstärke) *w*, -, -n

**Isanormale** *gr.* (Linie gleicher Abweichung von Normalwerten) *w*, -, -n

**Isar** (Fluß) *w*; -, **Isar** Athen, vgl. S. 42, c (scherzh. für München)

**Isatin** (Indigoverbindung) *s*; -s, **Isatis** (Pflanze) *w*, -

**Isaurier** *m*; -s, - (altes Volk in Kleinasien)

**Ischämie** *gr.* [iβ-ch...] (Blutverhaltung, -leere) *w*; -

**Ischariot** *hebr.*; vgl. Judas

**Ischia** *it.* [iβkia] (it. Insel)

**Ischiadisch** *gr.* [iβ-chi...<sup>1</sup>] (die Ischias betreffend; Hüft...); **Ischi|algie** [iβ-

chial...<sup>1</sup>] *w*; - u. **Ischias** [iβ-chi...<sup>1</sup>] (Huftweh) *w*; - (umgspr. auch: s<sup>o</sup>od. *m*)

**Ischurie** *gr.* [iβ-ch...] (Harnverhaltung) *w*; -

**Iselgrim** (der Wolf in der Tierfabel, übertr.: mürkscher Mensch) *m*; -s, -e

**Isel** (Berg) *m*; -[s]

**Isler** (Fluß) *w*; -; **Isergebirge** *s*; -s

**Isidor** *gr.* (*m*. Vorn.)

**Isis** (ägypt. Göttin)

**Islam**, (selten auch:) **Islām** *arab.* (Lehre Mohammeds) *m*; -s, **Islamisch**, **Islamistisch** (mohammedanisch); **Islamismus** (Islam) *m*; -; **Islamit** *m*, -en, -en

**Island**, **Isländer** *m*; **Isländisch**, -e Sprache, aber (vgl. S. 47, E, 1): **Islandisches** Moos (Heilpflanze)

**Ismael** [...*a-el*] (bibl. *m*. Vorn.), **Ismaelit** *m*, -en, -en (mohammedan. Sekte)

**Ismene** (Tochter des Ödipus)

**Ismus** *nlut.* (Bezeichnung für eine bloße Theorie) *m*; -, -men

**Iso**, -*gr.* (gleich...), **Iso**.. (Gleich...), **Isobare** (Verbindungsline von Orten gleichen Luftdrucks) *w*, -, -n, **Isobutan** (Kohlenwasserstoff) *s*; -[e]s

**Isoschasmie** *gr.* [...*chasm*..] (Verbindungsline von Orten gleicher Polarlichthäufigkeit) *w*, -, -n; **Isoschismene** [...*chi*...] (Verbindungsline von Orten gleicher mittlerer Winterwärme) *w*; -, -n, **Isochlene** [...*chi*...] (Verbindungsline von Orten gleicher Schneegrenzenhöhe) *w*, -, -n; **Isoschromatisch** [...*chro*...] (Photogr.: für alle Farbtöne gleich empfindlich), **Isoschron** [...*chro*n] (gleich lange Zeit dauernd); **Isoschone** (Verbindungsline von Orten, die von einem Punkt in derselben Zeit erreichbar sind) *w*, -, -n, **Isoschronismus** (gleiche

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. **irreführen**.

<sup>1</sup> Oft auch: *ischiad*..., *ischial*..., *ischiaß* (mit Sch-Laut).

<sup>1</sup> Vgl. Anm. Sp. 2.

Schwingungsdauer [von Pendeln usw.] *m*; -

**Isodynamie** *gr.* (Verbindungsline von Orten gleicher Stärke des Erdmagnetismus) *w*; -, -n, **Isodynamie** (Bezeichnung für Nahrungsmengen gleichen kalorischen Wertes) *w*, -, ...len; **Isodyne** (Phys.): Linie gleicher Kraft) *w*; -, -n

**Isogamie** *gr.* (Verschmelzung gleichgestalteter Geschlechtszellen) *w*; -, ...len

**Isogeothermie** *gr.* (Verbindungsline von Orten gleicher Bodenwärme) *w*; -, -n; **Isogon** (regelmäßiges Vieleck) *s*, -s, -e, **isogonal** (gleichwinklig); **Isogone** (Verbindungsline von Orten gleicher magnet. Abweichung) *w*; -, -n

**Isohyete** *gr.* (Verbindungsline von Orten gleicher Regenmenge) *w*, -, -n; **Isobypse** (Verbindungsline von Orten gleicher Höhe ü. d. M.) *w*; -, -n

**Isoklinisch** *gr.*; -e Linie (Verbindungsline von Orten gleicher Neigung der Magnetnadel); **Isokryme** (Verbindungsline von Orten gleicher mittlerer Kalte) *w*; -, -n

**Isolation, Isolierung** *lat.-fr.* (Absonderung; [Ab]dämmung, Sperrung; Abdichtung); **Isolationismus** (politische Richtung, die Abschließung vom Ausland anstrebt) *m*, -, **Isolationist**, **isolationistisch**, **Isolator** (Stoff [Körper], der Elektrizität oder Wärme nicht leitet; Nichtleiter) *m*; -s, ...gren

**Isolde** (mittelalterl. Sagen-gestalt; w. Vorn.)

**Isolieren** *lat.-fr.* (abschließen, absondern, vereinzelnd, [ab]dichten, [ab]dämmen, sperren); **Isolierer**; **Isolierflasche**, ...schicht; **isoliert** (auch für: vereinsamt); **Isolierung**; vgl. **Isolation**

**Isomer** *gr.* (Isomerie auf-

weisend); **Isomerie** (ungleiche Eigenschaften bei Stoffen gleicher Zusammensetzung) *w*; -, **Isometrie** (Maßgleichheit) *w*; -, **isometrisch**; **isomorph** (gleichförmig, von gleicher Gestalt); **isomorphie** *w*, -, **isomorphismus** (Gleichgestaltung) *m*; -

**Isonepthe** *gr.* (Verbindungsline von Orten gleicher Bewölkung) *w*; -, -n

**Isoperimetrisch** *gr.* (von gleichem Umfange), **Isopode** (Assel) *m*; -n, -n, **Isopren** (Kohlenwasserstoff) *s*; -s

**Isorhachie** *gr.* [...*ach*]<sup>e</sup> (Verbindungsline von Orten gleicher Gezeiten) *w*, -, ...len [...*i*]<sup>n</sup>

**Isorelliste** *gr.* (Verbindungsline von Orten gleicher Erschütterung bei Erdbeben) *w*, -, -n

**Isostasie** *gr.* (Gleichgewichtszustand der Erdkruste) *w*; -

**Isotalantose** *gr.* (Verbindungsline von Orten gleicher Wärmeschwankung) *w*, -, -n; **Isotere** (Verbindungsline von Orten gleicher mittlerer Sommerwärme) *w*; -, -n; **isotherisch**; **isotherme** (Verbindungsline von Orten gleicher Wärme) *w*; -, -n; **isothermisch**, **isotonisch** (von gleichem osmot. Druck); **Isotop** *s*; -s, -e (Elemente mit verschiedenem Atomgewicht bei gleicher Ordnungszahl); **isotrop** (gleich brechend; gleich dehnbar)

**Isozyklisch** *gr.* (chem. Ringverbindung aus gleichartigen Atomen; gleich viele Kelch- und Fruchtblätter haben.)

**Israel** *hebr.* [...*a-el*] (das jüdische Volk im A. T., heute auch: [vorwiegend von Juden bewohnter] Staat in Vorderasien); das Volk -, die Kinder [-s]; **israelisch** (dem Staat Israel angehörend oder ihn

betreffend); **Israelit** *m*; -en, -en (semitisches Volk); **israelitisch**

...**ist** (z. B. Anglist *m*; -en, -en) **Istanbul**, (im Deutschen auch:) **Istanbul** (heutiger amt. Name für: Konstantinopel)

**Ist-Aufkommen** (der tatsächliche [Steuer]ertrag) *s*; -s, - (vgl. S. 34, c), **Ist-Bestand** *m*, -[e]s, ...stände (vgl. S. 34, c)

**Isth[misch** *gr.*, aber (vgl. S. 47, E, 1): **Isthmische** Spiele, **Isth[mus]** (Landenge, bes. die von Korinth) *m*; -, ...men

**Istrien** (it. Halbinsel) **Ist-Stärke** *w*; -, -n (vgl. S. 34, c)

**Istwägen** (german. Stammesgruppe) *Mehrz.*; **istwägnisch**

**It.** = **item**

**Itala** (älteste lat. Bibelübersetzung) *w*; -, **Italer** *m*; -s, - (die alten Bewohner von Italia); **Italia** (lat. und it. Schreibung von: Italien); **italianisieren** (italienisch machen); **Italien**; **Italiener**; **italienisch**; die -e Schweiz; eine -e Nacht (vgl. S. 41, 3, b); vgl. deutsch; vgl. aber: **italisch**; **italienne** *fr.* [...*li*en] (Schriftart) *w*; -, **Italliker** (Italer); **Itallique** *fr.* [...*lik*] (Schriftart) *w*; -, **italisch** (mit Bezug auf das antike Italien, zum antiken Italien gehörig)

**Itazismus**; vgl. **lotazismus**, **Jotazismus**

**Item** *lat.* (ebenso, desgleichen; ferner; Abk.: *it.*); **Item** (Fragepunkt) *s*; -s **iterativ** *lat.* (wiederholend); **iterativ** (Wiederholungswort) *s*, -s, -e

**Ithaka** (*gr.* Insel) **Itinerar** *s*; -s, -e u. **Itinerarium** *lat.* (Straßenverzeichnis, Reisebuch der rom. Zeit; Wegeaufnahme der Forschungsreisenden) *s*; -s, ...len [...*i*]<sup>n</sup>

**I-Tüpfelchen** (vgl. S. 34, c) **Itzehoe** [...*hø*] (Ortsn.)

**I. V., I. V** = in Vertretung *Klein-* od. *Großschreibung* entsprechend „I. A.“

**Iwan**, (im Deutschen auch:) *Iwan* (russ. Form von *Johann(es)*)

**Iwein** (mittelalterl. Sagen-gestalt)

**I wo!** (keineswegs)

**Izmir** [is ] (heutiger Name für die Stadt Smyrna in Kleinasien)

## J

**J** (Buchstabe); das **J**, des **J**, die **J**, vgl. auch **Jot**

**J** = chem. Zeichen für Jod, Joule

**Ja**, ja und nein sagen, *paja!*, *jawohl*, ja freilich, ja doch, aber ja, *ach ja*, ja und amen zu etwas sagen (*Großschreibung* (vgl. S. 28, 4, d) das **Ja** und [das] **Nein**; mit [einem] **Ja** antworten, mit **Ja** oder mit **Nein** stimmen *Zeichensetzung* bei „ja“ vgl. S. 15, *Bestrich*, C)

**Jabot** fr. [*schaby*] ([Brust] krause [an Hemden usw.]) *s.*, -s, -s

**Jacht** *nedert* [zu *jagen*] ([luxuriös eingerichtetes] Schiff für Sport- und Vergnügungsfahrten, auch Segelboot) *w.*, -, -en

**Jack** [*dtschak*] (engl. Form [neben *John*] von *Johann(es)*)

**Jäckchen**, **Jäcklein**, **Jacke** fr. *w.*, -, -n

**Jäckel** (Koseform von *Jakob*, verächtlich dummer Mensch) *m*; -s, -

**Jackett** [*scha* ... meist: *scha* ...] (*Jäckchen*, [kurze] *Jacke*) *s.*, -[e]s, -e u. -s

**Jacquardgewebe** (vgl. S. 44, a, 4) [*schakart* ... eigtl. *schakar* ... nach dem fr. Weber *Jacquard*] ... *maschine* (Vorrichtung am Webstuhl)

**Jacques** [*schak*] (fr. Form von: *Jakob*)

**Jade** (Fluß) *w*; -

**Jade span.** (Mineral, Kunst-gewerarbeiten) *m.*, -

**Jadegrün**

**Jaffa** (Hafenstadt in Israel), **Jaffaapfelsine**

**Jagd** *w*; -, -en, die *Wilde* -, vgl. wild, *Jagdbar*, *Jagdbarkelt* (*w* -), -flugzeug, -hund; *Jagdlieh*, *Jagdstaffel* (Verband von Kampfflugzeugen)

**Jagellone** *m.*, -n, -n (lit-poln. Königsgeschlecht)

**Jagen**, **Jagen** (forstl. Wirtschaftsfache) *s.*, -s, -, *Jäger*, der *Wilde* -, vgl. wild, *Jägerel* *w* -, (*Jagdbeutke*) -en, *Jägerhaft*, *Jägerlatsch*, *Jägerlich*, *Jägermeister*, *Jägersmann* (*Mehrz* leute)

**Jagst** (Fluß) *w.*, -

**Jaguar** (*indian-span* (Raubtier) *m.*, -s, -e

**Jäh**, **Jähe** *w.*, -, **Jähelt** (vgl. S. 37, c) *w.*, -, **Jähllings**

**Jahn** (der „Turnvater“)

**Jahr** *s.* -[e]s, -e, um -e (Abk.: *J.*), laufenden -es (Abk.: *J.*), künftigen -es (Abk.: *J.*), nächsten -es (Abk.: *n. J.*), ohne - (Abk.: *o. J.*), vorigen -es (Abk.: *v. J.*), dieses -es (Abk.: *d. J.*), über - und Tag, zwei viele -e lang, er ist über (mehr als) 14 -e alt, ein Laufbursche nicht unter 14 -en, ein Kind bis zu 14 -e od. -n, zum neuen -e (vgl. S. 30, 5, a) Glück wünschen, vgl. achtziger, **Jahraus**, **jahrein**, **Jahrbuch**, **Jährchen**, **Jahrlein**, **jahrelang**, aber zwei, viele Jahre lang; **jähren**, sich; **Jahresbericht**, -einkommen, -tag, -wende, -zahl, -zeit, **jahreszeitlich**, **Jahrfünft** *s.*, -[e]s, -e; **Jahrgang** (Abk.: *Jg*; *Mehrz* ...gange [Abk. *Jgg*]), ...gänger (schweiz. Person desselben Geburtsjahres); **Jahrhundert** (Abkürz.: *Jh.*) *s.*, jahrhundertalt, aber, zwei, viele

**Jahrhunderte** alt; **Jahrhundertwende**; **Jährig** (ein Jahr her, ein Jahr dauernd, ein Jahr alt); **Jährig** (z. B. vierjährig, mit Ziffer 4jährig [vier Jahre dauernd, vier Jahre alt]), ein Fünfjähriger (mit Ziffer: 5jähriger), zwei dreijährige (mit Ziffer: 3jährige) Pferde, **Jährlich** (jedes Jahr wiederkehrend), die jährliche Wiederkehr der Zugvogel; **Jährlich** (z. B. alljährlich [alle Jahre wiederkehrend], vierteljährlich), **Jährling** (eemjähriges Tier), **Jahrmarkt**, ..tausend (vgl. *Jahrhundert*), ..weiser (kalender), ..zehnt (*s.*, -[e]s, -e): jahrzehntelang, aber zwei, viele Jahrzehnte lang

**Jahve** *hebr.* [ *we*] (Name Gottes im Alten Testament), vgl. auch *Jehova*

**Jähzorn** *jahzornig*

**Jalrus** (bibl. m. *Eigen*)

**Jak** ([Wild]rind) *m*; -s, -s, vgl. auch *Yak*

**Jakarandaholz**

**Jako** (Papageiart) *m*; -s, -s

**Jakob** *hebr.* (m. *Vorn.*), vgl. S. 30, 5, a der wahre - (umgspr. für der rechte Mann), **Jakobi** (*Jakobit*) *s.*, -, **Jakobine** (*w. Vorn.*), **Jakobiner** (radikale Partei in der Frz. Revolution), **Jakobinertum** *s.*, -[e]s, **Jakobitag**, **Jakobstag**, **Jakobsleiter** (Himmelsleiter, auch Seemann für Strickleiter) *w*; -, (*Strickleitern*) -n; **Jakobstab**; **Jakobus** (Apostel), vgl. S. 47, E, 1 - der Ältere, - der Jüngere **Jakute** *m.*, -n, -n (sibir. Volksstamm)

**Jalpenwurzel**

**Jalon** fr. [*schalong*] (Absteckpfahl, Richtfahnen) *m*; -s, -s

**Jalousie** *gr.-lat.-fr.* [*schalu-*] ([holzerner] Fenster-schutz, Rolläden) *w*; -, ..jen; **Jalousieschrank** (Rollschrank)

<sup>1</sup> Vgl. S. 332, Spalte 2, Anm. 1.

**Jalta** (Hafenstadt auf der Krim); **Jalta-Abkommen** (zwischen Churchill, Roosevelt und Stalin [Februar 1945] über die alliierten Kriegsziele)

**Jam** engl. [*dʃæm*] (Fruchtmus) *s*; -, -s

**Jamajka** (Insel in Westindien); **Jamajka-Rum** *m*; -s

**Jambe** gr. *m*, -n, -n u. **Jambus** (Versfuß) *m*, -, ...ben, **jambisch** (aus Jamben bestehend)

**Jamboree** engl. [*dʃæmborɪ*] (Pfadfinder]treffen; Zusammenkunft) *s*, -[s], -s

**James** [*dʃæms*] (engl. Form von: Jakob)

**Jammer** *m*; -s; **Jammerbild**, **Jämmerlich**, **Jämmerlichkeit**, **Jämmerling**; **jammern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); er jammert mich; [veraltet.] es jammert mich seiner; **jammerschade**, es ist -, **Jammertal** *s*; -[e]s, **Jammervoll**

**Jam[s]wurzel** engl.

**Jan.** = Januar

**Jangtse** *m*; -[s] u. **Jangtschlang** (chin. Strom) *m*, -[s]

**Janhagel** niederl.-niederd. (Pöbel) *m*, -s

**Janiculum mons** *m*, - - u. **Janikulus** (Hügel in Rom) *m*; -

**Jan[li]schar** türk. *m*; -en, -en („neue Truppe“, ehem. türk. [Kern]truppe)

**Janker** (südd. für: Hauskittel, -rock) *m*, -s, -

**Jan Maat**, **Janmaat** niederl. (Scherzwort für: Matrose)

**Jänner** lat. (oberd. für Januar) *m*, -[s] (vgl. S. 62, D), -

**Jansenismus** (Lehre des Cornelius Jansen) *m*; -; **Jansenist**

**Januar** lat. (Eismond, Hartung, Schneemond, Wintermonat; Abk.: Jan.) *m*; -[s] (vgl. S. 82, D), -e; vgl. **Jänner**; **Januarlus** (Heiliger); **Janus** (rom. Gott der Zeit

u. des Anfangs); **Januskopf** (Doppelgesicht)

**Jap** (Insel im Stillen Ozean)

**Japan**; vgl. **Nippon**; **Japaner**, **Japanese** (veraltet für: Japaner) *m*, -n, -n; **japanisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b) das Japanische Meer; vgl. deutsch; **Japanologe** (Erforscher japanischer Sprache und Kultur) *m*; -n, -n; **Japanologie** (Japankunde) *w*, -

**Japhet** (bibl. m. Eigenn.)

**jappen** (niederd. für: nach Luft schnappen; stoßweise atmen), **japsen** (mittel für: jappen), du japst (japest)

**Jardinlere** german.-fr. [*ʃaʁ..*] (Blumenschale, -tisch, Garnitur; Einlage aus Gemüse) *w*, -, -n

**Jargon** fr. [*ʃaʁgɔŋ*] (landsch. oder berufsmäßig bedingte] Sondersprache; Gaunersprache, Kauderwelsch) *m*, -s, -s

**Jasager**

**Jasmin** pers.-arab.-roman. (Strauch mit starkduftenden Blüten) *m*; -s, -e

**Jasmund** (Halbinsel Rugens); -er Bodden

**Jaspis** assyr.-gr.-fr. (Halbedelstein) *m*, -u. „pisses, ...pisse

**Jaß** (schweiz. u. südd. Kartenspiel) *m*, **Jasses**, **jassen** (Jaß spielen), du jaßt (jassst), er jaßt; du jaßtest, gejaßt, jaßt! u. jasse!

**Jasser**

**Jatagan** türk. (Krummschwert) *m*; -s, -e

**Jäten**

**Jauche** poln. *w*; -, -n; **Jauchefuß**; **Jauchegrube**, **Jauchengrube**; **jauchen**

**Jauchert** (schriftspr. für: Juchart)

**jauchig**

**jauchzen** [„juch(he)“rufen], du jauchzt (jauchzest); vgl. auch: juchzen; **Jauchzer**

**jaulen** niederd. (jammerlich wie ein Hund klagen)

**Jause** slowen. (östr. für: Zwischenmahlzeit, Ves-

per) *w*; -, -n; **jausen**; du jausst (jausest); **jausnen**

**Java** [...wa] (Sundainsel); **Javener**, **Javenerin** *w*; -, -neu; **Javanese** (veraltet für: Javaner) *m*; -n, -n; **Javanisch**

**Jawohl**

**Jawort** (selten: *Mehrz.* .. worte)

**Jazz** *Negerspr.-engl.* (bes. Art Tanzmusik) *m*, -;

**Jazzband** [auch engl. Ausspr.: *dʒæzbænd*] (Jazzkapelle) *w*; -, -s; **Jazzmusik**

**je**, seit je; (vgl. S. 50, 2, d) wie (od. seit) eh und je; je Person, je drel; je zwei und zwei, je langer, je lieber (vgl. aber: Jelangertelieber); je mehr, desto weniger, je nachdem; je—desto, je—je, je—um so (vgl. S. 15, Beistrich, C)

**Jean** [*ʃæŋ*] (fr. Form von: Johann[es], Hans), **Jeanne** [*ʃæŋ*] (fr. Form von: Johanna), **Jeanne d'Arc** [*ʃæŋ d'ark*] (Jungfrau von Orleans); **Jeanette** [*ʃænet'*] (fr. w. Vorn.); **Jean Paul** [Friedrich Richter] (dt. Dichter)

**Jedenfalls** (vgl. S. 31, II)

**jeden[noch]**

**jeder**, jede, jedes. Auch hauptwörtlich (außer am Satzanfang) stets klein geschrieben (vgl. S. 30, 6).

Beugung wie beim Eigenschaftsw., beachtenswert für den *Wesf.* eigentl. stark, z. B. jedes Mannes, jedes Jahres, jedes alten Baumes, aber heute vor männl. u. sachl. Hauptwort oft schwach: jeden Mannes, jeden Jahres usw. (vgl. jedenfalls); *Wemf.* ohne Geschlechtsw. stark: jedem, jeder, aber mit Geschlechtsw. schwach: einem jeden, einer jeden; jeder beliebige, einzelne; jedes dritte Wort; all[es] und jedes; **jederlet**; auf -Art; **jedermann** (vgl. S. 30, 6 u. 31, II); *Wesf.* -s, es ist nicht -s Sache, *Wemf.* u

**Wenf.** -, **Jederzeit**, vgl. S. 31, 11 (immer), aber: zu jeder Zeit, **Jedesmal** (vgl. S. 31, 11), aber: ein jedes Mal, **Jedemalig**

### Jedoch

**Jedweder** (meist nur noch in gehobener Sprache oder altertümlich für jeder), **jedwede**, **jedwedes**, **jedweden** (alter: **jedwedes**) Inhalts

**Jeep** engl. [*dʃɛp*], durch Umbildung der englisch ausgesprochenen Anfangsbuchstaben **G**(eneral) **P**(urpose War Truck) (kleiner amerik. Kriegs-, Geländekraftwagen mit Vierradantrieb) *m*, -s, -s

**Jeglich**, **jeglicher**, vgl. S. 30, 6 (nur noch in gehobener Sprache für: jeder), ein -, jegliches, jeglichen (alter: jegliches) Geschlechts

**Jeher**; von -

**Jehova** (unrichtig für den hebr. Gottesnamen „Jahve“)

**Jelänger/Jelleber** (volkstümlich. Name für mehrere Pflanzen) *s* (seltener. *m*), -s, -

### Jemals

**Jemand**, **Wenf.** -[e]s, **Wenf.** - u. -em, **Wenf.** - u. -en.

**I. Kleinschreibung** (vgl. S. 30, 6): irgend jemand, sonst jemand; jemand anders, jemand Fremdes

**II. Großschreibung** (vgl. S. 28, 4, b): ein gewisser Jemand

### Je mehr

**Jemen**<sup>1</sup> (Staat in Arabien), **Jemenite***m*, -n, -n (Bewohner Jemens); **Jemenitisch**

**jemine!** [entstellt aus lat. Jesu domine! = „o Herr Jesus!“], herrjemine!; ojemine!

**Jen** (jap. Munzeinheit) *m*; -[s], -[s]: 5 - (vgl. S. 63, VII); vgl. auch: Sen

**Jena** (Ortsn.)

### Je nachdem

**Jenaer** (vgl. S. 41, c); **Jenalsch**

**Jener** (vgl. S. 30, 6; außer am Satzanfang immer klein geschrieben), jene, jenes, jener — dieser (der erste — der letzte)

**Jenisch** hebr. (außer den Zigeunern alles fahrende Volk bezeichnend), aber (vgl. S. 47, E, 1): die Jenische Sprache (Gäuner-, des Händlersprache)

**Jenissel** [*jeniß..*] (sibir. Strom) *m*, -

**Jennl** (Kurzform von. Eugen, Johanna, Johannes)

**Jenseltig**; **Jenseltigkeit** *w*; -, **Jenselts**, mit **Wenf.**: - des Waldes, **Jenselts** *s*, -

**Jeremia**[s] (bibl. Prophet), die Klageder Jeremia (des Jeremias), **Jeremiade** (Klageder) *w*; -, -n

**Jerez** [*chereß*, span.: *chereß*] (span. Wein) *m*, -; **Jerez de la Frontera** (span. Stadt), **Jerezwein**

**Jericho** (Stadt im Jordantal); **Jericho**rose

**Jerichow** [...*cho*] (Ortsn.)

**Jersey** engl. [*dʃɛjrsi*] (Stoffart) *m*; -, -s

**Jerum!**, ojerum!

**Jerusalem** (die Heilige Stadt der Juden, Christen u. Mohammedaner)

**Jesaja**, Isaias (bibl. Prophet)

**Jesuit** lat. (Mitglied des Jesuitenordens) *m*; -en, -en; **Jesu**||tenorden (Gesellschaft Jesu; Abk.: S.J.)

*m*; -s; **Jesu**||tentum *s*; -[e]s, **Jesu**||tisch, **Jesus**

hebr. („Gott hilft“ [vgl. Josua]; bibl. m. Eigenn.); **Jesus**

**Christus**; **Wenf.** **Jesu** Christi, **Wenf.** - - u. **Jesu Christo**, **Wenf.** - - u.

**Jesum** (Christum, **Anrede**fall - - u. **Jesu** (Christe); **Jesus**kind *s*, -[e]s, **Jesus**

**Nazarenus** Rex **Judaeorum** lat. („Jesus von Nazareth, König der Juden“, Abk.: I. N. R. I.); **Jesus**

**Skrach** (Verfasser einer bibl. Spruchsammlung)

**Jeton** lat.-fr. [*ʃɛtɔŋ*] (Zahlpfennig; Spielmarke)

*m*; -s, -s

**Jett** gr.-lat.-fr.-engl. [*dʒɛt*], nach dem alten Fundort Gagas in Kleinasien] (fast schwarze Braunkohlenart [für Schmuck usw.]) *m*

od. *s*, -[e]s, **Jettartig**

**Jettehen** (Koseform von. Henriette)

**jetzig**; **jetzt**, **jetzt** — **jetzt** (vgl. S. 15, Beistrich, C); **Jetzt** (Gegenwart, Neuzeit) *s*; -, **Jetzt**..mensch, ...zeit

**Jeu lat** -fr. [*ʃɛʒo*] ([Karten]spiel) *s*, -s, -s

**Jeunesse doree** fr. [*ʃɔŋɛʒ dore*] (leichtlebige, sinnfreudige Jugend der Großstädte) *w*, -

**Jever** [*jevɔr*] (Ortsn.); **Jeverland** *s*, -[e]s

**jewellen**, **jewells**; **jewellig**, **jezuwellig** (veraltet für jeweils)

**Jg** = Jahrgang; **Jgg** = Jahrgänge

**Jh.** = Jahrhundert

**Jiddisch** (jud.-dt.); **Jiddisch** (jüd.-dt. Sprechart und Umgangssprache) *s*, -[s]; vgl. Deutsche, **Jiddische** *s*, -n, vgl. Deutsche

**Jigger** @ engl. [*dʃɛgɪg*] (Farb- bzw. Waschmaschine) *m*, -s, -s

**Jimenes** [*chi* ..span.: *chi*] (Malagawein) *m*; -

**Jingo** [*dʃɛŋgo*] (engl. Bez. für übertriebenen Chauvinisten) *m*, -s, -s

**Jirmilk** (türk. Silbermünze) *m*, -s, -s

**Jiu-Jitsu** jap. [*dʃɛʒu dʃɛʒiʃu*] (jap. Kunst der Selbstverteidigung) *s*; -[s]. vgl. Dschiu-Dschitsu

**J.-Nr.** = Journalnummer

**Joab** (bibl. m. Eigenn.)

**Joachim**<sup>1</sup> hebr. (m. Vorn.). **Joachimsthal**<sup>1</sup>, postamtlich Joachimsthal (Ortsn.), **Joachimstaler**<sup>1</sup> (vgl. S. 41, c), **Joachimstaler**<sup>1</sup> (Münze) *m*, -s, -, **Joachimsthal**<sup>1</sup> usw., vgl. Joachimsthal usw.

**Joas** (bibl. m. Eigenn.)

**Job**; vgl. Hiob



**Jobber** engl. [*dseckber*, auch dt. Ausspr.] (Makler; Borsenspekulant) *m*; -s, -; **Jobbertum** *s*; -[e]s

**Jobslade** (komisches Helldengedicht) *w*, -

**Jobst**, Jodok[us], Jöst (m. Vorn.)

**Joch** (auch. altes Feldmaß) *s*, -[e]s, -e, (vgl. S. 63, VII.) 9 - Acker, 3 - Ochsen; **Jochbela**

**Jöcheln** (das Richten fehlerhafter Hörner beim Hausrind) *s*, -s

**Jochem**, **Jochen** (Kurzformen von Joachim)

**Jochen** (ins Joch spannen)

**Jockel** engl. (berufsmäßiger Rennreiter) *m*, -s, -s

**Jod** gr.-fr. (chem. Grundstoff, Zeichen: J) *s*; -[e]s,

**Jodat** (jodsaures Salz) *s*, -[e]s, -e

**Jodel** (Jodelgesang) *m*, -s, -u Jödel, **Jodeln** bayr.-östr. („Jo“ rufen), ich „ele (vgl. S. 61, VIII, a)

**Jodl** (Jodverbindung) *s*, -[e]s, -e, **Jodit** (Mineral) *s*, -s, -e

**Jodler**

**Jodoform** mlat. (Mittel zur Wunddesinfektion) *s*, -s

**Jodok[us]**; vgl. **Jobst**, **Jost**

**Jodol** ☉ *s*; -s u. **Jodtinktur** ((Wund)desinfektionsmittel) *w*; -

**Joel** (bibl. Prophet)

**Joga** (ind. philosoph. System) *m*, -s

**Joghurt** ☉ turk. (gegorene Milch) *m* od. *s*, -s

**Jogl** (Anhänger des Joga) *m*, -s, -s

**Johann**, (auch.) **Johann** hebr. (m. Vorn.); **Johanna**, **Johanne** (w. Vorn.), **Johannisch**, vgl. S. 43, 2, b (nach Art des Johannes), -er Geist, **Johannisch**; vgl. S. 43, 2, b (von Johannes herrührend), -er Christus; -e Reden; **Johannes** (Apostel und Evangelist)

**Johannesburg** (Stadt in Transvaal)

**Johannegeorgenstadt** (Ortsname)

**Johann[us]** (Johannistag) *s*; -, **Johannisbeere**, ...**berger** (Wein), ...**brot** (arab. Hülsenfrucht), ...**käfer**, ...**tag** (24. Juni, Tag des Johannes); **Johanniter** *m*; -s, - (geistl. Ritterorden), **Johanniterorden**

**Johlen**

**John** [*dsehon*] (engl. Form von: Johann, Johannes); - Bull („Hans Stier“, scherzh. Bez. Englands u. des Engländers)

**Joker** engl. [*dsech...*] (Spielkarte) *m*, -s, -

**Jokohama**, postamt. Yokohama (jap. Stadt)

**Jokolat** (scherzhaft); -este,

**Jokus** (Scherz, Spaß) *m*, -

**Jolle** niederd. (kleines [einmastiges] Boot) *w*, -, -n,

**Jollentau** *s*

**Jona[s]** (bibl. Prophet)

**Jonathan** (bibl. m. Eigenn.), Bruder - (scherzhafte Bez. [der Einwohner der USA])

**Jon|gleur** lat.-fr. [*sechong|glr*] (Geschicklichkeitskünstler) *m* -s, -e, **Jon|glieren**

**Jöppchen**, **Jöpplein**, **Joppe** arab.-mlat.-it. (Jacke) *w*, -, -n

**Jordan** (Fluß in Vorderasien) *m*, -[s], **Jordgulen** (Staat in Vorderasien), vgl. auch: Transjordanien, **Jordanisch**

**Jörg** (mdal. Nebenform von: Georg)

**Josaphat** (bibl. m. Eigenn.), das Tal - (östl. von Jerusalem)

**Josef**, vgl. **Joseph**; **Joseph** hebr. (m. Vorn.), **Joseph** (w. Vorn.), **Josephine** (w. Vorn.), **Josephinisch**, vgl. S. 43, 2, b (des Kaisers Joseph II.); -es Zeitalter, **Josephus** (jud. Geschichtsschreiber)

**Josia[s]** (bibl. m. Eigenn.)

**Jost**; vgl. **Jobst**, **Jodokus**

**Josua** hebr. („Gott half“ [vgl. Jesus]; bibl. m. Eigenn.)

**Jot** hebr. (Name des J) *s*, -, **Jota** (gr. Buchstabe: I, i) *s*; -[s], -s, kein- (nicht das geringste), **Jotazismus**, vgl. **Iotazismus**, **Itazismus**

**Joule** [*dsehaul*; nach dem Engländer Joule] (elektr. Arbeitseinheit; Zeichen: J) *s*; -[s], -; 3 -

**Jour** lat.-fr. [*sehur*] ([Dienst-, Amts-, Empfangs]tag) *m*, -s, -s, [du (du)] jour haben (den „Tagesdienst“ haben, an der Reihe sein); vgl. du jour u. a jour; **Journalle** [*sehur-nal*] (gewissenlos und hetzerisch arbeitende Tagespresse) *w*, -, **Journal** [*sehur...*] (Tagebuch, Rechnungsbuch, Zeitschrift, Zeitung) *s*, -s, -e; **Journalismus** (lbs. Wesen, Eigenart der) Zeitungs-

schriftstellerei) *m*, -

**Journalist** (Zeitungs-, Tagesschriftsteller); **Journalistik** (Zeitungswesen) *w*, -, **Journalistisch**, **Journalnummer** (im kaufmann od. behördl. Tagebuch, Abk. J.-Nr.)

**Jovial** spätlat.-fr. [i. w. r., zu Jovis (vgl. Jupiter)] (frohsinnig, heiter, leutselig), **Jovialität** *w*, -

**Jr., jun.** = junior

**Juan** [*sehun*] (span. Form von: Johann); Don - (vgl. d.)

**Juan** (chin. Münze) *m*, -[s], -[s]

**Jubel** hebr.-lat.-fr. *m*, -s, **Jubelhaft**; **Jubeljahr** (bei den Juden jedes 50. Jahr), alle -e (sehr selten), **Jubeln** ich -ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Jubilär** mlat. (Gefeierter) *m*, -s, -e, **Jubilärin** *w*, -, -nen, **Jubilare** lat. („Jubelt“; dritter Sonntag nach Ostern) *m*, -, **Jubiläum** hebr.-lat. (Jubelfeier, Fest-, Gedenkfeier; Ehren-, Gedenktag) *s*, -s, -en; **Jubiläumsgabe**, **Jubilieren** hebr.-lat.-fr. (jubeln)

**Juchart**, **Juchert** (mdal. altes sudwestd. Feldmaß)

<sup>1</sup> Auch: Josef (vgl. S. 45, I, c)

*m*; -s, -e; od (schweiz) *w*; -, -en; 10 - Ackerland (vgl. S. 63, VII), vgl. Jauchert

**Juchen** (mdal für jauchen), **Juchhe'**, **juchhef'**, **juchhef'rassa'**, **juchhef'rassassa'**, **juchheisa'**, **juchheißa'**

**Juchten** *tatar.-russ.* (Leder) *s* od *m*, -, **Juchten** (aus Juchten); **Juchtenleder**

**Juchzen** (Nebenform von jauchen), du juchzt (juchzest), **Juchzer**

**Jucken**, es juckt mich [am Arm], ihm (alter, ihm) juckt das Fell, mir (alter, mich) juckt es in den Fingern

**Jucker** (leichtes [ung] Wagenpferd) *m*, -s, -, **Juckergeschirr**

**Juda** (bibl. *m* Eigenn.), **Juda** (Sitz des Stammes Juda *m* u. um Jerusalem); vgl. **Judaa**, **Judäa** (Gebiet um Jerusalem, später das ganze alte Palästina), **Judasismus** (Judentum) *m*, -, **Judas** (bibl. *m* Eigenn.), - Ischariot [„Mann aus Karioth“] (Apostel, Verräter Jesu), - Thaddäus (Apostel), **Judas** [nach Judas Ischariot] (heimtückischer) Verräter) *m*, -, dasselbe, **Judaskuß**, **Jude** *m*, -n, -n; **Judenchristentum**, **Juden-gegner** (für. Antisemit), **Judengegnerisch**, **Judenkirchliche**, **Judentum** *s*, -[e]s

**Judika lat** („richte“), Passionssonntag, zweiter Sonntag vor Ostern) *m*, -, **Judikat** (Urteil) *s*, -[e]s, -e, **Judikation** (Beurteilung), **Judikatorisch** (richterlich), **Judikatur** (Rechtsprechung) *w*, -, -en

**Judisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), jüdische Zeitrechnung, aber (vgl. S. 41, 3, b) die jüdische Illustrierte, **Judith** *hebr.* (w. Vorn.)

**Judizieren lat.** (veraltet für urteilen, richten), **Judi-**

**zum** (Urteil, Urteilspruch, -vermögen; Gericht, Gerichtshof, Rechtspflege) *s*, -s, -en [ -en]

**Judo jap.** (sportliche Ausübung des Jiu-Jitsu) *s*, -[s]

**Jugend w**; -, **Jugendbewegung**, .. **erziehung**, **fürsorge**, **herberge**, **Jugendlich**, **Jugendliche** *m* u *w*, -n, -n (vgl. S. 55 B), **Jugendlichkeit** *w*, -, **Jugendstil** (*m*, -[e]s), **streich**, **werk**

**Jugoslavien** *m*, -n, -n **Jugoslavien** (Staat in Südosteuropä), **Jugoslawisch**

**Jugular nat** (die Kehle betreffend), **Jugularader** (Drossel-, Kehlarader)

**Jugurtha** (König von Numidien), **Jugurthinische Krieg** *m*, -n -[e]s

**Juho!** (schweiz. für juchhe!)

**Juist** [*jußt*] (Insel an der dt. Nordseeküste)

**Jujube gr-lat -tr** (Strauch, Beere) *w*, -, -n

**Julchen** (Koseform von Julia, Julie)

**Jul!** (verdeutschende Sprechform für Juli) *m*, -[s] (vgl. S. 62, D), -s

**Julfest** (Fest der Wintersonnenwende) *s*

**Julii lat.** (Heuer[st], Heu-mond, Sommermonat) *m*, -[s] (vgl. S. 62, D), -s, vgl. auch **Julai**, **Julia**, **Julie** [ -e] (w. Vorn.), **Julian**, **Julianus** (rom. Kaiser), **Juliana**, **Juliane** (w. Vorn.), **julianisch**, aber (vgl. S. 43, 2, b) der Julianische Kalender, **Julienne pr** [*schulien*] (w. Vorn.), **Julienne** (Suppengemüse; Gemüsesuppe) *w*, -, **Juliennessuppe**, **Julier lat m**, -s, - (rom. Kaiser)geschlecht), **Julier** (Alpenpaß) *m*, -s, **julisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b), die Julischen Alpen, die Julische Mark, **Julius** (rom. Geschlechtsname, *m* Vorn.)

**Julklapp altnord.** (am Julfest [Wintersonnenwende] von unbekanntem Geber

mit Julklappruf ins Haus geworfenes Geschenk) *m*; -[e]s; **Julnacht**, .. **spiel**

**Junper engl.** [auch engl. Auspr. *dscham* ..] (Damen)schlupfjacke) *m*, -s, -

**jun**, *ju* = junior

**jung**, **junger**, **jüngste** **I Kleinschreibung** (vgl. S. 30, 5, b), von jung auf, jung und alt (jedermann).

**II. Großschreibung a)** (vgl. S. 28, 4, a) **Junge** und **Alte**, **b)** (vgl. S. 47, E, 1.) das Junge Deutschland (Dichtergruppe des 19 Jh), der Jüngere (Abk. [bei Eigennamen] d. J.), **Jung Siegfried**, das Jüngste Gericht, der Junge Tag, **Junge m**, -n, -n (umgspr. auch **Jungs** u. -ns), **Junge s**, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Jungelchen**, **Jungeln**, **jugen** (Junge werfen, dicht für jung werden); **jugenhaft**, **jugenhaftigkeit** *w*, -, **jugenstreich**, tum (Jungesein, *s*, -[e]s), **junger m**, -s, -, **jungerhaft**, **jungerin w**, -, -nen

**jungerschaft**, **junger w**, -, -n, **jungerlich**, **jungerhaft**, **jungerfranz**, **rede**, **schaft** (*w*, -), tum (*s*, -[e]s), **jungerfrau**, **jungerfrauenhaft**, **jungerfräulich**, **jungerfräulichkeit w**; -, **jungerfrauschaft** (selten für Jungfernschaft), **jungergeselle**, **jungergesellentum s**, -[e]s, **jungergesellin w**, -, -nen

**juglieren lat.** (verbinden, kaufmann für. zusammenlegen)

**jugkkind**, .. **lehrer**, **jugling**, **juglingsalter s**, -s, **jugling[s]haft**, **juglingsverein**, **jugmädchen** (schweiz.), **jugmann** (**Mehrz** .. **männer** u. [**Sport**] **mannen**), **mannschaft**, **jugst**, **jüngste**, vgl. **jung**, **jugstenrecht** (für Minnorat); **jüngstens**; **jüngst-hin**

**Jung-Stilling** (dt. Schriftsteller)

**Jüngstvergangen**; -e Zeit; **Jungverheiratete** m u. w.; -n, -n (vgl. S. 55, B)

**Juni** lat. [zu Juno] (Brachet, Brachmonat) m; -[s] (vgl. S. 62, D), -s; **Junkäfer**

**Junior** lat (junger, der Jüngere; Abk. jr. u jun.); (Ggs.: senior, **Junior** (der Jüngere; Sport: Jugendlicher) m; -s, ...gren, Ggs. Senior, **Juniorat** nlat (Erbgut, Vorrecht des Jungsten auf das Erbgut) s, -[e]s, **Juniorchef** (Sohn des Geschäftsinhabers), **Juniorrennen** (Sport)

**Juniperus** lat (Wacholder) m, -, -

**Junius** lat. (m. Eigenn.)

**Junker** [aus Jungherr] m, -s, -; **Junkeren**, **Junkeren**, **Junkerlein**, **Junkerlein**, **Junkerhaft**, **junkerlich**; **Junkerschaft**, **junkerschaftlich**, **Junkertum** s, -[e]s

**Junktim** lat („verbunden“, Verbindung polht Maßnahmen, z B Gesetzesvorlagen zur gleichzeitigen Erledigung) s; -s, **Junktimsvorlage**, **Junktur** (Verbindung, Gelenk) w, -, -en

**Juno** (höchste rom. Himmelsgöttin), **junonisch**, vgl. S. 43, 2, b (Juno angehend, der Juno ähnlich, fürstlich, hehr), -e Schönheit, -e Ruhe

**Junta** lat-span. (Vereinigung; Regierungsausschuß) w, -, -ten

**Jupchen** arab. (Jackchen für Sauglinge)

**Jupiter** (höchster rom. Gott), **Wesf.** ohne Geschlechtsw. -s (auch Jovis), **Jupiter** (Planet) m, -s

**Jupon** arab-fr. [schuppon] (veraltet für Unterrock) m; -s, -s

**Jura** (Mehrz. von Jus [Recht])

**Jura** (Erdg.: mittlere Formation des Mesozoikums)

m; -s; **Jura** (Bezeichnung von Gebirgen) m, -[s]; (vgl. S. 41, 3, b) der Frankische -, der Schwabische -, (vgl. S. 41, c) der Schweizer -, **Juraformation**

**Jurare in verba magistri** lat. [- - verba -] („auf des Meisters Worte schwören“, die Meinung eines anderen nachbeten)

**Jurassier** (Jurabewohner), **Jurassisch** (Erdg. zum Jura gehörend)

**Jürgen** (niederd. Form von Georg)

**Juridisch** lat (juristisch), **Jurisdiktion** (Rechtsprechung, Gerichtsbarkeit),

**Jurisprudenz** (Rechtswissenschaft, -pflege) w, -, **Jurist** mlat (Rechtsgelehrter, -kundiger), **Juristen**, **deutsch** s, -[s], **Juristerei** (umgspr. und scherzh für Rechtswissenschaft, Juristenberuf) w, -, **Juristisch** (aufs Recht bezuglich, vom Rechtsstandpunkt aus, rechtskundlich, Recht, dem Juristen eigen[tümlich]); -e Fakultät, -e Person (rechtsfähige Körperschaft), **Juror** (Preisrichter) m, -s, ...gren

**Jurte** turk (Nomadenzelt) w, -, -n

**Jury** lat-engl [juri, auch sekuri] (Schwur-, Preisgericht) w, -, -s, **Juryfrei** (ohne Fachausschuß zusammengestellt), **Jus** lat (Recht, Rechtswissenschaft) s, -, **Jura**, **Jura** (die Rechte) studieren

**Jus** lat-fr. [schu] (geronnene Bratenbrühe) w, - (auch [schweiz.] s, -)

**Just** lat. (veraltet, noch mdal. für. eben, gerade, recht); **Justament** (veraltet für. richtig, genau, nun erst recht, nun gerade), **Justieren** nlat. (genau einstellen, einpassen, ausrichten), **Justierer** (Eicher; Schriftgießer, der der Schrift gleiche Höhe gibt); **Justierung**; **Ju-**

**stierwaage** (Münzw.); **Justifikation** (Rechtfertigung; Genehmigung; Aburteilung); **Justifikatur** (Genehmigung von Rechnungen nach Prüfung) w, -, -en, **Justifizieren** (rechtfertigen; die Richtigkeit prüfen u feststellen); **Justine** lat. (w. Vorn.); **Justinian(us)** (rom. Kaiser), **Justinus** (m. Vorn.); **Justitia** (rom. Göttin der Gerechtigkeit), **Justitiar**, **Justitiär** m; -s, -e u. **Justitiarius** (Rechtsbeistand, Syndikus) m, -, ...ien [ -en], **Justitium** (Stillstand der Rechtspflege)s, -s, ...ien [ -en], **Justiz** (Gerechtigkeit, Rechtspflege) w, -, **Justizministerium**, ...mord (Verurteilung eines Unschuldigen zum Tode), **rat** (Mehrz. -rate), **Justus** lat (m. Vorn.)

**Jute** hindustan-engl (Faserpflanze und deren Faser) w, -

**Jute** m, -n, -n (Bewohner der Halbinsel Jütland)

**Juterbog** (Ortsn)

**Jutespinnerei**

**Jütisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b) die Jütsche Halbinsel, **Jütland** (die Zimbrische Halbinsel zwischen Nord- und Ostsee, Hauptteil von Danemark)

**Jutta**, **Jutte** (Kurzformen von Judith)

**Juvenal** [ -we...] (rom. Satiriker); **Juvenalisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Juvenalisch** (vgl. S. 43, 2, b), -e Satiren

**Juvenil** lat. [ -we...] (jugendlich)

**Juivallera!**

**Juwel** lat-fr.-niederl. (Edelstein; Schmuckstück) s; -s, -en u. (übertragen für. Personen u. a.) -e, **Juwelenhaft**; **Juweller** (Goldschmied; Schmuckhändler) m, -s, -e

**Jux** lat. (Scherz, Spaß, lustiger Streich) m; -es -e **Juxta** lat. (Stammleiste [an Losen]) w, -, ...ten; **Juxta-position** (Nebeneinander-

stellung; Naturk.: Anlage-  
rung)

**j'y pense** fr. [*sœk pangß*]  
(„ich denke dran“)

## K

Vgl. auch **C** und **Z**

**K** (Buchstabe), das **K**, des **K**, die **K**

**K** = chem. Zeichen für  
Kalium, Kelvin

**K. n** = Kappa

**k.**<sup>1</sup> (im ehem. Österreich-Un-  
garn) = kaiserlich, königlich

**Kaba arab.** („Wurfel“,  
Hauptheiligtum der Mo-  
hammedaner in Mekka)  
*w.*, -

**Kabale hebr.-fr.** (veraltet  
für Ränkespiel) *w.*, -, -n

**Kabarett fr.** (Spenseplatte,  
Facherschüssel, Klein-  
kunstbühne) *s.*, -s, -e, **Ka-  
barettier** [*.teʃ*] (Inhaber,  
[kaufmann.] Leiter einer  
Kleinkunstbühne) *m.* -s,  
-s, **Kabarettist** (Künstler  
an einer Kleinkunstbühne)

**Kabbala hebr.** („Überliefe-  
rung“; jüd. Geheimlehre)  
*w.*, -, **kabbalistisch** (auf  
die Kabbala bezüglich,  
Geheim, )

**Kabbelel** (nordd. für: Zan-  
keren, Streit), **kabbellg**  
(unruhig, ungleichmäßig),  
**kabbeln** (zanken, streiten),  
ich ..ele (vgl. S. 64, VIII,  
a), die See kabbelt (ist un-  
gleichmäßig), **Kabbelung**  
(Kräuselnbewegung der See)

**Kabel** (niederd. für Anteil,  
Los) *w.*, -, -n

**Kabel arab.-mlat.-fr.-niederl.** (Tau, isolierte Lei-  
tung für elektr. Strom,  
Kabelgramm) *s.*, -s, -, **Ka-  
belgatt** (Schiffsraum für  
Tauwerk), **gramm** (durch  
Kabel übermitteltes Über-  
seetelegramm, *s.*, -s, -e)

**Kabeljau lat.-roman.-niederl.** („Stock“fisch; ausge-  
wachsener Dorsch) *m.*; -s,  
-e u. -s

**Kabellänge, kabeln** (über  
See) drahten), ich ..ele  
(vgl. S. 64, VIII, a), **Ka-  
belnachricht**, ..schuh,  
..tau *s.*, ..wort (*Mehrz.*  
..wörter)

**Kabine mlat.-fr.-engl.**  
(Schlaf-, Wohnkammer auf  
Schiffen, Zelle [in Badean-  
stalten usw.], Abteil) *w.*; -,  
-n, **Kabinett fr.** (kleines  
[Neben]zimmer, Ber-  
atungsraum, Arbeitszimmer,  
Vertrautenkreis des Herr-  
schers, Geheimkanzlei,  
Staatsregierung, Samm-  
lung) *s.*, -s, -e, **Kabinett-  
format** (eine Bildgröße);  
**Kabinettsfrage** (Vertrau-  
ensfrage, *w.*, -), **order**  
(Befehl des Herrschers),  
**Kabinettstück** (Pracht-  
stück), ..wein

**Kabls** (oberd. für: Kappes)  
*m.*, -, -

**Kabotage fr.** [*tasch<sup>e</sup>*] (Ku-  
stenschiffahrt), **kabotie-  
ren** (Kustenschiffahrt tre-  
iben)

**Kabriolett it.-fr.** (Klapp-  
decker, Personenkraftwa-  
gen mit herunterklapp-  
barem Verdeck, leichter,  
zweiradiger, einspanniger  
Wagen) *s.*, -[e]s, -c, **Kabrio-  
limousine** (Spanndecker,  
geschlossener Personen-  
kraftwagen mit Rollver-  
deck)

**Kabul**, (im Deutschen auch)  
Kabul (Hptst. von Afghanis-  
tan)

**Kabuse niederl.** (enge Kam-  
mer, Alkoven, kleine Hut-  
te, schlechte Wohnung)  
*w.*, -, -n

**Kabyle m.**, -n, -n (Berber-  
volk)

**Kachel gr.-lat. w.**, -, -n, **ka-  
cheln**, ich ..ele (vgl. S. 64,  
VIII, a), **Kachelofen**

**Kachlexie gr.** [*kach*] (  
[Kraftverfall] *w.*, -

**Kadaver lat.** [*..w<sup>er</sup>*] (toter  
[Tier]körper, Aas) *m.*; -s, -;

**Kadavergehorsam** (blin-  
der Gehorsam), ..verwer-  
tung

**Kadenz lat.-it.** (Schluß eines  
Verses, eines Musik-

stückes; Akkordfolge mit  
besonderer Schlußwirkung)  
*w.*; -, -en; **kadenzieren**  
(mit einer Kadenz ver-  
sehen)

**Kader lat.-it.-fr.** (Stamm,  
Rahmen [eines Truppen-  
körpers]) *m.*; -s, -, **Kader-  
armee**, ..partie (Art des  
Billardspiels)

**Kadett lat.-fr.** (Zögling einer  
für Offiziersanwärter be-  
stimmten Erziehungsan-  
stalt) *m.*, -en, -en; **Kadet-  
tenhaus**, ..korps

**Kadi arab.** (Richter in mo-  
hammedan. Ländern) *m.*;  
-s, -s

**Kadiz**, postamtlich: Cadix  
u. Cadiz (span. Stadt); vgl.  
Cádiz

**Kadmea** (von Kadmus er-  
baute Burg im gr. Theben)  
*w.*, -, **kadmisch** (aus, von  
der Kadmea), **Kadmitum**  
*gr.-mlat.* (chem. Grundstoff,  
Metall, Zeichen Cd) *s.*;  
-s, **Kadmitumlegierung**,  
..oxyd (*s.*, -[e]s); **Kad-  
mos**, **Kadmus** (König und  
Held der gr. Sage)

**kaduk lat.** (hinfällig, verfal-  
len, erblos), **kaduzieren**  
*mlat.* (für hinfällig, verfal-  
len, ungültig erklären, nie-  
derschlagen)

**Käfer m.**, -s, -, **Käfer-  
sammlung**

**Kaff** (niederd. für: Spreu;  
wertloses Zeug; Geschwatz)  
*s.*, -[e]s

**Kaff hebr.** [zu Kaffer (Tol-  
pel)] (umgspr. für Dorf,  
armische Ortschaft) *s.*;  
-[e]s, -e u. -s

**Kaffee**, (auch:) **Kaffee arab.-  
turk.-fr.** (Kaffeebaum, Kaf-  
febohnen, Getränk, Kaf-  
feegesellschaft) *m.* u. (Kaf-  
feehaus, auch Café ge-  
schrieben) *s.*, -s, (Kaffee-  
sorten, -gesellschaften,  
-hauser) -s; **Kaffeebaum**;  
**Kaffee-Ersatz** (vgl. S. 34,  
1, b) *m.*, -es, **Kaffeefilter**;  
**Kaffee Hag** ☉ (koffein-  
freier Kaffee) *m.*; -; **Kaf-  
fein**; vgl. Koffein; **Kaf-  
feelöffel**

**Kaffer arab.-port.** („Un-

<sup>1</sup> Vgl. S. 357, Spalte 2,  
Anm. 1.

gläubiger“) *m*; -n, -n (Bantuvolk)

**Kaffer** *hebr.* (umgspr. für: Tölpel, dummer Kerl) *m*, -n, -n

**Kaffernland** (*Mehrz.*...lander), ...*sprache*

**Käfig** *lat. m.*, -[e]s, -e

**Kaffler** *hebr.* (Abdecker) *m*; -s, -; **Kafflerel** (Abdeckerei)

**Kafir** *arab.* („Ungläubiger“; Nichtmohammedaner) *m*; -s, -n

**Kaftan** *arab.-turk.-poln.* (aus Asien stammendes langes Obergewand) *m*, -s, -e

**Käffterchen** *gr-spattlat* (mitteld. für Kammerchen; Verschlag)

**kahl**

**Kahlenberg** (unweit Wiens) *m* -[e]s

**Kahlfraß** *m*, -es; **kahl-fressen** (vgl. S. 31, II), die Raupen fressen den Baum kahl; kahlgefressen; kahlzufressen, **Kahlhieb**

(abgeholztes Waldstück), ..kopf, **kahlköpfig**

**Kahlköpfigkeit** *w*, -; **Kahl-schlag** (abgeholztes Waldstück), ..wild (weibl. Hirsche)

**Kahn** *lat.* (Schimmel auf Flussigkeiten) *m*, -[e]s, -e; **kahnen** (Kahn ansetzen), **Kahnhaut** (Schicht aus hefeartigen Pilzen, Bakterien auf Flüssigkeiten, sauren Gurken usw.), **kahnig** (Kahn habend)

**Kahn mitteld.-niederl. m.** -[e]s, Kahne, -fahren (vgl. S. 31, II), **Kähnen**, **Kähnelein**, **Kahnfahrt**

**Kai** *kelt.-fr.-niederl.* ((gemauerte) Ufer[straß]) *m*, -s, -e u. -s

**Kaiman** *indian ?-span.* (Krokodilart) *m*, -s, -e

**Kain** *hebr.* (bibl. m. Eigenn.)

**Kalnit** *gr.* (Mineral) *m*, -s

**Kainsmal**, ..*zeichen* (Brandmarkung, Schandmal)

**Kaliphas** (bibl. m. Eigenn.)

**Kairo** (*kairo*, meist *kairo*) (Hptst. Ägyptens); **Kal-**

**roer** [...*oer*] (vgl. S. 41, c)

**Kaiser** *gr.-lat. m*; -s, -; **Kaiserbirne**; **Kaiser-Friedrich-Museum** (vgl. S. 35, 3, a) *s*, -s; **Kaiserin**

*w*, -, -nen; **Kaiserinmutter** (vgl. S. 34, 1) *w*; -, ..mutter, **Kaiserkrone**

(auch: Zierpflanze); **kaiserlich**, als Titel (vgl. S. 47, E, 1): **Kaiserlich<sup>1</sup>**, **kaiserlich-königlich** (Abkürz.: k. k.), als Titel: **Kaiserlich-Königlich<sup>1</sup>** (Abk.: K. K.); kaiserlich deutsch

**Kaiserling** (Pflz)

**Kaiserreich**

**Kaisererschnitt** [nicht von Caesar - Kaiser, sondern von *lat.* *caedere* = schneiden] (Operation z. Geburtshilfe)

**Kaisertum**; **Kaiser Wilhelm-Gesellschaft<sup>2</sup>**, **Kaiser Wilhelm-Institut<sup>2</sup>**, **Kaiser-Wilhelm-Kanal** (vgl. S. 35, 3, a) *m*, -s

**Kajak** *osteskim.* ([Männer]boot der Eskimos, gedecktes Sportboot) *mod s*, -s, -s

**Kaje** *niederl.* (niederd. für Uferbefestigung; Deich) *w*, -, -n; **Kajedeleh** (niedriger) Hilfsdeich

**Kajeput-baum**, ..öl (*s*, -[e]s)

**kajollieren** *fr.* [*kaseho.*] (hebkosen; schmeicheln)

**Kajütdeck**, **Kajüte** *niederl.* (Wohn-, Aufenthaltsraum auf Schiffen) *w*, -, -n

**Kak** (niederd. für: Pranger) *m*, -[e]s, -e

**Kakadu malai-niederl.** (Papagei) *m*, -s, -s

**Kakao** *aztekisch-span.* (tropische Frucht, Getränk) *m*; -s, (Kakaosorten-) *s*, -s

**Kakao-baum**, ..bohne

<sup>1</sup> Im ehem. Österreich-Ungarn schrieb man „kaiserlich“ u. „königlich“ auch bei Titeln von Ämtern und Personen immer klein, aber: Ew. Kaiserliche Hoheit, Majestat.

<sup>2</sup> So die von der Regel [vgl. S. 35, 3, a] abweichende amtliche Schreibung.

**Kakemono** *jap.* (chin. od. jap. „Hängebild“) *s*; -s, -s

**Kakerlak** *span.-niederl.* (Schabe [Insekt]; [lichtscheuer] Albino) *m*; -s u. -en, -en

**Kaki**; *gr.* **Khaki**

**kako...** *gr.* (schlecht..., übel..., miß...); **Kako...** (Schlecht..., Übel..., Miß...), **Kakodyl** (Arsenverbindung) *s*; -s, -e; **Kakophonie** (Übellaut, Mißklang) *w*; -, ...jen; **kakophonisch**

**Kaktee** *w*; -, -n u. **Kaktus** *gr.-nlat.* (Pflanze) *m*, - (östr. auch: ...tusses), ...teen (östr. auch: ...tusse) (Pflanzenfamilie); **Kaktusfeige** ([Frucht des] Feigenkaktus)

**Kakuang malai.** (Saugetier) *m*, -s, -e u. -s

**Kakuminallaut** *nlat.* (Vordergaumenlaut) *m*

**kal**, *cal* = kleine Kalorie

**Kal**, *Cal*, *kcal* = große Kalorie

**Kala-Azar** *ind.* („schwarze Krankheit“, trop. Infektionskrankheit) *w*, -

**Kalabasse**, *gl.* **Kale...**

**Kala|brese** *m*, -n, -n; vgl. **Kalabrier**; **Kala|bresser** (breitrandiger Filzhut); **Kala|brien** (Landschaft in Italien); **Kala|brier** (Bewohner Kalabriens); **kala-brisch**

**Kalaharisteppie** (in Südafrika) *w*; -

**Kalamajka** (slaw. Tanz) *w*, -, ..ken

**Kalamarie** *gr.-nlat.* [. i. e] *w*; -, -n u. **Kalamit** *gr.* (fossiles Schachtelhalmgewächs) *m*; -en, -en

**Kalamität** *lat.* (Unglück; umgspr. für: [schlimme] Verlegenheit) *w*, -, -en

**Kalander** *gr.-lat.-fr.* (Glätt-, Prägemaschine) *m*; -s, -

**Kalanderlerche** *gr.* **kalandern** (glätten, mangeln, prägen); ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Kalasche** *roman.* (Tracht Prügel) *w*; -, -n; **kalaschen** (prügeln); du **kalaschst** (**kalaschest**)

**Kalau** (Ortsn.); **Kalauer** (vgl. S. 41, c)

**Kalauer** *fr.* [volkstümlich auf den Ortsn. Kalau bezogen] (fader Witz) *m*; -s, -; **kalauern** (Kalauer machen); ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Kalb** *s*; -[e]s, Kalber; (vgl. S. 47, E, 1:) das Goldene - (bibl.); **Kälbchen**, **Kälblein**; **Kalbe** (junge Kuh) *w*; -, -n

**Kalbe** (Name von dt. Städten), -a. d. M. (-ander Milde); -a. d. S., behördlich: Calbe a. d. S. (-an der Saale)

**kalben** (ein Kalb werfen); **kalbern**, **kälbern** (wie junge Kalber spielen, umhertollen); ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Kälbermagen**; **Kälberne** (umgspr. für Kalbfleisch) *s*, -n (vgl. S. 55, B); **Kalbfleisch**; **Kalbsleder**, ...braten, ...bries od. ...brieschen, ...brätschen, ...brust, ...fell, ...hachse od. ...hechse, ...keule, ...leber, ...schlegel

**Kalchas** (gr. Priester)

**Kalck|reuth** (dt. Maler)

**Kalderarium** lat. (warmes Gewachshaus) *s*, -s, ...ien [...iʔn]

**Kaldaune** lat.-roman. (mederd., mitteld. für: Gekröse, Eingeweide von Tieren) *w*, -, -n (meist Mehrz.)

**Kalebasse** arab.-span. (Flaschenküß) *w*; -, -n

**Kaledonien** (veraltet u. dicht. für: nordl. Schottland); **Kaledonier**; **kaledonisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): der Kaledonische Kanal

**Kaleldo|skop** *gr.* (optisches Spielzeug) *s*; -s, -e; **kaleidoskopisch** (von ständig wechselnder Buntheit)

**Kalendarium** lat. (Kalender; Verzeichnis kirchl. Fest- und Gedenktage) *s*; -s, ...ien [...iʔn]; **Kalender** (erster Tag des [röm.] Monats) Mehrz., **Kalen-**

**der** (Jahr-, Zeitweiser) *m*, -s, -; (vgl. S. 43, 2, b:) der Gregorianische, Julianische, Hundertjährige -, aber (vgl. S. 30, 5, a): ein ewiger, immerwährender -. **Kalender-Jahr**, ...macher, ...reform

**Kalesche** *slaw.* (leichter vierradriger Kutschwagen) *w*, -, -n

**Kalewala** [käl...] (finnisches Heldengedicht) *w*, -

**Kalfaktor** lat. („Einheitszer“; [Schul]diener, Auschorcher) *m*; -s, ...oren

**Kalfaterer** *gr.-roman.-niederl.* (einer, der kalfatert), **kalfatern** ([holzerne Schiffswände in den Fugen] abdichten), ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Kalfaterung**; **Kalfathammer**

**Kali** arab. (Kaliumrohsalz; Dünge) *s*; -s, -s

**Kallian**, **Kalun** (pers. Waserpfeife) *m* od. *s*, -s, -e

**Kallban** (in Shakespeares „Sturm“ ein haßliches Ungeheuer) *m*; -s, -e

**Kallber** *gr.-arab.-mlat.-dt.-fr.* (lichte Weite von Rohren, Durchmesser, übertr. Art, Schlag) *s*, -s, -; ..**kall|brig** (z. B. kleinkalibrig); **Kallbermaß** *s*, **kall|brieren** (das Kaliber messen, Werkstücken ein genaues Maß geben, Meßinstrumente eichen)

**Kalldasa** (ind. Dichter)

**Kalldunger**

**Kallif** arab. („Stellvertreter“, „Nachfolger“ [Mohammeds], morgenland Herrscher) *m*; -en, -en; **Kallifat** (Reich, Herrschaft eines Kalifen) *s*, -[e]s, -e, **Kallifentum** *s*, -[e]s

**Kalifornien** (mexikan. Halbinsel; Staat in USA; Abk. Calif.), **Kalifornier**, **kalifornisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1). der Kalifornische Meerbusen; **Kalifornium** (chem. Grundstoff, Transuran, Zeichen: Cf) *s*; -s

**Kalhy|drat** (Kaliumhydroxyd)

**Kalko** [nach der ostind. Stadt Kalkut] *fr.-niederl.* (dichter Baumwollstoff) *m*, -s, -s

**Kalllaug** *w*, -

**Kallologie** *gr.* (Vogelnestkunde) *w*; -

**Kall|salpeter**, ...salz; **Kallium** *lat.* (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: K) *s*, -s, **Kalliumbromid**, ...chlorid

**Kallun**, vgl. **Kallan**

**Kallxtiner** *lat.* *m*; -s, - ([gemäßigte] Hussiten)

**Kalk** *lat.* *m*; -[e]s, -e; **Kalkalpen** Mehrz.

**Kalkant** *lat.* (Balgetreter [für die Orgel]) *m*; -en, -en

**Kalkar** (Ortsn.)

**Kalkbrekzie** [...ziʔ], **kalken**, **kälken**; **Kalkgrube**; **kalkhaltig**; **kalkig**; **Kalkofen**; **Kalkoolith** (Gestein), ...**sinter** (aus Wasser usw. abgesetzter Kalk [spat]), ...**spat** (Mineral), ...**stein**, ...**tuff** (Duck-, Tuffstein)

**Kalkül** *lat.-fr.* („Rechensteine“), [Be]rechnung, [Überschlag] *m*; -s, -e, **Kalkulation** *lat.* (Berechnung, Kostenanschlag, Voranschlag), **Kalkulator** (Rechnungsbeamter, [Be]rechner) *m*; -s, ...oren, **kalkulatorisch** (rechnerisch), **kalkulieren** ([Be]rechnen, veranschlagen; überlegen)

**Kalkutta** (Stadt in Hindustan); **kalkuttisch**

**Kalkwasser** *s*; -s

**Kalla** *lat.* (Zierpflanze) *w*; -, -s

**Kalle** *hebr.* (Braut, Mädchen, Geliebte) *w*, -, -n

**Kall|graph** *gr.* (Schon-schreiber) *m*, -en, -en, **Kall|graphie** (Schon-schreibkunst) *w*, -; **kalligraphisch** (kunstvoll [geschrieben])

**Kalliope** (Muse der erzählenden Dichtkunst)

**Kallipygos** *gr.* (Beiname der Aphrodite)

**Kallistus** *lat.* (Papstname)

**kallös** *lat.-fr.* (schwielig); **este**; **Kallus** (Schwiele;

Neubildung von Knochen-  
substanz an Bruchstellen;  
auch für Wundholz, -kork  
[an Bäumen] *m*, -, ...lusse

**Kalmus** *ung.* (*m.* Vorn)

**Kalmar** (schwed. Ortsn.);

**Kalmatische Unigu** *w*, -n

**Kalmäuser** *lat.* (Grubler,  
Kopfhänger; Pfennigfuch-  
ser) *m*, -, -s, -

**Kalme** *gr* -*mlat* -*roman* -  
*niederl.* ([Wind]stille) *w*, -, -n, **Kalmengürtel**

**Kalmuck** (Gewebe) *m*,  
-[-e]s, -e, **Kalmück[e]** *m*,  
-en, -en (mongolisches Volk)

**Kalmus** *lat* (Heilpflanze)  
*m*, -, . musse, **Kalmusöl**  
*s*, -[-e]s

**Kalo** *it* ([Gewichts]verlust,  
Schwund) *m*; -s, -s

**kalo** *gr.* (schön. ), **Kalo**  
(Schön. )

**Kalobiotik** *gr* (Kunst, ein  
schönes Leben zu führen)  
*w*, -, **Kaloderma** ☉

(Hautpflegemittel) *s*, -s,  
**Kalokagathie** (körperliche  
und geistige Vollkommen-  
heit) *w*, -; **Kalomel**  
(Quecksilberverbindung) *s*,  
-s

**Kalorie** *mlat* (Wärmeein-  
heit) *w*, -, . jen, kleine - od.  
Grammkalorie (Zeichen

*cal*, *kal*); große - od.  
Kilo[gramm]kalorie (Zei-  
chen *Cal*, *kal*, *Kal*); **Ka-**

**lorifier** *lat* -*fr.* („Warme-  
bringer“, Ofen für Luft-  
heizung) *m*, -s, -s u -en,

**Kalorimeter** (Wärmemes-  
ser) *s*, **Kalorime[trie]** (Wär-  
memeßung) *w*, -, **kalori-**  
**me[trisch]**, **kalorisch**, -e  
Maschine (Wärmekraftma-  
schine), **kalorisieren**  
(Stahl gegen Rost schüt-  
zen)

**Kalotte** *arab* -*fr.* (Kugel-  
kappe, Schädeldach,  
Kappchen [der kath. Geis-  
tlichen]) *w*; -, -n

**Kulpak**, **Kolpak** *türk*  
(Lammfell-, Filzmutze,  
[Tuch]zipfel an der) Husa-  
renmutze) *m*; -s, -s

**kalt**, kalter, kalteste; (vgl.  
*s* 30, 5, a) ein kalter  
Schlag (nicht zündender

Blitz), die kalte Ente (Ge-  
trank). *Schreibung in Ver-*

*bindung mit Zeitwörtern*,  
z B. kaltbleiben, kaltlas-

sen, kalmachen, kalstel-  
len (vgl. *s* 31, 11); **kalt-**

**bleiben**, vgl. *s* 31, 11  
(ruhig, besonnen bleiben),  
ich bleibe kalt; kaltgeblie-

ben, kaltzubleiben, aber.  
**kalt bleiben** (kühl blei-  
ben); der Pudding muß

kalt bleiben, **Kaltblut**  
(Pferderasse); **Kaltbluter**,  
**kaltblütig**, **Kaltblütig-**

**kelt** *w*; -; **Kälte** *w*, -, **käl-**  
**ten** (seltener für kalt wer-  
den); **kälten** (seltener für

kalt machen), **Kältetechni-**  
**nk**; **kaltlächelnd**, **kalt-**

**lassen**<sup>1</sup>, vgl. *s* 31, 11 (nicht  
erregen), aber **kalt las-**

**sen** (nicht warmen), die  
Suppe kalt lassen, **kalt-**

**machen**<sup>1</sup>, vgl. *s* 31, 11  
(umgespr. für ermorden),  
aber **kalt machen** (kühl

machen), **Kaltschale** (kal-  
te süße Suppe), **kaltstel-**

**len**<sup>1</sup>, vgl. *s* 31, 11 (aus-  
einflußreicher Stellung  
bringen, einflußlos ma-

chen), aber **kalt stellen**  
(an einen kühlen Ort),  
**Kaltwasserchellanstalt**,  
**kur**

**Kalumbin** (Wirkstoff der  
Kolombowurzel) *s*; -s

**Kaluppe** *tschech* (ostr für  
schlechte, baufällige Hütte)  
*w*, -, -n

**Kalvarienberg** *lat* | *wgr-*  
*ien* | („Schädelstätte“,  
Kreuzigungsort Christi,

Nachahmung des Kalva-  
rienberges an kath Wall-  
fahrtsorten)

**Kalvill** | *wil* | *m*, -s, -en  
u **Kalville** *lat* -*fr* (Apfel-  
sorte) *w*; -, -n

**Kalvin** [...*win*] (Genfer Re-  
formator), **kalvinisch** (vgl.  
*s* 43, 2, b), das -e Bekennt-

nis, **Kalvinisch** (vgl. *s*  
43, 2, b), „Institutio reli-  
gionis christianae“ ist eine  
kalvinische Schrift; **Kal-**

**vinismus** (evangelisch-  
reformierter Glaube) *m*; -;

**Kalvinist** (Anhänger des  
Kalvinismus), **kalvinis-**  
**tisch**

**Kalw**, behördlich. *Calw*  
usw (Ortsn.); **Kalwer**  
(vgl. *s* 41, c), - *Bibel*;

**kalwisch**

**Kalydon** (atolische Stadt),  
**Kalydonische Eber** (Rie-  
sentier der gr Sage) *m*,  
-n -s

**Kalypso** (gr. Nymphe)

**Kalyp[tra]** *gr* (Wurzelhaue)  
*w*, -, ren, **Kalyp[tro-**

**gen** (die Kalyptra eizu-  
gende äußerste Zelle der  
Wurzelspitze) *s*, -s

**Kalzan** ☉ *lat.* (kalkhaltiges  
Heilmittel) *s*; -s

**Kalzeolgie** *lat* [...*e*] (Zier-  
pflanze) *w*, -, -n

**Kalzination**, **Kalzinie-**  
**rung** *mlat* (Brennen, Ro-  
sten), **kalzinieren** ([zu

Kalk] brennen, rosten),  
**Kalzinierofen**, **Kalzit**  
(Kalkspat) *m*, -s, -e, **Kal-**

**zium** *lat* (chem. Grund-  
stoff, Metall, Zeichen *Ca*)  
*s*, -s, **Kalziumchlorid**,  
-**karbid**

**Kamaldulenser** *mlat* *m*,  
-s, - (geistl. Orden)

**Kamarilla** *gr* -*lat* -*span.*  
| *rija*, auch *ila* |  
(„Kammerchen“, die Be-

ratler eines Fürsten, ein-  
flußreicher, intrigierende  
Hofpartei) *w*, -, -len

**Kamasche**, vgl. *Ga.*

**kambal** *it* (auf Wechsel-  
geschäfte bezüglich, Pflan-  
zenk. aus Kambium beste-

hend), **kambieren** (Wech-  
selgeschäfte treiben);  
**Kambio** (Wechsel) *m*; -s,  
- *bit*; **Kambium** *mlat.*

(pflanzliches Bildungsge-  
webe) *s*, -s

**Kambojscha** (Konigreich  
in Indochina)

**Kam[brat]** [*kangbr*], **Kam-**  
**brik** [auch. *kem...*] (Ge-  
webe) *m*, -s; **Kam[br]ik-**  
**batist**

**kam[brisch]** (zum Kam-  
brium gehörig), **Kam-**  
**brium** *kelt* -*latiniert* [aus:

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl kalt-  
bleiben.

**Cambria** = Wales (Erdg.: unterste Stufe des Erdalters) *s*; -s  
**Kamburg**, behördlich **Cam-burg** (Ortsn.)  
**Kambynes** (pers. König)  
**Kameepers.-nlat.-it.-fr.** (erhaben geschnittener Stein) *w*, -, -n, **Kameenschnelder**  
**Kamel arab.-gr.-lat.** (Huf-tier) *s*, -[e]s, -e, **Kamel-dorn** (Steppenbaum), **Kämelgarn** od. **Kämmel-garn**; **Kamelhaar**  
**Kamelle** [i. e., nach dem Jesuiten Kamell] (Zier-pflanze) *w*, -, -n  
**Kamellen niederd. Mehrz.:** olle - (wie Kamillen) durch Alter wirkungslos gewordene Geschichten; Altbe-kanntes)  
**Kamelopard gr.-lat.** (Giraffe) *m*, -[e]s u. -en, -e[n]; **Kamelott** (Gewebe) *m*, -s, -e  
**Kamene**; vgl. **Kamone**  
**Kamenz** (Ortsn.)  
**Kamera gr.-lat.** („Kamer-“; Lichtbildaufnahme-gerät) *w*; -, -s, vgl. **Camera obscura**; **Kamerad fr m**, -en, -en, **Kameraden-grab**; **Kameradin w**, -, -nen; **Kameradschaft**, **kameradschaftlich**; **Kameradschaftlichkeit w**, -  
**Kamerallen nlat.** [...-en] („Lehre von der Verwal-tung der fürstlichen Kam-mer“; Verwaltungslehre, Staatswissenschaft) **Mehr-zahl**; **Kamerallist** (Ken-ner, Lehrer der Staatswis-senschaften), **kamerall-istisch** (staatswissenschaft-lich, -wirtschaftlich), **Ka-merallwissenschaft**  
**Kamerun** (Mandatsgebiet in Westafrika); **Kameru-ner** (vgl. S. 41, c); **Kame-rynuß**  
**kamieren**, **kaminieren** *it.* (Fechtk.: den Gegner durch Zurückweichen zu einer bloße verlocken)  
**Kamilla lat.** (w. Vorn.)  
**Kamille gr.-mlat.** (Heil-pflanze) *w*; -, -n; **Kamil-lenöl** (*s*, -[e]s), ...tee

**Kamillo** *it.* (m. Vorn.)  
**Kamin gr.-lat.-it.** (offene Feuerung, Schornstein, steile Felsenspalte) *m*; -s, -e; **Kaminfeger**  
**kaminieren**, vgl. **kamieren**  
**Kamisol mlat.-it.-fr.** (Unterjacke, kurzes Wams) *s*, -s, -e; **Kamisölehen**  
**Kamm m**, -[e]s, **Kämme**, **Kammacher** (**Trennung** vgl. S. 49, VIII); **Kämm-chen**, **Kämmlein**; **Kämmeledechse**  
**Käm[m]elgarn**  
**kämmeln** ([Wolle] fein kammern), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **kämmen**  
**Kammer gr.-lat.** *w*, -, -n, **Kämmchen**, **Kämm-lein**, **Kammerdiener**, **Kämmerei**, **Kammerer** (Rechnungsführer eines Kapitels od. eines Dekana-ts); **Kämmerer**, **Kammerherr**, **kammerlich** (z. B. vielkammerig), **Kammerjäger**, **Kammerling** (Amöbe), **Kämmerling** (Kammerdiener), **Kammer-musik**, ...rat (**Mehrz.** rate), ...sänger, ...ton (Normalton zum Einstim-men der Instrumente), ...zofe  
**Kamm-fett** (*s*, -[e]s), ...garn, ...gras (*s*, -es), ...griff (Turnk. *m*, -[e]s), ...grind (Geflügelkrank-heit, *m*, -[e]s)  
**Kammjn**, behördlich. **Cam-jyn** (Ortsn.)  
**Kämmiling** (Kammgarnab-fall); **Kämmolech** (**Tren-nung** vgl. S. 49, VIII) *m*, -[e]s, -e, **Kammuschel** (**Trennung** vgl. S. 49, VIII) *w*, -, -n; **Kammrad**  
**Kamöne lat.** (Muse) *w*, -, -n  
**Kamorra** *it.* (ehem. Ge-heimbund in Neapel) *w*, -  
**Kamp lat.** (niederd. für abgegrenztes Feld, Feldstück) *m*; -[e]s, **Kampe**  
**Kampa[g]ne fr.** [...panj<sup>e</sup>] (Landgut; veraltet für: Feldzug; Wirtsch.: Haupt-betriebszeit; Ausgrabung[s-kampagne]) *w*; -, -n  
**Kampanten** (it. Landschaft)

**Kampanile** *it.* (einzeln ste-hender Glockenturm [in Italien]) *m*, -, -  
**Kampanje lat.-roman-fr.-niederl.** (überhauter Teil des Oberdecks bei Schiffen) *w*, -, -n, **Kampanje-treppe**  
**Kampanula nlat.** (Glocken-blume) *w*, -, -s  
**Kämpe niederd.** (dicht. für Kämpfer, Krieger) *m*, -n, -n; **kampeln**, sich (für sich streiten, handgemein werden), ich ...ele mich mit ihm (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Kampescheholz** (Farbe-holz) *s*, -es  
**Kämpeviser** [...weis<sup>er</sup>] („Heldenweisen“, dani-sche Volkslieder mit Stoffen der Heldenzeit) **Mehrz.**  
**Kampf lat m**, -[e]s, **Kampfe**, -uns Dasein; **Kampf-bahn**, ...begier[de] (*w*, -), **kampfbereit**, **Kampf-bund m**, **kämpfen**  
**Kämpfer arab-span-fr** (harzartige Verbindung Heilmittel) *m*, -s  
**Kämpfer** (Kämpfender)  
**Kämpfer lat** (Teil bei Ge-wolben, Türen, Fenstern) *m*, -s, -  
**kämpferisch** (mutig hel-denhaft)  
**Kämpferöl** *s*; -[e]s  
**Kampf[es]lust**, **kampffähig**, **Kampf-fähigkeit w**, -), ...feld, ...handlung, ...läufer (Vogel); **kampflos**; **kampfunfähig**, **Kampfunfähigkeit w**, -  
**Kämpfen arab.-nlat.** (Koh-lenwasserstoff) *s*, -s  
**kampieren lat.-fr.** (im Frei-en) lagern)  
**Kamposkaffee**  
**Kamsjn arab.** (heißer Wu-stenwind im Vorderen Ori-ent) *m*, -s, -s  
**Kam[tschadule]** (Bewohner von Kamtschatka) *m*; -n, -n; **Kam[tschatka]** (nord-ostasiat. Halbinsel)  
**Kan.** = Kansas  
**Kana** (Flecken in Galiläa), **Hochozt zu** -  
**Kanaan** [...na-an] (das vor-israelitische Palastina),



**kan[a]n[ä]nisch**, **kanaanitisch**; **Kanaaniter**  
**Kanada** (brit. Dominion in Nordamerika); **Kanadabalsam** *m*; -s; **Kanadier** (Bewohner von Kanada; auch offenes [Sport]boot); **kanadisch**, aber (vgl. S. 47, E. 1); die Kanadischen Seen, der Kanadische Bund  
**Kanaille** *lat.-fr.* [kanal] ('Hundepack', Schurke, Gesindel) *w*, -, -n  
**Kanake** *polynes.* (,Mensch'; Eingeborne der Hawaii-Inseln, allg. auch der Südsee) *m*; -n, -n  
**Kanal** *lat.-ut.* (künstlicher Wasserlauf, Leitung; Rinne, kurz für Ärmelkanal) *m*, -s, ...näle, **Kanälchen** (kleiner Kanal); **Kanaldampfer**, **Kanallisation**, **Kanallisierung** (Kanalanlage), **kanallisieren**  
**kananisch**, **kanaanisch** (aus, von Kanaan); **Kanaaniter** (veraltet für Kanaaniter)  
**Kanapee** *gr.-lat.-fr.* (Ruhebett) *s*, -s, -s  
**Kanaren** (Kanarische Inseln) *Mehrz.*, **Kanarienvogel** [...t'n...], **Kanarier** (Bewohner der Kanarischen Inseln), **Kanarische Inseln** (an der Nordwestküste Afrikas) *Mehrz.*  
**Kanaster** (veraltet für Knaster) *m*; -s, -  
**Kandare** *ung.* (Gebißstange des Pferdes) *w*, -, -n  
**Kandel** *lat.* ([Dach]rinne) *m*; -s, -n, od. *w*; -, -n  
**Kandelaber** *lat.-fr.* (Gestell für Kerzen, Lampen, Raucherschalen) *m*; -s, -  
**kandeln** *lat.* (auskehlen, innenformig aushohlen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Kandelzucker**, **Kandiszucker**  
**Kandidat** *lat.* (,Weißgekleideter'; in der Prüfung Stehender; [Amts]bewerber, Anwärter; Abk.: cand.) *m*, -en, -en; der Medizin (Abk.: cand. med.); der Philosophie (Abk.: cand.

phil.), - des Predigtamtes (Abk.: [cand.] [ev.] m [m.]) usw., vgl. Doktor; **Kandidatenliste**, **Kandidatur** *fr.* (Bewerbung [um ein Amt, einen Parlamentssitz usw.]) *w*, -, -en, **kandidieren** (sich [um ein Amt usw.] bewerben)  
**Kandidus** *lat.* (m. Vorn.)  
**kandieren** *arab.-it.* (überzuckern)  
**Kandioten** (Bewohner Kretas) *m*, -n, -n  
**Kandis** *arab.-ut.* (große Zuckerkristalle) *m*; -, **Kandiszucker**, **Kandelzucker**, **Kanditen** (überzuckerte Früchte, Zuckerwaren) *Mehrz.*  
**Kaneel** *mlat.* [ . *nel*] (Zimt) *m*, -s, -e; **Kaneelstein** (Schmuckstein)  
**Kanephore** *gr.* (,Korbträgerin', Baukunst: Gebälkträgerin) *w*, -, -n  
**Kanevas** *mlat.-fr.* [kané-*vaß*] (,Hanfgewebe'; Gittergewebe) *m*, - u. ...vasse, - u. ...vasse; **kanevasen** (aus Kanevas)  
**Känguruh** *aust. Eingeborenen-sprache* (Beuteltier) *s*, -s, -s  
**Kaniden** *lat.* (Hunde) *Mehrz.*  
**Kanin** *lat.* (Kaninchenfell) *s*, -[e]s, -e; **Kaninchen**  
**Kanister** *lat.* (Versandgefäß aus Blech) *m*; -s, -  
**Kanker** *lat.* (Spinne) *m*; -s, -, **Kankroid** (Hautkrebs) *m*; -[e]s, -e  
**Kanna** *lat.* (Pflanze) *w*, -, -s  
**Kannä** [nach dem Schlachort des Altertums in Italien, Cannae] (übertr. völlige Vernichtung des Gegners) *s*; -  
**Kann-Bestimmung** (vgl. S. 34, c)  
**Kännchen**, **Kännlein**, **Kanne** *lat.?* *w*; -, -n, **Kannegießer** (politischer Schwätzer); **kannegießern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), gekannegießert  
**Kännell** *lat.* (bes. Schweiz. für: Dachrinne) *m*, -s, -; **Kannele** *lat.-fr.* (Rinne, Riefe) *w*; -, -n; **kannellieren** (aus-

kehlen, riefeln), **Kannelierung**  
**Kännelkohle** (Steinkohlenart)  
**Kannelure** *lat.-fr.* (lotrechte Vertiefung am Säulenschaft; Hohlkehle, Rille) *w*, -, -n  
**Kannenbäckerland** (Landschaft im Westerwald) *s*, -[e]s  
**kannensisch**; -e Niederlage (gewaltig, wie die bei Cannae), vgl. Kanna  
**Kannenstrauch**, **kannenweise** (je eine Kanne voll)  
**Kannibale** [nach dem von Kolumbus mißverständenen Namen der Kariben] (Menschenfresser) *m*, -n, -n, **kanniballisch** (menschenfresserisch, höchst wild, grausam, [verstärkend:] groß, sehr), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Kanniballismus** (Menschenfresserei, allg. für Verzehren der Artgenossen) *m*, -  
**Kannjeverstau** *niederl.* (,Kann nicht verstehen', eine Schwankfigur) *m*, -s, -e  
**Käno...** usw., vgl. Zano.  
**Kanon** *gr.-lat.* (Maßstab, Richtschnur; Regel, Auswahl, Kettenesang Eib[pacht]zins, Kirchensprache Sammlung heiliger Bücher [Bibel]) *m*; -s, -s  
**Kanonade** *lat.-fr.* ([anhaltendes] Geschützfeuer, Massenfeuer), **Kanone** (Geschütz, umspr. für Sportgroße) *w*, -, -n; **Kanonboot**, ..futter (*s*, -s), ..schuß, **Kanonier** (Mann der Geschützbedienung) *m*; -s, -e, **kanonieren** (mit Kanonen [anhaltend] schießen, bildl.: bedrängen)  
**Kanonik** *gr.-lat.* (Philos.: Erkenntnislehre, Tonk., Math.: Klanglehre) *w*, -, **Kanonikat** *lat.* (Amt, Würde eines Kanonikus) *s*, -[e]s, -e; **Kanoniker** *gr.-lat.* (Dom-, Stiftsherr) u. **Kanonikus** (ostr. nur so) *m*; -, ...ker, **Kanonisation**

(Heiligsprechung, Aufnahme in den Kanon); **kanonisch** (den [kirchl.] Regeln entsprechend; [kirchlich] anerkannt; mustergültig), -es Recht; -e Schriften, **kanonisieren** (heiligsprechen, in den Kanon aufnehmen), **Kanonisse** *w*; -, -n u. **Kanonissin** (Stiftsfrau) *w*; -, -nen; **Kanonist** (Lehrer des kanon. Rechts)

**Kanope** (ägyptische Totenurne) *w*; -, -n; **Kanopendeckel**; **Kanopus** (ägypt. Gottheit; Stern) *m*; -

**Kanossa** [nach der jetzt verfallenen Felsenburg in Norditalien: Canossa] (übertr. für: Demütigung) *s*; -s; **Kanossagang** *m*; -[e]s, ...gänge

**Kansas** (Staat in USA; Abk.: Kan.)

**Kant** (dt. Philosoph)

**Kantabile** *lat.-it.* (getragene Tonfolge) *s*; -, -

**Kantabrer** *m*; -s, - (altes iberisches Volk); **Kantabrien** (Land); **kantabrisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): das Kantabrische Gebirge

**Kantär** *arab.-pers.* (morgenländ. Gewicht) *m* u. *s*, -e; 5 - (vgl. S. 63, VII)

**Kantate** *lat.-it.* (lyrisches Chorwerk mit Sologesängen und Instrumentalbegleitung) *w*; -, -n; **Kantate** *lat.* („singet!“; vierter Sonntag nach Ostern) *m*; -

**Kante** *lat.-fr.-niederl.* *w*; -, -n; vgl. auch: **Kanten**;

**Kantel** (viereckiges Richtscheit, Lineal) *m* od. *s*, -s, -; **kanteln** (mit dem Kantel Linien ziehen, auf die Kante stellen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **kanten** (mit Kanten versehen, rechtwinklig behauen; auf die Kante stellen); **Kanten** (nordd. für: Brotrinde; Abschnitt oder Endstück eines Brotes) *m*; -s, -; **Kantengeschlebe** (Erdg.), ...säule (für: Prisma), ...winkel

**Kanter** *gr.-lat.-fr.* (Kellerlager; Gestell [für Fasser]; Verschlag) *m*; -s, -

**Kanter** *engl.* [auch engl. Ausspr.: *kān...*] (Sport: langsamer, abgekürzter Galopp) *m*; -s; **kantern** (Sport. kurz galoppieren); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Kanthaken** *niederd.* (kurzer Eisenhaken); umgspr.: einen beim - kriegen, nehmen

**Kantharide** *gr.* (spanische Fliege) *w*, -, -n, **Kantharidenpflaster**; **Kantharidin** (Arzneimittel) *s*; -s

**Kantholz**

**Kantignier** (Nachfolger, Schüler, Anhänger Kants)

**kantig**

**Kantilene** *lat.-it.* (gesangsartige getragene Melodie; Lied) *w*; -, -n

**Kantille** *lat.-fr.* [auch. ...tɛl] (schraubenförmig gedrehter Draht) *w*, -, -n

**Kantine** *fr.* (Erfrischungs-, Speiseraum in Kasernen, Fabriken usw.) *w*; -, -n, **Kantinenwirt**

**kantisch** [zu: Kant] (vgl. S. 43, 2, b), **Kantisch** (vgl. S. 43, 2, b)

**Kanton** (chines. Stadt)

**Kanton** *it.-fr.* (Bezirk; Schweiz: Einzelstaat, Frankreich: Kreis) *m*; -s, -e, **kantonai** (den Kanton betreffend); **Kantönchen**,

**Kantönlein** (kleiner Kanton); **Kantonlere** *it.* (Straßenwärterhaus, kleines Wirtshaus [in den it. Alpen]) *w*, -, -n;

**kantonieren** (Truppen unterbringen; in Standorte legen, in Standorten liegen); **Kantonierung**,

**Kantonist** (ausgehobener Rekrut); umgspr.: unsicherer - (unzuverlässiger Mensch); **Kantönligelst** (engherzige Sonderbundelei) *m*; -[e]s; **Kantonement** [...mang], in der Schweiz: ...ment] (Kantonierung; Truppenunterkunft) *s*; -s, -s u. (schweiz.) -e;

**Kantonsgericht**, ...rat (Mehrz. ...räte), ...schule

**Kantor** *lat.* („Sänger“; Vorsänger; Leiter der Kirchenmusik) *m*; -s, ...oren;

**Kantorat** (Amt eines Kantors) *s*; -[e]s, -e; **Kantorei** (Wohnung eines Kantors; freiwilliger Kirchenchor)

**Kan[t]schu** *türk.-poln.* (Rle-menpeitsche) *m*; -s, -s

**Kantus** *lat.* (stud. für: Gesang) *m*; -, ...tusse

**Kanu**, (auch) **Kanu karib.-engl.** (Baumkahn; durch Paddel fortbewegtes Sportboot) *s*; -s, -s

**Kanüle** *fr.* (Röhrchen) *w*; -, -n

**Kanüte** (Kanufahrer) *m*; -n, -n

**Kanzel** *lat. w*; -, -n; **Kanzellariat** (Kanzlerwürde; Kanzleistube) *s*; -[e]s, -e; **kanzellieren** (durchgittern, durchstreichen); **Kanzelredner**, ...ton;

**Kanzlei** (Schreibstube), **kanzleimäßig**; **Kanzel-sprache** (*w*; -), ...stil (*m*; -[e]s); **Kanzler** *mlat.*;

**Kanzlist** (Schreiber, Angestellter in einer Kanzlei) *m*, -en, -en

**Kanzone** *it* (Liedform; Gesangstück) *w*; -, -n

**Kaoiin** *chin.* (Porzellanerde) *s* od *m* (in der Fachsprache nur so); -s; **Kaoilinsandstein**

**Kap lat.-it.-fr.-niederl.** (Vorgebirge) *s*; -s, -s

**Kap. = Kapitel** (Abschnitt) **kapabel** *lat.* (fähig; befähigt); ...able Schüler

**Kapaun** *lat.-fr.* ([verschnitten] Masthahn) *m*; -s, -e, **kapaunen** (verscheiden), kapaunt, **kapaunisieren**

**Kapazität** *lat.* (Aufnahmefähigkeit, Fassungskraft, vermögen, auch: hervorragender Fachmann)

**Kapelan** *fr.* (Fisch) *m*; -s, -e

**Kapella** *lat.* (Stern) *w*; -

**Kapelle** *mlat.* (kleine Kirche; Vereinigung von Musikern) *w*; -, -n

**Kapelle** *mlat.* (Tiegel, Kessel) *w*; -, -n

**Kapellmeister**

**Kaper** *pers.-gr.-lat.* ([in Essig eingemachte] Blütenknospe des Kapernstrauchs) *w*; -, -n (meist *Meerz.*)

**Kaper** *lat.-frres.-niederl.* (Freibeuter, Seerauber) *m*, -s, -; **Kaperbrief**; **Kaperei** (Wegnahme feindlicher u. Konterbande führender fremder Handelsschiffe, Aufbringung); **kapern**; ich ...ere (vgl. S. 84, VIII. a)

**Kapernaum** (Ort in Galiläa)

**Kapernstrauch**

**Kaperschiff**, **Kaperung**  
**Kapetinger** *m*; -s, - (von Hugo Capet abstammendes fr. Königsgeschlecht)

**Kapholländer m**

**kapieren** *lat.* (umgspr. für fassen, begreifen, verstehen)

**kapillar** *lat.* (haarfein, haarartig; zum Haar gehörend). **Kapillaranalyse**, ...chemie, **Kapillare** (Haarrohren) *w*; -, -n; **Kapillargefäß** (feinstes Blutgefäß), **Kapillarität** (Verhalten von Flüssigkeiten in engen Röhren) *w*, -, **Kapillitium** (fadenartiges Gerüstwerk bei Pilzen) *s*; -s, ..ten [*..r'n*]

**kapital** *lat.* (hauptsächlich, vorzüglich, besonder); **Kapital** (Vermögensstamm), zinstragende Geldsumme, Erwerbsvermögen) *s*; -s, -e u -ien [*..r'n*]; **Kapital**, (auch: Haupt...); **Kapital**, vgl. **Kapitell**, **Kapitalanlage**, ...band (Schutz- und Zierband am Buchrücken; *s*; -[e]s, ..bänder), ...buchstabe (Großbuchstabe); **Kapitälchen** (kleines Kapital; lat. Großbuchstabe in der Größe der kleinen Buchstaben), **Kapitale** (Hauptstadt) *w*, -, -n; **Kapitalfehler** (besonders schwerer Fehler), ...flucht (*w*; -), **Kapitalisation** (Errechnung des Geldbetrages [aus den Zinsen]); **kapit-**

**talisieren** (zum Kapital schlagen, zu Geld machen); **Kapitalismus** (individualistische Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung, deren treibende Kraft das Gewinnstreben ist) *m*; -; **Kapitalist** (Vertreter des Kapitalismus); **kapitalistisch**; **Kapitalmarkt**, ...verbrechen (schweres Verbrechen)

**Kapitän** *mlat.-ut.-fr.* (Hauptmann; Schiffsführer; Seeoffizier; Chefpilot; Sportführer einer Mannschaft) *m*; -s, -e

**Kapitel** *mlat.* ([Haupt]stück, Abschnitt [Abk. Kap.]; Versammlung [von Domherren, Monchen]) *s*; -s, -; **kapitelfest** (allg. für fest im Wissen, bibelfest)

**Kapitell** *lat.* (oberer Säulen-, Pfeilerabschluß) *s*; -s, -e; vgl. **Kapital**

**kapiteln** *lat.* (ausschelten); **Kapitelssaal** (Sitzungssaal im Kloster), ...überschrift (kurze Inhaltsbezeichnung eines Buchabschnittes)

**Kapitol** (Burg Alt-Roms; Kongreßpalast in Washington) *s*, -s; **kapitolinisch**; die -en Gänse, aber (vgl. S. 47, E. 1), der Kapitolinische Hügel, das Kapitolinische Museum

**Kapitulant** *lat.* (früher: sich zu längerem [Heeres]dienst Verpflichtender) *m*, -en, -en; **Kapitular** *mlat.* (Mitglied eines Kapitels) *m*, -s, -e; **Kapitulare** (Satzung der frank. Könige) *s*, -s, ...rien [*..r'n*]; **Kapitulation** *fr.* (Übereinkommen, [Dienstverpflichtungs-, Ergebungs-, vertrag, Übergabe [einer Truppe od. einer Festung]; Abtretung der Gerichtsbarkeit an fremde Staaten); **kapitulieren** (eine Kapitulation abschließen; sich ergeben)

**Kapkolonie** (Kapland) *w*; -  
**Kapläken** *niederl.* (seemann.: dem Schiffer ge-

zahlte Sondervergütung, dem Frachtwert entsprechend) *s*; -s, -

**Kaplan** [zu: Kapelle] *mlat.* (kath. Hilfsgeistlicher) *m*; -s, ...plane

**Kapland** (Provinz der Südafrik. Union)

**Kapodaster** *it.* (oberes Ende des Griffbrettes bei Saiteninstrumenten; bei der Gitarre: Klammer zur Saitenverkürzung) *m*; -s, -

**Kapok malai. (Pflanzenwolle, Füllstoff) *m*; -s**

**kappores hebr. (entzwei); -gehen, -sein**

**Kapotte** *mlat.-fr.* (Kopfbedeckung für [ältere] Frauen) *w*; -, -n; **Kapotthut** *m*

**Kappa** (gr. Buchstabe: K, *x*) *s*; -[s], -s

**Kappadokien** usw.; vgl. **Kappadoz...** usw.; **Kappadozien** (Land im östl. Kleinasien), **Kappadozier**; **kappadozisch**

**Kapphell**

**Käppchen**, **Käpplein**;  
**Kappe** *lat. w*; -, -n

**kappen** *niederl.* (ab-, beschneiden; abhaufen)

**Kappes**, **Kappus** *lat.-ut.-fr.* (westd. für: Weißkohl) *m*; -, -

**Kapphahn** (Kapaun)

**Käppl** *aleman.* („Käppchen“; [kleine] Kopfbedeckung, Mütze) *s*, -s, -s

**Kappnaht** (doppelt genähte Naht)

**Kap[rovinz]** (**Kapland**) *w*; -  
**Kappung**

**Kappus**, vgl. **Kappes**

**Kappzaun**, ...ziegel

**Kap[re]se** *m*; -n, -n; **Kap[re]ser**; vgl. **Kap[re]s**; **kap[re]slich**; vgl. **kaprisch**

**Kap[ri]**, postamtlich: **Capri** *lat.* („Ziegeninsel“, Insel im Golf von Neapel)

**Kap[ri]ele** *lat.-roman.-it.* [...*p[ri]tscho*] („Laune“; launiges Musikstück) *s*; -s, -s; **Kap[ri]ce** *fr.* [...*p[ri]ß*] (Laune) *w*; -, -n

**Kap[pri]er** (Bewohner von Kapri) *m*; -s -

**Kap[ri]fikation** *lat.* (Ver-



in Karbonat umwandeln); **Karbunkel** *lat.* (Geschwür) *m*; -s, -; **karburieren** (mit Kohlenstoff sättigen)

**Kardamom** *gr.* (Fruchtkapsel einiger Pflanzen) *m* od. *s*; -s, -e

**Kardan-antrieb** (vgl. S. 44, a, 4 [nach dem Erfinder (Cardano)], **gelenk** (Kreuz-, Dreh-, Kugelgelenk), **kardanisch**, -e *Formel* (Math.), -e *Aufhängung* (Vorrichtung, die Schwingungen der aufgehängten Körper ausschließt); **Kardanwelle** (Kreuz-, Gelenkwelle)

**Kardätsche** *lat.-it* (grobe [Pferde]bürste) *w*, -, -n; vgl. aber **Kartatsche**; **kardätschen** (striegeln); *du kardatschest* (kardatschest)

**Karde** *lat* (Weberdistel) *w*, -, -n

**Kardeel** *gr-lat-roman.* [*del*] (seemann. Teil der Trosse) *w*; -, -e

**karden**, **kardieren** *lat.* (rauchen, kaminen), **Karden-distel**

**kardl...** *gr.* (herz...; magen...), **Kardl...** (Herz...; Magen...),

**Kardiakum** *gr-lat* (herzstarkendes Mittel) *s*, -s, ...ka, **kardial** (Herz...), **Kardial-gie** *gr.* (Magenkrampf) *w*; -kardieren; vgl. **karden**

**kardinal** *lat.* (vorzüglich; hauptsächlich), **Kardinal** *mlat.* (in der kath. Kirche der nächste Wurdenträger nach dem Papst) *m*, -s, ..ale; **Kardinalla** (Grundzahlen) *Mehrz.*; **Kardinal-punkt** (Hauptpunkt), ..tugend, ..zahl (Grundzahl)

**Kardio|gramm** *gr.* (mittels des Kardiographen aufgezeichnete Kurve) *s*, -s, -e; **Kardio|graph** (Gerät zur Aufzeichnung der Herzbewegung) *m*; -en, -en, **Kardiode** (Herzlinie) *w*; -, -n; **Kardiologie** (Lehre vom Herzen) *w*; -, **Kardio|spasmus** (Krampf des

Mageneinganges) *m*; -, ...men

**Kardobenediktenkraut** *gr.*; *lat.* (Heilpflanze) *s*; -[e]s

**Karellen** (Landschaft in Nordosteuropa), **Kareller** *m*; -s, -(Stamm der Finnen); **karellisch**

**Karenz** *lat* (Entbehrung; Wartezeit, Sperrfrist) *w*; -, -en, **Karenzzelt**

**Kärer** (Bewohner Kariens) **karessieren** *lat.-it-fr.* (lieb-kosen; schmeicheln)

**Karette** *lat-fr.* (Schildkrote, Schildpatt) *w*; -, **Karettischildkröte**

**Karföl** *lat.-it.* (stodsd für Blumenkohl) *m*, -s

**Karfreitag** („Trauerfreitag“, Freitag vor Ostern)

**Karfunkel** *lat.* (Edelstein; umgspr. auch für Karbunkel) *m*, -s, -

**karg**, **karger** (umgspr. karger), **kargste** (umgspr. kargste)

**Kargadeur** [...*dor*], **Kargader** *span.* (Betrachter, Begleiter einer Schiffsladung, beauftragt mit ihrem Verkauf; seltener für: Schiffsmakler) *m*, -s, -e

**kargen**, **kargheit**; **kärglich**

**Kargo** *it* (Schiffsladung, Schiffs-ladungsverzeichnis) *m*, -s, -s

**Karibe** *m*, -n, -n (Indianerstämme in Mittel- und Südamerika); **karibisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1) das Karibische Meer

**Karien** (Landschaft in Kleinasien)

**karieren** *lat.-fr.* (mit Wurfzeichnung mustern, kasteln); **karlert** (gewurfelt, gekastelt)

**Karles** *lat.* [...i-eß] (Knochenfraß, bes.: Zahnfaule) *w*; -

**Karikatur** *it* (Zerr-, Spottbild, Fratze) *w*; -, -en; **Karikaturenzeichner**; **Karikaturist** (Karikaturenzeichner); **karikieren** (verzerren, zur Karikatur machen, als Karikatur darstellen)

**Karin** *gr.-schwed.* (w. Vorn.) **karlös** *lat.-fr.* (von Karles befallen; angefault), -e Zähne

**karlisch** (aus Karien) **Karische Meer** [nach dem Fluß Kara] (Teil des Nordl. Eismeeres) *s*; -n -[e]s

**Karitas** *lat.* ([Nachsten]-liebe, Wohltätigkeit) *w*; -, **karikativ** *mlat.* (mildtätig; Wohltätigkeits...)

**Karkasse** *it.* (Gerippe [von Tieren]; Gestell [für Hute]; Laufschiene [von Gummireifen]) *w*; -, -n

**Karl** (m. Vorn.); **Karla** (w. Vorn.), **Karlheinz** (m. Vorn.)

**karlingisch** (für: karolingisch)

**Karljst** *m*; -en, -en (ehem. span. Partei)

**Karlmann** (m. Vorn.) **Karlos** (eingedeutschte Form von: Carlos)

**Karlsbad** (Ortsn.); **Karls-bader** (vgl. S. 41, e); - Salz

**Karlskrona** [...*kryna*] (schwed. Stadt)

**Karlsruhe** (Ortsn.)

**Karlssage**; **Karlssagen**-kreis *m*; -es

**Karlstadt** (Ortsn.)

**Karlstadt** (dt. Reformator)

**Karma[n]** *sansk.* (indische Ausprägung der Idee des Schicksals) *s*; -s

**Karmel** (Gebirgszug in Israel) *m*; -s; **Karmelit** *m*, -en, -en u. **Karmeliter** (Monchsorden); **Karmelitergeist** (Heilkräuterdestillat) *m*; -es; **Karmeliterin**, **Karmelitin** *w*; -, -nen

**Karmen** *lat.* (Gedicht) *s*; -s, ...mina

**Karmesin** *arab.-it.* (roter Farbstoff) *s*; -s; **karmesinrot** (vgl. S. 35, 2), **Karmín** (roter Farbstoff) *s*; -s; **karmínrot** (vgl. S. 35, 2); **Karmín-säure** (*w*; -), ...spat (Gesteinsart), **karmosieren** ([Edelstein] umranden)

**Karn** (Butterfaß) *m*; -[e]s, -e, **Karnmaschine**

- Karnallit** [nach dem Berg-hauptmann Carnall] (Mineral) *m*; -s, -e
- Karnation** *lat.* (Fleishton [auf Gemalden]) *w*; -
- Karnaubawachs** (Pflanzenwachs) *s*
- Karneol** *lat.-ut.* (Halbedelstein) *m*; -s, -e
- Kärner**, Kärner *lat.* (Beinhau; mdal. für: Fleischkammer) *m*; -s, -
- Kärner** *m*, -s, - (ehem. kelt. Volk in den Karnischen Alpen)
- Karneval** *ut.* [...*wal*] (Fastnacht[fest]) *m*; -s, -e u. -s; **Karnevals-gesellschaft**, ...zug
- Karnjckel** (niederd., mit-teld. für: Kaninchen; umgspr. übertr. für: Sündenbock) *s*; -s, -
- Karnies** (ostr.: Karniese *w*; -, -n) *lat.-ut.* (Profil an Baugliedern) *s*; -es, -e
- karnisch** (Erdg.); -e Stufe, aber (vgl. S. 47, E, 1) die Karnischen Alpen
- karnivor** *lat.* [...*vor*] (fleisch-fressend); **Karnivore** (Fleischfresser) *m*; -n, -n
- Karnöffel**, Karnüffel *lat.* (altes Kartenspiel) *m*; -s, -
- Kärnten** (östr. Bundes-land); **Kärnt[er]**; **kärnt-nerisch**, **kärntisch**
- Karnüffel**; vgl. **Karnöffel**
- Karo** *ut.* (Hundename)
- Karo** *lat.-fr.* (Raute, [auf der Spitze stehendes] Vier-eck; Spielkarte) *s*; -s, -s
- Karobe** (veraltet für: Ka-rube)
- Karoline** [zu: Carolus, der latinisierten Form von. Karl] (w. Vorn.)
- Karolinen** (Inselgruppe im Stillen Ozean) *Mehrz.*
- Karollinger** *m*; -s, - (fränk. Herrschergeschlecht); **Ka-rolingerzeit** *w*; -; **karo-lingisch**, **karolingisch** (auf einen der fränk. Herrscher mit dem Namen Karl be-züglich)
- Karosse** *lat.-it.-fr.* (Prunk-wagen; Staatskutsche) *w*, -, -n; **Karosserie** (Wagen-oberbau, -aufbau [von Kraftwagen]) *w*; -, ...jen; **Karosser** [...*rie*] (Kutsch-pferd) *m*, -s, -s; **karosle-ren** (mit Karosserie ver-sehen)
- Karotide** *w*, -, -n u. **Karot-is** *gr.* (Halschlagader [b. Wirbeltieren und Mensch]) *w*, -, ...iden
- Karotin** (Farbstoff in Ka-rotten) *s*, -s; **Karotte** *gr-lat.-niederl.* (Mohrrübe) *w*, -, -n, **Karottenbeet**
- Karpaten** (Gebirge in Mit-teleuropa) *Mehrz.*; **karpatisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): der Karpatische Landrücken; **Karpaten-rußland**
- Karpell[um]** *mlat.* (Frucht-blatt) *s*, -s, ...pelle u. ...pella
- Karpenterbremse**, vgl. S. 44, a, 4 [nach dem Erfinder Carpenter]
- Karpetaner** *m*, -s, - (alter überischer Stamm)
- Karpfen** (Fisch) *m*; -s, -; **Karpfen-teich**, ...zucht
- Karpolith** *gr.* (fossile Frucht) *m*; -s, -e; **Karpo-logie** (Lehre von den Pflanzenfrüchten) *w*, -
- Karra[g]heen** [...*gen*] (Iri-sches Moos; Droge) *Mehrz.*
- Karrara** [nach der lt. Stadt Carrara] (Marmor; Por-zellan) *s*; -s; **karrarisch** (aus Carrara); -er Marmor (vgl. S. 30, 5, a)
- Kärrchen**, **Kärrlein**, **Karre** *w*, -, -n u. **Karren** *lat. m*; -s, -
- Karree** *lat.-fr.* [ . *re*] (Vier-eck, Gruppe von vier) *s*; -s, -s
- karren** (mit der Karre fah-ren); **Karren**; vgl. **Karre**
- Karren** (Erdg. Rinnen und Schluchten in Kalkgestein) *Mehrz.*, **Karrenfeld**
- Karrer** (schweiz. für: Karr-ner, Fuhrknecht); **Kar-rete** *lat.-ut.* (bes. ostmit-teld. für. schlechter Wa-gen) *w*, -, -n, **Karrette** (schweiz. für: Schubkar-ren) *w*; -, -n
- Karriere** *fr.* (schnellste Gangart des Pferdes; übertr.: [bedeutende] Lauf-bahn) *w*; -, -n
- Karriol** *fr. s*; -s, -s u. **Kar-riole** (leichtes, zweirad-riges Fuhrwerk mit Kasten; Briefpostwagen) *w*, -, -n; **karriolen** (mit Karriol-[post] fahren; übertr.: her-umfahren, unsinnig fah-ren); **Karriolpost** (Brief-post)
- Kärner** (Karienfuehrer, -schleber)
- Karsamstag** (Samstag vor Ostern)
- Karst** (zweizinkige Erd-hacke) *m*; -es, -e
- Karst** *lat.-ut.* (Dinarische Alpen bis zum Skutarisee) *m*; -es
- Kärstchen** [zu. Karst (Erd-hacke)], **Kärstlein**
- Karsten** (niederd. Form von: Christian)
- Karsterschelnungen** (Erdg.) *Mehrz.*
- Karsthans** (Bauer [der Re-formationszeit]) *m*
- kart.** = kartoniert
- Kartäische** *lat -it -engl* (veraltetes Artilleriege-schoß mit Nahwirkung des Brett zum Glatten des Mauerputzes) *w*, -, -n, vgl. aber **Kardatsche**, **kartätschen** (mit Kar-tatschen schießen), **dukati-tatschst** (kartatschest).
- Kartayne** *lat -it* (veraltet für grobes Geschütz) *w*, -, -n
- Kartause** [nach „Cartusia“, dem lat. Namen des fr. Klo-sters Chartreuse (*schartros*)] (Monchskloster) *w*; -, -n, **Kartäuser** *m*, -s, - (Ein-siedlerorden); **Kartäuser-mönch**
- Kärtchen**, **Kärtlein**, **Karte** *gr.-lat -fr. w*; -, -n, er kann gut [-n] spielen, **Kartel** (Zettelkasten); **Kartell** *mlat.-it.-fr.* (Vertrag, Schutzbündnis, Ring, In-teressenvereinigung in der Industrie, Freundschafts-verhältnis zwischen Ver-einigungen) *s*; -s, -e, **kar-tellieren** (in Kartellen zu-sammenfassen); **Kartel-lierung**; **Kartellverband** (Abk.: KV); **karten**

(Karte[n]spielen); **Kartenblatt**, ...spiel, ...stamm (für: Talon), ...zeichner

**kartesisianisch**, **kartesisch**; vgl. S. 43, 2, b [nach Cartesius benannt]; -er Teufel od. Täucher; **Kartesianisch**, **Kartesisch** (vgl. S. 43, 2, b), -er Dualismus, -es Blatt

**Karthager**, veraltet: **Karthaginenser**, **karthagisch**; **Karthago** (antike Stadt beim heutigen Tunis)

**Karthamin** *arab.-nlal* (roter Farbstoff) *s.*, -s

**kartieren** *lat.-fr.* (Karte, Riß zeichnen; in ein Stück verzeichnen od. eine Frachtkarte eintragen)

**Kartoffel** *u. w.*, -, -n, **Kartoffelbrot**, ...mus, ...salat

**Karto|gramm** *gr.* (Darstellung statistischer Daten auf Landkarten) *s.*, -s

-e, **Karto|graph** (Landkartenzeichner; wissenschaftl. Bearbeiter einer Karte) *m.*, -en, -en, **Kartographie** (Technik, Lehre, Geschichte der Herstellung von Karten[bildern]) *w.*, -

-, **karto|graphisch** (die Kartographie betreffend), **Kartomantie** (Kartenlegkunst) *w.*, -, **Kartometer** (Kurvenmesser) *s.*

**Karton** *fr.* [*..ton*], auch dt. Ausspr. [*..ton*] ([leichte] Pappe, Steifpapier; umgspr. Kasten, Hülle aus [leichter] Pappe, Pappschachtel, Vorzeichnung zu einem [Wand]gemalde) *m.*, -s, -s *u.* (bel dt. Ausspr.:) -e, **Kartonage** [*..gask*] (Papparbeit); **Kartonagearbeit**; **Kartonagenfabrik**; **kartonieren** (in Pappe [leicht] einbinden, steif heften); **kartoniert** (in Pappband gebunden; Abk.: kart.)

**Kartothek** *gr.* (Kartei, Zettelkasten) *w.*, -, -en

**Kartusche** *u.-fr.* (in Metallhülsen eingeschlossene Treibladung der Artillerie-

geschosse; Barockverzierung. Laubwerk usw.) *w.*, -, -n

**Karybe** *arab.-gr.* (Johannisbrot) *w.*, -, -n

**Karunkel** *lat.* (Fleischwarze) *w.*, -, -n

**Karussell** *pers.-arab.-u.-fr.* (Ringelbahn, [ostr.] Ringelspiel) *s.*, -s, -e *u.* -s

**Karwendel** (Kalkalpengruppe) *s.*, -s

**Karwoche**; vgl. Karfreitag, Karsamstag

**Karyatide** *gr.* („Gebalkträgerin“, Säulenfigur) *w.*, -, -n

**Karyokinese**, **Karyokinesis** *gr.* (indirekte Kernteilung der Zelle) *w.*, -, karyokinetisch (durch Kernteilung [entstanden usw.])

**Karyopse** (Schalfrucht) *w.*, -, -n, **karyophag** (den Kern zerstörend)

**Karzer** *lat.* (früher für Schul-, Hochschulgefängnis) *m.*, -s, -

**karzinogen** *gr.* (Krebs[geschwulste] erzeugend),

**Karzinom** (Krebs[geschwulst]) *s.*, -s, -e; **karzinomatös** (krebsartig); -e Geschwulst

**Kasachstan**, (im Deutschen auch ) Kasachstan (Unionsrepublik der UdSSR)

**Kasack** *türk.-fr.* [zu Kosak] (dreiviertellange Frauenbluse) *m.*, -s, -s

**Kasan** (Hptst. der Tatar. Autonomen Sowjetrepublik)

**kascheln** (mdal. für: [auf der Eisbahn] schlittern), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Kaschelott** *fr.* (Seesaugetier) *m.*, -[e]s, -e

**Kaschemme** *Zigeunerspr.* (schlechte Schenke; Verbiacherkneipe) *w.*, -, -n

**Käs|chen**, **Käse|in**  
**Käscher**, Katscher, besser: Kesch

**Kaschjerelsen** (Kratzeisen); **kaschieren** *fr.* (verdecken, verbergen; überkleben, nachbilden)

**Kaschmir**, (im Deutschen auch:) **Kaschmir** (Land-schaft und Staat in Vor-

derindien); **Kaschmir** (Gewebe) *m.*; -s, -e; **Kaschmirschal**

**Kascholongalm** *-fr.* (Halbedelstein) *m.*; -s, -s

**Kaschube**, Kassube *m.*; -n, -n (Angehöriger eines westslaw. Stammes), **Kaschubel**, Kassubel (Wohngebiet der Kaschuben) *w.*; -

**Käse** *lat. m.*; -s, -, -; **Käsebereitung**; **Käse|in** (Eiweißstoff in der Milch, Käsestoff) *s.*; -s

**Käsel** *lat.* (Meßgewand) *w.*; -, -n

**Kasematte** *mgr.-u.-fr.* (bombensicherer [mitunter als Gefängnis dienender] Raum in Festungen und auf Kriegsschiffen) *w.*, -, -n, **Kasemattendecke**; **kasematieren** (mit Kasematten versehen)

**Käsemilbe**; **käsen**, du kast (kaset); die Milch kast (gerinnt, wird zu Käse); die Milch - (mit Lab zum Gerinnen bringen); **Käser**, **Käser** (mdal. für. kasebereitender Knecht, Senn[e]; Sennhütte), **Käser** (Kasebereiter, -handler); **Käserel**

**Kaserne** *lat.-u.-span.-fr. w.*; -, -n; **Kasernenarrest**, ...hof; **Kasernenhofblüte** (ungewollt oder auch absichtlich komisch wirkende Redewendung von Vorgesetzten auf dem Kasernenhof); **kasernieren** (in Kasernen unterbringen)

**Käsestoff**; **käsig**

**Kasimir** *slaw.* (m. Vorn.)

**Kasino** *lat.-u.* (Haus od. größere Räumlichkeit für gesellige Zusammenkünfte) *s.*; -s, -s

**Kaskade** *lat.-u.-fr.* ([künstlicher] stufenförmiger Wasserfall), **kaskadenförmig**, **Kaskadenschaltung** (Elektr.: Reihenschaltung); **Kaskadeur** [*..dör*] (Zirkusspringer) *m.*; -s, -e

**Kaskarillrinde**

**Kaskett** *fr.* (einfacher Visier-, leichter Lederhelm) *s.*; -s, -e

**Kasko** *span.* (Schiffsrumpf; Fahrzeug [im Ggs. zur Ladung]) *m*, -s, -s; **Kasko-versicherung** (Versicherung des Fahrzeuges [Schiff, Kraftwagen usw.])

**Kaspar** *pers.* (m. Vorn.). **Kasper** (umgs-pr.für. alberner Kerl) *m*, -s, -, **Kasperl** *m*, -s, -[n], **Kasperle** *s* od. *m*, -s, -, **Kaspertheater**, **kasporn**, **käsporn** (sich wie ein Kasper benehmen), *ich* . ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Kaspiisch** (in erdkundl. Namen; vgl. S. 47, E, 1), z. B. das **Kaspische Meer** (zwischen Europa und Asien); **Kaspiensee** (Kaspisches Meer) *m*, -s

**Kassa** (in Österreich übliche lt. Form von: Kasse) *w*, -, **Kassen**; vgl. *per cassa*; **Kassabuch** (Kassenbuch), . **geschäft**

**Kassan**(dra) (Tochter des Priamus), **kassan**(dra) *f* (unheilvolle Warnung)

**Kassation**, **Kassierung** *nl*at (Vernichtung oder Ungültigmachung einer Urkunde, Aufhebung eines Urteils, Dienstentlassung), **Kassationshof** (Berufungsgericht, oberster Gerichtshof), **kassatorisch** (die Kassation betreffend), -e **Klausel** (Verfall-, Verwirkungsklausel, -vorbehalt)

**Kassawa** *indian.* (Maniokwurzel, Starkemehl) *w*, -, -s

**Kassazahlung** *it.*; **Kassae** *lat.-it.* (Geldkasten, -vorrat, Zahlungsraum, -schalter; Bargeld) *w*; -, -n, vgl. **Kassa**

**Kassel** (Ortsn.), **Kasseler**, **Käßler** (vgl. S. 41, c); - **Leberwurst**, **Kasseler Blau** *s*; - -s, **Kasseler Braun** *s*; - -s

**Kasseler Rippe**(n)speer [nach einem Metzger Kassell] (gepökelte od. geraucherte Schweinsrippen)

**Kasseler Schwarz** *s*; - -(es) **Kassenbuch**, . **sturz** (Feststellung des Kassenbestandes)

**Kasserolle** *fr.* (Schmortopf, -tiegel, Pfanne [mit Stiel]) *w*, -, -n

**Kassette** *lat.-it.-fr.* ([Zier]kastchen; Bauk. vertieftes Feld [in der Zimmerdecke]) *w*, -, -n, **Kassettendecke**, **kassettieren** (mit Kassetten versehen, tafein)

**Kassia**, **Kassie** *gr* [..i<sup>e</sup>] (Gewurzpflanze) *w*; -, ..nen [..i<sup>e</sup>n], **Kassia** .od. **Kassienbaum**, . öl (*s*, -[e]s)

**Kassiber** *hebr.* (Gaunerspr. heimliches Schreiben [meist in Geheimschrift] von Gefangenen und an Gefangene) *m*, -s, -

**Kasside** (arab. Gedichtgattung) *w*, -, -n

**Kassie** usw., vgl. **Kassia** usw.

**Kassier** (in Süddeutschland bevorzugte Form für Kassierer) *m*, -s, -e, **Kassierer**, **kassieren** (Geld einnehmen und [ver]büchen, [Münzen] für ungültig erklären), **Kassierer(in)** [so in Süddeutschland bevorzugte Form] (Rechnungsführer(in) usw.) *w*, -, -nen, **Kassierung**; vgl. **Kassation**

**Kassinett** *fr.* (Gewebe) *m*, -s, -e

**Kassiopeia** *gr* (Mutter der Andromeda), **Kassiopeia** (Sternbild) *w*, -, **Kassiopeium** (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen Cp) *s*, -s

**Kassite** *m*, -n, -n (chem. Volk im westl. Iran)

**Kassiteriden** *gr.* (Zinninseln der Alten: Südwest-England) *Mehrz.*, **Kassiterit** (Mineral) *m*, -s

**Käßler**, vgl. **Kasseler**

**Kassybe** usw.; vgl. **Kassie** usw.

**Kastagnette** *span.* [..tan-*jet*<sup>e</sup>] (Handklapper) *w*, -, -n

**Kastalia** (gr. Nymphen);

**Kastalische Quelle** (am Parnas) *w*, -n -

**Kastanie** *gr.-lat.* [..i<sup>e</sup>] (Baum; Frucht) *w*; -, -n, **kastanienbraun**, - far-

ben; **Kastanienholz**, ...wald

**Kästchen**, **Kästlein**

**Kaste** *lat.-port.-fr.* ([ind.] Stand, sich streng abschließende Gesellschafts-schicht) *w*, -, -n

**Käste** (sudd. für: Kastanie) *w*, -, -n

**kasteln** *lat.*, **kasteit** (vgl. S. 58, b), *sich* - (sich Entbehrungen auferlegen; kirchl. auch: sich durch Schläge züchtigen, sich Bußübungen auferlegen)

**Kastel** *lat.* (Teil der Stadt Wiesbaden)

**Kastell** *lat.* (fester Platz, Burg, Schloß, ehem. Aufbau [auf Kriegsschiffen]) *s*, -s, -e, **Kastellan** (Schloßvogt, -aufseher; Hausmeister) *m*, -s, -e; **Kastellan** (Schloßverwaltung)

**kästeln** (karieren); *ich* . .ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Kasten** *m*; -s, - (junger Kasten)

**Kästenbaum** (sudd. für: Kastanienbaum)

**Kastendekel**

**Kastengeckel** [zu **Kaste**] (Standesdünkel) *m*, -es

**Kastigation** *lat.* (Züchtigung), **kastigieren** (züchtigen)

**Kastillen** (*span.* Landschaft), **kastillich**

**Kastor** (Held der gr. Sage), - und **Pollux** (Zwillingsbrüder, bildl. für: engbefreundete Männer); **Kastor** (Stern) *m*, - u. [ohne Geschlechtsw.] -s; **Kastoröl** (Abführmittel) *s*; -[e]s

**Kajstrat** *lat.* (Verschnittener) *m*, -en, -en; **Kajstration** (Verschneidung), **kastrieren**

**Kasualien** *lat* [..i<sup>e</sup>n] („Zufälligkeiten“, [Vergütung für] gelegentliche [geistliche] Amtshandlungen) *Mehrz.*

**Kasuar**, (auch:) **Kasuar** *malai.-niederl.* (Laufvogel) *m*, -s, -e; **Kasuarina**, **Kasuarine** (Baum, Strauch) *w*; -, ..nen

**Kasulist** *nl*at (Vertreter der



**Kasuistik**; **Kasu|stik** (Wissenschaft von den Einzelfällen, bes. in Medizin, Ethik und Rechtswissenschaft; ungspr. für: Haarspalterei, Spitzfindigkeit) *w*, -; **kasu|stisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Kasus** *lat.* (Fall [auch in der Sprachlehre], Vorkommnis) *m*; -, -; vgl. *Casus belli*, *Casus obliquus*, **Kasusbildung** (Sprachlehre)

**Katabolismus** *gr.* (auflösender Stoffwechsel, Abbau) *m*, -

**Katabol|thron** *gr.* (Erdg. Kluft oder Spalte im Kalkgebirge) *s*; -s, -thron

**Kata|chrese**, **Kata|chresis** *gr.* (Redekunst: Verstoß gegen den logischen Sinn eines Bildes, Wortmißbrauch) *w*; -, -chresen, **kata|chrestisch** (unrichtig, gezwungen)

**Katafalk** *it -fr.* (Gerüst für den Sarg bei Leichenfeiern) *m*, -s, -e

**Katakana** (jap. Silbenschrift) *w*, -

**katakaustisch** *gr.* (einbrennend), -e Linie ([Linsen]brennlinie)

**Kata|klast|struktur** *gr. lat.* (Trümmerstruktur [von Gesteinen]) *w*, -

**Kata|klysm|entheorie** (eine palaontolog. Theorie) *w*, -

**Katakomba** *lat -it.* (unterird. Begräbnisstätte) *w*, -, -n (meist *Mehrz.*)

**Katalane** *m*, -n, -n (Bewohner Kataloniens), vgl. **Katalonier**, **katalanisch**; **Katalanisch** (Sprache) *s*, -[s]; vgl. Deutsch, **Katalanische** *s*, -n; vgl. Deutsche *s*

**Katalase** *gr.* (Ferment) *w*; -, -n

**Katalaunische Felder** (Ort einer Hunnenschlacht) *Mehrz.*

**Katalekt|en** *gr.* (Bruchstücke, Überbleibsel) *Mehrz.*; **katalektisch** (Vers. verkürzt, unvollständig)

**Katalepsie** *gr.* (Starrkrampf, -sucht) *w*, -, -ien,

**kataleptisch** (starrsüchtig; Krampf.)

**Katalexe**, **Katalexis** *gr.* („Aufhören“, Unvollständigkeit des letzten Versfußes) *w*, -, ...lexen

**Katalog** *gr.* (Verzeichnis [von Bildern, Büchern, Waren usw.], Führer) *m*; -s, -e; **katalogisieren** ([nach bestimmten Regeln] in ein Verzeichnis usw. aufnehmen)

**Katalonen** (span. Landschaft), **Katalonier** (veraltend für: Katalane); **katalonisch** (veraltend für: katalanisch), aber (vgl. S. 47, E, 1) das katalonische Gebirge

**Katalpa**, **Katalpe** (Baum, Strauch) *w*, -, pen

**Katalysator** *gr.* (Stoff, der eine Reaktion auslöst oder beschleunigt) *m*; -s, -oren, **Katalyse** („Auflösung“, Änderung der Reaktionsgeschwindigkeit) *w*, -, -n, **katalysieren** (eine chemische Reaktion auslösen oder beschleunigen), **katalytisch**

**Katamenien** *gr.* [...*it'u*] (Menstruation) *Mehrz.*

**Katania**, postamtlich: Catania (Stadt in Sizilien); vgl. Catania

**Kataphores** *gr.* (Wanderung fester od. flüssiger suspendierter Teilchen infolge eines elektrischen Spannungsgefälles) *w*; -, -n

**Kata|plas|e** *gr.* (Tierkunde. Rückbildung) *w*; -, -ien

**Kata|plasma** *gr.* (Breiumschlag, Pflaster)

**kata|plektisch** *gr.* (zur Kataplexie neigend), **Kataplexie** (Schreckklammerung) *w*, -

**Katapult** *gr., lat.* (Wurf-, Schleudermaschine, Flugzeugschleuder zum Starten von Flugzeugen) *m* od. *s*; -[e]s, -e; **Katapult|flieger**, ...flug (Schleuderflug), ...flugzeug, **katapultieren** ([ab]schleudern)

**Katarakt** *gr.* (Wasserfall, niedriger Wassersturz,

Stromschnelle) *m*; -[e]s, -e; **Katarakta**, **Katarakte** (Augenkrankheit: grauer Star) *w*; -

**Katarrh** *gr.* (Schleimhautentzündung) *m*; -s, -e; **katarrh|alisch**; **katarrh|artig**

**Kataster** *lat.-fr.* (Flur-, Grundbuch, [Grenz]nachweis, Grenzplan) *m* od. *s*; -s, -; **Kataster|auszug**, ...steuern *Mehrz.*; **katastrieren** (im Flurbuch eintragen, fortschreiben)

**kata|strophal** *gr.* (verhangnisvoll, niederschmetternd; Unglücks...) ; **Kata|strophe** (entscheidende Wendung [zum Schlimmen]; Unglück[sfall]) *w*; -, -n, **kata|strophenartig**, **Kata|strophopolitik**

**Katatonie** *gr.* (Geisteskrankheit) *w*; -

**Kate** (niederd. für. Bauernhaus ohne Hofstatte) *w*, -, -n

**Katechese** *gr.* („Entgegentönen“, ([Religions]unterricht in Frage und Antwort) *w*; -, -n, **Katechet** (Lehrer, der [über Religion] fragenweise unterrichtet, kath. Religionslehrer) *m*, -en, -en; **Katechetik** (Lehre von der Katechese) *w*; -, -; **Katechetin** *w*; -, -nen; **katechetisch** (fragend); **Katechisat|ion** (Katechese) *w*; -, -; **katechisieren** ([Religions]unterricht erteilen; ausfragen); **Katechismus** (Lehrbuch in Frage und Antwort, bes. der christl. Religion) *m*; -, ...men

**Katechu** *sansk.* (Gerbstoff) *s*; -s, -s

**Katechumene** *gr.* (altkirchl. Name der kirchlichen Unterricht genießenden [erwachsenden] Taufbewerber; Teilnehmer am Konfirmandenunterricht) *m*, -n, -n

**kategorial** *gr.*; **Kategorie** (Aussageweise; Klasse; Gattung; Begriffs-, Anschauungsform) *w*, -, ...ien;

**kategorisch** (einfach aus-  
sagend; unbedingt gültig;  
widerspruchsfrei); -ste (vgl.  
S. 56, 1, b); -er Imperativ  
(unbedingtes ethisches  
Gesetz); **kategorisieren**  
(nach Klassen usw. ordnen)  
**Katene lat.** (Kette; Reihe)  
w, -, -n

**Kater** *niederd.* m; -s, -  
**katechochen** *gr.* (beispiel-  
haft, schlechthin)

**Katgut** *engl.* (chirurgisches  
Nahmaterial aus Darm-  
saiten) s; -s

**kath.** = katholisch

**Katharer** *gr* m, -s, - (Sekte  
die „Reinen“), **Kathari-  
na**, **Katharine** (w. Vorn.);  
**Katharsis** ([sittliche, in-  
nerliche] „Reinigung“;  
Fachwort der Lehre vom  
Trauerspiel) w, -, **kathar-  
tisch** (reinigend, abfüh-  
rend); -es Verfahren (eine  
Art der Psychotherapie),  
**Käthchen** (Koseform von  
Kathe), **Kathe**, **Käthe**<sup>1</sup>  
(Kurzformen von. Kathari-  
na, Katharine)

**Kathedr** *gr lat.* (Pult,  
Kanzel, Lehrstelle [eines  
Hochschullehrers]) s od m,  
-s, -; vgl. ex cathedra, **Ka-  
thedrale** (bischof. Haupt-  
kirche) w; -, -n

**Kathete** *gr* w; -, -n (im  
rechtwinkligen Dreieck  
die den rechten Winkel  
einschließenden Seiten)

**Katheter** *gr.* (medizin.  
Rohrchen) m; -s, -, **kathe-  
tern** (den Katheter ein-  
führen); ich ...ere (vgl.  
S. 64, VIII, a)

**Kathinka**  *russ.* (Koseform  
von Katharina, Katharine)

**Kathode**<sup>2</sup> *gr.* („Hinabge-  
hen“, „Ausgang“; nega-  
tive Elektrode) w, -, -n

**Katholik** *gr.* (Anhänger der  
katholischen Kirche und  
Glaubenslehre) m, -en, -en,  
**katholisch** (allgemein, um-  
fassend; die katholische  
Kirche betreffend; Abk.:

kath.); -e Kirche (vgl. S.  
30, 5, a), aber (vgl. S. 47,  
E, 1): das Katholische  
Pfarramt in S; **katholi-  
sieren** (katholisch machen;  
zum Katholizismus nei-  
gen), **Katholizismus**  
(Geist und Lehre des kath.  
Glaubens) m; -, **Katholi-  
zität** (Rechtgläubigkeit  
[im Sinne der katholischen  
Kirche]) w, -

**Kathrein**, **Kathrine** (Kose-  
formen von. Katharina,  
Katharine)

**Kathreiner** ☉ (Malzkaffee)  
m, -s

**kathilinarisch**, vgl. S. 43, 2,  
b [nach dem rom. Ver-  
schwörer Catilina], -e (her-  
untergekommene, zu ver-  
zweifelte Existenz; **Kathil-  
narisch** (vgl. S. 43, 2, b)

**Kat[il]on** *gr.* (positiv gelade-  
nes Ion) s, -s, -onen

**Kätner** (niederd. für. Be-  
sitzer einer Kate)

**Katode**, vgl. Kathode  
**katonisch**, vgl. S. 43, 2, b  
[nach dem röm. Zensor  
Cato], -e Strenge, **Kato-  
nisch** (vgl. S. 43, 2, b)

**Kat[op]trik** *gr.* (Lehre von  
der Reflexion des Lichtes)  
w, -

**katschen** (ostmitteld. für.  
schmatzend kauen); du  
katschst (katschest), **kät-  
schen** (aleman.), du  
katschst (katschest)

**Kä[t]scher**, besser Kescher

**Katt[anker]** (niederd. zweier  
Anker)

**Kattegatt** *dan.* („Katzen-  
loch“, Meerenge zwischen  
Schweden und Danemark)  
s; -s

**katten** (niederd. [Anker]  
hochziehen)

**Kattun**  *arab. niederl.*  
(Baumwollstoff) m; -s, -e,  
**kattunen** (aus Kattun)

**Katull** (altrom. Dichter)

**katzbalgen**, sich, ich katz-  
balge mich; gekatzbalgt;  
zu katzbalgen; **Katzbalge-  
rel**, **katzbuckeln**; ich ...ele  
(vgl. S. 64, VIII, a); ge-  
katzbuckelt; zu -, **Kätz-**

**ehen**, **Kätzeln**; **Katze**  
w; -, -n; **Katzenauge**  
(auch: Halbedelstein, Rück-  
strahler), ...gold, ..jam-  
mer, ...kopf, ..musik,  
...sprung

**kaudal** *lat* (den Schwanz  
betreffend; fußwärts lie-  
gend)

**kaudern** (unverständlich  
sprechen); ich ...ere (vgl.  
S. 64, VIII, a), **kauder-  
welsch**, - sprechen (ver-  
worrenes Deutsch spre-  
chen, radebrechen); **Kau-  
derwelsch** s, -[s], vgl.  
Deutsch, **Kauderwelsche**  
s, -n; vgl. Deutsche s,  
**kauderwelschen**; du kau-  
derwelschst (kauderwel-  
schest), g'kauderwelscht,  
zu -

**kaudinisch**; ein kaudini-  
sches Joch (allg. schimpf-  
liche Demütigung), aber  
(vgl. S. 47, E, 1): das  
Kaudinische Joch (Joch,  
durch das die bei Caudium  
geschlagenen Römer schrei-  
ten mußten), die Kaudini-  
schen Passe (vgl. S. 41, 3, b)

**Kaue** *lat.* (Hütte, Kalfg,  
bergmann „Schachthaus-  
chen“, Wasch- und Um-  
kleideraum) w, -, -n

**kauen**

**kauern** (hocken), ich ...ere  
(vgl. S. 64, VIII, a)

**Kauf** *lat.* m, -[e]s, Kaufe,  
in [den] - nehmen, aber  
(vgl. S. 35, 3, b) das In-  
den-Kauf-Nehmen; **kau-  
fen**; du kaufst usw.  
(nicht kauft usw.), **kau-  
fenswert**; **Käufer**, **Kauf-  
fahrer** (Handelsschiff),  
**Kauffahrtschiff** (ver-  
altet für: Handelsschiff);  
**käuflich**, **Käuflichkeit** w;  
-, **Kaufmann** (*Mehrz.*  
...leute); **kaufmännisch**,  
-ste (vgl. S. 56, 1, b); **Kauf-  
mannsdeutsch**, ...gilde,  
...stand

**Kaufunger Wald** m, -[-e]s

**Kaufwert**

**Kaugummi** (erfrischendes

Kaumittel) m; -s, -[s]  
**Kaukamm** (bergmänn. für:  
Axt)

<sup>1</sup> Auch. Käthen, Kate.

<sup>2</sup> In der Fachsprache auch:  
Katode

**Kaukasien** (Gebiet zwischen Schwarzem Meer und Kaspisee), **Kaukasier**; **kaukasisch**; **Kaukasus** (Gebirge) *m*, -

**Kaulbarsch**

**Kaule** (mitteld. für: Grube, (Gehirne) *w*, -, -n; vgl. Kuhle, Kule

**kauliflor** *lat.* (Pflanzenk. stammfruchtig); **Kaulom** (sproßartiges Pflanzenorgan) *s*, -s, -e

**Kaulnappe** (Froschlurpe) **kaum**; kaum daß ... (vgl. S. 15, Beistrich, C)

**Kaumazif** *gr.* (Braunkohlenkoks) *m*, -s, -e

**Kaupele** (ostmitteld. heimlicher Handel od. Tausch), **kaupeln**, ich . ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Kauri** *hindustan.* (Schnecke, „Muschelgeld“ [in Asien und Afrika]) *m*, -s, -s, od. *w*, -, -s, **Kaurimuschel**

**kausl** *lat.* (ursächlich zusammenhangend, begründend), **Kausalgesetz**, **Kausalität** (Ursachlichkeit), **Kausalnexus** (Kausalzusammenhang), **satz** (Umstandssatz des Grundes), **Kausativum** [*lat. causum*] (bewirkendes Zeitwort) *s*, -s, -ve u. -va

**Kausche** *fr.* (seemann. Ring mit Hohlrand, zur Verstärkung von Tau- und Seilschlingen) *w*, -, -n

**Kautstik** *gr.* (Eimbrennen, Ätzkunst) *w*; -, **Kautstikum** (Ätzmittel) *s*, -s, ...**kaustisch** (ätzend, beißend, scharf), -ste (vgl. S. 56, I, b); -er Witz, **Kaustoboloth** (brennbare Produkte fossiler Lebewesen) *m*, -s, -e

**Kautabak** *m*, -[e]s, -e

**Kautal** *lat.* (Vorsichtsmaßregel, Vorbehalt) *w*, -, -en

**Kauterisation** *gr.* (Ätzung zu Heilzwecken), **kauterisieren**; **Kauterium** (Ätzmittel, Brenneisen) *s*, -s, ...ien [...*em*]

**Kaution** *lat.* (Haftsumme, Burgschaft, Sicherheit); **kautionsfähig** (bürgfähig), **Kautionssumme**

**Kautsch** (eindeutsche Schreibung für: Couch; breite Liegestatt mit niedriger Lehne) *w*; -, -s

**Kau[tschukkarib.-fr.** (gummiähnlicher, eingedickter Milchsaff einiger tropischer Pflanzen, bes. des Kautschukbaumes) *m*; -s, -e, **Kau[tschukware**, **kautschutieren** (mit Kautschuk überziehen, aus Kautschuk herstellen)

**Kauz** *m*, -es, **Kauze**, **Käuzchen**, **Käuzlein**

**Kaval** *lat.-it.* [*..wal*] (Spielkarte im Tarockspiel Ritter) *m*, -s, -s, **Kavaller** *lat.-it.-fr.* [*..wa...*] („Reiter“, „Ritter“; früher: Hof-, Weltmann; jetzt Mann mit ritterlichem Verhalten, bes. Frauen gegenüber) *m*, -s, -e; **kavallermäßig**, **Kavalkade** (Reiteraufzug), **Kavallerie** (Reiterei, Reitertruppe) *w*, -, -en; **Kavallerist**, **Kavallett** *it.* (ostr. Soldatenspr. für einfaches Bettgestell) *s*, -s, -s u. -en

**Kavatine** *it.* [*..wa...*] (lyrischer Sologesang) *w*, -, -n

**Kavelling** *niederl.* [*kw...*] (Los oder Partie zu ver steigender Waren, Anteil, Haufen) *w*, -, -en

**Kavent** *lat.* [*..went*] (Burge) *m*, -en, -en, **Kaventsmann** *lat.* [*..wents...*] (müdal für: beliebter, beguteter Mann, Prachtexemplar)

**Kaverne** *lat.* [*..wer*] (Höhle) *w*, -, -n, **Kavernom** (Blutgefäßgeschwulst) *s*, -s, -e, **kavernös** (mit Kaverne[n], voll Höhlungen); -er Kalkstein

**Kavetscheln** *lat.* [*..wet*] (Burg[schafts]schem)

**Kavlar** *türk.-it.* [*..wari...*] (Rogen des Stors) *m*, -s, -e, **Kavlarbrötchen**

**Kavitation** *lat.* (Hohlraum-bildung)

**Kawa** (berauschendes Getränk der Polynesier) *w*; -

**Kawaß**, **Kawasse** *arab.* oriental. Polizeisoldat,

Ehrenwache) *m*; ...wassen, ...wassen

**Kawisprache** („feine“ Sprache, alte Schriftsprache Javas) *w*, -

**Kayenne**, postamtll.: Cayenne [*kayen*] (Hptst. von Frz.-Guayana), **Kayennepfeffer**

**Kazike** *hait.-span.* (Hauptling bei den sud- u. mittelamerik. Indianern; auch: indian. Ortsvorsteher)

**kcal**, Cal, Kal = Kilo[gramm]kalorie (große Kalorie)

**kebbeln**, vgl. kibbeln

**Kebse** (Nebenweib) *w*, -, -n, **Kebsehe**, . weib

**keck**

**keckern** (Fuchs, Marder, Iltis Zorneslaut ausstoßen)

**Keckheit**, **kecklich**

**Keep** (seemann. für: Keibe, Rille) *w*, -, -en

**Keep-smiling** *engl.* [*kɪp smáɪl...*] (das „Immer-nur-Lächeln“, unbetr. äußerlich zur Schau getragener Optimismus in allen Lebenslagen) *s*, -

**Kees** (bayrisch-kärntnerisch für: Gletscher) *s*, -es, -e, **Keeswasser** (Gletscherbach)

**Keke** (schweiz., eine frühe Erbse) *w*; -, -n

**Keffir tatar.** (aus Kuhmilch hergestelltes gegorenes Getränk) *m*, -s

**Kegel** (auch Buchdruck: Starke des Typenkörpers) *m*, -s, -, mit Kind und Kegel (eigentl.: unehe-liches Kind), **Kegelbahn**, .. brecher (Zerkleinerungsmaschine), **kegelförmig**, **keg[e]llig**, **Kegelklub**, ...**kugel**, .. mantel, **kegeln**; ich . ele (vgl. S. 64, VIII, a), **kegelschleiben** (bayr.-ostr. für: kegelschieben), **kegelschieben**, (vgl. S. 31, II:) in der Grundform in einem Wort geschrieben, sonst meist getrennt, ich schiebe Kegel; ich habe Kegel geschoben; um Kegel zu schieben, **Kegelschieben** (*s*, -s),

- ...schnitt, ...statt (ostr. auch für. Kegelbahn); **Kegler**  
**Kehdingen** (hannoversche Marschlandschaft)  
**Kehl** (Ortsn.)  
**Kehlchen**, **Kehle** *w*, -, -n, kehlen, Kehlhubel; kehlig, Kehlkopf, Kehl-kopf-katarrh, .. spiegel, Kehl-laut, .. leiste, Kehlung (Hohlkehle)  
**Kehraus** *m*, -, Kehrbesen  
**Kehre** (stark gekrümmte Straßenkurve, bes im Gebirge, turnerische Übung) *w*, -, -n, kehren (umwenden)  
**kehren** (legen), **Kehrlicht** *s* (junger *m*), -[e]s, Kehrlichtlaufen  
**Kehrlaim**, **schleife** (lu. Serpentine), .. seite, kehrt!, rechtsum kehrt!, kehrt *s*, -, vgl kehrl-machen, **kehrumachen**, (umkehren), ich mache kehrt, kehrtgemacht, kehrtzumachen, **kehrumachen** *s*, -s, **kehrum** (Sackgasse, Kehrreim) *m*, -s, im - (im Handumdrehen), **Kehrwert** (für reziproker Wert); **Kehrwieder** (Sackgasse) *m* od *s*; -s; **Kehrwisch**  
**Kelb** (schwab-aleman für. Aas; Lump, Kerl) *m*, -en, -en  
**Kelf** (niederd u mitteld. für. Lärm, Geschimpfe) *m*, -[e]s, kelfen, Kelferel, kelfisch, -ste (vgl. S. 56, 1, b)  
**Kell** *m*; -[e]s, -e; **Keilbein**, **Keile** (Gaumenspr u. umgspr. für. Hebe, Prugel) *w*; -, - kriegen, **kellen** (festkeilen, umgspr für. [neue Mitglieder] werben). **Keller** (Eber), **Keilerel**, **keilförmig**; **Keilchaue** (bergmann), .. schrift  
**Kelm** *m*; -[e]s, -e, **Kelmblatt**  
**Kelmellon** *gr.*; vgl. Zimellum  
**kelmen**; **keimfrei**, **Kelming**; **Kelmplasma**, ...zelle  
**keln**, -e, -, **Mehrz.** -e; (vgl. S. 54, d:) - and[e]rer; In -em Falle. **Unverbunden** (vgl. S. 30, 6): keiner, keine, kem[e]s; -er, -e, -[e]s von beiden, **kelnenfalls**, vgl. keinesfalls; **keinerlei**, **keinerseits**, **keinesfalls** (vgl. S. 31, 11), vgl. Fall *m*; **keineswegs** (vgl. S. 31, 11), **kehlmal**, kein einziges Mal  
**kelt** (z. B. Ähnlichkeit *w*, -, -en)  
**Kelkrops** (gr. Sagengestalt)  
**Keks** *engl* (kleines, trockenes Gebäck) *m* od *s*, - *u*. -es, - *u*. -e  
**Kelch** *lat m*, -[e]s, -e, Kelchglas  
**Kelheim** (Orts-n.)  
**Kelim** *pers* (oriental. Teppich, Stuckerei) *m*, -, -  
**kelte** *w*, -, -n  
**Keller**, Gottfried (schweiz. Dichter)  
**Keller** *lat m*, -s, -, **Kellerel**, **Kellergeschoß**, **Kellerhals** (Strauch) *m*, - *u* -es, -e, **Kellerhals** (1. oberbau od ansteigendes Gewölbe über einer Kellertreppe), **meister**, **Kellner** *mlat m*, -s, -, **Kellnerin** *w*, -, -nen  
**Kellogg-Pakt** [nach dem nordamerik. Staatssekretar Kellogg] (Kriegsach-tungspakt 1928) *m*, -[e]s  
**Kelt** (vorgeschichtl. Beil) *m*, -[e]s, -e  
**Keite** *m*, -n, -n (indogerm. Volk)  
**Kelter** *lat* (Weinpresse) *w*; -, -n, **Kelterer**, **keltern**, ich .. ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Keltertanz**  
**Keltiberer** *m*, -s, - (Misch-volk im alten Spanien), **keltiberisch**, **keltisch**, **keltoromanisch**  
**Kelvin** [.. *w*]; nach dem engl. Physiker] (Einheit für Temperaturmessungen, Zeichen. K)  
**Kemalist** (Anhänger des turk. Staatspräsidenten Kemal Atatürk)  
**Kemengte** *mlat*. (mit „Kamin“ versehenes [Frau-en]gemach einer Burg) *w*; -, -n  
**Ken** (jap. Verwaltungsbezirk, Provinz) *s*; -, -  
**Kenaf** (juteartige Faser) *s*, -s  
**Kenialand** (in Ostafrika) *s*; -[e]s  
**kennbar**  
**Kennel** *mlat.-fr.-engl.* (Hunde-zwinger) *m*, -s, -  
**kennen**, du kanntest; du kennstest, gekannt; ken-n[e]!, **kennenlernen** (vgl. S. 31, 11), ich lerne ken-nen, ich habe ihn kennen-gelernt, kennenzulernen, **Kenner**, **Kennerblick**, .. schaft (*w*, -), **Kennfarbe**  
**Kennung** (bildwortliche Umschreibung eines Begriffes in der altnordischen Dichtung) *w*; -, -ar  
**Kennkarte**, **kennntlich**, -machen, **Kenntlichma-chung**, **Kenntnis** *w*, -, .. nisse, **Kenntnisnahme** *w*, -, **kenntnisreich**, **Ken-nung** (Kennzeichnung [von Leuchtfeuern]); **Kenn-  
wort** (**Mehrz.** .. wörter), .. zeichen, **kennzeichnen**, kennzeichnet, zu -, **Kennzeichnung**, .. ziffer (unterscheidende Zahl)  
**Kenotaph**, **Kenotaphion**, **Kenotaphium**, vgl. Z..  
**Kent** (engl. Landschaft)  
**Kentaur**, vgl. Z..  
**kentern** *niederd* [zu. Kante] (umkippen, .. bes von Schiffen), ich .. ere (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Kentucky** [.. *Jakr*] (Staat in USA, Abk. Ky.)  
**Kentumsprachen** (Gruppe der indogerman Sprachen)  
**Mehrz**  
**Kephelopode**; vgl. Z..  
**Kepheus** (Vater der Andromeda), **Kepheus** (Stern-bild) *m*, -  
**Kephissos** (gr. Fluß) *m*, -  
**Kepler** (dt. Astronom). -sches Gesetz  
**Kerabau** (ind. Hausbuffel) *m*, -s, -s  
**Keramik** *gr.* ([Kunst]top-feri u. ihr Erzeugnis, Top-

fer-, Tonwaren) *w*; -, -en;  
**keramisch**

**Keratīn** *gr.* (Hornstoff) *s*,  
-s; **Keratītis** (Hornhaut-  
entzündung) *w*, -, **Kera-  
tōm** (Verdickung der Horn-  
schicht der Haut) *s*, -s -e,  
**Keratōskop** (Instrument  
zum Nachweisen von Un-  
regelmäßigkeiten in der  
Krummung der Hornhaut)  
*s*, -s, -e

**Kerbe** (Einschnitt) *w*, -, -n  
**Kerbel** *gr.-lat.* ([Gewürz]-  
kraut) *m*, -s, **Kerbelkraut**  
*s*, -[e]s

**kerben** (Einschnitte ma-  
chen)  
**Kerberos** *gr.*, üblicher  
Zerberus

**Kerbholz**, **schnitt** (Ver-  
zierung von Holzarbeiten,  
*m*, -[e]s), **tier**

**Keren** (gü. Schutzsalgot-  
tinen) **Mehrz**

**Kerf** (Kerbtier) *m*, -[e]s, -e

**Kerguelen** [ *ge* ] (Inseln  
im Indischen Ozean)  
**Mehrz**.

**Kerker** *lat m*, -s, -, **Ker-  
kermelster**

**Kerkops** *gr* (Kobold der  
gl. Sage) *m*, -, **open**

**Kerkyra** (alt- u. neugr.  
Name für Korfu)

**Kerl** *m*, -[e]s, -e (umgspr. u.  
verachtl. auch -s), **Kerl-  
chen**

**Kermes** *arab.-pers.-türk.*  
(getrocknete Weibchen der  
Kermesschildlaus, Farbstoff)  
*m*, -, -, **Kermes-  
beere**

**Kern** *m*, -[e]s, -e, **Kern-  
beißer** (Singvogel), **kern-  
deutsch**, **kernen** (seltener  
für: auskernen)

**Kerner**, vgl. **Kärner** (Bem-  
haus)

**Kernsäule**, **frage**,  
...**frucht**, **gebiet**, **kern-  
gesund**, ...**haft**; **Kern-  
holz**, **kernig**, **Kernling**  
(aus einem Kern gezogener  
Baum od. Strauch), **Kern-  
physik** (Lehre von den  
Atomkernen u. -kernreak-  
tionen), **Kernpunkt**,  
...**selfe**, **truppe**

**Kero|plastik** *gr.* (Wachs-

bilderei); **Kerosīn**  
(Brennöl) *s*, -s

**kerygmatisch** *gr.* (verkun-  
digend, predigend), -e  
Theologie

**Kerze** *lat. w*, -, -n, **kerzen-  
gerade**; **Kerzenlicht**  
(**Mehrz** .. **lichter**)

**Kescher** *nordd.* (Fangnetz)  
*m*, -s, -

**keß** *Gauerspr.-berlin* (um-  
gspr. für dreist, schnei-  
dig, frech, flott), **kesser**,  
kessete

**Kessel** *lat. m*, -s, -, **Kessel-  
boden**, **schmied.**, **trei-  
ben**

**Keton** (chem. Verbindung)  
*s*, -s, -e, **Ketonsäure**

**Ketsch** *engl.* (zweimastiges  
[Sport]segelfahrzeug) *u*, -,  
-en

**ketschen** (Nebenform von  
katschen)

**Kettbaum**, vgl. **Ketten-  
baum**

**Kettchen**, **Kettlein**

**Kette** (Schar, Reihe, Heer-  
wes.; Einheit [von Flug-  
zeugen], weidmann. Auer-,  
Burk-, Hasel-, Rebhuhn-  
familie) *w*; -, -n

**Kette** *lat.* (zusammenhan-  
gende Glieder aus Metall  
u. a., Weberei in der  
Langsrichtung verlaufende  
Faden) *w*, -, -n, **Kettel**  
(landsch. für Klampe) *m*,  
-s, -, od. *w*, -, -n, **ketteln**  
([kettenähnlich] verbind-  
den), **ich** .. **ele** (vgl. S. 64,  
VIII, a), **ketten**, **Kett[en]-  
baum** (Teil des Web-  
stuhles), **kettbrief**,  
**Kett[en]faden**, vgl. **kett**  
**faden**; **Kett[en]garn**, vgl.  
**Kettgarn**, **Kettenglied**,  
**handel**, **panzer**,  
**schluß**, **stich**; **Kett-  
faden**, **garn** (so im  
Webfach), vgl. **Kettenfaden**  
u. **Kettgarn**, **Kettung**

**Ketzer** *gr*; **Ketzerei**,  
**Ketzergericht**, **ketze-  
risch**, -ste (vgl. S. 56, I, b)

**keuchen**; **Keuchhusten**

**Keule** *w*, -, -n, **keulen**

(schweiz. für: schlachten);  
**keulenförmig**; **Keulen-  
schlag**, **Keulung** (schweiz.  
für: Schlachtung)

**Keuper** (frank. für: ton-  
haltiger Buntsandstein;  
Erdg. oberste Stufe der  
Trias) *m*; -s

**keusch** *lat*, -este, **Keusch-  
heit** *w*, -; **Keusch|lamm**  
(Strauch) *s*, -[e]s

**Kevelaer** [*kēwē|gr*] (Ortsn.)  
**Kfz** = Kraftfahrzeug

**kg** = Kilogramm

**KG** = Kommanditgesell-  
schaft

**Kgl.** = königlich

**k H.** = kurzerhand

**Khaki** *pers.-ind.-engl.* (Erd-  
farbe, Erdgrau) *s*, -,  
**Khaki** (gelbbrauner Stoff  
[für die Tropen]) *m*, -,  
**khakifarben**, **Khakiuni-  
form**

**Khan** (Titel mittelasiat.  
Fürsten) *m*, -s, -e, **Khanat**  
(Amt, Land eines khans)  
*s*, -[e]s, -e

**Khartum** (Stadt im Sudan)  
**Kbedive** (Titel des früheren  
Vizekönigs von Ägypten)  
*m*, -s u. -n, -n

**k Hz** = Kilohertz

**Klaitschou** [*tschau*] (chines.  
Landschaft), **Klau-  
tschouer** [*tschau*] (vgl.  
S. 41, c)

**klibeln**, **kobbeln** (oberd.  
für: kabbeln), **ich** .. **ele**  
(vgl. S. 64, VIII, a)

**Kibitka** *w*, -, -s u. **Kibitke**  
*ruß* (Filzzelt asiat. No-  
madenstämme, leichter  
federloser russ. [Reise]-  
wagen) *w*, -, -n

**Kiecherbse** *lat*

**kiechern**, **ich** .. **ere** (vgl. S.  
64, VIII, a)

**Kickelhahn** (Berg) *m*, -[e]s

**kicken** (Sport stoßen),  
**Kicker** *engl.* („Stoßer“,  
Fußballspieler) *m*, -s, -s,  
**Kicks** (Fehlstoß; Fehler)  
*m*, -es, -e, **kicksen** (fehl-  
stoßen), **du kickst** (kick-  
stest), **kicksen**, vgl. **gicksen**  
(schreien usw.); **Kick-  
starter** *engl.* (Anwerfer,  
Fußhebel am Krafttrad)

<sup>1</sup> Vgl. die Anmerkung zu  
„gerade“.

**Kiekxia** [*kikβia*] (Kautschukbaum) *w*; -, ...ien [...i'n]

**Kid** *engl.* (Kalb-, Ziegen-, Schafleder) *s*, -s, -s (Handschuhe aus Kid), **Kidnapper** [*kɪdnəpər*] („Kindesrauber“) *m*, -s, -s

**Kijdon** (Bach und Tal östlich von Jerusalem)

**Kieblitz** *ostmitteld.* (Sumpfvogel) *m*; -es, -e, **Kieblitz** [*el*, **kieblitzen** *Gaunerspr.* (umgspr. für zuschauen beim [Karten-, Schach]spiel und dabei lastig fallen), du kieblitz (kieblitzest)

**Kiefenfuß** (Krebs)

**Kiefer** (Nadelbaum) *w*, -, -n

**Kiefer** (Schädelknochen des Menschen und der Wirbeltiere) *m*; -s, -, **Kieferknochen**

**kiefen** (aus Kiefernholz), **Kiefernholz**, **spanner** (Schmetterling), **spinner** (Schmetterling), **wald**

**Kiege** (niederd. Kohlenbecken zum Fußwärmen) *w*; -, -n

**kleken** (niederd. fur sehen), **kleker** (seemann u. umgspr. für Fernglas), **Kleinwelt** (kleines Kind, auch: Unerfahrener) *m*, -s, -[s]

**Kiel** (pflanzl. Blütenteil, Schaft der Vogelfeder) *m*, -[e]s, -e  
**Kiel** (Ortsn.)

**Kiel** (Grundbalken der Wasserverfahrzeuge) *m*, -[e]s, -e;  
**Kielboot**; **kielbruchig**, **kielen** (kielholen)

**kielen** (sprossen [von Federkielen], Kielfedern bekommen)

**Kieler** (von Kiel [Ortsn.]) *vgl.* S. 41, c

**Kielfeder**

**kielholen** (Schiff umlegen [zum Ausbessern], früher auch: jemanden zur Strafe unter dem Schiffskiel durchs Wasser ziehen); gekielholt

**Kielkropf** (Mißgeburt, Wechselbalg)

**Kiehlinie** (Gefechts-, auch Marschformation von

Kriegsschiffen); in - fahren; **kieloben**; - treiben;

**Kiel-schwein** (auf dem Hauptkiel von Schiffen liegender Verstärkungsbalken oder -trager), **...wasser** (Wasserspur hinter einem fahrenden Schiff, *s*, -s)

**Kieme** [zu: Kimmel] (Atmungsorgan der Wassertiere) *w*; -, -n, **Kiemenaalmer**

**Kien** (harzreiches [Kiefern]holz) *m*, -[e]s; **Kienapfel**, **holz**; **kienig**; **Kien-span**

**Kiepe** (niederd. für Ruckentragkorb) *w*, -, -n

**Kierkegaard** [*kɪrk'gɑr*] (dan. Philosoph)

**Kies** *hebr.* (Gaunersprache Geld) *m*, -es

**Kies** (Geröll) *m*, -es, -e, **Kiesel** *m*, -s, -, **Kiesel-erde**, **gur** [zweiter Wortteil zu garen] (mehlige Masse aus den Panzern abgestorbener Algen), **kieseln** (mit Kies beschütten); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a),

**kiesen**, du **kienst** (kiesest), du **kienstest**, gekiest, kiesest!, **Kieselsäure** *w*, -  
**kiesen** (in gehobener Sprache für wählen), du **kienst** (kiesest), du **korst**, du **korest**; gekoren, kies[est] *vgl.* kuren

**Kieserit** (Mineral) *m*, -s  
**kiesig**

**Kiew** [*kɪw*] (Hptst. der Ukrainischen SSR)

**kikeriki!**, **Kikeriki!** (Hahn) *m*, -s, -s, **Kikeriki!** (Hahenschrei) *s*, -s, -s

**Kilbi** (schweiz. für Kirchweih) *w*, -, ..benen, **Kilbi-tanz**

**Killian** *kelt.* (m. Vorn.)

**Kilikien** *gr.* usw., *vgl.* Ziliz... usw

**Killma[ndscharo]** (höchster Berg Afrikas) *m*, -[s]

**killen** [*kɪl*]; - machen (umgspr. für. unterm Kinn streicheln)

**killen** *engl.* (töten)

**Kiln** *engl.* (Brenn-, Rost-, Holzverkohlungs-ofen) *m*; -[e]s, -e

**Kilo** *gr.* (Kurzform für: Kilogramm) *s*; -s, -[s];

**kilo...** (tausend...); **Kilo...** (Tausend...); **Kilogramm** (1000 g, Zeichen: kg), 3 - (vgl. S. 63, VII); **Kilogramm-kalorie**, **Kilokalorie** (große Kalorie, Zeichen Cal, kcal, Kal)

**Kilograph** *gr.* (Vervielfältiger) *m*; -en, -en

**Kilohertz** (1000 Hertz, Zeichen: kHz)

**Kilokalorie**; *vgl.* Kilogramm-kalorie

**Kilofilter** (1000 l, Zeichen: kl) *s*

**Kilometer** (1000 m, Zeichen: km) *s*, 60 Kilometer je Stunde (fälschlich oft Stundenkilometer) od. 60 Kilometer stündlich (Abk.: km/h, km st), **Kilometerfresser**, **kilometrieren** ([Straßen, Flüsse usw.] mit Kilometerentfernung versehen), **kilometrisch**

**Kilopond** (Gewichtskilogramm im Unterschied zum Massenkilogramm; Abk.: kp) *s*, -s, -s

**Kilovolt** (1000 Volt, Zeichen: kV), **voltampere** (Zeichen kVA)

**Kilowatt** (1000 Watt, Zeichen: kW); **Kilowattstunde** (1000 Wattstunden, Zeichen kWh)

**Kilt** (aleman. Abendbesuch des Burschen bei seinem Mädchen) *m*, -[e]s

**Kilt** *engl.* (Knirock der Bergschotten) *m*, -[e]s, -s

**Kiltgang** *aleman.* [zu: Kilt (Abendbesuch)]

**Kimm** *niederd.* (natürlicher Meereshorizont) *w*; -, -;

**Kimme** (Einschnitt; Kerbe, Teil der Visier-einrichtung) *w*, -, -n, **Kimmhobel**; **Kimmung** (Horizont, Luftpiegelung)

**kimollich** *gr.* *vgl.* z... **Kimou** (athen. Feldherr)

**Kimono**, (auch) **Kimono** *jap.* (weltarmeliges Gewand) *m*; -s, -s; **Kimono-bluse**

**Kinäde** *gr.* (Paderast; Weichling) *m*; -n, -n

**Kin|ästhesie** (Bewegungs-empfindung)

**Kind** *s.*, -[e]s, -er; an -es Statt (vgl. Statt); von -auf; sich bei einem lieb-machen (einschmeicheln); **Kindbett** *s.*, -[e]s; **Kind-betterin** *w.*, -nen; **Kind-bettfleher**, **Kindchen** *s.*; -s, -u Kinderchen. **Kind-lein** *s.*, -s, -u. Kinderlein; **Kindelbier** (niederd. für Taufschmaus); **Kindel-fel**, **Kindergarten**, . gottes-dienst, . heilm, . hort, **kindergleicht**, ...lieb (den Kindern lieb, meist aber die Kinder verstehend und liebend), ...los, ...reich; **Kinderschei-tum**, ...schreck (*m.*: -s), **kindertümel**, **Kindes-schne** (*Mehrz.*, nur in von -n an), . kind, . lebe, . mord, **kindfremd**, . haft, **Kindheit** *w.*, . kindlich, -ste (vgl. S. 56, 1. b), **kindlich**, **Kindlich-keit** *w.*, -, **Kindskopf**; **Kindtaufe**

**Kinematik** *gr.* (Lehre von den Arten und Gesetzen der Bewegung) *w.*; -, **kinematisch** (getriebenauf, zwangsläufig [von Maschinen]); **Kinematograph** (Filmaufnahme- und Film-vorführgerät) *m.*, -en, -en, **Kinematographie** *w.*, -, . ien; **kinematogra-phisch**; **Kinetik** (Lehre von der Bewegung durch Kräfte) *w.*, -, **kinetisch** (bewegend); -e Energie (Bewegungsenergie); **Kinetit** (Sprengstoff) *s.*; -s

**Kink** (niederl. u. seemann.. Knoten, Fehler im Tau) *w.*; -, -en

**Kinkerlitzchen** *fr.* (Nichtigkeiten) *Mehrz.*

**Kinn** *s.*, -[e]s, -e, **Kinn-backe[n]**, ...haken, ...lade **Kino** (eingetrockneter, gummiartiger Pflanzensaft) *s.*, -s

**Kino** *gr.* (Lichtspieltheater, -haus) *s.*; -s, -s

**Kinoglas** ☉ (Sicherheits-glas) *s.*; -es

**Kinopro|gramm**; **Kintopp** *berlin.* (umspr. abschätzig für Kino) *m.* (auch *s.*), -s, -s (auch: ..toppe)

**Kinzig** (Fluß) *w.*, -, **Kinzi-git** (Gneis) *m.*, -s

**Kiosk** *türk.* (offenes Gartenhaus, Verkaufshaus-chen [für Zeitungen, Er-frischungen usw.]) *m.*, -[e]s, -e

**Kipf** *lat.* (sudd. kleines Weißbrot, Hornchen [Ge-back]) *m.*, -[e]s, -e, **Kipfel** (ostr. u. schweiz. für: Kipf) *s.*, -s, -

**Kippe** *niederl.* (Spitze, Ecke, Kante, Turnübung, umspr. für Zigarettenstummel) *w.*, -, -n, auf der - stehen (in Gefahr sein umzuschlagen, zu mißglücken), **kippe[n]**, **kippeln**, ich ele (vgl. S. 64, VIII, a), **kip-pen**, **Kipper** (Munzver-schlechterer), - und Wip-per, **Kipper** (Wagen mit kippbarem Wagenkasten), **kippelig** (auch für labil [kippliges Gleichgewicht]), **kippelig**, **Kipp-pflug** (vgl. S. 49, VIII), . regel (Meß-werkzeug der Landmes-ser), . **wagen**

**Kips** *engl.* *s.*, -es, -e ([über-seelische] getrocknete Hau-te), meist *Mehrz.*

**Kirbe** (bayr. für Kirch-weih) *w.*, -, -n

**Kirche** *gr.* *w.*; -, -n; **Kir-chen-dien-er**, . geschich-te, . leht (scherzh. für: bedeutender, geistvoller Mensch, *Mehrz.* -e[r]), . lied, . rat (*Mehrz.* ..ra-te), . recht, **Kirch[en]-sprengel**; **Kirchen-staat** (*Mehrz.* ..staaten), ...tür, . vater (Schriftsteller des kirchlichen Altertums); **Kirch-gänger**, ...hof; **kirchlich**; **Kirchlich-keit** *w.*; -, **Kirchner** (Kü-ster); **Kirchspiel** [zu mit-telhochdeutschem „spel“ = Rede, also eigtl.: Bez-irk, wo die Verkündigung der Kirche gehört wird] (**Kirchensprengel**) *s.*; -[e]s, -e, **Kirch-tag** (Kirch-

weih), ...turm; **Kirch-turmpolitik** (auf engen Gesichtskreis beschränkte Politik); **Kirchvater** (landsch. für. Kirchenalte-ster); **Kirchweih** *w.*, -, -en

**Kirgise** *m.*; -n, -n (mittel-asiat. Volk); **Kirgisien** (Unionsrepublik d. UdSSR)

**Kirke** *gr.*; vgl. Circe

**Kirmes** (bes. mitteld. für: Kirchweih) *w.*; -, ...messen; **Kirmeskuchen**

**kirnen** (buttern, [Erbsen] ausschoten)

**kirre** (zutraulich, zahm), einen - machen; **kirren** (kirre machen); **Kirrung** (Lockfutter)

**Kirsch** (Schnaps) *m.*, -es, -e; **kirschblüten**; **Kirsche** *gr.-lat. w.*; -, -n; **kirschen** (aus Kirschen); **Kir-sch[en]-baum**, . gelst (Schnaps, *m.*: -es), . kern, . stein, **Kirschkuchen**, **kirschrot**; - farben; **Kirschwasser** (Schnaps) *s.*, -s, -

**Kirtag** (bayr.-östr. mdal. für: Kirchweih)

**Kismet** *arab.-türk.* („Zu-geteiltes“, Los; demütig hinzunehmendes Schick-sal) *s.*; -s

**Klößen**; **Klissen** *lat. s.*, -s, -

**Kiste** *gr.-lat. w.*, -, -n; **Kistendeckel**

**Kisuaheli** (Suahelisprache) *s.*; -[s]

**Kithara** *gr.* (Saiteninstru-ment) *w.*; -, ...tharen; **Ki-thar[ist]** (Zitherspieler und Sanger) *m.*; -n, -n

**Kithäron** (gr. Gebirge) *m.*; -s

**Kitsch** *niederl.* (Schund; Geschmacklosigkeit) *m.*; -es; **kitschen** (entlang-streichen; zusammenschar-ren; übertr.: Kitsch, künst-lerisch Minderwertiges er-zeugen); **kitschig**

**Kitt** *m.*; -[e]s, -e **Kittchen** *hebr.-Gaunerspr* (umspr. für: Gefangnis) *s.*; -s, -

**Kitte**, **Kütte** (weidmann. für: Kette [Hühnerfam-ile]) *w.*; -, -n

**Kittel** *arab.?* *m.*; -s, -

**kitten****Kittfuchs**

**Kltz** *s*; -es, -e u. **Kitze** (Junges von Reh, Gemse, Ziege) *w*; -, -n, **Kitzchen**, **Kltzlein**

**Kitzel** *m*, -s, **kltz[e]lig**, **kltzeln**; ich *lele* (vgl. S. 64, VIII, a), **Kitzler**

**Kjwl** (Schnepfenstrauß) *m*, -s, -s

**k. J.** = künftigen Jahres

**Kjökkenmöddinger**, vgl. **Ko.**

**k. k.** = kaiserlich-königlich (in Österreich ehem. für alle östl. Behörden), vgl. **kaiserlich**

**K. K.** = kaiserlich-königlich, vgl. **kaiserlich**

**kl** = Kiloliter

**Kl** = Klasse

**Kl -4°** = Kleinquart

**Kl -8°** = Kleinoktav

**klabastern** *lat -it* (mdal. für schwerfällig gehen, aufstampfen), ich *ere* (vgl. S. 64, VIII, a)

**Klabautermann** *niederd.* (Schiffskobold) *m*, -[e]s, .. mannei

**klack!**; **klack**, **klack!**, **Klack** (aleman. für [Haut]riß) *m*; -s, **Klackede**, **klackern** (mdal. für: kluckern u. klicksen); ich *ere* (vgl. S. 64, VIII, a), **klacks!**; **Klacks** (umgspr. für: Haufen) *m*, -es, -e  
**Kladde** *niederd.* (erste Niederschrift, Geschäftsbuch) *w*, -, -n

**kladderadatsch!** *niederd.* (krach!); **Kladderadatsch** (Krach, übertr. für: Zusammenbruch, Mißerfolg) *m*, -es, -e

**Kladonle** *gr.* [...i°] (Koralenmoos) *w*; -, -n; **Kladozere** (Wasserfloh) *w*; -, -n  
**klaff!**; **kliff**, **klaff!**, **Klaff** *m*; -[e]s, mit **Kliff** und -, **klaffen**, **klaffen**; **Kläffer**; **Klaffmuschel**

**Klafter** (Längen-, Raummaß) *w*; -, -n (auch. *m* od. *s*; -s, -); 5 - Holz (vgl. S. 63, VII); **Klafterholz** *s*; -es; **klafterlang**; -er **Riß**, aber: 3 **Klafter lang**,

**klaffern** (mit ausgespannten Armen, Flügeln messen, Holz aufschichten), ich *ere* (vgl. S. 64, VIII, a); **klaffertief**, vgl. **klaffterlang**

**klagbar**, - werden; **Klagbarkelt** *w*, -, **Klage** *w*; -, -n, **Klag[e]geschrei**, **Klagelied**; **klagen**

**Kluggenfurt** (Hptst. von Kärnten)

**Klagepunkt**, **Kläger**; **Klagerhebung** (BGB).

**Klägerin** *w*, -, -nen; **klägerisch**, **klägerischerseits**, **Klageschrift**, **kläglich**; **Kläglichkeit**; **klaglos**

**Klamauk** *berlin.* (umgspr. für Lärm, Ulk) *m*, -s

**klammnored** (eng. knapp, feucht, steif [vor Kalte])

**Klamm oberd.** (Felsenschlucht [mit Wasserlauf]) *w*; -, -en, **Klammer** *w*; -, -n, **klammern**, ich *ere* (vgl. S. 64, VIII, a)

**Klamotte** *berlin.-Gauerspr.* (umgspr. für [Ziegel]-brocken) *w*, -, -n (umgspr. auch für. [alte] Kleidungsstücke, Siebensachen), meist **Mehrz.**

**Klampe** (seemann Holz- od. Metallstück zum Festmachen der Taue) *w*, -, -n, **Klampfe oberd.** (Gitarre) *w*, -, -n

**klamüsern** (nordd. umgspr. für austüfteln), ich *ere* (vgl. S. 64, VIII, a)

**kländestijn** *lat.* (geheim): -e Ehe (kath. Kirchenrecht: eine ohne kirchl. Mitwirkung geschlossene Ehe)

**kläng!**; **kläng**, **kläng!**, **Kläng** *m*, -[e]s, **Klänge**, **Klangfarbe**, **klänglich**; **klänglos**, **Klangschönheit**, **klängvoll**

**Klapf** (oberd. für: Knall, Schlag, Ohrfeige) *m*; -s, **Klapfe**, **kläpfen** (knallen, schlagen)

**klappl**, **klapp**, **klapp!**, **klipp**, **klappl**, **klipp** und **klappl**; **Klappbett**, **Klappdecker** (für: Kabriolett); **Klapp** *w*, -, -n; **klappen**, **Klappen-**

**fehler**; **Klapper** *w*; -, -n; **Klapperbein**; **Freund** - (Tod); **klapperdürre**; **klapp[e]rig**; **klappern**, ich *ere* (vgl. S. 64, VIII, a); **Klapper-schlange**, **...storch**, **Klapphorn** (Mehrz. hornen); **Klapphornvers**, **Klapphut** *m*, **...stuhl**

**klaps!**; **klaps**, **klaps!**, **Klaps** *m*, -es, -e; **Kläpschen**, **Kläpslein**; **klapsen**; du **klapst** (**klapstest**)

**klar**, -er, -ste; (vgl. S. 30, 5, b) im -en sein, ins -e kommen (in Verbindung mit Zeitwörtern (vgl. S. 31, II) I. **Getrennschreibung**, wenn „klar“ im ursprünglichen Sinne gebraucht ist, z. B. klar sein, klar werden (auch vom Wetter). II. **Zusammenschreibung** im übertragenen Sinne (vgl. S. 31, II), z. B. klarlegen, klarmachen, klarsehen, klarstellen, klarwerden

**Klara** (w Vorn)

**Kläranlage**

**klarblökend**

**Klärchen** (Koseform von Klara)

**klardenkend**

**klären**

**Klarëtt** *mlat -fr* (Wein) *m*, -s, -s od. -e

**Klarheit** *w*, -

**klarieren** *lat.* ([Schiff] „bereinigen“, [Schiffsgüter] zur Verzeilung angeben)

**Klarinette** *lat.-it -fr* (Holzblasinstrument) *w*; -, -n, **Klarinettist** (Klarinettenbläser)

**Klarissa** *mlat.* (w Vorn), **Klarissenorden** *m*; -s;

**Klarissin** (Angehörige des Klarissenordens) *w*; -, -nen  
**klarlegen** (vgl. S. 31, II); ich lege klar; klargelegt, klarzulegen; vgl. klar, II, **klärllich** (nur noch altertümend für: klar, deutlich); **klarmachen!**; vgl. S. 31, II (deutlich machen,

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. **klarlegen**.



[Holz] zerkleinern; [Schiff] fahr-, gefechtsbereit machen), **Klärmittel** *s*; **Klarschiff** (seemann.: Gefechtsbereitschaft) *s*; -[e]s, **Klarschlag** (Kahlhieb); **Klarschlamm**; **klarschauen**; vgl. S. 31, II (in einer Sache), aber: **klar sehen** (gut, ohne Trübung sehen); **klarstellen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (Mißverständnis klären), **Klartext** (entzifferter [dechifrierter] Text) *m*, **Klärung**; **klarwerden** (vgl. S. 31, II); die **Zusammen-schreibung** ist nur in der Grundform (einschl. „klarzuwerden“) und im 2. Mittelwort („klargeworden“) üblich: sich über etwas klarwerden, du bist dir darüber klargeworden, aber so daß sie sich darüber klar wurden Immer **Getreint-schreibung** (vgl. klar, I): **klar werden**, der Himmel wird klar werden  
**Klaus** (niederl. für Klaus)  
**Klasse** *lat.* (Abk. Kl) *w*; -, -n; **Klassement** *fr.* | *man* (Einreihung; Reihenfolge) *s*; -, -s, -s; **Klassenbuch**, .. Lehrer, .. Zimmer, **klassieren** (bergmann. nach der Größe trennen, klassifizieren); **Klassierung**, **Klassifikation**, **Klassifizierung** (Einteilung, Einordnung, Sonderung [in Klassen]), **klassifizieren**. **Klassik** (Epoche kultureller Gipfelleistungen, mustergültiger Stil) *w*, -; **Klassiker** (mustergültiger Künstler od. Schriftsteller [bes. der antiken u. der dt. Klassik]); **klassisch** (mustergültig; vorbildlich, Zeuge: vollgültig); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Klassizismus** (die Klassik nachahmende Stilrichtung; bes.: Stil um 1800) *m*; -; **klassizistisch**; -ste (vgl.

S. 56, 1, b); **Klassizität** (Mustergültigkeit) *w*, -  
**klästlich** *gr.* (zerbrochen, trümmerig); -es Gestein (Trümmergestein)  
**Klater** (niederl. für: Schmutz) *m*; -s, -n (Lumpen, zerissene Kleider), **klät[e]rig** (schmutzig, schlimm, bedenklich; elend)  
**klatsch**; klitsch, klatsch!;  
**Klatsch** (auch: Rederei, Geschwätz) *m*; -es, -e;  
**Klatschbase**, **Klatsche** (Werkzeug zum Klatschen, Gerüchteverbreiter[in], gehässige[r] Schwätzer[in]) *w*, -, -n, **klatschen**, du klatschst (klatschest); **klatsch[e]naß**, **Klat-scher**; **Klatscherl**; **Klatscherin** *w*, -, -nen; **klatschhaft**, **Klatschhaftigkeit** *w*; -; **klatschig**, **Klatsch-mohn**, ..rose (Feldblume), ..sucht; **klatsch-suchtig**  
**Klau** (gabelförmiges Ende der Gaffel) *w*; -, -en  
**Klaubarbeit** (bergmann. Sondern des haltigen und tauben Gesteins), **klauben** (sondern, mit Mühe heraus-suchen, -bekommen), **Klauber**, **Klauberej**  
**Klauchen** (kleine Klaus)  
**Klaudia** *lat.* (w. Vorn.), **Klaudine** *it.* (w. Vorn.)  
**Klaue** *w*, -, -n; **klaugen** (umgspr. für: stehen); **Klauenseuche** *w*; -; Maul- und Klauenseuche (vgl. S. 34, A); **klaulig**  
**Klaun** (eingedeutscht für: Clown) *m*, -[e]s, -e  
**Klaus** (nordd. Kurzform von Nikolaus), **Klauschen** (Koseform zu: Klaus)  
**Klause** *lat.-mlat.* (enger Raum, Klosterzelle, Einsiedelei; Engpaß) *w*; -, -n  
**Klausel** *lat.* (Nebenbestimmung; Einschränkung, Vorbehalt) *w*; -, -n  
**Klausenpaß** (Alpenpaß) *m*; ..passes  
**Klausille** *nlat.* [...?e] (Schließmundschnecke) *w*; -, -n  
**Klausner** *mlat.* (Bewohner

einer Klaus, Einsiedler); **klausnern** (Klausner sein); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Klaustal-Zellerfeld**, postamtlich: Clauthal-Zellerfeld, vgl. S. 42, c (Ortsn.)  
**Klausur** *lat.* (Verschluß; abgesperrter Gebäudeteil [im Kloster]) *w*, -, -en; unter - (unter Aufsicht), **Klausurarbeit** (Prüfungsarbeit unter Klausur)  
**Klaviatur** *nlat.* [...w.] (Tasten [eines Klaviers], Tastbrett) *w*, -, -en;  
**Klavie[h]ord** [...wikt] (ältere Form des Klaviers) *s*; -[e]s, -e; **Klavier** *lat.-fr.* [...wir] (Tastenmusikinstrument) *s*; -s, -e, -e spielen (vgl. S. 31, II); **Klaviersatz**, **klavieren** (umgspr. für: herumfingern an etwas); **Klavierspieler**; **Klavikel** [...w.] *s*; -s, -u. **Klavikula** (Schlüsselbein) *w*; -, ...la, **klavikulär** (das Schlüsselbein betreffend); **Klavizimbel** (veraltet für: Klavier)  
**kleben**; vgl. festkleben; **klebe[m]ittel**; **klebenbleiben** (vgl. S. 31, II); ich bleibe kleben, kleben-geblieben, klebenzubleiben; **Kleber** (auch: Bestandteil des Getreide-eiweißes); **klebrig**; **Klebrigkeit** *w*; -; **Klebmittel**; vgl. Klebemittel; **Klebstoff**  
**klecken** (ausreichen; von stattd. gehen); es kleckt  
**klecken** (von Nassem: Geräuschvoll fallen), **kleckern** (beim Essen oder Trinken etwas danebenfallen lassen, sich beschmutzen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Klecks** *m*; -es, -e; **klecksen** (Kleckse machen), du kleckst (kleck-sest), **Kleckser**; **Kleckserel**; **klecksig**  
**Kledasche** (niederl. umgspr. für: Kleidung) *w*; -, -n  
**Klee** *m*; -s, Kleearten od. -sorten; **Kleeblatt**; **Klee-Einsaat** (vgl. S. 34, 1, b)

<sup>1</sup> Zur Biegung vgl. klarlegen.

*w*; -, -en; **Klee-Ernte** (vgl. S. 34, 1, b) *w*; -, -n; **Klee-Gras** (Gemengesaat von Klee u. Gras), ...salz (Fleckenbeseitigungsmittel, *s*; -es)

**Klei** *niederd.* [zu: kleben] (fetter, zäher Boden) *m*; -[e]s; **kleiben** (kleben [bleiben]); **Kleiher** (Klebstoff; Vogel; Lehmarbeiter); **Kleiboden**

**Kleid** *s*; -[e]s, -er; **Kleiden** *s*; -s, -u. Kleiderchen; **Kleidieln** *s*; -s u. Kleiderlein; **kleiden**; es kleidet mchtgut, **Kleider-Jurste**, ...schränk, **kleidsam**, **Kleidsamkeit** *w*; ; **Kleidung**

**Klele** (Mühlenabfallprodukt) *w*; -, -n; **Klelenbrot**; **klelig** (von Klei od. Klele)

**klein**; -er, -ste. I. **Kleinschreibung**: a) (vgl. S. 30, 5, b:) groß und klein, klein und groß (jedermann); von klein auf; ein klein wenig; ein kleines (wenig) abhandeln, im kleinen verkaufen; b) (vgl. S. 30, 5, c:) am kleinsten; bei kleinem (allmählich); bis ins kleinste (sehr eingehend); über ein kleines (bald), um ein kleines (um wenig).

II. **Großschreibung**: a) (vgl. S. 28, 4, a:) Kleine und Große, die Großen und die Kleinen; Im Kleinen genau; Im Kleinen wie im Großen treu sein; vom Kleinen auf das Große schließen; b) (vgl. S. 28, 4, a:) etwas, nichts, viel, wenig Kleines; c) (vgl. S. 47, E, 1:) Klein Peter; Pippin der Kleine; d) (vgl. S. 40, 3, a:) der Kleine Belt; e) in Zusammensetzungen vor erdkundlichen Namen (vgl. S. 41, 4, b, 1): ein Klein-Paris (Leipzig), aber: Kleinasien. III. **Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern** (vgl. S. 31, 11): ein Wort klein schreiben, klein begeben (nachgeben), kurz und klein schlagen, vgl. aber:

kleinschneiden. IV. **Zus.**: kleiner[e]ntells (vgl. S. 31, II); **Klein** (von Kohlen, Gansen, Hasen usw.) *s*; -[e]s, -e; **kleinasiatisch**; **Klein-asien** (vgl. S. 41, 4, b, 1), ...bahn, ...betrieb; **kleinbürgerlich**; **Kleinbürgertum**; **Kleinch** (kleines Kind), **kleindenkend**; **Kleine** (kleines Kind) *m, w, s*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **Kleinpmpfänger** (Rundfunkgerät), **kleiner[e]ntells** (vgl. S. 31, II); **Klein-geld** (*s*; -[e]s), ...handel, **Kleinhelt** *w*; -, **kleinherzig**; **Kleinhirn**, **Kleinnigkeit** *w*; -, **Kleinnigkeitskrämer**, **Kleinkaliberschleßen** *s*; -s; **kleinkalibrig**, **Kleinkind**, **Kleinkinderbewahranstalt** *w*; -, -en; **Klein-krafttrad**, ...kraftwagen, ...kram (*m*, -[e]s), .. krieg, ...kunst (*w*, -), **kleinlaut**; **kleinlich**, kleinlich denken; (vgl. S. 31, II.) ein kleinlichdenkender Mensch, aber: kleinlich denkend, war er mit unserer Ansicht nicht einverstanden; **Kleinlichkeit**; **Kleinnut** *m*; -[e]s; **kleinnützig**, **Kleinnützigkeit** *w*; -; **Klein[od]** (Schmuckstück, Kostbarkeit) *s*; -[e]s, -e u. ...odien [...t'n], **Klein-oktav** (Abk.: Kl.-8°; *s*, -s), ...quart (Abk.: Kl.-4°; *s*; -[e]s), ...rentner; **kleinschneiden**; vgl. S. 31, II (schnipseln); ich schneide klein; kleingeschnitten; kleinzuschneiden; **Kleinschreibung**, ...sied[e]-lung, ...staat (*Mehrz.* ...staaten), ...staaterel (*w*; -), ...stadt, ...städter; **kleinstädtisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Kleinstbetrag**; **Kleinsteller** (Sparvorrichtung an Lampen, Gaskochern usw.); **Kleinst-haus**, ...maß (für: Minimum), ...wohnung; **Klein-vieh**; **kleinwinzig** **Kleio** *gr.*; vgl. **Klio** **Klel** (dt. Dichter)

**Kleister** [zu: kleben] *m*; -s, -; **kleist[e]rig**; **kleistern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Kleister-papier** (Bunt-papier), ...topf

**kleistogam** *gr.* (Pflanzenk.: geschlossenblütig) **kleistrig**; vgl. **kleisterig** **Klematis** *gr.* (Pflanze) *w*, - **Klemens** *lat.* (m. Vorn.), **Klementia**, **Klementine** (w. Vorn.)

**Klemme** *w*, -, -n; **klemmen**, **Klemmer** (ost-mitteld für: Kneifer, Zwickel), **klemmig** (bergmann. vom Gestein fest), **Klemmschraube**

**klempern** (Blech hammern, larmen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Klempner** (nordd. u. mitteld. für: Spengler), vgl. auch **Blechner**, **Klempnerel**, **klempern** (Klempner sein, spielen), geklempnert

**Klenganstalt** (Darre zur Gewinnung von Nadelholzsamen), **klengen**

**Kleopatra** (agypt. Königin) **Klepper** [zu klappern] (schlechtes, abgetriebenes Pferd) *m*; -s, -

**Klepper** ☉, **Klepperboot**, vgl. S. 44, a, 4 (Faltboot), **Kleppermantel**, vgl. S. 44, a, 4 (wasser-, wind-dichter Mantel)

**Klepsydra** *gr.* (Wasseruhr) *m*; -, ...ydren

**Kleptomane** *gr.* (an Kleptomanie Leidende[r]) *m u. w*, -n, -n; **Kleptomanie** (krankhafter Stehltrieb) *w*, -, **Kleptomanin** (an Kleptomanie Leidende) *w*; -, -nen; **kleptomantisch**

**klerikal** *gr-lat.* (die Geistlichkeit betreffend; [streng] kirchlich [gesinnt]); **Klerikalismus** *nl.* (überstarker Einfluß des Klerus) *m*; -, **Kleriker** (kath. Geistlicher); **Klerikerorden**; **Klerisel** (veraltet für Gesamtheit der Geistlichen; umgspr. auch für Stipschaft) *w*; -, **Klerus** (Geistlichkeit, Priester-schaft) *m*; -

**Klette** *w*; -, -n; **Kletten-**  
**wurzel**

**Kletterel**; **Kletterer**; **kletter-**  
**tern**, ich ...ere (vgl. S. 64,  
VIII, a); **Kletter-rose**  
(Pflanze), ..welche,  
..weste

**Kleve** [...*w<sup>e</sup>*] (Ortsn.), **Kle-**  
**ver** (vgl. S. 41, c), **kle-**  
**visch**

**klecken** (dunnen, kurzen  
Ton geben)

**Klleker** (Ton-, Steinkugel-  
chen zum Spielen) *m*, -s,  
-, **klekern**, ich ...ere (vgl.  
S. 64, VIII, a)

**Klleks** (Schmalzlaut) *m*,  
-es, -e

**kleben** ([sich] spalten), du  
klobst u. kliebstest, du klo-  
best u. kliebstest (khebe-  
test); gekloben u. gekliebt,  
klieb[e]!

**Klient lat.** (Im Altertum  
Schutzbefohlener, heute  
Auftraggeber [eines Rechts-  
anwaltes]; Kunde) *m*, -en,  
-en, **Klientel** [*Kli-en.*] (Im  
Altertum: Verhältnis der  
Hörigen zum Schutzherrn,  
heute Auftraggeberkreis  
[eines Rechtsanwaltes];  
Kundschaft) *w*, -en

**Kliff niederd.** (steiler Abfall  
einer [felsigen] Kuste) *s*;  
-[e]s, -e

**Kliff, klafl!**

**Klima gr.** (mittlerer Ablauf  
der Witterung) *s*, -s, -s u.  
..mte, **Klimaanlage** (zur  
Ent- u. Belüftung); **kli-**  
**makterisch** (das Klimak-  
terium betreffend), -e Jah-  
re (Wechseljahre); **Kli-**  
**makterium** (Wechseljah-  
re) *s*; -s; **klimatisch** (auf  
das Klima bezüglich), **Kli-**  
**matologie** (Lehre vom  
Klima) *w*, -, ..ien; **Kli-**  
**max** („Leiter“, Steige-  
rung des Ausdrucks; Hohe-  
punkt) *w*; -, -e

**Klimbim** (umgspr. für: un-  
wesentliches, mit Lärm  
usw. verbundenes, lacher-  
liches Drum und Dran) *m*; -s

**Klimme** (Kletterpflanze)  
*w*; -, -n; **klimmen** (klet-  
tern); du klonnst (klom-

mest; jünger: klimmtest);  
du klonmest (jünger:  
klimmtest), geklommen  
(jünger. geklimmt),  
klimm[e]!, **Klimmzug**  
(turnerische Übung)

**Klimperel**, **Klimperka-**  
**sten** (scherzh. für: Klav-  
vier); **klimpern**; ich ...ere  
(vgl. S. 64, VIII, a)

**kling!**; kling, klang!

**Klinge** *w*; -, -n

**Klingel** *w*, -, -n; **Klingel-**  
**beutel**; **klingeln**, ich ...ele  
(vgl. S. 64, VIII, a),  
**Klingelzug**

**klingen**, du klangst  
(klangest); du klangest; ge-  
klungen, kling[e]!, **kling**,  
**klang!**; **Klingklang** *m*,  
-[e]s, **klingling!**

**Kling[sor, (Novalis) Kling-**  
**sohr** (Name eines sagen-  
haften Zauberers)

**Klinik gr.** (Unterricht am  
Krankenbett, Kranken-  
anstalt) *w*, -, -en; **Kliniker**  
(Lehrer, Lernender an  
einer Klinik), **Klinikum**  
(Heilanstalt, Krankenhaus;  
Lernzeit des jungen Medi-  
ziners im Krankenhaus) *s*;  
-s, ..ken; **klinisch**

**Klinke ostmitteld.** [zu.  
klingen] *w*, -, -n, **klinken**

**Klinker niederd.** (scharf ge-  
brannter Ziegel) *m*, -s, -,  
**Klinker-bau** (Bau aus  
Klinkern; *Mehrz* ...bau-  
ten), ..boot (mit ziegel-  
artig übereinandergreifen-  
den Planken)

**Klnochlor gr.** (Mineral)  
*s*; -s, **Klnometer** (Nei-  
gungsmesser) *s*; **klno-**  
**rhombisch** (von Kristal-  
len); **Klnostat** (Appara-  
tur für Pflanzenversuche)  
*m*; -[e]s u. -en, -e[n]

**Klnse, Klnze, Klnse**, Klnse  
(landsch. für: Ritze, Spal-  
te) *w*; -, -n

**Kllo gr.-lat.** (Muse der Ge-  
schichte)

**klipp!**, klipp, klapp!, klipp  
u. klapp!, klipp und klar  
(ganz deutlich)

**Klipp engl.** (Einhanger am  
Füllfederhalter, Klammer,  
**Klemme**) *m*; -s, -e u. -s

**Klippe niederd.** *w*; -, -n  
**klippen** (hell tönen); - und  
klappen

**Klipp[en]fisch**; **klippen-**  
**los**, **Klippenrand**; **klip-**  
**penreich**

**Klipper engl.** (seemann.:  
Schnellsegler; großes Flug-  
zeug für den Überseever-  
kehr) *m*; -s, -

**Klippfisch**; vgl. **Klippen-**  
**fisch**; **klippig**

**klipp, klapp!**

**Klipp-kram** (Trodel-,  
Kleinkram), ..schenke  
(geringe Schenke), ..schle-  
**fer** (Hufier), ..schule  
(Winkelschule)

**Klips** (klammerartige Bro-  
sche, Büroklammer zum  
Zusammenheften von Pa-  
pierblättern) *m*, -es, -e

**klirren**

**Klischee fr** [*klische*]  
(Druck-, Bildstock, Ab-  
klatsch) *s*; -s, -s; **Kli-**  
**schee-Entwurf** (vgl. S. 34,  
1, b); **klischieren** (ein  
Klischee anfertigen), **Kli-**  
**schiermaschine**

**Klistier gr.-lat.** ([Darm]-  
einlauf) *s*, -s, -e, **klitste-**  
**ren** (einen Einlauf geben,  
machen); **Klistierspritze**

**Klitrolis gr.** (Kitzler) *w*, -,  
-u. ...grides

**klitsch!**; klitsch, klatsch!,  
**Klitsch** (mitteld. für:  
Schlag; brengende Masse) *m*,  
-es, -e; **Klitsche** (umgspr.:

[armliches] Landgut) *w*; -,  
-n, **klitschen**, du klitschest  
(klitschest); **klitsch[e]-**  
**naß**, **klitschig**; **klitsch**,  
**klatsch!**

**klittern** (schmieren; auf-  
spalten), ich ...ere (vgl.  
S. 64, VIII, a); **Klitte-**  
**rung**

**Klyle [...*u<sup>l</sup>*]** (eindeut-  
schend für: Clivia) *w*; -, -n

**KLM** = Koninklijke Lucht-  
vaart Maatschappij = Kgl.  
Niederländische Luftlinien

**Kloake lat.** (Jauchgang,  
Abzugskanal; Senkgrube;  
Tierk.: Tasche, in die  
Darm, Harn- u. Ge-  
schlechtswege münden) *w*,  
-, -n; **Klogkentlere Mehrz.**

**Kloben** *m*; -s, -; **klöben** (niederd.: Art Hefegebäck) *m*; -s, -; **klöblig**

**Klondike** [...daik] (Landschaft u. Fluß in Kanada) *m*; -[s]

**klönen** (niederd. umgspr. für: gemütlich plaudern, schwatzen)

**klönisch** *gr.* (krampfartig); **Klonus** (zuckungsartiger Krampf) *m*; -, ...nusse

**Kloot** (niederd.: Klob, Kugel) *m*; -[e]s, -en; **Klootschießen** (friesisches Eisspiel [Eisschießen, Boßeln]) *s*, -s

**Klopffel** *m*; -s, -; **klopfen**, **Klopfer**, **Klopflechter** (bezahlter [Schau]fechter); **klopfest**, **Klopfestigkeit**, ...peltche

**Klöppl** *niederd. m*, -s, -; **Klöppelei**, **Klöpplmaschine**, **klöppeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Klöpplerin** *w*; -, -nen, **Klops** *nordostd.* (gekochter Fleischklob) *m*; -es, -e; **Klopsbraten**

**Klopstock** (dt. Dichter); **klopstock[i]sch** (vgl. S. 43, 2, b); **Klopstock[i]sch** (vgl. S. 43, 2, b), -e Ode

**Kloseit** *lat.-engl.* [mit fr. Betonung] (Abort) *s*, -[e]s, -e u. -s

**Kloß** *m*, -es, **Kloße**, **Kloßbrühe**; **Kloßchen**, **Kloßlein**

**Kloster** *lat. s*; -s, **Kloster**, **Klosterbruder**; **Klosterchen**, **Klosterlein**, **klosterlich**

**Klotihilde** (w. Vorn.); vgl. **Chlothilde**

**Klotho** *gr.* (Parze)

**Klotz** *m*; -es, **Klotze**, **Klotzbeute** (Art Bienenkorb); **Klotzchen**, **Klotzlein**

**klotzen** (farben [auf der Klotzmaschine]); du **klotzt** (klotzest)

**klotzig** (auch: sehr viel)

**Klub** *engl.* ([geschlossene] Vereinigung, auch deren Räume) *m*; -s, -s; **Klubgarnitur** (Gruppe von [gepolsterten] Sitzmöbeln; *w*;

-, -en), ...weste (kurze, bequeme Jacke)

**kluck!** usw.; Nebenform von: **gluck** usw.; **kluckern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **kluck**, **kluck!**

**Kluft** *hebr.* (umgspr. für: [alte] Kleidung; Uniform) *w*, -, -en

**Kluft** (Spalte) *w*, -, **Klüfte**, **Kluffchen**, **Klüfflein**; **kluffig**, **klüffig**

**klug**; **klüger**, **klugste**, der **Klügste** (vgl. S. 28, 4, a) gibt nach, aber (vgl. S. 30, 5, c) es ist das **klügste** (am klügsten), **klug** reden, sein, werden, vgl. aber: **klug** reden, **Klügelei**, **klügeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **klugerweise**, aber (vgl. S. 31, II) in **kluger** Weise; **Klughelt** *w*, -; **Klügler**, **kluglich**; **klugreden**, vgl. S. 31, II (alles besser wissen wollen), ich rede **klug**, **kluggeredet**, **klugzureden**, aber: **klug** reden (verständig reden); er hat wirklich **klug** geredet; **Klugredner**

**Klump** (niederd. für Klumpen) *m*; -[e]s, -e u. **Klumppe**; **Klumpatsch** (für: [ungeordneter] Haufen) *m*; -es, **Klumpchen**, **Klumpfein**, **klumpen**, das Mehl **klumpt**, sich - (sich [in Klumpen] ballen), **Klumpen** *niederd. m*; -s, -, **klump[e]rig**; -e Milch, **Klumpfuß** (*Mehrz.* ...füße), **klumpfüßig**; **klumpig**

**Klüngel** (verachtl. für: Sippschaft, Vetter-, Parteiwirtschaft) *m*; -s, -

**Klunlaxenser** [vom ostfr. Kloster Cluny] *m*; -s, -

**Klunker** *niederd.* (Quaste, Troddel, Klumpchen) *w*; -, -n, od. *m*, -s, -; **klunk[e]rig** (in Klunkerform; unordentlich, zerlumpt)

**Klunse**; vgl. **Klinze**, **Klinse**

**Klupe** (Schneide-, Maßwerkzeug; mdal. für: Zange, gespaltenes Holz; Klemme, Zwang[s]lage); bayr.-östr. für: Wäsche-

klammer) *w*; -, -n; **kluppen** (elnzwangen)

**Klus** *lat.-mlat.* (schweiz. für: Engpaß, Schlucht) *w*, -, -en, **Klüse** *lat.-niederl.*

(seemänn.: Öffnung im Schiffsbug für die Ankerkette) *w*; -, -n

**Klüver** *niederl.* [...w<sup>er</sup>] (dreieckiges Vorsegel) *m*; -s, -; **Klüverbaum**

**Klyma** *gr.* (Klistier) *s*; -s, ...men

**Klyt[imn]e[stra]** (Gemahlin Agamemnons)

**k. M.** = künftigen Monats

**km** = Kilometer

**km<sup>2</sup>**, **qkm** = Quadratkilometer

**km<sup>3</sup>**, **cbkm** = Kubikkilometer

**km/h**, **km/st** = Kilometer je Stunde (fälschlich oft: Stundenkilometer)

**kn** = Knoten (seemann)

**knabbern** *niederd.* (nagend beiden), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **vgl.** auch: **knappen**, **knupern**

**Knäbchen**, **Knäblein**; **Knabe** *m*, -n, -n; **Knabenalter**; **knabenhaft**; **Knabenhaftigkeit** *w*; -; **Knabenkraut** (Orchideenart)

**knack!**; vgl. **knacks!**; **Knack** (knackender Laut) *m*; -[e]s, -e; **Knackebrot**

*schwed. s*; -[e]s; **knacken** (einen knackenden Laut von sich geben); **Knacker**; **Knackmandel**; **knack[s]!**; **knicks**, **knacks!**; **Knacks** (Bruch; Schaden) *m*; -es, -e; **knacksen** (knackend brechen); du **knackst** (knacksest); **Knackwurst**

**Knaggew**; -, -u. **Knaggen** (Holzstöße; Pflock, Leiste) *m*; -s, -

**Knäkierte** (Wildente)

**Knall** *m*; -[e]s, -e; er wurde - und **Knall** entlassen

**Knallbonbon**; **knallen**; **Knallerbse**, ...gas; **knallig**; **knallrot**

**knapp** *niederd.*; - sein, werden; **Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern**, z. B.

**knapp sitzen** (vgl. S. 31,

- II), vgl. aber. knapp-halten
- Knappe** (Nebenform zu: Knabe; im Mittelalter: noch nicht zum Ritter geschlagener junger Adliger; auch: Bergmann) *m.*, -n, -n
- knappern** (hochd. für. knabbern), ich . ere (vgl. S. 64, VIII, a)
- knapphalten** (vgl. S. 31, II), ich halte knapp, knappgehalten, knappphalten, einen (einem wenig geben), **Knappheit** *w.* -
- Knapp sack** *niederl.-niederd.* (veraltet für: Reisetasche, Brotsack)
- Knappschaff** (Gesamtheit der Bergarbeiter eines Bergwerks oder Bergreviers); **Knappschaffskasse**
- knaps!**; knips, knaps!  
**knapsen**, du knapst (knapses!)
- Knarre** (Maschinenteil, Kinderspielzeug, Soldatenspr. für Gewehr) *w.*, -, -n, **knarren**
- Knast** (niederd. für: Knorren, Brokanten) *m.*, -[e]s, -e
- Knaster** *gr.-span.-niederl.* ([schlechter] Tabak) *m.*, -s, -  
**Knaster** (zu Knast), Knasterer, Knasterer (grammlicher Mensch), **Knasterbart** (mürrischer [alter] Mann), **Knast[e]rer**, vgl. Knaster, **knastern** (verdröckeln brummen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
- knastern** (wie od. nach Knaster riechen), ich .. ere (vgl. S. 64, VIII, a)
- Knaster**, vgl. Knaster
- knastern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
- Knäuel** *m.* od. *s.*; -s, -; **Knäuelgras**, **Knäuelgras**; **knäueln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- Knäuf** [zu. Knopf] *m.*, -[e]s, **Knäufe**; **Knäufchen**, **Knäuflein**; **knäufig**, **knäufig**
- Knaul** (mitteld. u. niederd. für: Knäuel) *m.* od. *s.*; -s, -e u. **Knäule**; **Knäulchen**; **Knaulgras**, **Knäuelgras**
- Knaupel[e]**; **knaup[e]lig**;  
**Knaupelknochen**, **knaupeln** (ostmitteld. für: benagen; mit einer schwierigen Sache zu tun haben), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- Knauser**; **Knauser[e]**;  
**knaus[e]rig**; **knausern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
- Knautle** [...e] (Wiesenkraut) *w.*; -, -n
- knautschen** (niederd. für. knittern, quetschen; schmatzend essen; verhalten weinen), du knautschst (knautschest), **knautschig**
- Knebel** *m.*, -s, -, **Knebelbart**, **knebeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Knebel[e]lung**
- Knecht** *m.*, -[e]s, -e, **knechten**, **knechtisch**, -ste (vgl. S. 56, I, b), **Knecht Ruprecht** *m.*, -[e]s, -e, **Knechtsarbeit**, **Knechtschaft** *w.* -, **Knechts-gestalt**; **Knecht[s]seligkelt**, **sinn** (*m.*); -[e]s), **Knechtung**
- Knelf** ([Schuster]messer) *m.*; -[e]s, -e, vgl. **Knepf**;  
**knelfen** *niederd.*, du kniffst (kniffest), du kniffest; gekniffen, **knelf[e]**; vgl. auch knepfen (zwicken), **Knelfer** (nordd. für: Klemmer, Zwickler), **Knelfzange**, **Knepzange**; **Knelp** (tur. Knelf) *m.*, -[e]s, -e
- Knelp** *obersächs.*; **Studentenspr.** ([einfache, geringe] Schenke) *w.*, -, -n
- knelpen** *niederd.* (für: kniefen, zwicken), ich kniepte (auch: knipp); gekniept (auch: geknippen)
- knelpen** (in Knelpen verkehren; trinken); ich kniepte; gekniept; **Knelperele**
- Knelp** (Schöpfer eines Wasserhellverfahrens; ☉); **knelpen** (nach Knelpss Verfahren eine Wasserkur machen); **Knelpkur** (vgl. S. 44, a, 4)
- Knelpwirt**
- Knelpzange**, **Knelfzange** **kneltbar**; **kneten**; **Knetkur**, ...maschine
- knibbeln** (mitteld.: zusammenstoppeln, [verworrene Faden] mühsam auflösen oder zusammenknüpfen); ich ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- Knick** (nicht volliger Bruch; nordd. auch für: Grenzhecke) *m.*; [e]s, -e u. (in der Bedeutung „Grenzhecke“ nur: -s; **Knikebein** (Eierlikör), **knicken** *niederd.*; **Knicker** („Lau-seknacker“; Geizhals; Jagdmesser)
- Knickerbocker** *engl.* [auch in engl. Ausspr.: *nɪkˈbɔːr*.] (halblange Pumphose) *Mehrz*
- Knicker[e]**, **knick[e]rig**;  
**Knick[e]rigkeit** *w.*; -, **knickern** (geizig sein), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
- knicks!** knicks, knacks!, **Knicks** *m.*, -es, -e, **knicksen**, du knickst (knicksst)
- Knickung**
- Knies** *s.*, -s, - [knɪ], auf den Knien liegen; auf die Knie!; **Knieleuge**
- Knies** (Bergrücken) *m.*, -; **Kniesstraße** *w.*; -
- Kniesbreche** (mitteld.: Name steiler Höhen- oder Bergwege) *w.*, -, **Kniesfall** *m.*; **kniesfällig**; **Kniesgeige** (für: Gambe, Violoncell), .holz (niedrige Bergkiefern, s., -es), ...kohle; **knieslings**, **knien** [knɪn], daß du knieest; du knietest; kniend, gekniet; knie!
- Kniesaugen** (kleine schnelle Augen)
- Knierlem** (veraltet für: Knierien); aber: Meister Knieriem (scherzh. für: Schuster); **Knierleimen**; vgl. **Knieriem**; **knietief**
- Knies** (Dreck, Streit) *m.*; -  
**knieschen**; vgl. **knitschen**
- Kniff** [zu: kniefen] *m.*; -[e]s, -e; **Kniffele** (Schwierigkeit); **kniff[e]lig**; **Kniff[e]ligkeit**; **kniffen**; **kniffig**
- Knigge** [nach dem Schriftsteller Knigge] (Erziehungsbuch) *m.*; -

- knips**; knips, knapst;  
**Knips** *m*; -es, -e; **knipsen**; du knipst (knip-sest); knips, knaps!  
**Knirps** (auch: ☉ zusam-menschleibbarer Schirm) *m*; -es, -e; **knirpsig knirschen**, du knirschest (knirschest)  
**knistern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)  
**knitschen** (|zer|quetschen); du knitschst (knitschest)  
**Knittelf** *m*, -s, -; **Knittelfers** *m*; -es, -e; vgl. Knüttel usw.  
**knitterfrei**; **Knittergold** (Flittergold): **knitt(e)rig**, **knittern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Knobel** ([Finger]knochel, Wurfel) *m*; -s, -; **Knobelbecher** (scherzh. auch für: Militärstiefel); **knobeln** (auslosen, wurfeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Knoblauch** [*knob...* u. *knob...*] (Gewurz- und Heil-pflanze) *m*; -[e]s  
**Knöchel** *m*; -s, -; **Knöchelchen**, **Knöchlein**; **Knochen** *m*; -s, -; **Knochenbruch** (*m*; -[e]s, ...bruche), ...**fraß** (*m*; -es), ...**hauer** (veraltet nordd. für: Schlächter), ...**haut**, ...**mann** (Tod als Grippe; *m*; -[e]s), ...**mark** *s*, ...**mehl**; **knöch(e)rig**, **knöchern** (aus Knochen bestehend); **knöchig** (knochenhaft, starke Knochen habend); **Knochnigkeit** *w*; -  
**knockout** *engl.* [*nok-**aut***] (beim Boxkampf niederge-schlagen, erledigt, kampfunfähig; Abk.: k. o. [*kə ɔ*]); jemanden k. o. schlagen;  
**Knockout** (Niederschlag beim Boxen; völlige Vernichtung; Abk.: K. o. [*kə ɔ*] *m*; -[s], -s; **Knock-outs** (Abk.: K.-o.-Schlag; vgl. S. 35, 3, a)  
**Knödel** [*zu: Knoten*] (südd. für: Klob; [bes. Mehl]-spelse) *m*; -s, -  
**Knöllchen**; **Knolle** *w*; -, -n u. **Knollen** *m*; -s, -; **Knollenblätterpilz**, **Knollenfrucht**; **knöllig**  
**Knopf** (östr. auch umgspr. für: Knoten) *m*; -[e]s, Knöpfe, **Knöpfchen**, **Knöpflein**; **knöpfen**, **Knöpfel** (schweiz.: Art Mehlgewicht) *Mehrz*; **Knopfloch**  
**Knopper** (Knorren, Knoten, Galle an jungen Eichen) *w*; -, -n  
**knorke** *niederd.-berlin.* (umgspr. für: fein, tadellos)  
**Knorpel** *m*, -s, -, **knorpel-lig**  
**Knorr** ☉ (Familienn.), **Knorr-Bremse** ☉ *w*; -, -n  
**Knorren** (Knoten, harter Auswuchs) *m*, -s, -, **knorrig**; **Knorz** (oberd. für: Knorren); **knorzen** (schweiz. mdal. für: sich abmühen, knausern), du knorzst (knorzest), **Knorzer** [*zu: knorzen*] (mdal. auch für: kleiner Kerl), **knorzig**  
**Knöspchen**, **Knösplein**, **Knospe** [*zu: Knopf*] *w*, -, -n; **knospen**; geknospt; **knospig**; **Knospung** (Ver-mehrungsart)  
**Knossos** (altkret. Stadt)  
**Knötchen**, **Knötlein**  
**Knote** *baltendeutsche* („Genosse“; umgspr. für: plumper, ungebildeter Mensch) *m*; -n, -n  
**knöteln** (kleine Knoten machen [weibl. Handarbeit]); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **knoten**, geknotet, **Knoten** (auch: Marke an der Logleine, Seemeile [Zeichen. kn]) *m*, -s, -; **Knotenpunkt**; **Knöte-lich** (Wiesenkraut) *m*; -[e]s, -e; **knötig** (auch: plump)  
**Knottenerz** (Buntsandstein mit eingesprengtem Bleiglanz)  
**Knubbe** (niederd.: Knorren; Knospe; Geschwulst) *w*; -, -n u. **Knubben** *südd.* *m*; -s, -  
**Knuff** *m*; -[e]s, **Knüffe**; **knuffen** *niederd.*  
**knüll(e)** (stud. und umgspr. für: betrunken), **knüllen** (zerknittern)  
**Knüpfarbeit**; **knüpfen** [*zu: Knopf*]; **Knüpfung**; **Knüpfwerk**  
**Knüppel** *m*; -s, -; **Knüppelsack** *m*; -, -; **Knüppeldamm**  
**knupern** (mdal. für: knab-bern); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), geknuppert  
**knurren**, **Knurrhahn** (Fisch, murrischer Mensch), **knurrig**, **Knurrigkeit** *w*, -  
**knuselig** (unsauber)  
**Knusperchen** (Geback), **Knusperhäus|chen**; **knuspe(r)ig**, **knuspern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Knust** *niederd.* (für: Brot-kanten) *m*; -es, -e u. Knuste  
**Knute** *german.-russ.* („Knoten“; peitsche) *w*; -, -n  
**knutschen** (umgspr. für: heftig |zer|drücken, lieb-kosen); du knutschst (knutschest), **knutschig**  
**Knüttel** *m*, -s, -, **Knüttelfers**; vgl. Knüttel usw.  
k o. = knockout, K o. = Knockout  
**Ko|adjutor** *lat.* (einem Bischof beigegebener geistlicher Amtsgehilfe) *m*; -s, -oren  
**Ko|agulat** *lat.* (Eiweiß-gerinnsel) *s*, -[e]s, -e, **Ko-agulation** (Gerinnen von Eiweiß), **ko|agullieren**  
**ko|allieren**, **ko|allisieren** *lat.-fr.* (verbinden; sich verbünden); **Ko|allition** (Vereinigung, Bündnis, Zu-sammenschluß [von Staa-ten]); **Ko|allitions.frei-helt**, ...**krieg**  
**ko|ätan** *lat.* (gleichaltrig), **Ko|ätan** (Altersgenosse) *m*; -en, -en  
**ko|axial** *lat.* (Rauml. mit gleicher Achsenrichtung)  
**Kobalt** („Kobold“; chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Co) *s*; -[e]s, -e; **Ko-balt-legierung**, ...**verbin-dung**  
**Köbel** (oberd. für: Koben) *m*; -s, -; **Koben** (Ver-

schlag; Käfig; Stall) *m*; -s, -; vgl. Kofen

**Kober** (ostmitteld.: Korb [für Eßwaren], auch: Wirt) *m*; -s, -

**Köblenz** (Ortsn.); **Köblenzer** (vgl. S. 41, c); **köblenzlich**; **Köblenzquarzit** (Gestein)

**Köbold** (neckischer Hausgeist, Berggeist) *m*; -[e]s, -e

**Köbolz** *niederd. m.*, nur noch in [einen] -schößen (einen Purzelbaum machen)

**Köbra** *lat.-port.* (Brillenschlange) *w*, -, -s, vgl. aber: Kopra

**Köburg**, postamtlich. Coburg usw (Ortsn.), die Veste Coburg, **Köburger** (vgl. S. 41, c), **köburglich**

**Koch lat m.**, -[e]s, Koche, **Kochbuch**

**Kochem** (Ortsn.)

**kochen** (vgl. S. 31, II) kochendheißes Wasser, aber: das Wasser ist kochend heiß; **Kocher**

**Köcher** (Behälter für Pfeile) *m*, -s, -

**kochfest**; **Kochgeschirr**, **Köchin w.**, -, -nen, **Kochlöffel**, ...**salz**

**Koeke** *niederd.* (altere Form von: Kogge) *m*, -s, -n

**Koda u.** (Tonk Schlußsatz) *w*, -, -s

**Kodak** ☉ (photograph. Erzeugnisse)

**kodd[e]rig** (niederd. für: schlecht, schabig, unverschäm, frech, übel)

**Code lat.-fr.-engl** [kɔd] (Gesetzbuch; Schlüssel zu Geheimschriften, Telegraphenschlüssel) *m*; -s, -s; vgl. auch: Code

**Kodein** (Beruhigungsmittel) *w*; -s

**Köder** (Lockmittel) *m*; -s, -; **ködern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Kodex lat** (Handschrift; Gesetzbuch) *m*; -es u. -, -e u. ...dizes; **Kodifikation** (zusammenfassende Regelung eines größeren Rechtsggebietes, Einordnung in ein Gesetzbuch); **kodifi-**

**zieren**; **Kodifizierung** (Kodifikation); **Kodizill**

(letztwillige Verfügung; Zusatz zum Testament) *s*; -s, -e

**Koedukation** *nlut.* (Gemeinschaftserziehung beider Geschlechter) *w*, -

**Koeffizient** *nlut.* (Zahlenfaktor, Beiwert, Reizahl; Richtwert)

**kolerzibel** *nlut.* (bezwingbar, verdichtbar); ...ible

**Luft**, **Kolerzitivkraft**

**Koexistenz** *lat.-fr.* (gleichzeitiges Vorhandensein mehrerer Dinge) *w*, -, -en,

**koexistieren**

**Kofel** (bayr., tirol. für Bergkuppe) *m*, -s, -

**Kofen** *niederd.*; vgl. **Koben**

**Kofent** *mlut* (Dunnbier) *m*, -s, -e

**Koffein** (Wirkstoff von Kaffee und Tee) *s*; -s

**Koffer** *gr.-arab.-span.-fr m*; -s, -, **Köffchen**, **Köfflein**

**Kog** (hochdt. Schreibung für: Koog) *m*, -[e]s, Koge

**Kogel** *lat.* (sudostd. für Bergkuppe) *m*; -s, -; **Kogel** (Kapuze) *w*, -, -n

**Kogge** *niederd.* (schwerfälliges, bauchiges Hanse-schiff) *w*, -, -n

**Koignak** *fr* [konjak; nach der fr. Stadt Cognac] (Weinbrand) *m*, -s, -e u. -s

**Koignat** *lat m*; -en, -en (die durch Frauen von einem gemeinsamen Stammvater Abstammenden)

**Kognition** *lat.* ([richterliche] Erkenntnis, Untersuchung)

**Koignomen** *lat.* (Beiname) *s*; -s - u. ...mina

**Kohabitation** *lat.* (Zusammenwohnen; Beischlaf)

**kohärent** *lat.* (zusammenhängend); **Kohärenz** *w*; -;

**kohärieren** (zusammenhängen; Kohäsion zeigen); **Kohäsion** (Binde-, Halte-

kraft, Zusammenhalt) *w*; -, **kohäsiv** (zusammenhaltend)

**kohibieren** *lat.* (zurückhalten, mäßigen)

**Kohinoor** [...nur], **Kohinur**

*ind.* (großer Diamant) *m*; -s; **Koh-i-noor** ☉ [...nur]

(Bleistift) *m*; -s, -s; **Kohinoor**; vgl. **Kohinoor**

**Kohl lat.** (Gemüsepflanze) *m*; -[e]s, -e

**Kohl** *hebr.* (Unsinn; Geschwatz) *m*; -[e]s; -reden

**Kohlart**, **Köhlehen** (kleiner Kohl; kleine Kohle), **Kohldampf** (Soldatenspr. u. umgspr. für: Hunger)

*m*; -[e]s, -schieben

**Kohle w**; -, -n, **kohle-**

**fuhrend**, **kohlenfuhrend**; **kohlehaltig**; **kohlen** (seemännlich für: Kohlen über-

nehmen, nicht mit voller Flamme brennen, schwelen)

**kohlen** *hebr.* (für: schwatzen, torisches Zeug reden; schwindeln)

**Kohlenbecken**, ...**blende**, ..**bunker**, ..**dunst**; **Kohle[n]faden**; **Kohle[n]fadenlampe**; **Kohlen-**

**feuer**, **flöz**, **Kohle[n]for-**

**schung w**; -, **kohle[n]fuh-**

**rend**, **Kohlen-gas**, ...**grus**, **Kohle[n]hyd-**

**rat** (zucker- oder starkeartige chem. Verbindung); **Kohlen-**

**meller**, **Kohlensäure w**; -, **kohlensaure Wasser**

*s*; -n -s, -n Wasser, **Kohlen-**

**staub**, ...**stift** (Techn.) *m*, ...**stoff** (chem. Grundstoff; Zeichen. C; *m*; -[e]s),

...**trimmer**, ...**zeit** (Erdg.); **Kohlepapier**; **Köhler**;

**Köhlerglaube[n]**; **Kohle-**

**stift** (Zeichenstift) *m*, ...**verfahren** (Lichtbildk.);

**Kohleverflüssigungsverfahren**; **Kohlezeichnung**

**Kohl-Lernie** [...ni<sup>e</sup>] (Pflanzenkrankheit), ...**kopf**

**Kohlmelse** (Vogel)

**Kohlrabe** (für Kohlrübe) *w*; -, -n

**Kohlrabe** (für: Kohlrabe); **kohlrabenschwarz**

**Kohlrabi lat.-it.** (Gemüsepflanze) *m*; -[s], -[s]; **Kohlrube**

**kohl-schwarz**

**Kohlstengel**, ...**weißling** (Schmetterling)

**Kohorte lat.** (Teil der röm. Legion) *w*; -, -n

**Koine** *gr.* [*keunē*] (gr. Umgangsspr. der hellenistischen Welt) *w*; -

**ko|inzident** *nlät.* (zusammenfallend); **ko|inzidenz** *w*; -; **ko|inzidieren**

**ko|itieren** *lat.*; **ko|itus** (Beischlaf) *m*; -

**Koje** *lat.-niederl.* (Schlafstelle [auf Schiffen]; Ausstellungsstand) *w*; -, -n

**Kojote** *mex.* (Steppenwolf; Farbig) *m*, -n, -n

**Koka** *südamerik. Indianerspr.* (Strauch) *w*; -, -; **Kokain** [nach dem Kokastrauch] (Beruhigungsmittel; Rauschgift) *s*; -s; **Kokainismus** (Kokainsucht) *m*; -

**Kokarde** *fr.* ([militär.] Abzeichen, Hohlheitszeichen; Schleife) *w*; -, -n

**Kokastrauch**

**koken** *engl.* (Koks herstellen)

**Köker** (seemann.: Öffnung im Schiffsheck für den Ruderschaft) *m*; -s, -

**Köker** (Koksarbeiter), **Kökerei** (Koksgewinnung, -werk)

**kokett** *fr.* (eitel, gefallsüchtig); **Kokette** *w*; -, -n; zwei Koketten (vgl. S. 55, B); **Koketterie** *w*; -, -en; **kokettieren** (sich gefallsüchtig benehmen, liebaugeln)

**Kokille** *fr.* (Hartgußform) *w*; -, -n; **Kokillonguß**

**Kökke** *w*; -, -n u. **Kökкус** *gr.* (Kugelbakterie) *m*; -, **Kökken**; **Kökkelkörner** (Giftsamen zum Fischfang) *Mehrz.*

**Kökkenmöddinger** *dän.* (in der Steinzeit aufgetauchte [Küchen]abfälle) *Mehrz.*

**Kökkolith** *gr.* (Mineral) *m*; -s u. -en, -e[n] (Kalkschelchen in der Kreide u. im Tiefseeschlamm); **Kökko|sphäre** (Kökko|lith) *w*; -, -n; **Kökкус**, vgl. **Kökke**

**Kokon** *chin.-fr.* [*..kong*] (Insekten-, Spinneneier oder Schmetterlingspuppe

enthaltendes Gespinst) *m*; -s, -s; **Kokonfaser**

**Kökös** *span.* (Palme) *w*; -, -; **Kökös|faser**, **..nuß**, **..öl** (*s*; -[e]s), **..palme**

**Kökotte** *fr.* („Hühnchen“; Dirne; Halbwelttdamchen) *w*; -, -n; **Kökottenwesen** *s*; -s

**Kökös** *engl.* (aus Steinkohle gewonnener Brennstoff) *m*, -es, -e; **Kökastaub**

**Kökytos** *gr.*; vgl. **Kozytus**

**Kökzidle** *gr.* [*..zide*] (Urtierchen) *w*; -, -n; **Kökzidiöse** (durch Kokzidien verursachte Tierkrankheit) *w*, -

**Köla** (trop. Baum; als ☉: Arzneimittel) *w*, -

**Köla** (*Mehrz.* von **Kolon**)

**Kölanuß**

**Kölatsche** *tschech.-poln.* (kleine, runde Kuchen [mit Rosinen oder Obstmus]) *w*; -, -n

**Kölben**, **Kölblein**; **Kölbew**; -, -n u. **Kölben** *m*; -s, -; **Kölbenstange**

**Kölberg** (Orten.)

**kölbig**

**Kölchis** (antike Landschaft am Schwarzen Meer) *w*; -

**Kölchos** *russ* [*kalchoß*; dt. Ausspr. *kolchoß*] *s* od *m*, - ..osen u. **Kölchöse** (sowjet. landwirtschaftliche Kollektivwirtschaft) *w*; -, -n; **Kölchosbauer**, (auch:) **Kölchosbauer** *m*, -s u. -n, -n

**koldern** (mdal für zanken, laut schmallen); ich ..ere (vgl. S. 84, VIII, a)

**Köleo|ptere** *gr.* (Käfer) *w*; -, -n

**Kölbakterie** [*..iē*] (Darmbakterie)

**Kölbri** *karib.-span.-niederl.* ([kleinster] Vogel) *m*, -s, -s

**kölren** *lat.* ([durch]sehen); **Kölertuch** (*Mehrz.* ..tücher)

**Kölk**, (auch:) **Kölik** *gr.* (heftiger Leibsachmerz) *w*; -, -en

**Kölkis** (*Dickdarmentzündung*) *w*; -

**Kolk** (niederl. für Wasserloch) *m*; -[e]s, -e

**Kolkothar** (Vitriolpulver,

rotes Eisenoxyd) *m*; -s, -e

**Kolk|rabe**

**Kolla** *gr.* (Leim) *w*; -

**kollabieren** *nlät.* (einen Kollaps erleiden, zusammenbrechen)

**Kollaborateur** *nlät.-fr.* [*..lör*] („Mitarbeiter“; mit dem Feind Zusammenarbeitender) *m*; -s, -e; **Kollaborator** *nlät.* (Hilfslehrer, -geistlicher) *m*; -s, ..gren; **Kollaboratur** (Stelle, Amt eines Kollaborators) *w*, -, -en; **kollaborieren** (mitarbeiten)

**Kollagen** *gr.* (leimhaltiges tierisches Eiweiß) *s*; -s, -e

**Kollaps** *m*; -es, -e u. **Kollaps** *nlät.* (plötzlicher Schwächeanfall) *m*; -, -pse

**Koll|argol** *gr.*; *lat.* (Heilmittel) *s*, -s

**kollateral** *nlät.* (nebenständig; auf der gleichen Seite; seitlich); **Kollateralverwandte** (Seitenverwandte[r]) *m* u. *w*

**Kollation** *lat.* (Übertragung, Verleihung [niederer Pfünden usw.], Einwerfen von Vermögensgegenständen in eine Vermögensmasse, z. B. Erbmasse, zwecks Ausgleichung, [Text]vergleichung, Erfriechung, Imbiß), **kollationieren** ([Abschrift mit der Urschrift] vergleichen); **Kollationspflicht** (Ausgleichungspflicht [eines Miterben]); **Kollatur** (Recht, niedere Pfünden zu verleihen) *w*; -, -en

**Kollaudation** *lat.* (schweiz. u. selten östr. für: Kollaudierung), **Kollaudierung** (östr. u. schweiz. für: amtliche Prüfung eines Bauwerkes, Schlußgenehmigung)

**Kolleg** *lat.* (akademische Vorlesung; auch für: Kollegium) *s*; -s, -ien [*-iēn*]; **Kollege** (Amts-, Berufsgenosse; Mitarbeiter) *m*, -n, -n; **Kollegenschaft** *w*, -; **Kollegheft** (Vorlesungsheft); **kollegial** (amtsgenössisch, amts-



brüderlich; einträchtig; **kollegialisch** (veraltend für: kollegial), -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Kollegialität** *w*; -; **Kollegiat** (Stiftsgenosse) *m*; -en, -en; **Kollegin** (Amtsgenossin, Mitarbeiterin) *w*; -, -nen; **Kollegium** (Amtsgenossenschaft; Behörde; Lehrkörper; Erziehungsinstitut; auch für: Kolleg) *s*; -s, ...ien [...<sup>n</sup>]; **Kollektaneen** *lat.* (Lese-früchte; gesammelte wissenschaftliche Beobachtungen, Bemerkungen, Sammelhefte) *Mehrz.*; **Kollekte** (Einsammeln freiwilliger Gaben, Sammlung; liturg. Gebet) *w*; -, -n; **Kollekteur** [...<sup>gr</sup>] (Lotteriereinnehmer) *m*; -s, -e; **Kollektion** ([Muster]sammlung [von Waren], Auswahl); **kollektiv** (zusammenfassend; gemeinschaftlich, gruppenweise), **Kollektiv** (Arbeits- und Produktionsgemeinschaft in der sowjet. Wirtschaft, z. B. Kolchose, Kombinat) *s*; -s, -e (auch -s), **Kollektivdelikt** (Sammel delikt), **Kollektivismus** [...<sup>wi</sup>β...] (starkste Betonung der Gesamtheit im Gegensatz zum Individualismus) *m*, -; **Kollektivist** [...<sup>wi</sup>βt] (Anhänger des Kollektivismus), **kollektivistisch**, **Kollektivnote**, ...schrift, **Kollektivum** (Sammelname) [...<sup>wum</sup>] *s*; -s, ...va; **Kollektivvertrag**; **Kollektor** (Elektr.: Stromabnehmer, -wender) *m*, -s, ...oren, **Kollektur** (ostr. für: Sammelstelle) *w*; -, -en **Kollenchym** *gr.* [...<sup>chym</sup>] (pflanzl. Gewebe) *s*; -s, -e **Koller** *lat.* ([Schulter]kranken; Wams) *s*, -s, - **Koller** *gr.-lat.* (Pferdekrankheit; Wutausbruch) *m*; -s, - **Kollergang** (Mahlwerk) **koll[e]rig** *gr.-lat.* (kollerkrank); **kollern** (den Kol-

ler haben; knurrig sein); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a) **kollern** (mitteld. für: purzeln, rollen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); vgl. auch. kullern **Kollett** *lat.-u.-fr.* (Reitjacke, Koller) *s*, -[e]s, -s **Kolli** (*Mehrz.* von Kollo) **kollidieren** *lat.* (zusammenstoßen, sich überschneiden, sich kreuzen) **Kollier** *fr.* [...<sup>ie</sup>] (Halskette, -schmuck) *s*; -s, -s **Kollimation** *nat.* (Zusammenfallen zweier Linien, z. B. bei Einstellung des Fernrohrs) *w*, -; **Kollimationsfehler**, **Kollimator** (astronomisches Hilfsfernrohr; auch: Spaltrohr beim Spektralapparat) *m*; -s, ...oren **Kollinear** *nat.* ([photograph.] Objektiv) *s*, -s, -e **Kolliquation** *nat.* (Verflüssigung abgestorbener Gewebe) **Kollision** *lat.* (Zusammenstoß, Widerstreit der Pflichten, Zwiespalt) *w*, -, -en **Kollo** *ut.* (Frachtstück, Warenballen) *s*; -s, -s u. **Kolli** **Kollidin** *gr.* (Appreturmittel) *s*, -s; **Kolloidium** („Klebstoff“) *s*; -s; **kolloid**, **kolloidal**, **Kolloid** (in feinsten Verteilung vorliegender Stoff) *s*; -[e]s, -e, **Kolloidchemie** **Kollokation** *lat.* (Platzanzweisung, Ordnung nach der Reihenfolge) **Kolloquium** *lat.* ([wissenschaftl.] Unterhaltung) *s*, -s, ...ien [...<sup>ie</sup>n] **kollrig**, vgl. **kollrig** **kollidieren** *lat.* (in geheimem Einverständnis stehen); **Kollusion** (geheimes Einverständnis; rechtswidrige Tauschung durch Verabredung, Durchstecherei) **Kolm** (Nebenform von: Kulm [Berg]) *m*; -[e]s, -e **Kolmar** (Ortsn.); **Kolmarer** (vgl. S. 41, c); **kolmarisch**

**kolmatieren** *nat.* ([Sumpfboden] aufhohen); **Kolmation** **Köln** (Ortsn.); - a. Rh. (am Rhein), **Kölner** (vgl. S. 41, c); **Kölner Braun** *s*; -s; **kölnisch**; -es Wesen, aber (vgl. S. 47, E, 1): **Kölnisches Wasser**; **Kölnischbraun**; **Kölnischwasser** *s*; -s; als ☉ **Kölnisch Wasser**, **Kölnisch Eis** ☉ **Kolombine**, **kolumbine** *lat.-u.* („Taubchen“; w. Maske des altit Theaters) **Kolombo**, postamtlich. Colombo (Hafenstadt auf der Insel Ceylon); **Kolombo-wurzel** (Heilmittel) **Kolon** *gr.* (Doppelpunkt, Grimmdarm) *s*; -s, -s u. **Kola** **Kolonat** *lat.* (bei den Römern und in Ostdeutschland: Erbzinsgut) *s*; -[e]s, -e, **Kolone** (Erbzinsbauer) *m*, -n, -n **Kolonel** *fr.* (Schriftgrad) *w*, - **kolonial** *lat.* (die Kolonie[n] betreffend; zu Kolonie[n] gehörend, aus Kolonie[n] stammend); **Kolonialpolitik**, „waren *Mehrz.*; **Kolonie** („Ansiedlung“; Niederlassung im [überseeischen] Ausland; Siedelland; Randsiedlung usw.) *w*, -, ...ien; **Kolonisation** (Landnahme, Besiedlung); **Kolonisator** (jemand, der Kolonisation leitet oder anbahnt) *m*; -s, ...oren; **kolonialisatorisch**; **kolonisieren** (Kolonien gründen und wirtschaftlich gestalten; besiedeln); **Kolonist** ([An]siedler); **Kolonisten-dorf** **Kolonnade** *lat.-it.-fr.* (Saulengang, -halle); **Kolonne** ([Heeres]säule; Gruppe, Schar, Reihe; [Druck]spalte) *w*; -, -n; **Kolonnenapparat** (Destillierapparat), ...brücke **Kolophon** *gr.* (Gipfel; Abschluß; der am Schluß mittelalterlicher Handschriften und Frühdrucke ange-

brachte Nachweis über den Verfasser, den Schreiber, den Druckort und das Druckjahr) *m*, -s, -e  
**Kolophon** (altgr. Stadt in Lydien); **Kolophonum** [nach der Stadt Kolophon] (Harzprodukt) *s*; -s  
**Koloquinte** (trop. Kürbisgewächs; Abführmittel) *w*; -, -n  
**Koloradokäfer** [nach dem amerik. Staat Colorado in USA] (Kartoffelkäfer)  
**Koloratur** *mlat.* (Tonk.: Gesangsverzierung; Läufer, Triller) *w*, -, -en, **Koloratursängerin**, **kolorieren** *lat.* (farben, aus-, bemalen; Tonk.: verzieren), **Kolorimeter** (Farbmesser zur Bestimmung der Farbstärke) *s*, **Kolorimetrie** *w*, -, **kolorimetrisch**, **Kolorist** *mlat.* (Farbenkünstler; Maler, der den Schwerpunkt auf das Kolorit legt; Ausmaler); **koloristisch**; **Kolorit** *lat.-it.* (Farb[en]gebung, Farbwirkung) *s*; {-e]s, -e  
**Koloß** *gr.* (Riesenstandbild, Riese, Ungetüm) *m*, ...loses, ...losse  
**Kolossal** (Im Altertum Stadt in Phrygien)  
**kolossal** (riesig, gewaltig, Riesen...; übergroß), **Kolossalstatue**  
**Kolossier** (Einwohner von Kolossa); **Kolossierbrief** *m*; {-e]s  
**Kolosseum** (Amphitheater in Rom) *s*, -s  
**Kolostrum** *lat.* (milchartige Brustdrüsenabsonderung vor und in den ersten Tagen nach der Geburt) *s*; -s  
**Kolotomie** *gr.* (Anlegen eines künstl. Afters) *w*; -  
**Kolpak**, vgl. Kalpak  
**Kolpitis** *gr.* (Scheidenentzündung) *w*, -  
**Kolportage** *lat.-roman.-fr.* [...*taçh*] (Hausier-, Wanderhandel, Reisevertrieb [mit Büchern]); **Kolporteur** [...*tör*] (Wanderhändler, [Buch]reisender; Her-

umträger) *m*; -s, -e; **kolportieren** (hausieren; herumtragen, in Umlauf setzen)  
**Kölsch** („aus Köln“, schweiz. für: grober Stoff) *m*; -es, **kölschen**; das -e Gewebe  
**Kolter** *fr.* (gefütterte Decke) *m*; -s, -, od. *w*, -, -n  
**Kolter** *lat.* (Messer vor der Pflugschar) *s*; -s, -  
**Kolumbarium** *lat.* (Urnenhalle) *s*; -s, ...ien [...*en*]  
**Kolumbiaschwarz**, **Kolumbien** [nach Kolumbus, dem Entdecker Amerikas] (Staat in Südamerika), **Kolumbler**  
**Kolumbine**; vgl. Kolombine  
**Kolumbus** (Entdecker Amerikas)  
**Kolumne** *lat.* („Säule“, senkrechte Reihe; Spalte; [Druck]seite) *w*, -, -n, **Kolumnenmaß** *s*, **titel**, **kolumnenweise** ([druck]seitenweise)  
**Köm** (niederd. für Kümmelschnaps) *m*, {-e]s, -s  
**Koma** *gr.* (tiefe Bewußtlosigkeit) *s*, -s, **komatös** (in tiefer Bewußtlosigkeit befindlich), -er Zustand  
**Kombattant** *lat.-fr.* (Kämpfer; Kriegsteilnehmer) *m*, -en, -en  
**Kombinat** *mlat.* (Organisationsform der sowjet. Wirtschaft durch Zusammenfassung von industriellen Betrieben) *s*; {-e]s, -e, **Kombination** (berechnende Verbindung, Berechnung, Herstellung eines Zusammenhanges, Vermutung, Vereinigung, vergleichende Zusammenstellung, Kristallk. von ungleichen Flächen gebildete Kristallgestalt, Sportplanvolles Zusammenspiel bei Mannschaftsspielen), **Kombination** *mlat.-engl.* [auch engl. Ausspr. ...*sch*...*n*] (Hemd hose, Fliegeranzug) *w*; -, -en u. (bei engl. Ausspr.) -s; **kombinieren** *mlat.* (verbinden, vereinigen, berechnen, Zu-

sammenhang herstellen, vermuten)  
**Kombüse** *niederd.* (Schiffsküche) *w*; -, -n  
**kom bustibel** *mlat.* (leicht verbrennbar); ...ible Anlage  
**Kom|edo** *lat.* (Fresser, Schlemmer) *m*; -s, ...nen (Mitesser)  
**kom|est|ibel** *mlat.* (genießbar, eßbar); ...ible Dinge; **Kom|est|iblen** [...*i*...*n*] (EBwaren) *Mehrz.*  
**Komet** *gr.-lat.* (Schweif, Haarstern) *m*, -en, -en;  
**Kometenbahn**  
**Kömeterion** *gr.*, vgl. Zom-meterium  
**Komfort** *engl.* [komfort, auch. *konfgr*] (behagliche Einrichtung; Bequemlichkeit) *m*, {-e]s u. (bei nicht-deutscher Ausspr.) -s [...*forß*], **komfortabel** (behaglich, wohllich); able Wohnung  
**Komik** *gr.-lat.* (Darstellung des Komischen, das Komische) *w*; -, **Komiker** (Dichter bzw. Darsteller komischer Rollen usw.)  
**Kominform** = kommunistisches Informationsbüro  
**komisch** (possenhafte; toll und zum Lachen reizend, sonderbar, wunderlich, seltsam); -ste (vgl. S. 56 1, b)  
**Komitat** *lat.* (feierliches Geleit, Ehrengelcit, Grafenschaft, ung. Gespanschaft) *s* od. *m*, {-e]s, -e  
**Komitee** *lat.-engl.-fr.* [...*té*] (leitender Ausschuß) *s*; -s, -s  
**Komitien** [...*i*...*n*] (altröm. beschließende Bürgerversammlungen) *Mehrz.*  
**Komma** *gr.-lat.* (Beistrich; Musik. kleinster Tonabstand) *s*; -s, -s u. -ta  
**Kommandant** *lat.-roman.* (Befehlshaber [einer Festung, eines Schiffes usw.]) *m*, -en, -en; **Kommandantur** (Dienstgebäude eines Kommandanten; Befehlshaberamt) *w*; -, -en, **Kommandeur** *lat.-fr.* [...*agr*] (Befehlshaber) *m*;

-s, -e; **kommandieren** (befehlen; befehligen); der **Kommandierende General** (eines Armeekorps); **Kommandierung**

**Kommanditär** *lat.-fr.* (Leiter eines Zweiggeschäfts; schweiz. für: Kommandantist) *m.*, -s, -e, **Kommandite** (Zweiggeschäft, Nebenstelle; auch: Kommanditgesellschaft) *w.*; -, -n; **Kommanditgesellschaft** (Handelsgesellschaft, deren Gesellschafter teils unbeschränkt, teils nur mit einer bestimmten Einlage haften, Abk.: KG); **Kommanditist** (kaufmann.. nur bis zur Höhe einer bestimmten Vermögenseinlage haftender Teilhaber, Gesellschafter)

**Kommando** *lat.-it.* (Befehl; Befehlswort, -gewalt, Oberbefehl, zu einem besonderen Zweck entsandte [Truppen]abteilung) *s.*; -s, -s, **Kommando-brücke**, ...gewalt

**Kommensation** *nl.* (Zusammenlegung [von Grundstück]), **kommensieren** **Kommemoration** *lat.* (Gedächtnis, Andenken, kirchl. Gedächtnisfeier)

**kommen**; du kommst (veraltet. kommt); er kommt (veraltet. kommt), du kamst, du kamest; gekommen, komm[e]!; - lassen. **Kommen** *s.*, -s, wir warteten auf sein -; das - und Gehen

**Kommende** *mlat.* ([Genuß einer] geistl. Pfründe) *w.*; -, -n

**Kommensalismus** *nl.* („Tischgemeinschaft“ [von Organismen]) *m.*; -, ..men

**kommensurabel** *lat.* (mit gemeinsamem Maß meßbar, vergleichbar); **Kommensurabilität** *nl.* (Meßbarkeit mit gleichem Maß; Vergleichbarkeit)

**Komment** *fr.* [..*man*g] (das „Wie“; [stud.] Brauch, Sitte; Gesetzbuch [der stud. Sitte]) *m.*; -s, -s

**Kommentar** *lat.* (Erläuterung[schrift], Auslegung; Anmerkungen) *m.*; -s, -e; **Kommentation** (gelehrte Abhandlung, Sammlung gelehrter Schriften), **Kommentator** (Erläuterer) *m.*; -s, ..oren; **komentieren**

**Kommers** *lat.* (student. für: Festabend, -kneipe) *m.*; -es, -e, **Kommersbuch** (stud. Liederbuch), **kommersieren** (an einem Kommers teilnehmen)

**Kommerz** *lat.* (veraltet für: Handel; Verkehr) *m.*; -es; **Kommerzialisierung** (Umwandlung einer politischen Schuld in eine private, kaufmännische), **Kommerzial-rat** (ostr.; *Mehrz.* ..rate), ..system, **kommerziell** (auf den Handel bezüglich, kaufmännisch); **Kommerzienrat** [..*zi*’n. ] (*Mehrz.* ..rate)

**Kommilitone** *lat.* (student. für: Studiengenosse [auf der Hochschule], Kamerad) *m.*, -n, -n; **Kommilitonin** *w.*, -, -nen

**Kommis** *lat.-fr.* [..*mi*] (veraltet für: Handlungsgehilfe) *m.*, -[. *mi*β], -[..*mi*β]; **Kommis** *lat.* (umgspr. für: [aktiver] Soldatenstand, Heer) *m.*; ..misses; beim - (im Dienst, als Soldat), **Kommis**, **Kommisär** ([vom Staat] Beauftragter, Geschäftsführer; Bevollmächtigter) *m.*, -s, -e, **Kommisariat** (Amt[szimmer], Bezirk eines Kommissars) *s.*, -[e]s, -e, **kommis**ariell (beauftragt; auftragsweise, vorübergehend), **Kommis**arius (Kanzleispr. für Kommissar) *m.*; ..len [..*zi*’n]; **Kommis**brot, **Kommis**ion (Ausschuß [von Beauftragten]; Auftrag; Handel für fremde Rechnung; Gebühr [für eine Geschäftsbesorgung]); **Kommis**ionär (Geschäftsvermittler) *m.*; -s, -e, **kommis**ionell (amtlich,

auftragsweise); **Kommis**ions-buchhandel (Zwischenbuchhandel [zwischen Verlag und Sortiment]), ...geschäft (Geschäft im eigenen Namen für fremde Rechnung), ...gut (Bedingtgut), ...sendung (Bedingtendung); **kommis**orisch (auftragsweise verliehen; beauftragt); **Kommis**orium (Auftrag auf Zeit; Vollmacht [für den Kommissar]; Vertretung) *s.*; -s, ..len [..*zi*-en]; **Kommis**sur (Nervenfaserverbindung) *w.*; -, -e; **Kommittent** (Auftraggeber); **kommittieren** ([als Beauftragten] entsenden), **Kommittiv** (Vollmachtschreiben) *s.*, -s, -e

**Kommod** *lat.-fr.* (veraltet; noch sudd., mitteld. für: bequem; angenehm); **Kommode** (Truhe mit Schiebkästen, Lade) *w.*; -, -n; **Kommodität** (Bequemlichkeit; veraltet für: Abort) **Kommodore** *engl.* (Geschwaderführer, erprobter, ältester Kapitän großer Schifffahrtslinien) *m.*; -s, -n u. -s

**kommun** *lat.* (gemeinschaftlich; gemein); **kommun**al (die Gemeinde betreffend, Gemeinde..., gemeindelegen); **Kommun**albeamte; **kommun**alisieren (eine Kommunalisierung durchführen; auch: eingemeinden); **Kommun**alisierung (Überführung in Gemeindebesitz u. -verwaltung); **Kommun**alpolitik; **Kommune** (Gemeinde; Schreckensherrschaft des Pariser Gemeinderates 1871) *w.*; -, -n; **Kommungut** (Gemeingut); **Kommunikant** (Teilnehmer beim Empfang des Altarssakramentes) *m.*; -en, -en; **Kommunikation** (Mitteilung; Verbindung; Verkehr); **Kommunikationsweg** (Verbindungsweg); **Kommunion** („Gemeinschaft“; Empfang des

Altarssakramentes); **Kommuniqué** *lat.-fr.* [...*münike*] (Denkschrift od. amtliche Mitteilung) *s.*; -s, -s; **Kommunismus** [Wortschöpfung des fr. Sozialisten Etienne Cabet (*ethen Kabr*), 1840] (nach Karl Marx die auf den Sozialismus folgende Entwicklungsstufe, in der die Vergesellschaftung der Produktionsmittel und Erzeugnisse erfolgt ist) *m.*, -; **Kommunist, kommunistisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1), die Kommunistische Partei Deutschlands (Abk. KPD); **Kommunität** *lat.* (Gemeinschaft, Gemeinschaft), **kommunizieren** (mitteilen, kühlt die Kommunikation empfangen, zusammenhängen, in Verbindung stehen), **kommunizieren**, -e (verbundene) Röhren; **kommunabel** (veränderlich; vertauschbar), -able Strafen, **Kommuntation** (Veränderung; Vertauschung), **kommuntativ** (vertauschbar), **Kommutator** (Elektr. Stromwender, Kollektor) *m.*, -s, ...oren, **kommuntieren** (verändern, vertauschen)  
**Komödiant** *gr.-lat.-nl.* (meist geringschätzig für: Schauspieler) *m.*, -en, -en; **Komödiantentum** *s.*; -[e]s, **Komödie** [..*ä'*] (Lustspiel; lustiger Vorfall) *w.*, -, -n  
**Komp, Co.** = Kompanie  
**Kompa[gnon** *fr.* [...*panjon*] (kaufmann. für [Geschäfts]teilhaber; Mitinhaber) *m.*, -s, -s  
**kompakt** *lat.* (gedrungen, dicht; fest); **Kompakt**-heit *w.*; -  
**Kompanie** *mlat.-fr.* (kaufmann. für. [Handels]gesellschaft; Truppenabteilung, Abk.: Komp., in Firmen meist: Co., veraltet; Cie.) *w.*, -, ...[en]; **Kompanie**-führer, ...geschäft  
**komparabel** *lat.* (vergleichbar); ...able Eigenschaften,

**Komparation** (Sprachl.: Steigerung); **Komparativ**, (auch:) **Komparativ** (Steigerungsstufe) *m.*; -s, -e; **Komparator** (Vorrichtung zur Vergleichung von Längenmaßen) *m.*; -s, ...oren  
**Komparément** *lat.* (veraltet für vor einer Behörde Erscheinender), **komparieren** (veraltet für vor einer Behörde erscheinen)  
**komparieren** *lat.* (vergleichen Sprachl.: steigern)  
**Komparsé** *lat.-fr.* (Statist, stumme Person [bei Bühne und Film]) *m.*; -n, -n, **Komparserie** (Anordnung der Aufzüge, Gesamtheit der Komparsen) *w.*, -, -en  
**Kompartiment** *mlat.-nl.-fr.* (abgeteiltes Feld; Gemach, Abteil) *s.*, -[e]s, -e  
**Kompaß** *lat.-nl.* (Gerat zur Bestimmung der Himmelsrichtung) *m.*, ...passes, ...passe; **Kompaßhäuschen**  
**Kompatibilität** *mlat.-fr.* (Vereinbarkeit [zweier Ämter in einer Person]) *w.*, -  
**Kompa[triot** *mlat.-fr.* (Landsmann)  
**kompendiärisch** *lat.* (auszugartig, zusammenfassend), **kompendiös** (abgekürzt, zusammengefaßt, gedrängt, bequem), -este, **Kompéndium** (Abriß, kurzes Lehrbuch) *s.*; -s, ...ien [..*i'n*]  
**Kompensation** *lat.* (Ausgleich[ung], Entschädigung BGB: Aufrechnung), **Kompensationsgeschäft**; **Kompensator** *mlat.* (Ausgleicher; Regler) *m.*, -s, ...oren; **kompensieren** *lat.* (gegenseitig ausgleichen; BGB. aufrechnen)  
**kompetent** *lat.* (zuständig, maßgebend, befugt); Ggs.: inkompetent; **Kompetent** (Mitbewerber); **Kompetenz** (Zuständigkeit [einer Behörde], Befugnis; Geschäftskreis; Dienstkommen; Bewerbung) *w.*; -, -en, Ggs.: Inkompe-

tenz; **Kompetenzkonflikt**, ...strettigkeit; **kompetieren** (gebühren, zustehen; sich bewerben)  
**Komplikation** *lat.* (Zusammentragung; durch Zusammentragen entstandene Schrift); **Komplikator** (Zusammenträger) *m.*; -s, ...oren; **kompillieren** (zusammentragen)  
**Komplement** *lat.* (Ergänzung) *s.*; -[e]s, -e; **komplementär** (ergänzend); **Komplementär** (persönlich haftender Gesellschafter) *m.*; -s, -e, **Komplementärfarbe** (Ergänzungsfarbe); **komplementieren** (ergänzen), **Komplementwinkel** (Ergänzungswinkel, Richtwinkel), **Komplet** *lat.-fr.* [kongple] (Mantel [od. Jacke] u. Kleid aus gleichem Stoff) *s.*, -[s], -s, **Komplet** *lat.* (Abendgebet in den kirchlichen Tageszeiten) *w.*; -, **komplett** *lat.-fr.* (vollständig, abgeschlossen); **kompletieren** (vervollständigen, auffüllen), **Kompletlierung**  
**komplex** *lat.* (zusammengelaßt, umfassend, Math.: aus wirklichen und nichtwirklichen Größen zusammengesetzt), **Komplex** (Zusammenfassung; Inbegriff, Vereinigung, Gruppe, gefühlsbetonte Vorstellungsverknüpfung) *m.*; -es, -e; **Komplexion** (Zusammenfassung; Zusammensetzung des menschlichen Körpers; Beschaffenheit); **Komplexsalz**; **Komplée** *lat.-fr.* [...*pljé*; umgspr.: ...*pliz*] (Genosse; Mitschuldiger) *m.*; -n, -n; **Komplikation** *lat.* (Verwicklung; Erschwerung)  
**Kompliment** *lat.-span.-fr.* (Höflichkeitsbezeichnung, Gruß; Artigkeit; Schmeichelei) *s.*; -[e]s, -e; **komplimentieren** (Komplimente machen)  
**komplizieren** *lat.* (verwickeln, erschweren), **komp-**

**pliziert** (beschwerlich, schwierig, umständlich); **Kompliziertheit**

**Komplot** *lat.-fr.* (heimlicher Anschlag, Verschwörung) *s*; -[e]s, -e; **komplotten** (ein Komplot machen)

**Komponente** *lat.* (Teil-Seitenkraft; Bestandteil) *w*, -, -n; **komponieren**

(„zusammensetzen“; verfassen, Tonk.: vertonen); **Komponist** (Tondichter, -setzer, Vertoner), **Komposit**

(Korbblütler) *w*; -, -n; **Komposition** (Zusammensetzung, [schriftl.] Ausarbeitung, Tonk.: Tonschöpfung, künstlerisches Schaffen, Malerei, Bildge-

fuge, -aufbau), **Kompostum** ([Wort]zusammensetzung, zusammengesetztes Wort) *s*; -s, -ta (igs.)

**Simplex**, **Kompost** *lat.-fr.* (Dünger) *m*, -es, -e; **Komposthaufe** [n], **Komposte**

**ren** (zu Kompost verarbeiten); **Kompott** (gekochtes Obst, Schmorobst) *s*, -[e]s, -e

**kompreß** *lat.* (eng zusammengedrängt, kurz und bundig; Buchdr.: ohne Durchschuß); ..preßte, **Kompreßel** *lat.-fr.* (feuchter Umschlag) *w*, -, -n,

**kompreßibel** *lat.* (zusammenpreßbar, verdichtbar), ...ble Körper, **Kompreßibilität** (Zusammendruckbarkeit); **Kompreßion**

(Zusammendruckung, Verdichtung), **Kompressor** *lat.* (Techn. Verdichter) *m*; -s, ...oren; **Komprette**

*lat.-fr.* (kleine Arzneitablette) *w*, -, -n, **komprimieren** *lat.* (zusammenpressen, verdichten), **komprimiert**; -e Luft (Druck-, Preßluft)

**Kompromiß** *lat.* (Übereinkunft; Ausgleich) *m* od. *s*, ...misses, ...nisse; **Kompromißversuch**; **Kompromittieren** (bloßstellen)

**Komptabilität** *lat.* (Rechnungslegung; Verantwort-

lichkeit; Grundsätze der öffentlichen Finanzverwaltung)

**Kompulsion** *lat.* (Antreibung; Nötigung, Zwang)

**Komsomolzen**  *russ.* (Mitglieder des Kommunistischen Jugendverbandes in der UdSSR) *Mehrz*

**Komteß** *fr.* [*kongteß*; auch dt. Ausspr.] (unverheiratete Gräfin) *w*; -, ...tessen; **Komtesse** (oberd. für. Komteß) *w*, -, -n

**Komtur** *mlat.* (Ordensritter, Inhaber einer Komturci) *m*; -s, -e; **Komturei** (Verwaltungsbezirk eines Ritterordens)

**Konak** *türk.* (Palast, Amtsgebäude) *m*, -s, -e

**koncha** *gr.* (Nischenwölbung) *w*, -, -s; **Konchifere** (Muschel) *w*, -, -n,

**konchiform** (muschelförmig), **Konchölde** („Muschellinie“, Schnecken-, Krummlinie) *w*, -, -n,

**Konchologie** *w*, -, vgl. Konchylogie; **Konchyllie** [...r] (Schneckenhaus), Muschel[schale] *w*; -, -n, **Konchyllologe** *m*; -n, -n, **Konchyllologie** (Lehre von den Konchylien, bes. von ihren Gehäusen) *w*, -

**Kondemnation** *lat.* (Verurteilung, Verdammung)

**Kondensat** *mlat.* (Niederschlag[wasser]) *s*, -s, -e; **Kondensation** (Verdichtung, Verflüchtigung) *Kondensationsrespekt* (Taufpakt), **Kondensator** („Verdichter“, auch für elektr. Ladungen) *m*, -s, -oren; **kondensieren** (verdichten, eindicken, verflüssigen; abscheiden, taugen), **Kondensmilch**, **Kondensor** (Verdichter, Verstärker) *m*, -s, ...oren; **Kondensstreifen**, ..topf, ..wasser (*s*, -s, ..wasser u. ..wasser)

**Kondition** *lat.* (Klage auf Rückgabe)

**konditern** *mlat.* (Zuckerwaren herstellen; auch: häufig Konditoreien besu-

chen); Ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Kondition** *lat.* (Bedingung; [Gesamt]zustand; Stelle, Dienst); vgl. à condition, **konditional** (bedingungsweise geltend, bedingend); **Konditional** (Satzl.: Bedingungsform) *m*; -s, -e, **Konditionalismus** (eine philos. Lehre) *m*, -; **Konditionalsatz** (Umstandsatz der Bedingung); **konditionell** (bedingend), **Konditionieranlage** (zur Ermittlung des zulässigen Feuchtigkeitsgehaltes von Textilien), **konditionieren** (in Stellung sein, in Diensten stehen; Feuchtigkeitsgehalt von Textilien ermitteln), **konditioniert** (beschaffen [von Waren]); **Konditionierung**

**Konditor** *lat.* [volkstümlich zu: kändieren] (Zucker-, Feinbäcker) *m*, -s, ...oren; **Konditorei** (Zucker-, Feinbäckerei)

**Kondolenz** *mlat.* (Beileid[sbezeichnung]) *w*, -, -en, **Kondolenzbesuch**, ..karte, **kondolieren** *lat.* (sein Beileid bezeigen), einem -

**Kondom** *fr.* (Schutzmittel) *m*; -s, -s

**Kondominat** *mlat* *s* od. *m*, -[e]s, -e u. **Kondominium** (Herrschaft mehrerer Staaten über dasselbe Gebiet; auch: dieses Gebiet selbst)

**Kondor** *peruan.-span.* (Riesengeier) *m*, -s, -e

**Kondottiere** *lat.-mlat.-it.* (Soldner-, Freischarenführer) *m*; -s, -ri

**Konduite** *mlat.-fr.* [*konduite*] (Führung, Betragen) *w*; -, **Konduitenliste** (Führungsliste)

**Kondukt** *lat.* ([feierl.] Geleit, Gefolge [bei Leichenbegangnissen]) *m*; -[e]s, -e, **Konduktanz** *mlat.* (Leitungsfähigkeit) *w*; -, **Kondukteur** [*fr. ...tör*] (schweiz., sonst veraltet für: Begleiter; Schaffner) *m*; -s, -e; **Konduktor** ([elektr.] Leiter) *m*; -s, ...oren

**Kondurango** (Heilpflanze) *w*; -, -s; **Kondurangorinde** **Kondylom** *gr.* (Feigwarze) *s*; -, -e

**Konen** (*Mehrz.* von: Konus) **Konfekt** *mlat.* (Zuckerwerk) *s*; -[e]s, -e, **Konfektion** *lat.-fr.* (industrielle „Aufbereitung“ [von Kleidern]; [Handel mit] Fertigteile; Bekleidungsindustrie); **Konfektionär** (Unternehmer, auch Angestellter in der Konfektion) *w*; -, -n; **Konfektionsgeschäft** (Bekleidungs-geschäft)

**Konferenz** *mlat.* (Berat-schlagung; Sitzung, Be-sprechung; beratschlagende Versammlung) *w*; -, -en; **Konferenzbeschluss**, **Konferenzsaal**, **konferieren** (beratschlagen)

**Konfession** *lat.* ([Glaubens]bekenntnis; [christl.] Bekenntnisgruppe); **Konfessionalismus** (beschränktes Verharren bei den Lehren einer Konfession) *m*; -, **konfessionell** (zu einer Konfession gehörig); **konfessionslos**; **Konfessionslosigkeit** *w*; -

**Konfetti** *mlat.-it.* (Zucker-gesetz; Gipskugeln, Papierschnitzel) *Mehrz.* (umgspr. auch: *s*; -[s]), **Konfettischlacht**

**Konfident** *lat.* (Vertrauter, Busenfreund); **konfidentiel** (vertraulich)

**Konfiguration** *lat.* (Gestalt[ung], Stellung der Planeten)

**konfundieren** *lat.* (in bestimmte Bezirke einteilen, eingrenzen); **Konfinität** *mlat.* (Grenz-nachbarschaft), **Konfinium** (Grenze, Grenzstein; Grenzland) *s*; -, ...ien [...i\*en]

**Konfirmant** *lat.* (Einzugesender; Eingeseegneter) *m*; -en, -en; **Konfirmanten-unterricht**; **Konfirmand** *w*; -, -nen; **Konfirma-**

**tion** („Befestigung“ [im Glauben]; Einsegnung); **konfirmieren**

**Konfiserie** *mlat.-fr.* [*kong...*] (Zuckerbäckerei) *w*; -, ...ien; **Konfiseur** [...sör] (Zuckerbäcker) *m*; -, -e

**Konfiskation** *lat.* ([ge-richtl.] Einziehung, Beschlagnahme); **konfiszieren**

**Konfite** *lat.* (Beichten-der, Beichtkind)

**Konfitüre** *mlat.-fr.* (Einge-machtes; auch: Zuckerwerk) *w*; -, -n (meist *Mehrz.*)

**Konflikt** *lat.* („Zusammenstoß“; Zwiespalt, [Wider-streit] *m*; -[e]s, -e; **Konflikt[s]stoff** (Streitpunkt, Streitfrage)

**Konfluenz** *mlat.* (veraltet für: Konflux) *w*; -, -en, **Konflux** (Zusammenfluß, -lauf) *m*; -es, -e

**Konföderation** *lat.* („Bünd-nis“, [Staaten]bund), **konföderieren**, sich (sich ver-bünden); **Konföderierte** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

**Konfokal** *mlat.* (mit gleichen Brennpunkten)

**konform** *lat.* (gleich[for-mig]; übereinstimmend, entsprechend); - gehen (kaufmann für. einigge-hen, übereinstimmen),

**Konformist** (Anhänger der anglikan. Kirche), **Konformität** (Übereinstimmung) *w*; -

**Konfrater** *mlat.* („Mitbruder“); [kirchl.] Amtsbruder), **Konfraternität** (Verbrüderung, [kirchl.] Amts-genossenschaft)

**Konfrontation** *mlat.* (Ge-genüberstellung [von Ange-klagten und Zeugen]); **konfrontieren**

**konfundieren** *lat.* (vermen-gen, verwirren); **konfus** (verwirrt, verworren, irre, wirr [im Kopf]); -este, **Konfusion** (Verwirrung; BGG: Vereinigung von Forderung und Schuld in einer Person)

**Konfutation** *lat.* (veraltet für: Widerlegung)

**Konfu[tse]**, **Konfuzius** (Gründer der chin. Staats-religion); **konfuzianisch** (vgl. S. 43, 2, b); -e Philo-sophie

**kongenial** *mlat.* (geistesver-wandt, geistig ebenbürtig); **Kongenialität** *w*; -

**kongenital** *mlat.* (angebo-ren)

**Kongestion** *lat.* (Blutan-drang); **kongestiv** (Blut-andrang erzeugend)

**Konglomerat** *lat.* ([Stein]-gemenge; Gemisch) *s*, -[e]s, -e

**Kongo** (Strom in Mittel-afrika) *m*; -[s]; **Kongo-lese** (Bewohner des Kongostaats) *m*; -n, -n; **kongolesisch**; **kongorot**, **Kongorot**, ...staat (*m*; -[e]s)

**Kongregation** *lat.* („Ver-einigung“, [geistliche] Bruderschaft); **Kongregatio-nalist** *m*; -en, -en (englisch-nordamerik. Kirchengemeinschaft), **Kongregationist** (Anhänger einer Kongregation)

**Kongreß** *lat.* ([größere] fachliche od. berufliche Versammlung, Tagung) *m*, ...gresses, .. gresse; **Kongreßstadt**

**kongruent** *lat.* (überein-stimmend, deckungsgleich), **Kongruenz** (Übereinstimmung, Folgerichtig-keit) *w*; -, **Kongruenz-satz**; **kongruieren** (übe-reinstimmen, sich decken)

**Konidie** *gr.* [...i\*] (Pilz-spore) *w*; -, -n; **Konifere** *lat.* („Zapfenträger“) *w*; -, -n (Nadelholzer)

**Koenig** (Erfinder der Schnellpresse)

**König** *m*; -[e]s, -e; (vgl. S. 47, E, 1) die Heiligen Drei -e; **Königin** *w*; -, -nen; **Königin-mutter**, ...witwe (vgl. S. 34, B, 1); **königlich**, als Titel (vgl. S. 47, E, 1) **Königlich** (Abk.: Kgl.), **Königliche** Apostolische Majestät, vgl. kaiserlich, **Königreich**; **Königsadler**

**Königsberg** (Ortsn.); -er  
Klops

**königsblau; Königsblau**,  
...burg, ...kerze ([Wiesen-]  
blume), ...krone, ...schloß

**Königssee** *m*; -s

**Königssohn, ...thron; kö-  
nigstreuen**

**Königswusterhausen**, be-  
hördlich: **Königs Wuster-  
hausen** (Ortsn.)

**Königtum**

**Konijn** *gr.* (Alkaloid im  
Schierling) *s*; -s

**Konimharz** *s*; -es

**konisch** *gr.* (kegelförmig,  
kegelig, verjüngt)

**Konj** = Konjunktiv

**Konjektanen** *lat.* (Samml-  
ung von Bemerkungen)  
**Mehr**, **Konjektur** (Ver-  
mutung, mutmaßlich rich-  
tige Lesart eines Textes;  
Textbesserung) *w*, -, -en,  
**konjektural** (auf Vermu-  
tungen beruhend); **Kon-  
jekturalkritik**, **konjizie-  
ren** (vermuten)

**konjugal** *lat.* (ehelich)

**Konjugate** *lat.* (Algenart)  
*w*; -, -n; **Konjugation**  
(Beugung des Zeitwortes);  
**konjugierbar** (beugungs-  
fähig); **konjugieren** ([Zeit-  
wort] beugen; verbinden)

**konjugulieren** *lat.* (verblin-  
den); **Konjunktio** (Bin-  
dewort, Sternk.: Stellung  
zweier Gestirne im gleichen  
Langengrad); **Konjunktiv**,  
(auch) **Konjunktiv**  
(Möglichkeitsform; Abk.  
Konj.) *m*, -r, -e; **Konjunktiva**  
[...*va*] (Binde-  
haut [des Auges]) *w*; -,

**konjunktivisch**, (auch):  
**konjunktivisch** (bedingt,  
abhängig); **Konjunktivi-  
fiks** (Bindehautentzündung  
[des Auges]) *w*; -, **Kon-  
junktivsatz**, **Konjunktiv**  
(gunstige Wirtschafts-  
lage, Wirtschaftsblüte) *w*,  
-, -en, **konjunktorell** (der  
Konjunktur gemäß), **Kon-  
junkturpolitik**

**Konjurant** *lat.* (Verschwö-  
rener) *m*; -en, -en; **Kon-  
juratio** (Verschwörung)

**konkav** *lat.* (hohl, vertieft,

nach innen gewölbt); Ggs.:  
konvex;

**Konkavglas**  
(Hohlglas); **Konkavität**  
[...*vi*...] (Hohlsein, Höl-  
lung) *w*; -, **Konkav-  
spiegel** (Hohlspiegel)

**Kon|klave** *lat.* [...*w*<sup>e</sup>] (Ver-  
sammlung[sort] der Kard-  
näle zur Papstwahl) *s*;  
-s, -n

**kon|kludent** *lat.* (was eine  
bestimmte Schlußfolge-  
rung zuläßt); **kon|kludie-  
ren** (Denkl.: schließen,  
folgern); **Kon|klusion**  
(Denkl.: Schluß[folge-  
rung]); **kon|klusiv** (schlie-  
ßend, folgernd)

**konkordant** *lat.* (überein-  
stimmend), **Konkordanz**  
(Übereinstimmung; alpha-  
betische Zusammenstel-  
lung von Stellen eines od.  
mehrerer Bücher, z. B. Bi-  
bel-K...) *w*; -, -en; **Kon-  
kordanzschrift**, **Konkor-  
dat** (Vertrag zwischen Staat  
und Kirche) *s*; -[e]s, -e;  
**Konkordia** (w. Vorn.);  
**Konkordia** (Name von  
Vereinen usw.) *w*, -; **Kon-  
kordienformel** [...*n*.]  
(Bekenntnisschrift der  
luther. Kirche)

**Kon|krement** *lat.* (Ab-  
scheidung mineral. Stoffe  
aus Körperflüssigkeiten;  
Gesteinsk.: Zusammenbal-  
lung von Mineralsubstanz)  
*s*, -[e]s, -e

**Kon|kreszenz** *lat.* (Zusam-  
menwachsen) *w*; -, -en

**kon|kret** *lat.* (körperlich,  
sinnfällig, anschaulich,  
greifbar); vgl. in concreto;

**Kon|kretion** (Zusammen-  
wachsung, Verdichtung;  
Konkrement); **kon|kreti-  
sieren** (konkret machen,  
veranschaulichen, auch  
für: verwirklichen); **Kon-  
kretum** (gegenständliches  
Hauptwort) *s*; -s, -ta

**Konkubinät** *lat.* (veraltet  
für: eheliche Verbindung  
ohne amtliche Beurkun-  
dung; Gewissensehe) *s* (sel-  
tener: *m*); -[e]s, -e; **Kon-  
kubine** (Frau, die im Kon-  
kubinät lebt) *w*, -, -n

**Konkupsizienz** *lat.* (Be-  
gehrlichkeit, Verlangen)  
*w*; -

**Konkurrent** *lat.* (Mit-;  
Wettbewerber; geschäft-  
licher Gegner); **Konkur-  
renz** (Wettbewerb, Zu-  
sammenreffen) *w*; -,  
-en; **Konkurrenzbetrieb**;  
**konkurrenzfähig**; **kon-  
kurrenzieren** (oberd. für:  
Konkurrenz machen); **kon-  
kurrenzlos**; **Konkurrenz-  
unternehmen**; **konkur-  
rieren** (wetteifern, sich  
mitbewerben; zusammen-  
treffen); **Konkurs** („Zu-  
sammenlauf“ [der Gläubig-  
er]; Zahlungseinstellung,  
-unfähigkeit; veraltet für:  
Bewerbung) *m*, -es,  
-e, **Konkursveröffnung**,  
...masse, ...verfahren

**können**; du kannst; du  
konntest; du konntest; ge-  
konnt, aber (vgl. S. 58, 4):  
ich habe das nicht glauben  
können

**Konnetafel** *mlat.-fr.*  
(„Stallmeister“; Oberstall-  
meister; Kronfeldherr [in  
Frankreich]) *m*; -s; -s

**Konnex** *lat.* (Zusammen-  
hang, Verbindung) *m*; -es,  
-e; **Konnexion** (einfuß-  
reiche, fordernde Bekannt-  
schaft; Beziehung)

**kon|nivent** *lat.* [...*went*]  
(nachsichtig), **Kon|nivenz**  
(Nachsicht) *w*; -, -en, **kon-  
nivieren** (Nachsicht üben)

**Kon|nossement** *mlat.-it.-fr.*  
(Seeladeschein) *s*; -[e]s, -e  
**Konnyblum** *lat.* (Ehege-  
meinschaft) *s*; -s, -ien  
[...*n*.]

**Konold** *gr.* (Math.: kegel-  
ähnlicher Körper) *s*, -[e]s, -e  
**Konquistador** *mlat.-span.*  
(Eroberer) *m*; -s, -en

**Konrad** (m. Vorn.); **Kon-  
radin** (m. Vorn.); **Kon-  
radine** (w. Vorn.)

**Konrektor** *mlat.* (Vertreter  
des Rektors) *m*; -s, ...gren  
**Konsanguinität** *lat.* (Bluts-  
verwandtschaft)

**Konseil** *lat.-fr.* [*kongsej*]  
(Staats-, Ministerrat; Be-  
ratung) *m*, *s*, -s

**Konsekration** *lat.* (Verwandlung des Brotes und Weines durch den Priester), **Konsekrieren**

**konsekutiv** *nlät* (folgernd, die Folge bezeichnend; in der Folge eintretend), **Konsekutivsatz** (Umstandssatz der Folge)

**Konsens** *lat.* (Einwilligung, Genehmigung) *m*, -en, -e, **konsentieren** (einwilligen, genehmigen)

**konsequent** *lat.* (folgerichtig; bestimmt, beharrlich), **Konsequenz** (Folgerichtigkeit; Beharrlichkeit, Zielstrebigkeit; Folge[rung]) *w*; -, -en, die -en (Folgen) tragen, ziehen

**Konservatismus** *nlät* [*..wa...*], **Konservativismus** [*..watiwiß...*] (am Alten festhaltende Weltanschauung, Beharrsamkeit) *m*, -; **konservativ** (erhaltend, am Alten festhaltend, bes. im staatlichen Leben, beharrsam), **Konservative** (Anhänger einer konservativen Partei) *nl*, -n, -u (vgl. S. 55, B), **Konservator** (für Instandhaltung von Kunstdenkmälern verantwortlicher Beamter) *m*; -s, -oren; **konservatorisch** (pflegerisch), - gebildet (auf einem Konservatorium ausgebildet, Hochschul...), **Konservatorist** (Schüler eines Konservatoriums), **Konservatoristin** *w*, -nen, **Konservatorium** (Musik[hoch]schule) *s*; -s, ...ien [*..en*]; **Konserve** *lat.-fr.* [*..wē*] (haltbar gemachtes Nahrungs- oder Genußmittel, Dauerware) *w*; -, -n, **Konservenbüchse**, **konservieren** (einmachen, haltbar machen), **Konservierung** (Erhaltung, Haltbarmachung)

**Konsignat** *lat.* (Versender) *m*; -en, -en, **Konsignatar**, **Konsignatär** (Empfänger [von Waren zum Weiterverkauf]) *m*; -s, -e; **Konsignation** (Über-

sendung von Waren zum Weiterverkauf); **Konsignationsgut**; **konsignieren** (Waren zum Verkauf übersenden, hinterlegen; [Schiffe, Truppen] mit besonderer Bestimmung [ab]senden)

**Konsilium** *lat.* (Beratung, Gutachten; [ernst erteilter] Rat) *s*, -s, ...ien [*..en*], vgl. Consilium abundi

**konsistent** *lat.* (zusammenhängend, dicht, dickflüssig), **Konsistenz** (Dichtigkeit, Zusammenhang) *w*; -

**Konsistorialrat** (geistl. Titel, Mehrz. rate), **Konsistorium** *lat.* („Versammlungsraum“, kath. Kirche: Versammlung der Kardinäle unter Vorsitz des Papstes, evangel. Kirche: Behörde für die kirchl. Aufsicht und Verwaltung) *s*, -s, ...ien [*..en*]

**kon/skribieren** *lat.* (zum Heeres-, Kriegsdienst) ausheben), **kon/skribierte** *m* u *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Konskription** (Aushebung)

**Konsol** *lat.-engl.* (Staatsschuldschein) *m*, -s, -s (Anteilscheine an einer Staatsanleihe), **Konsöle** *lat.-fr.* (Krage, Kragstein, -trager, Wandgestell, Trager für Gegenstände der Kleinkunst) *w*, -, -n, **Konsolidation** *lat.* (Vereinigung [mehrerer Staatsanleihen zu einer Gesamt-schuld], Zusammenlegung von Grundstücken, Sicherung, Festigung [eines Unternehmens]), **Konsolidierung**, **konsolidieren**

**Konsommee** *fr.* [*kongßomē*] (Kraftbrühe) *w*, -, -s, **konsonant** *lat.* (einstimmig, übereinstimmend); **Konsonant** („Mitlaut“) *m*, -en, -en; **konsonantisch** (Konsonanten betreffend), **Konsonanz** (Ein-, Zusammen-, Wohlklang, Lautl. Anhäufung von Mitlauten, Mitlautfolge) *w*; -, -en

**Konsorte** *lat.* (Genosse; Mittäter; Mitangeklagter) *m*, -n, -n (meist Mehrz.), **Konsortium** (Genossenschaft; [vorübergehende] Vereinigung) *s*, -s, ...ien [*..en*]

**Konspikuität** *nlät* [*..ku-ri...*] (Anschaulichkeit, Klarheit) *w*, -

**Konspiration** *lat.* (Verschwörung), **kon/spirieren** (sich verschwören; [zu mehreren] heimtückisch vorgehen)

**Konstapler** *nlät* (früher: Geschützmeister usw. [auf Kriegsschiffen], jetzt [in England u. USA] Polizist) *m*, -s, -

**konstant** *lat.* (beharrlich, feststehend), unveränderlich, stet[ig], **Konstante** (unveränderliche Größe, Festwert) *w*, -, -n

**Konstantlawein** (Kapwein)

**Konstantin** (auch: Konstantin *lat.* (w. Vorn.), -der Große (rom. Kaiser), **konstantinisch**, aber (vgl. S. 43, 2, b) die Konstantinische Schenkung; **Konstantinopel** („Stadt Konstantins“, nichtamtlicher Name für: Istanbul), **Konstantinopel(er)**, **Konstantinopolitaner** (vgl. S. 41, c) **Konstanz** (Unveränderlichkeit; Stetigkeit) *w*, -; **Konstanz** (Ortsn.), **Konstanz** (m. Vorn.), **Konstanz** (w. Vorn.); **konstatieren** *nlät.-fr.* (feststellen), **Konstatierung**

**Konstellat[i]on** *lat.* (Stellung der Gestirne zueinander, Zusammentreffen von Umständen, Lage)

**Konsternation** *lat.* (Bestürzung), **konsternieren** (verblüffen, verwirren), **konsterniert** (bestürzt, getroffen)

**Konstopation** *lat.* (Verstopfung, Hartleibigkeit)

**Konstituante** *lat.-fr.* [*kongstituant*] (grundlegende Versammlung) *w*; -, -n; **konstituieren** (einsetzen,



festsetzen; [Staatsverfassung] bestimmen); sich - (zusammentreten [zur Beschlufsfassung]); **Konstitut** *lat.* (festgestellter, wiederholter Vertrag) *s*; -[e]s, -e, **Konstitution** (Verfassung [eines Staates, einer Gesellschaft]; Beschaffenheit des [menschl.] Körpers), **Konstitutionalismus** (polit. Richtung) *m*; -, **konstitutionell** (verfassungsmaÙig; auf die Körperbeschaffenheit bezüglic); **Konstitutionstyp**; **konstitutiv** (das Wesen einer Sache bestimmend)

**Konstriktion** *lat.* (Zusammenziehung [von Körpern]); **Konstriktor** (Schließmuskel) *m*; -s, ..oren, **konstringieren** (zusammenziehen)

**konstruieren** *lat.* (errichten, gestalten, entwerfen, künstlich herbeiführen); **Konstrukteur** *lat.-fr.* [..for] (Erbauer, Erfinder, Gestalter) *m*; -s, -e, **Konstruktion** (Zusammensetzung, Aufbau, Bauart, Gestaltung), **Konstruktionsfehler**, **konstruktiv** (die Konstruktion betreffend, zusammensetzend, ordnend, folgerichtig entwickelnd), **Konstruktivismus** (abstrakte Kunststrichung) *m*; -, **konstruktivist**; **konstruktivistisch**

**Konsul** *lat.* (hochster Beamter der röm. Republik, heute Vertreter eines Staates im Ausland auf wirtschafts- und handelspolitischem Gebiet) *m*; -s, -n, **Konsularagent**; **Konsulat** (Amt[sgebaude] eines Konsuls) *s*; -[e]s, -e; **Konsultationsverweser**, **Konsulent** (Anwalt, Berater), **Konsult** (Beschluf) *s*; -[e]s, -e, **Konsultation** ([arztl.] Beratung); **konsultativ** (beratend); **konsultieren** ([den Arzt] befragen; beraten)

**Konsum** *lat.* (Verbrauch; umgespr.<sup>1</sup> für: Konsumver-ein) *m*; -s, (Verkaufsstellen.) -s; **Konsument** (Verbraucher, Käufer); **konsumieren** (verbrauchen; verzehren); **Konsumierung**, **Konsumtion** (Verbrauch); **Konsumtibilien** [...i<sup>en</sup>] (Verbrauchsgenstände, Lebensmittel) *Mehrz.*; **Konsumverein** (Verbrauchergenossenschaft); vgl. Konsum

**Kontagion** *lat.* ([Übertragung einer] Ansteckung); **kontagiös** (ansteckend, übertragbar), -este; **Kontagiosität** (Ansteckungsmöglichkeit, -fähigkeit) *w*; -, **Kontagium** (Ansteckungsstoff) *s*; -s, ..len [...i<sup>en</sup>]

**Kontakt** *lat.* (Berührung, Stromschluß, Verbindung, SchlieÙer) *m*; -[e]s, -e, **Kontaktstoff**

**Kontamination** *lat.* (Verschmelzung), **kontaminieren**

**kontant** *lat.-it.-fr.* (bar), **Kontanten** (bares Geld, [Geld]sorten) *Mehrz.*

**Kontemplation** *lat.* (Betrachtung), **kontemplativ** (betrachtung)

**Kontenance** *lat.-fr.* [kongt<sup>en</sup>g<sup>en</sup>] (Haltung, Fassung) *w*; -

**Konten** *nlut.* (Ladeverzeichnisse der Seeschiffe) *Mehrz.*, **Kontenzenzettel**; **kontentieren** (veraltet für: zufriedenstellen), **Kontentivverband** (medizin. Stützverband)

**konter...** *lat.-fr.* (gegen...); **Konter...** (Gegen...); **Konteradmiral** (Flaggoffizier); **Konterbande** *mlat.-it.-fr.* (Schmuggelware, Bannware) *w*; -, **Kontereskarp** (Festungswesen; äußere Grabenboschung); **Konterfel**, (auch:) **Konterfe** *mlat.-fr.* („nachge-

macht“; [Ab]bild, Bildnis) *s*; -s, -e; **konterfeien**, (auch:) **konterfeien** (abbilden); konterfeit (vgl. S. 58, b); **Kontergewicht** (Gegengewicht); **konterkarieren** (einem) in die Quere kommen, [etwas] hinter-treiben); **Kontermine** (Festungswesen; Gegenmine; Börse; Gegen-, Bais-sespekulation); **kontern** *engl.* (Offsetdruck: ein Druckbild umkehren, Box-sport: einen Schlag oder Stoß durch die entspre-chende Abwehrbewegung abschwächen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Konterrevolution** (Gegen-revolution), ...tanx (Gegen-tanz)

**kontestabel** *lat.* (anfechtbar; ...able Behauptung); **kontestieren** (durch Zeu-gen bestätigen; anfechten, bestreiten)

**Kontext** *lat.* (Zusammenhang; Inhalt [eines Schrift-stücks]; Entsprerung) *m*; -es, -e, **Kontextur** (Ver-bindung, Zusammenhang) *w*; -, -en

**Konti** (*Mehrz.* von: Konto); **kontieren** *lat.-it.* (ein Kon-to einrichten; [Zoll] stunden)

**Kontiguität** *lat.* (Angrenzung; Berührung) *w*; -

**Kontinent**, (auch) **Kontinent** *lat.* (Festland; Erdteil) *m*; -[e]s, -e; **kontinental** (festlandisch; Festland...); **kontinentaleuropäisch**; **Kontinentalispe**

**Kontinenz** *lat.* (Heilk.; Fähigkeit, Stuhl u. Urin willkürlich zurückzuhalten) *w*; -

**Kontingent** *lat.* (Anteil; Zahl der [von Einzelstaa-ten] zu stellenden Trup-pen, [Pflicht]beitrag, [Hochst]betrag, [Hochst]-menge; festgesetzte Zu-teilungsmenge) *s*; -[e]s, -e; **kontingentieren** (das Kontingent festsetzen; [vorsorglich] zu-, zuteilen); **Kontingent[s]zuweisung**

<sup>1</sup> Oft: Konsum.

**Kontinuation** *lat.* (Fortsetzung); **kontinuieren** (fortsetzen); **kontinuierlich** (stetig, fortdauernd, unaufhörlich, durchlaufend); -er Bruch (Math.: Kettenbruch); **Kontinuität** (lückenloser Zusammenhang, Stetigkeit) *w*; -; **Kontinuum** (lückenlos zusammenhängendes, Stetiges) *s*; -s, ...nua

**Konto** *lat.-it.* (Rechnung); Aufstellung über Forderungen u. Schulden) *s*; -s, ...ten *u.* -s *u.* (alter: ...) *tl.*, vgl. *a conto*; **Kontobuch**, ...**Inhaber**; **Kontokorrent** (laufende Rechnung) *s*, -[e]s, -e; **Kontor** *it.* (Geschäftszimmer; Handelsniederlassung im Ausland) *s*; -s, -e; **Kontorist** (im Kontorbetrieb mit allgemeinen Arbeiten beschäftigte Person) *m*; -en, -en, **Kontoristin** *w*; -, -nen

**Kontorsion** *lat.* (Verdrehung, Verrenkung eines Gliedes); **Kontorsionist** (Schlangemensch); **kontort**

**kon|tra** *lat.* (gegen, entgegengesetzt); vgl. auch **contra**; **Kon|tra** (Kartenspiel: Gegenansage) *s*; -; **Kon|tra|ball** (große) Ballspiele; ...**buch** (Gegenbuch); **Kon|tradiktion** (Widerspruch); **kon|tra|diktisch** (widersprechend); -es Verfahren ([Prozeß]verfahren, bei dem beide Parteien gehört werden); **Kon|tra|lagott** (tiefes Fagott)

**Kon|trahage** *lat.-fr.* [...*hag-sch*] (ehem. stud. für: Verabredung eines Zweikampfes, Forderung); **Kon|trahent** *lat.* (Vertragschließender, ehem. stud. für: Gegner [beim Zweikampf]); **kontrahieren** (einen Vertrag schließen, [Schulden] aufnehmen; ehem. stud. für: einen Zweikampf verabreden, jemanden fordern) **Kon|tra|indikation** *nat.* (Heilk.: Gegenanzeige)

**kon|trakt** *lat.* (zusammengezogen; verkrümmt; gelähmt); **Kon|trakt** (Vertrag, Abmachung) *m*; -[e]s, -e; **Kon|traktbruch** *m*; -[e]s, ...brüche; **kon|trakt|brüchig**; **kon|trakt|il** *nat.* (fähig, sich zusammenzuziehen); **Kon|trakt|ilität** (Fähigkeit, sich zusammenzuziehen) *w*; -; **Kon|traktion** (Zusammenziehung; Einschnürung); **kon|trakt|ilch** (dem Vertrag entsprechend, vertraglich); **Kon|traktur** (Verkürzung [von Muskeln, Sehnen]; Verkrüppelung) *w*; -, -en

**Kon|trapost** *nat.-it.* („Gegenstück“; Bildhauerk.: Ausgleich [bes. von Stand- und Spielbein]) *m*; -[e]s, -e, **Kon|trapunkt** *mlat.* (selbständige Führung mehrerer Stimmen im Tonsatz) *m*; -[e]s, **kon|trär** *lat.-fr.* (gegensätzlich; widrig); **Kon|tras|gnatur** *nat.* (Gegenzeichnung); **kon|tras|gnieren** (gegenzeichnen), **Kon|trast** *lat.-it.-fr.* ([starker] Gegensatz, das sich Abhebende, Absteichende; Absteichung, Abstich; Gegenfarbe) *m*; -es, -e; **Kon|trast|farbe**, **kon|trast|ieren** *lat.-fr.* (absteichen, einen [starken] Gegensatz bilden), **kon|trast|reich**, **Kon|traven|ent** *lat.* [...*we*...] (Zu widerhandelnder), **kon|traven|ieren** (zu widerhandeln); **Kon|traven|tion** (Übertretung, Zu widerhandlung)

**Kon|trektation|strieb** (Teil des Geschlechtstriebes)

**Kon|tribuent** *lat.* (Steuerpflichtiger); **kon|tribule|ren** (beisteuern); **Kon|tribution** (Beisteuer, Kriegsteuer; Heerw.: Beibehaltung)

**Kon|trition** *lat.* (Zerknirschung, tiefe Reue)

**Kontrollampe** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII), **Kon|troll|apparat**; **Kontrolle** *lat.-fr.* (Überwachung, Prüfung,

[Gegen]probe) *w*; -, -n; **Kontroller** *engl.* (Fahrschalter, Steuerschalter [für elektr. Motoren]) *m*; -s, -; **Kontrollleur** *lat.-fr.* [...*lör*], östr.: **Kon|troller** (Aufsichtsbeamter, Prüfer) *m*; -s, -e; **kontrollierbar**; **kon|trolle|ren** (überwachen; prüfen); **Kon|troll|iste** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII); **Kon|troll|kasse**, ...**kommis|sion**, ...**uhr**

**kon|trovers** *lat.* [...*werß*] (streitig, bestritten); -este; **Kon|troverse** ([wissenschaftl.] Streit[frage]) *w*; -, -n; **Kon|trovers|predigt**; **Kontumaz** *lat.* (Nichter-schelen vor Gericht) *w*; -, vgl. in *contumaciam*; **Kontumaz|al|bescheid** (in Abwesenheit [des Beklagten] ergangener Bescheid), **kontumaz|ieren** (in Abwesenheit verurteilen); **Kontumaz...** od. **Kontumaz|al|verfahren**

**Kontur** *gr.-it.-fr.* (Umriß, Einfassung; andeutende Linie[nführung]) *w*, -, -en (auch: *m*; -s, -en); meist *Mehrz.*; **Konturbuch|stabe**; **kontur|ieren** (die äußeren Umrisse ziehen; umreißen, einfassen; andeuten); **Kontur|schrift**

**Kontusion** *lat.* (Quetschung)

**Konus** *gr.* (Kegel; Trichter; Zapfen) *m*; -, **Konusse** (Techn. auch: Konen)

**Kon|valenz|enz** *lat.* [...*wa*...] (Gültigwerden von ungültigen Rechtsgeschäften; Genesung) *w*; -

**Kon|vektion** *lat.* [...*wek*...] (Techn.: „Mitführung“, Leitung), **kon|vekt|iv** *nat.* (durch Konvektion bewirkt; die Leitung verursachend)

**kon|ven|abel** *lat.-fr.* [...*we*...] (schicklich; passend, bequem; annehmbar); ...**able** Preise; **Kon|ven|enz** *lat.* (Schicklichkeit; Zutraglichkeit; Bequemlichkeit) *w*; -, -en; **kon|ven|ieren** (passen; annehmbar sein);

- Konvent** [...wɛnt] („Zusammenkunft“; Versammlung; Gesamtheit der Konventualen, Versammlung der Mönche) *m*, -[e]s, -e; **Konventikel** ([heimlich] Zusammenkunft; außerkirchl. Betstunde) *s*; -s, -; **Konvention** *lat.-fr.* (Übereinkunft, Abkommen, Vereinbarung); **Konventionstraft** (BGB: Vertragsstraft; Buße); **konventionell** (vertraglich, meist: herkömmlich, üblich; formlich); **Konventuale** *mlat.* (stimmberechtigtes Klostermitglied) *m*; -n, -n
- konvergent** *lat.* [..wer..] (sich zuneigend, zusammenlaufend); **Konvergenz** (Annäherung) *w*; -, -en, **Konvergenzpunkt**; **konvergieren** (sich einander nähern, demselben Ziele zustreben)
- Konversation** *lat.-fr.* [..wer..] (gesellige Unterhaltung); **Konversationslexikon** (Handbuch des Wissens, Nachschlagewerk); **konversieren** (sich unterhalten)
- Konversion** *lat.* [..wer..] (Umwandlung; Umkehrung; Glaubenswechsel); **Konverter** *engl.* (Techn.) *m*; -s, -, **konvertieren** *lat.* (umwandeln, ändern; den Glauben wechseln), **Konvertierung** (Umwandlung); **Konvertit** *lat.-engl.* (Übergetretener) *m*, -en, -en
- konvex** *lat.* [..wɛkʃ] (erhaben, nach außen gewölbt), Ggs. konkav, **Konvexlinse** (Sammel-, Wölblinse)
- Konvikl** *lat.* [...wɪkt] (Stift, Ort gemeinsamen Lebens, Heim für Theologiestudenten) *s*, -[e]s, -e; **Konviktuale** *mlat.* (Insasse eines Konviktes) *m*; -n, -n; **Konvivialum** *lat.* [...wɪwi..] (Gelage) *s*; -s, -en [...wɪwɪn]
- Konvol** *fr.-engl.* [kɔnwɔv], (auch:) *konwɔv* (Geleit-  
zug, bes. bei Schiften) *m*; -s, -s
- Konvokation** *lat.* [...wo...] (Zusammen-, Einberufung)
- Konvolut** *lat.* [..wo...] (Bündel [von Schriftstücken oder Drucksachen], Sammelband, -mappe) *s*, -[e]s, -e, **Konvolute** (Saulenverzierung) *w*; -, -n
- Konvulsion** *lat.* [..wul..] (Schüttelkrampf), **konvulsivisch** (krampfhaft [zukend])
- konzedieren** *lat.* (zuge-  
stehen, einräumen)
- Konzen|trat** *mlat.-fr.* (angereicherter Stoff) *s*; -[e]s, -e; **Konzen|tration** (Gruppierung [um einen Mittelpunkt]; Zusammenziehung [von Truppen], [geistige] Sammlung, (Chem.: Anreicherung, Gehalt), **Konzen|trationslager** (Abk.: KZ); **konzen|trieren** ([Truppen] zusammenziehen, vereinigen, [geistig] sammeln; (Chem.: anreichern, gehaltreich machen), **konzen|triert** (Chem. u. übertr.: angereichert, gehaltreich; verdichtet, stark); **konzen|trisch** (mit gemeinsamem Mittelpunkt, gleichmäßig, umfassend), Ggs.: exzentrisch; **Konzen|trizität** (Mittelpunkts-gemeinschaft) *w*, -
- Konzept** *lat.* (Entwurf; erste Fassung, Rohschrift; Plan) *s*, -[e]s, -e; **Konzeption** (Empfangnis, geistiger oder künstler. Einfall, Entwurf eines Werkes), **Konzeptpapier**
- Konzern** *spatlat.-fr.-engl.* (Zusammenschluß von mehreren wirtschaftlichen Unternehmungen unter einheitlicher Leitung) *m*, -s, -e, **Konzernierung** (Bildung von Konzernen)
- Konzert** *lat.-it.-fr.* (Zusammenwirken, Übereinstimmung; Musikaufführung, Art Musikstück) *s*; -[e]s, -e; **konzertant** (wetteifernd, zusammenwir-
- kend); **konzertieren** (ein Konzert geben); **Konzertina** (Musikinstrument) *u*; -, -s, **Konzertstück**
- Konzession** *lat.* (Zugeständnis; behörl. Genehmigung); **Konzessionär** (Zugelassener, Bestätigter; Inhaber einer Konzession) *m*; -s, -e; **konzessionieren** (behörl. genehmigen); **konzessiv** (einräumend); **Konzessivsatz** (Umstandssatz der Einräumung)
- Konzil** *lat.* ([Kirchen]versammlung) *s*; -s, -e u. -ien [-ɛn], **konziliant** (versöhnlich, unangänglich); **Konzillanz** (Entgegenkommen) *w*; -, **Konziliarismus** (kirchenrechtl. Theorie, die das Konzil über den Papst stellt) *m*; -, **Konzillium** *s*; -s, -ien [...n], vgl. Konzil
- konzinn** *lat.* (ebenmäßig, abgerundet, abgemessen)
- Konzipient**, **Konzipist** *lat.* (Verfasser; [jurist.] Hilfsarbeiter); **konzipieren** (verfassen, entwerfen; empfangen, schwanger werden)
- konzis** *lat.* (kurz, gedrängt); -este
- Koog** *niederd.* (dem Meere abgerundenes u. durch Deiche geschütztes Land; Polder) *m*; -[e]s, Kōge; vgl. auch Kog
- Ko|operation** *lat.* (Zusammenwirken). **ko|operativ** (zusammenwirkend; genossenschaftlich); **Ko|operator** (Mitarbeiter; kath. Hilfsgeistlicher) *m*; -s, -oren; **ko|operieren** (zusammenwirken, -arbeiten)
- Ko|optation** *mlat.* (Ergänzungs-, Zuwahl); **ko|optieren** (hinzuwählen)
- Ko|ordinate** *mlat.* (Math.: „Nebengeordnete“; Ortsmaß); **Ko|ordinatenachse**, **Ko|ordination**; **ko|ordinieren** (beordnen; gleichstellen); **koordinierendes** (beordnendes) Bindewort

**Kop.** = Kopeke

**Kopalvabalsam** *span.-port.* [...wa...] (Arzneimittel) *m*; -s

**Kopal** *mex.-span.-fr.-engl* (Harz) *m*; -s, -e, **Kopal-lack**

**Kopeke** *türk.-russ.* (russ. Münze; Abk.: *Kop.*) *w*; -, -n  
**Kopenhagen** (Hptst. Dänemarks); **Kopenhagener** (vgl. S. 41, c)

**Köpenick** (ehem. Stadtname von Berlin-Köpenick); **Köpenicker** (vgl. S. 41, c), **Köpenieklade** (Gaunerstreich)

**Kopepode** *gr.* (Krebstierart) *m*; -n, -n

**Körper** *niederl.* (Gewebe) *m*; -s, -; **Körperblindung**  
**kopernikanisch** (vgl. S. 43, 2, b); -es Weltsystem; **Kopernikanisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Kopernikus** (Astronom)

**Kopf** *m*; -[e]s, **Köpfe**; **Kopfbelt**; **Köpfchen**, **Köpflein**; **köpfen**, **Kopffüßer**; **kopfhängerisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Kopfhörer**; **...köpfig** (z. B. vielköpfig); **...köpflisch** (z. B. murrköpflisch), **kopflös**; -este; **Kopfllosigkeit**; **Kopfrechnen**; **kopfscheu**; **Kopfschmerz**, **...schütteln** (*s*, -s); **kopfstehe** (vgl. S. 31, II); ich stehe kopf (vgl. S. 30, 4, d); ich habe kopfgestanden; **kopfzustehen**; **Kopfstehe** *s*; -s; **Kopffüßer**; **kopfunter**; **Kopfweg**, **...zerbrechen** (*s*, -s); viel -

**Kophta** *fr.* [zu: *Kopte*] (geheimnisvoller ägypt. Weiser) *m*; -s, -s, **kophtisch**

**Kopialbuch** (Buch für Abschriften von Urkunden, Rechtsfällen usw.); **Kopialien** *nlut.* [...i<sup>en</sup>] (Abschreibengebühren) *Mehrz.*; **Kopialur** (Abschreiben) *w*; -, -en; **Kopie** (östr.): *Kopie* [...i<sup>e</sup>] *lat.* (Abschrift; Abdruck); Nachbildung; Lichtbildk.: Abzug) *w*; -, ...jen u. (östr.): ...ien

[...i<sup>en</sup>]; **Kopierbuch**; **kopieren** (ab-, durchschreiben; vervielfältigen; abziehen; nachbilden); **Kopierstift**; **koplos** *lat.-fr* (reichlich, in Fülle); -este; **Kopist** ([Ab]schreiber; Nachbildner, Nachmaler)

**Koppe** (Fisch; mdal. für: Kuppe, z. B. Schneekoppe) *w*; -, -n

**Koppel** *lat.-fr.* ([durch] Riemten [verbundene Tiere]; Verbundenes; eingezäunte Weide) *w*, -, -n, (in der Bedeutung „Leibriemen“) *s*, -s, -; **koppelgängig** (weidmann.), -er Hund, **koppeln** (verbinden); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Kopp[el]ung**; **Koppelweide**, ...wort (*Mehrz* ...wörter)

**koppen** (von Pferden Luft abschlucken)

**koppelster** (niederd. für kopfüßer); - schießen (einen Purzelbaum schlagen)

**Kopplung**; vgl. **Koppelung**

**Kolpra** *hindustan.* (zerkleinerte u. getrocknete Kokosnußkerne) *w*; -, vgl. aber: Kobra

**Kolprolith** *gr.* (versteinerter Kot [urweltl. Tiere]) *m*, -s, -e, **kolprophag** (kotfressend); **Kolprophage** (Kotfresser) *m*, -n, -n; **Kolprophagie** (Kotfressen) *w*, -

**Kopte** *gr.-arab.* (christl. Nachkomme der alten Ägypter) *m*, -n, -n; **koptisch**; -e Schrift

**Kopula** *lat.* („Band“, Sprachl.: Satzband) *w*; -, -s; **Kopulation** (Verbindung, Anreihung, Trauer; Veredelung [von Pflanzen]; Begattung); **kopulativ** (verbindend, anreihend); **kopullieren**

**Korah** (bibl. m. Eigenn.); die Rotte -

**Koralle** *gr.-lat.* (Nesseltier; Schmuckstein aus seinem Skelett) *w*; -, -n; **Koralleninsel**, ...kette, ...riff; **Korallin** (roter Farbstoff) *s*; -s

**koram** *lat.* („von Angesicht zu Angesicht“); veraltet für: einen - nehmen (scharf tadeln); vgl. *coram publico*; **koramieren** (veraltet für: *koram* nehmen), einen-  
**Koran**, (auch:) *Koran arab.* („Lesung“; „Vortrag“, Religionsbuch der Mohammedaner) *m*; -s, -e

**Korb** *lat. m*; -[e]s, **Korbe**; einen Korb geben (umgspr. für: eine Werbung od. ein Angebot ablehnen); **Korbball** (Ballspiel); **Korbblütler** *m*; -s, -; **Körbchen**, **Körblein**, **Körber** (schweiz. für: Korbmacher)  
**Korbinian** (Heiliger)

**Korbmacher**, ...wagen, ...weide

**Kord** (Kurzform von: Konrad)

**Kord** *engl* (geripptes Gewebe) *m*, -[e]s, -e

**Korde** *gr.-lat.-fr.* (schmurtartiger Besatz: Kordel) *w*, -, -n; **Kordel** (südwestd. für: Bindfaden) *w*, -, -n

**Kordella**, **Kordelle** [...i<sup>e</sup>], *Kordula roman.* (w. Vorn.)

**Kordhose**

**kordial** *lat.* (herzlich; vertraulich)

**kordieren** *gr.-fr.* (Verzierungen eindrücken, aufrauhnen), **Kordlermaschine**

**Kordillere** *lat.-span.* [...dill-ge ...] („Kettengebirge“) *w*; -, -n; **Kordillieren** (südamerik. Gebirgszug) *Mehrz.*

**Kordit** *engl.* [...et] (Schießpulver) *m*, -[e]s

**Kordon** *lat.-fr.* [...dɔng; ostr.: ...dɔn] (Schnur, Band, Postenkette, Absperrung, Spalierbaum) *m*; -s, -s (u ostr.: -e); **Kordone**

**nettselde** (Zwirn-, Schnur-, seide), ...stich (Kordelchenstich)

**Korduan** *fr.* (Leder [aus Córdoba]) *s*, -s

**Kordula**, vgl. *Kordella*

**Köre** *gr.* („Mädchen“; gebalktrag. Frauengestalt)

**Korea** (Halbinsel und Staat in Ostasien); **Koreaner**;

**koreanisch**

**kören** (niederd. für: kuren,

- [männliche Haustiere zur Zucht] auswählen)
- Korflot** (Bewohner der Insel Korfu) *m*, -en, -en;
- korflotisch**; **Korfu** (ionische Insel mit gleichnamiger Stadt)
- Kör-gesetz**, ...hengst
- Korlander** *gr.* (Gewurzpflanze) *m*, -s, -; **Korlander schnaps**
- Korinna** (altgr. Dichterin, w. Vorn.)
- Korinth** (*gr.* Stadt); **Korinthe** (kleine Rosinenart) *w*, -, -n; **Korinther** (vgl. S. 41, c), **korinthisch**; -e Säulenordnung, aber (vgl. S. 41, 3, b) der Korinthische Meerbusen
- Kork** *lat.-span.-niederl.* *m*; -[e]s, -e; **Korkelche**, **korken**; **Korkenzieher** (jüngere Form), vgl. **Korkzieher**, **Korksohle**, -weste; **Korkzieher**; vgl. **Korkenzieher**
- Kormophyt** *gr.* (stammbildende Pflanze) *m*, -en, -en
- Kormoran** *lat.-altfr.-engl.* (Schwimmvogel) *m* -s, -e
- Kormus** *gr.* (beblätterter Pflanzensproß) *m*; -
- Korn** (Getreide) *s*, -[e]s, Körner u. (Kornarten) -e, **Korn** (Teil der Visiereinrichtung) *s*, -[e]s, (selten) -e, **Korn** (umgspr. für Kornbranntwein) *m*, -[e]s, -, 3 -; **Kornähre**
- Kornak** *ind.* (Elefantenführer) *m*, -s, -s
- Kornblume**, **kornblumenblau**; **Körnchen**, **Körnlein**
- Kornea** *lat.* (Hornhaut [des Auges]) *w*, -
- Kornella**, **Kornelle** [...*e*] *lat.* (w. Vorn.); **Kornel[us]** (m. Vorn.)
- Kornelkirsche** *lat.-roman.* (Zierstrauch) *w*; -, -n
- körnen** (zu Körnern zerkleinern; körnig machen; Körner streuen, mit Körnern locken; Körner ansetzen; in Körnern darstellen; Techn. für: granulieren)
- Körner** *engl.* (Vereinigung von Kaufleuten zu Aufkäufen zwecks Preissteigerung) *m*; -s, -
- Körner** (Werkzeug [maschinenteil])
- Kornett** *lat.-fr.* (früher Fährnisch [bei der Reiterei]) *m*; -[e]s, -e u. -s, **Kornett** ([Post]horn) *s*, -[e]s, -e u. -s
- Kornfeld**, **körnig**
- kornisch** (kymrisch)
- Kornrade** (Unkraut), **Körn** (Futter zur Wildfütterung; auch für: Futterplatz)
- Korolla**, **Korolle** *lat.* (Blumenkrone) *w*, -, -len, **Korollar** *s*, -s, -e u. **Korollarium** (Zugabe, Anhang) *s*, -s, -ien [...*n*]
- Koromandel** (vorlind. Küstenstrich), **Koromandelholz**, -küste (*w*, -)
- Korona** *lat.* („Kranz“, „Krone“, „Hilgenschem“, Strahlengebilde [um die Sonne], [Zuhörer]kreis) *w*, -, ...nen, **Korona** (w. Vorn.)
- Koronis** *gr.-lat.* (Verzierung, Schlußstein; Zeichen des Endes od. Abschlusses, *gr.* Gramm. Zeichen für Krasis) *w*, -, -ides
- Körper** *lat. m*, -s, -, **Körperbau** (*m*; -[e]s), ...erziehung, **körperhaft**; **Körperkultur** *w*, -; **körperlich**, **Körperlichkeit** *w*, -; **Körperpflege** (*w*, -), ...schaft, **körperschaftlich**; **Körperschaftssteuer**, **Körperschaftsteuer** (vgl. S. 68, 3, c)
- Korporal** *lat.-it.-fr.* (früher. Führer einer Korporalschaft, Unteroffizier) *m*; -s, -e; **Korporalschaft** (Heerw.: Unterabteilung der Kompanie usw. für den inneren Dienst)
- Korporation** *lat.-fr.* (Körperschaft, Innung, Personenvielfalt mit Rechtsfähigkeit, Studentenverbindung), **korporativ** (korperschaftlich; insgesamt, in Masse, geschlossen); **Korps** [*kɔr*] (Heeresabteilung; stud. Verbindung) *s*; - [kɔrβ], - [kɔrβ]; **Korpsstudent**; **korpulent** *lat.* (beleibt); **Korpolenz** (Beleibtheit) *w*; -, **Korpus** (scherzh. für: Körper) *m*; -, ...pusse; **Korpus** (Schriftgrad) *w*; -, **Korpus delikt** (Gegenstand oder Werkzeug eines Verbrechens; Beweisstück) *s*, -, ...pora -; **Korpus juris** (Gesetzbuch, -sammlung) *s*; -, -; **Korpuskel** („Körperchen“, kleinstes Teilchen der Materie) *s*, -s, -n; **Korpuskularstrahlen** (Strahlen aus elektrisch geladenen Teilchen) *Mehrz.*
- Korral** *span.* ([Elefanten]pferch; Hofraum) *m*; -s, -e
- Korrasion** *nlat.* (Erdg.: Abschabung, Abschleifung)
- Korrektgläubiger** *nlat.* (Gesamtgläubiger), ...schuld, ...schuldner
- Korreferat**, (auch ) **Korreferat** *nlat.* (zweiter Bericht, Nebenbericht) *s*, -[e]s, -e, **Korreferent**, (auch): **Korreferent** (Mitgutachter), **korreferieren**
- korrekt** *lat.* (richtig, fehlerfrei, einwandfrei), Ggs.: **inkorrekt** **Korrektheit** *w*; -; (Ggs.: **Inkorrektheit**; **Korrektion** (Besserung, Verbesserung, Regelung); **Korrektionsanstalt**; **korrektiv** (bessernd; zurechtweisend), **Korrektiv** (Besserungs-, Änderungsmittel) *s*; -s, -e; **Korrektor** ([Druck]berichtigter) *m*; -s, -oren, **Korrektur** ([Druck]berichtigung, Verbesserung; Prüfabzug) *w*; -, -en, **Korrekturabzug**, ...bogen, ...lesen (*s*; -s), ...vorschriften *Mehrz.*
- korrelat**, **korrelativ** *nlat.* (einander wechselseitig erfordernd und bedingend); **Korrelat** (Wechselbegriff; Ergänzung) *s*, -[e]s, -e; **Korrelation** (Wechselbeziehung)
- korrepetieren** *nlat.* (eine Opernrolle einüben; wiederholend einstudieren), **Kor-**

**repetitor** (Bühnenw.: Einüber)

**korre|spektiv** *nat.* (gemeinschaftlich); -es [...w<sup>o</sup>ß] Testament; **Korre|spektivität** [...wi...]; -

**Korre|spondenz** *lat.* ((Zeitung|)berichterstattet; Bearbeiter des Schriftwechsels); **Korre|spondenz** (Briefverkehr, -wechsel, ausgewählter und bearbeiteter Stoff für Zeitungen; Übereinstimmung) *w*; -, -en; **Korre|spondenzbüro**, **korre|spondieren** (im Briefverkehr stehen; übereinstimmen)

**Korridor** *lat.-ut.* (bes. nordd. für: [Wohnungs]flur, Gang; schmaler Gebietsstreifen) *m*, -s, -e

**Korrigend** *lat.* („zu bessernder“) Strafling) *m*; -en, -en, **Korrigenda** (Druckfehler) *Mehrz*; **Korrigendenanstalt** (Besserungsanstalt); **Korrigentien** *nat.* [..n] (geschmackverbessernde Zusätze zu Arzneien) *Mehrz*, **korrigieren** ([Druck] berichtigen; verbessern)

**korrodieren** (zernagen, angreifen, verrotten, zerstören); **Korrosion** *lat.* (Zernagung, Anfiessung, Angriff usw.); **korrosionsbeständig**, **Korrosionspräparat**, **korrosionsverhütend**; **korrosiv** (zernagend, angreifend, zerstörend)

**korrumplieren** *lat.* ((sittlich) verderben; bestechen); **korrupt** (verderbt, verdorben, bestechlich), **Korruption** ([Sitten]verfall, -verderbnis; Verwahrlosung; Bestechlichkeit; Bestechung)

**Korsar** *lat.-ut.* (Seeräuberschiff), Raubschiff) *m*; -en, -en

**Korse** *m*; -n, -n (Bewohner Korsikas)

**Korselett** *lat.-fr.* (bequemes, leichtes Korsett) *s*; [-e]s, -e; **Korselett** (Mieder, Schnürleibchen) *s*; [-e]s, -e u. -s

**Korsika** (Insel im Mittelmeer); vgl. Corsica

**Korso** *ut.* (Schaufahrt; Straße [für das Schaufahren]) *m*; -s, -s

**Kortage** *lat.-roman.-span.-fr.* [...təsch<sup>e</sup>] (Gefolge, Ehrengelcit) *s*, -s, -s

**Kortex** *lat.* (Rinde) *m*, [-es], -e; **kortikal** (an der Rinde befindlich, die Rinde betreffend)

**Korund** *sansk.* (Mineral) *m*; [-e]s, -e

**Körung** [zu koren]

**Korvel** (ehem. Abtei bei Hörter); vgl. Corvey

**Korvette** *lat.-span.-it.-fr.* [...wɛt<sup>e</sup>] (leichtes [Segel]kriegsschiff) *w*, -, -n, **Korvettenkapitän**

**Korybant** *gr.* (Priester der Kybele) *m*, -en, -en, **korybantisch** (wild begeistert, ausgelassen)

**Korydalls** *gr.* (Zierstaude) *w*, -, -

**Koryphäe** *gr.* („an der Spitze Stehender“, Erster, Ausgezeichneter, bedeutende Persönlichkeit, hervorragender Gelehrter, Künstler usw.) *m*; -n, -n (oft falschlich. *w*, -, -n)

**Körselt**

**Kosak** *türk.* *m*; -en, -en (ehem. militär. organisierte Grenzbewohner in Rußland; leichte Reiter)

**Koschenille** *span.* [...nɪlɪ] (Schildlausart, roter Farbstoff) *w*, -, -n; **Koschenillelaus**

**koscher** *hebr.* (tauglich, geeignet, bes. im Hinblick auf die Speisegesetze der Juden, rein), das ist nicht ganz -

**K.-o.-Schlag** (vgl. S. 35, 3, a)

**Koseform**

**Kosekans** *nat.* (Seitenverhältnis im Dreieck, Zeichen. cosec) *m*, -, -

**kosen** *lat.*; du kost (kosest), du kostest, gekost, **Kose-  
name**[n], **...wort** (*Mehrz.* ...wörter)

**Kosima** *ut.* (w. Vorn.)

**Kosinus** *nat.* (Seitenver-

hältnis im Dreieck; Zeichen: cos) *m*; -, -

**Köslin** (Ortsn.)

**Kosmetik** *gr.* (Schönheitspflege) *w*; -, **Kosmetikerin** *w*, -, -nen; **Kosmetikum** (Schönheitsmittel) *s*; -s, -ka; **kosmetisch**, -es Mittel

**kosmisch** *gr.* (das Weltall betreffend, All...), **Kosmobiologie** (Lehre von den außerirdischen Einflüssen auf die Gesamtheit der Lebenserscheinungen), **Kosmogonie** (Weltentstehungslehre) *w*, -, -en; **kosmogonisch**; **Kosmographie** (Weltbeschreibung) *w*; -, -en; **Kosmologie** (Lehre von der Welt, bes. ihrer Entstehung) *w*, -, -en, **kosmologisch**; **kosmopolit** (Weltbürger) *m*, -en, -en, **kosmopolitisch**; **Kosmopolitismus** (Weltbürgertum) *m*, -, **Kosmos** (Weltall, Weltordnung) *m*, -, **Kosmotheismus** (Lehre, die Gott und Welt für eins erklärt) *m*, -

**Kosobluten** (Heilmittel) *Mehrz.*

**Kossat**, **Kossate** (miederd. für: Kotner, landl. Tagelöhner) *m*; ten, ten

**Kost** [zu kiesen] *w*, - **kostal** *nat.* (zu den Rippen gehörend)

**Kostarika** *span.* („reiche Kuste“, Freistaat in Mittelamerika), vgl. Costa Rica

**kostbar** *lat.*, **Kostbarkeit** **kosten** [zu kiesen] (schmeckend prüfen)

**kosten** *lat.* (wert sein); es kostet mich od. (junger.) mir .; **Kosten** *Mehrz.*; auf - des ., auf - von ., **Kostenanschlag**; **kostenfällig** od. **..pflichtig**; **kostenfrei**, **..los**; **Kostenlosigkeit** *w*, -, **Kostenpunkt**

**Kostgänger**, **..geber** **köstlich** *lat.*, **Köstlichkeit** **Kostprobe**

**Köstlicher** **Schwarzblut** **⊗** *s*; -[e]s

**kostspiellig; Kostspielligkeit** *w*; -

**Kostüm** *lat.-it.-fr.* (Tracht, Gewand; Damenkleidung; Verkleidung) *s*, -s, -e; **kostümieren**, sich (sich [ver]kleiden)

**Kot** (Abgang, Schmutz) *m*, -[e]*s*

**Kotangens** *nlät.* (Seitenverhältnis im Dreieck, Zeichen: cotg, ctg) *m*, -, -

**Kotguchin** (demütige Ehrerweisung) *m*; -s, -s; - machen

**Kote** *lat.-fr.* [kot] (Maßlinie auf einer Karte, Höhenzahl) *w*; -, -n

**Kote** *w*; -, -n u. Kotten (niederd. für: Hauslerwohnung, Hütte) *m*, -s, -

**Köte** *niederd.* (hintere Seite der Zehe bei Rindern u. Pferden) *w*; -, -n

**Kotelett** *lat.-fr.* („Rippchen“; Rippenstück) *s*; -[e]*s*, -e u. -s; **Koteletten** (Backenbart) *Mehrz*

**Kötengelenk** (Fesselgelenk)

**Kotentafel** (Hohentafel)

**Köter** *niederd.* (verachtlich für: Hund) *m*; -s, -

**Köterle** (niederd. für: kleines Landgut)

**Koterle** *fr.* (verachtl. für: Kaste; Klüngel, Sippschaft) *w*; -, ..len

**Köthen** (Ortsn.); **Köthe**ner (vgl. S. 41, c)

**Kothurn** *gr.* (hochsohliger Bühnenschuh der Schauspielers im antiken Trauerspiel, übertr.: erhabener Stil) *m*, -s, -e

**kotieren** *lat.-fr.* (kaufmann für: Preis, Kurs festsetzen, bewerten; Höhen messen); **kotiert**; -e Projektion (Höhenplan); **Kotierung** (auch: Zulassung eines Wertpapiers zur amtl. Eintragung an der Börse)

**kotig**

**Kotillon** *german.-fr.* [kotiljong] (Gesellschaftstanz mit Verlosung scherzhafter Geschenke) *m*; -s, -s

**Kötner** (niederd. für: Hausler, Besitzer eines Bauernhauses ohne Landbesitz, ländlicher Tagelöhner)

**Koton** *arab.-fr.* [...tong] (Baumwolle) *m*; -s, -s; **kotonisieren** (Baumwolle beimischen); **Kotonisierung**

**Kotorinde** *bras.* (Heilmittel)

**Kotsa** *od. ...sasse* (niederd. für: Kötner)

**Koitschinchina** („Kleinchina“; Freistaat in Hinterindien); **Koitschinchinahuhn**

**Kottbus**, behördlich: **Cottbus** (Ortsn.); **Kottbusser**, behördlich: **Cottbuser** u. (der Aussprache gemäß): **Cottbusser** (vgl. S. 41, c)

**Kotten** (Hauslerwohnung); vgl. **Kote**

**Kotter** (niederd. für: elende Hütte, Hundehütte) *m*; -s, -; **Kötter** (Inhaber einer Kote [Hütte])

**Kotyledone** *gr.* (Zotte der tierischen Embryohülle, pflanzliches Keimblatt) *w*; -, -n

**Kotze** (wollene Decke, Wollzeug) *w*, -, -n; vgl. **Kotzen**

**Kotze** (derb für: Erbrochenes) *w*, -

**Kötze** (mitteld. für: Rücken Tragkorb) *u*, -, -n

**Kotzebue** [...bu] (dt. Schriftsteller)

**kotzen** (derb für: sich übergeben; du kotzt (kot-zeug), es ist zum Kotzen (vgl. S. 28, 4, e))

**Kotzen** (landsch. für: Kotze [Decke]) *m*; -s, -; **kotzen-grob** (sack-, saugrob)

**Kötzer** (Garnkörper) *m*; -s, -

**kotzerig** (derb für: übel)

**Kovariante** *nlät.* [..wa...] (Math.)

**Kox[algie]** *lat.; gr.* (Huftschermerz; auch: Hüftgelenkentzündung) *w*; -, ..len; **Koxitis** (Hüftgelenkentzündung) *w*; -

**Kozytus** *gr.* (Fluß der Unterwelt in der gr. Sage) *m*; -

**kp** = Kilopond

**KPD** = Kommunistische Partei Deutschlands

**Kr** = chem. Zeichen für: Krypton

**kr** = Krone (Münzeinheit)

**Krabbe** *niederd.* (Krebs; Bauk.: Steinblume an Glei-beln usw.; umgspr. für: kleines Kind, munteres Mädchen) *w*; -, -, **Krabbelei**; **krabb[ellig]**; **krabbeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); es kribbelt und krabbelt

**krabben** ([Gewebe]n Glätte und Glanz verleihen)

**krabblig**; vgl. **krabbellig**

**krach!**; **Krach** *m*; -[e]*s*, -e u. -s (umgspr. auch: Kräche [Streitigkeiten]); mit Ach und - (mit Mühe und Not); **Krachen** (schweiz. für: Schlucht) *m*; -s, -; **krachen**; **Kracher**; alter - (umgspr. für: gebrechlicher Mann); **Kracherl** (östr. eine Art Brausellimonade)

*s*; -s, -[n], **Krachmandel**; **krächzen**; du krächzt (krächzeit), **Krächzer** (scherzh. für: Mensch, der erkältet ist und heiser, rau spricht); **Kracke** (niederd., mitteld. für: schlechtes, elendes Pferd) *w*; -, -n, **kracken** *engl.* (hochsieden-

de Öle in niedrigsieden-

de überführen, spalten), **Krackverfahren** (chem. Spaltverfahren)

**Krad** (Heerw.: Kurzform für: Kraftrad); **Kradschütze**

**kraft** (vgl. S. 30, 4, b); mit *Wesf.*: - meines Einspru-

ches; **Kraft** *w*; -, **Kräfte**; in - treten, aber (vgl. S. 28, 4, e); das Inkraft-

treten; **Kraft** (m. Vorn.); **Kraftausdruck**, ...brühe, ...droschke; **Kräftebe-**

**darf**, ...paar, ...parallel-

**ogramm**; **krafterfüllt**; **Kraftfahrradtellung**;

**Kraftfahrer**, ...fahr-

**zeug** (Abk.: Kfz); **kräftig**;

**kräftigen**; **Kräftigkeit** *w*;

-, **kräftiglich**; **Kräftigung**;

**kraftlos**; -este; **Kraftlos-**

**erklärung**; **Kraftlosig-**

**keit** *w*; -, **Kraftprobe**,

...rad (Kurzform: Krad),

...verkehr, **kraftvoll**;

**Kraftwagen**, ...werk,

...wort (*Mehrz.* ...worte u.

...wörter)

**Krage** (für: Konsole) *w*; -, -n; Krägelchen, Kräg[e]lein; **Kragen** *m*; -s, -; **Kragstein** (vorspringender, als Träger verwendeter Stein), ...träger (für Konsole)

**Krähe** w; -, -n, krähen,  
**Krähenbeißer**, ...nest  
(auch: Beobachtungsstand  
am Schiffsmast)

**Krähl** (bergmänn.: besonderer Rechen) *m*; -[e]s, -e;  
**krählen**

**Krähwinkel** (Ortsn.; [durch Kotzebues „Kleinstädter“] Inbegriff kleinstädtischer Beschränktheit); **Krähwinkel**: Krähwinkler

**Kraichgau** (Landschaft) *m*,  
-*[e]s*

**Krake** *norw.* (Riesentintenfisch; sagenhaftes Seeungeheuer) *m*: -n, -n

**Krakeel** *lat.-fr.-niederl.*  
[...*kel*] (umgspr. für Lärm  
und Streit; Unruhe) *m*; -s,  
-e; *krakeelen*, *krakeelt*  
(vgl. S. 58, b); **Krakeeler**

**Krakelee** [ .le ] (eindeutschend für Craquelée)

**Krakelfuß** (krakeliges Schriftzeichen); **krak|e|llig**; **krakeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **krak-llig**, vgl. **krakelig**

**Kral** *span.-niederl.* (Vieh-  
hof der Kaffern und Hot-  
tentotten) *m.*, -s, -e

**Kralle** *niederd. w*; -, -n,  
**krallen**: **krallig**

**Kram  $m$ ; -[e]s**

**Krambambull** *Studenten-*  
*spr.* (älter Name für ver-  
schiedene geistige Getran-  
ke) *m*; [-s], [-s]

**Krä**mchen, **Krä**mlein; **kra**men; **Krä**mer (Klein-  
händler); **Krä**merel; **krä**-  
merhaft; **Krä**merin w; -,  
-nen; **Krä**merlatein  
(Händlersprache), . **se**ele;  
**Krä**mladen, ...**ma**rkt

**Krammetsvogel** (mdal.fur:  
Wacholderdrossel)

**Krampe** *niederd. w*; -, -n  
u. **Krampen** (Haken; Spitz-  
hacke) *m*; -s, -; **krampen**  
(anklammern)

**Krampf** *m*; -[e]s, Krämpfe;

**Krampfader; krampf-  
artig; krampfen; sich -;  
krampfhaft; krampf-  
ig, krämpf-ig; krampf-  
stillend**

**Krampus** *german.-mlat.*  
(Muskelkrampf) *m*: -

**Krampus** (ostr. ein Begleiter des Sankt Nikolaus; Schreckgestalt) *m*; - *u.* ..pusses

**Kran** („Kranich“ [Ähnlichkeit des Krans mit dem Kranichhals], Hebevorrichtung, Zapfen, Zapfrohre) *m.*, -[e]s (älter: -en), -e u. **Krane** (älter: **Kranen**), **Kranbalken**, **Kränchen** (Zapfen; auch: das Gezapfte), **Emser** - (Brunnenwasser)

**krängen** (seemann. vom Schiff) [sich] nach der Seite neigen), **Kränkung** **kranial** *gr.* (den Schädel betreffend, Schädel ..kopfwarts)

**Kranich** (Sumpfvogel) *m.*  
-[-e]s, -e

**Kranio|klast** *gr* („Schadelbrecher“ [*chirurg. Werkzeug*]) *m*: -en, -en, **Kranio|logie** (Schädellehre) *w*:

-, **Kranlome**|**trle** (Schädelmessung) *w*; -, .. *ien*, **Kranlot** (Schädel-, Wirbeltier) *m*; -en, -en; **Kranlotomfe** (Schädeleroffnung) *w*, -, .. *ien*

**krank**; **krank**er (junger. **krank**er), **krank**ste (junger. **krank**ste). In Verbindung mit Zeitwörtern (vgl. S. 31. II): I. **Getrennschreibung**, wenn der ursprüngliche Sinn deutlich gewahrt bleibt, z. B. - sein, werden, liegen, seine Launen haben much fast - gemacht; sich - melden; sich - lachen, einen - schreiben. II. **Zusammenschreibung**, wenn durch die Zusammensetzung ein neuer Begriff entsteht, z. B. **krank**machen, **krank**chen; **Kranke** m u. w.; -n, -n (vgl. S. 55, B); **kränk**eln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **krank**en (krank sein): **kränken**

(betrüben); **Kranken-**  
**kasse**, ...**pflege**; **krank-**  
**haft**; **Krankhaftigkeit**  
*w*; -; **Krankheit**; **krank-**  
**heits**halber, **kränklich**;  
**Kränklichkeit** *w*; -;  
**krankmachen**; vgl. S. 31, II (umgsp. für **krank**  
sein und **Krankengeld**  
beziehen), **ich mache**  
**krank**, **krankgemacht**;  
**krankzumachen**, aber  
**krank machen**, seine **Laun-**  
**en** haben mich fast **krank**  
**gemacht**, **krankschließen**;  
vgl. S. 31, II (weidmann.:  
das **Wild anschließen**, **ver-**  
**wunden**); zur **Biegung** vgl.  
**krankmachen**; **Kränkung**  
**Kranz** *m*; -es, **Kranze**;  
**Kränzen**, **Kränzlein**;  
**kränzen**, du **kränzt** (**krän-**  
**zes**), **Kranz-gesims**,  
...**jungfer**

**Kräpfchen**, **Kräpflein**;  
**Kräpfel** (oberd. für:  
Krapfen)*m*, -s, -, vgl. Kräp-  
pel; **Krapfen** (Gebäck)  
*m*, -s, -

**Krapp** *niederl.* (Färbemittel) *m.* -[e]s

**Kräppel** (mitteld. für  
Kiapfen) *m*; -s, -

**Krapüle** *lat.-fr.* (Gesindel)  
w. -, -n

**Krase, Krasis** *gr.* („Mischung“; Zusammenziehung zweier Wörter in eins)  
w, -, .. asen

**Kraspedote** *gr* (Quallen-  
art) *u*; -, -n

**kräftig** *lat* (dick, plump);  
krasser, krasseste, krasser  
Fall (unerhörter Fall),  
**Kraft** *helt*

**Krater** *gr.* („Mischkrug“; Schlund, Öffnung eines feuerspeienden Berges; Abgrund) *m.*, -s. -

**kratikulieren** *nlat. (techn.*  
Zeichenk.: *übergittern,*  
durch ein Gitter verklei-  
nern od. vergrößern)

**Kratt** (niederd. für: Eichen-  
gestrüpp) s: -els, -e

Kratten, Krätten (südd.  
mdal. für: kleiner Korb)  
m: -8 -

**Kratz** (Schramme) *m*; -es,  
-e u. (umgspr.): Krätze;



**Kratzbeere** (mdal. meist für: Brombeere), **..büste**; **kratzbürstig** (widerspenstig), **Kratzbürstigkeit**; **Kratze** (Werkzeug usw.) *w*, -, -n  
**Kratze** (sudd. für: Korb) *w*, -, -n  
**Krätze** (Hautkrankheit, metallhaltiger Abfall) *w*; -, **Kratzelsen**; **kratzen**; du **kratzst** (**kratzest**); **Kratzenkraut** *s*; -[e]s; **Kratzer** (Sehramme; Eingeweidewurm), **Krätzer** (saurer Wein, gärer Weinmost); **Kratzfuß** (veraltete Art der Verbeugung), **kratzig**, **krätzig**, **Krätzmilbe**, **Kratzputz** (für: Sgraffito), **..spur**  
**krauchen** (bes. mitteld. für: kriechen)  
**Kräuel** (Haken, Kratze; Kralle [Werkzeug]) *m*, -s, -; **kraueln** (zart krauen, sanft streicheln), ich **ele** (vgl. S. 64, VIII, a), **krauen** (Nebenform von: kraulen), **kraul** (seemann. für glatt)  
**Kraul engl.** (Kriechstoschwimmen) *s*; -[s], **kraulen** (Hand über Hand schwimmen, [gelinde] kratzen, sanft streicheln (vgl. auch: krauen), **Krauler**, **Kraulstaffel**  
**kraus**; -este; **Krause** *w*; -, -n; **kräuseln**; ich **..ele** (vgl. S. 64, VIII, a); **Kräuselung**, **Krauseminze** (Heil- und Gewürzpflanze); **krausen**, du **kraust** (**krausest**); **Kraushaar**; **kraushaarig**, **Krauskopf**; **krausköpfig**, **Kräusler** (Haarkrausler)  
**Kraut** *s*; -[e]s, **Krauter**, **krautartig**; **Kräutchen**, **Kräutlein**; **krauten** (Unkraut jaten); **Krauter** (Krautgartner), **Kräuterbuch**, **..tee**, **..werk** (Küchenkrauter); **Krautfäule** (Kartoffelkrankheit), **Kräutlicht** (Bohnen-, Kartoffelkraut usw. nach der Ernte; Abfall) *s*; -[e]s, -e; **krautig** (krautartig),

**Krautkopf**; **Kräutlein** **Rührmehlnichtan** *s*; -s -, -; **Kräutler** (Gemusehändler)  
**Krawall** [Umbildung des mdal. „Graball“ = Lärm, das zu „Rebell“ gehört] (Aufruhr; Lärm; Unruhe) *m*; -s, -e; **Krawallmacher**  
**Krawatte** [nach dem fr. Namen der Kroaten] ([Hals]binde, Schlips; im Ringkampf verbotener drosselnder Halsgriff) *w* -, -n  
**kraweelgebaut** [...vgl...; von: Karavelle]; -es Boot (mit aneinanderstoßenden Planken)  
**Krax** (bayr.-ostr. Art Traggestell) *w*, -, -n; **Kraxel**; **Kraxelfelsen**; **kraxeln** *sudostd.* (umgspr. für: mühsam steigen, klettern), ich **..ele** (vgl. S. 64, VIII, a); **Kraxler**  
**Krayon lat.-fr.** [*krājōn*] (Blei-, Kreidestift) *m*, -s, -s, **Krayonmanier** (Art des Kupferstichs) *w*; -  
**Kräze** (schweiz. für: Kratze [Korb]) *w*, -, -n  
**Kreas gr.** (Gewebe) *s*; -, **Kreatin** (Bestandteil des Muskelfleisches) *s*, -s  
**Kreation lat.** (Wahl Schöpfung); **Kreatur** (Geschöpf) *w*, -, -en; **kreatürlich**  
**Krebs m.** -es, -e, **Krebs** (bösartige Geschwulst) *m*, -es, **krebsen** (Krebse fangen, auch: sich mühsam vorwärts bewegen), du **krebst** (**krebsst**), **Krebsgang** (*m*, -[e]s), **..geschwür**, **krebsrot**, **Krebschaden m.**  
**Kredenz lat.-it.** (Anrichte; Schanktisch) *w*; -, -en; **kredenzen** (feierlich anbieten, darreichen, einschenken); du **kredenzst** (**kredenzest**), **kredenzst** (vgl. S. 58, b), **Kredenzstisch**; **Kredit it.-fr.** („Anvertrautes“, Übertragung von Vermögenswerten im Vertrauen auf spätere Rückerstattung; [Ruf der] Zahlungsfähigkeit; übertr.

Glaubwürdigkeit) *m*; -[e]s, -e; auf - (auf Borg); **Kredit lat.** („Haben“ [im Geschäftsbuch], Guthaben) *s*; -s, -s; Ggs.: Debet; **Kreditbrief**, **kreditieren** (gutschreiben, in das „Haben“ buchen, Kredit gewähren, vorschießen, vormerken); einem Schuldner einen Betrag - od. einen Schuldner für einen Betrag -; **Kreditiv** (Beglaubigungsschreiben; Kreditbrief) *s*; -s, -e; **Kreditör** (Kreditgeber, Gläubiger) *m*, -s, -en; **Kredo** („ich glaube“; Glaubensbekenntnis) *s*; -s, -s  
**Krefeld** (Ortsn.); **Krefelder** (vgl. S. 41, c); **Krefeld-Verdingen** [...gr...] (Ortsn.); vgl. S. 42, c  
**krege!** (nordd. für: gesund, munter)  
**Kreide lat. w.**, -, -n; untere, obere - (Erdg.); **kreidebleich**, **Kreideformation** (Erdg.); **kreiden**; **Kreidestrich**, **kreideweiß**, **Kreidezzeichnung**; **kreidig**  
**kreieren lat.-fr.** („schaffen“; etwas erstmalig herausbringen od. darstellen), eine Rolle - (Theaterw.: als erster spielen)  
**Kreis m.** -es, -e, **Kreisamt** **kreischen**; du **kreischst** (**kreischest**), er **kreischt**; du **kreischtest** u. (mdal.) **kreischst** (**kreischest**); **gekreischt** u. (mdal.) **gekreischen**; **kreisch[e]!**  
**Kreisel m.** -s, -n, **Kreiselkompas**, **..lüfter** (für: Turboventilator), **kreiseln**; ich **..ele** (vgl. S. 64, VIII, a); **Kreiselverdichter** (für: Turbokompressor); **kreisen**; du **kreist** (**kreisest**); vgl. aber: **kreißen**, **Kreiser** (weidmann: wer bei frischgefallenem Schnee Wild ausmacht); **kreisförmig**; **Kreislauf**; **kreisrund**, **Kreissschluß** (für: Circulus vitiosus)  
**kreißen** [zu: kreischen] (in Geburtswehen liegen); du **kreißt** (**kreißest**), vgl. aber: **kreisen**, **Kreibende** *w*; -n,

-n (vgl. S. 55, B), **Kreißsaal** (Entbindungsraum im Krankenhaus)

### Krebstadt

**Krem** (eindeutschend für Creme; Schaumspise, Hautsalbe; das Erlesenste) *w*; -, -s (umgspr. *m*; -s, -e)

**Kremation** *lat.* (Einäschung [von Leichen]); **Krematorium** *nlät.* (Einäscherungsanstalt) *s*; -s, ..ien [*..i:n*]; **kremieren** (einschern)

**Kremil** *russ* [*kremel*] (Stadtteil [in Moskau usw.], Sitz der Regierung der UdSSR, umgspr. für: Regierung der UdSSR) *m*; -s (auch -)

**Krempe** *niederd.* [zu. Krampe] ([Hut]rand) *w*; -, -n

**Krempel** *oberd.* (umgspr. für: [Trodell]kram) *m*, -s

**Krempel** (Auflockerungsmaschine) *w*; -, -n, **krempeln** (Faserbüschel auflockern); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**krempeln** (die Krempe aufschlagen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a) u. **krempen**

**Krems** (Stadt in Niederösterreich); - a. d. Donau  
**Kremsier** (nach dem ersten Hersteller) (Mietwagen im Berlin des 19. Jh.) *m*; -s, -  
**Kremsier Weiß** (Bleiweiß) *s*; - [-es]

**Kren** *slaw.* (südst. für Meerrettich) *m*; - [-es]

**kreneieren** *lat.-fr.* (mit Zinnen versehen)

**Krengel**, **Kringel** (Kreis, Brezel) *m*; -s, -; **krengeln**, sich (sich winden, sich herumdrücken; umherschlendern); ich ...ele mich (vgl. S. 64, VIII, a)

**krengen** usw. (Nebenform von: krängen usw.)

**Kregle** *lat.-port.-span.-fr.* (im tropischen Amerika urspr. Abkömmling von Einwanderern roman. Abstammung; teilweise auch: Farbig) *m*; -n, -n; **Kreoglin** *w*; -, -nen

**Kreölln** ☹ (Desinfektionsmittel) *s*; -s

**Kreophage** *gr.* (Fleischesser) *m*; -n, -n; **Kreosot** (Hellmittel) *s*; - [-es]; **Kreosot** (Arzneimittel) *s*; -s

**Krepelline** *fr* [*krepelin*] (Gewebe) *w*; -, -s

**kreplern** *lat.-it.* (Sprenggeschöß. bersten, zerspringen; umgspr. für: verenden), **Krepitation** (reibendes, knarrendes, knisterndes Gerausch [bei Knochenbrüchen usw.])

**Krepon** *lat.-fr* [*..pong*] (Kreppart) *m*, -s, -s,

**Krepp** (krauses Seidengewebe) *m*; -s, vgl. auch Crêpe de Chine, **Kreppapier** (*Trennung*, vgl. S. 49, VIII) *s*, -s, -e, **kreppartig**, **kreppen** (krauseln),

**Kreppflor**, **krepplig** (kraus); **Kreppsohle**

(Schuhsohle aus angerautem Kautschuk)

**Kre|scendo** *it.* [*..schen*] (Tonk Anschwellen) *s*, -s, -s; vgl. crescendo

**Kresol** *gr.* (Desinfektionsmittel) *s*, -s

**Kreß** [nach der Kapuzinerkresse] (Orange[farbe]) *s*, -; **kreß** (orange), **Kresse** (Name verschiedener Pflanzen) *w*; -, -n

**Kreßling** (Fisch)

**Kreszenz** *lat.* („Wachstum“, Herkunft [jedler Weine], Ertrag) *w*, -, -en  
**Kreta** (Insel)

**kretazelsch** (zur Kreideformation gehörig), -e Formation (Kreideschicht)

**Kreter** *m*; -s, - (Bewohner Kretas)

**Krethl** und **Plethl** („Kreter und Philister“ in Davids Leibwache, gemischte Gesellschaft, allerlei Gesindel) *Mehrz.* (umgspr. auch *Einz m od. s*)

**Kretin** [*..täng*] *m*; -s, -s u.

**Kretjne** (Schwachsinniger; Trottel) *m*; -n, -n, **kretjnenhaft**; **Kretinismus** *m*, -

**kretisch** (von Kreta)

**Kreton** *m*; -s, -e u. **Kretonne** *fr.* [*..lon*] (Gewebe) *w*; -, -s

**Kreßscham**, **Kreßchem**

*slaw.* (ostmitteld. für Schenke) *m*; -s, -e, **Kreßschmer** (Wirt) *m*; -s, -

**kreuchst** (veraltet für kriechst); **kroucht** (veraltet für kriecht), was da kroucht und flucht

**Kreutzeronate** (von Beethoven dem fr. Geiger Kreutzer gewidmet) *w*, -

**Kreuz** *lat. s*, -es, -e, über[s] Kreuz, zu Kreuz[e] kriechen (vgl. S. 47, E, 1) das Blaue, Rote, Weiße, Eisenkreuz; in die Kreuze und [in die] Quere, aber (vgl. S. 30, 5, b) kreuz und quer; **Kreuzauffindung** (kath. Fest, *w*, -), **band** (*s*, -es, ..bänder), ..blume (Bauk.), ..blütler, **kreuzbrav**, **kreuzen** (über Kreuz legen; Biologie. paaren), du kreuzt (kreuzest), sich -, **kreuzen** *niederl.* (seemann. für im Zickzack fahren), du kreuzt (kreuzest), **Kreuzer** [nach dem aufgeprägten liegenden Kreuz] (Munze), **Kreuzer** [zu: kreuzen (seemann.)] (Kriegsschiff; größere Segeljacht), vgl. S. 30, 5, a, großer, kleiner -, **Kreuzerhöhung** (kath. Fest, *w*, -), **Kreuzestod**, **weg** (Christi Weg zum Kreuz); **Kreuzeszeichen**, **Kreuzzeichen**; **Kreuzfahrer**, ..feuer, **kreuzfidel**, **Kreuzgelenk** (für: Kardangelenk); **kreuzigen**, **Kreuzigung**; **kreuzlahm**; **Kreuzotter** *w*, **kreuzsalfig**; **Kreuzschnabel** (Vogel), ..spinne, ..stich; **kreuz** und **quer**; vgl. **Kreuz**; **Kreuz- und querfahrt**; **Kreuzung**, **kreuzun|glücklich**; **Kreuzverhör**, ..weg (auch: Darstellung des Leidens Christi); **kreuzweise**; **Kreuzwelle** (für: Kardanwelle); **Kreuzworträtzel**; **Kreuzzeichen**, **Kreuzzeichen**; **Kreuzzug**

**Krevette** *fr.* [*..wet*] (Krebstier) *w*, -, -n



(kristallinlicher Stoff) *s*; -[e]s, -e; **Kristalluster** (*Trennung*: vgl. S. 40, VIII) *m*; -s, -

**Kristiania** (norw. Schreibung von: Christiania [Oslo])

**Kristiania** norw. (Querschlag beim Schilau) *m*, -s, -s

**Kriterium** *gr.-lat.* (Prüfstein; unterscheidendes Merkmal, Kennzeichen) *s*, -s, -len [-en]; **Kritik** *gr.* ([wissenschaftliche, strenge] Beurteilung, Besprechung; Urteil) *w*; -, -en, **Kritikaster** (kleinlicher Kritiker, Kritiker, Meckerer) *m*, -s, -; **Kritiker** (die Kritik Ausübender; Beurteiler, Kunstrichter; kritiklos -este; **Kritiklosigkeit** *w*, -, **kritisch** ([wissenschaftlich, streng] prüfend wissenschaftlich verfahren, oft für. anspruchsvoll; die Wendung [zum Guten od. Schlimmen] bringend; gefährlich, bedenklich) -ste (vgl. S. 56, 1, b); **kritisieren** (prüfen, beurteilen; bemängeln), **Kritisierung**; **Kritizismus** (philos. Richtung) *m* -

**Kritzelei**, **Kritzelei**, **kritzeilig**; **kritzelein** (kleinlich, mackelnd urteilen, tadeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Kritzelei**, **Kritzelei**, **kritzeilig**; **kritzelein** (kleinlich, mackelnd urteilen, tadeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Kroge** *m*, -n, -n (Volk), **Kroatien** (Landschaft), **kroatisch**

**Krocket** *engl.* [*kroket*, *kroket*] (Kugelspiel) *s*; -s, -s; **krocketieren** (Krocketenspiel [Kugel] wegschlagen)

**Krokant** *fr.* (überzuckerte Mandeln oder Nüsse) *m*; -s

**Krokette** *fr.* (gebackenes Klobchen [aus Kartoffeln, Fisch, Fleisch u. dgl.]) *w*; -, -n (meist *Mehrz.*)

**Krok** *fr.* (Riß, Plan, einfache Geländezeichnung) *s*; -s, -s; **krokieren**; **Krokzeichnung**

**Krokodil** *gr.* (Kriechtier) *s*; -s, -e; **Krokodilstränen** *Mehrz.*; - vergießen (heuchlerisch weinen); **Krokodilwächter** (Vogel)

**Krokus** *gr.-lat.* (Blume) *m*; -, - u. ...kusse

**Krolle** (rhein. u. nordd. für: Locke) *w*, -, -n

**Kromlech** *kelt.* (vorgeschiebliche Steinsetzung) *m*, -, -e u. -s

**Kronchen**, **Krönlein**, **Krone** *gr.-lat.* (Kopfschmuck usw.) *w*; -, -n, (vgl. S. 47, E, 1) die Nordliche -, die Südliche - (Sternbilder), **Krone** (dan., norw., schwed., tschech. Münzeinheit, Abk.: *kr*) *w*, -, -n, **kronen**, **Kronenorden**; **Kronentaler** **Kronzerbe** *m*, **glas** (optisches Glas)

**Kronide** *gr.* („Nachkomme des Kronos“, Beiname des Zeus) *m*, -n; **Kronion** (Zeus)

**Kronkolonie**, **land** (*Mehrz.* -lander), **leuchter**

**Kronos** (gr. Gott, Vater des Zeus)

**Kronprinz**, **prinzessin**, **kronprinzlich**; **kronprinzlich**

**Kronsbeere** (niederd. für Preiselbeere)

**Kronschatz**, **Krontaler**, vgl. **Krontaler**, **Krönung**;

**Kronzeuge** (Hauptzeuge)

**Kropf** *m*, -[e]s, **Kropfe**, **Kropfchen**, **Kropflein**, **kropfen** (Techn. u. Bauk. krumm biegen, in gebrochenen Linien führen; Raubvogel: fressen);

**Kropfer** (mannl. Kropftaube), **kropflig**, **kropflig**;

**Kropfschelbe** (für. Exzenter), ...stein; **Kropftaube**; **Kropfung**

**Kroppzeug** *niederd.* („kriechende“ Wesen; kleine Kinder, Wertloses) *s*; -[e]s

**Krößeisen** (Werkzeug); **kröseln** ([Glas] wegbrechen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Krösos** *gr.*, vgl. **Krösus**

**kröß** (nordwestd. für: knusperig, scharf gebacken; spröde, brüchig; krosser, krosseste

**Krossen** (Name mehrerer Orte)

**Krösus** *gr.* (König von Lydien); **Krösus** (sehr reicher Mann) *m*; -, ...susse

**Kröte** *ostmitteld.* *w*; -, -n; **Krötenstein** (tierische Versteinigung)

**Krotön** (Baum) *m*; -s, -e; **Krotönöl** (Arzneimittel) *s*; -[e]s

**Krücke** (Gemsenhorn) *w*; -, -n (meist *Mehrz.*); **Krücke** *w*, -, -n, **krucken** - od.

**Krückenkreuz**; **Krückstock** *m*; -[e]s, -stocke

**Krug** (Gefäß) *m*, -[e]s, Krüge

**Krug** (niederd. für Schenke) *m*, -[e]s, Krüge

**Krugelchen**, **Kruglein**

**Krüger** (niederd. für Wirt; Pächter)

**Kryke** [zu **Krug** (Gefäß)] (niederd. für: großer Krug; Tonflasche) *w*; -, -n

**Krulle** (veraltet für Halskrause) *w*; -, -n

**Krullschnitt** (Tabakschnitt), ...tabak

**Krumchen**, **Krumelchen**, **Krumlein**; **Krume** *mitteld.* *w*; -, -n, **Krumel** (kleine Krume) *m*; -s, -;

**krum[e]lig**, **krumeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Krumelzucker**

**krumm**, **krummer** (mitteld.: krummer), **krummste** (mitteld.: krummste).

*Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. etwas krumm biegen, vgl. aber.

**krummnehmen** (vgl. S. 31, II); **Krummbeln**; **krummbelnig**; **Krumme** (nordd. scherzh. für: Feldhase) *m*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Krumme** ([Weg]biegung) *w*; -, -n; **krümmen**; **Krümmen** (gebogenes [Rohr]stück; Gerät zur Bodenbearbeitung),

**Krummholz**; **Krummholzkiefer** *w*; **Krummhorn** (altes Holzblas-

instrument; *Mehrz.* ...hörner); **Krümmling** (gebogener Teil von Treppentritten u. -gelandern); **krumm** u. **allig**, **...nasig**; **krummnehmen**; vgl. S. 31, II (umspr. für: übernehmen); ich nehme krumm; krummgenommen; krummzunehmen, **Krummstab**; **Krümmung**; **Krummzapfen**

**krump(e)lig** (zerknittert), **krumpeln**, **krümpeln** (zerknittern); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Krümpfer** (vor 1813 kurzfristig ausgebildeter preussischer Wehrpflichtiger), **Krumper**, **Pferd** (Heerw. überzähliges Pferd), **...system** (s; -s), **...wagen**

**Krupp** *engl.-fr.* (Halskrankheit) *m.*, -s

**Kruppade** *german.-fr.* [zu: Kropf] (Sprung der Hohen Schule); **Kruppe** (Kreuz [des Pferdes]) *w.*, -, -n; **Krüppel** *niederd. m.*; -s, -, **krüppelhaft**; **Krüppelhaftigkeit** *w.*; -, **Krüppelhelm**, **krüpp(e)lig**, **krüppeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Krupps** *engl.-fr.* (kruppartig), -er Husten

**krural** *lat.* (zum Schenkel gehörig; Schenkel ..)

**Krustazee** *nl.* (Krebstier) *w.*; -, ...gen, **Krustchen**, **Krüstlein**, **Kruste** *lat. w.*, -, -n, **Krustentier**, **krustig**; **Krustung**

**Kruzifere** *lat.* (Kreuzblütler) *w.*, -, -n, **Kruzifix**, (auch) **Kruzifix** (Darstellung des gekreuzigten Christus, Kreuzbild) *s.*; -es, -e; **Kruzifixus** (Christus am Kreuz) *m.*, -

**Kryolith** *gr.* (Mineral) *m.*, -s, -e

**Krypta** *gr.* (Gruft, unterirdischer Kirchen-, Kapellenraum; auch Höhle [in Organismen usw.]) *w.*, -, ...ten; **krypto...** (geheim, verborgen); **Krypto...** (Geheim...); **Kryptogame** (blütenlose Pflanze) *w.*; -,

-n; **kryptogen**, **kryptogenetisch** (mit unbekannter Entstehung); **Kryptogramm** (Schrifttext mit verborgener Nebenbedeutung) *s.*; -s, -e; **Kryptograph** (Geheimschreiber, mit geheimen Schriftzeichen Schreibender; Geheimschriftmaschine) *m.*; -en, -en, **Kryptographie** (Geheimschrift) *w.*, -, ...ien; **kryptokristallin** oder **...kristallinisch** (erst bei mikroskop. Untersuchung als kristallinisch erkennbar); **Krypton** (chem. Grundstoff, Edelgas; Zeichen. Kr) *s.*; -s, **kryptorch** (mit Kryptorchismus behaftet); **Kryptorchismus** (Zurückbleiben des Hodens in Bauchhöhle od. Leistenkanal) *m.*; -, ...men

**ktenoid** *gr.* (kammartig), **Ktenoide** (Fisch) *m.*, -n, -n; **Ktenoidschuppe**; **Ktenophore** (Quallenart) *w.*; -, -n

**k. u.** = königlich ungarisch (in Österreich ehem. für alle ungarischen Behörden)

**Kuba** (Staat in Mittelamerika, Insel); vgl. Cuba; **Kubaner**, **kubanisch**; **Kubatabak**

**Kubatyr** *nl.* (Erhebung zur dritten Potenz; Berechnung des Rauminhalts) *w.*, -

**Kubebe** (Gewürzpflanze) *w.*, -, -n, **Kubebe**, **frucht**, **...pfeffer**

**Kübel** *m.*, -s, -; **Kübelwagen**

**Kuben** (*Mehrz.* von: Kubus), **kubieren** *nl.* (zur dritten Potenz erheben; Rauminhalt berechnen); **Kubelung**; **Kubikdezimeter** *lat.* (Zeichen:  $\text{cdm}$  od.  $\text{dm}^3$ ) *s.*; **Kubikfuß** *m.*, -es, 3 - (vgl. S. 63, VII); **Kubikmeter** (Zeichen:  $\text{cbkm}$  od.  $\text{km}^3$ ); **Kubikmaß**, **Kubikmeter** (Festmeter; Zeichen  $\text{cbm}$  od.  $\text{m}^3$ ) *s.*; **Kubikmillimeter** (Zeichen:  $\text{cmm}$  od.  $\text{mm}^3$ ) *s.*; **Kubikwurzel** (Math.: dritte

Wurzel), **...zahl**; **Kubikzentimeter** (Zeichen:  $\text{cm}$  od.  $\text{cm}^3$ ) *s.*; **kubisch** (würfeltförmig; Körper..., Raum...; körperlich; dritten Grades); **Kubismus** (Malstil, der in kubischen Formen gestaltet) *m.*, -; **Kubist**; **kubistisch** **kubital** *lat.* (zum Ellbogen gehörig)

**Kubus** *lat.* (Würfel; dritte Potenz) *m.*; -, - u. **Kuben** **Küchelat**, *w.*; -, -n; **Kücheln**, **Küchlein** (kleine Küche)

**Küchelen**, **Küchlein** (kleiner Kuchen); **kücheln** (schweiz. für: kleine Kuchen backen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Kuchen** *m.*, -s, -; **Kuchenschäcker**, **...blech**, **...brett**, **...form**, **...gabel**

**Küchenherd**, **...latein** (scherzh. für: schlechtes Latein), **...waage** (Wiegegerät), **...wagen** (Gerätewagen der Feldküche)

**Küchlein** (ostmitteld. für: Kücken)

**kucken** (nordd. für: gucken) **Kuckuck** *m.*; -[e]s, -e, **Kuckucksblume**

**Kuddelmuddel** (niederd. u. mitteld. für: Durcheinander, Wirrwarr) *m.* od. *s.*; -s

**Kuder** (Wildkatze) *m.*; -s, - **Kuder** (schweiz. für: Wergrest) *m.*; -s

**Kudu** (afrik. Antilope) *m.*; -s, -s

**Kues** [kyß], Nikolaus von (dt. Philosoph)

**Kufe** *oberd.* (Laufschiene [eines Schliittens]) *w.*; -, -n

**Kufe** *lat.* (Gefaß) *w.*; -, -n; **Küfer** (südwestd. für: Botcher, Gehilfe des Weinhandlers); vgl. auch: Büttner

**Kuff** *niederl.* (breit gebautes Küstenfahrzeug) *w.*, -, -e

**kyfische Schrift** [nach Kufa (chem. Stadt bei Bagdad)] (alte arab. Schrift) *w.*; -, -n

**Kugel** *w.*; -, -n; **Kügelchen**, **Kügelein**, **Kugel-**

**„fang, ...form; kügelför-  
mig; Kugelgelenk**

**Kügelgen** (dt. Maler)

**kug(e)lig; Kugellager;**  
**kugeln;** ich ...ele (vgl.  
S. 64, VIII, a); **Kugel-**  
**regen; kugelförmig; Ku-**  
**gelstoßen** *s*; -s; **Kuge-**  
**lung** (Abstimmung durch  
farbige Kugeln); **kuglig**,  
vgl. **kugelig**

**Kuh** *w*; -, **Kuhe; Küher**  
(schweiz. fur: Kuhhirt);

**Kuh-euter, ...fuß** (Brech-  
stange), **...handel** (unsau-  
beres Geschäft), **...hirt[e]**

**kühl**; (vgl. S. 28, 4, a:) im  
Kühlen, ins Kühle setzen;

**Kühlanlage**

**Kühle** (niederd. fur: Grube,  
Loch) *w*; -, -n

**Kühle** *w*; -, **kühlen; Küh-**  
**ler** (Kühlvorrichtung),  
**Kühlkette** (Aneinander-  
reihung von Kühlvorrich-  
tungen) *w*; -

**Kuhlo** (kurz für: Kuhlo-  
draht) *m*; -s, -s; **Kuhlo-**  
**draht** (Rohrendraht)

**Kühlraum, ...schiff** (zum  
Abkühlen des Biersudes),  
**...schlange** (Röhrenkühl-  
anlage); **Kühlte** (see-  
mann.: mäßiger Wind) *w*;  
-, -n; **Kühlung; Kühl-**  
**wagen**

**Kühnlich**

**kühn; Kühnheit; kühnlich**

**Kuh-pocke, ...reigen od.**

**...reihen, ...stall**

**Kujon lat.-it.-fr.** (Schaft)  
*m*; -s, -e; **kujonieren** (ver-  
ächtlich behandeln; quä-  
len)

**k. u. k.** = kaiserlich u.  
königlich (im ehem. Öster-  
reich-Ungarn Bez. für  
alle Österreich u. Un-  
garn gemeinsamen Be-  
hörden)

**Küken niederd.** (Küchlein,  
das Junge des Huhnes;  
kleines Mädchen) *s*; -s, -

**Küken** (techn.: drehbarer  
Teil, Kegel des [Faß]-  
hahns) *s*; -s, -

**Ku-Klux-Klan engl.** [*ky-*  
*klakß-klän*; aus gr. *kyklos*  
= Kreis] (Gehelmbund in  
USA) *m*; -[s]

**Kukumer lat.** (südwestd.  
für: Gurke) *w*; -, -n

**Kykuruz türk.-slaw.** (Mais)  
*m*; -[es]

**Kulak russ.** (Großbauer) *m*.  
-en, -en

**kulant lat.-fr.** (gewandt; ge-  
fällig, entgegenkommend,  
verbindlich); Ggs.: inkul-  
lant; **Kulanz** *w*, -

**Kule**; vgl. **Kaule, Kühle**

**Kull engl.** ([chin., jap.,  
ind.] Tagelöhner; ubertr.  
für: Arbeiter, Angestellter,  
der ausgenutzt wird) *m*;  
-s, -s

**Kullerware lat.-fr.** (Wirk-  
ware)

**kulnargisch lat.** (auf die  
[feine] Küche, die Koch-  
kunst bezüglich); -e Ge-  
nüsse (Tafelfreuden)

**Kullisse lat.-fr.** (Theater.  
Seiten-, Schiebe-, Vor-  
wand; Hebel mit ver-  
schiebbarem Drehpunkt,  
Nebenbörse, freier Markt)  
*w*; -, -n; **Kullissenschle-**  
**ber**

**kullern** (Nebenform von.  
kollern)

**Kulm slaw.** ([Berg]kuppe)  
*m*; -[e]s, -e

**Kulm**, postamtlich: **Culm**  
(Ortsn.)

**Kulm** (Erdg.: schiefrige  
Ausbildung der Steinkoh-  
lenformation) *s*; -[e]s, -e

**Kulmbach** (Ortsn.); **Kulm-**  
**bacher** (vgl. S. 41, c);

**Kulmbacher** (Bier) *s*; -s, -

**Kulmer Land** *s*; -[e]s

**Kulmination nlat.** (Er-  
reichung des Höhe-, Schei-  
tel-, Gipfelpunktes, Mit-  
tagshöhe) *w*; **Kulmina-**  
**tionspunkt** (Hohepunkt);  
**kulminieren** (Höhepunkt  
erreichen, gipfeln)

**Kult** *m*; -[e]s, -e u. **Kultus**  
*lat.* („Pflege“; [Gottes]-  
dienst; Verehrung, Hingabe)  
*m*; -, **Kulte; kultisch;**

**Kultivator** [...wa...] (Bo-  
denbearbeitungsgerät) *m*;  
-s, ...oren; **kultivieren**  
([Land] bearbeiten, urbar  
machen; [aus]bilden; sorg-  
sam pflegen); **kultiviert**  
(gesittet; hochgebildet);

**Kultministerium, Kultus-**  
**ministerium; Kultstätte;**  
**Kultur** (Gesamtheit der  
geistigen und der künstle-  
rischen Lebensäußerungen;  
[Aus]bildung; Anbau u.  
sorgsame Pflege; [An]pflan-  
zung) *w*; -, -en; **kulturell**  
(alle Äußerungen der Kul-  
tur betreffend); **Kultur-**  
**geschichte** *w*; -; **kultur-**  
**geschichtlich; kulturreich,**  
nicht gut: **kultürllich;**  
**Kulturpflanze; Kultus;**  
vgl. **Kult; Kultusgemein-**  
**de; Kultusministerium,**  
**Kultministerium**

**Kumane** *m*; -n, -n (in süd-  
osteurop. Völkern aufge-  
gangenes Turkvolk); **kuma-**  
**nisch**

**Kumarin karib.** (pflanzl.  
Duftstoff) *s*; -s; **Kumaron**  
(Bestandteil des Steinkoh-  
lenteers) *s*; -s; **Kumaron-**  
**harz**

**Kumm** (niederd. fur: Rohr,  
Hülse; Kasten, tiefe, runde  
Schüssel, Futterrog) *m*.  
-[e]s, -e; **Kumme** (Schüs-  
sel) *w*; -, -n

**Kummel sem.-gr.-lat.** (Ge-  
würzpflanze, Branntwein,  
Likör) *m*; -s, -; **Kümmel-**  
**branntwein** (*m*); -[e]s),  
**...türke** (Prahlsans; Phil-  
ister)

**Kummer gallotat.-altfr. m**;  
-s, **Kummerer** (krankes  
Wild, mangelhaft ent-  
wickeltes Haustier; bildl.  
für: vergrämter Mensch);  
**kummerlich; Kümmer-**  
**ling, kümmern** (weld-  
mann u. Tierk.: in der  
Entwicklung zurückblei-  
ben), ich ...ere (vgl. S. 64,  
VIII, a); **kümmern**, sich;  
ich ...ere mich (vgl. S. 64,  
VIII, a); es kümmert mich  
nicht; **Kümmernis** *w*; -,  
...nisse; **kummervoll**

**Kummet** (Nebenform von:  
**Kumt**) *s*; *s*, -e

**Kump niederd.** (Form zum  
Wolven von Platten; mdal.  
für: kleines, rundes Gefäß,  
[Milch]schale) *s*; -s, -e

**Kumpanmlat.-altfr.** („Brot-  
genosse“; Geselle, [Tisch]-

genosse; umgspr. für: Helfershelfer; Teilnehmer) *m*; -s, -e; **Kumpanel**; **Kumpel** (Bergmann) *m*; -s, -u. (umgspr.): -s  
**kümpeln** *niederd.* (biegen, wölben); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **kumpen**; **Kumpen** (*niederd.* für: Gefäß, Schüssel) *m*; -s, -; **Kumpf** (*oberd.*) *m*; -[e]s, -e u. Kumpfe  
**Kumst** *lat.-mitteld.* (mdal für: [Weiß]kohl, Art Sauerkraut) *m*; -es  
**Kumt** *german.-slaw.* (bes. ostniederd. u. ostmitteld. für: gepolsterter Bugel um den Hals der Zugtiere) *s*; -[e]s, -e, vgl. **Kummet**  
**Kumulation** *lat.* (Anhäufung); **kumulativ** (anhäufend); **kumulieren**; **Kummulierung**; **Kumulo-nimbus** (Gewitterwolke); **Kymulus** (Haugen[wolke]) *m*; -, ...li  
**Kymyß** *türk.* (geregore Stutenmilch) *m*; -  
**kund** [zu kennen] (zu jemandes od. zur allgemeinen Kenntnis gekommen), als Eigenschaftswort nur in gehobener Sprache und nur aussagend. In *Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. **kund sein** (vgl. S. 31, II), vgl. aber: kundgeben, kundmachen, kundtun, kundwerden, formelhaft: **kund** und zu wissen tun, **kundbar** (bekannt); **kündbar** (was verkündet oder gekündigt werden kann); **Kunde** (Kenntnis, Lehre, Botschaft) *w*; -, -n; **Kunde** (Käufer, verächtl.: Kerl, Landstreicher) *m*; -n, -n, **künden** (kundtun), **Kunden-dienst** (*m*); -es), ...sprache (Gaunersprache); **Künder**, **Kundgabe** *w*; -, **kundgeben** (vgl. S. 31, II); ich gebe kund; kundgeben, kundzugeben; ich gebe etwas kund, aber: ich gebe Kunde von etwas; **Kundgeber**; **Kundgebung**; **kundig**; **Kundige** *m u w*;

-n, -n (vgl. S. 55, B); **kündigen**; ich kündige ihm, ich kündige ihm das Darlehen, die Wohnung, es wurde ihm od. ihm wurde gekündigt (nicht er wurde gekündigt); **Kündigung**, vgl. vierteljährig u. vierteljährlich, **Kündigungsfrist**, sechswöchige usw. (mit Ziffer: 6wöchige) - (Zeitraum von 6 Wochen, nach dessen Ablauf die Kündigung wirksam wird), **Kundin** (Käuferin) *w*; -, -nen; **kundmachen**<sup>1</sup>; **Kundmachung** (*oberd.* für: Bekanntmachung), **Kundsame** (schweiz. für: Kundschaft) *w*; -, -n, **Kundschaft**, **kundschaften**, **Kundschafter**, **kundtun**<sup>1</sup>, **kundwerden** (bekanntwerden), die *Zusammenschreibung* ist nur in der Grundform (einschl. „kundzuwerden“) u. im 2. Mittelwort („kundgeworden“) üblich, **Kundwerdung**  
**kunef** *form nlat.* [...ne-t.] (keilförmig)  
**Kunette** *lat.-it.-fr.* (Abflußgraben) *w*; -, -n  
**künftig** [zu. kommen], -en Jahres (Abk.: k J.), -en Monats (Abk.: k M.); **künftighin**  
**Kynibert** (*m Vorn.*), **Kyniburg** (*w Vorn.*); **Kynigund**, **Kynigunde** (*w Vorn.*)  
**Kunkel** *lat.-roman.* (sudd. u. westd. für: Spindel, Spinnrocken) *w*; -, -n, **Kunkelstube**  
**Kunktator** *lat.* (Zauderer) *m*; -s, ...ren  
**Kyno** (*m Vorn.*)  
**Kunst** [zu können] *w*; -, Kunste, **Kunstakademie**, ...betrachtung (Würdigung von Kunstwerken); **Künstelei**, **künsteln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Kunsterziehung** *w*; -, **kunstfertig**; **Kunstfertigkeit**, ...gärtner,

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. **kundgeben**.

...gelehrte *m u. w*; **kunstgemäß**, ...gerecht; **Kunstgeschichte** (*w*; -), ...gewerbe (*s*; -s), ...gewerbler, **gewerlerin** (*w*, -, -nen); **kunstgewerblich**, **Kunstgriff**, ...handwerk, ...horn (*Mehrz.* ...horne); **Künstler**, **Künstlerin** *w*; -, -nen, **künstlerisch**; -ste (vgl. S. 56, I, b), **Künstlertum** *s*, -[e]s; **künstlich**, **künstlichkeits**; **kunstlos**, -este; **Kunstmaler**; **kunstmäßig**, **Kunstprosa**; **kunstreich**; **Kunsterichter**, ...schule, ...seide (vgl. *Reyon*); **kunstsinig**; **Kunststein**, ...stoff, ...stück; **kunstverständlich**, voll, **Kunstwerk**  
**kunterbunt** *nlat.* [aus: Kontrapunkt] (durcheinander, gemischt); **Kunterbunt** *s*, -s  
**Kunz** (Kurzform von: Konrad); vgl. **Hinz**  
**Kunze-Knorr** Ⓢ (Bremen), **Kunze-Knorr-Bremse** (vgl. S. 44, 3) *w*, -, -n  
**Kupe** *lat.* (*niederd.* für: Farbelad, -kessel) *w*; -, -n  
**Kupee** [kupe] (eindeutschend für: Coupé) *s*; -s, -s  
**kupellieren** *lat.-fr.* (Silber aus Blei ausscheiden); **Kuper** *lat.* (*niederd.* für: Küfer)  
**Kupfer** *lat.* (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen Cu) *s*; -s, (Bilder-) -, **Kupferdruck** [*Mehrz.* ...drucke], ...erz, ...geld (*s*; -[e]s); **kupf[e]rig**; **kupfern** (aus Kupfer); Kupferner Sonntag (vgl. S. 47, E., I); **kupferrot**, **Kupfer-schmelz**, ...stecher, ...stich, **Kupferstichkabinett**; **Kupferstichrol**; **kupfrig**, vgl. **kupferig**  
**kupleren** *fr.* (kurzen, stützen, abtrennen; lochen, knipsen; [Krankheit] im Entstehen unterdrücken); **kuplert**, -es [von Gräben usw.] durchschnittenes) Gelände, **Kuplerzange**

**Kupplofen** *fr.*, Kuppelofen (Schmelz-, Schachtofen)

**Kupon** [*..pɔŋg*] (eindeutschend für: Coupon; Abschnitt; Renten-, Zinsschein) *m*; -s, -s

**Kuppe** *w*; -, -n

**Kuppel** *mlat.-it. w*; -, -n;

**Kuppelbau** *m*; -[e]s, -ten

**Kuppel[e]**; **kuppeln** [Nebenform von: koppeln] (verbinden; umgespr. für: zur Ehe zusammenbringen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Kuppelofen**, vgl. Kupolofen

**Kuppelpelz**; sich den - verdlenen (umgespr.: eine Heirat zustande bringen),

**Kupp[e]lung**

**kuppen** (die Kuppe abhauen)

**Kuppler**; **Kupplerin** *w*; -, -nen; **kupplerisch**, -ste

(vgl. S. 56, I, b); **Kupp-**lung, vgl. Kupp[e]lung

**Kupprein** (Fiebermittel); **Kupprismus** (Kupfervergiftung) *m*, -

**Kur** *lat* (Heilverfahren, [Heil]behandlung, Pflege) *w*; -, -en

**Kur** (veraltet, nur noch mdal. u. in gehobener Sprache für: Wahl) *u*; -, -en; kurbrandenburgisch (kurfürstlich-brandenburgisch) usw.; **Kür** [zu: kiesen] (Wahl, Wahlübung beim Turnen und im Sport) *w*; -, -en

**kurabel** *lat.* (heilbar); ...able Krankheit; **Kuranstalt**

**kurant** *fr.* (gangbar gängig, umlaufend, Abk. crt.),

**Kurant** *it.* (gangbare Münze) *s*, -[e]s, -e, zwei Mark -

**Kurant** *lat.* (schweiz. für: Kurstag) *m*; -en, -en

**Küras** *lat.-fr.* (Brustharnisch) *m*; ...rasses, ...rasse; **Kürassier** (ehem.: Panzerreiter; schwerer Reiter) *m*; -s, -e

**Kurzt** *m*; -en, -en u. **Kurtus** *mlat.* (kath. Pfarr[amts]-verweser, Hilfspriester) *m*; -, ..ten u. ...ti; **Kuratel** (Vormundschaft; Pfleg-

schaft) *w*; -, -en; **Kurator** (Vormund; Pfleger, Verwalter; staatl. Aufsichtsbeamter [in Universitätsangelegenheiten]; ostr. auch für: Treuhänder) *m*, -s, ...gren; **Kuratorium** (Aufsichtsbehörde) *s*; -s, ..ien [*...e'n*]

**Kurbel** *lat.* (Drehgriff) *w*, -, -n, **kurbeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Kurbelstange**, ...welle

**Kurbette** *lat.-fr.* (Bogensprung [eines Pferdes], kurzer Galopp) *w*; -, -n; **kurbettieren**

**Kürbis** *lat.* (Gemüsepflanze, Frucht) *m*, ...bisses, ...bisse, **Kürbisflasche**, ...kern

**Kurde** *m*; -n, -n (iran. Volk Vorderasiens); **kurdisch**

**Kurellasche** **Brustpulver** (Heilmittel) *s*, -n -s

**küren** (in gehobener Sprache für: wählen); du kürtest u. korst (korest); du kürtest (kuretest) u. korest, gekoren; kur[e]!; vgl. kiesen

**Kürrette** *mlat.-fr.* (ärztliches Instrument zum Ausschaben) *w*; -, -n

**Kurfürst**; der Große - (vgl. S. 47, E, 1), **Kurfürstentum**, **kurfürstlich**, als Titel (vgl. S. 47, E, 1) **Kurfürstlich**

**Kur-gast** (*Mehrz.* ...gäste), ...haus

**Kur-hesse**, ...hessen (früheres Kurfürstentum Hessen-Kassel); **kurhessisch**

**kuriäl** *lat* (im Rathaus, am Hof üblich), **Kuriälstil** (Kanzleistil), **Kuriälstimme** (Gesamtstimme eines Wahlkörpers), **Kurie** [*...e'*] (Hof, Gerichtshof, Behörde; bes. der papstl. Hof) *w*; -, -n

**Kurier** *lat.-fr.* (Eilbote im diplom. Dienst) *m*; -s, -e **kurieren** *lat.* [zu: Kur] (ärztlich behandeln, heilen)

**Kurilen** (Inselgruppe im Stillen Ozean) *Mehrz.*

**kuriös** *lat.* (seltsam, sonderlich); -este, **Kuriosität**;

**Kuriqsum** *s*; -s, ...sa; **Kuriositätenhändler**

**kurisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): das Kurische Haff, die Kurische Nehrung

**Kyrkapelle** (Orchester eines Kurortes)

**Kürkuma** (Drogenpflanze) *w*; -, **Kurkymen**; **Kurkuma**, gelb, ...papier, ...pulver

**Kurmains** (ehem. Erzbis-tum Mainz)

**Kyrmak** (Hauptteil der ehem. Mark Brandenburg) *w*; -, **Kyrmärker**; **kyrmärklisch**

**Kyort** (*Mehrz.* ...orte)

**Kurpfalz** (ehem Kurfürstentum Pfalz) *w*, -, **Kurpfälzer** (vgl. S. 41, c), **kurpfälzisch**

**kurpfuschen**, ich kurpfusche, gekurpfuscht, zu kurpfuschen, **Kurpfuscher**, ...pfuscherel, **Kurpfuschertum** *s*; -[e]s

**Kyrlinz**, **kyrlinlich**

**Kurre** (seemann. für: Grundschnepptz) *w*, -, -n

**Kurrendner** *mlat* (Mitglied einer Kurrende),

**Kurrende** (Knabenchor, der gegen Gaben vor den Häusern geistl. Lieder singt, u. mlaufschieben) *w*, -, -n; **Kurrendeschüler**

**kurrent** *lat.* („laufend“), **Kurrentschrift** („laufende“, d. h. Schreibschrift)

**kurrig** (mdal. für: mur-risch, launisch)

**Kurrikulum** *lat.* (Laufbahn) *s*, -s, ...la; vgl. Curriculum vitae

**Kurs** *lat* (Lauf, Fahrtrichtung, Umlauf, Borsenpreis; Marktweit, Lehrgang, Reihe von Vorträgen) *m*; -es, -e; **Kursabschlag** (für: Deport), ...aufschlag (für: Report), ...buch (Eisenbahnfahrplan)

**Kürsch** *mlat.* (Heraldik: Pelzwerk) *s*; -es, **Kürschner** (Pelzverarbeiter); **Kürschnerj**

**Kurse** (*Mehrz.* von: Kurs u. Kursus), **kursieren** *lat* (umlaufen, im Umlauf sein); **Kursist** *mlat.* (Teil-



nehmer an einem Lehrgang); **kursiv** *mlat.* (laufend, schrag); **Kursiv** (schräg liegende Druckschrift) *w*; -, -en; **Kursivschrift**; **kursorisch** (fortlaufend, rasch durchlaufend, fortschreitend); **Kursus** *lat.* (Lehrgang, zusammenhängender Vortrag einer Wissenschaft, auch: Bez. für alle Teilnehmer) *m*; -, Kurse; **Kurszettel**

**Kurt** (Kurzform von: Konrad)

**Kurtaxe**

**Kurtine** *mlat -fr.* (Festungswesen: Teil des Hauptwalles, Bühnenswesen: Mittelvoriang) *w*; -, -n

**Kurtisan** *it.-fr.* (Hofling, Liebhaber) *m*; -s, -e, **Kurtisane** (Buhlerin) *w*; -, -n

**Kurtrier** (ehem. Erzbisum Trier), **kurtrierisch**

**Kürturnen** (Turnen mit freier Wahl der Übungen) *s*; -s

**kursilisch** *lat.*, -er Stuhl (Amtssessel der altrom. Konsuln u. a.)

**Kurvatur** *lat.* [*wa.*] (Krummung) *w*; -, -en, **Kurve** (krumme Linie, Krümmung; Bogen[linie], [gekrümmte] Bahn; Flugbahn) *w*; -, -n; ballistische - (Flug-, Geschößbahn), **kurven**; gekurvt; **kurvenförmig**, **Kurvenlineal**, ...messer *m*, ...techn.; **Kurvimeter** (Kurvengerät) *s*; **kurvisch** (gekrümmt, gebogen)

**Kurwürde** (Würde eines Kurfürsten) *w*; -

**kurz** *lat.*, **kurzer**, **kurzeste**, **kurz** und **gut**; **kurz**, ich hörte alles nur ganz undeutlich; **kurzer** **Laut**. I. **Kleinschreibung**: a) (vgl. S. 30, 5, b.) über kurz oder lang; kurz und klein schlagen, den kürzer[e]n ziehen; des kürzer[e]n darlegen; b) (vgl. S. 30, 5, c.) am kürzesten; auf das od. aufs kürzeste; binnen, in, seit, vor kurzem. II. **Großschreibung**: a) (vgl.

S. 28 4, a.) das Lange und Kurze von der Sache ist ...; b) (vgl. S. 47, E, 1.) Pippin der Kurze. III. *In Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II): kurz dauern; kurz machen; sich kurz fassen; zu kurz springen, kommen; vgl. aber: kurzarbeiten, kurzhalten, kurzschließen, kurztreten. IV. *Zus.*: vgl. kurzerhand, kurzweg usw.; **Kurzarbeit** *w*, -, **kurzarbeiten**; vgl. S. 31, II (weniger als  $\frac{1}{2}$  der betriebsüblichen Arbeitszeit arbeiten); ich arbeite kurz, kurzgearbeitet; kurzuarbeiten, aber: **kurz arbeiten**, er hat heute nur kurz (eine kurze Zeit) gearbeitet; **Kurzarbeiter**, **kurzarm[e]lig**, ...atmig; **Kurzatmigkeit** *w*; -, **Kurzbericht**; **Kürze** *w*; -, in -; **Kurzel** (Sigel) *s*, -s, -, **kürzen**; du kurz (kurzest); **kurzerhand** (im Schriftstücken oft Abk.: k. H.); **Kurz-erzählung**, ...flügel, **kurzfristig**, ...gefaßt, **Kurzgeschichte**, **kurzgeschwänzt**, ...halsig; **Kurzhalsigkeit** *w*, -, **kurzhalten**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (nicht viel Freiheit gewahren), **kurzhin**; **kurzlebig**, **Kurzlebigkeit** *w*, -, **kurzlich**, **kurzschließen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (im Elektrizitätswesen); **Kurzschluß** (Elektr.); **Kurzschritt** (für Stenographie); **Kurzschriftler** (für: Stenograph); **kurzschriftlich** (für: stenographisch), **kurzsichtig**; **Kurzsichtigkeit** *w*; -, **kurzsillbig** (auch übertr. für: wenig sprechend, wortkarg), ...stämmig; **Kurzstrecke**, **Kurzstreckenlauf**, ...läufer; **Kurzstreckler** (Kurzstreckenläufer), ...stunde; **kurztreten**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II

<sup>1</sup> Zur Beugung. vgl. kurzarbeiten.

(mit kleinen Schritten, verhaltend marschieren; auch übertr.); **kurzum**; **Kürzung**; **Kurzwaren** **Mehrz.**; **Kurzwarenhandlung**; **kurzweg**; **Kurzwelt** *w*; -, aber: eine kurze Weile bleiben; **kurzwellig**; **Kurzwelle**; **Kurzwellensender**; **Kurzwort** (**Mehrzahl** ...wörter)

**kusch!** *lat.-fr.* (Zuruf an den Hund); vgl. **kuschen**; **kuscheln**, sich (umgspr. für: sich anschmiegen); ich ...ele mich (vgl. S. 64, VIII, a); **kuschen** (vom Hund: sich still niederlegen; umgspr. auch für: schweigen, sich fügen), du kuschst (kuschest); **kusch dich!** (leg dich!)

**Kusel** (Ortsn.); -er Schichten

**Kuslnchen**, **Kusine** (eindeutschend für: Cousine)

**Kuskus** (Beuteltier) *m*, -, **Küsnacht** (Ort am Zurichser See)

**Kuß** *m*; Kusses, Kusse; **Küßchen**, **Küßlein**, **küssen**, du küßt (küssest); er küßt; du küßttest; geküßt, küsse! u. küß!; **kusserig**, **kußrig**; **Kußhand**, ...händchen; **kußlich**

**Kußnacht** (Ort am Vierwaldstätter See)

**Kussobluten**; vgl. **Kosobluten**

**küßrig**; vgl. **kusserig**

**Küste** *lat.-fr.-niederl. w*; -, -n; **Küstenbefeu[e]rung** (Bezeichnung der Küste durch Leuchtfeuer u. a.), ...fahrer (Schiff), ...schiffahrer, ...strich

**Küster** *mlat.* (Kirchendiener), **Kusterei**; **Kustos** *lat.* („Wachter“, [höherer] Aufseher; Verwalter [einer Museumsabteilung], Buchdruck: Zahl, Silbe od. Wort am [Kopf od. meist am] Fuß einer Seite zur Verbindung mit der [vor- aufgehenden od. der] kommenden Seite) *m*; -, **Kustoden**

**Ku[st]rin** (Ortsn.)



- La|brador** (nordamerik. Halbinsel); **La|brador** (Mineral) *m*; -s
- Labsal** *s*; -[e]s, -e
- labsalben** *niederl.* ([zum Schutz] teeren); ich lab-salbe, gelabsalt; zu -; **labsalbern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
- Labskaus** *engl.* (seemann Eintopfgericht) *s*, -
- Labung**
- Labyrinth** *gr.-lat.* (Irrgang, -garten; Wirrsal, Durcheinander, inneres Ohr) *s*, -[e]s, -e; **labyrinthisch** (unentwinnbar)
- Lache** (Gelachter) *w*, -, -n
- Lache** (Forstw.: Einschnitt [in Baumrinde]) *w*, -, -n
- Lache** *lat.* (Pflutze) *w*, -, -n
- lächeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **lachen**, **Lachen** *s*; -s, **Lacher**, **lächerlich** (zum Lachen reizend), aber (vgl. S. 28, 4, a) ins Lächerliche ziehen, **lächerlicherweise**, **Lächerlichkeit**
- Lächeris** (Paize)
- Lächgus**, **lachhaft**, **Lachhaftigkeit** *w*, -
- Lachs** (Fisch) *m*, -es, -e, **Lachs|chen**, **Lachsstein**, **lachsfarben**, **Lachsschinken**
- Lachter** (mitteld.: altes bergmann Längenmaß) *w*, -, -n, od. *s*, -s, -
- laciern** *lat.-fr.* [*laçé*] (einschnüren, mit Band durchflechten)
- Lack** *ind.-pers.-arab.-d. m.* -[e]s, -e; **Lackarbeit**
- Lackel** (schwab., bayr. für Metzgerhund; grober, ungeschlachter, auch ungeschöner, tolpelhafter Mensch) *m*, -s, -
- lacken**, **lackieren** (mit Lack überziehen), **Lackierer**, **Lackierung**, **Lackierwerkstatt** od. ...stätte
- Lackmus** *niederl.* (chem. Reagens) *s*; -; **Lackmuspapier**
- Lackschuh**, ...stiefel
- La|ger|mae** **Christi** *lat.* („Christustränen“; Vesuvwein) *Mehrz.*
- La|crosse** *fr.* [...*croß*] (nordamerik. Ballspiel) *s*, -
- Ladanum** *gr.* (Harz) *s*, -s
- Lädchen**, **Lädlein** (kleine Lade; kleiner Laden), **Lade** *w*, -, -n
- Ladebaum**, ...mast *m*, **laden** (aufladen; Techn.: fullen); du ladst, er ladet; du ludest (ludest), du ludest, geladen; lad[e]l
- laden** (zum Kommen auffordern); du ladst (umgsp. noch: ladest), er ladet (umgsp. noch: ladet), du ludest (ludest), du ludest, geladen, lad[e]l
- Laden** [zu Latte] (Verkaufsraum) *m*, -s, - u. **Laden**, **Ladengraum** (schweiz. für Ladenhüter), **Ladenhüter** (unverkauftliche Ware), **mädchen**, **schwengel** (spottisch für junger, stutzerhafter Verkäufer), **tisch**, . **tochter** (schweiz. für Ladenmadchen, Verkäuferin)
- Ladeplatz**, **Lader** (Auf-lader), **Laderampe**, **raum**, . **stock**
- ladieren** *lat.* (verletzen, beschädigen) **Lädierung**
- Lad|n** (ladinische Sprache) *s*; -s, **Lad|ner** *m*, -s, - (Iatroman. Volksgruppe), **lad|nisch**; **Lad|nisch** (Sprache) *s*, -[s], vgl. Deutsch; **Ladinische** *s*, -n, vgl. Deutsche *s*
- Ladis|laus** *slaw.* (m. Vorn.)
- Ladnerin** (sudostd. für. Ladenmadchen) *w*; -, -nen
- Ladogasee** (an der russ.-finn. Grenze) *m*, -s
- Ladung**
- Lady** *engl.* [*lædi*] (Titel der engl. adligen Frau Dame) *w*; -, -s; **ladylike** [*ˌlædi*] (nach Art einer Lady, vornehm)
- La|ertes** (Vater des Odysseus)
- Lafette** *lat.-fr.* ([Fahr]gestell der Geschütze usw.) *w*; -, -n; **lafettieren** (auf die Lafette bringen)
- Laffe** (Geck) *m*; -n, -n; **Laffe** (südwestd. für: Schöpftteil des Löffels; Ausguß) *w*; -, -n
- La-France-Rose** *fr.* [...*frangß* ..] *w*; -, -n (vgl. S. 35, 3, a)
- Lage** [zu: liegen] *w*, -, -n
- Lägel** *gr.-lat.* (Fäßchen [für Fische]; Traggefaß; Maß, Gewicht) *s*, -s, -
- Lager** *s*, -s, - u. (Kaufmann in der Bedeutung von „Lager-raum“, „lagernde Waren“) *Lager*, etwas auf -halten; **Lagerbier**, **lagerfest**; **Lagergebuhr**; **Lager|rist** (Lagerverwalter), **lagern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Lager|schild** (Techn.) *m*; -es, -e), . **statt** od. . **stätte** (auch für. Stelle, in der Mineralien u. a. lagern)
- Lago Maggiore** *it.* [-*mad-sehgr*] (It.-schweiz. See, dt. Langensee) *m*; -
- Lagos** (Hptst. von Nigeria)
- Lagune** *lat.-it.* (durch Nehrung vom Meer abgeschnurter flacher Strand-see, Haif) *w*, -, -n
- lahm**, **Lähme** (Jungtierkrankheit) *w*, -, **lahmen** (lahm gehen), **lähmen** (lahm machen), **Lahmheit** *w*, -, **lahmlegen** (vgl. S. 31, 11); ich lege lahm; **lahmgelegt**, **lahmzulegen**, **Lahmlegung**, **Lähmung**
- Lahn** (Fluß) *w*; -
- Lahn** *mlat.-it.* (Metalldraht) *m*, -[e]s, -e
- Lahn** (bayr. -osti mdal für: Lawine) *w*, -, -en
- Lahnspule**
- Lahnung** *niederl.* (Wasserbau: ins Meer hineingebauter Damm)
- Lahr** (Ortsn.); -er Hinken-der Bote (Kalender)
- Laib** (geformtes Brot od. geformter Kase) *m*; -[e]s, -e
- Laibach** (jugoslaw. Stadt)
- Laibung** [zu: laiben = wie einen „Laib“ formen] (innere Mauerfläche bei Wandöffnungen; innere Wölbfäche bei Wölbungen)
- Laich** (Eier von Wasser-tieren) *m*, -[e]s, -e, **laichen** (Laich absetzen); **Laichzelt**

**Lale** *gr.-lat.* (dem „Volk“ [nicht der Geistlichkeit] Angehöriger; Nichtpriester; Nichtfachmann) *m*; -n, -n; **Lalenbrevier**, **lalenhaft**; **Lalenpriester**, ...spiel, ...tum (*s*; -[e]*s*). **lallisch** (lalenhaft)

Herren Landern; außer Landes gehen, sein (vgl. außer); hierzulande; zu Lande und zu Wasser, aber: bei uns zulande (dahem); land|ab, land|auf, Land|adel, ...ammann (schweiz. für: Regierungspräsident), ...arbeit, ...arbeitler

Land|au (Ortsn.); Land-auer (viersitziger Wagen) land|auf, land|ab; Land-aufenthalt

Landaulett *fr.* [*landolet*] ([Halb])landauer; auch Personenkraftwagen) *s.* -s, -e

land|aus, land|ein, Land-bau, ...bote, ...bund (*w.* -[e]s); Ländchen *s.* -s, -u. Landerchen, Ländlein *s.* -s, -u. Landerlein, Land-drost, Lände (Landungsplatz) *w.* -, -n; land|ein, land|aus, land|einwärts; landen; länden (schweiz. für. landen, landen machen), Landenge, Länd-derel, Länd-er-gier, ...kampf, ...kunde (*w.* -), länderkundig (die Lander kennend), länderkundlich (die Lander betreffend); Ländersucht *w.* -

Landes [*längd*] (tr. Landschaft)

Landesamt, ...art (*w.* -), ...aufnahme, ...bank (*Mehrz.* .. banken), bi-schof, ...brauch, ...farben *Mehrz.*; land[es]flüchtig; Landesfürst; landesherrlich; Landeshoheit *w.* -

Landeshut (Ortsn.)

Landeskind, ...kirche Landeskrona (Berg bei Görliß)

Landeskunde (Landeskenntnis) *w.* -, land[es]kundig (das Land kennend); landeskundlich (die Landeskunde betreffend); Landesmutter, ...planung, ...recht (Recht der Lander [bis 1945] im Gegensatz zum Reichsrecht), ...regierung, ...tracht, ...trauer; landesüblich; Landesvater (auch für, stud Fest-

brauch), ...verrat, ...verwelsung; landesverwies-  
sen; Landflucht (Abwanderung der landl. Bevölkerung in die [Groß]städte) *w.* -, landflüchtig, landesflüchtig; landfremd

Land|fried (m. Vorn.)

Land|friede[n], ...gericht (Abk.: LG), ...gerichts-rat (*Mehrz.* ...rate), ...graf, ...haus, ...helm, ...jäger (auch Bez. einer Dauerwurst), ...karte, land-kundig, landeskundig, landläufig; Landleben, Ländler (landlicher Tanz), ländlich; landlich, sittlich; landliebend (Tierk.), Landmacht, ...mann (Bauer, Landwirt, *Mehrz.* ...leute), ...messer *m.*, Landnahme (Inbesitznahme von Land durch ein Volk) *w.* -

Lando (Kurzform der mit Land.. gebildeten Vornamen), Landolf (m. Vorname); Ländolin (m. Vorname); Landolt (m. Vorn.)

Land-partle, ...pfarrer, ...plage, ...pfleger (bibl.), ...pomeranze (scherzh. für. landliche Schöne, Provinzlerin), ...rat (*Mehrz.* ...rate), ...ratte, ...recht (im Mittelalter Recht der landesherrl. Gebiete), ...regen

Land|rich (m. Vorn.)

Landrichter; landsässig

Landsberg (Ortsn.)

Landschaft; Landschaft-er (Landschaftsmaler); land-schaftlich; Landschafts-maler; Landschreiber (schweiz. umspr. für. Amtsschreiber, Notar); Landschulhelm; Land-see *m.*; Landser (umspr. für. Soldat; auch für. Landsmann); Landsge-meinde (schweiz.: Versammlung aller stimmungsfähigen Bürger eines Kantons)

Landshut (Ortsn.)

Landsitz; Landsknecht, ...mann (Landes-, Heimatgenosse; *Mehrz.* ...leute), ...männin *w.* -, -nen; Landsmannschaft

Landsting [*lansteng*] (dan. Erste Kammer) *s.*; -s

Landstörzer (veraltet für: Fahrender), Landstörzerin [*veraltet*] *w.* -, -nen; Landstraße, ...streicher, ...sturm, ...tag

Landuin, Lantwin (m. Vorn.)

Landung; Landvogt, land-wärts; Landwehr *w.*, ...wirt, ...wirtschaft; land-wirtschaftlich, Land-zunge

lang; langer, langste. I *Kleinschreibung a)* (vgl. S. 30, 6.) ein langes und breites (viel) reden, *b)* (vgl. S. 30, 5, c.) sich des langen und breiten, des langer[e]n und breiter[e]n über etwas äußern; am, zum längsten, seit lang[e]m; *c)* (vgl. S. 30, 5, b.) über kurz oder lang. II. *Großschreibung* (vgl. S. 28, 4, a.) das Lange und Kurze von der Sache ist.

III. *Zusammenschreibung* langher, langhin; meterlang, jahrelang, tagelang usw., aber: einen Fuß lang, zehn Meter lang, zwei Jahre lang usw.; zehnmal so lang wie ..; vgl. lang[e]; langatmig, Langbaum, ...bein; langbeinlg.

lang[e], langer, am längsten (vgl. S. 30, 5, c.); lang ersehnte Hilfe, lang anhaltender Beifall usw., es ist lange her; lang, lang ist's her; allzulang[e]; Länge *w.* -, -n; langelang, der Lange nach hinfallen Langemarek (Ort in Westflandern)

langen (umspr. für: ausreichen; [nach etwas] greifen; ergreifen; mit der Hand fassen und darreichen, holen)

längen (langer machen; langer werden); Längen-grad; Längenlinie, Langs-linie; Längenmaß *s.*

Langenscheidt; vgl. Taus-saint-Langenscheidt

Langenschnitt

Langensee (dt. für: Lago Maggiore) *m.*; -s

**Langeoog** [...gk, (auch: lang<sup>e</sup>...)] (Insel an der dt Nordseeküste)

**Langette** lat.-fr. (Randstickeren als Abschluß, Zacke; Trennungswand zwischen zwei Schornsteinen) *w*; -, -n, **langettieren** (mit Langetten versehen), **Langettierung**

**Lang[e]welle** *w*, *Wesf* der Lang[e]welle u Langenwelle, aus - u. Langerwelle, aber: das hat noch lange Weile; **Langezelt** (schweiz. für Heimweh) *w*, -; **Langfinger** (Dieb), **langfingerig**, **Langfrist** vorhersage (des Wetters), **langgestellt**, **gestreckt**, **haarig**, **halsig**, **Langhaus**, **langher**, **langhin**; ein langhin rollendes Echo, **Langholz**, **langjährig**, **köpfig**, **lebig**, **Langlebigkeit** *w*; -, **langlich**, **länglichbrund**, **Langmut** *w*, -; **langmütig**; **Langmütigkeit** *w*, -, **langnasig**

**Langobarde** *m*, -n, -u (german. Volk); **langobardisch**

**Langohr** (Hase; Esel) *s*, -[e]s, -en; **langrippig**, **längs** (die Länge durch) etwas - durchschneiden; mit *Wesf.* (seltener mit *Wemf.*), - des Weges (seltener - dem Wege), **Längsachse**

**langsam**; **Langsamkeit**

**langschüdelig**

**Langschläfer**, **langschnäbelig**, **längsdeck[s]** (auf dem Deck entlang), **Langseite**, **Längslinie**, **Langlinie**; **Längsrichtung**, **längsschiffs** (in Kielrichtung); **Längsschnitt**; **längsselts**; mit *Wesf.* (seemann.: die Seite entlang); **längst** (seit langer Zeit), **langstengelig**; **längstens** (spätestens); **langstieilig** (umgspr. auch für: langweilig, langatmig, ermüdend), **Längstlebende** *m* u. *w*; -, -n (vgl. S. 55, B); **Lang-**

**streckenläufer**; **Langstreckler** (Langstreckenläufer)

**Languedoc** [langdɔk] (südfr. Landschaft) *s* od *w*; -; **Languedocwein**

**Languste** lat.-fr. (Krebs) *w*, -, -n

**Langweile**, vgl. Langerweile, **langweilen**, du langweilst, gelangweilt, zu -, **langweilig**; **Langweiligkeit**, **Langwelle**, **Langwied[e]** (mdal. langes Rundholz, das Vorder- und Hintergestell eines großen Leiterwagens verbindet) *w*; -, -den; **langwierig** [zu wahren], **Langwierigkeit**, **Langzelle**

**Lanitalfaser** @ *ndat* (aus Magermilch hergestellte Textilfaser)

**Lanolin** (fettartige Masse, Salbengrundlage) *s*, -s

**Lantana** (Zierstrauch) *w*, -, -nen

**Lanthan** *gr* (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen La) *s*, -s, **Lanthanit** (Mineral) *m*, -s, -e

**Lantwin**; vgl. Landum

**Lanugo** lat. (Wollhaar, embryonales Haarkleid) *w*, -, -gines

**Länzchen**, **Länzlein**, **Lanze** kelt.-lat.-fr. *w*, -, -n, **lanzenreiter**, **spitze**, **Lanzette** (chirurg. Instrument) *w*, -, -n, **Lanzettfisch**, **lanzettförmig**; **lanzinierend**, -e Schmerzen (blutartige Schmerzen [bei Rückenmarksschwindelsucht])

**Lagkoon** [...ko-on] (trojan. Priester)

**Laon** [laŋ] (fr. Stadt)

**Lao[tse]** (chin. Weiser)

**Laparotomie** *gr*. (Bauchschnitt) *w*, -, -ien

**La Paz** [-pəθ] (Hptst. von Bolivien)

**lapidär** lat. (in Stein gehauen, wuchtig; gedungen; kurz und bündig); **Lapidär** (Schleif- und Poliergerät der Uhrmacher) *m*; -s, -e; **Lapidarium** (Sammlung von

Steindenkmälern) *s*; -s, -ien [...tʰn]; **Lapidarschrift** (Steinschrift [in Großbuchstaben], lat. Schrift in Unzialen), **still** (*m*, -[e]s), **Lapides** (*Mehrz.* von Lapis); **Lapilli** („Steinchen“, kleine Vulkanauswurflinge) *Mehrz.*, **Lapis** (Stein) *m*; -, idis, ides, **lapisblau**, **Laplagazull** (Laserstein) *m*, -

**Laplace** [...pləß] (fr. Astronom); **laplaceisch** (vgl. S. 43, 2. b), **Laplaceisch**, -e Theorie (vgl. S. 43, 2. b)

**La Plata** (Mundungsbucht der Flüsse Parana und Uruguay) *m*, -; **La-Plata-Staaten**, vgl. S. 35, 3. a (Argentinien, Paraguay, Uruguay) *Mehrz.*

**Lappalle** [...tʰ] (Kleinigkeit, Nichtigkeit) *w*, -, -n

**Läppchen**, **Lappelein** (kleinere Lappen)

**Lappe** *m*; -, -n, -n u. Lapp-lander (Bewohner Lapplands) *m*

**Lappen** *m*; -s, -; **Lapperei**, **Läpperel** (Kleinigkeit, Wertloses)

**lappern** (mdal. für: schlurfen; in kleinen Teilen sammeln, zusammenkommen); ich, -ere (vgl. S. 64, VIII, a), es lappert sich zusammen

**lappig**

**lappisch**, lapplandisch

**läppisch**, -ste (vgl. S. 56, 1. b)

**Lapland** (Landschaft in Nordeuropa), **Lappländer**; vgl. **Lapplandisch**, **lappisch**

**Lapsus** lat. ([ge]tingfugiger Fehler, Versuchen) *m*, -, -, **Lapsus calami** (Schreibfehler) *m*, - -, -, **Lapsus linguae** (Sichversprechen) *m*, -, -, -, **Lapsus memoriae** (Gedächtnisfehler) *m*; -, -, -

**Lärche** lat. (Nadelbaum) *w*; -, -n; vgl. aber: Lerche

**Laren** (altrom. Schutzgötter) *Mehrz.*

**large** fr. [*larʃe*] (bes. schweiz. für: freigebig, reichlich)

**lar|ghetto** *it.* [...*geto*] (Tonk.: etwas langsam); **Lar-ghetto** *s*; -s, -s; **largo** (Tonk.: langsam); **Largo** *s*; -s, -s (auch: ...*ghi*)

**lar|fari!** *it.* (Geschwätz!, Unsinn!); **Larfari** *s*; -s, -s

**Lärm** *lat.-fr.* („Alarm“) *m*, -[e]s; **lärm**, **Lärm-macher**

**larmoy|ant** *lat.-fr.* [...*moe-jant*] (weinerlich, ruhrselig)

**larval** *lat.* [...*val*] (Tierk. zur Larve gehörig); **Lär-chen**, **Lärvelein**; **Larve** [larʰ] (Gespenst, Masker, kunstliches Gesicht; Entwicklungsstufe bestimmter Tiere) *w*; -, -n, **larvenähn-lich**

**Laryngitis** *gr.* (Kehlkopf-entzündung) *w*; -; **Laryn-gologie** (Kehlkopfkunde) *w*; -; **Laryngo|skop** (Kehlkopfspiegel) *s*; -s, -e, **la-ryngo|skopisch**, -er Apparat (Kehlkopfspiegel); **La-rynx** (Kehlkopf) *m*; -, **Laryngen**

**lasch** *niederd.* (schlaff, lassig)

**Lasche** *niederd.* (Verbindungsgastück) *w*; -, -n, **la-schen** (durch Lasche[n] verbinden); du **laschst** (laschest)

**Laschheit** (Schlaffheit)

**Laschung** (Verbindung durch Lasche[n])

**Lase** (mitteld. für [Bier]-gefäß) *w*; -, -n

**lasieren** *pers.-arab.-mlat.* (mit Lasur versehen), **La-sierung**

**Läsion** *lat.* (Rechtsspr.: Verletzung)

**Laskar** *angloind.* (Seew. ostind. Matrose, Soldat) *m*; -s, ...*karen*

**Las Palmas** (Stadt auf den Kanarischen Inseln)

**laß** [zu lassen] (seitener für: matt, müde, schlaff); **lass**, **lass**, **lass**

**Lassalle** [laßal] (Mitbe-gründer der dt. Arbeiter-bewegung)

**Lasse** (veraltet für: Hörig-er) *m*; -n, -n

**lassen**; du **laßt** (lassest), er **laßt**; du **ließest**, er **ließ**,

gelassen; lasse! u. **laß!**; ich habe es gelassen (unterlas-sen), aber (vgl. S. 58, 4): ich habe dich rufen lassen; ich lasse dich wissen, vgl. bleibenlassen, fahenlas-sen, fallenlassen, gehenlas-sen, hangenlassen, liegen-lassen, sitzenlassen, stek-kenlassen, stehenlassen

**Laßheit**; **lässig**; **Lässig-kelt**; **läßlich** ([leichter verzeihlich]); -e (kleinere) Stunden

**Lasso** *lat.-span.* (Fangleine, -schlinge) *m* od. *s*, -s, -s

**Last** [zu laden (aufladen)] (seemann. auch: Vor-ratsraum unter Deck) *w*, -, -en, zu -en des . od. von ., zu meinen -en

**Lastadie** [...*te*] *w*, -, -n, (auch) Lastadie *german-mlat.* ([Schiffs]ladeplatz) *w*, -, -en

**lasten**; **Lastenausgleich**, **lastenfrei**; **Laster** (um-gspr. für Lastkraftwa-gen) *m*

**Luster** *s*, -s, -; **Lästerech-ronik**; **Lästerer**, **lasterhaft**, **Lasterhaftigkeit**; **Läste-rin** *w*; -, -nen, **lästerlich**, **Lästerlichkeit**, **Läster-maul**; **lästern**; ich . ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Lä-sterung**, **Lästerwort** (*Mehrz.* ...*worde*), .. *zunge*

**Lastfuhr**; ...**lastig** (z. B. zweilastig, schwanzlastig [Flugw.]). **lästig**; **Lastig-kelt** ([Schwimm]lage eines Schiffes) *w*; -; **Lästig-kelt**

**Lasting** *engl.* (Gewebe) *m*; *s*, -s

**Lastkraftwagen** (Abk. Lkw, auch. LKW)

**last, not least** *engl.* [*last not lɪst*] („als Letzter [Letz-tes], nicht Geringster [Geringstes]“; zuletzt der Stelle, aber nicht dem Werte nach; nicht zu ver-gessen)

**Lastpferd**, ...**schiff**, .. **tier**

**Lasur** *pers.-arab.-mlat.* (Halbedelstein) *m*; -s, -e;

**Lasur** (Fberzug aus durch-sichtiger Farbschicht) *w*, -

-en; **Lasur-farbe** (durch-sichtige Farbe), .. **stein**

**lassiv** *lat.* (schlupfrig [in sittl. Beziehung]); **Laszi-vität** [...*vi*...]

**Lätare** *lat.* („freue dich!“; dritter Sonntag vor Ostern) *m*; -

**Latein** *s*; -s; **Lateinameri-ka** (Gesamtheit der Span-isch oder Portugiesisch sprechenden Staaten Ame-rikas); **Lateiner** (einer, der Latein kennt, spricht); **lateinisch**, vgl. deutsch, **Lateinschule**

**La Tène** [la *tan*] (Ort am Neuenburger See); **La-Tène-Zelt** (Abschnitt der Metallzeit) *w*, -

**latent** *lat.* (versteckt, ver-borgen; ruhend; gebunden, aufgespeichert); -e Krank-heit, **Latenz** *w*, -

**lateral** *lat.* (seitlich), **La-teralerbe** *m*

**Lateran** (ehem. Palast des Papstes in Rom) *m*; -s, **Laterankonzil**, .. ver-träge *Mehrz*

**laterieren** *lat.* (ostr. für seitenweise zusammenzah-len)

**Laterit** *mlat.* (verwittertes Gestein) *m*; -s, **Laterit-boden** *m*, -s

**Laterna magica** *mlat.* (Zau-berlaterne) *w*, -s, .. *nae* .. *nae* [- ...*kä*]; **Laterne** *gr.-lat.* (auch Bauk.: turmartiger Aufsatz) *w*, -, -n; **La-ternenpfahl**

**Latex** *lat.* (Kautschukmilch) *m*, -

**Lathyrismus** *gr.* (Vergif-tung durch eine Erbsen-art) *m*; -

**Latierbaum** *lat.* (Stange im Pferdestall zur Abgren-zung der Plätze)

**Latifundium** *lat.* (Groß-grundbesitz) *s*; -s, ...*nen* [...*en*]

**Latiner** *m*; -s, - (im Alter-tum Volk in Latium); **lati-nisch**; **latinisieren** *mlat.* (in lat. Sprachform bring-gen); **Latinismus** (dem Lateinischen eigentüm-licher Ausdruck) *m*; -, ...*men*,

- Latinist** *mlat.* (Kenner und Erforscher des Lateinischen); **Latinität** ([klassische, mustergültige] lateinische Schreibweise, desgl. Schrifttum); vgl. S. 47, E, 1: die Goldene -, die Silberne -; **Latium** (Ergänzungsprüfung im Lateinischen) *s*; -s
- Lätitia** *lat.* (w. Vorn.)
- Latitüde** *lat.-fr.* (Breite, Weite, Spielraum) *w*; -, -n, **latitudinal** *mlat.* (den Breitengrad betreffend, in die Breite gerichtet), **Latitudinärler** [...i<sup>er</sup>] (Weitherziger, anglikan Theologe weitherziger Richtung)
- Latium** [*lazi...*] (Landschaft süd des Tibers)
- Latrine** *lat.* (Abtritt, Senkgrube, Soldaten-pr. auch für: Gerucht) *w*; -, -n, **Latrinereinigung**
- Latsch** (umgspr. für Mensch mit nachlassiger Haltung, Hausschuh, abgetragener Schuh) *m*; -es, -e; **Latsche** *w*; -, -n u. **Lätschen** (umgspr. für: Hausschuh, abgetretener Schuh) *m*; -s, -; vgl. auch: Latsch
- Latsche** (Krummholzkiefer, Legfohre) *w*; -, -n
- lätschen** (umgspr. für: nachlassig, schleppend gehen), **du lätschst** (lätschest)
- Latschengebüsch**, ...**klefer** *w*; **Latschenklefernöl** *s*; -[e]s; **Lätschenöl** *s*; -[e]s
- lätschig** (umgspr. für: nachlassig in Gang und Wesen)
- Latte** *w*; -, -n; **Lattenzaun**
- Lattlich** *lat.* (milchsafthaltiges Kraut) *m*; -[e]s, -e
- Latus** *lat.* („Seite“; Seitenbetrag, Übertrag) *s*; -, -
- Latwerge** *gr.-ap<sup>l</sup>lat.-altfr.* (breiförmige Arznei; westmitteld. für: Fruchtmas) *w*; -, -n
- Latz** *lat.-fr.* (Schnur, Kleidungsst. [z. B. Brustlatz]) *m*; -es, **Lätze** (ostr. auch: Latze); **Lätzchen**, **Lätzlein**
- lau**
- Laub** *s*; -[e]s; **Laubbaum**
- Laube** *w*; -, -n
- Laube** (Fisch) *m*, -n, -n
- Laubengang**, ...**kolonie**
- Laubfall** (*m*; -[e]s), ...**frosch**, ...**holz**; **Laubhüttenfest** (jüd. Fest); **laubig**; **Laubkäfer** (schweiz. für: Malkäfer), ...**säge**; **laubtragend**; (vgl. S. 31, II:)-e Baume, aber: die wenigen noch **Laubtragenden** Baume; **Laubwerk** (Bauk.)
- Lauch** ([Zwiebel]pflanze) *m*; -[e]s, -e; **lauchgrün**
- laudabel** *lat.* (loblich, lobenswert); ...ables Streben
- Laudanum** *gr.* (Beruhigungsmittel) *s*; -s
- Laudation** *lat.* (Lob[rede])
- Laudemium** *mlat.* (Lehnsgehalt an den Lehnsherrn) *s*, -s, -ien [...i<sup>en</sup>]
- Laudes** *lat.* („Lobgesänge“, Lobgebet) **Mehrz.**; **laudieren** (loben); Rechtsspr. [Zeugen] vorschlagen)
- Laue**, **Lauene** (schweiz. für: Lawine) *w*; -, ..enen
- Lauer** *w*; -; auf der - sein, liegen
- Lauer** *lat.* (Nachweinen, Tresterwein) *m*, -s, -
- Lau[e]ror**; **lauern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
- Lauf** *m*; -[e]s, **Laufe**, **Laufbild**, ...**bursch[e]**, **Läufchen**
- Läufel** (südwestd. äußere [grüne] Schale, bes. der Walnuß) *w*, -, -
- laufen**, **du laufst**, **er lauft**; **du liefst** (liefest), **du hefst**, **gelaufen**; **lauf[e]**; **laufend** (Abk. lfd.), -es Jahr u. -en Jahres (Abk.: lfd. J.); -es Meter u. -en Meters (Abk.: lfd. m.); -er Monat u. -en Monats (Abk.: lfd. M.); -e Nummer u. -er Nummer (Abk.: lfd. Nr.); -es Band; am -en Band arbeiten; (vgl. S. 30, 5, b) auf dem -en bleiben, [er]halten; **Läufer**; **Lauferel**; **Lauffeuer**, ...**gewicht**, ...**graben**; **läufig** (von der Hündin: brünstig); **Läufigkeit** (Brunst der Hündin) *w*; -; **Laufkatze** (Techn.), ...**paß** (*m*; ...passes), ...**schrift**, ...**steg**, ...**stuhl**, ...**zettel**
- Lauge** (alkalische [wässrige] Lösung; Auszug) *w*; -, -n, **laugen**; **laugenartig**; **Laugensalz**
- Laubleit**; **Lauligkeit** *w*; -  
**laulich**
- Laum** (mdal. für: Wasserdampf) *m*, -[e]s
- Laune** *lat. w*; -, -n; **launen** (veraltet für: launenhaft sein), gut gelaunt (vgl. gut, IV), gelaunt (geneigt) zu ...; **launenhaft**; **Launenhaftigkeit**; **launig** (witzig); **launisch** (launenhaft); -ste (vgl. S. 56, 1, b)
- Laura** *u.* (Kurzform von: Laurentia)
- Laurent** (gekronter Dichter) *m*, -en, -en, vgl. Poeta laureatus
- Laurentia** *mlat.* (w. Vorn.)
- laurentisch**, -e Formation (Erdg.)
- Laurentius** *mlat.* (m. Vorn.)
- Laurer**, **Lauerer**
- lauretanisch** (aus Loreto), -e Litanei (Marienlitanei)
- Laurin** (Zwergkönig, dt. Sagengestalt)
- Laurus** *lat.* (Lorbeer[baum]) *m*; -u ...russes, -u ...russe
- Laus** *w*; -, **Lause**
- Lausanne** [*losgn*] (schweiz. Stadt)
- Lausbub[e]**, ...**büberei**
- Lauschaer** Glaswaren [nach dem Dorf Lauscha im Thüringer Wald] **Mehrz.**
- Läuschen**, **Läuslein**
- lauschen** *niederl.*; **du lauschst** (lauschest)
- Läuschen** **un** **Rimels** (plattd. Gedichtsammlung von Fritz Reuter) **Mehrz.**
- Lauscher** (Lauschender, weidmann. für: Ohr des Haarwildes), **lauschig** (traulich; gern zuhörend)
- Lausebengel** od. ...**junge** (umgspr.); **Läusekraut** *s*; -[e]s; **lausen**; **du laust** (lauest); **Lauser**; **Lause-rei**; **Läusesucht** *w*, -; **lausig** (umgspr. auch für: sehr, viel; erbarmlich)
- Lausitz** (Landschaft) *w*, -



-en; **Lausitzer** (vgl. S. 41, c); **lausitzisch**

**laut**; -er, -este; **laut** (Abk.: lt.); mit *Wesf.*: - dieses Ge-  
setzes, - [des] amtlichen  
Nachweises; aber vor ei-  
nem bloßen Hauptw. auch  
in beugungsloser Fügung,  
bes. kaufmänn.: **laut** Be-  
fehl, - Bericht, - Rechnung,  
- Übereinkommen od. mit  
*Wemf.*: **laut** Briefen; **Laut**  
*m*; -[e]s, -e; **lautbar**; **Laut-**  
**bildung** (für: Artikulation)

**Laute arab.-roman.** (Saiten-  
instrument) *w*; -, -n

**lauten** (tonen, klingen); die  
Antwort **lautet** gut; **läu-**  
**ten**; die Glocken **lauten**,  
er **lautet** die Glocken

**Lautenist** (Lautenspieler),  
**Lautenspieler**

**lauter** (rein, ungemischt;  
ungetrübt); -er Wein, -e  
Gesinnung; **lauter** (nur,  
nichts als, viel); - (nur,  
viel[e]) Knaben, - (nichts  
als) Wasser; **Lauterkeit** *w*;  
-, **läutern**, ich **ere** (vgl.  
S. 64, VIII, a); **Läuterung**

**Laut[e]werk**; **Lautesetz**;  
**laut[ge]treu**; **lauthals**  
(mdal. für: aus voller  
Kehle); **läutieren** (Worte,  
Text nach Lauten zer-  
gliedern), **Lautermethode**;  
**Laut-kunde** (für: Phone-  
tik) *w*, ...**kundler** (für:  
Phonetiker), ...**lehre** (für:  
Phonetik); **lautlich**; **laut-**  
**los**, -este; **Lautlosig-**  
**keit** *w*; -, **Laut-malerei**  
(Bildung von Wörtern, die  
Naturlaute nachahmen),  
...**schrift**, ...**sprecher**,  
**lautreu**, **lautgetreu**;  
**Lautung** (Art und Weise,  
die Laute zu sprechen);  
**Lautverschlebung**; **Läut-**  
**werk**, **Lautwerk**

**lauwarm**

**Lava lat.-it.** [...*vu*] (ge-  
schmolzenes Gestein feuer-  
speiender Berge) *w*; -, **Laven**  
**Lavabel fr.** [...*wg...*] (Wasch-  
seide) *m*; -s

**Lavabo lat.** [...*wg...*] („ich  
werde waschen“; Hand-  
waschung, Waschgefäß) *s*;  
-[s], -s

**Lavastrom**

**Lavater [lawg...]** (schweiz.  
Theologe u. Schriftsteller)

**Laven [...*wen*]** (*Mehrz.* von:  
Lava)

**Lavendel mlat.-u.** [...*wen...*]  
(„Badekraut“; wohlrie-  
chende Kulturpflanze,  
die atherisches Ölliefert) *m*;  
-s, -; **Lavendelöl** *s*; -[e]s

**lavieren fr.-niederl.** [...*wi-*  
*ren*; zu: Luv] (gegen widri-  
gen Wind kreuzen, mit  
Geschick Schwierigkeiten  
umgehen, überwinden)

**Lavinia [...*wi...*]** (röm. w.  
Eigenn.)

**lävogyr lat.; gr.** (Chem.:  
linksdrehend, Zeichen: l)

**Lavoir lat.-fr.** [...*wogr*]  
(Waschbecken) *s*; -s, -s,  
**Lavor** (südd. für: Lavoir)  
*s*; -s, -e

**Lävilinsäure nlat.** [...*wu...*]  
*w*; -, **Lävilose** (Frucht-  
zucker) *w*; -

**Lawine lat.-mlat.** (von  
Bergen herabstürzende  
Schnee-, Eis-, Stein-,  
Staubmassen; auch über-  
tragen) *w*; -, -n, **lawinen-**  
**artig**; **Lawinenschutz**  
**Lawn-Tennis engl.** [*län* -]  
usw.; vgl. Tennis usw.

**lax lat.** (schlaff; lassig,  
locker, lau [von Sitten]);  
-er, -este; **Laxans** *s*; -,  
...*antia* u. ...*antien* [...*en*]  
u. **Laxativ** (Abführmittel)  
*s*; -s, -e, **Laxheit** (Schlaff-  
heit, Lassigkeit); **laxieren**  
(abführen)

**Lay[out engl.** [*lgawt*] (Ge-  
brauchsgraphik und Buch-  
druck: großzügig angelegte  
Skizze von Text- u. Bild-  
gestaltung; Gestaltungs-  
skizze; Entwurf) *s*; -s, -s;  
**Lay[out]-Typo[graph** *m*;  
-en, -en; **Lay[out]-Zelch-**  
**ner**

**Lazarett mlat.-it.** (Kranken-  
haus [für Soldaten]) *s*;  
-[e]s, -e; **Lazarett-gehilfe**,  
...**schiff**, ...**zug**; **Lazarist**  
*m*; -en, -en (geistl. Kongre-  
gation); **Lazarus hebr.**  
(bibl. m. Eigenn.); der  
arme -

**Lazedämonier** (Bewohner

von Sparta); -lazedä-  
monisch

**Lazeration lat.** (Heilk.:  
Zerreißung, Einriß); **laze-**  
**rieren**

**Lazerte lat.** (Eidechse) *w*;  
-, -n

**Lazulith mlat.** (Mineral) *m*;  
-s u. -en, -e[n]

**Lazzarone** (Armer, Bettler  
in Neapel) *m*; -[n] u. -s, -n  
u. ...ni

l. c. = loco citato

**LDP** = Liberal-Demokrati-  
sche Partei [Deutschlands]  
(Sowjetzone)

**Lea** (bibl. w. Eigenn.)

**Leander gr.** (m. Vorn.)

**Lear [iir]** (König, Titelheld  
bei Shakespeare)

**Lebehoch** *s*; -s, -[s]; ein-  
rufen, aber: „Lebe hoch!“  
rufen; **lebelang**; mein  
(besser: mein Leben lang),

**Lebemann** (*Mehrz.* ...*man-*  
ner); **lebemannisch**; -ste  
(vgl. S. 56, 1, b); **leben**;

**Leben** *s*; -s, -; mein Leben  
lang (vgl. lebelang); **leben-**  
**bejahend**, **lebensbejahend**;

**lebendgebärend** od. **leben-**  
**diggebärend**; **Lebendge-**  
**wicht**; **lebendig**; **Leben-**  
**digkeit** *w*; -, **Lebendvieh**;

**lebengebend**; **Lebens-**  
**abend**, ...**alter**, ...**baum**;

**leben[s]bejahend**; -ste;  
**Lebensbeschreibung**,  
...**dauer**, ...**ende** (*s*; -s),

...**erwerb**; **lebensfähig**,  
**Lebensfähigkeit** *w*; -;

**lebens-fremd**, ...**froh**,  
...**gefährlich**, **Lebensge-**  
**fährte**; **lebensgroß**, **Le-**  
**bens-Interesse** (meist

*Mehrz.*), ...**kampf**; **lebens-**  
**lang** (auf -), ...**länglich**;

**Lebenslauf**, ...**licht** (*s*;  
-[e]s), ...**lust** (*w*; -); **lebens-**  
**lustig**; **Lebensmittel**

*Mehrz.*; **lebensmüd**[e];  
**Lebensmut**; **leben[s]pen-**  
**dend**; **Lebenspfad**; **leben-**  
**sprühend**; -ste; **Lebens-**  
**raum**, ...**retter**, ...**stel-**  
**lung**, ...**stift**; **lebensstich-**  
**tig**, ...**überdrüssig**; **Le-**  
**bens-unterhalt**, ...**versi-**  
**cherung**; **Lebensversi-**  
**cherungsgesellschaft**;

**Lebensweise** *w.*, ...werk lebenswichtig; **Lebenszeichen**, ...zeit (auf -)  
**Leber** *w.*; -, -n; **Leberabszß** (eitrige Leberentzündung), ...balsam (Pflanze) ...blümchen (Anemonen art), ...brand (Viehkrank heit)  
**Leb[e]recht** (m. Vorn.)  
**Leber,egel**, ...fleck; **leber krank**; **Lebertran**  
**Lebewesen**; **Lebewohl** *s.* -[e]s, -e u. -s; einem -sagen aber: einem „Leb[e wohl!“ nachrufen; **leb haft**; lebhaftig usw. (vgl. S. 35, 2); **Lebhaftigkeit** ...lebzig (z. B. kurzlebzig)  
**Lebkuchen**, ...küchler od ...küchner (Lebkuchen backer), ...küchlerel od ...küchnerel  
**lebloß**; **Leblosigkeit** *w.*; -  
**Leb/recht**, **Lege/recht** (m. Vorn.)  
**Lehtag**; ich denke mein (nicht: meinen) - daran; meine -e  
**Lebus** (Ortsn.), **Lebuser** (vgl. S. 41, c)  
**Lebzelten** *Mehrz.*; bei - seines Vaters; zu seinen -  
**Lebzelten** (ostr. mdal. fur Lebkuchen) *m.*; -s, -; **Lebzelter** (ostr. fur: Lebküchler)  
**Lech** (Fluß) *m.*; -s  
**Lech** (Huttenwesen) Schmelzstein) *m.* od. *s.*; -[e]s  
**Lechfeld** (Ebene bei Augsburg) *s.*; -[e]s  
**lechzen**; du lechzt (lechzest)  
**leck** *niederd.* (undicht), -sein, werden; **Leck** (undichte Stelle [bei Schiffen, an Gefäßen, Kraftmaschinen u. a.]) *s.*; -[e]s, -e; **Leckage** [...*kasch*] (Gewichtsverlust bei flüssigen Waren durch Verdunsten, Aussickern; Leckstelle)  
**Lecke** (Stelle oder Trog, wo das Wild oder das Vieh Salz leckt) *w.*; -, -n  
**lecken** (leck sein); es leckt lecken (mit der Zunge be rühren); **lecker** (wohl schmeckend); **Lecker**

(Feinschmecker; weid männ. für: Zunge beim Haarwild); **Leckerbissen**  
**Leckerel** (Leckerbissen) **leckerhaft**; **Leckerhaftigkeit**, **Leckerin** *w.*; -nen; **Leckerli** (schweiz für: kleine Lebkuchen) *s.* -s, -; Bas[e]ler -; **Lecker maul**  
**Leckwar** (ungardt. fur Obst-, bes. Zwetschenmus *s.*; -s  
**Lectori salutem!** *lat.* (den Leser Heil! [Gruß]; Abk. L. S.)  
**led**. (Zeichen: c o) = ledig  
**Leda** (sagenhafte Königin von Sparta)  
**Leder** *s.*; -s, -, lederartig ...braun; **Lederer** (mdal. fur: Gerber), lederfarben od. ...farbig; **led[e]rig** (lederartig); **ledern** (gerben, putzen, abreiben, mdal. u. umgspr. für: prügeln); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **ledern** (von Leder; zah, langweilig), **Lederriemen**  
**ledig** (Abk.: led.; Zeichen c o), **Ledigenheim**; **ledig gehend** (aus beruflichen Gründen vorübergehend getrennt lebend); **lediglich**  
**Ledischiff** (schweiz. fur: Lastschiff)  
**ledrig**, vgl. **lederig**  
**Lee** [*le*] (seemann. die dem Wind abgekehrte Seite des Schiffes) *w.*; -, Ggs.: **Luv**  
**leeg** (niederd. fur: schlecht, falsch; ledig; leer; ohne Ladung)  
**leer**; *in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II); leer ausgehen, essen, kaufen, machen, stehen, trinken, werden u. a., vgl. aber: leerlaufen u. leerstehend; **Leere** (Leerheit) *w.*, -, **leeren** (leer machen), **Leerheit**; **Leerlauf**, **leerlaufen**; vgl. S. 31, II (z. B. vom Faß: auslaufen); es läuft **leer**; **leergelaufen**, **leerzulaufen**, aber: **leer laufen** (z. B. von einer Maschine, einem Wirt-

schaftsunternehmen), **leerstehend**; vgl. S. 31, II (unbesetzt); -e Wohnung; vgl. **leer**; **leerung**  
**Leeselte**; **leewärts**  
**Lefze** (Lippe bei Tieren) *w.*, -, -n  
**leg.** = **legato**  
**legal** *lat.* (gesetzlich, gesetzmäßig); Ggs.: **illegal**; **Legalisation** *mlat.* (Beglaubigung amtli. Urkunden), **legalisieren**; **Legalisierung**; **Legalität** (Gesetzlichkeit, Rechtsgültigkeit) *w.*; -, Ggs.: **Illegalität**, **Legat** (im alten Rom. Gesandter, Unterfeldherr; heute: papstlicher Gesandter) *m.*; -en, -en; **Legat** (Vermächtnis) *s.*, -[e]s, -e; **Legatar** (Vermächtnisnehmer) *m.*, -s, -e; **Legation** (Gesandtschaft); **Legationsrat** (*Mehrz.* ...rate)  
**legato** *it.* (Tonk., gebunden; Abk.: **leg.**); **Legato** *s.*; -s, -s  
**Leg** (mdal. fur: Lage, Schicht) *w.*, -, -n  
**Leg[e]henne**  
**Legel** (seemann.: Ring zum Befestigen eines Segels) *m.*, -s, -  
**legen**; **gelegt**; vgl. aber: **gelegen**  
**legendar**, **legendär** *mlat.* (sagenhaft); **Legendar** (Legendenbuch) *s.*; -s, -e; **Legende** ([Heiligen]erzählung; [fromme] Sage; Umschrift [von Münzen, Siegeln]; Zeichenerklärung [auf Landkarten usw.]) *w.*; -, -n; **legendenhaft**  
**leger** *fr.* [...*schär*] („leicht“, ungezwungen)  
**Leger**  
**Leges** *lat.* (*Mehrz.* von: **Lex**)  
**Legexzeit**  
**Legföhre** (Nadelbaum)  
**Leghenne**, **Leghenne**  
**Leghorn** *engl.* (Hühner rasse) *s.*; -s, -  
**legieren** *lat.* (veraltet für: ein Vermächtnis aussetzen)  
**legieren** *lat.-it.* ([Metall] mischen, verschmelzen; [Suppen, Tunken] mit Ei-

gelb anführen, binden); **Legierung** ((Metallmischung, Verschmelzung)

**Legion** *lat.* (rom. Heeresinheit; in der Neuzeit für Freiwilligentruppe, Soldnerschär; große, unbestimmte Anzahl); **Legionär** (Soldat einer rom. Legion) *m*; -s, -e; **legionär** (die Legion betreffend, von ihr ausgehend), **Legionär** (Mitglied einer Legion [z. B.: Soldat der Fremdenlegion]) *m*; -s, -e, **Legionssoldat**

**legislativ** *nlut.* (gesetzgebend), **Legislative** (gesetzgebende Versammlung, Gewalt) *w*, -, -n, **legislatorisch** (gesetzgeberisch), **Legislatur** *lat.* (Gesetzgebung, gesetzgebende Körperschaft) *w*, -, -en, **Legislaturperiode** (Amtsdauer einer Volksvertretung); **Legismus** *nlut.* (starrs Festhalten am Buchstaben des Gesetzes) *m*, -; **legitim** *lat.* (gesetzlich, gesetzmäßig, als ehelich anerkannt), (Ggs.: illegitim), **Legitimation** *nlut.* (Echtheitserklärung, Beglaubigung; [Rechts]ausweis; im BGB für Nachweis der Empfangsberechtigung, Befugnis; Ehehelkeitserklärung); **Legitimationskarte**, **legitimieren** (beglaubigen, [Kinder] ehelich machen), sich - (sich ausweisen) **Legitimierung**; **Legitimus** (Lehre von der Unabsetzbarkeit des angestammten Herrscherhauses) *m*; -, **Legitimist**; **Legitimität** (Gesetz-, Rechtmäßigkeit; Recht des angestammten Herrscherhauses)

**Legun** *hau.-span.* (Eidechse) *m*; -s, -e

**Legumin** *nlut.* (Bisweil der Hülserfrüchte) *s*; -s; **Legumine** (Pflanzenk. Hülserfrüchtler) *w*; -, -n

**Legung**

**Lehár** [*lehár*, ung.: *lehar*] (Operettenkomponist)

**Le Havre** [*l'ávr*] (fr. Stadt) **Lehde** *niederl.* („niedrig liegendes Land“; niederd. für: Brache, Heide) *w*; -, -n

**Lehen** [zu: leihen] (im Mittelalter: verliehenes erbliches Nutzungsrecht an einer Sache; auch diese selbst) *s*; -s, -; **Leh(e)nswesen** *s*; -s

**Lehm** [zu: leim] *m*, -[e]s, -e; **Lehmboden**; **lehmig**, **lehmig**

**Lehne** *w*, -, -n, **lehnen**, sich -

**lehn** (zu Lehen geben, leihen), **Lehngut** od. **Lehngut**; **Lehnseid**

**Lehnseessel**

**Lehnsgut** od. **Lehngut**, **Lehnsherr**; **Lehnsmann** (*Mehz* mann u. ..leute), **Lehnsträger**

**Lehnstuhl**

**Lehnswesen** od. **Lehnswesen**, **Lehnwort** (*Mehz* ..wörter)

**Lehr** *s*; -[e]s, -e u. **Lehre** (Muster, Modell, Meßwerkzeug) *w*; -, -n, **Lehramt**, **Lehrauftrag**, **Professor** mit ..; **Professor** mit vollem .., **lehrbar**; **Lehrbarkeit** *w*, -, **Lehrberuf**, **Lehrbrief**, **Lehrbuch**; **Lehre** (Untericht, Unterweisung) *w*, -, -n; **lehren** (unterweisen), er lehrt das Lesen, mich lesen, mich das Lesen; ich bin das Lesen gelehrt worden od. mir ist das Lesen gelehrt worden; **Lehrer**, **Lehrerin** *w*; -, -nen; **Lehrerinnenschaft**; **Lehrerschaft**, **Lehrstand** (*m*; -[e]s), **Lehrfilm**, **Lehrfreiheit** (*w*; -), **Lehrgang**; **Lehrgangsteilnehmer**; **Lehrgehilfe**; **lehrhaft**; **Lehrhaftigkeit** *w*; -, **Lehrhäuser** (angehender Bergmann), **Lehrjahr**, **Lehrjunge** *m*, **Lehrling**; **Lehrlingswerkstatt**; **Lehrmädchen**, **Lehrmeister**, **Lehrmittel** *s*, **Lehrplan**; **lehrreich**; **Lehrsat**, **Lehrschau**, **Lehrstand**, **Lehrstuhl**, **Lehrtochter** (schweiz. für: Lehrmädchen), **Lehrvertrag**, **Lehrzeit**

**Leil** (*Mehz*. von: Leu)

**Leil** (Fels; Schiefer) *w*; -, -en; **Erpeler Leil**; **Lorelei**

**Leib** [zu: leben, bleiben] (Körper; veraltet auch für: Leben) *m*; -[e]s, -er, (vgl. S. 31, 11.) gut bei Leibe (wohlgenahrt) sein, aber: beileibe nicht, einem zu Leibe gehen; es geht mir an den Leib; Leib und Leben wagen; vgl. aber: **Leib**; **Leibarzt**, **Leibbinde**, **Leibchen** (auch: Kleidung Jack), **Leibklein**; **Leibknecht**; **Leibknecht** *m* u. *w*, -, -n (vgl. S. 55, 13); **Leibknechtschaft** *w*, -

**leiben** (laik eine Öffnung lassen), Fenster, Türen -

**leiben**, nur noch in: wie er lebt und lebt, **Leibeserbe** *m*, -ung,

**Leibesfrucht**, **Leibeskraft** (aus Leibeskräften), **Leibesstrafe** (bei ..), **Leibesübungen** *Mehz*;

**Leibgarde**, **Leibgardist**, **Leibgedinge**, **Leibgericht**, **Leibgurt**, **Leibhaft** (seltener für: leibhaftig); **leibhaftig**; **Leibhaftige** (Teufel) *m*; -n; **Leibhaftigkeit** *w*, -;

**leibhaftig** (z. B. dickleibig); **leiblich** (auch für: dnglich); **Leiblichkeit** *w*;

**Leibnitz** (dt. Philosoph), **leibnizisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Leibnizisch** (vgl. S. 43, 2, b)

**Leibrente** (lebenslangliche Rente), **Leibrenten** (Gurtel), **Leibrock**, **Leibschmerz**, **Leibschneiden** (*s*; -s)

**Leibung**, vgl. **Laibung**

**Leibwache**, **Leibweh**

**Leica** ® (Kurzwort für: Leitz-Camera [der Firma Leitz]) *w*; -, -s

**Leich** (Liedform des 12. bis 16. Jahrhunderts) *m*, -[e]s, -e

**Leichdorn** (mdal. für: Hühnerauge, *Mehz* ..dorne u. ..dornen); **Leiche** *w*, -, -n, **Leichenacker**, **Leichenbegängnis**, **Leichenbeschauber**, **Leichenbitter** (Person, die zur Beerdigung einlädt); **Leichenbittermeine** (trauriger Gesichtsausdruck);

**leichen-blaß**, .. **fahl**, **Leichen-fledderer** (Gau-nerspr. für: Ausplünderer toter, schlafender Men-schen), ...**gift**, ...**rede**, ...**schmaus**, ...**wagen**, ...**zug**, **Leichnam** *m*; -[e]s, -e

**leicht**; -e **Artillerie**, (vgl. S. 30, 5, c.) es ist mir ein leichtes (leicht), aber (vgl. S. 28, 4, a): es ist nichts Leichtes. **I In Verbindung mit Zeitwörtern** (vgl. S. 31, II) leicht bauen, zu leicht befinden; es leicht haben mit ..., leicht heften, leicht sein, werden, vgl. aber: leichtfallen u. leichtnehmen. **II In Verbindung mit einem 2. Mittelsch. oder einem Eigenschaftsw.** (vgl. S. 31, II), der Inhalt des Vortrags war leicht verständig, aber ein leicht-verständlicher Vortrag, **Leichtathletik**, **leichtbe-waffnet** (vgl. S. 31, II u. leicht II); **Leichtbe-waffnete** *m*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **leichtblütig**, **Leichte** (Tragriemen beim Schubkarrenfahren) *w*, -, -n, **leichten** (seemann. für: lichten); **leichtentzündlich** (vgl. S. 31, II u. leicht II); **Leichter**, Lich-ter (kleineres) Fahrzeug zum Leichtern); **leichtern**, lichten (große Schiffe entfrachten; „erleichtern“), ich...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **leichtfallen**; vgl. S. 31, II (keine Mühe verursachen); es fällt mir leicht; leicht-gefallen; leichtzufallen, aber: **leicht fallen** (nicht schwer stürzen); **leicht-fertig**; **Leichtfertigkeit**, ...**flugzeug**; **leichtflüssig**; **Leichtfuß**; **leichtfüßig**; **Leichtfüßigkeit** *w*; -, **Leichtgewicht** (Körper-gewichtsklasse in der Scherathletik); **leicht-gläubig**; **Leicht-gläubig-keit** (*w*; -), ...**holt**; **leicht-herzig**; **Leichtherzigkeit** *w*; -, **leichtthin**; **Leichtig-keit**; **leichtlich** (ohne

Mühe, leicht); **Leicht-matrose**, ...**metall**; **leichtnehmen**; vgl. S. 31, II (auf die leichte Schulter nehmen), zur Beugung vgl. leichtfallen; **Leichtöl**, ...**sinn** (*m*, -[e]s), **leicht-sinnig**, **Leichtsinnigkeit** *w*, -, **leichtverdaulich** (vgl. S. 31, II u. leicht II); **leichtverständlich** (vgl. S. 31, II u. leicht II), **leichtverwundet** (vgl. S. 31, II u. leicht II), **Leichtverwundete** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B)

**leid** (als Eigenschaftsw. schweiz. für: böse, unheß), **leid sein**, tun, werden; ich lasse es mir nicht leid sein; er tut mir leid, aber, er tut sich ein Leid an, **Leid** *s*; -[e]s; (vgl. S. 31, II): einem etwas zuleide tun; (vgl. S. 30, d) [sich] ein Leid (veraltet, Leids) [an]-tun, Leid tragen, **Leide-form** (für Passiv), **leiden**, du littest (littest), du littest, gehten, leid[e]t; **Leiden** (für: Krankheit) *s*, -s, -e, **Leiden** (niederl. Stadt), vgl. auch: Leyden

**Leidende** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B) **Leidener** (vgl. S. 41, c), - Flasche **Leidensbruder**, **Leiden-schaft**; **leidenschaftlich**, **Leidenschaftlichkeit**, **leidenschaftslos**, -este; **Leidensgefährte**, ...**ge-schlichte**

**leider** [zu: leid]; - Gottes [eigl. (bei dem) Leiden Gottes]

**leidig** [zu: Leid] (unange-nehm)

**Leidkarte** (schweiz. für: Trauerkarte)

**leidllich** [zu: leiden] (nicht ganz schlecht)

**leidsam** (duldsam)

**leidtragend**; **Leidtragende** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B); **leidvoll**; **leidwerken** (schweiz. für: zuleide tun);

**Leidwesen** *s*; -s; zu mei-nem - (Bedauern) **Leier** *gr.-lat.* (Saiteninstru-

ment) *w*; -, -n, **Leiergl**; **Leierer**; **Leierkasten**, ...**mann** (*Mehrz.* ...**man-ner**); **lernen**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Leihamt**, ...**bücherei**, **Leihe** (BGB für: Darle-hen, Vermieten, ungspr. für: Leihhaus) *w*, -, -n, **leihen**; du leihst, du liehst (liehest); du liehst; geliehen; leih[e]t; **Leih-haus**; **leihweise**

**Leik** (hochdt. Form für: Liek)

**Leikauf**, **Leitkauf** [zu: Leit; veraltet für: Obstwein] (mdal. für: Trunk zur Be-stätigung eines Vertrags-abschlusses) *m*; -[e]s, ...**kaufe**

**Lellach**, **Lellak** [aus: Lein-lachen Leinenlaken] (**Leintuch**) *s*; -[e]s, -e[n]

**Leim** *m*, -[e]s, -e; **leimen**; **leimig**, **Leimrute**, ...**stie-der**

...**leim** (z. B. Bruderleim *s*; -s, -)

**Lein** (Flachspflanze, Lei-nen) *m*, -[e]s, -e, **Lein-acker**, **Leine** (Stück) *w*, -, -n; **leinen**, linnen (aus Leinen od. Linnen); **leinen** (an die Leine nehmen), **Leinen**, **linnen** *s*, -s, -, **Leinengarn**, **linnen-garn**, **Leinenzeug**, **linnenzeug**; **Lein(e)weber**, **Lein(ku)-chen**, ...**laken**, ...**öl**; **Lein-ölbrot**, **Leinpfad**, ...**saat**, ...**samen**, ...**tuch** (*Mehrz.* ...**tucher**), ...**wand** (*w*; -)

**Leipzig** (Ortsn.), **Leipzig-er** (vgl. S. 41, c); - Allerlei (Gericht aus verschiede-nen Gemüsen)

**leis**, **leise**; (vgl. S. 30, 5, c) nicht im leisesten (durch-aus nicht) zweifeln

**Leis** [aus: Kyrieleis (vgl. d.)] (mittelalterl. geistl. Volkslied) *m*; - u. -es, -e[n]

**Leisetreter**, ...**treterel**

**Leist** (Pferdekrankheit) *m*, -es

**Leist** [zu: leisten] (schweiz. für: Klub) *m*; -es, -e

**Leiste** *w*; -, -n

**leisten**; **Leisten** *m*; -s, -

**Leistenbruch** [zu: Leiste] *m*; -[e]s, ...brüche

**Leistenwein** (auf der Leiste [Berghang] gewachsener Wein)

**Leistung**

**Leitartikel** (Hauptartikel einer Zeitung); **Leitartikler** (Verfasser von Leitartikeln); **leitbar**; **Leitbarkeit** *w*; -

**Leite** [zu: leihen] (sudd. für: Berghang) *w*, -, -n

**leiten**; **Leitende** *m* u. *w*, -, -n (vgl. S. 55, B); **Leiter** *m*

**Leiter** [zu: leihen] (Steigvorrichtung) *w*; -, -n; **leiterartig**; **Leiterbaum**

**Leiterin** *w*, -, -nen

**Leitersprosse**, ...**wagen**

**Leitfaden**, ...**fähigkeit**, . **form**, ...**fossil** (Erdg. für bestimmte Erdschicht kennzeichnende Versteinerung)

**Leitgeb** *m*; -en, -en u. **Leitgeber** [zu: Leit, veraltet für Obstwein] (mdal. für Wirt)

**Leitgedanke**

**Leitha** (Nebenfluß der Donau) *w*, -, **Leithagebirge** *s*; -s

**Leithammel**

**Leitkauf**; vgl. **Leikauf**

**Leitmotiv**, ...**tier** (Führen des Tier einer Herde)

**Leitung**

**Lek** (Mündungsarm des Rheins) *m*; -

**Lek** (albau. Munzeinheit) *m*, -, -

**Lektion** *lat.* (Vorlesung, Unterrichtsstunde); **Abchnitt**, **Aufgabe**; **Zurechtweisung**; **Lektor** ([Vor]leser; Lehrer für praktische Übungen [in neueren Sprachen, Kursive usw.] an einer Hochschule; **Verlagsw.**: wissenschaftl. Mitarbeiter zur Prüfung der den Verlagen eingereichten Manuskripte) *m*; -s, . **oren**;

**Lektorat** *mlat.* (Lehrauftrag eines Lektors) *s*, -[e]s, -e; **Lektorin** *w*; -, -nen;

**Lektüre** *lat.-fr.* (Lesen; Lesestoff, Bücher) *w*; -, -n; **Lektürestunde**

**Lekythos** (altgr. Salbengefäß) *m*; -, ...then

**Lemma** *gr.* (Annahme; Stichwort; Überschrift, Hilfs-, Lehnssatz) *s*; -s, -ta

**Lemming** *dän.* (Nagetier) *m*; -s, -e

**Lemniskate** *lat.* (Math.: Schleifenlinie) *w*; -, -n

**Lemure** *lat.* (Geist eines Verstorbenen, Gespenst, Halbaffe) *m*; -, -n, -n;

**Lemuria** *mlat.* (Erdg.: versunkener Erdteil); **Lemuride** (Halbaffe) *m*; -, -n, -n

**Lena** (Strom in Sibirien) *w*; -

**Lena**, **Lene** (Kurzformen von: Magdalene und Helene); **Lenchen** (Koseform von: Lena, Lene)

**Lende** *w*; -, -n; **Lendenbraten**, **Lendenlamm**

**Lene**; vgl. **Lena**

**Leng** (Fisch) *m*; -[e]s, -e

**Lenig** (Salben- und Pudergrundlage) *s*, -[e]s, **Lenig-Salbe** *g* *w*, -

**Lenin** (Grunder der Sowjetunion), **Lenin**grad (jetziger Name für Sankt Petersburg), **Leninismus** (Lehre Lenins) *m*; -

**Lenkachse**, **lenkbar**; **Lenkbarkeit** *w*; -, **lenken**, **Lenker**, **lenksam**; **Lenksamkeit** *w*; -, **Lenkstange**, **Lenkung**

**Lenne** (Fluß) *w*, -

**Lenore**, **Leonore** (Kurzformen von: Eleonore)

**lentando** *it.* (Tonk. für nach und nach langsamer), **Lentando** *s*; -s, -s

**lentikular** *lat.* (linsenartig, -formig)

**Lentizelle** *lat.* (Rindenpore) *w*; -, -n

**lento** *it.* (Tonk. für langsam, gedehnt); **Lento** *s*, -s, -s u. ...ti

**Lentulus** (altrom. *m*. Eigenn.)

**lenz** (seemann. für: leer)

**Lenz** [zu: lang, nach den langer werdenden Tagen] (dicht. für: Frühjahr, Frühling) *m*; -es, -e (auch allg. für: Jahre); **Lenzblume**; **lenzen** (Frühling werden); es **lenzt**

**lenzen** (seemann. für: vor schwerem Sturm mit stark gereiften Segeln laufen; leerpumpen); du **lenzt**, (lenzest)

**lenzig**, **Lenzing** (für: März) *m*; -s, -e; **lenzlich**; **Lenzmonat** od. ...mond (für: März)

**Lenzpumpe** (seemann.)

**Lenztag**

**Leo** *lat.* (Kurzform von: Leopold)

**Leoben** (Stadt in Steiermark)

**Leonardo da Vinci**; vgl. **Vinci**

**Leonhard**, **Lienhard** (*m*. Vorn.)

**Leonidas** (spartan. König)

**Leoniden** *gr.* (Sternschnuppen im Sternbild des Löwen) *Mehrz.*

**leoninisch** *lat.* (Versart)

**leoninischer Vertrag** *lat* (bei dem der eine allen Nutzen „Löwenanteil“ hat)

**leonisch** [nach der span. Stadt León]; -e **Gespinnste** (Metallfaden)

**Leonore**; vgl. **Lenore**

**Leopard** *gr.-lat.* („Löwenpanther“) *m*; -en, -en

**Leopold** (*m*. Vorn.); **Leopolda**, **Leopoldine** (*w*. Vorn.)

**Léopoldville** [ ...wi/ ] (Hptst. von Belgisch-Kongo)

**Lepidus** (altrom. *m*. Eigenn.)

**Lepontinische Alpen**, **Lepontische Alpen** *Mehrz.*

**Leporello** *u.* (Diener in Mozarts „Don Juan“); **Leporelloalbum**; vgl. S. 44, a, 4 (harmonikaartig zusammenzufaltende Bilderreihe)

**Lepra** *gr.* (Aussatz) *w*; -, **Leptrom** (Lepraknoten) *s*; -s, -e, **leptros** (aussätzig), -e **Kranke**; **Leptrose**, **Leptrosis** *w*; -, vgl. **Lepra**;

**Leptrosorium** (Krankenhaus für Aussätzige) *s*; -s, ...len [ ...i<sup>er</sup>]

**Lepta** *gr.* (*Mehrz.* von: Lep-ton); **lepto...** (schmal...); **Lepto...** (Schmal...); **Lep-tokardier** [ ...i<sup>er</sup> ] (Lan-

zettfischchen); **Lepton** (altgr. Gewicht; alt- u. neugr. Münze) *s*; -s, **Leptä**; **leptosom** (schmal gebaut), -er Typ; **leptocephal** (schmalköpfig); **Leptocephale** *w*; -  
**Lerche** (Vogel) *w*; -, -n; vgl. aber: **Lärche**; **Lerchen-sporn** (Zierstaude; *Mehrz.* sporne)

**Lernäische Schlange** [nach dem Sumpfsch Lerna] (Sag-gentier) *w*; -n -  
**lernbar**, **Lernbegier[de]**, **lernbegierig**, **lernen**, Deutsch -, aber: lesen -, Klavier spielen -, Schlittschuh laufen -; (vgl. S. 31, 11-) kennenlernen, schatzenlernen; ich habe ihn kennengelernt; ein gelernter Tischler, **Lernzelt**  
**Lesart**, **lesbar**; **Lesbarkeit** *w*, -

**Lesbier** [ *lɛr* ], **Lesbierin** *w*; -, -nen; **lesbisch**, -e Liebe (Homosexualität zwischen Frauen); **Lesbos** (Insel im Ägäischen Meer)  
**Lese** (von Früchten usw.) *w*, -, -n; **Lesebuch**, ...**frucht**; **lesen**, du liest (liestest), er liest; du liestest, du lasest; gelesen; lies! (Abb. 1.); **lesenswert**, **Leser**, **Leseratte** (leidenschaftl. Leser[in]); **Leserin** *w*, -, -nen; **leserlich**, **Leserlichkeit** *w*; -; **Lese-stoff**, .. **zeichnen**

**Lessing** (dt. Dichter), **lessingsch** (vgl. S. 43, 2, b), **Lessingsch** (vgl. S. 43, 2, b)  
**Lesung**  
**letal lat.** (todlich)  
**Lethargie gr.** (Schlafsucht; Teilnahms-, Interesselosigkeit) *w*; -; **lethargisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Letho** (Fluß in der Unterwelt; Vergessenheitstrank, Vergessenheit) *w*; -

**Lette** *m*; -n, -n (Bewohner Lettlands)  
**Letten** (bunter Ton, Lehm) *m*, -s

**Letter lat.-fr.** (Druckbuchstabe) *w*; -, -n; **Lettern-**

**gießmaschine** (*w*; -, -n), ...**gut**, ...**metall**

**Letteverein** [nach dem Gründer] *m*; -s

**lettlich**, **lettig** [zu: Letten (ton-, lehmhaltig)

**lettisch**, -e Sprache; **Let-tisch** (Sprache) *s*; -[s]; vgl. Deutsch; **Lettische** *s*; -n vgl. Deutsche *s*; **Lettland**

**Lettner lat.** (in Kirchen. urspr. Lese-pult; geschmückte Trennwand zwischen Chor und Laienraum) *m*, -s, -  
**letz** (oberd. fur. verkehrt), **Letze** (veraltet fur. Letzt) *w*; -, **letzen** (dicht. fur. erquickend, labend), du letzt (letztet); sich -, **Letzi** (schweiz. fur. Grenzschutzwehr) *w*, -, -nen, **letzt**; -en Endes, dafür meist endlich, **letzlich** im Grunde u. a. I **Kleinschreibung** a) (vgl. S. 30, 6-) der letzte (der Reihe nach); er ist der letzte, den ich wählen wurde, das letzte, was , der erste — der letzte (für jener — dieser), b) (vgl. S. 30, 5, c) am. zum letzten, bis zum letzten (hartnäckig, bis aufs äußerste) sich einsetzen, bis ins letzte (sehr eingehend) prüfen, fürs letzte (zuletzt).

II. **Großschreibung**: a) (vgl. S. 28, 4, a) der Letzte seines Stammes; der Letzte, bis zum Letzten des Monats, das Letzte aus der Flasche, das Erste und das Letzte (Anfang und Ende); im Letzten getreu sein; es geht ums Letzte, sein Letztes hergeben; ein Letztes habe ich zu sagen; er ist Letzter, der Letzte (der Leistung nach) in der Klasse; die Ersten werden die Letzten sein, b) (vgl. S. 47, E. 1.) der Letzte Wille; die Letzte Ölung; das Letzte Gericht.

III. **Zus.**: zum letztenmal, aber: zum letzten Male; letztmals, allerletzt, zuallerletzt, der allerallerletzte; vgl. auch: zuletzt;

**Letzt** [eigtl.: Letzte = Abschiedsmahl, zu: letzen], nur in: zu guter Letzt; **letzten**, **letztere** (der letzte von zweien), auch hauptwrtl. (außer am Satzanfang) stets klein geschrieben (vgl. S. 30, 6); letzterer, letztere, letzteres; der, die, das letztere; der erstere — der letztere (dafür besser: jener — dieser), **letzge-nannt**, **Letztgenannte** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **letztthändig**; **letzthin**; **letzthinig**, **Letztleben-de** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **letztlich**, **letztmals**, **letztwillig**

**Leu** (dicht. fur: Lowe) *m*, -en, -en

**Leu** („Lowe“, ruman. Munzeinheit) *m*, -, **Lei**

**Leuchtboje**, **Leuchte** [zu licht] *w*, -, -n, **leuchten**; **Leuchter**, **Leucht-farbe**, ...**gas**, ...**käfer**, ...**kugel**, ...**plakette**, ...**turm**

**leugnen** [zu: lügen], **Leug-ner**, **Leugnung**

**leuk gr.** (weiß), **Leuk** („Weiß“), **Leukämie** („Weißblutigkeit“ [Blutkrankheit]) *w*, -; **Leuko-derma** (Auftreten weißer Flecken auf der Haut) *s*; -s, **Leukodermie** (Albinismus), **Leukom** (weißer Hornhautfleck) *s*; -s, -e, **Leukopathie** (Leuko-dermie) *w*, -; **Leukophyr** (Gestein) *m*, -s, **Leuko-plast** (pflanzl. Zellbestandteil) *m*, -en, -en, **Leuko-plast** (Heftpflaster) *s*, -[e]s, -e, **Leukorrhöe** [ *ro* ] („weißer Fluß“ [Frauenkrankheit]) *w*, -, **leukor[r]hisch**, **Leuko-tomie**, **Lobotomie** (chirurg. Eingriff in das Gehirn) *w*, -, ..**ien**; **Leukozyten** (weiße Blutkörperchen) *Mehrz*

**Leumund** (Ruf) *m*; -[e]s, **Leumundszeugnis**

**Leuna** [nach dem gleichnamigen Fabrikationsort] (chem. Erzeugnisse)

**Leute** *Mehrz.*; *leutescheu*;

**Leutescheu** *w*

**Leuthen** (Ortsn.)

**Leut|hold** (m. Vorn.)

**Leutnant** *mlat.-fr.* („Stellvertreter“; unterster Offiziersgrad) *m*; -s, -e (auch noch: -s); **Leutnantsrang**

**Leutpriester** (Weltgeistlicher)

**leutselig**; **Leutseligkeit**

**Leuwagen** *niederl.* (niederd. fur: Schrubber)

**Leuz|gr** (Mineral) *m*; -s, -e

**Levade** *lat.-fr.* [..wə..] (Aufrichten der Pferde auf den Hinterbeinen)

**Levana** [..wə...] (rom. Schutzgöttin der Neugeborenen)

**Levante** *lat.-it.* [..wən..] („Morgenland“; Mittelmeerländer östl. von Italien) *w*; -;

**Levantelle** (Seidengewebe) *w*; -; **Levantiner** (Morgenländer); vgl. S. 41, c, **levantinisch**, **levantinisch**

**Levee** *lat.-fr.* [l'wə] (Aushebung; Erhebung, Aufstand) *w*; -, -s; **Lever** [l'wə] (Morgensempfang bei Fürsten) *s*, -s, -s

**Leverkusen** [..w'ər...] (Ortsname)

**Levetzow** [l'w'ɛtʒo] (Familienn.)

**Levi** [l'wɛi] (bibl. m. Eigenn.)

**Leviathan** *hebr.* [l'wɛiɔ] (Ungetum) *m*, -s, -e u. -s

**Leviratische** *mlat.* [l'wɛi.] (Ehe mit dem Bruder des verstorbenen Gatten)

**Levit** [..wɛi] (Angehöriger des jud. Stammes Levi, Kirchendiener) *m*; -en, -en; einem die-en lesen (ernste Vorhaltungen machen), **Levite** (Gehilfe beim katechetischen Hochamt) *m*; -n, -n, **Levitikus** (3. Buch Moses) *m*; -; **levitisch** (auf die Leviten bezuglich)

**Levkoje** *gr-lat.* [l'ɛf..] (Blume) *w*, -, -n

**Lew** („Lowe“; bulgar. Münzeinheit) *m*; -[s], **Lewa**

**Lex** *lat.* (Gesetz; Gesetzesantrag) *w*; -, **Leges**, -

Heinze

**Lex.-8°** = Lexikonoktav, Lexikonformat

**lexi|graphisch** *gr.* (die Wortschreibung betreffend), **lexikal|isch** (zum Wörterbuch gehörig, in dessen Art), **Lexiko|graph** (Verfasser eines Wörterbuches) *m*, -en, -en; **Lexiko|graphie** *w*; -; **lexiko|graphisch**, **Lexikon** (Wörterbuch, Verzeichnis des Wortschatzes; auch für: allgemeines alphabetisch geordnetes Nachschlagewerk) *s*; -s, ...ka (auch: ken); **Lexikonformat** (Abk.: Lex.-8°), **..oktav** (Abk.: Lex.-8°)

**Leyden** (ältere Schreibung von Leiden)

**Lez|ithin** *gr.* (phosphorhaltiges Eiweiß) *s*; -s

**lfd** = laufend

**LG** = Landgericht

**Lhasa** (Hptst. Tibets)

**L.H.D.** = *Literarum humorum doctor*

**L'hom|bre** [l'wɔbr], vgl. Lomber

**LI** = chem. Zeichen für Lithium

**Lialson** *lat.-fr.* [l'iaswɔ] (nicht standesgemäße

Verbindung, Liebschaft) *w*, -, -s, **Liane** *lat.-normann.-fr.* (Schlingpflanze)

*w*, -, -n, **Liane** (w. Vorn.)

**Lias** (Erdg.: untere Abteilung der Juraformation, schwarzer Jura) *m* od. *w*, -;

**Liasformation**, **liassisch** (dem Lias angehörend)

**Libanon** (Gebirge in Vorderasien) *m*, -[s], **Libanon**<sup>1</sup> (Staat in Vorderasien)

**Libation** *lat.* (Trankpende für die Gottheit)

**Libell|at** („Buchlein“, Klaggeschrift, Schmähschrift) *s*, -s, -e

**Libelle** *lat.* („kleine Waage“, Glasröhren der Wasserwaage, Insekt, Wassergjungfer) *w*; -, -n; **Libellenwaage**

**Libellist** *mlat.* (Verfasser von Schmähschriften)

Auch: *m*; -[s]

**liberal** *lat.* (freigebig; gütig, hochherzig; freiheitlich, nach Freiheit strebend, freisinnig; vorurteilslos); **liberalisieren** (in liberalem Geiste beeinflussen); **Liberalismus** (Streben nach persönlicher und staatlicher Freiheit; Freisinn) *m*; -; **liberalistisch** (unbedingt, stark liberal, freiheitlich), **Liberalität** (Freigebigkeit) *w*, -

**Libralligum artium magister** *lat.* (Magister der freien Künste; Abk.: L. A M)

**Liberation** *lat.* (Befreiung, Entlastung)

**Liberia** (Neger, „frei“staat in Westafrika)

**Libertas** (rom. Göttin der Freiheit); **Libertät** (standische Freiheit)

**Liberté, Egalité, Fraternité** *fr.* („Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“)

**Libertin** *lat.-fr.* [..l'ãŋ] (Freigeist, lebloser Mensch, Wüstling) *m*, -s, -s; **Libertinage** [..nãʒɛt] (Liederlichkeit, Zügellosigkeit)

**Libertiner** *m*; -s, - (Gruppen, die von kirchl. Lehre u. Zucht abweichen; allg. für Freigeister)

**Libidinist** *mlat.* (Wollustling), **libidinös** *lat.* (wollustig), -este; **Libido** (Begierde, Trieb) *w*; -

**Libration** *lat.* (Schwankung, bes. des Mondes)

**Librettist** *lat.-it.* (Verfasser von Librettos); **Libretto** (Text[buch] von Opern, Operetten usw.) *s*; -s, -s u. .tti

**Libyen** (Landschaft in Nordafrika); **libysch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): die Libysche Wüste

**Lic** = Licentiat; vgl. Licentiat

**liet** *lat.* [l'izet] („es ist erlaubt“)

..lich (z. B. weichlich)

**Lichenologe** *gr.*, **Lichenologie** (Flechtenkunde) *w*, -

**licht** [zu: leuchten]; es wird licht; ein liches

Gehölz; im Lichten (vgl. S. 28, 4, a; im Hel-  
len, im Innern gemes-  
sen); -e Weite (innerer  
Raum einer Rohre u. a.),  
-e Höhe (innere Höhe eines  
Tores u. a.); **Licht** s.; -[e]s,  
-er u. (dicht. u. veraltet  
für Kerzen) -e; **Licht-  
bad**, **lichtbeständig**,  
**Lichtbild** (für Photo-  
graphie), **Abbildner** (für  
Photograph); **lichtblau**,  
**Lichtblick**, **lichtblond**,  
**lichtbrechend** (für di-  
optisch), **Lichtchen** s.,  
-s, - u. Lichterchen,  
**Lichtlein** s.; -s, -u. Lichter-  
lein, **Lichtdruck** (*Mehrz.*  
...drucke); **Lichte** (Weite)  
w, -, **lichtelektrisch**,  
**lichten** (licht machen),  
der Wald wird gelichtet,  
sich - (licht werden), das  
Dunkel *niedert* sich  
**lichten niedert** (seemann  
für „leicht“ machen,  
heben), den Anker -  
**Lichtenhain** (Stadtteil von  
Jena); -er Bier, **Lichten-  
hainer** (Bier) s.; -s  
**Lichtenstein** (Burg in  
Württemberg)  
**Lichter**; vgl. **Leichter**  
**Lichterbaum** (Weihnachts-  
baum); **Lichterchen**  
(*Mehrz.* von: Lichtchen),  
**Lichterlein** (*Mehrz.* von:  
Lichtlein), **lichterloh**  
[eigl.: lichter Lohe (Glut)]  
**lichtern**, vgl. **leichtern**  
**Licht(es)glanz**; **Lichtge-  
stalt**; **lichtgrau**; **Licht-  
hof**, ...jahr (astron. Lan-  
geneinheit), ...lehre (w, -);  
**Lichtmaß** (kath. Fest),  
Maria Lichtmaß, **Licht-  
nelke**, ...putze (w, -,  
-n); **Licht[putz]schere**;  
**Licht-quell[e]**, ...reklä-  
me, ...scheln; **lichtscheu**;  
**Lichtspiel** (für: Film),  
**Lichtspielhaus**, ...thea-  
ter; **Licht-strahl**, ...the-  
rapie; **lichttrunken**, **Lich-  
tung**; **lichtvoll**  
**Lichtwark** (dt. Kunstge-  
lehrter)  
**lichtwendig**; **Lichtwendig-  
keit** w; -

**Lic. theol.** = Licentiat  
theologiae; vgl. **Lizentiat**  
**Lid** ([Augen]deckel) s;  
-[e]s, -er; vgl. aber: **Lied**  
**Liddl** (dt. Koseform von:  
Lydia), **Liddy** (engl. Schreib-  
ung von: Liddi)  
**Liderung** ([Ab]dichtung)  
**Lidlohn**; vgl. **Liedlohn**; **Lid-  
löhner**; vgl. **Liedlöhner**  
**Lido** it („Ufer“, Nehrung  
[bei Venedig]) m; -s  
**Lieb**; der liebe Gott; [Kirche  
Zu Unser Lieben Frauen  
(vgl. S. 47, E, 1), sich **lie**  
Kind machen, in *Verbin-  
dung mit Zeitwörtern* (vgl.  
S. 31, II): **lieb** sein, werden,  
aber **liebaugen**, **liebbehal-**  
**ten**, **liebgewinnen**, **lieb-**  
**haben**, **liebkosen**, **Lieb**  
(dicht. für: Geliebte[r]) s.,  
-s, mein-, **liebaugen oberd.**  
(vgl. S. 31, II); ich ...ele  
(vgl. S. 64, VIII, a), gelieb-  
augelt, zu - **liebbehalten**  
(vgl. S. 31, II), ich behalte  
lieb, **liebbehalten**, **liebu-**  
**behalten**, **Liechen**, **Lieb-**  
**den** (veraltete ehrende Be-  
zeichnung) w, -, in der An-  
rede: Euer (Abk. Ew.) -,  
**Liebe** w; -, (umgspr. für:  
Liebschaften:) -n, **Lieb**  
und Lust (vgl. S. 50, 2, d),  
(vgl. S. 31, II): mir zu**liebe**,  
einem etwas zu**liebe** tun;  
**liebebedürftig**, **Liebe-**  
**bediener**, **bedienerel**; **liebe-**  
**bedienern**, ich ...ere (vgl. S. 64,  
VIII, a), geliebedienert,  
zu **liebedienern**, **liebeleer**,  
**liebelel**; **liebeln**; ich ...ele  
(vgl. S. 64, VIII, a), **lieben**;  
**liebenlernen**, vgl. **ken-**  
**nenlernen**, **liebenswert**,  
...würdig, **liebenswürdi-**  
**gerweise** (vgl. S. 31, II),  
**liebenswürdigkeit**, **Lie-**  
**bes-bezeigung**, ...brief,  
...dienst, ...erklärung,  
...gabe, ...paar; **liebevoll**,  
**Liebfrauenkirche** (Kirche  
Zu Unser Lieben Frau[en]);  
**Liebfrauenmilch** (Wein);  
als ☉ **Liebraumilch**; **lieb-**  
**gewinnen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II);

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. **lieb-**  
**behalten**.

**liebgeworden**; -e **Gewohn-**  
**heit**; **liebhabe**<sup>1</sup> (vgl. S.  
31, II); **Liebhabe**; **Lieb-**  
**haberbühne**; **Liebhabe-**  
**rel**, **Liebhabe**rlin w; -,  
-nen  
**Liebhard** (m. Vorn.)  
**Liebig** (dt. Chemiker; ☉)  
**liebkosen**; du **liebkost** (**lie-**  
**kosest**); **geliebkost**; zu -;  
(seltener) **liebkosen**; du **lieb-**  
**kost** (**liebkosest**); ich habe  
**liebkost**, zu **liebkosen**;  
**lieblich**; **Lieblichkeit**;  
**Liebling**, **Lieblingskind**;  
**liebloß**, -este, **Liebslosig-**  
**keit**, **liebreich**; **Liebreiz**;  
**liebreizend**; **Liebschaft**;  
**lieb sein**, **Liebste** m u. w;  
-n, -n (vgl. S. 55, B)  
**Liebstöckel** lat. [volkstüm].  
zu: lieb u. Stecken (Arznei-  
und Gewürzpflanze) s od  
m; -s, -  
**Lieb werden**, er ist mir im-  
mer lieber geworden, **Lieb-**  
**wert**  
**Liebwiln** (m. Vorn.)  
**Liechtenstein** (Kleinstaat  
in den Alpen), **Liechten-**  
**steiner**, **Liechtensteinsch**  
**Lied** (Gedicht, Gesang) s.,  
-[e]s, -er, vgl. aber: **Lid**,  
**Liedchen** s., -s, -u. **Lieder-**  
**chen**, **Liedlein**, **Lieder-**  
**buch**  
**Liederjan**, **Lied[ri]an** (um-  
gspr. für: **liederlicher**  
Mensch) m, -[e]s, -e  
**liederlich**; **Liederlichkeit**  
**Liederreich**  
**Liedlohn** (Dienstbotenlohn)  
m, **Liedlöhner** (vgl. auch:  
**Lid...**)  
**Lied[ri]an**, vgl. **Liederjan**  
**Lieferant** [italienisierende  
Bildung zu **liefern**] (**Lie-**  
**ferer**) m, -en, -en; **Liefer-**  
**bar**, **Lieferer**, **Lieferin**  
w; -, -nen, **Lieferfrist**,  
**Lieferlat**, -mlat -fr. -niederl;  
ich ...ere (vgl. S. 64, VIII,  
a); **Lieferung**, **Lieferungs-**  
**weise**; **Liefer-wagen**,  
...zelt  
**Liege** (für: Chaiselongue)  
w, -, -n; **liegen**; du **lagst**;

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. **lieb-**  
**behalten**.



du lägest; gelegen; lieg[e]!;  
**liegenbleiben** (vgl. S. 31, 11); sie bleibt **liegen**; **liege**geblieben; **liegenzubleiben**; gib acht, daß die Tasche nicht **liegenbleibt**; du mußt noch 3 Tage im Bett -; **liegend**; -es Gut, -e Güter, **Liegende** (bergmann) *s*; -n; **liegenlassen** (vgl. S. 31, 11); ich lasse **liegen**; ich habe **liegenlassen** (vgl. S. 58, 4), **liegenzulassen**; einen links - (nicht beachten); die Tasche ist **liege**gelassen worden, dafür besser man hat die Tasche **liegenlassen**, aber: **liegenlassen** (z. B. einen Kranken weich **liegenlassen**), **Liegenschaft** (Grundbesitz), **Lieger** (Wachter auf einem außer Dienst befindlichen Schiff, Notvorrat [an Wasserlusern]); **Liegestatt**, oberd. **Liegerstatt** (Lagerstatt, Bett) *w*, -, ...stätten; **Liegezelt**  
**Liegnitz** (Ortsn.)  
**Liek** (niederd. Tauwerk als Einfassung eines Segels) *s*, -[e]s, -en  
**Lien** *lat.* (Milz) *m*, -s, **lienal** [*li-e..*] (die Milz betreffend; Milz...) *s*  
**Lienhard**; vgl. Leonhard  
**lies!** (Abk.: l.)  
**Liesch** (Gras) *s*, -es, **Lieschen** (Vorblätter am Maiskolben) **Mehrz**  
**Lies|chen** (Koseform von: Liese)  
**Liese** (bergmann für: enge Kluft) *w*, -, -n  
**Liese** (Kurzform von: Elisabeth), **Lies[e]ll** (w. Vorn), **Lieselotte**, (auch.) **Lieselotte** (Kurzform von Elisabeth Charlotte); vgl. Lise-lotte  
**Liesen** (nordd. für Schweinefett) **Mehrz**  
**Liestal** (schweiz. Ortsn.)  
**Lieue** *gallisch* [*lig*] (altes fr. Längenmaß) *w*; -, -s  
**Lift** *engl.* (Fahrstuhl, Aufzug) *m*, -[e]s, -e u. -s; **Liftboy**  
**Liga** *lat.-span.* (Bund, Bündnis; Sport: Spitzen-,

Sonderklasse) *w*; -, ...gen;  
**Ligade** *lat.-it.-span.* (Fechtk. für: „Bindung“ und Zurseitedrücken der gegnerischen Klinge), **Ligament** *s*, -s, -e u. **Ligamentum** *lat.* (Anat. für: Band) *s*; -s, ...ta; **Ligatur** *spätlat.* (Bindung, Koppelung; Buchdr. [Buchstaben]verbindung; Chirurg.: Unterbindung [einer Ader usw.]); Tonk. Verbindung zweier gleicher Töne zu einem) *w*, -, -en, **ligieren** *lat.* (Fechtk. für die gegnerische Klinge „binden“ und zur Seite drücken), **Ligist** (Angehöriger einer Liga, Verbundeter); **ligistisch**  
**Lignin** *nlat.* (Holzstoff) *s*; -s, -e; **Lignit** (Braunkohle) *m*, -s, -e, **Lignose** (Sprengstoff) *w*, -; **Lignosulfat** ☉ (Heilmittel) *s*; -s  
**Ligny** [*linj*] (Dorf in Belgien)  
**Lignol** (Schwerbenzin) *s*; -s  
**Ligularbildung** *nlat.* (Pflanzenk. senkrechte Ausgliederung des Blattes, Nebenkronen)  
**Ligur** *m*, -s, - (im Altertum Bewohner von Ligurien), **Ligurien** (Land am Golf von Genua); **ligurisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b); das Ligurische Meer  
**Liguster** *lat.* (Strauch) *m*, -s, -  
**liieren** *lat.-fr.* (eng verbinden), **Lilerte** (Vertraute[r]) *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **Lilierung** (enge Verbindung)  
**Likör** *lat.-fr.* (süßer Brantwein) *m*; -s, -e  
**Liktor** (Diener der Obrigkeit im alten Rom) *m*; -s, ...oren, **Liktorenbündel**  
**Lila** *ind.-pers.-arab.-span.-fr.* (Hederblau); ein lila Kleid; vgl. blau u. S. 35, 2;  
**Lila** (Farbe) *s*, -s; **Lilafarben**, **Lilafarbig**, **Lilak** ([Zier]pflanze) *m*, -s, -s;  
**Lilakleid**  
**Lille** *ägypt.-gr.-lat.* [..i<sup>r</sup>] (Blume) *w*; -, -n

**Lillencron** (dt. Dichter)  
**Lillenweiß**; **Lillienweiß** (Farbe)  
**Lillput** (Land der Daumlinge in Swifts „Gullivers Reisen“); **Lillputaner** (Bewohner von Lillput; Zwerg), **Lillputbahn**  
**Lilli** (Kurzform von Elisabeth), **Lilly** (*engl.* Kurzform von Elisabeth)  
**līm** = **Limes** (Math)  
**Lima** (Hptst. von Peru)  
**Limakologie** *gr.* (Lehre von den [Nackt]schnecken) *w*, -  
**Limbi** (*Mehrz.* von Limbus)  
**Limburg** (belg. und niederl. Landschaft, Stadt in Belgien); **Limburger** (vgl. S. 41, c); -er Chronik, -er Kase, **Limburger** (Kase) *m*, -s, -  
**Limbus** *lat.* („Gürtel, Saum“; Teil der Unterwelt, [christl. für ] Vorhölle; Techn.: Gradkreis, Teilkreis an Winkelmeßinstrumenten; Pflanzenk. Teil eines Kelches, einer Blumenkrone) *m*, -, ...bi  
**Limes** *lat.* (von den alten Römern angelegter Grenzwall zwischen Rhein und Donau, Math. Grenzwert [Zeichen. līm]) *m*; -, -;  
**Limeskastell**  
**Limetta** *it.* (Zitrone) *w*; -, ...ten, **Limettenbaum**  
**Limit** *lat.-engl.* (kaufmann für Preisgrenze, äußerster Preis) *s*; -[e]s; **Limitation** *lat.* (Begrenzung, Beschränkung; nahere Bestimmung); **limited** *lat.-engl.* [*līmitəd*] (in Firmen: „mit beschränkter Haftung“); **limitieren** *lat.* ([den Preis] begrenzen, beschränken); **limitierung**, **limitum** (Limit) *s*; -s, ...ta  
**Limmat** (Nebenfluß der Aare) *w*; -  
**Limnimeter** *gr.* (Vorrichtung zum Messen des Wasserstandes eines Sees) *s*, **limnisch** (im Süßwasser lebend), **limnograph** (Flutmesser, Pegel) *m*, -en, -en; **limnologie** (Seenkunde) *w*; -, limno-

**logisch** (auf Binnenge-  
wasser bezüglich)

**Limonade** *pers.-turk.-fr.*  
(kühles Fruchtgetränk) *w*,  
-, -n, **Limone** (Zitrone)  
*w*, -, -n

**Limonit** *gr.* (Mineral) *m*, -s  
**limos**, **limös** *lat.* (schlam-  
mig, sumpfig), -este

**Limousine** *fr.* [...mu] (ge-  
schlossener Personkraft-  
wagen, auch mit Schiebe-  
dach) *w*; -, -n

**Lina, Line** (Kurzformen von:  
Karoline od. Pauline),  
**Linechen** (Koseform von  
Lina, Line)

**Lincoln** [*lɪŋkˈɫn*] (ehem.  
Präsident der USA)

**Lin|crusta** *☉ nlat.* (Wand-  
bekleidung) *w*; -, **Lin|crus-  
tatapete**

**lind**

**Lind|au** (Ortsn.)

**Linde** *w*, -, -n, **Linden**  
(aus Lindenholz), **Linden-  
baum**, „blüte, **Linden-  
blütentea**

**Linderer**, **Lindern**; ich  
..ere (vgl. S. 64, VIII, a),  
**Linderung**, **Lindheit**;  
**Lindigkeit** (Sanftheit,  
Zartheit, Milde) *w*, -

**Lindwurm** (Drache)

**Line**; vgl. Lina

**Lineal** *lat.* *s*; -s, -e; **Linea-  
ment** (Linie [in der  
Hand oder im Anlitz]) *s*,  
-[e]s, -e, **linear** (gerad-  
linig, linienförmig), **Li-  
nearzeichnung** (Umriss-  
zeichnung, Riß), **Lineatur**  
*nlat.* (veraltet für Line-  
rung) *w*, -, -en  
..ling (z. B. Jungling *m*; -s, -e)

**Lingamkultus** *sansk.-engl.*  
(Verehrung des mann-  
lichen Gliedes als Sinnbild der  
Naturkraft) *m*, -

**Linge** *fr.* [*lɑŋgʃ*] (schweiz.  
für Wasche) *w*; -, **Linge-  
rie** [*lɑŋgʃeˈʀi*] (schweiz.  
für Waschkammer) *w*;  
-, ...jen

...lings (z. B. Jahlings)

**lingual** *nlat.* (auf die Zunge  
bezüglich, Zungen...); **Lin-  
gual** (Zungenlaut) *m*; -s,  
-e; **Linguallaut**; **Lingual**  
(Sprachforscher, -verglei-

cher); **Linguistik** (Sprach-  
forschung, -vergleichung)  
*w*; -, **linguistisch**

**Linle** *lat.* [...ɛ] (auch;  
Langenmaß, Strecke) *w*,  
-, -n; - halten (Buchdr.);  
**Lin|len|blatt**, ...schiff,  
..stecher (für Guillo-  
cheur); **Lin|leren**, **lin|leren**  
(mit Linien versehen, Li-  
nien ziehen); **Lin|lerplatte**,  
**Lin|lerung**, **Lin|lerung**,  
..linig (z. B. geradlinig)

**Liniment** *lat.* (Mittel zum  
Einreiben) *s*, -[e]s, -e

**link**, linker Hand, **Linke**  
(linke Hand) *w*, -n, -n (vgl.  
S. 55, B), zur -n gehen, **lin-  
kerseits**, **Linkhand**, **lin-  
kisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b),  
**links** (Abk. · 1); - des Hau-  
ses, - von mir, von -, nach  
-; von - nach rechts, von -  
her, nach - hin, sich nach  
links herum drehen, aber:  
sich links herum (nicht  
rechts herum) drehen, er  
weiß nicht, was rechts und  
was - ist, links um!; **links-  
außen** (im Sport) *m*; -, -;

**linksdrehend**, aber nach  
links drehend, **Linkser**  
(umgespr. für Linkshän-  
der), **Linkshänder**, **links-  
händig**, **Linkshändigkeit**  
*w*, -, **linksher**, aber: von  
links her, **linksherum**,  
linksherum (nicht rechts-  
herum) drehen, aber  
nach links herum drehen,  
**linkshin**, aber nach links  
hin; **Linkshörnchen**  
(Schnecke), **linksläufig**,  
**linksrheinisch** (auf der  
linken Rheinseite); **links-  
seitig**, **linksum**!; links-  
um kehrt!, **Linksunter-  
zeichnete**, vgl. Unterzeich-  
nete

**Linné** (schwed. Naturfor-  
scher, Abk. hinter biol.  
Namen L.), -ses System  
(Pflanzenk.)

**linnen**, vgl. leinen, **Linnen**,  
vgl. Leinen; **Linnen|garn**,  
Leinengarn, **Linnen|zeug**,  
Leinenzeug

**Lin|oleum** *lat.* [...le-um]  
(Belag) *s*, -s; **Lin|olschnitt**  
(graphisches Verfahren)

**Linon** *lat.-fr.* [...nɔŋ, auch:  
|ɲon] (Baumwollgewebe  
[mit Leinencharakter]) *m*;  
-[s], -s

**Linotype** *☉ engl.* [*lɪno-  
taɪp*] (Zeilensetz- und -gieß-  
maschine) *w*, -, -s; Ggs.:  
Monotype; **Linotype-  
Setzmaschine** *w*, -, -n

**Lins|chen**, **Lins|lein**; **Linse**  
*w*; -, -n; **linsenförmig**,  
**Linsen|gericht**, ...suppe

**Linth** (Oberlauf der Lim-  
nax) *w*, -

**Linz** (östr. Stadt), **Linzer**  
(vgl. S. 41, c)

**Lip|läule** *gr.* (Vermehrung  
des Fettgehaltes im Blut)  
*w*; -

**Lip|arische Inseln** (im Mit-  
telmeer) *Mehrz.*

**Lip|izzaner** *m*; -s, - (Pferde-  
rasse)

**Lipoid** *gr.* (fettähnlicher,  
lebenswichtiger Stoff im  
Körper) *s*, -s, -e, **Lipom**  
*s*, -s, -e u. **Lipoma** (Fett-  
geschwulst) *s*; -s, ...mata  
**Lippe** (Rand von Körper-  
öffnungen) *w*, -, -n

**Lippe** (ehem. dt. Freistaat)  
**Lippen|blütler** (*m*; -s, -),  
...laut, ..stift *m*

**lippesch**, **lippisch**, aber  
(vgl. S. 41, 3, b) **Lippe**-  
sches, **Lippisches** Hügelland,  
**Lippe-Schaumburg**,  
vgl. Schaumburg-Lippe

**Lip|pfisch**, **lip|piz** (z. B.  
mehrlippig)

**lippisch**, vgl. lippesch

**Liptau** (tschechoslowak.  
Landschaft), **Liptauer**  
(vgl. S. 41, c); - Kase;  
**Liptauer** (Kase *m*; -s, -

**Lip|urie** *gr.* (Ausscheidung  
von Fett durch den Harn)  
*w*; -

**Aquefaktion** *nlat.* (Ver-  
flüssigung), **liquid**, **liquide**  
*lat.* (von Geld flüssig, ful-  
lig, verfügbar), -e Gelder,  
-e Forderung; **Liquida**  
(„flüssiger“ Laut, Fließ-  
laut) *w*, -, da u. ..quiden,  
**Liquidation** (Kostenrech-  
nung, Abrechnung; Aus-  
einerndersetzung, [Ge-  
schäfts]auflösung), **Liqui-  
dations|verhandlung**, **Li-**

**quidator** (Abwickler, Masseverwalter) *m.*, -s, ...oren; **llquide**; (vgl. liquid, **llquidieren** (eine Forderung) in Rechnung stellen, [Verein, Gesellschaft, Geschäft] auflösen, hinrichten, beseitigen); **llquidierung**, **llquidität** (Verhältnis der Verbindlichkeiten eines Unternehmens zu den liquiden Vermögensbestandteilen) *w.*, -; **llquidlaut**, **Liquor** (Flüssigkeit; flüssiges Arzneimittel, Lösung) *m.*, -s, ...oren

**Lira** (it. Münz Einheit, Abk.: L. [tur. Einz. u. Mehrz.]) *w.*, -, Lire

**Lisbeth** (Kurzform von Elisabeth) *w.*

**Lisboa** [*liβ*] (port. Name für Lissabon)

**Lise**, vgl. Lese, **Liselotte**, (auch) **Liselotte**, vgl. Laeslotte, aber **Liselotte** von der Pfalz (Herzogin von Orleans)

**Lisene** [verderbt aus Lisiere] (pfeilerartiger, wenig vortretender Mauerstreifen) *w.*, -, -n

**Lisette** *fr.* (w. Vorn.)

**Lisiere** *fr.* (Saum, Kante, Rand; Waldrand) *w.*, -, -n

**Lismen** (schweiz. für striken), **Lismen** (schweiz. für gestrickte Weste) *m.*, -s, -

**Lipeln**, ich, ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Lispelton** (*Mehrz.* ...tone)

**Lissabon** (Hptst. Portugals), vgl. auch Lisboa, **Lissabonner** (vgl. S. 41, c)

**Lisse** (für Stützleiste an Leiterwagen) *w.*, -, -n

**List** [zu: lehren] *w.*, -, -en

**Liste** *german.-it.* („Leiste“) *w.*, -, -n; **Listen**, **auszug**, -führer

**Listenreih** [zu: List]; **listig**, **listigerweise** (vgl. S. 31, II); **Listigkeit**

**Liszt** [*liβt*] (Tonkünstler)

**Lit** = **litera**, vgl. **Litera**

**Litanei** *gr.-lat.* (Bittgebet; eintoniges Klagen) *w.*, -, -en

**Litauen**; **Litauer**, **Litauisch**

**Liter** *gr.-mlat.-fr.* (1 Kubikdezimeter; Zeichen: l) *s.* (umgspr. auch: m<sup>3</sup>); -s, -, ; ein halbes Liter, ein viertel Liter

**Litera** *lat.* (Buchstabe; Abk. Lit.) *w.*; -, -s u. .-rā; **Literarhistoriker**; **Literarisch** (schriftstellerisch, das [schöne] Schrifttum betreffend), **Literarum humaniorum doctor** (Doktor der Literaturwissenschaft; Abk.: L. H. D.), **Literat** (Schriftsteller) *m.*, -en, -en, **Literatentum** *s.*, -[e]s, **Literatur** (Schrifttum; Schriftwerke, Schriftnachschriften) *w.*, -, -en, **Literaturgeschichte**

**Literweise**

**Litewka** *poln.* (blusenartiger Soldatenrock) *w.*, -, -en

**Litfaßsäule**; vgl. S. 44, a, 4 [nach dem Erfinder] (Anschlagsaule)

**lith** *gr.* (stein.), **Lith** (Stein.), **Lithiasis** (Steinbildung im Gallen, Niere usw.) *w.*, -, **Lithium** (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Li) *s.*, -s, **Lithograph** (Steinzeichner) *m.*, -en, -en, **Lithographie** (Steinzeichnung) *w.*, -, -en, **Lithographieren**, **Lithographisch**, **Lithoklast** (Vorrichtung zum Zertrümmern von Harnblasensteinen) *m.*, -en, -en; **Lithologie** (Gesteinskunde) *w.*; -, **Litholyse** (Auflösung von Nieren- und Harnsteinen durch Arzneien) *w.*, -, -n, **Lithopädion** („Steinkind“, verknocherte Frucht) *s.*, -s, .-ia u. .-ien [i. a. n.], **Lithophag** (sich in Gestein einbohrend), **Lithopon** (Anstrichfarbe) *s.*; -s, -e, **Lithosphäre** (Gesteinsmantel der Erde) *w.*; -, **Lithotom** (Messer zur [Blasen]steinoperation) *m.*, -s, -e, **Lithoto-**

**mie** ([Blasen]steinoperation) *w.*; -, .-ien; **Lithotripsie** ([Blasen]steinzertrümmerung) *w.*; -, .-ien; **Lithotriptor** (Lithoklast) *m.*; -s, -, **Lithurgik** (Verwendung und Verarbeitung der Gesteine und Mineralien) *w.*, -, vgl. aber: **Liturgik**

**Litigant** *lat.* (Rechtsstreitführer) *m.*; -en, -en, **Litigation** (Rechtsstreit), **Litigieren**, **Litispendenz** (Rechtshängigkeit) *w.*, -

**litoral** *lat.* (der Küste angehörend), **litoral** (Uferzone [Lebensraum im Wasser]) *s.*, -s, -e, **litoral** (Küstenland) *s.*; -s, -s; **litoralflauna**; **litornina** (Entwicklungsstufe der Ostsee mit Litorina-schnecken als Leitfossil) *s.*; -[e]s, **litornellenkalk** (Kalkstein mit versteinernten Wasserschnellen) *m.*, -[e]s

**litotes** *gr.* (Rede) Bejahung durch doppelte Verneinung, z. B. nicht unklug) *w.*, -

**Liturgie** *gr.* (der autoritativ od. gewohnheitsrechtlich geregelte öffentliche Gottesdienst) *w.*, -, .-ien, **Liturgiensammlung**; **Liturgik** (Theorie und Geschichte der Liturgie) *w.*, -, vgl. aber **Lithurgik**, **liturgisch** (auf den Gottesdienst bezuglich)

**Litze** *lat.* *w.*, -, -n; **litzen** (schweiz. für falten, stülpen)

**live** [.. *wɛ*] *m.*, -n, -n (finnischer Volksstamm)

**Liverpool** [*liwɛrpu*] (engl. Stadt)

**Livia** [.. *wia*] (Gemahlin des Kaisers Augustus)

**livid** [*lat.-fr.*] [.. *wi*] (bleifarbig, bläulich, fahl; mißgunstig, neidisch)

**livisch** [zu Live]

**livius** [.. *wi*] (altrom. Geschichtsschreiber)

**Livland** [*li*], **Livländer** *m.*, **livländisch**

**livre** [*liwɛr*] (alte fr. Münze)

<sup>1</sup> Vgl. die Anmerkung bei „Meter“.

- m* od. *s*; -[s], -[s]; 6 - (vgl. S. 63, VII)
- Li|vree** *fr.* [...wre] (uniform-artige Dienerkleidung) *w*; ...ren; **li|vriert** (in Livree [gehend])
- Lizentiat** *lat.* (Hochschulwunde, bes. der theolog Fakultäten; Abk.: Lic.) *m*; -en, -en; - der Theologie (Abk.: Lic. theol.); **Lizenz** *lat.* ((behördl.) Erlaubnis) *w*; -, -en; **Lizenzgeber**, **Lizenzieren** (Lizenz erteilen)
- Lizitant** *lat.* (Bieter) *m*, -en, -en, **Lizitation** (Versteigerung); **lizitieren**
- Lkw**, auch: **LKW** = Lastkraftwagen
- l. l.** = loco laudato
- Llanero** *span.* [lja -] (Bewohner der Llanos) *m*; -s, -s; **Llanos** [ljanoß] („Ebenen“ in Spanien und Südamerika) *Mehrz.*
- Lloyd** [leud; nach dem Londoner Kaffeehausbesitzer Lloyd] (Seeversicherungs-, auch Schifffahrtsgesellschaft; Name von Zeitungen [mit Schiffsnachrichten]) *m*; -[s], -s; Norddeutscher -; **Lloyddampfer** (vgl. S. 44, a, 4)
- lm** = Lumen
- Lob** *s*; -[e]s; **Lobbegler** [de] *w*; -
- Lobelle** *lat.* [...e] (Heilpflanze) *w*; -, -n
- loben**; **lobens.wert.** ...würdig, lobesam; **Lobeserhebung**; **Lobgesang**, ...gler; **lobgierig**; **Lobhudelei**, ...hud[e]ler; **lobhudelein**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); gelobhudelei; zu -; **loblich**; **Loblied**; **lobpreisen**; du lobpreist (lobpreisest); du lobpreitest u. lobpriesest; gelobpreist u. lobgepriesen; zu lobpreisen, lobpreise!; **Lobrede**, ...redner; **lobsingen**; du lobsingst; du lobsangst (lobsangst); lobgesungen; zu lobsingen; lobsing!
- Lobotomie**; vgl. Leukotomie
- Locarno** (schweiz. Stadt)
- Loch** *s*; -[e]s, Löcher; **Lochbohrer**; **Löchelein**, **Lochen** (durchstoßen; Loch od. Locher machen), **Locher** (Lochen); **Löchl[e]rig**
- Lochlen** *gr.* [...e]n (Wochenfluß nach der Geburt) *Mehrz.*
- Lochlehere** (Gerat zur Prüfung der Lochung); **Lochstickerei**, **Lochung**
- Löckchen**, **Löcklein**; **Locke** *w*; -, -n; **locken** (lockig machen)
- locken** (anziehen, zur Annäherung reizen)
- löcken** (mit den Füßen ausschlagen), nur noch in wider den Stachel - (bibl.)
- Lockenkopf**; **lockenköpfig**
- locker**, in Verbindung mit *Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II), locker (nicht gespannt) lassen, machen, sein, sitzen, werden; vgl. aber lockerlassen u. locker-machen, **lockerlassen**, vgl. S. 31, II (umgspr. für nachgeben), ich lasse locker, lockergelassen, lockerzulassen; wir dürfen nicht lockerlassen, aber **locker lassen** (nicht gespannt lassen); man muß das Seil locker lassen, **lockermachen**, vgl. S. 31, II (umgspr.); er muß das Geld schon lockermachen, aber **locker machen** (lockern); die Erschütterungen werden den Nagel locker machen; zur Beugung vgl. lockerlassen, **lockern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Lockerrung**
- lockig**
- Lockruf**, ...spitzel;
- Lockung**
- lgeo** *lat.* (kaufmann. für: am Ort; hier; greifbar; vorrätig); - Berlin (in Berlin zu liefern; vgl. aber: Lokoverkehr); **lgeo elitato** (am angeführten Orte; Abk.: l. c.); **lgeo laudato** (am angeführten Orte; Abk.: l. l.); **lgeo siglill** (an-
- statt des Siegels; Abk.: L. S.)
- Lodde** (Fisch) *w*; -, -n
- lodderig** (unordentlich)
- Lode** (Schoßling) *w*; -, -n
- Loden** (Wollgewebe) *m*; -s, -; **Lodenmantel**
- lodern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
- Lodsch** (dt. Schreibung von Lodz); **Lodz** (poln. Stadt)
- Löffel** *m*; -s, -, drei - voll Mehl, **Löffelgans**, **Löffeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Löffel.reiher**, ...stiel; **Löffelweise**
- Lofoten** (norw. Inselgruppe) *Mehrz.*
- log** = Logarithmus
- Log** *s*, -s, -e u. *Logge altnord.-engl.* (Fahrtgeschwindigkeitsmesser eines Schiffes) *w*, -, -n
- Logarithmentafel**, **logarithmieren** *gr.* (mit Logarithmen rechnen; den Logarithmus berechnen), **logarithmisch**; **Logarithmus** (Verhältniszahl, Zeichen-log) *m*, -, ...men
- Logbuch** (Schiffstagebuch)
- Loge** *german.-fr.* [losch<sup>e</sup>] („Laube“, Pförtneraum, Theatersitz; [geheime] Gesellschaft) *w*; -, -n, **Logement** [losch<sup>e</sup>man] (Wohnung, Bleibe; Heerw. für Deckung, Kasemattenraum) *s*; -s, -s; **Logenbruder** (Freimaurer), ...platz, ...schleßer (Beschleßer [im Theater])
- Loggatt** (Matrose zur Bedienung des Logs) *m*; -es, -en; **Logge**; vgl. Log; **loggen** (mit dem Log messen)
- Logger**, **Lugger** *niederl.* (seemann. für: kleineres Küstensegelfahrzeug) *m*; -s, -
- Loggia** *german.-it.* [log<sup>e</sup>ka] („Laube“, halboffene Bogenhalle, nach einer Seite offene, überdeckte Laube am Haus) *w*; -, ...ien [...e]n
- Logglas** (Sanduhr zum Loggen)
- Logierbesuch** [losch<sup>e</sup>ri...], **logieren** *german.-fr.* [lo-

- schj...** ([vorübergehend] wohnen; beherbergen)
- Logik** *gr.* (Denklehre) *w*; -;
- Logiker** (Lehrer der Logik, scharfer, klarer Denker)
- Logis** *german.-fr.* [**loeskj**] (Wohnung, Bleibe; see-mann. fur Mannschaftsraum auf Schiffen) *s*; - [**loesch**(*ß*)], - [**loeskjß**]
- logisch** *gr.* (folgerichtig, denknotwendig; denkmaßig); -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Logismus** *nat.* (Vernunftschluß) *m*; -, ...men;
- Logistik** (Buchstabenrechnung; Rechenkunst) *w*; -
- Logleine**
- Logo|gr|ph** *gr.* (Buchstabenratsel) *m*, -s u. -en, -[en]; **Logor|rhöe** [*ro*] (krankhafte Geschwatzigkeit) *w*, -, -n [...*g<sup>en</sup>*];
- Logos** (sinnvolle Rede, Vernunft; Wort) *m*; -, (selten) ...goi [*gen*]
- .. **loh** (in Ortsnamen: lichte Stelle im Waldgeholz, z. B. Gütersloh)
- Loh|belze**, . blute (Pilz),
- Lohe** (Gerbrinde) *w*, -, -n
- Lohe** [zu: Licht] (Glut, Flamme) *w*, -, -n; **lohen**
- Lohen|grin** (Sohn Parzivals)
- lohgar** (mit Lohe gegerbt),
- Lohgerber**
- Lohn** *m*, -[e]s, Lohne, **lohn-**; er lohnte ihn [ab], er hat mir meine Mühe gelohnt; es lohnt den Eifer, sich -, der Eifer lohnt sich (veraltet: es lohnt sich des Eifers), **löhnen** (Lohn auszahlen), **Lohnsatz**, ...steuer, ...stopp (*m*, -s),
- Löhnung**
- Lohrinde**
- Loire** [*logr*] (fr. Fluß) *w*; -
- Lok** (Kurzform von: Lokomotive) *w*; -, -s, **Lokführer** (Kurzform von: Lokomotivführer)
- lokal** *lat.* (örtlich; örtlich beschränkt), **Lokal** (Örtlichkeit; [Gast]wirtschaft) *s*; -[e]s, -e; **Lokalan|äthesie** (örtliche Betäubung); **Lokale** (Nachrichten aus dem Ort) *s*; -n; **Lokalis** *m*; -, ...les u. Lokativ, (auch:) Lokativ (Sprachl.: Ortsfall) *m*, -s, -e; **Lokallsation**, **Lokallsierung** (örtliche Beschränkung, Ortsbestimmung), **lokalisieren**; **Lokalität** (Örtlichkeit; Raum); **Lokalpatritismus** ([übertriebene] Liebe zur engeren Heimat), ...satz (Umsandssatz des Ortes); **Lokatar** (Pachter, Mieter) *m*; -s, -e; **Lokation** (Platz-, Rangbestimmung); **Lokativ**; vgl. Lokalis, **Lokator** (Siedlungsleiter, Vermieter, Verpachter) *m*; -s, -oren
- Lökl** (nord Mythol.: [hinterhältiger] Gott des Feuers)
- loko**, vgl. loco; **Lokomobile** *lat.* (fahrbare Dampf-, Kraftmaschine) *w*, -, -n; **Lokomotiv** (Ortsveränderung), **Lokomotive** *lat.-engl.* (Zugmaschine, Kurzform Lok) *w*, -, -n, **Lokomotivführer** (Kurzform. Lokführer); **lokomotorisch** (vom Ort beweglich), **Loko.verkehr**, ...ware (sofort lieferbare Ware), **Lokus** (Ort; umspr. fur: Abort) *m*; -, - u. ...kusse
- Lokution** *lat.* (Redensart, Ausdrucksweise)
- Löl**, **Löll** (schweiz. mdal. fur Dummkopf, Pinsel) *m*; -s, Löll
- Lola** *span.* (w. Vorn.)
- Lolch** *lat.* (Gras) *m*, -[e]s, -e
- Lombard** (Leihbank, Pfand; Darlehns-geschäft gegen Verpfändung) *m* od. *s*, -[e]s, -e; **Lombarde** (Bewohner der Lombardei) *m*; -n, -n; **Lombardel** (Teil Oberitaliens) *w*; -, **lombardieren** (beleihen, verpfänden); **lombardisch** (aus der Lombardei), aber (vgl. S. 41, 3, b): die Lombardische Tiefebene
- Lomber** *lat.-span.-fr.* („der Mann“; Kartenspiel) *s*; -s; **Lomerspiel** *s*; -[e]s
- Lommatzsch** (Ortsn.); **Lommatzscher** Pflege (Landschaft) *w*; -
- Lompenezucker**, Lumpenzucker *niederl.* (Zucker in Hutform)
- London** (Hptst. von Großbritannien); **Londoner** (vgl. S. 41, c)
- Longe** *lat.-fr.* [**longsch**] (Laufleine für Pferde) *w*; -, -n; **longeren** [**longschj...**] (Reitk.: ein Pferd an der Laufleine haben und durchbilden)
- Longimetric|rie** *lat.*; *gr.* (Längenmessung) *w*, -
- longitudinal** *nat.* (in der Längsrichtung, längs...); **Longitudinalschwingung** (Langsschwingung)
- Lönl** (Kurzform von: Apollonia)
- Löns** (dt. Dichter)
- Looping** *engl.* [*lyp* ..] (Kunstfliegen; Überschlagen des Flugzeuges nach oben bis zur Rückkehr in die Normallage) *m* (selten *s*), -s, -s
- Löpe de Vega** [- - *we...*] (span. Dichter)
- Lorbaß** *lat.* (ostniederd. fur: Lummel, Taugenichts) *m*; ...basses, ...basse
- Lorbeer** *lat.* (Baum; Gewürz) *m*; -s, -en, Lorbeeren ernten; **lorbeergrün**; **Lorbeerkrantz**
- Lorch** *m*; -[e]s, -e (vgl. Lork) u. **Lorche** (mitteld. fur: Krote) *w*; -, -n
- Lorchel** (Pilz) *w*; -, -n
- Lorchen** (w. Vorn.)
- Lord** *engl.* („Laibwart“; hoher engl. Adelstitel) *m*; -s, -s, **Lord-Kanzler** (hochster engl. Staatsbeamter) *m*; -s, -; **Lord-Mayor** („*me<sup>er</sup>*“) (Titel der Ersten Bürgermeister mehrerer engl. Großstädte) *m*, -s, -s
- Lordosis** *gr.* (Wirbelsäulenverkrümmung) *w*; -, ...osen
- Lordship** *engl.* [*schip*] (Lordschaft; Würde [auch Anrede] oder Herrschaft eines Lords) *w*; -
- Lore** *engl.* *w*; -, -n u. Lori

(offener Bahnfrachtwagen, Feldbahnwagen) *w*; -, -s  
**Lore** (Kurzform von: Leonore und Eleonore);  
**Lorelei**, (auch) Lorelei (Rheinnixe; Felsen am rechten Rheinufer bei Sankt Goarshausen) *w*, -  
**Lorenz** *mlat.* (m Vorn.),  
**Lorenzstrom** (vgl. S. 42, d, 1 u. St. -)  
**Loreto** (it. Stadt), aber  
**Lorettohöhe** *fr* (Anhöhe bei Arras) *w*, -  
**Lorgnette** *fr.* [*lornje*'] (Stielbrille) *w*, -, -n, **lorgnetten** [*lornjet*...] (durch die Lorgnette betrachten, scharf mustern),  
**Lorjnon** [*lornjong*] (Stielcinglas, -bille) *s*, -s, -s  
**Lori**, vgl. Lore (Bahnfrachtwagen)  
**Lori** *ostind.-roman.-engl.* (Halbaffe, Papagei) *m*, -s, -s  
**Lork** (niederl. für Krote) *m*, -[e]s, Lörke, vgl. Lorch  
**Loroguthaben** *d* (nicht-eigenes Guthaben im Verkehr zwischen Banken)  
**los** (vollständig gelöst von etwas, frei, ledig), als Eigenschaftsw. nur aussagend gebraucht (vgl. die Beispiele unter a), los und ledig, los!; vgl. *lose*  
*Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, 11): a) *Begriff der Trennung* los sein, der Knopf ist los, er meinte, daß dort der Veranstaltung etwas los war?, es ist nichts los gewesen, ein Übel los sein, ob er seinen Schnupfen los ist (umgspr. hat?), los haben; er sagte, daß er das Brett los hatte; vgl. aber lösen, losgehen, loslassen, loslösen, losmachen, lossagen, losschlagen, lossprechen, loswerden (zur Beugung dieser Zeitwörter: ich eise los, losgeest, loszuweisen), b) *Begriff des Anfangens*: vgl. losgehen, loslaufen, loslegen, losmachen, losschlagen (zur Beugung dieser Zeitwörter:

ich gehe los, losgegangen, loszugehen); c) *in allgemeinerer Bedeutung*: los haben (umgspr. für geschickt, kenntnisreich sein), in Mathematik hat er was los ...los (z. B. arbeitslos; -er Mann)  
**Los** *s*, -es, -e, das Große - (vgl. S. 47, E, 1)  
**los** . (z. B. losankern; vgl. S. 57, 3, a)  
**Los Angeles** [- *andschilis*] (kaliforn. Stadt)  
**lösbar**, **Lösbarkeit** *w*, -  
**Löscharbeit**: **Lösche** (Losekohle) *w*, -, **löschen** (Feuer löschen); du löschst (löschest), er löscht, du löschtest, gelöschst, lösche!, **löschen** (nur noch dicht für, aus-, er-, verlöschen), du löschst (löschest), er löscht, du löschst (löschest), du löschest, gelöscht, lösche!,  
**löschen** *niederl.-niederd.* [zu los] (seemann für ausladen), du löschst (löschest) du löschtest  
**Löcher**, **Löschkohle**, **papier**, **Lösung**  
**lose** (leichtfertig, frech; böse), loser, loseste; ein loser Vogel, ein loses Maul, **lose** (locker), ein lose geknüpftes Band, das Brett ist nur lose befestigt, aber der Knopf ist los (ab), vgl. los, a  
**Löse** (seemann für schlafes Taulstück!) *s*, -s, -  
**Löschlafausgabe** *w*, -, -n  
**Lösegeld**  
**loselsen**! (umgspr. für, losen), du eist (eiest) los  
**losen** (oberd. mlal für hören), du lost (losest), gelöst; lose!  
**losen** (das Los ziehen), du lost (losest), gelöst; lose!  
**lösen** (auch für befreien, bergmann. für, entwasern, mit Frischluft beschnicken), du lost (losest), gelöst; lose!  
**Lower**, **Lauser** (weidmann. für: Lauscher [Ohr])

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. los, a.

**losgehen**! (anfangen zu gehen, sich lösen)  
**los haben**; vgl. los, a u. c  
**loslassen**!; die Hand -  
**..losigkeit** (z. B. Regello-sigkeit) *w*, -, -en)  
**Loskauf**  
**loslaufen**!, jetzt muß du - (anfangen zu laufen)  
**loslegen**! (umgspr. für, sich ins Zeug legen, beginnen)  
**löslich**, **Löslichkeit** *w*; -  
**loslösen**!, sich -, **Loslösung**  
**losmachen**! (losen, umgspr. für, beginnen)  
**LÖB** *schweiz.* [*loß*] *m*; -es, -e u. **LÖB** [*loß*] (Ablagerung der Diluvialzeit) *m*, Losses, Losse  
**lossagen**!, sich von etwas -  
**losschlagen**! (anfangen zu schlagen, wegschlagen; [billig] verkaufen)  
**los sein**, vgl. los, a  
**löblig**, **Löbkindel** (Konkretion im Loß) *s*, -s, -  
**Löbnitz** (Landschaft bei Dresden) *w*, -  
**lossprechen**! (von Schuld), **Lossprechung** (für Absolution)  
**Lösbschichten Mehrz**  
**Lost** (Deckname für einen chem. Kampfstoff) *m*, -s  
**Los[tag]** [zu Los] (nach dem Volksglauben für die Wetterprophezeiung bedeutsame Tage, Merk-, Unglückstage) *Mehz*  
**Losung** (Erkennungswort)  
**Losung** [zu los, lösen] (weidmann für Kot des Wildes u. des Hundes) *w*, -  
**Lösung**  
**Losungswort** (*Mehz*, ..wor-te)  
**Los-von-Rom-Bewegung** (vgl. S. 35, 3, a) *w*, -  
**loswerden**, etwas - (von etwas befreit werden, umgspr. für, etwas verkaufen), die *Zusammenschreibung* ist nur in der Grundform (einschl. „loszuwerden“) und im 2. Mittelwort („los geworden“) üblich

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. los, a u. b.

<sup>2</sup> Zur Beugung vgl. los, a.

<sup>3</sup> Zur Beugung vgl. los, b.

**Lot** *kelt.*<sup>9</sup> (metall. Bindemittel, Vorrichtung zum Bestimmen der Senkrechten, Richtblei; Vorrichtung zum Messen der Wassertiefe, Senkblei; veraltet fur. [Silber]gewicht) *s.*, -[e]s, -e; 3 - Kaffee (vgl. S. 63, VII)

**Lot** (bibl. m. Eigenn.)

**loten** (senkrechte Richtung bestimmen; Wassertiefe messen)

**löten** (durch Lotmetall verbinden); **Lötf.** *feuer*, .. *fuge*

**Lo[thar]**, (auch.) **Lo[thar]**, vgl. S. 45, 1, b (m. Vorn), vgl. Chlotar

**Lothringen** (Land), **Lothringer** (vgl. S. 41, c), **lothringisch**

...**lötig** (z. B. sechzehnlotig).

**Lötkolben**

**Lotophage** *gr.* (Lotosesser) *m.*; -n, -n (sagenhaftes Volk), **Lotos** (Blume) *m.*, -, -, **Lotosblume**

**lotrecht**, **Lotrechte** *w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B)

**Lötrohr**

**Lötschberg** (Berg in der Schweiz) *m.*, -[e]s, **Lötschbergstunnel** *m.*, -s

**Lotse** *engl.-niedert.* *m.*, -n, -n, **lotsen**, du **lotst** (lot-sest), **Lotsenboot**

**Lotte** (Koseform von Lotte), **Lotte** (Kurzform von Charlotte)

**Lotter** (wilder Kerl, Taugenichts, Schelm) *m.*, -s, -, **Lotterbub[e]**, **Lotterei**

**Lotterle** *niedert.* [zu Los] (Los-, Glücksspiel, Verlosung) *w.*, -, -en; **Lotterielos**

**lotf[e]rig**, **Lotterigkeit**, **Lotterleben**

**lötterlen** (schweiz fur in der Lotterie spielen), **Lötterler** (schweiz fur leidenschaftlicher Lotteriespieler)

**lottern**; ich .. *ere* (vgl. S. 64, VIII, a), **Lotterwirtschaft**

**Lotto** *german.-it.* [zu: Los]

(Zahlenlotterie; Gesellschaftsspiel) *s.*; -s, -s;

**Lottospiel**

**lotfrig**, **lotterig**

**Lötung**

**Lotus** *gr.* (Kleeart) *m.*; -, -

**lotweise**

**Louis** *fr.* [lʊi] (m. Vorn), **Louis** (alte fr. Münze, umspr. fur Zuhälter) *m.*, - [lʊi(β)], - [lʊi(β)], **Louisdor** (alte fr. Münze) *m.*, -s, -e; 6 - (vgl. S. 63, VII)

**Louislana** [lʊisiˈɑːnə] (Staat in USA, Abk. La.)

**Lourdes** [lʊrd] (fr. Wallfahrtsort)

**Louvre** [lʊvr] (Palast in Paris, Museum) *m.*, -[s]

**Löwe** *lat* *m.*, -n, -n, **Löwenanteil**; **Löwenherz** (m. Eigenn.), **Löwenmaul** (Gartenblume, *s.*, -[e]s), .. *mut.* **Löwenstark**, **Löwenzahn** (Unkraut) *m.*, -[e]s, **Löwln** *w.*, -, -nen

**loxo[dromisch** *gr.* (schief-laufend), **loxozonal** (schiefwinklig)

**loyal** *fr.* [lɔajɛl] (gesetzlich, zur Regierung haltend, rechtlich, anständig, redlich), Ggs. *illoyal*, **Loyalität** *w.*, -, Ggs.: *Illoyalität*

**Lo[yola]span** [lojoˈɪ], Ignatius von - (Stifter des Jesuitenordens)

**lozieren** *lat.* (an einen Ort setzen od. stellen, einordnen, verpachten)

**LP** = Lauten und Pfeifen (Eisenbahnzeichen)

**L. S.** = *Lecton salutem, loco sigilli*

**lt** = laut

**Lu** = chem. Zeichen fur. Lutetium

**Lubeck** (Ortsn.); **Lubecker** (vgl. S. 41, c), **Lübecker** (auf besondere Art kegeln), ich .. *ere* (vgl. S. 64, VIII, a), **Lübisch** (von Lubeck), -e Währung, aber (vgl. S. 41, 3, b): die Lübsche Bucht

**Luceä** [..ka], vgl. Lukas

**Luch** (mdal fur. Bruch, Sumpf) *w.*, -, Lüche, od. *s.*, -[e]s, -e

**Luchs** [zu: leuchten, von den funkelnden Augen] (Raubtier) *m.*, -es, -e; **Luchsaue**; **luchsaugig**, **Luchse**, **Lüchlein**, **luchsen**; du **luchst** (luch-sest)

**Lucht** *niedert.* (niederd. fur Luft; oberes Stockwerk, Bodenraum) *w.*; -, -en

**Lucia** usw., vgl. **Luzia** usw.; vgl. Santa Lucia, **Lucius** (Abk.: L.), vgl. **Luzius**

**Luck** (mdal fur. Deckel, Verschuß) *w.*, -, -e

**Luckchen**, **Lücklein**, **Lücke** [zu Luch] *w.*, -, -n, **Lückenbußer**, **lückenhaft**, **Luckenhaftigkeit**, **lückenlos**, -este **Lückenlosigkeit** *w.*, -; **luckig** (bergmann. fur großporig), -es Gestein

**Lulereita**, vgl. **Luk**

**Lulereilus** (altrom. Dichter)

**Lulerezia** (it. w. Vorn), vgl. **Luk**

**Lucullus** (rom. Feldherr), vgl. **Luk**

**Luder** (Federspiel zum Zucklocken des Falken, Aas, umspr. als Schimpfwort gebraucht) *s.*, -s, -, **Luderer**, **luderhaft**, **Luderleben**, **ludermäßig**, **ludern**, ich .. *ere* (vgl. S. 64, VIII, a)

**Ludger** (m. Vorn)

**Ludmilla** (w. Vorn)

**Lydolf** (m. Vorn), **Lydolf-sche Zahl** [nach dem niederl. Mathematiker Ludolf van Ceulen (*kgl'n*)] (die Zahl  $\pi$  [Pi]) *w.*, -n

**Lydolfinger** *m.*; -s, - (mittelalterl. dt. Herrscher-geschlecht)

**Ludowika** *latins.* (w. Vorn)

**Ludwig** (m. Vorn), **Ludwiga** (w. Vorn.), **Ludwigsburg** (Ortsn.), **Ludwigs-hagen** (Ortsn.)

**Luges** *lat.* (Syphilis) *w.*, -, **lugelisch**; vgl. **luisch**

**Luffaarab.-engl.** (schwamm-artiges Gefäßnetz einer Kurbispflanze) *w.*, -, -s, **Luffaschwamm**

**Luft** *w.*; -, **Luft**; **Luftabwehr**, ...**aufsicht**, ..**ballon**,

...bild, ...brücke; Lüftchen, Lüftlein; luftdicht; - abschließen; Luftdicke; Luftdichtemesser (für: Dasymeter) *m*; Luftdruck *m*, -[e]s; lüften; Lüfter, Luftfahrt, ...fang, ...gefahr; luftgeschützt, Lufthafen; luftig; Luftigkeit *w*, -; Luftikus (scherzh. für: leichtlebiger, oberflächlicher Mensch) *m*, -, .. kusse, Luftkampf, ...klappe (für: Ventil), ...kühlung (*w*; -); luftleer; Luftlinie, ...post, ...pumpe, ...röhre, ...rüstung, ...schiff; Luftschiffahrt (*Trennung*; vgl. S. 49, VIII) *w*; -, (Fahren mit dem Luftschiff) -en; Luftschiffer; Luftschifflotte (vgl. S. 49, VIII), Luftschiffführer (*Trennung*; vgl. S. 49, VIII), Luftschloß; luftschluttig, Luftschutz, Luftschutzraum, Luftspiegelung, ...streitkräfte Mehrz, lufttüchtig, Lüftung; Luftwaffe, wirbel, ...zug

**Lug** (Lüge) *m*, -[e]s, mit - und Trug

**Lug** (Aussuck) *m*; -[e]s, -e

**luganesisch**, **Lugano** (schweiz. Stadt), **Luganer See**

**Lug[aus]** (Wartturm, Warte) *m*; -, -

**Lüge** *w*, -, -n

**lügen** (ausschauen, spahen) *lügen*; du logst; du lögest, gelogen; lug[e]!; Lügen-  
edichtung, ...gewebe; lügenhaft; Lügenhaftigkeit *w*; -

**Lugger**; vgl. Logger

**Lug[insland]** (Wartturm, Warte) *m*; -, -; Lugloch

**Lügner**; Lügnerin *w*; -, -nen; lügnerisch; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**lylisch**, lyetisch (die Lues betreffend, von ihr hervorgerufen)

**Lul[s]chen** (w. Vorn.); **Lulje** (w. Vorn.)

**Lult[gard]** (w. Vorn.); **Lultger** (m. Vorn.); **Lult[hard]**

(m. Vorn.); **Lult[pold]** (m. Vorn.); **Lult[prand]** (m. Vorn.); **Lult[win]**, **Lut[win]** (m. Vorn.)

**Luk** (seemann.: Öffnung im Deck oder in der Wand des Schiffes) *s*; -[e]s, -e; vgl. Luke

**Lukarne** *fr.* (mdal für: Dachfenster, -luke) *w*; -, -n

**Lykas** (Evangelist); Evangelium *Lyca* [ *kā*] (des Lukas)

**Luke** *niederd.* [zu: Lücke] *w*, -, -n; vgl. Luk

**Lukmanier** [ *l'ar*] (Alpenpaß) *m*, -s

**lukrativ** *lat.* (gewinnbringend)

**Lukretia**, **Lukrezia** (w. Vorn.)

**lukrieren** *lat.* (gewinnen, einen Gewinn bei etwas machen)

**Luksor**, **Luxor** (agypt. Stadt)

**Luku[bration]** *lat.* (gelehrte Nacharbeit)

**lukulent** *lat.* (lichtvoll, klar)

**lukullisch** (uppig, schwelgerisch), -ste (vgl. S. 56, 1, b); -es Mahl, **Lukullus** (Schlemmer [nach Art des Lucullus]) *m*, -, .. lusse

**Lulatsch** (umgspr. für langer Bengel) *m*, -[e]s, -e

**lullen** (leise singen); in den Schlaf -

**Lulu** *fr.* (w. Vorn.)

**Lumbago** *lat.* (Rheuma in der Lendengegend, Hexenschuß) *w*, -; **lumbal** (die Lenden[egend] betreffend), **Lumbalan[äw]theale**

**Lumberjack** *engl.* [*lamb'erschädk*] (Strickjacke) *m*, -s, -s

**Lumen** *lat.* (Licht, Einheit des Lichtstromes [Zeichen: lm], Hohlraum, Lichter Durchmesser) *s*; -s, -u ...mina, **Luminal** Ⓢ (Schlafmittel) *s*, -s, **Lumineszenz** (Art des Leuchtens) *w*; -, -en; **lumineszieren**; **luminös** (lichtvoll, leuchtend); -este

**Lumme** *nord.* (Meeresvogel)

**Lummel** *lat.* (oberd. für: Lendenfleisch, -braten) *m*; -s, -

**Lümmel** *m*; -s, -; **Lümmel[el]**; **Lümmelhaft**; **Lümmelhaftigkeit**; **lümmeln**, sich; ich ...ele mich (vgl. S. 64, VIII, a)

**Lump** (schlechter Mensch, verachtl. für: Kerl) *m*, -en (Jünger: -[e]s), -en (alter. -e), **Lumpazius** *latins.* (Lump) *m*; -, .. zlusse, **Lumpazivagabundus** [*..wa...*] (Landstreicher) *m*, -, .. dusse u. ...dl, **lumpen** (liederliches Leben führen); sich nicht - lassen (freigebig sein); Geld ausgeben), **Lumpen** (Lappen) *m*, -s, - (meist Mehrz), **Lumpen[esindel]**, ...pack, ...sammler, **Lumpenzucker** *engl.* (Nebenform von: Lompenzucker), **Lumperel**, **lumpig**

**Luna** *lat.* (Mond[gottin]); **lunar[isch]** (den Mond betreffend, Mond..), **Lunarium** (Gerat zur Veranschaulichung der Mondbewegung) *s*; -s, -en [*...t'n*]; **lunatlich** (mondsüchtig)

**Lunch** *engl.* [*lansh*] (Imbiß, Frühstück) *m*, -[e]s, -[e]s], **lunchen**

**Lund** (Vogel) *m*; -[e]s, -e

**Lund** (Stadt in Schweden)

**Lüneburg** (Ortsn.), **Lüneburger Heide**; vgl. S. 41, c (Landschaft) *w*; -

**Lünette** *fr.* („Mondchen“, Metallbearbeitung: Setzstock, Bauk. Bogenfeld, Stüchappe, Bauweise der Feldschanzen) *w*, -, -n

**Lunge** *w*; -, -n; **Lungen[entzündung]**, ...hellstätt, **lungenkrank**, ...leidend; **Lungen[schwind-sucht]**, ...tuberkulose; **Lungerer**; **lungern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Lünling** (niederd. für: Sperling) *m*, -s, -e

**Lunker** (Hohlraum in Gußstücken) *m*; -s, -

**Lünse** (Achs-nagel) *w*; -, -n



**Lünt** (Schweinenierenfett) *w*; -

**Lunte** (Zündmittel; weidmann.: Schwanz des Fuchses) *w*, -, -n; - riechen (Gefahr wittern), **Luntenschnur**

**Lunze** (weidmann.: Eingeweide des Wildes) *w*, -, -n

**Lupe** *lat.-fr.* (Vergroßerungsglas) *w*; -, -n

**Luperkallen** [...i<sup>en</sup>] (altrom. „Wolfsfest“) *Mehrz.*

**Lupf** [zu: luplen] (oberd. Spiel. Hosenlupf) *m*, -[e]s, -e; **lupfen**, **lupfen** [zu: Luft] (in die Höhe heben)

**Lupine** *lat.* (Futter-, Zierpflanze) *w*, -, -n, **Lupinenfeld**; **Lupinose** (Haustierkrankheit [bes. der Schafe]) *w*, -

**Luppe** (Eisenklumpen) *w*, -, -n, **luppen** (gerinnen lassen)

**Lupulin** *nlut* (Hopfenmehl) *s*, -s, -e

**Lupus** *lat.* („Wolf“, Hautkrankheit) *m*; -, -u *pusse*, **Lupus in fabula** („der Wolf in der Fabel“, d. h. jemand, der kommt, wenn man gerade von ihm spricht) *m*, - - -

**Lurch** (Amphibie) *m*, -[e]s, -e

**Lure** *nord* (german. vorgebl. Blasinstrument) *w*, -, -n

**Lusche** (mdal. für Spielkarte [von geringem Wert]) *w*, -, -n

**Luser**, vgl. **Losser**

**Luside** (Abkommling des *Lusus*) *m*, -n, -n, **Lusiden** (Heldengedicht von Camões) *Mehrz.*

**Lustaner** *m*; -s, - (iber. Volk), **Lustanien** (altrom. Provinz Spaniens), **lustanisch**

**Lust** *w*, -, **Lüste**; - haben; **Lustbarkeit**; **Lustbarkeitssteuer** *w*, **Lüsten**, **Lüstlein**; **lügen** (seltener für: gelüsten), es **lüstet** mich, mich **lüstet**

**Lüster** *lat.-fr.* (Glanz, Pracht; Kronleuchter; glänzendes Gewebe) *m*, -s, -; **Lüster-glas**, **...weib-**

**chen** (weibl. Figur als Kronleuchter)

**lüstern**; einer ist -, **lüstern**; es **lüstert** mich danach; **Lüsterneht**

**Lustgefühl**; **lustig**; sich über einen - machen; vgl. Bruder **lustig**; **Lustigkeit**; **Lüstling**; **Lustmord**

**Lu|stra**, **Lu|stren** (*Mehrz.* von: Lustrum); **Lu|stration** *lat.* (feierliche Reinigung; Weihe; Prüfung),

**lu|strieren** (feierlich reinigen; weihen, prüfen), **lü|strieren** (Garne und Gewebe glänzend machen);

**Lu|strum** (Sühnopfer; Zeitraum von fünf Jahren) *s*; -s, ...ren u. ...ra

**Lust-schloß**, **...spiel**, **lustwandeln**, ich **...ele** (vgl. S. 64, VIII, a); **gelustwandelt**; zu -

**Lutein** *nlut*. (gelber Farbstoff des Eidotters) *s*, -s

**Lutetia** *roman.* (w. Eigenn.; Name von Paris), **Lutetium** (chem. Grundstoff, Zeichen *Lu*) *s*, -s

**Luther** (Gründer des Protestantismus), **Lutherakademie** *w*, -, **Lutherner**, **lutherfeindlich** (vgl. S. 44, c), **lutherisch** (vgl. S. 43, 2, b), von -er Sprachgewalt, **Luther**[i]sch (vgl. S. 43, 2, b), die -e Bibelübersetzung, **Luthertum** *s*, -[e]s

**Lutschbeutel**; **lutschen**, du **lutschst** (**lutschest**)

**Lutte** (bergmann.: Rohre zur Luft- oder Wasserzuführung) *w*, -, -n

**Lutter** (noch unreines Spiritusdestillat) *m*; -s, -

**Lutter am Barenberge** (Ortsn.)

**Lutlich** (belg. Stadt)

**Lut|win**; vgl. **Luitwin**

**Lutz** (Kurzform von: **Ludwig**)

Im dogmatischen Sinne ist (unter dem Einfluß des lateinischen *luthericus*) die Betonung auf der zweiten Silbe vorherrschend, z. B. **lutherische Kirche**.

**Lützelburg** (altertüml. Name von Luxemburg)

**Lützw** [...zo] (Familienn.); -scher Jäger

**Luv** *niederl. [luf]* (seemann. für: die dem Wind zugekehrte Seite des Schiffes)

*w*; -, Ggs.: **Lee**, **juven** [*luf<sup>en</sup>*] (das Schiff mehr an den Wind bringen); **Luv-**

**seite**; **luvwärts** (dem Winde zugekehrt)

**Lux** *lat.* (Einheit der Beleuchtungsstärke, Zeichen: lx) *s*; -, -

**Luxation** *lat.* (Verrenkung)

**Luxemburg** (Staat zwischen Belgien, Deutschland und Frankreich);

**Luxemburger** (vgl. S. 41, c); **luxemburgisch**

**luxieren** *lat.* (verrenken, aus der Lage bringen)

**Luxor**; vgl. **Lukor**

**luxurieren** *lat.* (üppigwachsen, schwelgen), **luxuriös**

*lat.-fr.* (verschwenderisch); -este; **Luxus** *lat.* (Verschwendung, Prunksucht)

*m*; -, -; **Luxussteuer** *w*, **...zug** (Abk. *L.-Zug*)

**Luzern** (Kanton und Stadt in der Schweiz)

**Luzerne** *fr.* (Futterpflanze) *w*; -, -n, **Luzernerneue**

**Luzerner Alpen** *Mehrz.*, **luzernisch**

**Luzia**, **Luzie** *lat.* (w. Vorn.)

**Luzian** (altgr. Schriftsteller)

**luzid** *lat.* (hell, durchsichtig), **Luzidität** *nlut.* (Helle; Durchsichtigkeit) *w*, -s

**Luzidol** (Bleichmittel) *s*, -s

**Luzie**, vgl. **Luzia**

**Luzifer** *lat.* („Lichtbringer“; Morgenstern; Teufel) *m*, -s

**Luzius** (altrom. m. Vorn., Abk.: *L.*)

**LVA** = Landesversicherungsanstalt

**lx** = **Lux**

**Lyddit** (Sprengstoff) *s*; -s

**Lyder**, **Lydler** (Bewohner *Lydens*), **Lydia** *gr.-lat.* (w. Vorn.); **Lydien** (im Altertum Land in Kleinasien); **lydisch**

**Lykien** usw.; vgl. **Lyz...** usw.

**Lykpodium** (Barlapp; Barlappsame, Hexenmehl) *s*; -s, -ien [...<sup>o</sup>en]

**Lykurg** (Gesetzgeber Spartas, athen Redner); **lykurgisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Lykurgisch** (vgl. S. 43, 2, b)

**Lymphadenitis** *lat.*; *gr.* (Lymphknotenentzündung) *w*; -, **Lymphangitis** (Lymphgefäßentzündung) *w*, -;

**lymphatisch** (die Lymphe betreffend, schwammig, blaß), **Lymphdrüse** (fälschlich für Lymphknoten); **Lymph** (weißliche Flüssigkeit in Gewebe und Blut, Impfstoff) *w*, -, -n, **Lymphgefäß**, .. **knoten**, **lymphoid** (lymphartig), **Lymphom** *s*; -s, -e u.

**Lymphoma** (Lymphgewebeschwulst) *s*, -s, ...omata, **Lymphozyten** (eine Art der weißen Blutkörperchen) **Mehrz**

**lynchen** [*lynch'en*, *lyntsch'en*, nach dem amerik. Richter Lynch?] (ohne Richterspruch [durch eine erregte Volksmenge] mit dem Tode bestrafen); gelyncht, **Lynchjustiz**

**Lyon** [*lyon*] (fr. Stadt), **Lyoner** [*lyon'ər*] (vgl. S. 41, c), **Lyoneser**; vgl. **Lyoner**, **lyonesisch** (veraltet für Lyoner)

**Lyra** *gr.* (Saiteninstrument, Leier) *w*; -, ...ren; **Lyrik** (liedmäßige Dichtung) *w*, -, **Lyriker** (lyrischer Dichter), **lyrisch** (der persönlichen Stimmung und dem Erleben unmittelbaren Ausdruck gebend; liedartig); -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Lyssander** (spartan. Feldherr)

**Lysine** *gr.* (auflösende Bestandteile im Blutserum) **Mehrz**; **Lysis** (langsamer Fieberabfall) *w*, -, **Lysen**; **Lysol** ☉ (Desinfektionsmittel) *s*; -s

**Lyssa** *gr.* (Tollwut, Raserei) *w*; -

**Lyzealschülerin** *gr.*; **Ly-**

**zeum** (höhere Lehranstalt [für Mädchen]) *s*; -s, ...zen

**Lyzen** (im Altertum Landschaft in Kleinasien); **Lyzier**; **lyzisch**

**LZB** = Landeszentralbank  
**L-Zug** = Luxuszug

## M

**M** (Buchstabe): das M, des M, die M

**m** = Meter, **m** (Astron. ...<sup>m</sup>), **min**, **Min** = Minute, **m** .. = Mill. (ein Tausendstel)

**μ** = Mikron, **μ** .. = Mikro... ( $\frac{1}{1000000}$ )

**M** ([Abk. aus lat. mille] röm. Zahlzeichen) = 1000

**M** = Mark

**M, μ** = My

**M** = Markus, Monsieur

**M'** = Manius

**M', Mc** = Mac

**m²**, **qm** = Quadratmeter

**m³**, **cbm** = Kubikmeter

**ma** = mittelalterlich

**Ma** = Masurium [veraltet]

**mA** = Milliampere

**MA** = Mittelalter

**Mäander** (Fluß in Kleinasien) *m*; -[s], **Mäander** (starke Flußwindung, Zielband) *m*; -s, -;

**Mäanderlule**; **mäandern** (sich in Maanderform bewegen), **mään|drisch**

**Maar** (kraterförmige Senke) *s*, -[e]s, -e

**Maas** (Fluß) *w*, -, **Maas|tricht** (niederl. Stadt)

**Maat** *niederd.* [*mat*] (Genosse, Schiffsmann; Unteroffizier auf Schiffen) *m*, -[e]s, -e u. -en, **Maatje** (kleiner Maat) *m*; -n, -n, **Maatschaft**

**Mac** *engl.* [*mæk*] („Sohn“; Bestandteil von schottischen Namen [z. B. MacAdam]; Abk.: M', Mc)

**Macbeth** *engl.* [*mækbet*, engl. Ausspr.: *mækbeth*] (schott. Feldherr)

**Machandel** (niederd. für Wacholder) *m*; -s, -;

**Ma|chandelbaum**

**Mache** (umgspr. für wichtigsterische Vortauschung, Einbildung, Machenschaft) *w*; -

**Mache-Einheit**; vgl. S. 44, 1 [nach dem dt. Physiker Mach]

(veraltete Maßeinheit für radioaktive Strahlung; Zeichen: ME)

**machen**, du hast mich lachen gemacht (vgl. S. 58, 4), **Machenschaft** *w*, -, -en (meist **Mehrz**), **Macher**, **Macherlohn**

**Machiavelli** [*makiaweli*] (it. Staatsbeamter u. Geschichtsschreiber), **Machiavellismus** (durch keine Bedenken gehemmte Machtpolitik) *m*, -, **machiavellistisch**

**Machination** *lat.* [*machin.*] (listiger Anschlag, Untrieb, Kniff) *w*, -, -en (Ranke, Machenschaften, Winkelzüge), **machinieren** (Ranke schmieden)

**Macht** [zu: mögen] *w*; -, **Machte**; **Macht|entfaltung**, ..**fülle**, **Macht|haber**, **macht|habersich**, **mächtig**, **Mächtigkeit** *w*; -;

**machtlos**, -este; **Macht|losigkeit** *w*; -, **machtvoll**, **Macht|vollkommenheit**, ...**wort** (**Mehrz** worte)

**Machwerk** (schlechte Leistung, Wertloses)

**macklich** (vom Schiff ruhig, bequem)

**Madagaskar** (Insel), **Madagasse** (Bewohner von Madagaskar) *m*; -n, -n; **madagassisch**

**Madam** *lat.-fr.* (umgspr. für Hausherrin, Hausfrau, altere Wirtschafterin) *w*, -, -su -en, **Madame** [*dam*] (fr. Anrede Frau; Abk.: Mme. [schweiz.: ohne Punkt]), **Mehrz** Mesdames [*mddam*] (Abk.: Mmes. [schweiz.: ohne Punkt]), **Madamchen**

**Madapolam** [nach dem gleichnamigen ostind. Ort] (Baumwollgewebe) *m* od. *s*; -s, -e

**Mädchen** *ostmitteld.* [aus: Magdchen = kleine Magd];

vgl. auch. **Madel**, **mädchenhaft**; **Mädchenhaftigkeit** *w*, -; **Mädchenschule**

**Made** (Insektenlarve) *w*, -, **n**  
**Madegasse** usw.; vgl. **Ma-**  
**da**, usw.

**made in Germany** *engl.* [*med in dʃkɔrmɪni*] („in Deutschland gemacht“, Warenstempel)

**Madeira**, **Madra** (Insel im Atlantischen Ozean)

**Mädel** *bayr s*, -s, - (sudd. -n, umspr., bes. nordd. auch -s), vgl. auch. **Madchen**

**Mademoiselle** *fr* [*madmoa-sel*] (fr. Anrede. Fraulein; Abk.: *Mlle.* [schweiz. ohne Punkt]), **Mehrz** Mesdemoiselles [*madmoa-sel*] (Abk. *Milles.* [schweiz.: ohne Punkt])

**Madera** (Insel im Atlantischen Ozean), vgl. **Madeira**; **Madera** (Wein) *m*, -s, -s  
**madig**

**Ma|d|ja** [ung. Schreibung: Magyar usw.] (Ungar) *m*, -en, -en, **Ma|d|ja-reiche** *s*, -[e]s, **ma|d|ja-risch**, **ma|d|ja-risieren** (ungarisch machen), **Ma|d|ja-risierung** *w*, -

**Madonna** *it.* („meine Herrin“ Maria, die Mutter Jesu, Mariendarstellung [mit Jesuskind]) *w*, -, ...nnen, **Madonnenbild**, **madonnenhaft**

**Ma|dras** (Stadt in Vorderindien), **Ma|drasgewebe**

**Ma|drepre** *it*, *gr.* (Koralenart) *w*, -, -n, **Ma|dre-porenkalk** (Koralenkalk der Juraformation)

**Ma|drid** (Hptst. Spaniens); **Ma|drider** (vgl. S. 41, c)

**Ma|drizal** *it* ([Hirten]lied) *s*; -s, -e

**mae|stoso** *it.* [*maif*] (Tonk., feierlich, mit Würde), **Ma|stoso** *s*; -s, -s

**Ma|strale** *it* [*maß*...] (Mistral) *m*; -s

**Ma|stro** *lat.-it.* [*maß*...] („Meister“) *m*; -s, -s (auch. ...stri)

**Mä|u|tik** *gr.* (Ausfrage-

kunst des Sokrates) *w*, -, **mä|u|tisch**

**Mafla** (Geheimbund [in Sizilien]) *w*; -, -s

**Mag.** = **Magister**

**Ma|g|lhäes** *port.* [*magaljaangsch*] (port. Seefahrer); **Ma|g|lhäesstraße**; vgl. S. 44, a, 4 (Meeresstraße an der Südspitze Sudamerikas) *w*, -, vgl. auch. **Magellanstraße**

**Magaz|n** *arab.-it* (Vorrats-haus, Lager, Laden, Ab-lage; bebilderte, unterhal-tende Zeitschrift) *s*, -s, -e,

**Magaz|ner** (schweiz. für: Magazinarbeiter), **Ma-gaz|neur** [...*nor*] (Lagervor-stand) *m*, -s, -e, **magazi-nieren** (einspeichern, lagern, gedrängt zusammen-stellen)

**Magd** *w*, -, **Magde**, **Magd|e|len** (altertumelnd), vgl. auch: **Madchen**

**Magda** (Kurzform von Magdalena), **Magdalena**, **Magdalene** *hebr.* (w. Vor-name); **Magdalenenstift** *s*, **Magdalénien** *fr* [...*le-mang*] (Stufe der älteren Steinzeit) *s*, -[s]

**Magdeburg** (Ortsn.), **Ma-gdeburger** (vgl. S. 41, c), **magdeburgisch**

**Mä|de|helm**, **Mä|d|e|lein**, **Magdestube**, **Magd|ohn**, -tum (*s*; -[e]s)

**Mage** (veraltet für Ver-wandter) *m*, -n, -n

**Ma|gellanstraße** [Ausspr. auch: *mag|jan*] (-it Be-zeichnung für Magalhães-straße) *w*, -

**Ma|gelone** (w. Sagengestalt)

**Magen** *m*, -s, -u. (oberd.)

**Magen**, **Magenblitter**

(Branntwein) *m*, -s, -, **Ma-gen-Darm-Katarrh** (vgl. S. 35, 3, a) *m*, -s, -e, **Ma-gen-drücken** (*s*, -s),

...**krebs**, **magenleidend**

**mager**; -er, -ste; **Mager-keit** (*w*; -), ...**milch**,

**magern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Mag|l** (Familienn.; ☉), **Mag|lwürze** (vgl. S. 44, a, 4)

**Mag|e** *gr.-lat.* (Zauber-, Ge-heimkunst) *w*; -, **Mag|er** [...*i'er*], **Mag|ker** (Zauber-er); **mag|isch** (zauber-haft), -ste (vgl. S. 56, 1, b); vgl. **Laterna magica**

**Mag|ster** *lat.* („Meister“, Lehrer, Abk. [bei Titeln]: **Mag|**) *m*, -s, -, **Mag|strale** (Eisenbahn Hauptver-kehrslinie) *w*; -, -n; **Mag|strat** (Stadtverwal-tung, -behörde) *m*, -[e]s, -e; **Mag|stratsbeschuß**, **Mag|stratur** (behördliche Würde) *w*, -, -en

**Magma** *gr.* (Gesteins-schmelzfluß des Erdinnern) *s*, -s, -men

**Ma|gna Charta** *lat.* [-*kar*...] (das „große Grundgesetz“ der engl. Verfassung, 1215) *w*, -

**Ma|gnallium** (Magnesium-legierung) *s*; -s

**Ma|gnat** *mlat* (hoher [meist ung.] Adliger, übertr. für: sehr reicher Industrieller od. Grundbesitzer) *m*, -en, -en, **Ma|gnaten-haus**, -tum (*s*, -[e]s)

**Ma|gnesia** (Landschaft Thessaliens), **Ma|gnesia** (Magnesiumoxyd, Bitter-erde) *w*, -, **Ma|gnes|t** (Mineral) *m*, -s, -e, **Ma-gnesium** (chem. Grund-stoff, Metall, Zeichen: Mg) *s*, -s

**Ma|gnet** *gr.-lat.* (magneti-siertes, Eisen anziehendes Eisenstück, übertr. etwas Anziehendes [auch von Personen]) *m*; -[e]s (selte-ner -en), -e, **Ma|gnet-berg**, **el-senerz** (*s*; -s, -e), **ma|gnetisch**; **Ma-gnet|seur** *fr* [...*seur*] *m*; -s, -e, vgl. **Magnetopath**; **ma-gnetisieren** (magnetisch machen; Heilk.: durch ma-gnetische Kraft behan-deln); **Ma|gnet|smus** *mlat.* (Gesamtheit der magneti-schen Erscheinungen; Heil-verfahren) *m*; -, **Ma|gnet-nadel**; **Ma|gnetopath** *gr.* (mit magnetischen Kräften behandelnder Heilkundi-ger) *m*; -en, -en; vgl. **Ma-**

gnetiseur; **Ma|gnetophon** (magnetisches Tonbandgerät) *s*; -s, -e  
**ma|gniflk** *lat* -*fr.* [*manj*... ] (herrlich, prachig, großartig); **Ma|gnifikat** *lat.* [*mag.*] (Lobgesang) *s*; -, **Ma|gnifikus** („Herrlicher“) *m*; -, ..flzi; vgl. Rector magnificus; **Ma|gniflentissimus** („Herrlichster“) *m*; -, ..mi; vgl. Rector magniflentissimus; **Ma|gniflizenz** („Herrlichkeit“; Titel für Hochschulrektoren u. a.) *w*, -, -en, als Anrede Euer, Eure (Abk.: Ew) -  
**Ma|gnolle** *nlut* [*..e*] (Zierbaum) *w*; -, -n  
**Ma|gnus** *lat.* (m. Vorn)  
**Mag. pharm.** - Magister pharmaciae (ostr. für Apotheker)  
**Ma|gyar** [*madsegar*] usw.; vgl. Madjar usw.  
**mäh!**, mah, mah!, mah schreiben  
**Mahagnil** *indian* -*engl* (Edelholz) *s*, -s; **Mahagniholz**  
**Maharajdscha** (ind. Großfürst) *m*; -s, -s  
**Mahatma** *sansk.* (Geistesgroße) *m*, -s, -s, - Gandhi  
**Mahd** (das Abgemahte; meist Gras) *w*, -, -en,  
**Mahd** (schweiz. auch für Bergwiese) *s*; -es, Mahder,  
**Mäh|d|er**  
**Mahdl** [*mqeh*...] (von den Mohammedanern erwarteter Glaubenserneuerer) *m*, -[s], -s  
**..mähdlig** (z. B. einmähdlig),  
**mähnen** (Gras usw.)  
**mähnen** (mäh schreiben)  
**Mäher**, Mahder  
**Mahl** [*zu*: Mal (Zeitpunkt)] (Gastmahl) *s*; -[e]s, Mahler (jünger. -e)  
**mahlen** (Korn u. a.); gemahlen; **Mahl|gang**, ..geld, ..gut  
**mählich** (veraltet u. dcht. für: allmählich)  
**Mahl|jahre** (veraltet für: Jahre der Verwaltung eines Bauerngutes für einen Minderjährigen) *Mehrz.*

**Mahlknecht**  
**Mahlschatz** (veraltet für: Brautgabe); **Mahlstatt** od. ...stätte (Versammlungsplatz und Gerichtsstatte der alten Germanen)  
**Mahlsteuer** *w*, ...strom (Strudel)  
**Mahlzeit**; gesegnete Mahlzeit!  
**Mähmaschine**  
**Mahnbrief**  
**Mähne** *w*, -, -n  
**mähnen**  
**mähnenartig**  
**Mahner**  
**mähnlig** (gemahnt)  
**Mahnmal** (*Mehrz.* ...male u. ...maler), ...ruf, **Mahnung**; **Mahnverfahren**, ..zeichen, ..zettel  
**Mahonie** [*..i*] (Strauch) *w*; -, -n  
**Mahr** (qualendes Nachtgespenst, Alp *m*) *m*; -[e]s, -e  
**Mähre** ([schlechtes] Pferd) *w*; -, -n  
**Mähre** *m*, -n, -n, **Mährer**, **Mähren** (tschechoslowak. Landesteil); **Mähr(er)|n** *w*; -, -nen; **mährisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b) die Mährische Pforte (Paßlücke zwischen Sudeten und Karpaten)  
**Mährte**; vgl. Marte  
**Mal** *lat* (Wonnemond, Weidemonat) *m*, -[e]s u. - (vgl. S. 62, D, dcht. auch noch. -en), -e; (vgl. S. 30, 6.) der erste Mai (Datum), aber (vgl. S. 47, E, 1) der Erste Mai (Feiertag); **Malbaum**, Maenbaum, **Malblume**, Maenblume  
**Mald** („Magd“, altertümend u. dcht. für: Madchen) *w*, -, -en  
**Male** (junger Birkenstamm, Maenzweig, auch: Malbaum) *w*; -, -n, **malen**, es grünt und mait; **Malen** (schweiz. für: Blumenstrauß) *m*; -s, -; **Mal(en)|baum**, ..blume, **malen|haft**, **Mal(en)|könig|n**, ..luft; **Ma|ennacht** (älter u. dcht. für: Mainacht); **Malensäß** (schweiz. für: Frühlingsbergweide) *s*; -es,

-e; **Malen|sonne**, ...strahl;  
**Mal|glöckchen** (Blume), ...graf, ...käfer; **Mal|könig|n**, Maenkonig|n  
**Malland** (lt. Stadt); **Mal|länder** (vgl. S. 41, c); **mallandisch**  
**Mal|coach** *engl.* [*mélkotsch*] (Postkutsche; hochgebauete, mehrspannige [Prunkkutsche]) *w*, -, -es  
**mallich**; **Mal|luft**, Maenluft  
**Maln** (Fluß) *m*, -[e]s  
**Malnacht**; vgl. Ma|ennacht  
**Mal|nau** (Insel im Bodensee)  
**Malne** [*mén*] (Staat in USA; Abk.: Me.)  
**Malnlinie** (Sudgrenze des Nordd. Bundes 1866/71; danach oft als politisches Schlagwort gebraucht) *w*; -  
**Malnotten** *fr.* [*mén*] (Hängeeisen, Federgelänge an Wagen)  
**Mainz** (Ortsn.), **Mainzer** (vgl. S. 41, c), **mainz|isch**  
**Malre** *lat* -*fr.* [*mör*] (in Frankreich sww. Bürgermeister, Gemeindevorsteher) *m*, -s, -s; **Malrie** (Bürgermeister, Gemeindevorsteher) *w*; -, -en  
**Mais** *indian* -*span.* (Getreidepflanze) *m*, -es, (Maisarten) -e  
**Malsch** *m*, -es, -e u. **Mal|sche** (Mischung, bes. bei der Bierherstellung) *w*; -, -n, **Malschbottich**; **mal|schen**; du malschst (malschest)  
**Malskolben**, ...mehl  
**Ma|ß** (bayr.-ostr. für Holzschlag, Jungwald) *m*, -es, -e, od. *w*, -, -en  
**Mal|trank**  
**Malzena** @ (reiner Maisstärkepuder) *s*, -s  
**Ma|ja** (ind. Philos.: [als verschleierte Schönheit dargestellte] Erscheinungswelt, Blendwerk) *w*; -  
**Ma|ja** („die Lehre“; rom. Gottin des Erdwachstums; in der gr. Gotterlehre: Mutter des Hermes), **Ma|jestät** *lat.* (Herrlichkeit, Erhabenheit, Titel von

Kaisern und Königen); Seine - (Abk.: S[e]. M.), Ihre - (Abk.: I. M.), Euer - od. Eure - (Abk.: Ew. M.); **majestätisch** (herrlich, erhaben); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Majestätsbeleidigung**

**Majolika** [nach der Baleareninsel Majorka] (Tonware) *w*, -, ...ken u. -s

**Majonäse**, besser: Mayonnaise

**Major** *lat* -*span.* (unterster Stabsoffizier) *m*, -s, -e

**Majoran**, (auch:) Majoran, Meiran *gr.-mlat.* (Gewürzpflanze) *m*; -s, -e

**Majorat** *lat* (Vorrecht des Ältesten auf das Erbgut, Ältestenrecht; nach dem Ältestenrecht zu vererbendes Gut) *s*, -[e]s, -e, **Majoratsgut**, -herr

**Majordomus** *lat* -*mlat.* [*majordŏmus*] („Hausmeier“; Stellvertreter der frank. Könige) *m*, -, -, **majorann** (groß-, volljährig, mündig), Ggs.: **minorann**; **Majorennität** *w*, Ggs. **Minorenität**; **majorisieren** (überstimmen, durch Stimmenmehrheit zwingen); **Majorität** (Stimmen)mehrheit; Ggs.: **Minorität**, **Majoritätsbeschluss**

**Majorsrang**

**Majuskel** *lat.* (Großbuchstabe) *w*, -, -n; Ggs.: **Minuskel**

**makaber** *fr.* (totenähnlich); makabres Aussehen

**Makadam** [nach dem Erfinder MacAdam] (Straßenbelag) *m* od. *s*, -s, -e, **makadamisieren** (mit Makadam versehen, legen)

**Makak** (Affe) *m*, -s u. ...kaken, -kaken

**Makame arab** (Reimerzahlung) *w*, -, -n

**Makao** (Papagei) *m*, -s, -s, **Makao** (port. Kolonie in China); **Makao** (Glücksspiel) *s*, -s

**Makart** (dt. Maler); **Makartbukett**

**Makassar** (Hptst. von Celebes); **Makassaröl** (Haaröl) *s*; -[e]s

**Makedonien** usw.; vgl. **Maz.** usw.

**Makel** *lat.* ([Schand]fleck; Schande) *m*; -s, -

**Mäkele** *niederd.* (Norgelei)

**makelhaft**, **makelig** (mit Makeln behaftet)

**mäk[e]lig** (gern mäkelnd)

**makellos**, -este; **Makellosigkeit** *w*; -

**makeln** (Vermittlergeschäfte machen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **mäkeln** (norgeln), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Maki** (Halbaffe) *m*; -s, -s

**Makimono** *jap.* (chin. od. jap. „Roll“bild) *s*, -s, -s

**Makkabäer** *m*; -s, - (jud. Geschlecht), **makkabäisch**

**Makkaroni** *spätgr.-it.* (rohrenförmige Nudeln) **Mehrz**; **makkaronisch** (aus verschiedenen Sprachen gemischt), -e Dichtung

**Makler**, **Mäkler** *niederd.* (Geschäftsvermittler).

**Mäkler** (Tadler), **Maklergebühr**, **mäklig**; vgl. **makelig**

**Mako** [nach dem Namen eines hohen ägyptischen Beamten (um 1820)?] (ägypt. Baumwolle) *w*; -, -s, od. *m* od. *s*, -s, -s

**Makramee arab** [*me*] (geritzte Knüpfarbeit, -franse) *s*, -[s], -s

**Makrele** *mittelniederl.* (Fisch) *w*, -, -n

**makro** *gr.* (lang, groß...); **Makro**... (Lang..., Groß...), **Makrobletik**

(Kunst, hohes Alter zu erreichen) *w*, -, **Makrocheirie** (abnorme Größe der Hande) *w*, -, **Makrokephale**; vgl. **Makroz.**;

**Makrokosmos**; vgl. **Makrokosmos**, **Makrokosmos** *gr-lat* (die große Welt, Weltall) *m*, -

**Makrone** *it-fr* [zu: **Makkaroni**] (Gebäck) *w*; -, -n

**makroskopisch** (mit freiem Auge sichtbar),

**Ma[kro]spore** (große [Pflanzen]spore); **ma[kro]zephali** (großköpfig), **Makrozephale** *m*; -n, -n; **Makrozephalie** *w*; -

**Makulatur** *mlat.* (beim Druck schadhafte gewordene und fehlerhafte Bogen, Fehldruck, Altpapier; Abfall) *w*; -, -en, **makulieren** (zu Makulatur machen; einstampfen)

**mal** (umgspr. für: einmal); komm mal her!; noch mal; **Mal** (Zeichen, Fleck, Merk-, Denkmal; Zeichen auf Sportplätzen zur Kennzeichnung von Grenzen, Zielen u. a.) *s*, -[e]s, -e u. **Mal**, **Mal** (Zeitpunkt; Wiederholung der gleichen Situation zu verschiedenen Zeitpunkten) *s*; -[e]s, -e. I. **Groß- und Getrenntschreibung als Hauptwort. a) in der Einzahl**: das erste, zweite usw. **Mal**, das and[e]re, einzige, letzte, nächste, vorige usw. **Mal**; das eine **Mal**, das erste und [das] letzte **Mal**, ein erstes usw. **Mal**, ein and[e]res, einziges, letztes **Mal**; dieses, jedes, manches, nächstes, letztes, voriges **Mal**; ein um das and[e]re **Mal**, **b) in der Mehrzahl**: die letzten, nächsten **Male**; alle, einige, etliche, mehrere, unendliche, unzählige, viele tausend, so viele, wie viele **Male**; ein paar Dutzend **Male**, **c) in Verbindung mit einem anderen Eigenschaftswort**: manches liebe od. manch liebes **Mal**, **d) in Verbindung mit Verhältniswörtern**: mit einem **Mal**[e]; beim, zum ersten, letzten, ander[e]n, soundsovielten, x-ten **Mal**[e]; zu fünf Dutzend **Malen**; zu verschiedenen, wiederholten **Malen**; ein **Mal** über das and[e]re; ein ums and[e]re **Mal**. II. **Kleinschreibung als rechnerische Formel beim Malnehmen**: acht mal zwei ist (nicht: sind)

sechzehn; mit Ziffern: 8 mal 2, gewöhnlich geschrieben 8 2 od.  $8 \times 2$ .

**III. Zusammenschreibung in enger** (umstandswortlicher) *Verbindung*: **a)** einmal (vgl. mal); noch einmal, noch einmal soviel, zweimal (mit Ziffer 2mal), drei- bis viermal (mit Ziffern 3- bis 4mal od. 3-4mal), [ein]hundertmal; dutzendmal, keimmal; manchmal; vielmal (neuer, vielmals), sovielm, wievielm, vieltausendmal, x-mal, allemal, beidemal, jedesmal, dutzendmal, hundertmal, einigemal, etlichemal, mehreremal, unendlich[emal], unzähligemal, verschiedenemal, vielemal, diesmal, das erstemal, das letztmal, das x-temal, ein andermal, ein dutzendmal, ein paar-mal, ein halbes hundertmal, ein paar dutzendmal, **b)** in *Verbindung mit Verhältniswörtern* auf einmal, mit einemal od. mit einmal; ein für allemal, beim, zum erstenmal, letztmal, x-temal, zum andermal, dazumal, zumal, **c)** *Zus* mit . mals abermals, damals, einstmals, jemals, letztmals, mehrmals, niemals, vielmals

**Malabar** (Teil der Südwestküste Vorderindiens), **Malabargummi**

**Malachias**, **Malachi** (bibl. Prophet)

**Malachit** *gr.* (Mineral) *m*, -s, **malachitgrün**, **malachitvase**

**malade** *lat.-fr.* (umgspr. für krank, unpaßlich)

**malā fide** *lat.* (wider besseres Wissen)

**Malaga** (span. Stadt), vgl. Málaga; **Málaga** (Wein) *m*, -s, -s; **Málaga** (span. Beschreibung von: Malaga)

**Malale** *m*, -n, -n (Volkergruppe in Südostasien); **malalisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b), der Malaische Archipel

**Malakka** (Halbinsel in Südostasien)

**Malakologie** *gr.* (Lehre von den Weichtieren) *w*; -, **Malakophilie** (Schneckenblutler [Pflanze]) *w*, -, -n; **Malako|zyon** (Weichtier) *s*, -s, ..zyon

**Malaria** *it.* (Sumpffieber) *w*, -; **malariakrank**, **Malariologie** (Erforschung der Malaria) *w*; -

**Mal|axt** (Axt zum Bezeichnen der zu fallenden Baume)

**Malaya** [*mal|ia*] (von England abhängige malaische Staatengruppe)

**Malbarte** (Malaxt)

**Malchen**, **Male**, ostr. **Mali** (Koseformen von Amalie)

**Malechi**, **Malachias** (bibl. Prophet)

**maledelen** *lat.* (verwunschen), **maledelt** (vgl. S. 58, b)

**Malediven** (Inseln im Ind Ozean)

**maledizlieren** *lat.* (verwunschen)

**Malefikant** *m*, -en, -en u. **Malefikus** *lat.* (Missetäter, Übeltäter) *m*, -, - u. *fizi*,

**Malefizkerl**

**malen** (Bilder usw.), **gemalt**

**Malepartus** (Wohnung des Fuchses in der Tierfabel) *m*, -

**Malen**, **Malerarbeit**, **Malerei**, **Malerin** *w*, -, -nen, **malerisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Mal|heur** *lat.-fr.* [...|or] (Unglück, Unfall, Unangenehmes) *s*, -s, -e

**mal|honest** *lat.-fr.* (unfein, unredlich)

**Mall** (ostr. für Male)

**Mallee** *lat.-fr.* [*..|β<sup>h</sup>*] (Bosheit; boshafte Äußerung) *w*, -, -n

**mallig** (z. B. dreimalig [mit Ziffer 3malig])

**maligne** *lat.* (bosartig); **Mal|ignität** (Bosartigkeit [einer Krankheit], bes. einer Geschwulst)

**mal|iz|ös** (boshafte, hamische), -este

**Malkasten**

**malkontent** *lat.-fr.* ([mit politischen Zuständen] unzufrieden, mißvergnugt)

**Mall** *niederl.* (seemann. für: Muster, Modell) *s*; -[e]s, -e

**Mallauf**

**mallen** (nach dem Mall behauen; messen)

**Mallorca** (Baleareninsel)

**Mallung** *niederl.* (seemann.: Hinundherspringen des Windes)

**Malm** *engl.* [zu: mahlen u. (zer)mahlen] (Erdg.: obere Abteilung der Juraformation; Staub) *m*; -[e]s, **malmen** (zermahlen); **malmig**

**Malmö** (schwed. Stadt)

**malnehmen** (Math.: vielfaltigen), ich nehme mal, malgenommen, malzunehmen

**Mal|occhio** *it.* [*..|okjo*] (böser Blick) *m*, -s, -s u. [*..|occhi*] [*..|oki*]

**Malaja** (schweiz. Paß) *m*, -[s]

**mal|proper** *lat.-fr.* (unsauber); **malpropre** Schurke

**malx** (z. B. mehrmals)

**Mal|säule** (Grenzstein, Gedenksäule), .. **stein** (Denkstein)

**Malta** (Insel im Mittelmeer)

**Malte** *dan* (im Vorn)

**Malter** [*engl.*] was man auf einmal zum „Malhen“ gibt (veraltetes Getreide-, Kartoffelmaß) *s* od. *m*, -s, -

**Malteser** (Bewohner von Malta); (vgl. S. 41, c) **Malteser** Hundchen, aber (vgl. S. 41, a) **Malteser|orden**, .. **ritter**, **maltesisch**

**Mal|thus** (engl. Volkswirtschaftler), **Mal|thus|anismus** *mlat m*, -, **Mal|thus|isch** (vgl. S. 43, 2, b); -es Bevölkerungs-gesetz

**Maltin** *mlat* (Ferment) *s*, -s; **Maltose** (Malzzucker) *w*, -

**mal|trätieren** *lat.-fr.* (mißhandeln, quälen), **Mal|trätier**

**Malvasier** *it.* [*..|wa*] (Sußwein) *m*, -s, **Malvasier|wein**

**Malve** *lat.-it.* [*..|w<sup>h</sup>*] (Zier-, Heilpflanze) *w*, -, -n

**Malwine** (w. Vorn.)

**Malz** s.; -es, **Malzbier**

**Malzeichen** (Erinnerungszeichen; Gedenkstein)

**Mälzel** (dt. Mechaniker); -s

**Metronom** (Abk.: M. M.)

**malzen** (Malz bereiten); du

malzt (malzest); **Mälzer**,

**Mälzerel**; **Malzkaffee**

**Mama**, (kinderspr. u. umgspr. auch: ) **Mama** lat.-fr.

w., -, -s; **Mamachen**

**Mameluck** arab.-it. (Sklave, Leibwächter morgenland. Herrscher) m., -en, -en

**Mamertus** (Heiliger)

**Mammallen** lat. [...*en*]

(Säugetiere) **Mehr**z

**Mammon** arab.-gr (Reich-

thum; Geld) m., -s, **Mam-**

**monismus** (Geldgier,

-herrschaft) m.; -, **Mam-**

**monsfener**

**Mammut** russ.-fr. (ausge-

storbene Elefantenart) s;

[-e], -e u. -s, **Mammut-**

**knochen**, ...**unterneh-**

**men** (Riesenunternehmen),

. **zahn**

**mampfen** (umgspr. für: mit

vollen Backen [tressen])

**Mamsell** lat.-fr. (umgspr.

für. Fräulein, Angestellte

in bestimmten Betrieben)

w., -, -en u. (nordl.) -s;

(vgl. S. 30, 5, a) kalte -

(umgspr. für. Anricht-

fräulein)

**man** [zu: Mann], **Wenf**, omes,

**Wenf** einem, **Wenf** eluen,

man kann nicht wissen, was

einem zustoßen wird, du

siehst einen an, als ob

man .

**man** (nordl. umgspr. für:

doch, nur), ich will man

lieber ins Bett gehen

**Man** [mān] (brit. Insel)

**Man** (pers. Gewicht) m. od.

s., -s, -s; 3 - (vgl. S. 63, VII)

**m. A. n.** = meiner Ansicht

nach

**MAN** = Maschinenfabrik

Augsburg-Nürnberg AG

**Mänge** gr. (Bacchusver-

ehrerin, rasendes Weib) w;

-, -n

**managen** engl. [mānedsch<sup>en</sup>]

(leiten, unternehmen,

deichseln, zustande brin-

gen); **gemanagt** [...mā-

nedsch<sup>t</sup>]; **Manager** [mā-

nedsch<sup>t</sup>] (Leiter, Unter-

nehmer, Betreuer) m.; -s, -

**Manasse** (bibl. m. Eigenn.)

**manch**; I. auch **hauptwort-**

**lich**, außer am Satzanfang,

stets klein geschrieben (vgl.

S. 30, 6): **mancher**, **man-**

**che**, **manches**; **mancher**

sagt so, **manche** sagen; in

manchem, **manches**, was;

gar, schon, so, wie **man-**

**cher**; so **manches**; (voran-

gestellt und ungebeugt:)

manch einer, **manch** eine,

manch eines. II In **Ver-**

**bindung mit einem Haupt-**

**wort**, a) **alleinstehend** man-

cher Mann, **manche** Frau,

**manches** Kind, **manches**

Mal (vgl. aber unten,

Punkt c), b) mit dem **un-**

**bestimmten Geschlechts-**

**wort** (vorangestellt und un-

gebeugt): **manch** ein Mann,

**manch** eine Frau, **manch**

ein Kind; c) **Zusammen-**

**schreibung** **manchenorts**

od. **mancherorts** od. **man-**

**cherorten**; **manchmal** (vgl.

aber II, a), III, a) In **Ver-**

**bindung mit Eigenschafts-**

**wort und Hauptwort** man-

ches liebe Mal od. **manch**

liebes Mal, (vgl. S. 54, d)

**manche** guten (od. gute)

Menschen od. **manch** gute

Menschen, b) in **Ver-**

**bindung mit einem hauptwört-**

**lich gebrauchten Eigen-**

**schaftswort** (vgl. S. 55, B)

manches Schöne od. **manch**

Schönes, **manche** Schönen

od. **manch** Schöne

**Mancha** [...tscha] (span.

Landschaft) w; -

**mancherlei**

**Manchester** [māntsch<sup>st</sup>er]

(engl. Stadt), **Manchester**

[mansch...] (Gewebe) m., -s,

vgl. **Manschester**; **Man-**

**chesterhose**, vgl. **Man-**

**sch.**; **Manchestertum**

[mān]. [Freihandelschule;

liberalistische volkswirt-

schaftliche Anschauung) s.

[-e]s

**manchmal**; vgl. **manch** II, c

**Mandant** lat. (Auftrag-

geber; Vollmachtgeber) m;

-en, -en; **Mandantin** w; -,

-nen

**Mandarīn** hindustan.-port.

(hoher chin. Beamter) m;

-s, -e

**Mandarine** [nach dem Na-

men der Insel Mauritius in

der Eingeborenen Sprache:

Mandara] (kleine Apfel-

sinenart) w; -, -n

**Mandat** lat. (Auftrag; Be-

fehl, Vollmacht; Sitz im

Parlament; Verordnung,

Verfügung) s., [-e]s, -e,

**Mandatar** nlat (Auftrag-

nehmer; Bevollmächtigter,

Sachwalter, Vertrauens-

mann) m., -s, -e, **Mandatar-**

**staat** (Mehr<sup>z</sup> . staaten) s.

**mandatieren** nlat (zum

Mandatar machen), **Man-**

**dats**, **gebleit**, . **macht**

**Mandel** gr.-lat. (Frucht,

Drüse) w., -, -n

**Mandel** nlat. (Haufe von

15 Garben, 15 od. 16 Stück)

w., -, -n; 3 Mandel[n] Eier

**Mandelblüte**, . 61 (s., [-e]s)

**mandelweise**, dreimandel-

weise (mit Ziffer: 3mandel-

weise)

**Mandibel** lat. (bei Wirbel-

tieren Unter-, bei Glieder-

tieren Oberkiefer) w; -, -n,

**mandibular** (den Kiefer

betreffend)

**Mandl** (ostr.-bayr. für:

„Mannlein“, Wild-, Vogel-

scheuche, Steinsetzung) s;

-s, -n

**Mandoline** arab.-mlat.-it.-

fr (Saiteninstrument) w,

-, -n

**Mandoria** gr.-lat.-it (man-

delförmiger Heiligen-

schein) w., -, ...len

**Man[dragora]**, (auch ) **Man-**

**dragora**, **Man[dragore** gr.-

lat (Arzneipflanze) w., -,

...gren

**Man[drill]** engl., **Negerspr**

(Affe) m; -s, -e

**Man[dachu** m., [-s], - (Zweig

der Tungusen); **Man-**

**dachu** (Sprache) s., -,

**Man[dachu]kuo** (Name

der Mandschurei als Kai-

serreich 1934-45); **Man-**

**dachu[rei]** (nordostchin.

Land) *w*; -, **man|dschy-risch**  
**Manege** *fr.* [*manʒəʃe*] (Reitschule, -bahn [im Zirkus]) *w*, -, -n  
**Manen** *lat.* (Geister der Toten) *Mehrz.*  
**Manessisch**; -e Handschrift (Minnesangerhandschrift)  
**Man|fred**, **Man|fried** (m. Vorn.)  
**mang** (nordd. für: unter, dazwischen), mittenmang  
**Mangabe** (Affe) *m*; -, -n  
**Mangan** *gr.-lat.* (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen Mn) *s*, -s; **Mangan-eisen**; **Manganit** (Mineral) *m*, -s  
**Mange**, **Mangel** *gr.-lat.-it.* ([Wasche]rolle) *w*, -, -n, **Mangelholz**, **Mangelholz**  
**Mangel** (Fehler) *m*, -s, **Mangel**, **mangel|frei**, ...**haft**, er hat die Note „mangelhaft“ erhalten; **Mangelhaftigkeit** *w*, -  
**Mangelholz**, **Mangelholz**  
**Mangelkrankheit**, **mangeln** (ermangeln), mir mangelt das Geld, es mangelt [mir] an Geld  
**mangeln** *gr.-lat.-it.* ([Wasche] rollen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a) u. mangeln  
**Mängelrüge** (Klage über mangelhaft gelieferte Ware oder Arbeit), **mangels** (vgl. S. 30, 4, b), mit *Wesf.*, -besseren Verständnis  
**mangen** ([Wasche] rollen); vgl. mangeln  
**Mang-futter** (Mischfutter), ...**getreide**  
**Mango** *hait.* (tropische Frucht) *w*, -, onen, **Mangobaum**  
**Mangold** (m. Vorn.), **Mangold** (Gemüsepflanze) *m*, -[e]s, -e  
**Man|grove** *hait.* [...*gw*°] (tropischer Baum) *w*, -, -n, **Man|grove|n|baum**  
**Manhattan** [*manhæt'n*] (Flußinsel, Teil Newyorks)  
**man|lak|isch**, vgl. manisch  
**Manichäer** (Anhänger des Manichäismus; allg.: [dran-

gender] Glaubiger); **Manichäismus** (von Mani gestiftete Religionsform) *m*; -  
**Manie** *gr.* (Sucht, Irrsinn) *w*; -, ...len  
**Manier** *lat.-it.-fr.* (Art und Weise, Eigenart; Sitte, Lebensart, Gewohnheit; Unnatur, Künstelei) *w*; -, -en ([gute] Umgangsformen; Benehmen), **manier|ert** (gekünstelt, unnatürlich); **Manieriertheit**, **Manierismus** (Kunststil, gewollte Übertreibung, Gespitztheit) *m*, -, **manier|lich** (gesittet, fein, wohl-erzogen)  
**manifest** *lat.* (handgreiflich, offenbar), **Manifest** (öffentliche Erklärung, Kundgebung, seemann.: Verzeichnis der Güter auf einem Schiff) *s*, -es, -e, **Manifestant** (Schreiber, Kundegeber; den Offenbarungseid Leistender) *m*, -en, -en, **Manifestation** (Offenbarung, [öffentliche] Kundgebung, Darlegung), **manifestieren** (offenbaren; kundgeben, bekunden)  
**Maniküre** *lat.-fr.* (Handpflege, Handpfeigerin) *w*, -, -n, **maniküren**; **manikurt**  
**Manila** (Hptst. der Philippinen); **Manila|hanf**  
**Manille** *lat.-roman.-span.* [...*ni*l/°] (Armring, Karte im Lomerspiel) *w*, -, -n  
**Maniok** *indian.-brax.* (tropische Nutzpflanze) *m*; -s, -s; **Maniok|mehl** (*s*); -[e]s], ...**wurzel**  
**Manipel** *lat.* (Teil der Kohorte) *m*, -s, -, **Manipel** (Teil der kath. Priestergewandung) *w*, -, -n; **Manipulant** (ostr. auch für: Hilfsarbeiter, Amtshelfer) *m*, -en, -en, **Manipulation** (Hand-, Kunstgriff; Verfahren; Machenschaft); **manipulieren**  
**manisch** *gr.-lat.* (tobsüchtig, an Manie leidend)  
**Manitoba** (kanad. Prov.)  
**Manitu** (indian. Gottheit)  
**Manius** (altrom. m. Vorn.; Abk.: M')

**mankieren** *lat.-roman.-fr.* (fehlen; versagen); **Manko** *lat.-it.* (Fehlbetrag; Ausfall; Mangel) *s*; -s, -s  
**Mann** *m*; -[e]s, Männer u. (dicht. für Lehnleute, ritgerl. Dienstleute.) -en, (vgl. S. 63, VII:) vier - hoch, alle - an Bord, an Deck', tausend -; er ist -s genug  
**Manna** *arab.-hebr.* („Gabe“, Pflanzensaft) *s*, -[s]; od. *w*; -, **Mannazucker**  
**mannbar**, **Mannbarkeit** *w*, -, **Männchen** *s*, -s, -; **Männlein**, **Mannlein** und **Weiblein** *Mehrz.*, **mannen** (seemann.: [Stück]gut von Mann zu Mann reichen), **Mannentreue**  
**Mannequin** *niedert.-fr.* [*man'kəŋ*] (Gliederpuppe, Vorführdame) *s* (seltener. *m*); -s, -s  
**Männerchor** *m*, ...**män|ner|ig** (z. B. dreimän|ner|ig [Pflanzenk.]), **Männerstimme**, **Männertreu** (Name verschiedener [Wiesen]pflanzen) *w*, -, -  
**Mannesalter** *s*, -  
**Mannesmann** (Familienname; ☹); **Mannesmann|rohr** (vgl. S. 44, a, 4; ☹); *Mehrz.* ...**rohre** u. ...**rohren**)  
**Mannesstamm**, ...**stärke**, ...**treue**, ...**wort** (*Mehrz.* ...**worte**), ...**zucht**; **Mann|geld** (Wergeld); **mann|haft**; **Mannhaftigkeit**  
**Mannhelm** (Ortsn.); **Mann|helmer** (vgl. S. 41, c), **mann|helm|isch**  
**Mannheit** *w*, -, ...**männig**; vgl. ...**mannerig**  
**mannig|fach**, ...**faltig**, **Mannigfaltigkeit**  
**männlich** (altertümelnd. jeder ohne Ausnahme, allesamt), **Männ|in** (nur bibl.) *w*; -, -nen; ...**männlich** (z. B. bergmännisch)  
**Mannit** (Mannazucker) *m*; -s, -e  
**männlich**; -es Hauptwort (für: Maskulinum); **Männ|lichkeit** *w*, -, **Mann|loch** (Einstiegsöffnung in Gefäßwandungen); **Manns-**



**bild** (meist verächtlich); **Mannschaft**; **Mannschaftsstube**; **mannsdick**; **mannshoch**; **Mannshöhe**; in -, **mannstoll**; **Mannweib** (Zwitter; männlich auftretende weibliche Person)

**Manometer** *gr.* (Druckmesser) *s*; **manometrisch** **Manöver** *lat-fr.* [...wɛr] (größere Truppen-, Flottenübung, Kunstgriff, Scheinmaßnahme) *s*, -s, -, **manövrieren** (Manöver vornehmen, geschickt zu Werke gehen), **manövrierfähig**

**Mansarde** [nach dem fr. Architekten Mansard] (Dachgeschoß, -zimmer) *w*, -, -n; **Mansardenwohnung**

**Mansch** [zu matschen] (umgsp für schlechtes Wetter, Schneewasser, Suppe, wasseriges Essen u a.) *m*, -es, **manschen** (umgsspr für mischen, im Wasser planschen); du **manschst** (manschest), **Manscherel** **Manschester** (eindeutschend für: Manchester [Gewebe]), **Manschesterhose**, vgl. **Manch** ..

**Manschette** *lat-fr.* (Ärmelabschluß, Stulpe) *w*, -, -n, **Manschettknopf**

**Manteau** *lat-fr.* [*mangto*] (Mantel) *m*, -s, -s, **Mantel** *lat m*, -s, Mantel, **Mäntelchen**, **Mäntelein**; **Mantelgesetz**, ...**rohr**, ...**sack**, ...**tarif**

**Mantik** *gr.* (Seher-, Wahrsagekunst) *w*; -

**Mantille** *lat-span.* [*ɲɪlʲ*, auch dt. Ausspr.] (Schleiertuch) *w*, -, -n

**Mantisse** *lat.* (Math: Bruchstelle, hinter dem Beistrich stehende Ziffern der Logarithmen) *w*, -, -n

**Mantsch** *usw.* (Nebenform von. **Mansch** usw.)

**Mantua** (it. Stadt)

**Manuál** *lat.* (Handbuch, Tagebuch; Klaviatur für die Hände) *s*, -s, -e, **manuell** *lat-fr.* (mit der Hand; Hand...), -e Fertig-

keit (Handfertigkeit), **Manufakt** (Erzeugnis menschlicher Handarbeit) *s*; -[e]s, -e; **Manufaktur** *lat.* (Handarbeit; Web- u. Wirkwaren, veraltet für: gewerblicher Großbetrieb) *w*; -, -en; **manufakturieren** (anfertigen; verarbeiten), **Manufakturiſt** (Hersteller; Textilwarenhändler); **Manufakturwaren** (Textilwaren) *Mehrz.*

**Manuldruck** [aus der Verdrehung des Namens des Erfinders Ullmann] (besonderes Druckverfahren. *Mehrz.* ..drucke)

**manu propria** *lat.* (mit eigener Hand, eigenhändig. Abk. m. p.), **Manuskript** (Handschrift, Ur-schrift, Satzvorlage, Abk. Ms. [*Mehrz.*.. Mss.] od. Mskr.) *s*, -[e]s, -e

**Manutius** (venezian. Gelehrter und Buchdrucker), vgl. **Aldina** usw.

**Manzanilla** *span.* [*ɲɪlja*] (Wein) *m*, -s, -s; **Manzanilla-baum**, **wein**, **Manzanillo** [...*ɲɪlja*] (Stadt auf Kuba)

**Maori** *m*, -[s], - (Eingeborene von Neuseeland)

**Mappe** *lat w*, -, -n, **Mappeur** [*ppɔr*] (ostr. für Geländezeichner) *m*, -s, -e, **mappieren** (Landkarten zeichnen)

**Mär**, **Mare** (Kunde, Nachricht, Sage) *w*, -, **Mären**, **Marchen**, **Marlein**

**Marabú** *arab-span-fr.* (Storchvogel) *m*, -s, -s, **Marabút** *arab.* (mohamedan. Einsiedler, Heiliger) *m*; -, -

**Maräne** *mlat.* (Fisch) *w*; -, -n

**marantisch**; vgl. **marastisch**

**Maraschino** ☉ *it.* [...*raʃkino*] (Kirschlikör) *m*, -s, -s

**Marasmus** *gr.* (Entkraf-tung, [Alters]schwache) *m*; -, **marastisch** (an **Marasmus** leidend, entkraf-tet, erschöpft), -ste (vgl. S. 56, 1, b); vgl. **marantisch**

**Mara|thon** (Ort im alten Griechenland); **Mara|thon-lauf** (leichtathletischer Wettlauf über 42,2 km)

**Marbel**, **Märbel**, **Marmel**, **Marmel** *lat.* (kleine [mar-morne] Kugel zum Spielen) *w*; -, -n

**Marbod** (König der Marko-mannen)

**Marburg** (Orts.)

**marcato** *ut* (Tonk.: deut-lich, markiert)

**March** (Fluß) *w*, -

**Märchen** (kurze Erzählung phantastischer, wunderbarer Begebenheiten), vgl. **Mar**, **Märchenbuch**, **märchenhaft**

**Marchese** [...*kesʲ*] (it. hoher Adelstitel) *m*, -, -n

**Marchfeld** *s*, -[e]s

**Märel** [...*zɪ*], vgl. **Markus**

**Marconi** (it. Physiker)

**Marder** *m*, -s, -; **Marder-teil**

**Märe**, vgl. **Mar**

**Marees** [*marɛ*] (dt. Maler)

**Marille** *mlat.* (Kirsche) *w*, -, -n

**Maremmen** *lat.-it.* (sumpfige Küstengegend in Mittelitalien) *Mehrz.*; **Maremmenlandschaft**

**mären** *lat.* (altmarkisch, mitteld. für in etwas herumwühlen, langsam sein, fäseln)

**Marengo** (Wollgewebe) *m*, -s

**Margareta**, **Margarete** *gr.* (w. Vorn.), **Margareten-blume**, ...**tag**

**Margarine** *gr w*, -

**Marge** *lat-fr.* [*marʃeʲ*] (Spielraum, Verdienst-, Preisspanne) *w*, -, -n, **Margebogen**

**Margerite** *gr-fr.* (Wiesenblume) *w*, -, -n, **Marge-rlin-blume**, ...**strauß**

**Mar|gherita** [...*ge*.] (it. Schreibung von **Marga-rete**)

**Marginalbemerkung** *mlat u. Marginalie* [*ɪʲ*] (Randbemerkung) *w*; -, -n (meist *Mehrz.*)

**Margit**, **Margot** *fr.*, **Margrit** (Kurzformen von:

Margarete); **Marguerite** *gr.-fr.* [*margrit*] (w. Vorn.); **Maria**, **Marie**, (auch) **Marie**, (ostr.) **Marie** [*magri*] (w. Vorn., zuw. zusätzlicher m. Vorn.); **Maria** (der Maria) Himmelfahrt (kath. Fest); **Marlage** *lat.-fr.* [*..geseh*] (Heirat, Ehe, König-Dame-Paar in Kartenspielen, Kartenspiel); **Maria-Himmelfahrts-Fest** (vgl. S. 44, 3), -es; **Maria-Laach** (Benediktinerabtei in der Eifel); **Marlanen** (Inseln im Stillen Ozean) **Mehrz**; **Marlanisch**, -e Kongregation, **Marlane** (w. Vorn., scherzhafte Bezeichnung für die Französische Republik); **Maria-Taferl** (Wallfahrtsort in Niederösterreich); **maria-theresianisch**, **Marlatheresientaler**, vgl. S. 44, a, 4 (frühere Münze); **Marlazeil** (Wallfahrtsort in der Steiermark); **Marie**, (auch) **Marje**, **Marie** [*magri*], vgl. **Maria**, **Mariechen** (Koseform von: Marie, Maria); **Marlenbild**, **Marlenkirche**, aber (vgl. S. 44, 3): **St.-Marien-Kirche**, **Marlentag** (der große - Maria Himmelfahrt); **Marlenwerder** (Ortsn.); **Marlignano** [*marinignano*] (Schlachtort in Italien); **Maribugna mex** [mex Ausspr. *..chugna*, aus dem Namen „Maria Johanna“ gebildet] (Rauschgift) s. -s; **Marille** *nlät* (bes. ostr. für Aprikose) w., -, -n, **Marillenmarmelade**; **marin** *lat.* (zum Meer gehörig, Meer[es]..), **Marinade** *lat.-fr.* (eine Art Soße); **Marine** (Seewesen eines Staates; Flottenwesen; Kriegsflotte, Flotte) w.; -, -n, **marineblau** (dunkelblau); **Marinemaler**, **Mariner** (umgspr. für Matrose, Marinesoldat) m., -s, -, **Marine-**

**soldat**; **marinieren** (in Marinade einlegen); **Marionette** *it.-fr.* („Mariechen“; Gliederpuppe; übertr. für. willenloses Werkzeug) w., -, -n, **Marionettenspiel**, **theater**; **Marlotte** [*..riot*] (fr. Physiker), -sches Gesetz; **Marlist** [zu Maria] m.; -en, -en (kath. Genossenschaft); **maritim** *lat.* (das Meer, das Seewesen betreffend; Meer.., See.); **Marius** (altrom. Staatsmann); **Mark** (Münzeinheit, Abk. M. in Schreibmaschinen- und Druckschrift auch **κ**) w.; -, **Mehrz** - u. (einzelne Stücke) Markstücke, 4 -, von 4 - an, Deutsche Mark (Abk. DM), Schreibweise 237 DM od. 237,00 DM od. 237,- DM, 9,75 DM (Beistrich, nicht Punkt vor der Dezimalstelle), 1150 DM, 10 390 DM, 3 560 750 DM; **Mark** (veraltet für Grenze, Grenzland) w., -, -en, - Brandenburg; **Mark** (Anat., Pflanzenk., übertr.: Inneres, das Beste einer Sache) s., -[e]s; **markant** *german.-fr.* (bezeichnend, auffallend, ausgeprägt, scharf geschnitten [von Gesichtszügen]); **Markasit** *arab.-roman* (Mineral) m., -s, -e; **Mark Aurel** (rom. Kaiser); **Marke** (Zeichen; Handels-, Waren-, Wertzeichen) w., -, -n, **Märke** (ostr. für [Namens]zeichen) w.; -, -n, **märken** (mit einer Marke versehen), **Markenartikel**, -sammeler, -schutz; **Märker** (Bewohner der Mark [Brandenburg u. a.]); **Marketender** *lat.-it.* (Händler bei der Feldtruppe) m., -s, -, **Marketendererl**, **Marketenderin** w., -, -nen; **Marketerie** *german.-fr.* (Einlegearbeit [von farbigem Holz]) w.; -, -ien; **Markgraf** (Grenzgraf), **..gräflin**; **Markgräfler**

(oberbad. Wein) m.; -s; **markgräfllich**; **Markgrafschaft**; **markieren** *german.-fr.* (be-, kennzeichnen; umgspr. so tun, als ob); **Markierstein**; **Markierung**; **markig**; **märkisch** (aus der Mark [Brandenburg u. a.] stammend, sie betreffend); -e Heimat, aber (vgl. S. 41, 3, b) das Märkische Museum, **Märkisch-Schlesische Landrücken** m.; -n -s, **Markise** *fr.* ([leines] Sonnendach, Schutzdach, -vorhang) w.; -, -n; **Markknochen**; vgl. auch: **Marksknochen**; **marklos**; **Markobrunner** (Rheinwein); **Markolf** („Grenzwolf“, mhd. fur. Haher) m., -[e]s, -e; **Markolf** (m. Vorn.); **Markomanne** m., -n, -n (germanischer Stamm); **Markör** *german.-fr.* („Angeber der Punkte“, Aufseher beim Billardspiel, ostr. auch für. Kellner) m., -s, -e; **Mark[ran]städt** (Ortsn.); **Markschelde** ([Gruben]feldgrenze); **Markschelde-kunde** (w., -), **..kunst** (bergmann., Vermessung, Darstellung der Lagerungs- und Abbauverhältnisse, w., -); **Markschelder**; **Marksknochen** (landsch. für: Markknochen); **Markstück**; **Markt** *lat.* m., -[e]s, **Markte**; zu -e tragen, **markten** (abhandeln, feilschen), **Marktflecken**; **marktgängig**; **Markthalle**, **ort** (**Mehrzahl** -orte), **marktschreierisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Markttag**; **Mark Twain** [- *twen*] (amerik. humorist. Schriftsteller); **Markung**; **Markus** (Evangelist; röm. m. Vorn. [Abk. M.]), **Evangelium Marci** [*..zi*] (des Markus); **Markuskirche**

**Markward** (m. Vorn.)

**Marlborough** [*mālb'ro*]

(engl. Herzog und Feldherr)

**Märlein** (oberd. für Marchen)

**Marlene** (w. Vorn.)

**Marlowe** [*.lo*] (engl. Dramatiker)

**Marmarameer** s., -[e]s

**Marmel**, vgl. **Marbel**, **Marmel** *gr.-lat.* (veraltet für Marmor) *m.*, -s, -

**Marmelade** *gr.-lat.-port-span.-fr.* (Obst-, Frucht-) *w.*, -, -n, **Marmeladen**[-]glas, . Industrie, **Marmeladenrezept**

**marmeln** *gr.-lat.* (mit Marmeln spielen), ich .ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Marmelstein**, **Marmor** (Gestein) *m.*, -s, -e, **marmorartig**, **Marmorbuste**, **marmorieren** (marmorartig bemalen, adern), **marmorn** (aus Marmor)

**Marocain** *fr.* [*kāng*] (Gewebe) *s.* od. *m.*, -s, -s

**marode** *fr.* (marschunfähig, erschöpft), **Marodeur** [*.dör*] (plündernder Nachzügler) *m.*, -s, -e, **marodieren**

**Marokkaner**, **marokkanisch**, **Marokko** (von Frankreich und Spanien abhängiges Land in Nordwestafrika)

**Marone** *gr.-it.* (eßbare Kastanie, Pilz) *w.*, -, -n, **Maronenpilz**

**Maronit** *arab.* *m.*, -en, -en (Katholiken mit syrischer Liturgie [in Libanon])

**Marokleder** [*.kāng*] (Ziegenleder [„aus Marokko“]) *m.*, -s

**Marotte** *fr.* (Schrulle, wunderliche Neigung, Grille) *w.*, -, -n

**Marquatsstein** (Ortsn.)

**Marquis** *german.-fr.* [*.k<sub>1</sub>*] („Markgraf“; fr. u. engl. Titel) *m.*; - [*.k<sub>1</sub>(β)*], - [*.k<sub>1</sub>β*]; **Marquisat** (Wurde, Gebiet eines Marquis) *s.*; -[e]s, -e, **Marquise** („Markgräfin“; fr. u. engl. Titel) *w.*; -, -n; vgl. aber:

**Markise**; **Marquissette** (Gitterstoff) *w.*, -, -n

**Mars** (rom. Kriegsgott), **Mars** (Planet) *m.*, -

**Mars** *german.-finn.* (seemann. für Plattform zur Führung und Befestigung der Marsstenge) *m.*, -es, -e

**Marsala** (It. Stadt), **Marsala** (Wein) *m.*, -s, -s,

**Marsalaweln**

**Marsbewohner**

**marsch**<sup>1</sup> [*.j*], marsch, marsch!, vorwärts marsch!, **Marsch** *m.*, -es, Marsche

**Marsch** *nieder* (fruchtbar, Niederung, Weideland) *w.*, -, -en

**Marschall** [zu Mahre und Schalk] („Pferdeknecht“, hohe militärische Würde, Haushofmeister) *m.*, -s, -schalle, **Marschall**[-]stab, .würde (*w.*, -)

**Marschbefehl**, **marschbereit**, **Marschbereitschaft** *w.*, -

**Marschboden**, **Marschen**, **dorf**

**marschfertig**, **marschle**, **ren** *fr.*, **Marschkolon**, **Marschland** (Weideland, **Mehr**z lander), **marschmäßig**, **Marschordnung**, **richtung**, .stiefel

**Marsellaise** [*marbajəs<sup>1</sup>*] (fr. Revolutionslied, dann Nationalhymne) *w.*, -, **Marselle** [*βq*] (fr. Stadt), **Marsellier** [*.βq<sup>1</sup>*] (vgl. S. 41, c)

**Marsfeld** (im alten Rom Übungsfeld, großer Platz in Paris) *s.*, -[e]s

**Marshall** [Inseln] [*marsh*], vgl. S. 44, a, 4 (Inseln im Stillen Ozean) **Mehr**z

**Marshallplan** [*marsh* ... nach dem amerik. General und Staatsmann G. C. Marshall]; vgl. S. 44, a, 4 (amerik. Hilfsprogramm für Europa)

**Mars-la-Tour** [*.tur*] (fr. Dorf)

**Marsstenge** (erste Verankerung des Mastes)

**Marsstall** [zu Mahre] („Pferdestall“, Pferdehaltung

eines Fürsten u. a.) *m.*, -[e]s, .stalle

**Marsupialier** *gr.-lat.* [*ˈer*] (Beuteltier) *m.*; -s, -

**Marsyas** (altgr. Meister des Flötenspiels)

**Märte** (nordd. für: Mischmasch, Kaltschale) *w.*, -, -n

**Marter** *gr.-lat.* *w.*, -, -n, **Marterl** (bayr.-östr. Tafel mit Bild und Inschrift zur Erinnerung an Verunglückte, Holz- od. Steinpfeiler mit Nische für Kreuz- od. Heiligenbild) *s.*, -s, -[n], **martern**; ich .ere (vgl. S. 64, VIII, a);

**Marterpfahl**

**Martha** *hebr.*, vgl. S. 45, 1, b (w. Vorn.), **Martha**, **Marthe** (Koseform von Martha)

**martialisches** *lat.* (kriegerisch), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Martin** (m. Vorn.), **Martin** (Martinstag) *s.*, -

**Martinique** [*ˌni:k*] (Insel)

**Martins**, **tags**, .tag, **Martinswand** (Felswand bei Innsbruck) *w.*, -

**Martinverfahren** [nach dem fr. Erfinder], vgl. S. 44, a, 4 (Verfahren zur Erzeugung von Stahl) *s.*, -s

**Märtyrer**<sup>1</sup> *gr.* [zu: **Mart**] (Blutzeuge, Glaubensheld)

*m.*, -s, -e, **Märtyr** [*rejin<sup>1</sup>*] *w.*, -, -nen, **Märtyrertum**<sup>1</sup>, -[e]s

**Martyrium** (Opfertod, schweres Leiden [um des Glaubens oder der Überzeugung willen]) *s.*, -s, .ien [*ˈen*]

**Marunke** (ostmittel. für Pflaume) *w.*, -, -n

**Marx**, Karl (Begründer der nach ihm benannten Lehre vom Sozialismus) **Marxismus** (die von Marx und Engels begründete Theorie des Sozialismus) *m.*, -, **Marxist**, **marxistisch**

**Mary** [*maɪ*] (engl. Schreib. von: Marie), **Maryland** [*merland*] (Staat in USA, Abk. Md.)

**März** *lat.* [nach dem rom. Kriegsgott Mars] (Lenzing,

<sup>1</sup> Auch: Märtyrer usw.

Lenzmond, Frühlingsmonat) *m*; -[es] (vgl. S. 62, D; dicht. auch noch: -en), -e;  
**Märzblie**, Marzenblie  
**Marzell[us]** *lat.* (m. Vorn.)  
**März[en]blie**; **Märzfeld**  
 (merowing. Wehrmänner-  
 versammlung; *s*, -[e]s),  
 ...gefallene (*m*; -n, -n;  
 vgl. S. 55, B), ...glöckchen  
 (Frühlingsblume)  
**Marzipan**, (auch:) Marzipan  
*arab.-it.* (Mandelkonfekt) *s*  
 (seltener *m*), -[e]s, -e  
**märzliche**, Märzvellehen  
**Masca[gni]** [...kanʒi] (it.  
 Tondichter)  
**Masche** (Schlinge) *w*, -, -n,  
**Maschen-draht** (Drahtge-  
 flecht), ...netz, ...panzer,  
 maschig  
**Maschine** *gr.-lat.-fr.* (Trieb-  
 werk) *w*, -, -n, **maschi-  
 nell**(maschinenmäßig[her-  
 gestellt]), **Maschinenfabrik**,  
 ...gewehr (Abk. M.G.),  
 ...maschinenmäßig,  
**Maschinenmeister**,  
 ...näherin, ...satz (Buch-  
 druck, mit der Setzma-  
 schine hergestellter Schrift-  
 satz, zwei miteinander  
 starr gekoppelte Maschi-  
 nen *m*, -es), **Maschine[n]-  
 schreiber**, ...schreiberin,  
**Maschinenschrift**, **Ma-  
 schinerie** (Einrichtung,  
 Getriebe) *w*, -, -en, **ma-  
 schinenschreiben** (vgl. S.  
 31, II), ich schreibe Ma-  
 schine, ich habe maschine-  
 geschrieben; ein maschine-  
 geschriebener Brief, ma-  
 schinezuschreiben; **Ma-  
 schinenschreiben** *s*, -s,  
**Maschinist** (Maschinen-  
 meister) *m*, -en, -en  
**Maser** (Zeichnung [im  
 Holz]; Narbe) *w*; -, -n,  
**Maserholz**, **maserig**, ma-  
 sern, ich ...ere (vgl. S.  
 64, VIII, a), **Masern**  
 (Kinderkrankheit) **Mehr**,  
**Maserung** (im gewöhnli-  
 chen Sprachgebrauch: jede  
 Zeichnung des Holzes,  
 fachmann.: bes. lebhaftes,  
 fleckige Zeichnung, die auf  
 regellosen Wuchs zurück-  
 zuführen ist)

**Maskar[ill]** (span. Lustspiel-  
 gestalt) *m*; -[s], -e  
**Maskaron** *it.* (Bauk.: Men-  
 schen- od. Fratzens Gesicht)  
*m*; -s, -e, **Maske** *arab.-  
 ml.-fr.* (künstl. Hohlge-  
 sichtsform, Verkleidung)  
*w*; -, -n; **Maskenball**;  
**Maskerade** (Verkleidung;  
 Maskenfest; Mummens-  
 schanz) *w*, -, -n, **maskie-  
 ren** ([mit einer Maske] ver-  
 hüllen, verkleiden; verber-  
 gen, verdecken), sich -,  
**Maskierung**  
**Maskottchen** *provençal*  
 („kleine Hexe“, glück-  
 bringender Talisman, An-  
 hänger, Puppe u. a. [als  
 Amulett]) *w*, -s, -n  
**maskulin[isch]**, (auch )  
 maskulin *lat.* (männlich),  
**Maskulinum**, (auch ) Ma-  
 skulinum (Satzl. männliches  
 Hauptwort) *s*, -s, -na  
**Masochismus** [...chis ...  
 nach dem Schriftsteller  
 Sacher-Masoch] (wollüsti-  
 ges Erleiden von Peini-  
 gung) *m*, -, **Masochist**,  
 masochistisch  
**Masowien** (Landschaft an  
 der Weichsel)  
**Maß** [zu messen] *s*, -es,  
 -e, - nehmen, aber (vgl.  
 S. 28, 4, e); das Maßneh-  
 men, das rechte - halten,  
 vgl. aber maßhalten, das  
 - voll machen, ein gerüttelt  
 (und geschüttelt) -, über  
 das - [hinaus], über alles  
 - [hinaus], vgl. auch Ma-  
 ßen, **Maß** (bayr., ostr. u.  
 schweiz. für ein Flüssig-  
 keitsmaß) *w*; -, -[e]; 2 Maß  
 Bier (vgl. S. 63, VII)  
**Mass** = Massachusetts  
**Massachusetts** [mäße-  
 tschu:] (Staat in USA,  
 Abk. Mass)  
**Massage** *arab.-fr.* [...aschʃe]  
 (Kneten, Knetkur)  
**Massai** *m*, - - (Hamiten-  
 volk)  
**Massaker** *fr.* (Gemetzelt) *s*;  
 -s, -; **massakrieren** (nie-  
 dermetzeln)  
**maßanalytisch**; **Maßarbel**  
**Massaua**, (auch it. Ausspr.):

Massaua (Stadt in Ery-  
 thräa)  
**Mäßchen**, Mäßlein (altes  
 Hohlmaß); **Maße** (ver-  
 altet für: Maßigkeit; Art  
 und Weise) *w*, -, -n; vgl.  
 Maßen  
**Masse** *gr.-lat.* *w*, -, -n  
**Maßeinheit**  
**Massegläubiger Mehrz.**  
**Massel** *hebr.* (Gaunerspra-  
 che für: Glück) *m*; -s  
**Massel** (Form für Roheisen;  
 Roheisenbarren) *w*; -, -n  
**maßen** (veraltet für: weil);  
**Maßen Mehrz.** (vgl. Ma-  
 ße); noch in m. mit, ohne  
 -, über die -, über alle -;  
 etwas in - (maßig) genie-  
 ßen, in *Zus.* bekannter-  
 maßen, dermaßen, einiger-  
 maßen, folgendermaßen  
 u. a., vgl. auch Maß  
**Massenaufgebot**, **massen-  
 schaft**, ...weise, **Massen-  
 schulden Mehrz.**  
**Masseur** *arab.-fr.* [...böʀ]  
 (der Massierende) *m*; -s,  
 -e, **Masseuse** [...böse]  
 -, -n  
**Maßgabe** *w*; -, nach -,  
**Maßgebend**, -ste; **maß-  
 geblich**, **maßhalten** (vgl.  
 S. 31, II); er halt maß (vgl.  
 S. 30, d); maßgehalten,  
 maßzuhalten, aber: das  
 rechte Maß halten, **maß-  
 haltend**  
**Maßholder** (Feldhorn) *m*,  
 -s, -  
**Massicot** *fr.* [...ko] (Blei-  
 gelb) *s*, -s  
**massieren** *gr.-lat.* [zu: Mas-  
 sel] (Heerw.: in Massen auf-  
 stellen)  
**massieren** *arab.-fr.* (Mas-  
 sage ausüben, kneten)  
**massig**  
**mäßig** [zu: Maß]; **mäßigen**;  
 sich -  
**Massigkeit** *w*, -  
**Mäßigkeit** *w*; -, **Mädig-  
 keitsverein**, **Mädigung**  
**massiv** *fr.* [zu: Masse]  
 (schwer, voll [nicht hohl],  
 roh), **Massiv** (Gebirgs-  
 stock) *s*, -s, -e; **Massivbau**  
 (Mehrz. ...bauten)  
**Maßkrug**, **maßleidl** (bayr.  
 u. aleman. für: verdrossen)

**Maßlieb** *niederl.* (Blume) *s*; -[e]s, -e; **Maßliebchen**  
**maßlos**; -este; **Maßlosigkeit**; **Maßnahme** *w*; -, -n;  
**Maßnehmen** *s*; -s; vgl. **Maß**  
**Massora** *hebr.* ([jüd.] Textkritik des A. T.) *w*; -  
**Maßregel**; **maßregeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); gemäßregelt; zu; -; **Maßregel[e]lung**; **Maßsachen**.  
**Maßstab**; **maßstäblich**: **maßstab[s]gerecht**; **maßvoll**, **Maßwerk** *s*; -[e]s  
**Mast** (Mastbaum) *m*; -es, -e u. -en  
**Mast** (Mastung) *w*; -, -en  
**Mastaba** *arab.* (altägypt. Grabkammer) *w*; -, -s  
**Mastbaum**  
**Mastdarm**; **mästen**  
**Master** („Meister“, engl. Anrede an junge Leute, Leiter bei Parforcejagden) *m*; -s, -  
**Masthuhn**; **mastig** (fett, fest, auch: feucht [von Wiesen])  
**Mastikator** (Knetmaschine) *m*; -s, -n; **Mastix** (Harz) *m*; -[es]  
**Mastkorb**  
**Mastkur**, ...ochse  
**Mastodon** *gr.* (urweltl. Elefant) *s*; -s, ...odonten  
**Mastschwein**, **Mastung**, **Mästung**  
**Masturbation** *lat.* (geschlechtl. Selbstbefriedigung), **masturbieren**  
**Mastvieh**  
**Masure** *m*, -n, -n (Bewohner Masurens), **Masuren** (ostpreuß. Landschaft), **masurisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b) die Masurischen Seen, **Masyrium** (früher für Technetium; Zeichen: Ma) *s*; -s, **Masurka**, **Mazurka** (poln. Tanz) *w*; -, -s  
**Masut** (Kesselheizmittel) *s*; -[e]s  
**Matador** *lat.-span.* (Hauptkämpfer im Stierkampf, Hauptkerl) *m*, -s, -e  
**Match** *engl.* [*matʃ*] (Wettkampf, -spiel; Wette) *m* (seltener: *s*); -es, -e  
**Mate** *indian.* (Tee) *m*; -;

**Mate** (Teepflanze) *w*; -, -n; **Matebaum**, ...blatt  
**Mater**, **Materne** *lat.* (Matrixe) *w*; -, -n; **Mater dolorosa** („schmerzhaftes Mutter“ [Maria]) *w*; -  
**material** *lat.* (stofflich, sachlich), -e Ethik; **Material** ([Roh]stoff, Werkstoff, Hilfsmittel; Bedarf, Gerät, Unterlagen, Belege, Sammlungen) *s*; -s, -ien [-iən]; **Material[ie]n-sammlung**; **Materialisation** (im Spiritismus: Entwicklung körperhafter Gebilde bei Geisteserscheinungen); **materialisieren**; **Materialismus** (philosophische Anschauung, daß alles Wirkliche stoffbedingt ist, alle Entwicklung von stofflichen Bewegungen herrührt, Streben nach bloßem Lebensgenuß) *m*; -, **Materialist**; **materialistisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Materialware** (Haushaltungsware; Droge; Farbware, meist *Mehrz.*); **Materialwarenhändler**, **Materie** [...iː] (Stoff; Inhalt, Bezirk des Sinnenlebens, Gegenstand sinnlicher Wahrnehmung) *w*, -, -n, **materiell** (stofflich, sachlich, handgreiflich, greifbar, auf Gewinn eingestellt, genußsüchtig)  
**Maeterlinck** [*maˈtɛr...*] (belg. Dichter)  
**matern** *nlut.* (abformen für Stereotype und Stempelherstellung); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **matern** *lat.* (mütterlich); **Materne**, vgl. **Mater**  
**Matete**  
**Math.** = Mathematik  
**Mathematik**, (sudd. häufig.) **Mathematik** *gr.* (Großenlehre, Wissenschaft von den Raum- und Zahlen-großen) *w*; -, **Mathematiker**; **mathematisch**  
**Mat[h]ilde**; vgl. S. 45, 1, b (w. Vorn.); vgl. **Mechthild** [e]  
**Matinee** *mlat.-fr.* [...ne] (künstler. Morgenunterhal-

tung, Morgenfeier; Frühvorstellung; Morgengeld) *w*; -, ...gen  
**Matjeshering** *niederl.* („Mädchenhering“; junger Hering)  
**Matratze** *arab.-fr.-it.* (Bett-polster) *w*; -, -n  
**Mätresse** *lat.-fr.* (Geliebte [eines Fürsten]) *w*; -, -n, **Mätressenwirtschaft**  
**Matrarchat** *nlut.* (Mutterrecht) *s*; -[e]s, -e; **Matr[ic] lat. (ostr. für: Matrikel) *w*; -, -en; **Matr[ic]kel** (Verzeichnis; ostr. für: Personalstandsregister) *w*; -, -n, **Matr[ic]kularbeitrag**; **Matr[ic]x** (Anat. = Mutterboden) *w*, -, ...trizes, **Matrize** (Hohlform [zur Aufnahme der Patrizel; vertiefte Druck-, Gieß-, Papp-, Stanzform]) *w*; -, -n; **Matrizenrand**; **Matrone** (ältere, ehrwürdige Frau, Greisin) *w*; -, -n, **matronenhaft**  
**Matrose** *german.-fr.-niederl.* *m*, -n, -n; **Matrosen-schenke**  
**match** *engl.* (völlig verloren); eimen - machen (vollständig schlagen); **Match** (ganzlicher Verlust des Spieles) *m*, -es, -e  
**Matsch** *m*; -es u. **Matsche** (umgespr. für weiche Masse; nasser Straßenschmutz) *w*; -, **matschen**, du matschst (matschest), **matschig**  
**matt** *arab.-span.-fr.* (schwach, kraftlos, glanzlos); -er, -este, einen -setzen (kampf-, handlungsfähig machen); Schach und -1, mattblau u. a. (vgl. S. 35, 2)  
**Matte** *hebr.-lat.* (Decke, Unterlage, Bodenbelag; mitteld. für Quark) *w*; -, -n  
**Matte** *aleman.* [zu mahen (Gras schneiden)] (dicht. für Wiese) *w*; -, -n  
**Mattgold**; **mattgolden**; -er Schmuck  
**Matthäi**; vgl. **Matthaus**; **Matthäus** (Apostel und Evangelist); **Evangelium Matthäi** (des Matthäus);**

Matthai am letzten sein [mit Bezug auf das letzte Kapitel des Mattheusevangeliums] (aussein, alle sein)

**Mattheit** *w.*; -; **mattherzig**, **Mattherzigkeit**

**Mat[th]ias** *hebr.* (m. Vorn) **mattlern** (matt, glanzlos machen), **Mattigkeit** *w.*, -; **Mattscheibe**

**Matur**, **Matrum** *lat.* (Reife-, Schlußprüfung) *s.*, -s (ostr.: *Matura w.*, -), **Maturand** (ein Reifzusprechender) *m.*, -en, -en, **Maturant** (in der Reifeprüfung Stehender) *m.*, -en, -en, **maturieren** (Reifeprüfung ablegen; Reife beschleunigen), **Maturität** (Reife) *w.*, -; **Maturitätsprüfung**, **zeugnis**, **Matrum**; vgl. **Matur** **Matz** [eigtl. Koseform von Matthias u. Matthäus] *m.*, -es, -e u. **Matze**, **Mätzchen**, **Mätzlein**, **Matzchen** machen (umgspr. für Ausfluchte machen, Unfug treiben)

**Matze** *w.*, -, -n u. **Matzen** *hebr.* (ungesauertes Passahbrot der Juden) *m.*, -s, -; **mau** [scherzh. aus mauern = mauern?] (umgspr. für schlecht; dürrig; nur in: das ist -, mir ist -)

**Maud** *engl.* [*mād*] (Kurzform von Magdalena)

**Mauer** *lat. w.*, -, -n, **Mauerarbeit**, vgl. **Maurerarbeit**, **Mauerej** (Mauern) *w.*, -, vgl. **Maurerei**, **mauerfest**; **Mauerkelle**, vgl. **Maurerkelle**, **Mauermelster**, vgl. **Maurermeister**, **mauern**, ich .. ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Mauerpöller** (Vorarbeiter), vgl. **Maurerpöller**, **Mauerortiz**, **schwalbe**, ..spelse (Mortel), **Mauerung**; **Mauerwerk**

**Mauke** (landsch. für eine Hautkrankheit der Haustiere) *w.*, -

**Maul** *s.*, -[e]s, **Mauler**, **Maulaffen** *Mehrz.*, nur in: -feilhalten (mit offenem Munde dastehen und nichts tun)

**Maulbeerbaum**; **Maulbeere** *gr.-lat.*

**Mäulchen** (kleiner Mund) *s.*; -s, - u. **Mäulchen**, **maulen** (unzufrieden sein) **Maulesel** *lat.*

**maulfaul**

...mäulig (z. B. hartmaulig)

**Maulkorb**, ...schelle

**Maultier** *lat.*

**Maul- und Klauenseuche** (vgl. S. 34, A)

**Maulwurf** („Erdhaufenwerfer“, Säugetier, Pelz) *m.*, -[e]s, ..würfe, **Maulwurfshaufen**

**maunzen** (schwab.: von Kindern und Wehleidigen winseln, weinerlich sein, klagen), du **maunzt** (maunzest)

**Maupassant** [*mopaßang*] (fr. Schriftsteller)

**Maure** *m.*, -n, -n (nordafrik. Mischvolk)

**Maurer** *lat.*; **Mau[r]erarbeit**, **Mau[r]erej** *w.*, -, **Maurer-gesell[e]**, ..handwerk (*s.*, -[e]s), **mauerisch** (freimaurerisch), **Mau[r]erkelle**, **Mau[r]ermeister**, **Mau[r]erpöller**, **Maurerzunft**

**Mauereitanen** (im Altertum Name Marokkos; fr. Kolonie in Afrika)

**Maurice** *fr.* [*moriz*] (fr. Schreibung von Moritz)

**Mauriner** *m.*, -s, - (Kongregation der Benediktiner)

**maurisch** (auf die Mauren bezuglich); -er Bau, -er Stil **Mauritius** [*i. ziuß*] (Insel im Ind. Ozean)

**Mauritius** *lat.* [*i. ziuß*] (Heiliger)

**Maus** *w.*, -, Mause

**Mauschel** *hebr.* („Moses“) *m.*, -s, -, **Mauschelbete** (Kartenspiel doppelter Strafsatz) *w.*, -, -n, **Mauschelej** (Redeweise der Juden), **mauscheln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Mauscheln** (Kartenglücksspiel) *s.*, -s

**Mäuschen**, **Mausel**, **Mausl**, **Mauslein** *s.*; -s, -, **mäuschenstill**; **Mausefalle**, **Mäusefalle**, **Mäusefrau**, ..gift; **Mäusel**; vgl. **Mauschen**, **Mausl**, **Mauslein**;

**mauseln**, **mäuseln** (weldmänn.: den Maueruf nachahmen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Mauseloch**, **Mäuseloch**, **Mausloch**; **mausen** (stehlen; Mause fangen); du **maust** (mausest); **Mäuseplage** **Mausier** *lat.* (jährlicher Ausfall und Ersatz der Federn bei Vögeln) *w.*, -

**Mausier** (Familienn.; ☹), vgl. **Mausergewehr**

**Mauserei** (Steherei)

**Mausergewehr** (vgl. S. 44, a, 4)

**Mäuserlich** (männliche Maus) *m.*, -s, -e

**mauserig** (schweiz. für verdrießlich), **mausern**, sich; ich .. ere mich (vgl. S. 64, VIII, a); **Mauserung**

**mausetot**, - sein, schlagen, **Mäuseturm** *m.*, -[e]s,

**mausfarbig**, .. grau **mausig** („nach der Mause“), nur in: sich - machen (übermutig sein)

**Mäusl**, **Mäuslein**; vgl. **Mauschen**, **Mausel**, **Mausloch**, **Mauseloch**, **Mauseloch**, **Mausöhrlein** (Name verschiedener Wiesenpflanzen)

**Mausoleum** *gr.* (prächtiges Grabmal [des Königs Mausolus]) *s.*; -s, ..gen

**Maut** [zu. messen] (bayr. ostr. für: Zoll) *w.*; -, -en;

**mautbar** (zollpflichtig), **Mautner** (Zolleinnehmer, Zollner)

**Mauvein** *lat.-fr.-engl.* [*mo-we.*] (Anilinfarbstoff) *s.*, -s **mauzen** (mauen), du **mauzt** (mauzest)

**m a W** = mit ander[e]n Worten

**Max** (Kurzform von Maximilian), **Mäxchen** (Koseform von Max)

**Maxilla** *lat.* (Oberkieferbein) *w.*, -, ..lla; **maxillar**

**maximal** *lat.* (sehr groß, großt., .. höchst.), **Maximalbetrag** (Hochstbetrag), **Maxime** (allgemeiner Grundsatz, Hauptgrundsatz) *w.*; -, -n; **Maximilian** (m. Vorn.), **Maxi-**

**mum** („das Höchste“, Höchstwert, -maß) *s*; -s, ...ma; barometrisches - (Hoch)

**Max-Planck-Gesellschaft** (früher: Kaiser Wilhelm-Gesellschaft), **Max-Planck-Institut** *s*; -[e]s, -e

**May**, Karl (Jugendschriftsteller)

**Ma|ya** *m*, -[s], - (altes indian. Kulturvolk in Mittelamerika)

**Mayonnaise** *fr* [majonas<sup>e</sup>; nach der Stadt Mahón (mañ) auf Minorka] (kalte, samige Tunke aus Öl und Eigelb) *w*, -, -n

**Mayor** [me<sup>er</sup>] (engl. od. nordamerik. Bürgermeister) *m*, -s, -s, vgl. Lord-Mayor

**Mazdaznan** [maßdaß. .] (neupers. Glaubenslehre und Lebensführung) *s*, -s, **Mazdaznananhänger**

**Mazedonien** (Landschaft auf der Balkanhalbinsel), **Mazedonier**, **mazedonisch**

**Mäzen** [nach dem Römer Maecenas] (Kunstfreund, freigebiger Gönner) *m*, -s, -e, **Mäzenatentum** *s*, -[e]s

**Mazeration** *lat*. (Erweichung durch Flüssigkeit, Auslaugung); **mazerieren**

**Mazisblüte** (Muskatblüte)

**Mazurka**, vgl. Mas

**Maz|ni** (lt. Patriot)

**mb** = Millibar

**Mc**, **M'** = Mac

**m. c.** = mensis currentis; dafür besser. lfd. M

**Md.** = Maryland

**Md.** = Milliarde[n]

**M d. B.**, **MdB** = Mitglied des Bundestages

**M d. L.**, **MdL** = Mitglied des Landtages

**Me.** = Maine

**ME** = Mache-Einheit

**m. E** = meines Erachtens

**Mechanik** *gr.* (Wissenschaft von der Bewegung und dem Gleichgewicht der Körper, Getriebe, Triebwerk) *w*; -, (Getriebe) -en; **Mechaniker** (Feinschlosser); **Mechanikus** *m*; -,

..ker; **mechanisch** (den Gesetzen der Mechanik entsprechend, maschinenmäßig; unwillkürlich, gewohnheitsmäßig, gedankenlos); -ste (vgl. S 56, 1, b), **mechanisieren** (auf mechanischen Ablauf umstellen); **Mechanisierung**; **Mechanismus** (alles maschinenmäßig vor sich Gehende; [Trieb]werk, [selbsttatiger] Ablauf, Zusammenhang) *m*, -, -en, **mechanistisch** (nur mechanische Ursachen anerkennend)

**Mecht|hild.** **Mecht|hilde** (ältere Formen von Mat|hilde)

**Meckerer** (Nörgler und Besserwisser); **meckern**, ich ere (vgl. S 64, V(11, a))

**Mecklenburg** (Land), **Mecklenburger** (vgl. S 41, c), **mecklenburgisch**, aber (vgl. S 41, 3, b) die Mecklenburgische Seenplatte, **Mecklenburg-Schwerin** (ehem.), **Mecklenburg-Strelitz** (ehem.)

**Medaille** *lat -m|at -fr* [ .dalj<sup>e</sup>] (Denk-, Schaumünze) *w*; -, -n, **Medallienkunst** *w*, . **Medallieur** [dalj<sup>or</sup>] (Stempelschneider) *m*, -s, -e, **medaillieren** [ .dalj<sup>e</sup>...] (mit einer Denkmünze auszeichnen); **Medallion** [...dalj<sup>ong</sup>] (große Schaumünze, Bildkapsel; Rundbild[chen]) *s*, -s, -s

**Medard[us]** (Heiliger)

**Medea** (in der gr. Sage kolchische Königstochter)

**Medei** (Bewohner von Medien) *m*; -s, -

**Media** *lat.* (stimmhafter [Verschluß]laut) *w*, -, ..dia; **medial** (Sprachpassivische Form in aktivischer Bedeutung), **Mediallinie** (Mittellinie [des Körpers]), **medial** (mittelgroß, in der Mittellinie liegend, in der Mitte den Ursprung nehmend), **Mediane** (Mittellinie) *w*; -, -n; **Medianebene**, ...laut,

**Mediante** *it* (Mittelton) *w*; -, -n, **Medianwert** (Mittelwert)

**Mediation** *lat* (Vermittlung), **mediatisieren** („mittelbar“ machen, der Landeshoheit unterwerfen; ein Gebiet einverleiben); **Medialisierung**

**medi|äval** *lat.* [...vəl] (mittelalterlich), **Medi|äval** (Schriftgattung) *w*, -

**Mediceer** [meditsche<sup>er</sup>] *m*, -s, - u. Medici [meditschi] (Florentin. Geschlecht), **mediceisch** [meditsche. ] (vgl. S 43, 2, b); **Mediceisch** (vgl. S 43, 2, b), -e Venus

**Medien** (Mehrz. von: Medium)

**Medien** (im Altertum Land im Iran)

**Medikament** *lat* (Heilmittel, Arznei) *s*, -[e]s, -e **medikamentös**, -e Behandlung, **Medikaster** (Quacksalber) *m*; -s, -, **Medikus** (Arzt) *m*; -, -dizi

**Medina** (saudiarab. Stadt)

**medio**, **Medio** *it* („in der Mitte“); kaufmann (Mitte) Mai usw.

**medio|ker** *lat* (mittelmäßig), okre Leistung, **Medio|krität**

**Medisance** *lat -fr* [ .sawg-β<sup>e</sup>] (Verleumdung, Schmähsucht) *w*; -, -n, **medisant** (schmahsuchtig), **medisieren** (schmahen, lastern)

**Meditation** *lat* (Nachdenken, sinnende Betrachtung) *w*, -, -en

**mediterrän** *lat.* („mittel-landisch“; das Mittelmeer und die angrenzenden Länder betreffend, mittelmeeerisch), **Mediterranflora** (Pflanzenwelt der Mittelmeerländer)

**meditieren** *lat* (nachdenken, betrachten)

**Medium** *lat* („Mitte“; Mittel[ghed], Mittler[in], Mittelsperson [bes. beim Spiritismus]; Sprachl. mediale Handlungsart des Zeitworts) *s*; -s, ..ien [ .i<sup>e</sup>n], **Mediumismus** (Glaube

an den Verkehr mit der Geisterwelt) *m*; -, *medulmistisch*  
**Medizin** *lat.* (Heilkunde; Heilmittel, Arznei) *w*, -, *-en*; **Medizinrat** (*Mehrz.* ...rate); **Medizinball** (Sportgerät); **Mediziner** ([angehender] Arzt), **medizinisch** (heilkundlich)  
**Medoc** [...dok] (*fr.* Landschaft) *m*; -s, **Medoc** (Wein) *m*; -s, -s  
**Meidres[s]e** *arab.* (urspr.: islam. jurist. u. theolog. Hochschule, jedes Schulsystem im Orient) *w*, -, *-n*  
**Medusa, Meduse** (eine der Gorgonen) *w*; -, **Meduse** (Qualle) *w*, -, *-n*, **Medusenblick**...haupt (*s.* -[e]s)  
**Meer** *s*, -[e]s, -e  
**Meerane** (Ortsn.)  
**Meerbusen**, ..enge, **Meeresalge**, ..grund, **Spiegel** (über dem - [Abk. ü. d. M.]), unter dem - [Abk. u. d. M.]), ...stille; **meergrün**, **Meerkatze**  
**Meerrettich** [Herkunft des ersten Wortteils unsicher]  
**Meersburg** (Ortsn.), **Meersburger** (vgl. S. 41, c); **Meersburger** (Meersburger [Rot]wein) *m*, -s; **meersburgisch**  
**Meerschäum** *m*, -[e]s, **Meerschäumspitze**; **Meerschweinchen**; **meerumschlungen**; **meerwärts**, **Meerwasser** *s*, -s  
**Meeting** *engl* [*mit* ...] (['Zusammen]treffen'; Versammlung; Sportveranstaltung [bes. im Rennsport], die mehrere Tage umfaßt) *s*; -s, -s  
**meftisch** *lat.-u.* (auf die Schwefelquellen bezüglich; verpestend); -e Dünste  
**mega...** *gr.* (groß...); **Mega...** (Groß.)  
**Megalith** *gr.* („großer Stein“) *m*; -s, -e; **Megalithgrab** (vorgeschichtl. Großsteingrab), **Megalithiker** (Träger der Megalithkultur) *m*; -s, -; **megalithisch** (aus großen Steinen bestehend); **Megalithkultur**

**Megalomanie** *gr.* (Großwahn) *w*, -, ...ien  
**Megaphon** *gr.* (Sprachrohr, Rufrichter) *s*; -s, -e  
**Megäre** (eine der drei Erinnyen; böses Weib) *w*, -, *-n*  
**Megatherium** *gr.* (ausgestorbenes Riesenfauier) *s*; -s, ...ien [i<sup>n</sup>]  
**Megawatt** (1 Million Watt; Zeichen: MW)  
**Megohm** (1 Million Ohm, Zeichen: MΩ)  
**Mehl** *s*, -[e]s, (Mehlarten.) -e; **mehlartig**; **Mehlbrot**; **mehlig**, **Mehltau** (durch einen Pilz hervorgerufene Pflanzenkrankheit) *m*; vgl. aber: **Meltau**  
**mehr**, mehr Freunde als Feinde; - Gold; mit - Hoffnung, - oder weniger; nicht[s] mehr und nicht[s] weniger als ..., um so mehr; nur mehr (südostf. für: nur noch), **Mehr** (auch: Mehrheft) *s*; -; ein - an Kosten; das - oder Weniger; **Mehrausgabe**, ..bedarf, **mehrdeutig**, ...dimensional *lat.*, **Mehrdimensionalität** *w*, -; **mehren**; **Mehrer**, **mehrerere**; vgl. S. 30, 6 (eininge, eine Anzahl); - sagten, - Bücher, Mark, - tüchtige Gelehrte (vgl. S. 54, d); **mehrerere** (vgl. S. 30, 6); ich habe noch - zu tun; ein - (Kanzleispr. für: mehr); **mehrerlei**; **mehrfach**; **Mehrfache** *s*, -n, ein -s; vgl. **Achtfache**; **Mehrfarbenruck** (*Mehrz.* ..drucke); **mehrfarbig**, **Mehrgeschlechtigkeit** (in der Sprachl. für: Motion) *w*; -; **mehrglied[er]ig**; **Mehrheit**, **mehrheitlich**; **Mehrheitsbeschluß**; **mehrfährig**; **Mehr-  
 -kampf**, ...kämpfer, ...lader (Feuerwaffe), ..leistung, **Mehrling** (Zwilling, Drilling usw.); **Mehrlochmaschine**; **mehrmalig**; **mehrmals**; **Mehrphasenstrom** (mehrfach verketteter Wechselstrom); **mehrsilbig**, ...spra-

**chig**, ...stimmig; **Mehrung**, **Mehrvölkerstaat** (für Nationalitätenstaat), **Mehrwert**, ...zahl; **mehrzellig**  
**melden**, du miedst (miedest); du miedest; gemieden, **meid[e]**  
**Meler** *lat.* (Gutspächter, -verwalter); **Melerei**; **Melnhof**; **Melerin** *w*; -, *-nen*  
**Melle** *lat.* (Langenmaß) *w*; -, *-n*, **mellenlang**, aber: drei Meilen lang; **Mellenstein**, ..stiefel, **mellenweise**; **mellenweit**, aber: zwei Meilen weit  
**Meller** *lat.* (Vorrichtung zum Verkohlen von Holz) *m*, -s, -; **Mellerofen**  
**mein**, meine, mein; mein ein und [mein] alles; **mein**, meiner (*Wesf.* des Fürwortes „ich“); **gedenke mein[er]!**, vgl. dein und deine  
**Meinald** (m. Vorn.), **Meinbold** (m. Vorn.)  
**meine**, meinige; vgl. deine, deinige  
**Meineld** („Falsch“eide), **meineidig**; **Meineidigkeit** *w*, -  
**meinen**; ich meine  
**meiner** (*Wesf.* des Fürwortes „ich“); vgl. mein, **meiner Ansicht** nach (Abk.: m. A. n.); **meinerseits**, **meines Erachtens** (Abk.: m. E.), falsch, meines Erachtens nach; **meinesgleichen**; **meinstells** (vgl. S. 31, II); **meines Wissens** (Abk.: m. W.), **meinehalb**, **meinetwegen**, **meinetwillen**; um -  
**Meinhard** (m. Vorn.); **Meinhild**, **Meinhilde** (w. Vorn.)  
**meinige**; vgl. meine  
**Meiningen** (Ortsn.), **Meininger** (vgl. S. 41, c); **meiniglich**  
**Meinolf, Mejnulf** (m. Vorn.); **Meinrad** (m. Vorn.)  
**Meintat** (Übeltat, Verbrechen)  
**Mejnulf**; vgl. Meinolf



**Meinung****Meiran**; vgl. Majoran**Meise** (Singvogel) *w*; -, -n,**Meisennest****Meißel** *m*, -s, -; **Meiß[e]ler**(Bildhauer), **meißeln**, ich

...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Meißen** (Ortsn.), **Meiß[e]-****ner** (vgl. S. 41, c), **Meiß[e]-****ner Porzellan**, **meiß[e]-****nisch****Meißler**; vgl. Meißeler**Meißner** (Berg) *m*, -s, der

Hohe -

**Meißner**, vgl. Meißener,**meißnisch**, vgl. meiß-**nisch****melst**, (vgl. S. 30, 5, c) am

-en, meistens; meisten-

teils, (vgl. S. 30, 6) die

meisten glauben „das

meiste ist bekannt, **melst-****begünstigt**, **Meistbegun-****stigungsklausel**; **melst-****beteiligt**; **melstbietend**,

meistbietend verkaufen,

aber: Meistbietender blei-

ben, **Meistbietende** *m* u.*w*, -n, -n (vgl. S. 55, B),**meistens**, **meistenteils**

(vgl. S. 31, II)

**Meister** *lat.*, **Meisterge-****sang** (Kunstdichtung des15 u. 16 Jh.) *m*, -[e]s,**meisterhaft**, **Meister-****hand**, **Meisterin** *w*, -,**-nen**, **meisterlich**, **meis-****terlos** (schweiz. für

eigenwillig, unbeherrscht),

**meistern**, ich ...ere (vgl.S. 64, VIII, a), **Meister-****prüfung**, **Meistersänger**od. ...**singer**, **Meister-****schaft**; **Meisterschafts-****titel**; **Meisterstück**,...**werk****Meistgebot**, **meistge-****bräuchlich**, ...**genannt****Mekka** (saudiarab. Stadt)**Melancholle** *gr* [*l. langkoll*od. *lan-koll*] (Trubsinn,Schwermut) *w*, -, -ien,**Melancholiker**, **melan-****chollisch**, -ste (vgl. S. 56,

1, b)

**Melan[chthon]** *gr*.

(„Schwarzerd“; dt. Hu-

manist)

**Melanesien** *gr*. („Schwarz-

inselland“; Binnengürtel

der australischen Inseln);

**Melanesier**, **melanesisch****Melange** *fr.* [*...langsch*

(Mischung, Gemengsel;

Milchkaffee) *w*, -, -n**Melanie** [*...ni*], (auch: ) **Me-****lanie** [*...i'*] u. **Melange** *gr*.

(w. Vorn.)

**Melan[ismus]** *gr* (krankhafte

Dunkelfärbung der Haut)

*m*, -, **Melan[it]** (Mineral) *m*,-s, -e; **Melaphyr** (Gestein)*m*, -s, -e, **Melasma**, (auch )**Melasma** (schwarzhä-uttflecken) *s*, -s, -menu. **lasmata****Melasse** *lat.-span.-fr*

(Rückstand bei der Zucker-

gewinnung) *w*; -, -n**Melber** (bayr. für „Mehl-handler“) *m*, -s, -**Melbourne** [*melb'ern*] (au-

stral. Stadt)

**Melchior** *hebr.* (m. Vorn.)**Melchisedek**, (auch ) **Me-****chisedek** *hebr.* (bibl. m.

Eigenn.)

**Melchter** (schweiz. fürholzernes Milchgeschirr) *w*,

-, -n

**Melde** (Name verschiedenerPflanzen) *w*, -, -n**Meldeamt**, ...**hund**, **mel-****den**; **Melder**; **Melde-****reiter**, **Meldung****Melbokus** (Berg im Oden-wald) *m*, -**mellieren** *lat.-fr.* (mischen,sprinkeln), ...**mellert**

(scheckig, gescheckt, ge-

sprinkelt); (vgl. S. 31, II )

**grau**melirtes Haar, aber:sein Haar war **grau** **melirt****Melinit** *gr.* (Spriengstoff,Gelberde) *m*; -s**Melloration** *lat.* ([Boden]-verbesserung), **mellorle-****ren** ([Acker] verbessern),**Mellorierung****Mells** *mlat.-fr.* (Zucker) *m*, -**melisch** [zu Melos (Lied)]*gr* (liedmäßig), **Mellsma**

(melodische Verzierung,

Koloratur) *s*; -s, -men**Melisse** *gr.* (Heil- u. Ge-würzpflanze) *w*; -, -n, **Me-****lissengeist** ☉ (Heilkraut-destillat) *m*; -es; **Me-****litta** (w. Vorn.)**Melkelmer**; **melken**; du**melkst**<sup>1</sup>; du **melkstest**<sup>1</sup>;**gemolken**<sup>1</sup>; **melk[e]!**<sup>1</sup>, frischgemolkene Milch; **melken**

(veraltet und mdal. für

Milch geben), nur noch in:

eine melkende Kuh (übertr.

für gute Einnahmequelle),

frischmelkende Kuh (die

gerade gekalbt hat), **Mel-****ker**, **Melkerel** (Melken *s*;Milchwirtschaft), **Melke-****rin** *w*; -, -nen, **Melkku-****bel****Melodie** *gr.* ([Sing]weise;

bestimmte, ebenaufsteige

Folge von Tönen; Wohl-

klang) *w*, -, -ien, **Melodik**(Lehre von der Melodie) *w*,-, **melodisch** [veraltet]; vgl.**melodisch**, **melodisch**

(wohlklingend), -ste (vgl.

S. 56, 1, b), **Melo'drama**

(Schauspiel, Deklamation

mit Musikbegleitung),

**melo|dramatisch****Melone** *gr-lat.-it* (Frucht)*w*, -, -n, **melonenartig****Melos** *gr* (Lied, Gesang)*s*, -**Melpomene** (Muse des

Trauerspiels)

**Meltau** (Blattlaushong,Honigtau) *m*, vgl. aber:

Mehltau

**Melusine** (Meerfee)**Membran** *w*, -, -en u.**Membrane** *gr* (gespann-

tes Häutchen, Schwing-

blatt) *w*, -, -n**Memel** (Fluß) *w*, -, **Memel**(Ortsn.), **Memeler** (vgl.

S. 41, c)

**Memento** *lat.* (Erinnerung,Mahnruf) *s*, -s, -s, me-**memento mori!** („gedenke des

Todes!“)

**Memme** [eigtl. Mutter-

brust, dann Weib, wei-

bischer Mann] (Feigling)

*w*, -, -n**memmeln** (bayr.-ostr. für

mummeln)

**memmenhaft**

Die starke Beugung „du

milkst, du molkst, du mol-

kest, gemolken, milk“ ist,

vom 2. Mittelwort („ge-

molken“) abgesehen, im

Veralteten begriffen.

**Memnon** (sagenhafter König der Äthiopier), **Memnonssäulen** (bei Luxor in Ägypten) *Mehrz.*

**Memoire** *lat.-fr.* [...moar] (Gedächtnis, Denkschrift; Eingabe) *s.*; -s, -s, **Memoi**ren [...moar<sup>n</sup>] (Denkwürdigkeiten, Erinnerungen) *Mehrz.*, **Memorabilien** *lat.* [...<sup>n</sup>] (Denkwürdigkeiten) *Mehrz.*, **Memorandum** („Erwahnenswertes“, Denkschrift, Merkbuch) *s.*, -s, -den u. .. da, **Memorial[e]** (Tagebuch, Erinnerungs-, [Vor]merkbuch) *s.*; -s, -le u. ..lien [...<sup>n</sup>], **memorieren** (auswendig lernen),

**Memorierstoff** (Lernstoff) **Memphis** (altägypt. Hptst.)

**Menage** *lat.-fr.* [...nəʃe] (veraltet für Haushalt, [sparsame] Wirtschaft, [Truppen]küche, [Truppen]verpflegung, Einsatzschusseln, Gewürzstand), **Menagerie** (Tier Schau, -park) *w.*, -, -jen, **menagieren** [...nəʃe], [sich selbst verkostigen, sparen, einrichten, schonen], sich - (sich maßigen)

**Mendel** (dt. Biologe), -sche Regeln, **Mendelsismus** (Mendelsche Vererbungslehre) *m.*, -, **mendeln** (nach den Vererbungsregeln Mendels in die Erscheinung treten)

**Mendelssohn-Bartholdy** (Tondichter)

**Mendikant** *lat.* (Bettler; Bettelmönch) *m.*; -en, -en; **Mendikantenorden**

**Menelaos**, vgl. Menelaus, **Menelaus** (in der gr. Sage König von Sparta)

**Meneliktaler** (abessinische Münze)

**Menetekel** *hebr.* (Warnungsruf) *s.*, -s, -

**Menge** [zu. manch] *w.*; -, -n; **mengen** *niederd.* (mischen); **Mengenlehre** *w.*; -, **mengenmäßig** (für: quantitativ); **Mengenpreis**, **Mengsel** *w.*; -s, -; **Mengung**

**Menhrl** *kelt.* (unbehauene vorgeschichtl. Stemsäule) *m.*; -s, -e

**Menin** *gr.* (Hirnhautentzündung) *w.*, -

**menipplisch** (vgl. S. 43, 2, b), -e Satire; **Menipplisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Menippos** *gr.*, vgl. Menippus, **Menippos** (altgr. Zyniker)

**Meniskus** *gr.* („Mondchen“, gekrümmte Oberfläche einer Flüssigkeit in engem Rohr, Linse, Zwischenknorpel im Kniegelenk) *m.*, -, ...ken, **Meniskusriß** (häufige Sportverletzung)

**Menkenke** (mitteld. für: Durcheinander, Umstände) *w.*, -

**Mennige** *iber.-lat.* (Bleiverbindung; rote Farbe) *w.*, -; **mennigrot**

**Mennonit** *m.*, -en, -en (Angehöriger einer Freikirche)

**Menopause** *gr.-lat.* (Aufhören der Regel) *w.*, -, -n

**Menorea** (span. Schreibung von Minorka)

**Menor** *rhag* *gr.* (zu starke Menstruation) *w.*, -, -ien, **Menor** *rhö* [...<sup>n</sup>] (Menstruation) *w.*, -, -n [...<sup>n</sup>], **menor** *rhöisch*

**Mensa** *lat.* (verbilligter Mittagstisch, „tisch“ für Studenten; Altarplatte) *w.*, -, ...sen, **Mensa academica** (verbilligter Mittagstisch an Hochschulen) *w.*, -, ...sae ...ae

**Mensch** *m.*, -en, -en, **Mensch** (schlechtes Weibsbild, Dirne) *s.*; -es, -er; **Menschenaffe**, ...alter; **menschenfreundlich**; **Menschengedenken**, seit -; **Menschenkenner**, ...kind, ...kunde (*w.*, -); **menschenmöglich** [aus: menschlich und möglich], (vgl. S. 30, 5, b) er hat das -e (alles) getan, aber etwas, was Menschen möglich ist; **menschenscheu**, **Menschenscheu**, **Menschenkind!** (umspr. Ausruf), **Menschenstum** (*s.*, -[e]s), ...werk

**Menschewismus** (chem. gemäßigter russ. Sozialismus) *m.*; -, **Menschevst**

**Menschheit** *w.*, -; **menschheitlich**; **menschlich**, **Menschlichkeit**, **Menschwerdung**

**Mensel**, **Mensul** *lat.* (Tischchen, Meßtisch) *w.*; -, -n **mensendiecken** (nach der Methode Mensendieck Gymnastik treiben), ich ...decke

**mensis currentis** *lat.* (laufenden Monats, Abk. m. c.); dafür besser der dt. Ausdruck, **menstrual** (monatlich), **Menstrualblutung**, **Menstruation** (monatliche Blutung, Regel), **menstruieren**, **mensual** (monatlich)

**Mensul**, vgl. Mensel

**Mensur** *lat.* („Maß“, Fechterabstand, stud. Zweikampf, Zeitmessung, Zeiteinheit, Meßglas) *w.*, -, -en, **mensural** (meßbar), ...able Große, **Mensuralität** *lat. w.* -, **Mensuralmusik** (mit genauen Notendauernwerten ausgezeichnete mehrstimmige Musik des 13. bis 16. Jh.)

**mental** *lat.* (in Gedanken, geistig, heimlich), **Mentalität** (Denk-, Anschauungs-, Auffassungsweise, Sinnes-, Geistesart), **Mentalreservation** (stiller Vorbehalt), **mente captus** *lat.* (begriffsstutzig)

**Menthol** *lat.* (Bestandteil des Pfefferminzöls) *s.*, -s

**Mentor** (Erzieher des Telemach), **Mentor** (Erzieher, Ratgeber) *m.*, -s, -oren

**Menü**, (schweiz.) **Menu** [...ny] *lat.-fr.* (Speisenfolge) *s.*; -s, -s, **Menuett** *fr.* (Tanz) *s.*; -[e]s, -e

**Menzel** (dt. Maler und Graphiker)

**Mephisto**, **Mephistopheles** (Teufel in Goethes „Faust“), **mephistophelisch** (vgl. S. 43, 2, b)

**Meran** (nordit. Kurort), **Meraner** (vgl. S. 41, c)

**Mercator** (flandrisch-dt.

Geograph); **Mercatorprojektion** (Netzentwurf von Landkarten)  
**Mercedes** ☉ (Automarke)  
**Mercerie** *fr.* [merʁeʁi] (schweiz. für: Kurzwaren- [handlung]) *w*; -, ...ien  
**Mercerlan** usw.; vgl. **Merz...** usw.  
**merci!** *mlat.-fr.* [merʃi] (Dank!, danke!)  
**Mergel** *kelt.-lat.* *m*; -s, (Mergelarten) -; **Mergelboden**, **mergelig**  
**Mergenthaler** (Erfinder der Linotype)  
**Meridian** *lat.* (Mittags-, Langenkreis) *m*, -s, -e;  
**Meridiankreis** (sternkundl. Instrument); **meridional** (mittagig, südlich), **Meridionalität** *mlat.* (südliche Lage od. Richtung) *w*; -  
**Merlinge** *w*; -, -n u. **Merling** *fr.* (Schaumgebäck) *s*, -s, -  
**Merino span** [nach einem Berberstamm] (Schafrasse) *m*; -s, -s, **Merinoschaf**, **wolle**  
**Meristem** *gr.* (pflanzl. Bildungsgewebe) *s*, -s, -e  
**meritorisch** *mlat.* (verdienstlich, sachlich); **Meritum** *lat.* (Verdienst) *s* *s*, -s, -iten  
**Merk** (Doldegewachs) *m*, -s, -e  
**Merk** (Merkzeichen, Marke) *s*, -s, -e  
**merkantil[isch]** *mlat.* (kaufmännisch, Handels...), **Merkantilismus** (Volkswirtschaftslehre des Absolutismus) *m*, -, **Merkantilist**, **merkantiltisch**  
**Merkaptan** *lat.* (Schwefelverbindung) *s*, -s, -e  
**merkbar**, **Merkbuch**; **merken**, **Merker**; **merklich**; ein Merkliches (vgl. S. 28, 4, a), **Merkmal** (*Mehrz.* ...male)  
**Merkur** (got. Gott des Handels; Götterbote), **Merkur** (Planet) *m*; -s; **Merkur** (Bezeichnung für: Quecksilber) *m* od. *s*, -s;  
**Merkurialismus** (Queck-

silbervergiftung) *m*; -; **Merkurstab**  
**Merkwort** (*Mehrz.* ...worter); **merkwürdig**; **merkwürdigerweise** (vgl. S. 31, 11), **Merkwürdigkeit**, **...zeichen**  
**Merle** *lat.* (für: Amsel) *w*; -, -n  
**Merlin**<sup>1</sup> (Gestalt der kelt. Sage, Zauberer); **Merlin**<sup>1</sup> (Raubvogel) *m*; -s, -e  
**Merowinger** *m*, -s, - (fränkisches Königsgeschlecht); **Merowingerreich** *s*, -[e]s, **merowingisch**  
**Merseburg** (Ortsn.), **Merseburger** (vgl. S. 41, c), **merseburgisch**  
**Merten** (mdal. für Martin)  
**Merzerisation** *mlat.* [nach dem engl. Erfinder Mercer] (Veredlungsverfahren [der Baumwolle]), **merzerisieren**, **Merzerisierung**  
**Merzschaf**, **...vieh** ([im „Marz“] auszusonderndes, zur Zucht untaugliches Vieh)  
**Mesalliance** *fr.* [mesali-angβ] (Mißheirat; übertr. unglückliche Verbindung) *w*, -, -n  
**meschant** *lat.-fr.* (boshaft, ungezogen)  
**meschugge** *hebr.* (umgspr. für: verrückt)  
**Mesdames** [madam] (*Mehrz.* zahl von. Madame), **Mesdemoiselles** [madmoasɛl] (*Mehrz.* von Mademoiselle)  
**Mesenchym** *gr.* [..chym] (embryonales Pflanzengewebe) *s*, -s, -e  
**Meseta** *span.* (zentralspanische Hochebene) *w*, -  
**Mesmer** (schweiz. für. Mesmer) *m*, -s, -  
**Mesmerianer** (Anhänger des Mesmerismus), **Mesmerismus** [nach dem Begründer Mesmer] (Lehre vom tierischen Magnetismus) *m*, -  
**Mesner** *mlat.* (Kirchen-, Meßdiener); **Mesnerel** (Amt und Wohnung des Mesners)

<sup>1</sup> Auch: Merlin.

**meso...** *gr.* (mittel... , mit- ten...); **Meso...** (Mittel... Mitten...); **Mesoderm** (mittleres Keimblatt bei Tieren) *s*; -s; **Mesokarp** *s*, -[e]s, -e u. **Mesokarplum** (mittlere Fruchtwand- schicht) *s*; -s, ...ien [...e'n]; **Mesokephale** usw., vgl. **Meso...** usw., **Mesolithikum** (Mittel- steinzeit) *s*; -s; **mesoli- thisch**  
**Meson**, **Mesotron** *gr.* (schwe- res Elementarteilchen) *s*, -s, ...onen  
**Mesopotamien** (vorder- asiatisches Landschaft); **Mesopotamier**  
**Mesothorium** *gr.* (Radium- isotop) *s*; -s, **Mesotron**; vgl. **Meson**, **Mesozephalie** (Mittelkopf, -kopflger) *m*, -n, -n, **Mesozephalie** (mit- telbreite Kopfform) *w*, -, **Mesozoikum** (Erdz. Mit- telalter der Erde) *s*, -s, **mesozoisch**  
**Messalina** (Gemahlin des Kaisers Claudius), **Messa- line** (Dirne) *w*; -, -n  
**meßbar**; **Meßbarkeit** *w*, -, **Meßband** (*Mehrz.* ...bänder), **...brief** (amtl. Bescheinigung über die Vermessung eines Schiffes)  
**Meßbuch**, **...diener**, **Messe** *lat.* (kath. Hauptgottes- dienst; Chorwerk, Groß- markt, Musterschau) *w*, -, -n, die, eine - lesen, aber: das Messelesen  
**Messe** *mlat.-altfr.-engl.* (Tischgenossenschaft auf [Kriegs]schiffen, auch der Raum dieser Tischgenos- senschaft) *w*, -, -n  
**Messebesucher**, **...halle**  
**messen**, du mißt (missest), er mißt, ich maß, du ma- ßest, du maßest; gemessen; mißt!  
**Messenger boy** *engl.* [meß- ɪndʃə'tɜ:bɔi] (veraltet für. Eilbote) *m*; -, -s  
**Messenien** (Landschaft des Peloponnes), **messenisch**, aber (vgl. S. 47, E. 1): die Messenischen Kriege  
**Messer** [zu: messen] *m*

**Messer** (Schneidewerkzeug) *s.* -s, -, **Messersheld**; **messerscharf**, **Messerschmied**  
**Meßgerät**  
**Meßgewand**

**Messlade** (Dichtung vom Messias) *w.* -, -n; **messianisch** (auf den Messias bezüglich), **Messias** *hebr.* („Gesalbter“, Jesus Christus) *m.* -

**Messidor** („Erntemonat“ der Frz. Revolution, 19. Juni bis 18. Juli) *m.* -[s], -s

**Messieurs** [*meßig*] (*Mehr*z von Monsieur)

**Messina** (Stadt auf Sizilien), **Messinaapfelsine**

**Messing** *gr.-slaw* [nach dem antiken Volk der Mossynoken am Schwarzen Meer] (Metalllegierung) *s.* -s, **Messingdraht**, **messingeln** (aus Messing), **messing(e)n** Platte

**Meßpfer** (kath. gottesdienstliche Handlung)

**Meßschnur**, **Meß**, **Meß**-**tafelblatt**, **Messung**, **Meßverfahren**, **Meß** (Maß-, Standglas)

**Meste** (mitteld., Maß, [Holz]gefäß) *w.* -, -n

**Mestize** *lat.-span* (Mischung zwischen Weißen und Indianern) *m.*; -n, -n

**Met** (geregelter Honigsaft) *m.* -[e]s

**Meta** (Kurzform von Margareta od. Mathilde)

**meta** *gr.* (zwischen, mit, um...), **Meta** (Zwischen, Mit, Um...), **metabolisch** (verändernd, veränderlich), **Metachronismus** (Zuweisung in eine zu späte Zeit) *m.* -, ...men

**Metageschäft** *nt.* (zwecks Teilung des Risikos auf gemeinsame Rechnung zweier Firmen durchgeführtes Waren- od. Bankgeschäft)  
**Metakritik** *gr.* (Kritik der Kritik, Zweiteilung); **Metalepsis** (Redek.: Verwechselung) *w.* -

**Metall** *gr.-lat* *s.* -s, -e; **Metallarbeiter**; **Metallblock** (*Mehr*z. ...blöcke);

**Metalllegierung** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII);

**metallen** (aus Metall), **Metallguß**, **metallhaltig**;

**Metallhaltigkeit** *w.* -; **Metallin** (Metalllegierung)

*s.* -s, -e, **Metallisation** (Vererzung beim Versteinervorgang);

**metallisch**, **metallisieren** (mit Metall überziehen), **Metallisierung**, **Metallismus** (eine Anschauung vom Wesen des Geldes) *m.* -

**Metallkunde** *w.* -, **Metallmohr** (fein verteiltes, schwarzes Metall) *s.* -s, -e,

**Metallochromie** (galvanische Metallfärbung) *w.* -, ..len, **Metallographie** (Metallkunde) *w.* -, ..len

**Metallloid** *s.* -[e]s, -e (nichtmetallische Grundstoffe), **Metallurg** *m.* -en, -en,

**Metallurgie** (Hüttenkunde) *w.* -, **metallurgisch** (hüttenkundlich, Hütten-), **metallverarbeitend** (vgl. S. 31, II) die -e

Industrie, aber: ein Metall verarbeitender Bastler

**metamorphisch** *gr.* (die Gestalt, den Zustand wandelnd), **Metamorphismus** (Umwandlung [fester Körper]) *m.* -, **Metamorphose** (Umgestaltung, Verwandlung) *w.* -, -n, **metamorphosieren**; **Metapher** (Bild, Verbildlichung, bildlicher Ausdruck; abgekürzter Vergleich) *w.* -, -n, **metaphorisch** (bildlich, im übertragenen Sinne [gebraucht]); **Metaphrase** (Umschreibung) *w.* -, -n, **metaphrastisch** (umschreibend); **Metaphysik** (philosoph. Lehre von den letzten Gründen und Zusammenhängen des Seins); **Metaphysiker**, **metaphysisch**; **Metaplasma** (Umbildung) *m.* -, ..men; **Metapsychik** (Wissenschaft vom Okkulten) *w.* -; **metapsychisch**, **Metapsychologie** (Lehre von den okkulten Seelenzu-

ständen) *w.* -; **Metastase** (Redek.: Redefigur, durch die die Verantwortung für irgendeine Sache auf einen andern übertragen wird; Heilk.: Verschleppung von Krankheitskeimen [bes. Tochterzellen einer Krebsergeschwulst] auf andere Körperteile) *w.* -, -n; **Metathese**, **Metathesis** (Buchstabenversetzung, Lautumstellung) *w.* -, ..esen; **metazentrisch** (Schwank...); -es Maß (Schwankmaß); **Metazentrum** (Schiffbau: Schwankpunkt), **Metazon** (mehrzelliges [höheres] Tier) *s.* -s, ...zoen

**Metempsychose** *gr.* (Seelenwanderung) *w.* -, -n

**Meteor** *gr.* (Feuerkugel, Sternschnuppe) *s.* od. *m.* -s, -e, **meteorisch** (auf Lufterscheinungen, -verhältnisse bezüglich), **Meteorit** (Meteorstern) *m.* -, -e, **meteoritisch** (vom Meteor herstammend, meteorartig), **Meteorologe** *m.* -n, -n, **Meteorologie** (Lehre von Wetter und Klima) *w.* -, **meteorologisch**, -e Station (Wetterwarte), **Meteorstein**

**meter**, *in Zusammensetzungen* 1 (in Maßbezeichnungen, z. B. Kilometer) *s.* -s, -s, -), 2 (Meßgerät, Messer, z. B. Chronometer) *s.* -s, -s, -), **Meter** *gr.-fr.* (Langenmaß, Zeichen *m*) *s.* -s, -s, -; laufendes Meter (Abb. lfd. *m*), meterlang, aber zwei Meter lang, von zehn Metern (alter Meter) an, in einer Länge von 10 Metern (alter Meter), eine Mauer von drei

1 In der Sprache des taglichen Lebens wird für „Meter“ und viele Zusammensetzungen mit „Meter“ sehr oft das männliche Geschlecht angewandt. Ähnlich verhält es sich mit den übrigen fremden Maßbezeichnungen, wie Liter, Hektoliter usw.

Meter Höhe, aber: eine Mauer von 3 Metern (alter: Meter), vgl. S. 63, 1, a, **Meterkilogramm** (techn. Arbeitseinheit, Zeichen: mkg), **meterlang**, aber: ein Meter lang; **Metermaß** s., ...sekunde (Geschwindigkeit in Metern je Sekunde; Zeichen m/sec), **meterweise**, **Meterzentner** (100 kg, Zeichen dz [ostr. : ql])

**Me[th]an** *gr.* (Gruben-, Sumpfgas) s., -s, **Me[th]an-gas**, **Me[th]anol** (Methylalkohol) s., -s

**Me[th]ode** *gr.* (Verfahren; [Unterrichts-, Forschungs-, Untersuchungs-, Verfahrens-, Behandlungs-, Herstellungsweise, Absicht] *w.*, -, -n, **Me[th]odenlehre**, **Me[th]odik** ([Lehr]anweisung, -kunde, Vortrags-, Unterricht[s]lehre) *w.*, -, **Me[th]odiker** (planmäßig Verfassender, Begründer einer Forschungsrichtung), **me[th]odisch** (planmäßig, überlegt, durchdacht), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Me[th]odist** (Angehöriger der Methodistenkirche) *m.*, -en, -en, **Me[th]odistenkirche** (evangelische Freikirche) *w.*, -, **Methodologie** (Methodenlehre, Lehre von den Wegen wissenschaftlicher Erkenntnis) *w.*, -, -ien

**Me[th]usalem** (bibl. Eigenname, übertr.: sehr alter Mann) *m.*, -[s], -s

**Me[thyl]** *gr.* (Atomgruppe zahlreicher organ.-chem. Verbindungen) s., -s, **Methylalkohol** (Holzgeist, Methanol) *m.*, -s; **Me[thyl]-amin** (chemische Verbindung) s., -s, -e, **Me[thyl]-en-blau** (synthet. Farbstoff)

**Metier** *lat.-fr.* [.. *tie*] (Handwerk; Beruf) s.; -s, -s

**Metist** *it.* (an einem Metageschäft Beteiligter)

**Met[is]ke** *gr.* (eingesessener Fremdling [im alten Athen], Schutzgenosse) *m.*, -n, -n

**Metol** ☉ (photogr. Entwickler) s.; -s

**Meton** (athen. Mathematiker); **Metonisch** (vgl. S. 43, 2, b); -er Zyklus (Zeitraum von 12 Gemeinjahre zu 12 Monaten und 7 Schaltjahren zu 13 Monaten)

**Met[on]omasie** *gr.* (Namensveränderung) *w.*, -, -ien, **Met[on]ymie** (Redek.: übertragener Gebrauch eines Wortes für einen verwandten Begriff, z. B. graue Haare = hohes Alter) *w.*, -, -ien; **met[on]ymisch**

**Met[ro]ppe** *gr.* (Bauk. Zwischenfeld des Frieses dorischer Tempel) *w.*, -, -n

**Met[ri]k** (Verswissenschaft, -lehre) *w.*, -, -en, **Met[ri]ker**, **me[tri]sch** (die Versehre, das Versmaß betreffend, in Versen abgefaßt; nach dem Meter)

**Met[ro]logie** *gr.* (Maß- und Gewichtskunde) *w.*, -

**Met[ro]nom** *gr.* (Tonk. Taktmesser) s., -s, -e, vgl. Malzel

**Met[ro]pole**, **Met[ro]polis** *gr.* („Mutterstadt“, Hauptstadt, -sitz) *w.*, -, -ien, **Met[ro]pollis** *gr.-sp[ati]al* (Erzbischof) *m.*; -en, -en, **Met[ro]pollistankirche**

**Met[ro]m** *gr.-lat.* (Versmaß) s., -s, -en u. -tra

**Met** (niederd. für gehacktes Schweinefleisch ohne Fett) s., -[e]-s

**Mette** *lat.* (Früh- od. Nachtgottesdienst; Gebet) *w.*, -, -n

**Metteur** *fr.* [.. *tor*] (Buchdr. Umbrecher, Hersteller der Seite) *m.*, -s, -e

**Mettwurst** *niederd.*

**Metze** [zu messen] (altes Getreidemaß) *w.*, -, -n u. (oberd.) Metzen *m.*; -s, -

**Metze** (veraltet für: Dirne) *w.*, -, -n

**Metzel**; **metzeln** *hebr.-gr.-lat.-mlat.*, -ich, -ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Metzel-suppe** (sudd. für: Wurstsuppe)

**Metzen**; vgl. Metze (Maß); **metzenweise**

**Metzge** (sudd. für: Schlacht-

bank, Metzgerei) *w.*; -, -n; **metzgen**; **Metzger** *gr.-mlat.* (bes. südd. u. westd. für: Fleischer), **Metzgerel**, **Metzger[s]gang** (umgspr. für: Erfolgloses), **Metzgele** (schweiz. für: Schlachtfest) *w.*, -, -n; **Metzlg** (Metzge) *w.*, -, -en, **Metzler** *hebr.-gr.-lat.-mlat.* (mdal. für: Fleischwarenhändler)

**Meublement** *lat.-fr.* [*mobl'mang*] (Zimmer-, Wohnungseinrichtung) s., -s, -s

**Meuchelmord** [mittelhochd. muochel = heimlich], -mörder, **meucheln**, -ich, -ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Meuchler**, **meuchlerisch**, **meuchlings**

**Meute** *lat.-mlat.-fr.* (Anzahl Hunde, wilde Rotte) *w.*, -, -n, **Meuterel**, **Meuterer**, **meuterlich**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **meutern**, -ich, -ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**MeV** = 1 Million Elektronenvolt

**Mexikaner**, **mexikanisch**, **Mexiko** (Staat in Nordamerika u. dessen Hptst.)

**Meyer**, Konrad Ferdinand (schweiz. Dichter)

**Meyerbeer** (Tondichter)

**MEZ** = mitteleuropäische Zeit

**Mezzanin** *mlat.-it.* (Halb-, Zwischengeschob) s., -s, -e, **Mezzaninwohnung**

**mezza voce** *it.* [- *wagsche*] (Tonk. mit halber Stimme, Abk. m.), **mezzoforte** (Tonk. halb stark; Abk. mf), **mezzopiano** (Tonk.: ziemlich leise, Abk. mp), **Mezzosopran**, (auch) Mezzosopran (mittlere Frauenstimme; Sangerin), **Mezzotinto** (kupferstichartige Technik, Schabkunst[blatt]) s., -[s], -s od. -ti

**mf** = mezzoforte

**µF** = Mikrofarad

**MG** = Maschinengewehr

**mg** = Milligramm

**Mg** = chem. Zeichen für: Magnesium

**M-Gladbach**, behördlich:  
**M Gladbach** = Monchen-  
 Gladbach

**Mgr**, **Msgr** = Monsignore  
**mhd** = mittelhochdeutsch

**m H. H'** = meine Herren!  
**m. Hr'** = mein Herr!

**MHz** = Megahertz

**Mia** (Koseform von Maria)

**Miasma** *gr* (giftige Aus-  
 dunstung) *s*, -*s*, ...*mien*,  
**miasmatisch** (giftig)

**miauen**, miaut

**mich** (*Wenf* des Furwortes  
 „ich“)

**Mieh** = Michigan

**Micha** (bibl. Prophet)

**Michael** *hebr.* [..*a-el*] (*m*  
 Vorn), **Michael[s]** (Mi-  
 chaelstag) *s*, -*r*, **Michaels-**  
**tag**, Michelstag; **Michel**

(Kurzform von Michael),  
**Michel** (spöttische Bezeich-  
 nung für den Deutschen)  
*m*, -*s*, deutscher -

**Michelangelo Buonarroti**  
 [mich'landsch'lo -] (*it.*  
 Künstler)

**Michaelstag**: vgl. Michaels-  
 tag

**Michigan** [mischig'en] (Staat  
 in USA, Abk. Mich)

**mick[e]rig** *niederd* (fein,  
 schwach, zurückgeblieben)

**Micky** *maus* (groteske Trick-  
 filmgestalt) *w*, -

**Midas** (phryg. König), **Mi-**  
**dasohren** (Eiselschoren)  
*Mehrz.*

**Mildder** (westniederd. für  
 Kalbsmilch) *s*, -*s*

**Mjdgard** (nord. Mythol.  
 die Welt der Menschen, die  
 Erde) *m*, -*s*, **Mjdgard-**  
**schlange** (Sinnbild des die  
 Erde umschlingenden Mee-  
 res) *w*, -

**Midianiter** *m*, -*s*, - (nord-  
 arab. Volk im A T)

**Midnette** *fr.* [..*net*] (Pa-  
 riser Modistin, leichtlebige  
 Mädchen) *w*, -, -*n*

**Midshipman** [..*shipm'en*]  
 (unterster engl. Seeoffi-  
 ziersrang; nordamerikan.  
 Seekadett) *m*, -*s*, -*men*

**Mieder** *s*, -*s*, -

**Mief** *nordd.* [zu. Muff (Moe-  
 der)] (umgspr. für: schlech-  
 te Luft, Gestank) *m*; -[*e*s]

**Mele** (niederd. Koseform  
 von Maria)

**Mele** *fr.* (Gesichtsaus-  
 druck) *w*, -, -*n*, vgl. aber  
 Mine, **Meienspiel**

**Mele** (Name einiger Pflanz-  
 en) *w*; -, -*n*

**mies** *hebr.* (umgspr. für:  
 läßlich, übel), -*er*, -*este*, -*e*  
 Laune *Schreibung in Ver-*  
*bindung mit Zeitworthen,*  
 z. B. miesmachen (vgl.  
 S. 31, 11)

**Mies** (*w*, -, -*en*), **Miez**,  
**Mieze** (*w*. Katze)

**Mies** (oberd. für Sumpf,  
 Moos) *s*, -*es*, -*e*

**Mies[chen]**, **Miezchen** (Katz-  
 chen), **Miesekatze**, **Mieze-**  
**katze**

**Miesepeter** *hebr.* (umgspr.  
 stetsunzufriedener Mensch)  
*m*; -*s*, -*r*, **miesepet[e]rig**,

**miesmachen** (vgl. S. 31,  
 11), ich mache mies, mies-  
 gemacht; mieszumachen,  
 aber: **mies** **machen**  
 (schlecht machen), das  
 hat er mies gemacht,  
**Miesmacher** (Schwarz-  
 seher, Flaumacher), **Mies-**  
**macherel**

**Miesmuschel** [zu „Mies“  
 = Moos] (Pfahlmuschel)

**Mietbetrag**

**Miete** *lat.* (mit Stroh und  
 Erde abgedeckter Stapel  
 von Feldfruchten) *w*, -, -*n*

**Miete** (Geldbetrag für Woh-  
 nung u. a.) *w*, -, -*n*, **mie-**  
**ten**

**mieten** *lat.* (Feldfruchte in  
 Mieten setzen)

**Miet[en]regelung**, **Mie-**  
**ter**, **Mieterschutz**, **Miet-**  
**gesetz**, **Mietling** (geding-  
 ter Knecht, kauflicher  
 Soldling), **Mietskaserne**,  
**Miet[s]mann** (*Mehrz.*  
 leute), ..*steigerung*,  
 ..*streitigkeiten* *Mehrz.*  
*verlust*, *vertrag*, *miet-*  
*welse*, *Mietwohnung*,  
 ..*zins* (*Mehrz.* ..*zinse*)

**Miez**; vgl. Mies (Katze),  
**Miezchen**, vgl. Mieschen  
 (Kätzchen), **Miez[e]**, vgl.  
 Mies (Katze), **Mieze** (Ko-  
 seform von Maria); **Mie-**  
**zekatze**, vgl. Miesekatze;

**Miezekätzchen**, **miezeln**  
 (zärtlich tun, hebeln); ich  
 ..*ele* (vgl. S. 64, VIII, a)

**Milgnon** *fr.* [mijnong, min-  
 jong] (*w*. Vorn.); **Milgnon**  
 (Liebling) *m*, -*s*, -*s*, **Mi-**  
**gnonette** [mijnon<sup>et</sup>]  
 („schmale Zwirnspitze“) *w*,  
 -, -*s*, **Milgnonne** [mijnon]  
 (Liebchen) *w*, -

**Milgräne** *gr -mlat -fr*  
 (halb-, einseitiger) Kopf-  
 schmerz) *w*, -

**Milgration** *lat.* (Wanderung  
 [der Zugvogel])

**Milnheer** *niederl.* [m'ner]  
 („mein Herr“; scherzhafte  
 Bez. für den Holländer) *m*,  
 -*s*, -*s*

**Mika** *lat.* (Mineral) *w*, -

**Mikado** (in Europa übliche  
 Bez. für den japan. Kaiser)  
*m*; -*s*, -*s*, vgl. Tenno

**mikro.** *gr* (klein), **Mi-**  
**kro** .. (Klein.); auch für  
 [0,000001] [Zeichen  $\mu$ .)],

**Mikrobe** *w*, -, -*n* u **Mi-**  
**kroblon** (kleinstes Lebe-  
 wesen) *s*, -*s*, ..*ien* [v'n],

**Mikrobiologie** (Lehre von  
 den kleinsten Lebe-  
 wesen), ..*buch* (photogra-

phisch auf Film wiederge-  
 gebenes Buch), ..*chemie*  
 (Ablauf chem. Reaktionen  
 unter dem Mikroskop),

..*farad* (elektr. Maßein-  
 heit; Zeichen  $\mu F$ ), **mi-**  
**krokcephal** usw.; vgl. mi-

kroz usw., **Mikroklima**  
 (Klima der untersten Luft-  
 schicht); **Mikrokōkkus**

(Bakterie), ..*kople* (pho-  
 tograph. Kleinaufnahme von  
 Schrift auf Planfilm), **Mi-**  
**krokosmos**, **Mikrokos-**

**mos** („die kleine Welt“; der  
 Mensch als Welt im klei-  
 nen) *m*, -, **Mikrologie**

(Kleinheitskrammerel) *w*,  
 -, **mikrologisch** (klein-  
 lich denkend), **Mikrome-**

**ter** (Feinmesser) *s*, **Mi-**  
**krometerschraube** (Fein-

meßgerät), **Mikromili-**  
**meter** *s*, vgl. Mikron, **Mi-**  
**kron**, (übliche Kurzform:)

My (<sup>1</sup>/<sub>1000</sub> mm; Zeichen  $\mu$ )  
*s*, -*s*, -

**Mikronesien** („Kleininsel-

land“; Inselgruppe im Stillen Ozean), **Mikronesien**; **mikronesisch**  
**Mikroorganismus** *gr.* (kleinstes Lebewesen, Einzeller), **Mikrophon** (Schallumwandler) *s.*, -s, -e, **mikrophonisch** (schwach, feinstimmig), **mikroselmisch** (unmerkbar bebend); **Mikroskop** (Feinsehgerät) *s.*, -s, -e, **mikroskopieren** (mit dem Mikroskop arbeiten; vergrößern); **mikroskopisch** (nur durch das Mikroskop erkennbar, verschwindend klein), **Mikrospore** (Kleinspore); **Mikrotechnik** (die bei mikroskopischen Untersuchungen angewandte Technik) *w.*, -, **Mikrotom** (mikroskopischer Schneideapparat) *m* od. *s.*, -s, -e; **mikrozephal** (kleinköpfig), **Mikrozephalie** *m.*; -n, -n, **Mikrozephalie** (Kleinköpfigkeit) *w.*, -  
**Milan** *lat.-fr.* (Raubvogel) *m.*, -s, -e  
**Milan** *slaw* (im Eigenn)  
**Milano** (it Form von Mailand)  
**Milbe** [zu. mahlen] (Spinrentier) *w.*, -, -n; **milblig**  
**Milch** [zu. melken] *w.*, -, **Milchbruder**, **milchen** (aus Milch), **milchen** (Milch geben), **Milcher**; vgl. Milchner, **Milcher** (Melker), **Milcherin** *w.*, -, -nen, **Milchgesicht**, **glas**, **milchlicht** [veraltet], **milchig**, **Milching** (Pils), **Milchner** (mannl. Fisch), vgl. Milcher, Ggs.: Rog[e]lner, **Milchschwester**, **straße** (*w.*; -), **milchweiß**, **Milchzahn**  
**mild[e]**, **Milde** *w.*, -, **mildern**, **ich ere** (vgl. S. 64, VIII, a); **Milderung**, **mildherzig**, **Mildherzigkeit** *w.*, -, **mildtätig**, **Mildtätigkeit** *w.*, -  
**Mille** (volksm. Kurzform von: Emilie)  
**Millel** (Kurzwort für. Milcheiweiß, Austauschstoff für Hühnerei) *s.*, -[e]s

**Millesler** (Bewohner von Milet), **Milet** (altgr. Stadt)  
**Milartuberkulose** *nlut.* (Überschwemmung des Körpers mit Tuberkelbazillen)  
**Milleu** *lat.-fr.* [...*liù*] („Mitte“, Lebensumstände, Umwelt) *s.*, -s, -s  
**militant** *lat.* (kämpferisch), **Militär** (Soldat) *m.*, -s, -s; **Militär** (Soldatenstand; Heerwesen, Wehrmacht) *s.*, -s, **Militärangewärter** (Versorgungsanwärter), **arzt**, **attaché**, **militärfrei**, **Militaria** (Heeresangelegenheit[en], -sache[n]) **Mehrz.**, **militärisch** (kriegerisch, soldatisch, Heer[es]...), **Wehrmacht**, **Wehr**...; **Militarismus** (Vorherrschen militärischer Gesinnung) *m.*, -, **Militarist**, **militaristisch**; **militärpflichtig**, **Militärpflichtige** *m.*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **Military** *lat.-engl.* [*mil'it'ri*] (Vielseitigkeitsprüfung [im sportl. Reiten]) *w.*, -, -s, **Miliz** *lat.* (Streitkräfte, [Gesamt]aufgebot, Volksheer, kurz ausgebildete Truppen, Bürgerwehr u. dgl. [im Gegensatz zum stehenden Heer]) *w.*, -, -en, **Milizheer**  
**Mil** = Million[en]  
**Mille** *lat.* (Tausend, römische Zahlzeichen M) *s.*, -, -, 5 -, vgl. per, pro mille  
**Millefloriglas** *lat.-it*  
**Milennium** *nlut.* (Jahrtausend) *s.*, -s, -en [*'ni*], **Milennium[s]feier** (Tausendjahrfest)  
**Milil** (Koseform von Emilie)  
**Milil** *lat.* (in Zusammensetzungen ein Tausendstel [Zeichen m]), **Mililampere** [*amp'ar*] (Elektriz. Maßeinheit kleiner elektrischer Stromstärken, Zeichen mA)  
**Mililhardär** *lat.-fr.* (Besitzer von Milliarden [Werten], steinreicher Mann) *m.*, -s, -e, **Mililharde** (1000 Millionen) *w.*, -, -n (Abk.: Md. [für *Einz.* u. *Mehrz.*]),

vgl. das Beispiel „Million“  
**Mililbar** (Maßeinheit für Luftdruck, Abk.: mb) *s.*, **Mililgramm** ( $\frac{1}{1000}$  g, Zeichen: mg), **Mililiter** ( $\frac{1}{1000}$  l, Zeichen: ml) *s.*, **Milimeter** ( $\frac{1}{1000}$  m, Zeichen: mm) *s.*; **Milimikron** ( $\frac{1}{1000}$   $\mu$ ; Zeichen  $\mu$ ), (übliche Kurzform: **Milim**) *s.*, -s, -  
**Mililion** *lat.-it* (1000 mal 1000, Abk.: Mil. [für *Einz.* u. *Mehrz.*]) *w.*, -, **Mililionen**, eine -, **Mililionen** kleiner Lebewesen; 1,4 **Mililionen** Versicherte, eine viertel **Mililion**, drei viertel **Mililionen**, aber eine dreiviertel **Mililion**; eine und drei viertel **Mililionen**, aber ein[und]dreiviertel **Mililion**, ein[und]dreiviertel **Mililion[en]** Versicherte, vgl. viertel u. dreiviertel, **Mililionär** *fr.* (Besitzer von Millionen [Werten], sehr reicher Mann) *m.*, -s, -e, **Mililönchen**, **mililönchenfach**, **mililönchenmal**, **mililön[s]tel**, vgl. achtel, **mililön[s]tel** *s.*; -s, -, vgl. Achtel  
**Mililstatt** (Markt in Kärnten), **Mililstätter** (vgl. S. 41, c), - See  
**Milil** (engl. Koseform von Amela)  
**Mililreis** (1000 Reis) *s.*; -  
**Mililja[des]** (athen Feldherr)  
**Mililton** [*l'ʊn*] (engl. Dichter)  
**Mililz** (Organ) *w.*, -, -en, **Mililzbrand** *m.*, -[e]s, **mililzsuchtig** (veraltet für. schwermütig, launisch)  
**Mime** (eingedachtene Form von Mimn)  
**Mime** *gr.* (Schauspieler) *m.*, -n, -n, **mimen** (als Mimen wirken; übert. so tun, als ob), **Mimese** (Nachahmung) *w.*, -, -n, **Mimesie** (bei Kristallen) *w.*, -, -ien, **mimetisch** (durch Mimese wirkend), **Mimik** (Schauspielkunst, Gebardenspiel, -sprache) *w.*, -, -en, **Mimiker**, vgl. Mimi, **Mimikry** *lat.-engl.* [*l' kri*]

(„Nachahmung“ wehrhafte Tiere durch nichtwehrhafte; uberr. Schutzfarbung, Anpassung) *w*, - **Mimlr** (Gestalt der nord. Mythologie und der germ. Heldensage) **mimisch** *gr.* (schauspielerisch, mit Gebarden), -ste (vgl. S. 56, 1. b) **Mimose** *mlat.* (Zierpflanze) *w*, -, -n, **mimosenhaft** (zart, fein) **Mimus** *gr-lat* (Antike Art Bühnenspiel, Posse, darin auftretender Schauspieler) *m*, -, -men **min**, *m* (Astron. *m*, z. B. 8<sup>m</sup>), **Min**, - Minute **Mina**, *Mine* (Kurzformen von Wilhelmine) **Minarett** *arab-türk.* (Moscheenturm) *s*, -s, -e **Minchen** (Koseform von Wilhelmine) **Mindanao** (Insel der Philippinen) **Minden** (Ortsn.) **minder** vgl. auch **mindeste**, mehr oder -, - gut, - wichtig [als] ..., aber: minderbedeutend u. a., **minderbegabt**, **Minderbegabte** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Minderbeguterte** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Minderbemittelte** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Mindere Brüder** (für Minoriten) **Mehrzt**, **Minderelinnahme**, **Minderheit**, **minderjährig**, **Minderjährige** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Minderjährigkeit** *w*, -; **mindern**, **ich ...ere** (vgl. S. 64, VIII, a), **Minderung**, **Minderwert**, **minderwertig**, **Minderwertigkeit**; **Minderzahl** *w*, -, **Mindestanforderung**, **Mindestbletende** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **mindeste**; **mindestens**, **Kleinschreibung** (vgl. S. 30, 5, e): nicht das mindeste, am, zum mindesten, nicht im mindesten; das -, was er tun sollte, ist ...; **Zus.** zumindest;

**Mindestfordernde** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Mindestmaß** *s*, ..., **preis** **Mine** *kelt.-mlat.-fr.* (unterirdischer Gang, Bergwerk; Sprengkörper[gang], Bleistifteanlage; Munze, Gewicht) *w*; -, -n, vgl. aber: **Miene** **Mine**, vgl. **Mina** **Minen-krieg**, ..., **leger**, ..., **stollen**, ..., **werfer** **Mineral** *mlat* (anorganischer homogener Bestandteil der Erdkruste) *s*; -s, -e u. -ien [-i'en], **Mineraliensammlung**, **mineralisch**, **Mineraloge** *mlat.*, *gr. m.*, -n, -n; **Mineralogie** (Mineralienkunde) *w*; -, **mineralogisch**, **Mineralquelle**, ..., **wasser** (**Mehrzt.**, ..., **wasser**) **Minerva** [i. *wa*] (rom. Gottheit, Schutzlerin der Kunst) **Minestra** *it.* (Gemüse-suppe) *w*, -, ..., **stren** **Minette** *kelt.-mlat.-fr* (Eisenerz) *w*, -, -s, **Miner** [i. *ner*] (Schanzen[en]graber, Arbeiter im Minenstollen) *m*, -s, -e **Miniatyr** *lat-it.* ([mennigrot ausgeführte] Anfangsbuchstabe, zierliches Bildchen [darin], Kleinmalerei) *w*, -, -en; **Miniatyr-ausgabe** (Kleinausgabe), **bild** **minieren** *kelt.-mlat.-fr* (unterhohlen, -graben, einen Stollengang anlegen) **minim** *lat.* (geringfügig, minimal); **minimal** (sehr klein, niedrigst, winzig), **Minimalkbetrag** (Mindestbetrag) **Minimax** ☉ (Feuerlöscher) *m*, -, -e; **Minimum** *lat* („das Gerin-gste, Mindeste“, **Mindestpreis**, -maß, **Kleinstmaß**) *s*, -s, **ma**, **barometrisches** u. (Tief); **Minimalthermometer** **Ministerlat** *-fr.* („Diener, Gehilfe“; oberster [Verwaltungs]beamter des Staates) *m*; -s, -; **Ministerialbe-amte**, **Ministeriale** *spätlat.* (Angehöriger des mit-

telalterlichen Dienstadels) *m*; -n, -n; **Ministerialrat** (**Mehrzt.**, ..., **rate**); **ministe-riell** *mlat.-fr.* (von einem Minister oder Ministerium ausgehend usw.); **Ministerium** (höchste [Verwaltungs]behörde des Staates) *s*, -s, -ien [-i'en]; **Ministerpräsident**; **Ministrant** (kath. Mcßdiener) *m*, -en, -en; **min[ist]rieren** (bei der Messe dienen) **Minium** *lat.* (Mennige) *s*, -s **Mink** *engl.* (Nerz) *m*; [-e]s, -e **Minka** (Koseform von Dominika) **Minkfell** **Minn** = Minnesota **Minna** (Koseform von: Wilhelmine, Hermine) **Minne** [zu. mahnen] (dicht. u. altertuml. für Liebe) *w*, -, **Minnelied**; **minnen**, **Minnesang**, **Minnesänger**, **Minnesinger** **Minnesota** (Staat in USA, Abk. **Minn**) **Minnl** (Koseform von Wilhelmine, Hermine) **minniglich** (veraltet u. dicht.) **Minorat** *mlat* (Vorrecht des Jungsten auf das Erbgut, Jungstenrecht, nach dem Jungstenrecht zu vererbendes Gut) *s*, [-e]s, -e, **minorenn** (minderjährig); Ggs. **majorenn**, **Minorenn** (Minderjährige[r]) *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Minorennität** *w*; -; Ggs. **Majorennität**; **Minorist** (kath. Kleriker, der eine niedere Weihe erhalten hat); **Minorist** („Geringerer“) *m*; -en, -en (Mindere Brüder, Zweig der Franziskaner), **Minorität** (Minderzahl, Minderheit); Ggs.: **Majorität**, **Minoritätsgrutachten** **Minorka** (Baleareninsel), vgl. **Menorca** **Minotaur** *gr. m*; -s u. **Minotaurus** *gr.-lat* (Ungeheuer der gr. Sage, halb Mensch, halb Stier) *m*, - **Minsk** (Hptst. der Belorussischen SSR)



**Mīn|strel** *mlat.-engl.* (Spielmann; Minnesänger) *m*; -, -s

**Minuēnd** *lat.* (Grundzahl, -wert; die zu verminderte Zahl) *m*, -en, -en, **minus** (weniger, Zeichen: — [negativ]); Ggs.: plus; **Mīnus** (Minder-, Fehlbetrag) *s*, -, -; Ggs.: Plus; **Minusbetrag**; **Minuskel** *mlat* (Kleinbuchstabe) *w*, -, -n; Ggs. Majuskel, **Minuszeichen**; **Minute** *lat.-mlat* („kleiner Teil“;  $\frac{1}{60}$  Stunde [Zeichen: m (Astronomie, . . m), nun, Abk. Min]; Geometrie:  $\frac{1}{60}$  Grad [Zeichen: ') *w*, -, -n, Umdrehungen in der - (Zeichen: U/min), **minutenlang**, -er Beifall; aber mehrere Minuten lang; **Minutenzeiger**, ...**minütig** (z. B. fünfminütig, mit Ziffer 5minütig [fünf Minuten dauernd]), **minutlos** (Nebenform von minuzios), **minütlich**, auch **minütlich** (jede Minute), ...**minütlich**, auch **minütlich** (z. B. fünfminütlich, mit Ziffer 5minütlich [alle fünf Minuten wiederkehrend]); **Minuzien** *lat.* [..*en*] (Kleinigkeiten, Nichtigkeiten) *Mehrz.*, **minuzios** *mlat.-fr* (kleinlich, peimlich genau), -este, vgl. auch: minutios

**Minze** *gr-lat* (Heilpflanze) *w*, -, -n

**miozän** *gr* (zum Miozan gehörend), **Miozän** (Erdg.: untere Abteilung der jüngeren Tertiärformation) *s*; -s

**Mipolam** (Kurzwort aus: Mischpolymerisat; Kunststoff) *s*; -s

**mir** (*Wenf.* des Furwortes „ich“); - nichts, dir nichts **Mīr** (chem.: russ. Dörfgemeinschaft, Gemeinschaftsbesitz) *m*; -s

**Mira** *lat.* (Stern) *w*; -

**Mirabelle** *gr.-it.-fr.* (Pflaumenart) *w*; -, -n

**Mirabilien** *lat.* [..*en*] (Wunderdinge) *Mehrz.*

**Mirage** *lat.-fr.* [..*raech*]

(Luftspiegelung; leichter Selbstbetrug, Selbsttäuschung); **Mirakel** *lat.* (Wunder[werk]) *s*, -, -s, **mirakulös** *mlat.-fr.* (wunderbar), -este

**Miramur** *it.* („Schau das Meer“, „Schloß unweit von Triest“)

**Mīre** *fr* (Beobachtungsmarke an Meßinstrumenten) *w*, -, -n

**Mīrza** *pers* („Fürstensohn“, vor dem Namen Herr, hinter dem Namen Prinz) *m*; -s, -s, **Mīrza Schaffy** (Dichternamen für Friedrich v. Bodenstedt)

**Mis|an|drie** *gr.* (Mannerhaß, -schem) *w*, -, **Mis|anthrop** (Menschenhasser, -feind) *m*, -en, -en; **Mis|anthropie** *w*, -, -en, **mis|anthropisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Mischehe** (Ehe zwischen Angehörigen verschiedener christl. Bekenntnisse, verschiedener Volkszugehörigkeit), **mischen**, du mischst (mischest); **Mischerel**; **mischfarben**, **mischfarbig**, **Mischkrug**; **Mischling** (Bastard), **Mischmasch** *m*, -es, -e

**Mischna** *hebr.* (grundlegender Teil des Talmuds) *w*; -

**Mischpoche**, **Mischpoke** *hebr.* (Verwandtschaft; Gesellschaft) *w*, -

**Mischrasse**, ...**sendung** (Postw.), **Mischung**

**Mise** *lat.-fr.* [miß] (Gesellschaftsemlage, [Spiel]einsatz; Gebot auf Auktionen) *w*, -, -n

**Misel** ([Goethe] junges Mädchen, Liebschen) *s*, -s, -s

**mis|er|abel** *lat.-fr.* (erbarmlich, nichtswürdig); ...**abler** Kerl; **Misere** *lat.-fr.* (Jammer, Not, Armut) *w*; -, -n; **Miserere** *lat.* („Erbarme dich“, Anfang und Name eines Bußpsalms; Kotbrechen [Krankheit])

*s*; [-s], [-s]; **Misericordias Domini** („Barmherzigkeit des Herrn“; zweiter Sonntag nach Ostern) *m*; -

**Misogyn** *gr.* (Weiberfeind) *m*; -, -s, -e

**Mispel** *gr-lat.* (Pflanze; Frucht) *w*; -, -n

**MiB** *engl.* (als Titel unverheirateter weibl. Personen vor dem Eigenn. = Fraulein)

**miß...** *in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. **mißachten** (über die Bildung des 2. Mittelwortes der mit „miß“ zusammengesetzten Zeitwörter vgl. S. 58, c)

**Miss** = Mississippi (Staat)

**miß|achten<sup>1</sup>** (seltener: **miß|achten**), ich **mißachte** (seltener: ich **mißachte**), ich habe **mißachtet** (seltener: **gemißachtet**), zu **mißachten** (seltener zu **mißachten**), **mißachtung**

**Missal** *s*; -s, -e u. **Missale** *mlat.* (kath. Meßbuch) *s*, -, -n, **Missal** (Beß eines Schrifttrades) *w*; -

**miß|artet**, **miß|artung**

**miß|begriff**

**miß|be|hagen<sup>1</sup>**; es **mißbe|hagt** mir, es hat mir **mißbe|hagt**, **miß|zu|be|hagen**; **miß|be|hagen**, **miß|be|hag|lich**

**miß|be|schaffen**; **miß|be|schaffen|heit**

**miß|bil|den<sup>1</sup>**, ich **miß|bil|de**, **miß|ge|bil|det**, **miß|zu|bil|den**; **miß|bil|dung**

**miß|bil|ligen<sup>1</sup>** (auch: **miß|bil|ligen**), ich **miß|bil|lige** (auch: ich **miß|bil|lige**), ich habe **miß|bil|ligt** (auch noch **gemiß|bil|ligt**), zu **miß|bil|ligen** (auch: zu **miß|bil|ligen**); **miß|bil|ligung**

**miß|bra|uch**, **miß|bra|uchen<sup>1</sup>** (auch noch: **miß|bra|uchen**), ich **miß|bra|uche** (auch noch: ich **miß|bra|uche**), ich habe **miß|bra|ucht** (auch noch **gemiß|bra|ucht**), zu **miß|bra|uchen** (auch noch: zu **miß|bra|uchen**); **miß|bra|uch|lich**; **miß|bra|uch|licher|weise** (vgl. S. 31, 11)

**miß|de|uten<sup>1</sup>** (auch: **miß|**

**de|uten<sup>1</sup>**)

<sup>1</sup> Zur Bildung des 2. Mittelwortes vgl. **miß...**

deuten), ich **mißdeute** (auch: ich **mißdeute**); ich habe **mißdeutet** (auch: **ge-mißdeutet** od. **mißgedeu-tet**), zu **mißdeuten** (auch zu **mißdeuten** od. **mißzu-deuten**), **Mißdeutung**  
**missen**, du **mißt** (**missest**), **gemißt**, **miss!** od. **miß!**

**Mißerfolg**

**Mißernte**

**Misse, lat. . täter**

**mißfallen<sup>1</sup>**, ich **mißfalle**, es **mißfällt** mir, es hat mir **mißfallen**; zu **mißfallen**; **Mißfallen** s. -s, **mißfällig** (mit **Mißfallen**)

**Mißfarbe, mißfarbig**

**Mißform, mißförmig**

**Mißgebur**

**mißgelaunt**

**Mißgeschick**

**mißgestalt** (von **Natur** aus), -er **Mensch**, **Miß-gestalt, mißgestalten<sup>1</sup>**; er **mißgestaltet**; er hat **miß-gestaltet** (vgl. d.), **mißzu-gestalten**, **mißgestaltet** (von **Menschenhand**), -e **Form**

**mißgestimmt**

**mißgewach-en**, **mißwach-sen** (verkruppelt), ein -er **Baum**, **Mensch**

**mißgücken<sup>1</sup>**, es **mißgückt** mit, es ist mir **miß-glückt**, zu -

**mißgönnen<sup>1</sup>**, ich **mißgönne**, ich habe **mißgönnt**, zu -

**Mißgriff**

**Mißgunst, mißgunstig**

**mißhandeln<sup>1</sup>** (übel behan-deln); ich **mißhandele** (vgl. S. 64, VII, a), ich habe **mißhandelt**, zu -, **Miß-handlung**, (auch) **Miß-handlung**

**Mißheirat**

**mißhellig, Mißhelligkeit** w. -, -en (meist **Mehrz.**)

**missingsch, Missingsch** (der Schriftsprache ange-näherte [niederdeutsche] Sprachweise) s. -

**Missa canonica lat.** [- **ka-nonika**] (Ermächtigung zur Ausübung der kochl. Lehr-gewalt), **Mission** („Sen-

dung“; **Bestimmung**, **Auf-trag**, **Botschaft**, [innere] **Auf-gabe**, **Heidenbekehrung**), er **fühlte** dies als **innere** -, aber (vgl. S. 47, E, 1): die **Innere** - (protestantische kirchliche **Organisation**); **Missionar**, **Missionär** (**Sendbote**, **Heidenbekehrer**) m. -, -s, -e

**Mississippi** (nordamerik. Strom) m. -, [-s], **Mississipi** (Staat in USA; Abk. Miss)

**Missiv** s. -s, -e u. **Missive** [..æv] mlat. (Sendschreiben, auch. verschleißbare Aktentasche) w. -, -n

**Mißjahr**

**Mißklang**

**Mißkredit** (schlechter Ruf; mangelndes **Vertrauen**), einen in - bringen

**Mißlaut**

**mißleiten<sup>1</sup>**, ich **mißleite**, ich habe **mißleitet** (auch **mißgeleitet**), zu **mißleiten** (auch **mißzuleiten**), **Miß-leitung**

**mißlich** (unangenehm),

**Mißlichkeit**

**mißlieb** (unbeliebt), **Miß-liebigkeit**

**mißlingen<sup>1</sup>**, es **mißlingt**, es **mißlang**, es **mißlang**, es ist **mißlungen**, zu -, **Miß-lingen** s. -s

**Mißmut, mißmutig**

**Missouri** [..by ..] (Neben-strom des **Mississippi**) m. -[s], **Missouri** (Staat in USA, Abk. Mo)

**Mißpfekel** (Mineral) m. -, -s  
**mißraten<sup>1</sup>** (schlecht gera-ten, veraltet für ab-, widerrufen), ich **mißrate**, es **mißrat**, es ist **mißraten**, zu -

**Mißstand**

**Mißtimmung**

**Mißtat** (für **Delikt**)

**Mißton** (**Mehrz.** . tone),

**mißtönend; mißtönig**

**mißtrauen<sup>1</sup>**; ich **mißtraue**, ich habe **mißtraut**, zu -, **Mißtrauen** s. -s, **Miß-trauensvotum**, **mißtrau-lisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Mißburtell**

**Mißvergnügen** s; -s; **miß-vergnügt**

**Mißverhältnis**

**Mißverständnis**; **mißver-ständlich**; **Mißverständ-nis**, **mißverstehen**, ich **mißverstehe**, **mißverstan-den**, **mißzuverstehen**

**Mißwachs** (Landw.) m. -es; **mißwachsen**, (ver-altet) **mißgewachsen**, -er **Mensch**

**Mißweisung** (für: Dekli-nation [Abweichung der Magnetnadel])

**Mißwirtschaft**

**Mißwuchs** (Pflanzenkunde) m. -, -es

**Mist** m. -es, -e, **Mistbeet**

**Mistel** (immergrüne Schma-rotzerpflanze) w; -, -n, **Mistelzweig**

**misten**

**Mister**; vgl. **Mi**

**Mistflink[e]**, . haufe[n], **mistig**, **Mistigkeit**, **Mist-jauche**

**Mistral provençal**. (kalter Nord[west]wind) m. -, -s, -e  
**Mistreib**, vgl. **Mis**

**Miststock** (schweiz. für **Misthaufen**)

**Miszellaneen, Miszellen** lat. (Vermischtes, kleine Aufsätze) **Mehz**

**mit**, **I Verhältniswort** mit **Wenf**, mit anderen Wor-ten (Abk. m a W), mit eins (umgspr. für plötz-lich) **II In Verbindung mit einfachen Zeitwörtern** (vgl. S. 31, II) **1 Getrennt-schreibung**, wenn „mit“ die vorübergehende Be-teiligung oder den Gedan-ken des Anschlusses (sw. „auch“) ausdrückt, z. B. mit arbeiten, das ist mit zu berücksichtigen, die Kosten sind mit berechnet  
**2. Zusammenschreibung a)** wenn „mit“ eine dauernde Veremigung oder Teil-nahme ausdrückt, z. B. mitarbeiten, ich arbeite mit, mitgearbeitet, mitzu-arbeiten, b) wenn durch die Verbindung ein neuer Begriff entsteht, z. B. mit-

<sup>1</sup> Vgl. S. 457, Sp. 3, Anm.

<sup>1</sup> Vgl. S. 457, Sp. 3, Anm.

teilen (melden), ich teil mit, mitgeteilt, mitzuteilen. **III In Verbindung mit zusammengesetzten Zeitwörtern** a) *Getrennschreibung*, z. B. ich kann es nicht mit ansehen, b) *Zusammenschreibung*, wenn ein neuer Begriff entsteht, z. B. mitforttreiben (begeistern), ich reißte mit fort, mitfortgerissen, mitfortzureißen

**mit anderen Worten** (Abk. m a W)

**mitarbeiten** (dauernd Mitarbeiter sein), aber **mitarbeiten** (vereinzelte an der Arbeit teilnehmen), vgl mit, 11, 1 u 2, a, **Mitarbeiter**, **bewohner mitbringen**, vgl mit, 11, 2, b, **Mitbringsel** s, -s, -

**Mitbürger**  
**mit(ein)ander**

**Mit(er)be** m, **esser**  
**mitfahren**, er will -, aber **mitfahren**, er will nicht mit fahren, sondern gehen; vgl mit, 11, 1 u 2, a, **Mitfahrt**, **mitforttreiben** (begeistern), vgl mit, 11, b

**mitführend**, **Mitgefühl**  
**Mitgift** (Mitgabe, Aussteuer) w, -, -en

**Mitglied**, - des Bundes-tages (Abk. M d B od MdB), **Mitgliederversammlung**, **Mitgliedschaft** w, -; **Mitglieds-karte**

**Mithafte** (schweiz. für Teilhaber an einer Verpflichtung) m, -n, -n, **Mithafter**

**mithin** (somit), aber du mußt mit hingehen

**Mi|thra|s** (altarischer Lichtgott)

**Mi|thridates** (König von Pontus)

**Mitkläger**

**Mitläufer**

**Mitlaut** (für Konsonant), **Mitlautfolge**

**Mitleid** s; -[e]s, **Mitleiden** s, -s, **Mitleidenschaft** w; -; einen in - ziehen; **mitleidig**, **mitleid[s]los**, ...voll

**Mitmensch** m

**Mitnahme** (Mitnehmen) w, -, **mitnehmen**, vgl mit, 11, 2, a

**mitnichten** (Kanzlerspr. keineswegs, durchaus nicht), vgl. Nicht

**Mitose** gr. (Art der Zellkernteilung) w, -, -n

**Mi|tra** gr.-lat. ([Kopf]binde, Kopfbedeckung, Bischofsnutze) w, -, -n

**Mi|traileuse** fr. [mitral-jos<sup>e</sup>] (Kugelspritze, Revolverkanone) w, -, -n

**mitreisen** (mitfahren), mitgereist, vgl mit, 11, 2, a

**mitreiben** (begeistern), mitgerissen, vgl mit, 11, 2, b

**Mi|ropa** (früher Mitteleuropäische Schlaf- und Speisewagen-Aktiengesellschaft, nach dem 2. Weltkrieg ersetzt durch DSG - Deutsche Schlafwagen- und Speisewagen - Gesellschaft mbH) w, -

**mitsammen** (zusammen, gemeinsam), **mitsamt**; mit *Wenig* (gemeinsam mit)

**Mit[schuld]**, ..schuler

**Mit|tag**<sup>1</sup> m, -[e]s, -e, vgl Abend, **Mit|tag**<sup>1</sup> (Mittagessen) s, -[e]s, **mit|tägig**<sup>1</sup>, vgl. .tagig, **mit|täglich**<sup>1</sup>, vgl. .taglich; **mit|tag-mahlen**<sup>1</sup> (ostr. auch für zu Mittag essen), ich mittag-mahle, gemittagmahl, zu -, **mit|tags**<sup>1</sup> (vgl. S. 29, 4, a), aber: des Mittags, vgl Abend, **Mit|tag[s]**<sup>1</sup>obrot, .essen, **Mit|tags**<sup>1</sup>hitze, .kreis, .linie, **Mit-tag[s]**<sup>1</sup>mahl, **Mit|tags**<sup>1</sup>pause, **Mit|tag[s]**<sup>1</sup>schlaf, .sonne, .stunde, **Mit-tag[s]**<sup>1</sup>tsch, .zeit, **mit-tagwärts**<sup>1</sup> (nach Süden, Sud..) )

**Mitfäher**, ..fäterschaft

**Mitte** w, -, -n, in der -, - Januar (vgl. S. 62, D), -[der] Dreißig, - der Dreißiger

**mitteilen** (melden); er hat mitgeteilt, aber **mit**

**teilen** (an einer Teilung teilnehmen), er hat mitgeteilt, vgl. mit, 11, 1 u 2, b, **mittelsam**, **Mittelsamkeit** w, -, **Mittellung**

**Mittel**, mittlere, -ste, **Mittel** s, -s, -, sich ins - legen;

**Mittel** (Schrittgrad) w, -, **Mittelalter** (Abk. MA)

s, -s, **mittelalt|er|ig** (in mittlerem Alter stehend, zuw. für mittelalterlich),

**mittelalterlich** (dem Mittelalter angehörend, Abk. ma), **Mittelamerika**

**mittelbar**, **Mittelbarkeit** w, -

**Mittelen**

**mitteledeutsch**, vgl. deutsch, **Mitteldeutsch** (Sprache) s, -[s], vgl. Deutsch, **Mit-te|deutsche** s, -n, vgl. Deutsche s;

**Mittel-deutschland**

**Mittelding**

**Mitteleuropa**, **mitteleuropäisch**, -e Zeit (Abk. MEZ)

**Mittellgebirge**, . gewicht (Körpergewichts-kategorie in der Schwerathletik), . glied, **mittellgroß**, . gut

**Mittelhand** w, -

**mittelhochdeutsch** (Abk. mhd.), vgl. deutsch, **Mit-te|hochdeutsch** (Sprache) s, -[s], vgl. Deutsch, **Mit-te|hochdeutsche** s, -n, vgl. Deutsche s

**Mittelfahrt** (für Resultante)

**mittelländisch**, -e Völker, aber (vgl. S. 41, 3, b) das Mitteländische Meer

**Mittellandkanal** (zwischen der mittleren Elbe und dem Rhein) m, -s

**Mittellinie**

**mittellös**, -este, **Mittellosigkeit** w; -

**Mittelmaß** s, **mittelmäßig**, **Mittelmäßigkeit**

**Mittelmeer** s, -[e]s, **mit-te|meerisch**

**Mittelpunkt**

**mittels**, (weniger gut) mit-telst (vgl. S. 30, 4, b), mit *Wesf.*, - Wassers, - des Kran-[e]s, - eines Tropfens; ö; besser: mit einem Tropfen

Öi

<sup>1</sup> *Trennung*: vgl. S. 49, VIII.

**Mittelschule**

**Mittelsmann** (Vermittler *Mehrz* Leute, ...**person**  
**mittelt** (weniger gut für:  
mittels)

**Mittelstand** *m*; [-els]; **mit-  
telständig** (Pflanzenk.,  
Erblinie für intermediär),  
-e Blüte, **mittelständisch**  
(den Mittelstand betref-  
fend)

**mittelste** (Hochstufe von  
mittel)

**Mittelstreckenlauf**; **Mit-  
telstreckler**, ...**wort** (für  
Partizip[ium], *Mehrz*  
...wörter)

**mitten**, *Schreibung in Ver-  
bindung mit Umstandswor-  
tern und Verhältniswörtern*  
**mitten** d[a]rin, **mitten**  
d[a]rin, **mitten** d[a]runter,  
**mitten** durch, **mitten** ent-  
zwei, **mitten** hindurch,  
**mitten** in, vgl. aber: mit-  
tendrein, mittendrin, mit-  
tendrunter, mittendurch,  
mittennin. **Zus.** inmit-  
ten; **mitten**drein (mitten  
hinein), mittendrein ge-  
raten, aber **mitten** d[a]rin  
geraten (in die Men-  
schenmenge), **mitten**drin  
(mitten darin); mittendrin  
sitzen, aber **mitten**  
d[a]rin sitzen (im Gras);  
**mitten**drunter (mitten  
darunter), mittendrunter  
sitzen, aber **mitten** d[a]runter  
setzen (unter den  
Wasserhahn), **mitten-  
durch**, mittendurch bre-  
chen (einen Stab), aber:  
**mitten** durch den Wald  
gehen, **mitten**inne; mit-  
teninne sitzen, aber **mit-  
ten** in dem Becken

**Mitternacht**; um -, vgl.  
Abend, **mitternächtlig**,  
**mitternächtl**; **mitter-  
nachts** (vgl. S. 29, 4, a),  
aber: des Mitternachts;  
vgl. Abend; **Mitter-  
nachts**sonne (*w*; -),  
...stunde

**Mittfasten** (Mittwoch vor  
Latare oder Latare selbst)  
*Mehrz.*

**mittlig** (für: zentrisch)

**Mittler** (Vermittler; in der

*Einz* auch Christus);  
**mittlere** (Steigerungsstufe  
von: mittel); **Mittlertum**  
*s*, [-els]

**mittlerweile**

**mittschiffs** (in der Mitte  
der Längs- oder Quer-  
schiffsrichtung eines Schif-  
fes)

**Mittsommer**, **Mittsom-  
mernacht**, **Mittsomer-  
nachtstraum**, **mittsom-  
mers**

**mittun**, vgl. mit, II, 2, a  
**mittwegs** (auf halbem We-  
ge)

**Mittwinter**, **Mittwinter-  
kälte**, **mittwinters**

**Mittwoch** („Mitte der Wo-  
che“) *m*, [-els, -e, vgl.  
Dienstag; **Mittwoch-  
abend**, vgl. Dienstag-  
abend, **mittwochs**, vgl.  
Dienstag

**mit**unter (zuweilen), aber  
ich trete mit unter den  
Baum

**mitverantwortlich**, **Mit-  
verantwortlichkeit**

**Mitwelt** *w* -

**mitwirken**, vgl. mit, II, 2,  
a, **Mitwirkung**

**mitwissen**, vgl. mit, II, 2,  
a; **Mitwisser**, **Mitwisser-  
schaft** *w*, -

**mitwollen**, vgl. mit, II, 2,  
a; einer, der noch mitwill

**Mitzi** (Koseform von  
Maria)

**Mixed Pickles** *engl* [*mɪkʃt  
pɪkls*], **Mixpikles** [*mɪkʃt-  
pɪkls*] (in Essig eingemach-  
tes Mischgemüse) *Mehrz.*,  
**mixen** *lat-engl*. ([Ge-  
tränke] mischen), **Mixer**  
(Barmeister, Getränke-  
mischer) *m*, -s, -, -en

**Mixtum** *compositum lat.* (Durch-  
einander, buntes Gemisch)  
*s*, - -, *ta* .*ta*, **Mixtur**  
(Mischung; mehrere flus-  
sige Bestandteile enthal-  
tende Arznei) *w*, -, -en

**Mizelle** *lat* (Molekülgruppe  
in lebenden Zellen) *w*, -, -n  
**Mjölnir** („Zermalmer“;  
Thors Hammer [Waffe])

**Möblier** („Zermalmer“;  
Thors Hammer [Waffe])

**Möblier** („Zermalmer“;  
Thors Hammer [Waffe])

<sup>1</sup> Auch: ...*piklß*.

**mkg** = Meterkilogramm

**ml** = Milliliter

**Mlle.**<sup>1</sup> = Mademoiselle

**Mlles.**<sup>1</sup> = Mesdemoiselles

**mμ** = Millimikron

**mm** = Millimeter

**mm²**, **qmm** = Quadrat-  
millimeter

**mm³**, **cmm** = Kubikmilli-  
meter

**MM.** = Messieurs (vgl. Mon-  
sieur)

**m m.** = mutatis mutandis

**M M** = Malzels Metronom

**Mme.**<sup>1</sup> = Madame

**Mmes.**<sup>1</sup> = Mesdames

**Mn** = chem. Zeichen für  
Mangan

**Mneme** *gr.* (Erinnerung,  
Gedächtnis) *w*; -; **Mne-  
mismus** (Lehre von der  
Mneme) *m*; -, **Mnemo-  
nik**, **Mnemotechnik** (Ge-  
dächtniskunst) *w*, -,  
**Mnemoniker**, **Mnemo-  
techniker**; **mnemonisch**,  
**mnemotechnisch**, **Mne-  
mosyne** (Göttin des Ge-  
dächtnisses, Mutter der  
Musen)

**Mo** = chem. Zeichen für  
Molybdän

**Mo.** = Missouri (Staat)

**MO** = Megohm

**Moab** (Landschaft ostlich  
des Jordan), **Moabit**  
(Stadtteil von Berlin) *s*,  
-s, **Moabiter** (Bewohner  
von Moab, Bewohner von  
Moabit, vgl. S. 41, c)

**Mob** *lat.-engl.* [*mop*] (Pöbel)  
*m*, -s

**Möbel** *mlat -fr.* (Hausgerät;  
[Zimmer]einrichtungs-  
gegenstand) *s*; -s, -; **mobl**  
(beweglich; wohlaufr,  
Heerw.; kriegs-, marsch-  
bereit, auf Kriegsstand ge-  
bracht, im Kriegsgebiet  
[Waffen]dienst leistend), -  
machen (in Kriegsstand  
setzen); Ggs.: **immobl**;  
**Mobiliar** *mlat* (bewegliche  
Habe, Hausrat, Möbel) *s*,  
-s, -e, **Mobiliarversiche-  
rung**; **Mobilien** *mlat*.  
[*mln*] (Hausrat, Möbel)  
*Mehrz.*; **Mobilisation**

Schweiz.: ohne Punkt.

**mlat.-fr.** (Mobilmachung); **mobilisieren** (beweglich machen, Heerw. in Kriegsstand setzen; Geld flussigmachen); **Mobilisierung** (Mobilmachung), **Mobilität** *mlat.* (Beweglichkeit) *w*, -, **Mobilmachung**, **möblieren** *mlat.-fr.* ([mit Hausrat] einrichten, ausstatten), **möbliert**, -es Zimmer, **Möblierung**

**Mocambique** [*mosambik*]; vgl. Mosambik

**Mocha** *engl.* (Mineral) *m*, -, **Möchtegern** *m*, -[s], -e

**Mocke** (frank für Zucht-schwein) *w*, -, -n

**Mocken** (oberd. für Brocken, dickes Stück) *m*, -s, -

**Mock[tur]lesuppe** *engl.* [*moktortl*] (unechte Schulkrotensuppe)

**mod** = moderato

**modal** *mlat.* (die Art und Weise bezeichnend, durch die Verhältnisse bedingt), **Modalität** (Art und Weise, Ausführungsart, Bedingung), **Modalsatz** (Umsandssatz der Art und Weise)

**Modder** (altmark; nordd. für Morast, Schlamm) *m*, -s, **moddrig**

**Mode** *lat.-fr.* („Art und Weise“, Brauch, Sitte, [Tages-, Zeit]geschmack, Kleidung, Putz) *w*, -, -n, in [die] - kommen, [in der] - sein, **Modeausdruck**

**Modal** *lat.* (Maß, Form, Muster) *m*, -s, -; vgl. auch: **modeln**; **Modell** *lat.-it.* (Model; Muster, Typ, Vorbild; Entwurf, Nachbildung, Gießform) *s*; -, -e; -stehen, **Modelleur** [*lor*] *m*, -s, -e, vgl. Modellierer, **Modellherzog**; **modellieren** (modeln); künstlerisch formen, bilden, ein Modell herstellen); **Modellierer** ([Muster]former); **Modellierung**; **Modellkield**; **modeln** *lat.* (gestalten, in eine Form bringen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII,

a); **Modeltuch** (Mustertuch zum Sticken; Mehrz. -tucher), **Modelung** (Umformung)

**Modemensch**

**Modena** (it Stadt), **Modenaer** [*naer*] (vgl. S. 41, c); **modenalsch** [...na-sch]

**Modenhaus**, **Modeln**-**schau**, ...**zeitung**

**Modor** *niederl.* (Faulendes, Faulnisstoff) *m*, -s

**Moderation** *lat.* (Maßigung), **moderato** *it* (Tonkmaßig [bewegt], Abk. mod.)

**Moderato** *s*, -s, -s

**Modergeruch**

**moderieren** *lat.* (maßigen)

**mod[e]rig**, **modern** (faulen), es modert

**modern** *lat.-fr.* (modisch, der Mode entsprechend; neuzeitlich, im neuesten Geschmack gehalten; Gegenwarts-, Tages-), **Moderne** (moderne Richtung, moderner Zeitgeist) *w*, -,

**modernisieren** (modisch machen, erneuern), **Modernismus** *mlat.* (Bewegung innerhalb der kath. Kirche [durch Pius X. verurteilt], moderner Geschmack) *m*, -, ..men.

**Modernist**, **Modernität** (Neues, Neuheit)

**Modeschaffen** *s*, -s; **Modeschau**, Modenschau

**modest** *lat.* (bescheiden, sitzsam), -este

**Modeware**, **Modewelt** (Welt, die nach der Mode lebt) *w*, -, **Modezeitung**, Modenzeitung

**Modifikation**, **Modifizierung** *lat*, **modifizieren** (abmessen, auf das richtige Maß bringen, einschränken, [ab]ändern)

**modisch** *lat.-fr.* (nach der Mode); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Modist** (Putz-, Modehandler); **Modistin** (Putzmacherin, auch. Putz-, Modehandlerin) *w*, -, -nen

**modrig**, **modrig**

**Modul** *lat.* (Verhältniszahl techn. Großen; Model)

*m*; -s, -n, **Modulation** (regelmäßiges Steigen und

Fallen der Stimme; Übergang in eine andere Tonart, Techn.: Schwingungsänderung), **Modulationsfähigkeit** (Anpassungsvermögen, Biegsamkeit [der Stimme]) *w*, -, **modulieren** ([den Vortrag] regelmäßig abmessen, in eine andere Tonart übergehen, modeln), **Modulzeichen**

**Modus** *lat.* (Art und Weise, Sprachl. Aussageweise) *m*, -, -di, **Modus procedendi** (Verfahren) *m*; - -, **Modi** -,

**Modus vivendi** (leidliches Verhältnis) *m*, -, -di, **Modi** -

**Mofette** *it* (Kohlensäureausströmung in vulkan. Gebiet) *w*; -, -n

**Mogelei** *hebr.* (umg.-pl. für [leichte] Betrugerei [beim Spiel]), **mogeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**mögen**, ich mag, du magst, du mochtest, du mochtest, gemocht, das hatte ich hören - (vgl. S. 58, 4)

**Mogler** [zu: mogeln]

**möglich**, soviel als od. wie möglich, so gut als od. wie möglich, wö. möglich (verkürzter Satz, wenn es möglich ist), vgl. aber wö. möglich I *Kleinschreibung* (vgl. S. 30, 5, c) das mögliche (alles) tun, alles mögliche (viel, allerlei) tun, versuchen, sein möglichstes tun II *Großschreibung*: a) (vgl. S. 28, 4, a.) im Rahmen des Möglichen, Mögliches und Unmögliches verlangen; Mögliches und Unmögliches zu unterscheiden wissen, b) (vgl. S. 28, 4, a.) alles Mögliche (alle Möglichkeiten) bedenken; etwas, nichts Möglichen, **möglichenfalls**, (vgl. S. 31, II); **möglicherweise** (vgl. S. 31, II); **Möglichkeit**, nach -;

**Möglichkeitstform** (für Konjunktiv); **möglichst**, - groß

**Mogul** *tatar.* (Beherrscher eines morgenl. Reiches)

*m*; -s, -n

**Mohair** [*mohär*]; vgl. Mohar

**Mohammed** (Stifter des Islams), **Mohammedaner** (Anhänger [der Lehre] Mohammeds), **mohammedanisch**, -er (Glauben, -e Zeitrechnung)

**Mohär** (Wolle der Angoraziege) *m*, -s, -e, vgl. Mohair

**Mohikaner** *m*, -s, - (ausgestorbener nordamerik. Indianerstamm), der Letzte der - [nach Coopers Roman] od. der letzte - (auch scherzh. für das letzte Stück [Geld])

**Mohn** *m*, -[e]s, -e, **Mohnsamen**

**Mohr** *lat* (Neger, *Einz* auch Metallpulver *s*) *m*, -en, -en

**Möhre** (bes. mitteld. u. südd. für Mohrrübe) *w*, -n

**Mohrenkopf** (Geback), **mohrenschwarz**

**Mohrrübe** (bes. nordd. auch mitteld. für Möhre) *w*, -n

**Molra** [*men* . ], **Molre** [*men* . ] (gr. Schicksalsgottin) *w*, -n, -en

**Moiré** *engl.-fr.* [*moare*] (ein Gewebe, geflammtes Muster) *m* od. *s*, -s, -s **moli**ren (flammen), **moliert** (geflammt)

**mokant** *fr.* (spottisch)

**Mokassin** (lederner Halbschuh der nordamerik. Indianer) *m*, -s, -s u. -e

**Mokett** *fr.* (Möbel-, Deckenplusch) *m*, -s

**mokieren**, sich *fr.* (sich tadelnd od. spottisch äußern, sich lustig machen)

**Mokka** (arab. Stadt), **Mokka** (Kaffee[sorte]) *m*, -s, -s, **Mokkakaffee**, **tasse**

**Mol** *lat.* (Molekulargewicht in Gramm) *s*, -[e]s, -e, **molar** (auf das Mol bezuglich, je 1 Mol)

**Molar** *lat.* ([hinterer] Backenzahn) *m*, -s, -en, **Molarzahn**

**Molasse** (Tertiärschicht) *w*, -

**Molch** (Lurch) *m*, -[e]s, -e, **Möchlein**

**Molldau** (FluENAME) *w*, -

**Möle** *lat.-it.* (Hafendamm) *w*; -, -n

**Mole** *gr.-lat.* (Winder Mondkalb, abgestorbene Leibesfrucht) *w*; -, -n

**Molekel** *lat.*, *w*, -, -n (ostr. auch *s* -s, -s) u. **Molekül** *lat.-fr.* (kleinste Einheit einer chem. Verbindung) *s*, -s, -e, **molekular**; **Molekularkraft**

**Molenkopf** **Mole[sk]in** *engl.* [*mölβkin*] („Maulwurfsfell“, Englschleider) *m* od. *s*; -s, -s

**Molesten** *lat.* (Beschwerden, Belastigungen) **Mehr**z., **molestieren** (belastigen)

**Mollette** *lat.-fr.* (Randelrad, Prägwalze, Mörserkeule, Stempel) *w*, -, -n

**Mollère** [*liar*] (fr. Lustspieldichter), **moll[er]isch** (vgl. S. 43, 2, b), **Moll[er]isch** (vgl. S. 43, 2, b)

**Molke** [zu melken] *w*, -, -n, **Molken** (landsch. Nebenform von Molke) *w*, -, -, od. *m* -s, -, **Molkenkur**, **Molkerel**, **molkig**

**Moll** *lat.* („weiche“ Tonart) *s*, -, -, a-Moll

**Moll** *lat.-fr.* (Gewebe) *m*, -[e]s -e u. -s

**Molla**, **Mulla** *arab.* (mohammed. Geistlicher, Richter) *m*, -s, -s

**Mollakkord** (Tonk.)

**Mölle** *niederd.* („Mulde“, Berlin für Bierglas, ein Glas Bier, mdal für [Back]trog, Bett) *w*, -, -n

**Moller** (Gemenge von Erz u. Zuschlag) *m*, -s, -, **möllern** (mengen, beschicken), ich ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Mollerung**

**Möll** (Koseform von Marie), vgl. Molly

**mollig** (behaglich)

**Mollino** *lat.-it.* (Baumwollgewebe) *m*; -[s], -s

**Mollton** (**Mehr**z. tone)

**Molluske** *nlut.* (Weichtier) *w*; -, -n, **molluskenartig**

**Molly** (engl. Schreibung von Molly)

**Moloch** *phoniz.-hebr.-gr.* („König“, semit. Gott; Gotze, dem man alles opfert) *m*; -s, -e

**Moltke** (Feldherr); **molt-**

**kesch** (vgl. S. 43, 2, b), **Moltkesch** (vgl. S. 43, 2, b)

**molto** *it.* (Tonk., sehr), -vivace (sehr lebhaft)

**Molton** *fr.* (Gewebe) *m*; -s, -s

**Molnyken** (Inselgruppe in Südostasien) **Mehr**z.

**Molyb|dän** *gr.* (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen Mo) *s*; -s

**Mombasa**, auch **Mombassa** (afrik. Stadt)

**Moment** *lat.* (Augenblick, Zeit[punkt]) *m*, -[e]s, -e, **Moment** ([ausschlaggebender] Umstand, Merkmal, Entscheidung) *s*; -[e]s, -e; **momentan** (augenblicklich, vorübergehend), **Momentaufnahme** (Schnappschuß)

**Mommsen** (dt. Geschichtsforscher)

**Monaco** (dt. Schreibung von Monaco)

**Monade** *gr.* (Einheit, Urtierchen) *w*, -, -n, **Monadenlehre** *w*, -

**Monako** (Fürstentum und Stadt), vgl. Monaco

**Monarch** *gr.* ([Allen]herrscher) *m*, -en, -en, **Monarchengeschlecht**; **Monarchie** *w*, -, -n, Ggs. Republik, **mon[ar]chisch**, **Mon[ar]chismus** *m*, -, **Mon[ar]chist** (Anhänger der monarchischen Regierungsform), Ggs. Republikaner, **mon[ar]chistisch**, Ggs. republikanisch

**Monasterium** *gr.-lat.* (Kloster[kirche]) *s*, -s, -ien, [ -en]

**Monat** [zu Mond] *m*, -[e]s, -e, alle zwei -e, dieses Monats (Abk. d. M.), künftigen Monats (Abk.: k. M.), laufenden -s (Abk.: lfd. M.), nächsten Monats (Abk.: n. M.), vorigen Monats (Abk.: v. M.), **monatelang**, aber viele Monate lang, **monatig**; ...monatig (z. B. dreimonatig, mit Ziffer 3monatig [drei Monate dauernd; drei Monate alt]), **monatlich**; ...monatlich

(z. B. dreimonatlich, mit Ziffer: 3monatlich [alle drei Monate wiederkehrend]), **Monatsgeld**, ...lohn, ...schrift, ...sold, monat[s]weise

**Mon[az]it** (Mineral) *m*; -s

**Mönch** *gr.-lat.* („allein“ Lebender) *m*, -[e]s, -e

**Mönchen-Gladbach**, behördlich M. Gladbach (Ortsn., Abk.: M.-Gladbach)

**mönchisch**, **Mönchskloster**, ...latein (mittelalterliches [verderbtes] Latein); **Mönch[s]tum** *s*; -[e]s

**Mond** (Himmelskörper) *m*, -[e]s, -e; **Mond** (dicht für Monat) *m*, -[e]s, -e

**Mondamin** *gr.-indian.* (Maisstärkepuder) *s*, -s

**mondän** *lat.-fr.* (nach Art der großen Welt)

**Mondbahn**, **Mädchen**, **Möndlein**, **Möndenglanz**, **Möndesglanz** (dicht) *m*, -es, -e

**Möndescheln** (dicht) *m*, -[e]s, **Möndesglanz**, vgl. **Möndenglanz**, **Möndfinsternis**, **mond-förmig**, ...hell

**Möndkalb** (abgestorbene Leibesfrucht; Dummerjan), ...phase ...scheln (*m*, -[e]s), ...schel, ...sucht (*w*, -), **mondsüchtig**

**Monegasse** (Bewohner Monakos) *m*; -n, -n, **Monegassin** *w*; -, -nen, **monegassisch**

**Mönetmetall** (Metalllegierung) *s*, -s

**monetär** *lat.* (das Geld betreffend), **Moneten** („Münzen“, umspr. für. [Bar]geld) *Mehrz*

**Mongole** („der Tapfere“) *m*, -n, -n (asiat. Völkerguppe); **Mongolei** (Hochland im Norden Chinas) *w*; -, -en

**mongolisch** (Rassenk. Rassenmerkmale der Mongolen zeigend); -er Zweig (der Menschenrassen); **Mongolide** *m*; -n, -n; **mongolisch**; **mongoloide** (den Mongolen ähnlich), **Mongolide** *m*; -n, -n

**monieren** *lat.* (mahnen; rügen, beanstanden)

**Monika** (w. Vorn.)

**Monilla** *lat.* (Schmarotzer pilz an Obstbäumen) *w*; -;

**Monillakrankheit** *w*, -;

**Monismus** *lat.* (Einheitslehre) *m*; -, **Monist** (Anhänger des Monismus)

**Moniteur** *fr.* [..*gr*] (Anzeiger, Zeitung) *m*; -s, -e, **Monitor** *lat.* („Erinnerer“; Aufseher, kleines Panzerschiff) *m*; -s, -en, **Monitorium** (Erinnerungs-, Mahnschreiben) *s*, -s, -en [..*at*en], **Monitum** (Mahnung, Rüge, Beanstandung) *s*, -s, -ta

**monog** *gr.* (allein.); **Monog.** (Allein.)

**Monochord** *gr.* [..*chor*] (Tonbestimmgerät des Altertums und Mittelalters) *s*, -[e]s, -e

**monochrom** *gr.* [..*chrom*] (einfarbig)

**Monodie** *gr.* („Einzelgesang“; Einstimmigkeit, Kompositionsstil) *w*, -;

**monodisch**

**Monogamie** *gr.* (Eihe) *w*, -; Ggs. Polygamie, **monogamisch** (eiehg)

**Monogenese** *gr.* (Ursprung aus einer Quelle, Abstammung von einem [Menschen]paar) *w*, -

**Monogonie** *gr.* (Vermehrung durch Teilung, Knospung) *w*, -; -en

**Monogramm** *gr.* (Namenszug, Verschlingung mehrerer Anfangsbuchstaben) *s*, -s, -e, **Monographie** (Schrift, wissenschaftliche Untersuchung über einen einzelnen Gegenstand, Einzeldarstellung) *w*, -;

-en, **monographisch** (in Einzeldarstellung, einzeln)

**monohybrid** *gr.* (sich in einem erblichen Merkmal unterscheidend); **Monohybride** (Bastard, dessen Eltern monohybrid sind) *m*; -n, -n

**Monokel** *gr.-spatlat.-fr.* (Einglas) *s*, -s, -e

**monoklin** *gr.* (Kristallo-

graphie: mit einer geneigten Achse)

**Monokotyledone** *gr.* (einkeimblättrige Pflanze)

**monokular** *gr.-spatlat* (mit einem Auge, für ein Auge)

**Monokultur** *gr., lat.* (einseltiger Anbau einer bestimmten Wirtschafts- oder Kulturpflanzenart)

**Monoline** *gr.; engl.* [..*line*] (Setzmaschine) *w*, -; -s

**Monolith** *gr.* (Säule, Denkmal aus einem Steinblock) *m*; -s, -e

**Monolog** *gr.-fr.* (Selbstgespräch) *m*, -s, -e

**Monom**, **Mononom** *gr.* (einglederige Zahlengroße) *s*, -s, -e

**monoman**, **monomanisch**; **Monomanie** (auf einen Punkt gerichtete Wahnvorstellung, fixe Idee)

**monomisch** *gr.-lat.* (einglederig), **Mononom**, vgl. **Monom**

**Monophthong** *gr.* (einfacher Selbstlaut) *m*, -[e]s, -e, **monophthongieren** (zum Monophthong umbilden)

**monophyletisch** *gr.* (einer Stammform entsprossen, auf eine [Stamm]form zurückgehend)

**Monophysit** [*e*] *gr.* *m*, -ten, -ten (Sekte)

**Monoplegie** *gr.* (Lähmung nur eines Gliedes) *w*, -; -en

**Monopol** *gr.-lat.-fr.* (Recht auf Alleinhandel u. -verkauf, Vorrecht) *s*; -s, -e, **monopolisieren** (zum Monopol machen), **Monopolisierung**, **Monopolist** (Alleinhandler, Besitzer eines Monopols, Anhänger der Lehre vom Alleinhandel), **monopolistisch**

**Monopteros** *gr.* (von einer Säulenreihe umgebener Tempel) *m*, -; -en

**monostichisch** *gr.* (in Einzelversen [abgefaßt usw.]); **Monostichon** (Einzelvers) *s*; -s, -cha

**monosyllabisch** *gr.* (Vers[e] einsilbig)

**Monotheismus** *gr.* (Glaube an einen einzigen Gott) *m* -, Ggs. Polytheismus, **Monothelst**, **monothelstisch** **Monothelst** *gr. m*; -en, -en (Sekte)

**monoton** *gr.-fr.* (eintönig einsilbig), **Monotonie** *w* -, -en

**Monotrem** *gr.* (Kloakentiere) **Mehr**

**monotrop** *gr.* (beschränkt anpassungsfähig)

**Monotype** *gr., engl.* [*taip*] (Setzmaschine für den Guß von „Einzelbuchstaben“) *w* -, -s, Ggs. Linotype

**Monözle** *gr.* (Vorkommen mann und weibl Organe auf einem Tierstock oder einer Pflanze) *w* -, -; **monözisch**

**Monroedok|trln**, vgl. S. 44, a, 4 [*monro* ...], dt. Betonung *monro* ...] (von dem nordamerik. Präsidenten Monroe aufgestellter Grundsatz der gegenseitigen Nichtmischung) *w* -, **Monrovia** (Hptst. von Liberia)

**Monseigneur** *fr.* (*monseigneur*) (Titel der fr. Ritter, später der Prinzen usw., auch für hohe Geistliche) *m* -, -s, -e u. -s, **Monsignore** *it.* [*monsignore*] (Abk. Mgr., Msgr.) *m* -, -s, -r; **Monseigneur** [*moßjo*] („mein Herr“, Herr, Abk. M) *m*; -s, Messieurs [*moßjo*] (Abk. MM)

**Monsterkonzert** *lat.* (Riesenkonzert)

**Mon|stranz** *nlät.* (Schaubehälter für die geweihte Hostie) *w* -, -en

**mon|strös** *lat.* (ungeheuerlich, mißgestaltet), -este, **Mon|strosität** (Mißbildung, Ungeheuerlichkeit), **Mon|strum** (Mißbildung; Ungeheuer, Ungeheuerliches) *s* -, -s, -ren u. -ra

**Monsun** *arab.* (halbjährlich die Richtung wechselnder Wind in der äußeren Tropenzone) *m*; -s, -e; **mon|synisch**

**Mont.** = Montana

**Montafon** (Tal in Vorarlberg) *s* -, -s

**Montag** *m* -, -[e]s, -e, vgl. Dienstag; **Montagabend** vgl. Dienstagabend

**Montage** *mlat.-fr.* [*mong-tasch*], meist *montasche* (Aufstellung einer Maschine, Aufbau, Zusammenbau); Ggs. Demontage, **Montagehalle**

**montäglig** (vgl. ..tagig),

**montäglich** (vgl. ..taglich)

**Mon|ta|gnard** [*mongtanjar*] (Mitglied der „Bergpartei“ der Fz. Revolution) *m* -, -s, -s

**montags** (vgl. S. 29, 4, a), vgl. Dienstag

**montan**, **montanistisch** *lat.* (Bergbau u. Huttenwesen betreffend)

**Montana** (Staat in USA, Abk. Mont)

**Montan|anstalt** (Hochschule für Bergbau u. Huttenwesen), **gesellschaft** (Bergbaugesellschaft), **Industrie**, **Montanist** (Sachverständiger im Bergbau und Huttenwesen, Anhänger des Montanus), **montanistisch**, vgl. montan

**Montanus** (christl. Eiferer)

**Montan|union**, „werte Mehrz.

**Mont|blanc** *fr.* [*mongblang*] („weißer Berg“, höchster Berg der Alpen) *m* -, -[s]

**Mont Cenis** [*mong benj*] (Alpenpaß) *m*; - -, **Mont-Cenis-Straße** *w* -, (vgl. S. 42, d, 2)

**Monte Carlo** (Ort in Monaco)

**Monte Cassino** (Berg, Kloster nordl. von Neapel) *m* -, -

**Montecchi und Capuletti** [*teki* - -] (feindliche Geschlechter bei Shakespeare)

**Montene|griner**, **montene|grinisch**; **Montene|gro** (jugoslaw. Gebiet)

**Monte Rosa** (Gebirgsstock der Westalpen) *m* -, -

**Monteur** *mlat.-fr.* [*mong-tor*, meist: *montor*] (Fach-

arbeiter als Aufsteller einer Maschine, eines Gerüsts u. a.) *m*; -s, -e

**Montevideo** [*wi..*] (Hptst. von Uruguay)

**Montgolfiere** [*monggol.*], nach dem fr. Brüderpaar Montgolfier (*fe*) (Warmluftballon) *w* -, -n

**montieren** *mlat.-fr.* (eine Maschine, ein Gerüst u. a. | auf|bauen, aufstellen, zusammenbauen), **Montie|rung** (auch. Bekleidung)

**Mont|real** [*triäl*] (Stadt in Kanada)

**Mont|reux** [*mongtro*] (Kort am Genfer See)

**Montsalwatsch** (der Berg mit der Galsburg) *m* -, -[es]

**Montur** *mlat.-fr.* (Dienstkleidung, Uniform) *w*; -, -en

**Monument** *lat.* (Denkmal) *s* -, -[e]s, -e, **monumental** (denkmalartig; gewaltig, großartig), **Monumental|bau** (*Mehz.* ...bauten), **Monumentalität** *w* -,

**Moor** *niederl.* (Sumpflandschaft mit Torfbildung) *s* -, -[e]s, -e, **Moorbad**, **moor|baden** (nur in der Grundform üblich), **Moorboden** *m* -, -s; **moorig**

**Moos** (Waldpflanze, bayr.-aleman. auch für Sumpf, Bruch) *s*; -es, -e, Islandisches - (vgl. S. 47, E, 1)

**Moos** *hebr.* (umgspr. u. stud. für Geld) *s* -, -es

**Moosart**, **moosartig**, **Moosflechte**, **moosgrün**, **moosig**

**Mop** *engl.* (Fußboden-, Möbelwischer) *m* -, -s, -[s], **moppen** (mit dem Mop reinigen)

**Mops** *niederl.* *m* -, -es, Mopse (Hunderasse), **Möps|chen**, **Möpslein**; **mopsen** (umgspr. für: stehlen), du mopst (mopsest); sich - (umgspr. für: sich langweilen), **mopsig**

**Mora** *it.* (Fingerspiel) *w* -, **Mora** *lat.* (Verzögerung, Verzug, Pause) *w* -, -ren, vgl. periculum in mora

**Moral** *lat.* (Sittenlehre; sitt-



hehe Nutzenwendung auch, Sittlichkeit) *w*, -  
-en, **Moralin** (muckerische  
Entrüstung in moralischen  
Dingen) *s*; -s, **Moral in-  
sanity engl.** [*mɔrəl ɪnˈsæ-  
niti*] (moralischer Schwach-  
sinn) *w*, -; -; **Moralin-  
sauer**; ..saures Gehabe,  
**moralisch** (der Moral ge-  
maß, sittlich), -ste (vgl.  
S 56, 1, b), **moralisieren**  
(sittliche Betrachtungen  
anstellen, den Sittenpre-  
diger spielen), **Moralist**  
(Sittenlehrer, -prediger),  
**Moralität** (Sittenlehre,  
Sittlichkeit, mittelalterl.  
geistl. Schauspiel), **Mor-  
alpredigt**  
**Moräne fr.** (Gletschergeroll)  
*w*, -, -n, **Moränenbildung**  
**Morast mlat -fr. -niederl.**  
(sumpfige schwarze Erde,  
Sumpfland) *m*; -es, **Mor-  
aste** (alter Moraste), **mor-  
astig**  
**Moratorium nlat.** (befrie-  
stete Stundung [von Schul-  
den]) *s*, -s, ..ien [*ˈvɪn*]  
**morbid lat -fr** (krankhaft),  
weich, zart), **Morbidität**  
*nlat* (Krankheitsstand, Ei-  
krankungsziffer) *w*, -  
**morbleu<sup>1</sup> fr** [*ˌblø*] (ver-  
wünscht, potztausend)  
**Morbosität lat.** (Kranklich-  
keit) *w*, -, **Morbus** (Krank-  
heit) *m*, -  
**Morchel** (Pilz) *w*, -, -n  
**Mord m**, -[e]s, -e, **Mord-  
anschlag**, **mord[be]glei-  
rig**, **Mordbube**, **morden**,  
**Mörder**, **Mördergrube**;  
nur noch in aus seinem  
Herzen keine - machen  
(die Wahrheit sagen);  
**Mörderin w**; -, -nen,  
**mörderisch**, -ste (vgl.  
S. 56, 1, b); ein-es Tempo,  
**mörderlich**, er schimpfte  
-; **mordio!** (veraltet fur  
Mord!; zu Hilfe!), *vgl.*  
zetermordio, **Mords** ..  
(umgspr. in Zusammen-  
setzungen verstärkend, z.  
B. Mordslarm); **Mords-  
ckerl**, ...**ärm**, *vgl.* Mords..  
**mords**... (umgspr. in Zu-  
sammensetzungen verstar-

kend, z. B. mordswenig)  
**mordsmäßig** (sehr, gan-  
gewaltig), ..wenig (sehr  
wenig); *vgl.* mords..  
**Mordtat**  
**More lat.** (aleman. fur  
Mutterschwein) *w*; -, -n  
**Morea** (neugr. fur. Pelo-  
ponnes)  
**Morelle d** (Kirsche) *w*; -, -n  
**morendo it.** (Tonk. zu-  
gleich langsam u. schwä-  
cher werdend), **Morendo**  
*s*, -s, -s  
**Mores lat.** (Sitte[n], An-  
stand) *Mehr* z, ich will  
dich - lehren  
**Moreske fr.-it.** (Arabeske)  
*w*, -, -n  
**morganatisch mlat.** (zur  
linken Hand [getraut]), -e  
Ehe (standesungleiche Ehe  
beim Hochadel)  
**Morgarten** (schweiz. Berg)  
*m*; -s  
**morgen** (am folgenden  
Tage); - abend, - früh, -  
nachmittag; Dienstag od.  
dienstags -, **Morgen** (Zeit)  
*m*; -s, -, (vgl. S. 29, 4, a)  
morgens, frühmorgens,  
vgl. Abend, **Morgen**  
[urspr. Land, das ein  
Gespann an einem Morgen  
pflugt] (Feldmaß) *m*, -s, -,  
tunf - Land, **Morgen** (die  
Zukunft) *s*, -, das Heute  
und das -, **morgend**, der  
-e Tag, **Morgendämme-  
rung**, **morgendlich** (am  
Morgen geschehend), **Mor-  
genessen** (schweiz. fur:  
Frühstück); **morgen-  
frisch**, **Morgengrauen s**,  
-s; **Morgenland** (*s*, -[e]s),  
..länder (*m*, -s, -), **mor-  
genländisch**, **Morgen-  
rock**, ..rot od. ..röte;  
**morgens** (vgl. S. 29, 4, a),  
aber des Morgens, Diens-  
tag od. dienstags -, **Morgen-  
stern** (auch mittelalterl.  
Schlagwaffe), ..stunde  
**Morgenthauplan**; *vgl.* S.  
44, a, 4 [nach dem USA-  
Finanzminister Henry Mor-  
genthau] (radikaler Vor-  
schlag zur Behandlung  
Deutschlands nach dem 2.  
Weltkrieg)

**morgenwärts, morgig**; der  
-e Tag  
**Morgue fr.** [*mɔrg*] (Leichen-  
schauhaus in Paris) *w*, -, -n  
**Mörke** (dt. Dichter)  
**Morinel span.** (Vogel) *m*;  
-s, -e  
**Moriske lat -roman. -span.**  
(Maure) *m*, -n, -n  
**Mörissee** (altägypt. Wu-  
stensee) *m*; -s  
**Moritat** („Mordtat“; Ab-  
bildung eines Mordes, Unglücks  
usw.; Erklärung  
einer solchen Abbildung  
durch den Bankelsänger)  
*w*, -, -en; **Moritatenedel**,  
..sänger  
**Moritz** (östr. auch Moriz)  
*lat* (m. Vorn.)  
**Mormone m**; -n, -n (nord-  
amerik. Religionsgemein-  
schaft), **Mormonismus**  
*s*, -[e]s  
**moros lat.** (murrisch, ver-  
drießlich); -este, **Moro-  
sität w**, -  
**Morphheus** (gr. Gott des  
Schlafes u. Traumes), in  
Morpheus' Armen ruhen,  
**Morphinismus** (Morphi-  
umsucht) *m*, -; **Morphi-  
nist**, **Morphium** (Beru-  
higungsmittel, Rauschgift)  
*s*, -s, **Morphiumsucht w**;  
-; **morphiumsüchtig**,  
**Morphogenese**, **Mor-  
phogenesis** (Entwicklung  
der Gestalten) *w*, -, ..negen;  
**Morphogenie w**, -, ..ien;  
**morphogenetisch** (ge-  
staltbildend), **Morpho-  
graphie** (Gestaltenbe-  
schreibung u. -lehre, bes.  
von der Erdoberfläche) *w*,  
-; **Morphologie** (Gestalt-  
lehre; Sprachw.; Formen-  
lehre) *w*; -, ..ien, **mor-  
phologisch** („bildungsge-  
setzlich“, gestaltlich)  
**Mörs** (Ortsn)  
**morschen**, -este; **morschen**,  
es morscht, **Morschheit**  
*w*, -  
**Morseapparat**, *vgl.* S. 44, a, 4  
[nach dem nordamerik. Er-  
finder] (Telegraphengerat);  
**morsen** (den Morseapparat  
bedienen), du morst (mor-  
sest)

**Mörser** *mlat.* (schweres Geschütz, widerstandsfähiges Gefäß zum Zerkleinern) *m*, -s, - **mörsern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Mörserstößel**  
**Mörsezelchen**  
**Mortadella** (dt. Fleischwurst) *w*, -, -s  
**Mortalität** *mlat.* (Sterblichkeit[sziffer])  
**Mörtel** *mlat.* *m*, -s, -, **Mörtelkelle**, **mörteln** (mit Mörtel versehen, verbinden; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Mortifikation** *lat.* ([todliche] Krankheit, Abtötung, Tilgung, Absterben von Gewebeteilen)  
**Mortifikationserklärung** (Kraftlos-, Ungültigkeitserklärung, Tilgung), **mortifizieren** (für kraftlos, ungültig erklären, tilgen)  
**Morjula** *lat.* (Entwicklungsstufe des Tierkeims) *w*, -  
**Mosaik** *gr-lat-lat-fr* (Bildwerk aus bunten Steinchen, Einlegearbeit, auch ubtzt gebraucht) *s*, -s, -e  
**Mosaikarbeit**, **mosaikartig**  
**mosaisch**, vgl. S. 43, 2, b (nach Moses benannt, jüdisch), -es Bekenntnis,  
**Mosaisch**, vgl. S. 43, 2, b (von Moses herrührend), die -en Bücher, **Mosaismus** (Moses' Lehre, [strenge] jud. Glaube) *m*, -  
**Mosambik**, postamtlich **Mozambique** (Port-Ostafrika, auch Ort daselbst), vgl. auch **Mozambique**  
**Mösch** (umgspr. für allerhand Abfälle, Überbleibsel) *m*, -es  
**Moschee** *arab-roman* [*mosche*] (mohammedan Bethaus) *w*, -, -schen  
**moschen** (umgspr. für verschwenderisch umgehen, wüsten, vergeuden), du moschest (moschest)  
**Möschchen**, **Möslin** (kleines Moos)  
**Moschpapier**  
**Moschus** *altind.-pers.-arab.-*

*spälat.* (Riechstoff) *m*; -;  
**moschusartig**; **Moschustier**  
**Mosel** (Fluß) *w*; -; **Moselwein**  
**Moses** (jud. Gesetzgeber); fünf Bücher Mosis (des Moses) od. **Mose**  
**Moskau** (Hptst. der UdSSR u. der RSFSR), vgl. auch, **Moskwa**; **moskausch**  
**Moskitospan** (Stechmücke) *m*, -s, -s **Moskitonetz**  
**Moskowiter** (Bewohner von Moskau, Russe), **Moskowitertum** *s*, -[e]s, **moskowitisch**, **Mojskwa** (russ. Name von Moskau)  
**Moslem** *arab.* (Anhänger des Islams, Muselman) *m*, -s, -s, vgl. auch **Muselman** u. **Muslim**, **moslemisch** (muselmanisch), vgl. auch **muselmanisch**, **Moslime** (Muselmanin) *w*, -, -n, vgl. auch **Muselmanin**, **Muselmanin** u. **Muslim**  
**Mossul** (häufige Schreibung für Mosul)  
**Most** *alt.* (unvergorener Frucht-, bes. Traubensaft, süß u. schweiß für Obstwein) *m*, -es, -e, **Mostbirne**, **mosten**, **Möstert** *lat-fr-niederl.* (nordwest für Mosttrich) *m*, -s, **Mostrieh** [mit „Most“ angemacht] (nordost für Senf) *m*, -[e]s, -e  
**Mosul**, **Mossul** (Stadt in Irak)  
**Motette** *lat-lat* [zu **Motto**] (Kirchengesangsstück) *w*, -, -n  
**Motilität** *mlat.* (Beweglichkeit, bes. der Muskeln)  
**Motion** *lat-fr* ([Leibes]bewegung, Antrag [in einer Versammlung], Sprachl. Mehrschlichkeit [bes. der Eigenschaftswörter]), **Motionär** (der eine Motion einreicht) *m*, -s, -e, **Motiv** *lat.* ([Beweg]grund, Antrieb, Ursache, Zweck, Leitgedanke, Gegenstand, künstlerischer Vorwurf, kleinstes musikal. Gebilde) *s*; -s, -e; **motivieren** [...w<sub>1</sub>...] (begründen); **Mo-**

**tivierung**, **Motor**<sup>1</sup> („Beweger“; Triebkraft, Kraftmaschine) *m*; -s, ...oren;  
**Motorboot**<sup>1</sup>; **Motoren**-**bau** (*m*, -[e]s), ...öl-,  
**zug**; **motorig** (z. B. zweimotorig, mit Ziffer. 2motorig), **Motorik** (Bewegungslehre, Bewegungsart) *w*, -, -en, **motorisch** (bewegend); **motorisieren** (mit Kraftmaschinen ausstatten), **Motorisierung**;  
**Motorrad**<sup>1</sup>, ...oller<sup>1</sup>,  
**sport**<sup>1</sup>  
**Motte** *w*; -, -n  
**motten** (oberd. für schweben, gluhen)  
**mottenfest**, **Mottenpulver**  
**Motto** *lat-lat* (Denk-, Wahl-, Leitspruch, Kennwort) *s* -s, -s  
**Motuproprio** *lat.* („aus eigenem Antrieb“; papstlicher Erlaß) *s*, -s, -s  
**mouillieren** *lat-fr* [*mu-jer<sup>n</sup>*] (erweichen; ein „j“ nachklingen lassen)  
**Mouflage** *lat-fr* [*mulasch<sup>t</sup>*] (Abdruck, Abguß) *m*, -, -s  
**Moulinage** *lat-fr* [*mulin-gsch<sup>t</sup>*] (Zwinnen der Seide) *w*, -, **Mouliné** (Garn, Gewebe) *m*, -s, -s, **moulinieren**, vgl. **mulmieren**  
**Mount Everest** *engl.* [*maunt ew<sup>r</sup>erest*] (höchster Berg der Erde) *m*; -[s]  
**Mousseux** *lat-fr* [*muße*] (Schaumwein) *m*, -, -;  
**moussieren** (schaumen, aufbrausen)  
**Moustérien** *fr* [*mußte-riang*] (Stufe der älteren Steinzeit, Gerätetyp dieser Stufe) *s*, -[s]  
**Möwe** (Vogel) *w*, -, -n,  
**Mowenel**  
**Mozambique** [*mozambik*] (fr. Schreibung von **Mosambik**)  
**Mozart** (Tondichter), **Mozarteum** (Musikinstitut in Salzburg) *s*, -s, **mozartisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Mozartisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Mo-**

<sup>1</sup> Auch **Motor** (*m*; -s, -e), **Motorboot** usw.

**zart-Konzertabend** (vgl. S. 44, 2)

**mp** = mezzopiano

**m p.** = manu propria

**Mr.** = Mister *engl.* (als Titel vor Eigennamen stets abgekürzte Schreibweise von „mister“ = Herr)

**Mrs** = Mistress *engl.* [*myßiβ*] (als Titel verheirateter Frauen stets abgekürzte Schreibweise von „mistress“ = Herrin)

**Ms, Mskr** = Manuskript

**m/sec** = Metersekunde

**Msrgr, Mgr** = Monsignore

**Mskr, Ms** = Manuskript

**Mss.** = Manuskripte

**Muchtgr** *türk* (Dorfschulze) *m.*, -s, -s

**Mucius** (altröm. *m.* Eigenn.) - Scavola (röm. Held)

**Muck m.**, -[e]s, -e u. Mucks (leiser, halb unterdrückter Laut) *m.*; -es, -e, vgl. auch Muckser, keinen Muck[s] tun, ohne Zuck und Muck

**Mucke** (Laune, oberd. für Mücke) *w.*, -, -n (meist *Menz*), **Mucke** *w.*, -, -n **mucken** (halbblau aufgehen, seltener für tukisch sein)

**Mucken, schwarm, .. stieh**

**Mucker** (beuchlerischer Frommler), **muckerisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b),

**Muckertum** *s.*, -[e]s, **muckisch** (unfreundlich), -ste (vgl. S. 56, 1, b),

**Mucks**, vgl. **Muck, mucksen**, meist verneint nicht - (umgspr. für keinen Laut von sich geben), du muckst (mucksest) **Mucker** *m.*, -s, -, vgl. **Muck[s]**, **mucksmäuschenstill**

**Mud** (niederd. u. seemann für Schlamm [an Flußmündungen], Morast) *m.*, -s, **muddig** (schlammig)

**müd** (seltener für müde), **müde**, sich - arbeiten, einer Sache - (überdrüssig) sein, ich bin es (vgl. „es“ [alter *Wesf*]) -; **Müdigkeit** *w.*; -

**Mudr** *arab.* (Leiter eines Verwaltungsbezirks, [in Ägypten] einer Provinz)

*m.*, -s, -e, **Mudrje** (Stalthalterschaft, Provinz) *w.*, -, -n u. -s

**M U Dr.** (*ostr.*) = medicinae universae doctor (Doktor der gesamten Medizin)

**Muezzin** *arab-türk* (Gebetsrufer) *m.*, -s, -s

**Muff** *niederl.* (niederd. für Schimmel [Pilz], Kellerfeuchtigkeit) *m.*, -[e]s, vgl. auch Mief

**Muff** *german. ?-mlat -fr -niederl.* (Handwärmer) *m.*, -[e]s, -e, **Muffchen, Muffeln, Muffe** (Rohr-, Ansatzstück) *w.*, -, -n

**Muffel** (kurze Schnauze, brummiger, murrischer Mensch, Tierk. Nasenspiegel) *m.*, -s, -

**Muffel** (Schmelztiegel) *w.*, -, -n

**Muffel** (dt. Form für Mufflon) *s.* -s, -

**muff[e]lig** (niederd. für den Mund verzehend, murrisch), **muffeln** (andauernd kauen murrisch sein) *ich*, -ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**muffeln** (nach Muff [Schimmel] riechen) *ich*, -ele (vgl. S. 64, VIII, a), **muffen**

**Muffelwild** (Mufflon)

**muffig** (seltener für murrisch)

**muffig** (nach Muff [Schimmel] riechend)

**mufflig**, vgl. **muffelg**

**Mufflon** *fr.* (Wildschaf) *m.*, -s, -s

**Muftl** *arab* (islam. Gesetzeskundiger) *m.*, -s, -s

**mug[e]lig** (mit gewölbter Fläche)

**muh'**, **muh** machen, **muh** schreiben, **muh**, **muh'**

**Muhe** *w.*, -, -n, mit Muh und Not (vgl. S. 50, 2, d), es kostet **muh** (junger, mir)

keine -, **muhelos**, -este, **Mühelosigkeit** *w.*; -

**muh**en (muh schreiben)

**mühen**, sich, **Mühewaltung**

**Mühlbach**, **Mühle** *spatlat.*

*w.*; -, -n, **Mühlenerbeiter** (erster Arbeiter in einer

Papiermühle), **[be]schelder** (erster Müllerknecht),

**Mühl[en]gerinne**, **rad**, .. **stein**, **wehr** *s.*, **Mühlespiel**, **Mühlgraben**

**Mühlhausen**<sup>1</sup> (Stadt in Thüringen); **Mühlhaus[en]er**<sup>1</sup>, **Mühlhäuser**<sup>1</sup> (vgl. S. 41, c)

**Mühlheim** (Stadt an der Donau)

**Mühlknappe**, **Mühlrad**, vgl. **Mühlrad**, **Mühlstein**, vgl. **Mühlenstem**, **Mühlwehr**, vgl. **Mühlenwehr** *s.*, **Mühlwerk**

**Muhmchen**, **Muhmlein**, **Muhme** *w.*, -, -n

**muh**, **muh'**

**Muhsal** *w.*, -, -e, **muhsam**, **muhselig**, **Muhseligkeit**

**Mukden** (Stadt in der Mandschurei)

**mukos** *lat -fr* (schleimig) -este

**Mulatte** *arab-span* (Mischung zwischen Schwarzen und Weißen) *m.*, -n, -n

**Mulchen** (Schweiz der in einer bestimmten Zeit erzeugte Gesamtertrag an Milch oder Milchzeugnissen, bes. Kase) *s.*, -s, -

**Mulde** *lat u.*, -, -n **muldenförmig**

**Mulhausen** (Stadt im Elsaß)

**Mülheim** (Name mehrerer dt. Städte), -a Rh. (am Rhein, seit 1914 zu Köln gehörig) -a d. R. (an der Ruhr)

**Mull** (*Mehrz* von Mulus)

**Mullnee** [*m*] (eindeutschend für Mouliné), **mullneren** (Seide zwirnen)

**Mullend-engl** (Gewebe) *m.*, -[e]s, -e

**Mull nordt.** (Stauberde, Schutt, Kehrlicht) *m.*, -[e]s

**Mulla**, vgl. **Molla**

**Mullabfuhr**

**Mullah** (armen. Priester) *m.*, -s, -s

**Mülläppchen** (*Trennung* vgl. S. 49, VIII)

**Müller** *spatlat.*, **Muller**

<sup>1</sup> Auch auf der zweiten Silbe betont.

**bursch[e]**; **Müllerei**, **Müllerin** *w*, -, -nen, **müllern** (auch: bestimmte Form des Zimmetturnens ausführen), *ich* ..ere (vgl. S. 64, VIII, a)

### Müllgrube

**Müllhelm** (Stadt in Baden)

### Müllkleid

**Mulm** *niederd.* (lockere Erde; faules Holz) *m*, -[e]s, **mulmen** (zu Mulm machen; in Mulm zerfallen), **mulmig** (auch übertr. umgspr. für: gefährlich, angstlich)

**multilateral** *lat.* (vielseitig), **multipl** *nl.* (vielfaltig); ...ple Sklerose (Gehirn- und Rückenmarkskrankheit), **multipl** *plex* (vielfaltig), **Multiplikand** *lat.* (Vervielfältigungszahl, Grundzahl, -wert) *m*, -en, -en, **Multiplikation** (Vervielfältigung), **Multiplikator** (Vervielfältiger, Malnehmer) *m*, -s, ..gren, **multiplizieren** (vervielfältigen, malnehmen, vervielfachen); **Multiplum** (Vielfaches) *s*; -s, ..pla

**Mulus** *lat.* („Maulesel“, scherzh. für Abtinent vor Beginn des Studiums) *m*, -, ..h

**Mumie** *pers.-arab.-dt.* [..e] ([durch Einbalsamieren usw.] vor Verwesung geschützter Leichnam) *w*, -, -n, **mymlenhaft**, **Mumien** *sarg*, **Mumifikation** (Einbalsamierung), **mumifizieren**; **Mumifizierung**

**Mumm** (umgspr. für. Mut, Schneid) *m*, -s

**Mumme** (Malzbier) *w*, -, Braunschweiger -

**Mumie** *niederd.* (Larve, Vermummter) *w*; -, -n

**Mummel** (Seerose) *w*, -, -n

**Mummelgrel**; **Mümmelmann** (niederd. scherzh. für: Hase); **mummeln** (murmeln; behaglich kauen, wie ein Zahnloser kauen, *ich* ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **mummeln** (asen [vom Hasen, Kaninchen])

**Mummelsee** *m*; -s

**mummen** (einhüllen);

**Mummenschanz** (Maskenscherz) *m*; -es, **Mummere** *fr.-niederl.*; **Mumpitz** (berlin. für. „Mummelputz“ = Vogelscheuche; umgspr. für. Unsinn, dummes Gerede; Schwindel) *m*, -es

**Mumps** *engl.* (Ziegenpeter) *m*; - (umgspr. auch *w*, -)

**Munchen** (Ortsn.); **Munch[e]ner** (vgl. S. 41, c); - Kindl

**Münchhausen** (Aufschneider, nach dem „Lügenbaron“ Karl Friedrich Hieronymus von Münchhausen 1720—97), **Münchhausen** *en* *lade* (Erzählung in Münchhausens Art), **münchhausisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Munchhausisch** (vgl. S. 43, 2, b)

**Munchner**, vgl. **Munchener**

**Mund** *m*; -[e]s, **Munder** (dicht, auch Munde u. Munde)

**Mund**, **Munt** *german.* („Schutz“; german. Rechtsinstitution) *w*, -, vgl. **Mundum**

**mundan** *lat.* (weltlich)

**Mundart**, **Mundart** *en* *]* *forschung*, **mundartlich** (Abk. *mdal*), **Mundbrötchen**, **Mundchen**, **Mündeln**

**Mündel** [zu. **Mund**, **Munt**] *m* od. *s*, -s, - (in der Anwendung auf ein Mädchen auch *w*; -, -n), BGB für beide Geschlechter nur: *m*, **Mündelgeld**, **mündelsicher**; **Mündelsicherheit** *w*, -

**munden** (schmecken), **munden** (eimmunden)

**Munden** (kurz für. Hantoverscher-Munden)

**mundfaul**; **Mundfäule** (Geschwüre auf der Mundschleimhaut und an den Zahnrändern), **mundgerecht**; **Mundharmonika**, **...höhle**

**mundleren** *lat.* (ins reine schreiben)

**mündig** [zu. **Mundel**]; -sein, werden; **Mündigkeit** *w*, -; **Mündigkeitserklärung**, **mündigsprechen** (vgl. S. 31, II); *ich* spreche mündig; mündiggesprochen; mündigzusprechen, **Mündigprechung**

**Mundium** *german.* (Schutz) *s*, -s, ..ien [..e]n] u. ...ia, vgl. **Mund**, **Munt**

**mündlich**, **Mündlichkeit** *w*, -; **mündoffen** (mit offenem Munde, starr vor Staunen), erschaut -zu, **Mundraub** *m*; -[e]s], **...rohr** (Mundstück)

**Mundschaft** (Verhältnis zwischen Schützer und Beschütztem, Schutzverhältnis)

**Mundschenken**, **...schenkin**, **...stück**, **mundtot**, **Mundtuch** (*Mehrz.* ..tucher)

**Mundum** *lat.* (Reinschrift) *s*, -s, ..da

**Mündung**, **Mundvoll** *m*, -, -, einen, zwei, einige, ein paar - [Fleisch u. a.] nehmen, aber. den Mund voll[er] Brot haben; den Mund voll nehmen (großsprecherisch sein), **Mundvorrat**, **...wasser**, **...werk**, **...werkzeug**

**Mungo** *Tamil-engl.* (Raubtier, Reißwolle [aus Tuchlumpen]) *m*, -s, -s

**Muni** (schweiz. für. Zuchstier) *m*, -s, -

**Munifizienz** *lat.* (Freigebigkeit) *w*, -, -en

**Munition** *lat.-fr.* (Schießbedarf für Feuerwaffen);

**Munitionsfabrik**

**munizipal** *lat.* (veraltet für städtisch; Verwaltung[s]), **Munizipalbeamte** [veraltet], **Munizipalität** *nl.* (veraltet für: Stadtbürgerei); **Muniziplum** *lat.* (altrom. Landstadt, veraltet für: Stadtverwaltung) *s*, -s, ...ien [..e]n]

**Munkelei**, **munkeln**; *ich* ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Münster** (Ortsn.)

**Münster** *gr.-lat.* (Stiftskirche, Dom) *s.* (landsch.): *m*; -s, -; **Münsterbau** (*Mehrz.* ..bauten), ..**turm**  
**Munt**; vgl. **Mund**

**munter**; **munt[e]rer**, -ste;  
**Munterkelt** *w*; -

**Münzamt**, **Münze** *lat.* (Zahlungsmittel, Geld; Geldpragestatte) *w*, -, -n, **münzen**, du **münzt** (**münzest**), das ist auf mich gemünzt, **Munz[en]sammlung**, **Münzer**, **Münzfernsprecher**; **münzmaßig**; **Münzrecht**, ..**verbrechen**

**Mur** (Fluß) *w*; -

**Mürbe** *lat.* (Fisch) *w*; -, -n  
**mürbe** (seltener: **murb**), **murbe** bekommen: machen, sein, werden, **Mürbe** *w*, -, -, **Mürbebraten**, ..**teig**; **Mürbheit**, **Mürbigkeit** *w*, -

**Murbruch** *m*, -[e]s, **bruche**, **Mure** *oberd.* (Schuttod. Schlammstrom im Hochgebirge) *w*, -, -n

**muren** *engl.* (mit einer Muring verankern)

**muriatisch** *lat.* (kochsalzhaltig, salzsauer), -e Quelle (Kochsalzquelle)

**Muring** *engl.* (Vorrichtung zum Verankern mit zwei Ankern) *w*, -, **Muringaboje**, ..**schäkel**

**Murks** (mitteld umgspr.: unordentliche Arbeit; Unangenehmes) *m*; -es; **murksen**; du **murkst** (**murksest**)

**Murmel** (Marbel) *w*; -, -n  
**murmeln**, ich ..**ele** (vgl. S. 64, VIII, a)

**Murmeltier** *lat.* (Nagetier)

**Murner** (Kater in der Tierfabel) *m*, -s

**Murner** (dt. Satiriker)

**Murr** (Fluß) *w*; -

**murren**; **mürrisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Mürrischkeit**, **Murrkopf**, **murrköpfig**, **murrköpflisch**

**Murten** (Stadt in der Schweiz)

**Mus** *s*; -es, -e

**Musa** *arab.* (Bananenart) *w*; -, -[s]; **Musafaser** (Manilahanf)

**Musa|get** *gr.* („Musen[an]fuhrer“; Beiname Apollos) *m*; -en, -en

**musartig**; **Mushrel**

**Musche** *fr.* (Schönpflasterchen, Täuschung) *w*; -, -n  
**Muschel** *lat.* *w*; -, -n; **Muschelchen**; **muschelförmig**, **musch[e]llig**; **Muschelkalk** (Erdg. mittlere Abteilung der Triasformation, ..**schale**, ..**tier**)

**Muschik** *russ.* (Bauer) *m*, -s, -s

**Muschir** *arab.* („Ratgeber“, hoher türk. Beamter; türk. Feldmarschall) *m*; -s, -e

**Muschkote** [zu: **Musketier**] (umgspr. für Soldat zu Fuß) *m*, -n, -n

**muschlig**, vgl. **muschelg**

**Muse** *w*, -, -n (die [neun] gr. Göttinnen der Künste), **muséal** (zum, ins Museum gehörig, Museums), **Museen** (*Mehrz.* von Museum)

**Muselman** *arab.-pers.-it.* [verderbt aus: Moslem] (Anhänger des Islams) *m*; -en, -en, vgl. **Moslem** u. **Muslim**, **Muselmanin** (*Mehrz.* ..männer), **Muselmanin** *w*, -, -nen, vgl. **Moslime** u. **Muslime**, **Muselmännin** *w*; -, -nen, **muselmanisch**, **muselmännlich**

**Musenalmanach**; **musenhaft**; **Musensohn**

**Musette** *fr.* [*muset*] (kleiner Dudelsack, Tanz) *w*, -, -s

**Museum** *gr.-lat.* („Musentempel“; [Kunstsammlung] *s*; -s, ..**een**; **Museumsdiener**

**muslert** *lat.* (eingelegt); -e Arbeit

**Musik** *gr.-lat.* (Tonkunst) *w*; -, **Musikalien** [..i<sup>n</sup>] (Tonstücke; Noten) *Mehrz.*; **musikalisch** (tonkünstlerisch, die Tonkunst liebend; begabt auf musikal. Gebiet); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Musikalität** (musikalische Wirkung; musikal. Empfinden oder Nach-

erleben) *w*; -; **Musikant** (Spielmann, umgspr. auch für: Tonkünstler) *m*; -en, -en; **musikantisch** (musikfreudig); **Musiker** (Tonkünstler), **Musikinstrument**, **Musikinstrumentenindustrie**, ..**macher**; **musikliebend**, **Musikstück**, **Musikus** (altertumslnd für: Musiker) *m*; -, ..**ker** u. ..**sizi**; **musikverständlich**, **musisch** (den Musen geweiht; künstlerisch [durchgebildet, hochbegabt usw.]; auch: die Musik betreffend), die musische Erziehung

**Musivarbeit** (eingelegte Arbeit), ..**gold** (unechtes Gold), **musivisch** *lat* [.. *visch*] (eingelegt)

**musizieren** *gr.-lat.* (Musik machen)

**Muskat** *mlat.-fr.* (Gewurz) *m*, -[e]s, -e, **Muskatblute**; **Muskate** (Muskatnuß) *w*, -, -n, **Muskateller** *it* (Wein) *m*, -s, -; **Muskatellerwein**; **Muskatnuß**

**Muskel** *lat.* *m*; -s, -n, **muskelig**; **Muskelkraft**, ..**schwund**

**Muskete** *lat.-mlat.-fr.* (veraltete Handfeuerwaffe) *w*, -, -n, **Musketier** („Musketenschutz“, veraltet für: Soldat zu Fuß) *m*, -s, -e

**Muskulatur** *mlat.* (Muskelfuge, starke Muskeln) *w*, -, -en, **muskulös** *lat.-fr.* (mit starken Muskeln versehen, äußerst kräftig); -este

**Müsl** (Rohkostgericht) *s*, -s

**Muslim** *m*, -, -en, vgl. **Moslem** u. **Muselman**; **Muslime** *w*, -, -n, vgl. **Moslime** u. **Muselmanin**

**Muspelheim** (nord. Mythologie. Welt des Feuers, Reich der Feuerriesen) *s*; -[e]s

**Muspill** („Weltbrand“; altdt. Gedicht vom Weltuntergang) *s*; -s

**Muß** (Zwang) *s*; -; es ist ein - (notwendig); ein hartes -

**Muße** (freie Zeit) *w*; -; in aller -; mit -

**Musselin** *nt.-p.* [nach der Stadt Most] (Gewebe) *m.*, -s, -e, **musselinen** (aus Musseln)

**müssen**, ich muß, du mußt, du mußtdest, du mußtdest, gemußt, müsse!; ich habe gemußt, aber was habe ich horen -! (vgl. S. 58, 4), fortmüssen, wegmüssen

**Musseron** *fr.* [ *jong*] (Pilz) *m.*, -s, -s

**Mußstunde**, **mußig**, -sein, gehen, es ist -, dar-über zu streiten, **mußigen** (veranlassen), nur noch gelangig sich gemußigt sehen, **Mußigegang** (*m.*, -[e]s), **gänger**, **mußig-gängerisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Mustala** *turk.* (*m.* Vorn) **Mustang** *indian* (Stappens- pferd) *m.*, -s, -s

**Muster** (Witwen) *m.*

**Muster** *lat.-it.* s., -s, -, nach -, **Musterbetrieb**, bild **musterzünftig**, **Mustergültigkeit** *u.*, -, **musterhaft**, **Musterhaf- tigkeit** *w.*, -, **Muster- skarte**, messe, **mu- stern**, ich ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Musterschutz**, **Musterung**, **Muster- zeichner**

**Mut** *m.*, -[e]s, guten Mutes (alter gutes Mutes od. Muts) sein, aber (vgl. S. 31, II) nur ist schlecht zumute

**Muta** *lat.* (Stamm-, Ver- schiffslaut) *w.*, -, ta

**mutabel** *lat.* (veränderlich), -ble großen **Mutabili- tät** (Veränderlichkeit),

**Mutation** (sprunghaft auf- tretende erbliche Ände- rung, Wechsel, Stim- mwechsel), **mutatis mu- tandis** (mit den nötigen Abänderungen, Abk. *m m*)

**mutbeselt**, **Müthen**, an jmdm sein - kühlen, **Mut- lein**

**muten** (begehren, berg- mann, Erlaubnis auf Aus- beutung erbitten, Berg- bau treiben, Handwerk das Meisterrecht begehren,

die Erlaubnis nachsuchen, das Meisterstück zu ma- chen), [wohl] gemutet (ge- stimmt, gesinnt) sein, aber, wohlgenut sein,

**Muter** (bergmann, wei- Mutung einlegt)

**muterfullt**

**Mutgeld** (Abgabe für das Meisterstück)

**mutleren** *lat.* [abändern, die Stimme wechseln]

**mutig**, **mutig** (z. B. wehmütig)

**mutlos**, -este, **Mutlosig- keit**

**mutmaßen** (vermuten), du mutmaßt (mutmaßest), du mutmaßtest gemutmaßt, zu -, **mutmaßlich**, **Mut- maßung**

**Mutschein** (bergmann)

**Mutter** (Schraubenteil) *u.*, -, -u

**Mutter** *w.*, -, Mutter, ohne Geschlechtsw. od. Fm., lautet der *Wesf.* Mutters, *Wenf* u. *Wenf* (umgspr.)

Muttern, z. B. Mutters Geburtstag, bei Muttern unterkriechen Mutter Gottes (auch Muttergottes), in gehobener Spra- che Mutter Erde (vgl. aber Muttererde), Mutter Natur, Allmutter Natur, bei Mutter Grün schlafen (umgspr. für im Freien übernachten), **Mutterchen**, **Mutterlein**, (umgspr.)

**Mütchen**, (kinderspr.) **Mutti** (*w.*, -, -s), (sudd.)

**Mutti** [e] (*w.*, -, -), (nordd.)

**Mutting** (meist ohne Ge- schlechtsw.), **Muttererde** (humusreiche Erde) *u.*, -,

vgl. aber Mutter **Mutter Gottes** *w.*, - (auch Mut- tergottes *w.*, -), **Mutter- gottesbild**, **Mutterhaus**,

**herz**, **korn** (*Mehrz* korne) **land** (*Mehrz* .. lander), **mütterlich**,

**mütterlicherseits**, **Mut- terlichkeit** *w.*, -, **mutter- los**, **Mutterlosigkeit** *w.*, -;

**Muttermal** (*Mehrz* male)

**Mutternfabrik**, .. schlus- sel

**Mutterrecht**, ...schiff, **mutterseelenallein**;

**Muttersmutter** (*Mehrz* .. mutter), **Muttersohn- chen**, ...sprache, ...tag,

**witz** (*m.*, -es)

**mutual**, **mutuell** *nlut.* (wechselseitig); **Mutualis- mus** (einraumende Gegen- seitigkeit, gegenseitige An- erkennung, Duldung) *m.*, -

**Mutung** (bergmann, für Erhebung von Anspruch auf Ausbeutung, Antrag auf Verleihung des Berg- werks Eigentums); - ein- legen (Antrag stellen)

**mutvoll**, **Mutwille** *m.*; -ns, **mutwillig**, **Mutwilligkeit**

**Mutz** (ndal für Bar, auch allg. für Tier mit abge- hauenem Schwanz) *u.* a., Tabakspfeife) *m.*, -es, -e

**Mutchen**, **Mutzelein**, **Mutze** *pers.-arab.-ndal* *w.*, -, -n, **Mutzenchild** *s.* (*Mehrz* schilder)

*m. v.* = mezza voce

*m. W.* = meines Wissens

**MW** = Megawatt

**My** (gr. Buchstabe *M*, *μ*)

*s.*, -[s], -s, **My** (übliche Kurzform für: Mikron, vgl. d.)

**Mykenna**, **Mykene** (altgr. Stadt), **mykenisch**

**Mykologie** *gr.* (Pilzkunde) *w.*, -

**Mykorrhiza** (Wur- zelpilzsymbiose) *w.*, -, zen

**My lady** *engl.* [madel] („meine Lady“, Anrede)

**Mylonit** *gr.* (Gestein) *m.*, -s

**Mylord** *engl.* [ma] („mein Lord“, Anrede)

**Mynheer** *niederl.* [m'ner, auch m'ner], vgl. Myn- heer

**Myokard** *s.*, -s u. **Myokar- dium** *gr.* (Herzmuskel) *s.*, -s, **Myokarditis** (Herz- muskelentzündung) *w.*, -,

**Myologie** (Muskellehre) *w.*, -;

**Myom** (Muskeltumorge- schwulst) *s.*, -s, -e; **myo- morph** (muskelfaserig)

**Myop** (kurzsichtige) *m.*, -en, -en, **Myopie** (Kurz- sichtigkeit) *m.*, -, **myopisch**

**Myor/rhexis** *gr.* (Muskeltrennung) *w.*, -, **Myosin**

(Muskeleiweiß) *s.* -s; **Myositis** (Muskelentzündung) *w.* -, -ien

**Myria.** *gr.* (10000 Einheiten enthaltend), **Myriade** (Zahl von 10000, Unzahl) *w.* -, -n, **Myriagramm** (10000 g), **Myriameter** (10000 m) *s.*, **Myriapode**, **Myriopode** (Tausendfüßler) *m.* -, -n

**Myrmidone** *m.* -, -n, -n (Volksstamm der gr. Sage)

**Myrobalane** *gr.* (Gerbstoff enthaltende Frucht) *w.* -, -n

**Myrrhe** *altsemit.-gr.* (aromatisches Harz) *w.* -, -n, **Myrrhe** *gr.-lat.* (Strauch) *w.* -, -n, **Myrtenkranz**

**Mysterienspiel** *gr.* [ *μυστήριον* ] (gottesdienstliches Schauspiel des Mittelalters), **mysteriös** *gr.-lat.-fr.* (geheimnisvoll, ratselhaft), -ste, **Mysterium** *gr.-lat.* (Geheimnis, Geheimlehre, -dienst) *s.* -, -s, -ien [ *μυστήριον* ], **Mystifikation** (Täuschung), **mystifizieren**, **Mystifizierung**, **Mystik** *gr.* (ursprungl. Geheimlehre, Gottsuchen) *w.* -, -n, **Mystiker** (Anhänger der Mystik), **mystisch** (geheimnisvoll, dunkel), -ste (vgl. S. 56, 1. b), **Mystizismus** (Wunderglaube, [Glaubens]Schwärmerei) *m.* -, -n

**Mythe** *w.* -, -n u. **Mythus** *gr.* ([Götter-, Helden-, Dämonen]sage, Dichtung, Erdichtetes) *m.* -, -n, -ien

**Mythen** (schweiz. Berg) *m.* -, -s, -, der Große, der Kleine

**Mythenforschung**, **mythenhaft**, **mythisch** (sagenhaft, erdichtet), **Mythologie** (wissenschaftl. Behandlung der Götter-, Helden-, Dämonensage, Sagenkunde, Götterlehre) *w.* -, -ien, **mythologisch** (sagen-, götterkundlich), **Mythos**, **Mythus**, vgl. **Mythe**

**Mytilene** (Stadt auf Lesbos)

**Myxödem** *gr.* (schwammige Hautanschwellung), **Myxom** (Schleimgewebeschwulst) *s.* -, -s, -e

**Myxomyzet** (Schleimpilz) *m.* -, -en

**Myzel** *s.* -, -s, -ien [ *μυζήλη* ] u. **Myzillum** *gr.* (Pilzfasergerüst) *s.* -, -s, -ien [ *μυζήλη* ], **Myzet** (Pilz) *m.* -, -en, -en, **Myzetismus** (Pilzvergiftung) *m.* -, -en, **Myzetologie** (Pilzlehre) *w.* -, -n

**N**

**N** (Buchstabe), das **N**, des **N**, die **N**

**N** Nord, Norden (Himmelsrichtung)

**N** = Nitrogenium (chem. Zeichen für Stickstoff)

**N**, **ν** = Ny

**Na** = chem. Zeichen für Natrium

**na'**, **na**, **na'**, **na also'**, **na ja'**, **nanu'** (umgspr.)

**Naab** (Fluß) *w.* -, **Naabeck** (Ortsn.), aber **Nabburg** (Stadt an der Naab)

**Nabe** (Mittelhülse von Radern) *w.* -, -n, **Nabel** *m.* -, -s, -, **Nabelbruch** *m.* -, -e[s], -brüche, **Nabelschnur**, **Nabenbohrer**

**Nabob arab.** („Statthalter“ in Indien, reicher Mann) *m.* -, -s, -s

**nach**, - und - - wie vor, nachdem, nachher, hernach, mit **Wemf** - dem Ziele laufen, - Hause od. Haus, - ihm, meiner Ansicht - (Abk. m. A n), - Christo od. Christus (Abk. n Chr.), - Christi Geburt (Abk. n Chr. G.)

**nach** in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern, z. B. nachmachen, ich mache nach, nachgemacht, nachzumachen (vgl. S. 57, 3. a)

**Nachachtung**, zur - [empfohlen]

**nachäffen**; **Nachäfferei**

**nachahmen**, ich ahme ihn nach, **nachahmenswert**, **Nachahmer**, **Nachahmung**

**Nachbar** [aus. „nah“ u. „Bauer“, eigtl. jmd., der mit einem nahe zusammen wohnt] *m.* -, -s u. -n, -n, **Nachbar**, **Nachbarin** *w.* -, -nen, **Nachbarland** (*Mehrz.* -länder), **nachbarlich**; **Nachbarschaft**, **nachbarschaftlich**, **Nachbarskind**, -leute *Mehrz.* -Nachbarstaat (*Mehrz.* -staaten)

**Nachbereitung**

**Nachbesserung**

**Nachbeter**

**nachbezichnet**; -e Waren

**Nachbildung**

**nachbörstlich** (nach der Borsenzeit)

**nach Christi Geburt** (Abk.: n Chr. G.), **nach Christo**, **nach Christus** (Abk. n. Chr.)

**Nachdatterung**

**nachdem** (oft falschlich für da, weil), je - (vgl. S. 15, Beistrich, C)

**nachdenklich**, **Nachdenklichkeit** *w.* -, **nachdenksam**

**Nachdruck** (besondere Kraft) *m.* -, -s, -, **Nachdruck** (Nachbildung durch Druck, *Mehrz.* -drucke), **Nachdruckerlaubnis**, **nachdrücklich**, **Nachdrucklichkeit** *u.* -, **nachdrucksvoll**

**nachelfern**, **nachelfernwert**, **Nachelferung**

**nach/ein/ander**, **nacheinander** (einer nach dem andern) gehen, **nacheinander ausschauen**

**Nachempfindung**

**Nachen** (Kahn) *m.*; -s, -n

**Nachernte**

**Nacherzählung**

**N[a]chf =** Nachfolger, Nachfolgerin

**Nachfahr** *m.* -, -s, -en u. **Nachfahre** (veraltend für Nachkomme) *m.* -, -n, -n

**Nachfolge**, **nachfolgend**, (vgl. S. 30, 6) -es, (vgl. S. 30, 5, c) im -en (weiter unten), aber (vgl. S. 28, 4, a) das Nachfolgende, vgl. folgend; **Nachfol-**

gende *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Nachfolger** (Abk. N[a]chf.), **Nachfolgerin** (Abk. N[a]chf.) *w*, -, -nen; **Nachfolger-schaft**, **Nachfolgestaat**  
**Nachforderung**  
**Nachforschung**  
**Nachfrage**  
**Nachgärung**  
**nachgeboren**, nachgebor[er]ner Sohn  
**Nachgebot**  
**Nachgebuhr** (Strafgeld)  
**Nachgeburt**  
**Nachgefühl**  
**nachgehends** (später)  
**Nachgenuß**  
**nachgeordnet** (Kanzleispr. dem Rang nach zunächst kommend), die -en Behörden  
**nachgerade**  
**Nachgeschmack**  
**nachgewesenermaßen**  
**nachgieblig**, **Nachgiebigkeit**  
**Nachgrabung**  
**Nachguß**  
**Nachhall**  
**nachhaltig**; **Nachhaltigkeit** *w*, -  
**nachhängen**, ich hing nach, du hingst nach, nachgegangen, einem Gedanken -, zur Beugung vgl. hängen  
**nach Haus**[e]  
**Nachheffer**  
**nachher**; **nachherig**  
**Nachhilfe**, **Nachhilfestunde**  
**Nachholung**  
**Nachhut** *w*  
**Nachkind** (nachgebor[er]nes Kind)  
**Nachklang**  
**Nachkomme** *m*, -n, -n, **Nachkommenschaft**, **Nachkömmling**  
**Nachkriegszelt**  
**Nachkur**  
**Nachlaß** *m*, „lasses, „lasse u. „lasse, **Nachlassenschaft**, **Nachlasser**, **Nachläßerleicht**, **nachlässig**, **nachlässigerweise** (vgl. S. 31, 11); **Nachlässigkeit**; **Nachlassung**  
**Nachläufer**

**Nachlese**  
**Nachlieferung**  
**nachm.**, (bei Raummangel) nm = nachmittags  
**nachmachen**, einem etwas -, ich mache ihm seine Bewegungen nach  
**Nachmahd**  
**nachmalig**, **nachmals**  
**Nachmann** (für: Giratar u. Indossat, *Mehrz.* „männer)  
**Nachmessung**  
**Nachmittag**, nachmittags, vgl. S. 29, 4, a (Abk. nachm., [bei Raummangel] nm), aber: des Nachmittags, heute nachmittag (vgl. S. 29, 4, a), vgl. Abend u. Dienstag, **nachmittäglich** (vgl. „tagig), **nachmittäglich** (vgl. „taglich), **Nachmittags-schlaf** (*m*, -[e]s), „**stunde**  
**Nachnahme** *w*, -, -n, **Nachnahmewendung**  
**Nachprüfung**  
**Nachraum** (Forstw. Ausschuß, auch allgemein für übriggebliebenes, unverwertbarer Rest) *m*, -[e]s  
**Nachrechnung**  
**Nachrede**  
**Nachreife**  
**Nachreise**  
**Nachricht**[e]glt Mitteilung zum Sichdanachrichten] *w*, -, -en, **Nachrichtenbüro**, **dienst**  
**Nachrichter** (veraltet für: Scharfrichter)  
**nachrichtlich**  
**Nachruf**  
**Nachschlebung**  
**Nachschimmer**  
**Nachschlag** (Tonk.), **nachschlagen**, er ist seinem Vater nachgeschlagen (nachgeartet), er hat in einem Buch nachgeschlagen, **Nachschlagewerk**  
**Nachschlüssel**  
**Nachschrift** (Abk. NS)  
**Nachschub**  
**Nachschuß** (Einzahlung über die Stammeinlage hinaus), **Nachschußpflicht**  
**Nachsehen** *s*, -s, das - haben  
**Nachsendung**  
**nachsetzen**, einem - (einen verfolgen)

**Nachsicht**, **nachsichtlich**;  
**Nachsichtigkeit** *w*, -;  
**nachtsichtsvoll**  
**Nachsilbe** (für Suffix)  
**nachsinflutlich**, vgl. nachsundflutlich  
**nachsitzen** (dableiben)  
**Nachsommer**  
**Nachspiel**  
**Nachsprecher**  
**Nachspürung**  
**nächst**; **nächsten** Jahres (Abk. n J.), **nächsten Monats** (n M.), **das nächste Mal** od. **nächstes Mal** (vgl. Mal, I), **nachst dem I. Kleinschreibung**, a) (vgl. S. 30, 5, b.) der nächste (erste) beste, b) (vgl. S. 30, 5, c.) am nächsten, fürs nächste, als nächstes (zunächst), mit nächstem; c) (vgl. S. 30, 5, c.) das nächste [zu tun] wäre ., das nächstbeste [zu tun] wäre ..  
**II. Großschreibung** (vgl. S. 28, 4, a), der Nächste (vgl. d.), das Nächstbeste od. das Nächste und Beste, was sich ihm bietet, als Nächstes (als nächste Sendung) erhalten Sie ., **nächst** (hinter, gleich nach), mit *Wemf* . - dem Hause, - ihm war er der Beste, **nächst** dir, **Nächstbeste** *m*, *w*, *s*; -n, -n (vgl. S. 55, B), vgl. **nächst**, **Nächste** (Mitmensch) *m*; -n, -n (vgl. S. 55, B)  
**nachstehen**, **nachstehend**, (vgl. S. 30, 6) **nachstehendes** (folgendes), (vgl. S. 30, 5, c) im -en (weiter unten), aber (vgl. S. 28, 4, a) das **Nachstehende**, vgl. **folgend**  
**Nachstellung**  
**Nachstenliebe**, **nächstens**, **nächstes Mal**, das nächste Mal, vgl. Mal, I, **nächstfolgend**, **Nächstfolgende** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **nächsthöher**, **Nächsthöhere** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **nächstjährig**, **Nächstlegende** *s*, -n (vgl. S. 55, B)  
**Nachstrahlung** (für: Phosphoreszenz)  
**Nachsichtung**



**nachsündflutlich** (volks-  
mäßige Umdeutung von:  
nachtsflutlich)

**Nacht w;** -, **Nachte**; bei,  
über -, die - über, aber:  
nachtsüber, (vgl. S. 29, 4, a)  
nachts, aber: des Nachts,  
eines Nachts, gute Nacht  
sagen, zu - essen (sudd.),  
- sein, werden, vgl. Abend;  
**Nachtarbeit**

**Nachteil m**; **nachtellig**

**nächtelang**, aber drei  
Nachte lang, **nachten**  
(dicht für Nacht werden),  
es nachtet; **nächten** (sel-  
tener für: nachtigen);  
**nächstens** (dicht für  
nachts), **Nachteule**;  
**nachtfarben**; -er Stoff,  
**Nachtfrost**, **...geschlirr**,  
**Nachtgleiche w**, -,  
-n; Tagundnachtgleiche,  
**nächtig**

**Nachtigal** (dt. Afrikafor-  
scher)

**Nachtigall** („Nachtsange-  
rin“, Vogel) **w**, -, -en,  
**nächtigen** (übernachten)

**Nachtisch**

**Nachtkerze** ([Zier]pflanze),  
**nachtlich**, **nächtlicher**-  
welle (vgl. S. 31, 11),  
**Nachtmahl** (ostr. für  
Abendessen), **nachtmah-**  
len (ostr. für zu Abend  
essen), ich nachtmahle, ge-  
nachtmahlt, zu -, **Nacht-**  
**mahr** (Spukgestalt im  
Traum)

**Nachtrab m**, -[e]s, -e

**Nachtrag m**, -[e]s, träge,  
**nachträgerisch** (nachtra-  
gend, nicht vergebend),  
-ste (vgl. S. 56, 1, b),  
**nachträglich** (unvorteil-  
haft; nachträgersch; hin-  
terdrenkommend), **Nach-**  
**träglichkeit**

**Nachtrupp**

**nachts** (vgl. S. 29, 4, a),  
aber: des Nachts, eines  
Nachts, nachtsüber (vgl.  
S. 29, 4, a), aber mit *Groß-*  
*schreibung* (wirkl. Haupt-  
wort), die Nacht über; vgl.  
Abend u. Dienstag, **Nacht-**  
**eschaffen** (Pflanze),  
..schlicht; **nachtschla-**  
**fend**; bei, zu -er Zeit,

**Nachtschwärmer**, **nachts-**  
**über**, vgl. **nachts**, **Nacht-**  
**flisch**, **topf**, **..viole**  
(Waldpflanze), ..**wache**,  
..**wächter**, **nachtwan-**  
**deln**, ich ..ele (vgl. S. 64,  
VIII, a); ich bin (auch,  
habe) genachtwandelt, zu  
-, **Nachtwandler**; **Nacht-**  
**wandlerin w**; -, -nen;  
**nachtwandlerisch**, **Nacht-**  
**zelt**, zur -

**Nachvermächtis**; **Nach-**  
**vermächtisnehmer**

**Nachwährschaft** (schweiz.  
für Gewähr für nachtrag-  
lich entdeckte Mangel eines  
Hauses oder eines Haus-  
tieres)

**Nachwehen Mehrz**

**Nachweis m**; -es, -e, **Nach-**  
**welsamt**, **Nachweiseamt**,  
**nachweisbar**, **nachweisen**  
(beweisen); **nachweislich**  
**nachweisen** (noch einmal  
weisen)

**Nachweisung**

**Nachwelt w**, -

**Nachwinter**, **nachwinter-**  
**lich**

**Nachwirkung**

**nachwollen** (umgspr. für  
folgen wollen), einem -

**Nachwort** (*Mehrz.* ..*worte*)

**Nachwuchs**

**Nachzahlung**

**Nachzählung**

**Nachzelehnung**

**Nachzettel**

**Nachzoll**

**nachzoteln** (umgspr. für  
langsam hinterherkommen)

**Nachzucht**

**Nachzug**, **Nachzügler**,  
**nachzüglerisch**

**Nackedel** (kinderspr. für  
nacktes Kind) **m**, -[e]s,  
-e u. -s

**Nacken m**, -s, -

**nackend** (Nebenform von  
nackt)

**Nackenschutz**, **starre**

**nackig** (umgspr. für nackt)

..**nackig** (z. B. *kurznackig*),

..**näckig** (z. B. *hartnäckig*)

**nackt**, vgl. auch **nackend**,

**Nack[t]frosch** (umgspr.  
für: nacktes Kind), **Nackt-**  
**helf w**; -, **nacktsamig**,

**Nacktschnecke**

**Nadel** [zu: *nahen*] **w**, -, -n,  
**Nadelarbeit**, **Nädelehen**,  
**Nädelein**, **nadelfertig**,  
**...förmig**, **Nadelgeld**,  
..**hölzer** (für Koniferen)  
**Mehrz.**, ..**kissen**; **nadeln**  
(von Tannen u. a.: Nadeln  
verlieren); der Tannen-  
baum nadelt, **Nadelöhre**,  
**...spitze**, ..**stich**, ..**wald**  
**Nadlr**, (auch:) **Nadlr arab.**  
(Fußpunkt [des Himmels])  
**m**, -s, **Nadlrspiegel**, (auch)  
Nadrspiegel

**Nadler** (Nadelmacher)

**Nadowessler** [..*er*] **m**,  
-s, (nordamerik. Indianer-  
stamm), **nadowessisch**

**Nagalka russ.** (Lederpeit-  
sche [der Kosaken]) **w**,  
-, -s

**Nagana Zuluspr.** (afrik.  
Viehseuche) **w**, -

**Nagasaki** (jap. Stadt)

**Nagel m**, -s, **Nagel**, **Nagel-**  
**böhrer**, **Nägelehen**, **Na-**  
**gelein** (kleiner Nagel),  
**Nagelfelle**; **nagelfest**, nur  
noch in niet- und nagel-  
fest (vgl. S. 34, A), **Nagel-**  
**fluh** (Gestein), **nageln**,  
ich ..ele (vgl. S. 64, VIII,  
a), **nageln**; **Nagelprobe**  
**nagen**, **Nager**, **Nagetier**

**Nagler**

**NAGRA** (Kurzwort für  
Fachnormenausschuß für  
das graphische Gewerbe)

**m**, -s

**nah[e]**, die nahe Mühle,  
aber (vgl. S. 47, E, 1), der  
Nahe Osten; **nah[e]** daran  
sein, zu **nah[e]** treten (vgl.  
aber **nahetreten**), **nahe**  
bekannt, verwandt u. a.,  
(vgl. S. 30, 5, b) von **na-**  
**hem**, von od. aus **nah** und  
**fern**, vgl. **naher** u. **nächst**  
*In Verbindung mit Zeit-*  
*werten* (vgl. S. 31, 11)

**I Getrennschreibung**, wenn  
„nahe“ in sinnlich örtlicher  
Bedeutung (in der Nahe, in  
die Nahe) gebraucht wird,  
z. B. **nahe** gehen (in die  
Nahe gehen). **II Zusam-**  
**menschreibung** in übertra-  
genem Sinne, z. B. **nahe-**  
**gehen** [vgl. d.] (seelisch er-  
greifen), es geht **nahe**, **nahe-**

gegangen, nahezugehen, obgleich es ihm sehr naheging

### Näharbeit

**nahe**, mit *Wenf* - dem Hause, **Nahe** *w.*, -; in der -; **nahebel**, er wohnt -, aber er wohnt nahe bei der Post, **nahebringen**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (beibringen), aber: **nahe bringen** (in die Nahe bringen); **nahegehen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (seelsch ergreifen), aber: **nahe gehen** (in der od. in die Nahe gehen), **nahehin**; **nahekomm**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (fast gleichen), aber: **nahe kommen** (in die Nahe kommen); **nahelegen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (empfehlen), aber: **nahe legen** (in die Nahe legen), **nahellegen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (leicht verständlich sein), aber: **nahe liegen** (in der Nahe liegen), **naheliegend**, vgl. S. 31, II (leicht verständlich), **naherlegend**, **nachstlegend**, aber: **nahe legend** (in der Nahe legend); **nahen**, sich

### nähen

**näher**; I. *Kleinschreibung* (vgl. S. 30, 5, c) des **naher**[e]n (genau) auseinanderzusetzen. II. *Großschreibung*. a) (vgl. S. 28, 4, a.) **Naheres** folgt; das **Nähere** findet sich bei ...; Ich kann mich des **Naher**[e]n (der für den vorliegenden Fall besonderen Umstände) nicht entsinnen; b) (vgl. S. 28, 4, a.) alles **Nähere**. III. *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* entsprechend „**nah[e]**“; vgl. auch die folgenden Beispiele; **näherbringen**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (erklären, leichter verständlich machen), aber: **näher brin-**

**gen** (in größere Nahe bringen)

**Näherel**, **Näherin**, **Nahetern** *w.*, -, -nen  
**näherkommen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (Führung bekommen, verstehen lernen), aber: **näher kommen** (in größere Nahe kommen), **nähern**, sich, Ich ere mich (vgl. S. 64, VIII, a); **Näherrecht** (näheres Anrecht, Vorkaufsrecht), **näherstehen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (vertrauter sein), aber: **näher stehen** (in größerer Nahe stehen), **nähertreten**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (vertrauter werden), aber: **näher treten** (in größere Nahe treten), **Näherung** (Math. für. Annäherung), **nahestehen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (befreundet, vertraut, verbunden sein), aber: **nahe stehen** (in der Nahe stehen), **nahestehend**; vgl. S. 31, II (befreundet, vertraut); **naherstehend**, **nachstehend** (vgl. S. 56, 3, a); aber: **nahe stehend** (in der Nahe stehend); **nahetreten**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (befreundet, vertraut werden), aber: **nahe treten** (in die Nahe treten), einem zu nahe treten (einen verletzen, beleidigen); **nahezu**

### Nähfaden

**Nahkampf**, **Nahkampfmittel** *Mehrz.*

**Nähkissen**, **„Korb“**, **„Maschine“**, **„Nudel“**

**Nährboden** (Naturw.); **nähren**, **Nährer**, **Nährerin** *w.*, -, -nen; **nährhaft**; **Nährhaftigkeit** *w.*; -, **Nährsalz** *Mehrz.*, **„Stoff“**, **„Nahrung“** *w.*; -, **Nährung** (Ernährung) *w.*; -, **Nahrungsmittel**; **Nährwert**

**Nähseide**; **Naht** [zu: nähen] *w.*, -, **Nähte**, **Nähterin**; vgl. **Näherin**; **Nähtisch**; **nahtlos**

**Nahum** (bibl. Prophet)

### Nähzeug

**Naim** (bibl. Ort in Galiläa), vgl. **Nain**

**Nain** (arab. Form von: **Naim**)

**naiv** lat. -fr. (natürlich; unbefangen; kindlich, treuherzig), **Naive** [...w<sup>e</sup>] (Darstellerin jugendlicher Mädchenrollen) *w.*, -n, -n; **Naivität** [na-iv<sup>e</sup>]

**na ja!**

**Naijade** (gr. Quellnymphe; Flußmuschel) *w.*, -, -n

**Nama** *m.*, -[s], - (Hottentottenstamm); **Namaland** *s.*, -[s]

**Nämchen**; **Name** *m.*, -ns, -n, im Namen, mit Namen, **Namen** (jünger für: Name) *m.*, -s, -; **Namenbuch**, **forschung**, **„Gebung“**, **Namen-Jesu-Fest** (vgl. S. 35, 3, a) *s.*; -es, -e; **Namenkunde** *w.*; -, **namenkundlich**; **namenlos**; **Namenlose** *m u w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Namen-nennung**, **„Papier“** (für: Rektappapier), **namenreich**, **namens**; vgl. S. 20, 4, a (im Namen, im Auftrag [von], mit Namen), **Namensform**, **„Tag“**, **„Vetter“**, **„Zeichen“**, **„Zug“**, **namentlich**: - wenn (vgl. S. 15, Beistrich, C), **Namenverzeichnis**, **namhaft**; -machen, **Namhaftmachung**; **„namig“** (z. B. vielnamig); **namlich** (vgl. S. 15, Beistrich, C), **namliche**; der, die, das -; stets klein geschrieben (vgl. S. 30, 6); er ist noch der- (derselbe), er sagt immer das - (dasselbe); **Namlichkeit** (für: Identität) *w.*; - **Namur** [...mur] (belg. Stadt) *na, na!*

**Nancy** [nangβi] (fr. Stadt)

**Nandu** (Vogel) *m.*; -s, -s

**Nanga Parbat** (Berg im Himalaja) *m.*; -

**Nänie** lat. [...i<sup>e</sup>] (Trauerlied, Klagegesang) *w.*, -, -n

**Nanismus** gr. (Zwergwuchs) *m.*; -, **„men“**

**Nanking** (chines. Stadt); **Nanking** (Baumwollgewebe) *s.*; -s, -c u. -s

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. **nahe**, II.

<sup>2</sup> Zur Beugung (entsprechend den mit „nahe“ zusammengesetzten Zeitwörtern) vgl. **nahe**, II.

<sup>1</sup> Vgl. Sp. 1, Anm. 2.

**Nannette** *fr.* („Ännchen“)  
**Nanni** (Koseform von: Anna); **Nanny** (engl. w. Vorn.)  
**Nano...** *gr.* (in Zusammensetzungen ein Milliardenstel); **Nanofarad**; **Nanosomie** (Nanismus) *w*; -  
**Nansen** (norw. Polarforscher); **Nansen-Paß** (Ausweis für Staatenlose)  
**Nantwin** (m. Vorn.)  
**nanu!**  
**Napf** *m.*, -[e]s, Napfe; **Näpfchen**, **Näpflein**; **Näpfkuchen**  
**Naphtal** (m. Vorn.)  
**Naph[tha] assyr-gr** (Roherdol) *s.*, -s, od. *w.*, -;  
**Naph[thalin]** (Kohlenwasserstoff) *s.*, -s, **Naph[then]** (Kohlenwasserstoff) *s.*, -s, -e; **Naph[thol]** (chem. Verbindung) *s.*, -s  
**Napoleon** (Kaiser der Franzosen), **Napoleonödr** (alte fr. Münze) *m.*, -s, -e, fünf- (vgl. S. 63, VII), **Napoleonide** (Abkommling der Familie Napoleons) *m.*, -n, -n, **napoleonisch** (vgl. S. 43, 2, b), -er Unternehmungsgestalt, **Napoleonisch** (vgl. S. 43, 2, b), -e Feldzüge, -e Schriften  
**Napoli** (it. Schreibung von Neapel); **Napolitain** *fr.* [ . *lang*] (Schokoladentafelchen) *s.*, -s, -s, **Napolitaine** [ . *lang*] (Gewebe) *w.*, -  
**Nappa** (kurz für Nappaleder) *s.*, -, **Nappaleder** ☞  
**Narbe** *w.*, -, -n, **narben** (Gerberer [Leder] mit Narben versehen), **Narben** (Gerberer für Narbe) *m.*, -s, -, **narbenvoll**, **narbig**  
**Narbonne** [ *bon*] (fr. Stadt)  
**Narcessus**, vgl. Narziß  
**Narde** *altind-gr-lat.* (wohlriechende Pflanze) *w.*, -, -n, **Nardenol** *s.*, -[e]s  
**Nargileh**, (auch.) **Nargileh pers-turk. (Wasserpfeife) *w.*, -, -[s], od. *s.*, -s, -s  
**Narkomanie** *gr.* (Sucht nach Narkotika) *w.*, -, **Narkose** (Betäubung) *w.*, -, -n; **Narkotikum** (Betäubungsmittel) *s.*, -s, ...ka, **Narkotin** (Opiumalkaloid)**

*s.*; -s; **narkotisch** (betäubend); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **narkotisieren** (betäuben); **Narkotismus** (Zustand der Betäubung, Sucht, Narkotika dauernd zu nehmen) *m.*; -  
**Narr** *m.*; -en, -en, **Närchen**, **Närlein**; **narren**, **narrenhaft**, **Narrenhaus**, . **kappe**, **Narren[s]posse**, -n treiben; das sind -n, **Narrenstreich**, **Narrensteind** (Narrenposse) *m.*, -s, -e, **Narrensturm** *s.*, -[e]s, **Narretei** [gekürzt aus Narrensteind]; **Narrheit**, **Narrin** *w.*, -, -nen, **narrisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)  
**Narwal nord** (Walart)  
**Narziß** (in sein Bild verliebter schöner gt. Jungling, m. Vorn.), **Narzisse pers-gr lat.** (Blume) *w.*, -, -n, **Narzissenblüte**, **Narzißmus** (krankhafte Verbeethheit in den eigenen Leib, ins eigene Wesen) *m.*, -, **Narzißt** (vom Narzißmus Befallener) *m.*, -en, -en  
**nasal nlat.** (durch die Nase gesprochen, genaselt, zur Nase gehörig, Nasen) .  
**Nasal** (Nasenlaut) *m.*, -s, -e, **nasalisieren** (leinen Laut) durch die Nase aussprechen, naseln), **Nasallierung** (Nasellung) **Nasallaut** (Nasenlaut)  
**naschen**, du naschst (naschest)  
**Nas[chen]**, **Näseln**  
**Nascher**, **Näscher**, **Nascherel**, **Näscherel**, **Nascherin**, **Näscherin** *w.*, -, -en, **naschhaft**, -este, **Naschhaftigkeit** *w.*, -, **Naschkatze**, ...maul, . **sucht** (*w.*, -), **naschsuchtig**, **Naschwerk** (Leckerer, Nascherer) *s.*, -[e]s  
**Nase** *w.*, -, -n, aller Nasen lang, vgl. aber nase[n]lang u. naslang, **naseln**, ich ...le (vgl. S. 64, VIII, a), **Näselung** (für: Nasallierung), **Nasenbluten** (*s.*, -s), ...höhle, **nase[n]lang**, **naslang** (umgspr.), alle -

(jeden Augenblick, kurz hintereinander), **Nasenlänge**, ...**laut** (für: Nasal), ...**stüber** (leichter Schlag gegen die Nase); **naseweis**, -este, **Naseweis** *m.*, -es, -e, Herr-, **Junger** -; **nasführen**, ich nasfuhre; **genasfuhrt**; zu -, **Nashorn** (*Mehrz.* ...**horner** [selten: ...**horne**]), ...**nasig**, . **nasig** (z. B. hochnasig, hochnasig)  
**Nasiräer** (bei den Israeliten durch Gelubde zu besonderer Enthaltsamkeit verpflichtet) *m.*, -s, -  
**naslang**; vgl. nase[n]lang  
**naß**, **nasser** u. **nasser**, **nasseste** u. **nasseste**; **Naß** (dicht für Wasser) *s.*, **Nasses**  
**Nassau** („**nasseAue**“, Ortsn., ehem. Herzogtum), **Nassauer** (vgl. S. 41, c); **Nassauer** (umgspr. für. auf anderer Leute Kosten Lebender, Regenschauer), **nassauern** (umgspr.), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **nassaulisch**  
**Nässe** *w.*, -, **nässeln** (ein wenig naß sein, werden), **nässen**, du **naßt** (**nass-est**), er **naßt**, du **naßtest**; **genaßt**, **nasse!** u. **naß!**, **naßfest**, **Naßheit** (Naßsein) *w.*, -, **naßkalt**, **naßlich** (ein wenig naß, naß anmutend)  
**Nastie** [ . *er*] (Pflanzenk. Krümmung durch einseitiges Wachstum) *w.*, -  
**Nas[tuch]** (obed für Taschentuch, *Mehrz.* . *tucher*) **naszierend lat.** (im Entstehenbegriffen, freiwendend)  
**Natal** (Provinz der Südafrik Union)  
**Natalie roman** [ . *er*] (*w.* Vorn.)  
**Nathan** (bibl. Prophet)  
**Nathanael** [ . *a-el*] (m. Vorn.)  
**Nation lat.** (Staatsvolk), **national** (die Nation betreffend; vaterländisch), **Nationale** (veraltet für: Stammrolle, Personenbeschreibung) *s.*, -s, -; **Nationalfarben** *Mehrz.*,

...hymne; **nationalisieren** (einem Staats-, Volksverband einverleiben; verstaatlichen); **Nationalisierung**, **Nationalismus** (überbetontes Volkstums- u. Staatsbewußtsein) *m.*, -, .. men; **Nationalist**; **nationalistisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Nationalität** (Volkstum, Volkseigenheit, Staatsangehörigkeit), **Nationalitätenfrage**, ...staat (Mehr-, Vielvolkerstaat); **Nationalitätsprinzip** *s.*; -s, **nationalliberal**; **Nationalökonomie** (Volkswirtschaft[slehre]), **Nationalrat** (schweiz. Volksvertretung in der Bundesversammlung, *m.*, -[e]s), ...sozialismus, ..sozialist; **nationalsozialistisch**, **Nationalstaat**, ...tracht

**Native** *lat.-engl. [netif]* (nicht in Austerbanken geätzte Auster) *w.*, -, -s (meist *Mehrz.*), **Native** (Eingeborener in den brit. Kolonien) *m.*, -s, -s; **Nativeismus** *nlat.* [ *wiß.* ] (Annahme angeborener bestimmter Vorstellungen, Begriffe, Grundwahrheiten usw.; Lehre vom Vorrecht der Inländer vor Fremden) *m.*, -, **Nativeist**, **nativeistisch**, **Nativeität** *lat.* (Geburt; Stand der Gestirne bei der Geburt, auch das angeblich dadurch vorbestimmte Schicksal), **Nativeitätensteller**

**NATO** = North Atlantic Treaty Organization (Organisation der Signatarmächte des Nordatlantikpaktes)

**Na|trium** *arab.-nlat.* (chemisch. Grundstoff, Metall, Zeichen. Na) *w.*, -s; **Na|trokalzit** *nlat.* (Mineral); **Natrolith** (Mineral) *m.*; -s, **Na|tron** *arab.-roman.* (Natriumverbindung; umgspr. für: doppeltkohlensaures Natrium) *s.*; -s

**Natté** *fr.* (Gewebe) *m.*, -[s], -s

**Natter** *w.*; -, -n; **Natternbrut**

**Natur** *lat.* (Schöpfung; Welt; Wesen, Art) *w.*, -, -en; vgl. in *natura*; **Naturbezüge** (Sachbezüge) *Mehrz.*; **Naturreich** [...*e*]; (Natur-, Boden-erzeugnisse) *Mehrz.*; **Naturreichkabinett** (naturwissenschaftliche Sammlung), **Naturalisation**, **Naturalisierung** (Einbürgerung, Aufnahme in den Staatsverband); **naturalisieren**, **Naturalismus** (Naturglaube, [Streben nach] Natürlichkeit, Naturwahrheit, Kunststrichung) *m.*; -, (naturalist. Zuge an Kunstwerken) men, **Naturalist**; **naturalistisch** (im Sinne des Naturalismus, naturgetreu, -gemäß, ungekünstelt) -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Naturallohn**, **Naturarzt**, . **beschreibung**, **naturuell** (natürlich; unbearbeitet, ungefarbt, Kochk.: ohne besondere Zutaten zubereitet), **Naturell** (Eigenart, Gemütsart, Anlage) *s.*; -s, -e, **Naturver-eignis**, **farbendruck** (Farbendruck nach photographischen Farbaufnahmen), . **forscher**, ...ge-fühl, **naturgegeben**, **gemäß**, **Naturgeschichte** *w.*, -, **naturgeschichtlich**, **getreu**, **haft**, **Naturheilkunde** (*w.*, -), . **kunde** (*w.*, -), . **lehre**, **naturlich**, **natürlicher-weise** (vgl. S. 31, II), **Natürlichkeit** (Natürlichsein, etwas Natürliches) *w.*, -, (etwas Natürliches) -en; **Naturschutzgebiet**, **Natur-spiel** (Naturwiss.: Abweichen von der Regel), ...**theater** (Freilichtbühne), .. **trieb**, **naturvoll**, ...**widrig**, **Naturwissen-schaft**, ...**wissenschaftler** od. ...**wissenschaftler**, **naturwissenschaftlich**, . **wüchsig**; **Naturwüch-sigkeit**

**Nau|arch** *gr.* (Schiffsbe-fehlshaber) *m.*; -en, -en

**Naue** *w.*; -, -n u. **Nauen** *lat.* (oberd. für: Schiff, Nachen) *m.*; -s, -

'**nauf** (umgspr. für: hinauf)

**Naup|plus** *gr.* (Krebstier-larve) *m.*; -, ..len [...*e*];

'**naus** (umgspr. für: hinaus)

**Naus|kaa** [ *.ka-a* ] (phaa-kische Königstochter)

**Nautik** *gr-lat.* (Schiffahrts-kunde) *w.*, -, **Nautiker**;

**Nautilus** (Tintenfisch) *m.*; -, - u. ...lusse; **nautilus**

**Navarra** [ *wgr.* ] (nord-span. Prov.), **Navarrese**

*m.*, -n, -n, **navarresisch**

**Navicert** *engl.* [*new|fort*] (im Kriege) Geleitschein für [Handels]schiffe) *s.*, -s, -s

**Navigation**, **Navigation**

*lat.* [ *avi* ] (Schiffahrt[s-kunde], Schiffs-, Flugzeug-führung, Fuhrerkunst),

**Navigationsschule** (Sec-fahrtschule), **navigieren**

(ein Schiff führen); **Navig-lerung**, vgl. **Navigation**

**Naxos** (gr. Insel)

**Nazarber**, **Nazarener** *m.*, -s, -

(Bezeichnung der ersten Christen, in neuerer Zeit Name verschiedener Sekten), **Nazarener** (Beiname Christi) *m.*, -s, **Nazarener**

*m.*, -s, - (Künstlergruppe der Romantik), **Nazareth**

(Stadt in Israel)

**Nazi** (für Nationalsozialist) *m.*, -s, -s; **Nazismus** (für: Nationalsozialismus)

**Nb** = chem. Zeichen für. Niob[ium]

**NB** = nota bene!; vgl. nota-bene

**n. Br.**, nordl. Br. = nord-liche Breite

**N.C.** = North Carolina, vgl. Nordkarolina

**Nehf**, Nachf. = Nachfolger

**n.Chr.** = nach Christus, nach Christo; vgl. Christ[us];

**n. Chr.** (d. = nach Christi Geburt; vgl. Christ[us])

**Nd** = chem. Zeichen für. Neodym

**nd.** = niederdeutsch

**N. Dak.** = Norddakota

**Ne** = chem. Zeichen für Neon

**ne!**, **nee!** (mdal. u. umgspr. für: nein!)

**'ne** (umgspr. für: eine, z. B. das ist 'ne saubere Gesellschaft); **'nen** (umgspr. für: einen)

**Neandertaler** [nach dem Fundort Neandertal bei Düsseldorf] (vorgeschichtl. Mensch)

**Neapel** (it. Stadt), vgl. **Napoli**, **Neap(e)ler**, **Neapolitaner** (vgl. S. 41, c), **neap(e)leib**, **neapolitanisch**

**ne|arktisch** *nl.* (der westlichen gemäßigten Zone angehörig), -e Region (Tiergeogr. für Nordamerika)

**nebblich** *jidd.* (leider!, schade!), auch nur. bedauernswert)

**Nebel** *m.*, -s, -, **nebel|grau**, . **haft**, **Nebel|horn** (*Mehrzahl* 'horner'), **kappe** (Tarnkappe), **krähe**, **nebel|ig**, **Nebelmonat** od. **..mond** (November); **nebeln**, es nebelt, **Nebel|schleier**, **..truppe**, **Nebel|ung** (November) *m.*; -s, -e

**neben** [zu **eben** (gleichmäßig hoch)], *Verhaltensw.* mit *Wemf* u. *Wenf*. (vgl. S. 65, X) - dem Hause stehen, aber - das Haus stellen; als *Umstandsw.* vereinzelt u. in Zusammensetzungen wie **nebenan**, **nebenbei** u. a., **Neben|absicht**, **..amt**, **nebenberuflich**, **Neben|beschäftigung**, **..buhler**, **..buhlerschaft**, **neben|ein|ander**, *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, vgl. S. 31, II (vgl. **aneinander**): **neben|einander** arbeiten, aber **nebeneinander** liegen, -liegen, -setzen, -stehen, -stellen; **neben|ein|ander** her, -gehen; **Neben|gedanke**, **..haus**, **nebenher**; -gehen; **neben|hin**; **Neben|mensch** *m.*; **Nebensache**; **nebensächlich**; **Nebensächlich-**

**kelt**; **Nebensatz**; **Nebenschaltung** (für: Parallelschaltung), **nebenstehend** (vgl. S. 30, 6); -es; (vgl. S. 30, 5, c): im -en (hierneben), aber (vgl. S. 28, 4, a) - das Nebensiehende, vgl. folgend, **Nebenstraße**; **neben|tonig**, -e Silbe; **Neben|wohner**; **neblig**, **nebelig**, **Neblung**; vgl. **Nebelung**

**Nebr.** = Nebraska

**Nebraska** (Staat in USA, Abk.: **Nebr.**)

**nebst**, mit *Wemf.*: - [den] Angehörigen

**Nebukadnezar** (Name babylon. Könige)

**nebulos**, **nebulös** *lat.* (neblig; bewolkt, verdrißlich); -este

**Necessaire** *fr.* [*neßeßar*] („Notwendiges“, Reisekasten, Toiletten-, Arbeitstaschen) *s.*; -s, -s

**Necho** (agypt. König)

**Neck** *m.*, -en, -en u. **Necken** (Wassergeist) *m.*, -s, -

**Neckar** (Fluß) *m.*; -s, -

**Neckar|sulm** (Ortsn.)

**necken** [zu: nagen]; **Neckere|**, **neckisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**neel**, vgl. **ne!**

**Neer** (niederd. Wasserstrudel mit starker Gegenströmung) *w.*; -, -en; **Neer|strom**

**Neffe** (Sohn des Bruders od. der Schwester) *m.*; -n, -n

**Negation** *lat.* (Verneinung, Verneinungswort, Verwerfung, Aufhebung); **negativ**<sup>1</sup> (verneinend; ergebnislos), Ggs.: positiv, **Negativ**<sup>1</sup> (Photogr., Gegen-, Kehr|bild) *s.*; -s, -e, Ggs.: positiv, **Negativ|bild**<sup>1</sup>, **Negative** [*..w.*] (Verneinung) *w.*, -, -n, sich in der - halten

**Neger** *lat.-fr.* (Schwarzer) *m.*, -s, -;  **negerhaft**,  **negerisch**, **Negersklave**

**negieren** *lat.* (verneinen, bestreiten); **Negierung**

**Ne|gigé** *fr.* [*..gläe*] (Hauskleid; Morgenrock) *s.*

-s, -s; **ne|gig(e)ant** [*..gläe|gant*] (nachlässig), **ne|gigieren** [*..gläe|...*] (vernachlässigen)

**negoz|abel** *lat.* (umsetzbar; begebbar), **..able** Wechsel; **Negozi|ant** (Handelsherr, Kaufmann; Vermittler) *m.*, -en, -en; **negoz|ieren** (Geschäft abschließen, handeln; Wechsel begeben; besorgen)

**ne|gr|id** *span.* (Rassenk.: Rassenmerkmale der Neger zeigend); -er Zweig (der Menschenrassen); **Ne|gr|ide** *m.*; -n, -n; **Ne|gr|ito** *m.*, -[s], -[s] („negerähnliche“ Volksstämme [auf den Philippinen]); **ne|gr|id** (den Negern ähnlich), **Neg|ro|ide** *m.*, -n, -n

**Negus** („König“ von Abessinien) *m.*, -, - u. **..gusse** **Nehemi|a[s]** (jud. Erneuerer nach der Babylonischen Gefangenschaft)

**nehmen**; du nimmst, er nimmt, ich nahm, du nahmst, du nahmest, genommen, nimm!; ich nehme es an mich, **Nehmer** (auch für: Käufer)

**Nehrung** (Landzung)

**Neld** *m.*, -[e]s; **nelden**; ich neide ihm sein Glück nicht;

**Nelder**, **Neldhammel**, **Neldhard** (m. Vorn.)

**Neldhart** (Neider) *m.*; -[e]s, -e, **neldig** (mdal. für: beneidend); einem - sein;

**Nelding** (Neider) *m.*; -s, -e; **neldisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **neldlos**, -este; **Neldlosigkeit** *w.*, -

**Neldnagel** (Nebenform von: Neldnagel)

**Neige** *w.*, -, -n; auf die -, zur - gehen; **neigen**; sich -

**Neigung**

**nein** („nicht em[s]“), **nein** sagen; **nein**, **nein!**, (vgl. S. 28, 4, d.) das Ja und das Nein, mit [einem] Nein antworten; vgl. auch: ja

**nein** (umgspr. für: hinein)

**Neinsagen** *s.*; -s; **Neinsager**

**Neiße** (Flußname) *w.*; -, die Oder-Neiße-Linie (vgl. S. 42, d, 2)

<sup>1</sup> Auch: negativ usw.

**Ne[k]robiose** *gr.* (langsame Absterben einzelner Zellen) *w*; -, **Ne[k]rolog** (Lebensabriß [eines Verstorbenen], Nachruf) *m*, -[e]s, -e, **Ne[k]rolog[um]** (Totenverzeichnis in Klöstern und Stiften) *s*, -s, ..glen ...*n*, **Ne[k]romant** (Toten-, Geisterbeschwörer) *m*, -en, -en; **Ne[k]romantie** (Toten-, Geisterbeschwörung) *w*, -, ..polen, **Ne[k]ropole**, **Ne[k]ropolis** (Leichenbesichtigung) *w*, -, ..ien, **Nekrose** (Absterben [von Geweben, Organen od. Organteilen], Brand) *w*, -, -n, **ne[k]rotisch** (abgestorben, brandig)

**Nektar** *gr-lat* (Gottetränk, Blütenabsonderung) *m*, -s, **nektarisch**, **nektarn** (süß wie Nektar gotthch), **Nektarium** (Honigdrüse in Blütenpflanzen) *s*, -s, ..ien | ...*n*

**Nektan** *gr* (im Wasser schwimmendes Lebewesen) *s*; -s, **nektionisch**

**Nelke** (Blume, Gewurz) *w*, -, -n, **Nelkenstrauß**

**Nelli** (Kurzform von Helene u. Kornelia), **Nelly** (engl. w. Vorn.)

**Nelson** *engl* [neɪlən] (engl. Admiral), **Nelson** (Ringgriff) *m*, -[s], -s

**Nematode** *gr* (Fadenwurm) *w*, -, -n

**nemelsch** (aus Nemea [Tal in Argolis], aber (vgl. S. 47, E, 1) der Nemäische Lowe, die Nemäischen Spiele)

**Nemesis** *gr* (strafende Gerechtigkeit) *w*; -

'nen, vgl. 'ne

**nennen**, du nannst; du nennst, genannt, nenn[e]nennenswert, **nenner**, **Nennform** (für: Grundform, Infinitiv), ...**satz** (für: Infinitivsatz); **Nennung**; **Nennwert**, ...**wort** (für: Nomen, *Mehrz.* ...wörter)

**neo...** *gr* (neu); **Neo...** (Neu...), **Neodym** (chem.

Grundstoff, Metall, Zeichen: Nd) *s*; -s; **Neokom** (Erdg., tiefere Stufe der unteren Kreide) *s*, -s, **Neolithikum** (jungere Steinzeit) *s*; -s; **neolithisch**, **Neologe** („Neuerer“, Verkünder einer neuen Lehre) *m*; -n, -n, **Neologie** (Neuerung, Bildung neuer Wörter) *w*, -, ..ien, **Neologismus** *gr-fr* (Wortneubildung, insbesondere sprachwidrig geschaffene Neubildung) *m*, -, ..men; **Neon** *gr* (chem. Grundstoff, Edelgas; Zeichen Ne) *s*, -s, **Neonlicht**, **röhre**, **Neophyt** (Neubekehrter) *m* -en, -en, **Neoplasma** (bösartige Gewebe)neubildung), **Neosalvarsan** (Heilmittel), **Neoteben** (Tuberkulose)heilmittel) *s*, -s, **Neotenie** (Stehenbleiben der Entwicklung im Larvenzustand) *w*, -, **neotropisch** (den Tropen der Neuen Welt angehörig), -e Region (Tiergeogr. Mittel- u. Sudamerika), **Neovitalismus** *gr-lat* (neue Lehre von der Lebenskraft) **Neozoikum** (jungste geologische Formationgruppe) *s*, -s, **neozöisch**

**Nepal** (Himalajastaat), **Nepal**, **Nepalese** *m*, -n -n, vgl. **Nepal**

**Nephelin** *gr.* (Mineral) *m*, -s, -e

**Nephroiskop** *gr* (Wolkenmesser) *s*, -s, -e

**Nephralgie** *gr.* (Nierenschmerzen) *w*, -, ..ien, **Nephrit** (Mineral) *m*, -s, -e, **Nephritis** (Nierenentzündung) *w*, -

**Nepomuk** (m. Vorn.)

**Nepote** *lat-nlat* (Neffe, Enkel, Vetter, Verwandter) *m*; -n, -n, **Nepotismus** (Vetternwirtschaft) *m*; -

**neppen** *Gaunerspr.* (umgspr. für betrogen, übervorteilen), **Nepper**

**Neptun** (röm. Gott des Meeres), **Neptun** (Planet) *m*, -s, **neptunisch** (durch Einwirkung des Wassers

entstanden); -e Gesteine (Meeresablagerungen); **Neptunismus** *nlat.* (Lehre, nach der die Gesteine durch Absatz aus Wasser entstanden seien) *m*; -, **Neptunist**, **Neptunium** (chem. Grundstoff, Transuran; Zeichen. Np) *s*, -s

**Nereide** („Tochter des Nereus“, gr. Meeresgöttin) *w*; -, -n; **Nereus** (gr. Meer-gott)

**Nerfling** (Fisch)

**Nernstlampe**, vgl. S. 44, a. 4 [nach dem Erfinder]

**Nero** (rom. Kaiser)

**Nerolöl** (Pomeranzenblütenöl) *s*, -[e]s

**neronisch** (vgl. S. 43, 2 b), **Neronisch** (vgl. S. 43, 2 b)

**Nerthus** (german. Göttin)

**Nerv** *gr-lat* [nerf] *m*, -s, -en

**Nerva** [wa] (rom. Kaiser)

**Nervatur** *nlat* [wa] (Aderung des Blattes) *w*, -, -en, **Nervenzellanstalt**, ..krankheit, ..schock *m*, ..nervenschwäch, **Nervensystem**, ..nervig, ..nervös *fr* [no] (nervenschwäch, reizbar), -este, **Nervosität** *nlat.* *w*, -, **Nervus probandi** [ner-va] (der eigentliche, entscheidende Beweisgrund) *m*, -s, -, **Nervus rerum** (Hauptsache, Geld) *m*, -s, -e

**Nerz** *russ* (Pelz[tier]) *m*, -es, -e

**Nesicht** (arab. Kurrentschrift) *s* od. *w*, -

**Neskafee** (nach der schweiz. Fa. Nestlé) (Kaffeepulver)

**Nessel** *w*, -, -n; **Nesselkleber**, ..stoff, ..sucht (*w*, -), ..tuch (*Mehrz.* ...tuche)

**Nessausgewand** (in der gr. Sage vergiftetes, verderbenbringendes Gewand)

**Nest** *s*; -es, -er, **Nestbau** (*Mehrz.* ...bauten), **Nestchen** (*s*; -s, -u. Nesterchen), **Nestlein**

**Nestel** (Schnur) *w*, -, -n; **Nestelknipfen** *s*, -s; **nesteln**, ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Nesterchen** (*Mehrz.* von

Nestchen); **Nestfluchter**, ...häkchen, ...jungste (s, -n, -n)

**Nestmehl** ☉ (Kindermehl des schweiz. Nahrungsmittelbetriebs Nestle)

**Nestler** (Nestelmacher)

**Nestling** (Nestvogel, der noch nicht flügge ist; ubetr. für. kleines Kind)

**Nestor** (greiser König der gr. Sage); **Nestor** (Greis, auch für: ältester lebender Gelehrter eines Wissenschaftsfaches) *m*; -s, -oren  
**Nestorianer** (Anhänger des Nestorius) *m*, -s, -; **Nestorianismus** (Lehre des Nestorius) *m*; -; **Nestorius** (Patriarch von Konstantinopel; *m*. Eigenn.)

**nett** *lat-fr.-niederl.* (niedlich, zierlich; freundlich)

**Nettchen**, **Nette** (Kurzformen von. Antoinette u. Nannette)

**Nettigkeit** [zu: nett] *w*, -, **netto** *it.* (rein, nach Abzug der Verpackung oder der Unkosten), **Nettoertrag** (Reinertrag), ...gewicht, ...registertonne (Abk.: NRT)

**Netz** *s*; -es, -e; **Netzanschlußgerät** (Rundfunk), **netzartig**

**netzen** [zu: naß]; du **netzst** (netzest)

**Netzflügler** *m*, -s, - (Insektengruppe), **netzförmig**, **Netzgleichrichter** (Rundfunk), ...haut

**neu**; neuer, neu[e]ste; neu[e]stens. I. **Kleinschreibung**: a) (vgl. S. 30, 5, a.) das neue Jahr fängt gut an; zum neuen Jahre Glück wünschen; b) (vgl. S. 30, 5, b.) auf neu waschen, plätten; aus alt wird neu; c) (vgl. S. 30, 5, c.) aufs neue; auf ein neues; von neuem. II. **Großschreibung**: a) (vgl. S. 28, 4, a.) das Alte und das Neue; er ist aufs Neue (auf Neuerungen) erpicht; b) (vgl. S. 28, 4, a.) etwas, nichts, viel Neues; c) (vgl. S. 47, E, 1.) die Neue

Welt (Amerika), aber: eine neue Welt erschließt sich mir, das Neue Testament (Abk.: N. T.). III. **In Verbindung mit Zeitwörtern** (vgl. S. 31, II): Im allgemeinen ist die **Getrennschreibung** üblich, z. B. neu bauen, neu bearbeiten, neu hinzukommen, neu entstehende Siedlungen. Für das 2. Mitteilw gilt folgendes: 1. **Getrennschreibung**, wenn „neu“ bedeutet „aufs neue“, „erneut“, „widerum“, z. B. das Geschäft ist neu eröffnet; das Werk, neu bearbeitet von ... viele Kunden waren neu hinzugekommen; 2. **Zusammenschreibung**: a) wenn „neu“ als Beifügung steht und eine Eigenschaft bedeutet, z. B. die neugeborenen Kinder, die neubearbeiteten Bände der Sammlung; die neuhinzugekommenen Kunden, b) wenn „neu“ bedeutet „eben“, „vor kurzem“, z. B. die neugeschaffenen Anlagen; das neu eröffnete Geschäft. IV. **Vor erdkundlichen Namen** (vgl. S. 41, 4, b, 1): Neu-Wien, aber: Neudietendorf, neuwienersich; Neuguinea

**neuartig**; **neubacken**; neuback[e]nes Brot, **Neubau** (*Mehrz.* ...bauten), **neubekehrt**; vgl. neu, III; **Neubekehrte** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B)

**Neubraun[schweig]** (kanad. Prov.)

**Neuchâtel** [*nöschatəl*, oft: *neuschatəl*] (fr. Form von: Neuenburg)

**neudeutsch**; **Neudruck** (*Mehrz.* ...drucke)

**Neue** (weldmann. für: frisch gefallener Schnee) *w*; -

**Neue Kerze** (dt. Lichtstärkeinheit; entspricht der Candela; Zeichen: NK)  
**Neuenahr** (Ortsn.)

**Neuenburg** (schweiz.,

Stadt); vgl. Neuchâtel; **Neuenburger** (vgl. S. 41, c)  
**neueinglich**, vgl. deutsch  
**neuerdings** (kürzlich, von neuem), **Neuerer**, **neuerlich** (neulich, von neuem), **neuern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Neuerung**  
**neufanzösisch**, vgl. deutsch

**Neufundland**, **Neufundländer** (Bewohner von Neufundland; auch: Hundterasse)

**neugeboren**, vgl. neu, III, 2; **Neugeburt**; **neugeschaffen**, vgl. neu, III, 2; **Neugestaltung**; **Neugler**, **Neuglerde** *w*; -, **neuglerig**

**neugriechisch**, vgl. deutsch: **Neugriechisch** (Sprache) *s*, -[s]; vgl. Deutsch: **Neugriechische** *s*, -n; vgl. Deutsche *s*

**Neuguinea** [...gri..]; vgl. S. 41, 4, b, 1 (Insel nördl. von Australien)

**Neuhelt**; **neuhochdeutsch** (von der Mitte des 15. Jahrhunderts bis zur Gegenwart; Abk.: nhd); vgl. deutsch; **Neuhochdeutsch** (Sprache) *s*; -[s]; vgl. Deutsch; **Neuhochdeutsche** *s*; -n; vgl. Deutsche *s*, **Neuigkeit**; **Neujahr** (Festtag); **Neujahrsfest**, ...wunsch

**Neukaledonien** (Inselgruppe östlich von Australien)  
**Neukantianer**, ...kantianismus (philosoph. Schule; *m*, -)

**Neuland**

**neulatinisch**; vgl. deutsch **neulisch**; **Neuling**

**Neumark** (Landschaft) *w*; -  
**Neume** *gr.-mlat.* (mittelalterl. Notenzeichen) *w*; -, **neumodisch**; **Neumond** *m*; -[e]*s*

**neun**, (wenn nichts folgt, umgspr. auch:); **neune**; alle neun[e] werfen; wir gehen zu neun[en] (je neun und neun); zu **neunen** (umgspr. für: zu neunt); vgl. **neunt** und **acht**; **Neun** (Ziffer, Zahl) *w*; -,

-en; vgl. Acht; **Neun|auge** (Fisch), ..eck; **neun|eckig**; **neun|einhalb** neunundeinhalb; **Neuner** einen - schieben; vgl. **Achter**; **neuner|lei**; **neun|fach**, **Neunfache** *s*; -n; vgl. **Achtfache**; **neun|hundert**, vgl. **hundert**; **neun|mal**; vgl. **achtmal**; **neun|maltig**, **neun|malklug** (überklug); **neun|malweise** (überweise); **neunt**, zu **neunt** (umgspr.: zu **neunen**) über die Straße gehen (neun Personen betreffend), vgl. **aber**: **neun**, **neun|tausend**; vgl. **tausend**, **neunte**, (vgl. S. 28, 4, c) **Beethovens Neunte** (d. h. die Sinfonie Nr. 9), vgl. **achte**; **neuntel**; vgl. **achtel**, **Neuntel** *s* (schweiz.: *m*); -s, -; vgl. **Achtel**, **neuntens**; **Neun|föter** (Vogel); **neun|und|einhalb**, **neun|und|zwanzig**; vgl. **acht**, **neun|zehn**, vgl. **acht**; **neun|zig**, vgl. **achtzig** usw.

**Neu|ordnung**, ...orientierung

**Neu|orleans** [*..leang*] (Stadt in Louisiana), vgl. **New Orleans**

**Neu|philologe** (*m*, -n, -n), ...**platoniker**, ..**platonismus** (*m*, -)

**neur...** *gr.* (nerven...); **Neur...** (Nerven...), **Neur|algie** (Nervenschmerz) *w*; -, ...**ien**; **neur|algisch**, **Neur|asthenie** (Nervenschwäche) *w*; -, ...**ien**; **Neur|astheniker** (an Nervenschwäche Leidender); **neur|asthenisch**

**Neureg|elung**, **neureich**

**Neurles** (Papiermaß; 1000 Hogen)

**Neur|in** *gr.* (giftiges Fäulnisprodukt) *s*; -s; **Neur|itis** (Nervenzündung) *w*; -; **neurogen** (von den Nerven ausgehend); **Neuro|loge** (Nerventarzt) *m*; -n, -n; **Neuro|logie** (Lehre von den Nerven) *w*; -; **neuro|logisch**; **Neu|rom** (Nervenfasergeschwulst) *s*; -s,

-e; **Neuron** (Nervenzelle) *s*; -s, ...**onen**; **Neuro|pathie** (Nervenleiden, nervöse Veranlagung) *w*; - **neuro|pathisch**, **Neuro|pathologie** (Lehre von den Nervenkrankheiten) *w*; -; **Neuro|pteren** (Insekten) *Mehrz.*; **Neuro|se** (nicht organisch bedingtes Nervenleiden) *w*; -, -n **Neurotiker** (an Neurose Leidender), **neuro|tisch**

**Neurup|in** (Ortsn.), **Neurup|piner** (vgl. S. 41, c), **neurup|p|nisch**

**Neuschottland** (kanad. Prov.)

**Neuseeland**; vgl. S. 41, 4, b, 1 (Inselgruppe u. Staat im Stillen Ozean); **Neu|seeländer** (vgl. S. 41, c), **neuseeländisch**

**Neusiedler See** *m*; - -s

**Neusilber** (Legierung); **neusilbern**, -e Uhr; **Neu|sprachler** (Lehrer, Kenner der neueren Sprachen)

**Neu|strelitz** (Ortsn.)

**Neu|strien** (alter Name für das westliche Frankenreich)

**Neusudwales** [*..welß*], vgl. S. 41, 4, b, 1 (Gliedstaat des Australischen Bundes)

**Neutestamentler**; **neutestamentlich**

**neu|tral** *lat* (Sprachl. für sachlich, unbetelligt, partellos; unwirksam), **Neu|trallsation** *w*, -; **Neu|trallsierung** *w*, -; **neu|trallsieren** (der Beeinflussungsmöglichkeit) entziehen; unwirksam machen; Chem.: durch Zugabe von Säuren od. Basen unwirksam machen); **Neu|trallität** (Nichtbeteiligung; Parteilosigkeit) *w*, -; **Neu|trino** (unbestätigtes elektr. neutrales Elementarteilchen) *s*; -s, -s; **Neu|tron** (elektr. neutrales Elementarteilchen) *s*; -s, ...**onen**, **Neu|tronenstrahlen** (Neutronen hoher Geschwindigkeit) *Mehrz.*; **Neu|trum** (Satzl.: sächliches Hauptwort) *s*; -s, ...**tren** u. ...**tra**

**neuvermählt**; vgl. **neu**, III, 2, **Neuvermählte** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

**neuwaschen** (frisch gewaschen); **neuwasch|e|ne** Kragen

**Neu|well**

**Neu|wert**, **neu|wertend**

**Neu|Wien** (vgl. S. 41, 4, b, 1); **neu|wien|er|isch**

**Neu|wort** (*Mehrz.* ...wörter)

**Neu|York** (dt. Schreibung von: New York); **Neu|Yorker** (vgl. S. 41, c); **neu|York|isch**

**Neu|zelt** *w*, - **neuzelt|feind|lich**; **neuzeltlich**

**Nev.** = Nevada

**Nevada** [*..wa*] (Staat in USA, Abk.: Nev)

**Neveu** *fr* [*nəwø*] (Neffe) *m*; -s, -s

**Newa** (Abfluß des Ladoga-sees) *w*; -

**New Deal** *engl.* [*nju dɪl*] (Reformprogramm des amerik. Pras. Roosevelt) *m*; - -

**New Hamp|shire** [*nju hampschɪr*] (Staat in USA; Abk.: N. H.), **New Jersey** [*-dʃəʊrʃi*] (Staat in USA, Abk.: N. J.), **New-Jersey-Tee**, **New Look** *engl.* [*-lʊk*] („neue Sicht“, ungewohnte Fragestellung, neue Mode) *s*, -; **New Mex|ico** (Staat in USA; Abk.: N. Mex.); **New Orleans** [*-orlɪnz*] (*engl.* Schreibung von: **Neu|orleans**), **News** *engl.* [*njuz*] („Neuigkeiten“, „Nachrichten“; Name von Zeitungen, z. B. **Daily News**) *Mehrz.*

**Newton** [*njuɪtən*] (*engl.* Physiker)

**New York** [*nju jɔrk*] (Staat [Abk.: N. Y.] u. Stadt in USA); **New York Herald** [*-herɪd*] („Neuyorker Bote“ [Zeitung]) *m*; - - -

**Nexus** *lat.* (Zusammenhang, Verbindung) *m*; -, -

**N. F.** = Neue Folge

**N. H.** = New Hampshire

**N. H.** = Normalhöhenpunkt

**nhd.** = neuhochdeutsch

**Nl** = chem. Zeichen für: Nickel



**Niagarafall** (Fall des Sankt-Lorenz-Stroms)

**Niam-Niam** (Negerstamm im Sudan) *Mehrz.*

**nebeln** (oberd. für: nebeln, fein regnen); es *nebelt*

**Nibelung** *m*; -en, -en (sagenhaftes Geschlecht; übertr.: Name Siegfrieds u. seiner Mannen, dann der Burgunden); **Nibelungenhort**, ...*lied*, ...*sa* *ge*, ...*treue*

**Nicäa** usw.; vgl. **Nizaa** usw. **Nicaragua**; vgl. **Nikaragua**

**nicht**; nicht doch!; nicht einmal (umgspr.: nicht mal); nicht wahr?; gar nicht, warum nicht gar!; nicht heute, noch morgen; nicht mehr und nicht weniger als ...; nicht – sondern, nicht nur – sondern auch, nicht sowohl – als auch (vgl. S. 15, Beistrich, C) In *Zus.* vgl. die folgenden Stichwörter, **Nicht** *s*; nur noch in: mitnichten, zunichte machen, zunichte werden

**Nicht** *s*, -[e]s u. **Nichts** (Zinkoxyd) *s*, -

**nichtamtlich**. (vgl. S. 31, II.) die -e Nachricht, aber, die Nachricht war nicht amtlich, **Nichtanderskönnen** *s*, -s, **Nichtangriffspakt** *m*, -[e]s, -e **nichtberufstätig**, (vgl. S. 31, II.) die -en Mütter, aber: die Mutter, die nicht berufstätig sind, **Nichtberufstätige** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

**Nichtehrist** *m*

**Nichte** (Tochter des Bruders od. der Schwester) *w*; -, -n

**Nichtelisenmetall**, **Nichtelisenmetallwirtschaft** *w*, -

**nichtflectierbar** (Sprachl.: unbeugbar), (vgl. S. 31, II.) das -e Wort, aber, das Wort ist nicht flektierbar

**Nichtgeschäftsfähige** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **Nichtgewünschte** *s*, -n (vgl. S. 55, B)

**Nicht-Ich** *s*; -[s], -[s]

**nichtig**; null und -; **Nichtigkeit**

**Nichtkatholik**  
**nichtkriegsführend** (neutral)

**Nichtleiter** *m*

**nichtleuchtend**

**Nichtmetalle** (Metalloide) *Mehrz.*

**nichtöffentlich**; (vgl. S. 31, II.) die -e Sitzung, aber: die Sitzung war nicht öffentlich

**Niehtraucher**; **Niehtraucherabteil**

**nichtrostend**

**nichts**, für -, zu -; um, für - und [um] wieder -; sich in - unterscheiden, - tun, mir -, dir - (ohne weiteres), [rein] gar -; (vgl. S. 28, 4, a) - Genaueres, - Naheres, - Neues u. a., aber (vgl. S. 30, 6) - and[er]es; - als (nicht: wie) Ärger; so gut wie -, - weniger als (durchaus nicht), - mehr und - weniger als ..., nichts ahnend, ein nichts Ahnender u. a., aber (vgl. S. 31, II): nichtsbedeutend, nichtssagend, ein nichts-sagender Ausdruck; **Nichts** *s*, -

**Nichts**, vgl. **Nicht** (Zinkoxyd)

**nichtsbedeutend**; vgl. nichts, nichtsdestominder, nichtsdestotrotz (umgspr.); nichtsdestoweniger, **Nichtser**; **Nichtskönnner**; **Nichtsnutz** *m*, -es, -e; **nichtsnutzig**; **Nichtsnutzigkeit**, **nichtssagend**, vgl. nichts; **Nichtstuer**; **nichtstuerlich**; **nichtswürdig**, **Nichtswürdigkeit**

**nichtzielend** (für intransitiv), -es Zeitwort (für: Intransitiv)

**Nichtzutreffende** (was nicht zutrifft) *s*; -n (vgl. S. 55, B)

**Nickel** (mdal. Kurzform von: Nikola[u]s); **Nickel** (Knirps) *m*; -s, -, **Nickel** (schwed. (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Ni) *s*; -s;

**Nickel** (früheres Zehnpfennigstück) *m*; -s, -; **Nickelmünze**

**nicken**; **Nicker** (kurzer Schlaf); **Niekerchen** (Schlafchen); **Nickfänger** (weldmann. für: Genickfänger); **Niekhaut**

**Nicol** [nach dem engl. Erfinder] (Prisma aus Kalkspat) *s*; -s, -s

**nid** (oberd. für: unter[halb]); - dem Berg

**Nidda** (Fluß) *w*; -, **Nidda** (Ortsn.)

**Nidel** *m*; -s u. **Nidle** (schweiz. für: Rahm) *w*; -

**Nidwalden** (schweiz. Halbkanton)

**nile**; nie mehr; - und nimmer

**nieden** (dicht. für: unten; auf der Erde)

**nieder**; **nieder!**; **nieder** mit ihm!, auf und -, aber (vgl. S. 28, 4, d): das Auf und Nieder; vgl. **niedere**

**nieder... in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern**, z. B. **niedergehen**, es geht **nieder**, **niedergegangen**, **niederzugen** (vgl. S. 57, 3, a)

**Niederbayern**

**niederdeutsch** (Abk.: nd.); vgl. **deutsch**, **Niederdeutsch** (Sprache) *s*; -[s]; vgl. **Deutsch**; **Niederdeutsche** *s*; -n; vgl. **Deutsche** *s*; **Niederdeutschland**

**Niederdruck** *m*; -[e]s, ...drücke; **niederdrückend**; -ste; **Niederdruckgebiet**, ...*heizung*

**niedere**; **niederer**, **niederste**, die - Geistlichkeit, die - Jagd (auf kleineres Wild); (vgl. S. 30, 5, b): hoch und **nieder** (jedermann), aber (vgl. S. 28, 4, a). Hohe und **Niedere**

**Niederflurwagen**

**Niedergang**, **niedergehen**<sup>1</sup>

**Niedergelassene** (schweiz. für: Einwohner mit dauerndem Wohnsitz) *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

**niedergeschlagen**; **Niedergeschlagenheit** *w*; -

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. **nieder...**

**Niederhaltung** *w*; -  
**niederhalten**; zur Beugung  
 vgl. *nieder... u. hauen*  
**Niederholz** (Unter-, Busch-  
 holz; *s*; -es), ...**jagd** (Jagd  
 auf kleineres Wild; *w*; -)  
**niederkommen**<sup>1</sup>; **Nieder-**  
**kunft** *w*; -, ...**künfte**  
**Niederlage**  
**Niederlande** *Mehrz.*; **Nie-**  
**derländer** (vgl. S. 41, c);  
**niederländisch**; aber  
 (vgl. S. 47, E, 1); **Nieder-**  
**ländisches** Dankgebet  
**niederlassen**<sup>1</sup>; sich auf dem  
 od. auf den Stuhl - (vgl. S.  
 65, X); **Niederlassung**  
**Niederlausitz**, (auch:) **Nie-**  
**derlauitz**; vgl. S. 41, 4, b, 1  
 (Landschaft)  
**niederlegen**<sup>1</sup>; etwas in dem  
 od. in das Fach - (vgl. S. 65,  
 X); sich auf dem od. auf  
 das Sofa - (vgl. S. 65, X);  
**Niederlegung**  
**Niederostreich**  
**Niederrhein**; **niederrhei-**  
**nisch**  
**Niedersachse**; **Niedersach-**  
**sen** (Land); **niedersäch-**  
**sisch**  
**Niederschlag**; **niederschla-**  
**gen**<sup>1</sup>; **niederschlagend**;  
**niederschlag[s]arm**; **Nie-**  
**derschlagsmenge**; **nieder-**  
**schlag[s]reich**; **Nieder-**  
**schlagung** (Rechtsspr.);  
**Niederschlagwasser** *s*; -s  
**Niederschlesien**  
**niederschreien**<sup>1</sup>; jmdn. -  
**Niederschrift**  
**niederste**; vgl. *niedere*  
**Niedersturz**  
**niedertourig** [...tu...]; -e  
 Maschine  
**Niedertracht** *w*; -; **nieder-**  
**trächtig**; **Niederträchtig-**  
**keit**  
**Niederung**  
**Niederwald** (Gebirge) *m*,  
 -[e]s, **Niederwalddenk-**  
**mal** *s*; -[e]s  
**niederwärts**  
**niederwerfen**<sup>1</sup>, **Niederwer-**  
**fung**  
**Niederwild**  
**niedlich** *niederd.*; **Niedlich-**  
**keit**

**Niednagel** [zu: Neid] (ein-  
 gerissene Haut am Nagel-  
 rand); vgl. **Neidnagel**  
**nied[ri]g**; (vgl. S. 30, 5, b):  
 hoch und - (jedermann),  
 aber (vgl. S. 28, 4, a):  
 Höhe und Niedrige; **nied-**  
**rig** gesinnt sein, aber (vgl.  
 S. 31, II): die **niedrige**-  
 sinnigen Gegner; **Nied[ri]-**  
**haltung** *w*; -; **Nied[ri]-**  
**keit**; **nied[ri]gste**hend (vgl.  
 S. 31, II); ein -er Mensch,  
 aber: **nied[ri]g** **stehend**  
 (nicht hoch stehend)  
**Niello** *lat.-it.* („schwarze“  
 Verzierung auf Metallar-  
 beiten) *s*; -[u], -s u. ...llen  
 (auch [Kunstwerke:] ...ll);  
**Nielloarbeits**  
**nienials**  
**nienmal** (vgl. S. 30, 6);  
*Wenf.* -[e]s; *Wenf.* - u. -em;  
*Wenf.* - u. -en; (vgl. S. 28,  
 4, a): - Fremdes, - Bekannt-  
 tes; - Bekanntem begegnen,  
 aber (vgl. S. 30, 6): - an-  
 ders, mit - anderem; - als  
 (nicht: wie) **nienmal**  
*m*; -[e]s; der böse - (auch  
 für: Teufel); **Niemand-**  
**land** (Kampfgebiet zwis-  
 chen feindlichen Linien;  
 unerforschet, herrenloses  
 Land) *s*; -[e]s  
**Niere** *w*; -, -n; **Nierenbr-**  
**aten**; **nierenkrank**; **nierig**  
 (nierenförmig [von Mine-  
 ralien])  
**Niersteiner** (Rheinwein)  
**nieseln** (oberd., mitteld. für:  
 leise regnen); es **nieselt**  
**niesen**; du **niest** (**niesest**),  
 geniest (nicht: genossen)  
**Nießbrauch** [zu: **nießen**  
 (veraltet) = genießen]  
 (Nutzungsrecht) *m*; -[e]s  
**Nieswurz** [zu: **niesen**] (Heil-  
 kraut) *w*, -, -en  
**Niet** (in der Technik nur so)  
*m*; -[e]s, -e u. **Niete**  
 (Metallbolzen) *w*, -, -n  
**Niete** *niederl.* [zu: **nicht**]  
 (Los, das nichts gewonnen  
 hat, Fehlschlag, Versager)  
*w*; -, -n  
**nieten** ([Metalle] verbinden);  
**Niethammer**, ...**nagel**,  
 ...**presse**; **niet- und nagel-**  
**fest** (vgl. S. 34, A); **Nietung**

**Nietzsche** (dt. Philosoph)  
**Nife** (Kurzwort aus **Ni[ckel]**  
 u. **Fe** [Eisen], Bezeichnung  
 des hypothetisch aus **Nik-**  
 kel u. Eisen bestehenden  
 Erdkernes) *s*;  
**Nifflheim** („Nebelheim“;  
 nord. Mythol.: Reich der  
 Kälte; auch: Totenreich)  
*s*; -[e]s  
**Niger** (afrik. Strom) *m*;  
 -[s]; **Nigeria** (brit. Kolonie  
 in Westafrika); **Nigerko-**  
**lonie** (fr. Kolonie in West-  
 afrika) *w*; -  
**Nigger** *engl.* (verächtlich  
 für: Neger) *m*; -s, -; **Nig-**  
**gertanz**  
**Ni[gr]osin** *lat.* (Farbstoff)  
*s*; -s  
**Nihilismus** *lat.* (Sinn und  
 Zweck des Daseins leug-  
 nende Weltanschauung) *m*;  
 -, ...men; **Nihilist**; **nihl-**  
**istisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)  
**Nikā** usw.; vgl. **Nizā** usw.  
**Nikaragua** (Staat in Mittel-  
 amerika); **Nikaragua** (See)  
*m*; -[u]; **Nikaraguaer**  
 [...a\*] (vgl. S. 41, c),  
**Nikaraguaner**  
**Nike** (gr. Siegesgöttin)  
**Ni[k]las** (Gebäck) *m*; -, -;  
**Ni[k]las** (Kurzform von:  
 Nikolaus)  
**Nikobaren** (Inselgruppe im  
 Ind. Ozean) *Mehrz.*  
**Nikodemus** (Jesus anhö-  
 gender jüd. Schriftgelehr-  
 ter)  
**Nikol**, vgl. **Nicol**  
**Nikolaus** (m. Vorn.); **Niko-**  
**laustag** (6. Dezember); **Ni-**  
**kole** (ostr. für: hl. Niko-  
 laus) *m*, -s  
**Nikotin** [nach dem fr. Ge-  
 lehrten **Nicot** (**niko**)] (Al-  
 kaloid im Tabak) *s*; -s, **ni-**  
**kotinarm**; **Nikotin**gehalt  
*m*; **nikotin**haltig; **Niko-**  
**tin**haltigkeit *w*; -  
**Nil** (afrik. Strom) *m*, -[s];  
**Nildelta** *s*, -[s]  
**Nilgau** (Antilope) *m*; -[e]s, -e  
**Nilpferd**  
**Nimbus** *lat.-mlat.* ([Regen]-  
 wolke, Heiligenschein,  
 Strahlenkranz; [meist un-  
 berechtigter] Ruhmes-  
 glanz) *m*; -, ...busse

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. *nieder...*

**nimmer** [„nie mehr“] (sudd. umgspr. für: nicht länger); **nie** und **-**, **nun** und **-**; **Nimmerleinstag** (Tag, den es nicht gibt), auf **-** (niemals); **nimmermehr**, **Nimmermehrstag** (Nimmerleinstag); auf **-** (niemals); **nimmermüde**, **Nimmersatt** *m.*, - u. -[e]s, -e; **Nimmerwiedersehen** *s.*; **s.**; auf **-**; **Nimrod** *hebr.* (Herrscher von Babylon, Gründer Ninives, „ein gewaltiger Jäger vor dem Herrn“ [1. Mos. 10, 9]); **Nimrod** (elfriger) Jäger) *m.*; -[e]s, -e  
**Nimwegen**, postamt! : Nymwegen (niederl. Stadt)  
**Ninive** (im Altertum Hptst. Assyriens); **Ninivt** (Bewohner von Ninive) *m.*, -en, -en, **ninivtisch**  
**Ninoflex** ☉ (wasserdichtes, luftdurchlässiges Gewebe) *m.*, -  
**Niob**, vgl. Niobium  
**Niobe** (gr. w. Sagenestalt), **Niobide** (Abkömmling der Niobe) *m* u. *w.*, -n, -n;  
**Niobidengruppe**  
**Niobium** (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen. Nb) *s.*, -s  
**Nippel** (Rohrverbindungsstück) *m.*; -s, -  
**nippen** *niederd.*; **Nippes** *fr.* [*nip*(β)] (kleine Ziergegenstände) **Mehrz.**; **Nippflut** (niederf. für Flut, die nur „nippt“, geringe Flut)  
**Nippon** (jap. Name von: Japan)  
**Nippasche** *fr.* (kleiner Ziergegenstand), meist **Mehrz.**;  
**Nippzelt** (Nippflut)  
**nirgend** (alterf. für nirgends); **Nirgendland** (für. Utopien), **nirgends**, überall und **-**; **nirgend[s]her**, **nirgend[s]wo**  
**Nirosta** ☉ (Kurzwort aus nichtrostender Stahl)  
**Nirwana** *sanskrit* („Erlöschen“; völlige, selige Ruhe) *s.*; -[s]  
**Nischchen**, **Nischlein**; **Nische** *fr* *w.*, -, -n  
**Nischni** **Nowgorod** (jetzt: Gorki [russ. Stadt])

**NiB** (älter für: Nisse) *w.*; -, Nisse; **Nisse** (Ei der Laus) *w.*; -, -n; **nissig** (voller Nissen, flüchtig [auch übertr.])  
**nisten**, **Nistkasten**  
**Nit** (fränk. Geschichtsschreiber)  
**Niton**; vgl. Radon  
**Nitrat** *gr.* (salpetersaures Salz) *s.*; -[e]s, -e, **Nitrid** (Stickstoffverbindung) *s.*, -[e]s, -e; **Nitrieren** (mit Salpetersäure behandeln); **Nitifikation** (Bildung von Salpetersauresalzen in der Natur), **Nitifizieren** (Chem.), **nitifizierende Bakterien** (Salpeterbakterien), **Nitifizierung**; **Nitrid** (Zyanverbindung) *s.*, -s, -e, **Nitrit** (salpetrigsaures Salz) *s.*; -s, -e; **Nitrogelatine** (Sprengstoff); **Nitrogenium** (Stickstoff, Zeichen: N) *s.*, -s, **Nitroglycerin** (Heilmittel; Sprengstoff), **Nitros**; -e (Oxyde des Stickstoffs enthaltende Gase), **Nitrozellulose** (Schießbaumwolle, Kollodiumwolle), **Nitrum** (alte Bezeichnung für Salpeter) *s.*, -s  
**nitschewo** *russ.* [*nitschewo*] („hat nichts zu bedeuten““)  
**Nivea** ☉ [*niv*] („schneeweiß“, kosmet. Erzeugnisse)  
**Niveau** *lat.-fr.* [*.wg*] (waagerechte Fläche; [gleiche] Höhe, Höhenlage, [Wasser]stand, Rang, Stufe, [Bildungs]stand, Gesichtskreis) *s.*, -s, -s, **Niveaudifferenz**, **senkung**; **Nivellement** [*...welnnng*] (Ergebnis des Nivellierens, Ebnung, Gleichmachung) *s.*; -s, -s, **nivellieren** (gleichmachen; ebnen, Höhenunterschiede [im Gelände] bestimmen), **Nivellierinstrument**  
**Nivose** *lat.-fr.* [*.wg*] („Schneemonat“ der Frz. Revolution. 21 Dez. bis 19. Jan.) *m.*; -[s], -s  
**Nix** (german. Wassergeist) *m.*; -es, -e; **Nixe** *w.*; -, -n, **nixenhaft**  
**Nizäa** (Stadt [jetziger Name: Isnik] im alten Bithy-

nien); **nizäisch**, aber (vgl. S. 47, E. 1), das Nizaische Glaubensbekenntnis; **nizänisch**; vgl. nizaisch, **Nizänum**, **Nizänum** (Nizaisches Glaubensbekenntnis) *s.*; -s  
**Nizza** (*fr* Stadt); **Nizzaer** [*aer*] (vgl. S. 41, c); **nizzaisch** [*..a-iz..*]  
**N. J.** = nächsten Jahres  
**N. J.** = New Jersey  
**Njassa** (afrik. See) *m.*; -[s];  
**Njassaland** (in Ostafrika) *s.*; -[e]s  
**Njemen** (russ. Name der Memel) *m.*; -s  
**NK** = Neue Kerze (früher: Normalkerze)  
**nkr** = norwegische Krone  
**nm.**, **nachm** = nachmittags  
**n. M.** = nächsten Monats  
**N Mex.** = New Mexico  
**N. N.** = nomen nescio *lat.* („den Namen weiß ich nicht“, Name unbekannt) od. nomen nominandum („der zu nennende Name“; z. B. Herr N. N.)  
**N N.** = Normalnull  
**NNO** = Nordnordost  
**NNW** = Nordnordwest  
**No, N°** = Numero  
**NØ** = Nordost[en] (Himmelsrichtung)  
**Noah** (bibl. m. Eigenn.); **Wesf.** des -, aber (ohne Geschlechtsw.). -[s] u. **Noa**; Arche -  
**nobel** *lat.-fr.* (adlig, edel, vornehm; freigebig); nobler Mensch  
**Nobel** (Lowe in der Tierfabel) *m.*; -s  
**Nobel** [fälschlich: Nobel] (schwed. Chemiker); **Nobelpreis**; **Nobelpreisträger**  
**Nobilität** *lat.* (Adel); **nobilitieren** (adeln)  
**Nobiskrug** *Gauerspr.* (Herberge für die Seelen auf der Wanderung zum Jenseits, Holle)  
**Noblesse** *lat.-fr.* (veraltet für: Adel; adlige, vornehme Welt, vornehme Gesinnung) *w.*, -, -n; **noblesse oblige** [*..bleß oblige*] (Adel verpflichtet)

**noch**; - einmal; - einmal so viel; auch -; - mal (un-  
gspr. für: noch einmal)  
weder — noch (vgl. S. 15  
Beistrich, C); nicht heute  
- morgen, **Nochgeschäft**  
(Borsenw.); **nochmalig**  
**nochmals**

**Nock niedert.** (seemann. für  
Ende eines Rundholzes) s  
-[-e], -e (auch: w; -, -er

**Nock** (bayr.-östr. für: Fels  
kopf, Hügel) m; -s, -e

**Nocke** (bayr.-östr. für  
Kloßchen [Suppeneinlage]  
dummes, eingehildetes

Frauenzimmer) w; -, -n  
**Noeken** (Techn. Vorsprung  
an einer Welle oder Schei-  
be) m, -s, -, **Nockerl** (Ver-  
kleinerungsform von Nok-  
ke) s, -s, -[-n], **Nockerl-**  
**suppe**

**Noletis gr.** (Denken, Erken-  
nen) w, -, **Noletik** (Er-  
kenntnislehre) w, -

**Nofrete** (altägypt. Koni-  
gin)

**Nokturne lat.-fr.** („Nacht-  
musik“, Stück traumeri-  
schen Inhalts) w, -, -n

**nölen** (nordd. für [im Red-  
en u. a.] langsam sein)

**no lens volens lat.** [- uo ]  
(wollend oder nicht woll-  
end, wohl oder übel), **No-**  
**Ilmetangere** („Ruhrmich-  
nichten“) s, -, -s

**Nölpeter** (nordd. für  
langsam, langweiliger  
Mensch), .. nuse

**Nomade gr.-fr.** (Umher-  
schweifender; Wanderhirt)

m; -n, -n (Hirten-, Wan-  
dervolk); **nomadenhaft**;

**Nomadeneben**, **nomad-**  
**isch** (umherziehend, un-  
stet), **nomadisieren** ((wie  
ein Hirtenvolk) umher-  
schweifen)

**Nomen lat.** (Name; Sprachl.  
Nennwort) s; -s, ..mina,

**Nomenklatur** (Namen-,  
Worterverzeichnis; Zusam-  
menstellung von Fachaus-  
drücken, Fachsprache) w;

-, -en; **Nomen pro|prum**  
(Eigenname) s; -, ..mina

...pria, **nominal**, **nomine**  
ll (zum Namen gehörig, [nur

dem Namen nach [beste-  
hend]; zum Nennwert)

**Nominalbetrag** (Nennbe-  
trag); **Nominalismuslat**

(philos. Lehre) m; -, **No-**  
**minallst**; **Nominalwert**

**Nomination lat.** (Benen-  
nung, Bezeichnung; Er-  
nennung), **Nominativ**

(auch: Nominativ (Wurf.  
m; -s, -e; **nomine**ll, vgl

nominal; **nomini**eren (be-  
nennen, bezeichnen; er-  
nennen)

**Nomogram gr.** (Rechen-  
tafel) s; -s, -e; **Nomogra-**  
**phie** (geometrische Dar-  
stellung) w; -, **nomo-**

**thetisch** (auf Gesetzes-  
erkenntnis gerichtet, ge-  
gründet)

**Nonagon lat.; gr** (Neuneck)

s, -s, -e

**Nonchalance lat.-fr.** [*nong-*  
*schalangß*] ([Nach]lassig-  
keit, Formlosigkeit) w, -;

**nonchalant** [*..lang*]

**None lat** (neunter Ton [vom  
Grundton an], Intervall

kath. Stundengebet, Mit-  
tagsstunde, Mittag) w, -

-n (altröm. Kalender  
neunter Tag vor den Iden),

**Nonenakkord** (Tonk.)

**Nonius latinus.** [nach dem  
Portugiesen Nuñez (*nun-*  
*nisch*)] (Gradteiler; Meß-

werkzeug) m, -, ..ien  
[ *..n*] u. ..usse

**on lquet lat.** (es ist nicht  
klar, es läßt sich nicht ent-  
scheiden)

**Nönnchen**, **Nönnlein**,  
**Nonne** (Klosterfrau,

Schmetterling, dessen Rau-  
pe ein großer Forstschad-  
ling ist) w, -, -n, **Nonnen-**

**kloster**

**onpareille lat.-fr.** [*nong-*  
*para*] (Schriftgrad) w; -

**on|plus|ul|tra lat.** („nicht  
darüber hinaus“, Unüber-  
treffbares) s, -

**on possumus lat.** („wir  
können nicht“; unmöglich)

**onsens engl.** (Unsinn,  
torichtiges Gerede) m; -es

u. -  
**onstopflug engl.** (Ohne-  
haltflug)

**Nonvaleur fr.** [*nongwalör*]  
(entwertetes Wertpapier;  
unverkaufliche Ware; Ver-  
sager) m, -s, -s

**Noordän.** (niederd. für: Haff,  
flaches Gewässer, das durch  
einen Kanal mit dem Meer

in Verbindung steht) s;  
-[-e], -e

**Noppe niederd.** (Knoten in  
Gewebe, Garnen) w; -,

-n, **Noppelsen**, **noppen**  
(Knoten aus dem Stoff ent-  
fernen, abzupfen); **Nopp-**  
**zange**

**Nora** (Kurzform von: Ele-  
onore)

**Norbert** (m. Vorn.)

**Nörchen** [zu: noren] (nord-  
westd. für: Schlafchen)

**Norden** (dicht. u. postal. für:  
Norden [Himmelsrich-  
tung]), ohne Geschlechtsw.;

Nord und Süd, Berlin-  
Nord (Abk.: Berlin N),

**Nord** (dicht. für Nord-  
wind) m, -[-e], -e, **Nord-**  
**amerika**, **nordamerika-**

**nisch**, aber (vgl. S. 47, E.  
1) der Nordamerikanische  
Bürgerkrieg, **Nordbra-**

**un** (niederl. Prov.),  
**Norddakota** (Staat in

USA, Abk.: N Dak.)

**norddeutsch**, aber (vgl.  
S. 40, 3, a) die Nord-  
deutsche Tiefebene, der

Norddeutsche Bund, vgl.  
deutsch, **Norddeutsch-**

**land**; **Norden** (Himmels-  
richtung, Abk.: N), ohne

Geschlechtsw.; aus, gen  
Norden; vgl. auch: Nord;

**Norden** (das nordwärts  
gelegene Gebiet) m; -s;

**Norden|skild** [*nurd<sup>n</sup>-*  
*schold*] (schwed. Polarfor-  
scher), **Norder** (Nord-

weststurm im westlichen  
Südamerika; seemann. für:

Norden); **Norderdithmar-**  
**sehen** (holstein. Land-  
schaft); **Norderney** [*..n*]

(auch: Norderney („Nord-  
insel“; ostfries. Insel);

**Nordersonne** (Mitter-  
nachtssonne) w; -, **nord-**

**friesisch**, aber (vgl. S. 41,  
3, b): die Nordfriesischen

Inseln, **Nordfriesland**,

**Nordhausen**<sup>1</sup> (Ortsn.)  
**Nordhaus[en]er**<sup>1</sup>, **Nordhäuser**<sup>1</sup> (vgl. S. 41, c)  
**Nordhäuser** [nach de Stadt Nordhausen] (Brantwein), **nordisch** (der Norden betreffend); -**i** Kalte; die -e Rasse aber (vgl. S. 47, E, 1) der Nordische Krieg (1700 bis 1721); **Nordist** (Kenne u. Forscher der nord. Sprachen und Kulturen sowie der nord. Altertumskunde)  
**Nordkap** (nordlichster Punkt Europas) *s.* -**s**  
**Nordkarolina** (Staat in USA, Abk. N C), **Nordkorea**, **Nordküste**, **Nordländer** *m.* **Nordlandfahrt**, **nordländisch**, **Nordlandreise**, **n[ördl]**. **Br** = nördlicher Breite; **nördlich**, -des Meeres, - vom Meere, - von Berlin; -er Breite (Abk. **n[ördl]**). **Br** = -er Stern(en)himmel, aber (vgl. S. 40, 3, a) das Nordliche Eismeer, **Nordlicht** (*Mehrz.* -lichter), **Nördlingen** (Ortsn.), **Nördlinger** (vgl. S. 41, c), **Nordmark** (ursprungl.: „Grenzland im Norden“, Name der Altmark, zeitweise auch für Schleswig-Holstein) *w.* -**n**  
**Nordnordost** (Himmelsrichtung, Abk.: **NNO**), ohne Geschlechtsw.; **Nordnordost** (Nordnordostwind; Abk.: **NNO**) *m.* -[e]s, -e, **Nordnordwest** (Himmelsrichtung, Abk. **NNW**), ohne Geschlechtsw.; **Nordnordwest** (Nordnordwestwind, Abk. **NNW**) *m.* -[e]s, -e, **Nordost** (Nordostwind) *m.* -[e]s, -e, **Nordost[en]** (Himmelsrichtung, Abk. **NO**), ohne Geschlechtsw.; aus, gen. **Nordost[en]**; **Nordosten** (das in Nordosten gelegene Gebiet) *m.* -s, **nordöstlich**; aber (vgl. S. 47, E, 1): die Nordöstliche Durchfahrt, **Nordostseekanal** (vgl. S. 42, d) *m.* -s; **Nord-**

**ostwind**; **Nordpol** *m.* -s  
**Nordpolgrländer Mehrz.**  
**Nordpolfahrer**; **Nordpunkt** *m.* -[e]s; **Nordrhein Westfalen**, vgl. S. 42, (Land), **Nordrhodesien** (brit. Kronkolonie in Südafrika); **Nordsee** (Meer) *w.* -; **Nordseekanal** *m.* -s; **Nordsudexpres** *m.* -**n**  
**nordwärts**, **Nordwelt** *u.* -; **nordweltlich**; **Nordwest** (Nordwestwind) *m.* -[e]s, -e, **Nordwest[en]** (Himmelsrichtung, Abk. **NW**), ohne Geschlechtsw.; aus, gen. **Nordwest[en]**  
**Nordwesten** (das in Nordwesten gelegene Gebiet) *m.* -s, **nordwestlich**; aber (vgl. S. 47, E, 1): die Nordwestliche Durchfahrt, **Nordwest-Territorien** (in Kanada) *Mehrz.* **Nordwestwind**, **Nordwind**  
**nören** (nordwestd. für schlummern)  
**Norge** (norweg. Name für Norwegen)  
**Nörgelei**, **Nörgelfritze** (umgspr.) *m.* -n, -n, **norg[e]llg**, **nörgeln**, ich **ele** (vgl. S. 64, VIII, a), **Nörgler**, **Nörglertum** *s.* -[e]s  
**norisch** (ostalpin); -es Pferd, aber (vgl. S. 41, 3, b) die Norischen Alpen  
**Norm** *lat.* (Richtschnur, Regel; Muster[beispiel], Einheitsmuster, [Großen]-vorschrift) *w.* -, -en, **normal** (regelmäßig, gewöhnlich, -vorschriftsmäßig, genormt, Math. senkrecht), das Barometer steht auf „normal“, Ggs. abnorm u. anormal, **Normale** (Flächen) Senkrechte) *w.* -, -n, **Normalgewicht**, -größe, -höhenpunkt (*m.* -[e]s, Zeichen. N H.), **Normalien** [ *re*n] (Grundformen; Regeln, Vorschriften) *Mehrz.*; **normalisieren** (einheitlich gestalten, vereinheitlichen, normen), **Normalisierung**, **Normalität** (Vorschriftsmäßigkeit); **Normalkerze** (veraltet für:

Neue Kerze, Zeichen: NK),  
 ...null (Abk.: N. N., ohne Geschlechtsw.), ...**profil** (Walzenquerschnitt, Lademaß), ...**spur** (Vollspur), **normalspurig** (Vollspurig), **Normalzeit** (Einheitszeit)

**Normandie** [auch fr. Ausspr.: *maŋdi*] (fr. Landschaft) *w.* -, **Normanne** *m.* -n, -n (nordgerman. Volk), **normannisch**, -er Eroberungszug, aber (vgl. S. 41, 3, b) die normannischen Inseln

**normativ** *lat.* (maßgebend, zur Richtschnur dienend, normig<sup>1</sup>), **normen**<sup>1</sup> (einheitlich festsetzen, gestalten, [Großen] regeln), **Normenausschuß**, **Deutscher** - (Abk. **DNA**), **normieren** (normen<sup>1</sup>), **Normierung** (Normung<sup>1</sup>), **normig**<sup>1</sup> (maßgebend, zur Richtschnur dienend), **Normung**<sup>1</sup> (einheitliche Gestaltung, [Großen]regelung)

**Norne** *altnord* *w.* -, -n (die drei nord. Schicksalsgöttern)

**North[umber]land** [*nor-tham-bur-land*] (engl. Grafschaft)

**Norwegen**, vgl. **Norge**, **Norweger** (vgl. S. 41, c), **norwegisch**

**Nörz** (Nebenf. von **Nerz**)

**Nosemaseuche** *gr.* (Bienenkrankheit), **Nosographie** (Krankheitsbeschreibung),

**Nosologie** (Lehre von den Krankheiten, systematische Beschreibung der Krankheiten) *w.* -  
**ißfel** (veraltet für: Flüssigkeitsmaß) *m.* od. *s.* -s, -  
**öst[al]ge** *gr.* (Heimweh) *w.* -

**o[st]radamus** (fr. Astrologe des 16. Jh.)

**o[st]rifikation** *lat.* (Einbürgerung; ostr. für Übernahme[erklärung]), **ostrifizieren**

**o[st]roguthaben** *it.* (Eigen-

<sup>1</sup> Auch: **Nordhausen** usw.

<sup>1</sup> So DIN statt: normativ, normieren u. Normierung.

guthaben im Verkehr zwischen Banken)

**Not** *w*; -, Nöte; in Not, in Nöten sein; in Ängsten und in Noten, zur Not; sein [liebe] Not haben, wenn Not am Mann ist; Not leiden, aber (vgl. S. 30, 4, d) not sein, tun, werden, das ist vonnoten

**Nota** *lat* (Zeichen, Vorbezeichnung, Auftrag, [kleine] Rechnung) *w*, -, -s, vgl. ad notam; **Notabeln** *lat -fr* (hervorragende Persönlichkeiten) *Mehrz*; **notabene** *lat*. („merke wohl!“; übrigens, Abk. NB); **Notabene** (Merkzeichen, Vermerk, Denkart) *s*, -[s], -[s]; **Notabilität** *nlat -fr* (Vornehmheit, Berühmtheit, hervorragende Persönlichkeit); **Notar** *lat*. (Jurist, dem die Beurkundung wichtiger Rechtsakte obliegt, Beglaubiger) *m*, -s, -e, **Notarius** (Amt eines Notars) *s*, -[e]s, -e, **Notariatsgehilfe**, **notariell**, **notarisch** (von einem Notar ausgefertigt und beglaubigt)

**Notausgang**, behelf, ..bremse

**Notburg**, **Notburga** (*w*, Vorn)

**Notdurft** („Bedarf an Notwendigem“) *w*, -; **notdürftig**

**Note** *lat* (Kennzeichen, [wissenschaftl.] Anmerkung; Rechnung, Kaufmann: Vermerk, Schriftstück [im Verkehr der Staaten], Urteil, Banknote, Tonzeichen; Eigenart) *w*; -, -n (auch Musikalien); mit der Note Eins bestehen, die Note „mangelhaft“ erhalten; **Nötchen**, **Nötlein**; **Noten**; **Notenaustausch**, ..bank (*Mehrzahl* banken), ..blatt

**Noterbe** (Erbe, der nicht übergeben werden darf) *m*, ..fall *m*; **notfalls** (vgl. S. 20, 4, a); **Notgebet**; **notgedrungen**; **Notgeld**, ..halt (Halt in der Not),

**Nothelfer**; (vgl. S. 47, E, 1-) die Vierzehn - (kath. Heilige), **Nothelferin** ...hilfe (*w*, -)

**notieren** *lat* (aufzeichnen, vormerken; kaufmann. den Kurs eines Papiers den Preis einer Ware festsetzen); **Notierung**, **Notifikation** *nlat*. (Anzeige Benachrichtigung), **notifizieren**

**notig** (oberd. für arm, in Not); **nötig**, das Nötigste (vgl. S. 28, 4, a), **nötigen**, **nötigenfalls** (vgl. S. 31, 11), **Nötigkeit** *w*, -, **Nötigung**

**notionieren** *lat*. (ostr. für mit einer Stempelstrafe belegen, beanstanden), **Notionierung**

**Notiz** *lat*. (Aufzeichnung, Vermerk, Anmerkung, Kaufmann Preisfeststellung) *w*, -, -en, **Notizbuch** (Merkbuch), ...block (*Mehrz* blocks); **Notizensammler**, **Notiz(en)sammlung**

**Notker** (*m*, Vorn)

**Notlage**, **notlanden**, ich notlande, notgelandet, notzulanden; **Notlandung**, **notleidend**, -ste, **Notleidende** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Notleine**, ..lüge

**notorisch** *lat* (offenkundig, allbekannt, anerkannt)

**Notpfennig**, ..prüfung

**Notre-Dame** (*notr-dam*) (*fr* Bez der Jungfrau Maria, Name fr. Kirchen) *w*, -

**notreif**; **Notreife**, ...ruf, **notschlachten**; ich notschlachte, notgeschlachtet; notzuschlachten, **Not-schlachtung**, ..schrel, ..signal, ..stand, **Notstandsarbeiten** *Mehrz.*, ..gebet, **Nottauf**, **nottaufen**; ich nottaufe, notgetauft, notzutauen, **Nottür** (*e*)

**Notturno** *it* (Nachtmusik, Stück traumerischen Inhalts) *s*, -s, -s

**Notverband**, ..verordnung, **notwassern**, ich not-

wassere; **notge wassert**; **notzuwassern**; **Notwehr** *w*; -; **notwendig**; [sich] auf das, aufs Notwendigste (vgl. S. 28, 4, a) beschränken; **notwendigenfalls** (vgl. S. 31, 11), vgl. Fall *m*; **notwendigerweise** (vgl. S. 31, 11), **Notwendigkeit**, **Notwirtschaft**, **zucht** (*w*, -); **notzüchtigen**; **genotzuchtigt**, zu -; **Notzwang** (Zwang, zwingende Gewalt, Notigung; Notzucht)

**Nougat** *lat.-fr*. [meist. *nugat*, fr. Ausspr. *nuga*] (Nuß-, Mandelkonfekt) *m*, -s, -s, vgl. Nugat

**Nouveauté** *fr* [*nuvoté*] (Neuheit, Neuigkeit [der Mode u. a.]) *w*, -, -s

**Nov.** = November

**Nova** *lat*. [*va*] (neuer Stern) *w*; -, *va*, **Nova** (*Mehrz* von Novum)

**Novallis** [*uq...*] (*dt* Dichter)

**Novation** *lat* [*va...*] ([*Ei*]-neuerung, Umwandlung, Aufhebung einer bestehenden Verbindlichkeit durch Begründung einer neuen), **Novelle** *lat -it*. [*..vett*] (Prosaerzählung, Kurzgeschichte, Nachtragsgesetz zur Um- od. Ausgestaltung eines alten) *w*, -, -n, **novellenartig**, **Novellen-dichter**, *form...* **schreiber**, **Novellette** (kleine Novelle) *w*, -, -n, **novellieren** (ändern, neu regeln), **Novellist** (Novellenschreiber, -dichter), **novellistisch** (novellenartig, unterhaltend)

**November** *lat*. [*vem...*] (Nebelmond, Nebelung, Windmonat, Wintermonat, Abk. Nov.) *m*, -[s] (vgl. S. 62, D), -; **novemberhaft**, **novemberlich**, **Novembernebel**

**Novene** *lat*. [*ve...*] (neuntägige kath. Andacht) *w*; -, -n

**Novilunium** *lat*. (erstes Sichtbarwerden der Mond-sichel nach Neumond) *s*, -s, ..ien [*...n*]

**Novität** *lat.* [...*vi*...] (Neu-  
erscheinung; Neuheit; Neu-  
igkeit [der Mode u. a.])  
**Novize** (Mönch [auch  
Nonne] während der Probe-  
zeit; Neuling) *m*, -*n*, -*n* u  
*w*; -, -*n*; **Novizenmeister**  
**Noviziat** (Probezeit [in  
Klöstern]) *s*; -[*e*], -*e*; **No-  
viziatjahr**; **Novizin** (No-  
vize *w*) *w*; -, -*nen*; **Novo-  
cajn** ® (Mittel zur örtli-  
chen Betäubung) *s*; -*s*;  
**Novum** („Neues“; Neu-  
heit; neu hinzukommende  
Tatsache, die die bisherige  
Kenntnis oder Lage [eines  
Streitfalls] ändert) *s*; -*s*,  
...*va*  
**Novaja Se[m]lja russ.** [-  
*semlja*, im Deutschen  
meist: *novaja semlja*] (zwei  
Inseln im Nördl. Eismeer)  
**Noxe** *lat.* (Schädlichkeit;  
krankheitserregende Ur-  
sache) *w*; -, -*n*  
**Np** = chem. Zeichen für:  
Neptunium  
**Nr.** = Nummer; **Nrn.** = Num-  
mern  
**NRT** = Nettoregistertonne  
**NS** = Nachschrift, (auf  
Wechseln) nach Sicht  
**n. St** = neuen Stils (Zeit-  
rechnung; nach dem Gre-  
gorianischen Kalender)  
**NSU** ® (Kraftfahrzeug-  
marke)  
**Nt** = Niton (vgl. Radon)  
**N. T.** = Neues Testament  
**nu** (umgspr. für: nun), **Nu**  
[zu: nun] (flüchtiger Augen-  
blick, sehr kurzer Zeitraum)  
*m*; -, im -, in einem -  
**Nuance** *fr.* [*nuang*®] (Ab-  
stufung, Schattierung; fei-  
ner Übergang, Feinheit,  
Ton, [Ab]tonung; Schim-  
mer, Spur, Kleinigkeit) *w*;  
-, -*n*, **nuancenreich**, **nu-  
ancieren**, **Nuancierung**  
**Nubien** (Landschaft in  
Nordafrika). **Nubler**;  
**nubisch**, aber (vgl. S. 41,  
3, b); die Nubische  
Wüste  
**Nubuk** (nachgeahmtes Wild-  
leder) *s*; -  
**nüchtern**; **Nüchternheit**  
*w*; -

**Nucke, Nücke** (mdal. für  
Laune, Schrulle) *w*; -, -*n*  
seine -*n* haben  
**nuckeln** (umgspr. für: sau-  
gen), ich ...*e*le (vgl. S. 64  
VIII, a)  
**nückisch** [zu: Nucke]  
**Nudel** *w*; -, -*n*; **nudeldick**  
(rund und dick); **Nud(e)-  
ler**; **nudeln**; ich ...*e*le (vgl.  
S. 64, VIII, a); **Nudel-  
suppe**, ...*teig*  
**nudis verbis** *lat.* [- *ver*...]  
(mit nackten, dünnen Wor-  
ten); **Nudität** (Nacktheit;  
Schlüpfrikt) *m*;  
**Nudler, Nudeler**  
**Nugat** (eindeutschend für:  
Nougat) *m*; -*s*, -*s*  
**Nuklein** *nlut.* (Eiweißbe-  
standteil des Zellkerns) *s*;  
-*s*; **Nukleon** *s*; -*s*, ...*nen*  
(Atomkernbausteine); **Nu-  
kleoproteide** (Eiweißarten  
des Zellkerns) *Mehrz.*  
**Nukleus** [...*e*-uß] *lat.*  
([Zell]kern) *m*, -, ...*e*l  
[...*e*-i]  
**null lat.-it.**; - und nichtig;  
eins zu - (in Ziffern: 1:0);  
durch - teilen; - Fehler  
haben; - Grad; **Verkehrsw.**  
bei Zeitangaben (nach  
24 Uhr); - Uhr zwölf (mit  
Ziffern: 0.12); **Null** (Ziffer;  
Nullpunkt; Wertloses) *w*,  
-, -*en*; **Nummer** -; das Ther-  
mometer steht auf -; un-  
ter - sinken, gleich - sein,  
werden; zu - werden; die  
Ziffern [von] Null bis sechs  
od. die Ziffern von 0 bis 6  
od. die Ziffern 0—6; er ist  
die reine -; **Null** (Skat-  
spiel, Nullspiel) *s*; -[*s*], -*s*;  
**Nullage, Trennung**; vgl. S.  
49, VIII (in Nullstellung  
sein) *w*, -; **Nullleitung**,  
**Trennung** vgl. S. 49, VIII  
(Elektr.); **Nullifikation**,  
**nullifizieren** (zunichte  
machen, für nichtig erklä-  
ren, aufheben); **Nullinie**  
(**Trennung**; vgl. S. 49,  
VIII) *w*; -, -*n*; **Nullität**  
(Nichtigkeit; Ungültigkeit;  
Person od. Sache ohne Be-  
deutung); **Nullmeridian**;  
**Null ouvert** *fr.* [- *uw*®]  
(offenes Nullspiel [beim

Skat]) *m* od. (selten:) *s*;  
-, -, - *s* [...*w*®®]; **Null-  
punkt**  
**Numergale** *lat.* (Sprachl.:  
Zahlwort) *s*; -*s*, ...*lien*  
[...*e*®] u. ...*lia*; **Numerl**  
 („die Zahlen“; Name des  
4. Buches Moses) *Mehrz.*;  
**numerieren** (bezeichnen,  
[be]nummern); **Numerle-  
rung**; **numerisch** (zahlen-  
mäßig, der Zahl nach);  
**Numero lat.-it.** (veraltet  
für: Zahl; Abk.: No., N2)  
*s*; -*s*, -*s*; vgl. Nummer;  
**Numerus** *lat.* (Zahl; Takt;  
Eichenmaß) *m*; -, ...*i*; **Nu-  
merus clausus** („geschlos-  
sene Zahl“; zahlenmäßig  
beschränkte Zulassung [zu  
einem Beruf]) *m*; - -  
**Numder, Numidler, Num-  
jilder** (im Altertum nord-  
afrik. Reich); **numjilisch**  
**Numismatik gr.** (Münz-  
kunde) *w*; -, **Numismati-  
ker**; **numismatisch**  
**Nummer** *lat.* (Zahl; Abk.:  
Nr.) *w*; -, -*n* (Abk.: **Nrn.**);  
- fünf, - Null, - Sicher  
(scherzh. für: Gefängnis);  
laufende - (Abk.: lfd. Nr.);  
vgl. Numero; **numerisch**  
(für: numerisch); **num-  
mern** (für: numerieren);  
ich ...*ere* (vgl. S. 64, VIII,  
a); **Nummernschild** *s*,  
...*stempel*; **Nummer[n]-  
tafel**; **Nummerung** (für:  
Nummerierung)  
**Nummulit** *nlut.* (Urtier-  
chenart) *m*; -*s*, -*e*  
**nun**; - wohlant!; - und nim-  
mer; von - an; - du ge-  
kommen bist (svw. da ...)  
**nummehr**; **nummehrig**  
**nunter** (umgspr. für: hin-  
unter)  
**Nuntiatyr** *lat.* (Amt und  
Personal eines Nuntius) *w*,  
-, -*en*, **Nuntius** („Bote“;  
ständiger Botschafter des  
Papstes bei weltlichen Re-  
gierungen) *m*; -, ...*ien*  
[...*e*®]  
**nuptial** *lat.* (auf die Ehe be-  
zuglich, hochzeitlich)  
**nur**; - Gutes empfangen; -  
mehr (umgspr. für: nur  
noch)

**Nürburging** (Autorennstrecke in der Eifel) *m.*, [-els]  
**Nürnberg** (Ortsn); **Nürnberg** (vgl. S. 41, c)  
**nuscheln** (umgspr für: undeutlich reden); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Nuß** *w*; -, Nüsse; **Nußbaum**; **nußbraun**; **Nußchen**, **Nüßlein**; **Nußknacker**, ...schale (auch scherzh. für: kleines, nicht seetüchtiges Schiff)  
**Nüster nieder**, [zu: Nase] *w*; -, -n (meist Mehrz.)  
**Nut** (in der Technik nur so) *w*; -, -en u. Nute (Furche, Fuge) *w*, -, -n  
**Nutation** *lat.* (Schwanken der Erdoache gegen den Himmelspol, Krümmung der Zimmerpflanze zum Licht)  
**Nut|elsen**; **nuten**; **Nut|hobel**  
**Nut|ramin** *nat.* (synthet. Vitamin) *s*; -s, -e  
**Nut|ria span.** (Pelztier) *w*; -, -s  
**nut|rieren** *lat.* (ernähren), **Nut|rliment** (Nahrung) *s*. [-els], -e; **Nut|ritlon**  
**Nutsche** (Chem. Filtriereinrichtung) *w*, -, -n; **nutsch** (umgspr u. mdal. für: lutschen, Chem [selten] für: abfiltrieren), du nutschst (nutschest)  
**nutz** (oberd. für: nutze), nichts - sein; **Nutz** [zu: (ge)nießen] (veraltet für: Nutzen) *m*, nur noch in Eigennutz (vgl. d.), zu Nutz und Frommen; sich etwas zunutze machen (vgl. S. 31, II); **Nutzenanwendung**; **nutzbar**; - machen, **Nutzbarkeit** *w*, -; **Nutzbar-machung**, **nutzbringend**, -er, -ste, **nutze** *mitfeld.*, [zu] nichts -; vgl. *nutz*; **Nutzeffekt** (Nutzleistung, Wirkungsgrad), **nutzen** *oberd.*; du nützt (nutzest) u. **nutzen** *mittel.*; du nützt (nutzest); es nutzt od. nützt dir nichts, **Nutzen** *m*; -s, -; es ist von -; **Nutzholz**, ...last; **nützlich**; **Nützlichkei**; **Nützlichkeitsstandpunkt**; **Nutz-**

**ling**; **nutzlos**; -este; **Nutzlosigkeit** *w*; -; **Nutznießer** [zu: Nutz u. nießen (veraltet) = genießen]; **nutz-nießerisch**, **Nutznießung**; **Nutzung**  
**NW** = Nordwest[en] (Himmelsrichtung)  
**NWDR** = Nordwestdeutscher Rundfunk  
**Ny** (gr. Buchstabe: *N*, *v*) *s*; [-s], -s  
**N. Y.** = New York (Staat)  
**Nykt|tropie** *w*; -, ...ien u. **Nykt|tropismus** *gr.* (Schlafbewegung der Pflanze) *m*, -, ...men  
**Nylon** *engl.* [*nylon*]; aus „nitrogen“ (*nitro* + *gen*) = Stickstoff u. der Phantasieendung ...lon] (Kunststoff, synthet. Textilfaser) *s*, -s, (Strümpfe.) -s; **Nylonstrumpf** *m*; [-els], -strümpfe  
**Nymphäa**, **Nymphäe** *gr.* (Seerose) *w*, -, ...gen;  
**Nymphäum** (Brunnentempel) *s*, -s, ...gen;  
**Nymphe** („Mädchen“, gr. Naturgottheit, Entwicklungsstufe [der Libelle]) *w*, -, -n, **nymphenhaft**; **Nymphomanie** (Liebeswut beim Weib) *w*; -; **Nymphomanin** (mannstolles Weib) *w*, -, -nen  
**Nymwegen**, vgl. *Nimwegen*  
**Nystagmus** *gr* (Augenzittern) *m*; -  
**Nyx** (gr. Göttin der Nacht)

## O

**O** (Buchstabe); das **O**, des **O**, die **O**  
**o**, (alleinstehend.) *oh*!, *o* ja!, *o* nein!, *o* weh!; *o* daß ...!; *o* wie das klangel!; *o* König!, *oh*, *oh*!, *oha*!, *oho*!, *oje*!  
**O** - Öst  
**O** = Öst[en] (Himmelsrichtung)  
**O** = Oxygenium (chem. Zeichen für: Sauerstoff)  
**O**, **o** = Omikron  
**Ω**, **ω** = Omega  
**Ω** = Ohm (elektr. Maßeinheit)

**O** = Ohio  
**O'** („Nachkomme“, „Sohn“; Bestandteil irischer Eigennamen)  
**Oase ägypt.-gr.-lat.** (Wasserstelle in der Wüste) *w*; -, -n, **Oasenlandschaft**  
**o.B.** = ohne Befund  
**ob**; (vgl. S. 28, 4, d.) das **Ob** und **Wenn**; ..., als **ob**; (vgl. S. 28, 4, d.) das **Als** - **ob**; **ob** - **ob**, **ob** - **oder** (vgl. S. 15, Beistrich, C); **veraltend**: **ob** auch (wenn auch, obgleich)  
**ob**, **a**) mit *Wemf.* (veraltet u. dicht. für: oberhalb, über), z. B. - dem Walde, Österreich - der Enns (Oberösterreich), Rothenburg - der Tauber, **b**) mit *Wemf.*, zuweilen auch *Wemf.* (über, wegen), z. B. **ob** gutem Fang, **ob** des Glückes hoch erfreut  
**Ob** (Strom in Sibirien) *m*, -  
**Ob|acht** (bes. sudd. für: Achtung) *w*, -, **Obacht!**, - geben, in - nehmen  
**Obad|ja** (bibl. Prophet)  
**Obdach** *s*, [-els], **obdachlos**; **Obdachlose** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Obdachlosigkeit** *w*, -  
**Obduktion** *lat.* (Leichenöffnung), **obduzieren**  
**Obedienz** *lat.* (kanonischer Gehorsam, den die Kleriker den kirchlichen Oberen schulden) *w*, -, -en  
**O-Belne Mehrz**, **O-beinig** (vgl. S. 34, c)  
**Obelsk** *gr.-lat.* (Spitzpfeller) *m*; -en, -en; **Obelskenform**; **obelskenförmig**  
**oben**; nach, bis -; von - (Abk. v. *o*); nach - hin, nach - zu, von - her; wie - (Abk. v. *o*); alles Gute kommt von -; man wußte kaum noch, was - und was unten war. **I. In Verbindung mit Zeitwörtern**: **oben** sein, **oben** stehen, **oben** bleiben. **II. In Verbindung mit dem 2. Mittelw.** (vgl. S. 31, II): die **oben** gegebene Erklärung, es ist **oben** erwähnt, aber: der **oben** erwähnte Umstand;



das [weiter] oben Erwähnte, aber: das Oben-erwähnte. Die gleichen Schreibweisen gelten für „oben genannt“; vgl. auch obenstehend; **oben|an**; **oben|auf**; **oben|aus**; **oben|drauf**; **oben|drein**; **oben|erwähnt** (genannt); vgl. oben, II; **oben|ge- nannt**; vgl. oben, II; **oben|her**; du mußt -gehen, aber: von oben her; **oben|her|ein**, aber: von oben herein; **oben|hin** (flüchtig), aber: nach oben hin; **oben|hin|aus**; - wollen, aber: bis nach oben hinaus; **oben|stehend**; (vgl. S. 30, 6.) -es; (vgl. S. 30, 5, c:) im -en (weiter oben), aber (vgl. S. 28, 4, a): das Obenstehende; vgl. folgend **ober** (ostr. für: über); mit *Wesf.*, z. B. das Schild hängt ober der Tur  
**ober**, vgl. obere  
**Ober** (Spielkarte, [Ober]-kellner) *m*; -s, -  
**Oberamergau**, vgl. S. 41, 4, b, 1 (Ortsn)  
**Ober-arm**, -arzt, -auf-sicht, -bau (*Mehrz.* -bauten)  
**Oberbayern** (vgl. S. 41, 4, b, 1)  
**Ober-befehl** (*m*); [-e]s), -befehlshaber  
**oberdeutsch**; vgl. deutsch, **Oberdeutsch** (Sprache) *s*; [-s], vgl. Deutsch, **Ober-deutsche** *s*, -n, vgl. Deutsche *s*  
**Oberdorf** (oberer Teil eines Dorfes)  
**obere**; -r Stock; die ober[e]n Schulklassen, **Obere** (Höheres) *s*; -n; **Obere** (Vorgesetzter) *m*; -n, -n (vgl. S. 55, B)  
**oberfaul** (überfaul)  
**Oberfläche**; **oberflächlich**; **Oberflächlichkeit**  
**obergärig**; -es Bier; **Ober-gericht** (schweiz. swv.: Kantonsgericht), -ge-schoß  
**oberhalb**; mit *Wesf.*; - des Sees  
**Oberhand** *w*; -

**Ober-haupt**, ...haus  
**Oberhessen**  
**Oberhofmeister**; **Oberho-helt**  
**Oberin** *w*; -, -nen  
**oberirdisch**  
**Oberitalien**  
**Ober-Jäger**, ...kellner, -kommando  
**Oberländer** *m*; -s, - (Be-wohner des Oberlandes)  
**Oberlandesgericht** (Abk.: OLG)  
**oberlastig** (mit zu hoch liegendem Schwerpunkt); -es Schiff  
**Oberlausitz**, (auch:) Ober-lausitz; vgl. S. 41, 4, b, 1 (Landschaft)  
**Oberlehrer**, **Oberleitungs-omnibus** (Kurzform: Obus); **Oberleutnant** (Abk.: Oblt.; -z. [zur] See), ...licht (*Mehrz.* ...lichter u. ...lichte), ...lippe, ...maat  
**Oberon** (König der Elfen)  
**Oberösterreich**  
**Oberpfalz** *w*; -  
**Ober-pfarrer**, ...präsident, ...regierungsrat  
**oberrheinisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): die Oberrhei-nische Tiefebene  
**Obers** (bayr.-ostr. für: Sah-ne) *s*, -  
**Obersatz**  
**Oberschicht**, **oberschläch-tig** [zu: schlagen] (durch Wasser von oben getrieben)  
**Oberschlema** (Ortsn)  
**Oberschlesien**  
**Oberschule**  
**oberst**; vgl. oberste; **Oberst** (oberster Stabsoffizier) *m*, -en u. -s, -en  
**Oberstabsarzt**; **oberstän-dig** (Pflanzenk.: oberhalb stehend)  
**oberste**; oberstes Stockwerk, (vgl. S. 28, 4, a:) das Oberste zuunterst, das Unterste zuoberst kehren; (vgl. S. 47, E, 1) der Oberste Gerichtshot; er ist der Oberste in der Klasse;  
**Oberste** (Vorgesetzter) *m*; -n, -n (vgl. S. 55, B)  
**Oberstelger**  
**Oberstleutnant**  
**Oberstock** (Stockwerk);

**oberströmig**; **Ober-stu-dierendirektor**, ...studien-rat  
**Ober-tell** *m* od. *s*, ...ton (*Mehrz.* ...töne)  
**Obervermundschaftsge-richt**  
**oberwärts**  
**Oberwasser** *s*; -s; **Ober-welt** *w*; -  
**obgleich**  
**Obhut** *w*; -  
**oblig**; (vgl. S. 30, 6:) -es (vorstehendes); (vgl. S. 30, 5, c:) im -en (weiter oben), aber (vgl. S. 28, 4, a): der Obige (Abk.: d. O.), das Obige; vgl. folgend  
**Objekt lat.** (Gegenstand [Ggs.: Subjekt]; Sprachl.: [Satz]ergänzung) *s*; [-]e]s, -e; **Objektiv**; **objek-tiv** (gegenständlich; sach-lich; nur von der Sache bestimmt; tatsächlich); Ggs.: subjektiv; **Objektiv** (bel opt. Instrumenten die dem Gegenstand zuge-wandte Linse) *s*; -s, -e; **Objek-tivation** (Vergegen-ständlichung), **objektivie-ren** (vergegenständlichen), **Objektivismus** [...wifß...] (Anerkennung gegebener Tatsachen, Wahrheiten, Ablehnung persönlicher Bedingtheiten) *m*; -; Ggs.: Subjektivismus; **ob-jektivistisch** (dem Ob-jektivismus ergeben); -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Objek-tivität** (Sachlichkeit, Vor-urteilslosigkeit; Tatsäch-lichkeit) *w*; -; Ggs.: Sub-jektivität; **Objektsatz** (Er-gänzungssatz), **objizieren** (einwenden, entgegenen)  
**Ob|late lat** (Abendmahls-brot, Hostie; dunnes Geb-ack; Unterlage für Kon-fekt, Lebkuchen, Siegel-marke; Arzneimhüllung) *w*, -, -n; **Ob|late** *m*; -n, -n (Laienbruder; religiöse Ge-nossenschaft); **Ob|lation** (Darreichung, Anerbieten, Darbringung; Geschenk; Opfer)  
**obliegen**; es liegt mir ob u. es obliegt mir; obgelegen;

obzuliegen; **Obliegenheit**  
**ob|ligat** *lat.* (unerlässlich, erforderlich, unentbehrlich); mit -er Flöte (Tonk.); **Obligation** (Verbindlichkeit; Schuldverschreibung, Anleihe); **Obligationenrecht** (Schuldrecht); **obligatorisch** (verpflichtend, bindend, verbindlich, Zwangs...); -e Stunden (Pflichtstunden); *Ggs.*: fakultativ; **ob|ligant** *lat.-fr.* [...*liehant*] (gefügig, verbindlich); **ob|ligieren** [...*lig*..., [...*lieh*...]] ((zu Dank) verpflichten; veranlassen); **Obligato** *lat.-it.* (Verbindlichkeit; Haftung; Gewähr) *s*; -s, -n; ohne - (unverbindlich; Abk.: o. O.)  
**ob|lique** *lat.-fr.* [*obliq*] (schräg, schief; Sprachl.: abhängig); -r [...*kw*er] Kasus (abhängiger Fall); vgl. *Causa obliqua*; **Ob|liquität** *lat.* [...*kw*...] *w*; -  
**Ob|literation** *lat.* (Tilgung)  
**ob|long** *lat.* (länglichrund; rechteckig); **Ob|long** *s*; -s, -[e]n u. **Ob|longum** (Rechteck) *s*; -s, ...*gen* u. ...*ga*  
**Ob|lt.** = Oberleutnant  
**Ob|macht** (veraltet für: Vorherrschaft, Übermacht; *w*; -), ...*mann* (*Mehrz.* ...*männer* u. ...*leute*), ...*männin*  
**Ob|ge** *fr.-it.* (Holzblasinstrument) *w*; -, -n; vgl. auch: Hoboe; **Ob|ger** (Heerw.. Obboeblaser der Fußtruppen); vgl. auch: Hobolst; **Ob|ist** (Obboeblaser)  
**Ob|olus** *gr.* (kleine Münze; Scherflein; kleiner Beitrag, Spende) *m*; -, - u. ...*lusse*  
**Ob|otrit** *m*; -en, -en (westslaw. Volkstamm)  
**ob|oval** *nlut.* [...*wg*] (verkehrt eiförmig)  
**Ob|r|druck** (von der Firma O. Brandstetter geübtes Druckverfahren; *Mehrz.* ...*drucke*)  
**Ob|rigkeit**; von -s wegen; **ob|rigkeitlich**  
**Ob|rist** (veraltet für: Oberst) **ob|schon**

**Observant** *lat.* [...*want*] (Mönch der strengerer Ordensregel) *m*; -en, -en; **Ob|servanz** („Beobachtung“ der eingeführten Regel; Herkommen; Gewohnheitsrecht) *w*; -, -en; **Ob|servatio** (gelehrte Beobachtung; Wahrnehmung); **Ob|servator** („Beobachter“; Titel) *m*; -s, ...*gren*; **Ob|servatorium** (Astronom., meteorolog., geophysikal.) Beobachtungsstelle, Sternwarte, Wetterwarte) *s*; -s, ...*len* [...*st*n]; **ob|servieren**  
**Ob|sidian** *lat.* (Gestein) *m*; -s, -e  
**ob|slegen**; ich siege ob od. ich obsiege; ob|sgelegt; ob|sulegen  
**Ob|signatio** *lat.* (gerichtl. Versiegelung; Bestätigung); **ob|signieren**  
**ob|skur** *lat.* (dunkel; unbekannt; verdächtig; niedriger Herkunft); vgl. *Clair-obscur*; **Ob|skurant** (Dunkelmann, Finsterling) *m*; -en, -en; **Ob|skurantismus** (Denkart der Dunkel männer; Verdummungseifer) *m*; -; **Ob|skurität** [*zu*: obskur]  
**ob|solet** *lat.* (veraltet, ungebrauchlich; Zeichen in der Sprachwissenschaft: †)  
**Ob|sorge** (sorgende Aufsicht) *w*; -  
**Ob|st** *s*; -es, (*Mehrz.*:) Obstsorten  
**Ob|stakel** *lat.* (Hindernis) *s*; -s, -  
**Ob|st|bau** (*m*; -[e]s), ...*baum*, **ob|sten** (Obst ernten), **Ob|st|essig**  
**Ob|st|et|rik** *lat.* (Geburts-hilfe) *w*; -  
**Ob|st|garten**, ...*händler*  
**ob|stinat** *lat.* (starrsinnig, widerspenstig)  
**Ob|stipatio** *lat.* (Heilk.: Verstopfung)  
**Ob|stler**, **Ob|stler** (mdal. für: Obsthändler) *m*; -s, -; **Ob|stlerin**, **Ob|stlerin** *w*, -nen; **ob|streich**  
**ob|struieren** *lat.* (hemmen, hindern; entgegenarbeiten;

sich widersetzen; Heilk.: [ver]stopfen); **Ob|struk|tion** (Verschleppung [der Arbeiten], Verhinderung [der Beschlußfassung]; Verstopfung, Hartleibigkeit); **ob|struk|tiv** (hemmend; verstopfend)  
**ob|szön** *lat.* (unanständig, schamlos, schlüpfrig); **Ob|szönität**  
**Ob|turgator** *lat.* (Verschlußplatte für Lücken des Gammens) *m*; -s, ...*gren*  
**Ob|us** (Kurzwort für: Oberleitungsomnibus) *m*; **Ob|us|us**, **Ob|us|us**  
**Ob|walden** (schweiz. Halbkanton)  
**ob|walten** (Kanzleispr. für: wirksam, vorhanden sein); ich walte ob (seitener: ich obwalte); ob|gewaltet; ob|zuwalten; unter ob|walten den Umständen  
**ob|wohl**; **ob|zwar**  
**Och|lo|kratie** *gr.* (Pöbelherrschaft) *w*; -, ...*len*; **och|lo|kratisch**  
**Och|s** (ungspr. u. mdal. für: Ochse) *m*; -en, -en; **Och|se** *m*; -n, -n; **Öch|s|en**, **Öch|s|lein**; **och|sen** (ungspr. für: angestrengt arbeiten [wie ein Ochse], „büffeln“); du ochst (ochsest); **Och|sen|auge**, ...*fleisch* (Ochsenzlemer), ...*fleisch*; **och|sen|haut**; **Och|sen|zlemer**; **och|sig**  
**Öch|s|le** [nach dem Mechaniker Öchale] (Maßeinheit für das spezif. Gewicht des Mostes) *s*; -s, -; 90° -  
**Ock|er** *gr.-lat.* (Mineral) *m*; -s, -; **Ock|er** (gelbbraune Malerfarbe) *m* od. *s*; -s, -; **Ock|er|farbe**; **ock|er|gelb**; **ock|er|haltig**  
**Ock|ham** [*okām*] (engl. mittelalterl. Theologe); **Ock|ham|ismus** (Lehre des Ockham) *m*; -  
**Oct|avia** usw.; vgl. Okt... usw.  
**Od** (angebliche Ausstrahlung des menschl. Körpers) *s*; -[e]s  
**od.** = oder  
**Oda** (w. Vorn.)

**Odal** („Besitz“; german. Recht Sippen Eigentum an Grund und Boden, Erbhof) *s*; -s, -e

**Odaliske** *türk.* (früher: weiße türk. Haremssklavin) *w*; -, -n

**Oddfellow** *engl.* [... *felo*] (Angehöriger einer engl. freimaurerähnlichen Vereinigung) *m*, -s, -s

**Odds** *engl.* (im Rennsport Wette mit ungleichen Einsätzen) *Mehrz.*

**Ode** *gr.-lat.* (feierliches Gedicht) *w*; -, -n

**öde** *w*, -, -n

**odem** *mittel* (veraltet u. dicht für Atem) *m*, -s

**Ödem** *gr.* („Geschwulst“; krankhafte, wassersuchtartige Anschwellung) *s*; -s, -e, **odematis** (odemartig)

**Ödenburg** (ung. Stadt)

**Ödenwald** (Gebirge) *m*, -[e]s, **Ödenwälder** *m*

**oder** (Abk. v. od.), entweder — oder (vgl. S. 15, Beistrich, C), das Entweder — Oder (vgl. S. 28, 4, d)

**Oder** (Fluß) *w*, -, an der - (Abk.: a d O), **Oderbruch** *s*, -[e]s, **Oder-Neiße-Linie** (vgl. S. 42 d, 2)

**Ödermennig** (Heilkraut) *m*, -[e]s, -e

**Oder-Spree-Kanal** (vgl. S. 42, d, 2) *m*, -s

**Odessa** (russ. Stadt am Schwarzen Meer)

**Odeum** *gr.* (Tonhalle, Musiksaal) *s*, -s, **Odeon**

**Odeur** *fr.* | *dur*] (wohlriechender Stoff, Duft) *s*, -s, -s u. -e

**Odilia, Odille** [...*e*] (ältere Formen von Ottilia usw.), **Odilo** (m. Vorn.)

**Odin** (nord. Form für Wodan, vgl. d.)

**odios** *lat.* (gehasst, unausgesprochen, widerwärtig), -este

**Ödipus** (in der gr. Sage König von Theben)

**Odium** *lat.* (Haß, Feindschaft, Makel) *s*; -s

**Ödland** (*Mehrz.* ...landereien)

**Qdo** (m. Vorn.)

**Odogker** (german. Heerführer)

**Odoardo** *it.* (m. Eigenn.)

**Odol** ☞ (Mundwasseressenz) *s*; -s, **Odontologie** (Zahnkunde, -lehre) *w*, -

**Odyssee** (gr. Heldengedicht, Irrfahrt) *w*, -, (Irrfahrten) ...*seen*; **odysseisch** (die Odyssee betreffend), **Odysseus** (in der gr. Sage König von Ithaka), vgl. Ulixes, Ulysses

**OECE** = Organization of European Economic Cooperation (Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit)

**OEZ** = osteuropäische Zeit

**Öfen, Öfen, Ofen** *m*, -s, **Öfen, Ofenheizung**

**Ofenpest** (dt. Name von Budapest)

**Ofenröhre, Ofentur** *e*

**offen** [zu. auf], off[e]ner, -ste, -er Brief, -er (vom Faß verzapfter) Wein; -e Silbe, aber (vgl. S. 47, E, 1) Offene Handelsgesellschaft (Abk.: OHG). *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern und Mittelwörtern* (vgl. S. 31, II):

**I. Getrennschreibung** - (geöffnet) sein; - (freimütig) reden, - (ehrlich) gestanden, - (frei allen sichtbar) halten **II. Zusammenschreibung**, vgl. offenbleiben, offenhalten, offenlassen, offenstehen

**Offenbach** (Ortsn.), **Offenbacher** (vgl. S. 41, c)

**offenbar, offenbaren**, du offenbarst offenbart (auch noch geöffnetbart, vgl. S. 58, c), zu -, **Offenbarung, Offenbarungswort, offenbleiben** (vgl. S. 31, II), es bleibt offen, offengeblieben; offenzubleiben, diese Frage muß -, aber **offen bleiben** (ehrlich bleiben), er soll so offen (ehrlich) bleiben, wie er es war, **offenhalten**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II), einem eine Stelle

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. offenbleiben.

-, die Fenster -, die Hand - (freigebig sein), aber: **offen halten** (frei allen sichtbar halten), **Offenheit, offenherzig, Offenherzigkeit, offenkundig, Offenkundigkeit; offenlassen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II), eine Frage -, die Fenster -, **offensichtlich; Offenslichkeit** *w*, -

**offensiv** *lat.* (angreifend, angriffslustig, beleidigend); Ggs. defensiv, **Offensivbündnis** (Trutzbündnis), **Offensive** [...*we*] (Angriff) *w*, -, -n, Ggs.: Defensiv, **Offensivkrieg**

**offenstehen**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (geöffnet sein, freistehen, gestattet sein); offenstehendes Konto; das Schloß, dessen Tore offenstanden, aber **offen stehen** (frei, allen erkennbar stehen), zu etwas offen (ehrlich) stehen, **öffentlich; e Meinung, öffentlich-rechtlich** (vgl. S. 35, 2), **Öffentlichkeit** *w*, -; vor dem Forum der -

**offerieren** *lat.* (anbieten), **Offert** (ost.) *s*; -[e]s, -e u. **Offerte** (Angebot, Anerbieten) *w*, -, -n; **Offertenabgabe, Offertorium** („Opferhandlung“, ein Hauptteil der kath. Messe) *s*, -s, ...ien [...*en*]

**Office** *lat.-fr.* [ofjß] (schweiz. für Büro, Anrichterraum [im Gasthaus]) *s*, -, -s, **Offiz** (Dienst, Amt) *s*, -es, -e, **Offizial** (Beamter, bes. Vertreter des Bischofs bei Ausübung der Gerichtsbarkeit) *m*, -s, -e, **Offizialverteidiger** (amtlich bestellter Verteidiger); **Offiziant** *mlat.* (Unterbeamter; Bediensteter) *m*, -en, -en, **offiziell** *lat.-fr.* (amtlich, beglaubigt, verbürgt); Ggs.: unofficial

**Offizier** *lat.-fr.* (militär. Vorgesetzter vom Leutnant aufwärts) *m*; -s,

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. offenbleiben.

-e; **Offiziers** <sup>1</sup> **anwärter**, ...bursche, ...helm, ...kasino, ...korps, ...rang, ...reiten (s; -s, -)

**Offizin** *lat.* (Werkstätte, Buchdruckerei, Apotheke) *w*; -, -en, **offizinal**, **offiziell** (arzneilich; als Heilmittel anerkannt)

**offiziös** *lat.-fr.* (halbamtlich; nicht verbürgt). -este; **Offizium** *lat.* ([Dienst]pflicht, Obliegenheit) *s*; -s, ...ien [*..i'u*], vgl. *ex officio*

**öffnen**, **Öffner**, **Öffnung**  
**Offsetdruck** *engl.* (Gummi-  
druck[verfahren]; *Mehrz*  
...drucke)

**öffeln**, **Öfchen**

**OFM** = **Ordinis Fratrum**  
**Mingrum** *lat.* (vom Orden  
der Minderenbrüder, Fran-  
ziskaner)

**O-förmig**; vgl. S. 34, c (in  
Form eines lat. O)

**oft**, wie - habe ich es dir  
[nicht] gesagt, ich habe es  
dir so oft gesagt, daß . . .  
aber sooft du zu mir  
kommst . . . (vgl. sooft)  
[oft] oder oft, oft als . . .  
(vgl. S. 30, 5, c) des of-  
ter[eln, am öftesten, all-  
zuoft; **oftmaltig**, **oftmals**

**Oger** *fr.* (menschenfressen-  
der Dämon oder Riese im  
Märchen) *m*; -s, -

**ogival** *fr.* (spitzbogig)

**oh<sup>1</sup>**, vgl. o. **oha<sup>1</sup>**

**Ohelm** (Bruder des Vaters  
od. der Mutter) *m*, -[e]s,  
-e; vgl. auch: Ohm (Oheim)

**OHG** = Offene Handelsgesellschaft

**Ohio** [*ohajo*] (Nebenfluß des  
Mississippi) *m*, -[s], **Ohio**  
(Staat in USA; Abk. O.)

**Ohm** *gr.-lat.* (Flussigkeits-  
maß) *s*; -[e]s, -e, 3 - (vgl.  
S. 63, VII)

**Ohm** (dt. Physiker); **Ohm**  
(Maßeinheit für den elektr.  
Widerstand; Zeichen:  $\Omega$ )  
*s*; -[s], -; 4 - (vgl. S. 63,

VII); das Ohmsche Gesetz

**Ohm** (dicht für: Oheim) *m*;  
-[e]s, -e; **Öhm** (sudwestd.  
für: Oheim) *m*; -[e]s, -e

**Öhmd** (sudwestd.: das zweite  
Mähen, Grasnachschar)  
*s*, -[e]s; **öhmen** (nach-  
mähen)

**O. H. M. S.** = On His (Her)  
Majesty's Service *engl.*  
(„Im Dienste Seiner [Ihrer]  
Majestät“, amtlich)

**Ohmsche** Gesetz *s*, -n -es;  
vgl. Ohm (Physiker)

**ohmwelse** [zu Ohm (Maß)]  
**ohne**, *Verhältnisw.* mit

*Went.*, - weiteres; ostr. als  
Umstandsw. auch ohne-  
weilers (vgl. S. 30, 5, c),  
*Umstandsw.* zweifelsohne,  
*Bindew.*: ohne daß (vgl.  
S. 15, Beistrich, C), **ohne**  
**Befund** (Abk. o. B.),

**ohnedem** (alter für:  
ohnedies), **ohnedies**; **ohne-**  
**einander**, - nicht aus-  
kommen, **ohnegleichen**.

**Ohnehaltflug**, **ohnehin**,  
**ohne Jahr** (bei Druck-  
werken, Abk. o. J.),  
**ohne Obigo** (ohne Ver-  
bindlichkeit, Abk. o. O.),

**ohne Ort** (bei Buchtitel-  
angaben, Abk. o. O.),  
**ohne Ort und Jahr** (bei  
Buchtitelangaben, Abk.  
o. O. u. J.)

**Ohnmacht** *w*, -, -en, **ohn-**  
**mächtig**, **Ohnmachtsan-**  
**fall**

**ohg<sup>1</sup>**, **oh**, **oh<sup>1</sup>**

**Ohr** *s*, -[e]s, -en, **Ohr** (Öf-  
nung, [Nadel]loch) *s*, -[e]s,  
-e, **Öhren**, **Öhrlein**  
(kleines Ohr, kleines Öhr)

**Ohrdruf** (Ortsn.)

**öhren** (mit Öhren ver-  
schen), **geohrt**, **Öhren-**  
**beleichte**, .. **bläser**, **öhren-**  
**fällig**, .. **Öhr[en]klips**  
(Ohrenschmuck), **öhren-**  
**krank**, **Ohrensausen** (*s*,  
-s), .. **schmalz**, .. **schmaus**,  
**Ohrfelge**; **ohrfelgen**; **ge-**  
**ohrfelgt**, .. **ohrig** (z. B.  
langohrig); **Öhr-läppchen**,  
.. **muschel**, .. **ring**

**Öle dan** [*ey*] (Insel) *w*; -  
Greifswalder -

**o. J.** = ohne Jahr

**oje!** [gekürzt aus: o Jesu!];  
**ojemine!**; vgl. jemine;  
**ojerum!** [scherzh. lat. Beug-  
ung von: oje!]

**O. K.** = okay

**Okä** (Nebenfluß der Wolga)  
*w*, -

**Okapi** (giraffenartiges Tier)  
*s*; -s, -s

**Okarina** *it.* (tönernes Blas-  
instrument) *w*, -, ...nen

**okay** *indian.*? [*oké*] (amerik.  
für: richtig, in Ordnung,  
Abk.: O. K.)

**Okeanide**, vgl. Ozeanide;  
**Okeanos** (in der gr. Sage  
Weltstrom, Gott des Welt-  
stromes)

**Oket** (Fluß) *w*; -

**Okka** (türk. und ägypt.  
Gewicht) *w*; -, -

**Okkasien** *lat.-fr.* (Gelegen-  
heit, Anlaß, Kaufmann  
für Gelegenheitskauf),

**Okkasionalismus** *nlut.*  
(philosoph. Lehre) *m*, -;

**Okkasionalist**, **okkasio-**  
**nell** *fr.* (gelegentlich, Ge-  
legenheits)

**okkludieren** *lat.* (hemmen,  
verschleißen), **Okklusion**,  
**okklusiv**

**okkult** *lat.* (verborgen,  
heimlich, geheim), **Ok-**  
**kultismus** (Geheim-  
wissenschaft, Erforschen  
des Übersinnlichen) *m*, -  
**Okkultist**, .. **okkultis-**  
**tisch**

**Okkupant** *lat.* (einer, der  
eine Okkupation durch-  
führt) *m*, -en, -en, **Okku-**  
**pation** (gewaltsame Be-  
setzung [fremden Gebietes],  
Besitzergreifung), **okku-**  
**plieren**

**Okla.** = Oklahoma

**Oklahoma** (Staat in USA,  
Abk.: Okla.)

**Ökologie** *gr.-lat.* (Lehre von  
dem Verhältnis der Lebe-  
wesen zur Umwelt) *w*; -

**Ökonom** *gr.-lat.* ([Land]-  
wirt; Verwalter, Haushal-  
ter) *m*; -en, -en; **Ökono-**  
**mie** (Wirtschaftlichkeit,  
Wirtschaftskunde; Haus-  
haltung; Landwirtschaft[s-  
betrieb]; *Enz.* auch: spar-  
same Lebenshaltung) *w*; -,

<sup>1</sup> In Zusammensetzungen  
mit „Offizier“ schwankt der  
Sprachgebrauch in der An-  
wendung des Binde-s.

...ien; **ökonomisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Okt.** = Oktober

**Oktachord** *gr.* [*.kort*] (Skala von acht Tönen) *m* od. *s*; -[e]s, -e; **Oktaleder** (Achtflach, -flächner) *s*, -s, -; **okta[edrisch]**; **Oktagon**; vgl. **Oktogon**, **Oktant** *lat.* („achter Teil“ des Kreises od. der Kugel, nautisches Winkelmeßgerät) *m*; -en, -en. **Oktan-zahl** (Maßzahl zur Kennzeichnung von Treibstoffen), **Oktav** (Achtelbogen-große [Buchformat], Abk.: 8°, z. B. Lex -8°) *s*, -s, -e; in -, Großoktav (vgl. d.), **Oktavband** *m*, **Oktave** [*.wɛ*] (achter Ton [vom Grundton an], Intervall, achtzelliger Versatz, kirchl. Feier) *w*; -, -n, **Oktavformat** (Achtel-große)

**Oktavia**, **Oktavie** [*.wɛ*] (altrom. w. Vorn.); **Oktavian[us]** (Bemane des rom. kaisers Augustus)

**oktavieren** *lat.* [*wɛ*] (bei Blasinstrumenten: in die Oktave überschlagen), **Oktett** *lat.-it* (Tonstück für acht Stimmen) *s*, -[e]s, -e, **Oktober** *lat.* (Gilbhard, Weinmonat, -mond, Abk.: Okt) *m*; -[s], (vgl. S. 62, D), -, **Oktoberfest** (in München), **Oktodekagon** *gr.* (Achtzehneck) *s*, -s, -e, **Oktodez** *lat.* (Achtzehntel-große) *s*, -es, -e; **Oktodez-format**, **Oktogon** *gr.* (Achteck, achteckiger Bau) *s*, -s, -e, **oktogon[al]** (achteckig), **Oktopode** (Achtfüßer [Tintenfisch]) *m*, -n, -n

**Ok[trol** *fr.* [*.troq*] (Stadt, Verbrauchssteuer auf eingeführte Lebensmittel) *m* od. *s*; -s, -s; **ok[troy]eren** [...troaj...] (verleihen; aufdrängen, aufzwingen)

**okular** *lat.* (mit dem Auge, fürs Auge); **Okular** (Linse, Schauglas) *s*, -s, -e; **Okularinspektion** („Augenscheinseinnahme“ [ZPO];

Besichtigung), **...linse** (Augenlinse); **Okulation** (Pflanzenveredelungsart); **Okull** („Augen“; vierter Sonntag vor Ostern) *m*; -, **okulleren** (Pflanzen veredeln, „äugeln“); **Okullermesser** *s*; **Okullierung**; **Okullist** (Augenarzt)

**Ökumene** *gr.* („bewohnte“ Erde) *w*, -, **ökumenisch** (allgemein, den ganzen bewohnten Erdkreis betreffend, Welt); -es Konzil (allgemeine Kirchenversammlung)

**Ökident**, (auch.) **Ökzident** *lat.* (Abend[land]; Westen) *m*; -[e]s, [ugs. Orient, ökzidental[isch]

**ökzipital** *nat.* (das Hinterhaupt betreffend, Hinterhaupt.)

**Ö L** = östlicher Länge

**Öl** *gr.-lat. s*; -[e]s, -e

**Olaf** (nordgerman. m. Vorn.)

**Ölberg** (bei Jerusalem) *m*; -[e]s; **Ölbild**

**Oldenburg** (Landschaft u. Ortsn.), **Oldenburger** (vgl. S. 41, c), **Oldenburger** (Pferderasse) *m*, -s, -; **oldenburgisch**

**Oldesloe** [...lo] (Ortsn.)

**Öldruck**

**Oleander** *gr.-lat.-it* (Rosenlorbeer, immergrüner, giftiger Zierstrauch) *m*; -s, -;

**Oleat** (olsaures Salz) *s*, -[e]s, -e, **Olefin** *s*, -s, -e (ungesättigte Kohlenwasserstoffe), **olefinreich**,

**Oleln** (Hauptbestandteil der fetten Öle, auch techn. Ölsäure) *s*, -s, **ölen**; **Oleum** (Öl, rauchende Schwefelsäure) *s*, -s

**olfaktorisch** *nat.* (Geruch[s].)

**Ölfarbe**; **Ölfarbindruck** (*Mehrz.* ...drucke); **Ölfeuerung**

**OLG** = Oberlandesgericht

**Olga** (russ. Form von: Helga)

**Ölgemälde**, ...götze (umgspr.) verstandnislos dreinschauender Mensch);

**ölhöflig** (reiche Ausbeute an Erdöl versprechend)

**Ollfant** ([Rolands] „elfen-

beinernes“ Hifthorn) *m*; -[e]s, -e

**Öllig**

**Öllig[ämle** *gr.* (Blutarmut) *w*; -; **Öllig[arch** (Anhang der Oligarchie) *m*; -en, -en; **Öllig[archie** (Herrschaft weniger) *w*; -, ...ien; **öllig[archisch]**; **Öllig[ochäte** (Wurm) *w*; -, -n; **Öllig[ophrenie** (Geistesschwäche) *w*; -, ...ien; **öllig[otroph** (nahrstoffarm); **öllig[ozän** (zum Oligozän gehörend); **Öllig[ozän** (Erdg.: Abteilung der Tertiarformation) *s*; -s, **Öllig[urie** (verminderte Harnabsonderung)

**Öllm** *lat.* („ehemals“); nur scherzh. in: seit, zu Öllms Zeiten

**Ölltäten** *nat.* (Heilmittel) *Mehrz.*

**öllv** *lat.* (olivenfarbig)

**Ölva** [...va] (Teil der Stadt Danzig)

**Ölve** *lat.* [...wɛ] (Frucht des Ölbaums; Ölbaum) *w*, -, -n; **Ölvenöl**

**Ölver** [...wɛr] (Paladin Karls d. Gr., m. Vorn.)

**Öllvette** *lat.-fr.* [...wɛf] (olivenförmige, langliche Koralle; Glasperle) *w*; -, -n

**öllv[grau]**, ...grün

**Öllvin** *nat.* (Mineral) *m*; -s, -e

**Ölkuchen**

**ölle Kamellen**; vgl. **Kamellen**

**Olm** *niederd.* (Lurch) *m*; -[e]s, -e

**Ölmalerel**, ...motor

**Ölmutz** (Ortsn.)

**Ölsäure** *w*; -; **Ölsüß** (Glycerin) *s*; -es

**Oelsnitz** (Ortsn.), - (Vogtl.); - (Erzgeb.)

**Ölten** (schweiz. Stadt)

**Ölung**; die Letzte - (vgl. S. 47, E, 1)

**Olymp** (Berg in Griechenland; Wohnsitz der Götter) *m*; -s; **Olympia** (altgr. Nationalheiligtum); **Olympiade** (im Altertum: Zeitraum von vier Jahren zwischen zwei Olympischen Spielen; jetzt: die Olympischen Spiele) *w*;

- , -n; **Olympia-medaille**, ...**steiger**; **Olympier** (Beiname der gr. Götter, bes. des Zeus; Gewaltiger, Herrscher in seinem Reich, gelegentlicher Beiname Goethes); **Olympionike** (Sieger in den Olympischen Spielen) *m*; -, -n, -n; **olympisch** (göttlich, himmlisch), -e Ruhe, aber (vgl. S. 47, E, 1) die Olympischen Spiele
- Olynth** (altgr. Stadt); **olyntisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): des Demosthenes Olyntische Reden
- Ölzeug**, .. **zweig**
- Öma** (kindersprachl. Koseform von Großmama) *w*, -, -s
- Omalfjade** *m*; -, -n (arab. Herrscherge schlecht)
- omibriert** *fr* [*ongbrirt*] (abgeschattet); -es Garn
- Omibrotograph** *gr* (Regenmesser) *m*, -en, -en
- O. M. Cap.** = **Ordinus** [Fragtrum] Mingrum [Capucinum] *lat.* (vom Orden der geringeren Kapuzinerbrüder, Kapuziner)
- Omega** (gr. Buchstabe [langes O]: Ω, ω) *s*; -[s], -s; vgl. auch: Alpha
- Omelett** *s*; -[e]s, -e u. **Omelette** *fr.* (Eierkuchen) *w*; -, -n
- Omen** *lat.* (Vorzeichen, Vorbedeutung) *s*; -s, **Omnia**
- Omi|kron** (gr. Buchstabe [kurzes O]: Ο, ο) *s*; -[s], -s
- omnös** *lat.-fr.* (von schlimmer Vorbedeutung, unheilvoll, bedenklich), -este
- Omission** *lat.* (Aus-, Unterlassung); **Omissivdelikt** (Unterlassungsdelikt)
- Omladina** *slaw* (Geheimbund) *w*, -
- Omnibus** *lat.-fr.* („für alle“; vielsitziger [Kraft]verkehrswagen, Gesellschaftswagen, Kurzw.: Bus) *m*; ...busses, ...busse; **Omnibuslinie**; **omnipotent** (allmächtig); **Omnipotenz** *w*; -; **Omnium** (Wettrennen für „alle“ Pferde; Ausdruck des engl. Anleihenwesens) *s*; -s, -; **Omnivore** [*..wq.*] („Allesfresser“) *m*; -, -n
- Omphalitis** *gr.* (Nabelentzündung) *w*, -
- Onan** (bibl. m. Eigenn.); **Onanie** [fälschlich nach der bibl. Gestalt Onan] (Selbstbefleckung, -befriedigung) *w*, -; **onanieren**; **Onanist**
- Ondit** *fr* [*ongdi*] („man sagt“, Geruch) *s*; -, -s; einem - zufolge
- Ondulation** *lat.-nlat.* ([Haar]wellen) *s*, **ondulieren** *lat.-fr.* **Ondullierung**
- Onegasee** (im Nordostrußland) *m*, -s
- Onera** (*Mehrz* von. Onus)
- Onestep** *engl* [*wonstep*] (Tanz) *m*; -s, -s
- Onkel** *lat.-fr* (Oheim) *m*, -s, - (umgspr. auch -s); **onkelhaft**
- ONO** = Ostnordost
- Önologie** *gr.* (Wein[bau]-kunde) *w*, -, **önologisch**
- Onomastikon** *gr* (Wortverzeichnis) *s*, -s, **ken** u. .. **ka**, **onomatopoeisch**, **onomatopöetisch** (laut-, ton-, wortmalend, laut-, schallnachahmend), **Onomatopöie** *w*, -, .ien
- Onometer** *gr.* (Weinmesser) *s*
- Ontario** [meist dt. Ausspr., engl. *ontario*] (kanad. Provinz); **Ontariosee** *m*, -s
- Ontogenese**, **Ontogenie** *gr* (Entwicklung des Einzelwesens) *w*, -, **ontogenetisch**, **ontogenisch**; **Ontologie** (Wissenschaft vom Seienden) *w*, -, **ontologisch**; -er Gottesbeweis
- Onus** *lat.* (Last; Beschwerde; Abgabe) *s*, -, **Onera**
- Onyx** *gr.* (Halbedelstein) *m*, -[es], -e
- o O.** = ohne Obligo; ohne Ort
- o. ö.** = ordentlicher öffentlicher (z. B. Professor [Abk.: o. o. Prof.])
- Oogenese** *gr.* [*o-o...*] (Entwicklung der Eizelle) *w*; -, **Oolith** (Gestein) *m*; -s, -e; **Oologie** (Wissenschaft vom Vogelei) *w*; -
- o. O. u. J.** = ohne Ort und Jahr
- op.** = opus, vgl. Opus
- o. P.** = ordentlicher Professor; vgl. Professor
- O. P., O Pr.** = **Ordinis Praedicatorum** *lat.* (vom Predigerorden, Dominikaner)
- OP** = Operationssaal
- Opä** (kindersprachl. Koseform von Großpapa) *m*, -s, -s
- opak** *lat.* (undurchsichtig)
- Opal** *altind.-gr.-lat.* (Halbedelstein; als ☉; Gewebe) *m*, -s, -e, **Opaleszenz** *nlat.* (Opalschiller) *w*; -, **opaleszieren**, **opallisieren** (wie ein Opal schillern)
- Opanke** *serb.* (geflochtener, leichter Damenschuh) *w*, -, -n
- Opazität** *lat.* (Undurchsichtigkeit) *w*, -
- OPD** Oberpostdirektion
- Opel** ☉ (Kraftwagenmarke) *m*, -s, -
- Oper** *lat.-it.* (musikal. Bühnenwerk [meist erstnster Inhalts]) *w*, -, -n; **Opera** (*Mehrz* von Opus), **Opera buffa** (komische Oper) *w*, -, . re ff, **Opera seria** (ernste Oper) *w*, -, . re rie |, . e'
- Operateur** *lat.-fr.* [*..dgr*] (Wundarzt, Filmphotograph, -vorführer) *m*, -s, -e; **Operation** *lat.* (Verfahren, [chirurg.] Eingriff, [Truppen]bewegung, Arbeitsgang), **Operationsaal** (Abk.: OP), **operativ** ([chirurgisch]) eingreifend; übertr. für. tätig eingreifend, Herw.: strategisch), -er Eingriff
- Operette** *lat.-it.* (heiteres musik. Bühnenwerk) *w*, -, -n; **Operettenschlager**
- operieren** *lat.* (verfahren, [chirurg.] eingreifen; unternehmen)
- Operment** *lat.* (Auripigment) *s*; -[e]s
- Opern-glas**, ...gucker, ...haus, ...sänger
- Opfer** *s*; -s, -, **opferbereit**, **Opfergeist**, ...lamm; **opfern** *lat.*; ich ...ere (vgl.

S. 64, VIII, a); **Opfer-sinn**, ...**tod**; **Opferung**

**Ophella** (Frauengestalt bei Shakespeare)

**Ophiola|trie** *gr.* (Schlangenverehrung) *w*; -

**Ophir** (Goldland im A. T.)

**Ophlt** *gr.* (Schlangenanbeter) *m*; -en, -en (Sekte); **Ophtychus** (Sternbild) *m*; -

**Oph|thalmi|gr|trik** *gr.* (Augenheilkunde) *w*; -; **Ophthalmie** (Augenerkrankung) *w*; -; **Oph|thymologie** (Augenarzt) *m*; -n, -n; **Oph|thymologie** (Lehre von den Augenkrankheiten) *w*; -

**Opit** *gr.* (opiumhaltiges Mittel) *s*; -[e]s, -e

**op|ithox|gr. (von Wirbelknochen: hinten ausgehöhlt)**

**Opium** *gr.-lat.* (eingedickter Saft der Mohnkapsel; Betäubungsmittel [auch übertr.; Rauschgift] *s*; -s; **Opiumgesetz**; **opiumhaltig**

**Op|aden** (Ortsn.)

**Opodeldok** (Heilmittel) *m* od *s*; -s; **Opopanax**, (auch) **Opopanax** *gr.* (Heilwurzharz) *m*; -[es]

**Opossum indian.-engl.** (Beuteltier; Pelzwerk) *s*; -s, -s

**Oppeln** (Ortsn.); **Oppelner** (vgl. S. 41, c)

**Opponent** *lat.* (Gegner [im Redestreit]); **opponieren** (entgegen, widersprechen; sich widersetzen; gegenüberstellen)

**opportun** *lat.* (passend, nützlich, angebracht; zeitgemäß); **Opportunismus** (Anpassen an die jeweilige Lage, Handeln nach Zweckmäßigkeit) *m*; -; **Opportunist**; **opportunistisch**; **Opportunität**

**Opposition** *lat.* (Gegensatz; Widerspruch; Gegenpartei; Sternk.; Gegenstellung);

**opposit|ionell** (gegensätzlich; zur Opposition gehörig; regierungsfeindlich);

**Oppositionsgeist** (*Mehrz.* ...geister)

**Op|pression** *lat.* (Unterdrückung)

**Op|pro|bration** *lat.* (Beschimpfung)

**O. Pr.**; vgl. O. P. (Ordinis...)

**Optant** *lat.* (einer, der optiert) *m*; -en, -en; **Optativ**, (auch): **Optativ** (Sprachl.; Wunschform) *m*; -s, -e; **optieren** (sich für etwas [bes. eine bestimmte Staatsangehörigkeit] entscheiden)

**Optik** *gr.* (Lehre vom Licht) *w*; -; **Optiker** (Hersteller od. Verkäufer von optischen Geräten); **Optikus** (veraltet für: Optiker) *m*; -; ...**kunste** **optima fide** *lat.* („in bestem Glauben“); **optima forma** („in bester Form“); **optimal** (sehr gut, beste, best...); **Optimat** (Angehöriger der herrschenden Geschlechter im alten Rom; Vornehmer) *m*; -en, -en; **Optimismus** (Lebensbejahung in Theorie und Praxis) *m*; -; Ggs.: **Pessimismus**; **Optimist**; Ggs.: **Pessimist**; **optimistisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); Ggs.: **pessimistisch**; **Optimum** („das Beste“; das Wirksamste; Bestwert; Blö.; günstigste Lebensbedingungen) *s*; -s, ...**tima**

**Optim** *lat.* (Entscheidung für eine bestimmte Staatsangehörigkeit, Entscheidungsrecht)

**optisch** *gr.* (Licht..., Augen..., Seh...; zur Optik gehörend); -e Tauschung (Augentauschung); **Optometer** (Sehweitenmesser) *s*; **Optome|trie** *w*; -

**opulent** *lat.* (reichlich), üppig, prächtig); **Opulenz** *w*; -

**Opuntia** *gr.* [...**zīe**] *w*; -, -n (Kakteengattung)

**Opus** *lat.* (Kunst, „werk“; musikal. Werk; Abk.: op.) *s*; -, **Opera**

**Orade** *it.* (Fisch) *w*; -, -n

**ora et labora** *lat.* („bete und arbeite“)

**Orakel** *lat.* (Ort, an dem Gotter dunkle, mehrdeu-

tige Weissagen erteilen; auch: die Weissagung selbst) *s*; -s, -; **orakelhaft**; **orakeln** (weissagen; ratselhaft reden); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Orakelspruch**

**org|nat.** (den Mund betreffend, am Mund gelegen, durch den Mund)

**orange** [...**angech**] (goldgelb; orangefarbig, kreß); **Orange** *pers.-arab.-fr.* (Apfelsine) *w*; -, -n; **Orangeade** [**orangech**] (Getränk) *w*; -, -n; **Orangout** [**orangech**] (eingezeichnete Apfelsinenschale) *s*; -s, -e; **Orangenblüte**; **orange[n]farbig**; **Orangerie** (Orangenhain; Winterhaus) *w*; -, ...**len**

**Orang-Utan**, *östr.*: **Orangutan** *malai.* („Waldmenach“; Affe) *m*; -s, -s

**Organeln** (niederl. Fürstengeschlecht); **Organier** (zu Orangen gehörig) *m*; -s, -; **Oranje** (Fluß in Südafrika) *m*; -[s]; **Oranjesfreistaat** *m*; -[e]s

**ora pro nobis** *lat.* („bitte für uns!“)

**Oratio obliqua** *lat.* (Sprachlehre: abhängige Rede) *w*; -; **Oratio recta** (Sprachl.: unabhängige Rede) *w*; -; **Oratorianer** *m*; -s, -

(Weltpriesterkongregation); **oratorisch** (rednerisch; schwungvoll, hinreißend); **Oratorium** *mlat.* (Hauskapelle; Haus und Gebetsraum der Oratorianer; dramaähnlich [geistliches] Musikwerk) *s*; -s, ...**len** [...**ien**]

**Orbis pictus** *lat.* („gemalte Welt“; Unterrichtsbuch des Comenius) *m*; -

**Orchester** *gr.-lat.-it.-fr.* [**orkeß**] ([Spielraum der Musiker im Theater; Gesamtheit der Instrumente einer Musikkapelle] *s*; -s, -; **Orche|stra** [...**cheß**] (Tanzraum des Chors im altgr. Theater) *w*; -, ...**stren**; **orche|stral** [...**keß**] (zum Orchester gehörig); **orche-**

**strieren** (instrumentieren); **Orche|strlerung** **Orche|strlon** (großes mechanisches Musikinstrument) *s*; -s, ...ien [...*en*]  
**Orchidee** *gr.* [*orch...*] (exotische Blume) *w*; -, -n;  
**Orchideenart**; **Orchis** (Knabenkraut) *w*; -,  
**Orchitis** (Hodenentzündung) *w*; -  
**Ordal** *ags.-mlat.* (Gottes urteil) *s*, -s, -len [...*en*] (meist *Mehrz.*)  
**Orden** *lat.* (Vereinigung mit bestimmten Regeln, Ehrenzeichen, Auszeichnung) *m*, -s, -;  
**Ordensband** *s* (*Mehrz.* ...bänder), ...**bruder**, ...**ritter**, ...**schwester**, ...**stern**, **ordentlich**; -es (zuständiges) Gericht; -er öffentlicher Professor (Abk.: o. ö. Prof.); -e Versammlung; **ordentlicherweise** (vgl. S. 31, 11), **Order** *lat.-fr.* (Befehl; Bestellung, Auftrag) *w*, -, -n, -partieren (einen Befehl ausführen; umgspr. für: gehorchen); **Ordinale** *lat.* (Ordnungszahl) *s*, -, ...ia, **Ordinalzahl**; **ordinär** *lat.-fr.* (ordentlich; gewöhnlich, alltäglich; gemein), **Ordinarlat** *mlat.* (Amt eines Ordinarus; eines kirchl. Behörde) *s*; -[e]s, -e, **Ordinarium** (gewöhnlicher Bedarf des Staatshaushalts; feste Zuwendungen an Behörden u. a.) *s*; -s, ...ien [...*en*]; **Ordinarius** (Klassenlehrer an einer höheren Schule, ordentlicher Professor an einer Hochschule) *m*, -, ...ien [...*en*], **Ordinärpreis** (Verkaufspreis), **Ordinate** (Hohenabstand, Senkrechte im Achsenkreuz) *w*; -, -n, **Ordinatenachse** (Lotachse), **Ordination** (Weihe, Einsetzung [eines Geistlichen] ins Amt; ärztl. Verordnung, Sprechstunde); **Ordinationsstunde** (arztl. Sprechstunde); **ordinieren** (zu: Ordination); **ordnen**; **Ord-**

**ner**; **Ordnung**; **ordnungs** -gemäß, ...halber (vgl. S. 31, 11); **Ordnungszahl** (für: Ordinalzahl); **Ordonanz** *lat.-fr.* (Anordnung Befehl, Meldung; Meldegänger, -laufer, -reiter; Dienstwache) *w*; -, -en; **Ordonnanzoffizier**  
**Öre** (dan., norweg., schwed. Münze) *s*; -s, -, 5 - (vgl. S. 63, VII)  
**Oreg.** = Oregon  
**Oregon** [*grig'en*] (Staat in USA, Abk.: Oreg.)  
**Orest[es]** (Sohn Agamemnons); **Orestie** (eine Trilogie des Äschylus) *w*; -  
**Orfe** (Fisch) *w*, -, -n  
**Organ** *gr.-lat.* ([Bau]teil, Glied; Hilfsmittel, Sinneswerkzeug, Korperteil, Stimme, Beauftragter; Fach-, Vereinsblatt) *s*, -s, -e  
**Organdy** *fr.-engl.* (leichtes Baumwollgewebe) *m*, -s  
**Organelle** *gr.-lat.* (Protoplastenteile der Einzeller mit organartiger Funktion) *w*, -, -n, **Organik** (Wissenschaft von den Organismen) *w*, -, **Organisation** *gr.-lat.-fr.* (Anlage, Aufbau, planmäßige Gestaltung, Einrichtung, Gliederung, Verfassung, Verein, Verband), **Organisator** *m*, -s, ...oren, **organisatorisch**, **organisch** *gr.-lat.* (belebt, [gesetzmäßig] geordnet; gegliedert, wuchshaft), -ste (vgl. S. 56, 1, b), Ggs.: anorganisch, **organisieren** *gr.-lat.-fr.* (aufbauen, planmäßig gestalten, einrichten, [ein]gliedern, umgspr. für: sich verschaffen), **Organisierung**, **organisieren** (zu einem Organismus gehörig), **Organismus** (Gefüge; einheitliches, gegliedertes [lebendiges] Ganzes, Lebewesen) *m*, -, ...men, **Organist** *mlat.* (Orgelspieler), **Organistin** *w*, -, -nen, **organogen** (aus Lebewesen entstanden), **Organo|graphie** *gr.* (Beschreibung der Organe und

ihrer Entstehung) *w*; -, ...ien; **organo|graphisch**; **Organologie** (Morphologie) *w*, -, **organologisch**  
**Organsin** *fr.* (Kettenseide) *m* od. *s*, -s, **Organza** (Seidengewebe) *m*; -s  
**Orgasmus** *gr.* (Erregungshöhepunkt) *m*; -, ...men; **orgastisch** (strotzend, heftig wallend, wollüstig); -ste (vgl. S. 56, 1, b)  
**Orgel** *gr.-mlat.* (Pfeifeninstrument) *w*, -, -n; **Orgelbauer** *m*; -s, -, **orgeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Orgelpfeife**, ...**spiel**  
**orglastisch** *gr.* (schwarmerisch, wild, zügellos), -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Orgle** [...*e*] (ausschweifendes Gelage, Ausschweifung) *w*; -, -n  
**Orient** *lat* [*gri-ent*, auch: *orient*] (Morgen[land], Osten; Ostwelt) *m*, -[e]s, (vgl. S. 40, 3, a.) der Vorder-; Ggs.: Okzident; **Orientale** (Morgenländer) *m*, -n, -n, **Orientalin** *w*, -, -nen, **orientalisch** (morgenländisch, ostlich, der orientalischen Rasse angehörig), -e Rasse, -e Region (Tiergeogr.: Indien, Malaisischer Archipel), -e Sprachen, aber (vgl. S. 47, E, 1), die Orientalische Abteilung (eines Museums, einer Bucherei), die Orientalische Frage, **Orientalist** (Kenner der morgenländischen Sprachen u. Kulturen); **Orientalistik** (Wissenschaft von den orientalischen Sprachen u. Kulturen) *w*, -, **orientalistisch**, **orientieren** *lat.-fr.* („den Osten suchen“; nach den Himmelsgegenden einrichten, einstellen, orten; zurechtlegen, erklären); sich -; **Orientierung**  
**original** *lat.* (ursprünglich, echt, eigentümlich, ur-schriftlich); **Original** (Urfassung; Urbild, Vorlage; eigentümlicher Mensch, Sonderling) *s*, -s, -e, **Originalausgabe**, origi-



**ngl-französisch** (vgl. S. 35, 2); **Originalität** *lat-fr.* (Selbständigkeit; Ursprünglichkeit; wesenhafte Eigentümlichkeit); **originär** (ursprünglich); **originell** (ursprünglich; schöpferisch; eigenartig, einzigartig; neu, urwüchsig; selbständig; angeboren, echt, natürlich; komisch)

**Orinko** (Strom in Venezuela) *m*; -

**Orion** (Held der gr. Sage), **Orion** (Sternbild) *m*, [-s]; **Orionnebel** *m*, -s

**Orkan** *karib.-span.-niederl.* (starkster Sturm) *m*, [-e], -e; **orkanartig**

**Orkneyinseln** [*.ne.*], **Orkneys** [*niß*] (Inselgruppe nordl. von Schottland) *Mehrz.*

**Orkus** (in der rom. Sage Beherrscher der Unterwelt), **Orkus** (Unterwelt) *m*, -

**Orleaner** (Einwohner der Stadt Orleans), vgl. S. 41, c; **Orleanist** (Anhang des Hauses Orleans); **Orleans** [*.jeung*, dt. Betonung *orleang*] (fr. Stadt), **Orleans** (Gewebe) *m*; -; **Orleans** *m*, -, - (fr. Geschlecht)

**Orlog** *niederl.* (veraltet für. Krieg) *m*; -s, -e u. -s; **Orlogschiff**

**Orlon** (Kunststoff, synthet. Textilfaser) *s*, -s, **Orlon-gewebe**

**Ormuzd** (spatpers. Name für den altiran. Gott Ahura Mazda)

**Ornament** *lat.* (Verzierung, Schmuck, Zierat) *s*, [-e], -e, **ornamental** (schmückend, zierend), **ornamentartig**, **Ornamentenstil** *m*; [-e], **Ornamentform**; **ornamentieren** (mit Verzierungen versehen, auszieren); **Ornamentik** (Verzierungs-, Zierkunst) *w*, -

**Ornat** *lat.* (Amtstracht) *m*; [-e], -e

**Ornis** *gr.* (Vogelwelt [eines Landes]) *w*; -; **Ornithologie** *m*; -n, -n; **Ornithologie** (Vogelkunde) *w*; -;

**ornithologisch** (vogelkundlich); **Ornithophilie** (Blutenbestäubung durch Vögel) *w*; -

**oro...** *gr.* (berg..., gebirgs...);

**Oro...** (Berg..., Gebirgs...);

**Orogenese** (Gebirgsbildung) *w*, -, -n; **Orogenie**

(Lehre von der Entstehung der Gebirge) *w*; -, ...len; **orogenisch**; **Orognosie**

(Gebirgsbeschreibung) *w*, -, ...len; **orognostisch**;

**Orographie** (Gebirgsbeschreibung) *w*, -, ...len;

**orographisch**; **Orohydrographie** (Gebirgs- und Wasserlaufbeschreibung)

*w*; -, ...len; **orohydrographisch**, **Orologie** (vergleichende Gebirgskunde)

*w*, -; **Orometrie** (Lehre von der Gebirgsausmessung) *w*; -, **orometrisch**;

**Oroplastik** (Lehre von der äußeren Form der Gebirge) *w*; -, **oroplastisch**

**Orpheum** *gr.* (Tonhalle, Vergnügungstatte) *s*, -s, ..en, **Orpheus** (sagenhafter gr. Sänger), **Orphiker** *m*, -s, - (altgr. Geheimsekte), **orphisch** (geheimnisvoll)

**Orpingtons** *engl.* [...*tens*] (Hühnerrasse) *Mehrz.*

**Orplid** (von Mörike erfundener Name einer Wunsch- u. Trauminsel) *s*; -s

**Orseille** *fr.* [*.ßä]* (roter Farbstoff) *w*, -

**Örsted** [nach dem dan. Physiker] (Einheit der magnetischen Feldstärke, Zeichen O) *s*, [-s], -, 4 - (vgl. S. 63, VII)

**Ort** (Spitze; [Schuster]jahle, Pfriem; Ecke) *m* od. *s*; [-e], -e

**Ort** (Örtlichkeit; Ortschaft) *m*, [-e], -e u. (in bestimmten Bedeutungen) *Örter*; geometrische *Örter*; am angegebenen od. angeführten

- (Abk. a. a. O.); an - und Stelle; gehörigen -[e], hoher[e]n -[e], ohne - (Abk. o. O.); **Zus.**: allerorten, allerorts

**Ort** (bergmann. für: Ende

der Strecke, Arbeitsort) *s*, -[e], *Örter*; vor - arbeiten

**Ort** (veraltet für: vierter Teil mancher Münze, manches Gewichtes od. Maßes)

*m* od. *s*; -[e], -e

**Ortband** (untere Zwinde [an der Sabelscheide]) *s*, -[e], ...bänder), ...brett

(Eckbrett)

**Örthen, Örtlein**

**orten** (den augenblicklichen Ort, Stand [des Flugzeuges] festlegen; auch für: orientieren); **Orter** (mit dem Ort Beauftragter);

**Ortermelder**

**Örtern** (bergmann.: an der Schichtstrecke *Örter* anschlagen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**ortho...** *gr.* (gerade..., aufrecht..., richtig..., recht...);

**Ortho...** (Gerade..., Aufrecht...; Richtig..., Recht...); **Ortho(chroma-**

**sie** (Photogr.: tonrichtige Wiedergabe, Farbenempfindlichkeit); **ortho(chromatisch**; **orthodox** (recht-, strengglaubig); -este; (vgl. S. 47, E. 1) die Orthodoxe Kirche,

**Orthodoxie** *w*, -, **Orthople** *w*; -, ...len u. **Orthoplek** (Lehre von der richtigen Aussprache) *w*; -, -en, **orthopleisch**, **Orthogenese** *w*; -, -n u. **Orthogenes** (gerichtete Entwicklung [von Organismen]) *w*; -, ...nesen; **Orthognathie** (Geradkieferigkeit) *w*; -, **Orthogon** (Rechteck) *s*; -s, -c; **orthogonal** (rechteckig, senkrecht), **Orthographie** (Rechtschreibung) *w*; -, ...len, **orthographisch** (rechtschreiblich); -er Fehler (Rechtschreibfehler); **Orthokephale**; vgl. **Orthozepale**; **Orthoklas** (Mineral) *m*, -es, -c, **Orthopädie** u. **Orthopädist** (Facharzt für Orthopädie) *m*; -en, -en; **Orthopädie** (Lehre und Behandlung von Fehlbildungen und Erkrankungen der Bewegungs-

organe) *w*; -, ...len; **orthopädisch**; **Orthoptere** *w*; -, -n u. **Orthopteron** (Geradflügler) *s*, -s, ...pteren; **Orthoskople** (unverzeichnete Darstellung durch Linsen) *w*; -, **orthoskoplisch**; **Orthostigmat** ([photograph.] Objektiv) *s*, -s, -e; **Orthoverbindung** (Chem.), **Orthozephal** (Mensch mittelhoher Kopf-form) *m*; -n, -n, **Orthozere** (versteinerter Tintenfisch) *w*; -, -n; **Orthozykloide** ([einfache] Radlinie)

**Ortler** (Berggipfel) *m*; -s  
**örtlich**; **Örtlichkeit**  
**Ortleb** (m. Vorn.)  
**Ortmal** (Grenzzeichen; *Mehrz.* ...male u. ...maler)  
**Ortolan** *lat.-it.* (Vogel) *m*, -s, -e  
**Ortrod** (w. Vorn.)  
**Ortsangabe**; **Ortschaft**, **ortschaftlich**  
**Ortschelt** (Querholz zur Befestigung der Geschirrstämme am Fuhrwerk, *Mehrz.* ...scheite)  
**ortsfest**, ...fremd; **Ortskrankenkasse**, ...kunde (*w*; -); **ortskundig**, **Ortsname**; **Ortsnamenforschung**; **Ortsinn** *m*, -[e]s  
**Ortstein** (Eckstein, Mineral)  
**ortsüblich**; **Ortszuschlag**  
**Ortung** [zu: orten]  
**Ortwin** (m. Vorn.)  
**Ortzegel** (Dachziegel)  
**Os** = chem. Zeichen für: Osmium  
**OSB** = Ordinis Sancti Benedicti *lat.* (vom Orden des hl. Benedikt)  
**Öbe** [zu: Öhr] *w*; -, -n  
**Ösel** (estnische Insel)  
**Ösiris** (ägypt. Sonnen- und Totengott)  
**Öskar** *ags.* (m. Vorn.)  
**Ösker** *m*; -s, - (altitalisches Volk); **öskisch**  
**Oskulation** *lat.* (Rauml.: Dreipunktberührung); **oskulieren** (berühren)  
**Oslo** (Hptst. Norwegens); vgl. Christiania u. Kristiania  
**Osman** (Gründer des Türk.

Reiches); **Osmane** (Stammesgenosse Osmans, Türkei) *m*, -n, -n, **Osmanentum** *s*; -[e]s, **osmanisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b) das Osmanische Reich  
**Osmium** *gr.-lat.* (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen. Os) *s*; -s; **Osmologie** *gr.* (Lehre vom Geruchssinn) *w*; -; **Osmose** (Stoffubergang zwischen zwei durch poröse Scheidewand getrennten Flüssigkeiten, Durchdringung) *w*, -, -n, **osmotisch**  
**Osna|brück**, (auch.) **Osna-brück** (Ortsn.)  
**Ösning** (Teil des Teutoburger Waldes) *m*; -s  
**OSO** = Ostsudost  
**Ösophagus** *gr.* (Speiseröhre) *m*, -, ...gl  
**Ösram** ☉ [aus: Osmium und Wolfram] (Warenzeichen für Glühlampen u. a.), **Ösramlampe** (elektrische Metalldrahtlampe)  
**Ossarium**, **Ossugrium** *lat.* (Beinhaus auf Friedhöfen) *s*; -s, ...ien [...ien]  
**Osservatore Romano** („Röm. Beobachter“ [päpstl. Zeitung]) *m*, - -  
**Ossian** (sagenhafter kelt. Barde)  
**Ossifikation** *nat.* (Verknöcherung); **ossifizieren**  
**Ossugrium**; vgl. Ossarium  
**Ost** (dicht. u. postal. für: Osten [Himmelsrichtung]), ohne Geschlechtsw.; **Ost** und West; Berlin-Ost (Abk.: Berlin O); **Ost** (dicht. für: Ostwind) *m*; -[e]s, -e; **Ostafrika**, ...angeln (altgerman. Volk der Jütlischen Halbinsel) *Mehrz.*  
**ost|asiatisch**; **Ostasien**; **ostaltisch**; -e Rasse, **Ostchina**; **ostdeutsch**; **Ostdeutschland**  
**Ostealgie** *gr.* (Knochenschmerzen) *w*; -, ...ien  
**Ost|elbier** (früher für: Großgrundbesitzer und Junker); **osten** (nach Osten [aus]richten); **Osten** (Himmelsrichtung; Abk.: O), ohne Geschlechtsw.; aus,

gen Osten; vgl. auch: Ost;  
**Osten** (das ostwärts gelegene Gebiet) *m*; -s  
**Ost|ende** (Seebad in Westflandern)  
**ostensibel** *lat.* (zum Vorzeigen geeignet od. berechnet, zur Schau gestellt, auffällig), ...ible Gegenstände; **ostensiv**, **ostentativ** (anschaulich darstellend; betont; prahlend); **Ostentation** (Schaustellung; Prahlerei), **ostentiv** (prahlerisch), -este  
**Osteologie** *gr.* (Knochenlehre) *w*, -, ...ien, **Osteomalazie** (Knochenweichung) *w*, -, **Osteoplastik** (Knochensatz) *w*; -, **osteoplastisch**  
**Oster|el**, ...fest, ...hase  
**Oster|la**, **Oster|la** *lat.-it.* (Wirtshaus, Schenke) *w*; -, ...len  
**Oster|insel** (im Stillen Ozean; *w*, -), ...lamm;  
**osterlich**, **österlich**; **Oster|uzel** *gr.-nat.* (Schlinggewachs) *w*, -, -en, **Oster|mädchen**, ...messe, ...monat od. ...mond (April), ...montag; **Ostern** [nach dem Namen einer germanischen Frühlingsgöttin] (Osterfest) *s*; -, od. als *Mehrz.* *w*; -; meist ohne Geschlechtsw., - fällt früh, - ist da; an, zu -  
**Österreich**, - ob der Enns (Oberösterreich), **Österreich**, **österreich**, **österreichisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): die Österreichischen Bundesbahnen; **österreichisch-ungarisch**; -e Monarchie; **Österreich-Ungarn** (chem. Doppelmonarchie)  
**Oster|sonntag**, ...wasser, ...woche  
**Östeuropa**; **osteuropäisch**; -e Zeit (Abk.: OEZ); **Ost|fale** *m*; -n, -n (altsächs. Volksstamm); **Ost|flandern** (belg. Prov.); **Ost|franken**; **ostfriesisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): die Ostfriesischen Inseln; **Ost|friesland**

**ostinato** *it.* (fortgesetzt ein Thema wiederholend)

**Ostindien**; **ostindisch**; -e Waren, aber (vgl. S. 41, 3, b), die Ostindische Kompanie (frühere Handelsgesellschaft); **ostisch**; -e Rasse (auch alpine Rasse genannt)

**Ostitis** *gr.* (Knochenentzündung) *w*; -

**Ostjake** *m*; -n, -n (sibir. Volkerschaft); **Ostland** *s*; -[e]s; **östlich**, -er Länge (Abk. o. L.), **Ostnordost** (Himmelsrichtung; Abk. ONO), ohne Geschlechtsw. **Ostnordost** (Ostnordostwind, Abk. ONO) *m*, -[e]s, -e; **Ostpreußen**, **ostpreußisch**

**Ostrakode** (Muschelkrebs) *m*, -n, -n, **Ostrakismus** *gr* (Scherbengericht, altathen. Volksgericht) *m*, -

**oströmisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b) das Ostromische Reich; **Ostsee** *w* -

**Ostsudost** (Himmelsrichtung, Abk. OSO), ohne Geschlechtsw. **Ostsudost** (Ostsudostwind, Abk. OSO) *m*, -[e]s, -e **Ostung** [zu *osten*] *w*, -

**Ostwald** (dt. Chemiker), -sche Farbenlehre

**ostwärts**, **Ostwelt**, -wind **Oswald** (m. Vorn.), **Oswin** (m. Vorn.)

**Oszillarie** *lat.* [..e] (Alge) *w*, -, -n; **Oszillation** (Schwingung), **oszillieren** (schwingen, pendeln, schwanken); **Oszillogramm** (Schwingungsbild), **Oszillograph** (Schwingungsschreiber) *m*, -en, -en

**Öta** (mittelgr. Gebirge) *m*; -[s]

**Otalgie** *gr.* (Ohrenschmerz) *w*, -, -[en]

**Otfried** (m. Vorn.)

**Othello** (Titelheld bei Shakespeare)

**Othmar**; vgl. Otmär

**Otho** (röm. Kaiser)

**Otitis** *gr.* (Ohrenheilkunde) *w*, -; **Otitis** (Ohrenentzündung) *w*; -

**Otium** *lat.* (Beschaulichkeit, Muße) *s*; -[s]; **Otium cum dignitate** (Ruhe in Würde, wohlverdienter Ruhestand)

**Oetker** (Famillenn.; ☹)

**Otmär**, **Othmar**, **Ottomar** (m. Vorn.)

**Otolith** *gr.* („Gehörsteinchen“; Steinchen im Gleichgewichtsorgan) *m*, -s, -e; **Otologie** (Lehre von den Ohrenkrankheiten) *w*, -, **Otophon** *s*, -s, -e u. **Otophone** ☹ (Schallverstärker für Schwerhörige, Hörrohr) *w*, -, -, **Oto[skop]** (Ohrenspiegel) *s*; -s, -e

**Ottakring** (Bezirk Wiens)

**Ottaverlime** *it* [..we..] (achtzeilige Strophe, Stanze) *Mehrz.*

**Ottawa** (Fluß in Kanada) *m*, -[s], **Ottawa** (Hptst. Kanadas), **Ottawa** *m*, -[s], -s (nordamerik. Indianerstamm)

**Otter** [„Wassertier“] (Marderart [Fischotter]) *m*, -s, -

**Otter** (Schlange) *w*, -, -n, **Otterngezucht** (bibl.)

**Otterzunge** (versteinerter Fischzahn)

**Ottheinrich** (m. Vorn.)

**Ottilla**, **Ottile** [..e] (w. Vorn.); **Otto** (m. Vorn.),

**Ottokar** (m. Vorn.)

**Ottoman** *arab.-fr.* (Seidenripsgewebe) *m*, -s, **Ottomane** ([niedriges] Sofa) *w*, -, -n, **Ottomane** *m*; -n, -n (Volk); vgl. *Osmane*; **ottomanisch**, vgl. *osmanisch*

**Ottomar**, vgl. Otmär

**Ottomotor** ☹, vgl. S. 44, a, 4 [nach dem Erfinder] (Vergasermotor)

**Ottone** *m*, -n, -n (Bez. für die deutschen Könige Otto I., II. und III.), **ottomisch**; -e Renaissance

**ou[trieren]** *fr.* [ut..] (über-treiben), **Ou[trierung]**

**Outsider** *engl.* [aʊtˈsaɪdər] („Außen-seiter“) *m*; -s, -

**Ouvertüre** *lat.-fr.* [uʊˈvɛrʏr] (Eröffnung, [musikalisches] Vorspiel) *w*; -, -n

**oval** *lat.* [ow...] (eiförmig, langlichrund), **Oval** (El-, Langrund) *s*;

-s, -e; **Ovariotomie** *lat.*; *gr.* (Ausschneidung des Eierstocks) *w*; -, ...[en]; **Ovarium** *lat.* (Eierstock; Pflanzenzk.: Fruchtknoten) *s*; -s, ...[en] [...eɪn]

**Ovalign** *lat.* [owa...] (Form des Triumphes im alten Rom; Huldigung)

**Overall** *engl.* [ˈɔvərɔl] (Schutz-, Überziehanzug) *m*; -s, -s

**Ovid** [owɪd] (röm. Dichter); **ovidisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Ovidisch** (vgl. S. 43, 2, b)

**ovipar** *lat.* [owɪˈpər] (eierlegend, sich durch Eier fortpflanzend), **ovoidisch** (eiförmig); **ovovivipar** (Eier legend, die schon sehr weit entwickelt sind)

**Owambo** *m*, -[s], -[s] (Bantustamm), **Owamboland** *s*, -[e]s

**Owen** [ˈɔwən] (Ortsn.)

**Oxallit** (Mineral) *m*; -s, **Oxalsäure** (Kleesäure) *w*; -

**Oxer** *engl.* (Hindernis zwischen Viehweiden, auf Rennbahnen) *m*, -s, -

**Oxford** (engl. Stadt)

**Öxhoff** *niederd.* (Flussigkeitsmaß) *s*, -[e]s, -e, 10 - (vgl. S. 63, VII)

**oxy...** *gr.* (scharf, sauerstoff-), **Oxy...** (Sauerstoff-); **Oxyblase** (Leben mit Sauerstoff) *w*; -, **Oxyd** (Sauerstoffverbindung) *s*, -[e]s, -e, **Oxydase** (sauerstoffübertragendes Ferment) *w*; -, -n, **Oxydation**, **Oxydierung** (Tatigkeit, auch Ergebnis des Oxydierens); **oxydieren** (mit Sauerstoff verbinden, Sauerstoff aufnehmen, verbrennen); **Oxydul** (Sauerstoffverbindung) *s*; -s, -e, **Oxygen** (Sauerstoff) *s*; -s; **Oxyhämoglobin** (sauerstoffh. Blutfarbstoff); **Oxygenon** (scheinbarer Widerspruch) *s*; -s, ...[en] u. ...[a]

**Oxytonon** (gr. Sprachl.: auf der letzten Silbe betontes Wort) *s*; -s, ...[na]

**Ozean** *gr.-lat.* (Weltmeer; Teile des Weltmeeres) *m*;

-s, -e; der große (endlose)

-, aber (vgl. S. 40, 3, a): der Große (Stille) -; **Ozeandampfer**; **Ozeanide** (Meernymphe) *w*; -, -n; **Ozeanien** (die Inseln des südlichen Stillen Ozeans), **ozeanisch** (Meeres-, zu Ozeanen gehörend); **Ozeanographie** (Lehre von den Ozeanen usw., Meeresbeschreibung) *w*; -, ...ien, **ozeanographisch**  
**Ozelle** *lat.* (Punktauge) *w*, -, -n  
**Ozelot** *mex.* (Pardelkatze) *m*, -s, -e  
**Ozon** *gr.* (besondere Form des Sauerstoffs) *s* (umgspr. *m*), -s, **Ozongehalt** *m*, -[e]s; **ozonhaltig**; **ozonisieren** (mit Ozon behandeln), **ozonreich**

## P

**P** (Buchstabe), das P; des P, die P  
**p** = piano  
**p**, **pag.** = pagina (vgl. Pagina)  
**P** = chem. Zeichen für Phosphor  
**P** (auf d. Kurszetteln) = Papier (dasselbe wie: B; vgl. d)  
**Π, π** = Pi  
**P.** = Pastor; Pater  
**Pa** = chem. Zeichen für Protaktinium  
**Pa.** = Pennsylvania  
**p. a.** = pro anno  
**p. A.** = per Adresse; dafür besser: bei  
**PAA** = Pan American [World] Airways (amerik. Luftverkehrsgesellschaft)  
**Päan** *gr.* (feierlicher Gesang) *m*; -s, -e  
**paar** *lat.* (einsig; vgl. S. 30, 4, c); ein - Leute, mit ein - Worten; ein - Dutzend Male, aber: ein - dutzendmal; ein paar mal; **paar** (gleich); -e Zahlen; - oder unpaar; **Paar** (zwei zusammengehörige Personen od. Dinge) *s*; -[e]s, -e; ein

- Schuhe; zu Paaren<sup>1</sup> treiben (bandigen, bewältigen); **paaren**; sich -; **Paarhuf**; **paarig** (paarweise vorhanden), **Paarling** (für: Alle) *m*, -s, -e (meist Mehrz.), **Paarung**, **paarweise**; acht paarweise (mit Ziffer 8 paarweise); **Paarzehrer**

**Pace** *engl.* [peß] (Schritt, Gangart; Geschwindigkeit) *w*, -

**Pacht** *mlat.* *w*; -, -en; **pachten**; **Pächter**; **Pächterin** *w*, -, -nen, **Pachtgeld**, -summe; **Pachtung**, **Pachtvertrag**; **pachtweise**, **Pachtzins**

**Pack** (Gepäcktes) *m*; -[e]s, (selten) -e u. **Pack** (verachtlich Gesindel) *s*, -[e]s; **Päckchen**, **Päcklein**; **Packeis** (übereinandergeschobenes) Schollen eis in den Polarländern), **packeln** (ostr. für heimlich verabreden, übereinkommen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **packen**, sich -, **Packen** *m*, -s, -; **Packer**, **Packerel**; **Packerin** *w*; -, -nen, **Packesel**  
**Packfongchin** (Nickellegierung) *s*, -s  
**Packlelnwand**, ...**papier**, ...**träger**, **Packung**; **Packwagen**

**Pädagoge** *gr.* (Erzieher; Schulmann; Erziehungswissenschaftler) *m*; -n, -n; **Pädagogik** (Erziehungslehre, -wissenschaft) *w*; -, **pädagogisch**, **Pädagogium** ([private] Erziehungsanstalt [für Knaben]) *s*; -s, ...ien [...n]

**Paddel** *engl.* (kurzes, mit beiden Händen frei, d. h. ohne Dollen, geführtes Ruder) *s*; -s, -; **Paddelboot**; **Paddelbootfahrt**, **paddeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Paddingmaschine** *engl.* (Farbemaschine)

<sup>1</sup>Nur volkstüml. zu: Paar; eigtl. zu mittelhochd. „ber“

**lat.** = Fischnetz.

**Paddock** *engl.* [paddock] (Laufgarten, bes. für Pferde) *m*; -s, -s

**Paddy malay-engl. [paddy] (Reisgericht) *m*; -s**

**Paddy** *engl.* [paddy] (engl. Koseform zum Vorn Patrick, Spitzname des Irlands) *m*, -s, -s u. ...dies [paddy]

**Pädlerast** *gr.* (der Knabenliebe Ergebener) *m*; -en, -en; **Pädlerastle** *w*; -

**Paderborn**, (auch:) **Paderborn** (Ortsn)

**Pädler** *gr.* (Kinderarzt) *m*; -s, -; **Pädlertrile** (Kinderheilkunde) *w*, -, ...ien, **pädlertrisch**

**Padieschuh** *pers.* (Titel islam. Landesfürsten)

**Pädogenese**, **Pädogenes** *gr.* (Fortpflanzungsart einiger Insekten) *w*, -, **Pädologie** (Wissenschaft vom Kinde) *w*, -

**Padrone** *lat.-it.* (Gebieterrin) *w*, -, -ne, **Padrone** (Herr) *m*, -s, -n

**Padua** (it. Stadt), **Paduaner** (vgl. S. 41, c), **paduanisch**

**Pafel** (Nebenf. von: Bafel)

**Pafesen** *it.* (bayr.-ostr.: Rostschmittenspaar, arme Ritter) *Mehrz.*

**paff!**, **piff**, **paff!**; **piff**, **paff**, **puff!**

**paffen**

**pag.**, **p.** = pagina (vgl. Pagina)

**Paganini** (it. Geiger)

**Paganismus** *mlat.* (Heidentum) *m*, -

**Pagat** *it.* (Karte im Tarockspiel) *m*; -[e]s, -e

**Pago** *frs.* [paseh] (Edelknabe; junger Diener) *m*; -n, -n; **Pagendienst**; **Pagerie** [paseh] (Pagenbildungsanstalt) *w*; -, ...ien

**Pagina** *lat.* ([Buch-, Blatt-]seite; Seitenzahl; Abk.: p. od. pag.) *w*; -, -s; **paginieren** (mit Seitenzahl[en] versehen); **Paginiermaschine**

**Pagode** *ind.-malay.-port.* („heiliges Haus“; Tempel in Indien u. China) *w*; -, -n

- pahl**, bahl  
**paille** *fr.* [paj<sup>e</sup>] (strohfarben, -gell)  
**Pain** [expeller, als @: **Pain-Expeller** *engl.* [pen-] (Einreibemittel) *m*; -s, -s  
**Pair** *lat.-fr.* [per] (Standesherr, Mitglied des höchsten fr. und engl. Adels) *m*; -s, -s; **Pairie** (Würde eines Pairs) *w*; -, ...ien; **Pairswürde**  
**Pak** (Kurzwort für: Panzerabwehrkanone) *w*; -, - (auch -s)  
**Paket** *fr.* (Bund, Ballen, Rolle) *s*, -[els, -e]; **Paket-Adresse**, ...boot; **paketieren** (zu einem Paket machen, bündeln u a), **Paketkarte**, ...post  
**Pakistan**, (im Deutschen auch) **Pakistan** (Staat in Vorderindien), **Pakistanner**; **pakistanisch**  
**Pako** (Lama-Art) *m*; -s, -s  
**Pakt** *mlat.* (Vertrag) *m*, -[e]s, -e; **paktieren** (Vertrag schließen, gemeinsame Sache machen), **Paktum** (veraltet für: Pakt) *s*, -s, ..ten  
**paläarktisch** *gr.* (altarktisch), -e Region (Tiergeogr.: Europa, Nordafrika, Asien außer Indien)  
**Paladin** *lat.* (Bename der Helden am Hofe Karls d. Gr., Hofritter, Getreuer, Berater des Fürsten) *m*, -s, -e; **Palais** *lat.-fr.* [palg] (Palast, Schloß) *s*, *Wesf.* - [palg, auch. paläß], *Mehrz.* - [meist: palß]  
**Palankin** *sansk.* (Tragesessel; Sanfte) *m*; -s, -e u. -s  
**paläo...** *gr.* (alt..., ur...), **Paläo...** (Alt..., Ur...); **Paläobiologie** (Biologie ausgestorbener Lebewesen), ...botanik (Botanik ausgestorbener Pflanzen), **Paläograph** (Altschriften-, Handschriftenkundiger) *m*; -en, -en; **Paläographie** (Altschriftenkunde, Lehre von den Schriftarten des Altertums u. des Mittelalters) *w*; -, ...ien; **paläographisch**; **Paläolithi-**  
**kum** (Ältere Steinzeit) *s*; -s, **paläolithisch**; **Paläontologe** *m*; -n, -n; **Paläontologie** (Lehre von den ausgestorbenen Lebewesen) *w*, -, ...ien; **paläontologisch**; **paläozän** (zum Paläozän gehörend); **Paläozän** (unterste Stufe des älteren Tertiärs) *s*; -[s]; **Paläozoikum** (Erdaltertum) *s*, -s; **paläozoisch**; **Paläozoologie** (Beschreibung der ausgestorbenen Tiere) *w*; -, ...ien  
**Palaslat.-fr.** (Hauptgebäude der Ritterburg) *m*, -, . lasse; **Palast** *mlat.-fr.* (schloßartiges Gebäude) *m*; -es, -lste, **Palastdame**  
**Palästina** (Gebiet um den Jordan im Bereich der Staaten Israel und Jordanien), **Palästina-pilger**, **palästinensisch**, dafür besser **palästinisch**  
**Palästra** *gr.* (Ring-, Fecht-schule) *w*, -, . stren  
**palatal** *lat.* (den Gaumen betreffend, Gaumen.), **Palatal** (Vordergaumenlaut) *m*, -s, -e, **Palatallaut**  
**Palatin** *lat.* (Hügel in Rom) *m*; -s; **Palatin** *m*, -s, -e u. **Palatine** („pfälzisch“; Halbspelz [für Frauen]) *w*, -, -n; **Palatin** (Pfalzgraf) *m*, -s, -e, **Palatina** (Heidelberg [kurpfälzische] Bucherei) *w*, -, **Palatinal** (Pfalz[grafschaft]) *s*; -[e]s, -e, **palatinisch** (pfälzisch), aber (vgl. S. 41, 3, b) der Palatinische Hügel (in Rom)  
**Palat[sch]inke** *lat.-ruman.* (ostr. gefüllter Eierkuchen) *w*; -, -n (meist *Mehrz.*)  
**Palauinseln** (im Stillen Ozean) *Mehrz.*  
**Palaver** *gr.-lat.-port.* ([Neg-]versammlung; endloses Gerede u. Verhandeln) *s*, -s, -s  
**Pale** (mdal. für: Schote) *w*, -, -n  
**Pale Ale** *engl.* [pəl el] (Bier) *s*; - -  
**palen** (mdal. für: [Erbsen] aus den Schoten lösen)  
**Palermo** (vgl. S. 41, c); **palermisch**, **Palermo** (Stadt auf Sizilien)  
**Pale[st]rina** (it. Kirchenkomponist)  
**Paleto** *lat.-span.-fr.* [pal<sup>e</sup>to] ([Herren]mantel) *m*, -s, -s  
**Palette** *lat.-it.* (Mischbrett für Farben) *w*; -, -n  
**Pall** (Schriftsprache der Buddhisten Ceylons und Hinterindiens) *s*; -[s]  
**pallm...**, **pallm...** *gr.* (wieder. ); **Pallm...**, **Pallm...** (Wieder. ), **Pallimpsest** (zweimal beschriebenes Pergament) *m* od. *s*, -es, -e, **Pallindrom** (Wort, das rückwärts gelesen ein Wort gleichen od. verschiedenen Sinnes ergibt) *s*; -s, -e, **Palingenese** (Wiedergeburt; Wiederholung [biogenetisches Grundgesetz]) *w*; -, ...ien, **Pallodie** ([dichterischer] Wiederuf) *w*; -, ...ien  
**Pallsade** *lat.-it.-fr.* (Hindernis-, Schanzpfahl); **Pallsaden-pfahl**, ...wand  
**Pallsander** *bras* (Holzart) *m*; -s, -, **Pallsanderholz**, **pallsandern** (aus Pallsander)  
**Palladium** *gr.-lat.* (Bild der Pallas, Schutzbild; schützendes Heiligtum) *s*; -s, ...ien [...<sup>e</sup>n]; **Palladium** (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen Pd) *s*, -s  
**Pallasch** *turk.-ung.* (schwerer Degen) *m*, -es, -e  
**Palliativ** *mlat.* (Linderungsmittel) *s*; -s, -e; **Palliativmittel** *s*; **Pallien-gelder** [...<sup>e</sup>n...] (Taxe beim Empfang des Palliums) *Mehrz.*; **Pallium** *lat.* (Hülle, Schmuck des erzbischöflichen Ernats [Hauptabzeichen des Erzbischofs]) *s*; -s, ...ien [...<sup>e</sup>n]  
**Palm** *lat.-roman.* („flache Hand“; Längenmaß) *m*; -s, -e; 10 - (vgl. S. 63, VII); **Palmarum** *lat.* (Palmsontag) *m*; -, **Palmbaum**; **Pal**; **me** *w*; -, -n; **Palm[en]art-palmenartig**; **Palm[en]blatt**; **Palmenhain**;

**Palm**[en]zweig; **Palmette** *lat.-fr.* ([palmbblattartige] Verzierung, fächerförmiger Obstbaum) *w*; -, -n, **Palmitin** *gr.* (aus Kokosöl hergestelltes Speisefett) *s*; -s; **Palmitin** (Fettbestandteil) *m*; -s, **Palmskätzchen**, ...öl (*s*; [-e]s), ...sonntag, ...weide

**Palmyra** ([Ruinen]stadt in der Syrischen Wüste);

**Palmyrer**, **palmyrisch**

**Palmszweig**, **Palmenzweig**

**Palglowurm** (tropischer Ringelwurm)

**palpabel** *lat.* (tast-, fühl-, greifbar, offenbar, ...able Gegenstände), **Palpation** (Untersuchung durch Tasten, Klopfen) *w*; -, **Palpe** (Taster[bei Ghederfüßern]) *w*, -, -n, **palpiren**, **Palpitation** (Pulsschlag, Herzklopfen), **palpitieren** (schlagen, klopfen, zucken)

**Pameja**, **Pameje** (w Vorn)

**Pamir**, (im Deutschen auch) **Pamir tatar** (Hochland in Innerasien) *s*, [-s]

**Pampapernan** -*span.* („Ebene“, ebene, baumlose Grassteppe in Sudamerika) *w*, -, -s

**Pampelmuse** *malai-niederl.* (Zitrusfrucht) *w*, -, -n

**Pamphlet** *engl.-fr.* (Flug-, Streit-, Schmahschrift) *s*, [-e]s, -e, **Pamphletist** (Verfasser von Pamphleten)

**pamplig** (mdal fur. breig, ubertr. frech)

**Pampusche** (niederd. fur. Babusche) *w*; -, -n

**Pan** ([plotzlichen Schrecken verursachender] griech. Hirten-, Waldgott)

**Pan slav.** ([kleiner bauerlicher] Herr) *m*, -s, -s, od *m*, -, -i; vgl. Panje

**Pan** (Kurzwort fur. Polyakryl-Nitil; synthetische Textilfaser) *s*, -s

**pan...** *gr.* (gesamt..., all...), **Pan** (Gesamt..., All...)

**Panaché** [...sche] usw.; vgl. Panasche usw.

**Panade** *fr.* (Weißbrotbrei)

**Panama**<sup>1</sup> (Land u Stadt in Mittelamerika), **Panamahut** *m*; **panamaisch**; **Panamakanal** *m*; -s (vgl. S. 42, d 1)

**Panamerika** (Allamerika), **Panamerikanismus** (Allamerikanertum unter Führung der USA) *m*, -

**Panarrhythm** *gr.* (Fingerentzündung, Umlauf) *s*; -s, -ien [..e]n

**Panasch** *lat.-fr.* (Feder-, Helmbusch) *m*, -es, -e, **Panaschee** [...sche] (buntes Eis, Gefrorenes) *s*, -s, -s, **panaschieren** (buntstreifig machen), **Panaschlersystem** (Wahlsystem), **panaschlert** (buntgestreift), **Panaschierung** (Buntblattnigkeit mancher Pflanzen), **Panaschüre** (Farbenmischung) *w*, -, -n

**Panathenien** (Fest im alten Athen) *Mehrzt.*

**Panazee** *gr.-lat.* (Allheil-, Wundermittel) *w*, -, -en

**Pan|cratius**, vgl. Pank

**pan|chromatisch** *gr.* [...kro] (farbentuechtig [Photogr], vollfarbenempfindlich)

**Panda** (Kleinbar) *m*, -s, -

**Pandamonion** *gr.* vgl. Pandamonium, **Pandamonium** (Aufenthalt der [bösen] Geister) *s*, -s, -ien [..e]n

**Pandane** *fr.* (tropischer [Zier]baum) *w*, -, -n

**Pandekten** *gr.* (Sammlung von Auszügen aus römischen Juristen, auch fur. rom Rechtswissenschaft) *Mehrzt.*

**Pandemie** *gr.* (weitverbreitete epidemische Krankheit) *w*, -, -en, **pandemisch** (allgemein verbreitet)

**Pandit** *sansk.* (brahmanischer Gelehrter) *m*, -s, -e

**Pandora** (gr. Mythol: das alles Unheil bringende erste Weib), Buche der - **Pandsch|ab**, (im Deutschen auch.) **Pandsch|ab pers.**

(„Fünfstromland“; Landschaft im nordwestl. Vorderindien) *s*; -s; **Pandschabbeule** (Hautkrankheit)

**Pandyr ung.** (Diener, ehem. slawonischer leichter Fußsoldat) *m*; -en, -en; **Pandurenlärm**

**Paneel** *mlat.-fr.-niederl.* [...nel] (Innenwandvertafelung) *s*, -s, -e; **paneellieren**

**Panegyriker** *gr.-lat.* (Lobredner, Verfasser eines Lobgedichts); **Panegyriker** *gr.*; vgl. Panegyrikus, **Panegyrikus** *gr.-lat.* (Lobrede, -gedicht) *m*, -, -en, **panegyrisch**

**panem et circenses** *lat.* [- - *zrz.*] (Brot und Zirkusspiele [*Wenf.*] das Hauptverlangen des Volkes im alten Rom)

**Pan|en|theismus** *gr.* (Lehre, nach der die Welt im Gott ruht oder lebt) *m*, -, **pan|en|theistisch**

**Pan-Europa-Bewegung** (vgl. S. 35, 3, a)

**Panflöte**, **Pansflöte** (antike Hirtenpfeife), vgl. Pan (Gott)

**Panhus** (niederl. Gericht aus Wurstbrühe und Buchweizenmehl) *m*, -es, -e

**Panhellenismus** (Allgriechentum)

**Panl** (*Mehrzt.* von Pan [Herr])

**Panl m**; -, - (nordamerik. Indianerstamm)

**Panier german.-fr.** (Banner) *s*, -s, -e

**panieren** *lat.-fr.* (mit Ei u. geriebener Semmel einkrusten), **Paniermehl**, **Panierung**

**Panik** *gr.-fr.* (plotzlicher Schrecken, Mutlosigkeit, Verwirrung) *w*; -, **panikartig**, **panisch** *gr.-lat.* (lahmend), -er Schrecken **Pan|islamismus** (Streben, alle islam. Völker zu vereinigen)

**Panje** (dt. Form von: Pan [Herr]) *m*; -s, -s; **Panje|pferd** (russ. Landpferd)

**Pan|kration** *gr.* (Ring- und Faustkampf) *s*; -s, -s

<sup>1</sup> Eigtl.: Panamā usw.

**Pan|kratius**, **Pan|kraz** *gr.* (m. Vorn.)

**Pan|kreas** *gr.* (Bauchspeicheldrüse) *s*; -, *Mehrz.* Pankreasdrüsen

**Panlogismus** *gr.* (eine philosoph. Lehre) *m*; -

**Pannixle** *gr.* (Mischung aller Erbanlagen bei der Fortpflanzung) *w*, -, ...ien

**Panne** *fr.* (Unfall, Schaden, Bruch, Störung [bes. bei Fahrzeugen]) *w*, -, -n

**Pannonien** (rom. Donau-provinz), **pannonisch**

**Pan|optikon** *gr.*; vgl. Panoptikum, **Pan|optikum** („Gesamtschau“, Sammlung von Sehenswürdigkeiten, Wachsfigurenschau) *s*; -s, ...ken; **Pan|orama** (Rundblick, Rundgemalde) *s*; -s, ...men

**Pan|psychismus** *gr.* (Allbe-seelslehre) *m*; -

**panschen** (mischend verfälschen; tatscheln schlagen); du panschst (panschest); vgl. auch: pantschen; **Panscher**

**Pansen** (Magentell der Wiederkäuer) *m*; -s, -

**Pan|s|flöte**, vgl. Pan (Gott)

**Pan|slaw|ismus** usw., vgl. Panslaw... usw.; **Pan|slaw|ismus** (Streben, alle slawischen Völker zu vereinen; Allslawentum) *m*, -, **Pan|slaw|ist**; **pan|slaw|istisch**

**Pansophie** *gr.* („Gesamtwissenschaft“) *w*; -

**Pan|spermie** *gr.* (Allbesamung [eine kosmologische Hypothese]) *w*; -

**Pantaleon** (Heiliger)

**Pantalon** [*pan|tal|ong*, *pan|tal|ong*, auch: *pan|tal|on*] *m*; -s, -s a. **Pantalone** (lustige Maske des it. Volkslustspiels) *m*; -s, -s (auch: ...nl); **Pantalons** *fr.* [*pa|ng*, ..., auch: *pan|tal|ong|ß*] (lange Hose) *Mehrz.*

**Pantheismus** *gr.* (Weltanschauung, nach der Gott und Welt eins sind) *m*; -;

**Pantheist**; **pantheistisch**;

**Pantheon** *gr.-fr.* (Tempel

für alle Gotter, Ehrentempel) *s*; -s, -s

**Panther** *gr.-lat. m*, -s, -;

**Pantherfell**

**Pantine** *german.-fr.* (Holzschuh, -pantoffel) *w*, -, -n **panto** ... *gr.* (all...), **Panto** ... (All...)

**Pantoffel** *mgr.-it.* (Hausschuh) *m*; -s, -n (seltener: -), **Pantöffelchen**, **Pantöffelchen**; **Pantoffelheld**

**Panto|graph** *gr.* („Allzeichner“, Storchschnabel) *m*, -en, -en, **Panto|graphie** (Schattenrißkunst) *w*, -, ...ien, **Pantomime** *gr.-fr.* (Gebärde, Gebardenspiel) *w*, -, -n, **Pantomimik** (Gebardenspiel, -kunst) *w*, -, **pantomimisch**

**Pan|try** *lat.-mlat.-engl.* [*pā|tri*] (Speise-, Anrichtekammer auf Schiffen) *w*, -, -s

**pantschen** usw. (Nebentor-men von: panschen usw.)

**Pā|ñitima** *lat.* (vorletzte Silbe) *w*, -, ...men

**pan|urgisch** *gr.* (listig, ver-schmitzt)

**Panzen** *lat.-fr.* (Wanst, Schmerbauch) *m*, -s, -,

**Panzer** (Rüstung, Harnisch), **Panzerabwehrkano-ne** (Kurzwort: Pak); **Panzerhemd**, ...kreuzer; **panzern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Panzerplatte**, ...schiff, ...schränk, ...turm; **Panzerung**, **Panzerwagen**

**Pänie** *gr.* [..r] (Pflingst-rose) *w*; -, -n

**Papa**, (umgspr. und z. T. mdal.) *Papa* *fr. m*; -s, -s;

**Papagen**

**Papagei** *arab.-fr.* (Vogel) *m*; -[e]s (seltener: -en), -en (seltener: -e); **Papagei-blume**, **Papageiengrün** *s*; **papageienhaft**; **Papageienkrankheit** *w*; -; **papa-geisch**

**Papageno** (Vogelhändler in Mozarts „Zauberflöte“)

**papal** *nl.* (päpstlich); **Papal-system** *s*; -s; **Papap** (päpstl. Würde; Papsttum)

*m* (auch: *s*); -[e]s, -e

**Papaverin** (Opiumalkaloid) *s*, -s

**Papchen** (Koseform für Papagei; niederd. auch für Papa)

**Papeterle** *fr.* (schweiz. für Schreibwaren[handlung]) *w*, -, -ien

**paphisch** (aus Paphos)

**Pa|phlagenien** (Landschaft im alten Kleinasien)

**Paphos** (im Altertum zwei Städte auf Zypern)

**Papier** *gr.-lat. s*, -s, -e, **Papierbahn**, **papieren** (aus Papier), papier[e]ner (trockener) Stil, papier[e]nes Gesetz; **Papierfabrik**, ...geld (*s*, -[e]s), ...krieg; **Papiermaché** *engl.-fr.* [*papi|masché*] (geformter Papierbrei, Papiermasse) *s*; -s, -s, **Papier-schere**, ...werker (Arbeiter in der Papierindustrie)

**papillar** *lat.* (warzenartig, -formig); **Papillar-ge-schwulst**, ...körper; **Papille** (Warze) *w*; -, -n; **Papillom** (warzenartige Geschwulst) *s*, -s, -e

**Papillon** *lat.-fr.* [*papi|eng*] (Schmetterling; flatterhafter Mensch) *m*; -s, -s

**Papillote** *fr.* [*papi|ot*] (Haarwickel) *w*; -, -n

**Papin** [...*peng*] (*fr.* Physiker), **Papinsche Topf** (Dampf-, Schnellkochtöpf) *m*; -n -[e]s, -n Töpfe

**Papismus** *nl.* (abschätzige Bezeichnung für Papat-um); **Papst** (Anhang des Papsttums); **papistisch**

**Papp** (umgspr. für: Brei; Kleister) *m*; -[e]s, -e; **Papp-band** (in Pappgebundenes Buch; Abk.: Pp[bd]); **Pappdeckel**, **Pappendeckel**; **Pappe** (starke Bogen aus Papiermasse) *w*; -, -n

**Pappel** *lat.* (Malve) *w*; -, -n

**Pappel** *lat.* (Laubbaum) *w*; -, -n; **Pappel-allee**, ...holz;

**pappeln** (aus Pappel)

**pappeln**, **päppeln** (kleine Kind) füttern; verwöhnen; ich ...ele (vgl. S. 64, III, a);

**pappen** (kleistern); **Pap-p(en)deckel**

**Pappenheimer** *m*; -s, - (Reiterregiment des Grafen Pappenheim)

**Pappenstiel** (Stiel der Pappenblume [Lowenzahn]; Wertloses); für el-nen - bekommen, verkau-fen

**papperlapapp!**

**Pappform** (für: Materu Ma-trize); **pappig**; **Pappplakat** (vgl. S. 49, VIII); **Papp-schachtel**

**Pappus** *lat.* (Federkrone, Haarschopf mancher Früchte) *m*, -, - u. -pusse

**Paprika** *ung.* (Gemüse, Ge-würz) *m*, -s, -s; **Paprika-schoten**

**Papst** *lat.* (Oberhaupt der katholischen Kirche) *m*; -es, Papste; **Papstfamilie** (Umgebung des Papstes), **Päpster** (Papist), **päpst-lich**, als Titel (vgl. S. 47, E. 1) Papstlich, z B. das Papstliche Bibelinstitut, **Papst-tum** (*s*, -[e]s), -wahl

**Papua**, (auch): **Papua malai** *m*, -[s], -s (Volk auf Neu-guinea); **papuanisch**, **Papuasprache**

**Papyrus** *gr.* (Pergament-papier) *s*; -s, -s; **Pap-yrus** (Pflanze, Schreib-material, Papyrusrolle) *m*, -, -ri; **Papyruskunde** (*w*; -), -rolle

**Para** *pers.-turk.* (serbische, jugoslawische und türki-sche Münze) *m*, -, -

**para** .. *gr.* (bei.., neben.., entgegen .., minderwertig...), **Para...** (Bei .., Ne-ben.., Entgegen.., Min-derwertig...)

**Parabase** *gr.* (Teil des an-tiken Lustspiels) *w*; -, -n

**Parabel** *gr.-mlat.* (Gleich-nis[rede]; ein Kegelschnitt) *w*; -, -n

**Parabellumpistole**; ☉; **Pa-rabellum**

**parabolisch** (gleichnis-weise; gekrümmt); **para-bolisieren** (in Gleichnissen reden); **Paraboloïd** (Flä-

che zweiter Ordnung; Ke-gelschnitt[drehkörper) *s*; -[e]s, -e

**paracelsisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Paracelsisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Paracelsus** (dt. Naturforscher, Arzt und Philosoph)

**Parade** *lat.-span.-fr.* (Trup-penschau; Gepränge, Fecht- u. Boxen Ab-wehr; Reitk.: kürzere Gangart des Pferdes, Hal-ten)

**Paradeis** *m*, -, -er u. **Para-deiser** (mdal. für: Tomate) *m*; -s, -, **Paradeisapfel** (mdal. für: Tomate)

**Paradentose** *gr.*; *lat.* Paro-dentose *gr* (Zahnfleischer-krankung) *w*, -, -n

**paradieren** (parademaßig vorüberziehen, ein Pferd kurz anhalten, mit etwas prunken)

**Paradies** *pers.-gr.-lat.* („Garten“, Himmel; Lustge-filde, Ort der Seligkeit; Portalvorbau an mittel-alterl. Kirchen) *s*, -es, -e; **Paradiesapfel** (meist für: Tomate), **paradiesisch** (wonnig, himmlisch), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Paradies-vogel**

**Paradigma** *gr.* (Beispiel, Muster, [Sprachl.:] Mu-sterwort) *s*, -s, -men

**paradox** *gr* („gegen die all-gemeine Geltung gehend“; [wirklich od. scheinbar] widersinnig, sonderbar), -este, **Paradox** *s*, -es, -e u. Paradoxon ([wirklich od. scheinbar] widersinnige Be-hauptung) *s*; -s, -xa; **Paradoxie** ([wirkliche od. scheinbare] Widersinnig-keit) *w*; -, -len; **Para-doxon**; vgl. Paradox

**Paraffin** *mlat* (wachsähn-licher Stoff) *s*; -s, -e (Gesamtheit der gesättigten Kohlenwasserstoffe); **pa-raffinisch**; **Paraffinkerze**, ...61 (*s*; -[e]s)

**Paragraph** *gr.* (Zeichen für den Schriftabsatz; Ab-schnitt, Abteilung, Satz, Stück; Zeichen: §) *m*; -en,

-en (Zeichen: §§); - sound-so[viel]; § 5, im Falle des § 5; §§ 9 bis 15 od. §§ 9-15, die §§ 9 bis 15 od. 9-15; **Paragraphenreiter** (sich überstreng an Vorschriften haltender Mensch); **para-graphenweise**; **Para-graphie** (Unfähigkeit, in den gewohnten Schriftzügen zu schreiben) *w*; -, **para-graphieren** (in Abschnitte einteilen); **Para-graphie-rung**; **Paragraphzeichen**

**Paraguay** [...gwa], im Deut-schen auch: **paragwai** (Nebenfluß des Paraná) *m*; -[s]; **Paraguay** (südame-rik. Land), **Paraguay** *er* (vgl. S. 41, c), **paragua-yisch**

**Paragummi**, ...**kautschuk** [nach dem bras. Staat Pará]

**Para|klet** *gr* (Helfer, Für-sprecher; Heiliger Geist) *m*, -[e]s u -en, -[c]n]

**Paraldehyd** *gr.*; *arab.*, *gr* (Schlafmittel)

**Parallipomenon** *gr* („Aus-gelassenes“, Ergänzung, Nachtrag) *s*; -s, -mena, **parallaktisch** (Sternk.: die Parallaxe betreffend); **Parallaxe** („Abweichung“, Verschiebung der Gesichts-linie; Sternk.: Winkel, un-ter dem ein Gestirn von der Basis des Erdbahn-halbmessers aus erscheint) *w*; -, -n

**par|allel** *gr.-lat* (gleichlau-fend, gleichgerichtet; ge-nau Entsprechend); -schal-ten (nebenschalten); **Par-allele** ([mit einer anderen] gleichgerichtete Linie; Ver-gleich) *w*; -, -n; **Paralle-epiped** *s*; -[e]s, -e u. **Par-allelepipedon** (Rauml.: Parallelepiped) *s*; -s, ...da u. ...den; **parallelisieren** ([vergleichend] nebenein-ander-, zusammenstellen); **Parallellisierung**, **Par-allellismus** ([formale] Übe-reinstimmung verschiede-ner Dinge) *m*; -, ...men; **Parallelität** (Gleichlauf) *w*; -, **Parallelkreis** (Brei-tenkreis; gleichlaufender



Kreis); **par|allellaufend** (gleichlaufend); **Par|allelinie**, **Par|allelo|gramm** (Viereck mit parallelen gegenüberliegenden Seiten) *s.* -s, -e

**Paralogie** *gr.* (Vernunftwidrigkeit) *w.*; -, ...len; **Paralogismus** (Fehl-, Trugschluß) *m.*; -, ...men; **Paralyse** *w.*; -, -n u. **Paralysis** (Lähmung; Geisteskrankheit, Gehirnerweichung) *w.*; -, ...ysen; **paralysieren**, **Paralysis**, vgl. **Paralyse**, **Paralytiker** (an Paralyse Erkrankter); **paralytisch**

**Paramaribo** (Hptst. Niederländisch-Guayanas)

**Paramente** *nlut.* (Textilien zu gottesdienstlichen Zwecken) *mehrz.*, **Paramentenmacher**

**Parameter** *gr.* (unbestimmte Konstante einer Funktion, Gleichung u. a.) *m.*; -s, -, **Paramorphose** (Kristallform) *w.*; -, -n

**Paramyzin**<sup>1</sup> (antibiotisches Heilmittel) *s.*; -s

**Paraná** (sudamerik. Strom) *m.*; -[s]

**Paränese** *gr.* (Ermahnung, Nutzenwendung) *w.*; -, -n, **par|änetisch** (ermahnend)

**Paranola** *gr.* [*...neua*] (Geistesgestört) *w.*; -, **paranoid**, **paranologisch** (geistesgestört, verrückt)

**Paranuß** [nach dem bras. Staat und Ausfuhrhafen Pará]

**Parapett** *fr.-it.* (Brustwehr) *s.*; -s, -s

**Paraph** *gr.-fr.* (Namenszug, Namenszeichen, Stempel mit Namenszug) *m.*; -s, -e, **paraphieren** (mit dem Namenszug versehen, stempeln, zeichnen)

**Paraphrase** *w.*; -, -n u. **Paraphrasis** *gr.* (verdeutschende Umschreibung, Erklärung; Tonk.: ausschmückende Bearbeitung [von Liedern, Opernmelo-

dien u. a.]) *w.*; -, ...phrasen; **para|phrasieren**, **Para|phrasis**; vgl. **Paraphrase**; **Para|phrast** (Erklärer) *m.*; -en, -en; **Paraplasie** (Mißbildung) *w.*; -, ...ien; **Paraplasma** (im Protoplasma eingeschlossene Stoffe) *s.*; -s, ...men u. -s; **Paraplegie**, **Paraplexie** (Lähmung einzelner Körperteile) *w.*; -, ...ien

**Parapluie** *fr.* [*...plü*] (veraltet für: Regenschirm) *m.* (ostr.: *s.*); -s, -s

**Parapsychologie** *gr.* (Psychologie der okkulten seelischen Erscheinungen) *w.*; -n

**Parasange** *pers.-gr.* (altpers. Wegemaß) *w.*; -, -n

**Parasit** *gr.* (Schmarotzerpflanze, -tier) *m.*; -en, -en, **parasitär** (schmarotzerhaft, durch Schmarotzer hervorgebracht), **Parasitentum** *s.*, -[e]s, **parasitisch** (schmarotzerhaft), **Parasitismus** (Wesen und Lebensformen der Parasiten) *m.*; -n

**Parasol**, (auch:) **Parasol** *it.-fr.* (Sonnenschirm) *m.* (ostr. *s.*); -s, -s, **Parasol**, (auch:) **Parasol** (Pilz) *m.*; -[e]s, -e od. -s, **Parasolpilz**

**Par|äs|these** *gr.* (krankhaft veränderte Empfindung, z. B. Einschlafen der Glieder) *w.*; -, ...ien

**parat** *lat.* (bereit, [gebrauchs]fertig)

**paratäktisch** *gr.* (Satzl. nebenordnend, -geordnet),

**Parataxe**, **Parataxis** (Nebenordnung) *w.*; -, ...taxen

**Paratyphus** *gr.* (typhusähnliche Infektionskrankheit)

**Paravent** *fr.* [*...wung*] (Wind-, Ofenschirm, spanische Wand) *m.* od. *s.* -s, -s **Parazentese** *gr.* (Heilk.: Einstich, Anstechen) *w.*; -, -n

**parazen|trisch** *gr.*; *lat.* (um den Mittelpunkt liegend od. beweglich)

**par|bleu** *fr.* [*...blé*] (potztausend!; Donnerwetter!)

**Pärchen**, **Pärlein** [zu: Paar]; ein Schwalbenpärchen

**Pard** *m.*; -en, -en u. **Pardel**, **Parder** *gr.* (Panther) *m.*; -s, -**pardauz!**, **bardauz!**

**Pardel**, **Parder**; vgl. **Pard** **par distance** *fr.* [*par diß-tangß*] (aus der Ferne)

**Pardon** *lat.-fr.* [*...dang*] (Verzeihung; Gnade, Nachsicht) *m.*; -s, -n; geben; um-bitten; -! (veraltet für: Verzeihung!), **pardonieren** (verzeihen, begnadigen)

**Pardun** *s.*, -[e]s, -s u. **Pardune** *nederl.* (seemann. für: Tau, das die Masten oder Stengen nach hinten stützt) *w.*; -, -n

**Par|enchym** *gr.* [*...chum*] (Zellgewebe) *s.*; -s, -e

**Parentation** *lat.* (Totenfeier, Trauerrede); **Parentationshalle** (Leichenhalle); **Parentel** (Verwandtschaft, Großfamilie; Erbfolge) *w.*; -, -en

**par|enteral** *gr.* (außerhalb des Magen-Darm-Kanals)

**Par|enthese** *gr.* (Einschaltung, Klammer[zeichen]) *w.*; -, -n, in -setzen, **par|enthetisch** (eingeschaltet; nebenbei [gesagt])

**Parere** *lat.-it.* (Gutachten) *s.*; -[s], -[s]

**Par|erza** *gr.* (Beiwerk, Anhang) *mehrz.*, **Parese** *w.*; -, -n u. **Paresis** (Erschlaffung) *w.*; -, ...rgen, **paretisch** (abgespannt, nachgebend, schlaff)

**par excellence** *fr.* [*par-ekßelangß*] (vorzugsweise, vor allem andern, schlechthin); **par force** [*par forß*] (mit Gewalt, unbedingt); **Parforcejagd** (Hetzjagd), ...reiter

**Parfum** [*...fong*] usw., vgl. **Parfum** usw.; **Parfüm** *it.-fr.* („wohlriechender Stoff“; Duft[stoff]) *s.*; -s, -e u. -s; **Parfümerie** (Herstellung, Verkaufsstelle von Duftstoffen) *w.*; -, ...ien; **Parfümeur** [*...mör*] *m.*; -s, -e; **parfümieren** (wohlriechend machen), sich -; **Parfümstoff**

**Par|heliu** *gr.* (Nebensonne) *s.*; -s, ...ien [*...iñ*]

<sup>1</sup> Fachwissenschaftliche Schreibung: Paramycin.

**pari** *it.* (dem Nennwert gleich); vgl. al **pari**; **Par** (Nennwert [bei Münzen u. Effekten]) *s*; -s

**Paria** *dravidisch-engl.* (Angehöriger der niedrigsten verachteten, von anderen gemiedenen Kasten in Indien; übertr. für von der menschl. Gesellschaft Ausgestoßener, Entrechteter *m*; -s, -s; **Parlatum** *s*, [-e])

**parieren** *lat.-span.-fr.* [zu Parade (Fechtk., Reitk.) (einen Hieb) abwehren [Pfrd] zum Stehen bringen; wetten)

**parieren** *lat.* (unbedingt gehorchen)

**Paria** [alorgan *lat.*, *gr.* [i'...]] (Scheitelaugen)

**Parifikation** *nat.* (Gleichstellung, Ausgleichung)

**Parikurs** (Nennwert)

**Paris** (*gr.* Sagen-gestalt)

**Parls** (Hptst. Frankreichs)

**parlisch** (von der Insel Paros), -er Marmor

**Pariser** (vgl. S. 41, c); -Hohe (Schriftletternhöhe), -Kreide (Mineralfarbe),

**Pariser Blau** (vgl. S. 35, 2) *s*, -s, **Parisienné** [i'sen] („Pariserin“, Freizeitheld; Schriftgattung)

*w*, -s, **parlisch** (von [der Stadt] Paris)

**parisyllabisch** *lat.*; *gr.* (gleichsilbig), **Parisyllabum** (in *Einz.* u. *Mehrz.* gleichsilbiges Wort) *s*, -s, ...ba

**Parität** *lat.* (Gleichstellung, Gleichberechtigung; gleicher Wechselkurs an verschiedenen Plätzen) *w*; -s;

**paritätlich** (gleichgestellt, gleichberechtigt), **Parl-wert** (dem Nennwert entsprechender Wert)

**Park** *german.-fr.-engl.* (großer Landschaftsgarten, Depot, Ansammlung) *m*; [-e], -eu, -s; **Parkanlage**; **park-artig**; **parken** (Kraftfahrzeuge abstellen), **Parkett** (abgesonderter Zuschauer-raum, Saal[platz], Sperr-sitz[e]; Börsenw.: Raum für Kursmakler; getafelter

Fußboden) *s*; [-e], -e, **Par-kettboden**; **parkettieren** (mit getafeltem Fußboden versehen); **Parkettsitz**

**parkieren** (schweiz. für parken); **Park-platz** (für Kraftfahrzeuge), ...**tor** *s*

**Parlament** *mlat.-fr.* („Re-sprechung“, Volksvertre-tung) *s*, [-e], -e, **Parla-mentär** (Unterhandler zwischen kriegführenden Heeren od. Teilen von sol-chen) *m*, -s, -e, **Parlamen-tärflagge**, **Parlamenta-rier** [i'vər] (Abgeordneter, Mitglied des Parlaments)

*m*, -s, -, **parlamentarisch** (das Parlament betreffend); **parlamentarisieren** (den Parlamentarismus einfüh-ren); **Parlamentarisie-rung**, **Parlamentarismus** (Regierungsform, in der das Parlament die Politik bestimmt) *m*; -s; **parla-mentieren** (unter-, ver-handeln; umspr. für: hin und her reden), **Parla-mentsmitglied**

**parlando** *it.* (Tonk für, mehr gesprochen als ge-sungen); **Parlando** *s*, -s

**parlieren** *lat.-fr.* (schnell sprechen, bes. französisch, unverständlich sprechen, schwatzen), **Parlo-graph** [i'lat.-fr., *gr.* (Diktierma-schine) *m*, -en, -en

**Parma** (it. Stadt), **Par-maer** [...a'ər] (vgl. S. 41, c), **parmalsch** [i'a-isch]

**Parmäne** *engl.* (Apfelsorte) -, -n

**Parmesaner** (von Parma), vgl. **Parmaer**, **parmese-nisch**; vgl. **parmalsch**, **Parmesankäse**

**Parnaß** (mittelgr. Gebirgs-zug; Musenberg, Dichter-sitz) *m*; ...nasses; **parnaß-sch**; **Parnassos**, **Par-nassus** *m*; -s; vgl. **Parnaß**

**paröchial** *gr.-lat.* [...e'ki...]] (zum Kirchspiel gehörig), **Paröchialkirche** (Pfarr-kirche); **Paröchie** (Kirch-spiel; Amtsbezirk eines Geistlichen) *w*; -, ...-en

**parodie** *gr.* (komische

Umbildung [ernster Dicht-ung]; scherzhafte Nach-ahmung) *w*; -, ...-en; **par-odieren**; **Parodist** (einer, der parodiert); **parödi-stisch**

**Parodontose**; vgl. **Paraden-tose**

**Parole** *gr.-mlat.-fr.* (militär. Kennwort; Lösung) *w*, -, -n; **Paroleausgabe**; **Pa-role d'honneur** [...rɔl donɔʁ] (Ehrenwort) *s*; -s

**Paröll** *it.-fr.* (Verdoppelung des ersten Einsatzes beim Pharo) *s*; -s, -s

**Parömie** *gr.* (Sprichwort, Denkspruch) *w*; -, ...-en, **Parömiologie** (Wissen-schaft von Herkunft und Entwicklung der Sprich-wörter) *w*; -, **Parionoma-sie** (Redek.; Zusamen-stellung ähnlich klingender Wörter) *w*; -, ...-en, **Par-onymie** (Ableitung vom Stammwort) *w*; -, ...-en, **Paronymik** (Lehre von der Ableitung der Wörter)

*w*, -s; **paronymisch** (stammverwandt), **Par-onymon** (von einem Na-men abgeleitetes Wort) *s*; -s, ...ma u. ...onym[e]n]

**par ordre** *fr.* [-'ordr] (auf Befehl)

**Paros** (*gr.* Insel)

**Parosmie** *gr.* (Geruchstö-rung) *w*, -, ...-en, **Parotitis** (Ohrspeicheldrüse) *w*, -, ...-iden, **Parotitis** (Ohr-speicheldrüsenentzündung; Mumps) *w*; -s; **Par-oxysmus** (Höhepunkt einer Krankheit, heftiger Anfall) *m*; -, ...-men; **Par-oxylonon** (*gr.* Sprachl. auf der vorletzten Silbe be-tonantes Wort) *s*; -s, ...-tona, **Parhesie** (Freimütigkeit im Reden) *w*, -s

**parizida** *lat.* (Vater-, Ver-wandtenmörder) *m*; -s, -s

**parse** (Anhänger des Zoro-aster) *m*; -n, -n

**parsek** [Kurzwort aus „Parallaxe“ u. „Sekunde“] (astronomisches Längen-maß) *s*; -, ...-5 -

**arsifal** (von Richard Wag-



**Pasquinade** (Schalksposse); **Pasquino** (Eigenn.; boshafter Witzbold) *m*; -s, -s

**Paß** *lat.-fr.* (Gang, Durchgang; Bergübergang, Ausweis [für Reisende]) *m*; Passes, Passe; aber (vgl. S. 31, 11). zupaß, zupasse kommen, **passabel** (gangbar, angangig; leidlich), ...able Gesundheit, **Passacaglia** *it.* [..*kulja*] (Tanz) *w*, -, ..ien [..*en*]; **Passade** (Reitk.: schulgerechtes schnelles Aufundabreiten derselben Strecke), **Passage** [..*basek*] (Durchfahrt, -gang, Überfahrt, Gang [in einem Musikstück], Reitk.: Gangart der Hohen Schule), **Passagier** *it.* [..*basek*] (Reisender, Fahrgast, Fluggast) *m*; -s, -e, **Passagierdampfer**, ..flugzeug

**Passah** (jud. Fest zum Gedenken an den Auszug aus Ägypten) *s*, -s; **Passahfest**

**Paßant** *lat.-fr.*, **Passant** *lat.-it.-fr.* (Drehreisender, Fußgänger; Vorübergehender) *m*; -en, -en

**Passarge** (Fluß) *w*; -

**Passatspan** *niederl.* (gleichmäßig wehender Tropenwind) *m*; -[e]s, -e; **Passatstaub** (*m*; -[e]s), ..wind

**Passau** (Ortsn.), **Passauer** (vgl. S. 41, c)

**Passe** *lat.-fr.* (Besatz- oder Anstoßstück bei Kleidungsstücken) *w*, -, -n

**Passeler** (Alpental) *s*, -s

**passen** *lat.-fr.* (räumlich, zeitlich, sinngemäß entsprechen; Kartenspiel: nicht mitspielen), du paßt (passest), gepaßt; passe! u. paß!, paß auf!; **Passépartout** [*paßparty*] (Freipaß; Dauerkarte; Hauptschlüssel; [breiter] Wechselrahmen ohne Glas) *s*; -s, -s

**Passepoll** [*paßpoll*]; vgl. Paspel

**Passer** (Druckw.: Fachaussdruck für die Art des ineinandergreifens der nacheinander auf dieselbe Bild-

flache aufgedruckten Farben)

**Paßform**, ...gang (bei [Reit]tieren: gleichzeitiges Heben der Beine derselben Seite), ..gänger, ...höhe; **passierbar** *lat.-fr.* (überschreitbar); **passieren** (vorübergehen; durch-, ..überqueren, geschehen, angehen, gerade noch ertraglich sein; Kochk. für: sehen); **Passiergewicht** (Mindestgewicht, gerade noch gultiges Gewicht), ..schein **passim** *lat.* (da und dort zerstreut)

**Passion** *lat.-fr.* (Leidensgeschichte Christi, Leidenschaft, leidenschaftliche Hingabe, Vorliebe), **passionato** *it.* (Tonk.: mit Leidenschaft), **Passionato** *s*, -s, -s, ..passionieren (begeistern), sich -, ..passioniert (begeistert, eingenommen für), **Passionsblume**, ..sonntag (zweiter Sonntag vor Ostern), ..spiel (Darstellung der Leidensgeschichte Christi), ..weg

**passiv**<sup>1</sup> *lat.* (leidend, untätig, ablehnend, still, verlustbringend), Ggs.: aktiv; -es Wahlrecht (Recht, gewählt zu werden, Wahlbarkeit), **passiv**<sup>1</sup>, **passivisch** [..*wisch*] (Leideform...), **Passiv**<sup>1</sup> (Leideform [des Zeitwortes]) *s*, -s; Ggs.: Aktiv (Tat- od. Tätigkeitsform); **Passiva** [..*wa*], **Passiven** [..*u'en*] (Schulden, kaufmann. Verbindlichkeiten, Soll) *Mehrz.*; Ggs.: Aktiva, **Passivbildung**, ..handel, **passivisch**, vgl. **passiv**, **Passivität** (Untätigkeit, ablehnendes Verhalten; Teilnahmslosigkeit) *w*; -, Ggs.: Aktivität; **Passivsaldo** (Verlustvortrag)

**paßlich** (angemessen, bequem); **Paßstelle**, **Passung** (Maschinenbau; Beziehung

zwischen zusammengefügtten Maschinenteilen); **Passus** *lat.* (Schritt; [Schrift]stelle, Absatz; Anlegenheit, Fall) *m*; -, -; **paßwärts**; **Paßwort** (Kennwort; *Mehrz.* ...worte), ..zwang

**Pasta**, **Paste** *it.* (Teig; Abdruck, Nachbildung [von Münzen u. a.] *w*; -, ..sten; **Pastell** (Farbstift) *m*; -[e]s, -e, **Pastell** (Farbstiftbild) *s*; -[e]s, -e; **Pastellfarbe**, ..malerei **Pastetchen**, **Pastetein**, **Pastete** *mlat.-niederl.* (Fleisch-, Fischspeise u. a. in Teig) *w*, -, -n

**Pasteur** [*tür*] (fr. Chemiker); **Pasteurisation**, **Pasteurisierung** (Entkeimung), ..pasteurisieren

**Pastille** *lat.* (Kügelchen, Plätzchen, Pille) *w*, -, -n

**Pastinak** *m*; -[e]s, -e *u.* **Pastinake** *lat.* (Gemüsepflanze) *w*, -, -n

**Pastor**, (auch:) **Pastor** *lat.* („Hirte“, evangelischer od. katholischer Geistlicher; Abk. P.) *m*; -s, ..oren (nordd. auch: ..ore); **pastoral** (seelsorgerisch, felerlich, würdig), **Pastoralbrief**, **Pastorale** (Tonk.: landlich-friedvolles Tonstück, kleines Schaferspiel; auch Weihnachtsmusik) *s*; -s, -s, **Pastorallen** [..*en*] (Pfarramtsangelegenheiten) *Mehrz.*; **Pastoraltheologie**, ..**Pastorat** (Pfarramt, -wohnung) *s*; -[e]s, -e, **Pastorelle** (Hirtenliedchen) *w*, -, -n; **Pastorenbirne**, **Pastorin**, (auch:) **Pastorin** (Frau des Pastors) *w*; -, -nen; **Pastor primarius** (Oberpfarrer, Abk.: P. prim.) *m*; -, ..ores ..rii

**pastos** *lat.-it.-fr.* („teigig“; Malk.: dick aufgetragen); -este; **pastös** (Malk.: pastos; Heilk.: gedunsen, aufgeschwemmt); -este **Patagonien** (südlichster Teil Amerikas); **Patagonier**; **patagonisch**

<sup>1</sup> Auch: passiv, Passiv.

**Patchen, Patleln** (Patenkind); **Patelat.** (Taufzeuge, auch: Patenkind) *m*; -n, -n; **Pate** *w*; -, -n u. **Patin** (Taufzeugin) *w*; -, -nen

**Patella lat.** (Kniescheibe) *w*; -, ...len; **Patellarreflex**

**Patene lat.** (Hostienteller) *w*; -, -n

**Paten-geschenk, ...kind, Patenschaft**

**patent lat.** (umgspr. für: geschniegelt; glatt, ohne Schwierigkeit), **Patent**

(„offener Brief“; Urkunde über die Berechtigung, eine Erfindung allein zu verwerten), Schutzrecht, -brief, Zeugnis für Güte) *s*, -[e]s, -e, **Patentamt**, -anwaltschaft, **patentieren** (durch Erteilung eines Patents schützen; verbrieften)

**Pater lat.** („Vater“, Ordensgeistlicher; Abk.: P.) *m*, -s, -u. **Patres** (Abk.: PP.); **Paterfamilias** (Haus-, Familienvater) *m*; -, -, **Paternität** (Vaterschaft, -wurde) *w*, -; **Paternoster** (Vaterunser) *s*; -s, -, **Paternoster** [nach dem Vergleich mit einem Rosenkranz] (ständig umlaufender Aufzug, Becherwerk, Wasserhebewerk, Baggermaschine) *m*, -s, -; **pater**, **peccavi** [-pekavi] („Vater, ich habe gesündigt“); -sagen (flehenlich um Verzeihung bitten); **Pater-peccavi** (reines Geständnis) *s*, -, -

**pathetisch gr.** (ausdrucksvoll, feierlich); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **pathogen** (krankheitserregend); -e Bakterien; **Pathogenese** ([Lehre von der] Krankheitsentstehung) *w*; -, -n; **Pathogenität** (Fähigkeit, Krankheiten hervorzurufen) *w*; -, **Pathologie** *m*; -n, -n; **Pathologie** (Lehre von den krankhaften Veränderungen der Organe u. Gewebe) *w*; -, **pathologisch** (krankhaft), **Pathos** („Leidenschaft“; Gefühls-erregung; Schwung) *s*; -

**Patience lat.-fr.** [paʒiã̃s] (Geduldsspiel mit Karten) *w*; -, -n; **Patiencepiel**; **Patient lat.** [paʒiã̃t] (Kranker) *m*; -en, -en; **Patientin** *w*; -, -nen

**Patin**; vgl. **Pate w**

**Patina u.** (Überzug auf Kupfer, Edelmetall) *w*; -, **Patina, Patine** (Schüssel) *w*; -, ...nen; **patinieren** (mit Patina überziehen; alt machen)

**Patissier lat.-fr.** (feines Backwerk, Kuchen- und Pastetenbackerei) *w*; -, ...ien; **Patissier** [...iɛ] (Pastetenbaker) *m*, -s, -s

**Patmos** (gr. Insel; Verbannungsort des Evangelisten Johannes)

**Patols fr.** [...tɔʒ] (fr. Bauernsprache, Mundart) *s*, -

**Patras** (gr. Stadt)

**Patres** (Mehrzahl von: Pater), **Patrilarch gr.** (Erzvater; Ehren-, Amtstitel von Bischöfen) *m*, -en, -en; **patrilarchalisch** (altvaterlich, nach Altvaterweise, ehrwürdig), -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Patrilarchalkirche** (Hauptkirche); **Patrilarchalstaat** (Mehrzahl von: Staat)

**Patrilarchat** (Wurde, Sitz und Amtsbereich eines Patriarchen; auch: Vaterrecht) *s*; -[e]s, -e; **Patrilarchentum** *s*, -[e]s, **patrimonial lat.** (erbherrlich); **Patrimonialgericht** ([Grund]herrschaftsgericht), **Patrimonium** (vaterliches Erbgut) *s*; -s, ...ien [...iɛn]; **Patriot nlat.-fr.** (Vaterlandsfreund, vaterländisch Gesinnter) *m*; -en, -en; **patriotisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Patriotismus** *m*; -, **Patristik gr.-nlat.-fr.** (Kirchenvaterkunde) *w*; -, -en; **Patristiker** (Kenner, Erforscher der Patristik); **Patriz lat.** (Stempel, Pragestock) *w*; -, -n; **Patriziat** (Bürger-, Stadtadel) *s*; -[e]s, -e; **Patrizier** [...iɛr] (vornehmer [römischer] Bürger) *m*; -s, -;

**Patriziengeschlecht; patrizisch**

**Patroklos gr.**; vgl. **Patroklus**; **Patroklus** (Freund Achills)

**Patrologie gr.-lat.** (Wissenschaft vom Leben und Schrifttum der Kirchenväter) *w*; -, **Patron lat.** (Schutzherr, Schutzheiliger, Gonner, Förderer, auch verachtl. für: armseliger oder unheilsamer Mensch) *m*; -s, -v, **Patrona** (Beschränkerin) *w*, -, ...na; **Patronanz** (Gunstwirtschaft) *w*, -; **Patronat** (Würde, Amt, Recht eines Schutzherrn) *s*; -[e]s, -e; **Patronatfest**, **Patrone nlat.** (Muster, Form; Waffenw.- Geschöß und Treibladung) *u*, -, -n, **Patronenhülse**, **Patronin lat.** (Schutzherrin) *w*; -, -nen; **patronisieren lat.-fr.** (beschützen; begünstigen); **Patronisierung**; **Patronymikum gr.** (nach dem Namen des Vaters gebildeter Name) *s*; -s, ...ken u. ...ka; **patronymisch**

**Patrouille fr.** [paʒiã̃t] (Erkundung, Spahtrupp, Streife) *w*, -, -n; **Patrouillenführer**; **patrouillieren** [...tʁuʒiɛn] (auf und ab gehen)

**Patrozinium lat.** (Schutz, Rechtsbeistand, Fest des Kirchenpatrons oder der -patronin) *s*, -s, ...ien [...iɛn]; **Patroziniumsfest**

**patsch!;** pitsch, patsch!; **Patsch** (schallender Schlag oder Fall; umgspr. für: Hand, Handdruck; Ohrfeige) *m*; -es, -e; vgl. **Patsche**; **Patsche** [Nebenform von: Patsch] (Schlag; Gerat zum Schlagen [z. B. zum Ausschlagen eines Brandes]; umgspr. auch für: Hand, Handdruck; Straßenkot, Schneeschlick) *w*; -, in der - stecken (in Verlegenheit sein); **patscheln** (rudern); ich ...ele

(vgl. S. 64, VIII, a); **patschen** (umgspr. für: leicht schlagen); du **patschst** (patschest); **patsch[e]naß**; **Patschhändchen**  
**Patschull** *hindustan.-engl.-fr.* („grüne Blätter“ eines Lippenblütlers; Duftstoff) *s.*, -s, -s; **Patschullikämpfer**  
**patt** *it.* (bestimmte Endstellung im Schachspiel, die als unentschieden gilt); **Patt** *s.*, -s, -s  
**Patte** *german.-fr.* (Taschenklappe, Aufschlag am Rock; Raster; Notennlinie) *w.*, -, -n; **pattieren** (rastern; mit Notennlinien versehen)  
**patzen** (zusammenballen; schlecht, oberflächlich arbeiten); du **patzt** (patzest); **Patzer** (oberflächlicher Arbeiter); **Patzerel**; **patzig** [zu: Batzen] (aufgeblasen, grob); **Patzigkeit**  
**Paukant** (stud. für: Zweikämpfer) *m.*; -en, -en  
**Paukarzt**, ...**boden**, **Pauke** *w.*; -, -n; **pauken** (stud. auch für: sich mit scharfen Waffen schlagen, auch für: angestrengt lernen); **Paukenschlag**, ...**schläger**, ...**schlegel**; **Pauker** (auch Schülerspr. für: Lehrer), **Paukerel**  
**Paul** *lat.* (m. Vorn.), vgl. **Paulus**, **Paula**, **Pauline** (w. Vorn.); **paulinisch** (vgl. S. 43, 2, b); -er Lehrbegriff; **paulinisch** (vgl. S. 43, 2, b); -e Briefe, Schriften; **paulinismus** (Lehre des Paulus) *m.*; -; **Paulowna** *rußs.* (w. Vorn.)  
**Paulownia** (Zierbaum) *w.*; -, ...**ien** [...i<sup>en</sup>]  
**Paulus** (Heidenapostel); **Pauli** (des Paulus) Bekehrung (kath. Fest)  
**Pauperismus** *lat.* (Massenarmut) *m.*; -; **Paupertät** (Armut, Dürftigkeit) *w.*; -  
**Pausanias** (spartan. Feldherr; altgr. Reiseschriftsteller)  
**Pausback** *niederd.* (pausbackiger Mensch) *m.*; [-e]s, -e; **Pausbacke[n]** (dicke

Wange); **pausbackig**, **pausbackig**  
**Pauschale** [latinisierende Bildung zu dt.: Bausch] (geschätzte Summe; Gesamtbetrag; Gesamtabfindung) *s.*; -s, ...**llen** [...i<sup>en</sup>]; **pauschallieren** (abrunden); **Pauschalsumme**; **Pausche** (Wulst am Sattel) *w.*, -, -n, **Päuschel**; vgl. **Bauschel**; **Pausch**  
**quantum**, ...**summe**  
**Pause** *lat.-fr.* (Durchzeichnung) *w.*; -, -n  
**Pause** *gr.-lat.-fr.* (Ruhepunkt, Zwischenzeit) *w.*; -, -n  
**pausen** *lat.-fr.* (durchzeichnen), du **paust** (pausest)  
**pausen** *gr.-lat.-fr.* (ruhen); du **paust** (pausest); **pausenlos**; **pausieren** (innehalten, ruhen, zeitweilig aufhören)  
**Pauspapier**  
**Pavia** [...**via**] (it. Stadt)  
**Pavlan** *fr.-niederl.* [...**wi...**] (Affe) *m.*, -s, -e  
**Pavillon** *lat.-fr.* [...**wilgong**, auch **pg...**] (kleines Gartenhaus; [Fest]gebäude, Festzelt; vorspringender Gebäudeteil) *m.*; -s, -s  
**Pax** *lat.* (Friede, Friedensgruß); **Pax vobis** [scum] („Friede [sei] mit euch!“)  
**Pazifik**, (auch:) **Pazifik** *lat.-engl.* (Großer oder Stillter Ozean) *m.*; -s; **Pazifikation**, **Pazifizierung** *lat.-fr.* (Beruhigung, Befriedigung); **Pazifikbahn**; **pazifisch**; -e Inseln, aber (vgl. S. 41, 3, b) der Pazifische Ozean; **Pazifismus** *nl.* (Friedensbewegung zur Ausschaltung von Kriegen) *m.*; -; **Pazifist**; **pazifistisch**; **pazifizieren** (beruhigen; befrieden), **Pazifizierung**; vgl. **Pazifikation**  
**Paziszent** *lat.* (Vertrag, Vergleichsschließender); **pazisizieren**  
**Pb** = Plumbum (chem. Zeichen für: Blei)  
**p. c.**, %, v. H. = pro centum; vgl. Prozent, vom Hundert  
**p. Chr.** [n.] = post Christum [natum]

**Pd** = chem. Zeichen für: Palladium  
**Pebrine** *fr.* (Krankheit der Seidenraupe) *w.*; -  
**Pe-Ce-Faser** (synthetische Textilfaser)  
**Pech** *lat.* *s.*; [-e]s, (Pecharten:); -e; **Pechfackel**; **pechig**; **pechschwarz**; **Pechvogel** [eigtl.: einer, der an Vogelpech hängenbleibt] (umgspr. für: Mensch, der [häufig] Ungeflucht hat)  
**Pedag** *lat.* (Fußstück, Treteckel, -werk, Tritts) *s.*, -s, -e  
**pedant** *gr.-lat.-ut.-fr.* (östr. neben. pedantisch); **Pedant** (Kleinkeits-, Umstandskramer, Haarspalter) *m.*; -en, -en, **Pedanterie** *w.*, -, ...**ien**, **pedantisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Pedantismus** *nl.* (Kleinlichkeit) *m.*; -  
**Peddilgroh** *niederd.* (Markrohr, innerer Teil des spanischen Rohres)  
**Pedell** *german.-nl.* (Buttel, Schul-, Hochschuldienner) *m.*; -s, -e  
**Pedest** *nl.* (Nebenform von: Podest), **pedestrisch** *lat.* (zu Fuß, niedrig, gewöhnlich, prosaisch)  
**Pedigree** *engl.* [**pedigri**] (Stammbaum bei Tieren und Pflanzen) *m.*, -s, -s  
**Pediküre** *lat.-fr.* (Fußpflege; Fußpflegerin) *w.*; -, -n, **pediküren**; er hat **pedikürt**  
**Pedologie** *gr.* (Bodenkunde, Lehre vom Boden) *w.*; -; **pedologisch**, **Pedometer** (Schrittzähler, Wegmesser)  
**Peldro** (span u. port. Form von: Peter)  
**Peer** [**pir**] (Mitglied des höchsten engl. Adels; Mitglied des Oberhauses) *m.*; -s, -s, **Peerage** *engl.* [**piridoh**] (Würde eines Peers; Gesamtheit der Peers) *w.*; -; **Peereß** [**piriß**] (Gemahlin eines Peers) *w.*; -, ...**resses**; **Peerswürde**  
**Pegamold** *engl.* (Kunstleder) *s.*; [-e]s, -e  
**Pegasus** *gr.*; vgl. **Pegasus**; **Pegasus** *gr.-lat.* (geflügel-

tes Roß der gr. Sage; Dichterroß) *m*; -, ...susse; **Pegasus** (Sternbild) *m*; -  
**Pegel** *lat.-niederd.* (Wasserstandsmesser) *m*; -s, -;  
**Pegelstand**  
**Pegmatit** (Gestein) *m*; -s, -e  
**Pegnitz** (Fluß) *w*; -; **Pegnitz** (Ortsn.); **Pegnitzorden** *m*; -s  
**Pehlewi** [*pech...*] (Mittelpersisch) *s*; -  
**Peles** *hebr.* (Schlafenlocken) *Mehrz.*  
**Pelignoir** *lat.-fr.* [*penjoir*] (Frisermantel) *m*; -s, -s  
**pellen** *lat.-niederl.* (die Himmelsrichtung, Richtung einer Funkstation, Wassertiefe bestimmen); über den Daumen-(umgspr. für ungefahr schätzen); **Peller** (Einrichtung zum Peilen; das Peilen Ausführender), **Pellrahmen**; **Pellung**  
**Pein** *gr.-lat* *w*; -; **peinigen**; **Peiniger**, **Peinigung**, **peinlich**, **Peinlichkeit**  
**Peltsche** *slaw.* *w*, -, -n; **peltschen**, du peltschst (peltschest), **Peltschenchleb**, . . .stiel; **Peltschüng**  
**Pekesche** *poln.* (Schnürenrock) *w*; -, -n  
**Peking** (Hptst. Chinas)  
**Pektenmuschel** *lat.* (Kammuschel); **Pektin** (Gelerstoff) *s*; -s  
**pektoral** *lat.* (die Brust betreffend; Brust. .); **Pektorale** (Brustschmuck; Brustschnalle; Brustkreuz) *s*; -, -s u. ...llen [*...e*]  
**pekuniar** *lat.-fr.* (geldlich; in Geld bestehend, Geld...)  
**pekzieren** *lat.* (sich vergehen; [etwas] versehen, umgspr. etwas ausfressen); vgl. auch: **pexieren**  
**Pelaginer** (Anhänger der Lehre des Pelagius)  
**pelagisch** *gr.* (frei im Wasser schwebend [Plankton]; im Meer gebildet)  
**Pelagius** (brit. Mönch)  
**Pelargonie** *gr.* [*...e*] (Zierpflanze) *w*; -, -n; **Pelargonienbeet** [*...e*]  
**Peläger** (Urbewohner Griechenlands); **pelägisches**

**pèle-mêle** *fr.* [*pêl-mêl*] (durcheinander); **Pelemele** [*pêl-mêl*] (Mischmasch) *s*; -  
**Pelerine** *lat.-fr.* ((ärmel loser) Umhang, bes.: Regenmantel) *w*; -, -n  
**Peleus** (Vater des Achill); **Pelide** (Peleussohn, Beiname Achills) *m*; -n  
**Pelikan**, (auch:) **Pelikán** *gr.-lat.* (Vogel) *m*; -s, -e; **Pellkan** ☉ (Schreibwaren); **Pellkanol** ☉ (Klebepaste) *s*; -s  
**Pellon** (Gebirge in Thesalien) *m*; -s  
**Pella|gra** *lat.-it.* (Krankheit durch Mangel an Vitamin B.) *s*; -, -; **Pelle** *lat.-niederd.* (dünne Haut, Schale) *w*; -, -n; **pellen** (schälen); **Pelkartoffel**  
**Pelopidas** (theban. Feldherr); **Peloponnes** (südgr. Halbinsel) *m*; - u. -es, **peloponnesisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): der Peloponnesische Krieg; **Pelops** (Sohn des Tantalus)  
**Pelorie** *gr.* [*...e*] (Blütenmüßbildung) *w*; -  
**Peloton** *lat.-fr.* [*...tong*] (veraltet für: Plänkler, Schützenzug) *s*; -s, -s; **Pelotte** (Knauel, Ball; Druckpolster) *w*; -, -n  
**Pelseide** *roman.* (geringwertiger Rohseidenzwirn) *w*; -  
**Pelstast** (altgr. Leichtbewaffneter) *m*; -en, -en  
**Peluschke** *slaw.* (Erbsenart) *w*; -, -n  
**Pelz** *lat.* *m*; -es, -e; **pelzen** (den Pelz abziehen); du **pelzt** (pelzest)  
**pelzen** *lat.-roman.* (pfropfen); du **pelzt** (pelzest)  
**pelzig**; **Pelz-kragen**, ...tier; **Pelztierfarm**  
**Pemmikan** *indian.* (Dörrfleisch) *m*; -s  
**Pemphigus** *gr.* (Hautkrankheit) *m*; -  
**Pengten** *lat.* (röm. Hausgötter; übertr. für: häuslicher Herd, Wohnung, Heim) *Mehrz.*

**Pence** [*penß*] (*Mehrz.* von: Penny)  
**Pen-Club** *engl.* [Kurzwort aus: poets, essayists, novelists = Dichter, Essayisten, Romanschriftsteller] (internationale Schriftstellervereinigung) *m*; -s  
**Pendant** *lat.-fr.* [*pendang*] (Gegen-, Seitenstück; Ergänzung) *s*; -s, -s; **Pendel** *lat.* (schwingender Körper) *s*; -s, -; **pendeln** (schwingen; hin- und herlaufen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Pendeluhr**, ...verkehr; **Pendentif** *lat.-fr.* [*pendangtif*] (Bauk.: Zwickel; Schmuck: Anhänger) *s*; -s, -s; **Pendule** [*pendül*] (vgl. Pendüle; **Pendüle** (Pendel-, Stutzuhr) *w*; -, -n  
**Penglope** (Odysseus' Gemahlin)  
**pene|trabel** *lat.* (durchdringbar, durchdringend); ...able Gerüche; **pene|trant** (durchdringend); **Pene|tranz** (für: Durchschlag [Erblehre]) *w*; -, -en; **Pene|tration** (Durchdringung, Durchsetzung, Eindringtiefe; Inbesitznahme, friedliche Eroberung); **pene|trieren**  
**penibel** *lat.-fr.* (peinlich [genau]; mühsam); ...ible Lage  
**Pen|insula** *lat.* (Halbinsel) *w*; -, ...suln; **pen|insular|isch**  
**Penis** *lat.* (männl. Glied) *m*; -  
**Penizillin**<sup>1</sup> *lat.* (antibiotisches Heilmittel) *s*; -s; **Penizillinampulle**  
**Pennal** *lat.-mlat.* (Federbüchse; Schülerspr. für: höhere Lehranstalt) *s*; -s, -e; **Pennäler** (Schülerspr. für: Schüler einer höheren Lehranstalt) *m*; -s, -; **Pennalismus** (auf den früheren Universitäten Gewaltherrschaft älterer Studierender über jüngere) *m*; -  
**Pennbruder**; **Penne** *hebr.?* (Gaunerspr. für: einfache

<sup>1</sup> Fachwissenschaftliche Schreibung: Penicillin.

Herberge; Schulerspr. für höhere Lehranstalt (umgebildet aus Pennal) *w*, -, -n, **pennenn** (umgspr. für: schlafen)

**Penni** (finn. Münze) *m*, [-s], Pennia

**Pennsylvanien** [...wg...] (Staat in USA; Abk. Pa.), **pennsylvanisch**

**Penny** [pɛni] (engl. Münze; Abk. [für *Einz* u. *Mehrz*] *d* [= denarius]) *m*; -, (einzelne Stücke) *s*, -s, Pennies [pɛniʃ] und (als Wertangabe) Pence [pɛnʃ]

**Pensa** (*Mehrz* von Pensum)

**pensee** *lat.-fr* [paŋsɛ] (dunkelblau, ein pensée Kleid, vgl. blau, **Pensee** (Stiefmutterchen) *s*, -s, -s, **pensee**farbig, **Pensee**kleid

**Pension** *lat.-fr* [paŋsɛn, paŋsɛn] (Ruhe-, Witwengehalt, Ruhestand, Kostgeld, Kost u. Wohnung, veraltend für Fremdenheim) *w*, -, -en, **Pensionär**<sup>1</sup> (Ruheständler, Kostgänger, Zögling) *m*, -s, -t, **Pensionärin**<sup>1</sup> *w*, -, -n **Pensionat**<sup>1</sup> (Erziehungsheim) *s*, -[e]s, -e

**pensionieren**<sup>1</sup> (in den Ruhestand versetzen), **Pensionierung**<sup>1</sup>, **Pensionist** [pɛnzi...] (ostr. für Ruheständler), **Pensionspreis**, **Pensum** *lat.* (Aufgabe, Arbeit, Abschmitt) *s*; -s, -sen u. -sa

**pent** *gr.* (fünf.), **Pent** (Fünf.), **Pentade** (Zeitraum von fünf Tagen) *w*, -, -n, **Pentafeder** (Fünffach) *s*, -s, -, **Pentagon** (Fünfeck) *s*, -s, -e, **Pentagondodekajeder** (von zwölf Fünfecken begrenzter Körper), **Pentagramm** (Drudenfuß) *s* -s, -e, **Pentalpha** (Drudenfuß) *s*, -, -s, **Pentameron** (Erzählungen in „fünf“ Ta-

gen) *s*, -s, **Pentameter** (ein fünffüßiger Vers) *m*, -s, -, **Pentan** (Kohlenwasserstoff) *s*, -s; **Pentarchie** (Fünf Herrschaft) *w*; -, -en, **Pentateuch** („fünf Bücher“ [Mosis]) *m*, -s, **Pentathlon** („Fünfkampf“) *s*, -s, **Pentekoste** („50 Tag“ [nach Ostern] Pfingsten) *w*, -

**Pentelikon** (Gebirge in Attika) *m*, -s, **pentelisch**, -er Marmor

**Pentere** *gr.* („Fünftuderer“ [antikes Kriegsschiff]) *w*, -, -n

**Penthesilea** *gr.-lat.* (Amazonenkönigin), **Penthesilea** *gr.*, vgl. **Penthesilea**

**Pentode** *gr.* (Brennstoffrohr, Fünfpolrohr) *w*, -, -n

**Peperin** *lat.-it.* („Pfefferstein“, Gestein) *m*, -s

**Pepl** (Kurzform von Joseph, Josephine u. Sophie)

**Peplniere** *lat.-fr* (Pflanzschule, frühere Fachschule für Militärärzte in Berlin) *w*, -, -n

**Peptia** (kariertes Gewebe) *s* -s

**Peplon** *s*, -s, ...plen u. -s u. **Peplios** *gr.* (altgri. Umhangtuch der Frauen) *m*, -, -plen u. -

**Pepping** *lat.* (kleiner Apfel) *m*, -s, -e u. -s

**Peppo** *lat.-it* (m. Vorn.)

**Pepsin** *gr.* (Ferment des Magensaftes) *s*, -s, -e, **peptisch** (Verdauungsfördernd) **peptisieren** (in kolloide Lösung bringen), **Peptisierung**, **Peptisation**, **Pepton** (Eiweißspaltprodukt in Magen und Darm, Nahrpräparat) *s*, -s, -e

**per** *lat.* (durch, mit, gegen, für), sehr häufig statt guter deutscher Ausdrücke, z. B. - Adresse ([Abk. p. A], besser: bei, - Bahn (besser: mit der Bahn), - Monat (besser: den Monat, monatlich), - Pfund (besser: das od. im Pfund); - sofort (besser: [für] sofort); - Stück (besser: das,

ein, im od. je Stück); - 31. Dezember (besser: für od. zum ...)

**Pera** (Stadtteil von Istanbul)

**per aspera ad astra** *lat.* („auf rauen Wegen zu den Sternen“; durch Kampf zum Sieg)

**Perborat** (Salz der Überborsäure); **Perborsäure** *w*, -

**per cassa** *it.* ([gegen] bar, bei Barzahlung), vgl. **Kassa**

**perleant**<sup>1</sup> *lat.* („sie mögen zugrunde gehen“ „nieder“), **perleat**<sup>1</sup> („er gehe zugrunde“, „nieder“), **Perleat** (student. Schimpfritzel)

*s*; -s, -s **Père-Lachaise** [pâr-laschâ-sɛ] (Friedhof in Paris) *m*, -

**Perempition** *lat.* (Vernichtung, Verfall), **perempitorisch** (vernichtend, aufhebend, endgültig)

**perennierend** *lat.* (Pflanzenart ausdauernd, überwinternd)

**perfekt** *lat.* (vollendet, vollkommen [ausgebildet]; abgemacht, gütlich), -este, **Perfekt**, (auch) **Perfekt** (Sprachl.: zweite Vergangenheit) *s*, -[e]s, -e, **perfektibel** *ntat* (vervollkommnungsfähig), -able Dinge, **Perfektibilismus** (Lehre von der Vervollkommnung [des Menschengeschlechtes]) *m*, -, **Perfektibilität**, **Perfektibilität** (Vervollkommnungsfähigkeit) *w*, -, **Perfektion** (Vollendung, Vollkommenheit, Zustandekommen [eines Rechtsgeschäfts]), **perfektionieren**, **perfektivisch** [i. wisch] (im Sinne des Perfekts [der Vollendung, Dauer] gebraucht)

**perfid[e]** *lat.* (treulos, hinterlistig, tückisch); **Perfidie** *w*, -, ...gen; **Perfidität**

**Perforation** *lat.* (Durchbohrung, Durchlöcherung; Lochung; Reiß-, Trenn-

<sup>1</sup> Im oberd. Sprachgebiet auch dt. Aussprache: *pensign* usw.





**Perlu|stration**, **Perlu|strierung** *lat.*; **perlu|strie|ren** (durchmustern, genau besehen)

**Perlzwiebel**

**Perm** (jetzt: Molotow, Stadt in der UdSSR); **Perm** (Erdg. oberste Schicht des Paläozoikums, ältere Bezeichnung: Dyas) *s.*, -s  
**permanent** *lat.* (dauernd, anhaltend, ununterbrochen, ständig), **Perma|nent|gelb**, **weiß**; **Perma|nenz** (Dauer, Standigkeit) *w.*, -; sich in - erklären (die Sitzung u. a. nicht schließen), **Permanenz|karte** (ostr. veraltet für: Dauerkarte)

**Permanganat** *nl.* (Salz der Übermangansäure) *s.*; -[e]s, -e; **Permangansäure** (Übermangansäure) *w.*; -

**permeabel** *lat.* (durchdringbar, durchlässig); ...able Körper, **Permeabilität** *w.*; -

**per mille** *lat.* (swv. pro mille)

**permisch** (zum Perm gehörend)

**Perm|ß** *lat.* (Erlaubnis, Erlaubnisschein) *m.*; ...mis|ses, ...misse; mit - (mit Verlaub); **Permission** (Erlaubnis); **permittieren**

**permutabel** *lat.* (umstellbar, aus-, vertauschbar); ...able Einsätze; **Permu|tation**; **permutieren**

**Pernambuco** (span. Schreibung von: Pernambuko); **Pernambukholz**, **Pernambukholz**; **Pernambuko** (bras. Staat); vgl. **Pernambuco**

**per nefas** *lat.* (mit Unrecht)

**perniziös** *lat.-fr.* (schlimm, bosartig), -este

**Perono|spora** *lat.* (Pilz; Pflanzenkrankheit) *w.*, -

**per|oral** *lat.* (durch den Mund), **Per|oration** (Schulrede, Redeschluß, Schlußrede); **per|orieren** (laut und mit Nachdruck sprechen; [mit einer Rede] endigen)

**Per|oxyd** (sauerstoffreiche chem. Verbindung)

**per pedes** *lat.* (zu Fuß), **per pedes apo|stol|orum** (zu Fuß wie die Apostel)

**Perpendikel** *lat.* (Bleilot; Pendel, Senk-, Lotrechte) *m* od. *s.*; -s, -, **perpendiku|lar**, **perpendikulär** (senk-, lotrecht)

**Perpetua** *lat.* (Heilige)  
**perpetuell**, **perpetuerlich** *lat.* (beständig, fortwährend); **Perpetuum mobile** („das [von selbst] beständig Bewegte“) *s.*; - -s, - -s u. ...tua . bilia

**perplex** *lat.* (verwirrt, verblufft; bestürzt), -este

**per procura** *lat.-it.* [-...kura] (in Vollmacht, Abk. ppa.), vgl. **Prokura**

**Perron** *fr.* [...rong] (veraltet für: Bahnsteig) *m.*, -s, -s

**per se** *lat.* („durch sich“, von selbst), das versteht sich -

**Persenning**, **Presenning** *fr.-niederl.* (geteertes Segeltuch, Schutzhülle) *w.*; -, -[e]n

**Persephone** (gr. Göttin der Unterwelt)

**Persepolis** (Hptst. Altpersiens); **Perser** (Bewohner von Persien, Persertepich), **Perser|krieg**, ...tep|ch

**Perseus** (Held der gr. Sage); **Perseus** (Sternbild) *m.*, -

**Perseveranz** *lat.* [-...we...] (Ausdauer) *w.*; -

**Pers|aner** (Lammfell); **Pers|en** (alter Name von „Iran“, im Verkehr mit dem Ausland heute wieder üblich)

**Pers|iflage** *lat.-fr.* [...fla|sekʰ] (Verspottung), **pers|iflieren**

**Pers|iko** (Pfirsichkernschnaps) *m.*, -s, -s

**Pers|il** [aus: Perborat u. Silikat] (Waschmittel) *s.*; -s

**Pers|lone** *indian.-engl.-fr.* (Dattelpflaume) *w.*, -, -n

**pers|isch**; -er Teppich, aber (vgl. S. 41, 3, b): der Persische Golf

**persistent** *lat.* (beharrlich); **Persistenz** *w.*; -, -en

**Pers|on** *etruskisch?lat.* („Maske“; Mensch; We-

sen) *w.*; -, -en; vgl. in persona; **Persona grata** (gern gesehener Mensch; Günstling) *w.*; - -; **Personal** (Bedienstete; Belegschaft [eines Betriebes]) *s.*; -s; **Personal|akte** (meist Mehrz.), ...aktel, ...ausweis, ...chef; **Personale** (Mitteilung, Ausweis über die persönlichen Verhältnisse) *s.*, -s, ...lien [...i'n] (meist Mehrz.); **Personalität** (Persönlichkeit), **personaliter** (persönlich), **Personal|pro|nomen** (persönliches Fürwort), ...union (Vereinigung zweier Aufgabenkreise [staatsrechtl. gewöhnlich: zweier monarchischer Herrschaften] in einer Person); **Persön|chen**, (seltener): **Persön|lein**; **personell** (persönlich), **Personen|kraft|wagen** (Abk.: Pkw, auch: PKW), ...name (*m.*, -ns, -n), ...zug; **Personifikation**, **Personifizierung** (Verkörperung, Vermenschlichung), **personifizieren**; **persönlich** (in [eigener] Person; eigen[artig], selbst), -es Fürwort; **Persönlich|keit**, **persönlichkeits|bewußt**

**Per|spektiv** *nl.* (veraltet für: kleineres Fernrohr, Feldstecher) *s.*; -s, -e, **Per|spektive** [...we] (Übertragung von Raumverhältnissen in die Ebene; Ausblick, Durchblick; Raumsicht; Aussicht [für die Zukunft]) *w.*; -, -n; **per|spektiv|sch** (verkürzt, flüchtig)

**Per|spiration** *nl.* (Hautatmung)

**Per|stoff** (chem. Kampfstoff) *m.*; -[e]s

**persuadieren** *lat.* (überreden); **Persuas|ion** (Überredung)

**Perth** [pə(r)θ] (Hptst. Westaustraliens)

**Pertinens** *s.*; -, ...nzenz [...i'n] (meist Mehrz.) u.

**Pertinenz** *lat.* (Zugehöriges, Zubehör) *w.*; -, -en

**Pery**<sup>1</sup> (südamerik. Staat);  
**Perugner**; **peruanisch**;  
**Perybalsam**<sup>1</sup> *m*; -s

**Perücke** *lat.-ut.-fr.* (Haar-  
 ersatz, Haaraufsatz) *w*;  
 -, -n; **Perückenmacher**  
**Peryrinde**<sup>1</sup> *w*; -

**pervers** *lat.* [*..werß*] ([ge-  
 schlechtlich] verkehrt  
 [empfindend], widernatur-  
 lich, verderbt, entartet),  
 -este, **Perversion**, **Perver-**  
**sität**

**Pervigillen** [*..wigli'en*]  
 (Nachtgottesdienst) **Mehrz**  
**perzentuell** (östr. auch für:  
 prozentuell)

**perzeptibel** *lat.* (wahr-  
 nehmbar), ..ihle Gerau-  
 sche, **Perzeptibilität** *w*;  
 -; **Perzeption** (Wahrneh-  
 mung), **perzeptorisch**  
 (wahrnehmend); **Perzipi-**  
**ent** (Empfänger), **perzi-**  
**pieren** ([Geld] einnehmen,  
 wahrnehmen, erfassen)

**Pesade** *lat.-fr.* (Reitk für:  
 Baumung des Pferdes)

**pesante** *ut.* (Tonk. für:  
 wuchtig), **Pesante** *s*; -s, -

**Pesel** *lat.* (niederd. für:  
 bauerl. Wohnraum) *m*; -s, -

**pesen** *lat.-engl.* (umgspr.  
 für eilen, rennen); du  
 pest (pecest)

**Peseta** („Stückchen“; span  
 Münzeinheit) *w*; -, . ten,

**Peso** (lateinamerik. Münz-  
 einheit) *m*, -[s], -[s]

**Pessag** *gr.-lat.* (Heilk.:  
 Mutterring) *s*, -s, -e

**Pessimismus** *nlut.* (see-  
 lische Gedrücktheit,  
 Schwarzseherei) *m*, -, Ggs.:  
 Optimismus; **Pessimist**;  
 Ggs.: Optimist; **pessim-**  
**istisch**; -ste (vgl. S. 56, 1,  
 b); Ggs.: optimistisch;  
**Pessimum** *lat.* (Biol.: un-  
 günstigste Lebensbedin-  
 gungen) *s*; -s, . ma

**Pest** *lat.* (Seuche) *w*; -

**Pest** (Stadtteil von Buda-  
 pest, auch für Budapest)

**Pestalozzi** (schweiz. Er-  
 zieher)

**pestartig**, **Pestbeule**; **Pesti-**

**lenz** *lat.* (Seuche, Pest)  
*w*; -, -en; **pestilenzialisch**,  
 -ste (vgl. S. 56, 1, b),  
**pestkrank**; **Pestseuche**  
**Petarde** *fr.* (Sprengmörser,  
 -ladung; Knallkapsel) *w*;  
 -, -n

**Petent** *lat.* (Bittsteller)

**Peter** *gr.* (m. Vorn.)

**Petermännchen** (Fisch)

**Petersburg** (kurzfür: Sankt  
 Petersburg)

**Petersill** *gr.-mlat.* (östr  
 umgspr. für: Petersilie)  
*m*, -s; **Petersille** [*..r'*]  
 (Küchenkraut) *w*, -, -n

**Peterskilpe** (*w*); -, -n,  
 ...pfennig; **Peter-Paul-**  
**Kirche** (vgl. S. 44, a, 3), **Peter-**  
**und-Paul-Kirche** (vgl.  
 S. 35, 3, a) *w*, -, -n,  
**Peter-und-Pauls-Tag** (vgl.  
 S. 35, 3, a; kath. Fest) *m*,  
 -[e]s

**Petit** *lat.-fr.* [*p'ti*] (Schrift-  
 grad) *w*; -

**Petition** *lat.* (Bittschrift,  
 Eingabe); **petitionieren**,  
**Petitionarecht** (Bittrecht),  
**Petitor** (Bewerber) *m*, -s,  
 ...oren

**Petit-satz** [*p'ti...*], ...schrift

**Petitum** *lat.* (Gesuch, An-  
 trag) *s*; -s, ...tita

**Petitzeile** [*p'ti...*]

**Petra** (w. Vorn.)

**Petrarca** (it. Schreibung  
 von Petrarka); **Petrarka**  
 (it. Dichter und Gelehrter)

**Petrefakt** *gr.*; *lat.* (Verstei-  
 nung) *s*, -[e]s, -e[n]

**Petri**, vgl. Petrus

**Petrifikation** *gr.*; *lat.* (Ver-  
 steinerungsprozeß); **pe-**  
**trifizieren**

**Petrkirche**, **petrinisch**  
 (vgl. S. 43, 2, b), -er Lehr-  
 begriff; **Petrinisch** (vgl.  
 S. 43, 2, b); -e Briefe

**Petrogenese** *gr.* (Gesteins-  
 bildung) *w*, -, -n, **petro-**  
**genetisch**, **Petrographie**  
 (Gesteinskunde, -beschrei-  
 bung) *w*, -, ...jen; **Petrol**  
 (schweiz. für: Petroleum)  
*s*, -s; **Petroleum** *gr.-lat.*  
 [...le-um] („Steinol“; flüs-  
 siger Erdölbestandteil) *s*;  
 -s; **Petroleumlampe**,  
 ...quelle

**Petronella** (w. Vorn.)

**Petrus** (Apostel); **Petri**  
 Heil<sup>1</sup> (Anglergruß); **Petri**  
 (des Petrus) Stuhlfeier  
 (kath. Fest), Kettenfeier  
 (kath. Fest), aber: Petri-  
 kirche usw.

**Petschaft** *tschech* (Hand-  
 stempel zum Siegeln, Sie-  
 gel) *s*, -[e]s, -e

**Petscheneg** *m*; -n, -n  
 (türk. Nomadenvolk)

**petschieren** *tschech.* (mit  
 einem Petschaft schließen)

**Petunie** *lat.* [*..i'*] (Zier-  
 pflanze) *w*; -, -n

**Petz** [eigtl. Koseform von:  
 Bernhard] (in der Tier-  
 dichtung Bar) *m*, -es, -e,  
**Petze** (Barin, Hundin,  
 umgspr. für: Angeber[in],  
 Verräter[in]) *w*, -, -n;  
**petzen** (umgspr. für: an-  
 geben, verraten); du petzt  
 (petzest)

**petzen**, **pfetzen** (mdal für:  
 zwicken, kneipen), du  
 p[if]jetzt (p[if]jetzest)

**peu à peu** *fr.* [*pø a pø*] (all-  
 mählich)

**pexieren**; vgl. pekzieren

**Pf** = Pfennig

**Pfad** *m*, -[e]s, -e; **Pfädchen**,  
**Pfädelein**; **Pfader** (schweiz.  
 für Pfadfinder); **Pfadfin-**  
**der**, **pfadlos**

**Pfaffe** *gr.-lat.* (Geistlicher,  
 meist in verächtlichem  
 Sinn) *m*; -n, -n; **Pfaffen-**  
**cknecht**, ..tum (*s*, -[e]s);  
**pfäffisch**

**Pfahl** *lat. m*; -[e]s, **Pfähle**,  
**Pfahlbau** (**Mehrz.** ..bauen),  
 ..bauer (*m*; -s, -),  
 ..bürger; **Pfählen**;  
**pfählen**, **Pfahlgraben**,  
 ..muschel

**Pfalz** *lat.* ([kaiserl.] Palast;  
 Hofburg für kaiserl. Hofge-  
 richt, Gebiet, auch Burg  
 des Pfalzgrafen) *w*; -, -en,  
**Pfalz** (Land) *w*; -, **Pfälzer**  
 (vgl. S. 41, c), - Wein,  
**Pfalzgraf**; **pfalzgräflich**,  
**pfälzisch**

**Pfand** *lat.-fr. s*; -[e]s, **Pfän-**  
**der**; **pfändbar**, **Pfänd-**  
**barkelt** *w*; -, **Pfandbrief**,  
 ...bruch (Beseitigung ge-  
 pfandeter Sachen) *m*; -[e]s,

<sup>1</sup> Im Deutschen auch: **Pergu**  
 usw.

**w**, -, -nen; **Pflücksalat**; **Pflücksal** s; -s, -

**Pflüder** (schweiz. für: Schneebrei) *m*; -s  
**Pflug** *m*; -[e]s, Pfüge;  
**pflügen**; **Pflug-schar** (*w*);  
 -, -en (auch: -e)], ...sterz  
 (*m*; -es, -e), (ostr. auch:  
 ...sterze  
**Pfnüsel** (südaleman. für:  
 Schnupfen) *m*; -s, -  
**Pfortader**; **Pförtchen**,  
**Pförtlein**; **Pforte** *lat. w*,  
 -, -n; (vgl. S. 41, 3, b')  
 die Burgundische -, die  
 Hohe - (türk. Regierung  
 [bis 1918]); **Pfortenring**;  
**Pförtner**, **Pförtnerin**  
*w*, -, -nen  
**Pforzheim** (Ortsn.)  
**Pföstchen**, **Pföstlein**,  
**Pfoste** (Nebenform von  
 Pfosten) *w*, -, -n, **Pfosten**  
*lat. m*; -s, -  
**Pfötchen**, **Pfötlein**, **Pfote**  
*niederd. w*, -, -n  
**Pfriem** (Werkzeug) *m*, -[e]s,  
 -e, **Pfriemen** (Nebenform  
 von Pfriem) *m*; -s, -,  
**Pfriemengras**, **Pfriem-**  
**kraut**  
**Pfritze** (Fisch) *w*, -, -n  
**Pfropf** (Kurzform von  
 Pfropfen) *m*, -[e]s, -e,  
**Pfropfchen**, **Pfropflein**  
**pfropfen** *lat* ([Baum] durch  
 ein Reis veredeln)  
**pfropfen** ([Flasche] ver-  
 schließen), **Pfropfen** (Kork,  
 Stöpsel) *m*, -s, -; vgl. auch  
**Pfropf**, **Pfropfenzieher**  
**Pfropfpfling** [zu pfropfen  
 (durch ein Reis veredeln)],  
**Pfropfreis** *s*  
**Pfründe** *lat.-mlat.* (in der  
 kath. Kirche Einkommen  
 eines Kirchenamts; Stelle  
 in einem Versorgungshaus,  
 [fast] müheloses Einkom-  
 men) *w*; -, -n, **Pfrunder**  
 (schweiz. für Pfrunder),  
**Pfründhaus**; **Pfründner**  
 (Inhaber einer Pfrunde),  
**Pfründnerin** *w*; -, -nen  
**Pfuhl** (größere, tiefere  
 Pfutze; Sumpf) *m*, -[e]s, -e  
**Pfühl** *lat* (Kissen) *m*, -[e]s, -e  
**Pfühchen** [zu Pfühl]  
**pfui!**; **pfui**, **pfui!**; (sehr  
 volksm.) - aks!; - Teufel!  
 pfui rufen; pfui,  
 schame dich!; **Pfui** *s*; -s,

-s; ein verächtliches - er-  
 tönte; **Pfuhruf**  
**Pfulmen** (schweiz. für:  
 Kopfkissen) *m*; -s, -  
**Pfund** *lat.* (Gewicht; Abk.:  
 Pfd.; Zeichen:  $\mathfrak{P}$ ; Münz-  
 einheit [vgl. - Sterling]) *s*,  
 -[e]s, -e, 4 - Butter (vgl.  
 S. 63, VII); **Pfundapfel**,  
**Pfundchen**, **Pfundlein**,  
 . . pfünder (z. B. Zehn-  
 pfunder, in Ziffern: 10 pfun-  
 der; **Pfundhese**; **pfundig**,  
 -er Kerl (umgspr. für or-  
 dentlicher, ganzer Kerl),  
 . . pfündig (z. B. zehnpfun-  
 dig, in Ziffern: 10 pfündig),  
**Pfund Sterling** (brit.  
 Münzeinheit, Abk.: Pfd.,  
 St., Zeichen: £) *s*, -[e]s, -  
 -, . . pfundweise, zehn-  
 pfundweise (in Ziffern:  
 10 pfundweise)  
**pfuschen**, du pfuschst  
 (pfuschest), **Pfuscher**,  
**Pfuscherei**, **pfuscher-**  
**haft**; **Pfuscherhaftig-**  
**kelt**; **Pfuserin** *w*, -  
 -nen  
**Pfütze**, **Pfützelein**,  
**Pfütze** *lat. w*, -, -n, **Pfütze-**  
**eimer** (bergmann. für  
 Schöpfemer), **Pfütze-**  
**wasser** *s* -s, **pfützig**  
**Phäake** *m*, -n, -n ([gluck-  
**liches, genussliebendes]**  
 Volk der gr. Sage, übertr.:  
 sorglose Genießer), **Phäa-**  
**kenleben** *s*, -s  
**Phädon** (altgr. Philosoph)  
**Phädra** (Gattin des The-  
 sens)  
**Phädrus** (altrom. Fabel-  
 dichter)  
**Phaethon** (mit dem Son-  
 nenwagen verunglückter  
 Sohn des Helios, Kut-  
 schenwagen) *m*; -s, -s,  
**phaethonisch** [*fa-e*]  
 (kuhn, verwegen), -er Flug  
**Phagozyte** *gr.* („Freßzelle“)  
*w*, -, -n  
**Phalanx** *gr.* (geschlossene  
 Schlachtreihe, Kerntruppe,  
 bildl. für: Mauer; Finger,

Zehngliedknochen) *w*; -,  
 ...langen  
**Phaleron** [*phäron*] (im Al-  
 tertum Hafen Athens)  
**phallisch** (den Phallus be-  
 treffend); **Phallos** *gr.*; vgl.  
 Phallus; **Phallus** (männl.  
 Glied, Sinnbild der Zeug-  
 ungskraft) *m*; -, -u. . . llen  
**Phanerogame** *gr.* (Blüten-  
 pflanze) *w*; -, -n, Ggs.:  
 Kryptogame  
**Phänologie** *gr.* („Lehre von  
 den Erscheinungen“ [im  
 Tier- und Pflanzenreich  
 innerhalb eines taglichen  
 od. jährlichen Zeitlaufs])  
*w*, -, **Phänomen** ([Natur]-  
 erscheinung, seltenes Er-  
 eignis, Vorgang) *s*; -s, -e,  
**phänomenal** (außeror-  
 dentlich, außergewöhnlich,  
 erstaunlich); **Phänomena-**  
**lismus** (philosophische  
 Lehre, nach der die Er-  
 scheinungen der Dinge,  
 nicht diese selbst erkannt  
 werden) *m*; -, **Phänome-**  
**nologie** (Lehre von den  
 Wesenserscheinungen der  
 Dinge) *w*, -, **phänomeno-**  
**logisch**, **Phänomenon** *s*,  
 -s, . . na, vgl. Phänomen,  
**phänotypisch**; **Phänoty-**  
**pus** (Erscheinungsbild,  
 -form) *m*, -, ...pen  
**Phantasie** *gr.-lat.* (Vor-  
 stellung[s]kraft), Einbil-  
 dung[s]kraft, Trugbild) *w*;  
 -, . . ien, vgl. aber: Fanta-  
 sie, **Phantasieblume**;  
**phantasieren** (sich [dem  
 Spiel] der Einbildungskraft  
 hingeben, irereden, Tonk.:  
 aus dem Stegreif spielen),  
**Phantasma** (Trugbild) *s*;  
 -s, . . men; **Phantasmago-**  
**rie** (Zauber, Truggebilde;  
 künstliche Darstellung von  
 Trugbildern, Gespenstern  
 u. a.) *w*; -, . . ien; **Phanta-**  
**sos** *gr*; vgl. Phantasia;  
**Phantast** (Träumer,  
 Schwärmer) *m*, -en, -en,  
**Phantasterel**; **phanta-**  
**stisch** (schwärmerisch;  
 seltsam, ungewöhnlich, un-  
 wirklich); -ste (vgl. S. 56,  
 1, b); **Phantasia** *gr.-lat.*  
 (Traumgott); **Phantom**

<sup>1</sup> In Deutschland und in  
 der Schweiz als amtl. Ge-  
 wichtsbezeichnung abge-  
 schafft.

*gr -vulgarlat -fr* (Trugbild; Heilkunde Körpermodell für Übungszwecke) *s* -, -e

**Phäophyzeen** *gr.* (Braunalge, Tang) *w* -, -n

**Pharao** *altägypt. gr.* (altägypt. König) *m* -, -en, **Pharao** (Spiel), vgl. **Pharo**, **Pharaonen**, **grab**, ...reich, **pharaonisch**

**Pharisäer** (Angehänger einer altjüd. religiös-polit. Partei, übertr. für hochmütiger, selbstgerechter Heuchler), **Pharisäertum** *s* -, -[e]s, **pharisäisch**, **Pharisäismus** *mlat.* (Heuchelei) *m* -, -

**Pharmakognosie** *gr.* (Arzneistoffkunde) *w* -, -en, **Pharmakologe** *m* -, -n, **Pharmakologie** (Arzneimittelkunde) *w* -, -n, **pharmakologisch**, **Pharmakon** (Arzneimittel) *s* -, -[s] ka, **Pharmakopöe** [*po*, selten: *po'*] („Arzneibereitung“, Arzneibuch) *w* -, -n, **Pharmazeut** (Arzneikundiger) *m* -, -en, **Pharmazeutik** *w* -, -en, **Pharmazie** (Lehre von der Arzneimittelszubereitung) *w* -, -en, **pharmazeutisch**

**Pharo** *f* [verkürzte Bildung zu **Pharao**] (Kartenglücksspiel) *s* -, -s

**Pharus** *gr-lat* [nach der Insel Pharos] (Leuchtturm) *m* -, -e u. -usse

**Pharyngitis** *gr.* (Rachenentzündung) *w* -, -, **Pharyngoskop** (Kehlkopfspiegel) *s* -, -s, -e, **Pharyngo[skopie]** (Untersuchung mit dem Kehlkopfspiegel) *w* -, -en

**Phase** *gr.* (Abschnitt [einer stetigen] Entwicklung), Gang, [Zu]stand, Stufe, Physik augenblicklicher Schwingungszustand einer Welle) *w* -, -, **Phasenmesser** (elektr. Meßgerät) *m*

**Phazelle** *lat.* [.. *er*] (Zierpflanze) *w* -, -n

**Pheldias** *gr.*, vgl. **Phid...**

**Phen[azetin]** *gr-lat* (Arzneimittel) *s* -, -s, **Phenol** *gr.* (Karbolsäure) *s* -, -s, **Phenolphthalein** (chem. Reagenz) *s* -, -s, **Phenylalkohol** *gr.*, *arab.*

**Phi** (*gr.* Buchstabe  $\Phi$ ,  $\phi$ ) *s* -, -[s], -s

**Phiale** *gr.* (flache Schale, Trinkschale) *w* -, -, **Phidias** *gr-lat* (altgr. Bildhauer), **phidiassisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Phidiassisch** (vgl. S. 43, 2, b)

**phil** *gr.* (liebend), **Phil** (liebend, „freund“) *s* -, -en, **Phila** (Insel)

**Philadelphia** (Stadt in Pennsylvania), **Philadelphier**, **philadelphisch**

**Philanthrop** *gr.* (Menschenfreund) *m* -, -en, **Philanthropie** (Menschenliebe) *w* -, -, **Philanthropinismus** (von Basedow u. a. geforderte) Erziehung zu Natürlichkeit und Menschenfreundlichkeit) *m* -, -, **philanthropisch** (menschenfreundlich, menschlich [gesinnt]), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Philatelle** (Briefmarkenkunde) *w* -, -, **Philatelist**

**Philemon** (mit Baucis zusammen ein antikes Vorbild ehelicher Liebe und Treue)

**Philharmonie** *gr-lat* (Freunde an der Tonkunst, [die Tonkunst pflegende] Gesellschaft) *w* -, -, **Philharmoniker** (Tonkunstfreund, auch Künstler, der in der Philharmonie spielt), **philharmonisch** (musikliebend)

**Philhellene** *gr.* (Griechenfreund) *m* -, -n, **Philhellenismus** *m* -, -

**Philipp** *gr.* (m. Vorn.), **Philippi** (im Altertum Stadt in Mazedonien), **Philippika** (Kampfrede [des Demosthenes gegen König Philipp von Mazedonien]; Strafrede) *w* -, -en; **Philippine** (m. Vorn.); **Philippinen** (In-

selgruppe des Malaiischen Archipels) *Mehrz.*, vgl. **Filipino**; **phil[ippisch]**, aber (vgl. S. 43, 2, b); **Philippische Reden** (Philippiken des Demosthenes); **Philippus** *gr-lat* (Apostel)

**Philister** *hebr.* (Speißbürger, auch studentisch für Nichtstudent, Alter Herr) *m* -, -s, - (Nachbarvolk der Israeliten im A. T.); **philisterhaft**, **Philisterlum** (Speißbürger *Mehrz.*; auch studentisch für Nichtstudenten, Alterherrschaft) *s* -, -s, **Philisterum** *s* -, -[e]s, **philiströs** (beschränkt; speißbürgerlich), -este

**Philodendron** *gr.* (Blattpflanze) *s* -, -s, **dren**

**Philogyn** *gr.* (Weiberfreund) *m*; -en, -en

**Philologe** *gr.* (Sprach- und Literaturforscher) *m* -, -n, **Philologie** *w* -, -, **philologisch**

**Philomela**, **Philomela** *gr.* (dicht. für Nachtigall) *w* -, -, **den**, **Philomela**, **Philomela** (w. Eigenn.)

**Philomena** *gr.* (w. Vorn.)

**Philosemit** *gr.* (Judenfreund) *m*; -en, -en

**Philosoph** *gr.* („Weisheitsfreund“, Weisheitslehrer, Denker) *m* -, -en, **Philosophaster** (seichter Philosoph; philosophischer Schwätzer) *m* -, -s, -, **Philosophem** (philosophische Lehre, Lehrmeinung) *s* -, -e, **Philosophie** („Weisheitslehre“; Streben nach Erkenntnis des Zusammenhanges der Dinge in der Welt; Denk-, Grundwissenschaft) *w* -, -, **philosophieren**, **philosophisch**

**Phimose** *w* -, -n u. **Phimosis** *gr.* („Verengung“ [der Vorhaut]) *w* -, -en, **Phiole** *gr.-mlat.* (alchemist. Glasflasche mit langem Hals) *w* -, -n

**Phjongjang** [*pjongjang*] (Stadt in Nordkorea)

**Phlebitis** *gr.* (Venenentzündung) *w* -, -

**Phlegma** *gr.* (Ruhe, [Geistes]tragheit, Gleichgültigkeit) *s*; -s, **Phlegmatiker** u. **Phlegmatikus** (*m*; -, *ker*), **phlegmatisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Phlegmone** (Zellgewebsentzündung) *w*, -, -n

**Phlox** *gr.* (Gartenblume) *w*, -, -e, od. *m*; -es, -e, **Phloxin** (roter Farbstoff) *s*, -s

**Phöbe** (*gr.* Mondgöttin)

**Phobie** *gr.* (krankhafte Angst) *w*, -, -en

**Phöbos** *gr.*, vgl. **Phobus**, **Phöbus** *gr.-lat.* (Apollo)

**Phokis** (Landschaft in Mitteleuropa)

**Phon** *gr.* (Maßeinheit für die Lautstärke) *s*, -s, -en, 50 - (vgl. S. 63, VII), **phon** (Laut), **Phon** (Laut), **Phonetik** (Lautkunde, -lehre, Stimmbildungslehre) *w*, -, **Phonetiker**, **phonetisch**, **Phonik** (Schall-, Tonlehre) *w*, -

**Phoniker** usw., vgl. **Phonizier** usw.

**phonisch** *gr.* (auf die Stimme, den Laut bezuglich, Laut,)

**Phönix** *gr.* (Vogel der altägyptischen Glaubensanschauung, Sinnbild der Unsterblichkeit) *m*, -[es], (Darstellungen) -e

**Phönizien** (im Altertum Küstenland Syriens), **Phönizier**; **phönizisch**

**Phonograph** (Sprechmaschine) *m*, -en, -en, **Phonographie** (Lautschrift, lautgetreue Schreibung; Kurzschriftsystem) *w*, -, -en, **phonographisch** (lautschreibend, -getreu, mittels Phonographen)

**Phonola** (Klavierspielapparat) *w*, -, -s, **Phonolith** („Klingstein“) *m*; -s, -e, **Phonologie** (Lautkunde, -forschung) *w*; -, **phonologisch**, **Phonometrie** (Lautstärkemesser) *s*

**Phormium** *lat.* (Faserpflanze) *s*; -s, -en, [*...aen*]

**Phoronomie** *gr.* (Lehre von den Gesetzen der Bewegung) *w*; -

**Phosgen** *gr.* (Gas, Kampfgas) *s*, -s, **Phosphat** (Phosphorsäuresalz) *s*; -[e]s, -e, **Phosphor** (chem. Grundstoff, Zeichen P, Leuchtmasse) *m*, -s; **Phosphoreszenz** (Nachleuchten im Dunkeln) *w*; -, **phosphoreszieren**, **phosphorig**, **Phosphorismus** (Phosphorvergiftung) *m*, -, -en, **Phosphorit** (Mineral) *m*, -s, **Phosphoriat** (Angst (Rattengift)), **Phosphoroskop** (Phosphoreszenzprüfer) *s*, -s, -e, **Phosphorsäure**

**Phot** *gr.* (Leuchtstärkeeinheit) *s*, -s, -, **Photo** (Kurzform von Photographie) *s*, -s, -s, **photo** (Licht), **Photo** (Licht), **Photochemie** (Lehre von der chemischen Wirkung des Lichts), **Photochemigraphie** (photomechan. Verfahren zur Herstellung von Hochdruckformen), **Photochromie** [*kro*] (Photographie in natürlichen Farben, photomechan. Druckverfahren) *w*, -, -en, **photogen** (photographisch vorteilhaft), **Photogramm** (Lichtbild) *s*; -s, -e, **Photogrammetrie** (Trennung vgl. S. 49, VIII), **Photographie** (Lichtbildner) *m*, -en, -en, **Photographie** (Lichtbild, Kurzform **Photo**) *w*, -, -en, **Photographiealbum**, **photographieren**, **photographisch**, **Photogravure** [*wu*] (Helogravure), **Kopie** (Lichtbildabzug von Schriften u. a.), **lithographie** (photomech. Übertragung für Stein- und Offset-

Die eindeutschende Schreibung „Fotografie“ setzt sich mehr und mehr auch in den Ableitungen (Foto, Fotograf, fotografieren, fotografisch u. a.) durch.

**druck**), **Photomaton** (automat. Apparat zur Aufnahme u. Herstellung photogr. Bilder) *s*, -s, -e, **photomechanisch**; -es Verfahren (Anwendung der Photographie zur Herstellung von Druckformen), **Photometer** (Lichtstärkemesser) *s*, **Photometrie** *w*, -, **photome trisch**, **Photomontage** (Zusammenstellung eines Gesamtbildes aus mehreren Lichtbildern), **Photon** (kleinste Energieeinheit des Lichtes) *s*, -s, -en, **Photosphäre** (leuchtende Oberfläche der Sonne) *w*, -, **phototaktisch**, -e Bewegungen (Bewegungen von Pflanzenteilen zum Licht hin), **Photothek** (Lichtbildsammlung) *w*, -, -en, **Phototherapie** (Lichtheilverfahren), **Phototropismus** (durch Licht bewirkte Wachstumsbewegung der Pflanzen) *m*, -, -en, **Phototype** (Lichtbilddruck) *w*, -, -en, **Photozinkographie** (Übertragung eines Lichtbilds auf eine Zinkplatte)

**Phrase** *gr.* (Satz, Redewendung, leere Redensart) *w*, -, -n, **phrasenhaft**, **Phrasenheld**, **macher**; **Phraseologie** (Lehre von den eigentümlichen Redewendungen einer Sprache, Sammlung von Redewendungen) *w*; -, -en, **phraseologisch**, **phrasieren** (Tonk. eine Melodie sinngemäß einteilen)

**Phrenesie** *gr.* (Wahnsinn) *w*, -, -en, **phrenetisch** (veraltete Schreibung von **phrenetisch**), **Phrenologie** *m*, -n, -n, **Phrenologie** (Lehre vom Zusammenhang zwischen Schädelform und geistig-sittlichen Anlagen) *w*, -, -en, **phrenologisch**

**Phryganie** *gr.* (Kocherfliege) *w*, -, -n

**Phrygien** (im Altertum Land in Nordwestklein-

- asien); **Phrygier**; **phrygisch**, -e Mutze (in der neueren Zeit Sinnbild der Freiheit)
- Phthalsäure**
- Phthalsäure** *gr.* (Schwund-süchtiger); **Phthisis** (Schwundtucht) *w.*, -
- Phykologie** *gr.* (Algenkunde) *w.*, -
- Phylax** *gr.* („Wächter“, Hundename)
- Phyle** *gr.* (altgr. Stammesverband) *w.*; -, -n; **phyletisch** (phylogenetisch)
- Phyllis** *gr.* (w. Eigenn.)
- Phyllit** *gr.* (Gestein) *m.*, -s, -e, **Phyllobiologie** (Lehre vom Leben der Blätter); **Phyllokladium** (blattförmiger Pflanzensproß) *s.*; -s, -en [-...*ɛ*u], **Phyllophage** (Laubfresser) *m.*; -n, -n, **Phyllopode** (Blattfüßer [Krebs]) *m.*, -n, -n, **Phyllo-taxis** (Blattstellung) *w.*, -, -en; **Phylloxera** (Reblaus) *w.*, -, -en
- Phylogene** *gr.* (Stammesentwicklung [einer Tier- oder einer Pflanzengattung]), **phylogenetisch**, **Phylogenie** (Phylogenese) *w.*, -, -en, **Phylogonie** (Stammesgeschichte) *w.*, -, -en
- Physalis** *gr.* (Zierpflanze) *w.*; -, -en
- Physiater** *gr.* (Naturarzt) *m.*; -s, -, **Physiatrle** (Naturheilkunde) *w.*; -, -en, **Physik** (Lehre von den Vorgängen der unbelebten Natur) *w.*, -, **physikalisch**, -e Karte (Bodenkarte); aber (vgl. S. 47, E, 1) das Physikalische Institut der Universität Frankfurt; **Physikat** (Amt eines Physikus) *s.*; -[e]s, -e, **Physiker**; **Physikum** (Vorprüfung der Medizinstudenten) *s.*, -s, ..ka, **Physikus** (Kreis-, Bezirksarzt) *m.*, -, -kusse
- Physiognom** *gr.* *m.*; -en, -en; **Physiognomie** (äußere Erscheinung eines Lebewesens, bes. Gesichtsausdruck) *w.*; -, -en; **Physiognomik** (Ausdrucksdeutung [Kunst, vom Gesichtsausdruck her auf seelische Eigenschaften zu schließen]) *w.*, -, **physiognomisch**
- Physiographie** *gr.* (Naturbeschreibung) *w.*, -, -en, **physiographisch**
- Physiokrat** *gr.* *m.*, -en, -en; **Physiokratie** („Naturherrschaft“, volkswirtschaftliche Theorie, die die Landwirtschaft als die Quelle des Nationalreichtums ansieht) *w.*; -, **physiokratisch**
- Physiologe** *gr.* (Erforscher der Lebensvorgänge) *m.*, -n, -n, **Physiologie** (Lehre von den Lebensvorgängen) *w.*, -, **physiologisch** (die Physiologie betreffend, den gesunden Körper betreffend), **Physionomie** (Lehre von den Naturgesetzen) *w.*, -, **physisch** (in der Natur begründet, natürlich, körperlich)
- Physostigmin** (Pflanzengift, Heilmittel) *s.*, -s
- phytogen** *gr.* (aus Pflanzen entstanden); **Phyto-geographie** (Pflanzengeographie), **...gnose** (Pflanzenkunde, *w.*, -, -en), **...pathologie** (Lehre von den Pflanzenkrankheiten), **phytopathologisch**; **Phyto-therapie** (Pflanzenheilkunde), **...tomie** (Lehre von der Gestalt der Pflanzen, *w.*; -, -en); **Phyto-zoon** (Pflanzenzoo) *s.*; -s, -zoen
- Pi** (gr. Buchstabe, II, π); Math.. Ludolfsche Zahl, die angibt, wie oft der Durchmesser eines Kreises in seinem Umfang enthalten ist [3,14159 ...] *s.*, -[s], -s
- Pia** *lat.* (w. Vorn.)
- piaffe** *fr.* (Reitk.. Trab auf der Stelle) *w.*, -, -n
- piantino** *it.* (Klavier) *s.*; -s, -s; **piantissimo** (Tonk.: sehr leise, Abk.. pp); **Pianissimo** *s.*; -s, -s, **Pianist** *fr.* (Klavierspieler, -künstler); **piano** (Tonk.: leise; Abk.. p); **Piano** *s.*; -s, -s; **Piano** (Kurzform von. Pianoforte) *s.*; -s, -s; **Pianoforte** (Klavier [das „leise“ (piano) und „laut“ (forte) angeschlagen werden kann]) *s.*, -s, -s, vgl. Fortepiano, **Pianola** Ⓢ (selbsttätig spielendes Klavier) *s.*, -s, -s
- Plarist** *m.*, -en, -en (kath. Lehrsorden)
- Plassavayndian** *-port.* [...*wa*] (Palmenblatrfaser) *w.*, -, -en; **Plassavabesen**
- Plast** *m.*, -en, -en (poln. Geschlecht)
- Plaster** (orient. Münze) *m.*; -s, -
- Plave** [*...w<sup>e</sup>*] (it. Fluß) *m.*; - (auch *w.*, -)
- Piazza** *gr* *-lat* *-it* ([Markt]-platz) *w.*, -, -zze, **Piazza** (kleiner Platz) *w.*, -, -itten
- Piccadilly** [*pik<sup>e</sup>dili*] (eine Hauptstraße in London)
- Piccolomini** *m.*, -[s] - (it. Geschlecht), vgl. Pikk
- Pich[e]ler** (umgspr. für Trinker). **picheln**, ich ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- Pichelsteiner Fleisch** (Gericht) *s.*, -es
- pichen** *lat.* (mit Pech verschmieren)
- Pick** (volkstüm. umgedeutet aus Pik [heimlicher Groll]) *m.*, -s, -e, -en - auf einen haben, vgl. Pieke, Pik *m* u. Pike
- Pieke** (Spitzhacke) *w.*; -, -n, **Pickel** (Spitzhacke, kleines Geschwür) *m.*; -s, -
- Pickelflöte** *ut.* („kleine“ [piccolo] Flöte)
- Pickelhaube** [volkstüm. zu Pickel] (umgspr. früherer [preuß.] Infanteriehelm)
- Pickelhering** (eingepökelt, Ilering, Spaßmacher des älteren Lustspiels)
- pick[e]lig** (voller kleiner Geschwüre)
- pickeln** (mit der Spitzhacke arbeiten); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- Pickels** *engl.* (mit scharfen



- Gewürzen Eingemachtes)  
*Mehrz.*
- picken** *niederd.* (mit dem Schnabel hacken, fressen)
- pickern** (leise pochen, tikken, umspr. für essen); ich .ere (vgl. S. 64, VIII, a)
- Picknick** *fr.* (Mahl im Freien, zu dem jeder Teilnehmer beiträgt) *s.*, -*s.*, -*e* u. -*s*
- Pick-up** *engl.* [pikʌp] (Tonabnehmer, Schalldose) *m.*, -*s.*, -*s*
- Picot** *fr.* [...kɔ] (Spitzenmasche, Spitzkeil) *m.*, -*s.*
- Picots** (Zwirnkante) *Mehrz.*
- Picpus-Missionar** [nach dem ersten Haus in der Picpusstraße, Paris] (Angehöriger der kath. Genossenschaft vom Herzen Jesu und Maria)
- Pidgin-Englisch** [pɪdʒɪn -] (Mischsprache der Chinesen im Verkehr mit Ausländern) *s.*; -[*s*]
- Piece** *fr.* [pjɛs] ([Ton-, Schrift]stück, Zimmer) *w.*, -*n*
- Piedestal** *german.-it.-fr.* [pi-e -] (Fußgestell, Sockel, Untersatz) *s.*, -*s.*, -*e*
- Piek** *fr.-engl.* (seemann unterster Teil des Schiffsraums) *w.*; -*n*
- Pieke** (alter u. bes. mitteld für Pike [Nebenform von Pik (heimlicher Groll)]), vgl. Pick, Pik u. Pike
- piekfeln** *niederd.* (ganz besonders fein)
- Pie'mont** [pi-e -] (Landschaft in Nordwestitalien), **Pie'montese** *m.*, -*n.*, -*n*; **pie'montesisch**, **pie'montisch**
- piep'**, **piep**, **piep'**, **piepen**, **Piepmatz**; **piepsen**, du piepst (piepsst), **piepsig**, **Piepsigkeit**, **Piepsvogel**
- Pier** (Sandwurm als Fischkoder) *m.*, -[e]s, -*e*
- Pier** *mlat.-engl.* (Hafendamm; Landungsbrücke) *m*; -*s.*, -*e* u. -*s*
- Pier'rette** *fr.* [pi-e...] (weibl. Lustspielfigur) *w.*, -, -*n*; **Pier'rot** [pi-erɔ] („Peterchen“; Lustspielfigur) *m*; -*s.*, -*s*
- piesacken** *niederd.* (qualen); gepiesackt
- Piesporter** (Moselwein)
- Pieta** *lat.-it.* [pi-e...] (Darstellung der Maria mit dem Leichnam Christi auf dem Schoß; Vesperbild) *w.*, -*n*; **Pietät** *lat.* (Frommigkeit, Barmherzigkeit; kindliche Liebe, Achtung, Rücksicht, Anhänglichkeit) *w*; -, **pie'tätlos**; **Pie'tätlosigkeit**; **pie'tätvoll**, **Pie'tismus** *mlat.* (Form schwärmerischer Frommigkeit) *m*, -, **Pie'tist**, **pie'tistisch**, -*ste* (vgl. S. 56, 1, b)
- Pietsch** *slaw.* (volksm für Trinker, Kraftmensch) *m*, -*es*, -*e*, **pietschen** (tüchtig trinken); du pietschst (pietschest)
- piezoelek|trisch** *gr.* [pi-e -], **Piezo|elek|trizität** (Elektrizitätserzeugung durch Druck auf Kristalle, *w.*, -*n*), **meter** (Druckmesser; *s*), **quarz**
- piff, paff!**, **piff, paff, puff!**
- Pigeon-Englisch** [pɪdʒɪn -], vgl. Pidgin-Englisch
- Pigment** *lat.* (Farbstoff, -körper) *s.*, -[e]s, -*e*; **Pigmentation** (Farbung), **Pigmentdruck** (Kohle- druck, photogr. Kopierverfahren für Heliogravüre u. a.; *Mehrz.* .drucke), .. **farbe**, .. **fleck**; **pigmentieren** (farben), **Pigmentierung**
- Pignole** *it.* [pinjɔle] (Pinienfrucht) *w.*, -, -*n*
- Pijacke** *engl.* (niederd. für blaue Seemannsuberjacke) *w.*, -, -*n*
- Pik** *vulgärlat.-fr.-niederl.* (heimlicher Groll) *m.*, -*s.*, vgl. Pick, Pieke u. Pike
- Pik** *fr.* (Spielkarte *s.*, -*s.*, -*s*), **Pik** (Berg, Bergspitze) *m*; -*s.*, -*e* u. -*s*; **pikant** (scharf [gewürzt], prickelnd; reizvoll; schlüpfrig), **Pikanterle** *w.*, -, .jen
- Pikarde** *m*; -*n*, -*n*; **Pikardie** (fr. Landschaft) *w.*, -*n*; **pikardisch**
- Pike** (Nebenform von: Pik [heimlicher Groll]) *w*; -, -*n*; vgl. Pick, Pieke u. Pik; **Pike** (Spieß) *w*; -, -*n*, von der - auf dienen (einen Beruf von Anfang an durchlaufen); **Pikee** [..ke] (Baumwollgewebe) *m* (ostr. auch *s*); -*s.*, -*s*; **pik-e-artig**, **Pikeeweste**; **pik-e-n**, du pikst u. piksen *fr.-niederd.* (umgspr. für. stechen), du pikst (piksest); **Pikenier** (Pikenträger) *m.*, -*s.*, -*e*; **Pikett** *fr.* (Kartenspiel, schweiz. einsatzbereite Mannschaft [Heerw. und Feuerwehr], veraltet für. Feldwache, Vorpostenkompanie) *s.*, -[e]s, -*e*, **Pikettstellung** (schweiz. Bereitstellung), **pikieren** („stechen“, [Pflanzling] auspflanzen); **pikiert** ([leicht] beleidigt, gereizt)
- Pikkolo** *it.* („kleine“ Flöte) *m* (auch *s*), -*s.*, -*s*; **Pikkolo** (kleiner Bursche, Kellnerlehrling) *m.*, -*s.*, -*s*; **Pikkoloflöte** (Pickelflöte)
- Pikkolomini** (dt. Schreibung für Piccolomini)
- Pikör** *kelt.-fr.* (Vorreiter bei der Parforcejagd) *m.*, -*s.*, -*e*
- Pikrat** *gr.* (Pikrinsauresalz) *s.*, -[e]s, -*e*, **Pikrinsäure** *w.*, -*n*
- piksen**; vgl. piken
- Pikte** *lat.* *m.*, -*n*, -*n* (älteste Bewohner Schottlands)
- Pikul** (Gewicht in Ostasien) *m* od. *s.*, -*s.*, -*n*
- Pilar** *lat.-span.* (Pflock, Rundholz zum Anbinden der Halteleine bei der Abrihtung der Pferde) *m.*, -*n*, -*n*, **Pilaster** *lat.-it.-fr.* (Wandpfeiler) *m.*, -*s.*, -*n*
- Pilatus** (Berg bei Luzern) *m*; -*n*
- Pilatus** (altromischer Landpfeifer in Palastina)
- Pilau, Pilaw** *pers.-türk.* (orientalische Reisspeise) *m.*, -*s*
- Pille** *engl.* [pɪl] (Atombrenner) *s*; -*s.*, -*s*
- Pilger** *lat.* (Fremder, Wallfahrer, auch. Wanderer); **Pilgerchor** *m.*, ...*fahrt*:

- Pilgerin** *w*; -, -nen, **pilgern**; ich ...ere (vgl. S. 64 VIII, a), **Pilgerung**; **Pilgrim** (dicht. für Pilger *m*; -s, -e)
- pillieren** *lat.-fr.* (stampfen zerstoßen, schnitzeln)
- Pille** *lat.* (Kugeln, Arzneimittel) *w*, -, -n, **Pillendreher** (Käfer, scherzh. für Apotheker), **schachtel**
- Pilokarpin** *gr.* (speichel- und schweißtreibendes Mittel) *s*, -s
- Pilot** *gr.-u.-fr.* (Lotse, Steuermann; Flugzeugführer) *m*, -en, -en, **Pilotballon** (unbemannter Ballon für Forschung), **Pilote** (Rampffahrer) *w*, -, -n, **pilotieren** ([Schiff] über gefährliche Stellen führen, lotsen, [Pfad] einrammen), **Pilotierung**
- Pilsen** (Ortsn.), **Pils[e]ner** (vgl. S. 41, c), **Pils[e]ner** (Bier) *s*, -s, -e
- Pilz** *gr.-lat.* *m*, -es, -e, **pilzig**, **Pilzkunde** *w*, -, -n, **pilzliche**, **Pilzvergiftung**
- Pimelose**, **Pimelosis** *gr.* (Fettsucht) *w*, -
- Piment**/*lat.* (Küchengewürz) *m* od *s*, -[e]s, -e
- pimpe**(nordd. für schnuppe)
- Pimpelei**, **pimp(e)lig** (umgspr. für: wehleidig, weinerlich; verzartelt, weich), **pimpeln** (umgspr. für: weinerlich tun, krankeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **pimpern** (bayr. für klumpen; klingeln), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
- Pimpernell** *m*, -s, -e u. **Pimpinelle** *lat.-nlat.-fr.* (Wiesenarzneikraut) *w*, -, -n; vgl. auch **Bibernelle**
- Pimpernauß** [zu: **pimpern**] (Zierstrauch)
- Pimpinelle**, vgl. **Pimpernell**
- pimpelig**; vgl. **pimpeln**
- Pinakoid** *gr.* (Kristallform) *s*, -[e]s, -e; **Pinakothek** (Bilder-, Gemaltesammlung) *w*; -, -en
- Pinab** (Nebenform von: **Pinnasse**) *w*; -, ...nassen; **Pinnasse** *lat.-fr.-niederl.* (Bei-
- boot [für Kriegsschiffe]) *w*, -, -n
- Pincenez** *fr.* [**pängßne** („Nasenklemmer“; veraltet für: Klemmer, Kneifer) *s*, -, -
- Pindar** *gr.-lat.* (altgr. Lyriker), **pindarisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Pindarisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Pindaros** *gr.* vgl. **Pindar**
- Pinge**, vgl. **Binge**
- Pingpong** *engl.* (Tischtennis) *s*, -s, -s, **Pingpongspieler**
- Pinguin** *kelt.* (flugunfähiger Vogel der Antarktis) *m*, -s, -e
- Pinie** *lat.* [ -e] (Kiefer) *u*, -, -n, **Pinienswald**, **„zapfen“**
- Pinke** *w*, -, -en u. **Pinke** (nordd. Segelschiff, Fischerboot) *w*, -, -n
- Pinke**, **Pinkepinke** *gr.-hebr.* (umgspr. für Geld) *w*, -
- pinkeln** *niederl.* (harnen)
- pinken** (hammern, schmeiden, ticken)
- Pinkepinke**, vgl. **Pinke**
- pink**, **pink!**
- Pinne** *lat.-nlat.-niederl.* ([Kompaß]stift, Schusterzwecke, Hebelarm am Steuerruder, Teil des Hammers) *w*, -, -n, **pinnen** (mit Pinnen versehen, befestigen)
- Pingle** (Reitstockspindel [an Werkzeugmaschinen]) *w*, -, -n
- Pinscher** *engl.* *m*, -s, -s (Hunderasse)
- Pinsel** *niederl.* (torichter Mensch, Dummkopf) *m*, -s, -
- Pinsel** *lat.-fr.* *m*; -s, -, **Pinselsei** (schlechte Malerei)
- Pinselsei** *niederl.* (große Dummheit)
- Pins(e)ler**, **pinseln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Pinselspiel**, **„streich“**
- „Inte“** *lat.-nlat.* (schweiz. für [Blech]kanne; Schenke) *w*, -, -n
- Pin-up-girl** *engl.* [**pinggorl**] (Anheftbild mit einem leichtbekleideten Mädchen) *s*; -s, -s
- pinx.** = **pinxit**
- pinxit** *lat.* (unter Bildern: „hat [es] gemalt“; Abk.: **pinx.**)
- Pinzette** *fr.* (Greif-, Federzange) *w*, -, -n
- Pinzgau** (Landschaft in Salzburg) *m*, -[e]s
- Pionbl** *it.* (Bleidacher [unrichtig, Bleikammern], Staatsgefängnisse im Dogenpalast von Venedig) **Mehrz.**
- Pionier** *lat.-it.-fr.* („Fußsoldat“ der technischen Truppe, bildl. für Wegbereiter, Vorkämpfer, Bahnbrecher) *m*; -s, -e
- Pipe** *lat.-roman.* (Flussigkeitsmaß, Wein-, Ölfaß, Faßhahn) *w*, -, -n, **Pipeline** *engl.* [**paipain**] (Rohrleitung [für Erdöl]) *w*, -, -s, **Pipette** *lat.-fr.* (Saugrohr, Stechheber) *w*, -, -n
- Pippau** (Unkraut) *m*, -[e]s
- Pippin** (Name frank. Fürsten)
- Pips** *lat.-nlat.* (Geflügelkrankheit) *m*, -es, **pipsig**
- Piranha** *indian.-port.* [**...nha**] (Raubfisch) *w*, -, -s
- Pirat** *gr.-lat.* (Seeräuber) *m*; -en, -en, **Piratenschiff**, **Piraterie** *w*, -, -en
- Piräus** (Hafen von Athen) *m*; -
- Pirmasens** (Ortsn.)
- Piroge** *karib.-span.-fr.-engl.* (Einbaum [mit Plankenauflatz]) *w*, -, -n
- Pirogge** (Art Pastete, russ. Gericht) *w*, -, -n
- Pirol** (Singvogel) *m*, -s, -e
- Pirouette** *fr.* [**...ru**] (Wirbel; Kreisschwing, Drehung im Kunsttanz; Drehung in der Hohen Schule) *w*; -, -n, **pirouettieren**
- Pirsch** (Einzeljagd) *w*, -, **pirschen** *altfr.* du **pirschst** (pirschest)
- Pisa** (t. Stadt), der Schiefe Turm von - (vgl. S. 47, E. 1); **Pisagor** (vgl. S. 41, c)
- „Isang“** *malai.-niederl.* (Banane) *m*, -s, -e
- pisanisch** [zu: **Pisa**]
- „Isce“** *lat.-fr.* [**...se**] (gestampfte Erde; Stampf-

- bau) *m*, -s; **Piseewand** [...se...]
- Pisistratus** (Tyrann von Athen)
- plappern** (wispeln); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
- Piß** *m*, Pisses, Pisse *u*. **Pisse roman.-niederl.** (Harn) *w*; -, -n, **plissen**, du **pißt** (pissest), **Pissoir** *fr* [piʒoar] (Bedürfnisanstalt für Männer) *s*, -s, -e *u* -s
- Pistazie** *pers.-gr.-lat.* [.æ] (Strauch oder Baum, Frucht) *w*; -, -n, **Pistazienfrucht** [.iʔn...]
- Piste** *fr* ([Sch]spur, Rennbahn, Rand der Manege) *w* -, -n
- Pistill** *lat* (Stamper, Keule, „Stempel“ [weibl. Organ der Blüten]) *s*, -s, -e
- Pistoja** (Stadt und Provinz in Italien); **Pistojaer** [.æʔ] (vgl. S. 41, c), **pistojaisch** [.æ-isch]
- Pistole** (alte Goldmünze) *w*, -, -n, **Pistoletschech** (kurze Handfeuerwaffe) *w*, -, -n, **Pistolen-schub**, ...**vogel** (Schmetterling; Eule)
- Piston** *lat.-fr.* [.ʃong] („Stamper“; Zündstift; Klappe an Blasinstrumenten, Klappenhorn) *s*, -s, -s, **Pistonbläser**
- Pitaval** [wal, nach dem für Rechtsgelehrten Pitaval] (Sammlung berühmter Rechtsfälle) *m*, -[s], -s, Neuer -
- Pitchpine** *engl* [pitschpain] (amerik. Pechkiefer) *w*, -, -s; **Pitchpineholz**
- Pithekanthropus** *gr.* („Affemensch“ von Java) *m*, -, ...pi, **pithekoïd** (affenähnlich)
- pitsch[e]patsch[e]naß**, **pitsch, patsch**
- pittoresk** *lat.-it.* (malerisch)
- Plus lat.** (m. Vorn)
- Pivot** *lat.-fr.* [...wo] (Drehpunkt [einer Lafette], Drehgestell bei Geschützen und Maschinengewehren; [Dreh]zapfen) *m* od. *s*; -s, -s
- Piz kelt.-ladin.** (Bergspitze) *m*; -es, -e; - Palü
- pizzicato** *it.* [...kato] (Tonk.: mit den Fingern gezupft): **Pizzikato** *s*; -s, -s
- Pkw, PKW** = Personenkraftwagen
- Pkt.** = Punkt
- Placement** *lat.-fr.* [plaʃe-maŋ] (veraltet für Placierung) *s*; -s, -s; vgl. Placierung
- Plache** (Nebenform von: Blache)
- Placidia** (altrom. w. Eigenn.), **Placidus** (altrom. m. Vorn)
- placieren** *lat.-fr.* [plaʃiʔrɛn, umgspr. auch plaʒ] (auf-, anstellen, kaufmann: unterbringen, anlegen), sich - (Sport einen Platz, einen Preis erringen), vgl. auch: placieren, **Placierung**
- placken** [zu plagen], sich
- Plackerel**
- pladguz**<sup>1</sup> (nordwestd. für pardauz<sup>1</sup>)
- pladdern** (niederd.: ver-schütten; niederstromen, mit großen Tropfen regnen), es pladdert
- Plädeur** *lat.-fr.* [.dɔʔ] (Verteidiger vor Gericht) *m*, -s, -e; **plädieren**, **Plädoyer** [.doʔɛ] (Rede und Gegenrede von Anwälten vor Gericht, Verteidigung) *s*, -s, -s
- Plafond** *lat.-fr.* [...ʃong] ([Zimmer]decke) *m*, -s, -s [...ʃongβ]
- Plage** *lat.* *w*, -, -n, **Plage-gelst** (Mehrz. ...geister); **plagen**
- Plagge** (niederd. Rasenstück zur Bodenverbesserung) *w*, -, -n
- Plagiär** *lat.* *m*, -s, -e *u*. **Plagiarius** (veraltet für Plagiator) *m*; -, -n; **Plagiat** (Diebstahl geistigen Eigentums) *s*; -[e]s, -e; **Plagiator** *m*, -s, ...oren; **plagieren** (ein Plagiat begehen)
- Plagioklas** *gr.* (Mineral) *m*; -es, -e
- Plaid** *engl.* [plet, auch plai] ([schott.] Überwurf, [Reise]decke) *m* od. *s*; -s, -s
- Plakat** *niederd.-fr.-niederl.* ([öffentl.] [Mauer]anschlag, Anschlag, werbende Anzeige, Blickfang) *s*; -[e]s, -e, **plakatieren**; **Plakatierung**, **Plakatalerel**, ...säule, ...schrift, **Plakette** *niederd.-fr.* (Platte, Gedenktafel, Denkmünze) *w*, -, -n
- Plakoderm** *gr.* (ausgestorbener Panzerfisch) *s*; -s, -en; **Plakodent** („Breit-zahner“; ausgestorbene Echtenart) *m*, -en, -en
- plan** *lat* (eben, deutlich), -geschliffene Fläche, **Plan** (Ebene, [Rasen]grund, [Kampf]platz) *m*, -[e]s, Plane
- Plan** *lat.-fr.* (Karte, Grundriß, Vorschlag) *m*, -[e]s, Plane
- Planar** ☉ ([photogr.] Objektiv) *s*, -s, -e
- Planarie** [.æ] (Wurm) *w*; -, -n
- Planchen**, Planlein
- Planchette** *lat.-fr.* [plang-schɛtɛ] (Meßtischchen, Meiderstab, Blankscheit) *w*, -, -n
- Planck**, Max (dt. Naturforscher)
- Plane** ([Wagen]decke) *w*, -, -n
- Pläne** *lat.-fr.* (Ebene) *w*, -, -n
- planen** [zu Plan (Karte usw.)] (beabsichtigen); **Planer**
- Pläner** (Gestein) *m*, -s
- Planet** *gr.* (Wandelstern) *m*; -en, -en, **planetarisch** *gr.* / *lat.*, **Planetarium** (Vorrichtung zum Veranschaulichen der Planetenbewegungen, auch Gebäude dafür) *s*; -s, ...ien [..æʔn], **Planeten-system**, **Planetoïd** (kleiner Planet) *m*, -en, -en
- Planfilm**; Ggs.: Rollfilm
- Planheit** *lat.* (Flachigkeit, Deutlichkeit), **planieren** ([ein]ebnen), **Planierung**
- Planiglob** *s*; -en, -en *u*. **Planiglobium** *lat.* (Abbildung der Erd- oder Himmels-halbkugel auf ebener Fläche) *s*; -s, ...ien [..æʔn]
- Planimeter** *lat.*; *gr.* (Gerät

zum Messen des Flächeninhalts, Flächenmesser) *s*; **Planimetrie** (Flächenlehre) *w*; -

**Planke** *lat.-fr.* (starkes Brett, Bohle) *w*; -, -n

**Plänkelel**; **plänkeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Plankenzaun**

**Plänkler**

**Plankton** *gr.* („Treibendes“; frei im Wasser schwebende niedere Tier- u. Pflanzenwelt) *s*; -s; **planktonisch**, **Planktonnetz**; **Plankton** (Planktonorganismus) *m*, -en, -en

**Plänlein**, **Plänchen**; **planlos** **Planlosigkeit**, **planmäßig**; **Plannummer**

**plano** *lat.* ([Land]karten; glatt, ungefalzt)

**Planschecken**; **plansehen**, du **planschst** (planschest)

**Plantage** *lat.-fr.* [...*laseh*] ([An]pflanzung [in tropischer Gegend]) *w*; -, -n

**Plantagenet** [...*laseh*] *net* *m*; [-s], -s (engl. Herrscherhaus)

**Plantagenwirtschaft**

**plantar** *lat.* (die Fußsohle betreffend)

**Platum** *lat.* (geebneter Platz) *s*, -s; **Planung**, **planvoll**

**Planwagen**

**Planwirtschaft**; **planzeichnen** (nur in der Grundform gebräuchlich), **Planzeichnen** *s*, -s, **Planzeichner**

**Plapperl**; **Plapp(er)er**, **plapperhaft**, **Plapperhaftigkeit** *w*; -, **plapp(e)rig**; **Plapperin** *w*, -, -nen, **Plappermaul**, ...**mäulchen**; **plappern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Plappertasche**

**plärren**; **Plärrer**

**Pläsanterle** *lat.-fr.* (Scherz) *w*; -, ...**ien**; **Pläster** (Vergnügen; Spaß, Unterhaltung) *s*; -s, -e; **plästerlich**

**Plasma** *gr.* (Protoplasma; flüssiger Bestandteil des Blutes; Halbedelstein) *s*; -s, ...**men**; **Plasmochin** ☉

(Heilmittel gegen Malaria) *s*; -s; **Plasmodium** (Schleimpilzplasma; Malariaerreger) *s*; -s, ...**ien** [...*ien*]; **Plasmogonie** (Urzeugung) *w*; -, ...**ien**; **Plasom** (kleinste Lebeweinheit) *s*, -s, -e

**Plastide** *gr.* (Chromatophor, Farbkörperchen der Zelle) *w*, -, -n

**Plastik** *gr.* (Bildhauerkunst; Bildwerk, Körperlichkeit) *w*; -, -en; **Plastiker** (Bildhauer); **Plastilin** *s*, -s u. **Plastilina** (Knetmasse) *w*; -, **plastisch** (körperlich, deutlich hervortretend, anschaulich, gestaltend, bildsam; knetbar); -ste (vgl. S. 56, I, b), **Plastizität** (Formänderungsvermögen, Formbarkeit, Körperlichkeit) *w*, -

**Plastron** *mlat.-fr.* [...*strong*] (Brustharnisch, Fecht- u. Schutzbinde, Vorhemd; breiter Schilps) *m* od. *s*, -s, -s

**Platäa** (im Altertum Stadt in Bootien), **Platäer**

**Platane** *gr.-lat.* (Laubbaum) *w*; -, -n, **Platanenblatt**

**Plateau** *fr.* [...*to*] (Hochebene, Hochfläche; Platte, Tafelland) *s*, -s, -s, **plateauförmig**

**plateresk** *span.* (wunderlich verziert), **Plateresk** (Bauk span.-port. Zierstil) *s*, -es

**Platin**<sup>1</sup> *vulgärlat.-span.* (chem. Grundstoff, Edelmetall, Zeichen Pt) *s*, -s, **Platindraht**<sup>1</sup>; **platinieren** (mit Platin überziehen), **Platinoid** (Nickellegierung) *s*, -[e]s, -e

**Plattfüde** *fr.* (Plattheit, Seichtheit) *w*; -, -n

**Plato** *gr.-lat.* (altgr. Philosoph); **Platon** *gr.*; vgl. Plato, **Platoniker** (Anhänger der Lehre Platons), **platonisch**; vgl. S. 43, 2, b (nach Art Platons; geistig, unsinnlich); -e Liebe; **Pla-**

**tonisch**; vgl. S. 43, 2, b (von Plato herrührend); -e Schriften

**platsch**; **platschen**; du **platschst** (platschest); **plätschern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**platt** *gr.-vulgärlat.-fr.-nied.* (flach); -er, -este; - machen, werden; - sein (umgspr. für: ganz erstaunt, verblüfft sein); **Platt** (Niederdeutsche) *s* *s*, -[s]; **Plättchen**, **Plättlein**, **plattdeutsch**; vgl. deutsch; **Plattdeutsche** *s*; -n; vgl. Deutsche *s*; **Platte** *mlat.* *w*, -, -n; **Plätte** (nieder, mitteld. für: Bugleisen) *w*, -, -n; **Plättel** *nordd.*; **platten**; **plätten** (bes nordd. für: bugeln), **Plattengleiser**

**Plattensee** (ung. See) *m*; -s; **Plattenseer** [...*seer*] (vgl. S. 41, c), **Plattenseer** (Wein)

**Platterbse**, **platterdings**, **Plätterse**, **Plätterin** *w*, -, -nen, **Plattfisch**, ...**form**, ...**fuß**, **plattfußig**, **Plattcheit**, ...**hirsch** (geweihtloser Rothirsch); **plattieren** ([mit Metall] überziehen; beplaten; umspinnen); **Plattierung**, **Plattierverfahren**, **plattig** (von Felsen glatt); **Plättlein**, **Plättchen**, **Plattler** (Alpirtanz); -; **plattnasig**; **Plättstahl**, **Plattstich**, **Platt-**, **Platt-** und **Stielstich**, **Plattstickerel**

**Platz** *gr.-lat.* (Fläche, Raum, kaufmann. für: [Handels]ort, Sitz, flacher Kuchen, [Zucker]platzchen) *m*; -es, **Platze**; **Schreibung in Straßennamen** vgl. S. 46, 2; - finden, greifen (entreten), - machen, nehmen, am-[e] sein, **Platzangst** *w*; -; **Plätzchen**, **Plätzlein**

**platzen**; du **platzt** (platzt); **plätzen** (mit lautem Knall scheßen, Forstwesen: [Baum] durch Abschlagen eines Rindenstückes zeichnen; vom Schalenwild: den Boden

<sup>1</sup> Auch: Platin usw.

mit den Vorderlaufen aufscharen); du plätzt (plättest), ...**plätzer** (schweiz. fur ...sitzer); **Platzhalter**, ...**hirsch** (starkes Hirsch eines Brunftplatzes); ..**plätzig** (schweiz. fur. sitzig); **Platzkarte**, ..**mangel m**

**Platzpalatone**, ..**regen Platzvertreter**, ...**vertretung**, ...**wechsel**

**Plauderei**; **Plaud[er]er**; **plaudern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Plauderstündchen**, ...**tasche**, **Plaud[er]erin w.**, -nen

**Plauen i V.** (im Vogtland), postamt Plauen (Vogtl.); **Plauener** (vgl. S. 41, c),

**plauensch**, **plauisch**, -e Ware

**Plauensche Grund** (bei Dresden) *m*; -n [-e]s

**Plauer Kanal** (nach Plaua (in Brandenburg)) *m*, -s; **Plauesche Kanal m**, -n

-s, **Plauesche See m**, -n -s

**plausch**, vgl. **plauensch**

**plauschen** (plaudern), du **plauschest** (plauschest)

**plausibel lat.-fr.** (annehmbar, einleuchtend, triftig) ..**ible Grunde**

**plaustern**, **plustern**, sich - (die Federn spreizen), ich ...ere mich (vgl. S. 64, VIII, a)

**Plautus** (altrom. Komodiendichter)

**plauz'**, **Plauz** (Fall, Schall) *m*, -es, -e, einen - tun

**Plauze german.-slaw** (mdal. fur Lunge, Bett) *w.*, -, -n

**Plazenta lat.** (Mutterkuchen, Nachgeburt) *w.*, -, -s, **plazental**

**Plazet lat.** („es gefällt“, Bestätigung) *s*; -s, -s

**plazieren** (eindeutend für. placieren, vgl. d)

**Pläbejer lat.** (Angehöriger der niederen Schichten [in Alt-Rom]) *m*, -s, -, **pläbejisch** (pöbelhaft), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Pläbiszjt** („Volksbeschuß“, Volksabstimmung) *s*; [-e]s, -e, **Pläbs** (niederdes) Volk, Pöbel) *w*; -, od. (umgspr.

in der Bedeutung „Volksmasse“) *m*; -es

**Plein[air] fr.** [*plandr*] (Frei-licht) *s*, -s, -s, **Plein[air]-malerel**; **Pleinpouvoir** [*plangpuuwr*] (unbeschränkte Vollmacht) *s*; -s

**Pleiß (Fluß) w**; -

**pleistozän gr.** (Erdg.), **Pleistozän** (Erdg., Diluvium) *s*, -s

**pleite hebr.** (zahlungsunfähig); nur in der Satzaussage gebräuchlich, -gehen, sein, werden, **Pleite w.**, -, -n; - machen; **Pleitegeier**

**Plejade** (gr. Regengottin) *w.*, -, -n (Siebengestirn [Sterngruppe])

**Plektron gr.** (Stäbchen zum Schlagen der Saiteninstrumente, heute Spielblättchen der Mandoline, Schlagring der Zither) *s*, -s, ...tren u. . tra

**Plempe** (breites Seitengewehr, plumper Sabel; umgspr. für schlechtes, minderwertiges Getrank) *w.*, -, -n, **plempern** (umgspr. für. seine Zeit unnutz oder mit

nichtigen Dingen hinbringen, herumlungern), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**plemplem** (umgspr. für. verrückt)

**Plenar[sitzung] lat.** (Voll-sitzung), ..**versammlung** (Vollversammlung), **plenipotent** (voll befugt, all-mächtig), **Plenipotenz w.**;

**Plente it** (südd. fur. [Speise aus Mais- oder] Buchweizen[mehl]) *w.*, -, -n

**Plenterbetrieb** (Art des Forstbetriebs), **plentern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Plenum lat.** (Gesamtheit [des Parlaments, Gerichts u. a.]) *s*, -s, vgl. in pleno

**Pleo[chrom]smus gr.** [...*kro* ..] (verschiedene Farbdurchlässigkeit bei Kristallen) *m*, -, **pleomorph**; **Pleomorphismus** (Verschieden gestaltigkeit [bei Pflanzen]) *m*, -; **Pleonas-mus** (Überfülle des Ausdrucks; überflüssiger Zusatz; Doppelausdruck, z. B.

imstande sein, zu können [statt: imstande sein]) *m*; -, ...men; vgl. Tautologie;

**pleonastisch** (überflüssig gesetzt; überladen)

**Ples[io]pie, Ples[io]psie gr.** (Kurzichtigkeit) *w*, -, .jen; **Plesiosaurier** od. ...**saurus** (urweltliche Riesenechse) *m*, -, ...aure u. . saurier [..*er*]

**Pleß** (ehem. Fürstentum; Ortsn.)

**Plethl, vgl. Krethi**

**Plethora gr.** (Überfülle; Vollblütigkeit) *w*; -, ...ren

**Pleuel** [zu: bleuen = schla-gen] (Schubstange an Kolbenmaschinen) *m*, -s, -; **Pleuelstange**

**Pleura gr.** (Brust-, Rippen-fell) *w*, -

**Pleureuse fr.** [*plorgs*] (Trauerbesatz an Kleidern, Trauerschleier; Trauer-rand an Briefpapier, herabfallende Straußenfeder auf Frauenhüten) *w*; -, -n

**Pleuritis gr** (Brust-, Rippenfellentzündung) *w*; -, **pleurokarp** (seitenfruchtig)

**Plexiglas** ☉ *lat.* (glasartiger Kunststoff) *s*, -es; **Plexus** (Anatom. Geflecht) *m*, -

**Pli lat.-fr.** („Falte“, Gewandtheit, Schliff [im Benehmen]) *m*; -s

**Plicht** (offener Sitzraum hinten in Motor- u. Segelbooten, Schutzdach) *w*, -, -en

**pllerig** (nordd. fur. trief-augig)

**pillern lat.-fr.** (in Falten legen, falten, biegen, sich zuruckziehen, nachgeben)

**Plinius** (altrom. Schrift-steller)

**Plinse russ.** (ostmitteld. fur: Eier- od. Kartoffel-speise) *w*, -, -n

**plinsen** (nordd. fur: weinen); du **plinst** (plineseat)

**Plinseitelg**

**Plinthe gr.** ([Saulen]platte; Sockel[mauer]) *w*; -, -n

**Plinze** (Nebenform von: Plinse) *w*; -, -n

**pliozän** *gr.* (Erdg.); **Plio-  
zän** (Erdg.: oberste Ab-  
teilung der Tertiärforma-  
tion) *s*; -s

**Pllisee** *lat.-fr.* [*..ße*] (ge-  
fältelter Stoff, Falten-  
stoff) *s*, -s, -s; **Pllisee-  
streifen** [*..ße..*] (Falten-  
streifen, Preßfalte); **pllis-  
sieren** (in Falten legen,  
falteln)

**plltz, platz!**

**Ploμβe** (Bleisiegel, -ver-  
schluß, zollantisch kurz  
Blei, [Zahn]füllung) *w*, -,  
-n; **plombieren** *lat.-fr.*  
**Plombierung**

**Ploni** (Kurzform von Apol-  
lonia)

**Plötze** *slaw* (Fisch) *w*, -, -n  
**plötzlich, Plötzlichkeit**

**Pluderhose, pludern** (sich  
bauschen bauschig schwel-  
len), *ich ..ere* (vgl. S. 64,  
VIII, a)

**Plumeau** *fr.* [*plumo*] (Fe-  
derdeckbett) *s*, -s, -s

**pump, pump', pumps'**,  
**Pump** *m*, -es, -e u. **Pumps**  
*m*, -es, -e

**Pumpe** (ostmitteld. für  
Pumpe) *w*, -, -n, **plumpen**  
(pumpen)

**plumpen** (plumpsen, dumpf  
fallen), **Plumphelt**,  
**plumps'**, vgl. **pump'**,  
**Plumps**, vgl. **Pump**,  
**Plumpsack: plumpsen**,  
du **plumpst** (plumpsest)

**Plumpudding** *engl.* [*plam...*]  
(engl. Rostenspeise)

**Plunder** *m*, -s, **Plünd(e)-  
rer, Plunderkammer**;  
**plündern** [engl.: Plunder  
(in der alten Bedeutung  
von „Hausrat“ u. a.) weg-  
nehmen], *ich ..ere* (vgl.  
S. 64, VIII, a), **Plünd(e)-  
rung**

**Plünscher** (Maschinenbau  
Taucher, Tauchkolben) *m*;  
-s, -

**Plunze** (sudd. für: Blut-  
wurst, scherzh. für: dicke,  
schwerfällige Person) *w*;  
-, -n

**Plur. = Plural**

**Plural**, (auch:) **Plural** *lat.*  
(Mehrzahl; Abk.: **Plur.**) *m*;  
-s, -e; Ggs.: **Singular**; **Plu-**

**raletantum** (nur in der  
Mehrzahl vorkommendes  
Wort, z. B. Leute) *s*;  
-s, -s u. **Pluraliantum**,  
Ggs.: **Singularetantum**;  
**pluralisch** (in der Mehr-  
zahl [gebraucht, vorkom-  
mend]; mehrheitlich); **Plu-  
ralis majestatis** (Bez. der  
eigenen Person durch die  
*Mehrz.* des betreffenden  
Furwortes) *m*, - -, ..lia -;  
**Pluralismus** *nlut.* (Viel-  
heitslehre; Ansicht von dem  
nicht wesentlichen Unter-  
schied zwischen dem Staat  
u. a. soz. Gruppen) *m*, -;  
**pluralistisch, Pluralität**  
(Mehrheit), **Pluralwahl-  
recht** (Mehrstimmenwahl-  
recht), **plus** (mehr, zuzug-  
lich, Zeichen + [positiv]).  
Ggs. minus, **Plus** (Mehr,  
Überschuß) *s*, -, -, ein -  
machen (Überschuß ha-  
ben), Ggs. Minus; **Plus-  
betrag**

**Plusch** *lat.-fr.* (Florgewebe)  
*m*, -es, -e, **Plüschsofa**  
**Plusquamperfekt**, (auch)  
**Plusquamperfekt** *lat*  
(Sprachl. dritte Vergan-  
genheit) *s*, -[e]s, -e

**plutern**, vgl. **plaustrn**  
**Pluszeichen** (Zusammen-  
zahl-, Mehrzeichen)

**Plutarch** *gr.-lat* (altgr.  
Schriftsteller); **Plut[ar-  
chos** *gr.*, vgl. **Plutarch**

**Pluto** *gr.-lat* (Beiname des  
Gottes Hades), **Pluto** (Pla-  
net) *m*, -, **Pluto[krat]e** *gr*  
(Geldherrschaft, Geld-  
macht) *w*, -, ..ien, **Pluton**,  
vgl. **Pluto**; **plutonisch**  
*gr.-lat.* (im Innern der  
Erde durch Feuer gebil-  
det); **Plutonismus** *gr*;  
*nlut.* (geolog. Lehre, daß  
die Gesteine ursprünglich  
in glutflussigem Zustande  
waren) *m*, -, **Plutonist**,  
**Plutonium** (chem. Grund-  
stoff, Transuran, Zeichen:  
Pu) *s*, -s

**Pluviale** *lat.* [*...wi..*] („Re-  
genmantel“; Rauchman-  
tel des kath. Priesters;  
Krönungsmantel) *s*; -s,  
-[s]; **Pluvialzeit** (Re-

genzeit); **Pluvio[graph**  
*lat*; *gr.* (Regenmesser) *m*;  
-en, -en; **Pluviometer**  
(Regenmesser) *s*, **Pluviose**  
*lat.-fr.* [*pluvios*] („Regen-  
monat“ der Frz. Revolu-  
tion: 20 Jan. bis 18. Febr.)  
*m*; -[s], -s, **Pluvius** *lat.*  
(Beiname Jupiters)

**Plymouth** [*plym<sup>eth</sup>*] (engl.  
Stadt), **Plymouth-Rocks**  
(Hühnerart) *Mehrz.*

**p. m.** = post meridiem; post  
mortem, pro memoria

**p m.**, v. T.  $\frac{0}{100}$  = per od. pro  
mille

**Pm** = chem. Zeichen für:  
Promethium

**Pneu** *gr* (Kurzform für:  
Pneumatik od. künstl.  
Pneumothorax) *m*; -s, -s;  
**Pneuma** (Hauch; bes. für:  
Heiliger Geist) *s*; -s; **Pneu-  
matik** (Lehre von der  
Luftbewegung, von den  
Luftvorgängen) *w*, -, **Pneu-  
matik** (Luftreifen, Kurz-  
wort. **Pneu**) *m*; -s, -s  
(ostr. *w*, -, -en), **pneuma-  
tisch** (die Luft, das Atmen  
betreffend, durch Luft-  
[druck] bewegt, bewirkt;  
Luft.), -e **Bremse** (Luft-  
druckbremse); **Pneumo-  
graph** (Vorrichtung zur  
Aufnahme der Atembe-  
wegungen) *m*; -en, -en;  
**Pneumokokken** (Erreger  
der Lungenentzündung)  
*Mehrz.*, **Pneumonie** (Lun-  
genentzündung) *w*; -, ..ien;  
**Pneumothorax** ([künst-  
liche] Luft-, Gasansamm-  
lung im Brustfellraum;  
Kurzwort **Pneu**)

**Po** (it. Fluß) *m*, -[s]

**Po** = chem. Zeichen für:  
Polonium

**P O** = Professor ordina-  
rius (ordentlicher Profes-  
sor; vgl. d.)

**Pöbel** *lat.-fr.* (gemeines,  
rohes Gesindel) *m* -s; **pö-  
belhaft, Pöbelhaftigkeit**,  
**Pöbelherrschaft**

**Poch** (Kartenglücksspiel) *s*  
(auch. *m*); -[e]s, **Poch-  
brett; Poche** (umgspr.  
für: Prügel) *w*; -, -n; **po-  
chen; Pochwerk**

**Pöckchen**, **Pöcklein**; **Pocke** (Impfpustel) *w*; -, -*n* (auch: Infektionskrankheit); **Pockenimpfung**, ...**narbe**; **pockennarbig**

**Pockholz**

**pockig**

**poco** *lat.-it.* [po'ko] (Tonk.: [ein] wenig); - *a* - (nach und nach); - *largo* ([ein] wenig langsam)

**Podagra** *gr.-mlat.* (Fußgicht, Zipperlein) *s*; -*s*;

**podagrisch**, **Podagrist** (an Fußgicht Leidender)

**Podest** *mlat.* ((Treppen)ab-satz, größere Stufe) *s*; -*es*, -*e*

**Podesta** (lt. Ortsvorsteher, Bürgermeister) *m*; -[*s*], -*s*

**Podex** *lat.* (Steiß, Gesäß) *m*, -[*s*], -*e*

**Podium** *gr.-lat.* (Fußgestell, trittartige Erhöhung [für Schauspieler, Musiker, Redner]) *s*, -*s*, ...[en] [*i*-*n*], **Podometer** *gr.* (Schrittmesser) *s*

**Podophyllin** (Abführmittel) *s*, -*s*

**Podsol**  *russ.* (Bodenart) *m*; -*s*

**Pobene**, vgl. S. 42, d, 1 (Ebene des Flusses Po) *w*; -

**Poem** *gr.-lat.* (Gedicht) *s*, -*s*, -*e*; **Poésie** *gr.-lat.-fr.* (Dichtung; auch: Gedicht) *w*; -, ...[en], **Poet** *gr.-lat.* (Dichter) *m*; **Pog[te]**, **Pog[te]**, **Pog[te]** (**Pog[te] laureatus** lat. ([lorbeer]gekrönter Dichter) *m*; -, ...[tae] ..ti;

**Poetaster** *mlat.* (Dichterling, Reimschmied) *m*, -*s*, -;

**Poetik** *gr.* ([Lehre von der] Dichtkunst) *w*, -, -*en*,

**poetisch** *gr.-lat.* (dichterisch, auch: in gehobener Sprache), -*ste* (vgl. S. 56, 1, b)

**Pofel** (oberd. für: Bafel; Wertloses) *m*, -*s*

**Pogrom**  *russ.* (Hetze und Ausschreitungen gegen einen anderen Bevölkerungs- teil, bes. gegen die Juden) *m*; -*s*, -*e*

**polklothärm** *gr.* [po-i...] (von Tieren: wechselwarm)

**Polli** *fr.* [po'ly] (Bezeichnung des fr. Soldaten) *m*; -[*s*], -*s*

**Point** *lat.-fr.* [po'ng] („Punkt“; Stich; Spitze;

Landspitze; Würfelspiel; Auge; Kartenspiel; Stich;

kaufmann.: Einheit, Prozent) *m*; -*s*, -*s*; **Point d'honneur** [- *dongr*] (Ehrenpunkt; Ehrgefühl) *s*; -

-, **Pointe** [po'ngt<sup>e</sup>] (Spitze; Landspitze; springender Punkt, Hauptpunkt, Kern)

*w*; -, -*n*; **Pointer** *engl.* [p'eunt<sup>r</sup>] (Vorstehhund)

*m*, -*s*, -; **pointieren** *lat.-fr.* [po'ngt<sup>i</sup>] (punktieren, zuspitzen, betonen); **pointiert** (scharf zugespitzt, geistreich), **Pointillismus** [po'ngt<sup>i</sup>ju'β...] (Richtung der impressionist. Malerei) *m*, -

**Pokal** *gr.-spätlat.-it.* (Trinkbecher mit Fuß) *m*, -*s*, -*e*,

**Pokälchen**

**Pökel** *niederd.* ([Salz]lake) *m*; -*s*, -; **Pökelfleisch**, ..hering, ..lake; **pökeln** (Fleisch einsalzen), ich

...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Poker** *engl.* (Kartenglucksspiel) *s*; -*s*; **pökern**, ich

...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Pokerspiel**

**Pökling** (volkstüml. umgedeutet aus: Buckling [Hering])

**pokulleren** *lat.* („bechern“, zechen, stark trinken)

**Pol** *gr.-lat.* (Drehpunkt; Endpunkt der Achse einer Kugel; einem anderen [Krafte]punkt entgegengesetzter [Krafte]punkt; Elektr.: Ende, Spitze) *m*; -*s*, -*e*

**Pol** *fr.* (Haardecke von Samt u. Plusch) *m*, -*s*, -*e*

**polar** *gr.-lat.* (am Pol befindlich, die Pole betreffend; entgegengesetzt wirkend); **Polaris**, ...fuchs, ...gebiel, **Polarisation** *gr.-lat.-fr.* (gegensätzliches Verhalten von Stoffen oder Erscheinungen); **polarisieren** (Polarität erteilen od. annehmen); **Polarisierung**; **Polarität** (Vorhandensein zweier Pole, Gegensatzlichkeit); **Polar-**

**licht** (*Mehrz.* ...lichter), ...**meer** (Eismeer), ...**stern**

**Poldel** (Kurzform von: Leopold)

**Polder** *niederl.* (eingedämmte Niederung) *m*; -*s*, -; **Polderdeleh**

**Poldi** (Kurzform von: Leopold, Leopolda u. Leopoldine)

**Pole** *m*; -*n*, -*n* (slaw. Volk)

**Polol** *lat.* (Arznei- und Gewürzpflanze) *m*; -[*e*],

**Polemik** *gr.* (Streitkunst, wissenschaftl., literarische Fehde; bildl. fur. Kampf) *w*, -, -*en*, **Polemiker**;

**polemisch**; -*ste* (vgl. S. 56, 1, b); **polemisieren**

**Polen**

**Polenta** *it.* (Maisspeise) *w*, -, ...[ten] u. -*s*

**Polente** [*Gaunersprache*] (Polizei) *w*; -

**Pölemium** *s*, -[*e*]

**Polenien** (osteurop. Landschaft)

**Polhöhe**

**Police** *mlat.-fr.* [..li'β<sup>r</sup>] (Versicherungsschein) *w*, -, -*n*; vgl. auch: **Polizze** (ostr. fur: Police)

**Pollecinello** [politsch'neflo] *m*, -*s*, -*s* u. **Pollecinell** *it.* [pultsch'ni...] (Hanswurst) *m*, -*s*, -*e*

**Poller** *lat.-fr.* („Sprecher“, Obergeselle, Vorarbeiter [der Maurer und Zimmerleute]) *m*, -*s*, -*e*

**polleren** *lat.-fr.* (glätten, schleifen, reiben, putzen), **Pollerer**, **Pollererin** *w*, -, -*nen*, **Pollerwachs**

**Polliklinik** *gr.* ([Stadt]krankenhaus, öffentliche Krankenbehandlung, in der jede medizinische Fachrichtung durch entsprechende Fachärzte vertreten ist), **polliklinisch** <sup>1</sup>

**Polin** *w*; -, -*nen*

**Politbüro** (Kurzwort für: Politisches Büro; Zentralausschuß einer kommunistischen Partei, z. B. in Rußland)

<sup>1</sup> Auch: Poliklinik, poliklinisch.

**Politesse** *lat.-fr.* (Höflichkeit, Artigkeit) *w*; -, -n

**Politik** *gr.-fr.* ([Lehre von der]Staatsführung; Berechnung) *w*; -, -en; **Politikaster** (Blertischpolitiker) *m*; -s, -; **Politiker** (Staatsmann; Schlaukopf); **Politikus** (umgspr. für Schlaukopf) *m*, -, ...usse, **politisch** (die Politik betreffend; staatsmännisch; staatsklug; überhaupt klug); -ste (vgl. S. 56, 1, b), -e Karte (Staatenkarte), politisch-gesellschaftlich (vgl. S. 35, 2), **politisieren** (von Politik reden)

**Politur** *lat.* (Glätte, Glanz Poliermittel; Schliff, Feinheit; äußerer Anstrich, Lebensart) *w*, -, -en

**Polizei** *gr.* (Sicherheitsbehörde); **Polizeiamt** ...aufseht; **Polizeier** (volksm. für: Polizist); **Polizeikommissar** od ...kommissär, **polizeilich**; **Polizeipräsident** ...revier, ...wache; **polizeiwildrig**; **Polizist** (Schutzmann, Wachmann) **Polizistin** *w*; -, -nen

**Polizei** (östr. für. Police) *w*, -, -n

**Polk**, **Pulk** *slaw* ([Heeres]abteilung; Anhaufung [von Fahrzeugen]) *m*; -s, -e

**Pölk** *niederd.* (mannl. kastriertes Schwein im Lauferstadium) *m*; -[e]s, -e

**Polka** *tsech.* („Halbschritt“; Rundtanz) *w*; -, -s

**Pollen** *lat.* (Blütenstaub) *m*; -s, -; **Pollenkorn** *s* (*Mehrz.* ...kornen)

**Polter** (seemann: Holz- od. Metallposten zum Befestigen der Taue) *m*; -s, -

**Pollution** *lat.* (unwillkürlicher Samenabgang)

**Pollux** (Held der gr. Sage); **Kästor** und - (Zwillingsbrüder; bildl. für: engbefreundete Männer); **Pollux** (Stern) *m*; -

**polnisch**; -e Wurst, aber (vgl. S. 47, E, 1): der Polnische Erbfolgekrieg

**Polo** *ind. (Baltispr.)-engl.* (Ballspiel zu Pferd, Rad, vom Boot aus) *s*; -s, -s; **Polohemd** (kurzärmelige Hemdbluse)

**Polonäse** *fr.* („polnischer“ Tanz, Reigen und Schreittanz) *w*, -, -n; **Polonia** (lat. Name von Polen), **Polonium** (chem. Grundstoff; Zeichen: Po) *s*; -s

**Polster** *s* (östr.: *m*), -s, - (östr. auch. Polster), **Polsterer**; **polstern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Polsterstuhl**, ...stuhl, **Polsterung**

**Polterabend**; **Polterer**; **Poltergeist** (*Mehrz.* -er)

**polte** *gr.*; **poltern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Poltron** *fr.* [.. *trone*] (Feigling, Hasenfuß; Prahlher, Maulheld) *m*; -s, -s

**poly...** *gr.* (viel...); **Poly...** (Viel...)

**Polyandrie** *gr.* (Vielmännerei) *w*; -, ...ien

**Polyarthrit** *gr.* (Entzündung zahlreicher Gelenk-

**Polybios** *gr.*, vgl. **Polybios**, **Polybios** *gr.-lat.* (altgr. Geschichtsschreiber)

**polychrom** *gr.* [... *chrom*] (vielfarbig, bunt); **Polychromie** (Vielfarbigkeit bunte Bemalung von Bau- und Bildwerken) *w*, -, ...ien

**polychromieren** (bunt ausstatten); **Polychromierung**

**Polydaktyle** *gr.* („Vielfingerigkeit“, Bildung von überzahligen Fingern oder Zehen) *w*; -

**Polydipsie** *gr.* (krankhafter Durst) *w*; -

**Polyeder** *gr.* (Vielflach) *s*; -s, -; **Polyederkrankheit** (Raupenkrankheit) *w*; -; **polyedrisch** (vielflachig)

**Polygala** *gr.* (Heilkraut) *w*; -, -s

**polygam** *gr.* (vielehig), **Polygamie** (Mehrehe, meist vom Mann; Vielweiberei) *w*; -, ..ien; Ggs.: **Monogamie**, **Polygamist**

**polygen** *gr.* (vielfachen Ursprungs)

**Polyglott[e]** *gr.* (Vielsprachiger) *m*; ...glotten, ...glotte[n]; **Polyglotte** (Buch in vielen Sprachen) *w*; -, -n; **Polyglottenbibel**

**Polygon** *gr.* (Vieleck) *s*; -s, -e; **polygonal** (vieleckig); **Polygonwinkel** (Brechungswinkel)

**Polygraph** *gr.* (Techniker od. Handwerker, der Arbeiten in den Einzelgebieten der Polygraphie ausübt) *m*, -en, -en; **Polygraphie** (Sammelbezeichnung für graphische Künste und Techniken, die sich mit der Vervielfältigung von Schrift und Bild durch Druck befassen) *w*; -, **polygraphisch**

**Polyhistor** *gr.* (Vielwisseur; in vielen Fachern bewandelter Gelehrter) *m*, -s, ...oren

**polyhybrid** *gr.* (sich in vielen erblichen Merkmalen unterscheidend); **Polyhybride** (Bastard, dessen Eltern polyhybrid sind) *m*; -n, -n

**Polyhymnia**, **Polymnia** (Muse des Gesanges)

**Polykarp** (Heiliger)

**Polykotyledone** *gr.* (vielkeimblattrige Pflanze)

**Polykrates** (Tyrann von Samos)

**Polymathie** *gr.* (vielseitiges Wissen) *w*; -

**polymer** *gr.* („vielteilig“); **Polymerie** (Erblehre: Zusammenwirken vieler Erbanlagen bei der Ausprägung eines Merkmals) *w*; -, ..ien, **Polymerisation** *gr*; *ndat.* (Chem. Entstehungsart hochmolekularer Verbindungen); **polymerisierbar**; **polymerisieren**; **Polymerisierung**

**Polymer** *gr.* (meteorolog. Meßgerät) *s*, **Polymerie** (Vielfelt des Maßes) *w*; -, ..ien

**Polymnia**; vgl. **Polyhymnia**

<sup>1</sup> Auch eindeutschend: **Polygraf** usw.



**polymorph** *gr.* (viel-, verschiedengestaltig); **Poly-morphismus** *m*; -

**Polynesen** *gr.* („Vielland“; die östl. Südseeinseln); **Polynesier**; **polynesisch**


**Polygon** *gr.* (vieligliedrige Größe) *s*; -s, -e; **poly-nisch**

**Polyopie**, **Polyopsis** *gr.* (Heilk.: Vielfachsehen) *w*; -

**Polyp** *gr.-lat.* („Vielfuß“; festsitzendes, im Wasser lebendes Nesseltier mit Fangarmen; [Nasen]-wucherung; scherzh. u. umgspr. für: Polizeibeamter) *m*; -en, -en; **polypen-artig**

**Polyphage** *gr.* (Vielfresser) *m*, -n, -n, **Polyphage** *w*, -, ...ien

**Polyphem** *gr.-lat.* (Zyklop); **Polyphemos** *gr.*; vgl. Poly-phem

**Polyphon**  *gr.* (mechan. Musikwerk) *s*, -s, -e, **Poly-phonie** (Tonk. Vieltim-migkeit, Kompositionsstil) *w*, -, ...ien; **polypho-n[isch]**

**Polypragmosyne** *gr.* (Viel-geschäftigkeit) *w*, -

**Polystyrol** (Kunststoff) *s*, -s

**Polysynthese** *gr.* (Zusammenfassung mehrerer Teile) *w*; -; **polysynthetisch**; **Polysynthetismus** (Zusammenfassung mehrerer Satzteile in ein Wort) *m*, -, ...men

**Polytechniker** *gr.* (Besucher des Polytechnikums), ...**technikum** (Fachschule für techn. Berufe); **poly-technisch** (viele Künste und Gewerbe umfassend)

**Polytheismus** *gr.-lat.* (Vielgötterei, Ggs.: Monotheismus), ...**theist**; **polythe-istisch**

**Polytonalität** *gr.* (gleichzeitiges Erklängen verschiedener Tonarten) *w*; -

**polytrop** *gr.* (vielfach anpassungsfähig; Erblehre: durch mehrere Erbanlagen bedingt); **Polytropismus** *gr.-nlat.*

**pölzen** (östr.: eine Mauer pölzen [stützen])

**Pomade** *lat.-fr.* ([Haar]-salbe); **Pomadenhengst**; **pomädig**

**pomädig** *poln.-tschech.* (umgspr. für: langsam; träge)

**pomadisieren** *lat.-fr.* (mit [Haar]salbe bestreichen)

**Pomeranze** *pers.-u.-mlat.* (bittere Orange) *w*; -, -n; **Pomeranzenschale**

**Pommer** *m*; -n, -n, **Pommerellen** (Landschaft); **Pommerin** *w*; -, -nen,

**pommer[isch]**, aber (vgl. S. 41, 3, b) das Pommerische od. Pommerische Haß; **Pommerland** *s*; -[e]s; **Pommern**

**Pommes frites** *fr.* [*pomfrüt*] (Rostkartoffeln) **Mehrz.**

**Pomologe** *lat.*; *gr. m*; -n, -n; **Pomologie** (Obst[baul]-kunde) *w*; -, **pomolog-isch**; **Pomona** (altröm. Garten- u. bes. Obstgöttin)

**Pomp** *gr.-lat.-fr.* (Schaugepränge, Prunk, großartiges Auftreten) *m*; -[e]s

**Pompadour** [*pompadur*] (Matresse Ludwigs XV.); **Pompadour** [auch mit dt. Ausspr.: *pompadur*]

(Strick-, Arbeitsbeutel für Damen) *m*, -s, -e u. -s

**Pompejaner** (vgl. S. 41, c); **pompejanisch**, **pompe-jisch**; **Pompeji** (im Altertum Stadt am Vesuv)

**Pompejus** (altröm. Feldherr u. Staatsmann)

**pomphaft**, **Pomphaftig-keit** *w*; -

**Pompon** *fr.* [*pomp....* od. *pompomp*] (Wollknauf [am Tschako u. a.], Quaste) *m*; -s, -s

**pompös** *gr.-lat.-fr.* (prachtig; prunkhaft); -este

**Pomuchel** *poln.* (nordostd. für: Dorsch) *m*; -s, -; **Pomuchelskopp** (dummer, plumper Mensch) *m*; -s, ...köpfe

**Pön** *w*; -, -en u. **Pönale** *lat.* (Strafe, Buße) *s*; -s, ...llen [...*ien*]; **pönal** (strafmäßig); **Pönalformel**, ...**kodek** (Strafgesetzbuch)

**Ponape** (Karolineninsel)

**ponceau** *lat.-fr.* [*pompβo*] (hochrot); **Ponceau** (Feldmohn; als Farbe: Hochrot) *s*; -s

**Poncho** *span.* [*pontscho*] (ärmelloser [Indianer]mantel) *m*; -s, -s

**poncleren** *lat.-fr.* [*pompβi...*] (mit Bimsstein abreiben, schleifen; mit Kohlenstaubbeutel durchpausen)

**ponderabel** *lat.-fr.* („wägbar“), ...able Angelegenheiten; **Ponderabilien** *lat.* [...*ien*] (faßbare, wägbare Dinge) **Mehrz.**

**Ponente** *lat.-it.* (Sonnenuntergang; Westen) *w*; -

**Pongau** (Landschaft in Salzburg) *m*, -[e]s

**ponieren** *lat.* (als gegeben annehmen, den Fall setzen)

**Pönitentiarhaus** (Bußhaus), **Pönitentiarier** *mlat.* [...*ier*] (Büßer); **Pönitentz** *lat.* (Buße, Bußübung) *w*, -, -en

**Ponte** *lat.-it.* (fliegende Brücke, Fähre) *w*; -, -n,

**Ponticello** [...*tscheſelo*] (kleine Brücke; Steg der Streichinstrumente) *m*; -s, -s u. ...ll, **Pontifex** *lat.*

(Oberpriester im alten Rom) *m*, -, ...tifizes; **Pontifex maximus** (Oberster Priester im alten Rom, Titel des Papstes) *m*; -, ...,tifices ...ml; **pontifikal** (bischoflich); vgl. in pontificalibus; **Pontifikalamt** (eine von einem Bischof oder Prälaten gefeierte Messe) *s*, -[e]s; **Pontifika-llen** [...*ien*] (die den kath. Bischof auszeichnenden liturgischen Gewänder u. Abzeichen) **Mehrz.**; **Pontifikat** (Amtsdauer u. Würde des Papstes oder eines Bischofs) *s* od. *m*; -[e]s, -e

**Pontinische Sümpfe** (süd-östl. von Rom)

**pontisch** *gr.* (aus der Steppe stammend)

**Pontius Pilatus** (altröm. Landpfleger in Palästina); umgspr.: von Pontius zu

- Pilatus laufen ([funnütze Laufereien von einem zum anderen machen])
- Ponton** *lat.-fr.* [*pɔŋ* .. od. *pontɔŋ*] (Bruckenschiff, -boot) *m.*, -s, -s, **Pontenbrücke**
- Pontresina** (schweiz. Kurort)
- Pontus** (im Altertum Reich in Kleinasien), **Pontus Euxinus** *gr.-lat.* (Schwarzes Meer) *m.*, -s, -s
- Pony** *lat.-engl.* [*pɔni*, oft *pɔni*] (kleines Pferd) *s.*, -s, -s
- Pool** *fr.-engl.* [*pul*] (Gesellschaftsgemeinschaft, ring Verkehrsverband, Gewinn verteilungskartell, auch Korner) *m.*, -s, -s
- Popanz** *tschech.-östmitteld.* (Ivermummte) Schreckgestalt) *m.*, -es, -e
- Pope** *gr.* (volkstüml. Bezeichnung der Priester der morgenländischen Kirchen) *m.*, -n, -n
- Popel** (mitteld. fur. verharteter Nasenschleim, schmutziger kleiner Junge) *m.*, -s, -s
- populic** *lat.-niederd.* [zu *Pöbel*] (umgspr. für gewöhnlich)
- Popeln** *m.*, -s, -e u. **Popeline** *fr.* [*popelin*] („papstlich“, Gewebe aus Avignon, dem vorübergehenden Sitz der Papste im 14. Jh.) *w.*, -
- popeln** (mitteld. fur. in der Nase bohren; ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a))
- poplig.** vgl. *popelig*
- Poppo** (kinderspr. fur. *Podex*) *m.*, -s, -s
- Popocatepetl** (Vulkan in Mexiko) *m.*, -s
- populär** *lat.-fr.* (volksmäßig; volksfreundlich, beliebt; volkstümlich; gemeinverständlich); **popularisieren**; **Popularisierung**; **Popularität** (Volkstümlichkeit, Beliebtheit, Gemeinverständlichkeit) *w.*, -; **Population** (Bevölkerung) *w.*, -
- Porcel** (altrom. w. Vorn.)
- Pore** *gr.-lat.* (feine [Haut]öffnung) *w.*, -; -n, **porig**, **Porigkeit** *w.*, -
- Porisma** *gr.* (gefolgelter Satz) *s.*, -s, ...men; **porismatisch**
- Pörkel**[t], **Pörkölt** *ung.* (dem Gulasch ähnliches Fleischgericht mit Paprika) *s.*, -s
- Porno**[*graphie* *gr.* (unzuchtiges Schrifttum) *w.*, -; -ien, **porno**[*graphisch*
- porös** *gr.-lat.-fr.* (durchlässig, porig), -este; **Porosität** *w.*, -
- Porphyr** *gr.* (Gestein) *m.*, -s, -e, **Porphyrit** (porphyrisches Gestein) *m.*, -s, -e
- Porree** [ *re*], (auch ) **Porree** *lat.* (Lauchart) *m.*, -s, -s
- Porridge** *engl.* [*pɔridʒ*] (Haferbrei) *s.*, -s
- Porst** (Strauch) *m.*, -es, -i
- Port** *lat.-fr.* (Hafen; Sicherheits-, Ruheort) *m.*, -[e]s, -e, **Portäl** *mlat.* ([Haupt]eingang, Tor) *s.*, -s, -e, **Portälverzierung**, **Portament** *it.* (Tonk. Hinderüberschleifen von einem Ton zum andern) *s.*, -[e]s, **Portativ** *mlat.* (kleine tragbare Zimmerorgel) *s.*, -s, -e; **Porta Westfalica** (Westfälische Pforte) *w.*, -
- Porte** *chaise* *fr.* [*portʃas*] (Tragsessel, Sanfte) *w.*, -; -n, **Portefeuille** [*portfj*], **Portfolio** *it.* (Brieftasche, Mappe, auch: Amt eines Ministers) *s.*, -s, -s, **Portemonnaie** *fr.* [*portmone*] (Geldtaschen, Borse) *s.*, -s, -s; **Portiepee** [ *pe*] (Degen, Sabelquaste) *s.*, -s, -s
- Porter** (starkes [engl.] Bier, urspr. hauptsächlich von Londoner Lastträgern [porters] getrunken) *m.*, -s, -
- Portfolio**, vgl. **Portefeuille**
- Portl** (*Mehrz.* von *Porto*)
- Portici** [*portitschi*] (it. Stadt), Die Stumme von - (Oper)
- Portier** *lat.-fr.* [...*ti*] (Pfortner, Torwart; Hauswart) *m.*, -s, -s; (östr.) **Portier** *m.*, -s, -e; **Portiere** (Türvorhang) *w.*, -n, **portieren** (schweiz.: zur Wahl vorschlagen); **Portiersfrau**
- Portikus** *lat.* (Saulengang, -halle) *m.*, -, -; **Portign** ([An]teil); **portionen**... od. **portionsweise**; **Portlunkula** (Kirche bei Assisi) *w.*, -; **Portlunkula** (w. Vorn.); **Portlunkula** [Ablat] (vollkommener Abt) *m.*, ...lasses
- Portlandzement** *m.*, -[e]s
- Porto** *lat.-it.* (Beforderungsgebühr für Postsendungen, Postgebühr, -geld) *s.*, -s, -s u. . ti, **porto** [frei, .. pflichtig (gebührenpflichtig)]
- Porto Rico** [- . ko], Puerto Rico (Insel der Großen Antillen), **Portorikaner** (vgl. S. 41, c), **Portoriko** (eindeutschend fur. *Porto Rico*); **Portorikotabak**
- Porträt** *lat.-fr.* [...*trā*] usw. (veraltet fur. *Portrat*; vgl. d ), **Porträt** [...*trā*, oft *trāt*] (Bildnis) *s.*, -s, -s od. (bei dt. Ausspr.) *s.*, -[e]s, -e, **porträtieren**, **Porträtist** (Bildnismaler), **Porträtmaler**
- Port Said** [- *baid*] (agypt. Stadt)
- Portsmouth** [*pɔtʃmʊθ*] (engl. u. amerik. Ortsn.)
- Port Sudan** (Stadt am Roten Meer)
- Portugal**, **Portugaleser** (Munze) *m.*, -s, -; **Portugiese** (Bewohner von Portugal) *m.*, -n, -n; **portugiesisch**; **Portugiesisch** (Ostafrika (vgl. S. 41, b, 2))
- Portulak** *lat.* (Gemeusepflanze) *m.*, -s, -e u. -s
- Portwein** *engl.*
- Porung**
- Porzellan** *lat.-it.* (feinste Tonware) *s.*, -s, -e, **porzellanen** (aus Porzellan); **Porzellanerde**, **porzellanhaltig**; **Porzellanmaler**
- Porzia** (it. w. Vorn.)
- Pos.** = Position
- Posada** *lat.-roman.-span.* (Wirtshaus) *w.*, -, ...den
- Posament** *lat.-fr.* (Besatzartikel, Borte, Schnur) *s.*, -[e]s, -en (meist *Mehrz.*); **Posamentier** *m.*, -s, -e u. **Posamentier** *m.*, -s, -e u.

- Posamentierer** (Anfertiger von, Händler mit Besatzartikeln) *m*; -s, -; **Posamenterie** (Besatzartikel[handlung]) *w*; -, ...ien; **Posamentierarbeit**; **posamentieren**
- Posaune** *lat* -*fr.* (Blechblasinstrument) *w*, -, -n; **posaunen**, ich habe posaunt, **Posaunenbläser**, ...engel, ...schall, ...ton (*Mehrz.* ...tone), **Posaunist**
- Pose** *niederd.* (Federspule, Federkiel) *w*, -, -n
- Pose** *lat* -*fr.* ([gekunstelte] Stellung, [gesuchte] Haltung) *w*, -, -n
- Poseldon** (gr. Gott des Meeres)
- Posemuckel**, **Posemukel** (umspi für kleines Nest, Winkel)
- Poseur** *fr.* [ .*sor*] (Wichtigtuer) *m*, -s, -e, **posieren** (eine Pose annehmen, schauspielern)
- Posilp** (Bergücken am Golf von Neapel) *m*, -[s], vgl. **Posilipo**, **Posilipo** (it. Form von **Posilip**)
- Position** *lat.* ([An]stellung, Lage; Ordnungszahl, Einzelposten, Stück, Teil, Ziffer; Schiffsort; Philosophie, Setzung, Bejahung, Abk.: **Pos**), **positiv**<sup>1</sup> (bejahend, zutreffend; bestimmt, gewiß), Ggs. **negativ**; **Positiv**<sup>1</sup> (Photogr. vom Negativ gewonnenes lichtrichtiges Bild) *s*, -s, -e, Ggs. **Negativ**; **Positiv**<sup>1</sup> (Sprachl., Grundstufe) *m*, -s, -e, **Positivismus** [ .*wiß* ...] (Philosophie, nach der die Aufgabe der Wissenschaft nur in der Sammlung von Einzeltatsachen besteht, deren Feststellung und gesetzmäßige Verknüpfung verzeichnet wird; Wirklichkeitsstandpunkt) *m*; -; **Positron** *lat.*; *gr.* [zusammengezogen aus ...positives Elektron"] *s*; -s, ...onen, **Positur** *lat.* ([Verteidigungs]stellung, [herausfordernde] Haltung) *w*; -, -en
- Posse** *german.-fr.* (derber, lustiger Streich, derbkommisches Bühnenstück) *w*; -, -n
- Possekel** (niederd.: schwerer Aufschlaghammer, Schmiedehammer) *m*; -s, -
- Possen** *german.-fr.* (alter für *Posse*) *m*; -s, -; jmdm. einen - spielen, **possenhaft**, **Possenhaftigkeit**, **Possenmacher**, ...reißer, ...spiel
- possessiv**<sup>1</sup> *lat.* (besitzanzeigend), **Possessiv**<sup>1</sup> (besitzanzeigendes Fürwort) *s*, -s, -e, **Possessivpronomen**<sup>1</sup>, **possessorisch** (den Besitz betreffend)
- Possibilität** *lat.* (Möglichkeit)
- possierlich** [von veraltetem „possieren“, zu *Posse*] (spaßhaft, drollig), **Possierlichkeit**
- Pößneck** (Orts.)
- Post** *lat* -*it.* (Verkehrsanstalt, Posthaus, Postwagen, Postsendung) *w*, -, -en, **postalisch** (die Post betreffend, von der Post ausgehend, Post. )
- Postament** *nlat.* (Fußgestell, Unterbau [eines Denkmals]) *s*, -[e]s, -e
- Postamt**, **postamtlich**, **Postanweisung**, ...beante
- Pöstchen**, **Pöstlein** (kleiner Posten, Nebenberuf)
- post Christum** [natum] *lat.* (nach Christi Geburt, nach Christo; Abk.: **p** Chr [n ])
- postdatieren** (mit einer späteren Zeitangabe versehen)
- Postdebit** (Zeitungsvertrieb durch die Post) *m*, -s
- post[em]bryon[al]** *lat.*, *gr.* (nach der Geburt)
- posten** (schweiz für Botengänge tun), **Posten** *lat* -*it.* (Waren, Rechnungsbetrag; Amt, Wache, Schrotsorte) *m*; -s, -, ein - Kleider, [auf] - stehen; **Postenjäger**
- poste restante** *fr.* [*poßt restant*] (postlagernd)
- Posterlira** *lat.* (Nachfolgendes, spätere Ereignisse; Gesäß) *Mehrz.*: **Posteriorität** (Spätersein, späteres Erscheinen, Nachstehen [im Amt]) *w*; -, **Posterität** (Nachkommenschaft, Nachwelt) *w*; -, -en
- post festum** *lat.* („nach dem Fest“, hinterher, zu spät)
- postglazial** *lat.* (nacheiszeitlich)
- Postgut**, ...halter, ...halterei, ...hilfsstelle (*w*, -, -n)
- posthum**, vgl. **postum**
- postieren** *nlat.* (aufstellen), **Postierung**
- Postille** *lat.* (Erbauungs-, Predigtbuch) *w*, -, -n
- Postillon** *lat* -*fr.* [ .*tilign*, auch *pößtillon*] (Postkutscher) *m*, -s, -e, **Postillon d'amour** [*poßtignon dancur*] (Liebesbote) *m*; -, -s, -e
- postkarbonisch** (nach der Kohlenzeit [legend])
- Postkarte**, **Postkartengröße** *w*, -
- postkulminisch** (Erdg.: nach dem Kulm [legend])
- Postkutsche**, **postlagernd**, **Postleitvermerk**, **Postleitzahl**, **Postler** (an der Post Beschäftigter), **postlich**
- post meridiem** *lat.* [- ...*diem*] (nachmittags, Abk. **p m**)
- postmortal**, **post mortem** *lat.* (nach dem Tode; Abk. **p m**)
- Postnebenstelle**
- postnumerando** *lat.* ([von der Zahlung] nach der Leistung [zahlbar]), Ggs. **pranumerando**; **Postnumeration** (Nachzahlung)
- Posto** *lat* -*it.* (Stand, Stelle) *m*; -s, -e fassen (Stellung einnehmen)
- Postpaket**, ...scheck; **Postscheckkonto** (vgl. S. 49, VIII)
- Postskript** *s*; -[e]s, -e u. **Postskriptum** *lat.* (Nachschrift, Abk.: **PS**) *s*; -s, ...te u. ...ta

<sup>1</sup> Auch: **positiv** usw.<sup>1</sup> Auch: **possessiv** usw.

**Postsparkasse; Postsparkassenkonto**

**posttertiär lat.** (dem Tertiär folgend)

**Postulat lat.** (Forderung) *s*; -[e]s, -e; **postulieren**;

**Postullierung**

**postum lat.** (nachgeboren; nachgelassen)

**post urbem conditam lat.** (nach Gründung der Stadt [Rom], Abk.: p. u. c.)

**postwendend, Postwertzeichen, zug**

**Pot lat.-fr.** [pø] (Topf [Maß]) *m*, -, -s

**Potage lat.-fr.** [l. tasek<sup>e</sup>] (Suppe)

**Potemkinsche Dörfer** [*patjom*... -; nach dem russ. Feldherrn u. Staatsmann Potemkin] (übertr. für Trugbilder, Vorsepiegelungen) **Mehrz.**

**potent lat.** (mächtig, vermögend, leistungsfähig), **Potentat** (Machthaber, regierender Fürst) *m*, -en, -en;

**potential** (möglich); die [bloße] Möglichkeit bezeichnend); **Potential**

(Starke eines Kraftfeldes, Wirkungsfähigkeit) *s*, -s, -e; **Potentialis** (Sprach- [Funktion der] Möglichkeitsform) *m*; -, ...les, **Potentialität** (Möglichkeit),

**potentiell** (möglich [im Gegensatz zu wirklich]; der Anlage nach), -e Energie (Energie der Lage)

**Potentilla nlat.** (Fingerkraut) *w*; -, . llen

**Potentiometer lat.; gr.** (Gerat zur Messung von Teilströmen) *s*, **potentiometrisch nlat.**; **Potenz**

(„Macht“; innewohnende Kraft, Leistungsfähigkeit [Ggs. Impotenz]; Math.

Produkt aus gleichen Faktoren) *w*; -, -en; **Potenzexponent**; **potenzieren**

(erhöhen, steigern; in eine Potenz erheben, mit sich selbst vervielfältigen)

**Poterle fr.** [pot<sup>e</sup>ri] (Topferware) *w*, -, -s

**Pottphar** (bibl. m. Eigenn.)

**Potpourri fr.** [pot<sup>e</sup>pur] (Alerlei, Kunterbunt; aus verschiedenen Melodien zusammengestelltes Musikstück) *s*, -s, -s

**Potsdam** (Ortsn.), **Potsdamer** (vgl. S. 41, c), das - Abkommen (1945)

**Pott lat.-mlat.-fr.-niederl.** (niederl. für Topf, auch für, [altes] Schiff) *m*, -[e]s,

**Potte, Pottflasche** (Kaliumverbindung) *w*, -, **Pottbäcker** (niederfrank. für: Topfer), **Pottflsch**

**Pottlot niederl.-niederl.** (Graphit) *s*; -[e]s

**Pottwal niederl.** (Seesaugetier)

**potz!** (in Fluchen für: Gottes ...!); **potz Blitz!**, **potztausend!** (für Gottes tausend Sakrament!)

**Poudrette fr.** [pudr<sup>e</sup>te] (Falkaldinger) *w*, -

**Poufer**, vgl. S. 42, d, 1 (Ufer des Flusses Po) *s*, -s, -s

**Poulard [pular] s, -s, -s u **Poularde lat.-fr.** [pular...]**

(junges, zartes Masthuhn) *w*, -, -n, **Poule [pul]**

([Spiel]einsatz, Billard, auch Kegelspiel) *w*, -, -n, **Poulet [pule]**

(junges, zartes Masthuhn) *s*; -s, -s

**pour le mérite fr.** [pur le meri] („für das Verdienst“); der Orden pour le mérite, aber: der Pour le mérite

**Pourparler fr.** [purparle] (Besprechung, Unterredung) *s*, -s, -s

**Poussade lat.-fr.** [pußa...], **Poussage [pußasch<sup>e</sup>]**

(umgspr. für: Geliebte; Liebelei); **poussieren [puß...]**

(voranbringen, umgspr. für den Hof machen; mit jmdm. eine Liebelei haben)

**power lat.-fr.** (umgspr. für: armselig, pow[e]re Leute

**Powidl tschech** (bayr.-östr. für: Pflaumenmus) *m* od. *s*; -, -s

**Pozz[u]olan[er]de** [nach Pozzuoli bei Neapel] *w*; -

**pp** = pianissimo

**pp** = pergite lat. („fahret fort“; und so weiter)

**Pp., Ppbd.** = Pappband

**PP.** = Patres

**P. P.** = praemissis praemit-tendis

**ppa.** = per procura

**Ppbd., Pp** = Pappband

**P. prim.** = Pastor primarius

**Pr** = chem. Zeichen für: Praseodym

**prä lat.** (vor...); **Prä ..** (Vor...), **Prä** („Vor“) *s*; -s, (umgspr. -) das - haben (den Vorrang haben); **Präambel** (Einleitung [in Form einer feierlichen Erklärung]; Tonk.: Vorspiel) *w*; -, -n, **Präbendar m.**, -s, -e u **Präbendarius nlat.** (Inhaber einer Prabende, Pfrundner) *m*; -, ...len [..a<sup>e</sup>n]; **Präbende** (Pfrunde) *w*, -, -n

**Pracher slaw** (Bettler) *m*; -s, -; **prachern** (geizen; betteln; prahlen, großtun; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Pracht w**, -, **Prachtbau** (**Mehrz** ...bauten), **prächt.**

**Prächtigkeit, prächt.**

**liebend, ..voll**

**Prädestination lat.** (Vorherbestimmung); **prädestinieren**; **Prädestinierung** (Vorherbestimmung) *w*, -

**Prädikant lat.** (Prediger) *s*, -[e]s, -e; -en, -en, **Prädikat** (Satz-

aussage, Rangbezeichnung; Zensur) *s*, -[e]s, -e; **prädikativ** (aussagend); **Prädikatsnomen** (Teil der Satzaussage), ...satz (Aussagesatz)

**Prädilektion nlat.** (Vorliebe)

**prädisponieren nlat.** (vorher bestimmen; empfanglich machen, bes. für Krankheiten), **Prädisposition** (Anlage, Empfanglichkeit)

**prädominieren nlat.** (vorherrschen, überwiegen)

**Präexistenz nlat.** („Vordasein“; Bestehen der Seele vor der jetzigen Verbindung mit dem Leib) *w*; -

**Präfatation lat.** („Einleitung“; Teil der kath. Messe)

**Präfekt lat.** (Amts-, Anstaltsvorsteher; Chorleiter)

*m*; -en, -en; **Präfektur** (Amt, Bezirk, Wohnung eines Praefekten) *w*; -, -en  
**Präferenz** *nlät.* (Vorrang; Trumpffarbe [bei Kartenspielen]) *w*; -, -en  
**Präfix** *lat.* (Vorsilbe) *s*; -es, -e, Ggs. Suffix  
**Präformation** *lat.* (Anlage später entwickelter Eigenschaften), **präformieren** (im Keim Vorbilden), **Präformierung**  
**Prag** (Hptst. der Tschechoslowakei)  
**Präge** *w*; -, -n, **Prägebild**, ...druck (*Mehrz.* ...drucke), ...form, **prägen** (zu brechen, eigtl. gebrochene Arbeit hervorbringen)  
**Prager** [zu Prag] (vgl. S. 41, c)  
**Präger**; **Prägestempel**, **Prägestock** *m*; -[e]s, ...stocke  
**präglazial** *nlät.* (vorzeitlich)  
**Prägmachine**  
**Pragmatik** *gr.* (Ordnung des Geschäftsbetriebes od. Staatsdienstes) *w*; -, -en, **pragmatisch** (sächlich, sach-, fach-, geschäftskundig), -e (den ursachlichen Zusammenhang darlegend) Geschichtsschreibung; aber (vgl. S. 47, E. 1), **Pragmatische** Sanktion (Grundgesetz); **Pragmatismus** (nach dem Erfolg urteilende Anschauung, nützlichkeitsbezogene philosoph. Richtung; pragmatische Geschichtsschreibung) *m*; -,  
**prägnant** *lat.* (sinn-, bedeutungsvoll, gedrängt [im Ausdruck]), **Prägnanz** *w*; -,  
**Prägstock**; vgl. **Pagestock**; **Prägung**  
**Prähistorie** *nlät.* [...<sup>1</sup>] (Vor-geschichte), **prähistorisch**  
**prohlen**; **Prähler**; **Prählerel**; **prahlerisch**, -ste, (vgl. S. 56, 1, b), **Prahler**, **prahlend** (*m*; -en [auch. -es], ...hanse), ...sucht (*w*; -)

**Prahmische** (flaches Wasserfahrzeug für Arbeitszwecke, Fahre) *m*; -[e]s, -e  
**Prairial** [*prarial*] („Wiesenmonat“ der Frz. Revolution: 20. Mai—18. Juni) *m*; -s, -s

**Präjudiz** *lat.* (Vorentscheidung; Rechtsnachteil; Vorurteil) *s*; -es, -e; **Präjudizialklage**; **präjudizial** *lat.-fr.* (vorgreifend); **präjudizieren** *lat.* (der Entscheidung vorgreifen; nachteilig sein)

**präkambrisch** (Erdg.: vor dem Kambrium [legend]), **Präkambrium** (Algonkium) *s*; -s

**präkarbönisch** *lat.* (Erdg.: vor der Steinkohlenzeit [legend])

**Präkaution** *lat.* (Vorsicht, Vorkehrung), **präkavieren** [*w*] (sich vorsehen, Vorkehrung treffen)

**präkludieren** *lat.* (ausschließen), **Präklusion** (Ausschluss, Abweisung [nach Ablauf einer Frist]), **Präklusivfrist**, **präklusiv[sch]**

**Präkonisation**, **Präkonisierung** *nlät.* (Ausrufung, Lobpreisung, päpstliche Bestätigung des gewählten Bischofs), **präkonisieren**

**präkordial** *lat.* (vor dem Herzen legend), **Präkordialangst**

**Präkrit** (die mittellnd. Volkssprachen) *s*; -[e]s  
**prakt Arzt** = praktizierender Arzt

**Praktik** *gr.* ([Art der] Ausübung von etwas, Handhabung, listiger Streich, Gaunerei) *w*; -, -en; **praktikabel** (brauchbar, tunlich; benutzbar [bes. im Bühnenwesen]); ...able Einrichtung, **Praktikant** (in praktischer Ausbildung Tätiger) *m*; -en, -en, **Praktikantin** *w*; -, -en; **Praktiker** (Mann der [praktischen] Erfahrung); **Praktikum** (Übungsstunde [im praktischen Anwenden;

bes. an Hochschulen]) *s*; -s, ...ka u. ...ken; **Praktikus** (Mann, der immer und überall Rat weiß) *m*; -, ...ker u. ...kusse; **praktisch** (auf „Tun“ bezüglich; zweckdienlich; geschickt, [durch tätige Übung] erfahren; ausübend), -ste (vgl. S. 56, 1, b), -er Arzt (umgspr. für: praktizierender Arzt, auch für: Nichtfacharzt), **praktizieren** (eine Sache betreiben, schnell ins Werk setzen, als Arzt usw. tätig sein), **praktizierender Arzt** (Abk. prakt. Arzt)

**präkulminisch** (Erdg. vor dem Kulm [legend])

**Prälat** *nlät.* (geistl. Würdenträger) *m*; -en, -en, **Prälat** (Prälatenamt, -wohnung) *w*; -, -en, **Prälegat** (Vorausvermächtnis) *s*,  
**Präliminar**... (vorläufig, einleitend); **Präliminarbestimmung**; **Präliminieren** *lat.* [...<sup>n</sup>] (Vorverhandlungen, Einleitung)

**Mehrz.**, **Präliminarfrieden**, **präliminieren** (vorläufig feststellen, -legen)  
**Praline** *fr.* [nach dem fr. Marschall du Plessis-Praslin (*du plaßi-praläng*)<sup>1</sup>] (schokoladenüberzogene Süßigkeit) *w*; -, -n; **Praliné** (alter für: **Praline**) *s*; -s, -s

**prall** *niederd.* (voll; stramm; derb, kräftig); **Prall** (kräftiger Stoß; Anprall) *m*, -[e]s, -e, **prallen**; **Prallkraft**; **prallvoll**

**präkludieren** *lat.* (Tonk. für: einleitend spielen); **Präkludum** (Vorspiel; Einleitung) *s*; -s, ...nen [...<sup>n</sup>]  
**Prä maturität** *nlät.* (Frühreife) *w*; -,

**Prämeditation** *lat.* (Überlegung)

**Prämie** *lat.* [...<sup>e</sup>] (Belohnung, Preis; [Zusatz]gewinn; Vergütung; Versicherungsgebühr, Beitrag) *w*; -, -n; **Prämienlos**, ...reserve (Deckungsrücklage), ...rückgewähr (Gewähr für Beitragsrücker-

<sup>1</sup> Auch: **Prähistorie**, **prähistorisch**.

stattung; *w*; -), ...**zus-**  
**schlag**, **prämilieren**; **Prä-**  
**milerung**

**Prämisse** *nlut* („Vorausgeschicktes“, Voraussetzung, Vordersatz eines Schlusses) *w*; -, -n, **praemissis praemittendis** *lat* (man nehme an, der gebührende Titel sei vorausgeschickt, Abk. P. P.), **praemisso titulo** (nach vorausgeschicktem gebührendem Titel, Abk. P. T.)

**Prämonstratenser** [nach dem in Ort Premontré (...*mongte*)] *nlut* *m*, -s, - (geistl. Orden)

**präugen**

**Pranger** *niederl. m*, -s, -

**Pranke** *spdtlat.* (Klaue, Tatze) *w*, -, -n

**Prängeln** *lat.* (Vorname);

**pränotieren** (anmerken).

**Pränotierung**

**pränumerando** *nlut* ([von der Zahlung | vor der Leistung, im voraus [zahlbar]), Ggs. *postnumerando*, **Pränumeration** (Vorausbezahlung), **pränumrieren**

**Präokkupation** *lat* (Vornahme, Voreingenommenheit), **präokkupieren**

**Präparand** *lat.* (Vorbereitungsschüler) *m*, -en, -en,

**Präparat** („Vorbereitetes“, Kunstgerecht Vor-

Zubereitetes, Vorlage) *s*, -[e]s, -e, **Präparaten-**

**sammlung**, **Präparation** (Vorbereitung, häusliche

Aufgabe, Herrichtung), **Präparationsheft**, **Prä-**

**parator** (Hersteller von Präparaten) *m*, -s, -gren,

**präparieren** (vor-, zubereiten, herrichten, dauer-

haft, haltbar machen)

**Präponderanz** *lat* (Übergewicht) *w*; -, **präponde-**

**rieren** (überwiegen)

**Präposition** *lat.* (Verhältniswort); **präpositional**

*nlut*; **Präpositionalaus-**

**druck**; **Präpositur** *nlut* (Stelle eines Präpositus);

**Präpositus** (Vorgesetzter, Propst) *m*; -, -

**präpotent** *lat.* (übermäßig); **Präpotenz**

**Präputium** *lat.* (Vorhaut) *s*, -s, -[en] [..*æʰn*]

**Präraffaellit** *lat.-it.* [..*fa-e..*] (Nachahmer der Vorgänger

Raffaels) *m*, -en, -en

**Prärie** *lat-fr* (Grasebene [in Nordamerika]) *w*, -, -[en], **Prärie-gras**, **in-**

**dianer**

**Prärogativ** *s*, -s, -eu **Prä-**

**rogative** *lat* [..*uʷ*] (Vorrecht) *w*, -, -n

**Präsens** *lat.* (Gegenwart) *s*, -, -[entia], **präsent** (an-

wesend, gegenwärtig, bei der Hand), -sein; etwas -

haben, **Präsent** (Geschenk, kleine Aufmerksamkeit) *s*, -[e]s, -e; **Präsentant** (Vor-

zeiger eines falligen Wechsels) *m*, -en, -en, **Präsen-**

**tation** (Vorzeigung eines falligen Wechsels Vorlage, Abgabe), **Präsentations-**

**recht** (Vorschlagsrecht), **Präsentatum** (Tag der

Einreichung) *s*, -s, -s, **Präsentierbrett**, **präsenti-**

**tieren** (zur Annahme dar-

biehen, vorstellen, -zeigen, -legen, bei einem Wechsel

zur Zahlung, militär Eh-

renbezeugung [mit dem Gewehr] machen), **Prä-**

**sens** (Gegenwart, Anwesenheit, augenblickliche

Stärke [eines Heeres u. a.] *w*, -, -; **Präsenzliste** (An-

wesenheitsliste), ...**stärke**

**Praseodym** *gr* (chem. Grundstoff, Metall; Zei-

chen. Pr) *s*, -s

**Präservativ** *lat-nlut* [..*æʷa*] (Schutzmittel) *s*; -s, -e; **Präserve** (Halbkon-

serve, Trockengemüse) *w*, -, -n (meist *Mehrz.*), **prä-**

**servieren** (vor einem Übel

bewahren, vorbeugen; er-

halten, schützen), **Prä-**

**servierung**

**Präses** *m*, -, -[iden] u. **Prä-**

**sida** *lat* (Vorsitzender) *m*, -n, -n; **Präsident** (Vor-

sitzender, Bezeichnung für

das Staatsoberhaupt in

Republiken, Schweiz, auch

für Gemeindevorstand) *m*;

-en, -en; **Präsidialgewalt**,

**präsidieren** (den Vorsitz

führen, leiten), einer Ver-

sammlung -, (Schweiz.)

eine Versammlung -, **Prä-**

**sidium** (Vorsitz, Vorste-

heramt) *s*; -s, -[en] [..*æʰn*]

**präsilurisch** (dem Silur vor-

angehend)

**präskribieren** *lat* (vor-

schreiben, verordnen, für

verjährt erklären); **Prä-**

**skription**

**Prall** (wertlose Masse, Plun-

der) *m*, **Prassel**

**prasseln** [zu bersten], ich

prasselte u. **pralle**

**prassen** *niederl.* (schlem-

men), du **praßt** (prassest),

er **praßt**, du **praßtest**, ge-

**praßt**, **prasse'** u. **praß'**;

**Prasser**

**prästabillieren** *nlut* (vorher

festsetzen), **Prästadium**

*lat* (pflichtmäßige Lei-

stung, Abgaben) *s*; -s, -

da **Prästanz** (Leistungs-

fähigkeit) *w*, -, -en; **Prä-**

**staltion** (Leistung), **prä-**

**stieren** (leisten, [für et-

was] haften)

**präsumieren** *lat* (anneh-

men, voraussetzen), **Prä-**

**sumtion** (Annahme,

Rechtsvermutung; Vor-

aussatzung), **prassumtly**

(mutmaßlich, wahrschein-

lich)

**Prätendent** *lat* (Ansprüche

[auf die Krone] Erhebender,

Bewerber), **präten-**

**dieren**, **Prätenfion** *lat-fr.*

(Anspruch, Annaßung),

**prätenfios** (anspruchsvoll,

annaßend), -este

**Prater** *lat-it.* (Park mit Ver-

gnügungsplatz [in Wien])

*m*, -s, -

**Präter[itio** *lat* (Redekunst

scheinbare Übergehung) *u*,

-, -[onen], **Präter[itio]pra-**

**sens** [präter[itio]pra-

sens] (Zeit-

wort, dessen „Präsens“

[Gegenwart] eigentlich star-

kes „Präteritum“ [dauer

der Vergangenheit] ist,

z. B. ich kann ich habe

erkannt) *s*, -, -[entia],

**Präteritum** (Sprachl.

Vergangenheit) *s*, -s, ...ta

**präter|propter**, (auch:) präter|propter *lat.* (etwa ungefähr)

**Prätex**t, (auch:) Prätēx *lat.* (Vorwand, Scheingrund) *m*; -es, -e

**Prätigau** (Alpental in Graubünden) *s*; -s

**Prätor** (hoher Beamter im alten Rom) *m*; -s, -oren, **Prätorianer** (Angehöriger der Leibwache der röm. Kaiser), **Prätur** (Amt eines Prätors) *w*; -, -en

**Prättigau**, vgl. Prätigau

**Pratze** *lat.-it. w*; -, -n

**Prau** (Boot der Malaien) *w*; -, -e

**prävalieren** *lat.* [..wa.. (vorherrschen, vor-, überwiegen), **prävenieren** [..wen] (zuvorkommen); **prävenire** (Zuvorkommen) *s*; -[s], das - spielen (einem andern zuvorkommen), **Prävention** *mlat.* (Vorbeugung), **präventiv**; **Präventivkrieg**

**Pravda russ.** („Wahrheit“, sowjet Tageszeitung) *w*; -  
**Praxedis**, (auch) Praxedis (w. Vorn.)

**Praxis** *gr.* (Ausübung, Beruf, bes. des Arztes u. des Anwalts, Kundenkreis, [Fach]tätigkeit, Betrieb; Brauch, Erfahrung durch tätige Übung [Ggs. Theorie] *w*; -, -xen; vgl. in praxi)

**Praxiteles** (altgr. Bildhauer)

**Präzeden**s *lat.* (früherer Fall, früheres Beispiel, Beispielfall) *s*; -, -denzen [..i'en]

**Präzedenzfall** (Präzeden's, Streitigkeit (Rangstreitigkeit), **Präzeptor** (Lehrer; Erzieher)

*m*; -s, -oren; **Präzession** (Sternk.: „Vorrücken“ des Frühlingspunktes), **Präzipit** (Chem.: Bodensatz, Niederschlag) *s*; -[e]s, -e, **Präzipitation** (Übereilung, Hast, Chem.: Fällung),

**Präzipitin** *s*; -s, -e (immunisierende Stoffe im Blut), **Präzipitum** (im voraus zu zahlender Betrag) *s*; -s, ..pua

**präzis**, **präzise** *lat.-fr.* (genau; punkthch); ..iseste; **präzisieren** (genau angeben; einschränken); **Präzisierung**; **Präzision** (Genauigkeit); **Präzisionsar**belt, ..instrument

**Predella** *w*; -, -s u. ..llen u. **Predelle** *it.* (Sockel eines Altaraufsatzes) *w*; -, -n

**predigen** *lat.*; **Prediger**; **Predigerseminar**, **Predigt** *w*; -, -en, **Predigtamt**

**Preference** *lat.-fr.* [..ferangβ] (Kartenspiel, Trumpffarbe in Kartenspielen) *w*; -, -n [..ferangβn]

**Pregel** (Fluß) *m*; -s

**prelen** *lat.-niederl.* ([Schiff] ansprechen, anrufen)

**Preis** *m*; -es, -e u. Preise, Preise (Einfassung, Saum, Bund) *w*; -, -n

**Preis** *lat.-fr.* (Belohnung, Lob, [Geld]wert) *m*; -es, -e; **Preisabbau**, ..ausschreiben (s, -s, -), ..bildung

**Preise**, vgl. Preis (Einfassung)

**Preiselbeere** *tschech.*

**preisen** *mlat.-fr.* „du preist (presest), er preist, du preiest, er pries, gepriesen, preis[e]!“

**Preisfahren** (sportliche Veranstaltung) *s*; -, -

**Preisgabe** (erster Wortteil zu: Preis) *w*; -, **preis**geben, du gibst preis, preisgegeben, preiszugeben

**preisgekrönt**, **preisregeln** (nur in der Grundform gebrauchlich), **preislich** (veraltet für: loblich; als *Unstandsw.* [kaufmann.], auf den Preis bezüglich), **Preisliste**, ..nachlaß (für: Rabatt), ..richter, ..schrift, ..schild, ..senkung, ..stopp (Verbot der Preiserhöhung; *m*; -s), **Preisstopoverordnung**; **Preissturz**, ..überwachungsstelle (*w*; -, -n), **preiswert**

**prekär** *lat.-fr.* (unsicher, ungewiß; mißlich, gefährdet, schwierig)

**Prellbock**; **prellen**; **Prel-**

**ler**; **Prellerel**; **Prellschuß**, ..stein

**Premier** *lat.-fr.* [*premier*] („Erster“; Erstminister, Ministerpräsident) *m*; -s, -s; **Premiere** (Erst-, Uraufführung) *w*; -, -n, **Premierminister**

**Presbyter** *gr.* (urchristl. Gemeindefürst, Prie-

ster) *m*; -s, -; **Presbyterialverfassung** *w*; -, **Presbyterianer** *mlat.* *m*; -s, - (Gruppe des engl. Puritanismus); **presbyterianisch**, **Presbyterium** *gr.-lat.* (Versammlungsraum) der Presbyter; Kirchen-

vorstand, Chorraum) *s*; -s, ..ien [..i'en]

**preschen** (mdal. für: rennen, eilen); du preschest (preschest)

**Presenning**; vgl. Persenning

**pressant** *lat.-fr.* (dringlich, eilig)

**Presse** *mlat.-fr.* (Zwang; Vorrichtung zur Ausübung eines Druckes, Druckma-

schine; Gesamtheit der period. Druckschriften) *w*; -, -n; **Pressefreiheit**, ..gesetz, ..pressen, du preßt (pressest), er preßt, du preßttest; gepreßt, presse! u. preß; **Presswesen** *s*; -s, **Preßform**, ..glas, ..hefe, ..holz, **pressieren** *lat.-fr.* (drängen, treiben, eilig sein), meist un-

persönlich, es pressiert; **Pression** (Druck, Notigung, Zwang); **Preß-**

**kohle**; **Preßling** (gepreßtes Stück; auch für: Brikett), **Preßluft** (*w*; -), ..sack, ..span, ..stoff, ..stroh; **Pressung**; **Preß-**

**wurst**

**Prestdigitateur** *lat.-it.-fr.* [..deshitator] (veraltet für: Zauberer, Taschenspieler)

*m*; -s, -e

In Zusammensetzungen ist die Form „Preß...“ südd. Sprachgebrauch, z. B. „Preßfreiheit“ statt „Pressefreiheit“.

**Prestige** *lat.-fr.* [...iækʰ] (Ansehen, Geltung) *s*; -  
**prestissimo** *u.* (Tonk. für: sehr schnell); **prestissimo** *s*; -s, -s, **presto** (Tonk. für: schnell); **presto** *s*; -s, -s  
**Preziosen** *lat.* [prezi...] (Kostbarkeiten; Geschmeide) *Mehrz.*; vgl. auch: **Preziosen**  
**Pretoria** (Verwaltungssitz der Südafrikan. Union)  
**Preuße** *m*; -n, -n; **Preußen**; **Preußin** *w*; -, -nen, **preußisch**, die preußischen Behörden; aber (vgl. S. 41, 3, b) die Preußische Seenplatte; **Preußischblau**  
**prezios** *lat.-fr.* (veraltet für: kostbar, geziert, geschraubt); -este; **Preziosa span** (w. Eigenn.); **Preziosa** *fr.* (gezieltes Frauenzimmer) *w*; -, -n; **Preziosen** (eindeutschend für **Preziosen**, vgl. d.)  
**Priel** *mlat.* (Spruchgedicht) *w*; -, -n (auch: *s*, -s)  
**Priamos** *gr.*; vgl. **Priamus**, **Priamos** *gr.-lat.* (Gestalt der gr. Sage)  
**priapelisch** *gr.* (den Priapus betreffend, unzüchtig), -e Gedichte; **Priapos**; vgl. **Priapus**; **Priapus** *gr.-lat.* (Gott der Fruchtbarkeit)  
**Pricke** *niederd.* (Seezeichen) *w*; -, -n  
**Prickel**, **prick[e]lig**; **prickeln**; es prickelt, **prickelnd**; -ste; **pricken** (stechen, durchbohren)  
**pricken** *niederd.* (ein Fahrwasser mit Pricken versehen)  
**pricklig**, **prickelig**  
**Prische** (nordd. für: Kirchenempore) *w*; -, -n  
**Priel** (Berg) *m*; [-s]; (vgl. S. 40, 3, a) der Große -, der Kleine -  
**Priel** (niederd.: schmaler Wasserlauf im Wattenmeer) *m*, [-e]s, -e  
**Priem** *niederl.* („Pflümchen“; Stück Kautabak) *m*; [-e]s, -e; **priemen** (Tabak kauen); **Priemtabak**

**Priese**; vgl. **Preis** (Einfassung)  
**Prießnitz** (Begründer einer Naturheilmethode); **Prießnitzkur** (Kaltwasserkur), -umschlag  
**Priester** *gr.-lat.* *m*; -s, -; **Priesteramt**, **Priesterin** *w*; -, -nen; **priesterlich**; **Priestertum** *s*; [-e]s, (selten) ...tumer, **Priesterweihe**  
**Prignitz** (Landschaft in Brandenburg) *w*; -  
**Prim** (auch: Morgengebet) **Prime** *lat.* (Fechtheb; Grundton) *w*; -, ...men  
**Prim** = **Primarius**  
**prima** *lat.-il.* (kaufmann.: vom Besten, erst...; Abk. la [a<sup>inß</sup> a]), ein prima Tee; die Ware ist prima (la), **Prima** *lat.* („erste“; oberste oder auch unterste Klasse [einer höheren Lehranstalt]) *w*; -, ...men; **Primadonna** (erste Sängerin) *w*, -, ...nnen  
**Primage** *lat.-fr.* [...maʃekʰ] (Primgeld)  
**Primaner** *lat.* (Schüler der Prima); **Primanerin** *w*; -, -nen, **Primaqualität** (erste Gute), **primär** *lat.-fr.* (die Grundlage bildend, wesentlich, ursprünglich, erst...); **Primararzt** (ostr. für: Oberarzt); **Primarius** *lat.* (der Erste, Oberste; Oberpfarrer; [östr. für:] Oberarzt; Abk.: **Prim.**) *m*, -, ...ien [...iʰn]; **Primarschule** (schweiz. für: allgemeine Volksschule); **Primärstrom** (Hauptstrom), **Primas** (der Erste, Vornehmste; oberster Erzbischof eines Landes; Vorgeiger einer Kapelle) *m*; -, ...masse; **Primat** (Vorrang, bevorzugte Stellung; [Vor]herrschaft; oberste Kirchengewalt des Papstes) *m* od. *s*, [-e]s, -e; **Primat** *m*; -en, -en (Herrentiere, die höchstentwickelten Säugetiere); **Prima-ware**, ...wechsel; **Prime**; vgl. **Prim**; **Primal** *lat.* (die „erste“ Blume des Frühlings)

*w*; -, -n; **Primen** (*Mehrz.* von: **Prim[e]** u. **Prima**)  
**Primgeld** *lat.* (Belohnung des Schiffskapitans für besondere der Fracht gewidmete Sorgfalt)  
**Priml** (*Mehrz.* von: **Primus**); **primitiv** *lat.-fr.* (urzustandlich, urtümlich; einfach, dürftig); **Primitiven** (Völker mit geringer Kultur) *Mehrz.*; **Primitivität** *w*; -, **Primitivum** (Stamm-, Wurzelwort) *s*, -s, ...va; **Primiz** *lat.* („erste“ Messe des Primizianten) *w*; -, -en; **Primizfeier**; **Primiziant** (neugeweihter kath. Priester) *m*; -en, -en; **Primizien** [...iʰn] (den rom. Gottern dargebrachte „Erstlinge“ von Früchten u. a.) *Mehrz.*; **Primogenitur** *nlat.* (Erbfolge-recht des Erstgeborenen und seiner Nachkommen) *w*; -, -en; **Primus** *lat.* (Erster) *m*, -, ...mi u. ...musse, **Primus inter pares** (der Erste unter Gleichen, ohne Vorrang) *m*; - - -, ...mi - -, **Primzahl** (nur durch 1 und durch sich selbst teilbare Zahl)  
**Printe** *lat.-niederl.* [zu *prenten* = drucken, *prägen*] (hartes Backwerk mit „eingedrückten“ Bildern) *w*, -, -n; Aachener -n  
**Prinz** *lat.-fr.* *m*, -en, -en, **Prinz-Eduard-Insel**, vgl. S. 35, 3, a (an der Ostküste Nordamerikas), **Prinzeninseln** (im Marmarameer) *Mehrz.*; **Prinzeß** (alter für: Prinzessin) *w*; -, ...zessen; **Prinzessin** *w*; -, -nen; **Prinzeßknecht**, **Prinzeßmahl**; **Prinzip** *lat.* („Anfang“; Grundlage, Grundsatz) *s*; -s, -e u. -len [iʰn]; **Prinzipal** (Lehrherr; Geschäftsinhaber, -leiter; Orgelstimme) *m*; -s; -e; **Prinzipalgläubiger** (Hauptgläubiger); **prinzipaliter** (vor allem, in erster

<sup>1</sup> Auch: **Primiz** usw.





fen); sich - (darstellerisch vorführen, sich sehen lassen)

**Prof.** = Professor

**profan** *lat.* (weltlich); **Profanation**, Profanierung (Entweihung); **Profanbau** (Kunstgesch.: nichtkirchl. Bauwerk; *Mehrz.* ...bauten); **Profane** (Unheilige[r], Ungeweihte[r]) *m u. w.*, -n, -n (vgl. S. 55, b); **profanieren** (entweihen); **Profanierung**, vgl. Profanation

**Profeß** *lat.* (Eingeweihter) *m*; ...fessen, ...fessen; **Profeß** (Gelübdeablegung) *w*, -, ...fesse; **Profeßhaus**, **Profession** (Beruf, Gewerbe), **Professional** *engl.* (im Sport für: Berufssportler, umgspr.: Profi) *m*; -s, -e; **professionell** *lat.* (berufs-, handwerksmäßig); **professioniert** (gewerbsmäßig); **Professionalist** (östr. für: Handwerker); **professionsmäßig**, **Professor** (Hochschullehrer; Titel für verdiente Lehrkräfte, Forscher u. Künstler; Abk.: Prof) *m*; -s, ...oren; **ordentlicher Professor** (Abk.: o. P.); **Professorenaustausch**; **professorenmäßig**; **Professorin**, (auch) Professorin (im Titel u. in der Anrede: Frau Professor; umgspr. auch für: Professorsfrau) *w*, -, -nen; **Professorsfrau...witwe**; **Professur** (Lehrstuhl, -amt) *w*; -, -en; **Profi** (umgspr. für: Professional) *m*; -s, -s

**proficel**! *lat.* (wohl bekommen!; es moge nützen!)

**Profil** *lat.-fr.* (Seitenansicht; Quer-, Lotschnitt) *s*; -s, -e; **profilieren** (im Querschnitt ab-, aufnehmen); **profilert** (auch. gerillt, geformt)

**Profit** *lat.-fr.* (Nutzen; Gewinn; Vorteil) *m*; -[e]s, -e; **profitabel** (gewinnbringend); ...ables Geschäft; **Profitchen**, **Profitlein**

(meist für: nicht ganz ehrlicher Gewinn); **profitieren** (Nutzen ziehen); **profitlich** (mdal. für: sparsam; nur auf eigenen Vorteil bedacht); **Profitmacher**

**pro forma** *lat.* (der Form wegen, zum Schein)

**Profs** *lat.-fr.* („Vorgesetzter“; früher im Heerw.: Verwalter der Gerichtsbarkeit, Stockmeister) *m*; -es, -e; od. *m*; -en, -en **profund** *lat.* (tief, tiefgründig, gründlich); **profus** (übermäßig; stark); -este

**Progenie** *gr.* (Vorschiebung des Unterkiefers) *w*; -

**Progenitur** *lat.* (Nachkommen[schaft]) *w*; -, -en

**Proglottid** *gr.* (Bandwurmglied) *m*; -[e]s, -en

**Prognath** *gr.* (Mensch mit vorspringendem Oberkiefer) *m*; -[e]s, -e, **Prognathie** (Vorspringen des Oberkiefers, zuw. auch: vorstehendes Gesamtgebiß als Rassenmerkmal) *w*; -

**Prognose** *gr.* (Vorhersage [des Krankheitsverlaufs, des Wetters]) *w*, -, -n,

**Prognostikon** (Vorzeichen) *s*; -s, ...ken u. ...ka; **prognostisch**; **prognostizieren**; **Prognostizierung**

**Programm** *gr.* (Plan; Darlegung von Grundsätzen; eingehende Darlegung; Bericht[erstattung], Ankündigung[schrift einer höheren Schule, Hochschule], gelehrte Abhandlung; Spiel-, Sende-, Fest-, Arbeits-, Lehrplan, Spiel-, Vortragsfolge, Tagesordnung) *s*; -s, -e; **programmäßig** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII); **programmatisch** (dem Programm gemäß; einfürend; richtungweisend; vorbildlich); **programmgemäß**; **Programmusik** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII) *w*; -; **Progreß** *lat.* (Fortschritt) *m*; ...gresses, ...gresse; **Progression** (Fortschreiten,

[Stufen]folge, Steigerung; Reihe [von mathemat. Größen]); **arithmetische** -, **geometrische** -; **Progress** (Fortschrittler; Anhänger einer Fortschrittspartei); **progressiv** (stufenweise fortschreitend, sich entwickelnd), **Progressivsteuer** *w*

**Progymnasium** (Gymnasium ohne Oberstufe)

**prohibieren** *lat.* (verhindern; verbieten); **Prohibition** (Verhinderung; Verbot von Alkoholverstellung u. -abgabe, „Trockenlegung“); **Prohibitionist**, **prohibitiv** (verhindernd, abhaltend, vorbeugend); **Prohibitivmaßregel**, ...zoll (Sperr-, Schutzzoll), **Prohibitionarium** (Einhaltsbefehl) *s*; -s, ...ien [..?n]

**Projekt** *lat.* (Plan[ung], Entwurf, Vorhaben) *s*; -[e]s, -e; **Projektenmacher**; **projektieren**; **Projektion**; **Projekt** (Geschuß) *s*, -s, -e; **Projektion** (Entwurf, Darstellung auf einer Fläche, Riß; Vorführung mit dem Bildwerfer, Bildwurf); **Projektionsapparat** (Bildwerfer); **Projektor** (Bildwerfer) *m*, -s, ...oren; **projizieren** (entwerfen; auf einer Fläche darstellen; mit dem Bildwerfer vorführen)

**Proklamation** *lat.-fr.* (öffentliche Bekanntmachung, Verkündigung; Aufruf); **proklamieren**; **Proklamation**

**Projikse**, **Projiksis** *gr.* (Sprachl.: Neigung nach vorn) *w*; -, ...klisen; **Projiktika** *w*; -, ...ken u. **Projiktikon** (Wort, das sich an das folgende anlehnt und auf dieses seinen Ton abgibt) *s*; -s, ...ken u. ...ka; **projiktisch** (den Ton auf das folgende Wort legend)

**Prokonsul** (gewesener Konsul; Provinstatthalter); **Prokonsulst** (Amt

des Prokonsuls; Statthalterschaft)

**Prokop[us]** (byzantin. Geschichtsschreiber)

**Prokrustes** (Gestalt der gr. Sage); **Prokrustesbett**

**Proktalgie** gr. (Mastdarm-After-Schmerz) *w.*, -, ...ien, **Proktitis** (Mastdarmentzündung) *w.*; -

**Prokura** lat.-it. (Vollmacht, Recht, den Geschäftsinhaber zu vertreten) *w.*, -, vgl. per procura, **Prokuration** lat. (Auftragsbesorgung, bes. Abschluß eines Ehevertrags durch Bevollmächtigte), **Prokurator** (Anwalt, Bevollmächtigter; Geschäftsträger); **Prokurazien** [..ʔn, it. Betonung ..ʔn] (Palast der Prokurationen in Venedig) **Mehrz.**, **Prokurist** (Inhaber einer Prokura), **Prokuristenstelle**

**Prokyon** gr. (Stern) *m.*, -u (ohne Geschlechtswort) -s

**Prolaps** *m.* -es, -e u. **Prolapsus** lat. (Heilk. für Vorfall, Austreten von inneren Organen) *m.*, -, -

**Prolegomena** gr. (einleitende Vorbemerkungen, Vorwort) **Mehrz.**

**Prolepse**, **Prolepsis** gr. (Redek. vorwegnehmende Antwort [auf einen möglichen Einwurf]) *w.*, -, ...lepten; **proleptisch** (vorgehend; zuvorkommend)

**Prolet** lat. (Kurzform für Proletarier) *m.*, -en, -en, **Proletariat** *nlut* (Gesamtheit der Proletarier) *s.*, -[e]s, -e; **Proletarier** lat. [..ʔr] (Bezeichnung für den Angehörigen der wirtschaftlich unselbständigen, besitzlosen Klasse) *m.*, -s, -, **proletarisch**, **proletarisieren**, **Proletarisierung** *w.*; -

**Proliferation** lat. (Sprossung, Wucherung), **proliferieren** (sprossen)

**prolix** lat. (ausführlich, weitschweifig)

**pro loco** lat. (für den Platz, für die Stelle)

**Prolog** gr.-lat. (Einleitung; Vorspruch, -wort, -spiel, -rede) *m.*; -[e]s, -e

**Prolongation** lat.-fr. (Verlängerung [einer Frist], Aufschub, Stundung). **Prolongationswechsel**; **prolongieren**

**pro memoria** lat. (zum Gedächtnis; Abk.: p. m).

**Promemoria** (Denkschrift; Merkzettel) *s.*, -s, ..ien [...ʔn] u. -s

**Promenade** lat.-fr. (Spaziergang, -weg); **Schreibung in Straßenamen**: vgl. S. 46, 2, **Promenadenweg**; **promenieren** (spazierengehen, lustwandeln)

**Promesse** lat.-fr. (Versprechen; Schuldverschreibung; Urkunde, in der eine Leistung versprochen wird) *w.*; -, -n, **Promessen-geschäft**

**promethisch**, vgl. S. 43, 2, b (auch himmelstürmend), -es Ringen; **Promethium** (chem. Grundstoff; Zeichen Pm) *s.*, -s, **Prometheus** (Held der gr. Sage)

**pro mille** lat. (für tausend, für das Tausend, vom Tausend, Abk. p m, v T, <sup>o</sup>/100), **Promille** (das Vomtausend) *s.*, -[s], -, **Promillesatz** (Vomtausendsatz)

**prominent** lat. (hervorragend, bedeutend, maßgebend), **Prominente** (hervorragende, bedeutende Persönlichkeit; Tagesgroße) *m* u *w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Prominenz** ([hervorragende] Bedeutung, Größe; Einz. auch: Gesamtheit der Prominenten) *w.*, -, -en

**promiscue** lat. [..ku-e] (vermengt, durcheinander); **Promiskuität** (Vermischung, Gemeinschafts-ehe) *w.*; -

**promissorisch** lat. (versprechend), -er Eid (vor der Aussage geleisteter Eid); **Promittent** (Versprechender)

**Promotion** lat. („Beförderung“ [zur Doktorwürde]); **promovieren** [..wi...]

([zur Doktorwürde] befördern, die Doktorwürde erlangen; ich habe promoviert, ich bin [von, an der Hochschule zu...] promoviert [worden])

**prompt** lat. (bereit, [schlag]-fertig, punktl., sofort; rasch), **Promptheit**

**Promulgation** lat. (Verbreitung, Veröffentlichung, Bekanntgabe, Verkündung), **promulgieren**

**Pronomen** lat. (Fürwort) *s.*, -s, -u, ..mina, **Pronominladverb** (Umstands-fürwort)

**prononcleren** lat.-fr. [..nongʁ] (aussprechen; scharf betonen) **Pronunziamiento** lat.-it. u. **Pronunziamiento** lat.-span (Aufstandserklärung; Aufbruch) *s.*, -s, -s

**Promulgierung** lat. (Vorrede, Einleitung); *s.*, ..ien [...ʔn]

**Propädeutik** gr. (vorbereitender Unterricht, Vor[ber]eitungswissenschaft) *w.*, -, **propädeutisch**

**Propaganda** lat. (Maßregel od. Veranstaltung zur Verbreitung gewisser Lehren, Meinungen u. a.; wirtschaftl. Werbung, Werbetätigkeit) *w.*, -, **propagandieren**, vgl. propagieren, **Propagandist** (einer, der Propaganda treibt); **propagandistisch**, **Propaganda** (Ausbreitung, Vermehrung, Fortpflanzung); **propagieren** (verbreiten, werben für etwas)

**Propan** gr. (Brenn-, Treibstoff) *s.*; -s, **Propangas**

**Properoxytonon** gr. (gr. Sprachl.: auf der drittletzten Silbe mit dem scharfen Tonzeichen [Akut] versehenes Wort) *s.*; -s, ...tona

**ProPELLER** lat.-engl. ([Luft-, Schiffs-, Treib]schraube) *m.*; -s, -

**proper** lat.-fr. (sauber; nett); vgl. propre

**Proper|spomenon** *gr.* (gr. Sprachl.: auf der vorletzten Silbe mit einem Dehnungszeichen [Zirkumflex] versehenes Wort) *s*; -s, ...mena

**Prophet** *gr-lat.* (Weissager, Seher; Mahner) *m*, -en, -en; **Prophetie** (Weissagung) *w*, -, ...ien; **Prophetin** *w*; -, -nen; **prophetisch**, -ste (vgl. S. 56, 1. b), **prophetzen** (weis-, voraussagen), er hat prophezeit (vgl. S. 58, b); **Prophetze|lung**

**Prophylaktikum** *gr* (vorbeugendes Mittel) *s*, -s, ...ka, **prophylaktisch** (vorbeugend, verhütend), **Prophylaxe**, **Prophylaxis** (Vorbeugung, [Krankheits]-verhütung) *w*, -, ...laxen

**Proponent** *lat* (Antragsteller), **proponieren**

**Propontis** *gr.* (Marmarameer) *w*; -

**Proportion** *lat.* ([Großen]-verhältnis; Eben-, Gleichmaß, Math. Verhältnissgleichung); **proportional** (verhältnismaäßig; in gleichem Verhältnis stehend), **Proportionale** (Ghed einer Verhältnissgleichung) *w*, -, -n, mittlere -, **Proportionalität** (Verhältnissmäßigkeit, richtiges Verhältnis), **Proportionalwahl** (Verhältnisswahl), **proportioniert** (m[rechten] Verhältnis stehend, ebenmäßig, wohlgehaugt), **Proportionsgleichung**; **Proporz** (östr. u. schweiz. für: Verhältnisswahl) *m*, -es, -e, **Proporzwahl** (Verhältnisswahl)

**Proposition** *lat.* (Vorschlag, Antrag); **Propositum** (Äußerung, Rede) *s*; -s, ...ta

**Proprätor** (gewesener Prator, Provinzstatthalter im alten Rom)

**prop|re** *lat-fr.* (eigen; sauber); **Pro|pregeschäft** (Geschäftsfürsorgende Rechnung); **Pro|pretät** (Sauberkeit) *w*; -, **Pro|pri|etär** [...*pr-e...*] (Eigentümer, Eigner) *m*; -s, -e; **Pro|pri|etät** (Eigentum); **Pro|pri|etätsrecht**

**Propst** *lat.* („Vorgesetzter“; Kloster-, Stiftsvorsteher; Superintendent) *m*; -es, Propste; **Propst|el** (Amt, Sprengel, Wohnung eines Propstes)

**propulsiv** *nat.* (forttreibend)

**Propyläen** (Vorhalle gr Tempel; übertr für Zugang, Eingang) *Mehrz.*

**Propylen** *gr* (Kohlenwasserstoff) *s*, -s

**Propylit** *gr.* (Gestein) *m*; -s

**pro rata** [*parte*] *lat.* (nach Verhältnis)

**Prorektor** *lat.* (Vorgänger des derzeitigen Rektors auf Hochschulen), **Prorektorat** (Amt eines Prorektors)

**Prorogation** *lat.* ([Amts]-verlängerung, Aufschub), **prorogativ** (aufschubend), **prorogieren**

**Prosa** *lat.* (Sprache, Rede in ungebundener Form, übertr. für: Nüchternheit) *w*, -; **Prosa|lker** (in Prosa schreibender Schriftsteller), **prosa|sch** (in Prosa [abgefaßt], übertr. für: nüchtern), -ste (vgl. S. 56, 1. b), **Prosa|st**, vgl. Prosa|lker, **Prosa|werk**

**Prosektor** *lat.* („Vorscheider“; Assistent der pathol. Anatomie, Verfertiger der anatomischen Präparate) *m*, -s, ...oren

**Prosekution** *lat.* (Verfolgung, gerichtl. Belangung), **Prosekytor** (Verfolger, Anklager) *m*, -s, ...oren

**Proselyt** *gr.* (Neubekehrter, [zu einer Partei] übergetretener) *m* -en, -en, **Proselyten-macher**, ...macherei (*w*, -)

**Proseminar** (Vorseminar)

**Proserpina** *gr-lat.* (gr. Göttin der Unterwelt)

**pros|it!** *lat.* (wohl bekommen's!), **Prosit** *s*; -s, -s u. Prost (Zutrink) *s*; -es, -e

**pro|skribieren** *lat.* (achten);

**Pro|skription** (Acht)

**Pro|sodie** *w*, -, ...ien u.

**Pro|sodik** *gr.* (Silbenmes-

sung[lehre]) *w*, -, -en; **prosodisch**

**Prosopopöie** *gr.* (Vermenschlichung, Darstellung des Leblosen als Person) *w*; -, ...ien

**Pro|spekt** *lat.* (Aussicht, Ansicht [von Gebäuden, Straßen u. a.], Bühnenhintergrund, Ankündigung, Werbeschrift, Preisliste) *m*, -[e]s, -e, **pro|spektiv** (der Aussicht, Möglichkeit nach)

**prosperieren** *lat.* (gedeihen, vorankommen, gut gehen), **Pro|sperität** (Vorankommen, Wohlstand, [Wirtschafts]blüte) *w*, -

**prost!**, vgl. *prosit!*, **Prost**, vgl. *Prosit!*

**Prostata** *nat.* (Vorsteherdrüse) *w*, -

**prostituieren** *lat.* (bloßstellen, öffentl. preisgeben, sich - (sich preisgeben, sich verkaufen), **Prostituierte** (Frau, die ihren Körper gewerbsmäßig hergibt) *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B); **Prostitution** (gewerbsmäßige körperliche Preisgabe) *w*, -

**Pro|stration** *lat.* (Niederwerfung, Fußfall, auch: Entkräftung)

**Pro|szonium** *gr-lat.* (vorderster Teil der Bühne, Vorbühne) *s*, -s, ...ien [e'u]; **Pro|szeniumsloge** (Bühnenlaube)

**prot.** = protestantisch

**Protagonist** *gr.* (altgr. Theater: erster Schauspieler; übertr.: Vorkämpfer) *m*, -en, -en

**Pro|t|aktin|um** *gr* (chem. Grundstoff; Zeichen: Pa) *s*; -s

**prot|an|drisch** *gr.* (bei Blüten vom Staubbeutel früher als die Narbe reifend)

**Pro|tr** ☉ ([photograph.] Objektiv) *s*, -s, -e

**Pro|targol** ☉ *gr.* (Heilmittel) *s*; -s

**Pro|te|gé** *lat-fr.* [...*tesché*] (Gunstling, Schützling) *m*; -s, -s, **prote|gieren** [...*te-schi...*]

**Proteid** *gr.* (zusammengesetzter Eiweißkörper) *s*; -s, ..ide; **Protein** (einfacher Eiweißkörper) *s*; -s, ..ine

**proteisch** [zu: Proteus]

**Protektion** *lat.* (Gonnerschaft, Forderung; Schutz); **Protektionismus** (schutzzollerische Richtung) *m*; -; **Protektionist**; **protektionistisch**; **Protektor** (Beschützer; Förderer, Schutz-, Schirmherr, Ehrenvorsitzender) *m*, -s, ..oren; **Protektorat** (Schirmherrschaft, Schutzgebiet, -recht, -staat) *s*, -[e]s, -e

**pro tempore** *lat.* (für jetzt, vorläufig, Abk. p. t.)

**Protest** *lat.* (Einspruch, Verwahrung, [beurkundete] Verweigerung der Annahme oder der Zahlung eines Wechsels) *m*, -es, -e, zu -gehen (von Wechseln); **Protestant** („Einspruch Erhebender“; Angehöriger des Protestantismus) *m*, -en, -en; **protestantisch** (Abk. prot.), **Protestantismus** (ev. Christentum) *m*; -; **Protestation**, vgl. **Protest**, **protestieren** (Einspruch erheben, Verwahrung einlegen); einen Wechsel - (Nichtzahlung oder Nichtannahme eines rechtzeitig vorgelegten Wechsels beurkunden [lassen])

**Proteus** (verwandlungsreicher *gr.* Meergott); **Proteus** (wetterwendischer Mensch; Molch) *m*, -; -

**Prothese** *gr.* (Ersatzglied; Zahnersatz); **prothetisch** (ersetzend)

**Protist** *gr.* (einzelliges Lebewesen)

**Protoevangelium** *gr.* (erste Verkündigung des Erlösers)

**protogen** (Gesteinsk.)

**protogyn** *gr.* (Biol.)

**Protokoll** *mpr-lat.* (forml. Niederschrift, Beurkundung einer Aussage, Verhandlung u. a.) *s*; -s, -e; zu -geben; **Protokollant**

([Sitzungs] schriftführer) *m*; -en, -en, **protokollarisch** (durch Protokoll festgestellt); **Protokollführer** (Schriftführer), **protokollieren** (ein Protokoll aufnehmen; beurkunden); **Protokollierung**

**Proton** *gr.* (positiv geladenes Elementarteilchen; Wasserstoffkern) *s*; -s ..onen; **Protonotar** *gr., lat.* (Notar der papstl. Kanzlei; auch: Ehrentitel); **Protophyte** *w*, -, ..yten u. **Protophyton** *gr.* (pflanzl. Einzellei) *s*; -s, ..yten

**Proto|plasma** („Urbildende“, lebender Bestandteil pflanzl. u. tier. Zellen), **Prototyp** *m*; -[e]s, -e u. **Prototype** (erster Abdruck, Muster, Urbild), **prototypisch** (urbildlich); **Protozoön** (Urtierchen) *s*, -s, ..zoen

**pro|trahieren** *lat.* (verzoern)

**Protuberanz** *nl.* (stumpfer Vorsprung an Organen, bes. an Knochen, Flammengarben) auf der Sonne) *w*, -, -en

**Protz** (Großtuer, Angeber, mdal für. Krote) *m*; -en, -en, od. *m*, -es, -e

**Protze** *lat.-it.* (Vorderwagen von Geschützen u. a.) *w*, -, -n

**protzen**; du **protzt** (protzest), **protzenhaft**, **Protzenium** *s*; -[e]s, **protzig**

**Protzwagen**

**Prov.** = Provinz

**Province** *lat.-fr.* [...wangß] (sudfr. Landschaft) *w*, -; **Provence** [ül]

**Provenienz** *nl.* [..wenienz] (Herkunft, Ursprung [von Waren]) *w*; -, -en

**Provenziale** [...wen...] (Bewohner der Provence) *m*; -n, -n, **provenzalisch**

**Proverb** [...werp] *s*, -s, -en u. **Proverbium** *lat.* (Sprichwort) *s*; -s, ..ien [...i#n]; **proverbialisch** (sprichwörtlich)

**Proviand** *lat.-it.* [...wi...]

([Mund]vorrat; Lebensmittel) *m*; -[e]s, -e; **proviandieren** (mit Proviand versorgen); **Proviandierung**; **Proviandwagen**

**providentiell** *nl.* *lat.-fr.* [...wi...] (von der Vorsehung bestimmt); **Providenz** (Vorsicht; Vorsehung) *w*; -, -en

**Provinz** *lat.* [..winz] (Landesteil [Abk.: Prov.], in der *Einz.* auch: das Land im Gegensatz zur Hauptstadt) *w*; -, -en, **Provinzial** (Ordensvorgesetzter) *m*, -s, -e, **Provinziale** (Provinzbewohner) *m*, -n, -n, **Provinzialismus** (auf eine Landschaft beschränkter) mundartlicher Ausdruck) *m*, -, men, **Provinzialstadt**, **provinziell** (die Provinz betreffend, landschaftlich, mundartlich, hinterwäldlerisch); **Provinzler** (verachtlich für. Provinzbewohner)

**Provision** *lat.* [..wi...] (Vergütung [für Geschäftsbesorgung], [Vermittlungs]gebühr, [Werbe]anteil), **Provisionsreisende**, **Provisor** (Verwalter, früher für. erster Gehilfe des Apothekers) *m*, -s, ..oren; **provisorisch** (vorläufig), **Provisorium** (vorläufige Einrichtung, Behelfs, Hilfs) *s*, -s, ..ien [...i#n]

**Provitamin** (Vorstufe eines Vitamins)

**Provokateur** *lat.-fr.* [*provokator*] (einer, der provoziert) *m*; -s, -e; **Provokation**, **Provozierung** (Herausforderung, Aufreizung); **provokatorisch**, **provozieren**

**proximal** *lat.* (rumpfwärts, [der Körpermitte] nahe gelegen)

**prozedieren** *lat.* (zu Werke gehen, verfahren); **Prozedur** (Verfahren, Vorgang, Behandlungsweise) *w*; -, -en

**Prozent** *lat.* ([Zinsen, Gewinn] „vom Hundert“, Hundertstel; Abk.: p. c.,

%, v.H.) *s* (schweiz. auch: *m*); [-e]s, -e; 5- (vgl. S. 63, VII) od. 5%; ...**prozentig** (fünfprozentig [mit Ziffer: 5prozentig]; 5%ige od. 5%-Anleihe usw.); **prozentisch**, **prozentual** (in Teilen vom Hundert berechnet); **Prozentsatz** (Hundert-, Vohundert-satz); **prozentualiter**, besser: **prozentual** (vgl. d.), **prozentuell**, **perzentuell**; an einem Unternehmen - beteiligt sein (einen in Prozenten festgelegten Anteil vom Reinertrag erhalten)

**Prozeß** *lat.* (Vor-, Arbeits-, Hergang, Verlauf, Verfahren; Naturk.: Entwicklung, Vorschreiten; Rechtsgang, -streit) *m*; ...zesses, ...zesse, **Prozeßbevollmächtigte**; **prozeßfähig**, **Prozeßfähigkeit**, **prozessieren** (einen Prozeß führen), **Prozession** ([feierlicher] Umzug, Umgang, Bitt oder Dankgang), **prozeßsüchtig**, **prozessual[isch]** (auf einen Rechtsstreit bezüglich)

**prozell** *gr.* (vom Wirbelknochen: vorn ausgehöhlt)

**prüde** *lat.-fr.* (zimperlisch)

**Prudelei** (mdal. fur: Pfuscherei); **prud[e]llig**, **prudein**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Prudentia** (w. Vorn.), **Prudentius** (christl.-lat. Dichter)

**Pruderie** *lat.-fr.* (Zimperllichkeit, Ziererei) *w*, -...ien

**prudlig**, **prudelig**

**prüfen** *lat.-fr.*, **Prüfer**; **Prüffeld**, **Prüfling**; **Prüfung**, **Prüfungs...** od. **Prüfverfahren**

**Prügel** (Stock) *m*; -s, -; **Prügel** (Schläge) *Mehrz*; **Prügelei**; **prügein**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Prügelstrafe**

**Prünelle** *lat.-fr.* (getrocknete Pflaume) *w*; -, -n

**Prunk** *niederd.* [zu: prangen] *m*; [-e]s; **prunken**; **Prunkgemach**; **prunk-**

**liebend**, ...los; **Prunksaal**, ...sucht (*w*; -); **prunksüchtig**, ...voll

**Prurigo** *lat.* (Juckflechte) *m*; -s; **Pruritus** (Hautjucken) *m*, -

**prusten** (stark schnauben)

**Pruth** (Fluß) *m*; [-e]s

**pruzeln** (braten)

**Prytane** (Mitglied des geschäftsführenden Ratsausschusses im alten Athen) *m*; -n, -n; **Prytanelon** *gr* *s*, -s, ...ien; vgl. **Prytaneum**; **Prytaneum** *gr.-lat.* (Versammlungsort der Prytanen, Stadthaus) *s*; -s, ...een

**PS** = Pferdestärke, vgl. auch **HP**

**PS** = Postskript[um]

**Psalligraphie** *gr* (Kunst des Scherenschnittes) *w*, -; **psalligraphisch**

**Psalm** *gr.-lat.* ([geistliches] Lied) *m*, -s, -en, **Psalmendichter**, ...sänger, **Psalmist** (Psalmendichter, -sänger); **Psalm[od]le** (Singen von Psalmen) *w*, -...ien, **psalm[od]isch** (psalmartig); **Psalter** (Buch der Psalmen; Saiteninstrument, Blättermagazin der Wiederkauer) *m*, -s, -

**Psammeth** (Name altägypt. Könige)

**pseud...**, **pseudo...** *gr.* (falsch...); **Pseud.**, **Pseudo.** (Falsch...); **pseudographisch** (falsch übergeschrieben; untergeschrieben), **Pseudograph** (Schriftfälscher) *m*, -en, -en; **pseudo[is]idorische Dekretale** (mittelalterl. kirchenrechtl. Fälschungen) *Mehrz*; **pseudomorph** (Pseudomorphose zeigend); **Pseudomorphose** (Mineral in der Kristallform eines anderen Minerals) *w*, -, -n; **pseudonym** (unter Decknamen [verfaßt]); **Pseudonym** (Deckname) *s*; -s, -e; **Pseudopodium** (Scheinfußchen bei Urtieren) *s*; -s, ...ien [...i'en]

**Psi** (*gr.* Buchstabe: Ψ, ψ) *s*; [-s], -s

**Psittakose**, **Psittakosis** *gr.* (Papageienkrankheit) *w*; -, ...osen; **Psittakus** *gr.-lat.* (Sittich) *m*; -, ...kusse

**Psoriasis** *gr.* (Hautkrankheit) *w*; -

**psst!**, **bst!**

**Psyche** *gr.* (Seele) *w*; -, -n; **Psych[ia]ter** (Nerven-, Irrenarzt, Arzt für Gemütskrankheiten) *m*, -s, -; **Psych[ia]trie** (Seelenheilkunde, Lehre von den Gemütskrankheiten) *w*, -; **psych[ia]trisch**; **psychisch** (seelisch), **Psychoanalyse** („Seelenzergliederung“; Verfahren, welches das unbewußte Seelenleben bloßlegt und dadurch seelische Krankheiten heilen will); **psychoanalytisch**, **psychogen** (seelisch bedingt); **Psychogenese**, **Psychogenese** (Entwicklungspsychologie) *w*, -, ...nesen; **Psychograph** (Vorrichtung der Spiritisten, unbewußte Seelenvorgänge erkennbar wirken zu lassen) *m*; -en, -en; **Psychoid** (seelenartiges Gebilde) *s*; -s; **Psychologe** *m*, -n, -n; **Psychologie** (Seelenkunde) *w*, -; **psychologisch**; **Psychomantie** (Toten-, Geisterbeschwörung) *w*; -; **Psychome[trie]** (Hellschen auf Grund von Gegenständen) *w*, -, **Psychoneurose** (seelisch bedingtes Nervenleiden) *w*, -, -n; **Psychopath** *m*; -en, -en; **Psychopathie** (Abweichen des seelischen Verhaltens von der Norm) *w*; **Psychopathin** *w*; -, -nen; **psychopathisch**; **Psychopathologie** (Lehre von den Geisteskrankheiten), ...physik (Lehre von den Wechselbeziehungen des Physischen und des Psychischen); **psychophysikalisch**; **Psychose** (Seelenstörung; krankhafter Geisteszustand) *w*, -, -n; **Psychosomatik** (Wissen-

schaft zur Erforschung der Beziehung zwischen Seelenleben und Krankheit) *w*, -, **Psycho-technik** (praktisch-technisch angewandte Psychologie, Eignungskunde), **...therapeut** (Facharzt für Psychotherapie), **...therapie** (Heilung von Krankheiten durch seelische Behandlung)

**Psychrometer** *gr.* [..kro...] (Verdunstungs-, Feuchtigkeitsmesser) *s*

**Pt** = chem. Zeichen für: Platin

**p t.** = pro tempore

**P. T.** = praemisso titulo

**Ptah** (ägypt. Gott)

**Pteranodon** *gr.* (Flugsaurier) *m*; -s, -da; **Pterodaktylus** *gr-lat.* (Flugsaurier); **Pteropode** (Flügel-schnecke) *w*, -, -n; **Pterosaurier** (urzeitliche Flugeidechse)

**Ptisane**, **Tisane** *gr.* (Heil-trank) *w*; -, -n

**Ptolemäer** *m*; -s, - (ägypt. Herrscherfamilie), **ptolemisch** (vgl. S. 43, 2, b), aber (vgl. S. 43, 2, b) das Ptolemäische Weltssystem, **Ptolemäos** *gr.*; vgl. Ptolemaus, **Ptolemäus** *gr-lat.* (Geograph im alten Alexandria)

**Ptomain** *gr.* Leichengift-art) *s*; -s, -e

**Ptyalin** *gr.* (Speichelferment) *s*, -s

**Pu** = chem. Zeichen für Plutonium

**Pubertät** *lat.* ([Zeit der ein-tretenden] Geschlechtsreife; Mannbarkeit, Reifezeit) *w*, -, **Pubeszenz** (Mann-barwerden) *w*; -

**publice** *lat.* (öffentlich [Umstandsw.]); **publik** *lat.-fr.* (öffentlich, offenkundig, allgemein bekannt), *nur aussagend*, **Publikation** (Veröffentlichung; Schrift); **Publikum** *mlat.* (Allgemeinheit, Menschenmenge, Zuhörer-, Leser-, Besucher[schaft], Zuschauer[menge]; allg.:

die Umstehenden; öffent-liche Vorlesung; öffentliche Meinung) *s*, -s, (Vorlesungen-)...ka, **publizieren** *lat.* (veröffentlichen, bekannt-machen), **Publizist** (Lehrer des öffentlichen Rechts, polit. Schriftsteller, Tages-schriftsteller); **Publizistik** *w*; -; **publizistisch**; **Publizität** (Öffentlichkeit, Offenkundigkeit) *w*; -

**p u c.** = post urbem condi-tam

**Puccini** [*putschini*] (it. Ton-dichter)

**Pücher**, vgl. Pülcher

**Puck** *engl.* (Kobold, Eis-hockey [Spiel]scheibe) *m*, -, -s

**Puckel** (nordd. für: Buckel)

**Pud** (russ. Gewicht) *s*, -, -, 5 - (vgl. S. 63, VII)

**Puddel Eisen**

**puddeln** (Nebenform von buddeln), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**puddeln** *engl.* (Hutten-wesen aus Roh Eisen Fluß-eisen [Stahl] gewinnen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Puddelofen**

**Pudding** *fr-engl.* (Süß-, Mehlspeise) *m*, -s, -e u. -s, **Puddingpulver**

**Pudel** (Fehl-schub [beim Kegeln], Verstoß; Unauf-merksamkeit) *m*, -s, - (Hunderasse), **Pudelmütze**, **pudeln** (einen Fehler machen, vorbeischieben [beim Kegeln]), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **pudeln** -naß

**Puder** *lat-fr.* (feines Pulver) *m*, -s, -, **Puderdose**; **pudeln**, **pudern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), sich ..., **Puderung**

**pue[ril]** *lat.* (knabenhaft, kindisch); **Pue[rilität]** (Kin-dischsein); **Puerperalfleber** *mlat.* (Kindbettfleber) *s*; -s

**Puerto Rico** [..-ko] (Insel der Großen Antillen), vgl. Porto Rico

**Pufendorf** (dt. Rechts- und Geschichtsgelahrter)

**puffig**; **Puff** (Bausch) *m*;

-[e]s, -e; **Puff** (Spiel) *s*; -[e]s; **Puff** (Stoß) *m*; -[e]s, Püffe; **Puffärmel**, ...boh-ne, **Püffchen**, **Püfflein** (kleiner Bausch; kleiner Stoß); **Puffe** (Bausch von Zeug) *w*; -, -n, **puffen** (bauschen, stoßen); **Puf-fer** (federnde Vorrichtung [an Eisenbahnwagen u. a.]); nordd. auch: gebackener flacher Kuchen (meist aus Kartoffelteig)); **Puffer-chen**; **Pufferstaat** (*Mehr-z.* ..staaten), **puffig**, **Puff-spiel**

**puhl!**

**Pul** (afghan. Münze) *m*; -, -, 5 - (vgl. S. 63, VII)

**Püllcher** (ostr. für: Strolch) *m*, -s, -

**Pulcinello**; vgl. Policinello;

**Pulcinello** [*pultachi...*] (veraltet für: Pulcinello) *m*; -s, -s

**pulen** (niederd. für: bohren, herausklauben)

**Pulk**; vgl. Polk

**Pulle** (nordd. für: Flasche) *w*, -, -n

**pullen** (niederd. für: ruden, [ein Pferd beim Ren-nen] zurückhalten)

**pullen** (volk-m. für harnen)

**Pullmanackabriolett**, vgl. S. 44, a, 4 [nach dem nord-amerikan. Eisenbahnunter-nehmer Pullman], ...llmou-sine, ...wagen

**Pulllover** *engl.* [..*puvər*] („zieh über!“; Strick-, Schlupfjacke) *m*; -s, -

**pulmonal** *lat.* (die Lunge betreffend, Lungen .); **Pul-monie** (Lungenentzun-dung) *w*; -, -ien

**Pulp** *m*, -s, -en u. **Pulpe**, **Pulpe** *lat.-fr.* (weiche Ge-webemasse, bes. Zahn-mark; Pflanzenbrei) *w*; -, -n, **Pulpahöhle** (Zahn-höhle); **Pulpitis** *lat.* (Zahnmarkentzündung) *w*; -; **pulpös** *lat.-fr.* (fleischig; markig); -este

**Pulque** *span.* [..kʰ] (gego-rener Agavensaft) *m*; -[s]

**Puls** *lat.* („Schlag“, Ader-schlag) *m*; -es, -e; **Pulsader** (Schlagader); **Pulsation**





prächtiges Gewand) *m*; -s;  
**purpurfarben, purpurfarbig; Purpurmantel; purpurn** (aus Purpur); **purpurrot**; -farben; **Purpur-röte**, ...schnecke  
**purren** (stochern; necken, storen, seemann. für: [zur Wache] wecken)  
**purulent** *lat.* (eitrig), **Puruleszenz** (Vereiterung) *w*; -, -en  
**Purzel** (weidmann: Schwanz des Wildschweins) *m*, -s, -  
**Purzelbaum** [zweiter Wortteil zu baumen], **purzeln** [zu: Burzell], ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Püschel** (ostmittel. für. Quaste, Troddel, Stutz) *m*, -s, -; **Puschel...** od **Püschelkunst** (Art Pater-nosterwerk)  
**Puschkin** (russ. Dichter)  
**Pusselchen** (Kosewort für kleine Kinder und Tiere), **pusselig** (wie ein Pusselchen, auch Geduld erfordernd), **pusseln** (sich mit Kleinigkeiten beschäftigen, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Pußta** *ung.* („Einode“; Grassteppe, Weideland in Ungarn) *w*; -, . ten  
**Puste** *niederd.* (umg.-pr für. Atem, bildl für Kraft, Vermögen, Geld) *w*, -  
**Pustel** *lat.* (Hitz-, Eiterblaschen, Pickel) *w*, -, -n  
**pusten** [zu: Puste] (blasen, schnaufen)  
**Pustertal** (Alpental) *s*, -[c]s  
**pustulös** *lat.* (voll Hitz-, Eiterblaschen), -e Haut  
**putativ** *lat.* (vermeintlich, irrigerweise für gültig gehalten), **Putativlehe**, ...notwehr  
**Putbus** (Ortsn.), **Putbusser** (vgl. S. 41, c)  
**Pute** *niederd.* (Truthenne) *w*; -, -n, **Puter** (Truthahn); **puterrot**, **Puthahn**  
**put, put!** (Lockruf für Hühner); **Putput** (Lockruf; kinder-pr. für: Huhn) *s*; -s, -  
**Putrefaktion, Putreszenz** *lat.* (Verwesung, Fäul-

nis) *w*; -, -en; **putreszieren**  
**Putsch** *schweiz.* (politischer Handstreich; schweiz. mdal auch für: Stoß) *m*; -es, -e; **putschen**; du **putschst** (putschest); **Putschist**  
**Putte** *w*, -, -n u **Putto** *it.* (in der bildenden Kunst: Kinder-, kleine Engelsfigur) *m*; -s, ...tti u. ...tten  
**Putz** *m*; -es  
**Pütz[e]** *niederl.* (seemann. für: Eimer) *w*; -, ...tzen  
**putzen**, du **putzt** (putzest); **Putzen** (Buchdr.) *m*, -s, -; **Putzer**  
**putzig** *niederd.* (drollig, sonderbar, mdal. für klein)  
**Putzmacherin** *w*, -, -nen;  
**Putzsucht** *w*, -; **putzsüchtig**, **Putztuch** (Mehrzahl ...tücher)  
**Puzzle** *engl.* [past] (Geduldspiel) *s*; -s, -s  
**Puzzolan** [erde; vgl. Pozzuolanerde  
**Pyämle** *gr.* (Blutvergiftung, Sepsis) *w*, -, ...nen  
**Pygmäe** *gr.* („Faustling“, Zwerg) *m*; -n, -n; **pygmäenhaft**, **pygmäisch** (zwerg-haft)  
**Pygmalion** (Gestalt der gr. Sage)  
**Pyjama** *hindustan-engl* [pudg.], auch engl. Ausspr. *pidschama*] (Schlafanzug) *m*; -s, -s  
**Pyknide** *gr.* (Pilzfruchtform) *w*; -, -n; **Pykniker** (kraftiger, untersetzter Mensch), **pyknisch** (untersetzt, dickleibig); **Pyknometer** (Dichtemesser) *s*  
**Pylades** (Freund des Orest)  
**Pylon** *m*; -en, -en u. **Pylone** *gr.* (Tor; Gerüst, Pfeiler, Säule, Eckturm) *w*; -, -n  
**Pylorus** *gr.* (Pfortner; Schließmuskel am Magenausgang) *m*, -, ...ren  
**pyogen** *gr.* (Eiterung erregend); **Pyor[rh]oe** [...rō] (eitriger Ausfluß) *w*; -; **pyor[r]holsch**  
**pyramidal** *ägypt.-gr.-lat.* (pyramidenförmig; umgpr. veraltend für: gewaltig,

riesenhaft); **Pyramide** (alt-ägypt. Grabbau; geometr. Körper) *w*; -, -n; **pyramidenförmig**; **Pyramiden** (Fieber-, Schmerzlinde-rungsmittel) *s*; -s  
**Pyrenäen** (Gebirge zwischen Spanien und Frank-reich) *Mehrz.*; **pyrenäisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): die Pyrenäische Halbinsel  
**Pyre|thrum** *gr.* (Zierpflanze) *s*; -s, .. ra  
**Pyrexie** *gr.* (Fieber[anfall]) *w*; -, ...ien  
**Pyrit** *gr.* (Mineral) *m*, -s  
**Pyrogallussäure** *w*; -; **pyro-gen** *gr.* (aus dem Schmelzfluß entstanden), **Pyrolyse** (chem. Syntheseverfahren) *w*; -, -n, **Pyro-manie** (krankhaft Brandstiftungstreib, *w*; -), .. meter (Meßgerät für hohe Temperaturen, Hitzemes-ser) *s*, **pyrophor** (durch Schlag u. a. Funken gebend), **Pyrophor** (Stoff, der sich an der Luft ent-zündet) *m*; -s, -e, **Pyro-sphäre** (glühend flüssiger Erdkern, *w*, -), ...technik (Feuerwerkerei, *w*, -), .. techniker, **pyrotech-nisch**  
**Pyrrhus** *gr.-lat.* (König von Epirus), **Pyrrhussieg** (Scheinsieg, zu teuer er-kaufter Sieg)  
**Pyrrrol** *gr.* (chem. Verbind-ung) *s*, -s  
**Pythagoras** (altgr. Philo-soph), **Pythagoras** (umg-spr für. pythagoreischer Lehrsatz) *m*, -, **Pythago-reer** (Anhänger der Lehre des Pythagoras); **pytha-goreisch**, ostr. pythago-räisch (vgl. S. 43, 2, b); -er Lehrsatz, **Pythagoreisch** (vgl. S. 43, 2, b); -e Philo-sophie  
**Pythia** (Priesterin in Delphi, Frau, die An-spielungen hebt) *w*; -, ...nen [...iēn]; **pythisch** (dunkel, orakelhaff), aber (vgl. S. 47, E, 1), **Pythische** zu Pytho [Delphi] gefeierte Spiele; **Python**

(Riesenschlange) *m*; -s, -s

*u. ...onen*

**Pyxis** *gr.* (Hostienhalter)  
*w*, -, ...ides

## Q

**Q** (Buchstabe), das *Q*; des  
*Q*, die *Q*

*q* = Quintal

*q* (ostr.) = Meterzentner

**Q** = Quintus

*qcm*, vgl. *cm*<sup>2</sup>; *qdm*; vgl.  
*dm*<sup>2</sup>

*q. e. d.* = quod erat demon-  
strandum

*qkm*; vgl. *km*<sup>2</sup>, *qm*; vgl.  
*m*<sup>2</sup>; *qmm*, vgl. *mm*<sup>2</sup>

*qu.* = questioniert

**qua** *lat.* (in der Eigenschaft  
als)

**Quabbe** (niederd. für Fett-  
wulst) *w*, -, -n, quabb[e]-  
lig (vollfleischig, fett),  
quabbeln, ich ...ele (vgl.  
S. 64, VIII, a); quabbig

**Quack** *niederl. m.* [-e]s, -e,  
**Quackel** (unstetes,

schwankendes Tun, wert-  
loses Zeug, Geschwatz,  
Prahlerel), **Quack(e)ler**  
(Schwätzer; auch äußerst  
genauer Mensch),

**quackeln**; ich ...ele (vgl.  
S. 64, VIII, a), **Quack-**

**salber** (Kurfuscher),  
...salberel, quacksalbern,

ich ...ere (vgl. S. 64, VIII,  
a); gequacksalbert; zu

quacksalbern

**Quaddel** *niederd.* (juckende  
Anschwellung) *w*, -, -n;

**Quaddelsucht** (Nesselfie-  
ber) *w*, -

**Quade** *m*, -n, -n (german.  
Stamm)

**Quader** *lat.* (behauener  
[würfelförmiger] Bruch-  
steinblock, Kunststein-  
block) *m*; -s, - (auch: *w*, -,

-n), **Quaderbau** (*Mehrz.*  
-n bauten); **quadern** ([sich]

in Vierecken aufbauen,  
darstellen); ich ...ere (vgl.

S. 64, VIII, a), **Quaderstein**

**Qua|dragesima** *lat.* ([...vier-  
zig"tägige] Fastenzeit) *w*, -

**Qua|drangel** *lat.* (Viereck)

*s*, -s, -

**Qua|drant** *lat.* (Viertelkreis;  
Winkelmesser) *m*; -en, -en;

**Qua|drantelsen**

**Qua|drat** *lat.* (Geviert;  
gleichseitiges Rechteck;  
Buchdr.: Bleiklotzchen  
zum Ausfüllen freier Rau-  
me; Tonk.: Aufhebungs-  
zeichen) *s*; -[e]s, -e; **Qua-**

**dratdezimeter** (Zeichen.  
qdm od. dm<sup>2</sup>) *s*; **qua|drä-**

**tefn** (Würfelspiel der Buch-  
drucker mit Geviertstük-  
ken würfeln); ich ...ele (vgl.

S. 64, VIII, a); **Qua|dra-**

**tenkasten** (Buchdr.), **Qua-**

**dratfuß** *m*, -es, -; 10 - (vgl.  
S. 63, VII), vgl. Fuß, **qua-**

**dratlich** (im Geviert); -e  
Gleichung (Gleichung zwei-

ten Grades), **Qua|drat-**

**kilometer** (Zeichen: qkm  
od. km<sup>2</sup>) *s*, ...maß *s*,

.. melle, .. meter (Geviert-  
meter, Zeichen qm od. m<sup>2</sup>)  
*s*, .. millimeter (Zeichen

qmm od. mm<sup>2</sup>) *s*; **Qua|dra-**

**trix** (ebene Krummlinie)  
*w*; -, **Qua|dratrute** (Maß,

Zeichen □R), **Qua|dra-**

**tur** (Vierung, Verfahren  
zur Flächenberechnung)  
*w*, -, -en, **Qua|drat-wur-**

**zel**, ...zahl, ...zentimeter  
(Zeichen qcm od. cm<sup>2</sup>) *s*,

...zoll

**Qua|drilennium** *lat.* (Zeit  
von vier Jahren) *s*, -s, ...ien  
[...en]

**qua|drieren** *lat.* (eine Zahl  
in die zweite Potenz erhe-  
ben, den Flächeninhalt be-

stimmen)

**Qua|driga** *lat.* (Viergespann)  
*w*, -, ...gen

**Qua|drille** *lat.-fr.* [kadri]l<sup>e</sup>)  
(Tanz) *w*, -, -n

**Qua|drillon** *lat.* (vierte Po-  
tenz einer Million); **Qua-**

**drinom** *lat.*; *gr.* (vierghed-  
rige Große) *s*, -s, -e, **Qua-**

**drinema** *lat.* („Vierrunder“  
[antikes Kriegsschiff]) *w*; -,

-n; **Qua|drivium** [...wi...]  
(„Vierweg“, Kreuzweg, im

mittelalterl. Universitäts-  
unterricht die vier höheren  
Fächer: Arithmetik, Geo-

metrie, Astronomie, Musik)  
*s*; -s, ...ien [...en]

**Qua|drongl** Ⓢ (schmerzlin-  
derndes Mittel) *s*; -s

**Qua|drumane** *lat.* (Vier-  
händer) *m*; -n, -n; **Qua-**

**drupede** (Vierfuß[ler]) *m*;  
-n, -n; **Qua|drupel** (Vier-

faches) *m*; -s, -; **Qua|dru-**

**pelallanz** (Vierbund)

**Quagga** *hottentott.* (Zebra)  
*s*; -s, -s

**Qual d'Orsay** [ke dorʒe]  
(Straße in Paris, das Fran-  
zösische Außenministeri-

um) *m*; -

**quakl**, **Quäke** (Instrument  
zum Nachahmen des  
Angstschreis der Hasen) *w*,

-, -n, **Quakelchen** (Nest-  
jüngstes), **quakeln** (rhein.

für: undeutlich reden), ich  
...ele (vgl. S. 64, VIII, a),

**quaken**, der Frosch quakt,  
quäken, -de Stimme

**Quäker** *engl. m.*, -s, - (Sek-  
te); **quäkerisch**, **Quaker**

**Oats** Ⓢ [kwəkər oʒ] (Hafer-  
flocken) *Mehrz.*, **Quäker-**

**spelsung**

**Qual** *w*, -, -en, **quälen**;  
**qualenreich**, **Quäler**,

**Quälerel**, **quälerisch**, -ste  
(vgl. S. 56, 1, b), **Quäl-**

**geist** (*Mehrz.* .. geister)

**Qualifikation**, **Qualifizie-**

**rung** *lat.* (Befähigung, Eignung;  
Beurteilung), **Quali-**

**fizieren** (bezeichnen, fähig  
machen), sich - (sich fähig

machen; sich als geeignet  
erweisen), **qualifiziert**,

-este, zu etwas - (geeig-  
net), -es Vergleichen (Ver-

gleichen unter erschwerten  
Umständen), **Qualität** (Be-

schaffenheit, Güte, Wert),  
**qualitativ** (der Beschaf-

fenheit, der Güte, dem  
Werte nach); **Qualitäts-**

**arbeit** (Wertarbeit)

**Quall** (Wassersprudel, em-  
porquellende Wassermen-

ge) *m*, -[e]s, -e; **Quelle**  
*niederd.* [zu: quellen] (Nes-

seltier; umgspr. für:  
Schleim, Auswurf) *w*; -,

-n; **quallig**

**Qualm** *niederd. m.*, -[e]s;  
**qualmen**, **qualmig**  
**Qualster** *niederd.* (umgspr.

für. Schleim, Auswurf) *m*; -s, -; **qualst(e)rig**; **qualstern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**qualvoll**

**Quant** *lat.* (Physik: kleinste Energiemenge) *s*, -s, -en, **Quantenbiologie** *lat.*; *gr.*, ...theorie (atomphysikalische Theorie) *w*; -; **Quantität** *lat.* (Menge, Masse, Größe; Sprachl.: Dauer [Maß der Silben nach Länge od. Kürze]), **quantitativ** (der Quantität, der Menge nach, mengenmäßig), **Quantité négligeable** *fr.* [*kangtite néglischaibl*] (wegen ihrer Kleinheit außer acht zu lassende Größe, Belanglosigkeit) *w*, -; **quantifizieren** (die Silben [nach der Länge oder Kürze] messen), **Quantum** (Menge, Anzahl, Maß, Summe, Betrag) *s*, -s, -ten u. ...ta

**Quappe** *niederd.* (Fisch, Lurchlarve, Kaulquappe) *w*, -, -n

**Quarantäne** *fr.* [*karang*.] ([„vierzig“tagige] Beobachtungszeit, Landsperre für Schiffe) *w*, -, -n

**Quark** *tatar.-russ.-poln.* (Kasestoff; übertr.: Wertloses) *m*, -[e]s, **quarkig**, **Quarkkäse**, ...**käulchen** (mittelalt. für ein Quarkgebäck), ...**keulchen** (hochd. Schreibv. von „Quarkkaulchen“), ...**kuchen**

**Quarre** (niederd. für weinerliches Kind, zankische Frau) *w*; -, -n, **quarren**, **quarrig**

**Quart**, **Quarte** *lat.* (Fechthieb, Tonk.: vierter Ton [vom Grundton aus], Intervall) *w*; -, ...ten; **Quart** (Flüssigkeitsmaß, Viertelbogensgroße [Buchformat], Abk.: 4°) *s*, -[e]s, -e, 3- (vgl. S. 63, VII); in -, Großquart (Abk.: Gr. 4°), **Quarta** („vierte“ Klasse [einer höheren Lehranstalt]) *w*; -, ...ten; **Quartal** (Vierteljahr) *s*; -e; **Quartal[s]abschluß**;

**quartaliter** (vierteljährlich); **Quartalkündigung**; **quartal[s]weise** (vierteljahrsweise), **Quartaner** (Schüler der Quarta); **Quartagnalleber** (Viertagesfieber, Art der Malaria) *s*; -s; **Quantant** (Buch in Viertelbogensgroße) *m*; -en, -en; **quartär** (zum Quartar gehörend), **Quartär** (Erdg.: obere Formation des Neozoikums, erdgeschichtliche Gegenwart) *s*; -s; **Quartärformation**; **Quartband** *m*, ...blatt, **Quarto**; vgl. **Quart**; **Quartel** (mdal: kleines Maß) *s*; -s, -; **Quarter** *lat.-engl.* [*kwätér*] (engl. Trockenmaß) *w*; -s, -; **Quarterdeck** [*kwär..*] ([Schiff]hinterdeck), **Quarteron** *span.-port.* (männl. Mischling aus Mulattennachkommen [Terzeronen] und Europäern) *m*; -en, -en, **Quarteronin** *w*, -, -nen, **Quarterst** *it.* (Musikstück für vier Stimmen oder vier Instrumente, auch: die vier Ausführenden, Unterhaltungsspiel mit Karten) *s*, -[e]s, -e; **Quartformat**, **Quartler** *fr.* ([Stadt]viertel, Unterkunft, Nachtlager, Wohnung) *s*; -s, -e; **quartieren** ([Soldaten] unterbringen, lagern); **Quartiermacher**, **Quartierung**, **Quartmajor** *lat.* (bestimmte Reihenfolge von [Spiel]karten) *w*; -; **Quarto** *it.* (Quartformat; Viertel[bogen]größe) *s*; -, in - (Abk.: in 4°), **quartweise**

**Quarz** (Mineral) *m*; -es, -e; **Quarzgang**; **quarzhaftig**, **quarzig**; **Quarzit** (Gestein) *m*; -s, -e

**Quas** *slaw.* (niederd., mittelalt. für Gelage, Schmaus, bes. Pfingstbier mit festlichem Tanz) *m*; -es, -e; **quasen** (schmausen, prassen, vergeuden), du **quast** (quasest)

**quasi** *lat.* (gewissermaßen, gleichsam, scheinbar), **Quasimodogeniti** (erster

Sonntag nach Ostern)

**Mehrz**; Sonntag -

**Quassel** *niederd.* (törichtes Gerede); **quasseln** (langweiliges, törichtes Zeug reden); ich **quasselte** u. **quable**, **Quasselstippe** (scherzh. für: Fernsprecher, auch: einer, der quasselt)

**Quassle** [...*at*; nach dem Entdecker] (Baum) *w*; -, -n **Quast** ([Borstent]büschel, breiter Pinsel, seltener für: Quaste) *m*; -es, -e; **Quästchen**, **Quästlein**; **Quaste** (Troddel, Schleife) *w*, -, -n; **Quastenbehang**; **quastenförmig**

**Quästioniert** (Frage); **quästioniert** (fraglich, in Rede stehend, Abk.: qu.), **Quästor** (altrom. Beamter; Schatzmeister an Hochschulen) *m*; -s, ...oren; **Quästur** (Amt eines Quästors, Kasse) *w*, -, -en

**Quatember** *lat.* (Anfang eines Vierteljahres; vierteljährlicher Fasttag) *m*, -s, -; **Quatemberfasten** *s*; -

**quaternär** *lat.* (aus vier bestehend), **Quaternär** (Quartar) *s*, -s, **Quaterner** (Lottospiel, Viergewinn, vier Nummern in einer Reihe) *w*, -, -n; **Quaternio** (Zahl, Ganzes aus vier Einheiten, Stücken) *m*; -s, ...onen

**quatsch** *niederd.* (umgspr. für unsinnig, dumm), -es Zeug; **quatsch!**; **Quatsch** (dummes Gerede) *m*; -es, ach Quatsch!; **quatschen**; du quatschst (quatschest); **Quatscherel**; **Quatschkopf**

**Quatitrecentist** *it.* (...*trotschen*...) (Dichter, Künstler des Quattrocentos); **Quatitrecento** [...*trotschen*to] (Kunstzeitalter in Italien: 15. Jh.) *s*; -s

**Quebec** [*kwibek*] (engl. Schreibv. von: Quebec); **Quebeck** [*kwi...*] (Prov. u. Stadt in Kanada)

**Quebracho** *span.* [*kebraticho*] (Gerbstoff) *s*; -s; **Que-**

**brachio-loder**, ...rinde (Arzneimittel)  
**queck** (Nebenform von: quick); **Queckborn**; vgl. Quickborn; **Quecke** (lästiges, grasartiges Unkraut) *w*; -, -n; **queckig** (voller Quecken); **Quecksilber** (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Hg); **queck-silb[e]rig** (unruhig wie Quecksilber); **quecksilbern** (aus Quecksilber); **Quecksilbersäule** *w*; -  
**Queßlinburg** (Orts.)  
**Queensland** [*kwi-n-blant*, engl. Ausspr.: *kwi-n-s-länd*] (Staat des Austral. Bundes); **Queens-town** [*kwi-n-s-taun*] (Stadt in Südirland)  
**Queis** (Fluß) *m*; -  
**Quell** (dicht. fur: Quelle) *m*; -, -[e]s, -e; **Quellader**, **Quellenchen**, **Quelle** *w*; -, -n; **quellen** (mächtig aus Licht drängen, sprudeln); du quillst, du quollst, du quollest; gequollen, quill!, Wasser quillt aus der Erde; **quellen** (im Wasser weichen lassen); du quellst; du quelltest, gequellst; quell[e]!; Ich habe die Erbsen gequellt; **Quellenforschung**; **quellen-mäßig**, ...**reich**, **Queller** (Strandpflanze), **quellig**; **Quellnymph**, ...**wasser** (Mehrz. ...wasser)  
**Quendel** *gr-lat.*? (Thymian) *m*; -s, -  
**Quengelel** *mederd.* (Norgelel); **queng[e]llig**, **quengeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Quengler**  
**Quent** *lat.* (früheres Gewicht) *s*; -[e]s, -e; 5 - (vgl. S. 63, VII), **Quentchen**, **Quentlein** (ein wenig); **quentchenweise**  
**quer**; kreuz und -; *in Verbindung mit Zeitw.* oder 2. *Mittelw.* (vgl. S. 31, II): -legen, -liegen, -gespannte Fäden, aber: **quergestreift** Stoff; **Querbalken**; **querdurch**; er ist -gelaufen, aber: er läuft quer durch die Felder; **Quere** *w*; -, in die - kom-

men; in die Kreuz und [in die] Quer[e]  
**Querle** *lat.* (Klage; Streit) *w*; -, -n  
**queren** (überschreiten, überschneiden); **querfeld[e]in**; **Querfeld[e]inlauf**, ...**ritt**, **Querformat**, **quergestreift**; vgl. **quer**, **querhin**; **Quer-kopf**, ...**pfel**, ...**schiff** (einer Kirche); **querschiffs**; **Quer-schläger** (quer oder seitlich aufschlagendes Geschoß), ...**schnitt**, ...**summe**, ...**treiber**, ...**treiberel**; **querüber**, -liegt ein laus, aber: er geht quer über den Hof  
**Querulant** *nl.* (Norgler, Quengler) *m*, -en, -en;  
**Querulation** (Beschwerde, Klage, Quengelei); **querulieren**  
**quervor**  
**Querzet** *nl.* (gelber Farbstoff) *s*; -s; **Querzit** (Eichelzucker) *m*; -s, -e; **Querzil** (gemahlene Rinde der Farbereiche, Farbstoff) *s*, -s  
**Quese** (niederd. fur: Quetschblase; Schwielen, Blasenwurm [im Gehirn drehkranker Schafe]) *w*; -, -n;  
**quesig**  
**Quetsche** (landsch. für: Zwetsch[gle])  
**Quetsche** (Presse; umgspr. auch kleines Geschäft, kleine Schankwirtschaft, kleines Gut u. a.) *w*; -, -n;  
**quetschen**, du quetschst (quetschest); **Quetscher**; **Quetschung**; **Quetschwunde**  
**Quetzal** (Münzeinheit in Guatemala) *m*; -[s], -[s]  
**Queue** *lat.-fr.* [*kə*] („Schwanz“; Billardstock) *s* (ostr. umgspr. auch: *m*); -s, -s; **Queue** (lange Reihe, „Schlange“; veraltet für: Nachhut) *w*; -, -s  
**Queichotte** [*kischot*]; vgl. Don -  
**quick** [zu: keck] (dicht. u. mdal. für: munter, lebendig, schnell); vgl. auch: **queck**; **Quickborn** (Jung-

brunnen); **quelen** (mit Quecksilber mengen); **Quickgold**; **Quickheit** *w*; -  
**Quidam** *lat.* (ein gewisser Jemand) *m*; -, ein gewisser-  
**Quid/proquo** *lat.* (Verwechslung, Ersatz) *s*; -s, -s  
**quiek!**; **quiek**, **quiek!**; **quelen**; **quelsen** (Nebenform von: quelen); du quiekst (quickest)  
**quleszieren** *lat.* [*kwi-ēß...*] (in den Ruhestand versetzen; ruhen); **Qule[t]ismus** [*kwi-e...*] (Liebe zu gottseliger Ruhe, religiöse Bewegung) *m*; -, **Qule[t]st** (Anhänger dieser Bewegung), **qule[t]stisch**; **Queltiv** (Beruhigungs-, Bessanftigungsmittel) *s*; -s, -e  
**quletschen**, du quietschst (quetschest)  
**Quiljote**, vgl. Don -  
**Quillaja bras** (Seifenbaum) *w*; -, -s, **Quillajarinde**  
**quillen** (dicht. fur. quellen)  
**Quinag** *lat.* („Funfer“; altrom. Münze) *m*; -s, -e  
**quinkellieren** *lat.* (umgspr. fur. schwach, fein singen, Winkelzoge machen)  
**Quinquagesima** *lat.* [*kwiŋkva*] („funfzigster“ Tag; siebenter Sonntag vor Ostern) *w*; -, **Quinquennalfakultät** (bischöflich Amtsbezugnis auf 5 J. hre), **Quinquennium** (Jahrfunft) *s*; -s, -ien  
**Quint**, **Quinte** (Tonk. f. inder Ton [vom Grundton aus]; Fenchthieb; Finte, Schwindel) *w*; -, -ten;  
**Quinta** („fünfte“ Klasse [einer höheren Lehranstalt]) *w*; -, ...ten; **Quintal** *fr.* [*kəŋg*] (100 kg; Zeichen: q [vgl. Zentner]) *m*; -s, -e, **Quintaner** *lat.* (Schüler der Quinta), **Quintanafieber** (Fünftagefieber) *s*; -s; **Quintar** (alban. Münze) *m*; -[s], -[e]; **Quinte**; vgl. **Quint**; **Quintenzirkel** (Tonk.) *m*; -s; **Quintärne** (Anzahl von „je fünf“) *w*; -, -n; **Quin-**

**teron** *span.-port.* (männl. Abkömmling eines Europäers und einer Quarteronin) *m*; -en, -en; **Quinteleron** *w*; -, -en; **Quintessenzenz** *lat.* („fünftes Wesen“; Auszug; Kern; Wesen) *w*; -, -en; **Quintett** *ut.* (Musikstück für fünf Stimmen oder fünf Instrumente; auch: die fünf Ausführenden) *s*; -[e]s, -e  
**Quintilian[us]** (Verfasser des grundlegenden lat. Lehrbuches der Beredsamkeit), **Quintillus** (altrom. m. Eigenn.)  
**Quintole** *mlat.* (Tonfigur aus fünf Noten) *w*, -, -n  
**Quintus** (altrom. m. Vorn.; Abk. Q.)  
**Quipproquo** *lat.* (Verwechslung einer Person mit einer anderen) *s*; -s, -s  
**Quipu** [kɪ. ] (Knotenschrift [der Inkas]) *s*; -[s], -[s]  
**Quirl**, **Quirlinus** (altrom. Gott, Heiliger), **Quirinal** (Hügel in Rom, seit 1948: Sitz des it. Staatspräsidenten) *m*; -s  
**Quirite** (altrom. Bürger) *m*; -n, -n  
**Quirl** *m*, -[e]s, -e, **quirlen**, **quirlig**  
**Quisquana** *ut.* („hier wird man gesund“, Name von Kur- und Gasthäusern) *s*, -  
**Quisquillen** *lat.* [kɪ. n] (Abfall, Kleinigkeiten) *Mehrz.*  
**Quito** [kɪ. ] (Hptst. Ekuadors)  
**quitt** *lat.-fr.* (ausgeglichen, wett, fertig, los und ledig)  
**Quitte** *gr.-lat.* (baumartiger Strauch; Frucht) *w*; -, -n, **quitt**... od. **quittengelb**, **Quittenapfel**  
**quittieren** *lat.-fr.* ([den Empfang] beschleunigen, bestätigen; Amt niederlegen); **Quittung** (Empfangsbescheinigung, Gutzettel)  
**Quivive** *fr.* [kwɪv] (Werdaruf) *s*; -, -s; auf dem - sein (auf der Hut sein)  
**Quiz** *engl.* [kwɪz]; wahr-

scheinlich Abkürzung des it. *quisione* = Streitfrage) (Frage- und Antwortspiel) *s*; -  
**quod erat demonstrandum** *lat.* („was zu beweisen war“, Abk.: q. e. d.)  
**Quodlibet** *lat.* („was beliebt“; Durcheinander, Mischmasch; Tonk.; Allerlei, Potpourri; Kartenspiel) *s*; -s, -s  
**Quorum** *lat.* (schweiz.: erforderliche Wählerverhältniszahl) *s*; -s  
**quos ego!** *lat.* (euch will ich!)  
**Quote** *lat.-fr.* (verhältnismäßiger Teil, Anteil, [Teil]betrag, Beteiligungszahl) *w*, -, -n, **Quotient** (Teilzahl, -wert), **quotieren** (den Preis angeben od. mitteilen); **quotisieren** (verhältnismäßig verteilen); **Quotisierung**  
**quo[usque] tandem!** *lat.* (wie lange noch [soll es dauern]!)  
**quo vadis** *lat.* [- wɑdɪs] (wohin gehst du?)

## R

**R** (Buchstabe); das **R**, des **R**, die **R**  
**R** = Reaumur  
**P, q** = Rho  
**r** = Radius  
**r** = rechts  
**R, Reg[ist], Rgt.** = Regiment  
**Ra** = chem. Zeichen für Radium  
**Raab** (ung. Stadt)  
**Raabe** (dt. Dichter)  
**Rabanus Maurus**; vgl. Hrabanus Maurus  
**Rabatt** *lat.-it.* ([vereinbarter od. übl.] Abzug [vom Preis], Preisnachlaß) *m*, -[e]s, -e; **Rabatte** *fr.-niederl.* (Umschlag, Aufschlag an Kleidern; [Rand]beet) *w*; -, -n; **rabattieren** (Ra-

batt gewähren); **Rabattmarke**  
**Rabau** *fr.* (niederrhein. für: unechte Renette; Rohling, Stroh) *m*; -s u. -en, -e[n]  
**Rabbi** *hebr.* (Ehrentitel jüd. Gesetzeslehrer u. a.) *m*; -[s], ...inen (auch: -s); **Rabbinat** (Amt, Würde eines Rabbi[ners]) *s*; -[e]s, -e; **Rabbiner** (jüd. Gesetzes-, Religionslehrer, Geistlicher, Prediger) *m*; -s, -; **rabbini**sch; -e Sprache (das wissenschaftliche jüngere Hebräisch; nicht zu verwechseln mit: Neuhebräisch)  
**Räbchen**, **Räblein**; **Rabe** *m*, -n, -n, vgl. auch: Rappe  
**Rabelais** [rablɛ] (fr. Satiriker)  
**Raben**...as, ...eltern (*Mehrz.*), ...mutter (*Mehrz.*), ...mutter)  
**Rabenschlacht** (Schlacht bei Raben [Ravenna]) *w*, -  
**rabenschwarz**, **Rabenstein** (Richtstätte unter dem Galgen, Galgen)  
**rabig** *lat.* (wütend)  
**Rabitzwand**; vgl. S. 44, a. 4 [nach dem Erfinder] (Gipswand mit Drahtnetzeinlage)  
**Rabulist** *lat.* (Rechtsverdreher, Haarspalter, Zungendrescher); **Rabullisterei**; **rabullistisch**  
**Rache** *w*; -, **Rachedurst**; **rache**...dürstend, ...durstig; **Rache**...gedanke, ...gefühl  
**Rachel** *hebr.* (w. Vorn.)  
**Rachen** *m*; -s, -  
**rächen**, geracht (veraltet u. noch scherzh.; gerochen)  
**Rachen**...katarrh, ...putzer (scherzh. für: saurer Wein u. a.)  
**Rächer**; **Rächerin** *w*; -, -nen; **Rachgier**; **rachgierig**  
**Rachitis** *gr.* [rakh... ] (englische Krankheit) *w*; -, **rachitisch**  
**Rachsucht** *w*; -, **rachsüchtig**  
**Racine** [raʃɛn] (fr. Dramendichter)  
**Racke** (niederl. für: Mandelkrähe) *w*; -, -n

<sup>1</sup> Sowohl in Antiqua- als auch in Frakturschrift stets in Kursiv zu setzen.

**Rackelhuhn**, ...wild  
**Racker** *niederl.* („Schinder“; Schelm, Schlingel) *m*; -s, -, **Rackergel**; **rackern**, sich (seltener für: sich abrackern), ich ..ere mich (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Racket** *engl.* [rækʰt] (Erpresserbande) *s*; -s, -s  
**Racket** [rækʰt] (*engl.* Schreibung von: Rakett) *s*; -s, -s  
**Rad** *s*; -[e]s, Räder; zu Rad[e], radfahren (vgl. d) *d*; -s; radschlagen (vgl. d)  
**Radar** [*engl.* Kurzwort aus: radio detecting and ranging = Funkermittlung und -messung] *m* od. *s*; -s, -s; **Radargerät**  
**Radau** *berlin.* (Lärm; Unfug) *m*; -s; -n; machen; **Radumacher**  
**Radball**, ...baller, ...ballspiel; **Radber**, **Radeber** (ostmitteld. für: Schubkarre) *w*; -, -en; **Rädchen** *s*; -s, -u. Raderchen, **Rädeln**; **Raddamper**  
**Rade** (Kornrade) *w*, -, -n  
**Radeber**, vgl. **Radber**; **Radeberge** (Schubkarre) *w*; -, -n  
**radebrechen**; du radebrechst; du radebrechtest, geradebrecht, zu -  
**Radegund**, **Radegunde** (w. Vorn.)  
**Radehacke** (obersachs. für: Rodehacke)  
**radeln** (radfahren); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **rädeln** (mit einem Rädchen Einschnitte machen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Rädelsführer**  
**Räderchen** (*Mehrz.* von: Rädchen); ...räd[e]rig (z. B. dreirad[e]rig; mit Ziffer: 3rad[e]rig); **rädern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Räderwerk**  
**Radetzky** (ostr. Feldherr), **Radetzkymarsch** *m*; -es  
**radfahren**; ich fahre Rad; ich bin radgefahren; radzufahren; **Radfahrer**; **Radfahrerin** *w*; -, -nen, **Radfahrweg**, **Radfelge**  
**Radl** *lat.* (oberd. für: Rettich) *m*, -s, -

**radial** *lat.* (strahlend, strahlenförmig; speichig; vom Mittelpunkt eines Kreises zur Peripherie laufend; den Radius betreffend); **Radialsymmetrie** (Strahlenform) *w*; -; **radiant** (strahlend; herrlich); **radiant** (Strahlungspunkt) *m*; -en, -en; **radialr** (strahlig); **Radialt** (Strahlentier) *s*; -en, -en; **Radialion** (Strahlung); **Radialtor** ☉ (Heizkörper) *m*; -s, ...oren, **Radialen** [...iʰn] (*Mehrz.* von: Radius)  
**radieren** *lat.* ((weg)kratzen, [aus]schaben, Kupferst. atzen); **Radierer** (Verfertiger von Radierungen), **Radiergummi**, ...kunst (Ätzkunst); **Radierung**  
**Radles** (*ehen lat.-fr.-niederl.*; **radikal** *lat.* (tief, bis auf die „Wurzel“ gehend, gründlich; rücksichtslos); vgl. auch: ratzekahl, **Radikal** (Atomgruppe chemischer Verbindungen) *s*; -s, -e; **Radikalisierung** (Entwicklung zum Radikalen), **Radikalismus** (rücksichtslos bis zum Äußersten gehende [politische, religiöse usw.] Richtung) *m*; -, ...men; **Radikalkur**; **Radikand** (Zahl, deren Wurzel gezogen werden soll) *m*; -en, -en  
**Radio** *lat.* (Rundfunk[gerät]) *s* (schweiz. auch. *m*), -s, -s; **Radio...** (Strahlen..., [Rund]funk...); **radioaktiv**; **Radioaktivität** (Eigenschaft von Atomen radioaktiver Stoffe, unter Strahlenausendung zu zerfallen), ...anlage; **Radio[gramm]lat.; *gr.* (Funktelegramm) *s*; -s, -e; **Radlolarie** *lat.* [...iʰ] (Strahlentierchen) *w*, -, -n; **Radlologie** *lat.*; *gr.* (Strahlenkunde) *w*, -; **Radio-meter** (Gerät zum Nachweis auffallender Strahlen) *s*; **Radiophonie** (drahtlose Telephonie) *w*; -; **Radiotherapie** (Heilbehandlung durch Bestrah-**

lung) *w*; -; **Radium** *lat.* (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Ra) *s*; -s; **Radiumemanation**; vgl. **Radon**; **radiumhaltig**, **Radialus** (Strahl; Halbmesser; Abk.: r<sup>1</sup>) *m*; -, ...lien [...iʰn]; **Radiusvektor** (Leit-, Fahrstrahl)  
**Radix** *lat.* (Wurzel) *w*; -, ...izes; **radizieren** (die Wurzel einer Zahl ziehen)  
**Radler** (umgspr. für: Radfahrer); **Radlerin** (umgspr.) *w*; -, -nen; **Radlinie** (für: Zyklode), ...macher, ...mantel, ...meister-schaft  
**Rad[on]**, (auch:) **Rad[on]nat.** ([jetzt für: Radiumemanation, Emanation, Niton] chem. Grundstoff, Edelgas, Zeichen: Rn) *s*; -s  
**Radotage** *fr.* [...iʰschʰ] (leeres Geschwätz, Faselci), **radotieren**  
...rädig; vgl. ...raderig  
**Räd[er]a** *sanskrit.* (ind. Fürstentitel) *m*; -s, -s  
**rad schlagen** (vgl. S. 31, II), ich schlage Rad; ich habe radgeschlagen, radzuschlagen; er kann -, aber: er kann ein Rad schlagen; **Rad schlagen**; **Rad schlagen** *s*; -s; **Rad sport** (*m*; -[e]s), ...sportler  
**Radstadt** (Stadt in Salzburg); **Radstädter Tauern** *m*; -s  
**Radulf** (m. Vorn.)  
**Radweg**  
**Ra Em** = Radiumemanation, vgl. **Radon**  
**R.A.F.** = Royal Air Force  
**Räf** (schweiz. für: Reff [Traggastell]) *s*; -s, -e  
**Rafael**; vgl. **Raphael**; vgl. **aber: Raffael**  
**Raffer** (volksm. für: Zusammengerafftes; schneller Griff) *m*; -[e]s, -e  
**Raffael** [...ja-el] (it. Maler); vgl. aber: **Raphael**; **raf-fagilisch** (vgl. S. 43, 2, b); -e Farbengebung, Richtung; **Raffaellisch** (vgl. S. 43, 2, b); -e Madonna  
<sup>1</sup> Vgl. S. 549, Sp. 2, Anm.

**Raffel** (Reibseisen; Klapper; Plaudermaul; Fischnetz) *w*; -, -n; **raffeln** (klappern; plaudern; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a))

**raffen**; **Raffgier**; **raffig** (raff-, habgierig)

**Raffinade** lat.-fr. (gereinigter Zucker); **Raffinage** [...ng-*sch*'] (Verfeinerung); **Raffinat** („Verfeinertes“; Öl; raffinat u. a.) *s*; -[e]s, -e;

**Raffination** (Verfeinerung, Feinung); **Raffinement** [...finmg-] *s*; -s, -s u. **Raffinesse** (Überfeinerung; Durchtrieblenheit, Schlaueheit) *w*; -, -n; **Raffinerie** ([Zucker-, Öl]veredelungsanstalt) *w*; -, ...[en];

**Raffineur** [...nør] (Verfeinerer) *m*, -s, -e; **raffinieren**; **Raffineriofen**, ...stahl (*m*); -[e]s); **raffiniert** (gereinigt; auch für durchtrieblen, schlaue, abgefeimt), **Raffinose** (zuckerartige chem. Verbindung) *w*, -

**Raffzahn**

**Raft** engl. (schwimmende Insel) *s*; -s, -s

**Ragaz** (schweiz. Badeort)

**Rage** lat.-fr. [*rag*sch'] (Wut, Raserei) *w*; -, in der -; in -bringen

**ragen**

**Ragione** it. [*radio*sch'] (schweiz. für Firma) *w*; -, -n, **Ragionenbuch**

**Raiglan** engl. [*rágl*n] (auch dt. Ausspr. *ra*...) (Herrenmantel) *m*; -s, -s

**Ragnarök** (in der nord. Mythol. der Weltuntergang) *w*; -

**Ragout** lat.-fr. [...gú] (Würzfleisch, Mischgericht) *s*, -s, -s; **Ragout fin** [...gú fín] ([feines] Ragout in Muschelschalen) *s*; - -, -s -s [...gú fín]

**Rage** niederl. [zu: ragen] (seemann.: Querstange am Mast für das Rahsegel) *w*; -, -n

**Rahel** hebr. (w. Vorn.)

**Rahm** (Sahne) *m*; -[e]s, **Rahmapfel**

**Rähmchen**, **Rähmlein**;

**rahmen**; **Rahmen** *m*; -s, -; **Rahmenantenne**, ...**zählung**, ...**gesetz**, ...**hölzer Mehrz.**

**rahmig**; **Rahmkäse**

**Rahne** (südd. für: rote Rübe) *w*, -, -n

**Rahsege** [zu: Rahe]

**Raid** engl. [*rd*] ([Reiter-, Flieger]streifzug, Einfall) *m*; -s, -s

**Raffelsen** (Famillenn.); -sche Kassen (Darlehenskassenvereine)

**Railgras** engl. *s*; -es

**Railleur** fr. [*raj*'] (Scherz, Spöttelei) *w*; -, ...[en]

**Rajmund**, **Rajmund** (m. Vorn.)

**Rain** (Ackergrenze) *m*; -[e]s, -e; **rainen** (ab-, umgrenzen), - und steinen (wohl umgrenzen)

**Rainer**, **Reiner** (m. Vorn.)

**Rainfarn**

**Rainold** (ältere Form von: Reinhold)

**Rainung** (Festsetzung der Ackergrenze), - und Steinung, **Rainweide**

**Raize** (gr.-orientalischer Serbe) *m*, -n, -n

**rajolen**, vgl. **rigolen**

**Rakel** (Drucktechn. Abstreicher) *w*, -, -n

**räkeln**, vgl. **rekeln**

**Rakete** german.-it. (Feuerwerkskörper; durch [vergasen] flüssigen Treibstoff angetriebener Flugkörper) *w*; -, -n, **Raketenantrieb**, .. **Feuer**, ...**geschwindigkeit**, ...**wagen**

**Rakett** arab.-fr.-engl. ([Tennis]schläger) *s*; -[e]s, -e u. -s, vgl. auch **Racket**

**Ralf** (Kurzform von: Raulf)

**Ralle** lat. (Vogel) *w*; -, -n

**rallieren** fr. (wiedervereinigen; sammeln)

**Ralph**; vgl. **Ralf**

**Ramadan** (Fastenmonat der Mohammedaner) *m*, -[s]

**Rambouillet** [*rangbu*] (fr. Stadt), **Rambouilletschaf** (feinwolliges Schaf)

**Rambur** (Apfelsorte) *m*; -s, -e

**Ramelsloher Hühner** od. **Landhühner Mehrz.**

**Ramesse** (Herrscher aus dem Geschlecht des Rameses) *m*; -n, -n

**Ramie** malai.-engl. (Bastfaser) *w*; -, ...[en]; **Ramiefaser**

**Ramin** (mdal. für: Widder; Rammsporn [früher an Kriegsschiffen]) *m*; -[e]s, -e, **Rammmaschine** (*Trennung*; vgl. S. 49, VIII) *w*, -, -n; **Rammbar**, ...**bug**;

**rammdösig** (benommen; überreizt); **Ramme** (Fallklotz) *w*; -, -n; **Rammel** (Rammie; mdal. auch: Dummkopf, gemeiner Mensch) *m*; -s, -; od. *w*; -, -n; **Rammelgl**; **rammeln** (auch weidmänn. für: belegen, decken [bes. von Hasen und Kaninchen];

**rammen**, **rammen** (mit der Ramme eintreiben; seemann.: ein Schiff oder Hindernis anrennen); **Rammklotz**; **Rammeler** (Mannchen [bes. von Hasen und Kaninchen]); **Rammkop**, .. **nase** (krumme Nase)

**Rampe** german.-it.-fr. (schiefe Ebene, ansteigende Fahrstraße, Auffahrt; Verladebühne; Theaterwesen; Lampenreihe der Vorderbühne) *w*, -, -n; **Rampenleht** *s*, -[e]s, **ramponieren** (stark beschädigen)

**Ramsau** (Ortsn)

**Ramsch** lat.-fr.-niederl. (bunt zusammengewürfelte Warenreste, Altware, Spiel beim Skat) *m*; -es, -e; im - (in Bausch und Bogen) kaufen, **Rämschchen**, **Rämschlein**, **ramschen**; du ramschst (ramschest), **Ramscher** (Aufkäufer zu Schleuderpreisen); **Ramschware**; **ramschwelse**

**Ramses** (Name ägyptischer Könige)

**'ran** (umgspr. für: heran)

**Ranch** span.-engl. [*ran*tsch] (nordamerik. Viehwirtschaft, Farm) *w*; -, -[e]s

**Rand** *m*; -[e]s, **Ränder**; zu **Rande** kommen; aus od. außer Rand und Band sein

**Randal** (stud. für: Lärm)  
*m*; -s, -e, **randallieren**

**Randbemerkung**; **Ränd-**  
 chen *s*; -s, - u. Ränder-  
 chen u. Ränderlein; **Ränd-**  
 lein

**Rande** (schweiz. für: rote  
 Rube) *w*; -, -n

**Rändelmutter** (*Mehrz.*  
 ...muttern); **rändeln**  
 (durch Radchen, Walzen  
 verzieren, aufrauen); ich  
 ...ele (vgl. S. 64, VIII, a);  
**Rändelrad**, ...schraube;  
**Rändelung**

...rändel[er]ig, ...randig (z.  
 B. breitrand[er]ig od. -ran-  
 dig); **rändern**, ich ...ere  
 (vgl. S. 64, VIII, a);  
**Randgebiet**, ...gebirge,  
 ...glosse, ...siedlung,  
 ...verzierung

**Ranft** [zu: Rand] (mdal.  
 für: Brotkanten, -kruste)  
*m*; {-e}s, Ranfte; **Ränft-**  
 chen, **Ränftlein**

**Rang** *german.-fr.* [zu: Ring]  
*m*; {-e}s, Range; einem den  
 - (eigtl. . Rank; vgl. d ) ab-  
 laufen (zuvorkommen),  
**Rangebezeichnung**

**Range** („Sau“; mdal. für:  
 unartiges Kind) *m*; -n, -n;  
 od. *w*, -, -n

**rangeln** [(nach Äplerart)  
 ringen; nordd. für: sich  
 ungebärdig bewegen]; ich  
 ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Rangerhöhung**

**Ranglerbahnhof** [*rang-*  
*schir*..., *rangschir*...] (Ver-  
 schiebe-, Umstellbahn-  
 hof); **ranglieren** *german.-*  
*fr.* (ordnen; einen Rang  
 innehaben [vor, hinter ei-  
 nem]; Eisenbahnw.: ver-  
 schieben); **Ranglergleis**,  
**Ranglerung**

**Rangklasse**, ...liste; **rang-**  
**mäßig**; **Rangordnung**

**Rangun** (Hptst. von Bir-  
 ma); **Rangunreis** *m*

**rangweise**

**rank** *niederd.* [zu: recken]  
 (schlank; geschmeidig); -  
 und schlank

**Rank** (mdal. für: Weg-  
 krümmung; List) *m*; {-e}s,  
 Ranke (auch: Listen, böse  
 Anschläge); Ranke schmie-

den; (schweiz. auch:) den  
 Rank (Ausweg) finden; vgl.  
 auch: Rang; Ranke (Ge-  
 wächsteil, Sprosse) *w*; -, -n;  
**Ränke** (*Mehrz.* von: Rank);  
**ranken**

**Ranken** (mdal. für: derbes  
 Stück Brot) *m*; -s, -

**rankenartig**; **Ranken-ge-**  
**wächs**, ...werk (für: Orna-  
 ment); **Ränke-schmied**,  
 ...spiel, ...sucht (*w*, -);  
**ränkesüchtig**; **rankig**

**Ranküne** *lat.-fr.* (Groll,  
 heimliche Feindschaft,  
 Rachsucht) *w*; -, -n

**Ranunkel** *lat.* (Blume) *w*,  
 -, -n

**Ränzchen**, **Ränzel**, **Ränz-**  
 lein (kleiner Ranzen)

**ranzen** (weidmann. begat-  
 ten [vom Raubwild])

**Ranzen** (umgspr. für: Buk-  
 kel, Bauch; Schultasche)  
*m*; -s, -; **Ranzer** (grober  
 Tadel)

**ranzig** *lat.-fr.-niederl.* (vom  
 Geruch und Geschmack  
 altgewordenen, verdor-  
 benen Fettes)

**Ranzion** *lat.-fr.* (Losegeld),  
**ranzionieren** (freikaufen)

**Ranzzelt** (Brunstzeit)

**Raoul** [...*ul*] (fr. Form von:  
 Rudolf [Rollo])

**Rapallo** (Seebad bei Ge-  
 nuua), **Rapallovertrag**

**Rapfen** (Art Karpfen) *m*,  
 -s, -

**Raphael**, (ostr.) Rafael  
*hebr.* [ *fa-el*] (einer der  
 drei Erzengel, m. Vorn.),  
 vgl. aber Raffael

**Raphia** *gr.* (Nadelpalme) *w*;  
 -, .ien [..*en*]; **Raphia-**  
**bast**; **Raphiden** (nadel-  
 förmige Kristalle in Pflan-  
 zenzellen) *Mehrz.*

**rapid**[e] *lat.-fr.* (reibend,  
 [blitz]schnell); ...deste;

**Rapidität** *w*; -

**Rapier** *fr.* (Fechtwaaffe, De-  
 gen) *s*; -s, -e

**Rapp** (Traubenkamm; ent-  
 beerte Traube) *m*; -s, -e

**Rappe** (Nebenform zu: Ra-  
 be) („raben“schwarzes  
 Pferd) *m*; -n, -n

**Rappel** (umgspr. für: plötz-  
 licher Zorn; Verrücktheit)

*m*; -s, -; einen - haben, be-  
 kommen; **rapp**[e]llig; **Rap-**  
**pelkopf**; **rappelköpflsch**;  
 -ste (vgl. S. 56, 1, b); **rap-**  
**peln** (klappern); ich ...ele  
 (vgl. S. 64, VIII, a)

**Rappen** [zu: Rabe]  
 (schweiz. Münze; Abk.:  
 Rp.) *m*; -s, -

**rappig**, **rappelig**

**Rapport** *lat.-fr.* (veraltet für:  
 Bericht, dienstliche Mel-  
 dung) *m*; {-e}s, -e; **rappor-**  
**tieren** (berichten, melden)

**Rappschimmel** (Pferd)

**raps; rips, raps!**

**Raps** *lat.-niederd.* (Ölfrucht)  
*m*, -es, -e; **Rapsacker**,  
 . blüte

**rapschen** (hastig wegneh-  
 men); du rapschst (rap-  
 schest) *u.* **rapsen**; du rapst  
 (rapsst)

**Rapsfeld**, ...bl (*s*; {-c}s),  
 ...saat

**Raptus** *mdal.* (Raub, Ent-  
 führung, Anfall von Ra-  
 serei) *m*, -, tusse; einen  
 - haben, bekommen

**Rapunzchen**, **Rapünzlein**  
*mdal.* (Salatpflanze), **Ra-**  
**pünzensalat**, **Rapunze**  
*w*; -, -n; vgl. Rapunzel, **Ra-**  
**punzel** (Salatpflanze) *s*;  
 -s, -; od. *w*; -, -n

**Rapusche** (mitteld. für:  
 Rapuse); **Rapuse** *tschech.*  
 (Plunderung, Raub, Wir-  
 rarr, Preisgebung; Ver-  
 lust, Beute, Kartenspiel)  
*w*; -, in die - geben (preis-  
 geben), in die - kommen

**rar** *lat.-fr.* (selten), sich -  
 machen; **Rarität** (Selten-  
 heit, Sehenswürdigkeit);  
**Raritätenkasten**

**Ras** *arab.* (Vorgebirge, Berg-  
 gipfel, Heerführer, Statt-  
 halter) *m*; -, -

**rasant** *lat.-fr.* (Flugbahn:  
 sehr flach, gestreckt; über-  
 tr. falschlich [im volkstuml.  
 Anlehnung an „rasend“])  
 auch für: sehr rasch, blitz-  
 artig); **Rasanz** *w*; -

**rasch**; -este

**Rasch** [„aus Arras“] (Woll-  
 gewebe) *m*; -es, -e

**rascheln**, ich ...ele (vgl. S.  
 64, VIII, a)



**Raschheit**

**rasen** (wütend; toben; sehr eilig fahren, gehen); du **rast** (rastest)

**Rasen** *m*; -s, -; **Rasenbank** (*Mehrz.* ...bänke); **rasen-**bedeckt, ...bewachsen  
**rasend** (wütend; schnell); -werden, aber (vgl. S. 28, 4, e); es ist zum Rasendwerden

**Raser** (umspr. für: über-schnell Führender [Kraft-fahrer u. a.]); **Raserel**  
**Raseur** *lat.-fr.* [...sör] (Bart-scherer) *m*; -s, -e; **Rasier-**apparat; **rasieren** (den Bart wegnehmen, scheren; allg.: dem Boden gleich-machen); **Rasier-**klänge, ...messer *s*

**rasig** (von Rasen)

**Räson** *lat.-fr.* [...sɔŋ] (Ver-nunft, Einsicht) *w*,  
**Räsonneur** [...nör] (Schwatz-er, Klugredner, ewig Tadelnder) *m*; -s, -e; **räso-**nieren (vernünftig reden, Schlüsse ziehen, laut, larmend reden; schimpfen, unbefugt mit- oder wider-sprechen; tadeln); **Räson-**nement [...mɔŋ] (ver-nünftige Beurteilung, Aus-einandersetzungs, Über-legung, Erwägung; Ver-nunftschluß) *s*, -s, -s

**Raspel** *german.-fr.* *w*; -, -n; **raspeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Rasputin** (russ. Eigenn.)

**raß, räß** (von Speisen, scharf gewürzt, beißend)

**Rasse** *arab.-fr.* *w*; -, -n; **Rassehund**

**Rassel** (Knarre, Klapper) *w*; -, -n; **Rasselei**; **Rasse-**ler, **Räßler**; **rasselein**; ich rassele u. räße

**Rassenbiologie** (*w*, -), ...forscher, ...forschung, ...gemisch, ...geschlechter, ...haß, ...hygiene; **rassen-**hygienisch; **Rassen-**kampf, ...kreuzung, ...lehre, ...merkmal, ...physiologie (*w*; -); **Rassepferd**; **rassereln**; **Rassereinheit** *w*; -; **rasse-**veredelnd; **raszig** (von

ausgeprägtem Rassenmerk-mal); -e Erscheinung; **ras-**sisch (der Rasse entspre-chend, auf die Rasse be-züglich); -ste (vgl. S. 56, 1, b); -e Eigentümlichkeiten

**Räßler**, **Rasseler**

**Rast** *w*, -, -en; o ne - und Ruh (vgl. S. 50, 2 d)

**Rastatt** (Ortsn.), **Rastatter** (vgl. S. 41, c)

**Rastel** *lat.-it.* (Rechen, Schutzgitter, Drahtge-flecht) *s*; -s, -; **Rastelbin-**der (Siebmacher, Kessel-flicker)

**rasten**

**Raster** *lat.* (Glasplatte mit geatztem und eingefar-btem Liniennetz) *m*; -s, -. **Rasterätzung** (für: Auto-type); **rastern** (ein Bild durch Raster in Tonwerte zerlegen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Raster-**platte

**rastlos**, -este, **Rastlosigkeit**

**Ra'stral** *ndut.* ([Noten]-linienzeichner) *s*, -s, -e, **ra-**strieren, **Ra'strierma-**schine

**Raststätte**, **tag**

**Rasur** *lat.* (Radieren, [Schrift]tilgung, Rasieren) *w*, -, -en

**Rat** *m*; -[e]s, *Mehrz.* (für Personen) *Rate* u. (für Auskünfte u. a.) *Rat-*schlage (selten: *Rate*), mit einem zu -e gehen, einen zu -e ziehen, um - fragen, sich - holen, einem mit - und Tat an die Hand gehen, (vgl. S. 47, E, 1.) der Große - (schweiz. Bez. für. Kantonsparlament), der Hohe - (in Jerusalem)

**Rät** (Erdschicht) *s*; -[e]s

**Ratanhia** (Wurzeldroge) *s*; **Ratbert** (m. Vorn.); **Rat-**bod (m. Vorn.)

**Rate** *lat.* ([verhältnismaß-iger] Teil; Teilzahlung) *w*, -, -n

**raten**; du rätst; du rietst (rietest), du rietest; ge-raten; rat[e]

**Ratenbetrag**; **ratenweise**; **Ratenzahlung**

**Rater**; **Raterin** *w*; -, -nen; **Räte**-regierung, ...**repu-**blik, ...**rußland**; **räterus-**sisch; **Rätestaat** (*Mehrz.* ...staaten)

**Rat(fried** (m. Vorn.)

**Ratgeber**, ...**geberlin** (*w*; -, -nen); **ratgeberisch**

**Rat(hard** (m. Vorn.)

**Rathaus**; **Rathaussaal**

**Rathenau** (dt. Staatsmann und Wirtschaftspolitiker)

**Raithenow** [rat'no] (Ortsn.)

**Rat(hold** (m. Vorn.)

**Rätien** [r'et'n] (altromische Prov.)

**Ratifikation** *lat.* (Ge-nehmigung, Bestätigung, Anerkennung, Vollzie-hung); **Ratifikations-**urkunde; **ratifizieren**

**Rätikon** (dt.-schweiz. Grenzgebirge) *s*, -[s] (ostr.: *m*, -s)

**Rätin** (Titel) *w*, -, -nen

**Ratné** *fr* (Gewebe) *m*; -s, -s, **ratinieren** ([Tuch] krauseln)

**Ratio** *lat.* (Sinn, Verstand, Klugheit, Vernunft, Ver-nunftgrund, Maßnahme) *w*, -; vgl. *Ultima ratio*,

**Ration** (zuguteiltes Maß, [An]teil, Menge, Beerw.: taglicher Verpflegungs-satz), **rational** (vernunft-gemäß, auf Vernunft be-ruhend); **rationalisieren** ([möglichst] vereinheit-lichen, [die Arbeit] zweck-mäßig gestalten); **Ratio-**nalisierung; **Rationalis-**mus (Vernunftkenntnis, -glaube) *m*; -; **Rationa-**list, **rationalistisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b); **ratio-**nell (verständig; ord-nungsmäßig, zweckmäßig, sparsam, haushalterisch); **rationen**, od. **rat ions-**weise, **rationieren** (ein-teilen; abgeteilt zumes-sen); **Rationierung**

**rätisch**; aber (vgl. S. 41, 3, b): die Rätischen Alpen **rätlich**; **Rätlichkeit**; **ratlos**; -este; **Ratlosigkeit** *w*; -

**Rätmund** (m. Vorn.)

**Ratonkuchen** *fr.* (westd. für: Napfkuchen)

**Rätoromane** (vgl. S. 42, f) *m*; -n, -n (Alpenvolk mit eigener romanischer Sprache); **rätoromanisch**; **Rätoromanisch** (Sprache) *s*; -[s]; vgl. Deutsch; **Rätoromanische** *s*; -n; vgl. Deutsche *s*

**ratsam**; **Ratsbeschluß**

**ratsch!**; **ritsch**, **ratsch!**;  
**Ratschbude** (auf Jahrmärkten); **Ratsche**,

**Rätsche** (Rassel, Klapper) *w*; -, -n; **ratschen**, **rätschen**; du ...schst (...schest)

**Ratschlag**; **ratschlagen**;  
du ratschlagst, er ratschlagst; du ratschlagtest; geratschlagt; zu -; **Ratschluß**; **Ratsdlener**

**Rätsel** *s*; -s, -; - raten, aber (vgl. S. 28, 4, e); das Rätselraten, **Rätselchen**, **Rätseln**; **rätselhaft**;

**Rätsellöser**; **Rätsellösung**, **rätseln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Rätselraten** *s*; -s

**Ratsgeschichte**, ...**herr**, ...**keller**, ...**schreiber**, ...**sitzung**, ...**stube**; **ratsuchend**

**Ratte** *w*; -, -n, **Rattenfänger**; **rattenkahl** (volkstüml. umgedeutet aus: radikal); vgl. **ratzekahl**, **Rattenkönig** (übertr. für: unentwerrbare Schwierigkeit), ...**schwanz** (übertr. für: endlose Folge)

**Rätter** (Sieb) *m*; -s, - (auch; *w*; -, -n)

**rattern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**rättern** (sieben); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Rätterwäsche** (Siebverfahen)

**Rattler** engl. *m*; -s, - (Hunde-rasse)

**Ratz** (oberd. für: Ratte, Hamster; auch für: Siebenschläfer, weidmann. für: Iltis) *m*; -es, -e; umgspr.: schlafen wie ein -

**Ratsbude**, vgl. **Ratschbude**

**Ratze** (umgspr. für: Ratte) *w*; -, -n; **ratzekahl** (volkstüml. umgedeutet aus: radikal); vgl. **rattenkahl**;

**Rätzel** ([Mensch mit] zusammengewachsene[n] Augenbrauen) *s*; -s, -

**Raub** *m*, -[e]s; **raubbare**;

**Raubbau** *m*; -[e]s; **rauben**; **Räuber**; **Räuberbande**; **Räuberjag**; **Räuberhauptmann**; **räuberisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Raubgier**, ...**mord**, ...**ritter**, **raubsüchtig**;

**Raubfänger**, ...**vogel**, ...**zeug** (*s*); -[e]s)

**Rauch** [zu riechen] *m*, -[e]s, **rauchen**; **rauchende** Schwefelsäure; **Raucher**;

**Raucherabteil**; **raucherig**, **Räucherkerze**; **Räuchern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Räucherung**;

**Räucherware** (geräucherte Fleisch-, Fischware), **Rauchfang**, ...**fleisch**, **rauchig**, **Räuchlein**;

**rauchlos**, **rauchloses Pulver**

**Rauchnächte**, **Raumnächte** (im Volksglauben Nächte der bösen Geister in der Weihnachtszeit) **Mehrz.**

**Rauchsäule**, ...**tabak**, ...**vergiftung**, ...**verzehrter**

**Rauchware** [zu **rauh**] (Pelzware, meist **Mehrz.**), ...**werk** (Pelzwerk; *s*; -[e]s)

**Räude** (Kratze, Grind) *w*; -, -n; **räudig**; **Räudigkeit** *w*; -

'**rauf** (umgspr. für: herauf)

**Raufbold** *m*, -[e]s, -e, **Raufe** *w*; -, -n; **raufen** [zu: **rauben**]; sich -, **Raufer**, **Rauferjag**; **rauflosig**

**Raufgaul** (früherer ober-rhein Grafentitel)

**rauh**; -[e]ste; **Rauhbein** (umgspr. für nach außen grober, aber von Herzen guter Mensch), **rauhbeinig** (umgspr.); **rauhborstig**; **Rauhheit** (vgl. S. 37, c) *w*; -, -en; **rauh** (auf machen); **Rauherjag** ([Anstalt zum] Aufräumen); **Rauh frost**, ...**futter**, ...**haardackel**; **rauhhaarig**; **Rauhigkeit**, **Raumnächte**; vgl. **Rauchnächte**; **Rauhreif**, ...**wacke** (Kalksteinart)

**Rauke** lat. (Name verschiedener Pflanzen) *w*; -, -n

**raum** (seemänn. für: weit; Forstw.: offen, licht); -es Feld; -e See; -er Wind (günstiger Wind); -er Wald; **Raum** *m*; -[e]s, **Räume**;

**Raumbild**; **raumbildlich**; **Raumboot** (zum Beseitigen von Minen); **Räumen**, **Räumlein**; **räumen**;

**Räumer**; **raumerparrend**; **Raumersparnis**, ...**film**, ...**gefühl** (*s*; -[e]s);

**räumig** (dicht für: geräumig); **Räumigkeit**; **Raumkunst** (*w*; -), ...**lehre** (*w*; -); **Räumlein**, **Räumchen**;

**räumlich**; **Räumlichkeit**; **Raummaß**, ...**meter** (1 cbm geschichteten Holzes mit Zwischenräumen, im Gegensatz zu Festmeter; Zeichen: *rm*; *s*); ...**raffer** (für: Teleobjektiv), ...**schiff**, ...**seher** (für: Stereoskop), ...**sicht** (für: Perspektive; *w*; -); **Räume** (seemann.: offene, weite Meeresfläche; verfügbarer [Schiffs]laderraum) *w*; -, -n; **Räumung**; **Raumverschwendung**, ...**wahrnehmung**

**raunen** [zu: **Bune**] (dumpf, leise sprechen; flüstern)

**raunzen** (nörgeln); du **raunzt** (raunzest); **Raunzer** (Nörgler); **Raunzerjag**; **Räupchen**, **Räuplein**; **Räup** *w*; -, -n; **raupen** (von Raupen befreien, abraupen); **Raupenantrieb**;

**raupenartig**; **Raupenband** (*s*; **Mehrz.** ...**bänder**), ...**fahrzeug**; **raupenförmig**; **Raupenfraß**, ...**kette**, ...**schlepper**; **raupig**

'**raus** (umgspr. für: heraus)

**Rausch** (Betrunkensein; Zustand der Erregung, Begeisterung) *m*; -es, **Räusche**

**Rauschbeere** lat. (mdal. für: Preiselbeere), ...**brand** (Tier-u. Pflanzenkrankheit; *m*; -es)

**Räuschen**, **Räuschlein**

**Rauschebart** ü. [von rosso, d. i. „rot“, „Rotbart“]

- (Beiname Graf Eberhards II. von Württemberg)
- rauschellg** (rauschend); **rauschen** (auch weidmann. für: brünstig sein [vom Schwarzwild]), du rauschst (rauschest); **Rauscher** (rhein. für: schaumender Most) *m*; -s
- Rauschgelb lat.-u.** (Mineral)
- Rauschgift; Rauschgiftbekämpfung**
- Rauschgold lat.-it.** (dünnes Messingblech)
- rauschhaft; Rauschlein,** Rauschchen
- Rauschsilber lat.-u.** (dünnes Neusilberblech)
- Rauschzeit** (Brunstzeit des Schwarzwildes)
- Räusperer; räuspfern,** sich, ich . ere mich (vgl. S. 64, VIII, a)
- Raute gr.-lat.** (Heilpflanze; gleichseitiges schiefwinkliges Viereck, Rhombus) *w*; -, -n
- Rautendeilein** (Elfe) *s*; -s, -  
**rautenförmig; Rautenkranz**
- ravagieren lat.-fr.** [..*wa-schä...*] (verheeren; plündern)
- Ravellin fr.** [..*w<sup>o</sup>leng*] (Außenwerk von Festungen) *m*; -s, -s
- Ravenna [...wəna]** (it. Stadt)
- Ravensberg** [..*w<sup>o</sup>nß.*] (ehem. westfal. Grafschaft); **Ravensberger** (vgl. S. 41, c); - Leinen, **ravensbergisch; Ravensburg** (Ortsname)
- Raye lat.-fr.** [rājē] (gestreiftes Gewebe) *m*; [-s], -s
- Ray|gras,** vgl. Raigras
- Ray|on lat.-fr.** [rājōng] (Bezirk, Bereich, Umkreis; veraltet für: Vorfeld von Festungen; in USA und England Bezeichnung für: Kunstseide) *m*, -s, -s; vgl. Reyon; **Ray|onchef** (Abteilungsleiter); **ray|o|n|ieren** [rājōn|...] ([nach Bezirken] einteilen; zuweisen)
- razemisch lat.** (Chem.); **razemsg** (traubenförmig); -e Blüte
- Razzia arab.-fr.** (Raubzug; polizeil. Fahndungstreife) *w*; -, -s u. ...ien [..i<sup>en</sup>]
- Rb** = chem. Zeichen für: Rubidium
- rd.** = rund
- Re lat.** (Kartenspiel: Erwidderung der Gegenansage) *s*; -s, -s
- Re** = chem. Zeichen für: Rhenium
- Reagenz lat.** (das „Rückwirkende“; Prüf-, Prüfungsmittel; Stoff, der die Anwesenheit eines anderen anzeigt) *s*; -es, -ien [-i<sup>en</sup>]; **Reagenzglas** (Proberöhrchen für [chem.] Versuche), . **papier; reagieren** (rück)wirken, umsetzen, auf eine Sache - (für etwas empfindlich sein, auf etwas ansprechen; auf etwas eingehen); **Reaktanz** (Elektr. scheinbarer Widerstand, Blindwiderstand) *w*; -, -en; **Reaktion** (Rück-, Gegenwirkung, Gegenstromung, -druck, Rückschlag, chem. Umsetzung, Rückschritt; nur in der *Einz.* Gesamtheit der rückschrittlichen Kräfte; [seit 1830 politisches Schlagwort]), **reaktionär** (Gegenwirkung erstrebend oder ausführend; rückschrittlich); **Reaktionär** (Rückschrittler) *m*; -s, -e; **Reaktionszeit** (Wirkzeit); **reaktiv** (rückwirkend); **reaktivieren** [..*wi...*] (wieder in Tätigkeit setzen; wieder anstellen); **Reaktivierung; Reaktivität** (Rückwirkung) *w*; -
- real|mat** (wirklich, tatsächlich [Ggs.: irreal u. ideal]; dinglich, sachlich)
- Real** (span. u. port. Münze) *m*; -s, (span.:)-en u. (port.:) Re|s
- Real** (falsch für: Regal [Gestell mit Fachern]) *s*; [-e]s, -e
- Real|akt** (Gerichtshandlung über ein Grundstück, ...einkommen, ...enzyklopädie (Sachwörterbuch)
- Realgar arab.** (Mineral) *m*; -s
- Realgymnasium** *mlat.* (Form der höheren Schule); **Realien** [..i<sup>en</sup>] (wirkliche Dinge, Wirklichkeit[s-wissenschaft]; Sachkenntnisse) *Mehrz.*; **Real|Index** (Sachverzeichnis), ...**In-jurie** [..i<sup>e</sup>] (tätliche Beleidigung); **Realisation, Realisierung** (Verwirklichung; Verkauf [gegen bares Geld]); **Realisierbarkeit; realisieren; Realismus** ([nackte] Wirklichkeit, Kunstdarstellung des Wirklichen, Wirklichkeitssinn; Bedachten auf die Wirklichkeit, den Nutzen) *m*; -; **Realist; realistisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Realität** (Wirklichkeit, Gegebenheit); **Realitäten** (Tatsachen; Grundstücke) *Mehrz.*; **Realitätenhändler; realiter** (in Wirklichkeit); **Real|kredit, ...last, ...lexikon** (Sachwörterbuch), . **politik** (Politik auf realen Grundlagen), ...**steuer** (*w*; meist *Mehrz.*), ...**wert, ...wörterbuch**
- reassumieren nlat.-fr.** (ein Verfahren wiederaufnehmen); **Reassumption nlat.**
- Reat lat.** (Straftat; Anklagezustand) *s* (auch: *m*); [-e]s, -e
- Reaumur [reomür;** nach dem fr. Physiker Réaumur] (Einheit der Grade beim 80teiligen Thermometer. Zeichen: R); 3° R
- Rebbau m**; [-e]s; **Rebberg; Rebe w**; -, -n
- Rebekka hebr.** (w. Vorn.)
- Rebell lat.** (Aufrührer, Aufständischer) *m*; -en, -en; **rebellieren; Rebellion; rebellisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)
- rebeln** (landsch. für: [Trauben u. a.] abbeeren); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Reben|hügel, ...saft; reben|umspinnen**
- Rebhuhn niederd.**
- Rebhaus; Rebling** (Rebensößling); **Rebstock**
- Rebus lat.-fr.** („durch Sachen“; Bilderrätsel) *m* od. *s*; -, ...busse

**Rechaud** fr. [reschɔ] ([Gas]-kocher) *m*; -s, -s

**rechen** (südd. u. mitteld. für: harken); **Rechen** (Harke) *m*, -s, -

**Rechen-aufgabe** [zu: rechnen], ...buch, **Rech(e)nel** (Rentamt), **Rech(e)nel-amt**; **Rechen-fehler**, ...heft, ...maschine; **Rechen-schaft** *w*, -; **Rechen-schaftsbericht**; **Rechen-schieber**

**Rechenstiel** (zu: Rechen) **Rechenstunde**

**Recherche** lat.-fr. [..scherscht] (Nachforschung, Ermittlung) *w*, -, -n, **Rechercheur** [..schor] *m*, -s, -e, **recherchieren**

**Rechnel** usw.; vgl. **Rechnel** usw., **rechnen**, gerechnet; **Rechner**; **Rechnerel**, **rechnerisch**, **Rechnung** **recht** (gerade; richtig, passend, den Gesetzen entsprechend; auf der rechten Seite befindlich) **1** *Eigenschaftsw.* rechter Winkel; rechter Weg, zur rechten Zeit, keinen rechten Erfolg haben, das ist nicht recht; das ist nur recht und billig, zwischen recht und unrecht nicht unterscheiden können (vgl. aber **Recht**), das ist durchaus, ganz, völlig recht, rechter Fuß; er ist seine rechte Hand.

**2. Umstandsw.** ..erst recht, recht so!, habe ich recht gehört?; recht gut, nicht recht zufrieden sein; er erhält die Note „recht gut“, es einem recht machen, nichts recht machen, recht handeln, vgl. aber: recht-schreiben, recht und schlecht (vgl. schlecht)

**3** *Großschreibung* (vgl. S. 28, 4, a): du bist mir der Rechte, an den Rechten kommen, das Rechte treffen; zum, nach dem Rechten sehen, etwas, nichts Rechtes können, wissen.

**4. Zusammenschreibung in Verbindung mit Zeitwörtern**, z. B. recht-schreiben (vgl. S. 31, II). **5. Zusam-**

**mensetzungen:** rechterseits; rechtsseitig; **Recht** *s*; [-e]s, -e; mit, ohne Recht; nach Recht und Gewissen; von Rechts wegen; zu Recht bestehen, erkennen (vgl. aber: zurecht); im Recht[e] sein, zwischen Recht und Unrecht nicht unterscheiden können (vgl. aber: recht, 1). **I. Großschreibung** (als wirkliches Hauptwort): Recht finden, sprechen; ein Recht besitzen, geben, haben. **II. Kleinschreibung** (vgl. S. 30, 4, d): recht behalten, bekommen, erhalten, geben, geschehen, haben; einem [nicht] recht sein; recht tun; **Rechte** (rechte Hand) *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), zur -n; in meiner -n; ein kräftiger Druck seiner -n; **Rechteck**, **rechteckig**; **rechten**; gerechtet; **rechter Hand**, **rechterseits**

**rechtfertigen**, ich rechtfertige, gerechtfertigt; zu-, **Rechtfertigung** **rechtgläubig**; **Rechtgläubigkeit**

**Rechthaberel** *w*; -; **rechthaberisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**rechtläufig** (Sternk.: im umgekehrten Sinne des Uhrzeigers laufend)

**Rechtlaute** (für: Orthographie)

**rechtlich**; **Rechtlichkeit**; **rechtlos**, -este; **Rechtlosigkeit**; **rechtmäßig**, **Rechtmäßigkeit**

**rechts** (Abk.: r.); - des Rhein[es]; vgl. links

**Rechtsanwalt**, **Rechtsaußen** (Sport) *m*; -, -, **rechtsbeßissen**; **Rechtsbeistand**; **rechtsbeständig**; **rechtschaffen**, **Rechtschaffenheit**

**Rechtschreib[e]buch**; **rechtschreiben** (vgl. S. 31, II); nur in der Grundform gebräuchlich, er kann nicht rechtschreiben, aber: er kann nicht recht schreiben (er schreibt unbeholfen); **Rechtschreibens**; -s;

**Rechtschreibfrage**; **rechtschreiblich**; **Rechtschreibung** (für: Orthographie) **rechtsdrehend**, aber: nach rechts drehend; **Rechtsaer** (umgspr. für: Rechtshänder)

**rechtsverfahren**; **Rechtsfähigkeit** *w*, -; **Rechtsfall** *m*, ...gang (für: Prozeß); **rechtsgelehrt**; **Rechtsgelehrte**, ...geschäft; **rechtsgeschäftlich**; **Rechtsgeschichte**, ...grundsatz; **rechtsgültig**; **Rechtsgültigkeit**; **Rechtshandel**

**Rechtshänder**; **rechtshändig**; **Rechtshändigkeit** *w*; **Rechtshängigkeit** (für: Litispendenz)

**rechtsher**, aber: von rechts her, **rechtsheran**; **rechts-heran** gehen; **rechtsherum**; **rechtsherum** (nicht linksherum) drehen, aber nach rechts herumdrehen, **rechtshin**, aber: nach rechts hin

**Rechtskonsulent**, **Rechtskraft** *w*; -; **rechtskräftig**, **rechtskundig**

**rechtsläufig** **Rechtslehrer**, ...mittel *s*, ...nachfolge, ...norm, ...pflege, ...pfleger, **Rechtsprechung**; **Rechtsrat** (*Mehrz.* ...rate)

**rechtsrheinisch** (auf der rechten Rheinseite)

**Rechtsrüge** (für: Revision), ...schrift, ...schutz

**rechtsseitig**

**Rechtsstaat** (*Mehrz.* ...staaten), ...streit, ...stufe (für: Instanz), ...titel; **rechtsuchend**; der -e Bürger

**rechtsum!**; **rechtsum** kehrt! **Rechtsunterzeichnete** *m* u. *w*, vgl. auch: Unterzeichnete; **rechtsverbindlich**; **Rechtsverbindlichkeit**, ...verdrehen, ...vermutung (für: Präsomption), ...verweigerung

**rechtswärts** **Rechtsweg**; **rechtswidrig**; **Rechtswissenschaft**, ...wohltat

- rechtwink[el]ig**  
**rechtzeitig**; **Rechtzeitig-**  
**kelt** *w*; -  
**reclpe** <sup>1</sup> *lat.* („nimm!“; Abk.:  
 Rp)  
**recitando** [*retschi...*] (it.  
 Schreibung von: rezitando)  
**Reck** *niederd.* [zu. recken]  
 (Turngerät) *s*; -[e]s, -e  
**Recke** [zu. rachen] (Held,  
 Krieger) *m*, -n, -n  
**recken**, Wasche - (gerade-  
 legen), sich -  
**Reckernat** *w*; -, **recken-**  
**haft**; **Reckentum** *s*, -[e]s  
**Recklinghausen**, (auch)  
 Recklinghausen (Ortsn.)  
**Reckolder** (aleman. fur.  
 Wacholder) *m*, -s, -  
**Reckstange**, **walze**  
**Reclam** (Familienn.), **Re-**  
**clambändchen**, vgl. S. 44,  
 a, 3 [nach dem Verlag]  
**recte** *lat.* (richtig, recht,  
 wohl), **recto folio** (auf der  
 Vorderseite [eines Blat-  
 tes]), vgl. **Rekto**  
**Rector magnificentiis-**  
**mus** *lat.* („erhabenster  
 Leiter“; früher Titel des  
 Landesherrn als Rektor  
 der Hochschule) *m*, - -,  
 „ores . mi, **Rector ma-**  
**gnificus** („erhabener Lei-  
 ter“, Titel des Hochschul-  
 rektors) *m*, - -, „ores . fici  
**Redakteur** *lat.-fr.* [*tor*]  
 (jemand, der den Inhalt  
 eines Druckwerkes bear-  
 beitet [redigiert], Schrift-  
 leiter) *m*, -s, -e, **Redak-**  
**tion** (Redakteurstab einer  
 Zeitung, Zeitschrift oder  
 eines Verlages, Schriftle-  
 tung; Bearbeitung eines  
 Textes), **redaktionell**  
 (auch die Bearbeitung  
 eines Textes betreffend),  
**Redaktor** *lat.* (Heraus-  
 geber, wissenschaftlicher  
 Leiter, schweiz. fur.: Re-  
 dakteur) *m*; -s, „gren,  
**Redaktrice** *fr.* [*triβ*]  
 (Schriftleiterin) *w*, -, -n  
**Reddition** *lat.* (Rückgabe)  
**Rede** *w*, -, -n; - stehen; in-  
 stehen, zur - stellen,  
**Redefreiheit**, **...kunst**  
**Redemptorist** *lat.* *m*; -en,  
 -en (religiöse Gesellschaft)
- reden**; gut - haben; von sich  
 - machen; nicht viel Redens  
 (vgl. S. 28, 4, e) von einer  
 Sache machen; **Redensart**;  
**redensurlich**; **Rederei**;  
**Rede-schrift**, **...verbot**,  
**...wendung**  
**redigieren** *lat.-fr.* (druck-  
 fertig machen; abfassen;  
 bearbeiten, als Redakteur  
 tätig sein)  
**Redingote** *engl.-fr.* [*red-*  
*dingot*] (Überrock) *w*, -, -n  
**Red[Integration** *lat.* (Wie-  
 derherstellung)  
**Redisfeder** ☉ (Schreib-  
 feder)  
**rediskontieren** *it.* (feinen  
 „diskontierten“ Wechsel  
 weiterverkaufen)  
**redivivus** *lat.* [*. vivuβ*]  
 (wiedererstanden)  
**redlich**; **Redlichkeit**, **Red-**  
**ner**, **Rednerbühne**, **red-**  
**nerisch**, -ste (vgl. S. 56,  
 1, b)  
**Redoute** *lat.-fr.* [*. dult*]  
 (geschlossene Schanze,  
 Maskenball) *w*, -, -n  
**redressieren** *lat.-fr.* (wie-  
 der)gutmachen; rückgan-  
 gig machen)  
**redselig**, **Redseligkeit** *w*, -  
**Reduktion** *lat.*, **Reduktor**  
 (Elektrotechn.) *m*, -s,  
 „oren  
**Reduplikation** *lat.* (Ver-  
 doppelung [der Anlaut-  
 silbe od. eines Wortes]);  
**reduplizieren**  
**reduzieren** *lat.* (zurückfu-  
 hren, herabsetzen, ein-  
 schränken, verkleinern,  
 mindern, umwandeln, um-  
 rechnen, wiedereinrichten,  
 Chem. Sauerstoff wegneh-  
 men, Wasserstoff zufu-  
 hren), **Reduzierventil**  
 (Druckminderventil)  
**Reede** *niederd.* [zu bereit]  
 (Ankerplatz vor dem Ha-  
 fen) *w*, -, -n, **Reeder**  
 (Schiffseigner); **Reederei**  
 (Geschäft eines Reeders,  
 Schiffsverkehrsunternehmen)  
**reell** *lat.-fr.* (wirklich; zu-  
 verlässig; ehrlich, redlich),  
**Reellität** [*re-e*, .]  
**Reep** [*rep*] (niederd. für Seil,  
 Tau) *s*; -[e]s, -e; **Reeper-**
- bahn** (Seilerbahn; Straße  
 in Hamburg); **Reepschlä-**  
**ger** (Seiler)  
**Refakte** *niederd.* [*. rē*] (Ge-  
 wichts- oder Preisabzug  
 wegen beschädigter oder  
 fehlerhafter Waren; Fracht-  
 nachlaß, Rückvergütung)  
*w*, -, -n; **refaktieren**  
 (Frachtnachlaß gewahren)  
**Refektorium** *lat.* (Speise-  
 saal [in Klöstern]) *s*; -s,  
 . ien [*...i'n*]  
**Referat** *lat.* [gutachtl.] Be-  
 richt, Vortrag; [Buch]be-  
 sprechung) *s*; -[e]s, -e; **Re-**  
**ferendar** (Anwärter auf  
 die höhere Beamtenlauf-  
 bahn nach der ersten  
 Staatsprüfung) *m*; -s, -e;  
**Referendum** („zu Berich-  
 tendes“, Volksentscheid [in  
 der Schweiz]) *s*, -s, „uden  
 u. . da, vgl. ad referen-  
 dum, **Referent** (Bericht-  
 erstatter; Sachbearbeiter),  
**Referentin** *w*, -, -nen,  
**Referenz** (Auskunft; Be-  
 ziehung, Empfehlung) *w*,  
 -, -en, vgl. aber. **Reve-**  
**renz**, **referieren** (berich-  
 ten; vortragen, [ein Buch]  
 besprechen)  
**Reff** (altes Weib) *s*, -[e]s, -e  
**Reff** (Ruckentrage) *s*;  
 -[e]s, -e  
**Reff** (niederd.) Vorrichtung  
 zum Verkürzen eines Seg-  
 els) *s*, -[e]s, -e, **refften**  
 ([Segel] verkürzen)  
**Reflektant** *lat.* (Bewerber,  
 Kauf-, Pachtlustiger, Bie-  
 ter) *m*, -en, -en, **reflektie-**  
**ren** ([zu]rückstrahlen, spie-  
 geln, nachdenken, erwa-  
 gen, in Betracht ziehen,  
 Absichten haben auf etwas,  
 sich um etwas bewerben  
 od. bemühen, etwas erstre-  
 ben); **Reflektor** ([Hohl-  
 spiegel; Rückstrahler, Kat-  
 zenaugen, Scheinwerfer]) *m*;  
 -s, „gren; **reflektorisch**  
 (durch einen Reflex her-  
 vorgebracht, Reflex...);  
**Reflex** (Widerschein, Zu-  
 rückstrahlung zerstreuten  
 Lichts, unwillkürliches An-  
 sprechen auf einen Reiz)  
*m*; -es, -e; **Reflexbowe-**

gung; **Reflexion** (Rückstrahlung von Licht, Schall, Wärme u. a., Rückwurf; Vertiefung in einen Gedankengang, Betrachtung); **Reflexionswinkel**; **reflexiv** (rückbezüglich); **Reflexiv** (rückbezügliches Zeitwort) *s.*, -s, -e; **Reflexivpronomen** (rückbezügliches Furwort); **Reflexlicht** (*Mehrz.* ...lichter); **...schaltung** (Elektr. Wendeschaltung)  
**Reform** *lat.* (Umgestaltung; Verbesserung des Bestehenden; Neuordnung) *w.*, -, -en; **reform.** = reformiert; **Reformation** (Umgestaltung; christl. Glaubensbewegung des 16. Jh., die zur Bildung der ev. Kirchen führt); **Reformator** *m.*, -s, ...oren; **reformatorisch**, **reformbedürftig**; **Reformer** (Verbesserer, Erneuerer) *m.*; -s, -, **reformieren**, **reformiert** (Abk. reform.), -e Kirche (vgl. S. 30, 5, a); **Reformierte** (Anhänger [in] der reformierten Kirche) *m* u. *w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B); **Reformierung**, **Reformismus** (Bewegung zur Verbesserung eines Zustandes od. Programms) *m.*, -; **Reformist**, **Reformkleidung**  
**Refrain** *mlat.-fr.* [*rɛˈfʁɑ̃̃*] (Kehrraum) *m.*; -s, -s  
**refraktär** *lat.* (widerspenstig; unempfindlich; unempänglich); **Refraktion** ([Strahlen]brechung), **Refraktometer** (Gerät zur Messung des Brechungsvermögens) *s.*; **Refraktor** ([astronomisches] Fernrohr) *m.*; -s, ...oren; **Refrakturierung** (Heilk.: Wiederbrechen eines schlecht geheilten Knochenbruchs)  
**Refrigerator** *lat.* („Kühler“; Gefriergerät [in Kühlmaschinen]) *m.*; -s, ...oren  
**Refugió** *fr.* [*refuʒiɔ*] (Flüchtling; aus Frankreich geflüchteter Prote-

stant) *m.*; -s, -s; **Refugium** *lat.* (Zufluchtsort) *s.*; -s, ...ien [*..iɛn*]  
**refundieren** *lat.* (zurückzahlen, ersetzen)  
**Refüs, Refus** *lat.-fr.* [*rɛˈfyz*] (abschlägige Antwort, Ablehnung, Weigerung) *m.*, -, -; **refusieren**  
**Refusion** *lat.* (Wiedererstattung)  
**Refutation** *lat.* (Widerlegung)  
**Regal** *german.-it.* ([Bücher-, Waren]gestell mit Fächern, Buchdr.: Schriftkastengestell) *s.*; -s, -e  
**Regal** *mlat.* (kleine, nur aus Zungenstimmen bestehende, alte Orgel; Zungenstimme in alten Orgeln) *s.*; -s, -e  
**Regal, Regale** *mlat.* ([wirtschaftlich nutzbare] Hoheitsrecht) *s.*, -s, ...ien [*..iɛn*] (meist *Mehrz.*), **regal** (königlich, fürstlich), **regallieren** *mlat.-fr.* (reichlich bewirten, beschenken), **Regalität** *mlat.* (Anspruch auf Hoheitsrechte)  
**Regatta** *german.-it.* (wassersportl. Veranstaltung) *w.*, ...itten, **Regattaverband**  
**Reg-Bez.** = Regierungsbezirk  
**rege**; -sein, werden  
**Regel** *mlat w.*; -, -n; **Regelchen**, **Regelrein**, **Regeldeit** (Dreisatzrechnung) *w.*; -, **regellos**, -este, **Regellosigkeit**, **regelmäßig**; **Regelmäßigkeit**; **regeln**, ich . ele (vgl. S. 64, VIII, a), **regelrecht**, **Regel[un]g**; **regelwidrig** **regen** [zu: ragen], sich -  
**Regen** *m.*; -s, -; **regenarm**; **Regenbogen**; **regenbogenfarben** od. ..farbig; **Regenbogenhaut**, **regendicht**  
**Regeneration** *lat.* (Neubildung [tier. od. pflanzl. Körperteile und zerstörter menschl. Körpergewebe]), **Regenerativofen** (Speicher-, Vorwärmeofen)  
**Regenerator** (Warmespeicher; Luftvorwärmer) *m.*

-s, . oren, **regenerieren** (wiedererzeugen, erneuern, wieder wirksam machen)  
**Regen-guß**, **...haut** ☹ (aus Ölstoff hergestellter Regemantel), **...mantel**, **...messer** *m.*, **...pfeifer** (Vogel)  
**Regens** *lat.* (Vorsteher, Leiter [bes. kath. Priesterseminare]) *m.*, -, **Regentes**  
**Regensburg** (Ortsn.), **Regensburger** (vgl. S. 41, c); **Regensburger** (Wurst) *w.*, -, -  
**Regen-schatten** (die regenarme Seite eines Gebirges), **...schauer** *m.*, **Schirm**  
**Regenschorl** *lat.* [*-ko*] (Leiter eines geistlichen Chors) *m.*; -e, **Regentes**; vgl. **Regenschori**, **Regenschorl** [*...ko*] (ostr. fur: **Regenschori**) *m.*; -, -  
**regenschwer**  
**Regent** *lat.* (regierendes Oberhaupt eines monarchischen Staates; Herrscher, [Landes]verweser), **Regententugend**, **Regentin** *w.*, -, -nen, **Regentschaft**  
**Regen-wetter** (*s.*, -s), . wurm..zeit  
**Regesten** *lat.* (zeitlich geordnete Urkundenverzeichnisse) *Mehrz.*  
**Regie** *lat.-fr.* [*reschi*] (Verwaltung, Theaterw. Spielleitung) *w.*, -, ...nen, **Regiebetrieb** (Betrieb der öffentlichen Hand), .kosten (Verwaltungskosten) *Mehrz.*  
**regieren** *lat.-fr.* (lenken, [be]herrschen), **Regiererei** (verachtlich: schlechtes Regieren); **regiersam**, **Regierung**; **Regierungsbezirk** (Abk. Reg-Bez.); **regierungsfreundlich**, **Regierungsrat** ([hoherer] Verwaltungsbeamter [Abk. Reg-Rat]; Schweiz. auch Bez. für: Kantonsregierung; *Mehrz.* ...räte); **regierungsseitig** (Kanzleispr.: von [seiten] der Regierung)  
**Regiespesen** *lat.-fr.* (allgemeine Geschäftskosten)

**Regime** *lat.-fr.* [...schim] (Regierungsform; Staatsverwaltung; Verwaltung) *s*; -[s], -s

**Regiment** *lat.* (Regierung; Herrschaft; größere Truppeneinheit; Abk.: R., Reg[t], Rgt.) *s*; -[e]s, -e u. (Truppeneinheiten:) -er; **regimentweise**; **Regimentsarzt**, ...**kommandeur**

**Regina**, **Regine** *lat.* (w. Vorn.)

**Reginald**, **Rejnald** (m. Vorn.)

**Region** *lat.* (Gegend, Bereich); **regional** (gebietlich), **Regionalismus** (Landschaftspatriotismus, Eintreten für die Besonderheit einer Landschaft; auch: Heimatkunst) *m*; -; **Regionalist**

**Regisseur** *lat.-fr.* [*renehüßr*] (Theaterw.: Spielleiter) *m*; -s, -e

**Register** *mlat.-fr.* ([alphabet. Inhalts]verzeichnis, Sach- oder Wortweiser, Liste; Stimmenzug bei Orgel und Harmonium) *s*; -s, -; **Registerführer** (Buchführer), ...**gebühren** **Mehrz.**; **Registerhalten** (Buchdr.: genaues Aufeinanderpassen von Vorder- und Rückseite; Ineinanderpassen der Formen bei mehrfarbigem Druck) *s*; -s; **Registertonne** (Raummaß für Schiffe; Abk.: RT); **Registerstrände** (Eingangsbuch) *w*; -, -n; **Registrator** (früher: Register führender Beamter; auch: Ordner[mappe]) *m*; -s, ...oren; **Registrator** (Aufbewahrungsort für Akten; Aktengestell, -schrank) *w*; -, -en, **Registratorhallen** (unbemannter) mit selbstschreibenden Instrumenten ausgestatteter Ballon); **registratorien** (In ein Register) eintragen; selbsttätig aufzeichnen; einordnen); **Registrierung**

**Reglement** *lat.-fr.* [...gl<sup>e</sup>man<sup>g</sup>]; in der Schweiz: ...ment]([Dienst]vorschrift; Geschäftsordnung) *s*, -s, -s u. (schweiz.): -e; **reglementarisch** (der [Dienst]vorschrift, Geschäftsordnung gemäß, von ihr bedingt, bestimmungsgemäß); **reglementieren** (durch Vorschriften regeln); **Reglementierung** (Unterstellung [besonders von Prostituierten] unter behördliche Beaufsichtigung); **reglementmäßig** (...gl<sup>e</sup>man<sup>g</sup>...; vorschriftsmäßig), ...wildrig

**Regler**

**Reglette** *lat.-fr.* (Buchdr.: Zieldurchschuß) *w*; -, -n;

**Regleur** [...gl<sup>ö</sup>r] (Uhrspiralregler) *m*, -s, -e

**reglos**

**Reglung**, **Regelung**

**regnen**; **regnerisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Reg.-Rat** = Regierungsrat

**Regreß** *lat.* (Zurückgehen, Ersatzanspruch, Rückgriff) *m*; .gresses, -gress; **Regreßanspruch** (Ersatzanspruch), **Regression** (Rückbildung, -bewegung), **regressiv** (zurückgehend, rückläufig; rückwirkend), **Regreßpflicht**, **regreßpflichtig**

**regsam**; **Regsamkeit** *w*, -

**Reg[t]**, Rgt., Rk. = Regiment

**Regula** *lat.* (w. Vorn.)

**regulär** *lat.* (regelmäßig; regelrecht; ordentlich, gewöhnlich), Ggs. irregular;

**Regular** (Ordensgeistlicher) *m*; -s, -e, **Regular** (Ordensgeistliche; **Regularität**, **Regularität** (Ausgleich, Neubildung, Regelung); **regulativ** (zur Regel dienend, regelnd), **Regulativ** (regelnde Verfügung, Vorschrift, Verordnung, [Zoll]ordnung) *s*; -s, -e [...w<sup>r</sup>],

**Regulator** (Regler; Ordner; eine besondere Art Pendeluhr) *m*; -s, ...oren;

**regulieren** (regeln, ordnen; einstellen); **Regulieren** (Stellhebel); **Regulierung**

**regulnisch** *lat.* (vom Me-

tall; kompakt); **Regulus** (altröm. Feldherr); **Regulus** (Stern; gediegenes Metall) *m*, -; **Regulus** (Zaunkönig) *m*, -, ...ll u. ...lusse

**Regung**; **regungslos**; **Regungslosigkeit** *w*; -

**Reh** *s*; -[e]s, -e

**Rehabeam** (jüd. König)

**Rehabilitation**, **Rehabilitierung** *mlat.* (Wiedereinsetzung [in die früheren Rechte, in den früheren Stand]; Ehrenrettung), **rehabilitieren**; sich - (seinen Ruf wiederherstellen); **Rehabilitierung**; vgl. **Rehabilitation**

**Rehaut** *fr.* [*re*o] (Erhöhung, lichte Stelle [in Gemälden]) *m*; -s, -s

**Rehbein** (auch für: Überbein beim Pferd), ...**blatt**, ...**bock**, ...**braten**; **Rehbraun**; **Rehbrunn**

**Rehe** (Hufkrankheit) *w*; - **rehfarben**, **Rehgell** (Rike), **rehig**, **Rehkalb**, ...**keule**; **rehledern**; **Rehling** (südostf. für: Pfifferling), **Rehposten** (grober Schrot), ...**rücken**, ...**schlegel**, ...**wild**, ...**zlemer**

**Reibe** *w*, -, -n, **Reibelsen**, **Reibelauf**, **reiben**; du **riebst** (riebest); du **riebeist**; gerieben, **reib[e]**, **Reiber**; **Reiberel**, **Reiberin** *w*; -, -nen; **Reibsel** *s*; -s, -, **Reibung**; **reibungslos**, -este; **Reibungslosigkeit** *w*, -

**reich**; (vgl. S. 30, 5, b.) arm und reich (jedermann), aber (vgl. S. 28, 4, a). Arme und Reiche; (vgl. S. 31, II.) der **reich**verzierte Altar, aber: der Altar war **reich** verziert

**Reich** *kelt.* *s*, -[e]s, -e; von -s wegen; (vgl. S. 47, E, 1): das Osmanische - **reichbegütert**; **Reiche** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

**reichen** (darbieten; für das Bedürfnis genügen; sich erstrecken)

**reichhaltig**; **Reichhaltigkeit** *w*; -; **reichlich**; (vgl.

S. 30, 5, c:) auf das, aufs -ste; **Reichlichkeit** *w*; - **Reichsabt**, ...**Abtissin**, ...**adler**, ...**apfel** (Teil der Reichsinsignien; *m*; -s), ...**archiv** (*s*; -[e]s), ...**bann**, ...**freiherr**, ...**gericht** (höchstes dt. Gericht [1879 bis 1945], *s*; -[e]s), ...**insig-nien** (. *i<sup>n</sup>*; *Mehrz.*), ...**kammergericht** (höch-stes dt. Gericht [1495—1806], *s*; -[e]s), ...**kanzler** (leitender dt. Reichsmini-ster [1871—1945]), ...**klein-odien** (. *i<sup>n</sup>*; *Mehrz.*), ...**mark** (dt. Währungsein-heit [bis 20. 6. 1948], Abk.: RM), ...**pfeffnig** (dt. Schei-demünze [bis 20. 6. 1948]), ...**präsident** (dt. Staats-oberhaupt [1919—1934]), ...**rat** (Vertretung der dt. Länder beim Reich [1919—1934]; *m*; -[e]s), ...**stadt** (Bezeichnung für die früheren reichsunmit-telbaren Städte), ...**tag** (dt. Volksvertretung [bis 1945]); **reichsunmittel-bar**; **Reichswehr** (Bez. des früheren deutschen 100 000-Mann-Heeres) *w*; - **Reichum** *m*, -[e]s, .. tumer reichverlezt; vgl. reich **Reichweite** *w*, -, -n **reif** (vollentwickelt; ge-eignet) **Reif** (gefrorener Tau) *m*; -[e]s **Reif** (Nebenform von. Rei-fen; dicht. für: Diadem, Fingerring) *m*, -[e]s, -e **Reife** (von Früchten) *w*; - **reifeln** (hochdt. Form von: riefeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Reif[e]lung** **reifen** (reif werden); die Frucht ist gereift; ein ge-reifter Mann **reifen** (Reif ansetzen); es hat gereift **Reifen** (Faß, Radreifen, Spielzeug) *m*; -s, -; vgl. auch: Reif (Nebenform usw.); **Reif[en]spiel** **Reifeprüfung**, ...**zeit**, ...**zeugnis**; **Reifheit** (Rei-fe) *w*; -; **reiflich**; **Reifling** (der das Reifezeugnis hat)

**Reiflung**, **Reiflung** **Reifrock**; **Reifspiel**, Rei-fenspiel **Reifung** (das Reifwerden) *w*; - **reigen** (Reigen tanzen); **Reigen** *fr.* (dicht. für: Tanz) *m*, -s, -; vgl. auch: Reihen, **Reigenführer**; **reigenhaft**, **Reigentanz** **Reihe** *w*; -, -n; in, außer der -, der - nach; an der - sem; an die - kommen, in Reih und Glied (vgl. S. 50, 2, d); **reihen** (in Reihen ordnen, lose, vorläufig na-hen, Federvieh sich be-gatten; weidmann. [vom Fuchs] für klaffen, heu-len); du reihstest; gereiht (mdal. u. fachspr.: ge-riehen) **Reihen** (Rücken, Rist des menschlichen Fußes) *m*; -s, - **Reihen** (Nebenform von. Reigen) *m*, -s, - **Reihen-dorf**, ...**folge**; **rei-henhaft**, **Reihenschal-tung** (für: Serienschal-tung), **reihenweise**; **Rei-henzahl** **Reiher** (Storchvogel) *m*; -s, -; **Reiher-belze**, ...**feder-reihig** (z. B. einreihig, mit Ziffer: Ireihig), **reih-um**, es geht -, **Reihung** **Reim** *fr. m*, -[e]s, -e **Reimar**, **Reinmar** (m. Vorn.) **Reim[ur]** **Reimbald**; vgl. Reinbald **Reimchronik**; **reimen**, **Reimer** (Verseschmied), **Reimerel**; **Reimerling** (schlechter Reimer); **reim-haft**, **reimlos**; -e Dichtung **Reims** (fr. Stadt) **Reimschmied**, **Reimsel** (Reimerei) *s*, -s, - **Reimser** [zu: Reims] (vgl. S. 41, c) **Reimsucht** *w*, -; **reim-suchtig** **Reimund**; vgl. Raimund **reimweise** 'rein (umgspr. für: herein) **rein**; reinleinen, reinseiden u. a., aber [aus] rein Leder (kaufmann.); reinblau (vgl. S. 35, 2); - halten,

machen, aber (vgl. S. 28, 4, e): das große Rein[e]-machen; (vgl. S. 30, 5, b:) ins reine bringen, kom-men, schreiben; mit etwas, mit jmdm. im reinen sein; **rein** (umgspr. für: durch-aus, ganz, ganzlich); er ist - toll; er war - weg (ganz hingerissen); vgl. rein[e]weg **Rein** (oberd. für. flacher Kochtopf; Pfannentopf) *w*; -, -en **Reinald**, vgl. Reginald **Rein[an]ke**; vgl. Rheinanke **Reinbald**, **Reinbold** (m. Vorn.); **Reinbert** (m. Vorn.) **reinblau** (vgl. S. 35, 2) **Reinbold**, vgl. Reinbald **Rein[d]el** (Verkleinerungs-form von. Rem) *s*; -s, -[n] **Reine** (dicht. für. Reinsein, Reinheit) *w*, - **Reine[cl]aud** [*ren<sup>e</sup>klod<sup>e</sup>*], vgl. Reneklude **Reine[n]nahme** **Reineke Fuchs** [Reineke (niederd. für. Reinhard) kundiger Ratgeber] (Name des Fuchses in der Tierfabel) *m*, - **Rein[e]machefrau**; **Rei-n[e]machen** *s*; -s; vgl. auch: rein **Reiner**, **Rainer** (m. Vorn.) **reinerbig** (für homozygot), **Reinerbigkeit** (*w*; -), ...**erlös**, ...**ertrag** **rein[e]weg** (umgspr. für: ganz und gar); das ist - zum Tollwerden, aber er war rein weg (umgspr. für: ganz hingerissen) **Reinfall** [zu. 'rein] (um-gspr.) **Reinfektion** *nl.* (erneute Infektion) **Reinfried** (m. Vorn.); **Rein[fr]iede** (w. Vorn.); **Reinhard** (w. Vorn.) **Reinhard** (m. Vorn.) **Reinhalt** *w*, - **Reinhild**, **Reinhilde**, **Rein-hildis** (w. Vorn.); **Rein-hold** (m. Vorn.); vgl. Rain-old u. Reinold **reinigen**; **Reinigung**



**Re|Inkarnation** *lat.* („Wiederverfleischlichung“, nämlich der im Tod vom Körper abgeschiedenen Seelen in einem neuen Körper, erneute Fleischwerdung, Wiederverkörperung)

**Reinkultur** (künstliche Zucht einer Bakterienart), **reinleinen**, *vgl.* **rein**, **reinnlich**; **Reinlichkeit** *w*; -; **Reinmachefrau**, **Reinemachefrau**, **Reinmachen**, *vgl.* **Reinemachen**

**Reinmar**, *vgl.* **Reimar**

**Reinnickel** *s*

**Reinold** (ältere Form von **Reinhold**)

**Reinolf**, **Reinulf** (m. Vorn.)

**reinnassig**

**Reinschiff** (grundliche Schiffsreinigung) *s*, -[e]s, **Reinschrift**; **reinschriftlich**, **reinselden**, *vgl.* **rein** **Reinulf**, *vgl.* **Reinolf**

**Reinvermögen**, **relnweg**; *vgl.* **reineweg**, **relnwollen**, *vgl.* **rein**, **Reinzucht**

**Reis** (*Mehrz.* von **Real** [Münze])

**Reis** (Zweiglein; Pfropfreis) *s*; -es, -er

**Reis** *ind.-pers.-gr.-spatlat* -*fr.* (Getreide) *m*, -es, (Reisarten) -e, **Reisbau** (*m*; -[e]s), **brel**

**Reisbesen**, **Reiserbesen**, **Reisbesenholz** *s*, -es

**Reisbrauntweln**

**Reis[chen]** (kleines Reis) *s*, -s, - u. **Reiserchen**, **Reiseln** *s*, -s, -

**Reise** [eigtl. Aufbruch, (Kriegs)zug] *w*; -, -n, **Reisebeschreibung**, **Reisebüro**, **reisefertig**, **Reisegepäck**, **Reisgesellschaft**, **Reiselust**, **reiseln**, *du* **reist** (reistest), *du* **reistest**, *ger* **reist**, *ich* **reise**, **Reisende** *m u. w*, -n, -n (*vgl.* S. 55, B), **Reiseonkel** (scherzh. für jemand, der viel reist), **Reisplan**

**Reiserbesen**, **Reisbesen**

**Reiserel**

**reiserln** (weidmann. vom [Leit]hund, der die Witterung von Ästen und Zweigen nimmt)

**Reise[scheck, ...ziel]**

**Reisholz** (Reisig) *s*; -es

**reisig** (gewappnet; beritten)

**Reisig** *s*; -s; **Reisigbündel**

**Reisige** [zu **Reise**] (im Mittelalter; berittener Krieger) *m*; -n, -n (*vgl.* S. 55, B)

**Reisigholz** *s*; -es

**Reiskorn** (*Mehrz.* ...körner)

**Reislauf** [zu: **Reise**] (Eintritt in fremden Dienst als Soldner) *m*; -[e]s, **Reisläufer**

**Reispapier**

**Reißbahle**, **Reißaus**; *nur* *in* - nehmen; **Reißbahn** (Vorrichtung zum schnellen Entleeren eines Luftballons), **Reißband** *s* (*Mehrz.* ..bänder), **Reißblei** (Graphit) *s*, **Reißbrett** (Zeichenbrett); **reißen**; *du* **reißt** (reißest), *er* **reißt**; *du* **rissest**, *er* **riß**; *gerissen*; **reiß[e]!**; **Reißen** (auch für ziehender Gliederschmerz) *s*; -s, **reißend**;

**Reißer**; **Reißfeder**, **Reißleine** (an der Reißbahn), **Reißlinie** (für: Perforation), **Reißnagel**, **Reißschiene**

**Reissuppe**

**Reißverschluss** ⚙, **Reißwolle** (Abfallwolle, früher: Kunstwolle), **Reißzeug**, **Reißzwecke**

**Reiste** (bayr. für. Holzscheibe, Riese) *w*; -, -n

**Reitbahn**

**Reitel** (mdal. für. junger Baumstamm; Drehstange, Knebel) *m*; -s, -, **Reitelholz**, **reiteln** ([einen Stück beim Ballenbinden] mit dem Reitel zusammenziehen); *ich* **reite** (*vgl.* S. 64, VIII, a)

**reiten**, *du* **reitest** (reitest); *du* **rittst** (ritttest), *er* **ritt**, *du* **ritttest**, *geritten*; **reit[e]!**;

**reitend**, -e Artillerie, -e Post; **Reiter**

**Reiter** (oberd., mitteld. für. [Getreide]sieb) *w*; -, -n

**Reiterangriff**, **Reiterel**;

**Reiterin** *w*; -, -nen; **reiterlich**; **Reiterregiment**;

**Reitersmann** (*Mehrz.* ..männer), **Reitertod**

**Reiterung** (oberd., mitteld. für. das Sieben)

**Reitgerte**, **Reithose**, **Reitpelt**

**Reit[schule]** (schweiz. auch für: Karussell), **Reitsitz**, **Reitstiefel**; **Reit- und Fahrturnier**; **Reitweg**

**Reiz** *m*; -es, -e; **reizbar**;

**Reizbarkeit** *w*; -; **reizen** [zu: **reißen**]; *du* **reizt** (reizest), *er* **reizt**; *du* **reiztest**;

*gereizt*; **reizend**; -ste

**Reizker** *slaw.* (der „Rötliche“, Pilz) *m*; -s, -

**reizlos**; -este; **Reizlosigkeit** *w*; -; **Reizmittel** *s*; **reizsam**; **Reizsamkeit** *w*; -; **Reiztherapie**; **Reizung**; **reizvoll**

**Rejektion** *lat.* (Rechtsweisen: Verwerfung, Abweisung); **Rejektorium** (abweisendes Urteil eines Obergerichts) *s*; -s, **rejekten** [...*ien*]

**reklazieren**

**Rekapitulation** *lat.* (Wiederholung, Zusammenfassung [des Gesagten]); **rekapitulieren**

**Rekel** (niederd. für: grober, ungeschliffener Mensch) *m*; -s, -; **Rekelei**;

**rekeln** [zu **recken**], *sich* (sich behaglich dehnen; sich hinfliegeln); *ich* **rekele** mich (*vgl.* S. 64, VIII, a)

**Reklamant** *lat.* (Beschwerdeführer) *m*; -en, -en, **Reklamation** ([Zurück]forderung; Einspruch; Beanstandung; Beschwerde, Vorstellung gegen eine Anordnung)

**Reklame** *fr.* (Werbung; Werbemittel, [aufdringliche] Empfehlung, Anpreisung) *w*; -, -n; **Reklamefachmann**; **reklamhaft**; **Reklamemacher**, **Reklameplakat**

**reklamieren** *lat.* ([zurück]fordern; Einspruch erheben, beanstanden)

**Rekognition** *lat.* (Anerkennung [der Echtheit einer Person oder Sache], Beglaubigung); **reko|gnos|zieren** ([die Echtheit einer Person oder Sache] anerkennen; auskundschaften; früher im Heerw. : erkunden, aufklären); **Reko|gnos|zierung**

**Rekommandation** *nlut.* (Empfehlung; Postw.: Einschreibung); **Rekommandations** schreiben; **rekommandieren**

**Rekompens** *nlut.* (Entschädigung) *w*, -, -en; **rekompensieren**

**rekonstruieren** *nlut.* ([den ursprüngl. Zustand] wiederherstellen oder nachbilden); **Rekonstruktion**, **Rekonstruktion**

**Rekonvaleszent** *nlut.* [.. *wa* ..] (Genesender) *m*, -en, -en; **Rekonvaleszentin** *w*, -, -en; **Rekonvaleszenz** *w*; -, -en; **rekonvaleszieren**

**Rekonzillation** *lat.* (Losprechung des Häretikers oder Schismatikers vom Kirchenbann)

**Rekord** *engl.* (Best-, Spitzen-, Höchstleistung) *m*, -[e]s, -e; **Rekorder** [ri ..] (Telegr.) *m*, -s, -, **Rekordflug**

**Rekreation** *lat.* (Erholung, Erfrischung), **rekreieren**

**Rekrimination** *nlut.* (Gegenbeschuldigung); **rekriminieren**

**Rekrut** *lat.-fr.* (Soldat in der ersten Ausbildungszeit; Neuling) *m*; -en, -en; **Rekruten**, **Ausbilder**, ... **aushebung**, **rekrutieren** (Rekruten ausheben, mustern), sich - (bild) für sich zusammensetzen, sich bilden); **Rekrutierung**

**rektal** *nlut.* (auf den Mastdarm bezüglich)

**rektangulär** *nlut.* (rechtwinklig)

**Rektapapier** *lat.* (Namenpapier), ... **wechsel** (auf den Namen des Inhabers ausgestellter Wechsel)

**Rektaszension** *nlut.* („gerade Aufsteigung“, Astron.: Winkel zur Ortsbestimmung eines Sternes); **rekte**; vgl **recte**, **Rektifikation** (Berichtigung; Zurechtweisung, Lauterung, Chem.: Reinigung durch wiederholte Destillation; Math.: Berechnung

der Bogenlänge); **Rektifizieranlage** (Läuterungsanlage); **rektifizieren** (berichtigen; zurechtweisen; reinigen)

**Rektion** *lat.* (Sprachl.: Abhängigkeit [der Wörter voneinander] im Satz; Fügung); **Rekto** ([Blatt]-vordersseite) *s*, -s, -s, vgl. **recto folio**; **Rektor** (Leiter einer [Hoch]schule, Vorsteher) *m*, -s, ...oren; **Rektorat** (Wohnung oder Amt eines Rektors) *s*; -[e]s, -e, **Rektoratsrede** (Rede eines Hochschulrektors beim Antritt seiner Amtsperiode); **Rektorin**, (auch) **Rektorin** *w*; -, -nen; **Rektorrede**

**Rektoskop** *lat*; *gr.* (Spiegel zur Mastdarmuntersuchung) *s*, -s, -e; **Rektoskopie** *w*, -, -ien; **Rektum** (Mastdarm) *s*; -s, ...ta

**Rekuperator** *lat.* (Vorwärmer, Warmespeicher) *m*; -s, ...oren

**Rekurrenzfehler** (Rückfallfehler), **rekurrent** *lat.* (Math. „zurücklaufend“), -e Reihe, **rekurrieren** (seine Zuflucht nehmen, Berufung einlegen); **Rekurs** (Rechtsw. Beschwerde, Berufung, Einspruch) *m*; -es, -e, **Rekursantrag**

**Relais** *fr.* [ʀeˈlɛ] (Postw.: Auswechslung der Pferde, Einsatzstelle frischer Pferde, Elektr.: Schalteinrichtung; früher im Heerw.: Melder-, Lauferkette) *s*, -, -

**Relation** *lat.* (Beziehung, Bericht, Mitteilung); **Relationsbegriff** (Begriff der Vergleichung u. Entgegensetzung); **relativ** (bezüglich, verhältnismäßig, vergleichsweise; bedingt [Ggs. absolut]); -e (einfache Mehrheit, **Relativ** (bezügliches Fürwort) *s*; -s, -e; **Relativismus** [.. *weiß*...] (philosophische Lehre, für die alle Erkenntnis nur relativ ist) *m*; -, ...men; **relativistisch**; **Relativität**

(Bezüglichkeit, Bedingtheit); **Relativitätstheorie** (physikalische Theorie von Einstein u. a.); **Relativpronomen** (bezügliches Fürwort), ...**satz**

**Relegation** *lat.* (Verweisung von der Schule), **relegieren**

**relevant** *lat.-fr.* [...*want*] (erheblich, wichtig); **Relevanz** *w*, -, -en; **Relevanz** (Befreiung von einer Verbindlichkeit, Erleichterung)

**Relief** *lat.-fr.* (Hochbild [Hochrelief], über eine Fläche erhaben hervortretendes, oder Tiefbild [Tiefrelief]; in eine Fläche vertieftes plastisches Bildwerk; Oberfläche eines Geländes; dessen maßstabgetreue plastische Nachbildung) *s*, -s, -s u -e, **Reliefdruck** (Hoch-, Pragedruck, *Mehrz.* .. drucke), ...**karte**

**Religion** *lat.* (Gottesverehrung, Glaube[n]sbekenntnis), tiefe, innerliche Frommigkeit); **Religionsbekenntnis**; **religionslos**; **Religionslosigkeit** (*w*, -), ...**stifter**, ... **unterrichtet**, **religiös** *lat.-fr.* (gottesfürchtig, fromm; zum Religionsbekenntnis gehörig), -este, Ggs. **irreligiös**, **Religiöse** (Mitglied einer religiösen Genossenschaft) *m*; -n, n; **Religiosität** *w*; -, Ggs. **Irreligiosität**

**Relikt** *lat.* (Überbleibsel, Rest[gebiet, -vorkommen]) *s*, -[e]s, -e, **Relikten** (Hinterbliebene; Hinterlassenschaft) *Mehrz.*; **Relikten**, **Jauna** (Überbleibsel einer früheren [Meeres]tierwelt), ... **flora**

**Reling** *niederd.* [zu. Riegel] ([Schiff]s)gelder, Brüstung) *w*; -, -e (auch -s)

**Reliquiar** *lat.* (Reliquienhalter) *s*, -s, -e; **Reliquie** [...*le*] (Rest, Überbleibsel; Überrest, Gegenstand von Heiligen; [wert-

volles] Andenken) *w*; -, -n;

Reiquenschrift

Remagen (Orts.)

Remanenz *lat.* (Restmagnetismus) *w*; -

Rembours *fr.* [*rangbur*] (Wiedererstattung, Deckung [einer Forderung], Ausgleich) *m*; -, -; Remboursgeschäft

Rembrandt (niederl. Maler und Radierer); - van Rijn

remedieren *lat.* (heilen; abhelfen); Remedium (Heil-, Abhilfsmittel; zulässiger Mindergehalt [der Münzen an edlem Metall]) *s*, -s, ...ien [*...ien*], Remedyr (Abhilfe) *w*, - -en

Remigius (m. Vorn.)

Reminiszenz *lat.* (Erinnerung, Anklang) *w*, -, -en;

Reminiszere („Gedenke!“), funfter Sonntag vor Ostern)

remis *lat.-fr.* [*r'mi*] (unentschieden), Remis [*r'mi*] (unentschiedenes Spiel) *s*;

- [*r'mi(ß)*], - [*r'mi(ß)*] u. -en, Remise (Geräte-,

Wagenschuppen, Schutzgehölz für Wild) *w*, -, -n,

Remission *lat.* (Rucksendung; Erlaß, Heilkunde-

vorübergehendes Nachlassen von Krankheitserscheinungen);

Remittenden (Buchhandel: Zurückzusendendes, Ladenahter,

„Krebse“) Mehrz, Remittent (Rücksender,

Wechselnehmer), remittieren (zurücksenden, Zahlung für Empfangenes ein-

senden, Heilk. nachlassen [vom Fieber])

Remonstration *lat.* (Gegenvorstellung, Einwand);

remonstrieren

remontant *fr.* [*remongant*] (wiederkehrend, zum zweitenmal blühend);

Remontantrose; Remonte (Heerwesen: Pferdenachwuchs,

Jungerpferd) *w*; -, -n; Remontepferd; remontieren (Pflanzenk.: zum zweitenmal blühen oder fruchten;

wiedereinrichten; Pferdebestand ergänzen);

Remontierung; Remontuhr [*remonglohr...*] (ohne Schlüssel aufzieh- u. stellbar)

Remorqueur *fr.* [*...kgr*] (ostr. für: kleiner Schleppdampfer) *m*; -s, -e; remorqueuren

Remotion *lat.* (Entfernung; Absetzung)

Remoulade *lat.-fr.* [*...mu*] ([kalte] Tunke)

removieren *lat.* [*...wi*] (entfernen, absetzen)

Rempel niederd (umgespr.)

rempele (umgespr. für [absichtlich] stoßen), ich ...ele (vgl. S. 61 VIII, a)

Remplaçant *fr.* [*rangpla-* *bang*] (Stellvertreter, Ersatzmann) *m*, -en, -en,

remplacieren

Rempier, vgl. Remter

Rems (Fluß) *w*;

Remscheid (Orts.)

Remter *lat.-mlat.* (Speise-, Versammlungssaal [in Burgen und Klöstern]) *m*; -s, -e

Remuneration *lat.* (Entschädigung, Vergütung), vgl. aber. Renumeration,

remunerieren

Remus (Zwillingsbruder des Romulus)

Ren *altord.* (wissenschaftl. Bezeichnung für. Rentier) *s*; -s, -e

Renaisance *lat.-fr.* [*r'nä-* *bangß*] („Wiedergeburt“; Erneuerung der antiken Lebensform auf geistigem u. künstlerischem Gebiet) *w*; -, -n, Renaisancesstil

*m*, -[e]s

Renata, Renate *lat.* (w. Vorn.)

Renatus (m. Vorn.)

Renconire [*rangkongtr*], vgl. Renk..

Rendant *lat.-fr.* (Kassenverwalter; Rentmeister) *m*; -en, -en; Rendantur

*mlat.* (Rechnungsamt, Rentlei) *w*; -, -en, Rendement

*lat.-fr.* [*rangd'mang*] (Ausbeute; Gehalt an reinen Bestandteilen) *s*; -s, -s;

Rendezvous [*rangd'wy*] („Stelldieh“; Verabre-

dung) *s*; - [*...wy(ß)*], - [*...wy(ß)*]; Rendite *lat.-*

(Verzinsung, Ertrag) *w*; -, -n; Renditehaus (schweiz. für: Miethaus)

Renegat *mlat.* ([Glaubens]- abtrünniger) *m*; -en, -en; Renegatentum *s*; -[e]s

Reneklöde *fr.* (Pflaumensorte, *mdal.*: Ringlotte) *w*; -, -n, Renette (Apfelsorte) *w*, -, -n

Renforcé *fr.* [*rangforß*] (Baumwollgewebe) *s*; -s, -s

renitent *lat.* (widerspenstig); Renitente *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B); Renitenz

*w*, -

Renke (Fisch) *w*; -, -n

renken (drehend hin und her bewegen)

Renkontre *lat.-fr.* [*rang-* *kongtr*] (feindliche Begegnung, Zusammenstoß) *s*; -s, -s

Renkverschluß (für: Bajonettverschluß)

Rennbahn, rennen; du ranntest, du renntest; gerannt; renn[e]; Rennern

*s*, -s, -, Renner; Rennege, Rennjacht, „pford

Rennsteig od. ...stieg [zu Rain] (Grenzweg, bes. auf dem Kamm des Thüringer Waldes) *m*; -[e]s, (selten) -e

Renntier (volkstuml. umgedeutet aus: Rentier [übliche, aber falsche Bezeichnung für Ren])

Rennwart, „wolf (Tretschlitten)

Renommage *lat.-fr.* [*...mang-* *sch*] (Prahler); Renomme [*...mang*] ([guter] Ruf, Leumund) *s*, -s, -s, renomieren (prahlen); renomiert (auch: angesehen, gelobt); Renommist (Prahler); Renommistentum *s*; -[e]s; Renommisterei (Aufschneiderel)

Renonce *lat.-fr.* [*renongß*] (Kartensp.: Fehlfarbe) *w*; -, -n; renoncieren [*renongß...*] (verzichten)

Renovation [*...wa...*], Renovierung *lat.* [*...wi...*] (Erneuerung, Instandsetzung); renovieren

**Renselgnement** *fr.* [*rang-Benj<sup>e</sup>man*] (Auskunft, Nachweis) *s*; -s, -s

**rentabel** *lat.* (zinstragend; einträglich); ...ables (Geschäft); **Rentabilität** (Einträglichkeit, Verzinsung[s-höhe]) *w*; -, **Rentamt** (Rechnungsamt); **Rente** *lat.-fr.* (Ertrag; Einkommen [aus Vermögen oder rechtl. Ansprüchen]) *w*, -, -n; **Rentel** (Rentamt); **Rentenempfänger**, ...gut, ...mark (dt. Währungseinheit [1923]) *w*; -, -; **rentenpflichtig**

**Ren[tier]** (dafür besser: **Ren**; vgl. d.)

**Ren[tier]lat.-fr.** [...*tre*] (Rentner) *m*; -s, -s, **Rentlere** (Rentnerin) *w*, -, -n; **rentlieren** (Zins, Gewinn, Rente bringen), sich - (sich lohnen), **Rentner**, **Rentnerin** *w*; -, -nen

**Renumeration** *lat.* (Rückzahlung); vgl. aber: **Renumeration**; **renumerieren**

**Renuntiation**; vgl. **Renuntiation**; **Renuntiation** *lat.* (Verzichtleistung), **renunzieren**

**Re|okkupation** *lat.* (Wiederbesetzung); **re|okkupieren**

**Re|organisation** *lat.* (Neugestaltung, Neuordnung); **Re|organisator**; **re|organisieren**

**Reparation** *lat.* (Wiederherstellung; [Kriegs]entschädigung); **Reparationszahlung**; **Reparatur** (Wiederherstellung; Ausbesserung, Instandsetzung) *w*; -, -en; **reparaturbedürftig**; **reparieren**

**repartieren** *lat.-fr.* ([nach Verhältnis der Beteiligten] verteilen, umlegen); **Repartition**

**Repasslererin** (Arbeiterin, die Strumpfmaschen aufhebt) *w*; -, -nen

**repa|trieren** *lat.* (Staatsangehörigkeit wiedererwerben; Kriegs-, Zivilgefangene in das „Vater-

land“ [den Heimatstaat] entlassen); **Repa|trierung** **Reperkussion** *lat.* (Zurückwerfung, Rückprall)

**Repertoire** *lat.-fr.* [...*toar*] (Verzeichnis; Stoffsammlung; Vorrat einstudierter Stücke, Spielplan) *s*; -s, -s; **Repertoiestück** (Spielplanstück), **Repertorium** *lat.* (Verzeichnis; Nachschlagewerk) *s*; -s, ...ien [...*i<sup>e</sup>n*]

**Repetent** *lat.* (Nachhelfer, Einpauker; Schule: Sitzengehlebener); **repetieren** (wiederholen); **Repetiergewehr**, **Repetition** (Wiederholung), **Repetitor** (Nachhelfer, Einpauker) *m*; -s, ...oren; **Repetition** (Wiederholungsunterricht, -buch) *s*; -s, ...ien [...*i<sup>e</sup>n*]

**Re|plik** *lat.* (Gegenrede, Erwiderung, vom Künstler wiederholtes Kunstwerk) *w*; -, -en; **re|plizieren**

**reponieren** *lat.* (zurücklegen; [Aktendruck] einordnen)

**Report** *lat.-fr.* (Bericht, Mitteilung; kaufmann. für: Kost[zins]; Kursaufschlag) *m*; -[e]s, -e; **Reportage** [...*ta<sup>sch</sup>e*] (Bericht[erstattung]); **Reporter** *engl.* (Zeitungsg- od. Rundfunkberichterstatte) *m*; -s, -

**Reposition** *lat.* (Wiedereinrichtung [von Verrenkungen, Brüchen]); **Repositorium** (Büchergestell; Aktenschrank) *s*; -s, ...ien [...*i<sup>e</sup>n*]

**re|präsentabel** *lat.-fr.* (würdig vertretend; statthlich; wirkungsvoll); ...able Erscheinung; **Re|präsentant** (Vertreter, Abgeordneter); **Re|präsentantin** (Vertreterin; Hausdame) *w*; -, -nen; **Re|präsentanz** (geschäftl. Vertretung) *w*; -, -en; **Re|präsentation** ([Stell]vertretung; standesgemäßes Auftreten, gesellschaftlicher Aufwand); **Re|präsentationsgelder** **Mehrz.**; **re|präsentativ**

(vertretend; würdig, ansehnlich); **re|präsentieren** (vertreten; etwas darstellen; standesgemäß auftreten)

**Re|pressalie** *lat.-fr.* [...*i<sup>e</sup>*] (Vergeltungsmaßnahme, Druckmittel) *w*, -, -n; **Re|pression** (Abwehr, Hemmung), **re|pressiv** (hemmend, unterdrückend), **Re|pressivzoll**

**Re|primando** *lat.-fr.* (Tadel) *w*; -, -n

**Re|prise** *lat.-fr.* (Musik: Wiederholung; Theater: Wiederaufnahme [eines Stückes], dem Feind wieder abgenommenes Schiff)

**Re|probation** *lat.* (Zurückweisung; Mißbilligung); **re|proben**

**Re|produktion** *lat.* (Nachbildung; Wiedergabe[durch Druck], Vervielfältigung); **re|produktiv**, **re|produzieren** (nachbilden usw.)

**Reps** (bayr.-ostr. für: Raps) *m*; -es, -e

**Reptil** *lat.* (Kriechtier) *s*; -s, -e u. -ien [...*i<sup>e</sup>n*]

**Republik** *lat.-fr.* (Freistaat, Volksstaat) *w*; -, -en; (vgl. S. 47, F. 1; die Deutsche Bundesrepublik; Ggs. Monarchie; **Repu|blikaner** (Anhänger der republikanischen Staatsform); Ggs. Monarchist; **repu|blikanisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); Ggs.: monarchistisch; **Republikanismus** *m*; -

**Reputation** *lat.* (Verwerfung; Weigerung eines Staates, seine Schulden voll zu bezahlen)

**Repuls** *lat.* (Ab-, Zurückweisung [eines Gesuches]) *m*; -es, -e; **Repulsion** (Ab-, Zurückstoßung; Abweisung); **repulsiv**

**Repunze** *lat.* (Stempel [für Feingehalt bei Waren aus Edelmetall]) *w*; -, -n

**Reputation** *lat.* ([guter] Ruf, Ansehen) *w*; -, **reputierlich** (ansehnlich; achtbar; ordentlich)

**Reguleum** *lat.* [...*iem*] (To-

ten-, Seelenmesse [nach dem Anfangswort ihres Eingangsgebetes] *s*; -s, -s; *requiescat in pace!* („er [sic] ruhe in Frieden!“; Abk.: R. I. P.)

**requirieren** *lat.* (herbeischaffen; beschlagnahmen [für Heereszwecke]); **Requisit** (Theatergerät; Rüst-, Handwerkszeug, Zubehör) *s*; -[e]s, -en (meist *Mehrz.*); **Requisiteur** *lat.-fr.* [...*tör*] (Bühnenw.: Verwalter der Requisiten, Gerätewart) *m*; -s, -e; **Requisition** *lat.* (Ersuchen um Rechtsmittel; [An]forderung [von Heeresbedürfnissen, von Dienstleistungen]; Beitreibung)

**Reseda** *w*; -, -s u. **Resede** *lat.* (Blume) *w*; -, -n

**Resektion** *lat.* (operative Entfernung von Gewebeteilen)

**Reservage** *lat.-fr.* [...*wa-*  
*sch*] (Zeugdruckerei; Schutzbeize) *w*; -, **Reservat** *lat.* [...*vat*] (Vorbehalt; Sonderrecht) *s*; -[e]s, -e, **Reservatio mentalis** ([geheimer] „geistiger Vorbehalt“) *w*; -, -, **Reservation** (Vorbehalt; Verwahrung); **Reservationen** (den Indianern vorbehalten Gebiete in Nordamerika) *Mehrz.*, **Reservatrecht** (Sonderrecht), **Reserve** *lat.-fr.* (Zurückhaltung; Ersatz; Vorrat, Heerw.: Ersatz[mannschaft]; kaufmann. [oft als *Mehrz.*] für: Rücklage, Rückstellung) *w*; -, -n, in - (vorrätig), [Leutnant usw.] der - (Abk. d. R.); **Reservefonds** (Rücklage), ...**offizier**, **reservieren** (aufbewahren; vormerken, vorbestellen, [Platz] belegen); **reserviert** (auch: zurückhaltend, umgspr.: zugeknöpft); **Reservist** (Heerwesen); **Reservoir** [...*voar*] (Sammelbecken, Behälter, Speicher) *s*; -s, -e

**reseziieren** *lat.* (zu: Resektion)

**Resi** (südd. Kurzform von: Theresia)

**Resident** *lat.* (Regierungsvertreter; Geschäftsträger; Statthalter); **Residenz** *mlat.* (Wohnsitz des Staatsoberhauptes, eines Fürsten, eines hohen Geistlichen, Hauptstadt, Fürstensitz) *w*, -, -en; **Residenzstadt** **residieren** (seinen Wohnsitz haben); **residual** (restlich); **Residuum** [...*u-um*] (Überrest, Bodensatz, Rückstand) *s*; -s, .. *duen* [...*duen*]

**Resignation** *mlat.* (Verzichtleistung; Entsagung); **resignieren**; **resigniert** (ergeben, gefaßt; auch widerstands-, mutlos)

**Resinat** *mlat.* (Salz der Harzsäure) *s*, -[e]s, -e, **Resinit** (Kunstharz) *s*; -s, -e

**Resistenz** *mlat.* (Widerstand[sfähigkeit], Ausdauer, Hartegrad) *w*; -, -en; passive -, **resistieren** (widerstehen; ausdauern) **re|skribieren** *lat.* (schriftlich antworten, bescheiden), **Re|skript** (amtlicher Bescheid, Verfügung, Erlaß) *s*, -[e]s, -e

**resoluit** *lat.* (entschlossen, beherzt); **Resolution** (Auflösung; Entschlossenheit, Beschluß, Entschliebung); **resolvieren** [...*vi*] (auflösen; beschließen)

**Resonanz** *lat.* (Widerhall; Mittonen, -schwingen; bildl. für: Anklang, Verständnis) *w*, -, -en; **Resonanzboden** (Schallboden), ...**ton** (*Mehrz.* ...*tone*), **Resonator** *mlat.* (Gerät für akustische Messungen) *m*; -s, ...*oren*

**Resopal** (Kunststoff) *s*; -s **resorbieren** *lat.* (ein-, aufsaugen), **Resorption** (Einsaugung [in die Blut- od. Lymphbahn])

**resp.** = respektive

**Respekt** *lat.* (Rücksicht, Achtung; Ehrerbietung; leerer Rand [bei Kupferstichen]) *m*; -[e]s, **re|spektabel** (ansehnlich; ange-

sehen); ...**able** Größe; **Respektabilität** (Achtbarkeit, Ansehen) *w*; -, **Respektblatt**, **re|spektieren** (achten, in Ehren halten; kaufmann.: Wechsel bezahlen); **re|spektierlich** (ansehnlich, achtbar); **re|spektiv** (jedesmalig, jeweilig); **re|spektive** [...*u*] (beziehungsweise; oder; und; Abk.: resp.); **Re|spektperson**; **Re|spekttag** (veraltet für Fristtag nach dem Verfalltag des Wechsels)

**Re|spiration** *lat.* (Atmung) *w*, -, **Re|spirator** („Atmer“; Atemfilter [zur Erleichterung des Atmens]) *m*; -s, ...*oren*; **re|spirieren** (atmen)

**re|spondieren** *lat.* (antworten, entsprechen; widerlegen), **re|sponsabel** (verantwortlich); ...**able** Stellung; **Re|sponsorium** *mlat.* (kirchl. Wechselgesang) *s*, -s, .. *ien* [...*ien*]

**Ressentiment** *lat.-fr.* [*re-*  
*bangtunng*] ([unbewußte] Gegenstimmung, heimlicher Groll, Neid) *s*; -s, -s

**Ressort** *lat.-fr.* [...*bor*] (Geschäfts-, Amtsreich) *s*; -s, -s, **ressortieren** (zugehören, unterstehen), **ressortmäßig** ([amts]zuständig)

**Ressource** *fr.* [*re|bur|*] (Hilfsmittel; Name geselliger Vereine) *w*; -, -n

**Rest** *lat.-mlat.-dt.-fr.* *m*; -es, -e u. (kaufmann., bes. von Schnittwaren-) -er u. (schweiz. auch:) -en; **Restabschnitt**; **Restant** *lat.* (rückständiger Schuldner)

*m*, -en, -en (rückständige Forderungen; nicht erledigte Geschäftsbriefe, [Dienst]-schriftstücke; Ladenhüter); **Restantenliste**

**Restaurant** *lat.-fr.* [*re|sto-*  
*rang*] (Gaststätte) *s*; -s, -s; **Restaurateur** [...*tor-*  
*tor*] (Gastwirt) *m*; -s, -e; **Restauration** *lat.* [dt. Ausspr.: ...*tau*...] (Wiederherstellung); **Restaura-**

**tion** *lat.-fr.* [...*tor.*] (Gastwirtschaft); **Restaurationsarbeit** *lat.* [dt. Ausspr.: ...*tau...*]; **Restaurator** [...*tau...*] (Wiederhersteller [von Kunstwerken]) *m.*, -s, ...*oren*; **restaurieren** [...*tau...*] (wiederherstellen, ausbessern); sich - (sich erholen, sich erfrischen); **Restaurierung** [...*tau.*]

**Resten, Rester** (*Mehrz von Rest*), **restieren** *lat.* (übrig sein, im Rückstand sein)

**restitulieren** *lat.* (wiedererstaten, -herstellen, -einsetzen), **Restitution**, **Restitutionsedikt**, ...*klage* (auf Wiederaufnahme eines Verfahrens)

**restlich; restlos, Restposten**

**Restriktion** *lat.* (Einschränkung Vorbehalt); **restriktiv** (em-, beschränkend); **restringieren** (einschränken, zusammenziehen)

**Resultante** *lat.* (Mittel-, Diagonalkraft) *w.*, -, -n; **Resultierende** *w.*, -n, -n, **Resultat** (Ergebnis) *s.*, -[e]s, -e; **resultatlos**, -e Besprechungen, **resultieren** (sich ergeben; sich als Ergebnis herausstellen, aus etwas folgen)

**Resümee** *lat.-fr.* [...*me*] (Zusammenfassung) *s.*, -s, -s, **resümieren**

**re[s]indieren** *lat.* (für mündig erklären), **Re[s]ission**

**Retabel** *lat.* (Altaraufsatz) *s.*; -s, -, **retablieren** *lat.-fr.* (wiederherstellen), **Retablissement** [...*blé-**ment*] (Wiederherstellung) *s.*; -s, -s

**Retaliation** *lat.* ([Wieder]vergeltung)

**Retard** *lat.-fr.* [...*tar*] (Uhr: Verzögerung), **Retardat** *lat.* (Verzögerung [einer Zahlung]) *s.*; -[e]s, -e; **Retardation** (Verzögerung; Tonk.: Vorhalt); **retardieren** (verzögern; Uhr: nachgehen); retardierendes

Moment (Verzögerung verursachender Umstand)

**Retention** *lat.* (Zurückbehaltung)

**Rethel** (dt. Maler)

**Retikül** *lat.-fr.*; vgl. **Ridikül**; **retikular, retikulär** *lat.* (netzartig, netzformig); **retikullert** (netzformig), -e Gläser; **Retina** (Netzhaut [des Auges]) *w.*; -, **Retinitis** (Netzhautentzündung) *w.*; -

**Retirade** *lat.-it.-fr.* (veraltet für: Rückzug, Abort), **retirieren** (sich zurückziehen)

**Retorsion** *lat.* (Erwiderung einer Beleidigung, [Wieder]vergeltung [smaßregel]), **Retörte** (Destillationsgefäß) *w.*, -, -n; **Retortenkohle** (Gaskohle)

**retour** *gr.-lat.-fr.* [...*teur*] (zurück), **Retour** (Rückfahrt, -sendung) *w.*, -, -en (meist *Mehrz.*), **Retourbillet** (veraltet für: Rückfahrkarte), **kutsche** (umgsp. für Zurückgehen eines Vorwurfs, einer Beleidigung, Entgegnung gleicher Art ohne neuen Inhalt), **retournieren** [...*turn*] (zurücksenden)

**Retraite** *lat.-fr.* [...*trai*] (veraltet für: Rückzug, Heerw. Zapfenstreich der Kavallerie) *w.*; -, -n

**Retrakt** *lat.* (veraltet für: Naherrecht, Vorkauf) *m.*; -[e]s, -e, **Retraktion** (Zusammenziehung, Schumpfung)

**Retribution** *lat.* (Zurückgabe, Wiedererstattung)

**retrodatieren** *lat.* (zurückdatieren); **Retroflexion** (Rückwärtsknickung von Organen); **retrograd** (rückläufig), **retrospektiv** ([zu]rückschauend, rückblickend); **Retroversion** [...*ver...*] (Rückwärtsbeugung; Sprachl.: Rückübersetzung); **retrovertieren** (zurückwenden, Sprachl.: zurückübersetzen); **retrozedieren** (zurückweichen; [etwas]

wieder abtreten); **Retrozession** (Wiederabtretung; Rückversicherung) **rettbar; retten; Retter;**

**Retterin** *w.*; -, -nen

**Rettlich** *lat. m.*; -[e]s, -e;

**Rettlichbirne** (Birnenart)

**rettlos** (seemann. für: unrettbar); -es Schiff;  **Rettung;**

**Rettungsboot, ...ring**

**Retusche** *fr.* (Nachbesserung [bes. von Lichtbil-

**dern])** *w.*; -, -n; **Retuscheur** [...*schur*] *m.*; -s, -e u. **Retuschierer; retu-**

**schieren** (nachbessern [bes. Lichtbilder])

**Reuchlin** (dt. Humanist)

**Reue** *w.*, -, Reu und Leid

erwecken (vgl. S. 50, 2. d.),

**reuen**, es reut mich, **reue-**

**voll, Reuegeld** (Entschadigung, Abstandssumme),

**reulig, Reukauf** (Ab-

**standssumme, auch für**

**verfallenes Unternehmen);**

**reumütig**

**reunieren** *lat.-fr.* [...*un*]

(veralt. t. für: [wieder]ver-

**einen, versöhnen, sich**

**versammeln), Reunion**

[dt. Ausspr.] ([Wieder]ver-

**einigung), Reunion** [...*un*]

(Gesellschaft [-

**ball])** *w.*, -, -s

**Reunion** [...*un*] (*fr.*

**Insel im Ind. Ozean)**

**Reunionskammern** [dt.

**Ausspr.] (*fr.* Gerichte un-**

**ter Ludwig XIV. zur**

**Durchsetzung territorialer**

**Ansprüche) Mehrz.**

**Reuse** [zu: Rohr] (Korb

**zum Fischfang) *w.*, -, -n**

**Reuß** (Fluß) *w.*, -

**Reuß** (früheres dt. Land);

**Reuß** alterer Linie (Reuß-

**Greiz; Abk.: Reuß a. L.);**

**Reuß jüngerer Linie** (Reuß-

**Gera-Schleiz-Lobenstein;**

**Abk.: Reuß j. L.), Reußer**

(von Reuß [Land]); vgl. S. 41, c

**re[us]sieren** *lat.-fr.* (veraltet

**für: gelingen; Erfolg,**

**Glück haben)**

**reußisch**

**reuten** (oberd. für: roden)

**Reuter** (niederd. Mundart-

**dichter)**

**Reuterbüro** (engl. Nachrichtenbüro)

**Reutte** (Stadt in Tirol)

**Revakzination** *nlat.* [...wak...] (Wiederimpfung); **revakzinieren**

**revallieren** *nlat.* [...wa...] (sich schadlos halten); **Revalierung** (kaufmanns. Deckung); **Revalorisierung** (Erhöhung der Währung auf den ursprünglichen Wert)

**Revanche** *lat.-fr.* [*revangsch*] (Vergeltung; Rache) *w*, -, -n; **revanchelustig**, **revanchieren** [*revangsch*] (vergeltend; rächen); sich - (Vergeltung üben; sich rächen, einen Gegendienst erweisen)

**Reveille** *lat.-fr.* [*rewä*] (Heerw.; Weckruf) *w*; -, -n

**Revenue** *lat.-fr.* [*r<sup>e</sup>wänj*] (Einkommen, Einkünfte) *w*; -, -n [...*nj*]

**Reverberierofen** *lat.* [*wer*] (Flammofen)

**Reverenz** *lat.* [...*we*] (Ehrerbietung; Verbeugung) *w*; -, -en; vgl. aber: **Referenz**

**Reverle** *fr.* [*rew<sup>e</sup>rj*] („Träumerel“; Tonstück) *w*; -, -en

**Revers** *mlat.-fr.* [mit dt. Ausspr.: *rewerß*] (Kehrsseite [einer Münze]; Ggs.: Avers); Erklärung; Verpflichtungsschein) *m*; -es, -e, [mit fr. Ausspr.: *rew<sup>e</sup>r*] (Rock-, Jacken-, Mantelaufschlag) *m*; - [...*w<sup>e</sup>r(ß)*], - [...*w<sup>e</sup>r(ß)*]; **reversibel** (umkehrbar), -ible Prozesse (Naturw.); **Reversibel** (Abseitenstoff [Gewebe]) *m*; -s, -s, -s, **Reversion** *lat.* (Umkehrung, Umdrehung)

**Revidieren** *lat.* [...*wi*] (Revidierender; wer das Rechtsmittel der Revision anwendet); **revidieren** (nachsehen, prüfen)

**Revier** *lat.-fr.* [...*wj*] (Bezirk, Gebiet; Heerw. für:

Krankenstube) *s*; -s, -e; **revieren** (von Jagdhunden: in einem Revier nach Beute suchen); **Revierförster**;

**revierkrank** (Heerw.), **Revierkranke** (Heerw.) *m*

**Review** *lat.-engl.* [*riwi*] (Übersicht, Rundschau) *w*; -, -s

**Revindikation** *nlat.* [...*win*] ([Zu]rückforderung [einer Sache]); **revindizieren**

**Reviement** *fr.* [*rewi<sup>e</sup>mang*] (Wendung, Umschwung, Änderung, Beamtenwechsel [bes. im diplomatischen Dienst]) *s*, -s, -s

**Revision** *lat.* [...*wi*] (nochmalige Durchsicht; Beschau; [Nach]prüfung; Rechts-, Urteilsrüge); **Revisionismus** (Streben nach Änderung eines bestehenden Zustands oder eines Programms) *m*; -, **Revisor** (Prüfer) *m*; -s, -oren

**Revokation** *lat.* [...*wo*] (Zurückberufung; Widerruf)

**Revolte** *lat.-fr.* [*wol*] (Empörung, Auflehnung) *w*; -, -n, **revoltieren**, **Revolution** ([Staats]umwälzung, Umsturz), **revolutionär** ([staats]umwälzend); **Revolutionär** *m*; -s, -e, **revolutionieren**;

**Revolutionsgarde** (Vorkämpfer der Revolution); **Revolutzer** (verachtl. für falscher Revolutionär) *m*; -s, -, **Revolver** *engl.* [...*wplw*] (kurze Handfeuerwaffe; drehbarer Ansatz an Werkzeugmaschinen) *m*; -s, -, **Revolverpatrone**

**revozieren** *lat.* [...*wo*] (widerrufen)

**Revue** *lat.-fr.* [*r<sup>e</sup>wj*] (Zeitschrift mit allgemeinen Überblicken; auch: Ausstattungstück in Operntheater, Variété; veraltet für: Truppen-schau) *w*; -, -n [...*wy<sup>e</sup>n*]; - passieren lassen (vorbeiziehen lassen)

**Reykjavik** [*raikjawik*] („Rauchbucht“; Hptst. Islands)

**Reyon** *fr.* [*rej<sup>e</sup>ng*] (in Deutschland festgelegte Schreibung für: Rayon [Kunstseide]) *m* od. *s*; -

**Rezensent** *lat.* (Beurteiler [von Büchern usw.], Bessprecher); **rezensieren**;

**Rezension**; **Rezensionsstück** (Besprechungsstück) *rezent* *lat.* (neu, frisch)

**Rezeptasse** *lat.* (Empfangsbescheinigung) *s*, -[s], -; **Rezept** ([Arznei, Koch]vorschrift, Verordnung) *s*; -[e]s, -e; **Rezeptakulum** (Bezeichnung verschiedener pflanzl. Organe) *s*; -s, -kula, **rezeptieren** ([Rezepte] verschreiben); **Rezepterkunst** (Lehre von der [Ab]fassung der Rezepte); **Rezeption** (Auf-, An-, Übernahme), **rezeptiv** (aufnehmend, empfangend; empfänglich); **Rezeptivität** [...*wi*] *w*; -, **Rezeptor** (Empfänger, Steuereinnnehmer) *m*; -s, -oren; **Rezeptur** (Steuereinnahmehere; Anfertigung von Rezepten) *w*; -, -en

**Rezeß** *lat.* (Auseinandersetzung, Vergleich, Vertrag) *m*, -zesses, zesse, **rezeßsiv** (zurücktretend; verdeckt, überdeckt)

**rezidiv** *lat.* (rückfällig); **Rezidiv** (Rückfall [bei einer Krankheit]) *s*; -s, -e

**Rezipient** *lat.* (Behälter zum Auffangen des Destillates; Glasglocke an der Luftpumpe), **rezipieren** (aufnehmen)

**reziprok** *lat.* (wechsel-, gegenseitig, aufeinander bezüglich), -er Wert (für: Kehrwert); **Reziprozität** (Wechsel-, Gegenseitigkeit, Wechselbeziehung) *w*; -

**rezitando** *lat.-it.* (mehr gesprochen als gesungen); vgl. **recitando**; **Rezitation** *lat.* (Vorlesung, Vortrag); **Rezitativ** *nlat.-it.* (dramat. Sprechgesang) *s*; -s, -e; **Rezitator** *nlat.* (Vortrags-

<sup>1</sup> Die Schreibung mit „ß“, bes. in der *Mehrz.*, ist sehr verbreitet.

<sup>1</sup> Vgl. Anm. Sp. 1.

kunstler, Sprecher) *m*; -s, ...oren; **rezitieren**

**R-Gespräch**, vgl. S. 34, c (die Fernsprechggebühren werden der verlangten Sprechstelle angerechnet, wenn der bei der Sprechstelle sich Meldende damit einverstanden ist)

**Rgt**, Reg[()], R. = Regiment

**Rh** = chem. Zeichen für Rhodium

**Rhabanus Maurus**, vgl. Rhabanus Maurus

**Rhabarber** *pers.-gr.-dt.* (Nutzpflanze) *m*, -s, Rhabarberkompott

**rhabd[ol]idisch** *gr.* (stabförmig); **Rhabdom** (Sehstäben [im Auge]) *s*; -s, -e

**Rhagaden** *gr.* (Hautschunden; schmerzhaftes Hautrisse) *Mehrz.*

**Rhapsodie** *gr.* (Sängerselbstverfaßter epischer Gedichte) *m*, -n, -n; **Rhapsodie** (erzählendes Gedicht, Heldenlied, [aus Volkswesen zusammengesetztes] Musikstück) *w*, -, -en, **rhapsodisch** (zum Rhapsoden, zur Rhapsodie gehörig; in Rhapsodieform, unzusammenhängend, bruchstückartig)

**Rheiderland** *s*, -[e]s

**Rhein** *kelt.* („Strom“) *m*, -[e]s; **rheinabwärts**]

**Rhein[an]ke** (Fisch) *w*, -, -n, **rheinaufwärts**]

**Rheinbund** (dt. Fürstentbund unter fr. Führung) *m*; -[e]s], -gau, -hessen, **rheinisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): das Rheinische Schiefergebirge; **rheinisch-westfälisch** (vgl. S. 42, f), aber (vgl. S. 41, 3, b), das Rheinisch-Westfälische Elektrizitätswerk,

**Rheinland** (Abk.: Rhld.; *Mehrz.* -lande); **Rheinländer** (auch: Tanz) *m*; **Rheinländerin** *w*; -, -nen, **rheinländisch**; **Rheinland-Pfalz**; vgl. S. 42, c (Land), **Rhein-Main-Donau-Großschiffahrtsstraße** (vgl. S. 42, d, 2, *Tren-*

*nung*, vgl. S. 49, VIII) *w*; -, **Rhein-pfalz**, **...provinz**, **...weln**

**rhenanisch** *lat.* (rheinisch); **Rhenium** *nlät.* (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Re) *s*; -s

**Rheometer** *gr.* (Strommesser) *s*; **Rheostat** [elekt. Regulierwiderstand] *m*; -[e]s, -e

**Rhesus** (Affenart) *m*; -, -; **Rhesusfaktor** (Blutfaktor)

**Rhetor** *gr.* (Redner) *m*, -s, ...oren, **Rhetorik** (Redekunst) *w*, -, **Rhetoriker** (kunstmäßiger Redner), **rhetorisch** (redekunstlerisch; phrasenhaft, schonrednerisch), -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Rheuma** *gr* *s*; -s u. Rheumatismus *gr -lat.* (schmerzhaftes Gelenk- und Muskelkrankung) *m*, -, ...men; **Rheumasan** *gr., lat.* (Heilmittel) *s*, -s; **rheumatisch** *gr.*, **Rheumatismus** vgl. Rheuma

**Rhinitis** *gr.* (Nasenschleimhautentzündung, Schnupfen), **Rhinologie** (Nasenheilkunde) *w*, -, **Rhinoplastik** (Ersatz bei Nasenverletzungen) *w*, -, **Rhinoskop** (Nasenspiegel) *s*, -s, -e, **Rhinozeros** (Nashorn) *s*, - u. ...rosses, -rosse

**Rhizom** *gr.* (Wurzelstock) *s*, -s, -e, **Rhizophore** (Baum mit Luft- od. Stelzwurzeln) *w*, -, -n, **Rhizopode** (Wurzelfuß [Urtierchen]) *m*; -n, -n **Rhld** = Rheinland **Rho** (gr. Buchstabe *P*, *q*) *s*, -[s], -s **Rhodamin** (Farbstoff) *s*, -s; **Rhodan** (chem. Verbindung) *s*, -s **Rhode Island** [vgl. *ail'nd*] (Staat in USA; Abk.: R I.) **Rhodesien** [nach Cecil Rhodes] (südafrik. Gebiet), **rhodesisch**

**rhodieren** (eine Oberfläche mit Rhodium überziehen); **Rhodium** *gr.* (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Rh) *s*; -s

**Rhododen[ron** *gr.* (Zierpflanze) *s*; -s, ...dren

**Rhodos** *gr.*; vgl. Rhodus; **Rhodus** *gr.-lat.* (Insel im ostl. Mittelmeer)

**rhombisch** *gr.* (rautenförmig); **Rhomboeder** (von sechs Rhomben begrenzter Körper) *s*; -s, -; **Rhomboid** (Parallelogramm; verschobenes Rechteck) *s*; -[e]s, -e; **Rhombus** (Raute; gleichseitiges Parallelogramm) *m*, -, ...ben

**Rhön** (Gebirge) *w*; - **Rhone** (Fluß) *w*; -

**Rhönrad** [in der Rhön zuerst ausprobiert] (Sportgerät)

**Rhotazismus** [nach dem *gr.* Buchstaben Rho = r] (Sprachl.: Übergang des stimmhaften *s*, auch des *n* und des *l*, in *R*) *m*; -, ...men

**Rhynchothe** *gr.* [ *cho* ] (Schnabelkerf [Wanze]) *m*, -n, -n

**Rhythmik** *gr.* (Lehre vom Rhythmus) *w*, -, **Rhythmiker**, **rhythmisch** (den Rhythmus betreffend, gleich-, taktmäßig), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **rhythmisieren** (in Rhythmus bringen), **Rhythmus** (Zeit-, Gleich-, Ebenmaß; Zeit-, Tonfall, rhythmische Gliederung) *m*, -, ...men

**R. I.** = Rhode Island **Ria** (Kurzform von Maria)

**Rial** (iran. Münzeinheit) *m*, -, -

**RIAS** = Rundfunksender im amerikanischen Sektor [von Berlin]

**ribbeln** *niederd.* ([Flachs] reibend schaben), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Ribisel** *lat.* (ostr. für: Johannisbeere) *w*; -, -n **Riegrda** (w. Vorn.); **Riechard** (m. Vorn.), **Riecharda** (w. Vorn.)

**Riehelleu** [*risch'liö*] (fr. Staatsmann); **Riehelleu** -stickerel

**Rieh[h]ild**, **Rieh[h]ilde**, **Rieh[h]ide** (w. Vorn.), **Rieh[h]ind**, **Rieh[h]inde** (w. Vorn.)

**Riechtbalken** (Richtungs-

**Rhododen[ron** *gr.* (Zierpflanze) *s*; -s, ...dren

**Rhodos** *gr.*; vgl. Rhodus; **Rhodus** *gr.-lat.* (Insel im ostl. Mittelmeer)

**rhombisch** *gr.* (rautenförmig); **Rhomboeder** (von sechs Rhomben begrenzter Körper) *s*; -s, -; **Rhomboid** (Parallelogramm; verschobenes Rechteck) *s*; -[e]s, -e; **Rhombus** (Raute; gleichseitiges Parallelogramm) *m*, -, ...ben

**Rhön** (Gebirge) *w*; - **Rhone** (Fluß) *w*; -

**Rhönrad** [in der Rhön zuerst ausprobiert] (Sportgerät)

**Rhotazismus** [nach dem *gr.* Buchstaben Rho = r] (Sprachl.: Übergang des stimmhaften *s*, auch des *n* und des *l*, in *R*) *m*; -, ...men **Rhynchothe** *gr.* [ *cho* ] (Schnabelkerf [Wanze]) *m*, -n, -n

**Rhythmik** *gr.* (Lehre vom Rhythmus) *w*, -, **Rhythmiker**, **rhythmisch** (den Rhythmus betreffend, gleich-, taktmäßig), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **rhythmisieren** (in Rhythmus bringen), **Rhythmus** (Zeit-, Gleich-, Ebenmaß; Zeit-, Tonfall, rhythmische Gliederung) *m*, -, ...men

**R. I.** = Rhode Island **Ria** (Kurzform von Maria)

**Rial** (iran. Münzeinheit) *m*, -, -

**RIAS** = Rundfunksender im amerikanischen Sektor [von Berlin]

**ribbeln** *niederd.* ([Flachs] reibend schaben), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Ribisel** *lat.* (ostr. für: Johannisbeere) *w*; -, -n

**Riegrda** (w. Vorn.); **Riechard** (m. Vorn.), **Riecharda** (w. Vorn.)

**Riehelleu** [*risch'liö*] (fr. Staatsmann); **Riehelleu** -stickerel

**Rieh[h]ild**, **Rieh[h]ilde**, **Rieh[h]ide** (w. Vorn.), **Rieh[h]ind**, **Rieh[h]inde** (w. Vorn.)

**Riechtbalken** (Richtungs-



balken), **...bell** (Stellmacherwerkzeug; Henkerhehl), **...blei** *s.*, **...bogen**; **Richte** (Richtung) *w*; -; *m* die - brungen usw.; **richten**; richt'et euch! (militär. Kommando); **Richter**, **richterlich**; **Richterspruch**; **Richtfest**; **richtig**; (vgl. S. 30, 5, c) es ist das Richtige (richtig), zu gehen, ich halte es für das richtigste, aber (vgl. S. 28, 4, a): tue das Richtige, er hat das Richtige getroffen; vgl. richtigmachen, richtigstellen; **Richtigbefund**; **richtiggehend**, eine -e Uhr; heute ist ein -er Wintertag; **Richtigkeit** *w*; -, **richtigmachen**, vgl. S. 31, II (umgspr. dr. begleichen, z. B. eine Rechnung), ich mache richtig; richtiggemacht, richtigzumachen, aber **richtig machen** (auf richtige Weise machen); **richtigstellen**; vgl. S. 31, II (berichtigten), aber; **richtig stellen** (an den rechten Platz stellen), zur Beugung vgl. richtigmachen; **Richtigstellung** (Berichtigung), **Richt-Hule** (meist *Mehrz*), **...preis**, **...schneur** (auch Regel; *Mehrz*, ...schneuren), **...schwert**, **...strahler** (Antennenanlage für Kinzelwellensender), **Richtung**; **richtunggebend**; **richtungslos**; **Richtungswechsel**, **richtungweisend**; **Richtwaage**; **Riek** (mitteld. fur. Ofenstange; Gestell, Bord) *s*; -[e]s, -e **Rieke** *niederd.* (weibl. Reh, Rehgeiß) *w*; -, -n **ridikül** *lat.-fr.* (lächerlich), **Ridikül**, **Retikül** (Arbeitsbeutel; Handtaschen) *m* od. *s*, -s, -e u. -s **riechar**; **riecken**; du rochst; du rochest; gerochen; riech[e]!, **Riecher** (umgspr. fur. Nase, umgspr. ubetr. fur. Ahnung, Witterung), **Riechsalz**, **...stoff** **Ried** *niederd.* (Schilf; Rohricht) *s*; -[e]s, -e; **Riedgras**

**Riefe** *niederd.* (Längsrinne; Streifen [Schokolade]) *w*; -, -n; **riefeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a) u. **riefen** (mit Rinnen versehen); vgl. **riefeln**; **Riefelung**; **rieflig** **Riege** *niederd.* [zu: Reihel (Turnerabteilung) *w*; -, -n **Riegel** *m*; -s, -; **Riegelchen**, **Riegelein**; **Riegelhaube** (Art Frauenhaube), **riegeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Riegelwerk** (milit. Befestigung) **Riegenführer**, **riegenweise** **Riemchen**, **Riemlein**, **Riemen** (Lederstreifen) *m*; -s, - **Riemen** *lat.* (Ruder) *m*; -s, - **Riemenscheibe** (Radscheibe am Riemenwerk), **Riemer** (Riemennmacher) **Rienzl** (rom. Volkstribun) **Ries** (Landschaft) *s.*, -es, - Nordlinger - **Ries** *arab.-roman.* (Papiermaß) *s*; -es, -e 4 - Papier (vgl. S. 63, VII) **Riese** Adam (dt. Rechenmeister) **Riese** (aufgewohnt großer Mensch, auch, dämon. Wesen) *m*; -n, -n **Riese** ([Holz]rutsche im Gebirge) *m*; -, -n **Rieselfelder** (*Mehrz*); **rieseln** [zu: reisen], es rieselt mir kalt über den Rücken, **Rieselung** **Riesengebirge** *s.*, -s, **riesen-groß**, **haft**; **Riesenschlange**, **riesenstark**, **rieslig** (g. waltig groß); **Rieslin** *w*, -, -nen **rieslsch** (zu den Riesen gehörend) **Riesling** (Edelweintrubenart) **Rieslung**, **Rieslung** **Riester** (südd., mitteld. fur. Lederflecken auf dem Schuh) *m*; -s, - **riesweise** [zu: Ries (Papiermaß)] **Riet** (Weberkamm) *s*; -[e]s, -e, **Rietblatt** **Rif** (Gebirge in Marokko) *s*, -s **Riff** *niederd.* (Felsenklippe; Sandbank) *s*, -[e]s, -e **Riffel** (Flachs), **Reff** kamm; erhabener, rippenähnlicher

Streifen; bayr.-ostr. für: gezackter Berggrat [bes. in Bergnamen, z. B. die Hohe -]) *w*; -, -n; **Riffelglas**; **riffeln** ([Flachs] kammern; Techn.: aufrauen, riefeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a) **Riffkoralle** **Riffot** (Bewohner des Rifs) *m*; -en, -en, **Riffokabylo** (Riffot), **...pirat** **Riga** (Hptst. der Lettischen SSR); **Rigaer** [...ga'r] (vgl. S. 41, c); **rigalsch**, aber (vgl. S. 41, 3, b); der Rigaische Meerbusen **Rigel** *arab.* (Stern) *m*; - u. (ohne Geschlechtsw.) -s **Rigger** *engl.* (Aufklärer) *m*; -s, -, **Riggung** (Takelung) **Rigl** (Berg) *w*, -, od. *m*; -[s] **rigld** *lat.* (steif, starr) **Rigole** *mittelniederl.-fr.* (tiefe Rinne, Abzugsgraben) *w*; -, -n; **rigglen** (tief pflügen oder umgraben), ich habe rigolt **Rigoletto** *it.* (Titelheld bei Verdi) **Rigolpflug** **Rigorismus** *lat.* (übertriebene Strenge, strenges Festhalten an Grundsätzen) *m*; -, **rigoristisch** (überaus streng), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **rigoros** [sehr] streng; unerbittlich; hart); -este, **Rigorosität** *w*; -, **Rigorosum** (strenge Prüfung; Doktorprüfung) *s*, -s, -s **Rigweda** (Sammlung altind. Lieder) *m*, -[s] **Rijswijk** [*rajs'wa:ik*] (*niederd.* Ort), der -er Frieden **Rikambio** *lat.-it.* (Rückwechsel) *m*; -s, ...ien [...i'n] **Rikchen**, **Rike** (Kurzformen von Friederike) **rikoschettieren** *fr.* (aufschlagend abprallen); **Rikoschettenschuß** **Rikschu** *jap.* (zweiradiger, von Menschen gezogener Personenwagen in Ostasien) *w*, -, -s **Rille** *niederd.* [Verkleinerungsform zu: Rinne] *w*; -, -n, **rillen**; **rillig**

- Rimesse** *lat -it.* (Sendung [von Geld, Wechseln], in Zahlung gegebener Wechsel) *w*, -, -n, **Rimesse**-**wechsel**
- Rinaldo Rinaldini** (Held eines Rauberromans)
- Rind** *s*, -[e]s, -er
- Rinde** *w*, -, -n, **Rinden-Jboot**, **hutte**, **rindenlos**
- Rinderbraten**, **Rindsbraten**, **rinderlig** (von der Kuh brunstig), **rindern** (von der Kuh brunstig sein), **Rinderpest**, **rasse**, **Rindertalg**, **Rindstalg**, **Rinderzunge**, **Rindszunge**, **Rindfleisch**
- rindig** (mit Rinde versehen)
- Rindsbraten**, **Rinderbraten**, **Rind[s]leder**, **rind[s]ledern** (aus Rindsleder); **Rindstalg**, **Rindertalg**, **Rindstück** (Beefsteak) *s*, -[e]s, -e, **Rindszunge**, **Rinderzunge**, **Rindvieh** (*Mehrz* umgsp. und verächtlich Rindviecher)
- rinf** = rinforzando
- rinforzando** *it.* (Tonk starker werdend; Abk *rinf*)
- Rinforzando** *s*, -s, -s
- ring** (oberd. mdal für leicht, mühelos)
- Ring** *m*, -[e]s, -e, **ring-artig**, **Ringbahn**, **Ringel** (kreisförmig Gewundenes, Kohlenmaß) *m*, -s, -, **Ringelbahn**, **blume**; **Ringelchen**, **Ringeln**, **ring[e]llig**, **ringeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Ringelnatter**, **reihen**, **spiel** (ostr. für Karussell), **stechen** (*s*, -s, -)
- ringen**, du rangst, du rangest, gerungen, ring[e]l', **Ringel**, **Ringgriff**, **ringerisch**
- Ringfinger**; **ringförmig**
- ringhörig** (schweiz. schalldurchlässig, den Schall leicht fortpflanzend)
- Ringkampf**, **kämpfer**
- Ringknorpel** (Kehlkopfknorpel)
- ringlig**, ringelig
- Ringlotte** (mdal für Reneklotte) *w*, -, -n
- ring**; vgl. **ringsum**, **ringsum**, **herum**, **ringsum**, -laufen Baume, aber: er läuft rings um die Baume, **ringsumher**
- Rink** *m*, -en, -en u. **Rinke** *w*, -, -n u. **Rinken** (Schnalle, Spange) *m*, -s, -, **rinkeln** (schnallen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- Rinchen**, **Rinnlein**; **Rinne** *w*, -, -n, **rinne** [zu rennen], es rann, es ranne (alter tonne), geronnen, rin[n]e', **Rinnal** *s*, -[e]s, -e, **Rinnstein**
- Rio de Janeiro** [- - *scha-neiro*, der ursprüngliche „Fluß“ (- Rio) wurde am 1. „Januar“ 1502 entdeckt] (Hptst. Brasiliens), **Rio de Oro** (span. Kolonie in Nordwestafrika), **Rio Grande do Sul** (Staat in Brasilien)
- R I P** = requiescat in pace!
- Rippen**, **Ripplein**, **Rippe**, -, -n
- rippeln**, sich (mdal für sich von der Stelle ruhen, sich regen, sich beeilen), ich ...ele mich (vgl. S. 64, VIII, a)
- rippen** (mit Rippen versehen), **Rippenfell**, **Rippenfellentzündung**, **Rippe[n]speer** (gepökeltes Schweinebruststück mit Rippen), vgl. **Kasseler**, **Rippe[n]speer**
- rips**!, **rips**, **rips**!
- Rips** *engl.* (geripptes Gewebe) *m*, -es, -e
- ripuarisch** *lat -mlat.* (am [Rhein]ufer wohnend); -e Franken (um Köln)
- rirarutsch**!
- Risalit** *lat -it* (Bauk. Vorgebau, Vorsprung) *m*, -s, -e
- Risiko** *pers -aram -arab -span -it* (Gefahr, Wagnis, Verlustgefahr) *s*; -s, -s u. -ken
- Risi-Pisi** *it* (Gericht aus Reis und Erbsen) *Mehrz*
- riskant** *pers -aram -arab -span -fr.* (gefährlich, gewagt); **riskieren** (wagen, aufs Spiel setzen)
- Ri[s]konto** *it.* (Los[schei]) *m*; -s, ..., **Ri[s]kon[tro]**, vgl. **Skontro**
- Risorgimento** *it.* [...*Bor-dsch...*] („Wiederersterkung“ und Eingung Italiens im 19. Jh.) *s*, -[s]
- Risotto** *it* (Reisspeise) *m*; -[s]
- Rispchen**, **Rispeln**, **Rispe** (Blütenstand) *w*, -, -n; **Rispengras**, **rispig**
- Riß** *m*, **Risses**, **Risse**, **rissig**; **Rißöffemaschine** (bei der Schuhfabrikation) *w*; -, -n
- Rist** (Fußbrücke, Handgelenk) *m*, -es, -e
- Riste** (Flachsbündel) *w*, -, -n
- Ristgriff** (Sport)
- ristornieren** *lat -it.* (ab-, zurückschreiben, rückgängig machen), **Ristorno** (Gegen-, Rückbuchung, Vergütung) *m* od. *s*, -s, -s, **Ristretto** (kurzer Auszug) *s*; -s, -s u. ..., **rit**, **ritard.** = ritardando
- Rita** (Kurzform von Margherita)
- ritard**, **rit** -- ritardando
- ritardando** *it.* (Tonk langsamer vorzutragen; Abk *rit*, **ritard**); **Ritardando** *s*; -s, -s
- rite** *lat* (in üblicher, ordnungsmäßiger, feierlicher Weise, als Zensur bei Prüfungen „genugend“, z. B. im Dokortorexamen), **Riten** (*Mehrz* von Ritus)
- riten** = ritenuto
- ritenuto** *it* (zögernd, zurückgehalten; Abk *riten*), **Ritenuto** *s*, -s, -s
- Ritornell** *lat -it.* (instrumentales Vor- und Nachspiel, dreizehnlige Strophe) *s*, -s, -e
- Ritratte** *lat -it.* (Rückwechsel) *w*, -, -n
- ritsch**!, **ritsch**, **ritsch**!
- Ritscher[t]** (ostr. mdal für Speise aus Rollgerste und Hulsenerfrüchten) *m*, -s, -
- Ritt** *m*; -[e]s, -e, **Ritter**; (vgl. S. 30, 5, a) arme - (Speise) *Mehrz*; (vgl. S. 35, 3, a) **Ritter**-und-Rauber-Romane, **Ritterburg**, **ritterhaft**, **ritterlich**, **Ritterlichkeit**, **Ritterorden**, **roman**, **schaft**

- ritterschaftlich; Ritterschlag; Rittersmann** (Mehrz. ...leute); **Rittersporn** (Blume); **Mehrz.** ...sporne), ...tum (s.; -[e]s); **rittig** (zum Reiten geschult, zugeritten); ein Pferd - machen; **rittlings**; **Rittmeister**
- Ritual** lat. (gottesdienstliches Brauchtum) s., -s, -e u. -ien [-en]; **Ritualgesetz**, **Ritualismus** (Richtung der anglikan. Kirche) m., -; **Ritualist**, **rituell** (zum Ritus gehörend, durch den Ritus geboten); **Ritus** (gottesdienstlicher [Fest]brauch, Übung) m., -en
- Ritz** (selten für Ritzte) m., -es, -e, **Ritze** w.; -, -n, **Ritzchen**, **Ritzlein**
- Ritzel** (kleines Zahnrad) s., -s, -
- ritzen** [zu reißen], du ritzt (ritztst)
- Rivale** lat.-fr. (Nebenbuhler, Mitbewerber) m., -n, -n, **Rivallin** w., -, -nen, **rivalisieren** (wettkämpfen), **Rivalität**
- Riviera** [riv.] (Küstengebiet am Mittelmeer) w., -, ...ren (meist *Ein*z)
- Riyal** (Münzenheit in Saudiarabien) m.; -, -
- Rizinus** lat. (Zier- und Heilpflanze) m., -, -u nusse, **Rizinusöl** s.; -[e]s
- rm** = Raummeter
- RM** = Reichsmark
- Rn** = chem. Zeichen für Radon
- Roadster** engl. [rɒdʃtɜːr] (offener Kraftwagen) m., -s, -
- Roaßbeef** engl. [rɒʃbiːf] (Rostbraten) s., -s, -s
- Robbe** fries. [zu: Raupe] (Seesauger) w.; -, -n, **robben** (robberartig kriechen); **Robbenfang**, ...schlag
- Robber** engl. (Doppelpartie im Whistspiel) m.; -s, -
- Robe** german.-fr. [zu: Raub; eigtl.: erbeutetes Kleid] [festliches] Frauenoberkleid; Amtstracht) w.; -, -n
- Robert** german.-fr. (m. Vorn.); **Roberta**, **Robertine** (w. Vorn.)
- Robespierre** [roʃɛspjɛr] (Führer in der Frz. Revolution)
- Robinie** [...iʰ] (Laubbaum) w.; -, -n
- Robinsonade** (Robinsongeschichte, -erlebnis), **Robinson Crusoe** [roʊbɪnson kruso] (Held in einem Roman von D. Defoe)
- Robot** slaw. (Frondienst) w., -, -en, **roboten**; er hat robotet (vgl. S. 58, b), **Roboter** (Schwerarbeiter, Maschinenmensch)
- Robur** ® nlat. (Sprengstoff) m.; -s, **robust** lat. (stark, derb, stämmig, vierschrotig; unempfindlich), **Robustheit**
- Rocaille** fr. [rokaʝ] (Muschelwerk; Rokokoornament) s., -
- Rochade** bengal.-pers.-arab.-span.-fr. (- niederl.) [roch , auch rosch.] (Schachspiel Zug, der gleichzeitig den König und einen der Türme bewegt), die kleine -, die große -
- Rochefort** [roschfɔr] (fr. Stadt)
- röcheln**, ich ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- Rochen** (Seefisch) m.; -s, -
- Rocher** de bronze fr. [rosche d' brɔ̃ʒ] („eherner Fels“, unerschütterliche Macht) m., -s, -s [rosche] --
- Rochett** lat.-mlat.-fr. [rosch.] (Chorhemd des kath. Geistlichen) s., -s, -s
- rochieren** [roch , auch rosch.] (die Rochade ausführen)
- Rochus** (Heiliger)
- Röck** m., -[e]s, **Röcke**; **Röckchen**, **Röcklein**
- Rockefellerinstitut**, vgl. S. 44, a, 4 [nach dem amerik. Stifter] (Forschungsanstalt)
- Rocken** (Spinngerät) m.; -s, -
- Rockenbolle** [aus Rokambole] (nordd. für: Perlzwiebel)
- Rockenstube** (Spinnstube)
- Rockkragen** (vgl. S. 49, VIII)
- Roeks** engl. (Fruchtbonbon) m. u. s.; -, -
- Rocky Mountains** [roki maʊntɪnz] (nordamerik. „Felsengebirge“) Mehrz.
- Rodegang** (m. Vorn.)
- Rodehacke** (zum Roden); vgl. auch. Radehacke
- Rodel** lat. (bayr.-östr. für: Akten-, Schriftrolle) w., -, -n; od. (aleman.) m., -s, Rodel
- Rodelbau** (Schlitten) m., -s, -; **rodeln**, ich ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Rodelschlitten**
- roden** (urbar machen); vgl. auch reuten
- Röderlich** (m. Vorn.)
- Rodinal** ® (photograph. Entwickler) s., -s
- Rodler**
- Rodomontade** it.-fr. (Aufschiwerner. Großsprecherei)
- Rodonkuchen** f. [dɔ̃ŋkʰ..] (Napfkuchen)
- Rodrigo roman.** (m. Vorn.)
- Rodung**
- Rogate** lat. („bittet“; funfter Sonntag nach Ostern [nach einem Wort aus dem Evangelium]) m., -, **Rogation** (Fürbitte, Einsprache)
- Rogen** (Fischeier) m., -s, -; **Rog[e]ner** (weibl. Fisch); [gɪs - Milchner, **Rogenstein** (rogenartige Versteinerung)
- Roger** (m. Vorn.)
- Roggen** (Getreide) m., -s; **Roggenbrot**, ...feld
- Rogner**; vgl. Rogener
- roh**; (vgl. S. 31, II) - behauener, bearbeiteter Stein, (vgl. S. 30, 5, b) aus dem rohen arbeiten, im rohen fertig, **Rohbau** (Mehrz. bauten), **elsen**, **Rohheit** (vgl. S. 37, c), **roherweise** (vgl. S. 31, II), **Rohgewicht**, ...kost, ...köstler; **Rohling**; **Rohöl**
- Rohr** (Pflanzenschaft; langer Hohlzylinder) s.; -[e]s, -e; **Rohrbrunnen** (östr. mdal für Rohrenbrunnen, vgl. d.), **Röhrenchen**, **Röhrelein** (kleines Rohr, kleine Rohre); **Rohrdömmel**

- (Vogel) *w*; -, -n; **Röhre** (walzenförmiger Hohlkörper, [walzenförmige] Höhlung) *w*; -, -n; **röhren** (mit Röhren versehen, Rohre legen)
- röhren** (brüllen [vom Hirsch zur Brunftzeit]; sudd. fur. schreien, weinen)
- Röhrenbrunnen** (Brunnen, aus dem das Wasser standig rinnt), **rohrfarben** (fur. beige); **Röhrlicht** (Rohrdickicht) *s*; [-e/s, -e]; **röhrig**, **Röhrleitung**; **Röhrling** (Pflz); **Rohrpost**, **rücklauf** (*m*; [-e/s]), **spatz**, **stock**
- Rohrschrift** (fur Konzept), **stoff**, **Rohseide**, **rohseiden**, ein-es Kleid, **Rohstofffrage** (vgl. S. 49, VIII), **freiheit** (vgl. S. 49, VIII; *w*; -), **Rohrtabak**
- rojen** (seemann. fur: rudern), **gerojet**
- Rokambgle** *german.-fr.* (Perlwiebel) *w*, -, -n; vgl. **Rockenballe**
- Rokltinosümpfe** (in Polesien) *Mehrz.*
- Rokoko**, (auch:) **Rokoko** ([Kunst]stil des 18. Jahrhunderts) *s*, -s
- Roland** (m. Vorn.); **Klein-**, **Rolande** (w. Vorn.), **Rollandslied**, **säule** [nach dem mittelalterl. Sagenhelden Roland]
- Rolf** (Kurzform von **Rudolf**)
- Rolladen** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII) *m*, -s, -n; **Rolladen**; **Rolladenschrank** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII), **Rollehen**, **Rolle** *lat.-fr w*; -, -n
- Rolleflex** (optische Apparate)
- rollen** *lat.-fr.*; **Rollenbesetzung**; **Roller** (mannl. [Kanarien]vogel mit rollendem Schlag; Rollfuhrmann, Spielgerät); **rollern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Rollfilm**, **Rollfuhrmann** (*Mehrz.* ...mannen u. ...leute), **Rollmops** (gerollter eingelegter Fiering)
- Rollo**, (auch:) **Rollo** (eindeutschend für. Rouleau) *s*; -s, -s; **Rollschuh**, **...stuhl**, **...treppe**
- Rom** (Hptst. Italiens)
- Romadur** *fr.* (Kase) *m*; [-s]
- Romagna** [...mania] (dt. Landschaft)
- Roman** *lat.-fr.* [eigtl. Erzählung in romanischer Volkssprache im Gegensatz zum Latein] (längere Prosaerzählung) *m*; -s, -e; **romanartig**; **Romanier** [*romanglier*] (Roman-schriftsteller, Romanzendichter) *m*; -, -s, **Romane** *lat.* (Angehöriger eines Volkes mit roman. Sprache) *m*, -n, -n, **Romanentum** *s*, [-e/s], **romanhaft**, **Romanheld**, **Romanik** ([Kunst]stil) *w*; -, **Romanin** *w*, -, -nen; **romanisch** (zu den Romanen gehörig, im Stil der Romanik, die Romanik betreffend); -e Sprachen
- romanisieren** (romisch, romanisch machen), **Romanismus** (Römertum, römisch-katholische Einstellung) *m*, -, **romanist** (Kenner und Erforscher der Romanistik), **Romanistik** (Wissenschaft von den romanischen Sprachen und Literaturen, auch: des römischen Rechts) *w*, -; **Romanischreiber**, **...schriftsteller**, **Romanistik** *lat.-fr.* (Kunst- und Literaturrichtung) *w*, -, **Romantiker** (Anhänger, Dichter usw. der Romanistik), **romantisch** *lat.-fr.* („romanhaft“; zur Romanistik gehörig, wunderbar, abenteuerlich); -ste (vgl. S. 56, 1, b), **romantisieren** (romantisch gestalten); **Romanus** *lat.* (m. Vorn.); **Romanze** *mlat.-fr.* (erzählendes Lied; schwärmerisches Tonstück) *w*; -, -n; **Romanzendichter**, **Romanzero** (Romanzensammlung) *m*; -s, -s; **Romaunsch**, **Romontsch** (ratoromanische Sprache [im Graubünden]) *s*; -; **Romeo** (m. Vorn.)
- Römer** *niederl.* [zu: ruhmen] (bauchiges Kelchglas für Wein)
- Römer** (Einwohner Roms, Angehöriger des Römischen Reiches); **Römer** (das alte Rathaus in Frankfurt a. M.) *m*, -s, **Römerbrief** *m*, [-e/s], **Römerlin** *w*, -, -nen, **Römertum** *s*, [-e/s], **Romfahrer**; **römisch** (auf Rom, auf die alten Römer bezuglich), -e Zeitrechnung, -e Ziffern, -es Bad, -es Recht, die -en Kaiser, aber (vgl. S. 47, E, 1): das Römische Reich, das Heilige Römische Reich Deutscher Nation, **römisches-irisch** (vgl. S. 35, 2), **römisches Bad**; **romisch-katholisch** (vgl. S. 35, 2, Abk. rom.-kath.), **rom-kath.** = römisch-katholisch
- Rommé** *engl. fr.* [*rumé*] (Kartenspiel) *s*, -s, -s
- Romontsch**, vgl. **Romaunsch**
- Romreise**
- Romuald**, **Rymold** (m. Vorn.)
- Romulus** (in der rom. Sage Gründer Roms); - und Remus; - Augustulus (letzter westromischer Kaiser)
- Roncesvalles** [meist *ronç* *ßwal*] (span. Ort)
- Ronde** *lat.* [*ronde*, *ronde*] (Runde, Rundgang, Streifwache; Wachen u. Posten bei Nacht prüfender Offizier) *w*, -, -n; **Ronde** (Schriftart) *w*, -; **Rondeau** [*ronde*] (ostr. fur: rundes Beet, runder Platz) *s*; -s, -s, **Rundell**, **Rundell** (Rundteil [an der Bastei]; Rundbeet) *s*; -s, -e, **Rondengang**; **Rondo** *it.* („Rundgesang“, Tonstück mit mehrmals wiederkehrendem Thema) *s*, -s, -s
- Ronkallische Felder** (in der Poebene) *Mehrz.*
- Röntgen** [*rontgen*] (dt. Physiker), **röntgen** (mit Röntgenstrahlen durchleuchten); **geröntgt** [meist go-

sprochen: *geröñcht*]; **Röntgen-apparat** (vgl. S. 44, a, 4), ...aufnahme, ...bild, ...diagnostik, **röntgenisieren** (östr. für: röntgen); **Röntgenogramm** (Röntgenbild) *s*; -s, -e; **Röntgenographie** (Strukturuntersuchung von Werkstoffen mit Röntgenstrahlen) *w*; -, **Röntgenographisch**; **Röntgenologe** *m*; -n, -n; **Röntgenologie** (Lehre von den Röntgenstrahlen) *w*, -, **röntgenologisch**, **Röntgenstrahlen** *Mehrz*; **Röntgentherapie**, **Röntgentherapie *w***, -  
**Roob arab.** [rob] (eingedickter Saft von Mohren, Wacholderbeeren u. a.) *m*, -s  
**Roof** *niederl.* (seemann. [Schiff]raum auf Deck) *m* od. *s*, -[e]s, -e  
**Roosevelt** [*ros'welf*] (zweiter Präsident der USA)  
**Roquefort** [*rok'fort*] (fr. Ort), **Roquefort** (Käse) *m*, -s, -s, **Roquefortkäse**  
**rören** (Nebenform von: rohren [brüllen])  
**Rororo** = Rowohl-Rotations-Roman (Romanausgabe des Verlags E. Rowohl)  
**Rorschuch** (schweiz. Stadt)  
**rosa<sup>1</sup> lat.** (rosenfarbig, blaßrot); die rosa Kleider, **Rosa<sup>1</sup> *s***; -s; **Rosa** (w. Vorn.); **Rosaband** *s* (*Mehrz.* ...bänder), **rosafarben**, **rosafarbig**; **Rossalla**, **Rossalle** [...<sup>1</sup>e] (w. Vorn.); **Rossallengebirge** *s*; -s, **Rossallinde** (w. Vorn.); **Rosamund**, **Rosamunde** (w. Vorn.); **Rosanin** (Farbstoff) *s*, -s, **Rosarium** (Rosenpflanzung) *s*, -s, -ien [...<sup>1</sup>en], **rosarot** (vgl. S. 35, 2)  
**rosch** (bergmann. groß [gepocht])  
**Rösche** (bergmann. für: Graben) *w*, -, -n  
**Röschen**, **Röslein** (kleine Rose); **Röschen** (Koseform von: Rosa und den damit gebildeten Vorna-

men); **Rose pers.-gr.-lat** (Blume; Krankheit) *w*; -, -n; **Ros[e]** (w. Vorn.); **Rosemarie** (w. Vorn.), **rosenfarben**, **rosenfarbig**, **rosenfl[e]rig**; die -e **Morgenrote**; **Rosenkohl**, ...**kranz**  
**Rosenmontag** [mdal für: Rasenmontag (von: rasen = tollen)] (Fastnachtmontag)  
**Rosenobel**, (auch ) **Rosenobel** (alte engl. Goldmünze) *m*; -s, -  
**Rosenöl**, **rosenrot**, **Rosenstrauß** (*Mehrz.* ...strauße)  
**Rosenthal** Ⓢ (Porzellan)  
**Roseole** *nlut.* (krankhafte Hautrötung) *w*, -  
**Rosette arab** [*rosel*] (Stadt in Unterägypten)  
**Rosette lat.-fr** (Verzierung in Rosenform; Bandschleife; Edelsteinschliff) *u*, -, -n, **rosig**, **rosigweiß** (vgl. S. 35, 2)  
**Rosinante span** (Don Quichottes Pferd, übertr. für: Klepper) *w* (eigl. *m*), -  
**Rosine lat.-fr.-niederl.** (getrocknete Weinbeere) *w*, -, -n; **Rosinenbrot**, ...**kuchen**; **rosinfarben**  
**Rosel**; vgl. **Rosel**  
**Rosmarin** *ital.* (Zer- u. Gewürzpflanze) *m*, -s, **Rosmarinöl**  
**Rosolio it.** (Likör) *m*, -s, -s  
**Roß** (Pferd) *s*, **Rossee**, **Rosse** (oberd. Rosser)  
**Roß *s***; -es, -e u. **Roße** (mitteid. für Wabe) *w*, -, -n  
**Roßapfel**, ...**arzt**; **Roßchen**, **Roßlein**, (oberd.) **Rösse**, **Rössi**  
**Roße**; vgl. **Roß** (Wabe)  
**Rösselsprung** (Springerzug im Schachspiel, Ratselart); **rossen** (von der Stute, nach Begattung verlangen), die Stute **roßt**, **Roßhaar**; **Roßhaarmatratze**; **rossig** [zu: rossen]  
**Rossini** (it. Tondichter)  
**Rossitten** (Ortsn.)  
**Roßkamm** (Pferdestriegel, Pferdehandler), ...**kastanie**, ...**kur**; **Rößspiel** (schweiz. für: Karussell);

**Roßtäuscher** [eigl. . Pferdetauscher] (Pferdehandler), ...**trappe** (Felsen im Harz); -  
**Rost** ([Heiz]gitter; Grundbau) *m*, -es, -e  
**Rost** [zu: rot] (Oxydschicht an Eisen; Pflanzenkrankheit) *m*, -es, **Rostansatz**  
**Rostbraten *m***  
**rostbraun**  
**Röste** (Rostvorrichtung, Erhitzung von Erzen und Huttenprodukten; Rotten [von Flachs]; geröstete Speise) *w*, -, -n  
**rosten** (Rost ansetzen)  
**rösten** (braten, Brot u. a. rosten, Erze und Huttenprodukte erhitzen, rotten [von Flachs]), **Rösterei**  
**rostfarben**, **rostfarbig**, **rostfrei**; **rostig**  
**Rostock** [*roßtok*] (Ortsn.)  
**Rostpflz**; **rostrot**; -farben  
**Rostra lat.** (Rednerbühne [im alten Rom]) *w*, -, ...ren  
**Röstung**  
**Roßwith**, **Roßwitha** (w. Vorn.)  
**rot<sup>1</sup>**, **roter** (seltener: **roter**), **roteste** (seltener: **roteste**), (vgl. S. 30, 5, a.) rote Farbe, rote Rube, der rote Faden (das, was durch die Teile eines Ganzen als gemeinsames auffälliges Merkmal hindurchgeht), aber (vgl. S. 40, 3, a) das Rote Meer, (vgl. S. 47, E, 1); das Rote Kreuz; (vgl. S. 31, II.) mit rotgewundenen Augen aber, sie hat sich die Augen rot gewinkt, **Rot<sup>1</sup>** (rote Farbe, *s*; -s, **Röt** (Stufe der unteren Transformation) *s*; -leh  
**Rota *w***; -u. **Rota Romana lat.** (höchster Gerichtshof der kath. Kirche) *w*, -  
**Rotang malai.** (Palme) *m*, -s, -e, **Rotanpalme**  
**Rotaprint** Ⓢ (Druckermaschine)  
**Rota Romana**, vgl. **Rota Rotaryklub engl** [...<sup>1</sup>ri...]  
 (internationaler Vereinigung führender Wirtschaftler,

<sup>1</sup> Vgl. blau, Blau u. S. 35, 2.

<sup>1</sup> Vgl. blau, Blau u. S. 35, 2.

Politiker, Künstler und Wissenschaftler)

**Rotation** *lat* (Umdrehung, Umlauf), **Rotations-** *sachse*, *..druck* (*Mehrz.* ..drucke), *..maschine*, **Rotatorien** [*..ien*] (Radertieren) *Mehrz.*

**Rotauge**; **rotbackig** od. *..bäckig*, **Rotbart**; **rotbraun** (vgl. S. 35, 2); *..farben*, **Rotbuche**, **dorn** (*Mehrz.* ..dorne), **Röte** *w*;

**Rote Erde** [*..raue*] od. „gerodete“ Erde als Gerichtsplatz] (Bezeichnung für Westfalen) *w*, der Roten Erde, **Rote-Kreuz-Los**<sup>1</sup> *s*, **Roten-Kreuz-Loses**, **Roten-Kreuz-Lose**, **Rote-Kreuz-Lotterie**<sup>1</sup> *w*, **Roten-Kreuz-Lotterie**, **Roten-Kreuz-Lotterien**, **Rote-Kreuz-Schwester**<sup>1</sup> *w*, **Roten-Kreuz-Schwester**, **Roten-Kreuz-Schwester** oder (besser:) **Rotkreuzschwester** *w*, *..-n*, **Röteln** (roter Mineralfarbstoff, -stift) *m*, *..-s*, *..-;* **Röteln** (Kinderkrankheit) *Mehrz*; **Rötelsezeichnung**, **röten**

**Rotenburg** (Ortsn.): - in Hannover, - a. d. Fulda), vgl. aber: **Rothenburg**

**Roteturmpaß** (in den Karpaten) *m*; **Roteturmpasses**

**Rotguldgerz**, **Rotguß** (Gußbronze), **Rothaargebirge** *s*, *..-s*, **rothaarig**; **Rothaut** (Indianer)

**Rothenburg** (Ortsn.): - ob der Tauber, - in der Oberlausitz), vgl. aber: **Rotenburg**

**rotieren** *lat* (umlaufen, sich um seine Achse drehen)

**Rotkabis** (schweiz. für: Rotkohl), *..käppchen*, *..kehchen* (Singvogel), **kraut** (*s*; *..-e*), **Rotkreuzschwester** od. (weniger gut:) **Rote-Kreuz-Schwester** (vgl. d.), **Rotlauf** ([Tier]krankheit) *m*; *..-e*], **rötlich**; **rotlichbraun** usw.

(vgl. S. 35, 2), **Rotlegende** (Erdg.: untere Abteilung der Permformation) *s*, *..-n* (vgl. S. 55, B); **Rötling** (Vogel, Fisch; Pilz), **rot-nasig**

**Rotor** *mlat* (sich drehender Teil von [elektr.] Maschinen, Laufer) *m*; *..-s*, *..oren*, **Rotorschiff**

**Rottraud** (w. Vorn.), **Schon Rottraud** (vgl. S. 47, E, 1) **Rot[spon]** *niederd.* (umgspr. für Rotwein) *m*; *..-e*], *..-e*; **Rotstift** *m*, *..tanne* **Rotte** *mlat* *..fr.* *w*, *..-n*; **rotten** (eine Rotte bilden) **rotten**, **rötten** (Landw. [Flachs] zum Rotten, zum Rosten, zum Murbewerden bringen)

**Rottenburg** (Ortsn.), - (Stadt in Württemberg), - (Markt in Bayern) **Rotenführer**, **rottenweise** **Rotterdam**<sup>1</sup> (niederl. Stadt), **Rotterdam**<sup>1</sup> (vgl. S. 41, c) **Rotflüher** (Hirschkuh) **Rotmeister**

**Rotweiler** *m*; *..-s*, *..-n* (Hunderasse)

**Rotulus** *lat* (veraltet für Stoß Urkunden; [Akten]-verzeichnis, Theaterrolle) *m*; *..-i*

**Rotunde** *lat* (Rundbau; runder Saal) *w*, *..-n*

**Rötung**

**Rötüre** *mlat* *..fr.* (verächtl. für Nichtadlige) *w*, *..-n*

**rotwangig**, **Rotwein**

**rotwelsch**, **Rotwelsch** *s*; *..-es* u. **Rotwelsche** [zu Rotte, volkstümlich umgedeutet in rot] („Bettlerwelsch“; Gaunersprache) *s*, *..-n*, vgl. **Deutsch u. Deutsche** *s*

**Rotwild**

**Rotz** (Nasenschleim, [Tier]-krankheit) *m*; *..-es*, *..-e*, **Rotzbube**; **rotzen**; **du rotzt** (rotzest); **rotzig**; **Rotzkrankheit**, *..nase* **Roué** *fr.* [*rué*] (Wustling mit äußerlich feinen Sitten) *m*; *..-s*, *..-s*

**Rouen** [*ruə̃*] (fr. Stadt); **Rouen-Ente** *w*; *..-n*

**Rouge** *fr.* [*ruʒ*] („rote“ Schminke) *s*; *..-s*, *..-s*

**Rouge et noir** *fr.* [*ruʒ* *e* *noar*] („Rot und Schwarz“; Glücksspiel) *s*, *..-s*, *..-s*

**Roulade** *lat* *..fr.* [*ru...*] (Fleischrolle; Tonk.: Lauf); **Rouleau** [*..lə*] (aufrollbarer Vorhang) *s*; *..-s*, *..-s*; vgl. **Rollo**, **Roulett** (Glücksspiel) *s*, *..-e*], *..-e* u. *..-s*; **roulieren** (umlaufen)

**Round-table-Konferenz** *engl.* [*raundtebl*] (Konferenz am „runden Tisch“ zwischen Gleichberechtigten)

**Roussseau** [*ruʒ*] (fr. Schriftsteller)

**Rout** *lat* *..engl.* [*raut*] (Abendgesellschaft, -empfang) *m*; *..-s*, *..-s*; **Route** *lat* *..fr.* [*rut*] (Weg[strecke], Reiseweg) *w*, *..-n*, **Routenaufnahme**, **Routine** (handwerksmäßige Gewandtheit; Fertigkeit, Übung) *w*; *..-n*; **Routinier** [*..ne*] (einer, der Routine hat) *m*, *..-s*, *..-s*; **routinert** (gerissen, gewandt)

**Rovereto** (it. Stadt)

**Rowdy** *engl.* [*raudi*] (Strolch, Rollung) *m*, *..-s*, *..-s*, **Rowdytum** *s*; *..-e*]

**royal** *mlat* *..fr.* [*roaj*] (königlich; königstreu), **Royal Air Force** [*reul* *ar* *for*] („Königl. Luftwaffe“, Bez. der brit. Luftwaffe; Abk.: R. A. F.) *w*; *..-s*, *..-s*; **Royalismus** *mlat* *..fr.* [*roajal*] (Königstreue) *m*; *..-s*, **Royalist**; **royalistisch**; *..ste* (vgl. S. 56, 1, b)

**Rp** = recipe

**RP** (bei Telegrammen) = **Réponse payée** *fr.* [*repons* *pe*] (Antwort bezahlt)

**Rp.** = Rappen

**RSFSR** = Russische Sozialistische Föderative Sowjetrepublik (Innerrußland einschl. Sibirien)

**RT** = Registertonne

**Ru** = chem. Zeichen für: Ruthenium

**Ruanda** (Gebiet in Ostafrika)

<sup>1</sup> Vgl. S. 35, 3, a.

<sup>1</sup> Im Deutschen auch: **Rotterdam**, **Rotterdam**.

**rubato** *it.* (Tonk. frei im Zeitmaß) **Rubato** *s.*, -s, -s  
**rubellig** (rauh, polternd)  
**Rubber** *engl.* [*rʌbər*] (Gummi) *m.*, -s

**Rübechen, Rublein; Rube** *w.*, -, -n; (vgl. S. 30, 5, a) rote Rube, gelbe Rube (sudd. für Mörrube)

**Rubel** *russ.* (russ. Münzenheit) *m.*, -s, -

**Ruben** (bibl. in Eigenn.)  
**rubenartig; Rubenfeld**

**Rubens** (flam. Maler), -sche Gestalten

**Rübenzucker**

**rüber** (umgspr. für herüber)

**Rübezahl** (schles. Berggeist)

**Rubidium** *lat.* (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen Rb) *s.*, -s

**Rubikon** (Grenzfluß zwischen dem Römischen Reich und Gallien) *m.*, -[s], den - überschreiten (übertr. für eine Entscheidung herbeiführen)

**Rubin** *lat.-mlat.-fr.* (Edelstein) *m.*, -s, -e, **Rubin** ♂ (Farbstoff) *s.*, -s, **Rubinglas, rubinrot**

**Rubkohl** (schweiz. für Kohlrabi), **Ruböl**

**Rubrik** *lat.* ([rot gehaltener] Titel|kopf|, Abteilung[s]me|, Spalte, Klasse, Fach) *w.*; -, -en, **rubrizieren** (überschreiben, einordnen, einstufen), **Rubrum** ([Akten|aufschrift, kurze Inhaltsangabe) *s.*, -s, .. bra

**Rübsame[n]** (Rüben) *m.*; ...mens, **Rübsen** (Pflanze, deren Samenkörner das Rubol liefern) *m.*, -s

**Ruch** (dicht für Geruch) *m.*; -[e]s

**ruchbar** (durch das Geruch bekannt), - werden

**Ruchgras, Ruchlein** [zu Ruch], **ruchlos** (geruchlos)

**ruchlos** (niedrig, gemein, böse, verrucht), -este;

**Ruchlosigkeit**

**ruck!**, hau ruck!, ho ruck!, ruck, zuck!; **Ruck** *m.*, -[e]s, -e

**Rück** (Nebenform von: Ruck)

**Rückantwort** (schlecht für: Antwort)

**ruckartig**

**ruckbezüglich**, -es Antwort (für Reflexivpronomen), **Ruckbildung, Rückbleibsel** (Rückstand) *s.*; -s, -, **Rückblek, rückblekend**

**rucken, rucksen** (von Tauben gurren), du ruckst (ruckstest)

**rucken** [zu Ruck], einem zu Leibe -

**Rücken** *m.*, -s, -, **Rückenlehne, Rückenmark** *s.*, **Rückenmarksschwindsucht, Rücken-schmerz, -stärkung, -trage**

**Rückerbittung**, unter - (Abk. u. R.), **Rückerstattung, fahrkarte,**

**fahrt, -fall, rückfällig, Rückfrage, rückfragen**, nur in der Grundform u. im 2. Mittelw. („rückgefragt“) üblich, **Rückführung, -gabe, -gang, rückgängig, -machen, Rückgängigmachung, rückgebildet, rückgeführt, Rückgefuhrte** *m* u. *w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **rückgeschult, Rückgrat** *s.*, -[e]s, -e, **Rückgrat[s]verkrümmung,**

**Rückgriff** (auch für Regreß), **-halt, ruckhaltlos, Rückkauf, -kehr** (*w.*, -), **-kopp[e]lung** (Rundf.), **...koppler** (Rundf.), **-kunft** (*w.*, -)

**Rücklage** (zurückgelegter Betrag), **-lauf, rückläufig, -e Bewegung, Rücklicht** (Ruckstrahler, Mehrzahl -ei), **rücklings**

**Rückporto, -reise**

**Rucksack**

**Rückschau, -schlag, -schritt; rückschrittlich, Rückseite, rückseitig, rückseits**

**rucksen**, vgl. rucken

**Rücksicht** *w.*, -, -en; in, mit - auf, **rücksichtlich** (mit Rücksicht auf); mit

**Wesf.:** - seiner Fähigkeit;

**Rücksichtnahme** *w.*, -, **rücksichtslos, -este; Rücksichtslosigkeit, rücksichtsvoll**

**Rücksitz, -sprache, -stand, ruckständig, Rückständigkeit** *w.*, -

**Rückstau, stoß, stoßantrieb** (für Raketenantrieb), **-strahler** („Katzenauge“, roter Glaskörper als Schlußsignal bei Fahrzeugen), **trifft; Rucktrifftremse**

**ruckvergüten**, nur in der Grundform u. im 2. Mittelw. („ruckvergütet“) üblich

**ruckversichern, sich, ich ruckversichere mich** (vgl. S. 64, VIII, a), **ruckversichert, ruckzuversichern, Ruckversicherung, -wand[e]rer, wand[e]rung**

**ruckwärtig, -e Verbindungen, ruckwärts** (auch für hinten), **Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern, z. B. ruckwärtsgehen** (vgl. S. 31, II), **ruckwärtsgehen**, vgl. S. 31, II (sich verschlechtern), es geht ruckwärts, ruckwärtsgegangen, ruckwärtszugehen, aber ruckwärtsgehen

**Ruckweg**

**ruckweise**

**Ruckwirkung, -zahlung, ruckzielend**

**ruck, zuck!**

**Rückzug**

**rude** *lat.-fr.* (roh, grob, ungestittet)

**Rude** (männlicher Hund, Hetzhund) *m.*, -n, -n

**Rudel** *s.*, -s, -, **rudelweise**

**Ruder** *s.*, -s, -

**Ruderpflanze** *lat.* (Schuttpflanze)

**Ruderbank** (*Mehz* .. banke), **boot; Rud[e]r, -boot, rud[e]rlig** (z. B. achtrud[e]rlig), **Ruderin, Ruderin** *w.*, -, -nen; **rudern, ich ..ere** (vgl. S. 64, VIII, a)

**Rüdesheim** (Orts-n.), **Rüdesheimer** (vgl. S. 41, c),

**Rüdesheimer** (Wein)

**Rudi** (Kurzform von: Rudolf)

**Rudiger** (m. Vorn.)

**Rudiment** *lat.* [roher] Anfang; (Überbleib, Rest) *s.* -[e]s, -e (auch: Anfangsgründe), **rudimentär** *lat.-fr.* (nicht ausgebildet, zurückgeblieben, verkümmert)

**Rudolf** (m. Vorn.); **Rudolf** *fa.* **Rudolfine** (w. Vorn.); **Rudolfinsche** **Tafeln** (von Kepler für Kaiser Rudolf II. zusammengestellte Tafeln über Sternbahnen) *Mehrz.*

**Rudolstadt** (Ortsn.)

**Rudrer**, **Ruderer**, **Rudrerin**, vgl. **Ruderin**; **rudrig**, vgl. ...ruderig

**Ruf** *m.*; -[e]s, -e; **rufen**; du rufst, du riefst (riefest); du riefest; gerufen, ruf[e]!, **Rufer**

**Rüffel** *niederd.* (Verweis) *m.*; -s, -, **rüffeln**; ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Ruffler**

**Rufmord** (schwere Verleumdung), **name** (*m.*; -ns, -n), **...zeichen**

**rügar**

**Rugby** *engl.* [ˈrʌɡbi] (Ballspiel) *s.* -

**Rüge** *w.*, -, -n; **Rüger** **gericht**; **rügen**

**Rügen** (Insel), **Rügener** (vgl. S. 41, c)

**rügenswert**, **Rüger**

**Rugler** [ˈrʊr] *m.* -s, - (german, Stamm)

**rüglisch** [zu: Rügen]

**Ruhbett** (schweiz.) für: Sofa), **Ruhe** *w.*, -, **Ruhegehalt** *s.*; **Ruhegehalt[s]stiftung**, **ruhelebend**, (vgl. S. 31, II) ein -er Mensch, aber: die Ruhe lebend, **ruhelos**, -este, **Ruhelosigkeit** *w.*; -, **ruhen**, **Ruhepause**; **ruh[e]sellig**; **Ruhestand** *m.*; -[e]s; des -[e]s (Abk.: d. R.); im -[e] (Abk.: i. R.); **Ruheständler**; **Ruhestörung**, **ruhig**; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. **ruhig** bleiben, vgl. aber: **ruhigstellen** (vgl. S. 31, II);

**ruhigstellen** (Heilk., z. B. einen gebrochenen Arm), ich stelle **ruhig**; **ruhiggestellt**, **ruhigzustellen**, aber: **ruhig stellen**, auf den Schrank kannst du die Uhr **ruhig** stellen;

**Ruhigstellung** (Heilk.) *w.*, -

**Ruhm** *m.*; -[e]s; **Ruhmbecker** [de] *w.*, -; **rühmen**, nicht viel Rühmens (vgl. S. 28, 4, e) von einer Sache machen; **Ruhmesblatt**, ..tag; **rühmlich**; **ruhmslos**; -este, **Ruhmslosigkeit**, **ruhmsredig**, **Ruhmsucht** *w.*, -; **ruhmsüchtig**

**Ruhr** (Infektionskrankheit des Darms) *w.*, -

**Ruhr** (Nebenfluß des Rheins) *w.*; -, vgl. aber **Rur**

**Rührrel**; **rühren**

**rührend**, -ste

**Ruhrgebiet** *s.*; -[e]s

**rührhaft** (rührend, leicht geführt), **Rührigkeit** *w.*; -

**ruhrkrank**

**Rührmehlehten** (Springkraut) *s.*; -, das Kräutlein

**Ruhrort** (Stadtteil von Duisburg)

**rührsam**, **...sellig**, **Rührstück**; **Rührung** *w.*, -

**ruhsam**, **ruhselig**, **ruhselig**

**Ruin** *lat.* (Einsturz, Zusammenbruch, Untergang, Verfall; Verderb, Verlust [des Vermögens]) *m.*; -s;

**Ruine** *lat.-fr.* (zerfallen [des Bauwerks, Trümmer]) *w.*, -, -n, **ruinenartig**, ..haft, **ruinieren** *mlat.-fr.* (zerstören, verwüsten),

**ruinös** *lat.-fr.* (baufällig, schadhaft, verderblich); -este

**Rülps** (hörbares Aufstoßen; Flögel, roher Kert) *m.*; -es, -e; **rülpsen**, du rülpst (rülpsst); **Rülpser**

**rum** (ungspr. für: herum)

**Rum** *malai.-engl.* (Brantwein aus Zuckerrohr) *m.*, -s, -s

**Rumäne** *m.*, -n, -n, **Rumänien**; **rumänisch**

**Rumba** *span.* (Tanz) *m.*<sup>1</sup>; -s, -s

<sup>1</sup> In der Fachspr.: *w.*

**Rumflasche**

**Rummel** *niederd.* [zu: rum-peln] (lärmender Betrieb; Durcheinander) *m.*; -s, **rummeln**, ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Rummelplatz**

**Rumold**, vgl. **Romuald**

**Rumor** *lat.* (Lärm, Unruhe) *m.*; -s; **rumoren**, er hat rumort

**Rumpel** (sudd. u. mitteld. für: Gerümpel; Gerumpel) *m.*; -s, -; **Rumpel** (mitteld. für: Waschbrett) *w.*, -, -n, **rump[e]llig** (holprig)

**Rumpelkammer**, **rum-peln**; ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Rumpelstilzchen** (Marchengestalt) *s.*; -s

**Rumpf** *m.*; -[e]s, **Rümpfe**, **rümpfen**, **Rumpfparlament**, ..stück (Rumpsteak)

**rumplig**, vgl. **rumpeilig**

**Rumpsteck** *engl.* [ˈrʌmp-steɪk] (gebratenes Rumpfstück) *s.*; *s.*, -s

**Run** *engl.* [rʌn] (Ansturm [auf die Kasse]) *m.*; -s, -s

**rund** *lat.-fr.* (im Sinne von: etwa) Abk.: rd ) -er, -este

**Rund** *s.*, -[e]s, -e, **Runda** (Zechengesang, Volkslied im Vogtland) *s.*; -s, -s, **Rundbau** (*Mehrz.* ..bauten);

**Runde** *w.*, -, -n, die -machen; **Ründe** (Rundseim) *w.*; -;

**Rundell**; vgl. **Rondell**; **runden**, **ründen** (rund machen); **Rundfunk** *m.*, -[e]s;

**Rundfunkstation**; **Rundgang**, ..gesang, **rundheraus**; etwas -sagen; **rundherum**; -tanzen; **Rundlauf** (Turngerät); **rundlich**, **Rundling** (Dortanlage) **Rundreise**; **Rundreisekarte**

**Rund-s** (vgl. S. 34, c) *s.*, -;

**Rundschau**, **schild** *m.*, ..schreiben, ..spruch (schweiz. für: Rundfunk);

**rund** (umher); -blicken; **Rundung**, **rundweg** (von vornherein, unumwunden); jmdm. etwas -abschlagen

**Rune** *allnord.* (german.



Schriftzeichen) *w*, -, -n;  
**Runenforschung**. ...**alphabet**

**Runge** (Stange zwischen  
 Wagenseite und Radachse)  
*w*; -, -n

**Runkelröbe**

**Runks** (umgspr. für. un-  
 geschliffener Mensch) *m*;  
 -es, -e; **runksen** (sich wie ein  
 Runks benehmen; Sport,  
 rücksichtslos spielen), *du*  
 runkst (runksest)

**Runologe** *althord.* (Runen-  
 forscher) *m*; -n, -n

**Runs** (Nebenform von  
 Runse) *m*, -es, -e; **Runse**  
 (oberd.; Rinne an Berg-  
 hangen, mit Wildbach)  
*w*; -, -n

**'runter** (umgspr. für. her-  
 unter)

**Runzel** *w*, -, -n; **runz[e]-**  
**lig**, **runzeln**, ich ...ele  
 (vgl. S. 64, VIII, a)

**Ruodlic** (Held des ältesten  
 dt. Romans [in latein.  
 Sprache])

**Rüpel** *m*; -s, -; **Rüpelel**,  
**rupelhaft**, **Rupelhaftig-**  
**kelt** *w*, -

**Rupert**, **Ruprecht** (m.  
 Vorn.), Knecht Ruprecht,  
**Rupertus**, vgl. **Rupert**

**rupfen** [zu: rauhen], ein  
 Hühnchen mit einem -,  
**rupfen** (aus **Rupfen**),  
**Rupfen** (grobes Gewebe)  
*m*, -s, -, **Rupfenleimwand**

**Ruple** *hindustan.-engl.* [r']  
 (Münzenheit in der In-  
 dischen Union) *w*, -, -n;  
 2-n

**rupplig** [zu **rupfen**]; **Rup-**  
**pigkeit**, **Ruppsack** (um-  
**gspr. für. ruppliger Mensch)**

**Ruprecht**, vgl. **Rupert**

**Ruptur** *lat.* (Heilk., Zer-  
 reißung durch Bruch) *w*;  
 -, -en

**Rur** (Nebenfluß der Maas)  
*w*, -; vgl. aber **Ruhr**  
 (Nebenfluß des Rheins)

**rural** *lat.* (ländlich, bauer-  
 lich)

**Rusch** *lat.* (nordd. mdal. für.  
 Binse) *m*; -es, -e, in - und  
 Busch

**Rüsch** *kelt.-fr.* (gefalteter  
 Besatz) *w*; -, -n

**Ruschel** (mdal. für: rusche-  
 lige Person) *w*; -, -n (auch.  
*m*, -s, -); **rusch[e]lig** (un-  
 ordentlich, schlampig); **ru-**  
**scheln**, ich ...ele (vgl. S.  
 64, VIII, a)

**Ruß** *m*, -es; **rußbe-**  
**schmutzt**, .. **braun**

**Russe** *m*, -n, -n (Volk),  
**Russe** (Insekt) *m*, -n, -n

**Rüssel** *m*; -s, -, **rüsselför-**  
**mig**; **rüsselig**, **rüßlig**;  
**Rüsselkäfer**, .. **ofen**

**rußen**, *du* rußt (rußest); *es*  
 rußt; **rußfarbig**; **rußig**,  
**Rußigkeit** *w*, -

**Russin** *w*; -, -nen, **russisch**,  
 aber (vgl. S. 41, 3, b)  
 der (bestimmte) Russisch-  
 Türkische Krieg, vgl.  
 deutsch, **Russisch-Asien**,  
**Rußland**

**rüßlig**, **russelig**

**rüßschwarz**

**Rüstanker** (Ersatzanker)

**Rüste** [zu **Rast**] (**Rast**, **Ruhe**)  
*w*, -; schriftspr. nur *m*;  
 zur - gehen (dicht von der  
 Sonne untergehen)

**Rüste** (seemann. für starke  
 Planke an der Schiffsau-  
 ßenseite zum Befestigen  
 von Ketten od. Stangen)  
*w*; -, -n

**rüsten**

**Rüster** (Ulm) *w*; -, -n,  
**rüstern** (aus **Rüsterholz**),

**Rüsterholz**

**rüstig**; **Rüstigkeit** *w*; -

**Rüstika** *lat.* (Mauerwerk  
 aus Quadern mit roh be-  
 arbeiteten Außenflächen)  
*w*, -, **rustikal** *lat.* (land-  
 lich, bauerlich), **Rustikus**  
*lat.* (plumper Mensch) *m*;  
 -, .. **küsse** u. ...stizi; **Rüst-**  
**ziß** (**plumpes Wesen**) *w*; -

**Rüstkammer**

**Rüsttag**; **Rüstung**; **Rüst-**  
**zeug**

**Rute** (Stock, Maß; weid-  
 mann. für. Schwanz; allg.  
 für: mannl. Glied bei Tie-  
 ren) *w*, -, -n; **Rutenbün-**  
**del**; **Rutengänger** ([Que-  
 len-, Gestein-, Erzsucher  
 mit der Wünschelrute])

**Ruth** (bibl. w. Eigenn.; *w*.  
 Vorn.), das Buch -

**Ruthard** (m. Vorn.)

**Ruthene** *m*; -n, -n (ukrain.  
 Volksstamm); **ruthenisch**  
**Ruthenium** (chem. Grund-  
 stoff; Metall; Zeichen: Ru)  
*s*; -s

**Ruthild**, **Ruthilde** (*w*.  
 Vorn.)

**Ruttl** (Mineral) *s*, -s

**Rutine** usw. (eindeutschend  
 für: Routine usw.)

**Rütl** (Bergmatte am Vier-  
 waldstatter See) *s*; -s;

**Rütlied** (Schweizer Wei-  
 helied) *s*; -[e]s; **Rütli-**  
**schwur** (sagenumwobener  
 schwelz. Geheimbund  
 [1291], Treueschwur) *m*,  
 -[e]s

**rutsch**; .. **rürarytsch**!

**Rutsch** *m*, -es, -e, **Rutsch-**  
**bahn**, **Rutsche** (Gleit-  
 bahn) *w*, -, -n; **rutschen**,  
*du* rutschst (rutsche),  
**Rutscher** (Tanz); **rut-**  
**schlig**

**Rutte** *mlat.* (Fisch) *w*, -, -n

**Rüttelfalke**, **rütteln**; ich  
 ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Rüttstroh** (geknicktes  
 kurzes Stroh)

**Ruwer** (Fluß) *m*, -s **Ruwer**  
 (Wein) *m*; -, -n

**RWE** = Rheinisch-West-  
 fähsches Elektrizitätswerk

## S

**S** (Buchstabe), das **S**, des **S**,  
 die **S**, (vgl. S. 34, c) **S-**  
**laut**, **Schluß-s**

**s** = Schilling (engl.),  
 (Astron. . .), sec, sek,

**sek** = Sekunde.

**S** = Schilling (östr.), **Si-**  
**emens** (elektr. Leitwert)

**S** = Sulfur (chem. Zeichen  
 für. Schwefel)

**S** = Sud[en] (Himmelsrich-  
 tung)

**Σ, σ, ζ** = Sigma

**s** = sieh[e]!

**S** = San, Sant', Santa,  
 Santo, São; Seite

**S**, **se** = Seine (Exzellenz  
 usw.)

**Sa.** = Sachsen (Land)

**Sa.** = Summa

**Saal** *m*; -[e]s, Sale, **Saal-**  
**bau** (**Mehrz.** ...bauten)

- Saalburg** (altröm. Grenz-  
befestigung im Taunus)  
*w.* -
- Saale** (Fluß) *w.* -; **Saalfeld** (Ortsn.)
- Saaltöchter** (schweiz. für.  
Kellnerin), ...**tür**
- Saanenküse**, **Saannenland**  
(Bez. im Kanton Bern)
- Saur** (Fluß) *w.* -, **Saarbrücken** (Ortsn.), **Saarbrück[en]er**, ortsblich  
**Saarbrücker** (vgl. S. 41, c), **Saargemünd** (Ortsn.),  
**Saarland** *s.* -[e]s, **saarländisch**, **Saarpfalz** *w.* -  
**Saät** *w.* -, -en, **Saatenpflanze** (*w.* -, -), **stand** (*m.* -[e]s), **Saatgetreide**,  
.. **korn** (*Mehrz* „kornet“)
- Saaz** (tschechoslowak.  
Stadt), **Saazer** (vgl. S. 41, c)
- Saba** (Land in Sudarabien)
- Sabadille** *ndat* (Heilpflanze)  
*w.* -, -n, **Sabadillensoffe**
- Sabäer** *m.* -s, - (altes Volk  
in Sudarabien)
- Sabbat** *hebr.-gr.-lat.* (jud.  
„Ruhetag“) *m.* -[e]s, -e,  
**Sabbat[arier]** [...*er*] *m.* -s, - (Sekte), **Sabbatist**,  
**Sabbatstille**
- Sabbel**, **Sabber** (niederl.,  
ostmittel für ausfließender  
Speichel) *m.* -s, vgl.  
auch **Seiber**, **Sabbellätzchen**,  
**Sabberlätzchen**,  
**sabbeln**, **ich** . **ele** (vgl.  
S. 64, VIII, a), **sabbern**,  
**ich** . **ele** (vgl. S. 64, VIII, a)
- Säbel** *ung.-poln.* *m.* -s, -,  
**Säbelhelm**, **säbelförmig**,  
**Säbelhieb**, **säbeln**, **ich**  
...**ele** (vgl. S. 64, VIII, a),  
**Säbelfaßler**
- Sabena** = Société Anonyme  
Belge d'Exploitation  
de la Navigation Aérienne  
(Belgische Luftlinie)
- Sabina**, **Sabine** (*w.* Vorn.),  
**Sabiner** *m.* -s, - (chem.  
Volk in Mittelitalien), **Sabiner**  
Gebirge *s.* -s; **sabinisch**
- Sabotage** *türk.-fr.* [...*asch*°]  
([planmäßige] Beschädigung  
von [Betriebs]einrichtungen,  
Verweigerung  
der Unterstützung oder  
der Hilfe; Verhinderung;  
Ablehnung) *w.* -, **Saboteur**  
[...*tor*] *m.* -s, -e; **sabotieren**
- Saccharin** *☉* [*sacha* ..];  
vgl. **Sacharin**
- Sachalin**, (auch.) **Sachalin**  
(ostasiat. Insel)
- Sacharimeter** (Zucker-  
[gehalts]messer) *s.*; **Sacharime-  
trie** *w.* -, -, **Sacharin**  
*allind.-pers.-gr.-lat.* (Suß-  
stoff) *s.* -, -s, vgl. **Sacharin**
- Sacharja** (bibl. Prophet)
- Sachbearbeiter**, **sachdien-  
lich**, **Sache** *w.* -, -n, **Sä-  
cheln** (meist *Mehrz*),  
**Sächlein**, **Sachenrecht**,  
**Sachgebiet**, **sachgemäß**,  
**Sachkenntnis**, **sachkundig**,  
**Sachlage**, **sachlich**  
(zur Sache gehörig, auch  
für objektiv), -e **Anga-  
ben**, **sächlich**, -es **Ges-  
chlecht**, **Sächlichkeit**,  
die Neue - (Kunststil)
- Sachs** (dt. Dichter)
- Sachs** (Eisenmesser) *m.* -es, -e
- Sachschen**
- Sachse** *m.* -n, -n, **sächseln**  
(sachsisch sprechen), **ich**  
... **ele** (vgl. S. 64, VIII, a),  
**Sachsen** (Land [Abk. *Sa*]),  
**Sachsen-Anhalt**,  
vgl. S. 42, c (Land),  
**Sachsen-spiegel** (alte dt.  
Rechtssammlung, *m.* -s),  
**wald** (*m.* -[e]s), **Sächsin**  
*w.* -, -nen, **sächsisch**,  
aber (vgl. S. 41, 3, b) das  
Sächsische Erzgebirge
- sacht** [zu *sanft*] (*sanft*,  
leise), **sachtchen** (umgspr.  
für ganzsachte), **sacht[e]**,  
**sacht[e]**, **sachte** *voran*!
- Sachverhalt** *m.* -[e]s, -e,  
**sachverständig**, **Sach-  
verständige** *m.* u *w.* -, -n,  
-n (vgl. S. 55, B), **Sach-  
verzeichnis**, .. **walter**,  
**sachwalterisch**, **Sach-  
wert**
- Sack** *assyr.-hebr.-gr.-lat.* *m.* -[e]s, **Sack**, 5 - Mehl (vgl.  
S. 63, VII), ein - voll[er]  
Briketts; mit - und **Pack**,  
**Sackband** (*Mehrz* „band-  
er“), **Säckchen**, **Säcklein**,  
**Säckel** ([Geld]beutel) *m.* -s, -;
- Säckelmeister**,  
**säckeln**; **ich** . **ele** (vgl. S.  
64, VIII, a), **Säckelwart**;  
**sacken** (in einen Sack  
füllen); **sacken** *niederd.*,  
sich (sich [wie ein Sack  
ins Wasser] senken, sich  
zu Boden setzen), **säcken**  
(in einem Sack ertrinken)
- sackerlot**! *lat.-fr.* , vgl.  
auch, **sapperlot**!, **sacker-  
ment**! *lat.* („Sakrament“),  
vgl. auch **sapperment**!
- Sackgasse**, **sackgroß**
- Säcklingen** (Ortsn.)
- sackhüpfen**; nur in der  
Grundform gebräuchlich,  
**sacklaufen**, nur in der  
Grundform gebräuchlich;  
**Säckleinen**, **Säckler**  
(Säckelmeister, Lederar-  
beiter), **Sackpfeife**,  
.. **fuch** (sudd. für Taschen-  
tuch, *Mehrz* „tucher“),  
**sackweise**, dreisackweise  
(mit Ziffer 3 sackweise)
- Sadduzäer** *m.* -s, - (altjud.  
Partei)
- Sadebaum** *lat.* (Wacholder-  
art)
- Sadismus** [nach dem fr.  
Schriftsteller de Sade]  
([wollustige] Freude an  
Grausamkeit) *m.* -, **Sad-  
ist**, **sadistisch**, -ste (vgl.  
S. 56, 1, b)
- Sadowa** (tschechoslowak.  
Dorf)
- Säemann** (alter für *Sa-  
mann*; *Mehrz* „männer“),  
**säen**; **du** **säst**, **er** **sät**, **du**  
**sätest**, **gesät**; **sae**!, **Säer**
- Säfe** *engl.* [*βe*f] („Sicher“),  
Geldschrank, Stahlkam-  
mer, Sicherheits-, Bank-,  
Schließfach) *m.* -s, -s
- Saffian** *pers.-türk.-slaw.* (fer-  
nes [Ziegen]leder) *m.* -s,  
**Saffianleder**
- Safflor** *arab.-dt.* (getrock-  
nete Blüten der Farber-  
distel) *m.* -s, -e; **safflor-  
gelb**, **Saffran** *arab.-span.-  
fr.* (Krokus, Farbe, Ge-  
wurz) *m.* -s, -e, **saffran-  
gelb**, **Saffranin** (Farb-  
stoff) *s.* -s
- Saft** *lat.* ? *m.* -[e]s, **Säfte**,  
**Säftchen**, **Säftlein**, **säft-  
grün**, **saftig** (umgspr.

auch für. derb), **saftig-**  
**kelt.** *saftlos*, -este, saft-  
und kraftlos (vgl. S. 34,  
A), **saftstock**

**Saga** (altnord. Prosaerzäh-  
lung) *w*, -, -s

**Sagazität** *lat.* (Scharfsinn)  
*w*, -

**sagbar**, **Sage** *w*, -, -n

**Säge** *w*, -, -n; **Sägebock**,  
.. **mehl**

**sagen**, er hat [,] **sage** und  
schreibe [,] 10 Äpfel ge-  
gessen

**sägen**

**sagenhaft**; **Sagenkreis**,  
**sagenmäßig**

**Säger**, **Sägerel**, **Säge**-**spä-**  
**ne** (*Mehrz.*), .. **werk**,  
.. **werker**

**Sagittalebene** *lat.* (Ebene  
parallel zur Medianebene)

**Sago** *malai -engl -niederl.*  
(gekorntes Starkemehl aus  
Palmenmark) *m* (ostr. *s*  
[auch: *m*]), -s, **Sago**-**palme**,  
.. **suppe**

**Sahara**, (eingedeutscht  
auch ) **Sahara arab.** („Wu-  
ste“ in Nordafrika) *w*, -

**Sahib arab.** („Herr“, in In-  
dien und Iran vor euro-  
päischen Namen) *m*, -[s], -

**Sahne** (bes. nordd. u. mit-  
telld. für Rahm) *w*, -,

**Sahnebonbon**, **sahnen**,  
**Sahnen**-**eis**, .. **käse**, **ku-**  
**chen**; **sahnig**

**Salbling** (Fisch), vgl. **Salb-**  
**ling**

**Salgon** [*Baigonq*] (Hafen-  
stadt in Südostasien)

**Saint lat -engl** [*ʒɑnt*] *m* u  
*w*, *fr* [*ʒɑ̃g*] *m* u. **Sainte**

*fr* [*ʒɑ̃gt*] (heilig) *w*, vor  
Orts- u. Personennamen<sup>1</sup>

**Saint Louis** [*ʒɑ̃t lwi*] (*St*)  
(Stadt in Missouri), Abk  
für das fr. **Saint St.**, für  
das fr. **Sainte**, *Ste.*, z. B.  
**St-Denis** [, *dʰni*], **Ste-**  
**Croix** [...*krog*], vgl. **San** u.  
**Sankt**

**Saint-Germain** [-en-Laye]

[*ʒɑ̃g ʃchermɑ̃g ɑ̃g lɑ̃*]  
(fr. Stadt)

**Saint-Simonismus** [*ʒɑ̃g-*  
...; nach dem Gründer  
**Saint-Simon**] (sozialisti-  
sche Lehre) *m*; -, **Saint-**  
**Simonist**

**Sais** (altägypt. Stadt)

**Salon lat.-fr** [*ʒɑsɔ̃g*, *ʒa-*  
*sɔ̃g*] ([richtige] Jahres-

zeit, .. Haupt[geschäfts-  
-, -verkehrs]zeit, .. Spielzeit)

**Salson** *lat.-fr* [*ʒɑsɔ̃g*, *ʒa-*  
*sɔ̃g*] ([richtige] Jahres-

zeit, .. Haupt[geschäfts-  
-, -verkehrs]zeit, .. Spielzeit)

**Salson** *lat.-fr* [*ʒɑsɔ̃g*, *ʒa-*  
*sɔ̃g*] ([richtige] Jahres-

zeit, .. Haupt[geschäfts-  
-, -verkehrs]zeit, .. Spielzeit)

**Salson** *lat.-fr* [*ʒɑsɔ̃g*, *ʒa-*  
*sɔ̃g*] ([richtige] Jahres-

zeit, .. Haupt[geschäfts-  
-, -verkehrs]zeit, .. Spielzeit)

**Salson** *lat.-fr* [*ʒɑsɔ̃g*, *ʒa-*  
*sɔ̃g*] ([richtige] Jahres-

zeit, .. Haupt[geschäfts-  
-, -verkehrs]zeit, .. Spielzeit)

**Salson** *lat.-fr* [*ʒɑsɔ̃g*, *ʒa-*  
*sɔ̃g*] ([richtige] Jahres-

zeit, .. Haupt[geschäfts-  
-, -verkehrs]zeit, .. Spielzeit)

**Salson** *lat.-fr* [*ʒɑsɔ̃g*, *ʒa-*  
*sɔ̃g*] ([richtige] Jahres-

zeit, .. Haupt[geschäfts-  
-, -verkehrs]zeit, .. Spielzeit)

**Salson** *lat.-fr* [*ʒɑsɔ̃g*, *ʒa-*  
*sɔ̃g*] ([richtige] Jahres-

zeit, .. Haupt[geschäfts-  
-, -verkehrs]zeit, .. Spielzeit)

**Salson** *lat.-fr* [*ʒɑsɔ̃g*, *ʒa-*  
*sɔ̃g*] ([richtige] Jahres-

zeit, .. Haupt[geschäfts-  
-, -verkehrs]zeit, .. Spielzeit)

**Salson** *lat.-fr* [*ʒɑsɔ̃g*, *ʒa-*  
*sɔ̃g*] ([richtige] Jahres-

zeit, .. Haupt[geschäfts-  
-, -verkehrs]zeit, .. Spielzeit)

**Salson** *lat.-fr* [*ʒɑsɔ̃g*, *ʒa-*  
*sɔ̃g*] ([richtige] Jahres-

zeit, .. Haupt[geschäfts-  
-, -verkehrs]zeit, .. Spielzeit)

**Salson** *lat.-fr* [*ʒɑsɔ̃g*, *ʒa-*  
*sɔ̃g*] ([richtige] Jahres-

zeit, .. Haupt[geschäfts-  
-, -verkehrs]zeit, .. Spielzeit)

**Salson** *lat.-fr* [*ʒɑsɔ̃g*, *ʒa-*  
*sɔ̃g*] ([richtige] Jahres-

zeit, .. Haupt[geschäfts-  
-, -verkehrs]zeit, .. Spielzeit)

**Salamanca** (span. Schreib-  
ung von, Salamanka)

**Salamander gr.-lat** (Lurch;  
stud. Trinkbrauch) *m*, -s, -

**Salamanka**, postalthich:  
**Salamanca** (span. Stadt)

**Salami** *it.* (Wurst) *w*, -,  
-[s]

**Salaminier** [, *ɛr*], **Sala-**  
**mis** (gr. Insel; antike Stadt  
a. d. Ostküste von Zypern)

**Salamiwurst**

**Salär lat.-fr.** (schweiz. für,  
Gehalt, Lohn) *s*, -s, -e, **sa-**  
**larieren** (schweiz. für: be-

solden, entlohnend)

**Salat**, (umgspr. auch ) **Sa-**  
**lat lat.-it.** *m*, -[e]s, -e,  
**Salatlere** (Salatschüssel)

*w*, -, -n, **Salatöl**, .. **schus-**  
**sel**

**Salbader** (langweiliger  
[frömmelnder] Schwatzer),

**Salbaderel**, **salbadern**,  
ich .. *ere* (vgl. S. 64, VIII,  
a), er hat salbadert

**Salband** [umgedeutet aus,  
„Selbender“, d. h., „eigenes“  
Ende eines Stoffes] (Ge-

webeliste, -kante, Erdg.  
Berührungsfäche eines

Ganges mit dem Neben-

gestein) *s*, -[e]s, .. **bander**

**Salbe** *w*, -, -n

**Salbel lat.-mal** (Heilpflan-

ze) *m*, -s, .. od. *w*, -

**salben**, .. **Salbenbuchse**;  
**salbenduftend**; **Salber**,  
**salbig**

**Salbling** (Nebenform von  
**Salbing**)

**Salhol**, **Salbung**, **salbungs-**  
**voll**

**Sälchen** (kleiner Saal)

**saldieren** *it.* ([Rechnung]  
ausgleichen, abschließen,  
bezahlen), **Saldo** (Rech-

nungsabschluß, Unter-  
schied der beiden Seiten

eines Kontos; Restbetrag)  
*m*, -s, .. *den* u. -s u. (alter )

.. *di*; **Saldo**-**konto** (Kon-

torrentbuch; *s*; -s, .. *ten*  
u. -s u. [alter ] .. *ti*),

...**übertrag**, ...**vortrag**

**Säle** (*Mehrz.* von: Saal)  
**Salem**, vgl. **Selam**

**Salep arab.** (getrocknete  
Orchideenknolle, Droge)  
*m*, -s, -s

<sup>1</sup> Hinter „Saint“ steht in  
fr. Namen ein Bindestrich,  
in engl. u. amerik. nicht.  
Hinter „Sainte“ steht im-  
mer ein Bindestrich.

**Salesianer** (Mitglied einer kath. Genossenschaft)

**Salzett** [e] *it.* (bayr.-ostr. mdäl. für: Pavillon, Laube) *s.*, -s, -[n]

**Salzeyl** ☞; vgl. Salzyl

**Saller** *lat.* [...*er*] („Tanzer“, altromische Priester)

**Saller** [...*er*] *m.*, -s, - (frank. Stamm, Kaiser aus salischem Hause)

**Saline** *lat.* (Salzwerk) *w.*; -, -n, **Salinenbetrie**h, .. **salz** **gülich**, -e Franken; -e Gesetze, aber (vgl. S. 47, E, 1) das salische Gesetz (über die Thronfolge)

**Salzzin** *mlat.* (Fiebermittel) *s.*, -s, **Salzyl** ☞ (faulnischemmendes Mittel) *s.*, -s, vgl. **Salzeyl**, **Salzylsäure** *w.*, -

**Sallete** (Salband)

**Salust** (altrom. Geschichtsschreiber); **Salustius**; vgl. **Salust**

**Sally** (m. u. w. Vorn.)

**Salni** *lat.* (westd. für: Lachs) *m.*, -[e]s, -e

**Salni gr** [zu Psalm] (umgsp. für Gerede) *m.*; -s, -e **Salmanassar** (assy. Herrscher)

**Salmiak**<sup>1</sup> *ägypt.-gr.-lat.* (Ammoniakverbindung) *m.*, -s, **Salmiakgeist**<sup>1</sup> (Ammoniaklösung) *m.*, -es

**Salmler** (Fisch)

**Salmoniden** *lat.* (Lachsarten) **Mehr**z

**Salome**, (auch) **Salome** (Tochter des Herodes), **Salomo** [n] (Sohn Davids); **Wesf.** **Salomof** [n] u. **Salomonis**; **Salomoninsel** **Mehr**z, **salomonisch** (vgl. S. 43, 2, b), -es (weises) Urteil, **Salomunkuh** (vgl. S. 43, 2, b), -e Schriften

**Salon german.-dt.-fr.** [...*long*, ...*long*] (Gesellschafts-, Empfangszimmer; Gescheft bestimmter Art, z. B. für Damenkleidung, für Haar- und Körperpflege; Kunstausstellung) *m.*; -s, -s; **salonfähig**

**Saloniki** (gr. Stadt); vgl.

**Thessaloniki**, **Thessalonich**; **Salonik** [i]er (vgl. S. 41, c)

**Salophen** ☞ (Heilmittel) *s.*; -s **salopp** *fr.* (unsauber, nachlässig)

**Salpe** *gr.* (Manteltier) *w.*, -, -n

**Salpeter** *mlat.* (salpetersaures Salz) *m.*, -s, **salpeterhaltig**, **salpet** [e]rig; -e Saure, **Salpetersäure** *w.*, -, **Salpeterung *w.*, -**

**Salpinx** *gr.* ([Ohr]trompete, Eileiter) *w.*; -, .. **ingen**

**Salse** *mlat.* ([salzige] Tunke, Schlammvulkan) *w.*; -, -n

**Salta** *lat.-dt.* („spring“), **Brettspiel** *s.*, -s; **Salta** **rello** („Hupfer“, it. u. span. Springtanz) *m.*; -s, .. **li**, **Salta**to („gesprungener“, Tonk bestimmte Art des Spiels beim Streichinstrument) *s.*, -s, -s, **Salto** (Sprung vor- oder rückwärts mit Ganzdrehung um die Breitenachse des Körpers, Luftrolle) *m.*, -s, -s, **Salto mortale** („Todesprung“, gefährlicher Kunstsprung) *m.*, -e, -e u. .. **ti** **h**

**Salubrität** *lat.* (Heilsamkeit, Zuträglichkeit) *w.*, -

**Salut** *lat.-fr.* (Ehrengruß) *m.*, -[e]s, -e, **Salutation** *lat.* (feierl. Begrüßung, Gruß), **salutieren** ([militärisch] grüßen) **Salut**schuß

**Salvador**, **El** *lat.-span.* [...*wa*, ...] (mittelamerik. Staat)

**Salvarsan** ☞ *lat.*; *gr.* [...*war*, ...] (Heilmittel) *s.*, -s

**Salvation** *lat.* [...*wa*, ...] (Rettung, Verteidigung), **Salvator** (Retter, Erlöser) *m.*, -s, .. **oren**, **Salvator** ☞ (Starkbier) *s.* od. *m.*; -s

**Salvator** **bier** (als ☞ **Salvator**-Bier), .. **bräu** (als ☞ **Salvator**-Brau)

**salva venia** *lat.* [...*wa* *venia*] (mit Erlaubnis, mit Verlaub [zu sagen], Abk. s. v.)

**salve**<sup>1</sup> *lat.* [...*we*] (sei gegrüßt), **Salve** *fr.* [...*w*] (gleichzeitiges Schießen von mehreren Feuerwaffen

[auch als Ehrengruß]) *w.*, -, -n; **Salvenfeuer**; **salvieren** *lat.* [...*wi*, ...] (retten); sich - (sich in Sicherheit bringen); **salvo** [tulo] [*salvo* -] (mit Vorbehalt des richtigen Titels; Abk.: S. T.)

**Salweide** (Laubbaum)

**Salz** *s.*, -es, -e

**Salzach** (Nebenfluß des Inns) *w.*, -

**salzartig**

**Salzburg** (Bundesland und Stadt in Österreich)

**salzen**; du **salzt** (salzest), **gesalzt** u. **gesalzen** (in übertr. Bedeutung nur so, z. B. die Preise sind **gesalzen**, ein **gesalzener** Witz),

**Salzer** (Salzsieder, -händler, einer, der [Fleisch, Fische] einsalzt); **Salz** **fuß**, .. **gehalt** *m.*, **salzig**

**Salzkammergut** (oberöstr. Alpenlandschaft) *s.*, -s

**Salzkote** (Salzsiedehaus), .. **lücke**, **lecke**, .. **pfanne**, **salzsauer**, **Salzsäure** (*w.*, -), **sole**, .. **zoll**

**Sam** [βam] (engl. Kurzform von Samuel), **Onkel** - (scherzh. Bez. für USA, vgl. Uncle Sam)

.. **sam** (z. B. langsam)

**Sämann** (Saer), **Mehr**z .. **männer**, vgl. auch **Sae** **mann**

**Samarja** (bibl. Ortsn.), **Samaritaner** (Volk), vgl. **Samariter**; **samaritanisch**; der -e Pentateuch, **Samariter** (Bewohner von Samaria; [fietwiltiger] Krankenpfleger, -watter)

barmherziger - (vgl. S. 30, 5, a), aber (vgl. S. 47, E, 1) der Barmherzige - (der Bibel), **Samariter** **edienst**, .. **um** (*s.*, -[e]s)

**Samarium** (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen Sm) *s.*; -s

**Samarkand** [βamarkant] (russ. Stadt)

**Sämaschine**

**Samba** (Tanz) *m*<sup>1</sup>; -s, -s

**Sambes** (afrik. Fluß) *w.*; -[s]

<sup>1</sup> Auch: **Salmiak**, **Salmiak** **gest.**

<sup>1</sup> In der Fachspr.: *w.*



- sanft**, -este; **Sänfte** (Tragestuhl) *w*; -, -n, **Sänften** träger, **sänftigen**, **sänftiglich**, **Sanftmut** *w*; - **sanftmütig**
- Sang** *m*, -[e]s, **Sänge**, mit und Klang; **sangbar**, **Sänger**, **Sängerchor**, ...fest **Sängerin** *w*, -, -nen, **Sängerschaft**, **Sangesbruder** sangeskundig, **Sangeslust** *w*, -, **sangeslustig**
- Sanguiniker** *mlat* (lebhafter, leichtblutiger Mensch) **sanguinisch**, -ste (vgl. S 56, 1, b)
- Sanhedrin** (hebr. Forn von Synedrium) *m*, -s
- Sanherib** (assyrt König)
- sanieren** *lat*, (gesund machen, retten, heilen, aufbessern, leistungsfähig machen); **Sanierung**, **sanitär** (gesundheitlich), **sanitärlich** (schweiz. für. sanitär), **Sanität** (Gesundheit allgemeiner Gesundheitszustand, Kriegssanitätswesen in der Schweiz) *w* -, **Sanitätser** (umgspr. für Sanitäts soldat), **Sanitätsbehörde** (Gesundheitsbehörde), **kompanie**, **korps**, **offizier**, **rat** (Abk. San-Rat), **kolonat**, **Sanitäts- und Hilfsdienst** (vgl. S 34, A), **Sanitätswache**
- Sankt** *lat* (heilig), in Namen von Personen und Örtlichkeiten ohne Bindestrich Sankt Peter, Sankt Gallen, aber die Sankt-Gallener od. Sankt-Galler Handschrift, (vgl. S. 42, d, 2) die Sankt-Gotthard-Gruppe; Abk.: St., z. B. St. Paulus, St. Pölten, aber (vgl. S. 44, 3) das St.-Elms-Fener, die St.-Marien-Kirche, (vgl. S. 42, e) die St.-Andreasberger Bergwerke, vgl. **Sanct u. San**
- Sankt Andreasberg** (Ortsname), vgl. Sankt
- Sankt Bernhard** (Alpenpaß) *m*, -[s], der Große -, der Kleine -, -, vgl. Sankt, **Sankt Bernhar-**
- din** (Alpenpaß) *m*; - vgl. Sankt
- Sankt Gallen** (Kanton und Stadt in der Schweiz), vgl. Sankt, **Sankt-Gall[en]er** (vgl. S. 42, e u. 41, c) **sanktgallisch**
- Sankt Gotthard** (Gebirgstock der Alpen) *m*, -[s] vgl. Sankt
- Sankt Helena** (Insel), vgl. Sankt
- Sanktion** *lat* (Bestätigung, Erteilung der Gesetzkraft, *Mehrz.* auch Sicherungen, Sicherungsbestimmungen, Zwangsmaßnahmen), **sanktionieren** (bestätigen, gutheißen, Gesetzeskraft erteilen), **Sanktionierung**; **Sanktissimum** (Allerheiligstes, geweihte Hostie) *s*, -s
- Sankt-Lorenz-Strom**, vgl. S. 42, d, 2 (in Nordamerika) *m*, -[e]s
- Sankt Margen** (Ortsn.) vgl. Sankt
- Sankt-Michaelis-Tag**, vgl. S. 44, 3 (29. Sept.) *m*, -[e]s, vgl. Sankt
- Sankt-Nimmerleins-Tag**, vgl. S. 44, 3 (sudd. für: Nimmermichtstag) *m*, -[e]s, vgl. Sankt
- Sankt Pauli** (Stadtteil Hamburgs), vgl. Sankt
- Sankt Petersburg** (ehem. Name von Leningrad), vgl. Sankt
- Sanktuarium** *lat*, (Heiligtum) *s*, -s, -ien [..*u*en]
- Sankt-Wolfgang-See**, vgl. S. 42, d, 2 (in Österreich) *m*, -s, vgl. Sankt
- Sannchen** (Koseform von. Susanna)
- San-Rat** = Sanitätsrat
- San Salvador** [-*...wa...*] (Hptst. von Salvador), vgl. San
- Sansculotte** *fr.* [sə̃skylot ,*bang*ky .] („Ohnekniehose“) *m*, -n, -n (spott. Bez. für die proletarischen französischen Revolutionäre)
- sans gêne** *fr.* [sə̃ʒə̃<sup>n</sup> *schön*] (ungezwungen, nach Belieben)
- Sansibar** (afrik. Insel); **Sansibar**er (vgl. S. 41, c), **sansibarisch**
- Sanskrit** (alte heilige Sprache der Inder) *s*, -[e]s; **Sanskritforscher**, **sanskritisch**, **Sanskritist** (Kenner und Erforscher des Sanskrits)
- Sanssouci** *fr.* [sə̃sʒu<sup>si</sup>] („Sorgenfrei“, Schloß in Potsdam)
- Sant**: vgl. San, I, b; **Santa**, vgl. San, I, c, II, b u. III
- Santa Lucia** [-*lutscha*] (neapolitan. Schifferlied) *w*, -, -, vgl. San, I, c
- Santander** (span. Stadt)
- Sante**, vgl. San, I, d, **Sanft**; vgl. San, I, c
- Santiago** [de Chile] [-*tschile*] (Hptst. von Chile)
- Sant'Iago de Compostela** (span. Stadt)
- Santis** (Alpengipfel) *m*, -
- Santo**, vgl. San, I, fu II, c
- Santo Domingo** (ehem. Bez. für Dominikanische Republik), vgl. San, II, c
- Santonin** (Wurmmittel) *s*, -s
- Santorin** (gr. Insel)
- Santos** (brasil. Stadt)
- São** *port.* (vor port. männl. Namen: heilig, Abk. S)
- Saône** [Bon<sup>e</sup>] (fr. Fluß) *w*, -
- Saphir**, (auch ) **Saphir ind-gr-lat.-it.** (Edelstein) *m*, -s, -e
- sapienti sat** *lat* (genug für den Verstandigen!)
- Saponin** *lat.* (pflanzlicher Wirkstoff) *s*, -s, -e
- Sappe** *mlat.-fr.* (Lauf-, Annäherungsgraben) *w*, -, -n, **Sappenkopf**, **posten**
- sapperlot!** *lat-fr.* [aus. sackerlot!, vgl. d |, **sapperment**! [aus. sackerment!], vgl. d |]
- Sappeur** *mlat-fr.* [por] (Soldat für Sappenbau) *m*, -s, -e
- saphilisch** (vgl. S. 43, 2, b); -e Strophe, -es Versmaß, **Sappho** (gr. Dichterin)
- Saprophie** *gr.* [s<sup>ap</sup>] (von faulenden Stoffen lebender tier. od. pflanzl. Organismus) *w*; -, -n; **Sapropel** (Faulschlamm) *s*, -s, -e;

- sa|prophyl** (fäulnislie bend); **Sa|prophyl** (Faun nispflanze) *m*; -en, -en
- Sara** *hebr.* (w. Vorn.)
- Sarabande** *pers.-span.-it. fr.* (Tanz) *w*, -, -n
- Saragossa** (span. Stadt) vgl. Zaragoza
- Sarajewo** (jugoslaw. Stadt)
- Sarazene** *mlat* *m*, -n, -i (Bez. der Mohammedaner im Mittelalter); **saraze nisch**
- Sardanapal** (assy. König)
- Sarde** *m*; -n, -n u. Sardinier (Bewohner Sardinien-)
- Sardelle** *gr.-lat.-it* [roman Verkleinerungsform zu Sardine] (eingesalzene Anchovy) *w*, -, -n, **Sardellenbutter**, ...paste
- Sardes** (Hptst. des alten Lydiens)
- Sardine** *gr.-lat.-it* (kleine Heringsart) *w*; -, -n, **Sardinenbuche**, ...gabel
- Sardinien** (Insel im Mittelmeer), **Sardinier**; vgl. Sarde, **sardinisch**, **sardisch**
- sardonisch** *gr.-lat*; -es (krampfhaftes) Lachen
- Sardonix** *gr.* (Halbedelstein)
- Sarg** *gr.-lat.-fr.* [aus dem 1. Wortteil von Sarkophag] *m*, -[els], **Sarge**, **Sargdeckel**, **Särglein**, **Sargnagel**
- Sarkasmus** *gr.* ([beißen] Spott) *m*, -, -, men, **sarkastisch** (spöttisch, hohnisch), -ste (vgl. S. 56, 1, b)
- Sarkode** *gr.* (veraltet für Protoplasma) *w*, -; **Sarkom** *s*, -s, -e u. **Sarkoma** (bosartige Geschwulst) *s*, -s, omata, **Sarkophag** („Fleischverzehr“; Stein-sarg, [Prunk]sarg) *m*, -s, -e, vgl. auch Sarg
- Sarmate** *m*, -n, -n (ehem. Nomadenvolk); **Sarmatien** (alter Name des Landes zwischen Weichsel und Wolga); **sarmatisch**
- Sarnen** (schweiz. Ortsn.)
- Sarraß** *poln.* (Sabel mit schwerer Klinge) *m*, ...rasse, ...rasse
- Sarsenett** *lat.-mlat.-fr.-engl* (Baumwollgewebe) *m*; -[els] -e
- Sarte** *russ.* (turkisierte Iranier) *m*, -n, -n
- SAS** = Scandinavian Airlines System (Skandinavische Luftlinien)
- sasa!**
- Sascha** (russ. Kurzform von Alexander und Alexandra)
- säslern** *lat.-fr* (ergreifen in Beschlag nehmen)
- Saß**, **Sasse** (Besitzer von Grund und Boden, Grundbesitzer, Ansässiger) *m*; Sassen, Sassen
- Sassafras** *fr.* (Laubbaum) *m*, -, -, **Sassafrasöl** (Heilmittel)
- Sassanide** *m*; -n, -n (altpers. Herrschergeschlecht), **sassanidisch**
- Sassaparille** *span.-port* (Heilpflanze) *w*, -, -n
- Sasse**, vgl. Saß, **Sasse** (weidmann. für Hasen-lager) *w*, -, -n, **sässig** (seßhaft, angesessen), **Sasslin** *w*; -, -nen
- Saßnitz** (Ortsn.)
- Satan** *m*, -s, -e u. **Satanas** *hebr.-gr.-lat.* („Widersacher“, „Teufel“) *m*, -, nasse
- Satang** (Münze in Thailand) *m*, -[s], -[s]
- satanisch** (teuflich), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Satans-tücke**
- Satellit** *lat* (Leibwächter, Begleiter, Helfershelfer, Astron. Nebenplanet, Mond) *m*, -en, -en, **Satellitenstaat** (Mehrz. -staaten)
- Satemsprachen** (Gruppe der indogerman. Sprachen)
- Mehrz**
- Saterland** (oldenb. Landschaft) *s*, -[els]
- Satertug** *lat.* (westf., ostfries. für. Sonnabend) *m*; -[els], -e
- Satinarab** *-span.-fr* [.. tang] (atlasartiger, glanzender Stoff) *m*; -s, -s; **Satinage** [...tinage] (Glattung [von Papier u. a.]); **Satin-bluse**, ...holz (glänzende, Holzart); **satinieren** ([Pa-
- pier] glätten); **Satinier-maschine**
- Satire** *lat.-fr.* (Spottschrift, -gedicht; witziger Spott) *w*, -, -, -n; **Satirendichter**, **Satiriker** (Spotter; Verfasser von Spottschriften, -gedichten); **satirisch** (spöttisch, beißend); -ste (vgl. S. 56, 1, b)
- Satisfaktion** *lat.-fr.* (Genugtuung); **satisfaktionsfähig**
- Sa|trap** (altpers. Statthalter) *m*, -en, -en; **Sa|trapie** (altpers. Statthaltertschaft) *w*, -, -, ien
- satt**, -er, -este, sich satt essen; ich bin es [vgl. es (alter Wurf)] *satt* (habe keine Lust mehr), sich an einer Sache - sehen, etwas - bekommen, haben, **satt-blau** usw. (vgl. S. 35, 2)
- Satte** [zur setzen] (nordostf. für Gefäß [für Milch, die sich setzen und sauer werden soll]) *w*, -, -n
- Sattel** *m*, -s, **Sattel**, **Sättelchen**, **sattelfest** (auch kenntnisreicher, -reich), **Satteltgurt**, **knopf**, **satteln**, ich . ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Sattelpferd** (das im Gespann links gehende Pferd), **Satt[e]lung**, **Sattelzeug**
- sattgen** (vgl. S. 35, 2), **Satthelt** *w*, -, **sättigen**, **Sättigung**
- Sattler**; **Sattlerel**, **Sattlung**, **Sattlung**
- sattrot** (vgl. S. 35, 2), **sattsam** (hinlanglich, genug)
- Saturation** *lat* (Sattigung, Neutralisierung)
- Saturel**, (auch) **Saturei** *mlat.* (Bohnenkraut) *w*, -
- saturieren** *lat* (sättigen, neutralisieren), **saturiert** (auch zufriedengestellt)
- Saturn** *lat.* (Planet) *m*, -s, **Saturn**, vgl. Saturnus, **Saturnallen** [.. en] (altrom. Fest) **Mehrz**, **saturnisch**; -er Vers; aber (vgl. S. 43, 2, b): Saturnisches Zeitalter (Goldenes Zeitalter), **Saturn[us]** (altrom. Gott der Aussaat)

**Satyr** (gr. Waldgott) *m*; -s, -n; satyrartig. **Satyrflaus** (krankhafte Steigerung des männl. Geschlechtstriebes) *w*; -; **Satyrspiel**

**Satz** *m*; -es, **Sätze**, **Satzaussage**, ...**band** *s* (für: Kopula, *Mehrz.* ...**bänder**), ...**bau** (*m*; -[e]s); **Sätzchen**, **Sätzlein**; **Satzergänzung**, ...**gefüge**, ...**gegenstand**, ...**gilde**; ...**sätzig** (Tonk), z. B. **dreisätzig** (mit Ziffer 3satzig); **Satzlehre**, ...**reihe**, **teil** *m*; **Satzung**, **satzungsgemäß**, **Satzverbindung**, **satzweise**, **Satzzeichen**

**Sau** *w*; -, **Sau** *u* (bes. von Wildschweinen) -en, **Sau** .., **sau** .. (umgspr. für sehr, minderwertig, liederlich, mühselig, z. B. **saudumm**, **sauwohl**)

**Sau**, **Saue** (Nebenfluß der Donau) *w*; -

**sauber** *lat.*, **saub[e]rer**, **sauberste**, **sauberhalten** (vgl. S. 31, II), **ich halte sauber**; **saubergehalten**, **sauberzuhalten**; **Sauberkeit** *w* .., **sauberlich**; **säubern**, **ich ere** (vgl. S. 64, VIII, a), **Säuberung**

**saublöd[e]** (umgspr. für sehr blöd[e])

**Saubohne**

**Sauce** [soß] (fr. Schreibung von Soße) *w*; -, -n

**Säuchen**, **Säulein**

**Saucere** *lat.-fr.* [soßgr] (Soßenschüssel, -napf) *w*; -, -n; **saucieren** [soß]. | (Tabak) soßen, mit einer Soße behandeln, **Saucischen** [soß]... (Bratwurst, Würstchen)

**Saud/Harablen**, vgl. S. 42, d, I (Staat im Vorderasien)

**sauen** (vom Schwem. Junge bekommen; umgspr. etwas so nachlässig tun, daß dabei Schmutz od. Flecke entstehen, unanständige Redensarten od. Witze anbringen)

**sauer**; **saurer**, -ste; **Sauer** (Buchdr. bezahlte, aber noch nicht geleistete Arbeit) *s*; -s; **Saueramp-**

**fer**, ...**braten**, ...**brunnen**, ...**dorn** (*Mehrz.* ...**dorne**)

**Sauerei**

**Sauerkraut** *s*; -[e]s

**Sauerland** (westfäl. Landschaft) *s*; -[e]s; **Sauerländer** *m*; **Sauerländische** (Gebirge) *s*, -n -s

**säuerlich**; **Säuerlichkeit** *w* .., **Säuerling** (Mineralwasser; Sauerampfer), **säuern** (seltener für: säuern [sauer werden]); **säuern** (sauer machen), **ich ere** (vgl. S. 64, VIII, a), das Brot wird gesauert, **säuern** (sauer werden), die Milch sauert; **Sauerstoff** (chem. Grundstoff, Zeichen: O) *m*; -[e]s, **Sauerstoffflasche** (vgl. S. 49, VIII); **sauerstoffhaltig**, **sauersüß**, **Sauerteig**, **sauertöpfisch** (griesgramig), -ste (vgl. S. 56, I, b); **Säuerung**; **Sauerwasser** (*Mehrz.* ..**wasser**)

**Saufaus** *m* .., -

**Saufeder** (Spieß zum Abfangen des Wildschweins)

**saufen**; **du saufst**, **du soffst** (soffest), **du sofftest** (sofftest), **gesoffen**; **sauf[e]** .., **Säufer**, **Sauferei**, **säuferisch**, -ste (vgl. S. 56, I, b), **Säuferwahn** *m*

**Saufraß** (umgspr. für minderwertiges Essen)

**Saugader**, **Säugamme**, **saugen**, **du saugst**, **er saugt**, **du sogst** (sogest [auch saugtest]), **du sogest** (gesogen (auch gesaugt)), **saug[e]** .., das Kind saugt, **säugen**; das Kind wird gesaugt; **Sauger** (saugendes Junges; Schnuller); **Säuger** (Saugtier), **Säuglerin** *w* .., -nen, **Säugetier**, **Saugflasche**, ...**kolben**, **Säugling** ([von der Mutter genährtes] Neugeborenes im 1. Lebensjahr, Dummkopf), **Säuglingspflege**, ...**schwester**

**sau[grob]**; **säulisch**; -ste (vgl. S. 56, I, b)

**Saul** (erster König im alten Israel)

**Säulen**; **Säule** (Stütze; stützendes Mauerwerk

u. ä.) *w*; -, -n; **Säulenabschluß** (für: Kapitell); **säulenförmig**; **Säulenhalle**, ...**ordnung**, ...**schaft** *m*; ...**säulig** (z. B. mehrsäulig)

**Saulus** *hebr.-lat.* (bibl. *m.* Eigenu)

**Saumlat.** (veraltet für: Last) *m*; -[e]s, **Säume**

**Saum** (Rand; Besatz) *m*; -[e]s, **Saume**; **Säumchen**, **Säumlein**

**säumen** (mit Rand, Besatz versehen)

**säumen** *lat.* (Saumtiere führen, auf Saumtlepfen befördern)

**säumen** (zogern)

**Säumer** (Saumender, Werkzeug zum Säumen [mit Rand, Besatz versehen])

**Säumerlat.** (Saumtier, Lasttier, Saumtiertreiber)

**Säumer** (Zogender), **säumig**; **Säumigkeit**

**Saumnaht**

**Säumnis** *w* .., ..**nisse**, od. *s*; ..**nisse**, ..**nisse**

**Saumpfad** [zu: **Saum** (Last)] (Gebirgsweg für Saumtiere)

**Saumsal** (veraltet für: Saumigkeit, Nachlässigkeit) *w*; -, -e; od. *s*, -[e]s, -e, **saumwellig**, **Saumwelligkeit**

**Saumtier** [zu: **Saum** (Last)] (Tragtier)

**Sauna** (finn. Dampfbad) *w* .., -s

**Sau-rach** (Strauch) *m*; -[e]s, -e

**Säure** *w*; -, -n; **säurebeständig**, ...**fest**, **Sauregurkenzeit** *berlin.* (scherzh. für die politisch oder geschäftlich meist stille Zeit des Hochsommers) *w*, *West.* der Sauregurkenzeit, *Mehrz.* die Sauregurkenzeiten, **säurehaltig**, **Säuremesser** *m*, ...**vergiftung**

**Saurier** *gr.* [...*er*] (urweltl. Kriechtier)

**säurig**

**Saus** *m* ..-es; meist nur noch *m* in - und **Braus**; **säuseln**, **ich ere** (vgl. S. 64, VIII, a); **sausen**; **du saust**



(sauest); **Sauser** (garender Most; [Most]rausch); **Sau-sewind**; **Säusler** (Lispler)  
**Sauternes** fr. [Botern] (Weißwein)

**Sauvegarde** lat.-fr. [Bow-gard] ([Schutz]wache; Schutzbrief) *w*; -, -n

**sauwohl** (umgspr. für: sehr wohl)

**Savanne** *hait* ?-span. [...wa...] (Grassteppe in den Tropen) *w*; -, -n

**Säve**; vgl. **Sau** (Fluß)

**Savonarola** [...vo] (it. Bußprediger u. Reformator)

**Savoyarde** fr. [Bawoyard<sup>e</sup>] *m*; -n, -n; **Savoyarden-knabe**, **Savoyen** [Bawoj<sup>e</sup>n] (Landschaft in Frankreich), **Savoyen** (vgl. S. 41, c), - Gebirge, - Küste, **Savoyerkohl** (Wirsing-kohl), **savoyisch**

**Sax|fraga** nlat. (Garten-zerpflanze) *w*; -, .. ägen

**Savone** *m*, -n, -n (altgerman. Stammesgruppe, besser [Alt]sachsen)

**Saxophon** (nach dem fr. Erfinder Sax) (Blasinstrument) *s*, -s, -e

**Säzelt**

**sazerdotal** lat. (priesterlich)

**sb** = Stillb

**Sb** = chem. Zeichen für: Stibium (lat. Name für: Antimon)

**S-Bahn**, vgl. S. 34, c (Schnellbahn) *w*; -, -en

**SBB** = Schweizerische Bundesbahnen

**Sbirre** it. (früher: it. Polizeidiener, Scherge) *m*, -n, -n  
**s. Br.** südl. Br. = südlicher Breite

**Sc** = Scandium (chem. Zeichen für: Skandium)

**sc** = sculpt

**sc**, scil. = scilicet

**S. C.** = South Carolina, vgl. Südkarolina

**Scala** it. [ßk..] (Treppe), vgl. auch: **Skala**; **Mailänder Scala**

**Scapa Flow** [ßkapa flø] (engl. Bucht)

**sch!**; **sch**, **sch!**

**Schabe**, **Schwabe** (Insekt) *w*; -, -n, **Schabe** (Werk-;

zeug) *w*; -, -n; **Schäbe** (Holzteichen vom Flachs)

*w*; -, -n; **Schabefleisch**; **Schabelsen**; **Schab[e]**-

**messer** *s*; **schaben**, **Scha-ben**-gift, ...kraut (*s*); -[e]s);

**Schaber**; **Schabergl**

**Schabernack** (übermütiger Streich, Possen) *m*; -[e]s, -e; **schabernackisch**

**schäblig** [zu: **schaben**], **Schäbligkei**; **Schabkunst**

*w*, -

**Scha|blone** fr.-niederl. (aus geschnittene Vorlage; Muster; herkömmliche Form)

*w*; -, -n; **Scha|blonen**-arbeit, ...druck (Mehrz., ...drucke), **schab|blonen**-

**chaft**, ...mäblig; **schab|blonen**-

**ieren**, **schab|blonisieren** (nach der Schablone [be]-arbeiten, behandeln)

**Schabmesser**, vgl. **Schab-**

**messer**

**Schabotte** fr. (Amboßklotz) *w*; -, -n

**Scha|brücke** turk.-ung. (verzierte Decke über [oder unter] dem Sattel, Untersatteldecke, Prunkdecke)

*w*, -, -n; **Scha|brunke** (Decke über den Pistolen-

haltern) *w*, -, -n

**Schabzel** *s*; -s, -, **Schab-**

**ziger** ([Schweizer] Kräuter-kase) *m*, -s, -

**Schach** pers.-arab.-fr.-mtel-niederl. [zu: **Schah** =

„König“] (Brettspiel; der Schachspielzurf. „Schach

dem König[e]“) *s*, -[e]s; im od. m - halten (auch nicht zur Ruhe kommen lassen),

**Schachbrett**

**Schachen** (oberd. für: Waldstück, -rest, schweiz. für: Niederung, Uferland) *m*, -s, -

**Schacher** hebr. (gewinn-suchtiger [Klein- od. Hausier]handel) *m*, -s

**Schächer** (bibl. für: Rauber, Mörder)

**Schacherei** hebr.; **Schacherer**, **schachern** (Schacher treiben); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Schachfigur**; **schachmatt**

pers.-arab. (sehr matt), aber: **Schach** und **matt**;

**Schachmeister**; **Schach-**

**meisterschaft**, **Schach-**

**spiel**

**Schacht** niederd. *m*; -[e]s, Schächte

**Schachtel** german.-mlat.-it. (auch verächtl. für: ältere

weibl. Person) *w*; -, -n; **Schächtelehen**, **Schäch-**

**telein**

**Schachtelhalm** niederd. [zu: **Schaft**]

**Schachtelmacher**; **schach-**

**tein**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Schachtelsatz**

**schachten** (eine Grube, einen Schacht graben)

**schächten** hebr. (nach jüd. Vorschrift schlachten);

**Schächter**

**Schachtelkran**, ...meister, ...ofen (für: Kuppelofen),

...rute (altes Raummaß)

**Schächting** [zu: **schachten**]

**Schachzug**

**schade** (vgl. S. 30, d), es ist schade um jmdn. od. um

etwas, schade, daß ..., zu schade, wie schade, es ist

jaummerschade; **Schade** (alter für: Schaden) *m*, -ns, Schaden

**Schädel** *m*, -s, -, **Schädel-**

**form**, ...schäd[e]llig (z. B. langschäd[e]llig), **Schädel-**

**lehre**, ...stätte

**schaden**; **Schaden** *m*, -s, Schaden; Schaden neh-

men, sich Schaden tun, zu Schaden kommen; vgl. auch: **Schade**, **Schaden-**

**ersatz** (BGB. Schadensersatz), **Schadenersatz-**

**anspruch**, **Schaden-Feu-**

**er**, ...freude, **Schadens-**

**ersatz**, vgl. **Schadener-**

**satz**, **Schadenverhütung**, **schadhaft**, **Schadhaftig-**

**keit**, **schädigen**, **Schäd-**

**iger**, **Schädigung**, **schäd-**

**lich**, **Schädlichkeit**

.. **schädlig**, vgl. ...schädelig

**Schädling**, **Schädlinga-**

**kämpfung** *w*; -, **schad-**

**los**, nur in der Aussage

üblich, z. B. sich - halten;

**Schadloshaltung** *w*, -,

**Schadstoff**

**Schaduf** arab. (ägypt. Schwingbrunnen)

**Schaf** *s*; [-e], -e; **Schafbock**; **Schäfchen**, **Schäflein**; sein Schäfchen ins trockene (vgl. S. 30, 5, b) bringen; **Schäferhewolken** Mehrz.; **Schäfer**, **Schäferlei**; **Schäfergedicht**, ...hund, **Schäferin** *w*; -, -nen; **Schäferstundchen**

**Schaff** (oberd. für [offenes Gefäß, Schrank] *s*; [-e], -e, vgl. Schapp, **Schäffchen**, **Schäfflein**; **Schaffel** (ostr. mdal. für: kleines Schaff, Abwaschschaff) *s*, -s, [-u]

**Schaffell**

**schaffen** (in [reger] Tätigkeit sein, bes. südwestl. für arbeiten, seemann. für: essen), du schafftest, geschafft, schaff[e]!, er hat von früh an geschafft, er hat die Sache aus der Welt geschafft, es muß [endlich] Abhilfe, Ordnung, Rat, Raum, Wandel geschafft werden; etwas mit einem zu schaffen haben, das schaffte ihm nur Schmerzen; **schaffen** (schöpferisch, gestaltend hervorbringen), du schufst (schufest), du schufest, geschaffen; schaff[e]!, Schiller hat „Wilhelm Tell“ geschaffen; so ist ein repräsentativer Raum geschaffen worden, **Schaffen** *s*, -s; **Schaffensdrang**, **schaffensfreudig**, **Schaffensfreudigkeit**, ...lust, **schaffenslustig**; **Schäfer** (Schaffender; tüchtiger Arbeiter, Mann, der die Schiffsmahlzeit besorgt und anrichtet), **Schaffer** (Nebenform von: Schaffner, ostr. für: Aufseher auf einem Gutshof)

**Schafferei** (Schiffsvorratskammer)

**Schaffhausen** (schweiz. Stadt u. Kanton)

**schaffig** (schweiz. für: arbeitsam)

**Schäffler** (bayr. für: Bottcher); **Schäfflertanz** (Zunfttanz der Münchener Schaffler)

**Schaffner** (Beamter des Eisen- und Straßenbahnbetriebes; Verwalter; Aufseher), **Schaffnerlei** (Schaffneramt, -wohnung), **Schaffnerin** *w*, -, -nen; **Schaffnung**

**Schaffgarbe** (Heilkraut) *w*, -, -n, **Schaffhäutchen** (Pilz), ...herde, ...hurde, **schaffig**

**Schaffit** *m*, -en, -en (mo-hammedan Rechtsschule)

**Schaffkäse**, **Schaffkopf** (Kartenspiel) *m*, [-e], vgl. auch: **Schafkopf**, **Schaffleder**

**Schafott** *vulgat-lat.-fr. niederl.* ([Blut]gerüst, erhöhte Statte für Hinrichtungen) *s*, [-e], -e

**Schafpelz**, **quese** (Drehwurm), **schur**, **Schafs-Äckel**, ...kopf (Scheltwort), **Schafkopf** (Kartenspiel), vgl. **Schafkopf**, **Schafsnase** (auch: Apfel-, Birnensorte, verächtlich für: dummer Mensch), **Schafstall**

**Schaft** *m*; [-e], **Schafte**, **schafft** (z. B. Landschaft) *w*, -, -en)

**Schäfchen**, **Schäftlein**, **schäften** (mit einem Schaft versehen, Pflanzen veredeln; mdal. für prügeln), **Schätter**, **Schaftleder**, ...stiefel

**Schafwolle**, ...zecke (Insekt), ...zucht

**Schah** *pers.* („König“, Herrscher) *m*; -s, -s; vgl. auch Schach

**Schakal** *altind.-pers.* (Raubtier) *m*, -s, -e

**Schake** *niederd.* (Ring, Kettenglied) *w*, -, -n, **Schäkel** (Kettenglied) *m*, -s, -; **schäkeln** (Kettenstücke verbinden); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Schäker** *hebr.* (Tändler, Schelm), **Schäkerlei**, **Schäkerin** *w*, -, -nen; **schäkern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**schal** (fade, geistlos)

**Schal** *pers.-engl.* (Umschlag-tuch) *m*, -s, -e u. -s

**Schalbrett** (auf einer Seite noch berindetes Brett)

**Schälchen** (kleiner Schäl)  
**Schälchen** (kleine Hülle; vgl. Schale [Hülle])

**Schälchen** (kleine Trinkschale usw.), **Schale** (Trinkschale, Tasse; flaches Gefäß) *w*; -, -n

**Schale** (Hülle, Hulse, in der Mehrz. auch: Hufe des Schalenwildes) *w*, -, -n;

**Schällesen** (Werkzeug), **schälen**, **Schalenguß** (Hartguß), ...kreuz (Windgeschwindigkeitsmesser), ...wild (Rot-, Schwarz-, Steinwild)

**Schälhengst** (Zuchthengst)

...schallig (z. B. dünnschallig)

**Schalk** [eigtl.: Knecht] (schadenfroher Mensch, Schelm) *m*, [-e], -e u. Schalke

**Schalke** (seemann. für: wasserdichter Abschluß einer Schiffsluke) *w*, -, -n; **schalken** (wasserdicht schließen)

...schalkhaft; **Schalkhaftigkeit**, **Schalkheit**

**Schalkragen**

**Schalaks-knecht** (nichtsnutziger Knecht), ...narr

**Schall** *m*, [-e], -e u. Schalle;

**Schallboden**, ...dämpfer, ...deckel; **schalldicht**, **Schalldose**; **Schalllehre**

(Trennung: vgl. S. 49, VIII) *w*; -;

**Schallleiter** (Trennung: vgl. S. 49, VIII) *m*; **schallen**, es schallt; es schallte (auch: scholl); es scholle (seltener: schallte); geschallt, schall[e]!, **Schalloch** (Trennung: vgl. S. 49, VIII) *s*;

[-e], Schallocher

**schallos** (ohne Schale)

**Schallplatte**; **schalltot**, -er Raum; **Schallwelle**, ...wort (durch Lautnachahmung entstandenes Wort; Mehrz. ...wörter)

**Schalm** *niederd.* (Forstw.: mit der Axt geschlagenes Zeichen an einem Baum) *m*;

[-e], -e

**Schalmei** *lat.-fr.* (Holzblasinstrument; auch: Register der Klarinette u. der

- Orgel); Schalmelbläser; Schalmelklang**  
**schalmen** (Forstw.: einen Baum mit einem Schalm versehen)  
**Schalobst** (hartschaliges Obst)  
**Schalotte** *lat.-fr.* [aus der ehem. palastinischen Stadt Askalon] (kleine Zwiebel) *w*; -, -n  
**Schalbrett, schalfen**, geschaltet; **Schalter, Schalterraum, Schaltgetriebe** (für: Aphongetriebe)  
**Schaltler** (Muschel, Schnecke)  
**Schalt-Jahr, plan, satz, . schema** (Schaltplan), **..tafel, .tag; Schaltung**  
**Schalung** (Bretterverkleidung), **Schälung** (Entfernung der Schale, der Haut u. a.)  
**Schaluppe** *niederl.-fr.* [zu schlupfen] (Kustenfahzeug, auch: großes [Beilboot]) *w*; -, -n  
**Schalwild**, vgl. Schalenwild  
**Scham w**, -  
**Schamade** *lat.-it.-fr.* (veraltet für: [mit Trommel oder Trompete gegebenes] Zeichen der Ergebung), -schlagen (übertr für klein begeben)  
**Schamane** *sanskrt.-tungus* (Zauberpriester asiat. Naturvölker) *m*, -n, -n, **Schamanismus** (Religionsform) *m*; -  
**schämen**, sich, ich schäme mich dessen nicht, er schämte sich seines Verhaltens  
**schamfilen** (seemann. für: reiben, [ab]scheuern), **schamfil** (vgl. S. 58, b)  
**Schamgefühl, schamhaft, Schamhaftigkeit w**, -; **schämig; Schämigkeit w**, -; **schamlos**; -este; **Schamlosigkeit**  
**Schamotte** *it.* (feuerfester Ton) *w*; -, **Schamottestein**  
**Schampun** *hindustan.-engl.* (Haarwaschmittel) *s*; -s; vgl. auch: Shampoo;  
**schampunieren** (das Haar waschen)  
**Schampus** (umgspr. für: Champagner) *m*; -  
**schamrot, Schamröte, ..teile Mehrz.**  
**schandbar, Schandbube, Schande** [zu: schamen] *w*; -, (seltener) -n; (vgl. S. 30, d:) zuschanden gehen, machen, werden  
**Schandeckel** (seemann für: die oberste Schiffsplanke)  
**schänden, schande[n]-halber** (südd für: anstandshalber), **Schänder, Schandfleck, schändlich, Schändlichkeit, Schändmal** (*Mehrz.* male u. .maler), **..pfahl** (Pranger), **..tat, schand- und ehrenhalber** (vgl. S. 34, A), **Schändung**  
**Schanghal**, postamtlich: Shanghai (Wirtschaftszentrum Chinas), **schanghal-** (Matrosen gewaltsam heuern), **schanghai** (vgl. S. 58, b)  
**Schank** [zu: schenken] (in Gasthäusern der Raum, in dem die Getränke ausgeschenkt werden) *m*, -[e]s, Schanke (ostr. *w*; -, -en); meist nur noch in Zusammensetzungen, z. B. Ausschank, Schankgerechtigkeit, Schanktisch, Schankwirt u. a.; vgl. aber: Schenke *Einz.*  
**Schanker** *lat.-fr.* (Geschlechtskrankheit) *m*, -s, -  
**Schankgerechtigkeit** (beherdliche Genehmigung, geistige Getränke auszuschenken); **Schankstube**<sup>1</sup>, Schenkstube; **Schanktisch**<sup>1</sup>, Schenkisch; **Schankwirt**<sup>1</sup>, Schenk-  
**wirt, Schankwirtschaft**<sup>1</sup>, Schenkwirtschaft  
**Schansl** (chm. Prov.)  
**Schantung** (chm. Prov.), **Schantungseide**  
**Schanzarbelt; Schanzbau, Schanzenbau** (*Mehrz.* ..bauten); **Schänzchen, Schänzlein**  
**Schanze** *lat.-fr.* (veraltet für: Glückswurf, -umstand) *w*; nur noch in: in die-schlagen (aufs Spiel setzen); vgl. auch: zuschanzen u. Chance  
**Schanze** *niederd.* („Reisigbündel“, geschlossene, feldmäßig hergestellte Verteidigungsanlage; Oberdeck des Achterschiffes; auch für Sprungschanze) *w*; -, -n, **schanzen** (an einer Schanze arbeiten, Erdarbeit verrichten; allg. auch: schwer arbeiten), du schanzst (schanzest), **Schanzenbau**, vgl. Schanzbau; **Schanzer**; **Schanzkleid** (seemann für: Schiffschutzwand), **..korb, ..pfahl, ..zeug; Schanzzeugwagen**  
**Schapp m**, -[e]s, -e u. **Schappe** (oberd für Schopfgefaß) *w*, -, -n  
**Schapp** (niederd für Schrank) *m* u. *s*, -s, -s; vgl. Schaff  
**Schappe fr.** (Gespinnst aus Seidenabfall) *w*, -, -n  
**Schappe** (bergmann.: Tiefenbohrer) *w*, -, -n  
**Schappel fr.** (im Schwarzwald Kopfputz für Jungfrauen) *s*; -s, -  
**Schappseide** (Schappe)  
**Schar** [zu: scheren (abschneiden)] *w*, -, -en (in der Bedeutung „Pflugschar“. -e)  
**Scharade fr.** (Silbenratsel) *w*, -, -n  
**Schärbaum** (Web.: Garnod Kettenbaum)  
**Scharbe** (Vogel) *w*; -, -n  
**Scharbock** *niederl.* (veraltet für: Skorbut) *m*; -[e]s; **Scharbockskraut** (Heilkräut) *s*; -[e]s  
**Schäre** *schwed.* (Felsinseln, Küstenklippe der skandinav. und der finn. Küsten) *w*; -, -n (meist *Mehrz.*); **schären**, sich; **schären** (Webfaden aufwinden); **Schärenküste**

<sup>1</sup> Vgl. „Schank“. Die Zusammensetzungen mit „Schenk-“ sind unmittelbar mit dem Zeitwort „schenken“ gebildet.

**scharenweise**

**scharf**; scharfer, scharfste; scharf umrissen, scharf gewurzt, auf eine Sache scharf sein (umgspr. für: auf etwas erpicht sein). *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. scharfmachen (vgl. S. 31, II). **Scharf** (dem Schiffsende zu schmal verlaufendes Stück, abgeschrägtes Ende [eines Brettes, Balkens]) *s*; -[e]s, -e, **Scharfblick** *m*; -[e]s; **Schärfe** *w*, -, -n, **Scharfeinstellung**, **schärfen**, **scharfkantig**; **scharfmachen**; vgl. S. 31, II (hetzen, scharfe Maßregeln befürworten), ich mache scharf, scharfgemacht; scharfzumachen; aber **scharf machen** (scharfen), **Scharfmacher** (Hetzer, Befürworter scharfer Maßregeln), **richter**, **schutzel**, **Scharfschützenabteilung**; **Scharfsinn** *m*, -[e]s, **scharfsinnig**, **zackig**, **zahnig**

**Schärhaspel**

**Scharlach** *gr.-arab.-pers.-mlat.-roman* (lebhaftes Rot) *m*; -s, -e; **Scharlach** (gekürzt aus: Scharlachfieber, nach der Farbe des Hautausschlags) [Infektionskrankheit] *m* (alter. *s*), -s, **scharlachen** (hochrot); **scharlachfarbig**; **Scharlachfieber** *s*; -s, **scharlachrot** **Scharlatan**, (auch) **Scharlatan** *mlat.-it.-fr.* (Schwätzer, Marktschreier; Quacksalber, Kurfuscher) *m*, -s, -e, **Scharlatanerie** *w*, -, -ien; **scharlätzen** (sich gefallsüchtig bald da-, bald dorthin wenden); du scharlätzen (scharlätzenst)

**Scharm** (Zauber; Reiz; Anmut) *m*, -[e]s; vgl. auch: **Charme**; **scharmant** *lat.-fr.* (bezaubernd; reizend; anmutig, liebenswürdig); **Scharmante** (veraltet für: Liebste) *w*; -, -n

**Schärmaschine** (zum Aufwinden der Webfäden)

**scharmleren** *lat.-fr.* (bezaubern; entzücken)

**Scharmützel** *german.-it.* [zu schirmen] (kurzes, kleines Gefecht, Plankelei) *s*, -s, -; **scharmützeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **scharmützer** (plankelei; liebeln)

**Scharn** *m*; -[e]s, -e u. Scharren (sudd. mdal. für Fleisch-, Brotbank) *m*, -s, -

**Scharnier** *lat.-fr.* ([Gelenk]band, Drehgelenk [für Türen]) *s*, -s, -e, **Scharnierband** (*Mehrz.* -bander), **ware** (hohlgezogene Goldware)

**Schärpchen**, **Schärplein**, **Schärpe** *german.-fr.* (Schulter-, Leibbinde) *w*, -, -n

**Scharpie** *fr.* (zerzupfte Leinwand) *w*, -

**Schär Rahmen**

**Scharre** (Werkzeug zum Scharren) *w*, -, -n,

**Scharreisen**, **scharren** **Scharren**, vgl. **Scharn**

**Scharrer**; **Scharrfuß** (Kratzfuß); **scharrfeßeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **gescharrfeßelt**

**Scharreisen** (Steinmetzeisen); **scharrieren** (mit dem Steinmetzeisen bearbeiten)

**Scharschmied** (Pflugscharhersteller, Schmied)

**Scharste** [zu scheren (abschneiden)] ([tiefer] Einschnitt, Einrieb; Fehler, Mangel) *w*, -, -n

**Scharsteke** *fr.-niederd.* (wertloses Buch, Schmoker, altliche Frauensperson) *w*; -, -n

**schartig**

**Schärtrommel**

**Scharung** (Grenzstelle zweier Gebiete von starker Gebirgsfaltung)

**Scharwache** ([nachtliche] Streifwache)

**Scharwenzel**, **Scherwenzel** *ttsch.* (Unter, Bube [in Kartenspielen], Allerweltsdiener; weidmann. für: Pudel) *m*; -s, -; **scharwenzeln**, **scherwenzeln**

(sich dienernd hin und her bewegen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **scharwenzelt**, **scherwenzelt** (vgl. S. 58, b)

**Scharwerk** (veraltet für: Fronarbeit, harte Arbeit), **scharwerken** (mdal.), **gescharwerkt**, **Scharwerker** (mdal.); **Scharwerksmaurer**

**schassen** *lat.-fr.* (stud. für: [von der Schule, der Lehrst., aus dem Amt] wegzugehen), du schäßst (schasest), du schäßtest; **geschäßt**, **schasse!** u. **schäß!**, **schassieren** (eine Reihe hinab- und hinauftanzen, mdal. für schassen)

**schatten** (dicht. für Schatten geben), **geschattet**, **Schatten** *m*, -s, -, **Schattenbild**, **könig**, **schattenlos**, **reich**, **Schattenreich**, **riß**, **seife**, **spiel**, **schattieren** (ab-schatten), **Schattierung**, **schartig**, **Schattung**

**Schatulle** *mlat.-it.* (Geld-, Schmuckkasten, Privatkasse des Staatsoberhauptes, eines Fürsten) *w*, -, -n

**Schatz** *m*, -es, **Schatze**, **Schatzanweisung**, **schätzbar**; **Schätzchen**, **Schätzlein**; **schätzen** (veraltet für: mit Abgaben belegen); du schätzt (schätzest), **schätzen**; du schätzt (schätzest); **schätzenlernen** (vgl. S. 31, II), zur Beugung vgl. kennenlernen, **Schatzfund** (Sammelfund), **gräber**, **meister**, **Schatzung** (Belegung mit Abgaben); **Schätzung**, **schätzungswelke**

**Schau** (heute bes. für: Ausstellung, Überblick) *w*; -, -en; zur - stehen, stellen, tragen; **Schauamt**

**Schaub** (oberd. für: Garbe, Strohband; Strohisch) *m*; -[e]s, **Schaube**; 3 - (vgl. S. 63, VII)

**schaubar**; **Schaubarkelt** **Schaube** *arab.-lat.* (weiter, vorn offener Mantelrock) *w*; -, -n

**Schauben-dach** (Stroh-dach), ...hut *m*

**Schau-berleht**, ...bild, ...brot, ...bude, ...bühne, ...burg (gelegentlich für: Kino)

**Schauer** (langstliches Zurückbeugen) *m*, -s - **schau-derbar** (scherzh. für schauderhaft), **schau-derregend**, -ste; (vgl. S. 31, II) ein -er Vorfall aber: großen Schauer erregend; **Schaudergeschichte** schauderhaft, **schau-der** ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); mir od. mich schaudert, **schauervoll**

**schau**

**Schauer** (niederd. für Hafen-, Schiffsarbeiter) *m*, -s, -

**Schauer** (Schauender)

**Schauer** (Schreck, ehrfurchtsvolle Scheu, kurzes, plötzliches Unwetter) *m*, -s, -

**Schauer** (Schutzdach, auch offener S. huppen) *m* od. *s*, -s, -

**Schauerbild**, **schau[e]rig** (schrecklich) **schauertlich**

**Schauermann** *niederl.* (Seemann für Hafen-, Schiffsarbeiter) *m* -[e]s, -leute

**schauern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), mir od. mich schauert, **schauer-voll**

**Schau-fel** [zu schieben] *w*, -, -n; **schau-felförmig**, **schau[f]ellig**

**schau-feln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Schau-felrad**, **Schau-fel-ler** (Dambusch)

**Schauglas** (für Okular)

**Schaukel** *w*, -, -n, **Schau-ke-ler**, **schau[k]ellig**, **schaukeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Schaukel-opferd**, ...reck, **Schaukler** **Schau-lust** *w*, -; **schau-lustig**

**Schaum** *m*, -[e]s, Schaume, **Schaumblase**

**Schaumburg-Lippe** (chem. dt. Land), **schaum-burg-lipplisch**

**schäumen**; **Schaum-gold**, ...gummi; **schäumig**,

**Schaum-kelle**, ...löffel, ...schläger (Küchengerat; übertr. für: Blender), ...schlägerel, ...spelse

**Schaumünze**

**Schaumwein**

**Schauplatz**

**schau-ig**; vgl. **schau-erig**, **Schau-ig-kelt**

**Schau-sel-ten**, **spiel**; **Schau-spiel-dichter**; **Schau-spiel-er**, ...**spielerin**; **schau-spielerisch**, -ste (vgl. S. 56, I, b); **schau-spiel-ern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **geschau-spiel-ert**, zu -, **Schauspiel**, **Schaus-kunst**

**schau-stehen**: ich stehe zur Schau, **Schau-ge-stan-den**; **schau-zu-stehen**; **schau-stel-len**, ich stelle zur Schau, zur Schau gestellt, **schau-ges-tell-t**; **schau-zu-stel-len**; **Schau-stel-ler**, ...**stel-lung**

**Schaute**, vgl. **Schote** *m*

**Schech** (Nebenform von Scheich) *m*, -s, -e u. -s

**Scheck** *pers-arab.-engl.* (Zahlungsanweisung [an eine Bank, an die Post]) *m*, -s, -s (seltener -e), **Scheck-kant**, ...**buch**

**Scheck[e]** *tr.* (scheckiges Pferd) *m*, *Wesf.* **Schecken**, *Mehrz.* **Schecken**, **Schee-ke** (scheckige Stute od. Kuh) *w*, -, -n, **scheckig**, **scheckig-braun** (vgl. S. 35, 2), **buntscheckig**, **Scheckung**; **Scheck-verkehr**

**Scheck-vieh** (scheckiges Vieh)

**Sched-bau** *engl.* (Eingeschoßbau mit sägeförmigem Dach, *Mehrz.* ...**baue**), ...**dach**

**scheel**, **scheel-blickend**; **Scheelsucht** *w*; -; **scheel-nüch-tig**

**Scheß** (eindeutschend für: Chef)

**Scheße** (sudd. für: Schote [Frucht]) *w*, -, -n

**Scheffel** (veraltet für: Hohlmaß; Ackermaß) *m*; -s, -, **scheffeln** (auch für: zusammenraffen, geizig zusammenraffen); ich ...ele (vgl. S.

64, VIII, a); es scheffelt (es kommt viel ein); **scheffelweise**

**Scheherazade**, **Schehere-zade** *pers.* [...*sa* ...] (Märchen-erzählerin aus Tausendundeiner Nacht)

**Scheib-band** (bayr. für: Brustriemen zum Karren-ziehen; *Mehrz.* ...**band-er**), **Scheib-chen**, **Scheib-lein**; **Scheibe** *w*, -, -n; **schei-ben** (bayr.-östr. für [kegelschießen]), **schei-ben-förmig**, **Scheiben-schle-ßen**, ...**wischer**, **scheibig** **Scheich** *arab.* („Ältester“, Hauptling eines Beduinen-stammes) *m*, -s, -e u. -s

**Schelde** *w*; -, -n; **Schelde-  
-brief**, ...**kunst** (alter Name der Chemie, *w*, -), ...**meister**, ...**munze**; **schelden**; du schiedst (schiedest), du schuedest; geschieden (vgl. d.); **schei-d[e]**, **Schelden-ent-zun-dung**, **Schelder** (für: Separator); **Schelde-wand**, ...**wasser** (*Mehrz.* ...**wasser**), ...**weg**; **Scheidung**

**Schelk**; vgl. **Scheich**

**Scheln** *m*, -[e]s, -e, **scheln-bar** (nur dem [der Wirklichkeit nicht entsprechenden] Scheine nach), er horte **schelnbar** aufmerk-sam zu (in Wirklichkeit war das nicht der Fall), aber: er horte anscheinend aufmerksam zu (wie es schien, wie es den An-schein hatte, horte er aufmerksam zu), vgl. auch **anscheinend**, **Scheln-da-seln**; **scheln-en**; du schienst (schienest), du schet-nest, geschienen; **scheln-[e]**, **Scheln-fü-ßen** (bei Tieren), ...**gefecht**, ...**grund**; **schelnhellig**, **Schelnhelligkeit**; **Scheln-  
-kauf**, ...**tod**; **scheintot**; **Scheln-vertrag**, ...**werfer** **Schelße** (derb für: Kot) *w*; -, **schelßen** [zu: (aus)schei-den], **Schelßkerl** **Schelt** [zu: scheiden] (Grab-scheit; Holz-scheit) *s*, -[e]s, -e **Scheltel** [eigl.: Stelle, an der

- sich die Haare scheiden] *m*, -s, -; **scheiteln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Scheitelpunkt**; **scheitelrecht** (senkrecht), **Scheitelwinkel**
- scheiten** (schweiz. für Scheiter machen), **Scheiterhaufen**; **scheitern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **scheitrecht** (geradlinig, flach); **Scheitstock** (Holzstock zum Scheiten)
- Schekel**, vgl. **Sekel**
- Schelah** (rhein. ostfrank. für größerer Kahn) *m* od. *s*, -[e]s, -e
- Schelde** (Fluß in Frankreich, Belgien, den Niederlanden) *w*, -
- Schell engl** (Flachmeer entlang der Küste) *m* od. *s*, -s, -e
- Schelle**, Schufe ([Frucht]hülse, Schale) *w*, -, -n, **scheffen**, schulten (in kleinen Teiden, Schuppen abschalen) u. **scheffern**, schulforn, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **scheffel[e]rig**, schult[e]rig
- Schellack niederl.** [zu Schale = Hülle, Schuppe] (Harz) *m*, -[e]s, -e
- Schellas**, Schellenjas (höchste Schellenkarte), **Schelle** (Glockchen, Bakkenstreich) *w*, -, -n, **Schelle** *w*, -, -n u. **Schellen** (Spielkartenfarbe) *s*, -, -, **schehlen**, **Schellenjas**, vgl. **Schellas**, **Schellenbaum** (Rassel- od. Klingelinstrument), **..bube** (viertelste Schellenkarte), **..geläufte**, **..kappe**, **..schlitten**
- Schellfisch** [zu Schale = Hülle, Hulse, nach dem sich blätternen Fleisch] **Schellhengst**, vgl. **Schallhengst**
- Schelling** (dt. Philosoph)
- Schellkraut gr-lat s**, -[e]s, vgl. auch **Schollkraut**, **Schellwurz**
- Schelm** (urspr. für Aas, Abdecker, Betrüger, Narr, heute für: Schalk) *m*; -[e]s, -e, **Schelmengesicht** (Mehrz. -er), **..lled**, **..streich**, **..stück**, **..zunft**, **Schelmerel**; **schelmisch**; -ste (vgl. S. 56, I, b)
- Schelte** (Tadelwort; ernster Vorwurf) *w*, -, -n, **Scheltebold**, Schultebold (viel Scheltender) *m*, -[e]s, -e, **scheiten**, du schiltst, er schilt, du schaltst (schalttest), er schalt, du scholttest (selten gebraucht), gescholten, schilt!
- Scheltopusk russ.** (Echsenart) *m*, -s, -e
- Scheltwort** (Mehrz. ..wörter u. ..worte)
- Schema gr.** (Muster, Aufriß, Entwurf, Plan, Form, Gruppe, bildl. für vorge-schriebener Weg) *s*, -s, -s u. -ta, nach -F. **schematisch**, -ste (vgl. S. 56, I, b); **schematisieren** (nach einem Schema behandeln, in eine Übersicht bringen), **Schematisierung**; **Schematismus** (gedankenlose Nachahmung eines Schemas, verachtl. für Formen-kram, ostr. für Rangliste) *m*; -, ..men
- Schembart** (Maske mit Bart, bartige Maske), **Schembartlaufen** (*s*, -s), **spiel**
- Schemel lat m**, -s, -
- Schemen** [zu schimmern] (Schatten[bild], Gespenst, mdal. für Maske) *m*, -s, -, **schemenhaft**
- Schenk** (Diener [zum Einschenken], Wirt) *m*, -en, -en, **Schenke** (kleine Wirtschaft) *w*, -, -n, vgl. aber: **Schank**, **Schenk[e]lmer**
- Schenkel m**, -s, -; **Schenkelbruch m**, -[e]s, **..bruche**, **..schenke]llig** (z. B. gleichschenke]llig)
- schenken** (zu trinken geben, ohne Entgelt geben), **Schenkenamt**
- Schenkendorf** (dt. Dichter)
- Schenker** (Bierwirt, Bier-einschenker), **Schenklin** *w*, -, -nen
- ..schenkilg**, vgl. **..schenkelig**
- Schenkstube**; vgl. **Schankstube**; **Schenktisch**; vgl. **Schanktisch**; **Schenkung**; **Schenkwirt**; vgl. **Schankwirt**; **Schenkwirtschaft**; vgl. **Schankwirtschaft**
- scheppern** (oberd. für: klappern, klirren), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
- Scher** (oberd. für: Maulwurf) *m*, -[e]s, -e; vgl. **Schermaus**
- Scherbe** (irdener Topf; Bruchstück; techn. Ausdruck für die gebrannte Masse einer Tonware) *w*, -, -n, **Scherben** (oberd. für Scherbe) *m*; -s, -; **Scherbel** (Scherbe) *m*; -s, -
- scherbeln** (umgspr. für: tanzen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- Scherbengericht** (für: Ostrazismus)
- Scherbett**, Sorbett **arab.** (Kuhltrank) *s*; -[e]s, -e
- Schere w**, -, -n, **scheren** (abschneiden), du scherst (veraltet scherst), er schert (veraltet schiert); du schorst (schorest; auch: scherdest), du schorest (auch scherdest), geschoren (auch: geschert); **schere]l**, **scheren** (kummern, angehen), was scherte es ihm!, was hat es ihm geschert!; sich - (sich bekummern), er scherte sich nicht darum, hat sich nicht darum geschert, **scheren**, sich (umgspr. für: sich fort-machen), er scherte sich, hat sich geschert, **Scheren-ferrohr**, **..schleifer**, **Scherer**; **Schererel** (umgspr. auch für: Unannehmlichkeit, unnötige Schwierigkeit)
- Scherflein** [zu Scherbe] (kleiner Beitrag)
- Scherge** [zu Schar] (veraltet für: Gerichtsdiener, verachtl. für: Vollstrecker der Befehle eines Macht-habers, Bützel) *m*, -n, -n; **Schergenamt**, **..dienst**
- Scherif arab.** („erhaben“; arab. Titel) *m*; -s, -s u. -[e]n]
- Scherkraft**; **Scherling** (ge-

schorenes Schaffell); **Scher-**  
**maschine** (zum Scheren),  
.. **maus** (vgl. Scher),  
**messer** *s*

**Scherwenzel**; vgl. Schar-  
wenzel, **scherwenzeln**;  
vgl. **scharwenzeln**

**Scherwolle**

**Scherz** *m*, -es, -e, aus, im -;  
**scherzando** *dt.-it* [*ßker* .]

(Tonk.: heiter [vorzutragen]),  
**Scherz** *s*; -s, -s, **scherzen**, du scherzt  
(scherzest), **Scherzge-**  
**dicht**, **scherzhaft**,  
**scherzhafterweise** (vgl.  
S. 31, II), **Scherzo** *dt.-it*  
[*ßker* .] (heiteres Tonstück)  
*s*; -s, -s u. *zi*, **Scherz-**  
**rätsel**, **scherzweise**,  
**Scherzwort** (*Mehrz*  
...worte)

**scheu**, -[e]ste, - sein, werden,  
**Scheu** (Angst, banges  
Gefühl) *w*, -, ohne  
-, **Scheuche** (Schreckbild,  
-gestalt [auf Feldern] usw.)  
*w*, -, -n, **scheuchen**,  
**Scheuel** (Greuel) *s*, -s, -,  
**scheuen** sich -

**Scheuer** (bes. südwestl.  
für Scheune) *w*, -, -n

**Scheuerfrau**, **scheuern**  
*lat.-fr.-niederl.*, ich .. etc.  
(vgl. S. 64, VIII, a),  
**Scheuer, sand**, **tuch**  
(*Mehrz* ., tucher)

**Scheurklappen** (*Mehrz*),  
.. **leder**, **scheulos**

**Scheune** *w*, -, -n, **Scheu-**  
**mentor** *s*

**Scheusal** [zu **scheuen**] *s*,  
-[e]s, -e, **scheußlich**, -ste,  
**scheußlichkeit**

**Schl** *alt-nord.-norw.* (Schnee-  
schuh) *m*, -s (ostr. -[s]), -er  
(seltener -), **Schl** *Heil*,  
(vgl. S. 31, II) - fahren,  
- laufen

**Schlböke**, **Schlbike** *slaw*  
(obersachs. erzgebirg. für  
Holunderbeere) *w*, -, -n

**Schlebleth** *hebr.* (Erken-  
nungszeichen, Lösungs-  
wort) *s*, -s, -e u. -s

**Schlicht** [zu. (ge)scheiden]  
(Schichtung, Gesteins-  
schicht, Überzug; Arbeits-  
zeit; Belegschaft) *w*, -,  
-en, **Schlichtarbeit**,

**Schlichte** (östr. für: [Ge-  
steins]schicht) *w*; -, -n;  
**schlichten**; **Schlichten-**  
**folge** (Erdg.), .. **kopf**  
(bergmann.), .. **kunde** (*w*,  
-), .. **schlicht[en]weise**;  
**schlichtig** (für lamellar),  
.. **schlichtig**, z. B. drei-  
schichtig (mit Ziffer  
3schichtig), **Schlichtlohn**;  
**Schlichtung**

**schlick** *mittelniederd.-fr.*  
(passend, fein, modisch),  
-ste; **Schlick** (Feinheit,  
Eleganz) *m*, -[e]s]; **Schlick**  
*mittelniederd.* (richtige Ord-  
nung, gute Lebensart,  
schweiz. auch für einzelnes  
Handelsgeschäft) *m*, -[e]s],  
- haben, **schlicken**, sich -,  
es schickt sich ihnen,  
**schlicklich** [zu **Schlick**  
(richtige Ordnung)]

**Schlicklichkeit** *w*, -,  
**Schlicksal** *s*, -[e]s, -e,  
**schlicksalhaft**, **schlick-**  
**sal[s]ergehen**, **Schlick-**  
**sal[s]frage**, **fugung**,  
.. **schlag**, **verbunden-**  
**heit** (*w*, -), **schlicksalver-**  
**bunden**, **Schlickung** (Fu-  
gung, Schicksal, ernste  
Prüfung)

**Schiebebock**, **fenster**,  
**schieben**, du schobst (scho-  
best), du schobest, geschoben,  
schieb[e]l', **Schieber**  
(Riegel, auch gewinnstüch-  
tiger [Zwischen]händler);  
**Schiebetur**; **Schiebung**  
(auch. gewinnstüchiger  
[Zwischen]handel, Betrug)  
**schief** (bayr.-ostr. mäl.  
für haßlich, zornig, furcht-  
erregend)

**Schied** (veraltet für. Schei-  
dung) *m*, -s, -e

**Schiedam** [*sch.*] (niederl.  
Stadt), **Schiedamer** (vgl.  
S. 41, c), **Schiedamer**  
(Branntwein)

**schiedlich** (friedfertig),  
- und friedlich, **Schieds-**  
**gericht**, .. **mann** (*Mehrz*  
...männer), **richter**,

**schiedsrichtern**, ich ere  
(vgl. S. 64, VIII, a), ge-  
schiedsrichtert, zu -;

**Schiedsspruch**  
**schief**, die schiefe Ebene,

aber (vgl. S. 47, E, 1): der  
Schiefe Turm von Pisa.  
*Schreibung in Verbindung*  
*mit Zeitwörtern u. Mittel-*  
*wörtern* (vgl. S. 31, II):  
einen - ansehen; - gewach-  
sen, - gewickelt, - gehen,  
vgl. aber. schiefgehen,  
schiefgewickelt, schiefre-  
ten, **Schiefe** *w*; -

**Schiefer** (Gestein, auch:  
Holzsplitter) *m*; -s, -;  
**Schieferbruch**, .. **dach**,  
.. **decker**, .. **gebrige**;  
**schief[e]rig**; **Schiefern**  
(schieferig sein; mit [zer-  
kleinertem] Schiefer be-  
streuen), ich ere (vgl.  
S. 64, VIII, a), sich - (sich  
einen Schiefer [Splitter]  
unversehens in die Haut  
stechen); **Schieferstift** *m*,  
.. **tafel**

**schiefgehen**, vgl. S. 31, II  
(mißlingen), es geht schief;  
schiefgegangen, schiefzu-  
gehen, aber **schief gehen**  
(mit schiefer Haltung ge-  
hen); **schiefgewickelt**,  
vgl. S. 31, II (umspr.  
für im Irrtum), da bist  
du aber schiefgewickelt,  
aber du hast das Garn  
schief gewickelt; **Schief-**  
**heit**, **schieflegend**

**schiefzig**, schiefenig

**Schiefsteg**, **schiefreten**,  
vgl. S. 31, II (z. B. Schu-  
he), ich trete schief, ich  
habe schiefgetreten, schief-

zutreten, aber **schief**  
**treten**, ich bin schief ge-  
treten, **schiefwink[e]lig**

**schleg** (oberd. für schief,  
haßlich, schlecht), **schleg-**  
**beinig**, **schlegeln** (mit ein-  
wärtsgekehrten Beinen ge-  
hen, [Schuh] schief laufen);

**schleggen** (schweiz. für.  
schiegen)

**schlelen** [zu **scheel**], er  
schlelt

**Schlemann** (niederd. für:  
Matrose) *m*, -[e]s], .. **man-**  
**ner**, **schlemannen** (Ma-  
trosendienste verrichten);  
geschiemannt

**Schlenbein**; **Schlene** *w*, -,  
-n; **schlenen**; **Schlenen-**  
**netz**, .. **stoß** (Stelle, an

der zwei Schienen aneinandergelegt sind),  
**strang**, **weg**  
**schlier**; *Umstandsw.* (altertümend für bald, beinahe, gar), das ist - unmöglich; *Eigenschaftsw.* (lauter, rein), nordd.: etwas in schlierer Butter braten  
**Schlier** *alt-nord.-norw.* (Schiffahrer) *m*; -s, -  
**Schlier** (*Mehrz.* von: Schli); vgl. Schli  
**schlieren** (südd. für: klären, auslesen, durchleuchten)  
**Schlierling** (giftiges Kraut).  
**Schlierlingsbecher**  
**Schliermomnikoog** [*šchir-momnikŋok*] (niederl. Insel)  
**Schliertuch** (Segeltuch) *s*, -[e]s  
**Schließbaumwolle** *w*, -;  
**schließen**, du schließt (schließest), er schließt, du schloßest, er schoß, du schloßest, geschossen, schließ[e]!, **Schließen** *s*, -s, -, es ist zum Schließen (umgspr. für, es ist zum Lachen), **Schließ** (auch, Einschieber [in Backereien]); **Schließergel**; **Schließgewehr**, ...**prügel** (scherzh. für: Gewehr) *m*, .. **scharfe**, .. **stand**, .. **übung**  
**Schliet** (niederl. für: Scheiße; Dreck) *m* od. *s*, -s  
**Schli-fahrer**, .. **fahrt**  
**Schiff** *s*; -[e]s, -e,  
**Schiffahrer** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII), **Schiffahrt** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII) *w*; -, -en;  
**Schiffahrtstunk** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII);  
**schiffbar**; - machen;  
**Schiffbarkelt** *w*; -;  
**Schiffbarmachung**, **Schiffbau** (im Gegensatz zum Schiffsbau [vgl. d.] mehr die allgemeine Tätigkeit des Schiffbauens) *m*; -[e]s;  
**Schiffbord** *m*, ...**bruch** (*m*, -[e]s, ...brüche); **schiffbrüchig**; **Schiffbrücke** (Pontonbrücke); vgl. aber: **Schiffsbrücke**, **schiffeln** (oberd. für: Kahn fahren); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a);

**schiffen**; **Schiffer**; **Schifferin** *w*; -, -nen, **Schiffermütze**, **Schiffsracht** (vgl. S. 49, VIII), **Schiffsarzt**, ...**bau** (im Gegensatz zum Schiffbau [vgl. d.] mehr der Bau des einzelnen Schiffes); *Mehrz.* ...bauten); **Schiffsbrücke** (Brücke, die vom Land aufs Schiff führt; auch für: Pontonbrücke), vgl. aber: **Schiffsbrücke**, **Schiffs-junge**, .. **kapitän**, .. **koch**, .. **ladung**, .. **makler**, .. **mannschaft**, .. **mühle**, .. **name** (*m*, -ns, -n), .. **planke**, .. **raum**, .. **rippe**, .. **rumpf**, .. **schnabel**, .. **schraube**, .. **tau** *s*, .. **taufe**, .. **volk**, .. **werft**, .. **zimmermann**, .. **zoll**, .. **zwieback**  
**schiffen** (Bauk. [Balken] nur durch Nagel verbinden, [zu]spitzen, weidmann. für: dem Beizvogel neue Schwungfedern einsetzen), **Schiff** (Bauw. Dachsparren), **Schiffung**  
**Schliuserl** (umgspr. für: angestlicher Anfänger im Schilaufen)  
**Schliismus** (Lehre der Schichten) *m*, -, **Schliit** *m*, -en, -en (mohammedan. Sekte)  
**Schlikane** *fr.* (Schabernack, Schurigelei, Schererei, boswillig bereitete Schwierigkeit) *w*, -, -n, **Schlikaneur** [*l. nör*] (Rankemacher, boswilliger Quäler) *m*, -s, -e, **schlikanieren**, **schlikanös** (boshaft), -este  
**Schli-kjöring** *norw.* [*schli-joring*] (Schilauf mit [Pferde]vorspann) *s*; -s, -s;  
**Schli-lauf**, **Schli-laufen** *s*, -s; **Schli-läufer**  
**Schlid** (Erkennungszeichen, Aushangeschild u. a.) *s*; -[e]s, -er; **Schlid** (Schutz-waffe) *m*, -[e]s, -e  
**Schlibürger** [„mit Schild bewaffneter Stadter“, später falschlich zum Ortsnamen Schildau (Schilda) gezogen] (übertr. für: narrischer Kleinstadter), **Schlibürgerstreich**  
**Schlid-dach**, .. **drüse**;

**schilden** (mit einem Schild versehen); geschultetes Rebhuhn (Rebhuhn mit Brustfleck); **Schilder-gel**; **Schlid[e]rer**; **Schilder-Jhaus**, .. **maler**, **schlidern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Schilderung**, **Schlidknappe**; **Schlidkrot** (Schlidpatt) *s*, -[e]s, **Schlidkröte**, .. **laus**, **Schlidpatt** *niederd.* [zweiter Wortteil zu: paddeln = im Wasser panschen] (Hornplatte einer Seeschlidkröte) *s*, -[e]s, **Schlidwache** od. **wach**, **Schli-lut** (Grasart) *s*; -[e]st -e; **schlidbedekt**  
**Schilfe**, vgl. **Schilfe**; **schilfen**, vgl. **schelfen**  
**schiffen** (Schiff entfernen), **schiffen**, **schiffen** (aus Schiff)  
**schill[e]rlig**, vgl. **schelferig**, **schill[e]rlin**, vgl. **schelfen** u. **schelfern**  
**schill[e]rlin** (aus Schiff), **Schillgras**, **schillig**  
**schillrig**, **schillertig**  
**Schillfrohr**  
**Schill** (Flußfisch, Zander) *m*, -[e]s, -e  
**Schillebold** (niederd. mdal Libelle) *m* -[e]s -e  
**Schiller** (dt. Dichter)  
**Schiller** (Farbenglanz, bes. zwischen Rot und Weiß spielender Wein) *m*, -s, -, **schillertig** (schillernd)  
**schiller[i]sch** (vgl. S. 43, 2, b); **Schiller[i]sch** (vgl. S. 43, 2, b); **Schillerlocke** (Geback)  
**schillern** [zu: schelen], ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)  
**schillersch**; vgl. **schillerisch**; **Schillersch**; vgl. **Schillerisch**  
**Schillertafel**, .. **wein**  
**Schilling** (ostr. Münzeinheit [Abk.: S] u. engl. Münze [Shilling, Abk.: s u. sh]; oberd. auch für Tracht Prugel) *m*, -s, -e, 6 -, vgl. auch: **Shilling**  
**schlipen** (Nebenform von: tschlipen)  
**Schlittebold**, vgl. **Scheltebold**



**Schimäre** *gr.-lat.-fr.* (phantastisches Ungeheuer; Trugbild, Hirngespinnst) *w*; -, -n; vgl. aber: Chimäre; **schimärisch** (trugerisch); -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Schimmel** (Pilzart) *m*; -s;

**Schimmel** (weißes Pferd) *m*; -s, -; **Schimmelge-spann**; **schimmelig**; **schimmeln**: ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Schimmelreiter** (geisterhaftes Wesen; „Wildes Jäger“, Wodan) *m*; -s

**Schlimmer**, **schlimmern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**schlimmig**, **schimmelig**

**Schlimpanse** *Bantuspr.* („Wurzelgräber“; Menschenaffe) *m*; -n, -n

**Schimpl** *m*, [-els, -e; mit - und Schande, **schimpfen**, **Schimpfer**, **Schimpferel**, **schimpfieren** (umgspr. für beschimpfen; verderben), **Schimpfierung**, **schimpflich**; **Schimpflichkeit**; **Schimpfname**, ...wort (*Mehrz.* ...worte u. ...wörter)

**Schlingelung** (östr. mdal. für kleines Boot) *s*; -s, -

**Schindlaan**, **langer**

**Schindel** *lat.* *w*; -, -n, **Schindeldach**; **schindeln** (Holk. schlenen): ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**schinden**; du schundst (schundest), du schundest, geschunden, schind[el]; **Schinder**; **Schinderel**

**Schinderhannes** vgl. S. 45, 2, c (Führer einer Rauberbande am Rhein um 1800)

**Schinderkarre**[n], **schindern** (sachs. für auf dem Else gleiten); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Schindersknecht**; **Schindluder** [urspr. „Luder“ (Aas), das „geschunden“ wird (dem die Hautabgezogen wird)]; umgspr.: - mit einem treiben (einen schmähtlich behandeln); **Schindmähre**

**Schinkel** (dt. Baumeister und Maler)

**Schinken** [zu: Schenkel] *m*;

-s, -; **Schinkenbrötchen**, ...knochen

**Schinnen** [zu: schinden] (niederl. Schuppen der Kopfhaut) *Mehrz.*

**Schintolismus** (jap. Nationalreligion) *m*; -

**Schlippen**, **Schlipplein**, Schüppchen, Schüpplein; ein Schlippen od. Schüppchen machen oder ziehen (von Kindern: das Gesicht mit unmutig aufgeworfener Unterlippe zum Weinen verziehen); **Schlippe**, Schlippe (Schaufel; unmutig aufgeworfene Unterlippe) *w*; -, -n, **schlippen**, schlippen; **Schlippen**, Schüppen (Spielkarte) *s*; -, -

**schlrken** (einen flachen Stein über eine Wasserfläche hupfen lassen)

**Schirm** *m*; [-els, -e, **Schirmbildphotographie** (röntgenologische Reihenuntersuchung); **Schirmdach**; **Schirmen**; **Schirmer**; **Schirmfabrik**, ...herr, ...keule, **Schirm-lade** (schwelz für Lade für Wertpapiere bei der Waisenbehörde) *w*; -;

**Schirmmacher**; **Schirmung**; **Schirmvogt**

**Schirötko** *arab.-it.* (sehr warmer Mittelmeerwind) *m*; -s, -s

**schlrren**; **Schirr-mann** (*Mehrz.* ...männer), ...melster

**Schirrling** *engl.* (Baumwollgewebe) *m*; -s, -e u. -s

**Schisma**<sup>1</sup> *gr.* ([Kirchen]spaltung) *s*; -s, ...men u. -ta; **Schismatiker**<sup>1</sup> (Abtünninger); **schismatisch**<sup>1</sup>

**Schisport** *m*; [-els]

**Schwa** *sanskrit* (Ind. Gott)

**schizogen** *gr* [*schiz* ... auch *schiz* ...] (durch Spaltung, durch Teilungentstanden);

**schizoid** (nicht einheitlich, zerissen), **Schizomyzet** (Spaltpilz) *m*, -en, -en;

**schizophren** (an Schizophrenie erkrankt); **Schizo-**

**phrenie** (Bewußtseinspaltung) *w*; -, ...ien

**Schlabberg**; **schlabb[e]rig**; **schlabbern** (schlürfend trinken und essen; schwätzen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Schlacht** [zu: schlagen] *w*, -, -en; **Schlachtbank** (*Mehrz.* ...banke); **schlachbar**; **Schlachtbercht**; **schlachten**; **Schlachtenlenker**, ...maler; **Schlachter** (niederl. für Schlachtender; Schlächter); **Schlächter** (Fleischer), **Schlächterel** (niederl. für Schlächterel), **Schlächterel** (Fleischerei); übertr. für: Gemetzler, Metzeler); **Schlachtfeld**, ...fest, ...gesang, ...gewicht, ...hof, ...Hhle, ...ordnung; **schlachtreff**; **Schlachtroß** *s*; ...rosses, ...rosse; **Schlachtschwert**, **Schlachtung**; **Schlachtvieh**

**schlack** (bayr.-schwab. für: schlaff), **Schlack** (niederl. breiige Masse; Gemisch aus Regen und Schnee) *m*, [-els, **Schlackdarm** (Mastdarm)]

**Schlacke** (Abfall beim Verbrennen oder Schmelzen) *w*; -, -n; **schlacken**; geschlackt; **Schlackenbahn**, ...erz; **schlacken-frei**, ...reich

**schlackern** (niederl. für: schlennern; zugleich regnen und schneien); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); es schlackert; **Schlacker-schnee**, ...wetter;

**schlackig**; **Schlackwurst**

**Schlaf** (veraltet für: Schläfe) *m*; [-els, Schläfe, **Schlaf** (Schlafen) *m*, [-els, **Schlafanzug**, ...bursch[el]; **Schläfehen**, **Schläfelein**; **Schläfe** (Schadeldell) *w*; -, -n; **schlafen**, du schläfst; du schliefst (schliefe); du schliefest; geschlafen; schlaf[el]; schlafen gehen; [sich] schlafen legen; **Schlafenbein**, ...gehend; **Schlafengehen** *s*; -s, **Schlafenszeit**; **Schlä-**

<sup>1</sup> Auch: *schiz*.

**fer, schlälfern**; mich schlafen; **schlaft**, -[e]ste **Schlaft**heit; **Schlafgänger** (Mieter einer Schlafstelle), ...**gast** (*Mehrz.* ...gäste), ...**gemach**  
**Schlafittchen** s. u. **Schlaff** *niederd.* [aus: „Schlagfittich“ = Flügelschwungfeder] (übertr. für: Rock schoß) *m*; nur noch umgspr. in: jmdn. am od. beim nehmen, kriegen  
**Schlafkrankheit** *w*; - **schlaflos**, -e **Nachte Schlaflosigkeit** *w*; - **Schlafmittel** *s*, ...**mütze** (auch scherzh. für: Viel-Langschläfer od. langsamer trager Mensch), **schlafmützig**, **Schlafpulver schläfrig**; **Schlaffrigkeit** *w*; -, **Schlafrock**, ...**sack** ...**stelle**, ...**sucht** (*w*, -); **schlafsuchtig**, **Schlaftrunk**, **schlaftrunken**, **Schlafwagen**, ...**wandel** (*m*, -s), **schlafwandeln**, ich ...**ele** (vgl. S. 64, VIII, a), er schlafwandelte; er hat (auch: ist) geschlafwandelt; zu: **Schlafwandler**, **Schlafwandlerin** *w*, -, -nen; **schlafwandlerisch**  
**Schlag** *m*; -[e]s, **Schläge**; Schlag (ostr. schlag) 2 Uhr, Schlag auf Schlag, **Schlagader**, ...**anfall**, ...**ball**, ...**band** (schweiz. für: Portepée, *Mehrz.* ...bänder), **schlagbar**, **Schlagbaum**, ...**boizen**; **Schläge** (Hammer) *w*; -, -n, **schlägefaul**; **Schlägel** (Bergmannshammer) *m*; -s, -, vgl. auch: **Schlegel**; **Schlägelchen**, **Schläglein** (kleiner Schlag), **schlagen**; du schlagst, du schlugst (schlugest), du schlugest; geschlagen; schlag[e], schlagende Wetter (bergmann.); einem (auch: einen) ins Gesicht -, **Schlag**er **wener**. (modisches leichtes Lied mit eingängiger Melodie; Modetanzweise); neuartige, gangbare Ware [geringeren Wertes]; Theaterw.: Zug-

stuck); **Schläger** (einer der schlägt; Fechtwaffe; Schlagholz, Rakett) **Schlägerel**; **schlägern** (ostr. [Forstwirtschaft] für: Bäume fallen, schlagen) **Schlägerung**; **schlagfertig**; **Schlagfertigkeit**, ...**fluß**, ...**licht** (*Mehrz.* ...lichter), ...**obers** (ostr. für Schlagsähne), ...**rahm**, ...**ring**, ...**sahne**, ...**schatten**, ...**selte**, ...**wort** (*Mehrz.* ...worte u. ...wörter), ...**zelle**, ...**zeug**, ...**zeuger** (Bediener des Schlagzeugs) **Schlagsniederd.** [zu schlackern (schlenkern)] (lang aufgeschossener, ungeschickter Mensch) *m*, -es, -e, **schlacksig**  
**Schlammassel** *dt*, *hebr* [aus: „schlamm“ u. „Massel“] (umgspr. für Unglück; Widerwärtiges) *m* (auch: s), -s, -  
**Schlamm** *m*; -[e]s, -e, **Schlammassel** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII) *w*, -, -n; **Schlammbad**, ...**beißer** (Fisch), **schlamm**en (Schlamm absetzen), **schlamm**en (von Schlamm reinigen, trockene Massen mit Wasser aufbereiten), vgl. aber: **schlemmen**; **schlammig**, **Schlammkreide** *w*; -  
**Schlamp** (Schmauserei, Völlerei, Schleppe [am Frauenkleid], unordentlicher Mensch) *m*, -[e]s, -e; **schlampa**mpen (umgspr. für: schlemmen, sein Gut verprassen), **schlampa**mp, **Schlampe** (unordentliches Frauenzimmer) *w*; -, -n, vgl. auch Schlumpe; **schlampa**mpen (unordentlich sein oder arbeiten), vgl. auch schlumpen; **Schlampa**mp (südd. für: unordentlich Arbeitender; Mensch mit unordentlicher Kleidung); **Schlampa**mpel (Unordentlichkeit); vgl. auch: Schlumperel; **schlampa**mp (unordentlich); vgl. auch: schlumpig  
**Schlange** [zu: (sich) schlin-

gen] *w*, -, -n; Schlange stehen (vgl. S. 31, II), **Schlängelchen**, **Schlängel**lein; ...**schling**[e]lig; **schlingeln**; ich ...**ele** (vgl. S. 64, VIII, a); sich -; **Schlängeln**, ...**haut**, ...**linie**, ...**snach**  
**schlank**; -er, -[e]ste. *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. schlankmachen (vgl. S. 31, II), **Schlankel** (ostr. mdal. für: Schelm, Schlingel) *m*, -s, -; **Schlankheit** *w*; -, **schlank**machen; vgl. S. 31, II (umgspr. für: sich fein anziehen), ich mache schlank, schlankgemacht, schlankzumachen, aber **schlank** machen (dunn machen), schlank machende Wasche, sich - - (um sich irgendwo hindurchzuzwängen), **schlankweg**  
**schlapp** *niederd.* (schlaff), vgl. schlappmachen, **Schlapp**e („Schlag“, [geringfügige] Niederlage, Verlust [in Geschäften]) *w*, -, -n, **schlappen** (schlapp, schleppend hängen od. sich bewegen), **Schlappen** (bequemer Hausschuh) *m*, -s, -; **Schlappermilch**, **schlappern** (obersächs. für: schlüpfend trinken und essen; lecken, vor Frost zittern; umgspr. für schwatzen), ich ...**ere** (vgl. S. 64, VIII, a), **Schlapphut** *m*; **schlappig**; **schlapp**machen; vgl. S. 31, II (umgspr. für: Anstrengungen nicht aushalten, versagen); du machst schlapp; schlappgemacht; schlappzumachen; **Schlappohr** (auch scherzh. für: Hase), ...**schwanz** (derb für: energieloser Mensch)  
**Schlaraffe** [aus mittelhochd. „slur“ = Faulenzer u. „Affe“] ([tuppiger] Mußgänger) *m*; -n, -n, **Schlaffenland** (*Mehrz.* ...lander), ...**leben**; **Schlaffenland** (Schlaraffenland; Vereinigung zur Pflege der Geselligkeit unter Künst-

lern u. Kunstfreunden) *w* -; **Schlarafflamatratze** ☹; **schlaraffsch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Schlarfe**, **Schlarpe** (midl. für: Pantoffel) *w*, -, -n

**schlau**, -er, -[e]ste

**Schlaube** (Fruchthülle [Schale]) *w*; -, -n

**Schlauberger** (Schlaupf) **Schlaubergerel** *w*, -

**Schlauch** *m*, -[e]s, Schlauche, **Schlächelchen**, **Schlächlein**, **schlauch**

(umgspr. für: jemanden [beim Exerzieren] scharf hernehmen), **Schlauchleitung**, -**wagen**

**Schlauder** (Bauk.: eisern. Verbindung an Bauwerken) *w*, -, -n, **Schlauderarbeit** (landsch. für Schluderarbeit), **schlaud[e]rig**

(landsch. für schludrig), **schlaudern** (durch Schlaudern befestigen, landsch. auch für schludern), **schlere** (vgl. S. 64, VIII, a)

**Schläue** (Schlauheit) *w*, -, **schlauerweise** (vgl. S. 31, II)

**Schlaufe** (Schleife) *w*, -, -n **Schlauffelt**, **Schlauffigkeit**, **Schlaupf**, **schlaupf**

(scherzh. für Schlaupf) **Schlawiner** (bayr.-östr. für: Nichtsnutz)

**schlecht**; schlecht (schlicht) und recht; im Schlechten und im Guten (vgl. S. 28, 4, a); etwas Schlechtes (vgl. S. 28, 4, a), etwas schlecht (auf schlechte Art) machen, vgl. aber schlechtmachen, (vgl. S. 31, II.) er war schlecht gelaunt, aber der schlechtgelaunte Vater; vgl. schlechtgelaunt, **schlechtberaten**, vgl. schlecht, **schlechtbereden** (durchaus), **schlechtgelaunt**; (vgl. S. 56, 3, a) schlechter gelaunt, am schlechtesten gelaunt, vgl. gut, IV; **schlechtthin** (durchaus), **schlechtthinig**; **Schlechtigkeit**, **schlechtmachen**, vgl. S. 31, II (hablich re-

den über ..., herabsetzen), ich mache schlecht, schlechtgemacht; schlechtzumachen, aber: **schlecht machen** (auf schlechte Art ausführen), er hat seine Aufgabenschlecht gemacht; **schlechtweg** (ohne Umstände; einfach); **Schlechtwetter** *s*; -s, bei -, **Schlechtwetterflug**

**Schleck** (südd. für Leckerbissen) *m*; -s, -e; **schlecken**, **Schlecker**; **Schleckerel**, **schleckerhaft**, **Schleckermaul**; **schleckern**, ich -ere (vgl. S. 64, VIII, a), **schleckig**; **Schleckwerk**

**Schlegel** (bes. südd. Werkzeug zum Schlagen, südd. für [Kalbs-, Reh]keule) *m*, -s, -, vgl. auch Schlage

**schlegeln** (mit dem Schlegel schlagen, stampfen), **schle** (vgl. S. 64, VIII, a)

**Schlehdorn** (Strauch, **Mehrzahl** dorn), **Schlehe** (Strauch) *w*, -, -n, **Schlehenblüte**, **schnaps**

**Schlei** [zu Schleim] *m*, -[e]s, -e u. Schleie (Fisch) *w*, -, -n **Schlei** (Ostseebucht) *w*, -

**Schleiche** (Echse) *w*, -, -n, **schleichen**, du **schlichst** (schlichest); du **schlichst**, **geschlichen**, **schleich[e]**; **Schleicher**, **Schleicherel**, **Schleichenhandel**, **händler**, **weg**

**Schleie**, vgl. Schleie (Fisch) **Schleier** *m*, -s, -, **Schleier-eule**, **schleierhaft** (ratselhaft, dunkel), **Schleierschwanz** (Fisch), -**stoff**, -**tuch**

**Schleife** [zu: schliefen, schlupfen, nur volkstümlich zu schleifen] (Schlinge, Gleitbahn, Schlitten) *w*, -, -n, **schleifen** (scharfen soldatensprachlich: schinden du **schliffst** (schliffest), du **schliffst**; **geschliffen**, **schleif[e]**), **schleifen** (über den Boden ziehen; sich am Boden hin bewegen; Heerwesen. [Festungsanlagen] dem Boden gleichmachen, entfestigen); du **schleiftest**;

**geschleift**; **schleif[e]**, **Schleifenfahrt**, -**flug**, **Schleifer** (auch für: [Walzer]tanz, Tonk.: kleine Verzierung); **Schleiferel**; **Schleifflack**, **Schleifflackmöbel**, **Schleifmittel** *s*; **Schleifsel** (Abfall beim Schleifen) *s*, -s, -; **Schleifstein**, **Schleifung**

**Schleim** *m*, -[e]s, -e; **Schleimdrüse**; **schleimen**; **Schleimfleber** *s*; -s, **schleimhaft**, **Schleimhaut**; **schleimig**, **Schleimtier**

**Schleiß** (dünner Span; Schaft der Feder nach Abziehen der Fahne Zupfminen) *w*, -, -n, **schleiß** ([Federn vom Kiel] abtrennen, spalten), du **schleißt** (schleißest), er **schleißt**, du **schlisset** u. **schleißtest**, er **schleiß** u. **schleißte**, **geschlissen** u. **geschleißt**; **schleiß[e]**, **Schleißspan**, **Schleißerin** *w*, -, -nen, **Schleißfeder**, **schleißig** (midl. für verschlissen, abgenutzt)

**Schleiz** (Ortsn.), **Schleizer** (vgl. S. 41, c)

**Schleimh[er]br.** (Pechvogel) *m*, -s, -e

**schlemm engl.**: - machen, werden, **Schlemm** (alle Stiche [im Bridge und im Whust]) *m*, -s, -e

**schlemmen** [zu: schlampen] (uppig leben), vgl. aber schlammern, **Schlemmer**, **Schlemmerel**; **schlemmerisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Schlemmer-tum**, -[e]s

**Schlempe** (Rückstand bei der Spiritusbereitung; Viehfutter) *w*, -, -n

**schlender**, ich -ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Schlender-tag**, **Schlendrian** [mit fremder Endung] *m*, -[e]s

**Schlenke** (niederl. Reisigbündel, Bühne) *w*; -, -n

**Schlenker** (schlenkernde Bewegung, kurzer Gang); **Schlenkerlich**, **Schlenkerich** (obersächs. für Stoß, Schwung) *m*, -s, -e;

**schlenkern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**schlenzen** (einen Wippschlag [beim Hockeyspiel] ausführen); du schlenzt (schlenzest)

**Schleppdampfer**, **Schlepp** *niederd.* w; -, -n; **schleppen**; **Schlepp[en]-kleid**, **Schleppenträger**, **Schlepper**; **Schlepperel**, **Schleppinsel**, *Trennung*: vgl. S. 49, VIII (Haarpinsel für den Steindruck) m; -s, -; **Schleppnetz**, ...**schiff**, ...**start** (Segelflugstart durch Hochschleppen mit Motorflugzeug)...**taus**, ins Schlepptau nehmen

**Schlesien**, **Schlesier**, **schlesisch**, (vgl. S. 41, 3, b) schlesisches Hummelreich (Speise), aber der Erste Schlesische Krieg (vgl. S. 47, E, 1)

**Schleswig**, **Schleswiger** (vgl. S. 41, c); **Schleswig-Holstein** (Land), **Schleswig-Holsteiner** (vgl. S. 41, c), **schleswig-holsteinisch**; **schleswig[isch]**

**Schleuder** (auch für: Zentrifuge) w; -, -n, **Schleuderarbeit**, ...**ball**, **Schleuderel**, **Schleuderer**, **Schleuderflug** (durch Katapult gestarteter Flug); **schleudern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Schleuderpreis**, ...**pumpe** (für: Zentrifugalpumpe), ...**schiff** (Flugw.), ...**start** (Flugw.), ...**ware**

**schleunig** (schnell); -st; **Schleunigkeit** w, -

**Schleuse** *lat.-fr.-niederl.* w, -, -n, **schleusen** (Schiff durch eine Schleuse bringen), du schleust (schleustest), **Schleusen-tor**, ...**wärter** **schleuß** (veraltet für: **schließe**[e]), **schleußt** (veraltet für: **schließt**)

**Schlich** (feinkorniges Erz) m, -[e]s, -e; **Schlich** (Schleichweg; Kunstgriff, Kniff) m, -[e]s, -e

**schlicht**; vgl. auch: **schlecht**; **Schlichte** (Klebstoffigkeit zum Verfestigen und Glät-

ten der Webgarne) w; -, -n, **schlichten** (auch: mit Schlichte behandeln); **Schlichter**, **Schlichterel**; **Schlichtheit** (w, -), ...**hobel**, **Schlichtung**

**Schlick** *niederd.* [zu schleichen] (Schlamm, Schwemmland) m, -[e]s, -e; **schlicken** ([sich] mit Schlick füllen), **schlick[e]-rig**, **schlickig**, **Schlickermilch**, **schlickern** ([hin und her] schwanken, auf dem Eis gleiten), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Schlickwatt**

**Schliel** (klitschige Stelle [im Brot]) m; -[e]s, -e; vgl. auch: **Schliel**, **schlielen** (weidmann. vom Dachshund für: in den Bau schlupfen, kriechen), du schlielst (schlieldest), du schlieltest; geschlossen, **schlie[e]**, **Schließen** (Einfahren des Dachshundes in den Bau) s; -s, **Schließer** (weidmann. für: Dachs)

**schlieflig** (klitschig [vom Brot]), vgl. auch: **schliifig** **Schliemann** (dt. Altertumsforscher)

**Schlier** (bayr.-östr. für: Mergel) m, -s; **Schliere** (obersachs. für: schleimige Masse, fadenförmige oder streifige Stelle [im Glas]) w, -, -n; **schlieren** (seemann. für: gleiten, rutschen); **schlierig** (schleimig, schlupfrig) **Schliersee** (Ortsn.), **Schliersee** m; -s, **Schlierseer** [...*seer*] (vgl. S. 41, c)

**schließbar**; **Schließe** w, -, -n, **schließen**, du schließt (schließeßt), er schließt (veraltet: er schleußt), du schloßest, er schloß; du schloßest; geschlossen, **schließe**[e] (veraltet: **schleuß**); **Schließer**; **Schließerin** w; -, -nen; **Schließfach**; **schließlich**; **Schließmuskel**, **Schließung**

**Schliif** (Schleifen, Geschliffen sein; feine Bildung; auch für: **Schliel**) m; -[e]s, -e, -n **backen**, **Schliif-**

**fläche** (vgl. S. 49 VIII), **schliifig** (Nebenform von: **schlieflig**)

**schlimm**; -er, -ste; **schlimmstenfalls** (vgl. S. 31, 11), aber: im schlimmsten Falle]. I **Kleinschreibung** (vgl. S. 30, 5, c): er ist am schlimmsten d[af]ran; es ist das schlimmste (sehr schlimm), daß . II. **Großschreibung** a) (vgl. S. 28, 4, a): das ist noch lange nicht das Schlimmste; ich bin auf das, aufs Schlimmste gefaßt, sich zum Schlimmen wenden: b) (vgl. S. 28, 4, a') nichts Schlimmes, **schlimmstenfalls**, vgl. **schlimm**

**Schlingbeschwerde** (meist **Mehrz**), **Schlinge** w, -, -n,

**Schlingel** (Hettel) s, -s, - **Schlingel** (engl.: Mußiggänger, scherzh. für: vergaunerter, schemischer Mensch) m, -s, -; **Schlingelein**, **Schlingelein**, **Schlingelhaft**

**schlingen** (in Windungen legen), du schlangst (schlangest), du schlangest; geschlungen, **schling[e]**, einen Knoten -; sich -

**schlingen** *mittel.* [zu: schlendern, -igtl.: hinuntergleiten lassen] (zierig essen) du schlangst (schlangest), du schlangest, geschlungen, **schling[e]**

**Schlingerkiel** (Seitenkiel zur Verminderung des Schlingerns); **schlingern** (von Schiffen: um die Längsachse schwanken); das Schiff schlingert, **Schlingertank** (Tank zur Verminderung des Schlingerns)

**Schling-gewächs**, . **kraut**, ...**pflanze**

**Schlipt** (schweiz. für [Berg, Fels-, Erd]rutsch) m, -[e]s, -e

**Schlipp** *engl.* (schiefe Ebene [in einer Wert]) m, -[e]s, -e

**Schlippe** [zu: schlüpfen] (nordd. für: Rockzipfel, ostmitteld. für: enger Durchgang) w; -, -n

**schlappen** (seemänn. für: lösen, loslassen)

**Schlipper** (ostmitteld. für: abgerahmte, dicke Milch) *m*; -s, **schlipple**rig (gerinnend); **Schlippermilch**

**Schlips** *engl.* (Halsbinde) *m*, -es, -e, **Schlipsnadel**

**Schlittel** (kleiner Schlitten) *s*, -s, -; **schlitteln** (schweiz für: Schlitten fahren); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a),

**schlitten**; **Schlitten** *m*, -s, -; (vgl. S. 31, II): - fahren (als Wintersport); ich bin Schlitten gefahren, vgl. aber: schlittenfahren,

**Schlittenbahn**, - fahren (*s*; -s), **schlittenfahren**, vgl. S. 31, II (umgespr. für: schurigen, grob behandeln), ich fahre schlitten-, schlittengefahren-, schlittenzufahren, mit einem -, aber Schlitten fahren (als Wintersport),

**Schlittenfahrt**, **Schlitterbahn**, **schlittern** (auf dem Eis) gleiten), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a);

**Schlittschuh**, - laufen (vgl. S. 31, II), ich bin Schlittschuh gelaufen, **Schlittschuhbahn**,

**laufen** (*s*, -s), **läufer**

**Schlitz** *m*, -es, -e, **schlitz-  
äugig**, **schlitten** (zu schleifen), **durchslitz** (schlitzest),

**schlitzohrig**

**schloßweiß** [durch Dissimilation aus „schloßweiß“] (weiß wie Schloßen)

**Schloß** [zu: schließen] *s*, Schlosses, Schlosser,

**Schloßbeamte**, **Schloß-  
chen**, **Schloßlein**

**Schloße** (bes. mitteld. für: Hagelkorn) *w*; -, -n, **schloßen**; es schloßt; es hat geschloßt

**Schlosser**, **Schlosse-  
rei**, **Schlosserhandwerk**;

**schlossern**, ich schlossere u. schloßre; **Schlosser-  
werkstatt** od. ...werkstät-  
te; **Schloßfrau**, ...herr,  
...hof, ...vogt

**schloßweiß** (Nebenform von: schloßweiß)

**Schlot** (umgespr. auch für:

Mensch mit rücksichtslo-  
sem Benehmen) *m*; -[e]s,  
-e (auch: Schlote); **Schlot-  
feger**

**Schlote** (mdal. für: Scha-  
lotte, mitteld. für: Zwie-  
belstengel, Abfallrohr

[beim Abort]; bergmann für: Hohlraum im Gestein)

*w*, -, -n; **Schlottenzwiebel**

**schlott[e]rig**, **schlotten** (zittern, [lose hin und her] schwanken), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Schlucht** *niederd.* [zu: schlie-  
fen, schlupfen] *w*, -, -en u. (dicht.) Schluchte

**schluchzen**, du schluchzt (schluchzest); **Schluchzer**,

**Schluck** *m*, -[e]s, -e u. Schlucke; **Schluckauf** (krampfhaftes Aufstoßen)

*m*; -s, **Schlückchen**, **Schlucklein**; **schlucken**, **Schlucken** (nordostl., ost-  
mitteld. für: krampfhaftes Aufstoßen) *m*, -s, **Schlucker** (bemitleidend: armer Kerl, armer Teufel),

**Schluckung** (für: Sorp-  
tion), **schluckweise**

**Schluderarbeit**, **schlu-  
d[e]rig** (nachlassig, min-  
derwertig); **schludern** (nachlassig arbeiten); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Schluff** (Ton, [Schwimm]-  
sand, mdal. für: Schlupf-  
winkel; sudd. für: Muff)

*m*; -[e]s, -e u. Schlüffe

**Schluff** (oberd. für: Schlucht) *w*, -, Schlufte

**Schlummer** *m*, -s, **Schlum-  
merkissen**; **schlummern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Schlummerrolle**

**Schlumpe** (Nebenform von: Schlampe), **schlumpen** (Nebenform von: schlamp-  
pen); **Schlumper** (sachs. für: leicht übergeworfenes Umschlagtuch, Kleid) *m*, -s, -; **Schlumperei** (Nebenform von: Schlamperei); **schlump[e]rig**, **schlumpig** (Nebenform von: schlampig)

**Schlund** *m*, -[e]s, Schlünde;

**Schlundröhre**

**Schlunze** (mdal. für: un-

ordentliches Weib) *w*; -, -n, **schlunzig** (mdal. für: unordentlich)

**Schlup** (niederd.: Küsten- und Fischerfahrzeug; Segeljacht) *w*; -, -en u. -s

**Schlupf** *m*, -[e]s, Schlupfe,

**schlüpfen**, **Schlupfer** (Schwitzer, weiter Mantel);

**Schlüpfer** (Damenbein-  
kleid), **Schlupfjacke**;

**schlüpf**rig, **Schlüpf**rig-  
keit, **Schlupfwe**se,

...winkel

**Schluppe** (niederd., mitteld., westd. für: [Band]-  
schleife) *w*; -, -n

**Schlurf** (Schluck; enges Bett eines Baches) *m*;

-[e]s, Schlürte, **schlurfen**, schlurren (schleppend gehen); er hat geschlurft, er ist dorthin geschlurft,

**schlurfen** (schlurfend trin-  
ken; mdal. auch für schlurfen);

**Schlurfer** (Schlurfender);

**Schlur-  
fer** (Schlurfender, auch für Schlurfer), **Schlurpen** (aleman. für: Pantoffel)

*m*, -, -; **Schlur**re (nordd. für: Pantoffel) *w*, -, -n,

**schlurren**; vgl. schlurfen

**Schluß** *m*, Schlusses,

Schlusse, **Schlüssel** *m*; -s, -; **Schlüssel**bein, ...blu-  
me, ...bund (*m* od. *s*, -[e]s, e), **Schlüssel**chen, **Schlüs-  
sel**lein; **schlüssel**fertig (von Neubauten be-  
zugsfertig); **Schlüssel**-ge-  
walt, ...in du]strie, ...loch,

**schlüssel**ein (nach bestimm-  
tem Verhältnis [Schlüssel] aufteilen); ich schlüssele u. schlüßle, **Schlüssel**-  
stellung, **Schlüssel**ung,

**Schlüssel**wort (*Mehr*z ...wörter); **Schluß**folge, **schluß**folgern; nur in der Grundform u. im 2. Mittelwort („geschlußfolgert“) ublich; **Schluß**folgerung; **schlüssig**; - sein, [sich] - werden; ich wurde mir dar-  
über; **Schluß**licht (*Mehr*z. ...lichter); **Schluß**-s (vgl. S. 34, c) *s*; -, -; **Schluß**-  
satz, ...stein, ...strich,  
...verkauf, ...zeichen

**Schlut** (schweiz. für: Jacke) *w*; -, -n

**Schmach** *w*; -, **schmach-**  
**bedeckt**, **..beladen**

**schmachten**; **Schmacht-**  
**setzen** (ruhrlsches Lied;  
verliebter Jungling);  
**schmächtig**, **Schmacht-**  
**korn** (verkümmertes Korn,  
*Mehrz.* ..körner) *s*; ..  
**lap-**  
**pen** (umgspr. für Hunger-  
leider, verliebter Jung-  
ling), ..**lappigkeit**, ..**rie-**  
**men** (urspr. Riemen, den  
man trug, um den Hunger  
besser zu ertragen)

**schmachvoll**

**Schmack** (gepulverte Blat-  
ter und Zweige vom Gei-  
bersumach [Farberbaum],  
Mittel zum Schwarzfar-  
ben) *m*; ..[-e], -e

**Schmack**[e] (niederd. klei-  
nes Küsten- od. Fischer-  
fahrzeug) *w*; .., -cken

**schmackhaft** [zu veralte-  
tem „Schmack“ = Ge-  
schmack, davon *schmek-*  
*ken*], **Schmackhaftig-**  
**kelt** *w*; -

**Schmadder** (niederd. für  
[nasser] Schmutz) *m*; -s,  
**schmaddern** (sudeln), *ich*  
...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**schmähen**, **schmähhlich**,  
**Schmähhlichkeit**, **Schmä-**  
**hrede**, ..**schrift**, ..**sucht**  
(*w*; -), **schmähsüchtig**,  
**Schmähung**, **Schmä-**  
**wort** (*Mehrz.* ..worte)  
**schmal**, **schmaler** (alter,  
schmäler), **schmalste** (alter,  
schmalste), **schmälern**  
[eigentl. „schmal“ ge-  
ring machen] (zanken,  
lastern; weidmann. [vom  
Rehwild], einen bellenden  
Laut im Schreck ausstoßen),  
**schmälern** (schmäler ma-  
chen), *ich* ...ere (vgl. S. 64,  
VIII, a); **Schmälerung**,  
**Schmalfilm**; **Schmal-**  
**filmapparat**; **Schmal-**  
**hans** *m*, -en, -en u. ..hanse,  
**Schmalheit** *w*; -

**Schmalkalden** (Ortsn.);  
**Schmalkaldener** (vgl. S.  
41, c); **schmalkaldisch**,  
aber (vgl. S. 47, E, 1): der  
Schmalkaldische Krieg

**Schmalleder** (Oberleder);  
**schmalclippig**, ..**randig**.

**Schmalreh** (das weibl.  
Reh vor dem ersten Set-  
zen), ..**spur** (Eisenbahn,  
*w*; -), **Schmalspurbahn**;  
**schmalspurig**

**Schmalz** (für Email) *m*; -s,  
-e; **Schmalze** *german.-it.*  
(Kobaltschmelze, Blaufar-  
bemittel) *w*; -, -n, **schmal-**  
**ten** (für emaillieren)

**Schmalztier** (weibl. Rot-,  
Dam- od. Edelhild vor  
dem ersten Setzen), ..**vieh**  
(Kleinvieh)

**Schmalz** [zu: schmelzen]  
*s*, -es, -e, **Schmalze** (zum  
Schmalzen der Wolle be-  
nutzte Flüssigkeit) *w*; -, -n  
**schmalzen** (Speisen mit  
Schmalz zubereiten), *du*  
schmalzt (schmalzest), ge-  
schmalzt, seltener ge-  
schmalzen, z. B. es ist mir  
zu geschmalzen (teuer), ge-  
salzen und geschmalzen,  
**schmälzen** (Nebentorm  
von *schmalzen*), *du*  
schmalzt (schmalzest), ge-  
schmalzt, vgl. aber

**schmelzen**, **schmalzig**,  
**Schmalzkübel**, **Schmalz-**  
**ler** (Schmupftabak) *m*, -s  
**Schmankerl** (bayr.-östr.  
süße Mehlspeise) *s*; -s, -[n]  
**Schmant** (österr., nieder-  
d. für Rahm, auch  
[fettiger] Schmutz) *m*, -[e]s  
**schmarotzen** (auf Kosten  
anderer leben), *du* schma-  
rotzt (schmarotzest), *du*  
schmarotztest, er hat  
schmarotzt, **Schmarot-**  
**zer**, **Schmarotzerpflanz-**  
**ze**, ..**tier**, ..**tum** (*s*, -[e]s)

**Schmarre** (lange Hieb-  
wunde, Narbe) *w*; -, -n

**Schmarren** (bayr.-östr.:  
Art Mehlspeise; umgspr.  
u. verachtl. für: Wert-  
loses) *m*, -s, -

**Schmasche** *poln.* (Lamm-  
fell) *w*; -, -n  
**Schmatz** (umgspr. für:  
schallender Kuß) *m*; -es, -e;  
**Schmätzchen**, **Schmätz-**  
**lein**; **schmatzen** [zu:  
schmecken] (gerauschvoll  
essen; laut küssen); *du*

schmatzt (schmatzest);  
**Schmätzer** (Vogel)

**Schmauch** (qualmender  
Rauch) *m*; ..[-e]s, **schmau-**  
**chen** (rauchen), vgl. auch:  
Schmoker

**Schmaus** (leckere Mahlzeit)  
*m*, -es, Schmause,  
**Schmäuschen**, **Schmäus-**  
**lein**, **schmausen**, *du*  
schmaust (schmauest),  
**Schmauserel**

**schmecken**, vgl. auch  
schmackhaft; **Schmecker**  
(Feinschmecker, Schmeck-  
werkzeug)

**Schmelchelei**, **schmel-**  
**chehaft**; **Schmelchelei-**  
**kätzchen** od. **katze**,  
**schmelcheln**, *ich* ..ele  
(vgl. S. 64, VIII, a),  
**Schmelchelwort** (*Mehrz.*  
worte), **Schmelchler**,  
**schmelchlerisch**, -ste (vgl.  
S. 56, 1, b)

**schmelzig** (dicht, u.  
landsch. für: geschmeidig)  
**schmelzig** (geschmei-  
dig machen)

**schmelßen** (umgspr. für:  
werfen), *du* schmelßt  
(schmelßest), *du* schmis-  
sest, er schmiß, geschmis-  
sen, schmelß[e]!, **schmel-**  
**ßen** (Kot ausweiten, besu-  
deln), *du* schmelßt (schmei-  
ßest), *du* schmelßtest, ge-  
schmelßt; **Schmelßfliege**

**Schmelz** *m*, -es, -e,  
**schmelzbar**, **Schmelz-**  
**barkelt** *w*; -, **Schmelz-**  
**butter**, **Schmelze** *w*, -,  
-n; **schmelzen** (flüssig  
werden), *du* schmilzt  
(schmilzest), er schmilzt;  
*du* schmolzest; *du*  
schmolzt, geschmolzen,  
schmilz!, **schmelzen** (flüs-  
sig machen), *du* schmelzt<sup>1</sup>  
(schmelzest<sup>1</sup>), er schmelzt<sup>1</sup>,  
*du* schmelztest<sup>1</sup>; ge-  
schmelzt<sup>1</sup>; schmelze!;

<sup>1</sup> Diese eigentlich richtigen  
Formen, besonders das  
Mittelwort der Vergangen-  
heit, werden heute vielfach  
durch die starken Formen  
(schmilzest, schmilzt, schmol-  
zest, geschmolzen) verdrängt.

vgl. aber: schmalzen; **Schmelzer**; **Schmelzerel**; **Schmelzfarbe**, ...**hütte**, ...**ofen**, ...**punkt**, ...**schwellung**, ...**tegel**, **Schmelzung**

**Schmer** (veraltet u. mdal. fur: [Schweine]fett, umgspr. fur Schmiere) *m* od. *s*, -*s*, **Schmerbauch** („Fettbauch“), **fluß** (übermäßiges Ausschiden von Hautalg, *m*; „flußes“)

**Schmerle** (Flußfisch) *w*, -, -*n* **Schmerling** (Pilz)

**Schmerz** *m*, -*es*, -*en*, **schmerzen**, du schmerzt (schmerzest), der Finger schmerzt; es schmerzt mich, das zu hören, mir schmerzt der Kopf, **Schmerzengeld**, ...**kind**, ...**lager**, ...**mutter** (Darstellung der trauernden Maria), **schmerzen[s]reich**, **Schmerzensehrl**; **schmerzhaft**, **Schmerzhaftigkeit** *w*, -, **schmerzlich**, **Schmerzlichkeit**, **schmerzlos**, -*este*, **Schmerzlosigkeit** *w*, -, **schmerzstillend**; (vgl. S. 31, II) eine -*e* Medizin, aber den Schmerz stillend

**Schmetten** *tschech.* (schles. für Sahne) *m*; -*s*; **Schmettenkäse**, **Schmetterling**, *obersächs.*; **Schmetterlingsblüte**, ...**netz**, ...**sammlung**

**schmettern**, ich ...*ere* (vgl. S. 64, VIII, a)

**Schmiele** (niederd. für Peitsche, Ende der Peitschenschnur) *w*, -, -*n*

**Schmied** *m*, -[*e*]*s*, -*e*, **schmiedbar**; **Schmiedbarkeit** *w*, -, **Schmiede** *w*, -, -*n*, **Schmiedearbeit**, ...**eisen**, ...**geselle**, ...**meister**, **schmieden**; **Schmiedung**

**Schmlege** (Winkelmaß mit beweglichen Schenkeln; zusammenklappbarer Maßstab) *w*; -, -*n*; **schmlegen**; meist: sich -; **schmlegsam**; **Schmlegsamkeit** *w*; -

**Schmiele** [zu *schmal*] (*Grasart*) *w*; -, -*n*; **Schmielgras**

**Schmieralle** [...*el*, Scherz- bildung zu: schmieren] (*Schmiererei*) *w*, -, -*n*; **Schmiere** (auch für: durftige Theatertruppe, schlechte [Wander]bühne) *w*, -, -*n*

**Schmiere** *hebr.* (Gauner- spr. für Wache) *w*, -, nur in -*stehen* (umgspr. für: bei verbotenen Handlungen Wache halten, aufpassen)

**schmieren** (umgspr. auch für: bestechen), **Schmierenschauspieler**, **Schmierer**; **Schmiererel**; **Schmierflink**, **geld** (meist *Mehrz*), **schmierig**, **Schmierigkeit** *w*, -, **Schmiermittel** *s*, ...**öl**, ...**selbe**

**Schminkbüchse**, **Schminke** *german.* (Mittel zum Färben der Haut) *w*, -, -*n*, **schminken**

**Schmirgel** (Tabakspfeifen- saft) *m*, -*s*, -

**Schmirgel** *gr.-mlat.-it.* (Schleifmittel) *m*, -*s*, **schmirgeln**, ich ...*ele* (vgl. S. 64, VIII, a), **Schmirgelpapier**

**Schmiß** [zu *schmeißen*] *m*, Schmisses, Schmis- se, **schmissig** (umgspr. für: schwungvoll, flott, zündend)

**Schmitz** (Fleck, Klecks, Buchdr. für: verschwom- mene Wiedergabe) *m*, -*es*, -*e* **Schmitz** ([leichter] Hieb, Schlag, *Schmiß*) *m*, -*es*, -*e*, **Schmitze** (Langenmaß, Schmiecke, bergmann. für: dünne Zwischenschicht) *w*, -, -*n*

**Schmuckstowen** [nach Frey- tags, „Journalisten“] (skrupel- loser Zeitungsschreiber od. Schriftsteller) *m*; -[*e*]*s*, -*e* u. -*s*

**Schmok** (niederd. für Rauch) *m*, -*s*; **Schmök- er** (Raucher; [durchrauchertes,] altes [meist minderwertiges] Buch) *m*; -*s*, -*;* **schmökern** (Schmöcker le-

sen; sich in Bücher vertiefen), ich ...*ere* (vgl. S. 64, VIII, a)

**Schmölle** (bayr.-ostr. mdal. für: Brotkrume) *w*; -, -*n*

**Schmoll[ecke]**; **schmollen** **Schmollis** (stud. Zuruf beim [Bruderschaft]trinken) *s*, -*n* **Schmölln** (Ortsn.)

**Schmollwinkel** **Schmorbraten**, **schmoren**, **Schmorfleisch**

**schmorgen** (westmitteld. für: knausern, sich ab- darben)

**Schmorobst**, ...**topf**

**Schmy hebr. (umgspr. für: leeres Gerede, leichter Betrug, betrügerischer Gewinn) *m*, -*s*, [einen] -*machen* (durch [leichten] Betrug Nutzen ziehen)**

**schmuck** *niederd.*, -*er*, -[*e*]*ste*; **Schmuck** *m*, -[*e*]*s*, -*e*, **schmucken** [zu: *schmiegen*], **schmuckhaft**; **Schmuckkasten**, **Schmuckkästchen**, diese Wohnung ist ein - (rein u. nett gehalten), **schmucklos**, -*este*, **Schmucklosigkeit** *w*, -, **Schmuckstück**; **Schmuckung**, **schmuckvoll**

**Schmuddel** (bes. nordd. umgspr. für: Unsauberkeit, schmutzige Person) *m*, -*s*; **Schmuddel[e]** (Sudel- ei), **schmudd[e]lig** (unsauber), **schmuddeln** (sudel- n), ich ...*ele* (vgl. S. 64, VIII, a)

**Schmuggel engl.** (Schleich- handel) *m*, -*s*; **Schmuggel[e]**, **schmuggeln**, ich ...*ele* (vgl. S. 64, VIII, a), **Schmuggler**, **Schmugglerpfad**, **schiff**

**schmunzeln**; ich ...*ele* (vgl. S. 64, VIII, a)

**Schmus hebr.** [zu: *Schmu*] (umgspr. für: leeres Ge- rede, Zureden [zum Kauf], Schöntun) *s* *m*, -*es*, **schmu- sen**; du schmüst (schmu- sest), **Schmuser**

**Schmutt** (niederd. für: fei- ner Regen) *m*, -*es*, -

**Schmutz** (oberd. für: Kuß) *m*; -*es*, **Schmutze**

**Schmutz** (aleman. auch für: Fett) *m*; -es; **schmutzen**; du **schmutzt** (schmutzest); **Schmutz**, **fink**, **flechte**; **schmutzig**; schmutziggrau usw. (vgl. S. 35, 2), **Schmutzigkeit**; **Schmutztitel** (Buchdr.)

**Schnabel** [zu: schnappen] *m*; -s, **Schnäbel**; **Schnäbelchen**, **Schnäbelein**, **Schnäblein**, **Schnäbelel** (Küssen); **schnäbelförmig**, **...schnäbelig** (z. B. langschnäbelig); **Schnäbelkerf**; **schnäbeln**; ich **...ele** (vgl. S. 64, VIII, a); sich -; **Schnäbelwuh**, **...tler**; **Schnäbler**; **schnabulleren** [mit fremder Endung] (scherzh. für: [mit Behagen] essen)

**Schnack** (nordd. für: leeres Gerede; Unsinn) *m*; -(e)s, vgl. aber: **Schnake**; **schnackeln** (oberbayr. für: schnalzen und mit Fingern schnellen), ich **...ele** (vgl. S. 64, VIII, a); **schnacken** (plaudern)

**Schnagdähüpfel**, (mehr verhochdeutsch): **Schnadderhüpfel** („Schnittertanz“, bayr.-östr. für: neckendes Stiegreifflöchen) *s*, -s, -[n]

**schnadern** (mdal. für: schnattern, viel schwatzen); ich **...ere** (vgl. S. 64, VIII, a)

**Schnake** (niederd. für: Ringelnatter) *w*; -, -n

**Schnake** [zu: Schnack, aber angelehnt an: Schnake (Mücke)] (Schnurre; Scherz) *w*; -, -n

**Schnake** (Stechmücke) *w*; -, -n, **Schnakenstich**

**schnakig** (schnurrig); **schnakisch**; -ste (vgl. S. 56, I, b)

**Schnällehen**; **Schnalle** [zu: schnell] *w*; -, -n; **schnallen** (auch für: schnalzen), **Schnallenschuh**

**schnallen** (mit der Zunge), du **schnalzt** (schnalzest); **Schnalzer**; **Schnalzlaut** **Schnäpel** (Fisch) *m*, -s, -

**schnapp!**; **schnipp**, **schnapp!**; **schnappen**;

**Schnapper**; **Schnäpper** (Vogel, Werkzeug zum Adlerlassen, Armbrust); vgl. auch: **Schnepper**; **Schnäpp(e)rer**, **schnäppern** ([Billardball] seitlich stoßen; mdal. für: schwatzen); ich **...ere** (vgl. S. 64, VIII, a); **Schnäpphahn** (Wegelagerer), **...messer s**, **...sack** (Vorratsranzen), **...schuß** (umgspr. für: bes. gelungene Momentaufnahme); **schnaps!**; **Schnaps** **nieder** *m*; -es, **Schnapse**; **Schnapsbrenner**, **...brennerel**, **Schnäpschen**, **Schnäpslein**, **schnapsen**; du **schnapst** (schnapest)

**schnarchen**, **Schnarcher** **schnarpen**, **schnarpfen** (mitteld. u. oberd. für: knirschen)

**Schnarre** *w*, -, -n, **schnarren**; **Schnarrwerk**

**Schnat[e]** (mitteld. für: junges abgeschnittenes Reis, Durchhau; Grenz.) *w*, -, -[en], **Schnätel** (Pfeifchen aus Weidenrinde) *s*; -s, -

**Schnatterer**, **Schnattergans**; **schnatt(e)rig**, **schnattern**, ich **...ere** (vgl. S. 64, VIII, a), **Schnatterin** *w*, -, -nen

**Schnatz** (hess. für: Kopfputz [der Hochzeiterin, der Taufpatin]) *m*; -es, **Schnatze**; **schnatzeln** (volksm. für: putzen); ich **...ele** (vgl. S. 64, VIII, a); **schnatzen**; du **schnatzst** (schnatzest)

**Schnau** (niederd. für: geschnabelltes Schuff) *w*; -, -en **schnauben**; du **schnaubst**; du **schnaubtest**<sup>1</sup>; du **schnaubtest**<sup>1</sup> (schnaubetest<sup>1</sup>); **geschnaubt**<sup>1</sup>, **schnaub[e]**; sich - (bes. nordd. u. mitteld. für: sich die Nase putzen); **schnäubig** (hess. für: wäherlich [im Essen]), **Schnauf** *m*; -(e)s, -e, **schnaufen**; **Schnaufer**

<sup>1</sup> Älter: **schnobst**, **schnobest**, **geschnoben**.

**Schnaumast** *m*

**Schnaupe** (schdd.: Ausguß an Kannen u. a.) *w*; -, -n **Schnauzbart**, **Schnäuzchen**, **Schnäuzlein**; **Schnauze** *w*; -, -n; vgl. auch: **Schnute**; **schnauzen**, du **schnauzt** (schnauzest); **Schnauzer** *m*; -s, -

(Hunderasse); **schnauzig** (grob); **...schnauzig**, **...schnäuzig** (z. B. groß-schnauzig, groß-schnauzig) **Schnecke** *m*, -s, -en u. **Schnecke** (mdal.: Kosewort für Kinder u. Mädchen) *w*, -, -n, **Schnecke** (Weichtier) *w*; -, -n, **Schnecke** ([kegelförmige] Spirale) *w*; -, -n; **schneckenförmig**; **Schneckenhaus** *n*, **...Hufe** **schnedderengteng**<sup>1</sup>, **schnedderengtengsteng**<sup>1</sup>

(Nachahmung des Trompetenschalls)

**Schnee** *m*, -s; **Schneeball** (**Mehrz.** **Balle**), **sneeballen**, ich **sneeballe**; **gesneeballt**, zu -; **Sneeballenstrauch**, **Sneeballsystem** (Nachrichtenverbreitung von Mund zu Mund)

**Schneeb erg** (Ortsn.), **Schneeb erg er** (vgl. S. 41, c)

**Schneeb lindheit** *w*; -; **sneeeerhell**, ein -er Abend; **Schnee-Eule** (vgl. S. 34, I, b); **Schnee-flocke**, **...gans**, **...gestöber**, **...glöckchen**; **Schneeflg**, **Schneefönl** (Zaunkönig [Vogel]), sich wie ein - freuen

**Schneekoppe** (Berg) *w*; -

**Schnee-mann** (**Mehrz.** **...männer**), **...mond** (Januar), **...pflug**, **...räumer**, **...schipper** od. **...schüp-per**, **...schmelze** (*w*; -, -n), **Schnees chuh**; - laufen (vgl. S. 31, 11); **Schneewächte**, **...webe** (veraltet für: Schneewehe; *w*; -, -n), **...wehe** (*w*; -, -n); **schneeweiß**; **Schneewittchen** („Schneeweißchen“; dt. Marchengestalt) *s*; -s; vgl. **Sneewittchen**



**Schnegel** (mdal. für: [hauslose] Schnecke) *m.*, -s, -

**Schneid** (umgspr. für: Mut, Tatkraft) *m.*; [-e]s (bayr. *w.*, -), großen -, keinen - haben, **Schneidbacken** *Mehrz.*, -bohrer, -brenner; **Schneide** *w.*, -, -n, **Schneideisen**, **Schneidelholz** (Forstw. abgehaueene Nadelholz Zweige) *s.*, -es  
**Schneidmühl** (Ortsn.)

**Schneidemühle** (Sagemühle), **schneiden**, du schnittst (schnittest); du schnittest, geschnitten, **schneid[e]**, **Schneider**, **Schneiderel**, **Schneidergeselle**, **Schneiderin** *w.*, -, -nen, **Schneiderkreide** (*w.*, -), **meister**, **schneldern**; ich *ere* (vgl. S. 64, VIII, a), **Schneidezahn**, **schneldig** (tapfer, mutig, auch: elegant), **Schneldigkeit**

**schnelen**, es schnitt, es schnitt, es hat geschnitten  
**Schnelse** [zu schneiden] (Schlinge, [gerader] Durchbau/Weg/in Walde) *w.*, -, -n  
**schnelteln** ([Baum, Reb] beschneiden, Nebenwege ausschneiden), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**schnell**, schnellstens, **Schnellläufer** (*Trennung*, vgl. S. 49, VIII), **Schnellbahn** (Abk. S-Bahn); **Schnelldreher** (vgl. S. 28, 4, e); -s, **Schnelle** (Schnelligkeit, selten für: Stromschnelle) *w.*, -, (Stromschnellen) -n, **schnellebig** (*Trennung* vgl. S. 49, VIII), **schnellen**, **Schneller**, **Schnellfeuergeschütz**, **schnellfüßig**; **Schnellfüßigkeit** *w.*; -, **Schnelligkeit**; **Schnellkraft** (für Elastizität; *w.*, -), ...**triebwagen**, ...**waage**, ...**zug**, **Schnellzugschlag**

**Schnepfe** [zu: Schnabel] (Vogel) *w.*; -, -n; **Schnepfenjagd**, ...**strich** (*m.*, [-e]s)

**Schneppe** (Schnabel [einer Kanne], schnabelförmige Spitze [eines Kleidungsstücks]) *w.*; -, -n

**Schnepfer** (Nebenform von Schnapper), **schnepfern** (Sport: in Hohlkreuzhaltung springen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), vgl. **schnappern**; **Schnepfersprung**

**Schneffer** (ostr. mdal. für: Rucksack) *m.*, -s, -

**Schneuß** (Bauk Fischblase [Ornament im Maßwerk]) *m.*, -es, -e

**Schneuze** (Lichtputze) *w.*, -, -n, **schneuzen**, du schneuzt (sneuwest), sich - (bes. sudd. für sich die Nase putzen)

**schnleken** (schnellen, zucken), **Schnleckschnack** *niederd.* ([törichtes] Gerede) *m.*, [-e]s

**schnleben** (mitteld. für: schnauben), auch mit starker Beugung: du schnobst, du schnobest, geschnoben  
**schnlegeln** [zu: Schnecke] (putzen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), geschniegelt und gebügelt (umgspr. für: fern hergerichtet)

**schnleke** (niederd., berlin. für: fern, schick)

**Schnlepel** (burschikos für: Frack, verächtlich für: Zierbengel) *m.*, -s, -

**Schnlpfel** (abgeschnittenes oder dünnes, längliches Stückchen) *m.*, -s, -, **Schnlpfelehen**, **Schnlpfelein**, **schnlpfeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **schnlppl**, **schnipp**, **schnapp!**

**Schnippchen** (niederd. u. mitteld. für: [Finger]schneller), nur noch im jmdm ein-schlagen (einen Streich spielen; jmds. Absichten vereiteln), **Schnlpel** *m.* (auch: *s*); -s, -, **Schnippelchen**, **schnlppeln** (in kleine Stücke schneiden); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **schnlppen** (mit dem Finger schnellen); vgl. auch: **schnipsen**

**schnlppisch** [zu: schnupfen; eigtl.: aus Hochmut die Luft durch die Nase ziehen]; -ste (vgl. S. 56, 1, b)  
**schnlpp**, **schnapp!**

**Schnlppschnlppsnlpp** ([Karten]spiel) *s.*, -, **schnlps!**, **Schnlpsel** *m.* (auch: *s*), -s, -; **schnlpseln** (kleinschneiden); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **schnlpsen** (Nebenform von schnlppen), du schnlpsst (schnlpsstest)

**Schnlft** *m.*, [-e]s, -e; **Schnlftblume**, **bohne**; **Schnlft** *w.*, -, -n, **Schnlfter**, **Schnlfterin** *w.*, -, -nen, **schnlftig** (auch für: [scharf] ausgeprägt, rasig), **Schnlftlauch** (*m.*, [-e]s), **linle**, ...**muster**, ...**punkt**, ...**ware**, **schnlftweise**, **Schnlft** (sudd. für: [gedorrt] Obst-) **schnlftchen** *m.*, -es, -e, **Schnlftbank** (*Mehrz.* -banke), **Schnlftzel** (Stück Fleisch) *s.*, -s, -, Wiener **Schnlftzel**, **Schnlftzel** (abgeschnittenes Stück Papier u. a.) *rod m.*, -s, -, **Schnlftelbank** *w.*, -, banke, **Schnlftelzel**, **Schnlfteljard**, **schnlftzeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **schnlftzen**, du schnlftzt (schnlftzest), **Schnlftzer** (Schmitzender, Fehler); **Schnlftzerel**, **Schnlftzler**, **Schnlftzschule**

**schnobern** (zu: schnauben); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**schnodd[e]rlig** *niederd.* (vorlaut, unverschämte), **Schnodd[e]rligkeit**

**schnöde**, (seltener) **schnod**, ein schnöder Verrat, einen - behandeln, **schnöden** (schweiz. für: schnode reden), **Schnödigkeit**

**Schnorchel** (Vorrichtung am U-Boot) *m.*, -s, -

**Schnörchel** (Gefügelkrankheit) *m.*, -s

**Schnörkel** [zu: Schnecke] *m.*; -s, -, **Schnörkelel**, **schnörkelhaft**; **schnörkel[e]lig**; **Schnörkelkram** *m.*, [-e]s; **schnörkeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**schnorren**, **schnurren** (beteln, auch: eine Vorlesung u. a. unrechtmäßig hören);

**Schnorrer**, **Schnurrer** (Bettler, Landstreicher, Schmarotzer)  
**Schnösel** *niederd.* (umgspr. für: dummfrecher junger Mensch) *m*; -, -, **schnöselig**  
**Schnucke** *niederd. w*; -, -n (Schafrasse); **Schnuckelchen**, **Schnuckl** (Schäffchen; Rosewort); **Schnuckern** (niederd. für: sich langsam bewegen); *ich ...ere* (vgl. S. 64, VIII, a); **Schnuckl**, vgl. **Schnuckelchen**  
**schnudd[e]llig** *niederd.* (umgspr. für: unsauber, vernachlässigt)  
**Schnüffel** *m*; -, -, **Schnüff** **fehl**; *schnüffeln*, *ich ...ele* (vgl. S. 64, VIII, a); **Schnüffler**  
**schnullen**, **Schnuller** (umgspr. für: Sauger für Kleinkinder)  
**schnupfen**; **Schnupfen** *m*; -, -, **Schnupfer**; **Schnupferin** *w*; -, -nen, **Schnupftabak**, **Schnupftabakdose**; **Schnupftuch** (*Mehrz* ...tucher)  
**schnuppen** (umgspr. für gleichgültig; es ist mir -), **Schnuppe** (verkohltter Docht) *w*; -, -n  
**schnupfern** (schnüffeln). *ich ...ere* (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Schnur** (Band; dünne Leine) *w*; -, Schnure (zuweilen Schnuren)  
**Schnur** (veraltet für: Schwiegertochter) *w*; -, -en  
**Schnürboden** (Theaterw., *Mehrz* ...boden), **Schnürchen**, **Schnürlein**, **schnüren** (auch von der Gangart des Fuchses); **schnurgerade**<sup>1</sup>; **Schnurkeramik** (Kulturkreis der jüngeren Steinzeit; *w*, -), **keramiker**; **Schnürleib** *m* (veraltet: *s*), **...leibchen**  
**Schnurrant** ([Bettel]musikant) *m*; -en, -en; **Schnurrbart**; **schnurrbartig**; **Schnurre** (Posse; albernes Zeug; altes Weib) *w*; -, -n;

**schnurren** (leise vor sich her schnarren, „spinnen“ [Katzen]); **schnurren**; vgl. **schnorren**; **Schnurrer**, vgl. **Schnorrer**  
**Schnürriemen** (Schuhsenkel) *m*; -, -, **schnurrig**; **Schnurrigkeit**  
**Schnurrock**, **Schnürrock**  
**Schnurpfelferel** (läppische Kleinigkeit), meist *Mehrz* **Schnürsenkel**, **...stiefel**; **schnurstracks**, **Schnürung**  
**Schnütchen**, **Schnütlein**; **Schnute** (niederd. für: Schnauze; krumm gezogener Mund, unwilliger Gesichtsausdruck) *w*; -, -n  
**Schober** (Gebäude zum Aufbewahren von Heu u. a.); **Feim** *m*; -, -, **Schöberl** (östr. eine Mehlspeise) *s*; -, -, -[n], **schobern**, **schöbern** (in Schober setzen), *ich ...ere* (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Schochen** (aleman für Heuhaufen) *m*, -, **Schochen**  
**Schock** (60 Stück) *s*, -[e]s, -e, 3 - Eier (vgl. S. 63, VII)  
**Schock** *fr -engl.* (Stoß, Schlag, plötzliche Nervenerschütterung) *m*, -[e]s, -e u. -s, **schockant** *fr* (anstoßig), **schocken** (stoßen), **schockieren** (sittlich entrüsten; anstoßen, verletzen), **schocking**; vgl. **shocking**  
**Schockschwerenot**<sup>1</sup>;  
**schockweise**; **achtschockweise** (mit Ziffer 8 schockweise)  
**Schof** (niederd. für Strohecke, weidmann.: Kette von [Gansen oder Enten]) *m*; -[e]s, -e  
**schöfel**, **schof[e]llig** *hebr.* (umgspr. für niederträchtig, gemein; geizig, knauserig), ein **schof[e]ller** od. **schof[e]lliger Mensch**, **Schofel** (schlechte Ware) *m*; -, -, **Schöffe** [zu: schaffen] (Laienbelsitzer beim Schöffengericht) *m*; -n, -n; **Schöffenbank** (*Mehrz* ...bänke); **schöffenbar** (zum Schöpfen wählbar); **Schöffengericht**, **...stuhl**

**Schofför** (eindeutschend für: Chauffeur) *m*, -, -, **-e**  
**Schokolade** *aztek.-span.-fr.*; **schokoladen** (aus Schokolade); **Schokoladenfabrik**; **schokoladenfarben**, **schokoladenfarbig**; **Schokoladen[torte]**  
**Scholar** *gr.-lat.* ([fahrender] Schüler, Student) *m*, -en, -en, **Schollarch** (Schulaufscher, -vorsteher) *m*, -en, -en; **Schollarchat** (oberste Schulbehörde) *s*; -[e]s, -e, **Scholastik** (Schulweisheit; mittelalterliche Philosophie) *w*; -, -, **Scholastiker** (Anhänger, Lehrer der Scholastik); **scholastisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Scholastizismus**  
**nat.** ([zugesplittete] Lehre der Scholastiker) *m*, -  
**Schollast** *gr.* (Verfasser von Scholien) *m*, -en, -en; **Scholle** [*...t*] *w*; -, -n u. **Schollon** (gelehrte Anmerkung [zu altgr. und altrom. Schriftstellern], Erklärung) *s*; -, -, **Schollen** [*...t*] *n*  
**Scholle** ([Erd-, Eis]klumpen, in der *Einz.* auch: Heimat[boden]) *w*; -, -n, **Scholle** *niederd.* (Fisch) *w*, -, -n; **Schollenbrecher**, **...gebirge**, **schollig**  
**Schöllkraut** (Nebenform von: Schellkraut)  
**Schollung** (Schollenbildung)  
**Scholltisel** (niederd. für: Schulzenamt) *w*, -, -en  
**schon**; obson, wennschon  
**schön** [zu: schauen; eigt: was sehenswert ist].  
**I. Kleinschreibung: a)** (vgl. S. 30, 5, a.) die schöne Literatur, **b)** (vgl. S. 30, 5, c.) am schönsten; auf das od. aufs schönste (schönstens). **II. Großschreibung: a)** (vgl. S. 28, 4, a.) die Schönste der Schönen; die Schönsten von allen; auf das Schönste bedacht sein; **b)** (vgl. S. 28, 4, a.) etwas Schönes; **c)** (vgl. S. 47, E, 1.) Philipp der Schöne, Schön Rotraud. **III. In Verbindung mit Zeitwör-**

<sup>1</sup> Vgl. die Anmerkung zu „gerade“.

*tern* (vgl. S. 31, II): a) *Getrennschreibung* - sein, werden; es - haben; - (in schöner Weise) farben, machen, reden, schreiben, b) *Zusammenschreibung*, vgl. schonfarben, schonmachen, schonreden, schon-schreiben, schon-tun; **Schön-druck** (Bedrucken der ersten Seite des Druckbogens, *Mehrz* drucke), *Ggs* Widerdruck, **Schöne** (schönes Mädchen, umgspr für Geliebte) *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Schöne** (Schönheit) *w*, -, *schönen* [„schön“ behandeln], **schönen** ([Farbungen] verschönern, [Flüssigkeiten] klären auch Geschmack und Geruch verbessern), **Schoner** (Schutzdeckchen)  
**Schoner** engl.-niederl. (zweimastiges Segelschiff) *m*, -s, -  
**schönfarben**, vgl. S. 31, II ([zu] gunstig darstellen), ich farbe schön, schongefarbt, schonzufarben, aber **schön färben** (in schönen Farbtönen farben) **Schönfärber**, **färberel** (Über-, Umfärben, [zu] günstige Darstellung), *geist* (*Mehrz* geister), *schon gelöst*, **Schönheit** **Schönheitsfehler**, -fleck, -gefühl, -mittel *s*, **pflästerchen**, **pflüge** (*w*, -), **schönheitstrunken**, **Schonkost** (für Diät), **schönmachen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (verschönen), ein Bild, Haus -, sich -, der Hund kann -, aber **schön machen** (hübsch, gut ausführen), **schönreden**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (schmeicheln), aber **schön reden**, der Vortragende hat schon geredet, **Schönredner**, **Schönred[n]erel**, **schönrednerisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **schon-sam** (schonend), **schönschreiben**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (Schonschrift schrei-

ben), aber **schön schrei-ben** (in schöner Schrift); **Schönschreibheft**; **Schönschrift** (*w*; -), **...tuer**, **...tuerel**; **schöntuerisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **schöntun**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (sich zieren; schmeicheln), aber: **schön tun** (schon ausführen); **Schön-und-Widerdruck-Maschine** (vgl. S. 35, 3, a) *w*, -, -n, **Schonung** (Schonen, Nachsicht, Gnade, junger, geschonter Forstbezirk), **Schönung** [zu schonen], **schonungslos**, -este, **Schonungslosigkeit** *w*, -, **Schonzelt**  
**Schopenhauer** (dt. Philosoph), **Schopenhauerianer** (Anhänger Schopenhauers), **schopenhauer-ri[sch]** (vgl. S. 43, 2, b), **Schopenhaueri[sch]** (vgl. S. 43, 2, b)  
**Schopf** (Haarbüschel, auch Wetterdach, Nebengebäude, [Wagen]schuppen) *m*, -[e]s, Schopfe  
**Schöpfbrunnen**  
**Schöpfchen**, **Schöpflein** (kleiner Schopf)  
**Schöpfe** (Gefäß zum Schöpfen, Platz zum Schöpfen) *w*, -, -n, **Schöpfelmer**, **schöpfen** [zu schaffen], **Schöpfer** (Erschaffer, Schopfgeläß), **schöpferrisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Schöpfkelle**  
**Schöpfleiche**  
**Schöpfelöffel**, **Schöpfung**, **Schöpfungsbericht**  
**Schöpfchen**, **Schöpflein** (kleiner Schoppen)  
**Schöpfe** (Schöpfe) *m*, -n, -n **schöppeln** (mdal. für gern oder gewohnheitsmäßig einen Schoppen trinken, zechen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)  
**schoppen** (oberd. für vollstopfen, nadeln)  
**Schoppen mittelniederd.-fr** -oberd. (Flüssigkeitsmaß, Schuppen) *m*; -s, -

**Schöppenstedt** (Ortsn.); **Schöppenstedter** (vgl. S. 41, c); **schöppenstedtisch**  
**schoppenweise**; dreischoppenweise (mit Ziffer: 3schoppenweise)  
**Schöps** *slaw* (ostmitteld., südostd. für Hammel) *m*, -es, -e; **Schöps[chen]**, **Schöpslein**; **Schöpsen**, **Schöpsen**, **...fleisch**  
**Schorf** *m*, -[e]s, -e, **schorffartig**, **schorflig**  
**Schörl** (Turmallin) *m*; -[e]s, -e  
**Schorle**, **Schorlemorle** (Getränk) *w*, -, -n (selten *s*, -s, -ss)  
**Schornstein**, **Schornsteinfeger**  
**Schöse** [eindeutschend für Chose] (umgspr für Sache, Angelegenheit, unangenehmes, peinliches Vorkommnis) *w*, -, -n  
**Schoß** („Ecke“, „Zipfel“, Mitte des Leibes, das Innere, Teil der Kleidung) *m*, -es, **Schoße**  
**Schoß** (veraltet für: Zoll, Steuer, Abgabe) *m*; Schosses, Schosse[n] u. Schosse[r]  
**Schoß** [zu schießen] (junger Trieb) *m*, Schosses, Schosse  
**Schoßbrett** (bayr. für Schutzbrett)  
**Schöße[n]** (an der Taille eines Frauenkleides ange-setzt) [gekrauselter] Stoff-streifen), **Schöße[n]** (ostr. für Schoßchen [Stoffstreifen]) *m*, -s, -  
**schossen** (sprossen), du schoßt (schosses), er schoßt, du schoßttest, geschoßt  
**Schösser** (veraltet für Abgabenerheber)  
**Schoßgatter** (Fallgatter)  
**Schoßkelle** (Gepackhalter, auch Kutschersitz an Wagen mit Pferdezug)  
**Schoßkind**  
**Schößling** (Ausläufer, Trieb einer Pflanze)  
**Schot** *w*, -, -e, vgl. Schote (Segelleine)  
**Schötschen**, **Schötlein** (Sa-menhülse)  
**Schote** *hebr.* (mdal. für Narr) *m*, -n -n,

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. schon-farben.

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. schon-farben.



schreiber, Zeilenschreiber); **schreibfaul**; **Schreibfaulheit** (*w*; -), ...feder, ...fehler, ...heft, ...krampf, ...kunst, ...maschine, ...papier, ...schrift, ...stube, ...tisch; **Schreibung**, **Schreibweise** *w*, ...zeug **schreiben**; du schriest, wir schrie[est], ihr schriet; du schrieest; geschrie[est], schrie[est], **schreidend**; die -sten (grellsten) Farben; **Schreier**, **Schreierel**, **Schreihals**; **Schreinlat** (Schrank, Sarg, [Reliquien]behälter) *m*; -[e]s, -e, **Schreiner** (sudd., westd. für Tischler), **Schreinerel**; **schreiner**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a) **Schreibagger**, **schreiben**, du schrittst **schreiten**, du schrittst **geschritten**, schreit[est], **Schreitanz**, **Schreitung**; **Schrenz** (geringes Papier, Lospapier, biegsame Pappe) *m*, -es, -e **Schrieb** (umgspr., meist abschätzig für Brief) *m*, -s, -e; **Schrift** *w*, -, -en, die Heilige Schrift (vgl. S. 47, E, 1), **schriftdeutsch**, **Schriftdeutsch**, **Schriftennachweis**, **Schriftfälscher**, **führer**, ...gelehrte, **schriftgemäß**, **Schriftgleißer**, ...gleißerel, grad, ...leiter *m*, ...leitung, **schriftlich**, etwas Schriftliches (vgl. S. 28, 4, a) geben, **Schriftlichkeit** (Form für rechtsgeschäftl. Erklärungen, Unterschriftleistung), **Schriftprobe**, ...sachverständige, ...satz, ...schaffen, ...setzer, ...sprache, **schriftsprachlich**; **Schriftsteller**, **schriftstellerisch**, **schriftstellern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **geschriftstellert**; zu-, **Schriftstück**, **Schrifttum** *s*, -[e]s, **Schriftvergleichung**, **schriftverständig**, **Schriftwart**, **wechsel**, ...zeug *s* (abgenutzte Drucktypen) od. *m*

(zum Schriftguß bestimmtes Metall), ...zug **schrill**; **schrillen** **schrinnen** (niederd. für: schmerzen); die Wunde **schrinnt** **Schrippe** [zu: schrappen] (umgspr. für Weißbrotchen) *w*; -, -n **Schrift** *m*, -[e]s, -e, 5 - weit, mit 5 - Abstand (vgl. S. 63, VII), - für -; - vor - setzen, auf - und Tritt; - fahren, - halten; **Schrittanz** (**Trennung** vgl. S. 49, VIII) *m*, -es, ...tanze, **Schrittlänge**, **schriftlings**; **Schrittmacher**, **Schrittmachermaschine**, **Schrittmesser** *m*, **schriftweise**, **Schrittzähler** **schröff**, **Schröff** *m*, -[e]s u -en, -en u **Schroffen** (oberd. für Felsklippe) *m*, -s, -, **Schroffheit** **schroh** (frank-hess für rauh, roh, grob) **schröpfen** [zu schrappen], **Schröpfer**, **Schröpfkopf** **Schroppobel**, **Schruppobel** **Schrot** (kleine Bleikugeln für Feuerwaffen, grobge-malenes Getreide) *s* od *m*, -[e]s, -e, vgl. auch **Schrott**, **Schrotblatt** (mittelalterliches Kunstblatt in Metallschnitt), ...brot; **schroten** (grob zermahlen; zerkleinern), **geschroten** (alter geschroten), vgl. **schrotten**, **Schrotter** (Käfer, [Bier]fuhrmann); **schrotig** (z. B. vierschrotig), **Schrotkäufer**, **kugel**, **Schrotling** (Metallstück), **Schrotmühle**, ...säge, ...schere, **Schrott** (Alteisen) *m*; -[e]s, -e, vgl. auch **Schrot**, **schrotten** (zu **Schrott** machen), **Schrottverfahren**, **Schrotwaage** (Vorrichtung zur Prüfung waagerechter Flächen) **schrubben** *niederd.* [zu: schrappen] (mit einem Schrubber reinigen); vgl. auch: **schruppen**, **Schrubber** ([Stiel]scheuerbürste);

**Schrubbesen** (**Trennung**; vgl. S. 49, VIII) *m*; -s, - **Schrullen** *niederd.* [zu **schrill**] (Laune, unberechenbarer, eigensinnig festgehaltener Einfall, alte eigensinnige Frau) *w*; -, -n; **schrullenhaft**, **Schrullenhaftigkeit**; **schrullig**, **Schrulligkeit** *w*, - **schrumm**!; **schrummfidebumm**! **Schrunde** (**niederd.** (Falte, Runzel; alte runzige Frau) *w*, -, -n, **schrump**[e]llig, **schrumpeln** (schrumpfen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **schrumpfen**, **schrumpflig**, **Schrumpfleber**, ...niere, **Schrumpfung**, **schrumpflig**, **schrumpelig** **Schrunde** (Spalte, Riß) *w*, -, -n, **schrundig** (russig) **schruppen** (techn. grob hobeln), vgl. auch **schrubben**; **Schruppfelle**, **Schrupphobel**, **Schrupphobel**, **Schruppstahl** **Schub** *m*, -[e]s, Schübe, vgl. auch **Schupp** **Schubbejack** (**niederd.** für: Bettler, der sich in der Jacke schubbt [kratzt]), **Schuft** *m*, -s, -s, **schubben** (kratzen) **Schuber** (für [Buch]schutz-karton) *m*; -s, -, **Schub-fach**, ...karren], ...kasten, ...lade, ...lehre (Meßwerkzeug), **Schübling** (wer an oder über die Grenze gebracht werden soll; Wurst-[art]), **Schubmodul** (Elektrizitätslehre: Schubsteife) **Schubs** (mdal für Stoß) *m*, -es, -e, **schubsen** (Nebenform von: schup-sen, mdal. für stoßend schieben), du **schubst** (schubsest); **Schubstange**, ...steife (für Schubmodul) **schüchtern** *niederd.* [zu: Scheu], **Schüchternheit** *w*, - **Schuft** *m*; -[e]s, -e; **schuf-ten** (umgspr. für hart arbeiten), **schuftig**; **Schuf-tigkeit**

**Schuh** *m*; [-e]s, -e u. (Maß); 3 - lang (vgl. S. 63, VII); **Schuhbürste**; **Schuhchen**, **Schühlein**; **Schuhjereme**, ...**fajbrik**, ...**haun**; ...**schuhlig** (z. B. fünfenschuhlig, mit Ziffer, 5schuhlig), **Schuhmacher**, ...**macherei**, ...**plattler** (Volks-tanz), ...**riemen**, ...**senkel**, ...**sohle**, ...**wichse**, ...**zeug**, ...**zwecke**

**Schularbeit**, ...**arzt**; **schulärztlich**, **Schulbank** (*Mehrz.* ...**banke**), ...**buch** **Schuld** [zu: sollen] *w*, -, -en, [die] Schuld tragen, es ist meine Schuld; aber (vgl. S. 30, d): schuld geben, haben, sein, sich etwas zuschulden (vgl. S. 31, II) kommen lassen, **schuldbeladen**, ...**be-wußt**, **Schuldbewußt-sein**, **schuldten**, **schuldtenfrei** (ohne Schulden), **schuldenhalber** (vgl. S. 31, II); **schuldfrei** (ohne Schuld); **schuldhaft** (veraltet, noch Schweiz für schuldig), **Schuldhaft**, **schuldig**; auf - pladierten (Schuldigsprechung beantragen), **Schuldiger** (bibl. für Schuldner); **schuldigermaßen**; **Schuldigkeit** *w*; -, **Schuldlosigkeit** *u*, ...**Schuldner**, Ggs. **Gläubiger**; **Schuldnerin** *w*, -, -nen, **Schuldrecht**, ...**schei-n**, ...**verschlebung**

**Schule** *gr-lat w*, -, -n, (vgl. S. 47, E. 1.) die Hohe Schule (des Lebens), die Hohe Schule (Rentkunst), die höhere Schule (vgl. hoher); **schulen**; **schulentlassen**, ...**entwachsen**, **Schuler**, **schülerhaft**; **Schülerhaftigkeit** *w*, -, **Schülerin** *w*; -, -nen; **Schulerschaft**, **schulfrei**; **Schulfuchs**, **funk**, ...**geld**, ...**haus**, **schullisch**; **Schulkind**, ...**landheim**, ...**lehrer**, ...**lehrerin**, **schulmäßig**, **Schulmeister**; **schul-**

**meisterlich**; **schulmeister**; ich ...**ere** (vgl. S. 64, VIII, a), geschulmeister; zu -; **Schulmeisterssohn** **Schulp** (Rückenplatte mancher Tintenfische) *m*, [-e]s, -e

**Schulpflicht** *w*, -; **schulpflichtig**; **Schulpforta** ([früher, Fürstenschule] bei Naumburg), **Schulrat** (*Mehrz.* ...**rate**), ...**reform**, ...**schiff**

**Schulter** *w*; -, -n, **Schulterblatt**, ...**schult[e]rig** (z. B. breitschult[e]rig), **schultern**, ich ...**ere** (vgl. S. 64, VIII, a), **Schulterriemen**

**Schult[he]ß** [eigtl.: einer, der andere „heißt“, ihre „Schuld“ zu tun] (veraltet für Gemeinde-, Ortsvorsteher) *m*, -en, -en; **Schult-heßname**

...**schultrig**, vgl. **schulterig** **Schulung**, **Schulweisheit** **Schulze** *niederd.* (veraltet für: Schultheiß) *m*, -n, -n **Schulzelt**

**Schulzenamt** **Schulzeugnis** **Schumann** (dt. Tondichter)

**schummeln** *niederd.* (umgespr. für [leicht] betrugen); ich ...**ele** (vgl. S. 64, VIII, a)

**Schummer** (nordd. für Dämmerung) *m*, -s, -, **schumm[e]rig**, **schummern** (dämmern, [Landkarte] schattieren); ich ...**ere** (vgl. S. 64, VIII, a), es **schummert**, (vgl. S. 28, 4, c) im **Schummern** (bei der Dämmerung), **Schummerstunde**, **Schummerung** (Schattierung)

**Schumperlied** [eigtl. „schandbares“ Lied] (ost-mitteld. für Liebeslied, derbes Volkslied); **schummern** (lausitz. für: auf dem Schoße schaukeln); ich ...**ere** (vgl. S. 64, VIII, a)

**Schund** [zu: schinden] (Wertloses) *m*, [-e]s, **Schundliteratur**, **ware schunkeln** (schaukeln; [sich] hin und her wiegen); ich

...**ele** (vgl. S. 64, VIII, a);

**Schunkelwalzer**

**Schupf** (oberd. für: Schub, Stoß, Schwung) u. **Schupp** (nordd. für: Schub, Stoß, Schwung) *m*, [-e]s, -e, vgl. auch: **Schups**, **schupfen**, **schuppen**, **Schupfen** (oberd. für Schuppen, Wetterdach) *m*, -s, -

**Schupo** (Kurzwort für: Schutzpolizei) *w*; -, **Schupo** (Kurzwort für Schutzpolizist) *m*, -s, -s

**Schupp**, vgl. **Schupf**

**Schuppchen**, **Schupplein**, **Schupphen**, **Schupplein** (kleine Schuppe)

**Schupphen**, **Schupplein** (kleine Schuppe); **Schuppe** [zu: schaben] (Haut-, Hornplatten) *u*, -, -n

**Schuppe**, vgl. **Schuppe**; **schuppeln** (schubend bewegen), ich ...**ele** (vgl. S. 64, VIII, a), **schuppen** (nordd. für: stoßen); vgl. **schupfen**

**schuppen** ([Fisch]schuppen entfernen), sich -

**schuppen**, **schuppen**

**Schuppen** [eigtl. ein an ein anderes „geschobenes“ Gebäude] (Nebengebäude) *m*, -s, -

**Schuppen**, vgl. **Schuppen** **Schuppenflechte** (Krankheit), ...**panzer**, **tier**, **schuppig**

**Schups** (Nebenform von **Schupp**) *m*, -es, -e, **schup-sen**, du **schupst** (schupsest), vgl. auch **schubsen**

**Schur** (Scheren [bes. der Schafe]) *w*; -, -en, **Schur** (Verdruß, Scherererei) *m*, nur noch in: **schur-men** - **tun**, es **jmdm.** zum - **tun**

**Schureleken**; **schuren**, **Schurer**

**Schurf** (Aufsuchen nutzbarer Lagerstätten) *m*, [-e]s, **Schurfe**, **schürfen**, vgl. auch: **tiefschürfend**; **Schürfer**; **Schurfloch** **schürzen** (mdal. für: schieben, stoßen, treiben, ver-klagen)

**Schürhaken**

...schürig (z. B. dreischürig)  
**Schurigelei**; **schurigeln**  
 (quälen); ich ...ele (vgl. S.  
 64, VIII, a)

**Schurke** [verkürzt aus:  
 „Feuerschürer“ = Teufel]  
*m*; -n, -n; **Schurken-  
 streich**, ...**tat**; **Schur-  
 kergel**; **Schurkin** *w*; -,  
 -nen; **schurkisch**; -ste  
 (vgl. S. 56, 1, b)

**Schurre** ([Holz]gleitbahn,  
 Rutsche) *w*; -, -n; **schur-  
 ren** (gleiten, rutschen,  
 schleifen; scharren); **Schurr-  
 murr** (Durchelnander; Ge-  
 rümpel) *m*, -[e]s

**Schurz** *lat m*, -es, -e; **Schür-  
 ze** *w*, -, -n; **schürzen**; du  
 schürzt (schürzest); **Schür-  
 zen-band** *s* (Mehrz. ...bän-  
 der), ..**Jäger**; **Schurzfell**

**Schuß** *m*; Schusses, Schüs-  
 se; 2 - Rum (vgl. S. 63,  
 VII); 2 - (auch: Schüsse)  
 abgeben; in - haben (um-  
 gespr. für: in Ordnung ha-  
 ben), **schußbereit**

**Schussel** (mdal. für: fah-  
 rige, unruhige Person) *m*,  
 -s, -; od *w*; -, -n

**Schüssel** *lat w*, -, -n,  
**Schüsselbrett**, **schüssel-  
 förmig**

**schusselig**, **schußlig** [zu  
 Schuß] (umgespr. für: fah-  
 rig, unruhig)

**Schusser** (Spielkugel),  
**schussern**, ich **schussere**  
 u **schußre**

**schußfertig**, **gerecht**;  
**Schußgerinne** (Wasser-  
 bau)

**schussig** (mdal. für: über-  
 eilig, hastig), **Schußler**  
 (mit Schussern Spielender)

**schußlig**; vgl **schusselig**

**Schußwette**, ..**zahl**

**Schuster**, (auch.) **Schyster**  
 (Schuhmacher; auch fur-  
 pfuscher) *m*; -s, -, **Schuster-  
 ahle**; **Schustergel**; **Schu-  
 ster-junge** *m*, ..**kugel**,  
 ..**lehrling**; **schustern**  
 (auch für: Pfuscharbeit  
 machen; sich anblenden);  
 ich ...ere (vgl. S. 64, VIII,  
 a); **Schuster-pfrie[m]en**,  
 ..**schemel**

**Schute** *alt-nord.-niederl.-ne-*

*derd.* [zu: schießen] (fla-  
 ches, offenes Wasserfahr-  
 zeug ohne Takelwerk; auch:  
 haubenartiger Frauenhut)  
*w*; -, -n

**Schutt** *m*; -[e]s; **Schütt-  
 boden**; **Schütte** (Bund  
 Stroh) *w*; -, -n; eine -  
 Stroh; **Schüttelfrost**;  
**schütteln**; ich ...ele (vgl.  
 S. 64, VIII, a); **Schüttel-  
 rehm**; **schütten**  
**schütter** (lose, undicht),  
 -es Haar

**schüttern** (schütteln), ich  
 ...ere (vgl. S. 64, VIII, a);  
 der Boden **schüttert**

**Schüttgut**; **Schütt-halde**,  
 ..**haufen**, ..**kegel**; **Schütt-  
 ofen**, ..**stein** (schweiz für:  
 Ausguß), ..**stroh**; **Schüt-  
 tung**

**Schutz** *m*; -es; zu- und Trutz  
**Schütz** (ältere Nebenform  
 von Schütze [Schießender])  
*m*, -en, -en

**Schütz** (Elektr. fernge-  
 steuerter Schalter) *s*, -es,  
 -e; **Schütz** *s*, -es, -e u  
 Schütze (bewegliches Stau-  
 Brett bei Wehren u. Schleu-  
 sen) *w*, -, -n

**Schutzärmel**, **schutzbe-  
 fohlen**; **Schutzbefohlene**  
*m u w*, -n, -n (vgl. S. 55,  
 B), **Schutzbündnis**

**Schütze** (Schießender) *m*,  
 -n, -n, vgl. auch, **Schütz**

**Schütze**, vgl **Schutz** (Stau-  
 Brett)

**schützen**; du **schützt**  
 (schüttest)

**Schützen** (Weberei Gerät  
 zur Aufnahme der Schuß-  
 spulen) *m*, -s, -

**Schützenfest**

**Schutzengel**

**Schützen-gilde**, ..**graben**,  
 ..**haus**

**Schützensteuerung** [zu  
 Sch. -z (Schalter)]

**Schützer**, **Schutz-gebiel**,  
 ..**haft**, ..**heilige**, ..**herr**,  
 ..**hülle**; **schutzimpfen**,  
 ich **schutzimpfe**, **schutzge-  
 impft**; **schutzzuimpfen**,  
**Schutzimpfung**; **Schütz-  
 ling**, **schutzlos**; -este;  
**Schutzlosigkeit**; **Schutz-  
 -mann** (Mehrz. ...männer u.

...leute), ...**marke**, ...**poli-  
 zel** (Kurzwort: Schupo),  
 ..**polizist** (Kurzwort: Schu-  
 po), ...**staat** (Mehrz. ...staa-  
 ten)

**Schutz-teer** (für: Goudron),  
 ...**truppe**, ...**truppler**;  
**Schutz-und-Trutz-Bünd-  
 nis** (vgl. S. 35, 3, a) *s*,  
 ...**nisse**, ...**nisse**; **Schutz-  
 -vertrag**, ...**waffe**, ...**wehr**  
*w*, ...**zoll** (vgl. S. 49, VIII);  
**Schutzzöllner** (vgl. S. 49,  
 VIII); **schutzzöllnerisch**  
 (vgl. S. 49, VIII)

**Schw.** = Schwester

**Schwabach** (Ortsn.),  
**Schwabacher** (vgl. S. 41,  
 c), **Schwabacher** (Schrift-  
 gattung) *w*; -, **Schwaba-  
 cher Schrift** *w*; -

**Schwabelei** (Geschwätz),  
**schwabb[e]lig** (niederd. u.  
 mitteld. umgespr. von wei-  
 chen Massen: zitternd,  
 schwankend, wackelnd;  
 schwammig, fett); **schwab-  
 beln** (von weichen Massen  
 inschwankende, wackelnde  
 Bewegung geraten und dar-  
 in verharren, überfr für  
 unnötigvielfachen), ich ...ele  
 (vgl. S. 64, VIII, a),  
 vgl. auch: schwappen,  
**Schwaber** (Bosenart auf  
 Schiffen) *m*, -s, -, **schwab-  
 bern** (sich zitternd oder  
 schwankend hin und her  
 bewegen); ich ...ere (vgl.  
 S. 64, VIII, a)

**Schwabe** (Einwohner von  
 Schwaben) *m*, -n, -n

**Schwabe**, vgl **Shabe** (In-  
 sekt)

**schwäbels** (Schwabisch  
 sprechen), ich ...ele (vgl.  
 S. 64, VIII, a), **Schwa-  
 ben**, ..**Schwaben-alter**  
 (scherzh. Bez. für das  
 40. Lebensjahr, *s*, -s),  
 ..**spiegel** (*m*, -s), ..**streich**;  
**schwäblin** *w*, -, -nen;  
**schwäblisch**, aber (vgl.  
 S. 41, 3, b): die Schwa-  
 bische Alb; **Schwäblisch-  
 Gmünd** (Ortsn.), **Schwä-  
 blisch-Hall** (Ortsn.)

<sup>1</sup> Behördlich ohne Binde-  
 strich (vgl. S. 41, 2).

**schwach**; schwacher, schwachste, (vgl. S. 31, II) die Gegend ist schwach bevölkert, aber, eine schwachbevölkerte Gegend, **schwachatmig**, **schwachbevölkert**, vgl. schwach, **schwachbewegt**, **Schwäche** *w.*, -, -n, **schwächen**, **Schwächezustand**, **Schwachheit**, **schwächlich**, **Schwächlichkeit**, **Schwächling**, **Schwachmatikus** [im Anlehnung an „schachmatt“ u. gr.-lat. Wörter wie „mathematicus“ (Mathematiker)] (scherzhaft für. Schwachling) *m.*, -, -küsse u. -tiker, **schwachsichtig**, **Schwachsichtigkeit** *w.*, -, **Schwachsinn** *m.*, -[e]s, **Schwachsinntig**, **Schwachstrom**, **Schwächung**, **Schwade** *w.*, -, -n u. **Schwaden** (niederd. (Reihe abgemähten Grases oder Getreides) *m.*, -s, -, **Schwaden** (Dampf, Dunst, schlechte [gefährliche] Grubenluft) *m.*, -s, -, **schwadenweise** [zu Schwade] **schwadern** (südd. für: platschern, schwatzen, schnatzen), ich . ere (vgl. S. 64, VIII, a) **Schwadron** lat.-it. (Reiterabteilung) *w.*, -, -en, **schwadronenweise**, **schwadronenweise**, **schwadroneur** [ . nör] (einer, der schwadroniert) *m.*, -s, -, **schwadroneur** [zu schwadern = schwatzen, aber volkstümlich zu Schwadron] (prahlend schwatzen) **Schwadronschef**, **schwadronenweise**, **schwadroneur** **Schwafel** (umgspr. für toriertes Gerede) **schwafeln**, ich . ele (vgl. S. 64, VIII, a) **Schwager** (auch für Postkutscher) *m.*, -s, **Schwager**, **Schwägerin** *w.*, -, -nen; **schwägerlich**; **Schwägerschaft**; **Schwäher** (veraltet für: Schwiegervater) *m.*, -s, -, **Schwägerschaft** [veraltet] **schwalen**; vgl. schwoien **Schwalbe** (Sennhutte) *w.*, -, -n; **schwalgen** (Kase bereiten), **Schwalger** (Alpenhirt), **Schwalghof**, **Schwälchen**, **Schwälblein**, **Schwalbe** *w.*, -, -n; **Schwalbennest**, **Schwalch** [zu schwelgen] (Öffnung zwischen Schmelz- und Heizraum; Flut, Gewoge) *m.*, -[e]s, -e, **schwalchen** (blaken, rauchen), **Schwalg** usw., vgl. **Schwalch** usw., **Schwalk** (niederd. für Dampf, Qualm, Bo) *m.*, -[e]s, -e, **schwalken** (niederd. für herumbummeln) **Schwall** [zu schwellen] (Gewoge, Welle, Guß [Wasser], auch [künstlich] erhöhter Rain) *m.*, -[e]s, -e, **Schwalm** (schweiz. für Schwall) *m.*, -[e]s, -e, **Schwalm** (Fluß und Landschaft in Hessen) *w.*, -, **Schwälmer** (vgl. S. 41, c), **Schwälmerin** *w.*, -, -nen, **Schwamm** *m.*, -[e]s, -e, **Schwamme**; **Schwämmchen**, **Schwämmlein**, **schwammig**, **Schwan** (Vogel) *m.*, -[e]s, -e, **Schwane**, **Schwänchen**, **Schwänlein**, **schwanen** [zu wähen?], nur unpersönl. es schwant mir (ich ahne) **Schwanengesang**, „hals, schwanenweiß“ **Schwang** (veraltet für: Schwingung, Schwung) *m.*, nur noch in. im -[e] (sehr üblich) sein **schwanger**; **Schwangeren**, **schwangeren**, **schwangeren**, ich . ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Schwangerschaft**, **Schwängerung**, **Schwanhild**, **Schwanhilde** (*w.* Vorn) **schwank** [zu: schwingen] (nicht fest, unsicher); **Schwank** *m.*, -[e]s, **Schwänke**; **schwanken**; **Schwankpunkt**; **Schwankung**

**Schwanz** [der „Schwankende“] *m.*, -es, **Schwanz**, **Schwänzchen**, **Schwänzlein**, **schwänzeln** (sich zierend auf und ab gehen), ich . ele (vgl. S. 64, VIII, a), **schwänzen** [(die Schule u. a.) absichtlich verzaubern), du schwanzt (schwanzest), **Schwänzer**, **Schwanzfeder**, **schwänzig** (z. B. langschwanzig), **schwanzlastig** (Flugw.), **Schwanzstern**, **schwapp**, **schwaps**, **Schwapp** *m.*, -[e]s, -e u. **schwaps** (Klatsch, Schlag; größerer Wasserspritzer) *m.*, -es, -e, **schwappen** (von Flüssigkeiten [in Gefäßen] klatschend [an od. über den Rand] schlagen), vgl. auch **schwapsen** u. **schwabbeln**, **schwaps**, vgl. **schwapp**; **schwaps**, vgl. **Schwapp**, **schwapsen** (Nebenform von **schwappen**), du **schwapsst** (**schwapest**) **Schwarz** *m.*, -[e]s, -e u. **Schwäre** *w.*, -, -n u. **Schwären** [zu: schwer] (Geschwur) *m.*, -s, -, **schwären** (Schwären bekommen; eiern), es **schwarte**<sup>1</sup>, es **schwarte**<sup>1</sup>, **geschwarte**<sup>1</sup>, **schwar[e]**<sup>1</sup> **Schwarm** [zu **schwirren**] *m.*, -[e]s, **Schwarme**, **schwärmen**, **Schwärmer**, **Schwärmerel**, **Schwärmerin** *w.*, -, -nen, **schwärmerisch**; -ste (vgl. S. 56, I, b); **Schwarmgeist** (**Mehrz.** geister), **schwarmweise**; **Schwärmzeit** **Schwarte** (dicke Haut, altes [minderwertiges] Buch, zur Verschalung dienendes rohes Brett) *w.*, -, -n, **schwarten** (umgspr. für. derb schlagen, in das Lesen [einer Schwarte] vertieft sein); **Schwartenmagen** (Wurst); **schwartig**, **schwarz**, **schwärzer**, **schwar-**

<sup>1</sup> Die starke Beugung „schwiert, schwor, geschworen, schwier!“ ist veraltet.



zeste I. *Kleinschreibung*. a) (vgl. S. 30, 5, a.) schwarze Pocken; der schwarze Star; ein schwarzer Tag, auf die schwarze Liste setzen, das schwarze Schaf, b) (vgl. S. 30, 5, b.) schwarz auf weiß; aus schwarz weiß machen wollen II *Großschreibung* a) (vgl. S. 28, 4, a.) der Schwarze (vgl. d.), ins Schwarze treffen (vgl. Schwarze s), b) (vgl. S. 47, E, 1) das Schwarze Brett (Anschlagbrett), der Schwarze Erdteil (Afrika); die Schwarze Kunst, Schwarzen Peter spielen, c) (vgl. S. 40, 3, a) das Schwarze Meer III *In Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II) a) *Getrenntschreibung* vgl. blau, III, b) *Zusammenschreibung* vgl. schwarzarbeiten, schwarzfahren, schwarzgehen, schwarzhören, schwarzschlichten, schwarzsehen IV. *In Verbindung mit dem 2. Member* vgl. blau, IV V *Farbenbezeichnungen* vgl. S. 35, 2, Schwarz (schwarze Farbe) s, -[es], in - gekleidet, vgl. „Blau“ u. S. 35, 2, schwarzarbeiten; vgl. S. 31, II (entgegen gewerblichen Vorschriften gegen Entgelt arbeiten), ich arbeite schwarz, schwarzgearbeitet, schwarzgearbeiten, schwarzzügig, Schwarzbeere (Heidelbeere), Schwarzblättchen, Schwarzplättchen (Vogel), Schwarzbrot, Schwarze (dunkelfarbiger, -haariger Mensch) m u. w., -n, -n (vgl. S. 55, B), Schwarze (Teufel) m, -n, Schwarze (schwarze Stelle) s, -n (vgl. S. 55, B); ins - treffen, Schwärze (Farbe zum Schwarzmachen) w., -, -n, Schwarze - Meer - Flotte (vgl. S. 35, 3, a) w. *Wesf.* der Schwarzen - Meer - Flotte od. (besser.) Schwarzmeerflotte w.; *Wesf.* der Schwarz-

meerflotte; schwärzen (schwarzfärben; mdal. für schmuggeln, hintergehen), du schwarzst (schwarzest), Schwärzer (Schwarzmacher; Schmuggler), schwarzfahren<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (ohne Führerschein oder ohne Wissen des Besitzers ein Kraftfahrzeug benutzen, auf der Eisenbahn u. a. ohne Fahrkarte fahren), Schwarzfahrer, . fahrt, schwarzgehen<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (auf Wild- dieberei gehen; unerlaubt eine Grenze überschreiten), schwarzhören<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (Hochschule, Rundfunk ohne amtliche Genehmigung mithören), Schwarz- Hörer, . kunst, . künstler, schwärzlich, schwarzlichbraun u. a. (vgl. S. 35, 2), Schwarzmeerflotte u. (weniger gut:) Schwarze- Meer-Flotte (vgl. d.), Schwarzmeergebiet (vgl. S. 42, d, 1) s, -[e]s, Schwarzplättchen, vgl. Schwarzblättchen, Schwarzpulver, Schwarzrotgold (vgl. S. 35, 2), eine schwarzrotgold[e]ne Fahne, aber die Fahne Schwarz-Rot-Gold, Schwarzsauer (nordd. Speise) s, -s, -, schwarz- schlachten<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (ohne amtliche Genehmigung heimlich schlachten), Schwarzschlach- tung; schwarzsehen<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (ungünstig, als aussichtslos beurteilen, pessimistisch sein); Schwarz- seher (für. Pessimist), Schwarzseherel (für. Pessimismus), schwarz- seherisch (für. pessimistisch), Schwärzung, Schwarzwald (Gebirge) m, -[e]s, Schwarzwälder (vgl. S. 41, c), Schwarzwälderin w., -, -nen; schwarzwälder- lich, Schwarzwasser- fleber (schwere Malaria),

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. schwarz- arbeiten.

Schwarzweißkunst w., -, schwarzweißbrot (vgl. S. 35, 2), aber die Farben, die Fahne Schwarz-Weiß- Rot, Schwarzwild, Schwarzwurz w., - u. Schwarzwurzel (Gemüse- pflanze) Schwatz (umgspr. für Ge- plauder, Geschwätz) m, -es, -e, Schwätzchen, Schwatzbase, Schwätz- base, schwätzen du schwatzt (schwatzest) u. (sudd.) schwätzen, du schwatzt (schwatzest), Schwätzer, Schwätzerel, Schwätzerin w., -, -nen schwätzerlich, -ste (vgl. S. 56, 1, b), schwatzhaft, Schwatzhaftigkeit w., - Schwebe w., -, nur in in der - sein, [sch] in der - hal- ten, Schwebebahn, schweben, -de Schuld, Schwebel, Schwebung Schwede m, -n, -n, Schweden, Schweden- schanze (umgspr. für vor- geschichtliche Befestigung), Schwedin w., -, -nen, schwedisch, (vgl. S. 41, 3, b) -e Gardinen (umgspr. für. [Gitterfenster im] Gefängnis), vgl. deutsch Schwefel (chem. Grund- stoff; Zeichen S) m, -s, schwefelartig; Schwefel- bände *Studentenspr.* (zu mutwilligen Streichen auf- gelegte Gesellschaft), . blu- men Mehrz., blüte (w., -), faden; schwefelgelb, . haltig, Schwefelholz, hölzchen, schwef[e]lig, schweflige Saure, Schwefel- kles (Mineral), kopf (Pflz), . leber (Schwefel- verbindung); schwefeln, ich ele (vgl. S. 64, VIII, a), schwefelsauer, Schwe- felsäure w., -, Schwefe- lung; Schwefelwasser- stoff Schwegel, Schwiegel (Quer- pfeife, Flotenwerk an alten Orgeln) w., -, -n; Schwegler (Schwegelbla- ser) Schwelf m, -[e]s, -e; vgl.

auch: Schwof; **schwellen** [zu: schweben], **schwellig** (z. B. weitschweifig); **Schwellensäge**, **stern**, **Schwellung**, **schwellwedeln** (auch für sich kriechend, schmeicheleisch benehmen), **schwellen** (vgl. S. 64, VIII, a), geschwellwedelt, zu -; **Schwellwedler**

**schwelgen** (still sein), du schwiegst (schwiegest), du schwiegest, geschwiegt; **schweig[e]**, **Schweigen**; -s, **Schwelger**, der Große Schwelger (Bezeichnung für Molke); **schwelgsam**, **Schwelgsamkeit** w, -

**Schwehn** (in der Einz. ungspr. auch für: Gluck) s, -[e]s, -e; **Schwehnebestand**, **braten**, **fett**, **fleisch**; **Schwehnhund** (umgspr. für Lump), **Schwehneknoben** kosten, **mautw**, **mäuterel**, **Schwehnerel**, **schwelnern** (vom Schwein stammend), **Schwehnerne** (südd. für: Schweinefleisch) s, -n (vgl. S. 55, B), ein Pfund -s, **Schwehne-stall**, **treiber**, **wirtschaft** (verächtlich für Mißwirtschaft), **Schwehne-furt** (Ortsn.); **Schwehne-furter** (vgl. S. 41, c); **Schwehnefurter Grün**, vgl. S. 35, 2 (Farbstoff) s, -es, **Schwehnelgel**, **schwelngeln**, ich .. ele (vgl. S. 64, VIII, a), geschwelngelt, zu schwelngeln, **schwelngelisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Schwehnschorste**, .. keule, .. knochen, .. kopf, .. leder, **schwelngel-ledern**; **Schwehnschorn**, .. rücken, .. rüssel

**Schweß** (weidmann. auch für: Wildblut) m, -es, -e; **schweßbedeckt**, **Schweßblatt**, .. drüse, .. eisen; **schweßben** (weidmann.: bluten [vom Wild], Metalle durch Hammern od. Druck bei Weißglut verbinden); du **schweßt** (schweßest); **geschweßt**;

**Schweßer** (Zusammen-schweßender); **Schweß-fuchs**, .. hund, **schweßbügel**, **Schweßpore**, .. stahl (Mehrz.: stahle u. .. stahle), **schweßtreibend** (-ste), .. **triefend** (-ste), **Schweßtropfen**, .. fuch (Mehrz.: tücher), **Schweß-bung**

**Schweßw**; -; (vgl. S. 30, 5, a); die französische - (fr. Teil der -), aber (vgl. S. 40, 3, a); die Holsteinische -, **Schweßer** (Bewohner der Schweiz, auch für: Kuhn-knecht, Melker, Türhüter; Aufseher in kath. Kirchen); **Schweßer**; vgl. S. 41, c (schweßerisch); - Jura (Gebirge), - Kase, - Kuhe, - Land, - Reise, aber (vgl. S. 41, 4, a), **Schweßer-garde**, **Schweßerhanschen**, **Schweßerland** (Land der Schweßer), **Schweßer-degen** [zu Degen - zwei-handiges Schwert] (übertr. für Schriftsetzer, der auch das Drucken versteht, od. Drucker, der auch das Setzen versteht), **schweß-zerdeutsch**, **Schweßzer-deutsch** (vgl. S. 41, 4, a) s, -[s], **Schweßzerel**, **Schweßzerin** w; -, -en, **schweßzer-lich**, die -en Eisenbahnen, -e Post, aber (vgl. S. 47, E, 1) Schweizerische Bundesbahnen (Abk.: SBB), **Schweßreise**

**Schweßchmalz** (an der Luft getrocknetes Grünmalz) **schwelgen** (langsam flammenlos [ver]brennen, glimmen), **Schweßerel**

**schwelgen**, **Schwelger**; **Schwelgerel**; **schwelger-lich**, -ste (vgl. S. 56, 1, b) **Schweßkohle**, .. koks

**Schwell** (Anschwellung) m, -[e]s, -e

**Schwellen** w, -, -n

**schwellen** (groß, starker werden, sich ausdehnen); du **schwilst**, er **schwilt**; du **schwollst** (schwolltest), du **schwöllest**, **geschwollen**; (selten:) **schwilt**; **schwellen** (groß, starker machen,

ausdehnen), du **schwilst**, du **schwolltest**; **geschwilt**; **schwell[e]**!

**Schwellenlänge**, .. **rost**

**Schweiler** (Teil der Orgel und des Harmoniums); **Schwellung**

**Schweilteer**, **Schwellung**

**Schwemme** (Badeplatz für das Vieh, einfacher Gast-wirtschaftsraum) w, -, -n, **schwemmen** [„schwimmen machen“], **Schwemmen-land** (Mehrz.: .. lamm-), .. sand

**Schwende** (durch Abbrennen urbar gemachter Wald, Rodung) w, -, -n, **schwenden** [„schwinden machen“]

**Schwengel** m; -s, -; **Schwenke** (lausitz. für Schaukel) w, -, -n, **schwenken** [„schwingen machen“]; **Schwenker** (obersachs. für Herrnschoßbrock), **Schwenkung**

**schwer**, (vgl. S. 30, 5, a) -es Wasser (Sauerstoff-Deuterium-Verbindung) -er Kreuzer, -e Artillerie **Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern, Eigenschaftswörtern und 2. Mit-telwörtern**, z. B. **schwerf-fallen**, **schwerhalten**, **schwer-nehmen** (vgl. S. 31, II), dieses Verhalten ist schwer verständlich, aber eine schwerverständliche Sprache, .. **Schwerarbeiter**, .. **athletik**, **schwerbeladen**, **Schwerbeschädigte** m u w, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Schwerbewaffnete** m, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Schwere** (Gewicht) w, -, **Schwerenot** w; nur in Fügungen wie - [noch einmal], daß dich die -!; es ist, um die - zu kriegen, **Schwerenöter** [eigtl. einer, der die „schwere Not“ (Epilepsie) verdiente] (älterer) schalkhafter Frauenver-ehrer; .. **Schürzenjäger**, **Leichtfuß**; **schwererzlehn-bar**, **schwerfallen**; vgl. S. 31, II (Mühe verursa-

<sup>1</sup> Vgl. schwer.

chen), es fällt schwer, es ist schwergelassen; schwerzufallen; aber **schwer fallen**, er konnte es nicht vermeiden, schwer zu fallen, **schwerfällig**, **Schwerfälligkeit** (*w*; -), **gewiecht** (Körpergewichtsklasse in der Schwerathletik), **Schwerge-  
wichtsmeister**, **meisterschaft**; **schwerhalten**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (schwierig sein), aber **schwer halten** (mit Schwierigkeit halten); er konnte das Pferd nur schwer halten, **schwerhörig**, **Schwerhörigkeit** (*w*; -).

**Schwerin** (Orts n)

**Schwerindustrie**, **Industrieller**, **Kraft** (*w*; -), **Kraftverkehr**, **Kraftwagen**, **schwerkrank**<sup>2</sup> (weidmann auch für angeschossen) **Schwer-  
kriegsbeschädigte** *m u w*; -, -n, -n (vgl. S. 55, B), **schwerlich** (kaum), **Schwermut** *w*; -, **schwer-  
mutig**, **schwernehmen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (zu großes Gewicht heissen), aber **schwer nehmen**, z. B. er hat die Medizin schwer (mit Schwierigkeit) genommen; **Schwerölmotor**, **Schwerpunkt**, **spat** (Mineral), **Schwerstarbeiter**

**Schwert** *s*; -[e]s, -er, **Schwertel** (Gartenzierpflanze) *m* (ostr. *s*), -s, -, **Schwert[er]geklirr**, **tanz**, **Schwertfluch**, **schwertförmig**, **Schwertknauf**, **leite**, **lille**, **schlag**

**schwerverdaulich**<sup>1</sup>, **schwerverständlich**<sup>2</sup> (vgl. S. 31, II) -e Sprache, aber dieses Verhalten ist schwer verständlich; **schwerverträglich**<sup>2</sup>, **schwerverwundet**<sup>2</sup>; (vgl. S. 31, II) -er Krieger, aber: er war schwer ver-

wundet; **Schwererwundete** *m u w*; -, -n (vgl. S. 55, B); **schwerwiegend**; -ste, (vgl. S. 56, 3, c) schwerwiegendere Bedenken, aber (mit Nachdruck), noch schwerer wiggende Bedenken, schwer wiggende Kisten

**Schwester** (Abk.: Schw) *w*; -, -n; **Schwesteranstalt** (eine andere, den gleichen Zwecken dienende Anstalt); **Schwesternanstalt** (Anstalt der Schwestern [weibl. Bund]); **Schwesterkind**, **schwesterlich**, **Schwesterlichkeit** *w*; -, **Schwesterliebe** (Liebe der Schwester), **Schwesternliebe** (Liebe zwischen Schwestern), **Schwesternorden**, **paar**, **Schwesternschaft** (Gesamtheit der Schwestern)

**Schwibbogen** (zwischen zwei Mauerteilen frei stehender Bogen)

**Schwlebus** (Orts n), **Schwlebusser** (vgl. S. 41, c), **schwlebuslach**

**Schwleget**, vgl. **Schwegel**

**Schwleger** (veraltet für Schwiegermutter) *w*; -, -n; **Schwlegereltern** **Mehrz**, **mutter**, **sohn**, **tochter**, **vater**

**Schwlele** [zu **schwellen**] *w*; -, -n, **schwlelig**

**Schwleml** (niederd. u. mitteld. für: Rausch, Leichtsinnger, Zechbruder) *m*; -, -s, -, **Schwlemlig**; **Schwlemlig** (Zechbruder), **Schwlemlig** (taumelig); **Schwlemlig** (taumeln; bummeln, leichtsinnig leben), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**schwierig** [zu: **Schwar** (Geschwür), volkstüml. zu: **schwer**]; **Schwierigkeit**

**Schwimm-anstalt**, **art**, **bad**, **blase**, **dock**; **Schwimmelster** (**Trennung**; vgl. S. 49, VIII); **schwimmen**; **du schwammst** (schwammest);

**du schwommest** (auch: schwammest); geschwommen, schwimm[el]; ich habe eine halbe Stunde (kunstmäßig) geschwommen, aber (mit Zielangabe), ich bin über den Fluß geschwommen; **Schwimmer**, **Schwimmerel**; **Schwimmerin** *w*; -, -nen; **Schwimmfuß**, **haut**, **käfer**, **sand**

**Schwindel** (umgespr. auch für: wertloses Zeug, Kram) *m*; -s; **Schwindelanfall**; **Schwindel**; **schwindel-frei**, **haft**, **schwindel-ig**; **schwindeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), es schwindelt mir; mirschwindelt der Kopf, **schwinden**; **du schwandst** (schwandest), **du schwandest**; geschwunden, **schwind[el]**; **Schwindler**, **Schwindlerin** *w*; -, -nen; **schwindlerisch**; -ste (vgl. S. 56, I, b); **Schwindlerwesen** *s*; -s, **schwindlig**, **schwindelig**, **Schwindmaß** *s*; -, **spannung**, **sucht** (*w*; -), **schwind-suchtig**, **Schwindung** *w*; -

**Schwingachse**, **blatt** (für Membrane); **Schwingen** *w*; -, -n, **Schwingel** (Gras) *m*; -, -s, -, **schwingen** (schweiz. auch für ringen); **du schwangst** (schwangest), **du schwangest**, **geschwungen**, **schwing[el]**, **Schwinger** (Boxschlag mit gestrecktem Arm, schweiz. für: Ringer), **Schwingfest** (schweiz. Ringerfest), **Schwingung**; **Schwingungskreis** (Rundf.)

**schwipp**<sup>1</sup>, **schwips**!; **Schwippe** (schwankes Ende [einer Gerte, Peitsche]); **Peitsche** *w*; -, -n, **schwippen**, **Schwippschwager** (umgespr. für: Bruder des Schwagers oder der Schwagerin), **schwips**<sup>1</sup>, **schwipp**<sup>1</sup>; **Schwips** (umgespr. für: leichter Rausch) *m*; -es, -e **schwirb[el]ig**; **schwirbeln** (schwindeln; sich im Kreise drehen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. **schwerfallen**.

<sup>2</sup> Vgl. **schwer**.

**Schwirl** (Vogel) *m*; [-e]s, -e  
**schwirren**; **Schwirrvoegel**<sup>1</sup>  
(Kolibri)

**Schwitzbad**; **Schwitze** (in  
Fett angeschwitztes Mehl  
zum Samigmachen von  
Speisen, Einbrenne) *w*; -,  
-n, **schwitzen**, duschwitzt  
(schwitzezt), mich  
schwitzt, **Schwitzer** [Lehn-  
übersetzung von Sweater  
(gewirkte wollene Sport-  
kleidung)], **schwitzig**,  
**Schwitzkur**

**Schwof niederd** („Schweif“,  
umgspr für öffentliches  
Tanzvergnügen) *m* [-]s,  
-e; **schwofen**

**schwolen** *schwojen alt-*  
*nord-niederl* (von Schif-  
fen sich [vor Anker]  
drehen)

**schwören**, du schwurst<sup>1</sup>  
(schwurest<sup>1</sup>, junger  
schwurst [schworest]), er  
schwur (junger, schwor),  
du schwurest, geschwo-  
ren<sup>1</sup>, schwor[e]t<sup>1</sup>, auf je-  
manden, auf eine Sache -

**schwül niederd** [zu schwe-  
len]; **Schwüle** *w*, -,

**Schwulbus**; in - sein  
(scherzh. für bedrängt  
sein), **Schwulst** (stud  
u. umgspr für Verlegen-  
heit) *w*, -, -en, meist  
*Mehrz.*, z. B. in großen -en  
sein

**Schwulst** [zu: schwellen] *m*,  
-es, **Schwulste**, **schwul-**  
**stlig** (aufgeschwollen, auf-  
geworfen), **schwulstig** (im  
Gedanken und Ausdruck)  
überladen, weitläufig),  
**Schwulstigkeit**

**schwumm[e]rig** (mdal für  
schwindelig, ängstlich;  
nicht ganz geheimer)

**Schwund** *m*; [-e]s;  
**Schwundausgleich**

**Schwung** *m*, [-e]s, Schwun-  
ge; in - bringen, kommen,

**Schwungbrett**, -feder;  
**schwunghaft**; **Schwung-**  
**kraft**, -rad, **schwung-**  
**voll**

**schwupp!**, **schwups!**;

**Schwupp** *m*; [-e]s, -e u  
**Schwups** (umgspr. für  
Stoß) *m*; -es, Schwupsse,  
**schwuppdwupp!**

**Schwur** *m*, [-e]s, Schwure,  
**Schwurgericht**

**Schwyz** [schwiz] (Kanton u.  
Stadt in der Schweiz),  
**Schwyzer** (vgl. S. 41, c),  
**Schwyzerdutsch**, **Schwy-**  
**zertütsch** (Schweizer-  
deutsch) *s*, -[s]

**scil**, *sc* = scilicet

**scilicet lat** (nämlich, Abk.  
sc. u. scil)

**Selpio** [βzi.] (Name be-  
ruhmter Römer)

**Seordatura w**, - u. Skorda-  
tur *it.* (Unstimmen der  
Geigensaiten) *w*; -

**Scotist** (Anhänger des Scho-  
lastikers Duns Scotus)

**Scott** (schott Schriftsteller)

**Scribble** (Tinte) *s*, -s

**Scrip engl** [βkrip] (Gut-  
schein) *m*, -s, -s

**Scydo** (alte it. Münze) *m*,  
-, di

**sculpit lat** („hat [es] ge-  
meißelt, gestochen“, Abk.  
sc)

**Szyl** u. Charybdis (Klip-  
pen der gr. Sage), vgl.  
auch Szyl

**s d** = sieh[e] dies<sup>1</sup>

**S. D.**, **S. Dak** = Suddakota

**So** = chem. Zeichen für  
Selen

**Si[e]** = Seine (Exzellenz usw.)

**Seal engl** [βil] (Pelzrobbe-  
fell) *m* od. *s*, -s, -s, **Seal-**  
**mantel**, **Sealskin** *m* od.  
*s*, -s, -s

**Séance lat-fr** [βaɛ̃sɔ̃] (  
[spiritistische] Sitzung) *w*,  
-, -n

**Seattle** [βiɪtl] (nordamerik.  
Stadt)

**Sebald**, **Sebaldus** (m. Vorn.)

**Sebastian** (m. Vorn.)

**Sebastopol** (Stadt auf der  
Krim)

**sec** = Sekans; **sec**, *s*  
(Astron.: „s“), **sek**, **Sek**.  
= Sekunde

**s. e. c.** = salvo errore cal-  
culi *lat.* (Rechenfehler vor-  
behalten)

**Secentist** *ú.* [settschen...]  
(Dichter, Künstler des

Secentos); **Secento**  
([Kunst]zeitalter in Ita-  
lien: 17. Jh) *s*, -s

**Sech** (Pflugmesser) *s*; [-e]s, -e

**sechs**, (wenn nichts folgt,  
umgspr auch.) sechse, wir  
sind zu sechsen (je sechs  
und sechsen), zu sechsen  
(umgspr. für zu sechst),  
vgl. sechst u. acht, **Sechs**  
(Zahl) *w*; -, -en, vgl.  
Acht, **Sechseck**, **sechs-**  
**eckig**, **sechseinhalb**, **Sechser**  
(volksm. für. Fünfplän-  
ningstück), vgl. Achter,  
**sechserlei**; vgl. achterlei,  
**sechsfach**, **Sechsfache** *s*,  
-n, vgl. Achtfache, **Sechs-**  
**flach** (für. Hexaeder) *s*,  
-[e]s, -e, **Sechsfächler**,  
**sechshundert**, vgl. hundert,  
**Sechskant** *s*, -[e]s,  
-e,

**Sechskanteisen**,  
**sechsmal**, vgl. achtmal,  
**sechsmalig**, **Sechspaß**  
(Zierform des Maßwerkes)  
*m*, -passe, -passe,

**Sechspanner**, **sechs-**  
**spännig**, **Sechsstern** (für  
Hexagramm), **sechst**, zu

sechst (umgspr. zu sech-  
sen) über die Straße gehen  
(sechs Personen betref-  
fend); vgl. aber sechs,

**Sechstagerrennen** (vgl. S.  
28, 4, c); **sechstausend**,  
vgl. tausend, **sechst**,  
vgl. achte, **sechstel**, vgl.

achtel, **Sechstel** *s* (schweiz-  
er *m*), -s, -, vgl. Achtel,  
**sechstens**; **sechs** [und]-  
**einhalb**; **Sechszehn-**  
**zig** (Kartenspiel) *s*, -,

**sechszwanzig**, vgl.  
acht, **Sechszylinder**  
(Kraftwagen)

**Sechter lat.** (altes [Getrei-  
de]maß) *m*, -s, -

**sechzehn**; vgl. acht, **sech-**  
**zig** usw.; vgl. achtzig usw.

**Secret Service engl** [βikrt  
βorvɪβ] (brit. [polit.] Ge-  
heimdienst) *m*; -

**SED** = Sozialistische Ein-  
heitspartei Deutschlands  
(Sowjetzone)

**sedat lat.** (ruhig, von gesetz-  
tem Wesen); **sedativ** (be-  
ruhigend), **Sedativ** *s*; -s, -e

<sup>1</sup> Selten schwach: schwör-  
te, geschwört.

u. **Sedat[i]vum** [...wum] (Beruhigungsmittel) *s*; -s, .. **va**  
**sedentär** *lat.* (sitzend; seßhaft; ansässig)

**Sedez** *lat.* (Sechzehntelbogen große [Buchformat], Abk 16") *s*; -es; **Sedezformat**

**Sediment** *lat.* (Ablagerung, Niederschlag, Schicht) *s*, -[e]s, -e; **sedimentär** (durch Ablagerung entstanden), **Sedimentärgestein**, **Sedimentation** (Ablagerung)

**Sedisvakanz** *lat.* (Freistellen des Papstlichen oder eines bischöflichen Stuhles)

**Sedition** *lat.* (Empörung, Aufstand)

**Seduktion** *lat.* (Verführung)

**Sedum** *lat.* ([Zier]kraut) *s*, -

**See** (Landsee) *m* -s, -n [*se'n*], **See** *niederl.* (Meer)

*w*, -, -n [*se'n*], die hohe -, die offene -, **Seeaal**, **seeartig**, **seeartig**, **Seebad**,

**..bär**, **seebeschädigt** (fur havariert), **See-Elefant**,

vgl. S. 34, 1, b (größte Robbenart) *w*, -en, -en,

**seeerfahren**, ein-er Kapitän, **See-Erze**, vgl. S. 34, 1, b (Eisenerzablagerungen in Seen) **Mehrz**, **seeifahrend**,

**See-fahrer**, **fahrt**, **See-fahrtbuch**<sup>1</sup>, **Seefahrt-**

**schule**<sup>1</sup>, **seefest**, **Seefisch**, **Seegeförne** (schweiz. für Zugefrieren, Zugefroren-

sein eines Sees) *w*, -, -n, **See** *Genesareth* (in der gleichnamigen bibl. Landschaft) *m*, -s, -; **See-gurke** (Stachelhaute), **herr-**

**schaft** (*w*, -), **hund** (Robbenart), **Seehunds-**

**fänger**, **fell**, **Seeigel**, **..kadett**, **seekrank**, **See-**

**krankheit** (*w*, -), **..krieg**

**Seeland** (dan. Insel, niederl. Prov.)

**Seelen**; **Seele** *w*, -, -n, [bei] meiner Seele, **Seelen-**

**jache** (in Feuerwaffen), **..arzt**, **..güte**, **..heil**,

**..heilkunde**, **..hirt**[e],

**..kunde** (*w*; -); **seelen-**

**kundig**, **seelenkundlich**, **Seelenlehre**, **..messe**,

**..ruhe**, **seelensgut**, **seelen-**

**stark**, **seelenvergnugt**; **Seelenverkäufer** (heute

für leicht umschlagendes Boot, Schiff); **seelenver-**

**wandt**, **Seelenverwand-**

**schaft**, **..wand|e|rung**

**Seeleuchte** (Leuchtturm)

**seelisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Seelsorge**; **Seelsor-**

**ger**; **seelsorgerisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **seelsorg-**

**lich**

**See-macht**, **mann** (**Mehrz**

leute); **seemännisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **See-**

**mannsamt**, **..heim**, **leben**, **los** **See-melle**

(Zeichen sm), **..mine**

**seeartig**, **seeartig**, **See-**

**kunde** *w*, -, **See-not**,

**notzeichen**, **Seeplatte**

*s e e o, s e e t o* = salvo errore et omissione *lat.* (Irrtum und Auslassung vorbehalten)

**See-pocke** (Krebstier), **..räuber**, **..reise**, **..rowe**,

**..scheide** (Mantelther), **..schiff**, **..schlange**,

**..stadt**, **..stern**, **..tang**

*s e e t o*, vgl. S. 56, 1, b)

**Seeufer** (vgl. S. 34, 1, b), **See-**

**warte**, die Deutsche - in Hamburg, **seewärts**, **See-**

**wasserstraßenordnung**, **..Seezeichen**, **..zung**

(Fisch)

**Sefti** (Kurzform von Josephine)

**Segantlin** (ut. Mader)

**Segel** *s*, -s, -; **Segelboot**, **segelfertig**, **segelfliegen**

(nur in der Grundform ge-

**Segel** (dt. Technologie; ☉); **Segel-kegel** ☉ (Zeichen-

SK), **..porzellan**

**Segestes** (Vater der Thuse-

nelda)

**Segge** (niederd. für Ried-

gras) *w*; -, -n

**Segler**

**Segment** *lat.* ([Kreis-, Ku-

gel]abschnitt, Glied) *s*; -[e]s, -e; **segmental** (in

Form eines Segments),

**segmentär** (aus Abschnit-

ten gebildet)

**segnen** *lat.* **Segnung**

**Segregat** *lat.* (Ausgeschie-

denes) *s*, -[e]s, -e, **Segre-**

**gation** (Ausscheidung)

**Seh-jache**, **Sehe** (veraltet

für: Sehvermögen; noch

weidmann für Auge) *w*;

-, -n, **sehen**; du siehst, er

sieht, ich sah, du sahst;

du siehst, gesehen, sieh<sup>1</sup>,

bei Hinweisungen und als

Ausrufewort, sieh[e]<sup>1</sup> (Ab-

kurz s), sieh[e] da<sup>1</sup>,

sieh[e] dies<sup>1</sup> (Abk s d),

sieh[e] oben<sup>1</sup> (Abk s o),

sieh[e] unten<sup>1</sup> (Abk s u),

(vgl. S. 58, 4) ich habe es

kommen sehen; **sehens-**

**wert**, **..würdig**, **Sehens-**

**würdigkeit**, **Seher** (auch

weidmann für Auge des

Fuchses), **Sehergabe** *w*,

-, **Seherin** *w*, -, -nen,

**seherisch**; **Schekraft**,

**linse**, **..loch**

**Sehne** *w*, -, -n

**sehen**, **sich**

**Sehnenscheide**, **Sehnen-**

**scheidenentzündung**

**Sehnerv**

**sehnig**

**sehnlich**; -st, **Sehnsucht**

*w*, -, **..suchte**; **sehnsuch-**

**tig**, **sehnsuchtsvoll**

**Schöffnung**, **..organ**

(Auge)

**sehr**, so - (vgl. aber: **so-**

**sehr**); zu sehr, gar sehr;

sehr fein (Abk ff [vgl.

auch Effff]), sehr viel,

sehr vieles, sehr bedauer-

licherweise, allzusehr

**sehen** (veraltet, noch mdal.

für verletzen)

**Sehrohr**, **..schärfe**, **..stäb-**

**chen**, **..weite**

<sup>1</sup> So (ohne Binde-s) die amtliche Schreibung.

**Seiber**, **Seifer** (ausfließender Speichel [bes. bei kleinen Kindern]) *m*; -s; vgl. auch: **Sabber**; **seibern**, **seifern**, ich .ere (vgl. S. 64, VIII, a); vgl. auch: **sabbern**  
**Seich** *m*, -[e]s u. **Seiche** (umgspr. für Harn, leichtes Geschwätz, Getränk) *w*, -; **selchen**  
**Seiches** *fr.* [**Bäsch**] (periodische Niveauschwankungen von Seen usw.) **Mehrz.** **seicht** [zu: sinken]; -este; **Seichtheit**, **Seichtigkeit** **seid** [zu: sein]; ihr seid, seid wachsam!; vgl. aber: **seid**  
**Selde** *mlat.* (Gespinnst; Gewebe) *w*; -, -n  
**Seldel** *lat.* (Gefaß; Flüssigkeitsmaß) *s*, -s, -, 3 - Bier (vgl. S. 63, VII)  
**Seldelbast** (Strauch)  
**seiden** (aus Seide); **Selden-Atlas** (**Mehrz.** .lasse), .bau (*m*); -[e]s), .papier, .raupe, .seidenweich, .seidig  
**Seife** (Waschmittel, Erdg.; Ablagerung) *w*, -, -n, grüne -; **seifen**, **seifenartig**, **Seifenblase**, .gebirge (erz- oder edelsteinhaltiges Gebirge), .kistenrennen, .napf, .schaum, .sieder, umgspr. mir geht ein - (ein Licht) auf  
**Seifer**, vgl. **Seiber**, **seifern**; vgl. **seibern**  
**seifig**, **Seifner** (Erzwäscher)  
**Selge** (bergmann. vertiefte Stelle zum Abfließen des Grubenwassers) *w*; -, -n, **selger** (senkrecht), **Selger** (landsch. für Uhr) *m*; -s, -, **selgern** (sehen, sickern, Hüttenw. [sich] ausscheiden; ausschmelzen); ich .ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Selgerriß** (bildl. Durchschnitt eines Bergwerkes), .schacht (senkrechter Schacht); **Selgerung**  
**Seligneur** *fr.* [**Benjgr**] (vornehmer Weltmann) *m*; -s, -s  
**Selhe** (mdal. für: Seiherr) *w*, -, -n; **selhen**, **Selher**; **Selhtuch** (**Mehrz.** .tücher)

**Seil** *s*; -[e]s, -e; (vgl. S. 31, II:) **Seil** ziehen, aber (vgl. S. 28, 4, e): **das Seilziehen**;  
**Seilbahn**, **seilen**  
**seilen** (niederd. für: segeln)  
**Seller**; **Sellerbahn**, **Sellerel**; **Sellermelster**, **Sellschaft** (die durch ein Seil verbundenen Bergsteiger), .tänzer  
**Selm** (dicker [Honig]saft) *m*; -[e]s, -e, **selmig** (dickflüssig), vgl. **sanmig**  
**sehn**, ich bin, du bist, er ist, wir sind, ihr seid, sie sind, ich sei, du seiest (seiest), er sei, wir seien, ihr seiet, sie seien, ich war, du warst, er war, wir waren, ihr wart (waret), sie waren, ich ware, du warst (warest), er ware, wir waren, ihr wart (waret), sie waren, selend, gewesen: **sehl**, **seidl**, das ist (Abk. d. i.), **Sein** *s*, -s, Sein oder Nichtsein; das - und das Nichtsein  
**sehn**, seine, sein, aber (vgl. S. 29, 5, b) Seine (Abk. S[e]), Seiner (Abk. S[r]) Exzellenz, vgl. **dein**, **sehn**, **seiner** (**Wesf.** der Furchenworter „er“ u. „es“), ich gedenke sein[er], **seine**, **sehnige**; vgl. **deine**, **dehnige**  
**Selne** [**βän'**] (fr. Fluß) *w*, -  
**Selner** *gr.-lat.* (seemann. für kleineres Fischerfahrzeug) *m*, -s, -  
**seinerseits**, **seinerzelt**; vgl. S. 31, II (damals, dann; Abk.: s. Z.), aber: alles zu seiner Zeit, **seinerzeitig**; **sehneseiglichen**, Leute -; er hat nicht-; **sehnethalben**; **sehnethwegen**; **sehnethwillen**; um -; **sehnige**; vgl. **seine**  
**Selsing** (seemann. für: kurzes Tau) *s*; -s, -e  
**Selsmik** *gr.* (veraltend für: Erdbebenkunde) *w*; -; **seismisch** (auf Erdbeben bezüglich); **Selsmo-gramm** (Aufzeichnung der Erdbebenwellen) *s*; -[e]s;  
**Selsmo|graph** (Gerät zur Aufzeichnung von Erdbeben) *m*; -en, -en; **Sels-**

**mologie** (Erdbebenkunde) *w*, -; **Selsmometer** (Gerät zur Messung der Erdbebenstärke) *s*; **seismometrisch**; **Selsmo|skop** (Erdbebenanzeiger) *s*, -s, -e  
**seil**; **Verhältnisswort** mit **Wesf.**; - einigen Tagen, - einem Jahre, (vgl. S. 30, 5, c) seit kurzem, seit langem, **formelhaft** in **Verbindung** mit einem **Umstandsw.** der Zeit: seit alters (vgl. S. 29, 4, a), seit damals, seit gestern, **Bindew.** seit (od. seitdem [vgl. d.]) ich hier bin, vgl. aber: **seid**; **seil|ab**; **seil|dem**, **Umstandsw.** seitdem ist er krank; **Bindew.** seitdem (od. seit) ich hier bin  
**Selte** (Abk. .S.) *w*, -, -n; die grüne (rechte) Seite; von allen -n, zur Seite treten. Als **Verhältnissw.** (vgl. S. 30, 4, b) mit **Wesf.** seitens (vgl. d.), auf seiten, von seiten, zu seiten. **Zus.**: abseits; allseits, meiner-, deiner-, seinerseits usw.; deutscherseits, mütterlicherseits, (vgl. S. 31, II:) beiseite; **Selten|ansicht**, .bau (**Mehrz.** .bauten), .flügel, .gewehr, .hieb; **seftenlang**, aber: vier Seiten lang, **seften** (vgl. S. 30, 4, b), mit **Wesf.** - des Klagers (dafür besser: von dem Kläger) wurde folgendes vorgebracht, - einiger Verwandter (auch: Verwandten); vgl. S. 55, B; **Seiten|stehen** (*s*; -s), .stück  
**seither** (von einer gewissen Zeit an bis jetzt), **seitherlig** .seitig (z. B. allseitig); **seitlich**; **seitlings**; **seftwärts**, - gehen  
**Seljm** *poln.* [**βäim**, im Deutschen meist. **βäim**] (poln. Volksvertretung) *m*; -s  
**sek**, **Sek.**, s (Astron. .s), sec = Sekunde  
**Sekans** *lat.* (Seitenverhältnis im Dreieck; Zeichen sec) *m*; -, -; **Sekante** (Schnittlinie [durch den Kreis]) *w*; -, -n

**Sekel** *hebr.* (alth. Gewicht, auch: Münze) *m*; -s, -

**sekkant** *lat.* (lastig, aufreizend), **Sekkatur** (Qualerei, Belastigung, Neckerei) *w*, -, -en, **sekkieren** (Seckthieb)

**Sekondhieb** (Fechthieb)

**sekret** *lat.* (geheim; abgesondert), **Sekret** ([Drüsen]absonderung, selten: vertrauliche Mitteilung, „Geheim“) *s*; -[e]s, -e; **Sekretar** (Geschäftsführer, Abteilungsleiter gelehrter Körperschaften, sonst selten für Sekretär) *m*, -s, -e, **Sekretär** ([Geheim]schreiber, Schriftführer, Beamter des mittleren Dienstes, Schreibschränk) *m*; -s, -e, vgl. Sekretar u. Sekretarius, **Sekretariat** (Kanzlei, Geschäftsstelle; Schriftführeramt) *s*; -[e]s, -e, **Sekretärin** *w*, -, -nen, **Sekretarius** (veraltet für Sekretar) *m*, -, -n, **sekkretieren** (absondern, verschließen), **Sekretion** (Absonderung), **sekkretorisch** (die Sekretion betreffend)

**Seklat** *lat.* *fr.* [urspr. Wein aus fast „trockenen“ Beeren] (übertr. für Champagner, Schaumwein) *m*; -[e]s, -e

**Sekte** *lat.* („abgesonderte“ [kleinere Glaubens]gemeinschaft, Genossenschaft) *w*, -, -n; **Sektenwesen** *s*, -s

**Sektflasche**, **glas** (Mehrzahl „gläser“)

**Sektlerner** *lat.* (Anhänger einer Sekte), **sekklerisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Sektion** (Leichenöffnung; Abteilung, Gau, Gruppe, Zweig[verein]), **Sektionsbefund**, **chef** (Abteilungs[ver]stand), **Sektor** ([Kreis-, Kugel]abschnitt) *m*, -s, ...oren; **Sektorengrenze**

**sekunda** *lat.* (kaufmann. für „zweiter“ Güte), die Ware ist -, **Sekunda** („zweite“; als Unter- u. Obersekunda, Schulklassen an höheren Lehranstalten) *u*, -, -den, **Sekund-**

**akkord** (Tonk.); **Sekundär** (Schüler einer Sekunda); **Sekundant** (Beistand, Zeuge [im Zweikampf]); übertr.: Helfer, Schützer) *m*; -en, -en; **sekundär** (zur zweiten Ordnung gehörig, in zweiter Linie in Betracht kommend; nachträglich hinzukommend; Neben-,), **Sekundärarzt** (ostr. für: Krankenhausarzt); **Sekundärbahn** (veraltet für: Nebenbahn); **Sekundärlehrer** (schweiz.), **schule** (schweiz. für: höhere Volksschule); **Sekundärstrom** (Nebenstrom), **wiek[e]lung** (Oberspannungswicklung), **Sekundärwechsel**, **Sekunde** („zweite“) [Teilung],  $\frac{1}{60}$  Minute [Zeichen:  $''$ ], Tonk. zweiter Ton [vom Grundton aus], Intervall) *w*, -, -n, **sekundenlang**, aber vier Sekunden lang, **Sekundenzeiger**, **sekundieren** (beistehen [im Zweikampf], helfen, schützen), einem (seltener einen) -, **sekundlich**, **sekundlich** (in jeder Sekunde), **Sekundogenitur** (Besitz[recht] des zweitgeborenen Sohnes u. seiner Linie) *w*, -, -en

**Sekurit** *lat.* (nicht splittendes Glas) *s*, -s, **Sekurität** (Sicherheit)

**sel** = selig

**Sela** *hebr.* (abgemacht, „Schluß“), **Sela** (Musikzeichen in den Psalmen) *s*, -s, -s

**Selachier** *gr.* [...*echter*] (Haifisch) *m*; -s, -

**Seladon** [ *dong*]; Name aus einem fr. Schafersroman] (schmachtender Liebhaber) *m*; -s, -s, **Seladonporzellan**

**Selaginelle** *mlat.* (Moosfarn) *w*; -, -n

**Selam** *arab.* (Grußwort. Wohlbefinden, Heil) *m*; -s, -aleikum! (Heil über euch!); **Selamlik** *arab.*

*türk.* (Empfangsraum im mohammedan. Haus) *m*; -s, -s

**selb**; **selb|ander** (veraltet für: zu zweit), **selbdrift** (veraltet für: zu dritt); **selber**, selbst, der Mensch selber od. selbst, aber nur selbst (d. h. „sogar“) der Mensch, von selbst; (vgl. S. 31, II.) er hat den Brief selbst geschrieben, aber nur, der selbstgeschriebene Lebenslauf; selbst wenn ... (vgl. S. 15, Belstlich, C); **Selberessen** (vgl. S. 28, 4, e) *s*; -s; Selberessen macht fett od. selber essen macht fett, **Selbermachen** *s*, -s; **selbig** [veraltet od. altertümlich], zu -er Stunde, zur -en Stunde, selbst, vgl. selber, Selbst *s*; -[e]s, ein Stück meines -[e]s), **Selbstachtung**, **selbständig**, **Selbständigkeit** *w*, -, **Selbstanleger** (Buchdr.), **anschluß**, **Selbstanschlußbetrieb** (Fernspr.) *m*, -[e]s, **Selbstaufopferung**, **ausleger** (Buchdruck), **beherrschung**; **Selbstbestimmungsrecht** *s*, -[e]s; **selbstbewußt**, aber, seiner selbst bewußt werden; **Selbstbewußtsein**, **bildnis**, **binder**, **erhaltung** (*w*, -), **erkenntnis**, **fahrer**, **selbstgefällig**, **Selbstgefälligkeit**, **gefühl** (*s*, -[e]s), **selbstgemacht**, vgl. selber, **selbstgeschrieben**, vgl. selber, **selbstgesponnen**, vgl. selber, **Selbstgespräch**; **selbsterhell**, **Selbstherrlichkeit** (*w*, -), **hilfe**, **selbstisch** (für egoistisch), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Selbstkosten** **Mehrzahl**, **Selbstkostenpreis**, **Selbstkritik**, **selbstkritisch**, **Selbstlader**, ...laut (für: Vokal), **selbstlautend**, **Selbstlob**, **selbstlos**, -este, **Selbstlosigkeit** *w*, -, **Selbstmord**, ...mörder; **selbstmörderisch**, **selbstquälerisch**,

-ste (vgl. S. 56, 1, b),  
**selbstredend** (selbstver-  
 ständlich), **Selbstregler**,  
 . **schreiber** (für Regi-  
 strierinstrument), . **schuß**,  
 . **schutz**, **studium** (s.,  
 -s), . **sucht** (w., -), **selbst-**  
**suchtig**, . **tätig**, **Selbst-**  
**ständigkeit**, . **täuschung**,  
 . **verbraucher**, . **vergöt-**  
**terung**, . **verlag**, . **ver-**  
**leugnung**, . **versor-**  
**ger**, **selbstverständlich**,  
**Selbstverständlichkeit**,  
 . **vertrauen**, . **verwal-**  
**tung**, . **zucht**, **zufrie-**  
**dentlich**, . **zweck** (m., -[e]s)  
**selchen** (bav.-östr. für  
 trocken, dürr werden, [im  
 Rauch] trocken, dürr ma-  
 chen [Fleisch u. a.]), **Sel-**  
**cher** (südöstl. für einer,  
 der mit Gesichteum han-  
 delt), **Selcherel** (Fleisch-  
 und Wurstraucherei),  
**Selchfleisch**  
**Seldachyke** m., -n, -n  
 (türk. Stamm)  
**Selektia lat** (früher „aus-  
 lesene“ Klasse, Oberklasse)  
 w.; -, . **ten**, **Selektaner**  
 (Schüler einer Selektia),  
**Selektanerin** w.; -, -nen,  
**Selektion** (Auslese; Zucht-  
 wahl); **Selektionslehre**,  
**selektiv** (auswählend, mit  
 Auswahl; Funkw. trenn-  
 scharf), . **Selektivität**  
 [.. w., -] (Trennscharfe bei  
 Rundfunkempfängern)  
**Selen gr** (chem. Grundstoff,  
 Zeichen Se) s., -s, **Selene**  
 (gr. Mondgöttin), **Selenit**  
 (Salz der seligen Saure)  
 s., -s, -e, **Selenzelle** (licht-  
 empfindliches Widerstands-  
 gerät)  
**Seleuzide** m., -n, -n (Herr-  
 schergeschlecht in Syrien)  
**Sellf. engl.** (Selbst. .); **Sell-**  
**aktor** (Spinnmaschine) m.,  
 -s, -s, **Selfgovernment**  
 [ˈsɛlfɡəvɪnmənt] (Selbstver-  
 waltung) s., -s, -s, **Sell-**  
**mademan** [ˈsɛlfmædɪmən]  
 (einer, der aus eigener  
 Kraft etwas geworden ist)  
 m., -s, . **men**  
**selig** (Abk. sel), **mein**  
 Mann selig, **Schreibung in**

**Verbindung mit Zeitwor-**  
**tern**, z. B.: selig machen,  
 sein, werden, vgl. aber  
 seligpreisen und seligspre-  
 chen (vgl. S. 31, 11)  
**selig** (z. B. armselig)  
**Seligkeit, seligpreisen** (vgl.  
 S. 31, 11), ich preise selig,  
 seliggepreisen, seligzuprei-  
 sen, **Seligpreisung**, **selig-**  
**sprechen** (vgl. S. 31, 11),  
 zur Beugung vgl. seligprei-  
 sen, **Seligsprechung**, **Selig-**  
**zusprechende** m u. w.,  
 -n, -n (vgl. S. 55, B)  
**Sellerie gr-lat -it -fr** (Ge-  
 müse- u. Gewurzpflanze)  
 m., -s, -s, od. w., . **jen**;  
**Sellerlesalat**  
**Selma** (w. Vorn.)  
**selten**, **seht[e]uer**, -ste, - gut  
 (besonders gut, der Aus-  
 druck ist wegen der Mög-  
 lichkeit eines Mißverständ-  
 nisses [nur selten gut =  
 in wenigen Fällen gut] bes-  
 ser zu vermeiden), (vgl. S.  
 30, 5, a) **selten** Erden  
 (bes. Gruppe chemischer  
 Grundstoffe [Metalle] oder  
 deren Oxyde) allzuseiten,  
**Seltenheit**  
**Selters** (Ortsn.); **Selterser**  
 Wasser, **Selterswasser**  
 [nach dem Ort Niedersel-  
 ters] ([künstliches] Mineral-  
 wasser, Mehrz. . wasser)  
**seltsam, Seltsamkeit**  
**Sem** (babl. in Eigenn.)  
**Semantik gr** (Sprachw.  
 [Wort]bedeutungslehre) w.,  
 -, -en; **semantisch**; **Sem-**  
**maphor** („Zeichenträger“;  
 Signalmaß, opt. Tele-  
 graph) s. (auch m.); -s, -e,  
**semaphorisch**, **Semasio-**  
**logie** (Sprachw. [Wort]-  
 bedeutungslehre) w., -,  
 -ien, **semasiologisch**,  
**Semelo graphie** (Zeichen-  
 schrift, Lehre von den  
 musikal. Zeichen, Noten-  
 schrift) w., -, -ien, **Sem-**  
**melodik** (Lehre von den  
 Zeichen) w., -  
**Semester lat** („sechs Mo-  
 nate“, Halbjahr) s., -s, -;

**Semesterzeugnis, seme-**  
**stral** (halbjährig, halb-  
 jährlich); **Seme[stral]prü-**  
**fung**  
**Semi lat** (Halb. .)  
**Semikolon lat, gr** (Strich-  
 punkt), **Semilunarklappe**  
 lat. (eine Herzklappe)  
**Seminar lat.** („Pflanzschu-  
 le“, früh: Lehrerbildungs-  
 anstalt, kath. Priesteraus-  
 bildungsanstalt, Hoch-  
 schulinstitut; Übungskurs  
 im Hochschulunterricht)  
 s., -s, -e, **seminarisch**,  
**seminaristisch** (auf einem  
 Seminar gebildet); **Semi-**  
**narist** (Seminarschüler),  
**Seminarübung**  
**Semiotik w.; -u** **Semiotik**  
 gr. (Lehre von den Krank-  
 heitsanzeichen) w., -  
**semipermenebel lat.** (halb-  
 durchlässig)  
**Semiramis** (sagenumspon-  
 nene assyr. Königin)  
**Semit[e]** [zu Sem] m.,  
 . **ten**, **ten** (Volkergrup-  
 pe), **Semitin** w., -nen,  
**semitisch**, **Semitist** (Er-  
 forscher der alt- und der  
 neuem. Sprachen und  
 Literaturen); **Semitistik**  
 w., -; **semitistisch**  
**Semivokal** (Halbvokal, z.  
 B. das englische W)  
**Semmel lat. w., -n, sem-**  
**melblond, Semmelkloß,**  
**mehl**  
**Semmering** (Alpenpaß) m.,  
 -[s]  
**Sempach** (schweiz. Stadt)  
**Sematwo russ** (chem. russ.  
 Selbstverwaltungsverband)  
 s., -s, -s  
**Sen** (jap. Münze  $\frac{1}{100}$  Yen)  
 m.; -[s], -[s]  
**sen. = senior**  
**Senat lat** (Rat [der Alten],  
 Teil der Volksvertretung in  
 parlamentarischen Staats-  
 systemen; Regierungshe-  
 orde der Hansestädte,  
 Professorenausschuß der  
 Universität, Richterkolle-  
 gium bei Obergerichten)  
 m., -[e]s, -e, **Senator** (Mit-  
 glied des Senats, Ratsherr)  
 m., -s, . **oren**, **senatorisch**,  
**Senatsbeschuß**, . **sit-**

<sup>1</sup> Umspr. meist unrichtig:  
 „Selterswasser“



**zung, Senatus Populusque Romanus** (Senat und Volk von Rom, Abk S. P. Q. R.)

**Senckenberg** (dt. Arzt u Naturforscher), **Senckenbergisch** (vgl. S. 43, 2, b), -e Stiftung

**Send gr-lat** (veraltet für, [Kirchen]versammlung, geistl. Gericht) *m*, -[e]s, -e

**Sendbote, Sendeanlage, .folge, .leiter *m*, .sen-**

**den**, du sandtest u sendetest; du sendetest, gesandt u gesendet (in der Bedeutung „vom Rundfunk übertragen“ nur so), send[e]l,

**Sendepian, Sender, SENDERanlage; SENDERaum,**

**.station, .stelle; SENDER- und EMPFANGSGERÄT** (vgl. S. 34, A), **Sendgeräht,**

**Sendling** (Bote), **Sendschreiben, Sendung**

**Seneca** (altrom. Philosoph)

**Senefelder** (Erfinder des Steindruckes)

**Senegal** (afrik. Fluß) *m*, -[s], **Senegal** (Teil von Französisch-Westafrika),

**Senegaleger; Senegambien** (Teil von Französisch-Westafrika)

**Senegawurzel** (Arzneimittel) *w*, -

**Senesbaum** usw., vgl. Senesbaum usw.

**Seneschall** *german-milat tr.* („alter Diener“; ehem. Oberhofbeamter) *m*, -s, -e

**Seneszenz lat** (Altern, Alternwerden) *w*, -

**Senf gr-lat *m* -[e]s, -e, Senf, .gurke, .korn**

(*Mehrz* körner), mehl, .pflaster, .tunke

**Senge** (nordd. u. mitteld. für Prugel) *Mehrz*, .sen-

**gen** [engl. singen machen, von der Flamme], .seng[e]-

**rie** (brenzlg., angebrannt), es riecht -

**senil lat** (greisenhaft), **Senilität** (Greisenhaftigkeit),

**senior** (älter, der Ältere, Abk. sen.); Ggs. junior,

**Senior** („der Ältere“, Ältester, Vorsitzender, Ältester, Sprecher) *m*, -s,

...oren, Ggs. Junior, **Senlorat** (Ältesten-, Vorsit-

zerwürde, -amt, Ältestenrecht) *s*, -[e]s, -e, **Senlorenkonvent**

**Senkblei *s*, Senke *w*, -, -n,**

**Senkel** (Schnurband) *m*, -s, -, **senken** [„sinken ma-

chen“], **Senker, Senk- .fuß, .grube, senkrecht,**

**Senkrechte *w* -n, -n** (vgl. S. 55, B), **Senkrucken,**

**Senkung, Senkwaage** (für Araometer)

**Senn *m*, -[e]s, -e u. Senne** *schweiz* (Bewirtschafter einer Sennhütte, Alpenhirt)

*m*, -n, -n, vgl. auch **Senner** (für Senn)

**Senna arab** (Blätter mehrerer Kassiaarten) *w*, -

**Senne**, vgl. Senn **Senne** (Weide) *w*, -, -n

**Senne** (Heideflache in Westfalen) *w*, -

**sennen** (Kase bereiten), **Senner** (bayer. für Senn)

**Senner** (Pflcd aus der Senne [Heideflache])

**Sennerei** (Sennhütte, Kaserel in den Alpen), **Sennerin** (bayer. für Sennin) *w*, -, -nen

**Sennesbaum arab-milat, .blätter** (Abfuhrmittel)

*Mehrz*

**Sennhütte** **Sennin *w*, -, -nen**, vgl. **Sennerin, Senn-**

**tum** (schweiz. für einem Sennen unterstehende Viehherde) *s*, -s, -tumer,

**Sennwirtschaft**

**Sennon** (Erdg. Stufe der oberen Kreideformation)

*s*, -s

**Señor lat-span** [*ßenjor*] („der Ältere“, span. Anrede Herr), **Señora** (span. Anrede Frau)

**Señorita** (span. Anrede Fraulein)

**Sensal it** (Handelsmakler)

*m*, -s, -e, **Sensale, Sencarle** (Maklergebühr) *w*, -, -ien

**Sensation lat-fr** („Empfindung“, Aufsehen, aufsehenerregendes Ereignis);

**sensationell** (aufsehenerregend); **sensationslü-**

**stern**

**Sense** [verwandt mit Sage]

*w*, -, -n, **Sensenmann** (Schütter, in der Einz. auch „Tod“; *Mehrz.*

.. männer), .. **schmied,**

**wurf** (Handhabe am Sensesstiel)

**sensibel lat** (empfindlich, empfindsam; feinfühlig),

..able Nerven, **Sensibillag-**

**tor** (die Lichtempfindlichkeit der photograph. Platte verstärkender Farbstoff)

*m*; -s, oren **sensibillag-**

**ren** [Licht|empfindlich|er] machen), **Sensibilität**

(Empfindlichkeit, Empfindsamkeit, Feinfüh-

ligkeit), **sensitiv** (sehr empfindlich, überreizt, feinnervig); **Sensitivität**

[ *w* ] (Überempfindlichkeit), **Sensitometer**

(Photographie, Lichtempfindlichkeitsmesser) *s*, **Sensitometrie** (Lichtempfindlichkeitsmessung) *w*, -, -ien,

**sensorisch** (die Sinne betreffend), **Sens-**

**orium** (Bewußtsein, Empfindungsgebiet) *s*, -s, -ien

[ *stn* ], **Sensualismus**

(Lehre, nach der sich alle Vorgänge des Seelenlebens aus Empfindungen der Sinne ableiten lassen) *m*, -,

**Sensualität** (Empfindungsvermögen) *w*, -, **sensuell**

(sinlich wahrnehmbar)

**Senta norw** ? (*w* Vorn)

**Sente** (niederd. für, [dunio, biegsame] Latte) *w*, -, -n

**Sentenz lat** (bekannter Ausspruch, Denkspruch, Sinn-, Weisheitspruch, trichterliches) Erkenntnis oder Urteil) *w*, -en, .sen-

**tenzartig** (geanken-, spruchreich); **sentenzlös**

(sentenzlos) *este*

**Sentiment lat-fr** [*ßangt-*

*manj*] (Empfindung, Gefühl) *s*, -s, -s **sentimental**

*lat-fr-engl* (empfindsam; rührselig) **sentimental-**

**isch, Sentimentalität**

**Sensual *m*, -, -u .ssen** (Anhänger eines mohammedan. Ordens)

**Seoul** [*seul*] (Hptst. von Korea)

**separat** *lat.* (abgesondert; einzeln); **Separat**, **abdruck** (Sonderabdruck; *Mehrz.* ...abdrucke); **druck** (Sonderdruck; *Mehrz.* ...drucke); **Separation** (Absonderung; Aufbereitung, Trennung; Flurbereinigung); **Separatismus** (Neigung zur Absonderung; Sonderbündel, Loslösungsbestrebung) *m*; -; **Separatist**, **Separator** (Schleuder, Scheider, Trenner) *m*, -s, ...oren; **Séparée** *fr.* [. *re*] (abgeteilter Gasteraum, Nische in einer Gaststätte) *s*; -s, -s; **separieren** (absondern), **Separierung** (*Sepla*, *Seple* *gr.* [. *se*] (Tintensch; Farbe) *w*; -, ...len [...*se*]). **Sepla**, **knochen**, ...schale

**Sepp**, **Seppi** (Kurzformen von Joseph)

**Sepsis** *gr.* („Faulnis“, allgemeine, durch Bakterien verursachte Blutvergiftung) *w*; -

**Sept.** = September

**Septarie** *nlut.* [. *se*] (Mergelkonkretion) *w*, -, -n, **Septarienton** *m*; -[e]s

**September** *lat.* (Herbmond; Abk.: **Sept.**) *m*, -[s] (vgl. S. 62, D), -, **septennal** (siebenjährig), **Septennat** (Zeitraum von sieben Jahren) *s*, -[e]s, -e, **Septett** *ut* (Musikstück für sieben Stimmen od. sieben Instrumente, auch die sieben Ausführenden) *s*, -[e]s, -e

**Septik**[h]ämie *gr.* (Sepsis) *w*, -

**Septime**<sup>1</sup> *lat.* („siebenter“ Ton [vom Grundton aus], Intervall) *w*, -, -n, **Septimenakkord**<sup>1</sup>

**septisch** *gr.* (faulig; Faulnis erregend)

**Septuagesima** *lat.* („siebzigster“ Tag; neunter Sonntag vor Ostern) *w*, -, Sonntag - u. **Septuagesima**; **Septuaginta** (angeb-

lich) von „siebzig“ Gelehrten angefertigte Übersetzung des Alten Testaments ins Griechische) *w*; -

**sepul**[kral] *lat.* (das Grab[mal] oder Begräbnis betreffend)

**seq.** = sequens, **seqq.** = sequentes

**sequens** *lat.* (folgend; Abk.: **seq.**), vgl. **vivat sequens**; **sequentes** (die Folgenden; Abk.: **seqq.**), vgl. **vivant sequentes**, **Sequenz** ([Aufeinander]folge, Reihe; kirchl. Chorlied; Wiederholung einer musikal. Figur auf verschiedenen Tonstufen; Kartengesellschaftsspiel) *w*, -, -en

**Sequester** *lat.* (Beschlagnahme, Verwahrung, abgestorbenes Knochenstück) *s*, -s, -; **Sequester** ([Zwangs]verwalter) *m*; -s, -; **Sequestration** (Beschlagnahme, [Zwangs]verwaltung, Ablösung toten Gewebes vom lebenden), **sequestrieren**

**Sequie** *indian* [. *se*] (Nadelbaum) *w*, -, -n

**Sera** (*Mehrz.* von Serum)

**Sérac** *fr.* (Firnblock auf Gletschern, Eisturm) *m*, -s, -s

**Serail** *pers.-turk.-fr.* [. *rag*] (Wolltuch) *m*, -s, -s, **Serail** („Haus“, „Palast“ [des Sultans]; fürstliches Schloß) *s*, -s, -s

**Serapelon** *gr*; vgl. **Serapeum**, **Serapeum** *gr.-lat.* (Serapistempel) *s*, -s, ...ppen

**Seraph** *hebr.-gr.* ([Licht]engel) *m*, -s, -e u. -im; **Seraphine** (w. Vorn.); **Seraphinenorden**; **seraphisch** (zu den Engeln gehörend, engelgleich, verzückt)

**Serapis** (agypt. Gott)

**Serbe** *m*, -n, -n (südslaw. Volk)

**serbeln** (schweiz. für: krankeln, welken); **Ich ...ele** (vgl. S. 64, VIII, a)

**Serblen**; **Serblin** *w*; -, -nen; **serblisch**

**Serbling** (schweiz. für: kränklicher Mensch, hinwelkende Pflanze)

**serbo**[kroat] *slisch* (vgl. S. 42, f)

**Seren** (*Mehrz.* von: Serum)

**Serenade** *lat.-span.-fr.* (Abendmusik, -standchen)

**Serenissimus** *lat.* (Durchlaucht; meist scherzh. für: Fürst eines Kleinstaates) *m*; -, ...mi

**Serge** *gr.-lat.-fr.* [**Sersche**] (Gewebe) *w*; -, -n, vgl. auch: **Sersche**

**Sergeant** *lat.-fr.* [**Serschant**] (Unteroffiziersdienstgrad) *m*; -en, -en

**Serie** *lat.* [...*se*] (Reihe; Folge; Gruppe) *w*; -, -n; **Serienbau** (Reihenherstellung; *Mehrz.* ...bauten), ...schalter, ...schaltung (Reihung, Reihenschaltung), **serienweise**

**Seri**[graphie] *lat., gr.* (Stiebdruck) *w*, -

**serlös** *lat.-fr.* (ernsthaft, gediegen, anständig), -este

**Sermón** *lat.* (Rede; meist [Straf]predigt) *m*; -s, -e

**Serodigmistik** *lat., gr.* (Krankheitserkennung durch Untersuchung des Serums); **Serologie** (Lehre vom Blutserum) *w*, -, **serologisch**; **serös** *lat.* (Serum enthaltend oder absondernd); -e Haute

**Serpel** *lat.* (Röhrenwurm) *w*; -, -n, **Serpentin** (Mineral und Gestein) *m*; -s, -e; **Serpentine** ([in] Schlangelinie [ansteigender Weg an Berghängen]; Windung, Kehre, Kehrschleife) *w*; -, -n; **Serpentinenstraße**; **Serpentingestein**

**Serradella**, **Serradelle** *port* (Futterpflanze) *w*, -, ...llen

**Sersche** (eindeutschend für Serge)

**Serum** *lat.* (flüssiger Bestandteil des Blutes, Impfstoff) *s*, -s, ...ren u. ...ra; **Serumbehandlung**

**Servat** [. *wat*] (Raubtier) *m*; -s, -e u. -s

**Servante** *lat.-fr.* [...*wan*...] (Anrichte, Nebentisch; Glasschränken für Nipp-sachen) *w*, -, -n

**Servatulus**, **Servaz** *lat.* [...*wag*...] (Heiliger)

<sup>1</sup> Auch: Septime, Septimen

**Service** *lat.-fr.* [...wɪβ] ([Tafel]geschirr) *s*; *Wesf.* -s [...wɪβ(əβ)], *Mehrz.* - [...wɪβ(ə)]; **Service** (ostr. u. schwed. für. Servis) *m* (auch. *s*), -s, -; **servieren** (bei Tisch bedienen; auftragen), **Serviertisch**; **Serviette** (Mundtuch) *w*, -, -n; **Serviettenring**

**servil** *lat.* [...wɪl] (unterwürfig, kriechend, knechtisch); **Servilismus** (Unterwürfigkeit, Kriecherei) *m*; -, ...men; **Servilität**

**Servis** *fr.* [...wɪβ] (Dienstleistung); **Quartier**, **Verpflegungsgeld**, **Wohnungs**, **Ortszulage** *m*, -, ...visgelder, **Servisgebühr**, **Klasse** (Ortsklasse)

**Servit** *ndt.* [...wɪt] („Diener“ [der Maria]) *m*, -en, -en (geistl. Orden), **Serviteur** *lat.-fr.* [...wɪtɔr] („Diener“) *m*, -s, -e, **Servitin** *ndt.* [...wɪ] („Dienerin“ [der Maria]) *w*, -, -nen (Schwesternorden), **Servitium** *lat.* [...wɪ] (Dienstbarkeit, Sklaverei) *s*, -s, -en [...vʰn], **Servitut** [...wɪ] (Dienstbarkeit, Grundlast) *s*, -[e]s, -e, **Servprinzip** [...wɔ] (Steuerung durch Hilfskraftmaschine) *s*, -s, **Servus!** [...wʊβ] (südd. Gruß Ihr Diener)

**Sesamgr.-lat.** (Ölpflanze) *m*, -s, -s, Sesam, offne dich! (Zauberformel zur Schatzgewinnung), **Sesamstein** (Knochen), -öl (*s*, -[e]s)

**Seychellen** (Inselgruppe im Indischen Ozean) *Mehrz.*, vgl. Seychellen

**Sewel** *gr.-lat.* (Heil- u. Gewürzpflanze) *m*, -s, -

**Sessel** *m*, -s, -

**seßhaft**, **Seßhaftigkeit** *w*, -  
**Session** *lat.* (Sitzungszeit, -sdauer)

**Seiter** *lat.* ([altes Hohl]maß, Scheffel) *m*; -s, -

**Sesterz** *lat.* (altrom. Münze) *m*, -es, -e; **Sesterzium** (1000 Sesterze) *s*; -s, ...len [...vʰn]

**Seutje** *it.* (Lied- und Strophenform) *w*; -, -n

**Seth** (bibl. m. Eigenn.); **Sethlt** (Abkommling von Seth) *m*; -en, -en

**Setter** *engl. m.* -s, - (Hunderasse)

**Setzarbeit** (bergmänn. für: nasse Aufbereitung); **setzen** (auch weidmann für: gebären [von Hasen und einigem Hochwild]), **du** **setzt** (setzest); **Setzer** (Schriftsetzer), **Setzerel**, **Setzerlehrling**, ...saal, **Setzergut** (*s*, -[e]s), ...kastan, ...latte (Richtscheit); **Setzling** (junge Pflanze zum Versetzen; Zuchtisch), **Setzlinde**, ...maschine, ...schild *m*, **Setzung**, **Setzwaage**

**Seuche** [zu: siech] *w*; -, -n; **seuchenhaft**

**seufzen** [zu: saufen]; **du** **seufzt** (seufzest), **Seufzer**; **Seufzerbrücke** (in Venedig) *w*, -

**Severin** [us] *lat.* [...wɛr..] (m. Vorn)

**Severus** [...wɛr..] (rom. Kaiser)

**Sevilla** [βewɪja] (span. Stadt)

**Sèvres** [βwɛr] (Vorort von Paris), **Sèvresporzellan**

**Sexagesima** *lat.* („sechzigster“ Tag, achter Sonntag vor Ostern) *w*, -; Sonntag- u. Sexagesima; **sexagesimal** (sechzigteilig, auf sechzig als Grundzahl zurückgehend)

**Sex-Appel** *engl.* [...pɪl] (starke [unbewußte, ungewollte] Anziehungskraft auf das andere Geschlecht) *m*, -s

**Sexta** *lat.* („sechste“; meist: die unterste Klasse [einer höheren Lehranstalt]) *w*; -, ...ten, **Sextakkord** (Tonkunst), **Sextaner** (Schüler der Sexta); **Sextant** (Winkelmeßinstrument) *m*; -en, -en; **Sexte** (sechster Ton [vom Grundton aus]; Intervall) *w*; -, -n; **Sexten** (Buchdr.: sechs zum Ineinanderlegen ausgeschossene Bogen) *s*; -s, -e; **Sextett** (Musikstück für sechs

Stimmen oder sechs Instrumente, auch die sechs Ausführenden) *s*; -[e]s, -e; **Sextillion** (sechste Potenz einer Million); **Sextole** (Figur von 6 Noten an Stelle von 4 od. 8) *w*, -, -n

**sexual** *lat.*, **sexuell** *lat.-fr.* (geschlechtlich, auf das Geschlecht bezuglich); **Sexualempfinden**, ...hormon *lat.*, *gr.*, ...hygiene; **Sexualität** *lat.* (Geschlechtlichkeit) *w*; -, **Sexualpsychologie** *lat.*, *gr.*, **Sexualverbrechen** *lat.* (Sittlichkeitsverbrechen), **sexuell**; vgl. **sexual**, **Sexus** (Geschlecht) *m*, -, -

**Seychellen** [βesɛl..] (Nebenform von Seychellen), **Seychellennuß** (Frucht der Fächerpalme)

**sezernieren** *lat.* (abtrennen, absondern), **Sezernierung**

**Sezession** *lat.* (Absonderung, Trennung von einer Gemeinschaft, Künstlergruppe), **Sezessionist** (Angehöriger einer Sezession, früher für Angehöriger der Sudstaaten Nordamerikas); **sezessionistisch** (der Sezession angehörend), **Sezessionskrieg**, ...still

**sezieren** *lat.* ([Leiche] öffnen, anatomisch zerlegen), **Seziermesser** *s*

**sf** = sforzando, sforzato

**S-förmig**, vgl. **S** 34, *c* (in der Form eines lat. **S**)

**sforzando**, **sforzato** *it* (Tonk. rückweise verstärkt, stark [hervorgehoben]; Abk.: **sf**); **Sforzando**, **Sforzato** *s*, -s, -s

**sfr** = Schweizer Franken  
**sfumato** *it.* (Mal.: duftig; in den Umrissen verschwimmend [gemalt])  
**Sgraffito** *it.* (Kratzputz [Wandmalerei]) *s*; -s, -s u. ...ti

**'s Gravenhage** [βəkrəf'n-hæχə] (niederl. Form von: Haag)

**sh** = shilling; vgl. Schilling  
**Shag** *engl.* [ʃædʒ, meist:

**schek** (Tabaksorte) *m.*, -s, -n, **Shag-pfeife**, **tabak**  
**Shake speare** [*schgkβipr*] (engl.) Dramatiker), **shak-spearisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Shake-spearisch** (vgl. S. 43, 2, b)  
**Shampoo** ☞ [*schampy*] (Haarpflegemittel) *s.*, -s, -n, vgl. auch Schampun-, **shampooferen**, vgl. schampunieren  
**Shanghai**, vgl. Schanghai  
**Shannon** [*shanən*] (irland. Fluß) *m.*, [-s]  
**Shanty** engl. [*shanti*] auch **schanti**] (seemann. Lied) *s.*, -s, ties | *tiß* u. -s  
**Shapingmaschine** engl. [*schep*] (Metallhobelmachine, Schnellhobler)  
**Shaw** [*sha*] (engl.) Dichter)  
**Sheffield** [*schetfild*] (engl.) Stadt)  
**Shell** ☞ [*schel*] (Kraftstoff) *s.*, -s  
**Sheriff** [*sche*] (hoher Verwaltungsbeamter mit richterlichen Befugnissen in England und USA) *m.*, -s, -n  
**Sherlock Holmes** [*schel-lok hams*] (engl.) Romanfigur {Detektiv}  
**Sherry** span. engl. [*scheri*] (span. Wein) *m.*, -s, -n  
**Shetlandinseln** [*schetlant*] (engl.) Ausspr. **schetl'nd** | (nordöstl. von Schottland) *Mehrz.*, **Shetlandwolle** *w.*, -n  
**Shilling** [*schil*] (engl.) Schreibung von Schilling) *m.*, -s, -n  
**shocking** engl. [*schok*] (anstoßig, peinlich)  
**Shoddy** engl. [*schodi*] (Reißwolle [aus Trikotonen]) *s.*, -s, -n  
**Shorts** engl. [*schqrit*] (,kurze Hose') *Mehrz.*  
**Shunt** engl. [*schant*] (Nebenschlußwiderstand) *m.*, -s, -n  
**SI** = chem. Zeichen für Silizium  
**Sial** (geolog.) Schicht) *s.*, [-s]  
**Siam** (alter Name von Thailand), **Siamese** *m.*,

-n, -n, vgl. Thai **Siamesin** *w.*, -, -nen, **siamesisch**, -e Zwillinge, **Siamese** fr. (Gewebe) *w.*, -n  
**Sibyllant** lat. (Zuschlaut) *m.*, -en, -en  
**Sibirien**, **Sibrier**, **sibirisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b) die Sibirische Eisenbahn  
**Sibylla**, **Sibylle** lat. | *bi*, seltener *by*, | (w. Vorn.), **Sibylle** (Wahrsagerin) *w.*, -, -n, **sibyllinisch**, vgl. S. 43, 2, b (wahrsagerisch, geheimnisvoll), **Sibyllinisch** (vgl. S. 43, 2, b), die Sibyllinischen Bücher (Bücher der Sibylle)  
**sie' lat** [*sik*] (so', wirklich so')  
**sich**, **Sichauslaufen** (vgl. S. 28, 4, c) *s.*, -s, **Sichauswählen** (vgl. S. 28, 4, c) *s.*, -s  
**Sichel** lat. *w.*, -, -n, **sichelförmig**, **sicheln** (mit der Sichel abschneiden, mahlen) ich -el (vgl. S. 64, VIII, a) **Sichelwagen**  
**sicher** lat. (vgl. S. 30, 5, b) im sichern (geborgen) sein, (vgl. S. 30, 5, c) es ist das sicherste, das sicherste (am sichersten) ist, . . . aber (vgl. S. 28, 4, a) es ist das Sicherste, was du tun kannst, Nummer Sicher (scherzh. für Gefangnis) *In Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. sicher machen, sein, vgl. aber sichergehen u. sicherstellen (vgl. S. 31, II), **sichergehen** vgl. S. 31, II (sich vergewissern) ich gehe sicher, sichergegangen, sichergezogen, aber **sicher gehen** (ohne Gefahr od. Schwanken gehen), **Sicherheit**, **Sicherheitsfach** (für Safe), **sicherheits halber** (vgl. S. 31, II) **Sicherheitspoller**, **schloß**, **ventil**, **sicherlich**, **sichern**, ich -ere (vgl. S. 64, VIII, a); **sicherstellen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31,

II (sichern, feststellen; in polizeil. Gewahrsam geben oder nehmen), aber: **sicher stellen** (an einen sicheren Ort stellen), **Sicherstellung**, **Sicherung**, **sicherwirkend** (vgl. S. 31, II) ein -es Mittel, aber ein ganz sicher wirkendes Mittel  
**Siehler** (Vogel)  
**Sicht** *w.*, -, auf, bei - (kaufmann auch für a vista), auf [lange] -, nach-, außer-, in - kommen, sein; **sichtbar**, **Sichtbarkeit** *w.*, -; **sichtbarlich**  
**sichten** [zu Sieb] ([aus]sondern)  
**sichten** (sehen), **Sichtgrenze** (für: Horizont), **sichtlich** (seemann für klar), -es Wetter, **Sichtigkeit** *w.*, -, **sichtlich** (offenkundig), **Sichtmaschine** (für Sortiermaschine), **Sichtung**, **Sichtvermerk**, **sichtvermerkt**, **Sichtwechsel**, **weite Werbung**  
**Sicke** *niederd.* (Techn.) rinnenförmige Begung, Kehl- lung Randverzierung, -ver- stellung) *w.*, -, -n  
**Sicke**, **Sicke** *niederd.* (weidmann für Vogelweibchen) *w.*, -, -n  
**sicken** (mit Sicken [Technik] versehen), gesükt, **Sickenmaschine**  
**Sieckgraben**, **sieckern** [zu sehen], ich -ere (vgl. S. 64, VIII, a)  
**sic transit gloria mundi'** lat. (so vergeht die Herr- heit der Welt)  
**sider** lat. (stein) |; **Sider** (Stern...), **sideral**, **siderisch** (auf die Sterne bezuglich, Stern), **siderisches** Jahr (Sternjahr), aber (vgl. S. 47, E, I) das Siderische Pendel, **Sidero- lithwaren** lat.; *gr.* (lak- kerte Tonwaren) *Mehrz.*  
**Sidon** (phoniz. Stadt), **Sidonie**, **Sidonie** [r'] (w. Vorn.) **Sidonier** (Bewoh- ner von Sidon), **sido- nisch**, **Sidonius** lat. (m. Eigenn.; m. Vorn.)

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. sicher- gehen.

**sie**; *Wesf.* ihrer, *Wenf.* ihr, *Wenf.* sie; *Mehrz.* sie, ihrer, ihnen, sie; **Sie**, vgl. S. 29, 5, b (Anrede der 2. Person), jmdn Sie nennen; das steife Sie, **Sie** (umgespr. für: Weibchen) *w*; -, -n u. -s; eine - **Sieb** *s*, -[e]s, -e, **siebartig**, **Siebbeln**, **Siebdruck** (Buchdr.), **sieben** (durchsieben)  
**sieben** (Ziffer, Zahl), wir sind zu sieben (je sieben und sieben), zu sieben (umgespr. für zu sieben[en]), vgl. sieb[en]t (*Großschreibung* (vgl. S. 17, E. 1) die Sieben Raben (Märchen), die Sieben Schwaben (Märchen), die Sieben Weltwunder, vgl. acht, **Sieben** (Zahl) *w*, -, -u -en, eine böse - (nach dem Bild eines bösen Weibes auf einer alten Trumfkarte mit sieben Augen), vgl. Acht, **Siebenblatt** (Pflanze) **Siebenburgen** (rumänische Landschaft), **Siebenburger** (vgl. S. 41, c), **siebenburgisch**, **Siebeneck**, **siebeneckig**, **siebeneinhalb** siebendeneinhalb, **Siebener**, vgl. Achter, **siebenerlei**, vgl. achterlei, **siebenfach**, **Siebenfache** *s*, -n, vgl. Achtfache, **Siebengebirge** *s*, -s, **Siebengestirn** (Sterngruppe) *s*, -[e]s, **siebenhundert**, vgl. hundert, **siebentjährig** aber (vgl. S. 17 E. 1) der siebenjährige Krieg, **siebenmal** vgl. achtmal, **siebennallig**, **Siebennellenstiefel** *Mehrz.* **Siebenmonatskind**, **Siebenschachen** (Habschkeiten, auch kleines Gepäck) *Mehrz.* seine - packen **Siebenschläfer** (Nagetier) *m*, -s, - (auch Heilige des 27. Juni), **Siebenschritt** (Volkstanz) *m*, -[e]s, **siebtent**, **siebt**, zu sieb[en]t (umgespr. zu sieben) über die Straße gehen (sieben Personen betreffend), vgl. aber sieben, **siebentaufend**; vgl. tau-

send, **siebente**, **siebt**, vgl. achte; **siebtentel**, **siebtel**, vgl. achtel, **Siebtentel**, **Siebtel** *s* (schweiz. *m*), -s, -, vgl. Achtel, **siebtentens**, **siebtens**, **Siebtenturhladenschluß** *m*, schlusses, **sieben[und]einhalb**, **siebentundsiebzgig**, **siebentundsiebzgmal** vgl. acht, **Siebtentzahl**  
**siebtentförmig**, **Siebtentmacher**, *maschline*, *mehl*, *röhre* (Pflanzwerk)  
**siebt**, vgl. siebtent **siebt**, vgl. siebente, **siebtel**, vgl. siebtentel, **Siebtel**, vgl. Siebtentel, **siebtentens**, vgl. siebtentens, **siebtzehn**, vgl. acht, **siebtzig**, vgl. achtzig  
**siech** (langwierig krank), **Siechbett** **siechen** (sieh sem), **Siechenhaus**, **Siechheit** *w* - **Siechling**, **Siechtum** *s*, -[e]s  
**Siede** (eingesottenes Viehfutter, Spreu, Hacksel) *w*, -, **siedehelß**, **Siedehitze**, **siedelbar**, **Siedelei**, **Siedeland**, **siedeln** [zu sitzen] *ich*, *ele* (vgl. S. 64, VIII, a) **sieden**, du sofstest<sup>1</sup>, du sofstest<sup>1</sup>, gesottent<sup>1</sup>, **siedel[e]**, **siedend heiß** sem, (vgl. S. 31, II) **siedendheißes** Wasser, aber das Wasser ist siedend heiß **Siedepunkt**, **Sieder**, **Siederel**, **Siedetrennung** (für fraktionierte Destillation), **siedewarm**  
**Siedler**, **Siedlerfrau**, **Siedlerhaus**, *schule*, **Siedlung**, **Siedlungsamt**, **Siedlungsbau** (meist *Mehrz.* bauen), *politik*, *programm*, *werk* (*s*, -[e]s)  
**Sieg** *m*, -[e]s, -e  
**Sieg** (Fluß) *w*, -  
**Sieghert** (m. Vorn)  
**Siegel** *lat* (Stempelabdruck, [Brief]verschlöß, Befräftigung) *s*, -s, -; vgl. aber Sigel, **Siegebehalter**, **Sieg[e]ler**, **Sie-**

**gellack**, **siegeln**; *ich* .. *ele* (vgl. S. 64, VIII, a); **Siegeleing**; **Sieg[e]lung**  
**siegen**; **Sieger**; **Siegerin** *w*, -, -nen  
**Siegerland** (Landschaft) *s*, -[e]s, **Siegerländer** *m*  
**Siegesbotschaft**, **feier**, **siegesfroh**; **Siegesgeschrei**, **siegesgewiß**, **Siegesgewißheit**, **göttin**, **preis**, **taumel**, **siegestrunken**, **Siegeswillen**  
**Siegtied** (m. Vorn), **Jung-siegegekrönt**, *gewohnt*, **sieghaft**  
**Siegler**, **Siegeler**  
**Sieglind**, **Sieglinde** (*w* Vorn)  
**Sieglung**, **Sieglung**  
**Siegmund**, **Sigismund** (m. Vorn)  
**siegreich**  
**Sieghard** (m. Vorn)  
**Sieghwurz** (Pflanze)  
**sieh[e]** (Abk. *s*), - *da*<sup>1</sup>, vgl. sehen, **sieh[e]** *dies*<sup>1</sup> (Abk. *s* d), **sieh[e]** *oben*<sup>1</sup> (Abk. *s* o), **sieh[e]** *unten*<sup>1</sup> (Abk. *s* u)  
**Sieke**, vgl. Sücke  
**Siel** *niederl* (Rohrenleitung für Abwasser, kleine Deichschleuse) *s*, -[e]s, -e  
**Siele** (bes. *niederl* für Riemenwerk der Zugtiere) *w*, -, -n, in den -n (mitten in der Tätigkeit) sterben  
**sielen** sich (midl. für sich sühlen, auch sich herumwalzen, faul herumliegen)  
**Sielengeschirr**, **Siel[e]nzeug**  
**Siemens** (Familienn; *sin*), **Siemens** (elektr. Leitwert, Zeichen *S*) *w*, -, -, **Siemens-Martin-Ofen**, vgl. S. 44, a, 3 (zur Stahlerzeugung, Abk. SM-Ofen)  
**Siemensofen** (vgl. S. 44, a, 4), **Siemens-Schuckert-Werke**<sup>1</sup> (vgl. S. 44, a, 3) **Mehrz.** **Siemensstadt** *w*, -  
**siena** (rotbraun), ein -

<sup>1</sup> Die Firma selbst schreibt sich Siemens-Schuckertwerke.

<sup>1</sup> Auch du siedetest, gesiedet

Band; vgl. blau u. S. 35, 2, **Sienna** (it. Stadt), **Sienna-erde** *w.*; -, **Siennese** *m.*, -*n.*; **Siennese** (vgl. S. 41, c) **Sierra span.** („Sage“, Gebirgskette) *w.*; -, **Sierra** **Leone** (brit. Gebiet in Westafrika), **Sierra Nevada** [-.. *wg.*] („Schneegebirge“, span. u. amerik. Gebirge) *w.*; -, **Siesta** *lat.-it.* („sechste“ Tagesstunde, [Mittags]-ruhe) *w.*; -, **Siesten** u. -*s* **Sietland** *niederd.* (tiefliegendes Marschland) *s.*; -[e]s, -*lander*, **Sietwendung** (Binnendeich) **Sielen** (mit „Sie“ anreden), **du siezt** (siezest) **Sifflet** *lat.-fr.* [.. *flc*] (kleine Orgelfeife, Flotenzug) *m.*; -*s*, -*s* **Sigel** *lat.* *s.*, -*s*, -*n* **Sigle** *fr.* (feststehendes Abkürzungszeichen [in der Kurzschrift], Kurzel) *w.*; -, -*n*, *vgl.* aber **Siegel** **Sigil** *lat.* (Siegel) *s.*, -*s*, -*e*, **Sigillarie** [.. *u*] (fossiler Baum) *w.*; -, -*n*, **Sigillieren** **Sigismund**, vgl. **Siegmund** **Sigle**, vgl. **Sigel** **Sigma** (griech. Buchstabe Σ, σ *c*) *s.*, -[s], -*s* **Sigmaringen** (Ortsn.) **sign.** = signatum **Signa** (*Mehrz.* von **Signum**) **Signal** *lat.-fr.* ([Verkehrs]-zeichen mit festgelegter Bedeutung) *s.*; -*s*, -*e*, **Signalbuch**; **Signalement** [.. *mag*] ([Personen]beschreibung, Kennzeichnung) *s.*, -*s*, -*s*, **Signal-Flagge**, ...**gast** (Matrose), **signalisieren** (Signal, Signalement geben; ankündigen); **Signal Lampe**, **Signatur** *lat.-nlat.* (Unterzeichner) *m.*, -*s*, -*e*, **Signatarmacht** (einen Vertrag unterzeichnende Macht); **signatum** *lat.* (unterzeichnet, Abk. sign.), **Signatur** (Auf-, Unterschrift; Namenszug; Künstlerzeichen; Kenn-, Bild-

zeichen; Kartenzeichen [zur Bezeichnung der Verkehrslinien, der Siedlungen u. a.], **Buchdr.** Einkerbung an Typen der Druckschrift als Merkmal für die richtige Lage beim Setzen, ferner Ziffer od. Buchstabe zur Bezeichnung der Reihenfolge der Bogen einer Druckschrift, [Buch]nummer) *w.*; -, -*en*, **Signet** *nlat.-fr.* [.. *signe*] (Handsiegel, Petschaft, Buchdrucker-, Verlegerzeichen) *s.*; -[e]s, -*e*, **signieren** *lat.* (bezeichnen, unterzeichnen), **signifikant**, **signifikativ** *nlat.* (bedeutsam), **signifizieren** (bezeichnen, anzeigen) **Signor** *lat.-it.* [.. *signor*], **Signore** [.. *signor*] („der Ältere“, it. Anrede Herr), **Signora** (it. Anrede Frau), **Signorina** (it. Anrede Fräulein) **Signum** *lat.* („Zeichen“, Bezeichnung [Unter-schrift]) *s.*; -*s*, -*gna* **Sigrid** (w. Vorn.) **Sigrist**, (auch) **Sigrist** *lat.-nlat.* (oberd., bes. Schweiz für Kuster, Mesner) *m.*, -*en*, -*en* **Sigurd** (m. Vorn.) **Sikh** *m.*, -[s], -*s* (Religionsgemeinschaft im Pandshab) **Sikkativ** *lat.* (Trockenmittel, -stoff für Ölfarben) *s.*, -*s*, -*e* **Sikuler** *m.*; -*s*, - (frühere Bewohner Siziliens) **Silage**, vgl. **Ensilage** **Silbe** *gr.-lat.* *w.*; -, -*n*, **Silbenklauberei**, **klauberel**, **silbenklauberisch**, **Silbenmaß** *s.*, **rätsel**, **stecherel**, **Silbentrennung**, ...**silber**, vgl. ...**silb-ler** **Silber** (chem. Grundstoff, Edelmetall, Zeichen: Ag) *s.*, -*s*; **Silberbergwerk**, **draht**, **silberglänzend**, ...**haltig**; **Silberhochzeit**; **silb(e)rig**; **Silberling** (Silbermünze); **Sil-**

**bermünze**; **silbern** (aus Silber), (vgl. S. 30, 5, a: -*e* Hochzeit, aber (vgl. S. 47, E. 1) **Silbener Sonntag**; **Silberpappel**, ...**währung**, ...**zeug** .. **silbig** (z. B. dreisilbig); **silblich** (eine Silbe bildend), **silb(l)er**, ...**silb-ner** (z. B. Dreisilber, -silb-ler, -silbner) **silbrig**, silberig **Sild** *dan.* ([emgelegter] Fisch) *m.*; -[e]s, -*e* **Silen** *gr.-lat.* (Erzieher des Bacchus), **Silenos** *gr.*, vgl. **Silen** **Silentium** *lat.* (Schweigen) *s.*, -*s*, -*ien* [.. *u*], **Silentium!** (Ruhe!) **Silge** *gr.* (Name verschiedener Pflanzen) *w.*; -, -*n* **Silhouette** *fr.* [.. *siluet*], nach dem fr. **Minister de Silhouette**?) (Schattenriß, -bild, Scherenschnitt) *u.*; -, -*n*, **silhouettieren** (im Schattenriß aufnehmen) **Silifikation** *nlat.* (Verkieselung), **silifizieren**, **Silikat** (kieselsaures Salz) *s.*; -[e]s, -*e* **Silikon** [aus „Silizium“ u. „Keton“ (chem. Verbindung)] (Kunststoff) *s.*, -*s*, -*e* (meist *Mehrz.*); **Silikose** (Bergmanns-krankheit [Steinstaub-lunge]) *w.*; -, -*n*, **Silizium** (chem. Grundstoff, Zeichen: Si) *s.*, -*s* **Silk** *engl.* (glänzender Kleiderstoff) *m.*, -*s*, -*s* **Sill** *schwed.* ([eingeleger] Fisch) *m.*; -*s*, -*e* **Sillo** *gr.-lat.-span.* (Großspeicher [für Getreide, Erz u. a.], Garfutterbehälter) *m.*, -*s*, -*s* **Sils** (mehrere Dörfer in der Schweiz) **Silumina** (Aluminium-Silizium-Gußlegierung) *s.*, -[s] **Silur** (Erdg. zweitunterste Formation des Paläozoikums) *s.*, -[s]; **Silurer** *m.*, -*s*, - (alte Bewohner von Wales); **silurisch** (Erdg.), -*e* Formation **Silvan**, **Silvanus** *lat.* [...*wg.*] (m. Vorn.)

**Silvester** *lat.* [...*we*...] (m. Vorn.); **Silvester** [nach dem Papst Silvester I.] (letzter Tag im Jahr) *s*; -s, -; **Silvesterabend**, ...**nacht**  
**Silvia** *lat.* [...*wia*] (w. Vorn.)  
**Sima** *lat.* (Kinnleiste [an dorischen Säulen]) *w*; -, -s u. ...men  
**Simandel** [eigtl.: Mann, der durch „Sie“ beherrscht wird] (bayr.-östr. für: Panzertroß) *m* od. *s*; -s, -  
**Simarre** *ut.* (Schleppkleid, langes Obergewand) *w*; -, -n  
**Simeon** (bibl. m. Eigenn. u. Vorn.); **Simmons-kraut** (*s*; -[e]s), ...**tag**  
**Simillstein lat.-ut.** (unechter [Edelstein] *lat.*)  
**Simmental** (schweiz. Landschaft); **Simmentaler** (vgl. S. 41, c), - Vieh  
**Simmer** (altes Getreidemaß) *s*; -s, -  
**Simon** (Apostel, m. Vorn.)  
**Simonides** (altgr. Lyriker)  
**Simone** *lat.* [nach dem Zauberer Simon] (Kauf od. Verkauf von geistl. Ämtern) *w*; -, ...en, **simonisch** (vgl. S. 43, 2, b) (nach Art Simons)  
**Simpel lat.-fr.** (einfach, einfaltig), simple Kleidung; **Simpel** (Einfaltapinsel) *m*; -s, -; **simpelhaft**, **simpeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), vor sich hin -, **Simplex lat.** (einfaches Wort) *s*; -, -e u. ...plizia; Ggs. Kompositum; **Simplicissimus**, eingedeutscht. **Simplexissimus** („Einfaltigster“; Titel[held] eines Romans; pol.-satir. Wochenschrift) *m*; -, **simpelster** (schlechthin); **Simplifikation** *ntat.* (Vereinfachung); **simpifizieren**; **Simplizissimus**; vgl. **Simplicissimus**; **Simplizität lat.** (Einfachheit; Einfalt) *w*, -  
**Simplon** (Alpenpaß) *m*; -[s]; **Simplonstraße** (*w*, -), ...**tunnel** (vgl. S. 42, d, 1, *m*; -s)  
**Simplum lat.** (Einfaches [einer Summe, bes. einer Abgabe]) *s*; -s, ...**pla**

**Simrock** (dt. Germanist und Dichter)  
**Sims lat.** (bandartige Bauform; vorspringender Rand; Leiste) *m* od. *s*; -es, -e  
**Simse** (mdal. für: Binse) *w*; -, -n  
**Simson** (bibl. m. Vorn.)  
**Simulant lat.** ([Krankheits]-heuchler) *m*; -en, -en;  
**Simulation** (Verstellung, Vorschützung [von Krankheiten]); **simulieren** (vorgeben, sich verstellen; umgespr. auch für: nachsinnen, grübeln); **simuliert** (auch für: Schein...)  
**simultan** *ntat.* (gemeinsam; gleichzeitig); **Simultaneität** [...*ne-i...*] (Gemeinsamkeit, Gleichzeitigkeit); **Simultankirche** (Kirchengebäude für mehrere Bekenntnisse), ...**schule** (Schule mit konfessionell getrenntem Religions-, sonst „gemeinsamen“ Unterricht), ...**spiel** (Schachspiel gegen mehrere Gegner)  
**sin = Sinus**  
**Sinal** [...*na-i*] (Gebirgsmassiv auf der gleichnamigen agypt. Halbinsel) *m*, -[s]; **Sinalhalbinsel** (vgl. S. 42, d, 1) *w*, -  
**Sinau** (Waldpflanze) *m*; -s, -e  
**sine ira et studio lat.** (ohne Haß und Vorliebe, d. h. unbedingt sachlich)  
**Sinekyre lat.** („ohne Sorge“; Pfründe ohne Amtsgeschäfte, müheloses, einträgliches Amt) *w*, -, -n  
**sine loco lat.** (bei Buchtitelangaben ohne Angabe von Ort; Abk.: s. l.), **sine loco et anno** (bei Buchtitelangaben ohne Angabe von Ort und Jahr, Abk.: s. l. e. a.); **sine tempore** (ohne akademisches Viertel, d. h.: pünktlich; Abk.: s. t.)  
**Sinfonie gr.-it., Symphonie gr.** [...*sum...*] (harmonischer Zusammenklang; großangelegtes, mehrsatziges Orchesterwerk) *w*; -, ...en; **Sinfoniker**, Symphoniker (Verfasser von Sinfonien; Mitglied eines

Sinfonieorchesters); **sinfonisch**, symphonisch (sinfonieartig; vollstimmig)  
**Sing.** = Singular  
**Singakademie**  
**Singapore** [...*βingge por*] (engl. Schreibweise von: Singapur); **Singapur** [...*kingga...*] (auch: Singapur (Hafenstadt in Südostasien))  
**singbar**; **singen**; er singt; ich sang, du sangst (sangesst); du sängest; gesungen; sing[e]! (die Singende Säge (Musikinstrument))  
**Singen** (Orten); **Singener** (vgl. S. 41, c)  
**Singestunde**; vgl. Singestunde  
**Singhalese** *m*; -n, -n (Mischvolk auf Ceylon)  
**Sinigrün** (Immergrün [Pflanze]) *s*; -s  
**Singsang** *m*, -[e]s  
**Sing-Sing** [...*βing...*] (Neuyorker Staatsgefängnis bei der Industriestadt Ossining [früherer Name der Stadt: Sing Sing])  
**Singspiel**, ...**stimme**, ...**stunde**, umgespr. auch. Singestunde  
**Singular**, (auch:) Singular *lat.* (Einzahl, Abk.: Sing.) *m*; -s, -e; Ggs. Plural, **singulär** (vereinzelt [vorkommend]; seltsam; eigenartig, eigentümlich); **Singularerantum** (nur in der Einzahl belegtes Wort, z. B. das All) *s*; -s, -s u. Singulariatantum, Ggs.: Pluralerantum, **singularität** (in der Einzahl gebraucht, vorkommend); der Einzahl gemäß); **Singularität** (vereinzelte Erscheinung; Seltsamkeit, Eigentümlichkeit)  
**Singvogel**, ...**weise** *w*  
**sinken**, er sinkt; ich sank, du sankst (sankest); du sankst; gesunken; sink[e]!  
**Sinkkasten**  
**Sinn** *m*, -[e]s, -e, bei, von -en sein; **sinnbetörend**; **Sinnbild**; **sinnbildlich**; **sinnen**; du sanntst (sannest), du sonnest (jünger: sannest); gesonnen, sinn[e]!

er ist gesonnen (willens), etwas zu unternehmen, vgl. auch gesinnt, **Sinnenlust** **sinnennah[e]**, **Sinnenreiz** (Reiz auf die Sinne sinnlicher Reiz), **Sinnenänderung**, **art**, **organ**, **reiz** (Reiz auf ein Sinnesorgan), **scharfe**, **störung**, **täuschung**, **werkzeug**, **Sinngebung**, **gedicht**, **sinngemäß** **Sinngrün**, vgl. **Singrün**, **sinnhaft**, **sinnieren** (umgsp. für in Nachdenken versinken sein), **Sinnlicher**, **sinnlich** (von Nachsinnen zeugend), **Sinnlichkeit** *w.* -, **sinnlich**, **Sinnlichkeit** *w.* -, **sinnlos**, **-este** **Sinnlosigkeit**, **sinnreich**, **Sinnspruch**, **sinnverwand**, **voll**, **widrig**, **Sinnwidrigkeit**

**Sinologe** *gr* (Chinakundiger, bes. Lehrer u. Erforscher der chin. Sprache) *m.* -, *n.* -, **Sinologie** *w.* -

**sintemal** (veraltet für da weil), in altertümlicher Sprache - und allmählich

**Sinter** (mineral. Absatz aus Quellen) *m.* -, *s.* -, **sintern** ([durch]sickern, Sinter bilden, auch erhitzen von sand- od. pulverförmigen Metallen od. keramischen Massen)

**Sinterterrasse** **Sintflut** (volkstüm. umgedeutet in Sintflut (vgl. d.)] („große, allgemeine Flut“)

**Sinus** *lat* (Ausbuchtung, [Meer]busen, Seitenverhältnis im Dreieck [Zeichen sin]) *m.* -, *s.* - u. „nusse“, **Sinusschwingung**

**Sinox** [*byg*, mit dt. Ausspr. *suckß*] *m.* -, *s.* - (nordamerik. Indianerstamm)

**Sipho** *gr* (Schlauch, Atemrohr) *m.* -, *s.* -, **onen**, **Siphon** [*fong*] (Ausschankgefäß mit Schraubverschluß, Geruchverschluß) *m.* -, *s.* -, **Siphonophore** (Qualle) *w.* -, *n.* -, **Siphonverschluß**

**Sippe** *w.* -, *n.* -, **Sippenforschung**; **sippenge-**

**mäß**, **-haft**, **Sippenkunde** *w.* -, **sippenkundlich** **Sippenverband**, **Sipp-schaft**

**Sir** *lat-fr -engl* [*ßor*] (allgemeine engl. Antede [ohne Namen] „Herr“, mit folgendem Vorn u. Familienn. engl. Adelstitel)

**Sirach** *hebr* (bibl. m. Eigenn.), vgl. **Jesus Sirach**

**Sire** *lat-fr* [*ßor*] (in der Antede für Majestät)

**Sirene** *gr -mlat* (Meerwesen der gr. Sage, Verführerin, Seekuh, Nebelhorn, Alarmvorrichtung) *w.* -, *n.* -, **Sirenen-geheul**, **gesang**; **sirenenhaft** (verführerisch)

**Sirlus** *gr-lat* (Stern) *m.* -, **sirlusfern**

**Sirrah** *arab* (Stern) *w.* -, **sirren** (hell klingen[d sirren])

**Sirup** *arab -mlat* (dickflüssiger [Zucker]-saft) *m.* -, *s.* -, **Siruptopf**

**Sisalhant**

**sistieren** *lat* ([Verfahren] einstellen, einhalten, verhaften), **Sistierung**

**Sistrum** *gr-lat* (Rasselinstrument der alten Ägypten) *s.* -, *s.* -, **Sistren**

**Sisyphos** *gr*, vgl. **Sisyphus**; **Sisyphus** *gr-lat* (Gestalt der gr. Sage, war zu nie ans Ziel führendem Steinwalzen verurteilt), **Sisyphusarbeit**, vgl. S 44, a, 4 (vergebliche Arbeit)

**Sitta** (Kurzform von, **Sidonie**)

**Sitte** *w.* -, *n.* -

**Sitten** (schweiz. Stadt)

**Sittengesetz**, **-lehre**, **sittenlos**, **-este**, **Sittenlosigkeit**; **sittenrein**, **Sittenreicher**, **sittenstreng**, **Sittenstrenge**; **sittenwidrig**

**sittlich** *gr-lat*. (Papagei) *m.* -, *s.* -, *s.* -

**sittig**; **sittlich**; **Sittlichkeit** *w.* -, *s.* -, **sittsam**; **Sittsamkeit** *w.* -

**Situation** *lat-fr* ([Sach]-lage, Stellung, [Zu]stand); **Situationsplan** (Lage-

plan), **situiert** (gestellt); vgl. **gutsituiert**

**Situla** *mlat* (bronzezeitl. Eimer) *w.* -, *n.* -

**Situs** *lat* (Lage [von Organen]) *m.* -, *s.* -, vgl. in **situ**

**sit venia verbo lat** [*syl ug.* „wer“] (man verleihe das Wort), **Abk s v v**)

**Sitz** *m.* -, *s.* -, **Sitzbad**, **sitzen**, du **sitzt** (**sitzest**), er **sitzt**, du **saßest**, er **saß**, du **saßest**, **gesessen**, **sitz[e]**, **sitzenbleiben**; vgl. S 31, II (nicht versetzt werden, nicht geheiratet werden), ich **bleibe sitzen**, **sitzengeblieben**, **sitzenzubleiben**; aber **sitzen** **bleiben** (nicht aufstehen), **sitzend**, *s.* **Lebensweise**, **sitzenlassen**, vgl. S 31, II (um Stich lassen, nicht versetzen), sie **sitz** **lassen** (nicht versetzen) worden, ich **habe ihn** -, aber **einem sitzen lassen** (nicht stehen lassen), er **hat den Vorwurf** nicht auf sich **sitzen lassen wollen**, zur **Biegung** vgl. **sitzenbleiben**, **sitzer** (z. B. **Zweitsitzer**), **Sitzfleisch**; **sitzzig** (z. B. **versitzzig**); **Sitzplatz**, **Sitzung**

**Sivah** (Oase) *w.* -

**Six** meiner **Six** (Bedeutung meiner **Seel**)

**Sixtina** *mlat* (Kapelle im Vatikan) *w.* -, **Sixtinisch**, (vgl. S 43, 2, b) *s.* **Kapelle**, *s.* **Madonna**, **Sixtus** (m. **Vorn**)

**Sizillane** (Versform) *w.* -, *n.* -, **Sizilianer**, vgl. **Sizilier**, **sizilianisch**, vgl. **sizilisch**, **Sizilien** (sudit Insel), **Sizillenne** [*„Jien“*] (Gewebe) *w.* -, *n.* [*„Jegen“*], **Sizilier**, alter **Sizilianer**, **sizilisch**, alter **sizilianisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1), die **Sizilianische Vesper** (Volksaufstand in Palermo gegen die Fremdherrschaft der Franzosen [1282])

**S. J.** = **Societatis Jesu lat.** („von der Gesellschaft **Jesu**“; **Jesuit**)



**SK** = Segerkegel

**Skabies** lat. [*be-eß*] (Kratze) *w.*; -, **skabios**; -er Ausschlag, **Skabiöse** (Heil-u. Zierpflanze) *w.*; -, -n

**skal|brös|lat** (heikel, schlupfrigkeit), -este

**Skalden** lat.-it (veraltet für Verfalltag, Falligkeitstag) *w.*; -, -en

**Skagerrak** (Meeresteil zwischen Norwegen und Jutland) *s.*; -s

**Skala** lat.-it (Treppe, [Ton-, Stufen]leiter, Stufenfolge, Maßenenteilung [an Meßgeräten]) *w.*; -, -en u. -s, vgl. auch **Skale**, **Skalahöhe**, **skalar** lat. (auf den Skalar bezüglich), -e Größe, **Skalar** (Math. reelle Zahl) *m.*; -s, -e

**Skalde** (altnordischer Dichter und Sänger) *m.*; n, -n, **Skaldendichtung**

**Skale** (eindeutend für Skala) *w.*; -, -n

**Skalenoeder** *gr* (Kristallform) *s.*; -s, -e

**Skalp** engl. [zu Schale] (abgezogene Kopfhaut des Gegners als Siegeszeichen) *m.*; -s, -e

**Skalpell** lat. ([klein]chirurgisches) Messer [mit feststehender Klinge]) *s.*; -s, -e

**skalpiere** lat.-engl. (die Kopfhaut abziehen)

**Skandal** *gr-lat-fr* (Ärgernis, Aufsehen, Lärm) *m.*; -s, -e, **Skandalgeschichte**, **skandalieren** (lärmen), **skandalisieren** (Ärgernis nehmen), sich über etwas - (an etwas Ärgernis nehmen), **skandalös** (argetlich, anstoßig, unglaublich, unerhört), -este, **skandalbühlig**

**skandieren** lat. (taktmäßig nach Versfüßen lesen)

**Skandinge** [*l. wö*] *m.*; -n, -u **Skandinavien**; **Skandinavien**, **Skandinavien** *m.*; -, -en, **skandinavisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b), die Skandinavische Halbinsel, **Skandium** (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen: Sc) *s.*; -s

**Skapolith** *gr* (Mineral) *m.*; -s  
**Skapulier** lat.-mlat. (bei der Monchstracht Überwurf über Brust und Rücken) *s.*; -s, -e

**Skarabäengemme**, **Skara bäus** *gr-lat.* (altägypt. geschnittener Siegelstein mit Nachbildung des Mistkäfers) *m.*; -, -en

**Skaramuz** it (Gestalt des Lustspiels, Großsprecher) *m.*; -es, -e

**Skat** *gr-lat-it* [eigentlich das aus der Karte Abgelegte] (Kartenspiel) *m.*; [-e]s, -en u. -s, **Skatbruder**, **Meloz**, **skaten** (Skat spielen), **Skater**  
**Skatol** *gr* (chem. Verbindung) *s.*; -s, **skatologisch**, **Skatophag** (Geisteskranker) Kotesset) *m.*; -en, -en, **Skatophagie** *s.*; -e

**Skatspiel**, **turnier**

**Skeleton** *gr-engl* [*βkəl'v'n*] (niedriger Sportrennschlitten) *w.*; -s, -s **Skelett** *gr* (Knochengestalt, Gerippe, Rahmen, in Zus. Rippen) *s.*; [-e]s, -e **Skelett** (Schiff) *it* *w.*; -, -s

**Skelettbau** (Gerüst-, Gerippebau *Meloz* bauten), **form** **skelettieren** ([Knochen]gerüst bilden, herausarbeiten, abnageln)

**Skelettsystem**, **Skelettsystem** (Trennung; vgl. S. 49, VIII)

**Skepsis** *gr* (Zweifel[sucht]) *w.*; -, **Skeptiker** (Zweifler), **skeptisch** (zum Zweifel neigend, mißtrauisch, kühl und streng prüfend), -ste (vgl. S. 56 1, b), **Skeptizismus** (Zweifel [an der Möglichkeit sicheren Wissens], Zweifelsucht; Bedenklichkeit) *m.*; -e

**Sketch** lat.-engl. [*βkɛtʃ*] („Skizze“; Entwurf, kurze, schmissige Kabarettsszene) *m.*; -es, -e; od *m.*; -, -es, **Sketch** (eindeutend für Sketch) *m.*; -es, -e

**Skizze** lat.-engl. [*βkɛtʃ*] („Skizze“; Entwurf, kurze, schmissige Kabarettsszene) *m.*; -es, -e; od *m.*; -, -es, **Sketch** (eindeutend für Sketch) *m.*; -es, -e

**Skizze** lat.-engl. [*βkɛtʃ*] („Skizze“; Entwurf, kurze, schmissige Kabarettsszene) *m.*; -es, -e; od *m.*; -, -es, **Sketch** (eindeutend für Sketch) *m.*; -es, -e

**Skizze** lat.-engl. [*βkɛtʃ*] („Skizze“; Entwurf, kurze, schmissige Kabarettsszene) *m.*; -es, -e; od *m.*; -, -es, **Sketch** (eindeutend für Sketch) *m.*; -es, -e

**Skizze** lat.-engl. [*βkɛtʃ*] („Skizze“; Entwurf, kurze, schmissige Kabarettsszene) *m.*; -es, -e; od *m.*; -, -es, **Sketch** (eindeutend für Sketch) *m.*; -es, -e

**Skizze** lat.-engl. [*βkɛtʃ*] („Skizze“; Entwurf, kurze, schmissige Kabarettsszene) *m.*; -es, -e; od *m.*; -, -es, **Sketch** (eindeutend für Sketch) *m.*; -es, -e

**Skizze** lat.-engl. [*βkɛtʃ*] („Skizze“; Entwurf, kurze, schmissige Kabarettsszene) *m.*; -es, -e; od *m.*; -, -es, **Sketch** (eindeutend für Sketch) *m.*; -es, -e

**Skizze** lat.-engl. [*βkɛtʃ*] („Skizze“; Entwurf, kurze, schmissige Kabarettsszene) *m.*; -es, -e; od *m.*; -, -es, **Sketch** (eindeutend für Sketch) *m.*; -es, -e

**Skizze** lat.-engl. [*βkɛtʃ*] („Skizze“; Entwurf, kurze, schmissige Kabarettsszene) *m.*; -es, -e; od *m.*; -, -es, **Sketch** (eindeutend für Sketch) *m.*; -es, -e

**Skizze** lat.-engl. [*βkɛtʃ*] („Skizze“; Entwurf, kurze, schmissige Kabarettsszene) *m.*; -es, -e; od *m.*; -, -es, **Sketch** (eindeutend für Sketch) *m.*; -es, -e

**Skizze** lat.-engl. [*βkɛtʃ*] („Skizze“; Entwurf, kurze, schmissige Kabarettsszene) *m.*; -es, -e; od *m.*; -, -es, **Sketch** (eindeutend für Sketch) *m.*; -es, -e

**Skia-graphie** *gr* (Schattenriß, Schattenmalerei) *w.*; -, -en, **Skimeter** (Meßgerät für die Intensität der Röntgenstrahlen)

**Skiff** (nord. Einmannboot) *s.*; [-e]s, -e

**Skink** *gr* (Eidechsenart) *m.*; [-e]s, -e

**Skizze** *gr-lat-it* ([erster] Entwurf, flüchtige Zeichnung, kleine Geschichte) *w.*; -, -n, **skizzenhaft**, **Skizzenmappe** **skizzieren** (entwerfen, andeuten), **Skizzierer**, **Skizzierpapier**, **Skizzierung**

**Sklave** altslav.-mgr.-mlat.-roman. [*sl'v'u w'*] (Leibwogener, unfreier, entrechteter Mensch) *m.*; -n, -n, **Skavensbelt** **sklavenerartig**, **sklavenshalter**, **händler**, -tum (*s.*; [-e]s), **Sklaverei**, **Skavlin** *w.*; -, -nen, **sklavisch**, -ste (vgl. S. 56, 1 b)

**Sklera** *gr* (Lederhaut [des Auges]) *w.*; -, -en, **Sklerem**, **Sklerom** (krankhafte Hautverhärtung) *s.*; -s, -e, **Skleritis** (Entzündung der Augenhaut) *w.*; -, **Sklerometer** (Hartmesser [bei Kristallen]) *s.*; **Sklerose** (Verkalkung, krankhafte Verhärtung) *w.*; -, -n **sklerotisch** (verhartend)

**Skolex** *gr* (Bandwurmkopf) *m.*; -, -es

**Skollon** *gr* (Tischled, Einzelgesang beim Gelage) *s.*; -, -en [*l'v'n*]

**Skollose**, **Skollosis** *gr* (seitliche Krümmung der Wirbelsäule) *w.*; -, **Skolopoder** *gr* (Tausendfüß) *m.*; -s, -e

**skontieren** *it* (abziehen, kürzen), **Skonto** ([Zahlungszug, Nachlaß [bei Barzahlungen]) *m.* od *s.*; -s, **Skontration** (Abrechnung, Ausgleich von Schuld und Forderung, Bestandermittlung von Waren durch Fortschreibung), **skontieren** (abrechnen, ausgleichen, Kas-

<sup>1</sup> In der Fachwissenschaft ist daneben auch die der rechtschreiblichen Regel nicht entsprechende Schreibung „Skelet“ üblich

se prüfen); **Skon|tro** (Abrechnung, Ausgleichung von Schuld und Forderung; Nachlaß; Lieferbuch; Lagerbuch; Wechselbuch) *s*; -s; **Skon|tro-buch**

**Skopol|amin** (Alkaloid; Beruhigungsmittel) *s*; -s

**Skopze** *m*; -n, -n (mystische Sekte der Orthodoxen Kirche)

**Skorbut** *niederl.* (Krankheit durch Mangel an Vitamin C) *m*; -[e]*s*; **skorbütlich**

**Skordatur**; vgl. Scordatura  
**Skorpiön** *gr.-lat.* (Spinnentier; Stachelpeitsche; nur in der *Einz.*: Sternbild) *m*; -s, -e

**Sköte** *m*; -n, -n (alter irischer Volksstamm in Schottland)

**Skotom** *gr.* (dunkler Fleck vor den Augen) *s*; -s, -e

**skr** = schwedische Krone (Münzeinheit)

**Skribent** *lat.* (Schreiber, Vielschreiber); **Skribiffax** (scherzh. Vgl.: Vielschreiber, verachtl. für: Schmierer) *m*; -[e]*s*, -e; **Skriptum** („Geschriebenes“; Ausarbeitung, Schriftstück) *s*; -s, ...ta; **Skriptur** (Schriftstück) *w*; -, -en

**Skrofel**, **Skrofulose** *lat.* (Haut- und Lymphknoten-erkrankung bei Kindern) *w*; -, -n, **skrofulös**, -este

**skrotal** *lat.* (zum Hodensack gehörig); **Skrotalbruch** *m*; -[e]*s*, ...brüche; **Skrotum** (Hodensack) *s*; -s, ...ta

**Skrubber** *engl.* (Waschturm zur Gasreinigung) *m*; -s, -

**Skrubs** *engl.* [**Skrapß**] (minderwertige Tabakblätter) *Mehrz.*

**Skrupel** *lat.* (Gewicht) *s*; -s, -; **Skrupel** (Zweifel, Bedenken; Gewissensbiß) *m*; -s, -; **skrupellos**; -este; **skrupulös** (ängstlich; peinlich genau); -este; **Skrutinium** (Wahl|erforschung, -gang) durch Stimmentzel; **Stimm|sammlung**, **Wahl|**

**prüfung**; Prüfung der kath. Weihekandidaten) *s*; -s, ...len [...i<sup>en</sup>]

**Skuld** (nord. Mythol.: Norne der Zukunft; auch: Schild-mädchen [Walküre] Odins)

**Skullboot** *engl.*; **skullen** (rudern); **Skuller** (leichtes Ruderboot)

**skulptieren** *lat.* (ausmeißeln); **Skulptur** (Bildhauerkunst; Bildhauerwerk) *w*, -, -en; **Skulpturen-sammlung**

**Skunk** *indian.* (Stinktier; Pelz [meist *Mehrz.*]) *m*; -s, -s

**Skup|schitina** (jugoslaw. Parlament) *w*; -, -s

**skurril** *lat.* (possenhaft)

**Sküs** *fr.* (Karte im Tarock-spiel) *m*; -, -

**Skutari** (albanische Stadt); **Skutarisee** *m*; -s

**Skyeterrier** *engl.* [**Skajiteri<sup>er</sup>**] (Hunderasse)

**Skylla**; vgl. Sz...

**Skythe** usw., vgl. Sz... usw.  
**s l.** = sine loco

**Slalom** *norw.* („geneigte Spur“, Schi- und Kajaksport: Geschicklichkeits-fahrt, -lauf, Torlauf) *m*; -s, -s, **Slalomlauf**

**Slang** *engl.* [**ßläng**] (niedere Umgangssprache, Sondersprache bestimmter Berufs-kreise) *m* od. *s*; -s, -s  
**S-Laut** (vgl. S. 34, c)

**Slawe** *m*; -n, -n (Völkergruppe); **Slawentum** *s*, -[e]*s*; **Slawin** *w*; -, -nen,

**slawisch**, **slawisieren** (verslawen), **Slawismus**

*nat.* (slaw. [Sprach]eigentümlichkeit) *m*; -, ...men;

**Slawist** (Kenner und Forscher des Slawischen);

**Slawonien** (jugoslawisches Gebiet); **Slawonier** *m*, -s, -;

**slawonisch**; **Slawophilie** (Slawenfreund) *m*; -n, -n

**s. l. e. a.** = sine loco et anno

**Sljbowitz**, **Sljowitz** *serb.* (Pflaumenbranntwein) *m*; -es, -e

**Slip** *engl.* (Pfahlwerk auf Schiffswerften; Kassen-zettel; beinloser Schlüpfer)

**Sljpon** *engl.* (Mantelart) *m*; -s, -s

**Sljwowitz**; vgl. Sljbowitz

**Slogan** *kelt.-engl.* [**ßlogg<sup>en</sup>**] ([Werbe]schlagwort) *m*; -s, -s

**Sloop** [**ßlup**] (engl. Schreibung von: Schlup) *w*, -, -en u. -s

**Sloty**; vgl. Zloty

**Slowake** *m*; -n, -n (slawisches Volk); **Slowake**

(tschechoslowakischer Landestell) *w*, -; **slowakisch**;

**Slowene** *m*; -n, -n (südslawisches Volk); **Slowenien**;

**Slowenier** (Slowene); **slowenisch**

**Slowfox** *engl.* [**ßlq-fokß**] (Tanz) *m*; -es, -e

**Slum** *engl.* [**ßlam**] (Elendsviertel) *m*; -s, -s

**sm** = Seemelle

**Sm** = chem. Zeichen für: Samarium

**S. M** = Seine Majestat

**Smaragd** *altind.-pers.-gr.-lat.* (Edelstein) *m*; -[e]*s*, -e;

**smaragden** (aus Smaragd), **smaragdgrün**

**smart** *engl.* (gewandt; gerieben, schnellig)

**SM-Ofen** = Siemens-Martin-Ofen

**Smokarbeit** *niederd.* (Verzierungsarbeit an Kleidern und Blusen); **smoken** (Stoff reihen und bündeln); gesmocht

**Smoking** *engl.* (schwarzes Herrenjackett mit seidenen Aufschlägen) *m*; -s, -s

**Smolensk** (russ. Stadt)

**smorzando** *it.* (Tonk.: immer schwächer werdend);

**smorzando** *s*; -s, -s

**Smyrna** [**ßmyr<sup>en</sup>**] (alter Name für: Izmir); **Smyr-naer**; vgl. S. 41, c (auch: Teppich); - Teppich;

**smyrnaisch**; **Smyrna-teppich**

**Sn** = Stannum (chem. Zeichen für: Zinn)

**Sneewittchen** (niederd. Form von: Schneewittchen)

**Snoblat** *-engl.* [**ßnpp**] („ohne Vornehmheit“; Bezeichnung bürgerlicher Schüler

durch adelige Mitschüler in England; vornehm tuender, eingebildeter Mensch, Geck) *m*; -s, -s; **Snobismus** (Geckenhaftigkeit) *m*; -, ...men; **snobistisch**

**so**; 1. *Umstandsw.*: a) der *Art und Weise*: du kannst es so machen, so sprach er; seine Rede lautete so: ..., bald so, bald so; b) des *Grades* od. des *Vergleiches*: nie hast du mich so erfreut; das ist gar nicht so übel; ich bin so glücklich, so ..., daß ... (als Einleitung eines Folgesatzes in der Zusammenrückung. ..., so daß ...); er schrie so laut, daß man ihn auf der Straße horte (aber im Folgesatz immer getrennt geschrieben: er schrie laut, so daß man ihn auf der Straße horte), keiner ist so gut wie du; so schnell wie od. als möglich; es war so, wie er sagte; er verdient so viel (Geld), wie er braucht; nicht so viel (gar nichts) hat es uns genützt; er geht so (ohne Hut) mit, so etwas (umgspr. so was), so einer, so eines, so eins (seltener, eines), so ein Mann, c) der *Unbestimmtheit*: so gegen zehn [Uhr], so gegen zwölf Leute, sich nicht so recht wohl fühlen das Pferd hat so seine Mucken **Zus.** soso, soundso, sowieso, vgl. d, d) *Zusammenschreibung* Wenn „so“ die Betonung auf sich zieht, wird es meist getrennt geschrieben, z. B. der Gedanke liegt mir so fern, daß ..., zieht aber das dem „so“ folgende Wort die Betonung auf sich (wobei auch eine neue Wortart, nämlich ein Bindewort, entstehen kann), dann wird es mit „so“ zusammengeschrieben, z. B. sofern du kannst ...; vgl. die Stichwörter **sobald**, **sodann**, **so daß** (immer getrennt geschrieben); **soeben**, **sofern**, **sofort**, **sogar**, **sogenannt**, **sogleich**,

**solang[e]**, **somit**, **sonach**, **sooft**, **sosehr**, **soso**, **soundso**, **sowie**, **sowiel**, **sowielmal**, **so weit**, **sowenig**, **sowieso**, **so wohl**, **sozusagen**; 2. *Bindew.* (veraltet für: wenn): so Gott will, ..; 3. *bezugl. Föhrw.* [veraltet]: das Dutzend Bücher, so der alte Mann **tesaß**

**SO** = Südost[en] (Himmelsrichtung)

**s. o.** = sieh[e] oben!

**sobald**; *Bindew.*: **sobald** er kam, **aber** (*Umstandsw.*) er kam **so** bald nicht, wie wir erwartet hatten, **komme** **so** bald (so früh) wie od. als möglich

**Soßbränte** *rußs* (bulgarische Volksvertretung) *s*; -s, -n (auch *w*, -, -n)

**Soßbränt** *lat.* (Maßbigkeit) *w*; -

**Socke** *lat. w*, -, -n, vgl. auch **Socken**, **Soßkel** *lat-fr.* (unterer Mauervorsprung; Unterbau, Fußgestell) *m*; -s, -, **Socken** (umgspr. für: Socke) *m*, -s, -, **Sockenhalter**

**Sod** (Sieden, Sodbrennen) *m*; -[e]s, -e

**Soda** *roman.* (Natriumverbindung) *w*, -, od. *s*, -s

**Sodale** *lat.* (Genosse) *m*, -n, -n, **Sodalität** (Genossenschaft, Bruderschaft)

**Sodalith** *roman*, *gr.* (Mineral) *m*, -s

**sodann**

**Sodaselle**

**so daß** (immer getrennt geschrieben); vgl. **so**, **bu** S. 15, **Beistrich**, **C**

**Sodawasser** (*Mehrz.* .. was-ser)

**Sodbrennen** [erster Wortteil zu: sieden] (bei Magenkrankheit) *s*; -s

**Sode** *niederd.* (Rasenstück, getrocknetes Stechtorfstück von Ziegelform; Salzsiederei) *w*, -, -n

**Sodom** (biblische Stadt), - und Gomorra; **Sodomie** *lat.* (widernatürliche Unzucht mit Tieren) *w*, -, *jen*; **Sodomiter**, **Sodomit** (Einwohner von

Sodom; Sodomie Treibender) *m*; -en, -en; **sodomistisch** (widernatürlich [unzüchtig]); **Sodomsapfel** (Gallapfel, Gerbemittel)

**soeben** (vor einem Augenblick), **aber**: **so** eben (gerade) noch

**Soest** [*soß*] (Ortsn.); **Soester** (vgl. S. 41, c); - Börde (Landstrich)

**Soßa** *arab.* (gepolsterte Sitzbank) *s*; -s, -s, **Soßa** [e]cke **sofern** (falls); *Bindew.*: **sofern** er seine Pflicht getan hat, ..., **aber** (*Umstandsw.*): die Sache liegt mir **so** fern, daß ...

**Soßf** (derb für: Trunk, anhaltendes Trinken) *m*, -[e]s; **Soßfel**, **Soßfer** (Trinker) *m*, -s, -

**Soßfille** *it.* (Decken[dekora-tions]stück einer Bühne, Bühnenhimmel) *w*, -, -n (meist *Mehrz.*)

**Soßla** (Hptst Bulgariens), **Soßlaer** (vgl. S. 41, c) u. **Soßfote** *m*, -n, -n; **Soßle**; vgl. **Sophia**

**sofort** (im Augenblick), **aber** immer **so** fort (immer so weiter), **Soßfort-hilfe**, **Soßforthilfegesetz**, **soßförlig**, **Soßfortmaß-nahme**

**Soßfa** *pers* [für die Wissenschaft „Erglühter“] (islam. Theologiestudent) *m*, -s, -s

**Sog** *niederd.* (unter land-warts gerichteten Wellen seawards ziehender Meeresstrom, saugende Nachströmung hinter fahrenden Schiffen, Kraft-, Luftfahr-zeugen u. a.) *m*, -, -[e]s, -e

**sog.** = sogenannt

**sogar** (noch darüber hinaus), **sogenannt** (Abk.: *sog.*), die sogenannten ewigen Gesetze, **aber** der falschlich so genannte ... **soggen** (in Kristallform niederschlagen)

**sogleich** (sofort), **aber**: sie sind sich **so** gleich, daß ...

**sohin** (Kanzleispr. für: somit, also), **aber** er sagte es nur **so** ihm (ohne besonde-ren Nachdruck)

**Sohlbank** (Fensterbank Mehrz. -banke); **Sohl** lat (Fuß, Talsohle; bergmann, für das Liegende der Bodenfläche; umgspr auch für. Lüge) *w*, -, -n **sohlen** (umgspr auch für lugen), **Sohl[en]leder** **Sohlenschoner**; ..**sohlig** (z B doppelsehlig), **söhlig** (bergmann für waagrecht), **Sohlleder** Sohlenleder  
**Sohn** *m*; -[e]s, **Söhne**, **Söhnchen**, **Söhnlein**, **Söhnenliebe**, .. **pflicht**  
**sohr** (niederd. für durr, welk)  
**Sohr** (niederd. für Sod-brennen) *m*, -s  
**Söhre** (Teil des Hessischen Berglandes) *w*, -  
**Söhre** (niederd. für Durre) *u*, -, **söhren** (niederd. für verdorren)  
**solgniert** fr [Boanurt] (gepflegt)  
**Solree** fr [Boare] (Abendgesellschaft) *w*, -, **reen**  
**Soja chin-jap** (Nutzpflanze) *w*, -, **jen Sojabohne**, .. **mehl**, .. **öl**  
**Sokrates** (altgr. Plukosoph), **Sokratik** (Lehrart des Sokrates) *w*, -, **Sokratiker** (Schüler des Sokrates; Verfechter der Lehre des Sokrates), **sokratisch** (vgl. S. 43, 2, b), -e Lehrart; **Sokratisch** (vgl. S. 43, 2, b), -e Lehre  
**Sol** (rom. Sonnengott), **Sol** (persuan. Münzenheit) *m*, -[s], -[s]  
**Sol lat** (gelostes Kolloid) *s*, -s, -e  
**solang[e]** (während, währenddessen), **Bindew** **solang[e]** ich krank war, [solang(e)] bist du bei mir geblieben, aber (*Umstandsw.*), du hast mich so lange warten lassen, daß ..  
**Solanin** *nat.* (giftiges Alkaloid in Kartoffelkeimen) *s*, -s; **Solanum** (Nachtschatten [Pflanze]; Bez. für Kartoffelkraut als Werkstoff) *s*, -, ...nen; **Solanumholz**

**Solarisation** *nat.* (Photographie: Überbelichtung), **solar[isch]** *lat.* (auf die Sonne bezüglich); **Solarjahr**, ...öl (*s*; -[e]s)  
**Solawechsel** *lat-lat* (einziger Wechsel, Eigenwechsel)  
**Solbad**  
**solch**, solcher, solche, solches **I** Auch **hauptwortlich**, außer am Satzanfang, stets klein geschrieben (vgl. S. 30, 6) ein solcher, eine solche, ein solches od. (vorangestellt und ungebeugt.) **solch** einer, **solch** eine, **solch** eins (seltener eines)  
**II In Verbindung mit einem Hauptwort a)** allein stehend, solcher Stoff, solche Verschwendung, solches Wetter, von solcher Art, von solcher Gestalt (vgl. aber unten, Pkt. c), **b)** mit dem **unbestimmten Geschlechtswort** ein solcher Stoff, eine solche Verschwendung, ein solches Wetter, od. (**vorangestellt und ungebeugt**) **solch** ein Stoff, **solch** eine Verschwendung, **solch** ein Wetter, c) **Zusammenschreibung** (vgl. S. 31, II) vgl. solcherart *u* solcher-gestalt (vgl. aber oben, Pkt. a) **III a) In Verbindung mit Eigenschaftswort und Hauptwort** solcher feine Stoff od. **solch** feiner Stoff, (vgl. S. 54, d) **solche** guten (od. gute) Bucher od. **solch** gute Bucher, **b)** in **Verbindung mit einem hauptwortlich gebrauchten Eigenschaftswort**, (vgl. S. 55, B) **solche** Abgeordneten od. Abgeordnete, **solcherart** (vgl. S. 31, II), - Dinge, aber **solcher** **Art**, **solchergestalt** (vgl. S. 31, II), aber er war von solcher Gestalt; **solcherlei**, **solchermaßen**  
**Sold** *lat-lat-fr.* (Bezahlung, Lohn) *m*, -[e]s, -e  
**Soldanelle** *d* (Wiesenpflanze) *w*, -, -n  
**Soldat** *lat-lat* *m*, -en, -en; **Soldatenstand** (*m*, -[e]s),

...**tum** (*s*, -[e]s), **Soldateska** (rohes, zugelloes) Kriegsvolk) *w*; -, ...ken; **soldatisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Söldling**; **Söldner**, **Soldo** (it. Münze) *m*, -s, -s *u*, ...di  
**Sole** *niederd.* (salzhaltiges Wasser) *w*, -, -n, **Sol[e]l**, **Solenleitung**  
**solenn** *lat.* (feierlich, festlich); **solennisieren** (feierlich begehen, feierlich bestätigen), **Solennität** (Feierlichkeit)  
**Solenoid** *gr.* (rohrenförmig gewundene Drahtspule, [Strom]spule) *s*; -[e]s, -e  
**Solfatara** *u.* (Schwefeldampf auslauchender Krater bei Neapel) *w*, -, ...ren  
**sollegieren** *d* [**solfedesheren**] (die Tonleiter singen), **Solleggio** [**fedescho**] (Gesangsübung) *s*, -s, ..ggien [**deschen**]  
**Solferino** (it. Dorf)  
**Soll** (Mehrz. von. Solo)  
**sollid**, **sollide** *lat* (fest, haltbar, zuverlässig, gediegen), ..deste, **Sollidhaftung** (Haftung von Gesamtschuldern), **sollidarisch** (gemeinsam, übereinstimmend, gesamthaltend), **sollidarisieren**, sich (sich solidarisch erklären); ich solidarisiere mich, **Sollidarismus** (Streben nach wahrem Volkswohlstand) *m*, -, **Sollidarität** (Zusammengehörigkeitsgefühl, Gemeinsinn; Übereinstimmung; gemeinsame Verpflichtung) *w*, -; **Sollidaritätsgefühl**, **Sollidarschuldner** (Gesamtschuldner); **sollide**, vgl. **solid**, **sollidieren** (befestigen, versichern); **Sollidität** (Festigkeit, Haltbarkeit, Zuverlässigkeit, Maßigkeit) *w*; -  
**Solliquulum** *nat.* (Allein-, Selbstgespräch) *s*, -s, ...ien [**len**]  
**Solligen** (Ortsn.); **Sollinger** (vgl. S. 41, c), - Stahl  
**Sollipsismus** *nat.* (Lehre, nach der die Welt für Menschen nur in seinen

Vorstellungen besteht) *m*,  
-; **Solst** *lat.-nl.-fr.* (Einzel-  
sänger, -spieler). **Sollstin**  
*w*; -, -nen; **Solltär** (einzeln  
gefaßter Edelstein, ein-  
zelstehender Stern; ein-  
zelstehende Pflanze) *m*;  
-s, -e. **Solltude** („Einsam-  
keit“, Name von Schloss-  
ern u. a.) *w*; -, -n  
**Soll** [zu *Suhle*] (runder  
kleiner See eiszeitl. Her-  
kunft) *s*, -s, **Solle**  
**Soll** (Pflicht, im Geschäfts-  
buch: Verpflichtungen, Be-  
lastung des Kontos [Ggs.  
Haben]) *s*, -[s], -[s], das -  
und [das] Haben, *Wesf*  
des Soll und [des] Habens,  
das - und das Muß, **Soll-**  
**Bestand** (vgl. S. 34, c) *m*,  
-[e]s, - stande; **Soll-Ber-**  
**trag** (vgl. S. 34, c) *m*, -[e]s,  
frage, **sollen**, ich habe  
das gesollt, aber (vgl. S.  
58, 4) ich hatte das nicht  
tun -  
**Soller** *lat.* (erhöhter offener  
Saal, Vorplatz im oberen  
Stockwerk eines Hauses,  
offener Dachungang) *m*,  
-s, -  
**Solling** (Gebirge) *m*, -s  
**Sollizitant** *lat.* (Bittsteller)  
*m*, -en, -en, **Sollzitation**  
(Bitte, Gesuch, Bittrede;  
eines Rechtsgesuchs), **Soll-**  
**zifflator** (oft für Sach-  
walter, Anwalt, Gehilfe  
eines Anwalts, Bewerber)  
*m*, -s, -en, **sollzifizieren**  
(nachsuchen, [um Rechts-  
hilfe] bitten)  
**Soll-Kaufmann** (vgl. S. 34,  
c) *m*, -[e]s, - leute, **Soll-**  
**Stärke** (vgl. S. 34, c) *w*,  
-, -n  
**Solluxlampe** (Heilk.)  
**Solmisatlon** *nlut.-d.* (Sin-  
gen der Tonleiter) *w*, -,  
**solmiskieren**  
**Solnhofen** (Ortsn.), **Soln-**  
**hofener** (vgl. S. 41, c),  
- Schiefer  
**solo** *lat.-d.* (allein), ganz -,  
- tanzen, **Solo** (Einzelvor-  
trag, -spiel, Handspiel) *s*,  
-li, -s u. li, **Sologesang**  
**Solon** (altathen Gesetz-  
geber), **solonisch**, vgl.

S. 43, 2, b (weise wie So-  
lon); -e Weisheit; **Solo-**  
**nisch** (vgl. S. 43, 2, b); -e  
Gesetzgebung  
**Solosänger**, ...**szene** (Ein-  
zelauftritt, -spiel)  
**Solothurn** (Kanton u. Stadt  
in der Schweiz)  
**Solöziamus** *gr.-lat.* (grober  
Sprachfehler) *m*, -, -men  
**Solper** („Salpeter“, west-  
mitteld. für Salzbrühe) *m*,  
-s, **Solperfleisch**  
**Solquelle**, ...**salz**  
**Solstitium** *lat.* (Sonnen-  
wende) *s*, -s, -en [ *en* ]  
**solubel** *lat.* (auflöslich, auf-  
lösbar), - uble Mittel, **Sol-**  
**ution** (Auflösung), **sol-**  
**vabel** [ *wg* ] (auflösbar,  
zahlungsfähig), - able Ge-  
schäfte, **Solvenc** [schleim-]  
lösendes Mittel) *s*, -, -n-  
zen [ *en* ], **solvent** (zah-  
lungsfähig), Ggs. insol-  
vent, **Solvenc** (Zahlung-  
sfähigkeit) *w*, -, Ggs. Insol-  
venc **solvieren** (auflösen)  
**Solwasser** (**Mehrz** wasser)  
**Soma** *gr.* („Körper“) *s*; -s,  
-ta  
**Somal** *m*, -[s] -t (hamit.  
Volk), **Somaland** (Ge-  
biet an der Ostküste von  
Afrika) *s*, -[e]s  
**somatisch** *gr.* (körperlich)  
**Somatologie** (Lehre vom  
menschlichen Körper) *w*,  
- **Somatose** (Stär-  
kungsmittel) *w*, -  
**Sombrero** *lat.-span.*  
(„Schatten-spender“, breit-  
randiger Tropenhut) *m*,  
-s, -s  
**somit** (mithun, also) somit  
ist diese Angelegenheit er-  
ledigt, aber ich nehme es  
so (z. B. ohne Verpackung)  
mit  
**Sommer** *m*, -s, -; - wie  
Winter, des Sommers,  
aber (vgl. S. 29, 4, a)  
sommers, **Sommer-auf-**  
**enthalt**, **frische** (*tirol*  
(*w*, -, -n) **frischler**,  
- hitze, **sömmerig** (einen  
Sommer alt), -e Karpfen,  
**sommerlang**, ein som-  
merlanger Tag, aber den  
ganzen Sommer lang,

**sommerlich**; **Sommer-**  
**monat**; **sömmer** (son-  
nen; [Vieh] im Sommer  
auf der Weide halten), ich  
... ere (vgl. S. 64, VIII, a),  
**Sommernacht**, **Sommer-**  
**nachtstraum**, **Sommer-**  
**regen**; **sommers** (vgl.  
S. 29, 4, a), aber des  
Sommers; **Sommersan-**  
**fang**; **Sommer-schluß-**  
**verkauf**, **sonnenwende**,  
...**sprosse sommerspro-**  
**ssig**, **sommersüßer**, aber  
den Sommer über; **Som-**  
**mer[s]zeit** (Jahreszeit);  
**Sommertag**; **sommer-**  
**tag** (vgl. S. 29, 4, a),  
**Sommerung** (Sommerge-  
treide) *w*, -, **Sömmerung**  
(Sommern) **Sommerzeit**  
(Vorverlegung der Stun-  
denzahlung während des  
Sommers) *w*, -  
**Sommitäten** *lat.-fr.* (hoch-  
stehende Personen) **Menrz**,  
**somnambul** *lat.-fr.* (schlaf-  
wandelnd), **Somnabule**  
(Schlafwandler) *m* u. *w*,  
-n, -n, **Somnambulismus**  
(Schlafwandeln) *m*, -  
**sonach** (tögllich, also), so-  
nach hast du gar kein  
Recht, das zu behaupten  
aber sprich es so nach,  
wie ich es verspreche  
**Sonant** *lat.* (silbenbildender  
Laut) *m*, -en, -en, **Sonate**  
*it.* (Instrumentaltunstück  
von mehreren tonartlich  
verwandten Sätzen) *w*, -,  
-n **Sonatine** (kleine So-  
nate) *w*, -, -n  
**Sonde** *lat.-fr.* (ärztliches In-  
strument zum Einführen  
in Körperöffnungen, Senk-  
blei, bergmann. Probe-  
bohrungen) *w*, -, -n, **Son-**  
**denhalter**  
**sonder** (veraltet tut ohne),  
mit *Wenf*, stets ohne Ge-  
schlechtsw. - Furcht, -  
allen Zweifel, **Sonderab-**  
**druck** (**Mehrz** drucke),  
**sonderbar**, **Sonderbar-**  
**kelt**; **Sonder-beauftragte**,  
**bund** *m*, **bundelei**,  
**bündler**, **Sonderbunds-**  
**bestrebung**  
**Sonderburg** (dan Stadt)

**Sonderfahrt; sondergleichen; Sonderhaus** (Isolierbaracke), **Sonderheit**; insbesondere, **sonderlich**; (vgl. S. 28, 4, a) nichts Sonderliches (Ungewöhnliches), **Sonderling**, **sondern**, nicht nur, sondern auch (vgl. S. 15, Beistrich, C), **sondern**, ich, ere (vgl. S. 64, VIII, a); vgl. auch gesondert, **Sonderrecht**, **sonders**, samt und -

**Sondershausen** (Ortsn.)

**Sonderstellung**, **tum**, **sondertümlich**, **Sonderung**, **Sonderzug**

**sondieren** *lat.-fr.* (mit der Sonde) untersuchen, ausforschen, ausloten), **Sondierung**

**Sonett** *it.* (Gedichtform) *s.*, -[e]s, -e

**Song** *engl.* (Schlagerlied [mit Hervorhebung des Textes]) *m.*, -s, -s

**Sonja**, vgl. **Sophia**

**Sonnabend**<sup>1</sup> [*„Sonntagabend“* = Abend vor dem Sonntag] (bes. mitteld. u. nordd. für Samstag), sonnabends (vgl. S. 29, 4, a), **Sonnabendabend**, vgl. Dienstagabend, **sonnendurchflutet**, sonnendurchflutet, **Sonne** *w.*, -, -n

**Sonneberg** (Ortsn.)

**Sonnencken** (Schreib-, Zeichen- und Maßgeräte)

**sonnen**, sich - **Sonnenlaufgang**, **bad**, **ball** (*m.*, -[e]s), **blende**, **blume**, **sonn(en)durchflutet**, **Sonnenflinsternis**, **fleck**, **sonnenhaft**, **hell**, **Sonnenjahr**, **sonnenklar**, **Sonnenkringel**, **protuberanzen** *Mehrz.*, **rad**, **schelbe**, **scheln** (*m.*, -[e]s), **schirm**, **sonnenselig**, **Sonnenstäubchen**, **stich**, **strahl**, **system**, **uhr**, **untergang**, **sonnen[verbrannt]**, **Sonnenwende**, **sonnig**, **Sonntag**<sup>1</sup> [*„Tag der Sonne“*], des **Sonn-**

**tags**, aber (vgl. S. 29, 4, a) **sonntags**, **sonn-** und **alltags**, **sonn-** und **feiertags**, **sonn-** und **festtags**, **sonn-** und **werktags**, **Sonntagabend** (vgl. Dienstagabend), am -, **sonntäglich** (vgl. tagig), **sonntäglich** (vgl. taglich), **sonntags**<sup>1</sup> (vgl. S. 29, 4, a), **Sonntagsjäger**, **kind**, **reiter**, **ruhe** (*w.*, -), **sonnverbrannt**, **sonnenverbrannt**, **Sonnwendfeier**

**sonor** *lat.-fr.* (klangvoll, volltonend)

**sonst**, einer, -wer, **sonstig**, (vgl. S. 30, 6) -es (anderes), **sonstwie**, **sonstwo**, **sonstwohl**

**sooft**, *Bindew.* sooft du zu mir kommst immer aber (*Umstandu.*) ich habe es dir so oft gesagt, daß **Sonnwald** (Gebirgsteil) *m.*, -[e]s

**Soor** (Pilzbelag in der Mundhöhle) *m.*, -[e]s, -e,

**Soorpliz**

**Soot** (niederd. für Brunnen) *m.*, -[e]s, -e

**Sophia**, **Sophie**<sup>2</sup> *gr.* (*w.* Vorn), Koseform **Sonja**,

**Sophienkirche** **Sophisma** *s.*, -s, -en u. **Sophismus** (Trugschluß, Spitzfindigkeit) *m.*, -, -en,

**Sophist** (Kluger, Wortverdreher), **Sophisterei** (Spitzfindigkeit), **Sophistik** (*gr.* philos. Lehre,

Schewissen, Spitzfindigkeit) *w.*, -, **sophistisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**sophokleisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Sophokleisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Sophokles** (altgr. Tragiker)

**Sophrosyne** *gr.* (Besonnenheit) *w.*, -

**Sophus** *gr.-lat.* (*m.* Vorn)

**Sopor** *lat.* (tiefe Benommenheit) *m.*, -s, **soporos**, -ste

**Solpran** *lat.-it.* (hohe Singstimme; Sangerin) *m.*, -s, -e

**Solpraport[e]** *lat.-it.* (Tür- oberstück mit Bildwerk) *f.*, -[e]s, -ten; vgl. Super- porte

**Sorbe** *m.*, -n, -n (westslawisches Volk), **Sorben- siedlung**

**Sorbett**; vgl. Scherbett

**Sorbitt** (pflanzlicher Wirkstoff, Bestandteil des Stahls) *m.*, -[e]s

**Sorbonne** [*Borbon*] (das Pariser Universitätsgebäude) *w.*, -

**Sordine** *lat.-it.* (Tonk. für Dampfer) *w.*, -, -n, vgl. con sordino, **Sordynen** (gedampfte Orgelpfeifen) *Mehrz.*

**Sorge** *w.*, -, -n, - tragen, **sorgen**, **Sorgenbrecher** (dicht für Wein), **sorgenfrei**, **Sorgenfreiheit** (*u.*, -) **kind**, **lust**, **sorgenlos** (ohne Sorgen), -este, vgl. aber **sorglos**, **Sorgenlosigkeit** *w.*, -

**Sorgfalt** *w.*, -, **sorgfältig** (eigl. vor Sorgen Faltend auf der Stirn habend), **Sorgfältigkeit** *w.*, -

**Sorgho** *m.*, -s, -s u. **Sorghum** *ind.* (Getreidegraspflanze) *s.*, -s, -s, **Sorghobesen**

**sorglich**; **sorglos** (ohne Sorgfalt, unbekümmert) -este, vgl. aber **sorgenlos**, **Sorglosigkeit** *u.*, -

**sorgsam**, **Sorgsamkeit** *w.*, -

**Sorption** *fr.* (Aufnahme, Schluckung)

**Sorrent** (it. Stadt)

**Sorte** *lat.-it.-fr.-niederl.* (Art, Gattung, Wert, Gut) *w.*, -, -n (Bankwesen für Ausland, Geldsorten), **sorten** (für sortieren), **Sortenverzechnis**, **zettel**, **sortieren** *it.* (sondern, auslesen, sichten), **Sortierer**, **Sortiererin** *u.*, -, -nen, **Sortiermaschine**, **sortiert** (auch für hochwertig), **Sortierung**, **Sortilegium** *lat.* (Weissagung durch Lose) *s.*, -s, -nen [*cf.*] **Sortiment** *lat.-it.-fr.* (Sammlung gleicher

<sup>1</sup> Vgl. Dienstag.

<sup>2</sup> „Sophie“ zuweilen *...it.*, osti *sofi*. Auch: Soße (vgl. S. 45, 1, c).

<sup>1</sup> Vgl. Dienstag

Waren; [Verkaufs]lager; Ladenbuchhandlung) *s*; -[e]s, -e, **Sortimenter** (Ladenbuchhändler); **Sortimentsbuchhandel**

**SOS** (Internationales Seerettzeichen, bedeutet als: *save our ship* oder *save our souls* engl. „Rette(t) unser Schiff bzw. unsere Seelen“) *!*

**sosehr**; **Bindew** : sosehr ich das auch billige, .. aber (*Umstandsw.*): er lief *so* sehr, daß ...

**song** (umgspr. für: nicht [gerade] gut; ungünstig); es steht damit -!

**SOS-Ruf** (vgl. S. 35, 3, a) *m*; -, -[e]s, -e; vgl. **SOS**

**Soße** lat.-fr. (Brühe, Tunke; chem. für: Auszug, Beize) *w*; -, -n, vgl. **Sauce**, **soßen**; **Soßen-Löffel**, ...rezept, .. schüssel

**sost** = sostenuto

**sostenuto** *it* (Tonk gehalten; Abk. *sost.*)

**sotan** (veraltet für so beschaffen, solch), -e Begebenheit, unter -en Umständen

**Soteriologie** *gr* (Theologie, Heilslehre) *w*, -

**Sottile** *fr.* [ *tsʰ* ] (Dummheit, Grobheit) *w*, -, -n

**Sou** lat.-fr. [ *βu* ] (fr. Münze) *m*, -s, -s

**Soubrette** *provenzal.-fr* [ *βu* ] (Sangerin heiterer Rollen [in Opern und Operetten]) *w*, -, -n

**Souche** *fr* [ *βuschʰ* ] („Stumpf“ am Stammregister von Wertpapieren, Abschnitt) *w*, -, -s *u* -n

**Souchong** *fr* [ *suʰʃʊŋ* ] (feiner chin. Tee) *m*; -, -s, -s

**Souchongtee**

**Soufflé** lat.-fr. [ *βu* .. ] (Eierauflauf) *s*; -, -s, -s, **Souffleur** [ *βuʃlʊr* ] (Vor-, Einsager; Einhilfer) *m*, -s, -e; **Souffleuse** [ *βuʃlʊsʰ* ] *w*; -, -n, **souffleren**

**Soul**; vgl. **Seoul**

**Soulagement** lat.-fr. [ *βula-schʰmʌŋ* ] (Erleichterung, Unterstützung) *s*; -, -s, -s; **soulagieren** [ *..laschʰi...*

**soundso** (unbestimmt wie); **soundso** breit, groß, viel usw.; Paragraph **soundso**; aber: etwas *so* und *so* (*so* und wieder anders) erzählen; [der] Herr **Soundso**, **soundsovielte**; der - Mal, Abschnitt usw., aber (vgl. S. 28, 4, c): am **Soundsovielten** des Monats

**Souper** [ *βupe* ] (Abendessen) *s*; -, -s; **souperen** *german.-fr.* (zu Abend essen)

**Souschef** *fr.* [ *βuschʰ* ] (schweiz. für: Stellvertreter des Bahnhofsvorstandes) *m*; -, -s, -s

**Soutache** *ung.-fr.* [ *Butaschʰ* ] (Besatzauflage, -stickeren) *w*; -, -n, **soutachieren** [ *..taschi...*

**Soutane** lat.-fr. (Gewand der kath. Geistlichen) *w*; -, -n; **Soutanelle** (bis ans Knie reichender Gehrock [der kath. Geistlichen]) *w*, -, -n

**Souterrain** lat.-fr. [ *Buterreg* ] (Kellergeschoß)

**Southampton** [ *Butʰdʌmp-tʰn* ] (engl. Stadt)

**Souvenir** lat.-fr. [ *βuv.* ] ([kleines Geschenk als Andenken) *s*; -, -s

**souverän** lat.-fr. [ *βuv.* ] (unumschränkt; landes-, oberherrlich; erhaben), **Souverän** (unumschränkter Herrscher, Landes-, Oberherr) *m*, -s, -e; **Souveränität** (Unabhängigkeit, Landes-, Oberhoheit, oberste Staatsgewalt) *w*, -

**Sovereign** [ *βuvrin* ] (engl. Goldpfundmünze zu 20 Schilling) *m*, -s, -s

**soviel**; 1. einen *Grad* od. einen *Vergleich* bezeichnend, *soviel* (dieses) für heute; noch einmal *soviel*; doppelt *soviel*; *soviel* als od. wie möglich; *soviel* (dasselbe) wie ein Eld, aber: er liest *so viel*, daß ...; *so viel* [Geld] wie du habe ich auch noch, *so viele* Male (vgl. aber: *sovielmal*); 2. **Bindew.**: *soviel* ich weiß; *soviel* als (Abk.: *sua.*; vgl. S. 15, **Beistrich**,

C); *soviel* auch; *soviel* wie (Abk.: *svw.*; vgl. S. 15, **Beistrich**, C); **sovielmal**; **Bindew.**: *sovielmal* ich dorthin ging, aber (*Umstandsw.*): *so viele* Male hat er das gesagt; *so was* (umgspr. für: *so etwas*)

**Sowchos** [ *βafschʰ*, dt. Ausspr. auch: *βowchoß* ] *s* od. *m*; -, ...chse u. **Sowchosa** *rußs.* [meist: *βowchosa*] (Staatsgut in der UdSSR) *w*; -, -n

**soweit**; 1. einen *Grad* od. einen *Vergleich* bezeichnend, es ist [noch nicht] *soweit* (die Zeit dafür ist [noch nicht] gekommen); *soweit* als od. wie möglich, es geht ihm *soweit* gut, *soweit* bin ich einverstanden, aber (*Umstandsw.*) wirf den Ball *so weit* wie möglich; ich kann den Weg *so weit* übersehen, daß . . . eine Sache *so weit* fordern, daß ... 2. **Bindew.**: *soweit* ich es übersehen kann, wird ...; *soweit* als od. wie (vgl. S. 15, **Beistrich**, C); **sowenig**. 1. bei *Vergleichen*: er ist *sowenig* dazu bereit wie du; tu[e] das *sowenig* als od. wie möglich, aber (*Umstandsw.*): du hast *so wenig* gelernt, daß 2. **Bindew.** *sowenig* ich einsehen kann, daß . . . *sowenig* versteh ich, daß . . . *sowenig* du auch gelernt hast, . . . *sowenig* als od. wie (vgl. S. 15, **Beistrich**, C), **sowie**; **Bindew.** (vgl. S. 15, **Beistrich**, C) 1 „sobald“, z. B. *sowie* du etwas von der Angelegenheit gehört hast, teile es mir mit, aber (*Umstandsw.*) *so, wie* es dir erzählt worden ist, kann es nicht gewesen sein; 2. zur Anknüpfung im Sinne von „und auch“, „aber auch“, z. B. dort ist Gelegenheit zu schweren und leichten Kletterpartien sowie zu schönen Waldspazierangen; aber: Goethe sowie Schiller ..., dafür besser: Goethe und

[auch] Schiller -, sowie-  
so, er hatte sowieso (auf  
jeden Fall) zu mir kommen  
müssen

**Sowjet** russ. [šawjet']  
(Rat', Versammlung der  
Deputierten in der UdSSR)  
m., -s, -s **sowjetisch**, **Sow-**  
**jet'**armee, republik,  
**sowjetrussisch**, **Sow-**  
**jet'**rußland, stern  
union (w. -, Abk. SU,  
vgl. auch UdSSR)

**sowohl** *beide* sowohl die  
Eltern als [auch], wie [auch]  
die Kinder (vgl. S. 15, Bei-  
strich, ()), aber (*Um-*  
*stand*) du siehst so  
wohl aus, daß -, **Sowohl-**  
Als-auch s. -

**Soyhlef** *soy* (Nahrzucker,  
Apparat zur Milchsterili-  
sation)

**sozial** *lat.* (gesellschaft-  
lich, gesellig, menschen-  
freundlich), able. Men-  
schen, **sozial** (die Gesell-  
schaft, die Gemeinschaft be-  
treffend gesellschaftlich,  
auf die Beziehungen der  
Menschen zueinander ge-  
richtet, menschenfreund-  
lich, gesamt, Gemein-  
schafts-, Gesellschafts-)  
(vgl. S. 30, 5. a) soziale Frage  
(Arbeiterfrage), **Sozial-**  
**demo-**krat *lat.*, *gr.* (Mit-  
glied der sozialdemokra-  
tischen Partei), **demo-**  
**krat** (politische Partei,  
w., -), **sozialdemo-**kra-  
**tisch**, aber (vgl. S. 47,  
E. 1) die Sozialdemokratische  
Partei Deutschlands  
(Abk. SPD), **sozialkle-**  
**ren** *lat.* (vergesellschaften),  
**Sozialisierung**, **Sozialis-**  
**mus** (eine im Gegensatz zur  
liberalen Gesellschafts- und  
Wirtschaftsordnung ent-  
standene Bewegung zur  
Sicherung der menschlichen  
Freiheit im demokratischen  
Staat, u. a. durch Über-  
führung wenigstens der  
wichtigsten Produktions-  
mittel in das Gemeinigen-

tum) m., -, **Sozialist**, **so-**  
**zialistisch Sozialisten**  
**Mehrz.**, **politik**, **sozial-**  
**politisch**, **Sozialität**  
[*zi-e*] (Gesellschaft, Ge-  
nossenschaft), **Soziologe**  
*lat.*, *or.* (Erforscher u. Le-  
hrer der Soziologie) m., -n,  
-n **Soziologie** (Gesell-  
schaftslehre, -wissenschaft)  
w., -, -en, **soziologisch**,  
**Soz**us *lat.* (Genosse, Teil-  
haber, Befahrer) m., -,  
-, **soz**us, **Soz**us *sitz* (Truppsitz  
auf dem Kraftfahrzeug)  
**sozusagen** (gewissermaßen,  
aber er versucht, es so zu  
sagen, daß er für jeden-  
mann verständlich ist)

**Spa** (belg. Stadt)

**Spachtel** (s.w. Spatel) m., -s,  
-, od. w., -, -n, **spachteln**  
(auchungspr. für [tuchtig  
essen] ich, -e) (vgl. S. 64,  
VIII a)

**spack** (niederd. für dürr eng)

**Spada** *span.* (Begen, Heide) w.,  
-, -s **Spadille** [βadil']  
(hochste Trumpfkarte) w.,  
-, -n

**Spaer** [zu Spa] (vgl. S. 41, c)

**Spagat** (überd. für  
Bindfaden) m., -[e]s, -e,  
**Spagat** (Gymnastik: voll-  
ständige Beinspreizung) m. od. s.,  
-[e]s, **Spagat** (Faden-  
nadeln) **Mehrz.**

**Spagirik** *gr.* (Alchimie) w.,  
-, **Spagiriker**, **spagirisch**

**spähen** **Späher**, **Späher**

**Spahl** *pers.* („Krieger“,  
eingeborener fr. Kavallerist  
in Algerien, Tunis, West-  
afrika) m., -s, -s

**Spährtrupp** (für Patrouille)

**Spake** (niederd., seemann  
für Hebel, Hebebaum) w.;  
-, -n, **spakig** (rissig)

**Spalato** (Stadt in Jugo-  
slawien)

**Spalet**, (ostr.) **Spalet** *it.*  
(Lattenwand, Brustwehr,  
Geländer) s., -[e]s, -e

**Spaller** *lat.* -it (Gitterwand,  
Doppelreihe von Personen  
als Ehrengasse) s., -s, -e,  
-, bilden, **spallerbildend**,  
(vgl. S. 31, II') -e Kinder,  
aber ein enges Spalier  
bildend; **Spallerobst**

**Spalt** m., -[e]s, -e, **spaltbar**;

**Spaltbarkeit** w., -, **Späl-**  
**chen**, **Spältlein**, **Spalte**  
w., -, -n, **spalten**, gespal-  
tet (in bestimmten Wen-  
dungen auch gespalten),  
**Spaltenbreite**, ... **linie**,  
**spaltenweise**, **spalterbig**  
(für heterozygot), **spal-**  
**tig**, **Spaltpilze** **Mehrz.**;

**Spaltung**, **Spaltverfahren**

**Span** m., -[e]s, **Spane**;

**spanabhebend** (vgl. S. 31,

II) **Spänchen**, **Spänlein**

**Spanndrille** *d.* (Bauk. Bo-

genzwinkel) w., -, -n

**spänen** (mdal für saugen;  
auch für entwöhnen),  
**Spanferkel** („Saug-  
schweinchen“)

**Spän**chen (veraltet für:

Spangelchen), **Spange** w.,

-, -n; **Spän**geln,

**Spän**lein, **Spän**gelein,

**Spän**genschuh

**Span**le *engl.* [βpan'] m., -s,

-s (Hunderasse), **Span**ien;

**Span**ier, **Span**le *span.*

(Schmupftabak) m., -s, -e,

**Span**le *it.* Nachkomme von

einst aus Spanien vertrieb-  
enen Juden) m., -n, -n,

**span**isch (vgl. S. 41, 3,

b) -e Fliege (Insekt), -es

Rohr, -e Wand, das

kommt nur (-seltsam) vor,

vgl. deutsch, **Span**isch-

fliegenpflaster, **Span**-

**nisch**gelb

**Spann** (oberer Teil, Rist des

menschlichen Fußes) m.,

-[e]s, -e; **Spann**decker

(für Kabrolinmouline)

**Spann**dienst (Frondienst,

auch Gemeinschafts-

dienst), Hand- und Spann-

dienst leisten, **Spann**e

(Langenmaß) w.; -, -n,

**spannen**, **spannend**,

-ste, **spannen**lang, aber:

vier **Spannen** lang; **Span-**

**ner**, **span**ner (z. B. Ein-

spanner); **span**nfähig,

**span**nig (z. B. zwei-

spannig; mit Ziffer, 2span-

nig), **Spannkraft** w., -;

**Spann**ocken (Techn.);

**Trennung**; vgl. S. 49, VIII);

**Spann**selte (für: Hypo-

tenuse), **Spann**ung,

<sup>1</sup> Im Deutschen meist.  
*Бовжет*, auch: *Бовжет*



**Spannungsteller** (für: Potentiometer), **Spannweite**; **Spant** *niederd.* (Schiffsrippe) *s.*, [-e]s, -en (meist *Mehrz*)  
**Sparbuch**, ...**büchse**; **sparen**, **Sparer**  
**Spargel** *altind.-gr.-lat.* (Gemüsepflanze) *m.*; -s, -;  
**Spargelbeet**, ...**gemüse**  
**Spargroschen**, ...**herd**  
**Spark** (Futtopflanze) *m.*, [-e]s  
**Sparkasse**, ...**kassenbuch**; **spärlich**  
**Sparre** (Nebenform von *Sparren*) *w.*; -, -n, **Sparren** (Teil des Dachstuhles, übertr. umspr. für Verrecktheit, Spleen) *m.*; -s, -  
**Sparrenwerk** (Gebalk)  
**Sparring** *engl.* (Boxübungsgerät) *m.*, -s, -s  
**sparsam**, **Sparsamkeit** *w.*; -  
**Spargel lat** (Graspflanze) *m.* od. *s.*; [-e]s, -e  
**Sparta** (altgr. Stadt)  
**Spartakide** *m.*, -n, -n; vgl. **Spartakist**, **Spartakist** (dt. Kommunist 1918/19), **Spartakus** (Führer eines rom. Sklavenaufstandes), **Spartakusbund** (kommunistischer Kampfbund 1918/19) *m.*; [-e]s  
**Spartaner** (Bewohner von Sparta), **spartanisch**, -e (strenge, harte) Zucht  
**Sparte** *gr.-lat.* (Abteilung, Fach, Gebiet, Geschäfts-, Wissenszweig) *w.*; -, -n  
**Sparterie** *fr.* (Flechtwerk aus Span oder Bast) *w.*; -  
**Spartgras**  
**Spartist** (dorischer Vollbürger im alten Sparta) *m.*, -en, -en  
**spartieren** *gr.-lat.-it.* (Tonkunst ältere Tonstücke in moderne Partitur umschreiben)  
**spasmatisch** *gr.* (selten für spasmodisch); **spasmodisch** (krampfhaft, -artig); **Spasmus** (Krampf) *m.*; -, ...men  
**Spaß** *lat.-it.* *m.*; -es, **Späße**; **Späßchen**, **Späßlein**; **spaßen**; du **späßt** (**spaßest**); **Späßerei**; **spaßen-**

**halber** (vgl. S. 31, II); **spaßhaft**; **Spaßhaftigkeit**; **spaßig**; **Spaßvogel**  
**spastisch**; üblicher: **spasmodisch**  
**spat** (veraltet für: *spat*)  
**Spät** (Mineral) *m.*; [-e]s, -e  
**Spät** (Pferdekrankheit) *m.*, [-e]s  
**spät**; -er, -est, -estens; am, zum -esten (vgl. S. 30, 5, c); zu spät kommen; (vgl. S. 29, 4, a): **spat-**abends, **spatnachts**mittags usw., aber: eines **Spat-**abends, **Spatnachts**mittags, **Späte** *w.*; -; in der -  
**Spatel** *gr.-lat.-it.* (kleines spaten- oder schaufelähn. Werkzeug) *m.*, -s, -; od. *w.*; -, -n, vgl. auch: **Spachtel**; **Spatten** *m.*, -s, -; **Spaltenforschung** (Vorgeschichtsforschung durch Ausgrabungen, *w.*; -), **stlich**  
**später**, **späterhin**, **spätestens**  
**Spatha** *gr.* (Blütenscheide) *w.*; -, ...then  
**spatig**  
**Spätherbst**, **spätherbstlich**  
**Spalten** [...*n*] (*Mehrz* von: *Spatium*), **Spaltenbreite**, **kell** (Buchdr.)  
**spatig** (*spatkrank*)  
**spatieren** *lat.* (Buchdruck [mit Zwischenräumen] durchschließen, sperren); **spatlinieren**, **spationieren**; vgl. **spatieren**; **spatig** (weit, geräumig), -er Druck; **Spatium** ([Zwischen]raum; schmales Ausflußstück, Füllsel, Frist) *s.*; -s, ...ien [i. *ien*]  
**Spätjahr** (Herbst), ...**latein** (die lateinische Sprache etwa vom 3. bis zum 6. Jahrhundert); **spätlateinisch**; **Spätlesse**; **Spätling**; **Spätrenaissance**, ...**sommer**  
**Spatz** *m.*; -en, -en (seltener: *m.*; -es, -e); **Spätzchen**, **Spätzlein**; **Spatzennest**; **Spätzlein** *w.*; -nen; **Spätzle** (schwäb. Mehlspeise) *Mehrz.*

**spazieren** *lat.-it.* (lustwandeln; sich ergehen); (vgl. S. 31, II): **spazierenfahren** (ich fahre spazieren; ich bin spazierengefahren; spazierenzufahren), ...**gehen**; **Spazierengehen** *s.*; -s; **spazierenreiten**; **Spaziergang**, ...**gänger**, ...**stock**  
**SPD** = Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
**Specht** (Vogel) *m.*; [-e]s, -e  
**Speck** *m.*, [-e]s, -e; **Speckhals**; **speckig**; **Speckkuchen**, ...**schwarte**, ...**seife**, ...**soße**, ...**steln**  
**spedieren** *lat.-it.* ([Güter] versenden, befördern, verfrachten); **Spediteur** [i. *tör*; mit fi. Endung] ([gewerbsmäßiger] Versender [von Gütern], Fuhrherr, Frachter) *m.*, -s, -e; **Spedition** ([gewerbsmäßige] Verfrachtung, Versendung [von Gütern], Versandabteilung in großen Betrieben), **Speditionsgeschäft**  
**Speech** *engl.* [i. *ptisch*] (Rede; Ansprache) *m.*; -es, -e[s]  
**Speer** *m.*, [-e]s, -e, einen Speer werfen, **Speerlänge**, **schaft** *m.*, ...**werfen** (vgl. S. 28, 4, e, s; -s)  
**Spelche** (Radteil, Knochen) *w.*; -, -n  
**Spelchel** [zu: *spielen*] *m.*, -s, **Spelcheldrüse**, ...**fluß**, ...**lecker**  
**Spelchenkranz**  
**Spelcher** *lat.* *m.*; -s, -; **spelchern**; ich ...**ere** (vgl. S. 64, VIII, a), **Spelcherofen** (für Regenerativofen)  
**spelchig** (für: radial)  
**spielen**, du **spielst**, wir **spielen**, ihr **spilet**; du **spielst**; **gespiele**[n]; **spelle**[n]; **Spiegat** (seemann: rundes Loch in der Schiffswand zum Wasserablauf)  
**Spelk** *lat.* (Name verschiedener Pflanzen) *m.*; [-e]s, -e  
**Spell** (Holzstäbchen [zum Verschließen des Wurtdarmes]) *m.*; -s, -e; **spellen**

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. **spazierenfahren**.

**Speis** *mlat.* (südd für Mortel) *m.*, -es; **Speise** *lat.-mlat.* (auch für Mortel) *w.*, -, -n; Speis und Trank (vgl. S. 50, 2. d.), **Speiseanstalt**, **kammer**, **Speisekarte** [gebildet mit der erweiterten Stammform „Speise“], vgl. auch Speisenkarte, **spelsen**, du *speist* (speisest), **Speisenaufzug**, -folge, **Speisenkarte** [„Speisen“ = *West Mehrzahl*] (landsch für Speisekarte), vgl. auch Speisekarte, **Speisenwagen** (Wagen zur Beförderung von Speisen), **Speiseröhre**, *saal*, *wagen* (bei der Eisenbahn), **wasser** (für Dampfkessel, *Mehrz.* „wasser“), **wurze Speiskobalt** (Mineral), **Spel-sung**

**Spelsteufel** (Pilz) *spelubel* **Spektabilität** *lat.* („Ansehnlichkeit“, an Hochschulen Anrede an den Dekan), *Eure* (Abk. *Ew.*) -, **Spektakel** (Lärm) *m.*, -s, -, **Spektakel** (veraltet für Schauspiel) *s.* -s, -, **Spektakelmacher**, **spektakeln** (lärmen), *ich* -, *ele* (vgl. S. 64, VIII, a)

**Spektra**, **Spek tren** (*Mehrz.* von Spektrum), **spek[tra]** *lat.* (auf das Spektrum bezüglich od. davon ausgehend), **Spektralanalyse**, **Spektronomie** *lat.*, *gr.* (Vorrichtung zum Messen von Brechungsexponenten) *s.*; **Spektroskop** (Vorrichtung zum Untersuchen von Spektren) *s.*, -s, -e, **Spektroskopie** *w.*; -, **Spektrum** *lat.* ([durch Lichtzerlegung entstehendes] Farbenbild) *s.*, -s, *tren* u. *tra*

**Spekula** (*Mehrz.* von Spekulum), **Spekulant** *lat.* ([kühner, waghalsiger] Unternehmer, bes. einer, der gewagte Borsengeschäfte macht) *m.*; -en, -en; **Spekulation** (Vernunftstre-

ben nach Erkenntnis jenseits der Sinnenwelt, Berechnung, [gewagtes] Geschäft), **Spekulationskauf**, *wert*, **Spekulation** (Gebäck) *m.*, -, -, **spekulativ** (grubelnd, unternehmungslustig, mit Wagnis verbunden) **spekulieren** (grubeln, [gewagte] Geschäfte machen, auf etwas rechnen), **Spekulum** (Spiegel) *s.*, -s, -la

**Speläologie** *gr.* (Höhlenkunde) *w.*, -, **speläologisch** **Spelt** *m.*, -[e]s, -e u. *Spelz* (Getreideart, Dinkel) *m.*, -es, -e

**Spelunke** *gr.-lat.* (Höhle, schlechter, unsauberer Wohnraum, Schlupfwinkel, verrufene Kneipe) *w.*, -, -n

**Spelz**, vgl. **Spelt**; **Spelze** (Teil der Ähre) *w.*, -, -n, **spelzig**

**Spencer** [*βpenβər*] (engl. Philosoph), vgl. aber **Spenser**

**spendabel** [zu „spenden“, mit toman Endung] (umgsp. für freigebig), *able* Laune **Spende** *w.* -, -n **spenden** *mlat.*, **Spender**, **spendieren** (umgsp. für spenden, reichlich geben), **Spendung**

**Spengler** [zu Spange] (oberd. u. westmitteld. für Klempner), vgl. auch **Blechner**

**Spenser** (engl. Dichter); vgl. aber **Spencer**

**Spencer** *engl.* [nach dem Erfinder namens Spencer] (kurze Jacke) *m.*, -s, -

**Sperber** („Sperlingsaar“, Raubvogel) *m.*, -s, -, **Sperberbaum**, **sperbern** (schweiz. für, scharf blicken), *ich* .. *ere* (vgl. S. 64, VIII, a)

**Sperenzehen**, **Sperenzien** *mlat.* [i. *en*] (umgsp. für Umstände, Unschweife) *Mehrz.*; - machen

**Spergel** (Unkraut, Futterpflanze) *m.*; -s, -

**Sperling** *m.*, -s, -e, **Sperlingvogel**

**Sperma** *gr.* (Samen[zelle]) *s.*, -s, *men* u. *-ta*; **Spermatis** (Samenstrang-entzündung) *w.*, -; **Spermatogenese** (Spermogenese) *w.*, -, **Spermatorrhoe** [i. *ro*] (Samenfluß) *w.*, -, *oen*, **Spermatozoon** (Samentierchen) *s.*, -s, *oen*, **Spermazet** *s.*, -[e]s u. **Spermazell** (Walrat, vgl. d.) *s.*, -s, **Spermijn** (Bestandteil mancher Drüsen, Arzneimittel) *s.*, -s, **Spermiogenese** (Erzeugung von Samenfasern) *w.*, -, **Spermium** (Samenfasern) *s.*, -s, *ien* [i. *en*], **Spermogonien** [i. *en*] (Fortpflanzungsorgane bei Pilzen u. Flechten) *Mehrz.*

**Sperrrad** (*Trennung* vgl. S. 49, VIII) *s.*, -es, *radler*, **sperriangelweit**, **Sperre** *w.*, -, -n; **sperren** [zu *Sparren*], *sich* -, **Sperre**, **feuer**, **frist**, **gebiet**, **gut**, **holz**, **Sperriegel** (*Trennung* vgl. S. 49, VIII) *m.*, -s, -, **sperrig**, **Sperrring**, **Sperrring** (Holzstück zum Sperren, Rudersport aus Sperrholz gebauter Eimer), **Sperrschicht** (für Isolierschicht), **sitz**, **Sperzung**, **sperrwelt**; **Sperzzoll**

**Spewen** *lat.-mlat.-it.* ([Unkosten- Auslagen] *Mehrz.*; **spesenfrei**

**Spessart** („Spechtswald“, Gebirge) *m.*; -s

**spetten** *lat.-it.* (schweiz. für aushelfen), **Spetter**

**Speyer** (Orts), **Spey[e]rer** (vgl. S. 41, e), **spey[e]risch**

**Spezerei** *lat.-it.* (veraltet für Gewürz[ware]), **Spezereihändler** (südd. für Kolonialwarenhandler), **handlung**

**Spezi** *lat.* [schpe...] (oberd. Kurzform von Spezial [Busenfreund]) *m.*; -s, -, **spezial** (veraltet für speziell), **Spezial** (mdal. für: Busenfreund, besserer Fußwein) *m.*, -s, -e; **Spezial**... (Sonder..., Einzel ...

Fach...), **Spezialarzt** (Facharzt); **Spezialfall** [...i'ʊ] (Besonderheiten, Einzelheiten) *Mehrz.*: **Spezialisation**; **spezialisieren** (gliedern, sondern, einzeln auführen, unterscheiden), sich - (sich) *beruflich* auf ein Teilgebiet beschränken), **Spezialisierung**, **Spezialist** (Facharbeiter, Fachmann; bes. Facharzt), **Spezialistentum** *s*; -[e]s, **Spezialität** (Besonderheit, Fachgebiet, Hauptfach, Liebhaberei), **speziell** (besonders, eigentümlich, eigens; einzeln, eingehend); (vgl. S. 30, 5, c) im -en (im einzelnen), **Spezies** [...eβ] (besondere Art, Gattung; Grundrechenungsart, Teegemisch) *w*; -, -, **Spezialster** [...eβ], **Spezifikation** (Einzelaufzahlung, Bestimmung, Stuckverzeichnung), **Spezifikum** (Sondermittel, Besonderes, Entscheidendes) *s*, -s, ka, **spezifisch** (einem Gegenstand seiner Eigenart nach zukommend, bezogen, eigentümlich), -es Gewicht (Gewicht der Volumeneinheit, Wichte), -e Masse (Dichte), **Spezifität** (Erbfolge, Besonderheit), **spezifizieren** (einzeln auführen, zergliedern), **Spezifizierung**, **Spezimen** (I-Probenarbeit) *s*; -s, imma

**Sphäre** *gr-lat* ((Himmels-)kugel [Gesichts-, Wirkungs]kreis, [Macht]bereich) *w*, -, -n **Sphärenmusik**, **sphärisch** (kugelförmig, die Kugel betreffend) -e Trigonometrie (Lehre von den Dreiecken auf der Kugeloberfläche), **Sphäroid** (kugelnähnliche Figur) *s*, -[e]s, -e, **sphäroidisch** (kugelnähnlich), **Sphäroidith** (kugeliges Mineralgebilde; *m*; -s, -e), **..logie** (Kugellehre, *w*, -), **..meter** (Kugelmessner, Dickenmesser) *s*, **..siderit** (Mineral)

**Sphen** *gr.* (Mineral) *m*; -s, -e, **Sphe[n]oid** (Kristallform, Anat. Keilbein) *s*, -[e]s, -e, **sphe[n]oidal** (keilförmig)

**Spinkter** *gr.* (Schließmuskel) *m*, -s, -ere

**Sphinx** (weiblich Gestalt der *gr.* Sage) *w*, -, **Sphinx** (ägypt. Steinbild in Löwengestalt mit Menschenkopf, Symbol des Sonnengottes, übertr. Sinnbild des Ratselhaften) *w*, -, -e

**Sphragistik** *gr.* (Siegelkunde) *w*, -

**Sphygmograph** *gr.* („Puls-schreiber“) *m*, -en, -en, **Sphygmomanometer** (Blutdruckmesser)

**Spiekal** *nord* [zu: Speck] (niederf. für Raucheraal), **spicken** (Fleisch zum Braten mit Speckstreifen besetzen, umgspr. bestechen, Schuler-spr. abgucken, abschreiben), **Spickgans**

**Spiegel** *lat-mlat* *m*, -s, -, **Spiegelachse** (für Symmetrieachse), **bild**, **spiegelblank**, **Spiegelteil**, **fechter**, **..fechter**, **..fläche**, **glas**, **spiegelglatt**, **spiegelig**, **spieglig** (auch für symmetrisch), **Spiegeligkeit**, **Spiegligkeit** (für Symmetrie), **spiegeln**, ich -ele (vgl. S. 64, VIII, a) **Spiegelung**

**Spleker** (nordd. für: großer [Schiffs]nagel) *m*; -s, -, **splekern**, ich -ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Splekerloog** [ *ok*, auch *schpi* ] (ostfries. Insel)

**Spiel** *s*, -[e]s, -e, **Spielcart**, **..hehn**, **spielen**, -gehen, Schwarzen Peter -: den Beleidigten -: (vgl. S. 31, 11) eine spielend-leichte Aufgabe, aber die Aufgabe war spielend leicht zu lösen, **Spieleer**, **Spieleer**; **Spieleerin** *w*, -, -nen; **spieleerlich** (ohne Anstrengung), -ste, (vgl. S. 56, 1, b); **Spielfolge**, **..hahn** (Birkhuhn), **..karte**, **..leiter**

*m*, ..mann (*Mehrz.* ...leute), **Spielemanns-dichtung** (*w*, -), ..zug; **Spielraum**, ..sache, ..uhr, ..verderber, ..vereinigung (Abk. SV), **Spielwaren-händler**, ..handlung; **Spielzelt**, ..zeug

**Spler** *niederd.* [zu: spitz] (niederf. für Spitze, Grasspitze) *m* od. *s*; -[e]s, -e, **Splerchen** (Grasspitzen), ein splerchen, vgl. S. 30, 4, c (nordd. für: ein wenig) **Splere** (seemann. für Stange, Rundholz) *w*, -, -n, **Splering** (Fisch, Vogelbeerbaum); **Spleringsbaum**, **Splerstaude**, **..strauch**; **Spließ** (Brat-spließ, Geweihe des Wildes) *m*; -es, -e

**Spließ** (Kampf-, Jagdspließ) *m*, -es, -e, **Spließburger** [eigl. nur mit Spließ bewaffneter Burger] (beschränkter, kleimüdenkender Mensch), **spließburgerlich**, **spließen**, du spließt (spließst), **Spließer** (jüngere Bildung für Spließburger), **spließerrisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **spließförmig**, **Spließ-geselle** [eigl. Waffenbruder] (Mittäter bei einer schlechten Handlung), **glanz** (Antimon, *m*, -es), **spließig**, **Spließbrute**, nur noch in -n laufen, **Spließrutenlaufen** (vgl. S. 2s, 4, e) *s*; -s

**Spika** *lat.* („Ähre“; Stern) *w*, -, **Spike** (Lavendel) *w*, -, -n

**Spikes** *engl.* [*βpnikβ*] (Rennschuhe) *Mehrz.*

**Spill** *niederd.* [zu: Spindel] ([Anker]winde) *s*; -[e]s, -e, **Spillage** [*schpilaçh*, *βp*] (Wertverlust trockener Güter zu Schiff infolge Eindringens von Feuchtigkeit, Warenabgang); **Spille** (mdal für: Spindel) *w*, -, -n; **spill[e]rig** (dürr), **Spillgeld** (Nadelgeld); **Spilling** (gelbe Pflaume) *m*, -s, -e

**Spina** *lat.* (Stachel, Dorn,

Grate) *w*; -, ...nen; **spinal** (die Wirbelsäule, das Rückenmark betreffend), -e Kinderlähmung

**Spinat** *pers-arab-roman* (Gemüsepflanze) *m*; -[e]s, -e

**Spind** *mlat.-niederd.* [zu spenden] ([Kleider]schrank, einfaches Behältnis) *s* od. *m*, -[e]s, -e

**Spindel** [zu spinnen] *w*, -, -n, **Spindelbaum**, **spindel-dürr**, **Spindelschnecke**

**Spinell** *lat.-mlat.* (Mineral) *m*, -s, -e

**Spinett** *lat.-it.* (alte Form des Klaviers) *s*, -[e]s, -e

**Spinnaaker** (seemann für großes Beisegel) *m*, -s, -e

**Spinne** *w*, -, -n, **spinne-feind**, einem - sein, **spin-nen** [zu spannen?] (umgspr. auch für phantasieren, vertückt sein), du spinnst, du spannst (spannest), du spinnest (junger spannest), gesponnen, spin-n[e]n

**Spinn[en]gewebe**, vgl. auch Spinn[e]webe, Spinnweb, **Spinnenkrebs**, **Spinner** (Schmetterling, umgspr. auch Phantast, Verrückter), **Spinnerel**, **Spinnerin** *w*, -, -nen, **Spinnerlled**, **Spinn[e]webe** (umgspr. für Spinn[en]gewebe) *w*, -, -n (meist *Mehrz*), **Spinn-fasser**, ...rad, ...rocken, ...stoff, ...stube, ...web (ostr. neben: Spinn[en]gewebe u. Spinnwebe, *s*, -[e]s, -e), ...wirtel

**spinös** *lat.-fr.* (schwierig, knifflig, tadelnswürdig), -este

**Spinosa** [schpinosa, *Bp.*] (niederl. Philosoph); **spinosa[isch]** (vgl. S. 43, 2, b), -e Lehre; **Spinosa[isch]** (vgl. S. 43, 2, b); -e Schriften, **Spinozismus** (Lehre des Spinosa) *m*, -, **Spinozist**, **spinozistisch**

**Spint** (Fett, weiches Holz) *m* od. *s*, -[e]s, -e

**Spinthariskop** *gr.* (Apparat zur Beobachtung von Alphastrahlen) *s*; -s, -e; **Spintherismus** (Funken-

sprühen *s*) *m*; -, **Spinthe-rometer** (Funkenmesser) *s*

**spintik** (fettig; weich) **spintisieren** *it.?* (umgspr. für grubeln)

**Spion** *german.-it.* [zu spahen] (Späher, Horcher, heiml. Kundschafter, Spiegel am Fenster) *m*, -s, -e, **Spionage** [..sch] (Aus-

kundschaftung, Spah[er]-dienst), **Spionendienst**, **spionieren**, **Spioniererei**

**Spiräe** (Spierstrauch) *w*, -, -en

**Spiral** *mlat.* (uhrfederförmig), **Spiralbohrer** (falschlich für Wendelbohrer), **Spirale** *w*, -, -n, **Spiralenanordnung**, **Spiralfeder**, **Spiralförmig**; **Spiralig** (uhrfederförmig) **Spirallinie**

**Spirans** *lat w*, -, -anten u. **Spirant** (Enge-, Reibelaut) *m*, -en, -en, **Spirantisch**

**Spirille** *mlat.* (schraubenförmige Bakterie) *w*, -, -n

**Spirit** *lat.-engl.* ([mediumistischer] Geist) *m*, -s, -s, **Spiritismus** *mlat.* [schpr.] (Glaube an vermeintliche Erscheinungen von Seelen Verstorbener, Geisterlehre) *m*, -, **Spiritist**, **Spiritistisch**, **spiritual** (geistig, übersinnlich), **Spirituellen** *lat.-mlat.* [..en] (geistl. Dinge) *Mehrz*, **spiritualisieren** *mlat.* (vergeistigen); **Spiritualismus** (Lehre von der Wirklichkeit u. Wirksamkeit des Geistes) *m*; -, **Spiritualist**, **Spiritualität** (Geistigkeit, geistiges Wesen) *w*, -, **spirituell** (geistig; geistlich), **spirituos**, **spirituös** (Weingeist enthaltend, geistig); -este, -e Getränke, **Spirituos** (geistige [alkoholische] Getränke) *Mehrz*, **Spiritus** *lat.* (Hauch, [Lebens]geist; Weingeist, Alkohol) *m*; -, -u. ...tusse; vgl. auch: Sprit, **Spiritus familiaris** (Schutz-, Hausgeist) *m*; -, -, **Spiritus rector** (leitender, belebender,

treibender Geist; übertr. und umgspr. Seele) *m*, -, -

**Spirochäte** *gr.* [...chäte] (Krankheitserreger) *w*; -, -n

**Spirometer** *lat.*, *gr.* (Atemmesser) *s*

**Spirre** (Blutenentzündung) *w*; -, -n

**Splassen** (Balz-, Lockruf des Haselhahns) *s*, -s

**Spital** *s*, -s, ...taler u. **Spit-tal** *mlat.* [aus Hospital] (Krankenhaus, Altersheim, Armenhaus) *s* (mdal auch *m*), -s, -, **Spitaler**, **Spitäl**, **Spittler** (Insasse eines Spitals)

**Spittal** (Stadt in Karnten) **Spitteler** (schweiz. Dichter) **Spittler**, vgl. Spitaler

**spitz**, -er, -este, - (kranklich) aussehen; - (stichelnd) antworten, vgl. spitzkriegen, **Spitz** (umgspr. für leichter Rausch, schweiz. für Spitze) *m*, -es, -e (Hunderasse), **Spitzbar**, **spitzbärtig**

**Spitzbergen** (Inselgruppe) **Spitzbogen**, **spitzbogig**, **Spitzbube**, ...bubin, **spitzbubisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Spitze** *w*, -, -n, **Spitzel** (Aushorcher, Spion) *m*, -s, -, **spitzeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **spitzen**: du spitzt (spitzest), **Spitzenfilm**, ...klöppel, ...klöpplerin, ...leistung, ...tuch (*Mehrz* tuch), ...verband, **spitzfindig**, **Spitzfindigkeit**, ...hacke, **spitzig**; **Spitzkant** (für: Pyramide) *m*, -[e]s, -e; **spitzkriegen**; vgl. S. 31, II (umgspr. für herausbekommen, merken; begreifen), ich kriege spitz, spitzgekriegt, spitzzukriegen, **Spitzmaus**, ...name (*m*, -ns, -n); **spitzohrig**, **Spitzpfeiler** (für: Obelisk), ...wegerlich (Unkraut); **Spitzplank[e]llig**

**Spilanthologie** *gr.* [Spilanth...] (Lehre von den Eingeweidewürmern) *w*; -

**Spleen** *engl.* [Sp] (phantast. Einfall; Schrulle, Verschönertheit) *m*, -s, -e u. -s; **spleenig**

**Spleiße** (Span, Splitter) *w*; -, -n; **spleißen** [verwandt: spalten u. Splitter]; du spleißt (spleißest); du spleißest, gesplissen; spleiß[e] u. splissen *nieder* (seemann.: Drahtseil- od. Tauenenden miteinander verflechten); du splißt (splißest); du splißtest; gesplißt, splisse! u. spliß!

**Splen** *gr.* (Milz) *m*, -

**splendid** *lat.* (freigebig, glanzvoll; kostbar), **Splendidität** (Freigebigkeit) *w*, -

**Spließ** (Holzspan unter den Dachziegelfugen, Schindeldel) *m*, -es, -e

**Splint** (bei Maschinen: Vorsteckstift als Sicherung gegen Lösen) *m*, -[e]s, -e, **Splintholz**

**Spliß** (Splitter; kleiner Abschnitt) *m*; Splisses, Splisse; **splissen**, vgl. spleißen

**Splitt** (niederd. für Span, Schindel, Steinschlag zum Straßenbau) *m*; -[e]s, -e, **Splitt** *niederd.* [zu spleißen] *m*, -s -, **splitt**

**faser** *nackt* (völlig nackt), **splitt** [e]rig; **splitt** *ern*, ich...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **splitt** *nackt* (völlig nackt); **Splitt** *richter*

(kleinlicher Beurteiler)

**Splügen** (Alpenpaß) *m*; -s

**Spodium** *lat.* (Knochenkohle) *s*; -s, **Spodumen** (Mineral) *m*, -s, -e

**Spökenkleber** (niederd. für Geisterseher, Hellseher)

**Spoliat** *lat.* (der Beraubung Angeklagter) *m*, -en, -en, **Spollat** (Beraubung), **Spollenrecht**

[*itn.*] (Recht, den Nachlaß kath. Geistlicher einzuziehen) *s*; **spollieren** (berauben), **Spillum** (Beutestück, erbeutete Waffe) *s*, -s, ...ien [*itn.*]

**spondelisch** *gr.* (in, mit Spondeen); **Spondeus** (Versfuß) *m*, -, ...den

**Spongia** *gr.* *lat.* (Schwamm) *w*, -, ...ien [*itn.*]; **Spongin** (Stoff, aus dem das Skelett der Hornschwämme besteht) *s*, -s; **spon-**

**giös** (schwammig; locker); -este

**Sponsalien** *lat.* [*...en*] (Verlobnis[geschenke]) *Mehrz.*

**spontan** *lat.* (von selbst; von innen heraus, freiwillig, aus eigenem Antrieb); **Spontaneität** [*...ne-t.*]

(Selbsttätigkeit ohne äußere Anregung, Freiwilligkeit)

**Spör** (Schimmel[pilz]) *m*; -[e]s, -e

**Sporade** *gr w*; -, -n (Inseln im Ägäischen Meer), **sporadisch** (vereinzelt [vorkommend], zerstreut); **Sporangium** (Sporenbhälter) *s*, -s, ...ien [*...en*]

**sporeo** *it* (mit Verpackung), vgl. Sporko

**Spore** (Keim) *w*, -, -n

**Sporen** (*Mehrz.* von Spore); **Sporenbehälter**, ...schlauch

**Spörgel**, vgl. Spergel

**sporig** (schimmelig)

**Sporko** *it* (Bruttogewicht) *s*, -s, vgl. sporeo, **Sporkogewicht**

**Sporn** [verwandt: Spur] *m*, -[e]s, **Sporen** (meist *Mehrz.*), **spornen**, **Spornrädchen**, **spornstreichs**, *vgl.* S. 29, 4, a (in größter Eile)

**Sporophyt** *gr.* (Sporenpflanze) *m*, -en, -en, **Sporozoon** (Sporentierchen) *s*, -s, ...zoen

**Sport** *mlat -fr -engl.* (Spiel, Leibesübungen, Liebhaberei) *m*, -[e]s, -e, **Sportart**, ...arzt

**Sportel** *lat.* (Geldgebühr) *w*, -, -n (meist *Mehrz.*), **Sportelfreiheit** (Kostenfreiheit)

**sporteln** (umgspr. für: Sport treiben), **Sportfeld**, **sportgerecht**, **Sportler**, **Sportlerin** *w*; -, -nen, **sportlich**; **Sportlichkeit** *w*, -; **sportmäßig**, **sportsmäßig**; **Sportplatz**, **Sportsmann** (*Mehrz.* ...männer u. ...leute); **sport[s]mäßig**; **sporttreibend**, (vgl. S. 31, 11.) die-e Jugend, aber: ein gelegentlich Sport treibender junger Mann, **Sport-**

**Welt**, ...wissenschaft (*w*; -)

**Spott** *m*; -[e]s; **Spottbild**; **Spottbillig**, **Spottdrossel**, **Spöttel**, **spötteln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **spotten**, er spottet über den Ungeschickten (selten: er spottet des Ungeschickten); es spottet aller Beschreibung (*Wesf.*); **Spötter**, **Spötterel**, **Spöttgedicht**, ...geld, **spöttlich**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Spöttler**, **spöttlich**, **Spottlust**, ...name (*m*, -ns, -n), ...preis, sucht ...), ...vogel

**S P Q R.** = Senatus Populusque Romanus

**Sprachatlas** (Kartenwerk zur dt. Sprachgeographie, Forschungsstätte in Marburg), **bau** (*m*, -[e]s), **Sprache** *w*, -, -n, **Sprachecke** (in Zeitungen und Zeitschriften), **Sprachenfrage**, **kampf**, **recht** (*s*, -[e]s), **Sprachfamilie**, ...fehler, **sprachfertig**, **Sprachfertigkeit**, ...forscher, ...gebet, ...gefühl (*s*, -[e]s), **sprachgewandt**, **Sprachgewandtheit**, ...gut (*s*, -[e]s), **heimat**, ...sprachig (z. B. fremdsprachig [vgl. d.]), **Sprachinsid**, **kenner**, **kritik**, **sprachkundig**, **Sprachkunst**, ...lehre, **sprachlich**, ...sprachlich (z. B. fremdsprachlich [vgl. d.]), **sprachlos**, **Sprachpflege**, ...philosophie, ...reinheit, ...reiner, ...reinigung, ...sprachrichtig, **Sprachrohr**, ...schutz, ...schnitt, ...silbe, ...studium, ...talent, ...tum (*s*; -[e]s), ...verein, ...vergleichung, ...versand[e]lung, ...werkzeug, **sprachwidrig**, **Sprachwissenschaft**, **sprachwissenschaftlich**

**Spray** *engl.* [*spre*] (Apparat zum Zerstauben von Flüssigkeiten) *m*, -s; **sprayen**; **gesprayt**

**Sprechbühne**, ...chor *m*,

**sprechen**; du sprichst; du sprachst (sprachest); du sprachest, gesprochen; sprich!; **Sprecher**; **sprecherlich**; **Sprech-erziehung**, ...film, ...gesang, ...kunde (w); -, **sprechendlich**, **Sprechkunst**, ...silbe, ...stunde, **Sprechstundenhilfe**, **Sprechweise** (w, -, -n), ...**zimmer**  
**Spree** (Fluß) w, -, **Spree-Athen**; vgl. S. 42, c (scherzhaft für: Berlin), **Spreewald** (vgl. S. 42, d, 1) m, -[e]s, **Spreewälder** (vgl. S. 41, c), - Tracht, **Spreewälder** (Bewohner des Spreewalds) m; **Spreewäld|lerin** w, -, -nen  
**Sprehe** (mitteld. u. nordwestd. für: Star [Vogel]) w, -, -n  
**Spreißel** (sudd. u. mitteld. für: Splitter, Span) m (ostl. -s), -s, -  
**Spreißdecke**, **Spreißte** (Lage [Getreide zum Dreschen], [Bettdecke] w, -, -n; **spreißen** (ausbreiten), **Spreißlage**  
**spreißelnig**; **Spreiße** (Strebe, Stütze; Turnübung, umgspr. auch für: Zigarette) w, -, -n, **spreißen** [zu: sprießen; eigtl. sich recken wie ein Balken], du spreizt (spreizest); **gespreizt**; **Spreißlung**  
**Spreißel** (Amtsgebiet [eines Pfarrers]) m, -s, -, **spreißen** [„springen machen“], **Spreißgeschöß**, ...**kap-sel**, ...**laut**, ...**pulver**, **Spreißsel** m od. s, -s, -, **Spreißstoff**, **spreißstoffhaltig**; **Spreißung**; **Spreißwagen**, **wedel**  
**Spreißel** (Fleck) m; -s, -, **spreißel[e]lig**, **spreißeln**; ich ele (vgl. S. 64, VIII, a); **gespreißelt** (getupft)  
**spreißen** (südwestd. für: stark sprengen; regnen); du spreizt (spreizest)  
**Spreu** w; -; **spreuig**  
**Spreichwort** (*Mehrz.* ...**wor-ter**); **Spreichwörter-samm-lung**, **spreichwörflich**  
**Spreißel** (mdal. für: Auf-

hängeholz der Fleischer; [Wagen]bügel [zum Über-spannen mit Leinen]) m, -s, -  
**Spreißel** (Stütze, Quer-, Stützbalken, Sprosse) w; -, -n; **Spreißel** (ostr. mdal. für: Sprieße) s (m); -s, -; **spreißeln** (stützen); du sprießt (sprießest); du sprießest, **gesprießt**, sprieß[e]!  
**spreißeln** (hervorwachsen); du sprießt (sprießest); du sprossest, er sproß, du sprossest, **gesprossen**, sprieß[e]!  
**Spreißholz**  
**Spreißel** (niederd., seemann. leichte dünne Spiere) s, -[e]s, -e  
**Spreiß** (Sprudeln, Quell) m, -[e]s, -e, **Spreiß** (seemann. zum ausgeworfenen Anker führende Trosse) w, -, -e, **Spreißbrun-nen**, **Spreißel** (veraltet für: Turngerät) m, -s, -, **spreißeln**, du sprießt, du sprangst (sprangest); du sprangest, **gesprossen**, sprieß[e]!; **Spreißer**, **Spreißerle** (schwab. für eine Gebäckart) s, -s, -, **Spreißflut**; **Spreiß|nsteld** m, -[e]s, -e; **Spreiß-käfer**, ...**kraut** (Pflanze; s, -[e]s), ...**quelle**  
**Spreißler** *engl.* (Berieselung [als Feuerschutz oder -abwehr]) m, -s, -, **Spreißler-anlage**  
**spreißeln** *engl.* (Sport über kurze Strecken laufen), **Spreißer** (Kurzstreckler) m, -s, -  
**Spreiß** *lat.* (Kurzform von: Spiritus; Essig; umgspr. für: Treibstoff) m; -[e]s, -e; **spreißig**  
**Spreißze** w, -, -n, **spreißzen** [zu: sprießen], du spriezt (sprießest); **Spreißzenhaus**; **Spreißzer**; **Spreißfahrt**; **spreißig**, -er Wein; **Spreiß-kanne** (schweiz. für: Gießkanne), ...**kuchen**, ...**leder**, ...**tour** (umgspr. für: [gemeinsamer] kleiner, vergnüglicher Ausflug)  
**spreiße**; **Spreiße** (Sprödig-keit) w; -; **Spreißigkeit**

**Sproß** [zu: sprießen] (Nachkomme; Pflanzenstengel) m; Sprosses, Sprosse u. Sprossen (auch weidmann: Enden des Hirschgeweihes); **Sproßchen**, **Sproß-lein**, **Sprosse** (Leiterquerholz; Hautfleck) w, -, -n; **sprossen**; du sproßt (sprossest), er sproßt, du sproßtest; **gesproßt**, sprosse! u. sproßt!  
**Sprossenwand** (Turngerät)  
**Sprosser** (Vogel) m; -s, -  
**Sproßling**; **Sprossung**, **Sprotte** *niederl.-niederd.* (Fisch) w; -, -n; Kieler Sprotten, vgl. S. 41, c (dafür landsch. auch: Kieler Sprott)  
**Spruch** [zu: sprechen] m; -[e]s, Sprüche; **Spruch-band** s (*Mehrz.* ...**bander**), ...**buch**, ...**ichtung**, **Spru-chelchen**, **Spruchlein**, **Spruchkammer**, **spru-chreif** (kurz vor der Entschel-dung stehend)  
**Sprudel** m, -s, -; **Sprudel-kopf**, **sprudeln**; ich ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Spru-delquelle**, **stein**, **Spru-dler** (ostr. umgspr. für: Quirl), **spruhen**, **Spru-h-feuer**, ...**regen**, ...**teufel**  
**Sprung** m, -[e]s, Sprünge; **Sprungbein**, **sprungbe-reit**; **Sprungbrett**, ...**fe-der**, **sprungfertig**, ...**haft**; **Sprunghügel**, ...**schanze** (Schussport), **tuch** (*Mehrz.* ...**tucher**), **sprungweise**  
**Spucke** (umgspr. für: Spei-chel) w; -, **spucken** (spei-en), **Spucknapf**  
**Spuk** *niederd.* (Gespenst[er-scheinung]) m, -[e]s, -e, **spuken** (gespensterhaftes Unwesen treiben), **Spuke-rel**; **Spukgeschichte**, **spukhaft**; **spukig**  
**Spul-bagger**, ...**baum**, **Spu-le** w; -, -n; **spulen**  
**spülen**  
**Spulenmacher**; **Spuler**  
**Spüler**; **Spüllicht** (Spül-wasser) s, -[e]s, -e  
**Spulrad**  
**Spulung**; **Spülwasser** (*Mehrz.* ...**wasser**)

**Spulwurm****Spumante** *it.* (Schaumwein)  
*m.*, -s, -s**Spund** *lat.* (Faßverschluß, Feder; Nut) *m.*, -[e]s, Spünde, **spunden** (mit Spund versehen), gespundetes Bier; **spundig** (klitschig); **Spundloch**, **Spundung**, **Spundwand**, ...**zapfen****Spur** *w.*; -, -en, **spürbar**;**spuren** (Schisport als erster im Neuschnee eine Spur fahren, umgspr für in der Spur laufen, mitmachen, mitkommen), **spüren**; **Spurenelemente** (Anorgan. chem. Grundstoffe, die in geringsten Mengen lebensnotwendig sind) *Mehrz.* **Spurer**, **Spurerel**, **Spürhund** *spurig* (z. B. schmalspurig), **Spurkranz**, **spurlos**; **Spurnase**; **spursicher**, **Spürsinn** *m.* -[e]s**Spurl** *engl.* (vermehrte Schnelligkeit bei Rennen aller Art, letzte Anspannung) *m.*, -s, -e u. -s, **spurten** (Schnelligkeit steigern)**Spurweite****Sputa** (*Mehrz.* von Sputum)**sputen**, sich (sich beeilen)**Sputum** *lat.* (Auswurf) *s.*, -s, -ta**Square** *engl.* [βkwar] (Quadrat, [Schmuck]platz) *s.*, -[s], -s**Squatter** *engl.* [βkwot'er] (Ansiedler, Hinterwäldler, Viehzüchter) *m.*, -s, -[s]; **Squawindian-engl. [βkwɛ] (nordamerik. Indianerfrau) *w.*, -, -s****Squire** *engl.* [βkwɪr] (Gutsherr) *m.*, -[s], -s**Sr** = chem. Zeichen für Strontium**Sr.** = Selner (Durchlaucht usw.)**SS** = Sante, Santi**SSO** = Südsüdost**SSSR** = *russ.* (Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken)**SSW** = Südsüdwest**st, h** (Astron.: ..<sup>h</sup>) = Stunde**st'** (Lautwort beim Anruf: Achtung! Ruhe!)**St** = Saint**St.** = Sankt**St** = Stück**St** = Stunde**s t** = sine tempore**S T** = salvo titulo**Sta** = Santa**Staat** *lat.-fr.-niederl.* *m.*, -[e]s, -en, von -s wegen;**Staat** (Prunk, Aufwand) *m.*, -[e]s, - machen (sich putzen), **Staatenbund** *m.*,**staatenlos**, **Staatenlosigkeit** *w.*, -, **staatlich**,**Staatsakt**, **angehörige**, **Staatsangehörigkeit** (*w.*, -), **anwalt**, **beamte**,**betriebl.**, **bürger**, **Staatsbürgerkunde** *w.*, -, **staatsbürgerlich**, - **eligen**, **erhaltend**, **Staats-****examen**, **form.**, **gerichts-**hof (*m.*, -[e]s), **gewalt**, **höflich** (*w.*, -),**kirche** (*w.*, -), **kleid**, **kosten**, **kunst** (*w.*, -),**mann** (*Mehrz.* **mannen**), **staatsmännlich**,**Staatsoberhaupt**, **politik**, **staatspolitisch**;**Staatsrat** (*Mehrz.* **rate**), **recht**, **schulden** *Mehrz.***zahl**, **sekretär**, **stener** *w.*, **vertrag**, **volk**,**wissenschaft****Stab** *m.*, -[e]s, **Stabe**, 25 - Rohreisen (vgl. S. 63, VII)**Stabat mater** *lat.* („die Mutter [Jesu] stand [am Kreuz]“), Anfangsworte einer kath. Sequenz) *s.*, -**Stäbchen** (umgspr. auch für Zigarette), **Stäblein**,**Stabelsen****Stabelle** *lat.-roman.* (schweizer für holzerner Stuhl, Schemel) *w.*, -, -n**stäbeln** (eine Pflanze an einen Stab als Stütze binden), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **stabend** (für: alliterierend)**Stäberle** *s.*, -[e]s, -e u. **Stäberle** (Gestalt der Wiener Posse) *s.*, -s, -s**Stabhochsprung****stabil** *lat.* (bestandig; [stand]fest; stetig), **stabil-****lieren**, **stabilisieren** (festsetzen; festigen; standfest machen); **Stabilisierung**, **Stabilisierungsfäche** (Luftf.), **Stabilität** (Beständigkeit; [Stand]festigkeit, Gleichgewichtssicherheit) *w.*, -**Stabreim** (Übereinstimmung einzelner Wörter im Anfangslaut ihrer Tonsilben), **stabreimend** (für: alliterierend); **Stabsarzt**, - **feldwebel**, **stabsichtig** (für: astigmatisch); **Stabsichtigkeit** (für Astigmatismus) *w.*; -, **Stabsoffizier**; **Stabspringen** *s.*, -s; **Stabsveterinär**, **wachtmeister**, **Stabliernen**; **stabweise**, **Stabwerk** (got. Bauk)**stace** = staccato**staccato** *it.* (Tonk. kurz abgestoßen; Abk. **stacc**); vgl. **Stakkato****Stachel** *ostnied.* [zu: stehen] *m.*, -s, -n; **Stachelbeere**, **draht**, **stachelig**;**Stachelligkeit** *w.*, -; **stacheln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Stachel-****schwein**, **zaun****Stachen**, **Stachus** (Kurzformen von Eustach[us]),**Stachen** (südd. u. westmitteld. für widerspenstiger, narrischer Kerl) *m.*, -, -**stachelig**, **stachelig**, **Stachelligkeit**, vgl. **Stacheligkeit****Stachus**, vgl. **Staches****Stack** (niederd. für. Bühne) *s.*, -[e]s, -e**Stade** (Orten)**Stadel** [zu: stehen] (oberd. für Scheune, kleines [offenes] Gebäude) *m.*; -s, - u. (schweiz.) **Stadel****Staden** (südd. für. Ufer- [straße]) *m.*, -s, -**Stadion** *gr.* (altgr. Wegmaß; Kampfbahn, Sportfeld) *s.*; -s, -len [...<sup>en</sup>]; **Stadium***gr.-lat.* ([Zu]stand, [Entwicklungs]stufe, Abschnitt) *s.*; -s, -len [...<sup>en</sup>]**Stadt** [zu: Statt, Stätte, stehen] *w.*; -, **Städte**;**Stadtbau** (städt. Bau, *Mehrz.* ...bauten); **stadt-**

bekannt; Stadtbezirk, ...bild; Städtchen, Städtlein; Städtebau (Anlage und Planung von Städten) *m*; -[e]s; städtebaulich; Städtebilder *Mehrz.*, ...bund *m*, ...kampf, ...häuser; Städtler; Städtetag; Stadtgebiet, ...gespräch, ...haus; städtisch; Stadtkern, ...klatsch, ...koffer, ...kreis, stadtkundig; stadt- und landkundig (vgl. S. 34, A), Stadtplan, ...planung, ...rand, ...rand-siedlung, ...rat (*Mehrz.*, ...rate), ...recht, ...schreiber, ...teil *m*, ...tor *s*, ...verordnete *m* u. *w*, -*n*, -*n* (vgl. S. 55, B)

**Stafel** (schweiz. für Alpweide) *m*; -*s*, Stafel

**Staffel** *german.-it.* [zu: Staffe] ([reitender] Eilbote, Meldereiter, Sport in Abständen aufgestellte Laufer, Reiter, Radfahrer u. a. beim Staffellauf) *w*, -, -*n*, Staffettenlauf (Eilboten-, Staffellauf)

**Staffage** [..*aach*], französische Bildung zu staffieren (Beiwerk, Belegung [eines Bildes] durch Figuren, Nebensächliches, Ausstattung)

**Staffel** [zu: Staffe, Stufe] *w*, -, -*n*, Staffelei, staffelförmig, staff[e]llig, Staffellauf (Staffettenlauf), staffeln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); Staffelrechnung, Staff[e]lung, staffelweise

**staffieren** (seltener für. austaffieren; vgl. d.); **Staffierer**; **Staffierung**

**Stag** (niederd., seemann. für Halte-, Stützau auf Schiffen) *s*, -[e]s, -[e]n

**Stagione** *it.* [...*aachon*'] (Spielzeit) *w*; -, -*n*

**Stagnation** *lat.* (Stockung, Stillstand; Versumpfung), stagnieren

**Stahl** (schmelzbares Eisen) *m*; -[e]s, Stähle (auch: Stähle)

**Stahl** (niederd. für Muster, Probe; Stempel als Be-

zeichnung der Güte der Ware) *m*; -[e]s u. -en, Stähle u. -en

**Stahlbeton**; **stahlblau**; **stählen**; **stählern** (aus Stahl); **Stahlfeder**, **stahlhart**; **Stahlhelm**, ...kammer; **Stahlrippenbau**; **Stahl-roß** (scherzh. für: Fahrrad); *s*, ...rosses, ...rosse), ...stich

**stahn** (veraltet für: stehen)

**Stake** *niederd.* [zu: stechen] *w*; -, -*n* u. Staken (Stange) *m*, -*s*, -, staken (mit Stake[n] fortbewegen; mdal. für mit steifen Schritten gehen), **Staket** *german.-it.-niederl.* (Lattenzaun, Gestäbe) *s*, -[e]s, -e

**Stakkato** *it.* (Tonk. kurz abgestoßener Vortrag) *s*; -*s*, -*s*, vgl. staccato

**Stalagmit** *gr.* (Tropfstein vom Boden her, Auftropfstein) *m*; -[e]s, -e, stalagmitisch, **Stalaktit** (Tropfstein an Decken, Abtropfstein) *m*, -[e]s, -e, stalaktitisch

**Stalin** *grad* (russ. Stadt), **Stalinismus** (von Stalin weiterentwickelter Marxismus-Leninismus) *m*, -, **Stalino** (russ. Stadt)

**Stall** [„Stelle“] *m*; -[e]s, Ställe, **Stallaterne** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII) *w*; -, -*n*, Stälchen, stallen; **Stallfeind** (schweiz. für. Maul- und Klauenseuche, *m*, -[e]s), ...hase, ...knecht, ...magd, Stallung

**Stambul** (Stadtteil von Istanbul)

**Stamm** *m*, -[e]s, Stämme, **Stammanschaft** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII), **Stammbaum**, ...buch; **Stämmchen**, **Stämmlein**; **stammeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **stammen**; **stammern** (niederd. für: stammeln), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Stammes-eigenheit**, ...geschichte, ...kunde (*w*; -), ...name (*m*; -*ns*, -*n*), ...sage, ...zugehörigkeit; **Stamm-form**, ...früchtler, ...gast

(*Mehrz.* ...gäste); **stammhaft**; **Stammhalter**, ...haus; **Stammlete** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII) *w*; -, -*n*; **Stammleiter** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII), **stämmig**; **Stämmigkeit** *w*; -; **Stammundschaft**; **Stammier**; **Stammesliebe**, ...sprache, ...tafel, ...tisch; **Stammutter** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII) *w*; -, ...mütter, **Stammvater**, **stammverwand**; **Stammverwandtschaft**, ...wort (*Mehrz.* ...wörter)

**Stampfbau** (*m*, -[e]s), ...beton; **Stampfe** *w*; -, -*n*; **stampfen** [zu: stapfen]; **Stamper**, **Stampfmühle**, **Stampigle** *ut* [ *ph* ] (östr. für Gerät zum Stempeln; Stempelaufruck) *w*; -, -*n*

**Stand** *m*; -[e]s, Stände, einen schweren Stand haben, (vgl. S. 31, II.) außerstande, imstande sein, aber: er ist gut im Stande (bei guter Gesundheit); (vgl. S. 31, II.) instand halten, aber: etwas [gut] im Stande (in gutem Zustand) erhalten, (vgl. S. 31, II.) instand setzen (ausbessern, wiederherstellen), aber: einen in den Stand setzen, etwas zu tun, (vgl. S. 31, II.) zustande bringen, kommen, vgl. auch: standhalten

**Standard** *fr.-engl.* [schlangendart, auch: Blan...] (Maß, Richtschnur, Norm) *m*, -*s*, -*s*, **standardisieren** (normen), **Standardlösung** (Vergleichslösung), **werk** (mustergültiges, führendes Werk), ...wert (Festwert)

**Standarte** *lat.-fr.* (Banner, Feldzeichen; Fahne berittener u. motorisierter Truppen; weidmann.: Schwanz des Fuchses) *w*; -, -*n*; **Standartenführer**; **Standbein**, ...bild; **Ständchen**, **Ständlein**; **Stände** *w*; -, -*n* u. Ständen (mdal. für. Faß, Butte) *m*; -, -; **Stände** (standische Volksvertretung) *Mehrz.*; **Stän-**



**dekammer; Ständen; vgl.**  
**Stände; Ständeordnung,**  
**...organisation**  
**Ständer** *niederl.* [zu: Standard] (kurze, dreieckige, meist abgestoifte Flagge) *m*; -s, -  
**Ständer** [zu: stehen] (auch weidmann.: Fuß des Federwildes) *m*; -s, -; **Ständerrat** (schweiz.: Vertretung der Kantone in der Bundesversammlung; *m*; -[e]s), ...recht; **Ständesamt**, ...beamte, ...ehre; **standesgemäß**; **Standesherr**, ...herrschaft, ...person, ...pflicht, ...recht; **Ständestaat** (*Mehrz.* ...staaten) (*schweiz.*); **Standeswidrig**, **Standeswürde**; **standeswürdig**; **Standeszugehörigkeit**, **standfähig**; **Standgeld** (Marktgeld), **gerichtet** (Heerw.), ...glas (für Meßzylinder); **standhaft**, **Standhaftigkeit** *w*, -, **standhalten** (vgl. S. 31, 11), er hält stand (vgl. S. 30, 4, d), hat standgehalten, standzuhalten; **ständig** (dauernd), aber (vgl. S. 47, E, 1) **Standiger** Internationaler Gerichtshof, **ständisch** (die Stände betreffend; nach Ständen gegliedert); -er Aufbau; **Standort** (Heerw. für: Garnison; *Mehrz.* ...orte); **Standortälteste**, ...pflege (Baumkultur); **Standpauke** (umgspr. für: kraftige Ermahnung, Strafrede), ...punkt, ...quartier, ...recht (Kriegsstrafrecht); **standrechtlich**; **Standrede** (Strafrede); **standesicher**, **Standwaage**, ...werk (für Standardwerk), ...wild  
**Stange** (auch weidmann. für: Stamm des Hirschgeweihs, Schwanz des Fuchses) *w*; -, -n; **Stängelchen** (vgl. aber: Stengelchen zu: „Stengel“), **Stänglein**; **stängeln** ([Pflanzen] an Stangen binden, mit Stangen versehen); ich ...ele (vgl. S. 64,

VIII, a); vgl. aber: **stengeln**; **Stangenbohne**, ...holz, ...pferd (das an der Deichsel gehende Pferd eines Fahrzeuges), ...reiter (Reiter auf dem Stangenpferd); **stanglig**  
**Stanislaus**; **Stani|slaw** (*m.* Vorn.)  
**Stanitzel** *slowak.-tschech.* (bayr.-östr. umgspr. für: spitze Tüte) *s*; -s, -  
**Stank** (übertr. für: Unruhe; Zwietracht) *m*; -[e]s; **Stänkergel**; **Stänk[er]er**; **stänk[e]rig**; **stänkern** [zu: stinken]; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Stannig** *lat.* (Blattzinn) *s*; -s, -e; **Stannigblättchen**  
**Stans** (schweiz. Ortsn.), **Stanser Horn** (Berg) *s*, -[s]  
**stante pede** *lat.* („stehenden Fußes“, sofort)  
**Stanze** *mlat.-ut.* (achtzeilige Strophenform) *w*; -, -n  
**Stanze** (Ausschneidewerkzeug, -maschine für Bleche u. a., Pragestempel) *w*; -, -n; **stanzen**; du stanzt (stanzest), **Stanzform**  
**Stanzl** (Kurzform von: Konstanze)  
**Stanzmaschine**  
**Stapel** *niederl.* („Staffel“, Schiffshaugerüst; Platz od. Gebäude für Lagerung von Waren; aufgeschichteter Haufe, Haarbündel, Faserlänge) *m*; -s, -; vom (auch. von) -gehen, lassen, laufen; **Stapelfaser**  
**Stapelle** [...*le*] (kaktusartige Pflanze) *w*, -, -n  
...**stapelig** (z. B. langstapelig), **Stapellauf**; **stapeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Stapelplatz**; **Stapelung** *w*; -; **Stapfew**; -, -n u.  
**Stapfen** (Fußspur) *m*, -s, - (beide meist *Mehrz.*); vgl. auch: Fußstapfe, Tapfe u. Tapfen; **stapfen** (schwer auftreten)  
**Staphylinide** *gr.* (Käfer) *w*; -, -n; **Staphylokokkus** (traubenförmige Bakterie)  
**Staps** (obersächs. für: ungelinker Bursche) *m*; -es, -e

**Star** (Vogel) *m*; -[e]s, -e  
**Star** [zu: starr] (Augenkrankheit) *m*; -[e]s, -e; (vgl. S. 30, 5, a.) der graue, grüne, schwarze Star (Augenkrankheiten)  
**Star** *engl.* („Stern“; Bühnen-, bes. Filmgröße) *m*; -s, -s  
**Stär** (Widder) *m*; -[e]s, -e  
**Starallüren** *engl.*; *fr.* (eitlem Auftreten von [Bühnen]größen) *Mehrz.*  
**starblind**; **Starbrille**  
**stären** (brünstig sein nach dem Stär)  
**Star|en|kasten**  
**stark**; **stärker**, **stärkste**; -sein, werden; -erhitzt; (vgl. S. 31, 11) das Bier ist stark verdünnt, eine stark verdünnte Lösung, aber: die stärkstbesiedelte Landschaft  
**Starkasten**, **Starenkasten**  
**Stärke** *w*; -, -n; **Stärkefabrik**, ...mehl, **stärken**  
**Starkenburg** (Ortsn.)  
**Stärkezucker**; **stärkerzig**, ...knochig, ...leibig;  
**Starkmut** *m*; -[e]s; **Starkstrom**; **Starkstromleitung**, **Stärkung**  
**Starmatz** (Star [als Käfigvogel])  
**Starnberger See** (vgl. S. 41, c) *m*; -s  
**Starost** *poln.* (in Polen: Landeshauptmann, Landrat) *m*, -en, -en; **Starostel** (Landeshauptmannschaft)  
**starr**, -vor Staunen; **Starrdecker** (für Limousine), **Starre** *w*; -, **starren**; von od. vor Schmutz -; **Starrheit** *w*; -; **Starrkopf**, **starrköpfig**, **Starrkrampf** (*m*; -[e]s), ...sinn (*m*; -[e]s); **starrsinnig**; **Starrsucht** *w*, -  
**Start** *engl.* (Beginn [eines Wettrennens]; Ablauf-, Abfahrt-, Abflug[stelle]) *m*; -[e]s, -e u. -s; **Startblock**, **starten** (beginnen, ablaufen, -schwimmen, -fahren, -fliegen, aufsteigen; anlassen, -laufen; sich mitbewerben, am Start sein); **Starter** (Sport: Person, die

das Zeichen zum Start gibt, Rennwart', Kraftfahrwesen für: Anlasser), **Startverbot**

**Stase**, **Stasis** *gr.* ([Saft]stockung) *w*; -, Stasen

**Stasi** (Kurzform von: Anastasia)

**Stasimorphie** *gr.* (Entwicklungsstillstand bei Pflanzen) *w*; -, -en; **Stasis**; vgl. Stase

**Staufurt** (Ortsn.); **Staufurter** (vgl. S. 41, c); - **Stalz**

**statarisch** *lat.* (stehend, verweilend; langsam fortschreitend)

**Stätigkeit** (beim Pferd für Störigkeit) *w*; -; vgl. aber: Stetigkeit

**Statik** *gr.* (Gleichgewichtslehre; Ruhelage) *w*; -

**Station** *lat.* (Stand-, Aufenthaltsort; Amt[sbereich], Halt, Haltestelle, Bahnhof, [Schalt]anlage, Stelle), **stationär** (standortlich; bleibend; ortsfest), **Stationenfolge**; **stationieren** (an bestimmte Plätze stellen, auf-, anstellen); **Stationierung**; **Stationsarzt** (Abteilungsarzt), **...vorsteher** (Bahnhofsvorsteher)

**statiös** *lat.* (midal. für: prunkend, stättlich), -este

**statisch** *gr.* (die Statik betreffend, stillstehend, ruhend), Ggs. dynamisch

**stätsch** (von Pferden: widerspenstig; nicht von der Stelle zu bringen); -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Statist** *lat.* (Bühnenw. u. übertr.: nur „dastehende“, stumme Person); **Statistik** ([vergleichende] zahlenmäßige Erfassung, Untersuchung und Darstellung von Massenerscheinungen) *w*; -, -en; **Statistiker**

(Bearbeiter und Auswerter von Statistiken); **statistisch** (in Zahlen [gelegt]; zahlenmäßig), aber (vgl. S. 47, E, 1): das Statistische Bundesamt (in Wiesbaden); **Stativ** (Gestell, Ständer [für physikal.,

chem., photograph. u. a. Apparate]) *s*; -s, -e

**Stato**, **blast** *gr.* (Moostierkeim) *m*; -en, -en; **Stato**, **lyth** (Steinen im Gleichgewichtsorgan) *m*; -s, -e

**Stator** *lat.* (feststehender Teil einer elektr. Maschine, Ständer) *m*; -s, -oren

**statt** [zu stehen], **Verhältnissw.** mit **Wesf.**: - seines Geschenkes; - dessen, - meiner, **Bundew.**: - es mir selbst zu sagen, hast du ...; - mit Drohungen wird man besser mit Ermahnungen zum Ziel kommen, die Nachricht ist an mich, statt an dich gekommen, vgl. auch: anstatt u. Statt; **Statt** *w*; -; an meiner -, an Eldes, an Kindes, an Zahlungs -; ein gutes Wort findet eine gute -; (vgl. S. 31, II.) anstatt. **In Verbindung mit Zeitwörtern**, z. B. stattfinden, stattgeben, statthaben, **Stätte** *w*, -, -n, **stattfinden** (vgl. S. 31, II), es findet statt (vgl. S. 30, 4, d), aber es findet eine gute Statt, es hat stattgefunden<sup>1</sup>; **stattzufinden**; **stattgeben** (vgl. S. 31, II), einem Antrag -, zur Beugung vgl. stattfinden; **statthaben** (vgl. S. 31, II), es hat statt (vgl. S. 30, 4, d), es hat stattgehabt<sup>1</sup>, **stattzuhaben**, **statthafft**, **Statthaftigkeit** *w*, -; **Statthalter** (Stellvertreter), **Statthalterei**, **Statthalterschaft**

**stättlich** [zu Staat (Prunk)] (ansehnlich), **Stättlichkeit**

**statuarisch** *lat.* (auf die Bildhauerkunst oder die Statue bezüglich, statuenmäßig); **Statue** [*u.*]

(Standbild, Bildsäule) *w*; -, -n; **Statuette** *lat.-fr.* (kleine Statue) *w*, -, -n, **statulieren** *lat.* (aufstellen, festsetzen; bestimmen), **Statur** (Gestalt; Wuchs) *w*, -, -en; **Status** (Zustand, Bestand; Vermögensstand) *m*, -, -, **Status quo** (gegenwärtiger Zustand) *m*, -, -, **Status quo ante** (Stand vor [dem bezeichneten Tatbestand, Ereignis]) *m*; - -, **Statut** (Satzung, [Grund]gesetz) *s*; -[e]s, -en; **statutarisch** *lat.* (auf Statut beruhend, satzungsmäßig, ordnungsgemäß), **Statutenänderung**, **statutengemäß**, **widrig**

**Stau** *m*; -[e]s, -e; im - (zwischen Ebbe und Flut) sein; **Stauanlage**

**Staub** [zu: stieben] *m*, -[e]s, (selten) -e u. Staube, **staubbedeckt**; **Staub**, **besen**, **beutel**, **Stäubchen**, **Stäublein**, **Staub-ecke**

**Staubbecken**

**stauben** (Staub geben), es staubt, **stäuben** (in kleinsten Teilchen zerrieben) das Wasser staubt; **Stäuber**, **stäubern** (Staub entfernen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Staubfaden**, **staubgeboren**; **Staubgeborne** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Staubgefäß**; **staubig**, **Staubkamm**, **...korn** (**Mehrz** ...kornen), **Stäubling** (Pilz), **Staubsauger**, **...tuch** (**Mehrz** ...tücher), **...wolke**

**Stauche** (südd. umspr. für: Pulswarmer) *w*, -, -n (meist **Mehrz**); **stauchen** (auf etwas einen heftigen Stoß oder Druck ausüben), **Staucher** (umspr. für: große Anstrengung; Zurechtweisung)

**Staudamm**

**Stau**de [verwandt mit stehen] (Kraut-, Strauchpflanze) *w*, -, -n, **stauden** (krautig wachsen); **staudenartig**; **Staudensalat**, **staudig**

<sup>1</sup> Stilistisch wie grammatisch anfechtbar ist: die stattgefundenen, stattgehabte Versammlung (das 2. Mittelwort nichtzielender Zeitworter kann in der Leideform nur unpersönlich gebraucht werden).

(Standbild, Bildsäule) *w*; -, -n; **Statuette** *lat.-fr.* (kleine Statue) *w*, -, -n, **statulieren** *lat.* (aufstellen, festsetzen; bestimmen), **Statur** (Gestalt; Wuchs) *w*, -, -en; **Status** (Zustand, Bestand; Vermögensstand) *m*, -, -, **Status quo** (gegenwärtiger Zustand) *m*, -, -, **Status quo ante** (Stand vor [dem bezeichneten Tatbestand, Ereignis]) *m*; - -, **Statut** (Satzung, [Grund]gesetz) *s*; -[e]s, -en; **statutarisch** *lat.* (auf Statut beruhend, satzungsmäßig, ordnungsgemäß), **Statutenänderung**, **statutengemäß**, **widrig**

**Stau** *m*; -[e]s, -e; im - (zwischen Ebbe und Flut) sein; **Stauanlage**

**Staub** [zu: stieben] *m*, -[e]s, (selten) -e u. Staube, **staubbedeckt**; **Staub**, **besen**, **beutel**, **Stäubchen**, **Stäublein**, **Staub-ecke**

**Staubbecken**

**stauben** (Staub geben), es staubt, **stäuben** (in kleinsten Teilchen zerrieben) das Wasser staubt; **Stäuber**, **stäubern** (Staub entfernen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Staubfaden**, **staubgeboren**; **Staubgeborne** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Staubgefäß**; **staubig**, **Staubkamm**, **...korn** (**Mehrz** ...kornen), **Stäubling** (Pilz), **Staubsauger**, **...tuch** (**Mehrz** ...tücher), **...wolke**

**Stauche** (südd. umspr. für: Pulswarmer) *w*, -, -n (meist **Mehrz**); **stauchen** (auf etwas einen heftigen Stoß oder Druck ausüben), **Staucher** (umspr. für: große Anstrengung; Zurechtweisung)

**Staudamm**

**Stau**de [verwandt mit stehen] (Kraut-, Strauchpflanze) *w*, -, -n, **stauden** (krautig wachsen); **staudenartig**; **Staudensalat**, **staudig**

<sup>1</sup> Stilistisch wie grammatisch anfechtbar ist: die stattgefundenen, stattgehabte Versammlung (das 2. Mittelwort nichtzielender Zeitworter kann in der Leideform nur unpersönlich gebraucht werden).

**stauen** *niederd.* (fließendes Wasser u. a. zurückhalten, seemann.: Ladung auf Schiffen seefest unterbringen); sich - (ansammeln), **Stauer** (Person, die gewerbsmäßig das Beladen von Schiffen besorgt)

**Stauf** (Humpen, Flüssigkeitsmaß) *m.*, -[e]s, -e, 5 - (vgl. S. 63, VII)

**Staufe** *m.*, -n, -n (Fürstengeschlecht), **Staufer** *m.*, -s, -; **Staufen** (Berg) *m.*, -s; **Stauferzelt** *w.*, -

**Stauferbuchse**, vgl. S. 44, a, 4 [nach dem Hersteller] (Schmüvvorrichtung), ...**fett**

**stauen** *schweiz.* ich staune über etwas, **stauenswert** **Stauphen** (Besen [Rute] zum Stäuben)

**Staupe** ([Hunde]krankheit) *w.*; -, -n

**Staupe** *slaw* *2-niederd.* (Zuchtigung [am Schandpfahl]) *w.*, -, -n, **stäupen** (mit Ruten zuchtigen)

**Stauwe**, **Stauung**, **Stauwelier**, ... **werk**

**Std.**, **Stde** = Stunde; **Stdn.** = Stunden

**Ste** = Sainte

**Steamer** *engl.* [*βtɪmər*] (Dampfer) *m.*, -s, -

**Stearin** *gr-fr-engl.* [*βtɪn*] (Fettbestandteil) *s.*, -s, -e, **Stearinkerze**, **Steatit** (Speckstein) *m.*, -s, **Steatopygie** (Fettsteißigkeit) *w.*, -

**Stechapfel**, **Stechbecken**, **Stechbecken**, **stechen**, du stichst, du stachst (stachest), du stachest, gestochen, stich', jmdm. ein Loch in das Ohr -, er stach ihn mit der Nadel, **Stecher**, **Stechfliege**, **heber**, ... **palme**, ... **schrift**, **Stechbecken**, **Stechbecken**, **Stechbrief**, ... **dose**, **stechen** (festsitzen; sich versteckt halten, umspr. für sich aufhalten), du steckst, du stakst (stakest) u. stecktest, du stakest u. stecktest, gesteckt; steck[e]!; **stecken** (wohin legen, verstecken, festhief-

ten), du stecktest; **gesteckt**, steck[e]!; **Stecken** (bes. sudd. für Stock) *m.*, -s, -, **steckenbleiben** (vgl. S. 31, II), ich bleibe stecken, steckengeblieben; steckenzubleiben; **Steckenbleiben** *s.*; -s, **steckenlassen** (vgl. S. 31, II), ich lasse stecken; steckengelassen, steckenzulassen, er hat den Schlüssel steckenlassen, einen in der Not steckenlassen, aber: **stecken lassen**; jmdn. Pflanzen stecken lassen, **Steckenpferd**; **Stecker** (elektr. Anschlußteil); **Steckklissen**, **kontakt**; **Steckling** (abgeschnittener Pflanzenteil, der, in Erde od. Wasser gesteckt, neue Wurzeln bildet)

**Stedinger** („Gestadebewohner“), **Stedingerland** *s.*; -[e]s

**Steeplechase** *engl.* [*βtɪpɪl-tʃeɪs*] (Wettrennen mit Hindernissen, Jagdrennen) *w.*, -, -n [*tscheßʊn*], **Steepler** [*βtɪpɪlɐ*] (Hindernissenrenner [Pferd]) *m.*, -s, - **Stefan**, **Steffen**, vgl. **Stephan**

**Steg** [zu steigen] *m.*, -[e]s, -e; *Schreibung in Straßennamen* vgl. S. 46, 2

**Stegodon** *gr.* (vorweltl. Russeltier) *m.*; -s, .. don-ten, **Stegosaurier** (vorweltliches Kriechtier), **Stegozephal** (Panzerlurch) *m.*, -n, -n

**Stegreif** („Stegbügel“), nur noch in aus dem - (unvorbereitet), **Stegreifedichter**, ... **spiel**, **zweizeller**

**Stehauf** (Trinkgefäß) *m.*; -, -, **Stehaufmännchen**; **Stehbild**, **stehen**, du stehst, du standst (standest), du stundest (jünger. standest); gestanden, steh[e]!; das kommt mir (seltener: mich) teuer zu stehen, zu Diensten, zu Gebote -, gut, schlecht stehen, ich stehe mich gut, schlecht, stehenden Fußes, **stehenbleiben**; vgl. S. 31,

II (anhalten); ich bleibe stehen; stehengeblieben; stehenzubleiben, aber: **stehen bleiben** (sich nicht setzen), **Stehenbleiben** *s.*; -s; **stehend**; -en Fußes; **stehenlassen**, vgl. S. 31, II (nicht anrühren; vergessen); zur Beugung vgl. **stehenbleiben**; er wurde stehengelassen; er hat die Suppe stehenlassen, alles stehen- und liegenlassen; aber: **stehen lassen** (einen nicht sich setzen lassen), **Stehet** (Radrennfahrer auf Langstrecken hinter einem Schrittmacher; Rennpferd für lange Strecken); **Stehkragen**

**stehlen**; du stiehst, er stiehlt; du stahlst; du stahlst (alter. stohlest), gestohlen; stiehl!; **Stehler**; **Stehlaucht** *w.*, -

**Stehplatz**, ... **pult**

**Stel[e]rer**, **Steiermark** (vgl. S. 41, c), **Stelerin** *w.*; -, -nen, **stel[e]rich**, **steiermarkisch**, **Steiermark** (östr. Bundesland) *w.*, -; **Steiermärker**, **Steile[rer]**; **steiermärkisch**, stel[e]rich

**stiel** *niederd.*, - sein, werden *Schreibung in Verbindungen mit Zeitwörtern*, z. B. steifhalten (vgl. S. 31, II); **Stelle** (Steifheit, Stütze) *w.*, -, -n, **stelfen**, **stelfhalten** (vgl. S. 31, II), ich halte steif, steifgehalten; steifzuhalten; den Nacken - (nicht nachgeben); die Ohren - (den Mut nicht verlieren, gesund bleiben); aber: **stiel halten** (z. B. den Arm), **Steifheit**; **Stelfigkeit**, **stelfleinen** (aus steifem Leinen); **Stelfleinen**, ... **leinwand**, ... **papier** (für. Karton), **Stelfung**

**Steig** (steiler, schmaler Weg) *m.*; -[e]s, -e; **Steigbrunnen** (für. artesischer Brunnen), ... **bügel**; **Steige** (steile Fahrstraße) *w.*, -, -n; **Steigelsen**; **steigen**, du stiegst (stiegst); du stie-

gest; gestiegen; steig[e]l  
**Steiger** (Aufsichtsbeamter im Bergbau); **Steigerer** (wer an einer Versteigerung teilnimmt und bietet); **steigern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Steigerung** (auch für: Komparation); **Steigerungstufe**; **Steighöhe**, ...**leiter w**, ...**rohr**, **Steigung**  
**stell** *niederd.*, **Stelle w**, -, -n **stellen** (dicht. für: steil emporsteigen, -ragen)  
**Stellfeuer**; **Stellfeuer-geschütz**; **Stellhang**; **Stellheit w**; -, **Stell-schrift**; **Stellung**  
**Stein m**; -[e]s, -e; eine zwei - starke Mauer (vgl. S. 63, VII), **Steinadler**; **stein-alt** (sehr alt); **steinarm** (arm an Steinen), **steinarm** (sehr arm); **Steinbau** (*Mehrz* ...bauten), ...**bock**, ...**brech** (Name verschiedener Pflanzen, *m*, -[e]s, -e), ...**brecher** (Hartzerkleinermaschine), ...**bruch** (*m*; -[e]s, ...brüche), ...**butt**, ...**druck** (*Mehrz* ...drucke), ...**druckerei**; **Stein[er]-welchen** (vgl. S. 28, 4, e); nur in Redensarten wie er heult zum; **Steinleiche**, **steinen** (ab-, umgrenzen), vgl. **rainen**; **steinern** (aus Stein); **Steinfrucht**, ...**garten** (Felsengarten), ...**gut** (*s*; -[e]s, -e); **steinguten** (aus Steingut)  
**Steinhäger** ☉ (Schnaps)  
**steinhart**; **Steinhauten**  
**Steinhuder Meer** (Binnen-see) *s*; - [e]s  
**steinig**; **steinigen**; **Steinigung**; **Steinkohle**; **Steinkohlenbergwerk**, ...**formation** (Erdg.: zweitoberste Formation des Paläozoikums), ...**zeche**, ...**zelt** (*w*; -); **Steinmetz** (*m*; -en, -en), ...**obst**, ...**öl**, ...**pliz**; **steinreich** (reich an Steinen); **steinreich** (sehr reich [an Geld]), **Steinsalz** (*s*; -es), ...**schlag**, ...**schnäpfer** (Vogel), ...**setzer** (Pflasterer), ...**setzung**, ...**wein**

(Frankenwein), ...**werk** (Steinbruch[groß]betrieb), ...**wurf**, ...**zelt** (*w*; -)  
**Stelper** (mdal. für: [untergestellte] Stütze) *m*; -s, -; **stelpern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Steirer**, **Steirer**, **Steirer-märker** (vgl. S. 41, c); **steirisch**, **steirisch**, **steirer-märkisch**  
**Steib m**; -es, -e; **Steibeln**  
**Stelegr.** ([Grab]saule) *w*; -, -n  
**Stella lat** (w Vorn)  
**Stellage** *niederl.* [...*gesch.*; zu „stellen“, mit fr. Endung] (Gestell, Ständer); **Stellagegeschäft** (Bör-sentermingeschäft)  
**Stellar|astronom lat.**; *gr.* (Fixsternforscher), **Stellar|astronomie**  
**Stellid|ein** (Verabredung) *s*; -[s], -; **Stelle w**; -, -n, an Stelle, jetzt häufig; anstelle (vgl. an Stelle); an die Stelle treten; zur Stelle sein; **stellen** [zu. Stall]; sich taub stellen; kalt (an einen kühlen Ort) stellen, vgl. aber: kaltstellen; **Stellengesuch**; **stellenlos**, **Stellenlosigkeit w**; -, **stellenweise**; **Steller**; **Stellhebel**; ...**stellig** (z. B. vierstellig, mit Ziffer: 4stellig)  
**Stelljt** (Legierung) *s*; -s, -e  
**Stellmaecher** (landsch. für: Wagenbauer, Wagner), ...**netz**; **Stellung**; **Stellungnahme w**; -, **Stellungskrieg**; **stellungslos**; **Stellungslose m u. w**, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Stellungslosigkeit w**; -, **stellvertretend**; der -e Vorsitzende; **Stellvertreter**, ...**wagen** (landsch. für: Omnibus, Autobus), ...**werk**; **Stellwerksmeister**  
**St.-Elms-Feuer** (vgl. S. 44, 3); vgl. Elmsfeuer u. Sankt  
**Steilbein**; **Steilze w**; -, -n; -n laufen (vgl. S. 31, II); **stelzen**; du stelzt (stel-zeit); **Steilzen-geler**, ...**läufer**; **Steilfuß**; **steilzig**; **Steilswurzel**

**Stemmboogen**; **Stemme w**; -, -n; **Stemmelsen**; **Stemmelbel** (*Trennung*; vgl. S. 49, VIII) *m*; -s, -; **stemmen**; **Stemmkrisl-ania** (Schischwung)  
**Stempel** [zu: stampfen] *m*; -s, -; **stempeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Stempelschneider**, ...**steuer w**; **Stempelung**  
**Stendel m**; -s, - u. **Stendel-wurz** (Name verschiedener Pflanzen)  
**Stenge** (*niederd.* seemänn. für: Verlängerung des Mastes) *w*; -, -n; **Stengel** („kleine Stange“; Pflanzenteil) *m*; -s, -; **Stengelblatt**; **stengelblütig**, **Stengelchen** (vgl. aber: Stangelchen zu „Stange“), **Stengel(e)lein**; ...**steng(e)llig** (z. B. kurzsteng(e)llig), **stengellos**; **stengeln** (Stengel treiben, bilden, bekommen), die Pflanze stengelt; vgl. aber: stangeln  
**steno...** *gr.* (eng...), **Steno...** (Eng...); **Steno|graf** usw. (eindeutschende Schreibung von: Stenograph usw.); **Steno|gramm** (nachgeschriebenes Diktat oder nachgeschriebene Rede in Kurzschrift) *s*; -s, -e; **Steno|graph** (jmd., der sich berufsmäßig mit Kurzschrift beschäftigt oder der berufsmäßig Diktate u. a. in Kurzschrift aufnimmt; Kurzschriftler) *m*; -en, -en; **Steno|graphie** („Engschrift“; Kunst-schrift mit besonderen Zeichen und Regeln zur Erreichung größerer Schrift-kürze gegenüber der all-gemeinen Volks- od. Lang-schrift; Kurzschrift) *w*; -, ...**len**; **steno|graphie-ren**; **steno|graphisch**

Die eindeutschende Schreibung „Stenograf“ usw. wird mehr und mehr auch in den Ableitungen (Stenografie, stenografieren, stenografisch) angewendet.

(kurzschriftlich); **Stenokardie** (Angina pectoris [Herzkrankheit]) *w*; -, ...ien; **Stengose**, **Stenosis** (Verengung [der Blutgefäße]) *w*; -, ...osen; **steno-therm** (nur geringe Temperaturschwankungen ertragend); **stenotop** (Biologie: begrenzt verbreitet), **stenotypieren** (in Kurzschrift aufnehmen und danach in Maschinenschrift übertragen); **Stenotypist** (Kurzschriftler und Maschinenschreiber), **Stenotypistin** *w*, -, -nen

**Stentor** (stimmgewaltiger Held der gr. Sage); **Stentorstimme** (vgl. S. 44, a. 4)

**Step** *engl.* („Schritt“, „Tanz[schritt]“) *m*, -, -s, -s

**Stephan** *gr.* (m. Vorn.), **Stephan** (ehem. Generalpostmeister), **Stephanie** [*..e*, auch: *schtefani* (ostr.: *schtefani*)] (*w*, Vorn.); **Stephanit** (Mineral) *m*; -s, **Stephansdom** (in Wien), **tag**

**Stephenson** [*βtʰwɛnsɒn*] (*engl.* Begründer des Eisenbahnwesens)

**Stoppdecke**

**Steppe** *russ.* (Pflanzenregion, in der die Niederschläge für geschlossenen Baumwuchs nicht genügen) *w*; -, -n

**steppen** *niederd.* (so nahen, daß die Naht als Verzierung hervortritt; Stofflagen zusammennähen)

**steppen** *engl.* (Step tanzen)

**Steppenbewohner**, **gras**

**Stepper** (Stepptänzer)

**Stepperel** [zu: steppen (nahen)] (Tätigkeit [und Ort] des Steppens); **Stepperin** *w*; -, -nen

**Stepperin** (Stepptänzerin) *w*, -, -nen

**Steppke** (nordd. für: Dreikasehoch, kleiner Bengel) *m*; [-s], -s

**Steppseide**, ...stich

<sup>1</sup> Auch: Stefan (vgl. S. 45, 1, c), noch mehr eingedeutscht: Steffen.

**Step[schritt, ...tanz, ...tänzer, ...tänzerin]**

**Ster** *lat.-roman.* (bes. südd.: Raummaß für Holz) *m*; -s, -e u. -s; 3 - (vgl. S. 63, VII)

**Sterbe[fall, ...kasse; sterben; du stirbst; du starbst, du stirbst; gestorben (vgl. d.); stirbt; sterbenskrank, Sterbenswort, Sterbenswörtchen; nur noch in an der Nachricht ist kein - wahr, Sterbet (schweiz. fur: [Massen]sterben) m; -s; Sterbetag, sterblich, Sterblichkeit w, -**

**Stereo** *gr.* [*stere*] (Kurzwort für Stereotypplatte) *s*; -s, -s, **Stereochemie** (Lehre von der räumlichen Anordnung der Atome im Molekül)...**chromie** [*..*] (Wandmalereiverfahren; *w*, -, ...ien), ...**komparator** (Meßapparat für Photogrammetrie), ...**meter** (Raumbestimmer) *s*, ...**metrie** (Körpermessung, -berechnung, -lehre, *w*, -), **stereome[trisch]** (körperlich, Körper...), **Stereo[photo]graphie** (Herstellung von Stereoskopbildern), ...**skop** (Vorrichtung, durch die man Bilder plastisch sieht, Raumseher, *s*, -s, -e), **stereoskopisch** (von Bildern: plastisch erscheinend, raumbildlich), **Stereometrie** (Teil der Stereometrie: Körperschnitt) *w*; -nen; **stereotyp** [(fest-)stehend, unveränderlich, mit feststehender Schrift gedruckt, übertr., ständig [wiederkehrend], leer, abgedroschen); **Stereotypdruck** (Druck von der festen Druckplatte; *Mehrz. ...drucke*); **Stereotype** (feste Druckplatte), ...**typour** [...*pér*] (Plattengießer; *m*, -s, -e), ...**type** (Plattenguß; *w*; -, ...ien); **stereotypieren**; **Stereotypplatte** (feste Druckplatte)

**steril** *lat.* (unfruchtbar;

keimfrei); **Sterilisation**, **Sterilisierung** (Unfruchtbarmachung; Entkeimung);

**sterilisieren** (auch: haltbar machen); **Sterilität** (Unfruchtbarkeit, Dürre) *w*; -

**Sterlin** *gr.* (fettähnliche chem. Verbindung) *s*; -s, -e **Sterke** (niederd.: Kuh, die noch nicht gekalbt hat) *w*; -, -n

**Sterlet** [*t*] *russ.* (eine Art Ster) *m*; -s, -e

**Sterling** [*βter...*] (englische Münzeinheit) *m*; -s, -e; **Pfund** - (Abk.: Pfd. St.; Zeichen: £); 2 Pfund -

**Stern** *allnord.-engl.* (Hinter- teil des Schiffes) *m*; -s, -e

**Stern** (Himmelskörper) *m*; -[e]s, -e; **Sternbild**, ...**deuter**; **Sternbanner** (Nationalflagge der USA);

**sternhell**; **Stern[en]himmel** *m*; -s; **Sternenlicht** *s*, -[e]s, **sternenlos**, ...**wärts**; **Sternzeit** *s*;

-[e]s, **Sternfahrt** (Wettrennen, bei dem die Teilnehmer von verschiedenen Startplätzen aus einem gemeinsamen Ziel zustreben); **sternförmig**, **Sternforscher**; **sternhagelvoll** (umgspr. für: sehr betrunken),

**sternklar**; **Sternkunde** *w*; -, **sternkundig**, **Sternort** (*Mehrzahl ...orter*), ...**schnuppe**, ...**singen** (Volksbrauch zur Dreikönigszeit), ...**warte**

**Ster** (niederl. für: Sterz [Schwanz usw.]) *m*; -es, -e

**Sterz** (südd.: Mehlspeise) *m*, -es, -e

**Sterz** (mdal. für: Schwanz[ende]; Führungs- u. Haltevorrichtung an Geräten) *m*; -es, -e

**stet** [zu: stehen]; -e **Vorsicht**; **Stete** *w*; -; **Stethel** *w*, -

**Stetho[skop]** *gr.* (medizinisches Hörrohr) *s*; -s, -e

**stetig**; **Stetigkeit** *w*; -; vgl. aber: **Statik**; **stets**; **stetsfort** (schweiz. für: fortwährend)

**Stettin** (Orten.); **Stettiner**

(vgl. S. 41, c); - **Haff**; **stettlnisch**  
**Steuer** *niederd.* (Lenkvorrichtung) *s*, -s, -; **Steuer** [eigtl. Stütze] (Abgabe, Beihilfe) *w*, -, -n, **Steuerabzug**, **Steuerachse** (Lenkachse), **Steueramt**, **steuerbar** (steuerpflichtig), **Steuerberater**, **steuerbord**, **Steuerbord** (rechte Schiffseite [von hinten gesehen]) *s*, -[e]s, -e, Ggs. **Backbord**, **Steuerer**, **Steuererleichterung**, **flucht** (*w*, -), **steuerfrei**, **Steuergeizetz**, **steuerlich**, **Steuermann** (*Mehrz.* ...männer u. -leute), **steuern**, *ich* -ere (vgl. S. 64, VIII, a), *ein* Schiff - (lenken), *der* Not, *dem* Unwesen - (Einhalt tun), *in* eine Kasse - (Steuer bezahlen), **steuerpflichtig**, **Steuerrad**, **ruder**, **schalter**, **Steuerung**, **Steuerzahler**, **zettel**, **Steuerer**, **Steuerer**, **Steuerung**, **Steuerung**  
**Steven** [*stevn*] (*niederd.* das Schiff vorn und hinten begrenzender Balken) *m*, -s, -  
**Steward** *engl.* [*stjuəd*] (Betreuer auf Wasser- und Luftfahrzeugen) *m*, -s, -s, **Steward** [*stjuərdəʃ*] (Betreuerin auf Wasser- und Luftfahrzeugen) *w*, -, ...dessen  
**Steyr** (oberöstr. Stadt), **Steyr** (Kraftwagenmarke) *m*, -s, -  
**StGB** = Strafrechtsgesetzbuch  
**St. Goar** (Ortsn.)  
**St. Gotthard** (Gebirgsstock und Paß in der Schweiz) *m*; - [-s]; **St.-Gotthard-Paß** (vgl. S. 42, d, 2) *m*, ...Passes  
**St. Helena** (Insel im südlichen Atlantischen Ozean)  
**Stenile** *gr.* (Vollkraft) *w*, -; **stenisch** (vollkraftig); -ste (vgl. S. 56, 1, b)  
**stibitzen** (umgspr. für: sich listig aneignen); *du* stibitzt (stibitzest); *er* hat stibitzt (vgl. S. 58, b)

**Stich** *m*, -[e]s, -e, im -[e] lassen; - halten, **Stichblatt**; **Stichel** (Werkzeug) *m*, -s, -; **Stichelei** (meist übertr. für. [boshafte] Neckerei), **sticheln** (auch übertr. für. mit Worten necken, hetzen), *ich* -ele (vgl. S. 64, VIII, a); **stichfest**, *hieb-* und *stichfest* (vgl. S. 34, A), **Stichflamme**, **graben**, **stichhaltig**, (östr.) **stichhältig**, **stichlig** (sauerlich); **stichlig** (z. B. wurmstichig); **Stichkappe** (Bauk.), **Stichler** (auch übertr.); **Stichling** (Fisch)  
**Stichomantie** *gr.* [*sticho-*] (Wahrsagung aus Versen oder Zeilen, die auf Zettel geschrieben und gezogen werden) *w*, -, -en, **Stichomythie** (im Drama Wechsel von Rede und Gegenrede mit jedem Vers) *w*, -, -ien  
**Stichprobe**, **tag**, **wahl**, **wort** (*Mehrz.* ...worte u. -wörter), **Stichwortverzeichnis**  
**Stichel** (oberd. für Stecken, Stützstange für Erbsen, Reben u. a.) *m*, -s, -  
**sticken** [eigtl. Stiche machen], **Sticker**; **Stiekerel**, **Stiekerin** *w*, -, -nen, **Stiekgarn**; **Stiekhusten**, **stieckig**, **Stieckstoff** (chem. Grundstoff, Zeichen N) *m*; -[e]s, **stieckstofffrei** (vgl. S. 49, VIII), **stieckstoffhaltig**  
**stieben**; *du* stobst (stobest; auch stiebstest), *du* stobest (auch stiebstest), *gestoben* (auch gestiebt), *stieb[e]*; vgl. auch: **Staub**  
**Stiefel** *lat.-ut.-fr.* (Fußbekleidung, [großes] Trinkglas in Stiefelform) *m*, -s, -; **Stiefelehen**, **Stiefelein**; **Stiefelette** (Halbstiefel) *w*, -, -n, **Stiefeln**, **stiefeln** (umgspr. für. derb daherschreiten; tüchtig ausschreiten); *ich* ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), *gestieft* und *gespornt*; **Stiefeleschaft** *m*

**Stiefeltern** (*Mehrz.*), **kind**, **...mutter** (*Mehrz.* ...mutter), **...mütterchen** (Veilchenart), **stiefmütterlich**; **Stiefsohn**, **...tochter**, **...vater**  
**Stiege** („Steg“), *bes* *sudd.* für: stiele, enge Treppe; auch Verschlag, Kiste; **Zahlmaß** [20 Stück]), **Stiegenbeleuchtung**, **geländer**  
**Stieglitz** *slowen.* (Distelfink) *m*, -es, -e  
**Stiel** *lat.* (Handhabe, Griff, Stengel) *m*, -[e]s, -e; mit Stumpf und -, vgl. aber **Stil**, **Stielbrille**, **stielen** (mit einem Stiel versehen), **stieilig** (z. B. kurzstieilig), **stiellos**, vgl. aber: **stillos**, **Stielstiel** (Stiekerel) *m*, -[e]s, **Platt-** u. **Stielstiel**  
**stienen** (*niederd.* für dicht schneien, qualmen), **Stienwetter** (Schneesturm)  
**stier** („starr“ blinkend)  
**Stier** *m*, -[e]s, -e  
**stieren** (starr blinken)  
**stieren** (von der Kuh, nach dem Stier verlangen), **Stierenaugen** (schweiz. für Spiegeleier) *Mehrz.*  
**stierlig** (von der Kuh: brünstig, stößig); **Stierkampf**, **nackten**, **stier-nackig**  
**Stiesel**, **Stiebel** (umgspr. für: ungeschickter Mensch, Dummkopf) *m*; -s, -; **sties[e]lig**, **stieße[e]lig**  
**Stift** [*zu*, *stief*] ([Bleistift, Nagel], halbwegsiger Jung-, Lehrling) *m*; -[e]s, -e, **Stift** (fromme Stiftung; auch Altersheim) *s*, -[e]s, -[e]r], **stiften**; **Stifter**, **stiftlich**, **Stiftler** (Stiftsangehöriger), **Stifts-dame**, **fräulein**, **herr**, **kirche**, **Stiftung**  
**Stigma** *gr.* [*stigma*] (Stich, [Wund-, Brand]mal, Pflanzenknospe, Tierk., Atemöffnung der Insekten) *s*; -s, ...men u. -ta, **Stigmatisierung** (Bezeichnung mit den fünf Wundmalen Christi, Brandmar-

lung), **stigmatisieren**; **Stigmatisierung**

**Still lat -fr.** (Einheit der Ausdrucksformen [eines Kunstwerks, eines Menschen, einer Zeit], Darstellungsweise, Art [Bau-, Schreibart usw.], Brauch) *m.*, -[e]s, -e, (Zertrümmung) *m.*, -[e]s, -e, (Abk. a. St.), neuen -s (Abk. n. St.), vgl. aber **Stiel**, **Stillart**  
**Stillb gr.** (Einheit der Leuchtdichte, Zeichen: sb) *s.*, -s, -, 3 -

**Stillblüte**

**Stillb lat -it.** (kleiner Dolch) *s.*, -[e]s, -e

**Stillfuer Joeh** (Alpenpaß) *s.*, - [-s]

**stillgerecht, stillisieren lat** (stilgemäß darstellen, formen, künstlerisch vereinfachen), **Stillisierung**, **Stillist** (Sprachgestalter, Beherrscher der sprachl. u. künstlerischen Formen), **Stillistik** (Stilkunde, -lehre) *w.*; -, -en, **stillistisch**, **Stilkunde w.; -, **stilkundlich****

**still** [verwandt mit: stellen], umgspr. stille, still' **I. Kleinschreibung a)** (vgl. S. 30, 5, c) im stillen (unbemerkt), **b)** (vgl. S. 30, 5, a) stiller Teilhaber, stille Wasser. **II Großschreibung a)** (vgl. S. 40, 3, a) der Stille Ozean, **b)** (vgl. S. 47, E, 1) der Stille Freitag (Karfreitag)

**III In Verbindung mit Zeitwörtern** (vgl. S. 31, II) still halten, sein, sitzen, stehen, werden, vgl. aber: stillbleiben, stilllegen, stillhalten, stillliegen, stillschweigen, stillsitzen, stillstehen. **IV In Verbindung mit einem 2. Mittelwort** vgl. stillgestanden!, stillvergnügt; **stillbleiben** (vgl. S. 31, II); ich bleibe still, stillgeblieben; stillzubleiben, **stille** (umgspr. für: still), **Stille w.; -, in aller, in der -; **Stilleben** (*Trennung*, vgl. S. 49, VIII; Malerei:**

Darstellung lebloser Gegenstände in künstl. Anordnung) *s.*; -s, -; **stillegen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II; *Trennung*, vgl. S. 49, VIII), **Stilllegung** (*Trennung*, vgl. S. 49, VIII)

**Stilllehre**

**stillen**: **Stillgeld** (Unterstützung für stillende Mutter), **stillgestanden!**; vgl. stillstehen, **Stillhalteabkommen**, **stillhalten**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (erdulden, geduldig ertragen), aber: **still halten** (ruhig halten), du mußt die Lampe still halten, **Stillhaltung w.**, **stilllegen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (*Trennung*, vgl. S. 49, VIII, nicht in Betrieb sein), aber **still liegen** (gerauschlos, ohne Bewegung liegen)

**stilllos**; vgl. aber: **stiellos**, **stillschweigen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II), **Stillschweigen**, **stillschweigend**, **stillsitzen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (nicht beschäftigt sein), aber **still sitzen** (gerauschlos sitzen), **Stillstand w.; -[e]s, **stillstehen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (in der Bewegung aufhören), aber **still stehen** (gerauschlos stehen), sie haben still gestanden (aber als Kommando stillgestanden!), **Stillung**; **stillvergnügt****

**stillvoll**

**Stimmabgabe**, **..band s** (*Mehrz.* bander), **stimm-berechtigt**; **Stimm-berechtigte**, **Stimmburger** (schweiz.), **Stimmenchen**, **Stimmlein**, **Stimme w.; -, -n, **stimmen**, **Stimmenbuch** (für: Partitur), **..gewirr**, **..mehrheit**, **Stimmhaltung**, **Stimmenverhältnis**, **Stimmer** (eines Musikinstruments), **stimmfähig**, **Stimmungabel**, **stimmhaft** („weich“ auszusprechen), **Stimmhaftigkeit w.; -, **..stimmig** (z. B. vierstimmig, mit Ziffer: 4stimmig), **Stimmittel** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII) *s.*; -s, -, **stimmilich**, **stimmlos** („hart“ auszusprechen), **Stimmrecht**, **..rechtlerin w.**; -, -nen), **ritze**, **Stimmung**, **Stimmungsbild**, **..mache**, **stimmungsvoll**, **Stimmvieh******

**Stimulans lat.** (anregendes Mittel) *s.*, -, ..lantia [..lanzia], **Stimulation** (Erregung, Reizung); **stimulieren**, **Stimulus** (Reiz, Antrieb) *m.*, -, ..il

**Stjne** (Kurzform von: Christine u. Ernestine)

**Stinkadres** [zu „stinken“, mit span. Endung] (umgspr. für: schlechte Zigarre) *w.*; -, -; (umgspr. für: übelriechender Käse) *m.*, -, -, **stinken**, du stankst (stankest), du stankest, gestunken, stink[e]!, **stinkfaul**, **Stinkfritz m.**, -en, -en; **stinkig**; **Stinkkäfer**, **..lier**

**Stint niederd.** (Fisch) *m.*, -[e]s, -e

**Stipendiat lat** (ein Stipendium Empfangender, Unterstützter) *m.*, -en, -en, **Stipendienverwaltung**, **Stipendist** (bayr.-östr. für: Stipendiat), **Stipendium** (Stiftung, Geldbeihilfe für Schüler, Studierende, Gelehrte) *s.*, -s, ..den [..i<sup>en</sup>]

**Stipp m.**, -[e]s, -e u. **Stippe** (niederd. für: Kleinigkeit, Punkt, Pustel, Tunke) *w.*, -, -n, auf den Stipp (sofort); **Stippbesuch** (kurzer Besuch), **Stippchen**, **Stipplein**, **stippen** (tupfen, tunken), **stippig** (gefleckt, mit Pusteln besetzt); **Stippvisite** (kurzer Besuch)

**Stipulation lat.** (Festsetzung, Verabredung, Übereinkunft), **stipulieren**; **Stipulation**

**Stirn**, (alter:) **Stirne w.; -, ..nen, **Stirnband s** (*Mehrz.* bander); **Stirne**; vgl. **Stirn**; **Stirnhöhle**; **..stirnig** (z. B. breitstirnig)**

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. stillbleiben.

nig); **Stirnrunzeln** (s; -s),  
...wand, ...ziegel

**Stize** (schweiz. für: Gefäß)  
w; -, -n

**St.-Lorenz-Strom**; vgl. S.  
42, d, 2 (zwischen USA  
und Kanada) m; -[e]s

**St.-Marien-Kirche** (vgl. S.  
44, a, 3)

**Sto.** = Santo

**Stoa gr.** (Säulenhalle; gr.  
Philosophenschule) w; -,  
(Säulenhallen:) Stögen

**Stöber** (weidmann. für.  
Hund, der zum [Auf]stör-  
bern des Wildes gebraucht  
wird) m; -s, -; **Stöberel**  
(mdal. für: Großreinemach-  
en); **stöbern** ([hastig,  
heimlich] durchsuchen,  
aufjagen; flockenartig um-  
herfliegen; mdal. für: rein  
machen), ich ...ere (vgl.  
S. 64, VIII, a), es stöbert

**Stoher** (Werkzeug zum  
Stochn, Feuerhaken) m;  
-s, -; **stochn**; ich ...ere  
(vgl. S. 64, VIII, a)

**Stöchlome[r]le gr.** [...*chio-  
me*...] (Lehre von Zusam-  
mensetzung u. Gewichts-  
verhältnissen chem. Ver-  
bindungen) w, -; **stöchlo-  
me[r]trisch**

**Stöck** (Stab u. a.) m; -[e]s,  
Stöcke; über - und Stein;  
in den - (Fußblock) legen;  
**Stöck** (Stockwerk) m;  
-[e]s, **Mehrz.** Stockwerke  
u. -; das Haus hat zwei -,  
ist zwei - hoch; ein Haus  
von drei -

**Stock engl.** (Stamm, Vor-  
rat; Bankw.: [Stamm]-  
kapital, auch: Aktie,  
Schuldverschreibung) m;  
-s, -s

**stock... in Zusammenset-  
zungen:** völlig (z. B. stock-  
taub)

**Stockball** (Ballspiel);  
**stockblind**; **Stöckchen**,  
**Stöcklein**; **Stockdegen**;  
**stockdumm**, ...**dunkel**;  
**Stockelsen**; **Stöckel**  
(hoher Absatz) m; -s, -;  
**Stöckelschuh**; **stocken**  
(nicht vorangehen; auch  
für: stockig werden; mdal.  
für: gerinnen), ins Stocken

(vgl. S. 28, 4, e) geraten,  
kommen; gestockte Milch  
(mdal. für: Dickmilch);  
**stockerlig**; **Stockerl** (bayr.  
östr. für: Hocker) s, -s, -[n];  
**stockfinster**; **Stockfisch**  
(der auf „Stöcken“ ge-  
trocknete Kabeljau; über-  
tr.: ungelenker, langwei-  
liger Mensch), ...**fleck**;  
**stockfleckig**

**Stockholm**<sup>1</sup> (Hptst. Schwedens),  
**Stöckholmer**<sup>1</sup> (vgl.  
S. 41, c)

**stockig** (stockfleckig);  
...**stöckig** (z. B. vier-  
stöckig, mit Ziffer:  
4stöckig); **Stöckil** (schweiz.  
für: Altenteil) s; -s, -;  
**Stockpunkt** (Tempe-  
ratur der Zähigkeitszu-  
nahme von Ölen), ...**rose**  
(Heil- u. Gewürzpflanze),  
...**schnupfen**; **stocktaub**;  
**Stockung**; **Stockwerk**

**Stoff gr.-lat.-fr.-niederl.** m,  
-[e]s, -e; **Stoffbehang**;  
**Stofffarbe** (**Trennung:** vgl.  
S. 49, VIII) w, -, -n

**Stoffel** (Kurzform von  
Christoph), **Stoffel** (unge-  
schickter Mensch, Töpel)  
m, -s, -; **stoff[e]lig** (tö-  
plisch)

**stoffen** (aus [Seiden]stoff);  
**Stoffetzen** (**Trennung:** vgl.  
S. 49, VIII) m; -s, -; **stoff-  
haltig**; **stofflich** (dem  
Stoffe nach); **Stofflich-  
keit** w; -

**stofflig**; vgl. **stoffelig**

**Stoffülle** (**Trennung:** vgl.  
S. 49, VIII) w; -, **Stoff-  
wechsel**

**stöhnen niederd.**

**Stoi|ker gr.** (Anhänger einer  
gr. Philosophenschule;  
übertr.: Mensch von uner-  
schütterlichem Gleich-  
mut); **stolsch** (zur Stoa  
[Philosophenschule] ge-  
hörig; übertr.: unerschüt-  
terlich, gleichmütig);  
(Hochstufe, nur in der  
übertragenen Bedeutung)  
-ste (vgl. S. 56, 1, b);  
**Stol|zismus** (Lehre der

Stolker; übertr.: Uner-  
schütterlichkeit, Gleich-  
mut) m; -

**Stöla gr.** (alt Römisches Är-  
melgewand; gottesdienstl.  
Gewandstück des kath.  
Geistlichen) w; -, ...len

**Stolberg** (Ortsn. am Harz  
u. bei Aachen)

**Stolgebühren** (Pfarramt-  
nebenbezüge) **Mehrz.**

**Stollberg** (Ortsn. im Erz-  
gebirge)

**Stolle** w; -, -n u. **Stollen**  
[zu: stellen] (Weihnachts-  
kuchen in Form eines läng-  
lichen Brotes [Wickelkind])  
m; -s, -; **Stollen** (Stütze;  
Zapfen am Hufelsen [bei  
Glätte]; bergmann.: waa-  
gerechter Gang; Absatz  
[des Meisterliedes]) m, -s,  
-; **Stollenbau** (m; -[e]s),  
...**brett**, ...**gang**

**Stolp** (Ortsn.)

**Stolper** (obersachs. für  
Fehltritt) m, -s, -; **Stolper-  
draht**; **Stolperer**, **stolpe-  
rig**, **stolp[er]ig**, **stolpern**  
**niederd.** (straucheln), ich  
...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**stolz** [zu: steizen]; -este,  
**Stolz** m; -es

**Stolze** (Erfinder eines Kurz-  
schriftsystems); **Stolzesch**,  
**Stolzisch** (vgl. S. 43,  
2, b); **Stolzesche** od. **Stolz-  
ische** Kurzschrift; **Stolze-  
Schrey** (Kurzschriftsy-  
stem)

**stolzieren** (stolz einher-  
schreiten)

**Stolzisch**; vgl. **Stolzesch**

**Stomat|tis gr.** (Entzün-  
dung der Mundschleim-  
haut) w; -, **Stomatologie**  
(Lehre von den Erkran-  
kungen der Mundhöhle) w;  
-, **stomatologisch**

**Stonehenge** [*Winkelhock*]  
(vorgeschichtl. Steinset-  
zung in Südengland) s, -s

**stop!** engl. [*Stop*] (halt!;  
im Telegraphenverkehr:  
Punkt), vgl. auch: **stopp**,  
**stoppen** usw.

**Stopfbuchse**, **Stopfbüchse**  
(Maschinenteil zum Dich-  
ten); **stopfen**; **gestopft**  
voll; **Stopfen** (nordwestd.

<sup>1</sup> Auch: Stockholm, Stock-  
holmer.



für: Kork) *m*; -s, -; **Stopfer**; **Stopfnadel**, ...**pilz**; **Stoppung**

**stoppl niederd.** (halt!); vgl. auch: stop u. stoppen

**Stoppel** *lat. w*; -, -n; **Stoppelfeld**; ...**stoppeilig**; **Stopp[e]ligkeit** *w*; -; **stoppelein**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**stoppen niederd.** („stopfen“; auf-, anhalten; mit der Stoppuhr messen)

**Stoppler**

**Stopplicht** (*Mehrz.* -er)

**stopplig**, **stoppelig**

**Stoppelpreis** (vgl. S. 40, VIII), ...**straße**, ...**uhr** (Uhr zum genauen Messen der Dauer von Vorgängen)

**Stöpsel** (Flaschenverschluß, umspr. für: kleiner [dicker] Mensch) *m*; -s, -; **stöpseln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Stör slaw. ?-niederd.** (Fisch) *m*; -[e]s, -e

**Stör** (bayr.-östr. u. schweiz.: Arbeit, die ein Gewerbetreibender im Hause des Kunden verrichtet) *w*; -; auf der - arbeiten, auf die od. in die - gehen (auch für: landfahrerisch umherziehen)

**Störax**; vgl. *Styrax*

**Storch** *m*; -[e]s, **Storche**; **Storchbein**; **storchbeinig**, **Storchelchen**, **Störchlein**; **storchchen** (umspr. für: wie ein Storch einherschreiten); **Storch[en]nest**, **Störchin** *w*; -, -nen; **Storchschnabel** (Pflanze; Gerät zum mechan. Verkleinern od. Vergrößern von Zeichnungen)

**Store fr.** [*Stor*] (Fenstervorhang) *m*; -s, -s

**Store engl.** [*Stor*] (Vorrat, Lager, Laden) *m*; -s, -s

**stören** (bayr.-östr.: auf der Stör arbeiten od. auf die, in die Stör gehen)

**stören** (hindern, belastigen)

**Störenfried** *m*; -[e]s, -e; **Störer**

**Störer** (bayr.-östr.: auf der Stör Arbeitender; Landfahrer)

**Störereg**; **störfrei**

**storgen** (fränk., mitteld. für: im Lande umherziehen);

**Storger** (Landfahrer)

**Stormarn** (Landschaft)

**Stornello it.** (Tonk.: Wiederholungssatz) *s*; -s, -s u. ...ll; **stornieren** (kaufmänn. für: Fehler [in der Buchung] berichtigen; allg. für: rückgängig machen, in Abgang stellen); **Storno** (Berichtigung; Rückbuchung, Löschung) *m*; -s, ...n

**störri** (seltener für: störrisch); **Störri** *w*; -, **störri** (eigtl.: wie ein Störren = Baumstumpf herausstehend; zu: starr); -ste (vgl. S. 56, 1. b)

**Stör[schutz]** (Schutz gegen Rundfunkstörungen), ...**sender**, ...**sücher**

**Störtebeker** (Seerauber)

**Storting** [*Stor* ... norw.: *Stur*...] (norw. Volksvertretung) *s*; -s, -e u. -s

**Störung**; **störungsfrei** (frei von Rundfunkstörungen)

**Story lat.-engl.** [*Stori*] (Erzählung, Novelle; Kurzgeschichte) *w*; -, -s

**Stoß** *m*; -es, **Stöße**; **Stoßball** (für: Billard) *m*, -[e]s; **Stößchen**, **Stößlein**; **Stoßdegen**, **Stößel** (Stoßgerät) *m*, -s, -; **stoßen**; du stoßt (stößest), er stößt, du stießest, er stieß; gestoßen; stoß[e]!; **Stößer** (auch für: Sperber); **Stoßgebet**; **stößig**, **Stoßseufzer**, **stoßsicher**, **Stoßstange**, ...**trupp** (Heerw.), ...**truppier**, ...**verkehr** (Verkehr zur Zeit der stärksten Verkehrsichte); **stoßweise**

**Stotinka** (bulgar. Münze) *w*; -, ...ki

**Stotterer**; **stotterig**; -reden; **stottern niederd.** [eigtl. heftig stoßen] (umspr. auch für: in Teilzahlungen zahlen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); umspr. (vgl. S. 28, 4. e). auf Stottern (auf Teilzahlungen);

**Stotterlin** *w*; -, -nen

**Stotz** *m*; -es, -e u. **Stotzen** (oberd. für: [Baum]stumpf; oberd. u. mitteld. für: Bottich) *m*; -s, -; **stotzig** (aleman. für: steil) **Stout engl.** [*Stout*] (Bier) *m*; -s, -s

**Stovchen**, **Stovieln niederl.** (Kohlenbecken [zum Erwärmen der Füße]); **Stove** (Trockenraum) *w*; -, -n

**stowen** [zu: Stube] (niederd. für: dämpfen, schmoren); gestowtes Gemüse

**StPO = Strafprozeßordnung**

**Str. = Straße**

**Strabismus gr.-lat.** (Schleichen) *m*; -; **Strabo** (Schleender) *m*; -s, -s

**Strabo** (altgr. Erdkundler); **Strabon**; vgl. *Strabo* (Erdkundler), **strabonisch** (vgl. S. 43, 2. b); **Strabonisch** (vgl. S. 43, 2. b)

**Stracchino** [...aki...] (It. Kase) *m*, -[s]

**stracks** (gradeswegs; unbedingt; sofort)

**Stradivari** [...w.] (It. Meister des Geigenbaus);

**Stradivari**, **Stradivarius** (Stradivarigele) *w*; -, -, **Stradivarigele**

**Strafanstalt**; **strafbar**, **Strafbarkheit** *w*, -, **Strafbefehl**; **Strale** *w*, -, -n, **strafen**, **Strafentlassene** *m* od *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Straferlaß**

**straff**

**straffällig**; **Straffälligkeit** *w*; -

**straffen** (straff machen); sich - (sich recken); **Straffheit**

**Straf[er]gericht**, ...**gesetzbuch** (Abk.: StGB), ...**gewalt**; **sträflisch**, **Straflichkeit** *w*; -, **Sträfling**, **straffen**; **Straflosigkeit** *w*, -, **Strafmaß** *s*, ...**prozeßordnung** (Abk.: StPO), ...**recht**, ...**sache**, ...**lat**; **strafversetzen**, nur in der Grundform und im 2. Mittelwort („strafversetzt“) üblich, **Straf[er]vollstreckung**, ...**vollziehung**, ...**vollzug**; **strafwürdig**

**Stragula** (Bodenbelag) *m*, -s

**Strahl** *m.*, -[e]s, -en, **strahlen**, (vgl. S. 31, 11) ein strahlend-schöner Tag, aber der Tag ist strahlend schon gewesen

**strahlen** (kommen)  
**Strahlenbehandlung**,  
..brechung, ..bündel,  
**strahlenförmig**, **Strahlenkranz**, ..pliz, ..therapie, ..fächerchen, **Strahler** (schweiz. ein Kristallsucher)

**Strahler** (mehrzahniges Werkzeug zum Gewinde-schneiden)

**strahlig**, **Strahlrichtung**, ..rohr, ..stärke, **Strahlung**

**Strähn** (ostr. für: Strähne) *m.* -[e]s, -e, **Strähne** (Flechte, herabhängendes glattes Haarbündel) *w.*, -, -n, **strähnig**, ..**strähnig** (z. B. dreistrahlig, mit Ziffer 3strähnig)

**Strait Settlements** [*Bretel beln'ntel*] (Sammelname für die Teile der brit. Kronkolonie in Hinterindien) *Mehrz.*

**Strak** (niederd., seemann: das Gerichtetsein, Verlauf der Linien) *s.*; -s, -e, **straken** (vorschriftsmäßig verlaufen [von einer Kurve], streichen, strecken)

**Stralsund**<sup>1</sup> (Ortsn.), **Stralsunder**<sup>1</sup> (vgl. S. 41, c)

**Stralzung** *it* (Liquidierung), **Stralzio** (Liquidation) *m.*, -s, -s

**Stramlat**, -*fr.* -niederl. (Gittergewebe für Kreuzsticken) *m.*, -s, -e, **Stramlindecke**  
**stramm** *niederl.*, **strammen** (strammziehen, land-schaftl. infolge strammen Anziehens schmerzen), vgl. auch **stremmen**, **Strammheit** *w.*, -, **strammstehen** (vgl. S. 31, 11); ich stehe stramm; strammgestanden; strammzustehen; **strammziehen** (vgl. S. 31, 11), zur Beugung vgl. **strammstehen**

**strampeln**: ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a), **stampfen** (sudd. für stampfen; stampeln)

**Strand** *niederd. m.*, -[e]s, -e, **Strandbad**, ..**stranden**; **Strandgut**, ..hafer, ..läufer (Vogel), **Strandung**

**Strang** *m.*, -[e]s, **Stränge**; **strängen** ([Pferd] anspannen)

**Strangulation**, **Strangulierung** *gr.-lat.* (Erdrosselung); **strangulieren**

**Strangurie** *gr.* (Harnzwang) *w.*; -, ..len

**Strapaze** *lat.-it.* ([große] Anstrengung) *w.*; -, -n,

**strapazieren** (übermäßig anstrengen, in Anspruch nehmen; abnutzen); **Strapazierhose**; **strapaziös** (anstrengend), -este

**Strasbourg** [*Braßbur*], vgl. **Straburg** usw.

**Strasburg** (Ortsn.)

**Sträß** [nach dem Erfinder] (Edelsteinnachahmung aus Bleiglas) *m.*; -u **Strasses**, **Strasse**

**straßauf**, **straßab**

**Sträßburg** (Stadt), vgl. **Strasbourg**, **Sträßburger** (vgl. S. 41, c), -Münster, **straßburgisch**

**Sträßchen**, ..**Sträßlein**;

**Sträße** *lat.* (Abk.: Str.) *w.*; -, -n, **Schreibung in Straßennamen**: vgl. S. 46,

2, **Straßenbahn**, ..**bahner** (umspr. für: Angestellter der Straßenbahn), ..**bau** (*Mehrz.* ..bauten), ..**dorf**, ..**laterne**, ..**name**, ..**pflaster**, ..**verkehrsordnung** (*w.*, -; Abk. StVO), ..**verkehrs-Zulassungs-Ordnung** (vgl. S. 35, 3, a; *w.*, -), ..**wärter**

**Strategie** *gr.* (Feldherr, [Heer]führer) *m.*; -n, -n, **Strategem** (Kriegslist) *s.*, -s, -e; **Strategie** (Kriegskunst) *w.*, -, ..**jen**, ..**strategisch**

**Stratifikation** *ndat.* (Erdg. Schichtung); **stratifizieren**, **Stratigraphie** *ndat.*,

*gr.* (Schichtenkunde) *w.*; -, **stratigraphisch**; **Stratosphäre** *lat.*; *gr.* (die Luftschicht oberhalb 9 bis 16 km Höhe, je nach Lage zwischen Pol und Äquator) *w.*; -, **Stratosphärenflug**, **stratosphärisch**; **Stratuswolke** (Schichtwolke)

**sträuben**, sich -; da hilft kein Sträuben (vgl. S. 28, 4, e); **sträubig** (mdal. für: struppig)

**Sträubinger**, **Bruder** - (scherzh. für: Landstreicher)

**Strauch** *m.*, -[e]s, **Stäucher**; **strauchartig**; **Strauchdiele**

**Sträuchen**, **Strauken** (südd.-ostd. mdal. für: Schnupfen) *m.*; -s, -

**Strauchelchen**, **Sträuchlein**, **straucheln** [eigtl.: über einen Strauch fallen], ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a), **strauchig**, **Strauchritter**

**Strauchen**; vgl. **Strauchen**

**Strausberg** (Ortsn.)

**Strauß** (dt. Theologe)

**Strauß** (Name mehrerer Tondichter)

**Strauß** *gr.-lat.* (größter Vogel) *m.*; -es, -e; Vogel -, vgl. **Vogel-Strauß-Politik**

**Strauß** [zu strotzen] (Blumenstrauß; Kampf) *m.*; -es, **Strauße**, ..**Straußen**,

**Straußenlein**

**Straußenlel**, ..**farm**, ..**feder**

**Straußwirtschaft** (durch Zweige [Strauß] kenntlich gemachte Wirtschaft für zeitweisen Ausschank selbstgezeugenen Weines)

**Strawinskij** (russ. Tondichter)

**Strazza** *lat.-ndat.-it.* (Abfall [bei der Rohseldbearbeitung]) *w.*; -, ..**zzen**; **Strazze** (kaufmann. veraltend für: erste Niederschrift, Kladde) *w.*, -, -n

**Strebe** (schräge Stütze) *w.*; -, -n; **streben**; **Strebe-pfeller**; **Streber**, **Streberel** *w.*; -, **streberhaft**, **Strebertum** *s.*, -[e]s, **strebsam**, **Strebsamkeit** *w.*, -

<sup>1</sup> Auch: Stralsynd, Stralsunder.

**streckbar; Streckbarkeit;**  
**Streckbett;** **Strecke** *w*;  
 -, -n; zur - bringen (weid-  
 mann. fur: erlegen).  
**Streckelsen, strecken,**  
 einen zu Boden -, langge-  
 streckt, **Streckenflug,**  
 ...**Strich** (Drucktype),  
 ...**wärter, streckenweise,**  
**Streckmuskel, ..winkel**  
 (fur: Supplementwinkel)  
**Streich** *m*, -[e]s, -e, **Strei-**  
**che** (im Festungsbau,  
 bergmann Richtung und  
 Verlauf der Schichtungen)  
*w*, -, -n; **streicheln;** ich  
 ..ele (vgl. S. 64, VIII, a),  
**Streichmacher, strel-**  
**chen;** du strichst, gestri-  
 chen, streich[e]l', **Strei-**  
**cher, Streicherei, Streich-**  
**garn, ..holz, ..instru-**  
**ment, ..musik, orche-**  
**ster, quartett, Strei-**  
**chung**  
**Streichband** (Postwesen) *s*,  
 -[e]s, -bänder, **Streiche**  
 (kleinerer Polzer, Militär-  
 trupp, Razzia) *w*, -, -n,  
 streifen, streifen *m*, -s,  
 -, **Streichendienst;** **strei-**  
**fenweise, Streifer, Strei-**  
**ferel, streifig; Streif-**  
**licht** (*Mehrz* ..lichter),  
**Streifling** (Apfelsorte),  
**Streichschuß, ..zug**  
**Streich** *engl.* [zu streichen,  
 urspr.: die Segel streichen]  
 ([gemeinsame] Arbeitsmü-  
 derlegung, Ausstand) *m*,  
 -[e]s, -s (seltenst -e),  
**Streichbrecher, bruch**  
*(m, -[e]s, -brüche), streich-  
**bruchig, streiken, streik-**  
**ende** *m u w*, -n, -n (vgl.  
 S. 55, B), **Streichposten**  
**Streit** *m*, -[e]s, -e, **Streit-**  
**axt, streitbar; Streitbar-**  
**kelt** *w*; -, streiten, du  
 strittst (strittest), du strit-  
 test, gestritten, streit[e]l',  
**Streiter;** **Streiterel,**  
**Streitfrage, ..hammel**  
 (streitsüchtiger Mensch),  
**streitig, strittig;** die Sache  
 ist streitig od. strittig,  
 aber nur: einem etwas  
 streitig machen; **Streitig-**  
**kelt; Streitlust; streit-***

**lustig, Streit[sache,**  
 ...**sucht** (*w*; -), **streitsüch-**  
**tig; Streitverkündung**  
 (Rechtsspr.)  
**stremmen** [zu: stramm]  
 (umgspr. fur: beengen), es  
 stremt (sitzt zu stramm  
 [und beengt den Atem]),  
 vgl. auch strammen  
**streng, strengstens,** (vgl.  
 S. 30, 5, c) auf das, aufs  
 strengste, - sein, handeln,  
 verfahren; vgl. streng-  
 nehmen, **Strenge** *w*, -,  
**stengen** (straft anziehen),  
**stengenommen,** vgl.  
 auch strengnehmen,  
**strenggläubig, Streng-**  
**gläubigkeit, strengneh-**  
**men,** vgl. S. 31, II (genau  
 nehmen), ich nehme streng,  
 strenggenommen; streng-  
 zunehmen  
**Strenze** (Wiesenkraut) *w*,  
 -, -n  
**Strepto|kokkus** *gr* (ketten-  
 bildende Bakterie), **Strep-**  
**tomyzin** *gr* (antibioti-  
 sches Heilmittel) *s*, -s  
**Streu** *w*, -, -en, **Streu-**  
**buchse, streuen**  
 streuen (sudd. fur: sich  
 herumtreiben), **Streuer**  
**Streupulver, ..sand;**  
**Streusel** *s*, -s, -, **Streusel-**  
**kuchen, Streusiedlung;**  
**Streuung**  
**Strich** (schweiz. auch fur  
 Zitze) *m*; -[e]s, -e, **Strich-**  
**ätzung, Strichelnchen,**  
**Stricheln, stricheln** (feine  
 Striche machen; mit  
 feinen Strichen versehen),  
 ich ...ele (vgl. S. 64, VIII,  
 a), gestrichelte Blätter,  
**Strichpunkt** (fur Semi-  
 kolon), ...**regen, ..vogel,**  
**strichweise**  
**Strick** *m*, -[e]s, -e; **Strick-**  
**beutel, stricken, Stricker,**  
**Strickerel, Strickerin** *w*,  
 -, -nen; **Strickgarn,**  
 ..**jacke, ..leiter** *w*, ...**na-**  
**del, ..strumpf, ..zeug**  
**Stridulation** *nlut.* (Zirpen)  
**Striegel** *lat.* (Schabeisen,  
 Bürste [zum Pferdeput-

**zen])** *m*; -s, -; **striegeln**  
 (auch. hart behandeln);  
 ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Strieme** *w*; -, -n u **Strie-**  
**men** *m*; -s, -; **striemig**  
**Striezel** (sudd. fur: Laus-  
 bub) *m*; -s, -  
**Striezel** (sudd., mitteld. fur  
 eine Gebäckart) *m*, -s, -  
**striezen** (umgspr. fur: qua-  
 len, nordd. auch fur: sti-  
 bitzen), du striezst (strie-  
 zest)  
**strikt** *lat.* (streng; genau;  
 punktlich), **strikt[e]l,** -  
 befolgen, **Striktion** (Zusa-  
 menziehung), **Striktur**  
 ([krankhafte] Verengung  
 [von Körperkanalen]) *w*,  
 -, -en  
**Strindberg** (schwed. Dicht-  
 er)  
**string** = stringendo  
**stringendo** *it* [*Btrin-*  
*dsehen*] (Tonk. - schnell-  
 lei werdend)  
**stringent** *lat.* (bundig, zwin-  
 gend), -este  
**Strippe** *gr-lat-roman-nie-*  
*derd* (umgspr. fur: Band,  
 Schlinge, Schnursenkel,  
 scherzh. fur: Fernsprech-  
 leitung) *w*, -, -n, **Stripper**  
 (Gerat zur Destillation  
 von Öl)  
**stri|scando** *it* [*Btrischando*]  
 (Tonk. fur: schleifend),  
**Striscando** *s*, -, -s  
**Stritt** (bayr. fur: Streit) *m*;  
 -[e]s, **strittig,** vgl. streitig  
**Strizzi** *it* (ostmitteld. u.  
 ostr. fur: Strolch, leicht-  
 sinniger Mensch, Zuhälter)  
*m*, -s, -s, **strizzig**  
**Strobel** (wirrer Haarschopf)  
*m*, -s, -, **strobel|ig** (sudd.  
 fur: strubbelig u. strubb-  
 lig); **strobeln** (struppig  
 machen, struppig sein), ich  
 ..ele (vgl. S. 64, VIII, a);  
**Strobelkopf,** niederd.:  
 Strubbelkopf, **strobel|ig u.**  
**strobelig, strubbelig u.**  
**strubblig**  
**Stroboskop** *gr* (Wunder-  
 scheibe, optisches Gerat)  
*s*, -s, -e, **strob|skopisch**  
**Stroh** [zu: streuen] *s*, -[e]s;  
**Strohblume; strohern**  
 (aus Stroh); **Stroh-**

<sup>1</sup> Fachwissenschaftliche  
 Schreibung: Streptomycin.





(vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, **Stürmung**; **Sturmvogel**, ...wind

**Sturz** (jährl. Fall, Bauw. für: Oberschwelle) *m*, -es, Sturze u. (Oberschwellen bei Türen und Fenstern) Sturze, **Sturzsacker**, . **bach**, . **blech** (dünne Sorte Eisenblech); **Stürze** (landsch. für [Topf]dekel) *w*, -, -n, **Sturzel**, **Sturzel** (stumpfes Ende, [Baum]stumpf) *m*, -s, -, **stürzen**, du **sturzt** (stur-  
zest), **Sturzflug**, . **gut** (z. B. Kohle, Schotter), . **helm**, **pflug**, **regen**, .see *w*

**Stuß** *hebr.* (Narrheit, Unsinn) *m*, Stusses, - reden **Stufbuch** (Zuchstamm-  
buch für Pferde), **Stute** [zu stehen] *w*, -, -n

**Stuten** [verwandt Stöß, urspr. Brot von der Form eines Oberschenkels] (mied-  
er) [langliches] Weiß-  
brod) *m*, -s, -, **Stuten-  
bäcker**

**Stutenzucht**, **Stuterei** (Gestut)

**Stuttgart** (Ortsn.), **Stutt-  
garter** (vgl. S. 41, c), **stuttgartisch**

**Stütz** (Stoß, Gewehr, ver-  
kurztes Ding [Federstütz  
u. a.], Wandbrett, schweiz.  
für steiler Hang, bes. stei-  
les Wegstück) *m*, -es, -e,  
auf den - (plotzlich, sofort)

**Stützbalken**

**Stützbart**

**Stütze** *w*, -, -n

**stützen** [verwandt stoßen]  
(erschrecken, verkürzen),  
du **stützt** (stützest), **Stüt-  
zen** *oberd.* (kurzes Ge-  
wehr, Wadenstumpf, An-  
satzrohrstück) *m*, -s, -

**stützen**, du **stützt** (stüt-  
zest)

**Stützer** [urspr. jmd., der  
einen gestützten Bart  
trägt] (schweiz. auch für  
Stützen [Gewehr]), **stüt-  
zerhaft**, **Stützerhaftig-  
keit** *w*, -, **stützermäßig**;  
**Stützertum** *s*, -[e]s

**Stützflugel**

**stützig**, - machen; **stützig**  
(oberd. für: stützig, stor-  
risch, widerspenstig)

**Stützmauer**, . **punkt**

**Stützzuhr**

**Stützung**

**StVO** = Straßenverkehrs-  
ordnung

**stygisch** (zum Styx gehö-  
rig, schauerlich, kalt)

**Stylit** *gr.* (Säulenheiliger)  
*m*, -en, -en

**Styl|graphie** *gr.* (Herstel-  
lung von Kupferdruck-  
platten) *w*, -

**Stym|phaliden** *gr.* (in der  
gr. Sage Vogelungeheuer,  
die Herkules erlegte)  
**Mehrz**

**Styrax** *gr.*, **Storax** *gr-lat.*  
(Heilpflanze, Balsam) *m*,  
[e]s, -e

**Styrol** (chem. Verbindung)  
*s*, -s

**Styx** (in der gr. Sage Fluß  
der Unterwelt) *m*, -

**St** = Sowjetunion

**s u.** = siehe unten!

**Suada**, **Suade** *lat.* (Bered-  
samkeit, Redefluß) *w*, -,  
den

**Suahell** *m*, -[s], - (afrik.  
Volk), **Suahell** (Sprache)  
*s*, -[s], vgl. Kisuaheli

**Suárez** [*buareth*] (span.  
Theologe, Jesuit)

**suasorisch** *lat.* (überreden-  
dend), -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**sub** *lat.* (unter), **Sub** .  
(Unter)

**sub alpin[isch]** *nlät.* (zwi-  
schen der Alpenwelt und  
dem Waldgürtel [gelegentl.]

**sub altern** *nlät.* (unterge-  
ordnet, unselbständig),  
**Sub|alternbeamte**, **Sub-  
alterne** *m u w*, -n, -n (vgl.  
S. 55, B)

**sub|ant|arktisch** *lat.*, *gr.*  
(der Südpolgend nahe)

**sub|apenninisch** *nlät.* (am  
Fuße der Apenninen be-  
findlich)

**sub|arktisch** *lat*, *gr.* (der  
Nordpolgend nahe)

**Sub|arrendator** *nlät.* (ostr.  
für. Unterpachter) *m*; -s,  
-gren, **sub|arrendieren**  
(in Unterpacht nehmen)  
**Subdiakon**, **Subdiakonus**

*lat.*, *gr.* (kath. Kirche: In-  
haber der untersten von den  
höheren Weihen, Gehilfe  
des Priesters)

**subfossil** *lat.* (in geschichtl.  
Zeit ausgestorben)

**sub hasta** *lat.* (unter dem  
Hammer); **Subhastation**  
[gerichtliche] Versteige-  
rung), **subhastieren**

**Subjekt** *lat.* (Satzgegen-  
stand, wahrnehmendes,  
denkendes Wesen [Ggs. .  
Objekt], Person [meist  
veracht.] *s*, -[e]s, -e,  
**Subjektion** (Aufwerfen einer  
Frage, die man selbst  
beantwortet); **subjektiv**  
(dem Subjekt angehörig,  
in ihm begründet, person-  
lich, einseitig, parteilich,  
unsachlich), Ggs. objek-  
tiv **Subjektiv** (Eigenart,  
persönl. Eigentümlich-  
keit) *s*, -s, -e, **Subjektivi-  
ismus** [ *wiß*] (philo-  
sophische Lehre, nach der  
das Subjekt für die Gel-  
tung der Erkenntnis ent-  
scheidend ist) *m*, -, Ggs.  
Objektivismus, **subjektiv-  
istisch** [ *wiß*], **Subjek-  
tivität** [ *w*], (persön-  
liche Auffassung, Subjek-  
tivismus) *w*, -; Ggs. Ob-  
jektivität

**Subjunktiv** *lat.* (Sprachl.  
Möglichkeitsform) *m*, -s, -e  
**subkutan** *lat.* (unter der od.  
unter die Haut)  
**sub|im** *lat.* (erhaben; fem.  
nur einem gelauterten Ver-  
ständnis oder Empfinden  
zugänglich), **Sub|imat**  
(Ergebnis einer Sublima-  
tion, Quecksilberverbin-  
dung) *s*, -[e]s, -e, **Sub|li-  
mation** (Chem., Tren-  
nungs- und Reinigungs-  
verfahren), **sub|limieren**  
(erheben, lantern, ver-  
feinern, Chem. durch  
Sublimation trennen u.  
reinigen), **Sub|limierung**,  
**Sub|limervorrichtung**,  
**Sub|limität** (Erhaben-  
heit)

**sub|lunaris** *nlät.* (unter  
dem Monde befindlich, ir-  
disch)

**submarin** *lat.* (unterseeisch)  
**Submersion** *lat.* (Untertauchung; Taufhandlung)  
**Subminiatur** *lat.* (Vorschubleistung), **subminiaturieren**  
**Submission** *lat.* (veraltet für: Ehrerbietigkeit, Unterwürfigkeit, Unterwerfung; Vergebung, Verdingung [an den Geringstfordernden]; öffentliche Ausschreibung; Angebot); **Submissionsweg** [veraltet]; im [-e]  
**Submittent** [veraltet für: Bewerber [um einen Auftrag]; [An]bieter], **submittieren** (veraltet für: sich [um einen Auftrag] bewerben)  
**Subordination** *lat.* (Unterordnung, Gehorsam), **subordinationsswidrig**; **subordinieren**, subordinierendes (unterordnendes) Bindewort  
**sub rosa** *lat.* („unter der Rose“, unter dem Siegel der Verschwiegenheit)  
**subsektiv** *lat.* (nachfolgend)  
**subsidiär** *lat.* (unterstützend; zur Aushilfe dienend), **Subsidium** (Rückhalt, Unterstützung) *s.* -s, ..ien [..<sup>er</sup>n] (Hilfsgelder)  
**Subsistenz** *lat.* ([Lebens]unterhalt) *w.* -, -en, **subsistenzlos**, **Subsistenzmittel** *s.*, **subsistieren** (seinen [Lebens]unterhalt haben)  
**Subskribent** *lat.* ([Unter]zeichner, Vorausbesteller), **subskribieren**; **Subskription** (Zeichnung, Vor[her]bestellung [durch Namensunterschrift]), **Subskriptionspreis**, ...scheln  
**Subspezies** [..<sup>er</sup>-eß] (Unterart)  
**Substantialität** *lat.* (Wesenheit, Wirklichkeit); **substantiell** (wesentlich; stofflich, nahrhaft), **substantilieren** (mit Vollmacht versehen, [durch Tatsachen] belegen, be-

gründen); **Substantiv** (Hauptwort) *s.* -s, -e, **substantivieren** [..<sup>er</sup>-eß] (zum Hauptwort machen; als Hauptwort gebrauchen), **substantiviert**; **substantivisch** (als Hauptwort gebraucht, hauptwörtlich), **Substantivierung**, **Substanz** (Wesen; körperliche Masse, Stoff, Bestand[teil], Philos. Dauerndes, Wesenhaftes, Urgrund, auch: Materie) *w.*; -, -en  
**substituieren** *lat.* (an die Stelle setzen, [dafür] einsetzen); **Substitution** (bedingte Festsetzung); **Substitut** (Stellvertreter, Ersatzmann, Verkaufsleiter) *m.* -en, -en; **Substitution** *w.*; -, -en, **Substitution** (Stellvertretung, Einsetzung); **Substitutionsverfahren** (Einsetzungsverfahren)  
**Substrat** *lat.* (Unterlage; Nährboden; Substanz) *s.*; -[e]s, -e  
**Substruktion** *lat.* (Unter-, Grundbau)  
**subsumieren** *lat.* (ein-, unterordnen), **Subsumtion**; **subsumtiv** (unterstellend, vermutlich)  
**subtil** *lat.* -*fr.* (zart, fein, sorgsam, spitzfindig, schwierig), **Subtilität** (Zartheit, Feinheit, Sorgsamkeit, Spitzfindigkeit)  
**Subtrahend** *lat.* (abziehende Zahl) *m.* -en, -en, **subtrahieren** (abziehen, [ver]mindern). Ggs. addieren; **Subtraktion** (Abziehen). Ggs. Addition, **Subtraktionsverfahren**  
**subtropisch** *lat.* *gr.* (zwischen den Tropen und gemäßigter Zone)  
**suburbikarisch** *lat.* (zu Rom gehörend)  
**subvenieren** *lat.* [..<sup>er</sup>-eß] (zu Hilfe kommen), **Subvention** (Beihilfe, Unterstützung [aus öffentl. Mit-

tein]), **subventionieren**; **Subventionsbegehren**  
**Subversion** *lat.* [..<sup>er</sup>-eß] (Umsturz), **subversiv** *lat.* (zerstörend, umstürzend, Umsturz)  
**sub voce** *lat.* [-<sup>er</sup>-eß] (unter dem [Stich]wort, Abk. *s. v.*)  
**Sucharbeit**; **Suche** *w.*; - (weidmann.) -n, auf der - sein, auf die - gehen, **suchen**; **Sucher**  
**Sucht** [zu -eß] (Krankheit, krankhaftes Verlangen [nach Rauschgift]) *w.*; -, Süchte; **süchtig**, **Suchtigkeit** *w.*; -  
**suckeln** [zu -eß] (mdal. für. [in kleinen Zügen] saugen), ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Sucre** [*pukr*<sup>er</sup>] (ekuatorian. Münzeinheit) *m.*; -, -  
**Sud** (das Sieden, das Gesottene) *m.*, -[e]s, -e  
**Süd** (dicht. u. postal. für. Süden [Himmelsrichtung], Abk. S), ohne Geschlechtswort, Nord und Süd, Berlin-Süd (Abk.: Berlin S)  
**Sud** (dicht für Sudwind) *m.*, -[e]s, -e, **Sudafrika**, **sudafrikanisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b); die Sudafrikanische Union, **Sudamerika**  
**Sudan**<sup>1</sup> *arab.* (Gebiet in Nord- u. Mittelafrika) *m.* -s, der Englisch-Ägyptische -, **Sudaner**, **Sudanese** *m.* -n, -n, **sudanesisch**; vgl. sudanisch, **sudanisch**, **Sudaneger**<sup>1</sup>  
**Sudation** *lat.* (Schwitzen) *s.*, **Sudatorium** (Schwitzbad, -kasten) *s.* -s, ..ien [..<sup>er</sup>-eß]  
**Sudaustrallen**, **Südbaden**; vgl. Baden, **Suddakota** (Staat in USA, Abk.: S. Dak., S. D.), **süddeutsch**; vgl. deutsch; **Süddeutsche** *m.* u. *w.*, **Süddeutschland**  
**Sudelei**, **Sude[er]**, **sude[er]** -lig, **sudeln** [zu: -eß] (unsauber, nachlässig ar-

<sup>1</sup> Auch: Substantiv, substantivisch.

<sup>1</sup> Auch: Sudan usw.

beiten); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Süden** *niederl.* [zu: Sonne?] (Himmelsrichtung; Abk.: S), ohne Geschlechtsw.; aus, gen Süden; vgl. auch: Süd; **Süden** (das südwärts gelegene Gebiet) *m*; -s; **Südenflug**; **Süder[d]tismarschen** (Landschaft); **Süder[oog]** (Hallig); **Südersee** (Eindeutschung von: Zuldersee) *w*; -; od. *m*; -s

**Sudet** (Gebirge in Mitteleuropa) *Mehrz.*; **Sudetflora** (*w*; -); ...**länder** *Mehrz.*; **sudetisch**

**Südfrucht** (meist *Mehrz.*)

**Südhaus**

**Südholland**; **Südtalien**; **Südkarolina** (Staat in USA; Abk.: S. C.); **Südkorea**; **Südländer** *m*; **südl.** *Br.* = südlicher Breite

**Südler**, **Sudeler**

**südl.** - des Meeres; - von Berlin, -r Breite (Abk.: s[üdl] *Br.*), -er Sternhimmel, aber das Südliche Eismeer (vgl. S. 40, 3, a), das Süd Kreuz, vgl. S. 47, E, 1 (Sternbild)

**südlig**, **südelig**

**Südnigeria**, **Südnordkatal** *m*; -s, **Südost** (Wind *m*; -[e]s, -e, **Südostasien** **Südost[en]** (Himmelsrichtung, Abk. SO), ohne Geschlechtsw. aus, gen Südost[en], **Südosten** (das in Südosten gelegene Gebiet) *m*; -s, **südöstlich** **Südostwind**, **Südpol** *m*; -s; **Südpolar-expedition**, ...**land** (*Mehrz.* ...**länder**), ...**meer**; **Südrhodesien**

(brit. Dominion in Südafrika), **Südece** (Stiller Ozean, besonders sein südlicher Teil) *w*; -, **Südeceinsulaner** (vgl. S. 34, I, b), **Südslawe** *m*; -n, -n (Volk); **Südslawin**, **südslawisch**; **Südstaaten** *Mehrz.*, **Südaust** (Himmelsrichtung, Abk.: SSO), ohne Geschlechtsw.; **Südsüdwest** (Himmelsrichtung; Abk.:

SSW), ohne Geschlechtsw. **Südtirol** (Tirol südl. vom Brenner); **Südtiroler**; **südtirolisch**; **südwärts**; **Südwelt** *w*; -; **Südwest** (Wind) *m*; -[e]s, -e; **Südwest[en]** (Himmelsrichtung, Abk.: SW), ohne Geschlechtsw.; aus, gen Südwest[en]; **Südwesten** (das in Südwesten gelegene Gebiet) *m*; -s; **Südwest** *niederl.-niederd.* (wasserdichter Seemannshut) *m*; -s, -; **südwestlich**; **Südweststaat** (*m* -[e]s), ...**wind**; **Südwind** **Sules** (ägypt. Stadt); **Suleskanal**; vgl. S. 42, d, 1 (zwischen Mittelmeer und Rotem Meer) *m*; -s

**Sueve** [...*w<sup>e</sup>*] usw.; vgl. Swebe usw.

**Sujez** (fr. Schreibung von: Sues)

**suf...** *lat.* (unter...); **Suf...** (Unter...)

**Suff** (derb für: gewohnheitsmäßiges Trinken [schlechtes] Getränk) *m*; -[e]s, der stille -, **süffeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **süffig** (gut trinkbar, angenehm mündend)

**Suffisance** *lat.-fr.* [...*sag<sup>g</sup>*] (Eigendünkel; Selbstgefälligkeit, dunkelhaftes Selbstgenügsamkeit) *w*; - **suffisant** (dunkelhaft selbstgefällig)

**Suffix** *lat.* (Nachsilbe) *s* -es, -e, Ggs: Präfix

**suffizient** *lat.* (hinlanglich, ausreichend), **Suffizienz** (Hinlanglichkeit; ausreichendes Vermögen) *w*; - **Süffling** (Säufer, Trunkenbold)

**Suffragan** *nl*at (einem Erzbischof unterstellter Diözesanbischof) *m*; -s, -e; **Suffragette** (engl. Stimmrechtlerin) *w*; -, -n

**Suffusion** *lat.* (Blutaustritt unter die Haut)

**Sufismus** [von arab. Sufi = Asket im Wollkleid] (Weltanschauung der Sufi [mohammedan. Sekte]) *m*; -, **Suffist**

**Sugam|brer** *m*; -s, - (german. Volk)

**suggerieren** *lat.* (seelisch beeinflussen; zu Vorstellungen und Handlungen veranlassen; etwas einreden); **suggestibel** (beeinflussungsfähig); ...**ible** Menschen; **Suggestibilität** (Empfänglichkeit für Beeinflussung) *w*; -; **Suggestion** (seelische Beeinflussung); **suggestiv** (seelisch beeinflussend); **Suggestivfrage** (Frage, die die Antwort in den Mund legt)

**Sugillation** *lat.* (Blutunterlaufung)

**Suhle** (Lache; feuchte Bodenstelle) *w*; -, -n, **suhlen**, sich (weidmänn. vom Rot- und Schwarzwild: sich in einer Suhle wälzen); vgl. sielen

**Sühne** *w*; -, -n; **Sühnealtar**, ...**gericht**, ...**maßnahme**, **sühnen**; **Sühnerichter**, ...**tod**, **Sühnopfer**; **Sühnung**

**sui generis** *lat.* (nur sich selbst gleich)

**Suite** *lat.-fr.* [*βwit<sup>e</sup>*] (Folge, Gefolge; Folge von [Tanz]sätzen) *w*; -, -n; vgl. à la suite; **Suitier** [*βwit<sup>i</sup>*] (lustiger Bruder; Schürzenjäger) *m*; -s, -s

**Sujet** *lat.-fr.* [*Bünch<sup>e</sup>*] (Gegenstand, [künstlerische] Aufgabe; [verächtliche] Person) *s*; -s, -s

**Sukade** *lat.-ut.* (kandierte Frucht[schale]) *w*; -, -n **Sukkubus** *lat.* (Alpdruck, Druckgeist) *m*; -, ...**kyben** **sukkulent** *lat.* (saftvoll); **Sukkulente** (Fettpflanze) *w*; -, -n, **Sukkulenz** (Saftfülle) *w*; -

**Sukkurs** *lat.* (Hilfe; Unterstützung, Beistand) *m*; -es, -e; **Sukkursale** (Fillaie) *w*; -, -n

**sukzedieren** *lat.* (nachfolgen); **Sukz<sup>e</sup>** (Erfolg) *m*; ...**esses**, ...**esse**; **Sukzession** ([Rechts]nachfolge; Thronfolge); **Sukzessionstaat** (Nachfolge-



staat); **sukzessiv** [...βif] (allmählich eintretend) **sukzessiv**, **sukzessive** [...βif bzw. ...βiw<sup>o</sup>] (allmählich, nach und nach) **Sukzessor** ([Rechts]nachfolger) *m*; -s, -gren  
**Sulamith** (bibl. w. Elgenn.) **Sulejka pers.** (w. Vorn.) **Sulfat nlat.** (schwefelsaure Salz) *s*; -[e]s, -e; **Sulff** (Schwefelverbindung) *s* -[e]s, -e, **Sulfft** (schweiflig saures Salz) *s*, -[e]s, -e **Sulfftlauge**  
**Sulfmelster** (niederd. für Pfuscher, veraltet für Besitzer eines Salzwerkes) **Sulfongal** (Schlafmittel) -s, **Sulfonamide** (che motherapeutische Heilmittel gegen Infektionskrankheiten); **Sulfur lat.** (Schwefel) *s*; -s  
**Sulky engl.** [βalki] (zwei radriger Wagen [für Trabrennen]) *s*, -s, -s  
**Sull** (niederd. für Unter schwelle, Rand) *m* od. *s* -[e]s, -e  
**Sulla** (altrom Staatsmann) **Süllrand niederd.** (Bootsrand, -kante)  
**Sulpitius, Sulpiz** (m. Vorn.) **Sultan arab.-nlat.-fr** („Herrscher“, Titel mohammedan Herrscher) *m* -s, -e, **Sultanat** (Sultans herrschaft) *s*, -[e]s, -e **Sultanin w.** -, -nen, **Sultanne** (große Rosine) *w* -, -n  
**Sulz w**; -, -n u. **Sulze** (oberd. für Sülze) *w*; -, -n, **Sülze mit teid** [zu. Salz] (Fleisch- od. Fischstücke in Gallert) *w*; -, -n, **sulzen**, du **sulzt** (sulzest), **sulzen**, du **sulzt** (sulzest), **sulzen** (Ortsn.) **Sülzhayn** (Ortsn.) **Sülzkotelett**  
**Sumach arab.** (Schmack [Färberbaum]) *m*, -s, -e **Sumatra**, (im Deutschen auch:) **Suma/tra** (Sunda-insel)  
**Sumer** (das alte Südbabylonien); **Sumerer m**; -s, - (ältestes Volk in Südbabylonien); **sumerisch**;

**vgl. deutsch; Sumerisch** (Sprache) *s*; -[s], **vgl. Deutsch; Sumerische s** -n; **vgl. Deutsche s**  
**summi**; **summ**, **summ!**  
**Summa lat.** (in der Scholastik zusammenfassende Darstellung von Theologie Philosophie, Kirchenrecht usw.; veraltet für: Summe; Abk.: **Sa.**) *w*; **Summen**; **vgl. aber:** in **summa**; **Summand** (zuzu zählende Zahl) *m*; -en, -en **summarisch** (kurz zusammengefaßt); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Summarium** (kurze Inhaltsangabe, In begriff) *s*; -s, ...len [...<sup>o</sup>n] **summa summum** (alles in allem), **Summation** (Aufrechnung); **Summen**, **Sümmeln**; **Summe w**; -, -n, **summen** sich (anwachsen)  
**summen** (leise brummen) **Summepliskopat lat.**; **gr** (in den dt. ev. Kirchen bis 1918 oberste Kirchengewalt der Landesfürsten)  
**Summer** (Apparat, der Summ- od. Pfeiftone erzeugt), **Summerzeichen**  
**summiere lat.** (zusammenzählen, vereinigen) sich - (anwachsen), **Summierung**  
**summ**, **summ!**  
**Summus Episcopus lat** (oberster Bischof, Papst früher Landesherr als Oberhaupt der ev. Landeskirchen in Deutschland) *m*, - -  
**Sumpf m**; -[e]s, **Sümpfe** **Sümpfen**, **Sümpflein**; **Sumpfdotterblume**; **sumpfen** (sumpfig sein, werden; umspr. für: lie derlich leben); **sümpfen** (bergmann.: entwässern; Töpferl: kneten); **Sumpflieber** (für: Malaria), ...**gegend**, ...**huhn** (auch scherzh. für: unsolider Mensch); **sumpfig**  
**umptuös lat.** (verschwendend); -este  
**Sums** (nordd., mitteld. umspr. für: Gesumme; Ge-

rede) *m*; -es; [einen] großen - (viel Aufhebens) machen; **sumsen**; du **sumst** (sumsest)  
**Sund niederd.** (Meerenge, bes. zwischen Ostsee und Kattegatt) *m*; -[e]s, -e  
**Sunda Insel** (vgl. S. 42, d, 1) *w*; -, -n (Inselgruppe in Südostasien, meist Mehrz.; (vgl. S. 40, 3, a) die Großen Sundainseln, die Kleinen Sundainseln)  
**Sünde** [urspr.: das zur Scham Gereichende] *w*; -, -n; **Sündenbekenntnis**, ...**bock**, ...**lohn**; **sünd(en)los**; **Sündenlosigkeit w**; -, **Sündenpfuhl**, ...**regler**; **Sünder**; **Sünderin w**; -, -nen; **Sündermüde**; **Sündflut** (volksmäßige Umdeutung von: Sintflut; vgl. d.), **sündhaft**; umspr.: - teuer (überaus teuer); **Sündhaftigkeit w**, -, **sündig**, **sündigen**; **sündlich**, **sündlos**, **sündenlos**  
**Sunnit m**, -en, -en (mohammedan. Sekte)  
**Süntel** (Gebirge) *m*, -s  
**Sun Yatsen** (chines. Politiker)  
**Suomi** (finn. Name für Finnland); **Suomi** (finn. Sprache) *s*, -  
**Super** (Kurzform von: Superhet) *m*, -s, -, **super. lat.** (über.); **Super** (Über.); **super|arbi|trieren** (bes. östr.: eine Oberentscheidung treffen, überprüfen); **Super|arbi|trium** (bes. ostr.: Oberentscheidung) *s*; -s, ...**trien** [...<sup>o</sup>n] u. ...**tria**; **süperb lat.-fr.** (vorzüglich, prächtig), **Supererogation lat.** (Übergebühr, Überleistung); **superfein** (sehr fein); **superfizialisch** (veraltet für: baurechtlich), **superfizial** **lat.-fr** (oberflächlich); **Superfizies lat.** [...<sup>o</sup>eß] (Oberfläche; Rechtsspr.: Gebäuderecht) *w*; -, -, **Superhet lat.**; **gr.** (kurz für: Superheterodyne = Überlage-

rungsempfänger (Rundf.) *m*, -s, -n, **Superintendent**, (auch ) Superintendent *lat* (höherer protestant. Geistlicher), **Superintendentur** (Superintendentenamt, -wohnung) *w*, -, -en, **Superior** (Oberer, Vorgesetzter, bes. in Klöstern) *m*, -s, -en, **Superiorin** *w*, -, -nen; **Superiorität** (Überlegenheit, bildl.: Übergewicht) *w*, -, Ggs. Inferiorität, **Superkargo** (Seemann u. Kaufmann für Frachtbegleiter), **superklug** (überklug), **Superlativ**<sup>1</sup> (höchster [Steigerungs]-grad, Hochstufe, Übersteigerung) *m*; -s, -e, **superlativisch**<sup>1</sup> | *wisch*], **Supernaturalismus**, Supernaturalismus (Glaube an Übernatürliches), **supernaturalistisch**, supernaturalistisch, **Supernumerar** („überzähliger“ Beamter, früher für Beamtenanwärter) *m*, -s, -e, **Supernumerariat** (Anwärteramt) *s*, -[e]s, -e, **Superphosphat** *lat* *gr* (Düngemittel), **Superporte** *w*, -, -n u. Supraporte *s*, -[e]s, -e u. Supraporte *nl*at-*it* (Türüberstück mit Bildwerk) *w*, -, -n, vgl. Sopraporte, **Superrevision** (Nach-, Überprüfung), **Superstition** (Aberglaube) *w*, -: **superstitiös** (abergläubisch); -este  
**supinum** (lat. Zeitwortform) *s*, -s, -n  
**Suppen**, **Supplein**, **Suppe** *niederd.-fr* [zu saufen] *w*; -, -n, **Suppenfleisch**: **Suppenkasper** (so im „Struwwelpeter“), **Suppenkasper**, **Suppenlöffel**, -teller, -würfel; **suppig**  
**Supplément** *lat* -*fr* (schweiz. Ersatzmann in einer Behörde) *m*; -en, -en, **Supplément** *lat* (Ergänzung[s-

band, -stell], **Ergänzungs-**winkel) *s*, -[e]s, -e; **Supplément**, **band** *m* (Mehrz. -bände), -lieferung, -winkel (Streckwinkel), **Supplément** (ostr. für: Hilfslehrer), **suppletorisch** (ergänzend, stellvertretend), **supplieren** (ergänzen, ausfüllen, vertreten), **Supplierstrich**  
**Supplik** *lat* (Bittgesuch) *w*, -, -en, **Supplikant** (Bittsteller) *m*, -en, -en, **Supplikation** (Bittgesuch, Bitte)  
**Supplinburg**, Lothar von (deutscher Kaiser)  
**supplizieren** *lat*. (flehenlich bitten)  
**supponieren** *lat*. (voraussetzen, unterstellen)  
**Support** *lat* -*fr*. (an Maschinen: Stütze, Unterlage, [Werkzeug]trager, Schlitten) *m*, -[e]s, -e, **Supportdrehbank**  
**Supposition** *lat* (Voraussetzung, Unterstellung), **Suppositorium** (Heilk. Zapfen zum Einführen) *s*, -s, -ien | *en* | *en*], **Suppositum** („Vorausgesetztes“, Annahme) *s*, -s, -ta  
**Suppression** *lat* (Unterdrückung, Zurückdrängen), **supprimieren** (unterdrücken, zurückdrängen)  
**Suppuration** *nl*at. (Eiterung), **suppurativ** (eit[er]ig)  
**Supernaturalismus**, vgl. Supernaturalismus, **supernaturalistisch**, supernaturalistisch  
**Supraport**, **Supraporte**, vgl. Superporte  
**Suprarenin** ☉ (Arzneimittel) *s*, -s  
**Supremat** *m* od. *s*, -[e]s, -e u. **Suprematie** *nl*at. ([papstliche] Obergewalt; Überordnung) *w*; -, -ien; **Supremat** *eid*  
**Surabaya** (Stadt auf Java)  
**Sure** *arab*. (Kapitel des Korans) *w*; -, -n  
**Surinam** (Fluß) *m*, -[s]; **Surinam** (Niederl.-Guyana)

**Surplus** *fr* [*βirplu*] (kaufmann. für Überschuß, Rest; Deckung) *s*; -, -  
**Surre** *arab*. (früher jährlich vom türk. Sultan mit der Pilgerkarawane nach Mekka geschicktes Geldgeschenk) *w*; -, -n  
**Surrealismus** *fr*. (Kunst- und Literaturrichtung), **Surrealist**, **surrealistisch**  
**surren**  
**Surrogat** *nl*at (Ersatz[mittel, -stoff], Behelf) *s*, -[e]s, -e, **Surrogation** (Unter-schiebung, Einsetzung an Stelle eines anderen)  
**Susa** (altpers. Stadt)  
**Susanna**, **Susanne** *hebr.* (w. Vorn.), **Suschen** (Koseform von Susanna, Susanne), **Suse**, **Susi** (Kurzformen von Susanna, Susanne)  
**suspekt** *lat* (verdächtig)  
**suspendieren** *lat* (zeitweilig aufheben, [einsteilen] des Dienstes entheben, verlagern, schwebend aufhängen), **Suspension** (zeitweilige Aufhebung, [einsteilweilige] Dienstenthebung; Vertagung, Hochhangung [entzündeter Ghedmaßen], Chem.: Aufschwemmung), **suspensiv** *nl*at (aufhebend, -schiebend), **Suspensorium** (Heilk.: Träger, Tragbeutel) *s*, -s, -ien | *en*]  
**süß**, -este, am -esten (vgl. S. 30, 5. c), -sein, machen, werden, **Süß** (Buchdr.: geleistete, aber noch nicht bezahlte Arbeit) *s*, -es; **Süße** *w*, -: **süßen** (süß werden); es süßt, **süßen** (süß machen); du süßt (süßest), **Süßholz**, **Süßholzraup(e)ler** (übertrieben Schmeicheleinder, bes. gegenüber Frauen), **süßigkeft** *w*, -, -en; **süßlich**, **Süßling** (fader, süßlich tuender Mensch, Pilz); **Süßmost**, ...**mosterel**, ...**spelse**, ...**stoff** (für: Saccharin), ...**wasser** (Mehrz. ...wasser); **Süßwasser** *nt*ier, **Süßwein**

<sup>1</sup> Auch: Superlativ, superlativisch

**Sust** (schweiz.: Schirmdach und Warenlager in den Alpen) *w*, -, -en  
**Susten** (Alpenpaß) *m*, -s  
**Sustentation** *lat.* (Unterhaltung, -stützung; Verpflegung)  
**suszeptibel** *lat.* (empfindlich, reizbar); ..ible Natur, **Suszeptibilität** (Empfanglichkeit; Reizbarkeit) *w*; -, **Suszeption** (An-, Übernahme), **suszeptieren** (an-, übernehmen)  
**Sutane**, vgl. Soutane  
**Sutache**, vgl. Soutache  
**Sütterlinschrift**, vgl. S 44, a, 4 [nach dem Schulmann Ludwig Sütterlin 1865 bis 1917] (dt. Normalschrift bis 1945) *w*; -  
**Sutur** *lat.* ([Knochen-, Schadelnaht]) *w*, -, -en  
**Suum cuique** *lat.* („jedem das Seine“) *s*, -  
**suzerän** *lat.-fr.* (oberherrschaftlich, -herrlich), **Suzerän** (Oberherr) *m*, -s, -e, **Suzeränität** (Oberhoheit, -herrschaft) *w*, -  
*s v* = *salva venia*, sub voce  
**SV** = Spielvereinigung  
*sua* = soviel als  
**Svalbard** *norw.* (norw. Besitzungen im Nordl. Eismeer)  
*s v. v.* = *sit venia verbo*  
*svv* = soviel wie  
**SW** = Südwest[en] (Himmelsrichtung)  
**Swanboy** *engl.* [*βwɔnbɔi*] (Gewebe) *s*; -s  
**Swapschäft** *engl.* [*βwɔp*] (Devisen[aus]tauschgeschäft)  
**Swasiland** (brit. Schutzgebiet in Südafrika) *s*; -[e]s  
**Swastika** *sansk.* (Hakenkreuz) *w*; -, ken; **Swastikakreuz**  
**Sweater** *engl.* [*βwetə*] („Schwitzer“) *m*, -s, -  
**Swebe** *m*, -n, -u (ostgerman. Völkergruppe, besonders Name fur die Alemannen); **swebisch**  
**Swedenborg** (schwed. Theosoph); **Swedenborgianer** (Anhänger Swedenborgs)  
**Swid|bert** (m. Vorn.)

**Swift** (engl.-irischer Schriftsteller)  
**Swine** (Fluß) *w*, -  
**Swinegel** (niederd. für „Schwein[igel]“) *m*, -s, -  
**Swinemünde** (Ortsn.)  
**Swing** *engl.* (moderne Tanzmusik) *s*, -[e]s, -; **Swing** (Tanz) *m*, -[e]s, -; **swingen**, **swingte**, **geswingt**  
**Swissair** *fr.* [*βar*] (schweiz. Luftfahrtgesellschaft) *w*, -  
**Sybaris** [*sy*] (unteritalische Stadt des Altertums), **Sybarit** (Einwohner von Sybaris, Schlemmer, Schwelger) *m*, -en, -en; **sybaritisch** (verweichlicht, genußsüchtig); -ste (vgl. S. 56, 1, b)  
**Sybel** [*sy*] (dt. Geschichtsforscher)  
**Sydney** [*βāne*] (Hafenstadt in Australien)  
**Syene** [*sy*] (alter Name von Assuan); **Syenit** (Gestein) *m*, -s, -e, **Syenitgneis**, **porphyr**  
**Sykamore** [*sy*] *gr.* (Maulbeerfeigenbaum) *w*, -, -n, **Sykorenenholz**, **Sykephant** (im alten Athen gewerbsmäßiger Anklager, Verräter, Verleumder) *m*, -en, -en; **sykophantisch** (anklagerisch, verräterisch, verleumderisch), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Sykoze**, **Sykosie** (Bartflechtenbildung) *w*; -, -osen  
**syll** *gr.* [*sy*] (mit „zusammen“); **Syll** (Mit „zusammen.“)  
**Syllabar** [*sy*] *s*, -s, -e u. **Syllabarium** *gr.-lat.* (Buchstabierbuch, Abc-Buch, Lesebuch) *s*; -s, -ien [*ˌsʏlˈaːr*], **syllabieren** (Laute in Silben vereint aussprechen), **syllabisch** (silbenweise), **Syllabus** (Zusammenfassung, Verzeichnis [der durch den Papst verurteilten Lehren]) *m*; -, -u bi; **Syllepse**, **Syllepseis** (Redekunst „Zusammenfassung“) *w*, -, ...epsen, **sylleptisch**, **Sylogismus** ([Vernunft]schluß) *m*, -, ...men, **sylogistisch**  
**Sylphidat** [*sy*] (luftiges We-

sen; Luftgeist) *m*; -n, -n; **Sylphide** (weibl. Luftgeist) *w*; -, -n  
**Sylt** [*sy*] (nordfries. Insel)  
**Sylvester** [*ˌweβ̥st̥ɐ*], vgl. Silvester (m. Vorn.)  
**Sylvin** [*sy*] (Mineral) *s*; -s  
*sym.* [*sy*] (mit „zusammen.“), **Sym.** (Mit „zusammen.“)  
**Symbiont** *gr.* [*sy*] (Partner einer Symbiose) *m*; -s u. -en, -en, **Symbiose** („Zusammenleben“ [ungleicher Lebewesen zu gegenseitigem Nutzen]) *w*, -, **symbiotisch** (in Symbiose lebend)  
**Symbol** *gr.-lat.* [*sy*] (Wahrzeichen; Sinnbild; Bekenntnisschrift) *s*; -s, -e, **Symbolik** (sinnbildliche Bedeutung, Darstellung) *w*, -; **symbolisch** (sinnbildlich), -ste (vgl. S. 56, 1, b), -e Bücher (Bekenntnisschriften), **symbolisieren** (sinnbildlich darstellen), **Symbolisierung**, **Symbolismus** (Kunststrichtung) *m*, -, **Symbolist**, **symbolistisch**  
**Symmachie** *gr.* [*sy*] (Bundesgenossenschaft) *w*, -, -ien  
**Symmetrie** *gr.-lat.* [*sy*] (Gleich-, Ebenmaß, Zusammenstimmung) *w*, -, -ien, **Symmetrieachse** (Spiegelachse); **symmetrisch** (gleich-, ebenmäßig), -ste (vgl. S. 56, 1, b)  
**sympathetisch** *gr.-lat.* [*sy*] (auf Sympathie beruhend; mitfühlend, geheimkräftig), -ste (vgl. S. 56, 1, b), -e Kur (Wunderkur); -es Mittel (Geheimmittel), **Sympathie** (Mitgefühl, [Zu]neigung) *w*, -, -ien, Ggs. Antipathie; **Sympathikus** (Lebensnerv) *m*, -; **sympathisch** (mitfühlend; gleichgestimmt; zusagend); -ste (vgl. S. 56, 1, b), Ggs. unsympathisch, **sympathisieren** (mitfühlen; übereinstimmen, gleiche Neigung haben); mit jemandem -

**Sympatol** [süm...] (Heilmittel zur Anregung des Kreislaufs) *s*, -s

**Symphonie**; vgl. Sintonie; **Symphoniker**, vgl. Sinfoniker; **symphonisch**; vgl. sinfonisch

**symp[hron]istisch** gr. [sum...] (sachlich übereinstimmend), -ste (vgl. S. 56, I, b)

**Symphyse**, **Symphysis** gr. [sum] (Verbindung zweier Knochen durch Knorpel) *w*, -, ...ysen, **symp[lytisch]** (zusammengewachsen)

**Symp[legaden]** [sum] (in der gr. Sage „zusammenschlagende“ Felsen vor dem Eingang ins Schwarze Meer) *Mehrz.*

**Symposion** gr. [sum...] (Trinkgelage) *s*, -s, -ien [..i'en]

**Sym[ptom]** gr. [sum...] (Anzeichen, Kennzeichen, Krankheitszeichen; Merkmal) *s*, -s, -e; **sym[ptomatisch]** (anzeigend, bezeichnend); -ste (vgl. S. 56, I, b), **Sym[ptomatologie]** (Lehre von den Krankheitszeichen) *w*, -

**syn...** gr. [sün...] (mit ..., zusammen...), **Syn...** (Mit..., Zusammen...)

**Syn[agoge]** gr. [sun...] („Versammlung“; gottesdienstlicher Versammlungsort der Juden) *w*, -, -n

**Syn[allage]** gr. [sün] (ungewöhnl. Verbindung zwischen Eigenschaften und Hauptwort, Gegenseigkeitsvertrag) *w*, -, -n, **Syn[allöphe]** (Sprach- und Verslehre: Verschleifung) *w*, -, -n

**syn[an]drisch** gr. [sün...] (mit verwachsenen Staubblättern); -e Blüte

**Syn[ärese]**, **Syn[äresis]** gr. [sün] (Zusammenziehung [zweier Selbstlaute zu einer Silbe]) *w*, -, ...resen

**Syn[ästhetik]** gr. [sün...] (Zuordnung von Tönen zu Farben und umgekehrt) *w*, -, ...ien; **syn[ästhetisch]**

**syn[chron]** gr. [sunkron]

(gleichzeitig, zeitgleich, gleichlaufend), **syn[chronisieren]** (synchron machen; Filmw.: Bild und Ton auf Gleichlauf bringen, auch: Fassung in anderer Sprache zu einem Tonfilm herstellen), **Syn[chronisierung]**, **Syn[chronismus]** (Gleichzeitigkeit) *w*, -, ...nen; **syn[chronistisch]** (Gleichzeitiges zusammenstellend), -e Tafeln, **Syn[chronismus]**, **uhr**

**Syndaktylie** gr. [sun] (Verwachsung von Fingern oder Zehen) *w*, -, ...ien

**Syndesmologie** gr. [sun] (Heilk. Bänderlehre) *w*, -

**Syndetikon** gr. [sun] („Bindendes“, flüssiges Klebemittel) *s*, -s

**Syndikallismus** gr. [sun] (radikale sozialrevolutionäre Bestrebungen) *w*, -

**Syndikallist**, **Syndikat** (Amt eines Syndikus; Verkaufskartell) *s*; -[e]s, -e, **Syndikus** ([meist angestellter] Rechtsbeistand einer Körperschaft usw.) *m*, -, ...diken u. ...dizi

**Syn[drum]** gr. [sun] (Zusammentreffen mehrerer zu einer Krankheit gehörender Krankheitsanzeichen) *s*, -s, -e

**Syn[echte]** gr. [sun-echi] (Heilk. für Verwachsung, Verklebung) *w*, -, ...ien

**Syn[edrion]** gr. [sun] (vgl. Synedrion, **Syn[edrion]** gr.-lat (Ratsversammlung, Hoher Rat der Juden) *s*, -s, ...ien [..i'en]

**Syn[ekdoche]** gr. [sun-ék-doché] (Redekunst: Vertauschung von Teil und Ganzem) *w*, -, -n

**Syn[ephebe]** [sün...] (Jugendgenosse)

**syn[ergetisch]** gr. [sun...] (mitwirkend, behilflich); **Syn[ergie]** (Zusammenwirken) *w*, -, **Syn[ergismus]** (prot. Lehre, daß der Mensch zu seiner Bekehrung mitwirken müsse, im Gegensatz zu Luthers

Lehre von der Alleinwirksamkeit der Gnade) *m*, -

**syn[ergistisch]**

**Syn[esis]** gr. [sün...] (Verstand, Einsicht) *w*, -, ...esen

**Syn[izese]**, **Syn[izesis]** gr. [sun...] (Synaeresis) *w*, -, ...zesen

**Synkarple** gr. [sun...] (Pflanzenk.: Zusammenwachsen der Fruchtknoten) *w*, -

**syn[klinal]** gr.-lat [sun] (Erdg., Erdk. muldenförmig), **Syn[klinal]** (Mulde) *w*, -, -n

**Synkope** gr.-lat [súnkope, auch *sunkop*] (Ausfall eines unbetonten Vokals im Wortinnern, Verslehre: Zusammenziehung einer Hebung und einer Senkung; Tonk.: Tonbindung eines leichten Takteils an den nächsten schweren, Heilk.: Ohnmacht, plotzlicher Herzstillstand) *w*, -, ...open, **synkopieren**

**Syn[kretismus]** gr. [sun] (Verschmelzung von Lehren oder Religionen) *m*, -, **Syn[krise]**, **Syn[krisis]** (Vergleichung) *w*, -, ...krisen; **syn[kritisch]** (vergleichend)

**Syn[od]** gr. [sün...] (früher: oberste russ. Kirchenbehörde) *m*; -[e]s, -e; **syn[odal]** (die [Kirchen]versammlung betreffend); **Syn[odale]** (Mitglied einer [Kirchen]versammlung) *m*; -n, -n, **Syn[odalverfassung]**; **Syn[ode]** ([Kirchen]versammlung, [Landes]kirchenrat) *w*, -, -n; **syn[odisch]** („zusammentreffend“, zur Kirchenversammlung gehörend); -er Umlauf (Umlauf von einer Sonnenkonjunktion zur anderen)

**syn[onym]** gr. [sün...] (sinneverwandt); **Syn[onym]** (sinneverwandtes Wort) *s*, -s, -e; **Syn[onymik]** (Lehre von den sinneverwandten Wörtern) *w*, -, -en; **syn[onymisch]**; vgl. synonym

**Syn[opsis]**, **Syn[opsis]** gr. [sün...] (zusammenfassende Übersicht über ein Ganzes;

vergleichende Übersicht; Nebeneinanderreihung der Evangelien des Matthäus, Markus und Lukas) *w*, -, ...opsen, **Syn|optiker** (die Evangelisten Matthäus, Markus und Lukas), **syn|optisch** (übersichtlich) zusammengestellt, nebeneinandergerichtet)

**Syn|özle** *gr.* [*sün*] (Zusammenleben zweier Tiere zu einseitigem Nutzen) *w*, -, ...ien, **syn|özlisch** (zusammenlebend)

**syntaktisch** *gr.* [*sun* ..] (die Satzlehre betreffend), -er Fehler (Fehler gegen den Satzbau, die Satzlehre), **Syntax** (Satzlehre) *w*, -

**Synthese, Synthesis** *gr.* [*sün*] (Zusammenfügung [einzelner Teile zu einem Ganzen], Aufbau [einer chem. Verbindung]) *w*, -, ...thesen, **Syntheseprodukt** (Kunststoff), **synthetisch** (zusammenfassend, verbindend, Chem. künstlich hergestellt), **synthetisieren** (zusammenfügen; Chem. zusammensetzen, aufbauen, synthetisch herstellen)

**Synzytium** *gr.* [*sün* ..] (Zellgemeinschaft [von Organismen]) *s*, -s, ...ien [*ien*]

**Syphills** *gr.* [*su* ..] nach der gleichnamigen lateinischen Dichtung (1530) des Italieners Fracastoro, deren Held „Syphilus“ an der Krankheit leidet (Geschlechtskrankheit) *u*, -, **syphilliskrank, Syphillissserum** *s*, -s, **Syphillistiker** (mit Syphilis Befallener), **syphillistisch**

**Syrakus** [*syr.*] (Stadt auf Sizilien), **Syrakuser** (vgl. S. 41, c); **syrakusisch**

**Syrer** [*su* ..], **Syrier** [*ier*], **Syrien** (Staat in Vorderasien)

**Syringe** *mlat.* [*su* ..] (Flieder) *w*, -, -n, **Syrinx** (*gr.* Nympe); **Syrinx** (Rohr, Hirtenflöte; Stimmorgan der Vogel; menschl. Ohrtrompete) *w*; -, ...ingen

**syrilisch** [*sü* ..] (aus Syrien, Syrien betreffend), aber (vgl. S. 41, 3, b): die Syrische Wüste

**Syrjäne** [*sir*..] *m*; -n, -n (osttürk. Volk)

**Syrologe** *gr.* [*su* ..] (Erforscher der Sprachen, der Geschichte und der Altertümer Syriens) *m*, -n, -n

**Syrte** *gr.-lat.* [*syr.*] (Untiefe, Sandbank) *w*, -, -n; die Große -, die Kleine - (zwei Meerbusen an der Küste Nordafrikas)

**sys** *gr.* [*suß* ..] (mit .., zusammen ..), **Sys.** (Mit .., Zusammen..)

**systallisch** *gr.* [*su* ..] (Heilkunde [sich] zusammenziehend)

**System** *gr.-lat.* [*su*...] („Zusammenstellung“, Gliederung, Aufbau, Einordnung [von Tieren, Pflanzen u. a.], einheitlich geordnetes Ganzes, logischer Aufbau einer Wissenschaft, Weltanschauung) *s*, -s, -e, **Systematik** (planmäßige Darstellung) *w*, -, -en, **Systematiker** (auch jmd., der alles in ein System bringen will); **systematisch** (planmäßige, aufgebaut, geordnet, folgerichtig), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **systematisieren** (in System bringen, systematisch behandeln), **Systematisierung, Systemlehre, systemlos** (planlos)

**Systole**, (auch:) **Systole** *gr.* [*su* ..] (Heilk. Zusammenziehung [bes. des Herzens]) *w*, -, -en

**Szyzgle** *w*, -, ...ien u. **Szyzgium** *gr.* (Sternk) *s*, -s, ...ien [*ien*]

**s Z** = seinerzeit

**Szegedin** [*βe* ..] (ung. Stadt)

**Szekler** [*βe* ..] *m*, -s, - (ung. Volksstamm)

**Szenarium** *lat.* (Bühnenw. Bühnenbuch, Spielfolge) *s*, -s, ...ien [*ien*], **Szene** *gr.* (Bühne, Schauplatz eines Auftritts [bes. im Bühnenspiel]; **Auftritt, Vorgang; heftiger Wort-**

**wechsel**) *w*, -, -n; **Szenenwechsel, Szenerie** (Schauplatz, Bühnen-, Landschaftsbild) *w*; -, ...ien; **szentisch** (bühnenmäßig)

**szientifisch** *mlat.* [*βzi-en*] (wissenschaftlich); **Szientismus** (Lehre der Szientisten) *m*; -, **Szientist** *m*; -en, -en (christl. Gemeinschaft)

**Szilla** *gr.* (Zierpflanze) *w*, -, -llen

**Szintillation** *lat.* (Funkeln [von Sternen]), **Szintillationsmethode** (Verfahren zum Zählen von Alpha-Teilchen); **szintillieren**

**Szision** *lat.* (Spaltung); **Szissur** (Spalte, Riß) *w*, -, -en

**Szylla** *gr.* [*βzula*] (Fabelwesen der gr. Sage in einer Hohlle gegenüber der Charybdis, Felsenklippe) *w*, -, aus der - in die Charybdis geraten (von einer Gefahr in die andere kommen, aus dem Regen in die Traufe kommen), vgl. auch Scylla

**Szythe** *m*, -n, -n (Reitervolker des Altertums), **Szythien** (Land), **szythisch**

## T

**T** (Buchstabe), das T, des T, die T

**t** = Tonne (Gewicht)

**T, τ** = Tau

**Θ, θ** = Theta

**T** = Titus

**T** = Tritum

**Ta** = chem. Zeichen für Tantal

**Tab** *engl.* (vorspringender, zur Kennzeichnung dauernder Merkmale benutzter Teil einer Karteikarte) *m*, -[e]s, -e

**Tabak**, (auch [bes. ostr.]) **Tabak** *indian.-span.-fr.* (Nachtschattengewächs, Genußmittel) *m*, -[e]s, (Tabaksorten.) -e, vgl. Tobak, **Tabakbau** (*m*, -[e]s), **...pflanze; Tabaksbeutel, ...dose, ...pfeife;**

**Tabaksteuer** *w*, **Tabatlere** *fr* (Schnupftabakdose) *w*, -, -n

**tabellarisch** *lat* (in der Anordnung einer Tabelle, übersichtlich) **tabellari-sieren** (übersichtlich [an]ordnen); **Tabellarisier-ung**, **Tabelle** (listenförmig angeordnete Zusammenstellung, Übersicht, [Zahlen]tafel) *w*, -, -n; **Tabellenform**, **tabellenförmig**

**Tabernakel** *lat* (in der kath. Kirche Aufbewahrungsort der Eucharistie auf dem Altar) *s*; -s, -; **Taberne** *lat -it*. (Weinschenke, Wirtshaus, Kaufladen) *w*, -, -n; vgl. auch **Taverne**

**Tabes** *lat* ([Rückenmarks]-schwindsucht) *u*, - **Tabeszenz** (Abzehrung) *w*, -, -en, **tabisch** (tabeskrank, **Tabes**)

**Tablar** *lat* (schweiz. für Gestellbrett) *s*; -s, -e

**Tableau** *lat -fr* [..blo] (Gemälde, Übersicht, Melde-tafel) *s*, -s, -s; **Table d'hôte** [tabl dot] ([gemeinschaftliche] Gasthaustafel) *w*; -; **Tablett** (Platte, Auftragebrett) *s*, -[e]s, -e, **Tablette** (Arznei-, tafelchen<sup>1</sup>) *w*, -, -n, **Tablimum** *lat* (getafelter Hauptraum des altrom. Hauses) *s*, -s, ...na

**Tabur** (Berg in Israel) *m*; -[s], **Tabur** (bohnm. Stadt); **Taburit** (strenger Hussit) *m*, -en, -en

**tabu<sup>1</sup>** *polynes* („verboten“, unverletzlich, unantastbar), nur in der Satzaussage es ist ihm -: **Tabu<sup>1</sup>** (Heiligung, Verbot, anzurühren) *s*; -s, -s; es ist ihm ein -: **tabule<sup>1</sup>ren** (für unverletzlich, unbetretbar erklären)

**Tabula rasa** *lat*. („abgeschabtes Blatt“; übertr. unbeschriebenes Blatt) *w*; -; aber: **tabula rasa**

machen (reinen Tisch machen, gründlich aufräumen, rücksichtslos Ordnung schaffen); **Tabulator** *mlat* (Spaltensteller an der Schreibmaschine) *m*; -s, ...gren; **Tabulatur** (Stimmenübersicht; strenge Ordnung [beim Meistergesang]) *w*, -, -en, **Tablett** *mlat -it -fr*. (Reff, leichter Bretterkasten mit Fachern) *s*; -[e]s, -e; **Tablettkrämer** **Taburett** *arab -fr* (niedriger Stuhl ohne Lehne) *s*; -[e]s, -e

**tachinieren** (ostr. umgspr. für faulenzten), **Tachinier-er** *Gaunerspr.* (ostr. umgspr. für: Drückeberger, Faulenzer)

**Tachograph**, **Tachygraph** *gr.* („Schnellschreiber“) *m*, -en, -en, **Tachometer** (Geschwindigkeitsmesser) *s*

**Tachygraph**, vgl. **Tachograph**, **Tachygraphie** (Schnellschrift, bes. des Altertums) *w*, -, -ien, **tachygraphisch**; **Tachykardie** (beschleunigter Herzschlag) *w*, -, **Tachymeter** (Schnellmesser für Gelandaufnahmen) *s*, **Tachymetrie** (Schnellmessung) *w*, -, -ien

**tactisch** (vgl. S. 43, 2. b); **Tactisch** (vgl. S. 43, 2. b), **Tactus** (altrom. Geschichtsschreiber)

**Tacks** *engl* [verwand mit Zacke] (Eisenstift [für Schuhe]) *m*, -es, -e

**Tadel** *m*, -s, -, **Tadele**; **tadel**frei; **tadel**haft, **tadel**los, -este, **tadeln**, ich *ele* (vgl. S. 64, VIII, a), **tadeln**swert; **Tadelsucht** *w*, -, **tadelsüchtig**, **Tadler**, **Tadlerin** *w*, -, -nen

**Tael** [tel] (chin. Gewicht) *s*; -s, -s, 5 - (vgl. S. 63, VII)

**Tafel** *lat* *w*, -, -n, **Tafelauf-satz**; **Täfelchen**, **Täfel**-**lein**; **tafel**förmig; **tafel**n (speisen); ich *..ele* (vgl. S. 64, VIII, a); **täfel**n (mit Holztafeln bekleiden); ich *...ele* (vgl. S. 64, VIII, a); **Tafel**-**obst**, **..tuch** (*Mehrz.*

...tücher); **Täfel**[e]lung; **Tafelwerk**, **Täfer** (schweiz. für: Getäfel) *s*; -s, -; **Täfel**[e]rung (schweiz. für: Tafelung)

**Täfel**n, **Täfelein**, **Täfelchen**; **Täflung**, **Täfelung**; **Täfl-**ung; vgl. **Täferung**

**Taft** *pers -turk -it*. (Seidengewebe) *m*; -[e]s, -e; **taft-**en (aus Taft); **Taft**-**kleid**, **..zeug**

**Tag** *m*; -[e]s, -e. I. **Groß**-**schreibung**, am. bei Tage; heute über acht Tage, heute in acht Tagen; von Tag zu Tag, Tag für Tag; des Tags, des Tags zuvor; eines [schönen] Tag[e]s; nächsten Tag[e]s; ander[e]n Tag[e]s, im Laufe des heutigen Tag[e]s, dieser Tage, (bergmann.) über Tag, unter Tage, unter Tags (den Tag über); vor Tag[e]; vor Tags; den ganzen Tag, guten Tag sagen, bieten. II. **Kleinschreibung** (vgl. S. 29, 4. a): tags, tags darauf, tags zuvor. III. In **Zusammensetzungen** tags-über, tagaus, tagen, tag-täglich, heutigentags (vgl. d.), heutzutage (vgl. d.); tagelang (vgl. d.); zutage bringen, fordern, kommen, treten (vgl. d.), tagaus, tageln; Tagdienst; Tage-arbeit<sup>1</sup> (Arbeit des Tagelohners), **..bau<sup>1</sup>** (*Mehrz.* **..baue**), **..blatt<sup>1</sup>**; **Tagebuch<sup>1</sup>**, **Tagebuchnum-**mer (Abk. **Tgb.-Nr.**); **Tage**-**dieb<sup>1</sup>**, **..geld<sup>1</sup>**; **tage**-lang, aber: ganze, mehrere, zwei Tage lang; **Tage**-**geld<sup>1</sup>**, **..lohn<sup>1</sup>**, **..löh-**ner<sup>1</sup>, tag[e]löhnern; ich *..ere* (vgl. S. 64, VIII, a), **Tage**-**marsch**; **tage**n; **Tage**-**reise<sup>1</sup>**; **Tage**-**anbruch**, **..arbeit** (Arbeit eines Tages), **..befehl**, tag[e]s[hell]; **Tage**-**licht** (*s*; -[e]s), **..mädchen**, **..ordnung**, **..presse** (*w*; -), **..raum**, **..zeitung**

<sup>1</sup> Auch: tabu, Tabu

<sup>1</sup> Die Form „Tag..“ in Zusammensetzungen ist oberd.

**Tagetes** *lat* (Zierpflanze) *w.*, -tag[e]weise; **Tagewerk**<sup>1</sup>

(früheres Feldmaß; tägliche Arbeit, Aufgabe), **Tagefahrt**, .. gebäude (bergmann. für Schachtgebäude), **taghell**, tageshell.

**täglig** (z B sechstägig, mit Ziffer 6tagig [sechs Tage alt, sechs Tage dauernd]), **täglich** (alle Tage), -es Brot, aber (vgl. S. 47, E. 1) die Taglichen Gebete [kath.]; .. **täglich** (z B sechstägig, mit Ziffer 6tagig [alle sechs Tage wiederkehrend]), **taglöhnern**; vgl. tagelohnern

**Tagore** [*gor*] (ind. Dichter und Philosoph)

**tags** (vgl. S. 29, 4, a), - darauf, - zuvor, vgl. **Tag**, **Tag-raum** (ostr.) **satzung** (ostr. für. behördlich bestimmter Termin, schweiz. [früher] für. Tagung der Standesvertreter), .. **schlecht**, **tagsüber**, **tagtätlich**, **Tagundnachtgleiche** *w.*, -, -n, Frühlings-Tagundnachtgleiche, **Tagung**, **Tagwache** od.

**Tagwacht** (schweiz. für. Weckruf der Soldaten), **tagweise**, tageweise

**Tahiti** (Insel in Ozeanien)

**Tai**; vgl. Thai

**Talfuncheon** („großer Wind“, Wirbelsturm) *m.*, -s, -e,

**Talfunrad**

**Talga**, (im Deutschen auch) **Talga russ** (ausgedehntes versumpftes Waldgebiet, bes. in Sibirien) *w.*, -

**Taille** *lat-fr* [*talj*°] (Teil zwischen Hüften u. Brust, Gürtelweite, Leibchen, Mieder, Kartensp., Aufdecken der Blätter für Gewinn oder Verlust) *w.*, -, -n, **Tailleur** [*taʎor*] (Schneider) *m.*; -s, -e, **taillieren** [*taʎj*] ([zu]schneiden, Kartenspiel, Blätter aufdecken), .. **taillig** [*taljich*] (z B kurztaillig), **Tailor-made** engl. [*tɛl'ɹmed*] (Schneiderkleid) *s.*, -, -s

**Taine** [*tan*] (fr. Geschichtsschreiber)

**Tajo** [*taɟo*] (span.-port. Fluß) *m.*, -[s], vgl. Tejo

**Takel** (niederd. für. schwere Talle, Takelage) *s.*; -s, -; **Takelage** *niederd.* [.. *gucke*, mit fr. Endung] (Segelausrüstung eines Schiffes), **Tak[e]ller** (im Takelwerk Arbeitender), **takeln**, ich .. ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Tak[e]llung**, **Takelwerk** *s.*, -[e]s

**Takt** *lat-fr* (Zeit-, Tonmaß, Feingefühl, Lebensart, Zurückhaltung) *m.*, -[e]s, -e, - halten, im - bleiben (vgl. aber intakt), aus dem - kommen; im Dreivierteltakt; **taktfest**, **Taktgefühl** *s.*; -[e]s, **taktieren** (den Takt angeben)

**Taktik** *gr* (Truppenführung im Gefecht, übertr.: geschicktes, kluges, planmäßiges Verhalten) *w.*, -, -en, **Taktiker** (geschickter Leiter); **taktisch** (die Taktik betreffend, übertr.: planvoll), -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**taktlos**, -este, **Taktlosigkeit**, **Taktmaß** *s.*, **taktmäßig**, **Taktmesser** *m.* **stock** (Taktierstock, Mehrz. -stocke), .. **streich** (Trennstreich zwischen den Takten), **taktvoll**

**Tal** *s.*, -[e]s, **Taler** (dicht noch -e); zu -[e] fahren, **talabwärts**

**Talar** *lat* (langes Obergewand; Amtstracht der Geistlichen und Richter) *m.*, -s, -e, **talgrartig**

**talaufwärts**; **Talboden**, **Tälchen**

**Talent** *gr-lat* (altgr. Gewinn und Geldsumme, hohe Begabung, Fähigkeit) *s.*, -[e]s, -e, **talentiert** (begabt), **talentlos**; -este, **talentvoll**

**Taler** (ehem. Münze) *m.*, -s, -; **Talerstück**

**Talfahrt**

**Talg** *niederd.* (starres [Rinder-, Hammel]fett) *m.*, -[e]s, -e, **Talldruse**, **talgen** (mit

**Talg** bestreichen); **talgig**, **Talglich**

**Tallon** *lat* (Vergeltung [durch das gleiche Übel]), **Tallonslehre** (Rechtslehre von der Wiedervergeltung) *w.*; -

**Talisman** *gr-mgr-arab-roman* (vermeintlich zauberkraftiges, Unheil abwehrendes Schutzmittel) *m.*; -s, -e

**Talle** *it-niederd.* (seemann. für: Flaschenzug) *w.*, -, -n, **taljen** (aufwinden), **Talje-reep** (Tau) *s.*

**Talk** *arab-span-fr* (Mineral) *m.*, -[e]s

**Talken** (böhm. Gebäck) *m.*; -s, -

**Talkerde** *w.*, -

**talkig** (oberd. für. unausgebäcken)

**Talkum** *arab-nlat.* (gepulverter Talk, Streupulver) *s.*; -s, **talkumleren** (Streupulver [z B in Handschuhe] einstreuen)

**Talleyrand** [*talraŋ*] (fr. Staatsmann)

**Talmit** [gekürzt aus Talloisdenn-or = Halbgold des (Franzosen) Tallons (*tal-log*)] (vergoldete [Kupfer-Zink-]Legierung, übertr. für. Unechtes) *s.*, -s, **Talmitgold**, **talmin** (aus Talmit, unecht); **Talmitware**

**Talmud**, (auch) **Talmud hebr.** („Lehre“, Sammlung der Gesetze und religiösen Überlieferungen des nachbibl. Judentums) *m.*, -[e]s, -e, **talmudisch**, **Talmudist** (Talmudkenner)

**Talmulde**

**Talon** *lat-fr.* [*long*] (Spielkartenrest [beim Geben], Kartenstamm [bei Glücksspielen], Kaufstein [beim Dominospiel], Erneuerungsschein bei Wertpapieren; Tonk. Griffende [„Frosch“] des Bogens) *m.*, -s, -s

**Taltschaft** (schweiz. Einwohnerschaft eines Tales), .. **senke**, .. **soble**, .. **sperre**; **Talung**; **talwärts**

**Tamarinde** *arab-roman*

<sup>1</sup> Vgl. S. 662, Sp. 3, Anm.

(trop. Baum) *w*; -, -n; **Tamariske** *arab.-lat.* (immergrüne Strauch-, Baumart) *w*; -, -n

**Tambour** *arab.-fr.* [...*bur*] (Trommelschläger; Trommel; Zwischenstück bei Kuppelgewölben) *m.*, -s, -e (schweiz.: -en), **Tambour-major** (Leiter des Spielmannszuges); **Tambur** (Stickrahmen; Stichfeld) *m.*, -s, -e; **tamburieren** (sticken mit Kettenstich); **Tamburierstich**; **Tamburin** (kleine Hand-, Schellentrommel; Stickrahmen) *s*; -s, -e; **Tamburinstickerei**

**Tamp** (seemann. für. Tau-, Kettenende) *m.*, -s, -e

**Tampikofaser** [nach der mexik. Stadt Tampico] (Agavenfaser)

**Tampon** *niederl.-fr.* [fr. Ausspr.: *tamppon*, dt. Ausspr.: *tampon*] (Heilk.: [Watte-, Mull]bausch; Einschwarzballen der Kupferstecher) *m*; -s, -s, **Tampone** (Aus-, Zustopfung), **tamponieren** (mit Tampons) *aus-, zustopfen, dichten* (dicht machen)

**Tamtam**, (auch: **Tamtam hindustan.-fr.** (Schlaginstrument; umgspr. für: Lärm, Blodsinn, Theaterspielerel) *s*; -s

**Tamyle** *m*; -u, -n (vorderind. Volk); **tamylisch**; -e Sprache

**Tanagra** (altgr. Stadt), **Tanagrafigur** (Tonfigur aus Tanagra)

**Tananarivo** [...*wo*] (Hptst. von Madagaskar)

**Tand lat.** (Wertloses [mit Scheinwert]; Spielzeug) *m.*, -[e]s; **Tändelei**; **Tändeler** (Trodler, Schächer); **Tandelmarkt** (bayr.-östr. umgspr. für: Tandelmarkt); **Tandelmarkt** (Trödelmarkt); **tändeln** (sich mit Spielereien abgeben; llebeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Tändelschürze**

**Tandem lat.-engl.** (Wagen mit zwei hintereinander gespannten Pferden; Zwei-

oder Dreirad mit zwei Sitzen hintereinander, Doppelsitzer) *s*; -s, -s

**Tandler** (bayr.-östr. umgspr. für: Tandler); **Tändler**, vgl. Tandler

**Tang dän.** (Meeresalge) *m*; -[e]s, -e

**tang, tg = Tangens**

**Tanga** (Stadt in Tanganjika, **Tanga[njika]** (engl. Bez. für das ehem. Deutsch-Ostafrika); **Tanga[njika]**-see (vgl. S. 42, d, 1)

**Tangens lat.** (Seitenverhältnis im Dreieck; Zeichen, tang od. tg) *m*; -, -,

**Tangent** (Berührungsstift, Hammerchen [im Klavier usw.]) *m.*, -[e]s, -e, **Tangente** (Gerade, die eine Kurve berührt) *w*; -, -n,

**Tangentenfläche**; **tangentiell** (berührend, streifend); **Tangentialebene**, ...**rad**; **tangieren** ([auch übertr.:] berühren)

**Tango span.** (Tanz) *m.*, -s, -s

**Tank hindustan.-engl.** (Kessel, Großbehälter [für Flüssigkeiten], Panzerkampfwagen) *m*; -[e]s, -e u. -s,

**tanken** (ein Kraftfahrzeug, ein Flugzeug u. a. mit Treibstoff versehen); **Tanker** (Tankschiff); **Tankerflotte**

**Tank|red norman.** (m. Vorn.) **Tankschiff**, ...**stelle** (Zapfstelle für Treibstoff), ...**wart**

**Tann** (dicht für. [Tannen]forst, -wald) *m*; -[e]s, -e, im -; **Tann|albin** (Mittel gegen Durchfall) *s*; -s;

**Tannat** (Gerbsauresalz) *s*, -[e]s; **Tännchen**, **Tännlein**; **Tanne w; -, -n; **tannen** (aus Tannenholz),**

**Tannenbaum** (nordd. für: Christbaum)

**Tannenber** (Ortsn.)

**Tannen|harz** *s*, ...**holz**, ...**wald**; **Tann|enzapfen**

**Tannhäuser** (Minnesänger)

**Tannicht**, **Tännicht** (Tannenwäldchen) *s*; -[e]s, -e;

**tannieren** (mit Tannin behandeln); **Tannin** (Gerbsäure) *s*; -s; **Tännling** (junge Tanne); **Tanno-**

**form** (Arzneimittel) *s*; -s; **Tannyl** (Arzneimittel) *s*, -s

**Tanse** (schweiz. für: Milchgefaß) *w*, -, -n

**Tantal** (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Ta) *s*; -s;

**Tantallampe**

**Tantalus gr.-lat.** (in der gr. Sage König in Phrygien), **Tantalusqualen** (vgl. S. 44, a, 4) **Mehrz.**

**Tante lat.-fr.** (Schwester der Mutter od. des Vaters, Muhme) *w*; -, -n

**Tantes**, vgl. Dantes

**Tantleme lat.-fr.** [*tang-tim*] (Gewinnanteil, Vergütung nach der Höhe des Geschäftsgewinns) *w*, -, -n

**Tanz german ?-fr.-niederl.** *m.*, -es, **Tanze**; **Tanzboden** (Mehrz. „böden“), **Tänzchen**, **Tänzelein**, **tänzelein**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **tänzen**, du tanzt (tanzt); **Tänzer**, **Tänzerin** *w*; -, -nen, **tänzerlich**, **tanzlustig**, **Tanzmusik** (*w*, -, -en), **stunde**

**Tao chin.** [*tau*] („Weg“, das All-Eine in der chin. Philosophie) *s*, -, **Taoismus** (chin. Volksreligion) *m.*, -s

**Tapergreis**, **tap[e]rig** (niederl. für: unbeholfen, gebrechlich), **tapern** (niederl. für: sich unbeholfen bewegen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Tapet gr.-lat.-fr.** (veraltet für: Tischdecke [in behördlichen Sitzungszimmern]) *s*, nur noch üblich in etwas auf - (zur Sprache bringen); **Tapete gr.-lat.-roman.** (Wandbekleidung) *w*; -, -n; **Tapetentür**, **tapezieren** *it.*; **Tapiezler**, **Tapiezler[er]** (Arbelt, ...werkstatt; **Tapiezierung**

**Taple w; -, -n u. **Tapfen** [aus der falschen Trennung „Fuß|tapfe“ statt „Fuß|stapfe“] (Fußspur) *m*; -s, -; vgl. **Tappe****

**tapfer**, **Tapferkeit w; -;**

**Tapferkeitsmedaille**

**Taploka bras.** (gereinigte Stärke aus Maniokwur-



zeln) *w*; -, **Taploka-stärke** (*w*; -), ...**suppe**

**Tapir bras.** (Saugetier) *m*; -s, -e

**Tapissiererie** *gr.-lat.-fr.* ([teppichartige] Stickerei; Verkaufsstelle für weibliche Handarbeiten) *w*; -, ...**ien**, **Tapissierergeschäft**

**Tapp** (Kartenspiel) *s*; -s

**Tappe** (nieder-, mitteld. Nebenform von. Tapte) *w*, -, -n; **tappen**, **tappig**, **täpisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **tapp|rig** (Nebenform von: taperig), **taprig**, vgl. taperig; **Taps** (Schlag, tappischer Bursche) *m*, -es, -e; **Hans**; -; **tapsen** (ungeschickt, plump auftreten), du tapst (tapsest), **tapsig**

**Tara arab.-it.** (die Verpackung und deren Gewicht) *w*; -, ...**ren**

**Tarantel** *gr.-lat.* [nach ihrem Vorkommen bei der it. Stadt Taranto (Tarant)] (Spinne) *w*, -, -n, **Tarantella** (it. Volkstanz) *w*, -, -s u. ...**llen**

**Tarar fr.** (Getreideremiger) *m*, -s, -e

**taratata'** (Nachahmung des Posamentenschalls)

**Tarbusch pers.-arab.** (festartige Kopfbedeckung) *m*, -[e]s, -s

**tardando it.** (Tonk zögernd, langsam), **Tardando** *s*; -s, -s

**Tarent** (it. Stadt), **Tarentur**, **Tarentiner** (vgl. S. 41, c), **tarentinisch**

**Targum aram.** (westaram „Übersetzung“ des A. T.s) *s*; -s, -e u. **mum**

**Tarhonya ung.** [tarhonja] (Mehlspeise) *w*; -

**tarlieren arab.-it.** (Gewicht eines Gefäßes oder einer Verpackung bestimmen oder beim Abwiegen ausgleichen), **Tarlierwaage** (Feinwaage)

**Tariff arab.-fr.** (Preisverzeichnis, -liste; [Fracht]-satz, umspr. für vertraglich festgesetzter Lohn) *m*; -s, -e; **Tariffangestellte**, **tarifarisch**, **tariflich** (ta-

rifmäßig; **Tarifeur** [...*for*] ([Einschätzer, Preisbestimmer] *m*; -s, -e, **tarif|len** (Preis, Lohn, Zoll, Frachtsatz bestimmen, schätzen); **Tarif|lerung**, **tarifmäßig**; **Tariff|satz**, ...**vertrag**

**Tarlatan ind.** (feines Baumwollgewebe) *m*; -s, -e

**tarnen** (der Sicht entziehen, unkenntlich machen; auch übertr.), sich -; **Tarnkuppe**; **Tarnung**

**Taro** (trop. Knollenfrucht) *m*; -s, -s

**Tarock arab.-it.** (Kartenspiel) *s* od. *m*; -s, -s'; **tarock|len**; **Tarockspiel**

**Tarpejischen Felsen** (Richtstatte im alten Rom), **Mehrz**

**Tarquin, Tarquinius** (in der rom. Sage Name zweier Könige), **Tarquinier** [...*ur*] *m*, -s, -e (etrusk. rom. Geschlecht)

**Tarragona** (span. Stadt), **Tarragonese** *m*, -n, -n

**Tarser, tarsisch, Tarsus gr.-lat.** (Stadt in Kleinasien)

**Tarsus gr.** (Fußwurzel) *m*, -, ...**sen**

**Tartane it.** (Fischerfahrzeug im Mittelmeer) *w*, -, -n

**Tartur**, falschlich für Tartar

**Tartaros gr.**, vgl. Tartarus, **Tartarus gr.-lat.** (Unterwelt, Schattenreich, auch für. Weinstein) *m*, -,

**Tartrat** (Salz der Weinsäure) *s*, -[e]s, -e

**Tartsche** (Schild *m*) *w*, -, -n

**Tartu** (estnischer Name für. Dorpat)

**Tartuff fr.** [nach einem Titelhelden Molières] (Heuchler) *m*, -s, -e u. -s

**Täschchen, Täschlein, Tasche** *w*, -, -n, **Täschelkraut** *s*; -[e]s; **Taschenbuch**, . **dieb**, ...**format**, . **krebs**, . **messer** *s*, . **spieler**, . **taschenspielen**, ich ere (vgl. S. 64, VIII, a), **getaschenspielt**, zu -, **Taschenstuch** (**Mehrz**, . **tucher**), . **uhr**, **Taschner, Taschner** (sud-

deutsch für: Taschenmacher)

**Tasmanien** [nach dem niederl. Entdecker Tasman] (Insel an der Südküste von Australien); **Tasmanier**; **tasmanisch**

**TASS** = Telegraphenagentur der UdSSR

**Täbchen, Täblein; Tasse pers.-arab.-fr.** *w*; -, -n; **Tassenkopf**

**Tasso** (it. Dichter)

**Tastatur it.** (Griff-, Tastbrett, Tastenwerk) *w*; -, -en; **tastbar, Taste** (Griffsteg) *w*; -, -n, **tasten** *spatlat.-fr.* (auch Buchdr.: den Taster bedienen), **Taster** (Feingerat, Zoologie. svw. Palpe, Buchdr. schreibmaschinen-nahl. Teil der Setzmaschine, auch Setzer, der den Taster bedient); **Tastsinn**

**Tat w, -, -en**

**tät** (z. B. Nationalität *w*, -, -en)

**Tatar m, -en, -en (Turkstämme im östl. Rußland und in Sibirien), **Tatarel** (Land) *w*; -, (vgl. S. 40, 3, a) die Große -, die Kleine -, **Tatarennachricht** (wahrscheinlich klingende, aber erfundene Nachricht); **Tatarin** (autonome Sowjetrepublik), **tatarisch****

**Tat|bericht, bestand**;

**taten**, **raten** und -; **Tatendurst, tatendurstig**;

**tat|en|froh, tatenlos**, -este, **Tatenlosigkeit** *w*, -;

**Täter, Täterin** *w*, -, -nen, **täterlich** (kämpferisch, heldisch), **Täterschaft** *w*;

-, **Tat|form** u. **Tatigkeitsform** (für. Aktiv); **Tatfrage**; **tat|froh, tatenfroh**;

**Tat|handlung**

**Tatian** (frühchristl. Schriftsteller)

**tätig, tätigen** (kaufmann.), ein Geschäft, einen Kauf -, **Tätigkeit, Tätigkeits|drang, form** u. **Tatform** (vgl. d.), **Tätigkeits|wort** (für Verb od. Verbum, **Mehrz**, . **wörter**); **Tätigung, Tat|kraft** *w*; -;

**tatkräftig, tötlich**, - werden, **Tötlichkeit**

**tätowieren** *tahit* -engl. (die Haut mit Farben od. mit gefärbten Narben verzieren); **Tätowierung**

**Tajtra** (Teil der Karpaten) *w*, -, (vgl. S. 40, 3, a) die Höhe -, die Niedere -

**Tatsache**, **Tatsachenbericht**, **tatsächlich**, **Tatsächlichkeit**

**Tätsch** (sudd. für Bret, Backwerk) *m*, -[e]s, -e

**Tatsche** (Hand, leichter Schlag, Berührung) *w*, -, -n, **tätscheln**, ich *ele* (vgl. S. 64, VIII, a), **tatschen** (umgspr. für plump anfassen), du tatschst (tatschest)

**Tatterlich** (umgspr. für [krankhaftes] Zittern) *m*, -[e]s, **tatt[e]lig**, **tattern** (umgspr. für zittern), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Tattersall** [nach dem ersten Gründer eines solchen Unternehmens] (geschäftl. Unternehmen für Reitsport, Reitbahn, -halle) *m*, -s, -s

**Tätzchen, Tätzlein, Tatze** (Pfote, Fuß der Raubtiere, plumpe Hand) *w*, -, -n, **Tatzelwurm** (sagenhaftes Kriechtier im Volksglauben einiger Gebiete der dt. Alpen) *m*, -[e]s

**Tau** (Niederschlag) *m*, -[e]s **Tau** *niederd* (starkes [Schiffs]seil) *s*; -[e]s, -e

**Tau** (gr. Buchstabe *T*, *τ*) *s*; -[s], -s

**taub**, sich - stellen

**Taubchen, Täublein, Taube** *w*, -, -n **taubenetzt**

**taubengrau** (blaugrau), **Taubenest**, ... *post*, **schlag**, ... *stößer*; **Tauber**, **Täuber** u. **Tauberich**, **Täuberich** *m*, -[e]s, -e

**Tauber** (Fluß) *w*, -, **Rothenburg** od. der -

**Tauberich**, **Tauberlich**, vgl. **Tauber**

**Taubheit** *w*, -

**Täubling** (Apfel; Pilz)

**Taubnessel** (Pflanze mit

brennesselartigen Blättern ohne Brennhaare; Heilkraut); **taubstumm**; **Taubstumm** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **Taubstummenganstalt**, **Lehrer**, **Taubstummheit**

**Tauchboot** (Unterseeboot), **tauchen**, **Taucher**, **Taucherglocke**

**Tauchnitz-Ausgabe**, vgl. S. 44, 1 [nach dem Begründer] *w*, -, -n **Tauchsieder**

**tauen**, es *taut*

**tauen** (niederd.: mit einem Tau vorwärts ziehen, schleppen); **Tauende**, **Tauer** (Kettenschleppschiff), **Tauerel** (Kettenschleppschiffahrt)

**Tauern** (Bez. für Übergänge in den Tauern) *m*, -s, -, **Tauern** (Gebirgskette der Ostalpen) *Mehrz.*, (vgl. S. 40, 3, a) die Hohen -, die Niederen -, **Tauernbahn** (*w*, -), .. **tunnel**

**Taufe** *w*, -, -n, **taufen** [zu: tief], getauft (vgl. d.), **Täufer**, **Taufgebuhr**, **Taufgesinn** *m* u. *w*, -n, -n (Sekte [der Mennoniten]), vgl. S. 55, B, **Täufpling**; **Taufname** (*m*; -ns, -n), **pate** *m*, **pate** *w*, .. **patin**

**tau[frisch]**

**Taufscheln**

**taugen**, **Taugenichts** *m*, -u. -es, -e, **tauglich**, **Tauglichkeit** *w*, -

**taugl** (betaut)

**Taumel** *m*, -s, **Taum[e]ler**, **taum[e]lig**, **Taumel[olich]** (Getreideunkraut), **taumeln**, ich *ele* (vgl. S. 64, VIII, a)

**Tauner** (schweiz. für Tagelöhner) *m*, -s, -

**Tannus** *kelt.* (Gebirge) *m*, -, **Tannushöhe**

**Taupunkt** *m*, -[e]s

**Taurien** (früheres russ. Gouvernement), **Taurier**, **Tauris** (alter Name für die Krim)

**Taurus** (Gebirge in Kleinasien) *m*, -

**Tausch** *m*; -es, -e; **tau-**

**schen** (durch Tausch geben oder erhalten); du **tauschst** (tauschest); **täuschen** (betrügen); du **tauschst** (tauschest); **tauschend** ähnlich; **Täuscher**, **Tauscherel**; **Tauschhandel**

**tauschieren** *arab.-it.* (eingelegte Metallarbeiten herstellen); **Tauschlering**, **Täuschung**; **Tauschverfahren**, ... *vertrag*, **tauschweise**, **Tauschwirtschaft** *w*, -

**tausend** (als rom. Zahlzeichen: M). I. *Kleinschreibung* als einfaches Zahlwort (vgl. S. 30, 6), zehn von tausend, tausend Menschen, an die tausend Menschen, einige tausend Menschen (tausend und einige), vgl. aber. II; viel tausend Blumen (tausend und noch viele mehr) II *Großschreibung* als Maßeinheit (vgl. S. 28, 4, c) das Tausend (vgl. d.), ein halbes Tausend; das zweite Tausend, einige, viele Tausende; [funf] vom Tausend (vgl. Tausend s). [ganze, viele] Tausende von Menschen, Tausende armer Menschen, einige, mehrere, ein paar, viele Tausend Menschen, Tausende und aber (vgl. d) Tausende (ostr.: Tausende und Abertausende), zu Hunderten und Tausenden, in die Tausende gehen, unter Tausenden (seltener: unter tausend) nicht einen finden III. *Zusammenschreibung mit bestimmten Zahlen*: eintausend, zweitausend (Mann, Menschen), tausend[und]jeins (vgl. d) tausendem Bucher, tausendundem Buch od. Bucher; tausendundeme Frau, tausend[und]siebzg. IV. *Sonstige Zusammenschreibungen* tausendmal; eintausendmal, vieltausendmal u. viele tausendmal, aber: viele[el] tausend Male, **Tausend** (veraltet für: Teufel) *m*; nur noch in. ei der Tau-

sendl, potzttausend!; **Tausend** (Zahl) *w*; -, -en; vgl. Acht, **Tausend** *s*; -s, -e; das ist ein Tausend Zigarren (eine Kiste mit einem Tausend Zigarren), aber: das sind eintausend Zigarren (beliebige 1000 Stück, unverpackt); einige Tausend Zigarren, aber: einige tausend Zigarren (tausend und einige), [fünf] vom Tausend (Abk. v. T. p. m., Zeich.  $\frac{0}{100}$ ); vgl. tausend, II; **tausendels** u. tausendunds (vgl. d.), **Tausender** (umgspr. für Tausendmarkschein); vgl. Achter; **tausenderlei**, **tausendfach**, **Tausendfache** *s*, -n, vgl. Achtfache, **Tausendfuß**, **Tausendfuß** [ler] (Gliedertrieb), **Tausendguldenkraut**, **Tausendguldenkraut** (Heilkraut) *s*, -[e]s; **tausendjährig**, aber (vgl. S. 47, E. 1) das Tausendjährige Reich (bibl.), **Tausendkünstler**, **tausendmal**, vgl. tausend, IV u. achtmal; **tausendmalig**, **Tausendpreis**, **tausend-sackerment**, **Tausend-sasa** (Schwennoter, leichtsinniger Mensch) *m*, -s, -[s], **Tausendschön** *s*, -s, -e u. **Tausendschöndchen** (volkstümlich Name für mehrere Blumen); **Tausendschriften** *Mehrz*, **tausendsechzig**, **tausendste**, der tausendste Besucher, aber (vgl. S. 28, 4, c) das weiß der Tausendste nicht, vom Hunderten ins Tausendste kommen, vgl. achte; **tausendstel**, vgl. achte; **Tausendstel** *s* (schweizer *m*), -s, -, vgl. Achtel, **tausendstens**, **tausend-[und]eins**, **tausend[und]ein** Weizenkorn; mit tausend[und]ein Weizenkornern; aber (vgl. S. 47, E. 1): Märchen aus Tausend-undeiner Nacht  
**Tautalismus** *gr.* (unschöne Häufung von gleichen Anfangslauten in aufeinanderfolgenden Wörtern) *m*; -, ...men, **Tautologie** (Doppelbezeichnung, z. B. alter Greis) *w*, -, ...ien, vgl. auch Pleonasmus; **tautologisch**; vgl. auch pleonastisch, **Tautomerie** (Art der chem. Isomerie) *w*, -, ...ien; **tautomer**  
**Tautropfen**  
**Tauwerk** *s*, -[e]s  
**Tauwetter** (*s*, -s), . **wind**  
**Tauziehen** *s*, -s  
**Taverne** *lat -fr* [*.wɛrnɛ*] (Nebenform von. Taberne) *w*, -, -n  
**Taxameter** *lat*, *gr.* (Fahrpreisanzeiger an Kraftdroschken, Kraftdroschke) *m*, vgl. auch Taxe u. Taxi, **Taxameterdroschke**; **Taxamt**, **Taxation**, **Taxierung** *lat* ([Ab]schätzung, Wertermittlung), **Taxator** ([Ab]schätzer, Wertermittler) *m*, -s, . **oren**, **Taxe** *mlat* (Wertschätzung; [amtlich] festgesetzter Preis, Gebühr[enordnung]) *w*, -, -n, **Taxe** *w*, -, -n u. **Taxi** (Kurzwort für Taxameter [Kraftdroschke]) *s* (schweiz *m*), -[s], -[s], **taxfrei** (gebührenfrei); **taxieren** *lat* ([ab]schätzen, Wert ermitteln), **Taxifahrer**  
**Taxus** *lat* (Eibe) *m*, -, -, **Taxushecke**  
**Taxwert** (Schatzungswert)  
**Taylorssystem** [*telɛr...*; nach dem Amerikaner Taylor] (Verfahren zur Steigerung der Leistung des Arbeiters) *s*, -s  
**Fazette** *it* (Narzisse) *w*, -, -n  
**Tazzelwurm**, vgl. Tatzelwurm  
**Tb** = chem. Zeichen für Terbium  
**Tb, Tbc** = Tuberkulose  
**Tb-krank**, **Tb-krank**, vgl. S. 34, c (tuberkulosekrank), **Tbc-Kranke**, **Tb-Kranke** *m* u. *w* (vgl. S. 34, c)  
**Tc** = chem. Zeichen für Technetium  
**Tc** = chem. Zeichen für Tellur

**Teakholz** *engl.* [*tɪk...*]; vgl. Tiekholz  
**Team** *engl.* [*tɪm*] (Sport: Mannschaft) *s*, -s, -s  
**Tea-room** *engl.* [*tɪrʊm*] („Teeraum“, -stube) *m*, -s, -s  
**Technetium** *gr.*, *mlat.* (chem. Grundstoff; Zeichen: Tc) *s*, -s, vgl. Masurium  
**Technik** *gr.* (Hand-, Kunstfertigkeit, Herstellungsverfahren; Bau[art]; angewandte Naturwissenschaft) *w*; -, -en, **Techniker** (der Technik Kundiger), **Technikum** (technische Fachschule) *s*, -s, ...ka (auch. -ken), **technisch** (zur Technik gehörend, sie betreffend, mit ihr vertraut, kunstgerecht, fachmäßig, fachgemäß, Fach.); -e Atmosphäre (vgl. Atmosphäre); -er Ausdruck (Fachwort, Kunstausdruck), -e Fächer (Künste und Fertigkeiten), aber (vgl. S. 47, E. 1), die Technische Hochschule (Abk. T.H.) in Hannover, **technisieren** (für technischen Betrieb einrichten), **Technisierung**, **Technizismus** (technische Ausdrucksweise) *m*, -, . **men**; **Technokratie** (eine Wirtschaftslehre) *w*, -, **Technologe** *m*; -n, -n; **Technologie** (Lehre von der Technik) *w*; -, **technologisch**  
**Teichtelmechtel** *ostr.* (umgspr. für geheimes Einverständnis, Liebschaft; auch: geheime Verabredung) *s*, -s, -  
**Teckel** *niederd.* (Dackel) *m*, -s, -  
**Teda** (Kurzform von. Theoda)  
**Teddy** *engl.* [Koseform von. Theodor] (Bar als Spielzeug) *m*, -s, -s, **Teddybär**  
**Tedeum** *lat.* („Dich, Gott“ [loben wir]; kirchl. Lobgesang) *s*, -s, -s  
**Tee** *chin-malai.* *m*; -s, -s, **Tee-Ei** (vgl. S. 34, b) *s*; -[e]s, -er, **Tee-Ernte** (vgl. S. 34, b) *w*, -, -n; **Teegebäck**, .. **gesellschaft**, .. **löffel**

**Teer** *niederl. m*; [-e]s -e; |  
**teeren**; **teerig**; **Teerjacke**  
(scherzh. für: Matrose)

**Teerose** (Blume)

**Teer-pappe**, ...schwelerel,  
**Teerung**

**Teetasse**

**Tefilla** *hebr.* (jud. Gebet-  
[buch]) *w*; -; **Teffilin** (Ge-  
betsriemen der Juden)  
*Mehrz.*

**Tegel** (kalkreicher Ton) *m*; -s  
**Tegel** (Ortsteil von Berlin),  
-er Strafanstalt

**Tegernsee** (in Oberbayern)  
**Teheran**, (eingedeutscht  
auch.) **Teheran** (Hptst.  
von Iran)

**Teich** (Gewasser) *m*; [-e]s,  
-e; **Teichpflanze**

**teig** (vom Obst. überreif,  
weich), **Teig** (dickbreiige  
Masse) *m*, [-e]s, -e, **teigig**,  
**Teigmasse**

**Teil** *m* (in bestimmten Wen-  
dungen auch. *s*); [-e]s, -e

**I** *Großschreibung* zum  
Teil (Abk. z. T); zum  
Teil - zum Teil (vgl. S. 15,  
Beistrich, C); er hat sein  
Teil; ein gut Teil, ich für  
mein Teil. **II** *Kleinschrei-  
bung*. a) (vgl. S. 29, 4, a)  
teils (vgl. d); b) (vgl. S. 31,  
II) eines-, meines-, an-  
der[er]teils; großen-, groß-  
ten-, meistens, c) (vgl.  
S. 31, II) zuteil werden,  
d) vgl. teilhaben u. teil-  
nehmen, **teilbar**; **Teilbar-  
keit** *w*, -; **Teilen**, **Teile-  
fertigung**, **teilen**; **Teiler**,  
**Teilhabe** *w*, -; **teilhaben**  
(vgl. S. 31, II); du hast  
teil (vgl. S. 30, d), teilgehabt,  
teilzuhaben, aber: daran  
keinen Teil haben, **Teilha-  
ber**, **Teilhabein** *w*, -nen,  
**Teilhabeerschaft** *w*, -;  
**teilhaf** (alter für: teilhaf-  
tig); **teilhaf** (alt für: teilhaf-  
tig); **teilhaf** (alt für: teilhaf-  
tig); des Ver-  
trauens - werden, ...**teilig**  
(z. B. zehnteilig, mit Ziffer  
10 teilig), **Teilnahme** *w*; -;  
**teilnahmslos**; -este, **Teil-  
nahmslosigkeit**; **teil-  
nahmsvoll**; **teilnehmen**<sup>1</sup>

(vgl. S. 31, II), aber: daran  
keinen Teil nehmen; **teil-  
nehmend**; -ste; **Teilneh-  
mer**, teils (vgl. S. 29, 4, a),  
- gut, - schlecht, teils -  
teils (vgl. S. 15, Beistrich,  
C), ... teils (z. B. einteils);  
vgl. Teil, II, a; **Teilschuld-  
verschreibung** (für: Par-  
tialobligation), **Teil-  
strecke**, **Teilung**; **teil-  
weise**, **Teilzahlung**

**Tein** (Wirkstoff in Kaffee u.  
Tee) *s*; -s

**Teint** *lat.-fr.* [*tāng*] (Ge-  
sichts-, Hautfarbe; Haut)  
*m*, -s, -s

**T-Eisen**, vgl. S. 34, c (von  
T-formigem Querschnitt);  
vgl. auch: Doppel-T-Eisen;

**Teiste** (Vogel) *w*; -, -n

**Teja[s]** (letzter Ostgoten-  
könig)

**Tejo** [*teschu*] (port. Form  
von: Tajo)

**Tektonik** *gr.* (Lehre von  
den Baukonstruktionen u.  
der Umbildung baulicher u.  
kunstgewerblicher Werk-  
formen in Kunstformen,  
Erdg. Lagerung [der Ge-  
steine], Bau [der Gebirge  
u. der Erdkruste]) *w*, -;  
**tektonisch** (die Tektonik  
betreffend, der Gestaltung  
dienend, der Lagerung,  
dem Bau entsprechend),  
**Tektur** (Decke, Umschlag,  
Deckblatt, -streifen) *w*, -  
-en

**Tel Aviv**, vgl. Tell Awiw  
**tele...** *gr.* (fern.), **Tele...**  
(Fern...)

**Telefon**<sup>1</sup> usw. (eindeut-  
schend für Telefon usw.)

**Telefunken** ® (Gesellschaft  
für drahtlose Telegraphie)

**Telegonie** *gr.* (angebliche  
Nachwirkung der ersten  
Begattung auf die Nach-  
kommenschaft einer späte-  
ren mit anderem Vater) *w*,  
-, -en

**Telegraf**<sup>1</sup> usw. (eindeut-  
schend für Telephon usw.)

<sup>1</sup> Vgl. die Anmerkung zu  
„Photographie“, die ent-  
sprechend für „Telegraf“  
und „Telephon“ mit ihren  
Ableitungen gilt.

schend für: **Telegraph**  
usw.); **Tele|gramm** *gr.-  
engl.-fr.* (telegraphisch be-  
forderte Nachricht, Draht-  
nachricht) *s*; -s, -e; **Tele-  
gramm|adresse** (Draht-  
anschrift), ...**nachricht**;  
**Tele|graph**<sup>1</sup> *gr.-fr.* („Fern-  
schreiber“) *m*; -en, -en;  
**Tele|graphen|amt**<sup>1</sup>, ...**be-  
amte**, ...**büro**, ...**draht**;  
**tele|graphen|lagernd**<sup>1</sup>; **Tele-  
graphen|leitung**<sup>1</sup>,  
...**netz**, **Tele|graphie**<sup>1</sup>  
(Fernschreiben) *w*, -, ...**ien**;  
**tele|graphieren**<sup>1</sup> (drahten,  
Drahtnachricht geben);  
**tele|graphisch**<sup>1</sup> (Draht...,  
durch Draht, drahtlich);  
-e Antwort (Drahtantwort);  
**Tele|graphist**<sup>1</sup> (Telegra-  
phenbeamter)

**Telekinese** *gr.* („Fernbewe-  
gung“ in der Parapsycho-  
logie) *w*; -

**Telemach** *gr.-lat.* (Sohn des  
Odysseus)

**Telemark** [nach der norw.  
Landschaft Telemarken]  
(Schischwung) *m*, -s, -s;  
**Telemarken** (norweg.  
Landschaft), **Telemark-  
schwung**

**Telemeter** *gr.* (Entfernungs-  
messer) *s*

**Teleobjektiv** *gr., lat.* (Raum-  
raffer, ein besonderes Ob-  
jekt für Fernaufnahmen)

**Teleologie** *gr.* (Lehre vom  
Zweck und von der Zweck-  
mäßigkeit) *w*, -, ...**ien**;  
**teleologisch** (durch den  
Zweck bestimmt; zweck-  
haft); -er Gottesbeweis (aus  
der Zweckmäßigkeit der  
Welt)

**Telepath** *gr.* (mit Telepathie  
Begabter; für Telepathie  
Empfänglicher) *m*; -en,  
-en; **Telepathie** (Fernwir-  
kung ohne körperliche Ver-  
mittlung) *w*; -, ...**ien**; **tele-  
pathisch**

**Telephon**<sup>1</sup> *gr.* („Fernspre-  
cher“; Anruf, Fernruf;  
Ruf, Fernsprech-, Ruf-  
nummer) *s*, -s, -e; **Tele-  
phonat**<sup>1</sup> (Ferngespräch,

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. teil-  
haben.

<sup>1</sup> Vgl. Sp. 2, Anm.

-spruch, Anruf) *s*; -[e]s, -e; **Telephongespräch**<sup>1</sup>; **telephonieren**<sup>1</sup> (durch den Fernsprecher, fernmündlich sprechen, anrufen); **telephonisch**<sup>1</sup> (durch Fernsprecher, fernmündlich); **Telephonist**<sup>1</sup> (Fernsprechbeamter); **Telephonistin**<sup>1</sup> *w*; -, -nen; **Telephonzelle**<sup>1</sup>, ...**zentrale**  
**Telephoto|graphie**<sup>1</sup> (photograph. Fernaufnahme)  
**Teleplasma** *gr* (angeblich von Medien [im Trancezustand] hervorgebrachter Stoff)  
**Teleskop** *gr.* (Fernrohr) *s*; -s, -e, **Teleskop|fisch**; **teleskopisch** [nur] durch das Teleskop sichtbar), **Teleskop|mast**  
**Tell** (Schweizer Volksheld)  
**Tell Aw|w**, postamt. **Tel Aviv** (Stadt in Israel)  
**Telle** (mdal. fur. Delle) *w*; -, -n  
**Teller** *lat.-fr.* *m*, -s, -; **Tellerisen** (Fanggerät für Raubwild); **tellerförmig**, **Tellerlecker**; **tellern** (in Rückenlage durch Handbewegungen schwimmen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Tellertuch** (*Mehrz.* ...tucher)  
**Tellskapelle** *w*, -  
**Tellur** *lat.* (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: *Te*) *s*, -s; **tellurig** (Chem.), tellurige Säure; **tellurisch** (auf die Erde bezuglich, von ihr herrührend); -e Einflüsse; **Tellurijt** (Salz der tellurigen Säure; Mineral) *m*; -s, -e; **Tellurium** (Gerat, das die Bewegung der Erde um die Sonne veranschaulicht) *s*; -s, ...ien [...i'n]  
**Teltow** [...to] (Ortsn.); **Teltower Rubchen**  
**Tempel** *lat.* (geweihter Raum, Heiligtum, Gotteshaus) *m*, -s, -; **Tempel|bau** (*Mehrz.* ...bauten), ...**herr** (Templer); **tempeln** (eine Abart des Pharo spielen);

ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Tempeln** *s*; -s; **Tempelorden**  
**Temperafarbe** *it.* (Malmittel mit Eigelb, Honig, Leim), ...**malerei**  
**Temperament** *lat.* („Mischung“; körperliche und geistige Eigenart eines Menschen, Gemütsart, Wesen; Lebhaftigkeit) *s*; -[e]s, -e; **temperamentlos**; -este, **Temperamentlosigkeit**; **temperamentvoll**  
**Temperatechnik** *w*, -  
**Temperatur** *lat.* (Warme od. Kalte[grad, -zustand], Fieber) *w*, -, -en; **Temperenzgesellschaft** *lat.-engl.* (Vereinigung der Maßigkeits- oder der Enthaltensamkeitsbewegung); **Temperenzler** (Anhänger der Maßigkeits- oder der Enthaltensamkeitsbewegung), **Temperguß**, **temperieren** *lat.* (maßigen, Temperatur regeln); **Temperkohle** *lat.-engl.*; **tempern** (Hüttenw. Gußstücke aus weißem Roheisen glühen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)  
**tempierten** *lat.-it.* ([Zünder für Hohlgeschosse] auf bestimmte Brennzeit einstellen), **Tempi passati** *it.* (vergangene Zeiten) *Mehrz.*; vgl. **Tempo**  
**Templeisen** *lat.-fr.* (Gralsritter) *Mehrz.*, **Templer** *m*; -s, - (geistl. Ritterorden); **Templerorden**  
**Tempo** *lat.-it.* (Zeitmaß, Takt; Schnelligkeit, Hast) *s*; -s, -s u. ...pi; vgl. **Tempi passati**; **temporal** *lat.* (die Zeit betreffend, zeitlich; weltlich); -e Bestimmung; **Temporale** *s*; -s, ...lien [...i'n] (mit der Verwaltung eines kirchl. Amtes verbundene weltl. Rechte u. Einkünfte der Geistlichen); **Temporalsatz** (Umstandssatz der Zeit); **temporär** (zeitweilig, vorübergehend); **temporell** (zeitlich, weltlich); **temporisieren** (hinhalten; sich

den Zeitumständen fügen); **Tempus** (Sprachl.: Zeitform [des Zeitwortes]) *s*; -, ...pora  
**ten.** = **tenuto**  
**Tenakel** *lat.* (Gerat zum Halten des Manuskriptes beim Setzen, Blatthalter) *s*; -s, -; **Tenazität** (Zähigkeit; Ziehbarkeit) *w*; -  
**Tendenz** *lat.-fr.* (Streben nach bestimmtem Zweck; Hang, Neigung, Stromung; Grundzug, Entwicklung; Zweck...; kaufmann. für: Stimmung) *w*; -, -en; **Tendenzdichtung**; **tendenzlos** (etwas bezweckend; absichtlich; teilweise zu rechtgemacht, gefärbt), -este; **Tender** *lat.-engl.* (Vorratswagen der Lokomotive; Seew. Begleitschiff, Hilfsfahrzeug) *m*, -s, -, **tendieren** *lat.* [zu Tendenz] (streben; neigen zu ...), **Tendire** *fr.* [*tangdr*] (Vorhebe; Neigung) *s*, -s, -s, - für ... haben  
**Teneriffe** (span. Schreibung von: Teneriffa); **Teneriffa** (eine der Kanarischen Inseln)  
**Tenlers** [...nrß] (niederl. Malergeslecht)  
**Tenn** (schweiz. für: Tenne) *s*; -s, -e  
**Tenn.** = **Tennessee**  
**Tenne** (fester Scheunenboden) *w*, -, -n; **Tennenraum**  
**Tennessee** [...ßi] (Nebenfluß des Ohio) *m*, -[s]; **Tennessee** (Staat in USA; Abk. **Tenn.**)  
**Tennis** *engl.* (Ballspiel) *s*; -, - spielen (vgl. S. 31, II); **Tennis|schl|äger**, ...**spiel**  
**Tenno** (jap. Bezeichnung des jap. Kaisers) *m*; -s, -s; vgl. **Mikado**  
**Tennyson** [...ßn] (engl. Dichter)  
**Tenor** *lat.* (Haltung; Inhalt, Sinn, Wortlaut) *m*; -s; **Tenor** *lat.-it.* (hohe Männerstimme; Tenorsänger) *m*; -s, ...n|öre (seltener: -e); **Tenornhorn** (*Mehrz.* ...h|örner); **Tenorist** (Tenorsänger); **Tenorechlüssel**

<sup>1</sup> Vgl. S. 668, Sp. 2, Anm.

**Tenotomie** *gr.* (Sehnen-durchschneidung) *w*; -, ...ien  
**Tension** *lat.* (Spannung der Gase und Dämpfe, Druck)  
**Tentakel** *nl.* (Fühler, Fangarm niederer [Wasser]tiere) *m* od. *s*; -s, -;  
**Tentakult** (fossile Flügel-schnecke) *m*; -en, -en;  
**Tentamen** (Versuch; [Vor]prüfung) *s*, -s, ...mina,  
**tentieren** (versuchen; prüfen)  
**Tenuis** *lat.* [...u-iß] (stimmloser [Verschluß]laut) *w*; -, ...ues [..u-eß]  
**tenyto** *ut.* (Tonk: [Ton] ausgehalten; Abk: ten)  
**Teo**, vgl. Theo, **Teobald**, vgl. Theobald, **Teoderich**, vgl. Theoderich  
**Teplidarium** *lat.* (Raum im römisch-irischen Bad) *s*, -s, ...ien [..i'en]  
**Teplitz** (Ortsn); **Teplitz-Schönau**, vgl. S 42, c (Ortsn.)  
**Tepp** (mdal. u. volksm. für: Trottel) *m*, -s, -e  
**Teppich** *lat.-roman.* *m*, -s -e, **Teppich-muster**, ...wicker  
**Teratologie** *gr.* (Lehre von den Mißbildungen) *w*; ...ien; **Teratom** (angeborene Geschwulst) *s*; -s, -e  
**Teratioskop** (Zeichendeuter) *m*, -en, -en; **Teratioskope** (Zeichendeuter) *w*; -, ...ien  
**Terblum** *nl.* (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Tb) *s*; -s  
**Terebinthe** *gr.-lat.* (Terpen tinbaum) *w*; -, -n  
**Ter(e)brat** *nl.* (Armfüßer [Fossil]) *w*; -, -n  
**Terenz** (altrom. Lustspiel-dichter)  
**Term** *lat.-fr.* (Math.: Glied einer Summe) *m*; -s, -e; **Terme** (Grenzstein) *m*; -n, -n; **Termin** *lat.* („Grenze“; Frist; [Zahl-, Zahlungs-, Gerichtsverhandlungs]tag, Zeit[punkt], Ziel) *m*; -s, -e; **terminal** (die Grenze, das Ende betreffend); **Termin-geschäft** (kaufmänn. für:

Lieferungsgeschäft); **termi-nieren** (befristen); **Terminkalender**; **Terminologie** *lat.*; *gr.* (Fachsprache, Fachwörter, -ausdrücke) *w*; -, ...ien; **terminologisch**; **Terminus** *lat.* (Grenze, Fachwort, -ausdruck) *m*, -, ...ni, **Terminus technicus** (Fachwort, -ausdruck) *m*; - -, ...ni ...ci [...zi]  
**Termite** *lat.* *w*, -, -n (sog. weiße Ameisen), **Termitenhügel**  
**ternär** *lat.* (dreifach, Dreistoff...); **Terne** *lat.-it.* (Lottospiel: Zusammenstellung von drei Nummern) *w*, -, -n, **ternig** *lat.* (Verbindung von drei Dingen)  
**Terpen** (Bestandteil atherischer Öle) *s*; -s, -e, **terpenfrei**, **Terpentin** *gr.-lat.-nl.* (Harz) *s* (seltener *m*), -s; **Terpentinöl**  
**Terpsichore** (gr. Muse des Tanzes und des Chorgesanges)  
**Terra di Siena** *it.* (braune Farbe) *w*; - - -  
**Terrain** *lat.-fr.* [...rɛng] (Gebiet, [Bau]gelände, Boden) *s*, -s, -s; **Terrainbeschreibung**  
**Terra incognita** *lat.* ([meis übertr.] unbekanntes Land; Unerforschtes) - -, **Terrakotta** *w*; -, ...tten u. **Terrakotte** *lat.-it.* (gebrannter Ton; Bildwerk daraus) *w*, -, -n  
**Terrarienkunde** [...i'en ..] *w*, -, **Terrarium** *nl.* (Behälter für Lurche u. Kriechtiere) *s*; -s, ...ien [...i'en]  
**Terrasse** *lat.-fr.* (Absatz, Stufe, stufenförmige Erderhebung, Vorbau, Austritt am Erdgeschoß eines Gebäudes) *w*; -, -n; **terrassenförmig**; **Terrassengarten**; **terrassieren** (stufenweise anlegen, erhöhen); **Terrazzo** *lat.-it.* (Estrichmasse) *m*; -[s], ...zzi; **Terrazzofußboden**  
**terre[st]risch** *lat.* (die Erde betreffend; Erd...); -es Beben (Erdbeben)

**terribel** *lat.-fr.* (schrecklich); ...ible Zustände  
**Terrier** *mlat.-engl.* [...i'ɛr] *m*; -s, - (Hunderasse)  
**terrigen** *lat.*; *gr.* (vom Festlande stammend), -e Ablagerungen  
**Terrine** *lat.-fr.* ([Suppen]schüssel) *w*; -, -n  
**territorial** *lat.* (zu einem Gebiete gehörend; inländisch), **territorialgewalt** *w*, -, **territorialität** (Zugehörigkeit zu einem Staatsgebiet) *w*, -; **territorialitätsprinzip**; **Territorium** (Grund; Bezirk; [Herrschafts-, Hoheits]gebiet) *s*; -s, ...ien [...i'en]  
**Terror** *lat.* (Schreckens-, Gewaltherrschaft; rücksichtsloses Vorgehen) *m*, -s; **terrorisieren** (Terror ausüben, vergewaltigen); **Terrorisierung**; **Terrorismus** (Schreckensherrschaft) *m*; -; **Terrorist**; **terroristisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)  
**Tertia** *lat.* [...ia] („dritte“, als Unter- u. Obertertia: Schulklassen an höheren Lehranstalten) *w*, -, ...ien [...i'en], **Tertia** (Schriftgrad) *w*; -, **Tertial** (Jahresdrittel) *s*; -s, -e, **Tertianaleber** (Dreitageleber); **Tertianer** (Schüler der Tertia), **tertiär** (die dritte Stelle in einer Reihe einnehmend), -e Bildung; **tertiär** (zum Tertiar gehörend); **Tertiär** (Erdg.: untere Formation des Neozoikums) *s*; -s; **Tertiärformation**; **Tertiärer**; vgl. Terziar; **Tertium comparationis** (Vergleichspunkt) *s*; -, -n, ...ia -; **Tertius gaudens** (der Dritte, der sich freut [wenn sich zwei streiten]) *m*; - -  
**Tertullian** (lat. Kirchenschriftsteller)  
**Terz** *lat.-it.* (Fechthieb; Tonk.: dritter Ton [vom Grundton aus]; Intervall) *w*; -, -en; **Terzel** *lat.* (männl. Falke) *m*; -s, -;

**Terzerol** *lat.* -*ol*. (kleine Pistole) *s.* -, -s, -e; **Terzerone** *lat.* -*span*. (Mischung zwischen Europiden und Negriden) *m.* -, -n, -n, **Terzett** *lat.* -*it* (dreistimmiges Gesangsstück) *s.* -, -[e]s, -e; **Terziar** *m.* -, -s, -en u. **Tertiarier** *lat.* [ . *er*] (Angehöriger des Dritten Ordens), **Terzine** (Strophe von drei Versen) *w.* -, -, -n  
**Tesching** (Luftgewehr, leichtes Gewehr) *s.* -, -s, -e u. -s  
**Testaströme**, vgl. S. 44, a, 4 [nach dem kroat. Entdecker] (Wechselströme von hoher Spannung) *Mehrz*  
**Tessar** *gr.* [photograph] (Objektiv) *s.* -, -s, -e  
**tessellarisch** *lat.* (gewürfelt), **tessellieren** (Mosaikarbeit verfertigen)  
**Tessin** (schweiz.-it. Fluß) *m.* -, -s, **Tessin** (Kanton der Schweiz) *s.* -, -s, **Tessiner** (vgl. S. 41, c), **tessinisch**  
**Test** *lat.* -*engl* (Probe; psycholog., Prüfungsexperiment, Untersuchung) *m.* -, -[e]s, -e u. -s  
**Testament** *lat.* (letztwillige Verfügung, Bibelteil) *s.* -, -[e]s, -e, vgl. S. 47, E, 1 (bibl.) Altes - (Abk.: A. T.), Neues - (Abk.: N. T.); **testamentarisch** (durch letztwillige Verfügung, letztwillig); **Testamentsvollstrecker**, **Testat** (Zeugnis, Bescheinigung) *s.* -, -[e]s, -e, **Testator** (Testament errichtende Person; Erblasser) *m.* -, -s, ...gen  
**Testazze** *lat.* (Schalentierchen) *w.* -, -, ...gen  
**testen** (zu: Test); **testieren** *lat.* (bezeugen; bescheinigen); **Testament errichten**; mit Hilfe von Testen prüfen); **Testierer** (Testament errichtende Person; Erblasser), **Testierung**, **Testifikation**  
**Testikel** *lat.* (Hode) *m.* -, -s, -  
**Testimonium** *lat.* (Zeugnis) *s.* -, -s, ...len [...i<sup>n</sup>] u. ...la;  
**Testimonium pauperatis** (Armutszeugnis) *s.* -, -, ...la

**Testkarte**  
**Testudo** *lat.* („Schildkröte“; Schutzdach [bei Belagerungen], Heik.: Verbandart) *w.* -, -dines  
**Testverfahren**  
**Tet** *gr.* **aggypt** („ewig“, „dauernd“, Verpackung für Keks und Biskuit)  
**Tetanie** *gr.* (durch Stoffwechselstörung hervorgerufener Muskelkrampf) *w.* -, -en, **Tetanus** (Wundstarrkrampf) *m.* -, -, **Tetanusserum**  
**Tete** *lat.* -*fr.* [tal<sup>e</sup>] („Kopf“, Anfang, Spitze [eines Truppenkorpers]) *w.* -, -, **tête-à-tête** [tal-a-tal] (vertraulich, unter vier Augen), **Tête-à-tête** (vertrauliche Zusammenkunft; Gespräch unter vier Augen) *s.* -, -s  
**Tethys** (urzeitliches Meer) *w.* -, -  
**Te[trachord** *gr.* [...kord] (Zusammenklängen von vier Tönen) *m.* od. *s.* -, -[e]s, -e, **Te[tr]ader** (Vierflach, -flächner) *s.* -, -s, -; **Te[tr]agon** (Viereck) *s.* -, -s, -e; **Te[tr]aklis** **hexa[eder]** (vier- und zwanzigflächige Kristallform)  
**Te[tr]alln** *gr.* (Lösungsmittel) *s.* -, -s  
**Te[tr]alogie** *gr.* (Folge von vier [zusammengehörenden] Dichtwerken, Kompositionen u. a.) *w.* -, -en; **Te[tr]ameter** (aus vier Einheiten bestehender Vers) *m.* -, -s, -; **Te[tr]apodie** (Vierfüßigkeit [der Verse]) *w.* -, -; **Te[tr]arch** („Vierfürst“; im Altertum Herrscher über den vierten Teil eines Landes) *m.* -, -en, -en; **Te[tr]archie** *w.* -, -en; **Tetrode** (Vierpolröhre, Schirmgitterröhre) *w.* -, -n  
**Tetzel** (Ablaßprediger zur Zeit Luthers)  
**teuer**, **teurer**, -ste; **Teuerung**  
**Teufe** (bergmann. für: Tiefe) *w.* -, -n  
**Teufel** *gr.* -*lat.* *m.* -, -s, -; zum - jagen; zum -l; **Teufelstreibung**; **Teufelsgl.**

**Teufeln** *w.* -, -nen, **teuflich**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Teufelsbrücke**, **teufel[s]mäßig**, **Teufelswerk**  
**teufen** (bergmann. für: tiefen, Schacht herstellen)  
**Teutoburger Wald** *m.* -, -[e]s, **Teutone** *m.* -, -n, -n (german. Volk), **Teutonia** (lat. Bezeichnung für: Deutschland), **teutonisch** (auf die Teutonen bezuglich, deutsch)  
**Tex** = Texas  
**Texaner**, **Texas** (Staat in USA, Abk.: Tex)  
**Text** *lat.* („Gewebe“, Wortlaut, -zusammenhang; [Buch]stelle) *m.* -, -es -e; **Text** (Schriftgrad) *w.* -, -; **Textabdruck** (*Mehrz* ...drucke), **..buch**; **Texter** (Verfasser von [Werbe]texten); **textgemäß**, **Textgestaltung**; **textieren** (Abbildung mit einem Text versehen, vermerken), **Textierung**; **textil** (die Textiltechnik, die Textilindustrie betreffend, Gewebe, ...), **Textilgewerbe** (Faserstoffgewerbe); **Textillen** [...i<sup>n</sup>] (Gewebe, Faserstoffzeugnisse [außer Papier]) *Mehrz.*; **Textilindustrie**, **..technik**, **..ware**, **..werker**, **Textur** (Gewebe, Faserung, Zusammenfügung, Verbindung) *w.* -, -en; **Textwort** (*Mehrz.* ...worte)  
**Tezett**, (auch:) **Tezett** (Buchstabenverbindung „tz“ mit der Bedeutung „allerletzt“, als „zz“ gedeutet, daher: „vollständig“) *s.* -, -; bis ins -, bis zum -  
**T-förmig**; vgl. S. 34, c (in Form eines lat. T)  
**tg**, **tang** = Tangens  
**Tgb.-Nr.** = Tagebuchnummer  
**Th** = chem. Zeichen für: Thorium  
**TH** = Technische Hochschule  
**Thackeray** [thæk<sup>er</sup>] (engl. Schriftsteller)  
**Thaddäus** (Apostel)  
**Thai** *m.* -, - (Völkergruppe)

in Südostasien; Bewohner von Thailand); **Thailand** („Land der Freien“; asiat. Land, früher: Siam); **Thailänder**; **thailändisch**

**thalassogen** *gr.* (durch das Meer entstanden), **Thalassometer** (Meerestiefenmesser, Messer von Ebbe und Flut) *s*; **Thalatta**, **Thalatta!** (das Meer, das Meer!)

**Thale** (Ortsn.)

**Thales** (altgr. Philosoph)

**Thalja** (Muse der heiteren Dichtkunst und des Lustspiels; eine der drei [gr.] Grazien)

**Thallium** (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen Tl) *s*; -s, **Thallus** *gr.* (Pflanzenkörper ohne Wurzel, Stengel und Blätter) *m*, -, ...li

**Thalysia** ☉ *gr.* (Reformartikel)

**Thanatophobie** *gr.* (krankhafte Furcht vor dem Tode) *w*, -

**Thankmar**, vgl. Dankmar

**Thrandt** (Ortsn.)

**Thaumatalogie** *gr.* (Wunderlehre) *w*, -, ...ien, **Thaumaturg** (Wundertäter) *m*, -en, -en

**Thea** (Kurzform von Dorothea)

**Theater** *gr.* (Schaubühne, Schauspielhaus, Oper, Opernhaus, [Schauspiel, Opern]vorführung, Spiel; umgspr. für: Unruhe, Aufregung) *s*; -s, -; **Theaterling** (Besucherorganisation), ...zettel

**Theatiner** *m*; -s, - (Klerikerorden)

**Theatralik** *gr.* (schauspielerisches Wesen; Gespitztheit) *w*; -, **theatralisch** (bühnen-, schauspielermäßig; unwirklich, übertrieben, gespitzt); -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Thebais** (altgr. Bezeichnung des südl. Ägyptens); **Thebaner** (Bewohner der altgr. Stadt Theben), **thebanisch**; **Theben** (Stadt im gr. Bootien; im Altertum auch: Stadt in Oberägypten)

**Thé dansant** *fr.* [-*dangßang*] („Tanztee“; kleiner Ball) *m*; - -, -s -s [*te dangßang*]

**Theismus** *gr.* (Glaube an einen persönlichen, außerweltlichen Gott) *m*; -

**Theiß** (Nebenfluß der Donau) *w*; -

**Theist** *gr.* (Anhänger des Theismus)

**Theke** *gr.* (Schanktisch; nord-, westmitteld. für Ladentisch) *w*; -, -n

**Thekla** (w. Vorn.)

**Thelema** *gr.* ([Eigen]wille) *s*; -s, ...*emata*, **Thelema-tismus** (Willenslehre) *m*; -, **Thelematologie** (Willenslehre) *w*, -, **thelematologisch**; **Theismus** (Willenslehre) *m*, -

**Thema** *gr.* (Aufgabe, [zu behandelnder] Gegenstand, Stoff; Grund-, Haupt-, Leitgedanke [bes. in der Musik]) *s*, -s, ...*men* u. -ta; **Thematik** (Ausführung eines Themas) *w*; -, -en; **thematisch** (dem Thema entsprechend, zum Thema gehörig)

**Themis** (*gr.* Göttin des Rechtes)

**Themistokles** (athenischer Staatsmann)

**Themse** (Fluß in England) *w*; -

**Theo**, auch schon: Teo (Kurzform von: Theodor)

**Theobald**; vgl. S. 45, 1, b (m. Vorn.)

**Theobromin** *gr.* (koffeinartiges Alkaloid) *s*; -s

**Theoda** (w. Vorn.); **Theoderich**, vgl. S. 45, 1, b (m. Vorn.)

**Theodizee** *gr.* [...*dize*] (Rechtfertigung Gottes gegenüber dem Übel in der Welt) *w*; -, ...*een*

**Theodolit** *arab.-engl.* (ein Winkelmeßgerät) *m*; -[e]s, -e

**Theodor** *gr.* (m. Vorn.), **Theodora**, **Theodore** (w. Vorn.)

**Theodosia** *gr.* (w. Vorn.); **Theodosianisch**; vgl. S. 43, 2, b (von Kaiser Theodosius herrührend); **Theodosius** (röm. Kaiser)

**Theo|gnosie** *gr.* (Gotteserkenntnis) *w*; -, ...*ien*; **Theogonie** (Lehre von Entstehung und Abstammung der Gotter) *w*; -, ...*ien*; **Theo|krat** (Anhänger der Theokratie) *m*; -en, -en; **Theo|kratie** (Gottes-herrschaft; Priesterreich) *w*; -, ...*ien*, **theo|kratisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Theo|krit** (altgr. Idyllendichter); **theo|kritisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Theo|kritisch** (vgl. S. 43, 2, b)

**Theo|lat|rie** *gr.* (Gottesverehrung, -dienst) *w*; -, ...*ien*

**Theologe** (Gottesgelehrter) *m*; -n, -n; **Theologie** (die Wissenschaft von Gott, Gottesgelehrtheit) *w*, -, ...*ien*, **theologisch**; **theo|logisieren** (Theologie treiben, das Gebiet der Theologie berühren), **Theo|man|ie** (religiöser Wahnsinn) *w*, -, ...*ien*, **Theo|mantie** (Weissagung durch göttliche Eingebung) *w*, -, ...*ien*, **theo|morph|isch** (in göttlicher Gestalt [auf-tretend, erscheinend]), **Theo|phan|ie** ([wesenhafte] Gotteserscheinung) *w*, -, ...*ien*; **Theophil**, **Theophilus** (m. Vorn.), **Theo|phyllin** (Arzneimittel) *s*; -s, **Theo|pneustie** (Eingebung von Gott) *w*, -, ...*ien*

**Theorbe** *dt.* (tiefgestimmte Laute) *w*; -, -n

**Theorem** *gr.* ([mathem.] Lehrsatz) *s*; -s, -e; **Theoretiker** (Forscher, Wissenschaftler; jemand, der sich nur mit gedankl. wissenschaftl. Betrachtung beschäftigt; abschätzig: lebensfremder Mensch), **theoretisch** (der Theorie zugehörig; wissenschaftlich; nur gedanklich, nicht praktisch); -ste (vgl. S. 56, 1, b), **theoretisieren** (Theorie treiben); **Theorie** („Anschauung“; Lehrmeinung; wissenschaftl. Erkenntnis; systematischer gedanklicher Aufbau einer Wissen-



- schaft) *w*; -, ...*ien*; Ggs.: Praxis
- Theosoph** *gr.* („Gottesweiser“; Anhänger der Theosophie) *m*, -en, -en. **Theosophie** („Gottesweisheit“; Erlösungslehre) *w*, -, ...*ien*, ind. - (mystische Glaubenslehre), **theosophisch**
- Therapeut** *gr.* („Pfleger“; behandelnder Arzt, Heilkundiger) *m*, -en, -en; **Therapeutik** (Lehre von den Methoden der Krankenbehandlung) *w*, -, -en; **Therapeutikum** (Anstalt für Heilbehandlung) *s*; -s, ...*ka*, **therapeutisch**, **therapie** (Kranken-, Heilbehandlung, Heilkunde) *w*, -, ...*ien*
- Thereschen** (Koseform von: Therese, Theresia), **Therese**, **Theresia** (w. Vorn.); **Theresianisch**; vgl. S 43, 2, b (von der Kaiserin Maria Theresia herrührend); -e Akademie (in Wien)
- Theriak** *gr.* (Heilmittel) *m*, -s
- therm .. gr.** (warm...), **Therm ..** (Warm...), **Thermal ..** (Warm. .); **Thermalbad** (Warm[quell]bad), ...*quelle*, ...*salz*, **Therme** (warme Quelle) *w*, -, -n, **Thermen** (warme Bäder) *Mehrz*; **Thermidor** („Hitze-monat“ der Frz. Revolution 19. Juli—17. Aug.) *m*; -[s], -s, **Thermik** (Warmelehre; Luftstromung infolge der Bodenerwärmung) *w*, -; **thermisch** (die Wärme betreffend, Warme...), **Thermisch-Fliegen** (beim Segelflug) *s*; -s; **Thermit** ☉ (große Hitze entwickelndes Metallgemisch; Füllung für Brandbomben) *s*; -s, **Thermitbombe** (Brandbombe); **Thermochemie** (Lehre von den Warmerscheinungen bei chem. Vorgängen); **thermochemisch**; **Thermo|chrose** (Wärmefärbung) *w*; -; **Thermodynamik** (Lehre von den Wechselbeziehungen zwischen Wärme und Arbeit); **thermo|elektrisch**; -er Ofen; **Thermo|elektrizität** (durch Wärme erzeugte Elektrizität), ...*element*; **Thermograph** (Wärmemesser) *m*; -en, -en; **Thermokauter** (Heilk.: Gluheisen, -stift) *m*, -s, -; **Thermomgter** (Wärmemesser; Warmegradanzeiger) *s*; **thermo|metrisch**, **thermophil** (warmehebend); **Thermophor** (Warmhaltevorrichtung) *m*; -s, -e; **Thermopylen** („warme Tore“; Engpaß in Mittelgriechenland) *Mehrz*, **Thermosflasche** ☉ (Warmhalteflasche), **Thermostat** (Warmeregler) *m*; -[e]s u. -en, -e[n]; **Thermotherapie** (Warmeheilbehandlung)
- Thersites** (schmahsüchtiger u. feiger Grieche vor Troja)
- thesaurieren** *gr-lat.* (ansammeln, aufspeichern, horten); **Thesaurierung** (Hortung), **Thesaurus** ((Wort)schatz) *m*, -, ...*ren* u. ...*ri*
- These** *gr-fr* (aufgestellter [gelehrter] Leitsatz, Behauptung, Streitsatz) *w*; -, -n, vgl. aber. Thesis
- Theselon** (Heiligtum des Theseus in Athen) *s*; -s; **Theseus** (gr. Sagenheld)
- Thesis** *gr* (Verskunst: Senkung) *w*, -, ...*sen*; vgl. aber: These
- Thespis** (Begründer der altath. Tragödie); **Thespiskarren** (Wanderbühne der Schauspieler)
- Thessallen** (Landschaft in Nordgriechenland); **Thessalier**, **thessallisch**; **Thessalonich** (alte Form von: Thessaloniki); **Thessalonicher**; **Thessaloniki** (amtl. Name für: Saloniki); **thessalonisch**
- Theta** (gr. Buchstabe: Θ, θ) *s*; -[s], -s
- The|urg** *gr.* (Wundertater) *m*; -en, -en; **The|urgie** (Wundertäterei, Zauberkunst) *w*; -, ...*ien*
- Th|idrekssaga** (norw. Sammlung dt. Heldensagen um Dietrich von Bern als Mittelpunkt) *w*; -
- Thigmotaxis** *gr.* (Bewegung nach Berührungszreiz) *w*; -, ...*xen*
- Thilde** (Kurzform von: Mathilde)
- Thing** [alte Form von: Ding] (german. Volksversammlung) *s*; -[e]s, -e; vgl. Ding
- Thiokol** ☉ *gr.* (Arzneimittel) *s*; -s; **Thiophen** (chem. Verbindung im Steinkohlenteer) *s*; -s, **Thioschwefelsäure**
- Thixo|trophe** *gr.* (Umwandlung durch Erschütterung) *w*; -
- Tholos** *gr.* (Rundbau; Kuppel) *m*; -, ...*len*
- Thomas** *hebr.* („Zwilling“, Apostel; m. Vorn.); ungläubiger -, ungläubige **Thomasse**, **Thomas a Kempis** (mittelalterlicher Theologe); **Thomasmehl**; vgl. S. 44, a, 4 [nach dem engl. Erfinder] (Düngemittel) *s*; -[e]s; **Thomas von Aquin** (kath. Kirchenlehrer); **Thomismus** *nlät.* (Lehre des Thomas von Aquin) *m*; -, **Thomist** (Anhänger des Thomismus); **thomistisch**
- Thor** (nord. Mythol.: Sohn Odins); vgl. Donar
- Thorg**, (auch.) **Thora** *hebr.* („Lehre“; die 5 Bücher Mosis, das mosaische Gesetz) *w*, -
- thorakal** *gr* (den Brustkorb betreffend), **Thorakoplastik** (Operation mit Rippenentfernung); **Thorakotomie** (operative Öffnung des Thorax) *w*, -, ...*ien*; **Thorakozentese** (Einstich in die Brusthöhle) *w*; -, -n; **Thorax** (Brustkorb [auch der Wirbeltiere und der Gliederfüßer]) *m*; -[es], -e
- Thorium** (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Th) *s*; -s
- Thorn** (Orten.)

**Thorwaldsen** (dän. Bildhauer)

**Thoth** (ägypt. Gott)

**Thraker**, vgl. Thrazier;

**Thrakien**; vgl. Thrazien,

**thrakisch**; vgl. thrazisch;

**Thrazien** (südöstl. Landschaft der Balkanhalbinsel); **Thrazier**; **thrazisch** (aus Thrazien)

**Threnodie** *gr.* (Trauergesang) *w*; -, ...ien

**Thrips** *gr.* (schädliches Insekt) *m*; -, -

**Thrombose**, **Thrombosis**

*gr.* (Verstopfung von Blutgefäßen durch Blutgerinnsel) *w*, -, ...osen; **Thrombozyten** (farbige Blutkörperchen) *Mehrz.*; **Thrombus** (Blutgerinnsel) *m*; -, ...ben

**Thron** *gr.-lat.-fr.* *m*; -[e]s, -e, thronen; **Thronfolger**, .rede, .saal

**Thrym** (in der nord. Mythologie ein Riese)

**thucydideisch** *gr.* (vgl. S. 43, 2, b), **Thucydidesch** (vgl. S. 43, 2, b), **Thucydides** (altgr. Geschichtsschreiber)

**Thuja** *gr.* (Lebensbaum) *w*, -, .jen

**thukydideisch** *gr.* usw., vgl. thucy... usw.

**Thule** (in der Antike sagenhafte Insel im hohen Norden)

**Thyllum** (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: *Tm*) *s*; -s

**Thun** (schweiz. Stadt); -er See *m*; -er Sees

**Thunfisch** *gr.-lat.*

**Thur** (Fluß) *w*, -, **Thurgau** (schweiz. Kanton) *m*; -[e]s; **thurgauisch**

**Thüringen**; **Thüringer** (vgl. S. 41, c); - Wald; **thüringisch**

**Thurn und Taxis** (Adelsgeschlecht); die Thurn- und-Taxische Post (vgl. S. 44, d)

**Thusnelda**, **Thusnelda** (Gattin Armins)

**Thymian** *gr.-lat.* (Wurz- und Heilpflanze, Quendel) *m*; -s, -e; **Thymol** (Wurm-

mittel) *s*; -s; **Thymusdrüse** (Brustdrüse)

**Thyreoiditis** *gr.* (Schilddrüsenentzündung) *w*; -, **Thyreoidin** (Heilmittel) *s*; -s

**Thyrus** *gr.-lat.* (Bacchantenstab) *m*; -, ...si

**Tl** = chem. Zeichen für: Titan (Metall)

**Tigra** *pers.-gr.-lat.* (Kopfbedeckung der altpers. Könige; dreifache Krone des Papstes) *w*; -, ...ren

**Tiber** (lt. Fluß) *m*; -[s]

**Tiberias** (Stadt am See Genesareth)

**Tiberius** (röm. Kaiser)

**Tibet** (Hochland in Innerasien); **Tibet** (Wollgewebe, Reißwollart) *m*; -[e]s, -e; **Tibeter**<sup>1</sup>; **tibetisch**<sup>1</sup>; **Tibetkatze**

**Tic** *fr.* [*tik*] (krampfartiges Zusammenziehen der Muskeln, Zucken) *m*; -s; **Tick** (Besessenheit; Eigenart, Schrulle; Groll) *m*, -[e]s, -e u. -s

**ticken**

**Ticket** *engl.* („Zettel“, [Fahr]karte) *s*; -s, -s

**ticktack**<sup>1</sup>, **Ticktack** *s*; -[e]s

**Tide** (niederd.: „Zeit“) *w*, -, -n (Gezeiten), **Tidenhub** (Wasserstandsunterschied bei den Gezeiten)

**Tieck** (dt. Dichter)

**tief**, auf das, aufs -ste beklagen (vgl. S. 30, 5, c), zutiefst; tief unten; tiefblau usw. (vgl. S. 35, 2), das laßt - blicken, - dringen. *Zusammenrechnung*

a) mit dem 1. *Mittelw.* vgl. tiefblickend, tiefdringend, tiefgehend, tiefgreifend, tiefliegend, tiefschurfend, tiefstehend, zur Steigerung vgl. tiefblickend;

b) mit dem 2. *Mittelw.* vgl. tiefbewegt, tiefempfunden, tieferschüttelt, tiefgekuhlt, **Tief** (Fahrerinne; Tiefstand [des Luftdrucks]) *s*; -s, -s; **Tiefbau**

*m*; -[e]s; **Tiefbauamt**; **tiefbewegt**; **tiefblau** (vgl. S. 35, 2); **tiefblickend**; (vgl. S. 56, 3, a:) tiefer blickend; am tiefsten blickend od. tiefstblickend; der Tiefblickende (vgl. S. 28, 4, a), aber: der tiefer Blickende; **tiefdringend**<sup>1</sup>; **Tiefdruck** *m*, -[e]s, (Druckwes.) -e; **Tiefe** *w*; -, -n; **Tiefebene**, tiefempfund-

en; seinen -en Dank aussprechen; **Tiefenlage**, ...messung, ...sucher, ...wirkung (*w*; -); tief-

ernst; tieferschüttelt; **Tiefstlieger** (Flugzeug), ...stliegerangriff, ...gang (*m*, -[e]s), **Tiefgang-**

**messer** *m*; tiefgeföhlt, tiefstgeföhlt; Dank (vgl. S. 56, 3, a); tiefgehend<sup>1</sup>;

tiefgekuhlt, -es Gemüse od. Obst; **tiefgreifend**<sup>1</sup>, **tiefgründig**, -ste; **Tief-**

**land** (*Mehrz.* ...lande u. ...länder); **Tieflandsge-**

**biet**, tieflegend<sup>1</sup>; **Tief-**

**moor**, ...punkt, ...schlag (Boxsport. [unerlaubter] Schlag unterhalb der Gürtellinie), **tiefschurfend**<sup>1</sup>;

**Tiefsee** *w*, **Tiefseefor-**

**schung**, **Tiefstinn** *m*, -[e]s, **tiefsinnig**, -ste; **Tiefsin-**

**nigkeit**, **Tiefst** (stärkster Tiefstand) *s*, -[e]s, -[s]; **Tiefstand**, **tiefstehend**<sup>1</sup>;

**Tiefton** (*Mehrz.* ...tone), **tieftönig**

**Tiegel** *gr.-lat.* (auch kurz für Tiegedruckpresse) *m*, -s, -, **Tiegedruck** (*Mehrz.* ...drucke), **Tiegedruck-**

**presse**; vgl. auch: **Tiegel**;

**Tiegelguß**, ...ofen

**Tieglbaum**, .holz (*s*; -es)

**Tlenschan** [*tien..*] (Gebirgssystem Innerasiens) *m*; -[s]

**Tien|tsin** [*tienzin*] (chin. Stadt)

**Tier** *s*; -[e]s, -e, **Tierart**, ...arzt, tierärztlich, **Tier-**

**bändiger**, .bild, ...er-

**zieher** (für. Dresseur),

<sup>1</sup> Die Formen „Tibetaner“ und „tibetänisch“ sind zu vermeiden.

<sup>1</sup> Zur Steigerung vgl. tiefblickend.

...**fabel**, ...**garten**, ...**hellkunde**; **tierisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Tierkreis** (Ekkliptik); **Tierquälerei**, ...**quälerei**, ...**reich**, ...**schau**, ...**schutz**, ...**stück** (Tierbild)

**Tiflis** (Hptst. der Grusinischen SSR)

**Tiger pers.-gr.-lat. m**; -s, -; **Tigerfell**, ...**katze**, **tigern** (bunt, streifig färben), ich .ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**T|gr|s** („Pfeil“; Strom in Vorderasien) **m**; -

**Tiguriner m**; -s, - (kelt. Volk in der Schweiz)

**Tikal** (Münzeinheit in Thailand) **m**, [-s], [-s]

**Tilbury engl.** [...*bəri*] (leichter zweiradriger Wagen) **m**, -s, -s

**Tilde** (span. Aussprachezeichen über dem Buchstaben n [ñ]; [Buchdr.:] Wiederholungszeichen ~) **w**; -, -n

**tilgbar**, **tilgen lat.-ag.**, **Tilgung**, **Tilgungssumme**

**Tilla** (w Vorn)

**Till Eulenspiegel** (niederd. Schalksnarr)

**Tilly** (kaiserl. Heerführer im Dreißigjährigen Krieg)

**Tilmann** (m Vorn), **Tillo** (Kurzform von Tilmann)

**Tilsit** (Ortsn.), **Tilsiter** (vgl. S. 41, c); - Friede[n], - Kase, **Tilsiter** (Kase) **m**, -s, -

**Timber m**, -s, - u **Tim|bre gr.-lat.-fr.** [*təmbre*] (Klangfarbe der Gesangsstimme) **m** od. **s**; -s, -s; **tim|br|eren** (Klangfarbe geben)

**Timbuktu** (Stadt in Westafrika)

**Times** [*taimz*] („Zeiten“, engl. Zeitung) **w**, - (auch: **Mehrz.**); die - schreibt (auch: schreiben)

**timid lat.** (schüchtern, zaghaft, angstlich); -este; **Timidität**

**Timo|krat|ie gr.** (Herrschaft der Besitzenden) **w**; -, ...ien

**Timon** (altath. Staatsmann); - von Athen (Urbild des Menschenhassers);

**timonisch**; vgl. S. 43, 2, 1 (menschenfeindlich); **Timonisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Timor** (Sundainsel)

**Timothee**gras [...*te*..]; **Timotheusgras** [...*e-uß*..] **Timothygras s**, -es

**Thimotheus gr.-lat.** [*e-uß*] (Gehilfe des Paulus)

**Timothygras**, vgl. **Timothee**gras u. **Timotheusgras**

**Timpani tl.** ([Kessel]pauken) **Mehrz.**

**Timur, Timur-Leng** (mitelasiat. Eroberer)

**Tinchen** (Koseform von Tine); **Tine** (Kurzform von Christine, Ernestine usw.)

**Tingeltangel** (Musik niederen Ranges; Musikkneipe) **m** u **s**; -s, -

**tingleren lat.** (eintauchen, färben); tingierte (dünn versilberte) Münze; **Tink**

**tigen** (Färbung), **Tinktur** (Auszug aus pflanzlichen od. tierischen Stoffen) **w**;

-, -en, **Tinte mlät. w**, -, -n; **Tintenfaß**, ...**fisch**, ...**fleck**, ...**klecks**, ...**kleckser**, ...**wischer**, **tlintig**

**Tip engl.** ([bes. beim Sport] Wink, Andeutung, Vorhersage) **m**; -s, -s, **tip|p** **niederd.**, **tipp**, **tapp**

**Tippel** (Punkt) **m**, -s, -, **Tippelbruder**; **Tippelchen** (nieder-, mitteld. für Tupfelchen), bis aufs

-; das 1-Tippelchen (vgl. S. 34, c), **Tippel|el hebr.** -**Gaunerspr.** **w**; -, **tipp[e]**

**tlig** (mdal. für: kleinlich), **tippeln** (mit Punkten versehen; mit kleinen Schritten laufen, beständig [auf der Landstraße] wandern); ich ....ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Tippeltappeltur** (obersachs. für: langsame Erledigung, Schneckengang) **w**, -

**ippen** (mit der [Finger]spitze leicht berühren, Dreiblatt spielen); einem auf die Schulter -, **tippen engl.** (vermuten, auf eine Sache setzen)

**ippen engl.** (volkstüml. umgedeutet aus: tippen (mit

der Fingerspitze berühren)) (maschineschreiben)

**Tippen** (Dreiblattspiel, Zwicklen) **s**; -

**Tippfraulein** (scherzh. für: Maschinenschreiberin)

**tipp|ig**; vgl. **tippelig**

**Tipps** (scherzh. für: Tippfraulein) **w**, -, -n

**tipp**, **tappl**, **tipp|topp engl.** („Spitze der Spitze“; bes. nordd. umgspr. für: hochfein, tadellos)

**Tipster engl.** (Sport: jmd., der gewerbsmäßig Tips gibt) **m**, -s, -

**Tirade tl.-fr.** (Worterguß; Tonk.: Gesangslaufe und -passagen)

**Tiraille|ur fr.** [*.ra|jor*] (Plankler, Schutze) **m**; -s, -e, **tirallieren** [...*ra|j*..] (plankeln)

**Tirana** (Hptst. von Albanien)

**Tiraf fr.** (weidmann. für: Deckgarn, -netz) **m**; .sses, ...sse, **tirassieren** ([Vogel] mit dem Tiraß fangen)

**tirlil!** (Naturlaut), **Tirlil! s**; -s; **tirlilieren** (von Vögeln: pfeifen, singen)

**tiro! fr.** („schieße hoch“, Zuruf an den Schützen, wenn Federwild vorbeistreicht)

**Tiro lat.** (Rekrut, Anfänger) **m**, -s, ...nen

**Tiro** (Ciceros gelehrter Freigelassener)

**Tirol** (östr. Bundesland); **Tiroler** (vgl. S. 41, c); **Tirolerfest**; vgl. S. 41, 4, a (Fest, das von Tirolern veranstaltet wird); **Tirolenne fr.** [...*tiēn*] (Tiroler Lied, Tiroler Tanz) **w**; -, -n; **tir|isch**

**ironisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Tironisch** (vgl. S. 43, 2, b), -e Noten (Schriftkürzungen in lat. Sprache)

**Tiryns** (altgr. Stadt), **Tirynther**; **tiryn|thisch**

**Tisane**; vgl. **Ptisane**

**Tisch gr.-lat. m**; -es, -e; bei - sein, bei, am - sitzen, zu - gehen; vom grünen - [aus]; **Tischbein**, **tischen** (den Tisch bereiten); du tischst

(tischest); **Tischleindeck**lich *s*; -, **Tischler**; vgl auch: Schreiner; **Tischlerarbeit**; **Tischlerel**; **tischlern**; ich ...ere (vgl. S. 64 VIII, a); **Tischlerwerkstatt**; **Tischrede** ...rücken (*s*; -s), ...**tennis**, ...**tuch** (*Mehrz.* ...tücher)  
**Tisiphone** (eine der drei Erinnyen)  
**Tit.** = **Titel**  
**Titan** (gr. Sonnengott); **Titan** gr. (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: **Ti**) *s*; -s; **Titan[e]** (Riese, Himmelstürmer der gr. Sage) *m*; ...nen, ...nen, **Titan[eisenerz]**; **titanenhaft** (riesenhaft); **Titania** (Titanentochter, Göttin; Gemahlin Oberons); **Titanide** (Abkömmling der Titanen) *m*; -n, -n; **titanisch** (riesenhaft); **Titanomachie** (Kampf der Titanen gegen die Gotter) *w*; -; **Titansäure** *w*; -  
**Titel lat.** (Aufschrift, Überschrift; Rang-, Dienstbezeichnung; Ehrenanrede[form]; Rechtsgrund; Abschnitt; Abk.: **Tit.**) *m*; -s, -; **Titelaufgabe**, ...**blatt**; **Titel** (Gesamtteil der dem Textbeginn vorangehenden Seiten mit den Titelangaben eines Druckwerkes); **Titelheld**; **titellos**; **titeln** ([einen Film] mit Titel versehen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Titelrolle**, ...**schrift**; **Titelschriftkasten**; **Titelsucht** *w*; -; **titelsüchtig**; **Titelträger**, ...**wesen**, ...**zelle**  
**Titler** [eindeutschend für: **Titre**] (Feinheit eines [Kunst]seidenfadens; Gehalt einer Lösung) *m*; -s, -  
**Tithon gr.** (oberste Stufe des Malms) *s*; -s  
**Titicacasee** (in Südamerika) *m*; -s  
**Titling** *m*; -s  
**Titration lat.** (Bestimmung des Titers [Titres]; Ausführung einer Maßanalyse); **Titre fr.** (Urkunde; |

Schein; Feingehalt der Münze; veraltet für: **Titer**; *m*; -s, -s; **titrieren** (den **Titer** [Titre] bestimmen eine Maßanalyse ausführen); **titrierermethode**  
**titschen** (landsch. für: eintauchen); du titschst (titstest)  
**Titular lat.** (Titelträger) *m* -s, -e; **Titularrat** (*Mehrz.* ...rate); **Titulatur** (Betitelung) *w*; -, -en; **titulieren** (Titel geben, benennen); **Titulierung**; **Titulo pleno** (mit vollem Namen, unbeachtet des Titels; Abk.: **T. p.**); **Titulus** (Auf-, Anschrift) *m*; -, ...li  
**Titus** (rom. Kaiser, Abk.: **T.**)  
**Tju** (altgerman. Gott); vgl. **Tyr**, **Ziu**  
**Tivoli** [...wo...] (it. Stadt); **Tivoli** (Vergnügungsort, Gartentheater; Kugelspiel) *s*; -[s], -s  
**Tizian** (it. Maler); **tizianisch** (vgl. S. 43, 2, b); **tizianisch** (vgl. S. 43, 2, b)  
**Tjalk nord.-niederl.** (einmastiges Küstenfahrzeug) *w*; -, -en  
**Tjost fr.** (Turnierzweikampf mit scharfen Waffen in der Ritterzeit) *w*, -, -en /**km** = Tonnenkilometer  
**Tl** = chem. Zeichen für: **Thallium**  
**Tm** = chem. Zeichen für: **Thulium**  
**Tmesis gr.** (Trennung einer Zusammensetzung) *w*, -, ...sen  
**T-Nute** (vgl. S. 34, c) *w*, -, -n  
**Toast lat.-engl.** [**toßt**] (geröstete Weißbrotschnitte; Trinkspruch) *m*; -es, -e u. -s, **toasten** (einen Trinkspruch ausbringen)  
**Tobak** (alte Form von: **Tabak**) *m*; -[e]s, -e; vgl. **Anno** (umgspr. für: in alter Zeit)  
**obel** (kleine [Wald]schlucht; tiefer, durch Wasser entstandener Felsenriß) *m* od. *s*; -s, -  
**toben**  
**'objas** (m. Vorn.)  
**'oboggan indian.-engl.** (ku-

fenloser [kanad. Indianer]schlitten) *m*; -s, -s  
**Tobsucht** *w*; -, **tobsüchtig**; **Tobsuchtsanfall**  
**Tochter** (südwestd. u. schweiz. auch für: Mädchen) *w*; -, **Töchter**; **Töchterchen**, **Töchterlein**; **Tochtergesellschaft**, ...**haus**; **Töchterheim**; **Tochterkirche**; **töchterlich**; **Tochterstadt** (Siedlung, Kolonie)  
**tockieren**, vgl. **tokkieren**  
**Tod m**; -[e]s, (seltener, meist dicht.) -e; zu -e fallen, hetzen; **todbang**, ...**berelt**; **todblaß**, **totenblaß**; **todbleich**, **totenbleich**, **todbringend**  
**Toddy hindustan.-engl.** (Palmwein; grogartiges Getränk) *m*; -[s], -s  
**tod-elend**, ...**ernst**; **Todesangst**, ...**anzeige**, ...**art**, ...**bereitschaft**, ...**fall**, ...**furcht**, ...**gefahr**, ...**jahr**, ...**kampf**, **todesmutig**; **Todesnot** (im Todesnot), ...**ritt**, ...**stoß**, ...**strafe**, ...**stunde**, ...**urteil**; **to-deswürdig**, **todfeind**; einem -sein; **Todfeind**, **to-gewelht**; **todkrank**; **tödlich**; **todmatt**, ...**müde**, ...**schick** (umgspr. für: sehr schick), ...**sicher** (umgspr.: so sicher wie der Tod); **todstill**, **totenstill**; **Todsünde**  
**Todtmoos** (Ortsn.)  
**odwund**  
**Toffee engl.** [**tofi**] (Bonbon-art) *s*; -s, -s  
**Töffel**, **Töffel** [eigtl.: nieder-, mitteld. Kurzf. von: **Christophel**] (fliegelfafter, dummer Mensch) *m*; -s, -**öffen**; **töff**, **töffi**; **Töff-töff** (scherzh. für: Kraftfahrzeug) *s*; -s  
**'oga** ([altrom.] Oberge-wand) *w*; -, ...gen  
**Togal** @ (Heilmittel) *s*; --  
**'oggenburg** (schweiz. Tal) *s*  
**'ogo** (brit. u. fr. Mandatsge-biet in Westafrika); **Togoer** (vgl. S. 41, c); **tgogolsch** 'ohuwabohu hebr. („wüst und leer“; Wirrwarr, Durcheinander) *s*; -[s], -s

**Tollettelat** *-fr.* [*toal...*] (Putztisch; [feine] Kleidung, Ankleideraum; Abort) *w*; -, -n; - machen (sich [gut] anziehen); **Tollette** [*njartikel*]; **Tollettenraum**, ...seife, ...spiegel

**Tolse** *fr.* [*logβ*] (früheres fr. Langenmaß) *w*; -, -n [*logβʳn*]

**tol**, **toi**, **toi!** [*teu*, *teu*, *teu*] (umgspr. für. unberufen!)

**Tokadille** *span.* [...*dijʎ*] (Brettspiel) *s*; -s

**Tokajer**, **Tokajer** (Wein), **Tokajer...** od. **Tokajerstraße**, ...wein, **Tokaj** [*tokaj*] (ung. Stadt); **Tokajer** (vgl. S. 41, c)

**Tokio** (Hptst. von Japan); **Tokioer**, **Tokioter** (vgl. S. 41, c)

**Tokkata** *it.* (Musikstück) *w*, -, ...ten; **tokkieren** (beruhren; in kurzen, unverriegelten Pinselstrichen malen)

**Tokogonie** *gr.* (Elternzeugung) *w*, -, ...ien

**Töle** (niederd. für. Hund, Hundin, verächtlich für. Koter) *w*, -, -n

**Toledaner** (vgl. S. 41, c); - Klinge; **Toledo** (*span.* Stadt)

**tolerant** *nl.* (duldsam; weitherzig; versöhnlich); Ggs.: intolerant; **Toleranz** (Duldung, Duldsamkeit [Ggs.: Intoleranz]; Techn.: Unterschied zwischen Größt- und Kleinstmaß, zulässige Maßabweichung) *w*; -, (Techn.:) -en; **Toleranzedikt**; **tolerieren** (dulden, gewahren lassen); **Tolerierung**

**toll**; **tolldreist**

**Tolle** *niederd.* [zu: Dolde] (Büschel, Haarschopf; Quaste) *w*; -, -n

**tollen**, **Tollhaus**, ...häuser, ...helt, ...kirsche, **tollkühn**; **Tollkühnheit**, ...wut; **tollwütig**

**Tolpatsch** *ung.* (ungeschickter Mensch) *m*; -es, -e; **tolpatschig**

**Tölpel** *niederl.* (unbeholfener, ungeschickter Mensch)

*m*; -s, -; **Tölpel**; **tölpelhaft**; **tölpeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **tölpisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Tolstoj** (russ. Dichter)

**Tolubalsam** (Pflanzenbalsam) *m*; -s; **Tolul** [*dn*] (Farbstoffgrundlage) *s*; -s, -e; **Toluol** (Lösungsmittel) *s*; -s

**Tomahawk** *indian-engl.* [*tʃmahak*] (Kriegsbeil; Streitaxt der nordamerik. Indianer) *m*, -s, -s

**Tomate** *aztek.-span.-fr.* (Nachtschattengewächs u. dessen Frucht [„Paradiesapfel“]) *w*; -, -n; **Tomatensoße**

**Tombak** *sansk.-malai.-niederl.* (Kupfer-Zink-Legierung) *m*; -s, **tombaken** (von Tombak)

**Tombola** *it.* (Lottospiel, Verlosung) *w*; -, ...len

**Tommy** *engl.* [...*m*, Verkleinerungsform von: Thomas] (Spitzname des engl. [Fuß]soldaten) *m*, -s, -s

**Toms** (sibir. Stadt)

**Tomus** *gr.* (Abschnitt, Band *m*) *m*; -, ...mi

**Ton** (tonerdesilikatreiches Gestein) *m*; -[e]s, (Tonarten:) -e

**Ton** *gr.-lat.* (Laut usw.) *m*, -[e]s, **Tone**, **Tonabnehmer**, **tonal** (auf einen Grundton bezogen), **Tonalität** (Bezogenheit aller Tone auf einen Grundton) *w*, -, **tonangebend**; **Tonart**

**Tonart** [zu: Ton (Gestein)], **tonartig**

**Tonband** (Rundf.), **Tonbandaufnahme** (kurz Bandaufnahme)

**Tonbank** *niederl.* (nieder für: Ladentisch, Schanktisch, *Mehrz.* ...banke)

**Tondern** (dan. Stadt)

**Tondichter**

**Tondo** *lat.-it.* (Rundbild) *s*, -s, -s u. ...di

**tonen** (den Farbton photogr. Bilder verbessern); **tönen** (Farbton geben)

**tönen** (klingen)

**Tonerde** (Aluminiumoxyd);

essigsäure - (vgl. S. 30, 5, a), **tönern** (aus Ton [Erddart]); es klingt - (hohl)

**Tonfall** (*m*); -[e]s, ...film; **Tonfilmgerät**

**Tonga** [*inseln*] (im Stillen Ozean) *Mehrz.*; **Tongasprache** *w*; -

**Tongebung**

**Tongeschirr**

**tonhaltig** [zu: Ton (Erddart)]

**Tonl** (Kurzform von: Anton u. Antonie)

...tonig (z. B. hochtonig),

...tönig (z. B. eintonig)

**tonig** (tonartig)

**Tonika** *it.* (Grundton, erster Ton einer Tonleiter) *w*; -, ...ken

**Tonikum** *gr.-lat.* (starkendes Mittel) *s*, -s, ...ka; **tonisch** (starkend); -e Mittel

**Tonka**, ...baum, ...bohne

**Tonkunst** (*w*; -), ...künstler, ...leiter *w*; **tonlos**; -e Stille; **Tonmalerei**, ...meister (beim Film und Rundfunk)

**Tonnage** *kelt.-fr.* [...*gneh*] (Rauminhalt eines Schiffes, Schiffs-, Frachtraum); **Tönnchen**, **Tönnlein**, **Tonne** *kelt.-mlat.* (auch Handelsgewicht. 1000 kg; Zeichen: *t*) *w*; -, -n; **Tonneau** [...*no*] (Schiffslast von 1000 kg) *m*; -s, -s, **Tonnengehalt** (Raumgehalt eines Schiffes) *m*, ...gewölbe, ...kilometer (Maßeinheit für Frachtsätze; Zeichen: *t/km*); **Tonnenleger** (Fahrzeug, das schwimmende Seezeichen [Tonnen] auslegt), **tonnenweise**; ...tonner (z. B. Dreitonner [Laster mit 3 t Ladegewicht], mit Ziffer: 3tonner)

**Tohschnelder** (beim Tonfilm), ...setzer (Tondichter)

**Tonsille** *lat.* (Heilk.: Mandel) *w*, -, -n (meist *Mehrz.*); **Tonsillitis** (Mandelentzündung) *w*; -

**Tonstück** (Musikstück)

**Tonsur** *lat.* (Haarabschnitt als Standeszeichen der kath. Kleriker) *w*; -, -en;

**tonsurieren** (die Tonsur machen)

**Tönung** (Art der Farbengebung)

**Tonus** *gr.* (Spannungszustand der Muskeln) *m*, -

**Tonware**  
**Tonwert**, .. zeichen

**Topas** *gr-lat.-fr.* (Halbedelstein) *m*; -es, -e; **topasfarben**

**Tope** *sansk.* (buddhist Grabmal) *w*, -, -n

**Topf** [verwandt mit: tief] *m*, -[e]s, Töpfe, **Töpfchen**, **Töpflein**; **Topfen** (bayr.-ostr. für Quark) *m*; -s, **Töpfer**, **Töpferei**, **töpfern** (irden, aus Ton), **töpfern** (Topferwaren machen), ich .. ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Töpfer-schelbe**, .. ton (*Mehrz.* .. tone), .. ware, **Topf-sflecker**, .. zucker, .. pflanze

**Topik** *gr.* (Lehre von der Auffindung und der Anordnung des Stoffs [zu einer wissenschaftlichen Arbeit], Lehre von der Wort- und Satzstellung) *w*, -, **Topika** (Schrift des Aristoteles über die Topik) *Mehrz.*; *Wesf.* -

**Topinambur** *bras* [nach dem bras. Indianerstamm der Tupinambás] (Art Sonnenblume mit eßbaren Knollen; landsch. Erd-artischoeke, Erdbirne) *w*; -, -en; od. *m*, -s, -e

**topisch** *gr.* (örtlich [bestimmt]); **Topo-graph** (topographisch) *Tatiger* *m*; -en, -en, **Topo-graphie** (Lehre von der Oberflächengestalt der Erde und von ihrer kartographischen Darstellung) *w*; -, ..-en; **topo-graphisch**; *e* Karte (Gelandekarte); **Topo-nomastik** (Lehre von den Ortsnamen) *w*, -

**topp!** *niederd.* (zum Zeichen der Einwilligung: es gilt!)

**Topp** *niederd.* („Zopf“; seemann.: oberstes Ende eines Mastes oder einer Stenge; scherzh. für: oberster Rang im Theater) *m*;

-s, -e u. -s; **Töppel** (Kopffederbüschel [bei Vögeln]) *m*; -s, -;

**Töppel-ente**

**toppen** *engl.* (seemann.: die Rahen waagerecht stellen; Öltraffination: Öle in einem besonderen Verarbeitungsvorgang behandeln)

**Topp-flagge**, .. mast *m*, .. segel; **Topps-gast** (Matrose, der im Topp arbeitet; *Mehrz.* .. gasten)

**Toque** *fr.* [tok] (Baret, kleiner kappenartiger Frauenhut) *w*, -, -s

**Tor** [zu: Tur] (große Tur, Mal [beim Sport]) *s*, -[e]s, -e, *Schreibung in Straßennamen*. vgl. S. 46, 2

**Tor** (torichter Mensch) *m*, -en, -en

**Tordalk** (Vogel)

**Toreador** *span.* (Stierkämpfer) *m*; -s u. -en, -e[n];

**Torero** (Stierkämpfer zu Fuß) *m*, -[s], -s

**Toreut** *gr.* (Metallbildner) *m*, -en, -en, **Toreutik** (Metallbilderei) *w*, -

**Torf** *niederd.* (verfilzte, vermoderte Pflanzenreste) *m*, -[e]s, **Torfboden**, **torfig**, **Torf-lager**, .. moor, .. mull *m*, .. stich, .. streu

**Torgament** ☉ (Baustoff) *s*, -[e]s

**Torgau** (Ortsn.); **Torgauer** (vgl. S. 41, c), **torgauisch**

**Torheit**

**Tor-höhe**, .. hüter

**töricht**; **törichterweise** (vgl. S. 31, II)

**Tories** [tɔɪz] ([Iruher.] konservative Partei in England) *Mehrz.*; vgl. Tory

**Törin** *w*; -, -nen

**Torkel** *lat.* (bes. im Bodenseegebiet: Weinkelter) *m*; -s, -; od. *w*; -, -n; **Torkel** (oberd., mitteld.: Taumel; unverdientes Glück, ungeschickter Mensch) *m*; -s, **torkeln** (taumeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Tor[k]ret** ☉ (Spritzbeton) *m*; -s; **tor[k]retieren**

**Torlauf** (für: Slalom)

**Tormentill** *lat.* (Blutwurz, ein Wiesenarzneikraut)

**Tornado** *span.* (Wirbelsturm) *m*; -s, -s

**Tornister** *mgr.-slaw.* ([Fell-, Segeltuch]ranzen, bes. des Soldaten) *m*; -s, -

**Toronto** (kanad. Stadt)

**Torpedo** *lat.-span.* (für die Torpedos verantwortlicher Deckoffizier) *m*; -s, -, **torpedieren** (mit Torpedo[s] beschließen, versenken), **Torpedierung**; **Torpedo** (Unterwassergeschoß) *m*, -s, -s, **Torpedoboot**

**torpid** *lat.* (regungslos, stumpfsinnig; schlaff),

**Torpidität** *w*; - u. **Torpor** (Tragheit, Schlaffheit) *m*; -s

**Torquatus** (altrom. m. Eigenn. [Ehrenname])

**torquieren** *lat.* (krummen, drehen; peinigen)

**Torr** [nach Torricelli] (Maßeinheit des [Luft]drucks)

**Torrente** *it.* (Regenbach) *m*; -, -n

**Torresstraße** (Meerenge zwischen Australien und Neuguinea) *w*; -

**Torricelli** [toritscheli] (it. Physiker), **torricellisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Torricellisch** (vgl. S. 43, 2, b), -e Leere (im Luftdruckmesser)

**Torschluß** *m*; .. schlusses, vor -

**Torsion** *lat.* (Verdrehung, Verdrehung, Verwindung),

**Torsions-festigkeit** (Verdrehungsfestigkeit), .. modul (Drillsteife), .. waage (Drehwaage), .. winkel (Verdrehungswinkel)

**Torso** *gr.-lat.-it.* („Strunk“; [allein erhalten gebliebener Rumpf einer] Statue, Bruchstück) *m*; -s, -s

**Tort** *lat.-fr.* (Krankung, Unbill) *m*; -[e]s, jmdm einen - antun

**Törtchen**, **Törtlein**; **Torte** *lat.-it.* (rundes, feines Backwerk [mit Füllung]) *w*; -, -n; **Tortelett** *s*, -[e]s, -s u.

**Tortelette** *fr.* (Tortchen; Mürbetelgeboden) *w*; -, -n

**Tortur** *lat.* (Folter, Qual) *w*; -, -en

**Torwächter**, .. wart, .. wärter

**Tory** [*tɔri*] (Vertreter der konservativen Politik in England) *m*; -s, -s u. ...ries; vgl. Tories, **toryistisch** -tosen; du tost (tosest)

**Toskana** (it. Landschaft); **Toskaner** (vgl. S. 41, c), **toskanisch**

**tot**; der tote Punkt (vgl. S. 30, 5, a). *Großschreibung*. a) (vgl. S. 28, 4, a.) der, die Tote (vgl. d.), b) (vgl. S. 40, 3, a): das Tote Meer; c) (vgl. S. 47, E, 1:) die Tote Hand (öffentlich-rechtliche Körperschaft oder Stiftung, bes. Kirche, Kloster, im Hinblick auf ihr nicht veräußerbares od. vererbbares Vermögen). *Schreibung in Verbindung* a) mit *Zeitw.* (vgl. S. 31, II), tot sein, vgl. aber. totarbeiten u. a., b) mit dem 2. *Mittelw.* (vgl. S. 31, II) das Kind wurde tot geboren, aber: das **totgeborene** Kind

**total** *mlat.* (ganzlich, völlig, Gesamt-) ; **Totaleindruck**, **Totalisator** (amtliche Wettstelle auf Rennplätzen, umspr. Kurzw. *Toto*) *m*, -s, ..oren, **totalisieren** (zusammenzahlen), **totalitär** (die Gesamtheit umfassend, ganzheitlich); **Totalität** (Gesamtheit, Vollständigkeit, Ganzheit); **Totalreflektometer** (Gerät zur Bestimmung des Brechungsindex) *s*, **Totalsumme**

**totarbeiten** (vgl. S. 31, II), sich; ich arbeite mich tot, totgearbeitet, totzuarbeiten; **Tote** (Leichnam) *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

**Totemindian** -*engl* -*fr.* (Tierbild, bes. bei nordamerik. Indianern Ahnentier und Stammeszeichen der Sippe) *s*, -s, -s; **Totemglaube**; **Totemismus** (Glaube an übernatürliche Kraft des Totems und seine Verehrung) *m*; -, **totemistisch**

**töten**; **Totenacker**, ...**bah-**

**re**, ...**baum** (schweiz. für: Sarg), ...**bett**, **totenblaß**, **todblaß**; **totenbleich**, **todbleich**; **Totenkehrung**, ...**fest**, ...**gräber**, ...**hemd**, ...**klage**, ...**kopf**, ...**maske**, ...**schädel**, ...**scheit**, ...**starre**; **totenstill**, **todstill**; **Totenstille**, ...**tanz**, ...**wache**; **Töter**, **Toterklärte** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B); **totfahren** (vgl. S. 31, II); ich fahre tot; totgefahren; totzufahren; **totfallen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II), sich, **totgeboren**; vgl. tot, **Totgeburt**; **Totgeglaubte** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Totgesagte** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **totküssen**<sup>2</sup> (vgl. S. 31, II), **totlachen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II), sich, das ist zum Totlachen (vgl. S. 28, 4, e), **Totliegende** (Erdg.: Rotliegenden) *s*, -n, **totmachen**<sup>2</sup> (vgl. S. 31, II); **Totmannknopf** (Bremsvorrichtung elektrisch betriebener Fahrzeuge)

**Toto** (umspr. Kurzwort für Totalisator, Sport-, Fußballtoto) *m*, -s, -s

**Totpunkt** (toter Punkt), **totsagen**<sup>2</sup> (vgl. S. 31, II), **totschließen**<sup>2</sup> (vgl. S. 31, II), **Totschlag** *m*, -[e]s, **totschlagen**<sup>2</sup> (vgl. S. 31, II), **Totschläger**; **tot-schweigen**<sup>2</sup> (vgl. S. 31, II), **totstellen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II), sich; **totstürzen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II), sich, **tottreten**<sup>2</sup> (vgl. S. 31, II)

**Toulon** [*tuɒŋ*] (fr. Stadt)

**Toupet** *niederd.* -*niederl.* -*fr.* [*tupe*] (Haarbüschel, Schopf, Herrenperücke, Halbperücke) *s*; -s, -s; **touplern** (dem Haar ein volleres Aussehen verleihen); **Touplern**

**Tourgr.** -*lat.* -*fr.* [*tur*] (Umlauf, [Um]drehung, Wendung [in Rede, Tanz], Runde;

<sup>1</sup> Zur *Beugung* vgl. **totarbeiten**.

<sup>2</sup> Zur *Beugung* vgl. **totfahren**.

**Ausflug**, **Wanderung**; **Geschäftsreise**, **Fahrt**, **Strecke** *w*; -, -en; in einer - (umspr. für: ohne Unterbrechung); auf -en kommen (hohe Geschwindigkeit erreichen); vgl. **Tur**; **tourenweise**; **Tourenzahl** (Zahl der Umdrehungen einer Welle in der Zeiteinheit), ...**zähler** (Drehzähler [für Wellen, Räder u. a.]); **Tourist** (Ausflügler, Wanderer, Bergsteiger, Reisender); **Touristenklasse** (auf Dampfern u. in Flugzeugen) *w*; -, **Touristik** (Wandern, Bergsteigen, Reisen) *w*; -

**Tournal** [*turn*] (belg. Stadt); **Tournalteppich** **Tourné** *gr.* -*lat.* -*fr.* [*tur...*] (Kartensp.: Wenden) *s*; -s, -s, **Tournee** [*turn*] (Rundgang, -reise; Gastspiel, Kunstreise) *w*; -s u. ...nen; **tournieren** (beim Skatenspiel: wenden), **Tourniquet** [*le*] (Drehkreuz [an Wegen], Heilk.: Aderpresse) *s*, -s, -s

**Toussaint-Langenscheidt** ☉ [*tußeng* -] (Unterrichtsmethode)

**Towerengl.** [*tau'r*] („Turm“; ehemalige Königsburg in London) *m*; -s; **Towerbrücke** *w*, -

**Toxalbumin** *gr.*; *lat.* (giftiger Eiweißstoff); **Toxikodendron** *gr.* (Giftbaum) *s*; -s, ...dren u. ...dra; **Toxikologie** (Lehre von Giften u. Vergiftungen) *w*, -; **Toxikum** (Gift) *s*, -s, ...ka, **Toxin** (giftiges Stoffwechselprodukt der Bakterien) *s*; -s, -e; **toxisch** (giftig)

**T. p.** = Titulo pleno **tra..** *lat.* (über...); **Tra..** (Über ..)

**Trab** *m*; -[e]s; - laufen, -rennen, aber (vgl. S. 28, 4, e): das **Trabrennen**

**Trabant** *tschech.* (Begleiter; Diener; Laufer, Leibwächter; Sternk.: Mond) *m*; -en, -en; **Trabantenstädte** *Mehrz.*, ...**wesen**

**traben**; **Traber** (Pferd);

**Trabrennen**

**Trabuko span.** (Zigarre) *w*;

-, -s, **Trabukozigarre**

**Trabzon** (turk. Form von Trapezunt)

**Trachea gr.** (Heilk. Luft-

rohre) *w*-, -, *gen*, **Trachee**

(Luftkanal, Luftrohre [der

Gliedertiere]) *w*-, -, *gen*,

**Trachelde** (pflanzl. Zellen-

form) *w*-, -, *n*, **Trachelitis**

(Lufttrichenenentzündung) *w*-,

-, **Tracheotomie** (Luft-

rohrschchnitt) *w*-, -, *gen*

**Trachom** (ägypt. Augen-

entzündung) *s*-, -s, -e

**Tracht** [zu *tragen*] *u*-, -,

-en, -e, **Holz**, -e, **Prügel**,

**trachten lat**; **Trachten-**

**fest**, **trächtig**, **trächtigen**,

**Trächtigkeit w**, -

**Trachyt gr.** (Ergußgestein)

*m*-, -s, -e

**Trademark engl.** [*trad*] (Handels-

marke, Fabrik-

zeichen) *w*-, -, -s

**Tradeskante** [*tr*] (Blatt-

pflanze) *w*-, -, *n*

**Trade-Union engl.** [*tréd-*

*juni*'] (Gewerkschaft) *w*,

-, **Trade-Unions**

**tradiere lat.** (überliefern,

mundlich fortpflanzen),

**Tradition** (Überlieferung,

Herkommen, Brauch),

**Traditionallismus** (bedin-

gungsloser Anschluß an die

Tradition [als Glaubens-

quelle] *m*; -, **traditionell**

(überliefert, herkömmlich),

**traditionsgemäß**

**träf** (schweiz. für treffend),

-er, -st

**Trafalgar**, (span. Betonung

) **Trafalgar** (Vorge-

birge bei Gibraltar)

**Trafik arab.-it.** (bes. ostr.

für Tabakhandel, -laden)

*m*; -, -s, od. (ostr. nur

so) *w*-, -, *n*; **Trafikant**

(Inhaber einer Trafik) *m*,

-en, -en

**Trafo** (Kurzwort für Trans-

formator) *m*-, -[s], -s

**Traft poln.** (nordöstl. großes

Floß auf der Weichsel)

*w*-, -, *n*; **Traftenführer**,

**Traftflößerel**

**trüg**, **träge**

**Tragaltar**

**Tragant mlat.** (Pflanzen-

gattung; Gummiharz) *m*;

[-e]s, -e, **Tragantfigur**

**Tragbähre**, **band**

(Mehrz. bänder), **trag-**

**bar**, **Tragdecke**, **Trage**

(Tragband, Bahre) *w*-, -, *n*

**träge**, **trag**

**Tragelaph gr.** („Bock-

hirsch“ [Fabeltier]) *m*-, -en,

-en

**tragen**, du **tragst**, du

**trugst**, du **trugest**, **getra-**

**gen**, **trag[e]**!, **Träger**,

**Trägerin w**-, -, *n*-en, **Trä-**

**gerlohn**, **Tragezeit**, **Trage-**

**zeit** (Dauer der Trächtig-

keit), **tragfähig**, **Trag-**

**fähigkeit w**-, -, **tragfest**,

**Tragfestigkeit**

**Trägheit w**-, -, **Trägheits-**

**moment s**

**Traghlummel** (Baldachin),

**holz**

**tragieren gr.** ([tragisch]

spielen), **Tragik** (Kunst

des Trauerspiels, uerbr

für Erschütterndes, Unglück)

*w*-, -, **Tragiker**

(Trauerspieldichter), **tra-**

**gikomisch** (halb traurig,

halb lustig), **Tragikomö-**

**die** (Mischung von Trauer-

und Lustspiel), **tragisch**

(auf das Trauerspiel bezug-

lich, [wie das Trauerspiel]

erschütternd, ergreifend,

unheilvoll), -ste (vgl. S. 56,

1, b)

**Tragkraft w**-, -, **tragkräftig**

**Tragöde gr.** (Trauerspiel,

Heldendarsteller) *m*-, -n,

-n, **Tragödie** [...e] (Trau-

erspiel; uerbr, auch für

Unglück) *w*-, -, *n*, **Tragö-**

**dien-darsteller**, ...**dich-**

**ter**; **Tragödin w**-, -, *n*-en

**Trag-schrauber** (Luftfabr-

zeug), **welte** (*w*-, -),

**werk** (lastentragender

Bauteil), **Tragzelt**, **Trage-**

**zeit**

**Train lat.-fr.** [*treng*] (Troß,

Heeresfuhrwesen) *m*; -, -s, -s

**Trainer lat.-engl.** [*tren...* od.

*tran*] (jmd., der Menschen

oder Tiere auf Wettkämpfe

vorbereitet) *m*; -, -s, -; **tral-**

**nieren** [*tren...* od. *trän...*]

(sich od. andere sportlich

einüben, auf Wettkämpfe

od. besondere Leistungen

vorbereiten); vgl. **trane-**

**ren**; **Training** [*tren...* od.

*tran*] (das Trainieren) *s*,

-, -s, **Trainingsanzug**

**Trajanssäule** (*w*-, -), ...**wall**;

**Trajan[us]** (rom. Kaiser)

**Trajekt lat.** (Überfahrt,

[Eisenbahn]fahrtschiff) *s*

(seltener *m*), [-e]s, -e, **Trä-**

**jekt-dampfer**, **Trajektorie**

[...e] (Krummlinie) *w*-, -,

-n; **Trajektschiff**

**Trakasserie fr.** (Qualeten)

*w*; -, -en

**Trakheon** (Ortsn.), **Trä-**

**kehrner** (vgl. S. 41, c), -

**hengst**, **Trakheuner** (Pferd)

**Trakt lat.** (Zug, Straßen-

zug; Gebaudeteil, Strecke)

*m*; [-e]s, -e, **traktabel**

(leicht zu behandeln, um-

ganglich), **abler Mensch**,

**Traktament** (Behand-

lung; Bewirtung, veraltet

für Löhnung des Solda-

ten) *s*, [-e]s, -e; **Traktan-**

**dum** (schweiz. für Ver-

handlungsgegenstand) *s*,

-s, ...*den*; **Traktanden-**

**liste**, **Traktat** (wissens-

chaftliche) Abhandlung,

bes. religiöse Schrift

usw., Vertrag) *m* od. *s*;

[-e]s, -e; **Traktätchen**,

**Traktätlein** (kleine Schrift

meist religiösen Inhalts);

**traktieren** ([meist:

schlecht] behandeln; be-

wirten; unterhandeln);

**Traktierung**; **Traktion**

(Zug; Ziehen); **Traktor**

(Zugmaschine, Trecker,

Schlepper) *m*; -, -s, ...*ren*;

**Traktorie** [...e] *w*; -, -n

u. **Traktrix** (Krummlinie)

*w*; -, -izes

**Tralle niederl.-fr.** (see-

mann., nieder- u. mitteld.

für Gitter[stab], Gelan-

derstab) *w*; -, -n

**ralla!**; **tralla** [a] [a]!

**Trälleborg** [schwed. Aus-

sprache: *träl'borj*] (schwed.

Stadt)

**trällern**; **trällere** (vgl.

S. 64, VIII, a)

**Tram lat.** *m*; [-e]s, -e u.



Träme u. **Tramen** (oberd. fur: Balken) *m*; -s, -; **Tram** *engl.* (teilweise sudd. Kurzwort fur: Tramway) *u* (schweiz. *s*); -(schweiz. -s); -s, **Trambahn** (Tramway); **Trämel** *lat.* (Balken, Stock) *m*, -s, -

**Tramin** (Ort in Italien), **Traminer** (vgl. S. 11, c), - Wein; **Traminer** (Wein)

**Tramontana**, **Tramontane** *ut.* („von jenseits des Gebirges“, Nordwind in Italien) *w*; -, ..nen

**Tramp** *engl.* [auch *engl.* Aussprache. *trämp*] (beschäftigungsloser, im Lande umherziehender Arbeiter) *m*; -s, -s; **Trampel** (plumper, ungeschickter Mensch) *m* od. *s*, -s, -(auch: *w*, -, -n); **trampeln** (mit den Füßen stampfen), *ich* ..ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Trampeltier** [volkstuml. umgedeutet aus Dromedar] (Kamel; umgspr. fur. plumper Mensch); **trampen** *engl.* (Fahrzeuge anhalten, um mitzufahren); **Trampfahrt** (Fahrt eines Trampschiffes); **Trampolin** (ostr. fur: Trampoline) *s*, -s, -e, **Trampoline** *german.-ut.* (Federsprungbrett) *w*; -, -n; **Trampolinsprung**; **Trampreeder**, ...schiff (Schiff, das je nach Frachtgelegenheit verschiedene Häfen ohne bestimmten Fahrplan anläuft), ...schiffahrt (Trennung vgl. S. 49, VIII; freie Frachtschiffahrt); **trampen** (umgspr. fur. trampeln); **du trampst** (trampstest)

**Tramway** *lat.-engl.* [*tramwe*] (Straßenbahn[wagen]) *w*; -, -s; vgl. auch. **Tram**

**Tran** *niederd.* [zu: Träne] (flüssiges Fett von See- oder Fischen) *m*; -[e]s, -e

**Trance** *engl.* [*tranß*] (schlafähnlicher Zustand) *w*; -, -n; **Trancezustand**

**Tranche** *lat.-fr.* [*trangs*] (Schnitt, Stück; Abschnitt) *w*; -, -n

**Tränchen**, **Tränlein** (kleine Traue)

**Tranchieur** *lat.-fr.* [*trangschür*] (Vorschneider) *m*, -s -e; **tranchieren**, ostr. transchieren [..sch].. ([ab]schneiden, [Braten zerlegen), **Tranchiermesser** (Vorlegemesser)

**Tranchierung**

**Träne** *w*; -, -n; **tränen**, **Tränendrüse**; **tränenfeucht**, **Tränengas** *s*; -es, **tränenreich**, **Tränensack**

**tränerlen** (eindeutschend fur. trameren), vgl. aber. dramieren

**tranig** (Tran enthaltend, nach Tran schmeckend)

**träinig** (voll von Tranen)

**Trank** *m*; -[e]s, **Tranke**, **Tränken**, **Tränklein**, **Tränke** (Trankplatz [fur Tiere]) *w*; -, -n, **tränken**; **Trankopfer**, ...same (schweiz. fur. Getrank; *w*; -); **Trankstoff**, **Tränkung**

**Tranlampe** (auch umgspr. fur langsamer, trager, langweiliger Mensch)

**Tranquillität** *lat.* (Ruhe, Gelassenheit) *w*, -; **tranquillo** *it.* [*tran-kuwlo*] (Tonk.: ruhig); **Tranquillo** *s*; -s, -s

**trans...**, **Trans...** *lat.* ([nach jenseits), **Transaktion** (Unterhandlung, Unternehmung, Bank- od. Geldgeschäft umfangreicherer Art; Geschäft[sverfahren], Übereinkunft)

**transalpin[isch]** *nlal* ([von Rom aus] jenseits der Alpen liegend)

**transatlantisch** *nlal*. (überseeisch)

**Transbaikalien** (Land-schaft ostl. vom Baikalsee) **transchieren**; vgl. **tranchieren**

**Transsept** *lat.-engl.* (Querschiff, -bau) *m* od. *s*, -[e]s, -e **transseunt** *lat.* (vorübergehend)

**Transfer** *lat.-engl.* (Übertragung einer Geldsumme aus einer Währung in eine andere) *m*; -s; **Transferabkommen**; **transferieren**

(übertragen; versetzen); **Transferierung**; **Transfer-schwierigkeit**

**Transfiguration** *lat.* (Verklärung [Christi])

**Transformation** *lat.* (Umformung), **Transformator** (Umspanner [elektrischer Strome]; Kurzwort **Trafo**) *m*; -s, ...oren; **Transformatoranlage**; **Transformatoren...** od. **Transformatorhäuschen**, **transformieren** (umformen, umspannen), **Transfurmierung**

**transfundieren** *lat.* ([in ein anderes Gefäß] übergießen, -leiten), **Transfusion** ([Blut]übertragung)

**Transgression** *lat.* (Übertretung, Erdg.: Überflutung; bergmann.: Übergreifen [der Schichten]) *w*; -, -en

**Transsiederel**

**transigieren** *lat.* (verhandeln, Vergleich abschließen), **Transistor** (Kristallverstärker) *m*; -s, ...oren

**Transit** *lat.-ut.* (Durchgang, -fuhr) *m*, -[e]s, -e; **Transithandel**, **transitieren** (durchgehen); **Transitlon** *lat.* (Übergang, Übergewegung), **transitiv**<sup>1</sup> (Sprachlehre: eine Ergänzung im Wenfall erfordernd, zielend); -es Zeitwort (zielendes Zeitwort); Ggs.: **intransitiv**, **Transitiv**<sup>1</sup> (zielendes Zeitwort) *s*, -s, -e; **transitorisch** *nlal*. (vorübergehend), **Transitorium** (vorübergehender Haushaltposten) *s*; -s, ...ien [...tən]; **Transitverbot** (Verbot der Durchfuhr fremder Waren durch ein Land), ...verkehr (Zwischenauslandsverkehr), ...ware, ...zoll

**Transjordanien** (alterer Name fur. Jordanien)

**Transkaukasien** (Land-schaft zwischen Schwarzem Meer und Kaspisee)

<sup>1</sup> Auch: transitiv usw.

südlicher Kaukasushauptkette); **transkaukasisch** **transkontinental** *lat.* (einen Erdteil durchquerend)

**transkribieren** *lat.* (schriftlich übertragen, umschreiben [d. h. anders schreiben]; Tonk.: umsetzen, für andere als die Originalinstrumente einrichten), **Transkription**

**Translation** *lat.* (Übertragung, Übersetzung); **translatorisch** (übertragend); **Translator** (Übersetzer) *m*; -s, ...gren

**Transleithanien** (im ehem. Österreich-Ungarn die Länder der ungar. Krone [jenseits der Leitha]); **transleithanisch**

**Translokation** *nlat.* (Ortsveränderung, Versetzung), **translozieren** (an einen anderen Ort versetzen); **Translozierung**

**transluzent**, **transluz** [d. *lat.* (durchscheinend)]

**transmarin** [isch] *lat.* (übersesisch)

**Transmission** *lat.* ([Vorrichtung zur Energieübertragung, Triebwelle), **Transmissionsriemen** (Treibriemen), **transmitieren** (übertragen, übersenden)

**Transocean-dampfer**, ...flug, ...flugzeug; **transoceanisch** (jenseits des Ozeans liegend)

**Transp.** = **Transport** **transpadanisch** *lat.* ([von Rom aus] jenseits des Po liegend)

**transparent** *lat.* (durchscheinend; auch durchsichtig); **Transparent** (durchscheinendes Bild; Spruchband) *s*; -[e]s, -e; **Transparentpapier** (Pauspapier); **Transparenz** (Durchscheinen; auch Durchsichtigkeit) *w*; -

**Transpiration** *nlat.* (Schweiß; [Haut]ausdünstung); **transpirieren** (schwitzen; ausdünsten)

**Transplantation** *nlat.* (Überpflanzung von Orga-

nen oder Gewebeteilen auf andere Körperstelle oder anderen Organismus; Pflanzenk.: Pfropfen, Kopulation, Okulation)

**transponieren** *lat.* (ein Musikstück in eine andere Tonart umsetzen), **Transponierung**

**Transport** *lat.-fr.* (Versendung, Beförderung, Schub; kaufmänn.: Übertrag [auf die nächste Seite; Abk. Transp.] *m*; -[e]s, -e; **transportabel** (beweglich, tragbar, beförderbar, fahrbar); ...abler Ofen, **Transportanlage** (Forderanlage), **Transportation** (Fortschaffung); **Transporter** *lat.-engl.* (Transportschiff, -flugzeug) *m*, -s, -, **Transporteur** *lat.-fr.* [..] *tor* (Winkel-, Gradmesser, Zubringer an der Nähmaschine) *m*, -s, -e, **transportfähig**, **Transport-führer**, ...gewerbe; **transportieren** (versenden, befördern, kaufmann. übertragen); **Transportkosten** *Mehrz.*, ...schiff

**Transposition** *nlat.* (Umstellung, Übertragung)

**transsibirisch** (Sibirien durchquerend), aber (vgl. S. 47, E, 1) die Transsibirische Bahn

**Transsilvanien** [...wa ..] (alter Name von Siebenbürgen), **transsilvanisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): die Transsilvanischen Alpen

**Transsubstantiation** *nlat.* (Umwandlung [von Brot und Wein in Leib und Blut Christi]), **Transsubstantiationslehre** *w*; -

**Transsudat** *nlat.* (Ausschwitztes) *s*, -[e]s, -e, **Transsudation** (Ausschwitzung)

**Transsilvanien** [...wa...] usw.; vgl. Transsilvanien usw.

**Transuran** *lat. gr.* (künstlich gewonnener, radioaktiver Grundstoff mit höherem Atomgewicht als Uran) *s*, -s, -e

**Transvaal** [...wgl] (Prov. der Südafrik. Union)

**transversal** *nlat.* (querverlaufend, schrag), **Transversalbahn**; **Transversale** (geometr. Gerade, die ein Dreieck durchschneidet) *w*; -, -n

**Transvestit** *nlat.* [...wef...] (Mensch mit krankhafter Neigung, Kleidung des anderen Geschlechts anzulegen) *m*, -en, -en

**transzendent** *lat.* (übersinnlich, -natürlich); **transzendental** (Bezeichnung für die Seins- und Wesensbeschaffenheit oberster begrifflicher Prinzipien der Philosophie, heute volkstümlich für transzendent), **Transzendenz** (Tatsache des Transzendenten) *w*, -

**Trapez** *gr-lat.* (Viereck mit zwei parallelen, aber ungleich langen Seiten; Schaukelreck) *s*; -es, -e; **trapezförmig**; **Trapez**

**trapezoeder** (Kristallform) *s*, -s, -, **Trapezoid** (Viereck ohne gleichlaufende Seiten) *s*, -[e]s, -e

**Trapezunt** (turk. Stadt), vgl. Trabzon

**trapp**, **trapp**, **trapp**

**Trapp** (Sammelname für verschiedene Ergußgesteine) *m*; -[e]s, -e

**Trappe** *slaw.* (huhnernerähnlicher Laufvogel) *w*; -, -n

**Trappe** (mdal. für: [schmutzige] Fußspur) *w*; -, -n; **trappeln** (seltener für trippeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **trappen** (seltener für: trapsen)

**Trapper** *engl.* („Fallensteller“; nordamerik. Pelzjäger) *m*; -s, -

**Trappist** [nach der fr. Abtei La Trappe (*la trap*)] *m*; -en, -en (Mönchsorden mit ständigem Stillschweigen), **Trappistenkloster**, ...orden

**trapsen** [zu: traben] (umgspr. für: laut auftreten); du trapst (trapest); vgl. trappen

**trara!**; **Trara** (umgspr. für: **Larm**, großartige Aufmachung, hinter der nichts steckt; **Schwindel**) *s.*, -*s*

**trascinando u. [trasci...]** (Tonk., schleppend); **Trascinando** *s.*; -*s*, -*s*

**Trasimenische See** (in Italien) *m.*, -*n* -*s*

**Traß lat.-ut.-fr.-niederl.** (Gestein) *m.*; **Trasses**, **Trasse**

**Trassant lat.-ut.** ([Wechsel]-aussteller) *m.*; -*en*, -*en*

**Trassat** (Bezogener) *m.*, -*en*, -*en*; **Trasse lat.-fr.**

(„Spur, Fahrte“; abgesteckte Linie bei Bahn-, Straßenbau u. a.) *w.*, -, -*n*

(schweiz. *s.*, -*s*, -*s*); **trassieren** (Trasse abstecken, vorzeichnen); **trassieren lat.-ut.**

([Wechsel auf jemanden] ziehen, ausstellen); **Trassierleine lat.-fr.;**

**Trassierung**

**Trastevere** [*trastevere*] (rom. Stadtteil) *s.*; -[*s*]; **Trasteveriner** (vgl. S. 41, c)

**träfabel fr.** (leicht zu behandeln); ..able Menschen;

**Träteur** [*träteur*] (Speisewirt) *m.*, -*s*, -*e*; **trätlören** (behandeln)

**Tratsch** (umgspr. für: **Geschwätz**, **Klatsch**) *m.*; -*es*;

**tratschen** (umgspr.), du tratschst (tratschest) u. trätschen, du tratschst (tratschest)

**Tratte lat.-ut.** (gezogener Wechsel) *w.*, -, -*n*

**Trattorie lat.-ut.** (Wirtshaus) *w.*, -, -*ien*

**Traualtar**

**Trübchen, Trüblein**;

**Traube w.; -, -*n*; **traubenförmig**; **Traubenkamm****

(Stiel, an dem die Beeren hängen), ..kur, ..lese,

..saft, ..zucker, **traubig**

**Traudechen, Trudchen, Traudel**[l], **Trude** (Koseformen von: **Gertrud**)

**trauen**

**Trauer w.; -, **Trauerflor**, ..kloß (scherzh. für: langweiliger, trübseliger, unlustiger Mensch); ..marsch;**

**trauern**; ich ..ere (vgl. S. 64, VII, a); **Trauer.nach-**

**richt, ...rand, ...spiel, ...weide**

**Traufe** [zu: **triefen**] *w.*; -, -*n*; **träufeln**, ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a); **traufen**

(oberd. für: **traufen**); **träufen** (seltener für: **traufeln**)

**Traugott** (*m.* Vorn.)

**traulich** [gekürzt aus: **vertraulich**]

**Traum** [verwandt mit: **trügen**] *m.*, -[*e*], **Traume**

**Trauma gr.** (Wunde, seelische Erschütterung, Verletzung) *s.*, -*s*, ..men u. -*ta*;

**traumatisch** (durch körperl. od. seelische Verletzungen entstanden); **Traumaplast** ⊗ (Heftpflaster) *s.*;

-[*e*], *s.*, **Traumatisin** (Gut-taperchalosung) *s.*; -*s*

**Traum.bild, ..buch, ..deuter, ..deutung, ..dichtung, träumen**, ich traumte

(alter es traumte mir), mir traumte von .. **Träumer, Träumerel; Träumerin w.**, -, -*nen*; **träumerisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Traumgebilde, ..gesicht** (*Mehrz.* ..gesichte);

**traumhaft, traum.verloren, ..versunken, ..wach**

**traun' mitteld.** [„in Treuen“] (veraltet für: **fürwahr**)

**Trauner** (ostr. für ein flaches Schiff) *m.*, -*s*, -*n*

**traurig, Traurigkeit**

**Trauring**

**traut**

**Trautag**

**Trautchen, vgl. Traudchen, Traute** (*w.* Vorn.); vgl. **Traudel**

**Traute** (volkm. für **Vertrauen**, **Mut**) *w.*; -

**Trautonium** ⊗ [nach dem Erfinder **Trautwein**] (elektrisches Musikinstrument) *s.*; -*s*, ..ien [..en]

**Trauring; Trauzeuge**

**travers lat.-fr.** [*traverse*] (quer[gestreift]); ..verse Stoffe; **Travers** [*traverse*] (Gangart beim Schulreiten) *s.*; -;

**Traverse** (Schulterwehr, Querbalken, -trager, Ausleger; **Querbau zur Flußrege-**

**lung w.**; -, -*n*; **traversieren** (durchschneiden, -queren, überschreiten); **Traversierung**

**Travertin u.** [*travertin*] (Gestein) *m.*; -*s*, -*e*

**Travestie lat.-it.-fr.-engl.** [*travesty*] ([scherzhafte] „Umkleidung“; Umgestaltung [eines Gedichtes]) *w.*; -, ..ien, **travestieren** (auch: ins Lächerliche ziehen);

**Travestierung**

**Trawl engl.** [*trawl*] (Grundschleppnetz) *s.*; -*s*, -*s*, **Trawler** ([mit dem Grundschleppnetz arbeitender] Fischdampfer) *m.*; -*s*, -

**Treber** [zu **trub**] (Rückstände [beim Kellern und Bierbrauen]) *Mehrz.*; **Treberwein**

**Trecentist ut.** [*tracentista*] (Dichter, Kunstler des Trecentos); **Trecento** [*tracentino*] ([Kunstzeitalter in Italien 14. Jh.] *s.*; -*s*

**Treck niederl.** (Auszug) *m.*; -*s*, -*s*; **trecken** (ziehen), **Trecker** ([Motor]zugmaschine); **Treckschute** (Zugschiff), ..sell (Zugsell)

**Treff lat.-fr.** (Kleeblatt, Eichel [im Kartenspiel]) *s.*, -*s*, -*s*

**Treff** (Schlag, Heb, Niederlage) *m.*, -[*e*], -*e*, **treffbar**;

**Treffbuch, treffen**; du triffst, du trafst (*trafest*); du tratest, getroffen; triff!

**Treffen s.; -*s*, -; **Treffler**; **trefflich**; **Trefflichkeit**;**

**Treff.platz, ..punkt**;

**treffsicher, Treffsicherheit w., -**

**Treibarbeit, ..els**; **treiben**, du triebst; du triebest; getrieben; **treib[e]**;

zu Paaren -; **Treiben s.; -*s*, (für **Treibjagen**); -; **Treiber**; **Treiberei**;**

**Treib.chaus, ..holz, ..jagd, ..riemen, ..schraube** (für: **Propeller**), ..stoff

**Treidel** (Zugtau zum Treideln) *m.*, -*s*, -*n*; **Treidelei** (Treidlergewerbe) *w.*; -;

**Treide[e]ler**; **treideln lat.-fr.-niederl.** (ein Wasserfahrzeug vom Ufer aus

- stromaufwärts ziehen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Treidelweg** (Leinpfad)  
**treife** *hebr.* (unrein; verboten [von Speisen]); Ggs. koscher  
**Trema** *gr.* (Trennpunkte Trennungszeichen über einem von zwei getrennt auszusprechenden Selbstlauten, z. B. eu in „Aleuten“) *s*; -s, -s u. -ta  
**Trema** *gr.* (Zittern, Angst *s*; -s; **Trematode** (Saugwurm) *w*; -, -n; **tremolando** *gr.-lat.-it.* (Tonk. bebend, zitternd), **Tremolo** (Tonk.: Beben, Zittern *s*; -s, -s; **Tremor** *lat.* (Zittern) *m*; -s, ...res  
**Tremse** (nordd. für: Kornblume) *w*; -, -n  
**Tremulant** *gr.-lat.* (Zitterton; Orgelhilfsregister) *m*; -en, -en, **tremulieren** (mit zitternder Stimme singen)  
**Trenchcoat** *engl.* [*trenschoat*] („Schützengrabemantel“; Wettermantel) *m*; -[s], -s  
**Trend** *engl.* (Grundrichtung einer statistisch erfaßten Entwicklung) *m*, -s, -s  
**trendeln** (mdal. für: nicht vorwärts kommen, langsam sein); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Trendler**  
**trennbar**; **Trennbarkheit** *w*; -; **trennen**; **Trenner** (für: Separator); **Trennlinie** (für: Perforation), **punkt**; **trennscharf** (Rundf.); **Trennschärfe** (Rundf.); **Trennung**  
**Trense** *lat.-span.-niederl.* (leichter Pferdezaum) *w*; -, -n  
**Trente-et-quarante** *fr.* [*trängt-e-karängt*] („dreißig und vierzig“; Kartenglücksspiel) *s*; -  
**Trenzer** (weidmann.: Brunft- und Kampfschrei des Hirsches) *m*; -s, -  
**Trepan** *gr.* ([Schädel]bohrer) *m*; -s, -e; **Trepanation** ([Schädel]anbohrung, -eröffnung)  
**Trepang** *malai.-engl.-niederl.* (Seegurke [Stachelhäuter]) *m*; -s, -e u. -s  
**trepanieren** *gr.* ([Schädel]anbohren)  
**treppauf, treppab; Treppchen, Trepplein; Trepp** [zu: trappen] *w*; -, -n; vgl. auch: Stiege; **Treppelweg** (bayr.-östr. für: Treidelweg); **Treppen-geländer, ...stufe, ...witz**  
**Tresen** *lat.* (nieder- u. miteld. für: Laden-, Schanktisch) *m*; -s, -  
**Tresor** *gr.-lat.-fr.* (Schatz, Geldschrank; Bankfach, Stahlkammer) *m*; -s, -e, **Tresorschein**  
**Trespe** *gr.-lat.* (Rispengras; *w*; -, -n; **tresplg** (voller Trespe)  
**Tresse** *gr.-lat.-fr.* (Schnur, Borte) *w*; -, -n, **Tressenrock**  
**Trester** (Rückstände beim Kellern u. Brauen) *Mehrz.*  
**Tresterwein**  
**treten**, du trittst; du tratst (tratest), du tratest, getreten; tritt!, beiseite!; jmdm. (seltener:) mdn. auf den Fuß -, **Treter**; **Treterrol**; **Tretmühle**, **rad**, **schlitten**, **strahler** (Rückstrahler am Fahrradpedal)  
**treu** [zu: trauen]; -er, -[e]ste; zu -en Händen übergeben ([ohne Rechts-sicherheit] anvertrauen, vertrauensvoll zur Aufbewahrung übergeben); sein, bleiben; vgl. treu-ergeben u. treugesinnt; **Treubrecher**, **bruch** (*m*, -[e]s, **brüche**), **treubruchig**; **Treudienst**; **Treue** *w*; -; in allen, in alten -n; (schweiz.) in guten -n (im guten Glauben), auf Treu und Glauben (vgl. S. 50, 2, d), meiner Treu!, **treutraun**, **Treueid**; **Treu(e)pflcht**, **treu ergeben**; (vgl. S. 31, II.) ein -er Freund; aber: er war ihm **treu** ergeben, **treugesinnt**, (vgl. S. 31, II.) ein -er Mensch; aber: er ist **treu** gesinnt; **Treuhand** (Treuhandgesellschaft) *w*; -; **Treuhänder** (Person, der etwas „zu treuen Händen“ übertragen wird); **Treuhandgesellschaft**; **treuherzig**; **treulich**; **treulos**; -este; **Treulosigkeit**; **Treuschwur**  
**Trevlsaner** [...wi...] (vgl. S. 41, c); **Trevlso** (lt. Stadt)  
**Triade** *gr.* (Dreizahl, Dreiheit) *w*; -, -n  
**Triage** *fr.* [...gəʃe] (Aus-schuß, Kaffeeabfall)  
**Triakis-dodekaeder** *gr.* (Sechsunddreißigflächner), **oktaeder** (Vierundzwanzigflächner)  
**Triangel** *lat.* (Dreieck; Tonk.: Schlaggerät) *m*; -s, -; **triangulär** (dreieckig); **Triangulation** (Festlegung eines Netzes von Dreiecken zur Landvermessung); **Triangulationspunkt**; **triangulieren** (durch Dreiecke vermessen); **Triangullierung**  
**Trianon** [...nɔŋ] *s*; -s, -s (zwei Versailler Lustschloss-er)  
**Triarier** [...r] (altröm. Legionsveteran im 3. [letzten] Treffen; daher bildl.: letzte Hoffnung)  
**Trias** *gr.* („Dreihheit“; Erdg.: unterste, in „drei“ Schichten gegliederte Formation des Mesozoikums; Tonk.: Dreiklang) *w*, -, -; **Triasformation**; **triassisch** (zur Trias gehörend)  
**Triade** *gr.* (lesbischer Liebe ergebene Frau) *w*; -, -n; **Triade** (lesbische Liebe) *w*, -  
**Triberg** (Ortsn.)  
**Tribulation** *lat.* (Drangsall, Qualerei); **tribullieren** (qualen, drängen; [mit Bitten] plagen)  
**Tribun** *lat.* ([altrom.] Volksführer) *m*, -s u. -en, -e[n]; **Tribunal** ([hoher] Gerichtshof, Richterstuhl) *s*; -s, -e; **Tribunalrat** (*Mehrz.* ...rate), **Tribunat** (Amt, Würde eines Tribunen) *s*; -[e]s, -e, **Tribüne** *lat.-fr.* ([Redner-, Zuhörer-, Zuschauer]bühne; auch: Zuhörer, Zuschauer) *w*; -, -n;

- tribunizisch** *nlat.* (Tribunen...); -e Gewalt; **Tri bus** *lat.* (Stamm der alt rom Patrizier; Stadtviertel) *w*; -, -; **Tribut** (lastende, drückende) Abgabe *m* [-e]s, -e; **Tributabkom men**; **tributär** (zinspflich tig), **Tributlast**; **tribut pflichtig**; **Tributpflicht** tigkeit (*w*), -, ...verpflich tung
- Trichine** *gr.-nlat.* (schmar ritzender Fadenwurm) *w* -, -n; **trichinenhaltig**, **Trichinen**schau, ...schauer **trichinös** (mit Trichinen behaftet); -este; **Trichinose** *gr.* (Trichinenkrank heit) *w*; -, **Trichotomie** (Dreiteilung) *w*; -, ...ien **trichotomisch**
- Trichter** *lat. m.* -, -s; -, **trich terförmig**, **trichtern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
- Trick** *lat.-fr.-engl.* (Kunst griff, Kniff; Stich bei Kar tenspielen) *m* -, -s, -e u. -s; **Trickfilm**, **Tricktrack** (Brett- und Würfelspiel, Puffspiel) *s* -, -s, -s
- Trident** *lat.* (Dreizack) *m* -, [-e]s, -e
- Tridentiner** (zu: Trient) (vgl. S. 41, c), - Alpen, **tridentinisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): das Triden tinische Konzil; **Tridentium** (Tridentinisches Konzil) *s* -, -s
- Triduum** *lat.* [*du-um*] (Zeitraum von drei Tagen) *s* -, -s, ...duen
- Trieb** *m*; -[-e]s, -e; **trieb artig**; **Triebfeder**, **trieb haft**; **Triebkraft**, ...le ben; **triebmäßig**, **Trieb rad**, ...sand, ...wagen, ...werk
- Triebbin|kel** *gr.* (Fern rohr)
- Triefauge**; **triefläufig**, **triefen**; du triefst; du trieftest (alter troffst|trof fest), du trieftest (alter: trofftest); getriefft (alter: getroffen); trief[e]!
- Triel** (Vogel) *m*; -[-e]s, -e
- Triel** (ostr. u. schwäb. für: Wamme; Maul) *m*; -[-e]s, -e; **trielen** (südd. für: sab bern); **Trieler** (südd. für Sabberlatzchen)
- Triennium** *lat.* (Zeitraum von drei Jahren) *s*; -, ...ien [...i<sup>n</sup>]
- Trient** (it. Stadt); vgl. **Tridentiner**
- Trier** (Ortsn.)
- Triere** *gr.* (Tirreme) *w* -, -, **Triere**; vgl. S. 41, c (zu Trier); **trierisch**
- Triest** (Stadt und Freistaat an der Adria), **Triester** (vgl. S. 41, c)
- Trieur** *lat.-fr.* [...*ör*] (Ma schine zur Getreidereini gung) *m*; -, -s, -e
- triezen** *niederd.* (umgspr für: plagen, quälen), du triezt (triezest)
- Trifellum** *lat.* (Drei-, Klee blatt) *s* -, -s, ...ien [...i<sup>n</sup>]
- Triforium** (saulengetra gene Galerie in Kirchen) *s*; -, ...ien [...i<sup>n</sup>]
- Trift** [zu: treiben] (veraltet u. dicht. für: Weide, Flur u. seemann für: Meeres strömung) *w* -, -en; vgl. auch Drift, **triften** (loses Holz floßen), **triftig** (treibend)
- triftig** ([zu]treffend); -er Grund, **Triftigkeit** *w* -, -
- Triga** *lat.* (Dreigespann) *w*; -, -s u. ...gen
- Triglyph** *m* -, -s, -e u. **Triglyphe** *gr.* (Bauk: Drei schnitz [dreiteiliges Feld am Fries des dorischen Tempels]) *w*; -, -n; **trigonal** (dreieckig); **Trigonal zahl** (Dreieckszahl); **Tri gonome|trie** (Dreiecks messung, -berechnung) *w*; -, **trigonome|trisch**; -er Punkt (Dreiecksnetzpunkt) **ri|klin|sch** *gr.* (Kristall form), **Tri|klinium** (altrom. Eßtisch, an drei Seiten von Speisesofas umgeben) *s*; -, -s, ...ien [...i<sup>n</sup>]
- Trikoline** (Gewebe) *w*; -, **trikolor** *lat.* (dreifarbig); **Trikolore** („dreifarbig“ [fr.] Fahne) *w* -, -n
- Trikot** *german.-fr.* [...*ko*, auch: *trjko*] (eng anliegen de gewirkte od. gewebte Kleidung; Wirkware) *s* od. *m*; -, -s; **Trikotage** [...*gock*<sup>e</sup>] (Wirkware); **Tri kot|kleidung**, ...ware **Triku|spidal|klappe** (drel zipfliche Herzklappe)
- Triller** *u.*; **trillern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Trillerpfeife**
- Trillion** *lat.* (eine Million Billionen)
- Trillobit** *gr.* (urweltliches Krebstier) *m*; -en, -en
- Trilogie** *gr.* (Folge von drei [zusammengehörenden] Dichtwerken, Kompositio nen u. a.) *w* -, -, ...ien
- Trilysin** ☉ (Haarwuchs mittel) *s* -, -s
- Trimester** *lat.* (Zeitraum von drei Monaten) *s* -, -s, -
- Trimeter** *gr.* (Vers von drei Einheiten) *m* -, -s, -
- Trimm** *engl.* (seemann.: Lage eines Schiffes bezüglich Tiefgang und Schwer punkt) *m*; -[-e]s; **trimmen** ([Ladung, Ballast] gleichmäßig verteilen); **Trim mer** (seemann.: Arbeiter, der auf Schiffen die La dung gleichmäßig verteilt, Kohlen aus den Bunkern vor die Kessel schafft usw.); **Trimmung** (Langs richtung eines Schiffes)
- trimorph|sch** *gr.* (dreigestaltig); **Trimorphismus** (Dreigestaltung, Dreiför migkeit) *m*; -
- Trine** (Kurzf. von: Katha rine, umgspr. Schimpfwort) *w*; -, -n; dumme -
- Trinidad** (südamerik. Insel)
- Trinitarier** *lat.* [...*er*] (Be kenner der Dreieinigkeit) *m*; -, -s, - (geistl. Orden); **Trinität** (Dreieinigkeit, Dreifaltigkeit) *w*; -, **Trinita tisfest** (Dreifaltigkeitsfest: Sonntag nach Pfingsten)
- rinkbar**; **Trinkbarkeit** *w*; -, **trinken**; du trankst (trankest); du tränktest; getrunken; trinke[e]!; **Trinker**; **Trinkerfürsorge**, ...heilstätte; **Trinkfla sche**, ...gefäß, ...gelage, ...geld, ...spruch, ...was ser (*s*; -, -)

**Trinom** *gr.* (dreigliedrige Zahlengröße) *s.* -, *s.* -, *e.*; **trinomisch**

**Trjo** *ut.* (Musikstück für drei Instrumente, auch die drei Ausführenden; Dreizahl [von Menschen]) *s.* -, *s.* -, *s.*; **Trjode** *gr.* (Eingitterrohre) *w.*; -, *-n*; **Trjole** *it.* (Tonk. Figur von 3 Noten an Stelle von 2 oder 4) *w.* -, *-n*; **Trjolett** (Ringelgedicht von acht Zeilen) *s.* -, *-els*, *-e*; **Trional** (Schlafmittel) *s.*; *-s*

**Trip** *engl.* (Ausflug) *m.* -, *s.* -, *s.*

**Tripartition** *lat.* (Dreiteilung), **Tripel** (dreifacher Gewinn) *m.* -, *-s.* -

**Tripel** [Erde von der Stadt Tripolis] (Mineral, Poliermittel) *m.* -, *-s.*

**Tripelallianz** (Dreibund)

**tripeln** [zu: Tripel] (polieren), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Triphthong** *gr.* (Dreilaut) *m.*; *-els*, *-e*

**Triplé** *fr.* (Billardspiel, Zweibandenball) *s.* -, *s.* -, *s.*;

**Triplik** (Antwort auf eine Duplik) *w.* -, *-en*; **tripplieren** (verdreifachen, eine Duplik ausfertigen u. übergeben); **Triplikat** (dritte Ausfertigung) *s.*; *-els*, *-e*; **Triplizität** (Dreifachheit, dreifaches Vorkommen, Auftreten) *w.*; -, **Triplum** (Dreifaches) *s.*; *-s.*, *-pla*; vgl. in triplo

**Tripmadam** *fr.* (Fetthenne [Pflanze]) *w.* -, *-en*

**Tripoden** (*Mehrz.* von: Tripus)

**Tripolis** (Hptst. von Libyen), **Tripolitien** (Teilgebiet von Libyen); **tripolitänisch**

**Tripp** (Halbsamt) *m.*; *-s.*, *-s.* u. *-e*; **trippeln** [zu: traben] (mit kleinen, schnellen Schritten gehen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); vgl. auch: trappeln; **trippen** (niederd. für: tropfen); **Tripper** (Geschlechtskrankheit); **Trippsamt**, **Tripptrapp** [trill] *s.*; *-els*

**Triptik** (eindeutschend für:

Triptyk); **Triptychon** *gr.* (dreiteiliger Altaraufsatz, Dreiblatt) *s.* -, *s.* -, ...chen u. ...cha; **Triptyk**, **Triptik** *gr.-fr.* („drei“teiler Grenzübertrittsschein für Kraftfahrzeuge u. a.) *s.*; *-s.*, *-s.*; **Tripus** *gr.* (Dreifuß) *m.*; -, *-poden*

**Trireme** *lat.* („Dreiruderer“ [antikes Kriegsschiff]) *w.*; -, *-n*

**Trischübel** (schweiz. für: Tragbalken über Tur und Fenster) *m.* -, *-s.* -

**Trisektion** *nl.* (Dreiteilung)

**Trismegistos** *gr.* („der dreimalgrößte“ [namlich] wunderartige agypt. Hermes) *m.*; -

**trist** *lat.-fr.* (traurig); *-este*

**Tristan** (Held der mittelalterl. Sage und Dichtung)

**Triste** (bavr.-östr. und schweiz. um eine Stange aufgehautes Heu oder Stroh) *w.* -, *-n*

**Tristien** *lat.* [ *it.* ] (Trauergedichte [des Ovid]) *Mehrz.*

**trisyllabisch** *gr.* (dreisilbig); **Trisyllabum** (dreisilbiges Wort) *s.* -, *s.* -, ...syllaben u. ...syllaba; **Tritagonist** (dritter Schauspieler auf der altgr. Bühne) *m.* -, *-en*; **Trithemismus** (Glaube an drei Einzelpersonen in der Dreieinigkeit)

**Tritium** (schweres Wasserstoffisotop, Zeichen T); *s.*; *-s.*; **Triton** (schwerer Wasserstoffkern) *s.* -, *s.* -, ...onen

**Triton** (gr. Meergott) *m.*; *-onen*, ...*onen*; **Tritonen** *gruppe*

**Tritt** *m.* -, *-els*, *-e*; - halten; **Trittbrett**, ...*leiter* *w.*

**Trituration** ([Ver]reiben, Kneten)

**Triumph** *lat.* (Sieg; Siegesjubel) *m.* -, *-els*, *-e*; **triumphal** (herrlich, sieghaft); **Triumphator** (feierlich einziehender Sieger) *m.* -, *-s.*, ...*oren*; **Triumphbogen**; **triumphgekrönt**, **triumphieren** (siegen); als Sieger jubeln); **Triumphzug**

**Triumvir** *lat.* [...*wir*] (Mitglied eines Triumvirats) *m.*; *-s.* u. *-n*, *-n*; **Triumvirat** (Dreimännerherrschaft) *s.*; *-els*, *-e*

**trivial** *lat.* [ *wi...* ] (platt, abgedroschen, alltäglich); **Trivialität** (Platttheit); **Trivium** („Dreiweg“; der die Grammatik, Dialektik und Rhetorik umfassende untere Lehrgang mittelalterl. Schulen) *s.* -, *s.* -, *ien* [ *it.* ]; **Trizeps** („Dreiköpfiger“; Hollenhund, Oberarmmuskel) *m.* -, *-e*

**Troas** (chem. kleinasiat. Landschaft) *w.* -

**Trocadero** (Pariser Palast) *m.* -, [ *s.* ]

**trochäisch** *gr.* (aus Trochaen bestehend); **Trochäus** (Verstüß) *m.*; -, *-en*

**Trochilus** *gr.-lat.* (Hohlkehle) *m.* -, ...*ilen*

**Trochit** *gr.* (Stengelglied versteinerner Seelilien) *m.* -, *-els* u. *-en*, *-en*; **Trochophora** (Larvenform) *w.*; -, ...*phoren*

**trocken** - sein, werden; *Großschreibung* (vgl. S. 28, 4, a) auf dem Trocknen (auf trockenem Boden) stehen, im Trockenen (auf trockenem Boden) sitzen, aber *Kleinschreibung* (vgl. S. 30, 5, c): auf dem trocken sein (nicht mehr weiterkommen, erledigt sein), im trocken (geborgen) sein, auf dem trocken sitzen (in Verlegenheit sein), sein Schafchen im trocken (geborgen) haben, ins trocken bringen (bergen) *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, 11): trocken bleiben, liegen, stehen (auch von der Kuh), stellen, vgl. aber trockenlegen, trockenreiben, trocken-sitzen; **Trockenboden**, ...*dock*, ...*el* (Ei in Pulverform), ...*els* (feste Kohlensäure; *s.* -, *-es*), ...*farbe*, ...*fütterung*, ...*gemüse*; **Trockenheit**, **trockenlegen**, vgl.

S. 31, II (z. B. einen Säugling); ich lege trocken; trockengelegt; trocken zu legen, aber: trocken legen (an einem trockenen Ort lagern); Trockenlegung, ...milch, ...ofen, ...pflaster; trockenreiben<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II), aber: trocken reiben (ohne Zusatz von Flüssigkeit reiben); trocken sitzen<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (umspr. für: ohne Getränk dasitzen), aber: trocken sitzen (im Trocknen sitzen); Trockenwöhner; Tröckne (schweizer. für: Trockenheit) *w*, -; trockenken; Trocknung *w*; Troddel (Quaste) *w*; -, -n; Troddelchen, Tröddelchen; vgl. aber: Trottel Trödel *m*, -s; Trödelbude, Trödelei; Trödelkram, ...markt; trödeln (die Zeit unnützt verbringen, Handel mit Altwaren treiben); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); Trödelware, Trödler; Trödlerin *w*, -nen  
 Tröer, Trojaner (Bewohner von Troja)  
 Trog *m*, -[e]s, Tröge  
 Troglodyt *gr.* (Hohlenbewohner) *m*; -en, -en  
 Troler, vgl. Troyer  
 Trollka *russ.* [treu...] („drei“spanniger Schlitten) *w*, -, -s  
 Trollkart [troakar], vgl. Trokar  
 troisch, trojanisch, die trojanischen Mauern, aber (vgl. S. 47, E, 1): das Trojanische Pferd; Troja (antike kleinasiat. Stadt); Trojaner; vgl. Troer  
 Trokar *m*; -s, -e u. -s u.  
 Troikar *fr.* [troakar] (chirurg. Feingerät) *m*; -[e]s, -e u. -s  
 trokieren *roman.* (Waren austauschen)  
 Tröbube; trölen (schweiz. für leichtfertig verzögern); Trölerel *w*; -  
 Trolltül ☉ (Kunststoff) *s*; -s

Troll (Gespent, Kobold) *m*; -[e]s, -e; Trollblume; trollen, sich (sich [schnell] weggeben)  
 Trollhättafälle (in Schweden) *Mehrz.*  
 Trombe *u.* („Trompete“; Wasser-, Sand-, Windhose) *w*; -, -n  
 Trommel *w*; -, -n; Trömmelchen; Trommellei, Trommelfell, ...feuer; trommeln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); Trommelschlag, ...schläger, ...schlegel, ...wirbel, ...trommler  
 Trompe *fr.* (vorkragende Wölbung) *w*; -, -n  
 Trompete *german-roman w*, -, -n; trompeten, er hat trompetet; Trompetenstoß; Trompeter; Trompeterkorps  
 Tromsö (norw. Insel und Stadt)  
 Trondheim (norw. Stadt), vgl. Drontheim  
 Trope *w*, -, -n u. Tropus *gr.* („Wendung“, bildl. Ausdruck; Tonk.: Einschaltung, Verzierung) *m*, -, ...pen, Tropen (heiße Zone zwischen den „Wende“-kreisen nordl. u. südl. des Äquators) *Mehrz.*; Tropenfleher (*s*; -s), ...klima, ...koller (*m*; -s), ...pflanze  
 Tropf (armer Schelm, dummer, armseliger Mensch) *m*; -[e]s, Tröpfe; tropfbar; tropfbarflüssig; Tröpfchen, Tröpflein; tröpfeln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); tropfen; Tropfen [zu: triefen] *m*, -s, -; Tropfenfänger, ...form (Stromlinienform); tropfenweise; Tropfstein; Tropfsteinhöhle  
 Trophäe *gr.-lat.* (Siegesmal [aus Waffen-, Siegesbeute], Siegeszeichen; Ordensw.; Zierat zum Halten des Ordenszeichens) *w*; -, -n  
 trophisch *gr.* (mit der Ernährung zusammenhängend)  
 Tropika (schwere Form der Malaria) *w*, -

Tropin *gr.* (Bestandteil des Atropins) *s*; -s  
 tropisch *gr.* (bildlich, übertragen; den Tropen angehörend; südlich, heiß), Tropismus (Pflanzen- u. Tierk.: Reizbewegung) *m*; -, ...men  
 Troposphäre *gr.* (unterste Schicht der Atmosphäre) *w*; -  
 Tropus; vgl. Trope  
 tröbl (schnell!)  
 Tröbl lat.-*fr.* (Wagen mit Heeresbedarf, Schiffe mit Flottenbedarf, übertr. für: Gefolge; verachtl. für: Gesindel) *m*; Trosses, Trosse  
 Trosse *lat.-fr.-niederl.* (seemann. für: [starkes] Tau; Drahtseil) *w*, -, -n  
 Trösknecht, ...schliff  
 Tröst *m*; -es, tröst, bedürftig, ...bringend, Trösteinsamkeit (etwas, womit man sich in der Einsamkeit tröstet) *w*; -; trösten, Tröster, Trösterin *w*, -, -nen, tröstlich; tröstlos, -este; Tröstlosigkeit *w*, -; Tröstpreis, tröstreich; tröstsam, Tröstspruch, Tröstung  
 tritt<sup>1</sup>; Trottgeman -*it* [zu: treten] (lassige Gangart [des Pferdes], übertr. für: lassiger [Geschäfts]gang; altgewohnte Weise) *m*; -[e]s, -e, Trottbäum; Trotte (aleman. für: Weinkelter) *w*; -, -n  
 Trottel (einfaltiger, halbblöder Mensch) *m*, -s, -; vgl. aber: Troddel, trottelhaft  
 tritteln (schwerfällig daherkommen, gehen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); trotten *german-ut* [zu: treten] (schwer, plump einherschreiten); Trottoir *german.-fr.* [...toir] (Bürgersteig, Geh-, Fußweg) *s*, -s, -e  
 trotz (vgl. S. 30, 4, b); urspr. mit *Wemf.*: - dem Regen, heute üblicher mit *Wesf.*: - des Regens, - all[e]dem; Trotz *m*; -es; aus -; dir zum -, - bieten; trotzdem; beordnendes

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. trockenlegen.

**Kindew** : Du bist müde  
Trotzdem willst du nicht  
schlafen, unterordnendes  
**Kindew** : Trotzdem (alter:  
Trotzdem daß) du müde  
bist, willst du nicht schla-  
fen; od. Du willst nicht  
schlafen, trotzdem du mü-  
de bist; **trotzen**, du trotzt  
(trotzest); vgl. auch: **trut-**  
**zen**; **Trotzer**, **trotzerhaft**;  
**trotzig**, **Trotzkopf**; **trotz-**  
**köpflig**

**Troubadour** *provenzal.-fr.*  
[trubadyr] (provenzalischer  
Minnesänger) *m.*, -s, -e u. -s

**Trouper** *german.-fr.* [tru-  
pie] (altgedienter Soldat)  
*m.*; -s, -s

**Trousseau** *lat.-fr.* [truβo]  
(Schlüsselbund; Brautaus-  
stattung) *m.*, -s, -s

**Troyer**, **Troier** *niederd.* [von:  
Troyes (?)] (Matrosenun-  
terhemd) *m.*; -s, -

**Troyes** [troq] (fr. Stadt)

**Troypgewicht** [treu...; von:  
Troyes] (engl. Gewicht für  
Edelmetalle u. a.)

**Trub** (Absatz beim Wein,  
Bier) *m.*; -[e]s; **trüb[e]** (vgl.  
S. 30, 5, b:) im trüben flü-  
schen, (vgl. S. 31, II.) er  
war heute trüb gestimmt,  
aber: ein trübgestimmter  
Mann; **Trübe** *w.*; -

**Trubel** *lat.-fr.* (unruhiges  
Treiben; Menschenmenge)  
*m.*; -s, -

**trüben**; **Trübbelt** (Trüb-  
sein) *w.*; -; **Trübnis** (Trüb-  
sein, bes. aber Betrüb-  
sein) *w.*; -, ...nisse; **Trübsal**  
*w.*; -, -e; **trübselig**; **Trüb-**  
**sinn** *m.*; -[e]s, **trübsinnig**,  
**Trübung**

**Truchseß** (im Mittelalter  
Hofbeamter über Küche  
und Tafel) *m.*, ...essen u.  
...sesses, ...esse

**Truck** *engl.* [trak] (Tausch)  
*m.*; -s, -s; **Trucksystem**  
(Lohnzahlung in Waren,  
Naturalien) *s.*; -s

**Trudbert** (m. Vorn.); **Trud-**  
**chen**, **Trude**, **Traude** [l];  
vgl. **Traudchen**

**trudeln** (Luftf.): drehend  
niedergehen; auch für:  
wurfeln; ich ...ele (vgl.

S. 64, VIII, a); ins Trudeln  
kommen (vgl. S. 28, 4, e)

**Trüffel** *lat.-it.-fr.-niederl.*  
(Pilz) *w.*, -, -n, **trüffeln**  
(mit Trüffeln füllen, wür-  
zen), ich ...ele (vgl. S. 64,  
VIII, a), **Trüffelmur**

**Trug** *m.*; -[e]s; **Lug** und -;  
**Trug**, bild., ...dolde; **trü-**  
**gen**, du trogst (trogst),  
du trogest, getrogen,  
trug[e]!; **trügerisch**, ...ste  
(vgl. S. 56, 1, b), **trüglich**;  
**Trugschluß**

**Truhe** *w.*, -, -n; **Truhen-**  
**deckel**

**Trum** [zu: Trumm] (berg-  
mann., Abteilung eines  
Schachtes, Erdk.: schma-  
ler Gang) *m.*; -[e]s, -e u.  
Trümer

**Trumeau** *german.-fr.* [tru-  
mg; zu: Trumm] (Pfeiler-  
spiegel) *m.*, -s, -s

**Trumm** (mdal. für: Ende,  
Stück; Fetzen) *s.*; -[e]s,  
Trümmer; **Trümmer**  
([Bruch]stücke) *Mehrz.*, in  
-zerfallen, schlagen; **Trüm-**  
**merhaft**; **Trümmerhau-**  
**fen**, **trümmerlig**, **Trüm-**  
**mermarmor**; **trümmern**;  
ich ...ere (vgl. S. 64, VIII,  
a); **Trümmersäge** (große  
Holzsäge)

**Trumpf** *lat.-fr.* („trium-  
phierende“, d. h. die übr-  
igen Farben stechende  
Farbe in Kartenspielen;  
Blatt dieser Farbe) *m.*;  
-[e]s, **Trümpfe**; **trump-**  
**fen** (Trumpf ausspielen);  
**Trumpf**, Farbe, ...könig

**Trunk** *m.*, -[e]s, **Trunke**; ein  
- Wasser; **Trünkchen**,  
**Trunklein**; **Trunken**; -  
von od. vor Begeisterung;  
**Trunkenbold** *m.*; -[e]s, -e;  
**Trunkenheit**; **Trunk-**  
**sucht** *w.*; -; **trunksüchtig**

**Trupp** *german.-fr.* *m.*; -s, -s;  
**Trüppchen**, **Trüpplein**;  
**Truppe** *w.*; -, -n; **truppen**,  
sich (weidmann. vom Wild:  
sich in Trupps sammeln);  
**Truppen** *Mehrz.*; **Trup-**  
**penführer**, ...parade,  
...tell *m.*; **truppsweise**

**Trüsche** (Fisch) *w.*; -, -n

**Trust** *engl.* [auch engl. Aus-

spr.: **traßt**] (Konzern) *m.*;  
-es, -e u. -s; **trustartig**;  
**Trustee** [traßt] (Bevoll-  
mächtigter; Treuhänder;  
Verwalter) *m.*; -s, -s;  
**trustfrei**

**Trutbahn**, ...henne,  
...huhn

**Trutz** *m.*, -es, zu Schutz und  
-, Schutz-und-Trutz-Bund-  
nis (vgl. d.), **trutzen** (al-  
tere u. mdal. Nebenform  
von trotzen); du trutzst  
(trutzest); **Trutzfarbe**;  
**trutzig** [veraltet], **Trutz-**  
**zwaffe**, ...zeichnung

**Trypanosoma** *gr.* (Geißel-  
tierchen) *s.*, -s, ...men

**Trypsin** (Ferment der  
Bauchspeicheldrüse) *s.*, -s

**Tsad** [see] [tβat ..], **Tschad-**  
**see** [tschq... ] (in Afrika)  
*m.*, -s

**Tschalkowski** [...kofski]  
(russ. Dondichter)

**Tschako** *dt.-ung.* ([militä-  
rische] Kopfbedeckung) *m.*,  
-s, -s

**Tschamagra** *tschech.-poln.*  
(Schnurrock) *w.*; -, -s u.  
...ren

**Tschandu** *chin.* (Opiumbe-  
reitung) *s.*, -s

**Tschapka** *poln.* (Kopf-  
bedeckung der Ulanen) *w.*;  
-, -s

**Tscharda** *ung.* (Schenke in  
der Pußta) *w.*; -, -s;  
**Tschardasch** (ung. Tanz)  
*m.*; -[e]s, -e; vgl. Csárdás  
**Tscheche** *m.*; -n, -n (west-  
slawisches Volk); **Tsche-**  
**chin** *w.*; -, -nen

**Tschecherl** *hebr.*? (wiene-  
risch für: [Kaffee]kneipe;  
schlechte Herberge) *s.*; -s, -  
**tschechisch**; **tschechis-**  
**ieren**; **Tschechislerung** *w.*;  
-, **Tschecho** [slowake<sup>1</sup> *m.*;  
-n, -n; **Tschecho** [slowake<sup>1</sup>  
(Staat im mittleren Euro-  
pa; Abk.: ČSR<sup>2</sup>) *w.*; -;  
**Tschecho** [slowakin<sup>1</sup> *w.*; -,  
-nen; **tschecho** [slowa-  
kisch<sup>1</sup>, aber (vgl. S. 41, 3,

<sup>1</sup> Vgl. S. 42, f.

<sup>2</sup> Im Druck meist vereinfacht als CSR wiedergegeben.



b). die Tschechoslowakische Republik

**Tschekiang** (chin. Prov.)

**Tscherkess** *m*; -n, -n (kaukasisches Volk); **Tscherkessin** *w*; -, -nen; **tscherkessisch**

**Tscherno** [sem russ. [...sjom] („Schwarzerde“)] *s*; -s

**Tscheroke** *m*, -n, -n (nordamerik. Indianerstamm)

**Tscherper** (bergmann.: kurzes Messer) *m*; -s, -

**Tscherwonez** [...wɔnjɛz, im Deutschen auch tschärwɔnjɛz] (ehem. russ. Münzeinheit) *m*; -, ...wɔnzen, 3 - (vgl. S. 63, VII)

**Tschetschene** *m*; -n, -n (kaukas. Volk)

**Tschlangkalschek** (chin. General und Politiker)

**Tschibuk** türk. (Tabakspfeife) *m*; -s, -s

**Tschifu** (chin. Stadt)

**Tschikosch** (ung. Pferdehirt) *m*, -[es], -e

**Tschili** (chin. Prov.)

**tschilpen** (vom Sperring: zwischern), vgl. schilpen  
**tsching!**, tschingtaratata!  
**Tschismen** (ung. Stiefel) Mehrz.

**Tschuktschen** *m*; -n, -n (nordostsibir. Volk), **Tschuktschenhalbinsel**

**Tschuwasche** *m*; -n, -n (finnisch-tatar. Mischvölker)

**Tsetsefliege** Bantuspr (Überträger der Schlafkrankheit u. a.)

**Tsinan** (chin. Stadt)

**Tsingtau** (chin. Stadt)

**Tsitsikar** (mandschurische Stadt)

**Tsuga** (Baum) *w*; -, -s u. ...gen

**T-Träger**; vgl. S. 34, c (Bauw.) *m*; -s, -

**Tu** (seltener für: Tm)

**Tuareg** *m*; -[s], -[s] (hamit. Volk in der Sahara)

**Tuba** lat. (Blechblasinstrument; Heilk.: Eileiter, Ohrtrumpete) *w*; -, ...ben

**Tübbing** (bergmann. für: Tunnel-, Schachtring) *m*; -s, -s

**Tube** lat. (röhrenförmiger Behälter mit Schraubver-

schluß für Farben u. a.; Heilk.: auch für Tuba) *w*; -, -n

**Tuberkel** lat. (Heilk.: Knötchen) *m*; -s, -; **Tuberkelbazillus**; **tuberkulär** (knotig); **tuberkuln** (Mitte) gegen Tuberkulose) *s*; -s; **tuberkulös** lat.-fr. (mit Tuberkeln durchsetzt; schwindsüchtig); -este; **Tuberkulose** (Schwindsucht; Abk.: Tb, Tbc) *w*; -, -n; **Tuberkulöse** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Tuberkulosefürsorge**, **tuberkulosekrank** (Abk.: Tb-krank od. Tbc-krank; vgl. S. 34, c)

**Tubergse** niederl.-span. (Stau-, Zierpflanze) *w*; -, -n

**Tübingen** (Ortsn.)

**tubulös** lat. (röhrenförmig); -e Drüsen; **Tybus** (Rohr, Röhre, Fernrohr) *m*; -, ...ben u. ...busse

**Tuch** *s*; -[e]s, **Tucher** u. (Tucharten): -e; **Tuchart**, **Tüchelchen**, **Tüchlein**; **tuchen** (aus Tuch)

**Tuchent** tschech. (ostr. für: mit Federn gefüllte Bettdecke) *w*; -, -en

**Tuchfabrik**, ...führung (enge Führung; *w*; -), ...handel, ...macher, ...rock

**tüchtig** [zu: taugen], **Tüchtigkeit** *w*; -

**Tücke** *w*; -, -n; **tückisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b), **tückschen** (ostmitteld. u. nordd. für: böse, tückisch sein, heimlich zürnen), du tückschst (tuckschest)

**tucktuck** (Lockruf für Hühner)

**Tüder** (niederd.: Seil oder Kette, mit dem oder mit der weidendes Vieh [Rind, Schaf, Ziege] an einen Pflock angebunden wird) *m*; -s, -; **tüdern** (mit einem Tüder anbinden; in Unordnung bringen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Tudor** [tjʊdər, auch dt. Ausspr.: tʊdər] *m*; -[s], -[s] (engl. Königshaus); **Tudorstil** *m*; -s

**Tuerel** (umgspr. für: Zierrerei, Sprodetun); ...tuerisch (z. B. großtuerisch)  
**Tuff** ostschl.-lat.-it (Gestein) *m*; -s, -e; **Tuffels**, **Tuffelsen** (Trennung; vgl. S. 49, VIII); **Tuffstein**

**Tüftelarbeit**; **Tüftelei**; **tüft[e]lig**; **tüfteln** (umgspr.: etwas Schwieriges, Verwickeltes, Feines arbeiten; grubeln; in Kleinlichem sorgfältig und genau geschäftig sein); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Tüftler**

**Tugend** [zu: taugen] *w*; -, -en; **Tugendbold** (scherzh. für: allzu tugendhafter Mensch) *m*; -[e]s, -e; **tugendhaft**; **Tugendhaftigkeit** *w*; -; **Tugendheld**, **tugendlich**; **Tugendlichkeit** *w*; -, **tugendlos**; **Tugendpfad**; **tugendsam** [veraltend], **tugendvoll**

**Tullerien** [tʉlriːn] („Zielerelen“; ehem. Residenzschloß der fr. Könige in Paris) Mehrz.

**Tulsko**, (richtiger) **Tulsto** (german. Gottheit, Stammvater der Germanen)

**Tukan**, (auch) **Tukan** indian.-span.-engl.-fr. (Vogel) *m*; -s, -e

**Tula** (russ. Stadt); **Tula**-arbeiten Mehrz., ...silber

**Tularämle** gr. [erster Wortteil nach der kaliforn. Landschaft] (Infektionskrankheit) *w*; -

**tulleh** (veraltet für: tunlich); **Tulllichkeit** (veraltet für: Tunlichkeit) *w*; -

**Tüllfäntchen** *it*. (Kleidchen [für Neugeborene], Kinderhaubchen)

**Tüllpape** türk.-it. (Tulpe) *w*; -, -n

**Tüll** [nach der fr. Stadt Tulle (tüll)] (spitzenartiges Gewebe) *m*; -s, -e; **Tüllbluse**

**Tülle** (landsch. für: [Ausguß]röhren) *w*; -, -n

**Tullia** (altrom. w. Eigenn.)

**Tullius** (altrom. m. Eigennamen)

**Tüllvorhang**

**Tulpe** türk.-roman.-it. (Blu-

me) *w*; -, -n; **Tulpenzwiebel**

...**tum** (z. B. Eigentum *s*<sup>1</sup>, -[e]s, ...tümer)

**Tumba** *lat.* (Scheinbahre beim kath. Totengottesdienst) *w*; -, ..ben

**Tumesenzlat.** ([An]schwellung) *w*, -

.. **tümlisch** (z. B. eigentümlich)

**Tummel** [zu Taumel] (mdal. fur: Rausch) *m*, -s,

**tummeln** (bewegen), ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a),

sich - ([sich beileilen, auch für herumtollen], ich ele

mich (vgl. S. 64, VIII, a), **Tummelplatz**, **Tummler**

*nederd.* („Taum[e]ler“; Trinkgefäß in Form eines Stehaufs), **Tummler** (Delphin, Taube) *m*, -s, -

**Tumor** *lat.* (Geschwulst) *m*, -s, ...oren

**Tumpel** *mittel* [verwandelt mit tief] *m*, -s, -, **Tumpf**

(bayr.-ostr. mdal. fur Tümpel) *m*, -[e]s, **Tumpfe**;

**Tumpfel** (bayr.-ostr. mdal. fur. kleiner Sumpf) *m*, -s, -

**Tumult** *lat.* (Lärm, Unruhe, Auflauf [erregter Menschenmassen], Aufruhr) *m*,

-[e]s, -e, **Tumultuant** (Unruhestifter, Ruhestörer, Aufruhrer) *m*, -en, -en,

**tumultuarisch** (lärmend, unruhig, erregt); -ste (vgl. S. 56, I, b); **tumultulieren**

(lärmen)

**Tumulus** *lat.* (Hügel[grab]) *m*, -, ..li

**tun**: ich tue, du tust, er tut, wir tun, ihr tut, sie tun,

du tatest (tatest), er tat; du tätest; tuend; getan;

tue[*e*]<sup>1</sup>, tut[*i*]; so tun, als ob, sich göttlich -; freundlich

(sich freundlich stellen); vgl. aber: dicktun, gut-

tun, schöntun, übeltun, wohlturn, **Tun** *s*; -s; das -

und Lassen (*Wesf.*: des Tun und Lassens), das -

und Treiben (*Wesf.*: des - und Treibens)

**Tunche** *w*, -, -n, **tünchen** *lat.* [zu: Tunika]; **Tüncher**, **Tünchermeister**

**Tün|dra** *funn-russ.* (Sumpfsteppe in arktischen Gebieten ohne höheres Pflanzenleben) *w*; -, ..dren,

**Tün|drensteppe**

**Tuneser** (vgl. S. 41, c), **Tunesier**, **Tunesien** (von Frankreich abhängiges Land in Nordafrika), **tunesisch**

**Tunguse** *m*, -n, -n (Volkergruppe in Ostasien)

**Tunichtgut** *m*, -u -[e]s, -e **Tunika** *altsemit.-gr.-lat.* (altrom. Untergewand) *w*; -, ..ken; **Tunikate** („Manteltier“) *w*; -, -n

**Tunls** (Hptst. von Tunesien); **Tunliser** (vgl. S. 41, c), **tunlisch**

**Tunke** *w*; -, -n, **tunken** **tunlich**; -st; **Tunlichkeit** *w*, -

**Tunnel** *engl.* („Tonne“) *m*, -s, -; (sudd. u. schweiz. auch: **Tunnell** *s*, -s, -e, **Tunn[e]lung**

**Tupf** (bes. oberd. fur: Tupfen) *m*; -[e]s, -e u. **Tupfen** (Punkt) *m*, -s, -, **Tüpfchen**, **Tüpflein**, **Tüpfel** (Pünktchen) *m* od. *s*, -s, -;

**Tüpfelchen** (vgl. auch: **Tipfelchen**), das I-Tüpfelchen (vgl. S. 34, c); vgl. d., **tüpf[e]lig**; **tüpfeln**; ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a);

**tupfen**; **Tupfen**, vgl. **Tupf**, **Tupfer**

**Tupf** *m*; -[s], -s (südamerik. Indianer); **Tupf** (Indian. Verkehrssprache in Südamerika) *s*; -

**Tur** usw. (eindeutschend für Tour usw.)

**Tür** *w*; -, -en; vgl. auch: **Türe**

**Turan** (alte Bezeichnung für das Land nördl. des Iran bis Westsibirien)

**Turandot** (Titelheldin bei Schiller)

## Türangel

**Turanler** [...*ier*]; **turanisch** (aus Turan usw.)

**Tyras** (Kettenstern [bei Baggern]) *m*; -

**tür|aus**, **tür|ein**

**Turban** *pers.-turk.-slaw.* (mohammedan. Kopfbedeckung) *m*, -s, -e, **turbanartig**

**Turbellarie** *mlat.* [...*ie*] (Wurm) *w*, -, -n, **turbieren** *lat.* (beunruhigen, stören), **Turbine** (Kraftmaschine) *w*; -, -n, **Turbinenantrieb**; **Turbo** („in Zusammensetzungen häufig fur. Turbine, z. B. Turbogenerator, Turbokompressor, Turboventilator, turbulent (sturmisch, ungestum); **Turbulenz** (ungestümes Wesen, Auftreten von Wirbeln in einem Flüssigkeitsstrom) *w*, -, -en

**Türchen**, **Türlein**; **Türdrücker**, **Türe** (mitteld für Tur) *w*, -, -n, **tür|ein**, **tür|aus**

**Turf** *engl.* („Rasen“, Rennbahn, -wesen) *m*, -s, vgl. auch **Torf**

**Tür|falle** (schweiz. fur. Türgriff), ...**fällung**

**Turgenjew** [. *genjef*] (russ. Dichter)

**Turgeszenz** *lat.* ([An]schwellung; Blutraichum) *w*, -, -en; **turgeszieren** (anschwellen; von Fülle strotzen), **Turgor** (Spannungszustand des Gewebes) *m*, -s

**Türgriff**, ..**türlig** (z. B. eintürig)

**Turin** (it. Stadt), **Turlner** (vgl. S. 41, c); **turlnisch**

**Türke** *m*; -n, -n; **Türk|el** *w*, -, **Türkenbund** ([weil die Frucht mit einem Turban verglichen wird] Lilienart, *m*; -[e]s), ...**pelfe**, ...**säbel**; **Turkestan** (eingedeutsch auch: **Turkestan** (Land in Mittelasien); **Türkin** *w*; -, -nen; **Türk|is** *fr.* (Edelstein) *m*; -es, -e; **türkisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): das **Türkische Reich**; **türk|isfar-**

<sup>1</sup> Die mit „tum“ gebildeten Hauptwörter sind in der jetzigen Sprache zum größten Teil sachlichen Geschlechtes; das ursprünglich mannliche Geschlecht haben „Irrtum“ und „Reichtum“ bewahrt.

**ben;** **turksieren** (mit türk. Kultur durchsetzen); **Türkischrot**

**Türklinke, ...klopper**

**Turkmen** *m*; -n, -n (Volk der Turkataren); **Turkmenien** (Unionsrepublik der UdSSR), **turkmenisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b); der Turkmenische Hauptkanal; **Turkmenistan**; vgl. **Turkmenien**; **Turko** *fr.* (farbiger Fußsoldat des fr. Kolonialheeres) *m*; -s, -s, **Turkologe** (Kenner und Erforscher des Türkischen) *m*, -n, -n, **Turkologie** (Erforschung sämtlicher türk. Sprachen und Kulturen) *w*, -; **Türkostamm, ...tataren** (Turkvolk der Tataren, *Mehrz.*), **volk** (Volk mit einer türk. Sprache)

**Turm** *lat.-fr.* *m*, -[e]s, **Türme** **Turm** *lin. singul.-fr.* (Edelstein) *m*; -s, -e

**Turmbau** (*Mehrz.* ...bauen), **Türmchen**, **Turmelein**, **turmen** (Gaunerspr., auch umgspr. für weglassen, ausreißer); **Turner**, **turmhoch**, **turmig** (z. B. zweiturmig), **Turmuhr**

**Turn** *engl. (turn)* (Flugw. Kehre) *m*, -s, -s

**Turnanzug**, **turnen** *gr.-lat.*, **Turner**, **Turnerel** *w*, -; **turnerisch**; **Turnerschaft**, **Turnhalle**

**Turnier** *gr.-lat.-fr.* (urspr. ritterliches, jetzt sportliches Kampfspiel, Wettkampf) *s*, -s, -e; **turnieren** (ein Turnier austragen), **Turniere** (gewandtes Benehmen; früher auch Polster im Kleid) *w*; -, -n; **Turnus** *gr.-lat.* (Reihenfolge; Wechsel, Umlauf) *m*; -, -n, -e, im -

**Turnvater**, **...verein**, **...wart**

**Turon** (Erdg.: mittlere Stufe der oberen Kreide) *s*; -s

**Türpfosten**, **...riegel**, **...schließer**, **...schwelle**, **...sturz** (*Mehrz.* -e u. -stürze)

**turteln** (girren); ich ...ele

(vgl. S. 64, VIII, a); **Turfeltaube**

**Tusch** *slaw.-östr.* (Musikbegleitung bei einem Hoch) *m*; -es, -e, -en - blasen

**Tusche** *lat.-fr.* (Zeichentinte) *w*; -, -n, **Tusch[e]kusten**

**tuscheln** (heimlich [zu]flüstern), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**tusehen** (mit Tusche zeichnen), du tuschst (tuschest)

**tuschen** (zum Schweigen bringen, stillen), du tuschst (tuschest)

**Tuschfarbe**

**tuschieren** *fr.* (veraltet für beleidigen)

**Tuskulum** *lat.* [nach dem altrom. *Tusculum*] (ruhiger, behaglicher) Landsitz) *s*, -s, ...la

**Tusnelda**, vgl. **Thusnelda**

**Tuszen** (mittelalterl. Name von Toskana)

**tut!**, **tut**, **tut!**

**Tütchen**, **Tütteln**, **Tütchen-dreher**, **...krämer** (Kleinkaufmann), **Tute** (umgspr. für Tuthorn; mdal. auch für: Tute) *w*, -, -n, **Tute** *niederd.* (Papierute) *w*, -, -n

**Tutel** *lat.* (Vormundschaft) *w*; -, -en, **tutelarisch** (vormundschaftlich)

**tuten**, **Tuthorn** (*Mehrz.* ...hörner)

**Tutlorismus** *lat.* (Lehre, zwischen zwei Möglichkeiten immer die sichere zu wählen) *m*, -

**Tutor** *lat.* (Vormund) *m*; -s, ...oren

**Tüttel** (Punktchen) *m* od. *s*, -s, -; **Tüttelchen** (ein Geringstes), kein -preisgeben

**tutti** *lat.* (Tonk. alle), **Tutti** (Tonk. Satz für „alle“ Stimmen) *s*, -[s], -[s]

**Tutti/fruit** (Gericht aus „allen Früchten“; Allerlei, auch: Durcheinander)

*s*; -[s], -[s]

**tut**, **tut!**

**Tweed** *engl.* [twið] (Wollgewebe) *m*; -s, -s u. -e

**Twenter** *niederd.* (zweijähriges Pferd) *s*; -s, -

**Twiete** (*niederd.* für: Zwischengasse) *w*; -, -n

**Twill** *engl.* (Baumwollgewebe [Futterstoff], Seiden-gewebe) *m*; -s, -s u. -e

**Twist** *engl.* (feines Baumwoll-, Füllgarn) *m*; -es, -e

**Two[step]** *engl.* [tu...] („Zweischritt“, Tanz) *m*; -s, -s

**Tyche** [týche] (*gr.* Göttin des Glücks und des Zufalls)

**Tycho** *gr.* (*m.* Vorn.)

**Tympanum** *gr.-lat.* (Hand-pauke, trommelartiges Schopfrad, Giebfeld; Heilk. Trommelfell [im Ohr]) *s*, -s, ...na

**Typ** *m*, -s, -en u. **Typus** *gr.-lat.* (Gepräge, Grundform, Urbild, Eigenart, Gattung; Form; Aussehen) *m*, -, -en, **Type** (gegossener Druckbuchstabe, Letter, umgspr. auch für: komische Figur) *w*; -, -n; **typen** (umgspr. für: Lichtbild aufnehmen; jetzt auch für: typisieren), **Typen-beschränkung**, **...druck** (*Mehrz.* ...drucke), **...lehre**, **...setzmaschine**

**Typiphilitis** *gr.* (Blinddarmentzündung) *w*, -

**typhös** *gr.-lat.* (typhusartig); -este, **Typhus** (Infektionskrankheit) *m*, -; **Typhus-bazillenträger**

**Typik** *gr.* (Lehre vom Typ) *w*; -, -en; **typisch** (gattungs-mäßig, kenn-, bezeichnend, vorbildlich; ausgeprägt; eigentümlich, ublich), -ste (vgl. S. 56, 1, b);

**typisieren** (typisch gestalten, auffassen; vereinheitlichen); **Typisierung**; **Typo[graph]** *gr.-fr.* (Buchdrucker, Setzmaschine) *m*; -en, -en, **Typo[graphie]** (Buchdruckerkunst) *w*; -, ...ien; **typo[graphisch]**;

**Typologie** (Lehre von den Typen) *w*; -, ...ien; **typolo-gisch**; **Typung** (Typisie-rung); **Typus**; vgl. **Typ**

**Try** (altgerman. Gott); vgl. **Tiu**, **Ziu**

<sup>1</sup> Vgl. die Anmerkung zu **Graphik**.

**Tyranngr.** ([rücksichtsloser Gewaltherrscher, Zwingherr, Unterdrücker] *m*; -en, -en; **Tyrannel**, **Tyrannis** (Gewaltherrschaft; Willkür[herrschaft]) *w*; -: **Tyrannentum** *s*; [-e]; **Tyrannin** *w*; -, -nen; **tyrannisch** (gewaltsam, willkürlich; rücksichtslos); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **tyrannisieren** (gewaltsam, willkürlich behandeln; rücksichtslos unterdrücken); **Tyrannisierung**

**Tyras** *fr.* (Hundename) *m*; -, ...rasse

**Tyrier** [...i<sup>er</sup>] (Bewohner von Tyrus); **tyrisch**

**Tyrrhener** (Bewohner Etruriens); **tyrrhenisch**, aber (vgl. S. 41, c): das Tyrrhenische Meer

**tyrtäisch** (vgl. S. 43, 2, b);

**Tyrtäisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Tyrtäus** (altgr. Eleger)

**Tyrus** (phoniz. Stadt)

**Tz**; vgl. Tezett

## U

**U** (Buchstabe); das **U**; des **U**, die **U**

**U** = Unterseeboot

**U** = chem. Zeichen für: Uran u., (in Firmen auch:)& = und u. **a.** = und and(e)re, und and(e)res, unter ander(e)m, unter ander(e)n

u. **ä.** = und ähnliche[s]

u. **a. m.** = und and(e)re mehr, und and(e)res mehr

u. [od. U.] **A. w. g.** = um [od. Um] Antwort wird gebeten

**U-Bahn**; vgl. S. 34, c (kurz für: Untergrundbahn) *w*; -, -en

**übel**; **übler**, **übelste**; da kann einem - werden; (vgl. S. 28, 4, a): er hat mir nichts, viel **Übles** getan; (vgl. S. 31, II): er ist - **gelaunt**, ist ihm - **gesinnt**, vgl. aber: **übelberaten**, **übelgelaunt**, **übelgesinnt**; **Übel** *s*; -s, -: es ist vom -;

**übelberaten**; (vgl. S. 31, II): der **übelberatene** Herrscher, aber: man hatte ihn **übel** beraten; **übelgelaunt**; (vgl. S. 31, II): ein **übelgelaunter** Mensch, aber: er ist heute **übel** **gelaunt**; **übelgesinnt**; (vgl. S. 31, II): ein **übelgesinnter** Mensch, aber: er war ihm stets **übel** **gesinnt**; **Übelkeit**; **übellaunig**; **übelnehmen** (vgl. S. 31, II); er nimmt **übel**; **übelgenommen**, **übelzunehmen**; **übelnehmerisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **übelriechend**; **Übelstand**, ...**tat**, ...**täter**, **übel tun**; **übelwollen**; **Übelwollen** *s*; -s; **übelwollend**, -ste

**üben**

**üben** (mdal. *fur*: hüben, drüben, auf der oberen Seite)

**über**; 1. *Verhältnisw.* mit *Wem/ u. Wen/* (vgl. S. 65, X): das Bild hängt **über** dem Sofa, aber: das Bild **über** das Sofa hängen; **überm**, **übers** (vgl. d.); **Jugendlichen** **über** 16 Jahre ist der Zutritt gestattet; ein Zeitraum von **über** 3 Monaten; mit **über** 100 Arbeitern; **über** Gebühr; **über** die Maßen; **über** Nacht; **über** kurz oder lang (vgl. S. 30, 5, b); **übereinander**; - dem Lesen ist er **eingeschlafen**; - die Wahl bin ich sehr **erfreut**; - einen Witz **lachen**; 2. *Umstandsw.*: **über** und **über** (sehr; völlig); umgspr.: jmdm. **über** (**überlegen**) sein; vgl. aber: **überhaben**

**über... in Verbindung mit Zeitwörtern**: a) *trennbare Zusammensetzungen*, z. B. **überführen**; ich **führe** **über**; **übergeführt**; **überzuführen** (vgl. S. 58, c, 1); b) *untrennbare Zusammensetzungen*, z. B. **überführen**; ich **überführe**; **überführt**; zu **überführen** (vgl. S. 58, c, 2)

Zur Beugung vgl. **übelnehmen**.

**über/ all**; von -; **über/ allher**; von -; **überallhin** **überallert**; **Überalterung** *w*; -

**Überangebot**

**überanstrengen**; sich -; er hat sich **überanstrengt**; **Überanstrengung**

**überantworten** (übergeben, überlassen); **überantwortet**; **Überantwortung**

**überarbeiten**; er hat einige Stunden **übergearbeitet**; **überarbeiten**; er hat den Aufsatz **überarbeitet** (nochmals durchgearbeitet); sich - (sich **überanstrengen**); du hast dich **überarbeitet**;

**Überarbeitung** (gründliche Durcharbeitung, Erschöpfung)

**über/ aus** (sehr)

**überbacken** (Kochk.); der **Auflauf** wird **überbacken**

**Überbau** (vorragender Oberbau, Schutzdach; Rechtspr.: Bau **über** die Grenze) *m*; [-e], -e u. -ten; **überbauen**; er hat **übergebaut** (**über** die Baugrenze); **überbauen**; er hat die **Brücke** (mit einem Dach[e]) **überbaut**

**Überbein** (verhärtete Sehnen geschwulst an Handgelenk, Fußrücken usw.)

**überbekommen**; (umgspr.) er hat eins mit dem Stock **überbekommen**; er bekam es **über** (bekam es satt)

**überbelegen**; der Raum war **überbelegt**

**überbelichten** (Lichtbilden); der Film ist **überbelichtet**

**Überbewertung**

**überbieten**; sie hat seine Leistung **überboten**; **Überbietung**

**überbilden** (im Übermaß bilden, verbilden); er wurde mit der Zeit **überbildet**

**überbinden** (schweiz. für: [eine Verpflichtung] auferlegen); man hat ihr die Lasten **überbunden**

**überblättern**, die **Hölzer** werden **überblättert**; **Überblättern**

**überbleiben** (umgspr. für:

übrig sein); es ist viel Brei übergeblieben; **überbleiben** (leben bleiben); bei dem Versuch ist nur ein Tier überblieben; **Überbleibsel** (Rest) *s*; -s, -  
**überblenden**; die Bilder werden überblendet; **Überblendung** (Film: die Überleitung eines Bildes in ein anderes)  
**Überblick** *m*; -[e]s, -e; **überblicken**; ich habe den See überblickt  
**Überblende** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)  
**überborden** (schweiz.: über die Ufer treten); der Fluß ist überbordnet  
**Übersorsäure** *w*; -  
**Überbrettel** (Kleinkunsthöhne) *s*; -s, -  
**überbringen**; er hat ihm ein Schreiben überbracht; **Überbringer**; **Überbringung**  
**überbrücken** (meist bildl.); seine Einsicht hat die Kluft zwischen ihnen überbrückt; **Überbrückung**  
**überbürden**; die Schüler sind überbürdet; **Überbürdung**  
**Überchlorsäure** *w*; -  
**überdachen**; ein überdachter Raum; **Überdachung**  
**Überdampf** (der nicht für den Gang der Maschine notwendige Dampf) *m*, -[e]s  
**überdas** (überdies)  
**überdauern**; sein Werk hat sein Leben nicht überdauert  
**überdecken**; ich habe die Decke übergedeckt; **überdecken**, mit einem Tuch überdeckt; **Überdeckung**  
**überdem** (überdies); **überdies**  
**Überdrang** (zu großer [An]drang)  
**überdrehen**; das Gewinde ist überdreht  
**Überdruck** (zu starker Druck, nochmaliges Druckverfahren); *Mehrz.* (auf Geweben, Papier, Briefmarken u. a.): ...drucke u. (Techn.): ...drücke

**Überdruß** *m*; ...drusses; **überdrüssig**; ich bin das Laufen (alter: des Laufens) -; es (vgl. es [alter *Weesf.*]) - sein, seiner - sein  
**überdeck**; - stellen  
**Überelfer**; **überelfrig**  
**übereln** (überweisen; zu eigen [über]geben); das Grundstück wurde ihm übereln; **Überelnung**  
**überellen**; sich -; du hast dich damit nicht überellt; **überellt** (verfrüht); **Überellung**  
**übereln**; das klingt nicht -; **übereln**ander; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II u. „aneinander“): übereinander sprechen, aber übereinanderlegen  
**überelinkommen**; ich komme überein, übereingekommen, übereinzukommen; **Überelinkommen** (Abmachung); **Überelinkommen** (großes Einkommen, als angesetzt oder zu erwarten war); **Überelinkunft** *w*; -, ...kunft  
**überelinstimmen**<sup>1</sup>; **Überelinstimmung** (auch für Kongruenz)  
**überelintreffen**<sup>1</sup>  
**überelsen**; man hat die Früchte überelst  
**überessen**; ich habe mir die Speise übergegessen, so daß ich sie überhaupt nicht mehr mag; **überessen**, sich, ich habe mich übergegessen (einmal) zuviel gegessen)  
**überfahren**; der Fahrmann hat uns übergefahren (über den Fluß); **überfahren**; das Kind ist - worden; **Überfahrt**; **Überfahrts-geld**  
**Überfall** *m*; **überfallen**; ein überfallender Kragen; **überfallen**; man hat ihn -; **überfällig** (von Schiffen u. Flugzeugen: zur Zeit der Fälligkeit noch nicht einge-

troffen; von Wechsellin: verfallen); **Überfallkommando** (östr.: **Überfallskommando**)  
**überfärben** (abfärben); die Druckschrift hat übergefärbt; **überfärben**; der Stoff braucht nur überfärbt zu werden  
**überfein**  
**überfällissen**; **überfällist** werden  
**Überfeiß**  
**überfliegen** (nach der anderen Seite); die Hühner sind übergeflogen; **überfliegen**; er hat die Alpen überfliegen; ich habe das Buch überfliegen  
**überfließen**; das Wasser ist übergeflossen; von Dankesbezeugungen übergeflossen; **überfließen**; die Wiese ist von Wasser übergeflossen  
**überflügeln** (übertreffen; überholen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); er hat ihn überflügelt; **Überflüg[e]lung**  
**Überfluß** *m*; ...flusses; **überflüssig**  
**überfluten**; ihr überfluten des Herz; **überfluten**; der Strom hat die Dämme überflutet; das Land war weithin überflutet; **Überflutung**  
**überfordern** (mehr fordern); er hat mich überfordert; **Überforderung**  
**Überfracht** (das die angegebene Gewichtsgrenze überschreitende Gewicht eines Frachtgutes), **überfrachten** (überladen), das Schiff war überfrachtet  
**überfragen** (Fragen stellen, auf die man nicht antworten kann); man hat den Prüfling überfragt  
**überfremden**; das Unternehmen wurde überfremdet; **Überfremdung** (Eindringen Fremdrassiger, fremden Volkstums; Eindringen unerwünschter fremder Geldgeber oder Konkurrenten in ein Unternehmen usw.)

Zur Beugung vgl. **überelinkommen**.

**Überfuhr** (ostr. fur. Fahr w; -, -en

**überführen** (hinüberführen), er wurde in das Krankenhaus übergeführt (umgspr. auch schon überfuhr); **überführen** (einer Schuld), der Dieb ist überfuhr; **überführen** (an einen andern Ort, einer Straße, eines Verbrechens)

**überfüllen**, ein überfüllter Saal, **Überfullung**

**überfüttern**, das Tier ist überfüttert

**Übergabe**

**Übergang** (auch Brücke; Besitzwechsel), **Übergangserscheinung**, .. mantel, .. stelle, .. zeit, .. zustand

**übergeben**, ich habe ihm ein Tuch übergeben (gegen die Kälte), umgspr. ich habe ihm eins übergeben (ich habe ihn geschlagen) **übergeben**, er hat die Festung - ich habe mich - (erbrochen)

**Übergebot** (höheres Gebot bei einer Versteigerung)

**Übergebuhr**

**übergehen** (hinübergehen); man war zum nächsten Verhandlungspunkt übergegangen; die Augen sind ihm übergegangen, **übergehen** (unbeachtet lassen); er hat es mit Stillschweigen übergangen; **Übergehung**, mit -

**übergenug**; genug und - **übergeordnet**

**Übergepäck**, .. gewicht

**übergießen** (in ein anderes Gefäß gießen, über einen Gefäßrand hinausgießen), er hat aus Versen übergegossen; **übergießen** (oberflächlich gießen); er hat die Blumen nur übergegossen; übergegossen mit ..., aber (vgl. S. 40, 3, a): die Übergossene Alpe (in den Salzburger Alpen); **Übergießung**

**übergipsen**; die Decke wurde neu übergipst; **Übergipsung**

**überglazen** (mit Glas decken); du überglast (über-

glasest), der Tisch ist überglast; **Überglasung** (auch für. Glasur)

**überglücklich**

**übergolden** (mit Gold überziehen, auch bildl.); der Tag war übergoldet

**übergreifen** (widerrechtlich, ungesetzlich eingreifen); übergriffen, das Feuer, die Seuche hat übergriffen, **übergreifen** (zu fest zugreifen), ich habe mir die Hand übergriffen, **Übergriff**

**übergroß**

**Überguß**

**überhaben** (umgspr. für: satt haben; überdrüssig sein), er hat das Laufen übergehabt

**überhalten**, er hat die Hand übergehalten, z. B. über den Kopf, **Überhalter** (Forstw. bes. starker Baum)

**überhand**, **Überhandnahme** w, -, **überhandnehmen**, es nimmt überhand (vgl. S. 30, d), es hat überhandgenommen, überhandzunehmen

**Überhang** (der Zweige, von Stoff usw., übertr. von Geld, Waren usw.), **überhängen**<sup>1</sup>; überhängende Felsen, **überhängen**<sup>1</sup>, sie hat das Tuch überhängt, **überhängen**<sup>1</sup>, mit allerlei Tüchern überhängt, **Überhangsrecht** s. -[e]s

**überhapps** (ostr. mdal für. ungefahr, annäherungsweise)

**überhasten**, sein Vorgehen ist überhastet; **Überhastung**

**überhäufen**, er hat ihn mit Ehren überhäuft, **Überhäufung**

**überhaupt**

**überheben** (umgspr. für: hinüberheben); er hat den Sack übergehoben; **überheben**; wir sind dessen überhoben; sich -; er hat sich überhoben (sich einen Schaden getan); **überheb-**

**lich** (anmaßend), **Überheblichkeit**; **Überhebung**

**überheizen** (zu stark heizen), das Zimmer ist überheizt

**überhin** (oberflächlich; noch dazu)

**überhitzen** (zu stark erhitzen), du überhitzt (überhitze), die Maschine war überhitzt, **Überhitzer** (Vorrichtung am Dampfkessel), **Überhitzung**

**überhöhen**; der Damm wurde überholt, **Überhöhung**

**überholen** (seemann.: sich auf die Seite legen), das Schiff holte nach Backbord über; **überholen** (hinter sich bringen, lassen; zuvorkommen, übertreffen, Techn., auch allg. nachsehen, ausbessern, wiederherstellen), er hat ihn weit überholt, der Wagen ist überholt worden, **Überholung**

**überhören**, er hat das Schellen überhört

**überirdisch**

**überjährig**

**Überjodsäure** w, - **überkaltet** (zu kalt geworden)

**Überkleid**, **Überkleidung** (Überkleider), **Überkleidung** (eines Wandschadens u. a.)

**überklug**

**überkochen**; die Milch ist übergekocht; **überkochen**; das Eingemachte mußte nochmals überkocht werden

**überkommen**; er ist gut übergekommen; **überkommen**, eine überkommene Verpflichtung, Rührung hat ihn -

**überkrusten**; der Boden ist mit Salz überkrustet

**überkühlt** (zu kühl geworden)

**überladen** (hinüberladen); die Kisten werden übergeladen; **überladen**; - mit ...; **Überladung** (Hinüberladung); **Überladung**

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. hängen.

(übermäßige Beladung mit ..)

**Überlager**; **Überlagerung**, **Überlagerungsempfänger** (Rundfunkgerät)

**Überlandbahn**, .. **flug**, .. **kraftwerk**, .. **post**, .. **telegraph**, .. **verbindung**, .. **zentrale** (zur Übertragung von elektr. Strom über weite Strecken)

**überlassen** (umgspr. für ubriglassen); er hat viel Essen **übergelassen**; **überlassen** (abtreten, anheimstellen); er hat mir das Haus -, **Überlassung**

**Überlastung**

**überlaufen**, das Wasser ist **übergelaufen**; er ist zum Feind **übergelaufen**; **überlaufen**, es **überläuft** mich kalt; der tüchtige Arzt wird von Kranken -, **Überläufer** (Fahnenfluchtiger, Ausreißer, weidmann Wildschwein im zwanzigen Jahre)

**überlaut**, -er, -este

**überleben**, sie hat den Schmerz nicht **überlebt**, eine **überlebte** Einrichtung, **Überlebende** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **überlebensgroß**, **Überlebensgröße** (eines Bildwerkes) *w*, -, -, **Überlebsel** *s*; -s, -

**überlegen** (umgspr. für darüberlegen), sie hat die Decke **übergelegt**, **überlegen** (bedenken, nachsinnen), er hat es sich anders **überlegt**, **überlegen**, er ist mir -, **Überlegenheit** *w*, -, **überlegsam**, **überlegt** (sorgsam), **Überlegung**, mit wenig -

**Überleistung**

**überleiten**, **übergeleitet**, **Überleitung**

**überlesen** ([prüfend] durchlesen, [bei flüchtigem Lesen] übersehen), er hat den Fehler **überlesen**

**überlichten** (übermäßig od. auf der Oberfläche Licht machen), der Raum ist **überlichtet**

**überliefern**, er hat seine Lehre nicht **überliefert**,

**Überlieferung**

**Überlingen** (Ortsn.), **Überlinger See** *m*, -s

**überlisten**, er hat mich **überlistet**; **Überlistung**

**überm**, vgl. S. 50, 2, a (umgspr. für über dem), - Hause

**übermachen** (veraltend für zukommen lassen, auch letztwillig verfügen), **übermacht**

**Übermacht** *w*; -, **übermächtig**

**übermalen**, er hat [über den Rand] **übergemalt**, **übermalen**, das Bild ist **übermalt**, **Übermalung**

**übermangansauer**, **übermangansäure** *w*, -

**übermannen**, der Schlaf hat ihn **übermannt**; **Übermannung**

**Übermaß** *s*, im -, **übermäßig**

**Übermensch** *m*, **Übermenschen** *s*, -[e]s,

**übermenschlich**

**Übermikroskop**, **Übermikroskopie** *w*, -, **übermikroskopisch**

**übermitteln** (mit-, zuteilen), ich **erteile** (vgl. S. 64, VIII, a), er hat den Brief **übermittelt**; **Übermitt(e)lung**

**übermorgen**; **übermorgen** abend (vgl. S. 29, 4, a)

**übermüden**, er ist **übermüdet**, **Übermüdung**

**Übermut**; **übermütig**

**übern**, vgl. S. 50, 2, a (umgspr. für über den)

**übernachten**, er hat bei uns **übernachtet**; **übernächtlig**, **Übernachtung**

**Übernahme** *w*, -n, **Übername** (Bei-, Spitzname) *m*; -ns, -n

**übernatürlich**

**übernehmen**, er hat das Gewehr **übergenommen**, **übernehmen**, er hat das Geschäft **übernommen**; er hat sich **übernommen** (überanstrengt), **Übernehmer**

**überordnen**; die **übergeordnete** Behörde, vgl. auch **übergeordnet**, **Überordnung**

**Überorganisation** (Übermaß von Organisation, Spitzenverband)

**Überpflanze** (Scheinschmarotzer), **überpflanzen** (umgspr. für an einen anderen Ort pflanzen), der Baum wurde **übergepflanzt**, **überpflanzen**; **überpflanzt** mit .., **Überpflanzung** (für Transplantation)

**Überproduktion**

**überprüfen**, er hat das Ergebnis **überprüft**; **Überprüfung**

**überquellen**, es **quoll** über; der Teig ist **übergequollen**

**überquer**, **überqueren**, er hat die Straße **überquert**

**überragen** (hervorstehen), der Balken hat **übergeragt**; ein **überragender** Balken, **überragen**, er hat alle **überragt**

**übererraschen**, du **übererraschst** (übererraschest), er hatte mich **übererrascht**, **übererraschend**, -ste, in -ster Weise, **Übererraschung**

**überrechnen**, auf die anderen Posten **übergerechnet**, **überrechnen** (rechnerisch überschlagen), der Hersteller hat das Projekt **überrechnet**

**überreden**, er hat ihn **überredet**, **Überredung**

**überreich**

**überreichen**, das Diplom wurde ihm **überreicht**;

**Überreichung**

**überreiß**, **Überreisse**

**überreissen** (hinüberreiten); er ist **übergeritten**; **überreiten**, sie haben den Gegner **überritten**

**überreizen**; er ist völlig **überreizt**, **Überreizung**

**Überrest**

**überrieseln**, das Wasser ist **übergerieselt**; **überrieseln**; ich **erleie** (vgl. S. 64, VIII, a), **überrieselte** Wiesen; **Überries(e)lung**

**Überrock**  
**überumpeln**; ich ...ele  
 (vgl. S. 64, VIII, a); sie  
 hatten uns mit ihrem Be-  
 such überumpelt, **Über-**  
**rumpelung**

**überunden** (im Sport);  
 der Gegner wurde über-  
 rundet; **Überrundung**  
**übers**, vgl. S. 50, 2, a  
 (umgspr. für. über das),  
 - Jahr

**übersäen** (zu weit, zu dicht  
 saen), **ubersat**, **ubersäen**  
 (besaen); **ubersat** (dicht be-  
 deckt) mit .

**übersatt**, **übersättigen**,  
 das Kind war von der rei-  
 chen Kost ubersattigt;  
**Übersättigung**

**Überschallgeschwindig-**  
**keit**

**Überschar** (bergmann.:  
 zwischen Bergwerken lie-  
 gendes, wegen geringen  
 Ausmaßes nicht zur Ver-  
 leihung geeignetes Land)

**überschätzen**, er hat seine  
 Kräfte überschätzt, **Über-**  
**schätzung**

**Überschau w**; -

**überschäumen**, das Bier  
 war aus dem Faß überge-  
 schäumt

**überschließen** (ubrigblei-  
 ben; überfließen); überge-  
 schossen; **überschließen**  
 (besser, weiter schließen  
 als andere), er hat mich  
 überschossen

**überschlächtig**, -es [Was-  
 ser]rad (mit Zuleitung von  
 oben her), **Überschlag**  
 (flüchtige Berechnung,  
 auch. turnerische Übung);  
**überschlagen**; die Stim-  
 me ist übergeschlagen,  
**überschlagen**; ich habe  
 die Kosten -, das Wasser  
 ist - (lauwarm); er hat sich  
 -; **Überschlaglaken** (Teil  
 des Bettbezuges), **über-**  
**schläglich** (ungefähr, bei-  
 laufig berechnet, etwa)

**überschließen** (Buchdr.),  
 im Wörterbuch wurden  
 einige Wörter überge-  
 schlossen

**überschnappen**, seine Stim-  
 me schnappte über; ich

glaube, er ist überge-  
 schnappt (umgspr. für.  
 verrückt geworden)

**überschneiden**; sich -; ihre  
 Fragen haben sich über-  
 schnitten; **Überschnel-**  
**dung** (Kreuzung, teilweise  
 Deckung)

**überschneien**; die über-  
 schneiden Dächer

**überschreiben**, du hast  
 Wörter ubergeschrieben,  
**überschreiben**, das Ge-  
 dicht ist nicht uberschrei-  
 ben, die Forderung ist  
 uberschrieben (uberwie-  
 sen), **Überschreibung**  
 (Überschreiben), **Über-**  
**schreibung** (Überweisung  
 [einer Forderung usw.])

**überschreien**, der Redner  
 wurde von der Menge über-  
 schrien

**überschreitbar**; **über-**  
**schreiten** (umgspr. für  
 hinüberschreiten); du bist  
 ubergeschritten; **über-**  
**schreiten**, du hast das  
 Gesetz uberschritten,  
**Überschreitung**

**Überschrift**, **überschrift-**  
**lich**

**Überschuh**

**überschulden** (mit Schul-  
 den übermäßig belasten).  
 er ist völlig überschuldet,  
**Überschuldung**

**Überschuß**, **überschüssig**  
**überschütten**, er hat etwas  
 ubergeschüttet, **über-**  
**schütten**, er hat mich mit  
 Vorwürfen überschüttet,  
**Überschüttung**

**Überschwang** (uberstro-  
 mende Fülle, Übermaß) *m.*  
 [-els]; im - der Gefühle,  
 vgl. aber. überschweng-  
 lich

**überschwappen** (umgspr.  
 für: überschütten), du hast  
 ein wenig ubergeschwappt  
**überschwemmen**, das gan-  
 ze Land ist uberschwemmt;

**Überschwemmung**  
**überschwenglich** [zu: Über-  
 schwang], **Überschweng-**  
**lichkeit**

**Überschwung**

**Übersee** (die „über See“  
 liegenden Lander), ohne

Geschlechtsw.; nach - ge-  
 hen, Waren von, aus -;  
 Briefe für -; **Übersee-**  
**dampfer**; **Übersee-Emp-**  
**fang**, vgl. S. 34, b (Rundf.),  
**überseelsch**; -er Handel;  
**Überseer** (Mann in oder  
 aus Übersee, Bewohner  
 überseescher Lander;  
 Überseedampfer), **Über-**  
**see-telegramm**, **ver-**  
**kehr**

**übersehbar**, **übersehen**  
 (umgspr.), ich habe nur  
 diese Bilder ubergesehen,  
**übersehen**, ich habe den  
 Fehler -; er hat den großen  
 Platz nicht übersehen kon-  
 nen

**übersenden**, er hat eine  
 gute Nachricht ubersandt;  
**Übersendung**

**übersetzen** (uberfahren),  
 ich habe den Wanderer  
 ubergesetzt, **übersetzen**  
 (in eine andere Sprache  
 [schriftlich] übertragen,  
 mdal. auch für. ubervortei-  
 len), ich habe den Satz  
 ubersetzt, ubersetzte Prei-  
 se, **Übersetzer**, **Über-**  
**setzung** (Überfahren [ei-  
 nes Stromes]), **Überset-**  
**zung** ([schriftliche] Über-  
 tragung, Kraft-, Bewe-  
 gungsübertragung, über-  
 maßige Besetzung), **Über-**  
**setzungsddeutsch**

**Übersicht w**, -, -en, **über-**  
**sichtlich** (weitsichtig); er  
 hat -e Augen; **Übersich-**  
**tigkeit w**; -; **übersicht-**  
**lich** (leicht zu uberschau-  
 en), **Übersichtlichkeit w**,  
 -, **Übersichtstafel**

**übersiedeln**, ich siede-  
 le (vgl. S. 64, VIII, a) nach  
 Frankfurt über (auch: ich  
 ubersiedele nach Frank-  
 furt); ich bin ubergesiedelt  
 (umgspr. auch schon: über-  
 siedelt), **ubersiedeln**;  
**übersiedeln** (fremden  
 Volksboden mit eigenen  
 Siedlungen ubersiedeln),  
 ubersiedelt, **Übersiedel-**  
**ung**, (umgspr. auch  
 schon) **Übersiedelung**  
**übersiedeln** (für destillie-  
 ren)



**übersinnlich**

**überspannen**; er hat noch ein Tuch **überspannt**, **überspannen**, ich habe den Bogen **überspannt**; **überspannt** (übertrieben); -e Anforderungen; -es (halbverrücktes) Wesen; **Überspanntheit**, **Überspannung**

**überspielen** (zuviel spielen); ich hab mir das Tonstück **überspielt**, **überspielen**; er hat den Gegner **überspielt**

**überspitzten** (eine schärfere Spitze als gewöhnlich geben); **übertr.** für überstark betonen, einen im Wort gelegenen Sinn nach einer Seite übermäßig stark ausdeuten); **überspitzt** (übermäßig); **Überspitzung**

**übersprenkeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), das Kleid ist mit Flecken **übersprenkelt**

**überspringen**, der Funke ist **übersprungen**, **überspringen**, ich habe eine Klasse **übersprungen**, **Übersprung**

**überstaatlich**

**Überständer** (Forstw. Baum od Bestand, der das Haubarkentsalter **überschritten** hat und rückgangig wird), **überständig**

**überstechen** (mit einer höheren Karte stechen), er hat **übergestochen**, aber er hat dich **überstochen**

**überstehen**, der Felsen hat **übergestanden**, **überstehen**; die Gefahr ist **überstanden**

**übersteigbar**, **übersteigen**; er ist **übergestiegen**, **übersteigen**; er hat den Berg **überstiegen**

**übersteltgen** (überbieten), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), er hat die Ware **übersteigert**; **Übersteigerung**

**Übersteltung**

**überstellen** (ostr. Kanzleispr. für: Personen weisungsgemäß einer anderen Stelle **übergeben**), der

Haftling wurde dem Gericht **überstellt**

**Übersterblichkeit** (höhere Sterblichkeit als zu erwarten) *w*; -

**überstimmen**, er ist **überstimmt** worden; **Überstimmung**

**überströmen**; er ist od hat von Dankesworten **überströmt**, **überströmen**, der Fluß hat die Felder **überströmt**

**Überstrumpf** (Gamasche) **überstudiert**, **Überstudierte**

**Überstunde**, -n machen

**überstürzen** (nach hinten stürzen, darüber decken), sie ist beim Turnen **übergestürzt**; **überstürzen** (überreilen); du hast dich nicht **überstürzt**; **Überstürzung** (Überreilung)

**überübun**, der Lärm hat alles **übertaubt**, **Überübung**

**überuenuern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **überuenuerte** Waren, **Überuenuerung**

**überuelpeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a) er hat mich nicht schlecht **überuelpelt**, **Überuelpelung**

**Übertrag** (Übertragung auf die nächste Seite) *m*, -[e]s, -trage, **übertragbar**, **Übertragbarkeit** *w*, -, **übertragen** (auf die nächste Seite), ich habe die Satze **übergetragen**; **übertragen** (auftragen, anordnen, übergeben, im Rundfunk wiedergeben); er hat mir das -, ich habe ihm das Amt -, sich - (übergehen auf...), die Krankheit hat sich auf mich -; -e Bedeutung, **Überträger** (Fernmeldewesen für. Transformator); **Überträger**, **Übertragung**

**übertrainiert** [ *tre*, ... *trd*. ] (überanstrengt durch übermäßiges Training)

**übertreffen**, er hat alle Erwartungen **übertroffen**

**übertreiben**, er hat das

Vieh (über den Bach) **übergetrieben**; **übertreiben**; er hat die Sache **übertrieben**;

**Übertreibung**

**übertreten** (von einer kirchlichen Gemeinschaft in eine andere); er ist **übergetreten**, **übertreten**; er hat das Gesetz -; er hat sich den Fuß -; **Übertretung**; **Übertretungsfall** *m*, im -[e], **Übertritt**

**übertrumpfen** (überbieten, ausstechen), ich habe ihn **übertrumpft**

**überturn**, sich (umgspr. für: sich überanstrengen); er hat sich **überturn**

**übertünnen**, der Anstreicher hat die Wand **übertünt**

**überuermorgen** (am 4 Tage)

**überuersichern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), er hatte seinen Hausrat **überuersichert**, **Überuersicherung**

**überuölkern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), das Land ist stark **überuölkert**, **Überuölkern**; **überuölkisch**

**überuöll**

**überuortellen**; er hat ihn **überuortelt**, **Überuortellung**

**überuach** (mehr als wach; fast hellseherisch, ganz ins Weite schauend), mit -en Augen; **überuachen** (beaufsichtigen), er hat die Durchführung **überuacht**, **Überuachung**

**überuallen** (sprudelnd **überfließen**), die kochende Milch ist **überuallt**, **überuallen** (überströmen, überdecken), das Tal war von Lava **überuallt**

**überuältigen** (bezwingen); er war ganz **überuältigt**; **überuältigend** (ungeheuer groß), **Überuältigung**

**überuandern** (kulturell unterlegene Bevölkerung durchsiedeln), das Gebiet wurde **überuandert**; **Überuand(e)rung**

**überuälzen** (darüberwal-

zen), die Straße wird von der Dampfwalze übergewalzt, **überwälzen** (über etwas hinrollen), die Kampflinie wurde von Panzern überwalzt

**Überweg** (Kreuzungsstelle) **überweisen** (übergeben, [Geld] anweisen); er hat das Geld überwiesen

**überweißen** (zu leicht, zu weiß anstreichen), der Maler hat das Plakat übergeweißt, **überweißeln** (hell überstreichen), man hat die Wände frisch überweißt, **Überweißung**

**Überweißung** (Übergabe [Geld]anweisung)

**Überwelt** *w., -*, **überweltlich** **Überweltlichkeit**

**überwendlich** - nahen (Gewebe, bes. Salband, von links nach rechts überstechen) *e* Naht, **überwendlings**, nahen

**überwerfen**, er hat den Mantel übergeworfen; **überwerfen**, wir haben uns überworfen (verteufelt) **Überwerfung**

**Überwert** **überwerten**, er hat seine Leistungen überwertet, **überwertig**, **Überwertigkeit** *w., -* **Überwertung**

**Überwesen**, **überwesentlich**

**überwiegen** (einem andern Posten zuwiegen), die Ware wurde übergewogen; **überwiegen** (stärker sein als; Übergewicht haben), sein Einfluß hat überwogen, **überwiegend**, -ste

**überwinden** (überwickeln), ich habe das Garn übergewunden, **überwinden** (bezwingen), die Krankheit ist überwunden; **Überwinder**, **überwindlich**, **Überwindung**

**überwintern**, ich ere (vgl. S. 64, VIII, a), der Vogel hat hier überwintert; **Überwinterung**

**überwissenschaftlich** **überwölben**; die Kirche ist

von einer Kuppel überwölbt, **Überwölbung**

**überwuchern** das Gras ist auf den Weg überwuchert, **überwuchern**, ich ere (vgl. S. 64, VIII, a), das Unkraut hat den Weg überwuchert, der Betinger hat mich überwuchert, **Überwucherung**

**Überwurf** (Kleidungsstück) **Überzahl**, **überzählig**

**überzeichnen** (über den vorgesehenen Rand zeichnen), übergezeichnete Buchstaben **überzeichnen** die Anteile ist überzeichnet **Überzeichnung**, **Überzeichnung**

**Überzeitarbeit** (schweiz. für Überstundenarbeit, *w., -*), **lupe**

**überzeugen** (jngl. mit Zeugen überführen) du hast ihn überzeugt, überzeugtester Bekenner, **Überzeugung**, **überzeugungs** **freu**

**überziehen** er hat den Rock übergezogen umgep. er hat ihn aus übergezogen **überziehen**, überzogen mit Rost, er hat den Ball (beim Billardspiel) überzogen, er hat sein Bankkonto überzogen

**Überzieher**, **Überzug**, **Überzugspapier**

**überzwerch** (maal, tut quer über Kreuz)

**Ubiquistat** (Pflanzen od. Tierart, die nicht an ein bestimmtes Wohngebiet gebunden ist), **ubiquitär** (überall vorkommend)

**üblich**; **üblich** (z. B. ortsblich)

**U-Bogen** (vgl. S. 34, c) *m., -s, -*

**U-Boot**, vgl. S. 34, c (Unterseeboot, Abk. U) *s., -[e]s, -e*, **U-Boot[s]-Krieg** (vgl. S. 35, 3, a) *m.; -[e]s, -e* **ubrig** (vgl. S. 30, 6), im-en, ein-es, das, alles -e; die, alle-en, ein-es tun (mehr tun, als nötig ist), - haben, sein, vgl. aber S. 31, II:

übrigbehalten, übrigbleiben, übriglassen; **übrig-**

**behalten**, ich behalte übrig; ich habe übrigbehalten, übrigzubehalten; **übrigbleiben**, zur Beugung vgl. übrigbehalten **übrigens**, **übriglassen**, du laßt (lässest) übrig übriggelassen, übrigzulassen

**Übung**, **übungshalber** (vgl. S. 31, II)

**Ucht[e]** (niederd. für Morgendämmerung) *w., -*, ten

**Uchtland** (schweiz. Landschaft) *s., -[e]s*, vgl. Freiburg) *U*

**Uckermark** (Landschaft) *w., -*, **Uckermärker** (vgl. S. 41, c), **uckermärkisch** u d a = und dem ähnlichen *s*

**Udaltich** (m. Vorn.)

u desgl. [m] = und dergleichen [mehr]

u dgl. [m] = und dergleichen [mehr]

**Uditore** lat -d (papstl. her Richter) *m., -en*

u d M = unter dem Meerespiegel

u d M = über dem Meerespiegel

**Udo** (Kurzform von Udaltich, Udaltich)

**UdSSR** = Union der Sozialist. Sowjetrepubliken

**Uelsen**, vgl. S. 31, c (Walzen von Uformigem Querschnitt) *s., -*

u f = und folgende [Seite]

**Ufer** niederd. *s., -s, -*, **Schreibung in Straßennamen** vgl.

S. 16, 2, **Uferbau** (Mehrz. Bauten), **uferlos**; (vgl. S. 30, 5, c) seine Pläne gingen in uferlose

**uff!**

u ff = und folgende [Seiten]

**Uffizien** *it. [-i'en]* (Palast mit Gemaldesammlung in Florenz) **Mehrz.**

**Uffz** = Unteroffizier

**U-förmig**; vgl. S. 34, c (in Form eines lat U)

**Uganda** (brit. Schutzgebiet in Ostafrika)

**uhl!**

**U-Häkchen** (vgl. S. 34, c)

**Uhertype-System** (Handlichtsetz- und Metteurmaschine) *s., -s*

**Umland** (dt. Dichter)

**Uhr** *gr.-lat.-fr.-niederd. w.*; -, en, Punkt, Schlag acht -; es ist zwei - nachts, Achtuhrzug (mit Ziffern 8-Uhrzug; vgl. S. 35, 3, c); **Uhren**, **Uhrein**, **Uhrenindustrie**, **Uhrmacher**, **Uhrmacherei**

**Uhu** (Vogel) *m.*, -s, -s

**Ukas** *russ.* (Erlaß, Verordnung, Vorschrift) *m.*, -es, -e

**Ukelei** *slaw.* (Fisch) *m.*, -s, -e u. -s

**Ukraine**<sup>1</sup> (Unionsrepublik der UdSSR, Abk. USSR) *w.*, -, **Ukrai**ner<sup>1</sup>, **ukrainisch**<sup>1</sup>

**U KW** = Ultrakurzwellen, **U KW Empfänger** (vgl. S. 34, c)

**Ulan** *türk.-poln.* (Lanzenträger) *m.*, -en (auch -s) -en, **Ulanenregiment**

**Ulanke** (Waffenrock der Ulanen) *w.*, -, -s

**Ule** (niederf. für Eule, Borstwasch) *w.*, -, -n

**Ulemarab** (türk. [Rechts-, Gottes]gelehrter) *m.*, -s, -s

**ulen** (niederd. für remigen), **Ulenflucht** ([Zeit des „Eulenfluges“]) (Dämmern, Dämmerung des westfäl. Bauernhauses) *w.*, -, (Dämmerungen) -en, **Ulen Spiegel** (Nebenform von Eulenspiegel)

**Ullilas** (Bischof der Westgoten)

**Ull** (Kurzform von Ulrich)

**Ulyxes**, Ulysses (lat. Name von Odysseus)

**Ulk** *niederd.* („Unluck“, Spaß, Unfug) *m.*, -[e]s, -e

**Ulk** (niederd. für Illus) *m.*, -[e]s, -e

**ulken**; **Ukerel**, **ulkig**

**Ulkus** *lat.* (Geschwür) *s.*, -, **Ulzera**

**Ulla** (Kurzform von Ursula oder Ulrike)

**Ulm** (Ortsn.)

**Ulm**, **Ulme** (bergmann.: wertliche Fläche im Bergwerksgang) *w.*, -, -nen

<sup>1</sup> Im Deutschen auch

**Ukrainc**, **Ukrainer**, **ukrainisch**

**Ulme** *lat.* (Laubbaum) *w.*, -, -n; **Ulmenblatt**

**Ulmer**, vgl. S. 41, c (aus Ulm [Ostn.]); **Ulmer Weiß** *s.*, -[es]

**Ulrich** *m.* (Vorn.), **Ulrike** (*w.* Vorn.)

**Ulster** *engl.* [engl. Ausspr. *glɪʃtər*] (brit. Nordirland, auch Provinz des Freistaates Irland)

**Ulster** (weiter Herrenmantel) *m.*, -s, -

**ult.** = ultimo

**Ultima** *lat.* (letzte Silbe) *w.*, -, -ma, **Ultima ratio** (letztes Mittel) *u.*, -, -

**ultimativ** (in Form eines Ultimatum, nachdrücklich)

**Ultimatum** *nlad.* („letzte“, äußerste Aufforderung) *s.*, -en u. -s,

**ultimo** („am Letzten“) [des Monats] *Abk.* ult., [des Monats] *Abk.* ult.,

- März, **Ultimo** *lat.* („Letzter“) [des Monats] *m.*, -s, -s,

**Ultimogeschäft**

**Ultrakurzwellen** [erster Wortteil *lat.*] (elektromagnetische Wellen unter 10 m Länge *Abk.* U KW)

**Mehrz.**, **Ultrakurzwellenempfänger**, **sender** *theraphie*

**ultramarin** *nlad.* [„übers Meer“ (eingeführt)] (kornblumenblau), **Ultramarin** *s.*, -s

**Ultramikroskop** *lat.*, *gr.* (Ultramikroskop zur Wahrnehmung kleinster Teilchen)

**ultramontan** *lat.*, -en, -s (seitens der Berge [Alpen]), streng papstlich gesinnt)

**Ultramontane** (strenger röm. katholisch) *m.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Ultramontanismus** (streng papstliche Gesinnung) *m.*; -

**ultra**, **posse nemo obligatur** *lat.* (Unmögliches zu leisten, kann niemand verpflichtet werden)

**ultrarot** *lat.* (im Sonnenspektrum) über dem roten Licht, -e Strahlen (Wärmestrahlen); vgl. auch **infrarot**

**Ultraschall** [erster Wort-

teil: *lat.*] (mit dem Gehör nicht mehr wahrnehmbarer Schall) *m.*; -[e]s; **Ultraschalltherapie**, **wellen**

**Ultraschallstrahlung** [erster Wortteil: *lat.*] (kosmische Höhenstrahlung)

**ultraviolett** *lat.-fr.* [...*ur*] (im Sonnenspektrum) über dem violetten Licht; *Abk.* UV, -e Strahlen (*Abk.* UV-Strahlen, vgl. S. 34, c)

**Ulysses**; vgl. Ulixes

**Ulsen** (Ort in Westfalen)

**Uelzen** [ul.] (Stadt in Niedersachsen)

**Ulzera** (Mehrz. von Ulkus), **Ulzeration** *lat.* (Geschwurbildung), **ulzerieren** (geschwürt werden), **ulzerös** (geschwürig), -es Organ

**um**, **Verhaltenswort** mit *Wesf.* um den Tisch [herum], ich habe ihn immer um mich, um vieles, nichts, ein Mehrfaches, einen Tag um den anderen, um Rat fragen, (vgl. S. 30, 5, c) um ein bedeutendes, ein beträchtliches, ein erkleckliches (sehr); um 6 Uhr, (vgl. S. 30, 4, b) um

willen (mit *Wesf.*) um Gottes willen, um meinet willen, um so mehr, um so weniger, um so größer, um wieviel mehr, um so (um das, vgl. ums), aber: um's (vgl. d), **Umstands-** **wort** alles um und um kehren, (aussagend) die Zeit ist um **Schreibung** in **Verbindung** mit „sein“, vgl. umsein, **Bindevort** um zu (mit Grundf., vgl. S. 15, Beistrich, C): er kommt, um uns zu helfen, um's (umgespr. für um es), z. B. um's zu sagen

**um** in **Verbindung** mit **Zeitwörtern** a) trennbare **Zusammensetzungen**, z. B. umstellen, ich stelle um, umgestellt, umzustellen (vgl. S. 57, 3, a), b) untrennbare **Zusammensetzungen**, z. B. umstellen, ich umstelle, umstellt, ich umstelle (vgl. S. 58, b)

- umändern**; das Kleid wird umgeändert; **Umänderung**
- um** [od. **Um**] **Antwort** wird gegeben (Abk. u. [od. U. A. w. g.])
- umarbeiten**, die Arbeit wurde von dem Kandidaten noch einmal umgearbeitet; **Umarbeitung**
- umarmen**; sie hat das Kind umarmt, **Umarmung**
- Umbau** *m.*, -[e]s, -e u. -bauten; **umbauen** (andere bauen); das Haus wurde mehrmals umgebaut; **umbauen** (mit einem Bau umschließen), man hat den Platz mit Häusern umbaut
- Umber** *m.*, -s u. **Umbrä** (*lat.* (brauner Farbstoff) *w.*, -**Umber** (*lat.* (Fisch) *m.*, -s, -n **Umberto** (it. Schreibung von Humbert)
- umbeschreiben** ([Kreis] um eine andere Figur schlagen), ich habe einen Kreis um das Dreieck umbeschrieben
- umbetten** (einen Kranken umlagern; auch: Fluß verlegen), der Kranke wurde umgebettet, **Umbettung**
- umbiegen**, er hat die Zweige umgebogen
- umbilden**, die alte Wortform wurde zu einer neuen umgildet; **Umbildung**
- umbinden**; er hat ein Tuch umbunden; **umbinden**, er hat den Finger mit Leinwand umbunden
- umblasen**, er hat das Kartentisch umgeblasen, **umblasen**; von Winden -
- Umblatt** (inneres Hüllblatt der Zigarre); **umblättern**, ich habe viele Seiten des Buches umgeblättert
- umblicken**, er hat sich umgeblickt
- umblühen**, das Haus war von Blumen umblüht
- Umbrä**; vgl. **Umber** (Farbstoff)
- umbrechen**; der Zaun ist umgebrochen worden; **umbrechen** (Buchdr.: den Drucksatz in Seiten einteilen), er umbricht den Satz; der Satz wird umbrochen ist noch zu -
- Umbrien** (it. Landschaft)
- umbringen**; er hat ihn umgebracht
- umbrisch** (aus Umbrien)
- Umbruch** (Buchdr.: allg. [grundlegende] Änderung) *m.*; -[e]s, -brüche; **Umbruchkorrektur**
- umdecken** ([ein Dach] neu decken); umgedeckt
- umdrehen**; er hat den Schlüssel umgedreht, **Umdrehung**, Umdrehungen in der Minute (Zeichen, U/min)
- umdrehen**; wir sind von Gefahren umdroht
- Umdruck** (Vervielfältigungsverfahren, Ergebnis dieses Verfahrens, *Mehrz* ...drucke), im -; **Umdruckverfahren**
- umeln/ander**, - herum-schwanzeln
- umfächeln**, der Wind hat uns umfächelt
- umfahren** (fahrend umwerfen; fahrend einen Umweg machen), er hat das Verkehrsschild umgefahren, **umfahren** (um etwas herumfahren), er hat die Insel -; **Umfahrt**; **Umfahrung**
- umfallen**, der Eimer ist umgefallen
- Umfang**, **umfangen**, ich halte ihn -, **umfanglich**; **umfangreich**
- umfassen** (anders fassen), der Schmuck wird umgefaßt, **umfassen** (umschließen, in sich begreifen); ich habe ihn umfaßt; hierin ist alles umfaßt, **umfassend**, -ste; **Umfassung**
- umfliegen** (fliegend einen Umweg machen), das Flugzeug war eine weite Strecke umgeflogen; **umfliegen**, umfliegen von ...
- umfließen**, umfließen von ...
- umflören**; mit umflören (getrubten) Augen
- umfluten**; das Schiff war von hohen Wellen umflutet
- umformen**; er hat den Aufsatz umgeformt; **Umform**
- mer** (für: Transformator); **Umformeranlage**; **Umformung**
- Umfrage**; - halten; **umfragen**; an Hand der Liste hat er des öfteren umgefragt
- umfrieden**; umfriedet u. **umfriedigen** (mit einem Zaun umgeben); umfriedigt; **Umfriedigung**
- umfüllen**; ich habe den Saft in eine andere Flasche umgefüllt; **Umfüllung**
- Umgang**, **umgänglich**; **Umgangsform**, **sprache**, **umgangssprachlich**
- umgarnen**, sie hat ihn umgarnit; **Umgarnung**
- umgaukeln**, der Schmetterling hat die Blüten umgaukelt, **Umgauk(e)lung**
- umgeben**, er hat mir den Mantel umgegeben (umgehangt); **umgeben**, von Kindern -, **Umgebung**
- Umgehend**
- umgehen**, er ist umgegangen (hat einen Umweg gemacht), ich bin mit ihm umgegangen (habe mit ihm verkehrt), es geht dort um (es spukt), **umgehen**, er hat das Gesetz umgangen; **umgehend**; mit -er (nächster) Post; **Umgehung**; **Umgehungsstraße**
- umgekehrt**; er handelte gerade - als (nicht wie) sein Bruder; aber: **umgekehrt**, (und zwar so,) wie er vorausgesehen hatte
- umgeschaffen**; er ist wie - (umgewandelt)
- umgestalten**, der Platz ist umgestaltet, **Umgestaltung**
- umgießen**, er hat den Wein umgegossen; **umgießen**; umgossen mit ...; **Umgießung**; **Umgießung**
- umgittern**, ich ... ere (vgl. S. 64, VIII, a), der Garten wurde neu umgittert
- umglänzen**; ihr Antlitz war umglänzt
- umgolden**, von einem Strahlenkranz umgoldet
- umgraben**; er hat das Stück Land umgegraben; **Umgrabung**

**umgrenzen**; der Platz wurde umgrenzt; **Umgrenzung**

**umgürten**, ich habe mir das Schwert umgürtet; **umgürten**, mit dem Schwert umgürtet; **Umgürtung**; die - des Schwertes; **Umgürtung**; die - mit dem Schwerte

**umhaben**; er hat nichts um, er hat keinen Mantel umgehabt

**umhacken**; die Waldarbeiter haben den Baum umgehackt, **umhacken** (um etwas herum hacken), die Bäume werden umhackt

**umhalsen**, die Mutter hat ihr Kind umhals, **Umhalsung**

**Umhang**, **umhängen**<sup>1</sup>; sie hat das Tuch umgehängt, ich habe die Bilder umgehängt (anders gehängt), **umhängen**<sup>1</sup> (hängend umgeben), das Bild war mit Flor umhang, **Umhäng[e]tasche**, ...**tuch** (*Mehrz.* .*tucher*), **Umhangtuch** (*Mehrz.* .*tucher*)

**umhauen** (abschlagen, fallen usw.); er hat den Pfahl umgehauen; zur Beugung vgl. hauen; **umhauen**, das Bildwerk war nur roh -

**umheben** (Buchdr.), ein Satzteil wurde umhoben **umher** (bald hierhin, bald dorthin), vgl. herum

**umher** .. *in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern*, z. B. **umherblicken** (ich blicke umher, umhergeblicke, umherzublicken [vgl. S. 57, 3, a]), ...**fahren**, ...**gehen**, ...**irren**, ...**kriechen**, ...**laufen**, ...**tragen**, ...**ziehen**

**umhin**; **umhinkönnen**, fast nur noch verneint, nicht - (nicht umgehen, nicht vermeiden können), dies zu tun, ich kann nicht umhin, ich habe nicht umhingekannt; nicht umhinzukönnen

**umhören**; er hat sich danach umgehört

**umhüllen**; ich habe mir ein Tuch umgehüllt; **umhüllen**, umhüllt mit ...; **Umhüllung**, **Umhüllung**

**U/min** = Umdrehungen in der Minute

**umjauchzen**; der König wurde von seinem Volke umjauchzt

**Umkehr** w, -; **umkehrbar**; **umkehren**; er hat das ganze Haus umgekehrt, **Umkehrung**

**umkippen**; das Tintenfaß ist umgekippt

**umklammern**; der Ertrinkende hat den Retter umklammert; **Umklamm[e]rung**

**umklappen** (auch umgspr. für ohnmächtig werden), er hat den Sitz im Auto umgeklappt

**umkleiden**, sich, er hat sich umgekleidet (anders gekleidet), **umkleiden** (umgeben, umhüllen), umkleidet mit ..., von ..., **Umkleidung**; **Umkleidung**

**umkommen**; die Familie ist bei einem Unglück umgekommen

**umkränzen**, sie hatten die Hochzeitstafel mit Blumen umkränzt; **Umkränzung**

**Umkreis**; **umkreisen**; die Vögel hatten das Nest mehrmals umkreist, **Umkreisung**

**Umladebahnhof**; **umladen**, die Waren wurden umgeladen; **Umladung**

**Umlage** (Steuer; Beitrag), **umlagern** (an einen anderen Platz bringen [zum Lagern]); sie hat die Einmachgläser umgelagert,

**umlagern** (umgeben, eng umschließen); umlagert von ..., **Umlagerung**; **Umlagerung**

**Umlauf** (auch für: Fruchtfolge; Heilk.: eltrige Entzündung an Finger oder Hand); in - geben, sein (von Zahlungsmitteln); **umlaufen** (laufend umwerfen, laufend einen Um-

weg machen); wir sind umgelaufen; **umlaufen**; ich habe den ganzen See -; (Buchdr. :) der Satzsatz ist -; **Umlaufsmittel** (Geld) s

**Umlaut**; **umlauten**; u ist das umgelaute u

**Umleg[e]kragen**; **umlegen** (umgspr. auch für: erlegen, toten); er hat den Mantel umgelegt, er hat die Karten umgelegt (gewendet od. anders gelegt), **umlegen**, der Braten ist mit Gemüse umlegt, **Umlegung** (auch für Änderung), **Umlegung**

**umleiten** (Verkehr, Verkehrslinien auf andere Straßen führen; eine bedrohte oder schadhafte Stelle umgehen lassen), umgeleitet; **Umleitung**

**umlenken**, der Wagen wurde umgelenkt

**umleuchten** (rings beleuchten), der Platz ist umleuchtet

**umlegend**; -e Ortschaften **Umluft** (für Atmosphäre)

**ummauern** (neu, anders mauern); man hat die Wand umgemauert; **ummauern** (mit Mauerwerk umgeben); der Hof wurde ummauert

**ummodellieren**; er hat die Wohnung umgemodelt, **Ummodellierung**

**ummunzen** (umprägen), das Silber wurde umgemünzt, **Ummünzung**

**umnachteten** (verdunkeln), umnachtet (geisteskrank); **Umnachtung**

**umnebeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), die Stadt war umnebelt

**umpacken** (anders packen), er hat die Sachen umgepackt, **umpacken** (umgeben, umhüllen), umpackt mit ...; **Umpackung**, **Umpackung**

**umpflanzen** (verpflanzen); er hat die Blumen umgepflanzt, **umpflanzen** (mit Pflanzen umgeben), das Beet ist mit Rosen um-

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. hängen.

pflanzt; **Umpflanzung**; **Umpflanzung**  
**umpflügen** (ein Feld mit dem Pflug aufreißen; niedrigen Pflanzenwuchs durch den Pflug vernichten); umgepflugtes Land, **umpflügen** (mit Furchen umziehen, mit dem Pflug vorbeipflügen [z. B. an Bäumen in einem Feld]), er hat die Bäume umpflügt, **Umpflügung**, **Umpflügung**  
**umpprägen**, man hat die Münzen umgeprägt, **Umpprägung**  
**umquartieren** (in ein anderes Quartier legen); die Truppen wurden umquartiert, **Umquartierung**  
**umrahmen** (mit anderem Rahmen versehen); er hat das Bild umgerahmt, **umrahmen** (mit Rahmen versehen, einrahmen), ihr Gesicht ist von Locken umrahmt, **Umrahmung**  
**umrangieren** [*rangieren*...] (Eisen-, Straßenbahnwagen anders stellen, umordnen), umrangiert  
**umranken**; das Fenster ist von Wein umrankt  
**umreisen** (reisend einen Umweg machen), sie ist eine weite Strecke umgereist, **umreisen**, er hat die Erde umreist  
**umreißen** (einreißen, zerstören); er hat den Pfahl umgerissen, **umreißen** (im Umriß zeichnen, andeuten), mit wenigen Zügen umrissen  
**umreiten** (reitend umwerfen, reitend einen Umweg machen), umgeritten, **umreiten**, er hat das Feld umritten  
**umrennen**; er hat das Kind umgerannt, **umrennen**, er hat die Wiese umrannt  
**umringen** (umgeben), du umringtest, von Kindern umringt  
**Umriß**, **Umrißzeichnung**  
**Umriß**  
**umrühren**; sie hat den Kaffee umgerührt, **Umrührung**

**ums**; vgl. S. 50, 2, a (um das); es geht ums Ganze; ein Jahr ums od. um das andere; aber (vgl. S. 49, 1, b) um's (umgspr. für um des) Himmels willen!  
**umsägen**; man hat den Obstbaum umgesägt; **umsägen** (eine Stelle beim Sägen aussparen); er hat den Ast umsägt  
**umsatteln** (übertr. für einen anderen Beruf ergreifen), er hat vor einem Jahr umgesattelt, **Umsattelung**  
**Umsatz**, **Umsatzvergütung** (für Umsatzbonus, -prämie, -provision)  
**umsausen**, der Rennwagen hat die Bahn umsaust  
**umschaffen** (umformen); der Dichter hat sein Werk später umgeschaffen, **Umschaffung**  
**umschalten** (Elektr.), er hat den Strom umgeschaltet; **Umschalter**, **Umschalthebel**, **Umschaltung**  
**umschatten** (mit Schatten umgeben); seine Augen waren umschattet  
**Umschau** w; -, - halten; **umschauen**, sich, er hat sich noch einmal umgeschaut  
**Umschlicht** (bergmannf. Wechsel), **umschlichtig** (wechselweise), **Umschlichtung**  
**umschiffen** (zu Schiff einen Umweg machen, [in ein anderes Schiff] umladen), die Passagiere wurden umgeschifft, **umschiffen**, er hat die Erde umschifft; **Umschiffung** (Umladung) **Umschiffung** (der Erde usw.)  
**Umschlag** (auch für Umladung), **umschlagen** (umsetzen; umladen); die Güter wurden umgeschlagen, das Wetter ist umgeschlagen (schweiz. auch. hat umgeschlagen), **umschlagen** (einpacken), die Waren sind nur leicht -; die Druckbogen werden -

(Buchdr. für: gewendet); **Umschlag[e]tuch** (*Mehrztücher*); **Umschlagplatz**  
**umschleichen** (auf leisen Sohlen herumgehen); verdächtige Gestalten sind umgeschlichen; **umschleichen** (belauern); der Mann wurde umschlichen  
**umschließen**, das Lager ist von Feinden umschlossen; **Umschließung**  
**umschlingen**; ich habe mir das Tuch umgeschlungen, **umschlingen**, er hält ihn fest umschlingen, **Umschlingung**, **Umschlingung**  
**umschmelzen** (durch Schmelzen umformen), die gestohlenen Wertgegenstände wurden umgeschmolzt  
**umschnallen**, er hat das Wehrgeheuge umgeschallt  
**umschreiben** (neu, anders schreiben); ich habe den Artikel umgeschrieben; **umschreiben** (mit anderen Worten ausdrücken), er hat die Aufgabe mit kurzen Worten umgeschrieben (Heik. auch: deutlich abgegrenzt); **Umschreiben** (Rundschreiben); **Umschreibung** (Neuschreibung; andere Buchung); **Umschreibung** (andere Form des sprachlichen Ausdrucks), **Umschrift**  
**Umschuldung** (Umwandlung von Schulden mit hohen Zinssätzen usw. in günstigere)  
**umschulen**; er ist umgeschult worden, **Umschüler**, **Umschulung**  
**umschwärmen**; der Rosenbusch wurde von Bienen umschwärmt  
**umschweben**; sie waren von Engeln umschwebt  
**Umschwelle** *Mehrztücher*, ohne -e (geradeheraus), keine - machen; **umschwelfen**; sie haben das Lager umschweift  
**umschwenken**; er hat den Becher umgeschwenkt

<sup>1</sup> Vgl. S. 598, Sp. 3, Anm.

**umschwingen** (im Kreis schwingen, umherschwingen), er hat die Keule wiederholt umgeschwungen.

**umschwingen** (schwingend od. mit etwas Geschwungenem umgeben), er wurde von mächtigen Flügeln umschwungen, **Umschwung** (schweizer [nur *Einz*] auch, Umgebung des Hauses, *Wesf* : -s)

**umsegeln** (segelnd umwerfen, segelnd einen Umweg machen), das Boot war eine Zeitlang umsegelt, **umsegeln**, er hat die Insel umsegelt, **Umsegelung**

**umsehen**, umgesehen, sich nach etwas -, **Umsehen** s, -s, im - (plotzlich, sofort) **umsein** (abgelaufen sein), zur Zusammen- od. Getrenntschreibung vgl. absein

**umseitig**; **umseits** **umsetzbar**, **umsetzen** (anders setzen, verkaufen), er hat sein Geld umgesetzt; **umsetzen**; **umsetzt** mit ... **Umsetzung**; **Umsetzung**

**Umsehgreifen** (vgl. S. 28, 4, e) s, -s

**Umseht**, **umsehtlich**; **Umsehtlichkeit** te -

**umseledele** ich sielede um (vgl. S. 64, VIII, a), die Bevölkerung wurde umseledele, **Umseledele**

**Umseledele** (für: Destillation) s, -s

**Umseledele**

**umseleken**, sie ist obnmachtig umgesunken

**umselezen**, sie haben den Tisch umessen

um so (stets getrennt geschrieben) um so eher, um so mehr, um so weniger [ ] als .. (vgl. S. 15, Beistrich, C)

um so mehr (östr. umso-mehr [umso mehr])

**umsonst**

**Umsonst** (Vorsorge) w; -, **umsonst**, er hat sie liebevoll umsonst

um so weniger (östr. : umso-weniger [umso weniger])

**umspannen** (neu, anders spannen, auch für transformieren), die Leine wurde umgespannt **umspannen** (umfassen), er hat den Bolzen umspannt, **Umspanner** (für Transformator), **Umspannung**, **Umspannung**, **Umspannung**

**umspinnen**, die Spinne hat ihr Opfer umspinnen

**umspringen**, der Wind ist umgesprungen, er ist übel mit dir umgesprungen; **umspringen** (springend umgeben), umsprungen von Kindern

**umspülen** (umlegen), die Wogen haben die Pflanzen umgespült, **umspülen**, von Wellen umspült

**Umstand**, unter Umständen (Abk. u. U), Umstände halber, eines gewissen Umstandes halber, aber (vgl. S. 31, II) : umstandshalber, umstandshalber, **umstandshalber** (vgl. S. 31, II) vgl. Umstand, umständlich, **Umständlichkeit**; **Umstandsbestimmung** (für. adverbiale Bestimmung), **umstandshalber** (vgl. S. 31, II), vgl. Umstand, **Umstands-kleid**, „kramer, satz (für Adverbialsatz), .. wort (für. Adverb, Mehrz. .. wörter), **umstandswörtlich** (für adverbial)

**umstechen**, wir haben das Beet umgestochen, **umstechen** (rings mit Stichen umgeben), umstochen; umstochene Schrift

**umstecken** (anders stecken), ich habe die Nadeln am Kleid umgesteckt; **umstecken**, umsteckt mit ...

**umstehen**: umgestanden (von Flüssigkeiten verdorben; von Pflanzen und Tieren, umgekommen, verendet); **umstehen**: umstanden von ... , **umstehend**, -es; im -en; vgl.

S. 30 5. c (auf der anderen Seite [eines Buches]); aber (vgl. S. 28, 4, a): das Umstehende (auf der anderen Seite Gesagte), die Umstehenden (Zuschauer), vgl. folgend

**Umstegleikarte**, **umstegen**, er ist umgestiegen, **Umsteiger** (umgespr. für. Umsteigekarte)

**Umstellbahnhof**, **umstellen** (anders stellen), er hat seinen Satz umgestellt, **umstellen** (umgeben), das Waldstück ist von Treibern umstellt, **Umstellung**, **Umstellung**

**umstempeln** (neu, anders stempeln), die Bescheinigung wurde umgestempelt, **umstempeln** (mit Stempeln umgeben) das Photo wurde umstempelt

**umstimmen**, er hat ihn umgestimmt, **Umstimmung**

**umstoßen**, er hat den Tisch umgestoßen **umstößlich**, **Umstoßung**

**umstrahlen**, umstrahlt von

**umstricken** (neu, anders stricken), sie hat ihre Jacke umgestrickt, **umstricken**, umstrickt ([unlösbar] umgeben, umkant) von ... **Umstrickung**, **Umstrickung**

**umstritten**, diese Frage ist -

**umströmen**; umstromt von

**umstulpen**, sie hat die Tasse umgestulpt, **umstulpen** (Buchdr.) er hat den Bogen umstulpt, **Umstulping**

**Umsturz** (Mehrz. .. stürze); **umstürzen**, er hat das Faß umgestürzt; **Umstürzler**, **umstürzlerlich**; **Umstürzung**

**Umstud** (für Destillat)

**umtaufen**; er ist umgetauft worden

**Umtausch**; **umtauschen**; ich habe die Ware umgetauscht

**umtippen** (neu tippen)

**umtosen**, umtost von ...

**umtreiben** (planlos herumtreiben), umgetrieben; **Umftrieb** (Zeit von der Anlage eines Baumbestandes bis zum Fallen), meist *Mehrz* (heimliche, ungesetzliche Machenschaften)

**umtun**; sie hat das Tuch umgetan, sich nach etwas **umwachsen**, mit Gebüsch **umwälzen**, er hat den Stein umgewälzt, **umwälzen**, von Wogen umwälzt, **Umwälzung**, **Umwälzung**

**umwandeln** (ändern), ich wandle um (vgl. S. 64, VIII, a), er war wie umgewandelt; **umwandeln** (um etwas herumwandeln), er hat den Teich umwandelt

**umwandeln** (mit Wänden umgeben), man hat die freie Stelle umwandelt

**Umwand(e)lung** (Änderung), **Umwandlung** (Herumwandeln um etwas)

**Umwandlung**

**umwechseln**, ich wechsele um (vgl. S. 64, VIII, a), er war ganz umgewechselt, **Umwchselung**, **Umwchselung**

**Umweg**; **umwegig**

**umwehen** (durch Wehen zu Fall bringen), der Pfahl war vom Sturm umgeweht; **umwehen**; umweht von ...

**umwehren** (mit einer Wehr umgeben), man hat das Lager umwehrt, **Umwehrung**

**Umwelt**; **Umweltbedingtheit** (w. -), **Umfloß**

**umwenden**, er hat das Blatt umgewandt u. umgewendet, **Umwendung**

**umwerben**; sie wurde umworben; viel umworben

**umwerfen**, das Kind hat die Vase umgeworfen

**umwerten**; das Geld ist umgewertet worden, **Umwertung**

**umwickeln** (neu, anders wickeln), ich habe das Knauel umwickelt; **umwickeln**; umwickelt mit

...; **Umwick(e)lung**; **Umwick(e)lung**

**umwinden**, sie hat ein Tuch umgewunden; **umwinden**, umwunden mit ..., **umwiftern**; ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a), das Kind war von Gefahren umwittert

**umwogen** umwogt von ... **umwohnend**, die Umwohnenden; **Umwohner** **umwölken**, der Himmel war umwölkt, **Umwölkung**

**umwuhlen**; der Maulwurf hat die Erde umgewühlt; **Umwühlung**

**umzähnen**, das Feld ist umzaunt, **Umzäunung**

**umzeichnen** (neu, anders zeichnen), er hat den Entwurf umgezeichnet

**umziehen**; ich habe mich umgezogen, wir sind umgezogen, **umziehen**, der Himmel hat sich umzogen, umzogen mit ...

**umzingeln** [zweiter Wortteil: *lat.*], ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); sie haben die Stadt umzingelt, **Umzing(e)lung**

um zu, vgl. um

**Umzug**, **umzugshalber** (vgl. S. 31, II); **Umzugskosten** *Mehrz*., ...tag **umzüngeln**; umzungelt von Flammen

**UN** = *engl.* United Nations (Vereinte Nationen) *Mehrz*., vgl. auch. **VN**

**unabänderlich**; **Unabänderlichkeit**

**unabdingbar**

**unabhängig**; **Unabhängigkeit**

**unabkömmlich**

**unablässig**

**unabsehbar**; die Kosten steigern sich ins unabsehbare (vgl. S. 30, 5, c), **Unabsehbarkeit** w.; -

**unabsetzbar**; **Unabsetzbarkeit** w.; -

**unabweisbar**; **unabweislich**

**unachtsam**; **Unachtsamkeit**

**unähnlich**; **Unähnlichkeit**

**unangefochten**

**unangemessen**, **Unangemessenheit** w.; -

**unangenehm**

**unangesehen** (nicht angesehen), **unangesehen** (Kanzleispr.: ohne Rücksicht auf), mit *Wesf* od. *Wenf.*; - der Umstände od. - die Umstände

**unannehmbar**, **Unannehmbarkeit** w.; -

**unannehmlichkeit**

**unansehnlich**; **Unansehnlichkeit** w.; -

**unanständig**, **Unanständigkeit**

**unanstößig**, **Unanstößigkeit**

**unantastbar**, **Unantastbarkeit** w.; -

**unappetitlich**, **Unappetitlichkeit** w.; -

**Unart** (Unartigkeit), **Unart** (unartiges Kind) m, -[e]s, -e, **unartig**, **Unartigkeit**

**unartikuliert** *lat* (unverständlich, undeutlich ausgesprochen)

**unästhetisch** (unschön, geschmacklos)

**unaufgeklärt**

**unaufhaltbar**, **unaufhalt-sam**

**unaufhörlich**

**unauflösbar**, **unauflöslich**

**unaufschiebbar**

**unausbleiblich**

**unausführbar**, **Unausführbarkeit** w.; -

**unausgiebig**

**unauslöschlich**

**unausrottbar**

**unaussprechbar**, **unaussprechlich**

**unausstehlich**

**unaustilgbar**

**unausweichlich**

**Unband** (Wildfang) m, -[e]s, -e u. ...bände, **unbändig** **unbar** (bargeldlos)

**unbarmherzig**, **Unbarmherzigkeit** w.; -

**unbedacht**, ein -es Wort;

**unbedachtsam**, **unbedachterweise** (vgl. S. 31, II); **unbedachtsamerweise**, **Unbedachtsamkeit**



unbedenklich; Unbedenklichkeit  
unbedeutend; -ste; Unbedeutendheit  
unbedingt; Unbedingtheit *w*, -  
unbefangen; Unbefangenheit *w*, -  
unbefleckt, aber (vgl. S. 47, E. 1) die Unbefleckte Empfangnis (kath. Glaubenssatz)  
unbefriedigt; Unbefriedigtheit *w*, -  
unbefugt  
unbegreiflich, Unbegreiflichkeit  
unbegrenzt; Unbegrenztheit  
unbegründet  
Unbehagen, unbehaglich, Unbehaglichkeit  
unbeholdigt  
unbeholdlich, Unbeholdlichkeit *w*, -, unbeholfen, Unbeholfenheit *w*, -  
unbeirrbar, unbeirrt  
unbekannt, aber (vgl. S. 47, E. 1) der Unbekannte Soldat; Unbekanntheit *w*, -  
unbekümmert  
unbemittelt  
unbenommen  
unbequem, Unbequemlichkeit  
unberechenbar; Unberechenbarkeit *w*, -  
unberufen<sup>1</sup>  
unbeschadet (ohne Nachteil für ...), mit *Wesf.*: -seines Anspruches  
unbeschelden, Unbescheldenheit  
unbescholten, Unbescholtenheit *w*, -  
unbeschränkt (ohne Schranken), unbeschränkt (nicht eingeschränkt), vgl. E(g)muß, Unbeschränktheit  
unbeschreiblich, Unbeschreiblichkeit *w*, -  
unbeschwert  
unbesehen  
unbesiegbar, unbesieglich; Unbesiegbarkheit *w*, -  
Unbesieglichkeit *w*, -  
unbesonnen; Unbesonnenheit

Unbestand *m*, -[e]s; unbeständig; Unbeständigkeit  
unbestimmt; Unbestimmtheit  
unbestreitbar; unbestritten  
unbeteiligt; Unbeteiligtheit *w*, -  
unbetont  
unbeträchtlich; Unbeträchtlichkeit *w*, -  
unbeugbar; unbeugsam; Unbeugsamkeit *w*, -  
unbewußt; Unbewußtheit *w*, -  
unbezahlbar; Unbezahlbarkeit *w*, -  
unbezahlbar; Unbezahlbarkeit *w*, -  
Unbilden (Unannehmlichkeiten) *Mehrz*; die - der Witterung; Unbill *schweiz.* (Unrecht) *w*, -; unbillig, Unbilligkeit  
unbotmäßig, Unbotmäßigkeit  
unbrauchbar, Unbrauchbarkeit *w*, -  
Uncle Sam [*ankl* *Bām*] (scherzh. für. [Bürger der USA])  
und (Abk. *u*, bei Firmen auch: &), vgl. S. 15, Beistrich, C. Feststehende Verbindungen; und ähnliche[s] (Abk. *u*, ä.), und dem ähnliche[s] (Abk. *u*, d a), und and[e]re, und and[e]res (Abk. *u*, a); und and[e]re mehr, und and[e]res mehr (Abk. *u*, a. m.); und dergleichen [mehr] (Abk. *u*, dgl. [m.]), und desgleichen [mehr] (Abk. *u*, desgl. [m.]); und so fort (Abk. *u*, *usf.*), und so weiter (Abk. *u*, *usw.*); und viele[s] andere [mehr] (Abk. *u*, v. a. [m.]), und zwar (Abk. *u*, *zw.*)  
Undank, undankbar; Undankbarkeit  
und dergleichen [mehr] (Abk. *u*, dgl. [m.]); und desgleichen [mehr] (Abk. *u*, desgl. [m.])  
undenkbar; undenklich  
Unedzime *lat.* (Tonk. *c*liffer Ton [vom Grundton aus, Intervall] *w*, -, -n

undicht  
Undine *nat.* (weibl. Wassergeist) *w*, -, -n  
Ünding (Unmögliches, Unsinniges), meist mit unbest. Geschlechtsw. es ist ein -; selten *u*, -[e]s, -e  
undiszipliniert *lat.* (zuchtlos), Undiszipliniertheit und so fort (Abk. *u*, *usf.*)  
und so weiter (Abk. *u*, *usw.*)  
Undulation *lat.* (Wellenbewegung), Undulations-theorie (Wellentheorie) *w*, -, undulatorisch (wellenformig), undulleren (sich wellenförmig bewegen)  
unduldsam, Unduldsamkeit *w*, -  
undurchdringlich, Undurchdringlichkeit *w*, -  
undurchsichtig, Undurchsichtigkeit *w*, -  
und viele[s] andere [mehr] (Abk. *u*, v. a. [m.]), und zwar (Abk. *u*, *zw.*)  
uneben, Unebenheit  
unecht, Unechtheit *w*, -  
unehlich; Unehlichkeit *w*, -  
unehrbar, Unehrebarkeit  
unehrbletzig, Unehrebletzigkeit  
unehrlich, Unehlichkeit  
uneinbringlich, Uneinbringlichkeit *w*, -  
uneinlig, Uneinigkeit  
uneinnehmbar, Uneinnehmbarkeit *w*, -  
uneins, - sein  
unempfindlich, Unempfindlichkeit *w*, -  
unendlich, (vgl. S. 30, 5, c) bis ins unendliche (unaufhörlich, immertot), aber (vgl. S. 28, 4, a); der Weg scheint bis ins Unendliche (bis in die Ewigkeit) zu führen, unendlich[e]mal, aber unendliche Male; Unendlichkeit  
unentbehrlich; Unentbehrlichkeit *w*, -  
unentgeltlich (ohne Entgelt), Unentgeltlichkeit *w*, -  
unentschieden, Unentschiedenheit  
unentschlossen, Unentschlossenheit

**unentwegt**  
**unerachtet** (veraltend für ungeachtet), mit *Wesf.*: des Vorfalles  
**unerbittlich**, **Unerbittlichkeit** *w.*, -  
**unerfindlich** (unbegreifbar unerforschlich)  
**unergründlich**, **Unergründlichkeit** *w.*, -  
**unerheblich**; **Unerheblichkeit**  
**unerhört** (unglaublich, auch bis dahin nicht gehört)  
**unerklärbar**; **Unerklärbarkeit** *w.*, -, **unerklärlich**  
**unerläßlich** (unbedingt nötig, geboten)  
**unermeßlich**; (vgl. S. 30, 5, c) die Kosten steigern sich ins Unermeßliche (ungeheuer), aber (vgl. S. 28, 4, a) der Weltraum verliert sich ins Unermeßliche, **Unermeßlichkeit** *w.*, -  
**unermüdlich**; **Unermüdlichkeit** *w.*, -  
**unerquicklich**; **Unerquicklichkeit**  
**unersättlich**, **Unersättlichkeit** *w.*, -  
**unerschöpflich**, **Unerschöpflichkeit** *w.*, -  
**unerschrocken**, **Unerschrockenheit** *w.*, -  
**unerschütterlich**, **Unerschütterlichkeit** *w.*, -  
**unerschwinglich** (nicht zu bezahlen)  
**unersetzlich**, **Unersetzlichkeit** *w.*, -  
**unerspreßlich**  
**unerträglich**, **Unerträglichkeit** *w.*, -  
**unerwartet**  
**unerweisbar**, **unerweislich**  
**unerwidert**  
**unerwünscht**, **Unersünschtheit** *w.*, -  
**UNESCO** *engl.* (Kurzwort für United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization [Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur]) *w.*, -  
**unfähig**, **Unfähigkeit**

**unfair** *engl.* [...fär] (unlauter; unfein; im Sport nicht den Spielregeln entsprechend)  
**Unfall** *m.*; **Unfallkommando**, „versicherungsunfaßbar“  
**unfehlbar**, **Unfehlbarkeit** *w.*; -, **Unfehlbarkeitsglaube[n]**  
**unfein**, **Unfeinheit**  
**unfern**; mit *Wesf.* od. mit „von“ - des Waldes, - von dem Walde  
**unfertig**, **Unfertigkeit**  
**Unflat** *m.*; [-e]s, **Unfläterei**, **unflätig**, **Unflätigkeit**  
**Unform**; **unförmig** (formlos, mißgestaltet), **unförmlich** (formlos, plump; ohne Formlichkeit)  
**unfrankiert** (unfrei [Gebühren nicht bezahlt])  
**unfrei**  
**unfreundlich**, **Unfreundlichkeit**  
**Unfriede[n]** *m.*, dens  
**unfromm**  
**unfruchtbar**, **Unfruchtbarkeit** *w.*; -, **Unfruchtbarmachung**  
**Unfug** *m.*, [-e]s  
**ung** (Ableitungssilbe, die zur Bildung von weibl. Hauptw. an den Zeitwortstamm tritt, z. B. Abkürzung, Beziehung, Verwechslung, *w.*, -, -en)  
**ungalant**  
**ungangbar**  
**Ungar** *slaw.-mlat.* {*ung-gar*} *m.*, -n, -n, **ungarisch**, **Ungarisch** (Sprache) *s.*, [-s], vgl. Deutsch, **Ungarische** *s.*, -n, vgl. Deutsche *s.*, **ungarländisch**, **Ungarn**  
**ungattlich** (schweiz. für grob, ungefüge)  
**ungeachtet** (nicht geachtet), *Verhältnissw.* mit *Wesf.*: - wiederholter Bitten, dessenungeachtet od. desungeachtet, aber nur. ungeachtet dessen, *in bindewörtlichem Gebrauch* (vgl. S. 15, Beistrich, C): ungeachtet [der Tatsache,] daß ...  
**ungeahndet** (unbestraft)  
**ungeahnt** (nicht vorhergesehen)

**ungebärdig**; **Ungebärdigkeit** *w.*, -  
**Ungebühr** *w.*; -, **ungebührend**, -ste; **ungebührlich**; **Ungebührlichkeit**  
**ungebunden**; frei und -, **Ungebundenheit** *w.*, -  
**Ungeheim** *m.*, nur noch selten auf Gedeih und -  
**ungedient** (Heerw. ohne gedient zu haben); **Ungediente** *m.*; -n, -n (vgl. S. 55, B)  
**Ungehduld**; **ungehduldig**  
**ungefähr** [für älteres „ohngefähr“; eigtl.: ohne böse Absicht], von - (zufällig); **Ungefähr** (Zufall) *s.*, -s; **ungefährdet**, **ungefährlich**, **Ungefährlichkeit** *w.*, -  
**ungefällig**, **Ungefälligkeit**  
**ungefrühstückt** (ohne gefrühstückt zu haben)  
**ungefüge** (unförmig); **ungefüglig** (unfolgsam)  
**ungegessen** (nicht gegessen, ohne gegessen zu haben)  
**ungehalten** (ärgerlich); **Ungehaltenheit** *w.*, -  
**ungeheßen**  
**ungeheuer**; **ungeheurer**, -ste; die Kosten steigern sich ins ungeheure (vgl. S. 30, 5, c), **Ungeheuer** *s.*; -s, -, **ungeheuerlich**, **Ungeheuerlichkeit**  
**ungehobelt** (auch übertr. für: ungebildet, grob)  
**ungehörig**, **Ungehörigkeit**  
**ungehorsam**; **Ungehorsam**  
**Ungeld** (viel Geld, veraltet für Abgabe, Steuer)  
**unlegen** (unbequem), sein Besuch kam mir -;  
**Unlegenheit**  
**ungelehrig**, **ungelehrt**  
**ungenklich**  
**ungenlert**, ein -er Arbeiter  
**Ungemach** (Unbequemlichkeit, Unbehaglichkeit) *s.*, [-e]s, -e, **ungemächlich**  
**ungemäß**  
**ungemein**  
**ungemessen**, vgl. unendlich  
**ungemäßlich**, **Ungemäßlichkeit**

**ungeniert** *mlat -fr. [...sehe...]* (form-, zwanglos): **Ungeniertheit** (Zwanglosigkeit) **ungenießbar**, **Ungenießbarkeit** *w*; -  
**ungenügend**; er hat die Note „ungenügend“ erhalten  
**ungenutzt**, **ungenützt**  
**ungerächt**  
**ungerade**<sup>1</sup>  
**ungeraten**, ein -es Kind  
**ungerecht**, **Ungerechtigkeit**  
**ungerelint** (nicht im Reim gebunden; der Wahrheit nicht entsprechend, sinnlos), **Ungerelintheit**  
**ungern**  
**ungerochen** (veraltet für ungerächt)  
**ungesalzen**  
**ungesättigt**; -e Lösung, -er Dampf  
**ungesäuert**, -es Brot  
**ungesäuert** (auch, sofort)  
**ungeschlechtig**, **Ungeschlechtigkeit**; **ungeschlecht**; **Ungeschlechtlichkeit**  
**ungeschlacht** [zweiter Wortteil zu schlagen] (plump, roh)  
**ungeschliffen** (auch übertr. für: ungebildet), **Ungeschliffenheit**  
**ungeschmälert** (ohne Einbuße)  
**ungeschmiedig**  
**ungeschminkt** (rein den Tatsachen entsprechend)  
**ungeschoren**, - lassen  
**ungesetzlich**; **Ungesetzlichkeit**  
**ungestalt** (von Natur aus); -ci Mensch; **ungestaltet** (von Menschenhand); -e Masse  
**ungestört**; **Ungestörttheit** *w*; -  
**ungestüm** [zweiter Wortteil zu stemmen] (schnell, heftig); **Ungestüm** *s*; -[e]s, mit -  
**Ungetüm** *s*; -[e]s, -e  
**ungewandt**, **Ungewandtheit**  
**ungewiß**, I. *Kleinschreibung*

<sup>1</sup> Vgl. die Anmerkung zu „gerade“.

**bung** (vgl. S. 30, 5, c). ins ungewisse leben, im ungewissen (ungewiß) bleiben, lassen, sein. II. *Großschreibung* (vgl. S. 28, 4, a). das Gewisse fürs Ungewisse nehmen, ins Ungewisse steuern, eine Fahrt ins Ungewisse; **Ungewißheit**

**Ungewitter**  
**ungewöhnlich**; **ungewohnt**, **Ungewohntheit** *w*; -

**ungezähmt**  
**Ungezäher** *s*; -s, -  
**ungezemeht**, -ste  
**ungezogen**, **Ungezogenheit**

**Ungezwungen**; **Ungezwungenheit**

**Unglaube[n]** *m*, *bens*, **ungläubig**, **ungläublich**, es geht ins, grenzt ans Ungläubliche (vgl. S. 28, 4, a)  
**ungleich**; **ungleichverbig** (für, heterozygot), . **förmig**, **Ungleichheit**, **ungleichheitlich**, . **mäßig**, **Ungleichmäßigkeit**, **ungleichstoffig** (für inhomogen); **Ungleichstoffigkeit** (für: Inhomogenität) *w*; -

**Unglimpf**, **unglimpflich**  
**Unglück**; *Mehrz.* (selten) -e, **unglücklich**, **unglücklicher**weise (vgl. S. 31, II), **unglückselig**; **Unglücksfall** *m*, . **mensch** *m*; **unglücksschwanger**; **Unglücksstunde**, *tag*, .. **wurm** (*m*, -[e]s, .. **würmer**)  
**Ungnade** *w*, -, **ungnädig**  
**ungrad**<sup>1</sup> (ungspr. für, ungerade)

**Ungrund** (Grundlosigkeit, mangelnde Begründung, veraltet für: Abgrund) *m*, -[e]s

**Ungulaten** *lat* (Huftiere) *Mehrz*

**ungültig**, **Ungültigkeit** *w*, -  
**Ungunst**, zu meinen, zu meines Freundes, zu jemandes Ungunsten, aber (vgl. S. 31, II): zuungunsten der Armen; **ungünstig**

**ungut**, nichts für -  
**unhaltig** (bergmänn: kein Erz usw. enthaltend)

**unharmonisch**

**Unheil**, **unheilbar**; **unheilbringend** (vgl. S. 31, II, aber, ein großes Unheil bringend), -ste; **unheilischwanger**, **Unheilstifter**, **unheilvoll**

**unheimlich** (auch [selten] für unheimlich)

**unheimlich** (nicht geheuer; unbehaglich, fremd), **Unheimlichkeit** *w*; -

**unhöflich**, **Unhöflichkeit**  
**unhold** (abgeneigt, feindselig), **Unhold** (böser Geist, Teufel, Wüstling) *m*, -[e]s, -e, **Unholdin** *w*, -, -nen, **unholdselig**

**Unl** (Kurzwort für Universität)

**uni** *lat -fr [uni]* (einfarbig, nicht gemustert), nur in der Satzaussage üblich;

**unieren** *lat [u...]* (vereinigen), die Unierten (die mit der römisch-kath Kirche wiedervereinigten morgenländischen Kirchen), **Unifikation** (Vereinheitlichung, Vereinigung), **unifizieren** (vereinheitlichen); **uniform** (gleich-, einformig, gleichmäßig), **Uniform**, (auch) **Uniform**

*lat -fr* (einheitliche Dienstkleidung) *w*, -, -en; **uniformieren** *lat* (einheitlich [ein]kleiden, äußerlich gleichmachen, gleichformig machen), **Uniformierung**, **Uniformität** (Einförmigkeit, Gleichmäßigkeit) *w*, -, **unigefärbt** [*uni* .] (einfarbig, nicht gemustert), **Unikat** *mlat [u.]* (Urschrift, einzige Ausfertigung) *s*, -[e]s, -e, **Unikum** *lat*, (in seiner Art Einziges, Seltenes) *s*; -s, -s u. *ka*, **unilateral** (einsseitig)

**uninteressant** (langweilig, reizlos), **uninteressiert** (unbeteiligt, selbstlos)

**Union** *lat*, (Bund, Vereinigung, Verbindung [bes. von Staaten]); - der So-

zialist. Sowjetrepubliken (Sowjetunion; dt. Abk.: UdSSR; russ. Abk.: СССР, in dt. Umschrift: SSSR), (Christlich-Demokratische Union [Deutschlands] (Abk.: CDU), Unionist (Anhänger der Union, z. B. der amerikanischen, im Unabhängigkeitskrieg 1776/83), Union Jack *engl.* [juːn] *engl.* *doek* (brit. Nationalflagge) *m.*, -s, -s

**unipetal** *gr.* (emblätterig); **unipolar** (einpölig), **Unipolarmaschine** (elektrische Maschine)

**unijsono** *it.* (einstimmig), **Unikono** (Zusammenklängen mehrerer Stimmen in einem Ton gleicher oder verschiedener Oktaven) *s.*, -s, -s

**Unitarier** *nlut* [ˈuːtər] (Leugner der Dreifaltigkeit) *m.*, -s, -, **unitarisch** (Eimigung bezweckend), **Unitarismus** (Streben nach Stärkung der Zentralgewalt) *m.*, -, **Unität** *lat.* (Einheit; Übereinstimmung) *w.*, -

**United States [of America]** [ˈuːnaɪtəd ˈstetʃ (oʊ ˈmerɪkə)] (Vereinigte Staaten [von Amerika], Abk.: US[A]) *Mehrz.*

**universal** *lat.* [ˈuːnɪvɜːrˈsəl] (allgemein, gesamt, [die ganze Welt] umfassend), **Universalzerbe** *m.*, -s, **Universalgeschichte** (Weltgeschichte, *w.*, -), **Universallen** [ˈuːnɪvɜːrˈsəl] (Allgemeinbegriffe) *Mehrzahl.*, **Universalismus** (All-, Vielseitigkeit) *m.*, -, **Universalität** (Allgemeinheit, Gesamtheit, Allseitigkeit; alles umfassende Bildung) *w.*, -; **Universalmittel** (Allerweltsmittel) *s.*; **universell** *lat.-fr.* vgl. universal, **Universalität** *lat.* („Gesamtheit“; Hochschule; Kurzwort: Uni); **Universalitätsprofessor, ...studium**; **Universum** (All, Weltall) *s.*; -s

**unkanonisch**

**Unke** (Froschlurh) *w.*; -, -n; **unken** (umgspr. für: Unglück prophezeien), **Unkenart**

**unkennlich**; **Unkenntlichkeit** *w.*; -, **Unkenntnis** *w.*, -

**Unkenruf, ...teleh**

**unklar**, (vgl. S. 30, 5, b-) im -en (ungewiß) bleiben, lassen, sein

**unkontrollierbar**

**Unkosten** *Mehrz.*, auf - des Unternehmens

**Unkraut**

**Unktion** *lat.* (Salbung)

**unkultiviert** [ˈuːkʉlˈtʉvɪrt], **Unkultur** *w.*, -

**unkundig**

**Unland** (nicht anbaufähiges Land) *s.*, -[e]s, **Unlander**

**unlängst**

**unlauter**; **unlauterer Wettbewerb**

**unleichtlich**

**unleserlich**; **Unleserlichkeit**

**unleugbar**

**unlieb**, **unliebsam**; **Unliebsamkeit**

**unlimitiert** *fr.* (unbegrenzt, unbeschränkt)

**unlogisch**

**unlösbar**; **Unlösbarkeit** *w.*, -

**Unlust** *w.*; -, **unlustig**

**unmanierlich**

**Unmaß** (Unzahl, übergroße Menge, veraltet für: Unziemlichkeit) *s.*

**Unmasse** (sehr große Masse) **unmaßgeblich**; **unmäßbig**

**Unmäßigkeit**

**unmelodisch**

**Unmenge**

**Unmensch** (grausamer Mensch, Wüterich) *m.*, **unmenschlich**; **Unmenschlichkeit**

**unmittelbar**; **Unmittelbarkeit** *w.*, -

**unmodern**; **unmodisch**

**unmöglich**; nichts Unmögliches (vgl. S. 28, 4, a) verlangen; vgl. unendlich;

**Unmöglichkeit**

**unmoralisch**

**unmotiviert** [ˈuːtmʉvɪrt] (unbegründet)

**unmündig**; **Unmündigkeit** *w.*; -

**Unmut** *m.*, -[e]s; **unmutig**; **unmutsvoll**

**unnachahmlich**

**unnachgiebig**; **Unnachgiebigkeit**

**unnachsiehtig**, **unnachsichtlich**, **Unnachsichtigkeit** *w.*, -

**unnahbar**, **Unnabbarkeit** *w.*; -

**Unnatur** *w.*, -, **unnatürlich**; **Unnatürlichkeit**

**unnennbar**

**unnötig**; **unnötigerweise** (vgl. S. 31, II), **unnützig**; **unnützlich**

**UNO** *engl.* (Kurzwort für: United Nations Organization [Organisation der Vereinten Nationen]) *w.*, -

**unorganisch**

**un[ortho]graphisch**, -ste (vgl. S. 56, I, b)

**unpaar**, **unpaarig**, **Unpaarhufer**, **unpaarzehen**

**unparteilich**; **unparteilich**

**unpaß** *Unstadsnw.* (ungeachtet, zu unrechter Zeit), **Eigenschaftsw.** (unpaßlich, nicht bei rechter Gesundheit, nur in der Satzaussage üblich)

**unpassierbar** *fr.* (ungangbar, nicht zu durchschreiten)

**unpäßlich** (leicht) krank, unwohl), **Unpäßlichkeit**

**unpersönlich**

**unpoliert**

**unpolitisch**

**unpraktisch**

**unproduktiv**

**unproportioniert**; **Unproportioniertheit** *w.*, -

**unqualifizierbar** (unglaublich, unerhört)

**Unrast** (volksm.: ruheloses Kind) *m.*, -es, -e, **Unrast** (Ruhelosigkeit) *w.*; -

**Unrat** (Schmutz) *m.*; -[e]s; **unrätlich** (nicht rätlich), **unratsam**

**unrecht**; in die unrechte Kehle kommen, in die unrechten od. in unrechte Hände fallen, an den Un-



der[e]n (Abk.: u. a.); - üblichem Vorbehalt (bei Gutschrift von Schecks; Abk u. ü. V.)

**unter...** in Verbindung mit Zeitwörtern: a) trennbare Zusammensetzungen, z B unterhalten; ich halte unter; untergehalten, unterzuhalten (vgl. S 57, 3, a) b) untrennbare Zusammensetzungen, z B unterhalten; ich unterhalte; unterhalten, zu unterhalten (vgl. S 58, b)

**Unter** (Spielkarte [Wenzel]) m; -s, -

**Unterrarm**

**Unterbau** (Mehrz bauen); unterbauen, unterbaut, Unterbauung

**unterbewußt**, Unterbewußtsein

**unterbieten**, er hat den Preis unterboten

**Unterbilanz** (Fehlbetrag Verlustabschluß)

**unterbinden**, sie hat ein Tuch untergebunden, unterbinden, der Handelsverkehr ist unterbunden, Unterbindung; Unterbindung

**unterbleiben**, die Vorstellung ist leider unterblieben

**unterbrechen**, das Konzert wurde unterbrochen, Unterbrecher (Ausschalter), Unterbrechung

**unterbreiten**: ich habe eine Decke untergebreitet, unterbreiten, er hat seinen Vorschlag unterbreitet, Unterbreitung

**unterbringen**, ich habe den Gast untergebracht; Unterbringung

**Unterbruch** (schweiz für Unterbrechung) m, -[e]s, (selten) ...brüche

**unter[eh]lorig** [...klo ]

**unterderhand**, vgl. S. 31, II (im stillen, heimlich), etwas unterderhand (un, aber (vgl. S. 30, d), unter der Hand (in Arbeit) haben

**unterdes, unterdessen**

**Unterdruck** m; -[e]s, ...drucke

**unterdrücken**; er hat seinen

Unwillen unterdrückt; er hat den Aufstand unterdrückt

**Unterdruckkammer**

**Unterdrückung** Unterdrückung

**unterdrücken**, er hat ihn schnell untergedrückt

**untere**, vgl auch unterste

**unter[e]inander**, Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern (vgl. S. 31, II u „aneinander“) untereinander teilen, sich untereinander liebhaben, aber untereinanderlegen

**unterernährt**, Unterernährung (mangelhafte Ernährung) w, -

**unterfahren**, die Grundmauer wurde neu unterfahren

**unterfangen**, er hat sich -, die Mauer wird -, Unterfangen (Wagnis) s, -s

**unterfassen**, er hat sie untergefaßt

**unterfertigen** (Kanzelspr), unterfertigtes Protokoll, Unterfertigte m u w, -n, -n (vgl. S. 55, B)

**Unterfeuerung**

**unterfahren** (auch Buchdruck), die Straße wird (durch einen Tunnel u. a) unterfährt, beim Unterfahren (vgl. S. 28, 4, c)

setzt man Anführungszeichen unter Wörter, die sich in zwei oder mehreren aufeinanderfolgenden Zeilen untereinander wiederholen, Unterführung, Unterführungszeichen (für gleiche untereinanderstehende Wörter, Zeichen „)

**Untergang** m, -[e]s, (dicht) gänge

**untergärig**, -es Bier; Untergärung

**untergeben** (dicht); ihm waren alle Lande -, Untergebene m u w, -n, -n (vgl. S. 55, B)

**untergehen**, das Schiff ist im Sturm untergegangen, untergeordnet (auch für subordiniert)

**Untergeschoß**

**Untergewieht** s; -[e]s

**untergraben**, der Gärtner hat den Dünger untergraben, untergraben, er hat seine Gesundheit -, Untergrabung

**Untergrund** m; -[e]s, Untergrundbahn (Kurzform U-Bahn, vgl. S. 34, c), untergrundig

**Untergruppe** unterhalb, mit West - des Wehres

**Unterhalt** m, -[e]s, unterhalten er hat die Hand untergehalten, z B unter den Brunnen; unterhalten, die Anstalt wird von der Stadt unterhalten, sich -, er hat sich gut -, unterhaltlich (den Unterhalt bildend); unterhaltsam

(fesselnd), Unterhaltsamkeit (Unterhaltung, fesselndes Wesen) w, -, Unterhaltsbeitrag m, -[e]s,

trage (für Alimentierung), unterhaltsberechtigt, Unterhaltskosten,

pflicht, unterhaltspflichtig, unterhaltsverpflichtet, Unterhaltung

(Gespräch, Belustigung; Erhaltung)

**unterhandeln**, die Gesandten haben lange unterhandelt, Unterhändler, Unterhandlung

**Unterhaus** („Haus der Gemeinen“ im Engl Parlament) s, -es

**Unterholz** (niedriges Geholz im Wald) s; -es

**Unterhose**

**unterirdisch**

**Unterfallen** (vgl. S. 41, 4, b, I)

**unterjochen**, er hat das Land unterjocht; Unterjochung

**Unterkäufer** (Zwischenhändler)

**unterkellern**, ich .. ere (vgl. S. 64, VIII, a); das Haus ist nicht unterkellert, Unterkellerung w, -

**Unterkleid**, Kleidung

**unterkommen**, er ist gut untergekommen; Unterkommen s; -s, -

- unterkötig** (mdal für: eitrig entzündet)
- unterkühlen**; das Fleisch wurde unterkühlt
- Unterkunft** *w.*, -, ...künfte;
- Unterkunftshaus**
- Unterlage**
- Unterland** (tiefer gelegenes Land, Ebene) *s.*; -[e]s, **Unterländer**, **Unterländerin** *w.*, -, -nen, **unterländisch**
- Unterlaß** *m.*; nur m.; ohne -, **unterlassen**, er hat es -, **Unterlassung**
- Unterlauf**, **unterlaufen**, es sind einige Fehler untergelaufen (auch **unterlaufen**), **unterlaufen**, er hat ihn unterlaufen (z. B. beim Ringkampf), mit Blut -, aber **blutunterlaufen**, **unterläufig**; -e Mahl-gänge, **Unterlaufung** (Blutunterlaufung)
- unterlegen**, untergelegter Stoff, er hat etwas untergelegt, diese Absicht hat man mir untergelegt, **unterlegen**, das Glas ist mit Spitze unterlegt, **unterlegen**; 2 Mittelw zu **unterlegen** (vgl. d.); **Unterlegung** (einer Absicht), **Unterlegung** (Verstärkung, Vermehrung usw.)
- Unterleib**, **Unterleibs-krankheit**
- unterliegen**, ein große Dekke hat unterlegen, **unterliegen**, er ist ihm unterlegen
- unterm**, vgl. S. 50, 2, a (umgspr. für. unter dem), - Dach
- untermalen**, das Bild ist erst untermalt, **Unter-malung** *w.*, -
- Untermaß** *s.*
- untermauern**, die Holzbrücke wurde untermauert, **Untermauerung**
- untermeerlich** (unter der Meeresoberfläche, in der Tiefe des Meeres befindlich)
- Untermensch** *m.*; **Untermenschentum** *s.*, -[e]s
- Untermiete**; **untermieten** (zur Untermiete wohnen), er hat untergemietet; **Untermieter** (umgspr. für. unter das); - übrige
- Untersaat** (Landw. für: Zwischenfrucht)
- untersagen**; er hat es ihm immer wieder untersagt;
- Untersagung**
- Untersatz**
- Untersberg** (Bergstock der Salzburger Kalkalpen) *m.*; -[e]s; **Untersberger Kalkstein** *m.*, -[e]s
- unterscheiden**, Einzelheiten konnten nicht unterschieden werden, **Unterscheidung**
- Unterschenkel**
- Unterschicht**
- unterschleiben** (darunterschieben), sie hat ihm ein Kissen untergeschoben, **unterschleiben**, (weniger gut.) **unterschleiben** (unvermerkt in der Absicht zu tauschen, an die Stelle von etwas anderem schleiben), ich schleibe unter od. ich unterschleibe, er hat der Sache einen falschen Beweggrund untergeschoben (weniger gut: **unterschoben**), **Unterschlebung**, (auch.) **Unterschlebung**
- Unterschied** *m.*, -[e]s, -e, **unterschieden** (verschieden), **unterschiedlich**; **Unterschiedsbetrag** (für. Differenz), **unterschiedslos**
- unterschlächting** [zweiter Wortteil zu. schlagen] (durch Wasser von unten getrieben)
- Unterschlag** (Schneidersitz; Buchdr.: äußerstes [unteres] Ende der Seite); **unterschlagen**, mit untergeschlagenen Beinen, **unterschlagen** (betrügerisch für sich behalten, veruntreuen), er hat Gelder unterschlagen; **Unterschlagger** (für: Defraudant), **Unterschlagung**
- Unterschleif** (Unterschlagung) *m.*; -[e]s, -e
- unterschließen** (Buchdr.), der Setzer hat einige Wörter untergeschlosseu
- unterminieren**; **Unterminierung**
- untermischen**, er hat das Wertlose mit untergemischt; **untermischen**, untermischt mit ..., **Unter-mischung** (von etwas Wertlosem), **Unter-mischung** (mit etwas)
- untern**; vgl. S. 50, 2, a (umgspr. für. unter den), - Tisch stecken
- Unternächte** (die Zwölf Nächte) **Mehrz**
- unternehmen** (unter den Arm nehmen), untergenommen, sie haben den Bewußtlosen untergenommen, **unternehmen**, ich habe noch nichts untergenommen, **Unternehmen** *s.* -s, -u **Unternehmung**, **unternehmend** (aus, mit Unternehmungsgest), -ste **Unternehmer**, **unternehmerlich**; **Unternehmung**, vgl. **Unternehmen**, **Unternehmungsgelst** *m.*, -[e]s, **unternehmungslustig**
- Unteroffizier** (Abk. Offz.), **Unteroffizierschule**
- unterordnen**, er hat sich ihm nicht gern untergeordnet, vgl. auch **untergeordnet**, **unterordnend** (auch für subordinierend) **Unterordnung**
- Unterpfand**, **unterpfändlich**
- unterreden**, sich, hast du dich mit ihm unterredet?
- Unterredung**
- Unterricht** *m.*, -[e]s, -e, **unterrichten**, sie hat ihn lange selbst unterrichtet, **unterrichtlich**; **Unterrichtsbrief**, -kunde (*w.*), -), **unterrichtskundlich**, **Unterrichtsmethode**, .. stunde, .. weise *w.*, **Unter-richtung** (Belehrung; Mitteilung)
- Unterrock**
- unter Rückerblickung** (Abkürzung u R)
- unters**, vgl. S. 50, 2, a
- <sup>1</sup> Vgl. die Anm. zu „Offizier“.

**Unterschlupf**; **unterschlupfen**; sie ist noch rechtzeitig untergeschlupft; **unterschlüpfen** er ist bei uns untergeschlüpf

**unterschnelden** (ein Bauglied auf seiner Unterflache schrag ausarbeiten); das Gesims wurde unterschritten; **Unterschneldung**

**unterschreiben**; ich habe das Fehlende untergeschrieben; **unterschreiben**; ich habe den Brief unterschrieben; vorgelesen, genehmigt, unterschrieben (Abk.: v., g., u.); unterschriebener Vertrag; **Unterschreibung**, **Unterschreibung**

**unterschreiten**, er hat den Kostenanschlag unterschritten

**Unterschrift**; **Unterschriftsbestätigung**

**Unterschuß** (für: Defizit) **unterschwellige Säure** w, -n -

**Untersee** (Teil des Bodensees) m, -s

**Unterseeboot** (Abk. U-Boot, U); **Unterseeboot(s)-krieg** (Abk.: U-Boot(s)-Krieg); **unterseeisch**

**untersetzen**, ich habe den Eimer untergesetzt, **untersetzen** (mischen), untersetzt mit ..., vgl auch: untersetzt, **Untersetzer** (Schale für Blumentöpfe u. a.), untersetzt (von gedrungener Gestalt); **Untersetztheit** w; -

**untersinken**; das Stück Blei ist im Wasser untergesunken

**unterst**, vgl. **unterste** **Unterstaatssekretär**

**Unterstand**; **Unterstände** (Stützbalken, -pfosten, Wappenk.: unterer Teil des Schildes); **unterständig** (vom Fruchtnoten, vom Baumwuchs, vom Fehler am tierischen Körper), **Unterstandsbau** m; -[e]s, -ten; **unterstandslos**

**unterste**; der **unterste**

Knopf, aber (vgl. S. 28, 4 a); der **Unterste** (der Klasse), das **Unterste** zuoberst das **Oberste** zuunterst kehren

**unterstehen**; er hat wegen des starken Regens unterstanden; **unterstehen**; ich habe mich unterstanden (habe es gewagt); es hat keinem Zweifel unterstanden (es gab keinen Zweifel); er hat einem strengen Lehrmeister unterstanden

**unterstellen**; ich habe den Wagen untergestellt, sich.; **unterstellen**; er ist meinem Befehl unterstellt; man hat ihm etwas unterstellt ([falschlich] von ihm behauptet, [Unbewiesenes] als wahr angenommen), **Unterstellung** (**Unterstellen**), **Unterstellung** (**Unterordnung**, [falschliche] **Behauptung**, **Unterordnung**) **unterstreichen**, er hat seine Ansicht mit wenigen Worten unterstrichen, **Unterstreichlung**

**Unterströmung** **unterstützen**, er hat den Arm unter das Kinn untergestützt, **unterstützen**, ich habe ihn mit Geld unterstützt, der zu Unterstützende, **Unterstützung**; **Unterstützungsempfänger**

**Untersuch** (schweiz. für: Untersuchung) m, -s, (selten: -e, **untersuchen**, der Arzt hat ihn untersucht, **Untersuchung** **unterlag[e]bau**, **Unterlag[e]arbeiter**

**untertan** (untergeben); **Untertan** m, -s (alter -en), -en, **Untertanenpflicht**, ...**verständnis** (m., -[e]s), **untertänig** (ergeben); **Untertänigkeit** w; -

**untertauchen**; er hat ihn mehrmals untergetaucht **unterteilen**; **unterteilen**, (auch:) unterteilen, die Skala ist in 10 Teile untergeteilt od. unterteilt; **Unterteilung**

**Unterton** (Laut; **Mehrz.** ...töne)

**untertunneln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); man hat den Gebirgsstock untertunnelt; **Untertunnelung** **Unterwalden** (schweiz. Kanton); **Unterwaldner** (vgl. S. 41, c)

**unterwandern** (durch Bevölkerungsvermehrung, Durchsiedlung usw. zersetzen [durch die kulturell unterlegene Schicht]); das Land, die Partei wurde unterwandert; **Unterwandlung**

**unterwärts** **unterwaschen**; das Ufer ist -; **Unterwaschung**

**Unterwasser** (Grundwasser) s; -s, **Unterwasserboot**, ...**geschoß**, ...**kraftwerk**

**unterwegen** (auf dem Wege), -lassen (schweiz für: unterlassen), **unterwegs** (auf dem Wege); etwas -lassen (unterlassen)

**unterwelen** (biswellen; unterdessen)

**unterweisen**; er hat ihn in dieser Kunst unterwiesen, **Unterweisung** (schweiz auch für Konfirmandenunterricht)

**unterwelt**, **unterweltlich** **unterwerfen**, er hat ihn einem Verhör unterworfen; **Unterwerfung**

**unterwerten**, die Arbeit wurde unterwertet, **unterwertig**; **Unterwertigkeit** w; -

**unterwinden** [veraltet u. dicht.]; er hat sich dieser schweren Aufgabe unterwunden

**unterwürflig**<sup>1</sup>, **Unterwürfigkeit**<sup>1</sup>

**unterzeichnen**, er hat seinen Namen unter das Bild untergezeichnet, **unterzeichnen**; er hat den Brief unterzeichnet; **Unterzeichner**; **Unterzeichnete** m u. w; -n, -n (vgl. S. 55,

<sup>1</sup> Auch: unterwürflig, Unterwürfigkeit.



B); (bei Unterschriften:) der rechts, der links Unterzeichnete od. der Rechts-, der Linksunterzeichnete.  
**Unterzeichnung**  
**Unterzeug** *s*, -[e]s; **unterziehen**; es wurde noch ein Balken untergezogen; ich habe eine wollene Jacke untergezogen; **unterziehen**, ich habe mich der Arbeit unterzogen  
**untief** (seicht); **Untiefe** (seichte Stelle<sup>1</sup>; seltener: abgrundartige Tiefe)  
**Untier** (Ungeheuer)  
**untragbar**; **Untragbarkeit** *w*; -  
**untreu**; **Untreue**  
**untröstlich**  
**untrüglich**  
**Untugend**  
**untunlich**; **Untunlichkeit** *w*; -  
**unüberbrückbar**  
**unüberlegt**, **Unüberlegt**-heit  
**unübersehbar**  
**unübersetzbar**  
**unübersichtlich**; **Unübersichtlichkeit** *w*; -  
**unübertrefflich**, **unübertroffen**  
**unüberwindlich**; **Unüberwindlichkeit** *w*; -  
**unumgänglich** (unbedingt nötig)  
**unumschränkt**  
**unumstößlich**  
**unumwunden** (offen, frei heraus)  
**ununterbrochen**  
**unus pro multis** *lat.* („einer für viele“)  
**unveränderlich**; **Unveränderlichkeit** *w*; -  
**unverantwortlich**  
**unveräußerlich**  
**unverbesserlich**; **Unverbesserlichkeit**  
**unverblümt** (offen; ohne Umschweife)  
**unverbrüchlich**  
**unverbürgt**  
**unverdaulich**  
**unverdielt**; **unverdienter-**

**maßen**; **unverdienter-**weise (vgl. S. 31, II)  
**unverdrossen**  
**unverehelicht**  
**unvereinbar**; **Unvereinbarkeit**  
**unverfälscht**; **Unverfälschtheit** *w*; -  
**unverfänglich**  
**unverfroren** (unbefangen; keck; unverschämt); **Unverfrorenheit**  
**unvergänglich**; **Unvergänglichkeit** *w*; -  
**unvergeßlich**  
**unvergleichlich**  
**unverhältnismäßig**  
**unverheiratet** (Zeichen: ○ ○)  
**unverhofft**; vgl. auch: **verhoffen**  
**unverhohlen** (freimütig)  
**unverkäuflich**  
**unverkennbar**  
**unverletzlich**, **Unverletzlichkeit** *w*; -  
**unverlöblich**  
**unvermählt** (Zeichen: ○ ○)  
**unvermeidlich**, sich ins Unvermeidliche (vgl. S. 28, 4, a) fügen  
**unvermittelt**; **Unvermitteltheit** *w*; -  
**Unvermögen** (Mangel an Kraft) *s*; -*s*; **unvermögend**, **Unvermögendheit** (Armut) *w*; -; **Unvermögenheit** (Kraftlosigkeit; Nichtkönnen) *w*; -; **Unvermögensfall** *m*; -[e]s, im -[e]  
**unvermutet**  
**Unvernunft**; **unvernünftig**  
**unverrichtet**; (vgl. S. 31, II.) **unverrichteterdinge** (östr. auch: unverrichteter Dinge), **unverrichtetersache**  
**unverrückbar**  
**unverschämt**; **Unverschämtheit**  
**unverschuldet**; **unverschuldetermaßen**; **unverschuldeterweise** (vgl. S. 31, II)  
**unversehens** (plötzlich)  
**unversehrt** (unbeschädigt); **Unversehrtheit** *w*; -  
**unversiegbar**; **unversieglich**  
**unversöhnlich**; **Unversöhnlichkeit** *w*; -

**Verstand**; **unverständlich** (unklug); **Unverständlichkeit**; **unverständlich** (undeutlich, unbegreiflich); **Unverständlichkeit**  
**unverträglich**; **Unverträglichkeit** *w*; -  
**unverwandt**; -en **Blick**[e]s  
**unverweslich**  
**unverwüstlich**  
**unverzagt**; **Unverzagtheit** *w*; -  
**unverzeihlich**  
**unverzüglich**  
**unverzüglich** (sofort)  
**unvollkommen**; **Unvollkommenheit**  
**unvollständig**; **Unvollständigkeit**  
**unvordenklich**; seit -en Zeiten  
**unvoreingenommen**; **Unvoreingenommenheit** *w*; -  
**unvorzuefflich**; „Unvorzueffliche Gedanken“ (Titel einer Schrift von Leibniz)  
**unvorhergesehen**  
**unvorsichtig**; **Unvorsichtigkeit**  
**unwägbar**  
**unwahr**; **unwahrhaftig**; **Unwahrhaftigkeit**, **Unwahrheit**; **unwahrscheinlich**; **Unwahrscheinlichkeit**  
**unwandelbar**  
**unwegsam**  
**unwelgerlich**  
**unwelt**; mit *Wesf.* od. mit „von“: - des Hauses od. - von dem Hause  
**unwert**; **Unwert**; **unwertig**  
**Unwesen** (Nichtsein; Unruhe; verderbliches Treiben) *s*; -*s*; sein - treiben, **unwesentlich**  
**Unwetter**  
**unwiderlegbar**; **unwiderleglich**  
**unwiderruflich**  
**unwidersprochen**  
**unwiderstehlich**; **Unwiderstehlichkeit** *w*; -  
**unwiederbringlich**; **Unwiederbringlichkeit** *w*; -  
**Unwille**[n] *m*; ...willens;  
**unwillig**, **unwillkürlich**  
**unwirklich**; **unwirksam**; **Unwirksamkeit** *w*; -  
**unwirsch** [eigtl.: unwertig,

<sup>1</sup> In der Erdkunde und im Seewesen nur in dieser Bedeutung gebraucht.

- unwert] (unfreundlich);  
 [-e]ste  
**unwirtlich** (unbewohnt,  
 einsam, unfruchtbar), **Un-**  
**wirtlichkeit** *w.*, -, **unwirt-**  
**sam**, **Unwirtschaftlichkeit** *w.*, -  
**unwissend**, -ste; **Unwis-**  
**senheit** *w.*, -; **unwissent-**  
**lich**  
**unwohl**, ich bin -, mir ist  
 -; -, sein, **Unwohlsein**,  
 wegen -s  
**unwürdig**; **Unwürdigkeit**  
*w.*, -  
**Unzahl** (sehr große Zahl) *w.*,  
 -, **unzählig** (sehr viel), -e  
 Male, aber, unzähligmal  
**Unze** *lat.* (Gewicht) *w.*, -, -n  
**Unze** *mlat.-it.-fr.* (Jaguar)  
*w.*, -, -n  
**Unzeit**; nur noch in zur -;  
 unzeitgemäß, **unzeit-**  
**haft**, unzeitlig (auch vom  
 Obst unreif)  
**unzenweise**  
**unzerbrechlich**  
**unzerstörbar**  
**unzerstörbar** **unzer-**  
**trennlich**  
**Unzählbuchstabe**, **Unziale**  
*lat.* („zoll“=großer [gerunder-  
 ter] Majuskelbuchstabe  
 [der antiken Buchschrift])  
*w.*, -, -n, **Unzialschrift** *w.*, -  
**unziemend**, -ste, **unziem-**  
**lich**, **Unziemlichkeit**  
**Unzucht** *w.*, -, **unzüchtig**  
**Unzüchtigkeit**  
**unzufrieden**, **Unzufrie-**  
**denheit** *u.*, -  
**unzugänglich**; **Unzugäng-**  
**lichkeit** *w.*, -  
**unzulänglich**, **Unzuläng-**  
**lichkeit**  
**unzulässig**, **Unzulässig-**  
**keit**  
**unzurechnungsfähig**, **Un-**  
**zurechnungsfähigkeit**  
**unzuständig**  
**unzutraglich**; **Unzutrag-**  
**lichkeit**  
**unzuverlässig**; **Unzuver-**  
**lässigkeit** *w.*, -  
**unzweideutig**, **Unzwei-**  
**deutigkeit** *w.*, -  
**U** *P = engl.* United Press  
 (Nachrichtenburo in den  
 USA)  
**Upanshad** *sansk.* (Be-
- zeichnung für altind philo-  
 sophische Texte) *w.*, -,  
 -, schaden  
**Uppercut** *engl.* [ap<sup>er</sup>kat]  
 (aufwärts zielender Box-  
 schlag) *m.*; -s, -s  
**üppig**, **Üppigkeit**  
**Uppsala** [*..Bala*] (schwed  
 Schreibung von Upsala),  
**Upsala** (schwed Stadt);  
 vgl. Uppsala **Upsalaer**  
 [*..a<sup>er</sup>*] (vgl. S. 41, c)  
**up to date** *engl.* [ap tu del]  
 (zeitgemäß, scherzh für.  
 auf der Höhe)  
**Ur** (Auerchs) *m.*; -[e]s, -e  
**U** *R =* unter Rückerbittung  
**Urabstimmung** (unmittel-  
 bare, nicht [wie in der Re-  
 gel] über Wahlmänner ge-  
 gehende Mitwirkung aller  
 Mitglieder einer Gemein-  
 schaft bei der Gesetzge-  
 bung u dgl., Schweiz für  
 schriftliche Umfrage in  
 einem Verein)  
**Urahn[e]** (Urgroßvater;  
 Vorfahr) *m.*, ohne (Urg-  
 großmutter, weibl. Vor-  
 fahr) *w.*  
**Ural** (Gebirge zwischen  
 Asien und Europa, Fluß)  
*m.*, -[s], **uralaltaiisch**, -e  
 Sprachen, **Uralgebiet**  
**uralt**, **Uralter** *s.*, -s, von  
 uralters her (vgl. S. 30, 4, b)  
**Urämie** *gr.* (Harnvergif-  
 tung) *w.*, -  
**Uran** *gr.* (chem. Grundstoff,  
 Metall, Zeichen  $\Upsilon$ ) *s.*, -s,  
**Uranbergwerk**, **..bren-**  
**ner** (Apparatur zur Ge-  
 winnung von Atomenergie)  
**Urania** (Muse der Stern-  
 kunde); **Uranismus** [nach  
 Uranos, dem Vater der  
 ohne Mutter geborenen  
 Urania] (Homosexualität)  
*m.*, -, **Uranographie** *gr.*  
 (Himmelsbeschreibung) *w.*,  
 -, -en, **Uranologie** (Lehre  
 von den Himmelsvorgän-  
 gen) *w.*, -, -en, **Uranome-**  
**trie** (Messung der Örter am  
 Himmel) *w.*, -, -en, **Ura-**  
**nos**, vgl. Uranus (Gott),  
**Uranoskop** (Fernrohr zur  
 Himmelsbeobachtung) *s.*;  
 -s, -e, **Uranoskop** (Stern-
- seher) *m.*; -en, -en; **Ura-**  
**noskopie** (Himmelsbeobach-  
 tung) *w.*; -, -ien  
**Uranpechblende** [erster  
 Wortteil. *gr.*] (uranhal-  
 tiges Erz), **..pille** *gr.*; *engl.*  
 [*..pail*] (Uranbrenner)  
**Uranus** (*gr.* Gott), **Uranus**  
 (Planet) *m.*; -  
**Urat** *mlat.* (Harnsauresalz)  
*s.*, -[e]s, **uratisch** (mit  
 Harnsäure zusammenhan-  
 gend)  
**uraufführen**, nur in der  
 Grundf. (einschließlich:  
 „uraufführen“) und im  
 2 Mittelw. („uraufgeführt“) üblich;  
**Uraufführung**  
 (überhaupt erste Auffüh-  
 rung von Bühnen-, Film-  
 oder Musikwerken)  
**Urausschlange** *altägypt.*  
**urban** *lat.* („städtisch“; ge-  
 bildet, fein, höflich); **Ur-**  
**ban** (m. Vorn), **Urbanität**  
 (Bildung, feines Wes-  
 sen, Höflichkeit) *w.*, -, **Ur-**  
**banus** (*lat.* Form von  
 Urban)  
**urbar** *niederl.-niederd.* -,  
 -machen, **Urbär**, (auch)  
 Urbär (veraltet für Grund-  
 buch) *s.*, -s, -e *u.* **Urbarium**  
*latina* *s.*; -s, -ien [*..a<sup>en</sup>*],  
**Urbanisierung** (Schweiz  
 für Urbarmachung), **Ur-**  
**barmachung**  
**Urbe** (Fisch) *w.*, -, -u  
**urbi et orbi** *lat.* [„der Stadt  
 (d. h. Rom) und dem Erd-  
 kreis“] etwas - - (all-  
 gemein) verkunden  
**Urbild**  
**urchig** (schweiz für ur-  
 wuchsig, echt), -er, -ste  
**Urchristentum**; **urchrist-**  
**lich**  
**Urd** (nord Mythol., Norne  
 der Vergangenheit)  
**Uerdingen** [*gr.*] (Stadtteil  
 von Krefeld), Krefeld-  
 Uerdingen (vgl. S. 42, c)  
**Ureid** *gr.* (Derivat des  
 Harnstoffes) *s.*, -[e]s, -e  
**ureigen**, **ureigentlich**  
**Ureinwohner**  
**Uerlern**  
**Urenkel**, **Urenkelln**  
**Ureter** *gr.* (Harnleiter) *m.*,  
 -s, -tern, **Urethan** (Arz-



(Brauch, Gepflogenheit im Geschäftsverkehr) *w*; -, -n; **usancemäßig** (börsen-, handelsmäßig)

**Usbeke** *m*; -, -n (Turkvolk in der UdSSR); **Usbekistan** [*usbakiβtan*, eingedeutscht auch: *usbā...*] (Unionsrepublik der UdSSR)

**Usedom** (Insel und Stadt an der dt. Ostseeküste)

**usf.** = und so fort

**Usō** *lat.-ut.* ([Handels]-brauch, Gewohnheit, Wechselfrist) *m*; -s, -s

**USSR** *rußs.* (Ukrainische Sozialistische Sowjetrepublik)

**usuell** *fr.* (gebrauchlich)

**Usukapion** *lat.* (Eigentums-erwerb durch längen Eigenbesitz); **Usur** (Heilk. für: Schwund) *w*; -, -en; **Usurpation** *lat.-fr.* (widerrechtliche Besitz-, Machtergreifung); **Usurpator** (eine Usurpation Erstrebender oder Durchführender, Thronräuber) *m*; -s, -en; **usurpieren**; **Usus** ([allgemeiner] Gebrauch, Gewohnheit, Rechtsbrauch) *m*; -, **Ususfruktus** (Nießbrauch) *m*; -

**usw.** = und so weiter

**Utah** [*juʔa*] (Staat in USA)

**Ute** (deutsche Heldensage: Mutter der Nibelungenkönige; beliebter Personenname der Sage, v. Vorn.)

**Utennillen** *lat.* [...*en*] ([notwendige] Geräte, Gebrauchsgegenstände; Hilfsmittel) **Mehrz.**

**uterin** *lat.* (auf die Gebärmutter bezüglich); **Uterus** (Gebärmutter) *m*; -, ...ri

**Utgard** (nord. Mythologie: Reich der Riesen)

**utilisieren** *nlät.* (Nutzen ziehen aus...); **Utilitarier** [...*er*] (nur auf den Nutzen Bedachter); **Utilitarismus** (Nutzlichkeitslehre, -standpunkt) *m*; -; **utilitaristisch**; **Utilität** *lat.* (Nutzlichkeit) *w*; -, **Utilitätslehre**

**Utopia**; vgl. Utopien; **Utopie** *gr.* („Nirgendland“;

Wunschland; gedanklich konstruierte ideale Gesellschaftsordnung; Schwarmerel, Hirngespinnst) *w*; -, ...ien; **Utopien** [...*en*] (Nirgendland) *s*; -s; **utopisch** (nicht zu wirklichen; eingebildet, erträumt, unerfüllbar, schwärmerisch); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Utopismus** (Neigung zu Utopien) *m*; -, ...men; **Utopist** (Schwärmer)

**Utraquismus** *nlät.* (gemäßigte Richtung der Hussiten) *m*; -; **Utraquisten** (Hussiten, die mit kirchl. Erlaubnis unter beiden Gestalten kommunizierten) **Mehrz.**; **utraquistisch**

**Utrecht** [niederl. Ausspr. *utrecht*] (niederl. Provinz und Stadt); **Utrechter** (vgl. S. 41, c)

**utriusque juris doctor** *lat.* (Doktor beider Rechte) **ut supra** *lat.* (wie oben. Abk. *u s*)

**Utz** (Kurzform von: Ulrich)

**u. U** = unter Umständen **u. u. V** = unter üblichem Vorbehalt

**UV** = ultraviolett; UV-Strahlen

**u. v. a.** = und viele[s] andere

**Uvalchromie** *gr* [*uwakro.*] (photogr. Kopierverfahren zur Herstellung farbiger Bilder) *w*; -, **Uvagrass** [*gwa*]

**u. v. a. m.** = und viele[s] andere mehr

**Uviol** ☉ [*uwi.*]; **Uviolglas** (für ultraviolette Strahlen durchlassiges Glas) *s*; -es

**UV-Lampe**; vgl. S. 34, c (Hohensonne); **UV-Strahlen** (vgl. S. 34, c) **Mehrz.**

**Uvula** *lat* [*gwi.*] ([Gäumen]zapfchen) *w*; -, ...la

**u. W** = unseres Wissens

**u. Z.** = unserer Zeitrechnung

**Uz** (umgspr. für: Neckerei, Fopperie) *m*; -es, -e;

**uzen** [*zu·Utz*] (bes. südd. für: necken); **du uzt** (uzest); vgl. auch hänseln; **Uzerel**

**u. zw.** = und zwar

## V

**V** (Buchstabe), das V; des V, die V

**v** = *velocitas lat.* [*welgi...*] (Geschwindigkeit)

**V** = chem. Zeichen für: Vanadin, Vanadium

**V** = Volt, Volumen (Rauminhalt), rom. Zahlzeichen: 5

**V** (Buchdr.) = vert.

**v.** = vom, von (vgl. d.)

**v.** = vide, vidi

**V.** = Vers

**VA** = Voltampere

**Va.** = Virginia (Staat)

**va banque** *fr.* [*wa bangk*] („es gilt die Bank“), -spielen (alles aufs Spiel setzen); **Vabanquespiel**

**vacat** *lat.* [*wa...*] („es fehlt“; nicht vorhanden, leer), vgl. Vakant

**Vacheleder** *fr* [*waschle...*] (lohbares Leder) *s*; -s, -; **vacheledern** (aus Vacheleder)

**Vademekum** *lat.* [*wa...*] („geh mit mir!“; Taschenbuch; Ratgeber; Leitfaden) *s*; -s, -s

**Vadium** *nlät.* [*wa...*] (Bürgschaftsgegenstand symbolischer Art; Anzahlung) *s*; -s, -ien [...*en*]

**vados** *lat.* [*wa...*] (vom Wasser von Niederschlagen herrührend)

**Vaduz** (Hauptstadt des Fürstentums Liechtenstein)

**vae victis** *lat.* [*waʔ wk.*] (wehe den Besiegten!)

**vag.**, **vage** [*wa...*]; **Vagabondage** *lat.-fr.* [*..dʒwekʃ*] (Landstreicherei) *w*; -; **Vagabund** *lat.* (Landstreicher) *m*; -en, -en; **Vagabundentum** *s*; -[e]s; **vagabundieren** ([als Landstreicher] umherziehen, strolchen); **vagabundierende** Ströme (durch die Erdung elektr. Anlagen in den

- Erdkörper eindringende Ströme; Erdströme). **Vagant** (Umherziehender; Strolch, Gauner, fahrender Schüler im Mittelalter) *m*; -en, -en, *vage* [wg. .]. *vag* (unbestimmt, ungewiß), **Vagheit** (Unstetigkeit, Unbestimmtheit), **vaglieren** (umherschweifen, -ziehen)
- Vagina** *lat* [wa] (Scheide) *w*, -, -nen, **vaginal** (die Scheide betreffend)
- Vagus** *lat* [wa] (Nerv) *m*, -
- Vakant** *lat* [wa] (leer, erledigt, unbesetzt, offen), **Vakanz** (erledigte, freie [Dienst]stelle, veraltet für Ferien) *w*, -, -en, **Vakat** (Buchdr. leere Seite) *s*, -[s], -s; vgl. *vacat*, **Vakuo** (Hohlraum im Innern von Zellen) *w*, -, -n, **Vakuum** (luftleerer Raum, [Luft]leere, Unterdruck) *s*, -s, .-kua, **Vakuumparaparat**, **meter** (Unterdruckmesser) *s*, ...**pumpe** ([Aus]saugpumpe), .. **röhre**
- Vakzin** *lat* [wak] (veraltet für Kuhpockenimpfstoff, jetzt immunisierender Impfstoff) *s*, -s, -e, **Vakzination**, **Vakzinierung** (Impfung mit Vakzinen), **vakzinieren**
- Valand** [fa] (ältere Nebenform von Voland)
- vale** *lat*, [wale] (lebe wohl!), **Valediktion** (Abschiednehmen, Abschiedsrede), **valedizieren** (Lebwohl sagen, die Abschiedsrede halten)
- Valencia** [walenzia] (span. Stadt)
- Valenciennes** [walangße] (vgl. S 41, c), - Spitzen, **Valenciennes** [walangßen] (fr. Stadt)
- Valens** *lat*, [wa] (rom. Kaiser), **Valentin** (m. Vorn.), **Valentine** (w. Vorn.); **Valentinstag**
- Valenz** *lat*, [wa] (Tüchtigkeit, Chem. Wertigkeit) *w*, -, -en
- Valerian**, **Valerianus** *lat*, [wa...] (m. Vorn.), **Vale-**
- riana** *nat*, (Baldrian) *w*; -, ...nen; **Valerle** [...r] (w. Vorn.); **Valerius** (rom. Kaiser)
- Valëska** *poln*, [wa...] (w. Vorn.)
- Valet** *lat* [walet] (veraltet für Lebewohl, Abschiedsgruß) *s*, -s, -s, - sagen, jmdm das - geben
- Valet** *fr*, [wale] (Bube [im fr. Kartenspiel]) *m*; -s, -s, **valetieren** (schweiz. für aufbügeln)
- Valleur** *lat* -*fr*, [walur] (Wert[papier]) *w*, -, -s (Malerei auch: Tonwert)
- valid** *lat* [wa] ([(rechts-)kraftig], **Validation** (Gültigkeitserklärung), **vallieren** (gültig sein, als Zahlung gelten; begleichen, vollziehen), **Validierung**, **Validität** (Rechtsgültigkeit) *w*, -, **vallieren** (gelten, wert sein)
- vallera** *lat* [fa od wa...]; **valleri**, **vallera**
- Valor** *lat* [wg] (Wert, Gehalt) *m*, -s, **Valor** (Wertpapier) *m*, -s, -en (meist *Mehrz*), **Valorenversicherung**, **Valorisation** (Bestreben, den Preis zu halten oder zu erhöhen), **valorisieren** (den Wert erhöhen, aufwerten), **Valorisierung**
- Valparaiso** [wal] (vgl. S 41, c), **Valparaiso** [oft: ..*raiso*] (chilen. Stadt)
- Valuta** *lat* *it* [wa] ([(Gegen)wert, Tag, von dem an die Verzinsung läuft, Fälligkeit, Währung, Geldwert) *w*, -, .. ten (ausland. Geldsorten), **Valutaklausel**, **valutieren** (den Wert angeben, bewerten)
- Valuation** *nat*, [walwa] ([(Ab)schätzung [von Münzen]; Wertbestimmung); **valvieren** (veraltet für: valutieren)
- Vamp** *serb.-engl*, [wämp] (kalte, vampirartige Frauenschönheit) *m*; -s, -s; **Vampir** [wam...] (blutsaugendes Gespenst; Fledermaus; Wucherer, Blutsauger) *m*; -s, -e
- van** *niederl*, [wan od. fan] (von); z. B.: - Dyck
- Vanadin**, **Vanadium** *nat*, [wa...] (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: V) *s*; -s
- Vancouver** [wankwær] (Insel und Stadt in Kanada)
- Vandale**, vgl. Wandale
- Van-Dyck-Braun** [wan... od. fandzik...] (vgl. S. 35, 3, a) *s*, -s, vgl. Dyck
- Vanille** *lat*, -*span*, -*fr*, [wanij(j)] (Gewürzpflanze) *w*; -, **Vanille(n)els**, **Vanillin** (Gewürz, Vanilleersatz) *s*; -s
- Vapeurs** *fr*, [wappß] (Blähungen, Launen) *Mehrz*; **Vaporimeter** (Alkoholmesser) *s*; **Vaporisation**, **Vaporisierung** (Anwendung von stromendem Wasserdampf)
- var**, = Varietät (bei naturw. Namen)
- Varjanger**, **fjord** [wg...] *m*, -[e]s
- Varel** [fa] (Ortsn.)
- Varia** *lat* [wa] (Mannigfaltiges, Allerlei) *Mehrz*; **variabel** *lat*, -*fr*, (veränderlich, [ab]wandelbar, schwankend), .. able Größe; Ggs: konstant, **Variabilität** *nat*, (Veränderlichkeit), **Variable** *lat*, -*fr*, (veränderliche Größe) *w*, -n, -n, Ggs: Konstante, **Variante** *lat*, [wa] (andere Lesart, Organismus mit abweichender Form, Abart, Spielart, [Ab]wandlung) *w*, -, -n, **Variation** (Abwechslung; Abänderung; Tonk.: Abwandlung eines Themas), **Varietät** [warv-e...] (Verschiedenheit, Abart, Spielart; naturwiss. Abk.: var.), **Varieté** *lat* -*fr*, [wari-ete] (Schaubühne für Gesang, Tanz, akrobat. Vorführungen usw) *s*; -s, -s, **Varietétheater**; **varilieren** *lat* (verschieden sein; abweichen, verändern, [ab]wandeln)
- varikös** *lat*, [wa...] (krampf-

<sup>1</sup> In der Schweiz: Variété usw.

- aderig), -este, **Varikozele** (Krampfadernbruch) *w*, -, -*n*  
**Varinas** [wa...] (Stadt in Venezuela). **Varinas**, (meist) **Varinas** (Tabak) *m*; -, -  
**Varjola** *w*, -, -*lä u. .olen u.*  
**Variole** *nat* [wa] (Infektionskrankheit) *s*  
*w*, -, -*n*, **Variolation** (Pockenimpfung)  
**Varimeter** *lat* [wa] (Vorrichtung zur Messung von Schwankungen) *s*  
**Variszische Gebirge** [wa] (mitteleurop. Gebirge der Steinkohlenzeit) *s*, -*n* -*s*  
**Varize** *lat* [wa...] (Pockener, Varizenknoten) *w*, -, -*n*, **Varizelle** (Windpocke) *w*; -, -*n*  
**Varolsbrücke** [wa] (Teil des Gehirns)  
**Varus** [wa] (altrom. Feldherr), **Varusschlacht** *w*, -  
**Varzin** [far.] (Ortsn.)  
**Vasall** *kelt-nlat-fr* [wa.] (Lehnsmann) *m*, -*en*, -*en*,  
**Vasallenstaat** (Mehrzstaaten)...tum (*s*, -[*c*])*s*,  
**vasallisch**  
**Vaschen, Väslein** [zu Vase]  
**Vaseo da Gama** [waßko -] (port. Seefahrer)  
**Vase** *lat*, [wa] ([Zier]gefäß) *w*, -, -*n*, **Vas(e)ktomie** *lat*, -*gr* (operative Entfernung eines Stückes des Samenleiters, Sterilisation) *w*, -, -*ien*  
**Vaselin** *s*, -*s u.* **Vaseline** [wa.] (mineral. Fett, salbenartige Masse) *w*, -  
**vasenformig** [wa]  
**Vasenöl** [wa] (Salbengrundlage) *s*, -*s*, **Vasenolpuder** (med. Streupuder) *m*; -*s*  
**vaskular** *nat* [waß.] (mit [Blut]gefäßen versehen), **Vaskularisation** (Bildung von [Blut]gefäßen), **vaskulös** (gefäßreich), -este, **Vasoligatur** (Unterbindung [von Gefäßen]), **vasomotorisch** (die Gefäßnerven betreffend)  
**vast** *lat*, [waß] (weit, ausgedehnt; unermäßig)  
**Vater** *m*, -*s*, Vater; **Väterchen**, **Väterlein**; **Vatergut**, ...**haus**, ...**land** (Mehrz. ...**lander**), **vaterländisch**; **vaterlandshebend** (-ste), -*los*; **väterlich**; **väterlicherseits**; **Väterlichkeit** *w*, -, **vaterlos**, **Vaterlosigkeit** *w*; -  
**Vater.** od. **Vatersname** (Familien-, Zuname) *m*; -*ns*, -*n*; **Vaterrecht**; **Vatersbruder**; **Vaterschaft** *w*, -, **Vatersschwester**, **Vaterunser** *s*, -*s*, -*;* aber im Gebet selbst Vater unser, der du bist  
**Vatikan** [wa.] (Papstpalast in Rom, umspr. für: oberste Behörde der kath. Kirche) *m*, -*s*, **vatikanisch**, aber (vgl. S. 47, E. 1) die Vatikanische Bibliothek; **Vatikanstadt** *w*; -  
**Vatizinium** *lat* [wa.] (Weissagung) *s*, -*s*, -*ien* [..*en*]  
**Vaudeville** *fr.* [wod'wil] (fr. Volkslied, Singspiel) *s*, -*s*, -*s*  
**vazieren** *lat.* [wa...] ([dienst]frei sein, unbesetzt sein)  
**v Chr** = vor Christo, vor Christus, **v Chr G.** = vor Christi Geburt  
**VDI** = Verein Deutscher Ingenieure  
**VdK** = Verband der Kriegsschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner  
**vdv** = vidit  
**Vecht** [f...] (Rheinarm) *m*, -*s*, **Vecht[e]** (Fluß) *w*, -  
**Veda** [we.] , vgl. **Weda**  
**Vedette** *fr.* [we...] (veraltet für: vorgeschobener Reiterposten) *w*; -, -*n*  
**vedisch**, vgl. **wedisch**  
**Vedute** *lat-ital* [we...] (Mal-kunst. Prospekt, Ansicht einer Landschaft) *w*; -, -*n*  
**Vegetabilien** *lat.* [wegetabi'li'en] (Pflanzenstoffe, pflanzliche Nahrungsmittel) **Mehrz.**; **vegetabil[isch]** (pflanzlich, Pflanzend...); **Vegetarianer**, **Vegetarier** *nat.-engl.* [...i'er] (Pflanzenkostesser); **vege-**  
**tarisch** (den Vegetarier od. Vegetarismus betreffend; dem Vegetarismus entsprechend, pflanzlich, Pflanzend...); **Vegetarismus** (Ernährung durch Pflanzenkost) *m*; -  
**Vegetation** (Pflanzenwelt, -wuchs), **vegetativ** (zur Vegetation gehörig, pflanzlich, Heilk.: unbewußt), -es Nervensystem (dem Einfluß des Bewußtseins entzogenes Nervensystem); **vegetieren** (kümmerlich, karglich [dahin]leben)  
**vehement** *lat* [we.] (heftig, ungestüm) **Vehemenz** *w*, -  
**Vehikel** *lat.* [we...] (Fahrzeug, meist abschätzig: schlechter Wagen) *s*; -*s*, -  
**Velgelein, Velgerl** (veraltet für: Veilchen) *s*, -*s*, -*;* **Vell** (Violett) *s*, -*s*, -*e*, **Vellichen** *gr-lat* (Blume), **vellichenblau**; **Vellichenduft**  
**Velt** [f...] (m. Vorn.), vgl. **Vitus, Velt(s)bohne**, ...**tanz** (Nervenleiden, m. -es)  
**Vektor** *lat.* [wek.] (Math.: begrenzte Strecke mit Richtungssinn) *m*; -*s*, ...*oren*  
**Velar** *lat* [we...] (Gaumensegellaut) *m*; -*s*, -*e*  
**Velazquez** [we'laßkeß] (span. Maler)  
**Vellin** *lat-fr* [we...], auch fr. Ausspr. **wel'äng** (weiches Pergament, ungeripptes Papier) *s*, -*s*; **Vellinpapier**  
**Velleitüt** *lat-fr* [wele-i...] (kraftloses Wollen, Laune)  
**Velo** [we...], verkürzt aus: **Veloziped** (schweiz. für: Fahrrad) *s*; -*s*, -*s*; **Velo fahren**; **Velofahren** *s*; -*s*  
**Velours** *lat.-fr.* [we'lur] (Samt) *m*; - [..*lur*(ß)], - [..*lur*(ß)]; **Velours Teppich**  
**Veloziped** *lat* [we.] (veraltet für: Fahrrad) *s*; -[e]s, -e; **Velozipedist** (veraltet für: Radfahrer)  
**Velpel** *it.* [fel...] (Nebenform von: Felbel) *m*; -*s*, -  
**Velten** [fel...] (Kurzform von: Valentin), **potz -!**  
**Veltin** [welt...] (it. Tal) *s*, -*s*;  
**Veltliner** (vgl. S. 41, c); - Wein; **Veltliner** (Wein)

- Velum** *lat.* [*we...*] („Segel“; Teil der gottesdienstlichen Kleidung kath. Priester; Kelchtuch; weicher Gaumen) *s.*, -*s*, ...*la*; **Velum palatinum** („Gau-  
mensiegel“, weicher Gaumen) *s.*, -*er*, ...*na*
- Velvet** *engl.* [*welwet*] (Baumwollsaum) *m* od. *s.*, -*s*, -*s*
- Vendee** [*wangde*] (fr. Departement) *w*, -*er*, **Vendee** (vgl. S. 41, c), **Vendémiaire** *fr.* [*wangdemä*] („Weinmonat“ der Frz. Revolution: 22. Sept. bis 21. Okt.) *m*; -[*s*], -*s*
- Vendetta** *it.* [*wen...*] ((Blut-)rache) *w*; -*en*, -*ten*
- Vene** *lat.* [*we...*] (Blutader) *w*; -*n*
- Venedig** [*we...*] (it. Stadt); vgl. Venezia, Venediger, Venezianer, vgl. S. 41, c (Bewohner von Venedig), **Venediger** (Großvenediger) *m*, -*s*; **venedisch**, venezianisch
- Venenentzündung** [*we...*]
- venerabel** *lat.* [*we...*] (ehrer-, hochwürdig, ...able Gestalt, **Veneration** (Verehrung); **venerieren**
- venersich** *lat.* [*we...*, zu: Venus (Liebesgöttin)] (geschlechtskrank), -*e* Krankheiten (Geschlechtskrankheiten)
- Venetier** [*we...*] (Bewohner von Venedig); **Veneti** [*zi'en*] (it. Landschaft), **Venezia** (it. Schreibung von Venedig), **Venezianer**, Venediger; vgl. S. 41, c (Bewohner von Venedig), **venezianisch**, venedisch
- Venezolaner**, Venezuoler, vgl. S. 41, c (zu: Venezuela); **venezolanisch**, venezuelisch, **Venezuela** [*we...*] („Klein-Venedig“, Staat in Südamerika)
- Venia legendi** *lat.* [*we...*] (Erlaubnis, an Hochschulen zu lehren) *w*, -*n*
- veni**, **vidi**, **vici** *lat.* [*we...*, *wi...*, *wizi*] (ich kam, ich sah, ich siegte)
- Venn** [*fen*] *s*; -*s*; (vgl. S. 40, 3, a.) das Hohe Venn (Teil des Rheinischen Schiefergebirges); vgl. aber: Fenn
- venös** *lat.-fr.* [*we...*] (die Venen) betreffend, venenreich, -este
- Ventil** *lat.* [*wen...*] (Absperrvorrichtung; Luft-, Dampfklappe; Steuervorrichtung für Maschinen) *s*; -*a*, -*e*; **Ventilation** (Lüftung, Luftwechsel); **Ventilator** (Vorrichtung zur Lüfterneuerung, Lüfter, Bläser) *m*, -*s*, ...*ren*, **ventilieren** (lüften, übertr. [sorgfältig] erwagen); **Ventilierung**; **Ventilkolben**, ...**steuerung**, **Ventose** *fr.* [*wangtə*] („Windmonat“ der Frz. Revolution: 19. Febr. bis 20. März) *m*; -[*s*], -*s*
- ventral** *lat.* [*wen...*] (den Bauch betreffend; bauchwärts); **Ventrikulus** (Magen) *m*, -*er*, ...*li*, **Ventrikel** (Kammer [im Herz, Hirn usw.]) *m*; -*s*, -*er*, **ventrikulär** (den Ventrikel betreffend), **Ventriquoist** (Bauchredner)
- Venus** [*we...*] (röm. Liebesgöttin); **Venus** (Planet) *w*, -*er*; **Venusberg**
- ver** .. *in untrennbar zusammengesetzten Zeitwörtern*, z. B. verbrennen, ich verbrenne, verbrannt, zu verbrennen (vgl. S. 58, b)
- Vera** [*we...*] vgl. Wera
- veraaßen** (übertr. für verschleudern, vergeuden)
- verabfolgen** (aus-, abgeben), **Verabfolgung**
- verabreden**, **verabredeten**, **Verabredung**
- verabrechen**, **Verabrechnung**
- verabsäumen**
- verabscheuen**; **Verabscheuung**; **verabscheuungswürdig**
- verabschieden**; **Verabschiedung**
- Verächter**, **verächtlich**, **Verächtlichmachung** *w*, -*er*; **Verachtung** *w*, -*en*
- Verähnlichung**
- Vera** **kruz** [*werrakruß*] (Staat und Stadt in Mexiko)
- veralbern** (umgespr. für. albern verhöhnen, necken), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Veräherung**
- verallgemeinern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Verallgemeinerung**
- veralten**
- Veramgn** @ [*we...*] (schmerzstillendes Mittel) *s*; -*s*
- Veranda** *port.-neulnd.-engl.* [*we...*] ((halböffnend od. verglast) Anbau an Wohngebäuden, Vorläube, -bau) *w*, -*n*, ...*den*; **verandaartig**
- veränderlich**, das Barometer steht auf „veränderlich“, **Veränderlichkeit**; **verändern**; sich -, ich ...ere mich (vgl. S. 64, VIII, a); **Veränderung**
- verankern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verankerung**
- veranlagen** (einschätzen), er ist künstlerisch veranlagt; **Veranlagung** (Einschätzung, Begabung)
- veranlassen**, du veranlaßt (veranlassest), er veranlaßt, du veranlaßttest, veranlaßt; sich veranlaßt sehen, **Veranlasser**; **Veranlassung** (Kanzleispr.) zur weiteren - (Abk.: z w V.)
- veranschaulichen**; **Veranschaulichung**
- veranschlagen**, du veranschlagst, du veranschlagtest, veranschlagt
- veranstalten**, **Veranstalter**; **Veranstaltung**
- verantworten**; **verantwortlich**; **Verantwortlichkeit** *w*; -*n*; **Verantwortung**, **Verantwortungsbeußt**, ...freudig, ...voll
- verarbeitbar**, **Verarbeitbarkeit** *w*, -*n*, **verarbeiten**, **Verarbeitung**
- verargen**
- verärgern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verärgern**
- verarmen**, **Verarmung**
- verärzten** (scherzh. für: [ärztlich] behandeln), **Verärztung** (scherzh.)
- verästeln**, sich, der Baum verästelt sich; **Veräst[e]lung**

**Veratrin** *nlut.* [we...] (Alkaloid der Sabadille) *s*, -s

**Verauktionierung**  
**verausgaben** (ausgeben);  
**sich -**, **verausgabung**

**verauslagen** ([Geld] auslegen), **verauslagung**

**veräußerlichen** (außerlich, oberflächlich machen, werden), **veräußerlichung**,

**veräußern** (verkaufen),  
ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **veräußerung**

**Verazität** *nlut.* [we...] (Wahrhaftigkeit) *w*; -

**Verb** *s*; -s, -en u. **Verbum** *lat.* [wer...] (Zeitwort) *s*; -s, ...ba; **verbal**

(Sprachl.: als Zeitwort gebraucht, wörtlich, mündlich), **Verbale** ([wortliche]

Äußerung; von einem Zeitwort abgeleitetes Nennwort) *s*, -s, ...ien [i. n.]

(meist *Mehrz.*); **Verballinjurie** [*verballinjuri*] (Beleidigung mit Worten);

**Verballismus** (Vorherrschaft des Wortes statt der Sache im Unter-

richt) *m*, -; **Verballist** (jemand, der sich zu sehr ans Wort klammert), **verball-**

**ter** (wörtlich)

**verballhornen** [nach dem Buchdrucker Ballhorn] (verschlimmbessern)

**Verbalnote** *lat.* [wer...] (zu mündlicher Mitteilung bestimmte, nichtunterschiedene, vertrauliche diplomatische Note)

**Verband** *m*; -[e]s, ...bände; **Verbandskasse**, ...kasten,

...leiter *m*, ...platz, **Verband(s)-stoff**, ...zeug (*s*, -[e]s)

**Verbannung**

**Verbarrikadierung** *fr.*

**Verbaskum** *lat.* [wer...] (Königskerze, Wollkraut) *s*, -s, ...ken

**verbauern**, ich ...ere (vgl. S. 64 VIII, a); **Verbau[e]-**

**rung** *w*; -

**verbaumwollen** (für: kotonisieren)

**Verbauung**

**Verbeamtung** *w*, -

**verbeißen**; **verbissen** (vgl.

d.); **sich den Schmerz -**;  
**sich in eine Sache -**

**verbellen** (weidmann.: den Jäger durch Bellen zum verwundeten oder verendeten Wild hinführen), **tot -**

**Verbene** *lat.* [wer...] (Heilkraut) *w*, -, -n

**Verbergung**

**Verbesserer**, **Verbeßrer**;

**verbesserlich**, **verbessern**; ich verbessere u. ver-

**beßre**, **Verbesserung**, **Verbeßrung**

**Verbeugung**

**verbeulen**

**Verblegung**

**verblestert** *niederd.* (umgspr. für in eine Meinung verrannt, stur)

**verbleten**

**verbildlichen**, **Verbildlich-**

**ung**

**Verbildung**

**verbildlich** (höflich, zukommend, ...kaufmann verpflichtend); **Verbind-**

**lichkeit**, **Verbindung**

**verblissen** (leidenschaftlich, versessen, ingrimmig, zornig), vgl. auch: **verbeißen**,

**Verblissenheit** *w*, -

**verblitten**, ich habe verbe-

ten; **sich etwas -**

**verblittern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verblitterung**

**verbllassen**, du verblaßt (verblassest), verblaßt

**verbläuen** (blau werden), vgl. aber: **verbleuen**

**Verbleib** *m*, -[e]s, **Verbleiben** *s*; -s; dabei muß es sein - haben

**verbleichen** (veraltend u. dicht, auch für: sterben), du verbleichst (verbleichst), du verbleichst; **verbleichen**;

**verbleich[e]!**; vgl. auch: **Verbleichene**

**verbleien** (mit Blei versehen, auslegen; auch für: plombieren [ein Bleisiegel anlegen]), **Verbleiung**

**verblenden** (auch [Mauerwerk mit besserem Baustoff] verkleiden); **Verblendung**

**verbleuen** (umgspr. für: verprügeln), vgl. aber: **verblauen**

**verblischen**, -es Bild; **Ver-**

**blischene** (Tote) *m u w*;

-n, -n (vgl. S. 55, B), vgl. auch **verbleichen**

**verblöden**, **Verblödung** *w*, -

**verblüffen** *niederd.*, **ver-**

**blüfft** sein; **verblüffend**, -ste, **Verblüfftheit** *w*, -,

**Verblüffung**

**verblumt** (andeutend)

**verbluten**, **sich -**, **Verblu-**

**tung**

**Verbodmung** (Bodmerei)

**verböhrt**

**verborgen**, (vgl. S. 30, 5, c) im verborgenen (unbe-

merkt) bleiben, aber (vgl. S. 28, 4, a) Gott, der im

Verborgenen wohnt, ins

Verborgene sieht, **Verbor-**

**genheit** *w*; -

**verbos** *lat.* [wer...] (wort-

reich), -este

**verbösern** (scherzhaft für: schlimmer machen), ich

...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Verbot** *s*, -[e]s, -e, **Verbots-**

**zeit**

**verbotenus** *lat.* [wer...] (ganz

wörtlich)

**verbrämen** (mit Pelz be-

setzen, verzieren, auch

übertr.); **Verbrämung**

**Verbrauch** *m*; -[e]s; **Ver-**

**braucher**; **Verbraucher-**

**genossenschaft** (für: Kon-

sumentenverein), **Verbrauchs-**

**lenkung**, **Verbrauchs-**

**steuer**, **Verbrauchssteuer**

(vgl. S. 68, 3, c)

**verbrechen**, **Verbrechen**

*s*; -s, -; **Verbrechensbe-**

**kämpfung** *w*; -; **Verbre-**

**cher**, **Verbrecherin** *w*, -,

-nen, **verbrecherlich**,

-ste (vgl. S. 56, 1, b); **Ver-**

**brechertum** *s*; -[e]s

**verbreiten** (bekanntma-

chen, unter die Leute brin-

gen, weithin ausdehnen);

**sich -** (auch übertr. für:

ausführlich darstellen);

**Verbreiter**; **verbreitern**

(breiter machen); ich ...ere

(vgl. S. 64, VIII, a); **Ver-**

**breiterung**; **Verbreitung**

(Bekanntmachung, weite

Ausdehnung)

**verbrennbar** (was verbrannt

werden kann); **verbr-**



nen, das Buch ist verbrannt, ich habe mir die Finger verbrannt, **verbrennlich** (leicht brennend), **Verbrennung**  
**verbriefen** (Iurkundlich) sicherstellen, ein verbrieftes Recht, **Verbriefung**  
**verbrüder** sich; ich ...ere mich (vgl. S. 64, VIII, a), **Verbrüderung**  
**verbuch** (in das [Geschäfts]buch eintragen); **Verbuchung**  
**Verbund** vgl. Verb  
**Verbund** (Verbindung) *m*; -[e]s, verbunden, sich, **Verbundenheit** *w*, -, **Verbundete** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 35 B), **Verbundglas**, **maschine**, **netz** (die miteinander verbundenen Hochspannungsleitungen); **Verbindung** (Verbunden) *s*  
**verbürgen**, sich -, **Verbürgung**  
**verußen**, **Verußung**  
**verchromen** | *krp* | mit Chrom belegen), **Verchromung**  
**Verdacht** *m*, -[e]s, **verdächtig**, **verdächtigen**, **Verdächtigung**, **Verdachtsgrund**  
**verdamm**, **verdammens**, **wert**, **Verdammer**, **verdammlich**, **Verdammnis** *w* -, **Verdammung**  
**verdampfen**, **Verdampfer**, **Verdampfung**  
**verdanken** (schweiz. auch für Dank abtatten), (schweiz.) ich verdanke Ihnen Brief, **Verdankung**  
**verdattelt** (umgspr. für verworrt)  
**verdaun**, **verdaulich**, (vgl. S. 11, II) die Speise ist leicht **verdaulich**, aber die leichtverdauliche Speise, **Verdaulichkeit** *w*, -;  
**Verdaunung**  
**Verdeck**, **verdecken**; **verdeckterweise** (vgl. S. 31, II) **Verdeckung**  
**Verden** [ter.] (Ortsn.)  
**verdenken** jmdm etwas -  
**Verderb** *m*, -[e]s, auf Geduld und -, **verderben** (zu Grunde richten, zu einem

[moralisch] schlechten Menschen machen; schlecht machen) u. **verderben** (schlecht, schlechter werden), du verdirbst; du verdarbst; du verdurdest, **verdorben** (vgl. d.); **verdirb!**, **Verderben** *s*; -s, **Verderber**, **verderblich**, **Verderblichkeit** *w*, -, **Verderbnis** *w*, -, **Verderbnisse**; **verderbt** (alter für: verdorben; vgl. d.), **Verderbtheit** (alter für: Verdorbenheit, [sittliche] Verkommenheit)  
**verdeutlichen**; **Verdeutlichung**  
**verdeutschen**, du verdeutschst (verdeutschest); **Verdeutschung**  
**Verd[wer.]** (it. Tondichter)  
**verdiehtbar**; **verdiehten**, **Verdiehter** (Techn.)  
**Verdichtung**  
**verdieken**; **Verdiekung**  
**Verdiener**, **Verdienerum** *s*; -[e]s, **Verdienst** (Erlaub, Gewinn) *m*; -es, -e, **Verdienst** (Anspruch auf Dank und Anerkennung, anerkennenswerte Leistung) *s*, -es, -e, **Verdienstgrenze**, **verdienstlich**; **Verdienstspanne**; **verdienstvoll**, **verdient**, -er Mann, **verdienermaßen**, ...weise (vgl. S. 31, II)  
**Verdikt** lat.-engl. [wer.] (Urteil) *s*, -[e]s, -e  
**Verding** (Verdingung) *m*, -[e]s, -e, im -; **verdingen** (vermieten), du verdingtest; du verdingtest, **verdingen** (seltener verdingt), **verding[e]l**, sich als Gehilfe -, **Verdingler**; **verdinglichen**, **Verdinglichung**, **Verdingung**  
**verdolmetschen** (übersetzen, erklären, auslegen); **Verdolmetschung**  
**verdonnern** (umgspr. für: verurteilen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **verdonnert** (umgspr. für: erschreckt); **Verdonnerung**  
**Verdopp[el]er**, **verdoppeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Verdopp[el]ung**

**verdorben**; -es Fleisch; vgl. auch: **verderben** (schlecht werden); **Verdorbenheit**; vgl. auch, **Verderbtheit**  
**verdorren**; **Verdorrrung**  
**verdrängen**; **Verdrängung**  
**verdrehen**; **Verdreher**, **verdreh** (auch: verwirrt, verrückt, verschoben); **Verdrehung**  
**verdrießen**; du verdrießt (verdießest), er verdrießt; du verdrossest, er verdroß; du verdrosset; verdrossen; verdrieß[e]!; es verdrießt mich; ich will mich keine Mühe - lassen; **verdrießlich**, **Verdrießlichkeit**  
**Verdrillung** (für: Torsion)  
**verdrücken**, sich - (umgspr. für: sich [mit schlechtem Gewissen] unauffällig entfernen), **Verdrückung**  
**Verdruß** *m*, ...drusses, ...drusse  
**verduften**; sich - (umgspr. für: sich [mit schlechtem Gewissen] unauffällig entfernen), **Verduftung**  
**verdummen**, **Verdummung**  
**verdunpfen**; **Verdunpfung**  
**Verdun** [werd[ung]] (fr. Stadt)  
**verdunkeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Verdunk[e]lung**; **Verdunk[e]lungsgefahr** (Rechtsspr.)  
**verdunnen**, **Verdünnung**  
**verdunsten** (zu Dunst werden; langsam verdampfen); **verdünsten** (zu Dunst machen), **Verdunstung**; **Verdünstung**  
**Verdure** fr. [werdure] (Gobelin) *w*; -, -s u. -n  
**verdursten**; **Verdurstung**  
**verdüstern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)  
**verduutzen merdel**; du verdutzt (verdutztest), **verdutzt** (verwirrt), - sein  
**veredeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Vered[el]ung**  
**verehelichen**, sich, **Verhehlichung**  
**verehren**; verehrt; hochverehrter Herr N. N.; **Verehrer**; **Verehrung**;

- verehrungs-voll**, . würdig  
**verelden** (alter fur. vereidigen), **vereidigen**, **Vereld[ig]ung**  
**Verein** *m*, -[e]s, -e, im - mit (vgl. S. 47, E, 1) Einzeleiner - (Abk. E.V.), **vereinbar**, **vereinbaren**, **vereinbartermaßen**; **Vereinbarung**, **vereinbarungsgemäß**, **verein** (veraltend u. nicht fur. vereinigen), (noch der allgemeinen Sprache angehörend) **vereint** (vgl. d.), sich -, die Vereinten Nationen (Abk. UN, VN), vgl. auch. UNO, UNESCO, UNRRA  
**vereinfachen**, **Vereinfachung**  
**vereinheitlichen**, **Vereinheitlichung**  
**vereinigen**, die Vereinigten Staaten [von Amerika] (Abk. Ver. St. [v. A.]), vgl. United States [of America], vgl. auch **vereinigen**; **Vereinigung**  
**verelinnahmen** (einnehmen, als Einnahme erhalten)  
**verelnsamen**, **Vereinsumung**  
**Vereinslokal** (Vereinsraum, -zimmer); **vereinsstaatlich** (aus. von den Ver. St. v. A., auf sie bezüglich), **vereint** aber (vgl. S. 47, E, 1) die Vereinten Nationen, vgl. **vereinigen**; **Vereinigung** (veraltet für. Vereinigung)  
**verelnein**, ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a), **verelnezelt**; **Vereinszelung**  
**verelsen** (zu Eis werden), **vereiste** (eisbedeckte) Wege, **Vereisung**  
**vereltein**, ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Verelt[e]lung**  
**vereltern**; die Wunde ist vereltert; **Vereiterung**  
**verekeln**; ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a); jmdm. etwas -, **Verek[e]lung**  
**verelenden**; **Vereledung**  
**Verga** [we...] (w. Vorn)  
**verenden**; **Vereudung**  
**verengen**, **verengern**; ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Vere[n]g[er]ung**  
**vererben**; **Verebung**  
**vererzen** (zu Erz machen); du vererzt (vererzest)  
**verestern** (zu Ester umwandeln), ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Veresterung**  
**verewigen**, sich -, **Verewigte** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Verewigung**  
**verefahren** (vorgehen, handeln), ich bin verefahren, sich - (einen falschen Weg einschlagen [auch bildl.]); **Verefahren** *s*, -s, -; **Verefahrens-technik**, ..welse (fur. Methode) *w*  
**Verefall** *m*, -[e]s, in - geraten, **verefallen**, **Verefalls-erklärung**; **Verefall[s]zeit**, **Verefalltag**, **verefälchen** **Verefälscher**, **Verefälschung**  
**verefangen**; sich -, sich in Widersprüche -, **verefänglich**, -e Frage, **Verefänglichkeit**  
**verefärben**, sich (die Farbe wechseln), **Verefärbung**  
**verefassen**, **Verefasser**, **Verefasserschaft** *w*, -; **Verefassung**, **verefassungsgehend**, **Verefassungs-eld**, **verefassungs-mäßig**, ..treu, ..widrig  
**verefaulen**, **Verefaulung**  
**verefechten** (bildl. für. verteidigen), **Verefechter**, **Verefechtung**  
**verefehlen** (nicht treffen); sich - (sich vergehen), **Verefehlung**  
**verefeinden**, sich mit jmdm. -, **Verefeindung**  
**verefeinern**, ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verefeinerung**  
**verefemen** (für. vogelfrei erklären. achten); **Verefe-mung**  
**verefertigen**, **Verefertigung**  
**verefestigung**  
**verefetten**; **Verefettung**, **verefilmen**, **Verefilmung**  
**verefilzen**, **Verefilzung**  
**verefinstern**, ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Verefinsternung**  
**vereflizen** (umgspr. für. verwirren, in Unordnung bringen); **Vereflitzung** (Verwirrung [von Fäden])  
**vereflachen**; **Vereflachung**  
**verefliegen** (verschwinden); der Zorn ist vereflogen, sich - (sich im Fliegen ver-irren), das Flugzeug hat sich vereflogen  
**verefließen**, **vereflossene** od. **verefloßne** Tage  
**vereflilt** (umgspr. für. verflucht, auch. argertich)  
**Vereflochtenheit** *w*, -  
**verefluchen**  
**vereflüchtigen** (in den gasförmigen Zustand überführen), sich - (in den gasförmigen Zustand übergehen); **Vereflüchtigung**  
**Verefluchung**  
**Verefluß** [veraltet] *m*; ..flusses; nach - der Frist; **vereflussigen**  
**Verefolg** (Fortgang) *m*, nur noch Kanzleispr. im der Sache, **Verefolger**, **Verefolgung**  
**vereformen** (auch für. in Formen [hinein]bringen)  
**verefrachten**, **Verefrachter**, **Verefrachtung**  
**verefranzen**, sich (Fliegersprache; sich verefliegen); du verefranzt (verefranzest) dich  
**verefrühen**; **Verefrühung**  
**verefügen** (bestimmen, anordnen), **Verefügung**  
**vereführen**, **Vereführer**; **vereführerlich**; -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Vereführung**  
**verefuhrwerken** (bes. schweiz. für. verefuchen)  
**Veregabe** *w*; -, - von Arbeiten, **verefaben** (bes. schweiz. für. schenken, vermachen); **Veregabung** (schweiz. für. Schenkung, Vermächtnis)  
**veregaffen**, sich (umgspr.); sie hat sich in das Kleid vergafft  
**veregällen** [zu: Galle (Absonderung)] (verblitern; ungenießbar machen [auch übertr.]; auch für. denaturieren); er hat ihm die Freude vergällt; vergällter Spiritus; **Veregällung**

**vergaloppieren**, sich (umgspr. für: [sich] irren, einen Mißgriff tun)  
**Vergangenheit** (auch für: Präteritum); **vergänglich**; **Vergänglichkeit** *w.* -  
**verganten** [von: Gant];  
**Vergantung** (oberd. für: Zwangsversteigerung)  
**vergasen** (Chem.: in gasförmigen Zustand überführen; mit [Kampf]gasen versehen); **Vergaser** (Gasgenerator, Apparat zur Erzeugung des Brenngemisches für Verbrennungskraftmaschinen),  
**Vergasung**  
**vergattern** (mit einem Gatter versehen, durch Signal versammeln), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Vergatterung** (Versammlung; Heerw. Signal od. Kommando beim Aufziehen der Wachen)  
**vergehen**, **vergebens**; -rief er; das ist -, **Vergeher**, **vergeblich**, **Vergeblichkeit** *w.* -, **Vergebung**  
**vergegenwärtigen**, **Vergegenwärtigung**  
**vergehen** (zunichte werden), sich - (gegen Gesetze verstoßen), **Vergehen** *s.* -, -, **Vergehung**  
**vergeilen** (Pflanzenk.: durch Lichtmangel aufschießen), **Vergeilung** (pflanzl. Mißbildung infolge Lichtmangels)  
**vergeistigen**, **Vergeistigung**, **Vergeistung** *w.* -  
**vergelten**, **vergilt**<sup>1</sup>, einem ein „Vergelt's Gott!“ zuzurufen, **Vergeltung**  
**vergesellschaften**, **Vergesellschaftung**  
**vergessen**; du vergißt (vergissest), er vergißt; du vergaßest, du vergaßest, vergessen, vergiß<sup>1</sup>, etwas -, die Arbeit über dem Vergnügen -, **Vergessenheit** *w.* -, -, in - geraten; **vergeblich**, **Vergeblichkeit** *w.*; -

<sup>1</sup> Nicht schriftdeutsch ist: auf eine Sache - (südostd.).

**vergeuden**; **Vergeuder**; **vergeuderlich**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Vergeudung**  
**vergewaltigen**; **Vergewaltigung**  
**vergewissern**, sich, ich vergewissere u. vergewißere mich; **Vergewissierung**, **Vergewißrung**  
**vergießen**  
**vergiften**; **Vergiften**, **Vergiftung**  
**Vergil** [wer... ] (altrom. Dichter)  
**vergilben**; vergilbte Papiere  
**Vergillus** [wer...], vgl. Vergil  
**Vergißmelnicht** (Blume) *s.* -, [e]s, -e (ostr. -[e])  
**vergiftern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Vergiftierung**  
**verglasbar**, **verglasen**; du verglast (verglasest), **Verglasung**  
**Vergleich** *m.* -, [e]s, -e; im - mit od. zu ..., **vergleichen**, **vergleich**[e]!! (Abk.: vgl.); **vergleichend** (auch für: komparativ), **Vergleichspunkt**, ...verfahren, **vergleichsweise**, **Vergleichung**  
**verglühen**  
**vergnügen** [zu: genug], sich, **Vergnügen** *s.* -, -, **vergnugenshalber** (vgl. S. 31, II), **vergnügungshalber**, **vergnüglich**, **vergnugsam**; **vergnügt**, **Vergnugung**, **Vergnügungssucht** *w.* -, **vergnügungssüchtig**  
**vergolden**, **Vergoldepresse**, **Vergolder**, **Vergoldung**  
**vergnönnen** (aus Gunst) gewähren, mdal. für mißgnönnen), es ist mir vergönnt  
**vergotteln** (zum Gott machen; gotthaft werden), **vergöttern** (wie einen Gott verehren); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Vergötterung**; **Vergottung**  
**vergraben**  
**vergrämen** (verärgeren, [Wild] verschrecken), **vergrämt** (kummervoll)

**vergreifen**, sich; er vergriff sich an fremdem Eigentum, das Buch ist vergriffen (nicht mehr lieferbar)  
**vergreisen**; du vergreist (vergreisest), **Vergreisung** (Überalterung eines Volkes durch Geburtenrückgang und Verlängerung der Lebensdauer) *w.* -  
**vergrößern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Vergrößerung**  
**Vergröß[er]er**, **vergrößern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Vergröß[er]ung**  
**vergroßstädteln** (zum Großstadter, zur Großstadt werden), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **vergroßstädtet**; **Vergroßstädtierung** *w.* -  
**vergucken**, sich  
**vergülden** (dicht. für: vergolden)  
**Vergunat** *w.*, fast nur noch in mit - (veraltend für mit Verlaub), **vergunstigen**, **Vergünstigung**  
**verguten** (auch für: veredeln), **Vergütung**<sup>1</sup>  
**verh** (Zeichen: ∞) -- verheiratet  
**Verhack** (Verhau) *m.* -, [e]s, -e  
**Verhaft** *m.* -, [e]s, in - nehmen, **verhaften** (testnehmen), **verhaftet** (auch [mit *Wemf*] für: eng verbunden), **Verhaftete** *m.* u. *w.* -n, -n (vgl. S. 55, B), **Verhaftung**  
**Verhalt** *m.* -, [e]s; **verhalten** (zurückhalten, verschweigen, Heerw. kurz treten), **verhaltener** Groll, sich - (sich benehmen); sich zueinander -, **Verhalten** *s.* -, -, **Verhaltenheit**; **Verhaltensweise**; **verhältniß** (für: proportional), **Verhältniß** *s.* ..., -nisse, ..., -nisse, **verhältnismäßig**, **Verhältnißwahl**, ...wort (*Mehrzt.* ...wörter), **Verhaltung**  
**verhandeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Verhandlung**

<sup>1</sup> Falsch ist: Vergütung.

**verhängen**; mit verhangten (eigtl. hangengelassenen) Zügen; zur Beugung vgl. hangen, **Verhängnis** *s.*, ...nisse, ...nisse, **verhängnisvoll**, **Verhängung**  
**verhärt**  
**verharren**, **Verharrung**  
**verharschen**, der Schnee ist verharscht, **Verharschung**  
**verhärten**, **Verhärtung**  
**verhaspeln** (verwirren), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), sich - (beim Sprechen), **Verhasp[e]lung**  
**verhaßt**  
**verhatseln** (verzarteln), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Verhats[e]lung**  
**Verhau** *m* (umgspr. auch *a*); -[e]s, -e, **verhauen** (umgspr. für durchprügeln), er sieht verhauen (umgspr. für toll, ulkig) aus, sich - (umgspr. für sich groblich irren); zur Beugung vgl. hauen  
**verheben**, sich; du hast dich verheben, **Verhebung**  
**verheddern** (umgspr. für verwirren), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), sich - (beim Sprechen)  
**verheeren** (verwüsten, zerstören), verheert, **verheerend**; -ste, (umgspr.) das ist - (sehr unangenehm, unglaublich), **Verheerung**  
**verhehlen** (verheimlichen), verhehlt, vgl. auch: verhöhnen, **Verhehlung**  
**verhellen**, **Verhellung**  
**verheimlichen**; **Verheimlichung**  
**verheiraten**; sich -  
**verheiratet** (Abk.: verh.; Zeichen ☒); **Verheiratete** *m u w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **Verheiratung**  
**verheiß**; er hat mir das -, zur Beugung vgl. heißen (befehlen), **Verheißung**, **verheißungsvoll**  
**verherrlichen**; **Verherrlicher**, **Verherrlichung**  
**verhetzen**, **Verhetzung**  
**Verheu[e]r**, **verheuern** (seemann.: anmustern); ich

...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verheu[e]rung**  
**verhexen**; verhext; (umgspr.) das ist wie verhext; **Verhexung**  
**verhimmeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Verhimmelung**  
**verhindern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verhinderung**  
**verhochdeutschen**  
**verhoffen** (veraltet für: hoffen, nur noch in wider Verhoffen (vgl. S. 28, 4, e) u. unverhofft, **verhoffen** (vom Wild sichern)  
**verhohlen** [zu verhehlen] (heimlich)  
**verhöhnen**, **verhohneipeln** [scherzh. zu: Hohn] (umgspr. für verspotten, verulken), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Verhöhung**  
**Verholboje**, **verholen** ([Schiff] an eine andere Stelle bringen)  
**Verhör** *s.*, -[e]s, -e; **verhören**, **Verhör**  
**Verhüllung**  
**verhundertfachen**  
**verhunzern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Verhunzerung**  
**verhunzen** [zu: (veraltet) hunzen = wie einen Hund behandeln] (umgspr. für verderben, verschlechtern); du verhunzt (verhunzest), **Verhunzung**  
**verhurt**  
**verhuten** (verhindern)  
**verhüten** (Erz auf Hüttenwerken schmelzen und zu Halbfabrikaten verarbeiten); **Verhüttung**  
**Verhutung**  
**verhutzeln** (zusammenschrumpfen); ein verhutztes Männchen  
**Verifikation** *nlät* [we...] (Bewahrheitung; Beglaubigung, Beurkundung); **verifizierbar** (prüfbar); **Verifizierbarkeit** *w*; -, **verifizieren** (bewahrheiten; beglaubigen, beurkunden)  
**verinnerlichen**; **Verinnerlichung**

**verinseln** (in Inseln auflösen)  
**verirren**, sich; **Verirrung**  
**Verismus** *nlät* [we...] (Kunst: übertriebener Naturalismus) *m*, -; **Verist**; **veristisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)  
**veritabel** *lat.-fr.* [we...] (wahrhaft; wirklich; echt); ...able Größe  
**verjähren**; verjährt; **Verjähren**  
**verjungen**, sich -, verjüngter Maßstab, **Verjüngung**  
**verjuxen** (umgspr. für verjuxen); du verjuxst (verjuxest)  
**verkalken** (auch umgspr. für: alt werden, geistige Spannkraft verlieren); **Verkalkung**  
**verkappen** [zu Kappe] (unknennen machen), **verkappt**, -er Spion, **Verkapung**  
**verkapseln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Verkaps[e]lung**  
**verkarsten** (zum Steinfeld werden), verkarstet, **Verkarstung**  
**verkäsen** (zu Kase werden)  
**verkästeln** (einschachteln), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **verkästen** (Bergh.: auszimmern)  
**Verkäusung**  
**Verkauf**, **Verkäufer**; **Verkäuferin** *w*; -, -nen, **verkäuflich**; **Verkauflichkeit** *w*, -; **Verkaufsbeförderung**, ...preis  
**Verkehr** *m*; -[e]s; im - mit ...; in - treten; **verkehren**; er hat lange mit ihm verkehrt, **Verkehrscampel**, ...disziplin (Verkehrszucht), ...erziehungswoche, ...flugzeug; **verkehrsfrei**; **Verkehrsmittel** *s.*, ...planung, ...recht, ...reg[e]lung; **verkehrsreich**, **Verkehrsschrift** (Kürzungsgrad der Kurzschrift), **Verkehrsschutzmann**, ...stockung, ...vereln, **verkehrswidrig**; **verkehrt**, -e Welt; **Verkehrtheit**; **Verkehrung**

**verkennen; Verkenning**  
**verketten; Verkettung**  
**Verketterer; verketzern**  
 (schmahen, herabsetzen);  
 ich ...ere (vgl. S. 64, VIII,  
 a); **Verketzerung**  
**verkeseln** (mit Kieselsäure  
 durchtränken); ich ...ele  
 (vgl. S. 64, VIII, a); **Ver-**  
**keselung**  
**verklagen**  
**verklammen** (vor Kalte er-  
 starren); **Verklammern-**  
**Verklammung**  
**verklaren** (über Schiffsun-  
 fälle eidlich aussagen)  
**verklären** (ins Überirdische  
 erheben)  
**Verklarung** (gerichtliche  
 Feststellung über Schiffs-  
 unfälle)  
**Verklärung**  
**verklatschen** (heimlich an-  
 geben); **Verklatschung**  
**verklausseln**; ich ...ele (vgl.  
 S. 64, VIII, a) u **ver-**  
**klaussulieren lat** ([durch  
 Klauseln] einschränken),  
**Verklausselung, Verklau-**  
**sulierung**  
**Verklebung**  
**Verkleidung**  
**verkleinern**; ich ...ere (vgl.  
 S. 64, VIII, a), **Verkleine-**  
**rung**  
**verkleistern**, ich ...ere (vgl.  
 S. 64, VIII, a); **Verkleis-**  
**terung**  
**verklingen**  
**verkommen** (vor Kalte er-  
 starzt)  
**verklappen** (umgspr. für  
 verknappen, prügeln; ver-  
 kaufen)  
**verkluffen**, sich (weid-  
 mann für: sich im Bau  
 vergraben)  
**verknacken** *gr.-lat.-hebr*  
 [volkstüml. zu: knacken]  
 (umgspr. für: verurteilen,  
 zum besten haben)  
**verknacksen**, sich (um-  
 gspr. für: sich etwas ver-  
 stauchen; auch für: ver-  
 knacken); verknackst  
**verknallt** (umgspr. für:  
 verliebt)  
**verknappen; Verknap-**  
**pfung** (Knappwerden) *w.* -  
**verkniffen**; den Schmerz ;

ein verkniffener Mund;  
 sich etwas - (umgspr. für:  
 entsagen, verzichten); **Ver-**  
**kniffung**  
**verknöchern**, ich ...ere  
 (vgl. S. 64, VIII, a); **ver-**  
**knöchert** (umgspr. auch  
 für: alt, weltfremd, ver-  
 standnislos); **Verknöche-**  
**rung**  
**verknorpeln; Verknor-**  
**p[er]lung**  
**verknüpfen; Verknüpfung**  
**verknusen niederd.** (nordd.  
 für: verdauen; umgspr.  
 für: ausstehen), du ver-  
 knust (verknusest); ich  
 kann ihn nicht -  
**verkohlen** [zu: Kohl (Un-  
 sinn, Geschwatz)] (umgspr.  
 für: veralbern, im Scherz  
 belügen)  
**verkohlen** (organ. Stoffe bei  
 Luftabschluß erhitzen, in  
 kohlenförmigen Zustand  
 überführen; umgspr. auch  
 für scherzhaft belügen),  
 verkohlt (auch für: ver-  
 brannt), **Verkohlung**  
**verkoken** (zu Koks machen  
 oder werden); **Verkoken**  
**verkommen** (verwahrlo-  
 sen), -er Mensch, **Ver-**  
**kommenheit w.; -; **Ver-**  
**kommnis** (schweiz. für:  
 Abkommen, Vertrag) *s.*  
 ...nisses, ...nisse  
**verkoppeln**, ich ...ele (vgl.  
 S. 64, VIII, a), **Verkop-**  
**p[er]lung** (Landw.: Zusam-  
 menlegung von Grundbesitz  
 in einer Gemeindeflur)  
**verkorken** (mit einem Kork  
 schließen), **verkorksen**  
 (umgspr. für: verpfuschen),  
 du verkorkst (verkorksest)  
**verkörnen** (für: granulieren  
 [Techn.])  
**verkörpern**; ich ...ere (vgl.  
 S. 64, VIII, a); **Verkörper-**  
**ung**  
**verkosten** (kostend prüfen;  
 schmecken, genießen);  
**Verkoster; verkostgel-**  
**den** (schweiz. für: in Kost  
 geben); **verköstigen** (be-  
 kostigen)  
**verkrachen** (umgspr. für:  
 scheitern), sich - (umgspr.  
 für: sich entzweien); **ver-****

**kracht** (auch umgspr. für:  
 bankrott)  
**verkräften** (Kraftmaschi-  
 nen, Kraftwagenverkehr  
 einführen; elektr. Strom-  
 zuführung einrichten; um-  
 gspr.: fertig werden mit...);  
**Verkräftung w.; -  
**verkrampfen**, sich; **ver-**  
**krampf; Verkrampfung**  
**verkröpfen; Verkröpfung**  
 (Kropfung)  
**verkrümeln**, sich (umgspr.  
 für: im kleinen verloren-  
 gehen, sich nach und nach  
 entfernen), ich ...ele mich  
 (vgl. S. 64, VIII, a)  
**verkrümmen**; sich -; **Ver-**  
**krümmung**  
**verkrüppeln**, ich ...ele (vgl.  
 S. 64, VIII, a); **Verkrüp-**  
**p[er]lung**  
**verkrümmern**; ich ...ere  
 (vgl. S. 64, VIII, a), **Ver-**  
**krümmern**  
**verkünd[ig]en; Verkünd[ig]ung**,  
 das kath. Fest Maria Ver-  
 kündigung (umgspr.: Ma-  
 ria Verkündigung)  
**verkupfern**; ich ...ere (vgl.  
 S. 64, VIII, a); **Verkupfe-**  
**rung**  
**verkuppeln**; ich ...ele (vgl.  
 S. 64, VIII, a); **Ver-**  
**kupp[er]ung**  
**verkürzen**; verkürzter Ne-  
 bensatz; **Verkürzung**  
**Verlad** (schweiz. für: Ver-  
 ladung) *m.*; -s; **verladen**;  
 zur Beugung vgl. **laden**  
 (aufladen), **Verlader**;  
**Verladung**  
**Verlag** (von Büchern usw.;  
 schweiz. auch: Herum-  
 liegen [von Gegenständen])  
*m.*; [-els, -e]; **Verlagerung**;  
**Verlags[buch]handlung**  
**Verlaine** [*werlän*] (fr. Dichter)  
**verlanden** (von Seen usw.:  
 zu Land werden)  
**Verlangen s.**; -s, -  
**verlängern**, ich ...ere (vgl.  
 S. 64, VIII, a); **Verlänge-**  
**rung**  
**verlangsamen; Verlang-**  
**samung**  
**verlangtermaßen**  
**verläppern** (umgspr. für:**

[Geld] vergeuden); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Verläpperung**  
**verlarven, Verlarvung**  
**Verlaß** *m.*, -s, -e, es ist kein - darauf; **verlassen**, sich auf eine Sache, einen Menschen -; **verlassen** (vereinsamt, allein und hilflos), **Verlassenheit, Verlassenschaft** (mdal für Hinterlassenschaft), **verlässig**, **verlässlich** (zuverlässig), **Verlässlichkeit** *w* -  
**verlästern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Verlästerung**  
**Verlauch** *m.*, nur noch in mit -  
**Verlauf**, **verlaufen**, die Sache ist gut verlaufen, sich -; er hat sich verlaufen  
**verlaublich** (bekannt werden, bekanntmachen), es hat verlaublich (es ist bekanntgeworden), man hat verlaublich (bekanntgemacht), **Verlaublichkeit**, **Verlaublichheit** (schweiz. auch für verlaublich), wie verlaublich, er hat nichts lassen  
**verleben**, vgl. auch **verlebt**, **verlebendigen** (lebendig machen); **verleibt** (durch ein leichtsinniges Leben verbraucht, abgenutzt)  
**verlegen** [zu legen] (auf eine andere Zeit festlegen, an einen unrechten Ort legen, [Buch] in Verlag nehmen, Techn. [Rohre u. a.] legen, zusammenfügen; [Geldbetrag] auslegen), **verlegen** [zu liegen] (befangen, durch Liegen verdoeben), -er Mensch, -e Ware, **Verlegenheit, Verleger, Verlegerisch, Verlegung**  
**verleiden** (leid machen), er verleidet es ihm, es ist nur verleidet, **Verleiden**  
**Verleih** *m.*, -[e]s, -e, **verleihen**, **Verleihen**, **Verleihen**  
**verleiten** (verführen)  
**verleiten** [zu Leitgeb] (mdal für Bier od. Wein ausschenken)

**Verleitung**  
**verlernen**  
**verlesen** (ablesen; falsch lesen, sondern), **verlesen**; **Verlesung**  
**verletzen; verletzend, -ste; Verletzung**  
**verleugnen, Verleugnung**  
**verleumden** [zu Leumund], **Verleumder, verleumderisch; -ste** (vgl. S. 56, I, b); **Verleumdung**  
**verleiben**, sich, **verleibsam; Verleibsamkeit** (die Eigenschaft, sich leicht od. schnell zu verheben) *w*, -, **Verlebte** *m* u *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Verleibt**  
**verlieren**; du verlierst, du verlierest, verloren, verliere!], sich -, verloren sein, etwas verloren geben, aber verlorengehen, **Verlierer, Verlies** [zu verlieren, volkstümlich zu verlassen] (früher unterird. Gefängnis, Kerker) *s* -es, -e  
**verloben**, sich **Verlobnis** *s*, -nisse, -nisse, **Verlobte** *m* u *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Verlobung**  
**verlog** (lügenhaft), **Verlogenheit**  
**verlohen** (lohend erloschen)  
**verlohnen**; es verlohnt sich [nicht], es verlohnt sich [nicht der (seltener die) Muhe]  
**verlorengehen**, es geht verloren, es ist verloren gegangen, **verlorengehen**, **verloren sein**, aber (vgl. S. 28, 4, c); das Verlorensein vgl. auch **verlieren**  
**verlöschen** (erloschen), du verloscht (verloschest), er verloscht, du verloschest; du verloschest, verloschen, verloscht, **verlöschen** (auslöschen, [Schrift u. a.] auslöschend verwischen), du verloschst (verloschest), er verloscht, du verloschtest, verloscht, verloscht[e]!, **Verlöschen**  
**verlosen, Verlosung**  
**verlottern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Verlotterung**

**verludern** (umgspr.); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Verlumpung**  
**Verlust** *m*; -es, -e, **verlustrig**, einer Sache verlustig sein, werden, gehen; **Verlustliste; verlustreich, Verlustvortrag**  
**verm** (Zeichen ☒) - vermählt  
**vermachen** (durch letztwillige Verfügung zuwenden), **Vermächtnis** *s*; -nisse, -nisse  
**vermahnen** (zu Mehl machen), vgl. aber **vermalen**  
**vermählen** [zu Gemahl], sich -, **vermählt** (Abk. verm. [Zeichen ☒]), **Vermählte** *m* u *w*, -n, -n (vgl. S. 55, b) **Vermählung**  
**vermahnen** (ernst ermahnen) **Vernennung**  
**vermaledeien** lat.-fr. (veraltend für verfluchen), **vermaledeit, Vermaledeung**  
**vermalen** ([Farben] malend verbrauchen), vgl. aber **vermahlen**  
**vermannigfachen, vermannigfaltigen**  
**vermannlichen**  
**vermarken** (vermessen); **Vermarkung**  
**vermasseln** hebr. (Gaunerspr. für verderben, falsch machen) ich massele u. -maße  
**vermassen** (ins Massenhafte steigern, vergrößern), du vermaßt (vermassest) **Vermassung**  
**Vernaufklärung**  
**Vermehrung**  
**vermeiden, Vermeldung**  
**vermell** lat.-fr. [vermähl] (hochrot) **Vermell** (vergoldetes Silber) *s*; -s  
**vermellen** (irrtümlich glauben) **vermeintlich**  
**Vermengung**  
**vermenslichen, Vermenschlichung**  
**Vermerk** *m*, -[e]s, -e  
**vermessen** (ausmessen); sich - (sich beim Messen irren sich unterfangen, Anspruch erheben), er hat

sich -, alles zu sagen, **vermessen** (anspruchsvoll, keck; hochfahrend), - sein, werden, **Vermessenheit** (Kühnheit), **vermessentlich**; **Vermessung**, **Vermessungsingenieur** (Abkürz Verm -Ing), **Schiff vermieten**, **Vermieter**, **Vermietung**  
**Vermillion** *lat-fr* [*vermilion*] (feinster Zinnober) s, -s  
**vermindern**, ich -ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Verminderung**  
**verminen** (Minen legen, durch Minen versperren)  
**Verm -Ing** = Vermessungsingenieur  
**Verminderung**  
**vermischen**, **Vermischung**  
**vermissen**, **Vermißte** *m u w*, -n, -u (vgl. S. 55, B)  
**vermitteln**, ich -ele (vgl. S. 64, VIII, a) **vermittelt**, mit *Wesf* - des Kranes, - eines Tropfens (l) (umgspr. - eines Tropfens (l)s), **vermittelst**, dafür besser **vermittels**, **Vermittlung**, **Vermittler**, **Vermittlerrolle**  
**vermöbeln** (umgspr. für tüchtig schlagen, landsch. für vergeuden), ich -ele (vgl. S. 64 VIII, a), **Vermöbeln**  
**Vermoderung**  
**vermöge**, mit *Wesf* - seines Einflusses, **Vermögen** s, s, -, **vermögend**, -ste, **Vermögenshaft** (Wohlhabenheit) *w*, -, **Vermögenshaft** (veraltet für Fähigkeit) *w*, -, **Vermögensbestand**, **vermögenslos**, **Vermögenssteuer**, **Vermögenssteuer** (vgl. S. 68, 3, c) *w*, **Vermögensverhältnisse** *Mehrz*, **vermöglich** (südd. für wohlhabend); **Vermögenshaft** *w*, -  
**Vermont** [*wei*] (Staat in USA, Abk., Vt.)  
**vermorschen**, **vermorscht**, **Vermorschung**  
**vermottet**  
**vermummern**; **Vermummung**

**vernageln** [zu: *Mure*] (durch Schutt verwüsten)  
**vernageln** *engl* (ein Schiff vor zwei Anker legen)  
**vermuten** **vermutlich**, **Vermutung**, **vermutungsweise**  
**vernachlässigen**; **Vernachlässigung**  
**vernagelt** (auch umgspr. für borniert, beschränkt), **Vernagelung**  
**vernarren**, sich -, in jmdm, in etwas **vernarrt** sein, **Vernarrtheit**  
**vernebeln**, ich -ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Vernebelung**  
**vernehmen**, **Vernehmen** s -s, dem - nach, sich mit jmdm ins - setzen, **Vernehmlassung** (schweiz. für Verlautbarung), **vernehmlich** (deutlich, klar), **Vernehmung** ([gerichtl.] Befragung)  
**verneinen**, **Verneiner**, **Verneinung**  
**vernichten**, **Vernichter**, **Vernichtung**  
**vernicken** ich -ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Vernicken**  
**Vernunft** [zu *vernehmen*] *w* -, **Vernunftteil**, **vernunfteln**, ich -ele (vgl. S. 64 VIII, a), **Vernunftglaube**, - *heirat*, **vernünftig**, **vernünftigerweise** (vgl. S. 31, II), **Vernünftler**, **Vernunftmensch** *m*  
**vernuten** (durch Nut verbinden), **Vernutung**  
**veröden**; **Verödung**  
**veröffentlichen**; **Veröffentlichung**  
**Verona** [*we*] (It. Stadt); **Verongl** ☉ [*we*], nach der Stadt Verona, wo sich einer der Erfinder aufhielt (Schlafmittel) s, -s; **Veronese** [*we*] *m*, -n, -n u. **Veroneser**, vgl. S. 41, c (Einwohner von Verona), **Veronese** (It. Maler), **veronesisch**; **Veroneser Erde** (Farbe) *w*, -, **Veroneser Gelb** s; - -[e]s  
**Veronika** *lat* [*we*] (Ehrenpreis [Pflanze]) *w*; -, ...ken

**Veronika gr-lat.** (w. Vorn.)  
**Verordnete** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Verordnung**  
**Verpachtung**  
**Verpackung**  
**verpassen** (versäumen); **verpassen** (anprobieren): umgspr. er wird ihm eins - (er wird ihn schlagen, prügeln), **Verpassung**  
**verpatzen** (umgspr. für verderben)  
**verperlen** (Kohlensäure verlieren)  
**verpesten**, **Verpestung**  
**verpetzen** (Schillerspr. für: angeben, veraten)  
**verpfänden**, **Verpfändung**  
**verpflanzen**, **Verpflanzung**  
**verpflegen**; **Verpflegung**  
**verpflichten**, sich -, **verpflichtet** sein, **Verpflichtung**  
**verprüden** (oberd.; schweiz. gegen Hergabe des Vermögens oder einzelner Vermögenswerte lebenslanglichen Unterhalt gewahren), **Verprüdung**  
**verpfluschen** (verderben)  
**verpimpeln** (umgspr. für: verzarteln), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), sich -  
**verplanen** (einplanen)  
**verplatten** (mit Platten versehen); **Verplattung**  
**verplempern** [zu: *Plempe*] (umgspr. für verschütten; vergeuden); ich -ere (vgl. S. 64, VIII, a); sich - (sich da und dort ausgeben)  
**verpöht** *lat.* („straf“bar; [von der guten Sitte] unter-sagt), **Verpöhung**  
**verpressen**; **Verpressung**  
**verproviantieren** *nlut*, [...wi...] (mit Mundvorrat, mit Lebensmitteln versorgen), **Verproviantierung**  
**verpuffen** ([schwach] explodieren, übertr.: unnütz verbrauchen); **Verpuffung**  
**verpulvern** (umgspr. für: unnütz verbrauchen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verpulverung**  
**verpuppen**; **Verpuppung** (Umwandlung der Insektenlarve in die Puppe)

**verpusten** *niederd.*; sich - (umgspr. für: Luft schöpfen)

**Verputz** (Mauerbewurf); **verputzen** (eine Mauer bewerfen; umgspr. für [Geld] durchbringen, vergeuden; [Essen] verzehren), **verputzt**, jemanden nicht - (umgspr. für: nicht ausstehen) können

**verquassen** (nordd. umgspr. für: vergeuden); du **verquast** (verquasest)

**verquellen**

**verquer**, mir geht etwas - (umgspr. für: es mißlingt mir)

**verquicken** (vermischen, durchfeinanderbringen; Chemie, amalgamieren); **Verquickung**

**verquisten** *niederd.* (vergeuden)

**verquollen** (durch Feuchtigkeit übermäßig ausgedehnt)

**verrammeln**, ich .. ele (vgl. S. 64, VIII, a) u. **verrammen**; **Verramm[e]lung**, **Verrammung**

**verrannt** (vernarrt; festgefahren), in einen Gedanken, in etwas - sein

**Verrat** *m.*, [-e]s; **Verräter**; **Verräterei**; **verräterisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**verrechnen** (in Rechnung bringen, abrechnen), sich - (sich beim Rechnen irren), **Verrechnung**

**verrecken** (derb für verenden, elend zugrunde gehen)

**Verrellung**

**verreisen** (auf die Reise gehen)

**verreißeln** (durch Reiß trennen; Theaterstück u. a. sehr abfällig beurteilen)

**verreiten**, sich (einen falschen Weg reiten)

**verrenken**, sich -; **Verrenkung**

**verrichten** (ausführen); **Verrichtung**

**verringern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verringerung**

**verrohen**

**verrohren** (mit Rohren versehen, Rohre verlegen)

**Verrohung**

**verrollen** (aufhören zu rollen; sich rollend entfernen, verrinnen)

**verrosten**

**verrotten** (verfaulen, mürbe werden, zerbröckeln), **Verrottung**

**verrucht**, **Verruchtheit** *w.*;

**verrücken**, **verrückt** (auch umgspr. für besessen, unsinnig, toll), **Verrückte** *m.* u. *w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Verrücktheit**; **Verrückung**

**Verruf** (Acht, Bann), in - bringen, **verrufen** (in schlechten Ruf gebracht, berüchtigt)

**verruhen**, **Verruhung**

**Verruten** (Vergeben von Kartoffeln zum Ausmachen) *s.*; -s

**Vers** *lat.* („Zeile“; umgspr. für. Strophe, Abk.: *V.*) *m.*, -es, -e, umgspr.: ich kann mir keinen - darauf (auch: daraus) machen

**versachlichen**, **Versachlichung**

**versacken** (untergehen); **Versackung**

**versagen** ([Wunsch] nicht erfüllen, zurückweisen; nicht wirken), **Versager** (nicht einschlagende Leistung, nicht explodierende Patrone usw.), **Versagung**

**Versailles** [*werβaʲlʲr*] (vgl. S. 41, c), **Versailles** [*werβaʲl*] (fr. Stadt)

**Versal** *lat.* [*wer.ʲ*] (Großbuchstabe, großer Anfangsbuchstabe) *m.*; -s, -ien [-iʲn] (meist *Mehrz.*); **Versalbuchstabe**

**versalzen** (auch ubertr.: verderben, unmöglich machen), **versalzt** und (ubertr. nur) **versalzen**, **Versalzung**

**versammeln**, ich .. ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Versammlung**

**Versand** (Versendung) *m.*, [-e]s; **versandbereit**

**versanden** (voll Sand werden)

**versandfertig**; **Versandgeschäft**, ...kosten; **versandt**, **versendet**; vgl. **versenden**

**Versandung**

**versatil** *lat.* [*wer...*] (beweglich, gewandt, ruhelos); **Versatilität** (Beweglichkeit, Gewandtheit, Ruhelosigkeit, Wandelbarkeit) *w.*;

**Versatz** (Versetzen, Verpfänden; bergmann.: Abschluß [durch Wettertöten], Ausfüllung) *m.*; -es;

**Versatzamt** (Leihhaus), ...stück (bewegliche Bühnendekoration); **Versatzung** ([Unter]pfand; Bauwes.: Verstärkung [durch Stütze, Strebe])

**versauen** (derb für verschmutzen; vernichten)

**versauern** (sauer werden; auch: die [geistige] Frische und Beweglichkeit verlieren), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Versau[e]rung**

**Versäumnis** *w.*, -, ..nisse, od. *s.*, ..nisses, ..nisse; **Versäumnisurteil**, **Versäumnung**

**Versäuerung**, **Versauerung**

**Versbau** *m.*; [-e]s

**verschaffen** (besorgen, verschaffen), du **verschafftest**, **verschafft**, sich etwas -

**verschalen** (mit Brettern verschlagen)

**verschalken** (scemann für [Lukern] schließen)

**Verschalung** (Auskleidung mit Brettern; Bedeckung mit einer Schale)

**verschämt**, -e Arme; - tun, aber (vgl. S. 28, 4, e); das **Verschämmtun**; **Verschämtheit** *w.*;

**verschandeln** (umgspr. für verunstalten); ich .. ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Verschand[e]lung**

**verschanzen** [zu Schanze (Verteidigungsanlage)]; sich -, **Verschanzung**

**verschärfen**, **verschärfte** Gegensätze; die Lage **verschärft** sich

**verscharren**; **Verscharrung**



**verschenden** (sterben); vgl. auch: verschieden  
**verschenken** ([Getränke] ausschenken; als Geschenk weggeben); **Verschenkung**  
**verscherzen** ([durch Leicht-sinn] verlieren)  
**verscheuchen**; **Verscheu-chung**  
**Verschlebe**, **bahnhof**, ...gleis; **verschleben**; **Verschlebung**  
**verschleden** [zu: verscheiden] (gestorben, Zeichen: †)  
**verschieden** (unterschiedlich), verschieden lang.  
**I. Kleinschreibung** (vgl. S. 30, 6): verschiedene (einige) sagen ..., verschiedenes (manches) war mir unklar. **II. Großschreibung**: a) (vgl. S. 28, 4, a.) diese Vorschriften lassen nicht Verschiedenes (Dinge verschiedener Art) zu, Ähnliches und Verschiedenes. b) (vgl. S. 28, 4, a.) etwas Verschiedenes. **III. Beugung eines folgenden Eigenschaftsw.** (vgl. S. 54, d). verschiedene gute Grundsätze, verschiedenartig; **verschiedenerlei**; **Verschiedenheit**; **verschiedentlich**  
**verschleißen** (auch: ausbleichen)  
**verschiffen**, **Verschiffung**  
**verschiffen** ([mit Schiff] zuwachsen, zustopfen)  
**verschlimmeln**; **Verschlimmelung**  
**verschlafen**, er hat den Morgen verschlafen; er sieht verschlafen aus, er hat es verschlafen, er hat sich verschlafen  
**Verschlag**; **verschlagen** (mit Brettern abteilen, schließen); **verschlagen** (verschmitzt; [hinter]listig). **Verschlagenheit** w, -  
**verschlammen**; der Fluß ist verschlammt, **verschlämmen** (mit Schlamm füllen); die Abfälle haben die Röhre verschlämmt; die Röhre hat sich verschlammt; **Verschlam-mung**; **Verschlämmung**

**verschlampen** (umgspr. für: verkommen [lassen])  
**verschlechtern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); sich -; **Verschlechterung**  
**verschleiern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verschleiern**  
**verschleimen**; **Verschleimung**  
**Verschleiß** (Abnutzung; östr. für: Gemischtwaren-handlung) m; -es, -e; **verschleiß** ([sich] abnutzen; östr. für: Waren verkaufen); du verschleißt (verschlisst), verschlissen, **Verschleißer**, **Verschleißerin**  
**verschlimmen** (verprassen)  
**Verschleppung**  
**verschleudern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verschleudern**  
**Verschleußung**  
**verschlimmbessern** (durch vermeintliches Verbessern schlimmer machen), **Verschlimmbesserung** od. ...beßrung, **verschlim-mern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Verschlimme-rung**  
**verschlingen** [zu: schlingen (in Windungen legen)]; sich ineinander -  
**verschlingen** [zu schlingen (gierig essen)]  
**verschlissen** (abgenutzt); vgl. verschleißen  
**verschlossen** (unzugänglich, verschwiegen); **Verschlossenheit** w, -  
**verschlucken**; sich -  
**Verschluß**; **verschlüsseln**; **Verschlüsselung**, **Verschließung**; **Verschluß-laut** (für: Explosivlaut)  
**verschmähen**; **Verschmä-hung**  
**Verschmelzung**  
**Verschmierung**  
**verschmitzt** (schlau, verschlagen); **Verschmitzt-heit**  
**verschmutzen**  
**verschnappen**, sich  
**verschnaufen**; sich -  
**verschnelden** (auch für: kastrieren); **Verschnel-**

**der**; **Verschneldung**; **Verschnitt** (auch: Mischung alkoholischer Flüssigkeiten) m; -[e]s; **Verschnittene** m; -n, -n (vgl. S. 55, B)  
**verschnupfen**; die Sache hat mich verschnupft, ich bin verschnupft (erkaltet; übertr. für: gekrankte); **Verschnupfung**  
**Verschnürung**  
**verschollen** [zu: (veraltet) verschallen = aufhören zu schallen, verklingen] (vom Heimatort abwesend, ohne daß über Leben oder Tod des Betroffenen etwas bekannt ist; überfällig, dem Gedächtnis entschwunden, lange vergangen); **Verschollenheit** w; -  
**verschonen** [zu: schonen („schon“ behandeln)], **verschönen**; **Verschönerer**; **verschönern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verschönerung**; **Verscho-nung**  
**verschossen** (ausgebleicht); (umgspr.: in jmdn. - (verliebt) sein  
**verschränken**, mit verschränkten Armen; **Verschränkung**  
**Verschraubung**  
**verschreiben** (falsch schreiben; gerichtlich überma-chen), sich -; **Verschrei-bung**  
**verschreien** (in üblen Ruf bringen)  
**verschroben** [zu: verschrauben] (seltsam, wunderbar); **Verschrobenheit**  
**verschroten** (verladen); **Verschrotung**  
**verschrotten** (zu Schrott machen, als Altmetall ver-werten); **Verschrottung**  
**Verschrumpe** [e]llung; **Verschrumpfung**  
**verschütern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **verschütert**; **Verschüchte-rung**  
**Verschulden** s; -s; ohne [sein] -; **verschuldet**; **verschuldetermaßen**; **Verschuldung** w; -  
**verschulen** (Sämlinge ins

- Pflanzbeet umpflanzen); **Verschulung**  
**verschupfen** (aleman. u. schles für: fort-, verstoßen)  
**verschüttgehen** *Gaunerspr* (umgspr für verlorengehen)  
**Verschüttung**  
**verschwäger**, **Verschwägerung**  
**verschwären** (Geschwüre bekommen), **verschwören**, **Verschwörung**  
**Verschwelgung**  
**verschwenden** („verschwinden machen“), **Verschwender**; **verschwendlerisch**, -ste (vgl S 56, 1, b), **Verschwendung**, **Verschwendungssucht** *w*; -, **verschwendungssüchtig**  
**verschwelen**, **Verschwelenheit** *w*, -  
**verschwimmen** (undeutlich werden), es **verschwimmt** [mir] vor den Augen  
**Verschwindfahrwerk** (einziehbares Fahrgestell beim Flugzeug) *s*, -[e]s, -e  
**verschwistern** (als od wie Geschwister verbinden, inngest. vereinen), ich, -ere (vgl S 64, VIII, a), **verschwistert** (auch zusammengehörig), **Verschwisterung**  
**verschwommen** (undeutlich), **Verschwommenheit**  
**Verschwor[ene]** *m u w*, -n, -n (vgl S 55, B), **Verschwörer**, **Verschwörung**  
**versehen**, mit etwas **versehen sein**, sich mit etwas -, sich - (aus Unachtsamkeit einen Irrtum begehen), sich des Schlumsten keines Arges -, ich **versah** mich nicht dieses Einwurfes, ehe er sich's (vgl es [alter Wesp]) **versah** .. **Versehen** (Irrtum) *s*, -s, -, **versehentlich** (aus Versehen), **Versengang** (Gang des [kath.] Priesters zur Spendung der Sakramente an Kranke, bes. an Sterbende)  
**versehren** (veraltet für: verletzen, beschädigen); **versehrt**; **Versehrte** (Körperbeschädigter) *m*; -n, -n (vgl S 55, B), **Versehrtheit** (auch: im Wehrdienst zugezogener Körperschaden) *w*, -  
**verselfen**; **Verselfung** (Spaltung der Fette in Glycerin und Seifen durch Kochen in Alkalien)  
**verselbständigen**, sich  
**versenden**, **versandt** u **versendet**, vgl **senden**; **Versender**, **sendung**  
**versengen** (anbrennen), **Versengung**  
**versenkbar**; eine -e Nahmaschine, **versenken** (untertauchen, [durch Untertauchen] zerstören); sich - (sich vertiefen), **Versenkung**  
**versessen** (eifrig bedacht, erpicht); auf eine Sache - sein, **Versessenheit** *w*, -  
**versetzen**, **Versetzung**  
**verseuchen** (mit Krankheitskeimen durchsetzen), **Verseuchung**  
**Versfuß**  
**versichern**, ich **versich[er]** dich gegen Unfall, ich **versich[er]** dich meines Beileids, ich **versich[er]** dir (alter, dich), daß .., ich **versich[er]** dir meine Treue, **Versich[erung]**  
**Versieg[elung]**  
**versiegen** (austrocknen; übertr für: aufhören), **Versiegung** (Austrocknung)  
**versieren** *lat* [wer...] (verkehren; sich [mit ..] beschäftigen), **versiert**, in einer Sache - (bewandert, beschlagen, gut unterrichtet) sein  
**Versifex** *lat* [wer...] (Verseschmied) *m*, -[es], -e; **Versifikation** (Versbildung), **versifizieren** (in Verse bringen)  
**Versilberer**; **versilbern** (mit Silber überziehen, scherzh. für: veraußern), ich ...ere (vgl S. 64, VIII, a); **Versilberung**  
**versimpeln** (beschränkt, dumm machen, werden); ich ...ele (vgl S. 64, VIII, a); **Versimpelung**  
**versinnbilden**, **versinnbildlichen**; **Versinnbildlichung**; **versinnlichen**; **Versinnlichung**  
**Version** *lat.-fr.* [wer...] („Wendung“; Fassung; Lesart; Übersetzung)  
**versippen** (verschwägern); **versippt** (verwandt); **Versippung**  
**versitzen** (mit Sitzen hinführen, verderben; versaumen)  
**versklaven**; **Versklavung** *w*, -  
**Verskunst** (*w*, -), ...lehre, ...maß *s*  
**Verso** *lat* [wer ..] ([Blatt]rückseite; auf der Rückseite Stehendes) *s*, -s, -s; **verso follo** (auf der Rückseite des Blattes)  
**versohlen** (umgspr. für: prügeln)  
**versöhnen** (zu: **Sühne**), **Versöhner**, **versöhnlich**, **Versöhnlichkeit** *w*; -, **Versöhnung**  
**versonnen** (sinnend nach innen schauend, traumatisch), **Versonnenheit** *w*; -  
**versorgen**; **Versorgung**; **versorgungsberechtigt**, **Versorgungsberechtigte** *m u w*, -n, -n (vgl S. 55, B)  
**versotten** (Schornsteinmauerwerk mit Teerauscheidungen durchdringen), **Versottung**  
**verspaakt** (niederd. für: stickig [Luft], sprode [Holz])  
**verspäten**; sich -; **Verspätung**  
**verspelsen**; **Verspelsung** *w*, -  
**Versperrung**  
**verspielen**, sein **Leben** -; ein **verspieltes** Kind; **Verspielung**  
**verspillern** (vergeilen), **Verspillierung**  
**Verspottung**  
**versprechen**; sich - (beim Sprechen einen Fehler machen; sich verloben); ich **verspreche** mir nichts

davon; (vgl. S. 31, II:) vielversprechende Anlagen; **Versprechen** *s*; -s, (selten) -; **Versprechung** (Verheißung)  
**versprengen**, **Versprengte** (Heerw.) *m*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Versprengung**  
**versproch[e]nmaßen**, **Verspruch** (Verlobung)  
**verstaatlichen** (in Staatseigentum übernehmen), **Verstaatlichung**  
**verstädtern** (städtisch machen, werden), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verstädterung**; **Verstädtilichung** (Übernahme in städtischen Besitz oder städtische Verwaltung)  
**verstählen** (Kupferdruckplatten mit Eisen überziehen); **Verstählung**  
**Verstand** [zu verstehen] *m*; -[e]s, bei Verstand[e] sein, zu Verstand[e] kommen, verstandesgemäß, mäßig, Verstandesmensch, scharf, verständig (klug), verständigen, sich -; **Verständigkeit** (Klugheit) *w*; -, **Verständigung**, verständlich (klar), **Verständlichkeit** (Klarheit) *w*; -, **Verständnis** *s*, -nisse, ...nisse, **Verständnisinnig**, ...los (-este), **Verständnislosigkeit**, **Verständnisvoll**  
**Verstärker**; **Verstärkerrohre**, **Verstärkung**  
**verstaten** (erlauben), **Verstattung**  
**verstauchen** *niederd.*; **Verstauchung**  
**verstaun** *niederd.* (gut verteilt unterbringen)  
**Versteck** *s*; -[e]s, -e; Versteck spielen, **verstecken**, versteckt, **Verstecken** *s*, -s, Verstecken spielen, **Versteckenspielen** *s*; -s, **Versteckspiel** *s*, -[e]s; **Verstecktheit** (Unoffenheit) *w*; -  
**verstehen**; sich zu einer Sache -, jmdm. etwas zu -geben; vgl. auch: wohlverstanden  
**versteifen** (Bauw.: abstüt-

zen, unterstützen); sich - (übertr.: sich auf eine Sache festlegen, sich in einen Gedanken verrennen), **Versteifung**  
**versteigen**, sich (zu weit steigen, so daß man den Rückweg nicht findet); (übertr..) sich zu hoch -; ein versteigener (überspannter) Mensch  
**versteigern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Versteigerung**  
**versteinen** (mit Grenzsteinen versehen); **versteinern** (zu Stein machen, werden), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); versteinert; **Versteinern**  
**verstellbar**; **Verstellbarkeit** *w*; -, **verstellen**; sich -; ich verstehe mich, er stellt mir den Weg, **Verstellung**  
**versteppen** (zu Steppe werden), **Versteppung**  
**versterben**, nur noch verstarb verstorben  
**Versteu[e]rung**  
**versterben** (in Staub zerfallen, wie Staub verfliegen)  
**verstiegen** (überspannt), vgl. **versteigen**; **Verstiegenheit**  
**Verstimmung**, **verstimmt** (verärgert)  
**verstockt** (voll Stockflecke; seelisch verhartet), **Verstocktheit** *w*; -  
**verstohlen** (heimlich), **verstohlenermaßen**; **verstohlenerweise** (vgl. S. 31, II)  
**Verstopfung**  
**verstorben**, **Verstorbene** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B)  
**verstört**, **Verstörtheit** *w*; -  
**Verstoß**, **Verstoßung**  
**verstreichen** (auch vorübergehen, vergehen)  
**verstreuen**  
**verstricken**; sich -; in Widersprüche -; **Verstrickung**  
**verstümmeln** [zu Stummel], ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Verstümm[e]lung**

**verstummen**; **Verstummung**  
**Ver. St.** [v. A.] = Vereinigte Staaten [von Amerika]  
**Versuch** *m*, -[e]s, -e; **Versucher**, **Versuchskaninchen**, ...station; **versuchsweise**, **Versuchung**  
**versöhnen** (veraltend für: versöhnen)  
**versumpfen**; **Versumpfung**  
**versündigen**, sich; **Ver-sündigung**  
**versunken**; in etwas - sein; **Versunkenheit** *w*; -  
**Versur** *lat.* [wer...] (kaufmann. für: Umsatz) *w*; -, -en  
**Versüßung**  
**Verwissenschaft** (für: Metrik)  
**vert** (Buchdr.: ¶) = vertatur  
**vertagen** (aufschieben), **Vertagung**  
**vertändeln** [zu: Tand] (nutzlos die Zeit hinbringen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Vertänd[e]lung**  
**vertigut** *lat.* [wer] (man wende!, man drehe um!; Abk. vert. [Buchdr.: ¶])  
**Vertaubung** (Taub-, Unhaltigwerden des Erzganges)  
**vertäuen** (seemann. Schiff durch Taue festmachen); **Vertäuerung**  
**Vertauschung**  
**vertausendfachen**; **vertausendfältigen**  
**verte!** *lat.* [wer...] (wende um!, wenden!)  
**verte|bral** (zur Wirbelsäule gehörig); **Verte|brat** *s*; -[e]s, -e u. **Verte|brate** *w*; -, -n (Wirbeltiere)  
**verteidigen**; **Verteidiger**; **Verteidigung**; **verteidigungsweise**  
**Verteller**; **Verteilung**  
**verte**, *sl* **placet!** *lat.* [wer..., -] (bitte zu wenden!; Abk. v. s pl.)  
**verteuern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verteu[e]rung**  
**verteufelt** (verflucht; auch umgspr. für: sehr)  
**vertiefen**, sich in eine Sache -; **Vertiefung**

**verlieren** (zum Tier werden)  
**verlieren** *lat.* [wer...] (umwenden; in eine andere Sprache übertragen, übersetzen)

**vertikal** *nat.* [wer...] (senkrecht, lotrecht); Ggs.: horizontal; **Vertikale** *w*; -, -n (vgl. S. 55, B); Ggs.: Horizontale; **Vertikalebene**, ...**kreis** (Sternk.)

**Vertiko** [wer...; nach dem ersten Hersteller] (niedriger [Zier]schrank) *m od. s*; -s, -s

**vertippen** (beim Maschinenschreiben, beim Foto falsch tippen); sich -; ich habe mich vertippt

**Vertizillate** *nat.* [wer...] (quirlblätterige Pflanze) *w*, -, -n

**vertönen** (in Musik setzen)  
**vertönen** (verhallen)

**Vertoner**; **Vertonung** (Ton-schöpfung)

**Vertonung** *niederd.* (Darstellung von Kustenan-sichten [auf Seekarten])

**vertorfen**; **Vertorfung** (Torfbildung)

**vertrackt** *niederd.* [zu *mdal.* „vertrecken“ = verziehen] (umspr. für: schief gezo-gen; verwickelt, unange-nehm), **Vertracktheit** *w*, -

**Vertrag** *m.* [-le]s, -trage; **vertragen** (schweiz. auch für: austragen), sich gut miteinander -; **vertraglich** (dem Verträge nach; durch Vertrag -), **verträglich** (zu vertragen; nicht zankig), (vgl. S. 31, II) die Speise ist schwer vertraglich, aber eine schwerver-tragliche Speise; **Verträglichkeit** *w*, -; **Vertragsbruch** *m.* [-le]s, ...brüche; **Vertragschließende** *m u. w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B); **vertragsmäßig**

**vertraubar**, **vertrauen**; vgl. auch: vertraut; **Vertrauen** *s*; -s; im -; **vertrauener-wackend**; -ste; (vgl. S. 31, II): ein -es Äußere, aber: ein großes **Vertrauen** erweckend; **Vertrauens-mann** (*Mehrz.* ...männer

u. ...leute), ...**selligkeit** (*w*; -), ...**stellung**, ...**votum**; **vertrauenswürdig**; **vertraulich**; **Vertraulichkeit** **verträumt**; **Verträumtheit** **vertraut**; mit jmdm., mit einer Sache - sein; sich mit einer Sache - machen, **Vertraute** *m u. w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Vertrautheit**

**Vertreibung**  
**vertretbar**; -eSachen(BGB); **Vertreter**, **Vertretung**, in - (Abk. i. V., I. V. [vgl. d.]), **vertretungsweise**

**Vertrieb** (Verkaufsform)

**Vertriebene** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)  
**Vertriebsleiter** *m*, ...**recht**  
**Verrocknung** *w*; -

**vertrödeln** ([seine Zeit] un-nützlich hinbringen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Ver-tröde[el]ung**

**Vertröstung**

**vertrüsten** (in einen Trü-st emgliedern, zum Trü-st machen), **Vertrüstung**

**vertudern** (niederd. für verwirren), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); sich -

**Vertuer** (Verschwender); **vertuerlich**, -ste (vgl. S. 56, 1, b); **vertullich**

**Vertumnallen** [wertumng-l'ʰn] (altröm. Fest) *Mehrz.*

**vertun** (verschwenden), ver-tan

**vertuscheln** (verheimli-chen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Vertusch[el]ung**;

**vertuschen** (verheimli-chen), du vertuschst (ver-tuschest), **Vertuschung**

**verübeln** (übelnehmen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Verumständung** (schweiz. für: Umstand)

**verunedeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**verunehren**; **Verunehrung**

**veruneheligen**; **Verunehe-ligung**

**verunglimpfen** (schmähen); **Verunglimpfung**

**verunglücken**; **Verun-glückung**

**verunheiligen** (entweihen)

**verunmöglichlichen** (schweiz. für: unmöglich machen)

**verunreinigen**; **Verunreli-nigung**

**verunschicken** (schweiz.: durch eigene Schuld ein-bißen)

**verunstalten** (ungestaltet machen), **Verunstaltung**

**veruntreuen** (unterschla-gen); **Veruntreuer**; **Ver-untreuung**

**verunzieren**; **Verunzle-rung**

**verursachen**; **Verursa-cher**; **Verursachung**

**verurteilen**, **Verurteilung**

**Verve** *fr* [werwe] (Begeiste-rung, Schwung) *w*; -

**vervielfachen**; **Vervielfa-chung**; **vervielfältigen**;

**Vervielfältiger**; **Vervielfältigung**; **Vervielfälti-gungszahl**

**vervollkommen**; sich -; du vervollkommnest dich;

**Vervollkommnung**, **ver-vollkommnungsfähig**

**vervollständigen**, **Vervoll-ständigung**

**verw** = verwitwet

**verwachsen**, (vgl. S. 31, II): die Bäume waren mit dem Gestrüpp dicht ver-wachsen, aber: ein dicht-verwachsenes Gestrüpp;

mit etwas - (innig verbun-den) sein; sich - (mit dem Wachsen verschwinden);

verwachsener (schlecht, fehlerhaft gewachsener)

Mensch; **Verwachsung**

**Verwägung** (Gewichts-feststellung, Wagen)

**Verwahr** *m*, nur noch in:

in - geben, nehmen; **ver-wahren**; sich - gegen ... (etwas ablehnen), **Ver-wahrer**; **verwahrlos**; du verwahrlost (verwahr-losest), **Verwahrloste** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B);

**Verwahrlosung**; **Ver-wahrlosam** *m*; -s, -e; in -nehmen, geben; **Verwah-rung**

**verwaisen** (elternlos wer-den; vereinsamen); du ver-waist (verwaistest); **Ver-waisung**

**verwalten**; **Verwalter**, **Ver-waltung**

**verwamsen** [zu: Wams] (umgspr. für: prügeln); du verwamst (verwamsest)  
**verwandeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Verwandlung**; **verwandt**, verwendet (2. Mittelw. von: verwenden [vgl. d]); **verwandt** (durch Familienbande verbunden u. a.), **Verwandte** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **Verwandtschaft**; **verwandtschaftlich**  
**verwarnen** (ernst warnen); **Verwarnung**  
**verwaschen** (durch Waschen abgenutzt; verschwommen, undeutlich)  
**Verwässerung**, **Verwässerung**  
**verweben**, er webte, hat das ganze Garn webt, übertr.: er verwob eins ins andere, hat es ineinander (miteinander) verwoben  
**verwechseln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Verwechslung**, **Verwechslung**  
**verwegen** [zu: wagen] (mit überkühnem Wagemut, tollkühn), in des Wortes verwegenster Bedeutung, vgl. auch: verwogen, **Verwegenheit**  
**verwehren** (untersagen); das soll dir nicht verwehrt werden, **Verwehrung**  
**verweichlichen**, **Verweichlichung**  
**verwelgern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verwelgerung**  
**Verweis** [zu: wissen] (erste Zurechtweisung, Hinweis) *m*, -es, -e, **verweisen** (einen Tadel, eine Warnung erteilen), jmdm. etwas -, **verweisen** (einen Hinweis geben, wegschicken), jmdn. des Landes -, **Verweisung** (Ausweisung)  
**verwelschen** (welsch machen; entdeutschen), **Verwelschung**  
**verweltlichen** (weltlich machen); **Verweltlichung**  
**verwendbar**, **Verwendbarkeit** *w*, -; **verwenden**, verwandt u. verwendet; vgl.

aber: verwandt u. **Verwandte**; **Verwendung**; zur besonderen Verwendung (Abk.: z. b. V.)  
**verwerfen**; vgl. auch: verworfen; **verwerflich**; **Verwerflichkeit** *w*; -; **Verwerfung**  
**verwertbar**; **verwerten**; **Verwerter**, **Verwertung**  
**verwesen** (in Faulnis übergehen, sich auflösen)  
**verwesen** (stellvertretend verwalten); du verwest (verwestest); **Verweser**  
**verweslich**; **Verwesung**  
**verwettet** (vom Wetter mitgenommen)  
**verwiehen** (vergangen); im -en Jahre  
**verwischen** (umgspr. für: prügeln, [Geld] verfun)  
**verwickeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Verwickelung**  
**verwildern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verwilderung**  
**verwunden** (über etwas hinwegkommen, überwinden); verwunden; den Schmerz -; **Verwundung**  
**verwirken** (verlustig gehen); sein Leben -  
**verwirklichen** (in die Wirklichkeit umsetzen); **Verwirklichung**  
**Verwirkung**  
**verwirren**; ich habe verwirrt; ich bin verwirrt worden, vgl. auch: verworren; **Verwirrung**  
**verwischen**, **Verwischung**  
**verwittern** [zu: Wetter] (durch den Einfluß der Witterung angegriffen werden); **Verwitterung**  
**verwitwet** (Witwe[r] geworden; Abk.: verw.)  
**verwoben** (eng verknüpft mit ...); vgl. verweben  
**verwogen** (seltener für: verwegen)  
**verwöhnen**, **Verwöhntheit** *w*; -; **Verwöhnung**  
**verworfen** (ruchlos); **Verworfenheit** *w*; -  
**verworren** (unklar, unübersichtlich; zerfahren); die Lage ist -; ein -er Kopf;

vgl. auch: verwirren; **Verworrenheit** *w*; -  
**verwunden** (verletzen)  
**verwunden**; vgl. verwinden  
**verwundern**, sich, ich ...ere mich (vgl. S. 64, VIII, a); **Verwunderung**  
**Verwundete** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Verwundetenabzeichen**; **Verwundung**  
**verwünschen** (verfluchen; verwandeln, verzaubern); **verwünscht** (verflucht; auch veraltet für: verzaubert) u. **verwünschen** (verzaubert); **Verwünschung**  
**Verwurz[e]lung**  
**verwüsten**; **Verwüster**; **Verwüstung**  
**Verzagtheit** *w*, -  
**verzahnen** (an-, ineinanderfügen); **Verzahnung**  
**verzapfen** (durch Zapfen verbinden, ausschenken; umgspr. für: etwas [Übles oder Unsinniges] vorbringen, mitteln); **Verzapfung**  
**verzärteln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Verzärtelung**  
**Verzauberung**  
**Verzäunung**  
**verzehnten** (veraltet für: den Zehnten von etwas zahlen)  
**Verzehr** (Verbrauch, Verbrauchtes; Zeche) *m*; -[e]s;  
**Verzehrer**; **Verzehrung**;  
**Verzehrzwang** *m*, -[e]s  
**verzeichnen** (vermerken; falsch zeichnen), **Verzeichnen** *s*; ...nisse, ..nisse;  
**Verzeihung**, **verzeihnugsfrei** (für: orthoskopisch)  
**verzeigen** (schweiz. für: anzeigen)  
**verzeihen**; **verzeihlich**; **Verzeihung**  
**Verzerrung**  
**verzetteln** [zu: Zettel (Kette eines Gewebes)] (nutzlos streuen; vertun); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a) meine Kräfte  
**verzetteln** [zu: Zettel (kleines Blatt Papier)] ([für eine

Kartel] auf einzelne Zettel schreiben); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a) den Inhalt eines Romans; **Verzett[el]ung**

**Verzett[el]ung** [zu: verzet-  
teln (vertun usw.)]

**Verzicht** [zu: verzeihen] *m*;  
-[e]s, -e, -leisten; **verziehen**;  
**Verzichter**; **Verzichtsleistung**

**verziehen**; sich -; **Verzierung**

**Verzerrer**; **Verzerrung**

**verzimmern** (Bauk.); **Verzimmerung**

**verzinken** (mit Zink überziehen; Holz durch Schwalbenschwanzzapfen verbinden); **Verzinkung**

**verzinken** *Gaunerspr.* [zu: Zinke] (umgspr. für: an-  
geben, anzeigen)

**verzinnen**; **Verzinnung**

**verzinsbar**; **verzinsen**; **verzinslich**, **Verzinslichkeit**  
*w*, -; **Verzinsung**

**Verzögerung**

**verzollen**; vgl. **franko**, **Verzollung**

**verzücken**

**Verzuckerung**

**verzücht**, **Verzüchttheit**,  
**Verzückung**

**Verzug** (Verzögerung) *m*,  
-[e]s, im - sein, in - geraten,  
kommen, setzen; ohne -;  
**Verzugszinsen** *Mehrz*

**verzwatzen** (südd. umgspr.  
für vor Ungeduld ver-  
gehen, verzweifeln); ich  
...ele (vgl. S. 64, VIII, a)  
**verzweifeln**; ich ...ele (vgl.  
S. 64, VIII, a), es ist zum  
Verz...eln (vgl. S. 28, 4,  
e), **Verzweiflung**

**verzweigen**, sich; **Verzweigung**

**verzwiekt** (umgspr. für un-  
übersichtlich; schwierig)

**Vesikatorium** *nlat.* [we...] (blasenziehendes Mittel,  
Zugpfaster) *s*; -s, -ien  
[...t'n], **vesikulär** (blas-  
chenartig; Bläschen...)

**Vespa** [weß...] ♂ (Motor-  
roller) *w*; -, -s

**Vespa[n]us** [us] [we...] (rom.  
Kaiser)

**Vesper** *lat.* [fɛβ...] (Abend-

[andacht]; Stundengebet  
südd. für: Mahlzeit am  
Nachmittag, Abendbrot  
Feierabend) *w*; -, -n

**Vesperbrot**; -, **vespern**  
(südd. für: [Nachmittags-  
Abend]imbüß einnehmen);  
ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Vespucci** [weßpʏtschi] (it.  
Seefahrer)

**Vesta** [weß...] (röm. Göttin  
des hausl. Herdes), **Vestg-  
lin** (Priesterin der Vesta)  
*w*; -, -nen

**Veste** [fɛ] (veraltet für: be-  
festigte Burg, Feste) *w*, -,  
-n, Veste Coburg

**Vestibül** *lat.-fr.* [weß...] (Vorhalle, -flur, Treppen-  
halle) *s*, -s, -e, **Vestibulum**  
*lat.* (Vorhalle) *s*, -s, ...la

**Vestitur** *nlat.* [weß...] (In-  
vestitur) *w*, -, -en

**Vesuv** [wesuf] (Vulkan bei  
Neapel) *m*, -[s]; **Vesuvian**

[wesuvi...] (Mineral) *m*, -s,  
-e, **Vesuvlin** [wesuvejn]

(Farbe) *s*, -s; **vesuvisch**  
[wesyʏwisch]

**Veteran** *lat.* [we...] (altge-  
dienter Soldat, früherer  
Feldzugsteilnehmer, im  
Dienst Ergrauter, Bewahr-  
ter) *m*; -en, -en

**Veterinär** *lat.-fr.* [vɛt...]  
([Militär]tierarzt) *m*, -s, -e;  
**veterinärärztlich**, **Vete-  
rinärmedizin** (Tierheil-  
kunde), ...rat (*Mehrz*,  
...rate)

**Veto** *lat.* [we...] („ich ver-  
biete“, Einspruch[srecht])  
*s*, -s, -s; **Vetorecht**

**Vettel** *lat.* [fɛt...] (unordent-  
liches „altes“ Weib) *w*;  
-, -n

**Vetter** [zu: Vater] (Geschw-  
sterkind, Anverwandter)  
*m*; -s, -n; **Vetterin** (volksm.)  
*w*, -, -nen; **vetterlich**; **Vet-  
terliwirtschaft** (schweiz.  
für: Vetterwirtschaft);  
**Vetter[n]schaft**, **Vetter[n]-  
wirtschaft**

**Vexation**, **Vexiererei** *lat.*  
[we...] (Qualerei; Necke-  
rei), **Vexierbild** (Ratsel-  
art), **vexieren** (irreführen;  
qualen; necken); **Vexie-  
rerei**; vgl. **Vexation**

**Vexillum** [we...] (altröm.  
Fahne) *s*; -s, ...lla u. ...llen

**Vezler** [we...] usw.; vgl.  
**Wesir** usw.

**vgl.** = vergleich[e]

**v.**, **g.**, **u.** = vorgelesen, ge-  
nehmigt, unterschrieben

**v. H.**, **p. c.**, **%** = vom Hun-  
dert; vgl. Prozent, pro-  
centum

**vla** *lat.* [wia] („auf dem  
Wege| über), - Triest, **Vla**

**Appia** (Straße bei Rom)  
*w*; -, -; **Viadukt** [wia...]

(Talbrücke, Überführung)  
*m*, -[e]s, -e; **Via Mala**

(Schlucht in Graubünden)  
*w*, -; **Viatikum** [wig...]

(Wegzehrung, Zehrgeld;  
kath. Kirche: dem Sterben-  
den gereichte Kommunion)

*s*, -s, ...ka u. ...ken, **Via**

**triumphalls** (Sieges-, Fest-  
straße) *w*, -

**Vi|braphon** *lat.*, *gr.* [wi...] (Musikinstrument) *s*, -s, -e,

**Vi|bration** *lat.* (Schwin-  
gung, Beben, Erschütte-  
rung), **vi|brato** *it.* (Tonk.

für bebend), **Vi|brato** *s*;  
-s, -s, **vi|brieren** *lat.*

(schwingen, beben)

**vlee versa** *lat.* [weze wɛrsa]  
(umgekehrt; Abk. v. v.)

**Vicomte** *fr.* [wikɔngt] („Vi-  
zegraf“, fr. Adelstitel) *m*; -s,  
-s, **Vicomtesse** [wikɔngtɛβ]

(„Vizegräfin“) *w*, -, -n

**vide** *lat.* [vɛ] (siehe!, sieh!,  
Abk. v. v.), **vidl** (ich habe  
gesehen, Abk. v.), **vidl**

(Bescheinigung der Ein-  
sichtnahme in eine Schrift;  
Genehmigung) *s*, -[s], -[s];

**vidlieren** (beglaubigen, be-  
stätigen); **Vidmation** u.

**Vidmatum** (Beglaubig-  
ung) *s*, -s, -s u. ...ta;

**vidmlieren** (mit dem Vidi  
versehen; beglaubigen;  
druckreif erklären); **Vidli-**

**mierung**; **vidlt** (hat [es]  
gesehen, Abk. v. vdt)

**Viech** (umgspr. für: Vieh)  
*s*, -[e]s, -er, **Viech** *s*, -[e]s;

**Viechherd**, **viechlich**, -ste  
(vgl. S. 56, 1, b), **Viech-**

**salz** (*s*; -en), ...seuche,  
...versicherung, ...zucht,

...züchter

**viel**; vgl. **mehr**, vgl. meist. I. Auch **hauptwörtlich** (außer am Satzanfang) stets klein geschrieben (vgl. S. 30, 6): a) **allein** **stehend**: er redet viel; viele sagen; wer vieles bringt ...; die vielen, die ...; b) in **Verbindung mit Verhältniswörtern**: in vielem; mit vielem; um vieles größer. II. In **Verbindung a) mit einem Hauptwort**: viel Geld; mein vieles Geld, viele Male, aber: **vielmals** (alter: **vielm**), im **Wesf.**: von etwas viel Wesens, Aufhebens, Rühmens machen; b) **mit einem hauptwörtlich gebrauchten Eigenschaftswort**, das nach S. 28, 4, a dann groß geschrieben wird: 1. **Einz.** viel Gutes od. vieles Gute, mit viel Gutem od. mit vielem Guten, aber (vgl. S. 30, 6): und viele[s] andere (Abk. u. v. a.), 2. **Mehrz.** (vgl. S. 55, B): viele Begabte (selten: viele Begabten), **Wesf.** vieler Begabter (auch: Begabten), c) **mit einem 2. Mittelwort** (vgl. S. 31, II), der Fall wurde viel besprochen, aber: ein vielbesprochener (vgl. d) Fall, d) **mit einem Eigenschaftswort und einem Hauptwort** (vgl. S. 54, d): viele gute Nachbildungen. III. **Bei Gradangaben**: wir haben alle gleich (ebenso) viel (vgl. aber: gleichviel); er weiß sehr viel, zu viel davon (vgl. aber: zuviel), viel zuviel, viel zuwenig; er hatte allzu viele Bedenken (aber: allzuviel [vgl. allzu]); so viel arbeiten, daß ... (vgl. aber: soviel); so viele Male (vgl. aber: sovielm), wie viele Male (vgl. aber: wieviel u. wievielmal); er weiß viel mehr als du (vgl. aber: vielmehr); soundso viel, aber: am soundsovielten Mal; um soviel mehr; um wieviel mehr. IV. In **Zusammen-**

**setzungen**: **vielhundertmal**; **vieltausendstimmig**; **vielenorts**. V. **Steigerung der mit „viel“ zusammengesetzten Eigenschafts- und Mittelwörter** vgl. S. 56, 3, a, b; **Viel s**; -; viele Wenig machen ein - **vielbesprochen**<sup>1</sup> (häufig besprochen, in aller Mund); **Vieleck**; **vieleckig**; **Vieleck**, **vieleckig**; **vielenorts** (vgl. S. 31, II), **vielerlei**; **vielerörtert**<sup>1</sup>, **vielfach**; **Viefache s**; -n (vgl. S. 55, B); ein -s; um das - (z. B. Hundertfache) vergrößern, aber (vgl. S. 30, 5, c): um ein vielfaches (bedeutend) kluger sein, **Viefachheit w**; -; **Viefalt w**, -, **viefaltig** (mit vielen Falten); **viefältig** (mannigfaltig, häufig); **Viefältigkeit w**, -, **Viefingrigkeit w**; -; **Vieflach s**, -[e]s, -e; **vieflachig** **Viefraß** [volkstuml. umgedeutet aus *norw. fjeldfross* = „Bergkater“] (Marderart) **viefgebraucht**<sup>1</sup>, ... **genannt**<sup>1</sup>, ... **gerelst**<sup>1</sup>; **Viefgerelste m u. w**; -n, -n (vgl. S. 55, B), **viefgeschmäht**<sup>1</sup>, **viefgestaltig**; **Viefgestaltigkeit (w, -)**, ... **götterel** (für Polytheismus, w, -), ... **helt**; **viefhundertmal**, aber viel od. viele hundred Male, **viefköpfig**, **viefleicht**; **viefheb** (sehr geholt) **Viefleichen** [nach dem rom Presbyter Valentin, umgedeutet zu „Philippine“ und daraus entstellt] (scherzh. Brauch) **viefmal** (älter für: **viefm**als); **viefmallig**; **viefm**als, älter: **viefmal** (vgl. viel, II, a), **Viefmännerel**; **viefmehr** (bei Berichtigung od. steigerndem Gegensatz); er ist nicht dumm, weiß **viefmehr** alles, aber: er weiß **viefmehr** als du; **viefsagend**;

-ste; **Viefschreibber**; **viefseitig**; **Viefsseitigkeit w**; -; **viefstellig**, ... **sprachig**, ... **stimmig**; **vieftausendmal**, aber: viel od. viele tausend Male, **vieftausendstimmig**; **viefumworben**<sup>1</sup>; **viefversprechend**; -ste; **Viefwelberel** **vier**, (wenn nichts folgt, umgspr. auch: **viere**; **Kleinschreibung** (vgl. S. 30, 6): alle **viere** von sich strecken (um tüchtig zu schlafen; volksm. auch für: sterben), auf allen **viere**; er kann nicht bis **vier** zählen; wir gehen zu **viere** (je vier und vier); wir sind zu **viere** (umgspr. für: zu viert), vgl. **viert u. acht**; **Vier** (Zahl) **w**; -, -en, vgl. **Acht**; **vierblättrig** (mit Ziffer: 4blättrig); **Vierbund m**, **viere** (umgspr. für: vier; vgl. d.); **vierdimensional** (zur vierten Dimension gehörig; geisthaft), **Viereck**; **vier-eckig**, **vier-einhalb**, **vier-undeinhalb**, **viere**n; **geviert**; **Viere**; vgl. **Achter**; **vier-e**lei, vgl. **achterlei**; **Vier-e**rzug (Wagen mit vier Pferden), **vier-fach**; **Vier-fache s**; -n, vgl. **Acht-fache**, **vier-fältig**; **Vier-far-bendruck** (**Mehrz.** .. drucke); **Vier-fach s**; -[e]s, -e u. **Vier-flächn**er (für: Tetraeder); **Vier-fürst** (für: Tetrarch), **vier-fußig**; **Vier-fuß[er]...**, **gitterdh**er (Rundf.), ... **händer**; **vier-händig**, **vier-hundert**; vgl. **hundert**; **vierkant** (seemann für: waagrecht), **Vierkant** (vierkantiges Stück aus Eisen, Holz usw.) **w**; -[e]s, -e; **Vierkant**elsen; **vierkantig**; **Vierlande** (hamburgische Landschaft) **Mehrz.**; **Vierling**, **Vierlunger m**, -s, - (Hauptgruppe der Spinnen); **viermal**, vgl. **achtmal**; **viermallig**, **Vierpaß** (Bauk.:

<sup>1</sup> Vgl. viel, II, c.<sup>1</sup> Vgl. viel, II, c.

vierbogiges Maßwerk) *m* ...passes, ...passe; **Vierplätzer** (schweiz. für Viersitzer), **Vierplätzig** (schweiz. für viersitzig); **Vierradbremse**; **Vierraumwohnung**; **Vierrohrengerät** (Rundfunk), **Vierruderer**; **Vierschrötig** [eigtl. viereckig geschnitten, zu schroten] (stammig); **Viersitzer**, **Viersitzig**, **Vierspanner**, **Vierstahl**, **Viert**; zu **Viert** (umgspr.: zu vierten) über die Straße gehen (vier Personen betreffend); vgl. aber **Vier**, **Viertausend**; vgl. tausend, **Vierte**; vgl. achte, **Viertellen**; gevierteilt, **Viertellig**, **Viertel**; eine Viertel Stunde, aber: eine Viertelstunde (vgl. d.); in drei Viertel Stunden, aber: in [einer] drei-viertel Stunde (vgl. drei-viertel u. Viertelstunde); vgl. achtel, **Viertel** („viertel Teil“) *s* (schweiz.: *m*), -s, -; es ist [ein] Viertel vor, nach acht [Uhr]; es ist [ein] Viertel [auf] acht (bes. mitteld. für [ein] Viertel nach sieben, in Ziffern:  $\frac{1}{4}$ 8), der Zeiger steht auf Viertel; es ist fünf Minuten vor drei Viertel [acht], vgl. Achtel u. dreiviertel, **Viertelgeviert**, .. **Jahr**, .. **Jahrhundert**, **Vierteljährig** (ein Vierteljahr alt, dauernd); -e Kündigung (mit vierteljähriger Frist); vgl. .. **Jährig**, **Vierteljährlich** (alle Vierteljahre wiederkehrend), -e Kündigung (von Vierteljahr zu Vierteljahr möglich), vgl. .. **Jährlich**; **Viertel** (in „Viertel“ teilen, zerlegen); ich .. **ele** (vgl. S. 64, VIII, a); **Viertelstunde**; eine geschlagene Viertelstunde, in zwei, nicht in drei Viertelstunden, aber: eine halbe bis drei Viertel Stunden od. dreiviertel Stunde, vgl. viertel u. dreiviertel; **Viertelstündig** (eine Viertel-

stunde dauernd); vgl. .. **stündig**; **Viertelstündlich** (alle Viertelstunden wiederkehrend), vgl. .. **stündlich**; **Viertelswendung**; **Viertelzentner**; aber ein Viertel Zentner; **Viertens**, **Viertletzt**; vgl. drittletzt, **Vier[und]einhalb**; **Vierundzwanzig**; - Uhr (Mitternacht; bei den Eisenbahnbehörden nur für ankommende Züge gültig, vgl. auch: null), vgl. acht, **Vierundzwanzigflach** *s*; -[e]s, -e u. **Vierundzwanzigflächner** (für: Ikositetraeder), **Vierung** (Geviert, Vier-**eck**); **Vierwaldstätter See** (in der Schweiz) *m*; -s, **Vierzehn**, (vgl. S. 47, E. 1: die Vierzehn Nothelfer (kath. Heilige), vgl. acht; **Vierzehnhelligen** (Wallfahrtsort); **Vierzeler**, **Vierzig** usw., vgl. achtzig usw.; **Vierzylinder** (Motor), mit Ziffer: 4zylinder, vgl. Achtzylinder

**Vietnam** *indochn.* [wi-et...] („Land des Südens“; Republik in Indochina); **Vietnamese** *m*; -n, -n; **Vietnameseisch**, **Vietnamsisch** *vif fr.* [wɛf] (lebendig, lebhaft)

**Vigantol** ☼ [wi...] (Vitamin-D-Präparat) *s*, -s

**Vigil** *lat.* [wi...] (Vortag hoher kath. Feste) *w*; -, -ien[-i:n]; **Vigilant** (umgspr. für: wachsam, findig, pflfig); **Vigilanz** (umgspr.) *w*; -, **Vigilie** [...e] (Nacht-wache) *w*; -, -n, **vigilieren** (mdal für: wachsam sein, fahnden, aufpassen); auf eine Sache -

**Vignette** *lat.-fr.* [win-jet] (kleine [bildmäßige] Randverzierung [in Büchern], Titelbildchen) *w*; -, -n

**Vigoigne** *span.-fr.* [wigojn] (Wolle von der Vikunja; auch: streichgarnähnlich gesponnenes [Woll- od.] Baumwollgarn) *w*; -, -n; **Vigoignewolle**

**Vigor** *lat.* [wi...] (Lebenskraft) *m*; -s; **vigorös** (kräftig); -este

**Vikar** *lat.* [wi...] (Stellvertreter im Amt, Hilfsgeistlicher) *m*; -s, -e; **Vikariat** (Stellvertretung; Amt eines Vikars) *s*; -[e]s, -e; **Vikarieren** (vertreten)

**Viktor** *lat.* [wik.] (*m.* Vorn.); **Viktor Emanuel** (it. Könige); **Viktoria** (Sieg); - rufen, - schießen; **Viktoria** (Gliederstaat des Austral. Bundes), **Viktoria** (*w.* Vorn.); **Viktoria-blau** *s*, ...grün *s*; **Viktorianisch** (vgl. S. 43, 2, b); -e Zeit (der engl. Königin Viktoria), **Viktoria-schleßen** *s*, -s, **Viktorin** (*m.* Vorn.); **Viktorine** (*w.* Vorn.); **Viktorinus**; vgl. **Viktorin**

**Viktualien** *lat.* [wiktugli'en] (Lebensmittel) **Mehrz.**, **Viktualienhändler**, ...**markt** **Vikunja** *peruan.-span.* [wi...] (Kamelart) *w*; -, ...jen, **Vikunjawolle**; vgl. **Vigognewolle**

**Villa** *lat.-it.* [wila] (Landhaus, größeres Einzelwohnhaus) *w*; -, ...llen

**Villach** [fil.] (Stadt in Karnten)

**Villanell** *lat.-it.* *s*; -s, -e u. **Villanelle** *fr.* [wila...] (Bauern-, Hirtenliedchen) *w*; -, -n; **Villeggiatur** *it.* [wileddeka...] (Landaufenthalt) *w*; -, -en; **Villenbesitzer**

**Villingen** [fil...] (Ortsn.)

**Vilmars** [fil...] (dt. Theologie Sprach- und Literaturforscher)

**Viminal** [wi...] (Hügel im alten Rom) *m*; -s; **Viminalis collis** („Viminalischer Hügel“ im alten Rom) *m*; -

**Vinell** [wintschi], Leonardo da (it. Künstler)

**Vindellizer** [windelizer] *m*; -s, - (kelt. Volksgruppe); **vindellizisch**

**Vindikation**, **Vindizierung** *lat.* [win...] (Anspruch, Inanspruchnah-



me; Zuerkennung); **vindizieren**

**Vineta** [wi...] [verderbt aus: Jummeta] (sagenhafte untergegangene Stadt an der Ostseeküste)

**Vingt-et-un** fr. [wɔ̃ŋtɛtɔ̃], **Vingtun** [wɔ̃ŋtɔ̃] („einzundzwanzig“; Kartenglücksspiel) s; -

**Vinidur** [wi...] (Kunststoff) s; -s

**Vinkulation, Vinkulierung** nlat. [wing...] (Bindung, Verpflichtung); **vinkulieren** lat.

**Vintchgau** (Tal der oberen Etsch) m; -[e]s

**Vinzentia** nlat. [win...] (w. Vorn); **Vinzenz** (m. Vorn.)

**Viola** lat.-it. [wi...] (Bratsche) w; -, ...len; **Viola da gamba** (Kniegeige) w; - -, ...le - -

**Violation** lat. [wi...] (Verletzung, Schändung)

**Viola gr-lat.** [wi...] (Vellchen) w; -, -n

**violent** lat. [wi...] (heftig); **Violenz** (Heftigkeit) w; -

**violet**! gr-lat.-it.-fr. [wi...] („veichen“farbig); **Violet**! s; -s

**Violine** lat.-it. [wi...] (Geige) w; -, -n; **Violinist** (Geigenspieler), **Violinschlüssel**; **Violoncell** [violontschel] s; -s, -e u. **Violoncello** (Kniegeige, Kleinbaß); vgl. auch. **Cello**; **Violoncellist** (Kniegeigenspieler), **Violone** (große Viola) m; -s, -s

**Viper** lat. [wi...] (Otter [Schlange]) w; -, -n

**Virchow** [vircho] (dt. Arzt)

**Virement** fr. [virmang] (Übertragung von einem [Haushalts]posten auf einen anderen) s; -s, -s

**Viren** (Mehrz. von: Virus)

**Virgil** [vir...] (veraltete Schreibung von: Vergil)

**Virginia** lat. [wir...] (w. Vorn.); **Virginia** [wirgi...], auch: **wirdsch...**; engl. Ausspr.: **wɜːrdschɪnjə** (Staat

in USA; Abk.: Va.); **Virginia** [nach dem Staat der USA] (Zigarrensorte) w;

-, -s; **Virginilatabak**; **Virginier** [...iɐr]; **virginisch**;

**Virginität** (Jungfräulichkeit; Unberührtheit) w;

-, **Virginus** (m. Eigenn.)

**viribus unjts** lat. [wi... -] („mit vereinten Kräften“)

**viril** lat. [wi...] (männlich); **virilität** (männliche Kraft) w; -, **Virilstimme** (Einzelstimme [bei Wahl-]); **virilim** (Mann für Mann)

**Virtualität** nlat. [wir...] ([Innwohnende] Kraft od. Möglichkeit); **virtuell** (der Kraft od. Möglichkeit nach vorhanden, scheinbar)

**virtuos** lat. [wir...] (tüchtig; meisterhaft, von großem technischen Können); -este; **Virtuos, Virtuose** (Künstler; Meister mit glänzender Technik [bes. in der Musik]) m, ...sen, ...osen, **Virtuosentum** ([oberflächliche] Kunstfertigkeit) s; -[e]s; **Virtuosität** nlat. ([technische] Kunstfertigkeit; Meisterschaft [bes. in der Musik]) w; -

**virulent** lat. [wi...] (krankheitserregend, giftig, ansteckend), **Virulenz** (Ansteckungsfähigkeit [von Bakterien]) w; -, **Virus** (kleinster Krankheitserreger) s, -, ...ren

**Visage** lat.-fr. [wisagʲe] (derb für: Gesicht); **vis-à-vis** [wisawi] (gegenüber); **Visavis** [wisawi] (Gegenüber) s; -, -

**Viscount** engl. [wikount] („Vizegraf“; engl. Adelstitel) m; -s, -s

**visibel** lat. [wi...] (sichtbar); ...ible Zeichen; **Visier** (beweglicher, das Gesicht deckender Teil des mittelalt. Helmes; Zielvorrichtung) s; -s, -e; **visieren** (nach etwas sehen, zielen; eichen; beglaubigen, mit Ein-, Ausreisestempel versehen); **Visierlinie**

**Vislon** lat. [wi...] (Erscheinung; Gesicht; Trugbild); **vislonär** (traumhaft; seherisch); **Vislonär** (Geisteseeher; Schwärmer) m; -s, -e; **Visionsradius** (Sehachse)

**Visitation** lat. [wi...] (Durchsicht, Untersuchung; Besichtigung); **Visitator** (Durch-, Untersucher; Besichtigender) m; -s, ...ren; **Visite** lat.-fr. (Besuch) w; -, -n; **Visitenkarte** (Besuchskarte); **visitieren** (durch-, untersuchen; besichtigen)

**viskos** lat. [wiß...] (zähflüssig), leimartig; -e Körper; **viskose** (zelluloseverbindung) w; -, **viskoserey** mod. s; -, **viskosimeter** nlat., gr. (Zähleismesser) s; **viskosität** nlat. ([Grad der] Zähflüssigkeit)

**Vis major** lat. [wiß -] (höhere Gewalt) w; - -

**Vista** lat.-it. [wi...] (Sicht, Vorzeigung [eines Wechsels]) w; -, vgl. a vista und a prima vista, **Vistawechsel** (Sichtwechsel)

**Visstra** ☉ [wi...] (Zellwolle, Markenname der früheren IG-Farben) w; -, **Visstragarn**

**visuell** lat. [wi...] (das Sehen betreffend); **Visum** [wi...] (das „Gesehene“; Sichtvermerk auf dem Paß) s; -s, ...sa

**viszeral** lat. [wiß...] (Eingeweide...)

**vital** lat. [wi...] (das Leben betreffend; lebenskräftig, -wichtig); **Vitalfärbung** (Mikroskope: Färbung lebender Gewebe)

**Vitalianer** nlat. [wi...] [zu: Viktualien] (Seerauber des 14. und 15. Jh.); **Vitalenbruder** [...iɐn...]

**Vitalismus** nlat. [wi...] (Lehre von der „Lebenskraft“) m, -, **Vitalität** lat. (Lebensfähigkeit, -kraft) w; -, **Vitalität** nlat. ([lebenswichtiger] Wirkstoff) s; -s, -e; **Vitalamin-B-hal-**

<sup>1</sup> Vgl. blau u. Blau sowie S. 35, 2.

- tlg** (vgl. S. 35, 3, a), **Vit/amin-**  
**B-Mangel** (vgl. S. 35, 3, a) *m*; -s; **vit/aminieren**, **vit/aminisieren** (mit Vitaminen anreichern)  
**Vitellius** [wi...] (röm. Kaiser)  
**vitlōs** *lat.* [wizi...] (fehler-, lasterhaft); -este; **Vitium** [wizi...] (Fehler, Laster) *s*; -s, ...tia  
**Vi(tr)age** *lat.-fr.* [witrageʃ] (Scheibengardine, Zugvorhang); **Vi(tr)ne** (gläserner Schaukasten, Schau-schrank) *w*; -, -n; **Vi(tr)ig** *lat.-mlat.* (Schwefelsaur-salz) *m* od. *s*; -s, -e, **vitrig** *haltig*; **Vi(tr)ig** *lösung*  
**Vi(tr)uv** [witruf] (altröm. Baumeister); **Vi(tr)uvius** [witrufuʃ] (vgl. Vitruv)  
**Vitus** [wi...] (lat. Form von Veit)  
**Vitzilputzli** [wizh...] aus „Huitzilopochtli“ (Stammesgott der Azteken; Schreckgestalt, Kinderschreck; volksm. auch für: Teufel)  
**viwage** *sl.* [wiwatsche] (Tonk.: munter, lebhaft); **Viwage** *s*, -, -; **viwacissimo** [wiwatschβ...] (Tonk.: sehr lebhaft); **Viwacissimo** *s*, -s, -s; **vivant!** *lat.* [wiwant] (sie sollen leben!); **vivant sequentes!** (es sollen leben die Folgenden!); **Vivarium** (Aquarium mit Terrarium; auch Gebäude hierfür) *s*; -s, ...len [...ʲn]; **vivat!** [wiwat] (er lebe!); **Vivat** (Lebehoch, Hochruf) *s*; -s, -s; ein - ausbringen, rufen; **vivat, crescat, floreat!** (er [sie, es] lebe, blühe und gedeihe!); **vivat sequens!** (es lebe der Folgende!); **vivipar** [wiwi...] (lebendgebarend); **Vivisektion** (Eingriff am lebenden Tier zu wissenschaftlichen Versuchszwecken); **viviseze-**  
**ren**  
**Vize...** *lat.* [fi...] („an Stelle von“; stellvertretend), **Vizekanzler**, ...**könig**, ...**präsident**  
**vizinal** *lat.* [wi...] (nachbarlich, die Gemeinde betreffend); **Vizinalbahn** (Kleinbahn), ...**weg** (Ortsverbindungsweg, Nebenweg)  
**Vizium** *mlat.* [fiz...] auch: **wiz...** (Verwalter weltl. Güter von Geistlichen und Klöstern) *m*, -[e]s, -e  
**v. J.** = vorigen Jahres  
**Vlame** [fla...] usw.; vgl. Flame usw.  
**Vlies** *niederl.* [fliβ] („Flaus“; [Schaf]fell; Rohwolle des Schafes; Spinnerei; breite Faserschicht) *s*; -es, -e; (vgl. S. 47, E, 1) das Goldene Vlies (der gr. Sage)  
**Vlissingen** [fli...] (niederl. Stadt)  
**vm.**; vgl. vorm.  
**v. M.** = vorigen Monats  
**VN** = Vereinte Nationen (*Mehrz.*); vgl. auch: UN  
**v. o.** = von oben  
**Vogel** *m*; -s, Vogel, **Vogelbauer** (Käfig) *s* (seltener: *m*), -s, -; **Vogelbeerbaum** [weil die rote Frucht als Lockspelse beim Vogelfang diente], **Vogelbeere**, **Vögelehen**, **Vög(e)lein**; **Vogeldunst** (feinstes Schrot) *m*, -es; **Vog(e)ler** (Vogelsteller), **Vogelfänger**, **vogelfrei** (urspr.: den Raubvögeln preisgegeben) (ohne Rechtsschutz); **Vogelherd** (Fangplatz), ...**mlere** (Unkraut; Vogelfutter), ...**perspektive** (Vogelschau; *w*; -); **Vogelsberg** (Bergland) *m*; -[e]s; **Vogelschau** (*w*; -), ...**scheuche**, ...**schließen**, ...**schutz**, ...**steller**; **Vogel-Strauß-Politik** (vgl. S. 35, 3, a) *w*, -  
**Vogesen** [wo...] (westl. Randgebirge der Ober-rheinischen Tiefebene) *Mehrz.*  
**Vöglein**, **Vogelein**, **Vögelchen**; **Vogler**; vgl. **Vogeler**  
**Vogt** *lat.-mlat.* (ehem.: Schirmherr, Richter, Verwalter; Schweiz. auch für: Vormund) *m*; -[e]s, **Vögte**;
- Vogtel** (Schirmherrschaft; Sitz eines Vogtes); **vogtellich**; **vogten** (Schweiz. für: bevormunden); **Vögtin** *w*; -, -nen; **Vogtland** (Landschaft) *s*; -[e]s; **Vogtländer** (vgl. S. 41, c); **vogtländisch**; **Vogtschaft**  
**Vogue** *german.-fr.* [woggʲ] (Ansehen, Beliebtheit; fr. Modezeitschrift) *w*, -; vgl. **en vogue**  
**Vogtländer** ☉ (photogr. Erzeugnisse)  
**Volle** *lat.-fr.* [woʎ] (schleierartiges Gewebe) *m*; -, -s; **Vollekeld**  
**Vokabel** *lat.* [wo...] ([einzelnes] Wort) *w*; -, -n; **Vokabular** *s*; -s, -e u. **Vokabularium** (Wörterverzeichnis) *s*; -s, ...len [...ʲn]  
**Vokal** *lat.* [wo...] (Selbstlaut) *m*; -s, -e; **Vokallisation** (Bezeichnung mit Selbstlauten; die Aussprache der Selbstlaute, bes. beim Gesang); **vokallisch** (selbstlautend); **Vokallise** *fr.* (nur zur Stimmübung gesetztes Gesangsstück) *w*; -, -n; **vokallisieren** (mit Selbstlauten bezeichnen; Selbstlaute aussprechen); **Vokallisierung**; **Vokalmusik** (Gesang), ...**stück**; **Vokation** *lat.* (Beruf[ung]); **Vokativ**, (auch:) **Vokativ** (5. Fall [Anredefall] der lat. Beugung) *m*; -s, -e; **Vokatjvus** (Teufel, Kerl; Schlauberger) *m*; -  
**vol.** = volumen; vgl. **Volumen** (Schriftrolle)  
**Voland** [fo...] (Teufel) *m*; -[e]s; **Junker** -  
**Volant** *lat.-fr.* [wolang] (Kleiderbesatz; Falbel; auch für: Lenkrad, Steuer [am Kraftwagen]) *m*; -s, -s  
**Volapük** [wo...] (künstliche Weltsprache) *s*; -s  
**Vol-au-vent** *fr.* [wolowang] (Blatterteig, -pastete) *m*; -, -s [...wangβ]  
**Vollere** *lat.-fr.* [woliärʲ] (Vogelhaus) *w*; -, -n  
**Volk** *s*; -[e]s, **Völker**  
**Volkamerle** [folkamiʲ] (Zierpflanze) *w*; -, -n

**volk**arm; **Völkchen**, **Völklein**

**Volker** (Spielmann der Nibelungen)

**Völkerball** (Ballspiel; *m*; -[e]s), ...**bund** (*m*, -[e]s), ...**kunde** (*w*, -), ...**kundler**, **völkerkundlich**, **Völkerrecht**, **völkerrechtlich**, **Völkerrechtskundler**; **Völkerwanderung**

**Volkheit** (Gesamtheit des Volkes und sein Wesen) *w*, -

**völkisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **völklich** (sich auf das Volk beziehend, dem Volk gemäß, zum Volk gehörend)

**Volkmar** (*m* Vorn)

**Volk**abstimmung, ...**be**fragung, ...**be**gehren, **volksbildend**, **Volksbildung**, ...**buch**, ...**bucherel**, ...**deutsche** (*m u w*, -n, -n, vgl. S. 55, B), ...**deutung** (auch für: Volksetymologie), ...**dichte**, ...**diehung**, ...**empfänger** (Rundfunkgerät), ...**entscheid**, ...**etymologie** (Bezeichnung für Umwandlung von fremdartig klingenden und unverständenen Wörtern in deutsch klingende Wörter, Volksdeutung), ...**feind**;

**volksfeindlich**, ...**fremd**, **Volksfremde** (*m u w*, vgl. S. 55, B), ...**ganze** (*s*, -n, vgl. S. 55, B), ...**geist** (*m*, -es), ...**gesundheit** (*w*, -), ...**held**, ...**hochschule**, ...**kirche**, ...**kunde** (*w*, -), ...**kundler**, **volkskundlich**, **Volkskunst** (*w*, -), ...**leben**, ...**lied**, ...**volksmäßig**; **Volksmenge**, ...**mund** (*m*; -[e]s), ...**schauspiel**, ...**schule**, ...**schüler**, ...**schulerin**, ...**schulhelfer**, ...**seele** (*w*, -), ...**sprache**; **volkssprachlich**, **Volksstaat**, ...**stück**, ...**tanz**, ...**tracht**, ...**tribun**, ...**tum**; **volkstümlich**; **Volkstümmlichkeit**; **volksverbunden**; **Volksverbundenheit** (*w*; -), ...**verrat**, ...**verräter**, ...**wagen** ® (Abk.: VW), ...**wel**-se, ...**wirt**, ...**wirtschaft**;

**volkswirtschaftlich**; **Volkswirtschaftslehre**;

**Volkswohl**, ...**zählung**

**voll** od. (in bestimmten Wendungen) **voller** (vgl. I, c); I. a) „voll“ mit *Wesf.*: voll [süßen] Weines; zuweilen mit *Wenf.*: voll heiligem Ernst, b) „voll“ mit „von“: voll von [süßem] Wein; voll von Menschen, ein von Sorgen volles Herz; c) „voll“ mit *Wenf.* od. *Wenf.* des folgenden Hauptw. od in bestimmten Wendungen die erstarrte Form „voller“ (urspr. mann *Wenf.*) für alle Geschlechter ohne Fallbezeichnung des folgenden Hauptw.: ein Beutel voll[er] Geld, ein Glas voll[er] Wein; drei Löffel voll[er] Mehl, ein Haus voll[er] Leute, der Platz ist voll[er] Menschen, Sack voll[er] Sand II **Kleinschreibung** (vgl. S. 30, 5, b), aus dem vollen schöpfen, wirtschaften, im vollen leben, umgspr. in die vollen (9 Kegel) gehen (auch übertr.); ins volle greifen; zehn Minuten nach voll; der Zeiger steht auf voll, die Uhr schlägt voll. III. **Zus** vgl. Armvoll, Handvoll, Mundvoll. IV. **Verbindung mit Zeitwörtern** (vgl. S. 31, II): voll haben, sein, werden, umgspr. jmdm. die Jacke, die Hücke voll hauen, lügen; den Mund [recht, allzu] voll nehmen (prahlen), einen nicht für voll nehmen, ansehen; die Nase voll haben; ich muß das voll anerkennen, für etwas voll einstehen, aber: a) in trennbarer Zusammensetzung vgl. vollaufen, vollfüllen, vollgießen, vollmachen, vollschreiben, vollstopfen, vollzeichnen; b) in untrennbarer Zusammensetzung vgl. vollbringen, vollenden, vollführen, vollstrecken, vollziehen

**voll** auf; - genug haben

**vollaufen** (**Trennung**: vgl.

S. 49, VIII); es läuft voll; vollaufen; vollzulaufen

**Vollblut** (Pferderasse); **Vollblüter**; **vollblütig**; **Vollblütigkeit** *w*; -; **Vollblutpferd**

**vollbringen**; vgl. S. 31, II (ausführen; vollenden); ich vollbringe; vollbracht; zu -; aber (umgspr.) **vollbringen**; den Krug voll (gefüllt) bringen; **Vollbringung**

**Vollampf** *m*; -[e]s

**vollblig** (**Trennung**: vgl. S. 49, VIII)

**vollenden**, **vollends**; vollends daß ...; vollends wenn ... (vgl. S. 15, Beistrich, C); **Vollendung** **voller**; vgl. voll, I, c

**Völlerei** (übermäßiges Essen und Trinken)

**Volleyball** [erster Wortteil: lat.-fr.-engl. (woli. .)] (Flugball; Ballspiel) *m*; -[e]s

**vollführen**<sup>1</sup>; **Vollführung**

**vollfüllen**<sup>1</sup>

**Vollgatter** (Sage)

**vollgeprofft**

**vollgestopft**

**vollgießen**<sup>1</sup>

**vollgültig**

**völlig**

**volljährig**; **Volljährigkeit** *w*; -; **Volljährigkeitserklärung**

**Vollkerf** (für: Imago)

**vollkommen**<sup>2</sup>; **Vollkommenheit**<sup>3</sup>

**Vollkornbrot**

**vollmachen**<sup>1</sup>

**Vollmacht** *w*; -, -en; **Vollmachtgeber**; **Vollmachtschein**, ...**urkunde**

**vollmast**; - flaggen; auf - stehen

**Vollmond**; **Vollmondgesicht** (Mehrz. ...gesichter)

**vollschlank**

**vollschreiben**<sup>1</sup>, eine Seite -, aber: eine ganze Seite voll schreiben (nicht rechnen)

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. vollbringen.

<sup>2</sup> Zur Beugung vgl. volllaufen.

<sup>3</sup> Auch: vollkommen, Vollkommenheit.

**Vollspur** (Eisenbahn) *w*; -  
**vollspurig**  
**vollständig**; **Vollständig**  
**keit** *w*; -  
**vollstock**; - flaggen, auf  
 stehen  
**vollstopfen**<sup>1</sup>  
**vollstreckbar**, **Vollstreck-**  
**barkheit** *w*, -, **vollstrecken**  
 ich vollstrecke, vollstreckt,  
 zu -; **Vollstrecker**, **Voll-**  
**streckung**  
**volltönend**, **volltönig**  
**Vollversammlung**  
**Vollwaise** (elternloses  
 Kind), vgl. auch Waise  
**vollwertig**, **Vollwertigkeit**  
**vollwichtig** (volles Gewicht  
 habend)  
**vollzählig**; **Vollzähligkeit**  
*w*, -  
**vollzeichnen**<sup>1</sup>, (vgl. S. 31,  
 II) der Bogen ist vollge-  
 zeichnet, aber die An-  
 leide war sofort voll ge-  
 zeichnet  
**vollziehen**, ich vollziehe,  
 vollzogen, zu -, **Vollzie-**  
**her**, **Vollziehung**, **Voll-**  
**zug** (Vollziehung) *m*, -[e]s,  
**Vollzugsgewalt**  
**Volontär** *lat -fr* [volontär]  
 („Freiwilliger“, ohne Ver-  
 gütung zur berufl. [bes.  
 Kaufmann] Ausbildung  
 Arbeitender, Anwärter) *m*,  
 -s, -e, **Volontärin** *w*, -,  
 -nen  
**Volsker** [wolß | *m*, -s, -  
 (altitalisches Volk), **vols-**  
**klisch**, **Volsklisch** (Sprache)  
*s*, -[s], vgl. Deutsch,  
**Volskische** *s*, -n; vgl.  
 Deutsche *s*  
**Volt** [wolt, nach dem it.  
 Physiker Volta] (Einheit  
 der elektr. Spannung, Zeichen  
 V) *s*; - u. -[e]s, -,  
 220 - (vgl. S. 63, VII)  
**Voltaire** [woltär] (fr.  
 Schriftsteller); **Voltaire**  
**ner** (Anhänger Voltaires)  
**voltalsch** [wol .], vgl. S.  
 43, 2, b (nach Volta be-  
 nannt, galvanisch); **Volta-**  
**lsch** (vgl. S. 43, 2, b), **Volt-**  
**tameter** (Stromstärkemess-

ser) *s*, vgl. aber Voltme-  
 ter, **Voltampere** [...pär  
 (Watt, Zeichen: VA)  
**Volte** *lat -it.-fr.* [wol  
 ([kreisförmige] Wendung  
 [beim Reiten], Kunstgriff  
 beim Kartenmischen) *w*,  
 -, -n, die - schlagen, **Volt-**  
**tenschläger**, **Volteschlä-**  
**gen** *s*; -s; **voltieren**  
 (Fechtk.), **Voltigeur** [...ti-  
 aehr] *m*, -s, -e u. **Voltig-**  
**lerer** [...schl...], (Luft-,  
 Kunstspringer; im Heerw.  
 veraltet für Plankler),  
**voltigieren** [...tschl...]  
 (Luft-, Kunstsprünge,  
 auch: Kunststücke ma-  
 chen, veraltet für plan-  
 keln)  
**Voltmeter** [wolt... ] (Elektr.  
 Spannungsmesser) *s*, vgl.  
 aber Voltameter  
**vollybel** *lat* [wo.] (beweg-  
 lich, schnell), .. uble Wal-  
 zen, **Volubilität** (Beweg-  
 lichkeit, Schnelligkeit) *w*, -  
**Volumeinheit** *lat* [wo...]  
 (Raumeinheit), **Volumen**  
 (Rauminhalt, -menge [Ab-  
 kurz.: V], Schriftrolle,  
 Buchband [Abk. vol.])  
*s*, -s, - u. -mina, **Vol-**  
**umgewicht** (spezifisches  
 Gewicht, Raumgewicht),  
**voluminös** *lat -fr.* (um-  
 fangreich, stark, massig),  
 -este; **Volumprozent**  
 (Hundertatz vom Raum-  
 inhalt)  
**Voluntarismus** *nlut.* [wo...]  
 (philos. Lehre, die allein  
 den Willen als maßgebend  
 betrachtet) *m*, -, ...men;  
**voluntaristisch**  
**Völuspä** [wo... ] (Eddalied  
 vom Ursprung und vom  
 Untergang der Welt) *w*, -  
**Volute** *lat.* [wo.] (Bauk-  
 schneckenförmige Verzie-  
 rung) *w*, -, -n  
**vom** (von dem; Abk. v.),  
 mit Wirkung vom 1. Okto-  
 ber od. vom 1. Oktober an  
 (weniger gut vom 1. Okto-  
 ber ab), vom 5 bis [zum]  
 9. Mai (vgl. bis [Anmer-  
 kung]), vom Hundert  
 (Abk.: v. H.), vom Tausend  
 (Abk.: v. T.)

**Vomhundertsatz**, vgl. Hun-  
 dertsatz  
**vomieren** *lat.* [wo... ] (sich  
 erbrechen), **Vomitiv** *nlut.*  
*s*, -s, -e u. **Vomitörum**  
*lat.* (Brechmittel) *s*; -s,  
 ...ien [...'n]  
**Vomtausendsatz** (Promil-  
 lesatz)  
**von** (Abk. v. <sup>1</sup>). I. *Mit Zahl-*  
*bestimmungen*: von drei  
 Meter Länge, in einer Ent-  
 fernung von 10 bis 20 Me-  
 tern<sup>2</sup> (alter. Meter), ein  
 Mann von 50 Jahren, von  
 zehn Jahren an (weniger  
 gut: von zehn Jahren ab),  
 von über 100 Büchern.  
 II. *In orthoher Bedeutung*:  
 von links, (vgl. S. 30, 5,  
 b.) von nah und fern, von  
 weitem, von dorthier, von  
 dannen gehen, von oben  
 (Abk. v. o.), von unten  
 (Abk. v. u.), von vorn[e];  
 von Berlin nach München,  
 von Hause weg; von Haus  
 zu Haus; von sich werfen;  
 er ist von München (bes.  
 sudd. für aus München).  
 III. *In zeitlicher Bedeutung*:  
 von neuem (vgl. S. 30,  
 5, c), von jeher; von  
 vornherein; von jetzt an  
 (weniger gut: von jetzt  
 ab); von Stund an, von  
 klein auf (vgl. S. 30, 5, b);  
 von alters her (vgl. S. 29,  
 4, a). IV. *Die Art und*  
*Weise ausdrückend*: von  
 der Art, von ganzem Her-  
 zen, von ungefähr; von  
 Grund aus od. auf; von  
 Nutzen, von Vorteil sein,  
 werden V. *In übertragener*  
*Bedeutung oder in festste-*  
*henden Wendungen*: von  
 Haus od. Hause aus, von  
 seiten (vgl. S. 30, 4, b),  
 von Amts wegen, von  
 Rechts wegen. VI. „von“  
 mit folgendem bloßem  
 Hauptwort im Verfl.. ein  
 armer Teufel von Zug-

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. voli-  
 laufen.

<sup>1</sup> Über die Schreibung in  
 Familiennamen vgl. S. 29,  
 1, b.

<sup>2</sup> Vgl. die Anmerkung bei  
 „bis“

hund; ein Muster von Abgeordneter; diese Teufel vor Druckfehler; mit *unbest. Geschlechts* w.: ein Muster von einem Abgeordneten, von *ein* *ander*; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II u. „aneinander“): etwas voneinander haben, lernen, wissen; voneinander scheiden; weit voneinander stehen, aber: voneinandergehen (sich trennen)  
**vonnöten**, vgl. S. 31, II ((dringend) nötig): - sein  
**von oben** (Abk.: v o)  
**von Rechts wegen** (Abk.: v. R. w.)  
**von selten**; mit *Wesf.*: - - des Angeklagten  
**vonstatten**, - gehen  
**von unten** (Abk.: v. u.)  
**vor**; mit *Wenf.* u. *Wenf.*: vor mir her gehen, aber: etwas vor mich hin stellen; vor sich gehen, vor mich hin brüten, den Wald vor Bäumen nicht sehen, vor allem [andern], (vgl. S. 29, 4, a.) vor abends, vor alters, vor Christo od. Christus (Abk.: v. Chr.); vor Christi Geburt (Abk.: v. Chr. G.)  
**vor... in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern**, z. B. vorlesen, ich lese vor, vorlesen, vorzulesen (vgl. S. 57, 3, a)  
**vorab** (zunächst, zuerst)  
**Vorabend**, ...*alpen Mehrz.*  
**vor alters**, vgl. S. 29, 4, a (in alter Zeit)  
**voran**; - sein; **vorangehen**, ich gehe voran; **vorangegangen**; **voranzugehen**, **vorangehend**, (vgl. S. 30, 6): -es; (vgl. S. 30, 5, c.) im -en (weiter oben); aber (vgl. S. 28, 4, a.) das Vorangehende; vgl. auch: folgend; **vorankommen**, zur Beugung vgl. **vorangehen**  
**Voranschlag**, ...*arbelter*  
**Vorarlberg**<sup>1</sup> (östr. Bundesland); **Vorarlberger**<sup>1</sup> (vgl. S. 41, c); **Vorarlbergisch**<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Auch: Vorarlberg, Vorarlberger, Vorarlbergisch.

**vor|auf**; - sein; **vor|aufgehen**; ich gehe voraus, vorausgegangen; vorauszugehen  
**vor|aus**; (vgl. S. 30, 5, c.) im, zum<sup>1</sup> -; - sein; **Vor|aus** (vorab zufallendes Erbteil) m; -; **Vor|ausabteilung**, **vor|ausabteilung**<sup>2</sup>; **sich etwas -**; **Vor|ausbedingung**; **vor|ausgeben**<sup>2</sup> (im Spiel od. Sport); **vor|ausgehen**<sup>2</sup>; **vor|ausgehend**; (vgl. S. 30, 6): -es; (vgl. S. 30, 5, c.) im -en (weiter oben); aber (vgl. S. 28, 4, a) das Vorausgehende; vgl. folgend; **vor|ausgesetzt**; -, daß ... (vgl. S. 15, Belsch, C); **vor|aushaben**<sup>2</sup>; etwas vor jmdm. -; **Vor|ausage**; **vor|aussetzen**<sup>2</sup>; vgl. auch: vorausgesetzt; **Vor|aussetzung**; unterder -, daß ... (vgl. S. 15, Belsch, C); **vor|ausichtlich**; **Vor|aus-truppe** (meist *Mehrz.*), ...*vermächtnis*; **vor|auswissen**<sup>2</sup>  
**Vorzit** lat. [wo...] (Gefäßigkeit; Gier) w; -  
**Vorbau** (*Mehrz.* ...*bauten*); **vorbauen** (auch bildl. umgspr. für: vorbeugen), ein kluger Mann baut vor  
**vorbedacht**; er hat diesen Umstand -, - sein, handeln, **Vorbedacht** m, nur noch in: mit - (mit Absicht, bewußt); ohne - (ohne vorherige Überlegung); **vorbedächtig**  
**Vorbedeutung**  
**Vorbedingung**  
**Vorbehalt** (Bedingung) m, -[e]s, -e; mit, unter -, **vorbehalten**; ich behalte [es] mir vor; **vorbehaltlich**, mit *Wesf.* (Kanzleispr.) - des Einspruches; **vorbehaltlos**; **Vorbehaltsgut** (Sondervermögen)  
**vorbei**; - (vorüber) sein, **vorbeigehen**; ich gehe vorbei; vorbeigegangen; vorbeizugehen

<sup>1</sup> Auch: im, zum voraus.

<sup>2</sup> Zur Beugung vgl. vorausgehen.

**Vorbelmarsch**  
**Vorbemerkung**  
**Vorberatung**  
**Vorbereitung**  
**Vorbericht**  
**vorbesagt** (veraltend für: eben genannt); **Vorbesagte** m u. w; -n, -n (vgl. S. 55, B)  
**Vorbescheid**, ...*besprechung*, ...*beter*  
**Vorbeuge** w; - u. **Vorbeugung**  
**vorbezeichnet** (veraltend für: eben genannt, eben aufgeführt); **Vorbezeichnete** m u. w; -n, -n (vgl. S. 55, B)  
**Vorbild**; **vorbildlich**; **Vorbildlichkeit** w; -  
**Vorblick** (Blick auf das Kommende, nach vorn)  
**Vorbörse** (der eigtl. Borsenzeit vorausgehend) w, -; **vorbörslich**  
**Vorbote**  
**Vorbühne**  
**vor Christi Geburt** (Abk.: v. Chr. G.); **vor Christo** od. **vor Christus** (Abk.: v. Chr.)  
**vordatieren** lat. (die Zeitangabe zurückrücken, früher ansetzen), **Vordatierung**  
**vordem**, (auch:) **vordem** (früher)  
**Vorderansicht**; **vorderasiatisch**, -e Rasse; **Vorderasien** (vgl. S. 41, 4, b, 1); **vordere**; (vgl. S. 40, 3, a) der Vordere Orient; vgl. **vorderst**; **Vorderfuß**, ...*gaumen*, ...*gaumenlaut* (für: Palatal); **vordergaumig**; **Vordergrund**  
**vorderhand**, vgl. S. 31, II (einstweilen)  
**Vorderhand** w; -  
**Vorderlinden**; (vgl. S. 41, 4, b, 1 (süd. Halbinsel Asiens))  
**Vorderlader** (Feuerwaffe)  
**...rad**  
**vorderst**; **zuvorderst**; der **vorderste** [Läufer], aber (vgl. S. 28, 4, a): er will immer der **Vorderste** sein  
**Vorderstevan**, ...*tell* m, ...*tür[e]*

**vordringlich** (besonders dringlich)

**Vordruck** (*Mehrz. ... drucke*)

**vorehellch**

**voreilig**, **Voreiligkeit**

**vor|ein|ander**, *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II u. „aneinander“), sich voreinander hüten, schamen, aber: voreinanderlegen

**voreingenommen**, **Voreingenommenheit** *w*, -

**voreilszeitlich**

**Voreltern** *Mehrz*

**Vorempfangene** (*Vorerbe* *s*; -n)

**vorethalten**, ich enthalte vor, ich habe vorethalten, vorzuhalten

**Vorentscheidung**

**Vorerbe** *m u s*

**vor|erst**

**vor|erwähntermaßen**

(Kanzleispr u. veraltet)

**Vorressen** (schweiz für Ragout)

**Vorfahr** *m*; -en, -en, **Vorfahrtsrecht** *s*, -[e]s

**Vorfall**

**Vorfeld** (Gelande vor der eigenen Kampfstellung), **Vorfeldkampf**

**Vorfluter** (Abzugsgraben für Schmutzwasser, Entwässerungsgraben)

**vor|frühtig**, den Plan - erfüllen

**Vorfuhrdame**, **Vorfuhrer**, **Vorfuhrung**

**Vorgabe** (u. veraltet): Vergünstigung für Schwächerer)

**Vorgang**, **Vorgänger**, **vorgängig** (südd. Kanzleispr für: vorangehend, vorher)

**Vorgeliche**

**vorgelich**

**vorgedachtermaßen** (Kanzleispr u. veraltet)

**vorgefaßt**, -e Meinung

**Vorgefuhl**

**Vorgelege** (Übertragungs- vorrichtung)

**vor|gelesen**, **genehmigt**, **unterschieden** (gerichtl. Formel; Abk.: v., g., u.)

**vorgeordnet** (früher auch für übergeordnet)

**vorgermanisch**

**Vorgeschichte**; **Vorgeschichtler**; **vorgeschichtlich**; **Vorgeschichtsforschung**

**Vorgeschmack** *m*; -[e]s

**Vorgesetzte** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

**vorgestern**, - abend (vgl. S. 29, 4, a), **vorgestrig**

**vorgreiflich**, **Vorgriff**

**vorhaben**; etwas -, **Vorhaben** (Plan, Absicht) *s*; -s, -

**Vorhalt** (Tonk. ein harmonefremder Ton, der an Stelle eines benachbarten Akkordtones steht, in den er sich auflöst, schweiz für Vorhaltung), **Vorhaltung** (ernste Ermahnung)

**Vorhand** (beim Pferd Vorderbeine und der Rumpfteil zwischen diesen, Kartenspieler, der beim Austeilen die erste Karte erhält) *w*, -, in - sein, sitzen; die - haben

**vorhanden**; - sein, **Vorhandensein** (vgl. S. 28, 4, c) *s*, -s

**Vorhang**; **Vorhängeschloß**

**Vor|haus** (landsch. für: Hauseinfahrt, -flur), ...**haut**

**vorher** (früher), lange -, (vgl. S. 31, II.) etwas vorher wissen, sagen, vgl. aber: vorherbestimmen, vorhersagen; **vorherbestimmen** (vgl. S. 31, II), es bestimmt vorher; vorherbestimmt, vorherzubestimmen, es ist mir vorherbestimmt; aber: **vorherbestimmen** (im voraus bestimmen), er hat die Maßnahme vorher bestimmt, **Vorherbestimmung**, **vorhergehen**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (vorangehen); wenn Regen dem Gewitter vorhergeht, aber: **vorhergehen** (vorzeitig aufbrechen), **vorhergehend**; (vgl. S. 30, 6:)-es; (vgl. S. 30, 5, c.) im -en (weiter oben); aber (vgl. S. 28, 4, a) das Vorhergehende; vgl. folgend, **vorherig** (Kanzleispr.)

**Vorherkommen** *s*; -s, -; **vorherkommenfalls** (vgl. S. 31, II), **Vorkommenheit**;

**Vorkommnis** *s*, .. nisse, ...nisse

**Vorkost** (kleineres Essen, Gang vor dem Hauptgericht)

**vorkragen** (Bauw.: herausragen, [seltener:] herausragen lassen)

**Vorkriegs|erschlehnung**, ..zeit; **vorkriegszeitlich**

**Vorladescheln**; **Vorladung** (bes. vor Gericht)

**Vorlage**

**vor|längst** (veraltet für: vor sehr langer Zeit)

**Vorlaube**

**Vorlauf** (beim Destillieren:

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. vorherbestimmen.

**Vorherrschaft**

**Vorhersage**; **vorhersagen**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (prophezeien), aber: **vorher sagen**, das konntest du vorher (früher) sagen

**vorhin**

**vorhin|ein**, **vorhin|ein**; im vor[n]hinein (mdal. für: von vornherein)

**Vor|hof**, ..**hölle**, ..**holz**, ..**hugel**, ..**hut** *w*

**vor|ig**; vorigen Jahres (Abk.: v. J.), vorigen Monats (Abk.: v. M.), (vgl. S. 30, 6.) der, die, das -e, (vgl. S. 30, 5, c) [veraltend.] im -en (weiter vorher), aber (vgl. S. 28, 4, a.) die Vorigen (Personen des vorhergehenden Auftretens in einem Theaterstück), das Vorige (die vorigen Ausführungen; die Vergangenheit), vgl. folgend

**vorindogermanisch**

**Vorjahr**; **vor|jährig**

**Vorkammer**, ..**kämpfer**

**Vorkauf**, **Vorkäufer**; **Vorkaufsrecht**

**Vorkehr** (schweiz. für Vorkehrung) *w*; -, -en; **Vorkehrung** (sichernde Maßnahme), -[en] treffen

**Vorkenntnis** (meist *Mehrz.*)

**Vorklebrigkeit** (für: Prognathie) *w*; -

**Vorkommen** *s*; -s, -; **vorkommenfalls** (vgl. S. 31, II), **Vorkommenheit**;

**Vorkommnis** *s*, .. nisse, ...nisse

**Vorkost** (kleineres Essen, Gang vor dem Hauptgericht)

**vorkragen** (Bauw.: herausragen, [seltener:] herausragen lassen)

**Vorkriegs|erschlehnung**, ..zeit; **vorkriegszeitlich**

**Vorladescheln**; **Vorladung** (bes. vor Gericht)

**Vorlage**

**vor|längst** (veraltet für: vor sehr langer Zeit)

**Vorlaube**

**Vorlauf** (beim Destillieren:

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. vorherbestimmen.

die zuerst übergehende Flüssigkeit; Sport: Ausscheldungslauf); **vorläufig** vorlaut [urspr. vom Hund, der vorsehnell Laut gibt] **Vorleger** (kleiner Teppich); **Vorlegeschloß**; **Vorlegung** **Vorlesepuft**; **Vorleser**; **Vorlesung** **vorletzt**, zu -; der -e [Lauter], aber (vgl. S. 28, 4, c) er ist der Vorletzte [der Klasse] **vorlieb**, fürlieb; **Vorliebe** *w*; -; **vorliebnehmen**; ich nehme vorlieb; vorliebgenommen; vorliebzunehmen; vgl. auch: fürliebnehmen **vorliegend**; (vgl. S. 30, 6;) -es; (vgl. S. 30, 5, c) im -en (hier), aber (vgl. S. 28, 4, a): das Vorliegende; vgl. folgend **vorlings** (während der Turnübung vor dem Körper befindliches Turngerät) **vorlügen**, jmdm. etwas - **vorm**, vgl. S. 50, 2, a (meist umgspr. für: vor dem); - Hause **vorm**. = vormals **vorml.**, (bei Raummangel.) *vm.* = vormittags **vormachen**; jmdm. etwas - **Vormacht**, **Vormachtstellung** **Vormagen** **vormallig**; **vormals** (Abk. *vorm.*) **Vormarsch** **Vormärz** *m*; {-es}; **vormärzlich** **Vormeister** **Vormensch** (Bezeichnung für den Menschen der frühesten faßbaren Stufe im Entwicklungsgang der Menschheit) **Vormerkbuch**; **Vormerkung** (auch: vorläufige Eintragung ins Grundbuch); von etwas - nehmen (dafür besser: etwas vormerken) **Vormittag**; **vormittags**; vgl. S. 29, 4, a (Abk.: *vorm.*, [bei Raummangel:] *vm.*), aber: des Vormit-

tags; heute vormittag; vgl. Abend u. Dienstag, **vormittäglich**; vgl. ...tägig; **vormittäglich**; vgl. ...taglich, **vormittags**; vgl. **Vormittag**; **Vormittagskirche** **Vormund** *m*; {-es}, -e u. ...münder, **Vormünderin** *w*; -, -nen; **Vormundschaft**; **vormundschaflich**, **Vormundschaftericht** **vorn**; von - anfangen; von vornherein **vorn**; vgl. S. 50, 2, a (umgspr. für: vor den) **Vornahme** (Vornehmen; frühere Erledigung) *w*, -, -n **Vorname** *m*; -ns, -n; **Vornamens** (mit Vornamen) **vornan**<sup>1</sup>; **vorne** (nordd. umgspr. für: vorn), vorneausw. (schweiz.) **vorn[e]herin**; zum - **vornehm**, **vornehm** und gering, vgl. S. 30, 5, b (jedermann), aber (vgl. S. 28, 4, a): **Vornehme** und Geringe, **vornehm tun**; **Vornehmen** (Vorsatz, Vorhaben) *s*; -s, -; **Vornehmheit**; **vornehmlich** (besonders), **Vornehmlich** (eingebildeter Mensch); **Vornehmlichkeit** *w*, - **vornherin**<sup>1</sup>, von -; **vornhin**<sup>1</sup>; **vornhinein**<sup>1</sup>, vgl. **vornhinein**; **vornüber**<sup>1</sup>; -fallen; **vornübergebeugt**<sup>1</sup>, **vornweg**<sup>1</sup> **Vorordner** **Vorort** (*Mehrz.* ...orte), **Vorort(s)verkehr**, ...zug **Vorpomern** **Vorposten**, **Vorpostengefecht** **Vorrang** *m*, {-es}; **Vorrangstellung** **Vorrat** *m*; {-es}, ..räte, **vorrätig**, - halten, **Vorratskammer**, ...politik, ...raum **Vorraum**, ...recht, ...rede, ...redner, ...reiter **Vorrichtung** **vorrücken** **vors**; vgl. S. 50, 2, a (meist

Vgl. vorne.

umgspr. für: vor das); - Haus **Vors** = Vorsitzende[r] **Vorsaal** (obersachs. für: Flur, Korridor, Diele) **Vorsager** **Vorsänger** **Vorsatz**, **Vorsatzblatt**; **vorsätzlich**; **Vorsätzlichkeit** *w*, -; **Vorsatzpapier** **Vorscheln** *m*; nur noch in: zum - kommen **Vorschiff** (Teil des Schiffes vor dem Mast) **Vorschlag**; **Vorschlaghammer**; **Vorschlagsrecht** **Vorschmack** (veraltend für: Vorgeschmack, Bild des Kommenden, Vorgefühl) *m*, {-es}, ...schmücke **Vorschrift**; **vorschriftsge-mäß**, ...mäßig **Vorschub**; fast nur noch in - leisten; **Vorschubleistung** **vorschuh** (Schuhe vorn erneuern) **Vorschule**, ...schulung **Vorschuß**, **Vorschußkassette**; **Vorschußweise** **vorschützen** (vorgeben, als Entschuldigung bringen); **Vorschützung** **Vorschung** **Vorsetzer** (Fenster-, Ofen-vorsetzer) **Vorsicht**, (als Warnung:) **Vorsicht**<sup>1</sup>; **vorsichtig**; **Vorsichtlichkeit** *w*, -; **vorsichtshalber** (vgl. S. 31, II); **Vorsichtsmaßregel** **Vorsilbe** (für. Präfix) **Vorsintflutlich** (volkstüml. umgedeutet in: vorsündflutlich) (vor der Sintflut; vgl. d.) **Vorsitz** *m*; -es; **Vorsitzende** (Abk.: *Vors.*) *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Vorsitzer** (seltener für: Vorsitzender); **Vorsitzerin** (Vorsitzende) *w*; -, -nen **Vorsorge** *w*; -; **vorsorglich** **Vorspann** **Vorspelse** **Vorspieg[e]lung** **Vorspiel**, ...spieler (erster Spieler; Vortragender) **Vorspruch** (für: Prolog)

**Vorsprung**  
**Vorstadt**, ...städter; vorstädtlich  
**Vorstand**; **Vorstandsmittglied**  
**Vorstecker** (Vorsteckkeil); **Vorsteckkeil**, ...nadel  
**vorstehen**; **vorstehend**; (vgl. S. 30, 6:) -es; (vgl. S. 30, 5, c:) im -en (weiter oben); aber (vgl. S. 28, 4, a:) das Vorstehende; vgl. folgend; **Vorsteher**, **Vorsteherdrüse**, **Vorsteherin** w; -, -nen, **Vorstehhund**  
**vorstellen**, sich jmdm. -; sich den Vorgang -, **vorstellig**; - werden; **Vorstellung**  
**Vorsteven** (Secw.)  
**Vorstoß**  
**Vorstufe**  
**Vorstraße**  
**Vorstufe**  
**vorständlich** (volkstümlich umgedeutet aus: vorständlich, vgl. d.)  
**Vortag**  
**Vortänzer**  
**Vortäuschung**  
**Vorteil** m; von -; im - sein; **vorteilhaft**  
**Vortrab** m; -[e]s, -e  
**Vortrag** m; -[e]s, ...trage;  
**Vortragsfolge**, ...künstler  
**vortrefflich**; **Vortrefflichkeit**  
**Vortritt** m; -[e]s; jmdm. den - lassen  
**Vortrupp**; **Vortruppe** (veraltet für: Vorastruppe; meist *Mehrz.*)  
**Vortuch** (landsch. für: Schürze; Serviette) s; -[e]s, ...tücher; vgl. auch: **Fürtuch**  
**Vorturner**; **Vorturnerriege**  
**vorüber**; - sein; **vorübergehen**; ich gehe vorüber; vorübergegangen; vorüberzugehen; **vorübergehend**  
**Voruntersuchung**  
**Vorurteil**; **vorurteilsfrei**, ...los; -este; **Vorurteilslosigkeit** w; -  
**Vorvater** (meist *Mehrz.*)  
**Vorverfahren**  
**vorvorgestern**; **vorvorlig** (vorletzt); -e Woche

**vorwaltend**, unter [den] -en Umständen (Kanzleispr. u. veraltend)  
**Vorwand** (vorgesetzter Grund) m; -[e]s, ...wände;  
**Vorwand** (Wand, Felsen vor dem eigtl. Felsen) w;  
**vorwändig**  
**Vorwärmer** (Anwärmer des Kesselspeisewassers)  
**vorwärts**; vor- und rückwärts (vgl. S. 34, A), Marschall **Vorwärts** (Beiname Blüchers), *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. vorwärtsbringen, vorwärtsgehen (vgl. S. 31, II), **vorwärtsbringen**; vgl. S. 31, II (fördern); ich bringe vorwärts; vorwärtsgebracht; vorwärtszubringen; aber **vorwärts bringen** (nach vorn zu bringen); **vorwärtsgehen**, vgl. S. 31, II (besser werden), aber **vorwärts gehen** (nach vorn zu gehen), zur Beugung vgl. vorwärtsbringen  
**vorweg**; **Vorwegnahme** w; -; **vorwegnehmen**  
**Vorweis** m; -es, -e; **Vorweisung**  
**Vorwelt** w, -, **Vorweltforscher**, ...kunde (w; -); **vorweltlich**  
**Vorwerk** (Hof, der zu einem Hauptgut gehört)  
**vorwiegend**  
**Vorwissen**; ohne mein -, mit jemandes -  
**Vorwitz**; vgl. **Fürwitz**; **vorwitzig**, **furwitzig**  
**Vorwoche**; **vorwöchlig**  
**Vorwort** (auch frühere Bezeichnung für: Verhältniswort), *Mehrz.* (Vorreden) ...worte u. (Verhältniswörter) .. wörter  
**Vorwurf** (Tadel; Gegenstand „Objekt“); **vorwurfsfrei**, ...voll  
**Vorzeichen**; **Vorzeichnung**  
**Vorzelgevermerk**; **Vorzeichnung**  
**Vorzelt**; **vorzelten**; vgl. S. 31, II (dicht. für: vor langen Zeiten); **vorzeltig** (verfrucht), **vorzeltlich** (der

**Vorzeit** angehörig); **Vorzeitmensch**  
**Vorzlehung**  
**Vorzinsen** (für: Diskont) *Mehrz.*  
**Vorzug**; **vorzüglich**; **Vorzugspreis**, **vorzugsweise**  
**Votant** lat. [wo... ] (der Votierende) m; -en, -en; **votieren** (sich entscheiden für .. , stimmen für...), **Votivbild**, ...kirche, ...messe; **Votum** (Gelübde; Urteil; Stimme bei Abstimmung usw.; Gutachten) s; -s, ...ten u. ...ta  
**Voute** lat.-fr. [wyt'] (Bauk.: Gewölbe, auch: Deckenkehle) w; -, -n  
**vox populi vox Dei** lat. [wokß - wokß -] (Volkes Stimme Gottes Stimme)  
**Voyageur** lat.-fr. [woaja-sehr] (Reisender) m; -s, -e; vgl. *Commis voyageur*  
**vozzieren** lat. [wo...] (berufen, vorladen)  
**Vroni** [wro... , auch: *frq...*] (stüdt. Kurzform von: Veronika)  
**v. R. w.** = von Rechts wegen  
**v. s. pl.** = verte, si placet  
**v. T. p. m.** = vom Tausend; vgl. *pro mille*  
**Vt.** = Vermont  
**v. u.** = von unten  
**vulgär** lat.-fr. (gewöhnlich; gemein), **Vulgärlatein** (Volkslatein); **Vulgata** lat. („allgemein verbreitete“ [vom Konzil zu Trient für authentisch erklärte] lat. Bibelübersetzung) w; -; **Vulgivaga** [...wa... ] („Umherschweifende“; herabsetzender Beiname der Venus) w; -; Venus -; **vulgo** (gemeinhin, gewöhnlich)  
**Vulkan** [wul...] (romischer Gott des Feuers); **Vulkan** lat. (feuerspelender Berg) m; -s, -e; **Vulkanfiber** (Ersatzmasse für Leder und Kautschuk); **Vulkanisation**, **Vulkanisierung** nlat. (Anlagerung von Schwefel an Kautschuk); **vulkanisch** (von Vulkanen herrührend);



**Vulkanisieranstalt; vulkanisieren** (Kautschuk durch Schwefeln verfestigen); **Vulkanismus** (Gesamtheit der vulkan. Erscheinungen) *m*; -

**v. u. Z.** = vor unserer Zeitrechnung

**v. v.** = vice versa

**VW** = Volkswagen; **VW-Fahrer** (vgl. S. 34, c)

## W

**W** (Buchstabe); das **W**; des **W**, die **W**

**W** = Watt, Werst; chem. Zeichen für: Wolfram

**W** = West[en] (Himmelsrichtung)

**Waadt** (schweiz. Kanton) *w*; -, **Waadtland** *s*; -[e]s;

**Waadtländer** (vgl. S. 41, c), **waadtländisch**

**Wag** [bayr. für: Flut, Wasser] *w*; -

**Wag** (Fluß) *w*; -

**Wag** [aus: wagen] *w*; -, -n; **Wageamt**, ...balken, **Wagegeld**; **Wagegemelster**; **Wagenfabrik**, **wage[e]recht**; **Wage[e]rechte** *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Wage-schale**

**Waal** (Mundungsarm des Rheins) *w*; -

**wabb[e]lig** *niederd.*; **wabbeln**, es wabbelt

**Wabe** [zu: weben] („Gewebe“; Wachszelle) *w*, -, -n; **Wabenhonig**

**Waberlohe** (flackernde, leuchtende Flamme, Glut), **wabern** (flackern)

**wach**, *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II). - bleiben, [er]halten, machen, sein, werden, vgl. aber **wachhalten**, **wachrufen**, **wachrütteln**

**Wachau** (Landschaft in Österreich) *w*; -

**Wachdienst**<sup>1</sup>; **Wache**<sup>1</sup> *w*; -, -n; - halten, stehen; **wachen**, überjmdn. (dicht. auch: jmdm.) -; **wache-**

**stehend**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II); **Wachfeuer**<sup>1</sup>; **wachhabend**<sup>1</sup>; **Wachhabende**<sup>1</sup> *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B); **wachhalten**; vgl. S. 31, II (lebendig erhalten); ich halte *wach*; **wachgehalten**; **wachzuhalten**; sein Interesse muß **wachgehalten** werden; aber: **wach** [er]halten (nicht schlafen lassen); **Wachhund**<sup>1</sup>; **Wachmann**<sup>1</sup> (*Mehrz.* ...leute u. ...männer); **Wachmannschaft**<sup>1</sup>

**Wacholder** *m*; -s, -

**wachrufen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II); **wachrütteln**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II)

**Wachs** *s*; -es, -e

**wachsam**; **Wachsamkeit** *w*; -

**Wachsbohne**

**wachsen** (größer werden); du **wachst** (**wächstest**), er **wächst**, du **wuchsest**, er **wuchs**; du **wüchsest**; **gewachsen**; **wachs[e]!**; jmdm. **gewachsen sein**

**wachsen** (mit **Wachs** glätten); du **wachst** (**wächstest**), er **wachst**; du **wächstest**; **gewachst**; **wachs[e]!**; **wächsern** (aus **Wachs**); **Wachskerze**, ...**licht** (*Mehrz.* ...**lichte[r]**), ...**stock**, ...**tafel**

**Wachstube**<sup>1</sup>

**Wachstuch** (*Mehrz.* ...**tuche**)

**Wachstum** *s*; -[e]s

**wachsw weich**

**Wacht**<sup>1</sup> (älter u. dicht. für: **Wache**) *w*; -, -en

**Wächte** *schweiz.* (überhängende Schneemasse) *w*, -, -n

**Wachtel** (Feldhuhn) *w*; -, -n; **Wachtelhund**, ...**könig** (Vogel), ...**ruf**

<sup>1</sup> Die Form „Wacht...“ bzw. „wacht...“ ist älter od. dichterisch (vgl. **Wacht**). Sie hat sich in bestimmten Zusammensetzungen bis heute gehalten, z. B. in „Wachtmeister“.

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. **wachhalten**.

**Wächter**; **Wächterruf**; **Wachtmeister**<sup>1</sup>, ...**posten**<sup>1</sup>; **Wach[traum]**; **Wachturm**<sup>1</sup>; **Wachzustand**

**Wacke** (bröckeliges Gestein) *w*; -, -n

**wack[e]lig**; - stehen (auch umspr. für: dem Bankrott nahe sein); **wackeln**; ich ...**e**le (vgl. S. 64, VIII a) **wacker** [urspr.: **wach(sam)**, zu: **wecken**]

**Wackerstein** (südd. für: Gesteinsbrocken)

**Wad** *engl.* (Mineral) *s*; -[e]s

**Wadl** (afrik. Landschaft)

**Waddike** (niederd. für: Molke, Käsewasser) *w*; -

**Wade** *w*; -, -n; **Wadenkrampf**

**Wadi** *arab.* (wasserloses Flußtal in Nordafrika und im Vorderen Orient) *s*; -s, -s

**Wadi-Halfa** (afrik. Ortsn.)

**Wafd** (ägypt. nationalistische Partei) *w*; -

**Waffe** *w*, -, -n

**Waffel** *niederl.* [zu: **Wabel** (Gebäck)] *w*, -, -n; **Waffel-eisen**

**waffenfähig**; **Waffenplatz** (schweiz. für: Garnison), .. **stillstand**, ...**tanzen**; **waffnen**, sich

**wäg** (veraltet, noch schweiz. für: tüchtig, gut); -st; (schweiz.) die **Wagsten** u. **Besten** (die Tüchtigsten, die Elite)

**wägbar**

**Wage-drang**, ...**hals**; **wage[e]halsig**

**Wägelchen**, **Wägeleln** (kleiner Wagen)

**Wägelchen**, **Wäglein** (kleine Waage)

**Wagemut**; **wagemutig**; **wagen**; du **wagtest**; **gewagt**

**Wagen** *m*; -s, -; (vgl. S. 47, E. 1.) der Große -, der Kleine - (Sternbilder)

**wägen** (das Gewicht bestimmen), du **wagst**; du **wogst**; du **wögest**; **gewogen**; **wag[e]!**; vgl. auch: **wiegen**

<sup>1</sup> Vgl. Sp. 2, Anm. 1.

<sup>1</sup> Vgl. Sp. 2, Anm. 1.

**Wagenachse**, ...bauer (*m*; -s, -), ...burg, ...delchsel, ...runge, ...schmilere  
**Wag[e]stück**  
**Wagetechnik**  
**Waggon** *german.-engl.* [mit fr. Ausspr.: ...gɔŋ, meist: ...gɔŋ] (..Wagen"; Eisenbahnwagen) *m*; -s, -s;  
**waggonweise**  
**waghalsig**, waghalsig  
**Wagner** (südd. für: Wagenbauer, Stellmacher) *m*; -s, -  
**Wagner** (dt. Tondichter); **Wagnerianer** (Anhänger Wagners), **Wagner-Oper** (vgl. S. 44, 1) *w*; -, -n  
**Wagnis** *s*; ...nisses, ...nisse,  
**Wagstück**, Wagstück  
**Wägung**  
**Wähe** (aleman. für eine Art Kuchen) *w*; -, -n  
**Wahhabit** *m*; -en, -en (mo-hammedan. Sekte)  
**Wahl** *w*, -, -en, **wählbar**; **Wählbarkeit** *w*; -, **wahlberechtigt**, **Wahlberechtigung**, ...**eltern** (östr. für. Adoptiveltern); **wählen**, **Wähler**, **wählerisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Wählerschaft**; **Wahlzug**, ...**helmat**, ...**liste**  
**wählig** (niederd. für: wohl-ig, munter, übermütig)  
**Wahlkind** (östr. für. Adoptivkind); **wahllos**; **Wahlrecht**, ...**spruch**  
**Wahlstatt** (Ortsn.); Fürst von - (Blücher)  
**Wahlurne**; **wahlverwandt**; **Wahlverwandtschaft**, ...**zelle**, ...**zettel**  
**Wahn** *m*, -[e]s; **Wahnbild**, **wähnen**, **Wahnfried** (Wagners Heim in Bay-reuth); **Wahnkante** (schiefe Kante am Bauholz); **wahn-schaffen** (niederd. für: haßlich, mißgestaltet); **Wahnsinn** *m*; -[e]s, **wahn-sinnig**; **Wahnwitz** *m*, -es; **wahnwitzig**  
**wahr** (wirklich); nicht ~?; - oder nicht -, es wird ge-glaubt; der -e Jakob (um-gspr. scherzh. für: der rechte Mann); **Schreibung in Verbindung mit Zeit-wörtern** (vgl. S. 31, II), *z.*

*B.* wahr machen, sein, sprechen, werden; für wahr halten; vgl. aber: wahr-haben u. wahrsagen  
**wahren** (bewahren); seinen Vorteil zu - suchen  
**währen** (dauern); **während**; **Verhältnisw.** mit **Wesf.** (umgspr. auch mit **Weinf.**, bes. dann, wenn der **Wesf.** nicht deutlich wird). - des Sommers; - fünf Jahre, elf Monate (auch: - fünf Jahren, elf Monaten), - zweier, dreier Jahre; **Bindew.** während ich bei dem Kranken blieb, holte er den Arzt, **währenddem**, **währenddes**, **währenddessen**  
**wahrhaben** (vgl. S. 31, II); nur noch in etwas nicht wahrhaben (nicht zugeben) wollen, **wahrhaft** (**Eigen-schaftsw.** wahrheitslie-bend, **Umstandsw.** wirk-lich), **wahrhaftig** (wahr-haft; betuernd wahrlich, furwahr); **Wahrhaftig-keit**, (auch) Wahrhaftig-keit *w*, -, **Wahrheit**; **wahrheitsgemäÙ**, ...ge-treu, **Wahrheitsliebe** *w*; -, **wahrheitsliebend**, **Wahrheits-sucher**; **wahrlich**  
**wahrnehmbar**, **wahrneh-men** [zu: wahren], ich nehme wahr; wahrge-nommen, wahrzunehmen; **Wahrnehmung**  
**wahrsagen**; vgl. S. 31, II (die Zukunft verkünden); ich wahrsage, gewahrsagt, zu -; **Wahrsager**; **Wahr-sagerel**, **Wahrsagerin** *w*, -, -nen, **wahrsagerisch**, **Wahrsagung**  
**währschaft** (schweiz. für: dauerhaft, echt); **Währ-schaft** (veraltet, noch schweiz. für: Burgschaft, Gewähr)  
**Wahrschau** [zu: wahren] (seemann. für. Wahrzel-chen; Warnung, auch: Un-fallverhütung) *w*; -, -! (seemann. für. Vorsicht!); **wahrschauen** (seemann. für: warnen), ich wahr-schaue, gewahrschaut; zu -

**wahrscheinlich** *niederl.*; **Wahrscheinlichkeit**; **Wahrscheinlichkeitsbe-weis**, ...**rechnung**  
**Wahrpruch**  
**Wahrung** (Aufrechterhal-tung, Behauptung)  
**Währung** (staatliche Ord-nung des Geldwesens, Geldverfassung eines Staates); **Währungsre-form**  
**Wahrzeichen** [zu: wahren]  
**Walblingen** (Ortsn.), hie Welf!, hie -! (Parteiluf, der im Mittelalter den Ge-gensatz zwischen Welfen und Walblingern bezeich-nete), **Walblingen** *m*; -s, - (Beiname der Hohenstau-fen)  
**wald...**, **Wald...** in der Bedeutung „Jagd“; vgl. weid, .. Weid...  
**Wald** (Farbpflanze; blauer Farbstoff) *m*, -[e]s, -e  
**Waise** (elternloses Kind [Vollwaise], seltener. vater- od. mütterloses Kind [Halbwaise]) *w*; -, -n, **Waisenhaus**, ...**kind**, ...**pflieger**, ...**vater** (Wai-senpflieger), ...**vogt** (schweiz.)  
**Wake** (niederd. für. Öffnung in der Eisdecke) *w*; -, -n  
**Wakefeld** [**wękfild**] (engl. Stadt), „Der Landprediger von -“  
**Wal** (Seesäugetier) *m*; -[e]s, -e  
**Walache** (Bewohner der Walachei) *m*, -n, -n; **Wa-lachei** (ruman. Landschaft) *w*, -; (vgl. S. 40, 3, a) die Große -, die Kleine -, **walachisch**  
**Walburg** (*w. Vorn*)  
**Walchensee** (in Oberbay-ern) *m*; -s  
**Wald** *m*, -[e]s, **Walder**; **Waldamelse**; **waldaus**; **waldeln**, -, **Wäldchen**, **Wäldlein**  
**Waldeck** (westdt. Berg-land; ehem. Land des Dt. Reiches); **Waldecker** (vgl. S. 41, c), **waldeckisch**  
**waldeln**, **waldaus**, -  
**Waldemar**, **Woldemar** (*m. Vorn.*)

**Waldenser** *m*; -s, - (von Waldis aus Lyon gegründete Sekte)

**Waldesdunkel**, ...**rauschen** (*s*; -s); **Waldhorn** (*Mehrz.* ...hörner); **waldig**; **Waldinnere**, ...**Nehtung**

**Waldmeister** [nach „Walter“ Agilon (*aschidong*), einem fr. „Meister“ = Magister, Arzt (?)] (Pflanze, Bowlenwürze) *m*, -s

**Waldo** (Kurzform von: Waldemar)

**Waldschrat** (Waldgeist); **Waldstädte** (vier Städte am Rhein: Rheinfelden, Säckingen, Laufenburg u. Waldshut) *Mehrz*; **Waldstätte** (vier Urkantone am Vierwaldstätter See: Uri, Schwyz, Unterwalden u. Luzern) *Mehrz*; **Waldung**, **waldwärts**

**Wale** (veraltet für: der Welsche; [welscher] Goldsucher) *m*, -n, -n, **Walenbuch** (Buch, das die Fundorte der Walen [Goldsucher] anzeigt)

**Walensee** (in der Schweiz) *m*, -s

**Waler** (Walfanger)

**Wales** [wɛlβ] (Halbinsel in Südwestengland)

**Walfang**; **Walfangboot**, ...**flotte**, **Walfänger**; **walfangtreibend** (vgl. S. 31, II); **Walfisch** (umgspr. für: Wal)

**walgern** (mdal für: [Teig] glattröllen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Wälgerholz**

**Walhall**, **Walhalla** (nord. Mythol. Halle Odins, Aufenthalt der im Kampf Gefallenen) *w*; -, **Walhalla** (Ruhmeshalle bei Regensburg) *w*; -

**Wall arab.** (höherer türk. Verwaltungsbeamter; Statthalter) *m*, -s, -s

**Walde arab.** („Mutter“) *w*; -, -n

**Wallser** (Bewohner von Wales); vgl. aber: Walliser; **wallsisch**

**Walke** (Verfilzmaschine; Vorgang des Verfilzens) *w*;

-, -n; **walken** (schlagen, kneten; Tuchherstellung: verfilzen; umgspr. für: prügeln); **Walker**

**Walkoherel**

**Walküre**, (auch ) **Wälküre** (german. Mythol.: Kampfjungfrau) *w*; -, -n

**Wall** (Stückmaß [bes. für Fische]; 80 Stück) *m*; -[e]s, -u, -e, 2 - (vgl. S. 63, VII)

**Wall lat.** (Erdaufschüttung, Mauerwerk usw.) *m*, -[e]s, **Walle**

**Wallach kelt.-german.-slaw.** [aus der „Walacher“] (verschnittener Hengst) *m*, -[e]s (ostr. -en [-es]), -e (ostr. -en [-e])

**wallen** (sprudeln, bewegt fließen)

**wallen** (dicht. für: pilgern, veraltet für: wallfahren)

**wällen** (wallen lassen, zum Wallen bringen); **gewallte Kartoffeln**

**Wallenstein** (Heerführer im Dreißigjährigen Krieg)

**Waller** (veraltet für: Wallfahrer; dicht. für: Wanderer), **wallfahren**; du wallfährst, er wallfahrt, ich wallfahrte; gewallfahrt, zu -, vgl. auch: wallfahrten; **Wallfahrer**; **Wallfahrerln** *w*, -, -nen, **Wallfahrt** ([Pilger]reise zu wunderratiger Stätte), **wallfahrten** (alter für wallfahren), du wallfahrtetest, er wallfahrtete, ich wallfahrtete, gewallfahrtete, zu -; **Wallfahrtskirche**, ...**ort** (*Mehrz.* ...**orte**), **Wallgraben**

**Walli** (Kurzform von: Walburg)

**Wallis** (schweiz. Kanton) *s*; -; **Walliser** (vgl. S. 41, c); vgl. aber: **Waliser**

**Wallone** (Nachkomme romanisierter Kelten in Belgien und Nordfrankreich) *m*; -n, -n; **Wallone** *w*; -; **wallonisch**; -e Sprache, **Wallonisch** (Sprache) *s*; -[s]; vgl. Deutsch; **Wallonische** *s*; -n; vgl. Deutsche *s*

**Wallstreet engl.** [wɔlβstri:]

(„Mauerstraße“, Geschäftstraße in New York [Bankzentrum]) *w*; -

**Wallung**

**Wallwurz** (Heilpflanze) *w*; -

**Walm** (elass. für: Wallen der Flut) *m*; -[e]s, -e

**Walm** [zu: wölben] (Dachfläche) *m*, -[e]s, -e, **Walmdach**

**Walnuß** (Baum; „welsche“ Nuß)

**Walne gr.** (Gerbstoff enthaltender Eichenfruchtbecher) *w*; -, -n

**Walplatz** (veraltet für: Kampfplatz)

**Walpurga**, **Walpurgis** (w. Vorn.); **Walpurgisnacht**; vgl. S. 44, a, 4 [nach der Äbtissin Walburg]

**Walram** (m. Vorn.)

**Walrat altnord.-niederd.** (aus dem Kopf von Pottwalen gewonnene fettartige Masse) *m* od. *s*; -[e]s; **Walratöl** *s*; -[e]s, **Walroß ddn.** (Robbe) *s*; ...**rosses**, ...**rosse**

**Walertal** [benannt nach den im 13. Jh. eingewanderten Wallisern] (Tal in Voralberg), das Große -, das Kleine -

**Walstatt** (veraltet für: Kampfplatz; Schlachtfeld) *w*; -, ...**stätten**

**walten** (gebieten, sich sorgend einer Sache annehmen), seines Amtes -, das walte Gott!; Stille waltete über dem Ort; schalten und -, - lassen

**Walter**; vgl. S. 45, 1, b (m. Vorn.)

**Waltherille**, vgl. S. 44, a, 4 (mittellat. Versdichtung) *s*, -[e]s

**Walther**; vgl. **Walter**

**Walther von der Vogelweide** (dt. Dichter)

**Wältl** (südwestd. u. schweiz. Koseform von: Walter)

**Waltraud**, **Waltrud** (w. Vorn.); vgl. **Waltraut**;

**Waltraut** (alte Schreibung von Waltraud)

**Waltrun** (w. Vorn.)

**Wälvater** (Bez. für: Odin)

**Walze** *w*; -, -n; **walzen**;

du walzt (walzest); wälzen; du walzt (wälzest); sich hin und her wälzen; Walzenbruch *m*; -[e]s, ...brüche; walzenförmig; Walzer (auch. Tanz); Wälzer (scherzh. für: dickleibiges Buch [,Volumen"]); Walzermusik; ...tänzer; walzig; Wälzlager (Techn.); Walzstraße (Techn.); Walzwerk

**Wamme, Wampe** [zu: wabbeln] (Kehlfalte [bei Kindern], Eingeweide; Bauch) *w*, -, -n

**Wampum** (bei nordamerik. Indianern Schnur [Gürtel] mit Muschelschalen und Schnecken, als Urkunde dienend) *m*, -s, -e

**Wams** *mgr-malat-fr.* (Joppe)s, -es, **Wamser, Wämschen, Wämslein; wamsen** (volksm für: prügeln); du wamst (wamsest)

**Wand** *w*, -, Wände

**Wanda** *tschech.* (w. Vorn.)

**Wandale, Vandale** (Angehöriger eines german. Volkstammes; [unberechtigterweise] übertragen für: zerstörungswütiger Mensch) *m*, -n, -n; **wandalisch, vandalisch** (auch: zerstörungswütig); -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Wandalismus, Vandalismus** *fr.* (Zerstörungswut) *m*, -

**Wandbekleidung**

**Wandel** *m*; -s; Handel und Wandel; er hat - geschafft; **wandelbar, Wandelbarkeit** *w*; -, **Wandelgang, ...halle, ...monat** od. **...mond** (Bez. für. April), **wandeln** [zu: winden]; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Wandelobligation** (Wandelanleihe, -schuldverschreibung), **...stern**

**Wanderbühne; Wand[er]rer, Wandergewerbe** (für: ambulantes Gewerbe); **Wanderjahr, ...leben, ...lust, wanderlustig; wandern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Wander- ratte; Wanderschaft** *w*;

-, **Wandersmann** (*Mehrz.* ...leute); **Wanderstab; Wand[e]rung; Wander- vogel**

**wandfest; ...wandig** (z. B. dünnwandig); **Wandkale- lender, ...karte**

**Wandler; Wandlung**

**Wandrerr, Wanderer; Wan- drerin** *w*; -, -nen; **Wan- drung, Wanderung**

**Wandsbecker<sup>1</sup> Bote** (ehem. Zeitung) *m*; -, -n; **Wands- bek** (Stadtteil von Ham- burg)

**Wand[schmuck, ...uhr, Wandung**

**Wane** (nord. Mythol.: Gott aus dem Wanengeschlecht) *m*, -n, -n (meist *Mehrz.*)

**Wange** *w*; -, -n; **Wangen- muskel**

**Wanger[oog [...gk<sup>1</sup>] u. Wanger[ooge [...gk<sup>2</sup>]]** (ost- fries. Insel)

**...wangig** (z. B. rotwangig)

**Wank** (Wanken) *m*; nur noch in ohne, sonder -;

**Wankelmüt; wankelmü- tlig; Wankelmütigkeit; wanken**

**wann, dann und -**

**Wännchen, Wännlein, Wanne** *lat.* (Becken u. a.) *w*; -, -n

**Wanne-Eickel**, vgl. S. 42, c (Ortsn.)

**wannen; veraltetes Binde- wort; von - (veraltet für woher, von wo)**

**Wannenbad**

**Wannsee** (Havelsee bei Potsdam) *m*; -s

**Wannsee**, vgl. S. 42, d, 1 (Salzsee in der Türkei) *m*; -s

**Wanst** *m*, -es, Wanste, **Wänstchen, Wänstlein, ...wanstig** (z. B. dickwan- stig)

**Wanten** *niederl.* (seemann.: Tauwerk zum Verspannen des Mastes) *Mehrz.*

**Wanze** (Kurzform von: Wandlaus) *w*; -, -n, **wan- zen** (volksm für: von Wanzen reinigen); du

**wanzt** (wanzest); **Wan- zenvertilgung**

**Wapiti** *indian.* (Hirschart) *m*; -[s], -s

**Wappen** *niederl.* *s*; -s, -; **Wappenbrief, ...herold, ...schild** *m* od. *s*, **...spruch; wappnen** (bewaffnen); sich mit Geduld -

**Waräger** *schwed.* (Wikinger) *m*; -s, -

**Wargn** *arab.* (Kriechtier) *m*; -s, -e

**Wardeln** ([Münz]prüfer) *m*; -[e]s, -e; **wardieren** ([Wert der Münzen] prüfen)

**Ware** [eigtl.: was man in Gewahrsam hat] *w*; -, -n; **Warenhaus, ...lager; Wa- renumsatzsteuer** *w*; **Wa- renumschließung** (für: Verpackung und Verpak- kungsgewicht), **...zeichen**

**Wart** (Web.: Aufzug) *m* od. *s*; -[e]s, -e

**Wart[t]** (*niederd.* für: Erd- aufschüttung [kl. Hügel] als Wohnplatz) *w*; -, -en

**warm; wärmer, wärmste; (vgl. S. 31, 11:) das Essen warm halten, stellen;**

vgl. aber: **warmhalten; Warmbler** (*s*; -[e]s),

**...blut** (Pferderasse), **...blü- ter; warmblütig; Wärme** *w*, -;

**Wärmegrad, wärme- haltig, wärmelsolierend, Wärme[kapazität, ...]le- re, ...leiter** *m*, **wärmen;**

**Wärmer, Wärme[regler, ...]speicher, Wärmfla- sche; Warmhaltefla- sche; warmhalten;** vgl. S. 31, 11 (umgspr. für: geneigt erhalten), ich halte

warm; **wärmgehalten, wärmzuhalten;** aber:

**warm halten** (in warmem Zustand erhalten), **Warm- haus** (Gewachshaus);

**Warmholt** (für: Tem- peratur), **warmherzig;**

**Warmlaufen** (*s*; -s), **...luft** (*w*; -); **Warmluft- heizung; Warmquellbad;**

**Warmwasserversorgung**

**Warna** (bulgarische Stadt)

**Warnanlage**

**Warndt** (Waldbgebiet bei Saarbrücken) *m*; -s

<sup>1</sup> In alter Schreibung des Stadtnamens.

<sup>2</sup> Auch: *wang<sup>er</sup>...*

**Warne|fried** (m. Vorn.)  
**warnen**; **Warner**; **Warn-  
 gerät**, ...**ruf**; **Warnung**;  
**Warnzeichen**  
**Warp** (Kettengarn) *m*; -s, -e  
**Warp** *niederl.* (seemann.  
 für: Schleppanker) *m*;  
 -[e]s, -e; **Warpanker**,  
**warpen** (durch Schlepp-  
 anker fortbewegen); **Warp-  
 schiffahrt** (*Trennung*: vgl.  
 S. 49, VIII) *w*; -  
**Warpweber**  
**Warrant** *engl.* [*warant*, *engl.*  
 Ausspr.: *wɔrənt*] (Lager-  
 [pfand]schein) *m*, -s, -s  
**Warschau** (Hptst. Polens);  
**Warschauer** (vgl. S. 41,  
 c); **warschaulsch**  
**Wart** (meist nur noch in  
 Zus.: **Huter**, **Warter**, z. B.  
**Torwart**) *m*, -[e]s, -e  
**Wartburg** *w*, -; **Wartburg-  
 fest**  
**Warte** [verwandt mit: **wah-  
 ren**] (hochgelegener Beob-  
 achtungsort [auch übertr.],  
**Warturm** u. a.) *w*; -, -n,  
**Wartefrau**; **warten**; jmdn.  
 - lassen, [veraltet:] eines  
 Amtes -; **Kranke** - (pfle-  
 gen), [veraltet:] **deiner**  
 (dafür jetzt auf dich)  
**wartet** eine Überraschung,  
**Wärter**, **Wärterin** *w*, -,  
 -nen, **Warte-saal**, ...**stand**  
*(m. -[e]s)*, ...**zelt**, ...**zimmer**  
**Warte** (Fluß) *w*, -  
 ...**wärtig** (z. B. **auswärtig**)  
 ...**wärts** (z. B. **anderwärts**)  
**Warturm**, **Wartung** (Bes-  
 orgung eines Kranken  
 u. a.)  
**war|um**  
**Wärzchen**, **Wärzlein**,  
**Warze** *w*, -, -n, **warzen-  
 förmig**, **warzig**  
**was** (auch umgspr. für: et-  
 was); **was Neues** (vgl.  
 S. 28, 4, a); **irgendwas**;  
**was für ein**, **was für einer**,  
**was Wunder**, ... **das**, **was**  
 du gesagt hast, aber nur  
 das Wort, das du gesagt  
 hast; etwas, was einer Be-  
 trachtung wert wäre; alles,  
 einiges, vieles, was ...; das  
 Beste, das Gute, was ...;  
 er hat gelogen, was ich ihm  
 nicht verzeihe

**Wasa** *m*; -[s], - (schwed.  
 Geschlecht)  
**Wasch|bär**, ...**becken**;  
**Wäsche** *w*; -, -n; **wasch-  
 echt**; **Wäschegeschäft**;  
**waschen**; du **waschst**  
 (waschest), er **wäscht**; du  
**wuschest**, du **wüschest**,  
 gewaschen; **wasch[el]**;  
**Wäscher**; **Wäscherei**;  
**Wäscherin** *w*; -, -nen,  
**Wäscheschrank**; **Wasch-  
 haus**, ...**korb**, ...**lappen**  
 (auch verachtl. für: Mensch  
 ohne Tatkraft), ...**leder**,  
**waschledern** (aus Wasch-  
 leder), **Waschrumpel**  
 (Waschereibe), ...**schüs-  
 sel**, ...**seife**, ...**trog**; **Was-  
 chung**, **Waschzettell**  
 (vom Verleger selbst stam-  
 mende Bucherempfehlung)  
**Wasen** (nordd. für: Reisig-  
 bündel) *Mehrz.*  
**Wasen** (Rasen); **feuchter**  
**Boden**; auch **feuchter**  
**Dunst**) *m*, -s, -, **Wasen-  
 melster** (Abdecker)  
**Wasgau** (Gebirge im Elsaß)  
*m*, -[e]s; **Wasgenwald** *m*,  
 -[e]s  
**Wash** = Washington (Staat)  
**Wa|shington** [*wəʃɪŋɡtən*]  
 (chem. erster Präsident  
 der USA); **Wa|shington**  
 (Staat in USA [Abk.:  
 Wash.], **Bundeshaupt-  
 stadt der USA**)  
**Wasser** *s*; -s, -u. (Mineral-,  
 Spul-, Speise-, Abwasser  
 u. a.) **Wasser**, zu - und zu  
 Lande, **Kolnisches Wasser**  
 u. **Kolnischwasser**; **was-  
 ser-abweisend**, ...**arm**,  
**Wässerchen**, **Wässer-  
 lein**, **wasserdicht**; **Wasser-  
 flughafen**, ...**flug-  
 zeug**, **wasserglerig** (für:  
 hygroskopisch), **Wasser-  
 glas** (Kalium- od. Na-  
 triumsilikat, *s*; -es), ...**glei-  
 che** (Wasserwaage), ...**hose**  
 (wassermittelführender  
 Wirbelsturm); **wässerig**,  
**wäßrig**; **Wässerigkeit**,  
**Wäßrigkeit**; **Wasser-  
 Jungfer** (Libelle), ...**kan-  
 te** (*w*; -; vgl. **Water-  
 kant**), ...**klosett** (Abk.:  
 WC), ...**kraft**, ...**krug**,

...**kunst**, ...**leitung**; **Was-  
 sermann** (Sternbild) *m*;  
 -[e]s; **Wasser-messer** *m*,  
 ...**mörtel**, ...**mühle**; **was-  
 sern** (aufs Wasser nieder-  
 gehen [vom Flugzeug  
 u. a.]); ich **wassere** u.  
**waßre**; das Flugzeug **was-  
 sert**; **wässern** (unter Was-  
 ser setzen); ich **wassere** u.  
**waßre**, **Wasser-nixe**,  
 ...**not** (Mangel an Wasser,  
*w*, -), ...**pest** (Wasserpflan-  
 ze, *w*, -), ...**pollzel**, ...**ratte**  
 (scherzh. für: Seemann,  
 tüchtiger Schwimmer),  
 ...**recht**; **wasser-recht-  
 lich**, ...**reich**; **Wasser-  
 rohr**, ...**schelde**; **wasser-  
 scheu**; **Wasserscheu**;  
**Wassersnot** (veraltet für:  
 Überschwemmung), **Was-  
 ser-spieler**, ...**spiegel**,  
 ...**sport**; **wassersport-  
 lich**; **Wasser-spülung**,  
 ...**stand**, **Wasserstands-  
 anzeiger**; **Wasserstoff**  
 (chem. Grundstoff, Zei-  
 chen: H) *m*; -[e]s; **Wasser-  
 stoff-bombe** (H-Bombe),  
 ...**flamme**; **Wasserstoff-  
 superoxyd** (Desinfektions-  
 u. Bleichmittel) *s*, -[e]s;  
**Wasser-sträße**, ...**sucht**  
*(w*, -), **wassersüchtig**;  
**Wasserung** (Wassern des  
 Flugzeuges); **Wässerung**;  
**Wasser-waage**, ...**welle**  
 (auch: künstliche Haar-  
 wellen), ...**wirtschaft** (*w*; -),  
 ...**zeichen** (im Papier);  
**wäßrig**, **wässerig**; **Wäß-  
 rigkeit**, **Wässerigkeit**  
**Wastel** (oberd.: eine Art  
 Gebäck) *s*; -s, -  
**Wastl** (südd. Kurzform  
 von Sebastian)  
**Wat** (veraltet für: Klei-  
 dung) *w*; -  
**waten**; **gewatet**  
**Watenstedt-Salzgitter**; vgl.  
 S. 42, c (Ortsn.)  
**Waterkant niederl.** („Was-  
 serkante“, mdal. für: Kü-  
 ste, bes. die norddeutsche  
 Seeküste) *w*; -  
**Waterloo** (belg. Ortsn.)  
**Waterproof** *engl.* [*wɔtə(r)-  
 pruf*] (wasserdichter Stoff;  
 Überzieher) *m*; -s, -s

**Watsche** *w*; -, -n u. **Watschen** (südd., mitteld. für: Ohrfeige) *m*; -s, -

**watsch[e]llig**; **watscheln** [zu: wackeln] (umgspr.), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **watschen**: du watschst (watschest); **watschlig**, watschelig

**Watt** [wat] (Erfinder der verbesserten Dampfmaschine), **Watt** [nach dem engl. Ingenieur Watt (wat)] (Einheit der elektr. Leistung; Zeichen *W*) *s*; -s, -, 40 -

**Watt** [zu: waten] (niederd. für: Untiefe, seichter Streifen der Nordsee zwischen Kuste und vorgelagerten Inseln) *s*, -[e]s, -en

**Watte** arab. *ʿ-mlat* -niederl. (lockeres Fasergespinnst {Verbandstoff u. a.}) *w*; -, -n

**Wattenmeer**

**wattieren** (mit Watte füttern), **Wattierung**

**Wattmeter** (elektr. Meßgerät) *s*, . sekund (elektr. Arbeitseinheit, Abk.: *Ws*)

**Watvogel** (Stelzvogel)

**Wau** (Farbstoffpflanze) *m*; -[e]s, -e

**Wauwau**, (auch ) **Wauwau** (kinderspr. für: Hund) *m*; -s, -s

**WAV** = Wirtschaftliche Aufbauvereinigung

**WC** = engl. *watercloset* [*wä-tər-klo-sət*] (Wasserklosett)

**Webeleine** (seemann.: „gewebte“ Sprosse der Wanten), **weben**, du webst (dicht.: wobst [wobest]), du webtest (dicht.: wobest), geweb (dicht.: gewoben), web[e]n, leben und -(eigtl. sich hin und her bewegen), **Weber**; **Weberel**, **Web[er]schiffchen**, **Weberknoten**, . . . vogel, **Webgarn**, . . . stuhl

**Wechsel** *m*; -s, -; **Wechselbalg** (mißgestaltetes Zwergenkind, untergeschobenes Kind) *m*, . . . **diskont** (Wechselvorzinsen), . . . **fleher** (Malaria), . . . **geld**, . . . **geschäft**, . . . **gesetz** (*s*); -es; Abk.: *WG*), . . . **Jahre Mehr-**

**zahl**, . . . **kople** (Wechselschrift); **wechseln**: ich . . . ele (vgl. S. 64, VIII, a);

**Wechselordnung** (*w*; -; Abk.: *WO.*), . . . **reiterel** (unlautere Wechselausstellung), . . . **rede** (auch für: Diskussion), **wechselseitig**; **Wechselstrom**, . . . **stube**, **Wechselung**, **Wechs|lung**; **wechselweise**, **Wechs|ler**

**Weck** (Familienn. als ☉ für Einkochgeräte)

**Weck** *m*; -[e]s, -e u. **Wecke** *w*; -, -n u. **Wecken** (südd. für: Weizenbrötchen) *m*, -s, -

**Weckapparat** ☉ (vgl. S. 44, a, 4)

**wecken** („wach machen“), **Wecken** *s*, -s; **Wecker**

**Weckglas** ☉ (vgl. S. 44, a, 4)

**Weckruf**

**Weda** („Kenntnis“; Bez. für heilige Schriften der alten Inder) *m*, -[s], . . . den *u* -s

**Wedel** *m*, -s, -; **wedeln**, ich . . . ele (vgl. S. 64, VIII, a) **weder**, - er noch sie; **weder** — noch (vgl. S. 15, Beistrich, C)

**Wedgwoodware**; vgl. S. 44, a, 4 [*wedʒkwud*...; nach dem engl. Erfinder] (unglasiertes Steingut)

**wedisch** (auf die Weden bezüglich)

**Week[en]d** engl. [*wi:k* . . . („Wochenende“)] *s*, -[s], -s,

**Week[en]dhaus**

**Weft** engl. (Wollgarn) *s*, -[e]s, -e

**weg**, in einem **weg**, **weg** damit!, über etwas **weg** sein (darüber hinaus sein), ganz **weg** sein (umgspr. für: entzuckt, außer sich sein), vgl. aber: **wegbekommen** u. a.

**Weg** *m*; -[e]s, -e; vgl. S. 46, D: Straßennamen; halbwegs, unterwegs; (vgl. S. 31, II.) alle[r]wege, allerwegen, gerade[n]wegs (vgl. d .), keineswegs; seinen **Weg** machen, vgl. aber: **wegmachen**; seines **Weges** gehen; es hat gute **Wege**; im

**Weg[e]** stehen (hinderlich sein); (vgl. S. 31, II.): zuwege bringen, [gut] zuwege sein (wohlauf sein)

**weg... in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern**, z. B. **wegwerfen**; ich werfe **weg**; **weggeworfen**, **wegzuwerfen** (vgl. S. 57, 3, a)

**Wega** arab. (Stern) *w*; - **wegarbeiten**<sup>1</sup>, **wegbekommen**<sup>1</sup> (umgspr. für: Schaden davontragen; von etwas **Weg** bekommen)

**Wegberleiter**; **Wegbau** (Mehrz. . bauten); **Weg[e]beschaffenheit**, . . . **enge**, . . . **gab[e]lung**, . . . **geld**; **Wegelagerer**; **wegelagern**; ich . . . ere (vgl. S. 64, VIII, a); **geweglagert**; zu -; **Wegelagerung**

**wegen** (veraltend für: **be-** wegen), sich **regen** und -

**wegen** (vgl. S. 30, 1, b); mit **Wesf** (bes. südd. u. umgspr. mit *Wemf*.) - **Diebstahls**, - **Mangels** an Beweisen, - des **Vaters** od. des **Vaters** -, - der hohen **Preise**, - der **Leute** -; **meinetwegen** usw.; in feststehenden Wendungen: von **Amts** -, von **Rechts** -, von **Staats** -; von -! (umgspr. für: auf keinen Fall!)

**Weger** (Schiffsplanke) *m*; -s, -

**Wegerich** (Name für einige Wiesenkrauter) *m*, -[e]s, -e

**wegern** (Schiffb.: die Innenseite der Spanten mit Planken belegen), ich . . . ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Wegerung**

**Wegfall** *m*, -[e]s, in - kommen (kanzleispr.; dafür besser **wegfallen**); **wegfallen**<sup>1</sup> (nicht mehr erscheinen)

**Weggen** (schweiz. für: **Weg[en]**) *m*; -s, -

**Weggenosse**; **weggewohnt** **weghaben**<sup>1</sup>; etwas - (umgspr. für: begriffen haben; gut können); einen - (umgspr. für: verrückt od. betrunken sein); **wegkom-**

<sup>1</sup> Zur **Beugung** vgl. **weg...**

men<sup>1</sup> (verschwinden); das Geld ist weggekommen; gut dabei -; **wegkriegen**<sup>1</sup> (umgspr.: svw. wegbekommen)

**wegkundig**

**weglaufen**<sup>1</sup>

**Wegleitung** (schweiz. für:

Anweisung); **weglos**; -este

**wegmachen**<sup>1</sup>

**Wegmarke**; **wegmüde**

**wegmüssen**<sup>1</sup>

**Wegnahme** *w*; -, -n

**wegnehmen**<sup>1</sup>

**Wegrand**; **wegsam**; **Weg-**

**scheid** *m*; -[e]s, -e

**wegschleichen**<sup>1</sup>; sich -;

**wegsetzen**<sup>1</sup>; das Geschirr

-; sich über eine Sache -;

**wegstehlen**<sup>1</sup>, sich (weg-

schleichen)

**Wegüberführung**, .. über-

**gang**, .. unterführung,

.. wart (Straßenwart),

.. warte (Zichorie), **weg-**

**wärts**, **Wegwieser**

**wegwerfen**<sup>1</sup>, sich -, **weg-**

**werfend**; -ste

**Wegzeichnung**, ...zeichnen

**Wegzug**

**weh**, *Eigenschaftsw.* ein

wehes Gefühl, wund und

-, umgspr.: einen wehen

Finger haben, *Umstands-*

*wort* - sein, tun; mir ist -,

mir tut der Kopf -, **weh**<sup>1</sup>,

**wehe**<sup>1</sup> (Ausrufewort), -

mir<sup>1</sup>, o **weh**<sup>1</sup>, ach und weh

schreien, aber (vgl. S. 28,

4, d). ein „Wehe!“ aus-

rufen, das Wohl und

Wehe, **Weh** *s*; -[e]s, -e;

vgl. auch: Wehe; mit Ach

und Weh, **Wehdag** (nieder-

d. für: Schmerz, Un-

glück, Krankheit) *m*, -s,

-e, **wehe**<sup>1</sup>, vgl. **weh**<sup>1</sup>,

**Wehe** (Schmerz beim Ge-

baren) *w*, -, -n (meist

*Mehrz.*), **Wehe** (Neben-

form von *Weh*) *s*, -s

**Wehe** (zusammengewellte

Schnee-, Sandanhaufung)

*w*, -, -n, **wehen**

**wehklagen**, ich **wehklage**,

gewehklagt; zu -

**Wehl** *s*; -[e]s, -e u. **Wehle**

(niederd. für: Kusten-

bucht, -teich) *w*, -, -n

**Wehleid**; **wehleidig**;

**Wehleidigkeit**

**Wehmut** *w*; -, **wehmütig**;

**Wehmütigkeit** *w*; -, **weh-**

**mutsvoll**

**Wehmutter** (Hebamme;

*Mehrz.* ...mütter)

**Wehne** (niederd. für: Beule)

*w*; -, -n

**Wehr** (Befestigung, Vertei-

digung, Abwehr) *w*; -, -en;

sich zur - setzen; **Wehr**

(Anlage zum Aufstauen

von Wasser) *s*; -[e]s, -e;

**wehrbar**; **wehren**; sich

seiner Haut -; jmdm. -;

**Wehr-gang** *m*, ...gehänge,

...gehenk; **wehrhaft**;

**Wehrhaftigkeit** *w*; -;

**Wehrkirche** (burgartig

gebaute Kirche), ...kraft

(*w*; -), **wehrlos**; -este;

**Wehrlosigkeit** *w*; -; **Wehr-**

**macht** (Bezeichnung für

alle Streitkräfte eines

Staates) *w*, -, **Wehr-**

**macht[s]**angehörige *m* u.

*w*; **Wehr-mann** (Krieger,

der wehrend schützt,

*Mehrz.* ...männer u. ...leute),

...pflicht (*w*, -), **wehr-**

**pflichtig**

**Wehtag** (oberd. für: Weh-

dag)

**Wehweh** *s*, -s, -s u. **Weh-**

**wehchen**, (auch<sup>1</sup>) **Weh-**

**wehchen** (kinderspr. für:

kleines Weh)

**Weib** *s*, -[e]s, -er; **Weib-**

**chen** *s*, -s, - u. **Weiber-**

**chen**; od. **Weibleins**; -s, - u.

**Weiberlein**; **Männlein**

und **Weiblein** *Mehrz.*

**Weibel** (veraltet u. noch

aleman. für: Gerichtsdi-

ener, Amtsbote; Art Unter-

offizier) *m*, -s, -, vgl. auch:

Feldweibel; **weibeln**

(schweiz.: werbend um-

hergehen); ich ...ble

**Weiberchen** (*Mehrz.* von:

Weibchen); **Weiberfeld**,

**weibertoll**, **weibhaft**,

**Weibheit**, ...**weibig** (z B.

einweibig), **weiblich**; -ste,

(vgl. S. 56, 1, b), **Weiblein**,

vgl. **Weibchen**, **weiblich**,

**weiblicherselts**, **Weib-**

**lichkeit** *w*; -; **Weibsbild**

(abs. hätzig); **Weibsen**

(„Weibesname“; **Weib-**

**bild**) *s*; -s, -; **Weibscop-**

**son**, ...stück (Weibsbild);

**Weibtum** *s*; -[e]s

**weich** [zu: weichen (nach-

geben)], - klopfen; (vgl.

S. 31, 11.) das Fleisch ist

weich geklopft, aber:

weichgeklöpftes Fleisch

**Weichbild** (*lat* („Ortsrecht“;

Flur, Bezirk, wo das Orts-

recht gilt)

**Welche** [zu: weichen (weg-

gehen)] (Umstellvorrich-

tung einer Gleisverbin-

dung) *w*; -, -n

**Welche** [zu: weich] (nur in

der *Einz.*: Weichheit, wei-

che Stelle; meist in der

*Mehrz.*: der „weiche“ Kör-

perzell zwischen Rippen

und Hüften, bes. bei Pfer-

den) *w*; -, -n

**weichen** (ein-, aufweichen,

weich machen), du weich-

test, gewleicht; weich[e]<sup>1</sup>

**weichen** (weggehen, nach-

geben), du wichst (wiche-

st), du wichest, gewi-

chen; weich[e]<sup>1</sup>

**Weichensteller**, ...wärter

**weichgeklöpft**<sup>1</sup>, ...ge-

**kocht**<sup>1</sup>, ...gesotten<sup>1</sup>;

**Weichheit**, **weicherzig**;

**Weichherzigkeit**; **Weich-**

**käse**, **weichlich**; **Weich-**

**lichkeit**; **Weichling**;

**weichmütig**, **Weichmü-**

**tigkeit** *w*, -, **weischallig**

**Weichsel** (Fluß) *w*; -

**Weichsel** (Obstbaum) *w*; -,

-n; **Weichselkirche**,

...rohr (Pfeifenrohr aus

Weichselholz)

**Weichselzopf** (Haarver-

filzung)

**Weichstelle** *Mehrz.*, ...tler

(für: Molluske), ...werden

(*s*; -s)

**Weide** (Baum) *w*; -, -n

**Weide** (Grasland) *w*, -, -n;

**Weideland** (*Mehrz.* land-

er), **Weidelgras** (auch

für: Raigras) *s*, -es, **Wel-**

**demonat** (Bez. meist für:

Mai), **welden** (auf die

Weide gehen [lassen]),

sich - (sich haben)

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. w. g. .

<sup>1</sup> Vgl. weich.

**Weldenbaum**, ...busch  
...kätzchen, ...röschen,  
...stamm  
**Weideplatz**  
**Weiderich** (Wiesenpflanze)  
m; -[e]s  
**Weiderind**  
**weldgerecht**<sup>1</sup>  
**Weidlich** (Weldengebüsch)  
s; -[e]s, -e  
**weldlich** („jagdgerecht“;  
gehörig, tüchtig); **Weid-  
ling** (südwestd. für: Fi-  
scherkahn) m; -s, -e;  
**Weidloch**<sup>1</sup> (After beim  
Wild); **Weidmann**<sup>1</sup>;  
(Mehrz. ...männer); **Weid-  
mannschell**<sup>1</sup>; **weldmänn-  
lich**<sup>1</sup>; -ste (vgl. S. 50, 1,  
b); **Weidmesser**<sup>1</sup> s; **Weid-  
ner**<sup>1</sup> (Weidmann; Jagd-  
messer) m; -s, -; **Weid-  
sack**<sup>1</sup> (Jagdtasche); **Weid-  
spruch**<sup>1</sup> (altl. Rätselspiel  
der Jägerel); **Weidwerk**<sup>1</sup>  
([Kunst der] Jagd) s; -[e]s,  
**weldwund**<sup>1</sup> (verwundet  
durch Schuß in die Ein-  
geweide)  
**Weife** (Garnwinde) w; -, -n;  
**welfen** ([Garn] haspeln)  
**Weiland** (veraltet für:  
Kämpfer, Held) m; -[e]s, -e  
**welgern**; sich -; ich ...ere  
mich (vgl. S. 64, VIII, a);  
**Welgerung**  
**Welh**(Raubvogel) m; -[e]s, -e  
**Welblischhof**  
**Weihe** (Weihung) w; -, -n,  
**Weiheakt**  
**Weihe** lat. (Nonnenschlei-  
er) m; -s, -  
**welhen**; sich einer Sache -;  
dem Untergang geweiht  
**Weihestephana** (Orten.)  
**Welher** lat. (südd. u. westd.  
für: flacher Teich) m; -s, -  
**Weiherede**, ...stunde,  
weihevoll; **Welhkessel**  
(Weihwasserkessel)  
**Weihnacht** w; -, weihnach-  
ten; es weihnachtet; ge-  
weihnachtet, zu -; **Weih-  
nachten** (Weihnachtsfest)  
s; -s u. als Mehrz.: w; -;

meist ohne Geschlechtsw.  
- ist da; an, zu -; **weih-  
nachtllich**; **Weihnachts-  
baum**, ...fest, ...ge-  
schenk, ...mann (Mehrz.  
...männer), ...pyramide,  
...stolle[n] (Backwerk),  
...zelt (w, -)  
**Welhrauch** (Harz [Räu-  
chermittel]); **weihräu-  
chern** (Welhrauch streu-  
en); ich ...ere (vgl. S. 64,  
VIII, a); **Welhtum**;  
**Welhung**; **Welhwasser**  
s; -s; **Welhwasserkessel**;  
**Welhwedel**  
**Welkhard**, Wichard (m.  
Vorn)  
**well**; [all]diewell  
**well** = welland  
**welland** (veraltet für: vor-  
mals; Abk.: well.)  
**Wellchen**; warte ein -!;  
ein - ruhen; **Welle** w; -;  
damit hat es gute Welle;  
das hat noch lange Welle  
(vgl. aber: Lang[e]welle);  
eine kurze Welle bleiben  
(vgl. aber: Kurzwell),  
(vgl. S. 31, II.) mittler-  
weile; nächtlicherweile;  
**wellen** (dicht. für: sich  
aufhalten, bleiben)  
**Weller** lat. (kleine -[abge-  
trennt liegende] Gruppe  
von Gehöften) m, -s, -  
**Welmar** (Orten); **Welmar-  
er** (vgl. S. 41, c); **wel-  
marisch**  
**Welmutskleber** [nach der  
nordamerik. Stadt Wey-  
mouth] w  
**Weln** lat. m; -[e]s, -e; jmdm.  
reinen-einschenken; **Weln-  
bau** m; -[e]s; **welnbauend**;  
**Welnbauer** (m; -s u.  
-n, -n), ...beere, ...berg;  
**Welnberg[s]besitzer**,  
**Welnbrand** (für: Kognak)  
m; -s, -e  
**weinen**, **welnerlich**  
**Welnessig**, ...gelst,  
...hauer (ostr. für Winzer),  
...haus, ...hefe, **welnig**  
(weinhaltig); **Welnkauf**  
(Trunk zur Besiegelung  
eines Geschäftes, Drauf-  
gabe), ...keller, ...lese,  
...monat od. ...mond (dt.  
Bezeichnung für: Oktober),

...panscher, ...rebe; **weln-  
rot**; **Weln-schenk** (Mund-  
schenke), ...stein (kalium-  
saures Salz der Weinsäure;  
m; -[e]s), ...steuer w,  
...stock, ...zierl (bayr.-  
östr. mdal. für: Winzer,  
Weinbauer; m; -s, -[n])  
**weise** [zu: wissen] (klug);  
-ste; die weise Frau (Heb-  
amme), aber (vgl. S. 47,  
E, 1). die Weiße Frau  
(Spukgestalt); vgl. weis-  
machen u. weissagen; **Wei-  
se** (kluger Mensch) m u. w;  
-n, -n (vgl. S. 55, B); die  
Sieben -n (vgl. S. 47, E, 1)  
**Welse** (Art; Singweise) w;  
-, -n  
...weise in Zusammen-  
setzungen, z. B. erfreu-  
licherweise (vgl. S. 31, II),  
probeweise  
**Welsel** („Anführer“; Bie-  
nenkönigin) m; -s, -; **wel-  
sen** („weise machen“;  
zeigen; anordnen), du  
weist (weistest), er weist;  
du wiesest, er wies; ge-  
wiesen; wels[e]l; **Wels-  
heit**, **welsheitsvoll**;  
**Welsheitszahn**; **welslich**  
(wohl erwogen); **weisma-  
chen** (vormachen, belü-  
gen, einreden usw.); ich  
mache weis; weisgemacht;  
weiszumachen, jmdm. et-  
was -; aber weiß machen  
(vgl. weiß)  
**weiß** (von weißer Farbe);  
-este; (vgl. S. 31, II.) -  
machen (vgl. aber: weis-  
machen), sein, werden; die  
Wasche ganz weiß waschen;  
vgl. aber: weißbahren u.  
weißwaschen; vgl. blau u.  
S. 35, 2 I. **Kleinschreibung**:  
a) (vgl. S. 30, 5, a) weißer  
Fluß (Krankheit); weiße  
Kohle (Wasserkraft); ein  
weißer Rabe (eine Selten-  
heit), der weiße Tod (Tod  
in Schnee und Eis), b) (vgl.  
S. 30, 5, b) etwas schwarz  
auf weiß (schriftlich) ha-  
ben, besitzen, nach Hause  
tragen; aus schwarz weiß  
machen. II. **Großschrei-  
bung**. a) (vgl. S. 28, 4, a) ein  
Weißer (weißer Mensch),

<sup>1</sup> Obwohl etymologisch  
nur „ei“ gerechtfertigt,  
heute fälschlicherweise oft  
Schreibung mit „ai“.



eine Weiße (Berliner Bier); das Weiße in den Augen; b) (vgl. S. 40, 3, a) das Weiße Meer; c) (vgl. S. 47, E. 1.) die Weiße Frau (Unglück kündende Spukgestalt in Schlössern); das Weiße Haus (Amtssitz des Präsidenten der USA in Washington); im Weißen Saal des Königlichen Schlosses, der Weiße Sonntag (Sonntag nach Ostern). **III. In Verbindung mit dem 2. Mittelwort** vgl. blau, IV: **Weiß** (weiße Farbe) s, -[es]; vgl. Blau u. S. 35, 2  
**weissagen**, ich weissage, gewissagt; zu -; **Weissager**, **Weissagerin** w, -, -nen, **Weissagung**  
**Weißbler**, ...**binder** (mdal. für Botteher; auch landeschaftl. für: Anstreicher), ...**blech**, ...**bluten** (nur noch in: bis zum - [aufs äußerste]) s, ...**brof**, ...**buche** (Hambuche); **Weiße** (Bierart; auch: ein Glas Weißbier) w, -, -n (vgl. S. 55, B); 3 - (vgl. S. 63, VII); **Weiße** (weibler Mensch) m u. w, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Weiße** (Weißsein) w, -, **weissen** (weiß färben, machen, tünchen), du weißt (weißest), er weißt, du weißtest, geweißt, weiß[e]<sup>1</sup>  
**Weissenburg** (Ortsn.), **Weissenburger** (vgl. S. 41, c), **weissenburgisch**  
**Weißeritz** (Fluß) w; -  
**Weißfisch**, **weißgekleidet**; vgl. weiß, III, **Weißgerber**, ...**gerberel** (Alaungerberei), **weißglühend**, **Weißglut** w -, **weiß Gott!**, für weiß Gott was halten; **weißgrau** (vgl. S. 35, 2); **Weißgüldenerez**, **Weißgüldigerz** (Mineral) s, -es; **Weißkäse**, ...**kohl**, **weißlich** (dem Weiß ähnlich), **Weißliegende** (Erdg. oberste Schicht des Rotliegenden) s; -n (vgl. S. 55, B), **Weißling** (Fisch, Schmetterling); **weißnähen** (vgl.

S. 31, II); ich nähe weiß; **weißnäht**; **weißzunähen**; **Weißnäht(er)in**, ...**pappel**  
**Weißbrusse**; **Weißrußland** (Gebiet in Westrußland)  
**Weißsucht** (für: Albinismus; w, -), ...**tanne**; **Weißung** (Weißfärbung), **Weißwaren** Mehrz., ...**weihn**, ...**zeug**  
**Weistum** (Aufzeichnung von Rechtsgewohnheiten und Rechtsbelehrungen im Mittelalter); **Weisung** (Auftrag, Befehl)  
**weist**; **weiter**, **weiteste**; - mehr, - besser, viele Meilen - (vgl. aber. meilenweit), von - her (vgl. aber. weither), das ist nicht - her (nicht bedeutend); er lief so weit, daß ... (vgl. aber. soweit); den Mund - aufmachen, es - bringen, allzuweit. **I. Kleinschreibung**: a) (vgl. S. 30, 5, b.) bei, von weitem, ohne weiteres (ostr. auch: ohne weiters), bis auf weiteres; im weiteren, des weiter[e]n darlegen, berichten; weit und breit, b) (vgl. S. 30, 5, c.) am weitesten.  
**II. Großschreibung**: a) (vgl. S. 28, 4, a.) das Weiße suchen (sich [rasch] fortbegeben), übertr. sich ins Weiße verlieren; das Weitere hierüber folgt alsbald; Weiteres (das Genauere, Ausführlichere) findet sich bei ihm, b) (vgl. S. 28, 4, a) alles, einiges Weitere demnachst, des, alles Weiter[e]n enthoben od. überhoben sein. **III. In Verbindung mit dem 2. Mittelwort** (vgl. S. 31, II): er ist weit (weiter, am weitesten) gereist, aber: ein weitergereister Mann, **Weit** (größte Weiße [eines Schiffes]) s; -[e]s, -e; **weitaus**, aber: die Leiter steht zu weit ab, **weitaussehend**; **weitzblickend**, -e Plane; **Welte** w; -, -n,

<sup>1</sup> Steigerung vgl. weitgehend.

**weiten** (weit machen, erweitern), sich -; **weiter**; und so - (Abk.: usw.); vgl. weit, III. **In Verbindung mit Zeitwörtern** (vgl. S. 31, II): **I. Getrennschreibung**: a) wenn ein Umstand des Grades (weiter als) ausgedrückt wird: er kann weiter gehen als ich; b) wenn „weiter“ im Sinne von „weiterhin“ gebraucht wird: weiter (weiterhin) bestehen noch folgende Möglichkeiten ... **II. Zusammenschreibung**, wenn „weiter“ ausdrückt: a) die Fortdauer einer Handlung in der Bedeutung von „vorwärts“, z. B. weiterbefördern; b) die Fortdauer eines Zustandes, z. B. weiterbestehen  
**weiterbefördern**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II); aber: der Kraftverkehr kann Stückgüter weiter befördern als die Eisenbahn  
**weiterbestehen**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (fortbestehen)  
**weiterbilden**<sup>1</sup>, vgl. S. 31, II (fortbilden); **Weiterbildung**  
**weiterempfehlen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II)  
**weitererzählen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II)  
**weiterfort** (immer weiter), aber: ich war weiter fort als er  
**Weitergang** (Fortgang, Entwicklung) m; -[e]s;  
**weitergehen**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (vorangehen; fortfahren), aber: ich kann weiter gehen als du  
**weiterhelfen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II)  
**weiterher**; **weiterhin**  
**weiterkommen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II)  
**weiterkönnen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II)  
**weiterleiten**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II)  
**weitermachen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II)  
**weitern** (selten für: erweitern), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

<sup>1</sup> Vgl. weiter, I u. II.

**weilersagen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II)  
**weiterertönen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II)  
 (forttönen)

**Weiterung** (Verzögerung;  
 Schwierigkeit)

**weiterverbreiten**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II); aber: diese Pflanze ist weiter verbreitet als jene, **Weiterverbreitung**  
**weitervermieten**<sup>1</sup>; vgl. S. 31, II (in Untermiete geben)

**weiterwollen**<sup>1</sup> (vgl. S. 31, II)

**Weiterzahlung**

**weitgehend**, Steigerung (vgl. S. 56, 3, a u. b) weitergehend (ostr.: weitergehend) u. weitgehender, weitestgehend u. weitgehendst, (vgl. S. 31, II) das scheint mir zu weitgehend, aber, eine zu weit gehende Erklärung, das scheint nur zu weit zu gehen

**weitgerast**<sup>2</sup>, **Weltgeraste** m u. w, -n, -n (vgl. S. 55, B)

**weither** (aus großer Ferne), aber: von weit her, das ist nicht weit her (nicht bedeutend)

**weitherzig**

**weithin**, **weithin** aus  
**weitläufig**, **Weltläufig**-keit

**weitmächtig**

**weitschichtig**

**weitschweifig**; **Welt-**  
**schweifigkeit**

**Weitsicht** w; -, weitsichtig, **Weitsichtigkeit**

**Weitsprung**

**weittragend**; Steigerung vgl. weitgehend

**Weltung**

**weitverbreitet**<sup>2</sup>, **weitver-**  
**zweigt**<sup>1</sup>

**Weizen** m, -s; **Weizen** brot, -mehl

**welch**, -er, -e, -es; -er Mann; - ein Held, - Wunder; a) in Verbindung mit Eigenschaftsw. u. Hauptw. (vgl. S. 54, d), welcher schöne Tag od. welch

schöner Tag; welche schönen (od. schöne) Tage od. welch schöne Tage; b) in Verbindung mit einem hauptwörtlich gebrauchten Eigenschaftsw. (vgl. S. 55, B): welche Abgeordneten od. Abgeordnete, welche (umgspr. für: etliche, einige); es sind - hier; **welcher** art (vgl. S. 31, II); **welchergestalt** (vgl. S. 31, II), **welcherlei**; **welcher** welse (vgl. S. 31, II), **welches** (umgspr. für: etwas); hat noch jemand Brot? Ich habe -

**Welf** (Nebenform von **Welp**) m; -[e]s, -e, od. s; -[e]s, -er

**Welfe** m; -n, -n (Herrscher-geschlecht); **Welfen**-schloß

**welk**, **welken**; **Welkheit** w; -

**Wellbaum** (um seine Achse beweglicher Balken [am Muhrad u. a.]), ...blech; **Welle** w, -, -n; **wellen** [verwandt. wallen (sprudeln)], sich -, gewelltes Blech, Haar; **wellenartig**; **Wellen**bad, ...berg, ...brecher, **wellenförmig**, **Wellenlänge**, ...linie, ...reiten (Wassersport; s, -s), ...reiter, ...schlag, ...sittlich (Papageienart), ...tal, **Weller** (Lehm, Ton, mit Stroh vermischte zur Auffüllung von Fachwerk) m, -s, -, **Wellerarbeit** (Kleibarbeit); **wellern** (Weller herstellen, Holzwerk der Fachwerkwand mit Wellern ausfüllen; kleiben); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Wellerwand** (Fachwerkwand); **Wellfleisch**; **wellig** (wellenartig, gewellt), **Welligkeit** w; -, **Welliné** (Gewebe) m; -[s], -s

**Wellington** [engl. Ausspr.: *welɪŋtən*] (m. Eigenn.; häufiger Stadtname); **Wellingtonia** (Baum) w; -, ...ien [...i<sup>2</sup>n]

**Wellrad**; **Wellung**

**Welp** (das Junge von Hund, Fuchs, Wolf) m; -n, -n

**Wels** [zu: Wal] (Fisch) m; -es, -e

**welsch** *kelt.* (urspr.: keltisch, dann: romanisch, französisch, italienisch); die welsche Schweiz (die französische Schweiz);

**Welsche** m u. w; -n, -n (vgl. S. 55, B); **welschen** (veraltet für: welsch reden); du welschst (welschest);

**Welscher** (jmd., der viele, entbehrliche Fremdwörter gebraucht); **Welscher**el;

**Welschkraut** (s, -[e]s), ...land (Italien und angrenzendes it. Sprachgebiet; schweiz. für: französische Schweiz; s, -[e]s); ...schweizer (Bewohner der welschen Schweiz); **Welschtum** (welsches Wesen) s; -[e]s

**Welt** w; -, -en; (vgl. S. 47, E, 1) die Alte -, die Neue -, aber: eine neue Welt erschließt sich mir; **Welt**-all; vgl. auch: **Welt**enall;

**Welt**anschaulich; **Welt**anschaung; **Welt**be-

kannt, ...berühmt, ...be-

wegend, **Welt**bestiel-

lung, ...bürger, ...els;

**Welt**elslehre w; -, **Welt**-enall (dicht. für: Welt-

all); **weltentrückt**; **welt**-enunspannend; -er Geist;

**Welt**enwirbel

**Welt**ergewicht *engl.* (Box-

sport: Körpergewichts-

klasse)

**weltfern**; **weltfremd**; **Welt**-

gefüge, ...geschichte,

...krieg (der erste -), ...lauf; **welt**-

läufig; **weltlich**, **Weltling** (weltlich Gesinnter); **Welt**-mann (Mann von Welt; *Mehrz.* ...männer), **welt**-

männlich; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Welt**meer, ...mensch,

...raum m; **Welt**raum-

schiff (ins Weltall steuerbares Luftschiff); **Welt**-

erlebe, ...ruf (Berühmtheit), ...stadt, ...tell m;

**weltunspannend**; **Welt**-

wirtschaft (w; -), ...wun-

der (vgl. S. 47, E, 1: die

Sieben -)

**wem**; **Wemfall** (für: Da-

<sup>1</sup> Vgl. weiter, I u. II.

<sup>2</sup> Vgl. weit, III.

tiv) *m*; das Wemfall-e (vgl. S. 34, c)

wen

**Wende** (Wendung; Turnübung) *w*; -, -n

**Wende** *m*; -n, -n (Stamm der Westslawen); vgl. auch: Sorbe

**Wendehals** (Vogel)

**Wendel** (Wendengebiet) *w*; -

**Wendekreis**; **Wendel** (schraubenförmige Linie) *w*; -, -n; **Wendelbohrer** (fälschlich auch Spiralbohrer genannt)

**Wendelgard** (w. Vorn.);

**Wendelin** (m. Vorn.)

**Wendeltreppe**; **wenden**; du wandtest u. wendetest<sup>1</sup>; du wendetest; gewandt u. gewendet<sup>1</sup>; wend[e]l; sich -; bitte wenden<sup>1</sup> (Abk.: b. w.), gewandter (geschickter) Mann, aber ein gewandter Rock, **Wendepunkt**, **Wender** (Braten-, Stromwender u. a.), **wendlg** (vom Pferd: gut zugeritten, uberr., geschickt, geistig regsam, leicht lenkbar); **Wendigkeit** *w*, -

**Wendin** *w*; -, -nen; **wendisch**

**Wenfall** (für: Akkusativ) *m*

**wenig**; vgl. S. 31, II; I ein wenig (etwas, ein bißchen), ein wenig, mit ein wenig Geduld; ein klein wenig; einiges wenige, das, dies, dieses wenige; wenig, wenigstens; die wenigen; wenige glauben, einige wenige; mit wenig[em] auskommen; mit wenigen (alter: wenig) Worten; um so weniger (östr.: umso weniger); wie wenig gehört dazu!; (vgl. S. 28, 4, a:) wenig Gutes od. wenig Gutes; du weißt auch zu wenig, aber: du weißt zuwenig; ein Zuwenig an Fleiß. II. *Beugung der Eigenschaftswörter in Verbindung mit „wenige“* (vgl.

S. 54, d): wenige gute Vorträge; (vgl. S. 55, B.): wenige Gute gleichen viele[er] Schlechte aus. III. *Steigerung*; erste *Steigerungsstufe*: mit weniger zufrieden sein; weniger Gäste; er hat nichts gesagt, viel weniger sich gefreut; nichts weniger als (durchaus nicht), nicht[s] mehr und nicht[s] weniger als ...; nichtsdestoweniger. *Höchststufe*: a) (vgl. S. 30, 5, c): es ist das wenigste; das wenigste, was du tun kannst, ist ...; am, zum wenigsten; b) (vgl. S. 30, 6): er beschränkt sich auf das wenigste; die wenigsten; c) wenigstens; **Wenig** *s*; -s, -; viele - machen ein Viel; **Wenigkeit**; meine - (scherzhafte Bescheidenheitsformel)

**wenn** [eigtl. svw. „wann“], wenn ich nachgäbe (nicht nachgeben würde), geschehe großes Unheil od. wurde großes Unheil geschehen, wenn auch, wenn gleich ich Hans heiße, aber: wenn ich gleich Hans heiße; (seltener) wennschon ich Hans heiße, aber: wenn ich schon Hans heiße; wennschon — dennschon. *Großschreibung* (vgl. S. 28, 4, d): das Ob und Wenn; das Wenn und [das] Aber, die Wenn und [die] Aber; viel[e] Wenn und Aber

**Wenzel** *tschech.* (m. Vorn.); **Wenzel** (Kartenspiel, Bube, Unter) *m*; -s, -; **Wenzelkrone** (bohm. Königskrone) *w*; -; **Wenzeslaus** (m. Vorn.)

**wer** (fragendes, bezügliches u. [umgspr.] unbestimmtes Fürw.), wer ist da?; Halt! Wer da? (vgl. **Werda**); wer (derjenige, welcher) das tut, [der] ..; (umgspr.) ist wer (jemand) gekommen?; - [auch] immer: - alles, irgendwer (vgl. d); wes (vgl. d.)

**Wera**, **Vera** *russ.* (w. Vorn.)

**Werbeanteil** (für: Provision), ...leitet *m*; **werben**; du wirbst; du warbst; du würdest; geworben; wirb!; **Werber**; **Werberedner**; **werberisch**; **Werbeschrift**, ...text, ...texter (jmd., der Werbetexte verfaßt; *m*; -s, -), ...trommel; **werblich** (die Werbung betreffend); **Werbung**

**Werda** (Postenanruf) *s*; -[s], -s

**Werdandl** (nord. Mythol.: Norne der Gegenwart)

**Werdaruf**

**Werdegang**; **werden**; du wirst, er wird; du wurdest (dicht. auch wardst), er wurde (dicht. auch: ward), wir wurden, du würdest; werdend (vgl. d); geworden u. worden, werd[e]!; er wird noch (es wird noch etwas aus ihm), er wird schon wieder [gesund] -, wird's bald?, zuteil -, damit mir nicht übel wird, er meinte, Fritz wurde kommen; ich wurde gehen od. ich ginge, wenn ich das wüßte, er ist betrogen worden, er ist taub geworden, **werdend**, eine werdende Mutter

**Werder** [zu wehren] (Flußinsel, Landstrich [zwischen Fluß und stehenden Gewässern]) *m*; -s, -

**Werder** (Stadt an der Havel)

**Werfall** (für: Nominativ) *m*

**werfen** (von Tieren auch gebären), du wirfst, du warfst (warfest), du wurdest, geworfen; wirf!; sich -; **Werfer**, **Werft** [zu werfen] (Kette eines Gewebes) *m*; -[e]s, -e

**Werft** *niederl.* [zu „werben“ in der alten Bedeutung „sich drehen“, eigtl. Platz, an dem man sich hin und her wendet] (Anlage zum Bauen und Ausbessern von Schiffen) *w*; -, -en

**Werg** [zu Werk] (Flachs-, Hanfabfall, Hede) *s*, -[e]s

**Wergeld** (im german.

<sup>1</sup> Von der Tätigkeit des Schneiders nur so.

Recht: „Mann“geld; Stüh-  
negeld)

wergen (aus Flachs od.

Hauf); werg[e]ne Stricke

Werk<sup>1</sup> [zu. wirken] s., -[e]s,

-e; ans -!; ans -, zu -e

gehen, ins - setzen; Werk-

arbeit, . beamte, . büh-

cherel, . bund m; Werk-

tag (veraltet für. Werk-

tag), werken (tätig

sein, [bearbeiten]; Wer-

ker; Werkertum s;

-[e]s, Werkführer; Werk-

od. Werkgemeinschaft,

werkheilig; Werkheilig-

keit, ...leute; werklich,

Werkluftschutz m, -es,

Werkmeister, Werksan-

lage, ...ausstellung; Werk-

schule; werks[e]igen,

Werkkamerad, ...küche,

. leiter m; Werkpilo-

nage; Werkstatt, Werk-

stätte w; -, ...stätten,

Werkstelle; Werkstoff;

Werkstoffforschung (Tren-

nung; vgl. S. 49, VIII) w; -,

werkstoffgerecht; Werk-

stoffingenieur; Werk-

stück; Werktag (Wochen-

tag); des Werktags, aber

(vgl. S. 29, 4, a), werk-

tags, sonntags und werk-

tags od. (vgl. S. 34, A.)

sonn- und werktags, werk-

tags und feiertags od. (vgl.

S. 34, A.) werk- und feier-

tags; werktäglich, Werk-

tagsarbeit; werktätig,

Werkstätige m u. w., -n,

-n (vgl. S. 55, B), meist

Mehrz.; Werkvertrag,

...zeug; Werkzeugma-

schine

Wermut (Beifußart [ma-

genstärkende Heilpflanze];

übertr. für: Bittres, Bitter-

keit) m; -[e]s; Wermut-

weln

Werner (m. Vorn.); vgl.

Wernher; Wernhard (m.

Vorn.), Wernher (ältere

Form von Werner)

Wernigerode (Ortsn.);

Wernigeroder<sup>1</sup> (vgl. S. 41,

c); wernigerodisch<sup>1</sup>

Wernt (m. Vorn.)

Werra (Fluß) w; -

Werre (ober- u. westmitteld.

für Maulwurfsgrille; Ger-

stenkorn) w; -, -n

Werst (russ. Langenmaß;

Zeichen. W) w., -, -en, 5 -

(vgl. S. 63, VII)

wert; Goldes -, er ist es

[vgl. es (alter Wersf.)] -,

nichts -; 2 Mark -, keinen

Heller - sein; Schreibung in

Verbindung mit Zeitwör-

tern, z. B. wertachten,

werthalten, wertschatzen

(vgl. S. 31, II)

Wert (Bedeutung, Geltung)

m., -[e]s, -e; auf etwas

legen; wertachten, vgl.

S. 31, II (hochachten); ich

achte wert, wertgeachtet;

wertzuachten, Wertach-

tung, ...arbeit; wertbe-

ständig; Wertbestän-

digkeit w; -, Wertbrief;

werten (einschätzen, be-

urteilen), Wertermitt-

lung (für Taxation)

werthalten<sup>2</sup>; vgl. S. 31, II

(schätzen)

Werther (m. Vorn.)

.. wertig (z. B. minderwertig)

Wertigkeit w; -, Wertlehre;

wertlos, -este, Wertlo-

sigkeit; Wertmaß s;

wertmäßig; Wertmes-

ser m, ...papier; wert-

schätzen<sup>1</sup> (vgl. S.

31, II); Wertschätzung,

...schrift (schweiz. für:

Wertpapier); Wertung;

Werturteil; wertvoll;

Wertware, ...zuwachs;

Wertzuwachssteuer w

<sup>1</sup> Ortsüblich auch: Wern-  
nigeroder, wernigerodisch.

<sup>2</sup> Zur Beugung vgl. wert-  
achten.

werweißen (schweiz. für:  
hin und her raten); du  
werweißt (werweißt); ge-  
werweißt

Werwolf (im Volksglauben  
Mensch, der sich zeitweise  
in einen Wolf verwandelt)

wes (ältere Form von: wes-  
sen), - das Herz voll ist,  
des gehet der Mund über, -  
Brot ich ess', des Lied ich  
sing'; - Geistes Kind;  
Zus.: weshalb (vgl. d.);  
weswegen (vgl. d.)

wesen (veraltet für. über-  
persönliches Dasein haben;  
als lebende Kraft vorhan-  
den sein), du west (we-  
sest), Wesen [zu: wahren]  
s., -s, -; viel - (alter: -s)  
machen; wesend (in reiner  
Daseinsform bestehend),  
wesenhaft, Wesenheit  
w., -; wesenlos, -este,  
Wesenriß (für: Prinzip-  
zeichnung), Wesensart,  
wesens[e]igen, . fremd,  
...gleich, Wesensgleich-  
heit, ...schau, ...zug;  
wesentlich (wesenhaft,  
wirklich, hauptsächlich);  
(vgl. S. 30, 5, c.) im  
wesentlichen, aber (vgl.  
S. 28, 4, a), das We-  
sentliche; (vgl. S. 28,  
4, a.) etwas, nichts We-  
sentliches

Weser (Fluß) w; -, Weser-  
bergland (vgl. S. 42, d, 1)

s., -[e]s; Wesergebirge s;

-s (vgl. S. 42, d, 1)

Wesfall (für: Genitiv) m;  
das Wesfall-s (vgl. S. 34,  
c); wesfalls; weshalb, vgl.  
auch: wessenthalben

Wesir arab. („Träger“,  
„Helfer“; Minister, höch-  
ster Würdenträger des  
türk. Sultans) m., -s, -e,  
Wesirät (Amt, Würde ei-  
nes Wesirs) s., -[e]s, -e

Wesley [wɛʃle] (Stifter der  
Methodisten); Wesleyg-  
ner (Anhänger Wesleys)

Wespe [zu: weben] w; -, -n;

Wespen-nest, ...stich

Wesselburen (Ortsn.)

wessen; vgl. auch: wes;

wessenthalben (veraltet  
für: weshalb); wessent-

<sup>1</sup> In Zusammensetzungen  
stehen heute Formen mit  
und ohne Binde-s neben-  
einander. Man unterschei-  
det in einigen Fällen so, daß  
„Werk...“ mehr die Arbeit,  
die Tätigkeit (z. B. Werk-  
stoff), „Werks...“ mehr die  
Fabrik, den Betrieb meint  
(z. B. Werksküche). Doch  
sind die Zusammensetzun-  
gen ohne Binde-s in allen  
Fällen richtig.

wegen (veraltet für: weswegen)

**Wessobrunn** (Ortsn.), **Wessobrunner** (vgl. S. 41, c)

**West** (dicht. u. postal. fur:

Westen [Himmelsrichtung]), ohne Geschlechtsw., Ost und West, Berlin-West (Abk., Berlin W),

**West** (dicht. für: Westwind) *m*, -[e]s, -e, **Westafrika**, **Westaustralien**;

**West-Berlin** (vgl. S. 41, 4, b, 1), **Westberliner**, westdeutsch, vgl. deutsch; **Westdeutschland**

**Weste** lat.-it.-fr. *w*; -, -n

**Westen** (Himmelsrichtung; Abk.: W), ohne Geschlechtsw. aus, gen.; vgl. auch. West, **Westen** (das westwärts gelegene Gebiet) *m*; -s

**Westend** engl. (vornehmer Stadtteil Londons, danach auch anderer Großstädte, z B Berlins) *s*, -s, -s

**Westenfutter**, ...**futische**

**Wester** (wasserdicke Seemannskappe, auch Kinderhütchen) *m*, -s, -

**Westwald** (Teil des Rheinischen Schiefergebirges) *m*; -[e]s, **westwäldisch**, -e Mundarten

**Westeuropa**; **westeuropäisch**, -e Zeit (Abk. WEZ)

**Westfale** *m*, -n, -n; **Westfale** (Teil des Landes Nordrhein-Westfalen);

**Westfälin** *w*, -, -nen; **westfällisch**; (vgl. S. 30, 5, a) -er Schinken, aber (vgl. S. 47, B, 1), der Westfälische Friedel[n] (vgl. S. 41, 3, b); die Westfälische Pforte (vgl. Porta Westfalica)

**Westflandern** (belgische Provinz)

**Westindien**; **westindisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b) die Westindischen Inseln

**Westinghousebremse** Ⓢ [...**haus**...] (vgl. S. 44, a, 4)

**westlich**; -e Kunst, -e Rasse; **westlich** ([betont] westlich eingestellt), westlich; -er Lange (Abk.: w.L.)

**Westminster** (in London) *w*; -

**Westnordwest** (Himmelsrichtung; Abk.: WNW), ohne Geschlechtsw., **Westnordwest** (Westnordwestwind) *m*, -[e]s, -e

**westöstlich**; westöstlicher Wind, aber (vgl. S. 47, E, 1); Westöstlicher Diwan (Gedichtsamml. Goethes)

**West südwest** (Himmelsrichtung, Abk.: WSW), ohne Geschlechtsw.; **West südwest** (Westsüdwestwind) *m*; -[e]s, -e

**westwärts**

**weswegen**, vgl. auch: weswegen

**wett**; - sein, werden; vgl. aber wetteifern, wettlaufen, wettmachen, wettrennen, wettstreiten, wettturnen, **Wettbewerb** *m*, -[e]s, -e, **Wettbewerbsklausel**, **Wette** *w*, -, -n, um die (alter in die) - laufen, **Wettelfer**, ...**elfer**, **wetteifern**, ich .ere (vgl. S. 64, VIII, a), gewetteifert, zu -, **wetten**, **Wetter** *m*

**Wetter** *s*; -s, -, schlagende Wetter (bergmann.), **Wetteransage**

**Wetterlau** (Landschaft) *w*, -

**Wetterbericht**, **wetterbeständig**, **Wetterdienst**, ...**fahne**, **wetterfest**, **Wetterforschung**, ...**glas**, ...**hahn**, ...**kunde** (*w*, -), **wetterkundig**, **wetterkundlich**; **Wetterlage**, **wetterleuchten**; es **wetterleuchtet**; **wetterleuchtet**, zu-, **Wetterleuchten** (*s*, -s), ...**macherin** (Hexe, *w*, -, -nen); **wettern** (stürmen, donnern und blitzen; derbschelten); ich .ere (vgl. S. 64, VIII, a), es **wettert**;

**Wetterprophet**, ...**regel**, ...**schelde**, ...**seite**, ...**strahl**, ...**sturz**, ...**vorsage**, ...**warte**, **wetterwendisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)

**Wetteufel** (**Trennung**; vgl. S. 49, VIII) *m*; -s; **Wettfahrer**

**Wettlin** (Ortsn.); **Haus** - (Fürstengeschlecht); **Wet-**

**liner** (vgl. S. 41, c) *m*; -, - (Geschlecht); **wettlinisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): die Wettlinischen Erblinde

**Wettkampf**, ...**kämpfer**, ...**lauf**, **wettlaufen**, nur in der Grundform üblich, **Wettlaufen** *s*, -s; **Wettläufer**; **wettmachen** (ausgleichen); ich **machewett**, **wettgemacht**, **wettzumachen**, **wettrennen**, nur in der Grundform üblich, **Wettrennen**, ...**ru-**

**strennen** (*s*, -s), ...**streift**, **wettstreiten**, nur in der Grundform üblich, **wettturnen** (**Trennung**; vgl. S. 49, VIII), nur in der Grundform üblich; **Wettturnen** (**Trennung**; vgl. S. 49, VIII) *s*; -s, -

**Wetzel** (Kurzform von: Werner)

**wetzen**, du **wetzst** (**wetzest**)

**Wetzlar** (Ortsn.)

**Wetzstahl**, ...**stein**

**Weymouthskiefer** [we-muθs]; vgl. Weimutskiefer

**WEZ** = westeuropäische Zeit

**Wti** = Wechselgesetz

**Whig** [wɪg] *m*; -s, -s (engl. [liberale] Partei)

**Whipcord** engl. [wɪpkɔrd] (Kammgarngewebe) *m*, -s, -s

**Whisky** irisch-engl. [wɪʃki] (Trinkbranntwein) *m*, -s, -s

**Whist** engl. [wɪʃt] (Kartenspiel) *s*, -es; **Whistspiel**

**Whitechapel** [waɪt-tʃæpəl] (Stadtteil Londons)

**Wichard**; vgl. Weikhard

**Wichs** (festliche Tracht der Studenten) *m*, -es, -e; in vollem -: sich in -werfen; **Wichsbürste**;

**Wichse** ([Schuh]putzmittel; **Einz.** umspr. für: Prugel) *w*, -, -n; - kriegen (geprügelt werden); **wichsen** [zu: Wachs]; du **wichst** (**wichsest**), **Wichser** (Schuhputzer)

**Wicht** (Wesen; Kobold; verachtl. für: elender Kerl) *m*; -[e]s, -e

**Wichte** (spezifisches Gewicht) *w*; -, -n

**Wichtelmännchen** {zu: Wicht} (Heinzelmännchen, zwergartiger Kobold)

**Wichtezahl**

**wichtig**, (vgl. S. 28, 4, a): alles Wichtige, etwas, nichts Wichtiges, Wichtigeres; wichtig tun; sich -machen; **Wichtigkeit**, **wichtigtuend**; **Wichtig-tuer**, **Wichtigtuerei**, **wichtigtuersch**, -ste

**Wicke lat** (Futterpflanze, Blume) *w*, -, -n; in die -n gehen (umgspr. für: ver-lor-gehen)

**Wickel m**, -s, -: **Wickel-band s** (Mehrz. -bänder), . . . **kind**, **wickeln**, ich . . . **ele** (vgl. S. 64, VIII, a), **schiefgewickelt** (vgl. d.), **Wickel[ung]**

**Wickenblüte**, . . . **duft**

**Wickler** (auch: Schmetter-ling)

**Widder** (mannl. Zucht-schaf, Belagerungsmaschi-ne der Alten) *m*, -s, -

**Widm s**, -s, -e u. **Widmut** („das Gewidmet“, veralt-et für Pfarrgut) *w*, -, -en

**wider** (ent[ge]gen), mit *Wenf* - den Stachel-lecken, - besseres Wissen, hin und wider (hin und zurück, hin und her), aber: hin und wieder (zu-weisen); (vgl. S. 28, 4, d) das Für und [das] Wider, das Für oder [das] Wider

**wider**, in Verbindung mit *Zeitwörtern*: a) in trenn-baren Zusammensetzungen, z. B. widerhallen, es hallt wider, widergehallt, wider-zuhallen (vgl. S. 57, 3, a); b) in untrennbaren Zusam-mensetzungen, z. B. wider-raten, ich widerrate, wider-raten, zu widerraten (vgl. S. 58, b)

**widerborstig** (umgspr. für: hartnackig, widerstrebend)

**Widerchrist m**, -es u. -en, -e[n]

**Widerdruck** (Gegendruck; Buchdr.: Bedrucken der Rückseite des schon einseitig bedruckten Bogens [Ggs.: Schondruck]) *m*;

-[e]s, . . . drücke u. (Buch-druck:) . . . drücke; vgl aber: Widerdruck; **Widerdruckbogen**

**wider[ein]ander**; *Schreib-ung in Verbindung mit Zeit-wörtern* (vgl. S. 31, 11 u. „aneinander“) wider-ein-ander streiten, aber: widereinanderprallen

**widerfahren**; mir ist ein Unglück -

**widerhaarig** (umgspr. für: hartnackig widerstrebend), **Widerhaarigkeit w**; -

**Widerhaken**

**Widerhall** (Echo) *m*, -[e]s, -e, **widerhallen**, wider-gehallt

**Widerhalt** (Stütze) *m*; -[e]s, **widerhalten**, widergehal-ten, **widerhaltig**

**Widerhandlung** (schweiz. für Zuwiderhandlung)

**Widerklage** (Gegenklage), **widerklagen**; widerge-klagt

**widerklingen** (entgegen-klingen), widergeklungen

**Widerlager** (Auflagerfläche für Bogen, Gewölbe, Trä-ger), widerlegen, wider-legt, widerleglich, **Wider-legung**

**widerlich**, **Widerlichkeit**, **Widerlicht s** (Mehrz. -lich-te)

**widern** (ekeln), es widert mich

**widernatürlich**, **Wider-natürlichkeit**

**Widerpart** (Gegner[schaft]) *m*, -[e]s, -e; -geben, -halten (sich widersetzen)

**widerraten**; ich habe [es] ihm -

**widerrechtlich**, **Wider-rechtlichkeit**

**Widerrede**, **widerreden**; widerredet

**Widerrist** (erhohter Teil des Rückens bei Vierfüßern)

**Widerruf**, **widerrufen** (zu-rücknehmen), er hat die Beleidigung -; vgl aber: wiederrufen; **widerruf-lich**, (auch ) **widerrufflich**, **widerrufsberechtigt**, **Widerrufung**

**Widersacher m**; -s, -

**Widerschall** (Echo) *m*; -[e]s, -e; **widerschallen** (entgegenschallen); wider-geschallt

**Widerschein** (Gegen-schein), **widerscheinen** (zurückwerfen, -strahlen); **widergeschenen**

**Widerschlag** (Gegen-schlag, Ruckprall)

**Widersee** (rücklaufende Brandung) *w*

**widersetzen**, sich (Wider-stand leisten), **widersetzt**; **widersetzlich**, **Wider-setzlichkeit** (Widerstand, Unbotmäßigkeit); **Wider-setzung**

**Wider Sinn** (Gegensinn, Sinn, der sich einem an-deren entgegenstellt) *m*; -[e]s; **wider Sinnig**

**widerspenstig** [zweiter Wortteil zu spannen] (sich widersetzend, entgegen-strebend); **Widerspenstig-keit**

**widerspiegeln**, **widergespiegelt**, sich -, die Ereig-nisse spiegeln sich wider, **Widerspieg[e]lung**

**Widerspiel**

**widersprechen**, mir wird widersprochen; **Wider-spruch**; **Widerspruch-gehalt**; **widerspruchslos**, **widerspruchsvoll**

**Widerstand**; **Widerstands-bewegung**, **widerstands-fähig**; **Widerstands-fähigkeit** (*w*, -), . . . **kraft**; **widerstandslos**; -este; **Widerstandslosigkeit w**; -; **widerstehen**; wider-standen

**Widerstrahl**; **widerstrah-len**; **widergestrahlt**

**widerstreben** (entgegenwir-ken); **widerstrebt**, **wider-strebend** (ungern); -ste

**Widerstreit**; **widerstrei-ten**, **widerstritten**

**Widerton** (Laubmoosart) *m*, -[e]s

**widerwärtig**; **Widerwärt-igkeit**

**Widerwille** (Widerstreben, Auch. widersetzlich, Wi-dersetzlichkeit.

Abneigung); **widerwillig**;  
**Widerwilligkeit**

**widmen**; sich jmdm. -, sich  
einem Vorhaben -; **Wid-  
mung**; **Widmut**; vgl.  
Widem

**Wido** (m. Vorn.), vgl. Guido  
**widrig** (zuwider; übertra-  
gen; unangenehm). -e Win-  
de, **widrigenfalls** (vgl.  
S. 31, II); **Widrigkeit**

**Widukind**, **Wittekind**  
(Sachsenherzog), vgl. Wit-  
tukind

**wie** (Zeichensetzung vgl.  
S. 15, Beistrich, '); so  
schnell wie od. als möglich,  
aber nur: er ist ebenso  
groß wie ich (nicht als  
ich); er ist so erzürnt, wie  
ich es nie gesehen habe;  
sowohl .. wie, z. B. [so-  
wohl] die bildende Kunst  
wie das Kunstgewerbe hat  
od. haben dadurch Anre-  
gungen empfangen, wie  
lange, wie oben (Abk. w.  
o.), wie oft, wie sehr, wie,  
wenn er doch kame?, und  
wie!, wie auch immer, es  
kommt auf das Wie (vgl.  
S. 28, 4, d) an, vgl. wieso,  
wiewohl u. als

**Wiebel** (Kornwurm, -käfer)  
m., -s, -, **wiebeln** (zu we-  
ben) (sich lebhaft bewegen,  
flicken, stopfen), ich ..ele  
(vgl. S. 64, VIII, a), vgl.  
auch wiefeln

**Wied** m., -s, - (Adelsge-  
schlecht)

**Wiede** (südd., südwestd.  
für Weidenband [um ein  
Rutenbündel]) w., -, -n

**Wiedehopf** („Waldhüpfen“;  
Vogel) m., -[e]s, -e

**wieder** (nochmals, erneut,  
zurück), um od. für nichts  
und wieder nichts, vgl.  
auch wider *In Verbind-  
ung mit Zeitwörtern* (vgl.  
S. 31, II) 1. *Zusammen-  
schreibung*. In Verbindun-  
gen, in denen der Begriff  
„zurück“ erkennbar ist,  
die eine Abschattung des  
einfachen Zeitwortes aus-  
drücken oder einen neuen  
Begriff bilden, wird „wie-  
der“ mit dem Zeitwort zu-

sammengeschrieben, z. B.  
**wiederbringen** (zurück-  
bringen), **wiedererzahlen**  
(weiterberichten), **wieder-  
sehen** u. a. Diese Zusam-  
mensetzungen sind trenn-  
bar, z. B. **wiederbringen**,  
ich bringe wieder, **wieder-  
gebracht**, **wiederzubrin-  
gen**; oder **wiedererzahlen**,  
ich erzähle wieder, **wieder-  
erzählt**, **wiederzuerzahlen**.  
Nur „wiederholen“ (vgl. d.)  
ist untrennbar. Die meisten  
dieser zusammengesetzten  
Zeitwörter können auch  
getrennt geschrieben wer-  
den, wenn für sie die unter  
Pkt. II genannte Regel zu-  
trifft. II *Getrenntschrei-  
bung* Hat „wieder“ die  
Bedeutung von „erneut“,  
„nochmals“, so schreibt  
man es in der Regel nicht  
mit dem Zeitwort zusam-  
men, z. B. **wieder bringen**  
(nochmals, zum zweiten-  
mal bringen) Geschenke  
sollst du mir nicht wieder  
(nicht noch einmal) brin-  
gen Die Zusammenschrei-  
bung „wiederbringen“  
würde „zurückbringen“  
bedeuten

**Wiederabdruck**

**Wiederaufbau** m., -[e]s,

**wiederaufbauen**<sup>1</sup>

**wiederaufheben**<sup>1</sup> (rückgan-  
gig machen)

**wiederaufnehmen**<sup>1</sup>

**wiederaufrichten**<sup>1</sup> (trosten)

**wiederaufsuchen**<sup>1</sup>

**wiederauftauchen**<sup>1</sup>

**wiederbekommen**<sup>1</sup> (zu-  
rück erhalten), ich habe das

Buch -, aber **wieder be-  
kommen** (erneut, ein zweites  
Mal erhalten)

**wiederbeleben**<sup>1</sup>, **Wieder-  
belebung**, **Wiederbele-  
bungsversuch**

**wiederbringen**<sup>1</sup> (zurück-  
bringen), aber **wieder  
bringen** (nochmals bringen)

**Wiederdruck** (Neudruck)  
m., -[e]s, -e; vgl. aber:

<sup>1</sup> Zur Zusammen- od. Ge-  
trenntschreibung u. zur Beu-  
dung vgl. wieder, I u. II.

Widerdruck

**wieder~~ein~~fallen**<sup>1</sup> (ins Ge-  
dächtnis zurückkommen),  
aber **wieder ~~ein~~fallen**  
(nochmals einfallen); der  
Bau ist wieder eingefallen  
**wieder~~ein~~setzen**<sup>1</sup> (an den  
alten Platz zurücksetzen),  
aber: **wieder ~~ein~~setzen**  
(nochmals einsetzen, z. B.  
beim Spiel); **Wieder~~ein~~-  
setzung**, - in den vorigen  
Stand (Rechtsw.)

**wiedererhalten**<sup>1</sup>, ich habe  
das Buch -

**wiedererkennen**<sup>1</sup>

**wiedererlangen**<sup>1</sup>

**wiederersetzen**<sup>1</sup>

**wiedererstatte**<sup>1</sup>, **Wieder-  
erstattung**

**wieder~~er~~zählen**<sup>1</sup> (weiterbe-  
richten), aber: **wieder ~~er~~-  
zählen** (nochmals erzäh-  
len)

**wiederfinden**<sup>1</sup>

**wiederfordern**<sup>1</sup> (zurück-  
fordern), aber: **wieder  
fordern** (nochmals for-  
dern)

**Wiedergabe**, die - eines  
Konzertes auf Tonband,  
**wiedergeben**<sup>1</sup> (zurück-  
geben), ein Gedicht gut -  
(vortragen), aber: **wieder  
geben**, der Schmerz hat  
sich bald wieder gegeben  
**wiedergeboren**, **Wieder-  
geburt**

**wiedergewinnen**<sup>1</sup> (zurück-  
gewinnen), aber **wieder  
gewinnen** (nochmals ge-  
winnen), sein Los hat  
schon wieder gewonnen

**wiedergutmachen**<sup>1</sup>, ich  
mache wieder gut, **Wieder-  
gutmachung**, **Wieder-  
gutmachungsamt**, ...ver-  
handlungen

**wiederhaben**<sup>1</sup>

**wiederherichten**<sup>1</sup>

**wiederherstellen**<sup>1</sup> (in den  
früheren Zustand zurück-  
bringen), aber: **wieder  
herstellen** (wieder an sei-  
nen Platz stellen, noch-  
mals anfertigen), **Wieder-  
herstellung**

**wiederholen**<sup>1</sup> (zurückho-

<sup>1</sup> Vgl. Sp. 2, Anm

len), aber **wieder holen** (nochmals holen), **wiederholen**<sup>1</sup> (nochmals sagen, tun); ich wiederhole; wiederholt, zu wiederholen; **wiederholt** (noch, mehrmals); **Wiederholung** (Zurückholung), **Wiederholung** (nochmaliges Sagen, Tun); **Wiederholungsfall** *m* (im -e), ...kurs (schweiz.: jährliche Militärbildung)

**Wiederhören** *s*; -s; auf -! (Grüßformel im Fernsprechverkehr, bes. im Rundfunk)

**Wiederinbesitznahme** *w*; - **wiederkäuen** (auch übertr. für etwas bis zum Überdruß wieder und wieder vorbringen od. tun); **Wiederkäufer**

**Wiederkäufer**, **Wiederkaufsrecht** *s*, -[e]s

**Wiederkehr** (Zurückkunft; im Straßenwesen: Wende; im Bauwesen: Kropfung) *w*, -, **wiederkehren**<sup>2</sup> (zurückkommen), aber: **wieder kehren** (nochmals kehren)

**wiederkommen**<sup>2</sup> (zurückkommen), aber: **wieder kommen** (nochmals kommen), **Wiederkunft** (Rückkehr) *w*, -

**Wiedernahme** *w*, -

**wiederrufen**<sup>2</sup> (zurückrufen), aber: **wieder rufen** (nochmals rufen)

**wiedersehen**<sup>2</sup>; **Wiedersehen** *s*; -s; auf -!

**Wiedertauf**, ...täufer (Anhänger der Erwachsenentaufe)

**wiedertun**<sup>2</sup>

**wiedertun**

**wiedervergelten**<sup>2</sup>, **Wiedervergeltung**

**Wiedervorlage** *w*; -; (Kanzleispr.: zur Wiedervorlage (Abk. z. Wv.))

**Wiederwahl**, **wiederwählen**<sup>2</sup> (jmdn. in ein gleiches

Amt od. eine gleiche Würde wählen), aber: **wieder wählen** (ein zweites Mal, nochmals wählen)

**Wiedewitte** (niederd. für: Champignon) *w*; -, -n

**wiefeln** (südd. für: wiebeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**wiefeln** (inwiefern)

**Wiegbold** (in Westfalen: Bezeichnung für die aus Bauernschaften bestehende Gemeinde) *s*, -[e]s, -e

**Wiege** [zu: (be)wegen] *w*; -, -n, **wiegen** (leise wiegen; aufwiegen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Wiegemeßer** *s*, **wiegen** (schaukeln; zerkleinern), du wiegst, du wiegstest, gewiegt, wieg[e]!, gewiegte Petersilie

**wiegen** (wagen; ein Gewicht haben), du wiegst, du wogst, du wogest; gewogen (vgl. d.), wieg[e]!, ich wiege das Brot; das Brot wiegt (hat ein Gewicht von) zwei Kilo; vgl. auch: wagen

**Wiegen-druck** (für: Inkunabel, Mehrz. -drucke), ...fest, ...lied

**wiehern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Wiek** (niederd.: [kleine] Bucht an der Ostsee) *w*; -, -en

**Wieland** (Gestalt der deutschen Sage)

**Wieland** (dt. Dichter); **wieland**[l]isch (vgl. S. 43, 2, b), **Wieland**[l]isch (vgl. S. 43, 2, b)

**Wielandslied** *s*; -[e]s

**wie lang[e]**; - - ist es her!

**Wieling** niederd. (seemänn.: Fender [aus Tau od. Leder] für Boote) *w*, -, -e

**Wiemer** lat.-fr.-niederl. (niederd., westd.: Latte, Lattengerüst zum Trocknen und zum Räuchern; Stange als Schlafsitz der Hühner) *m*; -s, -

**Wien** (Hptst. Österreichs); **Wiener** (vgl. S. 41, c); -Kalk; - Würstchen; **wienersisch**; **Wiener Neustadt**; vgl. S. 41, c (Orten.);

**Wienerstadt** (volkstümlich. Bezeichnung Wiens) *w*; -; **Wienerwald**<sup>1</sup> (östl. Ausläufer der Alpen) *m*; -[e]s;

**Wiener Walzer**

**wie oben** (Abk.: w. o.); wie oft

**Wiepe** (niederd. für: Stroh-wisch) *w*; -, -n

**Wiesbaden** (Ortsn.); **Wiesbad**[e]ner (vgl. S. 41, c); **wiesbadisch**, **wiesbadisch**

**Wiesbaum**, **Wiesebaum** (Stamm über dem beladenen [Heu]wagen, Heubaum); **Wieschen**, **Wieseln**, **Wiese** *w*, -, -n

**wie sehr** (als Bindewort östr.: wiesehr)

**Wiesel** [eigtl.: „kleiner Iltis“] (Mardercart) *s*; -s, -; flink wie ein -, **wieseln** (sich [wie ein Wiesel] eilig, schnell bewegen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Wiesen-tal**, ...wachs od. **Wieswachs** (Grasertag der Wiesen, *m*; -es), **Wiesland** (schweiz.) *s*; -[e]s

**wieso**, ich weiß nicht, - es geschehen konnte

**Wieswachs**; vgl. **Wiesenwachs**

**wieten** (mdal. für: Unkraut jäten)

**wieviel**; wieviel Personen, aber: wie viele Personen; wievielm, aber: wie viele Male; ich weiß nicht, wieviel er hat; [um] wieviel mehr; vgl. viel, III; **wievielerlei**; **wievielm**, aber: wievielf[e] Male; vgl. viel, III; **wievielte**, umgspr.: wievielte

**wiewelt** (inwieweit); ich weiß nicht, wiewelt (ob) ich mich darauf verlassen kann, aber: wie weit ist es von hier bis ...?

**wie wenig**; vgl. wenig

**wiewohl** (obgleich); die einzige, wiewohl wertvolle Belohnung, aber: wie wohl du aussiehst!

<sup>1</sup> Zur Schreibung u. Beugung dieses Zeitwortes vgl. wieder, I.

<sup>2</sup> Vgl. S. 759, Sp. 2, Anm.

<sup>1</sup> Wegen der von der Regel abweichenden Zusammenschreibung vgl. S. 41, 4, a.



**Wigand** (m. Vorn.); **Wigbert** (m. Vorn.)

**Wight** [*wait*] (engl. Insel)

**Wigwam** indian.-engl. („Haus“; Indianerhütte) *m*; -s, -s

**Wikling** *m*; -s, -er u. **Wiking** *altord.* („Krieger“, Seefahrer, Normanne); **Wikinger** *sage* (vgl. S. 41, 4, a; *w*; -), ...**schiff** (vgl. S. 41, 4, a); **wiklingisch**

**Wilkilf** (engl. Reformator); vgl. Wyclif, **Wilkilfit** (Anhang Wiklifs) *m*; -en, -en

**Willajet** (türk. Provinz) *s*; -[e]s, -s

**wild**; - sein, wachsen, werden; (vgl. S. 30, 5, a.) -er Wein, aber (vgl. S. 47, E, 1) die Wilde Jagd, das Wilde Heer (im alten Volksglauben die Seelen der Toten, die vom Wilden Jäger geführt werden); **Wild** *s*, -[e]s, **Wildbahn**, **Wildbret** [zweiter Wortteil zu: Braten] (Fleisch des Wildes, auch das weibl. Wild selbst) *s*, -s; **Wilddieb**; **wildleben**; ich wildlebe; gewildlebt, zu -, **Wildleberel**

**Wilde** [*waıld*] (engl. Dichter)

**Wilde** *m* u. *w*. -n, -n (vgl. S. 55, B); **Wilde** (Wildnis) *w*; -: **wildenzen** (stark nach Wild riechen, schmecken); **Wilderer** (Wilddieb); **wildern** (unbefugt jagen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Wildfang** (ausgelassenes, mutwilliges Kind); **wildfremd** (völlig fremd); **Wildheger**, ...**heft**, ...**heuer** (wer an gefährlichen Hangen in den Alpen Heu macht) *m*; **wildlebend**, **Wildleder** (Rehleder, Hirschleder u. a.); **Wildling** (unveredelter Baum od. Strauch; ungezähmtes Tier, mutwilliger Mensch); **Wildnis** *w*; -, ...nisse; **wildromantisch**

**Wildschur** *poln.* („Wolfspelz“; schwerer Reisepelz) *w*; -, -en

**Wildschütz** (Jäger, Wilddieb); **Wildschwelnkopf**; **wildwachsend**; **Wildwechsel**; **Wildwest** *m*; -[e]s

**Wilfried** (m. Vorn.)

**Wilhelm** (m. Vorn.), **Wilhelma**, **Wilhelmine** (w. Vorn.); **Wilhelmisch** (vgl. S. 43, 2, b), -es Zeitalter (des Kaisers Wilhelm II.); **Wilhelmshaven** (Ortsn.)

**Wille** *m*; -ns (*Mehrz.* selten: -n), der Letzte - (vgl. S. 47, E, 1), wider -n, mit -n; ohne Wissen und -n, einem zu -n sein; voll guten -ns sein, aber (vgl. S. 30, d); willens sein (beabsichtigen); vgl. auch. **Willen**

**Willigis**, **Willigis** (m. Vorn.)

**willen**, um .. **willen**; (vgl. S. 29, 4, a) um Gottes **willen**, um des Friedens -, um seiner selbst -, um meiner -, deinet-, seinet-, ihre-, unsert-, euret-, dessent-, derentwillen, **Willen** (seltener für. Wille) *m*; -s (*Mehrz.* selten: -), **Willenszerklärung**, .. **kraft**, .. **lehre**; **willens sein**; vgl. S. 30, d (beabsichtigen), **Willensstärke** *w*, -; **willentlich**

**Willeram** (m. Vorn.)

**willfahren**, (auch) **willfahren**; du **willfahrst**; du **willfahrtest**; (zu **willfahren**) **willfahrt** (vgl. S. 58, b) od. (zu **willfahren**.) **ge-willfahrt** (vgl. S. 58, c); zu -: **willfähig**; **Willfähigkeit**; **Willfahung**

**Willi** (Kurzform von: Wilhelm)

**William** [*wili<sup>am</sup>*] (engl. Schreibung von: Wilhelm)

**Willibald** (m. Vorn.)

**willig** (guten Willens; gern bereit); **willigen**; in den Vorschlag -

**Willigis**; vgl. **Willigis**

**Willigkeit** *w*; -

**Willkomm** *m*, -s, -e u.

**Willkommen** *s* (auch. *m*); -s, -: einen Willkommen zurufen; ein fröhliches Willkommen!; **willkommen**; - heißen, - sein; **Willkommensgruß**, ...**trunk**

**Willkür**; **Willkürakt**; **willkürlich**

**Willy** (engl. Kurzform von: William)

**Wilm** (Kurzform von: Wilhelm); **Wilma** (Kurzform von: Wilhelma); **Wilmar** (m. Vorn.)

**Wilpert** (thüring., oberd. für: Wildbret) *s*; -[e]s

**Wilson** [*wil<sup>β</sup>en*] (ehem. Präsident der USA)

**Wilster** (Ortsn.); **Wilstermarsch** (Landschaft) *w*; - **wimmeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); es **wimmelt** **wimmen** *lat* (schweiz. für: Trauben lesen); **gewimmt** **Wimmer** (Knorren; Maserholz); auch [bes. südd.] kleines Geschwür, Warze) *m*, -s, -

**Wimmer** *lat.* (mdal. für: Weinlese) *m*; -n, **Wimmer** (mdal. für: Winzer)

**Wimmerer** (Winseler)

**Wimmerholz** (scherzh. für. Geige, Laute), **wimmerig**, **Wimmerkasten** (scherzh. für: Klavier)

**Wimmerl** (bayr.-ostr. mdal. für: Hitze- oder Eiterbläschen) *s*; -s, -

**wimmern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Wimmer-schinken** (scherzh. für: Mandoline)

**Wimmel** *lat.* (schweiz. für: Weinlese) *m*; -s

**Wimpel** ([schmale] dreieckige Flagge) *m*; -s, -: **wimpeln** (den Wimpel aufziehen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Wimper** *w*; -, -n

**Wimperf** *m*; -[e]s, -e u. **Wimperge** (got. Spitzgleibel) *w*, -, -n

**Winckelmann** (dt. Altertumsforscher)

**wind** (veraltet für: verkrümmt); nur noch in: - und weh (oberd. u. schweiz. für: angst und bange)

**Wind** *m*; -[e]s, -e; **Windbeutel** (hohes Gebäck; übertr. für: leichtfertiger Mensch); **Windbeutel**!

**Windbüchse** (Luftgewehr)

**Winde** (Hebevorrichtung;

Kletterpflanze; schweiz auch für: Dachraum *w* -, -n  
**Wind|el** (Vogelei mit weicher Schale; abgestorbene Leibesfrucht)  
**Windel** *w*; -, -n; **windeln** (in Windeln wickeln), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **windelweich**  
**winden** (drehen), du wandest, du wandest; gewunden, wind[e]l  
**winden** (windig sein; weidmann. für: wittern); es windete, gewindet, das Wild windet, **Wind|erhitzer**; **Windes|elle** (mit -), ...flügel (auf -n); **Wind|sang**, ...galle (helle Stelle am Himmel, der Sonne in gleicher Höhe gegenüber), ...hauch, ...hose (Luftwirbel, Wirbelsturm)  
**Wind|huk** (Ort in Südwestafrika)  
**Windhund** (auch übertr. für: leichtfertiger Mensch)  
**windig** (wunderfullt; übertr. für: leer, prahlerisch, unsicher)  
**windisch** (slowenisch); **Windische** (Slowene) *m* u *w* -, -n, -n (vgl. S. 55, B)  
**Windisch-Grätz** (Adelsgeschlecht)  
**Wind|Jacke**, ...licht (*Mehrzahl* ...lichte[r]), ...macher, **Windmacherel**, **Windmonat** od. ...mond (dt. Bezeichnung für Oktober, gelegentlich November), ...mühle, **Windmühl|flügel**; **Windpocken** (Kinderkrankheit), ...röschen (Blume), ...rose (Windrichtungs-, Kompaßscheibe)  
**Windsbraut** (starker, tosender Wind)  
**Windschatten** (Leeseite eines Berges) *m* -, -s  
**windschief** (verdreht, verzogen)  
**wind|schlüpfig**, ...schnittig (für: aerodynamisch); **Windschutzscheibe**  
**Windsor** [wɪnzə] (engl. Stadt; Name des engl. Königshauses)

**Winds|piel** (kleiner Windhund)  
**Wind|stärke**, ...stille  
**Windstillen** (für: Anemostat), **Windsucht** (Tierkrankheit) *w* -, -n  
**Windung**  
**windwärts**, **Windwebe** od. ...wehe *w*  
**Win|fried** (m. Vorn.)  
**Wingert** (sudd., westd. für: Weingarten, Weinberg) *m* -, -s, -e  
**Wingolf** („Freundeshalle“ in der nord. Mythologie) *m* -, -s, -e, **Wingolft** (Angehöriger der student. Verbindung Wingolfsbund) *m* -, -en, -en  
**Wink** *m* -, -[e]s, -e  
**Winkel** *m*; -s, -, **Winkeladvokat**, ...elsen, ...haken, **wink|ellig**; **Winkelmaß** *s*, ...messer *m*, ...peller, **winkelrecht**  
**Winkelried** (schweiz. Held)  
**Winkelschreiber**, ...schule, ...treue (für: Isogonalität), ...zug  
**winken**; gewinkt (mdal. u. scherzh. gewunken); **Winker** (Seew. u. Heerw.: Zeichengeber; allg. auch: Richtungszeichen, Fahrt-Richtungsanzeiger), **Winkerflagge**  
**winklig**, **winkelig**  
**Winnipeg** (kanad. Stadt), **Winnipegsee** *m*; -s  
**Winselel**, **Wins|eller**, **winselein**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Winter**; Sommer wie -, den -uber, aber: wintersüber; des Winters, aber (vgl. S. 29, 4, a) winters; **Winterfrische** (*w*; -, -n), ...frucht, ...garten, ...kohl, ...korn; **winterlang**, aber: den ganzen Winter lang, **winterlich**; **Winterling** (im Winter blühende Staude), **Wintermonat** od. ...mond (für: Dezember); **wintern**; es wintert; **winters**; vgl. **Winter**; **Wintersanfang**; **Winterschlaf**; **winterschlafend**; **Wintersonnenwende**, ...sport; **winters-**

**über**; vgl. **Winter**; **Winter|s|zeit**  
**Winterthur** (schweiz. Stadt)  
**Wintern** (Wintern *s*); **Winterzeit**, **Winterszeit**  
**Winze** lat. (Weindrössel) *w*; -, -n; **Winzer** *m*; -s, -n  
**winzig** [zu: wenig]; **Winzigkeit**  
**Wipfel** *m* -, -s, -; **wipf|ellig**  
**wipp!** (niederd. für: schwipp!); **Wippen**; **Wippe** nieder-, mitteld. (Schaukel) *w*; -, -n; **wippen**; **Wipper**; vgl. **Kipper** (Münzverschlechterer); **wip|ern** ([hellen] Ton von sich geben), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Wipsterz** (Bachstelze); **wips!** (schwips!)  
**wir** (von Herrschern: Wir); - alle, - beide, - Deutschen (seitener: - Deutsche); - frohen Menschen  
**Wirbel** [zu: „werben“ in der alten Bedeutung „sich drehen“] *m*; -s, -; **Wirbel** (für: Spirale) *w*; -, -n; **wirb|ellig**, **wirbellos**; **wirbeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Wirbelsäule** (Rückgrat), ...sturm, ...tler  
**wirken** [zu: Werk]; **Wirk|er**; **Wirk|erin** *w*; -, -nen, **Wirkleistung** (für: Effektivleistung); **Wirkl. Geh. Rat** = Wirklicher Geheimer Rat; **wirklich**, (vgl. S. 31, II.) wirklich (tatsächlich) machen, vgl. aber: wirklichmachen; **Wirkliche Geheimde Rat** (Abk.: Wirkl. Geh. Rat) *m*; -n -n -[e]s, -n -n Räte; **Wirklichkeit**; **Wirklichkeitsform** (für: Indikativ); **wirklichmachen**; vgl. S. 31, II (verwirklichen); er macht es wirklich; **wirklichgemacht**; **wirklichzumachen**; aber: **wirklich machen**; er hat den Fehler wirklich (tatsächlich) gemacht; **wirk|sam**; **Wirksamkeit**; **Wirkstoff** (für: Hormon); **Wirkung**; mit - vom 1. Oktober [an]; **wirkungslos**; -este; **Wirkungslosigkeit**

- w*; -, **wirkungsreich**, ...voll; **Wirkwaren** (Maschinenwaren) *Mehrz.*; **Wirkzeit** (für: Reaktionszeit); **wirr**; **wirren** (verwirren); du **wirrtest**; gewirrt u. geworden; **Wirren** *Mehrz.*; **Wirrheit** *w*; -, **wirrig**; **Wirrkopf**; **Wirrling**; **Wirrlis** *w*; -, ...nisse; **Wirrsal** *s*; -[e]*s*, -e; **Wirrung**, **Wirrwarr** *m*; -s
- wirsch** (aufgeregt; ärgerlich); -este
- Wirsing** *lat.-rt. m*; -s, -e u.
- Wirsingkohl** (Kohlart) *m*; -[e]*s*, -e
- Wirt** *m*, -[e]*s*, -e
- Wirtel** (Spulering; Quirl) *m*; -s, -, **wirtelförmig**; **wirt[e]llig** (quirlförmig)
- wirten** (schweiz. den Wirtschaftsberuf ausüben), **Wirtin** *w*, -,-nen; **wirtlich** (gastlich), **Wirtlichkeit** *w*, -
- wirtlig**, vgl. **wirtellig**
- Wirtschaft**, **wirtschaften**; gewirtschaftet; **Wirtschaftler** (Verwalter); **Wirtschaftlerin** *w*, -,-nen; **Wirtschaftler** (jmd., der sich mit der Wirtschaftswissenschaft beschäftigt), **wirtschaftlich**, aber (vgl. S. 47, E, 1) die Wirtschaftliche Aufbauvereinigung (Abk.: WAV), **Wirtschaftlichkeit** *w*; -, **Wirtschaftspolitik**, **wirtschaft[s]politisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Wirtschaftsprüfer**, ...wissenschaft; **Wirtschaftsleben**; **Wirtsleute** *Mehrz.*, ...pflanze, ...tier, ...volk
- Wirz** (schweiz. für: Wirsing) *m*, -es, -e
- Wis.** = **Wisconsin** (Staat)
- Wisch** *m*; -es, -e, **wischen**, du **wischst** (**wischest**); **Wischer** (umgspr. auch für: Tadel), **wischig** (norddeutsch für: zerstreut, kopflos); **Wischwaschl** *s*; -s u.
- Wischwasch** (umgspr. für: Gewäsch, Unsinn) *m*, -es
- Wischnu** (ind. Gott)
- Wischwasch**; vgl. **Wischwaschl**
- Wisconsin** [*wiʃkɔnsin*] (Nebenfluß des Mississippi) *m*; -[s]; **Wisconsin** (Staat in USA; Abk.: Wis.)
- Wisent** (Wildrind) *m*; -[e]*s*, -e
- Wismut** (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Bi) *s* (östr.: *s* [m]); -[e]*s*; **wismuten** (von Wismut); **Wismutmalerei**
- Wispel** *niederd.* (altes Getreidemaß) *m*, -s, -
- wispeln** (seltener für: wispern), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **wispeln** (lispeln); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
- Wißbegier** [de] *w*; -, **wißbegierig**; **wissen**; du **weißt**, er **weiß**, ihr **wißt**, du **wußtest**, du **wußtest**; gewußt, **wisse**!; er geht Gott **weiß** wohin; **weiß** Gott; und wenn man mir **weiß** was bietet, einen glücklich -, was ich nicht **weiß**, macht mich (eigtl.: mir) nicht **heiß**; **Wissen** *s*, -s; meines -s (Abk.: m. W.); unseres -s (Abk.: u. W.); wider **besseres** -; wider - und Willen, ohne -; **Wissende** (in ein [Gehelm]wissen u. a. Eingeweichte) *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Wissenschaft**, **Wissenschaftler**, **wissenschaftlich**; **Wissenschaftlichkeit** *w*; -, **Wissensdrang**, ...dunkel, ...durst, ...trieb; **wissenswert**; **wissenschaftlich**
- Wissmann** (dt. Afrikaforscher)
- wist**! (Fuhrmannsruf: links!)
- Witfrau**; **Witib**, (östr.: **Witib** [veraltet für: Witwe]) *w*; -, -e; **Witmann** (östr.: **Witib** [veraltet für: Witwer]); *Mehrz.* ...männer
- Witold** (m. Vorn.)
- Wittekind**; vgl. **Widukind**
- Wittelsbach** (Burg); Haus- (Fürstengeschlecht); **Wittelsbacher** *m*; -s, - (Geschlecht)
- Wittenberg** (Stadt in Sachsen-Anhalt); **Wittenberge** (Stadt in Brandenburg); **Wittenberger** (von Wittenberg); vgl. S. 41, c; **Wittenberger** (von Wittenberge); vgl. S. 41, c, **wittenbergisch** (von Wittenberg), aber (vgl. S. 47, E, 1): die Wittenbergische Nachtigall (Bezeichnung für: Luther); **wittenbergisch** (von Wittenberge)
- wittern** [zu: Wetter *s*] (dem Geruche nach spüren, bemerken; gewittern); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a);
- Witterung**
- Wittib**; vgl. **Witib**
- Wittling** (Fisch)
- Wittum** (veraltet für: [der überlebenden Gattin] „gewidmetes“ Gut) *s*; -[e]*s*, ...tümer
- Witukind** (ältere Schreibung für: Widukind u. Wittekind)
- Witwe** (Abk.: Wwe.) *w*; -, -n; **Witwen-schaft**, ...schleier, ...tum (*s*); -[e]*s*); **Witwer**; **Witwer-schaft**, ...tum (*s*); -[e]*s*)
- Witz** [zu: wissen] *m*; -es, -e; **Witzblatt**, ...bold (*m*); -[e]*s*, -e); **Witzele**; **witzeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **witzig**, **witzigen**; gewitzigt; **Witzigkeit**, **Witzigung**, **Witzler**; **Witzling**; **witz-sprühend**, (vgl. S. 31, II.) eine -e Unterhaltung, aber: von Witz **sprühend**; **Witzwort** (*Mehrz.* ...worte)
- w. L.** = westlicher Länge
- Wladika** *slaw.* („Herr“; Herrscher und Kirchenoberhaupt von Montenegro) *m*; -s, -s; **Wladimir**, (auch:) **Wladimir** (m. Vorn.); **Wladislaus**, **Wladislaw** (m. Vorn.); **Wladiwostok**, (eingedeutscht auch:) **Wladiwostok** (russ. Stadt in Ostasien)
- WNW** = Westnordwest (Himmelsrichtung)
- wo**; - immer; - nicht über-treffen, so doch erreichen; wo du **hinhast**, aber: wohin du **gehst** [das gleiche gilt für: woher, woherum,

wohinaus]; die Zeit, die Stunde, wo ...

w. o. = wie oben

WO. = Wechselordnung

woanders (an einem anderen Ort); ich werde ihn - suchen, aber, wo anders (wo sonst) als hier sollte ich ihn suchen?; woandershin; - legen

Wöbheljn (Ortsn.); Wöbheljner (vgl. S. 41, c)

wobbeln (Rundf.: Frequenzen verschieben); die Welle wobbelt

wobbel

Woche w; -, -n; Wochenbett, .blatt, .ende (Freizeit am Wochenende), Wochenendhaus, Wochenendler; wochenlang, aber fünf, viele Wochen lang, Wochenlohn, .löhner, .markt, .schau, .tag; des Wochentags, aber (vgl. S. 29, 4, a); wochentags; wöchentlich (jede Woche), .wöchentlich (z. B. dreiwöchentlich [alle drei Wochen wiederkehrend], mit Ziffer. 3wöchentlich), wochenweise; .wochig, .wöchig (z. B. dreiwöchig, dreiwöchig [drei Wochen alt, dauernd], mit Ziffer. 3wochig), Wöchner (der den Wochendienst hat); Wöchnerin w; -, -nen

Wocken (niederd. für: Rocken) m, -s, -

Wodan (german. Mythol.: der höchste Gott), vgl. Odin, wüten u. Wotan

Wodka russ. („feines Wässerchen“, Trinkbranntwein) m, -s, -s

wodurch, wofern, wofür Woge [zu. wiegen (schaukeln), bewegen] w, -, -n wogegen

wogen; Wogenprall, .schlag, wogig

woher; vgl. wo; woherum, wog; wo; wohin, vgl. wo; wohin|aus, vgl. wo; wohingegen, wohinter wohl [zu: wollen]; -er, -ste (vgl. S. 30, 5, c), in be-

stimmten Fügungen im Sinne von „gut“ auch: besser (vgl. d), beste (vgl. d), - oder übel; - sein, ich bin -, mir ist -, mir ist - zu Mut[e], ums Herz, sich - fühlen, befinden; mir ist es immer - gegangen od. ergangen, - ihm!; - bekommen's!; - daran tun; er wird es - (wahrscheinlich) tun, vgl. aber, wohl tun u. wohlwollen; Zus., gleichwohl, obwohl, sowohl, wiewohl, Wohl s, -[e]s, auf dein -, aufs -, zum -; das- und Wehe; wohlachtbar; wohlän!; wohlänständig!, wohlau!, wohlau! sein, wohlbedacht!; Wohlbehagen

wohlbehalten!, wohlbekannt; (vgl. S. 56, 3, a) besser bekannt, bestbekannt; wohlbeschaffen!, aber damit ist es schlecht beschaffen, wohlbestallt!

wohlerfahren!

Wohlergehen

wohlerwogen!

Wohlfahrt w; -, Wohlfahrtsamt, pflege wohlfeil, -er, -ste, Wohlfeilheit w; -

wohlgebaht, -er, -este

Wohlgeboren [veraltet], vgl. auch euer

Wohlgefallen s, -s; wohlgefällig, -er, -ste

wohlgeleit, -er, -ste

wohlgemeint!, -er Rat

wohlgemerkt

wohlgenut; -er, -este

wohlgeraten, -er, -ste

Wohlgeluch

wohlgesinnt, -er, -este

wohlgestalt! (von Natur aus), -er Mensch, wohlgestaltet (von Menschenhand); -er, -ste; -e Form

wohlgetan!, vgl. auch: wohl tun

wohlhabend (in guten Verhältnissen lebend), -er, -ste, Wohlhabenheit w, -

wohlig, Wohligkeit

wohlklingend, -er, -ste

Wohl laut; wohl lautend; -er, -ste

Wohlleben s; -s

wohlmeinend; -er, -ste

wohlriechend; -er, -ste;

wohlschlafend!; -e (ruhige, gute) Nacht; wohl-

schmeckend; -er, -ste

wohl sein; Wohlseln s; -s; zum -!

Wohlstand (gute Vermögensverhältnisse) m; -[e]s; im - leben

Wohlstat, .täter, .täterin, wohl tätig, -er, -ste;

Wohltätigkeit; wohl-

tugend (angenehm); -er, -ste; wohl tun; vgl. S. 31, II (angenehm sein); Wohl-

taten erweisen; ich tue wohl (vgl. S. 30, d), das hat mir, er hat vielen wohlge-

tan; wohlzutun; aber: wohl tun (wahrscheinlich tun), er wird es wohl tun; wohl daran tun, Wohl-

tun

wohlüberlegt!, .unter-

richtet!

Wohlverleth (Arnika) m, -[e]s, -[e]

wohlversorgt!

wohlverstanden

wohlverwahrt!

wohlweise (sehr weise; überlegt); wohlweislich

wohlwollen (vgl. S. 31, II); er will mir wohl; er hat mir stets wohlgewollt;

wohlzuwollen; aber: wohl wollen (wahrscheinlich wollen), er wird es wohl

wollen, Wohlwollen s, -s, wohlwollend; -er, -ste

Wohnbau (Mehrz. .bauen); wohnen; wohnhaft (wohnend); Wohnhaus;

wohnlich (angenehm zu bewohnen); Wohnlichkeit w, -; Wohnraum,

sitz, .stätte, .stube; Wohnung; Wohnungs-

amt; wohnungslos; Wohnungsnot; Wohn-

wagen, .zimmer

Wöhrde niederd. (um das

Wohl bekannt.

<sup>1</sup> Vgl. Sp. 2, Anm.

<sup>2</sup> Zur Steigerung vgl. wohlbekannt.

Die gesteigerten Formen sind nicht üblich.

Wohnhausgelegenes Ackerland) w; -, -n

**Wollach** russ. [*wew...*] (wollene [Pferde]decke, Sattelunterlage) m; -, -s, -e

**Wolwgd[e]** poln. („Heerführer“; Fürst; Statthalter) m; ...den, ...den, **Wolwdschaft** (poln. Prov.)

**wölben**; **wölbig**; **Wölbung**

**Woldemar**; vgl. **Waldemar**

**Wolf** (Kurzform von: **Wolfgang**, **Wolfhard**, **Wolftram**)

**Wolf** (Raubtier) m; -[e]s, **Wölfe**; **Wölfehen**, **Wölflein**

**Wölflet/rieh** (m. Eigenn.)

**wölfen** (von **Wolf** u. **Hund**: gebären)

**Wolfgang** (m. Vorn.);

**Wolfhard** (m. Vorn.)

**Wölfin** w; -, -nen, **wölfisch**

**Wolf/ram** (m. Vorn.)

**Wolf/ram** (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen: W) s; -s, **Wolf/ramit** (Mineral) s, -s

**Wolfsgrube** (militär. Hindernis), **hunger**, ...**milch** (Milchsaft enthaltende Pflanze), **Wolfsplitz** (Hunderasse), **Wolfsrachen** (angeborene Gaumenspalte); **Wolf[s]chlucht**

**Wolga** (russ. Fluß) w; -

**Wolhyntien**; vgl. **Wolynien**

**Wölkchen**, **Wölklein**,

**Wolke** w; -, -n, **wölken**, **sich**; **Wolkenbruch** (m., -[e]s, ...brüche), ...**kratzer** (Hochhaus), **kuckuckshelm** (Luftgebilde, Hirngespinnst, s. -[e]s), **wolkenlos**; **wolkig**

**Wollappen** (*Trennung*) vgl. S. 49, VIII) m; -s, -, **Wollaus** (*Trennung*, vgl. S. 49, VIII);

**Wolldecke**, **Wolle** w, -, -n; **wollen** (aus **Wolle**)

**wollen**; ich will, du willst; du wolltest, du wolltest; gewollt, wolle; ich habe das nicht gewollt, aber (vgl. S. 58, 4); ich habe helfen wollen, sein Bestes -; dem sei, wie ihm wolle

**wollen** (weldmann.: das Gewolle auswerfen)

**Wollgarn**, ...**gewebe**,

...**haar**, ...**handel** (m; -s); **wollig**

**Wollin** (Insel)

**Wollkammer**, ...**kämmerel**, ...**markt**, ...**spinne**, ...**stoff**

**Wollstra** ☉ (Faserstoff) w; -

**Wollust** w; -, **Wollüste**; **wollüstig**; **Wollüstling**

**Wollwaren Mehrz.**

**Wolynien** (ukrain. Landschaft)

**Wolzogen** (Adelsgeschlecht)

**Wombat** (Beuteltier) m; -s, -s

**womit**; **womöglich**; **womöglich** (vielleicht) kommt er, aber: **wo möglich** (wenn es möglich ist) kommt er;

**wonach**; **wonoben**, **wo nicht**; vgl. **wo**

**Wonne** w; -, -n; **Wonnegefühl**, ...**monat** od

...**mond** [eigtl.: „Weidemonat“; volkstüml. zu: **Wonne** in der jetzigen Bedeutung] (Mal); **wonne**, ...**sam**; **wonne**, ...**trunken**, ...**wonnig**, **wonniglich** [veraltet und dicht.]

**Woog** (mdal. für. Telch; tiefe Stelle im Fluß) m; -[e]s, -e

**wor/an**; **wor/auf**; **wor/aus**

**Worb** m, -[e]s, **Wörbe** u

**Worb[e]** (Handhabe am Sensenstiel) w; -, ...**ben**

**Worcestersoße** [*wußt'er.*] (nach der engl. Stadt Worcester benannte Speisewürze)

**wor/eln**

**worfein** [zu: **Wurf**] (Getreide reinigen); ich ...**ele** (vgl. S. 64, VIII, a)

**wor/in**

**Worms** (Ortsn.); **Wormser** (vgl. S. 41, c); **worms**, ...**lach**

**Worpswede** (Ortsn.)

**Wort** s; -[e]s, **Wörter** (ver-einzelte Wörter ohne Rück-sicht auf den Zusammen-hang, z. B. Föhrwörter) und **Worte** (als zusammen-hängende Gruppe, z. B. Begrüßungsworte; auch für bedeutsame einzelne Wörter, z. B. drei **Worte** nenn' ich euch, inhalts-

schwer); aufs -; - für -; von - zu -; mit einem -[e]; mit ander[e]n -en (Abk.: m. a. W.); mit guten, mit wenigen -en; - halten; beim -[e] nehmen; zu -[e] kommen; er will es nicht - haben (zugestehen), daß ...; dies waren seine [letzten] -e; nicht viel[e] -e machen; geflügelte, goldene -e; dies Verzeichnis enthält 100000 Wörter;

**Wort/art**, ...**aufwand**, ...**bildung**, ...**bruch** (m; -[e]s, ...brüche); **wort**brüchig; **Wörterchen**, **Wörtlein**; **Worte**, ...**macher**, ...**macherel**, **Wörterbuch**; **Wort**, ...**folge**, ...**form**, ...**forschung**, ...**gefecht**, ...**geo**[graphie], ...**ge-schichte**; **wort**geschicht-lich; **wort**gestalten; ich **wort**gestalte, **wort**gestalt-**et**; **wort**zugestalten; **wort**getreu; **worthabend**, -er(vorsitzender od. Erster) **Bürgermeister**; **wortkarg**, **Wort**, ...**kargheit** (w; -), ...**klauber**, ...**klauberel**, ...**lehre**, **wörtlich**; -e Rede (für direkte Rede), Ggs.: abhängige Rede; **wortlos**, **wort**reich, **Wort**, ...**reich-tum** (m; -[e]s), ...**schatz** (m; -es), ...**schwall** (m; -[e]s), ...**spiel**, **Wort**, ...**stammkunde** (für: Ety-mologie) w; -; **Wort**, ...**stelt**, ...**wechsel**; **wort**wechseln; ich ...**ele** (vgl. S. 64, VIII, a); **gewort**wechseln, zu -; **wortwörtlich** (**Wort** für **Wort**); **Wort**zusammensetzung

**wor/über**; **wor/um** (um-gspr.: um was); ich **weiß** nicht, - es sich handelt;

**wor/unter**; **wo**, ...**selbst**

**Wotan** (Nebenform von: **Wodan**)

**woven**; **wover**; **wow**, ...**der**; **wozu**; **woz**, ...**zwischen**

**wrack** *niederl.-niederd.* (seemann. für: beschädigt, ausbesserungsbedürftig; aber auch für: unbrauch-bar, nicht mehr ausbesserungsfähig; **kaufmann**.

für: schlecht [von der Ware]); - werden; **Wrack** (gestrandeter od. [in beschädigtem Zustand] hilflos treibender, auch: alter Schiffskörper; übertr. für: heruntergekommener Mensch) *s*; -[e]s, -e u. -s

**Wrasen** (niederd. für: Brodem) *m*; -s, -

**wriken** *niederd.* (ein Boot durch einen am Heck hin und her bewegten Riemlen fortbewegen) u. **wriggeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a) u. **wriggen**

**wringen** *niederd.* (nasse Wäsche auswinden); du wrangst (wrangest); du wrängest; gewrungen; wring[e]l; vgl. aber: ausringen; **Wringmaschine**

**Wroge** (fries. für: Rüge) *w*, -, -n, **Wrohmann** (Rügerichter; *Mehrz.* ...männer)

**Wryke** *poln.?* (nordostd. für: Kohlrübe) *w*; -, -n

**Ws** = Wattlekunde

**WSW** = Westsüdwest (Himmelsrichtung)

**Wucher** [zu: wachsen (größer werden)] *m*; -s; **Wucherer**; **Wucherin** *w*; -, -nen; **wucherlich**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **wuchern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Wuchertum** *s*; -[e]s; **Wucherung**; **Wucherzinsen** *Mehrz.*

**Wuchs** [zu: wachsen (größer werden)] *m*; -es; **Wüchse**; **wuchshaft** (für: organisch); ...wüchsig (z. B. urwüchsig); **Wuchsstoff** (hormonartiger, das Wachstum der Zellen fördernder Stoff)

**Wucht** *w*; -, -en; **Wuchtbäum** (Hebebaum), **wuchten**, **wuchtig**, **Wuchtigkeit** *w*; -

**wühlen**; **Wühler**; **Wühlerel**, **wühlerisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Wühlmaus**

**Wühne**; vgl. **Wune**

**Wuhr** *s*; -[e]s, -e u. **Wuhre** (bayr. u. aleman. für: Wehr *s*; Buhne) *w*; -, -n; **Wuhrbaum**

**Wulfenjt** (Mineral) *s*; -s

**Wulst** [zu: wölben] *m*; -es,

**Wülste**; od. *w*; -, **Wülste**; **Wülstchen**, **Wülstlein**;

**wulstig**; **Wulstling** (Pilz)

**wummern** (dumpf dröhnen); es wummert

**wund**; sich die Finger -schreiben; sich -reiben; **Wundarzt** (veraltet für:

Chirurg); **wundärztlich**;

**Wunde** *w*; -, -n

**Wunder** *s*; -s, -; - tun;

sein blaues - erleben; kein -; was -, wenn ...; aber mit *Kleinschreibung*:

er glaubt, wunder was getan zu haben; er war wunder wie stolz darauf; er glaubt,

wunder[s] wie geschickt er sei; **wunderbar**, das grenzt ans Wunderbare

(vgl. S. 28, 4, a); **wunderhold**;

**Wunderkraft**, . . .kur; **wunderlich** (eigenartig); **Wunderlichkeit**;

**wundermild**; **wundern**, sich; ich ...ere mich (vgl. S. 64, VIII, a); mich wunder

te, daß ...; es wundert mich, daß ...; **wundernehmen**; es (vgl. es [alter *Wesf.*]) nimmt dich wunder

(vgl. S. 30, d); es hat dich wundergenommen; es braucht dich nicht wunderzunehmen, **wunder**

**sam**; **wunderschön**; **Wundersucht** (*w*; -, ...tat, ...täter, ...tier

(scherzh. auch vom Menschen), **wundervoll**

**Wundfleber**, ...infektion (Eindringen von Krankheitserregern in Wunden);

**wundliegen**, sich; **Wundmal** *s*; -[e]s, -e; **wund-**

**offen**

**Wundt** (dt. Psychologe u. Philosoph)

**Wune**, **Wuhne** (ins Els gehauenes Loch) *w*; -, -n

**Wunibald** (m. Vorn.)

**Wunsch** *m*; -es, **Wünsche**; **wünschbar** (schweiz. für:

wünschenswert); **Wunschbild**; **Wünschelrute**;

**wünschen**; du wünschst (wünschest); **wünschenswert**; **Wunschform** (für:

Optativ); **wunschlos**; -este; **Wunschssatz**, ...traum

**Wuotan** (ahd. Schreibung von: Wodan)

**wuppdiel!** [zu: wippen] (husch!; geschwind!);

**Wuppdiel** (schnelle, plötzliche Bewegung; landsch.: Schluck Brantwein) *m*;

-s, -s

**Wupper** (Fluß) *w*; -; **Wuppertal** *s*; -[e]s; **Wuppertal** (Orten.)

**Würde** [zu: wert] *w*; -, -n; **würdelos**; -este; **Würde-**

**losigkeit**; **Würdenträger**; **Würderer** (veraltet für: [Ab]schätzer), **wür-**

**dern** (veraltet für: [ab]schätzen); ich ...ere (vgl. S. -64, VIII, a); **würde-**

**voll**; **würdig**; **würdigen**; jmdn. keines Blickes -;

**Würdigkeit** *w*, -; **Wür-**

**digung**

**Wurf** [zu: werfen] *m*, -[e]s,

**Würfe**; jmdm in den - kommen; **Wurfbahn**;

**Wurfchen**, **Wurflein**;

**Würfel** *m*, -s, -; **Würfel-**

**becher**; **Würfelchen**, **Würfellein**; **würfel[e]llig**;

**würfeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); gewürfeltes

Muster; **Wurfmaschine**, ...sendung (Postw.), ...taube

**Würgerbelt**; **würgen** (Spinnerei.); ich ...ele

(vgl. S. 64, VIII, a); **Würgelstrecke** (Spinnerei.); ...werk; **würgen**;

es würgt mich im Halse; **Würgengel**; **Würger**

(Würgender; auch: Singvogel); **würgerlich**; -ste

(vgl. S. 56, 1, b)

**Wurm** *m* (auch umgspr. *s* für: hilfloses Kind); -[e]s, **Wür-**

**mer** (dicht. noch: Wärme [riesenhafte Untiere]);

**Würmchen**, **Würmlein**;

**wurmen** (argern); es wurmt mich; **Würmerkunde** *w*;

-; **Wurmfortsatz** (am Blinddarm); **wurmig**

**Wurmsee** (Starnberger See) *m*; -s

**wurmstichig**

**Wurst** *w*; -, **Würste**; mir

ist alles Wurst<sup>1</sup> (umgspr. für ganz gleichgültig). Wurst<sup>1</sup> wider Wurst<sup>1</sup> (wie du mu, so ich dir!), es geht um die Wurst<sup>1</sup> (umgspr. für um die Entscheidung), Wurstbrühe, Wurstchen, Wurstlein, Wurstel (Hanswurst) *m.*, -s, -, Wurstelei<sup>1</sup> (umgspr. für Schlendrian) wursteln<sup>1</sup> (umgspr. für ohne Plan und Ziel arbeiten, im alten Schlendrian fortarbeiten, fortgehen), *ich* . *du* (vgl. S. 64, VIII, a) wursten (Wurst machen), wurstigt<sup>1</sup> (umgspr. für gleichgültig), Wurstigkeit<sup>1</sup> *s.*, -, Wurstkuche, Wurstfler (Wurstmacher, Händler, auch für Fleischer), Wurstflerelei (Wurstmacherei)  
 Wurte (medd.) für Wurf(t) *w.*, -n  
 Württemberg-Baden, vgl. S. 42, c (Land) Württemberger (vgl. S. 41, c), Württemberg Hohenzollern vgl. S. 42, c (Land), württembergisch  
 Wurtzit (Mineral) *m.*, -s, -e  
 Wurz (veraltet od. mdal, sonst nur noch in Zusammengesetzten) Pflanzennamen für Kraut Wurzel z. B. Nieswurz *w.*, -en  
 Wurzburg (Ortsn.), Wurzbürger (vgl. S. 41, c), wurzburgisch  
 Wurze *u.*, -, *n.*, Wurzel (auch Math. Grundzahl einer Potenz) *u.*, -n, -schlager, -fasser, Wurzelchen, Wurzellein, wurzelecht (von holzartigen Kulturpflanzen ungeschlechtlich vermehrt), Wurzelfaser, -fußer, wurzelhaft, wurzelig, wurzellos: este, Wurzellosigkeit, Wurzelmaß (bei Walzenen) *s.*, wurzeln, *ich* . *du* (vgl. S. 64, VIII, a), die Pflanze wurzelt, tief -, Wurzel-

selbe, -stock, -werk (*s.*, -[e]s), -zelchen, wurzen (mit Wurze versehen), du wurzt (wurdest); Wurzelfleisch, wurzhalt, wurzig, Wurzling (Fechter), Wurzustoff; Wurzung  
 Wusche (ostd. für Filzschuh, Pantoffel) *w.*, -, -n  
 Wuschelhaar (lockiges od. unordentliches Haar)  
 wuselig, wuseln (sich schnell bewegen, geschäftig hin und her eilen, wimmeln), *ich* . *du* (vgl. S. 64, VIII, a)  
 Wust (Schutt, Unrat) *m.*, -es: wust, este, Wüste *w.*, -, -n, wusten (umgspr. für verschwenden), Wustenei; Wustenkönig (dicht für, Lowe), sand, Wustling (ausschweifender Mensch), Wüstung (verlassene Siedlung und Flur, Bergh. liegengelassene Lagerstätte)  
 Wut *u.*, -, Wutanfall, ausbruch, wuten, wutend, aber (vgl. S. 47, E, I), das Wutende (vgl. Wodan) Heer, wutentbrannt, Wuter Wuterlich *m.*, -[e]s, -e, wutig  
 wutsch<sup>1</sup> (schnell<sup>1</sup>, husch<sup>1</sup>)  
 Wutschang (ehem. Stadt)  
 wutschäumend  
 wutschen (schnell, eilig sein), du wutschst (wutschest)  
 wutschnaubend  
 Wutschon (ehem. Stadt)  
 Wwe. = Witwe  
 Wy = Wyoming  
 Wyandotte {w<sup>u</sup>en ., nach dem Indianerstamm der Wyandots od. Huronen} *s.*, -, -s, od. *w.*, -, -n (Huhnerrasse)  
 Wyckhoff (engl. Schreibung von Wikhf)  
 Wyk (Ortsn.) {wik}  
 Wyoming {waig} (Staat in USA, Abk. Wy)

## X

X (Buchstabe), das X, des X, die X, jmdm. ein X

für ein U vormachen (tauschen, anführen [eigtl. in betrügerischer Absicht eine 10 (X) aus einer 5 (V = U) machen])

X = chem. Zeichen für: Xenon

X (rom. Zahlzeichen) = 10  
 X arab.-span. (unbekannte Größe) *s.*, -, die Stadt X besuchen

X, x = Chi

Ξ, ξ = Xi

Xanten (Ortsn.)

Xanthin *gr.* (Zersetzungsprodukt von Eiweiß) *s.*, -s

Xanthippe (Gattin des Sokrates), Xanthippe (umgspr. für zanksüchtiges Weib) *w.*, -, -n

Xantophyll *gr.* (gelber Farbstoff) *s.*, -s

Xaver span. {k<sup>u</sup>awer} (*m.*, Vorn), Xaveria {aw} (w. Vorn)

X-Beine, vgl. S. 34, c (wie ein X geformt) Mehrz., X-beinig (vgl. S. 34, c)

x-bellebig<sup>1</sup> (vgl. S. 34, c); jeder-e (vgl. S. 30, 6)

X-Chromosom, vgl. S. 34, c (geschlechtsbestimmendes Chromosom), X-Einheit, vgl. S. 34, c (Längeneinheit für Röntgenstrahlen)

Xenon {et} *w.*, -, -n u.

Xenion *gr.* („Gastgeschenk“, kurzes Singedicht) *s.*, -s, -ien {en},

Xenokratie (Fremdherrschaft) *w.*, -, -gen, Xenon (chem. Grundstoff, Edelgas, Zeichen X) *s.*, -s

Xenophanes (altgr. Philosoph)

Xenophon (altgr. Schriftsteller); xenophontisch (vgl. S. 43, 2, b), -er Stil,

Xenophontisch (vgl. S. 43, 2, b), -e Schriften

Xereswein span. {che...} *m.*; -[e]s

Xeroform ☉ *gr.*; lat. (Wundstreupulver) *s.*, -s;

xerophil *gr.* (die Trockenheit liebend), Xerophyt

<sup>1</sup> Umgspr. meist „Wusch“ usw.

<sup>1</sup> Zu: X (unbekannte Größe).

(Trockenheitspflanze) *m*; -en, -en  
**Xerxes** (Perserkönig)  
**x-fach**<sup>1</sup> (vgl. S. 34, c);  
**X-fache**<sup>1</sup> (vgl. S. 34, c) *s*,  
 -n (vgl. S. 55, B)  
**XI** (gr. Buchstabe: Ξ, ξ) *s*;  
 -[s], -s  
**x-mal**<sup>1</sup> (vgl. S. 34, c)  
**X-Strahlen**, vgl. S. 34, c  
 (Röntgenstrahlen) *Mehrz.*  
**x-te**<sup>1</sup> (vgl. S. 34, c); **x-te**  
 Potenz, zum **x-tenmal**,  
 aber, zum **x-ten Male**  
**Xylograph** *gr* (Holzsneider)  
*m*, -en, -en, **Xylo-**  
**graphie** (Holzschnede-  
 kunst, Holzschnitt) *w*, -,  
 ..ien; **xylographisch** (in  
 Holz geschnitten); **Xylo-**  
 (Lösungsmittel) *s*; -s,  
**Xylolith** (Steinholz-  
 kunststein) *m*, -s, -e, **Xylo-**  
**meter** (Holzmesser) *s*,  
**Xylophon** (Musikinstru-  
 ment) *s*, -s, -e

## Y

(Selbstlaut)

**Y** (Buchstabe), das **Y**, des  
**Y**, die **Y**  
**Y** [*ai*] (das durch Schleusen  
 abgeschlossene Gebiet des  
 Hafens von Amsterdam)  
*s*, -[s]  
**Y** = chem. Zeichen für  
 Yttrium  
**Y**, **r** = **Ypsilon** (gr. Buch-  
 stabe)  
**Yb** = chem. Zeichen für  
 Ytterbium  
**Ybbs** [*ipβ*] (Fluß) *w*; **Ybbs**  
 (Ordn.)  
**Yggdrasil** (nord. Gotter-  
 lehr: die Weltesche, der  
 Weltbaum)  
**Ylang-Ylang** (Pflanze, die  
 aromatisches Öl liefert) *s*,  
 -s, -s; **Ylang-Ylang-Öl**  
 (Parfumbestandteil) *s*, -[e]s  
**YMCA** = Young Men's Chri-  
 stian Association (Christ-  
 licher Verein junger Man-  
 ner)  
**Ymir** (nord. Mythol.: Ahne  
 der Reifriesen)

<sup>1</sup> Vgl. S. 767, Sp. 3, Anm.

**Yonne** [*ign*] (fr. Fluß)  
**Ypern** (belg. Stadt)  
**Ypsilon**; vgl. **Y** (Buch-  
 stabe); **Ypsilon** (gr. Buch-  
 stabe: Υ, υ) *s*; -[s], -s;  
**Ypsilon** (Ypsiloneule  
 [Schmetterling]) *s*; -s, -s  
**Yquem** [*ik*.] (Bordeaux-  
 wein) *m*; -s, -s  
**Ysenburg** (Burgruine) *w*; -  
**Yserkanal** [*ajβ<sup>er</sup>*] (Kanal  
 in Flandern) *m*, -s  
**Ysop** *babylon-hebr-gr-lat.*  
 (Strauch, auch Zierpflanze)  
*m*, -s, -e  
**Yssel** [*ajβ<sup>er</sup>*] (kanalisierter  
 Rhemarm) *w*, -  
**Ytterbium** (chem. Grund-  
 stoff, Metall, Zeichen: Yb)  
*s*, -s, **Yttererde** (Mineral-  
 gemisch, Yttriumverbin-  
 dung), **Yttrium** (chem.  
 Grundstoff, Metall, Zei-  
 chen: Y) *s*, -s  
**Yverdon** [*werdon*]  
 (schweiz. Stadt), vgl.  
 Herten  
**Yvonne** *fr.* [*won*] (*w. Vorn*)

## Y

(Mitlaut; Aussprache wie  
Jot)

**Yak**, vgl. **Jak**  
**Yama** (erster Mensch in der  
 ind. Gotterlehre, Toten-  
 gott) *m*, -  
**Yam[s]wurzel**; vgl. **J**  
**Yankee** *nederl-engl.* [*jenki*,  
 „kleiner Jan“ od. „Jan  
 Kase“, urspr. Name für  
 den Holländer] (Nordameri-  
 kaner) *m*; -s, -s, **Yankee-**  
**doodle** [*jenkidudl<sup>er</sup>*] (früheres  
 Nationallied der Nord-  
 amerikaner) *m*; -[s]; **Yan-**  
**keetum** *s*; -[e]s  
**Yard** *engl.* (Längenmaß)  
 Abk. **Yd.**, *Mehrz.* **Yds.**)  
*s*, -s, -s, 5 - (vgl. S. 63, VII)  
**Yarmouth** [*jarm<sup>er</sup>th*] (engl.  
 Stadt)  
**Yatagan**; vgl. **J...**  
**Yawl** *engl.* [*jol*] (zweimasti-  
 ges [Sport]segelfahrzeug,  
 Jolle, Schaluppe) *w*; -, -e  
**Yd.** = **Yard**; **Yds.** = **Yards**  
**Yen** (engl. Schreibung von:  
 Jen)

**Yohimbjn** (Alkaloid, Arz-  
 neimittel) *s*; -s  
**Yokohama**<sup>1</sup> (engl. Schrei-  
 bung von: Jokohama)  
**Yorck** von **Wartenburg**  
 (preuß. Feldmarschall)  
**York** (engl. Stadt)  
**Youngplan** [*jang*.; nach  
 dem amerik. Finanzmann  
 Owen Young]; vgl. S. 44, a, 4  
 (Plan zur „Regelung“ der  
 dt. Reparationen 1930-32)  
**Yuan**, vgl. **Juan** (Munze)  
**Yucca** (Palmblie) *w*; -, -s  
**Yukatan** (mex. Halbinsel  
 und Staat)  
**Yukon** (nordamerik. Fluß)  
*m*, -, **Yukon** (Territorium  
 von Kanada), **Yukon-**  
**Territorium** *s*, -s

## Z

Vgl. auch **C** und **K**

**Z** (Buchstabe); das **Z**; des  
**Z**, die **Z**, von **A** bis **Z**  
**Z**, **z** = **Zeta**  
**Z**, = Zahl, Zeile  
**Zacharias** *hebr.* (*m. Vorn*);  
 vgl. **Sacharja**  
**Zachäus** *hebr.* (bibl. Eigenn.)  
**Zäckchen**, **Zäcklein**;  
**Zacke** *w*, -, -n u. **Zacken**  
 (Spitze) *m*, -s, -, **zäckeln**  
 (zackig beschneiden, mit  
 Zacken versehen), ich  
 ..ele (vgl. S. 64, VIII, a);  
**zacken** (mit Zacken ver-  
 sehen, zackig machen); ge-  
 zackt, **Zackenbogen**,  
 ...krone  
**zackern** (sudwestl., west-  
 mitteld., „zu Acker fah-  
 ren“ ..ackern); ich ..ere  
 (vgl. S. 64, VIII, a)  
**zackig** (umgespr. auch für:  
 schneidig); **Zackigkeit**  
**zag** (zaghaft)  
**Zagel** (mdal. für: Schwanz;  
 Zopf) *m*; -s, -  
**zagen**, zittern und -, aber  
 (vgl. S. 28, 4, e); mit Zit-  
 tern und Zagen; **zaghaft**;  
**Zaghaftigkeit** *w*; -, **Zag-**  
**heft** *w*; -  
**zäh**; **zäher**, am **zäh[e]-**  
**sten** (vgl. S. 30, 5, c); **Zä-**

<sup>1</sup> So postamtlich.



helt (vgl. S. 37, c) u. **Zähigkeit** *w*; -, **zähflüssig**  
**Zahl** [urspr.: „Einschnitt“ (ins Kerbholz)] (rechnerische Große [Abk.: *Z*]; auch für: Numerus) *w*, -, -en, es gibt nur zehn Ziffern (von 0 bis 9), aber unendlich viele Zahlen; vgl. auch: **Ziffer**; **zahlbar** (zu bezahlen), **zählbar** (was gezahlt werden kann); **Zählbrett**; **Zählehen**  
**zählebig**  
**zahlen**; ich mochte - (häufig für: ich mochte bezahlen), einen hohen Preis -; **zählen**; **zahlenmäßig**; **Zähler**; **Zähler**. **Zählkammer** (Glasplatte mit Netzeinteilung zum Zählen von Blutkörperchen) **Zählkarte**. **Zählkassette**. **Zählkellner** **zahllos**. **Zähmelster**. **Zählrohr** (Gerät zum Nachweisradioaktiver Strahlen); **Zählstelle** **tag** **Zahlung**, -leisten (kaufmann für zahlen), an-s Statt. **Zählung**, **zahlungsfähig**. **Zahlungsfrist**, **mittel** *s.* **termin** (Zahlungsfrist). **Zahlwort** (für Numerales, *Mehrz.* **wörter**)  
**zahn**. **zähmbar**; **zähmen** **Zähmhelt**. **Zähmung**  
**Zahn** *m*, -[e]s. **Zahne**. **Zahn umZahn**. **Zahnarzt**. **zahnärztlich**. **Zahnbehandlung**. **Zähnechen**. **Zähnelein**. **Zahndurchbruch** (für Dentition). **zähnefleischend** (vgl. S. 31, II) ein -er Tiger aber die riesigen Zahne fleischend, ... **Zähneklappen** *s*; -s; **zähnelein**, vgl. **zähnen**. **zähnen** (Zähne bekommen). **zähnen** (mit zahnmformigen Zacken versehen) u. **zähnen**, ich -ele (vgl. S. 64, VIII, a). **Zähneratz**, -**fleisch**, **hellkunde**; **zahnig**; **zahnig**, -**zähnlug** (z. B. scharfzahnig, scharfzahnig); **zahnkrank**, **Zahnlaut** (für: Dental); **zahn-**

**los**; **Zahnlosigkeit** *w*; -, **Zahnlücker** (zahnarmes Saugetier); **zahnluckig**; **Zahn-pflege**, -**pulver**, -**rad**; **Zahnradbahn**; **Zahnschmerz**, -**stocher**, -**weh**  
**Zähre** (dicht. für: Trane) *w*; -, -n  
**Zähringer** *m*; -s, - (Fürstengeschlecht)  
**Zain** (Weidengerte, altes Braunkohlenmaß, Metallstab, Rute; weidmann: mann. Glied) *m*; -[e]s, -e, **Zaine** (Flechtwerk, Korb) *w*, -, -n; **zainen** (Flechtwerk für Körbe bereiten, flechten)  
**Zamba span.** (weibl Mischung aus Negern und Mulatten) *w*, -, -s  
**Zambezi** [*sambesi*] (engl. Schreibung von: Sambesi)  
**Zambo span.** (mannl Mischung aus Negern und Mulatten) *m*, -s, -s  
**Zander** (eine Barschart) *m*, -s, -  
**Zanella** *t* (Gewebe) *m*, -s, -s  
**Zange** *w*, -n. **Zängelein**. **Zängelein**. **zangenförmig**; **Zangengeburt**  
**Zank** *m*, -[e]s. **Zankapfel**; **zanken**, sich -, **Zänker**, **Zänkerel**. **Zänkerel**, **zänkisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b) **zanksüchtig**  
**Zänogenese**, **Zänogenes** *gr* (Entwicklung neuer Merkmale) *w*, -, -ngen; **zänogenetisch** (die Entwicklung neuer Merkmale betreffend, von ihr abhängig); **Zänozoikum** (Erdgesch. Neozoikum) *s*; -s, **zänozoisch**  
**Zapf** (Ausschank; auch für: Hydrant) *m*; -[e]s, **Zapfe**, **Zäpfchen** (Anat. kegelförmige Verlängerung des Gaumensegels), **Zäpfchen** (kleiner Zapfen), **Zäpflein**, **Zäpfchen-R** (vgl. S. 34, c) *s*, -, **zapfen**, **Zapfen** *m*, -s, -, **Zapfenstreich** [urspr.: Schlag auf den Zapfen, durch den das Schenkfaß geschlossen wurde] (Heerwesen;

Abendsignal zur Rückkehr in die Unterkunft); der Große - (vgl. S. 47, E, 1); **Zapfenzieher** (aleman. für: Korkzieher), **Zapfer**; **Zapfstelle** (Ausgabestelle von Betriebsstoff für Kraftfahrzeuge), -**wart**  
**Zaponfarbstoff**, **zaponieren** (mit Zaponlack behandeln), **Zaponlack**  
**Zapp[e]ler**, **zapp[e]llig**; **zappeln**; ich -ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Zapplerin** *w*; -, -nen  
**Zar** *gr.-slaw.* (chem Herrschertitel, bes. bei den Russen) *m*; -en, -en  
**Zaragoza** [*tharagottha*] (span. Schreibung von: Saragossa)  
**Zarathustra** (Neugestalter der altiranischen Religion), vgl. Zoroaster  
**Zarentum** *s*, -[e]s, **Zarewitsch** (Sohn des Zaren) *m*, -[e]s, -e; **Zarëwna** (Tochter des Zaren) *w*, -, -s  
**Zarge** (Einfassung, Seitenwand) *w*, -, -n  
**Zarin** (Gemahlin des Zaren) *w*; -, -nen, **zaristisch**  
**zart**, -er, -este, **zartblau** usw. (vgl. S. 35, 2), **zartbesaitet**; Steigerung (vgl. S. 56, 3, b) **zartbesaiteter**, **zartbesaitetste**, od (vgl. S. 56, 3, a) **zarter besaitet**, **zartest besaitet**, **zartblau** (vgl. S. 35, 2)  
**Zärte** (Fisch) *w*; -, -n  
**Zärte** (Zartheit) *w*; -, **Zärtelei**; **zärtelein**, ich -ele (vgl. S. 64, VIII, a), **zartfuhlend**, -er, -ste, **Zärtheit**, **zärtlich**, **Zärtlichkeit**, **Zärtling**  
**Zasel**, **Zaser** (Faser, Blütenkätzchen) *w*, -, -n, **Zaseln**, **Zäserchen**, **Zäserlein**, **zäserig**; **zäsern** (fasern), ich -ere (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Zäslum lat** (chem Grundstoff, Metall, Zeichen. Cs) *s*, -s  
**Zäspel** (Garnmaß) *w*; -, -n  
**Zaster** *altind.-Zageuner-spr.* (umgspr. für: Geld) *m*; -s

**Zäsur** *lat.* (Versbau: Einschnitt, Tonk: Ruhepunkt) *w*; -, -en

**zätschen** *zätschen* (krähen klaglich tun, gedehnt sprechen), *du* -schst (..schest)

**Zaffeltracht** (mittelalterliche Kleidermode) *w*, -

**Zauber** *m*, -s, - **Zauberer**

**Zauberer**, **Zauberflöte**, **zaub[er]isch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Zauberkasten**, - *kunst*, .. **kunstler**, .. **zaubern**, ich -ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Zauber[s]pruch**, -st**ab**, **Zauber[er]in** *w*, -, -nen

**Zauche** (schles für Hundin) *w*, -, -n

**Zauderel**, **Zaud[er]er**, **zaudern**, ich -ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Zaud[er]er** *u*, -, -nen

**Zaum** [zu: ziehen] (Kopfleiderzeug für Zug- und Reittiere) *m*, -[e]s, **Zaum**, im - halten, **Zäumen**, **Zäumeln**, **zäumen**; **Zaumzeug**

**Zaun** (Einfriedigung) *m*, -[e]s, **Zaune**, **Zäunchen**, **Zäunlein**, **zäunen** (einzäunen), .. **Zaun-gast**, .. **könig** (Singvogel), **Zaunpfahl**, mit dem - (mitteid Zaunspfahl) *w*inken (recht deutlich werden)

**Zaune** (sud- u. westmittel für Hundin, bederliches Frauenzimmer) *w*, -, -n

**zausen**, *du* zaust (zausest)

**z. B.** = zum Beispiel

**z. b. V.** = zur besonderen Verwendung

**z. D.** = zur Disposition

**z. d. A.** = zu den Akten (erledigt)

**z. E.** = zum Exempel

**Zea** *gr.* (Mais) *w*; -

**Zebu** *hebr.* („himmlische Heerscharen“) *Mehrz*; der Herr - (Gott)

**Zebdäus** (bibl. Eigenn.)

**Zebra** *athrop.-port.* (Huf-tier) *s*, -s, -s, **ze[bra]artig**, **Ze[bro]id** (Kreuzung aus Zebra und Pferd [oder Esel]) *s*; -[e]s, -e

**Zebu** (afrik., asiat. Buckel-rind) *m*, -s, -s

**Zechbruder**; **Zeche** *w*; -, -n, **zechen** (trinken), **Zecher**, **Zecherei**

**Zechine** *it.* (alte Gold-münze) *w*, -, -n

**Zechpreller**, .. **prellerel**, **stein** (Abteilung des Perms, *m* -[e]s), der obere -, der untere -

**Zeck** (landsch für ein Kinderspiel) *m* od *s*, -[e]s

**Zecke** (Spinnentier, Holz-„bock“) *w*, -, -n (ostr. mdal. *Zeck m*, -[e]s, -e)

**zecken** (Zeck spielen, haschen, mdal für necken, reizen), **neck** und -, **Zeckspiel** *s*, -[e]s

**Zedekia** (bibl. Eigenn.)

**Zedent** *lat.* (Abtreuer, Überträger, Vorgläubiger)

**Zeder** *gr.-lat.* (Baum) *u*, -, -n, **zedern** (aus Zedernholz), **Zedernholz**

**zedleren** *lat.* (abtreten, übergeben)

**Ze[drat]baum** *niat.*

**Ze[drel]holz**

**Zeese** (Schleppnetz in der Ostsee) *w*, -, -n, **Zeeseenboot**

**Zeh** (seltener für Zehe) *m*, -[e]s, -en, **Zehe** *w*, -, -n, die große -, die kleine -, **Zehenspitze**, .. **zeher** (z. B. Paarzeher), .. **zehlig** (z. B. fünfzehlig)

**zehn**, (wenn nichts folgt, umspr. auch) *zehne* wir gehen zu *zehnen* (je zehn und zehn), zu *zehnen* (umspr. für zu *zehnt*), vgl. *zehnt*, die *Zehn Gebote* (vgl. S. 47, E. 1), vgl. *acht*, **Zehn** (Zahl) *w*, -, -en, vgl. *Acht*, **Zehneck**; **zehneckig**; **zehn einhalb**, .. *zet* (nundem-halb); **Zehner** (auch umspr. für Zehnpennigstück); vgl. *Achter*, **zehnerlei**, vgl. *achterlei*, **Zehnerpackung**, mit *Ziffern* 10er-Packung (Packung von 10 Stück, z. B. Zigaretten), **zehnfach** vgl. *acht-fach*; **Zehnfache** *s*, -n; vgl. *Achtfache*; **zehnfältig**;

**Zehnfinger-Blindschreib[e]methode** *w*, -, **Zehnfingersystem** *s*, -s, **Zehnfuß** (für: Dekapode), **Zehnjahr[es]feier** (mit *Ziffern* 10-Jahr[es]-Feier; vgl. S. 35, 3, c); **Zehnkampf**, **zehnmal**; vgl. *achtmal*, **zehnmäßig**;

**zehnt**, zu *zehnt* (umspr. zu *zehnen*) über die Straße gehen (zehn Personen betreffend), vgl. aber *zehni*;

**Zehnt**, **Zehnte** [der „zehnte“ Teil] (mittellateinische [Kirchen]-steuer [im Naturalen]) *m*, .. *ten*, .. *ten*, den *Zehnten* fordern, **zehntausend**, die oberen *Zehntausend* (vgl. S. 28, 4, c), *vgl. tausend*, **zehnte**, vgl. *achte*, **Zehnte**, **Zehnt** (vgl. d.), **zehntel**, vgl. *achtel*, **Zehntel** („zehnter Teil“) *s* (schweiz. *m*), -s, - *vgl. Achte*, **Zehntelpackung**, **zehnten** (urspr. den *zehnten* Mann hinhinrichten, den *Zehnten* einrichten, selbener den *Zehnten* fordern); **zehntens**, **zehn[und]einhalb**


**zehren**, **Zehrflieber** (*s*; -s), **geld**, **ptennig**, **Zehrung**

**Zeichen** *s*; -s, -; - *setzen* (Sprachl.) **Zeichenblock** (*Mehrz.* blocks), **heft**, .. **lehrer muster**, .. **saal**, .. **setzung** (für. Interpunktion; *w*, -), .. **sprache**, .. **stift** *m*, .. **stunde** *vorlage*, **zeichnen**; gezeichnet (Abb.; gez.); **Zeichner**, **zeichnerisch**, **Zeichnung**

**Zeldmelster** (veraltet für: Bienenzüchter), **zeldeln** (Hongwäben ausschneiden), ich -ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Zeldel** (Bienenzüchter), **Zeldlerel** (Bienenzucht, Bienenzücherei)

**Zelgfinger**, **zelgen**, sich edelmütig -; **Zelger**

**zelhen**, *du* *zelhest* (ziehst); selten, *du* *zelhest*, *du* *zelhest*, *geziehen*; **zeu[e]**, jmdn. des Verrats -

**Zelland** (Name mehrerer Pflanzen) *m.*, -[e]s, -e  
**Zelle** (Abk. *Z*) *w.*, -, -n,  
 Zellen-gleichenmaschine od.  
 .. gußmaschine (*w.*, -, -n),  
 .. länge, .. maß *s.*, zellen-  
 weibe, zeller (*z* B  
 Zwei-zeller mit Ziffer  
 Zener), zeilig (*z* B  
 sechs-zeilig, mit Ziffer  
 6zeilig)  
**Zelschen**, Zelslein (kleiner  
 Zeisig)  
**Zeise** *mdat* (Zollgebäude)  
*w.*, -, -n  
**Zieselbär**, zieseln (an-  
 locken *mdat* tut es nicht  
 haben) ich -e (vgl. S.  
 64 VIII), *a* Zieselwagen  
 (d.h., Leiterwagen) *m.*  
**zelsen** (meist für Verwor-  
 renes auseinanderzupfen),  
 der Zeis (zeises)  
**Zeisig** *tschick* (Finkenart)  
*m.* -[e]s, ein lockerer  
 leichtfertiger Mensch,  
 Zeisigfuder zeisiggrün,  
 Zeislein vgl. Zerschen  
**Zeiss** (Lambert),  opti-  
 sche und photogr. Br.  
 zeugnisse  
**zeit**, mit West, - meines  
 Lebens, Zeit *w.*, -, -en,  
 mitteleuropäische - (Abk.  
 MEZ), osteuropäische -  
 (Abk. OEZ), westeuro-  
 päische - (Abk. WEZ),  
 einige - eine kurze - lang,  
 aber eine Zeitlang *e.* ist  
 an der -, auf - (Abk.  
 a Z), außer der - über  
 die - hinaus, von - zu -,  
 vor der - zur - (Abk. z  
 Z), nicht zurzeit, zu mei-  
 ner seiner, unsrer - ha-  
 ben, sein, werden, es (vgl.  
 es [alter Hesi]) ist [hohe]  
 -, lange - (sudd. für  
 Lang[e]weile), ach, du  
 hebe od. du meine Zeit!,  
 Zus. vgl. all[er]zeit, der-  
 zeit, jederzeit, seinerzeit,  
 beizeiten, vorzeiten, zu-  
 zeiten, zeitlebens, Zeit-  
 abschnitt, ..alter, ..an-  
 gabe, ..aufnahme (Pho-  
 togr.), ..ersparnis, ..form  
 (für Tempus); zeitgebun-  
 den, Zeitgestel *m.*, -[e]s;  
 zeitgemäß; Zeitgenosse;

zeitgenössisch, Zeitge-  
 schäft (kaufmann.), ge-  
 schmack, zeitgleich,  
 zelthalt, zelther (veralt-  
 end u. *mdal* für, seither,  
 bisher), zeltherig (veralt-  
 end u. *mdal*), zeitig,  
 zeitigen (reifen lassen,  
 reif werden), Zeitigung  
**Zeitkarte**, Zeitlang *w.*,  
 nur in eine Zeitlang aber  
 einige Zeit lang, eine kurze  
 Zeit lang Zeitlauf *m.*,  
 -[e]s, lauf[te] (meist  
 Mehrz.) zeitlebens, aber  
 zeit meines Lebens zeit-  
 lich, das Zeitliche (vgl. S.  
 28, 4, a) segnen (sterben)  
 Zeitlichkeit (Leben auf  
 Erden) *w.*, - Zeitlohn,  
 Zeitlose (Pflanzen) *w.*, -n  
 Zeitlupe Filak, *s.*, -,  
 (es contralt), maß *s.*,  
 Zeitmeßkunde *w.* zeit-  
 meßkundlich Zeitmes-  
 sung zeitnah[e], Zeit-  
 nehmer, punkt, raf-  
 fer (Fink) (igs Zeit-  
 lappe), zeitraubend, -ste,  
 Zeitraum rechnung  
 (unsere - Abk. u Z),  
 vor unserer - (Abk. v u  
 Z) schrift Zeitschrift  
 zeitschrift, zeitsatz, -ver-  
 leger, Zeitsinn *m.*, -[e]h;  
 Zeitung, Zeitungslesen *s.*,  
 -s Zeitungs-Inserat, kl-  
 osk, leser papier,  
 ..satz (*m.* -es), zeitver-  
 gendend, Zeitvertreib *m.*,  
 -[e]s -e, zeitwellig,  
 ..weise, Zeitwort (für  
 Verb[um]), Mehrz., wor-  
 ter, ..wortform, zeit-  
 wörtlich  
**Zeit** (Ortsn.), Zeltzer (vgl.  
 S. 11, c)  
**Zeitziinder**  
**Zeile**brant *lat.* (Messe lesen-  
 der Priester) *m.* -en, -en,  
**Zeile**bration (Feier [des  
 Meßopfers]), zeilebrigen  
 (feierlich begehen, Messe le-  
 sen), Zeilebrität (Berühmt-  
 heit, berühmte Person)  
**Zeige** (sudd für [bestell-  
 tes] Feld, Flurstück) *w.*, -, -n  
**Zell** (häufiger Ortsname in  
 Süddeutschland, in Öster-  
 reich und in der Schweiz)

**Zella** *lat* (Tempelraum;  
 Kloster) *w.*, -, -la  
**Zella**-Mehlis, vgl. S. 42, c  
 (Ortsn.)  
**Zellatmung** *w.*, -, Zelle *lat.*  
*w.*, -, -n, zellenförmig, Zellen-  
 gewebe, Zellen-  
 lehre (*w.*, -, pflanzen,  
 .. schmelz, verglasung  
**Zeller**See (in Salzburg) *m.*, -s  
**Zellgewebe**, Zellgewebe,  
 Zellglas (Kunststoff,  
*s.*, -es), horn (Kunst-  
 stoff, *s.*, -[e]s), zeilig;  
**Zellkern**; Zelloidinpa-  
 pier *lat*, *gr* ' *o-i* (photo-  
 graph. Auskopierpapier);  
**Zellophan** (undurchsicht-  
 liche Zellophan) Zellstoff  
 (techn. Zellulose) Zell-  
 stoffa brik; Trennung vgl.  
 S. 79 VIII *w.*, -en  
 zellulär *mdat* aus Zellop-  
 gebildet) Zellulärpatho-  
 logie (Auffassung von  
 Krankheiten als Stö-  
 rungen des normalen Zell-  
 lebens), Zelluloid *lat*,  
*gr* [ungspri meist -*leut*]  
 (Kunststoff, Zellhorn) *s.*,  
 -[e]s, Zellulose (Haupt-  
 bestandteil pflanzlicher  
 Zellwände, Zellstoff) *w.*, -,  
 Zellwesen, wolle (*w.*, -),  
 Zellwollverarbeitung  
**Zelot** *gr* ([Glaubens]eiferer)  
*m.*, -en, -en, zelotisch  
 ([glaubens]eifrig), -ste  
 (vgl. S. 56, 1, b), Zelotis-  
 mus (übergroß [Glaub-  
 ens]eifer) *m.*, -  
**Zelt** *altspan* -[et] (zwiegende  
 Gangart von Pferden) *m.*,  
 -[e]s  
**Zelt** *s.*, -[e]s, -e, Zeltbahn;  
 Zeltchen, Zeltlein (klei-  
 nes Zelt, oberd für,  
 [Zucker]platzchen, kleiner  
 Kuchen), Zelte *m.*, -n, -n  
 u. Zelten (sudd. kleiner,  
 flacher Kuchen) *m.*; -s, -,  
 zelten (in Zelten über-  
 nachten, wohnen), gezeltet  
**Zelter** *altspan* -[at] (auf  
 Paßgang abgerichtete Da-  
 menreitpferd) *m.*; -s, -,  
**Zeltgang** (Paßgang)  
**Zeltlager**, ..pflock, ..plane,  
 ..schaft (Zeltgemein-  
 schaft), ..stadt, ..stock

**Zement** *lat* („Bruchstein“, Bindemittel, Baustoff, Bestandteil der Zahne) *m*, -[e]s, -e, **Zementation** (Härtung der Stahloberfläche); **zementieren** (mit Zement ausfüllen, verputzen, Stahl an der Oberfläche harten, Metall aus Lösung ausscheiden), **Zementierung**, **Zement-spritzverfahren** *s*, -s

**Zendawesta** („Kommen-tar-Grundtext“; heilige Schriften der Parsen) *s*, -, vgl. Awesta

**Zenit** *arab-lat*, (Scheitel-punkt [des Himmels]) *m*, -[e]s, **Zenithöhe**

**Zeno** (altgri. Philosophen: byzant. Kaiser)

**Zenotaph** *gr*, (leeres Grab-mal zur Erinnerung an einen Toten, der dort nicht begraben ist) *s*, -s, -e, **Zenotaphion**, **Zenotaphium** *s*, -s, -phien [ˈtʰɛn], vgl. Zenotaph

**zensieren** *lat*, (abschätzen, beurteilen, werten; [be-hördlich] prüfen, Zensur[en] geben), **Zensle-rung**, **Zensor** (altrom. Be-amter, [behördlicher] Prüfer, Beurteiler) *m*, -s, -oren; **zensorisch** (sitten-richterlich), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Zensur** (Amt des Zensors; Wertung; be-hördliche Prüfung und ge-gebenenfalls Verbot von Druckschriften u. a.; [Schul]zeugnis, Note) *w*, -, -en, **Zensus** (Schätzung, Volkszählung) *m*, -, -en

**Zent** *mlat* („Hundert-schaft“, german. Gerichts-verband, Dingstätte, Bezirk) *w*, -, -en

**Zentauro** *gr*, (Wesen der gr. Sage, halb Pferd, halb Mensch) *m*; -en, -en

**Zentnarglat** (Hundertjah-riger) *m*, -s, -e, **Zentnarg-leier**; **Zentnarium** (Hun-dertjahrfeier) *s*, -s, -ien [ˈtʰɛn]; **zentesimal** (hun-dertteilig); **Zentesimal-waage**, **zentfrei** (denHun-dertschaftsgericht nicht

unterworfen); **Zentge-richt**, -graf; **Zentl**.. (Hundertstel.); **Zentli-folle** [ˈiʔ] („hundert-blatttrüge“ Rose), **Zen-tli-grad**, -gramm (1/100 g; Zeichen cg), -liter (1/100 l, Zeichen cl) *s*, -meter (Zeichen cm) *s*, **Zentime-ter** -gramm - Sekunden-System (Abk.: CGS-System), **Zentimeter-maß** *s*, **Zentner** *mlat* (100 Pfund = 50 kg, Abk. Ztr., Österreich: 100 kg [Meterzentner], Zeichen, q) *m* -s, -, **Zentnerge-wicht**, **zentner-schwer**, -weise (z. B. dreizentner-weise, mit Ziffer 3zentner-weise)

**zen[tral]** *gr-lat* (an der Mitte, im Mittelpunkt be-findlich, von ihm aus-gehend, Mittel „Haupt“, Gesamt...), **Zen[tral]be-hörde** (oberste Behörde), **Zen[trale]** (Mittel-, Aus-gangspunkt, Mittelpunkts-linie, Hauptort, -geschäft, -stelle, Fernsprechver-mittlung [in einem Groß-betrieb], elekt. Kraftsta-tion) *w*, -, -n, **Zen[tral]-gewalt** -heizung (Sam-melheizung), **Zen[tralisat-ion]**, **Zen[tralisierung]** (Zusammenziehung, Ver-einigung in einem [Mittel]-punkt, Verwaltung vor-wiegend durch die Zentral-behörden); Ggs.: **Dezen-tralisation** od. **Dezentralis-ierung**, **zen[tralisieren]** (zusammenziehen, in ei-nem [Mittel]punkt verein-igen), Ggs.: **dezentralisie-ren**; **Zen[trallsierung]**, vgl. **Zentralisation**; **Zen-trallismus** (Streben nach Zusammenziehung [der Verwaltung u. a.]) *m*; -, **zen-trallistisch** (nach Zusam-menziehung strebend, vom Mittelpunkt, von den Zentralbehörden aus be-stimmt), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Zen[tr]on** (**Mehrz.** von. Zentrum); **Zen[trier]-bohrer**; **zen[trieren]** (auf

die Mitte einstellen); **Zen-triervorrichtung**; **zen-trifugal** (vom Mittelpunkt wegstrebbend, Flieh...); Ggs.: **zentripetal**; **Zen[tri-fugal]kraft** (Fliehkraft, Ggs.: **Zentripetalkraft**), -pumpe (Schleuderpum-pe); **Zen[trifuge]** (Schleu-dermaschine) *w*, -, -n; **zen-trifugieren** (mit Hilfe der Zentrifuge zerlegen); **zen-tripetal** (zum Mittelpunkt hinstrebend); Ggs.: **zen-tritugal**, **Zen[tripetal]-kraft** *w*, Ggs.: **Zentripetal-kraft**; **zentrisch** (im Mit-telpunkt befindlich, mit-tig), **Zen[tri]winkel** (Mit-telpunktswinkel); **Zen-trum** (Mittelpunkt; Mit-tel...; Innenstadt [postal. Zeichen C]; nur **Enz.** politische kath. Mittelpar-tei) *s*; -s, -tren; **Zen-trumböhrer**, **Zen[trums]-partei** *w*; -

**Zenturio** *lat*, [...ʔ] (altrom. Soldatenabteilung von 100 Mann) *w*; -, -n; **Zenturio** (Befehlshaber ei-ner Zenturie) *m*, -s, -onen **Zenzi** (Kurzform von. Vin-centia u. Kreszentia)

**Zeolith** *gr*, (Mineral) *m*; -s, -e

**Zephalopode** *gr* (Kopf-füßer) *m*, -n, -n

**Zephanja** (bibl. Prophet)

**Zephir**, **Zephyr** *gr*, (milder Südwestwind, Wollgarn, Baumwollgewebe) *m*; -s, -e; **zephirisch**, **zephy-risch** (sauseidend, heblieh, sanft), -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Zephir...** od. **Zephyr-wolle**

**Zeppelin** (Familienn.); **Zeppelin** (Luftschiff) *m*; -s, -e, **Zeppelinluftschiff**

**Zepter** *gr-lat* (Herrscher-stab) *s* (seltener: *m*); -s, -

**Zer**, **Zerium** *lat*, (chem. Grundstoff, Metall; Zei-chen: Ce) *s*; -s

**zer...** in **untrennbar zusam-mengesetzten Zeitwörtern**, z. B. **zertellen**, **ich zerteile**, **ich habe zertellt**, zu **zer-teilen** (vgl. S. 58, b)

**zerackern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Zerat** *lat.* (Wachssalbe) *s*; -[e]s, -e

**Zerbe**, vgl. Zirbe

**Zerberus** [nach dem Hund, der in der gr. Sage den Eingang der Unterwelt bewacht] (scherzh. für: strenger Wächter) *m*; -, ...russe

**zerblättern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**zerbomben**

**zerbrechlich**; **Zerbrechlichkeit** *w*, -; **Zerbrechung**

**zerbröckeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Zerbst** (Ortsn.); **Zerbster** (vgl. S. 41, c)

**Zerealien** lat. [...i<sup>n</sup>]; nach der rom. Göttin Ceres (Brotfrucht, Getreide) **Mehrz**

**Zerebellum** *lat.* (Kleinhirn) *s*; -s, .bella; **zerebral** (das Gehirn betreffend, Gehirn); **zerebrospinal** (Hirn und Rückenmark betreffend)

**Zeremonie** *lat.* (Feierlichkeit, feierliche Handlung, Formlichkeit) *w*; -, ...ien; **zeremoniell** *lat -fr.* (feierlich; formlich), **Zeremoniell** (Gesamtheit der zu beobachtenden feierlichen Vorschriften, feierl. Wesen) *s*; -s, -e, **Zeremonienmeister** [...i<sup>n</sup>]; **zeremoniös** (steif, formlich; gemessen), -este

**Zeresin** *lat.* (Mineralwachs) *s*; -s

**Zerevis** *lat.* [...i<sup>n</sup>β] (Bier, Kappchen der Verbindungsstudenten) *s*; -, -

**zerfahren** (durch vieles Fahren beschadigen); **zerfahren** (auch für: zerstreut, verwirrt; ohne Zusammenhalt); **Zerfahrenheit**

**Zerfall** (Zusammenbruch, Zerstörung) *m*; -[e]s; **zerfallen**; **Zerfallsprodukt**

**zerfetzen**; **Zerfetzung**

**zerfliedern** [zu: flattern] (umgspr.: [durch häufigen Gebrauch] abnutzen, zerreißen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**zerfliessen** (zerreißen); du zerfließest (zerfliesschest).

**Zerfliessung**

**zerfureht**; -e Stirn

**zergehen** (sich auflösen, flüssig werden)

**zergen** (mitteld. u. nordostd. für: necken)

**Zergliederer**, **zergliedern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Zergliederung**

**zerhauen** (umgspr.); er zerhaute das ganze Geschirr, zur Beugung vgl. hauen

**Zerit** *lat.* (Mineral) *m*, -s;

**Zerium**; vgl. **Zer**

**zerkleinern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Zerkleinerung**

**zerklüftet** (von Klüften durchzogen), **Zerklüftung**

**Zerknall** (für. Explosion); **zerknallbar**, **zerknallen**, **zerknallfähig**

**zerknirscht** (von tiefer Reue erfüllt), **Zerknirschung**

**zerknittert**, **Zerknitterung**

**zerkörnen** (für: granulieren [Techn.])

**zerlassen**; -e Butter

**zerlegen**, **Zerlegspiel**

**zerlesen** (durch vieles Lesen abnutzen)

**Zerline** (w. Vorn.)

**zerlöchern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**zerlumpt** (in Lumpen zerissen; in Lumpen gekleidet)

**zermalmen**; **Zermalmung**

**zermarnen**; sich -, sich den Kopf -

**zermürben**; **Zermürbung**

**zernichten** (seltener für: vernichten)

**zernieren** *lat.* ([eine Festung] einschließen, umzingeln); **Zernierung**

**Zero** *arab.-fr.* [sg.] (Null, Nichts) *w*; -, -s, od. *s*; -s, -s

**Zerograph** *lat.*; *gr.* (die Zerographie Ausübender) *m*; -en, -en; **Zerographie**

(Wachsgravierung) *w*; -, ...ien; **Zeroplastik** (Wachsbildnerel); **Zerotinsäure** (Bestandteil des Bienenwachses) *w*; -

**zerplatzen**

**zerpulvern** (für: pulverisieren); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**zerquetschen**

**Zerrbild**

**zerreibbar**; **zerreiben**; **zerreiblich**; **Zerreibung**

**zerreißen**, **Zerreißprobe**; **Zerreißung**

**zerren**; gezerrt

**zerrißen** (zerfetzt, zerlumpt; auch übertr.: mit sich und der Welt uneins); **Zerrißtheit** *w*, -

**Zerrung**

**zerrütten** (in Unordnung bringen; zerstören); **Zerrüttung**

**zerschellen** (völlig zerbrechen), **Zerschellung**

**Zerschlagung**

**zerschmettern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Zerschmetterung**

**zerschrammt** (über u. über) mit Schrammen bedeckt)

**zerschründet** (über und über) von Schründen, Rissen zerfurcht)

**Zersetzung**

**zersingen** (durch Zusätze oder Auslassungen den Ursprungl. Wortlaut eines Volkshedes ändern)

**zersorgen**, **zersorgte** **Nachte**

**zerspanen**

**zerspellen** ([völlig] [auf]-spalten)

**zerspellen** ([völlig] spalten)

**zerspellen** ([völlig] [auf]-spalten); du zerspleißt (zerspleißest), er zerspleißt; du zersplissest, er zerspliß; zersplissen; zerspliß[e]

**zersplittern** (in Splitter zererschlagen; in Splitter zerfallen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); sich - (sich zu vielen Dingen widmen, daher nichts Rechtes erreichen); **Zersplitterung**

**zersprengen**; **Zersprengung**

<sup>1</sup> Auch: **Zeremonie** [...i<sup>n</sup>] (**Mehrz.** ...monien [...i<sup>n</sup>]).

**zerstäuben:** **Zerstäuber**  
**Zerstäubung, zerstreuen**  
**zerstören:** **Zerstörer, zerstö-  
 rlich** (schweiz für nicht verlangebar, unbedingt [Frist]), **Zerstörung**  
**zerstreuen, sich** - (sich leicht unterhalten, ablenken, erholen), **zerstreut** (auch unaufmerksam, sich mit den Gedanken woanders befindend), **Zerstreutheit, zerstreuen**  
**zerstückeln** ich ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Zerstückelung**  
**zertalt** (durch Taler stark geghedert), ein-es Gelände  
**zertellen, Zerzteller, -tel-  
 lung**  
**zertieren** lat (wettkampfen, -efern)  
**Zertifikat** nlat (amtliche Bescheinigung, Beglaubigungsschein, -schreiben) s, -[e]s, -e, **zertifizieren** (amtlich bescheinigen)  
**zertrumern, ich ere** (vgl. S. 64, VIII, a), **Zertrumierung**  
**Zervelatwurst** lat it [ser-  
 we..., auch **zerwe**] (Schlackwurst)  
**zervikal** lat [i. w. ] (Hals, Nacken betreffend)  
**Zerwurfis** ..., -nisses, -nisse  
**zerzausen:** **Zerzausung**  
**zessieren** lat (authorisieren, wegfällen), **Zession** (Abtretung[erklärung]), **Zessionar** nlat. (der, an den eine Forderung abgetreten wird, neuer Gläubiger, Eigentümer) m, -s, -e  
**Zeta** (gr. Buchstabe Z, ζ) s, -[e]s, -s  
**Zeter** (veraltet für Ruf um Hilfe, Wehgeschrei) s, nur noch in Zeter und Mord[io] schreien, **Zetergeschrei, zetermordio** [veraltet], noch in zetermordio schreien, **Zetermordio** s; -s; **zeteren** (wehklagend [um Hilfe] schreien); ich .. ere (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Zetlin** (fettartige chem. Verbindung) s; -s

**Zettel** (Web Kette, Rechenfolge der Kettfäden) m, -s, -  
**Zettel** gr.-lat.-mdal (Streifen, kleines Blatt Papier) m, -s, -, **Zettelbank** (veraltet für Notenbank, **Mehz** - banken), **Zettel** (Aufnahme in Zettelform, kartenmäßige Bearbeitung verachtl., Zettelwesen, -kram, unübersichtliches Arbeiten), **Zettelkatalog** kram, **zetteln** (in Zettelform, kartenmäßig aufnehmen, verstreuen, weithin ausbreiten, unübersichtlich arbeiten) ich ele (vgl. S. 64, VIII a) vgl. auch **zetteln**, **Zettelung**  
**zeuch** - **zeuchst, zeucht** (veraltet für **ziehe**[-], **zieht**, **zieht**)  
**Zeug** [zu **ziehen** s. -[e]s -e vgl. auch **Zeugs**, **Zeug** samt (Lager für [Heeres]gerät), **druck** (getarhter Stoff), **Zeuge** m, -n, -n **zeugen** (hervorbringen, z. B. Kinder zeugen), **zeugen** (Zeugnis ablegen) es zeugt von Fleiß, **Zeugenaussage, gebuhr, -schaft** (w, -), **Zeughaus, Zeugin** w, -, -nen  
**Zeugma** gr (Bez in der Satzlehre) s, -s, -s u. -ta  
**Zeugnis** s, -nisses, -nisse  
**Zeugs** (umspr. verachtl. für **Zeug**) s, - **Zeugung, zeugungsfähig, Zeugungsfähigkeit** w, -  
**Zeus** (höchster gr. Gott), **Zeustempel**  
**Zeute** (rhein., hess. für Zotte [Schmauze]) w, -, -n  
**Zeuxis** (altgr. Maler)  
**ZiG** (in der Schweiz) = Zivilgesetzbuch  
**z. H.** = zu Händen, zuhanden  
**Zibbe** (nordd., mitteld., Mutterschaft, -kaninchen, verachtl. für Frau, Mädchen) w, -, -n  
**Zibbebe** arab.-it (bes. südd. für große Rosine) w, -, -n  
**Zibelline** fr. (Wollgarn, -gewebe) w; -

**Zibet** ostafrik.-arab (Drusenabsonderung der Zibetkatze) m; -s, **Zibetkatze**  
**Ziborium** lat (in der röm.-kath. Kirche Aufbewahrungsgefaß für Hostien Altar baldachin; Tabernakel) s, -s, -en  
**Zichorie** gr.-mdal.-it, -it (Wegwarte, Kaffeezusatz) w, -, -n, **Zichorienkaffee** m, -s  
**Zicke** (weibliche Ziege) w, -, -n, **Zickel** (s, -s, -[n]), **Zicklehen, Zicklein**  
**zickeln** (von der Ziege: Junge werfen)  
**Zickentumspr** für Dumtheiten) **Mehz** (kornet machen, **Zickzack** m, -[e], -im **Zickzack** laufen, aber, **zickzack** laufen, **Zickzackkurs, kurve, -Hahn**  
**Zider** hebr.-gr.-lat.-it.-fr (Obst, des Apfelweins) m, -s  
**Ziehe** gr.-mdal (mdal für Bettbezug u. a.) w, -, -, vgl. **Zuchen**  
**Ziehling** (Ziehklänge, Schaber des Tischlers)  
**Ziefer** (südwestd. für Federfisch) s, -s  
**zielfern** (mitteld. für wehleidig sein od. tun, trostlos, vor Schmerz zittern) ich ere (vgl. S. 64, VIII, a)  
**Ziege** (südd. Geiß) w, -, -n  
**Ziegel** lat m, -s, - **Ziegelein, Ziegelein, Ziegelein** (Ziegelein machen), ich ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Ziegelrohbau, ziegelrot, Ziegelstein, streicher**  
**Ziegenbart** (auch **Pütz**), -bock  
**Ziegenhalner** [nach dem Dorf Ziegenhain bei Jena] (derber Stock)  
**Ziegenherde, -leder, -melker** (Vogel), -milch;  
**Ziegenpeter** (Ohrspeicheldrüsentrübung, Mumps) m; -s, -; **Zieger** (aleman., bayr. für Quark[käse], Krauterkäse) m; -s, -; vgl. **Ziger**

**Ziegler** (Ziegelbrenner)

**Ziehhennen**, **Ziehe**

(sachs. für Pflege u. Erziehung) *w.*, -, -n, ein Kind m. - geben; ziehen; du zogst (zogest), du zogest gezogen, zieh[e]!, vgl. zeuch! usw. den kurzerlejn - (vgl. S. 30, 5, 1), auf sich -; vgl. großziehen u. strammziehen; **Zieher** (Gerät zum Herausziehen [von Korken usw.], Ball beim Billardspiel) **Ziehharmonika**, **hund**, **kind** **Ziehung**

**Ziel** *s.*, -[e]s, -e ziehbewußt,

**Zielbild** auch, für Waise) **zielen**, **zielend** es Zeitwort (für „an die“, **Zielfahrt**, **fernen**, **gerade** (Spekt.) **Zielfergeräte** Bahnstrecke vor dem Ziel, **ziellos** -lose, **Zielscheibe**, -setzung, **zielsicher** -strebig, **Zielschreibigkeit** *s.* -

**Ziem** (oberes Kedenstück [des Rindes]) *m.* -[e]s, -e **ziemen** es ziend sich, es zied mit

**Ziemer** (Reckh. [s. p. 10]) **Wild** mann, **Gild** [von Ochsen u. a.] **Fruchtwerkzeu** *m.*, -s, -

**ziemlich** (stark, annähernd) **Ziepfleichen** (Fische) *seu*, **zielen** (nordd. umg.) für zupfend ziehen einen Pfeifen von sich geben)

**Zier** [dicht] *w.* **Zierat** *m.* -[e]s, -e, -en **Zierat** *m.*, -s, -en) **Zierengel**, **Zierde** *w.*, -n, **zielen**, sich -; **Ziererei** **Ziergarten**, **zierlich**, **Zierlichkeit**, **Zierpflanze**, **puppe**, **rand**, **schrift**, **stück**

**Ziesel** *slaw* (Nagetier) *m.*, -s, -

**Ziest** (Heilpflanze) *m.* -es, -e

**Ziet** [h]en (preuß. Reitergeneral)

**Ziff** = Ziffer

**Ziffer** *arab.-roman* (Zahlzeichen; Abk. Ziff.) *w.*, -, -n; arabische, römische -n, vgl. auch Zahl; **Zifferblatt**; **ziff[e]rig** (z. B. zweiziff[e]rig; mit

**Ziffer** **ziff[e]rig**; **Zifferfinkasten** (Buchdruck), **ziffernmäßig**, **Zifferschrift**

**zig** (z. B. zwanzig; umgspr.; m. zig Jahren) vgl. achtzig u. Achtziger

**Zigarette** *fr.* [eigl. „kleine Zigarre“] *w.*, -, -n, **Zigarettenrauch**, **raucher**, **schachtel**, **Zigarillo** *span.* (kleine Zigarre)

*m.* od. *s.* -s, -en (umgspr. auch *w.* -s) **Zigarrchen** **Zigarrlein**, **Zigarre** *Magyar* *span.* *w.* -n, **Zigarrenasche**, **fabrik** **kiste**, **spitze**

**Ziger** (schweiz. Benennung von Zigei) *m.*, -s

**Zigeuner** *m.*, -s, **gondarische**, **Wandervolk** **zigeunerhaft**, **Zigeunerin** *w.*, -, -nen, **zigeunerisch**, **Zigeunerkapelle**, **lager**, **leben** **zigeunern**

(und für sich herumtreiben, auch herumlungern) *ich* ere (vgl. S. 64 VIII, a), **Zigeunerprimas**

**Zikade** *lat.-roman* (Insekt), **Zikadenmännchen**

**zillar** *mlat.* (an den Wimpern befindlich, die Wimpern betreffend) **Zillargefäß**, **körper**, **neurakie** (Schmerzreiz in Augäpfel und Augenhöhle), **Zillate** („Wimpern“) *tierchen* (tiefen) *w.*, -, -n

**Zille** [e] (Wimper) *w.*, -, -n

**Zillizen** (im Altertum Landschaft in Kleinasien), **Zillzisch**

**Zille** *slaw* (ostd. leichtgebauter, flacher Frachtkahn) *w.*, -, -n, **Zillenschlepper** (Schleppschiff)

**Zillertal** *s.*, -[e]s, **Zillertaler** (vgl. S. 41, c)

**Zilll** (Kurzform von, **Caillie**)

**Zimbel** *gr.-lat.* (Schlaginstrument, Saiteninstrument) *w.*, -, -n

**Zimber** *m.*; -s, -n (german. Volksstamm); **zimbrisch**,

aber (vgl. S. 41, 3, b) die Zimbrische Halbinsel (Jutland)

**Zimelle** [e] *w.*, -, -n u.

**Zimellum** *gr.* (Klenod, wertvolles Buch) *s.*, -s, -en [e]n; **Zimellenschrank**

**Ziment** *dt.* (bayr.-östr.) ein metallenes zylindrisches Hohlmaß) *s.*, -[e]s, -e

**Zimler** *gr.-mlat.* *fr.* (Helmschmuck) *s.*, -[e]s, -e

**Zimmer** *s.*, -s, -e, vgl. auch **zahn** **Zimmerarbeit**, **Zimmerer** **Zimmerer**, **Zimmerflecht** (statische Reihe von Zimmern), **gesell[e]**, **zumut[e]** (z. B. zweizimmerig) mit **Ziffer** **Zamm** [e]rig, **Zammeling** (Bergmann für Zimmermann), **Zimmermann**, **Zimmermann** (**Mehr** **beste** **et** **teuer** **taunern**, **met** **ster**, **zimmern**, **ich** **et** (vgl. S. 64, VIII, a), **Zimmerofen**, **pflanze**, **tanne**, **Zimmerung**, **zimmrig**, vgl. **zimmern**

**zimmlich** (von der Zykade kimmlos), **de** **Erde** (Ton), **Zimolft** (Mineral) *m.*, -s

**zimperlisch**, **Zimperllichkeit** **zimmern**; *ich* **ere** (vgl. S. 64, VIII, a)

**Zimt** *mlat.-pheniz* *gr.-lat.-mlat.* (Gewurz) *m.* -[e]s, -e, **Zimtbaum**, **öl** (e, -[e]s), **säure** (*w.*, -)

**Zinckenit** (Mineral) *m.*, -s

**Zindelstift** *mlat.-fr.* (Gewebe)

**Zinder** *engl.* (verkokte) Steinkohle und Schlacke) *m.*, -s, -e (meist **Mehr**.)

**Zinergrie**, **Zinergrie** *lat.* [e] (Aschenkraut) *w.*, -, -en [e]n

**Zingel** (Fisch) *m.*; -s, -[n]

**Zingel** *lat.* (Ringmauer) *m.*; -s, -; **zingeln**; *ich* **ele** (vgl. S. 64, VIII, a); **Zingulum** (Gürtel[schnur] des Gewandes rom.-kath. Priester) *s.*; -s, -s u. -la

**Zink** (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen, Zn.s, -[e]s, **Zinkätzung**, **blech**

**Zinke** (Zacke, Blasinstru-

ment; [Gauner]zeichen) *w*; -, -n u. **Zinken** (mdal. auch für: Weiler, umgspr. für grobe, dicke Nase) *m*, -s, -; **zinken** (mit Zinken versehen)

**zinken** (von, aus Zink)

**Zinkenbläser**; **Zinkenist** (Zinkenbläser)

**Zinkhochätzung**

**zinkig** (mit Zinken versehen)

**Zinko|graphie** *german.*; *gr.* (Zinkplattendruck) *w*, -, .ien;

**Zinkotypie** (Zinkhochätzung) *w*, -, .ien;

**Zinksalbe**, ..weiß

**Zinn** (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen: Sn) *s*, -[e]s

**Zinnamom** *malai-phoniz-gr-lat.-mdal.* (Zimtbaum) *s*, -s

**Zinne** („Zahn“, zahnartiger Mauerabschluß) *w*, -, -n; **zinnen** (mit Zinnen versehen)

**zinnern** (von, aus Zinn), **Zinnfigur**, ..folle (Blattzinn), ..geschlirr, ..gleber

**Zinnie** [...e] (Gartenblume) *w*; -, -n

**Zinnober** *pers.-gr-lat.-fr.* (Mineral; rote Farbe, in der *Einz.* umgspr. für: Blodsinn) *m*, -s, -, **zinnoberrot**, **Zinnoberrot**

**Zinnteller**

**Zinnwaldt** (Mineral) *m*, -s

**Zins** *lat.* (Ertrag, Abgabe; Miete) *m*, -es, -en (Ertrage) u. -e (Mieten); **zinsbar**; **zinsen**, *du* zinst (zinstest), **Zinsendienst**; **Zins(e)ner** (Zinspflichtiger); **Zinssenzins** (*Mehrz.* ...zinsen), **Zinsfuß** (*Mehrz.* ...füße), ...großchen; ...zinsig (z. B. zweizinsig), **Zinsleiste** (für: Talon); **zinslos**, ...pflichtig; **Zinssatz**, ...termIn (Zinszahlungstag), ...zahl (Abk.: Zz.)

**Zinzendorf** (Stifter der Herrnhuter Brüdergemeine)

**Zion** *hebr.* (Hügel in Jerusalem; auch: Jerusalem) *m*; -[s]; **Zionismus** (Bewe-

gung zur Gründung und Sicherung eines nationalen jüdischen Staates) *m*, -, **Zionist** (Anhänger des Zionismus), **zionistisch**; **Zionit** *m*, -en, -en (Sekte)

**Zipf** (oberd. für: Pips) *m*; -[e]s

**Zipfel** *m*; -s, -; **zipf[e]lig**, **Zipfelmutze**

**Zipolle** *lat.-mdal.* (Zwiebel) *w*, -, -n

**Zippdrossel**; **Zippe** (Vogel) *w*, -, -n, **Zippenest**

**Zipperlein** [eigtl. Spottname für einen, der „trip-pelt“] (Fußgicht) *s*, -s

**Zippus** *lat.* (Gedenk-, Grenzstein) *m*, -, -

**Zips** (ehem. dt. Siedlungsgebiet in der Slowakei) *w*, -, -

**Zipser** (vgl. S. 41, c)

**Zirbe**, **Zirbel** (Nadelbaum) *w*, -, -n; **Zirbel-Ldruse**, ..klefer *w*

**zirka** [für lat. circa] (ungefähr, Abk.: ca), dafür besser: ungefähr, etwa

**Zirkassien** (Land der Zirkassier), **Zirkassier** (Tscherkesse), **Zirkassierin** *w*, -, -en, **zirkassisch**

**Zirkel** *lat.* (Instrument zum Kreiszeichnen und [Ab]messen; kleiner [gesellschaftlicher] Kreis, kleine Lern- und Arbeitsgemeinschaft) *m*, -s, -, **zirkeln** (Kreis ziehen, [ab]messen), *ich* ..ele (vgl. S. 64, VIII, a), **zirkelrund**, **Zirkelschluß**

**Zirkon** (Mineral) *m*; -s, **Zirkonium** (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Zr) *s*, -s

**zirkular**, **zirkulär** *lat.* (kreisförmig); **Zirkular** (Rundschreiben) *s*; -s, -e; **Zirkularerlaß** (Runderlaß); **Zirkulation** (Kreislauf, Umlauf); **zirkulieren** (umlaufen, die Runde machen, kreisen), das Schriftstück zirkuliert (ist in Umlauf)

**zirkum...** *lat.* (um..., herum...); **Zirkum...** (Um..., Herum...); **zirkumflek-tieren** (mit Dehnungszei-

chen versehen); **Zirkumflex** (Dehnungszeichen; Zeichen: ^) *m*; -es, -e; vgl. auch: Accent circumflexe; **Zirkumpolargstern** (Stern, der für einen bestimmten Ort nie untergeht) *m*; -[e]s, -e; **zirkumskript** (umschrieben, [scharf] abgegrenzt); **zirkumvenieren** [...we..] (überlisten, hintergehen), **Zirkumvention** (Überlistung, Hintergehung), **Zirkumzision** (Beschneidung); **Zirkus** („Kreis“, altrom. Kampfspielbahn, Kunstreiter-, Tierschauhalle, umgspr. für: quirlendes, larmendes Durcheinander) *m*, -, ..kusse, vgl. auch zirzensisch **Zirkusreiter**

**Zirm**, **Zirn** (tirol. für Zirkelkletter) *m*, -[e]s, -e

**Zirpe** (Zirkade) *w*, -, -n; **zirpen**

**Zir|rhose** *gr.* (chronische Wucherung von Bindegewebe, Schrumpfung) *w*; -, -n

**Zirrokomulus** *lat.* (federige Haufenwolke, „Schafchen“), **Zirrostratus** (alberkeinsten Wolkenstreiter) *m*, -, -, **Zirrus** (Faser-, Federwolke) *m*, -, - u. **Zirren**, **Zirruswolke**

**zirzensisch** *lat.* (den Zirkus betreffend, in ihm abgehalten); -e Spiele

**zisalpin[isch]** *lat.* ([von Rom aus] diesseits der Alpen legend)

**Zischelel**, **zischeln**; *ich* ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **zischen**; *du* zischst (zischest); **Zischlaut**

**Ziseleur** [...lör] *m*; -s, -e u. **Zisellerer** *fr.* (Metallstecher), **ziselleren** ([Metall] mit dem Grabstichel bearbeiten, in Metall stechen), **zischert**, (vgl. S. 31, II:) **feinziseliertes** Geschmeide, aber: er hat das Geschmeide [so] fein ziseliert

**Ziska** (Hussitenführer)

**Ziska** (Kurzform von: Franziska)

**Zisleithanien** (im ehem.



Österreich-Ungarn die östr. Kronländer diesseits der Leitha), **zisleithanisch**, **zispadanisch** (von Rom aus) diesseits des Pos liegend)

**Zissaglien** *mlat.* [..æʳn] (mißglückte Münzplatten, Münzen, die wieder eingeschmolzen werden) **Mehrz**  
**Zissoide** *gr.* („Efeublattlinie“, Krummlinie des dritten Grades) *w*, -, -n

**Zista**, **Ziste** *lat.* (Kastchen; Urne) *w*, -, -sten

**Zistag** [zu **Ziu**] (aleman. für Dienstag) *m*, -[e]s, -e

**Ziste**, vgl. **Zista**

**Zisterne** *lat.* (Behälter für Regenwasser) *w*, -, -n,

**Zisternenwasser**

**Zisterzienser** [nach dem fr. Kloster Cîteaux (*βίτο*), *lat.* = (Cistercium)] *m*, -s, - (Monchsorden)

**Zittröschen** *lat.*

**Zitadelle** *lat.-it.-fr.* („kleine Stadt“, Befestigungsanlage innerhalb einer Stadt oder einer Festung) *w*, -, -n, **Zitadellenhof**

**Zitat** *lat.* (wörtlich angeführte Belegstelle, bekannter Spruch, Ausspruch) *s*, -[e]s, -e, **Zitatenjäger**, **lexikon**, **schatz**, **Zitation** (Vorladung vor Gericht)

**Zither** *gr.-lat.* (Saiteninstrument) *w*, -, -n

**zitiieren** *lat.* ([Stelle] wörtlich anführen, herbeiführen), **Zitierung**

**Zitrat** *mlat.* (zitronensaures Salz) *s*, -[e]s, -e, **Zittrin**

(Schmuckstein) *m*, -s, -e, **Zitronat**

(eingezuckerte Schale einer Zitronenart; auch: Getränk mit Zitronengeschmack) *s*; -[e]s, -e,

**Zitronen**

**Zitronen**

**Zitronen**

**Zitronen**

**Zitronen**

**Zitronen**

**Zitronen**

**Zitronen**

**Zitronen**

**VIII, a); Zitterpappel**, **.. rochen** (Fisch)

**Zitwer** *pers.-arab.-mlat.* (Pflanzenknolle) *m*, -s, -;

**Zitwersamen** (Wurmmittel)

**Zitz** *altind.-bengal.-niederl.* („bunt“, Baumwollgewebe) *m*, -es, -e

**Zitze** (Brustwarze der weiblichen Säugetiere) *w*; -, -n

**Ziu** (altgerman. Gott), vgl. **Tiu**, **Tyr**

**zivil** *lat.* [..wil] (bürgerlich), -e (niedrige) Preise, **Zivil**

(Bürgerstand; bürgerl. Kleidung) *s*, -s, **Zivilcou-**

**rage**, **ehe** (standesamtlich geschlossene Ehe), **..gesetzbuch** (Abk. [in der Schweiz: ZGB.], **Zivil-**

**sation** *mlat.-fr.* (Gesamtheit der mit der kulturellen Entwicklung verbundenen Einrichtungen), **zivilisie-**

**ren** (mit den Einrichtungen des Kulturlebens versehen), **Zivilist** (Bür-

**ger** im Ggs. zum Uniformträger), **Ziviliste** (für den Landesherrn bestimmter Betrag im Staatshaushalt), **prozeß** (bürgerlicher Rechtsstreit), **Zivil-**

**prozeßordnung** (Abk. ZPO), **Zivilrecht** *s*, -[e]s, **zivilrechtlich**, **Zivil-**

**standsamt** (schweiz. für Standesamt), **Ziviltrau-**

**ung**

**Zl** **Zloty**, **Zlotys**

**Zloty** *poln.* [..lot], auch: **zloty** (Münzeinheit; Abk. für **Einzel** u. **Mehrz**. **Zl**

*m*, -s, -s, 10- (vgl. S. 63, VII)

**Zn** = chem. Zeichen für: **Zink**

**Znalm**, (auch:) **Znam** (mehr Stadt)

**Znuni** (schweiz. für: Vormittagsimbüß) *m* od. *s*, -s

**Zobel** *slaw.-russ.* (Marder; Pelz) *m*; -s, -;

**Zobelpelz**

**Zober** (mdal. für: Zuber) *m*, -s, -

**zockeln** (Nebenform von: zuckeln), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

**Zodiakallicht** (erster Wort-

teil: *gr.*) (Tierkreislicht, kegelförmiger Lichtschein in der Ekliptik) *s*; -[e]s;

**Zodiakus** (Tierkreis) *m*; -

**Zoe** (Name byzantinischer Kaiserinnen)

**Zöfchen**, **Zöflein**; **Zöfe** *w*, -, -n, **Zöfendienst**

**Zögerer**; **zögern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Zöge-**

**rung**, **Zögling**

**Zöhe** (sudwestd. für: Hund) *w*; -, -n

**Zola** [fr. Ausspr.: *solá*] (fr. Schriftsteller)

**Zölerer** *gr. m*; -en, -en (Höhlertiere)

**Zölestin** *lat.* (Mineral) *m*; -s, **Zölestin**, **Zölestinus** (m. Vorn.), **Zölestine** (w. Vorn.); **Zölestiner** *m*; -s, - (geistl. Orden); **zöle-**

**stisch** (himmlisch)

**Zölesyrien** (im Altertum Landschaft in Vorderasien), **zölesyrisch**

**Zöllbat** *lat.* (Ehelosigkeit [rom.-kath. Geistlicher]) *s* od. *m*; -[e]s; **Zöllbats-**

**zwang** *m*, -[e]s

**Zoll** *gr.-lat.* (Abgabe) *m*, -[e]s, **Zölle**

**Zoll** (Längenmaß, Zeichen: ") *m*, -[e]s, 3- (vgl. S. 63, VII) breit, **zollang** (**Tren-**

**nung** vgl. S. 49, VIII), ein zollanges Stück, aber: das Stück ist einen Zoll lang

**Zollanmeldung**; **zollbar**

**zollbreit**, ein zollbreites Stück, aber das Stück ist einen Zoll breit

**zollen** ([Zoll, Zolle] entrichten; entgegenbringen), einem Beifall, Dank -

...**zöllern** (z. B. Achtzoller, mit Ziffer: 8zoller)

**zollfrei**

**zollhoch**; ein zollhohes Stück, aber das Stück ist einen Zoll hoch; **zöllig** (einen Zoll dick); ...**zöllig**, ...**zöllig** (z. B. vierzöllig, vierzöllig, mit Ziffer: 4zöllig, 4zöllig)

**Zöllnie** (**Trennung**; vgl. S. 49, VIII) *w*, -, -n; **Zöllner**

**Zöllordnung**; **zöllpflichtig**

**Zollstock** (Maßstab), *Mehrz.* -stocke)

**Zölom** *gr* (Leibeshöhle der Tiere) *s*, -s, -e

**Zömeterium** *gr* (Ruhestätte, Kirchhof) *s*, -s [en] f. *zön*]

**Zönkel** *lat* (Spensesaal [in Klöstern]) *s*, -s

**zonal** (zu einer Zone gehörend sie betreffend) *Zone* *gr lat* (jod)guten, Gebirgsstreifen; Unterabteilung einer geolog. Formation; Flächengruppe an Kristallen) *m*, -n, **Zonen** -bezeichnung, -satz *Varf*

**Zönobit** *gr* (Klosterbewohner Mönch) *m*, -en, -en **Zönobium** (Kloster) *m*, -en, -en **Zon** (einzeliger Pflanzenteil) *m*, -en, -en

**Zoo** *gr* [zo] (Kurzform für zoologisch) *m*, -en, -en

**Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en **Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en

**Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en **Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en

**Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en **Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en

**Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en **Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en

**Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en **Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en

**Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en **Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en

**Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en **Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en

**Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en **Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en

**Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en **Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en

**Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en **Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en

**Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en **Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en

**Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en **Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en

**Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en **Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en

**Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en **Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en

**Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en **Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en

**Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en **Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en

**Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en **Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en

**Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en **Zoo** (Gestein) *m*, -en, -en

stande) *m*, -; keinen - machen

**Zoreselsen**, vgl. S. 44, a, 4 [nach dem Erfinder] (Walz-, Belegeisen)

**Zorilla** *span* (Stinktier) *m*, -s, -s

**Zorn** *m* -[e]s, **Zornader**, -ausbruch, -zornent-

brannt, -zornig -zorn-

mutig, -schnaubend

**Zoroaster** *gr lat* (Nebenform von Zarathustra),

**zoroastrisch** (vgl. S. 43

2, b), **Zoroastrisch** (vgl. S. 43

2, b)

**Zote** (unzuchtiger Ausdruck, unanständiger Scherz) *w*, -n, -n, **Zoten** -Zotenreißer

**zotig**

**Zotte** (sudwestl. mitteld. für Schwaube, Ausgebirg),

**Zottel** (Schwanz, Ausgebirg) *m*, -n

**Zottel** (Haar)buschel *w*, -n, **Zottelbar**, -zot-

telig, **zotteln** (dangsam gehen zurückbleiben), ich -e (vgl. S. 64, VIII, a),

**zotig**

**Zbus** *lat* (Jahrgang, Schulklasse) *m*, -en, -en

**ZPO** = Zivilprozeßordnung

**Zr** = chem. Zeichen für Zirkonium

**Zschokke** (schweiz. Schriftsteller)

**z. T.** = zum Teil

**Ztr** = Zentner (50 kg)

**zu**, um auf den Berg zu gehen, aber auf den Berg

zugehen (vgl. d) Bei-

strich bei Grundformen mit „zu“ (vgl. S. 13, 3 u

S. 15 c), 1 **Verhältnis** mit **Wem!**, zu ebener Erde,

zum Haus od. Hause hin-

aus, zu rechter Zeit, zu einem Drittel, zu Bett

gehen; zu Berge stehen, zu Ohren kommen, zu Dank[e] machen, zu Recht bestehen (vgl. aber zu-

recht); zu zwei[e]n (je zwei und zwei); zu zweit (nur zwei Personen betreffend),

**zu!** (vgl. aber immerzu); nahezu; **Schreibung** *v*: **Ver-**

**bindung** mit „sein“ vgl. zusein; **3. zur Bezeichnung**

des **Übermaßes**, zu viel (vgl. aber zuviel); zu wenig

(vgl. aber zuwenig); zu weit; zu spät kommen;

zu — als daß (vgl. S. 15, Beistrich, c) **in Zusammen-**

**setzungen** (vgl. S. 28, 4, c), das **Zuhilfwerden**; **4. Zu-**

**sammensetzungen** mit a) **Hauptwörtern** (vgl. S.

31, II), vgl. zufolge, zu-

grunde zugehört, zugeute, zuhänden, zuhaut, zulande,

zuliebe, zuhebe, zumal, zumun, zumeist, zumutze,

zupaf od. zupasse, zu recht, zu schaffen, zu-

schulden, zustand, zu-

statten, zutage, zuteil, zu-

ungunsten, zoweg, zu-

weilen, zuzeiten (aber zu-

meinen Zeiten), b) **Hochst-**

**stufen** **zuvorderst**, zuerst,

zumeist, zuletzt (aber zu guter Letzt) **zumeist**,

zumindst, zunächst, zu-

oberst, zuletzt, zuunterst,

c) **Umstandsbildungen** zugegen, zuvor, zuwider,

d) bilden „zu“, „zum“, „zur“ einen Teil eines **Ge-**

**bandennamens**, so sind sie groß zu schreiben, z. B.

Schloß Zum Stern, Hotel

„Zur Traube“, vgl. zum u zur

b) **Familiennamen** schwankt die Schreibung des Verhältniswortes Sie

neigt zur Kleinschreibung **zu** in **trondbar**, **zusammen-**

**gesetzten Zeitwörtern** z. B. zugesagt, ich sage zu, zu-

sagt, zuzusagen

**zuackern**

**zuallererlezt**; **zualler-**

**erst**; **zuallerlezt**

**zuäußerst**

**Zugve** [ *ue*, nach dem

gleichnamigen Kabylen-

stamm] *m*; -n, -n (fr. Kolo-

naltruppe)

**zuhallern** (umgspr. für die

Tür hart ins Schloß wer-

fen), **ih** ballere zu (vgl.

S. 64, VIII, a)

**Zubehör** *s* (seltener: *m*),

-[e]s, -e n (schweiz.) -den;  
**Zubehörtell** (meist *Mehrzahl*)

**zubenannt, zubenannt**

**Zuher** (Holzbottich mit zwei Handgriffen) *m.*, -s, -

**Zubereifter, bereiftung**  
**Zubilligung**

**Zubringer, Zubringerdienst**

**Zubusse** (Geldzuschuß)

**Zuchen** *gr-m-lat* (Bettschlagstoff) *m.* -s vgl. *Zieche*

**Zucht** [zu ziehen] *w.*, -, (Landwirtschaft) für Züchtergebnisse) *en*,

**Zuchtbuch, zuchten,**

**Zuchter, Zucht-haus, händler, hengt zuch-**

**terisch, züchtig** (sittsam, vershamt), **züchtigen,**

**Züchtligkeit** *w.*, - **Züch-**

**tligung, Züchtling** (Zucht-

**händler), zuchtlos** -st-

**Züchtllosigkeit, Zucht-**

**erute, tier, Züchtung,**

**Zuchtwahl**

**zuck'** (schnell), **los'**, **ruck**

**zuck'** *m.*, -[e]s, -e *m.* einem - mit Ruck und

-; **zuckeln** (nordd. für sich stoßweise langsam

fortbewegen), *ich* -ele (vgl. S. 64, VIII a),

vgl. auch **zockeln, zucken**

es **zuckt** mir in den Gliedern, **zucken** (rasch zie-

hen), *umgspr.* den Bleistift, die Geldbörse

**Zucker** *altind-per-mab-*

*-mlat* -it *m.* -s, (Zucker-

sorten) - **Zuckerehen**

(für Bombon) **Zucker-**

**couleur** (zum Farben von

Getranken), **gebäck[e]-**

**ne** (s. n, vgl. S. 55, B),

**zuckerhaltig, Zuckerhut**

*m.*, **zuck[s]rig, Zucker-**

**kand** *m.*, -[e]s u. **Zucker-**

**kandis** (Kandelzucker)

*m.*, -, **Zuckerkand** *s.* -s,

-[n] **Zucker** (ostr. für Bombon) *s.* -s, -[n], **zuckern** (su-

**zuckrig, zuckerig**

**Zuckung; Zückung**

**zudem** (überdies)

**Zudrang**

**zu drel[en]**, *zu dritt*; vgl.

*drei*

**zudringlich; Zudringlich-**

**kelt**

*zu dritt*; vgl. *zu dreif[en]*

*zu eigen*, - - *geben, haben*

*machen, nehmen; zueligen*

([ein Buch] widmen, *zu*

*eigen* *geben*), **Zuelignung**

**zueinander, Schreibung in**

*Verbindung mit Zeitwor-*

*tern* (vgl. S. 31, II u. „an-

*einander*“): *m.* Gegensatz

*zueinander* *stellen, zuein-*

*ander* *sprechen*, aber *sich*

*zueinandergesellen*

**zuerkennen, Zuerken-**

**nung**

**zuerst**, der zuerst genannte

Verfasser ist nicht mit dem

zuletzt genannten zu ver-

wechseln, aber zu zweit

(vgl. zweit)

**Zufahrt, Zufahrtsstraße**

**Zufall** *m.*, **zufällig, zu-**

**fällig** *erwiese* (vgl. S. 31,

II), **Zufallsergebnis**

**Zuflucht, Zufluchtsort**

(*Mehrz.* *orte*), **stätt**

**zufolge** (vgl. S. 31 II) *Ver-*

*haltensw.* mit vorangestell-

tem *Wemf* od. folgendem

*Wesf* dem Befehl -, aber

-des Befehls, *Zus-* demzu-

folge (vgl. d)

**zufrieden**, (vgl. S. 31, II)

- *machen, sein, werden*,

vgl. aber *zufriedenge-*

*ben, zufriedenlassen, zu-*

*friedenstellen*, *ich* *bin*

*es* (vgl. *es* [alter *Wesf*])

-, *zufriedengeben* (vgl.

S. 31, II), *sich* (*sich*

*beruhigen*, nichts weiter

*verlangen*), *ich* *gebe* *nuch*

*zufrieden*, *zufriedenge-*

*geben, zufriedenzugeben*,

**Zufriedenheit** *w.*, -, **zu-**

**friedenlassen**, vgl. S. 31,

II (in Ruhe lassen), *ich*

*lasse* *zufrieden*, *zufrieden-*

*gelassen*; *zufriedenzulas-*

*sen, zufriedenstellen*

(vgl. S. 31, II); zur Beug-

ung vgl. *zufriedenlassen*,

**Zufriedenstellung** *w.*, -

**Zufuhr** (Herbeischaffen) *w.*;

-, -en, **Zuführung**

**Zug** [zu ziehen] *m.*; -[e]s,

**Zuge**, - um -, Dreihürzug

(mit Ziffer 3-Uhr-Zug;

vgl. S. 35, 3, c)

**Zug** (Kanton und Stadt der

Schweiz)

**Zugabe, Zugabewesen** *s.*; -s

**Zugang, zugänge**, *kom-*

*men, zugänglich* (leicht

Zugang gewährend), **Zu-**

**gänglichkeft** *w.*, -

**Zugbrücke, Zugdruck-**

**maschine** (für Pulsator-

maschine)

**zugedacht**, dies Geschenk

*habe* *ich* *ihm* -

**zugegeben, zugegeben**, daß

(vgl. S. 15, Beistrich C)

**zugegen**, - *bleiben*, - *sein*

**zugehen**, auf *imdn* -, auf

den Berg *zugehen*, aber

*um* auf den Berg *zu* *gehen*,

*umgspr.* daß die Tür nicht

*zugeht*

**zugehörig, Zugehörig-**

**kelt** *u.*, -

**zugeknöpft** (auch für ab-

weisend, verschlossen)

**Zugel** [zu ziehen] *m.*, -s, -

**Zugelhand, zugellos**,

-st-, **Zugellosigkeit, zu-**

**geln** (schweiz. auch für

umziehen), *ich* -ele (vgl.

S. 64, VIII, a), **Zug[e]-**

**lung**

**Zugemüse**

**Zuger** (von, aus Zug [kan-

ton u. Stadt der Schweiz],

vgl. S. 41, c), - *See* *m.*,

**zugerisch**

**zugestanden, zugestanden**,

daß (vgl. S. 15, Bei-

strich C), **zugestandener-**

**maßen, Zugeständnis**,

**zugestehen**; er *gestand*

*ihm* einen Anteil *zu*

**zugetan** (auch: wohlwol-

lend, freundlich gesinnt)

**Zugführer, zugig** (windig),

**zugig** (flott vorangehend,

in einem Zug), schweiz.

für **zugkräftig**, **Zug-**

**kraft, zugkräftig**

**zugleich**

**Zugleine, Züglete** (schwe-

izer. für Umzug über-

siedlung) *w.*, -, -n, **Zug-**

**luft** *w.*; -

**Züglung, Zügelung**  
**Zugmaschine**, ...mittel *s*,  
 ...nummer, ...pflaster  
**Zugriff**  
**zugrunde** (vgl. S. 31, II);  
 zugrunde gehen, legen,  
 liegen, richten; **Zu-**  
**grundegehen** (*s*, -*s*),  
 . legung (unter - [von] . )  
**Zugsplzbahn**; **Zugspitze**  
 (hochster dt. Alpengipfel)  
*w*, -  
**Zugtler**  
**zugunsten**, vgl. **Gunst**  
**zugute** (vgl. S. 31, II), zu-  
 gute halten, kommen, tun  
 zu guter Letzt, vgl. **Letzt**  
**Zugvieh**, . vogel, zug-  
 weise, **Zugwind**  
**Zuhälter**, **Zuhälterei** *w*,  
 ., zuhälterisch, **Zuhäl-**  
**terwesen** *s*, -*s*  
**zuhanden** (vgl. S. 31, II)  
 zuhanden kommen, sein,  
 zuhanden, zu Händen  
 (Abk. z. H.) des Herrn  
**zuhauen**, zur Beugung vgl.  
 hauen  
**zuhauf** (vgl. S. 31, II)  
**zu Haus, zu Hause** vgl.  
 Haus, **Zuhause** (Heimat)  
*s*, - , er hat kein - mehr  
 aber ich bin zu Hause od.  
 zu Haus  
**Zuhelwerden** (vgl. S. 28,  
 4 c) *s*, -*s*  
**zuhiernst**  
**zuhöchst**  
**Zuhörer, Zuhörerschaft**  
**Zuldersee** *niederl.* [seid] |  
 (eingedeichte Nordsee-  
 bucht in den Niederlanden)  
*w*, -, od. *m*, -*s*  
**zulnerst**  
**zukommen**, jmdm. etwas -  
 lassen, mir kommt zu (mir  
 gebührt)  
**Zukost**  
**Zukunft** (auch far. Futur)  
*w*, -, . zukünftig, **Zu-**  
**künftige** (Verlobte[r]) *m*  
*w*, -n, -n (vgl. S. 55, B),  
**zukunftsreudig**, **Zu-**  
**kunftschoffnung**, . mu-  
 sik, **zukunftsreich**, **Zu-**  
**kunftsstaat** (*Mehrz*  
 . staaten), **zukunfts voll**  
**Zulage**  
**zulande**, vgl. S. 31, II (da-  
 heim); bei uns zulande,

hierzulande, aber: zu Was-  
 ser und zu Lande  
**zulänglich** (hinreichend);  
**Zulänglichkeit**  
**zulässig** (erlaubt); **Zuläs-**  
**sigkeit** *w*, -, **Zulassung**;  
**Zulassungsschein**  
**zulaufen** du mußt Wasser  
 - lassen; auf jmdn -, aber  
 um auf den Berg zu laufen  
**zuleld[e]** (vgl. S. 31, II),  
 - tun  
**zuletzt**, aber: zu guter  
 Letzt (vgl. **Letzt**)  
**zuliebe** (vgl. S. 31, II); -  
 tun, dem zuliebe (dieser  
 Sache od. diesem Men-  
 schen zuliebe), ein Ziel,  
 dem zuliebe ich alles op-  
 fern würde  
**zullen** (landsch. für sa-  
 gen), **Zulp** (ostmitteld.  
 für Lutscheutel) *m*, -[e]s,  
 -e, **zulpen** (landsch. sa-  
 gen)  
**Zulu** *m*, -[s], -[s] (Negervolk  
 in Südostafrika)  
**zum**; vgl. S. 50, 2, a (zu  
 dem), - höchsten, minde-  
 sten, wenigsten - ersten  
 Male, aber - erstmal,  
 - letzten Male, aber -  
 letztmal, - Teil (Abk.  
 z. T.), (vgl. S. 30 5, b) -  
 besten geben, haben, hal-  
 ten, kehren, lenken, wen-  
 den, es steht nicht - besten  
 (nicht gut), aber (vgl. S.  
 28, 4, a) - Besten der Ar-  
 men, Gasthaus „Zum Re-  
 stock“ (vgl. zu, 4, d)  
**zumachen** (schließen),  
 aber, es ist nichts zu  
 machen  
**zumal** (vgl. S. 31, II), - da,  
 - wenn (vgl. S. 15, Bei-  
 strich, C)  
**zum Beispiel** (Abk. z. B.),  
 vgl. S. 15, Beistrich, C  
**zumelst**  
**zum Exempel** (zum Bei-  
 spiel, Abk. z. E.)  
**zumindest** (zum mindesten)  
**zum Teil** (Abk. z. T.), zum  
 Teil — zum Teil (vgl. S. 15,  
 Beistrich, C)  
**zumute** (vgl. S. 31, II); mir  
 ist wohl, ubel -, **zymuten**,  
**Zymutung**  
**zunächst**; *Umstandsw.* zu-

nächst an od. bei dem  
 Hause; *Verhältnisw.* mit  
*Wemf.* (seltener mit *Wesf.*);  
 dem Hause - od. - dem  
 Hause (seltener: - des  
 Hauses), **Zunächstlie-**  
**gende** *s*; -n (vgl. S. 55, B)  
**Zunahme** (Vermehrung, Er-  
 höhung) *w*, -, -n  
**Zuname** (Familienname,  
 auch: Spott-, Spitzname)  
*m*, -ns, -n  
**Zundapp** ☉ (Kraftfahr-  
 zeuge u. a.)  
**Zundel** (Zunder) *m*, -*s*,  
**zunden**, **zündend**, -ste,  
**Zunder** (Pilz, Zundmittel,  
 Metallk. Oxydschicht) *m*,  
 -*s*, -, **Zunder** ([Gas-, Fe-  
 uerlanzender, Zundvorrich-  
 tung in der Granate u. a.],  
**Zunderpilz**; **Zundholz**  
 (bes. südd. für Streichholz),  
 .hölzchen, .hütchen,  
 .kerze, **nadel**, **Zund-**  
**nadelgewehr**; **Zund-**  
**schnur** (*Mehrz* schnuren  
 u. schnure), **Zundung**  
**zunehmen**, vgl. auch ab  
**Zuneigung**  
**Zunft** [zu: ziemen] *w*; -,  
 Zunft, **Zunftgelehrte**;  
**zunftig** (auch umgspr. für  
 ordentlich tüchtig), **Zunft-**  
**ler** (Angehöriger einer  
 Zunft), **Zunftmeister**,  
 .wesen (*s*, -*s*)  
**Zunge** *w*, -, -n, **Zungel-**  
**chen**, **Zungeln**, das Zung-  
 len an der Waage, **Zun-**  
**gen-R** (vgl. S. 34, C), **zun-**  
**geln**, **Zungenfertigkeit**  
*(w*, -), laut  
**zunichte** (vgl. S. 31, II), -  
 machen, werden, vgl. auch  
 Nicht  
**zuniederst** (oberd.)  
**Zunsler** [„zunseln“ = go-  
 keln, mit Licht od. Feuer  
 spielen] (Kleinschmetter-  
 ling, Lichtmotte) *m*, -*s*, -  
**zunutze** (vgl. S. 31, II),  
 - machen, aber, zu Nutz  
 und Frommen  
**zuoberst**; das Unterste -  
 keherst  
**zupaß, zupasse** (vgl. S. 31,  
 II), zupaß od. zupasse  
 kommen  
**zupfen** [zu: Zopf]; **Zupf-**

**gelge** (umgspr. für: Gitarre); **Zupfgeigenhansl** (Liedersammlung) *m*; -s, -  
**zur**, vgl. S. 50, 2, a (zu der);  
 - Folge haben, sich - Ruhe  
 begeben; sich - Ruhe set-  
 zen; - Schau stellen; zur  
 Zeit (Abk. z. Z.; vgl.  
 Zeit), Gasthaus „Zur Lin-  
 de“ (vgl. zu, 4, d)

**zurauen**, jmdm etwas -  
**Zürcher**, vgl. S. 41, c  
 (schweiz. Form von Zuri-  
 cher); **zürcherisch** (schweiz.  
 Form von zürcherisch)

**zur Disposition** (zur Verfü-  
 gung, Abk. z. D.); - stel-  
 len, **Zurdisposition[s]-**  
**stellung**

**Zurechenbarkeit** *w*, - **Zu-  
 rechnung**, **zurechnungs-  
 fähig**, **Zurechnungsfähig-  
 keit** *w*, -

**zurecht** (vgl. S. 31, II),  
 aber zu Recht bestehen,  
**zurechtfinden** (sich),  
 kommen, legen,  
 machen, rücken,  
 setzen, stellen, wel-  
 sen; **Zurechtweisung**, **zu-  
 rechtzimmern**

**Zureden** *s*, -s, auf vieles -,  
 trotz allen (alter alles) -s  
 od. trotz allem -

**Zürich** (Kanton u. Stadt in  
 der Schweiz), **Zürichbiet**,  
**Zürcher**<sup>1</sup> (vgl. S. 41, c),  
**zürcherisch**<sup>1</sup>, **Zürcher**  
**See**<sup>1</sup> *m*, - -s, **Zürichsee**  
 (schweiz. Form von Zuri-  
 cher See) *m*, -s

**Zurichtbogen**, **Zurichten**  
*s*, -s, **Zurichter**, **Zurich-  
 terel**, **Zurichtung**

**zürnen**

**zurren** *medert*. (seemann  
 für festbinden), **Zurring**,  
**Trennung** vgl. S. 49, VIII  
 (Leine zum Zurren) *m*,  
 -[e]s, -e

**Zurruhesetzung**

**Zurschaustellung**

**zurück**; - sein; nicht mehr  
 - können

**zurück... in trennbar zusam-  
 mengesetzten Zeitwörtern**, z.  
 B. zurücklegen, ich lege

zurück; zurückgelegt; zu-  
 rückzulegen (vgl. S. 57, 3.a)

**zurückbehalten**, **Zurück-  
 behalten**, **Zurückbehal-  
 tungsrecht** *s*; -[e]s

**Zurückberufung**

**Zurückdrängung**

**Zurückforderung**

**Zurückgabe**

**Zurückhaltung**

**Zurücklassung**

**Zurücknahme** *w*; -, -n

**zurückschrecken**, ich bin  
 davor zuruckgeschrocken  
 (auch schon zurückge-  
 schreckt); **zuruck-  
 schrecken**, ich habe ihn  
 zurückgeschreckt, **Zu-  
 rückschreckung**

**Zurücksetzung**

**Zurückstellung**

**Zurückstrahlung**

**zurücktun**, einen Schritt -

**Zurückübersetzung**

**zurückverweisen**

**Zurückweisung**

**Zurückwerfung**

**Zurückziehung**

**Zuruf**

**Zurverfügungstellung**

**zurZeit** (Abk. z.Z.), vgl. Zeit

**Zusage**, **zusagend** (pas-  
 send, willkommen)

**zusammen** [zu sammeln],  
 - mit ..., - sein, **Schreibung**  
*in Verbindung mit Zeitwör-  
 tern* (vgl. S. 31, II) 1 **Ge-  
 trenntschreibung**, wenn „zu-  
 sammen“ bedeutet „ge-  
 meinsam“ usw., z. B. zu-  
 sammen binden (gemein-  
 sam, gleichzeitig binden),  
 2 **Zusammenschreibung**,  
 wenn „zusammen“ bedeu-  
 tet, „in eins [vereinigt]“,  
 z. B. zusammenbinden (in  
 eins binden), ich binde zu-  
 sammen, zusammengebun-  
 den, zusammenzubinden  
 (vgl. S. 57, 3, a)

**Zusammenbau** (für, Mon-  
 tage, Mehrz. -e)

**zusammenbinden**<sup>1</sup>, vgl. S.  
 31, II (in eins binden),  
 aber: **zusammen** (gleich-  
 zeitig, zugleich) **binden**<sup>2</sup>

**Zusammenbruch** *m*; -[e]s,  
 ...brüche

**Zusammendrückbarkeit**  
*w*; -

**Zusammenfügung**

**zusammenführen**<sup>1</sup>, vgl. S.  
 31, II (zueinander hinfüh-  
 ren), aber: **zusammen**  
 (gemeinsam) **führen**<sup>2</sup>

**Zusammenhalt**

**Zusammenhang**, in od. im  
 -; in - bringen, **zusam-  
 menhängend**; -ste, **zu-  
 sammenhang[s]los**, **Zu-  
 sammenhangslosigkeit**  
*w*; -

**Zusammenkunft** *w*; -,  
 künfte

**zusammenlappern**, sich  
 (umgspr. für, aus Kleinig-  
 keiten zusammenkom-  
 men), es lappert sich zu-  
 sammen

**zusammenlaufen**<sup>1</sup>, vgl. S.  
 31, II (sich treffen, gerin-  
 nen), aber **zusammen**  
 (miteinander) **laufen**<sup>2</sup>

**zusammenleben**<sup>1</sup>, sich (sich  
 zusammenfinden), aber  
**zusammen** (gemeinsam)  
**leben**<sup>2</sup>, **Zusammenleben**  
 (*s*, -s)

**zusammenlegen**<sup>1</sup> (vgl. S.  
 31, II), aber **zusammen**  
 (gemeinsam) **legen**<sup>2</sup>

**zusammenrotten**<sup>1</sup>, sich  
**Zusammenschau** (*w*, -)  
**zusammenschweißen**<sup>1</sup> (vgl.  
 S. 31, II), aber **zusammen**  
 (gemeinsam) **schweißen**<sup>2</sup>

**Zusammensein** *s*, -s

**zusammensetzen**<sup>1</sup> (vgl. S.  
 31, II), aber **zusammen**  
 (gemeinsam) **setzen**<sup>2</sup>, **Zu-  
 sammensetzung**

**zusammenstellen**<sup>1</sup> (vgl. S.  
 31, II), aber **zusammen**  
 (gemeinsam) **stellen**<sup>2</sup>,  
**Zusammenstellung**

**Zusammenstimmung**,  
 - stoß

**zusammenziehen**<sup>1</sup> (vgl. S.  
 31, II), aber **zusammen**  
 (gemeinsam) **ziehen**<sup>2</sup>, **zu-  
 sammenziehend**, -es Mit-  
 tel, **Zusammenziehung**

<sup>1</sup> In der Schweiz: Zürcher,  
 zürcherisch u. Zürichsee.

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. zusam-  
 men, 2.

<sup>2</sup> Vgl. zusammen, 1.

<sup>1</sup> Zur Beugung vgl. zusam-  
 men, 2.

<sup>2</sup> Vgl. zusammen, 1.

**zusamt**, mit *Wem?* : - den Wurzeln

**Zusatz**, **zusätzlich** (hinzukommend)

**zuschauden** (vgl. S. 31, II), - machen werden

**zuschauen** [zu: Schanze (Glücksstand)] (umgspr. für: zu etwas verheilen), jmdm. etwas -

**Zuschauer** **Zuschauer** - raum

**Zuschlag** **zuschlagen**, jmdm. etwas - (bei einer Versteigerung) die Tür -, **zuschlag[s]frei**,

**Zuschlag[s]karte**, **zuschlag[s]pflichtig**, **Zuschlag[s]prämie**, **Zuschlagsstoff**

**Zuschneidemaschine** **Zuschneider** **Zuschnitt**

**zuschreiben**, die Schuld den Verhältnissen - **Zuschrift**

**zuschulden** (vgl. S. 31, II), sich etwas - kommen lassen

**Zuschuß** **Zuschußbogen**, **wirtschaft**

**zuschustern** (umgspr. für: einsetzen, zukommen lassen)

**zusehends** (beim Zusehen, rasch, offenkundig)

**zuseln**, zur *Zusammen- od. Getrenntschreibung* vgl. abseln

**zu selten** (vgl. S. 30, 4, b), mit *Wes?* - des Festzuges

**zusetzen**, jmdm. mit Worten -

**Zusicherung**

**Zuspätkommende** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B)

**Zuspelse**

**Zusprechung** **Zuspruch** (Anklang, Zulauf, Trost) *m*, -[e]s, großen -, viel - haben

**Zustand**, **zustande** (vgl. S. 31, II), - bringen, kommen, **Zustandebringen** *s*, -s, **Zustandekommen** *s*, -s, **zuständig** (maßgebend), **Zuständigkeit** *w*, -, **zuständlich** (dem Zustand entsprechend, in dem Zustand verharrend, gegeben) **Zustandsänderung**, **gleichung** (Phys.)

**zustatten**, - kommen

**Zustellung**

**Zustimmung**

**Zustopfung**

**Zustrom** *s*, -[e]s

**zufage** (vgl. S. 31, II) - bringen, fordern, treten

**Zutaten** **Mehrz**

**zufell** (vgl. S. 31, II), - werden, **Zytfellung**

**zutiefst** (aufs tiefste, völlig, im Innersten)

**Zutrager** **Zuträgerel**, **zutraglich** (nutzlich), **Zuträglichkeit**

**zutrauen**, ich traue es (vgl. es latter *Wes?*) mir zu -, **Zutrauen** *s*, -s, **zutraulich**, **Zutraulichkeit**

**zutreffend**, -ste, **Zutreffende** *s*, -n (vgl. S. 55, B), (vgl. S. 28, 4, a) etwas

**Zutreffendes**, (vgl. S. 31, II) **Nichtzutreffendes** ist durchzustreichen, **zutreffendfalls** (vgl. S. 31, II)

**Zutritt** *m*, -[e]s

**zutuchen** (umgspr. für: saugen, lutschen) du **zutuchst** (zutuchst)

**zutulich** seltener **zutulich** (zutulich - anschmeichend), **zutun** (schließen, umgspr. für: hinzutragen)

ich habe kein Auge zugest., **Wasser-**, **Zutun** (Hilfe, Unterstützung) *s*, nur noch ohne mem - **zutunlich** vgl. **zutulich**

**zuungunsten** (zum Nachteil), vgl. **Ungunst**

**zuunterst**, das Oberste - kehren

**zuverlässig**, **Zuverlässigkeit** *w*, -

**Zuversicht** *w*, -, **zuversichtlich**, **Zuversichtlichkeit** *w*, -

**zuviel**, er weiß zuviel, aber er weiß viel, ja zu viel davon, du hast viel zuviel gesagt, besser zuviel als zuwenig, aber (vgl. S. 28, 4, d) ein Zuviel ist, besser als ein Zuwenig

vgl. viel, III, **Zuviel** *s*, -s, **zu vier(en)**, **zu viert**

**zu vor** (vorder), in *Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B.

**zu vorkommen**, **zu vortun** (vgl. S. 31, II), **zu vorderst** (ganz vorn), **zu vorderst** (erwartend für: zuerst, vor allem)

**zu vorkommen** (vgl. S. 31, II), ich komme zuvor, zu vorkommen, zu vorzukommen, aber **zu vor** (vorher) kommen, **zu vorkommend** (liebenswürdig) (vgl. S. 56, 3, b) -er, -ste **Zu vorkommtheit**

**zu vortun** (vgl. S. 31, II), ich tue es ihm zuvor, zu vorgehen, zu vorzutun, aber **zu vor** (vorher) tun

**Zuwaage** (bav. -estr für: Knochenzugabe) zum Fleisch *m*,

**Zuwachs** (Vermehrung, Erhöhung) *m*, -es, **zuwachsen** (großer werden), es wächst immer Vermögen zu

**Zu warten** (unstatiges Abwarten) *s*, -s

**zuwege**, vgl. S. 31, II (fertig gut imstande), - bringen, [gut] - sein (wohl laufen sein)

**zuweilen** (vgl. S. 31, II)

**Zuweisung**

**Zuweisung**

**zuwenig** du weißt zuwenig, du weißt viel zuwenig, aber du weißt auch zu wenig, vgl. wenig

**Zu wenig** *s*, -s, **zuwenigst**

**Zuwerfung**

**zuwider**, - sein, werden, das er ist mir -, **landesherr** ein zuwiderer Kerl Mensch, dem Verbot -, *u* **Verbindung** **und Zeitwörtern**, z. B.

**zuwiderhandeln**, vgl. **zuwiderlaufen** (vgl. S. 31, II)

**zuwiderhandeln**, ich handle (handelt) zuwider, zuwidergehandelt, zuwiderzubehandeln, dem Verbot zuwiderhandeln, aber dem Verbot zuwider handeln (Handeltreiben), **zuwiderhandelnd**, **Zuwiderhandeln** *m u w*, -n, n (vgl. S. 55, B), **Zuwiderhandlung**, **zuwiderlaufen** (vgl. S. 31, II), zur Beugung vgl. zuwiderhandeln, dem Gesetz zuwiderlaufen,

aber: dem Verbot zuwider  
laufen (nicht fahren)

**Zuwuchs** (Zuwachs)

**Zuydersee** [*zud...*]; vgl.

**Zuldersee**

**Zuzählung**

**zuzeiten**; vgl. S. 31, II  
(blswellen); aber: zu mel-  
nen Zeiten

**Zuziehung** *w*; -; **Zuzug** (Zu-  
ziehen); **Zuzüger** (schweiz.

für: Zuzügler); **Zuzügler**;

**zuzüglich** (mit Hinzurech-  
nung) mit *Wesf.*: - der Zin-  
sen (besser: mit den Zinsen)

**zu zweifeln**; **zu zweit**

**Zvierl** (schweiz. für: Nach-  
mittagsimbiss) *m* od. *s*; -s

**zwacken** (zupfen, zerren;  
plagen); vgl. auch: zwicken

**Zwang** *m*; -[e]s; **zwängen**

(bedrängen; klemmen; ein-  
pressen; nötigen); **zwang-**

**haft**; **Zwanghuf** (Huf-  
krankheit); **Zwangläufig-**

**keit** (Techn.) *w*; -; **Zwang-**

**lauflehre** (Techn. für:  
Getriebelehre), **zwanglos**,

-eate, **Zwanglosigkeit**;

**Zwangsanleihe**; **Zwang-**

**schlene**; **Zwangs-erzie-**

**hung**, ...jacked, ...lage;

**zwangsläufig**; **Zwangs-**

**läufigkeit** *w*; -; vgl.

**Zwangläufigkeit**; **zwangs-**

**mäßig**; **Zwangs-schla-**

**für** (Hypnose), ...ver-

**gleich**, **versteigerung**,

...vollstreckung, ...vor-

**stellung**, **zwangsweise**

**zwanzig** usw.; vgl. achtzig

usw.; **Zwanzigflach** *s*;

-[e]s, -e u. **Zwanzigfläch-**

**ner** (für: Ikosaeder)

**zwar** [aus: „zu“ und

„wahr“, eigtl. in Wahr-

heit]; und **zwar** (Abk.: u.

zw.); er rief, und **zwar** so

laut, daß ... (vgl. S. 15,

Beistrich, C); so **zwar**, daß

...; **Zus.**: ob**zwar**

**zwatschern** (zwitschern);

ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a);

die Schwalben zwitschern

*u. zwatschern*

**zwatzellig** (südwestd.-bayr.,

westmitteld. für: zappe-

lig); **zwatzeln** (zappeln,

unruhig sein); ich ...ele

(vgl. S. 64, VIII, a)

**Zweck** [eigtl.: der in die

Mitte einer Scheibe, eines

Zieles geschlagene Pflock;

Ziel des Schießens] *m*;

-[e]s, -e; zwecks (vgl. d.);

zum **Zweck[e]**; **Zweck-**

**bau** (*Mehrz.* ...bauten);

**zweckdienlich**; **Zwecke**

(kurzer Nagel mit plattem

Kopf) *w*; -, -n; **zwecken**

(mit Zwecken beschlagen);

**zweckentsprechend**

(-ste), ...gemäß, ...haft,

...los; **zwecklosigkeit** *w*;

-; **zweckmäßig**; **Zweck-**

**mäßigkeit** *w*; -; **zwecks**

(Kanzleispr. für: zum

**Zweck** von); mit *Wesf.*: -

weiteren Studiums, dafür

besser: um weiterzustu-

dieren; **Zweck-sprache**,

...stil, ...verband (Verein-

igung von [wirtschaftl.]

Unternehmungen); **zweck-**

**voll**, ...widrig

**zween**; vgl. **zwei**

**Zwehle** (bes. schweiz., west-

mitteld. für: Tisch-, Hand-

tuch) *w*; -, -n

**zwei**<sup>1</sup>, (wenn nichts folgt,

umgspr. auch:) **zweie**,

*Wesf.* **zweiler**, *Wemf.* **zwei-**

**en** od. **zwei**; er ist mit

**zweifeln** seiner Brüder

verreist, wir gehen zu

**zweifeln** (je **zwei** und

**zwei**), zu **zweifeln** (um-

gspr. für: zu **zweit**); vgl.

**zweit**; (vgl. S. 54, d)

**zweier** guter (auch guten)

Menschen, vgl. **acht**; **Zwei**

(Zahl) *w*, -, -en; vgl. **Acht**,

**Zweilachser** (Wagen mit

zwei Achsen; mit Ziffer:

**zweilachs**ig (mit

Ziffer: **zweilachs**ig), ...beinig

**Zweibrücken** (Ortsn.);

**Zweibrück[en]er** (vgl. S.

41, c)

**Zweibund** (*m*; -[e]s),

...decker (Flugzeug); **zwei-**

**deutig**; **Zweideutigkeit**;

**zweifel**ig; **zweieinhalb**,

**zweieinhalb**; **zweien**,

sich (dicht.: sich zuein-

ander gesellen); **Zweler**; vgl.

**Achter**; **zweierlei**; vgl.

**achterlei**; **zweifach**; vgl.

auch: **zweifach**; **Zweifache**

*s*; -n; vgl. **Achtfache** u.

auch: **zweifach**; **Zweifam-**

**millenhaus**, ...farben-

**druck** (*Mehrz.* ...drucke);

**Zweifarden**(druck)ma-

**schine**; **zweifarb**ig

**Zweifeln** *m*; -s, -; außer al-

lem -; über allen, jeden -

erhaben; in od. im -

sein; **zweifelh**aft, ...los;

**zweifeln**; ich ...ele (vgl.

S. 64, VIII, a); **Zwei-**

**felsfall**; im -[e]; **Zwei-**

**felsfrage**; **zweifelsf**rei,

...ohne, **Zweifels**ucht *w*;

-, **Zweifler**

**Zweiflügler** *m*; -s, - (In-

sektengruppe)

**Zweig** *m*; -[e]s, -e; auf

keinen grünen - kommen,

**Zweigbahn**

**Zweiggespräch**, **Zwiege-**

**sprach**

**zweigestrichen** (Tonk.); -e

Note

**Zweiggeschäft**

**Zweihänder** (Schwert, mit

zwei Händen zu schwin-

gen); **zweihändig**; **zwei-**

**häusig** (Pflanzenk. männl.

und weibl. Blüten auf ver-

schiedenen Pflanzen);

**Zweihelt** (für: Dualismus)

*w*, -; **zweihundert**; vgl.

**hundert**; **Zweikampf**;

**Zweikindersystem** *s*, -s;

**Zweilunger** *m*; -s, -

(Hauptgruppe der Spin-

nen); **zweimal**, vgl. acht-

**mal**, **zweimalig**; **Zwei-**

**markstück** (mit Ziffer:

2-Mark-Stück, vgl. S. 35, 3,

c); **Zweimaster** (Schiff mit

<sup>1</sup> Die Formen „zween“ für das männliche, „zwo“ für das weibliche Geschlecht sind veraltet. Wegen der leichteren Unterscheidbarkeit von „drei“ ist „zwo“ (ohne Unterschied des Geschlechts) in neuerer Zeit im Fernsprechverkehr üblich geworden und von da in die großstädtische Verkehrsprache gedrungen. Die veraltete Form „zwo“ für die Ordnungszahl „zweite“ ist gleichfalls sehr verbreitet, aber aus Deutlichkeitsgründen nicht nötig.

zwei Masten); **Zweirad**; **zweireihig**; **Zweiröhren-  
gerät** (Rundf.); **zweisam**; **Zweksamkeit** (dicht.); **zweischläflig** (zwei Schläfer  
fassend); -es Bett; **zweischneidig**; **zweischürig**  
(jährlich zweimal zu mähen  
od. zu scheren [Schaf]); **Zweislitzer** (Wagen, Fahr-  
rad u. a. mit zwei Sitzen); **Zwespänner** (Wagen mit  
Zweigespann); **zweispännig**, **zweispännig**; **zweistündig** (zwei Stunden alt,  
dauernd), -e Fahrt; **zweistündlich** (alle zwei Stun-  
den [wiederkehrend]); -el  
nen Elblöffel voll; **zweit**,  
zu zweit (umgspr. zu  
zwei[e]n) über die Straße  
gehen (zwei Personen be-  
treffend); vgl. aber: **zwei**;  
**Zweitaktmotor**; **zweitau-  
send**; vgl. tausend; **zweit-  
ausfertigung**, ...druck.  
**zweite**<sup>1</sup>, (vgl. S. 30, 6) er hat  
wie kein zweiter (anderer)  
gearbeitet, der zweite  
Weltkrieg, (vgl. S. 47, E,  
1) das Zweite Gesicht  
(volkstümlich für Gabe, Zu-  
kunftiges vorauszusehen),  
vgl. achte; **zweitellig**;  
**zweitens**; **Zweiklau-  
wagen** (schweiz.), **zweit-  
letzt**; vgl. drittletzt;  
**Zweitling** (an zweiter  
Stelle Kommender),  
**Zweitmädchen** (ein zweites  
Dienstmadchen [in  
großem Haushalt]), **Zweit-  
tourismaschine** [..tu ..]  
**zweitourig** [..tu ..] **Zweit-  
schrift** (für Kopie), **Zwei-  
unddreißiger** (Buchdr.,  
Großform); **Zweilund-  
dreißigerformat** s; -[e]s,  
**zweilund**einhalb; **zwei-  
undzwanzig**; vgl. acht,  
**Zweilzeller**, ...zylinder  
(Motor)

**Zwenke** (Graspflanze) w; -, -n  
**zwerch** (quer), überzwerch;  
**Zwerchfell**; **zwerchfell-  
erschütternd**

**Zwerg** m; -[e]s, -e; **Zwerg-  
baum**; **zwerg(en)haft**;  
**Zwergenvolk** (Volk von  
Zwergen [Erdgelster]); vgl.  
aber: **Zwergvolk**; **Zwerg-  
huhn**; **zwergig**; **Zwergin**  
w; -, -nen; **Zwergobst**,  
...volk (z. B. die Pyg-  
mäen); vgl. aber: **Zwer-  
genvolk**

**Zwetsche** w, -, -n; **Zwet-  
schen**, mus., ...schnaps;  
**Zwetschge**, **Zwetschke**  
(bes. schweiz. u. schwäb. Ne-  
benformen von: Zwetsche;  
östr. nur: Zwetschke usw.)

**Zwickau** (Ortname);  
**Zwickauer** (vgl. S. 41, c)

**Zwicke** (Zwecke; Zange  
zum Zwicken, auch als  
Zwillling mit einem mann-  
lich geborenes Kuhkalb)  
w; -, -n, **Zwickel** (keilför-  
miger Stoffeinsatz, Bauk.  
dreieckiges Verbindungs-  
stück) m, -s, -; **zwicken**  
[zu: Zweck] (südd. u. mit-  
teld. für kniefen); **Zwicker**;  
(Gerat zum Zwicken, südd.  
u. mitteld. für: Klemmer,  
Kneifer), **Zwickmühle**  
(Stellung im Mühlespiel)

**Zwieback** („zweimal Ge-  
backenes“, geröstetes Wei-  
zengebäck) m, -[e]s,  
...backe (auch. -e); vgl.  
auch: Einback

**Zwiebel** lat. (Gewürzpflan-  
ze, unterirdische Sproß-  
form) w; -, -n, **Zwie-  
belchen**, **Zwiebelein**,  
**Zwiebelflasche** (Buch-  
druck: durcheinanderge-  
ratene Buchstaben) Mehrz.,  
...muster (beliebtes Muster  
der Meißner Porzellan-  
manufaktur); **zwiebeln**  
(umgspr. für: quälen, über-  
triebene Anforderungen  
stellen), ich ...ele (vgl. S.  
64, VIII, a)

**Zwiebrache** (zweites Pflü-  
gen des Brachackers im  
Späthjahr) w; -, -n; **zwie-  
brachen** zum zweitenmal  
pflügen); ich **zwiebrache**;  
gezwiebracht; zu -; **zwie-  
erbig** (für: heterozygot);  
**zweifach** usw. (alter für:  
zweifach usw. [vgl. d.]);

**zwiefältig**; **Zwiesesang**;  
**Zwiesgespräch**, **Zwie-  
gespräch**; **Zwielaut** (für:  
Diphthong) m; -[e]s, -e;  
**Zwielicht** (Dämmerlicht)  
s; -[e]s; **zwieliechtig**;  
**Zwilemetall** (für: Bimet-  
tall); **Zwiesel** (Gabel-  
zweig; Gabelung, Weg-  
teilung) w; -, -n (auch:  
m; -s, -); **Zwieselbeere**,  
...dorn (Mehrz. ...dörner);  
**zwies[e]lig** (zweispaltig,  
gezweit); **zwieseln**, sich  
(sich gabeln, spalten),  
**Zwiespalt** m, -[e]s, (sel-  
ten) -e; **zwiespältig**;  
**Zwiespältigkeit**, **Zwie-  
sprache**, ...streit; **zwie-  
streiten** (für diskutieren),  
**Zwietracht** w; -; **zwie-  
trächtig**

**Zwilch**, **Zwillch** („zwei-  
fadiges“ Gewebe, Drell)  
m, -[e]s, -e, **zwillchen**,  
(seltener) **zwillchen** (von,  
aus Zwilch); **Zwillchhose**  
**Zwille** (kleine Schleuder)  
w; -, -n  
**Zwillling**, **Zwillings-  
frucht**, ...paar

**Zwilling**, **Zwlinge** w;  
-, -n; **zwingen**; du zwangst  
(zwangest), du zwangest  
gezwungen, **zwing[e]**;  
**zwingend**; **Zwinger** (ur-  
spr. Gang zwischen inner-  
er und äußerer Burg-  
mauer, wo man den einge-  
drungenen Feind bezwin-  
gen will; in der Einz.:  
Barockbau in Dresden),  
**Zwingherr**, ...herrschaft  
**Zwingli** (schweiz. Reform-  
ator), **Zwinglianer** (An-  
hänger der Lehre Zwinglis)  
**zwinke** (blinzeln); **zwin-  
kern** (blinzeln); ich ...ere  
(vgl. S. 64, VIII, a)

**zwirb[e]lig** (schweiz. für:  
schwindelig); **zwirbeln**  
(wirbelnd drehen); ich ...ele  
(vgl. S. 64, VIII, a)

**Zwirn** m; -[e]s, (kaufmann.  
für Zwirnarten) -e; **zwr-  
nen** (von, aus Zwirn); **zwr-  
nen** (Garne zusammendre-  
hen), **Zwirnerel** (Zwirn-  
fabrik); **Zwirnsfaden**  
(Mehrz. ...faden)

<sup>1</sup> Über die veraltete Form  
„zwote“ vgl. S. 783, Sp. 2,  
Anm.



**zwischen** [eigl.: in der Mitte von je zweien]; mit *Wemf.* od. *Wenf.*: - den Tischen stehen, aber: - die Tische stellen; - Furcht und Hoffnung; zwischen dir und mir (falsch: zwischen dir und zwischen mir); **Zwischenakt**, ...auslandsverkehr (für Transitverkehr; *m*; -s), ...buchhandel, ...deck; **zwischen|drein** (umgspr.); - schlagen; **zwischen|drin** (umgspr.), - liegen, **zwischen|durch** (umgspr.); **Zwischenfall** *m*, ...geschoß, ...handel, ...händler; **zwischen|her** (umgspr.), **zwischen|hin** (umgspr.); **zwischen|hin|ein** (umgspr.), **zwischen|inne** (umgspr.), **Zwischenkloffer** *m*, - knorpel, ...landung, ...raum, ...reife, ...spiel, **zwischen|staatlich** (auch für: international), ...stufig (Erbf. für: intermediär), **Zwischensträger**, ...urteil, **zwischen|völkisch**; **Zwischenzeit**, **zwischen|zeitlich**; **Zwischenzinsen** *Mehrz.*

**Zwist** *m*, -es, -e; **zwistig**; **Zwistigkeit**  
**zwischern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

**Zwitter** (Wesen mit männl. u. weibl. Geschlechtsorganen) *m*, -s, -; **Zwitterblüte**, -ding, **zwitterhaft**, **zwitter|eigig**, **Zwittertum** (*s*, -[e]s), -wesen, **Zwitt- rigkeit** *w*, -

**zwo**; vgl. **zwei**

**zwölf**, (wenn nichts folgt, umgspr. auch:) zwolfe, wir gehen zu zwölfen (je zwölf und zwölf), zu zwölfen (umgspr. für zu zwölf); vgl. **zwölft**; (vgl. S. 47, E, I): die Zwölf-Nachte (nach Weihnachten), auch „Zwölften“ genannt; vgl. acht, **Zwölf** (Zahl) *w*, -, -en; vgl. Acht, **Zwölfeck**; **zwölfeckig**; **zwölfeinhalb**, zwölfundeinhalb; **Zwölfer**; vgl. Ach-

ter; **zwölferlei**; vgl. achterlei; **zwölffach**; **Zwölffache *s*; -n; vgl. Achtfache; **Zwölfflach *s*; -[e]s, -e u. **Zwölfflächner** (für: Dodekaeder); **Zwölfinsein** (für: Dodekanes) *Mehrz.*; **zwölffmal**; vgl. achtmal; **zwölfmalig**; **Zwölfpfennigmarke** (mit Ziffern: 12-Pfennig-Marke, 12-Pf-Marke; vgl. S. 35, 3, c), **zwölft**; zu zwölf (umgspr.: zu zwölfen) über die Straße gehen (zwölf Personen betreffend); vgl. aber: zwölf, **Zwölftafelgesetz** *Mehrz.*; **zwölftausend**; vgl. tausend, **zwölfte**, vgl. achte, **zwölftel**, vgl. achte, **Zwölftel** („zwölfter Teil“) *s* (schweiz. *m*), -s, -; vgl. Achtel, **Zwölften** (die „Zwölf-Nachte“ zwischen Weihnachten und Dreikönigsfest) *Mehrz.*; **zwölftens**, **Zwölftönemusk**, **Zwölftonmusik** (formalistischer Kompositionsstil) *w*; -, **zwölft|und|einhalb** *zweite*, vgl. **zwei******

**z. Vv.** = zur Wiedervorlage

**z w V.** = zur weiteren Veranlassung

**zyan.** *gr.* (blau...); **Zyan** (Blau.); **Zyan** (chem. Verbindung aus Kohlenstoff und Stickstoff) *s*, -s, **Zyane** (Kornblume) *w*, -, -n, **Zyanid** (zyanwasserstoffsäures Salz) *s*; -s, -e; **Zyanin** (Farbstoff) *s*, -s; **Zyankall[um]** (zyanwasserstoffsäures Kalium/Gift) *s*; -s; **Zyanophyze** (Blaualge [Pflanze]) *w*, -, ...gen; **Zyanose** (Blausucht, Sauerstoffmangel im Blut) *w*; -, **Zyanotypie** (photograph. Kopierverfahren) *w*, -, ...gen; **Zyanür** (zyanwasserstoffsäures Salz) *s*; -s, -e; **Zyanwasserstoffsäure** (Blausaure) *w*; - **Zyathus** *gr.* (zweihekliger Becher) *m*; -, - **Zygäne** *gr.* (Schmetterling; Fisch) *w*; -, -n

**Zygoma**, (auch:) **Zyggma** *gr.* (Jochbein [Schädelknochen]) *s*; -s, ...mata; **zygomorph** (Pflanzenk.: unregelmäßig); **Zygote** (Tier- oder Pflanzenzelle nach der Befruchtung) *w*; -, -n

**Zykas** (Palme) *w*; -, -; **Zykaswedel**

**Zy|klade** *gr. w*; -, -n (Inselgruppe des Ägäischen Meeres); **Zy|klamen** (Alpenveilchen) *s*, -s, -; **Zy|klen** (*Mehrz.* von: Zyklus); **Zy|klide** (Rauml.: Fläche vierter Ordnung) *w*, -, -n; **Zy|klker** (Schriftsteller, Dichter, der einen Stoffkreis aufgeteilt behandelt); **zy|klisch** (kreislaufig, -förmig; sich auf einen Zyklus beziehend; regelmäßig wiederkehrend); **Zy|klo|de** (Radlinie) *w*, -, -n; **Zy|klo|dschuppe**; **Zy|klo|meter** (Wegmesser) *s*; **Zy|klo|met|rie** (Wegmessung) *w*; -, ...ien; **zy|klo|me|trisch**; **Zy|klon** *gr.-engl.* (Wirbelsturm; als ☉. Fliehkraftstaubsammler) *m*, -s, -e; **Zy|klon** ☉ (Durchgangsmittel bei der Schädlingsbekämpfung) *s*; -s; **Zy|klone** *gr.* (Tiefdruckgebiet) *w*, -, -n; **Zy|klöp** („Rundauger“; einaugiger Riese der gr. Sage) *m*, -en, -en; **Zy|klöp|pen|mauer** (Mauer aus unbehauenen Bruchsteinen); **Zy|klo|pie** (Gesichtsmißbildung) *w*; -, **zy|klo|pies** (riesenhaft), -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Zy|klo|thyme** (geistig abnormer Mensch) *m*, -n; **Zy|klo|thyme** *w*; -, **Zy|klo|tron** (Beschleuniger für elektrisch geladene Elementarteilchen) *s*; -s, -e, **Zy|klus** (Kreis|lauf; Zusammenfassung; Folge; Reihe) *m*; -, ...len

**Zylinder** *gr.-lat.* (Walze; Hohlkörper; Stiefel [bei Pumpen]; hoher Hut) *m*; -s, -; **Sechszylinder** (Sechszylindermotor od. damit ausgerüsteter Kraftwa-

- gen; mit Ziffer: 8zylinder); ...**zyl|n|drig** (z. B. zwei-zylindrig; mit Ziffer: 2zy-lindrig [mit 2 Zylindern versehen]); **zyl|n|drisch** (walzig, walzenförmig)
- Zyma** *gr.* (Garstoff) *s*; -s, -ta; **Zymase** (Garung bewirkendes Ferment) *w*, -, **Zymogen** (Vorstufe eines Fermentes) *s*, -s, -e; **Zymol** (chem. Verbindung) *s*, -s; **Zymologie** (Garungslehre) *w*, -, **Zymotechnik** (Garungstechnik) *w*; -; **zymotisch** (Garung erregend, bewirkend)
- Zyn|egetik** *gr.* („Hundeführungskunst“ [Jagd]) *w*; -, **zyn|egetisch**, **Zyniker** („Hündischer“; Anhänger einer altgr. Philosophenschule; übertr. für gemeiner, schamloser, frecher Mensch, bissiger Spötter über die Wertgefühle anderer); **zynisch** (gemein, spöttisch, frech); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Zynismus** (philos. Richtung; übertr. für: Gemeinheit, Schamlosigkeit, Frechheit) *m*; -, ...men
- Zyper|gras**, ...**katze**; **Zypern** (Insel im Mitteländischen Meer); **Zyper|selde**, ...**wein**; **Zy|prer** (Bewohner von Zypern)
- Zy|presse** *gr.-lat.-roman.-it.* (Nadelbaum) *w*; -, -n; **zy|pressen** (von Zypressenholz); **Zy|pressen|hain**, ...**holz**
- Zy|pran|us** (Heiliger)
- Zy|prid|nenkalk** *gr.* (kleine Muschelkrebse [Zypriden] führende Schicht des Devons) *m*, -[e]s
- zy|prisch** (von Zypern)
- Zyrlakus** (Heiliger)
- Zyrilla** *gr.* (w. Vorn.); **zyrillisch**; -e (slawische Schrift; **Zyr|ill|us**) (*m.* Vorn.)
- Zyst|algie** *gr.* (Blasenschmerz) *w*; -, ...len; **Zyste** (Blase; Geschwulst) *w*; -, -n; **Zystitis** (Blasentzündung) *w*; -, **Zystoskop** (Gerät zur Blasenuntersuchung) *s*; -s, -e
- Zythera** (*gr.* Insel); **Zythera** (Venus [Göttin])
- Zytisus** *gr.* (Strauch, Baum) *m*; -, -
- Zytode** *gr.* (Zelle ohne Kern) *w*; -, -n; **zytogen** (zellenbildend); **Zytologie** (Zellenlehre) *w*; -, **Zytoplasma** (Zellplasma); **Zyto|som** *s*; -s, -e u. -ata u. **Zytoplasma** (Zellenkörper) *s*; -s, ...**somata**; **Zytoplastom** *s*, -s, -e u. -ata u. **Zytoplastoma** (Zellenmund) *s*, -s, ...**stomata**
- Zz.** = Zinszahl
- z. Z.** = zur Zeit; vgl. Zeit



लाल बहादुर शास्त्री राष्ट्रीय प्रशासन अकादमी, पुस्तकालय  
*L.B.S. National Academy of Administration, Library*

## नसूरी

## MUSSOORIE

यह पुस्तक निम्नांकित तारीख तक वापिस करनी है ।

**This book is to be returned on the date last stamped**

[illegible]

Gen-R

433

Dud

LIBRARY

236

LAL BAHADUR SHASTRI

National Academy of Administration

MUSSOORIE

---

*Accession No.* \_\_\_\_\_

1. Books are issued for 15 days only but may have to be recalled earlier if urgently required.
2. An over-due charge of 25 Paise per day per volume will be charged.
3. Books may be renewed on request, at the discretion of the Librarian.
4. Periodicals, Rare and Reference books may not be issued and may be consulted only in the Library.
5. Books lost, defaced or injured in any way shall have to be replaced or its double price shall be paid by the borrower.

*Help to keep this book fresh, clean & moving*